



Altheftand 3476

Beilag

Starfeche Starfecher Succition

02348 aum

Rui

Amte und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifes.

Nº 1.

Spener, ben 3. Januar

1833.

Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 19. Dezember 1832.

ste Befanntmachung.

(Mufforderung.)

Johann Ludwig Jager von Quelchfeim, Conferibirter ber Altereftaffe 1811, als Sattler auf Reifen, hat fich ungefaumt nach Saufe zu begeben um ber Confeription Benige zu teiften.

Mechterebeim, ben 17. Dezember 1832.

3 ager, Schuffehrer.

pr. ben 28. Dezember 1832.

Freisbach. (holperfleigerung.) Freitag, ben 11. Januar 1833, bes Morgend um 9 libr, werben burch bas untergeichnete Bürgermeilteramt im babiefigen Gemeinbewald, Diftrift Säglich, folgende holger ver-fleigert!

- 1. 200 Gebwellen ,
- 2. 600 Brennwellen ,
- 3. 31 Rlafter eichen Scheitholg und
- 4. 23 Bauftamme, worunter 8 Gdiffbauftamme er-

Freisbach , ben 27. Dezember 1832.

Das Bürgermeifteramt.

Ruff.

pr. ben 28. Dezember 1832.

Speper. (Chonung einer Orgel in bie Donitiche) In bie Donitiche, In bie tomitiche ju Gupeper foll eine neue große Dre gel, bestichend aus zwei und vierzig Registern, gebaut werben. Diejenigen Runfler, welde im Stanbe find, bie Berfertigung beifes Weiferwerfes ju übernehmen, und fid burd Zeugniffe ausweifen fonnen, bag fie son abmiefe Werte verfertigt haben, fonnen bei bem unterzeichneten Fabrifrathe bas Rabete erfabren und unterzeichneten Fabrifrathe bas Rabete erfabren und

jugleich ben Plan barüber einsehen. hiebei wird aber bemertt, bag nur Inlander ju biesem Unternehmen jugelaffen werben.

Der fatholifde Rirdenfabrifrath

pr. ben 28. Dezember 1832.

G in me tbing en. (Giterorfeigreung.) Montag. ben 14. 3anar nachfibin, be Rachmittage 2 Uhr, un Gimmelbingen im Wirthshaufe jum Sirfe, werben burch ben unterzeichneten Warband Djeebp Miller. offentlichen Rotar im Amthelle Dojebp Miller, auf An-

Inna Maria Ebel, Witter bes ju Gimmelbingen verleben Mingers Abnreas Kibner, jebig Gbefran von Friedrich Frant, Wingertsmann in Gimmelbingen, als gefehlden und natirtide Bormuberin ihrer noch minderjahrigen und geweblejen, bei ihr wohnenben Rinder, erzugt mit ihrem benannten verleben Bemanne, naumentich: Peter und Katharina Elisa berba Kibner,

2. Benanutem Friedrich Frant ale Mitvormund, und 3. Phillipp Ruhner, auch Binger in Gimmelbingen, ale Beivormund biefer beiden Minorennen;

4 Beinberge in Gimmelbinger Bann von 281 Aren, 1 Bingert in Toblecher Gemart von 11 Aren und 1 Bingert im Banne Musbach von 3 Aren, für erb und eigen verfteigert.

Renftabt, ben 27. Dezember 1832. Duller. Rotar.

\_\_\_\_\_

pr. ten 28. Dejember 1832.

König sbach, (Siemeinte Shufere und Butwerfeleorung) Camfaq, ben 12. Januar nichftein, bet Radmittags 2 Uhr, ju Rönigsbach auf bem baffgen Gemeintebaufe, werben nachefchrieben, biefer Gemeinbe gehörige Realitäten, burch ben untergeichneten Marfacha 3 leieb Muller, offentlichen Wacker, matmisfile von Reuftabt, fifentlich für erb und eigen verfleigert, näulich:

12136,924

Un red by Google

- 1. Das hirtenhaus in ber Sohlgaffe ju Ronigebach nebit Ctall und Bubehorben, neben Ronrad Dber. hettinger und Chriftian Rolberichlag.
- 2. Das Raubifde Saus in ter Rirchgaffe fammt Berg, Garten und allen Bubehorden allba, neben Bofeph Wolf und ber Rirche.
- 3. 12 Mren Ader auf bem Diefenmeg, Ronigebacher Banns, neben bem Weg und Mufftoger. Reuftabt , ben 27. Dezember 1832.

Daller, Rotar.

pr. ben 29. Dezember 1832.

(Mbmefenbeiterflarung.)

Durch gehörig regiftrirtes Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte gu Grantenthal, vom 13. Dezember 1832, wurde auf Unfteben von 1. Georg Chriftoph Raumer, Binger; 2. Ratharina Raumer, Chefran von Georg Mbam Buchert , Schneiber , und bes Letteren , alle in Dugbach mobnhaft ; Burthard Raumer von ba für abmefend erffart und beffen Prafumtiverben in ben Befit feines Bermogens gegen zu leiftenbe Caution eingemiefen.

Kranfenthal, ben 27. Dezember 1832.

Für richtigen Muszug: Danli, Unwalt ber Prafumtiverben.

pr. ben 29. Dezember 1832.

(Ragbverpachtung.)

Runftigen 9. Januar 1833 wirb bie babiefige Relb. und Balbiaab auf einen fechejabrigen Beftanb an ben Reiftbietenben offentlich auf bem Gemeinbehaufe verfteigert.

Beingarten , ben 28. Dezember 1832. Der Bürgermeiftereivermefer. Hllrid.

pr. ben 30, Dezember 1832,

(Befanntmadung.)

Mm 19. Dezember 1832, Abenbe 6 Uhr, murben von ber Ronigl. Bollichutwache ju Leimerebeim und Borbt am fogenannten Sprichwenber und ber herrengu unweit bes Bafferflodes, Leimerebeimer Bannes, 10 von entflohenen Schmargern abgeworfene Dade, movon brei mit einem Beichen und ben Rummern 12, 14, 18, brei mit einem anbern Beichen und ben Rummern 243, 247, 257, und vier mit einem Beichen und ben Rummern 19, 14, 15 und 17 verfeben maren, fammts

lich aber robe Zabadffengel im Gefammtgemichte pon 985 boperifchen Pfund ober 5 Quintal 5: Rilogramm 6 Seftogramm enthielten, in Befchlag genommen.

Rerner murbe ben 22. biefes, Rachte 11 Uhr, von ber Bollichupmache ju Rubhardt an ber Leimerd. beimer Ganjemaibe in ber Rahe bes Dammbauschens ein von einer entflohenen Schmargerrotte abgeworfener Gad mit 62 baperifden Pfund ober 34 Rilogramm 7 hettogramm 2 Defagramm Raffee in Befchlag genom. men.

Die unbefannten Gigenthumer obiger Bagren merben bem &. 106 ber Ronial. Bollordnung vom 15. Muauft 1828 jufolge aufgeforbert, innerhalb feche Do. naten vom Lage gegenwartiger Befauntmadung an fich bei bem Ronigl. Griebenegerichte Germerebeim ju melben und ju rechtfertigen, mibrigenfalle bie Confieca. tion ber Baaren beantragt merben mirb.

Leimerebeim, ben 23. Dezember 1832.

Ronigl. Baver. Bollamt. Budetmann, Bollbeamter.

Cpath, fontr. Umtefdreiber.

pr. ben 31. Dejember 1892. (Befanntmachung.)

Mm 24. Detober 1832, Abende gegen 7 Uhr, murben burch bie Bollfchusmache von Conbernbeim und Bermerebeim in ber Begend bes letteren Dries von unbefannten Comargern folgenbe Baaren in Befchlag genommen :

1 Ballot I M B Rro. 1 , Bollenwaare netto 60 baverifche Pfund ober 38 Rilogramm 6 Deftogramm 4 Defagramm rheinb.;

2 Cade I Rro. 38, 39, Raffee fporco 207 bayer. Pfund ober i Quintal 15 Rilogramm 9 Deftogramm 2 Defagramm;

2 Gade mit einem Beichen Rre. 10 und 16, Danchefter netto 79 bayer. Pfund ober 44 Rilogramm 2 heftogramm 4 Defagramm.

Die unbefannten Gigenthumer biefer Baaren merben hiemit aufgeforbert, binnen ber gefeglichen Frift von 6 Monaten . bem S. 106 bes RollgefeBes aufolge. ihre Rechte bei unterfertiatem Dberamt geltenb zu maden, außerbem bie Confiecation bei bem Ronial, Friebenegericht beantragt merben mirb.

Speper, ben 29. Dezember 1832.

Ronigl. Dbergoll- unb Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaper, Contrefeur.

pr. ben 31. Detember 1832. (Licitation.)

Mittwoche, ben 16. Januar 1833, Rachmittage 2 Uhr, im Gafthaufe jum Bayerifchen Sofe in Detbesheim, werben in Bollgiebung eines burch bas Ro. nigl. Bayer. Begirtegericht ju Franfenthal am 12. Dai 1. 3. erlaffenen Urtheils; auf Betreiben von 1. Johann Abam Frierbich , Winger; Q. Johann Mathias Frier. bich, auch Binger ; 3. Peter Frierbich, Ricfer ; 4. Ratharina Frierdich, Chefrau von Abam Dap, Glafer , von ihrem Chemann biegu autorifirt , alle ju Deibesheim mobnent; burch unterfdriebenen, gu Fries belebeim refibirenben, biegu committirten Rotar Rofter, folgenbe, inr Bemeinschaft, welche gwifden Barbara Schellhorn, im Leben Chefrau von Beinrich Frierdich, Binger, in Deibesheim mobnhaft, und letterem beftanden bat, gehörende Guter, Deibesbeimer Bannes, ber Untheilbarfeit megen auf Eigenthum verfteigert, ale:

- 1. 4 Aren Bingert an ber Forfter Strafe, tarirt
- 2. 4 Mren 50 Deter Mder im fleinen Relb, ju 70 -

Rufammen . . 153 --Die Bedingungen ber Berfteigerung, fo mie bie nahere Befdreibung ber Guter fonnen bei bem unter-

geichneten Rotar eingeschen werben. Friedelsheim, ben 28. Dezember 1832.

Roller . Rotar.

pr. ben 31. Dezember 1832.

(Licitation.)

Montage, ben 21. Januar 1833, Morgens 10 Uhr, ju Aleftabt in ber Behaufung bee Requirenten;

Buf Mufteben bes Beinrich Deffer, Leinenweber, ju Altftabt mobnhaft , in eigenem Ramen und als geeBlicher Bormund feiner mit feiner verftorbenen erften Chefrau Ratharina Baus erzeugten noch minberjahrigen Rinber, Ramens: Ratharina, Daniel und Beinrich Defler , und in Beifeyn bee Gegenvormunbes biefer Minberjahrigen Georg Jafob Bintle, Schmieb ju gebachtem Altftabt , wird unterzeichneter Guttenberger, Rotar im Umtefibe Baldmohr, in Bollgiebung eines burch bas Begirtogericht ju 3meibruden homologirten Ramilienrathebefchluffes vom 16. 1. 3., abfeluter Roth. wendigfeit wegen gur öffentlichen Berfteigerung in Gigenthum ber nachbeschriebenen, jum gemeinschaftlichen Bermogen genannter Sefler'ichen Cheleute gehörigen, in ber Gemartung von Mitftabt gelegenen 3mmobilien, unter benjenigen Bedingungen , Die taglich auf ber Schreibflube bes committirten Rotare eingefeben merben fonnen, fcreiten, ale:

Ein einflodiges Pobnbaus in ber Gemeinbe Mitflabt benebit Giall und hofgering und einem babei gelegenen Garten von 3 aren 20 Centiaren ; ferner

33 Aren 50 Centiaren Aderland in brei Studen.

Balbmohr, ben 27. Dezember 1832.

Buttenberger, Rotar.

pr. den 31. Dejember 1832.

### tte Befanntmadung

einer 3 mang & verfteigerung.

3m Befolge Urtheile Renigl. Begirtegerichtes an Panbau vom 6. biefes, gehörig regiftrirt, und auf Betreiben von Johann Jacob Claus, Wirth, und feiner Grau Rathoring Gibilla Sitichler, beibe in l'anbau mobe nend, lettere ale Erbin ihres verlebten Batere bes in Panbau abgefchiebenen Schreiners, Johann Dichael Diefchler, und Diefer ale Ceffionar von Jofeph Durft, Magner, früher in Weingarten jebo in Dahn wohnenb, Rlager auf Berfteigerung gegen Jacob Braun, Coub. macher in Rofcbach mohnend, Betlagten auf Berfleige. rung; ber Rlager ben herrn Unmalt Dabla in Cans bau ju feinem Abvocaten bafelbit beftellenb, und in Bemagheit ber am 24. biefes ju Rofchbach gemachten Buteraufnahme, geborig regiftiirt, follen burch ben unterschriebenen gu Ebenfoben refibirenben und hiergu beauftragten Ronigl. Rotar Carl Debicus, in Rofch. bach im Gtern, auf ben 21. Dary 1833, um 1 Uhr Radmittage, nachbeschriebene im Bann von Rofchbach liegende Guter, Die ber Rlager laut Dbligation von herrn Rotar Damminger vom 23. Rovember 1817. pafirt und gehörig regiftrirt, fpecieller verpfandet find, öffentlich an ben Deiftbietenben ohne Rachgebot angunehmen quaefchlagen werben. als:

- 1. B. 603. 2 Mren 25 Meter ein einftodiges Bohnbaus, mit Ctall, Dof und Garten, an Roichbach im Rieberborf, Befiger Georg Cebaftian, Binger allba, angeboten
- 2. B. 24. 5 Aren 73 Meter Beinberg im Dbernberg. Befiger Friedrich Theobald, Winger, und Jofeph Ded, Riefer in Roichbach wohnend, angeboren
- 3. B. 29 unb 30. 5 Mren 94 Meter Beinberg allba, Beffer Bilbeim Dachol, Danbelsmann in Ebes. beim, angeboten
- 4. B. 256. 121 Meter Deinberg auswendig bem Joftweg, Befiger Michael Bogel, Schuhmacher in Rofchbach, angeboten
- 5. B. 202. 158 Deter Beinberg auf ber Leim. grube ber Joftmeg, Befiger Johann Rheinwald, Beber in Rofchbach, angeboten

6. B. 425. 6 Aren 24 Meter Beinberg in ber Rieth, gewann ober Grundboble, bermaliger Befiber Ferbinand Munfter, Winger in Rofchbach, angeboten 20 fl.

. ....

- 7. B. 407. 3 Mren 20 Meter Beinberg im langenftein, Befiber Jacob Eber, Weber in Rofchbach, angeboten 10 ft.
- 8. C. 514. 3 Aren 63 Meter Beinberg im Sandberg ober Mühlerweg, Befiber Unna Maria Braun ledig in Roschbach, angeboten 10 ft.
- 9. C. 305. 2 Aren 60 Meter Beinberg im außern Rech, Befiger Margaretha Schmitt, Ehefcau von Michel Pioth, Binger in Rofchbach, angeboten

Diefen britten Besierm wurden am 31. Detober abin burch Grichteboten Multer bie Signisication gemacht, entweber ben Glaubiger gu bezahlen ober bie Guter zu verlassen, gehörig in Laubau registrirt.

#### Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Reine haftung für ble Felbmagung mit allen Rechten, Laften, Gulten und Dienftbarfeiten.
- 2. Eintritt in Befit am Tage ber Berfteigerung,
  'in ben fich aber Steigerer felbft feben muß; vorbehaltenes Eigenthum bis jur Ausgahlung und Stellung von
  folibariicher Buraichaft.
  - 3. Bezahlung bes Steigpreifes in 3 Terminen, Weihe nachten 1883, 1884 und 1885, mit Bins vom Bufchlage an, auf gerichtliche vber außergerichtliche Berweisung.
  - 4. Jahlung, ohne Abjug am Steigpreis von allen Steuern, Paften, Abgaben und Bulten, laufend fo wie fudftanbig.
  - 5. Saftung bes Steigerers und Burgen bei Muftrageerflarungen. Golibarifche Berbindlichfeit wenn mehrere ein feld mit einander fleigern.
  - 6. Zahlung ber gewöhnlichen Steigfoften, fernere Rablung auf Bbichlag bes erften Termins von ben Ro-ften, um jur Steigerung zu gelangen, von ben Zahlbefebl angefangen.
  - 7. Trandscription und Signification an bem verfolgten Theil, auf Roften ber Steigerer.
  - 8. Bieberversteigerung ohne gerichtliche Formen bei Richtbegahlung auf die Terminen an die angewiesenen Blaubiger, 14 Tage nach einfacher Signification.
  - 9. Reine Gemahrichafteverbindlichfeit von Seiten bes betreibenben Theile.
  - 10. Berfleigerung im Ginzelnen und nicht en bloc; alle Bedingungen find de figueur und uicht bebrobenb. Bei ber Beräußerung felbften werben bie gefehlichen Bebingungen vorgelefen werben,

Menn Schulbner, feine Maubiger, Die briten Beicher ober Gont Betheiligte Einvendungen gegen biefe 3mangeberfleigerung haben und machen wollen, so werben fle andurch aufgeforbert, folche auf ben nächsten 21. Januar, Morgene von 9 bis 11 Uhr, auf ber Umteflube bes Rotars bahier zu Protofoll zu geben. Redaction 2 Sinnben.

Chenfoben, ben 27. Dezember 1832.

DRebicus, Rotar.

pr. ben 31. Dezember 1832.

#### (Musmanderungsanzeige.)

Emmerich Janfon, Schneiber von Binnweiler, hat um Die Auswanderungserlaubniß nach Rordamerita bei ber unterzeichneten Behorbe nachgefucht.

Man bringt biefes hiemit jur allgemeinen Kenntnis, bamti alle biefenigen, welche gerechte Anfpruche ober Forberungen an ben Petenten haben, folche albalb vot bem competenten Gericht geftend und binnen vier Bochen bie Angeige davon um jo gewisser bieber machen fennen, als nach Ablauf biefer Frill über das fragliche Befuch entschieden merben wird.

Raiferelautern, ben 28. Dezember 1832.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Landcommiffars:

pr. ben 31. Degember 1832.

Gravenhaufen. (Saus. und Guterverfteigerung.) Freitag, ben 18. Januar nadiftbin, Des Rachmittags 1 Uhr, im Birthebaus bei Burgermeifter Dehlert in Cambrecht, wird burch ben unterzeichneten Dathaus Rofeph Maller, öffentlichen Rotar im Umteffee von Deuftabt; auf Unfteben von 1. Gliad Bagner, Tuch. macher in Gravenhaufen mobnhaft, in eigenem Ramen wegen ber gmifchen ibm und feiner verlebten erften Chefrau Gibilla Comittberger beftanbenen Buterge. meinschaft, wie auch ale gefeglicher Bormunber feiner noch minberjahrigen mit berfelben erzeugten Rinder Anna Maria, Katharina und Barbara Bagner. 2. Jacob Blad, Tuchmacher in Renftabt wohnhaft, als Beipormund berfelben. 3. Glifabetha Bagner, Ebc. frau von Chriftoph Trumpler, Tuchmacher in Gravenbaufen wohnhaft. 4. Peter Bagner, auch Zuchmacher allba, abtheilungehalber jur offentlichen Berfteigerung an ben Deift . und Letibietenben ber nachbefdriebenen, ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgetheilt ge. borigen Liegenschaften gefdritten merben , namlich :

a) 3n Gravenbaufer Bann.

1. Gin Bobnbaus fammt Bubebor , 2. 76 Mren Mder in 5 Studer .

3. 34 Uren Wied in 3 Studer.

b) 3n Cambrechter Gemarfung.

4. 1 Mder von 41 Mren , 5. Ts an einer Balfmuble.

c) In Linbenberger Gemarfung.

6. 31g an einer Spinn- und Tuchfcheermafchine fammt allen mechanifden Ginrichtungen und bagu gebo. rigen ganbereien.

Dieuftabt, ben 30. Dezember 1839.

DRaller, Rotar.

pr. ben 23. Dezember 1832.

(Berpachtung von Ralliteinbruchen.)

Freitage, ben 11. Januar 1883, bee Morgens um 9 Uhr, wird in Gunberemeiler vor bem bortigen Burgermeifteramte jur Berpachtung auf brei Jahre ber beiben im Diftrift Boogehubel, bes Reviere Dos ringen, neu abgeftedten Ralffteinbrüche gefchritten merben.

Imebach, ben 27. Dezember 1832.

Das Ronigl. Forftamt Binnweiler.

Engelmann.

pr. ben 31. Dejember 1832.

(Solgverfleigerung in Ctaatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfte amted mirb an ben unten bezeichneten Zagen und Orten por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben , nämlich:

Montag, ben 14. Januar 1833, ju Boringen, Morgens um 10 Uhr.

Revier Boringen.

Golay Rirdmalb Rre. 24.

40! Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy,

anbrüchig Scheithelz, 81 eichen geschnitten Scheitholy,

41 anbruchia Cheitholy, Colag Rirdmald Rro. 25.

2 eichene Rutholjabidnitte britter Rlaffe,

4 buchene Bertbolgabichnitte erfter Rlaffe, buchene Wertholgabidnitte gweiter Rlaffe,

18 Rlafter buchen geichnitten Schettholy,

. buchen anbruchia Scheitholy.

21 Rlafter eichen gefchnitten Scheithola. 31 eichen anbrüchig Scheithola.

Schlag Rirdmalb Rro. 26. eichene Rutholadichnitte britter Rlaffe.

buchene Rutholgholgabichnitte erfter Rlaffe, 14 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

buchen gefdnitten Schrithola anbruchig, eichen gefchnitten Scheitholg.

Schlag Schlangenhohl Dro. 29.

4 fieferne Bauftamme ,

00 aipene Stangen .

800 buchene Bobnenfteden . 3000 gemifchte Bellen.

Bindfallholz im Korftbegang Germeiler Rro. 31.

20 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg (am Ralf. fleinbruch.)

800 gemifchte Wellen.

Mußerbem werben im Laufe ber Monate Dary unb Junt in bem Reviere höringen noch ohngefahr 50 Stamme Baus und Ruthols, 600 Rlafter Scheits und Prügelholg und 25000 Bellen gur Berauferung fommen.

Bu 3mebach, ben 27. Dezember 1832.

Das Ronigl. Baper. Ferftamt. Engelmann.

pr. ben 31. Dezember 1832.

(Solgverfteigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtee wirb an ben untenbezeichneten Tagen und Orten jur öffentlichen Berfteigerung nachftebenber bolgforti. menten gefdritten werben , namlich :

Den 16. Januar 1833 . Morgens o Ubr. au Dit. telberbach.

Revier Bochen.

Schlag Tobenfriegen.

79 eichene Bauftamme britter Rlaffe , 9 eichene Bauftamme vierter Rlaffe,

43 Rlafter buchen gefchuitten Scheithols,

4fcuhig, 31 aftig u. fporrig, 21 Prügetholy.

Binbfallholter.

7 eichene Bauftamme ,

15

271 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy anbruchig. . cichen gefdnitten Scheitholg.

Den 21. Januar 1833, Morgens 9 Uhr, ju hombura.

Revier Rarisberg.

Salag Chlofberg Dre. 49. 22 fieferne Mauftamme zweiter Rlaffe,

64 britter Rlaffe , 5 Rutholjabichnitte gweiter Rlaffe, 6 britter Rlaffe ,

Chlag Chlogberg Rro. 50.

12 fieferne Bauftamme zweiter Rlaffe, 106 britter Rlaffe,

68 Rubholgatichnitte zweiter Rlaffe. 3 britter Rlaffe .

Colga Rarleluft.

30 eichene Bauftamme,

5 buchene Rubholjabidmitte, 2 hainbuchere Rutheljabichnitte,

118 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, eichen geschnitten Scheitholg 5fcubig,

16 4fcubia. 2000 gemifchte Wellen.

Mugerbem merben im Laufe bes Monats Rebruar 1833 in verfchiebenen Revieren bes Forftamtebegirfs 3meibruden noch ungefahr 800 Ctamme Ban- und Rutholy, 1000 Rlafter Echeit . und Prügelholy und 14000 Wellen jum Berfauf fommen.

3meibruden , ben 27. Dezember 1832.

Das Ronigliche Forftamt. Rrober.

pr. ben 31. Dezember 1832.

(holyverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. ted wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten por ber einschlägigen abminifrativen Beborbe und in Beifenn bee betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffent. lichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachfteben. ben holgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Donnerftage, ben 17. Januar 183a, ju Ramfen, Morgens um 10 Uhr.

Revier Rofenthal.

Chlag Finfterthal Rro. 11.

8 eichene Bau - und Rutholiftamme .

94 fieferne Rubholgftamme . Mipenftamm 2 Buchen . unb 42 Sain. buchenftamme,

115} Rlafter buchen Scheitholy,

eichen Scheitholy , 787

643 Rlafter fiefern Scheitholy, afpen Scheitholy,

birfen Scheitholy, 11 351 fiefern Ctodboli.

2800 gemifchte Bellen, 2425 tieferne Bellen ,

Den 18. Januar 1833, ju Ramfen, Morgens um 10 Uhr.

Revier Ramfen.

Schlag Rrebenftein A. Dro. 5.

301 Rlafter fiefern Scheitholi. Crodholy,

44 7550 fieferne Wellen.

Schlag Rrebenftein B. Dro. 6.

68] Rlafter fiefern Scheitholy, Ctodholy,

71 10500 fieferne Bellen.

Mugerbem merben im laufe ber Menate Darg und Juni in ben Revieren Ramfen und Rofenthal noch obngefahr 200 Ctamme Bau- und Rutholy, 600 Rlaf. ter Scheit . und Prugelholg und 90000 Bellen gur Beraußerung fommen.

Bu 3mebach, ben 27. Dezember 1832.

Das Ronigl. Forftamt. Engelmann.

pr. ben 31, Dezember 1832.

Rheingonheim. (Solgverfteigerung.) Im Q. nach. ften Januar 1833, Mittwoch, um 1 Uhr bes Rachmit. tage, merben vor bem unterzogenen Umte in loco Rheingonheim , 4850 gemifchte Brennwellen aus bem biefigen Gemeinbewald, in 48 loofen abgetheilt, offentlich und meiftbietenb verfteigert.

Rheingonheim, ben 29. Dezember 1832.

Das Bargermeifteramt. Rlamm.

pr. ben 1. 3annar 1833.

ste Befanntmadung

einer 3 mangsverfteigerung. Den 25. Mary 1833, bes Rachmittags um 2 Ubr. gu Beingarten in ber Behaufung bes Grang Deilmed. wird ber unterzeichnete gu Germerebeim refibirenbe Ronigl. Bayer. Rotar Damm, jur Bollgiehung eines Befchluffes bes Ronigl. Begirfegerichts ju Canbau vom 11. Diefes Monate, und auf ben Grund ber burch ibn

am vorgeftrigen Lage gefertigten Guteraufnahme; auf

Betreiben von Frang Jofeph Schott , Gutebefiger in

- a) Die Steigerer haben fich auf eigene Gefahr und Roften in ben Befit ber Guter ju feben und einweisen an laffen.
- b) fur bas flachenmag wird nicht garantier. Überhaupt wird von Geften bes betreibenben Theils feine won ben Garantien geleiftet, Die bem Bectaufer bem Raufer gegenüber gefestich obliegen.
- O Der Steigpreis fit ju begablen in a gleichen Cheiten und Zerminen auf Wartinitag der Jacke 1833, da und 1835, mit Jünfen ju 5 vom hundert, welche vom Aage ted Jufchigs ju technen find, und vom irweilig stehenden Aapitale mit guten gangdaren groben Belbjorten auf guilde, der gerichtigke Kmeeljung bie.
- a) fagt ein Steigerer irgend ein Jahlungsjeil faumig verflecigent, so foll der en ihn angewiefem Glüubiger befugt feun, das Grundflut, beffen Steigpreis gefahlter wird, mit lungschung gerichtlicher Propiduren, nach fruchtlofem Jahlbefehle von do Angen, und nach greichlicher Publikation in der Gemeinbe Weigngerte fffentlich burch einen Notar wieber verfleigern zu lassen, um fich aub bem Ertifet zu befriebtener.
- e) Die Motariate und Stempelgefihren für bie Berfleigerung find acht Age nach berfelben an ben Botar-Commisser, und die Kofen ber Megistriung und ber Grigbries füh innerbalb 10 Zagen nach bem Jufclagen nob kem Jufclage nob Kanglei bes Scigl. Bezirtsgerichte fans dan ju bezahlen, die übrigen Koften werben von bem Griespreise heftetten.
- f) Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, und es findet nach berfelben fein Rachgebot ftatt.

Bezeichnung ber Immobilien und Angebote.

- 1. Section I. Riro. 18. 11,81 Centiaren (1 Biertel 93 Ruthen) Wiefe untig ben Domberen 8 Morgen, oben Bilbelm Raufmann, unten Jatob Rauf, maun.
- 2. Section M. Rrd. 935. 12,04 Centiaren (1 Biertel 103 Ruthen) Ader in ben 40 Morgen, oben Michael hemmer, unten Bilhelm Raufmann.
  - Diefe beiben Grunbftude find gegenwartig im Be-

fibe ber Eeben bes ju Weingarten verlebten Adere. manne Rifolaus Denbel.

3. Section M. Rro. 556. 11,81 Centiaren (1 Biertel 9,% Ruthen) Ader im boben Ithein, oben Conrab Bartel, unten Safob Rlein.

Diefes Grundftud ift gegenwärtig im Befit ven Unten Bogt, Adersmann in Weingarten wohnhaft.

4. Section D. Aro. 464. 13,46 Centiaren (1 Biertel 10 %, Ruthen) Ader, ebemals in ben 653 Worrgen jets am Mefenberg, bei ben 30 Worgen, eins feits Jafob helmann, anderfeits Ragbalena Tarerant.

Diefes Grunbftud' ift gegenwartig im Befit ber Georg Jager Wittme, Frangista Schott, Rentnerin in Germersheim mobinhaft.

5. 7 Aren 76 Centiaren (31 10 Ruthen) Ader außig bem Schmittgarten, oberfeite Poilipp Jafob Reff, anderfeite Dichel Durcheimer Wittib.

Diefes Grunbftud ift im Befity von Maria Unna Beder, Rentnerin in Berghaufen wohnhaft, Bittwe von Johann Schmttt.

- 5. 11,10 Centiaren (1 Biertel 63 Muthen) Ader in ber Mittelgewann, Section D. Rro. 147, zwischen Peter Ohmer und heinrich Beber.
- 7. 1,89 Centiaren (7f Ruthen) Wingert ehemals im Relterader jebo im Wellenthal genannt, Gection B. Nro. 681, wifchen Jafob Kronels und Nitos laus Geusbeimer Wittib.

Die letteren beiben Grundftude befitt gegenwartig Jatob Rhein, Adersmann mobuhaft in Beinebeim.

Die erften 6 beschriebenen Grundftlide werben burch ben betreibenben Eheil jebes ju 40 fl. und bas Lette beschriebene ju 10 fl., alle gusammen werben sonach ju 250 fl. angeboten.

Die Schuldner, die Dyvothefargflubiger beefelben, und alle fank hiebei Betheitiger weren hiermit aufgefordert, wogen allenfallfigen Einwendungen gegen die Judagsbeefleigerung, den 18. Jahuart 1833, Woraens o Ubr, auf ber Geichafestlube des Votare Commissar ju Germersheim zu erscheinen, um ihre Einwendungen zu Bermersheim zu erscheinen, um ihre Einwendungen zu Protofola Quiebnen zu fasse.

Bermerebeim, ben 31. Dezember 1832.

Damm, Rotar.

pr. ben 22. Dejember 1839. 3 te Befanntmachung.

(Die Bieberbefegung ber fatholifden Schullehrerfielle ju Biefingen betr.)

Die fatholifche Schullehrerftelle ju Biefingen ift mit bem tommenben Sommerture erlebigt. Der Gehalt besteht nebst freier Bohnung, an Raturalien und baar in 174 ft. 30 fr. nach ber Kaffon.

Mus bem Rreisfchulfond ift eine jabrliche

Gratification von 30 -

bewilligt. 204 - 30 fr. Die ju biefer Stelle lufttragenben gut befähigten

Canbibaten haben , mit ben erforberlichen Zeugniffen verfehen, fich binnen Monarbfrift bei ber Ortofchulcommiffion abhier zu melben. Bliestaftel, ben 19. Dezember 1832.

Für bie Ortefculcommtffion:

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 1. 3anuar 1833.

(Auswanderungsanzeige.)

Das bier eingereichte Gesuch bes Jacob Thom bes erften, Acterbaam, wohnhaft in Kahendah, Kantons Boderhabeier, um bie Erlaubuig jur Ausbanderung ber Gerlaubuig jur Ausbanderung mit seiner Familie nach ben vereinigten Sinaten vom Nordauerita wied anburch jur allgemienn Kennnig mit bem Anflügen gebracht, daß Jedermann, welcher aus irgend einem Teit Forderungen gegen den Allifeller ju daben vermeint, solche innerchal Benachfest zu daben vermeint, solche innerchal Benachfest zu daben vermeint, solche innerchal Benachfest zu wirden und davon die Anglege and haben.

Rirdheimbolanben, ben 29. Dezember 1832. Das Ronigl. Banbcommiffarigt.

Giegen.

pr. ben 2. Januar 1833.

(Soulbienfletledigung.) Durch bie Ruheflandberfebung bes feitherigen Lehrers au ber protesiantifchen Schule gu Defersweiter ift bie baffge Schulftelle vacant geworben.

Der Gehalt biefes Dienftes besteht im Sangen fin 30 fl. wovon an bem frühren Lehrer eine geringe Abgabe flatt findet. Auch fann ber Schullehrer nach seinem Benehmen auf einen jahrlichen Beitrag aus bem Unterflütungsfond jahlen.

Die zu biefer Stelle lufttragenden gut befähigten Canbibaten werben hiemt eingelaben, mit ben erfor-berlichen Zeugniffen versehen, fich binnen fechs Bochen bei ber Drtofchulcommiffon babier zu melben.

Rathefirchen, ben 28. Dezember 1832.

Für bie Ortefculcommiffion: Das Ronigl. prot. Pfarramt.

Mleranber.

pr. ben 2. 3anuar 1833.

(Musmanderungsanzeige.)

Maria Ratharina Beng Bittib, geborene Sommer, Taglobnerin von Oggerdheim, ift gesonnen mit ihren vier Rinbern nach Rorbamerita auszuwandern.

Spener, ben 31. Dezember 1832.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Rod.

Privat. Ungeigen.

pr. ben 31. Dezember 1832.

Unterzeichneter bringt hiemit jur Lugzige, daß er einen Berrath von Rieferfaumen mit Ringel bessey, movon er ben halben Kilogramm bier abgenommen ju 36 fr. abgiebt. Bei Unbabne ober Bestellungen von 100 Kilogramm wird ein noch etwas billigeter Preis gemacht werben.

Panbftuhl, ben 29. Dezember 1832.

30h. Benging.

pr. ben 1. 3anuar 1833.

Georg Philipp Riebel Cohn, senior, macht einem gebren Publifum hiemit bie ergebenfte Magtige, bag er fich in Erinfludt niebergalgien bat, um fein Geichaft als Bachbinber zu berreiben. Sein Beftreben wird flets babin geben, feine Gonere barch gute Arbeit und billige Preise auf Befte zu befriedigen.

pe. ben 27. Dezember 1832.

2te Befanntmachung.

Den 11, Januar 1833, Morgens 9 Uhr, werben in ber Behaufung bes herrn 3. R. Jacob in Kalferdauten bie Dieckfiber bes Dreifbigigungs am Bogberg, se wie iene vom Eroble und Weischstanderg, welche vom 1. Januar 1833 bis bahin 1834, geronnen werben, öffentlich vergeben. Die bagu eltftragendert wollen sich gefäligst an besagtem Ag hier einstieben.

Raiferdlautern, ben 22. Dezember 1832.

Spener, ben 746 Januar ... wobar . ... : 1

833

# Mügelgen und Betanntmachungen. 3 o

pr. ben 1. 3anuar 1833.

9. 4 8 fe d. (Giterverftejerung.) Mittwoch, ben 23. Januar nachfilm, bes Nachmittage 1 Ufr, pu Saffech im Balbaus jum Schwanern, werben burch ben unterzeichneten Matchau Sofenh Multer, öffentlichen Rotar im Umtofis pou Reufabt, auf Unfleche von:

- 1. Johann Wenbel Beene, Schönfarber, wohnhaft in Sagloch, in eigenem Ramen:
- a) wegen der amifchen ihm und feiner verlebten Chefrau Cophia Gelb beftanbenen Gutergemeinschaft;
- b) ale lebenelanglicher Runnieger von zwei Drite theile bes Rachlaffes berfelben;
- c) als Ceffionar ber Erbrechte feines großjahrigen Sohnes Philipp Friedrich beende, Schönfarber, wohnhaft in befagtem haßloch, an ben Rachlaß feiner Mutter ber genannten Sophia Seig.
- Sobann als geschlicher und natürlicher Bormanber feiner noch minberjährigen mit seiner mehrerwähnten verlebten Ehefran erzeugten Tochter Sophie Friederika Dene, ledig und ohne Gewerde, wohnbaft in halloch;
- 2. Philipp Friedrich Seits, Golde und Silberarbeiter, wohnhaft im Frankenthal, ale Beievenund biefer Minberjahrigen, nachbeschriebene jur Errungenichaft bed genannten Johann Wendel heend mit seiner befagten verleibere Phytrau gehörige Liegenichaften in hallocher Bann, öffentlich für erb und eigen verfleigert, näuflich:
- 1. 9 Meder enthaltenb 150 Mren.
- 2. 1 Baumgarten von 12 Aren.
- 3. 1 Bingert von 6 Mren.

Reuftabt , ben 31. Dezember 1832.

DRaller, Rotar. "

an ben Lett. und Meifibietenben von 473 Centiaren Garten in ber Borflabt babier, gefchritten werben.

Reuftabt, ben 31. Dezember 1832. Dr uller, Rotar.

De nft ab ti (Guterverfleigerung.) Donnerflag . ben

24 Januar nachfthin, bes Rachmittags 2 Uhr, im Birthehause bei Chriftoph Rnochel babier, werben burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Maller,

öffentlichen Rotar tur Amtefige von Reuftabt, auf Unfteben von 1. Maria Bofepha Lambert, ohne Gewerbe mohnhaft in Reuftabt, Wittme bee allba verfebten

Bingere Jacob Billmaper, für fich und ale gefehliche

fen bei ihr mobnenben Rinber Jofeph, Margaretha, Abam,

Runigunde und Barbara Billmaper; 2. Georg Reibe ling, Binger in Reuftabt mobnhaft, ale Beivormund

biefer Minberiabrigen, jur öffentlichen Berfteigerung

pr. ben 2. Sannar 1833.

(holyverfleigerung in Staatswalbungen.)

Muf Betreiben bes unterfertigen Ronigl. Forftamtes vird an ben unten bezichneten Logen und Drien vor ber einschlägischen abminifrativen Beharbe und in Beifepn bes berreffenben Ronigl. Bentbeamten, jum öffentlichen und meifhietenben Berlaufe in fielnen Voofen von nachverzeichneten holzsortimenten geschritten, als:

Montage, ben 14. Januar 1833, ju Dahn, Morgene 10 Uhr.

#### Revier Dahn.

Chlag Großer. Epberg Rro. 18.

- eichener Rutholgftamm britter Rlaffe,
- 27 buchene Rusholgftamme gu Solgfchube,
- 25) Rlafter buchen geschnitten Scheithol; , buchen geschnitten Scheitholg anbenchig,
- 201 . buchen grhauen Scheitholy,
- 51 eichen gefchnitten Scheitholy,

```
9 Rlafter eichen gehauen Cheithofy, &
                                                      1 4975 buchene Wellen,
       . birten gehauen Scheitholy,
                                                         550 ficferne Wellen .
                                                        1925 gemijchte Reiferwellen.
           Schlag Dretfcberg Mre. 10.
                                                1971 [32.3
  3 eichene Bauftamme britter Rlaffe,
                                                         Bu Raiferelautern, ben 31. Dezember 1832.
  2 eidene Mucholgabichutte brittet Rtaff, 1 6 1 9 + 5 11 ) @ Das gednigt. Forftame.
    Alafter Sichuhig eichen Miffelholz,
             gemifcht Faulholg.
   Dontage, beit 21. Januar 18337 (mil Schonau)130
Morgens 10 Uhr.
                                                                               pr. ben 2, 3anuer 1833.
Revier Chonau.
                                                                      (holyverfleigerung.)
       Schlag Dichtenberg Rre. 1.
                                                         Bis ben nachften 16, Januar. 1833, Bormittags
                                                    9 Uhr, lagt bas unterfertigte Burgermeifteramt Durf.
 53 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy,
                                                    beim, in bem Cgale bes Stadthaufes bafelbit, bie
 31 . co. re. b. Pe bor anbritchig Geritholy,
                                                    nachbezeichneten Solzfortimente auf breimonatlichen Rre-
  31 . . den . . . gehauen Scheitholy, en ant itt
                                                    bit offentlich verfteigern , und gmar :
  181 Drigelbplant
 182 ... eichen gefcnitten Scheitholy, .....
                                                                  Revier Jagerthal.
  10 eichen gehauen Scheitholy. t mit tigit
                                                                    Schlag 2. Schacher.
                                                            . tiefeine Baumftamme 2. Rlaffe,
    Mugerbem werben im laufe ber Monate Rebruat
                                                    und Darg in ben Revieren Schonau, Reifferhof, Rifche
bach , Dahn und Erfweiler noch ohngefahr 500 Rtafter
Brennholy und 400 Ctamme Bau und Rutholy jur
                                                        45
                                                                                 (Dachfparren)
Berfteigerung tommen.
                                                         R
                                                                    Rathofjabichnitte 2. Rlaffe .
   Dabn, ben 30. Dezember 1832.
                                                      -- 57
                                                         38
           Das Ronigl. Forftamt.
                                                       2 eichene
                 Dorfdel.
                                                      1'90 7.
                                                                                    A. -C. . 15
                                 ed . 14: 1.50
                                                     1. 2 8, lieferne
                                                                                    2.
                                                        108
                                                                                    3.
                             pr. ben 2. 3anuar 1833.
                                                        195
                                                     . 16
        (Soliverfleigerung in Stagtemalbungen.)
                                                            eichene Wagnerftangen,
                                                        121
                                                            Rlafter buchen gefchuitten Scheithels .
    Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft.
                                                        24
                                                                          achanen
amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Dr.
te, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und
                                                         104
                                                                          Roblprügelholz.
in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum
                                                        543
                                                                  fiefern geschnitten Scheitholt.
                                                                      s gehauen .
                                                         .9
dffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nuche
                                                        613 ..
                                                                      . Drügelboli .
ftebenben Solgfortimenten gefdritten werben; namlich :
                                                       300 : Bebund Deiferwellen.
    Den 15. Januar 1833, ju Diterberg, Morgens
                                                          Un bemfelben Tage, Rachmittage 2 Ubr.
um 9 Uhr.
                                                                 In verichiebenen Diftriften.
              Revier Dtterberg.
                                                            eichener Abichnitt .
                  Schlag Saller.
                                                            tieferne Ibidnitte.
                                                         11
    130 buchene Rutholaftamme,
                                                            Rlafter buchen geschnitten Scheithol;
    103} Rlafter buchen gefdnitten Dels .
                                                                    gehauen . Prügelhols,
     113
                buchen anbrüchig,
                                                         9
    900 buchene Bellen .
                                                         9
                                                                    eichen gehauen Scheitholy,
   2350 gemtichte Reifigwellen.
                                                         6
                                                                      . Prigetholy,
               Chlag Grofebruch.
                                                            Webund fieferne Reifermellen.
  . 32 buchene Rubbolgftamme,
    1452 Rlafter buchen gefchnitten,
                                                         Da jeber Steigerer überbieß einen jahlfabigen Bur.
     357
               anbrüchig,
                                                     gen fiellen muß , fo werben frembe bier unbefannte
```

Liebhaber fich fiber ihre Bablfabigfeit von bem Bure germeifteramte ihres Domigite mit Atteften werfeben. Durfheim, ben 31. Dezember 1832.

Das Bürgermeifteramt. ". 1.

Chriftmann.

pr. ben 2. 3anuar 1833.

Sagenbach. (Erbanung eines Cholera Rrantenbam fes betr.) . Rreitag, ben 18. Januar 1833, Radymittags 1 Uhr. mirb por bem Burgermeifteramt Sagenbach jur Minderverfteigerung über Die Berftellung eines Gemeinbehaufes, junachft bestimmt für ein Cholera-Rrantenhaus und Armenlagareth, öffentlich gefchritten werben.

Die Roften hieven betragen 493 fl. 49 fr., wogu noch ein Gichenftaam und bas übergablige Rheindamme Bachthaus von Geite ber Bemeinbe hiegu überlagen

urb verwendet werben. Plan und Roftenaufchlag liegen bierorte gur Gine Acht beronirt.

Sagenbach , ben 28. Dezember 1832.

Das Bargermeifteramt. Soneiber.

pr. ben 2. 3anuar 1833. .

#### (Odulbienfterledigung.)

Durch bie Berfebung bes bisherigen Lehrers an ber protestantifden Schule in Sohmühlbach, Johann Mbam Moog, ift biefe Lehrerfielle vafant geworben, Der fabrliche Behalt beträgt 120 fl. exclusive ber aus febulichen Bulage aus bem Rreisfculfond. 9 .

Die Bemerber um bie vorrelatirte tehrerftelle wers ben eingeladen , ihre Befuche, mit ben gehörigen Beugniffen belegt, innerhalb brei Bochen a dato hierorte eingurcichen.

.. Dobeifchweiler, ben 29. Dezember 1832.

Rur bie Drtefculcommiffiont in de Das Bargermeifteramt.

Bigbert.

pr. ben 2. Jenuar 1833.

(Mustoanberungsanzeige.)

Die bier eingereichten Befuche bes Balthafar Same merle, Johann Sofmann jun., Ronrad Sofmann, Dichael Ranfholb und Chriftian Fint, fammtlich in Beiteremeiler, Rantone Gollheim, wohnhaft, um Die Grlaubnif jur Musmanderung mit ihren Familien in Die vereinigten Staaten von Rorbamerifa werbeit ans burd, atr allgemeinen Renntniß mit bem Unfügen ges bracht, baf jebermann , welcher aus fraente einem The tel Gorberubgen gegen bie Bittfielter zu baben vermeine folde innerhalb Monatofeift gur Enticheibung ber betreffenben Berichtoftelle gur bringen und bavon bie Min geige anber ju machen babeittt ubus fas it. de gitt

Rirdheimbolanben, ben at. Degember 1832. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

at the state of the gen. ingite . I solitat

pr ben 2, Januar 1833.

(Auswanderungsanzeige.)

Die bier eingereichten Befuche bes Johann Dife. laus Beder von Ragenbach, Philipp Seinrich Paul von Schonborn, Ludwig Rerch von Ransweiler und Johann Unbread Edert von Bifterfchieb, Rantone Redenbaufen, um bie Erlaubnif jur Unswanderung mit ibren Ramilien in Die vereinigten Stagten von Rorbamerita werben andurch jur allgemeinen Mennts nif mit bem Unfugen gebracht, bag jebermann, melder aus irgend einem Titel Forberungen gegen bie Bitifteller ju haben vermeint, folche innerhalb Des natefrift gur Enticheibung ber betroffenben Gerichteftelle gu bringen und bavon bie Angeige anber gu machen habe.

Rirchbeimbolanben, ben 31. Dezember 1832. Das Ronigi. Bandcommiffariat. Siegen.

pr. ben 2. 3annar 1833.

Chriftoph Rirchner, Maurer von Rappellen, ift gefonnen nach Steinfelg in Franfreich ausgumanbern. Dan bringt bieg, ben beflebenben Befegen gemag, mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnif, bag jebermann , welcher rechtliche Unfprüche an gebachten Rirdner gu haben glaubt, folde geltenb machen unb biefes binnen vier Bochen von heute an gerechnet bier anzeigen moge, wibrigenfalls nach Berlauf berfelben Die nachaefuchte Entlaffung aus bem Ronial. Baper. Unterthaneverbanbe ertheilt merben wirb.

Berggabern , ben 24. Dezember 1832.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Sugel.

pr. ben 2, 3anuar 1833.

(Musicanberungsanzeige.)

Die verheiratheten Beorg Gron , Mderemann ju 3meibruden , Johann Difelans Wallian ; Conneiber ngn Enbeim, Anbread Hobe, Dofenmacher von Endheim, und Jafob Refter, Udersmann zu Niederruftigbach, wollen, "die brei ersteren nach beiebrachte fani iffem Freiflachen, febrere nach Bliedenbed, (Ronigreich Preußen) auswondern, um fich "albort hand-

lich niebergulaffen.

Man bringt biefes hieburch mit dem Anhang gur öfentlichen Reuntnis, bag biefenligen, welche allens faultge Forberungen an bie genannten Ausbunnberungs huftigen zu baben glauben, solche auf gerichtlichem Bege zu bertrieben und davon binnen vier Wiechen hierorts die Angeleg zu machen haben, wöhrigenfalls nach Abland beiese Kernisch dem die hierorts die Angeleg zu machen haben, wöhrigenfalls nach Abland beiese Kernisch dem die flickern bie nachgefluchte Erlaubnis zur Auswanderung ertheilt werben wird.

3weibriden, ben 31. Dezember 1832. Das Ronigl. Canbcommiffariat. v. Dofenfele.

pr. ben 3. 3anuar 1833.

ite Befanntmachung

Freitag , ben 12. April laufenben Jahre, Rach. mittags 2 Uhr , im Birthehaus bei 3afob Riel gu Grantenthal, wird in Bollgiehung eines burch bas Ronigt. Bezirtegericht bafelbit, auf Betreiben von ben Gebrubern Tobias und Jafob Deif, beibe Butebefiber, wohnhaft ju Dfffein, welche bei ihrem aufge. Rellten Anwalt Paull in Rranfenthal Rechtewohnfis ermablen, am 13. Dezember 1832 erlaffenen trtheile, por bem unterzeichneten Begirtonotar Frang Jobocus Roch , ju Frantenthal refibirenb, bas burch ihn lant Protofoll vom 31. Dezember 1832 aufgenommene, ben Schulbnern bee betreibenben Theife, Philip Bengel, Bader, "und feiner Enefran Goa gebornen Rahner, beibe in Frantenthal mobnhaft, gehorige, in ber Grabt Frankenthal gelegene Daus unter nachftebenben Bes Bingungen zwangeweife eigenthamlich verfleigert, und modr:

Ein Bobnhaus wir bof, Baithaus, Garicien und fontigen Jubeld in ber Mingresgafe ober bem ben vierten Cabroirete, Gertion C. Jiro, 501 und 501 bis; eine Grandflache von 3 Bren 54 Ern ttarn (15 Rutben) enthaltend und farire ju bem als erftes Gebot biemenden Preis von " 600 fl.

Bedingungen ber Berfteigerung.

1. Steigerer übernimmt bas. haus und Jubebt in bem Jufante, worin es sich beim Jufaliage bestwart, obne Garantie sur bas angegebene Flächenmaß, nach für bas Eigeithum ind ben rubigen Beils bes eliben, indem der betreibenvelleben berichte bei ber betreiben bei ber betreiben bei ber beite ber Bendhaftsgestweiteligteiten abernimmt, voll finft mit

bem Fall einer freiwilligen Beraußerung bem Berauferer obliegen.

- 2. Bon bem Sage- bes Buschlags fann ber Steierer bas haus neht Zudehde und allem, was mauers und nageiselt ift, bewohnen und antreten; im hinder tungsfalle aber fich nur auf eigene Beranlassung und Roften bagu verbeifen.
- 3. Die gesehlichen Stenern und Abgaben, so wie bie allenfalfigen Richffande bavon und alle Lalen und Dienstdarteiten, wowit bas haus beschwert ift ober noch werben könnte, bat ber Steigerer ohne Abjug an bem Steigereis ebenfall vom Lage bre Inschlags an ju Kagen und ju entrichten.
- 4. Don bem Seigyreise muß Steigerer bie um ju biefer Berfleigerung ju gelangen veranlaßten Koften sogliech baar an ben betreibenden Abeil entrichten; den Refl aber in 4 Zerminen, den il. November der Jahre 1833, 1834, 1835 und 1836, sebedmad zu einem Biere tel nid mit Jinsen zu 5 vom Hundert, wa Mach der Berfleigerung an gerechnet, in guten gangbaren Geldforten, auf gülliche oder gerichtliche Auweisung beablen.
- 5. Dos Eigentbum bes haufe bleibt bis jur vollemmener Aushahlung bes Steigpreise vereichaleten, und wenn Steigerer mit Zadlung besselben auf the bestimmte Zeit alumig mört, hat der berchtigte Erhober ber verfallenen Steigpreistente bad flecht und bie Gewalf, mit Umgehung alter gerichtlichen Formissteiten, bos nach einschafer: Verlanntangtung burd bie Schelle, im Wege freiwilliger Berauperungen, ohne bie Gegewart und Pittwiefung bes faumigen Zählers, aus helfen Koften und befahr und unter bestingen Behängungen, das Jones, nell aubeht vor einem Notät eigentbunlich vielere verlieigern gu lassen.

6. Stelgerer ift berbinden, auf Berlangen einen annehmbaren Burgen zu ftellen, ber fich mit ibm für bie Erfüllung fammilicher Berfteigernapsebingungen solibarisch werbindlich macht und unterschreibt. In beffen Ermangelung fann bas Gebot verworfen und bie Eriagrung vom Reuem angefangen werben.

Tonfenthal, ben 3. Banuar 1833.

pr. ben 5. Januar 1833.

(Licitation.)

Donnerflage, ben 24. Januar 1833, bes Morgens um o Uhr, ju Dbermobr in ber Bobnung von weiland Difolaus Armbruft, werben nachbezeichnete, im Bann von Dbermohr gelegene, jum Rachlag von meiland Rifolaus Urmbruft und Anna Maria Len, im Leben Che- und Aderefeute ju Dbermohr, gehörige 3mmo. bilien, ber Untheitbarfeit halber, vor bem unterzeiche neten, ju Canbftubl refibirenben Rotar Dags, offent. lich auf Gigenthum verfleigert, namlich :

- 1. Gin ju Dbermohr gelegenes Bohnhaus fammt Sof, Stallung und Bugehörben;
- 2. Biergebn Aren neunzig bret Centiaren Biefe in amei Studen ;
- 3. Gine Beftare neunzig zwei Bren zwanzig funf Centiaren Mderland in swolf Studen.

Diefe Berfteigerung gefchieht in Rolge Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju 3meibruden vom 12. v. D., auf Unfuchen von 1. Johann Ibam, Coub. mader, und 2. Theobald Conhard, Adersmann, Ere fer Bor- und Better Beivormund itber Die Dimberjab. rigen: Maria Unea, Johannes und Ratharina Arms bruft, alle brei gemerblos; 3. Maria Elifabetoa Arms bruit, Chefran Die Jafob Bolo, Maurer; 4. Elifabetha Armbruft , ohne Gewerb , alle ju Dbermohr wohnhaft, und 5. Anna Daria Armbruft, Chefrau Des Philipp Remer, Maurer, mobnhaft gu Ruthes meiler.

Das Bedinanifbeft liegt auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten zu Bebermanne Ginficht offen.

Lanbftubl . ben 3. Januar 1833.

Saas . Rotar.

pr. ben 5. 3anuar 1833.

(Solverffeigerung.)

Mittmod und Donnerftag , ale ben 23. unb 24. biefes Monate, jedesmal um 9 Uhr bes Dorgens, mitb burch unterzogenes Bargermeifteramt gur Berftetgerung nachvergeichneter Dolger aus bem Gemeinbemalo Rotimeiler, Comanten, ju Rottweiler im Schulhaufe offentlich an ben Vest. und Deiftbietenben gefchrieten . ale : .

I. 3m Diftrift Debenhobel.

S' eichene Baus und Rubbolgftamme 2. Rlaffe, 134 . 8. 4.

. 167 4. 74 Rlafter gefchnitten burhen Scheitholy, 3' ... s 2' 1 . s . eichen

3 16 ma a. higchment . . . auf. in a metigent te

A State of S

0.5

1525 Gebund Wellen und

tieferne Binbfallftamme 4. Rlaffe.

II. 3m Diffrift bileberg.

7 Rlafter geschnitten buchen Scheithels. Cammtliches Bebolg ift febr bequem abgufahren.

21m erften Tag wird bas Bau- und Ruthola und am zweiten Zag bas übrige Behol; verfteigert.

Die Bahlungstermine bes Steigpreifes fo wie bas Rreugergelb wird auf ben nachftfunftigen Bartholomatag feftgefest.

Steinmenben, ben 3. Januar 1833.

Das Bargermeifteramt. Saberle.

pr. ben 5. 3anuar 1833.

4te Befanntmadung einer 3 mang bverfteigerung.

Begen bie 2mangeberfteigerung in Sachen Satob Munginger von Gerharbebrunn gegen Jafob Retten. ring und beffen Gobn Abam Rettenring von Mittel. brunn, welche querft auf ben 18. Ceptember, bann auf ben 24. Rovember vorigen Jahre angefündigt morben mar, murbe von Geite bes Jafob Schaffer von Dberarnbach eine Orposition eingelegt, welche ben Auffchub ber Berfteigerung gur Rolge hatte. In einem bente por bem unterschriebenen Rotar errichteten Bergleich murbe biefe Opposition jurudgenommen. Auf meiteres Betreiben bes Safob Munginger wird nunmehr am 25. bes laufenben Menate, bes Morgens um o Uhr, ju Dherarnbach in ber Wohnung bes 210junteen Abam Schneiber, ju ber fraglichen Berfteis gerung geschritten merben. Dit Sinweifung auf Die bereite ftatigehabten Befannemachungen in ben Beilagen jum Intelligengblatte Dro. 68, 92 unb 118 vom vorigent Jahre wird biefes hiemit gur Renntnif bes Publifums gebracht.

Lanbftubl . ben 3. Januar 1833.

Couler, Rotar.

pr. ben 5. 3anuar 1833.

te Befanntmadung

einer 3 mang everfteigerung. Muf ben 9. April 1833, Mittage 12 Uhr, in ber Gemeinbe Friefenheim, im Birthebaufe jum Goma. nen, in Bollgiebung einer Entscheibung bes Ronigl. Begirfegerichte grantenthal vem 11. Dezember 1832, und auf Betreiben Des Beren Marl Philipp von ber Depben, evangelifden Pfarrer, wohnhaft ju Rheingonheim, als Rlager auf Zwangeverfteigerung , ber ben Deren Abvo. faten Rricbrich Ronrab Michel in Kranfenthal zu feinem Unwalt in Diefer Cache aufgeftellt hat, werben gegen Deffen Couldner Jacob Deufahrt, Mderemann in Friefenbeim wohnhaft , burch ben unterzeichneten gufolge ber angeführten Enticheibung bagu ernannten Commiffar Johannes Abraham Sartmann, Rotar im Amtefige gu Mutterftatt, mittelft gleich befinitivem Bufchlage und ohne Unnahme eines Dachgebots, Die unten beschriebes nen, bem genannten Schuldner juftanbigen und bem betreibenben Glaubiger in Gefolge regiftrirtem Urtheil bee Franfenthaler Ronigl. Begirfegerichte vom 2. Janner 1823 generell verpfandeten 3mmobel, aufgenommen burch befagten Detar-Commiffar, laut Protofoll vom 31. Dezember 1832, gehörig regiftrirt, unter ben bernach angegebenen Bebingniffen und zu ben als erfle Bebote bes betreibenben Glaubigere Dienenben Angebotepreifen. im 3mangemege öffentlich verfteigert, ale:

#### 3m Drte Friefenbeim.

Art. 1. Section F. Nro. 39. Ein Wohnbaus fammt Ctollung, Scheuerchen, hof und Gartden, alles auf einer Bobenfläche von 13 Muthen ober Afrei Tentiaren in ber Borbergaffe, oberfelts neben Jefeph und Jehonn Dann, unterfeite neben ber Nirchgaffe, vornen bie Borbergaffe, hinten Johann Arbhift, angeboten zu 50 ft.

#### 3m Banne Ariefenbeim.

21rt. 2. Section D. Rro. 520. 31 Ruthen ober 7 Uren 32 Centiaren Wiefe in ber zweisten lage Wiefen, zwifchen Johannes Degenharbt und Jacob Lub; angeboten gu

Art. a. Section 3. Nro. 119, 254 Muthen ober 6 Aren 11 Centiaren Acter in ben Berechlochftüdere, neben Gernelius Wittmann Witeerb und Weg; biefes Stüd sin mit jabrichen 
jwei und zwangig Areuger Grundzins gu 
Gunften der Freienheimer Gemeinbefasse 
behafter; angeboten ge-

Mrt. 4. Section R. Nro. 59. 81 f. Ruthen ober 19 Aren as Centiaren Wiefe im Mitrbein, juifden Peter Bott und Mithelm Demeffler; auf biefem Stud haftet ein jahrlicher Grundjins von wanzig acht Kreuger ju Gunften besagter Gemeindetaffe; angeboten ju

Art. 5. Section 2. Arc. 229. 65 Muthen ober 15 Aren 37 Gentlaten Ader und Jungenblich, gwifchen Philipp Jully und Georg Bluch; auf Diefem Stud haftet ein jahrlicher Grundjins in bemelbete Raffe von vierzig fechs Arenger; angeboten gu

Mrt. 6. Cection D. Nro. 225. 41 de Ruthen ober 9 Aren 70 Centiaren Acter auf bem Bieb.

trieb, swifchen Philipp July und Georg Fluch; bierauf baftet ein jabrlicher Grunds jud in genannte Raffe von zwanzig feche Rreuger; angeboten zu

Birt. 7. Section D. Nro. 62. 36 fg. Muthen ober Ciren 66 Centiaren Acter auf ver Wolfswiese over in der fecht und dereigig Ruthengewann, wischen Georg Fluch und Konrad Klingenberger; darauf hoster in nämliche Raffe ein jahrlicher Grundzius von dreifig Kreuger, angeboten un

Angebotepreife im Gangen 80 -

### Bedingungen.

Erftens. Die Immobilien werben verfleigert wie fle am Berfleigerungstage baliegen und fich befinden, mit allem was bagu gehören und bavon abhangen mag, nichts ausdentommen noch vorbebalten.

3weitens. Die Steigerer nehmen ihre Steigobjecte gleich nach bem Bufchloge, jedoch nur auf ihre alleinige Befahr und Roften in Befib und Benuf.

Drittens. Der betreibende Theil garantirt meber für den Flächentinfalt noch für das Eigenthum und der ruhigen Besis ber Immobel, indem die Etrigerer durch den Juschiag feine bestrern Rechte erworben als der Echaidner and die Jumobiel felbs hatet, und der detreibende Theil durch Bernahme der Bersteigerung nicht geweint ist, rigend eine der Gewährschaftserebindlichteiten zu übernehmen, die gewöhnlich dem Bersaufer gegen den Räufer diesen.

Biertens. Bom Bufchlage an tragen bie Steigerer alle Gtenenn, Bhagaben, Laften, Gervituben, Erbailten ober Gundzinfen womt bie Jumbel befemvert fepn ober werben fonten, wie auch bie etwalgen Rud-fanbe davon, ohne Abgua am Preis.

Fünftens. Collten Die Guter verpachtet fenn, fo haben Die Steigerer vom Zuschlage an Das Pachigelb gu beziehen und tounen erft nach umlaufenem Pacht in Befig treten, falls biefer Pacht rechtegultig abgeschleffen ware.

Schötens. Derjenige Steigerer, von bem ab berlangt wird, muß gleich beim Aufchage einen anntehmbaren mit ihm für die Erfüllung aller Steigbebingniffe foldbarisch verbunderfen Birgen fellen, wobrigernfalls fein Gebot verworfen und die Berfeigerung von Reuem begonnen wird, und bleiben Steigerer und Birge ungeachei iber patieren Mufragefertfarung personlich verpflichtet.

Siebentene. Auf Abfalag ber Steigpreife und verfaltnifimäßig derfelben haben die Steigerer ohne Gollocation bei bem Jufchlage baar an ben betreibenben Glaubiger die bie bahin aufgelaufenen Erpropriationefoften vom breißigätigien Ablberfol am mo biefen mitgerechnet gu begablen; ber Uleberreft besagter Preise wird burd bie Ereigerer in vier Zeminen und zu vier gleichen Abellen, auf Martini ber Jahre achtzeinbundbert brei, wirte, studie, und sech ab bereiße, mit gefellichen gins von ber Berfleigerung an, auf gutliche oder gerichtliche Gollecation bie. begablt.

Achtens. Ueberdieß baben bie Steigerer noch unabbrüchig von ihren Preifen die ihnen burch bas Befel jur Caft gelegten Roften und Bebuhren alebalb wohln

Rechtens ju entrichten.

Remtrest. Wirde einer ber Steigerer nur eine eine eine ber Steigerer nur eine eine ber Steigen gent ben geget ihn und auf seine Befahr burch eines Bofat acht Lage nach einer ihn gendächter fruglichen Aufferbeiten gur Wieseberverfeigerung bes ihm jugeschlagenen Immobels in loog friesehnim geschriebt metere, und biefes war ohn baf man babei bie Fraulicheiten ber Immobels mach bei beite ber beite ber beite ber beite ber beite beite

Der Nota-Commissär forbert hiemit ben Odulberg, beffen Sypothefargläubiger und alle softige Bebeide auf, sich vie ben 29. beefes Monats, Radmittags t libr, auf feiner Antofinde ju Muttersab einguliven, um ihre allenfallifese Einwendungen gegen die Fwangsversteigerung ober die dazu sestgesten Bedingnisse vorpubringen.

Gefertigt zu Mutterftabt auf bem Rotariatszimmer am britten Januar achtzehnhundert brei und breißig, in Zeit von zwei Stunden.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 5. 3anuae 1833.

ite Befanntmachung einer 3 mangever feigerung. Montag, ben 25. Mar; 1833, Morgens 9 Uhr,

Moutag, ben 25. Mar; 1833, Morgens 9 Uhr, ju Buerweiler im Mirthehaufe jum Beinberg; Muf Betreiben von herrn Georg Friedrich Grobe-

Mig Betreiben von herrn Georg Friedrich Erobehertlich, handlomann in Kruftaben ber hardbwahr, haft, welcher in die er Sach den herrn Abdocaten Rube in Landau, als Kechstamust bestellt hat; jegen feine Schulder: 1. Simon hartforn, und 2. Eentad Ertel, beide Kiefer in Barrweiler wohnhaft; wird der telgeldnete biezu committiete Philipp Krieger, Königf. Baper. Reift, im Mntissfig zu Bentoben, Beijert Can dau, jur Imangberfleigerung von solgenben den Schuldnern zugehörigen Immobilien, worüber er am 3. best laufenden Wonats das Aufnahmsprocofoll fertigte, schreiben I. bem Simon Sartforn.

1. Section M. Nro. 908. 4 Uren Wingert im Schlitte meg, angeboten 14 ff.

2. 9. 434. 2 Meen 40 Centiaren Bingert in ber bin-

3. 2. 556. 5 Uren Wingert in ber Lugelbach, 20 ff.

ader, 23 ff. 5. B. 38. 11 Neen Bingert im Schlofigarten. 6 ff.

5. B. 38. 14 Men Wingert im Schlofigarten, 6 ft.

7. B. 349. 41 Aren Bingert im Ccheber, 20 ff.

. 8. B. 851; Ebenfaviel Wingert baftibft, 1 . 20 ff.

9. B. 390. 63 Aren Wingert bafelbft, 30 ff.

ten, Chener, Reiterhaus, Reller und Bubchor in Burrweiler in ber Belegaffe,

11. B. 817. 4 Aren Wingert im Geiemeg, a 18 f.

12. B. 1825. 154 Mren Wingert bafelbft, 22 ff.

14. C. 253. 3} Mren Bingert im Dubtbuhl; 15 ff.

15. C. 186. 5] Aren Wingert allba, . 24 ff.

16. C. 257. 5 Mren Bingert dafelbit, 20 ff.

17. C. 281. 61 Aren Wingert im Dafenthal, 28 ft.

18. C. 283. 51 Aren Wingert bafelbft, 25 ff.

19. 21. 154. 64 aren Wingert in ber Frohnhed, 28 ff.

20. 21. 712. 7 Aren Bingert in ber Beeitwiefe, 32 ff.

21. 21. 756. Ebensoviel Bingert bafelbft, 30 ft.

22. 2. 983. 5} Meen Wingert im Edader, 22 fl.

23. B. 616. 3 Aren Bingert im Pferbeweg, 12 ft.

Stallung, Relierhaus, Reller, Scheuer, Brenis haus und Zubehorde ju Burrweiler im Mittel-

25. D. 960. 2 Aren Wingert im Eberteweg, 8 ff.

26. C. 154. 8 aren Biefe in ber lochwiefe, 35 ff.

27. C. 252. 13 Aren Wingert im Dublbubl, 50 ff.

28. 21. 550. 3 Uren Wiefe im Pobermeh, 14 fl.

Sammtliche Immobillen in ber Gemeinbe und im Banne von Burtweiler gelegen.

Die vorbemelbeten Anfahpreife machte ber betreibenbe Theil um bei ber Berfteigerung, Die fogleich befinitiv ift, und wobei feine Rachgebote angenommen werben, ale erfte Bebote ju bienen.

#### Bebingniffe.

- 1. Die Immobilien werben verfleigert, so wie fich biefelben am Zage bes Bufchlage befinder, ohne Garantie furd angegebene flachenwaß, wovon bas Wehr ober Wenigere für ben Steigerer ift, und mit allen Rechten, Kaften und Diensbarteiten.
- 2. Der Steigerer tritt gleich nach bem 3nichlage in Besth und Genus ber Immobilien, was er fich jeboch auf eigene Kolten in verichaften hat. Die Steuern und alle Abgaben, Gulten und Binfen, welche barauf haften, rückfabigie wie laufende, tragen die Eriegerer.
- ... Der Greigpreis ift viertelweife, auf Martini ber Ighre 1883, 1834, 1835 und 1836, das Cangr mit Zinfen ju signt vom hundert jahrlich, vom Lage bed Jushfags an, auf gielliche oder gerichtliche Golden, ibn jadbbar. Abfhläglich auf den ersten Armein jahlen ifded hie Eriegereife, or ata ihre Eriegereife, Desenbert vom berifigstägig gegen volche beseich Zwangeverfahren vom berifigstägigten bei der bei der Zwangeverfahren vom derifigstägigen Zahlbseich an verurschafte, binnen 4. Wochen nach bei Metziebenden Windelbeiter.
  - . 4. Die Steigfoffen tragt ber Erfteigerer.
- 5. Jeber Steigerer baju aufgeforbert, hat einen annehmbaren Burgen ju ftellen, ber folibarifch verbiniben ift. 3n Ermanglung biefes wird auf ber Stelle jur Bieberversteigerung geschritten.
- 6. Im Rall ber Nichtgablung eines ober mehrere be sigen Termine, ib bleis Berfleigrung von Rechts wegen aufgelöst, und ber angewiefene Gläubiger hat bas Recht obne richterlichen Sprud, blos nach einem Zahlbefeht von 4. Wocken, bas nichtbegablte Jambbel in der file außergerichtliche Beräußerungen üblichen Form, auf eine mittelß der Schale gefohene Befanntachung und auf Rifte und Gefahr bes faumigen Steigeres, wieder vorflegeren pu laffen.
- 7. haben fich bie Steigerer genau nach ben gefet. lichen Berfügungen über bas Zwangeverfahren von 3m. mobilien gu richten.
- Die Schulbner, beren Sppothefanglaubiger und alle andere hietet Bethelligte werben anmit aufgefors bert, Montag, ben vierten Februar nachfibin, Morgens 9 Uhr, babier auf ber Schreibfube bes unter-geichneten Beades qu erfohienen um ibre etwaigen Einwande gegen fragliche Zwangeversteigtrung zu Protoful zu gebra

Ebenfoben, ben 5. Januar 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 5, 3anuar 1833.

(Musmanberungeanzeige.)

Mam Weber ber vierte, Aderemann von Rie, berfirchen, hat um bie Auswanderungeerlaubnis nach Rorbamerifa nachaefucht.

Man bringt biefes biemit jur allgemeinen Kenntnis, bamit alle biefingen, voelch gerrecht Anfpriche ober Forberungen an benannten Beber baben, folich albabl bor bem competenten Gericht geftenb und binnen vier Bochen bit Angeige bavon um fo gewiffer bieber machen fonnen, als nach Ablauf biefer Frift über vas eine Gentuch entscheren werte.

Raiferelautern, ben 2. Januar 1833.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

pr. ben 5. 3anuar 1833.

tte Befanntmachung.

(Jagdverpachtung, in dem Lendung Durtheimer Bott.) Auf Berteiten bes unterfertigten bes Weiterber bes Weiterfertigten bes Winger weiteren bes Königl. Bentomts und vor von Bürgers nur i kaben bes Königl. Bentomts und vor von Bürgers nur 1833, des Nachwittungs zwei ihr, die durch den Lod bes friihern Pächieres konis dem Überte fättig gewordene Jago auf der Kingmauer meifebeitend wir ist den in dem Annes und Intelligensplatte Arc. as vom 26. April 1832 erthalteren Bedingungen verfeigert. Die Grensperichungs, die wie Größe und die Bedingungen finnen fäglich dei dem unterfertigten Korftante, so wie der den Königl. Nevierforfter zu hardenburge ingesehen und entommen vorden.

Dürtheim, ben 31. Dezember 1832.

Das Ronigl. Bayer. Forftamt.

Röbler.

Privat. Anzeige.

pr. ben 27. Dezember 1832.

ate Befanntmadung.

Den 11. Januar 1833, Morgens 9 Uhr, werben in ber Behaulung bes heren 3. R. Jacob in Kalferst lautern bie Durckfiber bes Derifonigungs am Bog-berg, so wie jene vom Eathly und Nachschauber, weiche vom 1. Januar 1833 bie babin 1834 gewonnen wollen fich gefalligft an besagtem Aag hier einstinwollen fich gefalligft an besagtem Aag hier einfinben.

Raiferelautern, ben 22. Dezember 1832.

au m

# Umts. und Intelligenzblatte des Rheinkreifes.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von

Das Königliche Appellationsgericht bes Rheintreife ju Bmeibiden bei in feiner öffentlichen Stigung vom acht und zwanigsten Mai taufend achthunbert juei und brigig, wobei gegenwartig waren: Beding, Director, Siegel, F. R. Wolitor, Breitenbach, R. Schmidt, Röchte, Merfel erfele Staatsprocurator und Schmidt, Röchte, Merfel erfele Staatsprocurator und Schmidt, Pafter Untergerichtscher, folgendes Urtheil erfalfen.

#### 3n Gachen

1. Des Doctor Philipp Siebenpfeiffer, Redacteur bes Weftboten und anderer Blatter, fruher in

Dggerebeim, bermalen in Saarbt,

2. bes Georg Ritter, Buchbruder in Zweibruder wohnhaft, Appellanten gegen ein Urtheil bes Roniglichen Beitregerichte ju Frankenthal vom zwolften Janner taufend achtbundert zwei und breifig, erscheinend burch anwalt Cavope.

#### Begen

bie Ronigliche Regierung bes Rheinfreifes, Rammer bes Innern, in Speper, Appellatin, vertreten burch ben erften Staatsprocurator Mertel.

Savope trug babin an: bas Konigliche Avpellationsgrich wolle mittell Refermation bed angefachten in Urtheils a cuo die Incomprien; Einrebe jowobl in Begiebung auf bie hauten auf bie jabibiarliche Rlage abweifen, ben Appellanten Ciebenpfeiffer, bes von ber Negierung in ber Eigenfalif, in poelcher lie handelle, erhobenen Linjeruchs und ber angebrohen Beichiagnabme ungrachter, welche als Beieh und verfallungebwirtig gie erkennen find, für wohlberech igte erflaren, jum Bebufe bes Drudes feiner Zeitung, ber Bestibote und anderer eigener Schriften und Bab der, einer eigenen Preffe ju feinem Privatgebrauche fich zu bedienen;

Subhiarifd, ju Mecht ertennen, bag ber berechrigte Buchprieder Pitter befingt fep, unter Beebachung ber Gefege über bie Gewerbiteter, fein Gewerbe nicht allein in 3weibrüden, sonbern auch im gangen Arelje ausgunden, namentlich in Dagereheim so viele pressen aufgulden, als er zum Draud ber Bufiboten ober amberer Schriften für gut finden wird, auch die Appellatin in bem einen wie in dem andern Falle in die

Roften beiber Inftangen gu verfallen.

Staatsprecurator Mertel trug für bie Königliche Seigerung dobin an fewohl Ammend ber Knieglichen Regierung, als auch in Gemößeit bes Conflict-Berfeluffe vom betigheten brumairegeften, möge eb bem Söniglichen Appellationsgerichte gefallen, die eingelegeste Berafung als ungegründer gefallen, die eingelegeste Berafung als ungegründer ju werverfen und bie Phypessanten in die gefebliche Gelöftrass owie in die Reden zu verurteilen.

#### Factum.

Die Beranlassung bes Rechtstreits ist in bem Urtheite bes Königlichen Bezirtsgereicht zu Frankenthal wem gwölften Innart aussend achienbert zwei und bereitig bargestellt. Durch biese Urtheil erflarte bas Bertich, indem dei be burch bie Königliche Strausbehörbe vorgeschübte Incompetenz-Einrob berückschieger, sich für incompetent, um über bie Klage zu erfennen, verwies bie Kläger vor die competente Stelle und verurtheite sie in die Prosessfechten.

Die Ridger legten gegen biefes Utrheil durch Act bee Gerichtsboren Aventu vom ein und zonntiglen Januar taufend achiendert wei und breißig Gerufung ein und in der Stung vom viergednet und fünfgebneten Mal taufend achthundert wei und breißig wurden bei oben eingerückten Arträge genommen und weiter entwicktet, worauf die Cache zu Berklindung des Utrheils auf heute vertagt vorde.

Es ift nun ju unterfuchen:

3ft bie gegen bas angeführte Urtheil bes Roniglischen Begirtegerichts ju Frankenthal ergriffene Berufung gegründet? ober bat ber erfte Richter mit Recht fich

für incompetent erflart?

In Ermagung, bag ber Gegenstanb bes vorliegenben Rechteftreits barin befteht, bag bie Ronigliche Regierung bes Rheinfreifes bem Appellanten Doctor Siebenpfeiffer bie Errichtung einer eigenen Dreffe jum Behufe bes Drude feiner Zeitung und anderer Schrif. ten unterfagt hat, weil biegu eine befonbere Conceffion erforberlich fep und baf biefelbe bem Appellanten Ritter ebenfalls bie Gerichtung einer Preffe ju Dggerebeim unterfagt bat, weil er bie Babl feiner Dreffen nicht willführlich vermehren noch fle an einen anbern Drt verlegen tonne, ale bem in feiner Conceffion begeichneten , baf auch bie Ronigliche Regierung auf ben fall, bağ bie Preffe bennoch errichtet murbe, Die Befolagnahme berfelben burch bas Burgermeifteramt anorbnete; bag nun bie Appellanten hieburch in ihren Rechten gefranft zu febn bebaupten, beren Anerfen-

nung fle befbalb vor Bericht verlangt und jugleich in Betreff bes fur ben Appellanten Stebenpfeiffer anges fprochenen Rechts ben Untrag geftellt haben, baß ber Roniglichen Regierung unterfagt werbe, ibn in biefem Rechte ju befdranten, mogu in ber Appellations. Infang noch bas weitere Begehren geftellt murbe, bag Die von ber Roniglichen Regierung angebrobte (feits bem mirflich angeordnete) Befchlagnahme ale gefetsund verfaffungewibrig erfannt werben moge;

In Ermagung, bag es in ber Sonberung ber abminiftrativen von be gerichtlichen Gewalt nothwenbig und wefentlich liegt, bag jebe biefer Bewalten von ber anbern unabhangig fem und bag feine berfelben fich anmagen barf, bie Enticheibungen und Dagregeln ber anbern por ihr Rorum ju gieben , fie als gefebmis brig ju erflaren und aufjubeben; bag ein folches gegenfeitiges Ginfchreiten in ihre refpective Birtfamfeit ju großer Unordnung und Bermirrung führen murbe; bag beghalb, fo wie auf ber einen Crite bie Unabhangigtelt ber Berichte ale eines ber oberften Princis pien unferer Berfaffung ausgesprochen ift, auf ber anbern Geite nach ber beftebenben Befengebung ben Bes richten auf bas nachbrudlichfte verboten ift . Die Dag. regeln ber abminifrativen Behorben auf irgend eine Weife ju ftoren, bie Abminiftrativ-Beamten megen ibrer Amtefunctionen por Gericht gu gieben, ober über bie Amtshandlungen (actes) ber Abministration, von welcher Ratur fle fenn mogen, gu erfennen: Befet pom vier und amangigften Muguft taufend fiebenbunbert neunzig, Titel zwei, Artifel breigebn, Befet vom feches gebuten fructidor brei; Strafgefebbuch, Artifel bunbert feben und zwanzig Rumero zwei und folgenbe ; bag bice Princip auch burch fpatere Berfügungen und Defrete, fo mie burch bie Jurieprubeng und Doctrin mit ber größten Strenge angewenbet murbe; Giebe Duvergier in ber Rote jum Gefes vom fechegebnten fructidor trei. Merlin Repertoire verbis: acte admin. und pouvoir judiciaire. Cormenin: Questions de droit adm. Theil eine , Pagina zweihundert eilf. -Carré lois de l'organ. judic. et de la competence. Theil eine, Pagina breißig et seg. zweihundert zwolf.

Daß eine bebeutenbe Erweiterung bes Birfungs. freifes ber Berichte burch bie Bererbnung vom feche. ten Rovember taufend achthunbert fiebengehn eingetreten ift, welche ben großten Theil ber unter ber franjoffchen Befetgebung ben Prafecturrathen gugemiefes nen Streitigfeiten an bie Berichte verwiefen bat, bag aber biefe Berorbnung nicht fo weit gegangen ift, ben Grunbfat ber Unantaftbarfeit abminiftrativer Dafis regeln burch bie Berichte aufzubeben;

Daß baber eine folche Dagregel, wenn fie bie Rechte ber Ctaateburger perleben follte, burchaus nur im Bege bee Recurfes on bie bobern Abminiftratip. Beborben angegriffen werben fann; bag übrigens auch

auf Diefem Bege bie Rechte ber Staatsburger feines. wege einer abminiftrativen Billführ Preis gegeben find, indem bie Berfaffungenrfunde benfelben burch bie Befugnif ber Befchwerbe an bie Ctanbeverfammlung und burch bie Berantwortlichfeit ber Minifter und fammtlicher Staatebiener (Titel feben Dargaraph ein und zwanzig und Titel gebn Paragraph vier bis feche) einen letten Schus gemahrt. Bergleiche Befet vom vierzehnten October taufend flebenhunbert neunzig.

In Ermagung, baß es unrichtig ift, wenn bie Uppellanten behaupten, es handle fich hier von Privatrechten in Bezug auf welche ber Fiscus, nach ber ausbrudlichen Bestimmung ber Berfaffunggurfunbe (Zie tel acht Paragraph funf) bei ben Berichten Recht nebe men muffe; bag bie bon ben Appellanten angefochtenen Befchluffe und Dagregeln auf feinen privatrechtlichen Unfprud, wie etma bas Gigenthums. ober Webrauchs. recht bes Ctmate an ben Dreffen ber Appellanten gegrundet wurden, fondern einzig auf Motive bee öffentlichen Recite, nämlich auf bie Unwendung bee Polizeis und Muffichtrechts ber Abminiftration über Buchbruderei und Preffen; bag bie Uppellanten felbft ben Rechteftreit nicht ale eine Conteftation mit bem Ctaate-Merar betrachtet und behandelt haben, inbem fie nicht bie bas Mergr vertretenbe Rammer ber Sinangen, fonbern bie Rammer bes Innern ale Beflagte in ben Streit jogen;

In Ermagung, bag ber von ben Appellanten meiter aufgeftellte Befichtepunft, ale gehore bie von Geis ten ber Roniglichen Regierung angebrohte und fpater vollzogene Beichlagnahme, ber Strafrechteverfolgung an, - ein Ginfchreiten ber Berichte fcon beghalb nicht gu rechtfertigen vermag, weil bie Ronigliche Re-gierung, ohngeachtet ber Dinweifung auf Die Artitel funf und viergig und feche und viergig bes Raiferlichen Defrete bom funften Februar taufend achthunbert gebn, weber Confiecation noch eine fonftige Strafe gegen ben Appellanten verhangt ober fie bamit bebroht bat, bağ vielmehr bie fragliche Befchlagnahme lebiglich bie Berhinderung bes, nach ihre: Unficht gefetwidrigen, Gebrauche ber Dreffe bezwedte; bag übrigene bas von ben Appellanten angegangene Givilgericht auf feinen Fall Befugnif batte, über einen angeblichen Gingriff ber Abminiftration in bie Attributionen ber Strafge. richte ju erfennen ;

In Ermagung, bag bemnach bie Entscheibung bes erften Richtere, bager incompetent fep, über bie Rlage ju erfennen , vollfommen gerechtfertigt erfcheint ;

Mus biefen Grunden verwirft bas Ronigliche Up. pellationegericht bie eingelegte Berufung mit Geloftrafe und Roften.

Unterzeichnet: Boding, Schmibt. Rur bie Musfertigung: Taber, Dbergerichtfdreiber.

### Intelligens . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 3.

Speper, ben 9. Sangar

1833.

### Mngeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 5 3anuar 1833. (3mmobilienverfleigerung.)

Donnerftag, ben 24. Januar laufenben 3abre, Rachmittage 2 Uhr, im Birthehaus jur Ctabt Paris in grantenthal, werben auf ben Grund gehörig homo. logirten Ramillenrathebeichluffes und auf Betreiben von Charlotte Behaghel, Wittme bes verftorbenen Friedrich Raft, Butsbefferin, wohnhaft ju Frantenthal, banbelnb in eigenem Ramen und im Ramen ihrer minberjabrigen und burch fie bevormunbeten Rinder : Bebann Unbreas Briedrich, Glifabetha Withelmina und Caff. mir Staft, alle brei ohne Wemerb bei ihr mohnend, und von Johann Jafob Raft, Sandlungecommis in Mann. beim, aber in Fraufenthal wohnhaft, in eigenem Ramen und in feiner Gigenichaft ale Beipermund ber genannten Dinberjahrigen, por bem unterzeichneten Die. tar nachbeschriebene, bem betreibenben Theil gemeinichaftlich mit ben Minberjahrigen zugeborige, in ber Stade und bem Banne von Franfenthal gelegene 3ms mobilien an ben Deiftbietenben eigenthumlich perflete gert, als:

- 1. Gin Bohnhaus nebft 27 Aren Garten gwifchen ber Rheine und Bingertegaffe, welches gu 11 Sausphagen abgetheilt und verfleigert wirb.
- 2. 156 Uren Aderfelb und 3. 168 Uren Wiefenfelb. Rranfenthal, ben 4. Januar 1833.

Roch , Rotar.

pr. ben 5. 3anuar 1833.

(Sausverfleigerung.)

Freitag, ben 8. Februar b. 3., Rachmittags 2 Uhr, im Birthehaufe jum Sirfch in Gerolebeim, wirb gufolge gerichtlicher Ermachtigung und auf Betreiben von 1. Gufanna Mathes, Chefrau von Frang Werle, Pofthalter, wohnhaft ju Deppenheim; 2. Margaretha -Romer, Bittwe von Johann Mathes III. und Sobaun Abam Chopen, Gutebefiterin, wohnhaft gu Dirmftein, gefestiche Bormunberin ihrer minberjahris gen, gewerblos bei ihr wohnenben Rinter: Frang und Margaretha Mathes; 3. bereu Beivormund Johann Rauft, Aderemann, wohnhaft ju Gereldheim; 4. 3as fob Bolf. Duffer, mobubaft ju Greffarlbach, gefete licher Bormund feiner minberjahrigen Rinder: Gufanne, Youife, Lifette, Babette und Ratharina Bolf, alle funf ohne Gewerb bei ihm mohnenb, und 5. beren Beivormund Johann Dathes IL., Aderemann, in Beroleheim wohnhaft; vor bem unterzeichneten Frang Sobocus Roch , Begirtenetar ju Franfenthal, ber Un. theilbarfeit megen eigenthamlich verfteigert :

Gin Bobnhaus, Dof, Scheuer, Stallung, Chop. pen und übriges Bubeher, ju Gerolebeim in ber Bebegaffe gelegene und ber obengenannten Ches frau Werle gemeinschaftlich mit ben fammelich porbemelbten Minberjabrigen , ale Erben ibres verftorbenen Baters respective Grofvatere Jos bann Dathes I. , weiland Aderemann in Gerolebeim, jugehorenb ..

Frantenthal, ben 4. Januar 1833. Rod, Rotar.

pr. ben 5. 3anuar 1833.

(Musmanderungsameige.)

Jafob Merfinger, Schufter, und Johann Merfinger, Aderemann, bann Ratharina Frangista Merfinger, ledig und Schwefter von Erfterem, alle von Freineheim , haben hierorte bie Erlaubnig gur Mud. wanderung nach Rorbamerifa mit Familien nachgefucht.

Diefes wird andurch jur allgemeinen Renntnig mit bem Unfügen gebracht, baß jebermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen gegen Die BittReller au baben permeint , folde innerhalb Monatofrift aut Enticheibung ber betreffenben Berichteftelle ju bringen und bavon bie Ungeige anber ju machen habe.

Reuftabt, ben 2. Januar 1833.

Das Ronigt. Lanbcommiffariat. Polnit.

pr. ben 5. 3anuar 1833.

Ebenfoben. (Solyverfteigerung) Freitage, ben 17. biefes Monate, Morgens 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe gu Ebenfoben, wird gur Berfteigerung von 250 Klafter fiefern Scheltholg und

113 fiefernen Bauftammen

gefdritten.

Der Schlag ift im Diftritt Riffelet, Ebenfober Gemeindehintermalb und bas Beholg tann von ba aus obne bebeurenbe Roften gum Reuftabter Flogbache trans, portiet werben.

Ebenfoben, ben 2. Januar 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 5. 3anuar 1833.

(Solgverfteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamete birt an ben unten bezeichneten Zagen und Drten vor der einschlägigen abminiftrativen Bebrie und in Beijenn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffente lichen meifblietenben Berfaufe in Lopfen von nachftebne ben holigfeitemen Berfaufe in Lopfen von nachftebne ben holigfeitementen gefchitten werben, nämlich:

Den 16. Januar 1833, ju Sagenbach, Morgens

### Revier Sagenbach.

Schlag Binbfallholg in verfchiebenen Diftriften.

20	Rlafter	buchen	Scheitholg,	
49				anbrüchig ,
14		eichen		
11	,		f	anbrüchig,
. 3	1	birfen		
21				anbrüchig,
51		efchen		
44		ruftern	•	
4		gemifch	tes .	
9	,	milbeb	R ·	
- 7				anbrüchig,
31		erfent		
22	,	weiches	3 5 5	anbrüchig,
100	Gebuni	gemife	hte Wellen.	

Schlag Dberer Canbbudel.

3 Rlafter ficfern Scheithol; , 14 gehauen Scheitholy, 7050 Gebund ficferne Bellen.

Den 21. Januar 1833, ju Schaldt, Morgens um 9 Uhr.

Revier Schaibt. Chlag Untere Rabnlach.

3 eichene Bauftamme 1. Rlaffe .

10		2	. 2		
19		7	3. 1 .		
15			4		
1	tieferne	r Baufte	mm 3. '	*	
2	Buchen	famme	au Schaufel	st ,	
4			gu Solgichul	18.	
25	fieferne	Sopfer	ftangen,		
9	eichene	Pflugei	rehe,		
2	Rlafter	4fchubi	g eichen D	ffelho	ta,
1684		buchen	gefchnitten &	Scheitt	oli,
5					anbrüchig,
774		eichen			
51					anbrüdjig,
88		fiefern			
801			gehauen		
97		birfen	aefdnitten		

buchen Drugelholg,

fiefern . Chlag Dbere Rahulach.

3 eldene Bauftamme 2. Rlaffe, 2 Rlafter eichen geschnitten Scheitholg,

991 gebauen prügelholz.

eichen

3

31

Außerbem werben in ben Monaten Februar und Marz noch bedeutende Quantitaten an Baus und Russ holg, so wie an Brandholg jur Beräußerung fommen.

Langenberg , ben 3. Januar 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Bubler.

pr. ben 6. 3anuar 1833.

#### (Baldjagbverpachtung.)

Bis ben 23. I. M., bee Rachmittags 2 Uhr, werd vor bem Burgermeisterante Durtheim, auf dem Stadt- baufe bafelbig, bie Balbigab besjenigen Thild ber Ringmauer, welcher voriges Jahr als Privateigenthum iber und bem Staat und ber Stadt Durtheim abges gangen if, öffentlich werfleigert.

Durfheim, ben 4. Januar 1833.

Das Bargermeifteramt. Ehriftmann.

pr. ben 6. 3annar 1833.

#### ate Befanntmaduna einer 3 mang everfteigerung.

Begen einem eingetretenen Sinberniff fonnte bie in Beilage zum Intelligenablatte vom 20. Dezember abbin Rro. 128 angefündigte 3mangeverfleigerung ber ber Wittme und Erben von Marr Wolff; lebend Dane belemann in Angeonheim , jugehörigen : 3mmobilien, welche auf Unfteben von Unna Barbara Schmitt. Bittib Beber ju Frantenthal, ben 3. Januar abbin bat flatt finben follen .. nicht abgehalten werben.

Diefe 3mmobilien follen nunmehr bis Mittwoch; ben 16. laufenben Monate, und zwar jene, melde im Aufgonheimer Banne liegen , bes Dorgens neun Uhr, ju Rufgonheim im Birthebanfe jum Dfing , und iene . welche im Schanernheimer Banne liegen . Des Rachmittags zwei Ubr . ju Schauernheim im Birthe. baufe gur Rrone verfteigert merben.

Die Bebingungen ju biefer Zwangeverfteigerung und bie Befchreibung ber Guter ic. tonnen aus beregter frühern Befanntmachung etfeben merben.

Dagerebeim. ben 5. 3anuar 1833.

Deud, Rotar.

pr. ben 7. 3anuar 1833.

(Soliverfleigerung in Stagtemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Foritamtes wird an ben unten bezeichneten Zagen und Orten por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten . jum offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach. ftehenben Solgfortimenten gefdritten werben, nämlich:

Den 18. Januar 1833, ju Battweller, Morgens um 9 Uhr.

### Repier Battmeiler.

Chlag Mufeitere.

eldene Bauftamme 4. Rlaffe. 6 buchene Rutholgabichmitte 4. Rlaffe:

51 Rlafter buchen gefchnitten 5fdubig Scheithols. 4fdubio

eichen geschnitten aftig und fnorrigt. 600 buchene Bellen mit ftarfen Drugeln. 1250 buchene Wellen mit geringen Prügeln.

Schlag Muerbacherberg.

2 buchene Rutholzabichnitte 3. Rlaffe.

1 buchener Rutholjabichnitt 4. Rlaffe.

681 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz. 51 anbrüchig.

1475 buchene Bellen mit ftarfen Prigein.

Den 24. Januar 1833, ju Reifenberg, Morgens um Q Ubeit 315-1512. 1.15 1.0 1 9

#### Revier Buttmeiler. Schlag Engelicheibt.

ant eichener Bauftamm 4. Rlaffe. . 4 buchene Rutholjabidnitte 4. Rlaffe.

: 4: birfene Rubbeljabichnitte.

... 41 Rlafter buchen Sichubig gefchnitten Scheitholg. 1571 4fmubig

gefchnitten anbrüchig. eichen geschnitten Scheitholy aftig unb

Inorriat. Weichholz gefdnitten Cheltholz.

3050 buchene Wellen mit farten Drügeln.

Muferbem merben im Laufe bes Monate noch einige Rtafter Scheit . und Drugelholg jur Beraugerung fommen.

Bu 3meibruden , ben 4. Januar 1833.

Das Roniglide Korftamt.

Rrober.

pr. ben 7. 3anuar 1833.

#### (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Dienftag , ben 22. Januar 1833 , werben ju Pim. bach , Morgens um 9 Uhr, nadsfolgenbe Solzfortimente offentlich verfteigert werben , namlich :

... Revier Reubaufel.

#### Schlag Moodbach.

eichene Bauftamme 2. Rlaffe. **2**6

3.

47 4. buchene Rutholiftamme 2. Rlaffe.

Rlafter buchen gefchnitten Scheithels Sichubia.

491 4fcubia. ď anbrüchig.

41 54 achanen Cheitholy.

377 Prügelholz.

eichen geschnitten Scheitholy 5fdubig. 22 3 4fchubia.

gehauen Scheitholy. 231

Priigelholj. 98

Schlag Jungenschweilerfchlage.

eichener Bauftamm 3. Rlaffe. buchener Rubholgftamm 4. Rlaffe.

Minbfallbolter.

eichene Bauftamme 3. und 4. Rlaffe. buchener Rubholgftamm 2. Rlaffe.

pr. ben 7. 3anuar 1833.

13 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg anbruchig.

6 . eichen gehauen Scheithofg.

4 . afpen'

Außerdem werben im Laufe bes Monats Februar 1833 in bem Reviere Reuhaufel noch ohnigefahr 1806 Siamme Baue und Mitholt, 250 Klafter Schettund Prügelholz und 3000 Wellen jur Beräußevung

3weibruden, ben 3. Januar 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

In legaler Abmefenheit bes Borftanbes : Di fi I I er, Alftuar.

\_\_\_\_\_

pr. ben 7. 3anuar 1833:---

(Solgverfleigerung )

Montage, ben 21. Januar 1833, Morgens um Ilhr, werben auf bem Rathhans in Reuftabt, nachfiebende Hölzer, welche fich im Reuftaber Gemeindewald befinden, öffentlich verfleigert, nämlich:

1. 32 fieferne Gagbloche 3. Rlaffe, à 16 Couh lang. 2. 200

3. 163 . Bauflamme 4. Rlaffe,

4. 1 eichener RuBholgabichnitt 4. Stlaffe.

5. 3 ficferne Wafferrabfelgen.

.6. 281 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg. 7. 25 gehauen Scheitholg.

3. 237 borguglich gutes fiefern Stodholj.

9. # eichen geschnitten Scheitholz.

Reuftabt, ben 6. Januar 1833. Das Burgermeifteramt.

Denner, Mbjunft.

pr. den 7. 3anuar 1832,

(Sols : und Bellenverfleigerung.)

Freitage, ben tommenben 18. 3anuar, Rachmits tage um 2 Uhr, im Gafhaufe jum Abler in Speper, werben folgenbe holgfortimente öffentlich loosweife verfleigert, ale:

circa 6000 Laubholzwellen ,

6 eichene Bauftamme und 8 eichene Wagnerftamme.

Diefes Gehölz fist in ben Rindenbergerheden, am fogenaunten Edichlag.

Speper, ben 5. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Silgarb.

#### (Couldienfterlebigung.),

Durch das Alleben bes Anabeniehrers Rifolaus Frangmann zu hochsprese in die bafge Schuffelle war fant geworben. Schullebrer und Zsglinge bes Schulfentinars zu Kaffreslauten, welche mit ber Boet vorziglich, weniglens gut, beziechnetz zupst fich um diese Stelle bewerden wollen, baben ihre Essache, mit ben erforbertlichen Zsugniffen verfeben, 'namerbab sech Beden ber biebseitigen. Derbsichlichmmissen zu überreichen.

Mit biefer Stelle ift folgenber Behalt verbunben:

1. Coulaelb 104 fl. - fr. 2. 124 Matter Rorn au 3 fl. 30 fe. 43 . 45 .

2. 124 Malter Rorn ju 3 fl. 30 fe. 43 . 45 . 3. Rirchenbienergehalt ber Filialiften 17 . - .

4. Ginige: Mderftude, veranschlagt gu 4.5. Schulmobnung besgleichen gu 8.

6. Rafualien 6 - -

Bufammen . . . 182 . 45 .

Auch hatte fich ber Berflorbene im verfloffeneu Indire eines Juschiffes von 70 fl. aus bem Areisschule fonde zu erfreuen. Leberer tonnen fich jubem bei Riess und Andtigkeit burch Rebenflunden etwa 100 fl. jahre lich ergelen.

Sochfpeper, ben 4. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt.

### privat. Angeige.

pr. ben 5. 3anuar 1833.

#### (Brantichaben Berichigung.)

Wir Unterzeichnete finden und veranlaßt zur öffentlichen Renntnig ub ringgen, dog und heute von der Beschlichaft allgemeiner Berficherungen gegen Brandschapen, sage Assekurance gemerale von Paris, burch beren Sauptogenten Auf binger von Rufel bir Summe von 5194 Ft. 97 Cent, sur Schabeneriab des unterm 23. Dertober leighig bei und ausgebrochnen Brandse baar ausbezahlt wurde, wosur unsern innigen Danf obstatte.

Lohnweiler bei Lautereden, ben 9. Degember 1832.

Peter Jafob Bolf. Raxl Bolf. Rarl Rantv.

## Umts und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

Nº 4.

Spener, ben 12. Januar

1833

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr ben 7. 3annae 1833.

(Gerichtliche Berfteigerung.) Montag, ben 21. Januar biefes Jahres, um 1 Uhr Rachmittags, ju Gbenfoben im Schaaf, werben auf Betreiben von herrn Johann Jafob Duller, Gute. befiger, in Bochingen wohnenb, ale Bormund über Sobann Safob Rieberhofer, Debger in Alberemeiler, beffen Rebenvermund Johann Philipp Raifer, Ragel. fchmieb, in Ebentoben wohnend, ift, Cohn von bem verftorbenen Schreiner Johann Friedrich Riederhofer uerb feiner Frau, auch verftorben, ber Juliana Stengel; bann auf Betreiben ber Barbara Comitt, Wittib ameiter Che bes gebachten Johann Friebrich Rieberhofer, fomobl in ihrem eigenen Ramen, wie auch ale Bormunberin ihrer Rinber: Johann Friedrich, Barbara, Ratharing und Dagbalena Dieberhofer, beren Rebenpormund Bilhelm Göring, Riefer, alle in Ebenfoben wohnenb, ift; und in Gemagheit burch bas Ronigt. Begirtegericht am 18. Dezember v. 3. bestätigten Familienberathung vom 24. November v. 3., beibe geborig regiftrirt, jur Berfteigerung gebracht:

- 1. 45 Aren Beinberg in 7 Artifeln, im Banne von Ebentoben und Gt. Martin gelegen ;
- 9. 16 Mren Mder im Bann von Rirrmeiler. in 1 Mrtifel.
  - Die Bebingungen find bei bem Rotar einzuschen. Chenfoben, ben 3. Januar 1833.

Debicue. Rotar.

pr. ben 7. 3anuar 1833.

(Berichtliche Berfleigerung )

Bemaß einer am 15. Revember v. Jahres abgehaltenen und am 18. Dezember barauf vom Ronigl. Begirtegericht ju landau beftätigten Familienberathichlas gung, beibe gehörig regiftrirt; und auf Betreiben 1. von Ratharina Schwarg, Bittib von Georg Anton Schlogel, im Leben Zimmermann, fie in Ebesheim wohnend, fowohl in ihrem eigenen Damen, wie auch ale natürliche Bormunberin ihrer bei ihr fich befinbens ben minberjährigen Rinber: 1. Jehann Abam Golo. gel, Schulfanbibat, jest in Maifammer angeftellt : 2. Unbread Schlogel und 3. Ratharina Schlogel, alle minberjahrig und in Ebesheim bei ihrer Mutter fich befindend; 4. von Johann Schmaab, Bader, und fele ner Chefrau Barbara Coffegel, bribe in Dainfeld mob. nend; 5. von Magbalena Chlogel, Wittib von Georg Jofeph Ripler, ohne Gewerb und in Ebesheim mobnend; 6. von Peter Schlogel, Bimmermann, in Ebed. beim mohnent, melder auch jugleich Rebenvormunb feiner minberjahrigen Gefchwifter ift; foll auf ben 22. biefes Monate, um i Uhr Rachmittage, ju Ebes. beim im Engel, jur Berfleigerung gebracht merben:

- 1. Ein einftodiges Bobnbaus mit Schener, Stale lung, Relterhaus, Reller, Sof und Garten, gu Ebesheim im obern Dorfe;
- 2. 32 Mren Beinberg in 3 Artifeln :
- 3. 16 Mren Mder in 3 Mrtifeln.

Ebentoben, ben 6. Januar 1833.

Debicus, Retar.

pr. ben 7. 3anuar 1833.

(Butertrennungeflage im Armenrecht.)

Durch regiftrirten labungeaft bes Gerichteboten Appreberie in Bliestaftel vom 21. Dezember 1832 hat Magbalena Bannemacher, Chefrau von Johann Bine, Taglohner in Blidweiler, fle bafelbft mobnhaft, für welche Abvofat Detri in Zweibruden gum Unmalt beftellt ift , eine Gntertrennungeflage gegen ben genanns ten Johann Bind, ihren Chemann, an bem Ronigl. Begirfegerichte in 3meibruden angeftellt.

3meibruden , ben 4. Januar 1833.

Rur ben Mudaug: Detri. Unmalt. pr. ben 5. Sanuar 1833.

ate Befanntmadung. (Jagbverpachtung in bem Limburg Durtheimer Balb.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Rorftamte, in Beifenn bes Ronigl. Rentamte und por bem Burger. meifteramt Durfbeim, wirb bis fommenben 23. 3a. nuar 1833, bes Rachmittage zwei Uhr, Die burch ben Lob bes frühern Dachters Louis von Durfheim fallia geworbene Jagb auf ber Ringmauer meiftbietenb unter ben in bem Umte. und Intelligengblatte Rro. 33 vom 26. Mpril 1832 enthaltenen Bedingungen verfteis gert. Die Grenzbezeichnung, fo wie Groge und bie Bedingungen tonnen taglich bei bem unterfertigten Forftamte, fo wie bei bem Ronigl. Revierforfter gut harbenburg eingefeben und entnommen merben.

Dürfheim, ben 31. Dezember 1832.

Das Ronigl. Baver. Forftamt. Röbler.

pr. ben 8. 3anuar 1833.

(Solaveriteigerung.) Bis ben 18. biefes Monate, Morgens 9 Uhr,

werben auf bem Gemeinbehaus in Bachenheim circa 170 Rlafter größtentheils buchen Branbhol; aus bem baffgen Gemeindemalb verfteigert.

Bachenheim . ben 4. Januar 1833.

Das Bargermeifteramt.

B o 1 f.

pr. ben 8. 3anuar 1833.

(Chauffirung einer Strede Bege vom Orte Jedgrim bis an

bie Buchftrage betr.)

Dit Genehmigung bober Ronigl. Regierung, burch Refeript vom 6. Dezember v. 3., wird Montage, ben 28: Januar, Rachmittage 1 Uhr , bie Bergebung ber Musiteinung bes von Jodgrim aus bie an Die Buch. ftrage in einer Strede von 666 laufenben Deter gic. benben Sandmegs, vor bem unterzeichneten Burger-meifteramt auf bem biefigen Gemeinbehaufe im Wiege ber öffentlichen Abfteigerung ftatt haben.

Bu ber herftellung gebachter Strafenftrede belauft fich ber Roftenanfchlag:

1. fur Erbarbeiten jum Betrage von 283 fl. 36 fr.

2. für bas Grundpflafter von Bugele berger Steinen ohne Transport ju 403 . 11 .

3. für ben Transport ber Steine und bes Riefes zu

1427 # 5 0

Bufammen auf 2123 . 52 .

Die Entichlagung ber Arbeit und bes Daterials transports geschieht an einen Uebernehmer im Abftrich

unter annehmbaren Bebingungen.

Buftragente jur Uebernahme porliegenber Gegene flanbe fonnen alle Zage vom Roftenanfchlag mie auch von ben vorlaufigen Bebingungen porbemerfter Beges bung im Umtelocal ber biefigen Burgermeifferei Gine ficht nehmen, wogu fle hieburch einladet

Bodgrim, ben 4. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt. Som mein.

pr. ben 8. 3anuar 1833.

(Erlebiate Schulgehülfenftelle )

In ber obern fatholifchen Dabdenfchule gu Deis besheim ift bie Behülfenftelle erledigt. Der Bebalt befleht in 200 fl. baar aus ber Bemeinbetaffe nebft freier Mobnung.

Luftragenbe Ranbibaten haben ihre Befuche mit ben erforberlichen Belegen binnen vierzehn Tagen bei ber Ortefchulcommiffion einzureichen.

Deibesheim, ben 5. Januar 1833.

Rur Die Dresfculcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Sorban.

pr. ben 9. Januar 1833

(Solgverfteigerung in Staaremalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorft

amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Dr te, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe unf in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, guu öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach febenden Solsfortimenten gefdritten werben; namlich ; Den 24: Januar 1833, an Berfcberg, Morgens

Revier Berichberg.

Chlag Chlofmalb Mr. 30.

um 10 Uhr.

4 eichene Wagnerftangen.

152? Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. 353 achauen 51 cichen aefchuitten

anbruchia 4650 buchene Wellen mit ftarten Prügeln.

Balbfifchbach, ten 5. Januar 1833. Das Ronigl. Forftamt.

In Abmefenheit bes Borftanbs . Leuch fenring. 2ct.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigen Königl. Goffamtive an bem anten bezichneten Tage und Dete vor ber einschläglichen abministrativen Behörbe and in Beiten bes betreffenden Königl. Rentbeamten, zum öffentlichen messbetenben Berfaufe in Loofen von nach, keftenden Jolziortimenten geschritten werden, nämlich;

Den 26. Januar 1833, ju Reuhornbach, Morgens

um 9 Uhr.

Revier hengftbach. Schlag Aubufch.

13 buchene Rugftamme 2. Rlaffe. 11 Rlafter buchen geschnitten 5ichubig Scheitholg. 471 4fchuhig

2025 buchene Bellen mit farten Prügeln.

Colag Mittelbufch.

12 afpene Bauftamme.

8 Riafter afren gehauen Scheitholt. 2850 gemifchte Wellen mit flarten Prügeln. 1400 buchene

Ferner noch

2 Rlafter buchen gefchnitten anbruchig Winbfallbolg.

Außerbem werben im Laufe bes Monats Januar Bem Reviere Bengkbad, Schlag penglbacherbech, walb, ned ohngefahr 15 Stamme Bau- und Rusholf, 300 Klaster Scheite und Prügelholg und 5000 Wellen zur Beraugerung kommen.

3meibruden, ben 6. Januar 1833.

Das Rönigl. Ferftamt. Rröber.

pr. ben 9. 3anuar 1933.

### (Musmanberungsanzeige.)

Die Adersseute Johannes Alt, ledig, und Johanne Gepure von Dadenbeim, dam Philipp Genelber, Bagner von Melbenthal, beibe Letzere mit gamilien, und ber ledige Winger Johann Bauer von Saarbe, baben um die Erlaubnis nachgesucht, nach Nordanterika auswandern zu bufen.

Man bringt biefes Borhaben hiedurch jur allgemeis nen Kenntniß, damit biejenigen, weldhe aus irgend einem Titel Forberungen gegen die Bitifteller zu haben vermelnen, folde innerhalb Monatsfrift zur Entscheibung ber betreffenben Berichteftelle bringen, und ba-

Reuftabt, ben 7. Januar 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

Ar ibeim. (Bermifte Kraumsperfen.) Bor vierein Weden in bie untenbezichnete Kathatina Eligibetha herzenftiel, Geferau von Ebrehard Begn, Bagner babier, wahrschiedisch in einem Ensale von Beifedschwäder, heimlich von Saufe entwichen und bis jeht nicht quirtigefommen. Diegenigun Boigischöfeben des Kreifed, benen ihr bermaliger Aufenthaltsort allenfalls befannt ift, ober fie bei ihrem Umbertrene betreten werben, werben babter erfundt, fleihrem genannten Ehrmanne liefern zu falfen.

Signalement.

Alter: 29 Jahre. Große: 5 Rus ungefahr.

Saare : fchwarg.

Dafe: lang. Mund: mittetmäßig. Kinn: runb.

Geficht: oval. Gefichtefarbe: frifch.

Befondere Rennzeichen: auf ber rechten Seite bes Salfes eine Narbe von Drugengeichwüren, bie bei ihrem Entweichen offen waren; bann leibet fle auch von Beit zu Zeit an Geiftebichwäche.

Um menfchenfreundliche Behandlung im Fall ihres Betretens wird gebeten.

Mrzbeim, ben 5. Januar 1833.

Mus Muftrag ibres Ehemannes:

Das Bargermeifteramt. Eger.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

(2icitation.)

Mitwochs, am 23. Januar 1833, Rachwittags um 3 Uhr, ju kanbfuhl im Gasthaus jum köwen, wird nachbegeichnetes haus fammt Zugehörden abtheilungshalber vor dem unterzeichneten zu kandstuhl refibierenden Rodar Haus auf Eigenthum versteigert, als:

Ein halbes Bohnhaus mit Sofden, Garten und Bugehörben, gelegen ju Landfluhl am Schlöfberg, gefchatt zu 150 ft. Diese Berfleigerung geschiebt im Gemäßeit Urtheis bes Bezitsgereinste ju Imeibraden vom 12. v. M. auf Anglachen von 1. Ratharina Etijabetha Scherer, Witte we des Johannes Ginther, ohne Gewerd ju Kanbluhl wohnhaft, als natürliche Bormünderin ihrer Tochter Josepha Ginther, windersabrig, ohne Gewerd ju Kanbellicht, wannach Reth, Aderemann ju Kindsbach wohnhaft, als Beivormund genannter Mimberjährigen, und 3. Maria Etijabetha Scherer, Geeftau bes Franz Joseph Schmitt, Maurer ju Landfuhl wohnhaft.

Das Bedingnigheft liegt auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars ju jebermanns Ginficht offen.

Landfluhl, ben 6. Januar 1833.

Saas, Rotar.

pr. ben 9. 3anuge 1833.

(Licitation.)

Donnerftag, ben 24. 1. DR., Rachmittage 2 Uhr, gu Mortheim, in ber Birthebehaufung bes Seren Burgermeiftere Uhl; auf Unfteben 1. ber Erben von Frebis nand Anten und Apollonia Cattler, gemefene Cheund Adereleute gu Dortheim, ale A. beren Rinder : 1. Elifabetha Anton, ledig obne Gemerbe: 2. Benebict Unton, auch ledig, Aderefnecht; 3. und bie Rachfoms men ber nach ihnen verlebten Tochter Couife Unton, weiland Chefrau von Frant Retting, Mublarit, nam. lich : a) ihre natürliche Tochter Catharina Anton, noch minberjahrig, handelnd in ber Perfon ihees Bormunde Nicolans Maulbeder und in ber ihres Beivormunbs Peter Anton, beibe Aderer; b) und ihre mit Retting ebelich erzeugten Rinber, Ramens Johann Abam und Elifabetha Retting, beide ebenfalls noch minberiabria. pertreten burch ihren Bater und natürlichen Bormund und burch ibeen Beivormund Benedict Anton, Aderes mann; B. ber Bittme gwriter Che bed genaunten Rer. binand Anton, Catharina Ruf, ohne Bewerb, fowohl in cigenem Ramen wegen ber gwifden ihnen gefehlich beftanbenen Gutergemeinschaft, wie auch als natürliche Bormunberin ihrer noch minbeejahrigen miteinanber ergeugten Tochter Barbara Unton, welche noch fo piel ale nothig burd ihren Beivormund, gefagten Benedict Minton, Aderemann, vertreten wird; fammtlich in Mort. beim mohnend, und in Folge richterlicher Ermach. tigung , wird burch ben untergeichneten Beziefenetar Paraquin in Landan, gur öffentlichen Berfteigeeung auf Eigenthum nachbeschriebener jum Rachlag ber obgebache ten Chelente Ferdinand Anton und Apollonia Cattler gehöriger Liegenschaften ber erffarten Untheilbarfeit mes gen gefdritten, namlich :

- 1. Einer ju Mortheim in ber geraben Strafe liegenben einflodigen Bohnbehausung mit bof, Stall und Garten, tarirt ju 450 fl.
- 2. 2,337 Centiaren Ader auf bem untern Rappenfelb gu 250 fl.
- 3. und 945 Centiaren Ader am Dffenbacherweg, ju 100 fl.

Beibe Mörlheimee Banne. Canbau, ben 7. Januar 1833.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 9. Januar 1833.

2te Befanntmachung einer 3 wang bverfteigerung.

Donnerftag, ben 31. Januar 1833, bes Rachmittage um 2 Uhr, ju Reiefiechen in ber Behaufung bes Georg Sundes, Birth allba, wird burch ben Untergeichneten Carl Doré, Ronigl. Baper. Notar mit bem amilichen Wohnfit gu Somburg, hiegu ernaunter Berfleigerungecommiffar burch Urtheil bes Begirtegerich. tes gu 3meibruden, erlaffen in ber Rathefammee am 13. October abbin, auf Betreiben ber Inteflaterben bes ju Zweibruden verlebten Georg von Gfebed, und beffen Gattin Charlotta von Glofen , im Leben Rentnerin in 3meibruden, mit Ramen: t. Amalie von Efebed, Rent. nerin in 3meibruden, Wittme bes allba verlebten Rents nere Beoeg Marr Lilier; 2. Carl von Gfebed, Forftcanbibat in Zweibruden wohnhaft; 3. Withelmine von Grenber, Rentuerin in 3meibruden, ale Bormunberin bes mit ihrem verlebten Chenatten Marimilian Carl von Gfebed eezeugten annoch minberjabrigen Cobnes Georg von Efebed, bermalen im Cabettencorpe gu Dunchen; welche ben Abvocaten D. 3. Challer in Breibruden ale Anwalt in biefer Erpropriationefache bestellet haben, gegen ibee Schuldner i. Friedrich BBag. ner, Muller, vormale auf ber Erbacher Muhle, bermaten in 3rheim wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bormund ber mit feiner verlebten erften Chefrau Chaelotta geborenen Geel erzeugten annoch minberjabeigen Minter, ale a) Bithelm, b) Carl, c) Inliana, d) Carolina Baguer, ale Miteeben ibrer obengenannten Mutter; 2. Feieberifa Bagner, Bittme bes ju Landan verlebten Thierargtes Friebrich Boller, fle bermalen ohne Bewerb in Zweibruden mobnhaft; gur 3mangeverfteigerung gefchritten merben von nache bezeichneten ben Schuldnern angehörigen 3mmobilien, in ber Gemeinte und Bemarfung von Reisfirchen gelegen, namtich :

1. Section G. Rro. 397. Gedie Iren fiebengig zwei Gentiaren, eine Dahle und Delmuble mit Wohn.

10 ff.

20 ff.

50 fl.

gebanbe, Scheuer, Stallungen, hofgering und Wiefe binter ber Scheuer, gelegen ju Beiblichen, nab begrengt burch juwi Urme bes Dublbache, ben Dorfweg und ben folgenben Artifet, Ange-bot 1000 ft.

2. Section E. Rro. 398. 3mei Aren 98 Centiaren Barten alba, awifden bem Dorfweg, bem Bach und bem vorigen Artifel, Augebot

3. Section E. Nro. 410. Sieben Aren 59 Ceutiaren Gartentand alba, einfeite 3gnatius Rebold und 3ofeph Lebon, and berfeits ber folgende Artifel, Angebot

4. Section E. Rro. 411. Dreißig fünf Aren 33 Centiaren Wies alba, ein Schluffelftud, einfeits ber Bach, anderfeits ber folgende Artifel, Angebot

5. Section E. Nro. 412. Ein und achtigg Aren 68 Centiaren Ader und Wies allba, begrengt burch einen Weg, burch ben vorigen Artifel und Anflöger, Angebot 30 ft.

Bufammen eilfhunbert gehn Bulben 1110 ff.

#### Steigbedingniffe.

1. Die Berfteigerung geschieht zuerft im Ginzelnen, in funf Artiteln, und fodann en bloc, im Gangen. Die Ginzelnkeigerer find bis gur Benehmigung bes Gesammigebots an ihre Einzelngebote gebunden.

- 2. Der Steigpreis ift jablbar in brei Terminen, Martini 1833 und ber zwei folgenden Jahre mit Binfen vom Lage des Bilibliags an, nach vorhergegangener gillticher oder gerichtlicher Collocation, im Domicil ber zu collocieraben Glaubiger.
- 3. Etrigerer treten fogleich mit bem Bufchlag in Befig und Genug, welche fie fich jedoch auf ihre Roften und Gefahr feiber verschaffen muffen, vorbehaltlich ihres beefalligen etwaigen Regreffes gegen bie Schulbner ober beren Setlwertreter.
- 4. Der angegebene Slächeninhalt wird nicht garantirt, ber Bortheil ober Nachtheil bes Stelgerere mag fo groß fepn als er will.
- 5. Der betreibende Theil übernimmt feinerlei Garantie, er leiftet in teinem Falle Eviction.
- 6. Steigerer muß alle Steuern und Abgaben übernehmen, felbit etwaige Rudffande, vorbehaltlich eines Rudgriffs in Betreff vorhandener Rudftande gegen ben frühern Befiber.
- 7. Steigerer muß auf Begehren gablfähige folida. rifde Burgfchaft fiellen. Gollte ein und bas andere Bebot ohne Wirfung bleiben, weil bie verlangte Burg.

schaft nicht in continenti gestellt worden, so find alle frührer Steigerer rudwärts an ihre Gebote gebunden, bis ein anständiger Steigerer oder Bürge gefunden wird, nach Gutbunken bes betreibenden Theils.

8. Jur Dedung womöglich ber gesammten Ervrepriationsfoffen jahlt ber Britigerer fpateilens acht Tage nach bem Justigige oher Blug am Grigpreis an ben inftrumentitenben Rolat finn Aruger von einem jeden Gulben feines Ertigpreise. Im Michtighangessch bat ber Griegerer alle Nachtbelle zu gewäringen, die bierauf für ihn entfpreingen sonnen. Mab Griem Areugergeld wird vorzugsweise bie einsache Einregistetungsesehbte bekritigie.

9, Das Eigenthum ber ju versteigernben GegenRande bleibt worbehalten bis jur wölligen Zusgablung,
und wenn ber Seiegerer fanmig fenn eiler, of kanu
er burch alle Wege Rechtens jur Jahlung angehalten
werben, namentlich find bie respectiven collociten Maubiger befugt, bie verstigerten Gegenstänne wieder verfleigern zu laffen, in der gewöhnlichen Rown freimilie ger Versteigerungen, mit Umgehung aller Errerpetationsfermlichfeiten, blos nach einem Zahberfoh von
30 Tagen und der gewöhnlichen orteiblichen Befuntmachungen, unter beiteigen Bedingungen felbft in Bowefenbilt des gehörig dazu berufenne Tereperets auf beisen Kolken und Gefabr und ohne daß der fatmige Ertigerer
auf etwaigen Wehrerieß Anfpruch machen ismite.

Das Guteraufnahmeprotofoll in biefer Cache ift burch ben beauftragten Rotar am 31. October v. 3. errichtet worben.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, es wirb

fein Rachgebot angenommen. Dbige Zaration ber ju verfleigernben Gegenftanbe

gilt ale erftes Gebot von Seiten bed betreibenben Theils Borüber Urfunde errichtet in gwei Stunden, gu Somburg auf ber Amtoftube bes Notars am gweiten Rovember 1882.

C. More, Rotar.

pr. ben 9. 3annar 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

In Gemäßbeit regitietten und homologiten Kamiitenathhefedhufe vom 17. Dezember (1822, widt dien, flag, den 29. Januar 1833, Nachmittags 2 libr, pu Geressbeim im Mirthsbauft vom Jechannes Heitmann, auf Infeben 1. vom Jehannes Leitenstal und deffen Ehrfran Effichetha geborner Dactermann, Ackresteute im Gerossbeim wohndaft, bandelnd in eigenem Namen als Keicommissarischer Manniese mienterfairbeten Wohnbaufes, so wie Namens ihrer minderjädrigen gepoerfold bei ibnen wohnenden Riscar Unna Maria Ceibenthal und Anna Ratharina Leibenthal, fibeicommiffarifche Gigenthumer befagten Bohnhaufes; 2. von Conrad Umfladt, Leinweber bafelbft wohnhaft, gerichtlich beficuter Bormund, gur Bollgiehung eines jum Bortheil porbenaunten Sohannes Leibenthal und feiner Rinber burd Mict por bem unterzeidineten Retar vom 19. Juni 1829 conflituirten Fibeicommiffce ; jur öffentlichen Bernußerung auf Gigenthum gefdritten pon nachbeichries benem Simmobil:

Gin einftodiges Wohnhaus mit Ctallung, Reller, Sofgering und binter bem Sanfe gelegenen Pflange garten und Aderfelb, ju Geroleheim an ber Gtrage bei bem guten Brunnen auf einem Flachenraum von 5 Biertel ober 35 Uren gelegen.

Das Bedingnigheft fann auf bes Unterzeichneten Umteftube täglich eingefehen merten.

Dirmftein, ben 7. Januar 1833.

Bagner, Rotar.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

### (Berfleigerung von Beneficiar Erbautern.)

Montag, ben 28. Januar 1833, Morgens 10 Uhr. loco Dirmitein im Wirthehaufe von Gebaftian Blum. wied jur Berfleigerung gefchritten werben von untenperzeichneten im Dirmfteiner Baune gelegenen, gur Benes ficiae. Erbmaffe bes ju Paumerebeim veeftorbenen Dris patmannes Jojeph Grothe gehörigen 3mmobilien, und an bemfelben Tage, Rachmittage 2 Uhr, loco laumere. beim im untenbefdriebenen Bobnbaufe, gur Berfteiges rung biefes zu berfelben Beneficiarmaffe gehörenben Wohngebaubes fammt Bubehorben, por Rotar Frieb. rich Bilbelm Abolph Bagner, im Amtefibe gu Dirm-ftein, Rantone Grunftadt, auf Anfteben folgender Beneficiar. Erben: 1. Maria Muna Grothe, ledig, ohne Bemerb; 2. Ratharina Grothé, Chefran von Peter Strad, Aderdleute, beibe in Dirmftein wohnhaft; 3. Unna Margaretha Grothé, Aderefran ju Dtterebeim, Rantone Gollheim mobneut, Bittme bee bafelbft verlebten Aderemanne Philipp Rauth, und 4. von Jojepha Dargaretha Grothe, Chefrau von Deter Schmidt, BBaaner in Campertheim, Großbergogthum Deffen , mobabaft.

#### Befdreibung ber 3mmobilien.

Biergig vier Uren Ader, 7 Aren Bingert, zwei unb breifig eine halbe Aren Bicfe, alles im Dirm. fteiner Banne gelegen; ferner ein zweiflodiges Bobnhaus mit Schener, Stallung, Reller, Sof. raithe und Gartenfelb auf einem Rlachenraume von 56} Mren, ju laumerdheim an ber Saupt. ftrafe gelegen.

Das Bedingnigheft liegt ju Jebermanns Ginfict auf bes Unterzeichneten Amteftube taglich offen.

Dirmftein, ben 7. Januar 1833.

Bagner, Rotar.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

(Guterverfleigerung in Comegenheim.)

Den 22. biefes Monats, Rachmittage 2 Ubr. werben gu Schwegenheim in bem Birthehaufe gum Abler: 31 Aren Aderland in bertigem Bann gelegen, in zwei Artifel, gehörig bem abmefenben Georg Dichel Rubler von Comegenheim, öffentlich por bem biegu committirten Ronigl. Rotar Damm von Germerebeim verfteigert, auf Unfteben ber Peafumtiverben bes genannten Georg Dichel Rubler, namentlich: Beerg Rei. dert, auch Daas genaunt, und Balentin Reichert. beibe Adereleute, in bemelbtem Schwegenheim mobne haft; und in Gefolge einer Ermachtigung bes Ronigl. Begirtegerichte Lauban vom 6. Rovember abbin.

Die Bedingungen ber Berfteigerung find bei bem Unterzeichneten einzuseben.

Germerebeim , ben 7. Januar 1833.

Damm . Rotar.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

(Berfteigerung.)

Montag, ben 28. bes laufenben Monate Januar. Radmittags ein Uhr, foll ju Miberemeiler im Gaft. haufe jum Saffel bie in ber Beilage jum Umtes unb Intelligengblatt bes Rheinfreifes Dro. 192, bom 30. Rovember 1832, auf ben 17. Dezember abbin angefunbigte, megen Ausbleiben bes Requirenten aber nicht flattgehabte Guterverfteigerung vorgenommen werben.

Unnweiler, ben 8. Januar 1833. Bolga, Rotar.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

(Gutertrennung.)

Es wird hiemit gur öffentlichen Renntnif gebracht. bag bas biefige Ronigl. Bezirfegericht in feiner of. fentlichen Gigung vom fiebenten Januar abbin, auf Anfteben ber Maria Selena gebornen Fifcher, Chefrau von Ronrab Mder bem jungen, Binger in Bachenheim an ber Saarbt, fle bafelbft ohne befonberes Bewerb wohnhaft, bie Buterttennung gwifden ihr unb ibrem genannten Chemann ausgefprochen bat.

Grantenthal ben 8. 3anuar 1833.

Für bie Richtigfeit bes Muszugs: Dichel, Anwalt.

### pr. ben 10. 3annar 1833.

#### tte Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Muf Betreiben von herrn Bilhelm Arnold, Gutd. befiger, in Ebenfoben wohnhaft, welcher in Diefer Sache ben herrn Abvotaten Reller in Canbau ald Rechtsanwalt beftellt hat, gegen feine Schuloner Bilbeim Debener, Ragelichmieb, jest ohne Gemerb, und beffen Chefran Maria Margaretha Schwarg, beibe in Ebenfoben wohnhaft, und gegen beren brittere Gus terbefigerin: bie Gemeinbe Bochingen; wirb in Gemaße beit eines vom Ronigl. Begirfegerichte ju Canbau am 20. Dezember 1832 erlaffenen Urtheile, burch ben unter-

geichneten , biegu committirten Philipp Rrieger , Ronigl. Baper. Rotar ju Gbentoben , jur 3mangeverfteigerung ber hienachbeschriebenen , ben genannten Schulbnern angehörigen und von ihnen herrührenden liegenfchaften, worüber am 8. bes laufenben Monats bas Auf. nahmeprotofoll gefertigt murbe, gefchritten, und gmar: A. Dienflag, ben 2. April 1833, Morgens 9 Uhr,

- au Bochingen im Wirthebaufe jum Trauben, von folgenden , im bafigen Banne gelegenen Grund. flüden :
- 1. Section 2. Rro. 53. 4 Mren 86 Centiaren Biefe auf ben Riebermiefen, angeboten ju 20 fl. 2, 21. 185. 2 Aren 38 Centiaren Bingert im Rap.
  - 10 ft. pengarten, ju 3. 2. 186. 5 Mren 65 Centiaren Bingert bafelbit,
  - 23 ft. 4. 9. 6t. 1 Are 80 Centiaren Biefe auf ben Rice
- 6 ft. bermiefen , gu 5. 21. 3254. 6 Aren Ader am Flemlinger Brett,
- 25 €. 6. 2. 278. 11 Aren 30 Centiaren Mder am Berais 40 ft.
- benftubl , ju 7. 91. 378. 4 Aren Mder am Flemlinger Pfab, 17 fl.
- 8. 21. 505. 2 Aren 60 Centiaren Mder im Rumbumb, 11 ft. 211
- 9. 2. 532. 2 Aren 87 Centiaren Wingert bafelbit, 12 ff.
- 10. M. 610. 3 Aren 80 Centiaren Bingert in ben fünf Morgen, gu 11. 21. 675. 6 Aren Bingert in ber Gleisweilerer
- 25 ft. Gaffe, zu 12. M. 682. 8 Aren 30 Centiaren Bingert bafelbft,
- 30 ff. 111 12 fl.
- 13. 2. 688. 3 Aren Wingert bafelbft, gu

- 14. M. 724 und 725. 6 Mren 70 Centiaren Bingert im Bollftod, ju
- 15. M. 833. 4 Mren Wingert in ber Beie, gu 17 fl. 16. 2. 060. 5 Aren 50 Centiaren Bingert im Bach. wingert, ju
- 17. B. 53}. 16 Mren 30 Centiaren Ider auf ben neun Morgen , ju
- 44 1. 18. B. 96. 10 Uren Ader bafelbit, zu
- 19. B. 173. 10 Mren 30 Centiaren Mder bafelbft,
- 35 fl. 20. B. 175. Chenfoviel Ader bafelbit, gu
- 21. B. 352. 2 Aren 10 Centiaren Mder im Bengert,
- 22. B. 721. 3 Aren 80 Centiaren Wingert in ber Bintelerbe , ju
- 93. B. 1308. 2 Mren 20 Centiaren Bingert im Ras fanienbuich, gu
- 24. B. 1376. 1 Are 45 Centiaren Wingert im Ras fanienbufd, gu
  - 25. 2. 198. 3 aren 90 Centiaren Bingert im Raps pengarten, gu
  - 26. M. 344. 13 Aren 18 Centiaren Ader bafelbit,
  - 27. A. 395. 25 Aren 62 Centiaren Ader im Burr. 100 ff. meilermeg , ju
  - 28. 21. 1103. 8 Aren 27 Centiaren Bicfe auf ben Dbermiefen , ju
  - 29. 21. 847. 1 Ure 40 Centiaren Bingert im Bufch. MIle porftebenben Artitel befigen bie Schulbner.
  - 30. M. 479. 13 Mren 4 Centiaren Mder jest Rirch. hofplat am Burrmeilermeg, ju Mirb burch bie Gemeinbe Bochingen, Die ibn
  - ju einem Rirchhofe bestimmte, befeffen. B. Mittmoch , ben 3. April 1833 , ju Coentoben im Bafthaufe jum Chaaf, von folgenben, im bafigen Banne gelegenen Grunbftuden:
  - 31. Section E. Dro. 874. 3 Mren 80 Centiaren 16 ft. Bingert im Dai, ju
  - 32. C. 688. Ebenfoviel Biefe in ben Forftwiefen, 16 fl.
  - 33. C. 732. 1 Mre 87 Centiaren Biefe alba, ju 8 fl. Mile Diefe Ungebote machte ber betreibenbe Glaus
  - biger, um bei ber Berfteigerung, Die fogleich befinis tip ift und mobet feine Rachgebote angenommen wers ben, ale erfte Bebote gu bienen.

#### Bebingniffe.

- . Der Ettigere tritt fogleich in Befit und Genuß ber Birte, vode er fin jebech auf feine Koften guverschaffen hat; boggen trägt er auch bavon bie Bienern und alle Abgaben, von welcher Zeit am fie dorauf baten mögen, so wie die rückfandigen und lanfenben Aufen und Gutten.
- 3. Der Erigpreis in viertelmeis auf Martini biefes Jahr 6, 1834, 1835 und 1836, mit fliefen vom Eager bei Aufstiged an, auf guiden vom Eager bei Aufstiged an, auf guide eber geinktliche Gollecatien gohlvor. Behalbstiged sollecatien gohlvor. Behalbstiged vom der erften Lermin jahlen aber die Erichterer por raat hipre Ereigpreise ber kollen, welche biefes Jivangeverfahren vom breißige Abblerfel an weurschaft, auf das febrier Kolknovergeichnis an ben betreibeuben Gläubiger binnen 4 Wochen.

## 4. Die Steigfoften tragt ber Erfleigerer.

- 5. Jeber Steigerer bat einen annehmbaren, folis bariich verbundenen Burgen zu ftellen; in Ermangelung tirfes wird anf ber Stelle jur Wiederverfleigerung gefartiten.
- 6. Im Falle ber Richtzahlung eines ober mehrerer bei beigen Zerwine ist beje Briefeigrung von Rechts wegen aufgefest und ber angewiesne. Glubtiger bet fugt, ehne verbreige Riage, blo nach einem Zahlbe-feb ven 4 Mochen, bas Stied Reib Deb famigne Eteigerers in der fitt außergerichtliche Beräußerungen iblichen Gern, auf eine einsche erterfauchliche Be-fanntmachung, wieber verfleigern ju laffen, vorbehalte fich Schabenersfape für Minbereich und Koften.
- 7. Die Roften ber Transfeription , welche ber betreibenbe Theil ober ein anderer Glaubiger tounte machen laffen , tragt ber Erfteigerer.
- ... Bie Steigerer haben fich genau nach ten Berfügungen bes Befetes über bas Zwangeverfahren gu richten.
- Die Shulbner, beren hppothefarglaubiger, bie brittere Befiberin und alle andere hiebei Betheiligte werben hiemit aufgeforbert, Freitag, ben 8. Februar nächfbin, Worgens 9 Uhr, bahier auf ber Schreib, flube bes untergeichneten Retare qu erfcheinen, um

ihre etwalgen Einwände gegen bie in Frage fiehende Bwangeversteigerung zu Protofoll zu geben.

Ebenfoben , ben 10. 3anuar 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 10. 3anuar 1833.

(Berichtigung.)

Die burch eine britte Bekanntmachung, vide Beiloge jum Jueiligensblatte vom 9. I. M. and ben 16, biefes anaeflindiges Zwangeversteigerung, aus Setterlben ber Weiteit Weber zu Kranstentol gegen die Wietib und Erben vom Marx Worsff in Fußgenhelm, wird auf diesen Zag nicht flatt finden, indem der Tag diefer Bersteigerung zurest nach einer, Entscheidung des Knigl. Beziefegeriegts bestimmt werben fam.

Dagerebeim, ben 9. Januar 1833.

Dend, Rotae.

#### Privat. Ungeigen.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

Der interziefintet Rechtsamvalt am Königl Oberappellationsgerichte bet Reichs für das Affiliatiesund Revisionsgericht bes Rheinfreises beings hiemit au Kenntnig bes Publitums, daß er sien Wehnung bahier auf bem Mar-Joseph-Plate Rrs. 42 in bem von Bogtischen hause über zwei Stiegem betgen bat und sich auch mit ber Praris bei ben übrigen Gerichten ber Köniarreich bestaffen.

Münden, ben 25. Dezember 1832.

heberer, R. Mbvofat.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

Zwischen Dürfteim und Friedelsheim ober Medenseim ift ein glatt mit Elber beschlagenen Lirtschauge mit einem braunen Griff von heischopen und einer laftir ledernen, weiß beschlagenen Auppel versehen, reteiler gegangen. Der rebliche Finder wird ersuchten gegangen. Der verbliche Finder wird erstelle bei den den Deren Popkhatter in Dürfteim gegen angemessen Der behand abzugeben. Man warnt übrigens ber dem Antalie

pr. ben 9. 3anuar 1833.

(Berfauf von Riefernfaamen.)

Bei G. Com in Lanbftubl ift Riefernfaamen von vorzuglicher Qualitat und zu billigem Preis zu taufen,

## 28 e i la g e

an n

## Mmts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 5.

Spener, ben 13. Januar

1833.

### Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 9. 3annar 1833.

(Solgverfleigerung.)

Bis ben 22. biefes Monats, bes Bormittags um eiff Ubr, werben vor bem unterzeichneten Mute nachverzeichnete, in bem Gemeinbewald von Bolanben, Schag Safenwiefen, gefälte hohigfortimente und annehmbaren Bebingungen auf Rredit versteigert werben:

1. 5 fieferne Bauftamme,

2. 370 . Stangen ,

3. 86 . Rlafter Scheitholg,

4. 3775 . Bellen.

Bolanben, ben 4. Januar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Rlag.

pr. den 9. 3anuer 1833.

(Auswanderungsanzeige.)

Peter Gobigheimer von Dubenhofen ift gesonnen mit feiner Familie nach Rordomerica auszumandern. Es wird biefes jur allgemeinen Kenntniß gebracht, damit jedermann, welcher aus irgend einem Tielt Forberungen an benfelben zu haben verameint, folche bei bem betreffenden Gerichte geltend und binnen vier Moden ander die Angelge machen möge.

Speper, ben 7. Januar 1833.

Das Ronig I. Canbcommiffariat. In legaler Abwefenheit bes R. Canbcommiffars: Dercum, Actuar.

\_\_\_\_

pr. ben 11. 3annar 1803.

(Licitation.)

Muf Montag, ben 28. biefes Monats, bes Radmittags 2 Uhr, werben ju Ulmet, im Wirthshaufe bes Chriftian Jung , folgenbe Liegenschaften ber Untheil barfeit megen, burch Rotar Reichard, ju Rufel reff. birend, ale burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte gu Raiferelautern vom 30. Anguft 1832 ernannten Berfleigerungs . und Theilungscommiffar offentlich gu Eigenthum verfteigert merben, ald: 1. 30 Centiaren Barten im Bangert, Ulmeter Banne ; 2. 15 Aren 60 Centiaren Ader in ber Bemarfung von Dberalben auf bem Steinemannn; 3. 1 Are 20 Centiaren Grabftud auf ber Benethub , Ulmeter Gemartung ; 4. bas Biertel eines Bohnbaufes gu Ulmet , gelegen an ber Strafe neben Abam Schreiner, mogu ber obere Theil Des Bartens hinter bem Saufe mit ungefahr 40 Centiaren und noch ein anderes Gartchen mit ungefahr 80 Gentiaren Flachengehalt gehören; 5. 6 Aren 40 Gentiaren Ader in Bellenmog; 6. 43 Aren 40 Centiaren Ader jenfeite Dimpelegraben; 7. 1 Are 40 Centiaren Ader hinter ben Sohlgarten; Die letten brei Urtifel liegen in ber Gemarfung von Ulmet und gehören mit ben unter Dro. 4 bezeichneten Immobilien jur Berlaffenfchaft bes gu Ulmet verlebten Conneibers Abraham Jung, bie 3 erften Guterftude aber gehoren jur Gutergemein. fchaft, welche zwischen biefem und feiner noch ju Ul. met gemerblos mobnenben ameiten Chefrau Margaretha Rniefel beftanben bat. Miteigenthumer ber ju verftet. gernben Liegenschaften finb: 1. Genannte Bittme Jung: 2. beren zwei mit bem Erblaffer Abraham Jung chelich erzeugte, minberjahrige, bei ihr ber Bormunberin wohnende Rinder : Friedrich und Johannes Jung. welche jum Beivormund haben ben Taglohner Johann Schorg, ju Ulmet mohnenb; 3. ebenbefagter Schorg, ale Miterbe an ber Berlaffenschaft feiner Tochter Couifa, erzeugt mit feiner erften Chefran Daria Ratharina gebornen Jung ; 4. Die Rinder gweiter Che besfelben Schorg, Ramene: Elifabetha unb Johann Schore, minberjahrig , beim Bater ; 5. Abraham Jung , Schnetber ju Riebergiben im Roburgifchen; 6. Jatob Jung. Adersmann ju Bolferemeiler im Dibenburgifchen.

Rufel, ben 8. Januar 1883.

Reidarb, Rotar.

#### pr. ben 11. 3ansar 1833.

#### tte Befanntmachung

#### einer 3 mang everfteigerung.

Mittwoch, ben 3. April 1833, des Morgens um senn Uhr, ju Reisflichen in ber Behaujung des Georg Junkes, Wirth allva, wird durch den unter gleichneten Karl More's, Konigl. Bayer. Rocks mit den antiichen Wohnsig zu homburg, biezu ernannten Berneftigerungscommijfar durch Ulteheil des Bezzitsferzichte zu Amerbrücken, erlassen in der Nathekammer am 22. des vorigen Monats Dezember, auf Betteiben von Franz Schmidt, pandelsnamn, in Zweibrücken wöhlt, welcher den Monats Dezember, auf Betteiben von bat, welcher den Monats dezen den 3. Schülker in Zweibrücken als Anwalt in dieser Expropriationsfach bestellt dat, gegen seine Schuldner die Mittwe und Erben bes zu Reisslichen vorlebten Ackerts und Müllers Schristian Bogelgafang, als:

1. Dorothea geborne Muller, Blitme, Adersfran gu Beistirchen wobnbaft, sowohl in eigenem Ramen wergen ber gwischen ihr und ihrem verlebten Chemann bestandenen Gutergemeinschaft, wie and als geschilche Borminderin ihrer mit ihrem versebren Chemanne erzeuten annoch miederjährigen Kinder, als:

- 1. Dorothea, Chriftiau , Georg , Ratharina und Sophia Bogelgefang ;
- 2. Elifatetha Bogelgefang, vone Gewerb ju Relefirchen wohnhaft, großjährige Tochter bes genannten Chriftian Bogelgefang;

3. Jatob Bogelgelang, Dienfitnecht auf bem Bod. bof, jur Gemeinde Berfchweiler . Petterebeim gehörig,

großjähriger Cohn;

Bur 3mangeverfleigerung geschritten werben von nachbezeichneten, ben Schulbnern angehörigen Jumobilien, in ber Bemartung von Erbach und Reiefrichen gelegen, nämlich:

1. Section E. Rro. 483. 1 Ure 86 Centiaren Garten am Dorf, neben Friedrich Bonacentura und Bittib Jacobi, Anfah 5 fl.

2. Section F. Nro. 46. 25 Aren 46 Centiaren Wies unterm Reisfirder Weiher, neben Georg Stauters Wittib und Georg Prag, Anfab

3. Section F. Rre. 100. 28 Aren 21 Centiaren Acter im Rublenflur, neben Georg Schachmar und Georg Weiß, modo Chriftion Bogeigefange Maffe, Anfah 5 -

4. Section &. Rro. 101. 15 Aren 54 Erntiaren Ader im Muhlenflur, einfeits poriger Artifel, anberfeite Rnerr, Anfah

5. Section F. Rro. 157. 39 Aren 33 Eentiaren Ader oben am Dorf in ber Dell, einseite Georg Pirron, anderfeite folgender Artifel, flogt bis auf den Beg,

20 €.

6. Section F. Rro. 156. 39 Aren 33 Centiaren Ader alba, einseits ber vorige Artifel, anderfeits Anftößer, oben Margaretha Derg, Anfah

7. Section A. Rro. 323. 37 Aren 38 Centiaren Ader im Lager an der Jagereburger Strafe, neben Johannes Gummel und Joseph Abomas, Mnfat

8. Gection F. Rro. 113. 18 Aren 38 Centiaren Ader im Mublenflur, neben Jafob Morgenstern und Bogelgesang felber, Ansab

9. Section F. Aro. 12. 31 Aren 68 Centiaren Ader am Harras am Mübigraben, neben bem Weg und Leonharb Pras, Ansah

10. Section F. Rro. 10. 20 Aren 93 Centiargu Ader allba, neben Abam Junfed und ben hirtenftuden, Aufah 3 ...

11. Cection F. Rro. 13. 11 Aren 66 Cen, tiaren Ader allba, neben Frang Schind, fer und bem Anftoger, Anfah

12. Section F. Rro. 110. 35 Aren 36 Centiaren nach bem Sectionsbuch (find aber gegen 80 dem) Ader im Mublenfur, neben Isaal Bogelgelang und Georg Schadmar, Anfab

13. Section F. Nro. 114. 36 Aren 75 Centiaren Acter alba, neben Leonhard Prag und Bogelgefang felber, Anfan

14. Section F. Nro. 116. 12 Aren 82 Eentiaren nach bem Sectionebuch (find aber eirea 40 Aren) Acter alba, neben Friedrich Bertels Wittib und Leonhard Praß, Anfah

15. Section F. Rro. 169. 16 Aren 24 Centiaren Ader am aften Jagereburger Beg, mifden Johannes Gummel und Georg Thomas, Unfah

16. Section F. Nro. 105. 50 Aren Ader im Mublenfur, swifchen Johann Phrron Erben und Jiade Bogelgefang, in swei Salften zu verfteigern, Anfah jebe Salfte brei Gulben breifig Rreuger, gufammen alfo fleben Gulten

Bufammen - Angebot . 140 fl.

Mes auf Reisfircher Bann gelegen, Gection A.

bem unterm Beutigen gefertigten Guteraufnahmepro-

totoll bezeichnet ift.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv, bie angefehte Laration gilt ale erftes Bebot von Seiten bee betreibenben Glaubigere.

#### Steigbebingniffc.

1. Die Seigerer bezahlen ohne Abjug am Steigpreis bie Koften bes Juichlagprotobals innerhola and Tagen an ben infirumentirenben Rofar und bie Koften ber Registriung in der gefeglichen freit an die Kangtel bes Beziefgerichts ju Zweibrüden. Die überigen fammtlichen Koften bleier Erpropriation muffen bie Ettigerer nach Berdaltung ihres Deigpreisse etenfalle binnen acht Tagen nach bem Juichiag an ben infirumentireuben Votar entrichten; biefe leibere Koftenzahlung aber leiften bie Seiegerer auf Rhofalag ihres Ettigpreise Den Reft bed Seiegbreifes gaben be Steigerer nach vorbergegangener guttlicher ober gerichticher Collocation in 2 Tenniene, Martint blefen und bes nächten Jahres, mit Jinsen vom Tag bes Jufchlags in.

2. Steigerer muffen auf Begehren fogleich gablfabige folibarifche Burgichaft ftellen.

3. Menn ein Inschlag ohne Mirfung bleiben mußte, well bie verlangte Burgichaft nicht fefort gestellt worben, fo find bie Seigerer rudwarts am alle ihre Bebote gebunden, bis ein bem berreibenben Deil anstanblare Etgiagerer ober Birge gestunden wirb.

4. Der betreibende Theil garantiet weber ben Gladeninhalt ber qu verfleigenden Guter, wovon felbst doe ein Jaungigfel überfleigende Mehr ober Weniger jum Bortheil ober Rachtheil ber Steigerer ift, noch leiftet berfebe Gemahr für das Eigenthum und ben rubigen Beift und Genut ber Gitter.

5. Die Steigere treen mit bem Buschlage in rechien Bestip und Genns, ben fie fich feber verschaffen muffen, und gablen bie Steuern, laufende und rudffandige, und ebenso alle sonligen Abgaben, die auf ben Guten ruben, obne allen Abgung am Steigereis, worbehaltlich ihres Allagriffe gegen die bieber irgen Befteper in Betreff etwoiger Bildfalabe.

6. Die Guter werben fo verfteigert, wie fie fich am Lag bes Bufchlags befinden werben.

Die Buter werben juerft im Einzelnen und fobann im Sangen (en bloc) verfteigert; wenn burch bie Besamtverleigerung mehr erlößt wirb, so gilt ber Besamtpuschlag und bie einzelnen Steigerungen find ausgeboben.

8. Das Eigenthum ber ju verfleigernden Guter bleibt vorbebalten bis gur Ausgahlung, und wenn bie Steigerer faumig fepn jollten, fo tonnen fie burch bie

respective collocitren Glaubiger in allen Wegen Rechten jur Jahlung angehalten werben; amentlich find bie collocitren Glaubiger eber beren Rechtsnachselger befugt, die versteigerten Guter wieder versteigern zu laiffen in der groobnifden Form fereivölliger Rorariatsatten, mit Umgebung aller Erpropriationsformlichteiten, bied nach einem Jahlbefeh von breitig Zagen und ben grwohnlichen versiblichen Befanntmachungen, auf Koffen und Gefahr und felbt in abweicheit de gehörig berufenen Erigerer, benen jeder Wentgererios zur Laft beibet.

Die obengenannten Schuldner, beren Spoothetarglaufger und all fonft bei biefer Erpropriation Betheiligte werben aufgeforber, fich Freitag, ben 8. Februar nächsthin, bes Nachmittags um zwei Uhr, auf ber Amtsstube bes mit der Zwangsverfrigerung beauftragten Netars ju homburg einzufinden, um ihre Einwendungen gegen biefe Berfleigerung, wenn fie beren zu machen baben, vorzubringen.

Befertigt ju homburg, ben 10. Januar 1833. More, Rotar.

pr. ben 11. 3anuar 1833.

ate Befanntmachung einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben 28. Sanuar achtzehnhnnbert brei unb breifig, bes Rachmittage um zwei Uhr, ju Raifere. lautern im Gafthaufe gur neuen Pfalg, Behaufung von Georg Gruffus; auf Betreiben von 1. Rarl Bagner, Gerber in Otterberg mohnend, handelnb als Bormund ber minberjahrigen Philippina Gug; 2. Johannes Gus, Riefer und Bierbrauer in hafloch wehnend; 3. Ronrad Bili, Birth in Alberemeiler wohnhaft, banbeind früher ale Bormund bes mit feiner verftorbenen Chefrau Saloma Guß erzengten Cohnes Ronrad Bili und megen ber bestanbenen Gutergemeinschaft, bermas len ale Erbe feiner Chefran und bee genannten, nun. mehr verftorbenen Rindes Ronrad Bili, Diefes als gemefener Erbe feiner Mutter, und biefe nebft ihren ges nannten Gefdwiftern Philippina und Johannes Gus als Erben ihres Baters bes auf bem Mfpacherhof, Gemeinde Trippftabt, verlebten Forftere Friedrich Gub, welche in ber gegenwartigen Cache ben Abvotaten Gras vius babier ju ihrem Unwalt bestellt und bei bemfelben Behnfig ermahlt haben , Rlager auf 3mangevers fteigerung, gegen ihren Couloner Jacob Rothgeb, Dafner in Raiferstauteen wohnend, wird burch ben, nach Urtheil, erlaffen burch bas Begirfegericht babier in feiner Gigung in ber Berathichlagungetammer vom acht und zwanzigften Juni lettbin, biegu committirten Jacob Morgens, Rotar im Amtefige ju Raiferelautern, ju ber in ber Beilage jum Umte- und Intelligengblatt bes Meinkrisse aub Nro. 74 vom 15. Juli 1832, auf ben 22. Dicher vorigen Jahres angestündig gemeinen Zwangeversteigerung, welche abere durch einen Incibertehmeit verschert werden, in seiner öffentlichen Seiner worden, nunmehr im Holge eines vom zwanzigsen November vorigen Jahres erfollenen Urtreiles, welches Werichten urtreilen unter einflum in Urtreiles, welche über diesen Incibertungt entschieben, von nachbeichrieben werbenden, wen genannten Ghalbener Noten angebotigen Immobilien, welche der unterschiebene Versteigerungscommisser in, welche der unterfechtebene Versteigerungscommisser in einem am eitsten Juli vorigen Jahres gesetztigten und gehörte zeigsfritten Güteraufnahmerreiofoll aufgenommen hat, vorangsschieften werden, als

Artifel 525 ber Sectionsmutterrolle ber Gemeinbe Raiferslautern.

- 1. Section E. Rro. 47. 8330 Dezimalen Ader am Stöpfelepfab, beiberfeite Sofpital, angeboten gu 20 fl.
- 2. Cection C. Rro. 3033. 2549 Dezimalen Ader im Reifenfelb , einfeite Leopold Beufiner, anderfeite 2bam Orth , augeboten gu 15 fl.
- 3. Section D. Rro. 199. 930 Dezimalen Garten om Rofenallmen, einseits Johannes Röhl junior, anderseits Schuldner felbft, angeboten zu 20 ft.
- 4. Section D. Nro. 200. 3085 Dezimalen Garten allba, einfeits ber Schuldner felbft, anderfeits Frang Jacob Bonino, angeboten gu 30 fl.
- 5. Section E. Rro. 299). Gis halbes Mohnhaus und Jubehörungen, gelegen ju Naiferelautern am Marfiplat, fecher Abrheilung ber Stadt, einfelts Johannes Erufus, amberfeits Marbeis und Joseph Münfter, angebeten ju 200 fl.
- 6. Section E. Rro. 491. Einen Brennofen und Bubeborungen mit 355 Dezimalen Flachenindalt, gelegen ju Kafterslaueren in ber febenen Abbeitei lung ber Stabt, einfeits bie Wittib von Seine rich Mullingsoft, anderfeits Frang Emmerling, angeboten gu 10 ff.

Alles im Banne Raiferslautern gelegen.

Die betreibenben Theile haben für Diefe Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift und ohne bag ein Rachgebot augenommen merben barf, folgenbe Bebinaungen feftaefett, als:

1. Der ausfallende Steigereis muß dezahlt werben in guten gangbaren Münigferten, in drei gleichen Zerminen, jedesmal mit einem Drittelt, und da durch den eingetretenen Incloentpunft diese Verleitigerung verögert worden, nun auf Maretin diese dun der zwei uächfilogenden Jahre, mit Jinsen vom Zage des Juschlags angehend, an die obengenannte detreibende Theile und zwar ohne vorher eine gütliche oder gerichtliese Golicacion abzuwarten. 2. Die Steigerer treten mit bem Juschlage sogleich in Besch und Benuß bet au versteigernben Immobilien ein und zwar in bem Juschande, wer fich diefelben dei biefer Epoche berichten werden, und haben sich die Ereigerer auf ihre Kofen ind Befahr hin Wefahr hin in Besch und Benuß berselben einzuseben der sich auf Wege Rechtung einweisen und inseten zu lasse.

3. Die Raften, Steuern und fonftige Auflagen und Befchwerben, die auf ben ju verfleigernben Immobliten ruben, haben bie Steigerer vom Tage bes Buichlaus an für ibre Rechnung zu übernebmen und zu

bezahlen.

. Der angegebene Stadeninhalt ber zu wraußerme ben 3mmobilien wird nicht garaniter, überhaupt werden biefelben so verfleigert, wie sie der den Bedelber eleft bieber beiffen hat, mit allen allensaled barauf baftenden verborgenen ober augenscheinlichen Netiv. und Vaffiebbenfebarteiter.

5. Die Steigerer haben bie Regiftrir, Rotare, und Ausfertigungegebuhren ohne Abjug am Steigpreis nach ben Bestimmungen bes Gefebes gu entrichten.

6. Der Steigerer muß auf Berlangen ger Gicherbeit bes Steigpreifes einen guten annehmbaren Golibarburgen und Gelbftgahler fogleich barftellen.

7. Das Eigenthum ber ju versteigenwen Immobilien bleibt vorbehalten bis gur ganglichen Aundepahlung bes Beigvreifes und im Jalle saumiger Zahlung, in einem ber obigen Terminen ist bas Gang als gabibar verfallen und bie berteibenben Theile ober wer Rechtens befugt, die freiwillige Wiederverfteigerung ohne alle gerichtliche Progebur, felbi mit Umgehung bes gerichtlichen Zwangeberschene gegen ben faumigen Beisgerer einzuleiten.

Raiferslautern , ben gehnten Januar 1883.

Der Berfteigerungscommiffar: Morgens, Rotar.

pr. ben 11 3anuar 1833.

(Odulbienfterledigung )

Durch bie Bertebung bes bisherigen Lehren ift bie Schuftelle ju Erbebach im Kanton Rufel in Ereledigung getommen. Die Bewerber um biefe Schuleftle, mit welcher ein Gratte von 200 ft. verbunden ift, haben ihre vorfonfelmaßigen Gefuche nehft Zeng-niffen binnen vier Wochen bei ber Localichulcommiffion babter einzureichen.

Der bieherige Lehrer hatte fich außer biefem Behalte einer jahrlichen Gehaltszulage aus bem Rreisichulfonbe von 40 bis 50 fl. zu erfreuen.

Ulmet, ben 7. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt. Drum.

# Beilage

481

## Umts. und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 6.

Spener, ben 16. Januar

1833.

### Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 9. 3annar 1833.

(Musmanberunasanzeige.)

Die bier eingereichten Gesuche des Jasob Gintber, un, Alersmann von Zeit, Georg Milhelm Zeiter, Schloffer, und Balentin Scherf, Acresmann, beibe von Niefernheim, Kantons Gölbeim, um die Erlaubnist jur Auswarberung in die vereinigten Staaten von Aretamenten werden aberden anberch qur allgemeinen Kenntniff mit dem Anstigung gebrocht, daß jedermann, welcher auß figgate einen Ziel Forberungen gegen der anstellte gene einen Ziel Forberungen gegen den anstellte gu haben vermeint, folche innerhalb Wonnafeftift gur Entigein was der betreiten Gerichtelber zu bringen und bavon die Anzeige anher zu machen babe.

Rirchheimbolanden, ben 7. Januar 1833. Das Rönigl. Landcommiffariat. Gießen.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Die hier eingereichten Gesuche bet Johann Gheter von Billerschiebe, des Valentin Worbefer und Boren, Groß von Finkenbach Gereweiler, des Simon Nam, Johann Ivam Bolf und Abam Schneiber von Nam, Johann Von Man Elisabetha Zimmer, gebirtig von Seelen, wobuhoft in Nansweiler, Kantonk Rodenbausen, um die Erlaubnig zur Unewanderung in die vereinigten Staaten von Nordamerist werden andurch zur allgemeinen Kentuttig mit dem Ansigna ese bracht, doß jedermaun, welcher aus irgend einem Lietel Forderungen agega die Birtseller zu haben vermeint, solche innerhalb Wenatsfrist zur Entscheidung der betreffenben Gerichteftelle ju bringen und bavon bie Un-

Rirdheimbolanden, ben 7. Januar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Sie gen.

pr. ben 11. 3annar 1833.

Desheim. Gerachtung von Semeinbefelb. Aonmenten 24. Januar, Donnerstag, Worgens neun Uhr, wird vor bem unterzeichneten Bürgermeisteramt, auf dem Gemeindebaufe biefelbft, jur Bersteigerung von 5 Dectaren 95 Aren und 35 Centiaren Gemeinbefeld an den Meisdietenden öffentlich geschritteren

Defheim, ben 8. Januar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Müller.

pr. ben 11. 3anuar 1833.

(Eicitation.)

Montag, ben 28. Januar 1833, bet Bermittags o Ubr, up firbadn, kantenden, Kaiferslautern, in ber Wohnung bei Benebit Barth, wird burch ben untergiedneten hiezu committieren Notat zur Berfleigerung eines in der Geminor Richbad gelegenen Wohnbaufes fammt Schuer, Etall, holgering, zweier Gatten und sentigen Aughör, damn 5. Dectaren 28 trens dem in den fentligen und 30 Aren Wiefen, alles Kifchabader Bannes, der Unteilbarfeit wegen geschiften.

Eigenthümer ber Immobilien find: Andread Mofer, Aldersmann in Fischbach wohndet, und beifem mit feiner verlebten Sehfena Unna Elifabetha herrichel mann erzeugten Rinber, namentlich: Philippina Mester, großibira und bate Gewert in Fischbach wohndelt, Regina Wofer, Caroline Moser, heinrich Moser und Ihman Quold Mester, lettere funt noch minderfabrigs Bornund beiefer Minderfabrigan ist fin genannter Sae Bornund beiefer Minderfabrigan ist fin genannter Sae ter; Debenvormund, Caffmir Bubl, Bimmermann in Rifdbad wohnhaft.

Raiferelautern, ben 9. Januar 1833.

Bill, Rotar.

pr. ben 11. 3anuar 1833.

(Berfteigerung.)

Montag, ben 11. Rebruar 1883, bes Rachmittags 1 Uhr, ju Raiferelautern im Gafthaufe jum Donneres berg, last herr Carl Witt, Butebefiber in Raifere. lautern mobnhaft, fein unweit Raiferstautern an ber Parifer Strafe gelegenes Dofaut, Die fogenannte Efele. fürthe, beftebend in Wohn . und Deconomicgebanden, 17 Sectaren (45 Morgen) Afferland und 13 Sectaren (34 Morgen) Wiefen, entweber im Gangen ober in fleinern Abtheilungen freiwillig und öffentlich verfteis

Die Gebaulichfeiten find in autem Buftanbe, bie Meder und Biefen von porguglicher Gute.

Collte Jemand bas obige Dofaut ju pachten muns fchen, fo fann auch biefem Bunfche unter billigen Bebingungen entiprochet merben.

Raiferelautern , ben 9. Januar 1833.

Bill, Rotar.

pr. ben 11. 3anuar 1853.

(Befanntmachung.)

Muf Unfteben ber Drafumtiverben von Peter Jacob Striginger, geburtig von Saina und gulest bafelbft mobnhaft, als t. Ratharina Barbara Ciriginger, Bitts me von Johann Abam Cofch , weiland Alderemann in Leimersbeim, fie Mderefrau bafelbit mobnhaft, 2. Jus liana Striginger, Chefrau von Peter Jacob Baren, Mderemann in Saina und bee lettern, 3. Georg Maber, Beber, wehnhaft in Saina, ale natürlichen Bormunbes bes mit feiner verlebten Chefrau Daria Josepha Striginger erzeugten noch minterjahrigen Rinbes Johann Abam Daper, wurde burch bas Ronigl. Begirfegericht von Candau, in feiner öffentlichen Gigjung vom 4. Dezember 1832 verorbnet, baf gum Bebufe ber Conftatirung ber Abwefenheit bes obgenanns ten Berichmundenen Peter Jacob Striginger, ebemaligen frangofifchen Dilitare ein Bengenverher contrabics terifch mit ber Ronigl. Staatebehorbe por bem gu biefem Ende committirten Ronigl. Ergangungerichter Molique fatt haben folle.

Banban, ben 5. Januar 1833.

Der Unwalt ber Prafumtiverben .

Reller.

pr. Den 11. 3anuer 1833.

(Musmant erungsanzeige.)

Rillian Geng, Aderemann von Binnweifer, bat um bie Muswanderungeerlaubnig nach Rordamerita nachgefucht.

Dan bringt biefes anmit jur offentlichen Rennt. nif, bamit alle biejenigen, welche gerechte Unfpriiche ober Forberungen an benannten Geng baben, folche alebald por ber competenten Beherbe geltend und bin. nen 4 Bochen bie Ungeige um jo gemiffer anber machen tonnen, ale nach Ablauf biefer Beit über bad Befuch entichieben merben mirb.

Raiferelautern, ben 7. Januar 1833.

Das Ronigt. Banbcommiffariat.

Seusner.

pr. ben 11. 3anuar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl, Forft. amtee mirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. ftebenben Solgfertimenten gefdritten werben, nämlich:

Den 28. Januar 1833, ju Mittelbach, Morgens um o Uhr.

Revier Bengftbach.

Schlag Bengithochwalb.

eichener Bauftamm 2. Rlaffe .

14 buchene Rutholgftamme 2. Rlaffe, buchener Rutholzabidmitt 2. = 1

Maghelber . Ctamm .

23? Rlafter buchen geschnitten 5fdubig. 238 4fdubig.

11 anbrüchia.

114 Priigelholy .

eichen geschnitten fnorrigt. 6525 buchene Bellen.

Den 30. Januar 1833 , ju Morebach , Morgens um 9 Uhr.

Revier Morsbach. Schlag Bimmermanneberg.

1 eichener Bauftamm 3. Rlaffe,

2 eichene Bauftamme 4.

? Rlafter buchen gefchnitten Cheith. 5fdubig, 1001 4fcuhig,

eichen sichuhig, 141 4fduhig,

14 Rlafter eichen gefchnitten äflig und fuorrigt, 1000 gemifchte Bellen.

Bugerbem werben im Laufe ber Monate Mary und Juni in ben Revieren Morebach und hengstach noch obugefahr 40 Stamme Baus und Rubbelg, 150 Rlafter Scheits und Prügelholg und 15000 Wellen gur Beräußerung fommen.

3meibruden, ben g. Januar 1833.

Das Rönigliche Forftamt.

pr. ben 11. 3anuar 1833

(Auswanderungeanzeige.)

Philipp Soffmann, Satifer von Meilerbach, und Johann Beprich, Muller von Niederlichen, haben um die Ausbardlich Syffen - howburgifden, falle fendein, Laudgräfich Syffen - howburgifden, Legtere auch Fürfeld, Großerzglich Syffen - darmficklichen

Gebiete, nachgefucht.

Man bringt biefes bientt jur allgemeinen Renntnis, bamit alle biejenigen, welche aus irgend einem Titel Forderungen an die Petenten ju haben vermeinen, folde alsbald vor ber competenten Behorbe geltend und binnen Mouatsfeift bie Angeige bieber macher fennen, nach welcher Zeit über die Gesuche entschieden wieden wieden wieden

Raiferstautern , ben 9. Januar 1833.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. Seusner.

pr. ben 11. 3anuar 1833.

#### (Musmanberungsangeige.)

Mitolaus Schmitt junior, Maurer von herschweiter Petrerbeim, und Daniel Braun, Schreiber von Eswelfer, haben bei ber unterfertigten Behörde um bie Erlaubniß jur Auswanderung nach den vereinigten Staaten von Vordamerifa nachgesucht. Die fes wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß mit dem Anfigen gebracht, daß jedermann, wolcher aus irgend einem Titel Fodderungen oder Anfpriche an die Bittkeller zu haben vermeint, folige innerhalb Monache frist bei ben competenten Gerichten geltend machen und davon ander bie Angeige erstatten mos

Rufel, ben 8. Januar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dilg.

pr. ten 11. 3anuar 1833.

tte Befannt wachung

einer 3 mangeverfteigerung.

Auf Infleben und Betreiben ven 1. Fran Berbare Schot, ohne Einerbei in Sepper wohnbaft, Mittwe erfler The von Joseph fren, giversenn Gesangniswarters baselbft, und geschiedene Ebetrau greiter Ebe von Eebastian Brey, früher auch in Sepper jest in Meiden Bilithe Britisch baselbeit in Gerber, hand vohnbaft, aftemer und Mitch bastelb 3.2 Krang Mitche Criper, handbeitunn in Cerper vohnbaft, in feiner Eigenschaft als Borminder von Georg heimich Auch fren, minderfahiger Gohn bes deenbenannten Isfend fren, minderfahiger Gohn bes deenbenannten Isfend fren, mitcherfahiger Gohn ben herrn fich kach fren, mitcherfahiger Gohn ben beren Mitche, Abrodaten am Kenight gerichte pur framkenthy, zu ihrem Anwalte bestellt haben, bei bem sie auch Rechtsdomicilium erwählen, wird Donnerstag, den ach Rechtsdomicilium erwählen, wird Donnerstag, den achtgebuten Pertl nächstein, des Radmittags ein

in Bollichung eines burch bas Reitigl. Begirfage, richt gu Kraneithal wirterm 19. Dezember leibin erfolgenen Urtheils, burch ben untergrichteten Bathals Joseph Miller, öffentlichen Reita im Amschle von Reuftadt, im Begirf bes Gerichts von Frankenthal, als burch erwähntes llethell ernaunten Berfteigerungecomstiffer, genen Joseph Fren, Schmied in Meibenthal wohnhaft, Schultwer ber Requirentent, bem genantten Schultwer gehöriger uns bem genantten Schultwer gehöriger liegenschaften in Melbenthalr Bemeinde und Bemartung, welche in bem burch den untergeichneten Rolar unterm 7. blefes gefterigten Güterbandungerefolge vergeichnet find, nud die feberben Mindbiger um nachbemerke Preise anbieten, geschritten werben, nabilde

- 1. Section G. Rro. 44. Bier Anthen ober eine Are Dberftade, darauf ein einfodiges Wohnhaus, barunter Etall und Retter an ber l'andbirge, eine feite Michael Ratoell, anberfeits Frang Bautting, unten bie landftrage, oben Gemeinbefeld, angeboten ju
- 2. Section G. Rro. 58. Eif Ruthen ober zwei & Aren Wiefe am Dorf, zwiichen ber Lanbftrage und ber Bach, oben Johannes herrmann, unten Cebaffian Aren, angeboten zu 5 ft.
- 3. a) Section B. Nro. 1/2. 61 Ruthen eber 11/2 Men Wies am hoblenfellen, zwifchen ber Laub frage und ber Bach am Schule, oben Rarf Laur, Schullcher, unten Andread Gretners Mittre, angeboten ju
- 2. b) Gection B. Rro. 31, 32, 33 und 34. 62 Ruthen ober 15 Uren Bies und obes fant au ber Steinbach, vom Waffergraben burchfchnitten, oben

ber Gemeinde-Balbmeg, unten hieronimus Erb, unterend bie Bach, oberend ber Gemeindemeg, angeboten ju 20 fl.

- 4. Section E. Rro. 16. 25 Ruthen ober 6 Aren Ader in ben Langwiefen ober in ber Schweingrube, neben Andreas Eppensteiner und Rarl Laux, angeboten zu 2 ff.
- 5. Section G. Rro. 16. 50 Ruthen ober 12 Aren Ader im Engelsberg ober auf ben langwiefen, neben Rifolans Schmitte Erben und Wilhelm Frey, angeboten gu 5 ft.
- 6. Section C Rro. 39. (Ein Fünftel biefes Artifels) 64 Ruthen ober 15 Eten Ader am Dieifteg, oben Abraham Studert, unten Wilhelm Frey, angeboten ju 5 ft.
- 7. Section E. Rro. 177. 541 Ruthen ober 13 Aren Ader auf ber Gipp , neben Chriftian Friedrich und Jacob Baumann , angeboten gu 5 fl.
- 8. Section E. Rro. 2. (Ein Drittel biefes Mrtifels) 244 Ruthen Bies im hinfel, zwischen Wilhelm Krey und Mathaus Baumann, angeboten zu 20 fl. . Section E. Rro. 336. 14 Ruthen ober 34 Aren
- Ader auf bem Ranbelader, neben Mathaus Baus mann bem Alten und Anbreas Eppenfteiner, angeboten ju 1 ft.

Ueber bie Befitflanbetitere bes Schuldnere, fo wie uber etwa auf ben Liegenschaften haftenben Reallaften tonnte man feine fichere Austunft erhalten.

Für biefe Berfleigerung, welche fogleich befinitio ift und worauf fein Rachgebet mehr angenommen wirb, haben die betreibenben Gläubiger folgende Bebingungen fefigefest, namich:

- 1. Der Steigerer hat fich felbit, ohne bie Beibulfe ber betrebenben Glaubiger, auf bem Wege Rechtens in ben Befig und Benuß ber von ibm erftigenen Liegenichaften ju fegen und bie barauf haftenben Steuern ju übernehmen, fo wie alle andere etwa barauf rubenbe Vaften.
- 2. Der Berfleigerungegegenstand wird ben Steigerern fo überlaffen wie ibn ber Schuldner befit ober rechtlich befiben tonnte, mit allen bavon abhangenben Berechtigkeiten und Dienftbarfeiten.
- s. Der betreibende Glaubiger leistet teine ber swährschaften, welche nach dem Gefeb dem Berfäuser obliegen; bemnach verbirgt er weber ben angegebenen Riadeninhalt, noch die Richtigkeit der Beführeibung; der Steigerer wird angeschen alles genau felbst zu kennen was auf die Eigenthums- und Bestschandsverbalt-nisse Batund barüber in feinem Terthum zu schweben.
- 4. Der Steigpreis ift viertelweis in vier Terminen auf Die vier folgenden Martinitage nebft Intereffen

gu 5 vom 100 jährlich, ohne einigen Abzug vom Bufchlag an, auf gütliche ober gerichtliche Collecation zu bezahlen.

5. Steigerer hat Die gefehlichen Steigtoften gut Abernehmen.

- 7. Wegen ben gablungefaumigen Steigeer fann ber angewiefene Blaubiger einen Monat nach dem ihm jugefkulten aber erfolglos gebilebenen Zahlungsbefehl in außergerichtlichem Wege unt die für die freiwilligen Bereigerungen von ben Großabrigen jugehörigen Beitegundalten übliche einfache Weife, das verfleigerte Gut ober haus miter beliebigen Bedingungen wieber verfleigern den miter beliebigen Bedingungen wieber verfleiger alle Roften und ben Minderertes zu erfeicen bat.
- 8. Außerdem foll bie Berfleigerung unter ben Bebingungen und Formen geschehen, wie fie burch bad 3 mongsveräußerungsgeses vom 1. Juni 1822, namentlich durch bie Artifel 14 bis und einschließlich 28 festgefest find.

Der Schuldner, brittere Beifiger ber ju verfleigermen Beigegefichten, Dyvoberlarglaubiger und alle jembei biejer Berfleigerung Betheiligten, werben biemti aufgesorbett, bei Berneibung von jebem Rechtienachteil, fich Donnerstag, ben 7. Rebruar nachthin, von Morgens nenn ihr bis jut Wittagsfünde, bei bem unterzeichneten Boeter Bertleigerungscommiffar in seiner Schreibute ju Neufabt einzinfeben, um bei allemfalls ju machen habenben Einwendungen gegen biefe Berfeigerung vorzubringen

Reuftabt, ben 9. Januar 1833.

Duller, Rotar.

pr. ben 12, Januar 1833. (Befanntmachung.)

Am neunten bes Monats Januar 1933, Rachist Alb 11 Uhr, wurde im Drit Leitmerstein mo ner hier enggife durch ben bei dem Königl. Zollante Leitmers beim Junctionierven Zolmart heinrich Krift von einer entsidbenen Schwärzerrotte ein von blefer abgeworfener Sead zu 88 deverische Pfind dere fc Kilogramm 4 Hectogramm 8 Defagramm Juder (Melis) in Befchlag genommen.

Der unbefannte Eigenthumer biefes Buders wirb jufolge S. 106 ber Ronigl. Bollorbnung vom füufgebne

ten August 1938 ausgeforbert, in Zeit von fechs Momaten', vom Age gegenwärtiger Besanntmachung an, sich bei bem Konigl. Friedensgerichte im Germerebeim zu melben und zu rechtsertigen, widrigenfalls die Complecation franzlichen Zuders beantragt vorben wird.

Reimereheim, ben 10. Januar 1833.

Bu ch et mann, Bollbeamter.

pr. ben 12. 3anuar 1633.

Altteining en. (Berpachung ber Felb und Balbjagb.) Samflage, ben 2. Februar bes laufenben Sachres, um ein Uhr bes Andmittags, wird bie hiefige Felb- und Balbjagd auf 6 Jabre an ben Meftheitenben mittell öffentlicher Ereigerung begeben.

Altleiningen, ten 7. Januar 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Rrebill.

pr. ben 12. 3anuar 1833.

(3mmobilienverfleigerung.)

Den 29. Januar 1833, Rachmittage i Uhr, ju Groftarlbach im Birthebaufe bei orn. Biegel, merben burch Rotar Dore von Grunftabt 18 Uren Wingert im Liebitud, 18 Uren Uder und Bingert auf bem Orlenberg und 18 Aren Ader auf ber Gulgerhohl, fodann bie fammtlich ber nachbergenann. ten Bittme Baum jugeborigen 3mmobilien, alles in ber Gemarfung von Groffarlbach gelegen, auf Eigen. thum verfteigert. Die Gigenthumer finb: 1. Inna Borbara Baum, geborne Rienel, Aderofrau, Bittme bes in Groffartbach verftorbenen Adersmannes Sobannes Baum; 2. Ratharina Margaretha Baum, ohne Gewerb; 3 Philipp Baum, 4. Johannes Baum, beibe Adereleute; 5. Barbara, 6. Glifabetha unb 7. Beorg Baum, Die brei Lettern noch minberjahrig und ohne Gewerb, beren Bormund bie genannte Bittme Baum ift; fammtlich in Groftarlbach wohnhaft. Rebenvormund ber Minberjahrigen ift Johannes Baum, Mdere. mann, in Dublheim a. Gis mohnhaft.

Grunftabt, ben 9. Januar 1833.

Moré, Notar.

....

pr. ben 12. Januar 1183.

(Butertrennungeflage.)

In Gefolge Ermächtigungeordonnang bes herrn Prafidenten bes Konigl. Begirfegerichts in Frankenthal vom vierten Januar b. 3. hat Chriftiana geborne Puber, Ghefrau von Kontab Puber, Ackresmann in Großfartloch, sie ohne Gewerb dassicht wohndelt, mittelst Fadung vom 9. Jauuar d. 3. eine Alage auf Gätertrennung gegen ihren benannten Sewann angefielt und Dr. Bernard Saur, Anwolf, in Kranfenthal wohndelt, zu ihrem Sachwalter aufgestellt.

Franfenthal, ben 11. Januar 1833.

Dr. Ganr, Unmalt.

pr. ben 12, 3anuar 1833.

tte Befanntmadung.

te Beranntmadung

Den 98 biefed Manged bed Mo

Den 28. biefes Monats, bes Morgens um 9 Uhr, merben in bem Gemeinbehause bahier nachgenannte Solger verfleigert:

Schlag Queitersberg.

. 3 eichene Bauholgftamme,

2. 417 fieferne

8. 99 . Blode, 4. 82 buchene Rutholiftamme und Abidnitte.

. 79 birtene

6. 443 . Bagnerftangen ,

7. 395 tieferne Berüftftangen,

8. 3 birtene Stamme, ju Dublleiterbaume bienlich,

9. 1 buchener Stamm besgleichen, 10. 1 , ju Schlittenlaufe bienlich,

. A Rlafter eichene Baunfteden.

Raiferelautern, ben 9. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt. Spat b.

pr. ben 12. 3anuar 1833.

(Cohrindenverfteigerung.)

Montag, ben 28. Januar 1833, um 10 Uhr Bormidd, auf bem Stadthaufe abeiter, werben 3340 Gebund größentheils Spiegele, theils Mittele und theils alte Rinde, welche fich in ben biegiahrigen fichtligen helfschlägen im Berberwalbe ergeben, auf bem Stode öffentlich an bie Meilbietenben verfleigert.

Unnweiler, ben 9. Januar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Dasquan.

pr. ben 12. 3anuar 1833.

or. ven 12. Januar 1888

Diedesfeld. (Merfteigerung eines Rindiaffels, Donnerftag, den 24. blefes Monats, Rachmittags um ein Uhr, auf bem Gemeinbebaufe ju Diedefeld, mird jur Berfteigerung eines vier Iabr alten, faftanienbraunen und fehr gut gebauten Rindfaffels, für beffen Bute im Mitte bie Gemeinde Bemahrichaft leiftet, gefchritten merben.

Diebedfelo, ben 10. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Mus Muftrag:

Bie 6, Bemeinbeschreiber.

pr. ben 12. 3anuar 1833.

#### (Befanntmachung.)

Im achten bes Monats Januar 1833, Mittags 11 Ubr, murben burch bie Renigl. Bollichutmade ju Reupfot in ber Rabe bei Rheingabern von einer 14 Mann farten Echmargerrotte nachbeschriebene Baaren, Die Diefe auf ihrer Flucht abgeworfen haben, in Befdlag genommen, namlich :

- 8 Cade ju 508 bayerifche Pfund ober 2 Quintal 84 Rilogramm 4 Seftogramm 8 Defagramm Raffee.
- 5 Cade ju 310 baverifche Pfund ober 1 Quintal 73 Rilogramm 6 Deftogramm Buder (Delie) unb
- 1 Vad ju 65 baverifche Pfund ober 36 Rilogramm 4 Deftogramm Rothe und Beiggerberleber.

Die unbefannten Gigenthumer biefer Baaren merben bem S. 106 ber Ronigl. Bollerbnung vom fünf. gebnten Muguft 1828 gufolge aufgeforbert, in Beit von feche Monaten, vom Tage gegenwartiger Befanntmadung an, fich bei bem Ronigl. Friedensgerichte Ranbel ju melben und ju rechtfertigen, mibrigenfalls bie Connecation fraglicher Bagren beantragt merben mirb.

Leimerebeim, ben 8. Januar 1833.

Ronigl. Baver. Bollamt. Buchetmann, Bollbeamter. Spath , contr. Amtefdreiber.

pr. ben 14. 3anuar 1833.

tte Befanntmaduna

einer 3 mangsverfteigerung. Bis Mittwoch , ben 10. April nachftfunftig , bes Radmittage um 2 Uhr. im Gaftbaufe gum rothen lomen in ganban.

auf Betreiben von Maria Sofephine Colombe Bron. ledig und großjährig, Rentnerin in Paris wohnhaft. banbelnb ale Universallegatarin von Peter Jacob Charpentier, lebend retirirter frangoffcher Sauptmann gu Beigenburg , welche bei ihrem in gegenwärtiger Cache aufgeftellten Unwalte Jofeph Reller, Abvotat in Landau wohnhaft, Rechtemohnfis ermahlt hat.

und in Bollgiehung eines Rathetammerbefchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju Panban, vom 21. Degember jungft,

wird Friedrich Deffert, Ronigl. Rotar bes Berichte. bezirfd und Umtefibes lanbau , ale burch ben ermabn. ten Rathefammerbefchluß hiegu ernannten Commiffar, bie 3mangeverfteigerung bee nachbefdriebenen, bem Jacob Jofeph Schmer, Schneiber in Landau wohnhaft, bem Schuldner ber Requirentin angeborigen Bobnbaufee fogleich befinitiv und ohne bag ein Rachgebot angenommen wirb, vornehmen, ald:

Gection G. Rre. 5231. Gines breiffodigen Dobn. haufes mit gemeinschaftlicher Ginfahrt und bof, gelegen gu Banbau im gelben Quartier, Rummer 28, begrängend gegen Mittag bie Rirchgaffe, gegen Mbent bie Badifrafe, gegen Mitternacht Philipp Poren: Coment Bittme, und gegen Dorgen Beorg Jacob Clauf Bittme, angeboten gu

Die Bedingungen, welche bie betreibenbe Glaubigerin in tem am Q. Sanner jungft burch ben untergeichneten Rotar gefertigten Guteraufnahmeprotofoll für gegenipartige Berfleigerung feftgefest bat, find folgenbe:

- 1. Der Steigerer bat fich auf eigene Roften felbft und ohne Bugiebung ber betreibenben Glaubigerin, ben factifchen Befis ber verfteigerten Liegenschaften gu verichaffen und alle am Zage bes Buichlage barauf haften. ben und fernerhin barauf fommenben Cteuern, Mufla. gen und Caften zu beftreiten.
- 2. Der Berfteigerungegegenftanb geht auf ben Steis gerer fo über, wie ibn ber Schuldner befeffen bat ober rechtlich befigen fonnte, mit allen bavon abbangenben Berechtigfeiten und Dienftbarfeiten.
- 3. Die betreibenbe Glaubigerin leiftet feine ber Bewährichaften, welche nach bem Befebe ben Berfaufern obliegen.
- 4. Der Steigpreis muß in brei gleichen Terminen auf Martini 1833 und benfelben Zag ber beiben folgenben Jahre nebft gefetlichen Binfen aus bem ftehenben Rapitel vom Tage bes Bufchlage an , auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin , mittelft faffenmäßiger Gil. bermungen bezahlt merben. Die Roften bes 3mangeveraußerungeverfahrens find jeboch burch bie Steigerer, nach Berhaltnig und auf Abzug ihres Steigpreifes, ohne Collocation , blod auf ein gerichtlich tarirtes Roftenvergeichnif bin , vier Wochen nach bem Bufchlag an bie betreibenbe Glanbigerin ju entrichten.
- 5. Die Roften bes Bufchlagprotofolles haben bie Steigerer nach Berhaltnig ibres Steigpreifes, aber obne Abjug an bemfelben , ju tragen.
- 6. 3m Raffe ber Richtentrichtung bes einen ober bes anbern Termins, fo wie ber Roften bes 3mange.

perfahrens auf bie Berfallzeit, ift bie Berfleigerung nach einem fruchtlofen breifigtagigen Babibefehle gegen ben faumigen Steigerer von Rechtswegen aufgelost und ber collocirte Glaubiger nach üblicher Befanntmachung bei Berfteigerungen von Großjahrigen, jur Bieberverfteis gerung unter beliebigen Bebingungen ermachtigt, wobei ber ausgetriebene Steigerer fur ben Minbererlos und allen Schabenerfat fammt Roften perfonlich haftet.

- 7. Huf Berlangen ift jeber Steigerer gehalten folis barifche Burgichaft zu leiften.
- 8. Mufferbem findet bie Berfteigerung unter ben Bebingungen und Formen fatt, wie fie bas 3manges veraußerungegefet vom 1. Juni 1822 vorfdreibt.

Der Schulbner, beffen Sppothefarglaubiger und alle fonft babei Betheiligten merben hiemit aufgeforbert, fich bis Montag, ben 4. gebruar nachfthin, von Morgens o Uhr bis jur Mittageftunbe, in ber Schreibftube Des unterzeichneten Rotars ju Canbau einzufinden, um ihre alleufalle ju machen habenben Ginmenbungen gegen Diefe Berfteigerung ju Protofoll ju geben.

Panban. ben 13. 3anuer 1833. Deffert, Retar.

#### pr. ben 14. 3anuar 1833. (Musmanderungsanzeige.)

Dachbenannte Inbivibuen haben bei ber untergeichneten Behörbe um bie Musmanberungserlaubnig nach Morbamerita nachgefucht:

- 1. Johann Abam Did, Aderemann von Sipperefelb,
- 2. Johann Ludwig Rolb, Bagner
- 3. Chriftian Bar, Comieb
- 4. 3afob Reubeder , Aderemann
- 5. Peter Didert, 6. Lubwig Rolb,
- 7. Beinrich Bart, Schneiber
- Johann Lubmig Scholl, Riefer 9. Johann Lubwig Bill , Mderer
- 10. 3afob Beigler, Schreiner 11. 3afob Taffner, Geneiter
- 12. 3afob Ullmann, Schuhmacher
- 13. Balentin Taffner, Mderemann
- 14. Johann Bagner, Maurer von Binnmeiler. 15. Minna Maria Matheis von Bartenberg
- 16. Georg Gutmann, Maurer von Schweismeiler,
- 17. Abam Gutmann, Steinhauer bafelbft,
- 18. Johann Wittemer, Weber von Frantenftein.

Dan bringt biefes andurch mit bem Bemerten gur allgemeinen Renntnif, bag alle biejenigen, welche aus irgend einem Titel Forberungen gegen bie Bittfteller haben , folche innerhalb 4 Wochen vor ber competens ten Behorbe geltenb und bie Angeige hieher ju machen baben, inbem nach Ablauf biefer Frift über bie Befuche entichieben werben wirt.

Raiferelautern, ben 8. Januar 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

heusner.

pr. ben 14. 3anuar 1833.

(Musmanderungeanzeige )

Rachbeteichnete Inbivibuen haben bierorte Musmanberungegefuche eingereicht, mas man mit bem In. fügen jur öffentlichen Renninif bringt, bamit Inte. reffenten ihre etwaige Unfpruche innerhalb vier Bochen por Bericht ju vertreten und bievon Angeige anber gu machen haben, nach Umfluß welcher Beit ben Bittftels lern bie Entlaffung aus bem Staateburgerverbanbe er. theilt werden wirb, fofern gegen ihr Borhaben feine Ginfprache erhoben murbe.

Rifolaus Laufer junior, Adersmann von Riebermohr. Ronrad Stelgel, Weber von Madenbach. Johann Raquet, Comieb von Diefenbach. Deter Moftet, Mderemann ven ba.

Rifolaus Laufer. Aderemann von Dadenbach. Johann Petri, Sufichmieb von Spesbach. Glifabetha Abam, Chefrau bes Riefere Abam Martin,

von Biesbach. Daniel Bindmeifter, Aderemann von Schwanden. Peter Brill, Aderemann von Riebermobr.

Margaretha Ullrich, ohne Gewerb, Chefrau von Seinrich Ctudy, von Biesbach. Jacob Daft junior, Aderemann von Riebermohr. Sacob Rofche, Aderemann von Schrollbach. Johann Pambert , Glafer von Frohnhofen. Peter Bollmar, Aderemann von Cameborn. Michel Bernt , Schuhmacher von Cottweiler.

Johann Peter Schenfel, Aderemann von Diefenbach. Philipp Chriftmann, Aderemann von Diefenbach. Beinrich gaufer, Beber von Diefenbach. Jacob Binemeifter, Aderemann von Ragenbach. Chriftian Blum, Aderemann von Bieberehaufen. Ratharina Bollmar Bittib, von Rrabenberg. Elifabeth Perfch Bittib, von Bieberehaufen. Frieberich Ungerbühler, Conbmacher von Rirfel.

Philipp Dberfirder , Adersmann von Rirfel. Chriftina Gros, Wittme von Jacob Freyvogel , von Belterebach. Jacob Ruth, Drecheler von Bieberehaufen.

Deter Glas, Mderemann von Bann. Johann Comary, Aderemann von Riebermohr.

homburg, am 11. Januar 1833. Das Ronial. Banbcommiffariat. Chelius.

pr. ben 14. 3anuar 1833.

(Musmanterungeanzeige.)

Die hier eingereichten Gesuche Des ledigen Frang Rech von Eisenberg, bes ledigen Jacob Spetyler von Stauf, beide Actesleute, und bes Johannes Spetyler, Retersmann , ebenfalls in Stauf, Kantons Gelbeim wondhaft, letherer mit Familie, um die Erlaubnis jur Auswanderung nach ben vereinigten Staaten von Nordamerila, werben andburch jur allgemeinen Kenntnis mit bem Anfligen gebracht, daß Jebermann, welcher aus irgend einem Tiet Ferberungen gegen die Bittselber ju daben vermeint, folde innerhalb Monatsfrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichteftelle zu bringen und bavon die Angeige ander zu macher haben.

Rirdheimbolanden, ben 12. Januar 1833. Das Ronigl. Landcommiffariat. G ie fen.

Privat - Anzeigen.

pr. ben 12. 3anuar 1833.

Literarifche Mngeige.

Das Elementare Denfrechnen. Ein Leitischen beim Rechenusterrichte in Bolfsichulen. Herausgegeben von G. Ott., Parrer und Bestriefchulinisector zu Dabn. Permafins, gedruckt und zu baden bei Fr. Philipp Delf. 1832. 121 Bogen. B. gebunden 48 fr.

Diefer Leitfaben ift ein febr burchbachter flarer Musjug aus bem Lehrbuch ber Arithmetit von Ernft Tillich und junadit far nicht im Geminar gebilbete. wie auch fur bie, mit geringerem Grabe von Muebil. bung aus bemfelben entlaffene Lehrer beftimmt. Der Stufengang ber Uebungen barin ift moblgeorbnet; bie Hebungen find beutlicher und erweiterter bargeftellt unb ausgeführt ale in Tillich's Lehrbuch. Damentlich ift bie Behre von ben Behnern ober Big, vom Bermehren, von ben Bruchen und ben Proportionen fo gut verfinnlicht und burchgeführt, baß auch fchmache lehrer fle begreifen und lebren fonnen. Bei ber Unmenbung im practifden Rechnen find nur Die im Rheinfreife gebrauchlichen Dungen, Dage und Gewichte angenoms men und babei flete auf bas von ber hoben Ronigf. Rreieregierung anempfohlene Rechenbuch von Schwerb bingewiefen. Ueber bas Berbaltniß biefes Rechenbuchs ju bem Pritfaben fpricht fich ber Berfaffer in ber Borrebe aus und beweist, baf beibe Rechenbucher febr gut neben einander bestehen fonnen, indem fich jenes nur bas Rechnen mit ben metrifchen Dafen und Bewichten in ber Unwendung auf bas burgetliche leben, und biefes, bas Denfrechnen, als intenfives Bil-

Den altern Lehren wie ben Seminariften muß befer Leitfaben für das Dentrechnen willfommen fein, ba für die meiften jener das Lehrbuch von Allich und andere ohne Ausleger nicht verständlich feyn möchte und die feber dem Stubliger in den verfandlich feyn möchte und die feber dem Stublium der Allgebra und bei Sega den methobischen Rechenunterricht in Boltsschuten versaume

Ich glaube baber nichts Unnöthiges gethan gu haben , wenn ich hiemit meine Amtebrüber auf biefes Bert aufmertfam mache.

Fr. Ernft, Lehrer in Durfheim.

pr. ben 11. 3anuar 1833.

ite Befanntmachung.

(Bein : und Erefterverfauf.)

Bei Andreas Alder, im goldenen Schwanen gu Debeckfeld, liegen 25 fuber 1831 felbstgegogene Weine, theils Diebeckfelder, Dambacher und Burtweiler Gewächs, welche in großen und tleinen Partifien fäuslich abegegeben werben. Auch hat berfelbe cinca 12 fuber Trefter zu verlaufen und 2 Fuber rothen Malvasterwein.

pr. ben 9. 3anuar 1833.

2te Befanntmachung.

3wischen Durtheim und Friedelsheim ober Medenbeim ist ein glatt mit Eliber beschlagenen Lirschaugen mit einem braunen Griff von hirschopen und einer lafitt ledernen, weiß beschagenen Auppel verschen, verloren gegangen. Der redliche Finder mird ersucht, folchen an den herrn Posthalter in Durtheim gen angemessen den ber Dern Posthalter in Durtheim gen and warnt übrigenb vor bem Antaufe.

pr. ben 12. Januar 1833.

(Berichtigung.)

In ber Beilage jum Amis und Intelligenbalt, Arc., wen 1833, if eine Bekanntinadung bes unterzeichneten Oberantis entbalten, über einen Aufgriff, wicher am 24. Delober 1832 flatt gefunden haber [61]. Die Jahresgabt 1832 ift unrichtig, die Befoliagnahme ber fragslichen Wagtert hat am 24. Delober 1830 flatt gefunden.

eprper, am 12. 3anuar 1832.

Das Ronigl. Dbergoll- und Sallamt. Gteinrud, Dberbeamter.

Etrobmaner, Contreleur.

# Beilage

2 H W

# Umts: und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifes.

Nº 7.

Spener, ben 18. Januar

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pe. ben 14. 3anuar 1833.

(Musmanterungsangeige.)

Das hier eingereichte Gefuch nes Johann Deinrich Beitsius von Bilterschied im die Erlaubnis jur Ausbranderung nach den vereinigten Staaten von Nochamerifa wird andurch jur algemeinen Kenntnis mit dem Anfligen gedracht, daß jedermann, welcher aus eingend einem Litel Forderungen gegen den Bilteller zu haben vermeint, folden innerhald Monatsfrist zur Entscheidung der betreffenden Gerichtsfeltet zu beingen und bavon die Augrige anber zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 10. Januar 1833. Das Rönigl. Banb commiffariat.

Siegen.

pr. ben 14. 3anuar 1833.

#### (Musmanberungsanzeige.)

Die hier eingereichten Gesuche bes Jedonn Philips Schmall, Aupferschmieb und beck Fiederich abnnecker, Seiler, beide in Kirchhetmbolauben wohnhaft, bes Isdamn Michael Butel, Zaglöhner in Orbis, bes Jedann Michael Butel, Zaglöhner in Orbis, bes Acterdmann, beide in Jasobsbweiter, Kantones Kirche beimbolanden, wohnhaft, um die Erlaubuig zur Auswahrung mit ihren Jamilien nach den vereinigten Geaten von Nordamerich werben andburch zur allgemeinen Kenntnis mit dem Anfligen gedracht, daß jestemann, weicher aus freged einem Kitel Farberungen gegen die Birtiftelter zu haben vermeint, solche innerhalb Monarteffist zur Anschen der betreffenden Gerichsselfest zu bringen und bavon die Anzeige anher zu machen dabe.

Rirchheimbolanden, ben 11. Januar 1833. Das Rönigl. Canbcommiffariat. Giegen. pr. ben 14. 3anuar 1833.

(holgverfteigerung.)

Donnerstag, ben 24. biefes Monarts, Morgens of Ulbr, werden ju Belbeim bei gunftiger Mitterung im Mabe, im Gegenfall auf bem Gemeindehause, 150 Ctamme Baw und Ruphols vorzüglicher Qualitat öffentlich verfleigert.

Bellheim, ben 8. Januar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Bubler.

pr. ben 14. 3anuar 1833.

(Befanrtmachung.)

Den at. laufenben Monats, Nachmittags 1 Uhr, im Birthsbaufe jum lamm babier, wird bas untergeichnete Umt über bie Ferigung einer Thurmphy, die einen Berth von 600 bis 700 ft. hat, Minberversteigerung vornehmen.

Diefe Uhr foll gerabe fo werben, wie bie Gemeinbe Burrweiler eine bestet und es wollen fich bahet die Steigliebhaber vor ber Berfteigerung bahin begeben und felbiac einfeben.

Bemerft wird babet, baß nur folde Uhrmacher jur Berfteigerung zugelaffen werben, bei fich über binreichenbe Gewerdstenntniffe und Bermögen jur Leiftung ber vorzuschreiben Garantie mit glaubwürdigen Beugnissen werben ausweisen können.

Gobramftein , ben 11. Januar 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. den 14. Januar 1823. (Befanntmachung.)

Die Erben bes verlebten Johann Rebholg von Siebelbingen find Glaubiger ber Gemeinde Gobramflein gufolge eines am 8. Februar 1794 jum Borthell bes verlebten Jatob Raunfer von Gobramftein im Betrage von 1570 fl. 48 fr. ausgeftellten Schulbbriefes und mehrerer Urtheile , infonberheit jenes , welches tas Ronigl. Revifionegericht ju 3meibruden gwifden ben Rebbolg'ichen und Raunfer'ichen Erben erlaffen hat; fobann jufolge eines jum Bortheile ber Biteme von Simon Rleischbein ju Gleisweiler am 1. Juni 1784 im Betrage von 800 ft. ausgestellten Chulbbefennt. niffes, auf beffen Rudfeite Frang Dehl von Reuftabt am 30. Detober 1800 eine Geffion bedfelben an gebad. ten Johannes Rebholy angefügt hat.

Da nun bie Bemeinbe Gobramftein ben noch beftebenben Reft obiger Schulben tilgen will, mittlerweile aber bie angeführten Schulburfunden vom 8. Rebrnar 1794 und 1. Juni 1784, fo wie bie erecuto. rifche Musfertigung (grosse) bes Urtheils vom 30, Buli 1824 ju Berluft gegangen finb, fo merben biejenigen, welche Diefe Schuldurfunden und Urtheil etwa befigen , aufgeforbert , folde binnen Monatefrift bei unterzeichnetem Burgermeifteramte ju produgiren ober au gemartigen, bag nach Berlauf jener Rrift bie Bejahlung an bie Rebholg'fchen Erben geleiftet werbe.

Gobramftein, ben 10. Januar 1833.

Das Bargermeifteramt. Rind.

pr. ben 14. 3anuar 1833. (Bolgverfleigerung.)

Den 29. laufenben Monate Januar mirb babier im Walbe verfteigert:

61 Bauftamme verichiebener Rlaffen .

300 Rlafter eichen Scheitholy, c) 19000 Bellen.

Bebenfalls gefchiebt bie Berfteigerung bes Ctamme holges am erften Tag.

herrheim, ben 11. Januar 1833.

Das Bargermeifteramt. boffmann.

pr. ben 14. Sannar 1833.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Ortel, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachflebenben Solgfortimenten gefdritten merben, namlich:

Den 30. Januar 1833, ju Dechterebeim, Der, gene um o Uhr.

Revier Dechtere beim. Schlag Tranfweibe Dro. 10.

41 Rlafter rothrüftern gefdnitten Scheitholt .

weißrüftern afpen gehauen

meife und rothruftern Rletholt . 1075 gemifchte Gipfelwellen mit ftarfen Drugeln. 1040 Beichholimellen

Schlag Cauled Rre. 11.

11 Rlafter weich gehauen Cheitholy. Schlag Schwarzmalb Mrc. 12.

1 eichener Bauboliftamm 2. Rlaffe.

20 eichene Bagnerftangen,

ARlafter rothruftern gefchnitten Scheitholg, 19 eichen

weich gehauen

41 cichen Stod. und Burgelhola. 2 gemifchtes Rlophola.

425 eichene Bipfelwellen , 7900

gemifchte Chlagholamellen.

Edlag Edmarimald Mre. 13.

Rlafter eichen gefchnitten Scheithole, Ctod. und Burgetholy,

100 Stud cidene Gipfelwellen , 11000 gemijchte Schlagholzwellen.

Mußerbem werben im laufe bes Monate Rebruar in ben Revieren Reuhofen, Roblhof und Borbt noch ohnnefahr 50 Ctamme Bau- und Rushols, 150 Rlaf. ter Scheite und Prügetholz und 40000 Bellen gur Berauferung fommen.

Speper, ben 13. Januar 1833.

Das Ronigl. Baver, Forfamt. 21 b e f.

pr. ben 14. 3anner 1833.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Den 17. April nachfthin, Rachmittage um 2 Ubr, u Dberfülgen im rothen Debien, vor Dore, Bater. Begirfenotar im Umtefibe ju Grunftabt im Rheinfreie, auf Unftehen von Rart Martin Muller, Gattler gu Reuftabt an ber Saarde wohnhaft, Glaubiger, welcher ben Abvofaten herrn Dichel zu Feautenthal zu feinem Unmalt beftellt bat; gegen feinen Couloner Rarl Chrift. Leinenweber in Dberfulgen wohnhaft, und gegen Die brittern Befiger ber bem Bater bes Echulbners . bem bafelbit verftorbenen Aderemann Georg Chrift fruber angehörigen und burch benfelben, ben Glaubiger ver-

bypothecirten 3mmobilien, namlich: 1. Philipp Rurg,

Gutbefifer baselbl wohnbaft; 2. bie Wittis und Eren bet baleibt verstorberen Schulcheres Ohaunes Bolger, als a) Quliana Bolger, geboren Röffel, obne Gewert; b) Juliana Bolger, gebren von Wöffel, obne Gewadl, Actesmann; c) Lebtern ber ehelichen Ermächeigung und Gutergemeinschaft wegen; d) Philipp Bolger, ohne Gwerbe alle in Derfüllern wohnbaft; und e) Johannes Bolger, Eribent auf bem Nentannte gienanntem Reufladr, bateib wohnbaft, werden die nachherbeschriebenen, im Banne von Oberfüllen gelegenen, theils bem Ghulbart, thiels ben brittern Pestpern zugehörigen Jamobillen, so wie bieselben unter bem genen betrieben genen genen bei ben genannten Volar gefertigten Giteraufnahmbeprotofoll näher beschen sind, zwangsweise verkleigert werden, nimit;

A. Guter, welche fpecial verpfandet find:

1. Section D. Rro. 277. 12 Aren Ader, Preis 5 fl. Diefer Ader wird von bem Schuldner und feinen Miterben und Mitschuldnern befeffen, in ungetheiltem Ruftanb.

2. Section B. aus Dro. 61. 14,17 Centiaren Ader, Preis 7 fl.

Diefer Uder wird burch bie genannten Bittib und Rinber von bem verftorbenen Johannes Bolger befeffen.

3. Section B. Rro. 43. 11,82 Centiaren Ader, Preis 8 fl.

Diefer Ader wird burch ben genannten Philipp Rurg befeffen. B. Guter, welche nach bem Gectioneregister bem

B. Guter, welche nach bem Sectionbregiter bem Schuldner Rarl Chrift allein zugehören.
1. Section 21. Rro. 51. 10 Aren Ader, Preis 5 fl.

2. Section B. Rro. 10. 4,26 Centiaren, Preis 5 -

- 3. Section B. Rro. 63. 17,72 Centiaren Ader, Preis 10 fl. 4. Section B. Rro. 76. 11,82 Centiaren, Preis 5 fl.
- 5. Section B. Rro. 2. 2,35 Centiaren, Preis 2 fl.
- 6. Section B. Rro. 7. 8,28 Centiaren Ader, Preis 5ft. 7. Section G. Rro. 191. 8,52 Centiaren Ader,
- Preis 5 fl. 8. Gection C. Rro. 195. 4,26 Centiaren Ader, Preis 2 fl.
- 9. Gection E. Rro. 519. 12,74 Centiaren Ader,
- 10. Gection E. Rro. 538. 10,63 Centiaren Ader,
- 11. Section D. Rro. 230. 8,52 Centiaren Ader am Bollftod, Preis 4 fl.
- 12. Section D. Rro. 279. 14,17 Centiaren Ader, Preis 6 fl.
- 13. Section G. Nro. 26 et 26 bis. Gin Bohnhaus und Zugebor, Sof, Scheuer, Stall und Sarten, enthaltend 5,89 Centiaren, einfelts proteftantifches Schulbaus, anderfeits die Rirchgaffe, Preis 50 fl.

Der angefette Preis bient als erftes Bebot , auch ift bie Berfleigerung fogleich befinitiv und wird fein Rachgebot angenommen. Die Berfleigerungsbedingniffe find:

1. Der Steigvreis muß bei bem Bufchlag fogleich baar bezahlt werben an ben Blaubiger bis jur Concurreng feiner Forberung, ben allenfaufigen Reft an wen Rechtens.

2. Der Steigerer tritt vom Lage bes 3ufdiags an in Befly und Benug bes erfteigerten Gute, er hat fich jedech beibes auf feine Kolten und Gefahr ju versichaffen, indem ber Berfleigerer in biefer Bejtebung feine Arefindlichfeit übernimmt.

3. Der Steigerer übernimmt die Steuern und alle allereneine Bhgaden die auf bem Gut haften, vom Auge bes Zuschlags an, er hat selbt bievon alle Rückfande zu übernehmen, beren Ersah er jedoch von den jehigenbieberten Bestieren fronken fann.

4. Das Flachenmag wird nicht verburgt, felbft ber mehr als ein Zwanzigftel betragenbe Unterschied ift Bor-

theil ober Rachtheil bes Steigerers.

5. Die Berfteigerungetoften trägt ber Steigerer nach bem Gefch.

Der Coulbner, beffen Sppothetarglaubiger und alle sonit biebei Betheiligten werben aufgesorber, fich ben 8. Rebruor nachtbeite Dur, auf ber Rangtel bes unterschriebenen Rotares bahter einzufinden, um ihre alleusalt ju machen habenden Einwendungen actaen biese Berfeigteung vorzubringen.

Gefertigt ju Grunftabt, in ber Ranglei bes Rotare, ben 12. Janner 183a.

Moré, Rotär.

pr. ben 15. Januar 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Kinftigen 28. biefes, 1 Uhr bes Nachmittags, 21 Derrheim im Birthsbaufe jum Ohften; auf Anfeben von Barbara Grobe, obne Gewerd ju herthe won Barbara Grobe, obne Gewerd ju herrbeim beilis in eigenem Namen, theils als Bormünderin ihrer miederjähtigen Kinder: Maria Esa, Johannes und helena Jimmermann, und in Beisen deren Beiwormunds Johannes Jimmermann, Luddbeicher in Dapna; irfsgericht zu kandau am britten diese Königl. Bezistsgericht zu kandau am britten diese kandau erstellenen Dondenstellen der Beise Boliebung eines der burch genanten Ekonigl. Notär Georg Keller die burch genanten Sonigl. Notär Georg Keller die burch genanten Sonigl. Notär Georg Keller die burch genanten Sonigh. her die Beise die Burch genanten Danne, bestehend in 5t Nern Meterlagten.

Lanbau, ben 12. Januar 1833.

Reller, Rotar.

pr ben 15. 3anuar 1833. (Berichtliche Berfteigerung.)

In Gefolge eines regiftrirten Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte gu Raiferelautern vom 8. November innaftbin. Auf Unfteben von 1. Balentin Daus, Aderes mann zu Duchroth wohnhaft, banbelnt in eigenem Ra. men und ale natuelicher Bormund feiner beiben mit feiner nunmehr veelebten Chefrau Ratharina Baner ergeugten minberjährigen Rinder Balentin und Cophia Maus, ohne Gewerbe bei ihrem Bater fich aufhaltenb, welche Seinrich Bauer, Aderemann gu Duchroth wohnhaft, jum Rebenvormund haben. 2. Chriftian Dans, Aderemann ju Duchroth wohnhaft, großjahriger Gohn ber genannten Cheleute, und 3. Rafimir Frid, Mderes mann, bafelbft mobnhaft, handelnd als Bormund feiner beiben minberjahrigen Rinber Ratharina und Balentin Rrid. ohne Gemerbe bei ihm fich aufhaltenb. erzeugt in feiner Che mit ber veeftorbenen Ratharina Daus, Tochter benannter Cheleute, welche Minberjahrige ben Beorg Soffmann, Adersmann, ju Dudroth mohnhaft, jum Rebenvormund haben, wird burch ben untergeiche neten gu Dbermofchel refibirenben Konigl. Rotar Darhoffer, auf ben 29. gegenwärtigen Monate, bee Bormittags um 11 Uhr, ju Duchroth auf bem Gemeintes baufe, ber Untheilbarfeit megen, jur befinitiven Berfteigerung ber gur Errungenichaftemaffe bes genannten Balentin Daus und feiner verftorbenen Chefrau gebo. rigen , ju Duchroth an ber Sauptftrage gelegenen Bebanfung und Bubehorung, unter ben beim genannten Rotar hinterlegten Bedingungen gefdritten merten.

Dbermofchel, ben 12. Januar 1833.

Darboffer, Rotar.

pr. ben 15, 3anuar 1833

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Muf Betreiben von Datbaus lavo, Wingertemann in Bainfeld mobnent, fowohl in feinem eigenen Ha. men megen ber swiften ihm und feiner verfterbenen Chefrau Ratharina Spieg beftantenen Gitergemein. fchaft, wie auch ale naturlicher Bormund feiner vier minberjahrigen bei ihm fich befindenben Rinber Balen. tin, Jehann Anton, Philipp Anton und Johann Jacob Papo , beren Rebenvormund Philipp Unton Gpieß, Sanbelemann in Sainfeld mohnent, ift; bann auf Betreiben ber großfahrigen Rinber Margaretha Pavo, Johannes Cavo, Dienftfnecht, Mathans Lavo, Bingertemann und Maria Eva lave, alle in Sainfelb ivob. nent, und in Befolge Beftatigungenrtheils Ronigl. Begirfegerichte gu Panbau vom 3. Diefes, geborig reaiftrirt ; follen auf ben 30. biefes Monate, um t Ubr Rachmittage, ju Sainfeld im lowen, burch ben uns terfchriebenen, biegn committirten und in Ebenfoben

refibirenben Ronial. Rotar Rarl Mebicus gur Berfleigerung gebracht merben:

1. Bier Meder, enthaltenb 25 Meen 90 Deter.

2. Gede Beinberge, enthaltenb at Aren 32 Meter. 3. 3mei Witefen, enthaltend 13 Mren 8 Deter, alles im Banne von Sainfelb gelegen.

Ebenfoben, ben 14. Januar 1833.

Debicus, Rotar.

pr. ben 15. 3anuar 1833. (Berichtliche Berfteigerung )

Den 31. biefes Monate, um 2 Uhr Rachwittage, wird zu Alfterweiler bei Johann Dlat gur Berfteiges rung gebracht ein mitten im Dorfe ftebenbes Wohnhaus mit Bubehor und Garten , berfommenb von ben vers lebten Cheleuten Beinrich Wilhelm und Margaretha Beiebrobt, beren Erben find 1. Regina Bilbelat, Chefrau von Geora Raumann, Bingertomann in Matfammer wohnend; 2. Die Rinder ter Anna Da. ria Wilhelm, lebend Chefrau von Johann Deth. Wingerie. mann in Maifammer mobnent, als a) Margaretha Drth, Chefean von Johann Baumann, Binger in Dayfammer wohnend; b) Rifolaus Orth, Colbat in Bapeenth in Garnifon; c) Georg Deth, Buger in Daitammer mobnent; d) Philipp Deth, minterjab. rig bei feinem Bater, ber beffen Bormund ift und gum Nebenvormund ben Moys Bolfert, Binger in Mais fammer, bat. 3. Gibilla Bilbelm, Chefrau von Theebald Echloffer, Binger in Alfterweiler mohnend; 4. Saloma Bilhelm, Chefrau von Andreas Belfert, Bingertemann in Marfammer mohnend; 5. Die Rinber ber verftorbenen Ratharina Barbara Bilbelm , im Beben Chefrau von Chriftian Bingerter, Binger gu Alftermeiler, ale a) Ratharina Barbara , b) Georg Ronrad, und c) Glifabetha, Die fich bei ihrem Bater und Bormund befinden und beren Rebenvormund Georg Bilbelm, Binger in Alfterweiler, ift; 6. cheugebachter Georg Bilnelm, annoch ledig; 7. bad binterlaffene Rind ber perftorbenen Dargaretha Wilhelm, Ichenb Chefrau von Friedrich Deugler , Binger in Alftermeis ler, Ramend Unbread Denaler, bei feinem Bater und Bormund fich befindend und ber jum Rebenvormund ben obigen Georg Rangmann bat; 8. Rlara Bilbelm, Sebamme, Chefrau bes obenermahnten Mone Bolfert; 9. Elifabetha Wilhelm, Chefrau von Rarl Rech, Min. ger au Miltermeiler.

Diefe Berfteigerung gefchieht in Gefolge Befta. tigungeurtheile Ronigl. Begirtegerichte gu Pantau pont 19. Dezember vorigen Jahre, geborig regiffrirt.

Ebenfoben, ben 14. Sanuer 1833.

Debicue, Rotar.

pr. ben 15. 3anuar 1833. (Berichtigung.)

Die in Dro. 4 ber Beilagen auf ben 21. Diefes ans gefündigte Berfteigerung ber Guter bes Johann Frieb. rich Rieberhofuer von bier wird Behinderungehalber erft ben 24. biefes vorgenommen.

Ebenfoben, ben 14. 3anner 1833.

Debicus, Rotar.

pr. Den 15 3anuar 1833.

(Befanntmachung.)

Rommenben Freitag, ben 18. biefes, Morgens 9 Uhr , giebt bie unterfertigte Stelle im Dierbach'ichen Saufe nachftebenbe, jum Beilgeschafte fur Die Dienft. pferbe ber bier garnifonirenden Chevaurlegers. Escabron benothigte Begenftanbe fur bas Ctatejahr 1833 an ben Beniaftbietenben in Accord, ale:

Fruchtbrandmein, Sonig, Leinol, Leinfaamen, Mobnol, Schweinfett, Geife, Stangenichmefel, Zabadeblatter, Bachholbermuß, Bache, Wein und rectificirten Beingeift.

Speper, ben 15. Januar 1883.

Die Ronigl, Militar-Local. Berpflegungs. Commiffion.

pr. ben 15. 3anuar 1833.

(Musmanterungsanzeige.)

Die verheiratheten Rilian Bies , Tagner, Rifo. laus Breufel, Rramer, und ber ledige Jacob Merter, Leineumeber von Bliedfaftel, wollen nach ben Rorb. ameritanifchen Freiftaaten auswandern, um fich allbort haudlich niebergulaffen.

Dan bringt biefes hieburch mit bem Unhang jur öffentlichen Renntnig, bag biejenigen, melde allenfall. fige Kerberungen an bie genannten Auswanderungs. lufligen gu haben glauben, folche auf gerichtlichem Bege gu betreiben und bavon binnen vier Bochen hiers orte bie Ungeige gu machen haben, wibrigenfalls nach Ablauf Diefes Zermine ben Bittftellern bie nachgefuchte Erlaubnif gur Musmanberung ertheilt merben wirb.

3meibruden, ben 14. Januar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. v. Sofenfels.

pr. ben 15 3anuar 1833.

(Befanntmachung)

Die Erhebung ber Octroigebuhren für hiefige. Stabt mirb ben 18. April nachftbin, Rachmittage um gwei

Uhr, in bem biebfeitigen Umtelotale mittelft öffentlicher Berfteigerung in einen breijahrigen Beftanb, welcher mit bem 1. Dai 1833 anfangt, begeben merben; melches hiemit effentlich befannt gemacht wird mit bem Beifugen, bag ber bedfallfige Regulativtarif und fon-Rige Bedingungen taglich hierorte einzusehen find.

3meibruden . ben 14. Janner 1833.

Das Bürgermeifteramt. Bolffanger.

pr. ben 16. 3anuar 1833.

(Muequa) Durch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte gu Frantenthal, vom 20. Dezember 1831, murbe bem Beinrich Lichti, ohne Gewerb auf bem Branchweiler Dof, Burgermeifterei Wingingen, ein gerichtlicher Beis fand in ber Perfon bes Deter Lichti, Aderemann auf bem gebachten Branchweiler bof jugeorbnet, ohne beffen Concurreng Erfterer feine rechtlichen Befchafte abjus fchlieften berechtigt fenn foll.

Franfenthal, ben 12. Janner 1833.

Für richtigen Undzug: Stedinger.

pr. ben 15. 3annar 1833.

(Berfteigerung.) Donnerftag, ben 31. Januar 1833, Rachmittage 2 Uhr, lagt Derr Beorg Frenichlag in feiner Bohnung am Sanbhoferfahrt, im Banne von Oppau, fein allba gelegenes Landqut, beftebent in einem Saus von 10 Bimmern, 2 Ruchen, Sof, 2 großen Scheuern, 2 Speichern und 2 Rellern , Stallung fur wenigitens 80 Ctud Bieb, nebit Gemufe . und Dbilgarten und 165 Morgen mit 1500 Dbftbaumen bepflangtes Alder . und Biefenfeld, alles im beften Buftande , im Gangen (en bloc) auf fechejahrige Bablungeteemine eigenthumlich verfteigern.

Denfelben Tag, Bormittage o Uhr, lagt berfelbe ebenfalls in feiner Bohnung am Canthoferfahre funf. gig Stud theile fettes, theile tragbares ober gur Bes fpannung geeignetes Rindvieh gegen baare Bablung perfteigern.

Granfenthal, ben Q. Januar 1833.

Rod, Rotar.

pr. ben 16. 3anpar 1833.

Ramfen. (Erledigte Schulftelle.) Durch bas 216: leben bes protestantifchen Schullehrere hornung ift bie protestantifche Schulftelle babier in Erlebigung getommen, biefelbe betragt

1. firer Behalt 227 fl. 36 fr.

2. 31 Morgen Beld nebft freier Bohnung.

Siegu luftragenbe Canbibaten haben fich binnen brei Bochen, von beute an, mit ben erforberlichen Beugniffen bei ber Cofaliculcommiffion babier zu melben.

Ramfen , ben 13. Janner 1833.

Für Die Drtefculcommiffion: Das Bargermeifteramt. 3frana.

pr. ben 16. 3annar 1833.

# (Musmanberungsanzeige.)

Abraham Raus, Aderemann von Cbigheim, Beinrich Bandhardt, Leinenweber in Ebertebeim, Deter Dard, Wieth von Wattenbeim und Johannes Geper, Adeesmann von Dirmftein , find gefonnen mit ihren Kamilien nach Norbamerifa auszumanbern.

Dan bringt biefes biemit gur Renntnif, bamit et. maige Unfpruche an biefelben innerhalb pier Mochen bei ben einschlägigen Berichten geltenb und bicher Unzeige bavon gemacht merben fonne.

Rrantenthal, ben 15. Januar 1833.

Das Ronial. Canbcommiffgriat:

Rarid.

pr. ben 16. Januar 1833.

(Bolg: und Wellenverfteigerung.)

Rreitage, ben 25. Janner, im Birthehaufe gum baprifchen Sofe, und ben folgenden Tag im Birthe. haufe jum Engel babier, jebesmal Rachmittags um 2 Uhr, werben folgenbe, ber Ctabt gehörenbe Dolgfor. timente . aus bem alten Riefernichlag . Gection X bes Gemeindemalbes rechts an der 3ggelheimerftrage, öffent. lich loodmeife perfteigert, ald:

86 Rlafter forlen Stodholz,

132 Rlafter forlen Cheitholy,

130 forlene Bauftamme morunter Abichnitte für Bafferrabfelgen,

13175 forlene Bellen.

Cpever, ben 15. Janner 1833.

Das Bargermeifteramt.

Silgard

pr. ben 16. 3anuar 1833.

(Solzveeffeigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amted wird an ben unten bezeichneren Tagen und Dr. ten vor ber einschlägigen abminiftratioen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache flebenten Solzfortimenten gefdritten werben; namlich:

ben 26. Januar 1833, Morgens um 9 Uhr, ju Büchelberg.

#### Revier Scheibenbarbt.

Chlag lintere-Bolfelager.

3 eichene Bauftamme 2. Rlaffe,

eichene Bauftamme 3. Rlaffe . 21 Rlafter 4' eichen Diffetholy,

buchen gefdnitten Scheitholz. 3

18 eichen 14 anbrüchia.

fiefern 150 Bebund buchene Bellen .

575 175 eichene

fieferne 0075

Den 20. Januar 1833 gu Borth , Morgens um o Ubr.

#### Revier Cangenberg (öfflich). Schlag Affelberic.

eichene Bauftamme, bainbuchene Rugholgflamme , 15

efchene Rubholiftamme,

buchere Rutholaffamme, & Rlafter 4' eichen Diffelholy,

4' erfen 5 buchen gefdnitten Cheitholy. 200

40 eichen erlen 40

10 efchen ahern

Gebund buchene Bellen. 5500 3500 gemifchte

Langenberg, ben 13. Januar 1833.

Das Ronigl. Forftamt Langenberg. Bühler.

pr. ben 16. 3anuar 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Mittmed, ben 6. Februar 1833, bes Rachmittags 1 Uhr, ju Standenbiehl in ber Behaufung bes 21b. juntten Galomen Chen, auf Betreiben von 1. Martin Baumgartner , Aderemann in Stanbenbiehl wohnhaft,

Bittmer feiner verlebten Chefran Ratharina gebornen Bigelius, handelnb in eigenem Ramen megen ber gwifchen ihm und feiner gran beftanbenen Gemeinschaft und ale natürlicher Bormund nachbenannter, in biefer feiner Che erzeugten noch minberiabrigen und fich gewerblos bei ihm aufhaltenben Rinber; als Martin Baumgartner und Johannes Baumgartner; 2. nachbes nannten volliabrigen Rinbern aus Diefer Martin Baum. gartnerifchen The; ale a) Jacob Banmgartner, Schuhmacher in Steinbach wohnhaft; b) Philipp Baumgart. ner, Leinenweber in Chertebeim wohnhaft; c) Deinrich Baumgartner, Golbat bei bem 10. Linieninfante. rieregiment, bermalen ju Saus in Urlaub, und d) Unna Maria Baumgartner, Chefrau von Frang Debberich , Maurer in Albiebeim wohnhaft; und 3. Anton Bigelius, Schubmacher in Stanbenbiehl wohnhaft, als Beipormund obiger Minberjahrigen, merben burch ben hiegu committirten, in Gollheim, Gerichtebegirt Raiferdlautern im Rheinfreis, refibirenben Ronigi. Rotar Johann Bilbelm Junder, nachbemelbete, theile errungenfchaftliche Guter aus obbenannter Martin Baums gartnerifchen Che herrührend, theile Guter bie gum Beibringen ber verftorbenen Chefrau gehörig finb, un. ter ben bei genanntem Rotar ju Bebermanns Ginficht binterlegten Bebigungen, öffentlich und eigenthumlich verfteigert werben, nämlich :

65 Aren Ader im Standenbiehler Bann, in 5 Studen. 16 Aren Wiefe im nämlichen Bann, in 2 Studen. 34 Aren Ader im Beiteroweiler Bann, in 2 Studen, jub 10 Aren 50 Centiaren Ader im Dreifer Banne,

in einem Stud gelegen, jufammen ju 590 fl. tarirt. Golbeim, ben 14. Januar 1833.

Junder, Rotar.

pr ben 16. Januar 1833. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerstag , ben 7. Februar 1833 , bes Rachmittage 1 Uhr, ju Rergenheim im Birthebaus jur Rrone, auf Betreiben von 1. Deinriette einer geborenen Putter, ohne Gemerb in Rergenheim wohnhaft, Bittme von bem allba verftorbenen Adersmann Beinrich Scheib, hanbelnb in eigenem Ramen wegen ber amifchen ibr und ihrem Chemanne bestandenen Gemeinschaft und als natürliche Bormunberin ibrer nachbenannten, mit biefem ihrem Ebemanne erzeugtent, noch minberjahrigen und fich gewerblos bei ihr aufhaltenben Rinber, ale Lubwig Cheib, Beinrich Scheib, Louife Scheib, Rarl Cheib und Deinriette Scheib; und 2. Davib Rifch, Schmied in Gifenberg wohnhaft, ale Beivormund biefer funf Minberjabrigen, werben burch ben biegu committirten, in Gollheim , Berichtsbezirf Raiferslautern, im Rheinfreife refibirenden Ronigl. Rotar Johann Bilbeim Junder, nachbemelbete, theils gut Errungenicaft ber Seinrich Schiebifcen Ebe, etielig um Beibringen bes Berflorbenen gehörige Jumobilien, unter ben ju Jebermanns Einsicht bei benanntem Weiter hinterlegten Bebingungen, öffentlich und eigenthümlich versteigert werben, als

- 28 Morgen 1 Biertel ober 649 Aren 15 Centiaten Ader im Rergenheimer Bann , in 28 Studen.
- 37? Ruthen ober 7 Aren 40 Centiaren Garten im namtichen Banne, in 2 Studen.
- 2 Biertel 25 Ruthen ober 19 Mren Biefe im Gollbeimer Banne, in 2 Studen und
- ein Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und hofgering ju Rengenheim, in ber Gollheimer Strafe gelegen, 17 Ruthen ober 3 Aren 40 Gentiaren groß.

Cammtliche Immtobilien abgefchatt in 3238 fl.

Golfeim, ben 14. Janner 1833.

Junder, Rotar.

pr. ben 16. 3anuar 1833.

### (Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Rommenden 31. Janner I. 3., Rachmittage 1 Uhr, im Birthehaufe jum Engel in Rheinzabern, auf Unfuchen von Philipp Jacob Duller, Aderemann gu Rheinzabern wohnhaft, in feiner Gigenichaft ale Bormund über Frang Peter und Dagbalena Doffmann, minderjabrige Rinder und Beneficiarerben bee bafelbit verlebten Aderemanne Johannes Soffmann bes Miten, und in Rolge eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Canbau, am 3. Janner jungft homologirten Ramis liengntachtens, aufgenommen burch bas Ronigl. Friebenegericht ju Randel am 12. Dezember lebtverfloffes nen Sabres; merben por bem unterzeichneten ju Rheingabern feghaften Rotar Reller, unter ben in beffen Umteftube binterlegten Bedingungen, nachbezeichnete gur Beneficiarmaffe befagt verlebten Soffmann gebos rende Liegenschaften , Rheinzaberer Bannes , öffentlich in Gigenthum verfteigert , als :

- 1. 28,35 Centiaren ober 3 Biettel Ader im Schweins heimerfelb.
- 2. 11,17 Centiaren ober 13 Biertel Ader bafelbft, und
- 8. 11,81 Centiaren ober 50 Ruthen Ader im alten Boog.

Rheingabern , ben 14. Janner 1823.

Reller, Rotar.

pr. ben 16. 3anuar 1833.

(Treimillige gerichtliche Berffrigerung.)

Rommenben at. Sanner I. 3. . um 3 Uhr bes Rachmittane , ju Rheinzabern im Gafthaufe zum Engel.

auf Unfuchen von Maria Glifabetha Thomas, Bittme von Philipp Jacob Rung, lebend Aderemann in Rheinzabern, fie auch bafelbft wohnhaft, ale Dutter und natürliche Bormunberin ihres mit bemfelben gezeugten noch minberjahrigen Rinbes Urban Runt, meldes ben Chriftoph Runs, Aderemann bafelbft, gum Beipormund bat :

wird vor bem unterzeichneten ju Rheinzabern feff. haften und hiegu committirten Ronigl. Rotar Reller, offentlich in Eigenthum verfteigert werben.

Die jum Rachlaffe befagt verlebten Philipp Sacob Runt gehorenbe Salfte einer babier ju Rheingabern an ber Strafe nach Ranbel flebenben Sofrecht fammt Bugebor, welche gerichtlich abgeschapt ift gu 400 fl.

Die Cteigbedingungen find ju Bebermanns Ginficht in bes Unterzeichneten Umteffube Deponirt.

Rheinzabern, ben 14. Janner 1838.

Reller. Rotar.

pr ben 16. 3anuar 1833. (Die Bieberbefefung ter erlebigten fatboliften Coullebrer:

flelle in Thaleifdweiler betr.) Die Lehrerftelle an ber fatbolifchen Coule in Thaleifdmeiler ift erfebiat, ber mit berfelben verfnupfte jabrliche Bebalt betragt 100 fl. anefchlieflich ber balb

eben fo farten Bulage aus bem Rreisichulfonbe. Die Bemerber um Die fragliche Lebrerftelle werben eingelaben, ihre Befuche mit ben geborigen Atteffen belegt, innerhalb brei Bochen a dato bierorte eingureichen.

Thalfrofden, ben 12. Januar 1833.

Rar bie Driefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

O ofter.

pr. Den 12. 3anuar 1833.

ate Befanntmaduna.

(Solgverfleigerung.)

Den 28. biefes Monate, bes Morgens um o Uhr. werben in bem Gemeinbehaufe babier nachgenannte Solger verfteigert :

Schlag Queitereberg.

3 eichene Bauboluftamme .

2. 417 fieferne

Bloche. .. 8. 99 . 4. 82 buchene Rubboliftamme und Abichnitte.

5. 79 birtene

6. 443 Bagnerffangen .

7. 305 fieferne Beruftftangen , 8. 3 birfene Ctamme, ju Dablleiterbaume bienlich.

1 buchener Stamm beegleichen, Q.

10. gu Schlittenläufe bienlich.

11. & Rlafter eichene Baunfteden.

Raiferelautern, ben Q. Januar 1833.

Das Bargermeifteramt. Spätb.

#### Privat. Ungeigen.

pr. ben 11. 3anuar 1833.

2te Befanntmadung.

(Bein : und Erefterverfauf.)

Bei Unbreas Rlohr, im golbenen Schwanen ju Diebedfelb, liegen 25 Ruber 1831r felbftgezogene Beinc. theile Diebesfelber, Dambacher und Burrmeiler Gemache, welche in großen und fleinen Parthien fauflich abgegeben merben. Much bat berfelbe circa 12 Ruber Trefter zu verfaufen und 2 Auber rothen Dalvaffer-

pr. ben 17. 3annar 1833.

#### te Befanntmadung.

Da bie Berfteigerung meiner Dapiermuble, im Alte leiniger Thal gelegen, nicht ju Stanbe gefommen ift, fo benachrichtige einem geehrten Publifum, bag ich biefelbe vom 4. Januar 1833 an für meine eigene Reche nung betreibe ; und fann benannte Papiermuble an eis nen verebrlichen Liebhaber unter fehr vortheilbaften Bebingungen auf Gigenthum fauflich abgeben.

Barbenburg bei Durfheim a. b. B., ben 15. 3anuar 1833.

Louis Röbter.

# Beilage

3 15 m

# Amts. und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

Nº 8.

Speper, ben 22. Januar

1833.

# Anzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 18. 3annar 1833.

(Gerichtliche Immobilienverfteigerung.)

Muf Unfteben ber Gigenthumer, namlich: 1. Lubwig Schneiber, Papiermuller, und

- 2. Margaretha Schneiber, ohne Gewerbe, beibe in ihrem eigenen Ramen handelnd und wohnhaft auf ber gur Gemeinbe Albisheim gehörigen Papiermuhle;
- 3. Magbalena einer gebornen hilbebrand, Papiermillerin, ebendaselbik wohnhaft, Mittwe des Papiermillere Peter Echnelber, handelnd im Ramen und alle gefehliche Borminberin ihrer minberjährigen, gewerblofen und bei ihr gefehlich domicilirten Zochter Magdalena Schnelber, enblich
- 4. Ehrhard Gofler, Papiermuller, wohnhaft ju Frantened, ale Rebenvormund ber genannten Minberjahrigen;
- Beibe Lettere hiezu ermachtigt burch Familienbes foliuf vom 15. Rebruar 1832, beftätigt burch Urtheil bes Konigl. Bezirfsgerichts zu Kalferslautern vom 14. Avril baraufbin :
- Merben ben neun und zwonzigsten Sanuar faurenben Sabres, burch ben biezu committirten Ebuard Abolav, Rotar im Antolibe ju Krichheimbolanben, nachbeschriebene, zur Bertalfenschaft bes gebachten Pre Schneiber gehörge, auf bem Banne von Albisheim gelegene Immobilien öffentlich an ben Meiftbietenben auf Eigentbum versteigert:
- 1. Section A. Nro. 252, 253, 254, 255. 174 Aren 90 Centiaren ober fünf Morgen brei Biertel 63 Ruthen Flächenraum, worauf fich befindet:
  - a) Ein neu hergestelltes maffives und geraumiges Gebaude mit vollftandiger Einrichtung gur Papierfabritation;
  - b) Gin zweiflodiges Bobnbans;

- c) Ein geräumiger , jum Betriebe eines ausgebehnten Felbbaues, fo wie ber Papierfabrifation eingerichteter Nebenbau.
- Der Ueberreft jenes Flachenraums ift theils Sofraum, theils Garten, Baum. und Aderfeld, theils Biefenland.

Das Gange ift ein Erbbestand und liegt ohnweit ber Gemeinde Albisheim auf bem Pfrimmbache, gerichtlich abgeschätt ju 19000 fl.

2. Section 9. Pro. 226. 48 Aren 50 Centiaren ober ein Morgen zwei Bietett fünfzehn Ruthen im Flob, theils Garten, theils Miefe, abgeschätz zu 200 fl. Die Berfleigerung finder Rachmittags um zwei Ubr auf ber Mulbe felch fatt.

Rirchheimbolanden, ben 15. Januar 1833.

Abolay, Retar.

pr. ben 18. Januar 1833.

(Licitation.)
Donnerftage, ben 31. Januar 1833, bee More um neun Uhr, ju Schrollbach in ber Wohnung

genst um neim Uhr, pu Schrollbach im ber Wohnung bes Jafob Reiche, werben nachbezichnete, jum Rachlaffe von weitam Etilabetha Koch, geweinen Chrfrau bes Jafob Noche, Actermann zu Schrollbach, gehörige Jammobilien, ber Untheitbartet halber, vor bem unterzeichneten zu Tanbflub reftbirenben Reiär Jaas öffentlich auf Eigentbum versteigert, ale:

- 1. Gin haus mit hof, Garten, Scheuer, Stallungen und Bugehörden, gelegen ju Schrollbach; 2. 3 Aren 80 Gentiaren Biefe auf ber Schäfere miefe;
- 3. 21 Aren 80 Centiaren Ader auf ber Maushohle im Bann Schrollbach;
- 4. 11 Mren 81 Centiaren Ader auf bem Beibentorn
- im Bann Riedermohr; 5. 9 Uren 45 Centiaren Ader am Riedermohrer Beg im Bann hitschenhaufen.

Diefe Berfteigerung gefchieht in Folge Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichts ju Zweibruden vom 5.

Januar 1833, auf Ausschen vom 1. Jasob Rosche, Alecksmann, wohnkaft zu Schrölbach, dandelm die eigenem Ramen wegen ber zwischen ich und seiner Verleben Ehrfrau Elisabetha Arche bestandenen schrichten Gemeinschaft und als naufticher Jerunund seiner mit berzielben erzeugten noch mindräskigen Rinder, der annattich : Nichaett, 2. Hierkelt auf d. Katharina Rosche, alle gewerbloß dei ihm wohnbaft; 2. Wichaet Kennel, Alecksmann, zu histichen haufen wohnbaft in seiner Eigenschaft als Geivorrwund genannter Alkaberingfrigut; 3. Zafob Rosche, Alecksmann, wohnbaft zu Schollbach, großihriger Goden ber Erballerin.

Das Bedingnifheft 'liegt auf ber Umteflube bes Unterzeichneten gu Jebermanns Ginficht offen.

Panbfluhl, ben 16. Januar 1833.

Saas, Rotar.

pr. ben 18. 3anuar 1833.

(Freiwillige gerichtliche Immobilienverfleigerung.)

Donnerstag, ben 31. Januar 1833, Morgens um nenn Uhr, ju St. Alban in ber Bohnung bes Wirthes Jafob Zahu;

Auf Anftehen von 1. Frau Sufanna Scheibel, ohne Gewerbe, auf bem gur Gemeinde Angebnach gehorenden Mitweiler hofe wohnhaft, Wittene bes bafelbst verlebten Ackremannes Ishannes Word, haubeind in ihrer Gignifhaft als geiftliche Dorminberin
there minderjahrigen, von Letzeren mir ihr chelich ergengten Andere: heinrich und Michael Word;

- In Beifehn Diefer Pupillen Rebenvormunde, Ben, bel Lang, Schneiber auf bem jur Gemeinde St. Allsban gehörigen Bengitbacher hofe wohnhaft;
- 2. Elifabetha Mord, volljährige Tochter ber gebachten Mord'ichen Cheleute, Raberin und ledigen Standes, ju Ragenbach wohnhaft;
- 3. Ratharina Magbalena Mord, vollfahrige Tochter ber Mord'ichen Cheleute, Dienftmagb bei bem Adersmann Peter Fuhr ju Mannweller, lebigen Stanbes:
- 4. Maria Elifabetha Mord, ebenfalle volljährige Cheter, lebigen Stanbes und Dienstmagb bei bem Aderer Martin Loblhauff auf bem jur Gemeinbe St. Alban gehörigen Dengibacher hofe;

Und in Folge bes gehörig regiftriten, vor bem Singl. Gribensgerichte bes Antones Rodenbaufen unterm 8. November letthin protofolirten, von bem Rogember Darauf homologiten Familieranthofeichluffes, Birb ber unterzeichnete Peter Frang Bolga, Ro, nigl. Baver. Rotar Des Begirto Raiferstautern, wohnhait zu Rodenhaufen;

Der Schulbentifgung wegen jur öffentlichen Berfleigerung auf Eigenthum nachbeschriebener, ben requis ritenben Werd'ichen Rindern pro indiviso eigenthimlich jugeboriger Liegenschaften unter fehr annehmbaren Bebingnisse ichteiten:

#### Muf St. Albaner Bann.

- 1. Section B. Rro. 818. 22 Aren Ader im Flur, ber Aufitoger genannt, neben Gimon Froblich, geschätt ju 100 fl.
- 2. Section B. Rro. 922. 11 Aren Ader am Graben, neben Chriftoph Bapp, gefchatt gu'
- 3. Section B. 'Rro. 890. 23 Aren Uder am Bauwald bei bem Schlittmeg, neben Abam Mord und Wenbel lang, ju
- 4. Section B. Dro. 875. 19 Mren Mder allba, meben Martin Robihauf, ju
- 5. Gertion B. Rro. 845. 23 Aren Ader ber Beiermiefe, neben Roblhauf, ju
- der Beierwiese, neben Rohlhauf, gu 40 6. Section B. Rro. 846. 11 Uren Biefe bafelbft, zwifchen Abam Mord, gu 80 -

# Gefchätt im Gangen gu . . 330 fl.

Die Bebingungen fonnen jeden Zag bei bem Unsterzeichneten eingesehen und erfragt werben. Rodenbaufen, ben 9. Januar 1833, gefertigt in

einer Bacation von anberthalb Stunden. Bolza, Rotar.

50 ---

70 ---

\_\_\_\_

pr. ben 18. 3anuar 1863.

ste Befanntmachung einer Zwangeversteigerung.

Montag, ben 11. Februar 1833, bes Bermittags, um 9 lbr, in ber Bedaufung bes Frant Golfen, Abijunt in Echnechenbaufen, Kantons Direrberg, wohnshaft, werben auf Antichen von Iban Wagnere, Michael von iban Wagnere, Michael von iban Wagnere, Michael von ihan Wagnere, Michael von ihan Wagnere, Michael von ihan Dereitg, Alerebann, in bejagtem Schneichabulten wohnshaft, angehörigen liegenden Gründe, wie seiche ihr Beligen bes Keeislinteiligenphiateite Nro. 40 vom Jahr 1839 und Pro. 90 vom Jahr 1839 näher bestichtet ihn, im Junagsverge öffentlich verfleichen Jahrichteil von Beligen bei Bedickert und seiner übrigen Glütziger auf die Machaels und seiner übrigen Glütziger auf die Machael und seiner übrigen Glütziger auf die Machael und geiner übrigen Glütziger auf die Machael und geiner übrigen Glütziger auf die Machael von der Verlagen und den der Verlagen der Verlagen und der Verlagen

mit laufenben Binfen vom Tage ber Berfteigerung an gerechnet, feftgefest find, wad hiemit burch ben Berfteige. rungecommiffar jur Renninis bes Publifums gebracht mirb.

Otterberg , ben 15. Januar 1833.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 18. 3anuar 1833.

(Solgverfleigerung in Craatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes mirb an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Konigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in loofen von nach. Rebenben Solafortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 1. Februar 1833, ju Gravenhaufen, Morgens um 10 libr.

> Renier Renbenfele. Chlag Reinigungehauung.

131 Rlafter eiden gefdnitten Scheitholz.

gehauen 21 111 Drügelbolz.

1 } 15 } Aroppenpriigel.

buchen gefdnitten Scheithelz. 15 gehauen

Drügelholy. 951

Rrappenprügel. 361

fiefern gefdnitten Scheithelz. 31

271 gehauen Drügelholg.

54

Rrappenprilael. 1 afpen gehauen Scheithola. 611

16 Prügelholg. birten gefchnitten Scheitholz. 121

Drugelholz. 14

gemischte Prügel. 13 Rrappenpragel. 201

Muferbem werben im Laufe bes Monate Februar in bem Reviere Johannedfreus Bau- und Rusftamme pur Beraußerung fommen.

Elmftein, ben 15. Januar 1833.

Das Ronigliche Korftamt.

Bebinger.

pr. ben 18. 3anuar 1833

MItleiningen. (Solgverfteigerung.) Den fome menben 2. Februar, Morgens um 10 Uhr, werben in Altleiningen aus bem baffgen Gemeinbemalb, nach. Rebende Doller öffentlich verfteigert:

201 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy.

Scheite und Drugelbolg. 794

212 Grodboly. Altleiningen, ben 14. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt. Rrebill.

pr. ben 18, 3anuar 1833,

(Baarenverfleigerung.)

Rommenben 30. Januar werben bei bem untergeichneten Oberamte gegen gleich baare Begablung goll. frei vertauft:

Raffee 566 Pfund ober 3 Quint. 16 Rilog. 9 Seck 4 Decagramm.

Buder in Broben 745 Pfant ober 4 Quint. 17 Ril. 2 Sectoaramm.

Beift, und Rothgerberleber 65 Pfund ober ab Ril. 4 Sectogramm ,

moin Steigliebhaber eingefaben merben.

Spener , ben 17. Januar 1838.

Ronial. Dbergolle und Sallamt.

Steinrud, Dberbeamter. Strobmaper, Controleur.

pr. ben 18, 3anuar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Radflebende Perfonen haben bei ber unterzeichnes ten Beborbe um bie Musmanberung berlaubnif in bie nordameritanifchen Freiftaaten nachgefucht:

1. Chriftian Bilbelm Gutmann aus Comeisweiler.

2. Deter Edler, Daurer, von Frantenftein. 3. Rarl Endwig Reder, Schneiber, ju 3mebach.

4. Seinrich Jady, Leinenweber, ju Langmeil.

5. Johann Rraftatter, Aderer von galtenftein.

6. Abam Berg, Glafer, von Binnmeiler. 7. Margaretha geborne Dofftabt, Bittme von 3a. cob Rneib, bafelbft.

8. Wicolaus Mattmeiler, Schreiner, allba.

Q. Anton Mattweiler, Schneiber, allba.

10. Ratbarine Griefer , ebenbafelbit.

11. heinrich Schneiber, von Gunbersweller. 12. Johannes Probit, Bagner, von hochfpeper.

13. Jacob Beller, Zaglohner,

14. Martin Bogel, Maurer,

15. Johannes Geibert, Zaglohner,

17. Chrifoftomus Beblid,

18. Johann Rlein,

19. heinrich Jeblid von Sochfpeper,

21. Beinrich Beblid, Bittib.

Dan bringt biefes anburch jur allgemeinen Rennt. nig, bamit alle biejenigen, welche aus irgend einem Titel Unfprüche ober Forberungen an bie Detenten gu baben vermeinen , folde alebalb por bem competenten Bericht geltend und Die Ungeige binnen Monatefrift bieber machen tonnen, und bieg um fo gemiffer, als nach Ablauf Diefer Beit über Die Befuche entschieben merben mirb.

> Raiferelautern , ben 17. Januar 1833. Das Ronial. Banbcommiffariat. Dendner.

> > pr. ben 18. 3anuar 1833. (Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch , ben 6. Rebruar 1833 , Rachmittage 1 Uhr, ju 3lbesheim, Rantone Panbau, auf bem Bemeinbehaufe, in Folge eines burch bas Ronigl. Begirfegericht gandau unterm 9. b. homologirten Famis lienrathebeichluffes und auf Betreiben bes Ichaun Georg Def, Bingertemann, in 3tbeehelm mohnend, in eigenem Ramen und in ber Eigenschaft als gefete licher Bormund felnes mit feiner verlebten Chefrau Gifabetha Rofenmann erzeugten noch minberjahrigen Sohnes Jatob Def, in Beifeyn beffen Beivormunbe, Friedrich Jatob Medart, Adersmann, bafelbft mohne haft, wird burch ben unterzeichneten Paraquin, Begirfenotar in bem Amtefite ber Gtabt ganban, gur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum nachbeichries bener, auf bem Banne ber Bemeinbe 3lbesbeim liegender Guter, jeboch nur bis jum Belauf ber ju til. genben Schulben , auf 4jahrige Bablungefriften gefchritten , namlich :

- 1. Bon Gection B. Rro. 1155. Ginem einftodigen Bobnbauschen nebft Sofgering und Brunnenrecht au 3lbesheim in ber boll;
- 2. pon 552 Centiaren Bingert im Ratenbuich:
- 3. von 5704 Centiaren Balbland in 4 Pargellen ; 4. und von 6 Mren Bingert auf bem Raifereberg.
  - jest Bauftud.

Banbau, ben 17. Januar 1833.

Paraquin, Rotar.

or, ben 18. 3anuar 1833.

(Ausmanderungsanzeige.)

Johannes Fehrent, Sufichmied, Peter Miller, Adersmann, Philipp Goafer, Maurer, Dichael Did,

Taglohner von Beldweiler, Gottlieb Rafdner, Muller von Elgweiler , Peter Beper , Aderemann von Berichweiler . Detterebeim , Chriftina geborne Seil , Bittwe von Rarl Abam Bofel, Aderefrau, Johann Abam Bofel , Aderemann, und Philipp Deter Bofel. ebenfalls Adersmann , Die brei Lettern ju Cautereden wohnhaft, baben bei ber unterfertigten Beborbe um bie Erlaubnif mit ihren Kamilien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern zu burfen, nache gefucht.

Diefes wirb hieburch gur allgemeinen Renntnig mit bem Unfligen gebracht, baß jebermann, welcher Korberungen ober Unfpruche an bie Bittfeller zu has ben vermeint, folche innerhalb Monatefrift bei ben competenten Gerichten geltenb und bavon anber bie Ungeige machen moge.

Rufel , ben 12. Januar 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Dila.

pr. ben 18. 3anuar 1833.

(Muemanterungeanzeige.)

Die bier eingereichten Befuche bes Zaglohnere 30. bann Gobler von Bifterichied, bes Aderers Gimon Gruban von Ransmeiler und bes Beter Rlingenschmitt. Aderemann von Morichheim, um bie Erlaubnig jur Musmanderung mit ihren Kamilien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa werben anburch gur allge. meinen Renntnig mit bem Unfügen gebracht', bag jebermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen gegen bie Bittfteller gu haben vermeint, folche innerbalb Monatefrift gur Enticheibung ber betreffenben Berichteftelle zu bringen und bavon bie Anzeige anbet zu machen babe.

Rirchbeimbolanten, ben 15. Januar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Gießen.

pr be- 18. 3annar 1833.

(Ausmanterungeanzeige.)

Das bier eingereichte Befud bed Erothefere Pub. mig Sofer . pormale ju Dhermofchel , jest in Gaugrebe meiler mobnbaft . um Die Erlaubnif gur Musmanberung mit feiner Ramilie in Die vereinigten Stagten von Rord. amerita wird andurch gur affgemeinen Renutnif mit bem Unfugen gebracht, bag jebermann, melder aus irgend einem Titel Forberungen gegen ben Bittfteller ju haben vermeint, folde innerhalb Monatefrift gur

Enticheibung ber betreffenden Gerichtoftelle zu bringen und bavon bie Ungeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, den 15. Januar 1833. Das Rönigl. Landcommiffariat.

Das Rönigl. Lanbcommiffaria. Gießen.

pr. ben 19. 3anuar 1833.

(Berfteigerung bes Bolibofhauschens in Franfenthal.)

Das entbebrlich gewordene alte Solzhofhanschen auf bem Merarial Solzhofe babier wird Mittwoch, ben 6. Februar nachften, Radmittags 2 Uhr, wer hiefigem Burgermeifteramt auf ben Abbruch meiftbietend offentlich verfleigert. Die Berfleigerung finder auf bem Dolibofe im nenen Solzhofhaufe fatt.

Franfenthal, ben 17. Januar 1833. Das Ronigl. Rentamt.

Endefi.

### pr. ben 19. 3anuar 1833.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Dienftag, ben 16. April 1833, Rachmittage um 1 Uhr, in Riebertuftabt im Birthehaufe jum Dirfch , werben in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirfe. gericht ju landau vom 3. Januar 1833 erlaffenen Ur. theile , auf Betreiben von t. Martin Demmer , Burgermeifter und Aderemann; 2. Glifabetha Sammelmann, Bittme von Georg Jacob Breunig, gemefener Birth gu Riederluftabt, fie Wirthin und Mdersfran, fomobl in eigenem Damen ber gwifchen ihr und ihrem verleb. ten Chemann bestandenen Gutergemeinschaft megen, wie auch in ber Gigenichaft ale naturliche Bormunberin the res mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen Cobns Philipp Jacob Breunig; 3. Maria Ratharina Breunig; 4. Rarolina Breunig, beibe lettere ledig, großjährig und ohne Gemerbe; 5. Maria Margaretha Breunig, Chefrau pon Abam Roth. Aderemann, und Letterer felbit ber ehelichen Ermächtigung und ber Gutergemeinschaft megen, fammtlich Borgenannte gu Rieberluftabt mobnhaft: und G. Maria Eva Breunia, Chefrau von Jacob Rlein. Cattler . und Diefem lettern felbft ber ebelichen Ermach. tigung und Gutergemeinichaft megen , beibe ju Ebentoben mobnhaft , welche bei ihrem aufgestellten Unmalt Dahla in Yandan Rechtemehnfis ermablen , burch ben unterzeichneten Jacob Friedrich Cartorius, Ronigl. Rotar vom Gerichtebegirte landan und Umteffe Gere merdheim, Die burch ibn laut Protofoll vom 16. Januar 1833 aufgenommene, ber Schulbnerin bes betreibenben Theils Maria Eva Sellmann, Wittme von Grorg 3as

cob Sofmann, im leben Gemeinbeeinnehmer gu Rieber-

luftabt, fie Aderefran bafelbft mohnhaft, jugehörige, im Banne und in ber Gemeinbe Rieberfuffabt gelegene Immobilien, unter nachstehenben Bedingungen zwangsweise eigenthumlich versteigert, und zwar:

- 1. Section M. Rro. 401. 2 Aren 17 Centiaren Bingert, nördlich auf Die Speperftrage.
- 2. Section M. Rro. 409. 5 Aren 53 Centiaren Bingert
- 3. Section B. Rro. 246. 5 Aren 81 Centiaren Ader in ber Glodengewann.
- 4. Section C. Rro. 275. 68 Centiaren Bingert auf ber Speperftrage.
- 5. Section E. Rro. 293. 1 Are 42 Centiaren Ader bei ber Speperstraße,
- 6. Section E. Rro. 303. 1 Are 58 Centiaren Ader auf ber Speperftraße.
- 7. Section D. Rro. 48. 1 Mre 16 Centiaren Biefe in ben Sinterwiefen.
- 8. Section D. Rro. 164. 99 Centiaren Ader in ben Bartenftuder.
- 9. Section D. Rro. 197. 1 Are 61 Centiaren Mder allba.
- 10. Section D. Rro. 252. 2 Aren 12 Centiaren Mder untig bem Solzpfab.
- 11. Gectien D. Rro. 267. 3 Aren 87 Centiaren Ader in ben Bartenfluder.
- 12. Section D. Rro. 328. 3 Uren 64 Centiaren Ader weillich bee Schleichenpfabs.
- 13. Section D. Rro. 399. 5 Aren 90 Centiaren Ader bei bem Robergraben.
- 14. Cection D. Rro. 422. 1 Bre 54 Centiaren Ader
- 15. Section D. Rro. 489. 5 Uren 8 Centiaren Uder über ben Robergraben.
- 16. Section D. Rro. 578. 2 Uren 60 Centiaren Mder in bem großen Garten.
- 17. Section D. Dro. 108t. 38 Uren 39 Bentlaren Biefe auf ber alten Queich.
- 18. Section D. Rro. 940. 8 Aren 73 Centiaren Ader beim Robergraben.
- 19. Section E. Rro. 30. 4 Aren 49 Centiaren Garten untig bem Dorf.
- 20. Section E. Aro. 183. 15 Aren 69 Centiaren Saus, Sof, Schquer, Stallung, Garten und Bugehorten, mitten im Dorf an ber hauptstraße.

Der betreibenbe Theil hat Die erften fechesehn Artifel jeben gu einem Gulben, ben Artitel flebengehn gu gwangig Gulben, bie Artifel achtzehn und neungebn jeben ju fünf Gulben und ben Artifel amangia zu eine bunbert Gulben angeboten.

#### Bedingungen ber Berfeigerung.

- 1. Die Immobilien merben in bem Buftanbe pete fteigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfleigerung befinden werben, und ber Steigerer berfelben erwirbt bare auf feine auteren Rechte, ale jene, welche ber gepfanbete Theil barauf ausgnuben berechtiget mar.
- 2. Die Steigerer ber Immobilien haben fich auf eigene Roften in beren Befig einzufeben, in bem bie betreibenden Glaubiger weber für ben ruhigen Befis noch für bas angegebene Aladenmaß ber Immobilien Barantie leiften.
- 3. Cteigerer treten fogleich nach bem Bufchlage in ben Benug und Befit ber gefteigerten 3mmebilien und übernehmen bie Steuern und fonftige barauf haftenbe Laften und Abgaben vom Tage ber Berfteigerung.
- 4. Der audfallende Steigpreis ift mit Binfen au funf vom Sunbert, vom Tage bee Bufchlage an gerech. net , in brei gleichen Terminen und Bahlungen auf Dar. tinitag ber Jahre achtzehnhunbert brei und breißig, vier und breifig und achtzehnhundert funf und breifig in gangbarem faffenmaßigem Golb ober Gilbergelbe obne Abjug ober Rudhalt, auf gutliche ober gerichtliche Unweifung an bie collocirten Glaubiger ju entrichten.
- 5. Das Gigenthumerecht auf Die verfteigerten 3m. mobilien bleibt bie gur ganglichen Abbegablung bes Steige preifes und ber Accefforien, ju Gunften ber angewiefenen Glaubiger ausbrudlich vorbehalten und gwar bergeftals ten, bag wenn acht Tage nach ber Berfallgeit eines Bahlungezieles feine Bahlung erfolgt, Die collocirten Glaubiger berechtiget find bas gefteigerte Immobel bes in Bablungerüdftand gebliebenen Steigerere, auf bed. felben Roften und Befahr, mit Umgehung aller gerichte lichen Prozeduren und namentlich jener einer Refilias tioneflage, blos nach einer einfachen orteublichen Befanntmachung , unter ihnen beliebigen Bebingungen unb Terminen burch einen Rotar auf Eigenthum wieber verfleigern gu laffen, um fich aus bem Erlofe fur Rapital, Binfen und Roften begablt ju machen.

6. Die Roften ber Projebur ber 3mangeveraufes rung haben bie Erfteigerer nach Berhaltniß ihres Steigpreifes und auf Abichlag an bemfelben fogleich nach bem Bufchlage und ohne erft Die Collocation abmarten au burfen, baar an bie betreibenben Glaubiger ju entrichten.

7. Die Roften bes Berfteigerungeprotofolle und ber hierauf Bejug habenben Regiftrirungs , und Ros tariategebühren fallen ben Steigerern gur Paft und biefelben find verbunden ble Roften bes Berfteigerungepro. totolle fogleich nach bem Bufchlage, Die Roften ber Regiftrirung aber und ber Steigbriefe innerhalb vier und zwanzig Tagen nach bem Bufchlage an bie Ranglei bes Ronigl. Begirtegerichte gu Canbau gu bezahlen.

8. Die ber Schuldnerin quaehorigen Gebanlichtele ten burfen vor ganglicher Musgahlung bes Steigpreifes aus ber Brand verficherungeanftalt bes Mheinfreifes nicht jurudgezogen auch beren Mifecuratione preis nicht permine bert merben.

Indem fohlieflich bemerft wirb, bag biefe Berfteigerung fogleich befinitiv ift und bag fein Rachgebot angenommen wirb, forbert ber unterzeichnete Rotar bie obengenannten Schuldner, beren Sppothetarglaubiger und alle fonft babei Betheiligte hiemit auf, Freitag, ben 8. Februar biefes Jahrs, Morgens um neun Uhr, auf ber Beichafieftube bes unterzeichneten Rotars ju erfcheinen, um ihre allenfalls ju machen habenben Ginwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Germerebeim, ben 17. Januar 1833.

Sarterius, Rotar.

pr. ben 19. 3anuae 1833.

(Solgverfleigerung in Gemeinbemalbungen.)

Mittwoch, ben 6. Februar, um 9 Uhr Morgens, werben in Dahn nachbegeichnete Bolgfortimente aus bem Schlage Breitenteich öffentlich verfteigert, als:

1. 13 eichene Bauftamme 4. Rlaffe . 2:

8 . Rubholzabichnitte 3. Rlaffe.

3. buchener Rutholgabichnitt,

711 Rlafter buchen gefchnitten Scheithola. gebauen

5. 47 6, 143 eichen geschnitten

7. 160 gehauen

gehauen faules Sole.

Dann werben ju gleicher Beit bie nachbezeichneten Bindfallhölger in verfchiebenen Diftriften öffentlich vereigert , als:

1. Q fieferne Bauftamme .

2. 24 Schneibblode,

3. & Rlafter buchen gehauen Scheitholi. 4. eichen

fiefern

Dahn, ben 17. Januar 1833.

Das Bargermeifteramt. Mus Muftrag :

Reichett. Gemeinbeschreiber.

pe. ben 19. 3anuar 1833.

(Sausverffeigerung.)

Montag, ben 4. Februar 1833, Rachmittags 2 Ubr, in ber Bohnung bes Burgermeiftere Schott au Rnitteldheim, wird in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht ju Canbau erlaffenen Urtheile, auf Betreiben 1. von Grang Dader, Mderemann, ju Rnittelebeim wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen megen ber gwiften ibm und feiner verlebten Chefrau Eva Dauf beftanbenen Gutergemeinschaft, als auch in ber Gigenicaft ale natürlicher Bormund ber mit feiner genannten Chefrau erzeugten noch minberjahrigen Rinber: Frang, Ratharina, Apollonia und Magbalena Duffer; 2. Johann Muller, Mderemann, ju Rnittele. heim wohnhaft, in eigenem Ramen fowohl, ale auch ale Beipormund ber vorgenannten Dinberiabrigen, und 3. Porent Duller, Leinenweber, ju Rnittelsheim mohnhaft, burch unterichriebenen, ju Germerebeim refibis renben, bicgu committirten Rotar Gartorius, nachbefchriebene, ben Requirenten jugeborige 3mmobilien ber Untheilbarteit megen auf Gigenthum verfteigert werben:

- a) Ein Sausplat und Gorten ju Anitteldheim im Rirchgaffel, zwischen Joseph Bingerter und ber Rirchgaffe gelegen, abgeschatt zu 500 fl.
- b) Die auf bem vorbeschriebenen Sausplat befindlichen Gebaulichfeiten auf ben Abbruch, tarirt gu 350 fl.

Germerebeim, ben 19. Januar 1833. Sartorius, Rotar.

pr. ben 19. 3anuar 1833.

tte Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Montag , ben 20. April 1833, Rachmittage 2 Ubr. wird loco Grofbodenheim, im Birthehaufe bes Burgermeiftere Schlichting, vor Friedrich Wilhelm Aboluh Bagner, Rotae im Mimtefige ju Diemftein, Rantons Grunftabt, im Rheinfreife, in Gemagheit regifteirten begirfegerichtlichen Commifforialurtheils vom zweiten 3a. nuar letthin; auf Anfteben von Leopold Escaler, Sanbelemann in Grunftabt mehnend, ale Geffionar in ben Rechten von Ignefe Dollinger, Chefran von Beinrich Janfon, Butebefiger in Rieinbodenheim mohnhaft, unb fomit Glaubiger von ben in Großbodenbeim wohnhaf. ten Che . und Adereleuten Unbread Rullmer bem Jungen und Ratharina Glifabetha Roob, gur gwangemeis fen Beraugerung auf Gigenthum gefchritten werben von unten verzeichneten, burch Schulbner verpfanbeten, im Großbodenheimer Banne gelegenen Immobilien, aufgenommen aus ben Gectionebuchern Diefer Bemeinde laut registrirten , von bem inftrumentirenden Rotar am 17. Januar abhin errichteten Guteraufnahmeprotofolle, und amar unter folgenben, von tem Requirenten feftgefet ten Bebingungen:

- i. Die Steigere fonnen fogleich mit bem Aufdiage, jebed auf ihre eigene Gefahr und Roften, in Geftu no Benuß treten und haben alle Eteuern und Auflagen jeber Art, fo wie die etwaigen Gutten und Auflagen jeber Art, fo wie die etwaigen Gutten und Jinfen von bemifchen Momente; au berechmen und pwar taven niecht nur das Laufenbe, fondern auch alle unverjährten Rudffahrbe.
- 2. Für ben angegebenen Flädereinhalt wird nicht gebürgt, eben so wenig wird ben Celegeere gegenüber irgend eine ber Gewahrschafteberbindlichseiten übernehmen, welche bem Bertaufer gesehlich gegen ben Raufer obliegen.
- a. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen amnehmbaren solibarisch mit bem haupischuldner verbunbenen Bürgen zu flellen, wierigensalls fein Bebot annullirt und ber Steigerungsgegenstand sogleich wieder auf feine Befabe ausgeboren werben wied.
- 4. Der aussallende Steigveis ift zahlbar in guter gangbarer flingender Münze in \*\*rei Terwinen, Martint 1834, 1835 und 1836, jedesmal zu einem Drittel mit jährlichen flinfprogentigen Zinsen vom Tage bed Juschlags an, auf gülliche ober gerichtliche Gollecation hier
- 5. Die Koften ber Besteigerung und beren Regifrirungsgebühren tragen die Leitzerer unbeischadet bes Steigpreise's die Kosten bes Joungsbereifahrens bages gen vom breifgjägiggen Jahlbesschich ab bis jur Berfeiger ung haben bleiseben abschäufich auf ihre Eteigpreise und in Berhältniß besselben binnen vier Wochen vom Zage bes Justlags an, baar in guter (flingenber Gelbe forte an ben Requirenten zu bezahlen, ohne vorherige Sollocation.
- 6. Bis zur ganglichen Unebezahlung ber Steigpreife bleibt bas Gigenthum ber Steigerungsobjecte für bie angemiefenen Glaubiger unterpfanblich vorbehalten, mit ber unwiderruflichen Befugniß für biefelben ober ibre Rechtenachfolger, wenn tie Steigerer nicht punftlich gur Berfallgeit Bablung leiften follten, Die ihnen guge. fchlagenen Liegenschaften mit Umachung aller für 3mange. veraußerungen vorgeschriebenen Formlichfeiten und Pro. geburen, blos nach fruchtlofem breifigtagigen Bablbefehl und einfacher orteublicher Befanntmachung loco Große bodenbeim , burch einen Rotar unter beliebigen Bebinaungen in Un . ober Abmefenbeit ber geborig beigelabenen Schuldner mieber andermeit auf Gigentbum öffentlich verfteigern zu laffen, um fich ohne meiters aus bem Erlos für ihre gange Forberung ju befriebigen , wo im Rall eines Benigererlofes ber beteeffence Steigerer und fein etwaiger folibarifder Burge für alles Reblende ju haften haben; alles unbeschabet bee gewohnlichen gefehlichen Zwangemittel und Berfolgungen.
- 7. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, ein Rach, gebot wird nicht angenommen.

Die hier einschlagenben Bestimmungen bes 3mange, veräußerungegesehes werben bei ber Berfleigerung vorgelefen merben.

Der betreibende Theil behalt fortmahrend Bohnfit

bei Unwalt Michel in Franfenthal.

Beicherlbung ber zu veräußernben Liegenschaften:
1. Grecion U. Fre. 80. 28 Aren (4 Lietet) Uderefeld auf der Rain, zwischen Jacob Deckerd Blittwe 
und Friedrich Muth von Odrigheim; wird dermals 
beschieften von Eva Katharina Brauch, Gutschesser 
und Brückelten wohnend, Mittwo bes bastolft 
verteben Mütter Jacob Decker, von dem Requie-

renten angeboten gu 20 fl. 2. Section 21. Rro. 117. Eben fo viel Acter in ber Schwarzerb, zwischen Georg Ludwig Boll von Rielnbodenheim und Konrad Rugere Wittwe, amachoten zu 20 fl.

Wire befesten von Christina Boll, Mittwe erfter Ebe von Alentin Auswer, weiland Aleremann gu Großbodenheim, jetigia Ehefrau von Anbread Ausmer, Alderselante halefall, und von deren mindsvehrighiging erge werblefen Aindere Ehe als Andreas und Karolina Kullmer.

3. Section M. Nro. 4t4. 42 Aren (6 Biertel) Ader auf ber Platte, swifchen Johannes henrichs Bitrib und Johannes Lauermanns Wittwe, angeboten gu 30 ff.

Bird bermalen befesten von Agnese Michel, Wittwo erfer Ebe von heinrich Dengel, weiland Adersmann in Großbodenheim, Bittwo gweiter Ebe von heinrich Joseph Blum, weiland Adersmann baselbt und jehlge Ebefrau von Jacob Rögner, Adersteute baselbn.

4. Section E. Dro. 628. 21 Aren (3 Biertel) Winget im Bergpfab, zwischen zwit Steinroffen, ober vielmeht zwischen Johann Philipp Rullmer und Jacob Schröher Erben, angeboten zu 15 fl. Birt beifen von Covolb Mack , hanbelsmann

in Brogbodenheim wohnhaft.

Reallaften Diefer Guter angegeben.

Die Schuldner, die Sypochetarglaubiger berfelben, bei bypochetarglaubiger berfelber und alle sont babei Betheiligten werben eingelaben, fich Montags, ben eilften Februar nachfthin, Worgenst to Ulbr, in bes Untergeichneten Umte- flube einzufinden, um ihre etwaigen Einwendungen gegen biese Berfelegerung zu Protofoll zu geben.

Dirmflein, ben 19. Januar 1833. 2B agner, Rotar.

pr. orn 12. Januar 1833. 3te Befanntmachung.

(Solyverfleigerung) Den 28. biefes Monats, bes Morgens um 9 Uhr, werben in bem Gemeinbehaufe babier nachgenannte Solger verfleigert: Schlag Queitereberg.

3 eichene Bauholgftamme,

2. 417 fieferne 8. 99 . Bloche,

. 82 buchene Rutholgftamme und Abfchnitte,

5. 79 birtene Bagnerflangen .

7. 395 fieferne Beruftftangen, 8. 3 biefene Ctamme, ju Dublleiterbaume bienlich.

8. 3 biefene Ctamme, ju Dublleiterbaume bienlich, 9. 1 buchener Stamm beegleichen,

10. 1 . . ju Schlittenläufe bienlich,

11. g Rlafter eichene Baunfteden.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 19. 3anuar 1833.

(Berfleigerung von Activausflanden in Baufd und Bogene (a forfait.)

Domerslags, ben siebenten Kebruar 1823, Nachmittags Ulbr, im Wirthsbause bei Bürgermeister Schlichting im Ergsbodenheim, auf Antleben bes hern Rilian Schiffanun, Gintbesser zu Reinbodenheim wohnbaft, als besimitere Donbt bes Falliments von Michael Levi, weiland handelsmann zu Gresbodenheim, werben der zur Kallimentsmaße gehörenden Richivauskfande im Betrag von 2170 fl. 6 fr. in Bausch und Bogen versteligert.

Das Bergeichnif berfelben wie bie Steigbebingniffe tonnen bei unterzeichnetem Rotar eingefeben werben.

Dirmflein , ben 19. Januar 1833.

Bagner, Rotar.

Privat. Angeige.

pr. ben 17. 3anuar 1833.

#### ate Befanntmadung.

Da bie Berfteigerung meiner Papiermunte, im Alte leiniger That gelegen, nicht zu Stande gefommen if, so berachrichtige ich ein geedred Publitum, bas ich biefelde vom 4. Januar 1833 an für meine eigene Rechnung betreibt; und fann benannte Papiermible an einen verebriichen Liebbaber unter sehr vorheilhaften Bebingungen auf Eigenthum faussich abgeben.

Sarbenburg bei Durtheim a. b. S., ben 15. 3a-

Conis Rabter.

# Beilage

1 H #

# Umte. und Intelligens . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 9.

Spener, ben 23. Januar

1833.

#### Angeigen und Befanntmadungen.

pr. Ben 18. Settmar 1805.

#### (Xormanderungeaugrige.)

Die Ginmohner

- 4. Lubwig Friedly, verheirathet und Ceinemveberg Q. Deinvich Biebn, verheirathet, Birth und Sanbelengen:
  - 3. Beorg Jady, verheirathet und Aderemann;
- 4. Deinrich Sofot Bergog, febig und Schuhmacher; 5. Jafob Millerd Winib, ohne Gewerb;

Erftere wier in Sirfothal und Lehter in Robothen wohndoff, find bei bar unterfertigten Beborbe um bie Erlanduif jur Queumberung nach Rorbamerifa eingefommen.

Men bringt biefes Borhaben ju Jebermanns Enniemit nab werert, baß biejenigen, welche etwa Unjeptide, on ein ober bas andere Individualm machen fonnen, felde bei bem competenten Gerichte angubringen und binnen Monatöfrift die Angelge bavon ander zu machen baben.

Pirmafeus, ben 17. Januar 1833. Das Rönigl. Landcommiffartat. Dan 6 mann.

pr. Der 19. Januar 1833.

(Erlebiate Schulachulfenftelle.)

Die hiefige Soulgehufereile ift varant; ber kufttragenben, melde bie Robe in allem gut bestem nichfen, haben fich binnen 1a Zagen de dato bei bem seberzeichneten Umt ju melben. Der jabrilche Behand ift. 150 ft.

Robalben, ben 16. Januar 1833.

Das Bargermeifteraut.

Geenen.

pr. ben 19. 3anuar 1833.

(Delyurleigermeg in Staatworkungen.) Auf Berteiebe be auerfreitigten Sonigl. Forste and werben Mittwoche, ben 30. biefes Menate, Worgase in Uhr, is loco Obeh woe ber ausstälige licken administrativen Behörde und in Beisehn was der verstenden Rogial Raubeannern, nachverzichnene Holzjorfimente in steinen Loojen an den Mensbietenden öse faulich verfleigert:

#### Revier Dahn. Schlag Langembal Rrg. 17.

1 eichener Rutholjabfchnatt s. Rlaffe,

3 efchene Rubholgabichmitte 4.

161 . gehauen Faulholy.

Revier Erfmeiles.

Schlag Brenn Rrv. 29.

Steferne 4. Rigge, Gerigner jum Berfiogen auf ber Oneich und Camer:

50 Rlafter buchen gefdnitten Scheithel;

35 gehauen 210 eichen geschnitten

aftig und fnortigt, 145 gehanen Scheitholg, 90 Raufhofg.

Auger biefen Solgern tommen im Laufe bos Ctate, jahres in biefen beiben Revieren teine mehr gur Ber- fteigerung.

Dahn, ben 17. Januar 1888.

Das Rinigl. Forfant

De orfchel.

pe. Den 19. James 1833.

(Auswanderungsanzeige.)

Peter Floden und Johann Wendel lilly, beibe won Alberoweifer, find gefonnen nach Norbamerita mit ihren Familien auszuwandern.

Diefes Borhaben wirb andurch mit bem Bemer. ten jur öffentlichen Renntniß gebracht, bag jedermann, melder aus irgend einem Grund Forberungen an Die Musmanberungeluftigen ju haben glaubt, folche gebo. rigen Orts geltend gu maden und bieg binnen 4 2Bo. den von beute an gerechnet hieroris anzugeigen habe, anfonften nach Berlauf Diefer Frift Die nachgefuchte Entlaffung aus bem Ronigl. Baver. Unterthansverbanbe ertheilt merben mirb.

Bergjabern, ben 14. Januar 1833. Das Ronigl. Banbcommiffariat. Bugel.

pr. ben 19. 3anuar 1883.

(Licitation.)

Montags, ben 4. Februar 1833, um 1 Uhr bes Rachmittage, ju Rubarbt im Birthebaufe jum Comen: auf Unfuchen ber Rinber und Erben von meiland 30. bann Abam fofch und Margaretha Rirfd, gemefene Che- und Adereleute ju Ruhardt, Ramens: 1. Dbilipp foich , Zagner in Rubarbt; 2. Apollonia feich, Chefran von Jafob Bolff , Tagner alloa , und biefes Lettern , feine Chefrau biegu ermachtigenb ; 3. Georg Lofd, Tagner bafelbft; 4. Balentin fofch , Tagner in Rulgheim; 5. Jafob loich, Golbat beim O. Ronigl. Baper. Linfeninfanterie . Regiment, und 6. Johannes Lofd, Tagner in Ruhardt, in feiner Gigenfchaft als Bormund über bie beiben noch minberjahrigen Frang Philipp und Johannes goid;

Birb por bem unterfdriebenen, ju Rheingabern feghaften und biegu committirten Rotar Reller, ber Untheilbarfeit megen gur öffentlichen Berfteigerung in Eigenthum ber nachbezeichneten, jur Erbichaftemaffe befagt verlebter lofch'ichen Cheleute gehorenben 3mmo. bilien , im gemeinschaftlichen Banne von Rubarbt und Reimerebeim , gefdritten werben , ale:

- 1. 15,13 Centiaren ober 64 Rathen Mder in ben Lobnadern :
- 2. 9,45 Centiaren eber 40 Ruthen Ader am Breites pfab ;
- '3. 10,40 Centiaren ober 44 Ruthen Mder an ber Deufterg ;
- 4. Gleiches Quantum Mder an ber Rubnbrnde; 5. 5,22 Centiaren ober 22 Ruthen Mder am Bruds
- berg ;
- 6. 2,14 Centiaren ober o Ruthen Rrautlanb: 7. 9,11 Centiaren ober 384 Ruthen ader im Blu-
- 8. Die bintere Salfte eines in Rubarbt flebenben
- Saufes nebft Salfte Schener mit Ctall, Warten und Bugebor.

Die Bebingungen biefer Berfleigerung tonnen tage lich in bes unterzeichneten Rotars Schreibftube einge. feben merben.

Rheinzabern, ben 17. Januar 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 20. 3anuar 1833.

#### tte Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Freitag , ben erften Darg 1833, Bormittage o Uhr, gu Greimbach in ber Behaufung bes Bilhelm Gehm bes Bungen, auf Betreiben Des herrn Gottlieb Chouchard, Ronigl. Rechnungscommiffar, ju Gpever mobnbaft. handelnd in feiner Gigenichaft ale bermaliger Bermale ter bes Refervefonds ber Ronigl. Atabemie ber Biffen-Schaften ju Munchen, und Diefe ale Rechteinhaberin ber ehemaligen Atabemie ber Biffenschaften ju Mannheim, welcher ju biefem 3mede ben herrn Friedrich Jacob Beufer, Abvotat am Ronigl. Begirtegerichte gu Rais ferelautern ale Unmalt beftellt und bei bemfelben Wohnfis ermablt, und in Wefolge eines Guteraufnahmeprotofolle, gefertigt burch ben unterzeichneten, ale Berfteigerunges commiffar ernannten Beorg Friedrich Saas, Retar im Umtofige Bolfftein, unterm 18. Januar laufenben Sabe red, wird buid ben eben genannten Rotar jur 3mange. verfleigerung ber nachverzeichneten, auf Greimbacher Bemarfung gelegenen 3mmobilien, welche 1. Deinrich Jung ber Erfte, Mderemann, und 2. Johannes Jung. und beffen Chefrau Barbara Chriftmann, Adereleute, fammtlich in Greimbach wohnhaft, ale britte Befiber inne haben nub von ben urfprünglichen Schuldnern bes Blaubigers, namlich von ben verlebten Adereleuten Georg Mahler und beffen gemefenen Ehefrau Barbara. gebornen Schmiot von Greimbach herrühren, gefchritten werben , wobei bie nachftebenben , von bem Requirenten angefetten Preife ale erftes Bebot bienen follen , wie folgt:

1. Section B. Rro. 35, 36 und 37. Gin einftediges im Drte Greimbach gelegenes Bohnhaus mit einer Scheuer benebft Ctallung, Dofgering, Garten und Bubehor, einfeite Deinrich Wehm, auberfeite Die tolaus Jung, angeboten gu

Diefes Immobile wird bermalen ben ben oben genannten Johannes Jung'ichen Cheleuten befeffen, in Befolg Chevertrag, aufgenommen burch ben unterzeichneten Notar unterm 6. Ecto. ber 1820.

2. Section B. Mro. 1159. 5,91 Centiaren Bies in ber Breitwies, angeboten gu

3. Section B. Rro. 980. 29,11 Centiaren Aderland an ber Steig , angeboten ju 3

Die beiden juleht bezeichneten Stem werben bermalen von Beinrich Jung bem Erften, obges nannt, befeffen.

Total bes Angebote 25 -

Diefe Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo bag ein Rachgebot nicht angenommen werben tann, finbet unter folgenden, von dem betreibenben Theile fest, gefebten Bebingungen flatt, alb:

- 1. Die 3mmobilien werben fo verfleigert, wie folche ballegen und fich vorfinden, ohne Garantie für bas Flächenmaß, die Rummer und Ungrenger.
- 2. Die Jumobilien werden in dem Buftanbe vers fleigert, in welchem biefelben fich am Tage ber Berfteigerung befinden, mit allen Rechten, Activ, und allenfallfigen Baffivservituten.
- 3. Die Steigerer fonnen fich gleich nach bem Bufchlage auf ihre Roften und Befahr und unter bem Schube ber Befeben in Befib und Benuß einweifen laffen.
- 4. Die Steigerer übernehmen alle öffentliche Steusern und Abgaben vom Tage ber Berfteigerung an.
- 5. Der betreibende Theil feiftet feine wegs bie bem Bertaufer obliegenbe rechtliche Bewahr, fendern über trägt bei Bmmobilien nur mit ben Rechten, welche ben Schulbnern und respective britten Befiber bavon juge-fanden haben.
- 6. Der ausfallende Seigpreis muß in guten laffenwäßigen Mungforten an bas Königl. Rentamt Lautere eden, welches hiedurch jur Erhebung dellimmt ift, am 10. September laufenden Jahres beneblt Jinfen ju fünf Drogutt vom Lage der Bereftigerung an, dezahlt werden.
- 7. Die Steigeer haben pro rata ihres Steigpreifes und ohne Abjug an bemfelben, ju ben Roften bes Berfieigerungsprotofolis, ber barauf Bejug habenben Regiftrrungs und Rotariatsgebubren beijutragen und zu bezablen.
- 8. Bur Sicherheit ber richtigen Bezahlung bee Steigpreifes, ber Binfen und Roften, muß Steigerer auf Berfangen gute und folibarifche Burgichaft leiften.
- 9. Bis jur totalen Ausbezahlung bleibt bas ju verfleigernbe Eigenthum ansbrudlich vorbehalten.
- 10. Die Immobilien werden flüdweife verfleigert und alfo jugefchlagen.
- 11. Die Berfteigerung wird überbies unter ben im Gefete vom erften Juni 1822 enthaltenen Beftimmungen flatt finden, wonach bie Steigerer fich ju richten baben.

Die Schuldner, respective brite Befiger, dagemante, beren poperheargiabiger und überbaupt alle diefinigen, welche gegen bie fragische Berftigerung einen Einwand zu machen gebenfer, werben biemit aufgeferbert, fich ben 6. Febraar nachtbin, Morgens um 9 lbr, auf er Schreiblube bes Berfeigerungsemmistar in Wolffelein bieffalls einzusichen, um ihre Erflarungen vorzusbrungen.

Wolfflein, ben 19. Januar 1833.

haas, Rotar.

nr. ben 20. 3anuar 1833.

Glanmuhlbach. (Freiwillig gerichtliche Gutervere fleigerung ) Dieuftag, ben 12. Februar nachfthin, Morgene 9 Uhr , ju Glanmubibach in ber Behaufung bes Jacob Pfeifer, merben auf Unftehen ber nachgenaunten Erben ber allba verlebten Rarolina Rnapp, namlich: 1. ber Philippina Rnapp, Chefrau bes Daniel Connel. ber, Duffdmieb; 2. ber Cophia Rnapp, Chefrau bes Jacob Umlauf, Aderemann; a. ber Glifabetha Rnapp, Chefrau bee Jacob Pfeifer, Aderer, fammtlich in Glans muhlbach wohnhaft; 4. ber Ratharina Rnapp, Ches frau bee Peter Braun, Rramer und Birth ju Quirnbach wohnhaft; und 5. bes Daniel Jung, Aderemann ju Glanmuhibach wohnhaft, in feiner Gigenfchaft als Bormund ber vier noch minberjährigen Rinder ber allba verlebten Che . und Adereleute Seinrich Rnapp und beffen gewesenen Chefrau Cophia geborene Brent, nas mentlich: Beinrich , Margaretha , Couifa und Griebe. rifa Rnapp, alle gemerblos bafelbft; unter Mitwirfung bes Daniel Borger, Mderemann, wohnhaft in Glan. mublbach, ernannter Beivormund biefer Pflegbefohle. nen; burch Georg Friedrich Saas, Rotar im Umtefibe Bolfftein, 79,44 Centiaren Aderland in 5 Studen und 27,23 Centiaren Biefen in 4 Pargellen beftebend, in Eigenthum verfteigert.

Bolfftein, ben 19. Januar 1833.

Saas, Rotar.

pr. ben 20. 3anuar 1633.

### ste Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung. Donnerfag, ben 21. Februar nachthin, bes Motegens 9 Uhr, ju Bugenheim im Birthebaufe jum Bugund und Radmittage 2 Uhr im Birthebaufe jur Krone ju Schauernbeim,

wirb in Gemöftelt Entifetibung bes Königl. Bejutisgerichts zu Frankenthal vom vietzehnten bes leujenben Monats, auf Betreiben von Anna Barbare Schmitt, Mitroe von Eimon Peter Meber. Rent serin in Krankenthal wohnhaft, weiche Behufs biefes

ben herrn Movofaten Braun ju Franfenthal für ihren Unwalt aufgestellt hat, bei bem fie auch Domigil ermablt; in ihrer Eigenschaft ale Oppothefarglaubigerin pon ber Wittme und ben Erben bes in Suggonheim perlebten Marr Boiff, lebend Danbelsmann allba, als: pen Dagbalena geborne Strauß, ohne Gemerb allba wohnhaft, beffen Bittme und von benen mit ihrem benannten verlebten Chemanne erzeugten minberjahrigen Rinbern , Regina, Siaat , Maria Anna , Delena und Friederita Boff, welche ibre genannte Mutter gur Bormunberin haben, ale beffen Erben , burch untergogenen Bilbelm Bend, Ronigt. Baperifchen Rotar im Amtefibe ju Oggerebeim , nach Inhalt bes burch ibn unterm funf und zwanzigften Geptember vorigen Jahred gefertigten Guteraufnahmeprotofolle, ju ber burch geborig einregiftrirtes Urtheil bes belobten Begirtage. richte vom fecheten Geptember abbin verordneten Brange. verfteigerung, ber ben genannten Schulonern jugebo. rigen Immobilien, welche wegen einem eingetretenen Dinbernif auf ben burch Unschlagezettel vom 26. Ceptember vorigen Jahres früher jur Berfteigerung firirten Zag , ben 3. Januar abbin , nicht abgehalten werben fonnte, offentlich und befinitio, ohne ginnahme irgend eines Dachgebore gefchritten werben.

Guter im Ranne von Juggonheim, welche bes

- Worgens neun Uhr ju Fubgönheim verfteigert werben: 1. Section A. Rro. 532. 3653 Authen ober 86,500 Centiaren Acter und Wiles in ben langen Effien, neben Spriftlan Kranth und Balentin Wover, angeboten ju
- 2. Section N. Nro. G71. 1103 Ruthen ober 26,17 Centiforen Acter auf ber Nachtmeide, neben Jacob Loob und Johann Kirfch, angeboten ju
- 3. Section G. Rro. 876. 61 Authen ober 14,40 Centiaren Ader in ber Berggewann, neben Jacob Ritthaler und Andreas Eifpermann bem Zweiten, angeboten ju 10 —

Sater im Banne von Schauernheim , welche bes Rachmittags zwei Uhr gu Schauernheim verfleigert werben.

- 4. Section B. Nro. 61. 85 ? Ruthen ober 20,20 Centiaren Ader am Busgomheimer Pfal auf bie Brade, neben Joseph Web, ger und Jacob Thoni, angeboten ju
- 5. Section E. Rro. 242. 73 Rutben ober 17,43 Gentiaren Ader in ber Firmegewann, neben Mitolaus Renner und Georg Deine vich Geth, angebeten ju
- et 6. Section C. Rro. 335. 981 Ruthen ober 23,30 Centiaren Ader über ben Dartheis

mer Beg, neben Jacob Gerlinger und 30. hannes Red bem Bmeiten, angeboten ju 20 fl.

Befammt. Angebot einhundert fünfzig Gulben 150 -Diefe Berfleigerung geschieht unter folgenden Bebingungen :

1. Die Liegenschaften werben mit allen biemit verbundenen Artiv nut Passibiliter, obue trgand eine dem Bertaufer obliegende Gewohreitung, fo versteiger, wie fie ber Schuldner bejeffen und jolche fich in ibren Beregne eiftreden,

- 2. Der Steigerungspreis muß in vier gleichen Theiten und Kennien auf Martini ber Iabre 1823, 1824, 1835 und 1836 jedesmal mit einem Vierte abs Daupftimme und Sinfen ju finf vom hunder vom Kehenden Kapital vom Zufclage anfangend, in gutter groben Glifeforten, auf glutiche ober gerichtliche Anweisung am die insertierten hypothetenglandiger begebit werfenn
- 3. Jeber Steigerer hat auf Begebren einen guten folibarifchen Burgen unverstüglich zu fielen, wibrigen- falls ber durch ibn erflandene Britiel beffen Bormanitberlaffen werben fann, westen Sebot einstweisen haftet.
- et S. haben die Seeigever die auf ihren erfleigenten Liegenschaften bafrend. Laufend. und pudftändigen Geneen, gleistwie die ihnen nach dem Geiebe zu die fallenten Kreien ber Berfeigerung innerhald gwei Wesden nach der Rhipublinien zu gehen.

Die Schuldner, ihre hupoebetauglandiger und sonft babei Berheiligte werben hiemit aufgefordert, fich ben nachften vennt fieben, de Worgens venn libr, auf ber Amtistung februn, de Worgens venn libr, auf ber Amtistube bes unterzogenen Retart ju Oggersbeim einsufinden, um here allenfalls ju machen babenben Ginvendungen gegen biefe Berfleigerung vorzubringen.

Dagereheim, ben 19. Januar i838.

Beud, Rotar.

pr. Den 21. 3anuar 1833.

ste Befanntmadung.

(Den Raiferstanterer Lichtmefjahrmartt betr.)

Es wird jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ber bleffahrige Lichtmesjahrmatft ben 5. bes nachften Monats gebraar bahier gehalten wirb.

Raiferelautern, ben 17. Januar 1838.

Das Bürgermeifteramt.

Späth.

pr. ben 21. 3enner 1833.

#### (Mbroefenbeitet lage.)

Durch lircheil, erlassen barch bas Königl. Bes girtsgericht ju Kandau meerne 3. Januar viesel 3, ist bei Anna Waria Nicharde Romier, Mittwo bes ju Kandau verleben Musselferd Jacob Leng, sie obne Gewerd basselbild wochnbaft, ju bem controductorisch mit Königl. Staatsbehörd an genantern Berinde zu führendern Bewosse barz, bag Anton Konster, Dierbraner, won kandau ges barz, das Nation Konster, Dierbraner, won kandau ges bittig, Sohn von Chienter Honster, won kandau ges bittig, Sohn von Chienter Genster in Jahr ist genem Gewerten Erleitunt in Landau, mit Jahr ist; sienen Gewerter Erleitunt verlassen und seither feine Nachrich von sich gegeben dat. Mit der Alfrachum beische Bewossels sie ber königle. Ergalgungs Rachter Welspie aus Gommisst ernannt, was hiemit gur algemeinen Kenntiss gebrach wird.

Lanbau, ben 18. Januar 1833.

Der Anwalt ber Impetrantin. Unterzeichnet: baas, Abrofat.

Einregiftrirt gu Landau, ben 18. Januar 1888, fol. 100, V. C. 4, empfangen 28 tr. Ronigl. Rentaut, untergeichnet: Muller.

Für ben richtigen Auszug: Unterzeichnet: Daas, Abvotat.

Freiwillige Berfleigerung eines Mirtsschaftsgehnt, bes, auf der Straße nach Worms an den hon sogranuten Marfnacktvoissen ger Dakthetm gelegen; dassilte magend bas hauf fammt angebeinem Jagekvis, enthaltend baspiladitot; einen geoßen vierfend geitigen Goal auf die Greife, jewel Judden vierfend gerigen Goal auf die Greife, jewel Judden unt einet Ramman nach gwei Richen; einen Acker von ach Merse Cang au On Richister Weiter, einen Schopen mit gene Keiter ju 24. Richter Wein mit der einen gleich langen Karteffelnstlete; Sonling für Gering bei der einem Karteffelnstlete; Sonling für der Schoften bir den gene Gehren mit Alle einem Karteffelnstlete; Gehüng für der Schoften bir den gestellt get gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt gestellt

einen Gang burch bie Mitte bes haufes und bie Aus, fahrt auf benante Grrafe, nehft Anofich auf bie Murf. martmeiefen vorberfeits und auf bie bei ber Grabt lic- genben Raftanienberge binterfeits.

Diefe Liegenschaft, auf einer Alache von 7 Bren, cmgefberig bem Gutebesiper Karl Bibbre von Turen, beim Der fich bereits auf bem Sackeinberg bet Ratifered auf ben Sackeinberg bet Ratifered autern niebergefalfen bet, wird auf ben nächften Gebruar, um gwei Uhr be Rachnittage, im bei sagen haup im öffentliche Berlieigerung gebracht werben butch ben untergeichneten Reier von Duchten

Do a R.

pr. ben 21. 3annat 1838.

(Berffeigerung von Eichflanmen.)

Rommenben 14. Februar 1800 werben im Offenbacher Gemeinbewalb fünftehn Tichfiamme auf bem Stod verfteigert. Die Berfteigerung geschieht auf Dre und Stelle bes Gemeinbewalbes, Morgaits 9 Uhr.

Dffenbach, ben 17. Jansar 1836.

Das Burgermeifterant.

Bruder.

pr. bei 21. 3ahtlar 1833.

2te Befanntmachung einer 3mangeverfteigerung.

Mittwod, ben breigehnten Februar achtgehnhundert brei und breifig, bes Morgens um neun Uhr, gu Trippftabt in ber Behaufung bes Georg Spanier, Abfunct bafelbft.

Artifel 127 ber Mutterrolle.

1. Section M. Rro. 348. Gin einftödiges Bohnbans, fammt aften feinen Bubeboeungen, Etall, hofraithe, nebft Garten, jufammen zwei und vier-

- gig Decimalen enthaltenb, gelegen in ber Gemeinbe Trippfiedt am Befong, grangt einfeits bat Gemeinbehirtenhaus, anberfeits ber Schuldner felbft, angeboten zu sechhzig Mulben 60 fL
- 2. Section M. Reo. 349. Dreibundert beei Decimalen Ader bafelbi, bei bem obigen Wohnaus ges tegen, grangt einseits Gemeinbeggut, amberfeits Goorg Jafob Schmaleuberger, angeboten ju fünft Gulben 5 ft.
- 3. Section E. Rre. 651. Sechehundert fünf Decimalen Ader in Der Duellbach, grangt einseits an Michael Petri, anderfeits Rael Peter Schneiber, angeboten gu brei Gulben 3 fl.
- 4. Section G. Reo. 713. Fünfhundert vier und breißig Decimalen Ader am Taubenplat, grangt einseits Beter Rettenring, anderseits Johann Georg huber, angeboten ju brei Gulben 3 ft.
- 5. Section E. Reo. 702. Fünfhundert fieben und fechgig Decimaten Adre an Cichbobelloch, grantz an bie Mittib und Erben von Nitolaus Jackel, andreifelts an ben Schuldner felbft, angeboren zu prei Gulben.
- 6. Cection E. Rro. 704. Sechsbundert zwei und achtig Decimalen Uder bafelbit, grant einfeits Paul hilbert, andeefeits Schuldner felbst, angeboren zu brei Gulben 3 ft.
- 7. Section E. Nro. 997. Dreibundert fiebengig Dectmalen Ader im Ertel, grangt einseits Johann Geoeg Rallenbach, anderseits Johann Georg Rrugaugeboten gu brei Gulben 3 fl.
- 8. Section F. Rro. 723. Dreihundert fiebengehn Decimalen Ader am Taubemplab, grant einfeits an Johann Georg Rallenbach, anderfeits Ratharina Rallenbach, angeboten ju brei Gulben 's ft.
- 9. Section E. Rro. 666. Achthundert neun und fiebengig Decimalen Acer bafetbil, grangt einfeits Paul hilbert, anderfeits Margaretha Schafer, angeboten ju brei Gulben 3 ff.
- 10. Section E. Nro. 841. Sedebundert neum und vierzig Dreimalen Alder in ber Nagenhalt, grangt einfeite Johann Peter Retteneing, anderfeits Deter Rettenring ber Schuhmacher, angeboten zu brie Gulben
- 11. Section E. Rro. 793. Runfbundert ein und fünf, gig Decimalen Acee am Efchhöbelloch, grangt beiberfeits Schulbner felbft, angeboten gu brei Bulben 3 fl.
- Cammiliche Immobilien liegen im Banne von Trippflatt,

- Far biefe Berfieigerung, welche fogleich befinitiv ift, und ohne bag ein Rachgebot angenommen weeben barf, bat ber betreibenbe Theil folgenbe Bebingungen feftgefebt, ale:
- 1. Der ausfallende Steigpreis muß fogleich unmitetbar nach bem Zuschlag, in gangbaren Müngsorten, in die Danbe bes betreibenden Theils baar bezahlt werben, ohne erwa vorber eine gutlich oder gerichteliche Collocation abwarten ju muffen.
- 2. Der Eteigerer tritt mit bem Juschlag sogleich in Bestig und Benuß ber gu werfteigerenen Imwebilen, und zwar in bem Justanbe wie dieselben sich bei biese Goden befinden werben, und hat sich aber auf feine eigener Soften und Beschwie für, in ben Bestig und Bem und Beschwie für, in den Bestig und Bem und beschwie einzusiesen ober sich auf bem Weg Rechtenb babin einweisen und einstehen zu sollen den
- a. Die Laften, Steueen, birecte ober imbirecte Abgoten, Beichmerben, einen beichen fönnende Recilaften aller Urt, so wie allersfalfige Erb., Grund. ober Bobenginfen, womit bie Jumovilien bestafte find ober feun toniten, bat der Steigerer sogleich mit dem Juschlag, für feine Acchaung und ober irgende einen Bugin diefür am Etelapreis machen zu dürfen, zu übernehmen und zu bezahreite machen zu dürfen, zu übernehmen
- 4. Der angegeben Flächenichalt ber zu verfleigernben Sumobilien wib nicht gecauter, derbaut werben blefelbe so verfleigert wie sie ber Schuldner selbst bieber beselfen bat ober rechtlich batte besiben sollen verborgenen ober angenscheinlichen Paffwbiemfbarfeiten, west ber ben der angenscheinlichen Paffwbiemfbarfeiten, wofft ber betreibende Beil eine Garantie zu leiften bat.
- 5. Der Steigerer hat bie Roften nach ben Beflimftimmungen bes betreffenben Gefebes gu bezahlen.

Raiferelautern , ben 19. Januar 1833.

Dorgens, Rotar = Beifteigerungscommiffar.

pr. ben 21. 3anuar 1833.

#### (Rallimenteerflarung.)

Durch littbeil bes Koiigl. Begirtsgerichts ju Breiteprichen, vom scheischiere Januar issa, hat destingals handeligericht sprechend, ben Sateb Gwgenbeim, Jambeilsnun, in Jweibriden wedenbalt, in Falimentsjukand erflart, ben Zeitpunft ber Eröffnung ber gaitiments auf ben siebenten Januar b. 3. sestgeset, bie Auflegung ber Siegel verordnet, ben Ergänzungerich, er Dingler jum Kalimentscommissen und ben hanbeilmann Daniel Worts ju Bweibrüden jum Agentem
er Maße ernannt, endlich verordnet, daß ber Enstie vorlaufig unter bie Aufficht bes Polizeicommiffare ju Bweibruden geftellt werben foll.

Für richtigen Muszug: Der Begirtegerichtfchreiber, Gerini.

pr. ben 22. 3anuar 1833.

#### ate Befanntmachung

### einer 3 mang sverfteigerung

Mittwoche, den 13. Februar 1833, des Nachmittags 2 Ubr, ju Grunftadt in bem Birthebaufe bes Dichael Geltfam.

In Gemäßbeit und in Bollgiebung eines Urtheils bes Königl. Begirtegerichts ju Frautenthal vom 18. Detober laufenden Jahre.

Auf Ansteben von Aatbarina Elifabetha Behagel, Kennnerin in Mannbeim wohnder, bandelind in eigenem Komen und als Erbin ibere Schwester Anna Sardara Behagel, weiland Rennerin dafelsh, welche Regultentin dei herrn Abvotaten Michel in Arantentdal, ibrem aufgeschliem Univalle, Odmicilium erwählt, Alägerin;

Gegen die Schuidner berfetben, als: Magdolena gebenn Auglemann, Befrena von Balentin Schulfer, Schultchrer, beide in Grünfladt mobnbaft, und legtern, Editleber, beide in Grünfladt mobnbaft, und legtern, Elifabeida geberne Aungelmann, Witten von Jacob Analbigs, weiland Beitelrepeditor in Airchbeimbolanden, fie dassiebe Gefchäft reribend, dallicht mobnbaft, in eigenem Annen und bet wirfiden ibr und ihrem genann verloedenen Semanne behandenen Gutergemeinschaft worgen, beich, in wie die Sefrau Chuffer nach aufgerdem Erbinnen ibres in Grünfladt verlichten Maters Deorg Wilchen Muglefmann, weiland Weifsgeber alleg.

wird vor bem durch das gen allegirte letheil ernannten Berfeigerungscommiffar Daub Schäffer, Rönigt, Baper, Doich bes Begriff Frankentbal, im Innisfie gu Grundabt, jur Juvangsverfteigerung, welche foglied befnitiv ist, und woder Nachgebore nicht angenommen werben, nach Anteitung bes durch ibn am 3.
taufenben Monate errichteten Guteraufnahmsprotofolls, ber nachberbeicheitbenen, ju Grünfahd und in defin Gemarfung gelegenen Schaufung und Grundflüde gefehrttern, als

I. Immobilien, welche von dem nunmehr verftorbenen Georg Belbeim Rugelmann als ibm jugeborig verpfandet find.

Art. 1. Section G. Aro. 155. Ein Wohnhans mit Sof und Stall, ju Grunffadt an bem Brunnen bei bem ebemaligen Kirchthor gelegen, angeborn ju eintaulend Gulben 1000 ft.

II. Immobilien, welche ben obengenannten Sbeleuten Schiffler und Kalbfuß jugeborig, von denfelben verpfander find, als: Grundfilde in ber Gemartung von Grundarte gelegen,

Art. 2. Section E. Mro. 800, Acht Ruthen ober 2 Aren Banmield in ber Big gelelegen, auf den Waffergraben flogend, nach Rhein Sigismund Martini, nach Ball folgenben Artifel.

Mrt. 3. Section E. Mro. 801. 21 Ruthen oder 5 Uren 25 Centiaren bafelbit, Balb Johannes Clauf, Rhein vorbergebender Britfel und Friedrich Ricof.

Beide vorbeschriebene Grundftude bilben ein Grundftud, werben jusammen gebaut und benuft und also gusammen angeboten in

Mrt. 4. Section E. Nro. 812. Ein und vieritg Rutben oder 10 Mren 25 Centiaren Bingert in der Sip, nach Rhein Graf Friedrich von Leiningen, Bald ein Jusrfab.

Art. S. Section E. Reo. 815. Einbundert fünfig Auben ober 37 Aren 50 Sentiarte Bingert daftibit, nach Norden heinrich Bauf Jigen, Süden Elifabetha Augelmann und voriger Artifels Meffen ein Juhipad horiger Merifels Mefen ein Juhipad horigen Elifabetha Augelmann und ber Kabrwei.

Beide gufest befchriebene Grundftude find gu einer Bargelle vereinigt, werben gufammen benugt als ein Wein- und Pfanggarten, angeboten bas Gange gu

Art. 6. Section C. Aro. 831. Fünfzebn Anthen oder 3 Aren 75 Centiaren Wingertin ber Bip, Gis Balentin Schüfter, Sonn Aufhößer, Abein ein Fußpfad, Wald Jafob Arteaer, angeborn bu

Art. 7. Section S. Nro. 847. Acht and fiebengig Authen ober 19 Nren Wingert in der Life. Eife Friedrich Aind Wittib. rospective der gwischen beiben Grundftaken der Gonn Aufföhr und Jafob Krieger, augeboten gu

Cammilich bieber befchriebene Jumobilien find in den Geetioneblichern und Grandftenermuterrolle der Grabt Granfiadt auf ben Namen von Bilbelm Augelmanns Erben einzefchrieben.

III. Immobilien, ebenfalls in der Gemeinde Grunfiadt gelegen , welche ben oben genannten

50 fl.

300 —

\_

150 —

15 fl.

40 -

Schuldnere perfonlich jugeboren, namlich a) ber Glifabetha Augelmann, vermirmete Raibfuß anachöria.

Mrt. 8. Sertion C. Mrc. 846. Sechs Mniben Garten in ber Lip am Jahrweg, Gis Augeimanns Erbar, Sonn biefetbe und Graf Friedrich von Leiningen, Mhein ber Fahrweg, angeboten an

b) Dem Balentin Gouffer quacherla.

Art. 9. Servion C. Are. SDO. Piergebn Mitthen aber 3 firen SO Centiaren Bingert in ber Bits. begrenzt nach Nebei nein Husyah). Wald Aalob Artsger, fielt gegen Sonn und das den Artsiel C. gegen Eig auf das Artifel T beidrichun Gernnbittel, angebone

Total ber Angebote bes betreibenben Thelle eintaufend fünfhundert fünf und vennig Gulben 1595 -

#### Berfeigerung Shebingungen.

- 1. Steigerer ereren mit bem Tage ber Bergtigerung in Beift und Genuf ber erfeigeren Jmmobilen, übersechnen bierieben in bem Juftanbe in bem fie fich als dann befaben werbes, und baben fich met fie Ge abzann befaben werbes, und baben fich und ihre Gefaben bei ber gemobilen ober ein Theil berfelben verpocher (ren, fo fannen befangen bei Eriegerer feine Menfchäbigung beachten, es bleiben ihnen aber alle Richbe aff unfehabigung benachten, es diesken finnen aber alle Richbe aff unfehabigung benachten, es diesken finnen aber alle Richbe aff unfehabigung in der bereichtung bei Buch vorbebaturg Auflebung und Vereichtung bei Bache vorbebaturg.
- 3. Die Etigerte baten von des erftigeten Inmobilien bie denne, Zwir- und Einberduer und die Laften, Biddwerben und Andickliche, wie auch einstele Gillen und Jinfen und andere Meallaften, womet bie Inmobilica delafer find onder fenn fennten, rückfichtig der auf in der der der der bei der der der der laufend ju tragen, oder dehalb einen Abjug an dem Ertegpreife modern ju fonneden.
- 4. Der Steigpreis wird mit vom Lage der Nerfleigerung ansaugenden Intoressen zu fünf Proecene in vier Terminen, jedesmal mit einem Quare auf Warelni der Jahre 1833. 33 smb 1836 an die infertbieren Gläsdiaer der Schaldner nach einer güttigen oder gerichebiar der Schaldner nach einer güttigen oder geriche-

siden Collocation bezahlt, jeboch baben bie Beigeben von ihrem Steigpreife und nach Masgabe beffetben vie Wochen auch bem Pufchlag an die betreibende Gläubige rin die Roften ber Zwaugsveräugerungsprocedur baa annbetablen.

- 5. Das Eigenebum ber ju verfteigernben Immobilien bleibt bis gur gangtichen Ausbezahlung bes Steigpreifes natbebalten.
- 6. 3eber Steigeret fit gehalten auf Begebren und bei bem Aufchiegen ben ablifchigen Burgen zu nellen, ber fich mit ibm für bie Erfüllung adre Caabtionen folibarifch verplichtet, in Ermangelung eines folden Bürgen nicht ber Zufolag als nicht geschochen berrachter, und ber vorleit bletende Steigerer bielbr au feln Geborgebalten, binfchilt befein bieleiben Bestummungen in Bereff der Binffader einweren.
- 7. Die Steigerer baben die Roften bes Berficigerungsprotofolls nach Borichrift bes Gefetes zu tragen.

Beitheben und gefertigt ju Groundet auf ber Amisfube bes Unterzeichneten am 5. November 1832.

----

pr. den 21. Janus 1833. Rieberhaufen. (Mindreverleigerung von Bouarbeiten.) Montag, ben 4. des fommenden Monats Frbraar, bed Leewlings um 11 Upr, wird des natte grichtere Birgermisserau auf bessen Geneissbuc gur Miederversteigerung der nachbezeichneten Banarbeiten foreiten:

I. Die Greichtung einer Umfaffungemaner an bem. Begrähnisplan im Lieberhaufen, bellebend in

uffentaufbhend bie mitengriftmien' fielteileun bie	a	fr.
Grunde und Demolitiondarbeiten , venan-	pt-	-
lehingt ju	15	44
Maurerarbeiten, ju	374	4
Steinhauerarbeiten, ju	90	21
Material-Beifahrten, jur	68	0
Einebnung bes Rirchhofes, ju	28	-

Zotat . . 576 14

II. Die Erhaung zweier Abtritte an bas Coulhans zu Riederhaufen, bestehend in Maurer. Bimwer, und Schreinerarbeiten, veranschlagt zu 101 fl. 11 fp.

111. Die Errichtung einer Mauer an bem Uppele bach langs bem Pfartgarten in Rieberhaufen, veran-fchlagt m 72 ft. 52 ft. plan und Koftenanschiläge liegen toglich jur Eire ficht bereit.

Ralfofen, ben 14. Januar 1833. Das Bürgermeifteramt. Aleranber.

# Beilage

141

## Umte, und Intelligeng , Blatte des Rheinfreifes.

Nº 10.

Spener, ben 24. Januar

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 21. 3anuar 1833.

(Glaubiger : Aufforderung.)

Da bei ber am fünften Januar leithin flatt gehabten Schulenversication und Miffemation in ber flatimentsigache bes Kaufmanns gredinand Roffi jut Beweitrüden ich nicht alle bekannter Gläubiger gemeibet haben, so har bas Königl. Bezirtsgericht zu Zweibriden, als Janbetsgertich sprederbe, durch Urreit vom 9. ciusdenn, nach Art. 5:11 bet hand lefteilt vom 9. ciusdenn, nach Art. 5:11 bet hand bei gestelbeides, jur Beristation ber Forberungen ber ausgebliebenen Bläubiger eine neue Frist auf ben fünf und zwanzigflen Marz biefes Jahre fingesetz, am welchen Lage, Wergene 9 Uhr, biefelben versönlich aber burch Bevollmächtigte, welche aubstrücktig ung fiffenation ber Forberungen Ramend ihrer Manbanten ermächtigt sept weigerfegerichte wer bem Unterzeichneren, als Fallments-Gommistar, zu erfehenen beden.

3meibruden, ben 15. Januar 1833.

Unterzeichnet: 3. G. Dingler.

Für richtige Abfchrift:

Der Begirtegerichtefdreiber,

Gerini.

pr. ben 21. 3annar 1833.

(Auswanderungsanzeige )

 tel Forberungen gegen bie Bitifieller zu haben vermeint, folche innerhalb Monatsfrift zur Entscheibung ber betreffenben Gerichtsstelle zu bringen und bavon ble Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 19. Januar 1833.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Giegen.

pr. ben 21. 3anuar 1833.

(Minberversteigerung ber Deconomiegebaube jum fatholifchen Pfarrhaufe ju Battenbeim betr.)

Mentag, ben vierten Kebruar laufenben Jahrs, bed Nachmittags um ein Uhr, wird voul bem Gemeinbehause ju Wattenheim jur Minbervorfteigerung ber Desstellung gehörigen und solgenbermaßen veranschlagten Deconomiegebabb gefehrliten werben, als:

- 1. Erb., Maurer, und Steinhauerarbeit, ju 583 2. Zimmerarbeit, ju 163
- 2. Zimmerarbeit, ju 163 45 3. Schreinerarbeit, ju 38 6 4. Schlofferarbeit, ju 39 6
- 5. Glaferarbeit , gu

Bufammen . . . 834 89

10

Plan und Roftenanfchlag tonnen täglich auf ber Burgermeifterei eingefehen werben.

Mattenheim, ben 18. Januar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Riegler.

pr. ben 22. Januar 1833.

te Befanntmachung. (Soft: und Bellenverfteigerung)

Runftigen 6. Februar, ale Mittwoch, Bormittage 9 Uhr und Rachmittage 2 Uhr, werben von ber hofpitalverwaltung ans bem 100 Morgen Schlag in ben Rinfenbergerheden, nachft ber Knoblochhede, 8626 forlene und ficferne Dellen , 75 Rlafter forlen Scheitbolg und 67 forlene Bauftamme gegen baare Zahlung an ben Deiftbietenben öffentlich verfteigert.

Die Berfteigerung geschiebt bei gunftigem Bet'er auf bem Plat felbit, andernsalls aber auf bem Rintenbergerhof und wird mit ben Bellen ber Unfang gemacht.

Speper, ben 21. Januar 1833.

Bon Sofpitalvermaltungs megen.

pr. ben 22. 3anuar 1833.

### te Befanntmadung.

(Berfauf von Staateautern betr.)

Donnerstags, ben 7. gebruar 1833, Morgens um neun Ubr, in ber Gemeinde Fischbach, wird burch bad Königl, Landcommissariat Kalferstautern ober das biezu beauftragte Bingermeisteram Hochspeper zur öffentlichen Berfeigerung an ben Melfbierinden beb biemachbescheinen hause und ber dagu gehörigen Nebenachabe gefchritten werben.

Die bisherige Revierforftere . Bohnung ju Gifch.

a) einem Bohnhaufe,

b) einem dabei gelegenen Deconomiegebaube nebft Biehbrunnen und hof zwischen biefem und bem Bohnarbaube.

c) einem fleinen Barten,

d) einem feitwarte über ber Strafe gelegenen Deconomiegebanbe.

Die Berfteigerung wird entweder im Gangen ober faifeiliden Abheitungen nach bem Bunfche ber lieb haber flatt finden. Bebingniffe, Plane und Eintheis langen fonnen bei unterzeichnetem Umte eingesehen werben.

Raiferelautern, ben 14. Januar 1833.

Ronigliches Rentamt.

Diller.

pr. ben 22. 3annar 1833

#### (Befanntmachung )

In ber Racht vom finifichnten auf ben fechsichnten September eintauffend achtbunder breifig wei, mein neun Uhr, wurden in der Rahe der Bienenwaldmühle, und juvar an ber Grenze gegen Franfreich, breitehn eindem Kale zu 371 breißig fieden der Giecetel Pfund altdupreisch ober 21 Kilege. 1 hetoge. 4 Decage, teindaperisch, vom einem entschenen Individum auf das Berreten der Zollschuhmache abgeworfen und zurächgelaffen. In Gemäßheit bes §. 106 bes Bereinissalgefehes vom fanfigebaren August und profften November eine taufend achhandert wangig acht wird ber Eigenthumer aufgeferbert, fich in Zeit von feche Monaten bei dem Ronigl. Friedenisgericht kandel, ale competentes Une terfudungsgericht, zu melben und über bie Eingangdeverfallung in trechferigen, indem font die Confidention über beit in Befchlag genommenen Kafe beantragt werben wirde.

Schweigen, ben fechszehnten Januar eintaufenb achthunbert breißig brei.

Roniglich Bayerifdes Bollamt.

Rargl, Bollbeamter.

bu Bellier, fontroll. Amtefdreiber.

pr. ben 22 Januag 1833.

ite Befanntmadung

einer 3 manasverfleigernna.

Mittmod, ben 24. Upril 1833 . 1. in Betreff bes auf Cebacher Bann gelegenen Urtifels, bes Dorgens um o Uhr, ju Erbach in ber Behaufung bes Abjunften Meldior Roth ; 2. in Betreff ber übrigen Liegenschaften gu homburg, bes Rachmittags um 2 Uhr, bei Lubmig Rappel; wird burch ben unterzeichneten Rarl Doré. Ronigl. Banerifchen Rotar mit bem amtlichen Bohnfis ju Somburg , hiezu ernannten Berfteigerungscommiffar burch Urtheil bes Begirtegerichte ju 3meibeuden, erlaffen in ber Rathetammer am 1. biefes Monate . auf Betreiben von Jacob Munginger, Birth und Burger. meifter, ju Domburg mobnhaft, melder ben Abvotaten Glager in Zweibruden ale Unwalt in Diefer Erpropeiationeface bestellt hat, gegen feine Schulbner Das vib Comary, Degger, Bierbrauer und Aderemann, und beffen Chefrau Ratharina geborne Lofdborn, beibe in homburg wohnhaft, jur Zwangeverfteigerung gefdritten werben von nachbezeichneten, ben Schulbnern angehörigen, in ber Stadt Dombueg und in ber Gemartung von Somburg und Erbach gelegenen Liegenichaften , namlich :

#### I. Erbacher Bann.

Section B. Mro. 1041 und 1042. Achtgehn Aren fünfzig feche Centiaren Bied in ber neuen Theil lang, swifchen Michel Epers Erben und Frang Dejon, Anfah 20 ft.

II. Stabt und Gemarfung von homburg.

1. Section E. Rro. 822 und 873. 8 Aren 34 Centiaren. Ein zweifodiges Wohn-hans, gelegen ju homburg, mit Scheuer, Stallung, hofgering, Garen und allem Bugehör oben am Marftplahin ber Schlof.

		gaffe, neben Peter Rumpler und Philipp Dirich, Aufas	800	ft.	Erben, Infat 25 fl.		
	2.	Section M. Rro. 544. 17 Mren 20 Centiaren Ader am Muhlgraben, neben Georg Beder und Friedrich Bollers Erben, Anfah	20		15. Section D. Are. 312. 40 Aren 85 Cen- tiaren Ader auf ber Leimentauth, neben Georg Jacob Frengel und Andreas Ober- borfer, Anfah 2 -		
	3.	Section M. Rro. 421. 49 Mren 30 Centiaren Ader oben am Rreuggarten, neben Friebrich Sommer und Philipp Leifer senior, Unfah	80	_	16. Section D. Aro. 314. 2 Aren 30 Cen- tiaren obes Canb auf ber Leimenfauth, ne- ben Georg Jacob Frengel und Unbreas Oberdörfer, Aufah		
	4.	Section M. Rro. 476. 21 Aren Ader an ber Erbacher Chauffe, neben Jacob Saustere Bietib und Gullmann Schafers Erben , Anfah	20	_	17. Section D. Rro. 348. 26 Aren 74 Cen- tiaren obes Canb auf ber Leimenfaute, ue- ben Johannes Grau und Johannes Fren- gel, Anfah 2 -		
	5.	Section E. Rro. 1070 und 1071. 24 Aren 30 Centiaren Bies im Schwarzenweiher, neben Seinrich Sirfch von Limbach und Georg Leibrod von Altftabe, Anfah	30		18. Section D. Aro. 362, 363, 364, 365 und 366. 2 hectaren 15 Aren und 50 Gentiaren Alder auf ber Leimentauth, neben Jacob Lutter, Anton Dejond Mittwe,		
	6.	Section E. Rro. 1086 und 1087. 78 Aren 54 Centiaren Bies alba, neben heinrich hirfch von Limbach und Georg Leibrod	•••		Theobald hirsch , David Schwarz und Rirrberger Bann , Ansat 10 — 19. Section N. Nro. 172. 53 Aren 58 Cen-		
	7:	von Limbach, Anfat Section D. Aro. 386. 96 Aren 80 Gen- tiaren Ader in Matheifenbell, neben Frang	70		tiaren Bies am Cappentafcher Bruch, neben Philipp fom und Ratharina Eru- fius, Anfag 23 -		
	8.	Cambeng und Augustin Conturier, Anfah Section M. Aro. 352. 10 Aren 80 Genetiaren Garten im Rreuggarten, neben Philipp Leifer senior und Friedrich Som-	20	_	20. Section D. Rro. 623. 21 Aren 28 Een- tiaren Ader auf bem Chereberg, neben David hirfch und Wilhelm Brobfchaar, Unfah		
	9.	mer, Anfah Section D. Nro. 220. 33 Aren 60 Cen- tiaren Ader an ben Rechten, neben Pe- ter Schmelgle und Joseph Roth, Anfah	20		Busammen zwölfhundert zwanzig Gulben , 1290 - Go wie biefes alles in bem unterm heutigen ge fertigten Guteraufnahmsprototoll bezeichnet ift; bie an		
1	10.	Section D. Rro. 252. 29 Aren 14 Cen- tiaren Ader am 3meibruder Beg, neben Jacob Burfing und Daniel Leibrods			gefeste Taration gilt ale erftes Gebot von Seiten bes Glaubigers. Steigbedingungen find folgenbe :		
1	1.	Bittwe, Anfan Sertion E. Aro. 192. 18 Aren 72 Cen- tiaren Ader auf bem Beeberweg, neben Theobald hirfch und Ludwig Frengel, Anfah	10		1. Alle Liegenschaften werben fo verfleigert, wie fe fich jur Zeit bes Bufchages befinden weben, ohne alle Garantie von Seiten bes betreibenben Eheils, weber fur bas Eigentbum und ben ruhigen Befib und Benus, welchen bie Strigerer fich felber auf ihre Gesahr		
1	2.	Section G. Rro. 318. 13 Bren 35 Centiaren Ader am Altftabter Weg , neben Deinrich Bott und Wilhelm Bachte, Un-			verschaffen muffen, noch für ben Flächeninhalt ber 3m- mobilien, ber Bortheil ober Rachtheil ber Steigerer mag fo groß fenn ale er will.		
1	13.	fat Section C. Rro. 361. 9 Aren 1 Centiare Ader swiften bem Schlofberg, neben Chriftian Scharpff und Abam Bott, Majah	10		2. Der Steigpreis wird begahlt in brei Terminen, Martini 18an und ber quei folgenben Jabre, mit Binfen vom Buichtag an und zwar auf gutliche ober gericht iiche Collocation. Außer bem Steigpreis zahlen bie Breigeren auf erftes Begehren bie Roften bes Jufalag.		
1	14.	Section M. Rro. 545. 16 Aren 62 Gen- tiaren Ader am Mühlgraben, neben Beorg			protofolies an ben Rotar und bie Registrirungstoften in ber gesehlichen Frift an bie Ranglei, bes Bezirlege- richts.		

- 3. Steigerer find berechtigt fogleich am Berfleige. rungstag fich in Befit und Benuf ber erfteigerten Begenftanbe zu feten.
- 4. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, es wirb fein Diadaebot angenommen.
- 5. Der Bufdlag gefdieht nicht en bloc, fonbern nur im Ginzelnen wie bie Artitel oben bezeichnet finb.
- 6. Die Steigerer muffen alle Steuern und Abagben übernehmen, felbft etwaige Rudftanbe, vorbehalt. lich ihres Rudariffe in Betreff vorhandenee Rudftanbe gegen ben frühern Befiger.
- 7. Steigerer muffen auf Beachren gablfabige folibarifche Burgichaft ftellen. Collte ein ober bas anbere Gebot ohne Biefung bleiben , weil bie verlangte Burgfchaft nicht in continenti gestellt morben, fo find alle frühere Steigerer rudmarts an ihre Bebote gebunben. bis ein bem betreibenben Theile anftanbiger Steigerer ober Burge gefunben wirb.
- 8. Menn Die Steigerer in Grfullung obiger Bebingungen faumig fenn follten, fo fonnen fle burch alle Bege Rechtens jur Bablung angehalten werben, nas mentlich find bie refpectiven collocirten Glaubiger befugt, bie verfteigerten Gegenftante wieber verfteigern zu laffen, mit Umgebung aller Erpropriationeformlichfeiten, in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Berfteigerungen, blos nach einem Bahlbefehl von treifig Tagen und ben orteublichen Befanntmachungen, unter beliebigen Bebingungen, felbit in Abmefenheit bes gehörig bagu berufenen Steigerers, bem jeber Benigererlos ju Caft bleibt , ohne auf etmaigen Debrerlos Unfpruch machen au fonnen.

Die obgenannten Schulbner, beren Sppothefarglau. biger und alle fonft bei Diefer Erpropriation Betheiligte, werben aufgeforbert, fich Dienftage, ben 12. Februar nachftbin, bes Rachmittage um zwei Ubr, auf ber Umteftube bes Rotars More ju Domburg einzufinben, um ihre Ginwendungen gegen biefe 3mangeverfteige. rung porzubringen, wenn fie beren ju machen haben.

Befertigt gu Somburg , am 21. Januar 1833. Meré, Rotar.

pr. ben 22. 3anuar 1833.

ate Befanntmadung einer 3 mangeverfteigerung.

Durch Urtheil bes Ronigf. Begirfegerichte ju Franfenthal vom 19. Dovember 1832 murte Die eingelegte Opposition gegen bie, auf Betreiben von Friederita Dienft, Chefrau von Johann Mbam Comibt, Doft. erpebitor, und biefem Lettern ber Ermachtigung und Butergemeinschaft megen, beibe ju Grimftabt wohnhaft, gegen ibre Schulbner Philipp Bech , Ragelichmieb , und beffen Chefrau Glifabetha Dienft, bafelbit mobnbaft, eingeleitete 3mmobiliar-3mangeverfleigerung , welche in ber Beilage Rro. 78 vom 31. Juli 1832 jum Rreid. Umte-Intelligenablatt jum erftenmal, und in ber Beis lage Dro. 100 bom 17. October 1832 jum zweitenmal angeffindigt morben , abgemiefen; es mirb nun biefe 3mmobiligr=3mangeverfteigerung

Mittmoche, ben 13. Rebruar 1833, bes Rachmit. mittage 1 Uhr, ju Grunftabt in bem Birthehaufe bes Michael Celifam abgehalten merben.

Grunftabt, ben 20. Januar 1833.

Schaffer, Retar.

pr. ben 23. 3anuar 1833.

(Sola: und Bellenperfleigerung.)

Montags , ben fommenben vierten Rebrugt , Rachmittage um zwei Uhr , im Gafthaufe jum Ginhorn in Speper , merben nachbeschriebene , biefer Stabt gehörenbe Splifortimente . öffentlich loosmeife perfleigert , als :

1. 500 Erlenwellen , auf ber Efelewiefe figenb ,

20 Rlafter Dappelicheithols, unb 2000 Bellen am Gfelebamm fich befinbenb.

25 eichene Bauftamme ,

4 eichene Bagnerholgflamme .

5. 2300 eichene und gemifchte Bellen aus bem Dittel. und Dornenfchlag in ben Mintenbergerbeden. neben ber Schifferftabter Strafe.

Speper, ben 22. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Silgarb.

Privat. Angeiae.

pr. ben 21. 3annar 1833.

(Befanntmachung.)

Die unterzeichneten Eltern ber Confcribirten 30. bann Philipp Saberlach, Johann Lubmig Speierer . Johann herrmann, Balentin hoffer, Johann Jacob Riein und Philipp Mattern, fammtlich von Dornbach. aus ber Altereflaffe 1810, forbern gebachte ibre Cobne biemit auf, fich unverzüglich nach Saufe ju begeben . um ber Confcription Benuge ju leiften.

Dornbach, ben 7. Januar 1833.

Bobann Dattern. Dichael Rlein. Budmig Gpeperer. Margaretha Soffer. Chriftian baberlad. Johannes Berrmann.

# Umtes und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 11.

Spener, ben 27. Januar

1833.

# Ungeigen und Befanntmachungen.

ur. ben 22. 3anner 1833

#### (Merffeigerinta.)

Montage, ben 11. Februar 1833, bes Bormittage it Uhr, ju Grunftabt auf bem Ctabthaufe, mirb ein ber Ctabt Grunftabt jugehöriger Theil bes ebemaligen Ctabtgrabens, angeboten ju 20 fl., unter Borbehalt hoberer Genehmigung, burch ben unterzeich. neten Ronigl. Rotar in Gigenthum verfteigert.

Grunftabt , ben 20. Januar 1833.

Shaffer, Retar.

pr. ben 22, 3anuar 1833.

#### (Musmanterungsanzeige.)

Rachfolgenbe Berfonen haben um bie Auswande. rungerlaubnin nach Rorbamerifa nachgeincht:

- 1. Johannes Probft, Magner, von hochfpeper. 2. heinrich Mod, Schmieb,
- 3. Davib Bilbebrand, Schneiber,
- 4. Jacob Beller, Zaglohner,
- 5. Martin Bogel, Maurer,
- 6. Johannes Geibert, Taglohner, 7. Philipp Doffmann, Gattler, von Beilerbach.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Remtnig, bas mit alle, welche aus irgend einem Titel Unfpruche ober Korberungen an bie Detenten gu baben vermeinen, folde alebalb por ber competenten Beborbe geltenb unb binnen Monatofrift Die Ungeige um fo gewiffer bieber machen, ale nach Ablauf biefer Beit über bie Be-

Raiferelaufern , ben 21. Januar 1833.

fuche entichieben werben wirb.

Das Ronigf. Banbcommiffariat.

bendner.

pr. ben 22. Januar 1833.

(Solzverfleigerung in Ctagtemalbungen.)

Freitag, ben 8. Februar 1333, Morgens 9 Uhr, gu Raiferelautern, werben vor bem Roniglichen Canb. commiffariate ober beffen Delegirten, auf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Ferftamtes und in Gegenwart ber einschläglichen Ronigl. Rent . und Rorftbeamten . nachverzeichnete Bolger in Loofen jur Berfteigerung gebracht:

Repier Stiftemalb.

Edlag Linbentopf Rr. 12 Lit. a.

- 104 eichene Bauftamme.
- 75 fieferne
- 83 eichene Rubholiabichnitte. 160 fieferne Bloche.
- 128 eichene Wagnerftangen.
- Schlag Großer Steinberg Dr. 15. Lit. a.
- 557 eichene Bauftamme.
- 53 tieferne
- 194 eichene Rutholiabidnitte.
- 100 fieferne Bloche.
- 251 eichene Wagnerftangen.
  - 18 birfene Bertholjabichnitte.

Schlag Großer Rrebfer Rr. 19. Lit. c.

- 51 eichene Bauftamme. 61 . Rusboligbidnitte.
- & fieferne Bloche.
- 8 bainbuchene Berfholiabidnitte.

Cammtiiches Daterial ift von porguglicher Gute und wegen ber Rabe ber Dannheimer Chauffee febr aut abinfahren.

Raiferelautern, ben 21. Januar 1833.

Ronigl. Forftamt Frantenftein.

Binger.

pr. ben 22, 3anuar 1833.

Durfheim. (Solgverfleigerung.) Bis ben vierten Rebruar nachftbin, Bormittage o Uhr, lagt bie Gemeinbe Dürfheim, im Saale bes Gemeinbefaufes bas efibst, eiren 400 fieferne Blöche 4. Rlaffe, auf bem freien Plat am Gemeinbehaus in Dürfheim gelegen, im kleinen Loosen und auf einen breimonatlichen Krebit öffentlich verfeigeru.

Durfheim, ben 20. Januar 1838.
Das Burgermeifteramt.
Ehrift maun.

pr. ben 22. 3anuar 1833,

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.) nnerftag , ben nachftfunftigen 7. Februar , bes

Donnersag, ben nächstäntligen 7. Februar, bes Andmittags i Uhr, im Wirthshaufe zur Krone zu Mithhosfen, werden auf Anteken und in Beifem 1. Hen weben Daniel Gieber, Edneiber, aub tentebtem Mithhosfen wohndaft, bandelnd sowohl in eigenem Ramen wegen der weischen habet in des eine Andere erften Ebefrau weiland beuisa geborne Propheter bekandenen gefellichen Wirtergemeinschaft, als auch als gefehlicher und nachtlicher Bormund feiner mit verfeleben erzugen noch mindersährigen vier kinder, weische find: Katharina, Philipp, Peter und Margaretha Cieber;

und 2. von Kriedrich Propheter, Rübler und Mitth jur Krone basselbst, handelnd als Beierormund ber genannten vier noch minderjährigen Rinder; burch ben hiezu gerichtlich ernannten zu Billicheim restibireiben Königl. Bager. Rofat hochereher:

- I. nachbeschriebene von ber Daniel Gieberifchen Gutergemeinschaft erfter Che herrührenbe zwei Studer Gute, namlich:
- 1. 16,83,00 Dezimeter (2 Biertel 213 Ruthen) Ader im obern Beuchelheimer, Gection E. Rro. 167.,
- und 2. 8,74,17 Dezimeter (1 Biertel 5 Ruthen) Ader auf bem Buhnenberg, Gection E. Dro. 306.;
- und II. nachbeschriebene von ber genannten verlebten Louisa Propheter ihrem Cheeinbringen herruhrenbe brei Studer Bute, namiich:
  - 1. 17,67,61 Dezimeter (2 Biertel 20 Ruthen) Ader obig bem Bruchmeg, Gection G. Rro. 241.
  - 2. 12,70,56 Dezimeter (2 Biertel) Ader auf bem großen Plat im obern fleinen Felb genannt, Gection E. Rro. 587, unb
  - 3. bas untere Biertel von 25,41,13 Dezimeter (ober von i Morgen) Ader auf bem Berggaberner Beg, Section E. Rro. 353.

Alles im Banne von Dublhoffen gelegen; Schul-

Die beffallfigen Berfleigerungsbebingungen tonnen bei bem unterzogenen Rotar eingefeben merben.

Billigbeim, ben 21. Januar 1833.

Sochreuther, Rotar.

pr. ben 23, 3amuar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Korfleautes wird an bem unten bezeichneten Zage und Drie, vor ber einschlägigen abminstratiome Beieber und in Beison bes betreffenden Rougle. Bentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Locien von nachfebenben Dolifortimenten gefchritten werben, namifei,

Den 4. Februar 1833, ju Gravenhaufen, Morgens

# Revier Renbenfele.

### Chlag Reinigungehauung.

133 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholg.

24 . gehauen 111 . Prügelholg.

11 . Rrappenprügel. 151 . buden gefchuitten Scheitholz.

153 , gehauen , 1024 , Prügelholz.

301 ficfern geschnitten Scheitholz.

281 . gehauen

56 Prügelholg.

381 - afpen gehanen Cheitholy.

191 Prügelholg.

14 birfen gehauen Scheitholg.

12] gemifchte Prügel.

Außerbem werben im Laufe bes Monats Februar in bem Reviere Johannestreut Bau- und Rubftamme jur Beraußerung fommen.

Da biefe Berfteigerung wegen eingetretener birberniffe, nicht an bem in ber Bellage Ar. 8 angezien ten Tage fatt finden tann, so wird diefelbe giemit wiederhalt befannt gemacht, und ber Berfteigerungstag vom 1. auf ben 4. februar I. 3. verfart.

Eimftein, ben 15. Januar 1833.

. Das Ronigliche Forftamt.

Sebinger.

pr. ben 23. 3annar 1833.

(Jagbverpachtung in Ctaatemalbungen.)

2m 12. Rebruar I. 3., fruh 10 Uhr, wird gufolge hober Berfügung Ronigl. Regierung, Rammer ber Finangen, vom 28. Dezember v. 3., in Wegenwart ber Abminiftrativbehörbe, auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forftamted, auf bem Bureau bes Ronigl. Canbcommiffariats ju Reuftabt, bie an ben Ronigl. Banbcommiffar Bitt verpachtete Jagb im Elmfteiner Staatsmalbe, beftehenb in 3 Abtheilungen, neuerbings öffentlich an ben Deiftbietenben in Pacht gegeben.

Die Dachtbebingungen werben por ber Berfteiges rung befannt gemacht.

Elmftein . ben 16. Januar 1833.

Das Ronial. Baver. Forftamt. Sebinger.

pr. ben 23. 3anuar 1833.

(Schultienfterledigung.)

Durch tie Auswanderung bes fatholifchen Schullehrerd Rubn ju Itheinheim wird ber borrige Coul. Dienft, ber bie Berbindlichfeit jum Rirchendienfte in fich begreift, ju Enbe bes Winterfemefters vacant. Die Grtraquiffe besfelben finb:

	agaille ocoleisen have	€.	fr.
1.	Chulgelb im Unfchlage gu	ĞO	-
2.	10 Malter Frucht, halb Baigen halb Gerft,	80	_
3.	Mider . und Wiefenland gu	13	20
	Cajualien	10	-
	3 Rlafter Dol;	4	
6.	Kreie Mohnung	15	35
7.	Mus ber Gemeinbefaffe baar	12	_
8.	Mufferbem eine jahrliche Bulage aus bem		
	Rreisichnifond von wenigstens	30	-
		224	55

Gutbefähigte geffttete Ranbibaten wollen ibre Befuche, mit ben geborigen Beugniffen verfeben, bet ber Driefdulcommiffion innerhalb 4 Bochen einreichen.

Berbitheim, ben 19. Januar 1833. Das Burgermeifteramt.

Roch.

pr. ben 23. 3anuar 1833.

(Solgverfleigerung )

Freitag, ben 8. fünftigen Monate Februar, bes Morgens 9 Uhr, in Sagereburg, werben nachftebenbe Dolgforrimente aus bem Geftutewald, Chlag Giffel. ler, offentlich an ben Deiftbietenben verfleigert, namtich:

eichene Bauftamme 2. Rlaffe. 3. 10 4. buchene Rutftamme 2. 5 100] Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. anbrüchia 84 eichen gefdnitten 114 14 anbrüchia birten gefchnitten 3100 Stud gemifchte Bellen.

#### Cobann:

21 Rlafter buchen anbruchig Binbfallhols aus bem obern Rubmalb.

3meibruden , ben 21. Januar 1833.

Ronigi. Canbgeftutvermaltungscommiffion. Studo, Rechner.

pr. ben 23. 3annar 1833.

(Musmanberungsangeige.)

Johann Michael Schmitt, Dehlhanbler und Spegereiframer von Oggerebeim, ift gefonnen nach Rords amerita auszumanbern.

Es wird biefes jur allgemeinen Renntniß gebracht, bamit jebermann, welcher aus irgend einem Litel Uns fpruche an benfelben ju haben vermeint, folche bei Bericht geltend und binnen vier Wochen bie Ungeige hievon anher machen moge.

Epeper, ben 22. Januar 1833.

Das Ronial, Lanbcommiffariat: A o do.

pr. ben 23. 3anuar 1833.

(Musmanterungsanzeige.)

Die bier eingereichten Gefuche bee Johannes Grimm, huffchmied in Burgmeiler, und bes Johann Jacob Emrich, Aderemann, wohnhaft in Bifcheim, um bie Erlaubnif gur Musmanberung mit ihren Familien nach ben vereinigten Ctaaten von Rorbamerita werben anburd jur allgemeinen Renntniß mit bem Unfugen gebracht, bag jebermann, welcher aus irgend einem Zitel Forberungen gegen bie Bittfteller ju haben vermeint, folche innerhalb Monatefrift gur Enticheibung ber bes treffenben Berichteftelle ju bringen und bavon bie Ungeige anher ju machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 21. Januar 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. Giegen.

pr. ben 23, 3anuar 1833.

(Muemanterungeanzeige.)

Georg heinrich Mittnacht von Pirmafens und Martin Jacq von hirschibal find hierorts um bie Erlaubnig eingefommen, mit ihren Familien nach Nordsamerika ausmandern zu burfen.

Man bringt biefes Borhaben ju Jebermannis Kennis und bemertt, baß biejenigen, weiche etwa Ansprüde an Einen ober ben Andern machen fönnen, bieche bei bem competenten Greichte angubringen mbinnen Monatsfrift die Anzie davon der unterfersteten Berbote zu machen aben.

Dirmafene, ben 22. Januar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 24. 3anuar 1833.

(Solgverfteigerung in Staatswalbungen.)

Auf Betreiben des untergeichneten Königl, Horfamete bird an dem unten begeichneten Lage und Dre, bor ber einschäftigen abminisstrativen Behörde und in Beispan de betreffenden Königl, Rentbeamten, jum öffentlichen messehbetenden Berfaufe in Loofen vom nachstehen Derfaufe in Loofen vom nachstehen Derfaufe interfentlichen passen, nämlich;

Den 4. Februar 1838, ju Frantenthal, Morgens um 9 Uhr.

Revier Rorheim.

Schlag Pfalzhorft.

2 Rlafter geschnitten Dbftbaumholg.

Deichholy. 10 Stud unfpaltbare rufterne Stamme.

4100 Gebund Beichholzwellen. 11500 Strauchholzwellen. 3aunmellen.

Rachmittage um 2 Uhr.

Schlag Mehlhed.

22 Rlafter gehauen Beidenholz. 5000 Gebund Beidholzwellen. 3000 Ctrauchholzwellen.

Außerbem werben im Laufe ber Monate Februar und Mars in bemfelben Reviere noch ohngefahr 200 Stamme Baus und Rughols, 100 Alafter Scheite und Prägelhols und 70000 Wellen gur Beraußerung femmen.

Durfheim, ben 21. Januar 1833.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. b.n 24. Januar 1833.

# ate Befanntmadung

einer 3 mangsverfteigerung. Donnerftag, ben 14. Rebruar 1833; auf Betreiben von Dichael Saud, Riefer in Alfterweiler mobnhaft. in feiner Eigenschaft ale Rechner bes allmofenfonbe ber fatholifchen Rirche gu Maifammer, welcher in biefer Gache ben herrn Abvofaten Saas in Lanban als Rechteaumalt bestellt bat, gegen bie Schuldner biefes Ronde: Unbreas Rubn , Riefer , und beffen Chefrau Ratharina Glifabetha Robe, beibe in Maifammer mobnhaft, und gegen beren brittere Guterbeifber. Chriftian hundemer, Wirth gum Rreng in Ganct Martin mehn. baft : wird ber unterzeichnete biezn committirte Philipp Rrieger, Ronigl. Baver. Rotar im Amtoffte gu Ebene foben, Begirt Canban, jur Zwangeverfteigerung ber nachbeschriebenen von ben genannten Schulbnern berrührenden, burd fie und ben brittern befeffenen 3mmp. bilien, worüber am 15. bes 1. DR. bas Mufnahmepro. totoll gefertigt murbe, fcbreiten, und amar :

- A. nachmittage 1 Uhr, ju Diebebfelb im Birthebanfe jum Roffel, von folgenben im bafigen Banne gelegenen Grundfluden:
  - 1. Section C. Rro. 868. 2 Aren 35 Centiaren Ader in ber hitfdbach, angeboten ju 15 fl.
  - 2. Section C. Nro. 870. 2 Nron 80 Centiaren Bingert bafelbit, ju 15 fl. Beibes befitt ber Schulbner.
- B. Nachmittage 3 Uhr, ju Malfammer im Birthe. hause jum Dohsen, von folgenden im bafigen Banne liegenden Grunbftuden:
  - 3. Section F. Rro. 1849. 3 Aren Bingert in ber Beil, ju 50 ff.
  - 4. Section &. Rro. 791. 2 Aren 35 Centiaren Dingert im Flurgraben ober auf ber Geifenweibe, ju 20 fl.

3m Befit bee Chriftian Sunbemer, obgenannt.

Die vorstehenden Anfahpreife machte ber betreibenbe Theil um bei ber Berfteigerung, Die sogleich befinitiv ift, und wobei feine Rachgebote angenommen werden, ale erfte Gebote zu bienen.

### Bebingniffe.

1. Merben bie Immobilien in bem Juftanbe verfleigert, wie fich biefelben beim Juschlage befinden, obne Garantie sine angegebene Flächenmaß und mit allen Rechten, Laften und Dienfbarteiten, jo wie mit allen barauf baftenden Steuern, Abgaben, Gulten und Binfen, rudftanbigen wie laufenben.

- 2. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Bufchlage in ben Befit und Benug ber Immobilien, auf ihre Befahr und Roften, fegen.
- 3. Die Steigeres haben bie Roften biefe Branges verfahrens vom volltägigen Zahlbefeih an, abiglicitich auf ihren Steigpreis, binnen vier Woden nach bem Buschlag, auf von Larier Roftenbererichnis hin, zu entrichten, auf von den berteibenben Glaubiger. Der lieber reft bes Steigpreise ist viertelweis, auf Martini ber Jahre 1832, 1834, 1835 und 1836 jahbar, auf gint liche ober gerichtliche Sollocation in guten gangbaren Mungforten.
- 4. Beber Steigerer hat auf Berlangen einen annehmbaren folibariich verbundenen Burgen gu ftellen.

Roften ber Eransfcription.

- sehmbaren folibarifch verbundenen Burgen gu ftellen. 5. Die Stelgfoften tragt ber Steigerer, nebft ben
- 6. 3m Falle ber Nichtbegablung eines aber mehrer err Termine fin bie Berftigerung vom Rechtwergen aufgelößt nub ber augewiesen. Glanbiger hat bas Necht, obne richterfichen Boruch, bieß nach einem Jahlberfol von vier Wochen, bas Immobel bes faumigen Ertigerer öffentlich in ber für aufergerichtlich erräuferungen üblichen Form wieder verfleigern zu lassen, vorbes haltlich Schabenerfabes.
- 7. Enblich haben fich bie Steigerer genau nach ben gefehlichen Berfügungen über bas 3mangeverfahrren ju richten.

Ghenfoben, ben 18. Rovember 1832.

Rrieger, Rotar.

\_\_\_\_

pr. ben 24. 3anuar 1833.

### ite Befanntmachung einer Zwangsverfteigerung.

Montage, ben 22. Auft i 1833, bes Radmittage 2 libr, ju Genebom im Galdanfe jum Schaaf, brige 2 libr, ju Genebom im Galdanfe jum Schaaf, briger und Weelbikanler. Midter und Weelbikanler. 1 Jacob Bobinger, Bader, und beffen Beiften Philippina Schafer, and 2. Margareth Barvan Schafer, lebig, presibrig, ohne Gewerth, in Berntide mobilet, burch Philipp Krieger, Königl. Baver. Roar im Amissie ber her geneben, Erzirfe landau, hieu committirt, jur Zwange versteigerung ber bienachefchrieren Immobilen, welche gedachten Schuldnern angehören und von ihnen ge. bes laufenden Monats das Aufnahmeproteful fertiate, geschritten, mailch; ertider gefachtten, manutch

1. Section F. Rro. 1244, 1945 und 1246. Bon einem ju Ebenfoben in ber Langgaffe gelegenen

- Mohnaufe mit Relter, Stallung, Scheuer, einer Wohnauf in ber Scheuer, Dof, Garten und Mypartinentien, bestehend in bert Achtel vom Bohnhaufe, einem Elust ber Pofratibe und einem Buffel vom Garten; fo wie beife Antheite mit ben andern Gigenthumern abgeschieden sub- angeboten vom betreiebnen Ibili un 1000 fl.

  Wird nach ben Sectionen von den Schuldenern befalle
- 2. C. 94. 7A Aren Bingert im Geisenader, ju 31 fl. 3. C. 371. 23 Aren Wingert im May, ju 12 fl.

Beibe lettere Artifel fichen in ben Sectionen auf bem Ramen bes Mofes Bloch, Sanbeis, mann in Ebenfoben.

- 4. F. 216. 376 Aren Bingert im Rrech, ju 15 fl. Steht in ben Getlionen auf bem Ramen von Rarl Armenbinger, Privatmann, ohne Gewerbe in Ebenfoben vohnhaft.
- Die obigen Angebote bienen bei ber Berfleigerung, bie fogleich befinitio ift und wobei feine Rachgebote angenommen werben, ale erfte Gebote.

Als Anwalt in biefer Cache hat ber betreibenbe Theil ben herrn Rube in Landau befiellt, bei bem er fein Domigil bafur ermahlt.

### Steigbebingniffe.

- 1. Die Erfleigerer haben ble Immobilien ju übernehmen, fo wie fie fich am Berfleigerungstage vorfinden, mit allen Rechten und Laften.
- 2. Der betreibende Glaubiger leiftet feine ber Garantieen, wogu gewöhnliche Berfteigerer verbunben finb.
- 3. Der Steigerer tritt auf feine Roften gleich nach ber Berfleigerung in Besig und Benug und tragt bagegen alle rudfanbige und laufende Eteuern und Abgaben, Gutten und Aufen ohne Ausnahme.
- 4. Steigerer übernimmt mit bem Bufchlage Rifico und Befahr von ben Gebauben.
- 5. Fur bas angegebene Flachenmaß wirb nicht ge-
- 6. Der Steignreis ist beitleduels, auf Martini achtenhaubert vert, vier und sinft und breißig, mit Sinfen vom Bentzen zu flügt vom Hundert jahrlich vom Bertlegerangstage an, auf güttlich ober gerichtliche Gellocation jablbar. Der Steigerer des höufeis jedoch verbunden, absfülglich dauf den ersten Termin die Kosten beiefed Zwangsverfahrens, vom breistgtaggen Zahlbesche au, auf das farter Kostenvergeting hin an den betreibenden Glaubiger binnen der Wochen der Verlagerung zu erntichten.

- 7. Die Steigerer baben auf Berlangen bes betreis benben Theils folibarifche gabliabige Burgen gu ftellen.
- 8. Die Roften ber Erfteigerung und ber Erans. feription tragen bie Greigerer.
- 9. Im Richtbezahlungsfalle eines ober bes andern ber fipulirten Lernine ist die Berfleigtung von Rechts wegen aufgelößt und der colocitre Gläubiger befugt, das ficht vigable: Immörde ohne Klage, blos nach einem breißtgalgen Zahlbefeble und auf einfach erts vibliche Befanntmachung, mit Umgehung aller Jaungdsprosepturen, in der für außergerichtliche Beräuferungen üblichen Horm auf Eigenthum verfleigerte ju loffen, wo alsdann der faumige Eteigerer für alle Kosten wid Mindersted verantbereitig ist.
- 10. haben fich bie Steigerer genau nach ben Berfügungen bes 3wangeveraußerungegesehes von 3mmobilien im Rheinfreise ju richten.
- Die Schuldner, Dppothefarglaubiger berfetben und andere Betheiligte werben aufgeforbert, ben 21. Februar nachsthin, Morgens 9 Uhr, in ber Schreibe Aube bes unterzeichneten Profats zu erfeigenen, um ihre altenfalligen Einwände gegen biefe Berfteigerung gu Protofoll zu geben.

Ebenfoben , ben 24. Januar 1833.

. Rrieger, Rotar.

pr. ben 24. 3anuar 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Freitag . ben 15. Rebrugt 1833 . bee Dadmittage 2 Uhr. su Alftermeiler in bem Birthebaufe bee Soe bannes Dlas, werben auf Unfteben von 1. Unna Daria Dehm , Chefrau von Jacob Frang Andlinger , Leinenmeber; 3. Rifolaus Dehm, lebig, Binger; 3. Anna Maria Dehm, lebig, ohne Gewerb, fammtlich in Alftermeiler wohnhaft; 4. Unna Barbara Debm, Chefron von Johann Abam Bamberger, Bimmermann, in Bellbeim wohnhaft; 5. Friedrich Bing, Schneiber, in Maitammer wohnhaft, ale Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Galomea Dehm erzeugten noch minberjahrigen Rinder: Margaretha, Johannes und Anna Maria Bing, ohne Gewerbe bei ihm fich aufbaltenb; 6. Jacob Friedrich Dehm , Binger, in Daitammer wohnend, in eigenem Ramen und ale Beivormund biefer Minberjahrigen ; 7. Georg Debm , Golbat bei bem zweiten Artillerieregiment, in Rurnberg garnifos nirenb; und in Gefolge eines gerichtlich bestätigten Familienrathebefdluffes, burch unterfdriebenen, biegu committirten Rotar Philipp Rrieger ju Gbenfoben,

gur Berfteigerung gebracht :

- 1. Ein in Alfterweiler in ber Defelgaffe gelegenes Mohnhaus mit Stall , Relterhaus , Dof und Barten :
- 2. Funf Beinberge, enthaltenb 27 Aren, im Banne von Alftermeiler:
- a. Gine Biefe, enthaltenb 74 Mren:
- 4. Einen Wingert , enthaltenb 6 Mren.
  - Beibes im Banne von Diebesfelb gelegen. Ebentoben , ben 24. Januar 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 21. 3annar 1823.

ate Befanntmadung.

(Den Raiferstauterer Lichtmefjahrmarft betr.)

Es wird jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ber biefjahrige Lichtmefjahrmarft ben 5. bes nachften Monate Februar bahier gehalten wird.

Raiferelautern, ben 17. Januar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Gpath.

pr. ben 25, 3anuar 1833:

(Musmanterungeanzeige.)

Der lebige Johann Peter Schäffer, Aagner aus Biede, Aran, Aradenberger, Schöfer aus Mich-bach, und bie verbeitabteten petentich Gimon, Johannes Abinnes, Jacob hen von Wilterebeim, Johannes Johnnes Schinnes, Jacob ben von Wilterebeim, Johannes Dieffmann auf Dmmersbeim, Michael Wild, here Burget, Johann Eanet von Ormesbeim, Michael Keller, Johann Georg Jaag, Johannes Dischoff von Beiebolgen und Knoberas Paliteb von Entheim wollen nach ben nerbameitanischen Freiffhaten aufbrut, um ich albort hauftig niederpulaffen.

Man bringt biese bieburch mit bem Unhang jur offentlichen Kenntnil, bag bieseinigen, welche allen-saussen ab bei genannten Ausbewanderungste luftiger zu baben glauben, solche auf gerichtlichem Begeg zu berteiben und boon binnen vier Wochen bierorts bie Angeig zu machen haben, wöbrigenfalls nach Biebaf biese Extennis ben Birtfeldern die nachgesiahte Erlaubnif zur Auswanderung ertieftle werben wieb.

Breibruden , ben 23. Januar 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

pr. ben 25. 3anuer 1833.

(Zuemanberungsanzeige.)

Rachbenannte Individuen haben hierorte um bie Grlaubnif nachgefucht, nach Amerita auswandern gu burfen , als :

1. Mbam Rung, lebig , Leinenweber in Elmftein:

2. Johannes herrmann, Bader in Esthal;

3. Beinrich Bauer, Schufter in Gethal;

4. Johann Philipp Schneiber, Schneiber von Saarbt.

5. Johannes herrmann, Debger und Birth in Beibenthal :

Lettere vier mit Ramilien.

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen Unfpruche bei bem betreffenben Berichte innerhalb vier Bochen geltend und bavon hieher Die Anzeige zu machen. Reuftabt. ben 21. Januar 1833.

Das Ronial. Banbcommiffariat.

Dolnib.

pr. ben 25. 3anuar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

. Maabalena Beidmann von Gembach bat bei ber unterzeichneten Beborbe um bie Musmanberungeerlaube mis nach Morbamerifa gebeten , welches anburch jur allgemeinen Renntniß gebracht wird, bamit alle bietenigen, welche aus irgeno einem Titel Korberungen an bie Petenten haben, folde alebatb vor ber com. petenten Beborbe geltenb und binnen Monatefrift bie Ungeige bavon hieher machen tonnen , nach welcher Beit anfonften bie nachgefuchte Erlaubnig ertheilt merben mirb.

Raiferslautern, ben 24. Januar 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Seudner.

pr. ben 25, 3anuar 1833.

(Zusmanderungsanzeige.)

Die bier eingereichten Befuche bes Rarl Schen, Georg Munbichauer und Anbreas Jung von Jacobs. weiter , bee Balentin' Rude von Riefernheim , bes Rarl Sans von Marienthal und bes Beinrich Abam Bolf und Beinrich Riefaber von Rausweiler um bie Erlaubniß gur Auswanderung nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa werben anburch jur allges meinen Renntniß mit bem Unfügen gebracht, bag jebermann, welcher aus irgend einem Litel Forberungen gegen bie Bittfteller ju haben vermeint, folche inner. halb Monatsfrift jur Enticheibung ber betreffenben Berichteftelle ju bringen und bavon bie Ungeige anher zu machen babe.

Rirchbeimbolanben . ben 23. Januar 1833. Das Ronial. Banbcommiffariat.

Giegen.

pr. ben 25. 3anuar 1833.

(Befanntmachung.)

Dienftag , ben 12. Rebruar 1833 , Dorgens 10 Uhr, mirb auf bem Gemeinbehaufe ju Rergenheim bie Lieferung ber fur bie Jahre 1833 unb 1834 auf bie Strafenftrede ber Begirteftrafe von Drepfen nach Grunftabt, swifden Rergenheim und ber Rothenbachs Brude , nothigen Strafenunterhaltungs . Daterialien im Mege ber Minberverfteigerung begeben.

Raiferelautern , ben 22. Januar 1883.

Die Ronigl. Bauinfpection. Benichlag.

pr. ben 25. 3anuar 1833. }

(Befanntmaduna.)

Montag , ben 11. Februar 1833 , Rachmittage 3 Uhr, wird auf bem Gemeindehaufe gu Drepfen, von bem Burgermeifteramte bafelbft, bie Correction ber Pfrimmbach oberhalb ber Brude bei Drepfen , verans fchlagt ju 160 fl. 17 fr., im Bege ber Minberver. fleigerung begeben.

Raiferelautern, ben 22. Januar 1833.

Die Ronial. Bauinfpection.

Bevichlag.

pr. ben 25. 3anuar 1833.

(Solgverfleigerung.)

Freitag, ben 15. Februar 1833, bes Bormittage 9 Uhr, werben burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt von Bofenbach in bem Gemeinbewald, Diftrift untere Mahrbach, nachftebenbe Solger verfteigert:

- 1. 8600 buchene Bellen , 2. 11 Rlafter buchen Scheitholy.

eichen

4. 10 Bane und Rubbolgftamme. Bofenbach , ben 22. Januar 1838.

Das Burgermeifteramt.

it. i. Le Benfer.

pr. ben 22. 3anuar 1833.

2te Befanntmadung.

(hofg, und Welmenfligerung)
Rünfligen G. gebruar, als Mittwoch, Vormittags
9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr, werben von ber hopicalverwaltung aus bem 100 Worgen Schlag in ben Rintenbergerheden, nachft ber Anobiochebede, 5625 fortene und lieferm Wellen, 75 Alafter forten Scheibel; und 67 fotiene Bulliamme gegen baare Jahlung au ben Meilbietenben öffentlich verkleichen.

Die Berfteigerung geschieht bei gunfligem Better auf bem Plat felbit, andernfalls aber auf bem Rinfenbergerhof und wird mit ben Bellen ber Unfang gemacht.

Epever , ben 21. Januar 1833.

Bon Sofpitalvermaltunge megen.

pr. ben 22, 3anugr 1833.

pr. den 22. Januar 183 2 te Befanntmachuna.

(Berfauf von Staateautern betr.)

Donnerstage, ben 7. Februar 1833, Morgens um nean über, in ber Gemeinde Fischade, wird butch das Königl. Laubemmigfarlar Kaiferstauten ober das biegn beauftragte Birgermeisteraum Hochspeper zur öffentlichen Bertigerung an ben Metiblichernen bed bie nachbescheinen haufes und der gehörigen Rebenarbalbe achfeitten werben.

Die bisherige Revierforflere . Bohnung ju Gifch.

a) einem Bohnhause,

a) einem Boongaufe, b) einem babei gelegenen Deconomiegebaube nebft Biehbrunnen und hof zwischen biefem und bem Bohnaebaube,

c) einem fleinen Garten,

d) einem feitwarte über ber Strafe gelegenen Deconomiegebaube.

Die Berfteigerung wird entweber im Gangen ober in fchieftichen Abtheilungen nach bem Bunfche ber Liebhaber flatt finden. Debingniffe, Plane und Eintheilungen fonnen bei unterzeichnetem Amte eingeschen werben.

Raiferelautern, ben 14. Januar 1833.

Ronigliches Rentamt. Duller.

pr. ben 25. 3anuar 1833.

(Guterverfleigerung.) Montage, ben eilften bes tommenben Monate Re-

bruar, bes Nachmittags 2 Ubr, ju Rufel im Wirthes baufe bes Philip Roch, lagt bie Stade Aufel i Mee 20 Centiaren Garten in ber oberften Borflade ju Aufel, zwifchen ber Strafe und bem Pfade auf bem Lehn, fobann vier Gaterparzellen, welche von ben, zum Bane ber Strafe nach Diebeltopf verwendeten Grunbfluden übrig geblieben find, offentlich zu Gigenthum verfteigern.

Bugleich werben zu Gunflen ber Anntonasstragen.
Bugleich werben zu Gunflen ber Anntonasstragenbaufonbes wei Grundlüde verfleigert werben, welche burch ben Bau berfelben Diebelsopfer Erage erdörigt worden find. Das eine, mit 9 Authen oder 1 Are 20 Entiaren, in ber Grwartung vom Diebestopf, grünzt an die Grage von Diebestopf nach Authweiter, das andere, mit 18 Authen oder 3 Aren 60 Centiaren, nämlichen Bannes, ackni an Auf hierthes Anter.

Die Bebingungen, fo wie ber Boranfchlag ber Liegenchaften mit bem Bermeffungeplane, fonnen auf ber unterzeichneten Roture eingefeben werben.

Rufel, ben 23. Januar 1883.

Drivat. Angeigen.

pr. ben 17. 3anuar 1838.

ste Befanntmachung.

Da bie Berfleigerung meiner Popiermulite, im Alteiniger Thal gelegen, nicht ju Stande gefommen ift, so benachrichtige ich ein gedertes Publifum, bag ich biefelbe vom 4. Januar 1833 an für meine eigene Nechmung bereibe; jund bann benannte Papiermulie an einen verdrifchen Liebhaber unter fehr vortheilhaften Bedinnungen auf Fanction unter fabr vortheilhaften

Barbenburg bei Durtheim a. b. D., ben 15. 3a. nuar 1833.

Louis Robter.

pr. ben 22. 3anuar 1833,

Ein auf bem Beibenberg vor ber Stabt Spever gelegenes lanbhaus, beftebent in 10 Bimmern, mit allen anbern Bequemlichfeiten für eine größere Deconomie, geraumigem Dofe, eigenem Quellbrunnen bon 60 Ruf Tiefe, bann Gartenanlagen mit mehreren bunbert auderlefenen Dbftbaumen und Reben, nebft bagu gehörigen Rafenbleichen und Bosquetten, bas Bange frei arrenbirt und burch feine gefunde Lage und allerfeite freie Mueficht auf bas gand ale ber iconfte Dunft ber gangen Umgegend befannt, wirb aus ber Sanb ober burch Berfleigerung veraußert werben. Enftragenbe fonnen bei bem Eigenthumer herrn tacher bas Bange in Mugenichein nehmen. Much tann ein nahe babei gelegenes Baumftud von eirea zwei Morgen auf bem Burgfelb in befter lage, burch bas fchonfte Alter, Unfeben und treffliches Birthichaftsobft ausgezeichnet, bamit erworben merben. ...

# Beilag.e

\$ 18 H

# Umte und Intelligeng . Blatte Des Rheintreifes.

Nº 12.

# Spener, ben 29. Januar

1833

on Parts

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 25. 3annar 1833.

(Baabverpachtung in Staatswalbungen.)

Bweibruden, ben 19. Januar 1833. Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 25. 3anuar 1833.

(Solgverfteigerung in Ctaatemalbungen.)

Mil Betreiben bes unterfertigten Königl. fioflamien vier an bem unten bezichneten Zage und Dre, vor ber einschläglichen abminiftrativen Bebobe und in Beifern bes berreffenben Konigl. Rentbeamen, jum öffentlichen meistbietenben Berfaufe in Voolen von nachflebenben holgiortimenten geschufte in Voolen von nachflebenben holgiortimenten geschilten werben, nämlich: Den 9. Februar 1833, ju Germerdheim, Morgens 9 Uhr.

Revier Sorbt.

Schlag Sochwald am Sauweg Rr. 16.

& Rlafter eichen Diffetholy,

of gefchnitten Scheitholy, (gut)

6	Rlafter eichen	gefchnitten	Cheitholy,	(mittet.
	maßig)	1.4		

	magi	9)		
21	Rlafter		,	(anbrudig)
15		rothrüftern		(gut)
10}				(mittelm:)
- 1				(anbrüchig)
8		birnbaumen	,	(gut) fiet
2		weißrüftern		(mittelm.)
- 1		Beichholz	,	(gut) 'I
1				(mittelm.)

123 . Ctode und Burgelhol; , 11550 Stud Beidholgwellen mit ftarfen Prügeln.

Schlag herrengrund Rro. 21.

1 eichen Rutholgflud 4. Rlaffe, 195 Weichbolgftangen, Baubolg 4. Rlaffe, 311 Rlafter Weich Rutholz in Miffeln

tiden geschnitten Scheitholi (gut)

reichen geschnitten Scheitholi (gut)

reichiftern (gut)

Schlag Berichiebene Rro. 23. (mittelm.)

Rlafter eichen geschnitten Scheitholz, (gut)
(mittelm.)

25 Stud eichene Gipfelmellen,

Außerbem werben im Laufe bes Monats Mary in bem Reviere horbt noch ohngefahr 10 Stamme Bauund Rugbelg, 50 Klafter Scheit- und Prügelholz und 2000 Bellen jur Beraußerung fommen.

Speper, ben 23. Januar 1833.

Dad Ronigi. Forftamt.

pr. ben 26. 3anuar 1833.

ste Betanntmadung

einer 2 mangs verfteigerung. 3n Gemagheit regiftrirten bezirfegerichtlichen Commifforialurtheile vom 8. Januar 183a, wird vor freieb.

. i. Steigerer tritt fogleich mit bem Auschlage in Befil med Genuß, jedoch auf feine Gesabr und Ko-ffen, min hat von bem Berfteigerungsdehleite von bem eichen Augenblick an alle Greuern und Auflag, wab gwar dae von nicht blos bas laufende, sombern anch alle ber-artise unversährte Rudeflande zu übernehmen.

2. Für ben angegebenen fichdeninhalt wird nicht gebürgt, mehr der weniger ist Gewinn ober Berlich bes Stelgerets, sollte seibst der Unterschied zu überfeigen; ihrerbaupt übersimmt Requitent leine der Berbindlichkeiten gegen bie Steigerer, wolche gesehlich ben, Berkalter gegen Raher obliegen.

. 3eber Steigere muß auf Betlangen einen annehmbaren folibarlichen Burgen fellen, wibrigenfalls fein Bebot fogleich für nichtig ertlart und ber Steigerungsgegenfland obne weiters wieber auf feine Befait, und Boften ausgeboten werben wirb.

John Der Steigerer muß binnen vier Bochen vom allen aus ber Unterlaffung biefer Berbinblichfeit für ibn entspringenben Rachtheil muß Ereigerer, tragen bhie Richtarift gegen ben Requirentien.

5. Der ausfallende Steigpreis ift jahibar in guter gangbater flingender Munge, in brei Terminen, Martini 1833, 1834 und 1835, jebermal ju einem Drittel, mit jahrlichen filmsprozentigen Inser vom Tage bes Aufchlage an, auf gutifice ober gerichtliche Golocation bin.

7. Bis gur völligen Anstahlung des Steigpreifes beitei für ben angewielenen Bläubiger bas Eigenitum bes Berfleigobieftes unterpfanblich vorbehalten, und motischabet der Amendung der gewöhnlichen Awangsmitfel flecht demielben unwiderunftich des Brecht zu, venn Steigrere nicht plantitich feinen Berflichtungen und follen, olle zugeschlagene Liegenschaft ganz in Form freiwlätiger Beräußerungen, nach fruchtlesem verfligtlichtigen Zahlberfehl und ertsüblicher Becanntmachung, dabier durch einen Reider unter besteigen Berbingungen öffentlich auf Eigenthum verfleigers zu lasse, um sich ohne weiteres aus bem Eriöfe für seine angesenschlieben Berbingungen ihm befreibigen, von im Falle eines Benigerersofes der Schulder und ein sollbariger Bürge für alles Asslander und ein sollbari.

8. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv und ein Rachgebot wird nicht angenommen.

Die hieher gehörenden Bestimmungen bes 3mange. veraußerungsgesetes werden bei ber Berfleigerung vor- gelefen werben.

Requirent behalt fortmahrend Rechtswohnfit bei Unmale Stodinger ju Reanfeuthal.

Befdreibung bes Berfteigobjeftee.

Section S. Rro. 184 und 184 bis. Ein zweisicdiges Modwhaus wit 30cf, Schreut und Schlung, zu Diemstein in der Herrengalfe, auf einem Klächen raum von 2 kreis (3 Ruthen) gelegen, begreuft nach Reven durch die Herrengalfe, nach Wald die Schreugalfe, nach Weld die Schreugalfe, nach Weld die Schreugalfe, nach Weld die Schreugalfe, nach Weld die fer, gegen Siden die Mitthe von Franz Bechaub, von bem derreibenden Mäufder.

Die Schuldner, beten hopothetarglaubiger und alle sonft babei Betheiligte werben eingeladen, fich bis ben sinigtenten februar nachsthin, Worgens 10 Ubr, in ber Burdfulte bes unterzieineten Neutag eingen ben, um ihre etwaigen Einvendungen gegen blese Berfeigerung zu Protofoll u aeben.

Dirmftein, ben 25. Januar 1833.

Bagner, Retar.

pe. Den 26. 3anuar 1835.

(Solgverfleigerung in Ctaatsmalbungen.)

Muf Betreiben best untergeichneten Königl. Forstante wird an ben unten bezeichneten Lagen und Drten, vor ber einschlägigen abminisstrationer Beleibe und in Beisen bes betreffenben Königl. Rentbeauten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachflegenben Delfpirtimentet geschritten werben, namich is

```
Rreitage, ben 8. Rebruar 1833 . au Birtenberbt .
              Morgens um o Ubr.
           Revier Birtenborbt.
           Chlag langhalbt Dro. 14.
  741 Rlafter fiefern gefchnitten Scheithola.
                    gehauen
2700 fieferne Bellen.
           Schlag Laughalbt Rre. 15.
      Rlafter fiefern geschnitten Scheithola.
  325
  531
                     gebouen
  174
                      Stodbols ,
3025 fieferne Bellen.
        Solga Groffinfferthal Rre. 18.
      weißtannene Bauflamme 2.
  55
  37
   9
 94
      Rlafter taftauien gefchnitten Scheitholy,
      Blafter fiefern
  113
              tannen
   33
                       Ctodholy,
      tieferne Bellen.
 300
      gemifchte
Dienftage, ben 12. Rebruar 1833, ju Reifborf,
              Morgens um o Uhr.
             Revier Bobenthaf.
           Schlag Theilberg Rre. a8.
      fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,
      Rlafter buchen gefchnitten Cheitholy,
        brüchig,
                                             äftig
   6! Rlafter eichen
        und fnorrigt.
    Alafter buchen gehauen
        Schlag Bremmeleberg Rro. 30.
   11 Rlafter buchen gefdnitten Gdeitholy ,
        brüchig.
          Schlag Pfalimalb Rro. 42.
      eichener Bauftamm 4. Rlaffe,
      fieferne Bauftamme 3.
      buchene Rubftamme 3.
      eichene Bagnerftangen ,
      Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,
  261
                     gehauen
                . .
              eichen
                        . .
             . fielern
               birfen
```

```
Rlafter afpen gebauen Gdeithels .
143
            gemifchtes Pringelholy.
         Solag Probfiberg Rro. 47.
    eichene Baufamme 4. Rlaffe .
    Lieferne
    eichene Bagnerftangen,
 11 Rlafter buchen gefduitten Scheithola,
10
                    gehauen
                    gefchnitten
 11
            eichen
 81
                    gehauen
 8
            fiefern
            gemifchtes Drügelholz.
144
          Colag Reichalt Dro. 48.
    cichene Bauflamme 4. Rlaffe ,
    fieferne
13
12
    eichene Rusflamme
            Mbichnitte
 9
    fieferne
20
    buchene Rutftamme
    bainbuchene .
    eichene Bagnerftangen ,
36
    Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz,
361
                    achauen
 9
                    gefd nitten
             eichen
17
                    gehauen
            fiefern
 4
            hirten
            afpen
253
            gemifchtes Prügelhofg.
```

Außerdem werben im Laufe ber Monate Februar und Mary in ben Nevieren Sij, Girtenhört, Rechtenbach und Bobenthal noch mehrere Bas und Rusfamme, dann vorschitebene Schoite, Prügele und Weilenblaer zur Berauferna Gemmen.

Bergjabern, ben 25. Januar 1838. Das Rouigl. Forfamt.

Beft hoven.

pr. ben 26,-3anuar 1833.

ite Befanntmadung

 Nachmitrags um ein Ubr, nachfolgende Liegenschäftenauf dem Sanne von Berggabern, in der Wirrhebedanjung von Lorent Sertle dem Jungen zu Vergabern, gegen ibren Gebenann Sertbard Verobeter, obengenannt, als ibren Supoisetarischuldner, und gegen Konrad Marmor, Leinemworder zu Erzgabern wohndeht, als beitten Bespier, öffentlich an den Meisbietenden vor dem biezu committeten Swigt, Words Earl geließ Ruche, im Amtssipe zu Bergzabern, durch Iwangsversteigerung zugesschlagen werden, als:

- 1. Section D. Rro. 586. 4 Aren Garten am Leichengaffel, einfeits Carl Bopp, anderfeits Friedrich Bopp, angeboten gu 30 fl.
- 2. Section E. Deo. 343. 19 Aren 70 Centiaren Sanb, entbaltend ein Morgen Binger. 10 Bauben bitbend, auf bem Biribmeg auch hammelbader genaunt, einseits ber Weg, anderfeits die Wittib von Johann Georg Jacobo, anaeboten ut

obn, angeboten ju 100 — Diefer Arufel wird durch obigen Conrad Marmor besessen,

3. Section E. Aro. 145. 12 Aren 70 Centiaren Acter vormals Bingert auf bem Furitweg, einselts Jacob Manderichteb, anderfette Susanna Propheter, angeboten gu 50 -

Total bes Angebets 180 -

fintiv ift, und ein Rachgebot nicht angenommen wird, find: 1. Den Steigerern wird der Rlacheninhalt der Bliter nicht garantiet, fie werden verfleigert mir allen Rech-

Bebingungen ber Berfleigerung, melde fogleich be-

- 1. Den Seigerern wies er Flackenindal och Gilter nich ganaritet, fie werben verfeigert mit allen Rechten, Ledfen, Otensbarfeiten und Gutten, wie je dallegen, und das Arche oder Weniger begründer teinen der feruch auf Entsichdigung, Erhöbung oder Verminderung des Pecifick.
- 2. Steigerer fommen erft auf Martini achtebnabert brei und breifig in Befit und Genug, fie baben fich folden, im Jaule von hindernifen, fogar felbit auf eigene Rofen und ohne Juthun ber beireibenden Partie au verfchaffen,
- 3. Steigerer baben folidarifch mit ihnen verbunbene Burgen fur Steigpreis, Bins und Roften ju ftellen.
- 4. Mile Steuten, gewöhnliche ober ungewöhnliche Unflagen, und Butten , felbit nuverfabrte rudftanbige, find bom erften Tunftigen Oftober an ben Steigerern ju Laft.
- verause. Die Steigerer baben bie Roften Dieses Bwangsveraußerungsverfabrens wom breifigiagigen Sabibefahl an, bis gum Buschlage, auf ein tagirtes Koftenverzeichnig bin. verbaltenigmäßig, auf Mbichlag ihres Preifes

baar zu bezohen. Der Reit des Steigfchülings, wird bezahrt auf freimiblige, ober gerichische Gellocation, an wen gehörig, in deit Leminen und in Leitet, und zwar der eine Jahr nach dem Zuschlage, der zweite ein Jahr nach dem erien, und der derte ein Jahr nach dem zweiten, alle Lemine in fassennstiger Gibberte, gelbforte, mit geseitichen Jinsen von Martini nächstaß au, immer wom Kapitalerbei, zu rechnen.

- 6. Steigerer haben bie ibnen ju Bait fallenden Roften bes Berütigerungsproisfolls, ber Steigbriefe, Regifter- und Potariatsgebubren, an wen gehörig. innerbalb viergebn Tagen nach bem Jufchlage ju bejabten.
- 7. Das Eigentbum auf die Güter wied dis auf Wusadding ausbrücklich vorebalten, und ber auf den Eriss angemielene Gläubiger ist berechtigt, im Kalle ein Erisse angemielene Gläubiger int berechtigt, im Kalle ein Erisgeren im Radrambe bletben sollte, das erdeigerte Dut bemselben nach einem freuchtsen Sablefeld von dreifig Lagen weggunehmen, und mit Umgebung jeder gerichtlichen Evocchur, vielender nach einen einfachen Bublichalton in lood burch jeden Rolft unter bestehten Bebrugungen auf freutwilligem Wege wieber versteigen us lassen, und sich aus dem Eriss bezahlt zu machen, alles dohn Radichhone auf tegen vienne Einwach.
- 8. Steigerer baben fich inebefondere nach ben Befimmungen bes Zwangsveräußerungsgefetes ju richten, wovon ihnen die einichlagigen Urritel bei der Berftelgerung voraelefen werben.

Die Mufnabme ber Buter gefcab burch unterfchriebenen Rotar am geftrigen Tage, ber Att geborig einregiftert am namlichen Lage,

Menn Schuldner, deffen Sppotbefarglanbiger, britte Beister ober imit Verbeiligte gegen biefe Berfeigerung Etweebungen machen wollen, fo weben fie aburd aufgefordert, folde auf Freitag, den zwei und zwanzigen den Angelendert und fielen Wonate, des Worgen von nenn bis zwölf ilbr, auf der Antefabe des unterpiedmenten Vollaffe dabler zu Versofel zu geden aufen blieben der Wiedel der Bereich aber zu Versofel zu geden der

Berggabern, den funf und gwangigften Januar achtjehnbundert drei und dreifig. Redaction 2 Stunden. Fuchs, Notar.

pr. ben 26. 3anner 1833.

pr. ben 26. Januar 1833.

Muf Betreiben bes untergreinneten Königl. Forstante wird am 8. Februar 1. 3., Bermittags to Uhr, ju Eppenbrunn vor ber einschlägigen administration: Beberde und in Beisen bes betrefenden Königl. Bentbeauten, jum össenlichen meisbletenben Berfanfe in Locken vom nachstehenden holzsortimenten geschritten werben, nämisch; Bevier Eppenbrunn. Dro. 38. Geblag Rummered Abth. Dere. 2 a. 12 eichene Bauftamme 3. Rlaffer ........ 72. 114 Dintholjabichnitte 3. Rlaffe, 6 birfene 4. 21 216? Rlaffer buchen gefchnitten Scheithola, 51 anti anbrüchig, il mie (1) 1512 eichen, gefchnitten aflig und tuorrigt Scheitholg, birten gehauen Scheitholg und 103 701 7000 Bunb gemifchte Bellen. Dro. 39. Schlag Rummered, Mhth. Rro. 7. 8 eichene Bauholiffammeis, Rlaffe. t.dent .... 29: 1 4: 110 4 9 2 11 14. 1 41 41 11 4 . Rughelgabichnitte 3. Rlaffe . . . 15 to the training 4 ; or said a birfene . . . auf. :) b. . . ani . ein. atl. . :: 243 Rlafter buchen gefconitten Schritholy . . 14 19 1177 eichen . . . . Geritbols . ... 191 . . ... aflig und fnorrigt Cheitholy, 12: birten gehauen Scheitholg, ein. 5275 Bund gemifchte Wellen.

Mufferbem merben im laufe bes Monata Rebruat in ben Revieren Dirmafens . Ruppertoweiler und Glas. butte, Bau-, Rub- und Btanbholger gur Berauferung

Dirmafene, ben 24. Januar 1833. Das Ronigl. Forftemt. The Tree of the Back free of the of the of

and det

- Trend's 17 1 6 marte, of figure . Ein pei ben 20, Januar 1883.

Bicitaffort Nele' ; at. Montag, ben 18. Rebruar Hachfthin, Radmittags um 2 lbr , im Bafthaufe jum Bweibruder Dof in

In Gemafheit eines burch bas Ronial. Begirtes gericht gir Biveibruden am 9. Dal vorigen Jahre er. laffenen Urtheile und auf Unfuchen von 1. Rifolaus Rred ; Defferichmieb , mobuhaft in Daing; 2. Chris ftian Frey, Defferfchmieb , wohnhaft in Breibruden, bantelnb. fomobl in eigenem Ramen ale auch in feinet Eigenschaft als Bormund über feinen minberjahrigen und ohne Bewerb bei ihm wohnhaften Bruber Philipp Fren und als Rebenvormund über bie untengenannte Ratharina Frey ; 3. Jacob Krey , Mefferschmieb , wohns haft in Pirmafens, handelnb fowohl in eigenem Ra. men als auch in feiner Gigenfchaft als Rebenvormund über feinen obgenannten minberjabrigen Bruber Bbilipp Grey; 4. Wilhelmina Bolff, Butwe bes gu 3meis bruden verlebten Defferichmiebe Lubinig Fren, fie ohne Gemerb allba mobubaft, banbelnb in ihrer Gigenfchaft ale gefenliche Bormunberin über ihre minberiabrige. mit ihrem befagten Chemann erzeugte Tochter Ratharing Frey, ohne Bewerb bei ihr bomigifirt;

5. Raul Pafche, Geiler, wohnhaft in 3weibruden, hanbelnd in feiner Gigenschaft ale gefellicher Bormund über bie mit feiner verftorbenen Chefrau Coufa Gren erzeugte noch minberiabrige Tochter . Damens : Rarolina Daiche . ohne Gemerb bei ibm bomigilirt :

6. Elifabetha Fren, großjährig und chne Gewerb allba mobnhaft ; THURSDAY TO THE

In Beifenn bes Chriftian Dorr. Schmieb, in 3meibrliden wohnhaft . Bewormund ber orgenannten Rarelina Dafche

Birb por bem unterzeichneten, biegu burch oben. ermabntes Urtheil committirten Rarl Schmofze . Begirtenotar, wohnhaft in 3meibruden, jur offentlichen Berfteigerung bes aus ber Berlagenichaft ber verftorbenen Cheleute Jacob Fren , gemefener Defferfchmieb in 3weibruden, und Derothea Dorr berrubrenben Gartens auf bem Banne von 3weibriiden, oben am Schonhof am Rabrenberg, 10 Aren 43 Centiaren ents hattenb, unter febr vortheilhaften Bedingungen und Bablungeterminen, Die taglich auf ber Imteffube bes genannten Motare eingeseben merben fonnen. abtheis lungehalber gefdritten werben.

3meibruden, ben 25. Januar 1833.

Schmolge, Rotar.

pr. ten 26. 3anuar 1833.

Die Berftellung eines Pflaftere in ter Gemeinbe Becherbach betreffenb.)

Es gereicht jur Runbe bes Intereffe finbenben Dublitums., bag tommenben Dennerftag , ben 24. Rebruar b. 3. , Bormittags 9 Uhr , von unterfertigtem Amte auf feinem Bureau ju Rufbach, jufolge Beneb. migung bes Ronigl. Lanocommiffariate Rufel , Die Derftellung eines Offaffers in ber Gemeinbe Becherbach. gu 481 ff. veranichlagt , öffentlich mittelft Minbervere fteigerung vergeben merbe.

Roftenanfchlag und Bebinanifheft liegen gur Gine fict bereit.

Rufbach, ben 19. Januar 1833. . Das Burgermeifteramt. elemen g.

pr ben 26. 3annar 1835 .:

( ammebilienverficiaerano ) Montag , ben 18. Februar laufenden Jahre. Rad. mittags 2 Uhr, werben in bem Birthebaufe bes herrn Burgermeiffere Daich tu Bobenbeim am Rhein, in Rolge ber burch gerichtlich beffatigten Familienrathe. befdluß ermirften Ermachtigung, und auf Betrelben von 1. Frang Sallmaber, emangipirter Dinberjabri. ger, wohnhaft ju Bobenbrem am Rhein, fich aber gegenmartig feiner Studien wegen in Maing aufhaltenb. verbeiftanbet burch feinen Curator Georg gon , Meferer, ebenfalls in Bobenheim am Rhein wohnhaft, und 2. Ratharing Sallmaper, volljabrig, lebig und obne Bewerb in Steinweiler wohnhaft, bas im Drt Bos benheim am Rhein gelegene Wohnhaus mit Dof, Scheuer und Grallungen und übrigem Bubebor, und bas baran grengenbe Aderfelb von 36 Aren Glacheninhalt, fo gufammen ben beiben Requirenten gemeinichaftlich angehort, vor bem unterzeichneten Begirfe. notar Frang Jobocus Roch, im Umtefige gu Franten. that, an ben Deiftbietenben eigenthumlich verfteigert.

Grantenthal, ben 25. Januar 1833. Rody, Rotar.

pr. ben 26. 3anuar 1885,

(Auswanderungeangeige)" Sobannes Beller, Steinhauer von Grethen mit Ramilie, bann Johannes Engel, febig und Meters. mann, Ratharina Merfinger, lebig, Margaretha Beder, lebig, und louife Sabine Baab, lebig, alle von Rreind. beim . haben um bie Musmanberungeerlaubnig nach Amerita hieretts nachgefucht.

Intereffenten , welche au Dbenbenannte etwaige Unfprüche machen, baben folche bei bem betreffenben Berichte innerhalb vier Bochen geltenb und baven bieber bie Mnteige tu machen.

Mauftaht, ben 22. Januar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. 2Banb. Mctuar.

> pr. ben 26. 3anuar 1833. (Musmanberungenneige.)

Barab Benifth bet i. , Mideremann mam Bemd. bof, Gemeinde Friefenheim, lebig, ift gefongen mach Rorbamerifa audjumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif. ba. mit jebermann, welcher aus irgend einem Zitel Rorberungen an benfelben gu : baben vermeint , folche bei bem betreffenden Berichte geltenb und binnen 4 Do. chen baven bie Anzeige anber machen moge.

Speper, beit Q3. Januar 1833.

Das Ronial, Canbcommiffariat. Roth.

ar. ben 27. 3anuar 4833.

Alographic wife (Freiwillig faerichtliche Berfleigerung.)

Kreitage, ben '15. Rebruar' 1833, bes Rachmittage 2 lthr, ju Rirthheim au ber Ed, in bem Birthebaufe bes Beter Buber.

In Bemagheit eines gehörig homologirten Familienrathebeichfuffes vom i8. Dezember letthin, werben ouf Unfteben von I. Maria Margaretha geborene Rlein. fleiber, ohne Gemerbe in Rirchheim an ber Ed mobn. baft, Bittme bes bafettft verlebten Schneibers Chris ftian Mennig: II. ber Rinber und Rachfommen resp. ber Reprafentanten von folden biefer Chelente, ale: 1. Chriftian Bitbelm Mennig, Anopfmacher in Eben. toben wohnhaft ; 2. Bilhelm Mennig, Gergant bei ben Ronigl. Sollanbifchen Berffeuten in Delft ftationirenb; 3. ben Rinbern bes vorftorbenen Johann Deldior Mennig , weitand Coneiber in Rirchbeim an ber Ed. und beffen verftorbene Chefrau Chriftina geborene Reng, als: a) Johanna Gifabetha Mennig, verebelicht an Johannes Balthefar, Leinenweber in Rirchheim an ber Ed mobuhaft; b) Margaretha Chriftiaua Meunig, großjahrig, ohne Gemerbe bafelbft wohnhaft; c) Peter Rehg bes zweiten, Adersmann in Rirchheim an ber Gd mobnhaft , banbeint als Bormund ber minberjah. rigen , von genannten Cheleuten Johann Melchior Mennig hinterlaffenen Rinber ale: Chriftina Cophia, Friederita Elifabetha und Anna Chriftina Mennig; d) Georg Otto Forffer, Geometer, in Saufenheim mobnhaft, handelnd ale Beivormund ber genannten Minberiahrigen ; folgente in ber Gemartung von Rirch. beim an ber Ed gefegene Grunbflude verfteigert, als:

. 1, 51 Bjethel ober ich Hran Alder im Thalden ;. 2. 143 Ruthen ober 35 Biren 75 Centiaren Bider im Beifthal;

3. 88 Ruthen ober 22 Aren Mder auf ber Dochge-

4. 51 Ruthen ober 12 Bren 75 Centigren Ader in ... Ber Penbt.

Die nabere Befchreibung biefer Guter, fo wie bie Berfleigerungebedingungen fonnen bei bem untergeichneten, mit ber Berfteigerung beauftragten Rotar eingefehen merben.

Brünffaht . ben .25. Januar 1833.

· Smaffet . Rotar.

pr. best 28. Januar 1833.

ife Belanntwach ung einer Zwangboerkeigerung.

Mitrwoch, ben 17, April nachitbin, Radmittags 2 Ubr in Offenbach im Birthebanfe jum Bibler; auf Betreiben bes Jacob Berg, Sandelsmann mobmbaft in Effingen , Rantone Landau, welcher im Begiebung auf bas gegen feine Onpothefarichnibner , Die Erben bes in Offenbach verlebten Mideremanne Schaftian Rarb, ale: 1. Barbara Rath, Chefrau bes Daniel Deffemer, und Diefen felbit, ber Ermachtigung biefer feiner Chefran und ber gwifden ibnen beftebenben Gutergemeinfchaft megen; 2. Johann Bhilipp Sath, und 3. Geora Rrans Fath, alle Adersteute in gefagtem Offenbach wohnhaft, eingeleitete Rmangeverfabren Rechtsmobnin bet felnem aufgestellten Unmalte bem herrn Abvotaten Wabla in Lanbau nimmt , und in Bollgiebung eines geborig regiftrirten Rathstammerbeschinffes bes Ronigl. Begirts. gerichts ganbau vom 3. f. Dt.; wird ber unterzeichnete burch biefen Befchluß bain committirte Begirfenotar Grang Baraquin, in bem Amtofibe ber Stadt Landau, sur fogleich befinitiven . Zwangeverfleigerung obne Unnabme traent eines Machgebots, ber nachbeichriebenen ben genannten Schuldnern gugeborigen Liegenichaften Offenbacher Bannes, auf den Grund des burch ibn am 23. Diefes gefertigten, geborig regiffrirten Aufnahms. protofolls unter folgenden Bedingungen fcretten, als:

A. Befdreibung ber Liegenfchaften.

1. Den Diticulbnern Cheleuten Dieffemer geborig.

Section S, Neo. 160 und 161. 72 Centiaren (3 Ruiben) Nap mit einer einfödigen Wobmbehaufung, Hofchen und Brall ju Offenbach in der Engganfe gelegen , einfeits Dantel Dicar, amderfeits Beter Braun Witmer, vorn gefagte Baffe, hinten die Rapbachgätten, Aretisanfay um bei der Berfeigerung als erftes Gebot ju bienen 200 ft.

2. Dem Miticuldner Johann Philipp Fath geborig.

Sectin G. Nro. 39 und 40. 72 Centiaren (3 Antben) Blay mit einer einstelligen Wohntebanfung, por und Grad ju Defrudach in der Appachfraße gelegen, neben Balentin hoffmann und Mathes Werner, vorn gefagte Etraße, binten bie Garten, Breisanfag. 150 ft. 150 ft.

3. Bon ber Schuldner Erblaffer, genanntem Sebaftian . Fath berruftrenb.

Section G, Meo, 24, 22 und 23. 2 Aren 15 Eentiaren (93, Authen) Raden mit einer einflödigen Bohnbebaufung nebt hof, Stall und Garten gelegen in Offenbach in ber Kappachfrage, neben Balentin Fath bem Alten und Beter hofmann, Breisonfra 3300 ft. Won biefer Bebabijung fiebt bie Baffen neben Batern gand bem Riten auf ben Ramen bes Mitfchulbuers Boffen grath fint. und bie andere Baffe neben Becer hoffmann auf jenem ber Cabbarina Find, Gbefrau bes Georg Jafob Dorr, Adersmann in Ofenbach, Lochter bes genannten Schofflan Fath.

Unter welchem Rechtstitel bie Schuldner vorbefchrieberne Liegenichaften beigen, und ob angere ben gemöhnlichen Greuern und Gemeinbeafgaben noch andere Reallaften barauf baften, fonnte bei ber Aufnahme nicht ausgemittelt werben.

B. Bebingungen.

4. Mit bem Inichiage treten bie Steigerer in ben Beft mmobilien, ober fie baten fic in Beg Rechtens auf ihre Rofen und bine Anglebung be betreibenben Theils bineinfeben in laffen, ber ihnen überbaupt feine einzige ber gesehlichen Berfaufgarantien leiftet.

2. Nach bem Buidige baben bie Steigerer alle Steuern, Gemeindelaften, allenfallinge befannte und verborgene Bullen und Erbinfen anch etwaige Rudftanbe bavon, befonbers ju entrichten.

3. Wenn ein Stelgerer eine Archeigerungsportion gu ablein werkümnt, bo bat ver bagu berechtigte Erchein alle Befingnis, bas jenem jugeschlagene Ammobil unter beliebigen Bedingungen und begein gleich dar zu leift fende Zahlung werfalleser Schnibgleit, nach einem fruchtig geliebenen Zahlefelb von zeht Tagen nach ortsüblichen Befanntmachungen burch bie Schelle, bemnach mit Umgebung aller für Zwangswerfelgerungen vorgeschriebenen Förmlichtet vor Notär wieder zu werftelgeren.

4. Auf Begehren bes betreibenben Theise maß Steigerer einen annehmbaren und folibaren Burgen fellen,

S. Die Eteigeere sind gebalten, ben ausfallenden Eriös folgendermaßen zu bezahlen, minisch, vor alter Eostocation und ohne dieselbefolgswareten, die diebersigen Eriogeburfoßen der Monageveräußerung, nach dem barüber
anszusertigenden Kossenverzeichnis, siech nach dem Mafolage und pro rata des Steigpresses, und den Refi
befelben auf fommende Martini mit Jins vom Tage
der Bersteigerung an, auf gütliche oder gerichtliche
Eossociation

6. Die Steigerer gabten auch die tarifsmägigen Roften als Regiftrir., Notariats., Stempel. und Be-fanntmachungegebubren.

Die genannen Schuldner, beren Sphotbefargianfiger und ale biefenigen, welche bet biefer Amangsveräußerung berbeiligt zu feun glauben, werden hiemit aufgeforbert, Donnerflag, ben 21. fünftigen Monats. Wermittags 9 Ibr., auf ber Amisfube bes untergefcheren Notar-Berfleigerungscommiffars ju Landau gu erfcheinen, um ihre allenfalls ju machen babenben Ginmendungen gegen Die fragtiche Zwangsveräußerung ju Protofoll ju geben.

Gefertigt zu Landan auf bes Unterzeichneten Umtefinde, ben 25. Januar 1833.

Baraquin, Rotar.

pr. ben 21. 3anuar 1833.

### ate Befanntmadung.

(Den Raiferslauterer Lichtmefigbrmarft betr.)

Es wird jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ber bießjahrige Lichtmegjahrmarft ben 5. bes nachften Monats Rebruar babier gebalten wirb.

Raiferelautern, ben 17. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt. G pat b.

pr. ben 28. 3anuar 1833.

#### pr. ben 28. Januar 1833 ite Befanntmachung.

(Softverfleigerung.)

Den 13. bes nachften Monats Februar, bes Morgens um 9 Uhr, werben im Gemeinbehaufe babier folgenbe holger, bie im Schlag Barenloch an ber Dirmafenfer Strafe liegen, verfleigert:

- 1. 23 eichene Bauftamme fart.
- 2. 2 . Bloche,
- 3. 200 fieferne Bauftamme,
- 4. 420 . Bloche, 5. 65 afpene Bauflamme .
- 6. 130 buchene Rubholgftamme,
- 7. 3 hainbuchene :
- 8. 6 birfene
- 9. 11 fieferne Gerüftstangen.

Raiferelautern, ben 26. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt. Gnath.

parn.

pr. ben 28. 3anuar 1838

Lambrecht. (Ecitotion.) Montag, ben il. Februar nöchfibin, des Nachmittags Ulbr, ju Lambrecht im Wirthobaufe bei herrn Martil, wird duch im Mirthobaufe bei herrn Martil, wird duch duch nunterzichnteten Martilaus Joseph Mittler, öffentlichen Notat im Muntefile von Neuftadt, auf Anfleden der Witther und Kinder des Ju Lambrech verfebren Luchmachers und Fabrerf Jacob Grammont, nämlich;

1. Susanna eine geborene Simon, ohne Gewerbe in Kambrech wohndie, Wiltiere vom genannten Jacob Grammont, in eigenem Namen wegen ber zwischen fie und nie eine bestandenen Gütergmeinschen fie nuch als gefestliche und natieftige Borminderin ihrer noch minderjährigen mit dem selben erzengten Tochter Maria. Tiladetha Grammont, ohne Gewerbe basselbet, 2. Aunat Tiladetha Grammont, Erferau von Friedrich Kittus, beirurg; 3. Anna Maria Grammont, Gefrau von Jacob Wattill, Webger; 4. Astdarina Grammont, ledig, greifgabrig und ohne Gewerbe, alle in Tambercht wohnder, zur öffentlichen Verleitgerung an den Weite von der Stehbeschen des inkelbes greifentlichen Serfeigerung an den Bastelbes der Stehbeschen der Stehbeschen der Andere Gewerbe und der Welte und Vertheitendere bes Anteile ju 3. am einer Walfmühle sammt Zubehöten zur Cambrecht, abthei

Reuftabt, ben 26. Januar 1833.

DRaffer, Rotar.

pr ben 28. 3anuar 1883.

### (Musmanterungsangeige.)

Deinrich Mil und Peter Bader von Mofftein, Daniel fein von Schweiter und Kriebrich Jammer von Keneiler und Kriebrich Jammer von Rieberfirchen baben bei ber unterzeichneten Beber ber unterzeichneten Beber und der der der einigten Staaten von Nordomerifa nachgefacht. Dies fes wird jur allgemeinen Kenntnis mit vom Anhange gebrach, daß jedermann, welcher Forderungen ober Alleptige ab bet Bitflette zu haben vermient, folche innerhalb Monatöfiel bei ben competenten Gerichten acten mochen und blefe anber anzienen mögen.

Rufel , ben 22. Januar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

# Privat . Ungeige.

pr. ben 26. 3anuar 1833.

Der Unterzeichnete bringt hiemit jur öffentlichen Remntigs, daß der Schaden, welchen et durch ben unterm 22. Dezember 1832 ausgebrochenen Brand an einem Mobilien it. ertitten, durch dem Agenten ber Union-Brandversicherungs Gefflichaft, herrn Kaub in Landau, heute daar ausbezaht worden ift.

Rupperteberg, ben 20. Januar 1833.

borner.

# Beilage

gu m

# Umts: und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifes.

Nº 13.

Spener, ben 1. Rebruar

1833.

# Ungeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 28. 3anuar 1833.

Rupperteberg. (Freiwillig gerichtliche Immobi-lienversteigerung.) Den ein und zwanzigsten Februar nachftens , Rachmittage um ein Uhr , merben im Birthe. haufe jum Comen ju Rupperteberg, auf Unfteben von 1. Elifabetha geborne Martin, Bingerin, ju Rupperte. berg mobnhaft , Bittme bes allba verlebten Bingere und Gemeinbebienere Ritolaus Cambert, fomobl eis genen Ramens wegen ber zwifden ihr und ihrem genannten verlebten Chemanne bestanbenen Errungen. fchaft, ale auch ale gefehliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten , fammtlich minderjahrigen und gewerblos bei ihr wohnhaften Rinber , ale : a) Georg, b) Beinrich, c) Unna Maria und d) Rafpar Cam. bert : 2. Rafpar Cambert . Minger, auch ju Rupperte. berg wohnhaft, ale Beivormund berfelben; in Gefolge homologirten Ramilienrathebefchluffce vom 13. Dezems ber jungft ; nachbeschriebene, theile vom Ginbringen bes genannten Rifolaus Lambert, theile von beffen amifchen feiner genannten Bittme und Rinbern noch unvertheilten Errungenichaft herrührenbe Guter, por bem unterzeichneten, baju committirten Rotar, in bef. fen Umteftube bie Steigerungebebingungen ingwifden taglich eingesehen werben tonnen, auf Gigenthum perfteigert , namentlich :

a) 3m Banne von Rupperteberg.

6 Aren Ader im Enfabter, 12 Aren Meter an ber Arand, 24 Aren Wiefe im Mublfee, 15 Aren Wingert in ber Steingrib, 21 Aren Wingert am Mubl, weg, 71 Aren Wingert am Königsbacherweg, 24 Bren Ader am Baltochensweg.

b) Im Banne von Medenheim. 24 Aren Ader in ben Achtgehnmorgen.

Deibesheim, ben 25. Januar 1833.

Rögler, Rotarius.

pr. ben 28. 3anuar 1833.

Mer aus irgem einem Rechtsgrunde an die Hinterlassenischen Schulber und bieses dahier versorbenen Schulchreis herrn Karl Thomas etwos zu sorbern hat, wird andurch ausgesorbert, seine Forderung innerhald pwanzig Tagen von heute an bei Unsterzeichnetem vortofrei einzugeben, damit del Obstribution der Masse dasse Bedacht enommen worden

Deibesheim, ben 25. Sanuar 1833.

Rößler, Rotarins.

pr. ben 28. 3anuar 1833.

ate Befanntmaduna

einer 3 mang ever feigerung. Mil Betreiben ber Erben von Maron Albert, geweienem Sanbelemann gu Ditweiler im Rönigl. Preuffichen Gebiete, als:

1. Sophia Albert, Ebefrau von Moraham Marr. Sacha, in Kordad wohnholt, und Leiterm; 2. Jraed Moberla gulete, hand bei de Boruml feiner beiben interbieftrem; G. Traed in die Boruml feiner beiben interbieftrem; G. Traed in Geichwissen interbieftrem; Geichwissen interbieftrem; Anderie Moraham Noch, Janbelsmann in Dffenbach, Sachfen Coburglischen Gebeites, wohnhaft, und Leiterm; 4. Mania Albert, letigen Stanbes und ohne Gewerbe ju Ditweiler wohnhaft; 5. unde Albert, hand ist Moraham alba, und 6. Simon Albert, Sanbelsmann, ebmdgielh wohne haft, diese handeln werfebten handels damme ber Kine bet ju Jingen verlebten handelsmannes Jiaaf Mibert, diesel handeln werfebten handelsmannes Jiaaf Mibert, dientlich in Jaach floorte und Worfe Albert;

Und in Gemäßicit ber burch bas Königl. Begirts, gericht ju Raifersoutern in ber Raihstammer unterm britten gebrura achzehnbundert vier und jumnig und unterm achtehnten October abhin erlaffenen, registriven Urtheils, wird au untenbemelbten Dien, Auge und Stunden, burch ben nach iethangefährten Urt.

theife biegu an bie Stelle bes feiber zu Anfel refibirend gernem Feing. Wolard Junder zur Borier ein gereinem Königl. Wolard Junder zur Borieftsung bes nacherwähnten Zwangeberfahren ernammern, zu Aufleit erspirenden Wolard Gieffen, jun Augungebe veräußerung vom nachbeichtiebenen, bem Ibam Durft, Wedersmann, in Gelchenbach wohnholft, respectiev bem brittern Beisper Ibam Durft bem jungen, Aderemann, basjelb wohnholft, erstern alle Schulbner beb bertieben beit Delies, jugehörigen Giterflüden geschritten werben, weiche in bem Gitterauffnahmpeprotofile von gebachtem Rotär Junder vom achtgehnten Februar achtzehnhundert vollen zu wanzig betweit achtgehnhundert vollen zu wanzig beziehnt film, dmilich :

I. Den vierzehnten Februar achtzehnhundert brei und breißig, Morgens neun Uhr, ju Seldenbach im Birthicaufe von Ibam Septer, von nachbezeichneten, im Banne von Seldenbach gelegenen Guterftuden, als:

- 1. Section 2. Rro. 1486. 1 Are 80 Centfaren Biefe in ber mittelften Sepwies.
- 2. Section B. Nro. 155. 5 Aren 60 Centiaren Ader im Geifrech.
- 3, Section B. Rro. 164. 6 Aren 75 Centiaren Ader in Geißbell.
- 4. Section B. Rro. 507. 14 Aren 30 Centiaren Ader auf bem Belmesberg.
- 5. Section B. Rro. 817. 9 Aren 75 Centiaren Ader im Cohlbeig.
- 6. Section B. Rro. 936. 11 Aren 95 Centiaren Ader im Buchrech. 7. Section B. Rro. 2273. 6 Aren 95 Centiaren
- 7. Section B. Rro. 2273. 6 Aren 95 Centiarer Ader im Reffel.
- 8. Section B. Rro. 2015. 9 Aren 95 Centiaren Ader in ber Ragbed.

II. Den nämlichen vierzehnten Februar, Rach, miggag ein Uhr, ju herchweifer in ber Behaufung bes Abjuntten Rifolaus Ervier, von undbeschriebenen, im Banne von herchweiler gelegenen Wiefen-fluden, wovon Abam Durft ber junge obgenannt britterer Beffer, alb:

9. Rro. 249 unb 250. 7 Aren 55 Centiaren im

10. Dro. 255. 3 Aren 80 Centiaren allba.

Die von bem betreibenden Theile, welcher in die fer Sache fortmaftend ben Abvofaten heufer am Ronigl. Bezirfegericht zu Raiferslautern, bafelbit wohnbaft, zu feinem Amwalte beftellt, für diese Berfteigerung feligefigten Bebingungen find folgende, als:

1. Die Steigerer haben ben ausfallenben Steige fcilling brei Monate nach bem Buichlage ber Guter

mit gefessichen Zinfen, vom Tage bes Aufcliags an gerechnet, in guten und gefestlich gangdaren Gelbe forten zu begablen, und poar an die Gläubiger, wenn ife in Aufelhung ber Ausefhelung best Erichfes und über bie einem jeden zufebende Rangerdnung sich mit einander verstehen, ober auf eine durch des Könsch. Bezielsgericht zu Kalferslautern zu fertigende Collocation bien.

- 2. Rechtlich fommen bie Steigerer mit bem Buichlage in Befile obiger Guter, wirflich aber erft nach ber bem Schulbner ju machenben Buftellung bes Berfteigerunge-Protofold.
- a. Diefe Guterflude werben verfleigert, wie fle anjett baliegen, ohne Garantie bes angegebenen ober-flächlichen Inhaltes, und haben bie Steigerer bie barauf haftenben Ermibfleuern vom Berfleigerungstage an zu übernehmen.
- 4. Bis jur Audzahlung bes Steigpreifes bleibt bas Eigenthumsercht obiger Guter ju Gunften ber Dppothekargläubiger bes Schulbners Durft hiemit ausbruflich vorbehaten.
- 5. Die Resten biefer Prozedur bis jum Berfleigenorzugeweis auf den ausfallenden Ergischliegen und
  vorzugeweise auf ben ausfallenden Ereigichilling diefelben wieder in Aufpruch nehmen; die Kosten bes
  Berfleigerungsprotofolls , die Regisfrierungsgeübren
  und die Rosten der Steigbriefe bleiben den Steigeren
  ju Laft, und baben biefelben, erstere gleich beim Juflage, die Regisfrieungsgebühren aber und die Roken der Steigbriefe innerhald eines Monates nach ber
  Berfleigerung an das Konigl. Rentamt nach Kaijeres
  lautern und an die Greichtsschreiderei bes dafigen Ronial. Beziefdereichtes überablen.

Der betreibende Theil hat obige Buter gu folgenben Preisen angesett, um feinerfeits bei ber Berfieigerung als erftes Gebot gu bienen, nämlich:

ben Artifel eins zu zwei Gulben gl. fr. 2 jeden der seigenden sieben Artifel zu zehn Kreuzer: ein Gulben zehn Kreuzer 1 100 ben Artifel neun zu sins Gulben 5 den Artifel zehn zu sins Gulben 5 —

Summa bes Anfahpreifes breigehn Gulben gehn Kreuger . . 13 10

Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und merben Rachgebote nicht angenommen werben.

Rufel, ben feche und zwanzigsten Januar acht- gehnhundert brei und breißig.

Gieffen, Rotar.

pr. ben 28. 3anuar 1833.

#### tte Befanntmadung

# einer 3 mang everfteigerung.

Den 25. April 1833, Rachmittage um zwei Uhr, gu Beingarten in ber Behaufung bes Frang Beilmed, wird ber unterzeichnete ju Germerebeim refibirenbe Ronigl. Baver. Rotar Damm, jur Bollgichung eines Urtheils bed Ronigl. Begirfegerichte in Landau vom 10. Diefes Monats, und auf ben Grund ber burch ibn am vorgestrigen Tage gefertigten Guteraufnahme, auf Betreiben von Jofeph Bagner, Steuercontrolcur gu Reuftabt wohnhaft, welcher bei tem Srn. Abvotaten Reller in Panban jur Mudführung tiefer Procedur Rechtemobnfis ermanlt, jur 3mangeverfteigerung ber beffen Schuldnern Jacob Jahraus und Anna Marga. retha Stoll, Che. und Aderdleute an Weingarten mohnhaft, gehörenden, im Banu von Beingarten gelegenen Immobilien, unter folgenben Bedingungen, welche ber betreibenbe Theil feftgefest bat, fchreiten:

- t. Die Immobilien werben in bem Buftanbe ver, fleigert, in bem fie fich am Zage ber Berfleigerung be- finben, mit allen Rechten, bie de Ghulbner baran bas junben befugt find, ohne Garantie jedoch von Seiten bes betrelbruben Zheils weber für ben Flacheninhalt noch für Befigesstörungen.
- 2. Gleich nach bem Jufchlage, welcher fogleich befinitiv ift, und nach welchen fein Rachgebet angenommen wirb, founen bie Immobilien in Befft genommen werben unter ber Berbindlichfeit für die Steigerer, die Steuern und Umlagen fofort jur Berichtigung zu übernehmen.
- a. Bon dem Steigpreise ift so viel baar zu bezah, in, als zur Dedung der Koffen de Jwangsversichgerungsverschene verhwendig sein wird, und zwar an den betreibenden Theil und pro rata der Steigpreise stummen. Der Reft des Griegpreise ist in dere gleichen Abellen und Terminen, auf Martinitag der Jahre achtzehnbundert der ünd dersisig, vier und dreißig und fünf und breißig, mit Zinsen zu sunf und vom Hoher, welche vom Tage des Jahlags an laufen, und vom kehen Capitale zu rechnen sind, mit zuten gangdaren groben Gelbsetten auf gutliche oder gerichtliche Anweistung in den bezahlen.
- 4. Die Kosten ber Berftelgerung für Reise, Seemvel und sentige Votariatsgebühren und Nuslagen, find baar an ben Botar-Commissen nach Berdainis bes Steigpreises zu bezahlen. Die Kosten ber Registrieung und ber Steigbrief find innerhalb 14. Tagen vom Age bes Juschlags an, an die Kanzlei bes Bezirtsgerichts in Landau nablen.

5. Steigerer haben Burgen gu ftellen bie mit ihnen fur bie Bahlung bes Steigpreifes folibarifch fich verbindlich machen.

Bezeichnung ber 3mmobilien und Angebote.

- 1. Section M. Rro. 37 und 36. 55 Ruthen ober 12 Aren 93 Centiaren Ader auf ben feche Morgen, augeboten gu 5 fl.
- 2. Section B. Dro. 62. 14% Ruthen ober 3 Mren 80 Centiaren Uder im Bunnenloch 5 fl.
- 3. Section B. Rro. 575. 141 Ruthen ober 3 Aren 30 Centiaren Bingert at Pfaffengaffel 5 fl.
- 4. Section 21. Nro. 13. 3270 Ruthen ober 7 Aren 60 Centiaren Biefe auf ben Dochwiefen 5 ft.
- 5. Section A. Nro. 1379. 52 Ruthen ober 12 Aren 28 Centiaren Ader am Sablocher Pfab 10 fl.
- 6. Section B. Rec. 281. 32 7 Ruthen ober 7 Aren 60 Centiaren Ader untig bem Freimersheimer-Pfab 5 fl.
- 7. Section D. Rro. 464. 233 Ruthen ober 5 Aren 50 Centiaren Ader bei ben breifig Morgen am Defenberg 5 fl.
- 8. Section D. Rro. 861. 48 Ruthen ober 11 Mren 34 Centiaren Ader auf ber Speperer Strafe 5 fl.
- 9. Gertlou E. Rro. 97. Ein einftodiges Mohnhaus mit gof und Garren, gelegen ju Beingarten in ber Bilibe aben genfter und Soffmann Wittib, auf einer Flache von 28,6 Muben ober 6 Aren 70 Centiaren, angeboten ju

Die Schuldner, ihre Spesithefargläubiger und alle ond hiebei Berheiligte haben fich ben 13. Kebruar laufenden Jahrs, Worgens 9 Uhr, auf der Geschäftsfube beb unterzeichneten Rotärs-Gommifflar ju Germersheim einzufinden, und etwoige Einwendungen gegen diese Berfetigerung vorzubringen

Germerebeim, ben 26. Januar 1833.

Damm, Rotar.

pr. ben 28. 3anuar 1833,

(Bolgverfleigerung in Ctaatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfeanter vieb an ben untenbezeichneten Tagen und Deten, por ber einschligfigigen abministrativen Behörbe und Dien Beifebn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbeienden Berlaufe in Loofen von nachgebenden Dolifortimenten geidritten werben, nämild;

```
Revier Bemberger Glasbutte.
        Materialreft pro 1831.
     Dre. 20. Colag Safelhalt.
50? Rlafter eichen geschnitten Scheitholz.
         Material pro 1834.
```

Dro. 10. Safelhalt Abth. Stoppelfupp, Dro. 4. Litt. a.

28 eichene Baus und Rutholiffamme. 51 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy.

203 eichen gehauen 23 fiefern

1100 Gebund gemifchte Bellen.

Rro. 20. Sagelhalt Mbth. Reibelfopf. Dro. 4. Litt. b. 1

97 eichene Bau- und Rutholgftamme. Rlafter buchen gefdnitten Scheithola.

anbrüchia 1324 eichen gefchnitten 12}

aftig und fnorrigt . fiefern gehauen

6400 Gebund gemifchte Bellen.

Safelhalt Mbth. Dosbachertopfe. Diro. 21. Mre. 5. Litt. b.

12 eichene Bau . und Rusholiftamme. 28? Rlafter eichen gefchultten Scheitholy.

100 Bebund gemifchte Bellen.

Rro. 22. Rumberg 21bth. Rro. 1.

eichene Baus und Rusholiftamme. 850 Gebund eichene Bellen.

Dro. 23. Rothenberg Mbth. Dro. 4. Litt. a.

83 eichene Baus und Rubboliftamme.

Bagnerftangen.

1925 Bebund gemifchte Bellen.

Un Binbfallholger und gufalligen Ergebniffen in verfchiebenen Diftriften :

62 eichene Baus und Rutholiffamme. 553 Rlafter buchen gefdnitten Cheitholy. 111 anbrüchig 174

gehauen 301 Priigel. 56 eichen geschnitten Scheitholg.

112 aftig und fnorrigt . gehauen Prügel, bann 113

Bebund eichene Cohrinden II. Rlaffe auf ber Langmühl liegenb.

Das Brennholy im Gangen gu 494 Rlafter,

8375 Bebund Bellen, unb 64 Lobrinden .

tommen am 12. fünftigen Monats Rebrugt , bann bas Baus und Ruthola, beftebend in

383 Stammen, unb 63 Wagnerftangen

am 13. f. DR. Februar in loco Erlenbrunn, jebesmal fruh 9 Uhr anfangend, jur Berfteigerung.

Diegu labet Steigerungeluftige ein.

Dirmafene, ben 27. Januar 1833.

Ronial. Forftamt. Beiffe.

pr. ben 28. 3anuar 1833.

(Solgverfleigerung im Pfarrmalte ju Mitripp.)

Bis ben 11. Rebruar b. 3., werben bie im Pfarrmalbe ju Altripp befindlichen nachftebenben Solger burch bas Bürgermeifteramt, in Gegenwart bes proteftantifchen Presbyteriums und bes Revierforftere, jum Beften ber protestantifden Pfarrei bafelbft, öffentlich an ben Deift. bietenben im Birthebaufe jum Schwanen verfteigert:

1. Etwa 100 Stamme Bauholg, worunter etliche brauchbare Afpen :

2. 12 - 15 Stamme Schiffbauhola:

3. 6-8 febr fcone fcblante Ruften ;

4. 12 - 15 Bagnerftangen;

5. 20 - 25 Riafter Giden. und Ruftenboli :

6. 8 Rlafter Mipenhola:

7. 9000 Stud Dornenwellen im Bod gemacht; 8. 400 - 500 Schwapperwellen, theile eichen, theile

afpen ; 9. 6-8 Blode;

10. 2 - 3000 Dornenfteffmellen, Raunreiffer.

Die Berfteigerung nimmt am obengenannten Tag, bes Morgens 9 Uhr, ihren Unfang.

Altripp, ben 28. Januar 1833.

Das proteft. Presbyterinm an Mitripp.

pr. ben 28. 3anuar 1833.

(50!gberfteigerung.)

Montag, ben 18. Februar I. 3., werben in ber Bemeinde Rumbach aus beren Gemeindemalb folgende Bolger öffentlich verfteigert:

1. 3 eichene Rutftamme: 2. 70 Bauftamme :

Abichnitte, und 4. ungefähr 100 Rlafter eichen Scheithols.

Rumbach, ben 24. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt. Rodert.

pr. ben 28. 3annar 1833.

### tte Befanntmadung.

(Berfleigerung von eichenen Bauffammen, eichenen und gemifchten Bellen, eichen Scheit: und Stodholy und Wagnerftangen.)

Den 13. Künftigen Monats Kebruar, Mittwocks, Dormittags 9 Ube und nöbigenfalls Nachmittags 2 Uhr, werden vor ber hoftpitalverwaltungs enmiffen aus bem großen Spitalwalte über ben 2 Brüden, Jüllach genantt, an ber Zgarcheimer Walbltraße, 5600 Welten, 4 Alafter Schrithelf, 12 Alafter Stockolz, 20 Batts famme und 87 Wagnerfangen, fammtlich eichen Gebölg, bei günftigem Werter auf bem Plat siell, auberm falls aber im schwarzen Baren 110 Aggelheim, gegen baare Zahfung an ben Meistbietenben öffentlich verrfeigert.

Speper, ben 29. Januar 1833.

Bon Sofpitalvermaliunge megen.

pr. ben 28. 3anuar 1833.

Die be & felb. (Schuldiensterledigung) Durch bie Berfebung bes Frang Joseph Gefiner ift die hiefige tas tholifche Schulgehülfenstelle erledigt.

Die hiegu tauglich befähigten Bewerber haben fich binnen vier Bochen mit ben vorichtiftomagigen Beugniffen bei bem unterfertigten Burgermeisteramte gu melben.

Der jahrliche Behalt befteht, nebft freier Bohnung im Schulhaufe, in 150 fl.

Diebebfelb, ben 26. Januar 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Sie 6.

pr. ben 29. 3anuae 1833.

#### (Muemanterungeanzeige.)

Die hier eingereichten Gesuche bee Andreas Brebm und ber Ratharina Dannuessesser und ber Ratharina Dannuessesser und bes heint Gauermich von Kergenheim und bes heinrich Deubel und heinrich Boos von Artiegsfeld, um die Erdaubnis jur Ausbruchberung nach ben vereitigten Staaten von Nordamertla, werben andurch ju allgemeinen Kenntnis mit bem Anflägen gebracht, daß gebermann, voelcher aus irgend einem Litel Forderungen gegen bie Britisteller ju aben bermeint, folche innerhalb Monatöfrist zur Entscheldung der betreffenden Gerichtsstellen beinem und dason bie Angreige ander un machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 26. Januar 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Gießen.

pr. ben 26. 3anuar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Das hier eingereichte Besuch bes heinrich Abam Ringenichmitt, Adermann wohnhalt in Worschheim, um bie Erlaubnis gur Auswandbrung mit seiner Familie nach ben vereinigten Staaten von Nordamerta, wird andurch gur allgemeinen Kenntniß mit bem Ansigaen gebracht, baß Jebermann, welcher aus irgend einem Tiele Farberungen gegen beu Bittfeller zu baben wenneint, solche innerhalb Monatsfrit gur Entscheibung ber betreffenben Gerichtsfelle zu bringen und bavon bie Migeiga anber zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 24. Januar 1833. Das Rönigl. Canbcommiffariat. Sie Ben.

pr. ben 29. 3anuar 1833,

(Couldienfterledigung )

Die Aufftellung eines Gehülfen an ber fatholischen Schule ju Borfabt, mit einem Gehalte von 130 ft. nebl freier Bohnung, ift von hoher Königl. Regierung genehmigt und foll jeht befeht werben.

Diefer Behalt wird aus folgenden Bezügen bezahlt:

1. Schulgelb von 60 Rinber, à 36 ft. 36 ft.

2. Aus ber Gemeinbefaffe 14 — 3. Bufchuß aus ber Rreisichulbotation 80 —

Ruftragenbe Canbibaten haben ihre Befuche mit ben erforberlichen Belegen binnen vierzehn Lagen bei ber Ortefchulcommiffion einzureichen.

Borftabt, ben 26. Januar 1833.

Für bie Schulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Did.

pr. ben 29. Januar 1833.

#### (Musmanberungsanzeige.)

Es haben

1. Beinrich Schneiber, Schneiber)

2. Rarl Dorr, Adersmann | von Dunchweiler.

3. Phil. Beinr. Dorr, Aderemann

5. Johannes Schneiber | von Steinbach.

6. Philipp Gool

7. Bilbeim Duller aus Schwebelbach.

8. Michael Muller aus Ergenhaufen.

um bie Auswanderungserlaubniß nach Rordamerita gebeten. Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, damit alle biejenigen , welche aus irgend einem Titel Anfpruche ober Forberungen an bie Petenten ju haben vermeinen, solche alebald vor der competenten Beborde geltend und binnen Wenatsfrift die Angeige bavon an bas Ronical. Landcommissariat machen fonnen.

Raiferelautern . ben 28. Januar 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Deudner.

pr. ben 29. 3anuar 1833.

(Erledigte Schulgebulfenftelle.)

Durch bie Beserberung bes bisherigen Schulgebilten Worfter ift an ber biefigen Edule bie Schule eines Gehälfen wocaut geworben. Bur Besegung biefer belle wird biermit ein Concursterum von sechs Bochen eröffnet. Luftragende, im Ceminar gebilbete, mit ber ersten ober zweien Lualificationsnote verfente Candlbaten, fonnen sich bei ber unterzeichneten Ortsfaulcommission barum bewerben.

Der Behalt befteht in 150 Gulben nebft freier Bobnung.

Marnheim, ben 24. Januar 1833.

Für die Ortsichulcommission: Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 29. 3anuar 1833,

(Lobrinbenverffeigerung.)

Rünftigen Montag, ben 11. Februar, Morgens 9 In. wirb burch bas untergogene Ami jur Berfteiger rung von eirea 400 Erbund meiftens Eriegetinben aus bem Schlag Stellenfopf, bafigen Gemeindewaldes, seichritten.

Rofchbach, ben 27. Januar 1833. Das Burgermeifteramt.

Berlenbach.

pr. ben 30. 3anuar 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 18. Februar nächschin, des Morgens pracis um 10 Unr 3u Nosentopf in der Behaulung feb Peter Agen, Udersmann; auf Anstheben von 1. Hhilipp Agen, Uderer in Rosentopf, sowohl in eigenem Ramen wie anch als Bornund feiner mit feine verlebten Ehefrau Carolina gedorene Munzinger erzeugten annoch minderjädeigen Kinder, als Paul, Carl, Nicotaus, Margaartha, Dientich und Michael Agen; 2. Operaus, Margaartha, Dientich und Michael Agen; 2. Operaus

ter Agen, Aderer in Rofentoef, vollfähriger Sohn und Miterbe, quaftich als Givornund ber mitdefährigen; 3. Cifigbetha Agen, Ehefrau von Jacob Bline, Aderer alba, und diefer letterer felbli; 4. Philipp Algen, Aderer alba, Ehriftian Ager, fedig alba, und 6. Jacob Agen, Aderer in Nietfahweiter; in Bolifebung eines durch das Königl. Bezieffgericht al Metelvichen am 8. Januar 1833 auf Blitfchrift erlassenen Urrheile, wird der zu Jowdburg restirender Könial. Natür Carl Worf, ein halbes Wohnbaus und Jacehör. Hof Schuler, Dieferführ Gradlung und Schopen, zu Vofenfohr neben Heiner Muniginger und Jacob Bline, hinten Philipp Agen, worn die Eraske, auf Einenbum verfeigert.

homburg, ben 29. Januar 1833. - Moré. Rotar.

-----

pr. ben 30. 3anuar 1833.

(Butertrennung im Armenrecht.)

Das Königl. Begirtsgericht ju Frankenthal fat burd Uttehrt vom 24, Januar 1833 bie Glietternung wischen Maria Anna Stachel, Ehefrau von Martin Schnieber, obne Gewerb in Reuladt an ber Saarbt wohnbalf, jest ohne befaunten Ansenthaltsort, sie ohne Gewerb in Reusabe wohnbaft, einerfeits und genanntem Schnerber andererseits, ausgetyproden.

Kranfenthal, ben 30. Januar 1833.

Der Anwalt ber Chefrau Schneiber, Billich junior.

pr. ben 22. 3anuar 1833.

(Mbmefenheitellage.)

Durch Urtheil, erlassen burch bas Königl. Bezirkegericht zu kandau untern 2. Januar vierte Jahre, ist bie Unna Maria Richarde Ransser, Wittwo bes zu Landau verfebten Mussieres Jahre ben, sie ohne Geverb basselbe wohnbalt, zu dem contradictorisch mit ber Königl. Grandbehörde an genanntem Gerichte zu schieften Beweise durch Zengen bahr zugelassen wobent, daß Unton Ransser, Bereduck, won kandau gebirtig, Sohn von heintich Annsier. Bierbrauer, und Klifabetha Lournic, gewesen Sebeleute in kandau, im Jahr 1812 seinen Geburtsert kandau verlassen und feither keine Nachricht von sich gegeben hat. Mit ber Musnahme biese Beweise ist ber Konigl. Ergänzungsrichter Mossique als Commissa ernannt, was hiemit zur allgemeinn Kenntnis gebrach wirt.

Lanbau, ben 18. Januar 1833.

Der Anwalt ber Impetrantin, Unterzeichnet: baas, Abvofat. Einregistrit ju Canbau, ben 18. Januar 1833, fol. 100, V. C. 4, empfangen 28 fr. Rönigl. Rent, amt, unterzeichnet Müller.

Für ben richtigen Mudjug, Unterzeichnet: Saas, Abvofat.

pr. ben 30. 3anuar 1833,

pri eta oo. ganaar 100

#### (Gutertrennungsflage im Armenrecht.)

Aufolge Emadetigungsordonnang bes Den. Prafisbert am Konigt. Bejirtsgericht un Frankenthal vom eitsten, und Ladung bes Gerichieboren Bicchy vom schofe und zwanzigsten bleies Monats, beide geheits tre glittert, bat Gibilla Janfon, Gefrau von Frang Gerez Jorne, Actremann in hochdorf, sie ebendasschie ohne besonderes Gewerb wohnhaft, bie Glitterrenungsfliag gegen ihren genannten Ebemann erhoben, und Friedrich Jacob Pauli, Bboofat am Konigl. Begirtsgericht zu Frankenthal, ebenbasselbst wohnhaft, zu ihrem Anwalts westellt.

Franfenthal, ben 26. Januar 1883.

Für ben Mudjug: Dauli.

paati.

pr. ben 30. 3anuar 1833.

### ate Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung. Bis ben ein und zwanzigften Februar achtzebnbun. bert brei und breifig, Rachmittags um 1 Ubr, im Birthebanie jum Engel in ber Bemeinde Oberoiter. bach , in Befolge geborig regiftrirter Ordonnang des Landauer Begirfsgerichts vom 6. Rovember 1832 und auf Anfteben von Mofes Dreifus bem mittlern, Sanbelsmann, in Beigenburg in Franfreich mobnhaft, melcher fortmabrent Domicil bei feinem aufgestellten Unwalte herrn Breal, ju gandau mobnhaft, ermablt, ale betreibender Supothetarglaubiger gegen Tobannes Schneider, Sobn von Balthafar, Aderemann, in Oberotterbach mobnbaft, mird ber unterschriebene, au Bergiabern mobnende Begirfenotar Statob Demmet, biegu beauftragt burch relatirte Ordonnang, jur 3mangsverfteigerung nachbeichriebener, bem gebachten Schulb. ner Johannes Schneider in den detreffenden Sections. und Mutationsbuchern jugefdriebene Bebaufung, morüber ich ber Motar unterm 21. Dovember 1832 geborig regiffrirtes Aufnahmeprotofoll gefertiget babe, unter folgenben vom betreibenben Glaubiger feftgefesten Bebingungen fchreiten :

1. Das haus nebft Zugebörungen wird in bem namlichen Buftande verfteigert, in welchem es fich am Tage ber Benfelgerung befinder, und ohne irgend eine Garantie und mit feinen andben Rechten als jene, die Schildner felbft gebabt bat, und mit allen jichtbaren und verborgenen Raften, welche Steigerer, jo wie auch die Steuern und sonftigen Baaben, vom Tage ber Steigerung an zu ibernehmen bat.

- 2. Für's Flacheumaß wird nicht garantirt und Steigerer fommt am Tage bes Iniciags, welcher fogleich befinitir ift, indem ein Nachgebon nicht angenommen wird, in Befig und Geunft ber Behausung, in welchen er fich aber auf eigene Geide und doften und dent Mitwirlung bes berreibenden Gläubigers einsepen zu laffen bar, bis zur gainlichen Aushablung bielbet jedoch bei Bebaufung wom Rechtens im Berfag.
- 3. Den Steigpreis muß Steigerer an wen Rechtens in brei Lerminen, mit 3infen vom Tage ber Steigerung an beiabefen, ale; ben erfen Termin ein ball gabr nach ber Berdeigerung, ben zweiten ein Jahr nach bem erften und ben beitten und jeten ein Jahr nach bem greifen, allemal mit einem Prittel,
- 4. Steigerer bat auf Berlangen einen guten annehmbaren Burgen in ftellen, ber folibarifch mit ihm fur ben Steigpreis, Bins, Roften und Accessorien haftet.
- 5. Die Koften bes Zwangsverfahrens bat Strigerer fogleich nach ber Ertigerung, auf ragtries Woffenwerichen if bin , an ben betreibenden Gläubiger obne Einwand ju begablen, bar aber folche wieder vom erften Termin absteben; bie übrigen ibm Greigerer felbe ju Eaft fallenben Roften ber ebenfalle kaar an ben Worter und an bie Begirtsgerichtsfereinach Kandau und benaben un benaben.
- 6. Die Berfleigerung geschiebt übrigens unter ben burch bas 3mangevräußerungsgeseh vom erften Juni 1822 vorgeschriebenen Formlichteiten, nach welchen fich Steigerer genau ju richten haben.

## Befdreibung der Behaufung.

Section G. Mro. 134, 135 und 136. 4 Mren 80 Entiaren ober 24 Muten Flader, worauf ein einflodiges Saus, hof, Scheuter, Stall, Schoppen, Brad- und Pfangsarten nebit übrigen bau gebörigen Rechten und Verrechtigkeiten, gelegen zu Oberotterbach in ber Rüllergaffe, 1. Elisabetha Fried, 2. Melchior Esalter, angebene burch den betreibenden Gläubiger zu sechsbundert Mulben

Rach ber Mutterrolle ber Gemeinde Oberetterbach febet biefe Bebaufung auf bem Ramen bes Schuldners Schneiber, nach ben Gettionsbuchern aber auf bem Ramen von Jobannes Bauer alba, nach welchen Bidern, unb obviel sonft betanut, baften teine besonbere

Laften auf Diefer Behaufung. Befittitel fonnten feine angegeben werden.

Berggabern , ben 29. Januar 1833.

Semmet, Rotar.

pr. ben 30. 3anuar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forft.

ben 13. Februar 1833, ju Rapewenher, Morgens

Bevier Bienwaldemühle. Schlag Spielbohl Rro. 44.

161 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholg, 4200 Bebund fieferne Bellen.

Schlag Binbfallholy Rro. 45 , (in verfchiebenen

Schlag Bindfallholg Rro. 45 , (in verfchiedener Diftriften.)

11 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg.

Außerdem werben im Laufe ber Monate Februar und Marg in fammtlichen Berarialrevieren bes Bienwalbes noch bebeutenbe Quantitäten in Baus, Rusund Brennholz jum Bertauf fommen.

Langenberg, ben 28. Januar 1833.

Das Rönigl. Forftamt Langenberg. Bühler.

pr. ben 30, 3anuar 1833.

#### (Musmanderungeanzeige.)

Man bringt hiemit jur öffentlichen Renntniß, bag nachbenannte Individuen alle mit Familie, gefonnen find nach Rordamerita auszuwandern, als:

- 1. Abraham Lichti, Aderemann von Friebelebeim;
- 2. Chriftian Ellenberger, Riefer von ba;
- 3. Peter Ballery, Binger von Bachenheim, unb
- Ge haben bemnach alle Interellenten ihre etmaigen

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen Anfpruche bei bem betreffenben Gerichte innerhalb vier

Boden geltend und bavon bie Anzeige hierher gu machen.

Reuftabt, ben 29. Januar 1833.

Das Rönig l. Landcommiffariat. In legaler Abwefenheit des R. Landcommiffare: Band, Actuar.

pr. ben 31, 3anuar 1833.

(Licitation.)

Freitag, ben 22. Februar 1833, Radmittage 2 Uhr, ju Gropfifchlingen im Birthebaufe jur Rrone;

Muf Unfteben von 1. Mathaus Ded, Barbirergefell in Ct. Martin mobnent, vollighriger Cobn von Rrang Ded, im Leben Wirth jum Dirich in Groffifd. lingen, und beffen erften Chefrau Margaretha Geither: 2. Georg Jacob herrmann bem Jungen, Aderemann in Benningen wohnhaft , ale Bormund von Jacob. Georg Frang und Margaretha Ded, alle gemerblos in Groffischlingen fich aufhaltenb, minberjahrige Rinber bes gebachten Frang Ded und feiner zweiten Chefrau Catharina Diticher; 3. Georg Frang Ded, Aderemann bafelbit mohnhaft, ale Beivormund biefer Minberiah. rigen; 4. Eva Barbara Mine, ohne Gemerb allba wohnhaft, Bittme britter Che bes mehrgenannten Rrang Ded, in eigenem Ramen und ale Bermunberin ibres von bemfelben erzeugten minberjahrigen Rinbes Berubarb Ded, ohne Gewerb bei ihr fich aufhaltenb : 5. Sohannes Ded, Bader in Rirrmeiler mobnhaft, ale Beivormund besfelben; wird in Bemagheit Ermach. tigung bes Ronigl. Begirfegerichte Lanbau vom 3. Juli abbin, burch Philipp Rrieger, Ronigl. Baper. Rotar in Ebenfoben, auf Gigenthum verfteigert:

Ein einflödiges Mohnhaus, mit Scheuer, Stallung, hofraithe, Reller und Garten, gelegen ju Großfischlingen im Baffergagenen, und ben Rintern bes Erblaffers Rrang Ded angehörig.

Ebentoben, ben 31. Januar 1833.

Rrieger, Rotar.

Privat. Anzeige.

pr. ben 31. 3anuar 1833,

Bei ber proteftantifden Pfarrwittmenfaffe in Speper liegen zehntaufend Gulben jum Aubleichen, armeber im Gangen ober Einzeln , jedoch nicht unter 300 fl. Die Liebbaber fonnen fich beffalls an das protestantifche Consisterum in Speper, oder an ben Rechner Einnenhmer Muhifhaufer allog, wenden.

# Beilage

g is m

## Amtes und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

Nº 14.

Spener, ben 5. Rebruar

1833.

# Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 28. 3anuar 1833.

ate Befanntmadung.

(Solgverfteigerung.)

Den 13. bes nachflen Monats Februar, bes Morgens um 9 Uhr, werben im Gemeindehaufe babier folgenbe Solger, Die im Schlag Barenloch an ber Pirmafenfer Strafe liegen, verfleigert:

- 1. 23 eichene Bauftamme ftart,
- 2. 2 , Bloche,
- 3. 200 fieferne Bauftamme,
- 4. 420 . Bloche,
- 5. 65 afpene Bauftamme,
- 6. 130 buchene Rubbolgftamme,
- 7. 3 hainbuchene
- 8. 6 birfene Geruftftangen.

Raiferelautern, ben 26. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Späth.

pr. ben 30. 3anuar 1833

### tte Befanntmadung

einer 3 wang 6 ver fleigerung.
Mittwoch, den 24. April laufenden Jahrs, Nachmittags 1 Uhr, ju Queichheim im Wirthshause jum Mittags 1 Uhr, ju Queichheim im Wirthshause jum Abrinkreite, der general von den Abrinkreite, delbiraden Königl. Bezirfsgerichts in Kandau vom 11. beises Wonats ernannten Eresteigerungscommisser; auf Betreiben vom Grory heinrich Pauli, Gold- und Silder arbeiter zu Landau wohnsch, theils au eigenem Ramen, theils als Gessen von Eatharina Barbara Druen, beise als Gessen und bei der general Landau von Jahrspallen, Weber im Rannheim, andas hypothetargläubiger des in Queichheim wohnenden Aresmanns Kriebtis Mittel und seiner mitherjährien dere mitherjährien wir deresmanns Kriebtis Mittel und seiner mitherjährien deresmanns Kriebtis Mittel und seiner mitherjährien.

gen, mit feiner verlebten zweiten Ehefrau Magbalena Maver erzugein Kinder: Magbaleina, Maria und Etifabetha Mittel, bife als Erden ihrer Mutter; die nache ichgriedenen den genonnten Scholbnern theils allein angehörige, theils ihnen in Gemeinschaft mit Catharina Wittel, Tochter erfler Ehe deb felgaten Friedrich Wittel zuschenden Jumobilien, zwangsweise und ohne Annahme eines Auchgeboth definitiv verfleigert, nämlich:

- 1. Section C. Dro. 421. Gin zweiflödiges Mohnhaus, fammt bof, Stallung, Scheuer, Garten und übrigen Bubehörben, enthaltend to Aren gladenraum, gelegen zu Queichheim an ber haupte ftraße, angefebt zu
- 2. Gection E. Rro. 391. 9 Aren Ader hinter ben Barten, angefest ju 40 fl.
- 3. Section B. Rro. 173. 3 Aren Biefe auf ben Schlittmiefen, ju
- 4. Section A. Rro. 622. 18 Aren Ader neben Abam Trauth und Georg Leonhard Baber, ju 30 fl.
- 5. Section M. Mro. 222. 12 Aren Ader neben Georg Leonbard Baver und Abraham Dietrich, ju 20 ff.
- 6. Section M. Rro. 240. Ebenfeviel Ader neben Chriftoph Difforius und Anton Beifmaber, ju 20 ff.
- 7. Section B. Dro. 129. Ebenfoviel Biefe neben Leonbard Bath und Ratharing Baver, ju 20 ff.
- 8. Section B. Rro. 152. 15 Aren Biefe neben Bar.
- bara Baper und Friedrich Bittel, ju 25 fl.
  9. Section C. Rro. 358. 18 Bren Ader neben 30.
  bann Jacob Schlachter und Georg Ludwig Bayer.
- ju 30 fl. 10. Section D. Rro. 58. 15 Aren Ader neben Johann
- Jacob Schlachter und Georg Rieß, gu 25 fl. 11. Section D. Rro. 278. 12 Aren Ader neben Chris
- floph Trauth und Bernhard Grein, ju 20 fl.
- 12. Section D. Rro. 475. 12 Aren Ader neben Georg Jatob Baum Chefrau und Conrad Trauth, ju 20 ft.
- 13. Section D. Rro. 482. 18 Aren Ader neben Balentin Bittel und Abraham Dietrich, ju 30 ff.

14. Section E. Mro. 7. Ebenfoviel Ader neben Barbara und Magbalena Bayer, ju 80 fl.

15. Section E. Rro. 140. 24 Aren Ader neben 30. bannes Trauth und Mathes Pfaleer, 1u 40 ff.

16. Section E. Rro. 230. Ebenfoviel Ader neben Chriftoph Trauth und Georg Sarfch, ju 40 fl.

17. Section E. Nro. 563. Gebenfoviel Ader neben Bittib Beig und Michael Birnbaum, ju 40 fl.

Cammtlich vorbeschriebene Guter liegen im Banne von Queichheim und werben burch ben betreibenben Theil ju obigen Preifen angehoten.

Gemäß bem burch ben Bersteigerungscommisser au 28. Diefes Monats gefertigten Aufnahmsprotoful hat ber berreibende Glaubiger, welcher ben Bvoofaten gen. Ruhe zu Landau zu feinem Anwalte ausstellt, und bei ibm Wohnste ernachte, folgende Bebingungen für diese Bersteigerung festarfest, als:

- 1. Die Steigerer erhalten ble Immobilien fo wie fie fich im Augenblide bes Buichlage vorfinden, mit allen Rechten und Laften, womit die Schuldner fie erworben und befeffen haben.
- 9. Der betreibende Theil leiftet ben Steigerern weber für das Flächenmaß und ben Juftand der Immobilien noch für deren ungeflörten Beiße, Gewähr; auch müßen die Steigerer fich auf eigene Gesahr und Koften in ben Besig der Immobilien fegen, wos fie dinigklich der Güter sogleich und rückflichtlich des haufes, einen Wonat nach dem Aufchage thun fennen.
- 3. Der Steigpreis muß in brei Terminen, auf Beihnachten 1833, 1834 und 1835, nebft fünfprocentigen Zinfen bes fichenben Capitale vom Berfeigerungstage an faufend, nach einer gerichtlichen ober gütlichen Schlotzung bezahlt werben.
- 4. Auf Berlangen muffen bie Steigerer gute folibare Burgen ftellen, wibrigenfalle bie Immobilien ben Borlettbietenben, beren Gebote einweilen haften, quertannt werben burfen.
- 5. Die Steigerer haben ohne Mbzug am Steige preife, alle rufftanbigen und laufenben Steuern, Umlagen, etwaige Gulten, Binfen und Renten zu übernebmen.
- 6. Die ben Steigerern gefehlich obliegenden Steige toften haben biefelben innerhalb 14 Zagen ju entrichten.
- 7. Die Gebäulichteiten muffen bis jur ganglichen Ausbezahlung ber Brandverficherungsanftalt einverleibt bleiben.
- 8. Den angewiesenen Glaubigern bleibt bas Recht vorbehalten, bie Immobilien ohne Urtheil, blos nach einem 30fagigen Zahlbefehl und einer Befanntmachung

durch die Schelle, neuerdings auf Gefahr und Koften der Steigerer versteigern zu lassen, und sich aus dem Erlöse bezahlt zu machen, salls dieselben zur Berfalls zeit mit der Zahlung im Rückfande dieiben würden.

3m Uebrigen haben bie Steigerer fich nach ben Beflimmungen bes 3mangeverfteigerungegefebes ju richten.

Schließlich werben bie Schulbner, beren Sppothefargläubiger und alle sonftige Betheiligie antgeforbert, Mittwoch, ben nächften 27. Februar, Vermittags 9 Uhr, fich auf ber Umteflube bes unterzeichneten Rofans einzufniben, um ihre allenfalls ju machen habenbe Einwembung gegen biese Berfteigerung zu Protofoll zu arben.

Landau, ben 30. Januar 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 31. 3anuar 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Donnerstag, ben 21. Februar 1833, Rachmittags 2 Uhr, gn Ebenfoben im Gafthaufe gur Pfalg;

Auf Ansehen von i. Margaretha Marthach, Mittwe von Jacob Bickt, Wingeneifeau je. Nicolaus Delm, Wingereifeau; 2. Nicolaus Delm, Wingereifeau; 2. Nicolaus Delm, Wingereifeau; 2. Nicolaus Delm historie minderjährigen Kindes Philippina Delm gewerblos dei ihrem Bater wohnenth; 3. Philippina Delm gewerblos dei ihrem Bater wohnenth; 3. Philippina Bridel, Kinder Winderstährigen; 4. Philippina Bidel, Kinder des degedachen Philipp Jacob Amdrac; 5. Iodann Philipp Actob Amdrac; 5. Iodann Philipp Actob Midre, imd in Genäthet, wird der Jeder, James der Genäthet, wird der der Genäthet, wird der der der der Genätheten, wird der im Senkfore, fügende auch der Krungenschaft der Viertungenschaft der Viertungenschaft der Viertungenschaft der Viertungenschaft der Wittwe Bicket und figendung verfleigers.

a) 38 Meen Mingert und b) 26 Aren Ader in 8 Parcellen, in ben Bannen von Ebentoben, Ebesheim und Benuingen.

Ebenfoben, ben 31. Sanuar 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 1. Jebruar 1833.

Berghaufen. (Die Mieterbefehung ber Behulfenflan ber tatholichen Schule berr.) Durch bas Blobe ben bes biefettigen Schulgehulfen Georg Sonrab Fries vourbe bie Gehülfenftelle an ber hiefigen katholischen Schule volant.

Bur Bieberbefebung biefer Stelle, momit ein bage rer Gebalt von 200 fl. nebft freier Wohnung im Schule haufe verbunden ift, wird hiemit ein Termin bis ben 15. Rebruar 1. 3. einberaumt , bis wohin fich hiegu lufttragente im Ceminar gebilbete und aut befähigte Canbibaten bei ber Driefchulcommiffion babier , unter Beibringung ber vorgefchriebenen Bengniffe, melben mpllen.

Berghaufen, ben 31. Januar 1833.

Rur Die Drtefculeommiffion: Mus Muftrag :

Bettinger. Umbeichbr.

pr. ben 1. Rebruar 1833.

Sarthaufen. (Soliverfleigerung.) Dittwoch. ben 13. Februar 1833, Morgens um 9 Uhr, merben por bem unterzeichneten Burgermeifteramt ber Gemeinbe Darthaufen nachbezeichnete Bolger, als:

1. 100 eichene Bauftamme und Baanerftangen. al Rlafter eichen Stodholz,

8. 158 meißbuchene Schlagholzwellen unb

450 eichene Bipfelmellen,

öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert.

Sarthaufen, ben 31. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Mus Muftraa :

Bettinger, Ombefdbr.

pr. ben 1. Rebruge 1833.

Saflod. (Minderverfteigerung von verfchiebenen Arbeiten.) Freitage, ben 15. Februar I. 3., Morgens 10 Uhr, wird bie herstellung einer Strede Drieftrage, beftebend in Pflafterer : und Steinhauerarbeiten und Lieferung von Bafaltfteinen , bann bie Lieferung von Rollensteinen und Rheintieß auf bie Saglocher . Reuftabter Chauffee, por bem unterzeichneten Burgermeis fteramt an bie Wenigftnehmenben begeben merben.

Ron ben Roftenüberichlagen tann jeben Zag auf bem hiefigen Rathhaufe Ginficht genommen werben.

Saffod , ben 30. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt. Beberle.

> pr. ben 1. Rebruar 1833. (Solgverfleigerung )

Den 13. Rebruar 1833, mit Unfang 9 Uhr Morgens, bei gunftiger Bitterung im Schlage felbft, bei ungunfliger Bitterung aber im Sauptfagle bes Gemeinbehaufes bahier , werben 7450 Brennwellen gemiichter Gattung und 50 Cepmellen, welche einen Theil bes im hiefigen Gemeinbewalbichlage pro 1833 aufgemachten Daterials ausmachen, an ben Deifts und Lentbietenben offentlich verfteigert.

Mutterflabt . ben 20. Januar 1838.

Das Burgermeifteramt. Reumann.

pr. ben 1. Rebruar 1833.

(Porlabung ber Glaubiger bes Sanbelsmannes Jacob Gingenbeim ju Bmeibruden )

Die Gläubiger bes in Rallimentezuffand erflärten Bacob Bugenbeim, Sanbelemann in Breibruden, merben bieburch eingelaben, ben zwolften Rebruar nachft. bin, bes Rachmittage um zwei Uhr, vor bem untergeichneten Commiffar ber Daffe in bem Berathichlas aunaszimmer bes Ronial. Bezirfdgerichte ju Zweis bruden in Berfon ober burch Bevollmachtigte au erfcheinen, um in Gemagheit bes Urt. 480 bes Sans beldgefetbuche bie breifache Lifte ber nach ihrem Gnte achten zu ernennenben propiforifchen Sunbifen zu über-

3meibruden, ben 28. Januar 1833.

Der Rallimentecommiffar. Untera .: Dingfer.

Rur richtigen Unegug:

Der Begirtegerichtidreiber. Gerini.

pr. ben 1. Rebruar 1833.

(Licitation.)

Samftage, ben 23. Februar 1833, Rachmittage um ein Uhr, ju Ragenbach in ber Wohnung bee Chris flian Birid . wirb nachbezeichnetes, in ber Bemeinbe Ragenbach gelegenes Wohnhaus fammt Bugeborben, ber Untheilbarfeit halber, vor bem unterzeichneten gu Lanbftuhl refibirenben Rotar Saas öffentlich auf Gi. genthum verfteigert, namlich :

Gin Saus mit Sof. Cheuer, Stallung, Biefe und fammtlichen Bugehorben, gelegen gu Rabenbach an bem Gemeinbeweg neben Johann Urichel und Jacob Bifchoff, vorn ber Beg und binten Johann Chriftmann ber britte.

Diefe Berfteigerung gefchieht auf Unfteben von Elifabetha Margaretha Schroer und beren Chemann Johann Jacob Bollmar, Adereleute, gu Ragenbach mohnhaft, für welche ber herr Sublet, Abvotat an

ben Ronigl. Gerichten ju Zweibruden, als Annoben aufgeftellt ift, gegen Efficiarten Uerfact und berem Gemann Jonas Anchtel, Adresteute, ebenfalls ju Kapenbach wohnbaft, welche ber herr Deinrich Joseph Schiller, Novofat an ben Königl. Gerichten ju Zweibrücken, wetritt; und in Bolligibung eines Urfreit ber den nigl. Bezirtegerichts ju Zweibrücken vom 13. Juni 1882.

Das Bebingnigheft liegt auf ber Umteflube bes unterzeichneten Rotars ju Bebermanns Ginficht offen.

Lanbfluhl, ben 30. Januar 1833.

\_\_\_\_

pr. ben 1. 3cbruar 1833.

#### (Musmanterungeanzeige.)

Es haben 1. Balentin Mannweiler, Schneiber von 3meweiler,

2. Andreas Rupp von ba , 3. heinrich Bepand , Leinenweber von Rabweiler .

um bie Auswanderungeerlaubnif nach Nordamerita ges beten. Man bringt biefes anmit jur öffentlichen Rennt-

nif, bamt alle, welde auf irgend einem Tiel Forberungen ober anfpride au bie Petenten zu baben verneinen, folde alebald ver bem comprietten Gerricht geltend und binnen Monatsfrift bie Angeige bavon fieber machen mögen.

Raiferdlautern, ben 29. Sanuar 1833. Das Rönigl. Land commiffariat. Beugner.

pr. ben 1. Februar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Georg Philipp Schlafer, Schuhmacher von Seteinbaben um bie Mienenberteingefelnbucher, und bei nich bei Auf Necht auch ist aus der eine Aufmente gebeten, welches man mit bem Mitigen gur allgemeinen Senntniss bringt, boß alle, noch aus einem Eitel Mispriiche ober Forberungen an bie Petenten glie haben verneinen, folche albeal vor der competenten Behörte geltend und binnen Monatoffrist bie Anzeise davon bieber machen mehren und machen mögen.

Raiferelautern , ben 3t. Januar 1833. Das Ronial. Lanbcommiffariat.

Seusner.

pr. ben 1. Jebruar 1833. (Ausmanderungsanzeige.)

Die hier eingereichten Gefuche bes Jacob Morvilius, ledigen Standes, feiner Profession ein Rufer und Beierbrauer, wohnbaff in Rodenbaufen, ber Ratharian geborne Wocheft, Blittwe best verfrobreuer Adermanns Johannes Dug, sie ohne Gewerb wohnbaft in Marienthal und bes Karl Stein, Schneiber, ebenfalls in Marienthal mod bes Karl Stein, Schneiber, ebenfalls in Warienthal wohnbaff, it sterer mit Zemtlie, um die Erlaubniß jur Auswartung nach den Verenigten Craaten von Vordamerika, werben andvurch zur allgemeinen Kenntniß mit bem Alflügen gebracht, bog Jebermann, welcher auß liegen dieme Alt. Forberungen gegen die Wilfsteller zu boben verweit, selde innerbalb Menatsfriß zur Enffehrlung der berreffenbe Gerichtsstelle zu bringen und bavon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 28. Januar 1833. Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Gießen.

pr. ben 1. Jebruar 1833.

(Musmanberungsangeige )

Die bier eingereichten Geschoe bes Steuer. und Gemeinderinnehmer heinich Bebru und best letigen Philipp Juber, beibe in Mannheim wohnboft, best Jacob Reif von Getteten, best Wilbelm König, Kifer von Jedlund bes heinich Abam Grimm, Schuster in Unternbach, um die Erlaubniß jur Ausbonderung nach burch jur aufgemeins Arnatniß mit bem Instigen gebrach, bag Jobermann, woder aus irgand einem Liel Forberungen gegen bie Bitisster zu flach einem Liel Forberungen gegen bie Bitisster zu flach der in der ireffenen Gerichtsfließt zu fhasen verneitzt, beitreffenben Gerichtsfließt zu bringen und davon die Anzeige ander zu machen habe

Rirchheimbolanben, ben 28. Januar 1833. Das Rönigl. Banbcommiffariat. Giegen.

p., ben 1. Bebruar 1823.

(Musmanberungsangeige )

Die biet eingereichten Gefude bes Schliep Reinhert, 3immermann, Des Johann Prinrich Gerell, Schreiner, bes Sohann Corell, Schreiner und beis Rriebrich Simbacher bes zweiten, Müller, sammlich in Waldbarchweiler wohnhaft, um tie Eriadunis zur Muswandberung mit ihren Kamilien nach ben vereinige ten Staaten von Nerdamertla, worben andburch zur allgemeinen Kenntnis mit bem Ainlügen gebracht, baß Jebermann, melder auß irgond einem Lief Forberungen gegen bie Birtfeller zu baben vermeint, solche im nerbald Menachfrist ur Erigfeibtung ber betriffickter unterbald Menachfrist ur Erigfeibtung ber betriffickter Gerichtoftelle gu bringen und bavon bie Ungeige anher ju machen babe.

Rirdheimbolanden, ben 28. Januar 1833. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Sie e e n.

pr ben 1. Bebruar 1833.

(Zusmanterungeanzeige.)

Die hier eingereichten Gesuche bes Sohann Felebrich Schumacher, Maurer, Ambread Supperich, Rieres
mann und Ziegler, Friedrich Saad, Tagidder und
bes Peter Geit, Tagiddere, sametlich im Raneweiler
wohndaft, um die Erfaubniß zur Ausbemacherung mit
ihren Familien nach ben vereinigten Granet vom Rordamerika, werden andburch zur allgemeinen Kenntniß mit
dem Instigen gebracht, des Jedermann, welcher aus
irgende einem Titel Forderungen gegen die Birtfelter zu
haden vermeint, folgte innerhalb Menathefie zur der
fcheibung der betreffenden Gerichtsfelle zu bringen, und
davon die Angeige ander zu machen habe

Rirchheimbelanden, ben 28. Januar 1833. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Sie Aen.

pr. ben 1. Jebruar 1833.

(Muemanberungeanzeige.)

Die hier eingereichten Geluche best Jacob Juber, pbilipp Dieter, beibe lebigen Stanbers, Madm einig und ber Mittwe bes Georg Juber, sammtich von Kergenbeim, dann bed Dohann Cabr, Johann Georg Wierichtiger, beibe von Marnbeim, Balentin Abreite von Warnbeim, von Aberdweiter, um bie Ecfaubnis jur Auswandbrung nach den nerdamerlianfiden Freifanden, werben andurch jur allgemeinen Kenntnis mit ben Anfalgen gebracht, das Jebernann, wolcher aus trgend einem Attel gebreuch gen gegen bie Bitfielder zu haben vermeint, folde im nerhald Monatoffich ur Ernifchelung der dereffenden Berichestleffe zu beingen und davon die Anzeige anher zu maden habe.

Rirchheimbolanten, ben 30. Sanuar 1833. Das Renigl. Canbcommiffariat.

Giegen.

pr. ben 2, Jebruar 1833 (Ammobilienverfleigerung,)

Donnerstage, ben 21. Februar 1933, bee Rache mittage 2 Uhr, in bem Birthebaufe gum Schwanen in Groffarlbach; In Gemäßheit eines homologirten Familienrathsbeschlusses, aufgenommen burch bas Friedensgericht bes Rantons Grunftabt am 30. November lettfin:

Buf Anflehen von 1. Elisabeiha Schulg, Wittwe erfter Ghe bes im Brofielrade versichesan Leinenwebers Gorg Friedrich Bilbeim bob, jest verchelicht an heinrich Joa, Geinenweber, in Gerstartobach wohnhaft, als Verminberein ihrer minderjabrigen Rindererzeugt mit ihrem genannten ersten Eremanne, nämlich von Elisabeiha und Wilfelm bog; 2. Wilbeim Wing, Schulmacher, ju Landbeim wohnhaft, banbelnd als Beiverennib der genannten Wilmerzfährigen; werden folgende, der genannten Wilmerzfährigen; werken folgende, der genannten Wilmerzighrigen; kindern jugebriege, fammlich zu Greferbach und in der Gemartung von da gelegen Immobilien versteigert, als.

1. Ein Bohnhaus nebit Sof, Scheuer, Stall und Barten, gelegen ju Groffartbach an ber Run-

Sobann 8 Biertel ober 56 Aren Aderland in fünf Artifeln.

Die Befchreibung biefer Guter, fo wie bie Berfleigerungebedingungen tonnen bei bem unterzeichneten, mit Abhaltung ber Berfleigerung committirten Rotar, einaefeben werben.

Grünftabt, ben 31. Januar 1833.

Schäffer, Rotar.

pr. ben 2. Februar 1833.

pr. ben 2. gebruar 1833.

(Saueverfleigerung.) Freitag, ben 1. Dary b. 3., Rachmittaas 2 Uhr. im Wirthehaufe jum Sirich in Geroleheim , wird ju-folge gerichtlicher Ermachtigung und auf Betreiben von 1. Gufanna Dathes, Chefrau von Grang Werle, Pofthalter, wohnhaft ju heppenheim; 2. Dargaretha Romer, Bittme von Johann Dathes III. und 30. bann Ibam Chopen, Butebefigerin, wohnhaft git Dirmfein, gefebliche Bormunberin ihrer minberjahris gen, gewerblos bei ihr wohnenben Rinter: Frang und Margaretha Mathes; 3. beren Beivormund Johann Rauft. Mderemann, mobnhaft ju Geroleheim; 4. 3a. tob Bolf, Muller, wehnhaft ju Groffarlbad, gefes. licher Bormund feiner minberjabrigen Rinter: Enfanne, Youife , Lifette , Babette und Ratharina Bolf, alle fünf ohne Gemerb bei ibm mohnend, und 5. beren Beivormund Johann Dathes II., Aderemann, in Berolebeim mobnbaft; vor bem unterzeichneten Frang 30. bocus Roch, Begirfenetar ju Franfenthal, ber Untheilbarfeit wegen eigenthumlich verfteigert :

Ein Bohnhaus, bof, Scheuer, Stallung, Chop, pen und übriges Bubeher, ju Geroleheim in ber



Bebegaffe gelegene und ber obengenannten Ches frau Werle gemeinschaftlich mit ben fammtlich perbemeloten Dinberjabrigen , ale Erben ibres veriterbenen Batere respective Grofvatere 30. bann Dathes I., weiland Aderemann in Gerolebeim , jugehorenb.

Rrantenthal, ben 4. Januar 1833.

Rod . Rotar.

pr ben 2. Rebruar 1833. (Gemeinteguterverpachtung.)

Camflag, ben 16. Rebruar laufenben 3ahre, merben bie Gemeinbeguter ju Rifchbach, in beren Bann gelegen, beftebent in ohngefabr 2 Seftaren Biefenland, 1 Befrare Bilberung und 2} Befraren Aderland, mite telft Berfteigerung in bjahrigen Pacht begeben.

Shiid.

Rifdbach , ben 26. Januar 1833. Das Bargermeifteramt.

pr. ben 2. Rebrugt 1833. (Solaveriteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Forft. amte wirb am 18. b. DR., Morgens 9 Uhr, in loco Euferthal, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rent. beamten , jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben Solgfortimenten gefchritten merben , namlich:

Repier Enferthal Rro. t. Diftrift Cauberethal (Materialreft.)

286 fieferne Bloche 3. Rlaffe.

402

398 Baubolgabichnitte ju Riegel und fonfti. gem geringen Baubolg febr gut geeignet. Hufferbem merben im Paufe bes Monate Dars

und April in bem Revier Euferthal noch ohngefahr 350 Rlafter buchen Scheitholg und 25000 Wellen gur Beraugerung fommen.

Annmeiler , ben 1. Rebrugr 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Mus Muftrag :

Chanben, Aftuar.

pr. ben 2. Bebruar 1833.

(Musmanterungsanzeige.)

Der Taglohner Johann Cherle von Belterdberg ift hierorte um bie Erlaubnis eingefommen, mit feiner Kamilie nach Rorbamerifa in ben Staat Diffuri aus. manbern zu burfen.

Man bringt biefes Borhaben ju Bebermanne Rennt. nif und bemerft, bag biejenigen, melde etma Unfpruche an benfelben machen fonnen, folche bem com. petenten Berichte anzubringen und binnen Monatefrift Die Unzeige bavon auber zu machen haben.

Dirmafene . ben 20. Januar 1833.

Das Ronial. Banbcommiffariat. Sausmann.

pr. ben 2. Rebruar 1833.

tte Befanntmaduna einer Smanasperfelaerung.

In Bemafheit eines burch bas Ronial. Bezirfeges richt ju 3melbruden unterm 10. Januar 1833 erlaffes nen und dafelbit am 14. barauf gehörig regiftrirten Urtheile, und auf Betreiben von Ratharina Unbred, lebia. großiahrig und obne Gemerb in Dberfimten mobnhaft, welche ju biefem Behuf bei herrn Petri, Abvofat an ben Ronigl. Berichten in 3meibruden, allba mobnhaft, Wohnfit ermablt, und ber auch zugleich in biefer Cache für fle als Unmalt beftellt ift;

wird Camftag, ben 27. April laufenben Jahre. Morgens um 9 Uhr, ju Lemberg in ber Behaufung bes Burgermeiftere Deinrich Biegler bafelbft, vor Couis Beamben, Rotar bes Begirfe von Zweibruden, im Rans ton und Umtefite ju Dirmafens, ale vor bem burch obangezogenes Urtheil hiezu ernannten Commiffar, gur öffentlichen auf bem Dege bes 3manaeperfahrens porzunehmenben Berfteigerung ber bienach bezeichneten 3ms mobilien geschritten, welche bem Schulbner bes betreiben. ben Theile, Ramene Kriebrich Unbred, Aderemann früher auf bem Stephansbronnerhof mobnhaft, bermalen aber ohne befannten Bobnort, angeboren, und ber Glau. bigerin, laut einer geborig einregiftrirten Dbligation, paffirt vor bem gemefenen Rotar Rarl Jacob Rasco in Pirmafens, unterm 9. Muguft 1817, und zwar gur Ber-Acherung einer Rapitalfumme von 200 fl., unbefchabet ber Binfen und Roften, fpezigliter verpfanbet finb, nämlich:

Bezeichnung ber ju erpropriirenben fammtlich auf bem Sofbanne bes gur Gemeinbe Cembera geborigen Stephans bronnerhof gelegenen und unter Section 3. befdriebenen Immobilien.

- 1. 5 Ruthen ober 1 Mre, Die Salfte von einem zweis ftodigen auf bem Stephanehof gelegenen Bohnhaufe.
- 2. 1 Morgen 3 Biertel 24 Ruthen ober 50 Aren 51 Centiaren allba gelegenen Sofraithe.

- 3. 3 Ruthen ober 60 Centiaren bie Salfte eines allba fiebenben einftodigen Mobmbaufes; biefe 3mmobilien mit bagu geboriger Scheuer, Stallung und fonfligen Appertinengien.
- 4. 40 Morgen 3 Bicetel 16 Ruthen obet 10,70,38 Genstiaren Aderland in 14 Studen.
- 5. 27 Morgen 3 Biertel 19 Ruthen ober 7,28,15 Cen-
- 6. 21 Morgen 2 Biertel 20 Ruthen ober 5,64,53 Centiaren obes Land in 2 Studen.

Alle biefe 3mmobilien , angeboten burch ben betreis benben Theil aufammen ju 200 fl. , machen bie Balfte eines Erbbestanbeaute aus. welches unter bem Damen Stephansbronnerhof befannt ift; bas dominium directum gebort ber Gucceffion bee perlebten Dbriften Beren Beorg von Efebed ju 3meibruden, welche von Diefer Salfte eine jabrliche Erbrente von 108 Rranten 10 Gen. timen, und bei einer jebesmaligen Mutation bie Laubes mialgebühren mit 10 Procent vom Berfteigerungepreis au begieben hat. Bon ber gemelbeten Erbrente wird jeboch ein Runftel megen ben Grund - und Sauferfteuern vergutet. Dabere Mustunft fomobl über ben Erbbeftanb. als wie über ben Befit felbft finbet man in einer Erneuerungeurfunde, welche vor Rotar Radco in Dirmafend am 20. October 1810 cerichtet und gehörig einregiftrirt worden ift, fo wie in einem Inventarium, bas burch benfelben Rotar über ben Rachlag bes verlebten Johans ned Unbred, gemefener Erbbeftanber auf bem Stephans. bronnerhof, unterm 11. April 1815 errichtet und gehörig einregiftrirt worben ift.

Die Bebingungen, unter welchen bie in Frage fles ber Erpropriation vorgenommen wird, hat ber Berfteigetungscommiffar in feinem am vorgestrigen Zage richteten, gehörig einregiftriten Biteraufnahmeprorofoll aufgenommen, und biefe find wörftlich folgenbe:

- feten Angebotspreis eroffnet und ber Jufchlag bes Erfreten Angebotspreis eroffnet und ber Jufchlag bes Erpropriationegegenstandes geschieht befinitiv, fo bag ein Rachgebot von keiner Seite wird angenommen werben.
- 2. Gebaube und liegende Brunde werben verfleis gert fo wie fich folde jur Beit bes Buschlage vorfinden, ohne weitere Garantie weder fur ben Behalt bes Lanbes, noch für ben Jufland ber Bebaube.
- 3. Der betreibende Theil behalt fich vor die Expropriationsgegenflanden so wie er es ben eintetenden Umflanden genas für gut finden wird, entweder theilwise ober en bloc uichlagen ju laffen, wes bann bei dem Aufdlag felch befinitie wird fechgest werben.
- 4. Meber für bas Eigenthum der Erpropriations, gegenftanbe, noch für Dienftbarfeiten , welche allenfalls

bamit in Berbinbung fiehen fonnen, wird. Barantie ge-

Befit ber Erpropriationsogegenftande ein, ift bagegen aber auch verbunden, alle barauf rubenbe öffentliche Abgaben und Befchwerben von eben biefem Tage an gu beftreiten.

6. Alle Roften ohne Musnahme, welche burch bie Berfolgungen und Erpropriation gegen ben Schulbner Rriedrich Unbres bieber entitanden find und bis jum Bus fchlag felbit noch entfteben mogen, muffen buech Unftei. gerer fogleich baar bei ber gwangemeifen Berfteigerung in Die Banbe bes unterzeichneten Rotars bezahlt merben; Diefer Roftenvorichun foll jeboch ale Abichlagezahlung auf ben Steigpreis felbft betrachtet und ale folche auf Lettern compenfirt werben. Den Ueberreft bes Berfteis gerungeerlofes bat Steigerer auf Martinitag ber Sabre 1833 , 1834 , 1835 , 1836 und 1837 , ein jebesmal mit einem Runftheil babin zu bezahlen und abgutragen, mos hin er nach ber entweber auf gutlichem ober auf gerichte lichem Bege zu errichtenben Collocation mirb angemiefen merben, und gmar ber gange Steigpreiereft mit ben ges feblichen Binfen vom Bufchlag an.

8. Die Roften bes Buichlageprotofolls und ber bavon abhangenden Stempel . Regifterunge . und Erpeditionsgebuhren fallen bem Unfeigerer gur Laft und muffen ohne Bergug burch benfelben entrichtet werben.

m ibrigen wird fich Steigerer nach benen im Bwangeberaußerungsgefebrown 1,2 unt 1822 enthaltenen Beftimmungen nub haupflächlich nach ben Art. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 und 22, welche Geferschielle bei ber Verfteiserung felbft und gwar vor bem Buichlag bem Greigluftigen vergen felbft und gwar vor bem Buichlag bem Greigluftigen vergelefen werben foll, ju achten haben.

Der unterzeichnete Notar-Commissa forbert bemnach ben obgenanten Schulber, bessen Depothetarglaubiger und alle fonst babei Betheiligte biemit auf, sich Samslags, ben 23. Sebruar nachstbin, Mergens 9 Uhr, auf seiner Schreiben in Pirmalens einauffaben, um frei allenstlässe Einverbungen gegen bir
tragliche Erpropriation vorzubringen und zu Protofoll
un geben.

Gefchen und alfo ausgefertigt, um in Original verabfolgt ju werben, ju Pirmafens auf ber antergeichneten Berfleigerungscommiffare am 30. 3aunar 1833, unterfchrieben Brambey , Rotar.

Jeamben, Rotar-Berfleigerungecommiffar.

pr. ben 2. Bebruar 1833.

(Muswanterungsangeige.)

Der verheirathete Georg Rafgiger von Safel wiff nach Babgaffen im Preufifchen auswandern, um fich allbort baublich niebergulaffen.

Dan bringt biefes hieburch mit bem Unhang gur öffentlichen Renntnig, bag biejenigen , welche allens fallfige Forberungen an ben genannten Huemanberunge. luftigen ju haben glauben, folche auf gerichtlichem Bege zu betreiben und bavon binnen vier Wochen bierorte bie Anzeige zu machen haben, mibrigenfalls nach Ablauf Diefes Termine bem Bittfteller bie nach. gefuchte Erlaubnig jur Muswanderung ertheilt merben mirb.

3meibruden, ben 30. Januar 1833. Das Ronigl. Banbcommiffariat. v. Sofenfels.

pr. ben 28, 3annar 1833.

#### ate Befanntmadung.

(Berfleigerung bon eichenen Bauffammen, eidenen und gemifchten Bellen, eichen Odeit: und Ctodholy und Wagnerflangen.)

Den 13. fünftigen Monate Rebrnar, Mittwochs, Bormittage 9 Uhr und nothigenfalle Rachmittage 2 Uhr, werben vor ber Sofpitalverwaltungecommiffion aus bem großen Spitalmalbe über ben 3 Bruden, Sutlach genannt, an ber Jagefheimer Balbitrafe, 5600 Bellen. 4 Rlafter Scheitholy, 11 Rlafter Ctodholy, 20 Baus ftamme und 87 Wagnerftangen, fammtlich eichen Bebolg, bei gunftigem Wetter auf bem Plat felbit, anberne falls aber im fdwargen Baren ju Jagelheim, gegen baare Bablung an ben Deiftbietenben öffentlich verfleigert.

Speper, ben 20. Januar 1833.

Bon Sofpitalvermaltunge megen.

pr. ben 4. Rebruar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Dete , vor ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten , zum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nach. ftebenben Solzfortimenten gefdritten werben . nämlich:

Den 21. Rebruar 1833. in Balbfifcbach. Dorgens um 10 Ubr.

Renier Leimen.

Schlag Mühlenbergerebene.

8 eichene Ruthelgftamme 2. Rlaffe,

60 62 eichene Rutholgflamme 4. Rlaffe,

10 birfene Rutholgabichnitte 4. Rlaffe. Schlag Rleine Gumichel.

23 eichene Rutholgftamme 4. Rlaffe. Chlag Beffelsberg.

13 eichene Rutholiftamme 4. Rlaffe. Min Winbfallbolgern.

8 eichene Rutholgftamme 2. Rlaffe,

8.

circa 30 Rlafter eichen Brennholz.

Revier Mergalben. Schlag Binfchert.

Materialreft von 1831. 24 eichene Rutholgabidnitte 4. Rlaffe, mobei

ber Rubitfuß bei biefen auf 5 fr. berabgefest merben mirb.

Balbfifchbach, ben 1. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

21 m e n.

pe. ben 4. Rebruar 1833.

(Lobrindenverfleigernng.)

Bis tommenten 16. biefes, Morgens o Uhr, merben in Alberemeiler auf bem Gemeindehaufe 6 - 800 Bebund gute Cohrinten aus Diefjahrigem Gemeinbe-Chlag, Diftrift Rurged, offentlich jur Berfteigerung ausgefett.

Dan bringt biefes jur öffentlichen Renntnig mit bem Beifugen, bag biefelben bequem in bas Reuftab. terthal verbracht merben fonnen.

Miberemeller, ben 2. Rebruar 1838.

Das Bargermeifteramt.

Drivat . Ungeige.

pr. ben 2. Rebrugt 1833.

ste Befanntmadung.

(Bertauf von Riefernfaamen.)

Bei B. Com in Canbftubl ift Riefernfaamen von vorzüglicher Qualitat und au billigem Dreis zu taufen.

# Beilage

au m

# Amts und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifes.

Nº 15.

Spener, ben 6. Februar

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 2. Rebruge 1833.

ite Befanntmadung

einer 3 mang 6 verfteigerung.

Den gebnten Dai nachftbin, auf bierunten bezeich. nete Orte und Stunden, werben auf Uniteben und Betreiben von Frau Barbara Schott , obne befonberes Gemerb mobnhaft ju Epener, Bittme erfter Che bon Sofenb Gren, gemefenem Befangenwarter ju Spener, und gefdiedene Chefran ameiter Ebe von Cebaftian Fren, Somied , pormals in Spener jest in Weibenthal mobnbait , welche ben herrn Abvotaten Dichel ju Frantentbal au ibrem Unmatte in bicfer Cache bestellt bat und fortmabrend Rechtswohnfit bei bemfelben bebalt; gegen 1. Grang Fren, Comied, fomobl in eigenem Ramen, wie auch als naturlicher Bormund feiner verlebten Chefran Glifabetha Littich erzeugten noch minberiabrigen Rinber, Ramens Jofeph und Peter Gren , als 2. Die Miterben genannt verlebten Chefrau Gren; a) Maria Unna Fren, Chefrau von Chriftoph Rramer, Winger, b) Leptern ber ebelichen Gutergemeinschaft megen, und c) Beinrich Rren, ledig, großiabrig, obne Bewerb, alle in Lenftabt mobnbaft; ibre Supothetarichulbner, jufolge geborig regiftrirten und anerfannten Contumacialurtbeils bes Roniglichen Begirfegerichts ju Grantentbal vom 11. Dat 1826 , Diefes 3mangsveraußerungsverfabren begrunbenb, nachbeidriebene in ben Bannen von Rallftabt und Len-Rabt gelegene und in ben Mutterroffen und Geetionsbudern biefer Bemeinden , fammtlich auf bem Ramen bes obgenanuten Frang Fren, auch Frang Ignas Fren genannt, jugefdriebene Immobilien, worüber ber untergeichnete Berfteigerungscommiffar am 30. Januar abbin bas geborig regiftrirte Aufnahmprotofoll errichtete, por Micolans Rögler , bem unterfdriebenen gu Deibesheim mobubaften Koniglichen Motar, als burch geborig regifrirtes Urtheil bes befagten Begirfegerichts vom 14. Sanuar jungit, biegu ernannten Berfeigerungscommiffar,

mittelft öffentlicher Berfteigerung gwangsweife veraufert, als namentlich:

- I. Bormittags um neun Uhr, im Birthshaufe der Bittib Friedrich Benber zu Rallftabt, folgendes im Banne von Rallftabt gelegenes Immobel, als:
  - Section M. Nro. 45. 12 Aren 40 Centiaren Ader im Bornthal, wifchen Peter Georgens und Rallftabter Gemeinde Allment. Preibanfab, um ale erfte Bebot un bienen
- 11. nachmittags um ein Ubr, im Birthshaufe jum Lowen ju Lepftabt, folgende Immobilien im Banne von Lepftadt gelegen, namentlich:
  - a) In Gection M. ber alten Gection.
  - 1. Mro. 181. 30 Ruthen (9 Aren 10 Centiaren) Ader auf'm Bebel, swifchen Johannes Rirchners Bittib und Ludwig Dollmann. Preisanfag bitto 10 ft.
  - 2. Nro. 94. 90 Authen (18 Aren 10 Centiaren) Ader und Rott aufm fieinen Sebel, amifchen Georg Philipp Freuermuth und Konrad Krämer. Preisanfat bitto
  - 3. Aro. 557. 40 Ruthen (9 Aren) Ader am herrbeimermeg, swifden Beter Georgens und heinrich habnenwald, Breifanfah bitto 15 ft.

Diefer Gutsartifel ginst an bie protestantifche Rirche gu Lenftabt jahrlich urfprunglich 3 Mag ober circa 6 Liter Bein,

- 4. Nro. 432, 19 Anthen (7 Aren 47 Centiaren) Wingert auf'm Felfenberg ober Reualmen, mifchen Breisanfan bitto
  - b) In Section B. ber alten Section.
- 5, Nto. 971. 90 Ruthen (20 Aren 30 Centiaren) Ader am Leiningerweg ober Leiningerbobe, swifchen Johannes helbig und Jacob Kramer. Preisangabitto
  30 ft.
- 6. Mro. 1097. 30 Anthen (8 Aren 20 Centiaren) Wingert im Raftofen, gwifden Johann Georg Jacob Bub. Preisanfat bitto 40 ft.

7. Mro. 836. 30 Ruthen (5 Aren 70 Centiaren) Wiefe auf ber Langwiefe, gwifchen Andreas Dries und Perer Benbet. Breisanfag bitto 6 ft.

Diefer Jiem ginst an bie protestantische Kirche gu Lenftadt jabrlich ursprunglich ? Pfennige Bobengins. 8. Nro. 565. 120 Rutben (30 Aren) Ader in ber

- Woogbach, swifchen Undreas Bans Wittib und Jobann Bbilipp Frevermurb Preisanfah ditto So fl. 9. Nro. 732. 45 Rutben (9 Uren 20 Centiaren) Uder und Rott im Rothfteia, swifchen Jatob Brodbeck
- With und Konrad Bogen. Breisanfan bitto 5 ft. 10. Aro. 791. 90 Rutben (38 Aren 20 Centiaren) Acer im Deubel ober grofen Deimbel, gwischen Jacob Frevermuth bem erften und Gemeindemalb.
- Breisanfat bitto 25 fl. 11. Aro. 103. 45 Ruthen (17 Aren 30 Centiaren) Bingert im Spiegberg, zwischen Johannes Selbig und Konrad Ramer. Preisansab bitto 40 fl.
- 12, Nro. 397. 60 Ruthen (18 Aren 40 Centiaren) Acter im fangen Rebr ober Appenthal, swifchen Ratbarina Ririch und Andreas Dries. Preisanfap bitto
  - c) In ber neuen Geetion.

13, N. Nro 519. 2 Nrcu 80 Centiaren Garten im Ratterstoch oder Riederhöfel, zwifchen Gemeindemeg und Adam Sporer, Breisanfan bitto 15 ft.

14. N. Nro. 561. Ein Bohnbans fammt Sof, Schmitchmerflätte, Stallung und Dependenzien, im Dorie
ju Lenjahr geigen an der daupftrafe, enthaltend
i Are 60 Centiaren Flächenraum, swifchen Faceb
Krenermuth dem weiten einfeits und Anfidöker anberfeits, nach Bald die Jaupftrafe, nach Rein
Auffößer. Preisanfap bitto
Die Sam mit Jubebor ginst an die protefantisch

Rirche an Lenftabt fabrlich, urfprunglich 9 fr. 2? Pf.

Bobengins.

Dh fonft noch Balten ober Bobengine auf einem ober bem andern ber obbeichriebenen Immobilien baftet, bief tonnte nicht ansgemittelt werbeu, auch war nicht auszumitteln unter welchem Rechtstitel Schuldner biefe Lieaenichaften beifet.

Muf dem Ramen der übrigen Schuldner fieben in den Sectionsbuchern der Gemeinden Lepftadt und Rallfladt feine Liegenschaften quaeschrieben.

Berfteigerungsbebingungen.

1. Die Jwaigsverstägerin leister bem Erleigerer burchaus feine ber Garantien, wogs ein Rechtigerer sond gefestlich und gewöhnlich verstächtet wäre, auch nicht für die genaum Michigiert ist Kegerannun and die Klächenindalis der Lieganschaften, mehr oder weniger am Klächennes, wie groß and, ist der Unterfessie der in Vorwiell werden der der der der der der jumbot sogleich nach dem Justosige, in dem Anjahor worin es fich baun befinden wied, rechtlich in Befin und Benu anzureren und die davon ju entrichtenben Staats und Localobjaten, Prandfaffengeld und sonige Auflagen nehr ben barunf eina baftenben Gulten und Bobenstuffen, sowie fowobl fangen ab auf eine proliter rudfanbig, obne Preisminderung zu übernehmen und an wen Achtens fort zu entrichtet bat. Just mit Inbebörgebäuden muß in der Brandaffecurang fo fange affecurier beieben, bes Geigtere befeiben feinen Steigpreis sänglich abesablt baben wied.

Sollten fich bem Steigerer bet fattifciem Reift ober Gemugantritte ber Elegenschaften je bindernife enigen gefen fellen , fo bat er solche auf eigene Gefahr nud nofen pubefeitigen. ohne beshalt bie Zmangsberreitigerin unfpruch nehmen ju fonnen, da er sich lebiglich an dem Utbeber des Indernichts au rearchieren bat.

- 2. Auf gerlangen ber Zwangsberietigerin hat Steigerer jur Beglung des Greigpreifts und ber Accesorien annehmliche solidarische Bürgichaft fogleich beim Glodige zu fellen. Das Eigenthumsrecht auf den erstegeren Gegenthand erwiede Beriegeren meintell ganglicher Abbetablung feines Steigpreifes, bis wohn das felde mem Accheens biemt voorbalten beide.
- 3. Steigerer ift verbunden feinen Steigbrief binnen feche Bochen vom Juschlage an auf feine eigene Koften und ohne Preisminderung in der Königlichen Sppothefendewahrung zu Frankenibal transferibren zu laffen.
- 4. Steigerer ift verbunden innerhald vierzedn Tagen nach dem Buichlage, auf Abfchian bes Steigereisbie Koften biefer Iwangsprozedur, vom dreißigtägigen Zadibefechte inclusive an, auf tagtires Nockmergeftung bin, pro rata am ble Iwangsverzeigerin, gegen Anteung ju bezablen, den Uleberreit des Steigereitsis fodann nuen Nechtens auf guitch oder gerioditiet Amerifung bin in fechs gleichen Terminen, den erfen Termin auf den erfen Januar achtzeibundere wie und breißig, die fünf übrigen Termine auf nämlichen Tag der fünf darauf folgenden Andere alles mit Isins zu fünf Vorent vom Tage des Zuichlags an zu rechnen, jedesmal vom Kaptatreite.
- Die ben Steigerern gesellich ju Laft fallenben Rofleie bet Greigerungsprotofolie, bes Greigbriefs und bo darauf bezuglichen Regifter- und Notartatsgebubren, baben biefe obne Breisminberung ju geböriger Zeit an wen Rechtens in betaben
- 5. Im Falle Betigerer ermangeln würde feinen Gefigneis nicht die Geforen aur beilmund Werfallerin wir begabten, fa bar der baranf berechtigte Erdbiter, unbeschabet ber ibm gefegtich jurdebem Refiliations, und fonigign Mecken, die Beitugniff, breifig Zag und einem bem Zahlungskinmigen fruchties gemachten Jahrungskefelbe, das demielben verfeigerer Jumnöbel auf

freimilig außergerichtichem für die Beräuserung von Zimmobitten Großisdiriger üblichem Wege, mit Ilmgang der durch das Expropriationsgefet, vom 1. Jani 1822 vorgeschriebenen Formalitäten, unter beliebigen Conditionen, loos Chyfabt, vor eitem Molaf muticht öffentlicher Bereitsgerun amieder anderweitig zu veräusern und am Ertöfe sich bezight zu machen, wo dann der Abarrch auffer Besig gefeste faumige Serigerer und fein Bürge follbarlich mit einander zum Erfog et mid fein Bürge follbarlich mit einander zum Erfage eitwagen wied.

6. 3m Arbeigen geschlets biefe Berdeigerung, welche gezeicht heigelich bestitit ibt, so daß nach bem Juschlage fein Nachgebot mehr angenommen wied, warer den in erwähntem Expropriationsgesetz seibil icon enthaltenen Bedingungen und Formen, wonach Steigerer fich gleichfalls zu achren hat.

Die genannten Schuldner, beren Sppotbefargiaubiger und überhaupr wer fich bet biefer Gade eine betbeiligt glaubt, werden nun hiemit aufgefordert, fich am
erien Mar; nichftens, Bormittags um neun übe, in der Umsessube des unterzeichneten Vorlar-Berfeigerungseonmiffars zu Obetbektem einzufnüden, um ibre gegen die Zwangsverkeigerung eiwa zu machen habende Einwendungen zu Protofol werzuberigen.

Begenwartiges alfo angefertigt ju Deidesbeim in meiner Amtsfinbe, am zweiten Februar achtzehnhundert brei und breifig: Bacation vier Stunden.

Röffer , Motarius.

pr. ben 4. Februar 1833.

Rolat bie Befdreibung ber Begenftanbe:

1. Gin feines Leintuch.

2. Gin großes Tifchtuch.

3. Gine große Bettjuge, blau und weiß flein carirt.

4. Gine lange Ruffenjuge, wie bie Bettjuge beibe faft noch neu.

5. Aunf fleine Studden Mouffelin von verichiebener Sorte, einige oben am Rand mit Daumens breis

tem goldburchwirften Saum, jum Theil aber ausgegogen, und auch an einem Stidt noch im Siegel in rothem Siegellad, von der Größe eines
Dreifteugeflide, vorauf die Figur eines konen
noch ertenutich, und der Buchladen W. anten
brauf, so wie oben noch die Buchladen auf einer
Erite on. befindlich findt. Das Eriad hat einen
4 Kinien breiten gelben Streifen, auch eine in breiform ober volenkehr Dreigad roch eingenährse
dechon. Ferner einen blauen Ning von der Größe
eines fleinen Sechsfreugerflüds mit der Jahl 27
— und oben brüber C 10 (fceint also aus einem
Krämertladen geschleft merbern zu fenn.

6. Ein blau feibenes Saletuch mit fleinen Franzen und regenbogenfarbigem 2 3oll breitem Ranb. Das Beug felbften mit eingewirften Sternchen und gewunden burchlaufenden halb 3oll breiten

Etreifen, alles blau.

7. 3wei gewöhnliche Gervietten mit Rippen. 6. Eine alte 1 Coul lange und 21 Boll breite grun und roth lafirte Rauchtabadebofe.

9. Gine Elle hanfen Tuch. 10. Gin Grud buntelblaues Tuch, von einem Ueberrod abgefchnitten, etwa eine Elle groß.

3meibruden, ben 29. Januar 1833.

Der Ronigi. Unterfuchungerichter.

Auf ben Grund eines Kamiliemealsbefelbuffle vom 16. Dezember vorigen Jahrs, melder am 26. Januar lethtin bie Bestärigung bes Königl. Bezirfdgrifist das bier erbleit, und auf Amstehen 1. von Jehann Schramme Mustant ju Renftichen wehnhoft, als Vormund von Maria Elijabetha Laubmeijer, minberjährige Tochte bes alba verlebten Keinetwebers Schannes Lambenfler, 2. von Wilhelm Schramm, Ackremann alba, Nebenvormund dieser Minberjährigen, a. von Waria Elijabetha Schramm, von Austenia Badmann, Keinenweber in Neufirchen wohnhoft, in erster Ebe verbeurabtet mit dem genannten Johannse Laubmeffer, und 4. von genanntem Badmann schleft, der Ermächtigung seiner Ebefrau wegen, wird

Wittwoch, ben 20. Februar nächstein, bes Bormitage J Ubr, ju Reufrichen in ber Mohaung bes Balentin Manch, ein jur Gutergemeinschaft bes Johannes Landmesser und einer genannten Ehefrach geböriges in Reufrichen gelegenes Wohnbaue weber berall und Garchen, burch ben unterzeichneten hiezu committieren Volar össentlich verstellentig verstellent.

Raiferelautern , ben 1. Rebruar 1833.

Bill, Retar.

pr. ben 4. Achruge 1833.

Donnerflag, ben 21. Rebruar 1833, bes Rachmittage i Ubr, ju Erfenbach in ber Bobnung bes 21be junften Conrab Bang, wieb burch ben unterzeichneten. burch Familienrathebefchluß bes Friebenegerichte Raie ferstautern vom 2. Dezember vorigen Sabre . welcher am 26. Januar letthin bie Beffatigung bes Ronigl. Begirtegerichte Raiferelautern erhielt, mit ber Berffeis gerung beauftragter Dotar, ein in Erfenbach gelegenes. jum Rachlaffe ber Elifabetha Jung, in erfter Che perheurather mit Behannes Wengel und in zweiter Che mit Frang Deinrich Dahn, geboriges Bobnbauschen . offentlich veriteigert.

Miteigenthumer bes Bobnhaufes find Gufanne Bentel und Dichael Bahn, minberjahrige Rinber ber genannten Elifabetha Jung, erzeugt mit ihren genannten Chemannern. Bormund ber Gufanne Bentel ift Sacob Bengel, Maurer mobnhaft in Erfenbach, beren Rebenvormund Abam Jung senior, Aderemann mobu. haft in Ciegelbach ; Bormund bes Dichael Sabn ift Jacob Mohr, Taglohner in Erfenbach, und Rebenvor. mund beefelben ift Abam Sohn, Maurer wohnhaft in Robenbach.

Raiferelautern , ben 1. Januar 1833. Mill. Rotar.

pr. ben 4. Rebrugt 1833.

(Musmanterungsanzeige.) Die bei ber unterfertigten Beborbe eingereichten

Gefuche von Peter Molter, Jacob Schud, Beinrich 3as cob Gilder und Georg Sunfider von Egmeiler, fo mie bee Jacob Gahm von Efchenau, und bee Jacob bof. mann von Michbach, um bie Erlaubniß mit ihren Ra. milien nach ben vereinigten norbameritantichen Rreis faaten anemanbern ju burfen, werben bieburch gur allgemeinen Renntnig mit bem Unfügen gebracht. baf Sebermann . welcher Forberungen ober Unfprüche au Die Bittfteller gu haben vermeint, folche innerbalb Dos natefriff bei ben einschlägigen Berichten geltenb machen, und bavon anher bie Ungeige machen fonne.

Eufel, ben 28. Januar 1833.

Das Ronial, ganbcommiffariat. Dila.

pr. ben 4. Rebruge 1833.

(Solg: und Wellenverfteigerung.)

Rommenben Montag, ale ben 11. Februar, Rach. mittage um 2 Uhr, bei Dichael Muller im Braun'. fchen Garten in Speper, werben folgenbe ber Stabt Speper geborenbe, im Galalacherichlag, Gection XIII bes Gemeinbeforlenmalbes aufgemachte Solzfortimente offentlich loosmeife verfteigert, als :

10625 fieferne und eichene gemifchte Bellen , 1300 fieferne Truttlen .

1495 fieferne Baumpfahle . 2500 Bobnenfleden .

400 Sopfenftangen .

12 Rlafter Binbfallbolt. Speper . ben 4. Rebrugr 1833.

Das Burgermeifteramt. SeBe L

Privat. Unieige'n.

pr. ben 4. Rebruar 1833.

te Befanntmaduna.

Der unterzeichnete Friedrich Emrich, Gaftwirth gu Eufel, ift gefonnen, fein bafelbft an ber hauptftrage, bem Marftplate gegenüber fichenbes breiftodiges Bebn. haus (Gaffhaus ju ben brei Ronigen) unter annehme lichen Bedingungen aus ber Sand ju verfaufen. Das. felbe enthalt einen Gaal, 19 Bimmer, 3 Ruchen, eine Badflube mit aller Ginrichtung jur Baderei , 2 Gpeis cher und einen großen gewolbten Reller mit Beine und anbern Raffern von verschiebener Grofe, melde mit abgetreten werben fonnen. Der Sof am Saufe ift theilweife überbaut und führt jur Stallung, welche circa 24 Stud Bieb aufnehmen fann. Dherhalb bes Stalles ift geraumiger Plat für 30 Bagen voll Rute ter und Geftroh. Bu biefen Gebaulichfeiten gehort noch eine andere Scheune, welche in ber hintergaffe fteht, mit Stallung für wenigstens 12 Ctud Dieh: ferner ein nicht weit vom Bohnhaus liegenber Garten von & Morgen, ber theilmeife ober gang abgetreten werben fann. Much fonnen bem Raufer alle Gattungen von Mobiliargegenftanben im Saufe überlaffen merben.

Die Gebaulichkeiten fint alle in autem Buftanbe: vorzüglich ift bas auch nahe bei ber Rirche ftebenbe Bobnhaus feiner portheilhaften Lage megen gu Decoe nomie, Sandel und Birthfchaft, fo wie ju jebem anbern Befchafte geeignet.

Dreis und Bedingungen bes Mobnhaufes fonnen in portofreien Briefen bei bem unterzeichneten Gigens thumer erfragt merben.

Cufel, ben 31. Sanuar 1833.

F. Emrid.

pr. ben 4. Rebruar 1833.

Rebit Gemeinbe . und fatholifden Rirdenbubgets find nun auch evangelifd-protestantifche Rirdenbubgets per Eremplar um 6 fr. ftete vorrathig ju baben bei

> 3. R. Rrangbubler senior. Buchbruder in Ovener.

#### B e

g it m

# Umts und Intelligens Blatte Des Rheinfreifes.

Nº 16.

Spener, ben 7. Rebrugr

1833

## Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 4. Rebruar 1833.

(Weinverfleigerung.)

2m nachften 4. Mars. Montage, Bormittage 10 Uhr . in ber Bebaufung ber Weinwirthin Wittib Bolb gu Lauban . laft herr Lubmig Coneiber , Raufmann bafelbit, folgende Weine verfieigern, namlich :

3 feuillettes Pommard pon 1822 . 16 Pièces und 1 feuillette Beaune von 1827.

. rothen Borbeaur v. 1828,

Tayel von 1815. Bebes Piece und feuillette merben einzeln verfteis

gert.

Canban , ben 2. Rebruar 1833. Reller. Rotar.

16

103 56

pr. ben 4. Zebruar 1833

(Schulbienfterlebigung )

Durch ben Zob bes fritherigen lebrere an ber protestantifchen Schule ju Irheim ift biefe Stelle vacant gemorben.

Der Gehalt beffeht fr. 1. in Bohnung, Garten und 11 DR. Panb 91 -2. Schulgelb circa 100 56 56

3. 14 Deftoliter Rorn

4. Baar aus ber Rirchenfchaffnei

Der bisberige Lehrer bezog jahrlich aus bem Rreis. fonbe 40 ft. Luftragenbe haben fich mit ben erforberlichen Bena-

niffen innerhalb vier Bochen auf bem unterfertigten Umte zu melben.

Bubenhaufen, ben 2. Februar 1833.

Das Bargermeifteramt. Eabenberger.

pe. ben 4. Zebruar 1833.

(3mmobilien: , Dieb. und Bictualienverfleigerung.)

Die Rinber und Erben bee ju Limbach verlebten Cheleute Jofeph Chandon und Agneffa Lammarich , gemefene Butebefiber, laffen in ben erften Tagen bes fonimenben Monate Dars ihr ibnen burch ben Tob ihrer Eltern erblich aneefallene But im Drie Limbach. ohnweit ber großen Raiferftraße, amifchen homburg und Caarbruden, 1 Stunde von Domburg und 24 Stunden von Zweibruden gelegen, unter vortheilhaften Bebingungen in ihrer elterlichen Bebaufung in Limbach au eigen verfteigern.

Dasfelbe befteht aus einem großen, febr gerau. migen und einem baneben gelegenen fleinern Debngebaube nebft bebeutenben Deconomirgebauben , inebes fonbere febr gut eingerichteter Branbmeinbrennerei babei. aus 36 Morgen Aderland und 14 Morgen Biefen , auf bem Banne und ber Gemartung pon Limbach gerftreut liegenb.

Gammtliche Bebaube find in beftem Stand , Die Medet und Biefen liegen alle in ben beften Lagen und find von vorzüglicher Gute, bas Gange ein fconed Befittbum.

Bu gleicher Beit wirb auch ber fcone Biebftanb bei biefem Bute, Dehfen, Rube, Rinber, bann Schweine, ferner große Quantitaten von Rartoffeln . Früchten und Gefütter aller Urt, fo wie Adergeratbichaften und Sausmobilien auf Borg verfteigert merben.

Much fann bas gange But fauflich bis babin ab. getreten weeben und fonnen fich bie allenfallfigen Rauf. liebhaber um nabere Mustunft ber Bebingungen bei bem unterzeichneten Rotar melben.

3meibruden, ben 2. Februar 1833.

Sofd, Rotar,

pr. ben 4. Rebruar 1833.

Dubenhofen. (Solgverfleigerung.) Rreitag, ben 15. Rebruar 1833, Morgens um 9 Uhr, werben vor bem Burgermeifteramt ber Gemeinbe Dubenhofen nache bezeichnete Doller. ale:

a) 10 Rlafter fiefern Scheitholy . b) 411 . Ctodhola.

c) 810 fieferne Bellen und Bauffamme .

d) 48 . öffentlich an ben Deiftbietenben babier verfteigert.

Das Sole fint im Tieflachermea Schlaa . meldes por ber Berfteigerang eingefehen merben molle, ba bie Berfteigerung im Drt Dubenhofen flatt finbet.

Dubenhofen, ben 4. Rebruar 1833.

Das Burgermeifteramt. Mus Muftrag:

Bettinger, Ombefchr.

pr. Den 4. Rebruar 1833

(Befanntmachung.)

Um breifigften bes Monate Januar 1833, Abenbe 5 Uhr, murbe von ber babier fationirten Dannichaft bes Ronigl. 2. Jagerbataillone bei ber biefigen Banfemaibe, unweit bes erften Leimerebeimer Dammbands dene, von einem entflobenen Comarger 1 Ballet, K. Dro. 10 gezeichnet, 21 baverifche Pfund ober 11 Ris logramm 7 Seftogramm 6 Defagramm wiegend und in specie 11 Ctude gang weiße, febr feine unb 1 Stud meife geftidte feine Baumwollenmagre enthaltenb. in Beichlag genommen.

Der unbefannte Gigenthumer biefer Baare mirb aufolge bes S. 106 ber Ronigl. Bollorbnung vom 15. August 1823 aufgeforbert, in Beit von feche Monaten, vom Tage gegenwartiger Befanntmachung an, fich bei bem Ronigl. Friedensgerichte Germerd. beim zu melben und zu rechtfertigen, mibrigenfalls bie Confidcation fraglicher Bagre beantragt merben mirb.

Leimerebeim, ben 30. Januar 1833.

Ronial. Baver, Bollamt. 2 u d et mann. Bollbeamter. Crath . contr. 2mtefdreiber.

pr. ben 4. Bebruar 1833.

(Giuterperffeigerung.)

Freitag, ben 22. Rebruar nachfthin, bes Rach. mittage 2 Ilhr, ju Sambach im Gafthaufe gur Blume, wird burch ben unterzeichneten Dathaus Sofeeh Duller. öffentliden Rotar im Umtefit von Reuftabt, auf Unfteben von 1. Jacob Abel bem alten, Binger, in Sambach mobnhaft, in eigenem Ramen und ale gefeBlicher Bormund feines noch minberjahrigen, mit feis ner verlebten Chefran Barbara Menged erzeugten Goh. nes Johann Abam Abet, ohne Bemerbe bei feinem Bater mobnhaft:

2. Jofeph Ctachel, Binger in Reuftabt, ale Beipormund biefes Minberiabrigen :

Bur öffentlichen Berfteigerung an ben Deift . und Lebtbietenben von 3 Medern, enthaltenb 42 Mren, 1 Biefe von 3 Aren, 3 Weinberge von 24 Aren und 1 Baumflut von 6 Mren, alles in Sambacher Bann. für erb und eigen gefdritten merben.

Reuftabt, ben 3. Rebruar 1833.

Muller. Rotar.

pr. ben 4. Sebruar 1833

(Musmanberungeangeige.)

Rachfolgenbe Perfonen haben um bie Mudmanberungeerlaubnig nach Rorbamerifa gebeten:

1. Johannes Berfchelmann,

2. Abam Berichelmain.

3. Philipp Serichelmann. 4. Sacob Berichelmann, 5. Rarl Pinn,

6. Friedrich Beismann,

7. Frang Burfard , von Trippftabt, 8. Linbread Mofer, von Rifdbach,

9. Beinrich Spis, von Reubemebach,

10. Beinrich Lang, Communalforfter,

12. Johann Deter Taffner, Bauer,

13. Georg Choll, Rufer,

14. Dicolaus Duller, Comieb , 15. Philipp Defferichmied, Taglohner,

16. Ludwig Leib, Bittib, Bauerefrau,

17. Ricolaus Geiffer ber zweite , Bauer . 18. Mbam Choll , Taglohner , von Gipperefelb ,

19. Gotifried Bruß, Bimmermann von Winnweiler,

20. Jofeph Burft , Ceinenweber pon Rasmeiler.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif. ba. mit alle, welche aus irgend einem Titel Anfpruche ober Rorberungen an bie Detenten zu haben glauben, folde alebalb per bem competenten Gericht geltend und bin. nen Monatofrift bie Ungeige bavon an bie unterzeich. nete Behorde maden mogen.

Raiferelautern , ben 1. Gebruar 1933. Das Ronigl. Bant commiffariat. Seuener.

pr. ten 5, Zebruar 1833.

Deblbach. (Solperfleigerung.) Bis ben amangigften Taufenden Monate, merben burch bas untergo. gene Burgermeisteramt, auf bem Gemeindehaufe bas hier, um venn Uhr bes Morgens, nachstehenbe Solgfortimente an die Meiftbietenden öffentlich verfteigert:

- a) 16 budene Rutholgftamme,
- b) 500 fieferne Bauholgflamme, welche gu Deischeln und Ballen größtentheils geeignet
- c) 100 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg und d) 30000 Gebund buchene Stangenwellen.

Mehlbach, ben 2. Februar 1833.

- Das Burgermeifteramt.

Bingmeifter.

pr. ben 5, Ribruar 1833.

(Machtrag gur Solg. und Bellenversteigerung im Bobler Cpitalmalt.)

Amftigen Mittwoch, ben 13. Februar, Radmitetage 2 Uhr, werden von der Hospitatoermaltungs Committion zu Sprzer aus ihrem Böhler Spitatwald, Schlag Nitlack über ben 3 Brüden, einer 200 Gebund aufgunachende eichene Löhrlene auf bem Plat felbt an ben Meitheitendem gegen baare Jahlung, vorbehaltlich höhrer Enenhungung in fellen für

Speper, ben 4. Rebruar 1833.

Bon Dofpitalvermaltunge megen.

pr. ben 5 Zebruar 1833.

ite Befanntmadung

einer 3 mang sversteigerung.

Montag, ben 13. Mai 1833, um 2 Uhr Rachmittage, im Birthebaus jum lowen in Bachenheim, wirb auf Betreiben bes in Durfheim wohnenden Lottocollectore herrn Frang Unton Bibelin, welcher gu biefem 3mede Bohnfis bei herrn Billich senior, Unwalt bei bem Begirtogericht gu Franfenthal, ermablt, und gufolge geborig regiftrirten Urtheils bes ermahnten Berichte vom 16. Sanuar 1833, jur 3mangeverfteigerung ber bem Binger Philipp Jacob Schmitt junior, in Wachenheim mobnhaft, ale bem Schuldner bes genannten herrn 3ibelin angehörigen, im Bann von Bachenheim gelegenen 3mmobilien , welche in einem burch ben unterzeichneten Rotar Friedrich Jacob Roch, in Duetheim mobnbaft, vermoge erwähnten Urtheile als Berfteigerungscommiffar ernannt, am 2. Februar neulich gefertigten Hufnahm. protofoll verzeichnet find, auf Gigenthum an ben Deifts bietenben in einem Dale befinitiv und ohne Unnahme eines Rachgebote, gefchritten, wobei bie unten bei je. bem Urtitel bemerften Preife ale Ungebote bes Glaubigere gelten, namlich :

1.	Gection M. Dro. 5	99. Ung	gefähr 6	Mren	Mder im	
	Rliderplat , neben	3ofeph	Edmitt	unb	Ronrab	
	Rung . angeboten :	au u			100 fL	

- 2. Section M. Rro. 253. Circa 10 Aren Wingert am langen Bachel, neben Boreng Sentich und Ronrad Peter 3., angeboten
- 3. Section G. Aro. 195. Circa 6 Aren Biefe in der Schafwiefe, neben Johannes Finger und Balentin Balerie, angeboten gu
  - 4. Section E. Rro. 602. Circa 11 Aren Acter im gebrannbten Feld, neben Frang Silo und Rarl Megger, angeboten ju 40 —
  - 5. Section D. Neo. 567. Circa 6 Aren Mingert am Durfheimermeg, neben Chrifloph Griebeld Erben und Philipp Jacob Weffing, angeboten gu
  - 6. Section D. Nro. 667. Circa 16 Aren Ader am Rrahhöhlerberg, neben Abam Rifcher und Mathaus Rung, angeboten gu 100 -
  - 7. Section E. Nro. 57. 8 Aren im Jages, neben Philipp Brill und Cacob Stederts Bittib, angeboten gu
- 8. Section E. Rro. 397. Circa 11 Aren Ader im Otternthal, neben Michael Bing und Ronrab Auguftin, angeboten gu
- 9. Section E. Rro. 637. Circa t Are Bohnbehausung in ber Dintergaffe, neben Abraham Raufmann und Frang hefeles Wit-
- ham Raufmann und Frang Sefeles Bittib, angeboten gu 10. Section C. Nro. 335. 1 Are 25 Genti-
- aren Ader am Affhof, neben Cafimir Ruhn und folgendem Stud, angeboten gu
- 11. Section C. Rro. 338. Ebenfoviel Ader allba, bas nördliche Theil, neben vorigem Stud und nämlichem Ruhn, angeboten gu
- 12. Section C. Reo. 315. 12,60 Gentiaren Miefe auf ben Rrummwiefen, neben Abolph Rettingers Wittib und Rarl Meg, ger, angebeten ju

Total ber Angebote eilfhundert frchegig Gulben. 1160 -

Beber über bas Eigzithum vorbeschriebener Guter fonnte man Radweise betommen, noch aus ben vorgelegten Sectionsregistern erfeben, ob folche mit Gutten ober Binfen belaftet feben.

#### Bebingungen.

1. Dit bem Bufdlage treten bie Steigerer in ben Befit ber Guter ober fie haben fich gerichtlich hinein-

30 ~

500 ---

10 -

10 ---

50 -

feben ju laffen, auf ihre befenbere Roften, ohne Mitwirfung bes betreibenben heern Bibelin, ber ihnen feine einzige cer gefellichen Bertaufsgarantien leiftet.

- 2. Die auf ben Gutern rubenben Laften, Befchmerben, Abgaben, Grundzinsen und Guten, auch unverjahrte Rudfanbe find bie Steigerer nach bem Buschlage ju entrichten gehalten.
- 3. Bu mehrerer Sicherheit ber Jahlung bes ausfallenben Berfleigerungspreifes nebft Accesorien muß auf besonderes Berlangen ein Steigerer einen annehmbaren folibariichen Buraen ftellen.
- 4. Mein ein Steigerer eine Preisportion ju jahten versäumt, je bat der ju berijeben berechtigte Erheber volle Besugnis, bad jenem jugeschlagene Liegenthum unter beliebigen Beingungen und gegen gleich baar zu leistende Jahlung versäulerner Schulbigsteit noch einem fruchtlosen Jahlbeschl und vertögebrauchlichen Besanntmachungen, daher mit Umgehung aller sier Jamangebere fleigerungen vorgeschriebenen Förmlichseiten, vor Rotar nu verstearen.
- 5. Die Steigerer find verbunden ben Berfleigerungserisch, weicher alligie vom hunder
  allighrlich tragt, vom Bufchlage an ju rechnen, soligender Urt zu bezahlen, nömtlich ab die Brongsbert
  leigerungse Setreibungsfolfen vier Wochen nach ben an Jufalage, auf gerichtlich-ereutoricht erflartes Berzeichnist,
  aben Wowartung einer Golfscation, an den berterbenischen Beiter und gener Webtlingeren verbällnistmaßig mit den ausfallenden Berfleigerungsberein; ben nach zu werden Berfleigerungsberein bei ben Reft zu wir, dem
  Blanf der bemelbeten wier Wochen solgenden Martinitage, an wen Rechtens, jusche gerichtlicher Golfscaton, alles in guten, flingenden genochen Gelforten.

Der nnterzeichnete Berfleigerungscommiffar forbert sonach obigen Schuldner, beifen Dypothetarglaubiger und sonlige Betheltigte biemit auf, Montag, ben a. Mars 1833, um eun Uhr Bormittage, auf seiner Amessiehe folgen, um ber allenfalls zu machen habende Einwendungen gegen fragliche Zwangsverfleigerung zu Protofold zu geben.

Gefertigt innerhalb zwei Stunden gu Durfheim, am 4. Februar 1833.

Der Berfteigerungscommiffar: Roch, Rotar.

pr. ben 6 Bebruar 1833.

Samftag, ben 2. Mar; nachfthin, Rachmittage um 2 Uhr, im Gafthaufe jum goldenen Lamm in Zweibruden,

in Gemäßheit eines Urtheile, erlaffen burch bas

Ronigliche Begirfegericht ju Zweibruden, am 3. 3a. nuar lettein und auf Unfuchen von:

- 1. Frau Juliana Karl, ohne Gemerb wohnhaft in Bweibruden, Wittine bes alles verfeben Stubimachers Bropold Schepper, handelind swohl in ihrem eigenen Ramen wegen ber Bermögendgemeinichaft, in welcher fie mit ihrem werleben Ehrmanus geklanden bat, als auch in ihrer Eigenschaft als gefehlich Bormunderin iber bie mit bemjelben erzeugten noch minderjährigen über bie Marianna Schepper, Man Schepper, Magdalena Schepper und kantlie Schepper, alle vier ohne Gropper bei ihr Mutter bonigliter;
- 2. herrn Rarl Thoma, Mufitbirector, wohnhaft in Zweibruden, handelnd in feiner Eigenschaft als Rebenvormnnd über die obgenannten vier minderjahs rigen Kinder:

beibe Requirenten handelnd auch noch im Namen ber Eheleute Blafius Pfefferle, Schreiner, und Anna Schepper, ohne Gewerb, beibe in Zweibruden wohn-

Wird vor bem unterzeichneten, hiezu burch ebenermantes Urbiel committeiren Rarl Schmolg, Begiefendar, wohntaft im Jurebinden, gelegenen Jumobilien, welche ber obgenannte verflorbene Leopold Schepper mit feiner noch lebenben obgenannten Wiltme, wahrent ber Ehe erworben hat, geschritten urbert, ale.

- 1. ein im Baffergagden bahier gelegenes zweiftodiges Bobnhaus fammt Anbau, hofgering, babei gelegenem Garten von 7 Aren 55 Centiaren und anbern Aubebörungen, und
- 2. ohngefahr 12 Aren Garten am Irheimerweg, biater ben Safuerofen.
- Die Bedingungen Diefer Berfteigerung fonnen taglich auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars einaefeben merben.

3weibruden, ben 4. Februar 1833.

Schmolge, Retar.

pr. ben 6. Sebruar 1833.

(Areimillige Wohnhausverfleigerung.)

Dis den 23. Kebruar nachtibin, des Nachmitrags um 2 Uhr, im Gufdbaus jum Donnersberg dohier, last herr Daniel Maret, Sohn, Ceikensleder von dier, last herr Daniel Maret, Sohn, Ceikensleder von die Stadt an der Hauppilraße, jum Betried eines jeden Geichlich eine Jauppilraße, jum Betried eines jeden Geichlich eine vorteilichgigesenschweißedigse Wohnshaus familigen Bediatungen, nehl Ackendau, unter günftigen Bediatungen meistieren ferwillla Gertalich versteilerig betratten.

Der Umfang bee Gangen begreift: im Erbgefchof

7 Bimmer, 1 Sogiefammer, 2 Rüchen und einen großen gewölbern Keller; im meiten Got 11 Bimmer mit 2 Küchen, mehreren Abhreitungen Speicher; im Rechenbau 4 Bimmer, 1 Kammer, Rüche, Speicher; Wafchliche und Keller, bann eine geraumige Schrune nebil Teudung, geraumige Schrune nebil Teudung, geraumige Schrune nebil Beudung, geraumige Schrune ind Kuller befinder fich ein gewolder Reller und barüber moch eine beischere Webning mit 2 Bimmer und Rüche, nehlbem noch einen ausgedehnten Raum, ber einveker als Scheme benutz ber auch fehr leicht zu 2 gräumigen Friedlichen fohr ferfeicht werden kann, geschlossen nigen Friedlicher in ferfart.

Raiferelautern , ben 4. Februar 1833.

Morgens, Rotar.

pr. ben 6. Zebruar 1833.

(Areiwillia gerichtliche Berfteigerung.)

Camftag, ben 23. laufenben Monats, bes Rach. mittage um 2 Uhr , im Gafthaus gur Blume ju Rais ferelautern. por bem biezu committirten Jacob Dorgens, Roniglichen Begirfenotar im Umtente gu Rais jerdlautern; auf Betreiben von t. Frau Johanna Res gina Etifabetha Pfaff, geborne Bogt, ohne Gemerbe In Raiferelautern wohnhoft, Bittib von bem allba verlebten Drehermeifter Johannes Pfaff, in ihrem perfonlichen Ramen megen ber gwifchen ihr und ihrem befagt ihrem verftorbenen Chemann bestanbenen Gutergemeinschaft, wie auch ale gefetliche Bermunberin ib. rer mit bemfelben erzeugten, bei ihr noch ohne Bemerbe wohnenben minberjahrigen Rinber: a) Frang, b) Johann, c) Benebift, d) Georg, e) Michael und f) Magba. lena Pfaff, über welche Frang Pfaff, Privatmann allba wohnhaft, Beivermund ift; 2. Jacob Pfaff, Dufitus und Inftrumentenmacher, allba mobnhaft; 3. Glifabetha Dfaff, ohne Gemerb, allba mobnhaft, und 4. Ratha. rina Pfaff, ohne Gemerb, allba mobnhaft; großjah. rige Rinder bes verlebten Johannes Pfaff, merben bie jur Gutergemeinichaft besfelben geborige 3mmobilien freiwillig gerichtlich meiftbietenb öffentlich verfteigert, ald :

ein in ber Stadt Raiferelautern in ber Fadelgaffe gelegenes Bohnhaus mit hofgering, Schopp und fonftigen Bubebörungen.

Raiferelautern , ben 4. Februar 1833.

Morgens, Rotar.

pr. ben 6. Jebruar 1833.

(Musmanderungsanzeige.)

Die hier eingereichten Gefuche bes Georg Marfchall von harrheim, Rantone Golheim, und bes Deter Reft von Dannenfels, Kantons Kiechheimbolanben, um bie Effanbunis gur Indenanderung mit ihren figamillen nach ben vereinigten Staaten von Nordamerita, werben andurch jur allgemeinen Kenntnis mit bem Alffligen geforach, bag Irbermann, weicher aus irgend einem Litel Forberungen gegen die Sittleftler zu haben vermeint, folde innerhalb Wenntfeiftl ur Entigebrung ber betreffenden Gerichteftelle zu bringen und bavon bie Mneiche ander zu machen habe.

Rirdbeimbolanden . ben 1. Rebruar 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Gie fen.

pr. ben 6. Zebruar 1833.

(Ausmanderungsanzeige.)

Georg Puber, Aldersmann und Spegreifträmer gut Groffarbach, ift gesonnen mit feiner familie nach Rorbamerita ausguwandern, was man hiemit gur alle gemeinen Kenutnig bringt, damit etwalg Anfpruche ant bin innerhalb vier Wieden bei ben einschlägigen Gerichten geltenb und hieher Angeled Davon gemacht werben fonne.

Frantenthal, ben 5. Februar 1833.

Das Rönigl. Bandcommiffariat. Rarf ch.

pr. ben 6. Zebruar 1833.

(Berfteigerung von Raftanienftammen.)

Mittwochs, ben 20. b. M., Morgens um 9 Uhr, werben vor unterzeichutem Imte ungefahr 300 Kaftanienftamme, auf bem vertheilt werdenden Waatblande ftebend, loosweise auf bem Stode verfleigert.

Gleisweiler, ben 1. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Dörr.

pr. ben 6. Jebruar 1833.

Lambeborn, (Gemeinbefgaberpachtung.) Dienflag, ben 5. Marg, Bormittags to Uhr, auf bem Bürgermeisteramt ju Lambeborn, werben bie Gemeinbeselbjagben zu Lambeborn, Martinebibe und Langwieben, auf einen sechgiaftigen Bestanb verpachtet.

Lambeborn, ben 3. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Mus Auftrag: Engelbach. pr. ben 6. Jebruar 1833.

(Sausverfteigerung.)

Freitag, ben 8. Mary b. 3., Rachmittage 2 Ubr, im Birthebaufe jum Sirfch in Gerolebeim , wirb que folge gerichtlicher Ermachtigung und auf Betreiben von 1. Gufanna Mathes, Chefrau von Frang Berle, Doffhalter . mobnhaft zu heppenheim: 2. Margaretha Romer, Bittwe von Johann Mathes III. und 30bann Abam Schopen , Gutobeffgerin , mobnbaft gu Dirmftein, gefetliche Bormunberin ihrer minberjahris gen, gemerblos bei ihr mohnenben Rinber: Grang und Margaretha Mathes; 3. beren Beivormund Johann Rauft, Aderemann , wohnhaft ju Beroleheim; 4. 3a. tob Bolf, Duller, wohnhaft ju Greffarlbach, gefeb. licher Bormund feiner minberjahrigen Rinber: Enfanne, Louife, Lifette, Babette und Ratharina Bolf, alle fünf ohne Gemerb bei ihm mobnent, und 5, beren Beipormund Johann Dathes II., Aderemann, in Berolebeim mobnhaft; vor bem unterzeichneten Rrang 300 bocus Roch , Begirfenotar ju Granfenthal , ber Un. theilbarfeit wegen eigenthumlich verfteigert :

Ein Mohnhaus, hof, Scheuer, Stallung, Schoppen und birtigs Aubebör, zu Gerolbeim in ber Webegagfie geiegene und ber obengenannten Schofrau Werte gemeinschaftlich mit ben sammtlich vorbemelbten Minderjädrigen, als Erben ihres versiorbenem Batter erspective Grobaters Johann Mathes I., weiland Uckerdmann in Gerolbeim, jugebörenb

Rrantenthal, ben 4. Januar 1833.

Rod , Rotar.

pr ben 6. Jebruar 1833.

4te Befanntmachung

einer 3 wang everfteigerung. Donnerflag, ben 21. Februar nachftbin, bed mon aens 9 Uhr, ju Fugenbein im Birthshaufe gum Pflug und Rachmitrags 2 Uhr im Birthshaufe jur Krone ju Schattenheim.

wird in Genähleit Entscheidung bes Königl. Begirtsgerichts zu Frankenthal vom vierzheiten des lausjettbern Monats, auf Betreiben von Anna Barbara
Echmitt, Mittire von Einson Peter Beber, Kentnerin in Frankenthal wohnhaft, welche Behufs biefes
ben heren Avvolaten Braun zu Frankenthal für there Annvalt aufgestellt hat, bei bem sie auch Domisiff erwählt; in ihrer Eigenschaft als hyvothetargläubigerin von der Wittne und ben Erben bes in Fußgänheim verleben Arar Bolff, leben handelsmann alba, alst von Wogdalena geberne Errauß, ohne Erwerb ollda wohn Mogdalena geberne Errauß, ohne Erwerb ollda wohn Mogdalena geberne Errauß, ohne Gewerb ollda wohnhaft, bessen benannten verlebten Chemanne erzeugten minberiahrigen Rinbern , Reging , Sfaat , Maria Unng , Seleng und Brieberita Bolff, welche ihre genannte Mutter gur Bormunberin baben, ale beffen Erben, burd unterjogenen Bilbelm Seud, Ronigl. Baverifchen Rotar im Umtelibe gu Dagerebeim . nach Subalt bes burch ibn unterm fünf und zwanzigften Gentember porigen Sabe red gefertigten Guteraufnahmeprotofolle, ju ber burch gehorig einregiftrirtes Urtheil bes belobten Begirfegerichte vom fecheten September abbin verorbucten 3mange. verfteigerung, ber ben genannten Schulbnern quaebo. rigen Immobilien, welche megen einem eingetretenen Dinbernif auf ben burch Unichlagegettel vom 26. Cep. tember vorigen Sahres früher gur Berfteigerung firirten Zag , ben 3. Januar abbin , nicht abgehalten merben fonnte, offentlich und befinttiv, ohne Unnahme irgend eines Rachgebots geichritten werben.

Buter im Baune von Fußgonheim, welche bes Morgens neun Uhr ju Suggonheim verfteigert werben:

1. Section A. Nro. 532. 3653 Ruthen ober 86,30 Centiaren Acter und Wies in ben langen Liffen, neben Chriftian Rrauth und Balentin Mayer, angeboten gu 50 ft.

2. Section M. Nro. 671. 110g Ruthen ober 26,17 Centiaren Affer auf ber Rachtweite, neben Jacob Roob und Johann Rirfch, angeboten gu

3. Section E. Mro. 876. 61 Ruthen ober 14,40 Centiaren Acter in ber Berggemann, neben Jacob Ritthaler und Andreas Elspermann bem Iweiten, angeboten gu 10 --

Guter im Banne von Schauernheim, welche bes Rachmittage zwei Uhr zu Schauernheim verfleigert werben. 4. Section B. Rro. 61. 85 & Ruthen ober

20,20 Centiaren Ader am Fußgönheimer Pfalo auf bie Strafe, neben Jojeph Meb, ger und Jacob Thoni, angeboten ju 30 — 5. Section C. Nro. 242. 73 Muthen ober

17,23 Genifaren Affer in ber firmegemann, neben Rifolaus Renner und Georg heiner ich Geth, angeboten zu et 6. Section E. Rro. 335. 083 Mutben ober

23,30 Centiaren Ader über ben Durtheismer Beg, neben Jacob Gerlinger und Joshannes Red bem Zweiten, angeboten ju 20 fl. Gefammt-Anaebot einbundert fünftig Gulben 150 -

Diefe Berfteigerung geschicht unter folgenden Bebingungen:

1. Die Liegenschaften werben mit allen hiemit verbundenen Actio und Paffivfervituten, ohne irgenb

20 -

eine bem Berfaufer obliegenbe Bemahrleiftung, fo berfleigert, wie fie ber Schulbner bejeffen und folche fich in ihren Grengen erftreden.

- 2. Der Steigerungepreis muß in vier gleichen Theilen und Terminen auf Martini ber Jahre 1833, 1834 . 1835 und 1836 jebesmal mit einem Biertel ber Saurtfumme und Binfen ju funf vom hundert vom ftebenben Rapital vom Bufchlage anfangenb , in guten groben Gilberforten, auf gutliche ober gerichtliche Un. weifung an Die inscribirten Sypothefarglaubiger bejablt merben.
- 3. Beber Steigerer hat auf Begehren einen guten folibarifden Burgen unverzüglich gu ftellen, mibrigen. falls ber burch ibn erftanbene Artifel beffen Bormann überlaffen werben fann, weffen Bebot einstweilen haftet.
- . Ermerben bie Steigerer burch ben Bufchlag bas Recht fich fogleich in Befit und Genug ber Guter auf eigene Roften gu feben, Diefe bleiben aber ben angewiefenen Glaubigern bergeftalten als ein privilegir. tes Spezialunterpfand verlegt, bag biefe gug und Dacht haben, bie bem in ber Bahlung feines Steigpreifes faus migen Steigerer gugefchlagenen Liegenfchaften mit Um. gebung aller gur 3mangeverfteigerung vorgefchriebenen Kormlichfeiten und ohne Refiliation, blos nach einer einfachen Befanutmachung burch Die Schelle in loco Ruggonbeim ober Schauernheim, in beffen Bann bie Guter liegen, auf beffen Wefahr und Roften anbermeis tig eigenthumlich verfteigern gu burfen, wenn biefer nach einer Commation von breifig Lagen feine Coul. bigfeit nicht entrichten follte.

et 5. Saben Die Steigerer bie auf ihren erfteiger. ten Liegenschaften haftenbe, laufende und rudftanbigen Steuern, gleichwie bie ihnen nach bem Befete ju faft fallenben Roften ber Berfteigerung innerhalb zwei 2Bo. chen nach ber Mbjubitation gu' gablen.

Dagerebeim, ben 19. Januar 1833.

Deud. Rotar.

pr. ben 28, 3anuar 1833 Brtanntmadung.

(Solverfleigerung.)

Den 13. bes nachften Monate Februar, bes Morgens um 9 Ilhr, werben im Gemeinbehaufe bahier folgende Bolger, Die im Chlag Barenloch an ber Dirmafenfer Etrafe liegen , verfteigert:

- 1. 23 eichene Bauftamme ftart,
- . Bloche, 2. 2
- 3. 200 fieferne Bauftamme,
- 4. 420 Bloche. .
- 5. 65 afpene Bauftamme .

- 6. 130 buchene Rutholgftamme,
- 7. 3 bainbuchene 6 birfene
- Q. 11 fieferne Geruftftangen.

Raiferelautern, ben 26. Januar 1833.

Das Burgermeifteramt. Spath.

pr. ben 6. Bebruar 1833.

(Bolzverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Korftamtes merben an nachbemerften Tagen vor ber einfchläglichen Abminiftrativbeborbe, in Beifenn bes Ronigl. Rentbeamten untenverzeichnete Bolger loodweife gur of. fentlichen Berfteigerung gebracht, als:

Donnerftag, am 21. Rebruar 1833, Morgens o Ubr, in Sochipeper.

# Revier Rifdbad.

Chlag Groß Riened Rro. 15. Lit. a.

602 eichene Bauftamme.

33 fieferne

eichene Rutholzabichnitte.

fieferne Bloche. 287

birfene Bertholjabidnitte. 12 eichene Wagnerstangen. 260

43 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz.

151 eichen

303 ficfern gemifcht Prügelholz. 1281

Chlag Groß Buchelefopf Rro. 17. Lit. a.

17 fieferne Bauftamme.

73 Blöche.

birfene Berfholiabichnitte. 421 Rlafter buchen gefchnitten Cheitholy.

111 achauen fiefern geschnitten

251 11 gehauen birfen gefchnitten

gemifcht Drügelholg. Bon Mudjatungen:

173 Rlafter fiefern Drugelbols.

Un zufälligen Graebniffen: a eichene Bauftamme.

6 fieferne Bloche.

88

Samftag, am 23. Rebruar 1833, Morgens Q Ubr, in Dochipever.

Revier Balbleiningen. Chiag Bolfened Rro. 16. Lit. c. (Mittelfrantweibe.)

170 eichene Bauftamme.

19 . Rutabichnitte.

1 linden Bertholabichnitt.

212 eichene Wagnerftangen. 3 Rlafter buchen Prügelholz.

251 , fiefern

Chlag hellerwalb Rro. 1. Lit. b.

39 eichene Rubholgabichnitte,

Schlag Groß Rofrud Rro. 8. Lit. d. (Ctubtermale.)

20 eichene Rutholgabichnitte.

7 fieferne Bloche. Raifeeslautern, ben 30. Januar 1833.

Das Rönigl. Forftamt Frantenftein. Binger.

pr. ben 6. Zebruar 1833.

(Solwerffeigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Königlichen Forstamter verben Gamlag, ben 23. Februar 1833, bes Worgens 10 Uhr, ju Lubwigsbuitelt vor ber einichtagigen abminiftrativen Beborbe und in Beifepn bes betreffenben Königlichen Rentbeanten nachverzeichnete Holzortimente in Kleinen Loofen an ben Meiftbietenben öffentlich verfeigert:

Revier Reiflerhof.

Schlag Gelentopf Rro. 6.

20 eichene Rutholzabidnitte 4. Rlaffe,

30 eichene Bauftamme 3. Rlage,

130 Rlafter buchen gehauen Scheitholg, 60 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholz,

40 Rlafter eichen gehanen Scheitholz,

Bu Dabn , am 4. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Mörschel.

pr. den 6. Februar 1833. (Solgverfteigerung.)

Montag, ben 25. biefes Monats Februar, bes Morgens um 9 Uhr, werben burch bas unterzeichnete

Umt auf hiefigem Gemeinbehaus nachverzeichnete bol. ger verfteigert, als :

5 eichene Bauftamme,

1 eichener Rubholgftamm,

9 eichene Rubholjabfchnitte,

2 buchene Stamme,

2 buchene Stamme,

41 Rlafter eichen gefchnitten Branbhols,

71 cichen Rnorrenholy,

Die fammtlichen Solger tonnen fehr gut abgefah-

Beibenthal, ben 1. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Saffen.

pr. ben 6. Jebruar 1833.

(Lohrindenverfleigerung.)

Rünftigen 27. biefes Monats wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt zur öffentlichen Berfteigerung nachbezeichneter fohrinden in bem Ort Rinthal, bes Worgens 10 Uhr, schreiten, als:

1. Aus bem Schlag Ruhnenthal 300 Bebund, 2. aus bem Schlag heipenthal 3 bis 4000 Gebund junge Spicgelrinde,

wogu bie Liebhaber hoflich eingelaben werben.

Rinthal, ben 4. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt. Das.

Privat . Angeige.

Am 6 October 4000

pr. ben 6. Februar 1833. (Befanntmachung.)

Da meine Refignation auf bas Notariat Reuftab bie allerbochte Beftatigung erhalten bat, fo mache ich hiemie befannt, bag ich an meiner bisherigen Getle belaffen worben bin und in Ralferslautern wohnen bleibe.

Raiferelautern, ben 4. Februar 1833.

Morgens, Rotar.

# Beilage

gu n

# Amts: und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes,

Nº 17.

Spener, ben 11. Februar

1833.

## Ungeigen und Befanntmachungen. .

pr. ben 6. Jebruar 1833.

(Schulbienfterledigung.)

Durch bie anhaltende Abwesenheit und mahricheinliche Berungludung bes Lehrers Baffenschmitt ift bie katholische Schulftelle ju Eppfiein erlebigt.

Bur Wiederbesetzung berfelben wird ben Bewerbern eine Anmelbungefrift bis jum erften Marg biefes Jahres eröffnet. Die Gesuche ber Reclamanten find inzwischen an die Drieschulcommisson zu richten.

Die Gehaltstheile bes Lehrers befteben:

In bem Genuffe ber Bohnung, ber Deconomieges baube und bes Schulagertens;

In bem Genuffe von feche und zwanzig Morgen zwei Biertel in ber Eppfteiner Gemartung gelegenen Aderlandes;

In bem Bezuge von 4 heftoliter 42 Liter Korn, ferner ber Cafualien und einhundert feche und zwanzig Bulben baaren Gelbes aus ber Gemeindetaffe.

Ein foldes wird hiemit amtlich jur Biffenfchaft gebracht.

Eppflein, ben 5. Februar 1838.

Das Burgermeifteramt. Strefler.

pr. ben 7. Bebruar 1833.

(Guterverfteigerung ju Ruppertsberg.)

Donnerlag, den 28. Februar nächstin, des Rackmittage 21kr. im Birthebauf; jum Ewen in Rudpertsberg, wird durch den unterzeichneten Wathäus Joseph Müller, öffentlichen Beide im Anntessen Kanfadt, auf Anstehen von 1. Magdalena Waas, ohne Geworde in Ausperisberg wohnhaft, Wittine des alba verlebten Etenhauers Typodalb Bauman, in eigenwa Namen und als Bormänderin (hres mit demfelden erjengten noch mindezighirgen Sohnes Lenhard Baumann, ohne Gewerbe alba; 2. Michael Stero, Winger, wohnhaft in Maifammer, als Beivermund besfelben; jur öffentlichen Berfteigerung an den Meist, and Legtbietenden won i Acter und Wingert, in Acter und I Wiefe, in Nuppertsberger Bann, geschritten vorten.

Reuftabt , ben 5. Februar 1833.

Müller, Rotar.

pr. ben 6. Jebruar 1833.

(Musmanderungsanzeige.)

Michael Fris, Baumeifter in Reuftabt, bann Johann Abam und Johann Philipp Stauter, beibe Manrer und von Rupperteberg, wollen alle brei mit Familien nach Rorbamerifa auswandern.

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen Anfprüche bei bem betreffenten Gerichte innerhalb vier Wochen geltenb und bavon hieher bie Anzeige zu machen.

Reuftabt , ben 4. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat.
Polnis.

pr ben 6. Jebruar 1833;

tte Befanntmadung

einer 3 mang everfteigerung.

Dienstags, ben 7. Mai 1833, an ben unten bestimmten beiten und Stunden, werben in Bollichung eines durch das Keinsiglie Begieffegericht zu Annau, am 23. Januar 1833 erlaffenen und geborig registrirten Beischunge, auf Berteiben von Georg Baam Magner, Birrig und Actersmann, wohnhaft zu Belbeim, welcher beiser und allegestellter Annauf Zaceh Archael Mehrer wichlt, burch ben unterzeichnten Jacob Rriedrich Sarctrieß, Keinglichen Bolar vom Greichtebegieft kandau und Amstsige Germersheim, die nachbesterieren, durch in faut Protofell vom 4. Februar 1833 aufgenommene, den Schulden bes Echieben bei Schulben von Schulben ben Schulben von bei Arterbenken Untel

Esmein und Glifabetha Reiffel . Che . und Adersleute. au Bellbeim mobnbaft, quarborige, im Banne ber Gemeinden Rnittelebeim und Bellbeim gelegene 3mmebilien. unter nachftebenben Bedingungen amangemeife öffentlich perfteigert , und amar

I. Bu Rnittelebeim in ber Mohnung bes Bure germeiftere Chott. Bormittage um Q Ubr . Die Guter im Banne Rnittelsbeim . als:

1. Section C. Dro. 100. 15 Mren 24 Centiaren (641 Ruthen) Mder im Doog , angeboten ju

2. Gection C. Dro. 387. 13 Aren 7 Gentiaren (55 1 Ruthen) Uder in ber Stollengemann , angeboten

3. Section D. Rro. 336. 16 Aren 77 Centigren (71 Ruthen) Ader in ber Schlinggemann , angeboten

11. Bu Bellbeim im Bafthaufe jum Ginborn . Radymittage um 2 Uhr, Die Buter im Banne Bellbeim. ald:

1. Gection B. Dro. 920. 12 Mren 32 Centigren (54 Ruthen) Wiefe auf ben mittlern Solgwiefen, angeboten aul

2. Section B. Rro. 58. 12 Aren 75 Centiaren (54 Ruthen) Mider im Birfet , angeboten ju

3. Geetion C. Dro. 1000. o Aren 25 Centigren (30 Ruthen) Ader am Schwabeweg, angeboten ju 5 fl.

4. Gection B. Dro. 561, 11 Aren 81 Centiaren (50 Ruthen) Mder am Lugelgrund, angeboten ju 10 fl.

5. Section C. Dro. 1. 18 Aren 90 Centiaren (80 Rus then) Mder im Doblen . angeboten au

Bedingungen ber Berfeigerung.

1. Die Guter werben verfteigert in bem Buftanbe, in bem fie fich am Tage ber Berfteigerung befinden merben, ohne Barantie von Geite bes betreibenben Glau. bigere meber für Befibesftorungen noch für bas glachen. maß.

2. Der Steigpreis ift zu bezahlen in brei gleichen Theilen und Terminen auf Martinitag ber Jahre 1833, 1834 und 1835 mit Binfen ju fünf vom Sunbert, welche vom Tage bes Buichlage an laufen und vom jeweilig ftehenben Rapitale ju rechnen find , in guten , ganaba. ren , groben Belbforten , auf gutliche ober gerichtliche Unweisung bin.

3. Die Immobilien tonnen alebalb nach bem Bufchlage in Beng genommen werben, übrigens haben fich Steigerer auf eigene Befahr und Roften in ben Befit gu

4. Steigerer haben auf Berlangen folibarifche Burg. fchaft ju ftellen.

5. Die Roffen ber Berfteigerung, für Reife, Zare und fonftige Rotariategebubren und Muelagen find baar an ben Rotar-Commiffar pro rata bed Steiapreifes gu bezahlen; Die Rofien Der Regiftrirung und Der Steige briefe find innerhalb viergebn Tagen, vom Tage bes Bus fchlage an, an bie Ranglei bes Rouiglichen Begirfegerichts Panbau zu bezahlen.

6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitio und es mirb nach berfelben fein Rachgebot angenommen.

7. 3m Uebrigen haben fich Steigerer nach ben Beftimmungen bee Wefebes vom 1. Juni 1822 an achten.

Die obgenannten Schuldner, beren Sporthefarglanbiger und alle fonft Dabei Betheiligte werben biemit aufgeforbert, Camftag, ben 2. Dary 1833, Bermits tage O Uhr. auf ber Beichafteflube bes unterzeichneten Rotare zu ericheinen, um ihre allenfallfige Ginmenbuns gen gegen biefe Berfteigerung porgubringen.

Bermerebeim , ben 5. Rebruar 1833.

Cartorius. Motar.

pr. ten 7. Rebrugt 1833.

(Sausverfteigerung.) Rachftemmenben 25. I. IR., bes Rachmittags 3 Uhr , im Birthehaufe jum Ginhorn ju Dtterftabt, wirb auf Unfteben von 1. Beronita God, Bittme bes verftorbenen Johannes Soll, im Leben Couhmader, fie Miderbau treibent, banbelnb fomobl in eigenem Ramen megen ber gwifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestanbenen Butergemeinschaft, wie anch ale Bormin. berin ihrer mit bemfelben erzeugten Rinber. als: a) Balentin . b) Deter . c) Johannes und d) Unna Maria bolb. - 2. Dicotaus Bolb, Schuhmacher, ale Beivormund vorgenannter Minberighrigen : 3. Bernharb Soll , Mderemann, emaneipirter Cobn bes genannten Johannes Soll, aus erfter Che mit Unna Daria gebornen Tremmel ; 4. Jofeph Tremmel, Aldersmann, als Curater bes Lettgenannten, alle in Otterftabt wohnhaft, und in Gemafbeit eines burch bas Ronial. Begirtegericht zu Krantenthal bomologirten Ramilien. rathebeschluffes vom 7. Januar legthin, wirb bas gu ber gwifden genauntem Johannes Soll und beffen zweiten Chefran Beronita God beftantenen Guterge. meinschaft geborige, in ber Dbergaffe ju Dtterftabt unter Rro. 07 gelegene Wobnbaus mit Ctallung. Scheuer, Sof, Garten und übrigen Bubehörungen burch ben unterzeichneten biegn gerichtlich committirten Detar, öffentlich auf Gigenthum verfteigert.

Speper, ben 7. Rebruar 1833.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 7. Sebruar 1833.

(Rifdereiverrachtung.)

Freitag, ben 22. Kebruar I. 3., bes Morgens to Uhr, auf bem Rathbauft ju Septer, vor bem Birger meifteramt baseib und auf Betreiben bes Königt. Bentaumt alba, werben unaflogenbe gifcheribifitet in mehribrigen Bestaub an ben Meistbetenben abgegeben, als

- 1. Die Fifderei im hoben Ithein, von ber beiligens fteiner Schleuge bis an ben Speyerbach;
- 2. Die fleine und große Tifcherei, vom Balbfeerbann bis an ben berrengraben:
- 3. 3m Revier Mechterebeim. Die Diftrifte Schwarzwald, Gaulach, groß und fleiner Gisbruch, Worth und Trantweibe.

Epeper, ben 4. Rebruar 1833.

Ronigl. Rentamt. Bos.

pr. ben 7. Bebruar 1838.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ten 26. Februar 1833, Rachmittage 2 Uhr, ju Ebentoben im Gafthaufe jum Schaaf;

Mönich, Wittne von 1. Frau Maria Margaretha Römich, Wittne von Johann Nicolaus Acter, im Les bem Riefer in Gebatoben, ste ohne Gewerb alba wohn hafe, als Borminderin inres von bemfelben erzugten minderstähtigen Schnes Johann Philipp Acte, Satterjunge in Ebentoben; 2. Johann heinig Acter, Mingertsmann, alba wohnfte, als Beitornund befelben, und in Gemähelt eines homologisten Kamie lientanfhefchaluffes, wird ber unterzeichnete Philipp Krieger, Königl. Bayer. Rotär in Evenfoben, folgende bem genannten Mindersishigen angehörige, aus feines Lacters Berlassussigheich berührende Giter, auf Eigenstum verfleigern:

1. Ba-to Aten Wingert. 2. 42-to Aren Mingert und 3. 12-to. Urm Diefe in 18 verfchiedenen Studern in ben Bannen von Ebenfoben, Ebes, heim, Maifammer, Kirrweiler und Benningen. Ebenfoben, ben 1. Kebruar 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 7. Zebruar 1833.

(Verichtliche Berfteigerung.) Donnerflag, ben 28. Rebruar 1833, Rachmittage 2 Uhr, ju Ebentoben im Gasthause gum Schaaf; von Johann Jacob Bolfer, im Leben Bingeriemann in Ebenfoben. fie ohne befonberes Gewerb allba mebn. baft, banbelnb in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer von bemfetben erzeugten minberiahrigen Rinber: Elifabetha, Jaceb, Ratharina und Gettfrieb Bolfer, alle 4 gemerblos bei ibr fich aufhaltenb; 2. Mifelaus Chenfel. Coubmader in Ebenfeben mobn. haft, ale Beivormund tiefer Minteriabrigen: 3. Ses haun Philipp Bolfer, Chretuer ande wohnhoft, ale beibe gemerblos in Ebenfoben fich aufhaltend, minber. fabrige Rinber bes gebachten Johann Jafob Bolfer und feiner erften Chefrau meiland Barbara Rau; 4. Johannes Bed, Wingertemann in Burrmeiler mobn. baft, ale Beivormund berfelben, wird in Gemagheit Grmachtigung bes Roniglichen Begirfegerichts ganbau. pom 6. Geptember letthin und bed baraufbin flatt gas habten Erpertenberichtes, burch ben unterzeichneten DDis lipp Rrieger, Rotar in Ebenfoben, gur Berfteigerung auf Eigenthum ber nadifolgenben, ber Bittme Bolfer und ben Minberjahrigen angehörige 3mmebilien, gefdritten:

auf Unfteben von 1. Eleonora Bleiftein, Bittme

- 1. Ein Bohnhaus mit Stallung, Reller, Garten unb Sof, ju Ebenfoben im Bolgweg;
- 2. 9 Aren Ader, 31} Aren Bingert und 6 Aren Blefe in 13 Studern in ben Bannen von Chenfoben und Malfammer.

Die Bebingniffe liegen auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten jur Ginficht offen.

Ebentoben, ben 7. Rebruar 1838.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 7. Rebrnar 1833.

2te Befanntmadung

einer 3 mang & verfteigerung.

In Gefolge Urtheits des Könlas. Bezirkfgerichts zu Endnat wom 14. Wosember beiter Jahrs, gebört greiftert, und auf Betreiben der fatvollichen Kiechenfabelf zu Wochbach und deren Kechnet Gerbinnad Münker. Wingertsmann zu Riefdbach wohnend, welcher Domieitum bei Joren Ammats Kaller zu Landau ermöhlt, sellen auf Domiershag, den acht und zwanzighen Federar des Jahrs 1833, des Andemittags um 1 Uhr, nachfolande dem Kham Deck, Wagner, und feiner Krau Sva Margaretha Kanen, beite im Kochbach wohnend, geförige, im Banne Riefdbach gefegene Gützer, zu Riefdbach im Brirtsbang zum Geren öffentlich an dem Architectung, oder des gefolgenen würzer, zu Riefdbach und Verräftsterung zugefoldsgen werben, alse verfleigerung zugefoldsgen werben, alse

1. Section B. Mro. 264. 3 Mren 40 Meter Mder im

Forftweg, angeboten gu 15 ff. 2. Section B. Rro. 341. 1 Mre 20 Meter Mder im Rurreten , angeboten au

3. Section B. Mro. 656. 2 Mren 40 Meter Mder im Sintermingert, angeboten au

4. Section C. Diro, 182, 3 Mren Mder im Grund. bubl , angeboten au 25 €.

5. Section E. Rro. 434. 6 Mren 20 Meter Mder im Griffbubel, angeboten att 40 fl.

### Bebingungen ber Berfteigerung.

1. Reine Saftung fur bie Relbmaffung , inbem bie Guter fo verfteigert merben, mie fie baliegen, mit allen Rechten , Baften , Dienftbarfeiten und Gulten.

2. Befinnahme bes Steigerers am Tage bes Ruichlages , in welche Steigerer fich jeboch ju feben bat, vorbebaltenes Eigenthum bis jur Musbezahlung und Stellung folibarifder Burafchaft.

3. Bezahlung bes Steigpreifes in pier Terminen. auf Martini ber Sabre 1833, 1834, 1835 und 1836, bas Gante mit Binfen au funf Progent vom Tage bes Bufchlags, alles in flingenbem Gelbe und obne Mbaug.

4. Bablung aller rudftanbigen und laufenben Steuern, Laften und Gulten obne Mbing am Steigpreife.

5. Saftung Des Steigpreifes und Burgen bei Muf. traaserffarungen, folibarifche Berbinblichfeit, menn meb. rere ein Relb miteinanber feigern.

6. Bablung ber bem Steigerer gur Baft liegenben Roften in 8 Tagen vom Bufchlage an, meitere Bezahlung ber Roiten , die betreibender Theil porlegen muß, von bem Bablbefehl bes Berichtsboten Bunn vom 5. Geptem. ber Diefes Jahres, geborig regiftrirt, an, auf Abichlag bes erften Termins, in vier Bochen, nach Broportion bes Steigbetrags, und ohne vorberige Collocation.

7. Trasicription , Signification an ben verfolgten Theil und allenfallfige Burgation auf Roften ber Steigerer.

8. Wieberverfteigerung bei Michtbezahlung auf Die Terminen, in angergerichtlicher Form, 14 Tage nach einfacher Signification, burch einen Rotar, nach blofer Bublication mittelft ber Schelle in loco Rofchach, mit Huffennng ber baaren Begablung bes abgelaufenen Termins, und muß Steigerer und fein Burge Menigererlos fammt Binfen und Roften gulegen, obne Anfpruch auf allenfallngen Mebrerlos.

9. Reine Bemabrichafteverbindlichfeit von Ceiten bes betreibenden Theils.

10. Berfteigerung im Gingelnen und nicht en bloc; alle Bedingungen find de rigueur und nicht bedrobend; und werden die gefenlichen Berfügungen bei ber Berfleigerung porgelefen.

Die Mufnahme ber Guter gefchab burch ben Rotar am erften biefes, regiftrirt au Ebentoben am bentigen Zag um 28 Rreuser.

Chenfoben , ben 3. Dezember 1832.

Mebiens, Rotar.

pr. ben 8. Rebruar 1833. (Solgverfteigerung in Stgatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forfam. tes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte. por ber einschläglichen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in loofen von nach. flebenben Solsfortimenten geschritten werben, nämlich :

ben 27. Rebruar 1883, ju Jagelheim, Morgens um o Uhr,

Revier Robibof. Schlag Leben Rro. 8.

16 eichene Ban . und Rutholuffamme 2. Rlaffe.

**Q5** Bagnerftangen. Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy (gut). 4

4 . (mittelmäßig) Stod. und Burgelholg.

123 Stud gemifchte Bellen mit ftarten Prügeln. Beichholzwellen, besgleichen. 10625 1550

eichene Gipfelmellen. 350

Mugerbem merben im Laufe bes Monate Dars in bem Revier Reuhofen noch ohngefahr 10 Stamme Baus und Rushola, 50 Rlafter Scheit . und Drugelhola und 20000 Wellen gur Beräußerung tommen.

Bu Speper, ben 8. Rebruar 1833.

Das Ronigliche Korftamt.

21 b e f.

or. ben 8. Rebruge 1833.

(Bolgverfleigerung in Ctaatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wirb an bem unten bezeichneten Zage unb Dr. te, vor ber einschläglichen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Goofen von nach. flebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich :

ben 2. Mary 1838, ju Schifferftabt, Morgens um o Ubr.

Renier Roblhof.

Schlag Gichelgarten Rre. 5.

275 Stud tieferne Gipfelmellen mit ftarfen Prageln.

Chiga Dberbols Rro. 6.

2950 Stud gemifchte Wellen mit ftarten Prügeln. 2175 Beichbolzwellen, besgleichen.

eichene Gipfelmellen. .

Schlag Dberholz Rro. 7.

275

7700 gemischte Wellen mit ftarten Prügeln.

Schlag Dberholg Rro. 9.

600 weibene Ropfholzwellen mit ft. Prügeln. Angerbem werben im Laufe bes Monats Mary in bem Reviere Reubofen noch obngefabr 10 Stamme Bau und Puthbolg, 50 Klafter Scheit und Prügels

holg und 20000 Bellen gur Berauferung fommen. Bu Speper, ben 8. Rebruar 1833.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. ben 8. Jebruar 1833.

(Lohrindenverfteigerung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Korffants werden Samfag, ben 2. März, bes Mittags um Tulbt, wer der einschläglichen abministrativen Beböte und in Beitzu von der einschläsischen abministrativen Bebauten in loco Schifferstadt, die in den Schlägen Oberholz Aro. 6 und 7 des Jällungsverschlags des Kreiers Kohlbes sich ergebenden eichene Cohrinden, geschädt zu 500 Gebund, en bloc meistbietend begeben werden.

Speper, am 8. Februar 1833.
Das Ronigl. Forftamt.

M b e L

pr. ben 8. 3ebruar 1833.

(Freimillige gerichtliche Berftigerung.)

Domnerftag, ben 28. l. M., Nachmittags 2 lbr, ju kanden im Birthsbangt jum Einhorn; auf Anchen bes Ischann heinrich Fris, Auffeber bed Begirtsges singniffes in kanden, beitelft wohnend, in eigenem Aumen und als natürlicher Borwund seiner Kinder, als: al Ischann Labwig Arig, ergugt mit feiner verlebten erften Ebefrau Maria Maghalena Werti; b) Arbebald, e. Karolina und d'Aberefta Aftis, biefe erzeugt in seiner pweiten Ebe mit der verlebten Abrech alle Alexander, und in Beisen 1. bes Johann Aub mig Worth, ohne Gewerb, auch in Landau wohnend, Beivornund der Johnschaft erfer abe, der Der bet bebe batt Alexander, Casinowirth, dassign wohnder, Beivornund der Kinder weiter Be bed Requetenter;

bann in Folge zweier gehörig ergiltrieter, burch bas Königl. Feiedensgericht bes Kantons Landu am 19, 18mgul 1828 und 9, w. M. aufgenommener und burch bas Königl. Begirftgericht dasselbst am 4. Vertruber 1828 und 9, v. M. demologiter Familiernalheter schliffle; wied duch den unterzeichneten Pacquin, Bergirfsnehr in dem Amstelle der Etabe tandau, jurc frentlichen Berfleigerung auf Eigenthum nachbeichriebener, dem Arquinenten und feinen Anberg gemeinschaftellich zugehöriger Lieganschaften unter annehmbaren Berbinaumen erdeittien, alle

- 1. Bon einem 10 Uren 53 Gentiaren (59 Ruthen) Blade haltenden, febr fchon und mit lauter ebeien Obitbaumen angefesten Garten am Lodgeraben, vor bem beutschen Thore ber Stabt Landing, tarrier zu
- 2. Bon einer in ber Jubengaffe biefer Stadt, einer ber gangbarfen Errigben berieben, unweit bem beutichen Abper im blauen Miertel geiegenen breis städigen Wohnbehaufung mit Schuere, Stallung, wei Keltern, Reierstans, Prunnen und anbern Zugeberungen, namentlich einer Einschtt vom ber Konightingte auf. Diese Behaufung eignet sich ihrer einsteht vom Liefe Behaufung eignet sich ihrer eines irbeitung und bage wegen jum Bertieb eines jeben Befacht, hauptlachlich aber gur handlung, Fatberei, Seifensfeberei ober Wirthschaft, und fil tarirt zu 5000 ft.

Panbau, ben 6. Februar 1833.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 8. Jebruar 1833.

(Solaversteigerung in Ctaatsmaltungen.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Rönigl. Forfiamen wir an ben untenbegeichneten Tagen und Drien, wor ber einschlägigen ehministation Beberbe und in Beisem beb betreffinden Rönigl. Rentbeamten, jum öffentliden meilbetenben Bertrafie in Voojen von nach febenben holjfortimenten geschitten werben, namlich: Donnerflag, ben 21. Februar 1833, ju Reuhemebach, Morgens um to Uhr.

Revier Reuhemebach. Schlag Spitehübel Rro. 19.

1 eichener Banftamm,

1791 Rlafter buchen Scheitholg,

Chlag Gioneberg Rro. 20.

eichener Bauftamm,

4 buchene Rusholgabichnitte,

60] Rlafter buchen Scheithola, eichen

1175 gemifchte Wellen.

Dienftag, ben 26. Februar 1833, ju Bremerhof bei Sipperofelb. Morgens um to Ubr.

### Revier Reubemebach.

Schlag Rippert Mre. 21.

eicheue Bauftamme von vorzüglicher Schonheit,

Rubholiftamme 17 buchene

1431 Rlafter buchen Scheithola . 861 eichen

2075 gemifchte Bellen.

Mufferbem werben im laufe biefes Jahres in bem Revier Reuhemebach noch ohngefahr 10 Rlafter Scheits und Prügelholg und 500 Bellen gur Berauferung tom-

3mdbach, ben 4. Februar 1833.

Das Ronial. Baver. Forftamt. Engelmann.

pr. ben 8. Rebruar 1833.

# (Zusmanberungsanzeige.)

Die nachbenannten Derfonen wollen mit ihren Ramilien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, ale:

1. Beinrich Jacob Mingle, Strafenmarter .

2. Jacob Depp, Bader,

3. Bilhelm Beder, Schufter,

4. Frang Coboba, ohne Profeffion, 5. Philipp Jacob Comitt, Aderemann,

6. Balentin Adermann, Aderemann,

7. Elifabetha Baab, Wittme von Balentin Adermann. fammtlich von Drepfen .

8. Beorg Rorner, Taglobuer von Ctanbenbubl,

9. 3of. Jacob Rrauf jun., Reinenweber von ba,

10. Peter (auch Daniel) Schneiber, Schufter, lebis gen Ctanbes , von Marienthal.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnif, bas mit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei bem betref. fenben Berichte innerhalb vier Bochen geltenb und bie Angeige bavon anber machen fonnen.

Rirdheimbolanben, ben 6. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Gienen.

pr. ben 8. Zebruar 1833.

#### (Musmanderungsanzeige.)

Die hier eingereichten Gefuche bee Philipp Seinrich Jung, lebig, wohnhaft in Gauerebeim, und bes Abam Sartmann, wohnhaft in Rriegofelb, Letterer mit Ramilie, um bie Erlaubniß jur Auswanderung nach ten nordameritanifchen Freiftaaten werben anburch jur allgemeinen Rennenig mit bem Unfugen gebracht, bag jebermann, welcher aus irgend einem Zie tel Korberungen gegen bie Bittfteller gu haben permeint, folde innerhalb Monatofrift jur Enticheibung ber betreffenben Gerichteftelle ju bringen und bapon bie Ungeige anher ju machen habe.

Rirchheimbolanben, ben 4. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Giegen.

pr. ben 8. Rebruar 1833.

### (Musmanberungsangeige.)

Rachbenannte Individuen haben bieforte Gefuche um Erlanbnig gur Auswanderung nach Rorbamerifa eingereicht , als:

1. Unterfteller, Johannes, Zaglohner ju Ensheim.

2. Reggel, Andreas, Leinemveber ju Bitterebeim, 3. Roch, Jacob 3., Adersmann ju herbibbeim, 4. Seiler, Rifolaus, Leinenweber ju herbibbeim,

5. Bruch , Georg , Leinenweber ju Chlingen , 6. Abel , Jacob , Aderemann ju Rubenheim , und

7. Spubler, Georg Daniel, Zaglohner gu Bolfere.

beim. Dan bringt biefes gur öffentlichen Renntnig mit bem Unbang, bag alle biejenigen, welche Forberungen an bie genannten Musmanderungeluftigen ju haben ver-

meinen , folche vor ben einschlägigen Berichten geltenb machen, hieher aber bavon binnen vier Bochen Inzeige erftatten mögen.

3meibruden , ben 5. Februar 1838.

Das Ronigl. Lanbcommiffarist.

v. Dofenfele.

pr. ben 8. Gebruar 1833.

(Auswanderungsanzeige.)

Die von nachbenannten Berfonen, als : Theobald Bagner von Dietweiler. Peter Daft junior von Niebermohr , Philipp Binemeifler von Schwanben. Sacob Brill von Limbach, Chriftian Suffong von Limbad,

Theobalb Schneiber von Belterebach , Johann Ingbert von ba, Sobaun Rennel von Diebermobr . Philipp Chud von Oberberbach . Ratharina Dibier ven ba. Theobald Ruffing von ba Boferh Corbé ber 3. von ba, Johann Bafchab von ba, Philipp Stamm von Dadenbad. Sacob Riefer von Bogelbach , Philipp Mgne von Rofentopf, Georg hammel von Welterebach , Rarl Rrupp von Rubelberg. Jacob Schabacher von Erbach, Jacob Wagner von Rirtel-Reuhaufel, Chriftian Conntag von Cchonenberg, Jacob Weingartner von ba, Bobann Dletich von Dicfenbach .

homburg, ben 6. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 10. Jebrnar 1833.

#### Qie Befanntmachung

einer 3 mangsverfteigerung. Mittmochs, ben fechsten Mary achtgebnbundert brei und breifig, Bormittags 11 Ubr, im Birthebaufe gur Rrone in Rechtenbach, wird ber unterfdriebene Konig. liche Rotar Rarl Julins Fuche, im Amtefine von Berggabern, biegn beauftragt burch Rathefammerbefching bes Monialichen Begirtsgerichts Landau vom 20. November 1832, geborig einregiftrirt; auf Betreiben von Rarl Stobl , Abvofat , in Weißenburg mobnbaft , in Grant. reich, Rlager auf Zwangeverfteigerung, welcher ben Abvotaten Angnit Breat, wobnhaft in Landau, ju feinem Unmalte bestellt und bei bemfelben Domigiftum gemable bat: jur 3mangeverfteigerung, ber ben Beflagten Georg Rlein , Adersmann , und beffen gemerblofen Cbefran Anna Maria Lebmann, beide in Rechtenbach mobnbaft , jugeborigen Immobilien, welche in bem , von bem Berneigerungscommiffar unterm 7. Dezember 1832 gefertigten und einregiftrirten Guteraufnahmsprotofolle be-

Befdreibung der Immobilien. Rechtenbacher Banns gelegen.

fcbrieben find , fcbreiten.

1. Seetion M. Mro. 361. 6 Aren 35 Centiaren Mder

im Bauersader, einseits Johannes ben, anderseits Georg Michael Maper; angeboten burch ben betreibenben Glaubiger, um als erftes Gebot gu bienen, ad

2. Section C. Piro. 592. 2 Aren 75 Centiaren Reben auf ber hub, einseits Bendel Fried, anderfeits Friedrich Studer; angeboten gu 5 fl.

3. Section D. Mro. 418. 1 Are 56 Centiaren Mder am Mulerader, einfeits Chriftian Siebeder, anberfeits Daniel Theilmann; angeboten gu 3 fl.

4. Section D. Mro. 170. 80 Centiaren Ader im Strupfling, einseits Matbeus Morgenftern, anderfeits Georg Seller: angeboten ju

5. Section &. Aro. 358. 6 Aren 35 Centlaren Ader im Damm, einseits Johannes Burg, anderfeite ber Beg; angeboten in 5 ft.

6. Section F. Nro. 468. 1 Mre 20 Centiaren Refen am Berg, einseits Michael Philipps, anderfeits Philipp Burg; angeboten gu 5 ft.

7. Seetion & Neo. 819. 8 Aren ebemale Reben jett Raftanteuftuck am Berg, einseits Abilipp Mungen Erben, anderseits Wilbelm Knage; angeboten gn 5 ft.

8. Section F. Nro. 693. 3 Nrcn 20 Centiaren Reben am Glodengur, einseite Friedrich Brack, anderfeits Schönlaub, von Weißenburg; angeboten gu 10 ft.

9. Seetion E. Nro. 588. 2 fren 15 Centiaren Reben im Jungenwingert, einsette Nafpar Maper, anderfeits Johannes Grimm, angeboten gu 5 ff.

Diefer Artifel fiebt in ber Mutterrolle nicht auf bem Ramen ber Schulbner; es ergab fich aus ber Prüfing behalb, baf folder auf einem andern Namen irrtpmilich fieben geblieben.

10. Section E. Mro. 572. 80 Centiaren Reben auf ber Sub, einseits die Erben von Wittib Loreng, anberfeits Friedrich Rapp; angeboten gu 3 ft.

11. Section E. Aro. 780. Eine weifodige Behausung-Dof, Schauer, Gratung, Pann, wud Oresharten, nehft übrigen Nichten und Gerechtigfeitenim Dorfe Rechtenbag geiegen und nichte einbaltend 12 Aren 70 Centlaren, begrein; einfelts bie Wittig Friedelch Krmig, anderfeits Gedanues Kung, vornen Johannes Anne, hinten genannte Wittig Kunig; angedoren ju 200 ft.

12. Section E. Reo. 700. 1 Bre 40 Centiaren Reben im Eng, einfeits Dichael Rung, Michels Cobn,

anderfeits Michael holter, angeboten ju 5 fl. 12, bis Settion E. Rro. 323. 3 bon 2 Aren 58 Centiaren Grassitid im Seigen, einseits Beter Gerberb Erben, anberfeits Johannes Burtharbt; angeboten an

13. Section E. Mro. 846. 2 Mren 78 Centiaren Reben im Briefel, einfeits Philipp Matherers Erben, anderfeits Beorg Stall; angeboten gu 5 ft. 14. Section & Mro. 588. 1 an 4 Mren 36 Centiaren Reben am Rafenberg, einicite Daniel Theilmann, anberfeite Johannes Rimmle; angeboten ju 2 fl.

15. Section E. Rro. 339. 79 Centiaren Biefe im Seigen, einseits Sifabetha Sanling, anderfeits Beinrich Grimm ber ledige; angeboten gu 1 ft.

16. Section B. Mro. 429. 12 Mren 70 Centiaren Buichwald auf Der Wolfegaube, einfeite Schaftian holler, anderfeite Sebaftian Lup von Schweigbofen; anaeboten gu 1 f.

17. Section G. Mro. 521. 6 Aren 35 Centiaren Raftanienwald aufm Riebelftein, einfeits Sebaftian Bub, anderfeits Bbilipp Stier, angeboten ju 30 fr.

48. Section A., bis, Neo 17. 6 Aren 35 Centlaren Meter am Birfenflodgut, einfeits Michael Auny Martins Gobn, anderfeits Georg Mitolaus Sichel, gibt jährlichen Grundlins an die Gemeinde Rechtenbach 28 fr.: annetoten nu

19. Sertion A. bis Aro. 465, 5 Aren 60 Centiaren Ader am Birfenftodgut, einfeits Theobald Daum, anderfeits Martin Friebrich, gibt jabrilchen Grundsins an die Gemeinde Rechtenbach 25 fr.; ange-

Der betreibende Glaubiger bat für bie ju geschebenbt Zwangsverftrigerung, welche fogleich befinitu ift und worauf nach erfolgtem Inichlage fein Nachgebot angenommen wird, folgenbe Bebingungen feftaelett:

- 1. Die Steigerer baben innerhalf eines Monats nach dem Justiage frei an an den bertreibende Missibert et Kofen bes Gmangsveräuserungsveräusern, auf Moficiage des Steigereifes mit Jins zu bezabten und den Meh des Freifes auf gutliche ober gerichtliche Colloen, in guter Gilber- ober golfverte an wen Nechens, in der gleichen Terminen, den erfen neun Wennaten nach der Werfeigerung, den zweiten ein Jahr nach dem erflen, und der betreiter Germin ich Jahr nach dem zweiten, alle Terminen wir Jins vom Ausfoliag na, febes und wom stehende Auflack ur erchnen.
- 2. Steigerer wird vom Tage der Buichlagung an, in senug bee Bures eingefegt , bat fich aber auf feine Gefabr und Roften, obne Inthun bes betreibenden Theils, in wirflichen Befig besfelben einweifen an laffen.
- 3. Bom Tage ber Berfteigerung an liegen ben Steigerern alle auf bem Gut baftenbe gewöhnliche und ungewöhnliche Steuern, fo wie die oben angegebenen Bobentiafen, au Saft.
- 4 Die Steigerer baben Burgen ju fiellen, melde folibarifch mit ihnen fur Steigpreis, Binfen und Roften baften muffen.
- 5. Für ben Flacheninbalt ber Guter wird feine Garantie geleifter, indem bas Mebr oder Beniger jum Mortbeil oder Nachtbell ber Steigerer feyn und ben Steigpreis weber erhöben noch vermindern foll.

6. Das haus und Zngehörden wird in dem Juftande werfteigert, in bem 'es fich befindet und mit benjenigen Rechten und Laften, unter benen es die Schuldner befesten oder, batten befien oder.

Am merfung. Ramentlich mit ber Laft eines Aubeimsgungteriet, welches Elifabetha geborne Edmann, in Rechtenbach wohnhaft, Wittwo bes alla verlebten Redmannes Martinsknauber, auf führen Liter barin leibeigig nenntgefolich anzulprechen hat, und bas ihr in dem von unserfchriebenm Volat in bliefer Sach enterar 7. Sanuar 1833 aufzienommenen, gehörig registierten Schwierigfeitsproben folle, burch den betreitsbehen Gläubiger auch zugelnaben worden, bestehen in dem was folgt, nämlich: die obere Sube und Nammern den Ariebtisch Kemig's Mittit, die Spiece Sube und Nammern den Ariebtisch Kemig's Mittit, die Spiece und den der Albeiten Kellen neben der Rücke.

7. Die Koften bes Berfteigerungsprotofolfs, bes Breigerungsbriefes, die bierauf Beging babenben Regiftrieund Rotariatsgebühren find ben Greigeren zu Laff und vierzicht Tagen nach ber Berfteigerung an wen Rechtens ober Schmifterung bes Friedweifels an besablen.

8. Das Gigenthum auf Die ju verfteigernben Liegenschaften wird jum Bortheile ber auf ben Erlos ange. wiefen merbenden Sppotbefarglaubiger ober ibrer Rechts. inbaber bis jur ganglichen Musiablung ausbrudlich porbebalten, bergeftalt, baf ber betreffenbe Glaubiger berechtigt ift, im Ralle Die Steigerer Die Bablungstermine nicht punttlich einhalten, bas Immobil bes im Bablungs. rudftande befindlichen Steigerers, nach einem vorgangigen Bablungsbefehle von breifig Tagen , mit Umgebung jeber gerichtlichen Brogebur und obne bas Smangsverau-Bernnasverfabren ju beobachten , nach vorberiger Bubli-Tation in ber Gemeinbe, burch jeden Rotar nnter beliebigen Bebingungen freiwillig wieder verfteigern gu laffen und fich aus bem Erlofe bezahlt an machen; alles obne Rud. fichenabme auf traend einen Ginmand. Den etmaigen Dinbererlos bei ber allenfallfigen Bieberverfleigerung bat ber vertriebene Steigerer baar gu erfeten.

Bergiabern, ben 8. Rebruar 1833.

Ruds, Motar.

pr. ben 8. Zebruar 1833.

#### (Berichtigung.)

Die in der Beilage Mrs. 13 am 1. Februar laufend angefünfigte Berfeigerung eines halben Wodnhauses, welche am 18. biefes Monats der Speter Agne absychalten werden wird, hal fatt auf Betreiben der Jamilie Agne nicht Agner; der Chemann der Elijabetha Agne beist Jasoch Bilm nicht Bline.

Domburg , ben 7. Arbruge 1833.

More, Motar.

# 28 e i

# Umts und Intelligeng Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 18.

Speper, ben 13. Rebruar

1833.

## Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 9. Rebruar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Lubmig Schafer , Desger von Mffelbeim , und Ronrad Deifler, Aderemann von Obrigheim, haben hierorte Befuche um Musmanberung nach Norbamerifa eingereicht, mas man andurch gur allgemeinen Rennt. nif bringt, bamit etwaige Unfpruche an Diefelben innerhalb vier Bochen bei ben einschlägigen Gerichten geltenb und bieber Ungeige bavon gemacht merben fonne.

Rranfenthal, ben 8. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. Rarfd.

pr. ben 10. 3cbruar 1833.

(Auswanderungsanzeige.)

Jacob Aleifchbein von Gobramftein . Rantone Panban, ift gefonnen nach Rorbomerita auszumanbern, welches hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht wird, bamit febermann, ber irgend eine Forberung an benfelben ju haben vermeint, Diefelbe geltend und funer. halb vier Bochen bie Unzeige bavon anber machen fonne.

Panbau, ben 6. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Peterfen.

pr. ben 10. Rebrugt 1833.

(Perfleigerung.)

Freitag, ben 1. Mary 1833 . Rachmittage 2 Ubr. gu Berggabern im Bierhaufe von Poreng Bertle ; auf Unfteben ven 1. Chriftian Rruel und 2. Seinrich Balter, beibe Gigenthumer, in Berggabern mobnend, Erfterer ale legaler Bormund feiner minberjahrigen, mit feiner verlebten Chefrau henriette Balter erzeuge ten Rinber . Damens: Rarl und henriette Rruel . biefe Beneficiarerben ihrer ebengenannten Mutter, Letterer ale Rebenvormund biefer Rinder handelnd; mirb ber unterzeichnete . ju Bergjabern refibirenbe Ronigl. Rotar Demmet, biegu beauftragt burch Gpruch bes Ronigl. Begirfegerichte ganbau vom 20. Januar 1833 , geho. rig regiftrirt, jur Berfteigerung jum Gigenthum fchretten von einem gur Errungenschaftemaffe, welche gwis fchen bem genannten Chriftian Rruel und feiner verleb. ten Chefrau beftund, gehörigen zweiftodigen Bohn. haufe , Reller , Stallung , Cheuer , Sof zc. , gelegen ju Berggabern in ber Bettelumfebrgaffe.

Die Berfteigerungebebingungen fonnen bier eingefeben merben.

Berggabern, ben 8. Rebruar 1833.

hemmet, Rotar.

pr. ben 10. Gebruar 1833.

DR ufb ach. (Relb: und Balbigabrerpachtung.) Cams flag , ben 23. Februar 1. 3. , Rachmittage 2 Uhr, wirb bas unterzeichnete Burgermeifteramt auf hiefigem Bemeinbehaufe bie Berpachtung ber biefigen Relb. und Balbjagd auf einen fechejahrigen Befand an bie Deift. bietenben vergeben.

Duffbach . ben 8. Rebruar 1833.

Das Bargermeifterams bellmer.

pr. ben 10. Zebruar 1833.

( Immobilienverfteigerung.)

Montag, ben 25. Februar 1833, Morgens um 10 Uhr, ju Webenheim in bem Saufe bes Jacob huffong;

In Gemagheit eines Urtheils bes Ronigl. Begirte. gerichte Zweibruden, erlaffen in ber Rathetammer am 26. Januar 1833, geborig regiftrirt; fobann auf Un-Reben ber Rinder und Erben bes ju Bebenheim verlebten Daniel Ringle, namlich :

- I. Deffen Rinber erfter Che, erzeugt mit feiner verlebten Chefrau Glifabetha Brentmann, ale:
- 1. Jacob Ringle , Leinenweber , in Bebenheim wohnhaft :
- 2. Louife Buchinger, Actersfrau, wohnhoft in Mebenheim, Mittwe bes allba verlebten Raarad Ringle, in there Eigenschaft als Vormünderin über ihre mit ibrem genannten Ehemanne ruguetu nech minorennen Rinder: Sood, Ratharina, Wagdalena und Wangaretha Ringle; sodann ber großischiegen Andere bes gerannten Kontad Ringle: al Johann Ringle, Actresmann, wohnhoft in Homburg; b) toussa Ringle, Cherchau von Georg hoech, Schäfer, in Uberbeldim wohnhoft; und c) Alssa Ringle, Actresmann, in Berbeit und Scheiner wohnhoft; unter Mitwirtung best Arbeitwermunds der obgenannten Minorennen, Ebristian Schwibt, Frieurwebert, wohnhoft allba;
- II. Deffen Rinder zweiter Che, erzeugt mit feiner verlebten zweiten Chefrau Maria Elifabetha Fef, nam-
- 1. Seinrich Ringle, Chauffee-Auffeher, in Dreyfen wohnhaft;
- 2. Daniel Ringle, Adersmann, in Bebenheim mobnhaft:
- 3. Jacob Conrad, Sandarbeiter, in homburg wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Bormund über feine mit seiner verfeben Ehefrau Maria Elisabetha Mingle erzeugten minberjabrigen Kinder: Sophia Conrad, hartin Conrad und Ichann Conrad, matter Entad und Ichann Conrad, anter Mitwirtung des Nebenvormunds die, fer Minorennen, Nifolaus Matheis, Feldschip, in Somburg wohnhaft;
- 4. Ratharina Ringle, Ebefrau von Peter Ringle,
- 5. Margaretha Ringle , Chefrau bes Chriftian Schmibt , Adersmann , in Webenheim wohnhaft ;
- Schmitt, Auersmann, in Berringem bobingelt, Ber girtenetar, ju Bweibruden wohnhaft jur öffentlichen Befleigerung ber undheichriebenen Immobilien ichreis

ten, nämlich: Erbauter bes Daniel Ringle, Bebenheimer Banns.

- 1. 2 Aren 72 Centiaren Garten ,
- 2. 49 Mren 31 Gentiaren Aderlanb,
- 3. ein einftodiges in Mebenheim gelegenes Bohnhaus fammt Reller, Stall und Bubehor in bem Dorfe Mebenbeim.

Erbgüter ber zweiten Chefrau besfelben, Maria Elifabetha Ref, Wattweiler Banns.

- 4. 80 Centiaren Garten,
- 5. 13 Aren 13 Centiaren Aderlanb.

Guter, mahrend ber zweiten Che bee Derftorbenen acquirirt . Mebenbeimer Banne.

6. 81 Mren 14 Centiaren Aderland,

7. 90 Centiaren Garten , fobann 8. 12 Aren 73 Centiaren Biefen.

3meibruden, ben 7. Rebruar 1833.

Schuler, Rotar.

pr ben 10. Bebruar 1833.

(Berfauf von Bau: und Dubbolgern in Jodgrim betr.)

Rinftigen Kreitag, als ben 21. Februar 1833, um o Uhr bes Worgens, wird auf bem Gemeinbebaufe zu Jodgrim, zum Bertauf im Wege ber öffentlichen Ber, fleigerung von ben bier nachbeschenen Stammholesern geschetten werben, nachtich:

1 Stamm eichen Schiffbauholg, 21 Stamme Baubolger 1., 2. und 3. Rlaffe,

21 . ruftern Rutholg,

7 . hainbuchen Bertholg,

5 Grud eichene Pflugrohr,

wofür die Zahlung bes Raufpreifes für bas Schiffbaubolg gleich baar vor ber Abfuhr, und für bas übrige Behölge auf Martinitag bes gegenwärtigen Jahrs feftgefest fft.

Jedgrim, ben 6. Februar 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 10. Zebrnar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes untergeichneten Königl. Forfenner brird am 21. b. Mr. im Annweiter, in bem Galebaufe jum Triefels, vor ber einichläglichen abminiftrativen Behörbe, und in Beifenn beb betreffenben Königl. Sentbeamten jum öffentlichen meistbelenben Bertaufe in Voofen von nachflebenben Bolgfortimenten geschritten werben, nämtlich:

Revier Binbersbach.

Schlag Rebberg am Ropf Rro. 18.

2 fieferne Bloche 4. Rlaffe. 36% Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

16 s s gebauen

fiefern geschnitten 6725 buchene Bellen mit farfen Prügeln.

Schlag Rehberg an ber Schwan Rro. 19.

24 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

58? Rlafter eichen gefchnitten Scheit zu Stiefelbolz tauglich.

275 buchene Wellen.

1025 gemifchte

Mugerbem merben im laufe bes Monate Upril in obigem Revier noch chngefahr 4000 buchene Bellen aur Berauferung fommen.

Unnweiler, ben 7. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Gramer.

pr. bea 10, Gebruar 1833

(Bolaverfleigerung.)

Samftag, ben 23. biefes Monate, bes Rachmittaad 1 Ubr. in bem Geflutelocale babier, merben fola gente holyfortimente aus bem Schifftiderpart, Schlag Rafanerie, vor bem Ronigl. Lantcommiffariat öffentlich

un	Den	Mechin	letenben	perpeigert,	, nami	tup:
	4	eichene	Baufia	mme	4.	Rlaffe.
	9	tannen	e .		2.	
	25				3.	
	46	fiefern			3.	
	20	buchen	e Ruthe	fjabfdnitt	2.	
		linbene			2.	
	9	fastani	ett .		2.	•
	3	firfcher	1		2.	
	173	Rlafter	buchen	gefchnitte	n Edy	ritholz.
	2		eichen			
	143		taftani	en und lin	ben	
1!	550	Stüd	budiere	Wellen.		
4	375		gemifcht	e s		
4	175		tannene			

tannene

Rerner aus bem Birthauferparf:

14 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. eichen

Sthe buchene Bellen. 75 eichene

3meibruden, ben 7. Februar 1883.

Ronigl. Landgeftut-Bermaltung 6. Commiffice, Studb. Rechner.

pr. ben 10. Bebruar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatswalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes werben an ben untenbezeichneten Tagen und Deten, nachftebenbe Bolgfortimente offentlich verfteigert mers merben , namlich :

Den 25. Rebruar 1833, Morgens 9 Uhr, auf bem Schmarzenader.

> Repier Rirfel. Colaa Diübereberg.

eichene Bauftamme 3. Rloffe. 19 budene Rutitamme 3. 6

Rlafter buchen gefchnitten Scheithol; 5ichuhia. 4fcubia. 2251 anbrüchia. 564 Prügelholz. 424

eichen gefchnitten Cheitholy Sichubig. 41 . aftig u. fnor. 213 103 Drügelhofg. 6050 buchene Wellen.

Den 4. Mary 1833, Morgens 9 Uhr, ju Balbmohr. Repier Sochen.

Schlag öftlicher Bengftwalb.

buchene Rubholjabichnitte 4. Rlaffe. 5} Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy Sichubig. 4fdubig. 1674

eichen 31 000 buchene Bellen mit ftarfen Prugeln.

Revier Jagereburg. Chlag Comarifelberbid Rro. 39.

38 eichene Bauftamme Q. Rlaffe. 32 . Rubholgabichn. 2. 9

Schlag Schwarzfelberbid Rro. 40. 7 eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

18 31 4 birtene Rutholgabichnitte.

13 bainbuchene

Den 5. Marg 1833, Morgens 9 Uhr, auf bem Burgermeifteramt gu Domburg.

Revier Carleberg. Schlag Storgenbiehl.

a eichene Bauffamme 2. Rlaffe. 100 32 Rutheliabidnitte 3.

s unriffiger buchener Rlot. Schlaa Schlogberg Rro. 50.

60 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

Mußerbem werben in ben genannten Revieren pro 181? noch ungefahr 600 Stimme Ban. und Rutholy, 500 Rlafter Scheit. und Dragelhola und 6000 Dellen aum Berfauf tommen.

Ameibruden , ben 7. Rebruar 1833.

Ronigl. Sorftamt. Rröber.

pr. ben 11. Rebrnar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Worftamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einichlägigen abminifrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachfteben. ben Solifortimenten gefdritten merben, namlid:

21m 25. I. DR., fruh 9 Uhr, in loco Ruppertemeiler, aus bem Revier Ruppertemeiler.

Un Binbfaffholger in verschiebenen Diffricten.

8 eichene Bau- und Rutholaftamme .

177 Rlafter Scheite und Pragelbols, bann

2m 26. 1. DR., frat o Uhr, an Dirmafens im Gafthof jum golbenen Camm.

Mus bem Revier Pirmafens.

Rro. 3. 4 und 5 Schlage im Commermalb am bungerpfuhl und an ber gamebach.

00 eichene Baus und Rutholiffamme.

Qt fiefern geringes Bauboli.

581 Rlafter buchen und eichen Brandbols.

6125 Bebund gemifchte Bellen.

Diegu labet Steigerungeluftige mit ber Bemertung ein, bas außerbem feine Branbholger mehr im Revier Dirmafens mit Muenabme ber Bartei Bingeln für bas laufenbe Etatejahr jur Berfteigerung tommen merben.

Dirmafens, ben 7. Rebruar 1833.

Das Ronial. Baver. Rorftamt. Beiffe.

pr. ben 11. Arbruar 1833.

(Solgberfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorft. amtes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Drten, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bee betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum öffentlichen meifibietenben Berfaufe in Loofen von nach-Rebenben Solgfortimenten gefdritten werben, nämlich: Montag, ben 4. Mary 1833, ju Ramfen, Morgene um 10 Ubr.

Revier Rofenthal.

Chiag Rlaufertfopf.

eidene Baus und Rutholiftamme. 68 fieferne

2 buchene Rubboliabidnitte.

75 bainbuchene Stangen. 134 eichene Stangen.

70 Rlafter buchen Scheithola.

1121 eiden

541 fiefern 0 birfen

25 fiefern Stodbola. 6550

Mellen.

Den 5. Mars 1833, Dienftage, ju Rleehof bei Ramfen. Morgens um 10 Ubr.

Revier Ramfen.

Schlag Dtterfcheibt. 185 Rlafter buchen Scheithols.

9195 Mellen.

Mußerbem werben im laufe bes Monats Juni in ben Revieren Ramfen und Rofenthal noch obngefabr 60 Stamme Ban . und Rupholy , 70 Rlafter Scheits und Prügelhole und 85.000 Bellen gur Berauferung fommen.

3mebach , ben 4. Februar 1833.

Das Ronigl. Bayer. Forftamt.

Engelmann.

pr. ben 11. Rebruar 1833.

Riefch meiler. (Bemeinbeboliverfleigerung.) Dachfle fünftigen 27. Februar 1838 , bes Bormittage 10 Uhr, werben in ber Gemeinde Riefdweiler 85 Stamme ele den Bau - und Bertholg, worunter für Bellenbaume und Delpreffen bienliche fich befinden, aus bem Die ftrict Beibenberg beim Sitfdenhaufer Sofe, verfteigert, welches mit bem Unhange befannt gemacht wirb , baß bas Solz gut und bequem abgefahren werben tann.

Dagmeiler, ben Q. Rebruar 1833.

Das Bargermeifterams. S # 4.

pr. ben 11, 3chruar 1833. (Lobrindenverfteigerung.)

Samftag, ben 2. Mary 1833, Bormittage 10 Uhr , werben bier circa 700 Bebund Spiegelrinben por bem Unterzeichneten verfteigert.

Rnittelebeim, ben Q. Rebruar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Shott.

pr. ben 11. Bebruar 1833.

tte Befanntmadung.

Rufel. (Berduferung von gerichtich cenfteirten Gegenstanten.) Auf Betreiben bes unterzeichneten Königli. Rentamte wird fünftigen Freitag, den 6. Marz 1. I., Worgens um 10 Ubr, in dem Friedensgerichstokate abeiter, zur Berfeigerung von gerichtich confectiere Gegenstanden, bestehend in einigen Beiten, gepen, Lietwieden, fernert in einer Baltenwage, in neun fienen Spiegeln, Schreibtofein, Tafchen, und Tischmessen, Gabeln, Zaadspiefein, Aafchen, und Tischmessen, gegen baare Zahlung geschritten werben.

Rufel, ben 8. Februar 1833.

Das Königl. Rentamt. Dfenber.

pr. ben 11. Februar 1833.

(3mmobilienperfleigerung.)

In Befolge Domologationeurtheile bes Ronigl. Begirtegerichte Rafferelautern vom 26. Januar abbin. und auf Unfteben von 1. Frou Charlotte geborne Sarts mann, ohne befonteres Gewerbe, wohnhaft gu Winnweiler, Bittme bes verftorbenen Philipp Collet, ju feinen Lebzeiten Detger allba, fowohl in eigenem Ramen megen ber amifchen ibr und ihrem verftorbenen Chemann bestanbenen Gutergemeinschaft, wie auch als gefestiche Bormunberin ibrer mit bemfelben erzenaten noch minberjahrigen Rinber, namentlich: a) Jofeph, b) Etifabetha , c) Marianna und d) Bilbelming. welche ben Johannes hummel, Bader und Birth gu Binnweiler, jum Rebenvormund haben, und 9. Dargaretha Collet, verheirathet an Georg Collet, Rramer und Birth allba, volliabrige Tochter ber genannten Frau Bittme Collet, aus ber Che mit ihrem genann. ten verftorbenen Chemann, wird ben 25. bed laufen. ben Monate, Rachmittage 2 Uhr, ju Binnmeiler in ber Behaufung bes genannten Johannes Summel, burch ben unterzeichneten , hiezu committirten Rotar Rarl Bilhelm Bellrigel, ju Winnweiler wohnhaft, jur of. fentlichen Berfteigerung von 5 Grunbflüden, melde an Rlacheninhalt ungefahr 348 Aren enthalten und auf ben Bemarfungen von Binnweiler und Robnefelb gelegen find und jur Gutergemeinschaft ber genannten Rrau Bittme Collet und ihres verftorbenen Chemanns gehoren, auf Gigenthum gefchritten.

Binnmeiler, ben 7. Februar 1833.

Bellrigel, Rotar.

pr. ben 11. Februar 1833.

(Felbrerfteigerung.) Donnerftag, ben 7. Mar; laufenben Sahre, Rad. mittags 2 uhr, im Goffbaufe jum rochen Löven in Kranfenthal, werden in Joge Untribit de Se Ligitrigerichts bafelift vom 26. Juli 1832 und bes drauft gerichts bafelift vom 26. Juli 1832 und bes drauft gefolgten Erpertragutachtens, vor dem unterzichnerten Roci Arthur in Antonia Koch, im Amstiffe ju Frankenthal, die beim verflederenen Araf Fleichheit wor feienem Bater Karl Joseph Fleichbein, weitande Goffweith dobier, amerfaluen, im Janu von Kranfenthal gefes genen Grundlicke, bestehend in 183 Kren Ederfeld, auf Instehen der dass in konferenten genannt find, der Untheitbarteit wegen eigenthimitig ver naant find, der Untheitbarteit wegen eigenthimitig ver

Die Betheiligten find: 1. Anna Maria Fleische bein, 2. Peter Fleischebein, belde vollsährig und ohne Gewerb in Frankentbalen, belde vollsährig und ohne Gewerb in Frankentbale Beithebein, minderjadrige uner Beitormundschaft von Frang Joseph fleischein, beithebein, beinhalf zu Bergadern, gestellte Alleder; 4. die Minderjahrigen Maria, Josephine und Fanny Scharberger, für welche Gottfiede Leger, Etabscheite und Scharberger, far welche Gottfiede Leger, Etabscheiter und beide G Minderjahrige gewerblos und bei herr Mutter, als herr natürlichen Bominderin, Ramens: Anna Maria Behlen, Mittwe des versowens der Beithe Mitthe Gewerberger, kant beide der Verlebenen Karl Joseph Fleischein, fo wie des verleben Arteile, das der Mindelfran, zu Kranstentbal wohrt, und S. de hier paleiten Wittwe Edarnberger Scharberger Scharberger Scharberger, danbelesfran, zu Kranstentbal webt.

Franfenthal, ben 9. Februar 1833.

Roch, Rotar.

pe. ben 11. Rebruge 1833.

(Guterverfleigerung.)

Samftag, ben 2. Marz biefes Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, im Mirtheheus zum roben kömen zu Oppau, wird vor dem unterzichneten Notär Franz Isdeced Roch, im Amtesse zu Franz Isdeced Roch, im Amtesse zu Franzische Geschaft in Amtesse zu Franzisch Geschaft in Amtesse zu Franzisch Geschaft zu Oppau, in eigenem Ramm und als Bormund seines minder jahrigen, ohne Gewerb bei ihm wohnenden Sohns Gerg Schwarz; d. Johann Schwarz; d. Lifter Mitherstein, und biefer Beiwormund bei vorgenannten Mindersährigen, sämmtlich Ackrelaute, in Oppau werdenbaft, 30 Amer, ken Krauienten gemeinsichtsflich mit dem Mindel angehörliges, im Bann von Oppau geschabtlich und frenz, ken Krauienten gemeinsichtsflich mit dem Mindel angehörliges, im Bann von Oppau geschabtlich uns Geschaft und geschen Weisenstein und der Verleigert.

Franfenthal , ben 9. Februar 1883.

Rod, Rotar.

pra ben 11. Rebruar 1833.

(Sausveriteigerung.)

Dienstag, ben 5. Mary biefe Jahre, Rachmittags 2 libe, im Wirtssbaufe bei Philipp Joachim in Erigiem, wird zufolge eines durch gerichtlich ernannte Erperten beponiren Gutachtend bas zur Werloffenschaft ber in Beigiem werlobreumen Geleute Johannes Arch und Elijabetha Kaufmann gehörige, zu Ebigbeim getegene Wohnhaus mit hoff, Scheuer, Callang, Gorten und sonstigen Zweber, eigenehümlich ber Untheilbattli wegen verschieger.

Diefe Berfleigerung gefchieht wor bem mit ihr ges richtlich beauftragten , bier unterzeichneten Rotar Rrang Sotocus Roch , im Amtefite ju Frantenthal , und auf Unfteben ber volliabrigen und ber burch Bormunber perirerenen minberjahrigen Erben ber Berftorbenen, namlich: 1. Unna Maria Rlod, Chefran von Abraham Bolf, Gemeindediener, mobnhaft ju Ebigheim; 2. Sufanna Glifatetha Rlod, Chefrau bes Laglohners Simen Schmidt, ju Frantenthal wehnhaft; 3. Jobann Rraus 11., Mderemaen, in Ebiabeim mobnhaft, als Bormund feines minberiabrigen, ohne Bewerd bei ibm mobnenben Rindes Gufanna Glifabetha Rraus; 4. Ronrad Rlod, Aderemann, wohnhaft ju Ebigheim, in eigenem Ramen und ale Beivormund bes genanne ten Minberjabrigen; 5. Martin Rlod, ebenfalle Adere. mann, in Etigheim wohnhaft, in eigenem Ramen und ale Bormund bes minberjahrigen und gewerblos bei ihm wohnenten Abraham Rlod, und 6. Ratharina Rlod. Chefrau von Georg Berbie, Zaglobner, wohnhaft ju Chigheim . und Beipormund bes vorbemelbten Abraham Rlod.

Rranfenthal, ben O. Rebruar 1833.

Roch , Rotar.

pr. ben 11. Betruar 1833. (Licitation.)

Donnerfing , ben 28. laufenden Monats Februar bes Rachmitage ein Ihr, ju Alberdweiler im Geich haufe jum Köffel, wird in Gemählefte Ermächtigung bes Königl. Bezirtsgeriches Landau wom 30. Jaungar abbin, durch ben unterzeichneten Ludwig Bolga, Körnigl. Wofer im Untweiler, auf Andehen ber Wickenigl. Wofer in Untweiler, auf Andehen ber Wickeund Trben bes in Albersweiter verstorbenen Leinenwebers Ghrifold Rebennach nämisch.

- A. Margaretha Marbo, Bittwe bes oben genannten Chriftoph Rebennad, ohne Gewerb, banbeinb in eigenem Ramen wegen ber zwischen ibr und ihrem Chemanne bestandenen Gutengemeinschaft.
  - B. Die Rinder bes obgenannten verftorbenen Christoph Rebennad.

- 1. Maria Elifabetha Rebennad, Chefran von Chrifloph Elff, Sandelsmann, von bemfelben ermachtiat;
- 2. Wendel Rebennad; 3. Daniel Rebennad, beibe Beber;
- 4. Maria Ratharina Rebennad, Chefrau von Jacob Floden, Barbier, von bemfelben ermächtigt;
- 5. bie Kinder bes verlebten Mebers Ludwig Reben, nad, als: a) Chriftorh Rebennad, Weber; b) Jacob Rebennad, Barbier in Gobramftein; c) Georg Prinrich Rebennad, Mingertemann; d) Johann Georg Rebennad, Barbier; e) Baithafar Rebennad, Glafer, alle funf großichta:
- 6. bie Kinder bes verlebten Webere Jacob Rebennad, als: a) Ratharina Elifabetha, b) Unna Maria, c) Jacob, und d) Margaretha, alle vier minderjahrig bei ihrer Mutter Barbara haus, beute Ehefrau von Kontad Bruder, Uningertsmann, bomigiftrend, vertreten burch beide Lettern als ibre Bormünder, bann burch Jacob Bötfer, Badter, als Beivormünder;

fammlich, mit Ausnahme bes obengenannten Jacob Rebennad, in Albereweiler wohnhalt, gur öffentlichen Berfteigerung an ben Meift und Leibietenben von nachbezeichneten Liegenschaften, abtheilungshalber gefchritten werben.

- 2. 304. 6 Aren Bingert im Bed, neben Peter Diehl bem Schneiber, eftimirt ju 150 fl.
- 21. 316 und 317. 7 Aren Wingert bafelbft, eftimirt
- F. 436. 1 Are 40 Centiaren Barten im Sanbgaffet, eftimirt gu 30 ff.
- eftimirt gu 30 fl. 3 Uren Uder an ber Baffenschmieb, eftimirt gu 25 fl. Unnweiler, ben Q. Kebruar 1833.

Bolga, Rotar.

pr. ben 11. Februar 1833. (Licitation.)

Donnerstag, ben 98. laufenben Monats Februar, ben Radmittags ber ilbr, ju Albersweiter im Gast-baufe jum Fällel, in Bemährte Ermächtigung bei Königl. Begirtsgerichte ju Landau vom 22. Januar abhin, und auf Anstieden ber Mittheu und Erche nöch in Albersweiler verflorbenen Merchmand Willelm Mittellen Mittellen Mittellen bei Mittellen mammtlich in andentich in andentich in andentich in

1. Ratharina Brud, beffen Wittwe, ohne Gewerb, banbelnb fomseh in ihrem eigenen Ramen wegen ber zwischen ihr umb ihrem verlebten Semanne bestanbenen Glitergemeinschaft, als auch in ihrer Eigenschaft als natürliche Bommänberin über ihre

beiben bei ihr ohne Gewerb wohnenden minder, jährigen Kinder: a) Simon, und b) Frang Kledenstein;

2. Balthafar Regler, Banner, Beivormund ber vorgenannten Mindeejahrigen;

bann beffen volljabrigen Rinber:

8. Frang Anbreas und 4. Bilhelm Fledenftein, beibe Barbierer , und

5. Elifabetha Fledenftein, Chefran bes obengenannten Balthafa Refler, burch benfelben biegu ermachtigt, fammtlich in Albereweller wohnhaft;

wird ber unterzeichnete Ludwig Bolga, Königl. Roar im Amtefife gu Unnweiler, abibeilungehalber öffentlich an ben Meift- und Lettbietenden auf Eigenthum verfteigern:

45 Mren 60 Centiaren Mderland in fieben Stem ,

18 50 Blingert besgleichen,

24 . 80 . Wiefe in vier Item, theils im Bann Albersweiler und theils in jenem von Queichhambach.

Unnweiler, ben 9. Rebruar 1833.

Bolga, Rotar.

pr. ben 11. 3cbruar 1833.

(Berffeigerung.)

Mittwochs, ben 27. diefes Monats, Rachmittags 1945, auf dem Gemeindehaus dahier, werben 83 Uren 94 Centiaren, der Etalt Richhelmbolanden angehöriges, rechter hand ber Breifftraße, im Banne von Kerchheimbolanden gelegenes, theils angebautes, theils der Brit, in Folge gehörig bestätigten Stadtraubsberschilles vom 30. Dezember lesthin, in drei Abtheilangen auf Eigenthum werfleigert.

Plan, Abichabung und Bedingniffe find auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten einzusehen.

Rirdheimbolanben, am 10. Februar 1883.

Schmidt, Rotar.

pr. ben 11, Bebrnar 1833.

Saugrehweiler. (Jagberpadtung.) Samftag, ben 2. Mar nadfibin, bes Nachmittags um i Ubra, wird bas umtergiednet Sürgetmeilgerant jur Berba, tung ber gelb und Walbjagb im hiefigen Banne auf einen sechsichtigen Befand ichreiten.

Gaugrehmeiler , ben 8. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt.

hartmann.

pr. ben 11. Rebruar 1833.

Saugrehmeiler. (Minberverfleigerung von Schieferbedrarbeiten.) Samflag, ben 2. Marg nähfteln, bet Bormittag um 11 Ubr, werben vor bem unterzichneten Bürgermeisteramt bie Schieferbederarbeiten an ber biesigen Kirche, verauschlagt zu 207 fl. 43 fr., öffente lich an ben Minbefinebemebre verfelaget.

Baugrehweiler, ben 8. Februar 1833. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 11. Rebruar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Abraham Die von Erbesbach, Johannes Jung von Belffein und Seinrich Morgensten von Reunfrichen, haben bei ber untefertigten Beborbe um bie Erlaubnis nachgesicht, mit ihren Familien nach ben vereinig ein Staaten von Nordamerte ausbranbern zu bürfen. Diefes viro hiemit zur allgemeinen Renntnis mit bem fastigung gebracht, baß Jobermann, welcher Forberungen ober Anfpriche an die Birtfeller zu haben vermeint, folch einnerhalb Monatefell bei den competenten Gerichten geltend machen, und biefes anher angeigen möge.

Cufel, ben 4. Februar 1833. Das Rönigl. Landcommiffariat. Dila.

pr. ben 11. Zebruar 1833

(Auswanderungsanzeige.)

Die Ginmohner 1. Johann Friedrich Beder, verheirathet und Rufer

in Pirmajend; 2. Gottlieb Rlesmann, verheirathet und Adersmann von ba:

3. Johann Georg Beilbrunn, verheirathet und Deffere

4. Jacob Bauer, verheirathet und Leinenweber von ba; 5. Johann Peter Bumbach, verheirathet und Adere-

mann in Schmalenberg; 6. Beorg Schmidt, lebig und Wagner in Selters,

berg; haben bei ber unterfertigten Behorde um die Erlaubnig jur Auswanderung nach Rordamerifa nachgefncht.

Man bringt biefes Borhaben gu jedermanns Rennenig und bemert, baß biejenigen, welche etwa an einen ober ben Andern Ansprüche macien tonnen, solche bei bem competenten Gertichte angubringen und binne Monatofrift bie Angrige bavon anber ju machen haben.

Pirmafens, ben 7. Februar 1833. Das Ronigl. Landcommiffariat. In legaler Berhinderung bes Königl. Landcommiffars: Klormann, Actuar. pr. ten 11. Zebruar 1833.

( Tagbverpachtungen.)

Montag, ben 4. bes sommenben Monats Mary, bes Mittags um 12 Uhr, wird bas unterzeichgete Bürgermeisterant auf bessen mitsstube jur Berepachung ber Feld- und Bathjagden in ben Gemarkungen von Münsterappel, Riederhausen, Obechaufen, Minterborn und Kalfofen auf einen jechöherhaufen, Minterborn und Kalfofen auf einen jechöherhaufen, der inn benteiten.

Ralfofen, ben 7. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Privat. Ungeigen.

pr. ben 4. Rebruar 1833.

2te Befanntmachung.

Der unterzeichnete Friedrich Emrich, Gaftwirth gu Gufel, ift gefonnen, fein bafelbit an ber Sauptftrafe, bem Marfiplage gegenüber ftebenbes breiftodiges Bobnhaus (Bafthaus ju ben brei Ronigen) unter annehm. lichen Bebingungen aus ber band ju verfaufen. Dasfelbe enthalt einen Saal, 10 Rimmer, 3 Ruchen, eine Ballfube mit aller Giprichtung jur Baderei, 2 Speis der und einen geoßen gewölbten Reller mit Bein- und anbeen Raffern von verfchiebener Große, welche mit abaetreten werben fonnen. Der bof am Baufe ift theilweife überbaut und fühet jur Stallung, melde circa 24 Stud Bieb aufnehmen fann. Dberhalb bes Stalles ift geraumiger Plat für 30 Bagen voll Rutter und Geftrob. Bu biefen Gebaulichfeiten geboet noch eine anbere Scheune, welche in ber Bintergaffe febt, mit Stallung für wenigftens 12 Gtad Bieb; ferner ein nicht weit vom Bohnhaus liegenber Garten von 1 Morgen, ber theilmeife ober gang abgetreten weeben fann. Much fonnen bem Raufer alle Gattungen von Mobiligraegenstanben im Saufe überlaffen merben.

Die Gebaulichfeiten find alle in gutem Infande; vorsüglich ift bas auch nabe bei ber Rirche febende Bohnhaus feiner vortheilhaften Lage wegen zu Occonomie, Sanbel und Wirthichaft, so wie zu jedem ans bern Geschäfte geeignet.

Peeis und Bebingungen bes Bohnhaufes tonnen in portofreien Briefen bei bem unterzeichneten Eigensthumer erfragt werben.

Enfel, ben 31. Januar 1833.

3. Emrich.

pr. ben 2. Rebruar 1833.

#### ate Befanntmadung.

(Bertauf von Riefernfaamen.)

Bei G. Cow in Lanbftuhl ift Riefernfaamen von vorzstalicher Qualitat und zu billigem Preis zu taufen.

pr. ben 11. Zebrnar 1833.

### te Befanntmadung.

Materzeichneter bringt biemit zur Anzeige, daß er einen Borrath von Kiefernsaumen mit Flügel besitzt, wovon er den 3 Kilogr. hier abgenommen zu 28 fr. abziebt. Bei Abnahme oder Bestellungen von 100 Kil. wird noch einem blissgerer Preis gemacht werden.

Lanbftuhl , ben 9. Februar 1833.

30h. Bengino.

pr. ben 11. 3ebruar 1833.

# ite Befanntmachung. (Aufforderung.)

Johann Benter, Schuftergefelle aus Ginollen, wied anburch aufgeforbert fich unvergugtich nach Saufe qu begeben, um ber Conferiptionopflichtigfeit nachque fommen.

Bolfftein . ben a. Rebruar 1833.

Mbenb, Bormund.

pr. ben 11. Februar 1833.

Da ber unterzeichnete practifche Argt feine jebige Bohnung bis 15. biefes Monats verlassen und eine anbere bei grau Bittwe hohieljen auf ber Martifrage, im rothen Biecetel Bro. 13, eine Stiege boch, bezies hen wieb, 10 mocht er einem geobren Publitum fiver ergebenft bie Angige, so wie er sich bemselten fort- währen du geneiatem Aufveuche empfiebt.

Speper, ben 11. Februar 1833.

Delfch, ter Debigin, Chirurate und Weburtebulfe Docter.

pr. ben 4. Februar 1833.

Rebft Gemeinde : und tatholischen Rirchenbudgets find nun auch evangelisch-peoteftantische Rirchenbudgets per Eremplar um 6 fr. flets voreathig zu haben bei

3. F. Rrangbuhler senior, Buchbruder in Speper.

# Beilage

g tt m

# Umts: und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 19.

Spener, ben 16. Rebruar

1833.

## Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 11. Rebrnar 1833.

(Musmanderurasaniciae.)

Die hier eingereichten Gefuche bes heinrich Maper, Adersmann, und Jobannes Gerbard, Maurer, beibe von Wörefeld, um bie Echaubig gur Ausmandering nach een nordamerifanischen Freistaaten werben ans burch gur algemeinen Keuntuf mit dem Aufligen gestracht, daß seberann, welcher aus irgend einem Lielel Forderungen gegen die Billiefeler zu haben vermeint, solch einnerhalb Menatefeilt zur Entschweizuger ber betreffenden Gerichfelteler zu tringen und bavon die Anzeige ander zu mache zu mehr zu mache habe.

Rirdheimbolanden, den 8. Februar 1833. Das Rönigl. Candcommiffariat. Giegen.

pr. Den 11. Rebruar 1833.

Geinsheim (Solyerfteigrung.) Bis fommenben 21. Februar, bei Bormittags neun Ihr, werben vor bem unterzeichneten Burgermeisteramt, in bem gewöhnlichen Dolgfolg ber Gemeinbe Geinsbeim, 60 Bau und Rusholgftamme öffentlich meiftbietend ver-Reigert.

Geinsheim, ben 8. Februar 1833. Das Burgermeifteramt. Eirolff.

pr. ben 12. 3ebruar 1833.

Bohl. (Solzverfleigerung.) Rachften 25. Februar, Morgens 9 Uhr, wird mit ber ftud, und loodweisen Berfteigerung von

a) 288 eichenen Bau. und Rutholgftammen,

b) circa 18000 eichenen und gemifchten Brennwellen,

unb

c) etlichen Rlaftern eichen Scheitholg,

in bem Böhler Gemeindewalbe, Schlag Sublach, ber Anfang gemacht werben, mas hiemit öffentlich befannt gemacht wirb.

Bobl, ben 11. Rebrnar 1833.

Das Burgermeifterant.

pr. ben 12. Zebruar 1833.

(Elcitation.)

Den 4. Mart I. 3. merben bor Rotar Moré bon Grunftabt mehrere Liegenichaften verfteigert: a) Bormittage to Ubr. in ber Behaufung bee Buegermeiftere Langenftein ju Leibelheim, 47 Aren Ader in ber Gemartung von Settenleibelheim, 3 3tem ausmachenb : b) Rachmittage i Uhr , ju Battenheim bei Birth Rollmannfperger , Saus , Sof, Scheuer , Stall und Reller ; 185 Aren Mder, 2 Aren Gartenfelo und 3 Aren Biefe; gelegen in ber Bemeinbe und Gemarfung von Battenbeim, 13 Artitel ausmachend; alles ber-rubrend aus bem Rachlaffe bes Johannes hofmann, weiland Chuhmacher in Wattenheim, und aus ber Errungenschaftemaffe beffen beiber Chen , worin er lebte mit Margaretha Blum, feiner 1., und Rarolina Ranbel, feiner 2. Chefrau. Die Gigenthumer ber Liegenichaften find: 1. Jofeph hofmann, Schuhmacher; 2. Georg, 3. Peter, 4. Ratharina, 5. Frang Dof. mann, biefe vier obne Gefchaft und minberjahrig; beren Bormunber ift : Rarolina Dofmann , geborne Ranbel, Aderefrau, und Rebenvormunber Balthafar Blum, Schuhmacher; 6. Johann Philipp, 7. Rarl, 8. Johannes und Q. Margaretha Sofmann , biefe vier ebenfalls minberiabrig und ohne Gewerb; beren Bormunber ift: Abam Bimmeemann, Aderemann, unb Rebenvormunber Reinhard Mrnolb, Rrugbader; alle in Battenheim mobuhaft.

Grunftabt, ben 10. Februar 1833.

Moré, Rotar.

pr. ben 11. Zehruar 1833.

pr. ben 12. Rebruar 1833.

(Musmanberungsangeige,)

Das bier eingereichte Befuch bes Bilbelm Being, lebigen Stanbes, feiner Profeffion ein Bader, von Mauchenheim, um bie Erlaubnif gur Auswanderung nach Machenheim an ber Pfrimm in Rheinheffen, wird andurch jur allgemeinen Renntniß mit bem Unfügen gebracht, bag jebermann, welcher aus irgend einem Titel Korberungen gegen ben Bittfteller gu haben vermeint, folde innerhalb Monatefrift zur Enticheibung ber betreffenben Berichteftelle gu bringen und bavon Die Muzeige anber zu machen babe.

Rirchbeimbolanben , ben 9. Rebruar 1833. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Giefen.

pr. ben 11. Aebruar 1833.

(Musmanderungsangeige.)

Es haben

1. Wilhelm Ceemalb, Chreiner von Beilerbach, ju Sambach fich aufhaltenb :

- 2. Rarl Leonbard Deber, Muftant von Manchweiler;
- 3. Maria Magbalena Sollftein, Taglobnerin bafelbft; 4. Michael Sarth, von Cipperefelb;
- 5. Bittme Dlang, von Comeisweiler ;

um bie Musmanberungserlaubnif nach Rorbamerita nachgefucht, welches man mit bem Unfügen zur allgemeinen Renntnif bringt, bag alle, welche aus irgend einem Titel Unfpruche ober Forderungen an die Detenten gu baben vermeinen, folche alebald vor ber competenten Behorde geltend und Die Ungeige bavon binnen vier Mochen bieber machen mogen.

Raiferelautern, ben 9. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Deugner.

pr. ben 12. Zebruar 1833.

(Cobrindenverfteigerung.)

Montage, ben 3. Mary 1833, um o Uhr bes Morgens, werben ohngefahr 200 Gebund Cohrinden bes Gemeinbewalbes von Rieberfirchen, Diftrift Breite bed, auf hiefiger Burgermeifterei an bie Deiftbietenben auf bem Stod verfteigert.

Dieberfirchen, ben 8. Rebruar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Mannmeiler.

(Lobrinbenverfleigerung.)

Montage, ben 3. Mare 1833 . um 10 Ubr bes Bormittags, merben ohngefahr 150 Gebund Cobrinden im Gemeinbemald von Morbach. Diftrift Gutenbeller. bang, auf biefiger Schreibftube mittelft Berfleigerund an ben Meiftbietenben ebenfalls auf bem Sted perfteigert.

Dieberfirden, ben 8. Rebruar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Mann meiler.

pr. ben 12. Sebruar 1833.

(Licitation.)

Den febenten Dars nachftene. Radmittage um ein Uhr, wird im Gemeinbehaufe gu Rreineheim, por bem unterzeichneten , hiezu gerichtlich committirten Ronigl. Rotar, bei bem Die Steigerungebebingungen inbeffen taglich eingesehen merben fonnen, ber Untheilbars felt und Erbvertheilung megen, auf Unfteben nachgenann.

ter Jutereffenten, auf Gigenthum verfleigert, namentlich : Gine zweiftodige Behaufung fammt Sof. Scheuer.

Ctallung, Rellern und Dependengien, vor bem Gifenthor beim 3minger ju Greinebeim gelegen,

abgefchätt auf

Diefe Behaufung mit Bubehor ift angehörig ben Rinbern ber gu Areinebeim verlebten Cheleute Lubwig Fuhrmann, gemefener Schloffer, und Chriftina Glifa. betha geborne Engel, ald: a) Chriftina Dargaretha Ruhrmann, Chefrau von Peter Cimen, Riefer; b) Sufanna Ratharina Ruhrmann, Chefrau von Beinrich Gelger . Gutebeffber : c) Charlotte und d) Ratharina Ruhrmann , lettere gwei noch ledig , minberjahrig und ohne Bemerb, vertreten burch ihren Bormund Sacob Paufch ben zweiten, Schneiber, und burch ihren Beis vormund Balentin Rett, Bader; fammtlich Genannte ju Kreinsbeim mobnhaft.

Deibedheim, ben 9. Februar 1833.

Röffer, Rotarius.

pr. ben 12. Rebruar 1833.

(Lobrintenper fleigerung.)

Mittwoch, ben 27. Februar I. 3., bes Bormit. tage um balb gwolf Uhr , werben babier auf bem Bemeinbehaufe bie in ben gewöhnlichen bolgichlagen ber Gemeinde Bobingen fich ergebenben Cobrinben verfteis gert , namlich :

- 1. Aus bem Schlag Diffritt Sauhag bei Ebenfoben, 410 Gebunb.
- 2. Mus bem Schlag Diffrift Bramig babier, 100 (Bebunb.

Bobingen , ben 11. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt. Gobelmann.

pr. ben 12. Aebruar 1833.

(Ausmanterungsanzeige.)

Dichael Emmrich von Dahlbach , Peter Beber von Reunfirchen, Philipp Schmibt von Rammeldbach und Daniel Rimmer von Rrottelbach haben bei ber uns terfertigten Behorbe um bie Erlaubnig nachgefucht, mit ihren Kamilien nach ben vereinigten Staaten von Rords amerifa auswandern ju burfen. Diefes wird hiemit gur allgemeinen Renntnif mit bem Unfügen gebracht, bag jebermann, welcher Forberungen ober Anfpruche an die Bittfteller ju haben vermeint, folche innerhalb Monatofrift bei ben competenten Gerichten geltenb mas den und biefes anher anzeigen moge.

Cufel , ben 7. Rebruar 1833.

Das Ronial. Landcommiffariat.

Dila.

pr. ben 12. Zebruar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.) Muf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forft. amtes mirb an ben untenbezeichneten Lagen und Drie, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenten Ronial. Rentbeamten, gum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich :

Den 25. Februar 1833 , ju Durfheim , Morgend um o Ubr.

Repier Mitealashutte.

1. Chlag Rellerberg Dro. 29.

306 fieferne Cagblode.

584 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy,

Priigelholy, 122 Ctodholy . 283

buchen gehauen Scheithola, Bebund fieferne Reifermellen. 575

2. Schlag Spechtfopf Rro. 30.

lieferne Cagbloche a. Rlaffe,

61 Rlafter tiefern Prügelholg, Stodhol;,

1050 Bebund Reiferwellen.

a. Schlag Spechtfopf Mre. at.

10 fieferne Gagbloche 3. Rlaffe, 30

41 Rlafter fiefern Drijgelhola. Stodholt.

800 Gebund fieferne Reifermellen.

Den 26. Rebruar . Morgens um o Uhr.

4. Chlag Br. Pfaffentopf Dro. 32.

fieferne Gaabloche 3. Rlaffe .

90 701 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy,

gehauen 421 983

Rohiprügel, fiefern gefchnitten Scheitholy, 13 gehauen Scheit mit Prügeln, 8Ì

Drügelholt ,

Gebund buchene Reifermellen. 1350

5. Wintfalle Mro. 39. tieferne Gagbloche 3. Rlaffe ,

15

eichener 21bfchnitt 3.

02 Rlafter buchen gehauen Scheit mit Drugeln,

eiden gefduitten Scheithola, . m. Drügeltt. . gehauen 11

21 fiefern gefdinitten . m. Drügein. 284 gehauen

Mufferbem merben im laufe ber Monate Darg und Moril in fammtlichen Revieren bes Forftamtebegirfs noch ohngefahr 1000 Stamme Bau : unb Rusholz. 2200 Rlafter Cheit. und Prügelholg unb 75000 Beilen jur Beräußerung fommen.

Durfbeim , ben 8. Februar 1833.

Das Ronigl. Korftamt.

Röbler.

pe, ben 12. Bebruar 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bee unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, per ber einschläglichen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum öffentlichen meiftbietenben Berfanfe in Loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefdritten merben, nämlich :

Den 25. Februar 1833, ju Sobeneden, Morgens um o Ubr.

Repier Ginfiebel.

Colag Sirfdberg lit. H. Dro. 44.

eichene Rutftamme 2. Rlaffe,

14

```
eichene Rutflamme 4. Rlaffe .
                                                                      Revier Jagbhaus.
    1
       eichener Bloch
                                                          Den 4. Mary 1833, Morgens 9 Uhr, auf bem
  12
       eichene Bloche
                          3.
                                                                    Sanbhaufe im Reichemalbe.
                                                                 Schlag Robenbacherberg Dro. 10.
   1
       eichener Rutholzabichnitt 2. Rlaffe .
       eichene Rubholzabichnitte 3.
                                                            12
                                                                fieferne Bloche 2. Rlaffe .
  11
                                                          913
   7
       fieferne Bloche 3. Rlaffe .
                                                          690
                                                                               t. .
       fieferner Bloch 4.
                                                            52
                                                                        Berüftftangen .
       buchene Rusholgftamme,
                                                          2681
                                                                Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg,
   6
               Rubbolgabichnitte .
                                                            124
                                                                               Prügelholz.
       bainbuchener Rubholgabichnitt .
                                                                             Binbfalle.
   43
      Rlafter eichen Diffelbolt .
                                                                fieferne Bloche Q. Rlaffe .
 9384
              buchen gefdnitten Scheitholy,
                                                            20
                                anbrüchig,
                                                                               8.
  201
                                                            83
  75
671
              eichen
                                Scheitholy,
                                                                Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,
                                aftig und fnorrigt.
                                                            101
                                                                       fiefern
   41
                     Brugelholy anbruchig.
                                                          1341
              Riefern gefdnitten Scheitholy.
                                                                               Prügelholz.
   11
                                                       Den 7. Mary 1833, Morgens um 9 Uhr, ju Raifere.
       Schlag Birichberg lit. C. Rro. 45.
                                                                    lautern auf bem Stabthaufe.
      eichener Bloch 4. Rlaffe .
       fieferner Rubftamm 2. Rlaffe .
                                                                       Revier Ginfiebel.
   5
      fieferne Rubftamme 3.
                                                                   Chlag Burgelmoog Rro. 48.
  10
              Blöche
                          9.
                                                                fieferne Bloche 2. Rlaffe .
                                                           14
  81
                           3.
                                                          111
                                                                               3.
 120
                                                          272
      Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,
                                                          1274 Rlafter fiefern gefchnitten Cheithola,
              eichen
   1
                                                            81
                                                                               Prügelholz.
                                 anbrüchig ..
                                                                       Revier Michbach.
  271
              tiefern
                                 Scheithola ..
                                                             Schlag Denfenberg Jammerhalt Dro. 53.
Den 28. Rebruar 1833, ju Panbfinhl in ber Doft.
                                                                eichene Rutholjabichnitte 2. und 3. Rlaffe.
                Morgens 9 Uhr.
                                                               fieferne Bloche 2., 3. und 4. Rlaffe,
                                                           14
                                                          1204 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg,
             Revier Ramftein.
                                                           341
                                                                                         anbrüchig,
       Chlag Sabericaden B. Rro. 1.
                                                                               Prügelholg ven 3 u. barüber,
                                                           14
                                                                        eichen gefchnitten Scheitholy,
     fieferne Bloche 2. Rlaffe,
                                                           234
                                                                                          aftia und fnorrigt.
  35
                     3.
                                                            31
                                                                       fiefern
                                                                                          Scheitholz.
  33
 791 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy,
                                                           Raiferelautern , ben 11. Rebruar 1833.
                     Drügelholg.
 130
                                                         Das Ronigi. Forftamt Raiferslautern.
          Shlag Budichachen Rro. 3.
                                                                            Laval.
1491 Rlafter fiefern gefchnitten Scheithola,
  51
                    Prügelholg.
```

Binofalle.

3.

11] Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy,

. Prügelholz.

fieferne Bloche 2. Rlaffe.

ø

41

31

pr. ben 13. Rebruar 1833.

(Musmanderungeanzeige,)

Jacob Bantharbt, Steinhauer von Ebertebeim, Johannes Stodinger, Leinemoeber von ba, und Joannes henninger, Alterdann von Derfülgen, haben bierorts Gefuche um Eclaubnig gur Auswanderung nach Roebammerila eingereicht, was biemit zur allaenach Roebammerila eingereicht, was biemit zur allae-

meinen Renntnif gebracht wirb, bamit etwaige Unfpruche an Diefelben innerhalb vier Wochen bei ben einichtägigen Gerichten geltend und bieber Unzeige bas non gemacht merben moge.

Rranfenthal. ben 12. Rebruar 1833.

Das Ronial. Panbcommiffariat. Rarid.

pr. ben 12. Rebruar 1833.

(Lobrindenverfteigerung.)

Mittmoche, ben 6. bes fünftigen Monate Mart. um 1 Uhr bes Dachmittags, wird bas Burgermeifteramt ju Dberbochftabt im Canbcommiffariat Canbau, im Birthebaufe jur Rrone, jur Berfleigerung von circa 7 bis 800 Gebund Cohrinden, erfter Qualitat Spiegelgut , fchreiten.

Dberhochstabt , ben 11. Rebruar 1833.

Das Burgermeifteramt. Beder.

pr. ben 13. Februar 1833.

(Soulbienfterledigung )

Da ber tatholifche Dabdenfdulbienft babier in Erlebigung getommen ift, fo merben alle biejenigen, melde fich um benfelben bemerben mollen und fonnen. anmit eingelaben, ihre Befuche fammt Beugniffen binnen 14 Zagen bei ber Localiculcommiffion babier eingureichen. Es mirb biebei bemerft , bag jeboch nur auf folche Bewerber Rudficht genommen wirb, welche in ber Rlaffificationelifte fomohl für Lehrfahigfeit und Renutniffe, ale fur Gefang und Drgelfviel bie Rote porzuglich erhalten baben.

Der Lebrer bat außer ber freien Bohnung einen firen Gehalt von 360 fl. jahrlich ju begieben und fin-Det zugleich bier Die Belegenheit, in feinem Lehrfache wie in ber Dufit fich immer mehr auszubilben.

Granfenthal , ben 13. Rebruar 1833.

Der Borfand ber localiculcommiffion. 92 i e 1.

pr. ben 13. gebruar 1833.

(Musmanterungeanzeige.) Leonhard Rliehmann, Aderemann von Rinnthal, ift gefonnen mit feiner Familie nach Rorbamerita aus. gumanbern. Diefes bringt man mit bem Bemerten gut öffentlichen Renntnig, bag jebermann, welcher Rechte. anfpruche an bie gebachten Muswanderungeluftigen gu haben glaubt, folche geltenb ju maden und biefes binnen 4 Boden von beute an bierorte anguzeigen habe, mibrigenfalls nach Ablauf biefer Beit bie nach. gefuchte Enilaffung aus biesfeitigem Unterthausver-

Bergrabern . ben 6. Rebruar 1833. Das Ronigl. Banbcommiffariat. Bugel.

pr. ben 13. Rebruar 1833.

(Musmanterungsanzeige.)

Philipp Jacob Refler von Gobramftein, Rantons Panbau, ift gefonnen nach Rorbamerita auszumanbern. Diefes mirb biemit jur öffentlichen Renninif gebracht, bamit jebermann, ber eine rechtliche Rorberung an benfelben au haben vermeint, folche auf gerichtlichem Bege geltenb und bie Ungeige bavon innerhalb vier Bochen anher machen fonne.

Banbau, ben 9. Februar 1833.

Das Ronial. Banbcommiffariat.

Deterfen.

ur. ben 13. Rebruge 1833.

(Solgverfleigerung in Ctaatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Dr. te. por ber einschläglichen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenten Ronigl, Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. flebenben Solgfortimenten gefdritten werben, nämlich :

Den 4. Mary 1833, ju Sohannesfreug, Morgens um 9 Uhr.

Revier Johannesfreng.

Schlag Ctemberg.

283 eichene Rubbolgftamme, Rubholjabidnitte. 99

Chlag Reiterhübel.

eichene Rutholgflamme 949

100 Rubholiabidnitte, 67 Bauboliftamme,

birfene Rugholjabichnitte.

Schlag Schlangenebene.

271 eichene Ruthelgftamme,

Rugholjabichnitte , 116 99 buchene Wertholgfamme,

Bertholiabidnitte , 10

bainbuchene Bertholgftamme,

hainbuchener Wertholgabichnitt.

Mußerbem werben im Laufe ber Monate Marg und Upril in fammtlichen Revieren bes biesfeitigen Forstamtsbegirfs noch mehr Baus und Ruthbolffamme und im Revier Reibenfels auch Scheite und Prügels bolg ger Beräußerung fommen.

Eimftein, ben 11. Februar 1833. Das Ronigl. Forftamt. Debinger.

pr. ben 13. Bebruar 1833.

Santt Martin. (Lohrindenverftigerung.) Bis Mittwoch, ben 27. Februat 1. 3., Nachmittags um 2. Uhr, werben auf bem Gemeindehaufe bahier 300 Geband Lohrinden aus bem Gemeindewaldbiftrift Aleienstopf verfleigert.

Sanct Martin, ben 11. Februar 1833.
Das Burgermeifteramt.

pr. ben 13. Rebruar 1833.

(Musmanterungsangeige.)

Die nachbenannten Perfonen wollen mit ibren familien nach ben vereinigten Graaten von Nordamerita auswandern, als:

Unbreas Rolich, Muller und Wirth auf ber Gutleitbacher Muble bei Rirchheimbolanben; Abam hafenfuß, Adersmann auf bem Elbisheimer

Sof, Gemeinbe Marnheim; Frang Mefferschmibt, Taglobner in Ctanbenbubl.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntnig, bamit biejenigen, welche etwa Forderungen an besagte Personen haben, solche nichigenfalls bei bem betreftenben Gerichte innerhalb vier Wochen geltenb und bie Angelge dwon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanden, ben 11. Februar 1833. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Giegen.

pr. ben 13. Zebruar 1833.

ite Befanntmachung. (Behrindenberfteigerung in Ctaatswaldungen.)

Mn ben nachbezeichneten Lagen und Orien wird vor ben einichläglichen adminificatioen Beforben und in Beifen ber betreffenden Rönigl. Rente und Forstbeamten gur Berliegerung von nachbezeichneten Lobrinden auf Bem Gotde gefrietten, admitch : Den 12. Marg 1833, ju Dbermofchel, Morgens

Revier Altenbamberg. Schlag Fallbrudermalb Nro. 19. 2200 frige Gebund.

Schlag Beerholz Rro. 20.
149 fpige Gebund, als ber Antheit Des Staats.
Den 14. Marg 1833, ju Kirchheimbolanden,
Morgens 10 Ubr.

Revier Dannenfels. Schlag Anbrefenfchlag Rro. 4. 1250 bide Gebund.

Revier Rirchheimbolanben. Schlag Gelüder Rro. 5. 700 bide Gebunb.

Rirchhelmbolanden, ben 10. Februar 1833. Das Königl. Bayer. Forstamt. Beintauff.

pr. ben 14. Bebruar 1833.

(Bieterverfteigerung.)

Montag, ben 4. Marg 1833, Radmittage 2 Uhr, gu Burrweiler im Wirthohaufe gum Beinberg;

Muf Betreiben von Jacob Bartforn, Bingerid. mann, in Burrmeiler wohnhaft, ale Ginnehmer und Rechner bee Bermogene ber Rinber von Benebift Doth von ba, ale: 1. Apollonia Poth, Chefrau von Frieb. rich Reinhard, Fuhrmann, bei bemfelben in Landau wohnhaft; 2. Glifabetha Poth, Wittme von Krang Simon , Wingertefrau , in flemlingen mobnbaft; 3. Magbalena Poth, Chefrau von Ichannes Gos, Binger, wohnhaft in Burrweiler; 4. Benedift Doth, lebiger Coneiber, allba mobuent ; 5. Maria Ratharina Doth . Chefrau von Georg Minges, Binger, bei ibm bafelbft mohnhaft; 6. Dathaus Doth, lebiger Cous fter, wohnend alba; 7. Thomas Doth, Chufter, in St. Cambrecht mobubaft; 8. Margaretha Doth, Che. frau von Jacob Guhmann , Binger , in Bleiemeiler wohnhaft, und 9. Simon Doth, Conneiber auf ber Banberichaft; und in Gemagbeit Urtheile bes Ro. nigl. Bezirtegerichte ganban vom 5. Dezember abbin : wird burch Philipp Rrieger, Ronigl. Baper. Rotar in Chentoben, jur Bieberverfteigerung gefchritten :

2. von einem Mohnbaufe mit Stall, Reller, Sof nnb Garten, ju Burrweiler in der hintergalfe, welches ben Rinbern und Erben von Johannes Rau, gewesenem Ackremann in Fiemlingen, als: a) Elijabetha Rau, Echtena von Georg hertel, Binger, bei bemfelben in Flemlingen wohnhaft; b) Friedrich Au. Goldat in bayerlichen Diemfen; c) Martin Rau, Schneiter auf ber Wanberfchaft, und d) Benedift Rau, Dienstfnecht in Rambera, anaeber,

2. von 31 Uren Bingert im Burrweiler Banne im Schliedmeg, bem Simon hartforn, Riefer, in Burrweiler wohnhaft, angehörig.

Chenfoben, ben 14. Rebruar 1833.

Rrieger, Rotar.

## pr. ben 15. Jebruar 1833.

### (Befanntmachung.)

Die Gemeinde Oppau hat für einen beferrirten Einefther einen andern Erfahmann für die noch übrige Dientigteit von a Jahren 6 Monaten und 26 Tagen bem Königl. 6. kinteninfantreiregiment ju fellen. Wer bigup tauglich und geneigt ift, beier Dienstelt ganz soer theinvorie um den Bertag des Einfambekapitals ad 80 fl. ju übernehmen, dat sich binnen 4 Wochen na bas Burgermeistenant ju wennen.

Eppau, ten 6. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt. Dfart.

pr. ben 15. Jebruar 1833.

## 2te Befanntmaduna

einer 3 wang ever fteigerung. Freitag, den 1. Mary 1833, Nachmittage um 1

ubr, ju Albisbeim an ber Pfrimm in ber Birthsbehaufung bes Philipp Lauer;

In Bollziehung eines Urtheils bes Konigl. Begirfegerichts zu Kaiferblautern vom 5. November 1832:

Auf Betreiben von heren Friedrich Daniel Rebinger, Schuliebrer, wohnbaft ju Albisbelm an ber Berimm, welcher Bebufs bliefe Amagberfahren ben herrn Abvofaten hatry ju Raiferstautern ju feinem Ambalt beitellt und bei ibm bas rechtliche Domieit ermöhlt bat;

Engagen 1. Elifchetha geborne Midd. Dittwe von Balenin Gionerfeber, ju Echnien Actemann, wobm-baft ju Albispeim pie obne Gewerb ju gedachtem Albispeim wohndaf; swohl in ihrem eigenen Amene wie auch als gefeliche Boeminberin ibrer aus ber Be mit Balentin Efchenfelber erzugeen noch minderfabrigen Kinber; a) Georg b Den Warta , O' Barta Elifche

betha, d) Bilfefim, e) Bilfippina und f) Johannes Eichenfeiber, alle gewerbies gu Aibisbeim wohnhaft, als Erben ibres verlebten Baters, und 2. Jafob Aitrerfpach, Gutsbeiger, ju Gauerebeim wohnhaft, als britten Befiber, gegen erfere als Schulbnerin;

Wird ber unterzeichnete Karl Wibeim Schmidt, Schafel, Noch im Ameifing au Rircheimbolanden, 20gietes Kaiferslautern, als burch allegirtes Urtheil ernannter Nerfleigerungkommiffar, in Gemäßteit bet
burch ibn am 21. Non. 1832 gefertigten Aufnahmsprotofolis, jur Imangsberfleigerung mehrerer, fonosh ber
gebachten Chouldnetin als bem belagten britten Befiger angebrigen und im Banne von Abisheim gelegenen
Grundbuder ichreiten, afmilich von

A. Guterftude, ber Bittme Efchenfelber und ihren Rinbern geborend :

1. Section E. Mrv. 837. 5 Aren 1 Centiare Ader an ber Strafe, sini't jabrlich 28 Liter 50 Centiliter Rorn, angeboten ju 40 fl.

2. Seetion B. Mro. 409. 23 Aren Mder im mittelften Steinling, jn

3. Section E. Rro. 517. 56 Aren Ader unterm Rirchbeimer Beg, ju 70 -

4. Seetion B. Rro. 7083. 17 Aren Mder binter ber unterften Ried, ju 40 -

B. Guter, fo von Jatob Ritterfpach als britterem Befiger befeffen werden:

5. Seetion B. Mro. 118. 11 Aren 50 Centiaren Ader im Bachgarten, ju

6. Section B. Mro. 7081. 17 Mren Ader binter ber unterften Rieb, ju 40 -

7. Section B. Mro. 410. 21 Aren Ader am mittelften Steinling, ju

8. Section C. Mro. 4263. 40 Mren 60 Centiaren Acter bei ber alten Steintauth, ginft jabrlich 85 Liter Spelg, gu

9. Section E. Mro. 428. 24 Aren Mder bafelbit, gu

Ganges Angebot . . 355 fl.

gemacht vom betreibenden Glaubiger, um bei ber Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift und mobel feine Nachgebote angenommen werben, als erftes Gebot gu bienen.

Auf ben beiben mit Binfen belafteten Studen baftet noch ein Rudftand an das Aerar bon circa 33 Bulben.

Db noch eine weitere Reallaft auf obigen Studen bafte, mar nicht auszumitteln.

20 --

60 --

15 -

40 -

30 ---

Die Buter der Sichenfelder'ichen Bittwe und Rinder find durch Erbichait auf fie übertommen, Die Des Ritterfpach burch Rauf auf Diefen lentern.

Bom betreibenden Gläubiger find fur diefe Berfietgerung folgende Bedingniffe fengefest, namtich:

- 1. Es mird feine Gemabr geleiftet weder fur's Aldchenmaß noch fur's Gigenibnm, oder gegen Evictionen ober fondige Störungen im Befibe ber Guter,
- 2. Steigerer tritt mit dem Buichlag fogleich in den Beng und Genug ber Guter, jedoch auf feine eigene Befabr und Roften.
- 3. Die Steuern, Abgaben und Beidmerden, Bulten und Zinfen tragt Steigerer vom Lage feines Befipeintritts von ben Liegenschaften, ebenso bie Gemeinbeidulben und Umiggen, rudftanbige und laufenbe.
- 6. Der Steigschilling ift zablbar in grober Mungforte in zwei gleichen Terminen, Marteitis 1633 und 1834, jeber Termin zur pafifte und mie Intereffen vom Tage ber Berfteigerung an, in die Hande und auf die Autitungen des betreibenden Beile
- 5. Jeber Steigerer bat auf feine Roften einen annehmbaren folidarifchen Burgen auf erftes Berlangen au ftellen.
- 6. Das Eigenthumsrecht ber Guter bleibt bis jur Ausgabilung vorbehalten, und in Ermanglaung ber Badlung eines Termins fil ber betreibende Glanbiger berechtigt, bas bem faumigen Geigerer jungefchiggente Drundfild ohne weitere gerichtliche Brojebur, auf Gefahr und Koften bes Steigerers, burch jeden Neda unter beliebigen Bedingniffen und in gewöhnlicher Stenter beitebigen Bedingniffen und in gewöhnlicher Berfeichgerungen, nach einer einfachen Benntmachung burch bie Gedelle junlbisseim, öffentlich wieber verfleigern ju laffen und ich aus bein Eriöfe badt junden, falls Ertigerer biergebn Tage nach einem einfachen Jahlbefehl ben verfallenen Termin nicht aberaan follte.
- 7. Commitide burch bie 3mangsberäußerung beraufgirtn Roben, einschließich jene bes geitchagbrocofolls, und etense ber annoch rüdfländige 3im von 33
  Muben find pro eran bes Geispertieß untenabli 14 Zagen nach bem Bufctlag an ben betreibenben Beit ju
  begablen, a bundenteit am Greigpertie, mit Musnahme
  jener bes Jufcblagsprotofolls, melche bem Steigerer perfoulde boliesen.
- 8. Im Uebrigen richten fich Steigerer nach ben Borichriften bes 3mangeberaußerungsgefetes vom 1. Juni 1822.

Rircheimbolanden , ben 14. Februar 4833.

Somibt, Rotar.

pr. Den 15. Rebruar 1833.

Bellb eim. We. flejerung von 101 Bedmmen und Abschmitten, eichem Baus und Rubbel febr guter Qualitat.) Donnerflage, ben 28. Februar i. 3., Morgemb 10 Uhr, wird bahler obendemettles holzmaterial sffentlich verfleigert. Die Berfleigerung wird bei glinfliger Witterung im Walde, im Gegenfalle im Gemeinder daufe daben fen bei ben bei genfalle im Gemeinder daufe beiter dachabtlet.

Bellheim, ben 13. Februar 1833. Das Burgermeifteramt. Bibler.

pr. ben 11. Gebruar 1833.

2 te Befanntmadung.

Rufel. (Beräuferung von gerichtlich conficierten Gegenftanen.) Buf Betreiben bes unterzeichneten Königl.
Rentamts wir fünftigen Fertiag, ben 8 Mary 1, 50.
Morgens um 10 lbr, in bem Friedensgerichtslefale
bahier, jur Berfteigerung von gerichtig conficient.
Gegenflanben, bestehend in einigen Beilen, hepen, Literblichen, ferner in einer Baltenwage, in neun Iteinen Spiegeln, Schreibtsseln, Lafenen und Lifdmeffern, Gabeln, Tabadebreifen und wei einfachen filmten, gegen bauer Jablung geschritten werben.

Rufel , ben 8. Februar 1833.

Das Ronigl. Rentamt. Pfenber.

## Privat . Ungeigen.

pr. ben 11. Februar 1833.

ate Befanntmaduna.

Unterzeichneter bringt hiemit jur Anzeige, bag er einen Borrath von Riefernfammen mit Aligef befibt, wovon er ben j Rifoge, bier abgenommen ju 28 f. abgiebt. Bei Abnahme ober Bestaungen von 100 Kli. wird nur ben beiter Preis gemach werben.

Panbflubl , ben 9. Februar 1833.

306. Bengino.

' pr. ben 11. Jebruar 1833,

ate Befanntmadung.

(Zufforderung.)

Johann Benter, Schuftergefelle aus Einöllen, wirb andurch aufgeforbert fich unverzüglich nach haufe ju begeben, um ber Conferiptionspflichtigfeit nachjustomen.

Wolfftein, ben 8. Februar 1833.

Abend, Bormunb.

# 23

1 11 m

# Amts. und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

Nº 20.

Speper, ben 19. Rebruar

1833.

20 fl.

pr. ben 15. Februar 1833. ite Befanntmachung	5. Section D. Aro. 370. 7 Aren 44 Meter Wingert im Nordwingert fints, ju 7. Section D. Aro. 710. 4 Aren 77 Meter Wingert in ber hintern Krähboble, ju	10 -
einer 3 mangeverfteigerung. Freitage, ben 24. Mai 1833, Bormittage um 8 Uhr, im Wirthebaufe jum towen in Wachenheim,	8. Section D. Rro. 917. 12 Aren 74 Meeter Baumfelb im Thal, gu 9. Section D. Rro. 1277. 13 Aren 30 Mee	5 —
werben in Bollziehung eines burch bas Rönigl. Be- girtegericht zu Frankenthal am 29. Januar 1. 3. er- laffenen Urtheils;	ter Wingert am Stichelpfab, ju 10. Section D. Rro. 1285. 12 Aren 20 Meter Wingert alba, ju	10 —
Am Betreiben bes herrn Johannes Anecht, Mein- hanbler in Mannheim, im Grofherzogthum Baben, wohnhaft, welcher ben Avofaten herrn Michel ju Frankenthal als Anwalt in biefer Sache aufftellt und	11. Section E. Nro. 368. 12 Aren 30 Mester Wingert im hauenstein, zu 12. Section E. Nro. 365. 13 Aren 10 Censtaren Mingert allba, zu	15 —
bei bemfelben Mecheswohnsig erwählt; durch unter- fchriebenen, ju Kriebelsspeim restbirenden, biezu com- mittirten Notar Költer, nachbeschriebene, auf dem Bann von Wachenbeim liegende, ben Solibarischulbnern bet gertannten herrn Anecht, namentlich: a) Johannes	13. Gection E. Nro. 664. Ein Mehnhaus fammt hof und fenftigem Zugehör, fte- bend ju Bachenheim vor ber Burg, 2 Aren 35 Meter enthaltenb, ju	50 —
Reller, b) Elias Rlapp, beibe Binger, und c) Georg Rung, Schneiber, alle ju Bachenheim wohnhaft, ge- borenbe, burch unterzeichneten Rotar am 13. bes lau-	B. Immobilien, welche auf ten Ramen von Etias Rtapp eingetragen find.	

20 -

10 -

fenben Monate aufgenommene 3mmobilien befinitio und ohne Unnahme eines Rachgebote amangemeife verfteigert : A. Immobilien, welche auf ben Ramen von Johannes Reller in ben Gectionebuchern eingetragen finb.

Ungeigen und Befanntmachungen.

1. Section 2. Rro. 6. 16 Mren 33 Deter Bingert an ber Forfter Dobl, angeboten burch ben betreibenben Theil au 20 ff.

2. Gection B. Rro. 132. 30 Mren 7 Des ter Ader am Friebeldheimer Beg rechte, bei ben brei Rreug, gu

3. Cection G. Rro. 379. 9 Aren 30 Des ter Mder im fleinen gelb, gu

4. Section B. Dro. 278. 13 Aren 7 Deter Wingert im Berrhimmel, gu 15 -

	ter ader im gebranten	Felb, gu
6.	Section D. Mre. 270.	7 Mren 14 Meter

5. Gertina & Mrs EYL

14. Sectien E. Rro. 593. Die Salfte eines Bobnhaufes fammt Bugebor, flebend gu Bachenheim an ber Yanggaffe, angebo.

C. Immobilien, welche auf ben Ramen von Georg Rung eingetragen finb. 15. Section C. Dro. 247. 7 Aren 8 Deter

Bies auf ben Rrummwiefen, angebeten 16. Section G. Rro. 61. 11 Mren 13 Deter

Bingert am Griebeleheimer Weg linfe, 17. Section E. Rro. 599. '27 Mren 17 Des

ter Mder im gebranten Relb, an

18. Section D. Rro. 209. 6 Mren 40 Deter Bingert in ber Altenbach, ju 20 -

30 -

10 -

20 -

25 -

19. Section D. Rro. 309. 7 Aren 56 Meter

10 ff.

Befammtangebot . . 320 fl.

Bebingungen.

i. Dem Erfleigerer werben feine ber Gemährichaften gefeillet, ju welchen ein Berfaufer von Immobillen gefehlich verbanden ift, wegbalb berfelbe fich
auf eigene Gefahr und Reffen in Befic fegen falfen
muß; auch vierd ber angegebene Jackgeningalt ber

Guter nicht garantirt.

- 2. Auf Phischag bek Ertisschillings und im Berdätnig beschieben haben die Teitgeren die provillegieren Koften bes Swangsveräußerungsversahrens innerhald Wonatsfrift vom Versteigerungsdage an bireft an den benteitbenden Gländiger ober seinen Besolmächtigten ohne vorherige Collection zu gablen; der Ueberreit des Ertispersseises der mit ihr der Terminen, auf Wichnachten 1833, 1834 und 1835, jedesmal mit einem Drittel mit Jins des stehenden Applied vom Berfleigrungstage an, auf gutliche oder gerichtliche Collecation an won Rechmen entrichtet worden.
- 3. Die Steigerer haben alle laufenden und bie unverjährten rudffandigen Steuern, Auflagen, Gilten, Grund- und Bobenzinfen ohne Abzug am Steigicoilling gu übernebmen.
- 4. Diefelben muffen auf Berlangen gute foliba-
- 5. Die Gebäulichkeiten muffen bis jur Abtragung bes Steigichillings ber allgemeinen Brandversicherungs- anftalt bes Rheinfreifes einverleibt bleiben.
- G. Die Jummbliten bleiben bis jur vollfändigen Musgahlung bes Setigerunaspreise als erftes Preistegium ben angewiesenen Gläubigern verpfanber, weiche auch ermächtiget find, bei nicht erfolgender Zahlung bes versaltenen Terenine, nach einem breißigtagigen Zahlbericht und nach vorberiger ortsüblicher Befannt machung, die Liegenichten bes sammtigen Seigerers auf besten Wefant, ohnt bas es eines rich erftigen Wefant von der fichen Wefant, wieder öffentlich an ben Merike betreiben Coo Machanderie werseigent zu lassen.
- 7. Außer obigen Prozedurfoften hat Steigerer im Berhalinis feines Steigpreifes die gewöhnlichen Berfleigerungsbosten ohne Mygg am Steigpreis innerhalb gebu Lagen an den Refar und die Registrungsgebilden in gefelischer Reift zu entrolpten.
- Im Uebrigen tommen bie allgemeinen Bestimmungen bes Gefenes vom 1. Juni 1822 in Anwendung, nach welchen die Steigerer fich ebenfalls richten muffen.

Der unterzeichnete Rolar forbert sonach bie Saulbner, bie allensalligen brittern Besser und alle biejenigen, welche fich biebei bethetligt glauben, auf, sich
ben neunten Marz laufenben Jahres auf seiner Amesflube zu Friedelsbeim, Morgens neun Uhr, einzusieben, um ihre Einwendungen gegen biefes Manngeverfahren aus irgend einem Rechtsgrunde zu Protofoll zu
geben.

Friedelebeim , ben 15. Februar 1833.

Der Berfteigerungecommiffar:

pr. ben 15. Rebruar 1833.

Menffaht. Merftegrung von Speireimaren unb fenigen Webilten) Mentag, ben 25. Februar nächst, bin, bes Bermittags gubr, und bie jundigst bareittags gubr, und bie jundigst bareitelten Aage, lasse bie Erben bes babier verleben Kaufmanns feirbeit, Mentwalb, im Eerbhanfe barfelbh, bie ju seinem Rachlasse gehörigen Gegenstände, bestehente !

a) In Spezereiwaaren , namlich : :

Buder (Melis), Raffee, mehreren Gorten Rauch, und Schnupftabad, Grobitgen, Repobl, Sijchthran, follnischem Leim, Alaun, Strid. und Einschlagbaum, wolle, türlischem Garn zc. zc.

b) Conftigem Sausgerathe, als:

Bettung , Beifigeug, Schreinerwert , Rleibungt. fluden , Ruchengeschiter zc. zc.

Sobann bie Labeneinrichtung, welche noch gang neu ift, öffentlich gegen baare Zahlung verfteigern. Dit Berfteigerung ber Spezereiwaaren wird ber

Mit Berfleigerung ber Spezereiwaaren wird ber Anfang gemacht und bamit ununterbrochen fortgefahren. Das übrige hansgerathe wird zulest verfteigert.

Reuftabt, ben 13. Februar 1833.

Müller, Rotar.

pr ben 15. Februar 1833 (Befanntmachung.)

Um neunten I. M., Abends sieben libr, wurde von einem burch bie Josifchuswade, au Meinigschein versolgten Schwärzer bei ber Aronenbricke unweit Rheinigschiem ein Buldern au 23 Plinnt forece abgevorfen, werin so Stüd Raufin und trei Dugenb Baumwollentiider versacht waren.

Der Eigenthumer biefer Waare wird in Bemag, heit g. 106 ber Bollorbnung vom 15. August 1828 aufgeforbert, fich hiewegen innerhalb sechs Monaten a dato biefer Bekanntmachung bei bem Rouigl. Friebenegerichte Mutterfiabt ju melben und ju rechtfertis gen, widrigenfalls ber gefehliche Antrag auf Confidcation gefiellt werben murbe.

Rheinschange, ben 12. Februar 1833.

Ronigl. Dbergoll. und Sallamt.

3 a n n.

pr. ben 15. Zebruar 1833.

Rirrmeiler. (Holyverfleigerung.) Donnerftag, ben 28. Febeuar 1833, Morgens 9 Uhr, werben auf bem hiefigen Gemeinbehause aus bem Schlag Reuhaustopf, Gemeinbewalb von Rierweiler, folgenbe Holyer, ale:

45 fieferne Bauftamme, 80 Rlafter fiefern gefchnitten Scheithola,

140 gehauen

80 . Ctod. und Prügelholg,

öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert.

Rirrmeiler , ben 14. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 15. Rebruar 1833.

56

Durife im. (Berfleigerung von Gemeindebauarbeiten.) Bis ben 4. bes fünftigen Monate Mary lage be meinbe Durifteim im Gaale bes Gemeinbehaufes bafelbit, nachbeschriebene Gemeinbebauarbeiten, als:

1. Die Anfertigung eines neuen Thores am Begrabnigplat, veranfchlagt ju 190 -

2. Die Erhöhung ber Mauer an bemfelben, au 235

3. Die Reparatur eines Brunnens an ber Behaufung vom Bifchoff, ju 75 -

4. Die Anfertigung einer neuen Dedelbrude über ben Lauerbach, ju 198 27

Bufammen angefchlagen gu 699 28 fechehundert neun und neunzig Gulben brei und zwan-

gig Rreuger.
Plane und Roftenüberfchlage tonnen jeben Lag auf bem Gemeinbehaufe babier eingefehen werben.

Durfheim, ben 14. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Ehrift mann.

pr. ben 15. Zebrnae 1833,

(Auswanderungsanzige.)
Petec Fuhrmanu, keinenweber von Otterberg, Jacob Küßter von Mölichdach, Karl Zumbach und Johaunes Keabl ebendafelbk, haben um die Auswanderungsetalundi unch Produmerika nachgefudet, welches
andurch mit dem Anflügen zur allgemeinen Kenntniß
gebracht wird, daß alle, welche aus irgund einem Tie
tel Forderungen oder Ansprücke an die Petenten zu
haben glauben, solche albadb vor der competenten
Schörber geltend und binnen Wonarfelft abs Anglies

Raiferelautern, ben 14. Febeuar 1833. Das Ronial. Landcommiffariat.

Seudner.

pr. ben 15. Februar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Rachfolgende Personen haben um bie Auswanderungeerlaubnig in bie nordameritanischen Feeistaaten nachgesucht.

1. Bilbelm Raffit, Leinenweber von Denfenberg,

2. Juftus Jager, Aderemann von Cipperefelb,

3. Jacob Jager , Taglobuer

bavon bieber machen mogen.

4. Publiela Jager, Muffant . 5. Bilhelm Theobalb, Schubmacher .

6. Balentin Strang, Bauer

7. heinrich Rlag, Leinenweber

Man bringt biefes andurch mit dem Anfiger jur allgemeinen Kenntnis, daß alle, voelche aus figure einem Titel Anfprüche vober Hoeberungen an die Petenten baben, solche alskalb vor der competenten geböebe geltend und die Angeige davon binnen Monatsfris bieber machen mögen.

Raiferelautern, ben 14. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Seusner.

pr. ben 15. Februar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Der Königl. Forstmeister ju Imsbach Theodor Engelmann bar um die Ausbruchungserlaubiss in die nordamerstanlighen Freislaaten nochgestucht, welches man andurch mit dem Anfligen jur öffentlichen Kenntenssterlich und in der Anfligen jur öffentlichen Kenntenssterlich und freise Anfliche den Freislauben einem Liefe Anfliche ober Forderungen an ben Ausbruchungsesstellisten zu haben vermeinen, solche albadb vor der

competenten Beborbe geltenb und bie Mnzeige bavon bieber machen mogen.

Rafferelautern , ben 12. Februar 1833. Das Ronial. Banbcommiffariat.

hensner.

pr. ben 15. Rebruar 1833.

(Bolgverfleigerung )

Mittwoch , ben 13. Dary I. 3. , bes Morgens 9 Uhr, merben in ber Gemeinbe Burrmeiler aus bem Gemeinbewald , Diftrift Langenthal , folgenbe Bolger öffentlich verfteigert:

1. 150 fieferne Bauftamme erfter Rlaffe,

90 Rlafter fiefern gefdnitten Scheithola unb

a. 5000 Meffen.

Burrmeiler, ben 13. Rebruar 1833.

Das Bargermeifteramt

Bed.

pr. ben 15. Arbruge 1833.

(Felbjagberpachtung.)

Den 12. Dary I. 3., bes Rachmittags um zwei Uhr , werben auf bem hiefigen Burgermeifteramt bie Relbiagben auf ben Bemarfungen ber Bemeinben Alts Rabt, Rleinottweiler und Rieberberbach auf feche Jahre offenilich perfteigert.

Limbad, ben 12. Rebruar 1883.

Das Bargermeifteramt.

Siertbes.

pr. ben 15. Rebruar 1835.

(Solaverfleigerung.)

Bis ben 26. laufenben Monats, um 10 Uhr bes Bormittage, werben babier auf ber Schreibflube ber Burgermeifterei aus bem Gemeinbewald von Entenbach, Schlag hinterwald, nachbeschriebene Solgfortis mente perfteigert . ale:

1. 189 fieferne Bauftamme,

2. 13 eichene

3. 35 Baanerftangen . 4. 287 fieferne Bloche .

mogu bie Steigliebhaber eingelaben finb.

Enfenbach , ben 13. Rebruar 1838.

Das Bürgermeifteramt.

3 a c o b.

pr. ben 15. Rebruar 1833. (Licitation.)

Montag , ben 4. Dar: nachithin . Mittage : Ithr. an Giebelbingen im Birthehaufe jum Abler ;

Muf Unfteben von 1. Johann Deter Menges, Riefer, 2. Michael Bipf, Binger, erfter Bormund, sweister Beivormund über Bohann Jacob, Elifabetha und Barbara Eroneis, minberjahrige Rinber von weiland Georg Jacob Eroneis, erzeugt mit Eva Ratharing Menges, und 3. biefer Lettern, jebige Chefrau von Johannes Alidinger, Binger, Die Chefrau ale Theile haberin an ber Gutergemeinschaft, alle in Giebelbingen wohnend; wird bas nachbeschriebene 3mmobile, ber Untheilbarfeit megen, burch ben biegu ernannten Ronial. Rotar Grorg Reller, ju Lanbau refibirend, gemaß Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichts babier vom 17. Januar 1838, öffentlich verfleigert, als:

Gin Bohnbaus, fleiner Schoppen nebft binten baran liegenber Biefe und übrigen Bubeborben , gu Siebelbingen an ber Mmtegaffe gelegen.

Landan, ben 14. Rebruar 1833.

Relfer. Rotar.

pr. ben 15. Februar 1833.

(Berfleigerung.)

Rachftfommenben 20. Februar, Rachmittags um s Ubr , wird ber unterzeichnete Burgermeifter im Drie Lauterebeim gwei ber bortigen Schule angehörige ichone Rufterbaume öffentlich an bie Deiftbietenben verfteigern.

Rergenheim, ben 10. Rebruar 1833.

Das Bürgermeifteramt.

man b.

pr. ben 15. Rebruar 1833.

(Befanntmachung.)

Der tatholifche Rirchenverftand von Sombura bringt biemit nachträglich jur öffentlichen Renntnig. bag nachbenannte Rolleftengelber jur Erbauung einer neuen tatbolifchen Dfarrfirche in homburg aus bem Rheinfreife eingegangen finb. 1. R. Canbcommiffariat Somburg.

fatholifche Pfarrei Rirdmobr

fr. 30 6

Miesbach 2. St. Canbcommiffariat Germerebeim.

fatholifche Pfarrei Buchelberg

15 Germersbeim

			ft		fr.	
fatholifche	Pfarrei	Sagenbach		3	18	
		Dagenbühl!		2	45	
		Danna	1	В	6	
		Soret	10	0	4	
		Jofgrim		4	21	
		Ranbel		5	36	
,		Leimereheim		1	25	
		Ruharb	:	3	26	
		Lingenfelb		4	30	
		Minfelb	_	-	58	
		Reupfos		5	_	
		Rieberluftabt	)			
	• {	Dberluftabt	} 4	4	_	
	• (	Weingarten	,			
		Pfors		2	7	
		Dheingabern	2	2	54	
		Rulgheim		4	40	
		Conbernheim		1	_	
		Steinweiler		1	21	
		Wörth	_	_	53	
	•	Beistam		2	6	
		Tatal	6	0	52	Ī

3ndem man biefes jur Deffentlichfeit bringt, fagt

ben respectiven Gebern Diefer Bohlthaten ben verbinde lichften Dant

Die tatholifche Pfarrgemeinde gu homburg. homburg, ben 10. Rebruar 1833.

Der Borftanb.

pr. ben 15. Februar 1833,

rte Befanntmachung einer 2 mangsverfteigerung.

Montag, ben breigehnten Dat eintausend achtbundert brei und beeifig, Rachmittags ein Ubr., ju Bries in ber Behanfung bes Abjuntien Christian Bifcoff:

Min Anfeben von Jacob Munilinger, Raufmann in Bruchmublbach, betreibenber Glanbiger auf Zwangsveräußerung, welcher ben Abvofaten August Betri an dem Beziersgericht ju Zweibruden, allda wohnhaft, ju feinem Umwait bestellt bat;

Und in Bolliebung eines Urtheils des Ronigl. Beifrsgerichts ur Zweibrücken vom nenugebnen Januar achtichbunder bert und breifig, gehörig regierir; wird der unterzeichnete Karl Gnteinberger, Rociar im Kanton und Amissise Waldmobr wobnbalt, biem burch obiges Urtheil beanfreag, jur öffentlichen

1. 11 Aren 45 Centiaren Garten anf Leimentaut, neben Theodald Jung und Anfiber, Section A. Bro. 472, 473, angefest von dem betreibenden Glänbiger ju 2 ft.

Diefes Stud ift an Ridel Kling,

2 5 Aren Wiefe im Briehl, neben Philipp Bernd und Beter Lang, Section B. Aro. 123, angefest ju gmei Gulben

Dritter Befiper Diefes Ctudes ift Bbi-

3. 4 Aren 521 Centiaren Ader auf Wolfsfaut, neben Philipp Ebripmann und Abam Weber, Section B. Nro. 541, angefett in

4, 11 Aren 45 Centiaren Ader anf Edenfelb, neben Theobald Born und bem Beg, Section B. Are. 456, angefest

Dritter Befiber biefes Studes ift Midel

5. 5 Mren 45 Centiaren Acfer im Rechelsperch, neben Beter Brend und Semeinbemeg, Section C. Mro. 680, angefent

6. 6 Aren 40 Centiaren Ader im Birfenmalbeben, neben Rarf Jung und Mathias Rrupp, Section B. Aro. 820, angefest in

Dritter Befiber Diefes Studes ift Da-

7. 2 Aren 65 Centiaren Wiefe in ber Diepelwiefe, neben Theobald hoppflätter und Sufanna Jung Erben, Section B. Aro. 264, angefeht in

8. 11 Aren 80 Centiaren Ader auf Langenwoog, neben Theobald hoppflatter und Johannes Ropp, Section D. Nro. 857, angefest in

9. 12 Aren 80 Centiaren Ader am Bennrech , neben Georg Abam Rlein und Phi1 -

2 -

1 -

1 ff.

1 -

1 ---

1 -

- lipp Chriftmann, Section B. Rro. 613, angefest ju
- 10, 5 Aren 30 Centiaren Ader in ben Bingerten, neben Johannes Beis und Peter Baftian, Section B. Nro. 699, angefent in
- 11. 2 Aren 72 Centiaren Ader in Obrbornerpermies, neben Theobalb Bernd und Daniel Bernd, Section B. Aro. 324, anaefest au
- 12. 2 Aren 50 Centiaren Wies in Eimel, neben Margaretba Jung und Beter Bernb, Section E. Mro. 431, angefest gu

Dritter Befiper ift Georg Philipp Bernd, Aderer von Grief.

- 13, 1 Are 34 Centiaren Wiefe in ben Geberwiefen, neben Theobald Bernd und Philipp Bernd, Section C. Aro. 89, anactest au
- 14. 2 Aren 33 Centiaren Ader auf bem Soog, neben Michael Rech und ben Anfögern, Section E. Nro. 607, angefett au
- 15, 1 Are 41 Centiaren Wiefe in ben Schmittgarten, neben Philipp Sprifmann und Bhilipp Bernd, Section C. Nro. 73, angefest ju
- 46. 2 Mren 10 Centiaren Biefe in Bennwiefen, neben Spriftian Bifcoffund Ridel Ulrich, Cection M. Nro. 109, angefest

Dritter Befiter ift Ridel Ulrich ,

17. 25 Aren 60 Centiaren Acter im großen Rremet, neben Philipp Jacob Weber und bem Gemeindemeg, Section B. Aro. 1052, angefett ju

Dritter Befiber ift Theobald Beber,

18. 4 Aren 20 Centiaren Ader auf Stödlingen, neben Elifabetba Jung und Bblitppina Mifolaus, Section B. Nro. 604, angefest gu

Dritter Befiter ift Theobald Rleinen Bittib, obne Gemerbe von Gries.

19. 9 Aren Ader auf Mublmics, neben ben Biefen und Ridel Schmitt, Geetion E. Rro. 751, angefest ju

Dritter Befiger ift Michael Bagner,

20. Ein in der Bemeinde Grief flebendes ein, födiges Wohnbaus mit hofgering benebt einer halben Scheuer und Statiung, einfeits Narl Bernd, anberfeits Daniel Bernd, oder Beiling berifmann, Section B, Nro. 52, enthaltend 2 Nren, angelett in

Dritter Befiber ift Michael Riefer,

25 ft.

1 — Totalanfat . . . 46 fl. Biergig fechs Gulben, welcher Unfah als erftes Gebot bienen foll.

Be bingungen, unter welchen biefe Berfteigerung abgehalten werben foll.

a) Die Guter werben in bem Buftande verfleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung vorfinben, ohne Garantie für ben angegebenen Flachengehalt.

b) Steigerer fommen am Tage der Berfleigerung in Befit und Benuf ber erfteigerten Buter, muffen fich aber folden auf ihre Roften verschaffen.

c) Der Steigpreis wird Martini achtzehnbundert brei und breifig, ohne Binfen, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin abgetragen.

d) Steigerer haben auf Berlangen einen annehmbaren folidarifch verbundenen Burgen ju fellen.

e) Die Roften bes Berfleigerungsprotofolls gablen bie Steigerer nach Berbaltnig ihres Steigpreifes und unabzüglich von bemfelben an ben committirten Rotar aleich, nach bem Aufchlag.

1 — () Das Gigenthum der ju verfleigendem Gegenftande bleibt bis jur völligen Ansgaddung vorbodielen, und wenn ein Telegerer mit Vibreagung des Greigpreifes famig fenn follte, so können die erfleigeren Begenftände wieder in der gewöhnlichen Form freigilliger Berkeigerungen, mit Umgedung aller Expropriationsförmilichteiten, blos nach einem Zahlefreib vom deriffig Tagen verkeigert werden, vobei der fäumige Eteigerer für den Mindererfis verbunde beiset.

g) Die Steigerer baben fich übrigens genan nach bem Amangeveraußerungegefete an richten.

Es werben bennach der Schuldner, dessen Appotektanglänbiger, deritet Besper und alle sonst dei bieser
Bersteigerung Berbeitigte aufgefordert. Wittwoch, den
jwanzigsten Värz nächstein, des Nachmittags ein Ubr,
auf der Schreibube des unterziehneten Bersteigerungscommisars ju erscheinen, um ihre allenfalls zu machen
dabenden Einwendungen gegen beseichte vorzuberingen,

Befertigt ju Balbmobr auf ber Schreibftube bes

Buttenberger, Rotar.

pr. ben 13. Jihruar 1838. 21e Belanntmachung.

(Lobrindenverfteigerung in Staatswaldungen.)

An ben nachbezeichneten Tagen und Orten wird wor ben einschläglichen abminifrativen Behörben und in Beifeyn ber betreffenben Ronigl. Rente und Forstbeamten jur Berfeigerung von nachbezeichneten Lohrinben auf bem Crode geschieften, nämlich;

Den 12. Marg 1833, ju Dbermofchel, Morgens

Revier Altenbamberg. Echlag Fallbrudermalb Rre. 19. 2200 fpibe Bebunb.

Schlag Beerholg Rro. 20. 149 fpite Gebund, als ber Untheil bes Staats. Den 14. Marg 1833, ju Rirchheimbolanden,

Morgens 10 Uhr. Revier Dannenfele. Schlag Anberfeinschlag Rro. 4. 1250 bide Gebund. Revier Rifchbeimbolanben.

Schlag Gelüder Rro. 5.

Rirdheimbolanden, ben 10. Februar 1833. Das Königl. Bayer. Forstamt. Weintauff.

pr. ben 16. Zebruar 1833.

(Lobrintenverfteigerung.)

Da wegen eingetreiener Sindernisse bie eingerückte Tohrindenversteigerung der fich ergebenden Cohrinden in den diesigheigen Schlägen Schlägen Schlägen Schlägen Schlägen Schlägen ich gefahr 510 Gebund, auf den 27. Februar nicht flatt finden fann, so werben solch bie den Mary 1. 3., des Bormittags um halb zwölf Uhr, bahier auf dem Gemeinvohaufe versteigert.

Böbingen , ben 14. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Göbelmann.

pr. ben 16. Februar 1833. (Soliverffeigerung.)

Donnerstag, ben 28. bes laufenden Monats Februar, bes Morgens um 10 Uhr, werden in ber Behausung bes Wirths Ludwig Friederich bahier nachbenannte hölger aus ben untenbemertten Schlägen bes biefigen Gemeinbewalbes öffentlich verfteigert werben.

1. Chlag Steinert Rro. 6.

44 tieferne Bauftamme,

901 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy,

2. Schlag Rabenberg Rro. 7.

6 fieferne Bauftamme,

21 Rutholjabfdnitte, 781 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg.

3. Schlag Bems Rro. 8.

353 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg. Gifenberg , ben 14. Februar 1833.

Part Bargermeifteram

'Das Burgermeifteramt. Solbbacher.

pr. ben 16. Jebruar 1833.

(Westeigerung von Pflästerarbeiten.) Donnerstags, ben 7. März, Wergens 11 Uhr, wird vor dem Bürgermeisteramt zu Mushach, in Gegemoart eines Königl. Baubeamten, zur össenslichen Bersteigerung von eirze die 55 kubstanete schöner Basatsplastersteine, so wie des Arbeitslohns für die Unstellung von 1175 Ludvardurere Pflaster in

ber Traverfe von Mußbach gefchritten werben.
Roftenanfchlag und Bedingnisheft liegen bei bem bortigen Burgermeisteramt beponirt.

Speper, ben 15. Februar 1833.

Die Rönigl. Bauinfpection. Spa 8.

pr. ben 16. Februar 1833. (Immobilienversteigerung.)

Montag , ben 11. Marg 1833 , Bormittage um 9 Uhr , ju Peppelam in bem Birthehause bes Rifolaus Schonborf;

Mif Antleben ber Margaretha Schönborf, Adersfrau, wohnhaft in Perpetam, Mittwe bes allba verlebten Actersmannes Abam Contad junior, handelich in eigenem Namen und auch als geschliche Bormünberin iber ihre mit bem Bertorbenen iber Ebe ergengten noch minorenen Kinder: 1. Gertraube, 2. Vodum, 3. Anna Maria Contad, sammtisch ohne Gewerb bet ihr wohnend; unter Mitwoftung bes Nebenvormunds bieser Minoranen, Peter Zeh, Leinenweber, in Medelsheim wohnhaft; Wird ber unterzeichnete Frang Peter Schuler , Be, giebnater , ju 3 webruden wohnder, burch registriete Urtheit Des Königl. Begirtogerichts Zweibrides wom 30. November 1832 biegu committiet , gur öffentelichen Berfeigerung auf Eigenthum ber nachbefinebenen, auf ber Gemartung von Peppelam gelegenen Immobilien febreiten, all 6:

- I. Bahrend ber Che bee Berftorbenen acquiritte Guter.
- 1. 7 Mren 60 Centiaren Garten :
- 2. 27 aren 25 Centiaren Mderfanb;
- 3. ein einftodiges in Peppelam gelegenes Bohnbaus fammt Scheuer, Stall, bof, Garten und Bubebor.
- II. Buter, welche ber verftorbene Abam Conrad theilb lebigermeife angefchafft, theile von feinen Eltern ererbt bat.
  - 4. 5 heftaren 24 Aren 50 Centiaren Aderlanb; 5. 28 Aren 35 Centiaren Wiefe.

3meibruden, ben 14. Februar 1833.

Schuler, Rotar.

pr. ben 16, Februar 1833.

(Befanntmachung.)

Am gehnten bes Monats Februar 1833, Nachts 12 Ubr, wurde in bem Leimersheimer Wiefenzunde, bem sogenannten Worlach, von entschenen Schwärgen i Sach ju 61 baperliche Phind ober 34, Kilogramm 1 Destogramm 6 Destagramm Jader (Weils) abgeworsen und von der Königl. Bollichubwache zu Kubharb in Beschad genommen.

Die unbefannten Eigenthümer biefes Jackers werben in Rofge S. 100 ber Königl. 3ellerdnung vom 15. August 1828 aufgefordert, in Zeit vom fechs Mondaten, vom Lage gegenwärtiger Befanntmachung an, sich bei dem Königl. Friedensgerichte Germersbeim zu meiben und zu rechifertigen, widrigenfalls die Constaction befagten Zuders beautragt werden wird.

Leimersheim, ben 10. Februar 1833.

Ronigl. Baper. Bollamt. Budetmann, Bollbeamter.

Spath , contr. Amtefdreiber.

pr. ben 16. Jebruar 1833.

Rachbenannte Perfonen haben Gefuche um Erlaub. niß jur Auswanderung , nämlich :

- 1. Motich , Abam , Adersmann von Bolferebeim , 2. hofmann , Michael , Adersmann von ba .
- 8. Georg, Johannes, Aderemann von Blidweiler,
- 4. Stumpf, Deinrich, Schufter von ba, 5. Beder, Rifolaus, Leinenweber von ba.
- 6. Rothermel, Frang, Adersmann von Alfchbach, nach ben norbamerifanischen Freiftgaten, und
- 7. Bilg , Gottlieb , Taglohner von Gt. Ingbert ,
- nach Borbeaur in Frankreich, fo wie endlich

8. Schaum, Wilhelm, Glasmacher von St. Ingbert, nach ber Feiebrichsthaler Glashütte in Preußen, bierorts eingereicht, welches wan mit bem Anhang gur öffentlichen Kenntnig bringt, baß alle jene, welche its genbertei Forberungen an bie genannten Ausbaunder rungbluftigen zu haben vermeinen, folche vor ben ein fallagigen Gerichten gellend machan, bieber aber davon binnen vier Mochen bie Austela machan mögen.

3meibruden, ben 14. Februar 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

Privat. Angeigen.

pr. ben 11. Zebrnar 1833.

ate Befanntmadung.

Da ber unterzeichnete practifche Argt feine jestige Mohnung bis 15. biefes Monats verlaffen und eine andere bei Frau Witter hohleifen auf ber Martfitraße, im rothen Bierel Bro. 18, eine Stiege hoch, bezier ben wird, fo macht er einem gerhrten Publitum hier ortzebenft bie Angeige, so wie er fich bemefelben forte während zu greiegtem Aufpruch empfeldt,

Speper . ben 11. Rebruar 1833.

Belich.

ber Debigin, Chirurgle und Geburtebulfe Doctor.

pr. ben 16. Februar 1833.

(Rafferperlauf.)

Eiff Stad Weierlaß, flart in Eifen gebunden, von welchen bei ohngefahr a, und acht 6 Faber enthalten, find dahier um billigen Preis zu verfaufen. Eiebbabee belieben sich an ben unterfetigten Kliermeister zu wenden, der sieriber Muslausse erhalten wird.

Granfenthal . ben 15. Rebruar 1838.

Balentin Diebl.

# Umtes und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifee.

Nº 21.

## Spener, ben 22, Rebruar

1833.

### Ungeigen und Befanntmadungen.

pr ben 16. Bebruar 1823. (Musmanberungsanzeige.)

Die Ginmobner

1. Bilbelm Comibt . Muller von ber Delimuble, Gemeinde Benfchberg .

2. Balentin Reibarbt von Schonau.

3. Peter Weber von ba ,

find hierorte um bie Erlaubnig jur Musmanberung nach Rorbamerifa eingefommen, welches Borhaben man mit bem Bemerfen jur allgemeinen Kenntnif bringt. bag biejenigen , welche etwa Unfpruche an Ginen ober ben Unbern machen fonnen, folche bei bem competenten Berichte angubringen und binnen Monatefrift bie Uns . jeige anber ju machen baben.

Pirmafene , ben 12. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. In legaler Berbinberung bes Borftanbes:

Flormann, Aftuar.

pr. ben 16. Rebruge 1833.

. (Befanntmachung.)

Den eilften Februar eintaufend achthunbert breifia brei, frub um brei Uhr, wurben in ber Dabe von Schweigen, und zwar an ber Grenze gegen grantreich, zwei Ragchen mit rothem Wein gu einhundert fünf und smangig Pfund altbaperifch ober flebengig Rilogramm von entflobenen Inbivibuen auf bas Betreten ber Bollfoutmache abgeworfen und jurudgelaffen.

In Bemagheit bes S. 106 bes Bereinsjollgefetes pom fünfzehnten Muguft und gwolften Rovember eintanfend achthunbert smangig acht mirb, ber unbefannte Eigenthumer obiger jollbaren Gegenstanbe aufgeforbert, fich in Beit von feche Monaten bei bem Ronigl. Friebenegericht Bergjabern ale compententen Unterfuchungs. gericht ju melben und über bie Gingangeverzollung gu

rechtfertigen, ale fonft bie Confidcation über ben in Befchlag genommenen Bein beantragt werden murbe. Schweigen , ben vierzehnten Februar eintaufenb

achthunbert breifig brei.

Roniglich Baverifches Bollamt.

Rargi, Bollbeamter. du Beilier, contr. Umtefchr.

pr. ben 16. Rebruar 1833.

(Cobrindenverfleigerung.)

Mittwoch , ben 27. biefes Monats, um 10 Uhr bes Morgens, werben vor bem Burgermeifteramte babier ohngefabe 350 Bunde Lobrinden verfteigert, welche in bem biefigen Gemeinbemalb . Diffrift Canbanfel. gefchalt werben tonnen , mas anmit jur Renntnig ber Liebhaber gebracht mirb.

Reisfam , ben 12. Rebruar 1833.

Das Burgermeifteramt. Buth.

pr. ben 16. Zebruar 1833.

(Boliverfteigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftams tes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschläglichem abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. Rebenben Solafortimenten gefdritten werben, namlich :

. Mittwoche, ben 27. Februar 1883, ju Gilg, Morgens um o Ubr.

> Revier Gilg. Schlag Jungenwalb Rre. 2.

14 eichene Rubftamme 4. Rlaffe,

bainbuchene Rusftamme 4. Rlaffe,

eichene Mbichnitte 238

buchene

anbrachia.

Bellen jur Berauferung fommen. eichen affig unb Bergagbern . ben 14. Rebruge 1833. fnorrigt. Das Ronial, Corffamt. budene Bellen mit farfen Drugeln . Beabonen. 0005 . geringen 100 eichene Samftags, ben 2. Mary 1833, ju Bergjabern, pr. ben 17. Rebruar 1833. Morgens um Q Ubr. Lambeheim. (Soliverfleigerung ) Mittwoch, ben Renfer Birfenborbt. 27. laufenben Monats, Morgens 8 Uhr, werben auf Schlag Groffinfterthal Dro. 19. bem Rathbaufe ju Cambebeim nachbezeichnete Bolger. 76 tannene Bauftamme 2. Rlaffe, welche im hiefigen Gemeinbemalbe auf bem Sciben-200 felbe, Revier Altglasbutte, im Diftrift Guppenichuffel 123 aufgeflaftert find , mit Beftattung einer fechemonatlichen 10 fieferne Mbichnitte Bahlungefrift öffentlich verfteigert werben, namlich: 131 tannene 3. 1153 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy, 155 gehaurn Scheit mit Drugeln. 584 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy, 103 Grodholy und 437 tannen 931 buchen und eichen gehauen Scheit-71 anbrüchig, mit Prügelholy, Stodhols, 345 fieferne Gaabloche . fieferne Bellen mit ftarfen Prügeln, 25 150 Baubpliftamme und 400 tannene 106 eichene Bagnerftangen. Montage, ben 4. Mary 1833, ju Rlingenmunfter, Yambeheim , ben 15. Februar 1833. Morgens um o Uhr. Das Burgermeifteramt. Revier Gila. Reubelbuber. Schlag Bogelstopf Dro. 5. 31? Rlafter buchen gehauen Scheitholy, pr. ben 17. Aebruar 1833. 950 buchene Wellen mit ftarfen Prügeln. (Licitation.) Schlag Ratenforf Dro. 6. 1200 fieferne Bohnenftangen , 13} Rlafter fiefren gehauen Scheitholy, . Prügelholy, 50 eichene Reifermellen. Schlag Rorel Rro. 7. tieferne Bauftamme 4. Rlaffe . 5 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy, achauen 700 fieferne Bellen mit ftarten Drugeln. Schlag : Bufallige Ergebniffe Rro. 8.

tiefern gefchnitten achauen Bugleich werben noch 2 Gebund Cobrinben verfteigert.

1 tannener Bauffamm Q. Rlaffe

14 Rlafter buchen gehauen Scheithola.

1003 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholi.

Mugerbem werben im Laufe bes Monats Dar; in ben Revieren Gila. Birfenbordt, Rechtenbach und Bobenthal noch obnaefabr 600 Stamme Bane und Rute bols, 1000 Rlafter Scheit. und Prügelhols und 15000

Montag, ben 4. Dary nachftbin, Rachmittage 2 Uhr , im Wirthehaufe gur Rrone gu Schifferftabt . wird auf Unfteben 1. von Eva Ratharina Strubel, Chefrau von Jacob Reeb, Adersmann, beibe in Schiffer. ftabt mobnhaft, und Letterem ber ehelichen Ermach. tigung wegen, fo wie auch ale Beivormund bes nach. benannten Minorennen; 2. Jacob Miller, Adere-mann, bafelbit wohnhaft, ale Bormund bes mit feiner verlebten Chefrau Chrifting Strubel erzeugten minberjahrigen Rindes Jacob Duller; in Befolge Urtheile Des Frantenthaler Begirtegerichte vom 3. Januar 1833, geborig regiftrirt ; burch ben unterzeichneten , biegnt committirten, ju Epever refibirenben Rotar Render, jur Berfteigerung von nachbefdriebenen , jur Berlaf. fenfchaft ber in Schifferftabt verlebten Ches und Mderds leute Dichael Strubel und Inna Daria Dofen geho. renben Smmobflien ber Untbeilbarfeit halber gefdrits ten merben, ale:

1. Bon einem au Schifferftidt in ber Rapellengaffe gelrgenen Saufe nebft Dof, Brunnenrecht und

70 ft.

Bugeborben, einen Fladenraum von 5 Aren 45 Gentiaren ober 23 Ruthen haltend, tarirt ju 600 fl.
2. Bon einem bafelbft gelegenen Sausplage neb Brunnenrecht, gleiches Rladenmaß baltenb. ta-

Cpeper, ben 16. Rebruar 1833.

Render, Rotar.

pr. ben 17. Februar 1833.

(Solaveriteigerung.)

Mittwoche, ben 27. Februar, um 9 Uhr Morgene, werben in Dahn aus bem Gemeindemald, Schlag Langenthal, folgende holler meiftbietend verfteigert, ale:

1. 17 eichene Bauftamme, 2. 1 eichener Rubhelgftamm,

3. 1 . Abfchnitt,

5. 221 Rlafter buchen geschnitten Scheitholz,

7. 11 eichen geschnitten 8. 161 gehauen

9. 61 . aftig

10. 51 . Afpen gehauen

Dahn, ben 13. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 18. Februar 1833.

Eben foben, Chobenbemerfeigerung.) Breitags, ben 1, Mar Jaufen ben Japte, Bormittags is Ubr, auf bem Stabtbaufe bahier, wird jur Berfleigftung von eine 300 Gebund eichenne febrinden aub bem Schlag Effertopf, im Ebenfeber Borberwalb, gefteriten.

Chenfoben , ben 10. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Bolder.

pr. ben 18. Bebruar 1833,

(Berichtliche Berfteigerung.)

Ruftigen 5. Mar; 1833, Nachmittags um 1 Ubr. im Mirtibebung jum Engel ju hertbeim, werben in Gefolge gehörig regiftriren und homologirten Famierrathebefolulifes hurch ben ju kandu im Pheinefreise refibirenden Königl. Notar Georg Keller, die nachbeschriebenen Königl. Notar Georg Keller, die nachbeschriebenen Legenichaften öffentlich und in Einschule und Fanflichen von 1. Anna Maria

a) Mus ber Errungenichaft zweiter Che .

27 Aren ober 41 Biertel Aderland in 3 Pargellen, Derrheimer Banne.

b) Mus bem Beibringen bes Erblaffers:

Ein einflödiges Bohnhaus mit hof, Scheuer, Stallung nebft Bugehör , gelegen ju herrheim im Dberborf auf ber fleinen Geite.

Landau, ben 16. Februar 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 18. Februar 1833.

(Lobrinbenverfteigerung.)

Dienstage, ben 12. Mary l. 3., werben vor bem untergeichneren Amte in loco Wolmecheim, Landemmiffariats Landau, ohngefahr 300 Gebund junge eichene Spiegelrinden unter billigen Bedingungen offentlich an ben Meissbierunden versteiger.

Bolmebheim, ben 15. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Dongolb.

pr. ben 18. Bebruar 1833.

(Muemanberungeanzeige.)

Johann Jacob Sehler, Binger von Ungstein und Philipp Jacob Rnauf, Suffchmied von Gonfeim, beibe lebig, find gesonnen nach Kordamerika ausguwandern.

Alle Jutereffenten haben bemnach ihre etwaigen Anfpruche bei bem betreffenben Gerichte innerhalb vier Wochen geltenb und bavon bieber bie Angeige zu machen.

Reuftabt, ben 16. Februar 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat. D & In i 8.

pr. ten 18. Rebruar 1833.

(Bagbnerpachtungen.)

Die auf ben 5. Mary ausgeschriebene Berpachtung ber Bemeinbejagben ju Camebern, Cangwieben und Martinebohe auf fechejabrigen Genug finder ben 7. Mari, Bormittage 10 Ubr, ju Cameborn fatt.

Lambborn, ben 15. Februar 1833.

### Das Bargermeifteramt.

Und Muftrag: Engelbach.

pr. ben 18. Bebruar 1833.

#### (Berfteigerung.)

Radftommenben 4. Darg bes laufenben Jahres, Rachmittage um 1 Uhr, in ber Gemeinde Ottersheim, laffen bie Erben bes allba verlebten Philipp Rauth, namlich: 1. Anna Margaretha Grobe, beffen Wittme, in eigenem Ramen und ale Bormunbeein ihrer mit bemfelben erzeugten Rinder: Maeia Ratharina, Dhis lipp und Deter Rauth ; 2. Deartin Janfon, ale Beipormund biefer Minberjahrigen; 3. Maria Unna Rauth, 4. Johannes und 5. Christoph Rauth, fammtlich 2ldere. leute, in befagtem Otterebeim wohnhaft; ihr bafelbit im untern Orte gelegenes Bohnhaus fammt Scheuer, Stallung, Sofraithe und Bubehörungen, burch ben unterzeichneten , hiegu gerichtlich committirten Rotar, abtheilungehalber öffentlich auf Gigenthum verfteigern.

Rirchbeimbolanben, ben 13. Februar 1833.

Mbolan. Rotar.

pr. ben 18. Rebruar 1833.

# (3mmobilienverftelgerung.)

In Gemäßheit eines unter bem Borfite bes Ro. nigl. Friedensgerichts bes Rantone Gollheim am 2. Januar abbin gefaßten und am 26. ejusdem burch bas Ronigl. Begirtegericht gu Raiferstautern bestätigten, gehorig regiftrirten Familienrathebefchluffes , werben auf Unfteben von 1. Margaretha Brauer, gewefene Bittwe von Abam Bagner, und jegige Chefrau bes Adersmannes Jacob Milo, in eigenem Ramen und ale Bormunberin ibrer mit befagtem ihrem verlebten erften Chemanne erzeugten noch minberjahrigen Rinder, als: 1. Anna Maria, 2. Johannes und 3. Martin Magner: 2. genanntem Jacob Dilo, fomohl ber ebes lichen Ermachtigung wegen, als auch als Mitvormund Diefer. Minberjahrigen, fammtlich in Biebesheim wohnhaft; burch ben unterzeichneten, hiegu committirten Rotar, Dienstage, ben 5. Dary nachfthin, Rachmit. tags um 2 Uhr, in loco Biebesheim, Die bienachbefchriebenen, auf bafigem Banne gelegenen Immobilien

Behufe ber Schulbentilgung öffentlich auf Eigenthum perfteigert , namlich:

- 1. 70 Mren Mder in ber Gollheimer Strafe. nach Balb und Rhein Ronrad Selmia.
- 2. 14 Uren Uder im Gunbheimerhofermeg . nach Rhein Philipp Beiler, nach Balb Leiningifch Gut.
- 3. 14 Aren Ader im Deffenmeg, nach Balb Chri. flian leonhard Petter, nach Rhein Georg Mbam Reller.
- 4. 28 Mren Mder bafelbit, nach Ofrimm Jacob Role. nach Gis Johannes Mber.
- 5. 21 Aren Ader an ber Rrummwiefe, nach Pfrimm Unton Schindler, nach Gie Balentin Dunges.
- 6. 08 Aren Ader und Biefe an ber Sauermiefe. nach Pfrimm und Gis Leiningifch Gut.
- 7. 28 Aren Ader im Coch, nach Pfrimm Leiningifch But, nach Gie Johannes Mber.
- 8. 14 Aren Ader im Bubenheimermeg , nach Pfrimm Abam Bimbel, nach Gis Spitalgut.
- Q. 101 Aren Mder an ber Bolfefehle, einfeite Beis ningifch But, nach Balb Abam Baum.
- 10. 174 Uren Uder im Dobbeimermeg, nach Balb Balentin Dünges, nach Rhein Spitalgut.
- 11. 21 Aren Mder hinter bem hirtenhaus, nach Balb Boreng Rloos, nach Rhein Anton Engel.
  - Rirchbeimbolanben, ben 14. Rebruar 1833.

Albelan, Retar.

pr. ben 18. 3.bruar 1833.

(3mmebilienverfteigerung ju Sdarbt.)

Donnerftag, ben vierzehnten Darg nachfibin, bes Rachmittags um 2 Uhe, ju Saarbt im Wirthebaufe jum Beinberg , werben auf Betreiben von Maria 30. fepha Eng, ohne Gemerb in Reuftabt mobnhaft, Bittme bes ju Saardt verlebten Bingere Sacob Deibesheimer. in eigenem Ramen und als gefesliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberjabrigen Rinber: Elifabetha und Gufanna Deibesheimer, und von Friedrich Fifcher, Binger, ju Saardt mobnhaft, als Beivormund biefer Minberjahrigen; vor bem bamit bes aufteagten unterzeichneten Dathaus Jofeph Muller, öffentlichen Rotar im Umtofige von Reuftabt; nachvergeichnete, ber Bittme und ben Rinbern bes gebachten Jacob Deibedheimer achorige Liegenschaften offentlich verfteigert werben , namlich :

#### I. 3m Banne Reuftabt.

1. Reun Mren Wingert und ebenfoviel Ader in brei Stüden.

II. 3m Banne von Saarbt.

- 2. Gin Bobnhaus fammt Bugeber, gelegen im Thal u Saarbt.
- 3. Runfgebn Aren Ader in zwei Ctuden.

4. Drei Bren Mitingert an einem Stud.

Reuftabt, ben 16. Webruar 1833.

Duller. Rotar.

pr. ben 18. Rebruar 1833.

(Minterverfleigerung von Reparaturarbeiten an ber fathos lifchen Rirche ju Diorfbeim beir.)

Camftag, ben neunten Dary laufenben Jahres, bes Rachmittage um ein Uhr, wird auf ber Burger. meifterei ju Mortheim Die Reparation an ber baffgen Rirche an ben Wenigfinchmenben öffentlich verfleigert merben.

Plan und Roftenanfchlag tonnen taglich auf ber Bürgermeifterei allba eingefeben werben. Der Roftens anfchlag beläuft fich auf 570 Bulben. Die gange Des paration beffebt nur in Maurerarbeit.

Morlheim, ben 18. Rebruar 1833.

Das Burgermeifteramt. H b I.

pr. ben 18. Rebrnar 1835.

(Lobrindenverfteigerung.)

Montag , ben 18. bes fommenben Monate Mary, bes Bormittage um 10 Uhr, werben vor bem untergeichneten Burgermeifteramte, auf beffen Schreibftube, Die Lohrinden auf bem Stod in ben nachbegeichneten Bemeinbemalbungen an ben Deiftbietenben öffentlich verfteigert.

Gemeinbe Dieberhaufen. Colag Schwarzehübel, abgefchatt ju 350 fpite Geb. Gemeinbebell. = 100 =

Gemeinbe Binterborn. Schlag Sent, abgefchatt ju 900 fpite Bebunb.

Gemeinbe Ralfofen. Chlag Baumald, abgefchatt ju 100 fpige Gebunb.

Ralfofen, ben 14. Februar 1833. Das Burgermeifteramt.

Mieranber.

pr. ben 18, Rebruar 1833.

(Auswanderungsanzeige.)

Die nachbenannten Derfonen wollen mit ihren Ramilien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa audivandern, ale: بينه بالإشهر

Johann Deter Bartel, Duffer von Ginfelthum. Johannes holla. Schubmacher pon Kriegofelb.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Reuntnif, bamit Diejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Berfonen haben , folche nothigenfalle bei bem betref. fenben Gerichte innerhalb vier Bochen geltenb und bie Mujeige bapon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 16. Rebruar 1833:

Das Ronial, Landcommiffariat. (3) 1 e 6 e m.

pr. ben 18. Jebruar 1833. (Lobrinbenverfleigerung.)

Un nachbemerften Tagen und Orten werben auf Betreiben bes Ronigl. Forftamte Binnmeiler, vor ben einschläglichen Ronigl. Panbcommiffariaten ober ben bagu belegirten Burgermeifteramtern , in Beifenn ber Ronigl. Mentamter , nachbegeichnete Cohrinden in ben Staatswald. Schlagen pro 1813 auf bem Ctod offent. lich an ben Deiftbietenben verfteigert merben :

Rreitage, ben 15. Marg, Morgens 10 Uhr, in Rergenbeim.

Mevier Ramfen. 800 bide Bebunb. Schlag Graumalb

Renier Rofenthal. linterallee. . 1100

1500

Mittwoche, ben 20. Mary, Morgens 10 Uhr, in Winnmeiler.

Repfer Soringen. Schlag Rahlhedertopfden . 400 bide Bebunb.

Revier 3mebach.

Graumald

2600 Laubach . Rübelberg 800 1000 Sainbuch

Bubemalb . 1/400 3mebach, ben 13. Februar 1833.

Das Ronigl. Forftamt Binnweiler.

Engelmann.

pr. ben 19. Zebruar 1833.

(Berfteigerung von Rheindurchflichar beiten.)

Den erften bes fünfrigen Monate Diarg, Morgens gehn Uhr, wird vor bem Ronigl. Yandcommiffariat Speyer, in Gemagbeit Referipte Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes vom 14. L. M., Rro. 7293 E., Die Berfteigerung an ben Benigfinehmenben ber Aushebungsarbeiten bes Reifcher Abeinburchflichs in eingelnen Loofen, in bem Saale bes Wirthshaufes gum Rebftodel in Speiner, vorannommen werben.

Speper, ben 18. Februar 1833. Das Ronig L Landcommiffariat. Roch.

pr. ben 20. Arbruge 1833 .

ate Befanntmachung

Den eifften Mars nachftens, Rachmittags um ein

Ubr , im Birthsbaufe jum Sirich ju Beifenbeim am Cand, merben por Mitolaus Rogler, bem unterfchries benen, ju Deibesbeim mobnbaften Ronigl. Rotar, als burch geborig regiftrirtes Urtheil bes Monigl. Begirfs. gerichts ju Grantenthal vom breigebnten Rovember innaft ernanntem Berfleigerungscommiffar in ber Rmangs. veräußerungsprozedur, betrieben burch bie Gemeinde Beifenbeim am Sand, vertreten burch ihren Burgermeifter herrn Gottfried Stempel, Gutsbefiner, au Beifenbeim am Sand mobnbaft, und burch ibren Ginneb. mer herrn Bernbard Clofmann, Steuer- und Bemeinbe. Einnehmer, ju Greinebeim mobnbaft, melde ben herrn Abvotaten Dichel an Grantenthal in Diefer Gache jum Anmalte befagter Bemeinde beftellt baben und fort. mabrend begbalb Rechtsmobnfit bei bemfelben behalten, au Diefer Zwangeveraugerung ermachtigt burch Refeript Konial, Kreibregierung, de dato Spener, ben 29, Gunt jungit, Rro. 1967, für Stempel pifrt burch Rentmeifter Erdmann ju Durfbeim den 14. Anguft legthin und regiffrirt eodem. Vol. 14, fol. 38, R. C. 4, aufammen nm Die Bebubr von zwei und viergig Krenger: - gegen Die Rinder, Reprafentanten und Erben von Bhilipp Ren, gemefenem Schufter, und beffen Chefrau Margaretha geborne Collmer , im Leben ju Beifenbeim am Canb mobnbaft gemefene Cheleute, als namentlich: 1. Satob Ben, Taglobner ; 2. Anna Margaretha Gen, Chefran von Jatob Beinrich Schwind, Schufter, und Leptern ber ebelichen Ermachtigung und Butergemeinschaft megen : 3. Die Rinder und Erben ber verlebren Juftina Fen, im Leben Chefrau von Martin Ruchlein, Taglobner, als: a) Satob Ruchlein, großiabrig, Bagner; b) Anna Margaretha Ruchlein, lebig, großiabita, obne Bewerbe; c) Robannes Ruchlein, minderiabria, reprafentirt burch feinen Bater und natürlichen Bormund, ben genannten Martin Ruchlein, fo mie d) Leptern, ber mifchen ibm und feiner verlebten Chefran beftanbenen Guteraemeinschaft megen, alle in genanntem Belfenbeim wohnhaft; Schuldner genannter Bemeinbe Beifenbeim, in Gefolge geborig regiftrirten und als rechtefraftig anertannten Contumacialurtbeils bes befagten Begirffaerichts vom 30. Ropember 1830, und in Gefolge einer por Soultbeis und Bericht ju Beifenbeim am Cant , biefer Gemeinbe burch bie gengunt verlebten Mutoren Cbeleute Philipp Gen unterm 28. Mary 1748 ansgeftellten Sould . und Bfandverfdreibung , Diefes Zmangeveraußerungeverfabren begrunbenb; fobann gegen Beorg Blebm, Adersmann, auch in gebachtem Beifenbeim mobnbaft, als brittern Befiter eines ber in alleairter Schuld . und Bfandverfdreibungeurtunbe jum Unterpfande perfenten Guterftude: - nachbeichriebene, im Banne pon Weifenbeim am Sand gelegene Emmobilien. moruber ber unterjeichnete Berfleigerungscommiffar am britten laufenben Monats bas geboria regiftrirte Aufnahmprototoll errichtete, mittelft öffentlicher Berfeinerung unter nachbeichriebenen Conditionen smanasmeile veraußert.

### Bezeichnung ber ju veräufernben 3mmobilien ber Schulbner.

a) auf dem Ramen bes Jatob Fen.

- 1. Section 91. Pro. 357. 35 Ruthen ober 8 Sten Ader auf der Benden beim Bittelamt, zwifchen Jatob Langenwalder und Jatob Muremberger bem 4. Preisanfah um als erfte Geber ju bienen
- 2. Section B. Aro. 860. 36 Authen ober 8 Aren 23 Eentiaren Acker beim Gottesacker, swifchen heinrich hundinger und Johann Philipp Ebrift, Breisanfap bitto

Beibe Gutsartifel bat Schuldner, wie herr Burgermeifter Stempel erflart, burch Rauf und Steigerung erworben.

b) auf bem Ramen Jatob Rüchlein oder Rüchlin.

Section G. Meo. 78. Ein Wohnhauf sammt Hof, Garten und Dependengien in der Schicchzaffe zu Weischnehm am Gand gelegen, enthaltend is Ruthen SZ Schube oder einen Auften 20 Sentlaren Rickenkaum, bearent gegen Mittag Christoph und Martin Dielst, Worden Georg Scheermann Wittif, Worgen die Gasse, Whend Michael Dörr den alten, Wertsansch dies

Schnibner bat diese Bebausung sammt Bubbor, wie berr Burgermeister ebenfalls ertfar, burch Imangeberangierung gegen Jobanues Biebingers Bittib ju Weisenbeim an fich erfteigert.

- c) auf bem Ramen bes Martin Rüchlein ober Rüchlin.

  1. Section 8t. Aro. 1243 und 1244. 140 Rutben ober 31 Aren 99 Centiaren Alder im Oblerftud, mifchen Aufifder und Tofeph Wolf von Lambe
  - beim. Preisanfat ditto 40 fl.

2. Section B. Aro. 1149. 52 Authen oder 11 Aren 86 Centiaren Acter auf ber Platt, wifchen heinrich hundinger und proteftantischem Schulgnt. Breisanign bitto

3. Section B. Nro. 1435. 82 Ruthen ober 18 Aren 74 Centiaren Acter in ben Sechgebnmorgen, zwichen Johannes Nederaner bem alten und Jatob Gerbardt. Preisanfag bitto 70 ft.

Seetian & Org 23 261 Com

4. Section B. Nro. 23. 264 Ruthen ober 6 Aren 51 Centiaren Ader auf bem Ochienfopf, swifchen fatholifchem Schulgnt und Ehriftoph Diehl. Preisanfan bitto

- 5. Section E. Nro. 823, 50 Authen oder 11 Aren 42 Eentiaren Acter auf bem Diebl , swifchen Leopold Maas und Philipp Frang Schubart. Pretsanfag bitto 10 fl.
- 6. Section E. Aro. 992 und 993. 28 Ruthen oder & Aren 40 Centiaren Acter unter bem boben Rech, amifchen Johannes Juspann und Michael Bandberger. Preisanfah bitto
- 7. Section E. Rro. 1123 und 1124. 159 Ruthen ober ungefähr 37 Bren Acter im Gradborn, mi-fchen Bbilipp Megger und Georg Sturm. Breis-anfab bitto 30 ff.
- 8. Section E. Aro. 1313. 89 Ruthen ober 20 Uren 33 Centiaren Uder auf ben Aipen, zwifchen protestantifchem Bfarrgut und Jafob Stempel. Preisangia bitto
- 9. Section E. Rro. 347. 61 Rnthen oder 13 Aren 94 Centiaren Acter am alten Berg beim Eversbeimer Dublmeg. Preisanfat bitto 30 fl.
- 10, Seetion E. Aro. 749, 56 Ruthen ober 12 Aren 80 Centiaren Ader auf bem Diehl, awischen Jobannes Langenwalter und Philipp Frang Schubart. Preisansap ditte
- 11. Section B. Ato. 937. 54 Ruthen ober 12 Aren 34 Centiaren Acter am Galbrunnen, zwifchen einem Rech und Wilhelm Schied Wittib. 45 ft.

Nota. Diefe Guter rubren theils von der elterlichen Erbichaft feiner benannt verlebten Shefrautheils von der mit derfelben gemachten Errungenfchaft ber.

Auf dem Namen der übrigen obgenannten Schuldner find in den Seetionsbuchern der Gemeinde Beifenbeim am Sand feine Liegenschaften eingetragen.

d) auf bem Ramen des obgenannten brittern Befibers Georg Bichm.

Scetion B. Dro. 1017, 11 Ruthen ober 2 Uren 51 Centiaren Ader pormals Wingert am heerberg

oder Bubnerberg, beiderfeits Georg Blebm felbft. Breisanfan bitto 5 fl.

Diefen Gutsartitel foll diefer Blebm langft icon bon ben obgenannten Cheleuten Philipp Fen ertauft baben.

Ob auf vorbeichriebenen Immobilien Gulte ober Bodengins haftet, bieß tonnte nicht ausgemittelt merben.

### Steigerungebebingungen.

1. Die amangeverfleigernde Bemeinde feifet bem Steigerer durchaus feine der Baranticen , worn ein Berfteigerer fonft gefestich und gewöhnlich verpflichtet mare, auch nicht für die genaueRichtigfeit ber Begren ung und bes Elacheninbalts ber Liegenschaften; mebr ober meniger an Blachenmag, wie groß auch je ber Unterschied mare, int Bortbeil ober Machtheil bes Steigerers, ber bas erfteigerte Immobel fogleich nach bem Bufchlage in bem Buftande, morin es fich bann befinden mirb, rechtlich in Befit und Benug angutreten und Die bavon ju entrichtenben Staats- und Localabaaben, Brandfaffengelb (das Saus mit Bubebor muß fo lange in der Brand. affefurang affefurirt bleiben , bis Steigerer besfelben feinen Steigpreis ganglich abbegablt baben wird) und fonftigen Muflagen nebft ben barauf etma baftenben Gulten und Bodenginfen, alles fomobl laufend als auch etwa privilegirt rudftanbig, obne Breisminberung gu übernehmen und an wen Rechtens-fortquentrichten bat.

Sollten fich bem Steigere bei factifchem Beftsober Bennsberritte ber Liegenschaften je hindennifie entgaanftellen, fo bat er folde auf feine eigene Befahr und Riften zu befettigen, obne behalb bie zwangeberfeigernde Benneinde in Affreyad nebmen zu fonnen, do er fich febiglich an ben Urhober bes hindenniffes zu regreiffen bat.

- 2. Auf Berlangen bes Ginnehmers ber verfteigernben Gemeinde hat Steigerer jur Bezabiung bes Steigpreifes und ber Acessorien annehmtiche solibartiche Burgidaft sogleich beim Juschlage zu fellen. Das Einbumbrecht auf ben erfeigeren Ogenstand ermits Ereigerer nur mittelft ganglicher Abbezahlung des Steigpreises, bis wohin dasselbe wem Rechtens hiemit vorbebalten bleibt.
- 3. Steigerer find berbunden , innerhalb vierzehn Zagen nach bem Zufchag, auf Abichag bes Greigpreifes, bie Rofien biefer Iwangsprogebur, bom dreißigtigigen Zahlbefehl inclusive an, pro rata an ben Gemeinbeteinnehmer gegen Auftung ju bezahlen; ben Ueberreit bes Steianreifes fobann an wen Rechtens auf gitliche ober gerichtliche Anweijung bin, in vier geieden Zerminen, ben erften Zermin anf den eitfern Rovember bes Jahrs 1833, die brei übrigen Zermine auf milliche Popche ber bei daraf folgenden Rober, alles

mit Bins ju fünf Projent vom Tage des Buichlags au au rechnen: jedesmal vom Kapitalrife. Die den Steigerenn gefeicht ju Laft fallenden Robien des Gesteilgerungsverofolls, des Steigbriefs und der darauf degiglichen Regniter- und Robartatsfedübren haben diefe obne Pereiminderung zu gehöriger Zeit an wen Rechobne Pereiminderung zu gehöriger Zeit an wen Rech-

tens an begabten.

4. Im Ralle Steigerer ermangeln murbe, feinen Steigpreis jur beftimmten Berfallgeit gu bezahlen, fo bat der barant berechtigte Erebnor bas Recht, breifig Lage nath einem bem faumigen Steigerer und feinem Burgen fruchtlos gemachten Bablungsbefeble, bas bemfelben verfleigerte Immobel auf fretwillig außergericht. lichem, fur die Beraugerung von Immobilien Groß. jabriger üblichem Wege, mit Umgang ber burch bas Erpropriationsgefen bom 1. Juni 1822 porgefchriebe. nen Rormatitaten, unter ibm beliebigen Conditionen, loco Beifenbeim am Cand, por einem Rotar mittelft offentlicher Berfeigerung wieber anbermeitig ju veraufern und am Erlofe fich bezahlt ju machen, mo bann ber baburch außer Bent gefette faumige Steigerer und fein Burge unm Erfane etmaigen Benigererlofes, Roften und Schabens folibarifc verbunden finb.

5. 3m llebrigen geschiebt bies Berfteigerung, welche fogleich befinitto ift, so bag nach bem Zuschlage fein Nachgebot mehr angenommen wird, unter ben im erwähnten Erpropriationsgesche seibs icon enbattenen Bedringungen und Kornnen, wonach Greigerer fich gleich-

falls ju achten bat.

6. Secigerer in verbunden, feinen Steigbrief binnen fünf Wochen vom Juschlage an, auf feine eigene Roften und obne Preisminderung, auf ber Ronigl, Popotbefendemabrung gu Frantenthal traubferibiren gu laffen.

Begenwartiges alfo angefertigt gu Deibesheim in meiner Umisftube, am fechsten Bezember 1832, in einer Bacation von vier Stunden.

Unterfdrieben : Roffer , Motarius.

Einregistriet ju Dirtheim, den siebenten Dezember 1832, Vol. 24, fol. 103, V. C. 3, empfangen wangla acht Areuger. Das Königl. Rentamt, untersichteben: Erd wan a.

Röfler, Rotarius.

Privat-Anzeigen.

pr. ben 11. Februar 1833.

ate Befanntmadung.

Da ber unterzeichnete practifche Argt feine jegige Bohung bis 15. biefes Monats verlaffen und eine anbere bei Fran Bittwe hohleisen auf ber Martiftraße, im rothen Biertel Aro. 18, eine Stiege boch, beite

hen wirb, fo macht er einem geehrten Publifum bievon ergebenft bie Anzeige, fo wie er fich bemfelben fort, wahrend ju geneigtem Bufpruch empfiehlt.

Speper, ben 11. Rebruar 1833.

Be I f ch , ber Debigin , Chirurgie und Geburtebulfe Doctor.

pr ten 17. 3cbruar 1833.

(Berfleigerung eines Wohnhaufes famunt Garten, in Grethen gelegen.)

Auf ben nadften 26. Februar, um 2 Uhr bes Rachmittags, lagt ber Bader Michael Simon von Greiben fein Wohnbaus sammt Jagebor und Garten an ber haupsstraße, bei bem Wirth herrn Model zu Dutfheim, freiwillig öffentlich verflegern.

pr. ben 17. Februar 1833.

tte Befanntmadung.

Die unterzeichnete Albertine Schuf, Mittoe bes Rifolaus Schraber, weiland Glodengieger in franfenthal, fie bas Gefchäft forführend und bofelb,
wohnhaft, beehrt fich bie ergebene Ungeige zu machen,
doß, ihrer Abreife nach Nordamerifa ungeachtet, bas
Gefchäft ber Gießerei unter ber Leitung ihres heren
Schwagere, bes Glodengiegers G. F. Sprinfpron in
Franfenthal, in ihrem Namme fortgefetz und ber Forte gang besfelben, unter prompter redlichfter Bedienung,
nicht bie minsefte Cofeinun erfeiben wird.

Arantenthal, ben 15. Rebruar 1833.

MIbertine Schraber Bittme.

pr. ben 18. Bebruar 1833.

(Mobelverfleigerung.)

Donnerstags und Freitags, ben 7. und 2. Marg, werben in ber Bebaulung bes hern grefmeiters grefmeiter gengeimann in Imsbach Mobilien und hausgerählichoften aler Art öffentlich verfeigert. Um erfen Zage fommen u. a. vor: ein vollfländiger Megapparat, Bouffole mit Opoptern ze; am gweiten: forfwirtschaftliche und andere Bücher, 200 Centner trefliches Wiefenben, ein Pfret und eine Kub.

pr. ben 20, Februar 1833.

Georg Philipp Riebel Cohn, senior, madt einem gebrten Publikum biemit bie ergebenfte Angeige, bos er fich in Gründabe niebergelaffen har, um fein Grichtig tal Buchhinder guberreiben. Gein Beftreben wird flets babin geben, eine Gonner burch aute Mette vin bille Weife auffe

Befte gu befriedigen. Geine Bobubmacher Arend.

# 23

# Amte, und Intelligeng, Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 22.

# Spener, ben 24. Februar

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 18. Zebruar 1833.

(Solzverffeigerung in Staatematbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Dr. ten, por ber einfalfoliden anminifrativen Refierbe unt in Beifenn bes betreffenben Ronigi. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenden Berfaufe in Loofen von nach. ftebenben Solzfortimenten gefchritten werben, namlich :

Den 6. Darg 1833, ju Raubel, Morgene um 9 Uhr. Revier gangenberg (oftl.)

Schlag Schone Buch.

eichene Bauftamme . 120

buchene Rubboliftamme .

17 1 Rlafter eichen Diffelholz,

135 buchen Scheithola.

eichen 71

4375 Bebund buchene Dellen.

750 eichene

Schlag Rehfprung. Rlafter birten gehauen Scheitholy ,

Drügelhola . 211

Gebund birfene Bellen. 11900 6000 fieferne

Den 7. Dary 1833, ju Bienmalb . Biegelhutte . Morgens um Q Ubr.

Revier Bienmalbemuble.

Schlag Gichelgarten. 85000 Gebund tieferne Bellen.

Schlag Lemmelfunger.

Gebund fieferne Bellen.

Minbfall.

Rlafter tiefern und eichen Scheitholy.

Außerbem werben im laufe ber Monate Dars unb Upril in ben Mergrialrevieren bes Rorftamte noch ftarte Quantitaten Bau. und Rutholy, Cheit. und Prügel. bolg und Bellen gur Beraugerung fommen.

Pangenberg , ben 15. Februar 1833.

Das Ronigl. Baper, Forftamt. Bübler.

pr. ben 19. Bebruar 1833.

(Die Anfchaffung bes Stempelpapiers pro 1833 betr.) Bufolge eines von bem Ronigl. Stempelamte bes Rheinfreifes mitgetheilten Referipts Ronigl. Regie-

rung, Rammer ber Finangen, vom 11. Februar I. 3., ad Num. 4362 M., wird ber Bebarf an Stempelpas pier für bas Ctatejahr 1841, por bem Ronigl. Canb. commiffariate Speper, am 16. Mary 1. 3., Morgens 10 Uhr, in beffen Umtelofale an ben Benigfinehmen-

ben verfteigert. Derfelbe befteht in

1. 10000 Bechfelblattern,

2. Micht Rief von bem Rormat gu 42 fr. s. Biergig Rich 98 -

4. 3meihunbert fünfzig Rieß 21 ---5. Ginhunbert fünfzig Rieg 14 ---

6. Bierbunbert Rief 7 -Das Bebinaniffheft fann bei ben Ronigl. Rent. amtern bes Rreifes, bei bem Ronigl. Stempelamte in

Speper und bei bem unterzeichneten Ronigl. Canbcom. miffariate eingeseben merben.

Speper, ben 15. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat R o d.

pr. ben 19. Rebruar 1833.

Schifferftabt. (Bobrinbenverfleigerung) Rachflen 2. Mars, um 1 Uhr bes Rachmittags, wirb bafelbft in bem Gemeinberathhaus. Caale bie Rubung ber lob. rinben in einem ber gewöhnlichen Schlage von 18}} bes bortigen Gemeinbewalbs, melder 80 Tagmerfe Rlachengehalt betragt, und nicht nur allein eine quantitab reiche, fonbern jugleich auch qualitatio gute Musbeute von jenem Gerbereiftoffe abzumerfen verfpricht, in öffentliche Aufftricheverfteigerung gebracht merben; was man hiemit ju bem Enbe ber gewünschten Concurrengvermehrung behörig befannt macht.

Chifferfatt , ben 17. Rebruar 1838.

Das Burgermeifteramt.

Засобив.

pr. ben 19. Februar 1833.

(Abmefenheitserflarung im Armenrecht.)

Das Ronigl. Begirtegericht ju Frantenthal hat burch fein Urtheil vom fünften biefes Monats ben Das thaus Blatte, geburtig in Roberebeim, mabricheinlich tobt erflart und bie Prafumtiverben gegen Raution in beffen Bermogen gefett.

> Der Erben Inmalt . Dr. Caur.

ur. ben 19. 3.bruar 1833.

(Glaubiger . Hufferberung )

Johannes Biegler, Bader und Wirth jum Camm, ift in Benber por 3 Monaten geftorben. Ceine Bite. tib und Rinber, Die nicht alle feine Glanbiger fennen, forbern folche baber auf, fich mit ihren Schulburfun. ben auf ben nachiten 1. Marg, Morgens um 10 Uhr, in Bebber im Camm einfinden ju wollen, um mit folden abzurechnen und ihre Forberungen in bas Inpentarium eintragen gu fonnen.

Chenfoben . ben 17. Rebruar 1833.

Mebicus, Rotar.

pr ben 19. Februar 1833

Sagenbach. (Crammbolgverffeigerung.) Freitag, ben erften Mary uachftbin, Bormittags o Uhr, mer-ben aus bem biefigen Gemeindewalb, Diftrift Renbeitbruch, folgende Sofger öffentlich an ben Deifibietenben im Drie Sagenbach verfteigert :

6 eichene Schiffbauftamme 1., 2. und 3. Rlaffe, Bauflamme 1. , 2. und 3. Rlaffe ,

10 rifterne Rutholiftamme ,

07 eichene 44 erlene und afpene Ctamme ju holifduben ..

Sagenbach , ben 15. Februar 1833. Das Burgermeifteramt.

Soneiber.

pr. ben 19. Februar 1833.

Befanntmachung.)

2m 17. I. DR., Rachte gwifchen 10 und 11 Uhr, bat bie in Dechterebeim fationirte Bollfchusmache am fogenannten Comargwalb von entflobenen Commargern 1056 bayerifche Pfund Buder ober 5 Quintol 91 Rie logramm & Deftoaramm 6 Defagramm theinbaverifch. bann 875 Pfund Raffee ober 4 Quintal 90 Rilogramm rheinbaperifch, in Befchlag genommen.

Die unbefannten Gigenthumer biefer Baaren werben nunmehr hiemit bem S. 106 bes Bollgefetes ge-maß aufgeforbert , binnen ber gefehlichen Frift von 6 Monaten ihre Rechte bei unterfertigtem Dberamte anaubringen, außerbem alebann bie Confidcation bei bem Ronigl. Friedenegericht beantragt merben murbe. .

Speyer, ben 19. Februar 1833.

Ronigl. Dbergoll und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaner, Cantroleur.

pr. ben 19. Februar 1833.

(Solgverfleigerung in Craatemaltungen.)

Muf Betreiben bes untergeichneten Ronigl. Forft. amtes merben an ben untenbezeichneten Zagen und Orten nachftebenbe Bolgfortimente offentlich verfteigert merben, namlich:

Den 18. Mar; 1833, Morgens 9 Uhr, ju Balbmohr.

Revier Sagereburg. Solaa Leimenfauth.

eichene Bauftamme 2. Rlaffe .

3. buchener Rusboliabichnitt 3. Rlaffe,

2023 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg,

241 5fcuhig , 121 anbrüdig,

21 Drügelholt . eichen gefdnitten Scheitholz. 544 Sidubia .

4200 gemifchte Wellen.

Den 19. Marg 1833, Morgens o Uhr, ju Limbach. Revier Renbanfel.

Chlag horren.

eichene Bauftamme 2. Rlaffe,

3. 44 42

buchene Rusftamme 3.

Rlafter buchen gefdnitten Scheitholg,

81 31	Rlafter	buchen eichen	gefo	hnitt	en	5fchi anbi 5fchi	irchig	,		
en 20.	Marg	1833 . 1	More	ens	0	Ubr.	111 9	eu ?	bäu	ie I
*** ****		Revie					•		,	
		5hlag	Dbei	mell	Den	thal.				
3	eichene	Baufta	imme	2. 3	Kla	ille,		•		
30	,	1 2	5	3.						
50			•	4.						
11	buchene	: Rutift?	imme	2.	,					
25		- 1		3.					-,	
11		Rutilla	mme	2.						
25			9	3.						
11		40.0		4.				- 1	en 6	
4	birtene					,		ď	-	
2581	Rlafter	budier	a gef	hnit	ten	64	eithol	12.		
71						.5fdp	thig .			
11						anbr	üchig			
13		eichen				5fd	uhig,			
13	,			,			und		orri	gi
4575	buchen	Reifer	rmelli	n.						•
4010										

Chlag Beingangeweg.

14 eichene Bauftamme 3. Stlaffe,

30

10 buchene Rubftamme 3.

13 Rlafter buchen geschnitten Cheitholg 5ichubig,

20 . Prügelholg,

eichen geschnitten Scheithols Sichuhig, 4fcubig, aftig u. tnorr.

31 . Prügelholg,

700 budene Bellen.
Außerbem werben in ben Nevieren Jägersburg und Renbäufel pro 1833 noch ohngefabr 300 Baur und Rupflämme, 300 Rlafter Scheite und Prügelhof; und 3000 Mellen um Berfauf fommen.

3meibruden, ben 18. Februar 1833.

Das Ronigi. Forftamt.

pr. ben 20. Februar 1833.

(Lohrindenverfteigerung.)

Rommenben 15. Mary, Morgens 10 Uhr, werben auf bem Gemeindebaufe ju Wilgartwieler aus bem bortigen Gemeindewale, Diffrite Efel, eirea 1000 Gebund junge eichene Lohrinden an ben Melftbietenben öffentlich verfleigert.

Bilgartewiefen, ben 18. Februar 1838.

Das Bargermeifteramt.

3 ung.

pr. ben 20. Februar 1833.

(Kreiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

In Folge richterlicher Ermachtigung werben ben flebenen Marg nachftbin, Nadmittage ein Uhr, gu heuchelbeim im Blirthshaus von Conrab herbert, felgende im Banne von ba gelegene Immobilien auf Eigenbum verfleigert, als.

1. Ein Bohnhaus fammt Bubehorbe in bet Rirche gaffe neben Jacob Schreifer 4. und Poter Diebl 2., tarirt

2. 7} Aren Biefe in ben Langwiesen, tarirt 40 -

3. 1693 Aren Aderfeld in 13 Studen, tarirt 595 -

Die Berfleigerung wird por bem nuterzogenen, ju beren Boenahme commitrieren Königl. Rotar, bei weldem bad binterligte Bebinquisheft eingefeben werben kann, abgehatten; auf Inflehen ber Eigenthümer. Mittve und Kinder bes gu heuchelheim verledten Magners Johannes Bilter, namfiel,

1. beffen Bittme Jacobina Fled, in eigenem Ramen und ale Bormunderin ihrer gewerblofen mingrennen Tochter Anna Maria Boller handelnd;

2. ber lettern Rebenvormunde Abam Schaaf; 3. ber Margaretha Bolfer, Chefrau von Peter Beigel, alle Acerbleute ju Beuchelheim;

4. bes heinrich Bolfer, Bimmermann bafribft;

5. bes Johannes Bolfer, Bimmermann gu Flomerebeim, und

6. bes Christian Boller , Bagner ju Affelheim wohnenb.

Dirmftein, ben 18. Februar 1883.

Bagner, Rotar.

pr. ben 20. Februar 1833.

(Bersteigerung).

Montag, ben: 4. März faufenden Jahrs, bes Berttags 10 Uhr, zu Wifgartswiesen in bem Birthsttags ke Kriedrich Lucius. Lasten die Ludwig licht?

mittags so Uhr, ju Wisgartswiefen in bem Mirthehaufe bes Friedrich Lucius, faffen die Ludwig Licht'fchen Celeiate von Pirmafens, nachbeschriedene ihnen eigentshunich junkländige Liegenschaften, freiwillig und öffentlich zu Eigenthum verfleigen:

1. Ein zweistödiges Bohnhaus ju Falfenburg nabe bei Bilgartewiefen gelegen, nebft Scheuer, Stallung, hofraithe und Garten.

2. Drei Stude Diefe und ein Ader im Bann Bil-

Unnweiler, ben 19. Februar 1833.

Bolga, Rotar.

pr. ben 20. Februar 1833.

Montag, ben 11. Dary b. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Birthehaufe jum golbenen Schaaf in Granfenthal, werben por bem unterzeichneten Frang Jobocus Stoch, Rotar im Umtbile ju Frantenthal, jufolge gerichtlicher Ermachtigung und auf Unfteben von Albertina Coud, Bittme bee verftorbenen Rifolaus Cora. ter, meiland Glodengießer, fie biefes Gefchaft forte führend und in Frantenthal mobnhaft, handelnd in eis genem Ramen und in ihrer Gigenfchaft als Bormun. berin ihrer minberjahrigen, ohne Bewerbe bei ihr mobnenben Rinber: Ratharina, Bilbelmina, Maria, Fries berich, Juliana, Magbalena und Elifabetha Schraber. mit Bugiehung beren Beivormunde Georg Frieberich Sprinthorn , Gutebefiber , wohnhaft gu Granfenthal , nachbezeichnete, ben genannten Minberjahrigen gemeinfchaftlich mit ihrer Rutter jugeborige, in bem Banne und in ber Stadt Krantenthal gelegene 3mmobilien,

1. 3mangig vier Aren Ader in ben nenen Garten;

2. Eine Scheuer in ber Deffengaß.

eigenthumlich verfteigert, als:

3. 3mangig vier Aren Garten in ben hollanbifden

Frantenthal, ben 19. Februar 1833.

Roch, Notat.

pr. ben 20. Februar 1833.

(Auswanderungsanzeige.) Die hieroris eingereichten Auswanderungsgesuche von :

Etisabetha Biehl, lebig, von Steinwenben. Aprobath Zimmer, Magner von Malbmobr. Jacob Schäfer, Lehrer von Kotwoeller-Schwanben. Johann Schramm, Theobalbb Gohn, Aderer von

Ratt Biefe, von Rübelberg.
Jofepb Rantet, von Angweiler.
Inna Maria Noos, leitz, von Erbach.
Christian Hoos, leitz, von Erbach.
Christian Hoos, leitz, von Erbach.
Friedrich Erautmann, Magnet von Breitenbach.
Friedrich Schmitt, Schaofhirt von Aleinottweiler.
Johann Gadriter, von Ammfein.
Unton Nuffing, Bergarbeiter zu Derberbach.
Jacob Reiter, Metemann von Hochen.
Johann Kuhn, Aderer von Oberberbach.
Lebatad Huffing, von ba.
Johann hennes, von ba.

Joseph Schwarz, Aderer von ba; werben gur öffentlichen Renntniß gebracht, bamit Intereffenten ihre Anfpruche bei ben einschlägigen Gerichs ten geltenb und bavon innerhalb Monatefrift Ungeige anber machen mogen.

Somburg, ben 19. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

\_\_\_\_

pr. ben 20. Februar 1833,

(Musmanderungsanzeige)

griedeig Milbeim Auppelius, Mehger von Geinflade, fig gefonnen and Schwodeburg, Großtregehim heffen, auszuwandern, und hat hieroris ein Gefuch beffinat eingereicht. Man brings bie spiemit artenutnis, damit etwaige Anfprüche an ihn innerhalb vier Mochen bei ben einschlägigen Gerichten geltend und hiere Angeige abwon gemacht werben könne.

Franfenthal, ben 19. Februar 1833.

Das Ronigl. ganbcommiffariat.

pr. ben 21. Zebruar 1833.

(Eicitation.)

Mittwoch, ben 13. Marg 1833, Rachmittage 2

Ubr . zu Gleiemeiler im Birthebaufe zum Comen : Muf Anfteben von 1. Gibilla Dinges, Chefrau von Gimon Echonflegel, Bingertemann, bei bemfel. ben in Gleisweiter wohnhaft; 2. Inna Eva Minges, Chefrau von Georg Simon Peter bem Jungften , Adersmann, bei bemfelben in Altborf wohnhaft, beibe Rinber von Deter Dinges, im Leben Wingertemann in Gleismeiler und beffen verlebten erften Chefrau Ra. tharing Beter; 3. Johannes Ceonbard, Abjunft und Bingertemann, ale Bormund ber minberjabrigen gewerblofen Krangista Minges; 4. Johannes Dorr bem Alten , Bingertemann , ale Bormund bes minberjahrigen gewerblofen Unbreas Dinges; 5. Friedrich Dorr, Bingerteman , ale Bormund bes minberjab. rigen gewerblofen Peter Minges; 6. Balentin Dorr, Mingeriemann, biefe fammtlich in Gleismeiler mobne baft . Letterer ale Beivormund ber porgenganten brei Minberiabrigen und Diefelben Rinber bes gebachten perlebten Deter Dinges und feiner zweiten Chefran meiland Frangieta Flefchbut; wird in Gemagheit acrichtlicher Ermachtigung, burch Philipp Rrieger, Dio. tar in Ebenfoben, bas ben Dinged'ichen Rinbern, als aus ber Berlaffenfchaft ihres Batere berrührend, angeborige, ju Bleisweiler in ber Rramgaffe gelegene Wohnhaus mit Cheuer, Stallung, Relterhaus, Reller. Sofraithe, Barten und Bubeher, auf Gigeuthum perfteigert werben.

Ebenfoben, ben 21. Rebruar 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 21. 3chrnar 1833.

### Combinirte Uebergebots

### und 3 mangeberfteigerung.

In Reaft einer burch bas Begirtegericht gu Franfenthal unterm 13. November 1832 perorbneten Sonce tion einer Uebergebots mit einer 3mangeverfteigerung, biefe zum zweitenmale am 16. bes ebenbemelbeten Dos nate sub numero 1:8 und jene jum erftenmale am 23. Dezember barauf sub numero 120 ber Gpeperer Mmte. und Intelligengblattbeilage angefündigt, mirb biemit aufolge Artifel 40 bes 3mangeverfteigerungegefetes vom 1. Juni 1822 wieberholt angezeigt, bag ben 11. Darg 1833, um 2 Uhr bee Hachmittage, ju Leiftabt im Wirthe. haus jum fowen, por bem in Durtheim refibirenben Rotar Kriebrich Jacob Roch, in Gemaßheit gerichtlicher Auftrage , euthalten fomobl im obenberührten Urtheil als in bem einschlägigen Zwangeverfteigerungeurtheil genannten Berichts vom 2. Muguft 1832, Die in ben gebachten eingerüchten Befanntmachungen peereichneten und auf ber Leiftabter Bemartung gelegenen Smmobilien fludweife in Berfteigerung gebracht merben, melde, in Betreff ber zwangemeife zu verfteigernben, ber genannte Berfteigerungecommiffar am 20. Auguft 1832, und in Betreff ber auf Uebergebot ju verfteigernben, ber in Rriebelebeim refibirenbe Rotar Derr Rofter am 25. April 1831 aufgenommen baben, namlich:

### A. 3mangemeife ju verfteigernbe :

- Section M. Rro. 43. 9 Men Mder in ben Reualmen, angeboten ju gehn Gulben und befeffen burch Georg Philipp hauer, Mderemann in Leiftabt wohnbaft 10 ff.
- Section M. Rro. 158. 9 Aren Ader am herrheimer Weg, befeffen burch die Erben bes ursprünglichen Schulbners und angeboten git
- Section A. Reo. 333. 20 Aren Ader auf bem großen Sobel, befeffen burch biefelben und angeboten ju 5 ff.
- Section B. Rro. 469. 8 Aren Diefe in ber Candbach, befeffen durch biefelben und angebo-
- Section B. Rro. 768. 12 Uren Uder am Pfingftbrunnen, befeffen burch biefelben und angeboten
- Section M. Rro. 467. 8 Aren Ader hinter ben Beisben, befeffen burch Jacob Feberfeil, Adere in Leiftabt und angeboten ju
- Section B. Nro. 47. 7 Aren Ader im Refler, befeffen burch Georg Jacob But, Aderer in Leiftabt und angeboten gu 5 fl.
- Section B. Rro. 418. Ungefahr 16 Aren Ader in ber Canbbach, befeffen burch Ratharina Muller, le-

- big, großjahrig, ohne Bewerbe in leiftabt mohnhaft und angeboten ju 5 fl.
- Section B. Rro. 688. 4 Aren Ader auf ber Get, befriffen burch Chriftian Reu, Aderer in Leiftabt und angeboten gu 5 fl.
- Section B. Rro. 1230. 39 Aren Ader im Raterloch, befeffen burch Johann Georg Dehn, Aderer in Leiftabt und angeboten ju 10 ff.

### B. Muf Debrgebot ju verfteigernbe:

- Das Drittel von ungefahr 25 Aren Baumflud hinter ber Kirche, gwifchen Georg Jacob Beobbed und Comelius Reu, wovom ber Raufpreis beträgt 51 fl. und bievon bas Behntel 5 fl. 6 fr., jusammen als Anacbot bienenb
- Ungefar 12 Aren Ader auf bem fleinen Sobel, neben Karl helbig und Ludwig Georgens, ju 36 fl. Preis, wovon bas Zehntel als Mehrgebet beträgt 3 fl. 30 fr., jusammen als Angebot geltend 30fl. 36 fr.
- Ungefähr 18 Aren Ader vorn am fleinen Sobel, neben Georg hamann und Johannes Freiermuth, ju 91 fl. Preis und 9 fl. 6 fr. Uebergebot, jufammen als Angebot 100 fl. 6 fr. 100 fl. 6 fr.
- Ungefahr eben fo viel Ader in ber Sandbach, neben Andreas Schadt und Georg Jacob Sanewalb, ju 23 fl. Preis und 2 fl. 18 fr. Mehrgebot, jufammen als Angebot bienend 25 fl. 18 fr.
- Ungefahr 12 Aren Ader auf ber Leininger Sohe, neben Karl helbig und Friedrich Reu, zu 50 fl. Ranfpreis, wovon das Zehntel 5 fl. ausmacht, zusammen als Angebot geltend 55 fl.

Diefe Berfteigerung betreibt beiberfeitig ber in Bebenheim am Berg mobnhafte Sanbelemann Alexander Ruhn, ber ben herrn Abvotaten Jacob Stodinger in Frantenthal gum Unwalt hat und ber bie vorbemerften Un. und Debrgebote gethan, ale infcribirter Glaubiger von weiland bem in Leiftabt verftorbenen Albrecht Duller, im Leben Sufichmieb, nunmehr gegen beffen a) obengenaunte brittere Guterbefiger, b) ben Bute. befiger Lubwig von Berichaffelt von Rallftabt und ben Forfter Jacob Rochenborfer von Leiftant, beibe als ebenfallfige brittere Beffer aber ber auf Debraebot gu verfteigernben Buter laut eines burch ben in Durtheim wohnenden committirten Gerichtsboten Schupple am 18. Juni 1832 furb gemachten Aneguge vom oben bes merften Raufvertrag, wie auch c) gegen bes benamten urfprunglichen Chulbnere in Beiftabt mohnenbe Erben, namentlich: Johann Duller, Taglobner, 2inna Ena Muller, Taglohnerin, Georg Jacob Muller, Dbft. banbler. Magbalena Muller und ihren Chemann Ron. rab Belbig, Taglohner , biefen ber ehelichen Gutergemeinschaft wegen, unter nachftehenben Bedingungen, als :

- 1. Dit bem Bufchlag treten bie Steigerer in ben Befft ber 3mmobilien, ober fie haben fich im 2Bege Rechtens auf ihre Roften und ohne Bugichung bes bes treibenben Theile bineinfeten an laffen , ber ihnen blos für fein eigenes Ractum garantirt und bie Garantie nicht leiftet, welche nach ben Befeben ber Berfaufer bem Raufer gu leiften verbunben ift; bem Raufer merben feine anberen Rechte auf bie Buter übertragen als Diejenige, welche ben bieberigen Gigenthumern berfelben und bem Berfteigerer barauf jugeftanben.
- 2. Rach bem Bufchlage haben bie Steigerer alle Steuern , Bemeinbelaften, allenfallfige befannte und verborgene Gulten und Erbginfen, auch etwaige unvertabrte Rudftanbe bavon, befonbere ju entrichten.
- 3. Auf befonberes Berlangen bes betreibenben Glaubigere muß ein Steigerer bei feinem erften Bebot einen annehmbaren folibarifden Burgen ftellen.
- 4. Die Steigerer ber gwangeweife gu verfteigerne ben Guter find gehalten ihren ausfallenben Erlos, ber Binfen ju fünf vom Sunbert affahrlich vom Bufchlage an tragt, folgenbergeftalt ju begabien, namlich: por aller Collecation und obue biefelbe abzumarten, bie bieberige Progeburfoften ber Bwangeverfteigerung nach bem barüber auszufertigenben gerichtlich tarirten Ro. ftenvergeichniffe, binnen vier Bochen vom Bufchlage an, an ben genannten betreibenben Theil, nach Berbaltnif bes Steigerungepreifes, und ben Reft beefels ben gu vier gleichen Portionen auf bie Martinitage ber Sabre achtzehnhunbert brei und breifig, vier und breifig, fünf und breißig und achtzehnhundert feche und breißig auf gerichtliche Unmeifungen.
- 5. Der Steigerungspreis ber auf Dehrgebot zu verfleigernben Guter muß in gangbaren Gilbeiforten gu vier gleichen Portionen und in eben fo viel nach einanber folgenben Jahresterminen, wovon ber erfte auf Darting achtzehnhunbert brei und breifig fallig wirb , nebft Binfen vom obenbemelbeten 25. April fcon an laufend, auf Unweisungen an wen Rechtens bezahlt merben.
- 6. Für bas oben angegebene Flachenmag wirb feine Bemabr geleiftet.
- 7. Wenn ein Steigerer eine ber bemelteten Dortionen nicht auf ben Berfalltag bezohlt, fo ift baburch von Rechtemegen ohne weitere Kormlichfeit ber Bufchlag auf ber Stelle aufgelost mit Berluft gegen ben faumigen Steigerer feiner bezahlten Gelber und bes etwaigen Dehrerlofes, inbem alebann ber angewiesene Erheber bie Befugnig bat, entweber bas Liegenthum fur fich gu behalten ober baefelbe auf freiwilligem Bege gu verfteigern, vorbehaltlich feines Rudgriffs gegen ben

faumigen Steigerer megen Benigererlofes ober Des nigermerthes.

- 8. Der Bufchlag aller ju verfteigernben Immobilien ift fogleich befinitiv. es wird nachber gar fein Gebot mehr angenommen.
- 0. Muf ben Rall es jur Gicherheit ber Steigerer nothig mare, bas Purgationeverfahren einzuleiten, fo haben bie Steigerer bie beffallfigen Roffen gu leiben; ber Steigerungepreis barf beghalb nicht rebucirt merben.
- 10. Der Steigerer ber ju verfteigernben Guter auf Debrgebot, bat, ohne bag er berechtigt ift, einen Abzug am Steigpreife gut machen, bie im Artifel 2188 bes Givilcoberes bem Steigerer ju gaft gelegten Roften au tragen.

Der Berfeigerung teommiffar: Roch.

pr. ben 21, Februar 1833.

(Sausperfleigerung . im Armenrechte betrieben.)

Rachften 11. Dars, bes Rachmittags 3 Uhr. fm Birthebaufe jum Schwanen gu Dtrerftabt, auf Un-Achen von 1. Johann Maan Baas, ohne Gemerbe, hanbelnb fowohl in eigenem Ramen wie auch ale Bormund feines mit ber verlebten Unna Daria gebornen Johannes chelich erzengten Cohnes Jofeph Baas. welcher unter Dro. 7779 gum Armenrechte gugelaffen marb; 2. Jofeph Johannes, Aderemann, als Beivormund bes vorgenaunten Dieteriabrigen, und 3. Bohannes Baas, Taglohner, alle in Otterftabt wohnhaft; und in Bemagbeit eines am 25. Januar lettbin gefaßten, burch bas Begirfegericht ju Franfenthal beftatigten Familienrathebefchluffes , wird bas gu ber swifden ben genannten Cheleuten bestanbenen Buter. gemeinschaft gehörige, hinter bem Dorfe ju Dtterftabt gelegene Wohnhauschen mit einem Rlachenraume von 7 Aren öffentlich auf Gigenthum verfteigert.

med Eprper, ben 20. Rebruar 1833. - 70000

5 4

Ar.

Piller.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 21. Rebrugt 1833.

(Feltjagtverpachtung.)

Den 6. Marg 1. 3., Rachmittage 1 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe babier, wird bie hiefige Relbjagb mittelft öffentlicher Berfteigerung auf einen feche ober neunjährigen Beffand in Pacht gegeben merten.

Mrgheim, ben 16. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt. Eger.

pr. ben 21. Rebruar 1833.

IB a I bie e. (Berfteigerung von eichenen Bauftammen.) Samfiga , ben neunten bes fünftigen Monate Dary, Rachmittags zwei Uhr , auf bem Gemeinbehaufe zu Balbfee, werben por bem Burgermeifteramte bafelbft 25 eichene Bauftamme aus bem Gemeinbewalb von Balbfee öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert.

Balbfee, ben 20. Rebruar 1833.

Das Bargermeifteramt. Sirid.

pr. ben 21. Rebruar 1833.

(Ginftellung von Erfagmannern )

Gur amei befertirte Golbaten bes Ronigl. Bayer. fechsten Linien . Infanterie . Regimente bat Die Ctabt Spener zwei Griabmanner für bie noch übrige Diene fteszeit zu fellen.

Ber biegn tauglich und geneigt ift , bie Dienftzeit um ben Betrag bes Ginftanbefavitals, jebes von 150 Bulben . au übernehmen , bat fich an bas Burgermete fteramt ju menben.

Speper, ben 19. Rebruar 1833.

Das Bargermeifteramt. DeBel. 21bi.

pr. ben 22. Februar 1833.

(Berfteigerung von forlen Scheitholy. Ctodholy, Bauftammen, Wellen und von Lobrinden.)

Montags, ben fommenben 4. Dary, Rachmittags um 2 Uhr, im Gafthaufe jum Bittelebacherhof in Speper, werben folgenbe biefer Stabt gehorenbe Bolgfortimente aus bem Gemeinbeforlenwalb, Diftrict Bagfenfdilag Gection XI., öffentlich loodweife verfleigert . als :

64 Rlafter forlen Scheitholi.

. Stodbols, 45

66 ficferne Bauflamme, Wellen,

fobann circa 40 Bebund Spiegellohrinden aus ben Rinfenbergerheden.

Speper, ben 22. Februar 1833.

Das Baracrmeifteramt.

beBel, 21bj.

pr. ben 22. Gebruer 1833.

Sochborf. (Gemeinbeguterverpachtung.) Rommen. ben 6. Dar; laufenben Jahrs, bes Rachmittags um ein Uhr. wird bas Burgermeifteramt jur Bernachtung ber Gemeinbe augehörigen Guter auf einen fecheichrigen Beffanb ichreiten.

Sochborf , ben 20. Februar 1833. Mus Muftrag:

Der Bemeinbeidreiber, Blaufug.

pr. ben 22. 3cbruar 1833.

ate Befanntmaduna einer Smangsverfteigerung.

Rachbem burd Urtheil bes Ronial. Begirfegerichts u Rrantenthal vom 29. Dezember vorigen Jahres bie Doposition, welche Johann Abam Duntel, Wirth und Binger und beffen Chefrau Rlara Baft, beibe in Deis besheim wohnhaft, am 25. Juni 1831 gegen bie Boll. giebung eines am 15. Dar; bes nämlichen Jahres gegen fie burch bas ermabnte Begirtegericht erlaffenen 3mangeveraugerungeurtheile eingelegt haben, ale ungegrundet abgewiefen und bie Fortfegung bes burch herrmann Zimmern, Sanbelemann in Dannheim wohnhaft, qua Cessionar von Johann Frang Rofin, Beicaftemann in Frantenthal, gegen bie gebachten 300 hann Abam Dunfel'fchen Cheleute eingeleiteten Zwange. veraufferungeverfahrens obnacachtet Apellation und ohne Burgidaft verorbnet murbe, fo foll nunmehr bie in ber Brilage gum Umte und Intelligengblatte bes Rheinfreifes vom 9. April 1831 Rro. 36 jum erftenmal und in ber vom 27. Juni beefelben Jahres jum gweis tenmal angefündigt gemefenen Zwangeverfleigerung gegen bie obgenannten Cheleute Duntel . auf Betreiben

girten Beilagen bes Imte - und Intelligengblattes unb Den eilften Darg achtzehnhundert brei und breißig und zwar an biefem Tage

bes genannten Zimmern, mit Sinweifung auf bie alles

barin enthaltenen Bebingungen.

- a) ju Rieberfirchen im Baltbaufe jum Schwanen, Morgene 8 Ubr;
- b) an Deibesbeim an bemfelben Tage in bem Baffs banfe gum banerifden Sofe, Morgens o Uhr;
- c) ju Rupperteberg an bem namlichen Tage, Rach. mittage 2 Uhr, in bem Bafthaufe gum lowen

por bem unterzeichneten Berfteigerungecommigar Rarl Muguft Rofter, Rotar ju Friedelsheim refibirend, abgehalten werben, jeboch mit bem Bemerten, bag bie Bablungetermine, ba bereite von ben früher angefun-Digten ber erfte verftrichen ift, auf bie Martinitage ber Jahre 1833, 1834 und 1835, mit Binfen gu 5 Progent vom Berfteigerungstage an feftgefest finb.

Der betreibenbe Theil behalt fortmabrent feinen Bobnfis bei herrn Auwalt Dichel in Frantenthal.

Griebelebeim . am 10. Rebruar 1833.

Der Berfteigerungscommiffar:

Rofter . Rotar.

pr. ben 22. Rebruar 1833.

(Marineboly: Berffeigerung.)

Runftigen 7. Dars I. 3., bes Bormittage um 9 Uhr, werben in bem babiefigen gewöhnlichen Bolgichlag pro 1833 13 Marineffamme 1. Qualitat , burch bas une terzeichnete Burgermeifteramt offentlich verfteigert.

Comegenheim, ben 20. Rebruar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Sorir.

pr. ben 22. Aebruar 1833.

(Befanntmadung.)

Montage, ben 4. Dary 1833, Bermittage um 10 Uhr, wird auf hieffgem Rathbaus bie Lieferung ber Kourrage und von Borfpann für Die Station Rens fabt, mahrend bem zweiten Gemefter 1822 an ben Benigftbietenben verfteigert, welches ben Steigliebhabern gur Radricht bient.

Reuffaht , ben 21. Februar 1883.

Das Burgermeifteramt.

Dacqué.

pr. ben 22. Jebruar 1833,

ite Befanntmachung.

(Sausperfleigerung.)

Dienstag , ben 12. Marg 1833 , bes Rachmittaas 1 Ubr . last Johannes Roppenhofer von Dochfpeper. in feiner Bobnung allba, fein in Dochfpeper gelegenes, neuerbautes, sweiftodiges Bobnhaus, bas Birthe. haus jum golbenen gamm, nebft Bugebor, beftebenb in 2 Stallen, wovon ber eine 16 Pferbe faßt, Sof, gering und Garten; bann mehrere Meder und Biefen, auf Dochipeverer Bann gelegen, freiwillig und offentlich verfteigern.

Das Bobnbaus ift wegen feiner lage an ber Chauffee nach Mannheim nicht blos gur Wirthfchaft, fonbern auch jum Betrieb eines jeben anbern Gefchaf. tes porguglich geeignet.

Raiferelautern, ben 17. Rebruar 1833.

Bill, Rotar.

pr. ben 22. Rebruge 1833.

Sambad. (Gemeinteholiperffeigerung) Dachff. fünftigen Donuerftag , ben 28. Rebrugt , bes Morgens 9 Uhr , werben ohngefahr 100 Bauftamme und 30 Sparren, in verschiebenen Diftriften liegenb, bei guter Bitterung im Balbe, bei ungunftiger Bitterung aber im Rathbaufe babier verfteigert.

Sambad, ben 10. Rebruar 1833.

Das Bargermeifteramt. Difon.

pr. ben 22. Jehrnar 1833.

Diebesfelb. (Bobrintenberfleigerung.) Mittmoch. ben 6. Dars nachfthin, bes Rachmittage um 1 Ubr. auf bem Gemeinbebaus ju Diebesfelb, merben circa 250 Bebund Cobrinden, meiftens Spiegelrinden, auf bem Stod meiftbietenb perfleigert.

Diebesfelb . ben 90. Gebruar 1833.

Das Bargermeifteramt. Mus Muftrag :

Drivat . Unzeigen.

Bie 6. Embichreiber.

pr. ben 17. Rebrnar 1833.

ate Befanntmaduna.

Die unterzeichnete Albertine Schut, Bittme bes Rifolaus Schraber, weiland Glodengießer in Franfenthal , fle bas Gefchaft fortführend und bafelbit wohnhaft, beehrt fich bie ergebene Ungeige ju machen, bag, ihrer Abreife nach Rorbamerita ungeachtet, bas Beichaft ber Biegerei unter ber Leitung ihres herrn Schwagere, bes Glodengiegere G. F. Sprinthorn in Frantenthal , in ihrem Ramen fortgefest und ber Fort. gang besfelben, unter prompter reblichfter Bebienung, nicht bie mintefte Storung erleiben mirb.

Kranfenthal, ben 15. Rebruar 1833.

Albertine Coraber Bittme.

pr. ben 22. Rebruar 1833.

Malenfallfige Blaubiger von mir wollen ihre Rech. nungen innerhalb brei Bochen an mich einfenben.

Minnweiler . ben 12. Rebruar 1833.

Dr. Beiger.

# Beilage

8 11 m

# Umte: und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 23.

Speper, ben 26. Februar

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 22. Rebruar 1833.

(Gemeinte Gabbolgverfleigerung.)

Montog, ben 18. nächffommenden Mary, bes Morgens um 9 Uhr, werben nachbezeichnete, in bem Gemeindewald zu Gulendis befindliche holger, in der Behausung bes Iohannes Zinsmeister zu Eulendis, öffentlich verfleigert, als

12 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

3 buchene Rutholgitamme. 31 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

4925 Gebund gemifchte Bellen.

ino gemejajie zoenen.

Ferner werben verfteigert:

Donnerstag, ben 21. nämlichen Monats, bes Morgens am 9 Uhr, in ber Bebaufung bes Peter Bofff ju Schwebelbach, solgende ber Gemeinde Schwebelbach angeborige holger, ale:

160 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

3 buchene Rubholgftamme.

Beilerbach, ben 19. Februar 1833.

Das Bargermeifteramt.

Binemeiler.

pr. ben 22. Jebruar 1833.

. (Pobrinbenverfteigerung.)

Mittwoch, ben 20. Marg 1833, Bormittags 10 Uhr, werden im Offenbacher Gemeindemalb 200 Gebund Spiegelriuben vor bem Unterzeichneten verfteigert.

Dffenbach, ben 21. Februar 1833.

Das Bürgermeifteram Bruder. pr. ben 22. Zebruar 1833.

(Bobrindenverfteigerung.)

Da bie unterm 11. biefes Monats abgtbaltene und und der Brei, 4 bes Landauer Begirtés Eilboren ber fannt gemachte Berfleigerung von ohngefahr 1000 Ger bund Hierbeit bei den Berfleigerung von ohngefahr 1000 Gebund hierbeit bei Berfleigen, Gemeinbewald von fignelligen, bie Genthmigung böbere Behörben nicht erhalten bat, so wird zu beiter Deraction ein anderweitiger Terman auf Mittwoch, ben 6. Märg nächsbin, Nachmittags i Uhr, schaferter, voou Eriglustige biemit eintabet

Flemlingen , ben 18. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Minges.

pr. ben 22. Bebruar 1833.

(Sotzverfteigerang.)

Montag, ben 11. Marg l. 3., Morgens um 9 Uhr, werben auf ber Burgermeisterei zu Alfenborn folgenbe holisortimente aus bem baffgen Gemeinbewald melbietenb öffentlich zu Bertauf gebracht:

1. 194 Rlafter buchen Scheitholg.

2. 34i . fiefern

3. 191 Stodholg. Gtodholg. 4. 425 Gebund gemifdre Wellen.

5. 85 Grad fieferne Blode.

6. 9 . Bauftamme. 7. 10 . eichene Bauftamme.

8. 4 . Bagnerftangen.

9. 14 Stamme Reinigungehölger. 0. 5 Rlafter Branbhols.

10. 5 Rlafter Branbholg. Alfenborn, ben 19. Februar 1833.

Das Bargermeifteramt.

Cafpar.

pr. ben 22. Jebrear 1833.

Rambrecht. (holverfleigerung.) Donnerflag, ben 7. bes nachftommenben Monats Marg, Mittage 2 Uhr,

werben im hiefigen Rathehaus, aus bem Gemeinbes walb Gravenhaufen

29 tieferne Bauftamme unb

verfteigert.

Sammtliches holg liegt nahe an ber Lanbftrage bei Gravenhaufen, und wird ben Steigerern noch befondere ein annehmbarer Bahlungstermin gegeben werben.

Lambrecht, ben 20. Rebrugr 1883.

Das Bargermeifteramt.

Dehlert.

pr. ben 22. Zebruar 1833.

(Soliverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forftamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Otte, wor ber einschläusschen abministrativen Behörbe nich Beisen bes betressenden Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenden Berlaufe in Loofen von nachfichenben Dolfortimenten geschritten werben, nämlich :

Den 6. Marg 1833, ju Durtheim, Morgens um 9 Uhr.

Revier Sarbenburg.

Schlag Papiermuhlerberg.

165 . Bloche. ? Rlafter buchen geschnitten Scheitholt.

1151 fiefern

1650 Gebund geringe Reiferwellen.

Schlag Sommerthal. 23 Rlafter Liefern geschnitten Scheitholg. 4000 Bebund ger. Reiferwellen.

Binbfallhölger in verschiebenen Diftricten.

20 e Bloche.

10 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

20 fiefern gehauen

Außerbem werben im laufe ber Monate Marg und April in ben Revieren bee Forstantisbegieft noch ohngefahr ino er amer Baus und Nucholz, 1890 Rlafter Scheit, und Prügelholz nebft 10000 Bellen zur Beraußerung fommen.

Durfheim, ben 21. Februar 1833. .

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 22. Februar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Die nachbenannten Personen wollen mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerita auswandern, ale:

Chriftian Scherber, Mderemann von Albiebeim.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bamit blejenigen, welche etwa Forderungen an besagte Personen haben, solche arbiggenfalls bei dem betreffeuben Gerichte innerhalb vier Wochen gestend und bie Angeige down ander maden fönnen.

Rirchheimbolanben, ben 20. Februar 1833.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. Gieffen.

pr. den 22. Jebruar 1833. (Auswanderungsameige.)

Die bier eingereichten Ausbranderungsgesuche bes Johannes Jenn von Siegelbach, Rham Spach vom Bundenten Gemeinbe Zerippfladt, Balentin Mieber, Jacob Geib und Balentin Geib , alle brei aus Alfensborn, werben mit bem Ansigen jur allgemeinen Kenntnig gebracht, baß alle, welche aus irgend einem Titel Anzippfliche ober Forderungen an die Ausbranderungsfunftigen ju haben vermeinen, solche alsbald vor ecompetenten Behörde geltend und bie Angtige babon binnen vier Mochen bieher machen mögen.

Raiferstautern , ben 20. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 22. Rebener 1833.

ite Befanntmachung.

(Sanfe, Berg : und Baumwollengarn Lieferung in Die Rreisarmenanftalt.)

Montag, ben 4. Mary biefes Jahre, Bormittage um 10 Uhr, wird auf bem Stadthause bahier bie Lies ferung von

750 Rilogramm Spinnhanf,

60 baumwollen Webgarn für bie Rreisarmenanftalt an ben Wenigfinehmenben öffentlich verfteigert.

Franfenthal, ben 22. Februar 1833.

Die Ronigl. Bermaltung ber Rreibarmenanftalt,

BaBfe.

pr. ben 23, Rebruar 1833.

(Die Musbebung und Reinfaung bes Mitrheingrabens pon Oggerebeim nach Rorbeim betr.)

Mittwoche, ben 6. Marg nachfthin, Morgens um 9 Uhr, werden auf bem Stadthaufe ju Franfenthal bie Mushebungs. und Reinigungearbeiten bes Mitrheingra. bene von Dagerebeim nach Rorbeim, in mehreren goo. fen abgethelt, auf Minbergebot perfleigert.

Kranfenthal, ben 22. Rebruar 1833.

Das Bargermeifteramt. Rie L

pr. ben 23. Rebruar 1833.

. (3mmobilienperfleigerung.)

In Gemägbeit Ramilienbeichluffes vom 10. Januar 1833 , beftatigt burch Urtheil bes Ronigl. Begirfege. richts von Frantenthal vom 29. bedfelben Monate : und auf Anfteben 1. von Philipp Bus, Adersmann und Wirth, fowohl in feinem eigenen Ramen, ale auch ale gefeslicher Bormund feiner annoch minberjahrigen und gewerblofen Rinber ans feiner erften Che mit weiland Glifabetha Bihn, nämlich: a) Jacob, b) Elifabetha und c) Philipp gub; 2. von Rrang Dittemer , Mders. mann, ale Rebenvormund ber genannten Minorennen : 3. von Ratharina Ent, hanbelnb mit Ermachtigung von ihrem Chemanne Philipp Beilmann; 4. von Johannes Lus . lettere in ihrem eigenen Ramen und ebenfalls Adereleute . fammtlich wohnhaft ju Rlomerebeim: werben burch ben unterzeichneten biezu committirten Georg Reumaper, Ronigl. Rotar für ben Gerichtebeauf bem Banne von flomerebeim gelegene 3mmobilien, als:

- 1. Ein Mohnhaus fammt Scheuer, Stallung, Barten und anbern Bubehorben, gelegen gu flomere. beim mitten im Dorfe.
- 2. 850 Aren ober beilanfig 26 Morgen Aderfelbes, in 18 Studen.

Deffentlich an ben Deiftbietenben auf Gigenthum verfteigert.

Der Bufchlag finbet ftatt ben 14. Dary 1833, Rachmittage um ein Uhr, ju flomerebeim in ber Bob. nung bes genannten Dhilipp gus; je nach ben Ume ftanben gegen baare Rablung ober auf 3 Rablungetere

Die nabere Befdreibung ber Immobilien, fo wie bas Bebinanifheft tann ingwifden auf ber Amteftube bes Unterzeichneten eingefeben werben.

Franfenthal, ben 22. Rebruar 1833.

Reumaver, Rotar.

pr. ben 23. Rebrugr 1833.

(Berfleigerung eines großen Rabrifgebaubes betr.)

Samftag, ben 16. Dary 1. 3., Rachmittags 2 Uhr , im Bafthaus jum weißen Lamm in Rrantenthal. wird por bem unterzeichneten Rotar Frang Jobocus Roch, im Umtefite ju Frantenthal, in Bollichung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht bafelbft am 30. Januar b. 3. erlaffenen Urtheile, und auf Betreiben von Joseph Bilhelm Speperer, Bierbrauer, in Deibels berg wohnhaft , ale Beneficiarerbe bee babier perftor. benen Drivatmannes Jofeph Bilbelm Greverer, bas ju beffen Berlaffenschaft geborige, ju grantenthal in ber Rarnberger Strafe gelegene fogenannte Zuchfabrifgebanbe mit Garten, Stallung und anberem Bubehor, eis aenthumlich öffentlich verfteigert.

Franfenthal, ben 23. Rebruar 1833.

Rod . Rotar.

pr. ben 23. Zebruar 1833.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorftame tes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffente lichen meiftbietenben Bertaufe in Lopfen von nachftebene ben Bolgfortimenten gefdritten merben, namlich:

Revier Lemberger Glasbutte.

Montag, ben 4. Mars, frub o Ubr, su Erlenbrunn. Rro. 25. Schlag Binterichachen.

- 2 eichene Rutholzabichnitte 4. Rlaffe .
- 32 buchene meiftbuchene
- 5781 Rlafter geschnitten buchen Scheithola.
- 5 anbrüchig, eichen fnorrigt .

14125 Gebund buchene Bellen. Dann Dienftag, ben 5. Darg, frah o Uhr, ju Cemberg.

Dro. 22. Schlag Rumberg.

- Rlafter gefdnitten 5fdubig buchen Scheithols. 120 eichen
  - Bebund eichene Dellen.
- Rro. 24. Schlag Rothenberg am Salgledened.
  - eichene Banholgftamme 4. Rlaffe, 2
    - Rubholjabidnitte 4. . Bagnerftangen ,
  - 10 birfener Rusholiabidnitt.

Rro. 31. Schlag Gr. Stephansberg am Rabenbachered.

2 eichene Dutholjabichnitte 4. Rlaffe. hieju ladet Steigerungeluftige ein Pirmafene, ben 22. Februar 1833.

Das Ronigl. Bayer. Forftamt.

pr. ben 23. Februar 1833.

# tte Befannemachung einer 3 mangeverfteigerung.

Muf Betreiben bes herrn Chriftian Beuch, Burgermeifter, ju Dirmafens mobnhaft, in feiner Gigenfchaft als gerichtlich conftituirter Bormund über Kriebeich Beuch . Bumnaffalichuler ju 3meibruden , minberjabe riger Cobn von ben verlebten Cheleuten Beren Lubmia Brud . gemeiener Apothefee und Abjunft und Dorothea geborene Schuler ju Dirmafens, welcher ju biefem 3mede ben herrn Friedrich Rarl Blager, Abvofat, wohnhaft in 3weibriiden, ale Unmalt beftellt und bei bemfelben Bobnfit ermablt und in Gefolge zweier buech bas Ros mial. Begirfegericht zu 3meibruden unteem neunzehnten Sanuar laufenben Babre und nnterm fecheten laufenben Monate erlaffenen und gehörig regiftrirten Urcheile, wird burch unterzeichneten Rarl Rieffer, Ronigl. Notar gu Pirmafens, im Ranton und Wohnfite besfelben Da. mene, Begirfe von Zweibruden, ale burch ermabntes Urtheil vom fecheten bee lanfenben Monats an bie Stelle bes burch vorallegietes Urtheil vom neunzehnten vorigen Monate bestellt gemefenen Berfteigeeungscommiffard bes Konigl. Rotare Ludwig Jeamben gu Dirmajene ernanuten Beefteigeeungecommiffar bee nachbes . fchriebenen Immobilien, gegen Jacob Trarel und beifen Chefrau Baebara Schafer, Adereleute, ju Rebalberhof wohnhaft, gefdritten werben, mobei bie hierunten bemerften von bem betreibenben Theile angefesten Preife ale erfree Ungebot gelten follen.

Diefe Immobilien, welche in bem gehörig einregiftrirten Guteraufnahmepretefoll, fo ber unterzeichnete Votar unterm gesteigen Tage gefertigt hat, verzeichnet find, find folgende:

- I. Den breigehnten Mai bes laufenden Jahres, Morgens um neun Uhr, ju Lemberg in ber Behausung bes Buegermeiftere Geinrich Zieglee
- A. Die jum Rodalberhofgut gehörigen, im Banne von Lemberg gelegenen Immobilien;
  - Section 2. Rro. 396 bis 401. Zwei große auf befagtem Robalberhof gelegene zweiftodige Wohnhaufer, mehrere hirten und Taglobnerhaufer, Scheuer, Stallungen, hofeaith und Garten, fo wie bas

- Gange fich bermalen vorfinbet und ein gefchloffenes hofgut bilbet, von allen Ceiten von bem Eigenthum ber Schulbner umgeben und an Fiddenraum 4 Morgen 1 Biertel ober 1 hectare 11 Uren 2 Centiaren baltenb.
- 1. Section 2. Rro. 402 bis 424, 426, 428 bis 4,34, 488, 440 bis 445, 452, 453, 461 bis 475. Hindheit fünf und jungig Moggan zwei Liertel gebn Rutben ober 137 hectaren 28 Aren 4 Centiaren Acretian in fünft und fünftig Cuder.
- 2. Section 8. Rro. 435 bis 437, 446 bis 449, 450, 454, 457 bis 460. Gin und fecheig Morgen zwei Biertel vier Ruthen ober 15 hectaren 93 Meen 99 Centiaren Wiefen in breigebn Studen.
- 3. Cection C. Dro. 456. Gin Morgen 8 Ruthen ober
- 4. Section E. Reo. 425, 427, 439, 451, 455. Bebn Morgen brei Biertel feche und gwangig Ruthen obee Banb (2 hectaren 85 Aren 88 Centiaren) in feche Studer.

Das vorbeichtiebene hofgut, welches ein jufaurmenthängendes gefchieffene Congre biltet, fo bog ein jedes ber vorbezeichneten Güreffüder beiderfeits von dem nämlichen Eigenbum und das Gung eggen Güden und Welfen burch das Kertrichrefteffelt, gegen Often durch ben Staatswald und jegen Norben durch den Gemmunicationeneug von Etenbeunn nach Kettrich ber grengt wird, wurde zusammen angebeten zu gehn taufend Walten

B. Die gum Altwoogemühlerhofgut gehörigen und ebenfalls im Banne von Lemberg gelegenen Immobilien.

- 1. Section C. Aro. 410 und 420. Die fogenannte Altwoogsmüble, bestehend aus einem Mahl und einem Chalgang, einem Mohngebaude, Stallungen, Schwer, Doffcum und Garten im Stadentraum i Morgen 2 Biertel ober 30 gren 18 Genetiaren haltend; wird begräugt einseits und unten burch die Schulbure seicht, andereite burch dem Rupperetweiterweg und oben durch den Meiberterbann.
- 2. Section B. Mro. 152 und 153. Ein einstötiges bei der Altwoogsmibt getegenes Wohndbachen mit hofraith und Garten, enthaltend an Riaden raum 16½, Muchen ober 3 Bent 70 Centiaren; wird begrängt einfeits durch Jacob Ararcl, andereits burch ben Genannten niebenhübel.
- 3. Section B. Rro. 127, 128, 147, 151, 263, 374. Section C. Pro 305, 338, 389, 390. Section D. Nro. 137. Section B. 327, 345, 261 wid 374. Sieben und breifig Woogen fechagehn Muthen ober 9 Hectaen 60 Aren 63 Centioren Aderland in fechagehn Studer.

- 5. Section B. Rro. 237, 370 bis 373, 238, 239. Section C. 411 bis 418. Seche und gwangig Borgen ein und gwangig Ruthen ober 6 hectaren 83 Iren 40 Centiaren Wiefen in fünfichu Studer.
- 4. Section B. Rro. 141, 147, 129, 148, 202 und 339. Fünf Morgen brei Biertel neungen Ruthen ober 1 Dectare 54 Uren 19 Centiaren obes Land in fects Studer.

Die vorbeschriebenen Immobilien wurden burch ben betreibenden Theil im Ganzen angeboten zu zweitausend Gulden

- 11. Den bemelbeten breigehnten Mai laufenben Jahres, Nachmittage um zwei Uhr ju Erlenbrunn in ber Behausung bes Abjuntten Daniel Roch.
- C. Die ben genannten Schuldnern auf ber Be-

Section E. Rro. 414, 416 und 419. Fünf Morgen ober 1 Sectore 90 Centiaren Aderland in brei Studer, angeboten ju acht Gulben 8 fl.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo baß ein Rachgebot nicht angenommen werben tann, finbet unter folgenden durch den betecibenden Theil feftgefesten Bedingungen flatt.

- 1. Werden die Jummölisen so verfleigert wie biefelben nach ihren, Gesamter Zeflandtreisen bieroben beschrieben und angebeten find, das bemelbete Redalberbefaut foll nach Besinden ber Imflande auch zu weigleichen Theiten, so wie solches früherhin abgetheilt gewesen werden der verbeile finnen.
- 2. Tritt Steigerer auf feine Gefahr und Roften in Beft und Genug berfelben vom Tage bee Buichlage an und hat fich ohne Buthun und irgend eine Garantie von Seiten bes betreibenben Theile barinnen zu erhalten.
- 3. Für den angegebenen Flächeninhalt wird feine Garantie geleistet, selbst nicht bei einem Unterschied des Mehr oder Weniger von einem Zwanzigstel und darüber.
- 4. Geben die Immobilien auf Steigerer über mit allem was bagu gehört und bavon abhängt, Rechten und Berbindlichfeiten, fichtbare ober verborgene Activ ober Pafftofervituten, laufenden und rüdfländigen öffentlichen Abaaben, demeinte algen und Undagen, Kenten
- 5. Fie Jahlung bes Steigpreises ift in beri gleisen Zermienn, als Martini adigeinhundert brei und breißig, achigehabundert voter und breißig, und achteben hunder ibni und breißig mit ben gestellichen Interent wom Tage bes Zuschlage on, in anuehnbaren Gelbieren nach einer gultich oder gerichtlich gu erfolgenden Collocation in die Jande ber inseribitet auf verflegenden Kollocation in die Jande ber inseribiteten Hypothetarsalableger zu eisten.

6. Auf Berlangen muß Steigerer gur Sicherhalt bee Steigpreifes und übrigen Acceforten folibarifche Burg.

fchaft leiften und bleibt ber Borlettbietenbe in Ermangelung eines burch ben lebten Steigerer beigubringenben annehmlichen Burgen fur bas burch ihn geschehene Bebot haftenb.

- 7. Die Signification an bie Schuldner und bie allenfalls britteren Befiber, Transfer prion, fo. wie bie etwaige Purgation geschehen auf Rozien bes Stelgerers und ohne Abang vom Greigpreie.
- 8. Die Roften bes Zwangeveraußerungeverfahrens bis jum Tage ber Berfleigerung werden von bem Erlofe vorzugemeife bestritten.
- 9. Durch bie betreffenben collociteten Maubiger ann auf Gelaby nut Soften bes faumigen Seiegrere resp. Bürgen, mit Umgebung aller gerichtlichen und Zwangdveräußerungeförmlichteiten nach eufachem fünfachntägigen Jahlungsbefelbt, gugleich Berfleigerungsauzige enthaltend, jur Wiederverfrigerung vor einem Roitigl. Betar, bes jenen guerfannten Dhiecte unter beiteitigen Bebingungen und felbft außer bes fäumigen Ecklie Gegenwart, gefchritten werben, in welcher Rücksicht benn auch die zu versteigenben Güter privilegitermaßen und beiteiben und vor ihrer gänfleden Ausgablung weber anderwarts veräußert noch verpfander werballen bufen.
- 10. Außer ihrem Steigichilling tragen bie Steigerer bie Kollen bed Berfleigerungsprotofuld und ber barauf Bezug habenben Regilirirunges und Notarcials gebubren im Berhaltnis ihres Steigpreises, und baben 10tde innerhalb auft Lagen und erfolgten Zufcflag zu entreihten; ben Steigbrief hat jeber besonbere zu bezahlen.
- 11. Die Gebalichfeiten muffen in ber Branbortcherungsanftalt bes Abeinterifes mit einem angemeffenen, nothjeufalls auf Roften bes Steigerers und feines Burgen contradictorisch ausgumittelnben Affecurationsanfolages erhalten werben.
- 12. Da ber Schuldner Jacob Trarel bie voebegeich, neten Landbistriften, gemannt Pfeifferbelichen, bie Josefumschaft, bie Ilngerbell, ben Kibeltwoog und ben Schwadenflacken mit bober Königl. Riegierung bes Rheinstreife gegen einem Waldbiritft, weldere aber dem be-fagten Schuldner nach ben Sectionsbildera ber Gemeinde Kenberg, auf bessen moch nicht geschieden, vertausicht hat, so wird der Steigerer bes Rodalberhoses befogten Baldbiftitte dagegen erhalten; im Kall die nothwenktae Genehmigung bes angestützen Zusichs von gelovter Königl. Negterung nicht erfolgen selter, jown fich der Erteigerer mit ben Jumobilten, welche ihm außer den angesiberten vertausichten Districten und erschlagen werden, begandaen.

13. 3m Uebrigen wird bie 3mangeverfteigerung unter ben Beftimmungen bes 3mangeveraußerungegefebes ftatt finden,

Der unterzeichnete hiegn committirte Rotar forbert hiemit bie obengenannten Schulbner, beren Supothe. targlaubiger und alle fonft babei Betheiligte auf, fich Camftage, ben fechegehnten Dary laufenben Jahre. von Morgens neun Uhr bis Rachmittags um vier Uhr. auf feiner Chreibftube gu Dirmafens eingufinden , um ihre allenfalls ju machen habenben Ginmenbungen gegen bie Berfteigerung vorzubringen und ju Protofoll gu geben.

Beichehen ju Dirmafens auf bes Rotars Schreib. flube am zwanzigften Rebruar achtzehnhunbert brei und breifig und von bem Berfteigerungscommiffar unterfchrieben. .

Unterfdrieben: Rieffer , Rotar.

Ginregiftrirt ju Pirmafens am zwanzigften Februar 1833, fol. 186, R. C. empfangen acht und amangia Rreuger.

Ronigl. Rentamt, unterfchrieben Rapp.

Für gleichlautenbe Abfchrift: Rieffer, Rotar.

pr. ben 23. Bebruar 1833. (Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Samftag, ben 16. Dars 1833, Rachmittage 2 Uhr, werben gu Rleinniebesheim im Birthebaufe aum Abler bei Deinrich Deilmann , vor Rotar Bagner von Dirmftein , auf Anfteben 1. von Jacob Erintel und 2. Martin Beder, beibe Adersteute ju Rleinniebesbeim. Erfterer Bormund , Letterer Rebenvormund von a) Michael Bollo , b) Margaretha Bollo und c) Dag. balena Bollo, alle brei gewerblos bafelbft wohnend, minberjahrige Rinber bes allba verlebten Zaglohners Jacob Bollo und beffen erften auch verflorbenen Ches frau Margaretha Beder; 8. Margaretha Schneiber. obne Gewerb ju Rleinniebesheim mobnend, Bittme ameiter Che bee Jacob Bollo, unb 4. von Ronrab Umftabt , Leinenweber , ju Geroleheim wohnend , ale Curator über bie Leibesfrucht ber gebachten Bittme Bollo ; nachbezeichnete , im Banne von Rleinniebesheim gelegene, ben Jacob Bollo'fchen Erben angehörige 3ms mobilien auf Eigenthum verfteigert werben :

1. 154 Aren Ader; 2. 124 Aren Ader und Bingert : a. ein einflodiges Bobnhaus nebft Dof, Schweinfall und Garten, ju Rleinniebesheim im Unterborfe auf 11 Mren gelegen.

Das Bebingnigbeft liegt auf bes unterzeichneten Rotars Amteflube taglich jur Ginficht offen.

Dirmftein, ben 20. Rebruar 1833.

Bagner, Rotar.

pre ben 23. Zebruar 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

In Gefolge homologirten Familienrathebefdluffes wirb am Dienstag, ben 12. Dars 1833, Radmittags 2 Uhr , im Birthehaufe jum Birfch in Borth , burch ben beauftragten Rotar Abolph Martin von Ranbel, auf Gigenthum verfteigert:

- 1. Section B. Rro. 471. 5,43 Centiaren Mder im Renbrud;
- 2. Section G. Rro. 7. 9,21 Centiaren Mder im Mltbrud;
- 3. Section R. Rro. 218. 12,30 Centiaren Dies in ben Erlen, und
- 4. Gection R. Rro. 312. 7,56 Centiaren Ader im hutmacher. Mues Borther Banns.

Dbige Immobilien gehoren in Die gwifden weis land Georg Jacob Bogel, gewefenen Schufters gu Borth, mit beffen hinterbliebener Bittme Glifabetha Pfirrmann bestandenen Gntegemeinschaft und find une vertheilt swifden gebachter in Worth wohnenber Bittme und beren 6 mit bem Berlebten erzeugten minberjah. rigen Rinber: a) Georg Jacob , b) Ratharina , c) Ri. tolaus, d) Georg Peter, e) Margaretha und f) 3as charias Bogel, fo unter ber Bormunbichaft ihrer Mutter und Rebenvormundfchaft von Johann Jacob Bogel, Aderemann in Borth, fteben.

Die Steigbebingniffe liegen auf ber Schretbftube bes Unterfchriebenen gur Ginficht offen.

Ranbel, ben 21. hornung 1833.

Martin, Rotar.

pr. ben 23, Rebruar 1833.

(Berfleigerung ber Untheilbarteit megen.)

Donnerftag, ben 14. Darg 1833, Rachmittage 2 Uhr, ju Ingenheim im Birthehaufe jum Camm: Auf Unftehen von 1. Margaretha Rifcher, Che.

frau bes Peter Pfuter, Schneiber, beibe in Billigheim, und biefes Lettern , ber Ermachtigung feiner Chefran megen :

2. Martha Rifcher, Chefrau von Jacob Dauner, Schneiber, beibe in Gredenfelb, und biefes Lettern, ber Mutorifation feiner Chefran megen;

3. Barbara Rifcher, lebig, volljährig, ju Billig. beim in Dienften ;

4. Johannes Fifcher, Bimmermann, wohnhaft in Ingenheim, in ber Eigenschaft ale Bormund bes minberjahrigen Dichael Fifcher, in Billigheim fich auf. baltenb :

pr. ben 23, Zebruar 1833.

5. Johannes Raus, Schufter in Ingenheim. als Debenpormund biefes Minberiabrigen :

Birb burch unterzeichneten , gerichtlich hiegu beauftragten Rotar hemmet von Berggabern, ber Uns theilharfeit megen zur Licitation gefdritten von

- 1. Section &. Rro. 1. 5,26 Centiaren Boben, morauf ein Daus, Dof, Scheuer, Stallung, Baumgarten zc. , ju Ingenheim in ber Schalgaffe ge-
- 2. Section B. 42. Bann Rlingen. 4,60 Centiaren Bies auf ber Riebermiefe.
- 3. Section D. 597, Bann Ingenheim. 11.51 Centigren Mder in ben Teufeleludadern.

Die Bebingungen ber Berfteigerung find bier einaufeben.

Bergiabern, ben 22. Rebruar 1838.

Semmet . Rotar.

wr. ben 23. Rebruar 1833.

(Musmanderungsanzeige.)

Deter Mengert. Schubmacher aus Gnirfelbach . beabfichtigt mit feiner Familie nach Rorbamerita and.

Dan bringt biefes anburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnif, bag Bebermann, welcher Rechte. anfprache an ben gebachten Muemanberungeluftigen gu haben glaubt, folde geltenb ju machen, und bief binnen 14 Tagen von heute an gerechnet, hierorte angei. gen moge, wibrigenfalls nach Ablauf biefer Frift bie nachgefuchte Entlaffung and bem Diebfeitigen Unter-

thansverbanbe ertheilt merben mirb. Bergiabern, ben 21. Rebruar 1833.

> Das Ronial. Banbcommiffariat. Bugel.

> > pr. ben 23. Februar 1833.

(Ausmanberungsanzeige.)

Chriftian Reubarbt, Aderemann von Schonau, ift biererte um bie Erlaubnif jur Musmanberung nach Rorbamerifa eingefommen.

Dan bringt biefes Borhaben ju Jebermanns Renntnig, und bemerft, bag biejenigen, welche etwa Unfpruche an benfelben machen fonnen. folche bei bem competenten Berichte angubringen und binnen Monatefrift Die Ungeige anber ju machen baben.

Dirmafene , ben 20. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. hausmann.

(Musmanberimosanieige.)

Abraham Beratholb . Aderbauer und lebig von Rriebelebeim. ift Billens nach Rorbamerifa auszumans bern.

Intereffenten . welche an benfelben etwaige Unfpruche machen , baben folche bemnach bei bem betref. fenben Berichte innerhalb 4 Bochen geltenb, und bas bon bieber bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 20. Rebrugt 1833.

Das Ronial. Banbcommiffariat. Dolnis.

pr. ben 24. Rebruar 1833.

2te Befanntmaduna .

einer 2 manas verfteigerung. Freitage, ben 15. Mary 1833, bee Dorgene 9 Uhr,

au Rarleberg in bem Birthebanfe bes Burgermeifters

In Gemafbeit und in Bollgiebung eines Urtheile, erlaffen burch bas Ronial. Bezirtegericht zu Grantens thal am 20. Rovember letthin;

Muf Unfteben von Gabriel Raufmann, Sanbeld. mann, in Reuleiningen wohnhaft, welcher bei herrn Abvotaten Willich senior, in Frantenthal wohnhaft, feinem aufgeftellten Anmalte , Domicilium ermabit, Rlager :

Gegen beffen Schulbner Martin Buchel, Adere. mann, und ben brittern Beffber ber bem Requiremten generell verpfanbeten 3mmobilien Geerg Schmart, Banbler, beibe ju Rarleberg wohnhaft, wird por bem burch bas obenallegirie Urtheil hiezu committirten Das vid Chaffer , Bonigl. Bayer. Rotar bes Begirte Frantenthal, im Umtefige ju Grunftabt; jur 3mangeverfteigerung , melde fogleich befinitiv ift und mobei Rache gebote nicht angenommen werben fonnen , ber nachberbefdriebenen, ju Rarleberg und in ber Gemartung bon ba gelegenen, jum Theil von bem genannten Schulb. ner und jum Theil bem brittern Befiger befeffene 3ms mobilien , welche in bem burch ben unterzeichneten Ber-Reigerungecommiffar am geftrigen Tage errichteten Buteraufnahmeprotofolle beschrieben und barin angeboten find . gefdritten . ale von

- 1. 3mmobilien, welche von bem Schulbner Martin Buchel beieffen und benutt merben.
- 1. Gettion B. Dro. 43. Gin Tangfaal, gur Bobnung eingerichtet ; einen Theil Des fogenannten

	Margarethenhofs ausmachend, auf bem berg gelegen, 6. Ruthen ober 1 Are 20 G Flachenmaß enthaltend, angeboten gu	Ratio Lentia	rer
۷.	Section B. Rro. 431. 35 Ruthen ober 7 aren Garten bafeibit, ju	20	
3.	Section B. Dro. 58. 40 Ruthen ober 8 Aren Aderfeld vor bem Margarethenhof, linte bem Rlappthor, ju	15	f
4.	Section B. Rro. 60. 40 Ruthen ober 8 Mren Aderfeld bafelbit, gu	15	
5.	Section B. Rro. 85. 480 Ruthen ober 96 Aren Debung am haafenthal; biefer Artifel ift in brei verschiebene Abtheilungen abgetheilt, jusammen angeboten ju	10	_
T	etal ber Angebote ber burch ben Schuld, ner Martin Buchel noch befeffenen 3m, mobilien einhundert fechstig Gulden	160	
ener	. Immobilien , weiche bem betreibenden G rell verpfändet find und von Johann Georg C der, zu Karloberg wohnhaft, befessen wei	chma	get rz,
1.	Section B. Rro. 43. Ein Bohnhaus m lung, einer halben Scheuer und Sof, auf bei Des Margarethenbofs aufmachenb, auf bei berg gelegen, 9 Ruthen ober i Bre 80 S Riachenmaß enthaltenb, angeboten zu ein fünfzig Gulben	en Th n Kar entia	eil 18= ren
2.	Cection B. Nro. 46. 60 Ruthen ober 12 Uren Uder bafelbft, unterhalb bes vorgeschriebenen Saufes gelegen, ju	15	
3.	Cection B. Aro. 47. 40 Ruthen ober 8 Aren Acerfelb bafelbft, gu	10	_
1	Section B. Rro. 49. 70 Ruthen ober 14 Uren Uder bafelbit, gu	90	_
	Section B. Rro. 51. 70 Ruthen ober 14 Uren Ader bafelbft, gu	20	_
6.	Section B. Rro. 53. 160 Ruthen ober 40 Aren Ader bafelbft, ju	10	_
Gı	imma ber Ungebote ber burch ben brittern Befiper befeffenen Guter zweihundert fünf und zwanzig Gulben.	225	_
5	Cotal ber Angebote aller aufgenommenen Smmobilien breihundert fünf und achtgig Gulben.	385	fl.
	Berfleigerungsbedingungen.		

1. Die Steigerer treten mit bem Tage ber Betfleigerung in Befit und Genug ber erfleigerten 3mmo-

bilien und übernehmen biefelben in bem Buftanbe, in

bem fie fich alebann befinden werben und haben fich auf ihre Gefahr und Roften Befit und Genug gu verichaffen.

2. Die Jumobilien werben verfleigert, so wie fie fich bei befinden, obne irgend eine Garantie weber für ben angegebenn Richgeinischt noch für bas Eigenthum ober ben ruhigen Beste, indem die Steigerer feine befferen Rechte erwerben als die, welche ber Schulbner selbft gethabt hat.

3. Die Steigerer haben von ben ersteigerten Immobilien die Grundp. Thur und Fenflersteuer und ale Laften, Beschwerben und Musschäge, wie auch etweige Gutten und Zinfen und andere Reallasten, womit die Immobilien belaftet find ober seyn könnten, rudständig vie lausenb zu tragen, ohne beshabt einen Abzug an

bem Cteigpreis machen ju fonnen.

4. Der Steigpreis wird mit vom Tage ber Ber, fleigerung aufangenden Interesen ju sinf Procent, in vier gleichen Terminn, jedesmal mit einem Cuart, auf Martini ber Jahre 1833, 34, 35 und 36, an bie interlibiten Glünliger bes Schulbnere nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation bezahlt; jedoch haben bie Seiegere von ihrem Steigpreis und pro rata ben bie Seiegere von ihrem Steigpreis und pro rata bestelben, vierzehn Tage nach bem Justicken Offantiger, an ben betreibenden Glünliger bie Kollen ber Jungsperfliederrungsprozedur ohne allen Einvand baar anzubezgielgertungsprozedur ohne allen Einvand baar anzubezgielgertungsprozedur ohne allen Einvand baar anzubezgiele

5. Die Immobilien werben guerft flüdwrise und bann gusammen (en bloc), jedoch nach ben Atheliangen, wie die Güter oben als von dem Schlieben und von bem brittern Bestiger beseisten, abgeschieben und ausgenemmen sind, ausgeboten, und wenn bei bem gweiten Berfahren mehr erlöft wird, bem Lette biem gweiten Berfahren mehr erlöft wird, bem Lette bietenuben beimittig ausgeschaften.

6. Das Eigenthum ber ju verfleigernben 3mmos bilien bleibt bis zur ganglichen Ausbezahlung bes Steigpreifes vorbehalten.

7. 3eber Steigerer ift gehalten, auf Bogebren und vor ber Unterschrift einen guten und gabliabigen nut bellen, ber fich mit ibm für bie Erfüllung aller Conditionen und bie richtige Brachtung bes Steige Preifes follbarifch verpflichter, in Ermangelung erfoschen Burgen wird ber Jufchlag als nicht geschebertachte und ber Berfelbietende biebt an jein Gebot gehalten, hinschlich bessen biefelben Bestimmungen in Betreif ber Burgschaft einreten.

8. Die Steigerer bezahlen bie gewöhnlichen Steis gerungefosten, wie fie ihnen nach ben Bestimmungen bes Befeges obliegen.

Befertigt gu Grunfladt auf ber Umtoftube bes Uutergeichneten, am 8. Dezember 1832.

Schäffer, Rotar.

# 28 eilage

g II III

# Umte und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

Nº 24.

Spener, ben 28. Februar

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

### pr. ben 19. Februar 1833.

### 2te Befanntmadung.

(Die Anschaffung des Stempelpapiers pro 1833 betr.)

Jusolge eines von bem Königl. Stempelamte bes Meinterleifes mitgeheilten Refertvie Königl. Negierung, Kamwer ber Finangen, vom 11. Februar 1. 3., al Num. 4,30 M., wird ber Weben an Stemplenpeier fur bas Etatischer 1831, vor bem Königl. Lander ommissariet Sweper, am 16. Mar 1. 3., Worgen 10 Uhr, in besten Ameiosale an ben Wenigstnehmen-ben verkieren.

Derfelbe beffeht in

1.	10000 Wechfelblattern,		
۷.	Micht Rieg von bem Format	Att	42 fr.
8.	Biergig Rieg .		28 —
4.	3meihundert fünfzig Rieg		21
	Winhumbant fünfein Colad		

6. Bierhundert Rief 7 7 204 Bebinguißbeft fann bei ben Rönigl. Remtamtern bes Rreifes, bei bem Rönigl. Stempelante in Speyer und bei bem unterzeichneten Rönigl, Landcommistrater eingeseben werben,

Speper, ben 15. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Se o di.

pr. ben 22. Februar 1833.

### ate Befanntmadung.

(Sausverfteigerung.)

Dienflag, ben 12. Mary 1833, des Nachmittags 1 lbp, idst Johannes Soppenhöfer von Dochfpeter, in feiner Wohnung allda, sein in hochspeter gelegenes, neuerdautes, zweiflöd iges Wohnhaus, das Wirthen daus gum geddenen Lamm, nehft Jugefhör, bestehen in 2 Ställen, wovon ber eine 16 Pferbe faßt, Sofgering und Barten; bann mehrere Beder und Biefen, auf hochspeverer Bann gelegen, freiwillig und öffentlich verfeigern.

Das Bohnhaus ift wegen feiner gage an ber Chauffe nach Mannheim nicht blos jur Wirthichaft, sonbern auch jum Betrieb eines jeben andern Geschäftes vorzüglich geeignet.

Raiferelautern, ben 17. Februar 1333.

Bill, Rotar.

pr. ben 23. Achruge 1833.

orn 23. Zebruar 1833.

(Auswanderungeanzeige.) Sofeph Ritter, Bader, und Anbreas Dartmann,

Aderemann, beibe von Annwoller, find gefonnen mit ... ihren Familien nach Rordamerifa auszuwandern.

Indem biefes Borhaben hiemit jur öffentlichen Kenntnig gebracht wirb, bemerft man, baß Icber, wei, der Rechtsansprüche an bie genannten Auswarberungs-luftigen jur haben vermeint, solche binnen 4 Mochen gelten ju machen und biefes anher anzuseigen habe, wibrigenfalls die nachgesuchte Entlassung and dem biedfeltigen Unterthandverbande nach Berlauf biefer first erthellt werben wirb.

Bergjabern , ben 21. Februar 1883.

Das Rönigl. Banbcommiffariat. Gugel.

pr. ben 23. Februar 1833. (Licitation.)

Montag, ben 11. März 1833; bes Nachmittags 2 Uhr, ju Sagenbach im Mirfshaufe jur Hofe; wird im Bollitebung eines burch bas Königl. Bezirfsgericht Kandau unterm 30. Januar legthin erlaffenen, gehörig registriten Urtheiss; auf Rinstein won Bolentin Scharp, Ackersmann, in hagenbach wohnend, handelnub eigenen Namens wegen ber zwischen ihm und zeiner verlebten Kantens wegen ber zwischen ihm und zeiner verlebten Erbefrau Maria Evo Scherret bestandenen Gitterge-

meinichaft, wie auch als Bormund seiner mit feiner gebachten Sefetau erzeugten, noch minberjährigen, obne Gewerb bei ihm wohnenden Kinder, Namends Magdelena, Balentin und Sedalfian Scharft; onen Balentin Burchard, Actermann in Hagendach, als Kebenvormund dieser Minderjährigen; durch unterschriedenen, ju Kandel restlieden Rotar Weigel, jur öffentlichen Berkeigerung der in Sagendach in bert Untergassen balden Befreicht, bestehend in Haus, hof, Schaere, Setalung, Schoppen, Kelter, Necht und Gerechtigkeiten, so alle der Jahre mit dem andern Ergenthimer ber halben Behanjung zu wechsen ist, die Untheilbarfeit wegen geschritten werben; abgeschäbzt gusoo st. Die Bedingungen, unter welchen blektication flatt sinder, können täglich in gedachten Wofärs Schreib flube, dagu bestegite, eingeschen Wofärs Schreib sube, dagu bestegite, eingeschen werben.

Ranbel , ben 22. Rebruar 1833.

Beigel, Rotar.

pr. ben 24. Jebruar 1833.

Eifenberg. (Solverfteigerung.) Donnerlag, ben 7. bes fünftigen Monars Mary laufenben Sabret, bes Worgens um 10 Uhr, werben in ber Behaufung ber Wirthin Jacob Bopelius, Mitme baliee, nachbenannte Solger aus ben unterbemerlen Schlägen bebiefigen Gemeinbewalbes öffentlich versteigert werben, als:

1. Schlag Pfaffentopf Rro. 5.

27 eichene Bauftamme,

101

5 fieferne

10 eichene Rutholgabichnitte,

50 fieferne

5 hainbuchene ; Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg, 821 eichen

2. Schlag Beme Diro. 9.

2. Schlag Beme Diro. 9.

4 , Rutholgabichnitte , 53 Rlafter fiefern geschnitten Cheitholg.

Eifenberg, ben 22. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 24. gebruar 1833. (Gerichtliche Berfleigerung.)

Dienstag, ben 12. Dars nächfthin, Rachmittags 2 Uhr, im Birthehause bee Burgermeiftere gu Dubenhofen, Mird auf Anftehen von t. Johannes Ammann, Mersmann in Dubenhofen wohnhaft, auf Bater und natürlicher Bormund seiner mit ber verlebten Katharina Barbara Gahfer in der Gegerequete, minderfahrigen, ei ibm wohnenden Kindern, als: a) Martin, b) Ebriftina und c) Magdalena Ammann; 2. Appellonia Immann, ledig, großischig, Dieinfangd, in Gyever wohnhaft; 3. Mirdrad Ammann, Knecht, in Dubensbefen wohnhaft:

### In Gegenwart von:

Elias Schafer, Adersmann, in Dubenbofen wohnhaft, Beivormund bitnannter Mittorennen, in Gefolge Urtheils bes Franfenthafter Begirtsgericht vom 29. Rovember 1832, burch ben unterschriebenen, birgt committieten, zu Seprev reftviereben Rolar Render jur Berkeigerung von nachbeschriebenen zum Einbringen ber benannten Ratharina Barbara Schafer gehörenben Sausch einfritten, nämtlich von:

Section E. No. 105 neu und 68 alt. Ein ju Dubenhofen an der Ebenfober Straße gelegenes Wohnhaus nehft Schuter, Stallung, Sof, Garten und Zugehörben, 33 Ruthen ober 7 Aren 80 Centiaren haftend, zwifchen Anton Kostan und Anton Ofer, taciti ju 68 ft.

Speper, ben 23. Rebruar 1833.

Render, Rotar.

pr. ben 25. Februar 1838. (Licitation.)

Bis ben 13. Mary nachftbin, bes Morgens um 9 Uhr, ju Beilerbach in ber Behaufung bes Philipp Doffmann, Cattler pon ba; auf Betreiben bes befag= ten Philipp Soffmann, handelnd megen ber amifchen ihm und feiner verlebten Chefrau Glifabetha Cberhard bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gefeglicher und natürlicher Bormund feines mit berfelben erzenge ten minderjahrigen Rindes Louifa Soffmann, ohne befonderes Bewerbe, bei ihm ju befagtem Beilerbach wohnhaft, über welches Chriftian Roller, Schmieb. allba mobnhaft, Rebenvormund ift; merten burch ben biegu committirten Ronigl. Begirfenotar Jacob Morgens, im Imtefite gu Raiferslautern, Die gur Gutergemeinschaft bes befagten Philipp hoffmann und beffen verlebten Chefrau gehörigen, ju und im Bann von befagtem Beilerbach gelegenen Immobilien, ber Theis lung und Untheilbarteit wegen offentlich verfteigert, nämlich:

1. Section C. Rro. 60 und 70. Die Salfte von einem einflotigen Bohnhaus und Bubeborungen, Sofbegirf und Garten, gelegen ju Beilerbach an ber haupifrafe, und

2. Section 2. Rro. 114. O Mren Ader am Madens bachermen.

Raiferelautern , ben 23. Rebruar 1833.

Morgens . Rotar.

pr. Den 25. Rebengr 1833.

(Berfteigerung.)

Samftag, ben 16. Mary nachftbin, Rachmittage 1 Uhr, zu 3memeiler in ber Behaufung von Jacob Schif; auf Unfteben pon:

- 1. Jacob Schif, Birth, wohnhaft ju 3memeiler, als Bormund von Jofeph und Benriette Potens, minberiabrige Rinber pon bem bafelbit verfebten Denger Beinrich Potens und beffen gleichfalls perlebten erften Chefrau Maria Epa Reller :
- 2. Mathaus Beber , Maurer , allba mohnhaft . Rebenvormund biefer Minberjahrigen;
- 3. Thereffe geborne Rhobt, Bittme aus zweiter Che von obgenanntem Beinrich Dotens, ohne befondes res Bemerbe bafelbit mobnhaft, in ihrer Gigenfchaft ale gefesliche Bormunberin ihrer mit biefem ihrem Ches manne erzeugten noch minberjahrigen Tochter Daria Dotens :
- 4. Chriftian Graf, Adersmaun, bafelbit mobnhaft. Debenvormund ber gulett genannten Dinberiabrigen :

wird abtheilungehalber burch ben unterzeichneten Rornelius Rrieger. Rotar ju Binumeiler, jur Berfteis gerung pon

1. 230 Aren Aderland in 11 Ctuden und

12 Aren Biefe,

in ber Gemartung von Imsweller gelegen, und ben 3 Minberjabrigen gemeinschaftlich jugeborig, gefchritten merben.

Das Laftenheft ift auf ber Schreibftube bes untergeichneten Rotars einzufeben.

Binnmeiler, ben 21. Februar 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 25. Gebruar 1833.

(Butertrennung.)

Das Ronigt. Begirfegericht ju Frantenthal bat burch Urtheil vom 21. Februar Diefes Jahrs Die Butertrennung ber Chriftiana geborene Puber, Chefran von Ronrab Puber, Aderemann, in Groffarlenbach mobnhaft, gegen ihren benannten Chemann ausgefprochen.

Aranfenthal, ben 24. Rebruar 1833.

Der Rlagerin Anmalt:

Dr. Caur.

pr. ben 25. Rebruar 1833.

(Chitertrennung.)

Durch Urtheil bes Ronial, Begirfegerichte gu Rais ferelautern vom 21. Februar 1833, erlaffen in Gachen ber Louifa Bornberg , Chefrau von Jacob Stumpf , Adersmann wohnhaft gu Diefernheim, gegen gedachten ihren Chemann, murbe bie Gutertrennung ausgeiprochen. welches man hieburch gur Renninig bringt.

Raiferelautern , ben 22. Rebruar 1833.

Der Unmalt ber Chefrau Ctumpf .

Satr v.

pr. ben 25. Rebruar 1833.

tte Befanntmadung.

(Riftbereinerrachtung.)

Montag , ben 18. Darg I. 3. , Morgens gehn Ubr, wird auf Betreiben bes unterzeichneten Rentamte, por bem hiefigen Ronigl. Canbcommiffariate und gwar in beffen Gefchafteftube bafelbit, jur öffentlichen Bernache tung an ben Reiftbietenben von nachbezeichneten Sis fchereibiftriften auf fechejahrige Daner, mit Unfang vom Zage ber burch Ronigl. Regierung gu ertheilen. ben Benehmigung bes Berpachtungsprotofolls, welche porbehalten bleibt , gefchritten werben , namlich :

1. in bem Schwarzbache .

vom Unfang bee 3meibriider Bannes bis bae bin, wo berfelbe fich mit bem Sornbache vere einiget :

2. in bem Sornbache,

a) vom Enbe bee Althornbacher Bannes bis an bie Brude ber Irheimermuble.

b) von ber Irheimermüble an bis an ben Bue benhaufer Steig.

Die ber Berpachtung zu Grunde liegenben Rebingungen tonnen taglich auf biebfeitiger Ranglei erfragt merben.

3meibruden, ben 22. Februar 1833.

Das Ronigl. Rentamt. In legaler Abmefenheit bes Beamten :

Dechen.

pr. ben 25. Gebruar 1833.

(Solzverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Rommenben 15. Marg 1833, Morgens 9 Uhr wird gu Morebach auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfamte, jur öffentlichen Berfteigerung nache bezeichneter Solsfortimente geschritten merben, namlich:

	96	evier.	Mõr 8	b a ch		
	60	hlag Bu	nbenbad	erber	rg.	
3	eichene	Bauftan	nme 2. 5	laff	t.	
6			3.			
7			4.			
11		Rupftar	nme 3.	5		
3			4.			
651	Rlafter	buchen	gefchnitt	en C	Scheit	holz.
111						anbrüchig.
31		eichen			*	
7					•	5fduhig.
201	1	•	•		•	äftig und fnorrigt.
1	,	unriffige	buchene	Rio	Br.	

Minbfalle.

fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

1050 gemifchte Wellen.

23 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy anbruchig. gehauen ł 3

eichen gefchnitten Scheitholy aftig und fnorrigt.

gemifchte Prligel. tiefern gehauen Scheitholg.

aipen

Diefes ift für 1832 bie lette Solgverfleigerung im Revier Dorsbach.

3meibrüden, ben 21. Februar 1833.

Das Ronial, Forffamt.

Rrober.

pr. ben 25. Februar 1833.

# ite Befanntmadung.

### (Lobrinbenverfteigerung.)

Den 18. nachffen Monate Dary, Morgens um 9 Uhr, werben im Gemeinbehaufe babier verfleigert: 1400 bide Bebund Spiegelrinden im Schlag Gpib.

500 bide Gebund von angehenbem Solge im Schlag Queitereberg.

Raiferslautern , ben 20. Februar 1838.

Das Bürgermeifteramt.

Späth.

pr. ben 25, 3anuar 1833.

### (Cohrinbenverfleigerung.)

Rachften 15. Mary, bes Morgens um to Uhr, wird ber unterzeichnete Burgermeifter in ber Gemeinbe Rergenheim Die auf 1020 Gebund abgefchatten Cohrin-

ben, welche pro 1833 in bem Rergenbeimer Borbermalb aefchalt merben follen, öffentlich an bie Deiftbietenben perfteigern.

Rergenbeim, ben 21. Rebruge 1833.

Das Bargermeifteramt. manb.

pr. ben 25. Zebruar 1833.

(Bobrinbenverffeigerung.)

Dienftage, ben 26. Mary 1. 3., Rachmittage um 1 Ubr: werben auf ber Burgermeifterei ju Reichethal bie aus ben Gemeinbeschlägen berrührenben Bobrinben.

von hefereweiler ju 560 Gebund gefchatt .

. Reichsthal m 60 . Rathefirchen au 250

öffentlich an ben Deiftbietenben auf bem Stode verfteis

Reichsthal , ben 22. Februar 1833.

Das' Bargermeifteramt. Beib.

pr. ben 25. Rebruar 1833.

Sangloff. (Die Befegung ber protestantifden Souls lebrerfelle betr.) Die proteftantifche Lebrerftelle ju Bange loff , mit einem jabrlichen Behalt von 166 fl., ift erlebiat.

Bur Befetung biefer Stelle wirb ein Concurs von 4 Bochen eröffnet, innerhalb welchem bie biegu lufte tragenben, geborig qualificirten Schulcanbibaten ihre Befuche bei ber Dresichulcommiffen ju übergeben baben. Bugleich fann man bie Berficherung erterilen . bag bei Bertheilung ber Guftentationegelber aus bem Rreisfond auf ben neu angestellten lehrer in Bangloff von höherer Behorbe ber geeignete Bebacht genommen merbe.

Rugbach, ben 22. Rebruar 1833.

Für bie Driefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Elemen z.

pe. ben 25. Rebrugt 1833.

Sambach. (Lieferung von Rollenfteinen.) Mittmoch. ben 13. Mary nachfthin, bee Rachmittage t Uhr, wirb auf bem Gemeinbehaus bahier bie Lieferung von 30 Meter Rollenfteinen auf Die Strafe von Dber . nach Mittelhambach, an ben Benigftnehmenben abgegeben merben.

Sambad, ben 23. Rebruar 1833.

Das Bürgermeifteramt. Difon.

pr. ben 25. Februar 1833.

(Muemonberungeanzeige.)

Die nachbenannten Personen wollen mit ihren Familien nach den vereinigten Staaten von Rordamerita auswandern, ale:

David Schwan, Adersmann in Riefernheim, Bohannes Barbig, Taglohner in Gollheim.

Man bringt bieses jur allgemeinen Reuntnis, bamit biejenigen, welche etwa Forberungen an besagte Personen haben, folden folbigensalle bei ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wechen geltenb und bie Angelag down anher machen fonnen.

Rirdheimbolanben, ben 93. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Giegen.

pr. ben 25. Februar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Das hier eingereichte Gesuch bes Jacob Schach, Ackermann von Ruffigngen, Kantons Golfbeim, um die Erlaubnig jur Auswanderung nach Offletn in der großberzoglich beistigen Rheinproving, wird andurch jur allgemeinen Kenntnig mit dem Ansignen gebracht, baß Jedermann, welcher aus irgend einem Attel Forberungen gegen der Billesteller zu haben vermeint, solche innerabli Monatöfrist zur Entscheidung der detreffenden Gerichtsfelle zu bringen, und davon die Anzeige anher zu moden bade.

Riechheimbolanben, ben 22. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Giegen.

pr. ben 25. Rebruar 1833.

(Musmanberungeanzeige.)

Rachbenannte Perfonen, als:

Carl Gifel, Adersmann von Dberberbach,

Abam Juft, Glafer von Rubelberg, Jacob Schon, Adersmann von ba und Johann Schuhmacher, Maurer von Ramftein,

haben hieroris Auswanderungsgesuche eingereicht. Diejenigen, welche Anfpruche an die Benannten zu haben glauben, wollen solche bei ben einschädigigen Gerichten geltend und innerhalb Monatefrist hievon Anzeige anber machen.

homburg , ben 23. Februar 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Chelius.

pr. ben 25. Zebruar 1833.

(Musmanberungsangeige.)

Seinrich Beib ber 3., Adersmann von Reichofal, hat bei ber unterfertigten Behorbe um bie Erlaubnif mit feiner Familie nach ben vereinigten Staaten von Norbanceifa, auswandern ju burfen nachgefucht.

Diefes wird hiemit gur allgemeinen Renutnig mit bem Anftigen gebracht, baß jebermann, weicher Borberungen gebe Anfpriche an ben Binfeller gu haben glaubt, folche innerhalb Monatofrift bei ben competenten Gerichten geltenb und bavon anher bie Augeige machen möge.

Rufel, ben 19. Februar 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffartat. Dilg.

pr. ben 26. Februar 1833. .

(Musmanberungsangeige.)

Abam Beder von Seldjeibach, Martin Rofenberger von Rollweiler, haben bei ber unterfertigten Bebord um bie Erlaubniß nachgefucht, mit ihren Familien nach ben vereinigten Staaten von Vordamerita, und Georg Diehl, Adtzenann von Erichberg, mit ber gielligen nach Lauterbach, im Königreich Preußen, aussenbern zu bürfen.

Diefes wird hiedurch jur allgemeinen Renntnis mit bem Anflügen gebracht, baß Ichermann, welcher Forbetungen ober Angeride an bie Birtieller ju haben glaubt, folche innerhalb Monatefrist bei ben competenten Gerichten gettend und bavon anher die Angeige machen möge.

Rufel, ben 21. Februar 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 26. Jebruar 1833. (Sausverfleigerung.)

Bis Dienstag, ben 5. Marz I. I., Rachmittags 2 Um, ju Landau im Gasthaufe zu den brie Königen, " wird auf Betreiben bes Kirchenvorssandes der protestantischen Gemeinbezu Landau, öffentlich an den Meistbierenden, auf mehrere Zahlungstermine, in Eigenthum versteigett werden:

Ein Mohnhaus mit bof und Bugehör, ju Canbau in ber Trappengaffe gelegen, oberfeits bas neue

Schulgaften, unterfeite Gartner Wendland, ge-

gen Mittag bie protestantische Schule und gegen Mitternacht bie Trappengaffe.

Pandau, ben 23. Februar 1833.

Beffert, Rotar.

pr. ben 26, Jebruar 1833. (Berichtigung.)

In Beziebung auf die in der Beilage Mro. 21 jum mites und Intelligeniblatte des Abeintertigts vom 22. diefes Monats durch unterzeichneten Notite auf Donnerstag, den 14. März mächfibni, un Jaards in Wirthes daufe zum Weinberg angefündigte Werfleigen Wirthes haufe zum Abeinberg angefündigte Vorlägene Les genschaften, wird dier dem Diebenkeimert erbeiten Les genschaften, wird dier beimerkt, daß diefe Berfeltigtrung nicht in Haards, fondern zu Neustad im Wirthschusse bei Jacob Kölker am obigen Tage bes Nachmittags

Reuftabt, ben 23. Rebruar 1833.

Müller, Rotar.

pr. ben 26. Februar 1833.

# ite Befanntmachung

einer Zwangsverfteigerung. Greitag, ben wir und zwanziglen Mai eintaufend achthunbert brei und breifig, bes Morgans gen Uhr, zu Gried in ber Behaufung bes Abjuntten Chriftian Bifchoff:

Auf Anftehen von Mofes Aron, Sandelsmann ju Steinbach, betreibender Mabiger auf Zwangsverfleigerung gegen Deter Red, Aderer von Gries, bemain abweiend und gegen besten gu Gries wohnhafte Sheund Actesfrau Kathatina Rien, welcher ben Abvolaten Deinfriger in Der Begriftsgericht ju Ivelbrücken, allba wohnhaft, ju seinem Auwalt ber felt bat;

Und in Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Be, girfsgerichte ju Zweibruden vom neunten Februar abbin, gehörig registrirt.

Wied ber unterzeichnete Karl Guttenberger, Rotar im Kanton und Umsasse Baldmohr wohnhaft, hiezu durch obiged Uteheil deaffragt, jur öffentlichen Bereiteigerung auf Eigenthum von den nachbeichriedenn auf Eriefer Gemartung gelegenen ben Rechischen nach eines Jumodilargitern, worüber von den Bereitgerungscommissar unterm 21. diese Monats das Aufnahmererofoll errichtet und am Tage darauf gerbeit gerifftert worden ist, zwangsbeite, definitie und den das ein Nachgebot angenommen wird, schreiten, nämtlich:

1. 4 Aren 37 Centiaren Garten im Schmittgarten, neben Theobalb hoppflätter und Nickl Schmitt. Section 28. Nro. 75. Angefelt von dem betreibenben Gläubiger um als erftes Gebot ju bienen für

Dritter Befiber biefes Studes ift Philipp

2. 5 Aren Bies in Bennwiefen, neben Ridel Comitt ein aub anberfeits. Gection 21. Rro. 146. Angefeht ju

3. 4 Aren Wies in Zaunwiesen, neben Johannes Jung von Elichbach und Ricel Ulrich von Sand. Gection A. Rro. 233. Angefebt zu

4. 8 Aren Ader zwifden ben hinterften Grunben, neben Ridel Jung und bem folgenben Stud. Section M. Rro. 344. Angefest ju 5 -

5. 10 Aren 40 Centiaren Ader allba, neben bem vorbergehenden Stud und Ridel Theobalb. Gection M. Rro. 345. Angefest gu 5

6. 50 Centiaren Ader auf Leimentaut, neben Michel Beber und Abam Igel. Section A. Rro. 495. Angefest ju

7. 15 Aren 54 Centiaren Ader auf Ruhnerhub, neben Theobald und Nidel Jung und Theobalb Klein. Section A. Aro. 756. Angefett zu

8. 93 Mren 80 Centiaren Ader hinterm fomenberg, neben Gbriftian Bifchoff und Daniel Bornberger. Gection M. Rro. 686. Mnacfest zu

9. 3 Aren 50 Centiaren Saus, Sofgering, Scheuer, Stadlung und Gatten, gelegen gu Bries, neben Deter Miller und Theobald Webers Blittis, vornen ber Weg, binten Isdann Peter Brend. Section B. Rro.
77. Angefeht ju. 100 -

10. 4 Aren 20 Centiaren Bies in Rrummenwics, neben Chriftian Bifchof und Philippina Rech. Section B. Rro. 305. Angefett ju

11. 3 Aren 63 Centiaren Wies in Ohrborners perchwiesen, neben Ackeland und Philipp Jacob Beber. Section B. Aro. 322. Ans gesett zu

12. 11 Uren 26 Centiaren Ader auf Safenmorgen, neben Abam Muller und Ridel Rech. Section B. Rro. 509. Angefest gu

13. 3 Aren 37 Centiaren Ader auf ber Sauweibe, neben Theobald heppftätter und Michel Weber. Section B. Aro. 569. Angefest ju 10 —

15. åten 4.0 Eentiaren Ader auf Krummorch, neben Nidel Schmitt beiberfeits. Section B. Nro. 67.1. Angefeit zu Tritter Bester ist Nidet. Schmitt, Adere von Grief.  16. 11 Aren 20 Eentiaren Ader im Pfassenthal, neben Nom Midel Eddmitt. Adere zu Grief.  17. å Aren 3.4 Eentiaren Mier auf Schmitt, Moren Spehamed Jung und der Mille Schmitt, Adere von Grief.  18. 12 Aren 5.4 Eentiaren Mier auf Schmitt, Derick neben Hiller der Michel Richts in Grief.  18. 12 Aren 5.4 Eentiaren Mier auf Schmitt, Derick neben Hiller der Michel Mister von Grief.  18. 12 Aren 5.4 Eentiaren Mier auf Schmitt, Derick neben Michel Mister von Grief.  19. 12 Aren 3.6 Centiaren Mier auf Schmitt, Derick neben Michel Mister von Grief.  20. 1. Aren 3.6 Eentiaren Mier auf Kommitt, Adere von Grief.  21. Dritter Bester ist Nickel Kinft, Aderer von Grief.  22. Tren 5.6 Centiaren Wier auf Schmitt, Aderer von Grief.  23. In Aren 3.5 Eentiaren Wier auf Eddmitt, Aderer von Grief.  24. Aren 3.6 Centiaren Mier auf Schmitt, Aderer von Grief.  25. Aren 5.6 Centiaren Wier wir der von Grief.  26. In Aren 3.6 Centiaren Wier auf Schmitt, Aderer von Grief.  27. Aren 5.4 Eentiaren Wier auf Schmitt, Aderer von Grief.  28. In Aren 3.5 Centiaren Wier auf Eddmitt, Aderer von Grief.  28. In Aren 3.5 Centiaren Wier auf Eddmitt, Wiere von Grief.  28. In Aren 3.5 Centiaren Wier auf Eddmitt, Wiere von Grief.  28. In Aren 3.5 Centiaren Wier auf Eddmitt, Wiere von Grief.  28. In Aren 3.5 Centiaren Wier auf Eddmitt, Wiere von Grief.  29. 11 Aren 4.5 Centiaren Wier auf Eddmitt, Wiere von Grief.  29. 11 Aren 4.5 Centiaren Wier auf Eddmitt, Wiere von Grief.  29. 11 Aren 4.5 Centiaren Wier auf Eddmitt, Wiere von Grief.  29. 11 Aren 4.5 Centiaren Wier auf Eddmitt.  29. 11 Aren 4.5 Centiaren Wier auf Eddmitt.  20. 2 Aren 5.6 Centiaren Wier auf Eddmitt.  21. 2 Aren 5.6		
neben Midel Schmitt und Georg Kdam Griffmann. Sercion B. Are. 592 Angefebt ju Dritter Bester ist Ajdel Schmitt, Aderer von Gries.  16. Aren 40 Entiaren Ader auf Armmprech, neben Midel Schmitt beiberfeits. Section. B. Are. 671. Angefebt ju Tritter Bester ist Aidel Schmitt, Aderer von Gries.  16. 11 Aren 20 Entiaren Ader auf Armmprech, neben Kiedel Schmitt. Aderer von Gries.  16. 11 Aren 20 Entiaren Ader im Pfassenhaf. Andere Wiedel Schmitt. Aderer von Gries.  16. 11 Aren 20 Entiaren Ader im Pfassenhaf. Andere Midel Schmitt. Anderer von Gries.  17. 4 Aren 5. Centiaren Wies alba, neben Igsehnerd Jung und ben Obstehnefen. Section B. Are. 762. Angefebt ju 18. 2 Aren 5. Centiaren Wies alba, neben Igsehnerd Jung und ben Obstehnefen. Section B. Are. 762. Angefebt ju 19. 12 Aren 36 Centiaren Ader auf Schklingen, neben Griff jung des Georges Arien und Visibel Kiefer. Section B. Are. 846. Angefebt ju 19. 12 Aren 36 Centiaren Ader auf Schklingen, neben Growth Arien und Sichel Arien. Angefebt ju 19. 12 Aren 36 Centiaren Ader auf Schklingen, neben Griff jung des Georges Arien und Visibel Kiefer. Section B. Are. 846. Angefebt ju 19. 12 Aren 36 Centiaren Ader auf Schklingen, neben Griff jung des Georges Arien und Visibel Kiefer. Section B. Are. 748. Angefebt ju 20 Fren Schnitzen Graff Chmitt. Section B. Are. 456. Angefebt ju 21 Oriter Bester ist Angefebt ju 22 Aren 36 Centiaren Ader auf Schklingen, neben Griff jung des Georges Arien und Visibel Kiefer. Section B. Are. 748. Angefebt ju 24 Oriter Bester Gentiaren Ader auf Schklingen, neben Griff Schwift auf Gentiaren Ader auf Schklingen, neben Griff zu Georges Arien und Visibel Edwirt. Bester Bester Michael Angefebt ju 25. Aren 36 Centiaren Ader auf Englishen der Georges Arien und Visibel Edwirt. Bester Bester Alein und Decentioner Geneiner Graff Edwirt. Section B. Are. 456. Angefebt ju 25. Aren 36 Centiaren Michael Chmitt. Section B. Are. 456. Angefebt ju 26. Aren 36 Centiaren Michael Chmitt. Section B. Are. 456. Angefebt ju 27. Aren 36 Centiaren Michael Chmitt. Section B. Are.	1 fl	١.
Dritter Bester ist Nicke Schmitt, Ackrer von Gries.  15. 6 Aren 40 Centiaren Ackre auf Krummperch, neben Wiele Schmitt beiberfeits. Section 2. Are. 6.71. Angestet zu Aritter Besper is Nicke Schmitt, Ackrer von Gries.  16. 11 Aren 20 Entiaren Ackre im Passental, neben Wiele Schmitt. Section V. Are. 4.52. Angestet zu 17. 4 Aren 5.4 Centiaren Ackre im Passental, neben Wiele Schmitt, Ackrer von Gries.  18. 12 Aren 5.5 Centiaren Ackre im Passental, neben Wiele Sung und Hilles führt. Ackrer von Gries.  18. 12 Aren 5.5 Centiaren Wier auf Schlinger, neben Wiele Schmitt und Wiele Ackrer von Gries.  18. 12 Aren 5.5 Centiaren Wier auf Schlinger, neben Wiele Schwitt.  18. 12 Aren 5.6 Centiaren Ackre auf Schlinger, neben Wiele Schwitt und Michel Müllers Wiltib.  18. 12 Aren 5.6 Centiaren Ackre auf Configuration.  18. 12 Aren 5.6 Centiaren Ackre auf Schlinger, neben Wiele Schwitt und Michel Müllers Wiltib.  18. 12 Aren 5.6 Centiaren Ackre auf Configuration.  18. 12 Aren 5.6 Centiaren Ackre auf Configuration.  18. 12 Aren 5.7 Centiaren Ackre auf Schlinger, neben Wiele Schwitt und Michel Müllers Wiltib.  18. 12 Aren 5.6 Centiaren Ackre auf Configuration.  18. 12 Aren 5.6 Centiaren Ackre auf Configuration.  18. 12 Aren 5.7 Centiaren Ackre auf Schlinger, neben Wiele Schwitt und Michel Müllers Wiltib.  18. 12 Aren 5.6 Centiaren Ackre auf Configuration.  18. 12 Aren 5.6 Centiaren Ackre auf Configuration.  18. 12 Aren 5.7 Centiaren Ackre auf Configuration.  18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.	1 -	_
neben Ridel Schmitt beiberfeits. Section. B. Arc. 671. Angefeits zu Tritter Bester scham Mitter und hatter von Grief. 16. 11 Aren 20 Centiaren Ader im Pfassenshaf, neben Ander Stein. Dereiten D. Arc. 454. Angefeit zu 16. 12 Aren 5.4 Centiaren Mitter und Heristian Schrift, neben Heristian Erfeit. 17. 4 Aren 5.4 Centiaren Wies allda, neben Heristian Philipp Persten D. Arc. 7.0. Angefeit zu 18. 12 Aren 5.7 Centiaren Ader auf Schölingen, neben Heristian Missen Arien und Heristian Bertallungen, neben Heristian Bertallungen, neben Heristian Bertallungen, neben Heristian Bestellungen, neben Gentlaren Ader in Derborenzen. 15. Aren 36 Centiaren Meter auf Schölingen, neben Heristian Bestellungen,	00 fr	
von Bries.  6. 11 Teren 20 Entiaren Ackre im Pfaffentbal, neben Idam Müller und Christian Christian Manne Erdin. Seetind E. Aren 20 Entiaren Wiesen D. Viro. 725. Any office in D. Aren 20 Entiaren Wiese alba, neben 30 hannes Jung und den Alben der auf Stätlingen, neben Philipp Peter Alein und Philipp Peter Alein und Philipp Peter Alein und Philipp Peter Michael Mannes Alein und Philipp Peter Michael Mannes Alein und Philipp Peter Michael Michael Michael Müller Müller Michael Müller Miller Michael Müller Miller Mille	1 fl	١.
neben Michel Jung und Heistliam Christism mands Erbein. Sercion E. Aro. 145. Angelets zu Serieb zu 2 – 2 – 2 – 2 – 2 – 2 – 2 – 2 – 2 – 2		
17. Aren S. Centiaren Wies alba, neben Jo- banned Jung und den Distlwiesen. Sec- tion B. Nro. 702. Angeseth zu 18. 12 Aren 57 Centiaren Mer auf Schälingen, neben Philipp Pert Rein und Philipp Per ter Müller. Section B. Nro. 846. Ans geseth zu 19. 12 Aren 36 Centiaren Mer allba, neben Jacob Alein und Michel Kiefer. Section B. Nro. 849. Angeseht zu 20. 14 Aren 16 Centiaren Mer auf Cangenwoog, neben Christian Bischoft und bom Schulland.  14. Aren 16 Centiaren Mer auf Cangenwoog, neben Christian Bischoft und bom Schulland.  15. Aren 66 Centiaren Mer in Smejesth und brieben neben Jacob Mer  16. 2 Aren 36 Centiaren Mer in Schulland.  17. Angeseht zu 18. 2 Aren 36 Centiaren Mer in den vorder- Ren Erinden, neben Jacob and Daniel Mer Schwich M. Nro. 260. Angeseht zu 2 Aren 36 Centiaren Mer in den vorder- Ren Grinden Mer in Schulland.  18. 2 Aren 36 Centiaren Mer in Schulland.  28. 18. 2 Aren 36 Centiaren Mer in Schulland.  28. 18. 2 Aren 36 Centiaren Mer in Schulland.  29. 2 Aren 36 Centiaren Mer in Schulland.  29. 2 Aren 36 Centiaren Mer in Schullan	2 –	_
tion B. Nro. 762. Angefebt zu  18. 12 Aren 5.7 Centiaren Ader auf Schällingen, neben Philipp Poter Alfein und Philipp Poter Mein Dection B. Nro. 846. Angefebt zu  19. 12 Aren 3.6 Centiaren Ader allba, neben Jacob Alfein und Philipp Poter Alfein und Philipp Poter Alfein und Philipp Poter Alfein allba, neben Jacob Alfein und Philipp Poter Alfein allba, neben Bacob Alfein und Philipp Poter Alfein allba, neben Bacob Alfein		
neben Philipp Peter Alein und Philipp Porter frem Midel Scheinen, neben Midel Comittegarten, neben Midel Multer Stelen Univ.  19. 12 Nem 36 Centiaren Alder allba, neben Jacob Alein und Vickel Kiefer. Section B. Nro. 249. Angefehr zu  20. 1 Aren 10 Centiaren Alder allba, neben Jacob Mein und Vickel Wüllers Mittiel.  21 Nem 36 Centiaren Alder in ben vorbers, neben Gentiaren Alder in ben vorbers, der Gentiaren Mer Mer Jacob Meine Mittiel Meber. Section N. Nro. 268. Angefehr zu  22 Nem 36 Centiaren Alder in ben vorbers, der Diningen neben Jacob Meine Meine Jacob Meine		
gefest 34  19. 2 Aren 36 Sentiaren Ader allba, neben Jacob Alein und Michel Kiefer. Section B. Nro. 77. Angefest zu B. Nro. 249. Angefest zu 20. 14 Aren 10 Centiaren Ader auf Lanzenwoog, neben Gheiltam Bifchoff und dem Ghulland.  4. 2 Aren 20 Gentiaren Are. 268. Angefest zu befer. Section N. Nro. 268. Angefest zu befer. Section N. Nro. 268. Angefest zu befer. Section N. Pro. 268. Angefest zu befer. Befer. Befer weiten und bei befer. Befer philipp peter Alein und den Befer.	30 fr	•
Jacob Alein und Michel Riefer. Section b. Ren Gründen, neben Jacob und Daniel Weber. Section M. Nro. 269. Angefest ju u. 20. 14 Aren 10 Centiaren Alere auf Langemwoog, neben Gerifian Bifchoff und bem Schulland.	1 1	ı.
20. 14 Aren 10 Centiaren Acter auf Langenwoog, neben Chriftian Bifchoff und bem Schulland. 34. 2 Aren 80 Gentiaren Ader hinterm Perch, neben Philipp Peter Rlein und Jacob De-		
Gertion B. Rro. 805. Angefest ju 2 - Ber. Gertion A. Rro. 370. Angefest ju		
21. 14 Aren Ader alba, neben Abam Weber und Boam Jorderger. Section B. Rro. 397. Angefelt ju Magefelt ju de Gertion H. Rro. 4—		_
Dritter Befiger ift Abam Bornberger von Gried. 36. 6 Aren 40 Centiaren Ader auf Deifigere.	•	
22. 12 Aren 90 Gentiaren Ader auf Ruhnerhub, neben Miche Schmitt und Theobald Riein. Section A. Nro. 672. Angefest gu	1 -	_
Section B. Rro. 1029. Angefest gu 1 Totalanfat 1	77 -	_

neben Johann Jung und Peter Bernb. Gec.

24. 2 Aren Barten in Augustgarten, neben Phistipp Christmann und Dichel Bernb. Gec-

25. 7 Uren 60 Centiaren Bies am Bremmenrech, neben Theobald hoppflätter und Theo-

26. 11 Aren 40 Centiaren Ader aufm Biefenader, neben Chriftian Bifchoff und Abam

balb Chriftmann. Gection C. Rro. 179.

tion E. Rro. 4. Ungefest gu

Ungefett gu

tion C. Dro. 129. Mugefest gu

Ginhundert fieben und flebengig Gulben.

### Bebingungen.

a) Die Guter werden in bem Buftande verfleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung vorfinben, ohne Barantie fur ben angegebenen Flachengehalt.

b) Steigerer fommen am Tage ber Berfleigerung in Besth und Genuß ber verfleigerten Guter, außer bei jenigen, welche ber Vater ber Peter Rechischen Ebefrau Jacob Kleinetwa im lebenslanglichen Genuß hat; muffen sich übrigend ben Besth auf ihre Kolen verschaffen, c) Der Steigpreis wird Martini achteennhundert brei und vier und breißig mit Zinfen vom Tage ber Berfleigerung entweber auf gutliche ober gerichtliche Collocation abgetraden.

d) Beber Steigerer bat auf Berlangen einen folls

barifden Burgen zu ftellen.

e) Die Roften bee Berfteigerungsprotofolls gahlen bie Steigerer nach Berhaltniß ihres Steigpreifes und unabzüglich von bemfelben an ben committirten Rotar

gleich nach bem Bufchlage.

1) Das Gigenihum ber ju verfleigernben Gegenfante bleibt big ur völligen Mubbejablung bes Gregpreises vorbediten, und wenn ein Steigerte mit Abtragung bed Criegpreise im Mudflande bleibt, so fönne bie erfleigerten Gegenstande wieder in ber gewöhnlichen Korm freiwilliger Berfleigerungen, mit Umgebung alle Förmlichteiren einer Zwangeberfleigerung, bles nach einem Jahlbefoh von breigin Tagen, verfleigert wench, wobei ber fäumige Steigerer für ben Mindererlos tenent bleibt.

g) Die Steigerer haben fich übrigens genau nach

bem Zwangsveräußerungsgesetz ur richten.
h) Es werben bemach die Schuldner, beren hie pothekargläubiger, britte Besther und alle sonst bei der Berkeigerung Berkeliste aufgesovert, Dienstag, ben eunzichten Mary nächstein, des Woorgens 9 Uhr, auf der Anntestude eine Aufgesten zu erhofenen, um ihre allensstige Einwangen gelent zu machen.

Gefcheben ju Balbmohr, ben 24. Februar 1833. Gutten berger, Berfleigerungecommiffar.

pr. ben 26. Gebruar 1833.

Lambrecht. (Saubeneftigirung.) Freitag, ben 22-Mary nächthin, ber Audmitlags 21 lbt, ju Cambrecht in der Bebaufung des herrn Bürgermeisters Dehlert, wird auf Anteben von 1. Jacob Mitz, Schneider in Bravendunfen, als Bormund- und 2. Jacob Baver, auch Schneider, in Reufladt wochnight, als Beivormund von Jacob und Anna Maria Lang, minderigdrige und gewerblofe Kinder von dem ju Lambrecht verlebten Schreinermeister Kriedich Lang und dessen verlebten Schreinermeister Kriedich Lang und dessen verlebten Verlebten Chefrau Katharina Baver; das den benannten Minderigdrigen gehörige Wochnhaus sammt Jubeberben in Lambrecht, burch den untergeichneten Macha-Joseph Mülker, öffentlichen Kotar im Amtsste von Keusschaft und den verlegen verleigen.

Reuftabt, ben 23. Februar 1833. Muller, Rotar.

pr. ben 26. Februae 1833.

(Jagby eradbung im Limburg. Durtheime Wald). Auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Forstamtes, in Beisen bes Königl. Rentbeamten und vor dem Bürgermeistramte Durtheim, wird bis den 13. März 1. 3., des Rachmittags 2 lbr. pie Jagd auf der sogenanten Ringmauer, Lemburg Dürfhelmer Math, welche icon unterm 23. v. Dt. in Paach vegben, be, welche icon unterm 23. v. Dt. in Paach vegbern, be Genehmigung Königl. Regierung aber nicht erhotten batte, neuerbings verpachtet. Die Creighebingungen so wie ber Plan von erwähnten Jagdbezitten können täglich bei unterfertigtem Fornant is wie die bem Koniglichen Revierforfter von Harbenburg eingeschen werben.

Durtheim, ben 23. Februar 1833.
Das Ronigl. Forftamt.
Robler.

pr. ben 26. Rebruar 1833.

### (Befanntmadung.)

Seute, ben brei und zwanigsten Februar eintaufen achtpundert breifig brei, Rachmittags gnifcher brei und vier Uhr, wurden in ber Rahe von Schweigen und zwar auf bem sogenannten Paulinerwog an ber Gernz; gegen Franfreith, zwei Laibeln Kafe in einem Sädelchen verpadt, ad 6 Pfund alfdaperlich ober beir Kliogr. brei heet. win 6 Decage, von einem entflohene Indiffunum auf das Betreten ber Zoflichubwache abgeworfen und zurückzielfen.

In Gemäsheit bes S. 106 ber Bereinszollordnung vom fünfzehnten August und zwössten Rovember ein tausend achthubert zwanzig acht wird ber undefannte Eigenthümer obiger zolldaren Waare aufgesordert, fich in Zeit von siech Monaten bei dem Konigl. Friedensgericht Bergiadern als competenten Unterzuchungsgerichte zu melben und über die Eingangsverzollung zu rechtsertigen, als sonft die Consecution über die in Beschlag genommenen Rase beantragt und erwirft werben würde.

Schweigen, gefchehen wie oben. Das Ronigl. Baper. Bollamt. Rargl, Bollbeamter. bu Bellier, cantr. Umtofchreiber.

pr. ben 22. Februar 1833.

Ste Befanntmachung. (Sanfe, Berg: und Baumwollengarn Lieferung in bie

Rreisormenanstalt.)
Montag, ben 4. Marg biefes Jahre, Bormittage um 10 Uhr, wird auf bem Stadthaufe bahier bie Liesferung von

750 Rilogramm Spinnhanf,

60 baumwollen Webgarn für bie Rreisarmenanftalt an ben Wenigfinehmenben öffentlich verfteigert.

Frankenthal, ben 22. Februar 1833. Die Ronigl. Bermaltung ber Rreisarmenanstalt',

# 28 etilaac

AM II

# Mmte. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 25

# Speper, ben 1. Marg

1833.

# Unjeigen und Betanntmadungen.

pr. ben 25. Bebruar 1833

### ite Befanntmachung. (Bubbolgverfteigerung.)

Den 13. bes nachften Monats Mary, bes Morgens um 9 Uhr, werben im Gemeindehause babier folgende Bolger aus bem Schlage Spigrein verfleigert:

610 eichene Bauftamme, größtentheils febr fart.

tent C (smale) dur C rares in the but inch

120 fieferne befgleichen.

430 eichene Rubholgabichnitte.

109 fieferne Bloche. 228 birfene. Rugholgfamme.

228 birtene Rupholguamme. 25 Rupholgabichnitte.

15 eichene Rutholgabichnitte unter 14 Souh lange. 1 fieferner Rutholgabichnitt ju Mühlrabfelgen.

80 birfene Bagnerftangen.

a eichene . Bfugerebe.

26 birfene

34 Rlafter eichene Baunfteden.

gertoftiefeln bientich.

209 fieferne Bauftamme aus bem Schlage Quei-

Raiferelantern, ben 20. Februar 1833.

Spath.

pr. ben 26, Jebruar 1838.

ite Befanntmachung. einer 3 wan geboer feigerune. Mitwoch, ben zwei und zwanzigsten Mai nachthin, nun 2. Ubr. bes Nachmittage, werden zu Er. Martin in ber Kront, auf Beitriben von Jacob Eeeber der Mittleren "Krömer und Wirth, in St. Martin wohmen, Klöger auf Berfeigerung, ber ben herm Abvokaren Moha in Landau ju seinem Amvalte beselden die
bei nacheschiebenm Gleiter bei Johann Nam Erndische
bei naches sieden Gleiter bei Johann Nam Erndisch,
Wingertsmann, und seiner Kran Philippina Christmann,
beide auch in St. Martin wohrend, Bestlistmann,
beide auch in St. Martin wohrend, Bestlistmann,
die geniger in Erfolge Uribeils Afnigh. Begirffgerichte
plie andbau, vom 6. beisel, gehöft geriftrit und ber
am 23. biefes ju St. Martin gemachten Guiterousfnahme,
auch gehörig registrirt, vurch ben unterfariebenn, Knigh. Wotar Karl Mchicus, jur Schenlichen Perfeigerung gebracht, welche sogleich bestnitt ist und wobei fein Nachaebet angenomen wirt.

Diefe Guter liegen fammtlich im Banne von St. Martin und befteben in Folgenbem:

1. 2. 418. 2 Eren 80 Meter Beinberg im Rlofterpfab, angeboten 25 fl.

2. 2. 910. 6 Aren Biefe auf ben hartwiefen, angeboten breifig Gulben Bo ft.

3. 21. 1196. 3 Aren 40 Meter Ader im Forft, angeboten zwanzig fünf Gulben 25 ff.

4. B. 51. 8 Aren Beinberg auf bem Raubhelb, angeboten zweihundert Gulben 200 ft.

5. 8 Men Ader im Mepheretweg, ber nach ber Gemeinbewalbung gegahlt wirb und auch noch von ber Gemeinbe verfleuert wird und nicht auf bem 9 Namen bes Schuldnere fiebt, obgleich er ibn befigt, angeboten fünfig Gulben

Bebingungen ber Berfteigerung.

t. Reine haftung für bie Felbmafung, mit allen Rachten und Laften , Dienstbarteiten und Gulten wie bie Guter bieber befeffen wurden.

2. Eintritt in Befit am Toge ber Berfleigerung, in welchen fich Steigerer jeboch felbft feben muß; vorebehaltenes Eigenthum bis jur Ausbezahlung und Stelstung folidarifcher Burgichaft.

3. Bejahlung bes Steigpreifes in brei Terminen, Martini 1833, 1834 und 1835, jebesmal ein Drittel, bad Bange mit Binfen ju funf vom hunbert, vom Tage bes Bufchlans, alles auf gerichtliche ober außergerichte liche Collocation.

- Rablung aller rudffanbigen und laufenben Stene ern, Baften, Abgaben und Galten, ohne Abzug an bem Cteiapreie.
- 5. Saftung bee Steigerere unb Bargen bei Mufe -teageerflarungen ; folibarifde Beepflichtung menn Deb. vere ein Relb fteigeen.
- 6. Bezahlung ber gemobuliden Roften ber Dere fteigerung in 8 Zagen : weitere Bezahlung pon Geiten ber Steigerer jener Roften , Die betreibenber Theil porlegen muß, um gur Berfteigerung ju gelangen, angebenb von bem regifteirten Zahlbefehl bes Gerichteboten Bunn vom 23. Rovember abbin, und zwar in Proportion bes Steigpreifes und auf Abichlag bes erften Termins und amar in vier Wochen nach bem Bufchlage.
- . Transfeription, Signification an ben verfolg. ten Theil und allenfallfige Burgation auf Roften ber Steigerer.
- 8. Wieberverfteigerung ber Guter bei Dichtberghe lung auf bie Teemine an bie angewiesenen Blaubiger, ohne gerichtliche Formen ; viergehn Zage nach einfacher Signification auf Gefahr und Roften ber eeften Steiges rer, Die Minbererlos fammt Binfen und Roften gulegen muffen und an Debrertos feinen Unfpruch baben.
- 0. Reine Gemabrichafteverbindlichfeit von Geite bes betreibenben Theiles, ber für nichts haftet als für bie Richtigfeit feiner Forberung.
  - 10. Berfteigerung ber Guter im Gingelnen und nicht
- en bloc. Mue Bedingungen find de riguenr und nicht bebeos

benb. Bei ber Berfteigerung merben Die gefetlichen Befimmungen porgelefen merben.

Benn bie Chulbner, ihre Glaubiger ober fonft Betbeiligte gegen biefe 3mangeberfteigerung Ginmenbungen machen wollen, fo merben fle anbuech aufaes forbest. Dittwoch , ben 20. Dary nachfthin, um 9 Ithr bes Morgens . fich in ber Umteftube bes Retard gu Ebentoben einzufinden, um folde ju Drotofoll gu geben.

Rebaction biefes Unfchlaggettels zwei Ctunben. Ebenfoben, ben 25. Rebruar 1333.

Medicus, Rotar.

pr. ben 26. Rebruar 1883. tte Befanntmadung

einer 3 mang bverfteigerung. Freitag, ben 10. Dai nachftbin , Morgens 10 Uhr.

gu Mittelberbach in ber Behaufung bes Abjuntten 30. hann Dmier;

: 2luf Betreiben von Jacob Coblens , Sanbelemann. in Großottweiler wohnhaft , welcher in gegenwartiges Cache ben herrn Beinrich Jofeph Schuler, Abvolat am Begirtegerichte gu 3meibruden, ju feinem Anmalte be-Relt bat;

wird unterzeichneter Rarl Buttenberger. Rotar fibr ben Gerichtebegirt 3weibriden, im Amrefibe Watomobr. biegu committirt, jur 3mangeveranferung ber bem Sae cob Bulle, Schreiner, und beffen Chefrau Anna Maria Defland, beibe in Mittelberbach mobnhaft, angeborigen. in ber Gemartung von Mittelberbach gelegenen Guter fchreiten, über welche burch gebachten Berfleigerungs. commiffar unterm 22. Februar abbin ein Aufnahmepro. tofoll errichtet morben ift.

### Befdreibung biefer Gater.

- 1. Die Salfte eines ju Mittelberbach flebenben Bobnhaufce mit hofgering, an Dberflache 82 Centiaren, einfeite Peter Bagner anberfeite bie beiben Bege. Section 9. 9ro. 653. 1198. Angefett . 50 fl.
- 2. 8 aren 60 Centigren Richer rechte bem Mittelber. bachermeg, einfeits Johann Durrange Erben auberfeite Jacob Deginger. Section B. Rro. 951.

Dritter Befiger bieven Gottfrieb Bar, Bergmann in Mittelberbach.

- a. 39 Aren 16 Centjaren Alder vorn am Dirfchmeiber, neben Deter Marrin und Bilhelm Sonig. tion C. Deo. 126. 3u
- 4. 21 Uren 57 Centiaren Mder auf bem Rreubereberg. neben Jacob Scheitel und Johann Brffer. tien C. Nro. 200. Bu
- 5. 16 Aren 42 Centiaren Ader rechts bem Rennfire chermeg, neben Jofeph Pirrong und Johann Rappe ler. Gection C. Rro. 60. 3n
- 6. 2 Meen 58 Centiaren Bies in ber Buftwies, neben Maria Ririch und Johann Schirra. Gection 21. Mrs. 2032. 3u
- 7. 7 aren 4 Centiaren Bies allba, neben Anna Daria Bafter und Deter Martin. Gerien 21. Diro. 2037. Angefelt gu
- 8. 4 Aren Bies, allba , neben Ridel Ririch unb Jacob Bulle. Gection M. Rro. 2068. 3u
- Q. a Mren 4 Centiaren Bies allba, neben Johann
- Schirra und Jacob Bulle. Gection M. Rro. 260.
- 10. 92 Aren 56 Centiaren Ader an Sangarbermeg, neben Peter Corbier und Lambert Martin. tion 21. Rro. 1795. 3u
- 11. 13 Mren 61 Centiaren Mder an Sochwiesmabletweg,

ber und Michael Deffer. Section 21 3re, 7321

Bebingungen, unfer welchen biefe Zwangeveraufezung abgehalten werben foll: pan bei an

1. Die Berfteigeeung ift fogleich befinitio, ohne bag ein Rachgebot angenommen wirb.

2. Die Guter werben in bem Buftaube verfleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung vorfinden, ohne Garantie fur ben angegebenen Flachengehalt.

5. Steigerer tommen am Lage ber Berfleigerung in Befig, muffen fich übrigens folchen auf ihre Roften verfchaffen.

4. Der Steigpreis wird auf Martini 1833, 1834 und 1835 mit Binfen vom Berfteigerungstage an, auf gufliche ober gerichtliche Collocation bin abgetragen.

5. Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen folis

6. Die ju verfteigernden Dhiecte werben guerft im Einzelnen bann en bloc verfteigert, falls ein Mehrgebot gefchieht.

7. Die Roften bed Berfteigerungeprotofolls gablen bie Steigerer nach Berhaltniß ihres Steigpeeifes an ben committirfen Rotae gleich nach bem Buichlag.

8. Das Gigenthum ber ju versteigernben Gegene fante bleiet bis jurfung jahlung bed Beiegnveriffen anderdicht verbehalten und wenn ein Steigerer mit Abtragung bebfieben faumig sem follet, je fobmen die versteigerendibtet wieder inform freiwolliger Berkeigerung, mit Umgehung aller Errerpspitationsson und die eine bei den der inden der den bei der den bei bei den bei der bei der bei der faumige Erigerer für von. Windererios verbanden bleibt.

9. Die Steigerer haben fich übrigens genau nach bem Zwangeveraußerungegefes gu richten.

Es werben bemach die Schulbner, bereu Hyppereichtenzlaubiger und alle sonft babei Lethelligte aufgefebert. Montes, ben achtechnten: Mary nächtbig, Porn achtechnten: Mary nächtbig, Porn achtechnten: Mary nächtbig, Porngeich über fünfestungerommiffare fich einzufinden, um ihre alleifale zu nachen habenden: Einverbungen: gegen beie Verfleigerung vorghrönigen.

Befchehen ju Baldmohe, ben 24. Februar 1833.

Berfteigerungscommiffar.

fte Befanntmachung einer Zwangeverfteigerung.

pr. ben 26. Rebruar 1833.

Freitag, ben 17. Mai 1028, bes Rachmittage um' 2 Mbr, ju Bergjabern im Blirthsbaufe jum ichwargen Bur, wird vor untergeichnetem zu Berggabern erfbitraben Konigl. Rotär Jacob Jemmet, biegu beauftragt burch Spruch bes Königl. Rotär Jacob Legirfsgreichte Landau vom 5. gebruar biese Jahre, gehorig regiftrit, auf Betreismath, wehnhalt zu Ebeildoben, welcher ben herts nach auf betreiben den Aren Geball auf geinen Amwalte erwählt bat; genammter herr Bolfer, habeibert wild bat; genammter herr Bolfer, hybothetarglaubiger best beimer bei Betreiben bei Bergabetn, zu zwangsversteigen und ber Lettern gehörigen Naufes, geichniten.

Dad Buteraufnahmepretofoll murbe burch unterfchriebenen Rotar verfaßt muterm geiftrigen Datum und

ift au bemfelben Tage geborig watftrirt.

Das ju verfleigernbe Saus nehl Jugefberungen liegt in ber Mittelgaffe ju Bergabeen, neben Johonn Siefgelmann und Jacob Bant, und enthält eine Ill Ree ober fiuf Rutben Boben. Gection D. Dro.
223. Angeboten von bem im Aufnahmerprochfu geaumnten Levbulmächtigten bes berreibenben Glaubiger und ber bei bigers gu 300 fl.

Der Bevollmächtigte bes betreibenden Glaubigers hat folgende Berfleigerungsbedingungen im Aufnahmeprotofoll festgeset:

1. Der Steigpreis ift zahlbar in gnier Getbfette in bei gleichen Leminen an vom Rechtens, ber erfte ein Jahr nach ber Berfleigerung, die zwei übergen auf bie nämitiche Zeit in ben zwei darauf folgenben Jahren, alle mit Zins vom Tage ber Beefteigerung an jedemat vom Kapitalreite.

2. Steigerer ift gehalten einen bem betreibenben Blaubiger angenehmen Burgen ju fiellen, außerbem bleibt bas Saus bie jur Perieabjablung in Berfat.

3. Für bas glachenmag wird nicht garantirt, mehr ober weniger mehrt ober minbert ben Preis nicht-

4. Steigerer jahlt ohne Minberung bes Peeifes bie Roften bes Berfleigerungsprotofolls, Steigbriefe, Regifter und Rotariatsgebuhren.

5. Steigerer gahlt bie Steuern und Abgaben bes

6: Steigerer tritt vom Tage bee Buichlage an in Eigenthumbrecht bee Saufed fo wie, es fich befindet, in Befile und Benug beefelben hat er fich auf feine eigene Roften einfeben gu laffen.

7. Gulten und Bobenginfen, fo auf bem Saufe haften tonnten, fallen bem Steigerer ohne Minberung bes Preifes vom Tage bes Bufchlage an jur Laft.

Die Berftelgerung ift befinitiv und wird nach erfolgtem Ruichlage fein Rachgebot angenommen.

Schulbner, Dypothetargläubiger und sonft Betbeiligte baben fich Bontags, ben 18. Mars iber Dabrs, Morgens 9 Uhr, in ber Antsflube bes unter geichneten Rockte einzighnen , um ihre zu machen beinbe Einwendungen gegen biese Berfleigerung vorzubrinaen.

Bei ber Berfleigerung felbst werben ben betheiligten Partien, Die ohnebin fich nach bem Befete vom 1. Juni 1822 ju richten haben, insbefondere vorgelefen werben bie Artifel 15, 16, 18, 20 und 22.

Beraigbern . am 24. Rebruar 1833.

hemmet, Rotar.

pr. ben 26. Februar 1833.

tte Befanntmachung.

(Lohrindenverfteigerung in Gemeindemalbungen.) ,

Bis funftigen 28. Mars, bes Bormittags 11 Uhr, auf ber Schreibftube ber Burgermeifterei ju Lautereden, werben folgenbe Quantitaten Lohrinden auf bem Stod verfteigert.

Bremberg , Schlag Steinfauth 100 Gebunb.

Lautereden, Bauwalb 400

Dobenellen, Bolferehed 1700 Beingenhaufen . Delb 28

Lohnweiler !. Dbenhollchen 106

Pohameiler Jungenwalb 142

Die genauere Abichabung ber Quantitaten wirb bei ber Berfleigerung angegeben werben.

Pautereden , ben 23. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt.

De filer.

pre ben 26. Bebruar 1833.

10. 5

(Berfleigerung von Cichen Bauftammen.)

Bis Montag, ben 18. Mary nachfibin, Morgens um 9 Uhr, werben gu Gedenveiler aus bem Gemeinter walb Breitenbufch 36 febr icone eichene Baufamme auf Terain versteigert. Diefes holz ift gut abfahren:

Rufel, ben 24. Februar 1833.

Das Bargermeifteramt.

Siertbes.

: il. 4mm fr. pro-ben 27. Rebruar 1833.

Efchbach. (Lobrindenversteigerung.) Rommenben 18. Mary L. 3., Mittage um 1: Uhr, wird bas um terfertigte Umt jur Berfeigerung von eiren 900. Gebund Spiecellobrinden auf bem Stode ichreiten.

Efchbach. ben Qa. Sebruar 4883.

Das Bargermeifterame.

tritate tager nergige ? tie ferf

(Minberverfleigerung von Arbeiten.) 6:

Freitags, ben 8. fommenben Mary, Bormittags to Ubr, in bem Bemeindebaussaale ju Gpeper, were ben folgenbe fiabrifche Arbeiten an bie Benigfinehmenben öffentlich verfleigert, ale:

1. Die Fertigung eines fieten ans zwei, Seinden begeschenben Dumpenflock am Brunnen beim Salie magagin in ber Landauerborflader ind am Mormel ferthore, for wie die vollige herftellung bieler beis ben Brunnen und bes Brunnend in ber Karmen itre best besteht bei beite bei beite beite

litergaffe , beftehenb : in Dauerer , Steinhauer , und Pffafterarbeiten.

veranschlagt gu 114 fl. 26 fr.
Blummerarbeiten 105 34 -

Echlosferarbeiten 177 — 8 — 18 — 44 —

2. Die Lieferung und Fertigung von brei neuen Brunnenbeden, verans folagt ju

Die Roftenanschfäge und bas Bebingnigheft liegen

in ber Stadtfanglei jur Ginficht ber Sachverftanbigen.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 27. Arbruar 1833.

Schonenberg. (Lobrindeportleigerung.) Dien fage, ben 2. Mpril, Mittags um 12 Uhr, werben auf bem Burgermeifteramt babier eiren 400 Bebnub junges eichenes, Spiegelich, aus bem Schonenberger Gemeins berbald, Difelmald, auf bem Schorenberger Gemeins berbald, Difelmald, auf bem Stock verfleigert.

Schonenberg , ben 18. Februar 1833.

Das Bargermeifterant.

pr. ben 27. Jebruar 1833.

# net .. mr Mete Befanntmachung.

einer Bwangeverfteigerung. Auf Betreiben ber Bittme und Erben bes ju Schroll. bach verlebten Duffere Johann Urichel, ale 1. Philips ping Breit, beffen Bittme, Eigenthumerin; 2. Peter Ur. fchel Duffer ;- a. Lubmig Urichel, Adersmann; 4. Muguft Gutheil, Birth, und beffen Chefran Juliana Ur. ichel; 5. Ratharina und Rarolina Schroer, beibe ohne Bemerb, gle Erben ihrer Eltern Glifabetha Urfchel und Martin Schroer, alle in Schrollbach wohnhaft; 6. Jatob Urfchel . Duller ju Dabenbach wohnhaft; 7. Ratl Urfchel, Raufmann in Steinwenben wohnhaft; 8. Philip. pina Urichel und beren Chemann Theobald Rrupp, Adereleute gu Minchweiler wohnhaft; 9. Peter Breit, Duller gu Rehweiler wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen wie auch als Bormund feiner noch minberjabrigen Rinder, eigengt mit feiner verftorbenen Chefran Rathas rina Urichel, und 10. Balthafar Biegle, Birth in bitfchenhaufen mobnhaft, fowohl in eigenem Ramen wie auch ale Bormund feiner nech minberjahrigen Rinber, erzengt mit feiner verftorbenen Chefran Glifabetha Ure fchel; welche ben herrn Daniel Sublet, Abvofat ju Breibruden wohnhaft, ale ihren Anmalt beftellen und fortmabrent Mobnit bei bemfelben ermablen: in Boll. giebung eines geborig regiftrirten Urtheile bed Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibruden vom 14. bieß, und in Rolge bes geftern burch uns unterzeichneten Rotar gefertigten Aufnahmprotofolls, merben nachbezeichnete im Banne ber Gemeinbe Spedbach gelegene, ber Ratharina Stabl, Bittme bes Jafob Rubbory, Aderefran ju Gpes. bach wohnhaft , jugehörige 3mmobilien , gwangeweife burch une Safob Jofeph Daas, Ronigl. Rotar im Amtefibe ju Canbitubl, ale hieju ernannten Commiffar, perfleigert merben.

Diese Berfteigerung findet flatt am zwölften Marg achtehnhundert brei und briegig, Rachmittoge um prei Ubr, zu Spesdach in ber Wohnung bes herrn Kart Bofimer, fle. ift fogleich befinitio, so daß nach einmal ersolgtem Buschlage fein Rachgebet mehr angenommen wird, und die zu veräußernde Immobilien find bescheichen und angekobten wie sigte.

1. Section E. Rro. 250. Fünf Aren viergig brei Gentiaren Biefe in ber Boorwiefe, zwifden Die chat Chriffmann und Theobald Remels Bittme, angeboten zu fünf Gulben.

2. Section E. Dro. 379. Eine Are gwanzig finf Centiaren Biefe, floft unten auf bie Streitwiefe, groffden Johannes Bifchoff und Jatob Rennels Wittwe, angeboten ju ein Gulben.

. Section &. Rro. 667. Seche Biren achtgig finf

Schonewalb und Behann Schafer, angeboten gu funf Gulben.

4. Cection & Nro. 8. Behn Aren breißig neun Gentiaren Adre im Rramel, zwifchen Juflus Rlos und Theobolb Kennels Wittwe, angeboten zu funf Gulben.

5. Section E. Nro. 879. Eine Are gwangig fünf Gentlaren Biefe flogt, unten auf die Streitwiese, gwifchen 3ohannes Bifchoff jund 3atob Rennels Bittmer, angeboten zu ein Bulben.

Bur Berauferung berfelben find folgende Bebin-

1. Die Immobilien werben in bem Juftande verfleigert, in welchem fle fich am Tage ber Berfleigerung befinden werben, ohne Gewährschaft für den angegebeeen Racheninhalt, bie angegebenen Angedunger voor bie

3. Jeber Steigerer muß auf Berlangen annehmbare folibarifche Burgichaft leiften.

4. Der Betgipreis muß in brei gleichen Terminen mit Birfen vom Tage bes Juffalage an, auf Martini ber Jahre achtenhundert brei und breißig, bien mb breißig und fünf und breißig, ohne Abjug und Rückhalt beradft werben.

S. Richtejahlung bes Steigichlüngs auf bie beflimmten Berfolltage lost ben Zuichlog auf, obne bas es einer gerichtlichen Aufferberung ober Entscheibung beffalls bebart, und ermachtigt ben angerotenen Glaubiger, tie bem famigen Griegere zugefchagenen Samobilien auf beffen Koften und Gesah in ber Form ber freiwilligen Verfleigerungen wieber vorfleigern zu faffen, nm fich aus bem Ettofe für feine Forberung bezahlt zu machen.

6. Innerbalb vierzehn Tagen nach ber Berfteigerung mußen Seiegere bie Roften bes Zuichlagbroch folls an ben unterzeichneten Notor und die Kanglei bes Königl. Bezirfsgerichts zu Zweierbraten bezahlen. Im Uedrugen baben fich Steigerer nach den Borichtiften bes Zwongebrausfrungsgesches, welch bei ber Berfteigerung vorgelefen werben, zu richten.

7. Auf Berlangen tonnen fammtliche Guter gufammen ausgeboten werben, follte baburch mehr erfost werben, fo werben fle gufammen gugefchlagen.

Gefertigt ju Canbftuhl, am vier und zwanzigfien Rovemter achtzetnhunbert zwei und breifig.

Saas, Rotar.

pr. ben 28. Zebruar 1833.

# 2te Befanntmachung einer 3 mangeverfteigerung.

Montag , ben 18. Dars 1833 . um 8 Uhr More gend, bei bem Wirth Schafer ju Berrheim am Berg; auf Betreiben bes in Areinobeim mobuhaften Rentners herrn Johann Tillmann, ale Ceffionar von bem in herrheim im Durtheimer Ranton wohnhaften Sanbels. mann Lubwig Weifler, melder zu biefem Rmede Bohnfis bei herra Willich senior, Unwalt bei bem Begirfegericht gu Franfenthal, ermablet. und aufolge geboria regulirirten Urtheile bes ermahnten Gerichte vom 20. - Revember neulich; wird jur 3mangeberffeigerung ber nachbefd,riebenen, ber in befagtem Berrheim mobne baften Wittme und Erben bes bafeloft verftorbenen Rice fere und Aderers Safob Coneiber, ale: Maria Bartenbach, beffen gewerblofe Bittwe, in eigenem Ramen megen ber swifden ihr und ihrem benamten Chemanne beftanbenen Butergeneinschaft, wie auch ale natürliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, bei the wehnenben, minberjahrigen, gewerblofen Rinber, namentlich: Abam Conneiber, Johann Philipp Conneis ber , Friedrich und Cibilla Schneiber , quaehorigen 3m. mobilien , welche in einem Mufnahmeprotofoll verzeich. net fichen, bad ber unterzeichnete, vermoge ermahnten Urtheile ale Berfteigerungecommiffar ernannte Rotar Friedrich Jafeb Rod, in Durtheim wohnhaft, am 7. Dezember neulich- gefertiget bat, auf Gigenthum an ben Meiftbietenben in einem Male befinitio und ohne Minahme eines Rachgebors unter nachftebenben Bebingungen geichritten , wobei bie unten bei jebem 21r. tifel bemerften Dreife ale Ungebote bes Glaubigers gelten.

Befdreibung ber Guter und beren Realfaften.

3m Bann von herrheim am Berg.

Crction 21. Dro. 395. 8170 Centiaren Ader neben Theodor Borns Bittib und Konrad Balf, angeboten gu 20 fL

Section A. Rro. 154. 20 Aren Ader im Eulengeschrei, auf beiben Seiten Lubwig Weiler, angeboten gu

Section B. Nrc. 158. 12 Aren Ader und Wingert auf ber Winterfeite, gwifchen Friedrich Balf und Peter Schneiber ber erfte, angeboten gu

Cection E. Dro. 132.. 195 Centiaren Sant und hof im Dorf, swifden Rifolaus Beder und Friedrich Bohnenfliel, angebeten au

Total ber Angebote einhundert fünf und 155 ff.

100

100 -

Do Gulten ober Erbzinfen auf biefen 3mmobilien baften, hat man nicht mit Gewiffheis erfahren tonnen.

Emig ber Bufchlage treien die Stelherer in ben Gemuß ber Jmmobilien ober fie babien Ich anf fire Rocken im Bugen Rechtene beimelffelen gur leffen obme Bujebung bes Deren Allmann; ber ihnen feine bina sige ber gefehlten Berkaufsgarantiern fleifes wie

2. Alle auf ben Immobilien haftenbe Stenern, Ge-einbelgiten, etwaige Britten ober Erbziufen, auch unversährte Rudfande bergleicher, haben Die Steie geer nach bem Bufchloge ei errichten.

3. Auf Berlaugen bes, beren Tillmann, muß ofin Steigerer bei feinem erften Gebote einen annehmbaren folibariichen Burgen fellen.

4. Menn ein Steigerer Zahlung zu leiften verfan, fo hat ber berechtigte Erbeber volle Beinanis, bad jenem zugefolagene Liegenthum umter beiteigen Bebingungen und gegen gleich baar zu leistende Bahlung-verfallenere Sahntbigfeit, nach fruchtlofen Andlebefehl und orinitelichen Aussichlungen, bemnach mit umpehnen auf gemangdereitgerungen vorgeftbried benem formilichteiten, or Reicht weiter ner verfelenen.

5. Die Verfleigerungspreif, welche vom Jufdiage an Zinfen an funf vom hundert allfährlich tragen, find bie Steigerer in greber Daarichaft ju jublen gehalten, mamich : Die privilegirten Koften bes Menngeberfelten nach taritem Rofenverzeinnis bes Derru Prafibenten bes Kenial Bezirtegerichis obne vorberige Collectoion an ben betreibenden Glaubiger einem Monatsfrift nach ber Berfleigerung, ben lieber reft aber bed Geriagshillings in vier gleichen Portionen auf die vier nachfighrigen Martinitäge.

6. Der Buichlag ift fogleich befinitiv, auch fommen bie Bestimmungen bes 3mangeverfteigerungegefetes vom 1. Juni 1822 in Anwerbung.

Der Berfleinerung commiffaring

Der Berfieigerungscommiffar mais Rod, Rofar. Rode, Rofar.

(Arelmillige gerichtliche Berfleigerung.)

Kreitag, ben is. Mar; 1933, Nachmittags i Uhr, werden ver Friedrich Wiltelm Arelph Magner, Necku in Antilde ju Olimfein, jajo Gerelhelm im Mitthehaufe von Henrig Gehrig, alf Anflehen: 1, von Karharia Görgens, Acterian, Githen von den Arbaria Gegens, Acterian, Gehre von den Verlegens Aufrigaffen, beidelho vie ifgenen Annen der Mitergmeinsche werten, vos auch als

gefehlige Berminberin ihret gewerblesen minderjährd gen Kinder: Johannes , Louja, Johann Georg und öbestingd Augustung 2. von Gerfloph Angustin, Neders, mann, Protutor biefer Kinder; z. von Jehannes Augustin bem ersten " Acterdamin, Rebemvormand, betfelven Minorennen, alle in Gerolsbeim wohnend; nachbestehntes, befagter Bittive Augustin und ihren mannten Kindern mitrigensbindich angebörige, im Bann von Gerolsbeim ackenen Zumobillen verkeigert:

1. 7 Biertel ober 43 Mren Mider.

2. Ein einflodiges Wohnhaus fammt Bubehorben, auf einem Glachenraum von 71 Aren in ber Stichelgaffe ju Beroloheim gelegen.

Das Bebingnifheft liegt ju Jebermanns Ginficht auf bes Unterzeichneten Umteftube offen.

Dirmftein, ben 24. Februar 1333.

Baguer, Rotar.

pr. ben 27. 3ebruar 1833. 4

(Dieffeit)
Chriften Mehl Angibner, geboren ju Iggerdburg, wohnhoft in ber Konigl. Preuß. Gemeinde Bliede ranschade, in weberer erminiellen Dieffalbei beit berem Webenen Webwerte auf das bieffeitig Gebete: Engebrend Webwerte auf bas bieffeitig Gebete: Engebracht in Kolge eines weber bergieben erlaffenen Werfeitungscheibel in Auft aus dem Anntonalgefingnis ju Baldmobr gewaltsam ausgebrochen und bemnächst entwiden.

3ch erfuche baher alle Polizeibehörben auf gebachten Debl ein machtames Auge zu haben, und benfelben im Betretungefalle mir vorführen zu laffen.

Derfon albeschreibung.
2011er. 34 3chre.
Oribe: 5 Coub 4 30a.
Caare: blonb.

Mugenbraunen: blonb.

Stirne: nieber. Rafe: flein.

Munt: mittelmäßig.

nandlag geficht: polifommen, har in der

Rorgerban; unterfett und fact. Dehl trug bei feiner Entweichung weiß leinene Sofen, einen bergleichen Wamms und Stiefeln.

Ber Runial Unterfudungarifter

Der Ronigi. Unterfuchungerichter.

(Soliverfteigerung.)

Mittwoch, ben 13. Mary, werben in ber Gemeinbe Erfweiler, Ranton Dabn, aus bem Gemeinbewalb hinterwalb, folgenbe holger verfleigert:

1. 43 eichene Bauftamme.

2. 113 Rlafter Brennholg von verfchiebener Qualitat.

Dahn, ben 24. Februar 1833.

nod ... Das Bargermeifteramt.

Reichert, Burgermeiftereifchr.

pr. ben 27. 3cbrugt 1833.

(Pobrindenverfteigerung )

Donnerstag, ben 14. Marg I. 3., Bormittags um 10 Uhr, werben auf bem Stadtbaufe ju Kirchheimbor Ignben bie eich bem Beneindervalb von Dreit, Sallag Rieinvieredigtreiben, fich ergeben werbenbe ju 400 oide Bebund abgeschätzte Lobtinden öffentlich an ben Meille beitenben verfeigert, wogu bie Liebaber allberten fich

einfinden fonnen. Drbie, ben 28. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 27. Bebruar 1833.

(Lobrindenverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes untergeichneten Rönigl. Forflamtes, vor bem einschlägigen Ronigl. Cunbemmifartale ober beten Delegieten und in Beifen ber betreffenden Königl. Rentamter, werben an ben nachbezichneten Drien und Lagen, bie Lobiniben aus ben biefährigen Staatsbalbichlagen auf bem Stod meiftbietenb verfteigert, namitch:

I. 3u Dielfirchen, Dienflage, ben 26. Marg nachfie, bin, bee Bormittage 11 Uhr.

Revier Grahlberg.

a) Schlag Schlangenfchlag Rro. 1.

b) Schlag Schlangenschlag Rro. 2. 120 bide Gebund.

II. 3u Pautereden, Donnerftage, ben 28. Mary, Bormittage to Uhr.

1. Revier Reipolefirchen.

Schlag Steinmalb Rro. 12.

2. Revier Lautereden.

a) Chlag Alpenbobl Rro. 15. 300 fpipe Gebund.

b) Chlag Mlee Dro. 16. 225 fpite Gebunb.

Dan bemerft , bag bie bier angegebenen Rinbenbetrage nur als beilaufig ju betrachten feben. Rabere Schapung erfolgt fury por ben Berfteigerungen , wenn bie Freiholger gefällt fenn werben, und bie auf ben Grund Diefer Ginichabungen gewonnenen Refultate, Dienen beim Musgebot gur Baffs.

Lautereden , ben 23. Rebruar 1833.

Ronigl. Forftamt Cantereden. Bolfbart.

pr. ben 27, Rebrugr 1833.

(Die Berauferung gerichtlich fonfiscirter Begenftante betr.) Runftigen Dienftag, ben 12. Dars 1833, bes Bormittage 10 Uhr, weiben auf bem Rentamte babier. mebrere in gerichtlichen Befchlag genommene Begenflande, beftebend in Merten, Beilen, Sicheln u. bgl. gegen gleich baare Bablung öffentlich an ben Deift. bietenben verfteigert.

Bermerebeim, ben 26. Rebruat 1833.

Ronigl. Rentamt. ..

Schaub.

pr. ben 25. Zebruar 1833.

ate Befanntmadung.

#### (Rifdereiverpachtung.)

Montag, ben 18. Mary 1. 3. , Morgens gebn Ubr. wird auf Betreiben bes unterzeichneten Rentamts, vor bem biefigen Ronigl. Panbcommiffgrigte und zwar in beffen Beichafteftube bafelbit, jur öffentlichen Berpach. tung an ben Deiftbietenben von nachbezeichneten Ris fchereibiftriften auf fechejabrige Dauer, mit Unfang vom Tage ber burch Ronigl. Regierung gu ertheilen. ben Genehmigung bes Berpachtungeprotofolle, welche vorbehalten bleibt , gefdritten werben , namlich :

### 1. in bem Schwarzbache,

vom Anfang bee 3meibruder Bannes bis ba. bin wo berfelbe fich mit bem hornbache pereiniget ;

#### 2. in bem Gernbache.

a) vom Enbe bes Althorubacher Bannes bis an Die Brude ber Irheimermuble.

b) von ber Irheimermuble an bis an ben Bubenhaufer Steig.

Die ber Berpachtung gu Grunde liegenben Bebingungen fonnen taglich auf biebfeitiger Ranglet ere fragt weeben.

Breibruden, ben 22. Februar 1838.

Das Ronial. Rentamt.

3n legaler Abmefenbeit bes Beamten : Dechen.

pr. ben 19. Zebruar 1833.

### ate Befanntmadung.

### (Die Anfibaffung bes Stempelpapiers pro 1841 betr.)

Bufolge eines von bem Ronigl. Stempelamte bes Rheinfreifes mitgetheilten Referipte Ronial. Regierung, Rammer ber Rinangen, vom 11. Rebruar 1. 3., ad Num. 4362 M., wird ber Bebarf an Grempelpapier für bas Etatsjahr 1831, por bem Ronigl. Canb. commiffariate Speper, am 16. Dary 1. 3.3 Morgens 10 Uhr. in beffen Amtelofale an ben Benigitneb menben verfteigert.

Derfelhe befteht in

	10000 Wechfell					
	Micht Rief von	bem Format	gu	el of ell	42	fr.
8.	Biergig Rieß				28	-

4. 3meibunbert fünfzig Rieß 5. Ginhundert fünfzig Dieß .... 6. Bierhunbert Rieg

Das Bebingnigheft tann bei ben Ronigl. Rent. amtern bes Rreifes, bei bem Ronigl. Stempelamte in Speper und bei bem unterzeichneten Ronigl. Banbcom. miffariate eingefeben merben.

Speper, ben 15. Rebruar 1883.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. Roch.

### Drivat. Ungeige.

pr: ben 26. Jebruar 1833.

Es fieht aus freier Sand in verlaufen : ein beis nabe gang neuer Biener Alfiget von fein poliriem Dahachonibols, que ber rubmfichit befannten Berfitatte bes privilegirten St. R." Inffrementenmachere Anton Canble, gang vorifigliche Berrheit ber Tone, leichte Spielart, befonbere bie haltbarteit guter Stimmung machen biefen Rfliget für einen achten Renner fehr empfehlenemerth. : bet mit ... at mit ... baroten

Das Rabere ift bei bem Unterzeichneten gu erfahren.

Speper, Den 24. Rebruar 1833.

Gruner. Bettoeinnehmer.

# Amte und Intelligeng Blatte Des Rheinfreifes.

Nº 26.

Speper, ben 2. Mark

1833.

### Angeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 27. Zehruar 1883. (Musmanberungsanteige.)

pr. ben 25. Rebruge 1833.

ate Befanntmadung.

(Cobrinbenverfteigerung.)

Den 18. nachften Monats Mary, Morgens um o Uhr, werben im Gemeinbehaufe babier verfleigert: 1400 bide Gebund Spiegelrinben im Schlag Spis.

500 bide Bebund von angebenbem Solge im Schlag Queitereberg.

Raiferelautern , ben 20. Rebruge 1833.

Das Bargermeifteramt. Späth.

pr. ben 27. 3anuar 1833.

De chterebeim. (Die Wieherbefegung ber Lebrs ftelle an ber fatholifchen Schule betr.)\* Durch bie Berfets ung bes biedfeitigen fatholifchen Schulleters Philipp Jofeph Biegler an bie Schule nach Dppau, ift ber leb. rerbienft babier vatant geworben, und wird jur Bieberbefegung besfelben ein Termin von 14 Tagen ans beraumt, bis wohin fich gutbefähigte und im Geminar gebilbete Ranbibaten , mit ben erforberlichen Bengnife fen. bei ber biefigen Ortefchulcommiffon melben mollen.

Die Gehaltebeguge biefer Lehrerftelle finb :

1 . 141 fl. baares Gelb aus ber Gemeinbefaffe.

2. 28 fl. Anfchlag ber Bohnung. 2 ff. Unfchlag bes Gartens.

33 fl. 30 fr. Unichlag bes Schulautes.

194 fl. 30 fr. gufammen , ohne bie Cafualien und eines Beitrage aus bem Rreisfculfonbe.

Mechterebeim, ben 27. Februar 1833.

Bur bie Dresfculcommiffion:

Mus Muftrag:

Bettinger.

Die nachbenannten Berfonen mollen ausmanbern . als: Raffmir Schaar, Magner von Dbernbeim, lebigen Standes, nach Gobernheim in Rheinpreugen, und Beora Beinrich Raufcher, Schreiner von Marnheim, mit feiner Ramilie nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnif, bamit biejegigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haben , folde nothigenfalls bei bem betref-fenben Berichte innerhalb vier Bochen geltenb und bie Ungeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben. ben 25. Rebruar 1833.

Das Ronial, Banbcommiffariat. Sichen.

pr. ben 27. Jebruar 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Die verbeiratheten Leopold Rubn und Beorg Boe gelgefang von Rheinheim, bann heinrich buicharb und Peter hufcharb von Erfweiler, find gefonnen, mit ih. ren Ramilien nach Rorbamerita auszumanbern.

Man bringt biefes Borhaben gu Jebermanns Renntnig, und bemerft, bag biejenigen, melde etwa Forberungen an bie genannten Perfonen machen fonnen, folche auf geeignetem Bege gu betreiben und bavon binnen Monatefrift bie Unzeige anber au machen haben.

3weibruden , ben 25. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. v. Sofenfeld.

pr. ben 27. Februar 1833,

(Licitation.)

In Gefolge Urtheils bes Ronigl. Bezirbeaerichts Frantenthal vom 21. Februar abbin;

Muf Unfiten von Carl von Radnis, Frei, und Buteberr ju heinbeim im Grobberrogithum Gaben wohnhaft, in feiner Eigenschaft als Bormund von a) Maria, b) Jalie, c) Friedrich und a) hermina von Preen, minderjahrige Kinder von weiland Friedrich von Preen, Deerstlieutenant ber Großbergaglich Gabiehichen Garberaganer, in Aarleipule wohnhaft gewesen, und beffen auch verflorbenen Ebegattin Carolina Feefenbed;

Werben burch ben untergeichneten, in erregtem Urbefie bieju committiren, ju Spoper erfbirenben Rockar Render, nachbegeichnete, jur Werlaffenschaft ber gemannt verlebten Ebegatten Friedrich von Preen und Carolina Frienbed gehörenben Gliter unter den burch das Gefeb vorgeschriebenen Formen nut an den fogleich angegebenen Tagen und Deten verfleigetet werben.

### namlid:

Bu Berghaufen, ben 18. Marg nachfibin, Mittage 2 Ubr. im Birthebaufe jum Pfalger Dof.

3m Gangen 15 Morgen 63 Rnthen 20 Schube ober 429 Aren 81 Centiaren Ader und Bingert, im Berghaufer Bann gelegen.

Ferner ju Speper, ben 14. Marg nachftbin, Mittage 2 Uhr, im Gafthaufe jum Baverifchen bof.

3m. Gangen 21 Morgen 61 Ruthen 90 Coube ober 610 Aren 80 Centiaren Ader, Baumftud und Bies, im Speyerer Bann gelegen.

Cobann ju Dechterebeim, ben 15. Marg nachfthin, Mittaas 2 Uhr, im Birthebaufe gum Dirich.

3m Gangen 22 Morgen 71 Ruthen 9 Coul ober 836 Uren 28 Centiaren Ader und Bies, Dech, terebeimer Bannes.

Eublich gu Sanhefen, ben i6. fommenben Mary, im Mirthebaufe jum Abler, Mittage 2 Uhr.

Im Gangen 2 Morgen 100 Ruthen ober 79 Aren 76 Meter Ader und Bies, Sanhofer Bannes.
Speyer, ben 27. Februar 1833.

Render, Rotar.

pr. ben 27. Jebruar 1833.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Donnerftag, ben 28. Mai 1833, Morgens B Uhr,

Donnerftag, ben 28. Wat 1833, Worgenes Uhr, gu Raulbad in ber Behaufung bes Peter Semmer; auf Betreiben ber Königl. Baper. Regferung bes Meiner freifes, Kammer der finangen, ju Goper, welche zu biefem Zwede ben herrn Friedrich Jacob heußer, Abvofat am Königl. Bejutsgerichte zu Kaiferslauten all Anwalt beftelt und bet demfelben Abhnift erwählt, und in Gefolge eines Guteraufnahmeprotokolls, gefretigt unterm Gestrigen burch ben unterzeichneten als Bersteige rungstommissier ernanten Georg Friedrich Saas, Notär im Amtösste Worfflein; wird durch den eben genanne en Rotät zur Zwangsverleigerung der nachverzeichneten auf Raulbacher Gemartung gelegenen Imwobilten, welche, wie unten gesagt ist, zum Theil dem Schuldwer ber detreibenden Glavbigerin, nämlich dem Johannes Scheid bem Zweiten, Altermann, in Raulbach wohn haft, angehören und zum Theil von Johann Gehm, Acter mann, in Greimbach wohndaft, als dritter Besser befessen verden, geschritten, wobel die nachssehende von der Requirentin angesehte Preise als erstes Gebot die nen sollen, wie solgt:

- 1. Section 2. Nro. 709. 2650 Centiaren Uderland auf ber Schindfaut, angeboten zu
- 2. Section M. Rro. 713. 1624 Centiaren Ader an Grubenwies, angeboten ju
- 8. Section B. Rro. 53. 168 Centiaren Bies in ber Steinwies, angeboten an
- 4. Section B. Rre. 76. 528 Centiaren Bies in ber Steinwies, angeboten gu 8 -
- 5. Section B. Rro. 349. 2181 Centiaren Ader am Bremerech , angeboten ju
- 6. Section B. Rro. 431. 473 Centiaren Aderiant an Rirchberg, worauf ein einflödiges Bohnhans, mit Stallung, Reller und Bubehör angebracht und erbaut ift, angeboten gu
- 7. Section M. Mro. 452. 3339 Centiaren Bies auf Chimeib , angeboten gu 30
- 8. Section B. Rro. 507. 2839 Centiaren Ader auf Balader, angeboten ju 5
- 9. Section M. Rro. 919. 864 Centiaren Ader auf bem Rederchen, angeboten gu 8

Total bes Angebots 77 -

Rad eingegogenen Ertunbigungen find bie famme bes iche vorbeziehmet eigenschaften mit Justuahne bes juleft verzeichwete Alleftinds auf bem Archrechen, Artitel o, an ben oben genannten britten Peftper Johann Gehm veräußert worden, breiebe find aber noch alle auf ben Namen bes obgenannten Schuldurers Johannes Gechto bed Zweiten in ben Mutationsbidern ber Gemeinde Kaulbach eingetragen, mit clleiniger Ausnahmer ber unter Artitelt zweichnien Wiefe auf Ehweit, welche bem mehrgenannten britten Befeber Johann Gehm juge-forieben ist.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo bag ein Rachgebot nicht angenommen werben fann, finbet unter folgenden von bem betreibenben Thelle fefiges febten Bedingungen ftatt, als:

1. Die Immobilien werden fo verfleigert, wie folde baliegen und fich vorfinden ohne Garantie fur bas ans gegebene Riachenmag.

2. Die Jumobilien werben in bem Buflande verfteigert, in welchem biefelbe fich am Sage ber Berfteigerung befinden, mit allen Rechten, Uctiv , nad allenfallfigen Pafftoferviruten.

3. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Busichlage auf ihre Roften und Gefahr und unter bem Schube ber Befebe in Befib und Benuß feben laffen.

4. Die Steigerer übernehmen alle öffentliche Steusern und Abgaben vom Tage ber Berfleigerung an.

5. Der betreibenbe Theil leiftet feine wege bie bem Berfaufer obliegenbe rechtliche Gemabr, fonbern übere tragt bie 3mmobilien nur mit ben Rechten, welche bem Schulbner ober erspective britten Befiber bavon juge-fanten haben.

6. Der ausfallende Steignreis muß in guten taffamäßigen Bhutgforten an das Söinigl. Mentamt Cauterecken, welches hiedurch zur Erhebung bestimmt ist, am 10. September laufenden Jahres dentost Jinsen zu fünf Progent vom Tage der Versteigerung an bezahlt werden.

77. Die Steigerer haben pro rata ihred Steigpreific und ohne Abgug an bemfelben , ju ben Roften bes Ber- fleigerungsprotofolf ber barauf Bejug habenben Regi- firir und Rotartategebuhren beigutragen und ju bezahlen.

8. Jur Sicherheit ber richtigen Bezahlung bes Steigpreifes, ber Zinsen und Roften muß Steigerer auf Berlangen annehmbare felbstzahlende Bürgschaft leisten.

Bertangen annehmbare felbigablende Burgichaft leifen.

9. Bis jur ganglichen Ausbezahlung bes Steige preifes und der Zinfen bavon, bleibt bas zu verftele gernde Eigenthum ausbrücklich vorbehalten.

10. Die 3mmobilien werben ftudweife ausgeboten und alfo jugefchlagen.

11. Die Berfteigerung wird überbieß unter ben im Gefebe vom 1. Juni 1822 enthaltenen Bestimmungen fatt finden, wonach die Steigerer fich ju richten haben.

Der oben genannte Schulbner, beffen Spoothefarglaubiger fo mie ber oben genannte britte Beffer Johann Gehm und überhaupt alle biejenigen, welche gegen bei bei ber bei bei bei bei bei bei bei bei den gebenten, werben hiemit aufgeforbert, fich Mitts woch, ben zwaniglien Mar nachftin, Morgenes g Uhr, auf ber Schreisstude bes unterseichmeten Notars ju Wolfftein bieffalls einzufinden, um ihre Ertlatungen vorzubringen.

Bofftein, ben 26. Februar 1833.

Saas, Rotar.

pr. ben 28. Februar 1833.

Donnerflag, ben 21. Marg 1833, Rachmittage 2. Uhr, ju Rofchbach im Birthebaufe zum Ctern:

Muf Anfteben von 1. Kerbinand Wünfter, Adere. mann, ale Bormund feiner mit feiner verlebten Ches frau Bebara Argus erzeugten minterjahrigen Rinber Jacob, Georg und Friedrich Minfter, alle brei gewerblos bei ihm fich aufhaltent; 2. Georg Berlenbach, Adersmann, ale Beivormund biefer Dinberjahrigen; 3. Ronrad Bruticher, lediger Rufer; 4. Georg Anton Brutfcher, Dienftfnecht, emancipirter Dinberjahriger; 5. Frang Jofeph Argus, Rufer, ale Curator bes Let. tern, fammtlich in Rofchbach wohnhaft; wird in Bemagheit gerichtlicher Ermachtigung burch unterzeichneten Philipp Rrieger, Ronigl. Baper. Rotar in Ebentoben, jur Berfteigerung auf Gigenthum von einem ben obis gen Minberjahrigen und ben Requirenten Ronrad und Georg Unten Bruticher angehörigen Bobnbaufes mit Reller, Schener, Stallung, Pflanggarten und Dofraithe, ju Rofchbach in ber Riebergaffe gelegen, gefchritten werben.

trieger, Motar.

pe. ben 28. Februar 1833.

(Ausmanderungsanzeige.)

Michael Groß von Schanernheim hat um ble Erlaubniß nachgefucht, mit feiner Familie nach Polen auswandern zu durfen.

Man bringt biefes andurch mit bem Bemerfen gate öffentlichen Remntiss, das Jobermann, welcher Rechausen ungehate, aufpricht eine bei ben betreffenben dereichte geltend und badon bie Hngeige anher machen möge.

Speper, ben 26. Kebruar 1833.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

Roch.

pr. ben 1. Mar; 1833.

Ate Befanntmachung einer Bwangsverfteigerung.

Den achtehnten Mary nachftens, Rachmittags mu i Uhr, im Galbaule jum Nitter ju Ungftein, werden vor Misslaus Kößler, bem unterschrieben zu Delivecheim wohnhaften Konigl. Notar, ale burch gehör ergeistriete Urrheit des Königl. Vegiertsgerichte ju Frankenthal vom zwanizigien November jüngst ernannter Berleigerungscommiffar in ber Zwangsberäußerungsprozehur bes Jeseph Dofmbeimer, handelmann zu lungstein wohnhaft, welcher ben herns Abvolaten Billich senior zu Kranfenthal in diefer Sache zu seinem Anseinen wie bei bemwalte helftelt hat unb fortwähren Bechörobonfig bei bem-

felben behalt; gegen Beinrich Edwein, Winger ju Ung. ftein wohnhaft, und gegen Georg Chriftian Comein, minberjahrig gemerblofer Gobn bed Borgenannten , er. jeugt mit beffen verftorbenen Chefrau Ratharing Bar. Bittme erfter Che von Sobann Urban, gemefenem Bine jer ju Ungftein, ale Erbe biefer feiner genannten Dutter, reprafentirt burch feinen genannten Bater ale nawrlichen Bormund und bei bemfelben wohnhaft, folibarifche Sopos thefariculbner bes genannten Dofenheimer, jufolge geborig regiffrirten und in Rechtefraft übergangenen Contumacialurtheile, erlaffen burch bas befagte Begirfege. richt am 27. Janner 1831, Diefes 3mangeveraußerunge. verfahren begrunbent ; nachbeschriebene, ben genannten Schuldnern angehörige, im Banne von Ungftein gelegene. auf bem Ramen bee befagten Beinrich Gewein in ben Sectionsbuchern ber Gemeinbe Ungftein eingefchriebene Buter, worüber ber unterzeichnete Berfteigerungscom. miffar gestern bas geborig registrirte Aufnahmprotofoll verfaßte, mittelft öffentlicher Berfteigerung, zwangs. weife perauffert.

Bezeichnung ber ju veraußernben Gater.

4. Section E. Rro. 61. 7 Mren 90 Centiaren Wiese auf ben Steinwefen, swifden Jacob Bechtlof Wirtib und Philipp Ratetfd. Preisansab um als erstes Gebot zu bieneu Rota. Die übrigen in ber erften Anfundigung

bezeichneten Guter werben nicht jur Zwangeverfteiges

rung gebracht.

Db Gutte ober Bobengins auf biefer Wiefe, welche genannter Seinrich Eswein burch Steigerung an fich gebracht haben folle, haftet, konnte nicht ausgemittelt werben.

Steigerungebebingungen.

1. Die Berfleigerung, welche gestebich fogleich befinitiv ift, so bag nach bem Justinge fein Rachges bet mehr angenommen wirt, geschiert im Allgemein unter ben im Ergrerriationsgesetz vom 1. Juni 1822 selbst ich unthaltenen Formen und Bedingungen, woonach Seicherer ich zu achten bat.

2. Berfteigerer, als Zwangebersteigerer, leiftet bem Fetigerer burchaus feine ber Gorantien, woşu ein Bere feigerer sont gefeßlich ober gewöhnlich verpflichtet wäre, auch nicht für die genaue Richtigiet ber Begrenzung und bes Flächeninhalis der Liegenschaften, mehr ober weniger an Flächenmaß, wie groß auch je der Unterfchie wäre, ist Verthell oder Rachbeit Ertigerers, der das Jumbel fogleich nach dem Auschlage, in dem Justander werin es fich dann beinne mich rechtlich werften der dannten und bie davon zu entrichtende Staats und berantballen und bestanten Wilten und Bedunifen, alles sowohl aufgen, nehft den darauf haltenden befannten und undefannten Wilten und Bodenzinfen, alles sowohl aufgen die der der von privilegier truftigar die, ohne Pretsminderung zu übernehmen und an wen

Rechtene fortuentrichten fat. Sollten fich bem Steigerer bei factifchem Befit betr Genwartite ber Liegen fachaften je hinderniffe entgegenstellen, fo bat er folds auf seine eigene Gefabr und Reften zu brfeitigen, obna unf bei Bamagebertiegerer in Alipruch nehmen zu fönnen, indem sich Steigerer lediglich an bem Urchebe hinderniffe zu ergertiene bat. Das Eigenthumberecht auf ben erfleigerten Gegenstand erlangt Steigerer nur mittelft gangtider Zbeigablung bes Grippreise, bis wohln basseibe wem Archtens vorbehalten bleibe.

3. Auf Berlangen bes zwangebetreibenben Glaubigere hat Steigerer zur Bezahlung feines Steigpreifes an Kapital und Accessorie, annehmliche folibarifche Burgidaft sogleich beim Jufchlage zu ftellen.

5. Im Falle Steigerer ermangeln wärde feinen befeigpreig ur bestimmten Berfalgteit ub bagdben , [6 hat ber barauf berechtigte Erebiter bas Recht, breifig Zage nach einem ihm und feinem Bigen fruchtige gewachten Jahlungsbefehle, bas dem sauwigen Ereigerer wersteigerer Immöbel, auf feriwölig außergarichtlichem, für bie Beräußerung von Liegenschaften Bergitchen für geschichten Bege, mit Impang der burch erwöhnte Freibeiten flickem Bege, mit Impang der burch erwöhnte Freibeiten flicken Bestät mittelst einem Rotar mittelst öffentlicher Bersteigerung wieder anderweitig uv veräußern nich am Ersife tegalt zu machen, wo bann der doburch außer Bests grifte fauwige Steigefete und Ersife begaht zu machen, wo bann der doburch außer Bests grifte fauwige Steigefete und Ern Burge, zum Ersife theungen Mentgereisfes. Kollen und Schadens, solidarisch mit einander verbunden sind.

Begenwartiges alfo angefertigt ju Deibebeim in meiner Amtoftube am eilften Dezember achtzehnhunders zwei und breißig, in einer Bacation von brei Stunden.

Unterfdrieben: Rößler, Rotarius.

Registrirt zu Durtheim, ben eilften Dezember 1832, Vol. 24, fol. 105, R. C. 7, empfangen zwanzig achf Rreuzer. Das R. Rentamt, unterfchrieben: Erbmann.

Röfler, Retarius.

# Beilage

122

# Amts. und Intelligeng . Blatte Des Rheintreifes.

Nº 27.

Spener, ben 4. Marg

1833:

# Angeigen und Betanntmachungen.

po. ben 1. Mary 1833.

ate Befanntmachung

greitag, ben 15. Marg 1833, Rachmittage 1 Uhr,

gur Berrheim, Rantone Landau, im Birthehaufe gum

Muf Betreiben ber Dagbaleng Bingerter, lebig unb aroffiabria. Dienstmaab, früber in Canbel, gegenmartig in Schaidt webnhaft, in ber Gigenichaft ale Geffionas rin ber Elifabetha Ebarb, ohne Bemerb in Canbel wohnend, Bittme und Universalerbin bes Lubmia Reuner, gemefener Sausmeifter in Danchen; Sypothefarglaubigerin bes Chriftoph Deutsch, Aderemann, wohn-haft in herrheim, folibarifcher Mitfdulbner in eigenem Ramen megen ber smifden ihm und feiner verlebten Chefran Maria Eva Schirmer bestanbenen Gatergemeinschaft und ale natarlicher Bormund ber mit feiner genannten folibarifch mit ihm verpflichteten Chefran erzengten noch minberjahrigen Rinber, Ramene: Daria Thereffa und Dathias Deutsch, ale Erben ihrer Dutter: - welche Requirentin in Begiebung auf bas gegen ihre obengenannten Schuldner eingeleitete 3mange. perauferungeperfahren Rechtemobnit bei ihrem aufgeftellten Unmalte bem herrn Abvotaten Breal in ganbau, mablt, und in Bollgiehung eines geborig regiftrire ten Rathetammerbeichluffes bes Ronigl. Begirfegerichts Lanbau vom 30. v. DR.; wird ber unterzeichnete, burch Diefen Befchluß bazu committirte Rotar für ben Berichtebegirt ganbau, in bem Mmtefige ber Ctabt fanbau, Frang Paraquin, jur fegleich befinitiven 3mange. verfteigerung, obne Unnahme irgend eines Rachgebote, auf ben Grund bes burch ibn am 14. biefes gefertigten, gehörig regiftrirten Unfnahmeprotofolls, ber nachbezeichs neten, ben obengebachten Schuldnern jugehörigen Liegen. fchaften, herrheimer Bannes, fcbreiten, namlich :

a) Section 2l. Rro. 743. 9 Mren 36 Centiaren (t Biertel) Ader im Altbrud, gwifden Jofeph Rics ber und Michel Rieber, Preisanfat, um als erftes Gebot gu bienen 10 fl.

b) Section M. Rro. 965. 3 Mren 68 Centiaren (16 Muthen) Krautschemel in ber Sutt, neben Sebaftian Tranth und Johann 30feph Rieber, angeboten ju

c) Section G. Rro. 883. 18 Aren 72 Centiaren (2 Biertel) Ader in ben Brengadern, neben Johann Abam Jodium und Johannes Eichenlaub, angeboten ju 20 -

d) Section D. Rro. 309. Ebenfoviel Ader in ber Apfelogewann, neben Joseph Theobald und Mathes Cichenlaub, angeboten gu 20 -

e) Section 2. Rro. 436. 9 Aren 72 Centiaren (1 Biertel) Biefe in ben Graben, neben Jafob Rafenfoß und Joseph Bregald, angeba-

Total ber Angebote 60 -

Unter folgenben Bebingungen, als:

1. Mit bem Buichlage treten bie Steigerer in ben Beft ber Immobilien, ober fie haben fich im Bege Rechtens auf ihre Koften und bone Bujichung bes ber reiebmeben Lheils hienieffen gu laffen, ber ihren iber haupt feine einzige ber gesehlichen Bertaufsgarantiern leiftet.

2. Rach bem Buichlage haben bie Steigerer alle Steuern, Gemeinbelaften, allenfafige befannte und verborgene Mitten und Erbinfen, auch etwaige unverjährte Rudftande bavon, besondere ju entrichten.

3. Menn ein Steigerer eine Versteigenungspreise vortion ju ablein versäumt, fo hat der bagu berechtige Erheber volle Besugnis, das jenem jugeistlagene Immobil unter beliebigen Beeingungen und gegen gleich baar ju leistende Jahlung versaltener Schuldigfeit, nach einem biefen friudstelen Jahlbeschift und versüblicher Bestantimachung durch die Schille, bemmach mit Umgebung aller für Zwangsbersteigerungen vorgeschriebenen förmildsfeiten, vor Rotar volber zu versteigeren.

4. Auf Begehren bee betreibenben Theils muß Steigerer einen annehmbaren folibarifchen Burgen ftellen.

- 5. Die Ereigerer sind gehalten, ben aussallenden Erlöß sigjennermaßen ju bejahlen, nömitich ver aller Collocation und ohne dieselbe abzuwarten, die bishreigen Porceduressen der Annagearenderung nach dem bierüber aussaluferigenden Koskmorerstadnis, gleich nach bem Affalage und nach derfiglings des Ereighersichs, und den Reit besselben ju vier gleichen Portlonen auf bie Wartiniage der Jahre 1833, 1334, 1485 und 1836, mit Jins vom Tage des Juschlags an, auf gütliche ober gerechtliche Sossozione
- 6. Die Steigerer gablen auch bie gewöhnlichen Roften, ale Regiftrir., Rotariate., Stempel. und Betanntmachungegebuhren.

Panban, beit 17. Dezember 1839.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 1. Mary 1833.

einer 3 mang 6 berftelgerung.

Rommenden achtehnten Mich; 1833 Achmittags ilbr, im Michfebnar juf Segie in Reigischen, auf Betreiben des Johann Baptiff Erinner. Ginteberfier in Michigabern iwohifikaft, Nechtswohnsis bei feinem in die Kentellen und im Gemählet einer durch die den Kandon erwählende, nud im Gemählet einer durch ber singsfellten Anwalte geren Radd in Landon erwählende, nud im Gemählet einer durch den Kingl. Dezerfegerte zu Endon um 7. Dezember zingsfellen Rodaft Johann Lothar greiffritten Drodaum; febalten Rodaft Johann Lothar Leller, zur Imponseber fleigerung der dem den Gehalbere gestellt Johann Lothar Leller, zur Imponseber fleigerung der den den Michael Kanfandenn. Monuter zu Rheingabern wohnhafte, und Schaufbere des befreigen Noläse wom 18. Dezember v. 3. aufgenomment mit gespalberen Moläse werd.

Ein neuerbautes Mobnhaus nehft Stall, Sof. Pach und Gerechts am übrigen Zugehörungen, Necht und Gerechts famen ju Bedingaben in ber Außergaffe gefogen, Section A. Pro. 1169; einfeite bie Babgaffe' and befreite Johannes Sirter und Jatob Mes Meticht vorn bie Buchffrafte, angeboten burch ben betreit benden Glandiger um als etfel Angebot zu die einen, zu verhaubert Gulben

Für bie Berfteigerung biefes Immobile, weldie fogleich befinitiv ift, und nach erfolgtem Buichlage fein Rachgebot angenommen wird, hat ber betreiberibe Glambiaer folgende Bebinaungen feftgefelt, ale

1. Geht ber Befig und Benug vom Saufe fammt Bugeber mit bem Bulchlage auf ben. Ertigere über, woch von biefer bie Steuern, Ertrafteuern und alle andere Abgaben von jenem Tage an zu übernehmen und zu entrichten hat. 2. Uebernimmt Steigerer bas Steigobject mit allen bavon abhangenben Activ und Paffivbienftbarteiten, und in bem Buftanbe in bem fich basselbe am Berfteis gerungstage befinden wirt.

a. Muß ber Steigpreis mit Bins bom Tage bes Buichlags au, in guten furfrenden Geloberten, ber Ruchelt noch Einwand in der gleichen Bieten auf Martini ber Jahre 1832, 1834, und 1835, auf gulticke grrichtliche Collecation hin, an wen Nicchtens bezahlt

4. Sat Steigerer Golibarburgichaft gu ftellen, und bie ihm gefehlich ju taft fallenden Greigtoften, wohin gehörig, baar nach bem Bufchlage gu entrichten.

5. Darf bas Saus, welches ber allgemeinen Brand, verflicherungsanftalt im Rheinfreife einverleibt ift, bere felben vor Begahlung bes Steigpreifes nicht entgogen werben.

iming. Im Uebrigen har fich Greigerer nach allen im Bwangbertaugerungsgefepe vom 1. Inni 1892 unthafteam bedingenoen Befinmungen gin achten. 2 Rhefugabern, am 26. Kebruar 1833.

Reller, Plotar.

pr. ben f. Wit; 1885,31 Pr. ben f. Wit; 1885,31 Pr. ben f. Wit; 1885,31 Berberei.) Bis nachffrommenben 15. Mary, Bormittags to Uffr, wird bahter im Bafbaufe jum Engel jur Befleigtrung in Eigenfung gebracht;

"Ein greiffolge Bobnhaus bahier auf bem beften Blabe gelegen, für alle Geichafte beitus gerignet, bestehen in g. Simmern, 2 Spriechten, 2 Arftyng, einem bopppelten Stal für is Still Bied, einem Boshleit einer ganz neuen Mahmuble mit einem Mahle mit Schalgang. Kerner eine geht Spritte von ber wir bendigang. Kerner eine geht Spritte von bestehen gebabe abgelegne große Gerbwei mit sieben garbe fallen, feche keinernen und vier bölgernen Farber fallen, feche keinernen bab vier bolgernen Betchelaften, im bei beite Bafter für Steber enthaltenb im gweiten Soche befte Bafter für Seiber enthaltenb im gweiten Soche befte Bafter für Seiber enthaltenb im gweiten Soche befinde Ich Plats

ju 4 Bobnzimmer und hintanglicher Raum um . 40 . Fuhren Rinden aufzubewahren.

Diefe Bebaude werben , je nachbem fich Liebhas ber porfinden , einzeln ober im Gangen ausgeboten.

Lanbftuhl, ben 28. Februar 1833.

Schuler, Rotar.

pr. ben 1. Mars 1833.

(Glemeinbeguterverfteigerung.)

Bis Mittwoch, ben 13. Marg l. 3., Nachmittags 1 Uhr, ju Bornheim im Mitthshaufe jum Engel, were ben auf Betreiben von Bürgemeifer Tofich alba 2 Sectaten 24, Aren 44 Entiaren (952 Authen) Ackerland, ber Gemeinde Bornheim jugehörig, in beren Bann getegen und aus i? Parzellen beftehend, unter vierfahrtigen Jahlungskreminen öffentlich an ben Meistbietenben auf Eigenbum verstügten.

Panbau . ben 1. Dar: 1833.

Deffert, Rotar.

pr. ben 1. Dary 1833

### (Berfleigerung.)

Mentag, ben 18. bes nachflommenben Monats Mary, Bormitags 10 Uhr, werben in Gefolge beftörigten Gemeinberathsbeichfulffet zu Gonbach in ber Behaufung bes Nejuntten Uberer 7 hetaren 61 Aren 54 Centiaren Rieberfchlagwabt und Vberefeb, in 17 Loofen abgetheilt, ber Gemeinbe Gonbach gehorig und ubafger Gemartung gelegen, offentlich verkleigert.

Plan über die Bermeffung und Gintheilung ber Loofe fo wie die Bedingungen ber Berfteigerung tonnen bei bem unterzeichneten biezu committirten Rotar

eingefeben werben.

Binnmeiler, ben 26. Februar 1833.

Bellrigel, Retar.

pr. ben 1. Marg 1833.

Sambach. (Guterversteigerung.) Mittwoch, ben 20. Mary nachstein, bes Nachnittags 2 Uhr, zu Sambach im Wirthebaufe zum Schaef, werben burch ben unterzichnteten Maithaus Joseph Muller, öffentlichen Notaf im Amfelhe von Reuftabt, auf Ansichen ber Witter und Kinder bes in hambach verlebten Minexer Ebertand Piete, nämlich:

a. Maria Josepha Metger, Wingerin in Sambach, Wittwe bes genannten Eberhard Plat, in eigenem Namen und als Bormunderin ihrer mit demselben erzeugten noch minderjährigen, gewerblefen bet ihr wohnerben Kinder, Ichaunes, Karoline, Jacob und Barbara Plat; 2. Benebitt Chriftophel, Minger bafelbit, als Beivermund biefer Minberjahrigen; a. Johann Abam Plat, Schullehrer in Börrfiadr; 4. keonhard Platy, Gelbat unterm 1. Rönigl. Baper. Chreauerlegeefregiment in Nürnberg; 5. Unna Maria Platy, ledig und großjährig, ohne Gewerbe in hambad, enachefdriebene, ben Requirenten gehörige Liegenschaften in hambadher Baun, für erb und eigen versteigert, nämisch;

- 1. 4 Meder von 304 Mren.
- 2. 2 Bingert von 19} Aren.
- 3. 1 Biefe von 7 Uren. 4. 1 Stud Bingert und Biefe von 31 Aren.

Reuftabt , ben 28. Rebruar 1833.

Maller . Rotar.

pr. ben 1. Dary 1833.

(Berfteigerung von Arbeiten.)

Bis tommenden 20. Mary I. 3., Mittwoch, Rachs mittage 1 Uhr, wird in Albersweiler im Gafthaufe gum Rreng bei Gotifried Culmann, jur Minderverfteigerung folgender Arbeiten geschaften:

- rung folgender Arbeiten gefchritten: 1. Die neue Anpffafterung ber Strafe jum neuen Schulhause bahier, veranfchlagt inclusive Stein-
- hauer, und Zimmermannbarbeit ic. ju 528 fl.
  2. Mehrere Pumpbrunnenmacher , Arbeiten, veranichlagt eirea

Plane, Roftenanfchlage und Bebingungen fonnen taglich auf bem Burgermeifteramt eingefehen werben.

Alberemeiler, ben 28. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt. - Regula.

pr. ben 1. Darg 1833.

(Bobrindenverfleigerung.)

Ranftigen Dienstag, ben 10. Mary, um 10 Uhr bes Morgens, auf bem Bürgermeisteramte Lingenfelb, werben die Lobrinden in ben Schlägen pro 1833, ju 1000 Gebund geschätt, an den Meistbirtenben offentlich verfteigert.

An bemfelben Tage, Rachmittags 2 Uhr, auf bem Burgermeisteramte Westheim, wird bie Versteigerung ber Lohrinden aus dem Westheimer Gemeindewalde, ju 200 Gebund geschäft, ebenfalls statt finden.

Lingenfelb, ben 28. Februar 1833.

Mus Auftrag:

Der Gemeinbefdreiber, Scharffenberger. pr. ben 1. Mary 1833.

(Lobrintenverfleigerung.)

Den 18. bes nachften Monate Dary, bes Morgens um 11 Uhr, werben ju Balbfifchbach auf bem Gemeinbebaus bafelbit, vor ben einschlägigen Behorben, folgenbe Cohrinden verfteigert :

a) Revier Bornbachermalb.

Schlag Dublfopfe bei Robalben, circa 800 Gebund. b) Revier Mergalben.

Schlag Binfchert am hortentopf, circa 400 Gebunb. c) Revier Leimen.

Schlag Dublenbergerebene am hortentopf, circa 500

Gebund. Schlag Remeterberg am Sauweg, circa 300 Bebunb.

Diefe fammtliche Rinben rubren von alten Stam. men ber, und bie Abichabung beruht nur auf einer porlaufigen Unnahme bes Ergebniffee, Die richtigere Muf. nahme wird por ber Berfteigerung bei jebem Schlag befannt gemacht merben.

Balbfifchbach, ben 25. Februar 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Mm e p.

pr. ben 1. Mars 1833.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Ronial. Forfie amtes wird an bem untenbezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in loofen von nach. flebenben Soltfortimenten gefchritten werben, namlich :

Donnerftag , ben 14. Mary 1833 , ju Rleehof bei Ramfen , Morgens um 10 Ubr.

Repier Ramfen.

Solga Berdentopf A.

11950 gemifchte Bellen. 8050 fieferne Bellen.

Schlag Berchentopf B.

8600 gemifchte Wellen. . 1750 fieferne Bellen.

Binbfalle.

15 Rlafter Schrithola. 1400 Bellen.

Mußerbem werben im Laufe bes Monats Juni in bem Reviere Ramfen noch ohngefahr 120 Stamme Bauund Rubholg, 100 Rlafter Scheit. und Prügelholg und 10000 Bellen gur Berauferung fommen.

3mebach , ben 25. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Engelmann.

pr. ben 1. Mary 1833.

(Solgverfteigerung in Staate malbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftam. tee wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten. vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentamte, gum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachflebenben Solgfortimenten gefchritten werben, als:

ben 14. Mary 1833, Morgene 9 Uhr, ju Rais ferelautern auf bem Ctabthaufe.

Revier Dagelarunb.

Dro. 32. Schlag Rorewald Afpen lit. a. circa 30 fieferne Bauffamme.

70 Rlafter fiefern gefchnitten Scheit. und Brügelholy.

Dro. as. Schlag Roremalb Mfpen b und c. circa 4000 gemifchte Wellen mit ftarten Prügeln.

Rro. 34. Schlag Roremald Dublberg. circa 40 Rlafter buchen u. fiefern gefchnitten Scheit.

und Prügelhola. 7000 gemifchte Bellen mit farfen Drügeln.

Den 20. Mary 1833, Morgens 9 Uhr, auf bem Stabthaufe ju Diterberg.

Revier Dtterberg.

Dro. 18. Schlag Ruchsbrunnen.

3 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe.

13 buchene Rubholeftamme.

1103 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy.

151 anbrüchig. fiefern

1500 Bebund buchene Wellen mit ftarfen Prugeln. fieferne

Rro. 21. Schlag Mozalichmanberflud.

. 1 afpener Bauftamm 4. Rlaffe.

12 buchene Rusholaftangen.

674 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz. 11675 Bebund buchene Wellen mit farten Prügeln.

Schlag Sallef. 2350 Bebund gemifchte Reiferwellen.

Schlag Großebruch.

1995 Gebund gemifchte Reiferwellen.

```
pr. ben 1. Dary 1833.
                     Binbfalle.
                                                                 (Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)
        buchene Rubboliftamme.
        fieferne Sopfenftangen.
                                                             Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft.
   100
                Geruftftangen.
                                                        amtes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Dr.
  1000
                Ban , und Rutholiffamme.
                                                        te, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und
        Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.
                                                        in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum
                tiefern
                                                        öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach.
                      gehauen Scheit. und Prügelholz.
                                                        ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namfich :
                                                             ben 18. Dary 1833, ju Balbfifchbach, Morgens
             Revier Sagelgrund.
                                                        um 9 Uhr.
                     Mintfalle.
                                                                   Revier Sornbachermalb.
        fieferne Bauftamme.
                                                                         Schlag Molfenborn.
                Bloche.
       Rlafter buchen, fiefern Scheit- und Drugelholg.
                                                              g eichener Rubbolgftamm 3. Rlaffe.
    Den 27. Dary 1833, Morgens o Uhr, ju Rais
                                                              2 eichene Abichnitte
                                                            , 2
                                                                        Rutholaftamme 4.
ferelautern auf bem Stabthaufe.
                                                              4
                                                                        Abschnitte
           Revier Raiferelautern.
                                                              à
                                                                        Bagnerftamme.
           Rro. 36. Schlag Pfaffenberg.
                                                                         Schlag Sundeborn.
       eichene Rutholjabidnitte 2. Rlaffe.
                                                                       Rutholaftamme 3. Rlaffe.
                                                            27
    27
                                                                        2bichnitte
                                                             44
                                                                       Rubboliftamme 4.
                                                             10
        fieferne Bloche
    13
                                  ٥.
                                                             51
                                                                       21bfcbnitte
   170
                                                                       Rutholaftamme für Bagner.
   164
                                                            72 buchene Rusholgftamme für Solgfchube.
     14 Rlafter eichen Diffelholy,
                                                                        Chlag hermerstopf.
               buchen gefchnitten Scheitholz.
   120
                                                             11 eichene Rutholgftamme 3. Rlaffe.
    981
                      gehauen Scheite und Prügelholz.
                                                                        9thichnitte
                                                             18
     43
                eichen geschnitten Scheitholg.
                                                                        Rusholiftamme 4.
                                                              6
    381
                                                                        91bichnitte
                                   . aftig u. fnorrigt.
                                                             16
                                                                       Rusholgftamme für Bagner.
     21
                birfen
     13
                                       anbrüdia.
                                                             47 buchene für Solafchube.
     3
                      gehauen Scheit . u. Drugelholz.
                                                                In Reinigungs . und Binbfallholger.
    443
                fiefern gefchnitten Scheitholy.
                                                              1 eichener Rutholgftamm 3. Rlaffe.
                     gehauen Scheit. und Drugelholy.
                                                             al eichene Abichnitte
                Revier Midbad.
                                                                       Rusholgftamme 4.
                                                              5
                                                            112
                                                                       21bfchnitte
          Rre. 53. Chlag Bittgenberg.
                                                                       Revier Mergalben.
    63 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.
                                                              Schlag Binfchert Rro. 22 am Sortentopf.
                Rubholgabichnitte 4. Rlaffe.
    411 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg anbruchig.
                                                             60 eichene Rugholgftamme 2. , 3. unb 4. Rlaffe.
    237
                eichen
                                                             Bu Balbfifchbach , ben 25. Februar 1833.
           Rro. 54. Schlag Entenpfuhl.
                                                                Das Ronigl. Bayer. Forftamt.
    16 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.
                                                                              Mme v.
                Rusholzabichnitte 4. Rlaffe.
     51 Rlafter buchen gefchnitten Scheithol; anbruchig.
     27
                eichen
                                                                                        pr. ben 1. Mary 1833.
```

Raiferelautern , ben 27. Rebruar 1833.

Das Ronigl. Bayer. Forftamt.

Panal.

(Zuemanberungeanzeige.)

Martin Schimpf, Gutebefiger und Beinwirth von Reuftabt, mit Kamilie, und Rafpar Benber, Bingerte. bauer, ledig, von Ungftein, wollen nach Rordamerifa auswandern.

Intereffeuten, welche an benfelben etwaige Anfpruche machen, baben folche bemnach bei bem betreffenben Gerichte innerhalb 4 Bochen geltenb, und bavon bieber bie Angeige zu machen.

Reuftabt, ben 28. Rebrugt 1833.

Das Ronigl. Canbrommiffariat.

pr. ben 1 Mary 1833.

Die nachbenannten Perfonen wollen mit ihren gamilien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern, ale:

Balthafar Schneiber, Adersmann von Albisheim. Chriftian Beft, Schmieb von ba.

Man beit, Cammes von da.
Man bringt biefes gur allgemeinen Kenntnis, bamit biejenigen, welche erwa Forberungen an befagte
Porsonen haben, folde nöthigensalls bei ben betreffenben Gerichten innerbald vier Wochen aeltenb und bie

Angeige bavon anher machen fonnen.
Rirchbeimbolanben , ben 27. Februar 1833.

Das Rönigl. BanbcommTffariat. Giegen.

pr. ben 1. Mary 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Die Auswanderungsgestache des Andreas Steinmann von Alfenborn, Jacob André, ebendassibst, derind Adgendach, Aleeimann zu Reufrichen, Deier hart mann vom Grasenbalerbes, Gemeinde Diereberg, Betreftels von Schuekenhaufen und der Kantarian Weiß, ledigen Standes, von Wattenberg, verbon mit dem Anfigen zur aufgemeinen Kenntniß gebracht, bas alle, weiche aus irgend einem Telel Anfprück oder Forderungen an die Auswanderungsstaffign zu haben verweinen, solche alskauberbungsstaffign zu haben verweinen, solche alskaub vor der Competenten Behörde geltend und die Angeige bavon binnen vier Wochen bieber machen wögen.

Raiferelantern . ben 28. Rebruar 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

pr. ben 2. Mari 1833.

(Muswanderungsanzeige.)

Johannes Rullmer, ledig, Rufer von Grofhodens beim, ift gefonnen nach Rorbamerita auszuwandern,

und hat hieroris ein Befind betfalls eingereicht, was man biemit jur Renntnig bringt, damit etwalge Anfpridige an ihn innerhald vier Wochen bei ben einschlägigen Gerichten geltend, und hieher Ungeige davon gemacht werben fonne.

Rranfenthal, ben 1. Dars 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 2. Mars 1833.

(Musmanderungeanzeige.)

Die hierorte eingereichten Gefuche ber Ginwohner

- 1. Mathaus Jady, Adersmann in Schonau, 2. Rarl Lubwig Meber, Adersmann von ba.
- 3. Friedrich Beber, Aderemann in Lemberg,
- 4. Georg Seinrich Rofchy, Adersmann in Balb. fifchbach,

um die Erlaubiss zur Auswanderung nach Rordamerika, werden zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit Ins tereffenten ihre Anfprüche bei den einschätigen Gertichs ein gelend und davon innerbalb Monatefrist Anseide

Pirmafene, ben 27. Februar 1833.

anber machen mogen.

Das Königl. Landcommiffariat. Alormann.

pr. ben 2. Mars 1833.

(Abmefenheiteprocedur.)

Das Königl. Bezietsgericht zu Frankenfal hat burch Urtheil vom 26. Februar 1833 verordnet, daß zur Conflatirung der Abwefenheit resp. des Tobes von Abam Friede, zulest Winger in Riederfürden, controbitorisch mit der Königl. Staatsbeforde in der Gibung vom 28. März nächsthin ein Zeugenverhör abgehalten werben soll.

Frankenthal, ben 27. Februar 1833.

Für Die Richtigfeit bes ber Rouigl. Ctaatsbehorbe ertheilten Auszugs,

Der Untergerichtschreiber, Eich bolg.

pr. ben 2. Mars 1833.

Dubenhofen. (Soliverfligerung.) Donnerflag, ben 14. Mar; 1833, Worgens um 9 Uhr, werben vor bem Burgermeisterumte Dubenhofen nachbegeichnete hot, ger in ben Schlägen Dbermalb und Streitralb, an ben Meifbietenben öffentlich verfleiftet. als:

50 fieferne Bauflamme, vorzüglich,

45 Rlafter fiefern Scheithola,

3000 fieferne Bellen und

Die Bolger wollen vor ber Berftelgerung in ben betreffenten Schlagen eingesehen werven, findem bie Beifteigerung im Det Dubenhofen ftatt finbet.

Das Burgermeifteramt.

Mus Auftrag :

Bettinger.

pr. ben 2. Mary 1833.

(Gutertrennungsflage:)

Durch fabung bes Gerichtsboren Melfer in Speptem 26. Februar 1833, registrit am nämlichen Zog, hat Maria Margaretha füßel, ohne Gewerd, Schriebun auch an anne Maria Margaretha füßel, ohne Gewerd, Schriebun in Gebert, Wirth in Iggelptim, in Kanton Mutterstadt, sie dassieht webnhaft, die Gitertramungslage gegen genanten Siebert angestellt, und ben Abvolaten Hierbrich Justus Willich, in Frankenthal wohndaft, ju ihrem einwalt constitutet.

Granfenthal , ben 28. Rebruar 1833.

Willich.

pr. ben 2. Mirj 1838.

(Einfammlung von Rieferngapfen.)

3n nachftehenben Rebenmagaginen werben Montage, Mittwoche und Samftage Rachmittage gegen gleich baare Jahlung, Riefernjapfen angenommen, ale:

1. In bem Rebenmagagin ju Rlingenmunfter.

Birtenhörbt. Berggabern.

Für ben hectoliten Japfen werben go fr. bezahlt. Bas mit bem Bemerken jur Anzeige fommt, bas bas Mag weber gehäuft noch abgeltrichen, jondern gehörig gebert wird, nachbem ces mahrend bes Einfallens einigemall aufgehögen worben.

Bergjabern, ben 26. Februar 1838.

de : , 'muth'e Ronigle. Forftamt. .....

Bellin on en.

pr. ben 2. Dars 1833.

(Berfleigerung.)

Dienstag , ben 26. Mary nachfthin, Morgens um 8 Uhr, in ter Behaufung bes Wirths und Acersmanns Christian Guth ju Riefdmeiler, 3n Gemäßheit eines burch bas Ronigl. Begirts, gericht ju Zweibruden am 3. Januar laufenben Jahre erlaffenen Urtheils und auf Anfuchen von:

1. Georg Schörry, Maurer, und feiner von ihm hiezu gehörig ermächtigten Chefrau Cophia Buchmann, ohne Gewerb, beibe wohnhaft in Riefchweiler;

2. Seinrich Budmann, Taglobner, wohnhaft in Dberauerbach;

3. Johann Jacob Budmann, Taglohner, wohnhaft in Riefdweiler;

4. Georg Jacob Grunber, Adersmann, wohnhaft in Battweiler, handelnb fomobl in eigenem Namen wegen der gwifden ibm und feiner verstorbenen Ebefrau Barbara Buchmann bestanbenen Gatergemeinichaft, als auch in feiner Eigenschaft als gefehlicher Bormund bier bie mit berfelben erzenzten noch minber-

jahtigen und gewerbles bei ibm wohnhaften Kinder, namens Margaretha und Maria Katharina Grunder. In Beifen bes Deinrich Grunder, Ackremanu, wohnhaft in Battweiler, handelnd in seiner Eigenschaft als Arbenvormund ber obgenannten belben ninderjahrtean Kinder.

Mirb wor bem unterzeichneten, bieju burch obenallegirtes Urtheil committei en Rarl Schmolze, Begirfenotar, wohnhaft in Zweibrüden, jur Berfleigerung bes
aus ber Berlaffenichaft ber verstorbenen Ebeteute Chriftian
Buchmann und Juliane Grunder, geweigen Arfersteute
ju Rieschweiter herrührenden zweistochigen Mohnhaufen
gun Rieschweiter, fammt Schwere, Gallung, Sogering,
Gärtchen und allen andern Zubehörungen, einseits
Jacob Wolff, anberfeits Georg Schörry, abthellungshalber geschritten werben.

Die Bedingungen biefer Berfteigerung fonnen tag-

3meibruden , ben 28. Februar 1838.

Schmolze, Rotar.

Per Den 2, Mary 1833.

(Solgverffeigerung in Stgatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forfiamter wird an ben unten bezeichneten Agen und Drien, vor ber einschägigen abminifkrativen Behobrte und Belfevn bes betreffenben Konigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meifbietenben Berfaufe in Loofen von nachflebenben Solzfortimenten geschritten werben, nämlich:

Den 14. Marg 1833, ju Jofgrim, Morgens um 9 Uhr.

Revier gangenberg öftlich. Chlag Rheinzabernergrüben.

3 Rlafter buchen Scheitholg.

1 971		eichen fiefern	Scheith	olz.		
9/1			g Walt	äder		
68	eichene	Bauftan	mme,			
9	•	Baumfl				
3	Rlafter	Pflugs	a eicher	· mo	(Talkal	
471			Scheitt		Herbort	
	•	diag 3	odgrim	ergrii	ben.	
	eichene					
	fieferne				e et . e.	-
51	Rlafter	tiefern	g eicheith	oli.	Herdorf	
	16. M	ăr, 183		Jofgi	im, A	Norgens
	Revi	er Bai			öftlie	d).
	©d	lag Rh	einzaber	mergi		•
12875	Gebund	tiefern				
			Balb.			
	Rlafter	buchen	Scheitl	poly,		
521		eichen			anbrü	ayig,
6			,		anbrü	dig,
31	21	birten	m .			
975 2825	Geonne	buchen gemifd	e weue	n.		
5925	;	tiefern				
-,	. 6	diag 3	ofgrime	ergrii	ben.	
781	Rlafter	eichen 6	Scheithe	fi,		
14		iffen				
2075	Gebunt	gemifd fiefern		uen.		
	977.00			laute	where a	Morges
~th It	. winig	un	9 Uhr		· va.g,	ministr
	99	levier	Dage	nba	d).	
		hlag Ju			21bg.	
159 251	Rlafter	buchen	Scheith	018,	nbritd	ila
136	- :	eichen	:		HUTHU	181

1 hía. 136 eichen anbrüchia.

54 fiefern 91 Bebund buchene Dellen. 1950

1725 gemifchte . Den 20. Mars 1833, ju Reulauterburg, Morgens um o Uhr.

Revier Sagenbach. Schlag Juntermeg 2. 2161. Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

Morgens

anbrüchig.

Rlafter buchen gehauen Scheitholy. Drügelhola, 491

1301 eichen Scheithola. 961 anbrūchia.

7175 Gebund buchene Mellen. 600 gemifchte

Den 22. Dary 1833, ju Buchelberg, Morgens um o Ubr.

Revier Sheibenbarbt.

Schlag Birfenplat.

eichene Bauftamme. 60 Rlafter buchen Scheithola. 27 eichen

fiefern 14 1 birfen

3 afpen 250 Gebund buchene Bellen.

eichene 375 1100 fieferne

Schlag Jungeeichen.

eichene Bauftamme. ARlafter 4' eichen Diffelbolz. buchen Scheithols.

581 eichen Gebund buchene Bellen.

1000 gemifchte . 475

Mufferbem merben im laufe bes Monate April in fammtlichen Berarialrevieren bed Forftamte noch be-beutenbe Quantitaten Baus und Rutholy, fo auch Rlafterholz und Wellen jur Beraußerung tommen.

Langenberg , am 28. Rebruar 1838. Das Ronigl. Forftamt.

Bübler.

pr. ben 2. Mars 1833.

# ate Befanntmadung.

(Bobrindenverfleigerung.) Runftigen 15. biefes Monate mirb bas unterzeich. nete Burgermeifteramt jur öffentlichen Berfteigerung nachbezeichneter Cohrinden in loco Rinthal bes Rache mittage 2 Uhr fchreiten , ale :

1. aus bem Schlag Rubnenthal 300 Gebunb, unb 2. aus bem Schlag Deipenthal 3 bis 4000 Gebunb junge Spiegelrinden befter Qualitat an ben Deift. bietenben verfteigert, mogu bie Liebhaber boffichft eingelaben werben.

Rinthal, am 1. Dary 1833.

Das Bargermeifferamt.

ma a B.

# 28 eilaac

ann.

# Amte und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes;

Nº 28.

Speper, ben 5. Mark

1833.

## Mugeigen und Befanntmadunaen.

pr. ben 25. Februar 1833.

gte Befanntmadung.

(Rusholyverfleigerung.)
Den 13. bes nachifen Monats Mars, bes Morgens um 9 Uhr, werben im Gemeindehause bahier folgende Soiger aus bem Schlage Spigrein verfleigert:

610 eichene Bauftamme, größtentheils febr fart.

120 fieferne befgleichen.

430 eichene Rusbolgabichnitte.

109 fieferne Bloche.

228 birfene Rutholgftamme.

25 Rubholjabichnitte.

15 eichene Rutholgabichnitte unter 14 Schuh fange. 1 fieferner Rutholgabichnitt ju Rühlrabfelgen.

80 birtene Bagneritangen.

285 Dflugerebe.

34 Rlafter eichene Zaunfteden. 96 . eichen geschnitten Scheitholz ju Bingertofliefeln bienlich.

Dann werben noch jum Berfaufe ausgeboten: 200 fieferne Bauftamme aus bem Schlage Queis

tereberg. Raiferelautern, ben 20. Februar 1838.

Das Bargermeifteramt.

Spath.

pr. ben 25. Februar 1883.

ate Befanntmadung.

Den 18. nachstenwerlegerung.)
Den 18. nachsten Monats Marz, Morgens um 9 Uhr, werden im Gemeindehause dahier versteigert: 1400 bide Gebund Spiegelrinden im Schlag Spiloten der Gebund Geschieden im Schlag Spilo500 bide Gebund von angehendem Solge im Schlag Queitereberg.

Raiferelautern , ben 20. Rebruar 1883.

Das Bargermeifteramt.

Spätb.

pr. ben 26. Rebruar 1833.

ate Befanntmadung.

(Lohimbensersteigrung in Gemeintemoldungen.) Bis tünftigen 28. Marz, des Bormittags 11 Uhr, auf der Schreibflube der Bürgermeisterei zu kanterecken, werben folgende Quantitäten Lohrinden auf dem Stack verkleigert.

Arenberg , Schlag Steinfauth 100 Gebunb.

Lautereden, Baumalb 400 Dobenellen . Bolferebed 1700

Beingenhaufen . Pelb 28

Lohnweiler Dbenhollchen 106 Jungenwalb 142

Die genauere Abichabung ber Quantitaten wird bei ber Berfleigerung angegeben werben.

Lautereden, ben 23. Rebruar 1833.

Das Bürgermeifterams.

Müller.

pr. ben 2. Mary 1838.

Bellmersweiler. (Begrößerung des Lichhofm.) Dienflag, den 12. Mat 1. I., des Worgens m.o Uhr, wird im Gemeinbehans zu Bollmersweiler die Begrößerung der Umschlungsmauer bes Kirchhoff und Reparatur ber allen vorhandenen Mauer und Eingangstors öffentlich an den Weischlechmenden verkeiert.

Der Unfat ift nach bem hier jur Ginficht offen liegenben Roftenuberichlag 184 ff.

Bollmeremeiler, ben 94. Februar 1838.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 2. Mirs 1893.

Sagenbach, (Die Anlegung eines neue Begrabnisplopes bert.) Bufolge höchter Anterifation vom al.
Dezember v. 3. wird vor bem unterfertigten Bürgermeilleramt, Wentag, ben il. Maiz nächsthin, Bormittags 10 Uhr, bie Derfeldung ber ilmfaljungdmare an ben neu anzulegenden Begradbifpflaß bablet öffentlich in Minderversteigerung begeben werdem.

### Die Arbeiten find folgenbermagen veranschlaat:

60 1		ft.	fr.
		9	9
1 .		1406	31
		382	15
		28	30
		21	24
8 4	.3	11	45
Total		1859	27
	Total.	4 4 12	382 28 21 11

Plan und Roftenüberichlag liegen ju Jedermanus Ginficht hierorts beponirt.

Sagenbach, ben 25. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt. G d neiber.

pr. ben 2. Mara 1833.

(Lobrinbemerfleigerung.)

Donnerstag, ben 21. Marg I. 3., Rachmittags 1 libr, werben auf bem Gemeinbehaufe bahier bie fich ergebenben fohrinden im Schlage Rurgened, circa 400-600 Gebund, öffentlich verfleigert.

Die Minben find fehr bequem burch bas Dobenbacher Thal abguführen.

Rhobt, am 27. Februar 1833.

Das Bargermeifteramt.

Serr.

pr. ben 2. Dary 1838.

ite Befanntmachung - einer 3 mang & verfteigerung.

Dienstag, ben 4. Juni 1833, bes Rachmittags 2 Ubr, ju Ebertebeim im Wirthshause bes Jacob Schonneberger.

In Gemägheit und in Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Bezirtegerichts ju Frankenthal vom 9. Februar 1834:

Auf Anfleben von Salomon Kahn, hanbelomann, in Bubenheim wohnhaft, welcher bei feinem aufgeftellten Anwalte hern Abvotaten Michel in Frankenthal Domicilium erwählt: gegen beffen Chulbner Lubwig herrmann, Ge-

wird vor bem butch bas vorallegiere Uetheil hiesu constituten David Schäffer, Tauigl. Baperichen Robat bes Bejirts Frankenthal, im Amstifte zu Ernflate, gut Zwangeberfleigerung, welche fogleich befintiv ift und wobe Rachgebote nicht angenommen werben son es nachbeichriebenen, bem genannten Sautburer zusgehötigen, zu Gereicheim und in befirn Gemartung generell verpfander, welche bem betreibenben Gläubiger generell verpfander, in bem burch ben unterzeichnteten Berfeigerungscommiffer am gestigen Sage aufgenommenen Giteraufnabnsprotofolle vergeichnet und barin angeboten sich geschiert, als von

I. Grundstude, die auf ben Ramen bes Schulbners gubwig herrmann eingeschrieben find und von bemfelben befeffen werben, ale:

- 1. Cection M. Rro. 50. 50 Rutten ober 12 Aren 50 Centiaren Ader obig ber Papiermuble, angeboten gu 5 ft.
- 2. Section A. Rro. 110. 30 Ruthen ober 7
  Biren 50 Centiaren Ader am Leiningerweg,
  angeboten zu
- 3. Gection 2. Nro. 314. 56 Ruthen ober 14 aren Mder in ben Steinbruch, angeboten gu 6 -
- II. Immobilien bie auf ben Ramen bes verftorbenen Batere bee Schuldnere mit Ramen Georg Friedrich herrmann eingeschrie-
- 4. Section M. Rro. 49. 94 Ruthen ober 23 Aren 50Centiaren ader obig ber Papiermuble, anachoten au

ben finb, ald:

- 5. Section B. Nro. 112. 58 Ruthen ober 15 Aren 50 Centiaren Mder an ber Gifenbetgerftraße', angeboten ju
- 6. Section C. Rro. 800. 48 Ruthen ober 12 Mren Biefe bei ben Dorrwiefen, angeboten
- 7. Section C. Rro. 644. 6 Ruthen ober 1 Are 50 Centiaren Garten in den Garten ander zweiten Gaffe, angeboten gu
- 8. Section C. Nro. 30. Ein Bohnhans, einem Flächenraum von 50 Centiaren enthalstend, gelegen in Ebertsheim oberhalb ber Bach in ber Rellergaffe, angebofen ju 20 -

Total ber Angebote 61 ein und fechstig Gulben.

Berfeigerungebebingungen.

1. Die Grunbfinde werben verfleigert, wie fie in ben angegebenen Begrenzungen baliegen und fich befin-

ben ohne Barantie für ben Glacheninhalt, bie Behau. fung mit allem mas barin banb . , manb, nieb. unb nngelfeft ift und fammtliche 3mmebilien mit allen Berechtfamen, Befchwerden und Laften wie tiefelben bis. ber befeffen murben ober hatten befeffen werben fonnen, ohne bag jeboch bafür irgent eine Bemahrichaft von Seiten bes betreibenben Theile geleiftet wird; überhaupt werben bie Immobilien verfleigert ohne Barantie für Gigenthum und rubigen Beffe , und bie Steigerer er. werben burch ben Bufchlag feine befferen Rechte auf Die erfleigerten 3mmobilien, ale bie, welche ber Schulbner felbft gehabt hat.

- 2. Die Steigerer treten mit ben Tage ber Berftelgerung in Befit und Genug ber erfteigerten 3mmo. bilien , übernehmen biefelben in bem Buftanbe, in bem fic fich alebann befinden werben und haben fich auf thre Gefahr und Roften Beffe und Genug ju verfchaffen.
- 3. Die Steigerer haben von ben erfleigerten 3m. mobilien die Grund . Thur . und Fenfterfteuer und alle Laften. Befchie erben und Musfchlage, auch etwaige Bill. ten und Binfen und andere Realiaften, womit bie 3m. # . bilien belaftet find ober merben fonnten, rudftanbia wie laufend zu tragen , ohne beghalb einen Abzug an bem Cteigpreis machen ju fonnen.
- 4. Der fich ergebenbe Steigpreis wirb mit vom Zage ber Berfteigerung anfangenben Intereffen gu funf pom Sunbert, in vier Terminen, jebesmal mit einem Quart auf bie vier nachften Martinitage auf gutliche ober gerichtliche Unweisung bezahlt, jeboch haben bie Steigerer von ihrem Steigpreife und nach Dafgabe besfelben, vier Bochen nach bem Bufchlage bie Roften ber 3mangeveraußerungeprocebur ohne allen Ginmanb baar angubegahlen.
- 5. Das Eigenthum ber ju verfteigernben Immobi. Ifen bleibt bis gur ganglichen Ausbezahlung bes Steig. preifes porbehalten.
- 6. Seber Steigerer ift gehalten auf Begehren und bei bem Bufchlage einen gablfabigen Burgen gu ftellen, ber fich mit ibm für bie Erfullung after Conditionen fo-Libarifch verpflichtet, in Ermangelung eines folchen Burgen wird ber Bufchlag ale nicht gefchehen betrachtet und ber porlettbietenbe Steigerer bleibt an fein Bebot gehalten, hinfichtlich beffen biefelben Beftimmungen in Beereff ber Burgichaft eintreten.
- 7. Steigerer haben bie Roften nach Borfdrift bes Gefetes ju bezahlen.

Gofort mirb ber Schulbner, beffen Sopothefar. ginbiger, fo wie alle fonft babei Betheiligte hiemit auf-geforbert, Mittwochs, ben 27 laufenden Monats, Morgens 9 Uhr, auf ber Amteftube bes Unterzeichne. ten gu ericheinen, um ihre allenfallfigen Ginwendungen gegen biefe 3mangeverfleigerung ju Protofoll gu geben.

Gefertigt ju Grunftabt, am 2. Darg 1833 auf ber Mateftube bee Untergeichneten.

Shaffer, Rotar.

pr. ben 2. Mary 1833.

(Soulbienfferlebigung )

Da ber in bem Mmte. und Intelligengblatt pro 1832 , Beilage Dire. 85 , als erlebigt ausgefchriebene Schuldienft babier bis beute noch nicht befett ift und berfelbe gufolge boben Regierungerefcripte d. d. 10. Januar I. 3. tefinitiv erledigt wird, fo merben biejenigen Abfpiranten, welche fich um benfelben bewet. ben wollen und bie Dete gutbefahigt nachweifen fone nen, hiemit eingelaben, ihre beffallfigen Befuche ber Ortefdulcommiffion babier binnen 4 Bodjen cingus reichen.

Comanheim, ben 24. Februar 1833.

Rur bie Ortefculcommiffion:

Das Bürgermeifteramt. bammer.

pr. ben 2. Mari 1833.

tte Befanntmadung.

(Jagtverpachtung in Ctaatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzogenen Ronigl. Forflamte mirb ben fommenben 30. Dary 1. 3. , bes Morgens 10 Uhr, ju Randel auf bem Gemeinbehaus, por bem Ronigl. Landcommiffar ober beffen Delegirten, in Beis fenn bes Ronigl. Rentbeamten, gur Bieberverpachtung ber burch bie Berfebung bes frubern Bachtere leibfallig geworbenen Merarial-Jagbbogen Dro. 1 lit. a ober bas Revier Langenberg oflid, jur Benutung ber bo. ben , mittlern und niebern Jago , unter ben im Umte. blatt Rro. 33 pon 1832 enthaltenen Bebingungen gefchritten werben, welches mit bem Unhange gur allgemeinen Renntniß gebracht wirb, bag bie Grengbefdreis bung biefes Jagbbogens bei bem Ronigl. Canbcom. miffariate ju Bermersbeim, fo wie bei bem unterfer. tigten Rorftamte taglich eingefehen merben fonne.

Pangenberg . ben 27. Februar 1833.

Das Ronigl. Bayer. Forfamt.

Bühler.

pr. ben 2. Diary 1889.

ste Betanntmadung.

(Jagbverpachtung in Staatsmalbungen.)

Anf Betreiben bes unterzogenen Rönigl. Forstamts wird ben fommenben 90, Mari 1. 3., bes Morgens 10 libr, ju Schaibt auf bem Gemeinoft aufe, wer bem Königl. Kanbcommisar ober bessen ellen best Schnigl. Rentbeamten jur Mieberverpachtung ber burch Beriebung ber führen Pachter leifhaftig geworbenen Merarial-Jagdbogen Rvo. 11 und Aro. 12 in bem Revier Bienwaldbemible, jur Benubung ber burch Revier Bienwaldbemible, jur Benubung ber boten, mittlern und nieber 3agb, unter ben im Amstbatt Rvo. 33 von 1832 enthaltenen Bedingungen gemeinen Kenntniss gebracht wird, bag die Grenzbeschreibung bester Jagdbogen ber bem Ronigl. Canbcomifariate zu Berggabern, so wie bei bem Knigl. Canbcomifariate zu Berggabern, so wie bei bem knigl. Canbcomifariate zu Berggabern, so wie bei bem knigl. Canbcomifariate zu Berggabern, so wie bei ben knigl.

Langenberg, ben 27. Februar 1833.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. ben 3, Mary 1833.

(Eicitation.)

Dienstag, ben 19. Mary nachfthin, bes Rachmittags 2 Uhr, ju hauhofen im Wirthsbaufe jum Abler. Mirb in Bolgiehung eines burch bas Begirtsgericht Krankentbal unterm britten Januar abbin ertalle-

nen regiftritten Urtheils:

als pon :

Muf Unfteben von 1. Bebroia Refchang, in Sans bofen mobnhafte Bittme bes bafelbit verlebten Mderde mannes Johann Abam Steibel, hanbelnb wegen ber gwifden ihr und bem Letteren bestanbenen Butergemeinschaft und als Mutter und Bormunberin ihrer mit bemfelben ebelich erzeugten minberjabrigen Rinber, a) Frang Jacob und b) Peter Steibel; Q. Elifabetha Refchang, in Beineheim wohnhafte Bittme bes in Danbofen verlebten Adersmannes Johann Steibel, fle wegen ber gwifden ihr und ihrem verlebten Chemann bestanbenen Gutergemeinschaft banbelnb; 3. Ronrab Steibel, Adersmann in Sanbofen wohnhaft; in Begenwart von Ronrad Jang, Gemeinbebiener, in Danhofen mobnhaft, Beivormund ber benannten Minerennen; burch unterfchriebenen , ju Speper refibirenben Rotar Render, gur öffentlichen Berfteigerung ber gum Rach. laffe bes Johann Abam Steibel und bee Johann Steibel geborenben, im Banne von Sanhofen gelegenen Guter ber Untheilbarfeit halber gefchritten werben,

816 Ruthen ober 193 Uren 85 Centiaren Aderfelb und 25 Ruthen ober 5 Aren 90 Centiaren Wies, gufammen tarirt gn 400 fl.

Spener . ben 2. Dars 1838.

Render. Rotar.

pr. ben 3. Digra 1833.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung im Armenrecht ju Leiftabt.)

Mus bem Rachlaffe bes allba verftorbenen Aderers Mathias Model merben auf ben nachften 19. Dars. um 8 Uhr bes Bormittage, im Birthehaus jum towen dafeibft, ungefahr 175 Aren Ader, Mingert, Moh-nung und Garten, bestebend in zwölf Artifein, wegen expertenmäßig erachteter Untheilbarfeit verfleigert metben, auf Betreiben im Armenrecht sub numero 1203 ber in Grunftadt gemerbios mobnhaften Arau Cophia Elifabetha Dies, Bittme vom Desger Georg Dodel, in eigenem Ramen und ale natürliche Bormunberin banbeinb ihrer bei ibr ben Mobnfit habenben gemerbe lofen unmunbigen Tochter Copbig Maria Dodel. gegen bie Miterben namentlich: a) Peter Model, Aderer, in Beiftabt wohnhaft; b) Anna Maria Model, ohne Gemerbe, allba mobnhaft, c) Margaretha Model, Che frau vom Specereiframer Friedrich Berner, in Ders beim am Bera mobnhaft, d) Elifabetha Dodel. Ches frau vom Schneiber Rarl Drumm, wohnhaft in Mitenglan, und gegen ble in Leiftabt wohnhafte gewerblofe Dathias Modeliche Wittwe Unna Maria, eine geborne Gerharb.

Der gerichtliche committirte Berfleigerungscommffar,

pr. ben 3, Mary 1838.

(Befanntmachung.)

Durch einen Eendarmen bet Jeffichuhwache von Kriefendein wurden am 27. Februar b. 3. an der Rheingrenze nahe am sogenannten Biehtried bei Oppaa zwei ensflohenen Schwärzern 2 Sädchen Kaffe im Eschamtigewichte von 25 Plund horce dapereich oder 19 Kliogramm 6 Detagramm und eine hade zu 1 Pfund, abgenommen und anter gebracht.

Die unbefannten Eigenthurer biefer Waaren versen biemt in ach Borforit bet S. 106 ber Joliebnung aufgeforbert, binnen ber gefehichen Frift von 6 Monaten ihre Rechte und Anfprüche an biefes Bur bei unterzeichnetem Amte ober dem Königl. Friedensgerichte Frankentbal geltend ift machen, außerdiffen nach Umbaf ber Beifeift auf Conflication ber arretiten. Gesanf ber Zeifeift auf Conflication ber arretiten. Ges

genftanbe bei genanntem Ronigl. Friedensgericht Mutrag geftellt wirb.

Franfenthal, ben 1. Mary 1883.
Ronigl. Dbergoll. und hallamt.
Der wig.

Urban.

....

Durfheim. (Solyorfteigerung.) Bis den fluftigen 15. Marg 1633, Bormittags 6 Uhr, laft die Bremeinte Durfpeim in bem Saale bes Ermeinbehaufe bafefth, bie nachfteheben, irrynlaftbigen, aus ben biede, fahrigen Solfagen herrübrenden holzfortimente auf breimonatifcen Krebt verfteigern, mamila.

Schlag Rellerberg. 14 fieferne Sagblöche a. Rlaffe.

Schlag Spechtfopf Rre. 30.

32 fieferne Cagblode 3. Rlaffe.

Schlag Spechtfopf Rro. 31. 10 fieferne Sagbloche a. Rlaffe.

Schlag Großer Pfaffentopf.

20 fieferne Sagbioche 3. Rlaffe.

Minbfalle.

s tieferne Sagbloche a. Rlaffe.

1 eichener Rutholjabichnitt 3.

Durfheim, ben 28. Februar 1833.

Das Bargermeifteramt. Ehriftmann.

pr. ben 3. Maira 1833.

tte Befanntmachung

einer B wang e ver fieigerung. Morgens geftulpt, werden ind bet Mirthebehaulung bed Peter Lamarch, in Et. Ingbert wohndaft, vor Joseph tom quet, Beatr et Sengiert wohndaft, vor Joseph tom quet, Beatr et Segirts gweibrüden, yn Miestofalterstbirend, hiezu committiet durch gehörig regiftrieren Beschulb ber Rathstammer bes Königt. Bezirtsgreichts ju Zweisbetten wom breigignen Februar achgeschunnbert brei und breißig und in Gesolgs bes durch genannten Rotat am acht und prompigsten besieben Monate errichteten

und gehörig regiffrieten Gieraufnahmeyvortofals, auf Betreiben bes genannten Peter Tamard, Gaffwirth, in Gt. Ingbert webnhoft, welcher in tiefer Sache ben Jerrn Jublet, Abvofor, in Zweibräcken wohnhaft, zu feinem Annwalt bestellt hat, bie feinem Schuldnern Fried Aubwig Gehhardt, Mitth, und bessen befera Kriedrifa Bauer, beibe auf ber Et. Ingberter Kohlem grube wohlhaft, zugebrigen, auf seitzem Banne gelegenen Immobilien öffentlich ab im Reisstellteitenben auf Eigenthum versteigert werben, nämflich

- 1. Blatt 19 Aro. 17. 43 Aren 75 Centiaren ein eine, flödiges auf ber Rohlengrube gelegenes Wohnhaus fammt Scheuer, Stallungen, hofgering, Garten und Zugehörungen, einfeits Lubwig Ruppert, anderfeits Veter Schnepp, angebern 2500 fl.
- 2. Blatt 8 Nro. 18. 31 Aren 50 Centiaren in zweiter Ahnung auf bie feche Eichen Aderland, einseite Peter Schweizer, anberfeits Lubwig Abler

3. Blatt 8 Rro. 25 und 26. 71 Aren 75 Centiaren bitto allba, einseits Lubwig Röppert, anderseits Rikolaus Thieriet 40 —

4. Blatt 8 Rro. 21. 10 Aren 50 Centiaren bitte alba, ein und anberfeite Peter

Degel 10 -5. Blatt 8 Rro. 35. 8 Aren allba, einfeits Geora Boller, anberfeite Lubwig Roppert 10 --

6. Blatt 19 Rro. 43. 18 Aren 75 Centiaren Bies in ber Ruhbach, einseits Peter Boiche, anderfeits Joseph Menges

Bufammen zweitaufend fechehundert Gulben 2600 — Diefe Berfteigerung geschieht unter folgenden, burch ben betreibenden Theil feftgefehten Bebingungen, ale:

1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ohne bag ein Rachgebot angenommen werben wirb.

2. Die Steigerer tommen fogleich in ben Genuß unb Befit und auch fogleich in Die Steuern.

3. Der Gehalt ber Immobilien wird nicht garantirt, bas Mehr ober Beniger ift entweber jum Bor, theil ober Rachthell ber Steigerer.

4. Der Steignreis wird in wei Armlinen begahte, gur Salfte Mockett laufeinben Jahre und zur andern Häffet Martini bes nämlichen Jahres mit Zinsen vom Kage bes Ziglichigs an grechnete, auf gibtliche ober gerichtliche Colocation an wen Rechtens; auf Abfolig bet Steigfeftlings und pro raat besfelben daben jeboch bie Steigerer die Kosen bes Zwangsveräußerungsversahrens baar zu entrichten.

5. Der Steigerer, von bem es geforbert wirb, hat aute follbarifche Burgfchaft ju leiften.

20 -

20 ---

6. Cammtliche Roften bes Steigprotofolls fallen ben Steigerern verhaltnigmäßig gur laft.

3m Urbrigen baben fich bie Steigerer nach ben Befimmungen bes 3mangeverangerenngegefches vom 1. Juni 1822 genau ju richten.

Der unterzeichneter-Berfleigerungscommiffar forber bemach die Schulbner, eifem Dyvoletarglaubigen und alle sonft babei Betbeiligte hiemit auf, fich Freitag, ben neun und pvanzigsten biefes Monatel, Worgens neum Uhr, auf feiner Schreibjube ju Blieblaftel einz jufieben, um ihr allenfalligen Einwendungen gegen biefe Berfleigerung vorzubringen.

Gefcheben Bliestaftel, in bee Rotare Schreibftube, ben erften Mary achtzehnhundert brei und breifig.

Conquet, Rotar.

pr. ben 3. Dar; 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Samftag, ben 23. biefes Monate, Morgens 10 Uhr, in ber Behaufung bes Peter Schneiber, Birth, in Bebelsheim mobnhaft;

In Gemäßheit eines Urtheils , erlaffen burch bas Britgliche Begirtsgericht ju Zweibruden am 2. Februar lethibin und ber barauf erlaffenen Erpertife bes Burgermeifters Jeren Micolaus Miller in Bliedenengen vom 26. befelten Monats hann auf Anfuchu

- I. von Andreas Simon bem Alten, Rentner, in Frauenberg mohnhaft, als Eigenthumer von einem Biertheil ber unten bezeichneten Muhle;
- nem Biertheil ber unten bezeichneten Muhle; II. a) von Andreas Simon, Burgermeifter, bafetbft wohnhaft,
  - b) von Ratharina Simon und ihrem Shemann Ricolaus Fiicher, Diefer ber ehelichen Ermachtigung wegen, Adereleute, in hablirden wohnhaft,
  - c) von Ricolaus Simon, Muller, in Bliesbruden wohnhaft,
  - d) von Jacob Simon, Sattler, in Frauenberg wohnhaft,
  - e) von Anna Maria Simon und ihrem She, mann Isham Breiner, biefer ber ebelichen Ermächtigung wegen, Aderefelute, in Fraueriberg wohnhaft, die sub lit. a, b, c, d und e genannten Personen ebenfalls Eigenthümer ju einem Biertbeit!
- III. von Angela Fifcher, Wittwe bes verftorbenen Jobann Simon, ohne Gewerb in Sabfirchen wohnhaft, fewohl für fich als Eigenthumerin zu einem Biertheil, als auch als Mutter und Bormünderin

ber mit ihrem genannten Chemann erzeugten annoch minberjahrigen Rinber, als:

Undreas, Ratharina, Anna Maria und Magbalena. Diefe minberjabrigen Rinder als Erben ihres Batere ebenfalls Eigenthumer von einem Riertel.

Wird vor Jofeph Lonquet, Notar, in Bliebfaftel wobnhaft, jur eigenthumlichen Berfleigerung ber nachbeschwiebenen ben genannten Personn in ungetheiter Gemeinschafte und in bem oben angegebenen Berhalte nife angebrigen, im Erte von Bethelbeim gelgem Muble, ber Untheilbarfeit wegen-geschritten werden, als.

Eine in ber Gemeinde Bebeicheim gelegene Mahlund Delmüble, "bestehend in einem zweistofigen mit Jiegeln gebecken Wechn., Mahl. und Delmüblgebaude sammt Schener, Stading, Sofigering und Garten, enthaltend 17 Aren, einfeld Michel Buschmann anderseite ber Bach, angeschigen zu bereinufted Gulben 3000 fl.

Blicefaftel, ben 1. Dary 1833.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 4. Mary 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.) Montag, ben 18. Marg nachfibin, Rachmittage

um 2 Uhr, ju Contwig in bem Birthebaufe ber Frau Bittme Edund; Muf Unstehen bet Erben bes zu Contwig verlebten

Auf Anfleben bet Erben bes ju Contwig verlebten Schmiebe und Adersmanne Balthafar Dahl, namlich:

I. Deffen Wittene Anna Katharina Schröber, Ackerfen, wohnthaf in Contwig, in der Eigenschaft als gespliche Bormünberin über ihre mit bem Berftorbenen in weiter Ebe erzeugten noch wilderfabrigen kinder: Naria Dahl und Friedrich Pahl, über welche ber untengenannte Daniel Bender, Refermann, in Contwig wohnhaft, Rekenvormund ift; fodann

11. Dessen großisdriger Kinder erster Ger, erzengt int seiner verleben Chrien Maria Elisabetha Dotiberbaum, nämlich: a) Elisabetha Dahl, obne Gerert, wohnhoft in Controlig, b) Maria Dahl, Ghefrau bes Daniel Bender, Richtsman, wohnhast darleibt, von ihm gedörig authorisier; c) Elisabetha Clauch, ohne Gewert, wohnhost in Controlig, Wittere bes alba verleben Duschmielt in Controlig, Wittere bes alba verleben Duschmielt in Controlig, Wittere best alba verleben Duschmielt in Gentungen noch werden bei den Controligen der Demann erzeugten noch minorannen Cohn Daniel Dahl, iber welchen Philipp Bender, Actesmann, in Controlig wohnhost, Access dahl, Duschmielt, Mohen vermund ist; d) Deintel Jacob Dahl, Duschmielt,

bomigilirt in Contwig, bermalen Golbat im Ronigi. Baper. erften Chevauxlegereregiment, in Munchen in Garnifon:

Bird ber unterzeichnete, hiezu committiete Frang Beter Schuler, Bezirkaufür, au Zweibriden wohnhaft, jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbeschriebenen, jur Berlaffenschaft bes obgenannten Balthasar Dahl gehörigen auf Connviger Bunn getgenen Imsbillen zu Eigenthum ichreiten, als:

- 1. Gin in bem Dorfe Contwig gelegenes zweiftodiges Wohnaus fammt Scheuer, Stallung, hofgering, Garten und fonftigem Bubehor.
  - 2. 19 Mren 9 Centiaren Aderlaub und
  - 3. 1 Are 89 Centiaren Wiefen.

Die Bebingungen fonnen taglich in ber Umtoftube bes untergeichneten Rotars eingeschen werben.

3meibruden , ben 1. Dary 1833.

Schuler, Rotar.

pr. ben 4. Marg 1833.

### (Licitation.)

Mitwochs, ben 20. bes sommenben Monats, bes Bormittags o Uhr, ju Aprisbergstegen im Mitmbebaufe bei Bormittags o Birp, Berner, werden ber Uniheitbarfeit wegen 78 Mren 80 Centiaren Wiefenland in 7 Darzetten, 7 heftaren 23 Mren 80 Centiaren Mefelland in 70 barzetten, 70 keftaren 23 Mren 80 Centiaren Mab in zwei Heilen, auf bem Banne won Theibergtlegen gefegen, zu den Betalfenschaften des Ju Theibergtlegen verseben evangelischen Plarreres tudwig Petger und befen alba verstorbenen ersten Ehefrau Philippina gebornen Breith gehörg, auf bem Mege der Leitation, durch Rotär Reichard, zu Kuft restlichen, hiezu committet burch Ultheil bes Königt. Begirtsgeriches, au Kaiferslautern vom 21. Februar 1832, öffentlich zu Cientuling verfleigen werben.

Erben an betreffenben Berlaffenschaften find: i.
Eftinder reiter Ebe beigaten Plarrers Pelger, namidig: Friedersta Philippina geborne Pelger, wollichrige Echston bes Friederich Bliebem Gimither, Berquerichters auf dem Oreifdnigsgug, zur Gemeinde Mühlbach am Milhelm Pelger, wohndalt, Priederste, Kudwig und Wilhelm Pelger, wohndalt, Priederste, Kudwig und Wilhelm Pelger, minderjährig, unter Bormundschaft ihres vorgenannten Schwagers, dem als Beivormund Peter Pertih, Müller, Gutsbessen und Bijuntt, zu Rehveiler wohnhaft, beigegeben ist; 2. bie Ainder zweiter Ebe besselben Pararrers Pelger, erzeugt mit Sulanna Clisabring gebornen Erd, bermalen gewerde ist zu Kriften.

Pelger, beren Bormunberin ble Mutter, Belvormund aber Rarl Julius Fuchs, Rotar gu Berggabern, ift.

Rufel, ben 27. Februar 1833.

Reichard, Rotar.

pr. ben 4. Mary 1833.

(Picitation.)

Jusolge eines Urtheits bes Königl. Beitrikgerichts in kandau vom 7. gebruar telbin und auf Anfleben von 1. Anna Maria Sinner 1, sieresfrau in Ertheim von 1. Anna Maria Sinner II. 9. Gerog Jacob Sinner II. 9. Gerog Jacob Sinner Mirth und Eigenthümer in Anufchach; 3. Margaretha Sinner, befrau von Bernhard Beiteling, Mirth und Eigenthümer in Anufchach; 3. Gen Reitgenthümer in Nanischach; 5. Gen Katharina Sinner, Ehfrau von Nissenus Schwark, Eigenthümer in Nanischbach; 5. Gen Katharina Schwark, Eigenthümer, als notürticher Bermund über den wir feiner verleben Ehfrau Effigente Sinner erzugen noch midbetjährigen Sohn Vernhard Schwark, welcher bes obgrannten Gerog Jacob Sinner zur weiter vermand hat, beibe Lethgenanten Erze in Nanischach wohnen.

Wied burch ben ju Landau restbirenben Königs. Retar Georg Keller, bas folgende, jur Errungenschaft bes Erblassers Johannes Sinner gehörige Immöbet, feiner Unthellbarfelt wegen am uähssten 20. März, Mitlags 2 Uhr , ju Argheim im Wirthschaus jum Lamm, öffentlich auf Eigenthum verfleigert, als:

Ein Bohnhaus fammt Sof, Schener, Stallung, Schopp, Relterhaus, Relter, Garten und Bubehörben ju Argheim in ber Rathhausgaffe gelegen.

Landan, ben 3. Mary 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 4. Darg 1833.

(Felbjagdverpachtung.)

Den 27. biefes Monats, Radmittage um 1 Uhr, wird auf bem Gemeinbehaus ju Impflingen burch unterfertigtes Burgermeisteramt jur Berpachtung ber baffam Felbjagb geschritten.

Impflingen, ben 1. Mary 1833.

Das Bürgermeifteramt. Datheus.

pr. ben 4. Mars 1833.

(Pohrindenverfleigerung.)

Samflag, ben 23. bes laufenben Darg, um zwei Uhr bes Rachmittags, auf bem Gemeinbehaus babier,

wird bas unterzeichnete Burgermeisteramt jur Berfteigerung ber Lobrinden, welche fich in bem biefjährigen Gemeindeholischlag ergeben werden, fchreiten, welches biemit zur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Dberfuftabt, ben 2. Mars 1833.

Das Bargermeifteramt. Doffmann.

pr. ben 4. Mår; 1833,

(Lobrindenverfleigerung.)

Bis tommenben 23. bes laufenben Monate Mary, Rorgens 10 Uhr, werben in Weingarten auf bem Gemeinbehaufe ungefabr 400 Gebund Spiegefeinben aus hiefiger Gemeinbe, Malbbiftrit Mittelbuich, öffentlich jur Berfeigerung gebracht.

Beingarten , ben 4. Darg 1833.

Das prov. Bargermeifteramt.

pr. ben 4. Mars 1833.

Bimmelbingen. (holperfleigerung.) Den 15. Bein 1.3., um gibr Morgen, werben ju findenberg nachbeichriebene holjvertimente aus bem Gimmelbinger Gemeindewald burch bas unterzeichnete Burgermeistraum weisbeiend verfleigert werben, als:

190} Rlafter fiefern gefchnitten Scheithola.

781 gehauen Driggelholt.

69 . Stodholg.

Gimmelbingen , ben 2. Darg 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Reig.

pr. ben 4. Diary 1833.

Marnheim. (Jagberrochtung) Bis tommenben i.6. Marg, bes Mittags i Uhr, wird bad weterfertiger Burgermeisteraut gur Berpachtung ber hiefigen Felbjad auf einen Gjabrigen Befland schreiten, wogu bie Liebabar eingelaben finb.

Marnheim, ben 28. Februar 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 4. Mary 1823.

(Musmanberunasanteige.)

Ehriftian Rindt von Diebelfopf hat bei ber unterfertigten Behorde um bie Erlaubnig nachgesucht, mit feiner Familie nach ben vereinigten nordameritamifchen Freiftagten auswandern zu burfen.

Diefes wirb hiemit gur allgemeinen Renntniff mit bem Unflugen gebracht, baß jebermann, welcher Forberungen ober Unfpride an ben Bittfeller gu haben glandt, folche innerhold Monatofrift bei ben competenten Gerichten geltend machen und biefes anher anzeigen wöge.

Enfel, ben 27. Februar 1833. Das Ronigl. Landcommiffariat. Dila.

pr. ben 4, Mårs 1833.

(Musmanberungsangeige.)

Das hier eingereichte Gesuch bes Joseph Bilifelm Kicher, gebürtig von Alsen, Sohn bes in Rircheiems bolanden wohnhaften pensonieren Gendarmen Jacob Kicher, um die Erlaubnig jur Auswunderung nach Wiesdaden im herzogthum Anstau, wird anturch jur allgemeinen Kenntnig mit bem Anstigen gedracht, daß iedermann, welcher aus leigend einem Attel Forderungen gegen den Bittikeller zu haben vermeint, solche innersoll Monarteift zu erticheidung der betreffenden Berichtsstelle zu bringen, und davon die Anzeige anher zu machen habe.

Rirdheimbolanden, ben t. Mar; 1888. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Das Ronigl. Banbcommiffarias

pr. ben 4. Diary 1833.

(Auswanderungsanzeige.)
Die hierorts eingereichten Auswanderungsgefnche

Jacob Bothaar junior, Adersmann von hoden, Anton Eifel, Adersmann von Dberberbach, und Theobald Muller, Adersmann von Boreborn, werben jur öffentlichen Renninig gebracht, bamit 3m-

streffenten ihre Anspriiche bei ben einschläsigen Gerichten geltend und bavon innerhalb Monatsfrist Anzeige anher machen mögen. homburg, ben 2. März 1833. Das Könial. Landemmissarie.

In leg. Abw. bes R. Landcommiffare:
Com olge, Aftuar.

# 21 mts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 29.

Spener, ben 7. Mars

1833.

### Ungelgen und Befanntmachungen.

pr. ben 4. Mary 1833.

ore Refanntmachung

einer 3 manasperfteigerung. Montag, ben 25 Mary 1833, Morgens 9 Uhr, au Burrmeiler im Birthebaufe jum Beinbera:

Auf Betreiben von herrn Georg Friedrich Grobe. Senrich, Sanbelemann in Reuftabt an ber Saarbt mobn. haft, welcher in biefer Sache ben herrn Abvocaten Rube in Canbau, ale Rechteanwalt bestellt bat; gegen feine Schuldner: 1. Gimon hartforn, und 2. Conrab Ertel, beibe Riefer in Barrmeiler wohnhaft; wird ber untergeichnete biegu committirte Philipp Rrieger, Ronigl. Baper, Rotar, im Amtelite zu Ebenfoben. Begirt Canbau, jur 3mangeverfleigerung von folgenben ben Schulb. nern jugeberigen Immobilien, worüber er am 3. 3a. nuar 1833 bas Aufnahmeprotofoll fertigte, fchreis ten:

#### I. bem Simon Sartforn.

- 2. M. 434. 2 Aren 40 Centigren Bingert in ber bintern Mlliment a. 21. 556. 5 Aren Bingert in ber Puzelbach. 20 fl. 5. B. 38. 14 Uren Wingert im Schlofagrten, 6 fl. B B.
- 6. B. 40. 11 Mren Wingert bafelbit, 7. 2. 340. 41 Aren Bingert im Scheber. 20 ff.
- Chenfoviel Mingert bafelbit. 8, 23, 351. 20 fl. Gin Bohnhaus mit Stall, Sof, Bars 10. B. 725.
- ten, Cheuer, Relterhaus, Reller und Rubebor gu . Burrmeiler in ber Beisgaffe. 100 ff.
- 12. B. 1825. 151 Aren Bingert bafelbit. 22 ff. 13. B. 1006. 41 Aren Bingert im Golofberg.
- 14. C. 253. 31 Mren Mingert im DRablbabl. 15 fl.
- 15. C. 186. 51 Mren Bingett allba. 24 ff.
- 16. C. 257. 5 Aren Wingert bafelbit. 20 €.
- 18. C. 283. 51 Mren Mingert bafelbit. 25 fl.

### II hem Courab Grief.

- 10. 2. 154. 61 aren Mingert in ber Frobnbed. 28 ff.
- 20. M. 712. 7 Aren Mingert in ber Breitwiefe, 32 fl.
- 21, 21, 756, Chenfoviel Bingert bafelbft. 51 Mren Wingert im Edader. 22, 21, 083, 22 ff.
- 23. B. 616. a Aren Mingert im Pferbemeg.
- 24. B. 620. Gin Bobnbaus mit hofraithe, Garten, Stallung, Relterbaus, Reller, Scheuer, Brenne
- baus und Bubehorbe ju Burrmeiler im Mittel. 100 ff. borf.
- 25. D. 960. 2 Uren Bingert im Chertemeg, 8 16.
- 96. 5. 154. 8 Mren Diefe in ber Pochwiefe. 35 fl.
- 97. 6. 259. 18 Mren Mingert im Dublbubl. 50 ft.
- 28. M. 550. & Mren Diefe im Pobermeb. 14 ff.
- 20. 23. 1169. O Uren Mder im Thalader. 40 H.
- Cammtliche Immobilien in ber Gemeinbe und im Banne von Burrmeiler gelegen.

Die Artifel 1, 4, 9, 11 und 17 bes Anfchlaaret. tele murben im Schwierigfeiteprotofoll pon ber 3mange. verangerung freigegeben.

Die porbemelbeten Unfahpreife machte ber betreis benbe Theil um bei ber Berfteigerung, bie fogleich befinitiv ift, und mobei feine Rachgebote angenommen werben, ale erfte Gebote ju bienen.

### · Bebinaniffe.

1. Die Immobilien werben verfleigert, fo wie fich biefelben am Zage bee Bufchlage befinben, obne Barans tie füre angegebene Rlachenmaß, wovon bas Dehr ober Wenigere für ben Steigerer ift, und mit allen Reche ten. Yaften und Dienftbarfeiten.

2. Der Steigerer tritt gleich nach bem Buichlage in Beff und Genuß ber Immobilien, was er fich jeboch auf eigene Roften in verichaffen bat. Die Steuern und alle Abgaben, Gulten und Binfen, melde barauf haften, rudftanbige wie laufenbe, tragen bie Steigerer.

3. Der Steigpreid ift viertelmeife, auf Dartini ber 3abre 1833, 1834, 1835 und 1836, bas Gange mit Binfen gu fünf vom hundert jahrlich, vom Tage bes Bufchlage an, auf gutliche ober gerichtliche Colloca. tion jablbar. Liefchläglich auf ben erften Termin gablen jeboch bie Steigerer pro rata ihres Steigpreifes, Die Roften welche biefes Zwangeverfahren vom creißigtagi. gen Bablbefehl an verurfachte, binnen 4 Bochen nach bem Bufchlage auf bas tarirte Roftenverzeichniß bin, an ben betreibenben Glaubiger.

- 4. Die Steigfoffen tragt ber Erfteigerer.
- 5. Jeber Steigerer baju anfgeforbert, bat einen annehmbaren Burgen qu ftellen, ber folibarifch verbunben ift. In Ermanalung biefes wird auf ber Stelle gur Bieberverfteigerung gefchritten.
- 6. 3m Ralle ber Richtzahlung eines ober mehrerer ber obigen Termine, ift biefe Berfteigerung von Rechte. megen aufgelost, und ber angewiesene Glaubiger bat bas Recht ohne richterlichen Gpruch , blos nach einem Bablbefehl von 4 Bochen, bas nichtbezahlte Immobel in ber für außergerichtliche Beraugerungen üblichen Form, auf eine mittelft ber Schelle gefchebene Befanntmachung und auf Riffen und Gefahr bes faumigen Steigerere, mieber verfteigern an laffen.

7. Saben fich bie Steigerer genau nach ben gefete lichen Berfügungen über bas 3mangeperfahren pon 3m. mobilien ju richten.

Ebenfoben, ben 2. Dara 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 4. Mary 1833.

(Bobrinbenverfleigerung.)

Montag, ben 18. 1. D., gegen 2 Uhr bes Rache mittage, merben por bem unterzeichneten Bürgermeifter au Rabenbach in ber Behaufung bes Abjunften Derrn Schen, Die Lohrinden aus bem Gemeinbewald bafelbft, Chlag Gichbuich, gefdatt ju 1900 fpite Gebund, an ben Deiftbietenben per Gebund öffentlich verfteigert.

Rodenhaufen, ben 1. Dary 1833.

Das Bargermeifteramt.

D p p.

pr. ben 4, Mary 1833.

(Pferbelieferung.)

Mittmoch , ben 20. Marg 1. 3., Bormittage 10 Uhr , wird beim Ronigl. 3. Chevaurlegersreaiment (Berjog Dar) ein Accord über bie Lieferung von 42 inlanbiiden Remontepferben abgefchloffen.

Die biezu luftragenben Pferbelieferanten werben baher eingelaben, fich jur festgefesten Beit in ber Rechs nungefanglei bes vorgenannten Regimente einzufinden, um bie nabern Bebingniffe ju vernehmen und ihre Ungebote ju Drotofoll ju geben.

Dillingen . ben 24. Februar 1833.

von ber Dart. Dbrift.

pr. ben 4. Mary 1838.

(Befanntmachung.)

Die Gemeinbe Queichhambach ift gefonnen eine nene Rirchenubr anzufaufen.

Bertaufeluftige Inhaber ober biejenigen, welche gefonnen find , ein folches Bert ju verferigen , mogen fich binnen Monatefrift mit gultigen Beugniffen über berlei gefertigte und ichon erprobte Arbeiten bet bem unterzogenen Umte einfinden, um bie weiteren Bebingungen ju vernehmen.

Grafenhaufen, ben 25. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Bäder.

pr. Den 4. Mara 183G.

(Lobrindenverfteigerung.)

Dienftag , ben 10. biefes Monats, bes Morgens 10 Uhr. werben im Wefchaftelofale bes unterfertigten Umtes bie Rinben in ben Diegiahrigen Behauen ber Gemeinben :

Schönbern, abg	efchätt gu	100 600	fpibe	Gebun
Randweiler, ju		60	-	
Balbgrehmeiler,	gu	250		

Rinfenbach. Beremeiler, ju 150 auf bem Stod verfteigert, mas bieburch gur offente lichen Runbe gebracht wirb.

Bifterichieb, ben 1. Marg 1833.

Das Bürgermeifteramt.

ganger.

pr. ben 4 Mary 1833.

(Lobrindenverffeigerung.)

Den 16. Mary nadifthin, bes Bormittage um 10 Uhr, merben auf bem Gemeinbehause babier bie lobrinben aus bem biegiahrigen Gemeinbemalbbiftrife Bangert, abgefchatt ju 3500 Gebund, meiftbietenb verfteigert werben.

Gollheim, ben 26. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Grof.

pr. ben 4. Diary 1833.

(Sicitation.)

Freitag, ben 22. biefes Monats, Bormittags 9 1lbr, in ber Behaufung bes Abjuntten Jacob Schwarg au Mimbach;

Auf Anftehen 1. bes heinrich Brill, Ackresmann, wohnholt in Mimbach, sowohl in eigenem Namen als auch als gefehlicher Vormund ber mit feiner zweiten woch lebender Ehrfrau Ramens Susanna Schwarz erugeten milderightigen kinder: heinrich und Ischanz;

2. bes Lubwig Schworg, Adersmann, auf bem Molichbacherhofe wohnhaft, in ber Eigenschaft wir Einwilligung bei gebachten heinrich Brill ernanne ten Bormund über bessen kinder erfter She, erzeugt mit Gulanna Ratharina Schwarg, Ramens: Ratharina und Jacob;

3. bes Jacob Schwarg, Burgermeifter, in Bebenheim wohnhaft, ale Rebenvormund ber gebachten minderjahrigen Rinder;

Dann in Gemabheit Uerbeils bes Königl. Begiefsgerichis ju Iwelbrücken, erlaffen in ber Rathstammer am nennichnten Januar leibtin, gebötig einregifteire, und in Folge einer Erpertife des Jacob Wofchel, Wieth, im Mimbach wohnbaft, vom erfen biefes Monats;

Mird vor bem unterzogenen, ju Bliedlaftlim Beeft Zweibruden wohnenden Rotar konquet, jur eigenthümlichen Berftigerung eines ju ben Berfaffenschaften der Jacobina, Elisabetha und Ludwig Brill. Ainder erfter Ehr von obengenanntem heinrich Brill, gehörenden Bohnbaufes, der Untheilbarfeit wegen, geschrite ten werben, als:

Ein in der Gemeinde Mimbach gelegenes Wohnhaus sammt Schuer, Stallung, hofgering, Garten und Jugschörungen, voben Johann Schwarz, unter Section B. Neo. 2475, 2488 und 2502, ent-baltend 4 Aren 65 Centiaren, geschäft stebenhumbert Gulben

Bliebfaftel , ben 2. Dary 1833.

Conquet. Rotar.

pr. ben 4. Mars 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfiamtes wird an ben nnten bezeichneten Lagen und Diten, vor ber einschläsigen abministrativen Behörbe und Beifenn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen weilbeitenben Beriagle in Voofen von nachkobenben holjfortimenten gefaptieten werben, nämitch; Montage, ben 18. Marg 1833, gu Berggabern,

Revier Birtenborbt.

Schlag Großfinfterthal Rro. 19.

82 tannene Abichnitte 4. Rlaffe,

5 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy ,

71 anbruchig,

9 Stodholy, 25 fieferne Bellen mit flarten Drageln.

O tannene Bauftamme .

13 . Abschnitte,

Rlafter tiefern gefdnitten Scheitholy,

Prügelholg, 113 . tannen gefchnitten Scheitholg.

Mittwede, ben 20. Mary 1833, ju Rieberfchlettenbach, Morgens um 9 Uhr.

Revier Bobenthal.

Schlag Theilberg Rro. 38.

57 eichene Bauftamme 4. Rlaffe,

180 buchene Rubftamme 4.

26 hainbuchene . 4. 4. Sheitholy,

671 anbrūchig,

71 eichen gefchnitten

3000 buchene Wellen mit geringen Prügeln.

Freitags, ben 22. Mary 1833, ju Birfenborbt,

Revier Birtenhörbt.

Schlag Sahnenthal Rro. 16.

20 tannene Bauflamme 4. Rlaffe,

11 tannene Abichnitte 4.

183 Rlafter fiefern gefdnitten Schelthols,

462 gehauen . anbrüchig,

241 fiefern Stodholy,

2100 fieferne +

\$100 tieferne =

Schlag: Bufallige Ergebniffe. 21 Rlafter tiefern geschnitten Scheinholg.

Außerbem werben im Laufe ber Monate Mary und April in ben Revieren Sifg, Rechtenbach und Bobenthal wech ohngefahr 600 Stamme Bau- und Ausholf, 1000 Alafter Scheite und Prügelholg und 15000 Weilen jur Beraußerung fommen.

Bergjabern, ben 3. Marg 1833.
Das Ronigl. gorftamt.
De ft boven.

pr. ben 4. Marg 1833.

## ite Befanntmadung

einer Bwangeverfteigerung. Montag, ben 15. April 1833, Worgens um gebn Uhr, ju Baugrehmeiter im Birthshaus bes Rarl Schmibt.

In Befolge Urtheil bes Raiferslauterer Begirtige. richts vom 19. leptverfloffenen Monats Dezember und Buteraufnahmeprotofolls, gefertigt burch ben unterteich. neten Berfteigerungscommiffar am 21. leptverfloffenen Monats Januar, geborig regiftrirt, worin nachgenann. ter Glaubiger nachgemelberem Schuldner Auffcub bis jum 25. lanfenden Monats geftattete, ben Berfteigerungs. commiffar ermachtigte mit bem porgefchriebenen Berfab. ren einzubalten, mogegen ber Schuldner vermilligte , baf menn Eriterer bann noch nicht befriedigt mare, bas 3mangs. veraugerungsverfabren fortgefett werben folle, wie 'es gefenlicher Borfcbrift gemäß in benen auf bas Buteraufnahmsprotofoll folgenben Tagen anfonften gefcheben mare, felbit bie Roften, melde biefes Aufichubs balber für fruftratorifc erffart werben tonnten, übernehmend und auf alle Dawiber dienende Ginreben und Ereeptionen versichtend und auf Betreiben von Galomon Levn, Sanbelsmann, in Rirchbeimbolanben mobnbaft, fur melchen Domicil ermablt wird in ber Wohnung bes in Maifers. lautern mobnenden Anmaltes Satrn, ber ibn in Diefem Berfabren vertreten wird : Blaubiger lant zweier burch befagtes Begirtsgericht am 30, Muguit 1827 feitgefetter, geborig regiftrirter Collocationsborbereaur und ameier burch ben ebemals ju Rodenbaufen ferbaften Motar Abelan aufgenommener, geborig regiftrirter Ceffionen, Die erfte vom 1. Juli 1828, Die gweite vom 12. Detober namlichen Jahrs, bes Georg Bilbeim Berg, Adersmann auf bem Gutenbacherbof, Gemeinde Gangrebmeiler, merben burch unterfdriebenen Lubwig Cartorius, gu Rodenbanfen im Begirt Raiferstautern fanbaften Ro. nial, Banerifden Motar, burch angezogenes Urtbeil biegu ernannter Beriteigerungscommiffar, nachbegeichnete Biegenichaften, welche genannter Berg laut einem vor Dotar Leslin, ju Rodenbaufen am 25 Februar 1824 aufgenommenen gedörigregiftirten kaufalt von Und Franj, Affermann, fruber auf genannten Gutenbachrofe, bermalen in Viederbaufen voolhober, erfauft bat, prangsweise berfteigert, um ben Leget und Vieisbietenden, ter folgenden Bedingungen eigenbumtlich und sogleich bestättt, wobei fein Nachgebot augenommen wird, für erfannt zu werden, alle

- 4. Section B. Nro. 366. 10 Neten 73 Centiaren 4. Metetel 5 Authen Gebünd nut bem Gutenbacher hofe (ammit bem fich barauf befindenden jwei-flödigen Haus, hofgering, Schener, Cial, Garten und fontigem Rabebor, begrengt betterfeits burch Wartin Berg und angefeht wie alle folgende Item, und se reits Gebot zu bienen al. 300 ft.
- 2. Section B. Aro. 506. 14 Aren 30 Centiaren, 1 Wiertel 20 Rurben Meter binter ben Saufern worauf bas Botafcheafunniebans fiebt, beiberfeits Martin Berg, angefegt ad 1 fl. 30 fr.
- 3. Section B. Mro. 368. 27 Aren 40 Centiaren, 2 Bierrei 35 Anthen Ader am Oberbaufermege, einfeits ber Beg, anberfeits Martin Berg; angefest ad 3 \$;
- 4. Seetion B. Mro. 372. 25 Mren 13 Centiaren, 2 Biertel 28 Rutben Ader allba, beiberfeits Dartin Berg, angefest ad 3 ft.
- 5. Section B. Mro. 375. 40 Mren, 1 Morgen 11 Rutben Alfer allba, beiberfeits Martin Berg, angefeht ad i ft. 30 fr.
- 6. Section 8. Mro. 378. 40 Aren, 1 Morgen #1. Muthen Acfer in ber Oberbaufergrenge, beiberfeits Martin Diegen Erben, angefest ad 1 fl. 45 fr.
- 7. Section B. Mro. 382. 45 Mren 27 Centiaren. 1 Morgen 30 Huiben Hater allda, neben Martin Berg und Martin Diegen Erben, angefest ad 5 ft.
- 8. Ceetion B. Mro. 385. 65 Mren 77 Centiaren, 4 Morgen 2 Biertel 36 Mutben Acter allba, neben bem Weg und Martin Diegen Erben, angefette ad 8 ft.
- 9. Cection B. Mro. 358. 1 Sectare 14 Aren 15 Eentiaren, 2 Morgen 3 Viertel 39 Auchen Acer alba, einfeits ber Weg, anderfeits ber Oberhauserweg, angesept ad 16 ft.
- 10. Geetien B. Bro. 390 1 Seetate 1 Bre 27 Centiaren. 2 Morgen 2 Miertel 25 Mutben Meer allba, neben Martin Berg und Martin Diegen Erben, angesett ad 5 ft.
- 11. Cection B. Mro. 392. 76 Mren 25 Centiaren , 2 Morgen Ader allda, neben Martin Diegen Erben und Martin Berg, angefett ud

- 12. Section B. Mro. 394. 29 Aren 7 Centiaren, 3 Siertel 2 Ruben Neter binter Frangenbaus genannt, einfeits Martin Berg, anderfeits Martin Diegen Erben, angefept ad 3 ft.
- 13. Gertion B. Aro. 398. 61 Bren 72 Centiaren, 6 Bierrel 19 Ruthen Acer allba, einseite Marrin Berg, anbernfeite Cherhanfergrenze, angefeht ad 8 ft.
- 14. Cection B. Mio. 403. 61 Mren 95 Centiaren, 6 Bierrel 20 Mithen Wer allba, neben Martin Berg und Martin Diegen Erben, angefest ad 7,8 30 tr.
- 15. Cection B. Mro. 406. 57 Mren 19 Centiaren, 6 Bierref Acter am Bremenberg, einfeits Martin Berg, andernseits Martin Diegen Erben, augefet ad 9 ft.
- 16. Section B. Mro. 40 . 83 Mren 40 Centiaren, 2 Morgen 30 Ruthen Ucter allda, neben benfelben, angelest ad. 3 ft.
- 17. Section B. Rro. 412. 19 Mren, 2 Biertel Alfer allba, neben benfeiben, angefest ad 3 ft.
- 18. Section B. Rro. 414. Gleiches Quantum Ader allba, neben benfelben, angefest ad 3 ft.
- 19. Seetion B. Nro. 417. Gleiches Quantum Ader an ber Tgelsbach, neben benfelben, angefest ad 2 ft,
- 20. Section B. 419. Gleiches Quantum Ader allba, neben benfelben, angefeht ad 2 ft. 30 fr.
- 21, Seetion B. Aro. 438, 9 Aren 53 Centiaren, 1 Biertel Ader an ben Rocherwiefen, neben benfelben, angefest ad if fl. 30 fr.
- 22. Section B. Pro. 441, 56 Aren 47 Centiaren, 1 Morgen i Biertel 37 Ruthen Acer allda, neben benfelben, augefest ad 7 ft.
- 23. Section B. Mro. 489. 1 hectare 14 Aren 38 Centiaren , 3 Morgen Uder am Badwald, einfeits Rriegsfelberweg, andernseits der Balb, angesept ad 10 ft.
- 24. Ecction B. Nro. 490. 57 Aren 19 Centiaren, 6 Bieriel Acer allda, einfeits in Engelbach, andernfeits ber Walb, angefest ad 20 ft.
- 25. Eection B. Nro. 492. 19 Uren 6 Centiaren, 2 Biertel Ader allda, neben Marsin Berg und Martin Diegen Erben, angeseht ad 3 fl.
- 26. Section B. Mro. 496. 28 Mren 60 Centiaren, 3 Biertel Dies alba, einfeite bie Engelbach, andernfeite Rriegsfeibermeg, angefest ad 7 ft.
- 27. Section B. Mro. 500. 38 Mren 12 Centiaren , 1 Worgen Bies alba, einseits die Bach, andernseits martin Berg, angefest ad 20 fl.
- 28. Section B. Rro. 508. 28 Bren 60 Centiaren , 3 Biertel Ader in bem hummelsbrunnen , einfeits

- Martin Diegen Erben , andernseits Martin Berg, angefent ad 7 ft.
- 29, Section B. Mro. 510. 32 Uren 17 Centiaren, 3 Biertel 15 Muthen Acter allba, neben benfelben, angefest ad 4 fl.
- 30. Section B. Aro. 513. 1 Sectare 52 Aren 51 Centiaren, 4 Morgen Ader allba, neben benfelben, angefeht ad 20 ft.
- 31. Ceetion B. Mro. 517. 76 Mren 25 Centiaren, 2 Morgen Uder allba, neben benfeiben, angefebt ad
- 32. Section B. Aro. 518. 38 Aren 12 Centiaren , 1 Morgen Ader allba , neben Martin Berg und Georg Bilbelm Berg , angesett ad 5 ft.
- 33. Section B. Mro. 521, 28 Mren 60 Centiaren, 3 Biertel Acter an bem Grebweiterpfad, neben Martin Berg und Martin Diegen Erben, angefest ad 6 ft.
- 34. Ceetion B. Dro. 523. 9 Arcu 77 Centiaren, 1 Biertel 1 Muthe Ader allda, neben benjelben, an-
- gefest ad 1 fl. 30 fr. 35. Section B. Aro. 524. 20 Aren 73 Centiaren, 2 Bierrel 7 Ruthen Afer alba, einseits die Bach,
- anderfeits Marein Berg, angefest ad 6 fl.
  36. Section B. 527. 57 Aren 19 Centiaren, 6 Biertel Ader im Miblader, Martin Diegen erben
- beiderfeits, angefest ad 10 fl. 37. Section B. Nro. 530. 28 Bren 60 Centiaren, 3 Bieret Ader alba, neben Wartin Diegen Erben und Martin Berg, angefest ad 5 fl.
- 38. Section B. Mro. 532. 19 Mren 6 Centiaren, 2 Biertel Uder allda, Martin Berg beiberfeits, angefest ad 1 f.
- 39. Section B. Mro. 534. 76 Aren 25 Centiaren, 2
  Morgen Acter alba, neben Martin Diegen Erben
  und Martin Berg, angefett ad
  15 ft.
- 40. Section B. Nro. 539. 19 Bren 6 Centiaren, 2 Bierret Acter am Sperbebaum, neben benfelben, angefeht ad 2 ft.
- 41. Seetion B. Mro. 542. Meiches Quantum Mder allba, neben benfelben, angefest ad 2 ft. 30 fr.
- 42. Section B. Mro. 548. 61 Aren 2 Centiaren, 2 Morgen 20 Muthen Ader allda, einfeits die Bach, anbernfeits Martin Berg, angefest ad 20 ft.
- 43. Section B. Mro. 553. 9 Mren 53 Centiaren, 1 Biertel Acer alla, neben bem Balb und Georg Bilbelm Berg, angefest ad 30 fr.
- 44, Section B. Pro, 555, 76 Aren 25 Centiaren, 2

Morgen Uder allba, neben ber Bach und bem Balb, angefebt ad 5 fl.

- 45. Section B. Mro. 559. 47 Aren 66 Centiaren, 5 Biertel Ader in ben Simmswiefen, einerfetts bie Simmswiefen, andernfeits Martin Berg, angefest ad
- 46. Section B. Mro. 561. 19 Mren 2 Centiaren, 2 Biertel Wies allba, neben Martin Diegen Erben und Martin Berg, angefest ad 7 fl.
- 47. Cection B. Mro. 565. 30 Aren 98 Centiaren, 3 Biertel 10 Ruthen Bies allda, neben bem Balb und Martin Berg, angefest ad 6 fl.
- 48. Section B. Mro. 567. 19 Aren 6 Sentiaren, 2 Bieriel Acer alba , einfeits Georg Miblelm Ben, andrenfeits der Waldb , angefest ad 2 ft. 30 fr. Mile diese Liegenichaften im Gutenbacherhofbanne nelegen.

Mis Bedingungen ber Zwangeverfleigenung fette berr Levi feft:

- 1. Bird feine Babrichaft geleiftet meber für irgend beinem ber Eigenfchaften noch für bas angegeben Bid- chemmaß ber Eigenfchaften, die vielmeber mit allen Rechten und Gerechtigkeiten, Laften und Diensbarteiten, wie fie Souldner befeffen bat ober hatte besiehen fonnen, verflietert merben.
- 2. Mit dem Bulchlage tonnen bie Steigerer in Befit und Benug treten, in ben fie fich aber auf eigene Be-
- 3. Steigerer baben alle, fowohl rudftanbige als laufenbe Steuern und Ertraftenern oder fonitige auf obbeidriebenen Liegenichaften baftenben Reallaften gu übernebmen , in entrichten.
- 4. Der Steigpreis ift jablbar, das eine Drittel baar, das jweite Drittel ann Martini det und breifeig und das igeite auf Martini achtgedinndert vier und breißig mit Jins bon lehtverhoffener Martini an, Bergagiafer mit Jins bon lehtverhoffener Martini an, Bergagiafer, aufes in groben fassenmäßigen Gelbotren wohln Geigerichte durch der guttlebe Gellocation angewiesen werben.
- 5. Die Koden bes Berftitgerungsprotofalls, bes Greigbriefes, die bierauf Bezug habenden Regiftrte und Betragebibren fallen ben Eritigteren gur Laft, bie fit innerhalb brei Wochen vom Buichlage an zu entrich ein haben, die ibrigen Roften bes Managsverlufserungsberchaben baben fie aber innerhalb feche Wochen vom Buichlage au am Möchage an am Möchage an am Möchage an am Möchage an ibrer (dubligen zwei leiter Bleit zu jahlen. Mies pro rata ibrer Eteiglummen in guten faffenmaßigen Gelforten.
- 6. Das Eigenthum ber Liegenschaften bleibt bis jur ganglichen Musbezahlung des Steigpreifes, ber Bin-

fen und Roften privilegirtermaßen vorbehalten und geht bann erft auf die Steigerer über.

- 7. Steigerer baben annehmbare Burgen ju ftellen, bei dem nitreift Beifegung ber Anmensunterschrif foll- barifch mit ihnen verbinden und follte Etigerer Burg-fchaft nicht leinen tonnen, fo foll allemal ber Borberbietenbe an fein Bort gebunden fenn und bie Bedingungen ale Beienerer zu erfullen baben.
- 8. Soll die nichtpünktliche Erfüllung allvorstehenber Bedingungen die Avangsversteigerung, insoweit sie nichterfüllenden Erlegerer bereift, oder richterlichen Spruch fraft biefer Vedingung auflössen und tie auf den inchterfüllenden collosierten Gläubiger oder ihre Rechtsindaber berechtigen, das ibm zuerkannte Ammöbel mit Hungebung aller weiten Spruntidelteinen als einer vortsäblichen Befanntmachung, nach einem vorber abgegebenen aber fruchtlos geblitchenn Zaschlesse webelleib von Bedanntmachung, burch einen Notak nach beliedigen Bedingungen anderweitig öffentlich verfeichern zu lassen, den Answertung betrecht und bestehen das der in aber ind betrecht der die Bedingungen anderweitig öffentlich verfeichern zu lassen, das zu galden; ind bätte der Allegterfüllende alsbann baar zu galden; ind
- 9. Saben fich bie Steigerer im übrigen nach ben Borfchriften bes Zwangeverangerungegefetes vom erften funt 1822 an ju richten.

Der Schuldner, besten Spootbefanglanbiger und alle fonit babei Betbeiligte werben bemnach aufgeforbert, fich Domnerala, ben 14. Mars, Worgens um 9 Uhr, auf ber Schreibinte bes unterzeichneten Berfeigerungs-commistate eingufinden, mm ibre allenfalls gegen biefe Berfeigerung zu machen habenben Einwendungen vorzubringen.

Gefertigt ju Rodenhaufen auf ber Amtefinbe bes unterzeichneten Rotars, am 26. Februar 1833.

Für bie Abfchrift:

pr. ben 5. Diary 1838.

(Picitation.)

Dienftage, ben 19. Mary nachfibin, Rachmittage

Auf Ansuchen ber Kinder und Etben von weiland Atten Mater und Region Müller, lebend Ber und Arferdleute ju haberbuhl, Ramend: 1. Johann Georg Müller, Arcesmann; 2. Johannes Müller, Metgerdleite ju ber Tigenschaft als Eurator über ben taubstimmen Schifften Müller, und 3. Philipp Jacob hermann bef jungen, Leinemwehr, als Bormund über die noch minderjährigen: Maria Eva, Johann Berndap und Dehannes Müller; jämmtlich in dagbenbihl wochhaft;

Wird burch ben ju Rheinzabern refibirenben und hiezu committirten Sonigl. Rotar Johann Lothar Relo fer, das jur Erbschaftenaffe besagt verlebter Unten Musterichen Gebeuts geborner, an Jagenübli im Unierborf auf der Malbfeite gelegene Wohnhaus neht Joh, Schaert, Stadung, Garren und divigen Angebörungen, der Insbietbarteir wegen öffentlich im Eigenthim verfleget werben, und zwar unter den in bes unterzeichneten Volläfte Mustfylieb ju Jedermanns Euffich unterzeichneten Volläfte muster den in bes unterzeichneten Volläfte muster den in bes unterzeichneten.

Rheingabern, ben 2. Marg 1833.

Reller, Rotar.

pr ben 5, Mary 1833.

(Cobrintenverfleigerung.)

Montags, ben erften April I. 3., bes Rachmite tags um 1 Uhr, werben auf bem Burgermeisteramte babier bie Bohrinden auf bem Grocf in nachbegeichneten Schlägen öffentlich an ben Meiftbletenden verfteigert:

- 1. In bem Gemeinbewalb von Bolfftein, Diffrift Ronigeberg, veranschlagt ju 200 Gebunb.
- 2. In bem Gemeindemalb von Ginellen , Diftrift Steibling , 600 Gebund.
- s. In bem Gemeindewald von Oberweiler . Tiefens bach, Diftrift Pforthed, gefchatt ju 400 Gebund. . Bolfftein, ben 1. Mar; 1833.

Das Burgermeifteramt. . Ronig.

pr. ben 5. Dlary 1833.

(Cobrindenverfleigerung.)

Freitag, ben 28. Mary 1833, um 1 lift bes Mittags, werben ohngefahr 75 Gebund Lohrinden ans bem Semeindewald von Nieberflaufenbach, Diftritt hertelen, auf biefger Bliegermeisterei-Schreibfube an ben Meifbiemben auf dem Grod verfteigert.

Bofenbach , ben 28. Februar 1833.

Das Bargermeifteramt.

Lepfer.

pr. ben 6. Mary 1833.

2te Befanntmachung

einer im Urmentechte betriebenen 3mangeverfleigerung.

Addiftommenben 22. März, bes Nachmittags 2. Uhr, im Mirtschause jum Einhorn ju Walbfee, werben auf Ansichen von Iobaan Abam Krauß und Sebaflung Arauß, olbe Aderesteute und in Walbfeel wochnhaft; wortage herrn Awsociaten Jatob Pauli zu Frankenthal ale ihren Anwalt aufgestellt haben, untenbefchiebene, bem Soulvoer berieben Schalian vin Aleidemann zu Balbfee, angehörigen, im Banne biefer Gemeinbe gelegenen Grundbluch, welche in bem am 13. laufenben Wodants gefertigten Guteroufinchusprotofole verzeichnet find, burch ben untezeichneten biezu burch Urtheil bes Bezirksgeriche zu Kranfentbal von 26. Rovember lethin committiren Notar Reichard, zwangsvorste auf gienethum verfeitgert, nahmlich:

- 1. Rro. 45 ber erften Abtheilung. 3 Riertel 13 Ruthen ober 22 Aren Ader in ber fleinen haard, neben Ricolaus Binfer und Joseph Tremmel, von ben Blaubigern angebeten gu 10 ft.
- 2. Rro. 181 ber zweiten Abtheilung. 3 Biertel 2 Ruthen 2 Schuh ober 19 Aren 72 Centiaren Ader in ber Felbuhnergewann, neben vorgenannten Angrangern, angeboten gu
- 8. Aro. 79 ber britten Abtheilung. 1 Biertel 7 Ruthen 4 Schuh ober 8 Aren nider in ber Steingaffe, neben benfelben Angrangern, angeboten gu 5 fl.
- 4. Rro. 76 ber vierten Abtheilung. 1 Biertel 4 Ruthen 5 Schuh ober 7 Mren 36 Centiaren Ader und Biefe in ben Rraufgärten, neben Balentin Tremmel und Rafpar Graber, angebeten ju 5 fl.
- 5. Rro. 153 ber fünften Abtheilung. 2 Biertel ober 12 Aren 82 Gentiaren Ader in ben Auddern, neben vorgenannten Angrangern, angeboten gu 10 fl.
- 6. Reo. 105 ber fechsten Abtheilung. 1 Biertel 15 Ruthen ober 9 Aren 62 Centiaren Wiefe in ber Grangewann, neben benfelben Ungrangern, angeboten gu 5 ff.

Die Berfleigerung biefer Guter wird fogleich befinitiv fepn, indem feine Rachgebote augenommen werben, und haben bie betreibenben Glanbiger bagu folgenbe Bebingungen feftgefest, als:

- 3. Steigerer treten fogleich nach bem Bufchlage in Befig und Genug ber erfteigerten Guter, es werben benfelben jeboch feine anberen Rechte als welche bem Schulbner barauf zugestanben, garantirt.
- 2. Diefelben haben bie auf ben Gutern laftenbe Steuern, Bobenginfen und andere Abgaben vom 1. Detes ber letthin an ju gablen.
- na. Der Steigpreis muß in vier gleichen Terminen, namlich an Weishnachten ber Jahre 1833, 34, 35 und 36 mit vom Tage bes Juschlags an laufenben Jinsen, ju jährlichen 5 vom Pundert, nach erfolgenber Unweitung bezahlt werden, nur find von ben Creigeren nach Breighalting bes von ihnen verschulbeten Ceigpreise und auf Abjug an densjeben, bie Rosten ber Berfleiserungspregungsproguber binnen 8 Tagen nach ber Berfleiserung den untergelüngeten Noten zu bezahlen.

pr. ben 4. Mary 1833.

4. Die Roften ber Berfteigerung felbft fallen ben Steigereen perfonlich gur Yaft.

5. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen gahl.

fabigen folibarifchen Burgen gu ftellen.

- 6. Collte ein Steigerer mit Zahlung bes fculbis gen Steigpreifes faumig fenn, fo foll bem auf ibn angewiefenen Glaubiger bas Recht gufteben, nach Ablauf eines ihm fignificirten gotagigen Rablbefehle bas von ibm erfteigerte But mit Umgehung aller für Bwangeverfleigerungen liegenber Guter vorgefchriebenen Form. lichfeiten, und unter beliebig feftgufegenben Bedingungen wieber verfleigern gu laffen.
- 7. 3m Uebrigen follen alle burch bas Befet vom 1. Juni 1822 über Zwangeverfteigerungen von Liegenschaften feftgesetten Bebingungen in Birtfamteit bleiben.

Speper, ben 5. Marg 1833.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 6. Marg 1833.

(Beefteigerung von Gemeinbearbeiten.)

Bis Camftag, ben 23. laufenben Monate, bes Bormittags um 10 Uhr, wird por bem untergeichneten Burgermeifteramte bie herfiellung von Pflafterarbeiten im Orte Ulmet, veranschiagt ju 293 fl. 38 fr., vers mittelft öffentlicher Berfteigerung an ben Wenigfineh. menben vergeben werben.

Roftenauschiag fann taglich bei bem Burgermei. fteramte eingefeben werben.

Ulmet, ben 2. Mar; 1833.

Das Bargermeifteramt. Drum.

pr. ben 6. Mary 1833

(Bobrintenverfleigerung.)

Rreitage, ben 29. Mary L. 3., bee Bormittage um 9 Uhr , werben vor bem untergeichneten Burgers meifteramte gu Settenbach, auf feiner Schreibflube bas felbit, Die Cohrinden in nachbezeichneten Schiagen of. fentlich an ben Deiftbietenben verfteigert:

1. 3m Gemeinbewald von Bettenbach:

a) Schlag Debel genannt , 150 Gebunb.

b) Chiag Comenbel, 60 2. 3m Gemeinbewald von Alberebach, Schlag Platt. walb genaunt , 100 Gebund.

Bettenbach , ben 1. Darg 1833.

Das Bargermeifteramt. Rrieger, Abj.

(Mnfuntigung.) Allerhochftem Befehle gufolge foll bas bereits in mehreren Giaaten burch bie Erfahrung ale hochft ge-

meinnübig bemahrte Inflitut eines altgemeinen Ingeigere auch in Bayern mit bem erften Januar 1833 ine Leben treten. Baren geither gur großen Unbequemlichfeit unb nicht feiten jum mefentlichen Rachtheile ber Gefchafte.

welt und Des gangen Publifums Die öffentlichen Befanntmachungen und Musichreibungen ber Ronigl. Buftig. ober Abminiftratio . Stellen und Behörben außer ben verichiedenen Rreis . und Intelligengblattern noch in einer Menge von Beitungen und Journalen gerftreut, wo es faum ben unmittelbar Betheiligten gelingen mochte, fie mubfam aufjufinden; fo mirb nun burch Die Concentrirung in ben allgemeinen Ungeiger (in mel. chen fie neben ben treffenben Rreidintelligeng. ober fonft etma angemeffen befundenen öffentlichen Blattern bes 3m und Austandes menigftens einmal einzuruden finb) bem Befchaftemanne jeber Urt ein Mittel gur eben fo pollftandigen ais leichten Heberficht an bie Sand gegeben. Inbem fonach ber allgemeine Ungeiger auf biefe Beife ein febr fühlbar geworbenes, bringenbes Beburf. nig befriedigt, bietet er jugleich allen Privaten eine eben fo fichere, ale mobifeile Belegenheit bar, ihren öffentlichen Befanntmachungen Die größtmöglichfte Dubligitat zu geben.

Bu birfem 3mede werben Ungeigen pon Privaten jeber urt, fo ferne fie nur nicht gegen bie im Ronig-reiche bestehenden Befebe, Die öffentliche Ordnung, ben Unftand ober bie gute Gitte verftogen, gegen bie außerft geringe Ginrudungegebuhr von brei Rreus gern für Die Beile, öffentliche Befanntmachungen in Mrmenfachen aber Allerhochftem Befehle gufolge unents geldlich, jederzeit in ben allgemeinen Unzeiger aufge. nommen und unverzüglich beforgt.

Diefer allgemeine Ungeiger erfcheint wochentlich sweimal in Quart auf Debian- Drudpapier mit einmal gebrochenen Columnen. Der Preis besfeiben ift burch bas gange Ronigreich 2 fl. 30 fr. jahrlich und wirb mit 1 fl. 15 fr. halbjährig vorausbezahlt.

Bablungen und Beftellungen werben an bie Erpedition bes allgemeinen Ungeigers in Dunden" bie gur Ginrudung bestimmten Anfundis gungen aber an ,bie Rebaction bes allgemeis nen Ungeigere in Dunchen" abbreffirt, lettere muffen , wenn fie nicht unmittelbar Ronigl. Dienfts fachen find , frantirt merben.

Munchen, ben 21. Dezember 1832. Die Rebaction bes allgemeinen Ungeigers.

# Beilage

1 11 721

# Umter und Intelligeng , Blatte bes Rheinfreifes. "

Nº 30.

## Spener, ben 8. Marg

1833

## Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 6. Dary 1833.

(Mobiliarverfleigerung.)

Dienflags, ben tommenben 12. Mary, Bormittags 10 Uhr, im alten hofpitalgebande in Speper, werben folgenbe, abgangige, bem Civifhofpital gehörenbe Mobiliaraegenflande öffentlich verfleigert, ale:

34 Stud verschiedene Schraute, 33 Bettstellen, Tifche, 44 Stühle,

44 . Ciuhle,

a große Bufofen ,

17 Unterbetten, 6 Palmen,

6 Riffen , 1 Dbfthorbe ,

verschiedene Riegelhölger. Svever, ben 5. Marg 1833.

Der zeitliche Prafibent ber hofpizien.

SeBel.

pr. ben 6. Dars 1833.

(Minterverfleigerung bes Borfpannbienftes.)

Mittwoche, ben fommenden 13. Marg, Bormite tags 11 Uhr, in bem Sale bes Gemeinbequies in Speper, wirt vor unterzeichnetem Ame bie Borjvannsteistung für bas zweite Semester 1833 für Militär. Befangenes und Baganten-Aransporte von hiefger Station an die Wenigstenbenden verfteigert.

Speper, ben 5. Marg 1833.
Das Burgermeifteramt.
De bel. Abi.

pr. ben 6. Marg 1839. (Minderversteigerung der Lieferung von Fruchten , von Pflafter: und Aderfteinen.)

Freitags, ben tommenben 15. Marg, Bormittags 10 Uhr, ju bem Caale bes Gemeinbebaufes in Speper, werben vor bem unterfertigten Amte folgende Lieferangen an die Wenigftnehmenben öffentlich verfleigert, als:

- 1. Die Lieferung von 12 heftoliter hafer, 24 hettoliter Biden, 170 Rilogramm bentichen Rleefaamen, gur Befaamung ber flabtifchen Biefen,
- 2. Die Feftigung und Lieferung von hundert Meerfleinen, jur Ausfteinung bee Gemeindeeigenthums.
- 3. Die Lieferung von 250 Rubilmeter blauer Forfter Maden und von 100 Rubilmeter rothen Sandfteinen, fogenante Kindlinge, aus dem Redarthal, gur Straßenpfläfterung.

Epeper, ben 5. Dary 1833.

Das Bürgermeifteramt.

DeBel, Mbj.

pr. ben 6. Midrs 1833

2 te Befanntmachung er Zwangsverfteigerung.

Den 25. März 1833, des Nachmitrags um a Uhr, im Weingarten in der Behausung des Franz heitweck, wird der genere zu Germersbeim restbierede Königl. Bebere kolar Jamin zur Belgiebung eines Geschließes des Königl. Bezirtsgerichts zu Kandau vom 11. diese Wonats, und auf den Grund der der den vor geltigen Tage gefertigten Glieraufindmer; auf Betreiben von Franz Joseph Schott, Ghabeljer in Mutterstadt wochhaft, und einziger Schund der der zu Mutterstadt verlebten frau Apollonia Schmitt, geweienen Ehefrau des deues frau Angelonia Schmitt, geweienen Ehefrau des deues folls alda versterenn Jakob Schott, welcher deit dem herrn Abvocaten Jaas in Annau zur Amschruben. Derrn Abvocaten Jaas in Annau zur Amschruben gerer der Pozebur Rechtevolnss errwählt, zur Zwangsversteigerung der desse der Geog der kant, Zaglöchner, und Bandaus Arst, Ebe-

feute, frühre ju Beingarten jebt ju Queicheim wohnhaft, gehbrenben, im Banne von Weingarten geigemen und bem berreibenben Theile fpeciel verpfandeten 3mmobilien, unter folgenben Bebingungen, bie ber betreibenbe Glubiger felgefeth bat, fohreiten:

a) Die Stelgerer haben fich auf eigene Befahr und Roften in ben Befit ber Buter ju fegen und einweifen ju laffen.

b) fur bas flachenmaß wird nicht garantirt. Uberhaupt wird von Seiten bes betreibenden Theils feine von ben Garantien geleiftet, bie bem Bertaufer bem Rufer geneiber gefellich obliegen.

c) Der Steigpreis ift zu bezahlen in a gleichen Abeiten und Temmien auf Martinitag ber Iahre 1823, au und 1835, mit Infen zu 5 vom hunbert, welche vom Tage bes Buschlags zu echnen find, und vom jeweilig stehenden Appitale mit guten gangbaren groben. Gelboferten auf guttiche ober gerichtliche Amweisung bie.

d) fagt ein Steigerer irgend ein Zahlungsziel faumig verflerichen, 16 foll ber an ihn angewiesen Glaubiger befugt fepn, bad Grundflut, besten Steigpreis geschulder wird, mit Umgebung gerichtlicher Prozeburen, nach frucktiosem Zahlbefehle von 20 Zagen, und nach gewöhnlicher Publifation in der Gemeinde Weingarten öffentlich durch einen Nofar wieder verfleigern zu lassen, um fich auch et met Trofe zu besteigeren zu lassen,

e) Die Rotariate und Stempelgebilten für bie Berfleigerung find acht Tage nach berfelben an Bo Re Gre Commiffar, und bie Kaften ber Regiftriung und ber Steigbriefe find innerhalt 10 Tagen nach bem Jufchlage an bie Ranglel bes Königl. Briftegerichte Lanban ju bezahlen, Die übrigen Koften werben von bem Eteigperfel beftritten.

f) Die Berfleigerung ift fogleich befinltiv, und es finder nad; berfelben fein Rachgebor ftatt.

Bezeichnung ber Immobilien und Ungebote.

1. Section M. Mro. 18. 11,81 Centiaren (1 Biertel of Ruthen) Biefe untig ben Domberrn 8 Morgen, ober Bilbelm Raufmann, unten Jafob Raufmann.

2. Section N. Rro. 935. 72,04 Centiaren (t Biertel 103 Ruthen) Ader in ben 40 Morgen, oben Michael Bemmer, unten Bilbelm Raufmann.

Diefe beiben Grunditude find gegenwartig im Befibe ber Erben bes ju Weingarten verlebten Aders, manns Nifolaus Benbel.

3. Section N. Nro. 556. 11,81 Centiaren (1 Biertel 9 f., Rathen) Uder im boben Rhein, oben Conrab Bartel, unten Jafob Rlein.

Diefes Grundftad ift gegenwartig im Beffe von Anton Bogt, Adersmann in Beingarten wohnhaft. 4. Section D. Rro. 464. 13,46 Eentiaren (1 Biertel. 16,6 Ruthen) Acter, ehemals in ben 65; Morgen, jest am Mejenberg, bei ben 30 Morgen, einsieite Jafob hellmann, anberseite Magbatena Tarkant.

Diefes Grundftud ift gegenwartig im Befit ber Beorg Jager Mittwe, Frangista Schott, Rentnerin in Germerbheim wohnhaft.

5. 7 Aren 76 Centiaren (31 % Ruthen) Ader außig bem Schmittgarten, oberfeite Philipp Jatob Reff, anberfeite Diedel Durdheimer Mittib.

Diefes Gründflid ift im Befig von Maria Unna Beder, Rentnerin in Berghaufen wohnhaft, Bittme von Johann Schmttt.

5. 11,10 Centiaren (1 Biertel 61 Ruthen) Ader in ber Mittelgewann, Section D. Rro. 147, zwifchen Peter Ohmer und helnrich Beber.

7. 1,89 Centiaren (7% Ruthen) Wingert ehemals im Kelterader jeso im Mellenthal genannt, Section B. Nro. 681, zwifchen Jafob Kroneis und Nifoslaus Gensheimer Wittib.

Die letteren beiden Grundflude befitt gegenwartig Batob Rhein, Aderdmann wohnhaft in Geinsheim.

Die erften G beschriebenen Grunbflude werben burch ben betreibenben Theil jedes gu 40 fl. und bas Lette beschriebene gu 10 fl., alle zusammen werden sonach gu 250 fl. angeboten.

Germerebeim, ben St. Dezember 1832.

Damm, Rotar.

pr. ben 6. Mar; 1833.

### Befanntmadung

### einer 3 mangeverfteigerung.

In Gemäßeit regibiriten Commisprialurbeils bes Griffsgeriche Frankenthal vom 27. November 1832, wird Mittwoch, den 20. Mars 1833, Nachmittags 1 Uber, im Birthsbaufe von Nicolaus Burgel zu Grockartbard, vor dem zu Diemkein restlierenden Notar Friedrich Bilbelm Nothh Padamer; auf Ambeden von Michael Knach, Schalleber in Großtartbach wobnbaft, in feiner Eisenchaft als Rechner bes früher reformitten, jest enngeliche protestantischen Mmosens allba, und in dieser feiner Eigenschaft einabiger:

a) der Erben bon Barbara Mauer, gemeinen Sbefran bes in Groffarlbach verlebten Beinrich Mad, biefe Erbin ibrer alba verlebten Eitern Bhilipp Maper und Barbara Steil, weiland Che- und Adersleute, als:

1. Philipp Mad, Taglobner; 2. Georg Mad, Tagibner; 3. heinrich Mad, Dienftfnecht; 4. Eva Elifabetha Mad, ledig, vollfährig und gewerblos; 5. Chrifian Mad, minderjährig, reprafentirt burch feinen Bormund benannten Bhilipp Mad.

- b) Des Erben von Ratharina Maner, weiland Shefran bes verlebten Bilibelm Ochner, biefe Tochter ber befagten Beleinte Beilipp Maver, als: Beilipp Ochsner, Bufichmiet; alle in Groffarlbach wobnhaft.
- c) Der Erben von Juftina Maper, geweifene Befend von Gechubart senior, Alefsmann in Weifendeim am Sand; dieft Tochter ber genannten Speleute Waper, genannter Schubart in eigenem Ramen ber Büttegemeinschaft megen, wie auch als Bormund ber Unna Margaretba. Natharina, Bhitipp, Jatob, Andread und George Schubart.

Und in Folge Güteraufnahmifrertofd vom gefrigen Rage jur mangemeifen Berfeigerun auf Eigenthum gefchritten werben, von nachbezeichneten im Groffarlbacher Banne gefegenen Immobilten ber genannten Geuldner unter folgenben Schingungen:

- 1. Steigerer tritt auf feine alleinige Koften und befindr in Best vom Tage bes Inichiags, und jadit von demfelben Momente die Steuern und Abgaden. Butten und Alnfen, von Allem sowobl das Laufende als die nicht verjäderen Ruchfabe, ohne Alng am Steigpreife,
- 2. Für ben angegebenen Städeninbalt wird nicht gebürgt, mehr ober meinier in Geminn oder Berind be Steigerers. Requirent übernimmt im Augemeinen gegen bie Steigerer feine ber Gemährichaftisserbindlichfeiten, weiche gewöhnlich bem Berläufer gegen Käufer obileaen.
- 3. Steigerer ift gebalten auf Begebren bes betreiben Deitis Soziete einem annehmbaren mit ibm solibarifch verbundenen Birgen ju ftellen, andernfalls betom geschebene Juschlag als nichtig betrachtet, und bie Berichtenen bei ibm zugeschagenen Begennantes sogleich wieder von neum vorgenommen werden fann,
- 4. Aufer ben gewöhnlichen bem Steigere gefehlich jur Bait fallenden Noiten bes Steigbriefs, ber Negilirtenng und Brotärsgebibred, int berfelbe verpflichtet, auf Abschlag seines gangen Steigpreise und pro rata beiefeben, 14 Zuge nach dem Auschage dei fammtliche Roften bes Mundigage dei fammtlichen Boften bes Mundigsehren bem betreibenben Sbeite in gutem Conventionsgelbe zu bezahlen, ohne vorberige gerichtliche Collocation.
- 5. Der aufallenbe Steippreis ift in gnem Convenionsgeibe jabibar auf gutliche ober gerichtliche Collocation in brei Terminen, Martini 1833, 1634 und 1935 allemal ju einem Drittel mit fünfprocentigen Binfen vom Tage bet Sufchaged an,
- 6. Wenn Steigerer nicht punttlich Bablung leiften follen, fo ift neben ben gewöhnlichen gefenlichen Ber-

folgangen der angemielen Gläubiger berechtigt, das jenem juselchlagene Jmmobil anzugeriten, und nofruchtlofem dreißigtägigen Zahlbefebl und orteüblicher Befanntungdung nieder anderweit durch einen Voldimit Umgedung aller weiteren gerichtlichen Jounnen und Broechnen versteigern zu lassen, und donn Bettere fich and dem Eriche bezahlt zu machen, wo im Falle einer Ungelänstlichett Schuldner und Bürge mit ihrem übeigen Verwögen, sier alles Arbeineb batten mußen.

7. Der Zuschlag ift sogleich befinitiv, nach bemselsen wirb tein Nachgebot mehr angenommen. Im Uebrigen baben Steigerer fich nach ben weitern Reftimmen, ein des Iwangsberänferungsgesepes vom 1. Juni 1822 ju richen, welche insweit fie fich heiter beigieen, bei der Verftigerung vorgelesen werben sollen.

Behufs diefer Expropriation bebale Requirent fortmabrend Bobnfin bei feinem aufgestellten Anwalte Friedrich Conrad Bichel in Frankentbal.

### Befchreibung ber Immebilien.

- A. Solche, welche auf den Ramen bes Philipp Maper in Den Sectionsbuchern und ber Mutterrolle eingeichrieben fteben:
  - 1. Seetion I. Rro. 226. 201 Aren (81 Autben) Ader am Sulgerweg, swifden Bhilipp Friedrich II. und Bilbelm Kiffel bem II., angeboten vom Regnirenten ju 25 ft.
- 2. Section M. Mro. 233. 201 Mren (83 Rutben) Ader allba, zwifchen Bhilipp Fitting und Lambert Gimer, angeboten gu 25 fl.
- 3. Section M. Mro. 273. 331 Aren (132 Rutben) Acter am Orlenberg, swifchen Gafob Dietrich bes III. Bittib und Conrab Puder, angeboten ju 50 ft.
- 4. Section B. Aro. 283. 39 Aren (156 Ruthen) Ader auf bem haner, amifchen heinrich Abam Stode und Georg Abam Schneiber, angeboten gu "60 fl.
- 5. Section E Rro. 134. 10 Aren (40 Ruthen) Ader am Martiberg auch im Laumersbeimer Weg genannt, gwifchen Stephan Jetel und Anffoger, angebeien ju 15 fl.
- B. Golde, welche auf ben Ramen von Philipp Mapers
  - 6. Section D. Gro. 282. 101 Aren (43 Rutben) Bider am hedweg, swiften Bhilipp Fitting des II. Bittme und Unfftoger, angeboten ju 10 fl.
- C. Solde, welche auf ben Ramen von Beorg Schubart eingeschrieben finb.
  - 7. Section D. Rro. 77. 10 Aren (40 Rnthen) Mder in ben Galgenadern, zwifchen Lambertus Gimer und Baul hedmanns Bittib, angeboten gu 5 ft.

Befittitel und Reallaften finben fich in ben Cec-

Dirmflein, ben 13. Desember 1832.

.. Bagner . Plotar.

pre ben 6. Mars 1833.

(Beine, Rafe und Rruchter effeigering.)

Rachstrommenben 28. Mary, Rachmittags ein Uhr, werten zu heuchelbeim im Frankenthaler Anion nachberichnete, gut gehaltene Weine, heuchtlefiener Gewächies, zur Berlaffenschaft bes bafelbst perflorbenen Ibelannes Reiffel ber II. gehörenb, auf Anstehnbesten Erben öffentlich verfleigert, als:

98 Settoliter 1827r,

50 , 1832r,

Bei berfelben Gelegenheit follen mehrere größere Beinfaffer, 91 hettoliter Rorn und 131 hettoliter Beinen in Berfieigerung tommen.

Dirmftein , ben 4. Mars 1833.

Bagner, Rotar.

pr. ben 6. Mars 1833.

### (Geritbtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 25. bes laufenden Monats, Rachmittags ein Uhr, ju Binnweiler in ber Behaufung bes herrn Joseph Bollfiffer, wird auf Anstehen von

3 Gebann Genfried Bruß, Zimmermann, wohnbaft ju Binnweiler, sewohl in eigenem Namen, wie auch ale Bormund feiner mit seiner wriedene Geffrau Marggertha Kaldatiaa gebornen Seng erzeugten noch minderjährigen Kinder: 1. Katharina, 2. Isdann Gotifried, 3. Isdann Jacob, 4. Deinzich, 5. Deinrich friedrich, 6. Karl Wilhelm, 7. Peter Jacob und B. Voulfe Kriedertte Bruß, alle ohne besonderes Gewerde bei ihrem Bader sich aufhaltend, und

2. Jacob Geng, Aderemann, wohnhaft ju Schnet, fenbaufen, Rebempormund biefer Minderiabrigen:

Durch ben unterzeichneten Rotar Rrieger ju Binnweiler gur Berfleigerung von

1. einem Bohnhaus mit Scheuer, Stallung, Garten und fonfligem Bubehör;

2. 02 Mren Mder in a Studen unb

2. 92 mren maer in 8 Studen und

3. 16 Mren Biefe;

in ber Gemeinde und Gemarfung von Binnweiler ge-

legen und bem Bater Bruf und feinen gebachten Rinbern jugehörig, gefchritten werben.

Winnweiler, ben 4. Dars 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 7. Dar; 1833.

(Pobrindenverfteigerung )

Bis ben 14. Marg I. 3., Bormittage um 10 Uhr, wird bas Bürgermeisteramt von Kirchheimbolanden, in Beiseine bes fabitifcen Ginnehmers und ber Königl. Forstbehörbe, in bem Saale bes basigen Gemeinbehaufes, jurd ffentlichen Berlieigerung nacheschriebener Bohrinden und bem Saldvolle ichreiten - namilich:

1. von bem Collag Michelbader 1600 bide Bebunb Gidenrinben:

2. vom Schlag Schant 400 bide Bebund Eichens Rinben.

5 196

Rirchheimbolanben, ben 18. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt.

gucă.

pr. ben 26. Jebruar 1833.

ate Befanntmachung.

(Blukholzverfleigerung.)

Den 13. bes nachften Monate Marg, bee Morgens um 9 Uhr, werben im Gemeinbehaufe babier folganbe Bolger aus bem Schlage Spiltrein verfleigert:

610 eichene Bauftamme, größtentheile fehr fart.

120 fieferne beffgleichen.

430 eichene Rutholgabichnitte.

228 birfene Rutholaffamme.

25 Rugholgabichnitte.

15 eichene Rubholgabichnitte unter 14 Cout fange. 1 fieferner Rubholgabichnitt ju Dubirabfelgen.

1 buchener 20 agnerftangen.

3 eichene Pflugerebe.

of birfene

34 Rlafter eichene Baunfteden.

gerteftiefeln bienlich. Scheitholg gu Bin-

Dann werben noch jum Berfaufe andgeboten: 209 fieferne Bauffamme aus bem Schlage Queitereberg.

Raiferelautern , ben 20. Februar 1833.

Das Burgermeifteramt.

Spath.

# 28 eila-a e

au m

# Mmts. und Inteltigeng. Blatte bes Rhefnfretfas.

Nº 31.

Spener, ben 9. Marg

1833.

# Mngeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 2. Mary 1833.

# 2te Befanntmadung.

Auf Betreiben bes unterzsegenen Königl. Forstamts wirb den sommenden 30 Maig. 1. 3. bes Worgens to Uber, ju Kandel auf dem Gemelindehaus, vor dem Fedigl. Kondommissen oder besten Delegiten, in deligigen des Königl. Kondommissen oder besten Delegiten, in deligigen des Königl. Nentbeamten, jur Wiederserpachtung der die Archiven Betraitel. Jagobagen Kro. 1. lit. a oder das Konier Langender Joshkon, mittern und niedern Jagob, unter den im Mantsblatt Kro. 33 von 1832 enthaltenen Bedingungen geschriften werden, welches mit dem Andange jur allgemeinen Kenntnis gedracht wird, daß die Grenzbeicheiden der Schlichten werden, welches mit dem Anhange jur allgemeinen Kenntnis gedracht wird, daß die Grenzbeicheiden der Schlichten d

Langenberg, ben 27. Februar 1833. Das Ronigl. Baper. Forftamt.

pr. ben 2, Mirg 1898.

### ate Befanntmachung.

(Jagdverpachtung in Ciaatemaldungen.)
Anf Betreiben bes untergognen Königl. Forstamts
wird den sommenden 30. Märg i. 3., des Worgans
10 Uhr, pu Schaldt auf dem Gemeindehaufe, vor dem Königl. tandvommissen oder bessen beleatren, im Beifenn des Königl., Neutdeamten, pur Wiederverpachtung der durch Berschung der frühern Pachter leibfall, ig gewordenen Kravicale Jagdbugen Kro. 11 und Kro.
12 in dem Reiden des Middle pur Benutung der boden, mittlern und niedern Jagd, unter den im Amedblatt Kro. 35 bon 1682 entifalteren Beingungen gechefteten werben, welches mit-bem Abnange zur allgefentlen Benutnist gebracht wird; dass bei Brempbeftgreb bung biefer Jagbbagen bei dem Konigl. Landscammifsoriate zu Bergadbern, so wie bei bem unterfertigten Korstaute alleich eingefehren werben feinnen.

Langenberg, ben 27. Februar 1833. Das Rönigl. Forftamt. B ü b l. e r.

pr. ben 6. Diary 1833.

### (3mmobilienverfleigerung.)

Mentug, ben 25, Mar; nachfibin, Rachmittage um 2 Uhr, im Gafthaufe jum golbenen tamm in Burtbraden;

In Gemagheit eines burch bas Ronigl. Begirtogericht ju Zweibruden am 3. Januar letthin erlaffenen Urtheils und auf Unfuchen von

1. Ren Juliana Carl, ohne Gewerb, wobuhafe in Meibriden, Wittwe bed. alba verlebten Gunbimachere Levold Schepper, handelnd sowehl in ibrem
eigenen Ramen wegen ber Bereinschaftschaft, in
weicher sie mit ihrem verlebten Chemanne gestanden hat, als auch in ihrer Ligenichaft als gefelliche Bernünderin ibrer bei mit benesteben eigengen noch minberjährigen Kinder, alls: Warisuna Schepper, Bam
Schepper, Magabelna Schepper und Imalia Schepper, alle viete ohne Gewerd bei ihr ber Mntter bomigifftet;

2. herrn Karl Thoma, Musitbirettor, wohnhaft in Bweibenden, handelnd in seiner Eigenschaft als Rebenvormund über Die obgenannten vier minderjährigen Rinder;

Beibe Requirenten hanbelub auch noch im Ramen ber Seleinte Blafius Pfefferle, Schreiner, und Anna Schepper, sinne Beweth, beibe in Zweibruden mohnbgft;

Birb vor bem unterzeichneten, biegu burch obenermanntes Urtheil committirten Rarl Schmolge, Begirfenotar, wohnhaft in Bmeibruden, gur nochmaligen' Berfleigerung ber nachbeschriebenen, gur Berlaffenfchaft bes obgenannten verlebten leopold Schepper und zur Bermogenegemeinschaft, in welcher berfelbe mit feiner obgenannten Bittme geftanben bat, geborigen 3mmobilien gefchritten merten, als:

- 1. Gin im Baffergagden gu 3meibruden gelegenes ameiftodiges Wohnhaus fammt Unban, Dofges ring, babei gelegenem Garten von 7 Mren 55 Centiaren und anbern Bubehorungen, unb
- 2. ohngefahr 12 Aren Garten auf 3meibruder Bann, am Irheimer Weg binter ben Safnerofen.

Die Bebingungen biefer Berfleigerung tonnen tag. lich bei unterfdriebenem Rotar eingefeben werben.

3meibruden, ben 4. Mary 1838.

Somolge, Rotar.

pr. ben 6. Mars 1833.

(Derfteigerung.)

Donnerflage, ben 21. Dary nachftbin, Rachmit. tage 2 Uhr , foll babier im Gaffbaufe jum Donnere, berg, auf Unfteben von Philipp und Chriftian Das. quan , Gutebefiger , jur Berfteigerung ber ihnen gugeborigen, an ber Queichbach in Unnweiler gelegenen, and ju jebem anbern Rabritgefchafte geeigneten Berberei unter vortheilhaften Bedingungen gefchritten mer-

ben. Unnweiler, ben 26. Februar 1833.

Diebl. Rotar.

pr. ben 6. Mars 1833.

(Auswanderungeanzeige.)

Die nachbenannten Perfonen wollen mit ihren Ramilien nach ben vereinigten Staaten von Morbamerifa ausmanbern, als:

1. Chriftian Bauch , Adersmann von Albiebeim , 2. Georg Beinrich Rechlein, Dreber von Rirchbeim.

bolanben. Dan bringt biefes gur allgemeinen Renntnif, ba-

mit biejenigen, welche etwa Forberungen an befagte Perfonen haben, folche nothigenfalls bei ben betreffene ben Gerichten innerhalb vier Bochen geltenb und bie Ungeige baven anber maden fonnen.

Rirchbeimbolanden, ben 4. Dars 1883.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Giegen.

. pr. ben 6. Mars 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rorft. amtes wird Montag, ben 18. I. DR., frub. 9 Uhr, gu Erlenbrunn , Revier Lemberger Glashitte , aus nache flehenden Balborten , vor ber einschlägigen abmini-Arativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben Bolgfortimenten gefchritten werben , namlich :

Diftritt Baffelhalt.

Schlage Rro. 19, 20 unb 21. Rlafter eichen gefdnitten Scheithols . 5409 Gebund gemifchte Wellen.

Diftrift Rumberg.

Schlag Dro. 22.

603 Rlafter eichen gefchnitten fünfichubig Scheithelz.

Diftrift Rothenberg.

Schlag Rra. 23. 1475 Gebund gemifchte Wellen.

Mugerbem werben im faufe bes Monate Dar: feine Brandholger mehr jur Deraußerung fommen.

" Pirmafens, ben 5. Darg 1833. Das Ronigl. Bayer. Forfamt.

Beiffe.

pr. ben 6. Mary 1833

(Immobilienverftelgerung.) Dienftag, ben 26. biefes Monate, Radmittags um 1 Uhr , im Birthehaufe jum Camm ju Leimere. beim, wird in Solge gehörig regiftrirten und homologirten Familienrathebeichluffes, burch ben gu Germere. beim im Rheinfreife refibirenben Ronigl. Rotar Gar. torius, bie bem minderjabrigen Anbreas Being, Cobn gweiter Ebe von weiland Johann Moam Deing, Lei-nenweber, und Katharina Deib, lebend Cheleute gu Peimerebeim, jugeborige Baifte einer Behaufung, Dof, Scheuer, Stallung, Garten und Bugehorben, ju Peimerebeim im Dberborf, offentlich und auf Eigenthum verfteigert werben ; auf Anfteben 1. bon Georg Di. chael Deing, Leinenweber , ju feimersbeim wohnhaft, als Bormund bes minberjabrigen Unbreas Being, und 2. Dichael lofd, Mderemann, ju leimerebeim mobnhaft, ale Beivormund bes genannten Minderjahrigen.

Germerebeim , ben 5. Mary 1833.

.. Carterine, Rotar.

pr. ben 6. Mars 1833. (Berichtliche Berffeigerung.)

Dienftag, ben 26. Dars 1833. Abenbe 5 Uhr. zu Rhobt im Gafthaufe jum 2Bolf;

Muf Betreiben von t. Unna Glifabetha Gram. ment, Chefrau von Friedrich Riline, Chirurg; 2. Unna Maria Grammont, Chefrau von Jacob Mattil. Desger, und 3. Ratharina Grammont, ledig, groß. jahrig und ohne Gewerb, fammtlich in Lambrecht wohnhaft; gegen ihre Mutter Gufanna Gimon, ohne Bewerb, bafelbit mobnhaft, Wittme von Jacob Gram. mont, im leben Zuchmacher alba, in eigenem Ramen und ale Bormunderin ihrer mit bemfelben erzeugten minberjafrigen Tochter Maria Glifabetha Grammont. gemerblos bei ihr wohnend, und gegen Sacob Beorg, Strumpfweber, in Cambrecht wohnhaft, als Beivormund biefer Dinberjahrigen ; wirb ber Untheilbarteit wegen , in Bemagheit gerichtlicher Ermachtigung , burch unterzeichneten Dbilipp Rrieger . Ronial. Baper. Dos tar, biegu committirt, gur Berfteigerung auf Gigenthum von folgenben, ben Requirenten, ber Bittwe Gram-mont und ihrer minberjährigen Tochter angehörigen Liegenfchaften gefchritten:

a) 501 Mren Whigert im Rhotter Bann und b) 51 aren Wingert im Ebesheimer Banne, in 9 Pargellen.

Ebenfoben, ben 4. Dary 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 6, Mary 1833.

(Freimillige gerichtliche Berffeigerung.)

Montag, ben fünf und zwanzigften Dars acht. gehnhundert brei und breifig, Bormittage um neun Ubr , ju Binningen in der Behaufung bes Aderemanns Johannes Fleig; in Gefolge gehorig registrirten Ut. theils bes Ronigl. Begirtsgerichte ju 3meibruden vom amangigften Rebruar achtzehnbunbert brei und breifig; wird burch unterzeichneten Rarl Rieffer , Ronigl. Dos tar, ju Pirmafens refibirent, auf Muftchen von bem Bittmer, ben Rinbern und Erben pon meiland Daria Eva gebornen Relich, im leben gemefene Chefran von Jobannes Afeig bem alten, Aderemann, ju Binningen wohnbaft, afe: t. von bem ebengenannten Johannes Fleig bem alten; 2. von ben burch gebachten Johans nes Bleig ben alten mir ber Berftorbenen erzeugten Rinber, ald: a) von Unna Daria Rleig, Chefrau von Rifolaus Lauer, Aderemann; b) von Johannes Bleig bem jungen, Schubmacher; c) von Friedrich Rleig , Alderemann ; 8. ven ben burch Die gebachte Berftorbene in erfter Che mit weiland Jofeph Sauf, gu Lebzeiten Aderemann ju Binningen, erzeugten Rinber, ale: a) Bacob Baut, Mderemann, und b) Glifabetha geborne Grob, Bittme von weiland Jofeph Baut. im Leben gewesener Adersmann ju Binningen, einem Cobn bes gebachten perlebten Sofenb Sauf. fe ohne befonderes Bewerb bafelbft, handelnb in ihrer Gigen. fchaft als gefetliche Bormunberin ihrer mit gebachtem ibrem Chemann erzeugten annoch minberjabrigen Rinber, Namens: Unna Maria, Margaretha, Ratharina, Marianna, Elifabetha und Ratharina Maria Sauf; biefen ebengenannten Minorennen ift ber obengenannte Sobannes Aleia ber junge ale Beivormund conftituirt : fammiliche Requirenten find ju Binningen wobnhaft; - jur öffentlichen Berfteigerung ber nachbezeichneten. ben gebachten Requirenten eigenthumlich angehörigen, fammilid auf Binninger Gemartung gelegenen 3mmobilieg gefdritten merben, namlich :

1. Gin und vierzig Morgen zwei Biertel zwei Ruthen ober 10 Deftaren 84 Miren 43 Centiaren Mderland in ein und fünfzig Studen, unb

2. ein Biertel gwolf Ruthen ober 8 Mren 97 Centi. aren Biefe in zwei Studen.

Die nabere Bezeichnung ber Immobilien, fo wie Die Steigbebingniffe fonnen taglich auf ber Schreibe

flube bes unterzeichneten Rotars eingefeben merben. Dirmafens, am fünften Dars achtzehnhundert brei und breifig.

Rieffer, Dotar.

pr. ben 7. Mars 1883.

(Buterverfteigerung.) Bobingen, Ranton Ebentoben. Mittwoch, ben 27. Mary 1833, Morgens o Uhr, gu Bobingen im Birthebaufe jum Comen , werben auf Unfteben von 1. Krau Kanny Burgmeiler, Bittme von Abraham Beifenburger, im Ceben Rentner und Gigenthumer in Mannheim, fle Butebefferin allba wohnhaft, in eiges nem Ramen und Ramens ihrer von bemfelben erzeuge ten minberiabrigen Rinber: Charlotte und 3tha Beis fenburger , beibe gewerblos bei ibr fich aufhaltenb; 2. Sigismund Beifenburger, Mrgt in Dannheim; 3. 3a. cob Beifenburger . Danbelemann in Beiligenftein , und 4. Decar Beifenburger , ohne Bewerb in Dannheim mobnhaft; alle brei volliabrige Gobne ber Erftern; burch unterzeichneten Philipp Rrieger, Ronial. Baver. Rotar in Ebenfoben, Die ber Bittib Beifenburger und ihren Rinbern jugeborigen Liegenschaften im Bo. binger Banne, bestebend in 1440 Aren (60 Morgen) Aderland und Biefen, unter fehr annehmlichen Bebingungen auf Gigenthum verfteigert.

Chenfoben . ben 7. Dars 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 7. Mars 1833.

(Solgverfleigerung in Staaterealbungen.)

Auf Betreiben bes umterzeichneten Königl. Forfiamtes wird an bem unten bezeinntene Lage und Drie vor ber einschlichigien anbennisstationen Behörbe und in Beifenn beb betreffenben Kenigle Remebenatur, jum offentlichen weifibietenben Berfaufe in Loofen von nach flehenben Solfortimenten gefchriften werben, als:

Den 18. Marg 1833, gu Frankenthal, Morgens

#### Revier Rorbeim.

#### 1. Schlag Dremus.

ry eichene Bauftaume, 28 "Rubblgabidnitte, 66 rüfterne Wertholgsamme, 125 Magnerftangen, 285 eichene Pangtrebe,

173 sichen gehauen 53 weichhola

25 rufterne unfvaltbare Ropfholgftamme, 5075 Gebund rufterne Bellen ,

975 eichene Gipfelwellen, 5675 Beichholzwellen mit ftarten Prügeln,

13025 gemifchte Wellen mit geringen Prii-

2. Bufallige Materialergebniffe.

3 eichene Bauftamme, 1 Rafer wildobft gofdnitten Scheithole,

2 sichen gehauen

28 weiben Birfelmellen ..

150 weibene Gipfelwellen , 200 Gtrauchbolzwellen ,

1075 . Baunmellen.

Durffeim, ben 4. Dars 1833.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. ben 7. Dars 1833.

(Holyverfleigerung in Staatswaldungen.) Auf Betreiben best unter eichweten Roniel. Rand

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rooftamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Dr. ten, vor bes einfalägigen abministrativen Behörbe und in Besteun bes betreffenden Königt. Rentbeamten, jum öffentlichen meistbietenben Bertaufe in Loofen von nach fichnben Bossofintimenten geschritten werden, nämlich.:

Den 20. Marg 1833, ju Berghaufen, Morgens

### Revier Medterekeim.

Schlag Infel Corfica Rro. 14.

Rlafter weißruftern gehauen Scheithol;

131 bollen u. weiben gehauen ...

50 weißrufterne Gipfelwellen,

Schlag Berfchiebene Rro. 15.

Den 23. Mär; 1833, ju Diterftabt, Morgens

### Revier Renbofen.

### Chlag Bollenworth Rro. 2.

6 eichene Rubffamme, 3 Stud eichene Rurvenhölger.

L rothrufterner Rubbolgftamm ,.

9 Stud gemifchtes Riogholg, 6 Rlafter eiden geschnitten Scheitholg, 1 weißruftern

550 Stud gemifchte Gipfelwellen , 2850 Schlagbolgwellen.

Schlag Bollenworth Rro. 3.

3 Rlafter weich gehauen Scheitholg, 5375 Stud weibene Wellen, 750 Bartemaunfafdinen.

Schlag Berfchiebene Rre. 4.

3 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholg m. Prageln,

-Außerbem werben im Laufe bes Monats April im Revier- Renhofen noch obngefahr 10 Stamme Bauund Rutholi, 20 Klafter Scheit- und Prügefholz und

2000 Bellen gur Beraußerung fommen. Speper, ben 5. Darg 1833.

Das Rönigl. Bayer, Forftamt.

21 b e f.

# Beilage

jun

# Amts und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

Nº 32.

Spener, ben 12. Marg

1833.

### Angeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 8. Mary 1833.

(Gutertrennungeflage.)

Bufolge gehörig registriere Ermächtigungsorbonnang bes herrn Schwind, Richter am Königl. Beititsgericht zu Krankenthal, die Kunctionen bes Präsenten verschend, vom 25. Kebruar abbin, bat Ebristina
geborne Lisch, Ebefrau von Johannes Walather, Bäder
in Dirmstein, sie ohne besonderes Gewerd baseibst wohnhalf, bie Gütertrenungsklage gegen ihren obbenannten Ebenann burch registriter Ladung bed Gerichisboten Marfer vom 5. biefe Monats Angestell und ben
miterzichneten Friedrich Konnab Michel, Awbesta am
Königl. Begirtsgerichte zu Frankenthal, baseibst wohnbaft, zu ihrem Mnwalte constituire.

Rrantenthal , ben 6. Darg 1833.

Dichel. Unwalt.

pr. ben 8. Mars 1833.

#### (Solzverfteigerung.)

Bis ben 19. laufenben Monate, um 9 Uhr bes Morgens, werben in nachbenannten Schlägen aus bem Gemeinbewalb von Mattenheim nachbeschriebene holzforten bffentlich verfteigert, ale:

3m Schlag Pangenberg.

103 Rlafter'buchen Scheitholy,

60 fiefern

75 prügelholg,

111 lieferne Bauftamme,

12 , Bloche , 1 eichener Bauftamm ,

3 eichene Rutholgftamme ,

11. . Bagnerftangen.

Schlag Rothrud.

137 Rlafter flefern Scheitholy,

130 , Prügelholg,

5625 lieferne Aftwellen, 5 Bauftamme, 14 Bloche,

6 eichene Bagnerftangen.

Battenheim, ben 5. Marg 1833.

Riegler.

pr. ben 8. Mary 1833.

(Solgverfteigerung.)

Donnerftag , ben 21. Marg l. 3., bee Morgens 9 Um werben in bem hettenleibelheimer Gemeinbewalb, Schlag Bogelshute, folgenbe holgforten öffentlich verfteigert:

83 tieferne Bauftamme,

1 eichener Bauftamm, 214 Rlafter liefern Scheitholy,

10 . Stedholg,

9300 fieferne Bellen.

hettenleibelheim, ben 4. Marg 1833.

langen ftein.

pr. ben 8. Mara 1893.

(Auswanderungsanzeige.)

Ronrad Juche, wohnhaft in Riefernheim, will mit feiner Familie nach ben vereinigten Staaten von Rord, amerika auswandern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenninis, bamie biejenigen, welche etwa Forderungen an benfelben haben, solde nöbigenialls bei bem betteffenben Gerichte innerhalb vier Wochen geltenb und bie Anzeige bavon anber machen fonnen.

Rirchheimbolanben, ben 6. Marg 1883.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

Giegen.

pr. ben 8. Dar; 1833

(Lobrintenverfleigerung.)

Bis fünftigen Mittwoch, ben 20. Marg, Rachmittags zwei Uhr, wird durch das unterzogene Bürgermeisteramt in loco Bodingen zur Berficigerung von circa 100 großen Gebund Stangenrinden, Schlag Resscheberg, gefchritten.

Bochingen , ben 5. Darg 1833.

Das Bürgermeifteramt. Rollenind.

pr. ben 8. Digr; 1833.

(Lobrinden: und Baubolgverfteigerung gu Obernheim.) .

Mitwoch, ben 27. biefe Monats, Bermittags on Uhr, im Gemenbehaus ju Dbernheim, werben aus nachverzeichneten Gemeinbeschäsigen folgende eichene Cobrinden und Baubölger, jene en bloc und biefe loosworfte, meilheiternd begeben:

I. Gemeinde Dbernheim. ..

Chlag Barthroth, abgefcatt ju 1800 Gebund.

II. Gemeinde Duchroth-Oberhaufen. Schlag Bauwald , abgeschatt ju 250 Gebund.

Sparrmalb, abgeichapt gu 350 Gebun

III. Gemeinte Rehborn.

Schlag Beinwiesen, tarirt gu 100

IV. Gemeinte Lettweiler.

Schlag Baumald, abgefchatt ju

Dbernbeim am Glan, ben 5. Dary 1833.

Das Bürgermeifteramt. Denn.

pr. ben 8. Mary 1833.

2050

Dern ba d, Ranbeommiffariate Riechfeimbelanben. (Lebrindemenfteigrung.) Montag, ben 18. Marg, Bormittags um 9 Uhr, werben aus dem Gemeinber walb, Berenfeven genaunt, ibe Lebrinden auf bem Grod, abgefabt ju 700 fpite Gebung, auf bem Gemeinbebaufe babier öffentlich versteigert, wogu bie Liebjaber eingelaben werben.

Dornbach, ben 2. Mary 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Rlein.

pr. ben 8. Dary 1833.

(Musmanberungsangeige.)

Das Ausmanberungsgestuch bes Abam Martin, Taglobner von Hochsperer, wird mit bem Bemerten öffentlich bekannt gemecht, doßelle, welche auß irgend einem Titel Forderungen an ben Petenten zu haen vermeinen, soche alsbalb bot bem competenten Gericht geltend und binnen Monardfris bie Anzeige davon an die unterzeichnete Behörbe machen mögen.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 8. Diars 1863.

(Berfteigerung von Reparaturarbeiten.)

Donnerstag, ben 21. biefes Monats, bes Worgens um 9 libr, in bem hiefigen Gemeinbehause, mit bad mutrzeichneter Bürgermeisteramt bie ju fertigenbem Reparationen au deu Pharthause ber evangelisioner reckantischen Gemeinde dabler, bestehend in Schreinere, Glacker, Schoffere, Anticho eind Jammerachten, veranschlagt zu 221 fl. 18 fr., an den Wenigstnehmensen verlanderen.

Die Sreigbebingniffe und Roftenanichlage fonnen taglich bei bem unterzeichneten Burgermeifteramte ein-

gefehen werden. Otterberg, ben 4. Mary 1833.

Das Burgermeifteramt.

Raquet.

pr. ben 8. Marg 1833.

(Bucherverfleigerung)

Bis ben 16. bes nächftommenben Monats Brott, bes Brogrand um gibr, im Gasthous jum bagerifden Sof ju Kaiferslautern, wird die hirterlaffen Bibliothet des allba verflotenen herrn Directors Bulbier, beitehend in 735 Banben, (theologische, padagosliche, philologische, mathematische, naurvistorliche und genaphische Christen jeuniche Sprach, Geschichte und Echristen gemischen Indalts) meistbietend öffentlich verfleiaert.

Raiferelautern , ben 7. Marg 1833. Morgene, Rofar.

pr ben 8. Mar; 1833.

(Greiwillige gerichtliche Berfteigerung.)"

Bis ben 28. bes laufenben Monate, bes Morgens um 9 Uhr, ju hochfpeper in bem Wirthehaus

au ben brei Ronigen; vor bem biegu gerichtlich ernann. ten Ronigt. Begirtenotar Jacob Morgens, im Amtefit gu Raiferelautern . auf Betreiben von Thomas Robl . Zaalohner , wohnhaft ju Dochfpper , ale Bormund von Louifa Confeber ... ohne Gemerb . allba mobnhaft . minberiabrige Tochter aus erfier Che bes allba verlebten Schubmachere David Schonleber, erzeugt mit ber verftorbenen Philippina Rohl, Ratharina Schonleber, geborene Schafer, ohne Gemerb, in Sochfpeper wohnhaft , bermalen in Raiferelautern fich aufhaltenb, Bittib bes befagt verlebten David Schonleber, als natürliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, bei ihr noch ohne Gemerb mobnenben minberiahrigen Rine ber, Elifabetha und Theotor Cconleber; wirb bas jur Berlaffenichaft und Chegemeinichaft erfter Ene bes befagten David Schonleber gehörtge Wohnhaus fammt Bubehörungen, gelegen in Dochfpeper am Gepereberg, mit Gtall und Garten, mit Einwilligung von Jacob Schonleber, Souhmacher, in Sochipeper mehnhaft, ale" Bewormund ber phengenannten minberjahrigen Rinber bes David Schonleber, aus feinen beiben Eben, freiwillig gerichtlich , meiftbietenb öffentlich verfteigert.

Raiferelautern , ben 7. Darg. 1833.

Dorgens, Rotar.

pr. ben 8. Dlar; 1833.

(Mbmelenbriteerflarung.)

Durch gehörig regiftrirtes Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ju Zweibruden. vom 28. Januar 1833 und auf Linfteben von Maria Ratharina Hbt, von Entheim , wurde Johannes Ubt, von Entheim , für abmefenb erffart.

Rmeibraden ben 6. Dars 1833.

Rur ben Mudgug: ber Unwalt von Maria Ratharina 21bt, Siebein.

pr. ben 8. Mars 1833.

200

60

(Lobrinbenverfleigerung.) Samftag, ben 30. biefes Monate unb Jahre, bes Radmittage um 1 Ubr, vor bem Burgermeifteramte gu Raulbach, werben in ben nachbezeichneten Schlagen Die Lohrinden auf bem Stode meiftbietenb verfteigert,

- 1. Bemeinbewald von Raulbach, Schlage große und fleine Rorreichen , veranschlagt gut 210
- 2. Gemeinbe Rreimbach , Schlag Rreimberg,
- 3. Gemeinde Frantelbach, Schlag Rlippelfliel, veranschlagt gu

4. Bemeinbe Rubteweiler a. 2., Schlag Ronigeberg , circa fpite Gebund.

Die Steigluftigen mogen fich baber an genanntem Zaa und Stunde bierorte einfinden.

Raulbad, ben 5. Mary 1833.

Das Bargermeifteramt.

Mus Muftraa: Sunder. Gemeintefdreiber.

pr. ben 8. Mirt 1833.

. 80

(Piefenverradtungen.)

In ben untenbezeichneten Tagen und Orten mere ben nachbenannte, ber landgefiuteanftalt zugehörige Biefenbiftritte, vor ben einschlägigen Ronigt. Land. commiffariaten . mittelit offentlicher Berfteigerung verpochtet , namlich :

a) Dienstag, ben 26. Mars 1833. Mergene o Ubr. auf bem Gichelicheiberhof.

					Delt.	ar.	Et.
	1.	Der	Diftrift	Reiefirchere Bepher mit	7	34	80
s	2.	1		Dindelwies .	3 -	16	60
	3.			Brudwies .	7	37	60
	4.			Spidelmiefen	31	43	75
	5.			Mitenwoog	49	62	50
	6.			Defenwaibe	6	31.	25
	7.			Mogesmiele	16	49	38
	8.			Gerger. ober Pfuhlwiefer	1 24	_	
_	9.			Rechmiele	-	26	56
	10.	- 1		Claus	3	50	_
	11.			Balbmohrer-Wenher	7	93	75
	12.		0.	Reuwiefen tei Bogelbad	22	25	50

b) Freitag : ben 20. Darr . Rachmittage 2 Uhr . auf bem Gemeinbehand ju Somburg.

Bon ben in ber Daftque gelegenen Biefen, circa 6 Seftaren.

- c) Camftag, ben 30. Mary, Rachmittage 2 Uhr, im Beftutelotale babier.
- Die in bem ehemaligen alten Schlofigarten binter ber Infel gelegene Biefe von 2 Deftaren 75 Aren. 3meibruden . ben 6. Darg 1833.
- R. Landgeftut. Bermaltungs. Commiffion. Steuer.

pr. ben 9. Mary 1833.

(Solgverfteigerung in Ctaatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Forft. amtes wirb an bem untenbezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe unb in Beifepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten . jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache flebenben Soltfortimenten gefdritten merben . namlich :

ben 22. Marg 1833 , ju Gravenhaufen . Morgens um 10 Ubr.

Repier Renbenfels.

Schlag Schlangenberg.

77 eichene Bauholgftamme. Rutholiftamm.

376 Mbfcbnitte.

Baguerftangen. 30

28 tieferne Bauftamme.

Rubbolgftamme worunter einige Bell. 91

384 Mbichnitte.

zu Brunnenteicheln. 6s buchene Wertholyftamme.

41 Mbidmitte.

8 besgleichen ju Sadbanten. 4 birtene Bertholzabichnitte.

Auferbem werben im Laufe bes Monate April

in fammtlichen Revieren bes bießfeitigen Forftamtebegirte noch mehr Baus und Rubholgftamme, in dem Revier Reubenfele auch Rlafter., Scheit, und Prügelholg gur Beräußerung fommen.

Bu Elmftein , ben 5. Dary 1833.

Das Ronigl. Forftamt Elmftein. hebinger.

pr. ben 8. Mara 1833.

(Befanntmachung.)

Muf Anfieben bes Dreebvterjume ber prot. Rirche babier mirb por bem unterfertigten Amte am 20. biefes Monate, um 10 Uhr bes Bormittage, verfleigert merben:

a) Die Lieferung von 54 Quabratmeter Platten, veranfchlagt gu 62 fl.

b) Aufbrechen ber alten Platten, Legen ber neuen und Berfeben 95 -

Dagerebeim, ben 7. Dary 1833. Das Burgermeifteramt.

MItmann.

pr. ben 9, Mary 1833.

(Muemanberungsangeige.)

Beinrich Eper, lebig von homburg, bat hierorte ein Gefuch jur Muswanberung nach Deftreich eingereicht.

Diefes wird ju bem 3wede öffentlich befannt gegeben, bamit allenfallfige Korberungen gegen benfelben geborigen Drte geltend und bievon bie Anzeige anber gemacht werben moge.

Somburg, ben 4. Darg 1833.

Das Ronial. Banbcommiffariat. Chelius.

pr. ben 9. Mars 1833.

(Auswanderungsanzeige.)

Ronrab Mdermann von Gugerihal ift gefonnen mit feiner Kamilie nach Rorbamerita auszumanbern.

Diefes Borbaben bringt man mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig, bag jebermann, welcher Rechtsanfpruche an gebachten Auswanderungsluftigen gu haben vermeint, folche geltend machen und hievon binnen 3 Bochen anber Anzeige erftatten moge, wibrigenfalls man , nach Berlauf biefer Frift, Die nach. gefuchte Musmanberungberlaubnig ertheilen wirb.

Bergiabern, ben 8. Dary 1833.

Das Ronigl: ganbcommiffariat. Bufft, Aftuar.

pr. ben 9. Mary 1833.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Muf Infieben von 1. Frau Dagbalena Durand, Birthin gu Canbau, Bittme von Johann Abam Raab, hanbelnb theile ale gatergemein mit bemfelben, theils ale Bormunberin ihrer minberjahrigen Rinber: Dagbaleng und Rart Raab; 2. Anbrege Babr , Duller at Lanbau, ale Beipormund biefer Minorennen, und 3. in Beifenn beren großiabrigen Miterben ; merben funfe tigen 27. biefes, 9 Uhr bee Morgens, im Birthehaufe gum birfch in Freimerebeim , in Bollgiebung eines beflatiaten Ramilienrathebeichluffes vom 12. Rebruar letthin, Die burch gebachten Erblaffer binterlaffenen errungenen Relbgater, Freimerebeimer Banne, beftes bent in 511 Aren 80 Centiaren Aderland, in 26 Dar. jellen, burch ben unterzogenen, ju Canbau refibirenben Ronigl. Rotar; in Gigenthum verfteigert.

Lanban , ben 8. Dars 1833.

Reller, Motar.

pr. ben 9. Diar; 1833.

(Befanntmachung.)

Bufolge Referipte Ronigl. Regierung vom 18. Juli 1832 merben in ber Gemeinbe Scheibenharb brei Sabrmarfte jabrlich gehalten, unb amar

ber erfte auf Sonntag nach bem 23. April 1833, ber zweite am Conntag nach bem 10. August, ber britte am Sonntag nach bem 3. October.

Da Scheibenharb gang an ber frangofichen Grenge anleigt und biefe Martte gang gemächlich von 10 bis i2 großen frangofiichen Gemeinben besucht werben fomnen, fo glaubt man ben Raufleuten einen guten 21sfab berfprechen gut fehnen.

Cheibenharb, ben 2. Dar; 183a.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 9. Mary 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Mentag, bei 65. Mar, 1833, bes Nadmittags um blbr, ju Weingarten im Wirthshaufe jur Krone, worben vor bem unterzeichneten, biezu burch einen ge- börig homologitren Kamillenrahfbefchiuß committieten, zu Germersheim refibrenber Reita Damin, 1743, Nuchten ober 41 Aren Acer im Bann von Weingarten, am ber Woshach gelegen, öffentlich auf Anflehen nach-benannter Personen verfriegert:

1. Unna Maria Mees, Wittwe von Anton Bohm, Adersfrau, ju Weingarten wohnhaft, handelnd in eingenem Ramen wegen ber wischen ihr und ihrem verlebten Schemanne bestandenen Gutergemeinschaft und als nathriche Borminderin ibrer zwei minderjährigen Rinder: Joseph und Balentin Bohm.

2. Philipp Jacob Bobm, Adersmann, in Beingarten wohnhaft, und Rebenvormund genannter Din-

berjährigen.

3. Maria Ratharina Bohm , Dienstmagd , in Bell-

beim wohnhaft.

4. Loreng Bohm, Golbat im Ronigt. Bayer. 2.

5. Elifabetha Bohm, Ebefrau von Sebaftian Dorgapf, Leinemeber, ju Oberluftabt wohnhaft. 6. Margaretha Bohm, Ehefrau von Chriftoph Welter, Laglobner, ju Weingarten wohnbaft.

7. Johann Abam Bohm, Schuhmacher, gu Deft.

. 8. Philipp Jacob Bohm, Schufter, in Beftheim wohnhaft.

Bermereheim , ben 9. Dars 1833.

Damm, Rotar.

pr. ben 9. Dary 1833.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 27. I. D., Rachmittage ein Uhr, in ber Gemeinde Jacobsweiler, wird burch unterzeich.

1. Section A. Rro. 19 et 20. Ein Bohnhaus fammt Sof, Schener, Stallung und Barten fammt Busgeborungen.

. 2. Section B. Rro. 280. 17 Aren 23 Centiaren Ader in ben Stoden.

3. Section M. Nro. 355. 11 Mren 41 Centiaren Bies im fleinen Leifenthal.

4. Section B. Rro. 80. 5 Aren 60 Centiaren Dies

5. Gection E. Rro. 131 et 132. 9 Aren 30 Centis aren Balb in ber Mausbach.

6. Section B. Rro. 69. 65 Centiaren Biefe im

7. Section B. Rro. 703. 65 Centiaren Biefe allba. B. Section M. Rro. 386. 25 Aren 84 Centiaren Ader

oben am Saus am Reffelberg. Rirchbeimbolanben , ben 5. Mara 1833.

Abolan, Retar.

pr. ben 9. Mar; 1833.

(Musmanberungsangeige.)

Ricolaus Julius Schober, lebig, Conditor von Frankenthal und Georg Audwig, Jammer, Actesman von Colgenflein-hetbescheim, find geionnen, erfterer nach Eberfeld, Königreich Preugen, lebterer mit Familie nach Vordamerfia ausguwondern, wod man baurch jur allgemeinen Kenntuiß bringt, bamit etwalge Aufperläche nb iefelben innerhalb vier Mochen bei weinschläsigen Grichten gettend und hieher Anzeige davon gemacht verben fonne.

Rrantenthal, ben 7. Marg 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Rarfd.

pr. ben 9, Diari 1833, (Gemeinbeguterperffeigerung.)

Dounerflag, ben 28. laufenben Monate Dare, Rachmittage ein Uhr, wird auf bem Gemeindebaus ju Goffereweiler, auf Betreiben bes bafigen Burgermeifteramtes, in Rolae Ermachtigung bober Ronigl-Regierung bee Rheinfreifes vom 22. Februar abbin. por bem ju Munmeiler mehnenben Ronigl. Rotar Bolga, zur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum von 63 Biren 52 Gentiaren ob Canb, genannt Sirtenbudel, im Bann Gofferemeiler, geichritten.

Unnweiler. ben 8. Mary 1833.

Bolga, Rotar.

pr. ben 9. Mars 1833. (Freimillia gerichtliche Berffeigerung.)

Rreitag, ten 20. laufenben Monate Mars, Rache mittage 1 Ubr, ju Alberemeiler im Ballbaufe zum Raffel, wird in Folge homologirten Familienrathebes febluffes vom 14. Rebruar abbin, por bem unterzeichneten Ronigt. Rotar Bolga von Unnweiler, auf Betreiben von Unna Dlaria Deperhofer, Bittme bes ju Canct 30. bann verftorbeuen Leinenwebere Grang Bojch , fe ohne Bemerb bafeibit wohnhaft, handelnb fowohl in ihrem eigenen Ramen wegen ber swiften ihr und ihrem ges nannten verftorbenen Chemanne bestandenen Gutergemeinichaft, ale auch in ihrer Gigenichaft ale naturliche Bormunderin über ihre mit bemiciben erzengten minbers jahrigen Rinder Glifabeth und Peter Bofch, ohne Bewerb bei ihr mobnhaft, bann in Beifenn bes Marr Brum, Bingertemann in Albersmeiler. Beivormund Diefer Minorennen :

zur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum nach. beidriebener jum Rachlag bes obengenannten verftors benen Rrang Bofch gehörigen Liegenschaften gefchritten, namlich :

- 1. Gin Bobuhaus fammt Dof und Barten ju Gt. 30. bann , eftimirt gu 260 fl.
- 2. 20 Ruthen Ader am Ratenflein, gu 40 -Annweiler, ben 8. Marg 1863.

Bolia. Rotar.

pr. ben 3. Mars 1883.

(3mmobilienverfteigerung.)

Donnerftag , ben 28. Dar; 1833 , Rachmittage um 2 Uhr, ju Otterebeim im Birthebaufe jum Trauben, wird gufolge gerichtlicher Ermachtigung burch ben unterzeichneten, fu Germerebeim refibirenben Rotar Cartorius, bad jum Rachlag von Ricolaus Dorgapf

und Anna Maria Merbiant, febend Ghe - unb Mders. leute ju Diterebrim, geborige, in ber Bemeinbe Dte terebeim gelegene hatbe Wohnhans mit halber Schener, Sof, Stallung und Garten in ber großen Baffe, ber Untheilbarteit wegen eigenthumlich perfleigert : auf Infteben von 1. Romad Dorgapf, Schreiner, ju Diters, beim wohnhaft; 2. Margaretha Dorgapf, Chefrau, von Rarl Unton Chlindwein, Rufer, wohnhaft gu Bell-beim, und lebterer felbft ber chelichen Ermachtiauna und Gutergemeinschaft megen; 3. Rubolrh Bib. Adere. mann ju Otterebeim, in ber Gigenschaft ale Bormund. und 4. Georg Mertian', Aderemana allba, ale Beivormund ber minderjahrigen Johann Geog unb So. bann Blubolph Dorgapf.

Germerebeim , ben Q. Dars 1833. - Gartorine, Retar.

pr ben 11. Mars 1833. (Lobrindenverfleigerung.)

Muf ben 28. Diefes Monate, Rachwittage um 1 Uhr, werben auf ber Chreibftube bes unterfertigten Umtes bie in ben biegjahrigen gewöhnlichen Schlagen ber Gemeinbe Efmeiler und Dbermeiler vorfindlichen Bobrinden auf bem Stod offentlich verfleigert. In bem Schlag Ronigeberg, Gemeinbemalb von Comeiler . find biefelben ju 500 frite Bebund und in jenem son Dbermeiler, Diftritt Lanofchelbchen, ju 150 fpiBe Ges bund gefchatt.

Egweiler, ben G. Marg 1833.

Das Burgermeifteramt. to the of the Cortic

pr. ben 1t. Dlary 1838.

Die Betanntmachung

einer 3 mangeberfteigerung. Bie Mittwoch, ben 10. April nachftimftig , bes

Radmittage um 2 Uhr, im Gafthaufe jum rothen Poe men in Lanbau. auf Betreiben von Maria Jofephine Colombe Bron.

lebig und großjahrig, Rentnerin in Paris mobnhaft, hanbelnb ale Universallegatarin von Peter Jacob Chare pentier., lebent retirirter frangofifcher Sauptmann gu Weißenburg , welche bei ihrem in gegenwartiger Sache aufgestellten Unmalte Jofeph Reller, Abvotat in Canban wohnhaft, Rechtemobnfis ermablt bat.

und in Bollgiebung eines Rathstammerbeichluffes bes Ronigl. Begirtegerichte ju Canban, vom 21. Degember füngft.

wird Friedrich Beffert, Ronigl. Rotar bes Berichte. bezirfe und Amtefigee Canbau, ale burch ben erwahn. ten Rathefammerbefchluß biegu ernannten Commiffar, bie Bmangeverfteigerung bee nachbeschriebenen, bem Jacob Jojeph Comer, Schneiber in Pauban mobubaft. bem Schuldner ber Requirentin angehörigen Wohnbaufee fogleich befinitiv und ohne bag ein Rachnebot anae. nommen wirb, vornehmen , ale:

Section W. Dro. 5231. Gines breiftedigen Bohne baufes mit gemeinichaftlicher Ginfahrt und bof. ge. legen gu Panban im gelben Quartier, Rummer 23, begräufenbigegen Mittag bie Rirdigaffe, gegen Abend bie Bachftrate; gegen Ditternacht Philipp Porent Schwent Mitter, und gegen Morgen Georg Ca : 3acob Glauf Bittime, angebeten gu: 500 fl.

Die Bedingungen," welche bie betreibenbe Glaus bigerin in bem am O. Sanner jung burch ben unters geichneten Rotar gefettigren Guteraufnahmeprotofoll für gegenmartige Berfteigerung feitgefest hat, find folgenbe:

- 1. Der Steineter hat: fich muf bigene Roften felbft und ohne Rugichung ber betreibenben Glaubigerin . ben factifden Bent ber verfteigerten Liegenfchaften gu verichaffen und alle am Tage bes Bufchlags barauf baften. ben und fernerbin barauf fommenben Steuern , Auflas gen und Caften ju beftreiten. ... . 20 90
- 2. Der Berffeigerungegegenftanb geht auf ben Steis gerer fo über , wie ibn ber Goulbner bejeffen hat ober rechtlich befigen fonnte, mit allen bavon, abhangenden Berechtigfeiten und Dienftbarfeiten.
- 3: Die betreibenbe Glaubigerin leiftet feine ber Bemahrichaften, welche nach bem Befege ben Berfanfern obitegen.
- 4. Der Steigpreis muß in brei gleichen Terminen auf Martini 1833 und benfelben Zag ber beiben fole genben Sabre nebit gefehlichen Binfen aus bem ftebenben Rapitel vom Zage bes Bufchlags an , auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin , mittelft faffenmaßiger Gils bermingen bezahlt werben. Die Roften bes 3mangevers anferungsverfahrene find jeboch' burch bie Steigerer, nach Rerhaltnif und auf Abrug ihres Steiapreifes, ohne Collocation , blos auf ein gerichtlich tariries Roftenvergeichniß bin , vier Bochen nach bem Bufchlag an Die bes treibenbe Glaubigerin ju enfrichten.

. 5. Die Roften bes Bufdilagprotofolles baben bie Steigerer nach Berhaltmif ibres Steigpreifes, aber bhite

Mband an bemfetben : zu tragen.

6. 3m Ralle ber Richtentrichtung bes einen ober bes anbern Termine, fo wie ber Roffen bes Broange. verfahrens auf bie Berfallgeit, ift bie Berfleigerung nach einem fruchtlofen breifigranigen Bablbefehle gegen ben faumigen Steigerer von Rechtemegen aufgelodt und ber collocirte Glaubiger nach üblicher Befanntmachung bei Berffeigerungen von Grofiabrigen . jur Dieberverffeie gerung unter beliebigen Bebingungen ermachtigt, mobel ber ausgetrichene Steigerer für ben Minbererlos und affen Schabenerfat fammet Roffen perfontich haftet.

7. Muf Berlangen ift jeder Steigerer gehalten folie barifche Burgichaft ju leiften. g a 1 ... 1. 1162' 1 ',

Hufterbem finbet bie Merifeigerung unter ben Bedingungen und Formen fatt, wie fe bas 3mangeveraugerungegefes, nom 1. 3mit 1322 vorichreibt.

manning unian Loc gam Seffert, Rotar.

ice i sight it mig ; for

pr. ben 11. Mary 1833.

- Pobloch. (Saus: unt Ghrerverflefgerung.) Rreitag. ben 29. Dary nachfthin, bes Rachmittage 2 Ubr. gu Gimmelbingen im Birebehaufe jum tamm, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Jofeph Muller, offente lichen Rotar im Umteffe pan Reuftabt, auf Unfeben ber Erben ber ju Lobioch verlebten Wingerteleute Rie tolans Reif und beffen Chefran Ratharina Beiß, nams lich:

### A. Bon Seiten bes Difolaus Reif.

1. Rifolaus Reif, Binger in Gimmelbingen, Inteffaterbe.

- 2. Rifolaus Coneiber, Binger in Pobloch . und beffen Chefran Philippina Rlohr, Schenfnehmer bes Berftorbeten.
- B. Bon Geiten ber Rifolaus Reif'ichen Chefrau. beren Inteflaterben.

1. Barbara Sageuhofer, Chefrau von Relix Schmart. trauber, Binger in Gimmelbingen.

- 2. Johannes Boffert, Aderemann in Pachen, ale Bormund, feiner minderjabeigen Rinder: Dargaretha und Johannes Boffert, als Reprafentanten ihrer Dutter Muna Maria Beif.
- 8. 3ohannes Beig, Aderemann in Duttweiler. a's Beipormund biefer Minberiabrigen.
- 4. Beinrich Reinbel, Bingertemann, und Bilhelm Maper, Schuhmacher, beibe in Reuftabt wobnhaft, Erflerer als Bormund und Letterer als Beivormund von Rifolaus Reinbel, minberjahriger Gobn von Chriflian Reindel und beffen verlebten Chefrau Unna Delena Robler.
- 5. Barbara Reinbel, ledig, ohne Bewerbe allba. Abtheilungehalber gur öffentlichen Berfteigerung an ben Deift = und , lettbietenben ber nachbefchriebenen , ben Requirenten gehörigen Liegenschaften gefdritten, nams lid:

- I. Liegenschaften . ben Erben ter Rrau Reif geborig.
- a) 2 Meder von 164 Mren , 1 Bingert von 5 Mren und 2 Biefen von 224 Mren in Dufbacher Bann. b) 1 Bingert von 8 Mren. 324 Centigren im Cob
  - locher Bann. c) 1 Bingert von 5 Mren of Centigren in Gimmel'
- binger Gemart. II. Liegenschaften, ben Erben ber Mitolaus Reife

fchen Cheleute gehörig. Gin Saudantheil fammt Rubehor zu Cobloch unb 1 Bingert am Dbermeg von 5 aren 91 Centiaren allba.

Reuflabt, ben 10. Dary 1833.

DRaffer, Rotar.

pr. ben 11. Diary 1833.

(Anteige nach Borichrift bes Art. 868 bes Einilproceburgefesbuchs.)

Durch einregiftrirten gabungsaft bes Berichtebos ten Schlee ju 3meibriiden vom 8. Rebrugt 1833 . bat Aberefe Schmitt, Shefrau von Ferdinand Roffi, San-belomann in Zweibruden, fle Puthanblerin, bafelbft wohnhaft, eine Rlage auf Gutertrennung gegen befag. ten ihren Chemann por bem Ronigl. Begirtegerichte in 3meibruden erhoben und ben Unterzeichneten ju ihrem Anwalte conflituirt.

3meibruden, ben g. Dars 1833.

Gur ben Musing: Detri.

pr. ben 11. Mary 1833.

ite Befanntmachung.

(Berfleigerung von gerichtlich confiscirten Gegenftanben.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Rentamts wird bis fünfrigen Samftag, ben 23. Darg, bes Mor. gene um a Uhr. in bem Rriebenegerichtelofale babier aur Berfteigerung von gerichtlich confiscirten Gegens ftanben, beftebend in Sippen, Sadbeilen, Schniger, Sicheln, Berten, Beilen zc. gegen gleich baare Bahlung gefdritten merben.

Minnweiler, ben 7. Dary 1833.

Das Ronial. Rentamt. Souteau.

pr. ben 11. Dary 1833,

(Musmanderungsanteige.)

Die Musmanberungegefuche von Beter Chriftmann sen., Peter Chriftmann jun., Abam Chriffmann, alle brei von Comebelbach , bann von Jacob Reis, Adewerben mit bem Unfugen öffentlich befannt gemacht, baß alle, welche aus fraent einem Titel Unforuche ober Rorderfingen an Die Detenten baben, folde por bem competenten Bericht geltend und binnen Monatefrift Die Unzeige bavon bieber machen mogen. Raiferelautern, ben 9. Dary 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Seudmer.

pr. bin 11, Diara 1833.

(Solgverfteigerung.)

Dienstaa , ben 26, biefes Mouats Dary 1833 . um o Ubr bes Morgens, werben auf bleffger Mmteftube ohngefabr 170 fieferne Winbfallfamme aus bem Gemeindemalb gu Dieberfirden, Diftritt Buchenfnopf und Buchenwalb, nebft 625 fiefernen Gipfelwellen meiftbietenb perfteigert.

Rieberfirchen . ben 8. Dar: 1833.

Das Bargermeifteramt. Dann weiler.

rivat. Anzeigen.

pr. ben 9. Migra 1833. tte Befanntmadung.

Sebaftian Lubmig, bieber Begirtegerichtebete gu Rufel, ift burch allerhochftes Refcript Geiner Dajeftat bes Ronias vom 6. Januar 1833 feinem Unfuchen gemaß in gleicher Gigenichaft nach Germerebeim verfest worben; er bat feine Bohnung in bem Saufe bes Cottocollecteure herrn Erthal gemablt und bafelbit bereits feine Schreibftube eröffnet.

Bermerebeim, ben 6. Dary 1833.

Sebaftian gubmig, Begirtegerichtebote.

pr. ben 9. Mary 1833.

tte Befanntmadung.

In ben Ronigl. Baper. Unterthanenverband aufgenommen, macht ber Unterzeichnete biemit ergebenft Die Ungeige, bag er fich babier in Germerebeim als Draels und Inftrumentenmacher etablirt babe und alle in bieß Rach einschlagente Begenftante, ale: Drgeln von jebem Tonumfang, Fortepiano's in Tafel . unb Rlugelform und Meolobitone (Meolinen) fertige, und auch bie Reparatur berfelben übernehme. Unter Buficberung foliber und bauerhafter Arbeit ju möglichft billigen Preifen bittet um geeignete Muftrage

Germerebeim, ben 8. Dars 1833.

Conis Boit, Orgel . und Inftrumentenmacher.

# 28 eilage

1 11 11

# Umts: und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifes.

Nº 33

Spener, ben 14. Marg

1833.

# Angeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 2. Mars 1833.

ate Befanntmachung.

(Jagbrerpachtung in Staatsmalbungen.)

Buf Betreiben bes unterzogenen Königl, Forflamts wirb ben fommenben 30 Mari I. 3., des Worgens 30 Uhr, ju Kanbel auf bem Gemeinbehaus, wer bem Königl, kanbcommissar ober besten Delegitren, in Beit sein bes Königl. Vandboamten, jur Wiederverpachtung ber burch bie Versebung des freibern päacher leihfallig gewordenen Nerarial-Jagdbogen Aro. 1 lit. a ober das Nevier Langenberg dilitich, jur Benubung der bas Nevier Langenberg dilitich, jur Benubung der han, mittleren und niebern Jagdb, unter den im Musisbatt Nro. 33 von 1832 enthaltenen Bedingungen gemeinen Kenntniss gebracht wied, bas bie Grenzbeschreibung biefes Jagdbogens bei dem Knigl, kandenmissischen Schaften bei den Knigl, kandenmissische Unterstehen, welches die den Knigl, kandenmissische Unterstehen, welches die der Knigl, kandenmissische Unterstehen, so werden ihner den bei den Knigl, kanden unterfertigten Konstanten käglich eingeschen werben sonne

Langenberg , ben 27. Februar 1833.

Das Ronigl. Bayer. Forftamt.

.Bühler.

pr. ben 2. Mars 1833.

ate Befanntmachung.

(Jageberpachtung in Graatemalbunger.)

Auf Betreiben bes unterzogenen Königl. Forfannte wird den fommenben 29. Mari f. 3.- bes Begges 10 Uhr, ju Schalbt auf bem Gemeinkehaufe, vor bem Königl. Ranbommiffar ober bessen Derforieren, ibe febe feb noch Königl. Rentbeamten jur Wieberperpacherung ber burch Berfebung ber früheru Pächere leibfällig gewordenen Urrandlaflagbbogen Ren. 11 und Rro. 12 ib bem Revier Biemaalsundle, jur Benntung bet hoben, mittlern und niedern Jagb, unter ben im Mints

blatt Rro. 33 von 1832 enthaltenen Beblingungen gefchritten werben, welches mit bem Unhonez gur allem meinen Kenntnis gebracht wirt, bog bie Gerenbeschreibung biefer Logdbogen bei bem Königl. Canboomies fariate zu Bergabern, so wie bei bem unterfertigten Korflaute fallich einschein werben föuen.

Langenberg, ben 27. Februar 1833. Das Ronigl. Korftamt.

Bühler

pr. ben 11. Mars 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Donnerftag, ben 28. Marg 1833, Rachmittags 1 Uhr, im Birthebaufe zum Cowen zu Queichheim;

An Bollziehung eines durch das Königl. Bezirfesgericht zu Tendbau am 28. Kebruar leithin erlaften. Urthetis und auf Ankthen von 1. Katharina Wittel, Keltera bes Martin Bolfelmanu, Mülters zu Wiedersterbach; 2. Friedrich Wittel, Werrömann zu Queichheim, sowohl in eigenem Namen, als auch qua Bornund seiner midverjährigen Kinder zweiter Se Wagdalena. Maria und Elisabetha Wittel, und 3. deren Beivoormund Philipp Mager, Winger in Medetz, wird ber zu Landau residirende Königl. Neiter Georg Kelter bei Litziation folander Jamehdliken vernehmen, als:

- 1. Bon einem zweifiedigen Debnbaufe mit hof, Scheuer, Garten und Zugeher zu Queichheim an ber haupiftrage liegend, und
- 2. 30 Aren Wiefe, 9 Aren Garten und 207 Aren Aderland in 16 Parzellen, alles Quelchheimer Banne.

Landau, ben 9. Marg 1833. Reller. Rotar.

pr. ben 11, Mary 1833.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben nachffen 25. Marg, Mittage 1 Uhr, im Birthebaufe jum Camm in Frantweiler;

In Bollgiebund eines von bem Ronial. Begirte. gerichte babier unterm 5. laufenben Monats heftatias ten Ramilienrathebefchluffes und auf Unfteben 1. von Rifolais Ederle, Minger, und 2, von Johannes Def. finger, Schufter, beibe in Rrantweiler mobnhaft, Gr. fter Bormund und Letter Beivormund über Daniel Ederle. minberjabriger Cohn zweiter Che bes in Frant. weiler verlebten Bingere Theobalb Ederle und beffen ebenfalls verftorbenen Chefrau Glifabetha Bobl, benannter Dunbel ale Benefiziarerbe feines gebachten Raterd :

Berben burch ben biegu committirten, ju Panbau im Rheinfreife refibirenben Ronial, Rotar Georg Rele ler, folgenbe, jum Rachlag bes gebachten Theobalb Ederle gehörige Immobilien befinitiv in Gigenthum verfteigert . als :

1. 39 Aren Ader in 3 Pargellen,

2. 6 Aren Biefe

3. 47 Centiaren Raftanienftud unb 4. 18 Aren Wingert in a Pargellen.

Dbige Guter im Gobramfteiner und Rrantmeiler Banne liegenb.

Panbau, ben 9. Dars 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 11. Diary 1833.

### (Berfteigerung von Arbeiten.)

Areitags, ben neun und zwanzigften Dars, Bormittage 10 Uhr , wirb vor bem Burgermeifteramt gu Ruchheim, auf bem Gemeinbehaus bafelbit, in Begenwart eines Ronigl. Baubeamten , jur öffentlichen Berfteigerung ber Arbeiten jur Erbauung einer protefantifchen Rirche gefdritten werben.

Die Arbeiten find , vorbehaltlich einiger Abanberungen, wie folgt angefchlagen: fr.

1. Die Erb. , Maurer . und Steinhaner. arbeiten , ju 2. Die Schieferbederarbeiten , ju 4413 48 317 24 Bimmerarbeiten, ju 2250 99 Schreinerarbeiten , ju 505 53 Schlofferarbeiten , ju 5. 56 6. . Glaferarbeiten , au 305 24 Züncherarbeiten . ju 98 180

Total 8110 10 Beber Steigerer bat ein Gertificat einer Ronial. Baubehorbe über feine Runftfertigfeit und jeber Burge ein Beugnif feines Burgermeiftere über feine Rablfabiafeit porzulegen.

Ruchbeim , ben 11. Darg 1888.

Das' Bargermeifteramt. 91 der.

pr. ben 11. Mars 1883.

Deibesheim. (Solzverffeigerung.) Den 21. Darz 1. 3., Morgens um 8 Uhr, werben auf bem Gemeine behaus in Deibesheim folgenbe Bolger, welche in ben Schlagen Borberer Stoppelberg und Quaberbang fiben. perfleigert, ale:

3m Schlag Borberer Stoppelberg.

30 Rlafter eichen gehauen Scheithols .

13 tiefern gefchnitten

18 gehauen Drügelhola, 32

2700 eichene Mellen.

Schlag Quaberhang.

20 Rlafter eichen Brügelbolt,

ficfern gehauen Scheitholg, Prügelholg unb 150

260 1300 eichene Deffen.

Deibedheim, ben Q. Mars 1838.

Das Bargermeifteramt. Edel. Mbi.

pr. ben 11. Mars 1833.

### (Musmanberungsanzeige.)

Die hierorte eingereichten Auswanderungegefuche von

1. Jofeph Ruffing, Aderemann von Dberberbach,

2. Peter Durang, Adersmann von Dittelberbach, B. Jacob Cep, Adersmann von Dberberbach,

4. Philipp Edftein, Leinenweber von Schonenberg,

5. Beinrich Schmitt, Aderemann von Erbach,

6. Rifoland Schwarz, Aderemann von Dberberbach, werben gur öffentlichen Renntnig gebracht, bamit 3ntereffenten ihre Unfpruche bei ben einschlägigen Berichten geltenb und bavon innerhalb Monatefrift In-

Domburg, ben 7. Dary 1838.

zeige anber machen mogen.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Chelfus.

. pr. ben 11. Diers 1833.

(Musmenberungeanzeige.)

Frang Schafter von Rieberwurzbach und Michael Maffing von hablirchen haben um die Erlaubnif mit ihren Familien in die nordameritanischen Freistaaten auswaubert au burfen , nachgelucht.

Diefenigen, welche allenfallige Anfprüche an biefelben gu haben glauben, wollen folche auf gerichtlidem Bege betreiben und bavon binnen vier Wochen bierorte bie Angeice machen.

2meibraden . ben 8. Marg 1833.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

v. Hofenfels.

pr. ben 11. Mary 1833.

(holzverfteigerung in Staarswaldungen.) Kommenden 27. Marg 1833, Morgens 9 Uhr, werben zu Bierdach nachfolgende holzsveimente öffente fich verfteigert werben, nämlich:

Revier RirteL

Schlag Boden.
44 buchene Runfibumme,
211 Rlafter buchen geschmitten Scheithol; , anbruchig,

5450 buchene Reiferwellen.

Schlag Sochwalt.

68 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

19 Prügelholg,

Minbfalle.

4 eichene Bauftamme, 14 buchene Rubftamme,

15 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, anbruchig,

Diefes ift pm 1833 bie lette holyverfteigerung

Diefes ift pno 1833 bie lebte holyverfleigerung im Revier Rirfel.

3meibruden, ben 6. Mary 1838.
Das Ronigl. Forftamt.

Das Rönigl. Forftam

pr. ben 11. Mary 1833. (Schuldenliquibation gegen Jacob Gugenheim von Bweibruden.)

Sammtliche Glanbiger bee fallit erffarten Sanbelemanne Jacob Guenbeim au Zweibruden merben hiemit aufgefeptert, innerhals vierzig Tagen in Person ser vurch Levolumächtigte bei dem herrn Krebinand Knorr, Kaufmann in Zweibrüden, welchen des Bezirksgerich, els handelsgericht frechend, zum vollen des Grund wirder bei Grund bei Grund wirder, der Annant dar, fich anzunelten und bei Grund wird bei Grund wirder geberungen anzuzigen, auch zugleich gegen Empfanglieien die Urfunden, mit wecht ein Bei Recht deweisen wollen, entweder bei dem genannten Malfevertheidiger oder auf ber Kanzlei des biefigen Bezirksgerichte zu verpreiffen wirder.

Sierauf fon die Liquidation felbft vor bem Königt. Ergänzungerichter 3. G. Dingler, ale Fallmentecommiffar, weichen ben bendte auf eine mid die Bellen und ber andern Seite vorgenommen werben, weiche sammtlich zu biefem Ende, wenn fie bie Rachtbeite, die ben Ausbleitenden treffen, vermetben wolten, Freitag, den feche und zuanziglen Aprif nächlichen, Freitag, den feche und zuanziglen Aprif nächlichen, Beitagen den fen den den genemen beben, et weicht abern.

Ericheint hiebei ein Glaubiger nicht werfonlich, omus, wer in besten Ramen auftritt, mit einer schrifte fiem Bollmecht verfeben und barin ausbridtlich gur ebblichen Betröftigung ber Richtigfelt ber Forberung ermachtigt few.

Bweibriden, ben 1. Dary 1833.

Für bie richtige Abichrift: Der Begirtegerichtichreiber,

Gerini.

pr. ten 11. Dars 1833.

(Bericheliche Berfteigerung.)

Samflag , ben 30. Marg 1833 , Rachmittage 2 Ubr , ju Goentoben im Gafthanfe jum Schaaf;

Auf Auftehen von Sprifford Teutich, Mingerteman, in Bentoben wohnhaft, und von Grorg Menbel Nömich, husfchwieb, alba wohnhaft, Erfterr
als Bornund und Lebterer als Beivermund von Jacde Ernich, minderjädrig und gewerbes alba sich aufbattend, Sohn von welland Jacob Teutich, im Leben
fleinhauter in Bentoben, und vom design Mittwe Kacharina Irrien, bermalige Ehefrau von Jacob Indres,
Manner alba; und im Gemählet einen bestätigte, den amilienrathbefediusses, von der in Sechologen, is Aren
Milienrathbefediusses, von der in Gentoben, is Aren
Blingert und 12 Aren Ader in Zeichen, im Gentober Danne und bem gedachten Minterjährigen zugeborig, and Tigenthum vorsteigern.

Chenfoben , ben 11. Darg 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 11. Diary 1833.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 1. April 1833, Rachmittage 2 Uhr, zu Ebesheim im Mirthebaufe jum Abler:

Muf Unfteben von 1. Chriftoph buth , Relbichune. in Ebesheim mobnhaft , in eigenem Ramen und ale Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Elifabetha Rirchemer erzeugten noch minberjabrigen Rinber: Goa Barbara, Elifabetha, Barbara, Antonette, Frang 30. feph, Magbalena und Maria Sofepha Buth, alle gemerblos bei ihrem Bater fich aufhaltenb; 2. Belena Ratharina Suth . in Dienften ju Balebeim; 3. Anna Maria buth, in Dienften gu Mannheim; 4. Peter Unbreas buth, Schullebrer in Sainfelb, unb 5. Ratharing Suth, ohne Gemerb in Ebesheim mohnenb. alle 4 vollighrige Rinder bes Erftern und feiner Chefrau; 6. Veter Abam Rirchemer, Leinenmeber, in Gbesbeim wohnhaft, ale Beivormund ber obigen Minberjabrigen; und in Gemagheit eines beffatiaten Ramilien. rathebefchluffes ; wird bee unterzeichnete Dhilipp Rrieger , Ronigl. Baper. Dotar in Chenfoben , 35 Aren Ader, 14 Aren Rraut. und Banbftud und 44 Aren Bingert in 6 Studen, im Bann von Ebedheim, bem Requirenten Cheiftoph buth und feinen Rinbern juges borig, auf Gigenthum verfteigern.

Ebenfoben, ben 11. Mar; 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 11. Mars 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 29. Marg 1833, Rachmittags 2 Uhr, ju Maifammer im Birthehaufe jum Schwanen;

Auf Ansichen von i. Andreas Ceriffmann, Wingertemann, im Maifammer wohnhaft, als Bormund von Katdacina Thomas, minderjädeig und gewerbos in Aich daufbaltend, Tochter von Karl Thomas, im Keben Fösser alba, und von bessen gleichfalls vertebten Ebefrau Coa Katharina Graß; 2. Debannes Krang Gofert, Winger, in Maisammer wohnhaft, als Beiwormund dieser Minderjädrigen; 3. Jacob Thomas, Schulter im Mettenheim, und 4. Karl Romas, Schult macher, in Aich wohnhaft; und in Gemäßheit eines bestätigten Kamissenschaft und in Gemäßheit eines Erkalten und Engenheit werfelderte Philips Krieger, Königl. Bayer. Rotär in Ebensbeng, auf Eigenfund worsteigenbur versteigent.

a) 12 Aren Bingert und b) 12 Aren Ader in 4 Studen, in ben Bannen von Maitammer und

Rirrmeffer, ber obigen Minberjahrigen und ben Requirenten Jacob und Rarl Thomas angehörig. Ebenfoben. ben 11. Marg 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 11, Mary 1833.

(Lohrindenverffeigerung.)

Da bie in ver Beilage jum Amts- und Intelligenblatte, Nro. 18, auf ben 2. diese angezeigte Cohrindenversteigerung wegen erhaltenen Rachgebo vom Königl. Landcommissariate Geemersheim nicht genehmigt, velemehr eine nochmalige Bersteigerung angeordnet wurde, so diene zur Nachricht, das diese, Mittwoch, den 27. Märt 1833, Dormitiags 10 Uhr, vor dem Unterzeichneten fatt sinden wied.

Es find circa 700 Bebund Spiegelrinden.

Rnittelebeim, ben 10. Marg 1838.
Das Burgermeifteramt.

pr. ben 11. Mar; 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 25. Dary 1833, Morgens 11 Uhr, zu Rintenbach Geremeiler im Gdulhaufe; in Gefolge Uetheile bes Raffeeslauterer Beziefegerichte vom 1. Rebruar 1833, mirb burch unterfcheiebenen gubmig Gartorius , ju Rodenhaufen im Begirt Raiferstautern faghaften Rotar, biegu committirt , und auf Betreiben von Corent Gros, Maurer, feiner Chefeau Ratharing Mannweiler; 2. von Johannes Mannweiler, Schuffer, und 3. von Friedrich Gaucemein, Blafer, und 30. bannes Deid, Schneiber, Erfterer Bormund, Letterer Beivormund bes minberjaheigen Dienftfnechtes Beinrich Mannweiler; alle in Kintenbach. Bereweiler mobn. haft : bie biefen Dannweiler'ichen Erben burch bas Ableben ihrer Eltern, ber allba verlebten Che . und Mideelleute Balentin Mannweiler und Margaretha Deich, erblich angefallenen, in Fintenbach, Section C. Deo. 515, 517 und 520, neben bem Dublbach und Chriftoph Darhoffere Erben gelegene, pornen burch bie Baffe, binten buech bie Bach begrengte zweiftodige Behaufung fammt hof, Scheuer, Stallung und gwei Bartchen , ber Untheilbaefeit wegen licitationsweife auf Eigenthum und unter Bebingungen verfleigert, Die täglich bei bem Unterzeichneten eingefehen merben fonnen.

Rodenhaufen , ben 8. Marg 1833.

Gartorius, Retar.

# 28 e ila a e

& u m

# Umts und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifes.

Nº 34

Spener, ben 15. Marg.

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 11, Marg 1833.

(Solgverfteigerung.)

Montag, ben 1. April laufenden Jahrs, werben in Rumbach aus beren Gemeindewalb nachfolgende Soller öffentlich verfteigert :

- 1. ohngefahr 60 eichene Bauftamme.
- 2. 5 Abfchnitte. 3. 8 buchene Rubholgflamme von Binbfalle herrührenb.
- 4. ohngefahr 30 Rlafter eichen Scheitholg.

Rumbach , ben 8. Mary 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 11. Diars 1833.

(Lobrindenverfteigerung in Ctaatswaltungen.)

Auf Betreiben bes untergeichneten Konigl. Forfiamte und in Beitem bes Konigl. Rembeanten wird vor ber einschlägigen abminifratioen Behober ben 23. Mary 1833, Bormittags 10 Ubr, auf bem Erneibene Berbauf in Renkabt, zum öffentlichen meisbietenben Berfaufe auf bem Stod ber zu 70 und 130 Gebund ab geschähten Giden-Chrincien aus ben beiben Schlägen Jopprinholf und hafengarten, ber Forstwartet Linbenberg, bed Roviere Renklabt, geichriten werben.

Reuftabt, ten 9. Marg 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 11. Mars 1836.

(Erbauung eines neuen Schulfaale.)

Bis ben 30. biefes Monats, Morgens 9 Uhr, wird bie Erbaumg eines nenen Schulfaals in ber Gemeinde Febraach bier auf ber Burgermeisterei an ben Wenigsnehmenben verfleigert werben.

Der Restenanschlag ift 1433 fl. 38 fr.. Plan und Ueberschlag tann jeben Tag hier eingefehen merben.

Robalben , ben 5. Dary 1833.

Das Bürgermeifteramt. Genen.

pr. ben 11. Mary 1833.

(Berffeigerung von Bauftammen.)

Bis Camftag, ben 30. Mary nachfiften, Worgents of Uhr, werben im Gemeindewald von Robern, Dis Arift Baumholberfoch, nahe an ber Brude, 19 eichene Bauffamme versteigere. Das holg liegt bequem jum Abfahren.

Rufel, ben 9. Darg 1833.

Das Bürgermeifteramt. Sierthes.

pr. ben 11. Dary 1833.

(Solgerfeigerung in Craatewalbungen.)

Muf Betreiben bes unterziedmeten Königl. Forftamte wird an bem unten bezeichneten Tagen und Dr. ten, vor ber einschlägigen abminificativen Beherde und im Beifeyn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meistietenben Berfaufe in Boofen von nachfichenben Bolgfortimenten geschritten werben, nämlich:

Montage, ten 26. Darg 1833, Morgens 9 Uhr,

Revier Schaibt. Schlag Altenfchlag. Rro. 55.

t fieferner Rutholgftamm.

51 Rlafter 5' eichen Miffelholg.

Chlag Altenfchlag. Rro. 56.

5 fieferne Rubbolgftamme. 268 Dopfenftangen.

50 . Baumpfahle.

- 4. Sat Steigerer bie auf feinen erflanbenen Artifeln bafenben, rückfantigen und laufenben Setuern und Brundzinfe, nach bem Bufchlage zu übernehmen, und auf Begehren fogleich gute folibarifche Burgichaft ju fellen.
- 5. Bleiben bie Gater bem Berfleigerer als prboifes interfrach bertegten, war io ob et er fing und Racht bat biefe mit Umgehung aller jur Zwangeber fleigerung vorgeschriebenen Förmlichteiten, blod nach einer einsachen Befanntmachung burch bie Schelle in loco Rundenheim, unter benen burch ibn zu bestimmenben Bebingungen und einen Rotar nach seiner Bahl in genanntem Drete auf Eigenthum verfleigern zu bürre, wenn Steigerer nach einer Sommation von breifig Zagen seine Schulbzigtet nicht entrichten follen.

Und 6. Bierzehn Tage nach bem Bufchlage haben Steigerer Die ihnen zu Laft fallenben Roften ber Berftele gerung zu entrichten.

Dagerebeim, ben 20. Dezember 1832.

Deud, Rotar.

pr. ben 12. Mars 1833.

gte Befanntmachung .

einer Bwangsverfteigerung.

Camftag, ben 30. Marg 1833, zwei Uhr bes Rach, mittags, in bem Birthehause gum rothen Ochsen gu Oggerebeim;

Bird in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht gu Franfenthal erlaffenen Urtheile, auf Betreiben von herrn Rafpar Altmann, Burgermeifter und Gigenthumer, und von herrn Carl Balther, Steuer. und Gemeinbeeinnehmer, beibe in Oggereheim wohnbaft, erfterer ale Borftand und letterer ale Raffler bes Dagerebeimer Stabtallmofenfonde, welche Behuf biefes ben Beren Abvocaten Stodinger ju Frantenthal für ibren Unmalt aufgeftellt haben, bei bem fle anch forte mabrend Domicil ermahlen; burch unterzogenen Bilbeim Deud, Ronigl. Bayer. Rotar im Umtefige ju Dg. gerebeim, biegu committirt, nach Inhalt eines burch benfelben unterm geftrigen Tage gefertigten Buterauf. nahmeprotofoll, jur 3mangeverfleigerung nachbezeich. neter ben Sopothetariculbnern bes genannten Milmofenfonde Ramene Jacob Blantenftein, Schloffer gu Bachenheim mobnhaft, und Jofeph Blantenftein, Det. gerburiche aus Dagertheim, jest ohne befannten Bohnort, ale Erben ihres Batere Jacob Blantenftein unb ibres Grofvatere Jojeph Blantenftein, jugeborigen, im Dagerebeimer Banne gelegenen Immobilien, offentlich und befinitiv ohne Annahme irgent eines Rachgebots unter folgenben Bebingungen gefchritten merben:

- 1. Werben bie Immobilien mit allen Activ und Passibervieuten so verfteigert, wie bie Schuldner befeffen ober rechtlich zu besthen befugt waren, und leiften bie Berfteigerer bem Steigerer feine bem Berfaufer obliegenbe Bewährschaft.
- 2. Muß ber Steigerungspreis nach einer güllichen Der gerichtichem Anweitung an bie infertiviren Sppothelarglaubigern zu wier gleichen Theilen und Termitun, auf Wartini ber Iahren 1333, 1834, 1835 und 1836, jedesmal mit einem Biertel ber Hauptsumme und Jünfen gu finf vom Junbert vom flechnen Kapital von bem Bufchlage anfangend, in geoben Silberforten nach bem vier und junganjs Aulenfuße entrichtet werben.
- 3. Dit Bemiligung bes Bhjuges am erften Termin hat Beitgerer por rate feines Ereigereifes biburch biefes Berfahren bis jur Berfteigerung verursachten Koften innerhalb vierzehn Zagen nach bem Jufchlagqu berichtigen, und in gleicher Zeil bie ihm befonders ju Kaft fallenden Koften der Berfteigerung, jedoch obne-Abyug am Erigpereife maden zu burfen, zu bezahlen.
- 4. Sat Steigerer unbedingt gute folidarifche Burgichaft ju ftellen, wibrigenfalls ber burch ibn erflandene Artifel beffen Bormann überlaffen wird, weffen Gebot einstweilen haftet.
- 5. Erwirbt Steigerer burch ben Buichlag bas Recht, fich auf eigene Roften in Befit und Genug ber ibm überlaffenen Buter ju fegen, erhalt aber bas Gigenthum berfelben blos burch gangliche Ausgablung bes Steigfdillings, indem für bie angewiefenen Glaubiger bas Recht vorbehalten wirb, Die bem in ber Bahlung feines Steigpreifes faumigen Steigerer jugefchlagenen Artitel mit Umgehung aller gur 3mangeverfteigerung porgefdriebenen Formlichfeiten, blos nach einer einfachen Befanntmachung burch bie Schelle in loco Dg. gerebeim, unter benen burch fle gu bestimmenben Bebingungen und einen Rotar nach ihrer Bahl, in genanntem Orte wieber öffentlich verfleigern gu burfen, wenn biefer nach einer Commation von breißig Tagen feine Schulbigfeit nicht entrichten follte, jeboch unbeichabet ber auf anberm Wege ju ergreifenben 3mange. mitteln.

6. Die auf ihren erfleigerten Liegenschaften haftenb, laufend und rudftanbigen Steuern, Laften und Abgaben bat Steigerer nach bem Bufchlage gu übernehmen.

Und?, Wegen ben verpachteten und vermietheten 3membilien hat fich Steigerer mit Pachtern und Mielen an beneburen und beneburen mit bon benen ihm überlaffenen Gutern ben Mielbe und Pachtjufte fit bie noch ju laufenben Pachijabre auf eigene Gefahr zu erpeben.

Befdreibung ber 3mmobilien.

1. Section G. Rro. 176 und 177. Ein an ber Pfarr, gaffe ju Dagerebeim gelegenes Saut, fammt bof,

Garten und Sausplat, einen Flachenraum von 20 Ruthen ober 7,08 Centiaren einnehmend, begrangt burch Frang Anton Schmitt und Jacob Blette Erben, angeboten ju 100 fl.

2. Section D. Aro. 6. 19 Anthen ober 4,48 Gentiaren Ader in ben fleinen Saumgarten, neben Michael Schid und Georg Dombach,

3. Section D. Rro. 278. 76 Ruthen ober 17,96 Centiaren Acter in ber vier und breißigsten Gewonn, auf ben Riefelgraben, neben Frieds rich Arnolb Mittib und Mithelm Bolff, ju 20 -

4. Section E. Rro. 273. 107 Ruthen ober 25,29 Centiaren Ader in ber achtebnten Ge- wann von ber hütt, neben Rifolaus Chrift- mann und Iobannes Orver, au 24 -

5. Section E. Rro. 519. 81% Ruthen ober 19,32 Centiaren Acfer in ber breigehnten Gemann vor ben Streifen, neben Clemens Bernaus und Neinrich Bet. 111 20 -

6. Section E. Rro. 593. 38 Ruthen ober 8,91 Centiaren Ader in ben Saumlappen, neben Cafpar Altmann und Michael Rub, gu 15 -

7. Section E. Reo. 601. 25 Ruthen ober 5,91 Centiaren Ader allba, neben Friedrich Gunbel und Michael Schief, ju

8. Section F. Nro. 292. 157 Ruthen ober 37,32
Centiaren Acfer in ber vierten ober erften langengewann, neben Johannes heper und Michael Bohm Erben, ju

9. Section G. Nro. 35t. 25 Ruthen ober 5,89 Centiaren Acte links in ber Allfadt, neben Michael Kaß Bittib und Nitolans Schmitt Erben, gu

et 10. Section E. Aro. 453. 763 Rathen ober 18,80 Centiaren Ader in ber zehnten Gewann in ber Riebererb, neben Thomas herboth und Michael Schief, ju 20 -

Gefammtangebot

Dagerebeim, am 22. Dezember 1832.

Seud, Rotar.

10 ---

264 -

pr. ben 12. Marg 1833.

(Licitation.) Mittwoch, ben 27. l. M., bes Rachmittags ein Uhr, in bem Wirthshaufe jum Schoanen gu Friefenbeim;

Birb burd B. Beud, Ronigl. Rotar in Dagere. beim, biezu committirt laut Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ju Frantenthal vom gwanzinften Dovember abbin, auf Unfteben von Rarl Griebrich A.ifon. Schmiebgefell ju Germerebeim , Margaretha Rrifon, Dienstmagd gu Speper, und Rarl Grifon, Aderemann. gut Germerebeim mobnent, in feiner Gigenschaft als Bormund über Frang Abolph Frifon, minberjabrig, obne Gemerb allba , ber Untheilbarfeit megen jur Berfleiges rung auf Gigenthum ber ben genannten Rari Friedrich. Margaretha und Frang Abolph Frifon, ale Erben ib. rer perftorbenen Dutter Barbara Graff , lebenb Gbefrau bes verftorbenen Georg Frifon, weiland Bader, gu Dunbenbeim mobnbaft, zugeborigen, von cem Rache laffe ihrer Mutter herrührenben, in Friefenheimer Bann gelegenen Smmobilien , beffebenb in 300 Ruthen ober 77,96 Centiaren Liderfelb in vier Pargellen, unter ben Bebingungen, melde auf beffen Umteftube eingefeben merben tonnen, geschritten merben.

Dagerebeim . am 11. Dars 1833.

Deud, Rotar.

pr. ben 12. Marg 1833.

(Sausverfleigerung.)

Donnerstag, ben 28. bes laufenben Monats, bes Rachmittags ein Uhr, im Birthehause jum golbenen Abler ju Dggeroheim. Auf Anfteben

1. von Magbalena Grifon, Adersfrau, ju Dagersbeim wohngaft, Bittoe bes alba verlebten Baders Beter Benber, sowohl in eigenem Nameu wie auch als Bormünderin über die mit ihrem verstorbenne Chrmanne erzeugert wei noch minderzichtigen Rinbern Elifabetha und Ratharina Benber, beibe ohne Gewerb bei ihr wohnbaft:

2. von Beinrich Beb, Adersmann, ju Dagerebeim mohnenb , ale Beivormund über vorgenannte zwei Minderjahrige;

3. von Rofina Benber, Ehefrau von Johannes Rray, Bader allba, unter Autorifation ihres Chemanns handelnb;

und 4. von Johann Abam Benber, lebigen Bader allba, mit Mitwirfung von Ricolaus Webel, Muller gu Groffarlbach;

Bird durch unterzogenen Wilbeim heud, Königl. Apperichen Rotar, im Amföße ju Löggerdbeim, beingcommittirt faut Urtheil des Königl. Bezirtögerichts au krankenthal vom zweiten Februar abhin, der Untheile barfeit wegen, nachdezeichnetes, jur Auchtalenichaft des verleden Peter Bender gebriege, feiner Wittme und Kindern Better Bender guftehende, im Oggercheim gelegenes Saus, auf Gigenthum öffentlich verfleigert merben . als :

Gin an ber Speperer Strafe gelegenes zweiftodiges, in Stein erbautes Wohnhaus mit einem Inbau nebft Schoppen, Scheuer, Stallungen, Sofplas und Bubehorben, bas Wirthehaus jum Camm, neben herrn Burgermeifter Altmann und ben Gebrübern Rrieger.

Die Bebingungen, unter welchen biefe Berfteige. rung ftatt finden foll, tonnen bet bem unterzogenen Rotar eingefeben merben.

Dagerebeim, am. 11. Dary 1838.

Dend, Rotar.

pr. ben 12. Mary 1833.

# (Licitation.)

Den 2. April 1833 , Rachmittage 2 Uhr , merben im Baverifchen Sofe ju Germerebeim nachbeichriebene, in biefer Bemeinde und in ber bortigen Bemarfung gelegene, ju ben Bertaffenschaften ber in Canbau verftorbenen Chelente Johann Reiffer , gemefenem Baumeifter, und Elifabetha Rammerer gehörige Realitaten auf Gigenthum burch ben unterzeichneten Rotar Damm in Germerebeim verfteigert , als :

-1. 3 Seftaren 92 Aren 66 Centiaren (16621 Rus theu) theile Mder, theile Biefe, Die fogenannte Ctabt. Biegethutte. Diefes Gut, welches Die Berechtigung jur Unlage einer Biegelbutte und bes Erbegrabens in bem nabegelegenen Wemeinbe. Di. ftrift Dornengrube hat, ift nicht weit vom bem neuen Rheindurchftiche entfernt und eignet fich neben bem Betriebe einer Biegelbutte auch als Ragerplat jum Abfage von Baumaterialien.

Dasfelbe wirb querft im Gingelnen und fobann im Gangen verfteigert.

- 2. Gin zweiftodiges Bobnhaus fammt Bof, Scheuer, Stallung, Solgfcoppen, Brennerei und & Gar.
- ten, in ber Rirchgaffe gelegen. 3. Ein anberthalbftodiges Saus mit Dof und Bar-
- ten, neben ber Queichbach gelegen. Die Berfleigerung geschieht auf Infuchen und in
- Beifenn folgenber Perfonen :
- 1. Muguft von Schonebed, Ronigl. Rheinoctrois Befeber, ju Germerebeim mobnhaft, banbeind ale natürlicher Bormund feines mit feiner verlebten Chegat. tin Wilhelmina Reiffer erzeugten Cohnes Daniel Muauft von Coonebed und ale Theilhaber an ber ebes lichen Gutergemeinschaft in perfonlichem Ramen.

- 2. Beorg Philipp Deg, Fifchanbler, in Bermerebeim wohnhaft , Beivermund bes ebengenannten Minorennen ;
- 8. Johann Daniel Reiffer, Civilarditeft, hanbelnb in eigenem Ramen.
- 4. Jofeph Webet, Mubienggerichtebote, handelnb ale gerichtlich ernannter Bormund ad hoc über bie minberjahrige, burch genannten Johann Daniel Reiffer bevormundete Elereffa Reiffer.
- 5. Ariebrich Grob, Maurervaller, banbelnb als Beivormund ber Therefia Reiffer.
  - Die brei lettern Perfonen ju Canbau mobnhaft.
- Die Berfteigerungebebingungen find bei bem uns terzeichneten Rotar binterteat.

Germerebeim, ben 11. Marg 1833.

Damm, Rotar.

pe. 3en 12. Mars 1833.

#### (Gerichtliche Beriteigerung.)

Mittwoch, ben 27, biefes, um 1 Uhr bes Dach. mittage , merben ju Gleie weiler in ber Behaufung ber Bittib Ellermann, in Gefeige Ermachtigung Renigl. Begirtogerichte ju Pantau, jur Berfteigerung gebracht:

- 1. Gin einfiediges Wohnhans mit Stall , Retterhaus und Retter, Sof, Reller und Bubehor, in ber Rremergoffe ju Bleismeiler gelegen, mogu ein Barten, im Singled liegent, gebort ;
- 2. ein zweiftediges Wohnhaus fammt Scheuer. Stal. lungen, Reiterhaus und Reiter, Reller, Dof und Garten , aud allta in ber Rremergaffe gelegen.

Diefe Berfteigerung gefchicht auf ben Antrag 1. von Balthafar Claus, Wirth, in Gleisweiler moh. nenb, ale Bormund ven Grangiela, Jacob und Eva Claus, Rinter ber verftorbenen Ratharina Garmann, lebenb Chefrau von Ph. Ronrad Claus, alle in Gleis. weiler fich befindend, teren Rebenvormund Balthafar Refler, Wingertemann allba, ift; 2. von biefem ges nannten Balthafar Rifler und feiner Chefrau Unna Daria Glermann , beibe in Gleiemeiler mobnenb; 3. von Georg Seibidut, Riefer, und feiner Chefrau 3uflina Ellermann, beibe in Gleiemeiler mohnend; 4. von Griebrich Glermann, Wingertemann, allba mohnend ; 5. von Johann Georg Ellermann , Bingerte. mann allba, und 6. von Beinrich Mathes, Birth, in granfmeiler mohnenb, ale Epecialvormunb über bie minberjahrige Chriftina Ellermann , in Bleismeiler wohnenb, beren Rebenvermund Georg Drib, Bader ju Gleismeiler, ift. 32 32

Die Bebingungen tonnen bei bem Rotar eingefeben merben.

Ebenfoben, ben 12. Dary 1833.

Debicus, Rotar.

pr. ben 12. Mars 1833,

tte Befanntmadung.

(Berfleigerung von Dammarbeiten.)

Dienftage, ben 2. April 1833, Bormittage 10 Uhr, wirb por bem Ronial. Panbcommiffariate Granfenthal ober beffen Delegirten , in Gegenwart eines Ronigl. Baubeamten , auf bem Stadthaus ju Franfenthal , jur öffentlichen Berfteigerung ber Erbobung und Berftars fung ber bebrobteften Stellen ber Sauptrheinbamme amifchen bem Kranfenthaler Ranal und ber Rorbeimer Schleufe, fo wie gwifden letterer und bem bochges fabe bei Bobenbeim , in 16 loofen pon 350 bis gu 1100 Gulben gefdritten merben.

Roftenanichlage und bas Bebingnigheft tonnen 8 Zage vor ber Berfteigerung fomobl auf ber Ranglet bes Ronigl. Canbcommiffariate ju Grantenthal ale auf iener ber unterzeichneten Beborbe zu Speper eingefeben merben.

Beber Steigliebhaber bat fich von bem Burger. meifteramt feines Wohnorts ein Certifitat über feine ober feines Burgen Bablfabigfeit ertheilen gu laffen, welches er bei ber Berfteigerung vorzeigen muß.

Speper, ben 11. Dary 1833.

Die Ronigl. Badinfpection.

Spas.

pr. ben 12, Mary 1833.

(3mmobilienversteigerung.)

Bis Mittmod, ben 27. biefes Monate, Rade mittage 2 Uhr, ju Binnweiler in ber Wohnung bes Jacob hummel , wird auf Anfteben von 1. Rifolaus Mottweller, Schreiner ; 2. Anton Mottweiler, Schneis ber ; 3. Johann Beorg Mottweiler, Leinenweber ; 4. Dorothea Mottweiler, ohne Gewerb; 5. Johann Abam Mottweiler, Leinenweber; 6. Frieberite Louise Dott. weiler , ohne Bemerb , alle gu Binnmeiler mobnhaft, volljahrige Rinder und Erben ihres bafelbft verftorbe. nen Batere und Schreinere Deter Mottweilee ; 7. 2inna Maegaretha geborne Sofftabt, chne befonberes Gewerb bafelbft mobnhaft, Bittme erfter Che bes porgenannten verftorbenen Peter Mottweiler und aus zweis ter Ehe von bem allba verftorbenen Leinenweber Jacob Rneip , banbelub als Bormunberin ihrer in beiben Chen erzeugten noch minberjabrigen Rinber, Ramens: a) Elifabetha Mottweiler, welche ben Beinrich Jacob Born, Dehlhanbler, ju Binnmeiler mobnhaft, jum Rebenvermund hat, und b) Johann, Deter und Sae cob Rneip, welche ben Frang Schneller, Maurer, ju Raiferslautern wohnhaft, jum Rebenvormund haben; und in Gefolge Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte Raiferelautern vom 7. Februar abbin; burch ben une tergeichneten, hiegu committirten Rotar Rarl Bilbeim Bellrigel ju Binnweiler, jur öffentlichen Berfleigerung von 200 Aren Adeelanb in 5 Gruden und 35 Aren Biefe, einem einflodigen Bohnhaus fammt Schener. Stallungen, Sof, Garten und Rugehor, ju und auf ber Bemarfung von Winnweiler gelegen und zu ben Berlaffenschaften ber genannten verftorbenen Deter Motte meiler und Jacob Rneip und ber amifchen benfelben und ihrer Bittme bestandenen Gutergemeinschaften geboria . abtheilungehalber auf Eigenthum gefchritten merben.

Winnweiler, ben 9. Dars 1838. Sellrigel, Rotar.

pr. ben 12, Mars 1833.

(Berfteigerung von Arbeiten,)

Den 22. Dary 1833, Mittags um ein Uhr. merben vor bem Unterzeichneten nachbenannte Arbeiten an ben Wenigfinehmenben verficigert merben :

a) Ein Schrant in bie Rirche, angeschlagen au 58 ff. b) Das Musmeißen ber Rirche,

30 c) Die Lieferung eines Runftherbes in bas Dfarrbaus 15 ---

Dochborf, ben g. Mars 1833.

Das Bürgermeifteramt. Brunner.

pr. ben 12. Mary 1833.

Pfort. (Minterverfteigerung von Gemeintearbeiten.) Mittwoch , ben 27. Dary I. 3., Bormittage 10 Uhr, wird por bem unterfertigten Burgermeifteramt in loco Pfort, aur öffentlichen Berfteigerung an ben Benigft. nehmenben folgenber Arbeiten gefchritten werben:

- 1. Die herftellung eines Rirchenftuble, Befleibung ber Orgelblasbalge und Errichtung zweier Renfter in bie protestantifche Rirche, veranfchlagt 31 fl. 7 fr.
- 2. Die Berftellung zweier fteinerner Dfei. ler, Unfertigung eines neuen Thore und Erbanung eines Doftamente und Rrenges mit Chriftus Bilb am gemeinschaftlichen Begrabnifplate , verauschlagt ad

und 3. Die herzustellenden Reparaturen am Dammwachthaufe gu Pfory

30 fl. 23 fr.

Total

295 - 38 -

Plan und Roftenanschlage tonnen hieroris taglich eingefeben werben.

Pfort, ben 6. Dary 1833.

Das Bargermeifteramt.

Rans.

pr. ben 12. Marg 1823.

(Solzverfteigerung.)

Den 22. Mary 1833, mit Anfang Morgens 2 Uhr, werben bei günftiger Witterung auf Ort und Settle seibst, bei ungunftiger Witterung aber im Hauptfaale bes Gemeindehaufes zu Mutterfadt ungefahr O. Alafert liefern Schaftbolt, 1913 Alafert liefern Schoftbolt, 202 tieferne Bauflämme und 284.0 lieferne Guffelweite Gemeindewulbsfager pro-183ff und von Windskan, aus befagten Walte herrührend, an ben Meide, und verflager, an ben Weide, und verflager,

Mutterflabt, ben 8. Marg 1833.

-Das Bargermeifteramt.

Neumann.

pr. ben 12. Diary 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 25. Mars 1838 , bes Bormittage o Uhr, ju Reufirchen in ber Bobnung bes Beter Coramm. Muf Anfteben von 1. Ratharina Dunch, Chefrau bes Beinrich Rofche, Mderemann, wohnhaft in Beifelberg, und biefes lettern felbit; 2. Dagbalena Dunch, lebig und Dienstmagt, in Raiferelautern wohnhaft, groß. jahrige Rinder von Jacob Dand, im Leben Aders. mann in Reufirchen und feiner verlebten erften Chefrau Elifabetha Mang ; 3. Unna Maria Beder, Aderefran, mobnhaft zu Reufirchen, Bittib und zweite Chefrau bes genannten Jacob Dunch, fowohl in eigenem Ras men fo mie ale Bormunberin ihrer mit gebachtem ibe rem Chemann erzeugten noch minberjabrigen Rinber : Jacob . Georg . Rriebrich . Dagbaleng, Deter und 30. fept Dand, welche ten Philipp Unbra, Aderemann in Reutirchen, jum Rebenvormund haben, werben Durch ben unterzeichneten Bilbelm Will, Rotar in richts Raiferstautern vom 31. Januar lethin, biegu committirt, bie jum Rachlag und gur Gutergemeinschaft erfter und zweiter Che bes verlebten Jacob Dunch geborigen Immobilien , beftebend in einem in Reufirchen

gelegenen Bohnhaufe fammt Scheuer, Stall, Sofgering und Barten, 375 Bren Aderland und 57 Aren Biefe auf Renfircher Bann, ber Untheilbarfeit wegen öffentlich verftefaert.

Raiferelautern, am 10. Marg 1833.

Bill. Rotar.

pr. ben 12 Mary 1833.

(Bemeindeguterverfleigerung.)

Camftag, ben 30. Mar; 1833, bes Radmittags prais um 2 Uhr, ju Kabhofen in ber Behaulung bes abjuntten Theobald Bollmar, werben bie ber Gemeinde Kabhofen angehörige, auf bem Bubenberg gelegent Bod ben ber Semtiarn Malbland in ab Pargellen unter vortheilhaften Bebingungen auf Eigenthum burch ben unterschriebenen Rolar versteigert, wogu bie Liebhaber eingeladen werben.

Plan und Bedingungen tonnen taglich auf ber Amteftube bee Rotare eingefehen werben.

homburg , ben 11. Darg 1838.

Moré, Notar.

pr. ben 13. Mary 1833.

Ramfen. (Sohversteigerung.) Bis ben 18. biefes Monats Mägt, bes Morguss um ol Uhr, werben wachstehende Holgiertimente des dassen Gemeindemalbes, bei guter Wilterung im Schlage feldt und eine engegengefesten Falle in loco Ramfen jur Bersteiger rung tommein, nämisch.

11 eichene Bauftamme.

1 buchener Rubholgftamm.

2 fleferne

Rlafter buchen Solg und 4 Rlafter eichen.

875 gemifchte Bellen. 9250 fieferne Wellen.

Ramfen, ben 8. Darg 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Ripperger, Gemeindefchreiber.

pr. ben 13. Mary 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berftelgerung.)

Montag, ben 25. l. M., Radmittags um zwei Uhr, im gelenen febene nu Rircheimbolanben, wei bof 1616 um Wirtschaufe zum Trauben in Bifchein, werben auf Aniehen der Erben von Karbarina Urban, im Leben erfte Ebefrau von Chifchen Befestann in Bifcheim Alerbank der Benann in Bifcheim.

1. Peter Scheib, Schafer in Gifenberg; ?

2. Jacob Scheib, Schafer in Gellheim; 3. Chriffing Scheib, Chefrau ven Georg Philipp.

Bonnfiebler , Zaglohner in Gifenberg; 4. Ratharina Scheib, Chefrau von Martin Beilmann.

Zaglobner in Gifenberg; Durch unterzeichneten Ebnard Abolan , Rotar in

Rirchbeimbolauben, auf ben Grund a) gehörig regiftrirten Urtheils bes Ronial. Bezirfe.

- gerichte ju Raijerdlautern vom 27. Rovember porigen Jahre ;
- b) geborig regiftrirten Erpertenberichtes, aufgenoms. men burch unterzeichneten Rotar am 19 vorigen Monate:

gur öffentlichen Berficigerung abtheilungehalber nachbeidriebener 3mmobilien unter benjenigen Bebings niffen geschritten, Die taglich bei bem beauftragten Ro. tar erfragt merben fonnen.

- 1. Gin im Banne von Riechheimbolanden gelegenes, in bem fogenannten Schlenfer befindliches Stud Relb. Section 2. Dro. 880. Gin Rlachenraum pon 7871 Ruthen enthaltenb und abgefchatt gu 750 ft.
- 2. Gin in ber Bemeinbe Bifcheim befindliches Saus fammt Dofraithe , Recht, Berechtigfeit, Bugebos rungen und babei gelegenem Barten. Gection M. Rro. 54 et 55 einen Flachenraum von 63 Ruthen enthaltend und abgefchatt ju 650 fl.

Rirchbeimbolanben, ben 10. Dary 1833.

Mbolan. Retar.

pr ben 13. Mary 1833

(Rifdereiverpachtung.)

Den 23. Diefes wird auf bem Burgermeifteramte au Rieberichlettenbach bie Gifcherci in ber Pauter, fo weit folde ben Bann biefer Bemeinbe burchläuft, auf zwei Jahre verpachtet.

Dabn, ben 10. Darg 1833.

Ronial. Rentamt.

Faller.

pr. ben 13. Marg 1833

te Befanntmachung.

(Mufforberung.)

Bilbelm Sillenbrand, geburtig von Befheim im Panbcommiffariat und Ranton Franfenthal, welcher fich ale Chufter auf Banberung befindet, wird biemit aufgefortert, unverzüglich in feinen Beburteort guruds

aufebren . um ber Militarconfeription ber Altereffaffe 1811, ju melder er gebort, Benuge gu leiften. Defheim , ben 11. Darg 1833.

Das Bargermeifteramt. m iller

pr. ben 11. Dary 1835.

ate Befanntmadung.

(Berffeigerung von gerichtlich confiscirten Begenffanben.) Muf Betreiben bes unterfertiaten Ronial. Rentamts mirb bis fünftigen Samitag, ben 23. Darz, bes Dore gens um Q Ubr, in bem Friebensgerichtelofale babier jur Berfteigerung von gerichtlich confiecirten Gegens Ranben, beftebend in Sippen, Sadbeilen, Schniger, Sicheln, Rerten, Beilen ic. gegen gleich baure Bablung

gefdritten werben. Winnweiler , ben 7. Dary 1833.

Das Ronigl. Rentamt.

Вондеан. 

pr. ben 9. Mars 1833.

2te Befanntmadung.

Gebaftian Lubmig, bieber Begirtegerichtebofe an Rufel, ift burch allerhochftes Refeript Seiner Dajeftat bes Ronigs vom 6. Januar 1833 feinem Unfuchen gemaß in gleicher Gigenfchaft nach Bermerebeim verfest worben; er bat feine Wohnung in bem Saufe bee Bottocollecteure herrn Erthal gemablt und bafelbft bereits feine Schreibftube eröffnet.

Germerebeim, ben 6. Darg 1833.

Sebaftian gubmig, Begirtegerichtebote.

pr. ben 9. Mars 1833.

ate Befanntmaduna.

In ben Ronial. Baper. Unterthanenverband aufgenommen, macht ber Unterzeichnete biemit ergebenft bie Ungeige, bag er fich babier in Germerebeim ale Degele und Inftramentenmacher etablirt babe und alle in bich Rach einschlagenbe Begenftanbe , ale: Draeln von jebem Tonumfang, Fortepiano's in Tafel : und Aluaefform und Meolobifone (Meolinen) fertige, unb auch bie Reparatur berfelben übernehme. Unter 3uficherung foliber und bauerhafter Hebeit zu moglichft billigen Preifen bittet um geeignete Auftrage

Germerebeim, ben 8. Darg 1833.

Conis Boit. Draels und Inftrumentenmacher.

# Beilage

#### gun

# Amte und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 35.

Spener, ben 17. Marg

1833.

### Angeigen und Betanntmadungen.

pr. ben 13. Marg 1833.

#### 2 te Befanntmachung einer 3 wanabver Aeigerung.

Baber. Rotar ju Ebenfeben, jur 3mangeverfteigerung

ber hienachbefdriebenen, ben genannten Coulbnern

angehörigen und von ihnen herrührenden Liegenichaf.

ten, worüber am 8. bes laufenden Monats das Aufenahmeprotofell gefertigt wurde, geschritten, und ywar:

A. Dienstag, den 2. April 1833, Worgens 9 Uhr, qu Böchingen im Wirthsbause jum Axauben, von folgenden, im balgen Banne getegenen Grund

- folgenben , im baffgen Banne gelegenen Grund, fluden : 1. Section M. Rro. 53. 4 Aren 86 Centiaren Wiefe
- auf ben Rieberwicsen, angeboten ju 20 ff.
- 2. A. 185. 2 Aren 38 Centiaren Wingert im Rappengarten, ju 10 fl. 3. A. 186. 5 Meen 65 Centiaren Bingert bafelbft,
- ju 23 fl.
- 4. A. 61. 1 Are 80 Centfaren Biefe auf ben Rieberwiefen, gu 6 ft.
- 5. A. 3251. 6 Aren Ader am Flemlinger Brett, 35 fl.
- 6. A. 278. 11 Aren 30 Gentiaren Ader am Beraibenfluht, gu 40 fl.

- 7. 2. 378. 4 Aren Ader am Flemlinger Pfab,
- B. 2. 505. 2 Aren 60 Centiaren Ader im Rumbumb,
- 9. 2. 532. 2 Aren 87 Centiaren Wingert bafelbft,
- 10. M. 610. 3 Aren 80 Centiaren Wingert in ben fünf Morgen, ju 16 fl.
- 12. 21. 082. 8 Aren 80 Centiaren Bingert bafelbit,
- 14. N. 724 und 725. 6 Aren 70 Centiaren Bingert im Bollfort, ju 28 ff.
- 15. 21. 833. 4 Aren Bingert in ber Geis, ju 17 fl.
- wingert, ju 22 ft. 17. B. 531. 16 Uren 30 Centiaren Ader auf ben
- neun Morgen, gu 50 fl.
- 18. B. 96. 10 Aren Ader bafelbft, ju 44 fl. 19. B. 173. 10 Aren 30 Centiaren Ader bafelbft, an 35 fl.
- 21. B. 352. 2 Aren 10 Gentiaren Ader im Bengert,
- 22. B. 721. 3 Aren 80 Centiaren Wingert in ber Bintelerbe, gu 16 ft.
- 23. B. 1308. 2 Mren 20 Centiaren Bingert im Raflanienbuich, ju
- 24. B. 1376. i Mre 45 Centiaren Wingert im Ras fanienbuich, ju 6 fl.
- 25. A. 198. 3 Mren 90. Centiaren Wingert im Rappengarten, ju 16 fl.
  - 26. 21. 344. 13 Aren 18 Centiaren Ader bafelbit,
  - 27. 2. 395. 25 Aren 62 Centiaren Ader im Burrweilerweg, ju 100 fl.
  - 28. A. 1103. 8 Aren 27 Centiaren Biefe auf ben Dbermiefen , ju 30 fl.
  - 29. M. 847. 1 Mre 40 Centiaren Bingert im Bufch, weg, ju 5 fl.
    - Alle vorstehenden Artifel befigen bie Schuldner.
  - 30. A. 479. 13 Aren 4 Centiaren Ader jest Rirchhofplat am Burrweilermeg, ju 55 fl.

Birb burch bie Gemeinbe Bodingen, bie ihn qu einem Rirchhofe bestimmte, befeffen.

- B. Mittwoch, ben 3. April 1833, ju Ebenfoben im Gasthause jum Schaaf, von folgenden, im bafigen Banne gelegenen Grundftuden:
- 31. Section C. Reo. 374. 3 Aren Bo Centiaren Bingert im Mai, ju 16 fl. 32. C. 088. Ebensoviel Biefe in ben Worftwiesen.
- 32. C. 588. Ebenjoviel Wieje in ben Forgwiejen, gu 16 fl. 33. C. 732. 1 Are 87 Gentlaren Wiefe alba in 8 fl.
- Alle Diefe Angebote machte ber betreibenbe Glaubiger, um bei ber Berfleigerung, bie fogleich befinitio ift und wobei feine Rachgebote angenommen werben, als erfte Gebote tu bienen.

### Bebingniffe.

- 1. Meeben die Güter in dem Zustande versteigert, in dem sie sich am Tage des Juschlags besinden, ohne Garantie sierts angegebenen Kläckenmans, wovon das Mebr oder Wenigere jum Bortheil oder Beelust des Erfteigerers sehn wird, und mit allen Rechten, Lasten und Dienstarteiten.
- 2. Der Stelgerer tritt fogleich in Befit und Genuß ber Guter, was er fich jeboch auf feine Koften gu verschaffen bot; bagegen tragt er anch bavon bie Steueru und alle Abgaben, von welcher Zeit an fie barauf baften wögen, fo wie bie rudftanbigen und laufenden Sinfen und Mitten.
- 3. Der Steigpreis ift viertelmeis auf Martini biefe Jahrs, 1834, 1835 und 1836, mit Juijen vom Gangen ju finn vom Junder jaktlich vom Tage bes Zuschlage an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation jablben. Whichlaßich auf ben erlen Tetmin jablen aber die Eteigerer pro rata three Treingreife bie Kelen, welche beifes Juangwerahren vom breifige flaggen Jahlbefehl an verurfachte, auf das farirte Koftenverzeichnis anden Berteibenben Blaubiger binnen 4 Wochen.
  - 4. Die Steinfofton tragt ber Erfleigerer.
- 5. Jeber Steigerer hat einen annehmbaren, folibarifch verbundenen Burgen zu ftellen; in Ermangelungbiefes wird anf ber Stelle jur Wiederversteigerung gefchritten.
- 6. Im Falle ber Nichtschlung eines Der mehrerer ber obigen Eremise ift biefe Berfreigerung von Rechtsvogen aufgefößt und ber angewiefen. Glubiger befagt, ohne verberige Klage, blos nach einem Zahltefell von 4 Modenn, bas Grid Feld ber famigren
  Biedgerere in ber für außergerichtliche Beräufperungen
  üblichen Jorn, auf eine einsche ortsgebräuchliche Befannttandhung, wieber verfleigern ju laffen, vorbehaltich Schabenterfate für Minderetieß und Roflen.

7. Die Roften ber Transfcription, welche ber betreibenbe Theil ober ein anderer Glaubiger tonnte machen laffen, tragt ber Erfteigerer.

8. Die Steigerer haben fich genau nach ben Berfügungen bes Befebes über bas Zwangeverfahren ju

Die Artifel 11, 13 und 20, (bie hieroben nicht mehr figuriren) murben im Schwierigfeiteprotofolle frei gegeben.

Chenfoben, ben 10. Januar 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 13. Diara 1883.

(Dusholiffangen: und Bellenverfteigerung.)

Montag, ben 25. biefes Monats, bes Bormittigs m 8 Uhr, werben in bem babiefigen gewöhnlichen holgischlag pro 1813 1200 eichene Rubholglangen und 9000 eichene Welholglangen und ich verflichert.

Schwegenbeim, ben 12. Marg 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 13. Mary 1833.

#### tte Befanntmadung.

(Berleigerung von eichenen und fiefernen Bauffammen, forlen Scheitholg, eichen und forlen Stochbolg, eichenen Gipfelund forlenen Bellen )

Runftigen 27. Mar 1833, als Mittwochs, Bormit and blipt, auf bem Ninfenbergerbof, werden von ber Berwaltung bes St. Georgen heipitals ju Spever nachbezeichnete, Spisforten gegen baare Bezahlung, vorbehaltlich höherer Genebuigung, in folgenber Irbuung au ben Melhbitenben öffentlich versteigert, als:

1. 2ius bem 100 Morgen Schlag nachft ber Ruob.

) 31 forlene Bauftamme,

b) 1075 . Bellen,

c) 2 Rlafter forlen Scheitholy,

2. Mu bem Saibebrudel auf ber Saaber. Biefe und fange ber Iggelheimer Strafe, im Bann von Bobl.

a) 4 forfene Bauftamme,

b) 21 Rlafter forlen Scheithols ,

c) 11 Stodholg,

a) 450 fortent 20tuen.

3. Un bem Dubenhofer Weg neben ber fleinen Gut- feutwiese im Enftiagen, Iggelbelmer Strafe.

a) 4 eichene Bauftamme,

b) 200 . und gemifchte Bellen.

Cobann werben am nämlichen Tag, nachmittage 2 Uhr, im Bingwalb, unter Genehmigung höherer Beborbe, gegen baare Zahlung verfteigert:

1000 eichene Bipfelmellen

2} Rlafter eichen Stodholy, 7 eichene Bauftamme gum Schiffban bienlich.

Die allenfalligen Liebhaber werben baber eingelaben, von biefen holigerliemeten vorher an ben begeichneten Drten Einficht ju nehmen, um fich an ben Drten ber Berfleigerung mit ihren Geboten banach gu richten.

Speper, ben 12. Dary 1833.

Bon hofpitalverwaltunge megen.

pr. ben 13, Mary 1833. Deibesbeim. (Licitation.). Den britten Mpril nachflens, Rachmittage um zwei Uhr, im Birthebaufe jum Abler ju Deibeeheim; auf Unfteben 1. ber Glifa. betha geborene Subichmitt, Butebeffgerin, Bittme bes au Deibesheim verlebten Riefess und Ontbefigere 30bann Wenbel Baaber, fomobl eigenen Ramens als Theilhaberin an ber gwifchen ihr und biefem biflanbenen Errungenschaft, ale auch ale gefehliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen Tochter Josephine Baaber, Bingerin, welche ben nachgenannten Gepler jum Beivormnnbe bat; 2. ber majorennen Rinber obgenannt gertrennter Cheleute Johann Benbel Baaber, als namentlich: a) Apollonia Baaber, Chefran von Johann Abam Gepler, Winger, und biefem b) Beinrich Baaber, Riefer, biefer angleich ale Beivormund nachbenannter Rinder baugling , c) Maria Barbara Baaber, Chefrau von Georg Abam Rlug, Binger, und biefem d) Glifabetha, e) Bilhelm, und f) Margaretha Baaber, biefe brei les bigen Stanbes, Binger; 3. bes Martin Baufling, Birth , biefer ale gefeslicher Bormund feiner mit feis ner verlebten erften Chefrau Ratharina Baaber (Toch. ter obgenannter Cheleute Johann Benbel Baaber) er. genaten, fammtlich noch minberjahrig gemerblofen Rinber Jacob, Beinrich und Elifabetha Banfling, fammts lich Benannte gu Delbesheim wohnhaft, und in Rolge richterlicher Ermachtigung , wird bas ber Bittwe und ben Erben von gebachtem Johann Benbel Baaber ungetheilt angehörige, jur Salfte ju beffen perfonlichen Rachlaffenichaft und jur Salfte ju beffen Errungen. Schaftemaffe gehörige, für untheilbar erfannte und auf 2000 fl. abgefchatte, am vormaligen lanbauer Thore au Deibesbeim gelegene

Bohnhand fammt hof, Reller, Schener, Stallung, Schopp, Brenn- und Bafchhaud, Relter, Pflanggarten und Dependenzien;

vor unterzeichneten, ju Deibesheim wohnhaften, bagu committirten Ronigl. Rotar Ropfer, mittelft öffentlicher Berfleigerung ber Erbvertheifung wegen veraufert.

Defbesheim, ben g. Dars 1889.

Rögler, Rotarine.

pe. ben 13. Mary 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 1. April 1883, bes Nachmitags 2 ufter, up Lörbt in bem Galbaufe jum Schwanen, wird ber unterpeichnete Berfleigerungsdemmissar Jacob Frang Damm, Königl. Rotär vom Amstiglie Germertheim, abtheilungshaber jur Berfleigerung nachbeichriebenen, jum Nachflige ber zu Seit verlebten Eva Latharina Klein, in erfter Ebe Frau bes bafeibst versorbenen Serg kom hermann und in zweiter Ebe Frau bes gleichfalls bafeibst verflorbenen Georg teomhard Din felbein gehörigen Wohndunfe fchreiten, namifch;

Gin sinflödiges Saus fammt bof, Scheuer und Garten, gelegen ju borbt auf bem Subelberg, neben Johann Immel und bem Dublweg.

Die Berfleigerung, beren Bebingungen bei bem Unterzeichneten eingefeben werben tonnen, gefchieht auf Unfuchen und in Gegenwart folgenber Perfonen:

1. Ratharina herrmann, Chefrau von Johann Schrod, Schreiner :

2. Joseph Gunbermann, Adersmann, hanbelnd als gefesticher Bormund feiner mit seiner verlebern Theften Barbara herrmann ergugten bei minberjährigen Kinder Johann, Katharling und Chriftten Gunbermann;

3. Joseph herrmann , Adersmann und Beivormund biefer Minorennen;

4. Etifabetha Sintelbein, Chefrau von Jacob Frang , Sipp, Biegler;

5. Peter Sintelbein ;

6. Georg Anton Sintelbein, und

7. Ricolaus hintelbein, Die brei lettern Aderdleute und fammtlich Genannte in horde wohnhaft.

Germerebeim, ben 13. Marg 1833.

\_\_\_\_\_

pr. ben 13. Mary 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Rachfiehende Individuen, ale: Chriftian Rramer, Aderemann von Miefan; Christian Schlemmer, Wirth und Adersmann von Miesau; Abam Stolz, Adersmann, von Schönenberg; Anton Weingartner von ba:

Johann Corbé, Adersmann von Oberberlach; Balthafar Diffi, Maurer von Balbmohr; Jofeph Gantner, Maurer von ba;

haben hierorts Auswanderungsgesuche eingereicht. Intereffenten mögen ihre etwaigen Unfpruche bei ben einfchlägigen Gerichten erheben und innerhalb Monatefrift hievon Angeige anber erfatten.

homburg, am 12. Mar; 1833. Das Rönigi. Canbcommiffariat. Ebelins.

pr. ben 13. Mari 1833,

2te Befanntmachung einer Zwanasversteigerung.

Die in ber Beilage Dro. 92 jum Umte . unb Intelligenzblatt bee Rheinfreifes pom 5. Ceptembet 1882 angefundigte 3mangeverfteigerung, welche auf Unfteben von Radvar Bleuler, Gefchaftemann, in Franten. thal wohnhaft, ale Rechteinhaber von Loreng Schafer, Aderemann in Berghaufen, ber herrn Abpofaten Stodinger zu Frantenthal ale feinen Unmalt beftellt hat, und in Gemagheit eines von bem Begirfegerichte gu Rrantenthal am 14. Muguft 1832 erlaffenen Urtheils gegen nachgenannte Schuloner bes Requirenten , als: 1. Michael Ragel, Adersmann; 2. Die Rinder und Erben beffen mit ibm folibarifch verbunden gemefenen Ebefrau Ratharina Billmaper, nämlich a) 20am Ragel, b) Georg Ragel, beibe Adereleute, c) Maria Eva, d) Unna Maria und e) Elifabetha Ragel, alle brei großiahrig und ohne Gewerbe, f) Jacob, g) Maria, h) Michael, und i) foreng Ragel, Diefe vier letteren minberjabrig und vertreten burch ibren oben genannten Bater Dichael Ragel, alle gu Berghaufen wohnhaft, am lettverfloffenen 10. Dezember fatt baben follte, foll nun, nachbem bie von Michael Ragel bei bem am 22. September letthin burch ben unterzeichneten Rotar gefertigten, gehörig regiftrirten Schwies rigfeiteprotofolle erhobenen Ginreben burch ein am 18. October 1832 von genanntem Begutegerichte erlaffenes Contumacialurtheil fur ungulaffig erflatt und bie gegen Diefes Urtheil eingelegte Dppofition burch Erfennt. nif beefelben Gerichts vom barauf folgenben 27. Dio. vember abgewiesen, auch bie von ben genannten groß. jahrigen Rinbern Des Michael Ragel erhobene Dupofition gegen bie festgefesten Berfteigerungebebingungen burch ein am 7. Januar I. 3. burch bemelbetes Besirteaericht erlaffenes Urtheil ale ungegrundet erflart worben , am nachftommenben 28. Dary , bes Rach. mittags 2 Uhr, im Wirthehaufe jum Pfalgerhofe ju

Berghaufen vorgenommen und alba nachbezeichneres jur Berloffenichoft ber genannten Ehrfrau Ragel gehöriges, in bem am 23. Muguft sehverstoffenen Jahre burch ben unterzeichneten Wolft gefreitigten Güreraufnahmöprotefolle beichriebenes Wohnhaus, burch benfelben biegu gerichtlic committieren Rockar Reichgard, öffentlich und zwangsweise auf Eigenthum verftrigert werben, nämlich;

Section D. Nes, 74. Die Salfte eines zu Berghaufen an ber Sauptstraße gelegenen Wohnhaus fest mit Schruer, Schweinfall, Sof und Garten; biefe Salfte mit einem Radmenraum von 36 Ruthen ober 8 kres 15 Centiaren, neben Jacob Kögel, bem Eigenthümer ber hintern Salfte, bas Gange begernt timiefts burch Isana Straub und Jacob With, und unberfeits burch Jacob Guttings Erben, von bem beitreibenben Glaubiger angeschlasgen und angeboten zu 150 ft.

Die ju biefer Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, indem feine Rachgebote angenommen werben, feftgesetten Bebingungen find folgenbe:

- 1. Der Steigerer tritt fogleich nach bem Bufchlage in Befig und Benug ber erfteigerten Liegenschaft.
- 2. Steuern und alle andere Mbgaben hat berfelbe vom 1. October 1832 on ju übernehmen.
- 3. Muf Berlangen muß ein jahlfabiger foliba-
- 4. Die Roften ber Zwangeberäuferungeprogebur miffen auf Biefilbig am Geiegpreife B Tage nach bem Buichlage an ben betreibenben Gläubiger bezahlt vorben, bie ber Berfieigerung felbit fallen bem Steigerer perfonitig jur talt.
- 5.' Rach Abjug ber oben ermähnten Zahlung muß ber Rieft bes Streigpreifes in vier gleichen Terminen an Martini ber Jahre 1833, 34, 35 und 36 unt 30 vom Zage bes Bufchlags an bezahlt werben.
- 6. Bis ju völliger Ausgahlung bes Steigpreifes muffen bie Bebäulichfeiten in bem Brandversicherungs. grundbuche eingeschrieben erhalten merben.
- 7. 3m galle mit Sahlung bes ichulbigen Steige preifes nicht richtig eingehalten wird, barf nach alblauf eines breifiglägigten Sahbefehle bas verfteigerte Object, mit Umgehung aller für Zwangeveräußerungen von Liegenschaften vorgeschriebenen görmlichfeiten, wies ber verfleigert werben.
- 8. 3m Uebrigen bleiben alle in bem Gefete vom 1. Juni 1822 über Bwangeveräußerungen liegender Guter feftgefeten Bedingungen in Birtfamfeit.

Speper, ben 13. Marg 1833.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 13. Mary 1833.

(Erbauung einer Brude.)

Samftage, ben 30. laufenben Monate Mary, imm olihi Bormittage, wird vor bem unterzogenen Amei in loco, Thaffeldung, jur Minberbegebung ber Arbeiten über Wieberberffeldung einer hölgernen Bride untersalb ber Sanfermible auf bem Communicationswege von Thatischweiter nach Massweiter, im Berfleigerungswege geschritten.

Der Roftenanichlag beläuft fich auf Die Gumme von 437 fl. 13 fr. und liegt, fo wie ber bezügliche Plan hierorte gur Ginficht offen.

Thalfrofden , ben 10. Darg 1833.

Das Bürgermeifteramt. Gilter.

pr. ben 13. Mary 1833.

(Jagbverpachtung in Staatswalbungen.)

Die Grenzbeschreibung biefes Jagbbogens tann bei bem Ronigl. Landcommiffariat babier, jo wie bei bem unterzeichneten Forstamte eingesehen werben.

3meibruden, ben 8. Marg 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 13. Mary 1833.

(Mufforberung.)

Sammtliche Glaubiger bes in Kallmenispuland erflätten Jandelsmans Grog Franz Bed, von Kaps weiher, werben biemit aufgesorbert innerhalb der gefestlichen Krist von 40 Tagen von heute an, sich bei bem proviserichen Massenvewalter herrn Johann Afreober Schneiber, handelsmann in Landau, mit ihren Forderungen zu melden und bei darauf beziglichen Belege entweder dem genannten Massenvenalter zu übergeben ober auf ber Manglei bes Konigl. Begirtes gerichte zu hinterlegen.

Am 6. Mai und den folgenden Tagen wird fos bann in bem Begirtegerichtegebaude vor bem untergeichneten Commiffar ber Fallitmaffe burch bie provi-

forischen Masserwalter hern Jehann Abeober Schneiber , Janbelsmann bahier, und Theober Schulz, Rönigl. Seinereinnehmer vom Steinseld, zur Kiquidation ber Forberungen geschritten, wobei sammtliche Glaubiger, entwober in Berson ober burch Bevodlundigne weiche jugteich mit ber eiblichen Befraktigung ber Forberungen besonders zu beauftragen find, bei Bermeibung ber gesehlen Nochheite, zu erscheitung baben.

Panbau, bin 11. Mary 1833.

Der Commiffar ber Fallitmaffe: Molique, Ergangungerichter.

pr ben 13. Mary 1833.

Ebesheim. Erbauung einer gerölten fteineran Bride.) Donnerstag, ben 11. April 1833, Rachmittage swei ibr, wird bahiet auf bem Gemeindehaufe gur Minderversteigerung über Erdauung einer gewölche ten feinernen Bride in ber hohgafie batier gefchritten.

Der Roftenanschlag, welcher 640 fl. 38 fr. beträgt, nebft Plan, fann biefer Zeit auf bem Gemeindehaufe eingesehen werben.

Ebedheim , ben 12. Marg 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 13. Mary 1833.

(Berichtliche Sausverfteigerung.)

Freitag , ben 29. 1. DR., bes Rachmittage 2 Uhr, im Wirthebaufe gur golbenen Rofe bahier, wird auf Unfteben von 1. Derrn Georg Peter Micolaus, Konigl. Steuereinnehmer in Safloch, und 2. herrn Abraham bartmann , Ronigl. Rotar, in Mutterftabt wohnhaft, erfterer ale Bormund, letterer ale Beivormund ber minberjahrigen Maria Barbara Roth, Tochter ber bas hier verlebten Cheleute Philipp Lubwig Roth, im Le. ben Bierbrauer, und Enfanna Margaretha geborene Epas, und in Gemagheit eines am 23. Februar letts bin von bem Begirfegerichte ju Franfenthal erlaffenen Urtheile, bas jur Beneficiarverlaffenfchaft genannter Chefrau Roth gehörige , an ber breiten Etrafe babier unter Rro. 58 grunen Biertels gelegene breiftodige Bohnhaus, bas jogenannte Birthehaus jum Spagen, mit Debengebande, bequem eingerichteten Brau . unb Brennhaufe, Echeuer, gwei Ctallungen, fieben gewolbs ten und geglätteten Rellern, Sof und fonfligen Bubes borungen, einen Stadenraum von 401 Ruthen ober 8 Bren 50 Centiaren einichliegend, welches burch feine vortheilhafte Lage an einer ber gangbarften Strafen, feine innere Ginrichtung und Die bedeutenben Defonomies gebauben fewohl jum Betrieb einer Birthichaft, wie

aur Rubrung eines jeben anbern Befchaftes, inebefenbere für einen Detonomen vorzuglich geeignet ift, burch ben unterzeichneten, biegu gerichtlich committirten Ros tar öffentlich auf Gigenthum verfleigert und fonnen bie au biefer Berftelgerung fefigefetten Bebingungen aus bem auf ber Amteftube bee Unterzeichneten hinterlegten Bebingnifhefte erfeben merben.

Grener , ben 13. Marg 1833.

Reicharb. Rotar.

pr. ben 14. Diary 1833.

(Guterverffeigerung.) Mittwoch , ben 3. April b. 3., Rachmittage 2

Uhr, im Birthehaufe jum golbenen Abler in Stuberns beim, werben vor bem unterzeichneten grang Jobocus Roch , Ronigl. Rotar im Umtefige ju Franfenthal, in Rolge gerichtlicher Ermachtigung und auf Betreiben pon 1. Apollonia Beibenfopf, Bittme pon Thomas Beder, Adersfrau, wobnhaft ju Bobenbeim am Rhein. ale natürliche Bormunderin ihrer minberjahrigen, ohne Gemerb bei ihr mohnenben Rinber Unna Daria, Georg. Ratharina, Glifabetha, Johann und Jacob Beder; 2. Anna Margaretha Beder, Bittme von Beinrich Bart. nagel, Aderefrau, wohnhaft ju Stubernheim, Diefe mit ben vorgenannten Minberiabrigen ale Inteftaterben bes in Stuternheim verftorbenen Mderere Beorg Beder: 3. Maria Eva Debeft, ebenfalls Mderefrau, in Stus bernheim wohnhaft und Bittme bes bemelbeten Georg Beder, ale teftamentarifche Rubniegerin bes von bems felben hinterlaffenen Bermogene, Die jur Berlaffenichaft bes Georg Beder fomobl, ale bie zu ber amifchen ibm und feiner genaunten Bittme beftanbenen Gutergemein. icaft gehörigen, im Banne von Stubernheim geleges men 3mmobilien , beftehend in 114 Bren Mderfeld, mit Bugiebung bee Beivormunds ber obengenannten Dine berjahrigen, Ramens Bilbelm Biemel, Aderemann, wohnbaft ju Bobenheim am Rhein, eigenthumlich öffent. lich perfleigert.

Frantenthal, ben 13. Dary 1833.

Rod, Rotar.

pr. ben 14. Marg 1833.

(Behrindenverfteigerung.)

2m 26. biefes Monate, Bormittage 10 Ubr . werben bier circa 500 fpige Gebund Rinben von bem Unterzeichneten auf bem Stod verfleigert.

Dielfirden, ben 11. Dary 1833.

Das Bargermeifteramt. Dofter.

pr. ben 14. Mars 1833.

(Lobrinbenverfleigerung.)

Rommenben 28. fanfenben Menats, Bormittags 10 Uhr, werben auf bem Rathhaufe ju Alfen, nachbegeichnete Cohrire in öffentlich verfteigert, ale:

- 1. Gemeinbemalb von Alfeng, Chlag Beieberg, abgefchatt au 2200 Gebunb:
- 2. Gemeintemalb von Dbernborf, Echlag Baumalb. abaefchatt zu 825 Gebund.

Mifens, ben Q. Dars 1833.

Das Bargermeifteramt. DR it I fer.

pr. ben 15. Marg 1833.

(Solg: und Cobrindenverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Forfam. tes wird ben 30. Marg nadfibin, ju Mittelbach vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in loofen von nachflebenben Solgfortimenten gefchritten werben, nämlich :

Schlag Gruenbach.

hainbuchene Bertholgftamme 2. Rlaffe.

macholber Rutftamme. 10 afpene Baubolifparren.

538 Sopfenftangen 25' lang. A Rlafter buchen gefdnitten Cheitholy.

Prügelholz. 321 gemifchtes Pragelholy. 4675 gemifchte Bellen.

Schlag Birthaufen.

250 afpene Sopfenftangen. Rlafter gemifcht gehauen Scheithola.

13200 gemifchte Wellen.

In Blinbfallbolger. buchene Bertholiftamme 9. Rlaffe.

Dagholberftamm.

fichtene Bauftamme a. Rlaffe. Rusholzabidnitt 4. Rlaffe.

97 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. anbrüchig.

41 Prügelholg.

buchene Bellen.

Rach ber Solzverfleigerung werben ebenbafelbft bie Cohrinden in ben vorftehenden Schlagen und gmar:

im Riebermalbichlag Birthaufen, abgefchatt ju 260 Gebund;

im Schlag Gruenbach gu 40 Bebund verfleigert ...

3weibruden, ben 14. Marg 1888. Das Ronigl. Forftamt.

Rrober.

pr. ben 15. Mars 1833. .

#### tte Befanntmadung.

(Strafenbau von Rinnthal nach Billgartemiefen.)

Runftigen O. April, Morgens 10 Uhr, wird anf dem Burgermeisteramte zu Milgartewiesen, vor dem Königl. Landcommissariare Berggaben, die herstellung der Strafe von Rinnthal nach Willgartewiesen öffentlich vergeben werben.

Die Anichlagssumme beläuft fich auf 39943 fl. 46 ft. und es tonnen inzwischen Dane, Anfchlage und Bedingnisheft auf bem Annislotale bes befagten Burgermeisteramtes eingefeben werben.

Speper, ben 14. Dary 1883.

Ronigl. Bauinfpection ganbau.

23 o-1 f f.

pr. ben 15. Mars 1833.

(Lobrintenverfleigerung in Staatswalbungen.)

Rachröglich ju biedfeitigem Ausschreiben wom ga, februar jünglich (Bellage jum Ausse, und Intelligueblatt bes Rheinterise Rro. 25) bringt man jur Kennis, baß gleichgteitig mit ber tobylinbe im Schlag Circinwald, Reviere Reypolistlichen, auch 100 feit Gebaud bobrinben, bie fich im Schlag Königsberg, vesselbund bobrinben, bie fich im Schlag Königsberg, vesselben Reviers, ergeben, am 28. i. M. in loce Lautereden jur Berfleigerung gebrach werben.

Lautereden . ben 11. Dar: 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Dippel, Aftuar.

pr. ben 15. Mara 1833.

(Jagbverpachtung.)

füg ben 30, biefes Monats Marg. f. 3., Dormite togs am gehn Uhr, wirt D babter in Baierfelt auf Conteiblube bes Bargermeilleramtes jur Berpachtung ber Felbe nun Malbigd im Banne Baierfelbe Gedweller auf einen sechglich gefant gefahrigen Bestant geschritten werden.

Baierfelb , ben 9. Dary 1838.

Das Bürgermeifteramt. Bertenfohn.

pr. ben 15. Marg 1833.

(Bemeinde: Felb: und Balbjagtverpachrung.)

Donnerstag, ben 18. bes nächstemmenbem Monate April, des Morgens um gilbr, werben die am Schlisse ber legten Jagb wacant gewordenen Felbe und Malbigaben ber Gemeinden Erfenbach, Robenbach, Sieglebach mid berobbern, auf ber hiefigen Bürgerundertei - Schreibflube, auf eine weitere Vestandiget von andeienaber folgenben Johren öffentlich metikbeim vergeben, wogu bie Liebhaber hiemit höflich eingeladen find.

Beiferbach , ben 16. Dary 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Binsmeiler.

p'. ben 15, Mary 1883.

(Musmonberungsanzeige.)

Das bier eingerichte Gesuch bes Philips Jacob Dinger, Schuffer, ledigen Stanbes von Riefernbeim, um bie Etsaubenis jur Luswannberung nach Rheinsbirtheim in Rheinbessen abnaben, jur allgemeinen Renntnis mit dem Anstigen vorlache aus 'irgend einem Aziel Forderungung gegen den Kittseller an haben vermeint, folde innerhalb Monatöftist zur Ensicheibung der Kreffenden Gerichtisselle gut bringen nund dann bei Einzigen für gegen des

Rirchheimbolanben, ben 13. Dar; 1838.

Das Ronigl. Laubcommiffariat:

Giegen.

pr. ben 15. Mdr: 1833.

(Saueverfleigerung.)

Montag, ben t. April I. 3., Radmittoge Ubr., u Canban in bem Gelfhous fu ben 3 Königen, auf Betreiben bes Kirdyruverstantes ber protestantischen Gemeinbe ju Lanbau, wirb öffentlich an ben Metstelletenben auf mehrere Rahlungstermine eigenthümlich verfleigert werben:

Ein Bohnhaus mit hof und Zugehör gu lanbau in ber Trappengaffe gelegen.

Panbau, ben 15. Dary 1833.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 16. Diary 1833.

(Immobilienverfleigerung.)

Dienstage, ben 2. April 1833, Morgens um 9 Uhr, ju Linden in ber Wohnung bes Abjuntten Poth werben nachbezeichnete im Bante von Linden gelegene jum Rachfich von weiland Annt Maria Bubl, im Rede in Gefrau bed 30hann Brewi, Alerkamann, ju Andebbach wohnhalt, gehörige Immobilien vor bem unterzeichneten ju Landluht refibirenden Notar haad öffente ich auf Ligenthum verfeigert.

1. 45 Aren 47 Centiaren Aderland in fieben Studen. 2. 53. 42 Biefe in zwolf Studen.

3. 3 Sectaren 91 Mren 12 Centiaren Balb.

4. Ein Saus mit Hof, Garten und Jugehörden.
Diese Berftigerung gefrücht auf Anstaden von 1. Johann Brewi, Actrer zu Kindsbach wohnhaft, handelnd in eigenem Namen wegen der zwischen ihm und der Berieben deftanderen Gatergemeinschaft und als natürlicher Bormund feiner ehelich mit ihr erzugeren Kinder, benamtlich 1. Margaretcha, 2. Deter, 3. Elifabetha und 4. Maria Inna Brewi, alle vier gewerbes dei ihm wohndaft; und 2. Naan Puhl, Actremann, zu Linden wohnhaft, als Beivormund dieser Minderschiefen.

Das Bedingnifheft ift bei bem unterzeichneten Rostar beponirt und ju Sebermanne Ginficht offen.

Lanbflubl, am 13. Mar; 1833. Saas, Rotar.

(Mbroeferfeitserflarung.)

Durch Urtheil bes Königl. Bezirtsgerichts fanbau, erlassen in ber öffentlichen Sigung vom 7. Marg. 1833, vourbe finten Moch geburig von Knittelsheim, Kanton Geemerscheim, sür abwesend Moch Schulprafumtiverben besselben, als inhreas Moch Schulmacher in Germersheim, Johann Moch "Gebaltian Moch Ackreieute, und Ngahan Delder, Ebefrau von Rubolth Marbian, Udersmann, unter ber Ernachtigung ihres Shemannes hanbeind, alle in Knittesbrim wohnhalt, ermächtigt, fich in den Besse bes die Mweseuben unterbrigen Bermögens, gegen zu stellende Bürgschaft, zu seben, was diemit zur allgemeinen Kenntenis gebracht wied.

. Panbau, ben 8. Mars 1838.

Der Unwalt bes Impetranten, unterfchrieben: Saas, Abvofat.

Einregiftrirt ju Pandau, ben 11. Marg 1833, fol. 33 c. 4, empfangen 28 Rreuger.

Ronigl. Rentamt, unterfdrieben: Duller. Für bie Richtigfeit bes Auszuges, untergeichnet:

S a a s , 21 dvofat.

pr. ben 12. Warg 1833. 2te Befanntmachung. (Berfleigerung von Dammarbeiten.)

Dienstage, ben 2. April 1833, Bormittage to Uhr, wirb vor bem Ronigl. Canbcommiffariate Rranfenthal

ober bessen Delegiteten, in Gegenwart eines Königi, woffentlichen, auf bem Grabthaus un Frankensba, jan öffentlichen Bersteigerung ber Erhöbung und Berfarkung der betrobieften Seilen- ber Jauperheinsbarg unglichen bem Frankenthaler Kanal und ber Rorbrunger Schleube, o wie zwischen leiterer und bem hodiges fabe bei Bobenbeim, in 16 Loosen von 350 bis zu 1100 Milben gefehrten werden.

Roftenanichlage und bas Bebingnigheft tonnen 8 Tage vor ber Berfleigerung fomobl auf ber Kanglet bes Königl, Sanbcommifgratat ju Frankenthal als auf jener ber unterzeichneten Behörbe ju Speyer eingefehen werben.

Beber Steigliebhaber hat fich von bem Burgermeifteramt feines Wohnorts ein Certifitat über feine ober feines Burgen Zahlfahigfeit ertheilen gu lafen, welches er bei ber Berfeigerung vorzeigen muß.

Speper, ben 11. Darg 1833.

Die Ronigl. Bauinfpection.

Spat.

pr. ben 13. Mary 1838. 2te Befanntmachung.

(Aufforderung.)
Bilhelm hillenbrand, geburtig von heßheim im idcommiffariat und Kanton Frantenthal, welcher in

Landommiffariat und Rauton Frantenthal, weicher fich als Schulter auf Banberung befinder, wird biemit aufgefordert, unvergäglich in feinen Geburdort gurudgutebren, um ber Militärconfeription ber Altereflaffe 1811, ju welcher er gehört, Gening ju leiften.

Defibeim , ben 11. Dars 1833.

Das Burgermeifteramt. Diller.

Privat. Ungeige.

pr. ben 9. Dary 1833.

ate Befanntmadung.

Sebafian Rudwig, bisher Beitrtsgerichtebet ju Rufe', ift durch aletphofited Refeript Seiner Majeftat bes Königs vom 6. Januar 1833 feinem Anfuhen gemoten; er hat feine Mohaung in bem haufe bes bet bestellteter Sperne Erthal gewählt und bafelbft bereits feine Schreichube eröffen.

Bermerebeim, ben 6. Darg 1833.

Sebaftian gubwig, .. Bezirtegerichtebote.

# Beilage

3 mm

## Umte, und Intelligeng . Blatte des Rheinfreife 6.

Nº 36.

## Spener, ben 20. Mars

1833.

### Ungeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 15. Mary 1833.

(Smmobilienverfleigerung.)

Montag, ben 1. April nachftbin, Morgens neun Uhr , ju Efchringen in ber Bobnung bes Jacob Daurer allba, wird in Gemaßheit eines burch bas Begirfe. gericht in Zweibruden in ber Rathefammer ben 18. Rebruar letthin erlaffenen und gehörig einregiftrirten Befchluffes, woburch bas vorhergegangene Familien. rathegutachten bestätigt murbe; fobann auf Unfteben von Jacob Maurer , Birth , wohnhaft gu Efchringen, fowohl in feinem eigenen Ramen wie auch als Bater und Bormund feiner mit ber verftorbenen Ratharina Glifabetha Rlein erzeugten noch minberjabrigen Rinber: Jacob, Deter, Chriftian und Friedrich Maurer; und auf Unfteben feiner großjährigen Rinber: Darga. retha Maurer, Chefrau bes Ridel Sary, Zaglohner, und biefer jugleich Rebenvormund ber vier vorgenannten Minberjahrigen; Ratharina Maurer, Chefrau bes Sebaftian Bieg, Taglobner; Johann und Bernarb Maurer, beibe großjahrig und Taglobner, fammtlich gu Efdringen wohnhaft; jur Berfteigerung in Gigen. thum ber ben Requirenten jugehörigen , aus ber Che-Errungenschaft herrührenden 3mmobilien, Efchringer Bannes, burch ben bagu committirten Rotar Frang Rarl Bieft, wohnhaft ju Bliestaftel, gefdritten merben.

-Diefe Buter befteben

a) in einem Bauplat im Dorf.

a) in einem Bauplag im Corf

b) in grei Biefen und

jufammen taxirt ju 823 fl. Zugleich läßt ber Bater felbst von feinen eigenen Immobilien eine wenigstens eben fo große Angahl mitverfteigern.

Die beffallfigen Bebingniffe find bei bem Unter-fchriebenen ju erfahren.

Bliestaftel, ben 14. Dary 1833.

Bieft, Rotar.

pr. ben 15. Mar; 1833.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.) Freitag, ben 29. Darg 1833, bes Bormittage um 11 Ubr. werben auf Unfteben bes Philipp Jacob Maurer, Aderemann gu Rronenberg, im Ranton von Lautereden , handelub hier fomohl ale Theilhaber ber Daffe, wie auch Bormund feiner mit feiner verlebten Chefran Margaretha Ratharina geborene Dagner ergeugten acht noch minberjahrigen Rinber: 1. Jacob, 2. Friedrich, 3. Johann Friedrich, 4. Bilhelm, 5. Georg Peter, 6. Dorothea, 7. Johann Philipp und 8. Ratharina Maurer, und auf Unfteben bes Rebenvormunde biefer Rinder Coreng Bagner, Adersmann ju Rronenberg ; fobann in Gefolge eines von bem Ro. nigl. Friedenogericht Lautereden am 19. Januar lest-bin aufgenommenen , burch bas Ronigl. Bezirfegericht Raiferslautern am 27. Kebruar biefes Jahre beftatige ten und gehörig registrirfen Samiliengutachtens, burch ben unterzogenen Ronigl. Retar Gervinus, ju Lauter. eden mohnent, nachftebenbe, bem benannten Philipp Bacob Maurer und beffen Rinbern gemeinschaftlich que Athenbe 3mmobilien auf Gigenthum verfleigert, ale:

. A. Guter ju Rronenberg gelegen: 1. Section 21. Rro. 88 und 80. 64 Aren Biefe in

ber Gretenwiese , taritt gu 600 ft.

2. Section I. Rro. 156. 24 Aren Ader in ber Schwiefe, taxirt ju 100 -

3. Section B. Niro. 1. 25 Aren Ader auf ber Platt, tarirt 1u 40 -

ber Platt, tarirt ju 40 ... Gection B. Dro. 4. 48 Mren Mder auf

bem Fluhr, tarirt ju 100 -

felbft gelegen , tarirt gu 100 -

6. Section B. Rro. 67. 44 Mren Mder im

Bogelchen, tarirt ju 10 --7. Section B. Rro. 153. Scheuer mit Rel.

terichoppen und Garten gu Rronenberg,

8. Section B. Rro. 153. Mobnhaus mit Stallung und hofgering bafelbft, tariet

800 --

200 ---

200 fl.

500 -

9. Section E. Rro. 182. 11 Uren Marr im unterften Thal, tarirt ju

B. Guter ju hohnellen gelegen.

10. Section C. Rro. 14, 15, 16 und 17. 2,60 Aren gemeinschaftlicher Walb im Ropfwald, tarirt ju

C. Guter ju Ginemeiler gelegen.

11. Section E. Dro. 49. 31 Mren Ader an ber Sarlingetrante, tarirt ju 150 -

12. Section E. Rro. 53. 28 Aren Ader alba gelegen, tarirt ju 120 -

13. Section E. Rro. 54. 29 Aren Adernoch bafelbit gelegen, tarirt ju 100 -

Summa 3020 --

Die Berfteigerungsbebingniffe liegen auf ber Schreibs ftube bes untergeichneten mit ber Berfteigerung beauftragten Rotars ju Lautereden ju Jebermanns Ginficht offen.

Lautereden , ben 9. Mary 1833.

Gervinne, Rotar.

pr. ben 15. Darg 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 1. April 1833, bes Nachmittags 2 Uhr, ju Fischad, Kantons Kaiserslautern, in ber Mohnung bes David Beder, wird burch ben unterzeichneten hiezu committiten Wilhelm Will, Rotar, in Kaiserslautern wohnhaft, ein auf bem Thiergartenbann von Fischbach gelegener Acter von 34 Aren 75 Centiaren Flachenraum ber Untheisbarfeit wegen vers feigert.

Miteigenthamer biefes Aders find: David Beder, Merkmann, wohnhaft in Fifchach und beffen mit feiner vertebten Ghefrau Spriftina Barth erzengten noch minderfahrigen Rinder Johann David, Elifabetha und Deinrich Beder, alle brie ohne Gewerb bei ihrem genannten Batter und natürlichen Bormund wohnhaft, vertreten butch ihren Nebenvormund Friedrich Moot, Mitth, in hochspept wohnhaft.

Raiferelautern , am 14. Mary 1833.

Will, Notar.

pr. ben 16. Mar; 1833.

(Gutertrennung im Armenrecht.)

Durch Urtheil bes Ronigl. Begirtsgerichts in Fraufenthal vom fünften Mars 1833, gehörig registrirt, wurde auf Anfteben von Sibilla Sanfon, Chefrau von Franz Georg Jörns, Adersmann in hochborf, fie ohne besonberes Gewerbe baselbit wohnbaft, sub Aro. 1259 gum Armenrecht zugelaffen, die Gütertrennung zwischen ihr und ibrem genannten Ebemaan ausgesprochen.

Grantenthal, ben 15. Mars 1833.

.Rur ben Mudaua:

panti.

pr. ben 16. Dairy 1833.

(Bemeinbegutverfleigerung.)

Mitwoch, ben 3. April laufenben 3ahre, Radimit Glaben ber bei Bertelle gelegen abler in Erubernheim, wirb ein ber Gemeinde Glubernheim jugehöriges, im Bann bafelbt gelegenes Stud Gurpeftehend in 195 Aten 28 Gentiaren Sumpf und Mier, jufolge eines von Königl. Regierung genehmigten Gemeluberathbeschiftliftes, in 3 Loofen auf Eigenthum verfleigert.

Franfenthal, ben 15. Marg 1833.

Roch, Notar.

pr. ben 10. Mary 1833.

(Saus : und Guterverfteigerung.)

Montag, ben 1. April nachfthin, bes Radmittage 1 Uhr, ju Dunbenbeim im Gafthaufe zum Schwa-

nen, auf Anstehen

1. von Theobald Bohmer, Adersmann, ju Munbenheim wohnend, handelnd in eigenem Ramen wie
auch als Bermund über die mit seiner verstorbenen Befrau Magdalena Rischer erzeugten noch minderjährigen Kinder Schaftian, Katharina, Anna Maria, Magdaleng und Clisabetha Böhmer, alle fünf ohne Gewerb
bei ihrem Water wohnsch;

et 2. von Gebaftian Ritider, Adersmann, gu Mundenheim wohnhaft, ale Beivormund über bie vorgenannten Minorennen;

Bird burch ben hieju committirten Rotar heud ju Dggereheim jur Beeftelgerung auf Eigenthum von andebeigteinkern, jur Rachassenschaft ber genannten verstorbenen Ehefrau von Theobald Bohmer und ber zwischen ihnen bestandenen Gattergemeinschaft gehörigen Immobilien geschritten werben, als:

1. Bur Butergemeinschaft gehörig. 239 Ruthen ober 80,15 Centiaren ader in vier Pargellen.

2. Bur mutterlichen Rachlaftenichaft gehörig. 853 Ruthen ober 201,78 Centiaren Acker in eif Pargenen und ein an ber Reuftabter Strafe gelegenes Mohnhaim mit Gladlung, bof und Garten, fammtlich in bem Bann von Mundenheim gelegen.

Die Bebingungen, unter welchen biefe Berfteige. rnng fatt finben wird, find auf ber Umteftube bes committirten Rotars binterlegt.

Dagerebeim . am 15. Dars 1833.

Deud. Rotar.

pe. ben 16. Mary 1833.

tte Befanntmadung einer 3 mangeverfteigerung im armenrecht.

In Bollgiebung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtsgerichts von Frantenthal vom 28. Februar 1833 und in Folge ber lant Brotofoll bes bienach genannten Berfteigerungscommiffars vom 13. Dary baraufbin fatt gefunbenen Guteranfnahme; auf Betreiben von Johannes Siegel, obne Bemerb, mobnbaft au Rergenbeim, fur melden (sub Mro. 1038 jum Armenrechte jugelaffen) ber an Rrantenthal mobnbafte Abvotat Friedrich Engen Butenfcon als Anmalt aufgestellt und bei meichem Beg. teren Bebufs biefer Brojebur Rechtebomicil für Die beereibenbe Barthie ermabit ift; merben ben 27. Juni 1833, Morgens 9 Uhr , in der Behaufung des Adiuntten Bil. beim Bfarr au Marborf, nachbeschriebene, auf bem Banne von Lambsbeim, womit Marborf eine Bemeinde bilbet , gelegene , ben ju Darborf mobubaften Chelenten Beter Siegel, Birth und Schneibermeifter, und Daria einer geborenen Britting, obne befonderes Bemerb, Schuldnern ber genannten betreibenben Bartbie, geborige Immobilien, burch ben unterzeichneten biegu committirten Georg Menmaper, Ronigl. Rotar für ben Gerichtebegirt und im Amtsfige von Frantenthal, eingeln, Definitiv und ohne Annahme eines Rachgebots öffentlich an ben Deiftbietenben im Bege gerichtlicher 3mangsperaußernng verfteigert, nämlich :

1. Section 9t. Mro. 285. 8 Mren 93 Centiaren (38 Ruthen) Sausplay fammt baranf befindlichen einflödigen Bobnbaus, Stall, Garten und Dofraum, gelegen au Marborf an ber Dauptfrage, einfeits Beorg Sattel, anberfeite Robann Rafpar Abolan: von ber betreibenben Bartie angefest und angeboten ju einhundert Guiden

Der Grund und Boden ericheint in ben Sections. buchern unter bem Ramen ber genannten Schulbner, Die Gebanlichfeiten aber unter jenem bes vorigen Be-

fibers Anton Gumann.

2. Section E. Pro. 2237. 14 Mren (60 Ruthen) Ader und Biefe ober bem Gobl , ein fogenanntes Mimentflid, einfeits gegen Balb Jacob Boors, gegen Rhein Rifolaus Rauft Bittme, mit einem jabrlichen Grundzins von fünf und zwanzig Rrenger jum Bortheile ber Gemeinde Lambsbeim befcwert und von ber betreibenben Bartie angefest und angeboten au amei Bulben

### Berfteigerungebedingniffe.

- 1. Die Immobilien merben fo verfleigert wie fie fich im Mugenblide ber Berfeigerung befinden werben, mit allen bavon abbangigen Rechten und Berechtfamen, mit Allem mas in den Gebaulichfeiten feiner Ratur und Bestimmung gemäß als baju geborig angufeben ift, obne Berburgung bes angegebenen Rlachenmaßes und obne andere Rechte als bie bie genannten Deter Siegelichen Chelente felbiten auf Die befraglichen Immobilien baben.
- 2. Der Steigerer tritt fogleich mit bem Infcblage in den Befig und Benug ber befraglichen Immobilien, in der Mrt, bag, falls fich feiner Befigergreifung Sinberniffe entgegen ftellen follten , er felbiten folche burch Die gefenlichen Mittel au befeitigen bat, obne befibalb Die betreibende Partie in Unfpruch nehmen ju fonnen.
- 3. Der Steigerer bat bie auf den Immobilien baftenben Steuern und Abgaben, namentlich anch ben fcon ermabnten Grundgins vom Tage bes Aufchlags an ju übernehmen, und follten bavon etwa Rudffande vorbanben fenn, fo bat er biefe ebenfalls au entrichten, obne Abjug am Steigfdillinge, vorbehaltlich aber feines Regreffes an Die feitberigen Befiber für befagte Rudftanbe auf feine Roften und Befahr.
- 4. Den Steigpreis bat ber Stelgerer in gangbaren Gold. ober Silbermungen, nach bem vier und gmangig Bulbenfuß, auf gutliche ober gerichtliche Collocation, in smet Terminen ju bezahlen, namlich bie Salfte ein Sabr nach bem Bufchlage, Die andere Salfte gwei Jahre nach bem Bufchlage , alles mit und nebft Intereffen gu funf vom Sundert furs Rabr vom Sage Des Rufchlags anfangend. Die Roften ber Zwangsverfteigerungsprogebnr jeboch baben bie Steigerer nach Berbaltnif ibres Steigpreifes und unter Borbebalt Des beffallfigen Mb. jugs an befagtem Steigpreife fogleich baar bei ber Ber-Reigerung obne irgend eine Collocation noch Unmeifung an ben Berfteigerungseommiffar ju entrichten.
- 5. Bur Sicherbeit biefer Rablung bleiben bie ?m. mobilien als privilegirte Specialunterpfander verhaftet. Ind bat ber Steigerer auf feine Roften fogleich einen annehmbaren Burgen ju ftellen ber mit ibm folibarifc baftet und burch feine Unterschrift auf Die Rechtsmobl. thaten ber Theilung und Boranstlage versichtet.
- 6. Dem Empfanger bes Steigpreifes mird bas Recht porbebalten, falls ber Steigerer mit ber Bablung im Rudftande bleiben follte, auf beffen Gefahr und Roften Das ibm jugeschlagene Immobel fünfgebn Zage nach cinem fruchtlofen Bablbefebl mit Unfundigung ber Bieberverfteigerung auf eine einfache Bublication burch bie Schelle in der Gemeinde Darborf, burch einen Dotar in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Berfteigerungen und unter beliebigen Bedingniffen , obne irgend eine andere gerichtliche Formlichfeit, namentlich mit Umgebung ber

für bie gerichtlichen Zwangeverfteigerungen vorgefchrie. benen Formalitaten wieberum öffentlich an den Deinbietenden verfteigern ju laffen und fich aus bem Erlofe begablt ju machen, unbeschabet feiner Befugnis ju anbern gefestichen 3mangsmitteln.

7. Der Steigerer tragt bie ibm gefeslich ju Baft tommenben Berfeigerungstoften und richtet fich überhaupt genau nach ben Berfügungen bes Befetes über die gerichtlichen 3mangeveraußerungen von Immobilien im Rheinfreife.

Die genannten Schuldner, beren Spootbefaralan. biger und alle fonfretma babei Betheiligte merben fonach aufgeforbert, fich ben britten April 1833, Morgens neun Ubr, auf ber Amteftube bes unterfertigten Berfteigerungseommiffars ju Frantenthal einzufinden, um ibre allenfalls ju machen babenben Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Frantenthal, den 14, Mary 1833.

Meumaper, Rotar.

pr. ben 16. Mary 1833.

Eifenberg. (Bolyverfleigerung.) Donnerstag. ben 28. bes laufenben Monate Mary, bes Morgens um gehn Uhr , werben bei gunftiger Bitterung im Schlage bes Gifenberger Gemeinbewalbes, genannt Steis nert, felbft, bei ungunftigem Better aber in ber Gemeinde Gifenberg in ber Behaufung bes Birthe gube wig Friederich , folgenbe von Reinigungshauungen berrührende Bolger öffentlich verfteigert, als:

a) 29 fieferne Bauftamme ,

ь١ 2 eichene Rusholgabichnitte,

c) 33 fieferne d)

7 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy, e) 112 fiefern

54 Stodbolg.

Gifenberg , ben 14. Dary 1833.

Das Burgermeifteramt. bolsbacher.

pr. ben 16. Mary 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch , ben 3. April 1833 . Bormittage o Hbr. zu Borbt im Gafthaufe jum Rofenberg;

Muf Unfuchen von 1. Frau Frangieta Ratharina Spagintha Meltner, Wittme von herrn Johann Frang Jofeph Mennet, im Leben Sanbelsmann gu Strafburg. in ihrer Eigenschaft ale Bormunberin ber mit ihrem verlebten Chemanne erzeugten noch minberjährigen und gewerblos bei ihr wohnenben Rinber : Frang Jofeph

Mennet und Julius Bernharb Mennet; 2. Jofeph Rarl Urtur Laquiant, Richter am Civiltribunal in Straf. burg, ale Beivormund ber genannten Minberjahrigen. und 3. Jacob Gugen Mennet, Bogling ber Runft. und Manufafturichule ju Paris; fammtlich ju Ctrafburg im frangofifchen Departement bes Diebertheins mobn. haft;

Birb ber unterzeichnete Jacob Friedrich Gartos rius, Ronigl. Dotar vom Gerichtebegirfe Lanbau und Umtefige Germerebeim im Konigl. Baper. Rheinfreife, ale burch Befchlug bes Ronigl. Begirfegerichte gu Canbau vom 12. Juli 1831 ernannter Berfteigerungecom. miffar, nachbeschriebene, im Bann ber Gemeinbe Borbe gelegene Guter auf Eigenthum verfteigern, ale:

- 1. 3 Bettaren 78 Aren ober 10 Morgen Biefe auf ber Golbarub.
- 2. 24 heftaren 57 Aren ober 65 Morgen Biefe beim Sochmalb.
- 3. 24 Seftaren 57 Aren ober 65 Morgen Ader, Biefe und Balb, bas Schangenfelb genannt.
- 4. 9 heftaren 45 Mren ober 25 Morgen Biefe auf ben Brandwiefen.
- 5. 68 Aren 15 Centiaren ober 1 Morgen 3 Biertel Mder im Rlofterfelb.

Germerebeim, ben 13. Marg 1833. Sartorius, Rotar.

pr. ben 16. Mars 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 1. April 1833, Rachmittage um 2 Uhr, gu Lingenfelb in ber Bohnung bes Burgermeiftere Chlid;

Muf Unfuchen von 1. Margaretha Mder, Biftme von weiland Jacob Gaab, im Leben Biegler, fle ohne Bewerb , fowohl in eigenem Ramen wegen ber swifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestanbenen Gutergemeinschaft , ale auch in ber Gigenschaft ale gefebliche Bormunberin ihres noch minberjahrigen Gohns Difo. laus Gaab; 2. Theobalb Gaab, Biegler; 3. Jacob Gaab, Biegler; 4. Ratharina Gaab, Chefrau bes Das thias Rempf, Biegler, und biefes Lettern felbft ber ehelichen Ermachtigung und ber Butergemeinschaft mes gen, biefe fammtlich auf ber Biegelhutte bei Lingenfelb wohnhaft, fobann 4. Jacob Adermann, Aderemann. gu Lingenfelb wohnhaft, ale Beivormund bes vorges nannten Minberjahrigen;

Dirb in Rolge gerichtlicher Ermachtigung , burch ben unterzeichneten, ju Germerebeim refibirenben Ros nigl. Rotar Gartorius, bas jur Gutergemeinfchaft von weiland Jacob Gaab und beffen rudgelaffenen Bittwe Margaretha Ader gehörige, untenbeschriebene Wohnhaus ber Untheilbarfeit wegen für Eigenthum verftelaert :

Ein Bohnhaus, Die Salfte ber Schener und bes Gartens, ju Lingenfelb in ber Raugengaffe gelegen, swifchen Ritolaus Deubig und Anbreas Guting.

Bermerebeim, ben 14. Dars 1833.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 16. Mars 1833.

r. ben. 16. wtarj 1833.

(Auswanderungsanzeige.)

Der lebige Winger Chriftian Wallbillich II. von Forft will nach America auswandern.
Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen

Es haben bemnach alle Interesseiten ihre etwaigen Anspruche bei bem betreffenben Gerichte innerhalb 4 Wochen geltenb, und bavon hieher bie Angeige gu machen.

Reuftabt, ben 13. Marg 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Polnis.

pr. ben 16, Dars 1833.

(Befanntmachung.)

In Folge bober Ermächigung vom 2. b. M. wird bie unterferigte Behober Mittwoch, ben 3. fommenben Monats April, Morgens neun Uhr, auf bem Stabthaufe zu Pirmafene, jur Berfeigerung nachschenber Ergenftanb gegen Zahlungstermin an ben Lettund Meifblietenber ichritten, nämlich

Der Materialien gu ben ehemaligen Raftellbutten: 1. auf bem St. Germannshof, 2. gu Bobenthal, 3. Dirichthal, 4. Ludwigewinket, 5. Rolefey bei

Eppenbrunn und 6. ju Schweir;

7. ber Materialien von ber bretternen Barade auf ber fogenannten Schlagbutte; 8. von gehn wollenen Betibeden;

9. ebensovieler Strohfade, Ropfpolfter und 40 lein-

10: einem Dfen nebft Rohr, mehreren Eifenhafen mit Dedel, Schmelgpfannen, Solgarten, verfchiebenem Ruchengefdirr ic.;

11. mehrerer blecherner foffel, eiferner Bangen nebft feche vollftanbigen Raucherungemafchinen.

Die unter Ziff. 1 bis 7 vorgetragenen Raftelle wurden vorsichtig abgebrochen; die Materialien, welche noch gang neu und bei fleineren Bauten febr gut ju brauchen find, befinden fich bei ben resp. Driebors

fanben aufbewahrt, welche ben Steigluftigen bavon Einsicht gewähren; alle übrigen Gegenstände aber, fo wie die Detailbeichreibungen ber Materialien, liegen hierorits, wo auch die Bebingungen ber Bersteigerung erfraat werben fori en, jur Ginschie bereit.

Dirmafend, ben 13. Dars 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Sausmann.

pr. ben 16. Mary 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Muf Betreiben ber Erben bes in Ct. Martin verftorbenen Riefere Beorg Michael Chriftmann, als 1. Johann Beinrich Chriftmann junior, Riefer; 2. Beorg Raspar Chriftmann, Riefer; 3. von Johann Chrifts mann, Riefer; 4. von ber Margaretha Ruebel, Bits tib ameiter Che bes obigen Georg Michael Chriftmann. ale Bormunberin ibres minberfabrigen Rinbes Georg Michael Chriftmann; 5. von Johann Jacob Chrift. mann, Riefer, ale Specialvormund über Egpb Chrift. mann ber bie Ricferel erlernt; 6. von Georg Michael Geeber, Bader, ale Specialvormund über Jehann Georg Chriftmann; in Gegenwart von Friedrich Bus chenberger, Bingerismann, Beivormund bed Cand und Johann Georg Chriftmann; bann von obigem Johann Beinrich Chriffmann junior , ale Beivormund von Georg Michael Chriftmann, alle in Gt. Martin wohnend; und in Gefolge einer Ermachtigung Ronigl. Begirfes gerichte ju Landau vom 7. Muguft & 3., gehorig regiftrirt; follen burch ben unterschriebenen, hiegu com. mittirten und in Chentoben refibirenten Ronial. Rotar Rarl Debicus, auf Mittwoch, ben 3. April nachithin, bes Radmittags um t Uhr, ju Ct. Martin im wil. ben Mann, ber Untheilbarteit halber verfteigert merben:

1. C. 994. Ein einfediges Mohnbaus mit Sintergebaube, Retterhaus und Retter, zwei Rettern, mehreren Stallungen, Brennhaus und bof, ju 6. Martin in ber Forlgaffe gelegen. 2. C. 1170. Ein einfediges Wohnbaus mit Etall,

Reller, Sof und Garten, auch ju Gt. Martin auf bem Rirchberg gelegen.

Die Bebingungen liegen bei bem Rotar gur Gin-

Ebenfoben , ben 13. Marg 1833.

Debicue, Motar.

pr. ben 16. Diars 1833

· (Gerichtliche Berfteigerung.)

Muf Betreiben von Johann Philipp Pfaff , Bingertemann , in Ct. Martin mohnend , und Magbalena

Barbart , jebigen Chefrau von Mathaus Pfaff, Duller, beibe auch in Gt. Martin wohnend, fie ale Bormunberin ihrer Rinber erfter Che: Balentin, Jacob, Georg Friedrich und Unna Maria Coneiber, Die fich bei ihrer Mutter befinden, und ben Johannes Schneis ber, Aderemann, in Beineheim mohnend , jum Debenvormund haben ; und in Gefolge Beflätigungeurs theils Ronial. Begirtegerichte gu ganbau vom 21. Rebruar b. 3., geborig regiftrirt; follen auf Mittmoch, ben 3. April nachfthin , um 2 Uhr Rachmittage , im wilden Dann ju Ct. Martin , 2 Weinberge im Thorwingert und Steinwegel, und t Diefe auf bem Mder gur Berfteigerung gebracht merben. Die Bebingungen find bei bem hiegu beauftragten unterfdriebenen Rotar einzufeben.

Ebenfoben, ben 14. Darg 1833.

Debicus, Rotar.

pr. ben 16. Mara 1833.

Diebeefelb. (Lobrinbenverfteigerung.) Da bie burch bie Beilage jum Intelligengblatte Rro. 92 vom 24. v. DR. ausgeschriebene Rinbenverfteigerung einge. tretener Dinberniffe megen nicht vorgenommen werben fonnte, fo gefchieht bieg nunmehr am Camftag, ben 30. 1. DR., bes Rachmittage um ein Uhr, auf bem Gemeindehaufe babier.

Der Diffrift mirft eirea 250 Bebund meiftens Spiegelrinben ab.

Diebeefelb, ben 15. Dars 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Mus Muftrag :

Gies. Gemeinbeschreiber.

pr. ben 16, Mars 1833.

(Solgerfleigerung in Ctaatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorft. amtes wird an ben unten bezeichneten Zagen und Orten, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, nämlich:

Revier Ruppertemeiler.

Den 26. I. DR., ju Dunchweiler, frub o Uhr. Schlag Rro. 9. Diftritt Baummalbertopf.

15 eichene Rutholgabichnitte 4. Rlaffe, 152 Wagnerftangen ,

2232 Rlafter gemifcht Scheitholy.

Edlag Rre. 10. Diffrift herrnwalb.

eichene Rutholjabichnitte 3. Rlaffe , 17

Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy, 85 41 Drügelholy.

Den 27. I. DR., ju Ruppertemeiler, frub o Ubr. Schlag Rro. 15. hummel und Weperhalt am Leibel.

13 eichene Rutholiabidnitte 3. Rlaffe.

93

21 Rlafter eichen Diffelhola. buchen, eichen und birfen Branbbels 1031 verfchiebener Gortimente.

Mugerbem werben im Laufe bes Monate April in biefem Reviere noch circa 160 Stamme Bau . und Rupholy und 740 Rlafter Scheite und. Drugelholy gur Berauferung fommen.

Pirmafene, ben 14. Marg 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Beiffe.

pr. ben 17. Dary 1833.

(Lobrintenterfleigeruna.)

Montag, ben 15. nachftfommenben Monate Mpril. bes Bormittage nm 10 Uhr, werben auf ber Coreib. finbe bee Unterzeichneten circa 950 fpipe Bebund Cobrinben aus bem Bemeinbewald ju Robenbach öffent. lich meiftbietenb auf bem Stod verfteigert.

Beilerbach , ben 15. Darg 1833.

Das Bargermeifteramt. Bindmeiler.

pr. ben 18. Mary 1833.

(Berfteigerung.) Bis Dienftag, ben 2. April nachfibin, Bormit. taas o Uhr . ju Gipperefelb in ber Bohnung ber Enb. wig Will'ichen Cheleute, wird auf Unfteben von Krau Ratharina geborne Groß, ohne befonberes Gewerb, wohnhaft ju Sipperefelb, gewefene Bittme von bem verftorbenen Bohannes Scholl, ju feinen Lebzeiten Schub. macher allba, wieber verberrathet an Lubwig Bill, Mderen mann allba, hanbelnd in eigenem Ramen wegen bet amifchen ihr und ihrem verftorbenen erften Chemann ergeugten noch minberjahrigen Rinder: Erasmus und Gertraube Scholl , welche den Daniel Abermann , Adere. mann, ju Gipperefeld wohnhaft, jum Rebenvermund haben ; und in Gefolge homologationsurtheils bes Ronigl. Begirfegerichte Raiferslautern vom 27. Februar abbin; burch ben unterzeichneten , biegu committirten Rotar Rarl Bilbelm Bellrigel, ju Binnmeiler mobns baft . jur öffentlichen Berfleigerung eines ju Gippere. felb aclegenen und ju ber amifchen bem verftorbenen Johannes Scholl und feiner Birtme, ber Bill'ichen Chefrau , bestanbenen Gutergemeinschaft gehörigen Bobnhaufes fammt Bugehör gefdritten.

Minnweifer , ben 16. Mary 1833.

Bellrigel, Rotar.

pr. ben 18. Mary 1833.

(Musmanberungeanzeige.)

Jacob Braun von Rufel, Theobald Cepler ber 3. von Bubach, Jacob Gilder ber junge von Egweiler,

Philipp Bering von Belchweiler und Peter Bohlanber von Reunfirchen haben bei ber unterfertigten Beborbe um bie Erlaubnig nachgefucht, mit ihren Familien in Die norbamerifanifchen Freiftaaten auswandern gu burfen.

Diefes wird hieburch jur allgemeinen Renntnif mit bem Unfugen gebracht, baß Jebermann, welcher Rorberungen ober Unfpruche an Die Bittfteller gu haben glaubt, folde innerhalb Monatefrift bei ben competen. ten Berichten geltenb machen und folches anber angeigen moge.

Rufel, ben 13. Dar; 1833.

Das Ronigl. Laubcommiffariat.

Difa.

pr. ben 18. Mary 1833.

Bambredt. (Sansverfleigerung.) Die auf Rreis tag, Den 22. Darg nachfthin, ju Cambrecht angefun. bigte Berfteigerung bes ben Friedrich lang'fchen Er. ben von ba gehorigen Bohnhaufes wird megen einer an biefem Tage bafelbft fatt habenben Bolgverfleige. rung auf Montag, ben 25. Dar; nachfthin, bes Rach. mittage 2 Uhr, vertagt.

Reuftabt, ben 15. Dary 1833.

Müller, Rotar.

pr. ben 18. Diåra 1833.

(Befanntmadung.)

Rur bas bieffae Ronigl. Militar-Rubrmefen merben zwei Bugpferbe, von Weichlecht: Ballach ober Stuten, von garbe: Rapp, Buche ober Braun, Alter: nicht unter 5 und nicht über 6 3ahre, Bobe: 15 - 154 Rauft , angetauft.

Befiger folder Pferbe, welche fie vertanfen mollen, werben eingelaben, biefelben Donnerftag, ben 98. b. DR., Bormittage o Uhr, auf bem Plat vor ber ar. tilleriefaferne, ber mit bem Unfauf befonbere beauftraaten Commiffion vorzuführen, welche fofort bas Meitere allba perbanbeln mirb.

Panbau . ben 16. Mar: 1833.

pr. ben 18, Dars 1833.

(Berichtliche Sausverfteigerung.)

Runfrigen 3. April 1833, Rachmittage um 1 Uhr, im Birthebaufe jum Pflug in Effingen , auf Unfteben 1. pon Anna Ratharina Doppler, ohne Gewerb in Ef. fingen wohnend , Bittme bes allba verlebten Leinen-webere Jacob Schufter , hanbelnd theile in eigenem Ramen ale gutergemein mit bemfelben, theile ale nas türliche Bormunberin ihrer noch minberjahrigen mit biefem erzeugten Rinber, ale: Beinrich und Unna Maria Schufter; 2. von Ronrab Bogel, Tagner, ba. felbft mobnent, in feiner Eigenschaft ale Beivormunb biefer Minberjahrigen, und 3. beren großiahrigen Dit.

Birb burch Georg Reller, ben gu Canbau im Rheinfreife refibirenben Ronigl. Rotar, auf ben Grunb eines gehörig regiftrirten und bestätigten Familienrathe. beichluffes vom 19. biefes laufenben Monate, bas jur Errungenichaft bes Erblaffere und beffen Bittme ges borige einflodige Bobnhaus fammt Ctall und Rebens bau, bof und Garten, gelegen ju Effingen in ber Spaniergaffe, neben Jacob Morfdel und Philipp Jacob Rerber Bittib, in Eigenthum verfteigert werben.

Banbau, ben 16. Mary 1838.

Reller, Rotar.

pr. ben 18. Mary 1833.

Forft. (Beraugerung eines jum Deibesheimer Dfar: reigute geborigen Adere.) Dienftag, ben zweiten April nachftene, Rachmittage um zwei Uhr, im Gemeinbe-haufe ju Forft, wirb ber, ber Pfarrei gu Deibesheim angehörige, am Dorfe gu Forft, im Elfter (Forfter Bannes, Gection M. Rro. 721) neben ber Behaufung ber Anbreas Reichardt'ichen Erben gelegene, gegen Diten auf bie Strafe von Reuftabt nach Durfheim ftogenbe, ju Sausplagen geeignete Ader, 37 Aren 20 Gentiaren Rlachenraum enthaltenb, auf Unfteben ber Rirchenfabritrathe von Deibesheim , unter annehmlichen Bablungeterminen auf Gigenthum verfteigert.

lleber bie Loofeeintheilung und Gleigerungebebingungen fann man inbeffen bei herrn Johann Baptift Gorg babier Mustunft erhalten.

Deibesheim . ben 14. Dars 1833.

Röfler, Rotariue.

pr. ben '18, Mar; 1833.

Belificim. (Berfauf vor Sehrinden auf bem Stod.) Samflags, ben 30. Marg 1. 3., werben auf bem Bes meindehaufe bahier. Bormitrags il Uhr, bie in ben biegiabrigen Schlagen bes Gemeindewalbes ausfallenben Lehrinden, circa 1500 Gebund, durch öffentliche Berfleigerung vergeben.

Die Rinden werben auf bem Stod verfteigert,

Bellheim, ben 16. Marg 1883.

. Das Burgermeifteramt. 38 ühler.

-----

pr. ben 18. Mary 1833.

(Solgverfleigerung.)

Mittwochs, ben 27. bes laufenben Monats, werben unterferigten Bürgermeifteremt nachvergeichnete holgiortimente aus bem Bolanber Gemeinbewalb öffentlich an ben Meiftbietenben verfleigert werben.

I. Schlag Lauerbern.

. 2 eichene Bauftamme .

2. 1 ahorner Rutholiftamm, 3. 301 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

4. 50 s eichen s

5. 2200 buchene Gipfelmellen,

6. 375 eichente

7. 400 Reifigwellen mit Beichholg.

II. Schlag Reinigungshauung.

11. Cujing Steinigunge

2. 1 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy ,

4. 150 eichene Bellen.

Bolanben , ben 15. Mary 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Rfag.

pr. ben 13. Diara 1833.

# 21e Befanntmadung.

(Berfleigerung von eichenen und fiefernen Bauftammen, forlen Scheitholg, eichen und forlen Stochholg, eichenen Bipfel: und forlenen Bellen,)

Runftigen 27. Marg 1833, als Mittwoche, Bormittags 8 Uhr, auf bem Rinfenbergerhof, werben von ber Bermaftung bee Gr. Georgen hofpitals gu Speper nachbegeichnete holgforten gegen baare Begahlung, vorbehaltlich höherer Genehmigung, in folgenber Dronung an ben Meiftbietenben öffentlich verfteigert, ale:

1. Mus bem 100 Morgen Schlag nachft ber Rnob.

a) Bi forlene Bauftamme,

b) 1075 . Bellen ,

c) 2 Rlafter forlen Scheitholg,

2. In bem Saibebrudel auf ber haaber Biefe unb langs ber Sagelheimer Strafe, im Bann von Bobl.

4 forlene Bauftamme,

b) 21 Rlafter forlen Scheithal; ,

c) 11 , Stodholg,

d) 450 forlene Bellen.

3. In bem Dubenbofer Weg neben ber fleinen Gut-

a) 4 eichene Bauftamme .

b) 200 . und gemifchte Bellen. Cobann werben am namlichen Tag, Rachmittags

2 Uhr, im Bingwald, unter Genehmigung höherer Behorbe, gegen baare Zahlung verfteigert:

1000 eichene Gipfelwellen , 2} Rlafter eichen Stodholg ,

7 eichene Bauftamme jum Schiffbau bienlich.

Die allenfalfgen Liebhaber werben baber eingeaben, von biefen holzfortimenten vorher an bei bezeichneten Orten Einsicht zu nehmen, um fich an ben Orten ber Berfteigerung mit ihren Geboren banach zu richten.

Speper, ben 12. Marg 1833.

Bon Dofpitalverwaltungs megen.

pr. ben 13 Mary 1883.

#### ate Befanntmachung.

#### (Mufforberung.)

Bilibelm Sillenorand, gebürzig von Sesheim im Candcommiffariat und Ranton Frankenthal, welcher fich old Schulter auf Banderung befinder, wird biemit ausgefordert; unverzigtich in seinen Geburtsort gurudtgutehren, um der Militarconscription der Alterollasse 10t1, zu welcher er gehort, Genüge zu leiften.

Defheim, ben 11. Mary 1833.

Das Bargermeifteramt.

115 m cow Google

# Mmts, und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 37.

Speper, ben 21. Mark

1833.

# Mngeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 18. Mårs 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

- Dan bringt bie Musmanberungsgefuche von 1. Anbreas Muller Bitib, Adersfrau von Riebermobr
- 2. Ludwig Moot, Adersmann von Breitenbach, 3. Jacob Darth, Adersmann von Niebermohr, und 4. Johann harth, Weber von Ramftein,"
- gur Renntnif , bamit etwaige Intereffenten ihre Un-

fpruche geltend und innerhalb Monatofrift Ungeige bavon bieber machen wollen.

Somburg , ben 16. Mary 1833.

Das Ronial. Banbcommiffariat.

Chelins.

pr. ben 18. Mary 1833.

tte Befanntmadung.

Die im Banne ber Gemeinbe Rupperteeden gelegenen, in loofe eingetheilten fogenannten Bruch . und Reuwiefen werben , auf Betreiben und in Beifenn bes unterfertigten Ronigl. Rentamte, ben 30. 1. DR., Rachs mittage um t Uhr, in loco Ruppertecken vor bem Burgermeifteramte Marienthal, mittell öffentlicher Berfteigerung an ben Deiftbictenben auf Die Dauer bes laufenben Jahres verpachtet werben.

Dhermofchel, ben 15. Darg 1833.

Das Ronigl. Rentamt.

Eberharb.

pr. ben 18. Mary 1823.

(Musmanberungsanzeige.)

Das hier eingereichte Gefuch bes Johann Philipp Edneiber, Sthufter, wohnhaft in Sochftatten, Rantone Dermofchel, um bie Erlaubnig jur Ausmande. rung mit feiner Ramilie nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerita wird andurch jur allgemeinen Renntniß mit bem Aufugen gebracht, baß jebermann, melder aus irgent einem Titel Forberungen gegen ben Bittfteller gu haben vermeint , folche innerhalb Monate. frift gur Enticheibung ber betreffenben Berichteftelle ju bringen und bavon bie Ungeige anher ju machen habe.

Rirdheimbolanden, ben 16. Darg 1883.

Das Ronigt. Canbcommiffariat. Giefen.

pr. ben 18. Mara 1833.

(Auswanderungeanzeige.)

Die bierorte eingereichten Befuche bes 1. Johann Abam Schneiber, Schuhmacher in Be-

- felberg, 2. Johann Abam Mit, Schneiber von Burgalben,
- 3. Jacob Bohl, lebig bon ba, Johann Abam Bennfel, Aderemann von Balb.
- fifchbach. um bie Erlaubnif jur Answanderung nach Rorbamerifa

werben mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag biejenigen, welche etwa an Ginen ober ben Unbern Forberungen machen fonnen, folche bei bem competenten Berichte angubringen und binnen Donatefrift bie Ungeige bavon anber ju machen haben.

Pirmafens , ben 7. Darg 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Sansmann.

pr. ben 18. Diary 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Maf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl Forft. amtes werben an nachbemerften Tagen , vor ber einfchläglichen Abminifrativ . Beborbe, in Beifeyn bes Ronigl. Rentbeamten , untenverzeichnete Solger loos. meife gur öffentlichen Berfteigerung gebracht, ale:

Mittwoch , ben 10. April 1833 , Morgens 9 Uhr , in Dochfpeper.

> Revier Balbleiningen. Schlag Mittelbornerberg Rro. 1. d.

99 eichene Bauftamme,

325 fieferne Bloche, 15 birtene Bertholzabichnitte,

152 eichene Bagnerftangen ,

41 Rlafter buchen Prügelholg.

Schlag Bolfened Rro. 16 a.

Revier Stiftemalb.

Schlag Linbentopf Rro. 12 a.

3 tieferne Bloche.

Revier Fifchbach. Schlag Groß Buchelstopf Rro. 17 a. 66 fieferne Bloche.

Schlag Groß Riened Dro. 15 a.

243 ficferne Bloche.

12 birfene Bertholjabfchnitte.

Mittwoch, ben 17. April 1833, Morgens 9 Uhr, in hochspeper.

Revier Frantenftein.

Schlag Seiligenberg Rro. 3 d.

9 eichene Bauftamme,, Rugabichnitte,

tieferne Bloche.

Chlag Beiligenberg Rro. 3 g.

8 eichene Bauftamme,

30 RuBabfdnitte,

12 birtene Bertholgabichnitte.

228 rothbuchene

Schlag Frangofentopf Mro. 13.

2 eichene Bauftamme, 8 buchene Wertholzabichnitte.

Schlag Gifenfeil Dro. 4 a.

18 eichene Bauftamme,

23 fieferne s a eichene Rubabichnitte.

724 fieferne Bloche.

Raiferelautern , ben 16. Mary 1833.

Ronigl. Forftamt Frantenftein.

Binger.

pr. ben 18. Mary 1833.

(Lohrindenverfleigerung in Staatemalbungen.)

Mittwoch, ben 10. April 1333, Bermittags 11 Ur, in hochjever, wird auf Betreiben bes untergeichneten Königl. Forsquares, vor ber einfaftgallen Umminifratio Behorbe und in Beifenn bes Königl. Bentbeamten, nachbemerfte Lobinben en bloc öffentlich versteigert werben, als:

. Revier gifchbad.

Schlag Groß Bucheletopf Rro. 17 a.

circa 1400 Gebund Gichen . Lohrinden von alten Stammen.

Raiferdlautern, ben 16. Mar; 1833. Ronigl. Forftamt Frantenftein.

Binger.

pr. ben 19. Mary 1833.

(Freiwillig gerichtliche Berfleigerung.)

Anfolge Famillemberathungsurfunde, errichtet vor Bem Königl. Briedbensgericht Pirmafene unterm finften Texember 1892 und homologier burch bas Königl. Briedben 1892 und bamologier burch bas Donnerlag, der nit Breit laufenden Jahrs, wordt bied Donnerlag, den 11. Breit laufenden Jahrs, Worgans neun Uhr, zu Lengiberg in der Behaufung des Abjunffern Mattheule, vor unterzeichnetem, biege committireren Rotar Louis Icamben zu Pirmafens, zur eigentiblimition Erfleigerung nachbefabriedener, von dem Rachlag ber, zu hrugstberg verlebten Maria Elffabetha Scherer, gewestene Enfertu von Rifelauf Sigogl, Nafersmann bafelbft, herrührender Immobilien geschritten, nämich

1. Bebaube im Dorf Dengfiberg.

Ein einftodiges Saus, Scheuer, Stallung, Sofraum und Garten (1 Biertel 10 Ruthen) 8 Aren 53 Centiaren haltend.

2. Canbereien auf Sengftberger Bann.

4,23,00 Centiaren in 12 Studen und in verfchiebe, nen Diftriften gelegen.

Die Jutereffenten , auf beren Requisition biefe Berhandlung vorgenommen mird , find :

1. Rifolaus Dugel Bater, Adersmann, wohnhaft in hengiberg, welcher bier in Bezichung auf Die zwifchen ihm und obgennanter friere verleben Gefrau befanbenen Berwögeusgemeinichaft in perfonlichen Interffen achtereffen acht

2. Abam Sieber, Adersmann, wohnhaft in Sobmahlbach, ale Bormund über Louisa, Maria Elisabetha, Jacob, Margaretha und Friedrich Sügel, Die funf minorennen Rinber ber obgenannten Erblafferin. erzenat mit porgenanntem Ridel Sugel.

3. Jacob Bugel, Adersmann, in Bengftberg bos migilirt, in ber Qualitat ale Rebenvormund über porgenannte Minorennen.

4. Sufanna Singel, Chefrau von Jgeob Schmeis ger , Zaglohner , beibe wohnhaft in Benafibera.

5. Ratharina Sugel, Chefrau von Dichael Rles benftein, beibe Aderelente ju Thaleifdmeiler mobn. baft.

6. Chriftian Bugel, Aderemann, lebigen Stanbee und majorenn, wohnhaft in Benaftberg.

7. Rifolaus Sugel, Leinenweber, ebenbafelbft bo. migilirt , und

8. Glifabetha Sugel , lebigen Stanbes unb majorenn von ba, bermalen Dienstmagb in Riefchmeiler.

Die Berfteigerung bedingungen fint auf bes Untere geichneten Amebitube beponirt und fonnen taglich bafelbit eingefeben werben.

Dirmafens . ben 17. Dar: 1833.

Beamben, Rotar.

pr. ben 19. Mary 1833,

(3mmobilienverfteigerung.)

Mittmoch . ben gehnten Mpril nachfibin . bes Rache mittage um gwei Uhr, im Birthehaufe gum Dofen ju Mittelhambach, werben auf Betreiben von 1. Georg Joseph Roch, Leinenweber, in hambach wohnhaft, in ber Eigenschaft ale Bormund von Gebaftian und grang Rang, minberjahrige Rinber ber ju Sambach verlebten Ches und Wingerteleute Mathias Lang und Glifabetha Abam; 2. Frang Sillenbrand, Schubmacher, bafelbft mobnhaft, ale Beivormund biefer Minberiabrigen; in Bollgtehung einer geborig regestrirten, bor bem Ronigt. Friebendgerichte bes Rantons Reuftabt am ein unb amangigften Februar letthin abgehaltenen und beftatige ten Familienberathung, burch ben bamit beauftragten, in Reuftabt, Gerichtsbezirf von Frantenthal, im Rheinfreife refibirenben Ronigl. Rotar Johann Bilbelm Bunder , nachbezeichnete , theile ben obigen Dinberjabrigen allein, theile benfelben gemeinschaftlich mit ihrer Zante Ratharina Abam, Chefrau bes genannten Rrang Sillenbrand, geborige, bem Banne von Sam. bach einverleibte Liegenschaften öffentlich ju Gigenthum verfteigert merben, nämlich :

- 1. Dreiftig neun Aren Mingert in neun Studen :
- 2. 3mangig brei Aren Ader in vier Studen ; 3. Gin Behnhaus fammt Bugebor, gelegen in Dit. telhambach.

Reuftabt , ben 18. Mary 1883.

Junder, Rotar.

pr ben 19. Mars 1833.

(Muemanberungsanzeige.)

Jacob Beber , Mderemann .

Johann Beber, Aderemann unb Bobannes Scholl, Debger, fammtlich von Die-

bruden , wollen nach Rorbamerifa auswandern. Diefes wirb biemit jur allgemeinen Renntnif ge-

bracht, bamit biejenigen, melde an benannte Musmanberungeluftigen Forberungen ju machen haben, folche por Die competente Beborbe bringen und bievon bie Ungeige hierores machen fonnen.

Raiferelautern, ben 19. Dary 1883.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. Seubner.

pr. Den 19. Mars 1833.

(Minberverfteigerung von Bauarbeiten.)

Mittwoche, ben 10. April I. 3., bes Rachmittage um ein Uhr, werben auf bem Burgermeifteramte au Bolfftein bie nachbezeichneten Bauarbeiten mittelft öffentlicher Berfteigerung an ben Wenigftnehmenben pergeben:

ff. fr. 1. Die Ermeiterung ber Umfaffungemauer am Rirchhofe ju Bolfftein, veranschlagt 277 28

2. Die Berflellung eines Studes neuen Stras Benpflaftere in Bolfitein, angefchlagen 51 -

3. Der Ueberban eines Biehbrunnens benebft Anichaffung bee Baffericopfapparates in Dbermeiler- Tiefenbach , angefchlagen

48 43 4. Die Erbauung eines bolgernen Gloden-

thurmgeftelles in Rosbach, Arbeitelohn 17 10 5. Die Grrichtung einer Umfaffungemauer

an ber Dbftbaumfdule ju Rodbach, veranfchlagt ju 92 48

> Bufammen . . 487 Q

Bolfitein , ben 14. Darg 1833. Das Bargermeifteramt. Ronig.

pr. ben 19. Mars 1833.

(Soliverfleigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes mirb an bem untenbezeichneten Zage und Drte,

por ber einschlägigen abminificativen Behorbe und in Beifenn bee betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich :

Den 10. Mpril 1833, ju Renhofen. Morgens um o Ubr.

Revier Menbofen.

Schlag Gifenmorth Dro. 1.

5 eichene Rutholiffamme .

10 Plafter rothruftern gefdnitten Scheitholy, eichen

24 94 Stud gemifchte Stummelftode,

gemifchtes Rlotholy,

eichene Burgelftode ju Sauflogen taug-

8675 gemifchte Schlagholzwellen, Gipfelmellen. 50

Schlag Berichiebene Dro. 4.

1 Rlafter eichen geschnitten Scheitholy, ... 95 Stud eichene Gipfelmellen .

13488 gemifchte , Chlagholzwellen , meibene Ropfbolzwellen. 1987

Ungerbem werben im laufe bes Monate Juni in bem Reviere Robibof noch obngefahr 12000 Wellen zur Beraußerung fommen.

Speper, ben 18. Mari 1833.

Das Ronigl. Baver. Forftamt.

21 b e I.

pr. ben 19. Mary 1833.

(Solgberfleigerungen in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfis amtes werben an ben untengenannten Tagen und Dr. ten nachbezeichnete Solzfortimente öffemlich verfteigert

Den 12. April 1833 . Morgens 9 Uhr, ju Sochen.

Repier Dochen.

Schlag Maiwiedberg.

95 eichene Bauftamme 3. Rlaffe. 8

Schlag Pfaffenmalb.

15 eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

Den 13. April 1833, Morgens o Uhr, ju Somburg. Revier Carleberg.

Binbfallbolger.

244 fieferne Bauftamme .

50 fichtene ... #

merben , namlich :

4 eichene Bauffamme,

315 fieferne Rutholjabidmitte, 2 buchene

20 Rlafter buchen gefchnitten Scheithols.

eichen

Muferbem merben in ben Revieren, Jagerebura und Carisberg im Laufe ber Monate Dai und Juni 1833 noch obngefabr 150 Ctamme Ban- und Rutholi, 250 Rlafter Scheit . und Prügelholg und 2000 Bellen jum Bertauf tommen.

3meibruden, ben 18. Dary 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Rrober.

pr. ben 20. Mars 1833.

(Stedbrief.)

2m 22. Rebruar 1833, bee Bormittage etwa um 11 Uhr, murbe bie 17jabrige Charlotte Bimmer von Balbmohr in bem Balbe bei Altftabt und Rleinotts meiler , auf bem fogenannten Agentenpfab in ber Rabe ber Chauffee, welche von Rleinottweiler nach Doms burg gieht, von einem unbefannten Manne, beffen Signalement unten folgt, angegriffen und von biefem Aremben ber Berfuch gemacht, jenes Dabchen mit Bemalt ibres Gelbes zu berauben.

Gianglement bes Unbefannten.

Geftalt: groß unb fart;

Sagre : fdmara;

Badenbart : ichmars , fart und fich weit vorn an bas Rinn bingiebend;

Rafe: giemlich groß; Befichtefarbe: frifch;

Beficht : glatt, ohne Podennarben ; Musfehen : jung.

Gr trug auf bem Ropfe eine fcmarttuchene platte Schippentappe, einen fcmargen meiten Ueberrod ohne Rragen, wie bie Genbarmen ju tragen pflegen, bunfelblaue Sofen, Stiefeln an ben Rugen, einen Stod, unten mit einem Anorren oben mit gefrangtem Leber befest . wie bie DeBger baben. Er führte einen großen gang fcmargen hund, gottig wie ein Schaaf, ohne Daleband; an einem hinterbein mar biefer bund etmas meiß gezeichnet.

3d criude alle Dolizeibehörben, auf biefen Frems ben ein machfames Huge ju halten und mir benfelben im Betretungefalle vorführen ju laffen.

3meibruden, ben 17. Mary 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Rarner.

# Beilage

1 11 m

# Mmts. und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

Nº 38.

Speper, ben 23. Mark

1833.

## Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20. Mary 1833.

ite Befanntmadung.

Verpachtung eines Pofiftalles.

Montage, ben 22. April 1833, ju homburg im Bayer. Rheinfreise, bes Rachmittage um 2 Uhr, in ber fahrenben Poft;

Rach eingeholter Genehmigung ber Ronigl. Doftabminiftration und unter fortwährenbem Borbehalt ber Ratification biefer Behörde;

Läßt bie Wittwo bes ju homburg verlebten Besselres Eubolg Dibter, Posthalterin alba, ben Posthalterin alba, den Posthalterin alba, den Posthalterin alba, den Posthalterin alba, delegenen gerügen Galkanes jum goldbenn Wieler, wie auch einzu 30 Worgen Wielen nab 50 Worgen Adreland, eben einen sichh getegenen Garten, alles im besten Zuskand, in 9jährigen Bestand biffentlich an ben Meistebeiten Verpachten.

Die Meder find bereits gum größten Theil befaamt. Die Bebingungen fonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingefeben werben.

Rach erfolgter Ratification ber Poftadministration werben bie jum Pofftall und ber Wirthschaft nöchigen Mobilitargegenstände, als: Pferbe, Pferbögschafter, Reisewägen, hausgeräth, Bettung, Fässer u. f. w. auf Eigenthum öffentlich an ben Meistbeienben unter annehmbaren Bebingungen versteigert.

Somburg , ben 18. DRarg 1833.

Moré, Rotar.

pr. ben 20, Mary 1835.

(Holyversteigerung in Staatswaldungen.) Auf Betreiben bes utertzeichneten Königt: Forstamtes wirb am 13. April 1. 3. 3 m Wigartswiesen, Worgens um 8 Uhr, vor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beifeyn bes betreffenben Ronigi. Rentbeamten , jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Lobfen von nachfiehenben holgfortimenten gefchritten vorben , nanich:

> Revier Sauenftein. Schlag Binbenberg Rro. 9.

1 eichener Bauftamm 4. Rlaffe,

fieferne Bauftamme 4.

1 eldener Rugholgiamm 4. Rlage,

53 Rlafter eichen anbruchig Anorrenholg. Revier Sorbacherhof.

Schlag Rleinerhorberg Rro. 3.

7 eichene Rutholgabichnitte 3. Rlaffe, 379 fieferne Bloche 4. Rlaffe,

369 Rlafter gemifchte Rohlprügel.

Schlag Großerhorberg Rro. 4.

1288 Bellen.

Schlag Milhlenberg Dro. 5.

6 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

290 fieferne Bloche 3. Rlaffe, 7 hainbuchene Rutholgftamme Q. Rlaffe,

14 fieferne Brunnenbeicheln , 303 Rlafter gemifchte Roblprugel ,

387 gemifchte Reiferwellen.

Schlag Großerhorberg Ato. 8. 1421 Rlafter gemifchte Rohlprügel. Unnweiler, ben 19. Mar; 1833.

Das Ronial. Forfamt:

Eramer.

pr. ben 20. Mari 1833.

(Berfleigerung.)

Runftigen 30. bes laufenben Monate Dary, Rade mittage um zwei Uhr, wird in Beingarten auf bem

Bemeinbehaufe bie Anfertigung einer neuen Communi. cantenbant in bie fatholifche Rieche bafelbft an ben Benigftnehmenben öffentlich verfteigert, angefchlagen au 68 fl. 12 fr.

Dlan und Roftenüberichlag fonnen taglich bei bem . Burgermeifteramte babier eingeseben merben.

Beingarten , ben 18. Dary 1833.

Das prov. Burgermeifteramt.

Ullrid.

pr. ben 20, Mary 1833. (Berfleigerung von Arbeiten.)

Montag, ben 1. April nachfibin, Rachmittags 2 Uhr. auf bem Gemeinbehaufe ju Balbfee, wird vor bem Burgermeifteramte allba,

1. Die Lieferung von circa 80 Gemannenfteinen . 2. Die Lieferung von brei Brunnentrogen (mufchele

formig), unb

3. Die Reparatur resp. Berfetung einer fleinernen Brude, veranichlagt ju 25 fl. .

an ben Benigftnehmenben im Berfleigerungemege ofe fentlich begeben.

Balbfee , ben 16. Dary 1833.

Das Bargermeifteramt. birid.

pr. ben 90, Mars 1833.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird Dienstag, ben 2. April 1. 3., fruh O Uhr, bahier im Gafthof jum golbenen Camm, aus nachftebenben Balborten , vor ber einschlägigen abminiftrati. ven Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Mentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in loofen von nachftebenben Solgfortimenten gefchritten merben, namlich :

Revier Dirmafens.

Schlage Reo. 1 und 2 im Commermalb.

. 8 eichene Rutholjabidnitte,

13 buchene

circa 54 Rlagtee eichen Scheit. und Prügelholz.

Chlag Rro. 6. Blumichachen am Finfterbachel.

90 eichene Baus und Dusholiabidnitte.

2 buchene Rutholjabidnitte, 232 Rlafter eichen gefdnitten Cheithola.

aftig und fnorrigt. Schlag Rro. 7. Ragmald am Suberhof ber Forft.

martei Binglen. 22 eichene Rutholjabichnitte, enblich Chlag Rre. 8. Berfchiebene Diftrifte ber Bartei Winglen.

Binbfallbolger.

s eichener Bauholgftamm , 7 afpene Banbolaftamme ,

81 Rlafter buchen Cheithoig. ..

eichen

2 38 25 7 6

Aufferbem fommen im Umfange bes Reviere Dirmafens, mit Musnahme von Bintfallbolgern, feine Baus, Rus und Brandholger im laufe bes Etates fabres 1834 mehr gur Berauferung.

Dirmafens , ben 19. Dary 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Beiffe.

pr. ben 20. Mars 1833.

(Licitation.)

Montag, ben erften Mpril 1833, Morgens um acht Uhr . ju . Marienthal in ber Bohnung bes Burgermeiftere Lubwig Beng;

Birb burch unterzeichneten Peter Frang Bolia, Ronigl. Baper. Rotar bes Begiets Raiferslautern, wehnhaft ju Rodenhaufen, jufolge gehorig regiftrirten Urtheile bes Ronigt. Begirtegerichte ju Raiferelautern pom 22. Februar 1833;

Muf Unfteben von

1. Rael Ciein, Conneider und Muffant, wohnbaft ju Marienthal, banbelnb a) in feinem eigenen Ramen, fowohl wegen ber gwifden ihm und feiner perlebten eeften Chefran Eva Daas bestanbenen Bus tergemeinschaft, wie auch ale Deiterbe feinee mit berfelben erzeugten und nach biefer , ohne Rachfommen ab intestato verlebten Tochter: Benrictte und Ratharina Stein .- gemefene Miterben ihrer verlebten Mutter ;

b) Ramens feiner mit feiner bei ibm mobnenben Gattin gweiter Che , Margaretha gebornen Fernes, erzeugten noch minberjahrigen Rinber : Selena und Barbara Stein, Diefe als Miteeben ihrer gebacht verftor. benen Dalbgefdwifter: Benriette und Ratharina Stein;

2. von Rarl Peter Conrad, Schullehrer, gu be-fagtem Marienthal mohnhaft, hanbelnd ale Rebenpormund ber minberjahrigen Rinber bes gebachten Rarl Stein und beffen befagt verlebten erften Chefrau Eva Saas, namentlich : Balentin , Georg Friedrich und Chriftian Stein, biefe ale Mitreben ihrer Mutter und ihrer genannt verftorbenen vollburtigen Befdmifter : Denriette und Ratharing Stein:

Der Abtheilung wegen que öffentlichen Berfielgerung auf Gigenthum fammtlicher zu bem Rachigffe ber gebacht verlebten Ena Saas und gu ber zwifcen ihr und ihrem übertebenden Ebemanne, dem Requirenten Rart Giein, verlandenen Gutergemeinschaft gibeiger Liegenschaften, welche von ben Erperten sir oblig untjelle bar ertfart worben sind, unter annehmaren Bobing, nissen, welche läglich bei bem untergeichneten Rotat eingeschen werben tonnen, geschritten werben, nämlich:

a) Muf Marienthaler Bann.

Eines einstödigen Bohnhaufes nehft Stall und fon-Rigen Zugehörungen, fammt ohngefahr 112 Uren Uderland in funf Patzellen und ohngefahr zwanzig vier Aren Biefe in brei Stüden.

b) Auf Dannenfelfer Bann. Bon ohngefahr 18 Aren Ader am Donnereberge. c) Auf Kaltenfteiner Bann.

Bon ohngefahr 72 Biren Ader auf bem Beftrich.

Auch werben jur namlichen Zeit sammtliche jum fraglichen Rachlaffe und gu befagter Gutergemeinschaft gehörige Mobilien und Effeten an ben Meiftbicienben verfleigert.

Alfo gefertigt ju Rodenhaufen in einer Bacation von brei Stunden, ben 16. Marg 1833.

Bolga, Rotar.

Dann läßt befagter Rarl Stein gur namlichen Stunde, an befagtem Tage und Orte, auf Eigenthum verfteigern:

1. ein Uder- und ein Biefenftud, auf Marienthaler Bann gelegen:

2. ein Aderftud auf Rupperteder Bann; welche bem Rarl Stein perfonlich und ausschließlich

eigenthumlich jugehören. Rodenhaufen , ben 16. Darg 1888.

Bolga, Rotar.

pr, ben 21. Diary 1833.

I. 3., Morgens o Uhr, lagt bie Bemeinbe Friebelsbeim aus ihrem Eigenthumswalbe: 116 Rlafter gefchnitten und gehauen buchen, eichen

Friebelebeim. (Solgverfleigerung.) Den 3. Mpril

ath Rlafter gefchnitten und gehauen buchen, et und liefern Scheithals und

6 eichene und 1 fieferner Bauftamm

loco Friedelebeim an Die Meiftbietenben öffentlich verfleigern.

Friebeleheim, ben 19. Dar; 1833.

Das Burgermeifteramt. Benber.

pr. ben 22. Mary 1833.

(Cobrinbenverfleigerung.)

Samftag, ben 13. April, Rachmittags zwei Ubr, wird burch bas unterzogene Bürgerneisteramt in loco Hainfeld zur Berfleigerung von eirea 300 Gebund Lobrinden geschritten. Die Rinden find in Schlag Boll, Hainfelder Gemeinde-Hinterwald.

Sainfelb, ben 21. Dars 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 22. Mary 1833.

hochftatten. (Rinbemberfleigerung) Montag, ben 15. April nächftbin,' wird burch bas unterzeichnete Burgermefferamt gur Berfleigerung ber nachbezeichneten Lohrinden auf bem Stod geschritten, nämlich:

1. Gemeindewald von Ebernburg, Chiag Spederbrud, abgeschätt ju 2400 fpige Gebund;

2. Gemeinbewald von Feil. Bingert, Schlag Willenbach, abgefchatt zu 2100 frite Gebund;

3. Gemeindewald von Sochftatten, Schlag Sinterthalen, abgefchatt ju 250 fpibe Gebund.

Sochftatten, ben 16. Marg 1833.

Das Bürgermeifteramt. Brund.

pr. ben 18. Mary 1833.

ate Befanntmadung.

Dbermofchel , ben 15. Marg 1833.

Das Ronigl. Mentamt. Eberharb.

pr. ben 22. Mary 1833.

Effingen. (Minderverfteigerung von Reparationen an bem bessignen Semembebaus ber.) Die vorzumehmende Reparation an bem bessignen Gemeintechaus, beren Rose ftenanschlag, besten ben Maurer, Zimmere, Schreinere, Glaiere und Scholfferarbeit, fich auf 340 fl. ber flatte, wird bis funftigen 3. April 1. 3., Nachmittags

ein Uhr, auf bem hiefigen Gemeinbehaus burch unter-

Effingen , ten 18. Mary 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 22. Dars 1833.

3te Befanntmachung einer Zwangeversteigerung zu Reubernbach.

Die auf Unfeben von Kriebrich Sannin, Stenererheber ju Renhornbach, gegen Philipp Rarbon, Bader allba, und die mit feiner verftorbenen zweiten Chefran Louifa Richm erzeugten Rinber intenbirte und in bem 21mte. und Intelligenzblatt bes Rheinfreifes vom 27. Juli und 9. Detober 1832 angefündete 3mangeverftel. gerung wird auf bie von gebachtem Rarbon und Ronrab Schneiber, Schuhmacher ju Reuhornbach, Rebenpormund feiner mit feiner erften Chefrau Gophia Riehm erzeugten minberjahrigen Rinber: Philipp und Lubmig Rarbon, Bader, Peter Rarben, Schneiber, und Georg Rarbon , ohne Gewerbe, alle ju Reubornbach mobnenb. erhobene Diffractioneflage, bie in bem Mufnahmeprotofoll von Rro. 1 bie 9 und unter Rro. 18 verzeichs neten Immobilien betreffend, und bes von bem betreis benben Theil unter Borbehalt feiner naberen Rechte und Metionen hiegu vorläufig erffarten Abftanbe, ben gehn. ten April laufenben Jahre, Bormittage 9 Uhr, in ber Behaufung bee Georg Jaquard allba, in Bezug auf bie unter Rummer 10 bis und einschließlich 17 ber im Aufnahmsprotofoll bezeichteten 3mmobilien, 1 Bettare 10 Bren 37 Gentiaren aderland in fünf Pargellen, amei Diefen von 18 Aren 4 Centiaren und einem Gartenftud von 2 Mren 52 Centiaren, burch ben biegu beauf. tragten Rotar Philipp foreng Bals zu Reubernbach vorgenommen werben.

Beldies unter hinweisung ber in ben angezogenen Anzeigblattera gegebenen naberen Angaben gur öffentalichen Runbe gebracht wird.

. Renhernbach , ben 18. Dary 1333.

Balt, Rotar.

pr. ben 22. Mary 1833.

(Immobilienverfleigerung.)

In Gefolge eines von bem Ronigl. Begirtegericht ju Zweibruden unterm fiebeuten Mars biefes 3abre erlaffenen, einen vorausgegangenen Familienrathean.

trag bestätigenben Urtheils, wird auf Betreiben von Bernhard Bedmann, Adersmann zu Brenfchelbach, und Maun Brech, Taglohner zu Eressfeinhaufen, als Bernhab Brebruvormand von Labwig Bedmann, minderjahrigen Sobns bes zu Zweibrüden verlebten Agglöbner's Jacob Bedmann und beffirn auf bem Ketterichbef verstorbener Witten Litfabetha Schnur, ohne Gewerb bei feinem Botmund vohnenb;

Gin bem Letteren guftanbiges, im Dorf Brenfchelbach liegenbes haus fammt Stallung und Bartchen, 1 Mre 11 Centidren im geometrifchen Dag enthaltenb;

den 9. April taufenden Jahrs, Bormittags 9 Uhr, in dem haufe bes Burgermeisters Schmibt zu Brenschelbach, burch ben hiezu ernannten Notar Philipp Lorenz Wall zu Renhornbach in Eigenthum versteiger.

Reubernbach ben 18. Dars 1833.

Balt, Rotar.

pr. ben 22. Marg 1833. (Auswanderungsanieige.)

Peter Lauer vom Cauerhof, Gemeinte Diterberg, Peter Berle, Aderemann vom Spreiterhof, Gemeinde Indemeinter, Ishanes Schmitt, Schufter von Schallobenbach, und heinrich Jöger, Agglöbner zu Sipopreffelb, haben und bie Auswanderungserlaubuif nach gelucht, was man mit dem Bemerten Sfrentlich befannt macht, daß alle, welche aus fergend einem Aliet Anfprache ober Forderungen an bie Petent ju haben glauben, folde alsbalb vor ber opwetenten zu nachen glauben, soch as der

Rafferelautern, ben 19. Darg 1833.

zeige bavon bieber machen mogen.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dene ner.

ten Behorbe geltenb und binnen Monatofrift bie Min-

pr. ben 22. Mit 1833.

Bobl. (Golyverfeigerung.) Auf Montag, ben 1. April 1. 3., cam 9 Uhr de Morgens, weren bei günn fliger Wilterang in bem detigen Gemeindemalde, bei ungünfliger aber in loco Bobl, circa 60 Alafter eichen Butzel. dann mehrere Klafter Scheichtzt und etticke 100 Wellen lossweise am bie Leste und Meistdietenden offentlich verfleigert.

Bohl , ben 20. Darg 1833.

Das Bürgermeifteramt; Bumme.I.

# Beilage

AR D

# Umts. und Jutelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

Nº 39.

Spener, ben 26. Mars

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 22. Mary 1833.

(Licitation.)

Mittwoch , ben to. April nachfihln, Mittage : Uhr, au Impflingen im Birthehaufe jum Dofen;

Muf Ansteben von 1. Eva Flider, Wiethin, ju Impflingen wohnhaft, als Borminberin ibrer mit ihrem verlebten Schmanne Sprisioph Wiltelm Blattner erzengten noch minderjährigen Kinder: Margaretha und Elisphetha Blattner; 2. Rart Fgiedrich Platiner; Wirth und Riefer in Seitenweiter, als Beiwormund iber gerannte zwel Minoet; 3. defunted Brattner, Gigenthamer, wohnhaft in Setimveller, und 4. Johann Dietrich Arppel, Tiganthumer, ju Kambel wohnend, Criter als Brownund über Racharin Blattner, minderjährige Lochter von benanntem Ehriftoph Miltelm Blattner, ergagt in seiner frühern Ehriftoph Miltelm Blattner, ergagt in seiner frühern Ehriftoph Miltelm Blattner, ergagt in seiner frühern Ge mit der ebenfalls werleben Margaretha Report!

In Bollziehung eines Befchluffes bes Ronigl. Be-

Wird vor Georg Reller, bem ju Landau reftbirenten Königt. Notar, die Berfteigerung folgenber, jum Nachlag bes benannten Chriftoph Wilhelm Blattner gehorigen Jumobilien, ihrer Untheilbarfeit wegen, flatt haben, als:

- a) Ein zweiflodiges Bobnband fammt Scheuer, Stallung, Schoppen, Garten, einer fleinen Delmubte und übrigen Bubeboben, zu Impflingen an ber haupiftraße gelegen.
- b) 21 Aren 26 Centiaren Melerland in 2 Parzellen, Rehrbacher und Impflinger Banus,

fanban, ben 20. Mary 1833.

Reller, Dottr.

pe. ben 22. Mary 1833.

(Solgverfleigerung )

Den 10. April I. 3., Rachmittags um 1 Uhr, werben burch ben Unterzeichneten, auf bem Genetindes baufe ju Schopp, folgende im Gemeindewald von Schmalenberg im Schlag Michier befindliche hofigereitente berindliche beriedert:

48 Rlafter eiden gefdnitten Cheithols Inerrigt,

22 eichene Prügel, buchen Scheithele.

Schopp , ben 18. Dary 1833.

Das Burgermeifteramt.

3 a c o b.

pr. ben 22. Diary 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Auf Angeben von 1. Eufanna Werft, Gefrau von Rictas Bloth, Schneiten, beite wohnhoft ju Ber-fladt; 2. Feileitas Merft, Ehrfrau von Ulrich Gild, Adressaun, beibe wohnhaft auf bem jur Ormeinde Konsseldu gebrigu Schneiterhof; 3. Rrom Berft, Adresmann, wohnhoft ju Biffahr, als Bernund von Wilkliem, Peter, Barbrar und Ischause Werft, winderjahrige Ander von der befagten Schneiterhoften Erft, winder beiten Affeitas Boffer wie beren gu Gefahrt von der Berth winder beiten Affeitas Boffer wie beren gu Gefahrt vorfter benen Ehrand und führten Werft, die den obgenannten Rifslaus Mah im Atenoremund beiten gefichen.

Bird Dienstag, ben neunten Lorit nächstein, Morgens gibr, ju Indebach in ber Bedaufing von Frang. Rueff, burch ben unterzeichenten Bothe Arieger zu Bienweifer, abeitungshalber zur Benkrigeausg von einem in Imbachere Gementung gelegenen, ben Meinberjährigen und ben gebachten Susanna und Selicikas Werft zugehörigen Acer, enthaltend 144 Aren, ger fehritetn verben.

Das Bebingnigheft ift auf ber Schreibfinbe bes unterzeichneten Rotars einzufrhen.

Binnmeiler, ben 18. Mary 1833.

Brieger, Rotar.

pr. ben 22. Mar, 1833.

(gicitation.) Dienflag, ben 9. April nadfthin, Rachmittage 1 Uhr , werben im Gafthaufe jum Comanen ju Bolfflein, auf Anfleben ber Erben ber gu 2Bolfitein verlebten Cheleute Radpar Fries und beffen gemefenen Chefrau zweiter Che, Ratharina Scherer, und bes allba ledigermeife verfterbenen Jacob Fries, nämlich: 1. ber Ratharina Rried, Chefrau von Jacob Ronig, Schreiner; 2. bes Peter Fries, Duffchmieb; 3. bes Raspar Fries, and Suffchmieb , und 4. ber Gufanna Chriftina Fries, Chefran bes Frang Jacob Beder, ebenfalle Suffchmieb, fammtlich in Bolfftein wobnbaft; burch ben unterzeich. ueten Georg Friedrich Saas, Ronigl. Retar im Umte. fice Bolfftein, in Befolge eines Urtheile bes Ronigl. Begirlegerichte gu Raiferelautern vom 25. Juli voris gen Jahre, 71,13 Centigren Aderfelb auf Bolffleiner Bann in 7 Studen, 22,07 Centiaren Aderland auf Rogbacher Bann, 51,83 Centiaren Biefe auf Bolfs fteiner Bemartung. 9.47 Centiaren Biefe auf bem Banne von Rubemeiler an ber lauter und ein Gartenftudden von 2,50 Centiaren in Bolfitein gelegen, alles jur Berlaffenichaft ber obengenannten Berfterbes nen geborig , abtheilungehalber in Gigenthum verfteis gert.

Bolfftein, ben 20. Marg 1833.

Dage, Rotar.

pr. ben 22. Mart 1833. (Berfteigerung.)

Dienstag, ben 16. April nachftbin . Morgene 8 Uhr. au Borfcbach in ber Behaufung bes herrn Gilcher, Abjuntt allba, wirb bas ber Gemeinbe Sorfcbach gehorige, im Drte Dorfcbach gelegene Felbichupenbaus mit Bubehörungen in Gigenthum verfteigert werben.

Bolfftein , ben 20. Dary 1833.

Sage. Rotar.

pr. ben 22, Mary 1833,

(Freiwillig gerichtliche Immobilienverfleigerung.)

Den gwölften Upril nachftens, Rachmittage um ein Uhr , im Birthebaufe jum Comen ju Ronigebach, wird vor unterzeichnetem , ju Deibesheim wohnhaften Ronigl. Rotar Rifolaus Rogler, jur Berauferung nach. befdriebener, in ber hinterlaffenichaftemaffe ber gu Ronigebach mobnhaft gemefenen und allba verlebten Che . und Wingertelente Johann Georg Rögler und Minna Maria geborne Fürft worhandener Immobilien, auf Anfteben nachgenaunter Intereffenten und in Befolge gehörig regiftrirten und bomologirten Familien. rathebeichluffes bom fiebenten Rebruar jungft, mittelft öffentlicher Berficigerung an ben Deiftbietenben gefdritten, ale namentlich:

1. 3m Banne von Ronigebach. 6 Aren Bingert imber Beismaner, tarirt ju 100 ff. Chenfoviel Wingert im Bolgmeg 130 -41 aren Biefe im Dublice . 30 -3 aren Mder im Benber 40 -6 Mren Wingert im Altenweg 125 -Chenfopiel Mder und Rott im Benber 80 -Chenfoviel Wingert im Dolameg 100 --Chenfoviel Wingert allba 195 -

Chenfoviel Wingert und Rott allba 100 --60 -5 Aren Mder am Dedenheimermeg Gine Wohnbehaufung fammt Depenbengien, au Ronigebach in ber Soblgaffe gelegen 250 -

11. 3m Banne von Rupperteberg. Q Mren Bingert in ber erften Bergemann

ober Ririchgarten 140 -Ebenfoviel Bingert und theile Ader im Dubl. 125 -24 Biren Mder auf ben Rauenerbe 100 -

Borbefchriebene Immobilien find fur ungetheilt angeborig ben Rinbern ber obgenannten Chelente Rog. ler, ale: 1. Jofeph Rögler, 2. Deinrich Rögler, 3. Margaretha Rößler, alle brei lebig, majorenn; 4. Therefla, 5. Abam und 6. Bernhard Rögler, lettere brei noch minberjahrig, reprafentirt burch ihren Bor-mund Johann Georg Mogenhader ben jungen und burch ihren Beivormund 3guag Bogt; fammtlich Bin-

gerteleute und gu Rouigebach mebnhaft. Deibesbeim, ben 20. Mary 1833.

Roffer, Rotarine.

pr. ben 29. Mirg 1833.

ste Befanntmachung einer Zwangeberftelegerung

· im Mrmenrecht.

Muf ben 24. Juni 1833, Rachmittage zwei Uhr, gu Sochborf im Wirthshaufe gur Schweig, in Boll. giehung einer Enticheibung bes Ronigl. Begirtegerichts ju Frantenthal vom 28. Februar abbin, und auf Betreiben ber Erben bes in Dochborf verlebten Schneis bere Rifolaus Dberbed und beffen Chefrau Glifabetha Muller, ale 1. Maria Anna Dberbed, lebig, großiab. rig ohne Gewerb in Dochborf mobnhaft, 2. Frang Bitt, Aderemana in Medenheim wohnhaft, Diefer biebei ban. beind ale Bater und natürlicher Bormund feines bei ibm gemerblos fich aufhaltenben und mit feiner perleb. ten Chefrau, ber Ritolaus Dberbedichen Tochter, Mnna Maria Dberbed, ebelich gezengten minberjährigen Rinbes Jacob Bitt, 3. Daniel Dberbed, Adersmann in Sochborf, 4. Peter, Johann , heinrich und Catha. rine Oberbed, biefe noch minberjahrig, reprafentirt burch ihren Bormund Johann Jofeph Schweißer ben erften, Aderemann wohnhaft in befagtem Sochborf, fammtlich sub Nr. 964 jum Armenrecht jugeiaffen, als Rtager auf 3mangeverfleigerung, Die ben Deren Movetaten Butenfcon a Frantenthal ju ihrem Unwalt in biefer Gache aufgestellt baben ; werben gegen beren gemeinschaftlichen Schuldner Frang Beorg Joens, Aders. mann in Dochborf wohnhaft, burch ben unterzeichneten sufolge ber angeführten Guticheibung bagu ernannten Commiffar Johann Abraham Sartmann, Rotar im Amtefibe ju Mutterftabt, mitteift gleich tefinitivem Bufchlage und ohne Unnahme eines Rachgebote, bie unten beidriebenen, im Drte und Banne Dochborf liegenben, bem genaunten Schultuer guftanbigen und ben betreis benben Glanbigern in Wefolge regiftrirten Urtheit bes Kriesensgerichte Mutterftabt vom 2. Mai und 22. Muguft 1827 generell verpfandeten 3mmobel, aufgenommen burch befagten Rotarcommiffar, lant Protofoll vom to. biefes Monate, gehörig registrirt, unter ben bernach angegebenen Bebingniffen und ju ben ale erfte Gebote ber betreibenben Glaubiger bienenben Angebotepreife, im 3mangemege öffentlich verfteigert, ale:

- 1. Section F. Rro. 58 und 59. Ein Mobnhaus aus gleich beim 3 ammt Sidl, Jof, Garten und Acfefet auf einer Bobenfläche von neungebn Auchen ober a Neten Ab Centiaren, gelegen ungefahr mitten im Drte nordlich an ber daugftraße, obereiteln neben Dofergafferpfah, unterfeits neben Sichael Jorus, augebeten zu ... 1986 b. 50 ff. befelfen haben bis befelfen haben bis befelfen haben bis befelfen haben bis
- 2. Section A. Rro. 150. Dreißig fieben Ruthen ober 8 Aren 73 Centiaren Rider in ber Bosgewann, miffen Georg Kapp Wittb und Frang Kapp, angeboten gu
- 3. Section M. Rro. 170. Fünfzig zwei Ruthen ober 12 Aren 28 Centiaren Ader alba, neben Conrab Stein von Affenheim und Georg Frey von Reuftabt, angeboten gu 10 ft.

#### Gefammtangebotepreife 70 fl.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- i. Die Immobilien werben-verfteigert, wie fie am Berfteigerungstag baliegen und fich befinden, mit allem mas baju gehören und bavon abhagen mag, nichts ausgememmen noch vorbehalten.
- 2. Die Strigerer nehmen ihre Steigobjecte gleich nach bem Buichlage, jeboch nur auf ihre alleinige Befahr und Roften, in Befit und Benug.

- 3. Der betreibende Theil garantirt weber fin ber Richeinindt noch für bod Tigentbum und ben rubigen Befig ber Immobet, indem die Steigerer durch ben Bufdiag feine besteren Rechte erwerben, als der Schutdener auf die Immobel selbst hatte, und der berteibenderteilt burch Bornahme der Berfeigerung nicht gemeint fie, irgend eine ber Berechbrichfieftereinbilichfeiten zu übernehmen, die gewöhnlich bem Berkaufer gegen den Rufer obligen.
- 4. Bom Bufchlage an tragen bie Steigerer alle Geuern, Abgaben, Baften, Servituten, Erhgülten ober Erundzinfen, womit die Immobel beichwert fenn ober werben fomnen, wie auch bie etwalgen Rudftanbe barbon, ohne Abug am Preie.
- 5. Auf Abfichiag bes Preifes maffen beim Aufchlage aisbald baar obn. Gollecation an den betreifendern Theil neunzig Gulben zur Bestreitung ber, bis dahin aufgelaufenn Erpropriationskoften bezahlt werben, voogu jeder Steigerer por erat feines Creigpreifes beitragen muß; ber Ueberreit bes Preifes wied in fechs gelechen Areminen und Erbeiten. Martini achtzehnhubert brei, vier, fünf, sechs, sieden nab acht und breißig, mit Jins vom Breifeigerungstag an, auf gutliche ober gerichtliche Anweisung hin, begahlt.
- 6. Derjenige Stoigerer, von bem es verlangt wird, mg gleich beim Juschiage einen annehmbaren mit ihm für bie Erfühung alter Etzigbebingnije folibarijch verbindenen Burgen ftellen; und bleiben Steigerer und Burge ungeachtet jeber spätern Auftrageetlarung per-fonlig verpflichtet.
  - 7. Außer bem Steigpreis noch und unabrüchig bedfelben haben die Steigerer die ihnen durch bas Befeb jur Laft gelegten Roften und Gebühren alebald wohin Nechtens zu entrichten.
- 8. Murbe ein Steigerer nur eine einigig obiger Beinauffe nicht erikten, fo fann gegen ihn und auf feine Gefahr burch einen Rotat, acht Tage nach einer finn grandften grumbtelein Aufforderung jur Meberverteitigung bes ibm jugeichigeren Immöbels in loedhochvert gefchilten werben, und biefes war dene baß man daet ibe Jörmilofteien ber Iwangsborfleigerung bechachten migte, vielmehr einig nur nach vorberge, gangener erteibilider Puelfalen, worde bann ber gebachte Gaumfelige mit seinem Bürgen für ben Menigerreife berautwortlich bleibt.
- Der Neituremmissär fordert hiemtt bie Schuldner, bessen abpoolbefargläubiger und alle sentligen Deibeibisgen auf, fich auf den flusfgederen April nachstbin, Worgens sieben Uhr, auf feiner Amtssube ju Mutterfabt einziglunden, um ihre allensstligen Einwendungen

gegen bie 3mangeverfteigerung ober bie bagu feftgefete ten Bebingungen vorzubringen.

Gefertigt ju Mutterfladt auf bem Rotariatsjimmer am meungehnten Mary achtgebnhundert brei und breißig, im Beit von anderthalb Stunben.

hartmann. Retar.

pr. ben 22. Mary 4833.

ite Befantmachung

Mittmad, ben neungebnten Juni nachfibin, bes Rachmittaas um zwet Ubr, im Baitbaufe aum golbenen Bomen in Reuftatt, mirb auf Betreiben von Dichael Bilbe, Gartner, fruber in Deuftabt, bann in Beratabern und nunmehr in Mannheim mobnbaft, welcher, Die Rechte feiner Chefran Chriftina Langenbacher verfolgend, fortmabrend Rechtswohnfin bei feinem Unwalte herrn Billich junior in Frantenthal mabit, in Boll. stebung eines auf ber Musfertigung regiftrirten, burch bas Ronigl. Begirtsgericht ju Frantentbal in feiner Rathstammer am brei und zwanzigften Rebruar lett. bin erlaffenen Urtbeils, woburch in ben legten acht Tagen bes vierten Monats, vom Tage biefes Urtheils an, jum Bortbeile bes Requirenten gegen ben Schulb. ner beffen befagten Ebefran, Rarl Langenbacher, Binger , in Renfadt mobnbaft, Zwangeverangerung verordnet ift; burch ben mit biefer Berfteigerung beauftragten, in Reuftabt, Berichisbegirt Frantentbal, im Rheinfreife refibirenden Ronigl. Rotar Johann Wilhelm Gunder, jur imanasmäßigen Beriteigerung berienigen Emmobilien Des bejagten Rarl Langenbacher gefchritten, melde in bem regiftrirten Brotofolle bes unterseichneten Rotare vom Beutigen aufgenommen und bem Banne pon Meuftadt einverleibt find, nämlich von

- 1. Seetion S. Aro. fiebenhundert acht und achtige. Ein Wohnhaus mit Graff, Kelter, Gartchenbof und übrigen Anbeborben in Der Borfabe babiter, neben Bilbelm Schönig und Friedrich Krieger, angeboren zu fünftig Gulber 5.6 f.
- 2. Section D. Aro, zweihundert fiebengebn. Achtebn Aren ober fechgig funf Ruthen Ader im Binterberg, zwischen Jacob Atreber und Johannes Bafter, angeboten zu zwanzig Gulben

3m Gangen angeboten ju fiebengig Gulben 70 fl. Die Berfleigerung vorbeichriebener Liegenichaften findet unter ben folgenden Bebingungen fatt:

20 -

1. Die Immobilien werben einzeln ausgeboten und bem Bege- und Meifibierenben ju Gigenthum juge2. Stelgerer muffen auf eigenes Betreiben und on Anton bes bereichenden Spiels auf bem Bege Rechtens in Begit nub Genuf ber ihnen zugeschlagenen Gegenftande fich stehen aus abein alle dieselten bei. Rende Generen und Algaden, sowoh bie taufenden, als auch de noch nicht verjährten, mit bem Zuschage zu übernehmen.

3. Die Jumobilien werben so verstelgert , wie fie fich am Tage des Zusschags befinden mit allen der abhängenden Rechten und Dientbarfeiten, ohne Garantie für das angegedene Rüchenmaß , ohne diefingemaßberichaften, die dei Immobiliarmutationen dem Bertäufer obliegen.

4. Der Juschiagspreis muß bezahlt werben, namlich : a) bie Kaften ber Imangsversteigerungsprogebur
vom breifsigigen Jahlerich bis zur Berftigerung,
lebtere nicht mitbegriffen, sogielch nach erfolgter Taginung bes Konkonvergeichniste, und ber Men mit geheilichen Sinsen zu sinn vom Junbert, vom Juschiage anfangend, in pwei gleichen Tbeilen, Martini bes laufeaben und bes nächstemmenden Jahrs, auf freiwillike ober gerichtliche Cholocation.

5. Angerdem baben bie Steigerer Die gefeplichen Steigfoften an ben Rotar ju bezahlen.

7, Seber Steigerer muß auf Berlaugen anuchmbare Burgichaft leinen.

8. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und merben feine Nachgebote nach erfolgtem Bufchlage mehr angenommen.

Der Berfteigerungseommiffar macht nun hiemit befann; baß er Mittwoch, den fiebengebnen Aprit adchibin, des Dommittags von neun bis zwölf ibr bes Mittags, auf feiner Schreibfube dabier. Das Schwierigteitsprotoful eröfinen wird unb forbert beber ben obgen Schuldner, die hvootbedarglanbiger desfelben und
alle font dabei Betbeitigte biemtt auf, an beigten Lage und Stunde bei bem untergelchmeten Notar fich einzufinden, um ibre allenfalls ju machen babenben Einwendungen gegen blefe Berfeigerung porgubringen.

Meuftadt , ben gwanzigften Mary achtzehnhunbert brei und breifig.

Ennder, Motar.

pr. ben 23. Mary 1833.

2te Befauntmachuna einer 3 mangeverfteigerung.

Freitag, ben 12. April laufenben Jahre, Rach. mittage 2 Uhr , im Biribehaus bei Jafob Riel gu Franfenthal, wirb in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht bafelbit, auf Betreiben von ben Bebrubern Tobias und Jafob Deif, beibe Gutebes figer, mobnhaft ju Offfein, welche bei ihrem aufges ftellten Anwalt Pauli in Frankenthal Rechtewohnfit ermahlen, am 13. Dezember 1832 erlaffenen Urtheile, por bem untergeichneten Begirfenetar Frang Jobocus Rech , ju Frantenthal refibirend, bas burch ibn laut Protofoll vom 31. Dezember 1832 aufgenommene, ben Schulbnern bes betreibenben Theile, Philipp Bengel, Bader, und feiner Chefrau Eva gebornen Rahner, beide in Frantenthal mobnhaft, gehörige, in ber Stadt Krantenthal gelegene Sand unter nachftebenben Bes bingungen gwangeweise eigenthumlich verfteigert, und amar:

Ein Bohnhaus mit Sof, Badhaus, Gartden und fonfligem Rubebor in ber Wingertegoffe ober bem vierten Grabtviertel, Section &. Rrc. 501 unb 501 bis; eine Grundflache von 3 Aren 54 Centiaren (15 Ruthen) enthaltenb und tarirt gu bem als erftes Gebot bienenben Preis von 600 fl.

Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Steigerer übernimmt bas Saus und Rubehor bet bem Buftanbe, worin es fich beim Bufchlage befinbet . obne Barantie für bas angcgebene Rlachenmaß. noch für bas Eigenthum und ben ruhigen Beffe bede, felben . inbem ber betreibenbe Theil burchaus feine ber Bemahrichafteverbindlichkeiten übernimmt, Die fonft in bem Rall einer freimilligen Beraugerung bem Beraufes rer obliegen.
- 2. Bon bem Tage bee Bufchlage fann ber Stei. gerer bas Sans nebit Bubehor und allem, was mauerund nagelfeft ift, bewohnen und antreten ; im Sinberungefalle aber fich nur auf eigene Beranlaffung und Roften bagu verhelfen.
- 3. Die gefehlichen Stepern und Megaten, fo wie bie allenfallfigen Rudftanbe bavon und alle faften und Dienftbarfeiten , womit bas Saus befchmert ift ober noch werden fonnte , bat ber Steigerer ohne Abjug

an bem Steigpreis ebepfalle vom Tage bes Buichlage an an tragen und ju entrichten.

4. Bon bem Cieigpreife muß Cteigerer bie um gu biefer. Berfleigerung ju gelangen veranlagten Roften fogleich baar an ben betreibenben Theil entrichten; ben Reft. aber in 4 Ern inen, ben 11. Rovember ber Jahre 1838, 1834, 1835 und 1836, jedeemal gu einem Biere rel und mie Binfeil gu 5 vom hunbert, vom Lage bet Berfleigerung an gerechnet, in guten gangbaren Gelb. forten, auf gutlide ober gerichtliche Unmeijung bejablen.

5. Das Gigerthum bes Saufes bleibt bis gur volltommenen Ausgahlung bes Cteigvreifes verbehals ten, -und wenn Steigerer mit Bahlung beefelben auf bie bestimmte Beit faumig mare, bat ber berechtigte Erheber ter verfallenen Steigpreisrate bas Recht unb Die Bewalt, mit Umgebung aller gerichtlichen Rorm. lichfeiten, blos noch einfacher Befanntmachung burch bie Chelle, im Wege freiwilliger Beraugerungen, ohne bie Wegenwart und Dittwirfung bes faumigen Bablers, auf beffen Roften und Wefahr und unter beliebigen Bebingungen , bas Saus nebft Bubehor bor einem Rotar eigenthumlich wieber verfteigern ju laffen und fich aus bem Erlos besfelben tejahlt ju machen.

6. Steigerer ift verbunden , auf Berlangen einen annehmbaren Burgen ju ftellen, ber fich mit ihm für Die Erfüllung fammtlicher Berfteigerungebebingungen folibarifch verbindlich madt und unterfdreibt. beffen Ermangelung fann bas Bebot verworfen und

Die Steigerung von Reuem angefangen werben. Rranfentbal . ben 3. Januar 1833.

Roch, Rotar.

pr. ben 23. Mar; 1833. (Die Bieterbefegung bes farbelifden Dabdenfdultientles zu Frantenthal betr.)

Da ber bereite fchon unterm 13. bee vorigen Do. nate burch bas Umtes und Intelligengblatt bee Rheins freifes ausgefdriebene erledigte fatholifche Dabdens foulbienft babier bis felt noch nicht wieberbefett ift. fo ergebt andurch , jeboch nur an alle felde Bemerber um Diefen Dienft, bie in ber Rlaffffitationelifte fomobl für Lehrfähigteit und Renntniffe, ale fur Befang und Orgelfpiel bie Rote vorzuglich erhalten haben, bie wies berholte Aufforderung, ihre beffallfigen Befuche und Beugniffe über Befähigung, fittliches Betragen , und indbefondere über fanftmuthige Behandlung ber Couljugend innerhalb vier Bochen anher vorzulegen.

Der Ertrag bes Schulbienftes befteht: 360 fl. a) in einem firen Behalt (in Belb)

b) in einer geräumigen Wohnung nebft Bar-40 --ten am Saufe in bem Unfchlag von

9

c) in einem Gelbaversum gnr Beheigung bes Chutsales won d) in Casualien von circa 455 455

Dabei bietet fich bem lehrer in biefiger Stadt bie Gelegenbeit bar, feine Renntuffe im Lehrfache wie in ber Mufit ju erweiteru, und feine öfonomischen Bet-baltniffe burch Priogiunterricht ju verbestern.

Granfenthal, ben 20. Mary 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 23. Mary 1833.

Din neumen Spril nächstein, Morgens 9 Ubr, wird auf der Bigermeisterei Alteim die in der Plateterichterei Alteim die in der Plateterichte dasschliche Drigel, welche sin die Kirche utlein ist, und aus sichgenen Registern besteht, öbe sentitio versteigert werden. 1. Principal, 2. Bourdon, 3. Viol de Gamb, 4. Fleut, 5. Cornet, 6. Duplet, 7. Terz, 8. Quint, 9. Mixtur, 10. Cimbal, 11. Cromborn, 12. Vox humana.

Das fammeliche Pfeifenwert ift von Metall, und bie Bindlade fowohl als auch bas Degelgehäuß von eichen Sola.

Altheim , ben 18. Darg 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 23. Marg 1833.

(Soliverfleigerungen in Ctaatemalbungen.)

Auf Belreiben bes unterzeichneten Konigl. Forfeamter wird an ben untenbezeichneten Tagen und Driet, por ber einschlägigen abministratione Bebebbe und Beisen bes betreffenben Konigl. Rentbeamten, jum offentlichen meisteiernben Bertaufe in Voofen von nachkebrhoen Doljoetimenten geschritten, als:

Dienftag, ben 9. April 1833, ju Dahn, Worgeus 10 Uhr.

Revier Dabn.

Chlag Tabnerberg Dro. 20. . 2 eichene Rutholiftamme 3. Rlaffe. 10 4. 7 Rubholzabfdmitte з. 16 21 buchene Rutholaftamme unter 18 3off. 2 hainbuchene Rubholgftamme 4. Rlaffe. Rusbolzabfchnitte 4. . . circa 30 Rlafter eichen gehauen Faulholg.

Schlag Binbfallbolger.
9 fleferne Rusbolgabichnitte 4. Rfaffe.
7 Banftamme eichener Rusbolglabichnitt 2. Rusbolglamme

2 birfene Rugffamme 4 buchene unter 18 Boll. 51 Rlafter buchen gehanen Scheitholg. 61 eichen birfen

> Revier Erfweiler. Schlag Binbfallbolter.

17 fieferne Rutholjabichnitte 3. Rlaffe.

3 Rlafter eichen geschnitten Scheitholg.
2 gebauen
20 fiefern geschnitten

Mittwoche, ben 10. April 1833, ju Schonau,

Revier Schonau.

Schlag Schweberg Rre. 2.

6 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.
2 Rubholzabschnitte 1
birten 3 buchen Rubbolzstämme fiber 18 30%.

16 unter 18 Boll.
21 Rlafter buchen Miffelholg.
195 acidmitten Scheitholz.

9 anbruchig. 2001 gehauen Scheitholg. 727 eichen geschnitten alle und fine

92 gehauen Scheitholg. Schlag Binbfallbotter.

91 Rlafter buden geschnitten Scheitholg.

birfen

afpen

Donnerftag, ben tt. April 1833, ju Fifchbach, Morgene 10 Uhr.

Revier Fifchbach.

Schlag Grosebet Nrc. 12.

8 eichene Nugholgstämme 3. Rlaffe.
30 Rugholgabichnitte 3.

29 Bauftamme 4.

18 buchene Rubftamme unter 18 Boll. 3 bainbuchene . 4. Rlaffe. 310 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. 270 gebauen 11" 100 eichen geschnitten 180 gebauen 25 birfen 19 ... faul gehouen Cheitholy. Colag Rleinebet Dro. 13. 1 eichen Rutholgftamm 4. Rlaffe. 21bjdmitte 14 14 Bauftamme 5 30 buchen Rutholiftamme unter 18 3off. Schlag Binbfallhötzer. eichen Duthofiftamm 4. Rlaffe. 21bichnitt Pauflämme Rlafter buchen gefcnitten Scheitholy. gehauen 191 58 eichen gefchnitten 423 athquen birfen 41

Freitag, ben 12. April 1833, ju Lubwigemintel, Morgene 10 Uhr.

Revier Reiflerhof. Schlag Mummelelopf und Rauhalt Rro. 7.

20 eichen Antholgabschnitt 3. Rlaffe.

1 Rlafter 5fchuhig eichen Diffelholg. 172 gehauen Faulholg:
Schlag Binbfallbolier.

Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

9 Klafter buchen geichnitten Scheithol

Außer Diefem Material werden im Laufe biefes Etatefahres nur noch 40 bis 45 eichen Runholgabofchnitte in bem Forstrevier Fischbach verfteigert.

Dahn, ben 21. Darg 1833.

Das Rönigl. Bayer. Forfamt.

pr. ben 23, Mary 1833.

(Auswanderungeanzeige.) Georg Ebriftian Deil, Binger von Ungftein, und

Georg Chriftian Weil, Winger von Ungfein, und Dichael Unvergagt, Binger von Ralftabt, beibe lebig, wollen nach Rorbamerita auswandern. Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaige Unfpruche bei bent betreffenten Gerichte innerhalb 4 Bochen geltenb und bavon hieher bie Angeige ju machen.

Reuftabt, ben 22. Marg 1833.

Polnis.

. pr ten 23, Mary 1833.

(Musmanderungsangeige.)

Daniel Camein, Rufer von Leinsweiler, Ranton fanban, ift gesonnen nach Bordamerts ausguwanbern. Diefes wird hiemit jur allgemeinen Kenntnis gebracht, damti jebermann, ber eine rechtliche Forberung an bemeiteben gu baben vermeint, biefelbe auf gerichtlichem Bege geltend und innerhald vier Wochen bie Anzeige bavon anber machen fonnt

Panbau, ben 19. Dar; 1383.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

pr. ben 24. Mary 1833.

tte Befanntmadung

einer 3 mang everfteigerung.

Montags, den 1. Juli 1833, des Rachmittags 2 Ubr, ju Battenbeim in dem Wirthshaufe des Joseph Rleife;

In Gemäßeit nnb in Bolliebung eines burch bed Königl, Segirtsgerich ju Krantentbol am 5 Marg lepthin erlaffenen Urtheitis; und auf Anjuchen des David Naufmann, handelsmann, in Reuleiningen wohn baft, wercher bei feinem in biefer Sache aufgestlitte Munglie, heren Abwofaten Bullich senior in Frankentaf, Domittimm ermöhler, Näger;

Gegen biffen Schuldner, als: 1. Jacob Schreiner, habeibmann, in Battenheim voonbaft; 2. Rael Bieger, handelsmann, bafeibl wohnbaft, in eigenem Ramen und als Wormund feiner mit seiner verleben Seefran Jacobina Schreiner erzeugten minderjährigen Rinder, als: Magdalena, Philipp und darbara Biger;

Wird vor dem durch das angeführte Uetheil dien committeen Berfeigerungscommitifa Dand Schaffer. Könligl. Baner, Wolaf vie Legists frankenthal, im Amtsfige zu Grünfahr, zur Zwangsverkeigerung, welche fogleich befinitie ist und wodel Nachgeben nicht angenommen werden, von den nachbeidriebenen, den Schaftlich zugehörigen Zwambliten, wie folch in dem

10 -

70 -

90 fl.

vor infrumentirendem Rothe am geftigen Sage errichgeren Gateranfuahmsprotofolle vergeichne und barin wen dem detreibenden Theile angebeten fine, gefchritten werden, als von

- I. Immobilien, welche von bem Schulbner Jueob
- 1. Scetion M. Pro. 196. 71 Ruthen ober 17 Aren 75 Centiaren Mider auf bem Schweigling, auge-boten ju 10 fl.
- 2. Section D. Rro. 137. 98 Rutben oder 24 Aren 50 Centiaren Acter nmer ber Prante, angeboten gu
- II. Immobilien , bie von beiben Schulbnern gemeinichaftlich befeffen merben.

Ein Wohnhaus mit hof und Stall und ohngefähr 3 Authen ober 75 Centiaren hinter bem Däuschen gelegenes Aderfeldgelegen in dem Leidelbeimergäßchen, nach Abein Ladwig Trübel, nach Wald ber Schuligarten, angeborn ju

Die vorbeschriebenen Grundflude find in der Gemartung von Battenbeim und die Bebanfung in loco Battenbeim gelegen.

neunzig Gniben.

### Total der Angebote . . . Iniden. Berfteigerungsbedingungen.

- 4. Die Grundfüde werden verfleigert obne irgem eine Garantie für ben Flächeninbalt; bie Bebausing mit allem was und Delerong und bem Geltes für membell erachtet wird, obne baß jeboch bafür tegend eine Gemahrichet von Seiten des betreibenben Thells geteißtet wird, überbaupt werden die Jemmebillen perfleigert obne Garantie für Tigenthum und rubigen Besth, and die Seitegere erwerben burch ben Jufchfat feine andere Rechte, als die, welche der Schulder felb gebalt bat.
- 2. Seigerer treten mit bem Tage ber Merkeigerung in Belin nab Geauf ber ersteigerten Jamobilien, Abernechmen beielben in bem Justanbe, in bem fie fich albban besinden werben und haben fich auf ibre Befabr und besien Best werden Best werten ber ber bet bet bet bei beien Best ab Genuß ju verfchaffen.
- 3. Die Steigerer haben von ben erfleigerten Immilien bie Benad., Thir . und Jenfterfteur und alle Taffen, Beichwerben und Aussichtige, and etwaige Gulten und Jinfen und andere Reallaften, rudffanbig wite fauferd ju traagen, ohne befhalb einen Afgug an bem Setelgpreift begebren ju fonnen.

4. Der Steigereis wied mit von Tage der Meigerung aufangenden Jarcerssen juste vom Juste under in vier Termunen jedesmal mit einem Quart auf die ver nächsten Martinicage, auf güttliche oder greichtliche Unweispung bezohlt; jedoch haben die Steigerer von ibrem Steigereit und nach Maßagde besselben vier Wochge and der Meigen der Ammende der A

5. Das Sigenthum ber ju verfitigernben Immobilien bleibt bis jur ganglichen Musbezahlung bes Steig-

preifes vorbehalten.

6. Jeber Steigerer ift gebalten , auf Begebren und bei bem Buichtage einen jedifchiem Burgen ju fein, ber fich mit ibm für bie Erfaltung aufer Gebtion, ber fich mit ibm für bie Erfaltung aufer Gebtionen folibarifch verpflichert; in Ermungtung eines folgen Burgen wird ber Buichtag als nicht gelichen Beitrachtet und ber vorletbietenbe Steigerer Bielbe an fein Bebot gehalten , binichtlich beffen bielelben Befilmmungen in Betterf ber Burgefahr eintreten.

7. Steigerer haben die Roften bes Berfieigerungsprotofolls nach Borfdrift bes Gefebes ju tragen,

Sofort werben die Schuldner, deren Suporbefarglaubiger und alle sont biebei Betbefligte aufgesebert, ben 15. April nachtbin, bed Morgens 9 libr, auf ben Amtissube bes Untergeichneten ju erscheinen, um ibre allenfalls ju machen habenben Gimenbungen gegen freglicht Monageveräugerung zu Brevofell zu geben.

Befertigt ju Grunfabt auf der Amtefube bes Ilu-

Schaffer, Motar.

pr ben 24. Mår; 1833.

(Lobrindenverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Bereiben bes imterfertigten Königl. Froffiautes wird im Delippu bei bereffenden Rönigl. Arntbenuten und vor ber einschiegigen administrativen Beberbe, bis fünftigen 9. April I. 3., des Abergens 10 Uhr, in loco Narheim, nachverzeidnete Lohrindbenquamtität an den Malbietenden öffentlich verfleigert; als:

Revier Rorbeim.

1. Schlag Dremus 50 Gebunb.

Durfheim, ben 23. Marg 1833.

Ronigl. Forftamt Durtheim.

# Beilage

4 II II

# Umts. und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

Nº 40.

Spener, ben 27. Marg

4833

# Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 23. Marg 1833.

### tte Befanntmachung einer Rwangsverfteigerung.

Mittmoch, ben 19. Sunt nachfibin, bes Rachmittage um ein Ubr, ju Chentoben in ber Bfals und am namlichen Tag um 3 libr Rachmittags, ju Daifammer im Ochfen, werben auf Betreiben von herrn Johann Bhilipp Ernft Bolter, Sanbelsmann in Ebentoben, Klager auf Berfleigerung, ber ben berrnalbrofaten Reller ju Lanban ju feinem anmalte allba ermablet, gegen Rifolans Bleifein, Duffcmied, und feine Frau Elifabetha Rrang, beibe fruber in Edentoben , jest in Landan mobnend, Betlagte auf Berfleigerung , und in Gefolge Urtheils Ronigl. Begirtsgerichts gu Landau vom 5. Diefes, geborig regiftrirt, bann ber von bem biegu committirten Ronigl. Motar Rari Medicus, ju Ebentoben im Begirte Lanbau refidirend, am geftrigen Tage ju Maitammer und Ebentoben gemachten Guteraufnahme, auch geborig regiftrirt , jur Berfteigerung , Die gleich befinitiv ift und mobei fein Rachgebot angenommen mirb, gebracht, nub amar au Ebenfoben:

D. 539. A Uren 40 Meter Beinberg im zweiten Saibenmeg, angeboten au

und ju Maifammer :

D. 746. 6 Aren, vormals Ader, jest Beinberg in ber Bosgewann, ben bermalen Bbilipp Jacob Bilbelmp, Mechanifus in Sbenfoben, befit, angeboten ju

Bedingungen ber Berfeigerung.

1. Reine haftung für bie Felbmafing mit allen Rechten, gaften, Dienftbarfeiten und Gulten.

2. Einteitt in ben Befin am Tage bes Juschlages, in ben Steigerter fich aber felbft und auf feine Roften feben muß; vorbbelatenes Eigentbum bis jur Ausbegahlung und Stellung folibarifcher Burgschaft.

3. Zahfung des Stelapreifes auf zu machende Berwelfung in vier Terwinen, Wartini der Jahre 1833, 1834, 1835 und 1836, jedesmal ein Quart, mit Jins zu 5 Brogent vom Tage der Berfleigerung an, ohne etuigen Bhyng.

- tte (Bettigne tt

4. Jablung aller rudftändigen und laufenden Steuern, Gulten, Laften und Abgaben, ohne Abjug am Steiapreife.

5. haftung bei Auftrageerflarungen, folidarifche Berbindichfeit, wenn mehrere ein gelb mit einander ermerben.

- 6. Jahlung ber bem Steigerer gufallenden Steigerungstoften in 8 Tagen; weitere Jahlung jener Roften, bie gemacht wurden, um jur Berfleigerung gu gelangen, und gwar in 4 Wochen; jedoch auf Abichlag bes erfen Eermins und done vorberfeie Gollocation.
- 7. Transfeription, Signification an ben betreibenben Theil und allenfallfige Burgation auf Roften ber Steigerer.
- 5. Weleberversteigerung obne gerichtiche Fernen, 44 Sage nach eine der Eignification, burch einen Reich, nach bloger Bubilfation mittelft ber Schelle, wenn Strigerer bie angewiesene Gläubiger nicht auf die Zermine bejablen, und miffen Steigerer Mudcereids fammt gliten und Koften gulegen, ohne am Mehrerliss Annet gluten und Koften gulegen, ohne am Mehrerliss Annet gluten.
- 9. Keine Gemabrichaftsverbindlichteit bes betreibenben Theils, wie fie auch beifen mag; alle Bebingungen find de rigueur und nicht bebrobend, und werden bei der Berfelgerung die gesehlichen Borfcbriften vorgelefen.

Bient Schuldner, ibre Manblger, ber beitte Befitter ober lond Beitebligen Einmenbungen gegen beie Benftigerung machen wollen, jo werben fie birmit eingelaben, foliche auf Wourag, ben 15. April aschiplin, bes Worgens von 9 — it ibr, auf der Amststube bes Roctars babier ju Vrotofon zu geben. Rebartion 2 Etunden.

Chenfoben, ben -22. Mary 1833.

Debicus, Motar.

pr. ben 20. Mary 1833.

### ate Befanntmadung. Berpachtung eines Poftftalles.

Montage, ben 92. April, 1833, ju Somburg im Bayer. Rheinfreife , bes Rachmittags um 2 Uhr , in ber fahrenben Doft :

Rach eingeholter Benehmigung ber Ronigl. Doftabminiftration und unter fortmabrenbem Borbehalt ber Ratification Diefer Beborbe ;

gagt bie Bittme bes ju homburg verlebten Doft. baltere Lubwig Dibier, Dofthalterin allba, ben Doftftall ju homburg fammt bem fchon gelegenen geraus migen Bafthaus jum golbenen Abler, wie auch circa 30 Morgen Biefen und 59 Morgen Mderland, eben fo einen icon gelegenen Barten, alles im beften Buftanb, in gjahrigen Beftanb öffentlich an ben Deiftbietenben verpachten.

Die Meder find bereits jum größten Theil befaamt. Die Bebingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingefeben werben.

Rach erfolgter Ratification ber Poftabminiftration werben bie jum Doftftall und ber Birthichaft nothigen Mobiliargegenftanbe, ale: Pferbe, Pferbegefdirr, Reifemagen, Sausgerath, Bettung, Saffer u. f. w. auf Eigenthum öffentlich an ben Meiftbiefenben unter annehmbaren Bedingungen verfleigert.

Domburg , ben 18. DRarg 1833.

More, Rotar.

pr. ben 28, Mars 1833.

(Elcitation.)

Bufolge Familienrathebeichluffes vom 7. Dary ab. bin, aufgenommen burd bas Ariebensgericht bes Rantone Spener und bestätigt burch bas Rrantenthaler Begirtegericht unterm 19. Daes laufenben Jahres;

Birb auf Anfteben von 1. Johann Georg gang, Schloffer, in Speper wohnenb, ale Bormund ber mit feiner ameiten Chefrau Elifabetha Schmitt erzeugten minberjahrigen Tochter Gufanna Lang, fo wie auch wegen ber swifden ihm und feiner genannt verlebten weiten Chefrau bestanbenen Butergemeinschaft banbelnb; 2. Jofephina Lang, ledia, großjahrig, Dienstmagb, in Speper mobnend; in Gegenwart von Rriebrich Deller bem jungen, Beivormund ber benannten Gufauna Lang; burch ben gu Speper refibirenben, biegu beauf. tragten Rotar Render, jur Berfteigerung bee nachbefdriebenen, jur Chegemeinichaft bes benannten Johann Georg gang und ber Elifabetha Schmitt gehorenben Dobngebaubes bis fünftigen zehnten April 1833. Rache mittage 4 Uhr . im Birthebaufe jum Rebftodel au Speper, auf Gigenthum gefdritten merben, ale:

Gin ju Greber an ber breiten Strafe ober Mrm. bruftgaffe im gelben Biertel unter Rro. 146 gelegenes Bohnhaus, Dof, Stall und Rugehorben. swifden Schullehrer Balter und Gemeinbegag. chen.

Speper, ben 23. Dary 1833.

Render, Rotar.

pr. ben 24. Mars 1833.

(Bolgverfteigerung.)

Bie Donnerftag, ben 11. April I. 3., bes Mort gene 8 Uhr, werden auf bem hiefigen Gemeinbehauf 255 tieferne Gagbloche , 48 fieferne Bauftamme , 66 eichene Bagnerftangen, 763 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy, 92} Rlafter tiefern Stodholy, 834 Rlaf. ter fiefern gehauen Scheitholg, 214} Rlafter buchen und eichen gemifcht gehauen Scheitholg, 2575 Gebund fleferne und 1875 Gebund buchene Reiferwellen, meift. bietend auf breimonatlichen Rrebit verfteigert , mobet bemertt wirb, baf biefe Bolger im biefigen Gemeinbemalbe auf bem Beibefelbe figen und fomohl burch bas Durfbeimer ale auch burch bas Leininger Thal febr bequem abgefahren werben tonnen.

Unaftein, ben 20. Dars 1833.

Das Bürgermeifteramt. Rrang. Mbi.

pt. ben 24. Mary 1833.

tte Befanntmadung.

Montag, ben 15. April 1833, Bormittage 10 Uhr, wirb auf Betreiben bes unterfertigten Ronigl. Rentamte, im Gafthaufe jum golbenen Engel bagier, jur Berfteigerung von

15 Seftoliter 61 Liter Rorn,

171 Liter Safer , 8 Piter Baigen,

2774 Liter Bein vom Jahr 1832, gegen gleich baare Bahlung gefchritten merben.

Grunftabt ; ben 23. Dary 1833.

Ronigi. Rentamt. Eifenmenger.

pr. ben 25. Mara 1833.

(Zusmanberungsanzeige.)

Die nachbenaunten Perfonen haben Bejuche um Erlanbnig jur Auswanderung übergeben , namlich :

Dottmeiler, Jofeph, von Zweibruden, nach Frant-

Schwart, Johann, Schreiner von Balobeim, Bauer, Johann jun., Zaglöhner von Alfchbach; Koos, Deter, Zaglöhner von ba, nach Rordamerita.

Alle bejenigen, welche an einen ober ben andern berfelben Forberungen zu haben glauben, wollen folche auf gerichtlichem Wege betrieben gund bavon binnen vier Mochen bierorte bie Anzeige mochen.

Zweibruden, ben 20. Mary 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

pr. ben 25. Mary 1833.

\*(Ausmanderungsanzeige.)

Das bierorie eingereichte Auswanderungsgesich von Mibreas Gobel, Actermonn von Reichendod, wird jur öffentlichen Renntniß gebracht, damit Intereffenten ber Anfprade bei ben einfelfägigen Gerichten geltwal und davon innerhalb Monatofrift Angeige anher machen moden.

homburg, ben 22. Darg 1833.

6 Rönigl. Landcommiffariat Ehelius.

pr. ben 25. Mary 1833.

(Auswanderungeanzeige.)

Igdann Ridel, Schäfer, und heinrich Schnifer, Taglobner, beite wohnhaft zu fundbrim, baben bet ber unterfertigten Beberde um die Erlaubnis nachgejacht, mit ihren Familien nach Warfgau im Königrelch Bolen auswandern zu buffen, was bieburch zur algemeinen Kenntnis mit bem Anfigung getracht wied, baß jedermann, welcher Ferberungen ober senftige Anfprüche an bie Gittfeller zu baben vermeint, solches merhalb Wenatofrist bei ten competenten Gerichten geltend machen und biefes ander angeigen möge.

Rufel, ben 19. Mary 1833. Das Ronigl. Landcommiffariat. Dila.

pr. ben 26. Mary 1833.

(Musmanderungsanzeige.)

Johannes Rrid von Rothfelberg , Philipp Berlit von Folelberg haben bei ber unterfertigten Behorbe um bie Erlaubnis nachgesucht , mit ihren Familien in die nordameritanischen Freiftaaten auswandern ju durfen. Diefes wird hiedung jur allgemeinen Renntiff mit Buffigen gebracht, auf jebermann, melder Forberungen ober Anfpruche an biefelben ju haben vermeint, folder innerhalb Monatsfrift, bei ben competenlen Gerichten geltend machen und biefes anher angelagen mage.

Rufel , ben to. Dars 1833.

Das Ronigl. Canbrommiffariat.

Dila.

per, ben 26. Mars 1833.

(Licitation.)

Dienftag, ben 9. Mpril, Rachmittags 2 Uhr, ju Steinweiler im Wirthshaus jum Schwauen, wird in Bollgiehung eines burch bas Renigl. Begirtegericht tanbau unterm 7. laufenben Monate erlaffenen, gehörig regiftrirten Urtheile : auf Anfteben von Gwa Ratharing Schwein , ohne Bewerb in Cteinweiler mehnend , Bittib bes allba verlebten Aderemanne Auton Daes, banbelnb ale natürliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten , noch minterjabeigen , ohne Gemerb bei ibr mobnenben Rinber , Ramene: Daria Mena , Dichael Georg , Maria Glifabetha und Jacob Dary; von Ri-Tolaus Sammerichmibt, Aderemann, Rebenvormund gebachter Rinber; bann als munblich Bevollmachtigte von Cibilla Dary, Chefrau von Johann Dichael Dary, Mderemann in Biblingen, Canbaerichte Erbingen, wohnenb, und von Johann Griebrich Mary, Aderemann allba, biefer ale natürlicher Bormund feis ner mit feiner verlebten Chefrau Margaretha Marger ergeugten , ohne Gewerb bei ihm wehnenten Rinber, als: Dichael und Engelharb Dary, über welche ob. genannter Johann Dichael Darg Rebenvermund ift: burd unterschriebenen , ju Ranbel fefhaften Rotar Dei-gel , jur öffentlichen Berfleigerung nachbefchriebener , in bie Berlaffenichaft bes in Steinweiler verlebten Mdere. manns Balentin Mary geboeiger Liegenschaften , ber Untheilbarfeit megen, unter Bedirgunarn, fo taglich in ber Schreibfinbe bes obgebachten biegn belegirten Rotare eingefehen werben fonnen, gefchritten werben. namlich :

1. 11 Aren 10 Centiaren 1 Biertel 7 Ruthen Biefe in ben Gattempiefen, Scotion B. Rro. 334, neben Gottfried Rub und Daniel Grebel, abge- fcabt zu 40 ft.

Section D. Aro. 743. 10 Aren 60 Centiaren (1 Biertel 5 Ruthen) Ader am Schlittweg, neben Bam Mary Wittb und Johann Leininger, obgefchabt ju 55 fl.

Ranbel, ben 22. Darg 1833.

Beigel, Rotar.

er + 1900 ff. ungrieft is 5 ung chauft per ben 25. Mary 1833.

hite mer (Bichtarion.)

Dittmod . ben fo. April nachftommenb . Rach. mittage 3 Uhr; ju Scheibenharb im Birthebaufe jum Minfer, wird in Bollgiehing eines burch bae Ronigl. Begirfegericht Banbau unterm 26. Rebruar letthin erlaffenen, gehörig regifteirten Urtheils, auf Unfteben pon Johann Georg Derrmann, Tagner, in Scheibene barb mobnent, banbelub eigenen Ramens mie auch als Bormu to feiner mit feiner verlebten Chefrau Daria Unna Dunch erzengten, obne Gemerb bei ihm mohnen. ben Rinber, ale: Ratharina, Eva, Johannes, 30bann Ceonhard und Unbreas herrmann; bann pon Grang Jofeph Riefer, Aderdmann in Scheibenbarb. Rebenvormund gebachter Minderjahrigen ; burch uns terichriebenen, gu Ranbel foghaften , bagu belegirten Rotar Beigel, jur öffentlichen Berfleigerung nachbe, ichriebenen, in bie Errungenichaftemaffe obgenannter herrmann'icher Cheleute gehörigen Saufes, ju Gdeis benhard im bintern Dorf gelegen , namlich Die Salfte, obere Satfte Sof, obere Salfte Garten, fammt Recht und Gerechtigfeiten, ber Untheilbarfeit megen, unter Bedingungen, fo taglich in ber Schreibftube bee ob. gebachten Rotars eingefeben werben fonnen, gefchritten merben.

Ranbel , ben 23. Marg 1833.

Beigel, Rotar.

pr. ben 25. Mary 1833.

(Berichtliche Berffeigerung.)

Donnerflag , ben it. April nachfthin , Mittage : Uhr, ju herrheim im Birthehaufe jum Engel;

Muf Anftehen 1. von Martin Krieg, Farber in Berrheim wohnhaft, in der Eigeuschaft als natürlicher Bormund des mit seiner derleiten Ebefrau Maria Katharina Mittenbuller ergeugten nech miberjahrigun Gohnes Martin Krieg, und 2. vom Inderjahrigun Mittenbuller, Actromann zu herrheim wohnhaft, Beivormund des benannten Mündels:

Birb burch Georg Reller, ben ju Laubau reftbiren Rouigl. Notar, in Bollziedung eines burch Urtheil bes Konigl. Bezirtsgerichts in Landau vom 12. Marz ich beftaigen Familienratibbejchiufjes, jur Berftagerung eines zu Bertheim am Proudsächen auf ber größen Erite gelegenen Saufes, samme Scheier, Erdulung und Garten, in Eigenthum gefchritten.

Landau, ben 22. Mary 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 25. Mars 1833.

Dafle d. (Saus: und Gulerverfteierung) Domerftag, ben i 1. Upril nächfthin, de Rachmittage 2 Uhr, im Gugdbaufe jum weigen Rog ju halloch, wird durch den mitterzichneten Mathaus Joseph Müller, filmeligen von generationen Anthon Joseph Müller, das Germann in Jakloch, als Bermund, und 2. Deinrich Stim, Schuh, macher it Kinged wohnhaft, als Beivornund von Jacob und berritan einen, mitberjährige und gewertelofe ju halloch wohnhafte Atuner des Alba verfebten Schloffers Arbevald beinn, mit der bei den der erbeiten Scholler den gewertelofen Kefrau Schia Pifter; ein den Theodald Sinn, finn Rich eine gehoffer Kinder den falls verlebten Schoffers Arbevald binn, und beifen ebenfalls verlebten Schoffers Arbevald binn, und bei und binder von 12 Aren in daßlocher Bann öffentlich für erb und einem berklichert.

Renftabt, ben 23. Marg 1833.

DRaller, Rotar.

pr. ben 25. Dars 1833.

Rrantened. (Giterverfteigerung) Rreitag, ben 19. April nachfthin, bes Bormittage 10 libr, im Birthe. haufe bei Burgermeifter Berlein in Frantened, merben burch ben unterzeichneten Dathaus Sofenh Muller . öffentlichen Rotar im Umtefige von Reuftabt, auf Unfteben von a) Johannes Bogele, Maurer in Franfened, als Bormund, und b) Anbreas Schafer, Bimmermann allba, ale Beivormund von Cophie Englander, ohne Gemerb bafelbit, minberiabrige Tochter erfter Che bes allba verlebten Maurere Philipp Englander, und feiner ebenfalls verlebten Chefran Glifabetha (Butfrucht: c) Barbara Raifer, Wittme zweiter Che bes gebachten Philipp Englander, in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten gemerblofen bei ihr mobnenben Rinber Ratharina und Johannes Enge lanber, d) Johannes Dornacher, Maurer in Frantened, ale Beivormund biefer Minberjahrigen; nachbefchriebene ben Requirenten gehörige Liegenschaften, ofs fentlich fur erb und eigen verfteigert, namfich :

- 1. Gin Bobnbaus ju Frantened.
- 2. 10 Meder von 50 Mren, im Banne Rrantened.
- 8. 1 Diefe von 6 Aren alba. 4. 1 Diefe eben fo groß, in Ebthaler Gemart.
  - Reuftabt, ben 23. Mary 1833.

Müller, Rotar.

pr. ben 25. Mar; 1833.

(Immobilienverfleigerung.) Freitag, ben 12. April nachfthin, bes Rachmittags 2 Uhr, im Birthebaufe bei herrn Burgermeifter Debe lert in Lambrecht, wird auf Anstehn von 1. Jacob Binfelmann, Glafer, wonhoft in Lambrecht, als Borrmund, und 2. Jacob Milhelm, Schneider alba, als Bertwormund von a) Friedrich ind b) Arthorian Milhelm, beitweiten den der einderschieften und gewerthes, wohnhaft in Lambrecht, Ainder bes alldu werleden Laglohnere Georg Milhelm, und bessen einfalls verledenen Sehrau Katharia Außenderzer; durch den unterzeichneten Warthaus Joedh Willer. höffentlichen Vorar im Amsten von Keufabrt, jur öffentlichen Errsteigerung an den Weist, auch Lesten den der derfelbeitenden der nachbeforiebenen den Willemichen von Keufabrt, ger öffentlichen gerichfen den Milhelm ichen Mindern gehörtigen Liegenschaften gerschritten, amilde:

1. Gin Bohnhaus ju Cambrecht.

2. Gin Garten allba.

3. Ein Ader von 9 Aren in Lambrechter Gemarfung. Reuftabt, ben 23. Marg 1833.

Duller, Rotar.

pr. ben 25. Mary 1833.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 10. April nachfthin, bes Rachmittags um 2 Uhr , ju Rirrberg in ber Behaufung ber Martin Streble's Bittib;

Bird in Bollziehung eines burch bas Begirtogericht Zweibruden unterm 9. Mary abhin in ber Rathe.

fammer erlaffenen Urtheile :

Durch ben unterschriebenen ju homburg restbirenben Rober Sarl Wors, jur öffentlichen Berfleigerung ber jum Nachlaß ber obengenamien verlebten heinrich generatigen Ebelute gehörenben, in dem Dre Airrberg gelegenen vier Saufer bet Unthellbarteit halber geschrieben,

ten werben, ale:

1. Eines zweiflöttigten Bohnhaufes mit Schener, Stall, hofgering, Garten und Mies, neben Frang Lambert und Joseph Rubly, 12 Aren 20 Centiaren an Klachenraum.

3. Des untern Stod's von einem gweistödigten Wohnhaus mit bem unterften Stall, Garten und Wies, vornheraus gegen ben Mihlgtgeben, 9 Aren 60 Centiaren, neben bem vorigen Wohnhaus und Joshann Ridel Pitrong. 3. Eines einftodigten Bohnhaufes mit Garten, 3 Aren 20 Centiaren, neben Johannes Icanbing und Johann Nicolaus Pirrong.

4. Eines einftodigten Wohnhaufes mit Schener, Stall, hofgering und Barten, 6 Aren 40 Centiaren, neben Beinrich Bott und Anton Juntes.

Die Steigbebingungen tonnen bei bem unterzeich. neten Rotar eingefeben merben.

homburg, ben 24. Mary 1833.

Moré, Rotar.

### (Solgverfteigerung in Staafsmalbungen.)

Pr. ben 25. Wârs 1835.
Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfis, amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, vor ber einschlägigen administrativen Behorbe und in Beisehn be betreffenben Königl. Inentbeanten, jum öffentlichen meistbietenben Bertagte in Voosen von nachkenben. Belgfortimenen geschrittet werben, nämlich ichenben Belgfortimenen geschrittet werben, nämlich

Mittwoche, ben 10. April 1833, bei gunfliger Bitterang im Schlag felbft, bei ungunftiger aber auf bem Langenberg.

Revier langenberg (weftlich).

Schlag Galgled. 170 eichene Bauftamme, 651 Rlafter buchen Scheitholy, anbrüchig. 64 . . 1 Priigelholy, 1381 elden Cheitholz, 211 anbrüchia . 111 . . Prügelholz. birfen Cheitholy, 251 21 Drügelbofs . 711 fiefern Scheitholg, 21 gehauen Scheithols. 1 Prügelholy, 51 birfen gehauen Scheitholy, 16225 Gebund Wellen.

Außerbem werben im Laufe bes Monats Mprif in fammilichen Aerariafrevieren bes Forfamts noch ans febnilche Auantitaten Baux nub Aushofg, fo auch Rlafterhofg und Welch gur Beräugerung fommen.

Cangenberg , ben 22. Mary 1833.

Das Rönigl. Forftamt. Bubler.

pr. ben 25. Mars 1833.

(holyverfleigerung i.i Graatewalbungen.)
. Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfts amtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Dre

te, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifen bes betreffenben Ranigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache, ftebenben holifortimenten geschritten werben, namlich:

Den 10. April 1833, ju Elmftein, Morgens um 10 Ubr.

Revier Elmftein. Schlag Reifened Rro. 7.

68 eichene Bauftamme, 6 Rutholgftamme, 13 Rutholgabichnitte,

664 fleferne Bloche. Schlag Großbremmened Rro. 6.

s eichene Rubholgabichnitte. Schlag Salgledered Rro. 4.

132 lieferne Blode. Ungerbem werben im Canfe bes Monats April in fammtlichen Revieren bes biesfeitigen Amebegirts noch mehrere Dan - und Rubholgstamme, im Revier Reubenfels auch Scheite und Prügelholz gur Berauberung fommen.

Eimftein, ben 21. Darg 1830.

Das Ronigl. Forftamt. Debinger.

pr. ben 26. Mars 1833.

### Lie Befanntmachung einer 3 mangeverfteigerung.

Auf ben 9. April 1833, Mittags 12 Uhr, in ber Gemeinbe Friefenheim, im Birthebaufe jum Schwanen, in Bollgiehung einer Entscheibung bes Ronigl. Begirfegerichte Granfenthal vom 11. Dezember 1832, und auf Betreiben bes herrn Rarl Philipp von ber henben, evangelifchen Pfarrer, wohnhaft ju Rheingonheim, als Rlager auf Bwangeverfleigerung , ber ben herrn Mbwo. taten Friedrich Ronrad Dichel in Frantenthal gu feinem Anwalt in biefer Gache aufgeftellt bat, werben gegen beffen Schulbner Jacob Reufahrt, Adersmann in Friefenbeim wohnhaft, burch ben unterzeichneten gufolge ber angeführten Enticheibung bagu ernannten Commiffar Johannes Abraham hartmann, Rotar im Amtofite gu Mutterftabt, mittelft gleich befinitivem Bufchlage unb ohne Unnahme eines Rachgebots, bie unten befchriebes nen . bem genannten Schulbner juftanbigen und bem betreibenben Glaubiger in Gefolge regiftrirtem Urtbeil bes Rranfenthaler Ronigl. Begirfegerichte vom 2. Janner 1823 generell verpfanbeten 3mmobel, aufgenommen burch befagten Rotar-Commiffar, laut Prototell vem 31. Dezember 1839, gehörig regiftrirt, unter ben bernach angegebenen Bebingniffen und zu ben ale erfte Gebote bee betreibenben Glaubigere bienenben Angebotepreifen, im Zwangewege öffentlich verfteigert, ale:

### 3m Drte Friefenheim.

Birt. 1. Section F. Aro. 39. Gin Mohndaus fammt Stallung, Scheuerchen, hof nnd Gartden, alles auf einer Bobenfläche von 13 Rutben ober Allen 7 Gentiaten in ber Werbergaffe, oberfelfs neben Joseph und Johann Anntefleits neben ber Richgaffe, vornen bie Borbergaffe, hinten Johann Arbiblich : anneborn un 60 ft.

### 3m Banne Friefenheim.

21rt. 2. Section D. Rro. 520. 31 Ruthen ober 7 Uren 32 Centiaren Wiefe in ber zweiten Lage Wiefen, zwifchen Johannes Degenbarbt und Jacob Lub; angeboten zu

Art. 3. Section J. Aro. 119. 223 Ruthen ober O Bren 1 Sentiacen Ader in ben Brech bochflicher, neben Cornelius Mitmann Miestb und Weg; diefes Stild ift mit jährlichen zwei und jwonzig Areuger Grundijins zu Gunften der Friesenbeimer Gemeindetaffe behaftet; angeboten zu

Mrt. a. Section R. Aro. 59. 81 & Ruthen ober 19 Aren 35 Centiaren Wieje im Milbelm thein, zwifden Peter Bott und Milbelm Demeffler; auf biefem Still hoftet ein jahrlicher Grundjins von wangig acht Areujer ju Gunften befagter Gemeindefaffe; angeboten in

Art. 5. Section ? Nro. 229. 65 Ruthen ober 15 Men 37 Centiaren Ader und Jungenbufch, wilchen Philips Jally und Georg Flach; auf Diefem Stud haftet ein jahrlicher Grundjind in bemelbete Raffe von vierzig feche Artuger; angeboten un

Art. 6. Section M. Reo. 225. 41 2 Muthen ober 9 Aren 70 Gentiaren Acte auf bem Biebertieb, juifden Bhilibm Sully und Beorg Fluch; hierauf haftet ein jahrlicher Grunting in genaunte Raffe von zwanzig feche Areuter; anneboten u.

Art. 7. Section R. Pro. 62. 35,3 Anthen ober 8 Uren 66 Eentioren Act au mer Wolfer wirfe ober in ber fecht und breißig Muthens gewann, zwischen Georg Fluch und Konrad Alinganderger; darauf haftet in nämliche Raffe ein jährlicher Grundzins von breißig Arcuser, angedoten und

Angebotepreife im Bangen

### Bebingungen.

Erfens. Die Immobilien werben verfleigert wie fie am Berfleigerungstage baliegen und fich befinden, mit allem was baju gehoren und bavon abhängen mag, nichts ausgenommen noch vorbehalten.

Bweitens. Die Steigerer nehmen ihre Steigobjecte gleich nach bem Bufchlage, jedoch nur auf ihre alleinige Gefahr und Roften in Befit und Benug.

Driftens. Der betreibenbe Theil garantirt weber fir ben fichertinhat noch für bas Eigenthum unb ober ruhigen Befit ber Immobel, indem die Steigerer burch ben Jufchlag feine besteren Becht erweiben als ber Chquibner auf bie Jamobel feibst hatte, und ber betreibende Theil burch Bornahme ber Berfeigerung nicht gemeint ift, irgend eine ber Geroabrichgeiserbindichtigten mibernehmen, bie gewöhnlich bem Berfaufer gegen ben Ratter vollegen.

Biertens. \* Bom Buidlage an tragen bie Steigeren alle Steuern, Abgaben, Lagen, Servituben, Erbguliten ober Granbinien womit die Immobet befchwert fepn ober werben fonnten, wie auch bie etwatgen Rud-ftabe bavon, ohne Abug am Preis

Fünftens. Sollten bie Guter verpachtet fenn, fo haben bie Steigerer vom Buichlage an bas Pachigeib gu begieben und tonnen erft. nach umlaufenem Pacht in Befit treten, falls biefer Dacht rechtsalltig abgeichloffen ware.

Sechstens. Derjanige Seigierer, von bem es verlangt wied, muß gleich beim Juschlage einen annehmbaren mit ihm für bie Erfüllung afler Steigerbingniffe folibarlich verbandenen Bürgen ftellen, widerigenlaß fein-Bebet verworfen und bie Serfeigerung von Rezem begonnen wirb, und bleiben Seigerer und Burge ungeachteigber plaitern Auftragefreifarung persolitich verpflichtet.

Siebentens. Muf Abfolag ber Brigarei und verschlenspublig verschen haben die Etzigere ohne Gollocation bei bem Zuschlage baar an ben betreibenden Gläubiger die bis dahin aufgelaufenen Expropriationskoften vom dreifigicigigen Zublbefebl an und biefen mitgerechnet zu bezahlen; ber Ueberreft besagter Preise ivred burch bie Steigerer in vier Terminen und zu vier giechen Theilen, auf Martint der Jahre achtehnhundert breis, vier, sius in mb fech und briefig, mit gesellichen und von Berteigerung au, auf guttliche ober gerichtliche Sollozation bin. bezahlt.

Achtens. Ueberdieß baben bie Stelgerer noch umabbrüchig von ihren Preifen bie ihnen burch bas Gefet jur Laft gelegten Koffen und Gebuhren alebalb wohin Rechtens zu entricten.

Reuntend. Burbe einer ber Stelgerer nur eine eingige obiger Bebingniffe nicht erfullen, fo tann gegen ihn und guf feine Gefahr burch einen Rotar acht Zage nach einer ibm gemachten fruchtlefen Apferberung jur Wieberorftiegerung bes ihm jugeschlagenen Immöbel is loco Friefenheim geschritten werden, und biefes zwar ohne bag man babet bie Förmilösfeiten ber Jwangsberfleigerung beobachten migte, vellember einig nur nach vorhergegangener ertölltlicher Publication, wobet bann ber gebachte Saunfeise mit feinem Kingen fin ten Menigereriös verantn ortlich bleibt und ben Mehreriös nicht antprechen barf.

Gefertigt ju Mutterflabt auf bem Rotariategimmer am britten Jani ar achtzehnhunbert brei und breißig, in Beit von zwei Stunden.

Sartmann, Retar.

Da wegen bes in Beichlag genommern ebbichtiebenen Wohndaries sammt Zugehorden eine Diftractionsflage von Seiten ber Ander bes Schuldners eingeleitet werben, bie gegenwärtig woch vor Bericht abschwebt, so werben auf ben oben anderaumfen Agg und an bem angegebenen Dre einflweiten nur die ausgenemweren O Britiel gelögiere bes Schuldmert givangsmößig verfleigert, weil himsichtlich biefer feine Opposition besteht.

Mutterflabt, ben 26. Mary 1833.

Der Berfteigerungecommiffar: Dartmann, Rotar.

pr. ben 26. Mary 1833.

In Gefolge eines von bober Renigl. Regierung am 9, biefes beftatigten Befchiuffes bes Schffentathes ju Maltaumer vom 3. abfin, foll auf ben nächten ist Speil, um 2 Uhr Nadmittags, in bem Gemeinbebans ju Maltammer, bie alte Einengaube bei Uffierweiter, ju 70 fl. iseitr, burd ben unterschriebenen Notar auf Elgenthum vorfleigert werber,

Chenfoben, be: 25. Dary 1833.

Medicus, Retar.

pr. ben 26. Mary 1833.

(Licitation.)

Donnerftage, ben 11. April 1833, Rachmittage um 2 Uhr, im Birthehause jum Schwanen in Rieberfirchen;

Bird in Bollziehung eines burch bas Konigl. Begirtogericht ju Granfenthal am 12. Marg I. 3. homologirten Kamilienrathebeichluffes;

Auf Begehren von i. Georg Bach, Aderemann, hanbelnd als Bater und natürlicher Bormund feiner mit feiner verlebten Chefran ginna Maria Bobl enzeugten, nech minberjabrigen, gewerblofen, bei ibm fich aufhaltenben Rinber: Martin, Rifolaus und Anna Eva Bach; 2. Wilhelm Deimel, Winger, Beivormund ac. naunter Minorennen; 3. Mbam Bach; 4. 3ohannes Dad, beibe grefjahrige Mdereleute; 5. Maria Muna Bad, febig , grefjabrig, ohne Gewerbe, alle vorgenannte Perjonen ju Rieberfirchen wohnhaft; 6. Unna Maria Bad , lebig , großjährig, Dienstmagb bei ben Bebrubern Reichert in Forft; Die vier großjährigen Rinder ber verflorbenen Anna Maria Bobl, erzeugt mit genanntem Georg Bach, ein jebes ber vorgenann, ten Rinber erbberechtigt an bem Rachlaffe ibrer verforbenen Mutter zu einem Giebentel;

Durch unteridriebenen, ju Griebeldheim refibirenben, biezu committirten Rotar Roffer;

Die jum Rachlaffe ber Chefrau Bach gehörenbe, nordlich quer getheilte Salfte an einem ju Rieberfirchen im Dinterhofe ftebenben Wohnhaufe nebft übrigen Bugehörungen, tarirt ju 280 fl., ber Untheilbarfeit megen offentlich auf Gigenthum perfteigert.

Die Bebingungen ber Berfteigerung fo mie bie nabere Beidreibung bes Dansantheils liegen bei bem unterzeichneten Rotar jur Ginficht.

Griebelebeim , ben 26. Dars 1833.

Röfter, Rotar.

pr. ben 26, Mars 1833.

(Berfleigerung von Rorn.)

Mittmod, ben 3. bes nachften Monate Mpril, Morgens um 10 Ubr, in bem Birthehaufe gum Reb. flodel auf bem Ronigeplate babier, mirb von untergeichneter Beborbe gur öffentlichen Berfteigerung an ben Meintbietenben in mehreren loofen, einer Quantitat von circa 500 Sectolitter jenes 1832r Rorns, welches von ben Bemeinden bes ganbcommiffariatebezirfe Gpener. gegen bas ihnen von Konigl. Regierung im Monat Juni 1832 vorgeschoffene Rorn, in natura gurudverautet murbe, gegen gleich baare Bablung gefchritten merben.

Das Rorn tann bei bem Maifenhauspermalter Baumann por ber Berfteigerung eingefeben merben.

Speper , ben 23. Dary 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat. A 0 th.

pr. ben 26. Mari 1833.

(Immobilienverfleigerung.)

Mittwoch , ben 17. April 1833, bes Rachmittags um 3 Uhr, im Bafthaufe jur Rrone in Otrerberg, merben auf Unfteben

1. von Kriebrich Bollmar. Schullebrergebulfe in-Beiher , Rantone Ebenfoben wohnhaft;

2. Rrieberifa Bollmar, Muffeberin in bem Centralgefangniß in Raiferelautern;

3. von Johann Bollmar, Privatmann, in Sambach mobnhaft . Bormund

a) über Ratharing Bollmar und

b) über Dathias Bollmar .

ohne Gewerb und gefehlich bei ihrem Bormund mobn. haft, in Begenwart von Georg Ctauch, quiescirter Ronigl. Revierforftet, in Diterberg mobubaft, Rebenpormund befagter Minderiabrigen, burch Chriftian Sus lius Jacobi, Ronigl. Rotar im Amtefit au Dtterberg. Begiete Raiferelautern, hiegu ermachtigt, bie gur Berlaffenichaft bes in Diterberg verftorbenen Schullebrers Chriftian Bollmar, bes nathber gefterbenen Brubers Georg Bollmar und gur Gutergemeinschaft geboriae liegenbe Grunbe, ber Untbeilbarfeit megen offentlich verfteigert, nämlich :

1 Bectare 40 Aren Uder. und Biefenland im Banne von Diterberg, in 7 Pargellen, tarirt 270 ft.

Die Bedingungen fonnen taglich eingefeben merben. Otterberg , ben 22. Dary 1833.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 26. Mars 1833.

(Mbmefenbeiterflarung.)

Johann Philipp Bolbel, von ganban geburtig, ift burch Urtheil bes Ronigl. Bezirtegerichte Canbau vom 19. Darg legthin, für abmefend erffart und ber 3ms petrant Friedrich Karber, fruber Capeurführer bei ber erften Compagnie ju Canbau in Garnifon, jest Schrefe ner bafelbft mobnhaft, als Prafumtiverbe beefelben, ermachtigt worben, fich gegen gureichenbe Burgichaft in ben Befit und Genuß bes bem Abmefenben juge borigen Bermogens ju feben; mas biemit jur öffentlis chen Renntnig gebracht wirb.

Canban, ben 23. Mary 1833.

Der Unwalt bes Impetranten . unterfdrieben: Saas, Abvotat.

pr ben 26. Mars 1833.

Affenheim. (Musleibung von Gemeinbegelb.) 3u ber Gemeinbetaffe liegen 170 fl. jum Mudleiben gegen eine gefesliche Dopothet bereit : berienige, melder biefen Betrag anleihen will , hat fich bicefalls bei bem Burgermeifteramt ju melben.

Affenheim, ben 23. Dary 1833.

Bus Muftrag: Blaufuß, Gemeinbefder.

au m

# Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

Pro 41.

Speper, ben 29. Mars

1833

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 25. Mary 1833. "

(Berfleigerung von Pflafterarbeiten.) Dienftage , ben 9. Mpril 1833, Bormittage 10 Uhr, wird auf bem Rathbaus in Reuftabt gur Berfteigerung an ben Benigftnehmenben ber Bieberherftellung vom Daafter in ber fogenannten Manbelgaffe babier gefdritten.

Der Roftenüberichlag . welcher fich auf 306 fl. 44 fr. beläuft . fann taglich auf bem Rathbaus einge-

feben merben.

Reuftabt, ben 22. Dars 1833.

Das Burgermeifterant.

Dacque.

pr. ben 26. Mars 1833

Gonnbeim. (Gemeinbebolverfleigerung.) Bis ben fünftigen 18. April, bes Morgens um 9 Uhr, werben auf bem biefigen Gemeinbehaufe 120 Rlafter fiefern Scheite, Prügele und Ctodholy, fowie auch 183 fieferne und eichene Bauftamme, lecemeife auf brei Donat Rrebit perfleigert, meju bie Liebhaber eingelaten finb. Gonnheim , ben' 25. Dary 1833.

Das Bargermeifteramt.

2B i n B.

pr. ben 26. Mary 1833.

Ellerfabt. (Jagbverpadrung.) Rünftigen 19. April , bes Radmittage um 2 Ubr, wird burch ben unterzeichneten Burgermeifter auf bem babiefigen Bemeintehaufe jur Berpachtung ber biefigen Relb . und Balbjagt auf einen fechejahrigen Beftant gefdritten , Die Pachtliebhaber wollen fich baber auf ten beffimmten Zag biererte einfinden.

Glerftabt, ben 25. Darg 1833.

Das Bargermeifteramt: Bernharbt.

pr. ben 26. Mary 1833.

(Befanntmachung.)

Donnerflag, ben 18. April 1833 , Bormittage 10 Uft, wird auf bem Gemeinbehaufe ju Rebborn por bem Ronial. Canbcommiffariate Rircheimbolanben Die Erbauung ber Glanftrafe swifden ber landgraft. hef. fen-bomburgifchen Grange unterhalb Deifenheim und Rebbern, fowie Die Erbauung eines Durchlaffes in Rebborn im Gefammtbetrage von 6625 fl. 59 fr. of. fentlich vergeben merben.

Plane und Rofteranichlage fonnen bis jum 15. April 1833 bei bem Ronial, Pant commiffariate Rirch. beimbolanden und fobann bei ber Berfteigerung zu Rebs

born eingefeben werben.

Raiferelautern , ben 24. Marg 1833.

Ronial. Bauinfpection. Bepfdlag.

. pr. ben 20. Dara 1833. .

(Licitation.) Bis ben 11. April nachftbin, bes Dorgens um o Uhr, ju Weilerbach in ber Behaufung bes baffgen Burgermeifters; auf Betreiben von Philipp hoffmann, Gattler gu Beilerbach mobnhaft, hantelnd megen ber amifchen ibm und feiner perlebten Chefrau Glifabetha Eberhard beftanbenen Gutergemeinschaft, mie auch als Bormund feines mit berfelben erzengten minterjahrigen Rintes Louifa Soffmann, ohne Bewerb bei ihm wohnhaft, über welches Chriftian Roller, Echmieb, allba wobnhaft , Debenvormund ift : merben burch ben biegu ernannten Ronigl. Begirfenotar Jacob Dorgene . im Amtefibe ju Raiferelautern, bie jut Gutergemeintchaft bes befagten Philipp Soffmann und beffen perlebten Ebefrau gehörigen, ju und im Bann von Beilerbach gelegenen 3mmobilien, ber Theilung und Untheilbarfeit wegen offentlich verfteigert, nomlid: 1. Gection G. Dro. 69 und 70. Die Salfte von einem einflodigen Bohnhaus und Bubehörungen, Sofbegirt und Garten, gelegen ju Beilerbach an ber hauptfirage, unb 2. Gecs tion M. Rro. 114. 9 Mren Mder am Dadenbachermeg:

Raiferslautern , ben 24. Mary 1333. Dorgens, Motar. pr. ben 26. Mary 1833.

Donnersing, ben 18. April 1833, bes Bormittags um 9 Uhr, auf bem Kreuzdof, Gemeinde heimflichen, Kantone Drierberg, in Folge einer Familienbrauhung, ausgenommen burch bas Friebensgericht zu Dienberg ben 20. Januar 1833, homologirt burch das Bezirfd-gericht zu Kaiferstautern ben 27. Februar 1833, berbe Uten gebrigt zeistlicht, und auf Etreiben bes Bormunbes Jacob Edwiger, Metromann in Neichsthal wohnight, über Elijabrida und Jacob Schwirty, obne Gemert, bei bem Bormund rechtlichen Wohnste hier Elijabrida und Jacob Schwirty, obne Gemert, bei bem Bormund rechtlichen Wohnsteh, mit Juliumung:

1. bes Batere ber Minberjährigen Lubwig Schmidt, Aderemann auf bem Kreughpf wohnhaft;

- 2. bes Brudere ber Minberjahrigen heinrich Schmidt, Adersmann auf bem Referebacherhof wohnbaft :
- 3. Ratharina Schmibt und ihres Chemanns Abam Baag, Schufter ju Ransweiler wohnhaft, Erftere Schwofter ber Minderjahrigen;
- 4. Rarl Schmibt , Bruder , Adersmann auf bem Deferobachethof wohnhaft ;
- 5. ber Schwefter Dorothea Schmibt, Dienstmagb, auf ber Reumuhle bei Boringen wohnbaft;
- in Gegemart von Philipp Lepla, Adersmann auf bem Meiersbacherbof wohnhoft, Rebenvormund ber Minberjahrigen; werben burch Ehriftian Inlind Jacobi, Koingil, Rotar im Muniffig ju Ditterberg, Begirts Kaiferslautern, jur öffentlichen Berkelgerung gebracht:
  - 76 Bren Ader und Wiefe auf bem Bann bes Rrenghofes, in 4 Pargellen, gerichtlich tarirt ju 300 fl.
- Die Bedingungen fonnen taglich bei bem unter-

Diterberg , ben 22. Marg 1838.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 27. Mars 1833.

#### (Licitation.)

Freitag, ben 19. April nachfibin, bes Rachmittags 1 Uhr, ju Limbach im Wirthehaufe bes Jacob Groe;

Auf Anstehen ber Erben ber Maria Johannetta Lutter, im Leben Ghefrau bes in Limbach wohnhaft gewefenen Tagnere Martin Charpentier, namlich:

al. Barthel Sandmeper, Schufter in Limbach wohnbaft, als Rechtsinhaber bes Wilhelm Charpentier, und als Curator bes fich im Zustande gesehlicher Interbiction befindlichen Georg Barthel Charpentier; 2. Elifabetha Charpentier, Chefrau von Carl Sollinger, Schufter in Beeben wohnhaft, und biefer let, tern felbft ber ehelichen Ermachtigung wegen;

3. Martin Charpentier, Schufter in Limbach wohn-

pute; Und in Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl.

Bezirfsgerichtes ju Zweidrücker vom 20. Februar abbin, erlassen in der Rathstammer; wird unterzeichner ab bin, erlassen in der Rathstammer; wird unterzeichner Earl Buttemberger, Rotar im Kanton und Umeffle Bathwebt wohnbach; jur öffentlichen Berfteigerung in Tigenthum ber unten verzeichneten, auf der Benartung von Limbach gelegenen, auch der Berfassenschafte von Limbach gelegenen, auch der Erfassenschafte von Limbach gelegenen, auch der Erfassenschafte ven Limbach gelegenen, auch der Erfassenschafte ven Limbach gelegenen, auch der Erfassenschafte verbeilungshalber fchreiten:

Ein einflödiges halbes Mohnhaus fammt halber Schener, Stallung, hofgering und Barten, einfeits Ridel Sandmepers Wittib, anberfeits ber Gemeindeweg, enthaltend 2 Aren 79 Centigaren.

1 Dectare 72 Wren Aderlanb.

9 Aren 79 Centiaren Biefen.

Balbmohr, ben 23. Marg 1833.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 27. Mars 1833.

(Licitation.) Samftag, ben 20. April nachfibin, bes Rachmits

tage 1 Uhr, ju Jagereburg in ber Behaufung bes 30. hannes Ringeifen; Muf Anfleben ber Erben bes ju Jagereburg ver-

lebten Adersmannes Ulrich hoffmann, als:

1. Rifolaus Blum, Mderemann, unb

2. beffen Cohn Johannes Blum , ohne Gewerbe , beibe in Balbmohr wohnhaft;

3. Peter Roe und beffen Chefrau Magbalena Soff, mann, Adereleute ju Jagereburg ;

Und in Bollichung eines Urtheils bes Ronigl. Bezirtsgeriches ju Zweitfiden vom vierzehnten gebruar abbin; wird unterzeichneter Carl Gutrenberger, Rotar im Kanton und Untible Waldwede wohnhaft, jur öffentlichen Berfteigertung in Eigenthum von

Einem in bem Orte Jagersburg firhenden einflocigen Bobnhaufes fammt Bubeborungen, und einem babei gelegenen Barten, enthaltend zusammen 6 Aren 40 Ernitigen, vorn ber Bemeinbeworg, bin-

ten bas Schulhaus, ber Untheilbarfeit megen fdreiten.

Balbmohr , ben 23. Darg 1833.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 27. Mary 1833.

(Freiwillig gerichtliche Buterverfteigerung.)

Freitag, ben 12. Mpril nachfthin, Morgens 10 Uhr, ju Steinbach in ber Behaufung bes Abjunften Jacob Gottel; auf Anfteben von Camuel Aron und Jacob Bob, Sanbelblente, in Steinbach wohnhaft, erflerer Daupte tetterer Rebenvormund fiber Caroline, Ranerte und Morianne lob, minterjahrige Rinber erfter Che bes an Steinbach verflorbenen Detgere Berg Cob und beffen gleichfalls verftorbenen Chefran Barbara Aron, auf Unfteben von Abraham Beiler und Davib Aron, gfeichfalls ale Danbelsleute allba wohnhaft, hanbelnb in ihrer Gigenfchaft ale Daupts und respective Rebens wormund über bas minberiabrige Rind ameter Che bes gebuchten Berg Bob und beffen noch lebenben Wittwe Rebetta Comat; mit Ramen Chriftine; fowie in Bolls giehung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht gu 3weibraden homologirten Familienrathebefchluffes vom 12. Rebruar abbin;

wiede untergriemeter Gutenbereger, Rotar fin ben erfeifetbegrief Boetbricken, im Ameliefe Balomoft, biezu committiet, bringender Rothwendigfeit balber gut Berfeigerung in Eigenthum ber obberegten ber glob fchen Ander gugebrigen, bier unten beschriebenen Immebilen febreiten:

Ein in Steinbach flehendes einftodiges Bohnhaus, mit Stallung, Sofgering und Garten.

1 hectare 17 Aren Aderland auf bem Banne von Serinbach.

Balbmohr , ben 92. Mary 1833.

thum fchreiten, als:

Buttenberger, Retar.

pr. ben 27. Mary 1833.

(Kreimillige gerichtliche Berfeigerung.)
Fritigs, dem 96. Hyri 1833, Mitrags 1 Ubr, gu Affrede in der Behaufung des Requirenten; auf Angeben des Seinnisch hefte, Leinenwober ju Mitfahr in eigenem Ramen und als gesehlicher Bormund seiner geugen noch miedersichtigen Anders aber er zeugen noch miederjädeigen kinder: Katharina Bauf ernett und heintig des jeden des Geschiedes des eines de

Eines einsocigen Wohnhaufes, in ber Gemeinbe Miffabt, benebft Stall und Jofgering, und einem babei gelegenen Garten von 3 Uren 20 Centiaren. Walbmobr. ben 21. Mart 1833.

atomost, our tr. Diais toos.

Onttenberger, Retar.

pr. ben 20. Mary 1838.

#### ate Befanntmadung.

Berpachtung eines Doffffalles.

Montage, ben 22. April 1838, ju homburg im Baper. Rheinfreife, bee Rachmittage um 2 Uhr, in ber fahrenben Boft;

Rach eingeholter Genehmigung ber Ronigl. Pofts abminiftration und unter fortmahrendem Borbehalt ber Ratification biefer Behörbe;

Caft bie Wittwe bes ju homburg verlebten Boftbaltere Unwig Diber, Pofthalterin alba, ben Doftglad ju homburg simmt bem icon gefegenen geräumigen Galfbaus jum gelbenen Abier, wie auch eirea 30 Morgen Miefen und 50 Morgen Uefennb, eben so einen sohn gelegenen Garten, alles im beiten Zufanb, in giabrigen Bestanb öffentlich an ben Meiftbietenben vernachten.

Die Meder find bereits jum größten Theil befaamt. Die Bedingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingefehen werben.

Rach erfolgter Natification der Postadministration werden die jum Possikall und der Birthichaft nöttigen Mobiliargegnfadde, als Pherde, Pietodogschiert, Reisewägen, hausgeräth, Bettung, Käffer u. l. vo. auf Eigenthua öffentlich an dem Meisbietenden unter annehmbaren Addinaussen verklager.

Somburg, ben 18. Dar: 1833.

Moré, Retar.

pr. ben 27, Mary 1833.

tie Befanntmachung

einer 3 mange verfteigerung. Dienflage, ben 25. Juni 1833, Radmittage um

2 Uhr, ju Einfelthum bei Wirth Georg Doch; 3n Bollgiebung eines Urtheils bes Konigl. Besittsgerichts ju Ralferstautern vom 27. Februar leste bin;

Muf Betreiben von Cornelius Deil, Dolthander, wohnhaft zu Werme, welcher Behufs biefes 3mangs, versabrens ben Aboefaten Lippert zu Kaiferesautern zu feinem Anwalte bestellt und bas rechtliche Domigil bei ihm erwöhlt bat;

Entgegen feinen Schuldner Peter Sahn, Birth, mobnbaft ju Ginfeltbum;

Wird ber unterzeichnete Karl Bilhelm Schmibt, Konigl. Boiar im Umrofibe ju Rirchelmbolanben, Begirts Kaiferstautern, als burch angeschrites Urtheil ernanter Berfteigerungscommiffar, in Folge bes burch ihn unterm heutigen Tage gesetigten Aufnahmsprotofolles, jur Zwangeverfleigerung verschiebener, bem genannten Echulbere Peter habn angehöriger und im Banne von Einselthumgelegener Immobilien schreie ten. nämlich von

- 1. Section A. Neo. 90. 1 Are 80 Eentiaren, ein Wohnhaus fammt Scheuer, Stall, hof und Bubehorden, gelegen ju Einfelthum an ber Bellers ftraft, angeboten ju
- 2. Section E. Rro. 265. a8 Mren 80 Censtiaren Arfer am Bangert, ju 50 -
- 3. Section D. Rro. 78 und 79. 35 Aren
- 40 Centiaren Ader im Grund, ju 20 -
- 4. Section D. Nro. 60. 17 Aren 20 Censtiaren Ader an ber Albisheimer Strafe, ju 10 -

Ganges Angebot . . 480 fl.

gemacht vom betreibenben Theil, um bei ber Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift und mobei feine Rachgebote augenommen werben, ale erftes Gebot ju bienen.

Db Reallaften auf ben Liegenschaften haften, mar nicht auszumitteln; eben fo wenig auf welchen Titer bin Schuldner bie Immobilien erworben hat und befibt.

Bon Seiten bes betreibenben Theils find für biefe Bwangeverfleigerung folgenbe Bebingniffe festgefest, namitot.

- 1. Es wird feine Gemahr geleiftet, weber für Eigenthum noch für einen ruhigen Befit ober für's augegebene Rlacheumag.
- 2. Steigerer treten mit bem Zuschlag in den Besit, und Genuß ber Immobilien und tragen vom Amstiden Tag an davon die Steuern, Abgaben und Beschwerben, allensallige Gemeinbeschulben und Umlagen, Guice, Zinfen und fonstige befannte ober unbefannte Taften.
- 3. Der Steigichilling ist gahlbar auf guttiche ober gerichtliche Collection an ben betreffenden Gläubiger in der gerichtliche Collection mit einem Erittel und mit Instaffen jeder Termin mit einem Erittel und mit Insteffen ju fünf vom fundert sir dahr, vom jededmal tudsanigen Betrag vom bersteigerungstag ansfangend.
- 4. Jeber Steigerer hat auf feine Roften auf erftes Begebren einen annehmbaren folibarifden Birgen zu ftellen, und bei Bermerfung bes Lettbietenben bleibt ber Borletibietenbe an fein Gebot gebunben.
- 5. Mie burch biefe Imangeborgkeigerungsprozebur, vom breisigtagigen Zahlbefebl an bis jum Zuschlage cinfalissisch entlichtuben Kollen jahlen die Seiegere innerhalb zehn Tagen, von dem Berkeigerungstag angerechnet, an ben betreibenden Glaubiger, im Berhältenis ju ihrem Steigpreife, nud zwar die Koften de

Bufchlageprotofolls ohne, alle übrigen aber gegen Ab-

- 6. Steigerer haben fich auf eigene Befahr und Roften in ben Befit ber Liegenschaften einzuseben.
- 7. Die Immobilien bleiben bis jur ganglichen Husgablung privilegiertermaßen verpfanbet, und in Ermans
  gelung ver Zahlung eines ober bes andern Termins,
  ilt der Gläubiger berechtigt, die bem famnigen Steige
  noch sonlige gerichtliche Prozedbur, auf eine einsach
  befanntmachung durch die Schiele zu Einslethum, bund in befanntmachung durch die Schiele zu Einslethum, und in
  gend gebanden bestehe bei bei genermagn, dientlicht,
  auf Gefahr und Kolten bes sammigen Steigerets und
  leines Burgen, wieder verstegern zu lassen, und fich
  auf werden eine Welter verstegern zu lassen, und fich
  aus bem Eriose begaht zu machen, falls Steigerer
  vierzehn Tage nach einem einsachen Jahlbeschiebt der
  verfalkene Zermin nicht entsichen würde.
- 8. Die Steigerer haben fich im Uebrigen nach ben Bestimmungen bes Zwangeversteigerungegefebes vom 1. Juni 1822 ju richten.
- Es werben nun ber Schulbner Peter habn, feine Sppothefarglaubiger und alle sonst etwa baber Berteiligte aufgeforbert, Monttags, ben 22. April nachfibin, Wergens 9 Ubr, auf ber Schreiblinde bes untergeich, meten Rotafe dahler zu erscheinen, um ibre etwa gegen biest Bwangsverflegerung zu machen habenben Einvendungen zu Proetestell zu geben.

Rirchheimbolanden , ben 25. Marg 1883. Schmibt, Rotar.

pr. ben 27. Mary 1883.

(Bohrindenverfleigerung in Staatswaldungen.)

Alf Betreiben bes Unterziechneten Königl. Forfiamtes verben am 10. April I. 3., Nachmittags Ubr, auf dem Gemeinbehauf zu Unnweiter, vor der einistlägigen administrativen Behörde und in Belfenn des betreffenden Konigl. Rendbrauten, nachbezeichnete Sobrinden en bloc auf dem Stock öffentlich versteigert, a. 16:

Revier Euferthal Dire. 1.

Schlag Eischbacherhang Rro. : 7. circa 250 Gebund Eichenlohrinden von jungen Eichenftammchen.

Unnweiler , ben 25. Dar; 1833.

Das Ronigl. Forftamt. In legaler Abmefenheit bes Borftanbes,

Chanbon, Actuar.

# Umte und Intelligeng Blatte bes Rheinfreifes.

Pro 42.

Spener, ben 1. April

1833.

### Angeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 15. Mary 1833

2te Befanntmachung.

(Strafenbau von Rinnthal nach Billgartemiefen.)

Runftigen Q. April, Morgens 10 Uhr, wirb auf bem Burgermeifteramte ju Billgartemiefen, por bem Ronigl. Banbcommiffariate Berggabern , Die Berftellung ber Strafe von Rinntbal nach Billagrtemieten öffente lich vergeben merben.

Die Anfchlagefumme beläuft fich auf 20043 fl. 46 fr. und es tonnen ingwischen Plane , Anfchlage und Bebinanifbeft auf bem Umtelofale bes befagten Burgermeifteramtes eingefeben werben.

Speper, ben 14. Mary 1833.

Ronigl. Bauinfpection Canban.

Bolff.

pr. ben 27. Mary 1833.

(Ausmanderungsanzeige.)

Bhilipp und Deter Taffaur, bann Beinrich Comitt. alle brei Zaglohner von Gravenhaufen, find Billens mit Familien nach Rorbamerifa auszumanbern. Es haben bemnach alle Sutereffenten ihre etwaigen

Unfpruche bei bem betreffenben Berichte innerhalb vier Wochen geltenb und baoon hieher bie Ungeige ju machen. Reuftabt , ben 26. Dary 1833.

Das Ronigl. Canbeemmiffariat. Polnis.

pr. ben 27. Mars 1833.

(Licitation.)

Radittommenben 15. Upril', bes Rachmittags a Uhr, im Birthehause jum Pfalger Sofe ju Breghaus fen, auf Mafteben ber Erben ber in Berghaufen verlebten Chelente Abam Sandmann, im geben Mderes mann, und Inna Daria geborne Dagin und ihrer nach bem Chemanne verlebten Cobne: Johannes und Chriftian Sandmann , namlich : 1. Philipp Bilhelm Schmalt, Riefer und Birth , ale Bormund feines mit feiner verftorbenen Chefran Sohanna Sanbmann erzenge ten Rinbes Juliana Comals; 2. Georg Abam Date tern, ale Beivormund vorgenannter Diinberjahrigen; 3. Ratharina Bilbelmina Weber, Chefrau von Mar-tin heinbel, Schuhmacher, und biefem Lettern ber Ermachtigung megen ; 4. Rlara Deber, volljahrig und ohne Gemerbe ; 5. Jacob Beber, Aderemann, ale Bormund , und G. Jacob Beimgariner , ebenfalls Aders. mann, ale Beivormund bes minberjährigen Jacob Deber, alle außer ben Cheleuten Deintel in Berghaufen, lettere in Speper mobnhaft; bie lettgenannten Ratha. rina Bilhelmina, Rlara und Jacob Weber Rinber ber genannten Unna Maria Dagin aus zweiter Che mit bem ebenfalle verftorbenen Boferh Beber; merben bie ju ben Berlaffenschaften ber bemelbten Sanbmann'ichen Cheleute und beren beiben Cohne gehorigen, im Banne von Berghaufen gelegenen Guter, beftebend in 326 Ru. then ober 77 Aren Aderfelb und 30 Ruthen ober 7 Biren Bingert, ber Untheilbarfeit megen, burch ben uns tergrichneten , biegu burch Urtheil bes Ronigl. Begirfe. gerichts ju Grantenthat vom 15. Januar letthin coms mittirten Rotar öffentlich auf Gigenthum verfteigert.

Speper, ben 27. Dara 1883. Reidarb, Rotar.

pr. ben 28, Mirg 1833.

ate Befanntmadung einer Bwangeverfteigerung.

Montage, ben 22. April 1833, bee Rachmittage 2 Uhr, ju Ebentoben im Galtbaufe jum Cchaaf, wirb auf Betreiben wen heinrich Mutichler, Duller und Mehlhandler, in Gbentoben wohnbaft, gegen feine Schulbner 1. Jacob Bobinger, Bader, und beffen Chefran Philippina Chafer, und 2. Margaretha Barbara Chafer , lebig , großjährig , ohne Gemerbe ,

fammtlich in Ebenfoben wohnhaft : und in Bollgiebung . einer Orbonnang bes Rouigl. Begirfegerichte Lanbau pom 2. bes laufenben Monate; burch Dhilipp Rricger. Ronial. Baver. Rotar in Ebenfoben, biegu commit. tirt, jur 3mangeverfleigerung ber bienachbeschriebenen Immobilien, welche gebachten Couldnern angehoren und von ihnen herrnbren , und wernber vom untergeiche neten Rotar am 22, Diefes Monate bas Mufnahmes protofell gefertigt murbe, gefchritten, ale:

1. Gection &. Dro. 1244, 1245 unb 1246. einem ju Chentoben in ber Zanggaffe gelegenen Bohnhaufe mit Reller , Stallung , Schener , eis ner Bohnung in ber Scheuer, Sof, Garten und Appartinentien , bie ben Schulonern jugeborigen Untheile, beftebent namentlich in brei Uchtel vom Bobnhaufe, einem Quart ber hofraithe und einem Fünftel vom Garten; fo wie fie übrigens mit ben anbern Eigenthumern abgefchieben finb, wird nach ben Gectionen von ben Schulbnern befeffen , angeboten au

Die Artifel 2, 3 und 4 bes Anfchlaggettele wur. ben im Schwierigfelteprotofoll freigegeben.

Das obige Ungebot bient bei ber Berfleigerung , bie fogleich befinitio ift und wobei feine Radgebote angenommen werben, ale erftes Gebot.

216 Unmalt in Diefer Cache bat ber betreibenbe Theil ben herrn Rube in Banbau bestellt, bei bem er fein Domigil bafür ermablt.

Steigbebingniffe.

1. Die Erffeigerer haben Die Immobilien gu übernehmen . fo wie fie fich am Berfteigerungstage porfinben, mit allen Rechten und gaften.

2. Der betreibenbe : Blaubiger leiftet feine ber Garantieen, wogu gewöhnliche Berfteigerer verbunben

3. Der Steigerer tritt auf feine Roften gleich nach ber Berfteigerung in Befis und Benuf und tragt bas gegen alle rudftanbige und laufenbe Stepern und Abgaben, Gulten und Binfen obne Huenahme.

4. Cteigerer übertommt mit bem Bufthlage Rifico

und Befahr von ben Bebauben.

5. Für bas angegebene Stachenmaß wird nicht gebaftet.

6. Der Steiapreis ift brittelweis, auf Martini achtzehnhundert bref, vier und funf und breißig, mit Binfen vom Bangen ju fünf vom hundert jahrlich, pom Berfteigerungstage an, auf gutliche ober gericht. liche Collocation gablbar. Der Steigerer bes Saus fee ill jeboch verbunden , abichlaglich auf beit erften Termin bie Roften biefes 3mange perfahrens, vom breis Bigtagigen Bablbefehle an, auf bas tarirte Roftenvergeichnis bin an ben betreibenben Glaubiger bingen vier Bochen nach ber Berfteigerung zu entrichten:

1 7. Die Steigerer baben auf Berlangen bes betreis benben Theile folibarifche gablfahige Burgen gufiellen.

8. Die Roften ber Erfleigerung und ber Trans.

feription tragen bie Steigerer.

9. 3m Richtbegablungefalle eines ober bes anbern ber flipulirten Termine ift Die Berfleigerung von Rechte. megen aufgeloßt und ber collecirte Giaubiger befugt, bas nicht bezahlte Immobel ohne Rlage, blos nach einem breifiglagigen Bablbefeble und auf einfache orte. übliche Befanntmachung, mit Umgehung aller 3mange. progeburen, in ber für außergerichtliche Beraußerungen üblichen Form auf Gigenthum verfteigern gu laffen, mo alebann ber faumige Steigerer für alle Roften und Minbererlos verantwortlich ift.

10. Saben fich bie Steigerer genau nach ben Berfügungen bee 3mangeveraußerungegefeges von 3mmo.

bilien im Debeinfreife gu richten. Ebenfoben , ben 28. Dars 1833.

Rrieger, Motar.

pr. ben 28. Mary 1833.

(Licitation,) Donnerftag , ben 18. Mpril 1833 , Rachmittage 2

Uhr, ju Alfterweiler im Birthebaufe bes Gabriel Bu-

chenberger; Muf Unffeben bon t. Frang Saud, Coullebrer, in Dugbach wohnhaft; 2. Unbreas Saud, Bimmer. mann, in Maitammer wohnhaft, in eigenem Ramen und ale Bormund feiner minberjahrigen Schwefter Frangista Saud, gewerblos bei ihm fich aufhaltenb; 3. Rlara Saud, Chefrau von Gabriel Buchenberger. Beinwirth, bei bemfelben in Alfterweiler mobnhaft; 4. ebengenannter Buchenberger, ale Bormund von Sco baftian Saud, gemerblos in Dugbach fich aufhaltend; 5. Rochus Saud. Bingertemann : 6. Jange Saud. ledig , Wingertemann , beibe in Alfterweiler mobnbaft ; 7. Elifabetha Saud, Chefran von Christian Beis, Alderemann, bei bemfelben in Rirrmeiler mobnbaft; 8. ebengenaunter Beis ale Bermund ber minberjabeis gen Unna Dlaria Daud, gewerblos bei ihm wohnend; 9. Michael Schwarzwelber, Wingertemann, in Alfer. weiler wohnhaft, ale Beivormund ber vorgenaunten brei Minberjahrigen, und biefelben, fo mie bie unter Breifel 1, 2, 3, 5, 6 und 7 genannten Requirenten, Rinder ber im Alfterweiler verlebten Ches und Bingerteleute Unbreas Saud und Frangiefa Stier; und in Bemagheit einer Ermachtigung bee Ronigt. Begirtes gerichte ju landau vom 12. Darg abbin und ber barouffin geichebenen Erpertife :

Birb ber unterzeichnete Philipp Rrieger . Ronial. Baper. Dotar ju Ebenfoben , folgende jur Berlaffen. fchaft ber gebacht verlebten Cheleute Dand geborige

Immobilien auf Gigenthum verfteigern :

1. Ein Mohnhaus mit Scheuer, Staffung, Reffer, Relter, bof, hinterban und holgremife, ju Mifterweiler in ber geraben Strage.

2. Ein Mohnhaus mit hof, Reller, Scheuer, Stale lung und Relter, ju Mattammer in ber herrn- gaffe.

3. 360 Aren Raftaufenberg im Maifammerer Alffer-

4. 160 Aren Biefe, Aderland und Balb im Sams bacher Banne im Daag.

Die Bedingniffe liegen auf ber Chreibftube bes unterzeichneten Dotars gur Ginficht offen.

Chenfoben , ben 27. Dara 1833.

Rrieger, Rotar,

tre Mary Statut

pr. ben 29. Marg 1833

(Befanntmachung.)

Durch ble Königl. Zollschubwache von Meckterd, beim wurden von einer, einstehenn Notte Schwärzer von eirea 15 Köpfen am 28.1. M., Morgand zwischen 2 auf 3 Uhr, in der Röbe ber Berghäufer Ziegelhätte, 16 Kisten Kandis zu 546 Pfund oder a Quintal 5 Kie logramm 7 Hestogram und 15 Kie Kasse zu 75 Pfund oder 42 Kilogramm im Beschag genommen und bem unterzeichneten Gwie einzeisiefert.

Rach S. 106 ber Zollerdnung vom 15. August 1828 werden die unbefannten Eigentlinere dieser Maare hier mit ausgeserbeter, binnen sechs Wonaten sich über die Eingangsberzollung ausgeweisen, indem nach Blauf biese Erwinnis die Engleckation heieriber die Engleckation bei den Arch vollen sigl. Kriedensgerichte Speper Umtsseites erwirft werden wirb.

Epeper, ben 28. Mary 1833.

Ronigliches Dbergoll. unb Sallamt.

et : strobmayer, Controleur.

pr. ben 29. Mary 1833.

Munden ben bei m. (Joobweroching.) Samflag, ben 13. April nach fl. Nachmittage 1 lbr, in bem der weinberathhause bahter, wird vor bem unterzeichneten Ante das burch bas Abliben bes bisherigen Pachrers, Deren Begirferichtere Gehott, warant geworden erste Coos ber hiefigen gelbjagb, für ben Reit ber Beftand; tib fam Ghiuft ber Jagb im Jahr 1885, öffentich an ben Meistietenben verfteigert, wogu bie Liebpaber eingleden find.

Munbenheim, ben 28. Mar; 1833.

Das Burgermeifteramt.

Bobmer.

pr. ben 20. Mar; 1833.

(Berfreigerung von enfubrigten Edulapparaten ju Duts

Den 11. April 1833, Morgene um 8 Uhr, in bem neuen Schulfhaufe babier, werben folgende entübrigte Schulapparate an ben Meifie und Lehtbietenden öffente lich verftelgert, ale:

42 Banfe.

' 19 Zafeln

12 Gutfellen.

Mutterflabt , ben 26. Dary 1833.

.. Das Burgermeifteramt.

Reumann.

pr. ben 29. Mary 1833.

(Solgverfleigerung in Staatswaldungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konig, Korfinates wird an ben unten bezeichneten Tagen und Driefnates wird an ben unten bezeichneten Behörbe und in Bessegen bei betreffenden Konig, Nenriteamten, and öffentlichen meistbeitenden Berfaufe in Loofen von nachketenden holftertimmeten geschieften werben, nämlich

Den 15. April 1833, ju Balbfifchbach, Morgens

Revier Beimen.

Schlag Dietereberg.

26 eichene Rutholgabichnitte 4. Rlaffe,

8 buchene und hainbuchene Rutholjabichnitte,

240' Rlaffer buchen und eiden Scheitholy,

Schlag Rlausberg.

34 Cichen Rutholgftamme 3. und 4. Rlaffe ,

46 . ju langwieden und Deichfeln,

A Rlafter eichen Diffelholg.

Un Windfallholz.

circa 20 cichene und fieferne Bau- und Rutholgftamme, 10 Riafter eichen und fiefern Scheith. mit Prag.

Revier hornbacherwalb.

Un Windfall- und confidgirtem Frevelholz.

circa 10 Rlafter eichen und buchen Scheith. mit Prug, 5 eichene Rubbolgftamme und Abfchnitte 4. 94.,

170 . Bingertebalfen , 450 . Bingertetrutteln (Salbbalfen) ,

440 Stud eidene Dagnerfpeichen.

Die Bingertebalfen und Ernteln find auf bem Burgermeifteramt ju Schopp, die Speichen aber in

Revier Dergalben.

Schlag Ruffenberg Rro. 19. circa 50 eichene Rubboluftamme 3, und 4. Rlaffe.

Schlag Ruffenberg Rre. 27.

16 eichene Rutholjabichnitte 4. Rlaffe.

Un Binbfallbolger.

163 Rlafter buchen und birfen gefchnitten und gebauen Schelthols.

Den 18. April 1883, ju herschberg, Morgens

Revier Berfchberg.

Ungefahr 120 Rlafter buchen und eichen Scheitholg,

An Binbfallbelger. circa 30 eichene, fieferne und fichtene Baufamme 4. Rl.

. 10 Rlafter beegleichen Scheitholg. Balbfifchbach, ben 25. Marg 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

In leg. Mbm. bes Amteverftanbes:

Leuchfenring, Aftuar.

pr. ben 29. Diary 1833.

(Musmanderungsanteige.)

Die Einvohner Johann haury, Schuhmacher von Mitchach und Mitchach und Rifolaus Leonard, Karber von Bliebefaftel, abam Gefuden jum Ertalbnis jum Aufmehrung, biefer nach Reunfirchen im Preußen und jener nach Ebann in Kranfrech, bierofer übergeben.

Diejenigen, welche irgend eine Forberung an biefelben ju haben glauben, wollen folde auf gerichtlichem Bege betreiben und bavon binnen vier Bochen hierorte bie Angelge machen.

3meibruden . ben 28. Dar; 1883.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

v. Sofenfels.

pr. ben 29. Mary 1833.

ite Befanatmadung.

(Schuldienfterledigung.) Da ber proteftantische Schuldienft gu Cottweiler-

Schwarten in Erledigung gefommen, fo werben bie-

jenigen Ubpfienuten, vorliche fich um benieliben bewerven wollen und fich mit Zugniffien ber Defchigung for wohl ale ber Worallitat ausguweilen vermögen, eingeelnbern, ihre Gejiche blinnen 4 Wochen bei ber Driefchulcommiffion bahier einzureichen. Der Gehalt ift 236 ft.

Steinwenden, ben 26. Mary 1833.

Säberle.

pr. ben 29. Mara 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Die hierorts eingereichten Auswanderungsgefuche

1. Johannes Schmitt, Muller von Ramftein, 2. Jojeph Corbe, Adersmann von Dberberbach, werben gur öffentlichen Kenntniß gebracht, bamit Intereffenten ibre Anfpruche bei bem einichlägigen Ge-

richte geltenb und bavon innerhalb Monarbfrift Ungeige anher machen mogen.

homburg, ben 26. Dar; 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat.
Chelius.

pr. ben 29. Dara 1833.

(Soulbienfterlebigung.)

Dutch bie Entlaffung bes Lehers Raft ift bie fatholifig Gouleverfelle balter in Erfedigung getome men. Concurrengiabige, im Seminar zu Kaiferstautern gebilbete und mit ber Note vorjugitig ober gut qualifigirte Bemerber haben ihre gehörig, mit Zeugniffen belegten Gesuche bei bei Bochen bei ber unterzeichneten Behorbe einzureicher

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt befieht in 300 ff.

Ingenheim, ben 25. Dary 1833.

Für bie Ortsichulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Bourouin.

pr. ben 29. Mary 1833.

tte Befanntmadung

einer 3 mang & verfteigerung.

Montag, ben 17. funftigen Monate Juni, Morgene 9 Uhr, in ber Gemeinde Erfweiler;

Bor bem unterfdriebenen Ronigl. Rotar Frang Rarl Bieft, wohnhaft in Bliedtaftel, biegu committirt burch gehörig regiftrirten Befchluß ber Rathetammer bes Ros nigl. Begirtegerichte 3weibruden vom flebenten laufenben Monate Mary und in Gefolge bes burch genannten Ro. sar am fünf und zwanzigften biefes errichteten und geborig regiftrirten Guteraufnahmeprotofolls, bann auf Betreiben ber Bittib und Erben bes ju Gaarbruden verftorbenen Sanbelemanne Jacob Areund, nämlich: 1. beffen Bittme Ratharina Dedel, Rramerin; 2. Denrietta Freund und beren Chegatte Rarl Rabefelb, Sanbeld. mann, fammtliche ju Caarbruden wohnhaft; 3. Jacob Freund, Sandelsmann, ju Saarunion wohnhaft, welche Requirenten den herrn Abvofaten Sublet in Zweibruden ju ihrem Unwalt beftellen, werben bie ihrem Schuldner Sacob Gentes, Adersmann, wohnhaft ju Erfmeiler, jugeborige 3mmobilien borrigen Bannes, zwangemäßig an ben Deiftbietenben verfteigert werben, namlich:

- 1. 1 Sectare 3 Aren 24 Centiaren Aderland in 6 Studen :
- 2. 20 Aren 15 Centiaren Bies in 3 Studen;
- 2. 29 aren 15 Centiaren Barten in 3 Ctuden; 3. 11 Aren 25 Centiaren Garten in 2 Studen:
- 4. 11 Aren 20 Centiaren Saus, Cheuer, Stallung,

hofgering und Garten. Die burch ben betreibenden Theil fefigefesten Ber-

fteigerungsbedingniffe find : 1. Die Immobilien follen fille weis verfleigert werben und gwar fo wie fie fich vorfinden, ohne bag von

- ben und zwar so wie fle fich vorfinben, obne daß von Bertein bes berreibenten Theils eine Guifprache weber fit beren Gehalt noch fall fonlt irgen etwas Plag greifen kann.
  2. Die Strigerer treten traft bes Befeges soaleich
- in Befit und Genug, und bei allenfalligen Ausständen in Betreff ber Raumung, bleibt es ben Steigeren über- laffen fich auf bem gefestichen Wege immittiren gu laffen.
- 3. Steuern und Auflagen haben in Butunft bie Steigerer ju übernehmen.
- 4. Auf Abichlag bee Steigpreises muffen bie Roften ber Zwangsprozedur baar erlegt werben, ber Reit wird nebt Jinfen vom Tage bes Buichlags an auf bie brei zuführige Martini jebesmal ju einem Orttel bezahlt.
- 5. Alles bleibt bis jur völligen Ausgahlung in Unterpfand, und außerbem muß jeber Steigerer, ber bagu aufgeforbert wird, einen mit fich folibarifch verbunbenen Burgen fellen.
- 6. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfleiges rungsprotofelle, ber Stempels, Regiftrir und Rotariatsgebühren und muffen biefelbe nach bem Bufchlag ers legen.
- 7. Die Berfleigerung , welche fraft bes Befetes fogleich befinitiv ift, alfo bag nach bem Bufchlag ein

Rachgebot nicht mehr angenommen werben barf, geschieht abrigens unter ben weitern burch bas Gefen über bas Zwangeverfahren bestimmten Borfchriften, welche bei ber Berfeigerung vorgelefen werben follen.

Der unterschiebene Rotar und Berfleigerungseommiffar forber den Schulber, feine Spponkelanglaubiger und alle sone babet Betheiligte biemit auf, fich,
im Hall fie Gimendangen gegn biefe Berfleigerung machen baben, Camftag, ben fieben und zwanzigsteilenstigigen Monate Breit, Morgens nenn ihr, auf jete
ner Schreibfube ju Bliedfastel einzufinden, um biefelben vorzubringen.

Mifo gefertigt ju Bliestaftel, ben acht und zwan-

Bieft, Rotar ..

pr. ben 29. Mars 1833.

#### ate Befanntmachung einer Swangsverfteigerung.

Mittwech, ben fünfzehnten April laufenben Jahre. bes Mittoge zwolf Uhr, ju Rergenheim im Birthe. baufe jur Rrone, auf Betreiben von Calomen Golb: mann, Sanbelemann, in Rirdiheimbolanben wohnhaft, wird durch ben in Rirchheimbolanden, Gerichtebegirf Raiferelautern, refibirenben Ronigl. Rotar Ebuard Abolan , ale biegu laut Urtheil bee Ronigl. Begirfege. richte in Raiferelautern vom 27. Rebruar abbin er. nannter Commiffar jur Brangeverauferung ter bem Michael Foot, Wagner und Wirt, in Gollbeim wohnhaft, Chulbner bes genannten Goldmann, angehori. gen, in ber Bemeinte und Gemarfung von Rergenbeim gelegenen Immobilien geschritter merben, melde 3ms mobilien alle in ten grei Beilagen gum Amtd. und Intelligenzblatte bes Dheinfreifes vom 21. October 1831 Rro. 97, bann bom 3. Januar 1832 Dro. 1 genau verzeichnet find , auf welche beibe frühere Berfunbigungen anmit ausbrudlich bingewiefen mirb, mit bem Bemerten, bag bie Unfabrreife und Bebingungen gang biefelben verbleiben und nur bie einzige Abanberung fatt hat, bag ber ausfallenbe Steigschilling nunmehro auf Martini ber Jahre 1838 und 1834 bejablt wirb.

Rirchheimbolanben, ben 27. Darg 1833.

(Licitation.)

in Bollitehung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht

Abolan, Rotar.

pr. ben 29. Mary 1838.

Freitage, ben 12. April 1839, Radmiltage um 2 Uhr, im Birthebaufe jur Rrone in Ellerflatt, wirb

gu Franfenthal am 29. Januar I. 3. erlaffenen Urtheile, auf Betreiben von 1. Dorothea Fris, Wittme von gub. wig Meinhard, im leben Aderemann zu Glerftabt, hanbelnb nicht allein ale Thellhaberin an ber Errun. genschaftemaffe , welche gwijchen ihr und ihrem Ebemanne ju theilen ift, fonbern auch ale Mutter und natürliche Bormunberin ihter mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen , gewerblofen , bei ihr mohnenben Rinbet: Anbreas, Elifabetha und Beinrich Deinharb; 2. Johann Ludwig Meinhard, großjährig; 3. Rofina Meinbard, Chefrau von Chriftoph Bebel; 4. Louifa Meinhard, Ehefrau von Jacob lauer; 5. Conrab Deinhard, großiabrig; 6. Georg Philipp Meinhard, großjährig, und 7. Philipp Jacob Beaun, Beivormund genannter Minorennen ; alle vorgenannten Perfonen Aldersleute ju Ellerftabt mobnend; burch unterfdriebenen , ju Griebelebeim refibirenben, biegu beauf. tragten Rotar Rofter: ein ju Efferftabt an ber Sag. locher Gtrafe flebenbee, jur Errungenichaftemaffe von Lubwig Meinhard gehorenbes Bobnhaus nebit Ctall. Scheune, Sof, Garten und übrigen Bugehorungen, tarirt ju 1000 fl., ber Untheilbarfeit wegen öffentlich auf Eigenthum verfteigert.

Die Bedingungen ber Berfteigerung, fo wie bie nabere Befchreibung bes Saufes tonnen auf ber Umteftube bes unterzeichneten Rotars eingesehen werben.

Rriebelebeim , ben 26. Dlarg 1833.

Der mit ber Berfleigerung beauftragte Rotar

pr. ben 29. Diarg 1833.

(3mmebilienverfleigerung )

Freitag , ben 12. April laufenben Jahre, Morgens um 10 Uhr, wird gu Dberhaufen an ber Appel im Birthehaufe von Peter Rrebe, in Gefolge Urtheile bee Ronigt. Begirtegerichte gu Raiferelautern vom 6. Rebruar legthin, und auf Betreiben von 1. Ratharina Glifabetha Rerch , Wittime gweiter Che bes ju Dber: haufen verlebten Aderemanns Rart Engel, hanbelab ale naturliche Bermunberin ihrer feche mit bem Berlebten erzeugten noch minberjahrigen Rinber. als: Seinrich , Rart , Johannes , Johann Rifolaus , Johann Philipp und Maria Ratharina Engel, welche ohne Bewerbe bei ihrer genannten Mutter fich aufhalten und ben heinrich Rerch , Schuhmacher , ju Bangloff mohnhaft, jum Debenvormunde haben; 2. ber grofiabrigen Rinter erfter Che bes Berlebten , erzeugt mit ber verftorbenen Ratharina Brunt, ale: a) Balentin Engel, Uderemann gu Dberhaufen ; b) Maria Ratharina Engel, Ehefrau von Friedrich Derheimer, Taglohner ju Münfterappel; c) Johann Abam Engel, Aderemann ju Dberhaufen ; d) Glifabetha Engel , Chefrau von Johann Abam Alteranber, Alderemaun, bafeiblt wohnschift; jur befinitiven Brefleigerung bernachbeichieben, jur Errungenichaftemaffe erfter Ehe bes Berlebten gebeirgen Legenschaften, burch ben unterzeichneten gebeirgen Legenschaften, burch ben unterzeichneten gebeirgen Legenschaften. Burch bertwochte im Bezieft von Aufrestautern im Mehnfreiter ferfebrierb, als ernannten Verfreigerungscommiffar, geschritten werben, nämlich :

- 1. 6 Aren 10 Centiaren land mit einem Bohnhans, Schener, Stall, Schoppen, Sof und Garten,
- 2. Ungefahr 5 Aren 92 Centiaren Garten mit rinem Bachaus.
- 3. 44 Uren 9 Gentiaren Mderlanb.

Dbermofchel, ben 25. Dary 1833.

Marboffer, Rotar.

pr ben 29. Mary 1833.

Sambach. (Sausberfleigerung.) Dienflag, ben ich pril nachfibin, des Nachmittags 2 ubr, ju Mitteihanbach im Wirtebhaub jum Res bei Michel Baaber, wird burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Mitter, öffentlichen Rectar im Untesst von Neuflacht, auf linkten ber Alleben wer Kinder im Bantesst von Neuflacht, auf linkten ber Alleben Williagerseleute Martin Schäffner und Maria Elisabetha Funt, desfent Cheffnau, nämich; 3. Johannes Cochiffner, Winger, als Breimand, und 3. Bernhard Boh, auch Minger, als Breimund, und 3. Bernhard Boh, auch Minger, als Breimund von Barbara und Bernbard Schäffner, beite minderjährig und gewerbles, fammilich in Jambach wohrte, ein zu Mittelhaubach getegenes Mohrhaus samme Indehorden, abtheilungshalber für erb und eigen verfelgert.

Reuflabt , ben 28. Mars 1833.

Müller, Rotar.

pr. ben 29. Mary 1833.

Meibenfhal. (Gluteverleigerung) Domerlag, pen 18. Pyri nachfilbin, bed Nachmitags 2 Uhr, qu Beibenschaf im Mirthefhause bei Schaftan Freb, werben auf Ansteht won 1. Joseph Freb, Duffchmied in Weibenthal, für sich und als Bormund seiner nech minerijäderigm mit feiner verlebten Schrau Gulanne Scharter erzeugten Kinder: Elias, Lambert, Schaftlan, Arthatina, Maghalena, Lusanne und Elisabetha Krep, 2. Mathaus Scharrer, Schlaghier baseble fat Beier Minderläftigen, burd der Wathäus Gederrer, Schlaghier bafeibe, als Beidenmand beier Minderläftigen, burd den unterglichneten Mathäus Joseph Müller, öffentlichen Rotat im Antsfilb und Krufald, 5 Ereder und 1 Wiese, Jusam

men ohngefahr 60 Aren in Beibenthaler Gemartung gelegen, für erb und eigen verfteigert.

Reuftatt, ben 20. Mary 1883.

Müller. Rotar.

pr ben 29. Mary 1833.

Dbermofchel. (Berileigerung von Solt und Lobs rinden.) Mittwech , ben 17. bed fommenden Monats April, bes Bermittage um 8 Uhr, werben in bem Gemeinbewald von Callbad, genannt Schormald, ver-Reigert :

6 eichene Bauftamme. 2 buchene Rutholaftamme unb 3266 Wellen.

Denfelben Tag, bes Rachmittage um 2 Ubr. in bem Gemeinbewald von Unfenbach :

33 eichene Baus und Dutholgftamme,

1 buchener Rutholgftamm, 2 Rlafter buchen Scheithola unb

12 eichen

675 Wellen.

Und Freitage, ben 19. Mpril b. 3., bes Bormittage um 11 Uhr, bahier auf bem Gemeinbehaufe, bie Lohrinden in bem Colag ber Gemeinbe Dbermofchel. genannt Bauwalb, abgefchatt gu 3500 Gebund, und im Gemeindewald ju Untenbach , Schlag genannt Sohlbach, abgefchapt zu 150 Bebunb.

Dbermofchel, ben 23. Dars 1833.

Das Bargermeifteramt.

Reu.

pr. ben 30, Dary 1833.

#### ate Befanntmaduna

einer 3 mang bverfteigerung. Muf Unfteben und Betreiben von 1. Frau Barbara Schott, ohne Gemerbe in Grever mobnbaft, Bittme erfter Che von Jofeph Frey, gemefenen Befangnigmar. tere bafelbit, und gefchiebene Chefrau zweiter Che von Cebaftian fren, früher auch in Speper jest in Beibenthal mobnhaft, Rramer und Birth bafelbft; 2. Frang Withelm Cpiter, Sanbelemann in Speper mobnhaft . in feiner Eigenfchaft ale Bormunber von Georg Beine rich Rarl Fren, minderjahriger Gohn bes obenbenann. ten Joseph Frep und beffen Erbe, welche ben herrn Michel, Abvotaten am Ronigt. Begirtegerichte gu Grans fenthal , ju ihrem Unmalte beftellt haben, bei bem fie auch Rechtsbomicilium ermahlen, wird Donnerflag, ben achtgehnten April nachfthin, bes Rachmittags ein Uhr , ju Beibenthal im Gafthaufe jum rothen Doffen;

in Bollgiehung eines burch bas Rouigl. Begirtege. richt ju Frantenthal unterm 19. Dezember letthin erlaffenen Urtheile, burch ben untergeichneten Dathaus Jofeph Duller, öffentlichen Rotar im Umtefite von Reuftadt, im Begirt bee Gerichte von Fraufenthal, ale burch ermabntes Urtheil ernannten Berfleigerungscome miffar, gegen Jofeph Fren, Comieb in Weibenthal wohnhaft, Coulbner ber Requirenten, gur 3mange. verfteigerung ber nachbeschriebenen, bem genannten Schulbner gehörigen Liegenschaften in Beitenthaler Gemeinde und Gemarfung, melde in bem burch ben une terzeichneten Rotar unterm 7. Januar jungfibin gefertigten Guteraufnahmprototolle verzeichnet find , und Die Die betreibenben Glaubiger um nachbemertte Preife anbieten, gefdritten werben, namlich :

- 1. Gection B. Dro. 44. Bier Ruthen ober eine Mre Dberflache, barauf ein einftodiges Wohnhaus, barunter Stall und Reller an ber Yanbftrage, eine feite Michael Ratoell, anberfeite Frang Bautrin, unten bie Canbftrafe, oben Gemeinbefelb, angeboten zu
- 2. Section B. Nro. 58. Gilf Ruthen ober zwei & Aren Biefe am Dorf, wifden der Landfrage und ber Bach , oben Johannes Derrmann, unten Gebaftian Fren, angeboten gu .
- 3. a) Section B. Dro. 42. 61 Ruthen ober 144 Aren Bies am Soblenfelfen , amifchen ber Canb. ftrage und ber Bach am Schus, oben Rarl Caur, Schullehrer, unten Unbread Gretners Wittme, angeboten zu
- 3. b) Cection B. Dre. 31 , 32 , 33 unb 34. 62 Ru. then ober 15 Uren Bies und obes ganb an ber Steinbach, vem Maffergraben burchfchnitten, oben ber Bemeinbe-Balbmeg , unten Dieronimus Erb, unterend bie Bad, oberent ber Gemeinbemeg, angeboten gu
- 4. Section C. Rro. 16. 25 Ruthen ober 6 Mren Mder in ben Lanawiesen ober in ber Edimeingrube, nes ben Unbread Eppenfteiner und Rart gaur, angeboten au
- 5. Section C. Rro. 16. 50 Ruthen ober 12 giren Ader im Engeisberg ober auf ben langwiefen, ue. ben Rifolaus Schmitte Erben und Bilbelm Fren, angeboten zu
- 6, Section E. Rro. 39. (Ein Sünftel biefee Artifele) 64 Ruthen ober 15 Aren Elder am Dietfteeg, oben Abraham Ctudert, unten Wilhelm Gren, angeboten gu
- 7. Section E. Dro. 177. 541 Ruthen ober 13 gren Mder auf ber Bipp, neben Chriftian Friedrich und Jacob Baumann , angeboren ju

8. Section E. Rro. 2. (Ein Drittel biefes Artifels) 243 Ruthen Bies im hintel, zwifden Bilbelm Frey und Mathans Baumann, angeboten zu 20 fl.

9. Section E. Rro. 336. 14 Ruthen ober 31 Aren Ader auf bem Ranbeladee, neben Mathaus Bausmann bem Alten und Anbreas Eppenfteiner, angehoten au. 1 ft.

Ueber bie Befigitanbotitere bee Schulbnere, fo wie uber erwa auf ben Liegenschaften haftenben Realtaften fonnte man feine fichere Austunft erhalten.

Für biefe Berfleigerung, welche fogleich befinitio ift und worauf fein Rachgebot mehr angenommen wirb, haben bie betreibenden Gläubiger folgende Bebingungen feftacfelt; namlich:

- 1. Der Steigerer hat fich felbit, ohne bie Beibuffe ber betreibenben Glaubiger, auf bem Wege Rechtene in ben Befig und Benup ber von ibm erfeigerten Liegenichaften ju feben und bie barauf haftenben Steuern ju übernehmen, fo wie alle andere etwa barauf rubenbe taften.
- 2. Der Berfleigerungogegenstand wird ben Steigerern fo überfaffen wie ihn ber Schuldner befitt ober rechtlich befiten tonnte, mit allen bavon abhangenben Berechtigleiten und Dienkbarfeiten.
- 4. Der Steigpreis ist viertelweis in vier Terminen auf die vier folgenden Martinitage nebst Intereffen au 5 vom 300 jährlich, ohne einigen Abjug vom Juschlag an, auf gütliche ober gerichtliche Collocation zu bezahlen.
- 5. Steigerer hat Die gefetlichen Steigfoften gu übernehmen.
- 6. Auf Begehren ber betreibenden Maubiger bat eligerer einen annehmderne Birgen ju ftellen, vor heift, gemeinschaftlich und folikarisch mit ihm zur Bezohlung dem einschaftlich und folikarisch mit ihm zur Bezohlung des Steigspreises, den Antersten und hofen vervöulich macht. Die Gedulichkeiten find, wenn es woch nicht macht. Die Gedulichkeiten find, wenn es woch nicht geschehn ist, der Benadversscharung abschehn ist, der Benadversscharung der des gegentes und barin bis zur Ausbegahlung bed Steineries zu belaffen.
- 7. Gegen ben jablungsfaumigen Steigerer fann ber angewiefen Babiger einen Monat nach bem ihm jugesiellten aber erfolglos gebilebenen Jahlungsbefehl in außergerichtlichem Wege auf bie filt bei freim ligen Verfleigerungen von ben Erofijahrigen jugehörigen Lie-

genichaften übliche einfache Weife, bas verfteigerte Gut ober haus unter beliebigen Bebingungen wieder verfteigeen laffen, wo ber außer Befit gefette Steigerer alle Roften und ben Minbererfos zu erfeben bat.

8. Außerdem foll bie Berfleigerung unter ben Bebingungen und Formen gescheben, wie fie burch bas 3 mangsveraußerungsgefeb vom 1. Juni 1822, namentlich burch bie Artifel 14 bis und einschließlich 23 feftgefebt find.

Reuftabt . ben 20. Dar: 1833.

DR. DRaller . Rotar.

pr. ben 30. Dars 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Der ledige Jacob Dittmar, Binger von Rallftabt, bann Joft Comer, Adersmann von Safloch, und Rarl August Meetle, Unterart von Freinsheim, beibe Lebtere mit Kamilien. wollen nach Amerika auswandern.

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen Unfpruche bei bem betreffenben Gerichte innerhalb 4 Bochen geltenb und bavon hieher bie Ungeige gu machen.

Reuftabt, ben 28. Marg 1833. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

poinis.

pr. ben 30. Mars 1833.

Balebeim (holyerfelgerung.) Bis fünftigen 11. April 1833, werben burch bas unterfertigte Burgermeiferamt babier folgende holiger verfleigert, als: 45 Rlafter buchen Scheitholg, 7000 buchene Wellen, wogu Liebbare einfaber

Baleheim, ben 27. Mar; 1833.

Das Burgermeifteramt. Aus Auftrag:

hadmann, Ombefchebr.

Privat. Ungeige.

pr. ben 30. Dar; 1833.

Den to. April adoftbin, Nachmittage 2 Ubr, barbier im Bafbaufe jum Donnersberg, will ber Innergischnete von ber mit Gbriftian Pasquau gemeinschafte itid acquirirten Bulbuarcelle Rotfenbid, Grävenbid, fer Banns, feine ibm gugebrige hallte, betehenb in fer Banns, feine ibm gugebrige hallte, betehenb in 44. hectaren 33 frem, wown etwa 10 Morgen Bluggert bas ibrige Acerfelb ift, unter annehmlichen Beblinquagen vorffeigern leffen.

Annweifer, ben 28. Dars 1833.

Db. 3. Dasquan.

# Beilage

au n

# Umts. und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

12ro: 43.

Spener, ben 2. April

1833.

### Mageigen und Befanntmachungen.

pr. ben 30. Darg 1883.

(Gutertrennung im Armenrecht.)

Jusolge Ermächtigungserbonnang bes herri Praifibeuten bes Königl. Beziertsperichte ju Frankenhal vom 23. März 1838 und durch Berladung des Gerichtsbeten Scheuermann wom 27. März 1838, gebörig registriet, bat Sulajuna Auchation Niefting, Gebran von Lebwig Rieß, Buchbinder in Dürsheim, sie daglebstwohnt, gegen genannten Rieß die Gütertrennungsklage angestellt und ben Ibvofaten Ladwig Willich, in Frankenhal wohnhaft, ju ihrem Anwalt ernstituten.

Feantenthal , ben 28. Darg 1838. .....

Billid, Ammalt.

pr. ben 31. Didry 1833.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forftamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Dr. et, vor bet einfaltagigen, abminiftration Behorbe und in Beifenn bes berreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen melftbietenben Berfaufe in Goefen von nach, flehenben holgfortimenten geschritten werben, nämlich: Den 17. und 18. Ppril 1833, ju Durfheim, Morgens um olbr.

# Revier Jagerthal.

1. Schlag Stutterberg. 3 fieferne Bauftamme 1. Rlaffe.

60 115 Sparren, 1. Rlaffe,

4 fleferne Rubholgffimme 2.

19

1 eichene

6 eichener Rutholzabichnitte. Rlaffe,

30 fieferne Cagbloche 2

11 eichene Bagnerftangen, 100 fieferne Baumftuben, 25 Baumpfahle.

25 Baumpfahle, 11 Rlafter buchen gefdnitten Scheltholy,

32 gehauen B21 Prügelhol; 7 eichen geschnitten Schelthola

306 fiefern gebauen 123 gebauen 100 Prügelholz,

700 Gebund buchene Reifermellen.

2. Schlag Schacher II.

Durfheim , ben 30. Dary 1833.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. ben 1. April 1833,

### (Berfteigerung.)

Bis ben 15. April I. 3., bes Weigens 9 Uhr, war ban bem Gemeinbehaufe ju hambach die heftelium von Gra. Dundratmerer Pfaffer an ben Menighen iebnenden öffentlich verfleigert werben. Den Steiger nehmenden öffentlich verfleigert werben. Den Steiger nanglinfiger, liegt ber Koftenüberichlag jur Einsicht wir dem Anthonio offen.

Dambach, ben 28. Darg 1833.

Das Bargermeifteramt.

a..... Aus Auftrag:

Rlein, Gemeinbefdreiber.

(Minterperfleigerung von Brunnenarbeiten.)

Dienflag, ben 23. April, bes Mittags um t Uhr, wirb auf bem Burgermeifteramt ju Bofenbach bie Gr. bauung eines neuen Springbrunnens fur bie Gemeinbe Friebelhaufen an ben Benigftnehmenben öffentlich ver-fleigert. Die Arbeit ift veranschlagt gu 101 fl. 16 fr. Roftenüberichlag liegt gur Ginficht offen.

Bofenbach , ben 24. Dary 1833.

Das Bargermeifteramt. Penfer.

pr. ben 1. April 1833.

(Abmefenheiteprogebur. Armenfache Diro. 1263.)

Das Ronigl. Begirtegericht gu Rrantenthal bat burch Urtheil vom 14. Dary 1833 vererbnet, bag jur Conftatirung bee Tobes respective ber Abmefenheit bes Rifolaus Refer, geburtig aus Reuftabt , ver bem Ergangungerichter herrn Galmon ein Bengenverhor abs gehalten merben foll.

Durch Orbonnang bes befagten Ergangungerichters pomt 29. nämlichen Monats wurde bestimmt, bag bas perorbnete Beugenverhor ben breigehnten Mpril nachft. bin, Morgens 9 Uhr, in bem Juftigebaube bes Ro. nigl. Begirfegerichte ju Frantenthal vorgenommen merbe.

Rur bie Richtigfeit bes Muszugs,

ber Ronial. Staatebehorbe ertheilt: Der Untergerichtichreiber, Eichbola.

\* pr. ben 1. April 1833.

### (Musmanberungsanzeige.)

Abraham Arent, Schuhmacher von Friedelhaufen, und Abam Rubel ber 2. , Aderemann von Schellmeis ler, baben bei ber unterfertigten Beborbe um bie Er. laubnif nachgefucht, mit ihren Familien in Die vereis nigten Staaten von Rorbamerifa auswandern gu bur. fen.

Diefes wird biemit zur allgemeinen Renntnig mit bem Unfugen gebracht, baß jebermann, melder Forberungen ober Infpruche au Die Bittfeller gu baben alaubt , folde innerhalb Monatefrift bei ben competenten Berichten geitenb machen und biefes anber aus guzeigen habe.

Rufel , ben 28. Dary 1838.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

Dila.

(Berffeigerung.)

Muf Betreiben bes Ronigl. Triftamts Renftabt und bes Ronigl. Forftamte Raiferelautern wird am 18. April b. 3., Morgens 9 Uhr, babiet auf bem Stabt. haufe, vor bem Ronigl. Canbcommiffariat Raiferelaue tern ober beffen Delegirten, jur Berfteigerung an ben Benigfinehmenben ber Erbauung einer Schleufe auf ber Lauterbach unmeit ber Lambertemuble bei Rafferes

lautern gefdritten werben, wovon fich ber Roftenan. fcblag auf 526 fl. 8 fr. belauft. Dian und Roffenanichlag tonnen auf bem Ronigl.

Korftamte Raiferelautern eingefeben merben. Raiferelautern, ben 28. Darg 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Paval.

pr. ben 1. April 1833.

(Ausmanderungeanzeige.)

Abam Schehr, Mderemann von Sirichbern, Da. thaus teift, Schullehrer, Rarl Seil, Zaglobner, Wil helm Beil, Edreiner, lettere brei von Moorlantern, mollen nach Rorbamerifa auswandern, mas man biemit offentlich befannt macht, bamit alle, welche an biefelben Forberungen haben, folche vor ber competenten Behorbe geltend und binnen 4 Bochen bie Anzeige bas von bieber machen fonnen.

Raiferelautern, ben 20. Marg 1833.

: Das Ronial. Banbcommiffariat. Sensner.

pr. ben f. April 1833.

(Solgverfteigerung in Staatemattungen.)

Rommenden 22. April 1883. Morgend O Ubr. merben gu Reuhäufel folgenbe Solgfortimente öffentlich verfleigert merben , namlich :

Revier Reubaufel.

Schlag Unterweibenthal. eichene Bauftamme 2. Rlaffe ,

91

16 buchene Dutftamme 2.

11 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy 5fcubig, eichen

buchene Bellen. 3875 Binbfalholger.

eichene Bauftamme,

buchene Rusflamme,

B fichtene Ctangen .

8 Rlafter buchen Cheit. und Pragelholy.

Diefes ift bie lette Bolgverfteigerung pro 1833 im Revier Renhaufel.

3meibruden, ben 28. Dary 1833.

Das Ronial, Sorftamt. Rröber.

pr. ben 1. Mpril 1833.

#### te Befanntmadang einer Rmangsverfteigerung.

. In Befolge Urtbeils bes Ronigl, Begirfsgerichts gu Landau, vom achten Januar jungft, geborig regiftrirt, and auf Betreiben von Margaretha geborene Roch, obne Bemerb gu Bergjabern mobnbaft, ju Etich und Bett getrennte Chefrau von Bernbard Bropbeter, Diepger in Bergjabern mobuhaft; welche bei ihrem aufgestellten Anmalte, bem in Landau mobnenben Abvolaten gub. mig Gullmann, Domicil ermablt; follen auf Montag, ben gwei und gwanzigften April laufenben Jabres, Rachmittags um ein Uhr, nachfolgenbe Liegenschaften, auf bem Banne von Bergjabern, in ber Birthsbebaufung bon Lorens Sertle bem Jungen gu Berggabern, gegen ihren Chemann Bernbard Propheter, obengenannt, als ihren Sypothetarfculdner, und gegen Ronrad Marmor, Leinenweber gu Berggabern wobnbaft, als britten Benber, öffentlich an ben Deinbietenben vor bem' biegu committirten Ronigl. Dotar Carl Julius Buchs, im Amtefige ju Bergjabern, burch 3mangeverfleigerung gugefchlagen merben, als:

1. Section D, Dro. 586. 4 Mren Barten am Beidengaffel , einfeits Carl Bopp, anderfeits Frieb. 30 ft.

rich Bopp, angeboten gu

2. Section E. Biro. 343. 19 Mren 70 Centiaren Land, enthaltenb ein Morgen Wingert, 10 Lauben bilbend, auf bem Guriweg auch Dammelegder genannt, einfeits ber Deg, anderfeits bie Bittib von Johann Georg 3acobn, angeboten ju

100 Diefer Artifet mirb burch obigen Conrab

Marmor befeffen.

3. Section E. Rro. 145. 12 9ren 70 Centiaren Ader pormale Bingert auf bem Rurft. meg, cinfeits Jacob Manderfcbied, ander-50 feits Gufanna Propheter, angeboten gu

Zotal bes Mingebots 160 -Bedingungen ber Berfleigerung, welche fogleich be-Enitiv ift, und ein Dachgebot nicht augenommen wird,

finb:

1. Den Steigerern wird ber Rlacheninbalt ber Buter nicht garantirt, fie merben verfteigert mit allen Rech-

ten, Laffen, Dienftbarfeiten und Bulten, wie fie ballegen, und bas Debr ober Weniger begrundet feinen Hinfpruch auf Entichabigung, Erhobung ober Berminderung bes Breifes.

2. Steigerer tommen erft auf Martini achtgebnbundert brei und breißig in Bent und Genuß, ne baben fich folden, im Falle von Sinberniffen, fogar felbit auf eigene Koften und obne Buthun ber betreibenben Bartie an verfchaffen.

3. Steigerer baben folibariich mit ihnen verbunbene Burgen fur Steigpreis, Bins und Roften gu fellen.

4. Alle Steuern, gewöhnliche ober ungewöhnliche Huflagen und Gulten, felbit unverjährte rudftanbige, find bom erften funftigen Oftober an ben Steigerern

5. Die Steigerer baben bie Roften Diefes 3mangs. veraußerungeverfabrens vom breifigtagigen Babibefebl an, bis jum Bufchlage, auf ein tagirtes Roftenvergeich. nif bin, verbaltnifmafig, auf Abichlag ibres Breifes baar su bezahlen. Der Rent bes Steigichillings mirb bejablt auf freiwillige ober gerichtliche Collocation, anmen geborig, in brei Terminen und in Drittel, und smar ber erfte ein Jabr nach bem Buichlage, ber gweite ein Jahr nach bem erften, und ber britte ein Sabr nach bem sweiten , alle Termine in faffenmaßiger Gilbergelbforte, mit gefenlichen Binfen von Martint nachftens an, immer vom Rapitalreite in rechuen.

6. Steigerer baben bie ibnen gu Laft fallenben Rofen bes Berfeigerungsprotofolls, Der Steigbriefe, Regiffrir- und Rotariategebubren, an wen geborig, innerbalb vierzebn Tagen nach bem Buichlage in begabten.

7. Das Gigenthum auf Die Guter wird bis jur Husgablung ausbrudlich vorbebatten, und ber auf ben Ertos angewiefene Glaubiger ift berechtigt, im Falle ein Steigerer mit ber Sablung eines ober mebrerer Ter-mine im Rudfanbe bleiben follte, bas erfteigerte Gut Demfelben nach einem fruchtlofen Babibefebi von breifig Tagen wegzunehmen, und mit Umgebung feber gericht. lichen Brocebur, vielmebr nach einer einfachen Bublitation in loco burch jeben Rotar unter beliebigen Bebingungen auf freiwilligem Bege wieber verfteigern gu laffen , und fich aus bem Erlos begablt ju machen, alles obne Rudfichtnabme auf irgend einen Ginmand.

8. Stelgerer baben fich insbesonbere nach ben Befimmungen bes Zwangsveraußerungsgefetes ju richten, mopen ibnen die einschlägigen Artifel bei ber Werficigerung vorgelefen merben.

Die Aufnahme ber Guter gefchab burch unterichriebenen Rotar am 24. Sanuar legtbin , ber Alt geborig einregiftrirt am namlichen Tage.

Bergjabern, ben 28. Mary 1833.

Suche, Rotar, lun , dli !

pr. ben 1. April 1833,

(Freiwillig gerichtliche Saus: und Guterverfleigerung in

Donnerstag, ben 18. April nachftlin, Rachmittage I Uhr, im Birthehause bes herrn Frirorich Romer in Imeibruden auf Tivoli;

Auf Anftehen ber Rinbee und Erben bes ju Zweis bruden verlebten Endifabrifanten Geinrich Romer und beffen ebenfalls verlebten Chefrau Conife Gels, als von

1. herrn Friedrich Romer, Tuchmacher und Birth in Bweibruden;

2. herrn heinrich Romer, Zuchmacher, auch in

1.3. herrn Lubwig Romer, Audymacher, in Sorne:

bach webnhaft; 4. Deren Jacob Romer, Farbermeifter, in 3mei-

bruden wohnhaft; Diefer handelnd in eigenem Namen, so wie auch noch ale Bormund feines interdiciten Brubers und Kindes der Erblaffer bes Balentin Römer, ohne Gewerb bei find bomitilfte.

54. 5. Deren Friedrich Bich, Buchfenmacher in 3meibruden, in feiner Gigenschaft ale Rebenvormund bes vorgenannten interbicirten Balentin Romer;

Und in Gemagheit eines Somologationeurtheits, erlaffen burch bas Königt. Begirfegericht Zweibruden in feiner Rathetammer am 25. Marg 1833;

MBird Deinrich Dofch, Bezirkenotar in Zweibruden, als nach angeführtem Urtheite ernneren Berfteigerungs commissar, jur öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum von nachbezeichneten Immobilien unter vortheilhaften Beblugungen vorschreich:

- 1. Ein gweistodiges in ber Stadt Zweibruden am Unterthor an ber Borberftraße gelegenes Abhab haus nehft Accessorie und kleinem Garichen babei, einseits bie Gerberftraße, anderseits Schmied Derdenreiber.
- 2. Ein Garten von 1 Morgen 4 Ruthen ober 26 Aren 45 Centiaren, gelegen am Anetbader Weg, auf 3weibruder Bann , ineben herrn Burgermeifer Boffangel beiberfeite.

Die Bedingungen biefer Berfteigerung flegen gu Jebermanns Ginficht auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars offen,

Bweibruden, ben 28. Marg 1838.

Soft, Rotar.

157 5 ....

pr. ben 1. April 1883.

Dtterftabt. (Bellenverfleigerung.) Freitug, ben 12. laufenden Monate April, Morgens 9 Uhr, auf bem Gemeinbehause ju Dtterfladt, werben vor bem Burgermeifteramte bafeibit shooo gemifche Bufchwellen aus bem Schlag Rheinburchflichstinie au ben Deift-bietenben öffentlich verfleigert.

Diterftabt, ben 1. April 1833. Das Burgermeifteramt. Schotthöfer.

pr. ben 1, April 1833.

(Licitation.)

Donnerfing, ben 18. April nächifin, Morgens 3 Uhr, in der Behaujung ber All inntern Roiherusei ju Michdach; in Gemagheit einer gamilienberathung bes Gipbach; in Gemagheit einer gamilienberathung bes Greichten eine gestellt bei ber der Berteile bei der Berteile bei der Berteile bei bei der Berteile bei der Berteile Be

1. 18 Uren Biefe, angefchlagen gu 2. 1 heftare 25 Uren Uderlanb, gu

170 fl. 170 -

Bliebtaffel , ben 27. Dary 1833.

Conquet. Rotar.

pr. ben 24. Diåra 1835.

#### ate Befanntmachung.

Montag, ben 15. April 1833, Bormittage 10 Uhr, wirb auf Betreiben bes unterfertigten Konigl. Rente amte, im Gafthaufe jum golbenen Engel babier, gur Berfteigerung von

15 Seftoliter 61 Liter Rorn,

214 Liter Spell,

arin antre

8 Riter Baigen,

2774 Liter Wein vom Jahr 1832, genen gleich baare Zahlung gefchritten merben.

Grünftabt, ben 23. Märg 1833.

ablie i le Eifenmengermiger ifft eit

# Beilage

3 11 11

# Amte und Inrelligeng. Blatte bes Rheintreifes.

12ro 44.

Speper, ben 5, April

1833.

### Ungeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 29. Marg 1833.

Lte Befanntmachung.

Da ber protestantische Schuldteift ju CottweilerSchwanden in Erfebigung geswenen, so werben biejenigen Ubspitanten, werdet sich um benieben beweiben wollen und sich mit Zeugnissen ber Bestädigung sowohl als ber Woratlich ausgluwessen wernogen, eingeladen, ihre Gesach binnen 4 Wochen bei ber Ortefohilcommission bahier einzureichen. Der Gehalt ich

Steinwenden, ben 26. Mary 1833.
Das Burgermeifteramt.
Das ber I e.

pr ben 1. Wpril 1833.

(Lichtation.)

Mittwody, ben 17. April laufemben 3ahred, Morgens o Uhr, wird ju Blidweiter to ber Birtheb-baufung bee Jacob Dippethofer, por Jofeph Conquet, Rotar, in Blicefaftet mehnhaft, auf Hufteben ber Statharina Sentes, Wittme von Johann Rehl, Aderefrau. in Blidweiler mobuhaft, in ihrer Eigenschaft ale naturliche Pormunterin ihrer mit ihrem verlebten Chegatten erzeugten minberjährigen Rinber, als: Difolaus, Johann und Ratharina; bann in Beifenn bes Dichael Robl, Aderer, in Blidweiler wohnhaft, Rebenvormund ber Minerennen ; endlich in Gefolge bes auf bem Friedenegericht ju Bliedfaftel ben 27. Rebrunt lettbin fatt gehabten und gehörig bomologirten Ramilienrathe befchluffes ; jur Bablung beingenber Coulben, gur eigenthumlichen Berftrigerung ber jur Errungenfchafte. maffe bes verftorbenen Johann Rob! gehörenben, im Drie und Banne von Blidweiler gelegenen Immobi. lien gefchritten, ale:

4. Gin Sauetheil, gefcapt gu 2. In Garten 8 Aren 3. Un Aderland 1 Celtare

20 ff. 41 — 293 —

Bliestaffel, ben 27. Dars 1833.

Bonqmet, Rotar.

pr. ben 1. April 1833. (Freiwillige gerichtliche Werfleigerung.)

Donneritag, beit achtzehnten April achtzehnhunbert brei und breißig, Bormittage .um urun Uhr., ju Dub. banterhof in ber Behaufung ber Georg Boos Bittme; nial. Beziefegerichte au Serteinarn bum funt mill gmangigften Darg achtzehnhunbert brei unb breifig, wird burd unterzeichneten Rarl Rieffer , Ronial, Dotar im Umtoffec ju Dirmafene, auf Unfteben ven ber Bittme, ben Rinbern und Erben ven weiland Georg Bood, im Beben gemefener Mideremann ju Rubbanfer. hof, ale: t. von Margaretha Maurer, beffen Dittme. ohne Bewerb , hanbelnb fomobl in cigenem Mamen megen ber gwifchen ibr und ihrem genannten verlebten Chemann bestanbenen Gutergemeinfchaft, ale auch in ber Eigenschaft ale gefetliche Lorminderin ihrer mit gebachtem ihrem verlebten Chemann erzengten annoch minberjahrigen Rinber, Ramens : Margoretha unb Lubwig Bood; 2. von ben majorennen Rinbern biefer Cheleute, ale: a) von Jacob Bood, Arteremann, fammt. liche ju Rubbanterhof wohnhaft, mit b) ven Galomea Boot, Chefrau von Muguftin Margueron, Lientenaut ber Dougnen au Kremmingen, Begirfe Cagraemunbift Frantreich, wohnhaft, und 3. von Jacob Wagner, Aderd. mann, ju Rubbanterhof motnhaft, agirend in ber Qualitat ale gerichtlich conflituirter Beivormund ber obengenannten Minberjahrigen; gur öffentlichen Berfleigerung bes nachbe. fchriebenen, gur Geweinbe Cemberg achbricen, aufte. ren Gemartung gelegenen, mit Philipp Leifter gu Dir. mafene abgetheiften und ben gebachten Diequirenten cis

genthumlich guftebenben halben Rubbanferhofgutes geichritten merben.

- 1. Section M. Rro. 48. Gin ju Rubbanterbef gelegenes zweiftodiges Bobnhaus benebit bem baran ftogenben Biebftall und Schaferei fammt bem mit genanntem Philipp Leifter gemeinschaftlich befigenben Sirtenhaufe und Sofraithe.
- 2. 42 Morgen 24 Ruthen ober 11 Seftaren 1 Mre 98 Centiaren Aderland in 36 Studen.
- 3. 12 Morgen ober a Deftaren 13 Mren 45 Centie aren Biefe in 8 Studen.
- 4. 3 Biertel 16 Ruthen ober 22 Aren 85 Centiaren Garten in 2 Studen. Die nabere Bezeichnung ber Immobilien, fo wie

bie Steigbebingniffe tonnen taglich auf ber Schreib.

ftube bes unterzeichneten Rotare eingefehen werben. Pirmafens, am breifigften Dars achtgehnhunbert brei und breißig.

Rieffer, Rotar.

pr. ben 1. April 1838.

(Soliverfteigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird Montag, ben 15. Mpril I. 3., fruh 9 Uhr, au Eppenbrunn aus bafigem Revier, por ben bee tref. Prace Ronigl. Rentbeamten , jum öffentlichen meift. bietenben Berfaufe in Loofen von nachftebenben bolg. fortimenten gefthritten merben , namlich :

1. Rro. 37. Schlag Silftbach.

6 eichene Rutholzabichnitte . 1553 Rlafter buchen und eichen Scheitholz.

2. Rro. 40. Colag verfchiebene Diffrifte.

- 104 eichene Bau., Rub. und Berfbolgfamme. 15 fieferne Bauflamme,
- 1753 Rlafter Ccheit, und Prügelhola.
- 3. In confiecirtem Doly, in Eppeierunn liegenb.
  - 6 eichene Bauboliftamme .
  - fieferner Bauboliftamm 150 Stud faconirte eichene gatten.

Mußer etwa noch vortommenben gufälligen Ergeb.

niffen werben in bem Reviere Eppenbrunn teine Ban. Rub. und Branbholger mehr pro 181 jur Berauferung

Dirmafens, ben 28. Mar: 1833.

Das Ronigl. Rorftamt: Beiffe.

pr. ben 1. April 1833.

Rheingonbeim. (Dammarbeiten betr.) Doite tag, ben 15. April nachft, Rachmittage um ein Ubr. in bem hiefigen Gemeinberathhaufe, wirb burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt jur öffentlichen Dinberverfteigerung ber auszuführenben Erhöhungs. unb Berffarfangearbeiten bes hiefigen Rheindammes, in ber Burt genannt und in mehrere loge abgetheilt, gefdritten merben.

Dian und beffallflaer Roftenanichlag, im Betrag von 1436 fl. o fr. , fonnen in ber 3mifchengeit babier jeben Zag in Mugenfchein genommen merben.

Rheingonheim , ben 30. Mary 1833.

### Das Bargermeifferamt.

Rlamm.

pr. ben 1. April 1833.

(Die Anschaffung bes Stempelpapiers pro 1841 betr.)

Da bie am 16. biefes Monate vor bem Ronigl. Panbcommiffariat ju Speper abgehaltene Berfteigerung ber Stempelpapier , Lieferung pro 1831 bie Benehmi. gung Ronigl. Regierung nicht erhalten hat, fo wirb Donnerstage, ben 11. April I. 3., Bermittage 10 Uhr, por bem Ronigl. Canbcommiffariat Reuftabt in beffen Amtelocal, in Beifenn fraglicher Papiertieferung fatt finben.

Der ju verfleigernbe Bebarf befleht

1. in 10000 Wechfelblattern , 2. in acht Ries von bem Format ju 42 ft. 3. in vierzig Ries zu 28 -

4. in zweihundert fünfzig Ries gn 21 -5. in einhundert fünfzig Ries an

14 -6. in vierhundert Ries gu 7 -

Das Bedingnigheft tann bei ben Ronial. Rentamtern bes Rreifes eingefeben merben.

Renftabt, ben 30. Mary 1833.

Das Ronigi. Rentamt.

Roffel.

pr. ben 1. April 1833.

Pforb. (Stammbolwerfleigerung.) Mittmoch. ben 17. April nachftbin, Bormittage 10 Uhr, bei gutem Better im Colag Buchenhorft, bei übler Bitterung in loco Pfort, werben nachbezeichnete Stammbolger offemlich an ben Deiftbietenben verfteigert werben:

eichene Chiffbauftamme 1. und 2. Rlaffe,

Bauftamme Q. und 3. Rlaffe,

18 rafterne Rubbolgftamme .

45 efchene

8 hainbuchene

2 buchene

ju Dolgfdube.

Pfort, ben 25. Darg 1833.

Das Bargermeifteramt.

Pant.

pr. ben 1. April 1833.

(Befanntmadung.)

Freitag, ben 19. April 18as, Radmittags ein lite, im Gafthauf jum Schfel in Albersweiler; wird im Geolge eines von beher Königl. Begierung unterm 15. Märg I. D. genehmigten Beschäufes bes Gemeinberathes vom Albersweiler vom 16. Januar abhin, jum Geffentlichen Bersteigern auf Eigenthum eines allen Guterweges nachft ber Gienanbichen Mappenischniebe und Albersweiler, ju so fi, farier, burch ben unterichriebenen Königl. Votär unter ben bei ihm jur Einsich binterlearen Bebinaunen geschritten werden.

Unnweiler , ben 1. April 1833.

Bolga, Rotar.

pr. ben 2. April 1833.

Darthaufen. (herfeltung bis Schul: und Rafbeit und Erbauma gweier Brüden bert.) Meitwoch, ben 17. Spril 1833, Worgmen 9 Ule, wird vor bem Burgermeikeramt ber Gemeinde harthaufen zur Berftelnerung an ben Wesiglichenben ber Perftellung bes Schul- und Rathbaufes, veranschlagt zu 490 fl. So fr., and ber Erbaumag weier feinernen Brüden, veranschlagt zu 276 fl. 37 fr., öffentlich an ben Meistbies benden gefchieten werben.

Darthaufen, ben 1. Mpril 1838.

Das Bürgermeifteramt. Aus Auftrag: Bettinger.

pr. ben 2. April 1833.

Berghaufen. (Die Berfehung ber Gemeinbefdener in ben Schulbe bert.) Mentag, ben 15. April 1820, Rachmittags i Uhr, wird vor bem Burgermeifterant ber Gemeinbe Berghaufen jur Berfleigerung an ben Blenigftenbenaben ber Zeirfebung ber Gemeinbefigeute in ben Schulhof, veranfchlagt gu 581 fl. 52 fr., ofe fentlich gefchritten werben.

Berghaufen, ben 1. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Bettinger.

pr. ben 2. April 1833.

(Minberverfteigerung von Bauarbeiten.)

Am 13. April nadfihin, bee Bormittage um 9 Uhr, werben auf bem Burgermeifteramt babier folgende Bauarbeiten an ben Benigftnehmenben vergeben:

1. bie Erbanung einer Solgremife,

2. Reparationen am Pfarrhaufe, beftehend in Maurete, Steinhauer, 3immer-, Schreiner-, Schloffer- und Glaferarbeit, im Gangen ju 415 fl. 58 fr. beranfclagt.

Saina , ben 30. Darg 1888.

Das Burgermeifteramt.

pr ben 2. April 1839.

Bie Montag, ben 15. April L. 3., Des Macmute tage 1 Uhr, werben vor bem Burgermeifteramt bubler,

7000 gemifchte Bellen, 15 Rlafter buchen Scheitholy,

75 Gebund Bohnengerten unb

52 , Erbfenreifer , alles aus bem Bemeinbewald Dbergailbach, Bann von

Cufel, auf Termin verftelgert.
Sobann werben am 20. April baraufbin, Rachmittags i Uhr, im Gemeinbewald von Blaubach, Diftrict Buchhola und Riewalb, 20 Eichenbauftamme

öffentlich verlauft. Eufel, ben 31. Darg 1833.

Das Bürgermeifterams. Sierthes.

pr. ben 2. April 1886.

(Pobrinbenverfleigerung.)

Da bie unterm 16. Marg l. 3. babier abgehaltene Cobrindemverfleigerung von eiren 400 Gebund erfter Rlaffe 17fabrige Spiegefrinde, aus hiefigem Gemeindewally, wagen ben wenigen Concurrenten und wenigem

Erlos nicht ratificirt murbe, fo wird biefelbe nochmals ben 20. April 1. 3., Morgens at Uhr, auf ber baffgen Burgermeifterei nochmals vorgenommen werben.

Mithhoffen, ben 1. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Biebria

pr. ben 3, April 1833.

(Minderverfleigerung ber Lieferung von 100 Rubifmeter Rollenfteinen betr.)

Freitags, ben fommenben 12. April, Bormittags to Ufer, in Saafe bes Gemeinbehaufes ju Speper, wird bie Lieferung von 100 Rubitmeter Rodenfteinen an bie Wenigfnehmenben in zwei Boefen verfteigert.

Speper , ben 1. Mpril 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 3. Worit 1833.

einer Zwanasversteigerung.

Montag, ben 15. April 1833, Morgens um gebu 116r, ju Gaugrebmeiler im Birtbsbaus bes Mart Schmibt. richte vone 19. festverftoffenen Monate Dezember und Guteraufnahmeprotofolls, arfertigt burch ben unterzeichneten Berfteigerungseommafür am 21. leptverftoffenen Monats Januar , geborig regifrirt, morin nachgenannter Blanbiger nachgemethemm Schuldner Huffchub bis gum 25. laufenben Monats Februar gestattete, ben Berfteigerungs. commiffar ermachtigte mit ben vargefdriebenen Berfah. ren einzuhalten, mogegen ber Schuldner verwilligte, baf wenn Ernever baum noch nicht befriedigt mare, bas 3manas. veraugerungsverfabren fortgefest werben folle, mie es gefetticher Borfcbrift gemäß in benen auf bas Guteraufnahmsprotofoll folgenben Tagen anfonften gefcheben mare, felbit die Roiten, welche biefes Auffchubs balber für fruitratoriich erffart merben fonnten, übernehmenb und auf alle bamiber bienende Ginreden und Erceptionen versichtend und auf Betreiben von Galomon gevn, San. belsmann, in Rirchbeimbolanden mobnbaft, für melchen Domicil ermablt wirb in ber Bohnung bes in Raiferslautern wohnenden Anmaltes Satrn, ber ibn in Diefem Berfahren vertreten mirb , Glaubiger laut ameier burch befagtes Begirtigericht am 30, Mugnit 1827 feitgefenten, geborig registrirten Collocationsbordereaur und gweier burch ben ebemals ju Rodenbaufen feffaften Rotar Abotan aufgenommenen, geborig regiftrirten Ceffionen,

Die erffe vom 1. Juli 1828, Die gweite vom 12. Detober

nämlichen Jahrs, des Gvorg Wifchelm Berg, Meremann auf bem Gurenbacherb, Gemeinbe Buggerbneiler, werden burch unterfdriebenen Ludwig Sarvoins, ju Wochnhaffen im Beieft Kafierslauren fissbaffen Rönigl. Bauerischen Woster hatzer in fissbaffen Rönigl. Bauerischen Notär durch augelogenes lietheit biezu ernannter Berfelgerungscommisser, nachbezeichnete Legenschaften, welche genannten Berg laue einem wor Notär Lestin, ju Notenbaufen am 25. Februar 1824 aufgenommenn gederfgreislieiten Aufgatt von Kbam Franzläckesmann, früher auf genannten Gutenbacherboff, bernalein Wilchebaufen wohndes, erdauf bat, juangsweise verstegert, m ben Lept. und Wichbeitenben unter soglendes Bedingungen eigentömisch und foglich befinitie, wobet feln Nachgebot angenommen wird, zuerkannt zu werden, als.

- 4. Section B. Are. 366. 10 Aren 73 Erntearn 2 Betetel 6 Rutben Geband auf bem Gutenbachet hoff fammt bem fich barauf befindenden guelt flodigen Sans, Hofgering, Schwere Mall, Garten mof Jonkjenn gubebobe, begreup betterfeit burch Martin Brey und angefett wie alle folgende Aren, um als eries Bebor un beienen al. 300 ff.
- 2. Seetion B. Mro. 506. 14 Mren 30 Gentiaren, 1 Bierret 20 Ruiben Ucter binter ben Saufern worauf bas Porafcheafinnirbans fiebt, beiberfeits Martin Berg, angefett ad

3. Seeflon D. Dror 300. ar dern 40 Centiaren, 2 Bierrel 35 Rutben Ader am Oberbaufermege, einfeits ber Beg, anberfeits Martin Berg; ange-fen ad

- 4. Section B. Aro. 372. 25 Aren 43 Centiaren, 2 Bierrif 28 Anthen Acer alla, beiberfeits Martin Berg, angefent ad
  - 5. Section B. Rro 375. 40 Aren, 1 Morgen 11 Ruthen Ader allba, beiderfeite Martin Berg, angefest ad 1 ff. 30 fr.
  - 6. Section B. Mro. 378. 40 Mren, 1 Morgen 11 Rurben Ader in ber Dberbaufergrenge, beiberfeits Martin Diegen Erben, angefest ad. 1 fl. 45 fr.
  - 7. Section B. Mrs. 382. 45 Aren 27 Centiaren, 1 Morgen 30 Rutben Ader allba, neben Martin Berg unb Martin Diegen Erben, angefent ad 5 ft.
  - 8. Cection B. Ato. 385. 65 Aren 77 Centiaren, 4 Morgen 2 Biertel 36 Rutben Reter alba, neben bem Weg und Martin Diegen Erben, angefegt ad
  - 9. Section B. Aro. 388. 1 Sectare 14 Aren 45 Centiaren , 2 Morgen 3 Blertel 39 Amben Acker allba, cinfeits der Beg, anderfeits ber Oberhanfermogangefest ad

- 10, Section B. Aro. 390. 1 heetare 1 Are 27 Centiaren, 2 Morgen 2 Biertel 25 Rutben Ader alla, neben Martin Berg und Martin Diegen Erben, angefest ad 5. f.
- 11. Section B. Mro. 392. 76 Aren 25 Centiaren, 2 Morgen Acfer allba, neben Martin Diegen Erben, und Martin Berg, angefest ad 10 ft.
- 12. Section B. Aro. 394. 29 Meen 7 Centiaren, 3 Biertel 2 Ruben Ader finter Frangenbaus genannt, einseits Martin Detgen. Erben, angefest ad 3 ft...
- 33. Section B. Nro. 398. 61 Aren 72. Centiaren, 6. Biertel 19 Anthen Acter alba, einfeite Martin Berg, anbernfeits Dberbanfergrenge, angefaht ad 8 ff.
- 44. Section B. Bro. 403. 61. Bren 95 Centiaren, 6 Biertel 20 Rutben Arter alba, neben Martin Berg und Martin Dicgen Erben, angefest ad 7 ft 30 fr.
- 15. Section B. Mro. 406. 57 Mren 19 Centiaren, 6 Biertel Acter am Bremenberg, einfeits Martin Berg, andernseies Martin Diegen Erben, angesets ad
- 46. Section B. Mro. 409. 83 Mren 40 Centiaren, 2 Mtorgen 30 Muthen Ader allba, neben benfelben, angefeht ad 3 ft.
- 17. Section B. Rro. 412. 19 Aren, 2 Biertel Ader allba, neben benfelben, angefest ad 3 ft.
- 18. Section B. Rro. 414. Gleiches Quantum Ader allba, neben benfelben, angefent ad 3 ft.
- 49. Seetion B. Mro. 417. Gleiches Quantum Mder an ber Igetobach, neben benfelben, angefent ad 2 fl.
- 20. Section B. 419. Gleiches Quantum Ader allta, neben benfelben, angefest ad 2 fl. 30 fr.
- 21, Seetion B: Mrg. 438. 9 Aren 53 Centiaren, 1 Biertel Ader an ben Röcherwiesen, neben benfelben, angesett ad 1 fl. 30 fr.
- 22. Scetion B. Nro. 441. 56 Mren 47 Centiaren, 1 Morgen 1 Biertel 37 Ruben Ader allda, weben benfeiben, augefeht ad
- 23. Seetion B. Nro. 489. 1 heetare 14 Mren 38 Centiaren, 3 Mergen, Weler am Bactwald, einfeits Eriegsfelbemveg, andernfeits ber Balb, angelegt ad. 19 ft.
- 24. Section B. Pro. 490. 57 Aren 19 Centiaren, 6 Biertel Uder allba, einfeits in Engelbach, andernfeits ber Balb, angesept ad 20 \$.
- 25. Scetton B. Itro. 492. 19 Wren 6 Centiaten, 2 Biertel Adet allba, neben Martin Berg und Martin Diegen Erben, angefept ad 3 f.
- 26. Section 3. Mro. 496. 28 Aren 60 Centiaren, 3

- Biertel Bies allba, einfeits bie Engelbach, anbernfeits Rriegsfelbermeg, angefent ad 7 fl.
- 27. Section B. Nro. 500. 38 Nren 12 Centiaren, 1 Morgen Bies allba, einseits die Bach, andernseits Martin Berg, angesett ad
- 28. Section B. Rto. 508. 28 Aren 60 Centiaren , 3 Biertel Ace in bem hummelsbrunnen , einseits Martin Diegen Erben , andernseits Martin Berg, anaciebt ad 7 ff.
- 29. Section B. Aro. 510. 32 Aren 17 Contiaren, 3 Bientel 15 Murben Arfer allba, nebem benfelben, angefest ad 4 fl.
- 30, Section B. Rro. 513. 1 Sectare 52 Mrem 51 Centiaren, 4 Morgen Refer allba, neben benfelben, anacient ad 20 fl.
- 31. Section B. Rro. 517. 76 Uren 25 Centiaren, 22 Morgen Reter allba, neben benfeiben, angefebt
- 32. Section B. Mro. 518. 38 Aren 12 Centiaren, 1 Morgen Ader allda, neben Martin Berg und Georg Withelm Berg, angefett al. 5 ft.
- 33, Section B. Nro. 521. 28 Nren 60 Centiaren, 3 Biertel Ader an bem Grebweiterpfad, neben Martin Berg und Martin Diezen Erber, angefest auf
- 34. Cection B. Mro. 523. 9 Mren 77 Centiaren, 1 Bierrel 1 Ruthe Ader allda, tieben benfelben, angefett ad 1 ft. 30 fr.
- 35. Section B. Nro. 524. 20 Aren 73 Centiaren, 2 Biertel 7 Rueben Acter allba, einseins bie Bach, anderfeits Martin Berg, angefent ad 6 ft.
- 36. Section B. 527. 57 Aren 19 Centiaren, 6 Bierbel Retor im Mubtactor, Martin Diegen Erben beibetfeits, angejest ad 20 ft.
- 37. Cection P. No. 530. 28 Men 60 Centiaren, 3 Bierret Mder allda, neben Martin Diegen Erben und Martin Berg, angefett all 5 fl.
- 38, Seetien B. Dro. 532. 19 Aren 6 Centiaren, 2 Miertel Ader alba, Martin Berg beiberfeits, anacfete nd 1 fl.
- 39. Cection P. Mro. 534. 76 Uren 25 Centiaren, 2 Mergen Reter alba, neben Martin Diegen Erben und Martin Berg, angefeht ad 15 ft.
- 40. Cection B. Mro. 539. 19 Aren 6 Centiaren , 2 Biertel Ader am Sperbebaum , neben benfelben,
- angefett ad 2 fl. 41. Geetian B. Rro. 542. Gleiches Quantum Acter
- allba, neben benfelben , angefebt ad 2 ft. 30 fr.
- 42. Cection B. Stro. 548. 81 ftren 2 Centiaren, 2 Mor-

- gen 20 Ruthen Ader allba, einfeits bie Bach, anberufeits Martin Berg, angefest ad 20 ft.
- 43. Section B. Nro. 553. 9 Aren 53 Centiaren, 1 Bierrel Ader allba, neben bem Balb und Georg Bilbelm Berg, angesett ad 30 fr.
- 44. Section B. Aro. 555. 76 Aren 25 Centiaren, 2 Morgen Ader allba, neben ber Bach und bem Balb, angefeht ad 5 ft.
- 45. Section B. Aro. 559. 47 Aren 66 Centiaren, 5 Bierrel Ader in ben Simmswiefen, einerfeits Die Simmswiefen, angefreit ad
- 46, Section B. Rro. 561. 19 Mren 2 Centiaren, 2 Biertet Bies alba, neben Martin Diegen Erben und Martin Berg, angefest ad 7 fl.
- 47. Section B. Mro. 565. 30 Aren 98 Centiaren, 3 Biertel 10 Ruben Bies allda, neben bem Balb
- und Martin Berg, augefeht ad 6 fl.
  48. Cection B. Mro. 567. 19 Bren 6 Centiaten, 29.
  Diertel Ader alba , einfeits Georg Bilbeim Berg, anbernfeits ber Balb, augefeht ad 2 fl. 30 fr.

Mule biefe Liegenschaften im Gutenbacherhofbanne gelegen.

- Mis Bedingungen ber Zwangsverfleigerung fette berr Levi feft:
- 1. Dirb teine Babricart geteinte weber für irgend Deteinen und Sorongen noch für bad angegeben glachenmag ber Liegenschaften, bie vielmehr mit allen Reche ern und Gerechtigeftein, bat vielmehr mit allen Reche wie fie Schulbner befesten bat oder batte beiben tonnen, verfeigert vorrba.
- 2. Mit dem Buichlage tonnen die Steigerer in Befit und Benuß treten, in den fie fich aber auf eigene Gefahr und Roften einaufenen baben.
- 3. Steigerer haben alle, fomohl rudftanbige ale lanfenbe Steuern und Errafteuern ober fontige auf obbefchriebenen Liegenschaften haftenben Reallagen ju übernebmen , zu entrichten.
- 4. Der Steigpreis ift gabibar, bas eine Prittel bar, bas hpeite Prittel an Wartini brei und breifig und bas lepte auf Wartini achtebundert vier und breifig mit Jins bon iegtverfoffener Martini an, Bergagiafen und 3ins von Jinfen im Bergigerungsfalte, alles in groben fastenmaßigen Gelbotten wohln Steigerer barch gercheitige ober guitige Golloration angewiefen werben.
- S. Die Koften bes Berftigerungsprotofolls, bes Steigbriefes, die bierauf Being babenden Regifteir- und Notariatsgröubern fallen ben Erftigerern jur Laft, die fie innerhalb bei Wochen som Zufchlage an zu entlichein haben, die übrigen Koften bes Manachverkafferungs-

verfahrens haben fie aber innerhalb fechs Wochen vom Buichlage an auf Abichlag ibrer ichutbigen zwei lepten Biele ju gablen. Alles pro rata ihrer Steigsummen in guten taffenmäßigen Gelbforten,

- 6. Das Eigenthum ber Liegenschaften bleibt bis jur ganglichen Ausbezahlung bes Steigpreifes, ber Binfen und Roften privilegirtermaßen vorbehalten und gebt a bann erft auf die Steigerer über.
- 7. Steigerer baben annehmbare Burgen ju ftellen, bie fich mitteil Beifepung ber Namensunterschrift foliberlich mit binen verbiaben unb follte Cetiqerer Burgeichaft nicht leiten tonnen, fo foll allemal ber Borberbietenbe an fein Bort gebnuben fenn und bie Bebingungen als Gelegerer au erfallen baben,
- 8. Goll bie nichtpüntliche Erfülung allvorsteinben digerfüllenden Steigerer berrift, oder richterlichen
  Druch fraft biefer Peingung aufligen nub die anf den
  nichterfüllenden Steigerer berrift, oder richterlichen
  Druch fraft biefer Peingung aufligen nub die anf den
  nichterfüllenden eolleciten Gläubiger oder ihre Rechtsindater berechtigen, das ibm nuerfannet Immöbel nit Umgehung aller weitern Frintlichteiten als einer orusählichen Befanntmachung, nach einem vorber abgegtbena
  aber fruchtles gefliebenen Jablörfelb von viergebn Zagen,
  durch einen Rolaf nach dettiebigen Behingungen ander
  mettig öffentlich verfelsgern zu lassen, den minberetist
  bitte der Allcherfüllende aufbann baur zu jablen; miehrereitst
  bitte der Allcherfüllende aufbann baur zu jablen; miehr
- 9. Saben fich bie Steigerer im übrigen nach ben Borfchriften bes 3mangeveraußerungegefebes vom erften Runi 1822 ju richten,

Rodenbaufen, ben 27. Mars 1833.

Cartorins, Rotar.

pr. ben 3. April 1833.

Rriegsfelb. (Buterervodung) Die gegen ben tentungieten Ihand Welf von Kriegsfelb freufriten zwei Genubflüde, bestehend 1. in ungefabr 1 Worgen 1 Biertel Medeland am Schellengraben, Bann von Miniferangel, dam 2. in ungefahr aberthalb Biertel Uder bafelbs gelegen, werben, auf Betreiben und in Beiferb bes unterzichneten Knigl. Mennante, ben 19. Aprilad. 3., Nachmittags um 2 Uhr, in locu Kriegsfeld vor bem bertigen Bürgermeisterant burch offentliche Bersteigerung auf 3, 6 ober 9 Jahre vervochtet werben.

Rirchheimbolauben, ben 26. Mar; 1833.

Ronigliches Rentamt.

pr ben 3, April 1833.

### (Solgverfleigerung.)

Mittmod, ben 10. April nachftbin, bes Morgens um 10 Uhr, werben in ber Gemeinbe Rergenheim nache vergeichnete Bolgfortimente aus bem Rergenheimer Bemeinbemalb offentlich an bie meiftbietenben perfleigert merben :

a) Chlag Sintermalb.

eichene Rus, und Baubolaftamme. 15 1 fieferner

3. 125\ Mlafter buchen Scheithols. 631 eichen

71 5. tiefern birten

7. 3275 Grad gemifchte Bellen.

b) Borbermalb , Schlag Dobbirt unb Roth.

eichener Bauboliftamm. 18 fieferne

143 Rtafter fiefern Scheithola.

7 Stodbolg.

c) Bintfallbola. 111 Rfafter fiefern Scheitholz.

2. 950 Grad fieferne Bellen.

Rergenheim, ben 26. Dara 1833.

Das Bargermeifteramt.

2B a n b.

pr. ben 3. April 1833.

(Solgverfleigerungen in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfi. amted wirb an bem untenbezeichneten Tage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten . jum offentlichen meift ietenben Bertaufe in loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefdritten merben, namlich : Den 15. April 1833, ju Chaibt, Morgens um Q Ubr.

Revier Schaibt.

6	dilag 21	Itenschli	1g Nro. 55.	Lit. A.	ь. В.
71	Rlafter	buchen	gefchnitten	Scheitho	fg.
- 1					anbrüchig.
67		eichen	,		
31					
100		fiefern		,	
801			gehauen		4
44		birfen	gefchnitten		4.5
21	,	eichen	Prügelbola.		
23		fiefern	1 conferdarit.		
1		birfen			

Schlag Altenfellag Dro. 56. Lit. A. a.

20] Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy.

281 diefern gehauen 22 gefchnitten Siefen

eichen Drügelhola. ıő tiefern

2 birfen

Schlag Letterftangen (Munbat) Rro. 57. Lit. A.B. a.

o fieferne Rubholgftangen. 000 honfenftangen.

225 Banmpfable. 9 Rlafter fiefern gefchnitten Scheltholz. 8450 Stud Bellen mit farfen Drugeln.

Langenberg , ben 30. Dars 1833.

Ronial, Rorftamt gangenberg. Babler.

pr. ben 3. April 1833,

(Amortifirung einer verloren gegangenen Itrfunde.) Dem Deter Ferner von Alberemeiler murbe für Branb. enticabiaung unterm 20. November v. 3. eine Rablungsanwelfung im Betrag von 84 fl. burch Ronial. Regierung gugeftellt. Ctatt berfelben, welche ihm angeblich auf bem Wege von Alberemeiler nach Canbau ju Berluft gegangen ift . foll jur Erhebung ber ibm vermilligten Bergutung eine Duplicatausfertigung ausgestellt merben.

Dan bringt biefes biemit gur öffentlichen Renntnif, bamit ber allenfallfige Befiger ber erften Musfertigung, wenn er rechtliche Unfpruche barauf baben follte, biefelben bei ber competenten Behorbe geltenb machen tann, mogu biemit eine Frift von so Tagen anberaumt mirb ; mobet man jugleich alle Raffenbeame ten por ber Huszahlung ber erften Ansfertigung jenes Danbates marnet.

Benn bis ju Enbe ber feftgefchten Grift feine Ginfprache erfolgt, fo ift bie erfte Muefertigung für null und nichtig erffart und bie Bablung ber Branbbefchas bigung fann gegen Abgabe ber Duplicatausfertigung geleiftet merben.

Berggabern, ben 29. Mary 1833.

Das Ronial, Canbcommiffariat. Buael.

pr. ben 3, April 1833.

(Auswanderungeanzeige.)

Die hiererte eingereichten Musmanberungegesuche nach Dolen von

1. Philipp hertel, Aderemann von Dadenbach 2. Johannes Demmer, Aderemann von Ramftein,

3. Balentin Beib, Aderemann von Miefenbad,

4. Jacob Geib., Adersmann von Madenbad,, 5. Johannes Beder, Maurer von Dbermohr

werben jur öffentlichen Renntnif gebracht, bamit Intereffenten ibre Unipruche bei ben feinschlägigen Berichten geltenb und bavon innerbalb Donatofrift Ungeige anber machen mogen.

Somburg, ben 2. April 1883.

Das Ronigl. Lambcommiffariat. Chelius.

167, ben 3. Shril :1833.

(Muswanderungsanzeige.)

Die nachbenannten Perfonen wollen auswanbern, afs :

Beinrich Ratt Comitt mit feiner Ramilie, Rothe gerber, von Dbernheim nach Rreugnach.

Johannes Beilmann mit feiner Familie, Taplob. uer, mobuhaft in Gifenberg, nach ben vereinigten Staaten bon Rorbamerifa. Mit bemfelben wollen feine großiahrigen Gobne: Johann Jacob , Johann David und Robann Ronrad Seilmann auswandern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bar mit biejenigen , welche etwa Forberungen au befagte Perfonen haben , folche nothigenfalls bei bem betref. fenben Gerichte innerhalb vier Bochen geltenb und bie Museige bavon auber machen founen.

Rirthheimbolanben, ben 1. April 1833.

Das Ronial. Banbcommiffariat. Gicgen.

pr. ben 3. April 1896.

(Musmanterungsangeige.)

Abrian Eppenfteiner, Taglobner von Elmftein. will megen Unfafigmachung nach Franfreich, und 30. hann Noam Reinhardt, Wingertsbauer von Rieberfirden, nach Rorbamerita, beibe mit Familien, auswandern.

Es haben temnach alle Intereffenten ihre etmaigen Unfpruche bei bem betreffenden Gerichte innerhalt 4 Wochen geltenb und bavon hieher Die Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 2. April 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. Dolnis.

pr. ben 3, April 1833.

(Musmanberungsanzeige.)

Philipp Jacob Begy, Riefer, und Johann Beinrich Rrabmer, Schneiber , beibe von Giebelbingen, Rantons Panbau, find gefonnen nad Rorbamerifa andjuwandern, welches hieburch mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnif gebracht wirb, baß jebermann, ber eine rechtliche Forberung an Diefelben ju haben vermeint, folde auf gerichtlichem Begenoch geltend machen tonne , übrigens aber innerhalb Monatefrift bie Ungeige bavon anher ju machen habe.

Lanbau, ben 1. Mpril 1888.

Das Ronigl. Cantcommiffarias. Peterfen.

pr. ben 4. April 1833.

(Berfteigerung von Windfallboli.)

Freitage, ben fommenben 12. Mpril, Rachmittags 2 Ubr , im Birthebaufe jum Rebflodel babier , merben folgenbe, ber Ctubt genorenur, im berfchiebenen Gectionen ber Gemeinbemalbung aufgemachte Winvfallholger loodweife an bie Reiftbietenben verfteigert. als:

00 Rlafter fiefern Scheithols,

. Stodholy .

6400 fieferne Wellen

30 burre weibene Stummelftode im Rotteworth in 5 Loofen .

1 eichener und 1 rothrafterner Bertholaftamm am Leinpfab im Dberbechenich,

4 Pappelftumpen am Rheinhaufer Beg beim Turnplay.

Speper . ben 3. April 1833.

Das Burgermeifteramt. Se Bel. Privat. Ungeig.e.

pr. ben 2. Upril 1833

tte Befanntmachung.

(Maulbeerbanme ju verfaufen.)

In bem Baifenhaufe babier find mehrere Zaufend als Deden gerogene meife. Maulbeerstämmchen. fo wie auch 150 berartige Dochftamme, welche lettere ober ber Erbe am Rufe bes Stammes 10 - 20 Centimeter im Umfange meffen, um billige Preife ju vertaufen.

Spever, ben 20. Mary 1833.

Baifenbaus . Bermaltungs . Commiffion.

# Beilage

#### I u mr

# Umts. und Intelligeng : Blatte bes Rheinereifes.

10ro 45.

Speger, ben 7. April

1833...

### Angeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 3. Worff 1833.

Drbie. (Burrverfteigerung.) Rachftunftiger 18. April, bes Rachmittags 1 Ubr , in ber Birthebehaufung von Gitelmann, ju Drbis, in Bemagheit geborig bomologisten Ramilienrathebeichluffes pom 16, Rebrugt 1833 , und auf Unfteben von 1. Daniel Ctouermalb iunior . Adersmann wohnhaft ju Drbis, handelnb fowohl in eigenem Ramen ale auch ale gefehlicher Bore mund über bie mit feiner verlebten erfferen Chefrau Anna Margaretha geborne Rlar ergrunten omoch minberjabrigen und gewerblofen Rinber Bernbard, Appol-Ionia und Johann Moam Steuerwaft; 2. Johannes Steuerwalb, Aderdmann, wohnhaft gu Drbie: a. Glie fabetha Steuerwalb, Chefrau von Balentin Gobring. Aderemann, wohnhaft ju Drbie, genaunter Johann Steuerwald und Glifabetha verebelichte Gobring groß. jabrige erfteheliche Rinber bes Daniel Steuermalb iunior, 4. Daniel Steuerwalb bem Dritten, Mderemann an Drbie, ale Debenvormund ber obgenannten brei minberjahrigen Rinber, werben burch Rarl Bifbeim Schmibt, Ronigs Rotar im Amteffee ju Rirchheims bolanben, biegu befonbers committirt, nachfolgenbe in ben Baunen von Orbis und Morfchbeim gelegene und gur erftehelichen Rungenfchaft gehörige Immobilien, auf Gigenthum verfleigert, ale:

- b. Carbion: A. Aro. 210: 34 Aren. Ader: auf bem Gaufenader.
- 2. Gertion M. Rro. 259. 22 Aren Ader und Biefe Bafetoft:
- 3. Section 2. Mro. 3t8. 10 Aren Ader am mittels ften Webenader.
- 4. Section M. Nivo. 382. 18 Aren Ader bafelbft. 5. Section M. Rro. 404. 3 Aren Ader in ber Raps
- peggewann.
- 6. Gecifon B. Nro. 186; 48 Aten Ader auf bem
- 7. Certion 31 Res. 243 unb 244. 10r Aren Ader auf bem Rirtheinerweg.

- 8. Section E. Rro. 73 und 74. 59 Aren Ader am
- 9. Section C. Rro. 155. 17 Aren Ader am Gichel-
- 10. Section D. Ree. 172, 38 Aren Ader hinter bem.
- 11. Section D. Rro. 214. 32 Aren Ader hinter ber Badeshed.
- 12. Section M. Rro. 293. 10 Mren Ader auf bem Beidbubl.
- 13. Gection M. Rro. 300. '13 Aren Ader bafelbft.
- 14, Cection M. Rro. 447. 43 Aren Ader auf ben
- 15. Cection. B. Dro. 15. 29 Mren Ader und Biefe auf ber Strafe.
- 16. Section B. Nev. 871. 28 Mren Mider mitten auf
- bem Rappelberg.
- Radiel. 18. Section B. Rro. 404, 41 Mrtn Mder ain Steine
- buhl. 19. Section B. Rev. 210 . 11 Aren Ader am Steine
- bubl. 20. Section B. Rro. 175]. 22 Aren Ader an ber Grub.
- 21. Section C. Nro. 92. 18 Aren Biefe in Seper. 22. Section D. Rro. 68. 4 Aren Biefe in ben
- Gauerwiefen.
  23. Section D. Nro. 2001. 19 Aren Ader finter ber
- Badeshed. 24. Gection D. Rro. 236: 42 Mren After in ber
- hirschan. 26. Geotion B. Aro. 156: und 157. 7a: Meen Meter
- und Wiefe bei ber Rirchwieft.
- 26. Gertion C. Rro. 973., 274 und 275. 57 Biren Ader auf bem Gemeinbefelb.
- 27. Section A. Rro. 151, 152 und 138. 18 Aren. Ein Wohnbaus fammt Schwier, Stallung, Dofraith, Pflang und Gradgarten, gelegen in ber Gemeinde Orbis im untern Dorf.
- 28: Gection B. Aro. 126. 12 Mren Ader in bet Dolgftrage, Bann von Morfcheim.

29. Section C. Rro. 158. 164 Aren Mder an ber Beubergerhed, nämlicher Bann.

30. Section D. Dro. 886. 27 Aren Ader in ber

Banmgesgemann, nämlicher Bann. . 31. Section D. Rro. 582. 17 Aren Ader im mittlern Rruffenflud, namlicher Bann.

32. Section D. Rro. 17. 38 Aren Ader im Eberader, Bann von Bifchheim.

ader, Bann von Bifchheim. 39. Section D. Rre. 7. 20 Uren Ader auf ber

Sannbed. 34. Geetion D. Rro. 183. 31 Uren Ader hinter ber Badebbed.

35. Section D. Rro. 1864. 15 Bren Ader bafelbft. 36. Section B. Rro. 452. 18 Aren Ader auf ben 5

Morgen. 37. Gection M. Rro. 455. 18 Aren Ader bafelbft. 38. Geetion M. Rrb. 481. 94 Uren Uder im Biemeg.

39. Section D. Rro. 132. 18 Aren Biefe im Linns

40. 14 Aren Ader in ber Brudwiese, Bann von Df. fenbeim.

Rirdheimbolanben, ben 1. April 1833.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 4. April 1833.

Bis Montag, ben 15. April I. 3., um 1 Uhr Momittags, wird vor bem unterfertigien Bürgermeisterante auf bem biefigen Gemeinbehause jur Berfteie gerung von circa funfig Karrn Weggrund meistbietend geschietten werben.

Ungftein, ben 2. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

Rody.

pr. ben 4. April 1838.

tte Befanntmachung .

einer 2 mangeverft eigerung. Dienstag, ben 2. Ittl 1833, Rachmittage gwei Ubr, bei bem Birth Daniel Schid in Durtheim;

Auf Streiben ber bafelbst wohnbaften Rennerin Kean Barbara einer gebornen Trufcht. Mitme bes alba verleiben Rochgerbers heinrich Cavoir, als Glanbigetin ber ebendafelb nobnenden Beleiner Kart Lautemann, Schafter, und Liftlaberda itene gebornen Marfluft, welche in diefer Sade den Abpolaten herrn Belifch senior, am Kanlal. Legtiefgerich ju Fraufen.

thal, ju ihrem Anwalt beftellt bar; Und in Bollichung eines burch bas genannte Begirlogericht am funften Mary laufenden Jahrs ertaffenen, geborig regiftertern Urtheils; Wied der unterzeichnete, für dem Gerichtsbeziert von Franfentabel ernannte im Duribeim refehreben Botafe Friedrich Jacob Roch, als durch ermodnets Urteril biezu beauftragt, jur öffentlichen Berfteigerung auf Eigentbum nachbeichriebener, in der Gemartung von Duribeim gelegener, den genannten Boteleuten Lanemand angebrötiger Jmwobliten, worüber der genannten Botefa am 23. Mar; und 1. Mpril diese Jahrs das Guteraufnahmer- und Bothingungenprotoful gefertigt dar, wangsweife, definitiv und ohne Annahme eines Nacht, wangsweifen mit dem Bemerfen, das diese Jmwobliargiere weder in den alten noch neuen-Guterwechslehden ab ist Manne der Schulener, sondern mod auf die der frühern Bestier, welche bei ziehem Arriffel angegeben werden ein werden geführtigen gibt dem Arriffel angegeben werden, ein der

 Eine fleine Wohnbehausung auf ber hotigsaffe, bezeichnet unter Nro. 388 ber Gection D. nub gegenwärtig eingescheichen auf den Namen von Jobannes Lautemann Bittmee. im Leden Gliefmutre des Ghuldners, zwischen Karl Staubt oberfeits und Beruhard Rüßb Witten anterfeits, hinterfeits Veter Labf, angeboten von Seiten ber betreibenben Gjubigerin zu einbundert (wulden 100) ft.

40 -

Totalangebot einhundert vierzig Bulben 140 ft.
Ob Gufeen oder Erbainfen auf Diefen Immobilten baften, fonnte niche in Erfahrung gebracht werden.

Bebingungen.

4. Mit bem Zuichlage treten bie Steigerer in ben Befip ber Guer, ober fie baben fich im Wege Rechtens auf ihre Wofen binelufegen zu laffen, obne Mitwirfung ber berreibenden Gläubigerin, die ihnen feins einnige den gestellichen Berfaufsganatien leifte

2. Alle Steuern, Gemeindelaften, allenfallfige Gulten und Erbainfen, unverfabrte Rudfandt berfelben, womit bie Giter beichwert find, baben bie Steigtres nach bem Buichlag an men Richtens ju entrichten.

3. Wenn ein Steigerer einen Breietbeil nicht auf ben Berfalling bezahlt, fo fann ber ibm ungeftichgene Begennahn inner beftebgen Bedingungen bed Erbebers und gegen gleich baar ju leiftenbe Zoblung verfallene Schulbigteit, nach fenchtofem Jablefebl und ortenbelicher Befanntmachung, baber mit Umgehung alle

Bmangeverfteigerungsförmlichteiten, bor Rotar meiter berfteigert merben.

- 4. Auf befonderes Berlangen ber Bittme Catoir muß ein "Steigerer fogleich einen annehmbaren folibarifchen Bablungeburgen fellen.
- 5. Die Steigerer find gehalten, ibre Steigerungen preife, welche own Juifolag an Zinfen ju funf won Dundert aligheried tragen, ju bier gleichen Bertinnen auf die vier nachften Martint, auf gutliche ober ge-richtliche Munchiungen zu begabten.
- S. Aufer bem Steiapreis jabien bie Steigerer bie Bwangsverfleigerungsbetreibungstoffen bisjum Inichlagsprotofoll, und basfelbe mibegriffen, an ben Botar auf beffen erfies Beaebren, und bie Regitirtungsfofen in ber gefestichen Krift an bas Rentant in Krankenthal,

Sugleich forder der mitrezeinnete Werftigerungscommiffer die Schuldner, Spordbefanglaubiger berfelben und alle font biebei Betheitigte biemit auf, fich ben nächlen 2. Mai, Wermitrags neun Ubr, auf feiner Murspube baber einzufnien, um ihre allenfalls gut machen babenden Einwendungen gegen biefe Berfeigerung ju Brotoff gut geben.

Befertigt innerbalb zwei Grunben, ju Durfbeim, am zweiten April 1833 , burch

Den Berfteigerungscommiffar: Roch, Rotar.

pr. ben 6, Aprit 1833.

Dannstadt. (Wellenversteigerung.) Auf Montag, den 15. April naachhin, um ollhe de Mergens, werben bei günstiger Witterung in bem dortigen Gemeins demalte, bei ungünstiger aber in loco Dannstadt, 1760 fieferne und gemischte Brennwelen lossboeffe am bie Keite und Meistlichtenden öffentlich verfleigert.

Dannftabt, ben 3. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 5. April 1833.

Richheim an ber Ed. (Solpenfleigerung.) Bis Greitag, ben 19. April, Radmittags um 1 llbr, werben ju Kirchheim a. b. Ed nachbeichriebene Solgen aus bem mir Rieinfartiach und Battenberg gemich schaftlichen hinterwalde unter annehmlichen Bebingungen öffentlich verflegert, ale

120 Rlafter tiefern Scheitholy, 94 Prügelholy, 801 Stodholy,

7175 fieferne Reifermellen.

21 fieferne Bauftamme,

Rirdheim an ber Ed, ben 1. April 1833. . Das Burgermeifteramt.

Fe v.

pr ben 5, April 1833.

(Berradtung ven Pfarreigftern.)

Bis Donnerstag, ben 18. April, bet Nachwittags 1 Uhr, werben burch dos unterfertigte Bürgermeisters aut die ber Pharrei handbach angehörigen Becker und Wilfelm, so wie ein geober Keller, wovin 150 faber Willein gestagert worben fommen, und eine zweistodige Wohnung, das Frühmesserbeitenaus genamnt, öffentlich auf bem Nathbaufe auf ein And verrachtet.

Sambad, ben 2. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 5. April 1633.

(Chulbienfterledigung)

Durch ben fürglich erfolgten Tob bes Lehrers lut wurde bee hiefige fatholifche Schuldienft in Erledigung gebracht.

Luftragende Ranbibaten wollen fich binnen brei Bochen, mit ben efforberlichen Zeugniffen verfeben, bei ber biefigen Ortofchuledmmiffion melben.

Die Behaltebezüge finb :

1. 218 fl. bgares Gelb aus ber Gemeinbefaffe;

2. 20 fl. Unichlag ber Bohnung mit Inbegriff ei-

3. 41 fl. Unichlag bee Schulgutes,

4. 15 fl. Stolgebuhren , 5. 6 fl. Stiftungen.

o p. Cititungen.

300 ff.

Rofchbach, ben 2. April 1833.

Für bie Drisfchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Berlenbad.

pr. ben 5. Mpril 1833.

Eiffabt. (Hoffs umd Wellenserflegerung.) Bis Mittwoch, als den 17. biefes, Bormitags 8 Uhr, läßt die Gemeinbe Lessaben, im Orte seibst, folgende Holgortimente auf einen breimonatlichen Arebit versteigern, nämlich: 2041 Rlafter fiefern Scheitheft, 681 , Stoutholy,

fieferne Bauftamme und 4214 Reifermellen.

Diefe Solger fiben nur 1 Stunde von Leiftabt unb bie Abfuhrmege find in gutem Buftanbe.

Leiftabt , ben 4. April 1833.

Da's Bargermeifteramt. Muß Muftrag:

Banmann, Gemeinbeichr.

pr. ben 5. April 1833.

(Pobrinbenverfteigerung )

Da bie auf ben 27. vorigen Monats anberaumt gemefene Berfteigerung ber Cohrinden aus ben Gemein. bemalbungen ber Burgermeifterei Dbernheim nicht voll. jogen morben ift, fo werben birfelben Samftage, ben 20. biefes Monate, Morgens to Uhr, im Gemeinbes baus babier wieberholt gum meifibietenben Bertauf gebracht. Die Rinben merben auf bem Gtod verfteigert und find im Cangen ju 5525 Bebund abgefdast. (Man febe Diro. 32 biefes Blatte vom 12. vorigen Monate.)

Dhernheim am Blan, ben 2. Mpril 1833. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 5. April 1653.

(Doliveriteigerung in Createmalbungen.)

Muf Betreiben bes untergrichneten Ronigl. Forft. amtes mird an ben unten bezeichmeren Tagen und Dr. ten , por ber einfchlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Lodfen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefchritten merben, namlich :

Dienftag, ben to. April 1833, ju Boringen, Morgens um 9 Uhr.

Revier Soringen.

Schlag Rirdwalb (oben) Rro. 27.

2 eichene Rubbolgabichnitte,

11 buchene

hainbuchener Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy, 258

anbrüchia R 151 eichen neichnitten

anbriidia 73 afpen meidnitten

2800 buchene Bellen mit ftarfen Brugeln.

Den 19. April 1833 , ju Rarlehohe-auf bem Forftbans bei Gebrweifer , Morgens um 10 Ubr.

> Renier Boringen. Schlag Boogebübel Rre. 80.

eichene Bauftamme .

buchene Rutholjabfchnitte ....

bainbuchene

1701 Rlafter buchen gefdnitten Cheithola . e attbradria

1175 buchene Bellen mit ftarfen Brigeln. Schlag Binbfallholger Rro. 31. (3m Worftbegang Gebrweiler.)

eichene Bauftamme,

bainbuchener Rushelgftamm ,

Rlafter buchen geschnitten Scheitholz. Den 26. April 1833 , ju Beringen , Morgend 9 Uhr.

Revier Doringen.

Schlag Rirchwalb (unten) Dro. 28.

eichene Rutholiabidmitte. 14 buchene

bainbuchene

1454 Minfter buchen gefdnitten Scheitholy, 51

anbrachia eichen gefchnitten anbrüchia

gemifchte Bellen mit farfen Prügeln.

2. Schlag Binbfallbels Dro. 31. . (Forftbegang Boringen)

eidener Ruthelgabichnitt,

16 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholg. 3. Schlag Windfallhölger Rre. 31. .

(Korftbegang Dochftein.)

40 fieferne Bauftamme .

eichener Bauftamm. buchene Rutholaabichnitte . . 5

25 Rlafter buchen gefchnitten Ccheitholg.

Auferbem merben im laufe bee Gtatejahres in bem Reviere . Doringen noch ohngefahr 50. Stamme Bau- und Ruthoig, 20 Rlafter Cheite und Drugel.

bols und 20000 Bellen jur Beraußerung fommen. Wimmpeller, ben 2. April 1838.

Das Ronigl. Korftamt. Erb, int. Berm.

pr. ben 5, April 1833.

· (Befanntmachung.)

In Rolge Ermaditigung bes Romal. Canbcom. miffariate Domburg vam 28. biefes Menats wirb bas unterzeichnete Burgermeiftraut Limbad, Donnerftag, ben 16. Upril 1. 3., Wergent 9 Uhr, auf bem Gemeitidehand zu Limbach, jur Berfelgerung nachfolgenber Gegenstande gegen gleich baare Johing an ben Leth und Weiftbierenber ichreiten, admitah:

1. Die Materialien von ber Raftlle gen Mittelberbach, bisteind in Balten, Bosten, Sparten, Dielen ic. ie. Diese Materialien find bei bem Ortsvorstande zu Meterbach ausenwahrt und können von ben Steiglustigen alba eingestehn werben.

2. Die Raftelle ju Roblhof.

3. Die Raftelle auf bem Frankenholgerhof. Da biefe Raftellen noch nicht abgebrochen finb, fo werben bie Materialien auf den Abbruch verfleigert.

Limbad, ben 31. Darg 1833.

Das Burgermeifteramt.

bierthes.

pr. ben 5. Apeil 1833,

(Freiwillige gerichtl ch: Beift igerung.)

Montag , ben 22. laufenben Monars, Rachmittage 2 Uhr, ju Dffenlach in bem Wirthohaufe jum

In Gemählett eines gehörig bemelsgirten Famislieitrathobei laufe vom ib. de vorigen Monate, werben auf Etreiben vom Iodannes Genößeimer bei Uiten, Ackenmun in Offichode wehndelt, in Seiner Eigenichaft als natürlicher Bormmob ber mit feiner verferbenen Gehen Verfine Veringer erzygen noch minberiehtigen Kinver, namentlich Uma Maria, Iodannes, Morgaretha, Ivollonia und Kaspar Ginsehiemer, foligende zum ebelichen Gemeingut gehörige Immobilien, Diffandader Vonnes, als!

1. Ein Bohnhaub mit Scheuer, Stallungen, Sof

2. 733 Centiaren, 31 Ruthen Ader über bie 3ne-

8. 2260 Centiaren , 2 Biertel 15,3 Ruthen Ader über ben Rallenbergermeg.

vor bem unterzeichneten Lotar Pargauln, in bem Amtefige von Landaut, öffentlich auf Eigenihum an ben Meiftbietenben verfleigert.

Landan , ben 5. April 1833.

Paraquin, Rotar. \* pr. ben 5, April 1833.

ineruma )

(Freimillig gerichtliche Lierfleigerung.)
Dienftag, ben 23. tiefes Monate, Rachmittags

2 Uhr, gu Burrweiler im Birthehaufe gum Comen;

In Bellug eines gehörig homologieten familienarthebeschulfe und auf Betreiten vom Maria Artharina Korn, Wittwe erster Ehr vor weiland Indreas liegter, im Erben Binger in Durrweiler, gegenwätzig Chiffran von Jacob Ebinger, Winger alba wohndet, in ihrer Eigenschaft als natürtiche und wieder erwählte Bormünterin ibrer Rinder erfter Ehr, alsetruchler Bormünterin ibrer Rinder erfter Ehr, alsetruchler Barminterin ibrer Alnder, auf dem Banne und Barmeiter liegend, pur Errungenschaft erfter Ehr der Requirentin geborig, mittelt öffentlicher Bersteigeung ab vom Metsbeiterden, vor ehn committeten Rothe Frang Paraquin, in dem Umtöstze von Landan, verklegter werden, nämich:

1. Gin Bohnhaus mit Scheuer, Stallung , Reffer, Relterhand und Barten in ber Unnengaß gelegen;

2. 36 Wren, & Bingert in 5 Pargellen.

3. 12 . I Mder in ber Werr unb

4. 6 . 4 Bies im Cbader. Canbau, ben 5. Mpril 1833.

Daragnin, Roter.

pr. ben 5. Epril 1833.

Reuftabt. (Giterverfietgerung.) Montag, ben 22. biefes Monate, bes Rachmittags 2 Uhr, im Gafthaus jum Schiff ju Reuftabt, mirb burch ben unterzeichnes ten Mathaus Jofeph Miller, offentlichen Rotar im Umtefige von Reuftabt, auf Infichen von A. 2inna Maria Bohn, ohne Gewerbe, Wittwe bes gu Reuftabt verlebten Maurere Ronrad Riemann, in eigenem Das men und ale Bermunterin ibrer noch minberjabrigen gewerblofen, bri ihr mohnenben Rinber i. Maria Antonia, 2. Dorethea, 3. Frang. 4. Ratharina,e.5. Margaretha, 6. Glifabetha, 7. Rarl Jofeph unb 8. Imna Maria Riemann, erzeugt mit ihrem gebachten Chemanne; B. Sieronimus Chafer, Maurermeifter, ale Beivormund Diefer Minberjahrigen, alle Requiren. ten in Reuftabt wohnhaft, jur offentlichen Berfteige. rung an ben Deift . und letibietenden ber nachbefchries benen gur Cheerrungenschaft und Ginbringen bes verftorbenen Ronrad Riemann gehörigen Liegenschaften in Reuftabter Bann und Gemeinbe, gefdritten werben, namlich :

1. Gint einftodiges Bobnhans;

2. Ein Wingert und Balb von 24 Aren;

3. Ein Mingert von 12 Biren ;

4. Brei Bieder von 8 Aren unb

5. 3mei Biefen , welche 12 Bren enthalten.

. Reuftabt, ben 3. Siptil 1608.

Mallet, Rothre

pr, ben 5: April 1833.

Bis Donnerftag, ben 18. April nachfthin, Bormittage 10 Uhr, ju 3meweiler in ber Behaufung bes Frang Scheibel, wird auf Anftehen von ben Rinbern und Erben ber ju 3memeiler verlebten Aderelente Das theis Broun aub Gufanna geborete Beber, ale a) Martin Braun, Taglohner ju Indeweiler; b) Mar-garetha Braun, verheurathet an Johannes Mabenroth, Taglohner allba; c) Gutbertus Beber, Aderemann allba, ale Bormund und d) Beinrich Dahn, Mderes mann ju Gunberemeiler, ale Debenvormund von Da. ria Barbara Braun , Dienftmugb in Beringen , noch minderjahrige Tochter ber Datheis, Braun'ichen Che. leute, wird, in Gefolge homologationsurtheil bes Ronigl. Begirtegerichte Raiferelautern vom erften biefee Monate, burch bent unterzeichneten, biegu committirten Rotar Rarl Bithelm Bellrigel, ju Binnweiler mobnhaft , jur öffentlichen Berfleigerung von 6 Grund. fluden , melde an Rlacheninhalt 152 Uren enthalten und einer Biefe von 17 Uren Rlacheninhalt, welche Buterftude auf ben Gemarfungen von Imemeiler und Bunberemeiler gelegen find und jur Berlaffenichaft ber verftorbenen Matheis Braun'ichen Cheleute geboren, auf Gigenthum geichritten.

Binumeiler, ben 30. Dary 1833.

Dellrigel, Rotar,

pe, ben 5, April 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung ju Durfheim.)

Bei bem Weith Daniel Schie alba werben ben nachften 22 Meril, um 2 Uhr be Nachmitage, aus bem Nachlaffe bed hacfelst verstorbenen Bingerd Wiele macht aber besten Bebnhaus umd ein Stiel Bingert mit Uder, enthalten ?2 Uren, alles auf der Dutthei, beimer Gemarfung liegend. Schuldenhaber vor dem unterzeichneten gerichtlich committerten Nachra Koch von Duttheim verfleigert werden, auf Unstehen Der bereichen Zeilamentereich Ratharina einer geberenen Safrer, seine Wittne alba wohnhaft, ohne Gewerde, habeitel in eigenem Namen und Namen ihrer Lochter erfter Ehr Louisa Uder, gewertbos, unmündig und bei ihr als ihrer nachrichen Borminderin wohnhaft und ben Megger Georg Bagner von Großbodenheim
um Beitvormund babend.

Rod, Rotar.

pr. ben 6. April 1833,

(Butertrennung.)

Durch Urtheil Des Ronigt. Begirfegerichts von fanbau vom 2. April 1833 murbe bie Gutertrennung

swifchen Margaretha geborene Bamberger, Ehefran von Michael Nebel bem Alten, Ackresamn in Benningen, im Kanton Gberloben, fie obne besoberere Goverbe baselbst wohnhaft, und ihren genannten Ehrmanne ausgegiprochen.

Ednbau . am 9. 2[pril 1833.

gur ben Mudjug:

21bv. Rube, Unwalt ber ffagenben Chefrau.

pr. ben 6, April 1833.

(Befanntmachung )

Die auf ben 16. biefes angefündigte Berfteigerung ber Bibliothet bes in Kaiferslautern verftorbenen herrn Directors Balbier wird bis auf weitere Anfundigung ausgefest.

Raiferelautern, ben 4. Mprif 1833.

Morgens, Rotar.

pr. ben 6. April 1833.

(Greiwillig gerichtliche Berftelgerung.)

Montag, ben 22: April taufenden Jahre, bes Andmittag um Ibr, an Selbeim im Birthebaufig jum Engat, werden vor bem unterzeichneten, bitga gerichtlich committieren, ju Bermerbeime refbirrenden Königl. Notär Jacob Franz Damm, 500, Authen oder 1. heftare 15 ften Acteland in 8 Bargelen, ferner 379 Rutben oder 88 Bren Meigen in 3 Parzelen, alles im-Bann von Belheim gelegen, fodom 59 Ruthen oder 180 der eine Beigen fom 59 Ruthen oder 180 der eine Beigen fom 59 Ruthen oder 180 der eine Reicht, in dem felben Bann gefegen, endlich ein einfeldige daus fammt Jubehr, ju Belheim in der Rubfgasse gefegen, öffentlich abeigelige fehre verfleigert, auf Anstehn von

1. Grorg Abam Lefch, Glafer, in Belbeim wohnhaft, handelnd in eigenem Amen und als Bormund feiner mieherjaderigen, mit feiner verfebten Sehefrau Evo Katharina Werger erzugten Kinder: Philipp Nam Lefch und Evo Katharina Lefch; 2. Jacob Weeger, Actredmann, in Sonderndeim wohndaft, handelnd als Beiwermund dieser Pupillen; 3. Kriedrich Lefch, Actredmann, in Seldeim wohndaft, in eigenem Ramen ham deind nid vollädriger Sohn des genanntem Georg Adam Lefch and beisen versches ackannten Kefrau.

Die Bedingungen find bei Unterzeichnetem hinter-

Germerebeim, ben 5. Mpril 1833.

Damm, Rotar.

pr. ben 6. Woril 4833.

(Solverfleigerungen in Stagtemalbungen.)

Muf Betreiben best unterzeichneten Conial. Sorfte amtes wirb an ben untenbezeichneten Tagen und Orten, per ber einschlägigen, abminiftrativen Beborbe und in Brifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten . jum öfentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache febenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich :

Den 17. April 1833 , ju Saafenbutte , Morgens mm 9 Uhr.

Repier Bienmalbemüble.

Schlag Stubtpferch Rro. 48.

eidene Bauftamme 2. Rlaffe. 15

Rlafter 5' eichen Diffelbola. 1 buchen geschnitten Scheitholz. 221

941 67 472 fiefern

birten und afpen gefdn. Scheitholz. 1750 fieferne Bellen mit farfen Drageln. 4150 gemifchte beegl.

Colaa Binbfall (in verichiebenen Diftricten).

1 fiefern Rubholaabichnitt 4. Rlaffe. 14 Rlafter tiefern gefchn. Scheith. mit Prifgeln.

afpen befal. 625 fieferne Bellen mit ger. Dritgeln.

Den 18. April 1883, ju Sagenbach, Morgens um o Utr.

Revier Sagenbad.

Chlag Mittelbed (bei Dagenbach). eldene Schiffbauftamme 1. Rlaffe. 11

28 Rurbenabichnitte Banftamme 3 Q 2. rafterne Rutholgftamme. 30

efchene . iffene

Rlafter 5' eichen Diffelholg.

eichen gefdnitten Cheithols. 58 rüftern 201 Milbobit efchen buchen

11 iffen gemifcht

6 Rlafter iffen unfpaltiges Rnorrenholz .-3300 Bebund gemifchte Bellen mit farten Drageln.

Den 20. April 1833 ju langenberg, Morgens um o Uhr.

Revier Bangenberg (öftlich). Schlag Scheibmalb (oberer)

eichene Bauftamme 2. Rlaffe.

24 32

fieferne 16 buchene Stamme ju Solgichuben. 9

62 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. **a5** - eichen buchene Dellen mit farfen, Brugeln. 1500

725 eichene beegleichen. 3475 fieferne besgleichen.

Schlag Maingerfchlag.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe. Den 24. April 1833 gut Langenberg, Morgens um o libr.

Schlag Binbfallbols in verfcbiebenen Diftriften.

buchener . Stamm in Solifduben. efchene Rutholgftamme.

Lieferne Bauftamme Q. Rlaffe.

41 83 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy. anbritchia. 20

eichen 41 604 fiefern birfen erlen

afpen 75 budene Wellen mit farten Prageln. 5050 fieferne besaleichen.

Bu langenberg, ben a. April 1833.

Das Rönigi. Forfamt Langenberg. Bübler.

pr. ben 6. April 1833.

(Butertrennungeflage im Urmenrecht.)

Bufolge Ermachtigungeorbonnang bes Berrn Pra-Abenten bes Ronigl. Begirtegerichte ju Granfenthal wom 5. Mar; jungft, gehörig regiftrirt, hat Ratharina Bad, Chefrau von Johannes Reined, Binger in Rieberfirchen, fle ohne Gemerb bafetbit mobuhaft, burch geborig regiftrirte Labung bes Gerichteboten Schuppte vom erften biefes Monate, gegen ihren genannten Chemann bie Rlage auf Butertrennung erhoben und ben Abvotaten Friedrich Jacob Pauli, babier mobuhaft, zu ihrem Ammalt bestellt.

Augufenthal , ben 2, 2iprif 1833.

Bur ben Muszug:

pr. ben 6. Wpril 1833.

#### ALL Waterstone Com-

# ite Befanntmachung,

(Beraugerung von Staatsrealitaten im Rentamte Gerineesheim) In Gemagheit einer Berfügung ber Ronigl. Baver.

Regierung bes Rheinkeelfes gu Speper vom 12. Marg 1833, werben in loco Leimersheim:

Montage, ben 29. Artil 1833, bes Bormittags imm 10 Uhr, vor bem Königl. Landcommifariat Germerbeim ober Delegirten desfeiben, nachbezeichnete, bem Königl. Baper. Brear zugehöriget, zur Beräußernng ausgelchsiebenen Malbparellen, nämlich.

- A. Der Balbiffrift Rro. XIII im Revier horbt, Forftwartel und Banne Leimerbeim gelegen, entbaltenb 19 Sectaten 52 Men 53 Centiaren ober 57 Tagwert 304 Degim.
- B. Die 5 Meibemaliagen im Reiferefopf und Raupeamörth im Rheinburchbruchberter, Walbbiffeitt Rro. XIV, Revier hobet und Banne Beimerebeim gelegen, jufammen 5 Dectaren 16 Men 11 Gentlaren ober 15 Zagw. 147 Delim, enthaltemb; einer öffentlichen Berfteigerung an ben Meiftbiefenben ausgeseht.

Man beingt diefes hiedurch jur Renntuff bes Publifums mit bem Ansigen, baff die Bertaufbebingungen zie wie bie nübere Beseichung ber Bertaufsobjecte fündlich bei unterfertigtem Unte eingefichen werben können.

Germerebeim, ben 3. April 1833. ..

Ronigl, Rentamt. -

#### Mn s wanbernngen.

pn den f. Mpril 1888

Avid Greiner, Ackerdmann von Siefacken, und Christian Revield, Ackerdmann au Alfandrike, haben um die Andwonderungserlaubeig in die nordmarken, nießen Freistaarts nachgefinde, was non- mit dem Dienießen gerinaarts nache, ode, alse, weiches Folkenungen an die Petenten haben, folde alebalb vor bem comperenten Gericht geltond und binnen Monatefrift die Angelge bavon hieher machen mogen.

Raiferelautern . ben 3. 2ipril 1833.

Das Rönigl. Landcommiffarias.

pr. Den 5. Worll 1833.

Des bier eingereichte Gefuch bes Shriftian Mathias, Alereisannu von Werthoden, um bie Erlaubig mit feiner Famille nach ben vereinigten nordameritanischen Freiftaaten andwondern au birfer, mirb hieburch jur allgemeinen Romatats mit dem Anfigun gebrach, bag jedermann, welcher Forberungen ober Anprinde an die Bittlellet zu haben vermeint, folde im nerhald Monatofrift bei dem competenten Gerichten geltend machen und bessehe ander angeigen mitge.

Rufel , ben 29. Dar; 1838.

Das Ronigl. Landcommiffariat

#### Phutimata Mingaige.

pro been 2. April 1833.

### 21g Befanntmadinng, (Maulbeerbaume zu verfaufen.)

Ir bem Maffenhause babier find mehrere Zaufend als hoefen gepigene weiße Maulbeerftammehen, so wie auch 150 berarige hochstammer, weiche lebtere ober der Erde am Jusis bes Sommes 200 – 29 Centimeter im Umfange muffen, une blitige Bocke zu werkaufen.

Speper, ben 20. Dars 1833.

Baifenhaus. Bermaltunge, Commiffion.

pr ben 4, April 1833.

Aus ber tatholifchen Kirchentaffe ju Balbfee finb 200 fl. gegen fichere hipporifet gang ober auch jur hatfte ju haben. Das Rabere hierwegen bei bem Rech, ner alba.

pe., den 6, April 1883.

es wünfet. Jemand auf hierreichenda fichere Spepothet ein Apital von 7000 ft. aufgunchmen. Mer ein solles Kapital gang, ficher ausgelegen winischt, bei liebe wegen näherer Auskunft sich andern. Notder Worsens in Kaligetslauter au werden.

# গ্ৰ

# Umts, und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

10 46.

Spener, ben 10. April

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20. Bidry 1833.

ate Befanntmadung.

Berpachtung eines Doftftalles.

Montage, ben 22. April 1833, ju Somburg im Baper. Rheinfreife , bes Rachmittags um 2 Uhr , in ber fahrenden Doft;

Rad eingeholter Genehmigung ber Ronigl. Doff. abminiftration und unter fortmabrenbem Borbehalt ber Ratification Diefer Beborbe:

Baft bie Birtme bes ju Somburg verlebten Doff. baltere Lubwig Dibier, Pofthalterin allba, ben Doft. fall ju homburg fammt bem fcon gelegenen geraumigen Gafthaus jum golbenen Abler, wie auch circa 30 Morgen Biefen und 50 Morgen Aderland, eben fo einen fcon gelegenen Garten, alles im beften Bufant, in giabrigen Beftant offentlich an ben Deiftbietenben verpachten.

Die Meder find bereits jum größten Theil befaamt. Die Bebingungen tonnen bei bem unterzeichneten Rotar eingefehen werben.

Rach erfolgter Ratification ber Poftabminiftration merben bie zum Doftftall und ber Birthichaft nothigen Mobiliargegenftanbe, als: Pferbe, Pferbegefchirr, Reifemagen, Sausgerath, Bettung, Faffer u. f. w. auf Gigenthum öffentlich an ben Reiftbietenben unter annehmbaren Bedingungen verfteigert.

Somburg , ben 18. Darg 1833.

Dore, Rotar.

pr. ben 6. April 1833.

(Solzverfleigerung in Staatemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rorft. amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten . anm öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. flebenben Solsfortimenten gefdritten merben, nämlich:

Revier Lemberger Glashutte. Montag , ben 22. I. D. , frith 9. Uhr , ju Cemberg.

1. Schlag Dro. 26. Stiefelethal.

41 eichene Rugholgabichnitte.

2. Colaa Rro. 27. am Riedenficia. 34 eichene Rutholgabichnitte.

3. Chlag Dro. 30 am Stephansbauschen. 48 eichene Rusholgabichnitte.

4. Chlag Dro. 32. Rothenfelfen.

97 eichene Rusholgabichnitte.

5. Chiga Dro. 33. am Batidenborn. 24 eichene Rutholjabichnitte.

6. Chlag Rre. 34. im Gartenthalden.

7 eichene Bauholgftamme,

. Rubholjabichnitte 12 hainbuchene Wertholgabichnitte, enblich

7. Schlag Dro. 36. Bumbelfteig. 7 eichene Bauholgftamme,

. Rusbolgabichnitte. Dann Revier Ruppertemeiler.

Dienftag, ben 27. 1. DR., fruh 9 Uhr, auf bem Raltenbacherhof.

8. Schlag Dro. 11. Schnepfenberg. 00 eichene Bauftamme,

. Rubholgabichnitte.

9. Chlag Dro. 13. am Conepfenberg.

20 eichene Baubolgftamme, 13 Rutholjabidnitte,

birfene 7 eichene Bagnerftangen.

10. Chlag Rre. 14. Geraufd. 115 eichene Bauboliftamme .

17 . Rubheljabidnitte ,

10 buchene 31 eichene Dagnerftangen.

Mugerbem fommt für bas Etatejahr 1843 Stammboly mehr jur Berauferung.

Pirmafene, ben 1. April 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Geiffe.

pr. ben 7. Mpril 1833.

.... (Bolgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte, wer ber einfchlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten , jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefdritten werben, namlich :

Den 19. April 1833, ju Franfenthal, Morgens um 9 Uhr.

Renier Rorbeim. Schlag Bufallige Materialergebniffe.

1 eichener Bauftamm,

1 afpener

1600

2 eichene Rutholjabidnitte, 2 Rlafter eichen gefchnitten Scheitholy,

gehauen

meiben . Stodholz

100 Webund eichene Gipfelmellen,

9300 weibene Bellen,

175 Strauchholzwellen, 150

geringe Beibenwellen, 450

Dürfbeim . ben 4. April 1833.

Das Ronial. Korftamt. Röbler.

pr ben 7. Mpril 1823.

(Solgverfleigerung.)

Das Publitum wird benachrichtigt, bag auf Ditt. woch, ben 17. Mpril, Mittage 1 Uhr, auf bem Gemeinbehaus bahier , nachftebenbe Bolger verfteigert merben:

12 eichene Bauftamme 2. Rlaffe,

27 Mbichnitte.

Friefenheim , ben 6. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

B o I faf.

pr. ben 8. Wreil 1833.

Reuftabt. (Saue: und Guterverfleigerung.) Freis tag, ben 26. April nachfthin, bes Rachmittage 2 Uhr, im Gafthaufe jum Carleberg ju Reuftabt, werben burch ben untergeichneten Mathaus Joseph Duller , öffent-lichen Rotar im Umtefit von Reuftabt, auf Unfleben von 1. Johannes Bodler, Gaftwirth, wohnhaft in Reuftabt, Bittmer von Coufe Penner, handelnb hier als Theilhaber an ber Errungenichaft ber Che, melde amifchen ibm und feiner. Thefrau beftund und ale Erbe ju einem Biertel am Rachlaffe feiner lebig verlebten Tochter Margaretha Bodler von ba;

2. Rarl Philipp Rnodel, Papierfabritant, mobn. haft babier, ale Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Muna Margaretha Bodler erzengten, noch minberjahrigen und gewerblofen, bei ihm wohnenden Rinber: Lubmia, Couife, Margaretha und Raroling Rnodel. und biefe ale Reprafentanten und Erben ihrer befagten Mutter ;

3. Johannes Bodler , Geifenfleber , wohnhaft in Ebenfoben, in eigenem Ramen und ale Beivormund ber genannten Rnodel'fchen Rinber;

4. Wilhelm Bodler, Riefer, wohnhaft in Reufabt;

5. Johann Rifolaus Bodler, Riefer, wohnhaft in Rio-Saneiro im Raiferthum Brafilien;

6. Bernhard Bodler, Gelfenfleber in Renftabt;

Die genannten Rnodel'ichen Rinber : Johannes, Bilhelm , Johann Ritolaus und Bernhard Bodier ale Erben ihrer uerlebten Grofmutter respective Dutter ber genannten Louife Penner und ale Miterben ibrer gleichfalls verftorbenen Zante respective Schwefter ber ermahnten Margaretha Bodler; nachbeschriebene Lies genschaften in Reuftabter Bann öffentlich für erb und eigen abtheilungshalber verfteigert , namlich :

1. Gin Bohnbaus fammt Bubehorben . bas Gafthaus gum Rarleberg.

2. 7 Beinberge , enthaltenb gufammen 276 Aren. 3. 5 Biefen , enthaltenb jufammen tota fren.

4. 3 Pflangflude, enthaltenb jufammen 181 Aren.

Reuftabt, ben 6. April 1833.

DRaller, Rotar.

pr. ben 8. April 1833.

Gravenhaufen. (Bicitation von Buterfluden.) Montag, ben 29. April nachftbin, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Gravenhaufen im Gafthaufe jum Comanen, werben burch ben unterzeichneten Dathaus Jofeph Muller, offentlichen Rotar im Amtefis von Reuftabt, auf Unfteben bes Bittmere und ber Rinber ber zu Gravenhaufen verlebten Ratharina Schmitt, namlich :

1. Johann Martin Gaper, Schullebrer, wohn, balt in Gravenbaufen, Bittwer von befagter Rathar rina Schmitt, in eigenem Ramen, ber Giltergemic facht wegen, welche zwijden ibm und feiner Ehefean befinnb, und als giefblicher und natüricher Bormund feines noch minberjahrigen mit berfelben erzeugten Cohnes Peter Jacob Gaper, Schulpraparanb in Mair Tammer;

2. Philipp Lehr bem jungen, Adersmann in Dutt. weiler, ale Beivoemund biefes Minberjabrigen :

3. Selena Gaver, Chefrau von Jacob Berg, Schneiber, wohnhaft in Gravenhaufen;

Schneiber, wohnhaft in Gravenhausen; 4. Elifabetha Gaper, ledig, groffahrig und ohne

Gewerbe, in Landau in Dienften fichend;
Rachbeschriebene, jur Gbeerungenichaft ber befagten Ratharina Schmitt gehörige Giteribude ber 216theilung wegen öffentlich für erb und eigen verfleigert,
als:

I. In Bravenhaufer Bann gelegen.

8 Neder von 60 Aren und 1 Wiefe von 25 Aren Inhalt.

II. In Cambrechter Bann.

7 Meder, enthaltend jufammen 31 Aren und 1 Biefe von 93 Aren.

III. In Franteneder Bann.

IV. In Lindenberger Bann. 96 Aren Ader und Robbufch. Reuftabt, ben 6. April 1833.

Duller, Rotar.

pr. ben 8. April 1833.

(Stedbrief.)

Das unten fignalisitet, mehrerer qualificirten Diebfablie befchulbigte und bodit gefahrliche Individum, ift in ber Racht vom 4. auf ben 5. April 1. 3. aus bem Arresthaufe bahier, mittels Erbrechung bes Gefängnisse, entwichen. Ich ersuch ebemaah fammtliche Boligeibeboren bringend, auf ben Richtigen zu sohnen, und solchen im Bertetungsfalle wohlverwahrt hieber, liefern zu laffen.

Raiferelautern, ben 5. April 1833.
Der Ronigl. Staateprofurator.
& Meuth, Coft.

Perfonalbefchreibung. Johann Chriftoph Ebinger , Zaglohner ans Molfchbach. Miter: 46 Jahre. Große: 1 Meter 70 Centimeter. Daare: fcmari.

Stiene: flein. Augenbraupen: fcwarg. Augen: grau.

Rafe: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Bahne: gefund.

Dhren: flein. Bart: fcmar;. Gefichtefarbe: franthaft.

Befichteform : oval. Befonbere Beichen: hat einen Leibichaben.

Bei feiner Entweichung war berfelbe mit einem grauen habeieinnen Gefaugnistwamme und mit ber gleichen Sofen beffeibet, an beiben Rieidungsfünden find bie Andpie won schwarzem Leder; angefren trang, er ein Gesangnisbemb von weiger grober Teinwohrborn am Bruffchige mit den Buchtaden Z. K. mit chmischen Dirte gezichnet, als Kopfeberdung einschwaften Dirte gezichnet, als Kopfeberdung einschwarzen, runden alten Filhur, und an ben filhen grau wollene Goden und Schule mit possibilet.

pr. ben 8, April 1833.

Leiftabt. (Solte und Bellenversteigerung) Da bis ber ber ir, beies eine bebeutenbe Holgverfteigerung im Reviere Jagerthal fatt findet, fo wird bie auf biefen Tag ausgeschriebene biefige Holgversteigerung einen Tag früher, nämlich ben 16. einselem, Bormittags 9 Uhr, im Drie Leistau abgehaten.

Leiftabt, ben 6. Mpril 1833.

Das Burgermeifterame.

Baumann, Gemeinbefchr.

pr. ben 8. April 1833.

Nach einer Königl. Regierungsentschließung vom Rach einer Rönigl. Megierungsentschlien von ber abe gebrochnen Rastelle zu Diebelsopf jammt Gerabshafafeien versteigert werben. Das biezu brauftragte Bürgermesstenant Eusel brings bewnach aur allgameinen Renntniff, bag Montag, ben 29. April nächstelle Mittelle Rientrick Renntniff, bag Montag, ben 29. April nächstelle Riebtschlie Renntniff, bag Montag, ben 29. April nächstelle Riebtschlie Renntniff, bag Brontag, ben 29. April nächstelle Riebtschlie Riebtschlie Renntra und bereiten, bestehnen in Dach , Zimmer und Deckborben, Sparren, Riegel, Batten und Pfessen von eichen und fiesen zolg, Riagel, Fenstern, Thüren, in einem Waaren und Brieften von Brieftenderungskaften zu weien

Tifchen, einer Bant, einem Lebnftuhl, einem arogen Loffel von Gifenblech, und einer Feuergange, öffentlich auf Bablungetermin verfteigert merben.

Eufel, ben 4. April 1833.

Das Bürgermeifferamt. Sierthes.

.pr. ben 9. April 1833.

(Solgverfteigerung.)

Bis Samftag, ben 20. biefes, Bormittage to Ubr, merben in bem Dannenfelfer Solgichlag 121 Rlafter gut buchen Scheitholg und 525 Stud buchene Bellen perfleigert. Die Berfteigerung ift im Schlag Linbenbell und bei abler Bitterung im Drte Dannenfeld.

Dannenfele, ben 4. Mpril 1833.

Das Bargermeifteramt. mera.

pr. ben 9. Mpril 1833.

(Cobrindenverfteigerung.)

Camftag, ben 20. 1. DR., um 1 Uhr bes Radmits tags, werben por bem unterzeichneten Burgermeifter babier nachgenannte Cobrinben öffentlich verfteigert :

a) Gemeinbewalb von Marienthal.

Schlag Jacobeberg, gefchatt zu 50 bide Webund.

b) Gemeinbemalb von Rupperteeden.

Schlag Streitwalb, gefchatt ju 50 bide Gebunb. Marienthal, ben 4. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

2B e n &

pr. ben 9. April 1833.

(Solzverfleigerung )

Montag , ben 22. April nachfthin, bes Morgens am 9 Uhr, ju Durtheim in ber Poft, lagt bie Ge. meinde Deffeim folgenbe aus ihrem Gemeinbemalbe im Deibenfelbe gehanenen Bolger, im Chlage langen. berg fibend, auf mehrmonatlichen Rrebit verfleigetn :

688 fieferne Gagbloche.

Bauftamme. 62 19 eichene Bagnerftangen.

177 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy.

161 gehauen

Stodbola mit Drugeln. .. 1981 buden und eichen gehauen Scheithoft.

Diefes Sole tann febr bequem, fowohl burch bas Durtheimer ale auch burch bas leininger Thal, abaeführt merben.

Defheim, ben 8. Mpril 1833.

Das Bargermeifteramt. M ii 1 fer.

pr. ben 9. April 1833.

ite Befauntmaduna.

(Lobrindenverfteigerung in Staatewalbungen.) 9m 29. biefes Monate, Morgens um 10 Ubr. wirb

ju Rirchbeimbolanden, vor ber einschläglichen abminiftra. tipen Behorde und in Beifenn bes Ronigl. Rent. und ber betreffenben Ronigl. Forftreamten, jum zweitenmal gur Berfleigerung von nachbezeichneten Cobrinden auf bem Stode gefdritten , namlich:

Repier Dannenfele.

Solag Unbrefenfchlag Dro. 4. .. 1800 bide Gebunb.

Repier Rirdbeim. Schlag Belader Rre. 5.

000 bide Gebunb.

Revier Mitenbambera.

Schlag Rallbrudermalb Rro. 10. 000 frite Gebunb.

Rirchheimbolanben, ben 4. 2pril 1833. Das Ronial. Korftamt.

Beintauff.

pr. ben 4. April 1833.

(Baffeigerung von Binbfallbolg.) Freitage, ben fommenben 12. April, Rachmittags 2 Uhr, im Birthebaufe jum Rebftodel babter, merben folgenbe, ber Stabt gehorenbe, in verichiebenen Sectionen ber Gemeindewalbung aufgemachte Binb. fallhölger loosweife an bie Meiftbietenben verfteigett, als:

46 fieferne Bauflamme.

00 Rlafter fiefern Cheithola.

Stodbols .

6400 fieferne Bellen , ao burre weibene Stummelftode im Rotteworth in

5 loofen , 1 eichener und 1 rothrufterner Bertholaftamm am

Leinpfab im Dberhechenich , Dappelftumpen am Rheinhaufer Deg beim Zurnplas.

Speper, ben 3. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

Desel.

# Beilage

gu m

# Amts und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

10 47.

Spener, ben 11. April

1833:

# Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 6. Mpril 1833.

Qte Befanntmadung.

(Berauferung von Staatseealitaten im Rentamte Bermerebeim.)

In Gemafheit einer Berfügung ber Ronigli Baver. Regierung bee Rheinfreifes ju Speper vom 12. Darg

1833, werben in loco Leimerebeim:

Montage, ben 29.-April isas , bes Wormittage um to Uhr, vor bem Roigl. Landcommissarien werbeim ober Defegiren beefelben , nachbezeichnete, bem Roinigl. Baper. Arrar uppehörigen , jun Beräußerung anseigichiebenen Machporzeilen , namlich :

A. Der Balbbiftrift Rro. XIII im Revier horbt, Forftwartei und Banne Leimerebeim gelegen, entbaltenb 19 Dectaren 52 Aren 53 Erntiaren pber

57 Zagwert 304 Degim.

B. Die 6 Wethenmilagen im Reihrestopf und Rappenworth im Meindurchernacherte, Matholifelte Ptro. XIV, Revier Sober und Banne Leimersbeim gelegen, gujammen 5 heetaren 16 Menn 11 Centiaren ober 15 Kagw. 147 Dezim. enthaltenb;

einer öffentlichen Berfleigerung an ben Meiftbietenben ausgefett.

Mun bringt biefes hieburch jur Kenntnifs bes Publitums mit bem Auflügen, bag bie Berfaufsbebingungen, fo wie bie nahere Bezeichnung ber Berfaufsobjecte flündlich bei unterfertigtem Aute eingesehrn werben können.

Germerebeim, ben 3. Mpril 1833.

Schaup.

pr. ben 9. April 1833.

ite Befanntmachung einer 3 mange verfteigerung.

Montage, ben erften Juli bes Jahres achtzebnhunbert und brei und breißig, Rachmittage gwei Uhr, in ber Stadt Breibruden in ber Behaufung bes Birthe und Badere heinrich heint;

Muf Aufleben und Betreiben bes herrn Peter Labenbager, Bürgemeister und Mirth, in Dubenbaufen wohnhaft, welcher in beifese Sach es herrn Abvorfaten Jublet in Zweibriden zu feinem Anwalt bestellt bet unb fortwahren Bohnfly bei bemfelben erwöhlt, Zwangsveräußerung betreibender Gläubiger gegen feine Schulbner, bie Mitte und Erben bes zu Zweibrücken verlieben anfahreite, Amabias Theygon, als:

1. Barbara Albrecht, beffen Bittme, ohne Gewerb;

2. Rarl Thepfon, Conbitor;

3. Lubmig Theufon, ohne Gewerb;

4. Cheiftina Thenfon, ohne Gewerb; 5. Philipp Thepfon, Raufmann;

6. Abolph Theyson, vertreten und reprafentiet burch feine Mutter und Bormunderin, Die genannte Barbara Albrecht, alle in 3weibruden wohnhaft:

7. Rifolaus Thepfon, Steuerbote, in Bliestaftel wobnhaft:

Und in Gemagheit Urtheils bes Ronigl. Begirfe, gerichts ju Zweisbruden vom ein und breißigften Mary jungt, die Zwangsveraußerung ber Guter ber Schuldner verordnend;

Mirb Seinrich hold, Königl. Baper. Rotar im Begirf und Auntefis von Dweibrüden, als durch erwähntes Urtheil ernaunter Verfteigerungkeammiffar, par Zwangkorfleigerung beb inachbeidriebenen, ber anneten Schuldnern gehörigen, in der Stadt und Gemartung von Zweibrüden geforigen, in der Stadt und Gemartung von Zweibrüden geforigen Immobils, welches in dem durch bei unterziehneten Voller am britten die fe Monate errichteten Giercaufnahmsprotofolle verzeichnet und aufgenommen ist, vorschreiten, als:

Sectien 2. Ne. 1,435, Pagina 211. Gin in ber Etabt goribriden in ber obern Borfabt in ber Schwarzugaffe gelegenes breiftödiges Bohnhaus, Gafthaus jum Schwaren gerannt, vorrum bie Marimiliansftraße, unten bie neue Landauer Straße; einferis Schlosfer Sieger; anvefrieb Bitter Billtur Billt und geneinschafte

:licher Ginfabrt , hofgering , Ctallungen , fur; allen Bubehörungen.

Angefett vom betreibenben Glaubiger, um ale erftes Bebot gu bienen, um breitaufenb Gul-ben 3000 fl.

Dies jur Berfleigerung gebracht werbende Immobes Glaubigers begrinbenten Urfunde und Ser die Forberung bes Glaubigers begrinbenten Urfunde und Special-Sypothet, errichtet vos Frang Paraguin, in Zweidbruden früher Botär, am idmighaten Inni achzeidenbundert zwei und zwanzig hervorgeht und angeführt ift, lant authentischem Aft, errichtet vor Rotar hofmann am fünfen Fructior zehnen Iahres, vom Bader Johann Daniel Welf acquirier und follen weiter telne Reallagen baranf ruben.

Für biefe Berfleigerung, welche fogleich befinitte in und ein Radgebot nicht angenommen wird, bat ber betreibenbe Glaubiger folgende Bebingungen und Beftimmungen feftgefett.

- 1. Der Anfleigerer belommt bas Immobil vom to be bet Bufchlage an in Befis und Genuff, befommt es bann in bem Bustanbe, wie es fich vorsuben wird, mit alten Rechten und Gerechisanen, Activo und Pafenbienstbarteite, wie basselbe von den Schulenern und ihren Borfahren befessen worden, ober boch beite rechtlich beseinen befessen und ohne Gatantie ber Morgenmaßung.
- 2. Der beireibende Gläubiger garantiet in feiner Dinficht für Evictionen und Drierungen, wie dies font ben Bertalgern obliegt und muß fich Amiteigerer feibst auf feine Koften in Best bes jugefchlagenen Jumobild einweiten und einfen alfen.

3. Der Steigerer hat die auf bem Saufe liegenben und haftenben Steuern und Abgaben vom Tage bes Bufchlags an gn übernehmen und gu entrichten.

und . Der Seiegpreis muß in fünf gleichen Theilen und Freminen, auf die Martinitage ber Jahre achtzehme bundert dert, vier, fünf, sechs und sieden und dereiße, zie demant zu einem Fümftel und mit Ziusjen vom Zaae bes Zufchlags an beagalt, und fore est auf glittliche vert gerichtliche Sellocation bin entrichter werden. Iedoch muß Stelgerer vierzehn Tage nach der Berfteigerung die Kollen der Zwangsprozedur vom der gerfteigerung die Kollen der Zwangsprozedur vom dereißigtagigen Jablobefeh an, auf fazieres Kollenverzeichniß bin, an den Rotar auf Khichjag der erfen Termins entrichten.

5. Auf Begebren bes betreibenden Glaubigere hat Beigerer einen annehmbaren Burgen gu ftellen, ber fich gemeinichaftlich und follbarifch mit ihm jur Jahlung bes Ereigvreifes, Intereffen und Koften verbindlich macht.

6. Steigerer hat bie gefehlichen Steigfoften gu über-

- 7. 3m Kall Steigerer in Bezohlung feiner Schulbiger einen Monat nach bem ihm queglieften aber erfolgloß gebliebenen Zahlungsbefehl, in außergerichtlichem Bege, auf bie für bie freiwilligen Berfeitigerungen von ben Grefjährigen zugehörigen Liegenschaften übliche einfach Weife, bas verstigeret aus enter beliebigen Bebingungen wieder versteiner, wo ber außer Bestig gefete Steigerer alle Koften und ben Minberetioß gu erfegen hie
- 6. Außerdem findet diese Berfleigerung unter den Bedingungen und Formen flatt, wie, sie durch das Jwangsbercaußerungsgeseh vom ersten Aust aditzehn hundert zwei und zwanzig, namentlich durch bie Art eitst vierzich bis und inclusive drei und zwanzig seitel vierzich nich und wovon die betreffenden Posten und Artische Christoper und Britsel den Ercigeren vorgessein werden.

Sper Rotar und Commiffar forbert bemgemäß bir Spulbner, die hopvorbetargläubiger berfelben und alle sonit babe lebetigte auf, fich Montago, ben neun und pwantigften beiefe Monats April, um neun Uhr Worgens, auf feiner Sekrisflube in Zweibrüden eine gufinder, m thre allenfalls ju machen habenden Einwendungen gegen biefe Berfleigerung zu Protofoll zu gebru.

3meibruden, ben 6. Mpril 1833.

Für riditige Mbfchrift: .

Dofd, Rotar.

pr. ben 9. April 1833.

onarheiten )

(Berfleigerung von Bauarbeiten.)

Bie ben 30. bes l. Dt. Bormittage um gehn Uhr, wird bor bem Bugrermeifterame ju Bolanben im Beifen bes Rogigt. Bauinfpectore Deren Beifchlag ju Ralferefautern , bie Urberwölbung bes bafigen Drisfanals, befiehrib in:

1.	Grundarbeiten gu	43 fl. 47 fc.	
	Maurerarbeiten gu	409: 11	-
3.	Steinhauerarbeiten gu	192 - 37 -	
4.	Dflafterarbeiten gu	265 -117 -	

Rufammen veranfchlagt tu . 1348 - 31 -

öffentlich an ben Benigfinchmenben vergeben werben. Plan und Roftenanichlag ju biefen Arbeiten tonnen auf bem Burgermeisteramte Bolauben taglich eingeschen werben.

Bolanben, ben 5. Sipril 1833.

5. Transport ber Materialien gu

Das Bürgermeifteramt. Que Auftrag:

a lin il., Stijdter.

431 - 30 -

pr. ben 9. Mprif 1833.

(Berfteigerung von Bauarbeiten.)

Donnerftage, ben 25. laufenben Monate Mpril. Radmittage 1 Uhr, wird auf bem Gemeinbehaufe bas bter por bem unterfertigten Burgermeifteramte jur Din. berverfleigerung einer Saupt. Reparation bes babiefigen Rirchenthurme gefchritten. Rach vorliegenbem Unfchlag und Plan wovon taglich Ginficht genommen merben fann. betragen bie Bautoften :

		ft.	fr.
a) an Manrerarbeit inclusive	ber	216tras	
gung bes alten Thurms		1847	g
b) Steinhauerarbeit		448	38
c) Schieferbederarbeit		72	36
d) Zimmermannbarbeit		497	24
e) Eifenwerf		42	10
f) Blecharbeit		15	_
g) Schreinerarbeit h) Schlofferarbeit		, 60	-
h) Schlofferarbeit		32	-
i) Tuncherarbeit		286	24
		-	

Bufammen

Unfanglich wird ein Berfuch mit Aufbietung ber Arbeiten einzeln gemacht, bann werben wieber alle gufammen (en bloc) aufgeboten.

Rur folche Concurrenten werben gur Minberverfteis gerung angenommen, welche mit Beugniffen fich queweifen tonnen, baß fle entweber ichon mehrere berartige Unternehmungen jur Bufriebenheit ausgeführt haben ober aber boch die erforderlichen Sahigfeiten hiezu befiten.

herrheim, ben 7. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

Sofmann.

pr. ben 9. April 1833.

Godlingen. (Lobrindenverfleigerung.) Donnerflag, ben 25. biefes Monats, Rachmittage um 1 Uhr, merben hierorts circa 800 Bebund junge Spiegellohrinden aus bem Gemeindemalb an ben Deiftbietenben öffente lich verfteigert.

Godlingen , ben 9. Mpril 1333.

Das Burgermeifteramt.

Sommer.

pr. ben 9. April 1833.

(Glaubiger : Aufforderung.)

Mue biejenigen, welche an bem Rachlag bes Frang hefter, im Leben Mderemann ju Ramftein, Forberungen geltend ju machen gebenfen, werben hiemit aufges forbert ben Betrag berfelben innerhalb vier Bochen bei bem Unterzeichneten anzugeben.

Parbftubl. am 8. 2[pril 1833.

Saas, Retar.

pr. ben 10. April 1833.

(Boliverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Dr. te, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl, Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. ftebenben Solifortimenten gefdritten merben, namlich :

Den 26. April 1833 . ju Germereleim Morgens um o Ubr.

Revier Sorbt.

Schlag Mro. 16. Sochwald am henmeg. Rro. 17. Sochwalb am Mittelheeb. Rro. 18. Sochwalb an ber Sundepfote.

Rro. 23. Berfchiebene Diffricte.

(Große Brenn , Deblfurth , Bellig , Borbter Rotten , Lintenheimer Rotten jenfeite bee Durd:fliche und Dere rengrunb.)

> Ctud eichen Rutholt. 7 Baubolt. Schiffefurven. 40

ś rothrüftern Rusholy. 4 Bagnerftangen.

eichene

afpene 1 Rlafter weiches Diffelhola.

361 richen Scheithola. 12 buchen

161 rothruftern .

birnbaum . 41 meigrüftern .

203 weichholy . Stode, Rlote und Burgelbola. 401

850 Stüd eichene Gipfelmellen mit ft. Dr. huchene

25 gemifchte Schlagholzwellen m. f. Dr. 1100 8875 Beichholzwellen.

Cesmellen. 1925

fommen.

Mugerbem wirb im Laufe bes Etatejahres in bem Reviere Borbt fein Material mehr gur Berauferung

Speper, ben 8. April 1833.

Das Ronigl. Forfamt.

21 b e I. .

### Musmanberungen.

or ben 8. Warit 1833

Das hier eingereichte Ausmanberungsgesich bes Arm Allugel, Schreiner zu Kaliersdautern, wird wir bem Bemerken bekannt gemacht, baß alle welche Forberungen an berieftben haben, sieche vor ber compenten ten Behörde geltend und binnen Monaröfrift die Anzeige abron bleber machen mögen.

Raiferelautern , ben 6. April 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Beusner.

pr. ben 9. April 1833.

Die hierorts eingereichten Auswanderungsgefuche

- 1. Jacob Bimmer, Bergarbeiter von Breitenbach; 2. Joseph Chanbon, Bader von Mittelberbach;
- werben jur öffentlichen Renutniß gebracht, bamit Intereffenten ihre Aufpruche bei bem einschlägigen Gerichte geltend und bavon innerhalb Monarofrift Ungeige auber, machen mogen.
  - Somburg, ten 6. April 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat. E helin 6.

pr. ben 9. April 1833.

Rufel, ben 5. April 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dila.

pr. ben 10. April 1833.

Die hierorts eingereichten Auswanderungsgefuche, bie erften brei nach Amerita, Die andern nach Polen, von

1. Dichael Pfaff, Schreiner, von Dungweiler;

- 2. Johannes Barth, Leinenweber, von Mittelberbach; 3. Mifolaus Jacob, Maurer, lebig, mit feinen brei großjährigen lebigen Schwestern Anna Maria, Katharina unb Margaretha Jacob;
- 4. Abam Rlind . Mderemann, von Bruden ;
- 5. Peter Miller,
- 6. Abam Chud,

7. Chriftian Schulg, , werben jur öffentlichen Renntniß gebracht, bamit Intereffenten ihre Anfpruche bei ben einschlägigen Gerichten geltend und bavon bie Angeige anher machen mögen.

homburg, ben 9. April 1833.

Das Rönigl. Banbcommiffariat. Chelius.

pr. ben 10. April 1833.

Die Ginmohner

- 1. Friedrich Jacob Schaaf, Birth und Bader in Balbfifchbach;
- 2. Johann Rarl Riemenschneiber, Taglohner von ba; 3. Rarl Glodner. Taglohner von ba:
- 3. Rarl Glodner, Taglohner von ba; 4. Jacob Briegel, Udersmann von Befelberg;
- 5. Frang Dechent, Aderemann in Deftereberg;

find hierorts um bie Erlaubniß gur Musmanberung nach Rorbamerita eingefommen.

Man bringt biefes Borhaben ju Icbermanns Renntnf und bemerft, bag biejenigen, welche etwa Anfpruche an einen ober ben andern machen fonnen, folche bei bem competenten Gerichte angubringen und binnen Monatfrift bie Anselen bavon ander zu machen haben.

Pirmafene, ben 1. April 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Privat . Angeige.

tte Befannimadung.

pr. ben 9. Mpril 1833.

Alle biejenigen, welche Geschäfte mit bem Unerseichneten haben, werben hiemit benachrichtigt, bag berfelbe vom 1. Mai nächschin an, in St. Johann bei Albersweifer, in ber Rabe von Landau, seinen Wohnste netwen wir.

Speper, ben g. April 1833.

3. F. Silgarb.

# Amtes und Intelligeng. Blatte des Rheinfreifes.

12ro 48.

Spener, ben 13. April

1833

### Mnjeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 9. Apeff 1823.

ate Befanntmadung.

(Bobrindenverfleigerung in Staatemalbungen.) 2m 22. biefes Monats, Morgens um 10 Uhr, wirb gu Rirchheimbolanden, vor ber einfchläglichen abminiftrativen Beborbe und in Beifeyn bes Ronigl. Rent. und ber betreffenben Ronigl. Forftbeamten, jum zweitenmal gur Berfleigerung von nachbezeichneten Cohrinden auf bem Stode gefdritten , namlich:

Revier Dannenfele. Schlag Unbrefenichlag Dro. 4. 1800 bide Gebunb. Revier Rirdheim. Schlag Gelader Rro. 5. 900 bide Gebund. Revier Altenbamberg. Chlag Rallbrudermalb Rro. 10. 900 fpipe Gebunb. Rircheimbolanden, ben 4. April 1838. Das Ronigl. Forftamt. Beintauff.

pr. ben 10. April 1833. Maitammer. (Derlegung bes Jahrmarfts betr.) Rach einem boben Rescripte Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes vom 26. Darg 1. 3. wurbe genehmigt, bag ber auf ben 5. nachften Monats Dai fallenbe Jahrmartt hiefiger Gemeinde auf ben 12. lestgebachten Monats verlegt werben barf; welches hiemit jur allges meinen Renninif gebracht, und befonbere aber für Die ben Martt befuchenben Sandelsleute befannt gemacht

Maifammer, ben 6. April 1833. Das Bürgermeifteramt. Beberle. .

pr. ben 10. April 1883.

(Saneverftelgerung.) Dienftag , ben 30. April I. 3., Rachmittage 2 Uhr, wird im Birthebaufe jum Sirfc in Beifenheim am Sanb, jufolge Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichts gu Franfenthal vom 7. Dar; b.3., und auf Betreiben von Georg Rederauer, Adersmann, wohnhaft ju Beifenheim am Canb, ale Bormund ber minberjahrigen, ohne Gewerbe bei ihm mohnenben Juliana Schid; 2. Jacob Schid, Rufer; 3. Amalia Schid, Chefrau von Martin Beifler, Aderemann, unb 4. Beinrich Cold, ledig, volljährig und ohne Bewerb, alle biefe ebenfalls in Beifenheim am Sand mobnhaft, bas ben brei lettern gemeinschaftlich mit ber vorgenannten Dinberjahrigen, als Erben ihrer in Beifenheim am Canb verftorbenen Eltern Dichael Chid und Margaretba Gelbach jugehörige, ju Beifenheim am Cand gelegene Saus, Sof, Stall und Garten, im Beifeyn ber obengenannten Münbel Beivormunde Deinrich Storr, Adere. mann, in Beifenheim am Gand wohnhaft, vor bem unterzeichneten Frang Jobocus Roch , Bezufenotar gu Krantenthal, eigenthumlich ber Untheilbarteit megen perfleigert.

Franfenthal, ben 9. April 1833.

Rody, Rotar.

pr. ben 10. April 1833. (Sausverfleigerung.).

Montag, ben 29. April b. 3., Rachmittags 2 Uhr, wird im Gafthaus jum rothen Comen in Franfenthal vor bem unterzeichneten Rotar Frang Jobocus Roch, im Amtefibe gu Grantenthal, in Rolge gerichtlicher Ermachtigung und auf Anfteben 1. von Rlara gebornen Berfin, Bittme bes verftorbenen Johann Baptift Unton Galmon, Rentuerin, wohnhaft gu Franfenthal, als gefehliche Bormunderin ihrer minberjahrigen ohne Bewerb bei ihr mohnenben Rinber: Rarl Maria Bictor Salmen, Maria Rlara Salmen und Johann Maria Julius Galmon; 2. Johann Baptift Spacinth Calmon, Erganzungerichter am Rönigl. Bezirtegerichte ju Frantenthal, bafelbft mobnhaft; 3. Eugen Galmon, Sant.

lungkommité, wohnhaft zu Kraufenthal, derwalen ist Manig sich aufhaltend; 4, Auf Frang Salmon, Nuge-ftellter bei ber Saline in Dieuze, allde wohnhaft, das densselben als Erben ihres verforbenen Baters Johann Baptill Anton Salmon, weiland hypothetraderwahrer zu Kraufenthal, angehörige, bastolit im britten Stadtsvertel gelegen Wohnhauf sammt hof. Redengedünde, Garten und anderem Jubehor, mit Auziehung bes Beiswennichs der oden genannten Michaelphingen Salmon bei Michael Bater den genannten Michael zu gemähnlich werselgert, wohnhaft zu Kraufendung zigendhauft werselgert, eigendhauftlich werselgert.

· Franfenthal, ben 9. April 1833.

Rody, Rotar.

pr. ben 10. April 1833.

(Sausverfteigerung.)

Freing, ben a. Mai b. 3. Nachmittags 2 lby, wird im Michtschauf jur Arone in Cambcheim vor bem unterschriebens Michtschauf ver eine interfahrteren zu Franken fertigeren der Frenz Indere Krmachtigung und auf Requission von i. Konrad Biok, Glafer, wohnhaft zu Lambsbleim, in eigenem Ramen und als Bornand ber minderfährigen, oder Gererb bei ihm wohnendem Margaretha, Deinrich, Philipp und Wicharl 1968; 2. Klana Biok, ohn Greetb, wohnhaft zu Cambsheim; 3. Karbarina Biok, Krämerin, wohnhaft zu Marbori, 4. Georg Biok, und 5. Unna Maria Biok, beibe ohne Gewerbe in Cambsheim wohnhaft, das denselben gemeinschaftlich zugedvolger, zu Cambcheim worden gereichtlich zugedvolger, zu Cambcheim worden Gerectber in Edwardering, zu der hein der Gerectber der Gerechtlich zugedvolger, zu Cambcheim werbem Erwender geiegene Wohnhauf und Judech, in Gegenwart des Erwermunds der wordenanten Midderschule Ausgehre, wohnsheft wiederschellen, Alfacel Jack, Laglöhner, wohnsheft zu Aunbehlen, auf Elgenthum werkeigert.

Frantenthal, ben 9. April 1833.

Roch, Rotar.

pr. ben 10. April 1833. (Freiwillig gerichtliche Berfteigerung.)

In Folge homologationsurtheil bes Königl. Begirkgerichts in Landau vom 37. Wärz terbin, gehörig
registriet, und auf Betreiben von Anna Maria geborne
Bedenhaupt und von beren Ehemann Abord Buthbeite Adeckleute, wöhnhaft zu Indheim, erstere als gespliche Borminterin und testerer als Mivormund
von ber gewerbles alba wohnenben Lisabeth Auch, minderfährige Tachter ber beiggten Guth'ichen Cheftau, erzeigt in erster Ehe mit ihrem verteben Ehemanne Johannes hand, weiland Küfer zu heuchtehim; sodann von Karl Hand, Adersmann, wohnhaft zu heugelichtm, in rigenem Amen als Miteigenthümer wie auch als Beivormund ber obgenannten minberjährigen Elisabeta duuch, eine Enfelin, werben am neun und swanzigsten laufenben Monats April, des Nachmittags um 1 Ubr, un Seuchelbeim fin Bliribebaufe jum kamm, 8 Areter, 112 Aren da Centiaren baleud, 1, Wingert von 10 Aren 63 Centiaren und ein Garten von 1, 12 Lingert von 10 Aren 63 Centiaren und ein Garten von 1, 14 Centiaren, gefegen auf dem Banne von henchetten, 2 Weinderge auf Godtinger Bann, hattend 13,21 Centaren, 16 den 18 Biefe auf Billigdeimer Bann, enthaltend 18,90 Centiaren, alles den obbefagten Aral Daufe und Elifabethe hand unvertheilt angehörend, von bem blezu beauftragten Königl. Notar Karl Justick Fuche, im Amsesse von Bergaben, auf Eigenthym verkfelbe,

Berggabern, ben 9. Mpril 1833.

Fuchs, Rotar.

pr. den 10. April 1833. (Freiwillige gerichtliche Werfteigerung.)

Den breifigften bes laufenben Monate April. Rachmittage um 2 Uhr, gu Rlingenmunfter im Gaft. haufe jum Doffen, wird vor unterfchriebenem, burch geboria regiftrirtes Urtheil bes Ronigl Begirtegerichts in Canbau vom 28. Darg letthin hiegu beauftragten Ronial. Rotar Rarl Julius Fuchs; im Umteffpe von Bergiebern, auf Betreiben von Georg Dichael Bus und Johannes Beiger, beibe Mdersleute, mobnhaft gu Rlingenmunfter, erfterer ale hauptpormund und lettes rer ale Beivormund von ben gewerblos allba mohnene ben Beinrich , Maria Elifabetha , Buliana , Johann Sacob und Dichael But, minberjabrige Rinber ber in Rlingenmunfter verftorbenen Che- und Aderdleuce, Deine rich Lut und Ratharina geborne Bant; fobann pon beren großjabrigen Rinbern: Unna Dlaria gut unb Ratharina But, beibe ohne Gemerbe zu Rlingenmune fter mohnend, gur freiwillig gerichtlidjen Berfteigerung auf Gigenthum von 4 Weinbergen , gufammen 9,18 Centiaren baltent , und von 1 Raffanienftud 12.05 Centiaren baltend , alles auf bem Manne von Rlingens munfter liegend und ben obgenannten 7 großiabrigen und minberjahrigen Lub'ichen Rinbern ungetheilt gue gehorend , gefchritten.

Berggabern, ben Q. April 1833.

Buchs, Rotar.

pr. ben 10. April 1833.

(Solperfleigerung in Ctaatemaltungen.)

Mif Betreiben Des unterzieldneten Königl. Forstamte wird am 25. b. M., Morgens um 9 Uhr, in loco Enjerthal, ver ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beifchm des bereiffenben Königl. Rentbennten, gur öffentlichen miss bietender Verfeigetung von nachftehenden Solgfortimenten in fleinen loofen geichritten merben, namlich:

Revier Euferthal Rro. 1.

Schlag Gifchbacherhang Dre. 15.

5 eichene Bauflamme 4. Rlaffe, ... 5 firferne 4. 1 tannener Bauftamm 4.

89 afpene Bauftamme 4.

o bainbuchene Rutholgflamme, 83 Rlafeer buchen gefchnitten Scheitholg, 23 fnorrigt,

6 eichen gefchnitten aftig und fnorrigt,

fiefern gehauen anbrüchig, 75 budene Wellen mit ftarfen Prigeft.

9975 buchene Wellen mit starten Prügel 300 geringen geringen 19750 tieferne karfen geringen 500 geringen geringen

4000 geringen Gammeliche Wellen find fehr fcon und bequem abgufabren.

Mußerbem tommen im Laufe bes Monats Mai aus obigem Revier noch circa 260 Riafter buchen Scheits bolg und 6000 buchene Wellen gur Berfteigerung.

Unnweiler, ben 8. April 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

. In legaler Abmefenheit bes Borftanbes : .

Chanbon, Aftuar.

pr. den 11. April 1833.

Rheingonheim. (Odieferbederrparaturen an ben Schulhaufern und an ber Arrich bert.) Montag, ben 22. b. W., Radmittage i Uhr, in bem Gemeindehauft babier, wire bad unterzogene Ame bie nöthige Schieferbeder-Reparaturarbie babier

1. an bem Rirchthurme, veranschlagt ju 116 24 2. an bem Dachwerf ber Rirche, ju 25 37 3. an ben Schulfaufern, ju 34 15

Total . . 176 16

öffentlich an ben Benigfinehmenben verfteigern. Die betreffenben Roftenanichtage tonnen inzwischen bieborte ieben Zag eingesehen werben.

Rheingonheim , ben 9. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 11. Mpril 1833.

Mundenheim. (Dacheder Regeraturabriten an bem Schulbaufe bert.) Bis ben 22. b. M., Wormittags 10 Uhr, werben in bem Gemeinbehaufe bahfer bie bemelbten Reparaturen, im Anfaliage von 16 ft. 49 fr., öffentlich, an ben Weniglinehmenden versteigert.

Munbenbeim ; ben 9. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

In Berhinderung bes burgermeifters: Bohmer, Abjunft.

pr. Den 11. April 1833.

Munbenheim. (Dachbedereparaturen an ber far ibolifem Kirche bert.) Den 22. Piptil 1833, Bormittags um jehn Uhr, voirb ber unterfertigte Borftanb in ben hiefigen Gemeinberathhause jur Bergebung ber in rubro bemertten Arbeiten burch öffentliche Minberverfleigerung ichreiten.

Der Roftenüberichlug erträgt 42 fl. 27 fr. ... Munbenbeim, ben 9. 21pril 1833.

Der Ptafibent bes Rirdenfabrifraths.

marrer.

pr. ben 11. April 1833.

(Solgverfteigerung.)

In bem hiefigen Stadtmalbe werben bis ben 26. bei dire abo Aufter buden und tiefern Braubholg und mehrer liefene Bautamme, bes Meigenst um 10 Uhr, auf ban Gemeinbehaufe an die Meiftbietenben auf Termin werftiegte.

Dachenheim, ben 9. Mpril 1833.

Das Burgermeifteramt.

2B o 1 f.

pr. ben 11. April 1833.

(Errichtung eines jubifchen Frauenbades.)

Bis ben 29. biefes Monats, bes Morgens um 9 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe, wird bie Errichtung

eines jubifchen Frauenbabes an bie Benigfinehmenben verfleigert. Plan und Roftenanichlag tounen auf ber Burgermeifterei eingefehen werben.

Bachenheim , ben 9. Mpril 1833.

Das Bargermeifteramt.

MR o I f.

pr ben 11. April 1833.

(Solzverfleigerung )

Den 24. I. DR., Morgens 9 Uhr, im Birthe. haufe jum Pamm babier, werben nachbezeichnete Solger verfleigert merben, als:

819 eichene Bauftamme,

427 . Bagnerftangen . 84 fieferne Bauftamme,

. Cagbloche

8125 eichene Wingertefliefel.

Gobramftein, ben 4. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

Rind.

pr. ben 11. April 1833.

Gommerebeim. (Sollverfleigerung) Montage, ben 22. laufenben Monate, bes Bormittage um 10 Uhr, werben in bem babiefigen Gemeindemalb 45 ei. dene Bauftamme von gang vorzüglicher Qualitat verfleigert.

Gommerebeim, ben 10. April 1838.

Das Bargermeifteramt."

Rrebs.

pr. ben 12. April 1833.

(Befanntmachung.)

Es liegen 16000 fl. jum Musleiben, in Betragen von 100 bis gu 1000 fl. und barüber, bereit.

hierauf Reflectirenbe, welche hinreichenbe bypothefarifche Sicherheit leiften fonnen , wollen fich beff. halb an bie unterzeichnete Beborbe wenben.

Dtterftabt , ben 8. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

Shottbofer.

pr. ben 12. Mpril 1833.

St. Dartin. (Solg: und Bellenverfleigerung.) Bis ben 24. April 1. 3., Bormittage um 9 Uhr, werben

auf bem Gemeinbehaus gu St. Martin 100 Rlafter buchen Scheitholy, bann 10000 buchene Bellen verfteigert. Das Material befindet fich in bem Diftritt Rleientopf und gwar an febr bequem fahrbaren Stellen.

St. Martin, ben 9. Mpril 1833.

Das Bürgermeifteramt. Geeber.

pr. ben 12. April 1883.

(Pobrinbenverfleigerung.)

Freitags, ben 26. bes laufenben Monats April, bes Bormittags 11 Uhr, werben ju Reuenbau eirea 1100 bide Gebund Rohrinden auf bem Stod meiftbies tenb verfteigert. Diefelben befinben fich im Golag Dobn, Revier Stahlberg.

Cautereden , ben 9. April 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Boltharte

pr. ben 12. Mpril 1833.

Diter berg. (Berfleigerung von Saus und Gutern.) Dienftag , ben 30. April 1833 , bes Mittage um gibr, bei Jacob faier babier, werben auf Anftehen von Georg, Berng, Aderemann von bem Reichenbacherhof, Be. meinbe Diterberg, banbelnb ale Miterbe feiner verftorbenen beiben Gobne: Jacob und Rarl Berng; von Couife Balfterling, obne Gewerb in Otterberg mobne baft, gefchiebene Chefran von Georg Wern; und von Rari Berng, Aderamann von höringen, Rebenvormund und Bormund ad hoc von Johann Philipp und Glifabetha Berng, Gefdmifter ber Berftorbenen; ent. lich von Davib Berng, Zaglohner, in Dtterberg mobne haft, Bruber ber Berftorbenen, wegen Untheilbarteit gur Berfteigerung gebracht:

1. Gin in Otterberg gelegenes Bobnbaus und Bugehor.

. 2. 34 Aren Mder. unb Gartenland im Bann bon Dtterberg, gerichtlich tarirt ju

Die Berfteigerung wird abgehalten burch Chriftian Julius Jacobi, Rotar im Umtefit gu Diterberg, auf ben Grund eines Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichts gu Raiferelautern vom 8. Februar 1833 , gehörig einregiftrirt.

Das Bedingnigheft tann taglich eingefehen werben. Dtterberg , ben 10. April 1833.

Jacobi, Rotar.

## Amts. und Intelligens Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 49.

Spener, ben 15. April

1833.

### Mujeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 12, April 1833.

(Solaverfteigerung.)

Runftigen Montag , ale ben 29. April , Rachmit-tage 1 Uhr , auf bem Gemeindehaufe ju Benningen, werben nachbeschriebene Solger aus bem biebfeitigen Bemeinbe-Dintermalde Rurzened verfteigert :

1. 30 fieferne Bauftamme ,

2. 104 Rlafter eichen gefdnitten Stiefelhola. . gehauen 22

102 gefdnitten Rieferhola,

4. 20. gehauen

52 gemifchtes Brugelholz.

Cammtliches Gehöls tann gefloft werben. Das hier nicht verzeichnete Bebolg wirb unter bie Einwohner vertheilt.

Benningen , ben 12. April 1833.

Das Bargermeifteramt. Rrang.

pr. ben 12. April 1833,

### tte Befanntmadung

# einer Smangsverfteigerung.

Donnerftag, ben fieben und swanziaften Gunt bes-Rabres 1833, Des Mittags 1 Hbr, ju Glanmunchmetfer im Birthsbaufe bes Rarl Dirfc;

Muf Unfteben von Dichael Did, Onfichmied und Gifenbanbler, in Rufel mobnhaft, in feiner Gigenfchaft als Bevollmachtigter von Rarl Gottbills Erben, namentlich : Chriftoph , Mifolaus , Jofeph , Reichard, Margaretha und Anna Maria Bottbill, Suttner und Eigenthumer auf ihrem Suttenwerte Mariabutte bet Mannmeiler im Ranton hermesteil, im Banbfreife Twier, laut Bollmacht unter Privatunterfchrift, ausgestellt auf Mariabutte am 1, Mpril Diefes Sabres, sub 9tro. 575

für Stempel vifirt und einregiftrire ju Rufel am 4. Mpril 1833, Vol. 18, fol. 100, V. C. 6, für Die Bebubr von 42 fr., burch bas Ronigl. Rentamt , untergeichnet : Bfenber, welche Bollmacht ben Rwangeveraußerungsatten beigefchloffen murbe , betreibenbe Glanbiger auf Zwangeveraugerung gegen Beter, Difofaus und Jofeph Donauer , Ragelichmiebe gu Glanmund. meiler, und gegen Jacob Donauer, Magelfchmied, in Beilerbach mobnbaft, folibarifche Schuldner, melde betreibenbe Glaubiger ben Abvotaten herrn Rarl Frieb. rich Glafer am Begirtegerichte ju Zweibruden, allba mobnbaft, ju ihrem Anmalt beftellt baben ;

Und in Bollgiebung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtsgerichts ju 3meibruden vom 20. Mars abbin. geborig regiftrirt;

Bird unterzeichneter Rarl Guttenberger, Motar im Ranton und Amtefige Baldmobr mobnbaft, biegu burch obiges Urtbeil beauftragt , jur öffentlichen Berfeigerung auf Gigenthum von nachbeschriebenen , auf Dunchmeiler Gemartung gelegenen, ben genannien Schulbnern jugeborigen Immobiliargutern , worüber von bem Berfeigerungseommiffar unterm 6. April Diefes Jahres bas Mufnahmsprotofoll errichtet und am 9. April nämlichen Sabres regiftrire morben ift, smangsweife befinitiv, und ohne bag ein Rachgebot angenommen werben wirb, fdreiten, namlich :

### I. Dem Beter Donauer angeborig.

- Ein in Munchweiler febendes balbes Bobnbans mit Schener, Stallung und Bering, und einem babei gelegenen Garten neben Gemeinbemeg und Emanuel Befer, enthaltenb 1 Mre 8 Centiaren, Gection M. Mro. 41, 42 und 43, angeboten von bem Bevollmachtigten, um als erftes Gebot ju Sienen,
- 12 Mren 40 Centiaren Mder auf Grundmies Ed, oben Theobald Schneiber, unten Beter Janfer, Section B. Mro. 1177, angefest gu
- 4 Mren 20 Centiaren Mder am Cherberg; neben Emannel Lang und Unbreas Janfer, Section 9L Dro. 999, angefest au

- As Centiaren Garten am Bortgarten, neben Ludwig Lang und Endwig Langen Wittib, Section A. Rro. 178, angefest ju 2 fl.
- .65 Centiaren Garten allda, neben Ludwig Lang und Beter Löffler, Section A. Rro. 182, angefest gu 2 f.
- 42 Aren 95 Centiaren Ader im Biebling , neben Ebeobald Schneiber und Joseph Donauer, Section M. Rro. 433, angefebt au

### II. Dem Ritolaus Donauer jugeborig.

- Sin balbes in Manchweiler fiebenbes jumeftödiges Mobnband mit Stallung, Bering und Garten, einseits Gemeinderneg, anderfeits Balentin hirich, enthaltend 1 Are 70 Centiaren, Geetlon A. Rre. 180 ft. 190, angedoren ju
- 48 Aren Ader auf Grundwiesrech , neben Beter Benber und Rarf Grub , Section B. Rro. 1058, angeboten ju 1 fl.

### III. Dem Jofeph Donauer jugeborig.

- Ein im Mandweiler fledendes Saus mit Bering und einem dabei gelegenen Garten, einseits Gemeinbeweg, amberfeits Balentin hiech, enthaltend 1 Ure 70 Centiaren, Section U. Nro. 18, 19, 20, angeboten zu
- 12 Aren Ader am Biebling, neben Ludwig Lang und Beter Donauer, Section A. Mro. 734, angeboten gu 2 f.
- 1 Mre 70 Centiaren Ader auf Leimengarten, neben Lubwig Lang und Daniel Sirich, Section 91. Pro, 821, angeboten ju 2 fl.
- 1 Mre 90 Centiaren Bies in Bortgarten, neben Dichael Stump und Ludwig Schueiber, Section M. Mro. 198, angeboten ju 2 ff.
- 6 Aren 60 Centiaren Biefe in Cichwies, neben Rart Rimmermann und Daniel Rub, Section M. Bro. 999, angeboten gu 3 fl.
- 1 Are 70 Centiaren Wies in Bortgarten , neben Daniel hirich und Ludwig Langen Wittib, Section U. Nro. 202, angeboten ju 2 fl.
- 9 Aren 20 Centiaren Ader in Sepelftein, neben Rarl Sirich und Jacob Schneiber, Section M. Mro. 4107, angeboten gu

### IV. Dem Jacob Donauer gugeborig.

- 2 Aren 20 Centiaren Acfer auf Bortgarten, neben Jacob Befer und Lubwig Lang, Section A. Nro. 827, angeboten gu
- Die von dem Bevollmachtigten feftgefetten Steig. bedingungen find folgende:

- a) Die Guter werben fo verftejeete, wie fich bieelben am Tage bes Inichlags befinden, obne Garantie furs angegebene Flachenmaß, wovon bas Mebr ober Beniger für ben Steigerer ift, und mit allen Rechen und Berechtjamen,
- b) Der Steigerer tritt fogleich in Refty und Benuf ber Guter, ben er fich jedoch auf feine Anfen qu verichaffen bat. Die fomobi laufenben als rudfianbigen Steuern und Abgaben bat ber Steigerer fogleich au übernebmen.
- c). Der Steigpreis wird in brei Terminen abgetragen, Martini 1833, 1834, 1835, mit Zinfen vom Tage ber Berfteigerung, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin.
- d) Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen foli-
- e) Die Roften des Berfteigerungsprotofolls jablen bie Steigerer nach Berbatenis ihres Steigpreifes und unabstiglich von bemfelben an ben committeiren Rotaf gleich nach bem Aufchlag.
- fante bleib ich aur odligen Musjabiung bes Geienpreifes vorbebaiten, und venn ein Ceitgere mit Abtragung bes Steigpreifes faung fenn follte, fo fomen bie erfleigeren Gegenhande wieder in der gewöhnlichen Form freiwilliger Berliefgerungen, mit Umgebung aller Erpropriationisformitofetien und bied nach einem Jahlbefeht von 30 Tagen, verleigert werben, woet be faumige Griegerer jur den Mindereifes verbunden biede.

g) Die Steigerer haben fich übrigens genau nach bem Zwangeveraußerungegefebe ju richten.

Es werben bemnach die Schuldner, deren Sppobefraglaubiger und alle sonft bei der Berfleigerung Beebelisigte aufgefordere, Beinfag, den 30, April addibbin bes Worgens 9 Ubr, auf der Amessube des Unterzeichneten zu erscheinen, nm ihre allenfalisigen Einwendungen geltend zu machen.

Befertigt ju Balbmobr, ben 10. Mpril 1833.

Der Berfteigerungecommiffar, Buttenberger, Rotar.

pr. ben 13. April 1833.

2te Befanntmadung einer 3 mangeverfteigerung.

In Gemäßheit registriten bezirksgerichtlichen Commisorialurtheils vom 8. Januar 1833, wied vor Riebtich Milchem Nobiph Magner, Rotär im Amtessy ga-Dirmstein, Kantons Grünflabt, im Königl. Baver, heinfreis, Kreitag, ben britten Mal laufenden Jahres, Bormittags is Ufer, loco Dirmftein im Wirthsbaufe von Johannes Archidafter; auf Anfelben obers Achn, Danbelsmann, baselstlie wohnbaft, jur mangsweifen Beräuferung geschritten werben von untenwerzeichiteten, burch regiffeirtets, wor bem instrumenternben Notür am 24. i. M. passetes Güterauf; anhimberoriofoll aus den Sectionsbudern der Gemeinde Dirmstein ausgezogenen, den Goldbarchuldwern des Kequirenten, den dasselst, werden Gebeuten Meischen Vollaum, Alefer, und Annoia Berger, ohn weiteres Gewerd, angehörigen Wohnhalte samt Judebörde, und zwar unter solgenden vom betreibenden Xelles feigleichen Bedingungen, als

1. Steigerer trit fogleich mit bem Aufchlag in Befit und Broffen ind Grong, jeboch auf feine Gefahr und Rocflen, und hat von bem Berfleigerungsobjelte von bem-feiben Augenblide an alle Stenern und Buflagen, so wie bie etwolagen Gilften und Binfen, und zwar bavon nicht blos bas laufenbe, sonbern auch alle berraries unverfahre Aufchände zu übernehmen.

2. Für ben angegebenen Flacheninhalt wird nicht geburgt, mehr ober weniger ill Gewinn ober Berluft bes Greigeren, follte felbft ber Unterfichte \( \frac{1}{2} \) über- feigen ; überbaupt übernimut Requirent feine der Berbinblichfeiten gegen die Stelgerer, welche gefehlich bem Berfairer gegen Rufer obliegen.

3. 3eber Seigerer muß auf Berlangen einen annehmbaren folibarifden Burgen fellen, wibrigenfalls fein Bebot fogleich für nichtig ertfar und ber Steigrungsgegenisanb obne weitere wieber auf feine Gefahr und Roften ausgeboten werben wirb.

A. Der Steigerer muß binnen vier Bochen vom Bifchlage an feinen Steigbrief transferibiren laffen; allen aus ber Unterlaffung biefer Berbinblichfelt für fin entspringenben Rachthell muß Getigerer tragen ohne Riddgriff acen ben Mequirenten.

5. Der ausfallende Steigpreis ift gabloar in gwer gangbarer flingender Minge, in der Erminen, Martini 1833, 1834 und 1835, jedesmal zu einem Drittel, mit jahelichen finsprozentligen Alnfen vom Lage des Juschlags an, auf gutliche oder gerichtliche Gebocation der

6. Hußer ben Bersteigerungs, mad Registriungs. Roften, welche Steigerer ohne Abjug am Steigpreis gestlich ju tragen hat, muß berselbe bie Koften bes Judngsberschienen vom Botägigen Jahlbefehl an bis am Versteigurng, abschlägtich auf ben Greigbreis, binnen 14 Aagen nach bem Buschlage und gwar ohne Sollscation an ben Requirenten entrichten.

7. Bis gur völligen Ausgablung bes Steigpreifes bleibt fur ben angewiesenen Glaubiger bas Eigenthum bes Berfieigobjettes unterpfanblich vorbehalten, und ambefabet ber Anverdung ber gewöhnlichen Zwangsmittel Aelt bemeitben unwiderunflich das Recht jamittel Relt bemeitben unwiderunflich das Necht janachtommen follte, bie jugeschäagene Legenschaft ganz in Form freiwilliger Beräußerungen, nach fruchtlesem breißigtätigen Aglbferfelb und orteiblicher Befanntmachung, babier durch einen Potar unter beliedigen Beblingungen öhreiltig auf Eigenthum verfleigern zu fassen, um sich ohne weiteres aus dem Eribse für eine ganze Forberung zu befreibigen, vo im Falle eines Burgegeretofes der Schuldner und fein solidarischer Bärge für alles Arblende verantwortlich beleben.

8. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv und ein

Radgebot wird nicht angenommen.

Die hieher gehorenden Bestimmungen bes 3mangeveraußerungogefebes werben bei ber Berfleigerung vorgelefen werben.

Requirent behalt fortmahrend Rechtemohnfis bei Anwalt Stodinger gu Franfenthal.

Befdreibung bes Berfteigobjettes.

Section S. Res. 184 und 184 bis. Ein zweiftödiges Mohnbaus mit hof, Scheuer und Selaung, zu Dirmftein in der herrengalfe, auf einem Aladien, zu Dirmftein in der herrengalfe, auf einem Aladien raum won 21 Aren (9 Ruthen) gelegen, begrengt nach Rorben durch die herrengalfe, nach Aladie die Scheutsgaffe, nach Mehn Andreas Renighafer, gegen Gilben die Mitten von Arang Bedaub, von dem betreibenden Gläubiger angeboten zu 600 fl. Dirmftein, den 28. faunuer 1833.

Bagner, Rotar.

pr. ben 13. April 1833.

te Befanntmachung einer 3 mana 6 versteigerung.

Montag, ben 29. April 1833, Nachmittags 2 Uhr, wird loco Großbodenheim, im Wittisbaufe bes Bürgermeisters Schliching, vor Friedrich Milhelm Abolph Aganer, Nachai im Amstige zu Diemstein, Kantons Grünfladt, im Rheinfreise, in Gemäßheit registrieren Zanuar letztin; auf Unstehn: 1: von Eda Anthain Brauch, Omtebssigerin zu Obigheim, Mittive bes darfelbs verscheten Müllers Jacob Decter, 2. Leopold Maas, handelmann im Großbodenheim wohnend, a. Jacob Röhner, Udersmann alba wohnend, hanwie auch in jeuem feiner Ehefrau Agnes Michaelmann, wie and in jeuem seine der Gütergemeinschaft wegen, wie and in jeuem seiner der Gutergemeinschaft wegen, wie and in jeuem feiner Ehefrau Agnes Michaelmann alba, und Wittme zweiter Ede von Seiner, deremann alba, und Wittme zweiter Ede von Seiner, derford King, welfand Vaserbund erfelbs, diese beit derem

Requirenten in ben Rechten von Leopold Gecales. Sanbelemann in Brunftabt mobnend , permoge regiftrirten bon bem unterzeichneten Rotar am 11. Rebruar 1833 errichteten Ceffionactes, und letterer ale Ceffionar in ben Rechten von Ignefe Mollinger, Chefrau von Beinrich Janfon, Butebefiger in Rleinbodenheim mobnhaft, und fomit Glaubiger von ben in Großbodenbeim mobnhaf. ten Che - und Adersleuten Anbreas Rullmer bem Jungen und Ratharina Glifabetha Roob, jur gmangemeis fen Berauferung auf Gigenthum gefdritten werben von unten vergeichneten, burch Schulbner verpfanbeten, im Großbodenheimer Banne gelegenen 3mmobilien, aufgenommen aus ben Gectionebuchern Diefer Bemeinbe laut regiftrirten , von bem inftrumentirenden Rotar am 17. Januar abhin errichteten Guteraufnahmeprotofolle, und awar unter folgenden, von bem Requirenten feftgefeb. ten Bebingungen:

1. Die Steigerer fönnen fogleich mit bem Buichlage, jeboch auf ihre eigene Gefahr und Roften, in Befil und Genug freien und baffagen jeder Urt, fo wie bie etwaigen Gutten und Buffagen jeder Urt, fo wie bie etwaigen Gutten und Buffagen jedemieften Momente zu übernehmen und paar davon nicht nut bas Laufende, sonbern auch alle unverjährten Rück-Kanbe.

2. gur ben angegebenen Flacheninhalt wird nicht gebütgt, eben fo weing wird ben Giegerer gegenbeitergend eine ber Gewahrschaftwerbindlichfeden übernehmen', welche bem Berfaufer gefehlich gegen ben Raufer obliegen.

a. Beber Steigerer hat auf Berlangen einen annehmbaren folbatifch mit bem haupticulbure verbunbenen Burgen ju fiellen, wibrigenfalls fein Gebot annullit und ber Steigerungsgegenfand fogleich wieder auf feine Gefahr ausgeboten werben wirb.

4. Der ausfallende Steignreis ift gabibar in guter gangbarer lingender Münge in brei Tetminen, Martini 1834, 1835 und 1836, jedesmal zu einem Orlitel mit jahrlichen fünfprogentigen Jiufen vom Tage bes Bufchlags, au, auf gulitche ober gerichtliche Collocation hin.

5. Die Roften ber Berfleigerung und beren Regifirtinngsgehühren tragen bie Seiegrer unbeschabet bes
Steigpreiset; die Rosten bes Iwangeberfahrens bagegen vom breißigtagigen Balbberbil an bis jun Berfteigetung haben blejelben abichlaglich auf ihre Steigpreisund in Berhaltnig besfelben binnen vier Mochen bom Zage bes Zuschlagen bar in guter tlingenber Gelbforte an ben Requirenten zu bezahlen, ohne vorherige Sollocation.

6. Bis jur ganglichen Ansbezahlung ber Steigpreife bleibt bas Eigenibum ber Steigerungsobjecte für bie angemiefenen Glaubiger unterpfanblich vorbehalten, mit ber unwiberruflichen Befugniß für biefelben ober ihre Nechtsnachfolger, wenn ble Steigerer nicht puntflige jur Verfalleit Aglung-leiften follen, die ihren zige schlagenen Liegenschaften mit Umachung aller für Jewagsschuren, blos nach fruchtlofen berißigtänigen Zahlbefeht und einsacher ortsäblicher Börnlichkeiten und Progewart, blos nach fruchtlofen breißigtänigen Zahlbefeht und einsacher ortsäblicher Becanntmachung low Großen berinden burch einen Nolder unter beliebigen Bedunten Bebuner Schulbner wieber anbeweit auf Eigentoum öffentlich verkleigern zu lassen, um fich ohne weiters aus bem Eriss für ihre ganze Forbruna zu betriebigert, wo im Hall eines Weitgererlofes die detreffende beitgeren und eine Kwager follbarischer Wirge für alles Fehlende zu balten haben; ause undeschadet der gewöhnlichen gesehlichen Zwangsdmittel und Verfolgungen.

7. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, ein Rach, gebot wird nicht angenommen.

Die hier einschlagenden Bestimmungen des 3mangeveraußerungegefetes werden bei ber Berfteigerung vorgelefen werben.

Der betreibende Theil behalt fortmahrend Bohnfis bei Anwalt Michel in Frankenthal.

Befdreibung ber ju veräußernden Liegenschaften:

1. Section B. Are. 30. 28 Aren (a Niertel) Actefeld auf ber Aini, polifien Jacob Jacket Blitten und Friedrich Mult von Obrigheim; wird dermals beseisen von Eva Katharina Brauch, Gustellier ein, ju Obrigheim wohnend, Alitime des deseigt verleben Multere Jatob Decker, von dem Requirenten angeboten ju 20 ft.

2. Section M. Rro. 117. Eben fo viel Ader in ber Schwarzerb, zwifchen Georg Lubwig Boll von Reinbodenheim und Konrad Rugers Wittme, angeboten gu 20 ff.

Birb befeffen von Chriftina Boll, Mittwe enfter the von Balentin Rullmer, weiland Naterbanut zu Geogloodenbeim , iedige Ehefrau von Unbread Rullmer, Refersfeute Dafelbft, und von beren univerjährigen gewerbiefen Kinder erster Ebe als Andreas und Karolina Rullmer.

a. Section A. Aro. 414. 42 Aren (6 Biertel) Ader auf ber Platte, zwiichen Jobannes Henrichs Wittib und Johannes Lauermanns Bittwe, angeboten gu 30 ft. Wirtb bermalen befessen von Aguefe Michel. Mittwo

erfter Che von Seinrich Dengel, weilaub Adersmann in Großbodenheim, Wittwe zweiter Ehe von Seinrich Joseph Blum, weiland Adersmann daselbst und jezige Chefran von Jacob Rögner, Aderstutte baselbst.

4. Cection C. Rro. 628. 21 Aren (3 Biertel) Bingert im Berapfab, amifchen amei Steinroffeln, ober

vielmehr amifden Johann Bhilipp Rullmer und Jacob Schröher Erben, angeboten gu Mirb befeffen von Leonolb Maas . Sanbelsmann in Grofbodenheim mobnhaft.

In ben Gectionebuchern find feine Erwerhstitel noch Reallaften biefer Guter angegeben.

Dirmftein , ben 6. Mpril 1833.

Baaner. Rotar.

nn ben 13. Murit 1833.

(Freimillige gerichtliche Berfleigerung.)

Camftag, ben 4. Dai 1833, Bormittage um 11 Uhr, ju Rebborn auf bem Gemeinbehaufe:

Muf Mufuchen von :

1. Jacob Dornbufch, Zaglohner, wohnhaft ju Reh. born . banbelnb fomobl in eigenem Ramen megen ber amifchen ibm und feiner verlebten Chefrau Glifabetha Schumacher bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch ale gefehlicher Bermund über feine mit feiner genanns ten verlebten Chefrau erzeugten noch minberjahrigen Rinber: a) Jacob , b) Chriftian und c) Beter Dorns buich.

2. Philipp Schumacher, Schufler, in Rebborn wohnhaft, handeind in ber Gigenschaft ale Rebenvormund ber brei vorgenannten Minberjahrigen.

Berben vor bem Ronigl. Rotar Friedrich Beffert, in Dbermofchel refibirend, in Befolge eines burch bas Ronigl. Friedensgericht ju Dbermofchel am 11. Rebruar 1833 aufgenommenen, geborig homologirten Kamilienrathebeschluffes , nachbeschriebene 3mmobilien, im Banne ber Gemeinbe Rebborn liegenb, unter ben bei Unterzeichnetem gur Ginficht liegenben Bebingungen. mittelft öffentlicher Berfteigerung an ben Deiftbietenben perangert, namlich:

### a) Bon ben Errungenichaftlichen.

- 1. Section E. Dro. 2044. 18 Biren 72 Centiaren Mder, Gewann Grafenftabt, tarirt ju
- 2. Section 2. Rro. 832 unb 845, B. Rro. 2239. 3 Bren of Gentigren Mder und Bies an ber
- Dubl. tarirt au b) Bon ben Gingebrachten Gutern ber verlebten Glifa
  - betha Schumacher. 1. Gertion B. Dro. 327. 15 Mren 88 Centiaren Mder, Gemann Grub, tarirt gu
- 2. Section B. Rro. 1671. 24 Mren Mder, Gewann Scifelebach, tarirt ju

a. Gertion G. Rre. 1344. 31 Aren 20 Centiaren Ader, Gemann Ruppertemauer, tarirt ju 40 fl. Dbermofchel , ben 10. Upril 1833.

Seffert. Motar.

pr. ben 13. April 1833,

(Buterverfleigerung.)

Montag , ben 29. April 1833 , bes Bormittage 9 Uhr, ju Trippftabt in bem Bafthaufe bes heren Georg Spanier :

Muf Unfteben von 1. Elifabethe gebornen Bogel, Aderefrau ju Erippftabt wohnhaft, Wittib von bem bafelbit perftorbenen Ragelichmiebe und Aderemann Rarl Peter Schneiber, in eigenem Ramen und ale Bormun. berin ihrer mit ihrem verlebten Chemann erzeugten noch minberjahrigen Rinber: a) Chriftina, b) Glifabes tha, c) Jofeph, d) Eva, e) Johann Georg, f) Frieb. rich, g) Barbara, h) Rarl, i) Margaretha, k) Ras tharina und 1) Rarl Peter Schneiber, und in Beifenn pon herrn Georg Spanier, Abiuntt und Gaftwirth in Trippftabt mobnhaft, 2. von Abam Geneiber, Ragels fcmieb, und 3. Magbalena Schneiber, Chefrau bes Beorg Abam Beimer, Rohler, beibe in Trippftabt wohnhaft, großjährige Rinber bes Berlebten, werben burch ben unterzeichneten biegn committirten Rotar Bill von Raiferslautern, 7 Sectaren 86 Aren Ader-Schneiber gehörig und auf bem Banne von Trippftabt gelegen, und außerbem noch mehrere jum Ginbringen ber Wittib aehorenbe ebenfalls auf Trippftabter Bann gelegene Buterftude öffentlich verfteigert.

Raiferelautern . ben 11. Upril 1833.

Bill. Rotar.

pr. ben 13. April 1833,

(Butertrennungeflage im Armenrecht.)

Bufolge geborig regiftrirter Ermachtigungeorbonnang vom 25. Dary abbin, bat Juffina Chabt, Che. frau von Bernhard Cauer , Adersmann in Rallftabt , fie ebendafelbft mobnhaft, ohne befonberes Bemerb, burch gehörig regiftrirte Labung bes Berichteboten Bar vom 11. biefes Monate, gegen ihren genannten Chemann, Rlage auf Guterfeparation erhoben und ben Abpofaten Friedrich Jacob Pauli in Frantenthal wohnhaft, ju threm Unwalt bestellt.

Franfenthal, ben 12. April 1833.

Rur ben Musgua : Danli.

pr. ben 13. Wprit 1833.

### ite Befanntmachung

### einer 3 mang 6 verfteigerung.

Montag, den fünfehnten Juli nächftin, Radmittags nm grei libe, im Birthebante zur nenen Pfalz in Mibisheim an der Frimm, auf Angeben von Rarolina geboruen Schott, Bittwe bes ju Darmfald verleben Bergbergisch Seifichen Brenier-Leitenaunks Friedrich Bollbard, fie Rennerin allba wohnbaft, banbelnd in ihrer Eigenichaft als Universieren von Ludvolg Brever, im Seben Ammann, guicht Bürgermeifer in Gauersbeim, welche den Abvofaten Lippert in Kaifersfaurert zu ibren Awwalte befalt.

"Bird burch unterzeichneten Sbuard Abolan, Ronig Baner, Board bes Begirfs Raiferslautern im Umtsifige ju Rirchbelmibolanben, fant Urthelf bes Ronigl. Beziefsgerichts Raiferslautern vom ein und zwanzigiten Mary laufenben Jahres bieju ernannten Berfteigerungscomniffar;

Orgen a) Mandatena geborne hilbenbrand, Mittwe beb versporbenen Teter Chneiter, im Eeden Appiremander auf ber im Banne von Albisheim an ber Pfrimmagleganen Appiremüble, es Gopiermaderin, alfta wobnibalt, baubelnd spwobl in eigenem Namen, wie auch als natürliche Dormündrein ber in ber Ebe mit befagt ibrem verschen Sebmauur erzeugten annoch minderjährigen Dort mit Gefagt dem Gener Mandalen Geneiber:

b) Ludwig Schneiber, Napiermacher, und c.) Wargarethe Schneiber, vonfibrig und bone Gewerb, beibe auf befagter Appiermuble mobubaft; biebe und bie genannte Minderfibrige handelnd. die Beben ibres erwähuten und verlebten Naters Beter Schneiber;

Bur Zwangeversteigerung, welche fogleich befinitib ift , obue bag ein Rachgebot angenommen werbe, nach beichriebener, in der Albiebeimer Gemarfung gelegener und ber Fran Mittme Bollbarb

- 1, laut einem Schuldbefenntniß, aufgenommen burch Rotar Reumaper hiefelbiten unterm zweiten Juli achtzehnhundert zwei und zwangig,
- 2. in Folge eines durch bas Ronigl. Begirtsgericht ju Raiferslautern am vier und zwanzigiten April achtichnbundert acht und zwanzig erlaffenen Urtbeils,

generell verpfändeter Immobilien, worüber unterm fechsten April diefes Jabrs die gerichtliche Aufnahme in Albisheim gemacht worden, geschritten werden:

1. Section I. Nro. 252 und 253. Gin zweisidiges Bobnbaus fammt Papiermuble, Sof, Scheuer, Stallung, Garten, Recht, Gerechtigfeit und obne

Ausnahme überhaupt allen und jeden Augehörungen, ohmweit ber Gemeinde Miblisbeim, mit einem Kläckenmoß von fünfgig Rutben ober obngefähr wird fram allem was barinnen mand-, band-, muute-, erd-, nied- und nageffeit if, auch bem was nach ben Befeben als nubengliches Mut dan gedern, einfelts Jodannes Gehöftein und Gemforten, anderfeits Bhilipp Lauer und Genforten; dan

2. Section A. Rro. 254. Sechebundert feche und achzig und eine balbe Mutbe ober obngefar bunbert ein und fiebenig Aren Meerfelb und Wiefe bei ber Muble, einsetts Johannes Schlofftein, anderfeits Auffoger.

Diefe beiben Artifel bilden ein Erbbeftanbegnt, bie Eigentbuntein der Rente ift Amalia geborne von Ceres Mary Eifter, Rentuerin, ju Zweibruden wohnhaft, und bas Gange wirb vom berreibenden Theile angeboten in achtraufend Gulben,

3. Section A. Bre. 226. Shagefabr hundert und vierzehn Rutben oder eiren fechs und zwanzig Aren Bies und Garrenfeld, bei der Müble am Flood gelegen, einseits die Baptermible, anderfeits Bbilipp Lauer, angedoren zu funf und fünfzig Gulen.

Es fonnte nicht ausgemittelt werben, ob außer bem angegogenen Erbbeitanbe noch andere Reallaften auf werbeichriebenen Immobilien baften, fo viel befannt bat Beter Schneiber folde vor ungefabr berigig Jahren bon Friebrich Benig in Milbisheim aequiritt.

### Steigerungsbedinaniffe.

- 1. Muß ber auffallende Steigerungspreis in sanfenden Gold, oder groben Silberforten und nicht anberß, in vier gleichen Terminen, jedesmal jum vierren Boile, auf Weibnachten ber Jahre achgeschnundert brei, vier, füuf und fechs nud dreiße, mit gefellichen Linfen vom Berfeigerungstage au, auf gütliche oder gerichtliche Vermielgerungstage au, duf gütliche
- 2. hat Seigerer vor der Unterfchift einen gabifabigen Birgen ju frellen, der fich folbarifc mit ind in der Urt verbinder, daß er fich unmittelbar nach Berfall allen gerichtlichen Berfolgungen unterwirfe, den, daß es vorerft nötpig ware ben hauptschuldner angugreifen.
- 3. Die ju veräußernden Immobilien tonnen juerft flidivolle, daun wieberum in ganger Waffe verfeigert werben, und bas Mehrgebot auf eine ober bie andere dert wird honach ben befinitiven Jufchiga beimmen, weimegen die Steigerer auf jeden Fall an ihr Gebot. gerunden bie Steigerer auf jeden Fall an ihr Gebot.

4. Die Steigerer empfangen bie Emmobilien fo. gleich mit bem Bufchlag in Befit, baben fich jedoch nothigen Falls auf ibre Befahr und Roften und obne Ruthun Des betreibenben Theiles auf bem Bege Rech. tens und unter bem Schute und Garantie ber Befebe einsenen an laffen : fo wie fie bie Liegenschaften gang in bem Ruftanbe übernehmen, in welchem fich folche am Berfteigerungstage befinden, obne Garantie fur bas Rlachenmaf, mit allen barauf rubenben Rechten, Laften und Dienibarteiten, ruditandigen und laufenden Stenern, Rriegs - und Gemeinbeschulben, Gulten, Erbrenten und Grundginfen , auch überhaupt fonftige Laften , obne Mbjug am Steigpreife und obne bie geringfte Bemabricaft bon Seiten ber Berfteigerin fur Eviction und fonflige Dinberniffe , Diefe mogen Ramen baben wie fie immer ba wollen. Collten bie Immobilien allenfalls gultig vermiethet ober vernachtet fenn, fo besteben bie Steigerer alle Mieth- ober Bachtichillinge vom Tage des Bufchlags an.

5. Muffen Steigerer ihre Erwerbaurfunden langftens bier Bochen nach ber Berfteigerung transferibiren laffen, wir briggigatig bie Berfteigerin foldes auf ibre, ber Sieigere Roften, ju veransaffen befigt ift.

- 6. Die Steigerer baben die ihnen persönlich ju Laft fallende Roben nach Endout des Gesegos ju tragen, auch fammtliche durch die Verfeigeren bis jum Tage der Verfeigerung wergeschwöfens worden folgere foglich nach der Bultchlage abschläßiglich auf den Beträpreis, ohne Collocation abumaren, auröld in erlaten.
- 7. Im Falle ber Alchbegablung bes Steigpreifes, wie bie in ber erien und federen Beingung eingleich, wird bie deutige Werftligerung obne weiters als aufgelisst betrachtet und die Requirentin oder ieder andere angewieleue Gläubiger ist Kraft die unwiederruftig beingt obne alle eider einze hen nicht begablen Gegendand obne alle eidereifige Anteiniang, nach einem fruchtiese achtlägisen Zablefreit gang in Form freiwilliger Beräugerungen andermeit öffentlich an bem Beithetenden verleigern gu laffen, um fich fogleich aus dem Bride bedalt gunden, alles unbeichabet verbängten Beidedbalt Ralls eines Mitadrensfeles und mit Borbebalt aller sonligen gekeine.
- 8. Wer für einen brittern fieigert bielbt obnerachtet ber Auftrageerlatung bennoch perfonlich verbunden, fo wie galls mehrere gemeinschaftlich acquiriren ein jeber folibarlich fur ben gangen Steigpreis haftet.
- 9. Die Gebaulichleiten betreffend, fo muffen folde bis jur ganglichen Ansjahlung ber Branberficherunesanfalt bes Meinfreifes einverleibt bleiben, wofür Steigerer und Burgen felibarifch baffen.
- 10. Es fonnen bie bentigen Steigerer bie affo acquirirte Liegenschaften vor volliger ; Ansgablung weber

gflitig vermietben noch verpachten, bei Strafe ber Mullitat aller bleffalls gefertigter Alten.

Chileflich werden die Schuldner, deren Sypother fangläubiger und fonft jeder andere Betheligte biemit aufgeforbert, Freitag, den britten nächftünftiger Wonats Wal, Worgens um nenn Ubr in der Umtefibea des unterzeichneten Berfteigerungscommiffars bierfeibea zu erscheinen, um ihre einage Einwendungen und Schwierigfeien gegen diese Jwangsverfteigerung zu Protofoll zu geben.

Rirchbeimbolanden, ben neunten April achtgebnbunbert brei und breißig.

### Untergeichnet : E. Mbolan.

Einregiftrirt ju Rircheimbolanden, ben neunten April 1833. Band 28 Folio 100 V. C. 7 empfangen zwanzig acht Krenger, Königl, Rentamt, Unterzeichnet: Oberle.

Für getreue Abichrift: Abolan, Rotar.

pr. ben 13. April 1833.

### 2te Cefanntmaduna

einer 3 wang sverfteigerung. Dienftage, ben 7. Mai 1833, an ben unten bedimm-

ten Orten und Stunden, werben in Bollgiebung eines burch bas Ronigliche Begirfegericht ju Canbau, am 23. Januar 1833 erlaffenen und gehörig regiftrirten Befchluf. fes. auf Betreiben von Georg Abam Bagner, Wirth und Aderemann , wohnhaft ju Bellbeim, welcher beifeis nem aufgestellten Unwalt Jacob ju Landau Wohnfit ermablt . burch ben unterzeichneten Jacob Friedrich Gare torius, Roniglichen Rotar vom Berichtebegirfe Canbau und Amtefice Germerebeim, Die nachbefchriebene, burch ibn laut Protofoll vom 4. Rebruar 1833 aufgenommene. ben Schulbnern bee betreibenben Theile Beorg Dichel Esmein und Glifobetha Reiffel, Che . und Adersleute, an Bellheim mobnhaft, jugeborige, im Banne ber Gemeinben Rnittelebeim und Bellheim gelegene Immobilien. unter nachflebenben Bebingungen amangemeife öffentlich verfteigert, und gmar

I. Zu Rnittelebeim in ber Bohnung bee Burgermeistere Schott, Bormittage um 9 Uhr, bie Guter im Banne Rnittelebeim, ale:

1. Section E. Rro. 190. 15 Aren 24 Centiaren (64% Ruthen) Ader im hoog, angeboten gu 5 ft.

2. Section E. Rro. 387. 13 Aren 7 Centiaren (55 & Ruthen) Ader in ber Stollengewann, angeboten gu 5 ft.

3. Section D. Rro. 336. 16 Aren 77 Centiaren (71 Ruthen) Ader in ber Schlinggewann, angeboten

pr. ben 13. April 1833.

II. Bu Bellbeim im Gaftbaufe gum Ginborn . Radmittage um 2 Uhr . Die Buter im Banne Belbeim. als:

- 1. Section B. Dro. 990. 12 Mren 32 Centigren (54 Ruthen) Diefe auf ben mittlern Solzwiefen . angeboten zu
- 2. Section B. Rro. 58. 12 Mren 75 Centiaren (54 Ruthen) Mder im Birtet , angeboten gu 2 fl.
- a. Gection C. Dro. 1000. O Bren 25 Centiaren (30 Ruthen) Mder am Schwabeweg, angeboten gu 5 fl.
- 4. Section B. Rro. 561. 11 Aren 81 Centiaren (50 Ruthen) Ader am Buzelgrund, angeboten ju 10 ff.
- 5. Section C. Dro. 1. 18 Aren 00 Centiaren (80 Rus then) Mder im Boblen , angeboten gu

### Bedingungen ber Berfeigerung.

- 1. Die Bater merben verfleigert in bem Ruftanbe. in bem fie fich am Zage ber Berfteigerung befinden merben, ohne Garantie von Geite bes betreibenben Blaubigere meber für Beffeeftorungen noch für bas glachenman.
- 2. Der Stefapreis ift zu bezahlen in brei gleichen Theilen und Terminen auf Martinitag ber Jahre 1833, 1834 und 1835 mit Binfen ju fünf vom Sunbert, welche vom Lage bes Buichlags an laufen und vom jeweilig Rebenben Rapitale ju rechnen finb , in guten , gangbaren , groben Belbforten , auf gutliche ober gerichtliche Mnmeifung bin.
- 3. Die Immobilien fonnen alebalb nach bem 3ne Schlage in Befft genommen werben . übrigens haben fich Steigerer auf eigene Gefahr und Roften in ben Beun gu
- 4. Steigerer baben auf Berlangen folibarifche Burgfchaft zu ftellen.
- 5. Die Roften ber Berfteigerung, für Reife, Zare und fonflige Rotariategebühren und Auslagen find baar an ben Rotar. Commiffar pro rata bes Steigpreifes ju bezahlen; bie Roften ber Regiftrirung und ber Steig. briefe fint innerhalb vierzehn Tagen, vom Tage bes Que fchlage an, an bie Ranglei bes Roniglichen Begirtegerichte ganban zu bezahlen.
- 6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird nach berfelben fein Rachaebot angenommen.
- 7. 3m Uebrigen haben fich-Steigerer nach ben Beftimmungen bes Befeges vom 1. Junt 1822 ju achten.

Germerebeim , ben 13. April 1833.

Der Berfteigerungecommiffar:

Cartorins, Rotar.

Rreitage . ben 3. Dai nadifbin . Bormittage a Mbr. au Rnittelebeim in ber Bohnung bes Burger.

(Micitation.)

meiftere Schott; auf Unfleben von t. Georg Beinrich Sumbert, Adersmann und Abjuntt, banbeinb fomobi in eigenem Ramen wegen ber swifden ibm umb feiner verlebten Chefrau Daria Ratharina Beis beftanbenen Gutergemeinschaft und ale Miterbe feines perfebten Cohnes Ronrab Onmbert, wie auch im Ramen und ale gefetlicher Bormund feiner mit ber gebachten verlebten Chefran erzeugten annoch minberjahrigen Rinber Mpol-Ionia, Eva, Margaretha, Inna Maria, Georg Abam und Martin humbert; 2. Barbara Sumbert, lebig, großjahrig und ohne Bewerb; 3. Johann Lubwig Sumbert . Mderemann, fammtlich in Rnittelsbeim wohnhaft. und 4. Johannes Deis, Mderemann, in Otterebeim wohnhaft, hanbelnb in feiner Eigenschaft ale Rebenpormund ber gebachten Minberiahrigen; und in Gefolge eines Befchinffes bes Ronigl. Begirtegerichte gu Panbau, erlaffen in ber Berathichlagungefammer ben breis gebnten Dary jungftbin, werben burch ben unterzeich. neten biegu committirten Jacob Griebrich Gartorius, Ronigl. Rotar fur ben Gerichtebegirf von ganban, im Umteffte gu Bermerebeim, nadermabnte im Banne von Anittelebeim gelegene Grundftude ber Untheilbarfeit wegen öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert, nämlich :

- a) 1 Bectare 7. Mren 98 Centiaren Biefen in vier Parzellen.
- b) 3 Bectaren 66 Aren 89 Gentiaren Aderland in vierzehn Darzellen . und
- c) 10 Aren 63 Centiaren Bartenftud.

Die nabere Beidreibung ber Giter und bie Bes bingungen ber Berfteigerung fonnen auf ber Amtellube bes Unterzeichneten eingefeben merben.

Germerebeim, ben 13. Mpril 1833.

Der Berfteigerungscommiffar: Sartorius, Rotar.

pr. ben 13. April 1838. (Berfleigerung ber Leinpfabreinigung und bes Beibenfcneibens

in ben Allupionen ber Speperer Bemartung.) Montage, am tommenben 22. April, Rachmittags 2 Uhr , im Birthebaufe jum Sahnen in Gpeper, wirb bie leinpfabreinigung und bas Beibenfchneiben in ben Munionen ber biefigen Gemarfung auf einjabrigen Bea

fanb verfteigert. Speper, ben 12. Mpril 1833." Das Burgermeifterumt. CpiB, Abjunft.

### 23

1 11 m

#### unb Intelligeng . Blatte des. Rheinfreifes.

10 50.

### Spener, ben 18. April

1833.

### Anzeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 13. April 1833.

(Gåtertrennungeflage.)

Bufolge gehörig regiftrirter Ermachtiaunasorbonnang bes herrn Schwind, Richter am Ronigl. Begirte. gericht zu Rrantenthal, Die Functionen bes Draffbenten verfebend, vom 26. Mary abbin, bat Lifette geborne Robler, Chefrau von Jacob Arnborff, Privatmann in Robloch, fie ohne befonberes Gewerb bafelbit mobn. baft, Die Gutertrennungeflage gegen ihren obbenann-ten Chemann burch regiftrirte Labung bes Gerichte. boten Bofmeiler vom O. Diefes Monate April anges fellt und ben unterzeichneten Friebrich Ronrad Dichel. Abvotat am Konigl. Begirtegericht ju, Grantenthal, bafelbit mobnhaft , au ihrem Anmalte conflituirt.

Frantenthal, ben 11. Mpril 1833.

Dichel, Anwalt.

pr. ben 13, April 1833.

(Solzverfleigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Forft. amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten. por ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach-Achenben Solgfortimenten gefdritten merben, nämlich:

Den 25. April 1833, ju Linbenberg, Morgens um 10 Ubr.

> Revier Reuftabt. Chlag Joppenhol: Rro. 1.

eichene Bauftamme 3. Rlaffe, 5 fieferne Rutholgabidnitte 4. Rlaffe,

20 Bauftamme 3. Rlaffe , 25

5

au Sparren . 10

Rlafter buchen Prügelholy über 3 3ell. 124 eichen geschnitten Scheithola, gehauen 21 44 fiefern

541 gemifchtes Drügelhols . 16 Ctodholy.

Den 25. April 1833, ju Linbenberg, Morgens um it Uhr.

> Bevier Menftabt. Chlag- Bafengarten Rro. 2.

eichene Rutholgabichnitte 2. Rlaffe . " Bauftamme 3. Rlaffe . 13

ġ fieferne Rutholgabichnitte 2. Rlaffe, 12

2 Bauftamme 2. Rlaffe . 15 3. 31 8 ju Sparren .

24 3 buchene Schiebfarrenbaume 25

Rlafter buchen Prügelholg uber a Roll . 21 eichen gefduitten Scheitholy. 21 gebauen

7 fiefern 1007 gemifchtes Prigelhola, 201 Stodholz.

Mugerbem, werben im Laufe bes Monate Juni in bem Revier Reuftabt noch obugefahr 20 Rlafter Goal. Prügel jur Beräußerung fommen.

Reuftabt, ben 10. April 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Giebert.

pr. ben 13. April 1833.

(Soliverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forf. amtes wird au ben untenbezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigt. Rentbeamten, jum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Lobfen von nach echenben holffortimenten geschritten werben, nämlich: Den 27. Mpril 1833, Morgans Qubr, juhaafenhitte.

### Revier Bienwaldemühle, Colg Brand Rro, 46.

	- 5	Saniaa a	orang ours,	40.	
2	ridjene	Bauftai	nme 2. Ria	Te,	
2		,	3		
4	afpene		4		
54	Riafter	buchen	gefchnitten	Scheitholy,	
. 12					aubr.,
341		eichen			
471				,	anbr.,
11]	,	fiefern			
514		afpen			
53]					
575	Weichh	olzwelle	и, .		
750	gemifch	te Welle	n,		

Langenberg , ben 11. April 1833. Das Ronigl. Forftamt.

Bibler.

pr. ben 14 April 1833.

ete Befanntmachung einer Zwangsversteigerung.

Muf Betreiben von Corneline Gaft, Aderemann. wohnhaft ju Dieberotterbach , Rechteinhaber von Bereng Ragel, Mubienggerichtebote gu Beigenburg, und als folder Dopothefarglaubiger von Jacob Beinrich und Georg Jofeph Frand, beibe Mderdleute, Erfterer wohnhaft gu Rieberotterbach , Letterer fruber ebenbas felbit, bermalen aber ju Rappsmeiber wohnhaft, murbe permoge Urtheils bes Ronial. Begirfegerichte Lanbau vom 27. Dar; laufenden Jahres, gehörig regiftritt, Die 3mangeversteigerung ber feinen Schuldnern juge. borigen Immobilien, und auf Betreiben von a) Elifas betha Frand, ledig und volljahrig, wohnhaft in Rleine Reinfeld , Dienftmagb bei bem Adersmanne Sacob Que Mig allba; b) Ronrab Frand, Aldersmann, webnhaft in Sochfabt, und c) Unna Daria Grand, lebig unb volljahrig, Dienftmagt, wohnhaft in Ganting, beibe lettere Dete im Rouigl. Baper. 3farfreife, Sppothe. farglanbiger von bem namlichen obgenannten Beorg Bofeph Rrand . Aderemann , fruber in Rieberotterbach, jett in Rappsmeiber mobnhaft, ale ihrem gemefenen vermaltenben Bormunde, murbe vermoge Urtheils bes bejagten Gerichte vom 2. April jungft, geborig regie Arier, Die Zwaugeverfteigerung ber ihrem genannten Schuldner Frand jugehörigen 3mmobilien verordnet und ber unterichriebene Ropial, Rotar Rarl Julius

Fuche, im Amtefibe von Bergjabern, mit bem Boll-

Der committirte Rotar hat fofort auf bas gemein-Schaftliche Unfteben bes obigen Cornelius Gaft und ter gemelbeten Elifabetha Rrand, biefe in eigenem Ramen fowohl, wie auch ale Bevollmachtigte ihrer beiben obigen Befchwifter: Ronrab und Anna Maria Grand. banbelnb, vermoge Spezialmanbat, vor Rotar Lemmet ju Bergiabern paffirt ben 7. Januar laufenden Sahres, am 10. ejusdem regiftrirt, bie ibren genannfen Schulbnern Georg Jofeph Frand und Jacob Deine rich zugehörigen Immobilien aufgenommen und in bem beghalb errichteten Protofolle vom geftrigen Zage, am heutigen einregiftrirt, murbe bestimmt, bag beibe 3mangeprojeburen ber betreibenben Glaubiger vereinigt fort gefest merben und ju ihrem gemeinschaftiichen Humalte ber in Canbau mobnenbe Abvotat Philipp Rorbert Dabla , bei welchem fie bis jur Brentigung biefes Dechtemobnak ermablen, aufgeftellt fenn foll; ber committirte Rotar mirb baber , auf Betreiben von gemilt. tem Cornelius Baft und ber Glifabetha Grand, Ramend wie gemeldt , Montags , ben fünfzehnten Juli ach gehnhundert brei und breißig, Mittage 12 Uir, in ber Bemeinde Rieberotterbach , Birthebehaufung jum Pflug, jur Zwangeverfteigerung, welche fogleich bes nitiv ift und worauf ein Rachgebot nicht angenommen wirb, von nachherbefdriebenen, auf bem Banne von Rieberotterbach gelegenen, ben genannten Schulbnern Frand und Beinrich jugeborigen , größtentheife aber von britten Ermerbern befeffenen Smmobilien, welche wie folgt angeboten worten, fdreiten, namlich:

### L. Guter von Georg Jofeph Frand.

- 4. Section 21. Nro. 84. 2 Aren 80 Centiaren Adve im Rappegarten , einfeite Mathaus Michel, amberfeits Martin Lindemann, angeboten durch die betreibenden Glaubiger ju 8 F.
- 2. Sertion 21. Nro. 36. Ebenfoviel Meter alba, einfeite und anderfeite wie oben, angeboten gut 8 fl. Beibe Artifel werben bermalen von Martin Lindennan, Actremaun, ju Rieberotterbach wohnte beiefen.
- 3. Section B. Rro. 7. 4 Bren 30 Centiaren Ader in ber Sohl, einfeits Philipp Schneiber, anderfeits Michael Meyer, gu 10 fl.
- 4. Section C. Rro. 134. 3 Aren 70 Centiaren Bins gert im Rehn, einseits Johannes Gimmel, and berfeits Philipp Jacob Boffelmann, au. 40 fl.
- 5. Section E. Arc. 210. 12 Uren 80 Centiaren Bider hinterm Dof, einfelts Cornelius Baf, ans betfeits Krang Cunt, 11
  - Birb burch Johann Diehlmann, Aderemann, in Rieberotterbach wohnhaft, befeffen.

in steetebetettoath wohnhaft, befeffen.

- 6, Section C. Res. 323. 14 Arm fo Entfaten Arter am Mingerteberg, einfeits Phillipp Bogelsfauger, anberfeits Geerg Wood, ju 20 ff. Birth burch Jacob Mood, Arteremann und Mitch, ju Rieberotterbach wobnhaft, befeffen.
- 7. Geefion D. Rro. 247. 21 Aten 35 Centiaren Acter am Beibel, einfeite Dathaus Couler, an-
- 8. Section F. Nro. 16. 20 Aren 48 Eentinten Ader am Altenwingert, einseitel Jacob heinrich, anberfeite Marin Eichenlaub, grebt fohrlich ungefahr 14 Liter Kerngulte in bas Stife Weißenburg, 20
- 9. Cection E. Rev. 135. 1 Mre 80 Centiaten Bins gert im Rehn, einfeite Philipp Jacob Boffelsmann, anberfeits Philipp Gerbon, ju 8 fl.
- 10. Cection C. Rro. 136. 3 Aren 95 Centiaren Blingert alla, einfeits Jofeph Gimmel, anberfeits Johannes Gimmel, ju 6 ff.
- 11. Section M. Dro. Von. 2 Aren 40 Centiaren Rente flud auf ben Kirchwiefen, einziete bie Bach, anberfeite Anflöger, foll etwas Gutte in bad Ratharinenfiff nach Weifenburg geben, beren Betrag aber nicht angegeben ift, ju 7 ff.
- 12. Section E. Rro. 264. 14 Aren 20 Centiaren Ader am Sanbberg , einseite Johannes Fledftein, anberfeits Philipp Jacob Boffelmann, ju 20 fl.
- 13. Section E. Neo. 175. 2 Men 45 Centiaren Miss gett im Rappas, einselfs Cornelias Gaft, anberfeits Mathaus France, ju 5 ft. Beffer Michael Fledfein, Acersmann, in Nicberotterbach wohnbaft.
- 14. Section F. Ars. 128. 21 Men 5 Ernftaren Uder am Bild, einfeite Gvorg Philipp Westermann, anderfeite Cornetius Balt, ju 40 ft. Wierd von Jacob Luftig, Aderdwann, in Aleinfteinfeld wohnhaft, beiffen.
- 15. Section E. Dro. 331. 17 Aren 20 Centiaren Ader im Steinader, einfelte Corneline Diebimann, anberfeit Martin Lau, jur 30 ff. Befit Menbel Franc, Aderomann, in Steinfelb wohnbaft.
- 16, Section B. Rro. 266. 33 Aren 60 Gentincen Ader in ber Farnhed, einfeits Jacob Beder, and berfeits Menbel hemberger, ju Defte Rifelaus hartmann, Adersmann, in Bolmertweiler wohnhaft.
- 17. Section C. Rro. 180. 1 Are Mingert im Rappas, einfeite Michael Ragel, anberfeite Michael Gerben, ju 2 fl. Befitt gevannter Wenbel Franc in Steinfelo.

- 18. Settion C. Rro., 111. 2 Mren 30 Centiaren Dingert am Rerthäufel, einseits nub anderfeits Mattin Reufeld, ju 7 ft. Bestet Martin Reufeld, Alderemann, in Alebertierbach wohnbaft.
- 19. Section B. Rro. 172. 21 Bren 60 Centiaren Mider in ben breißig Morgen, einfeits Philipp Bacob Boffelmann, anberfeite Martin Gaft, in 40 f.
- 20. Section C. Rre. 93. 8 Mren 80 Centiaren Biefe auf ben Sandwiesen, einfeite ber Weg, anderfeite Mathaus Michel, in
- 21. Section E. Rev. 281. 11 Aren 85 Centiaren Ader im Bruchteich, einfelte Cornelius Gaft, au-
- 22. Section D. Rro. 99. 8 Bren 55 Centiaren Biefs im Bruchteich, einseits Martin hartmann, am berfeits Cornelius Gaft, ju 11 ff.

Die vier letibefchriebenen Artifel befibt genannter Benbel Frand in Steinfelb.

- 23. Section D. Aro. 148. 6 Aren 85 Centiaren Diefe im Bruchteich , elnfeits Menbel Demberger, am berfeits Jacob Luftig, ju 14 fl. Befflt feben genannter Jacob Luftig, in Rleine fleinfelb wobubaft.
- 24. Section C. Neo. 165. 1 Are 25 Centiaren Banpflid im Rappas, einfeits Mathaus Franct, amberfeits Michael Fledflein ; in 4 fl. Befler Michael Fledflein; Artersmann, in Nicberotterbach wohnbaft.
- 25. Section M. Rro. 56. 25 Aren Go Centiaren Ader im Geisader, einfgite Jacob Luftig, anderfeite Mathans Michel, ju Befilt bermalen obiger Jacob Buftig.
- 26. Seetion I. Nrc. 300. a Areu 30 Kreitaren ficke, werenn sich befinder in Wohnhaus, hof, Schurr, Stallung, sweistödiger Rebenbau sehlt übrigen Richen und Jacobierten, Rebenbau nehlt übrigen Richreiterbach, einfelts die Generiabelichung, sie berfette ein Generiabeng, vorene bie Dorffrage, haten auf Jefeph Ginnel flegenh, gu Soo fie. Beithe die Jefeph Ginnel flegenh, gu Soo fie. Beithe die Jefeph Ginnel flegenh von Kertenbergen Aufrehmennen Warten Jacobierbergen und Gerenaunen Macris Jacobierbergen und Gerenaunen Macris Jacobierbergen und gestellt gegenheit und Erken bei werfenbergen
- 27. Section E. Nro. 106. a Aren 90 Emitaren Actritund am Kerthaufel, einfeits Georg Jacob Rohm, auberfeits beren Serafter, ju 9 fl. Befigt Johann Gerbon, Ackersmann, in Rieberottrebach wohhhoft.
- 28. Section C. Rro. 350. 26 Bren 80 Centiaren Ader am Spielforb, einfeits Andwig Cuns, ander-felts Michael Ragel, ju 60 ft.

Beffet bermalen Michael Ragel, Adersmann, in Rieberotterbach wohnhaft.

29, Gection D. Nro. 39. 5 Aren 80 Centiaren Biefe im Beibet, einfeits Cornelius Baft, anderfeits Philipp Jacob Boffelmann , gu Befilt ber Mitrequirent Cornelius Gaft fetbe.

30. Section D. Nro. 166. 25 Aren 60 Centiaren Acter im haffelbuich, einseits Philipp Jacob Rem, anderseits Wilhelm Roth, ju 40 fl.

Befist Georg Emanuel , Leinenweber , in Rieberotterbach wohnhaft.

#### II. Guter von Jacob Beinrich.

31. Section D. Rro: 232. 32 Aren Ader im Meibel, einfeite Joseph Rung, anberfeite Katharina Bever, angeboten von bem betreibenben Glanbiger Gaft, zu

Befiet Johann Mathaus Wood von Steinfeld. 32. Section A. Nro. 188. 6 Aren Wiefe auf ben Dörrwiesen, einseits Stephan Brentel, anderfeits Martin Boffelmann, gn 17 fl.

Birb nach ben Grundbuchern von Jacob Luftig, in Rleinsteinfeld wohuhaft, befeffen.

33. Section E. No. 4,45. Die halfte au einem Aohnhaus, hof, Schuer, Stallung, Bauns nub Planggarten nehft übrigen Rechten und Jubehörden, gelegen im Drie Riederetterbach in der him terggeff, einfeits Ersphan Dafelbed, anderfeits Ulrich Schowalter, vormen die himtergaff, bim ten der Gatten bed Jacob Mood, die Saltte vom Gangen angeboten zu

34. Section F. Rro. 109. 16 Aren 65 Centiaren Rider in ben gwangig Morgen, einfeits Benbef Friedmann, anderseits Philipp Gerbon, gn 24 fl. Summo bes Ungebots fammlicher Liegenschaften 1461 fl.

### Berfeigerungebebingungen.

1. Auf Abifolag bes Seielgichillings und im Berjaktnis besteilben haben bie Seitigerer bie Köften best
Bwangsberäusgrungsvorfahrend auf bas taritte Berjetionis hin, ohne worbriege Gebleation, einen Wonat noch bem Aufoliage, mit Jüssen von bort an, ben
bereibenden Gläubigera, wit Jüssen von bort an, ben
bereibenden Gläubigera, wit geighte auf, ben
bereibenden Gläubigera, webenbereibenden
geschiltige Gellocation jahlbar in beit gleichen Termin
nen, der erste neim Monate nach dem Jussiage, der
nach dem zweiten Armin; alles mit Jins vom Junach dem gweiten Termin; alles mit Jins vom Zufolgag, jedowal vom Kapitalterse ur erchnen.

2. Steigerer fommen am Tage ber Berfteigerung in Benug und Befig ber erfteigerten Liegenschaften, fie

haben fich jeboch folden, im Falle von Sinderniffen, auf ihre eigene Roften und ohne Buthun ber betreis beuben Glaubiger zu verfchaffen.

3. MRe Steuern, Gulten, Bobenginfen und fonflige auf ben Liegenschaften rubenbe Laften find burch bie Steigerer vom Auschlage an ju überneburen.

4. Jeber Steigerer muß einen zahlfahigen Burgen fellen und beibe folibarifch für Steigpreis, Binfen und Accessorien haften.

5. Für den Jiddeninhalt der Guter wird den Seigeren feine Madelfahr gleichte und das Mehr des Beniger begründer feinen Anfrend auf Entischäufigung. Erböhung oder Berninderung des Seigerigeries. Webber der Berninderung des Seigerigeries. Wede die Haufer derrifft, so werden folde verfleigert in dem Auflande, worin sie sie de feinden und mit. den Recht und Laften, wie sie von den Schuldweiter befesten und baften, wie sie von den Schuldweiter befesten, word den der die kieft genoffen werden feine der

6. Das Gigenthum auf Die verfteigerten Emmoble lien bleibt bis gur polligen Dreifabrahlung erpref porbehalten, bergeftalt, baf bie auf ben Erlos angemies fenen Blaubiger berechtiget find . bas erfteigerte ?me mobil bes ober ber im Bablungerudftanbe befindlichen Steigerer nach einer fruchtlofen Zahlungeaufferberung von breifig Tagen 'und einer vorgasgigen munblichen Befanntmachung mittelft ber Edelle, ohne alle Rorme lichfeit und mit Umgehung bee 3mangeverauferunges verfahrens, auf freiwilligem Bege, unter beliebigen Bedingungen burch einen Rotar im Orte Rieberotters bach wieder verfteigern ju laffen und fich aus bem Gre lofe bezahlt zu machen; alles ohne Rudficht auf irgend einen Ginmand. Und bleibt ber aus bem Beffe pertriebene Steigerer für Wenigererlos und Roften perantwortlich.

7. Die Koften bes Zuschlagsprotofolles, ber Rub, lication am Tage ber Lerfeigerung, ber Regiftritung und Steigbriefe find ben Seigeren ju Paft, und vierzehn Tage nach bem Zuschlage au wen gehörig zu bezahlen.

Die vornallegirte Bollmacht ift bem Guteraufnahmeprotofolle abichriftlich angebogen.

Der Berfleigerungscommiffar forbert biewerlogten Schuldner, ibre hypothefarglaubiger, beite Bester und bont Betheiligte auf, Freitag, ben ichneten Mai uachstommenb, Morgens von acht bis gwölf libr, in seiner Schreibliebe in Bergglober in erfibenen, wm ihre allenfallfigen Einvendungen und Constallation gegen bieses Iwangsversahren zu Pestofou zu geben.

Co geichehen ju Berggabern, ben zwölften April achtzehnhundert brei und breifig. Rebaction vier Crunben.

Fuche, Dotar.

ps. Den 15. April 1833.

(Solaverfleigerung.)

Montag, ben 29. April I. 3., um neun Uhr bes Morgens, werben zu Battenbeim, bei gunftiger Witererung im Gemeindewald, folgende Windfalhölzer öffentlich an ben Meistietenben versteigert werben, als:

903 Rlafter fiefern Scheits und Prügelholg,

53 ficferne Bauftamme,

2 . Bloche,

35] Rlafter fiefern Stodholy.

Battenheim, ben 11. April 1833.

Das Bürgermeifteramt. Riegler.

pr. ben 15. April 1833.

(Aufferberung.)

Schneiber, Iohann Adam, und Wagner, Johann Peter, belte von Rehweller, welche als handwerts, burfche auf ber Wanderung find, werden hiedung geforbert, unverziglich nach Jouds zu fommen und der Mittarbifchigtet zu geningen, medragnfalls ist fich er Gejahr aussen, nach ber Etrenge des Gefeges bestätzt zu werben.

Quirnbach, ben 6. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 15. April 1833.

(Erlebigte Coulgehulfenftelle.)

Durch bie Nuhrflandsoerfejaung bes bisherigen worteftantiiden Schullehrers in ber Gemeinde Derrweilre-Liefenbach ift biefe Stelle vacunt geworben und es foll biefelbe , genaß bober Königl. Regletungebere fügung bom 37. v. DR., albalb wieder mit einem and bern Eehrer in ber Eigenschaft eines Gehalfen befest werben.

Der Befoldungsbezug befteht in 150 fl. nehft freier Bonnag. Gutbefatigte Schulfandbaten, welche fich und biefer Deingl bewerben wollen, haben ibre befoldingen ibre befoldingen Gefuche mit ben nothigen Zengniffen innerhalb 6 Wochen an die unterfertigte Schulkommiffion zu überreichen.

-Bolfflein , ben 12. April 1833.

Für bie Driefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Ronig.

pr. ben 15. April 1833.

(Menkelgrung einer Mable.)
Dienflag, ben 30. frein lachfiffin, um iller bes Nachmittags, wird ju Malfammer in bem Dofien, burch ben unterforibenen, bien beaufrragten mein Gentloben refibirenben Kenigl. Neider Wedicus, gut Berfleigerung inderadet: bie bei Walfammer liegende performante Dere ober Weißenmible mit 2 Mahle und 1 Schälgung, Mohhbolns, Schuer; Sendlung, Hof. Garten, Wingert und Wiese, von bem Erperten geschäbt und 24 Bed.

Diese Bersteigerung geschieht auf Betreiben t. von Apollomia Britisch Wittel in erster Ehe von Andreas Camist, eistig Ebefrau von Kriedrich Alton Ultrich, früher Winger, jest Müller, sowohl in shrem eigenen Namen, wie auch als Bornnibetris shrer Kinder. Anna Waria, Andreas und Skristina Schmitt, alle auf der gedachten Müdle dei ihrer Mutter wohnend, die auf der gedachten Müdle dei ihrer Mutter wohnend, die auf der gedachten Müdle dei ihr und Andreas der Geschlich weiser wohrend wie zu den der Gedachten geschlich aben; 2. von Johann Georg Schmitt, Geldar im 10. Gefolge Beltafigmagentheile des Königl. Begitfsgerichts ju Kandau vom 20. März d. 3., ger der geschlich gesch

Die Bedingungen liegen bei bem Motar gur Ginfitht.

Chenfoben, ben 13. April 1833.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 15. April 1833.

(3mmobilienverfteigerung) Muf Betreiben 1. pon Deter Deinrich Rubn . 2Bingertemann, in Maifammer wohnend, ale Bormund iber Jacob Rubn bajelbft , beffen Rebenvormund 3acob Uarich , Winter in Gt. Martin , ift; 2. von Dars garetha Rittmeiler, Bittib aus zweiter Che bes 3as cob Ruhn, ale Bormunderin ihred Sohnes Poreng Ruhn, beibe in Daifammer wohnend, und beffen Ditvormund ber bermalige Chemann biefer Margaretha Rittmeiler. ber Georg Rhein , Binger, auch in Maifammer mob. nenb, ift; 3. von Chriftoph Rubn, Golbat im 2. 3a. gerbataillon, in Speper in Garnifon; und 4. von Deter Seinrich Ruhn , Dienftfnecht ju Ebentoben ; und in Bemagheit Beffatigungenrtheile Ronigl, Begirfeges richte ju Canbau vom 20. v. D?., geboria regiftrirt; follen burch ben unterfdriebenen, biegu committirten und in Ebenfoben reffoirenben Ronigt. Rotar Rarl Mebicus, auf Dienftag, ben 30. April nachfthin, um 2 Uhr bes Rachmittage, ju Maifammer im Doffen,

jur Berfteigerung gebracht werben :

8 Breit Beinberg im holgweg, ebensoviel Beinberg im Bornfel und 16 Aren Acter auf ber bilibach, lebteres im Diebeefelber und beibe erftere im Bann von Raifammer.

Whenfoben , ben 13. April 1833.

Debiene. Rotar.

pr. ben 15. April 1833.

(Mint erverfteigerung.)

Montag, ben 13. nachstommenben Monats Mai, bes Moruens um 10 Uhr, werben bie an bem fatholitien Pfarrhanfe babier in fertigenben Reparationen öffentlich venigftechnend verfleigert.

Die Berfteigerung wird auf ber Schreibftube bes Unterzogenen abgehalten, wofelbft auch ber Roftenan-ichlag an jedem Zage eingefeben werben fann.

Die Arbeiten find folgende; 4: Maurer, und Steinhauerarbeiten, ange-	₩.	ŧr.
fchlagen gu	405	4 20
3. Schreinerarbeit ju	92	6
4. Schlofferarbeit gu 5. Anftreicherarbeit gu	93	96 50
6. Glaferarbeit gu	. 1	20
Bufammen veranschlagt gu	536	6
hiegu bit herftellung ber Deconomiegebaube,		

veranschlagt jusammen auf 158 4

Beilerbach, ben 12. April 1833.

Bindweilet.

pr. ben 15. April 1883.

(Befanntmacheng )

ibn 13. April 1833, Racke um bald gebit Uter, withten einer entflobenen Schwörzerotte nächt ben Rheinburchfliche zwischen bem Germersbrimer und Sonsernierer Dambans nachscheinbe Waarten von hie figet Boll dubtbache abgehenmen, nämlich:

cin Baffot mit 16 Pfund altbaver. ober 8 Rilogr. 9 hectogr. O Decagr. Baumwollenwaare;

und 114 Pfant altbaper. ober 6 Riloge. 4 Dec- togt. 4 Decagt. Wellenwaare;

ein befgleichen mit 93 Pfund altbayer. ieber 5 Rilbgr. a hectogr. 2 Decagt. Bammollenwaare;

und 90) Pfund altbaper, ober 11 Rilogr. 4 Dece togr. 8 Decagr. Bollenmaare,

Rach §. 106 ber Bolordnung vom 15. August 1988 verben baher bie unbekannten Eigenthuner biefer Baaren aufgeforbere, innerhalb seche Monntem ihre Eigenthumsprache bei bem Keitgl. Friedensgriche ju Bermerbeiten geltend ju machen, vobrighenfall auf Confiscation fragitcher Gegenftande angetragen wesen wirb.

Germerebeim, am 14. April 1838. . Roniglich Baverifches Bollamt.

Elblein.

Deebler.

pr. Den 15, April 1833.

(Jagbverpachtung.)

Montag, ben 6. Dal 1. 3., gegen to Uhr best Dormittage, wird auf ber Schreibflube bes unterferritigten Birgermeisteramis bie Merzweifer Feld und Bulbagd auf einen Bestand von 6 Inbrit öffentlich verwachtet.

Marienthal, ben 19. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Den z.

pr. ben 15, Aprit 1833.

(Lobrintenverfteigerung.)

Da bie in Mro. 35 ber Beilinge bes Rreisintellare fangteigte und am 28. w. R. debenleterBerftleigerung ber Cohrinben in ben Gemeinbeschlägen von Bifenz und Obernborf die höhere Gerehmigung nicht erhalten bat, je wied in Gesolge Ermächtigung bes Fönigl. Canteemmisiariate vom 31. Marz ad Nr. 1784, am Montag, ben 39.1. M., Bermittag in Uhr, auf bem Gemeinbechaufe zu Alfenz zur anderweitigen Berftleigerung beingarer Cohrinben, jeboch nicht nicht Berftleigerung beingarer Cohrinben, jeboch nicht nicht werben.

Mlfeng, ben 10. April 1833.

DR aller.

pr. ben 15. April 1833.

Randel. (Berfteigerung von Pflafferarbeiten.) Montag, ben 6. fünftigen Monats Mai, um 10 Uhr bes Morgens, piet vor bem Bufgermeisferamt ber Gemeinbe Kanbel gur Berfteigerung an den Wenigsinchmenben ber Umiebung bes Pflafters in ber Mubigaffe und ber befadbiaten Theile bes Archehossads as-

pr. ben 16. Maril 1838.

fdritten werben. Der Anfchlagpreis für fammtliche Arbeiten ift auf 957 Bulben feftgefest. Ranbel , ben 11. April 1888.

Das Bargermeifferamt

3 m I p.

pr. ben 16. Mpril 1832.

(Areiwillig gerichtliche Berficigerung.)

Muf Unfteben von 1. Ellfabetha Bech. Bingerin, an Ronigebach mobnhaft, Wittme bes gilba perlebten Maurers Jacob Commar; 2. Johannes Bech, Balb. foun; s. Beinrich Bech, Winger, beite ju Ronigsbach wohnhaft; 4. Margaretha Bech, Chefran pon etbam Erippen, Leinenweber, ju Renftate mobnhaft; unb 5. Elifabetha Beif, ohne Bemerb ju Gimmelbingen mobn. haft, Wittme bee bafelbit verftorbenen Steinhauers Dichael Bech , Diefe in ihrer Eigenschaft ale gefenliche Bormunberin ihrer mit ihrem genannten verlebten Ebemanne erzeugten minberiabrigen und gewerblos bei ibr wohnenden Rinder Anna Maria und Philipp Bech, welche cen obgenannten Seinrich Bech jum Befvormunte baben, und in Gefolge richterlicher Ermachtigung:

Bird ben achten Dai nachftens, Rachmittage um zwei Uhr, im Wiribebaufe jur Rofe ju Ronigebach, bas ben genannten Bech gemeinschaftlich für unvertheilt angehörige, von ihren Eltern resp, Großeltern ber ju Ronigebach verlebten Che und Wingerteleuten Abam Bech und Glifabetha geborene Seller, ererbte, an ber . Dintergaffe ju Ronigebach gelegene Bobubaudchen fammt Sof, Chepp, Reller, Stall, Barichen und Devenbengien, ber Erbvertheilung megen por untergeichnetem Rotar, bei bem inbeffen bas Bebingnifprotofoll eingefeben werben fann, mittelft offentlicher Berfleigerung veraußert.

Deibesheim, ben 14. April 1888.

Röffer, Retarius.

pr. ben 16. April 1833.

(Bobrinbenberfteigerung.)

Den 27. April nachfthin wirb auf bem Barger. germeifteramte ju 3meweiler jur Berfteigerung ber in Dem Brmeindemalb, Schlag Goleif, fich ergebenben vierhundert bide Gebund Cobrinden gefdritten werben, welches man biemit zur öffentlichen Renntnif bringt.

3meweiler, ben 10. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

Eimbacher.

(Berpachtung ber Balbarafereien.)

Muf Betreiben bes unterfertigten Rorftamte, in Beifenn bes Ronigl. Rentamte Frantenthal und vor bem Bargermeifteramt ju Rorbeim, werben bis ben 27. April 1833, bes Morgens Q Ubr anfangenb, nachfte. benbe. Malbarafereien in bem Repier Rorbeim jur Bes nubung bes beu und Dhmet, in einen einjahrigen Dacht begeben.

Borben , bei ber Scharrau , aus	18	Leofer
Reuwies .	3	
Unterbannen	11	<b>k</b>
Dherhaunen, bei bem Rapuginerfchlegel	5	- 5
bei ber Beterden	10	
Mehled und Altarichloch	8	
Reue Rheingnlage	22	
Bellenfchlag	8	
Bonau .	3	
am Spam	3	
Grof und flein Uffenloch, Jagerlach , Pfafs	,	
fenlach und Dornbufch	6	
In verfchiebenen Diftriften	10	
Große Saatwiefe	10	
	4	
Rleewies bei ber Rheined Dirtenwies	- 7	
Kleewies am Bagentrieb	. 1	
Bagentrieb	9	
Saumafen bei ber Baumichul	3	
Alte Forfimiefe bei bem Bagentrieb	7	
Rleine und große Ochfenwiefe	9	
Saumafen .	9	
3mifchen ben zwei Bruden		,
am fleinen Bohmalb	9	
Um Bohwaffer	4	
Rlauer am Bohmalb	- 6	
Manch bruch	4	
Rechwies	4	
Zag. und Rachtweid gegen ben Reugraben	19	
ben langenftreich		
flößt auf ben Beg	9	
Pfingftwies	2	
Reulachewiese	. 4	
Allmen and a second and a second a seco	10	
100 Morgen ftoft auf ben Mumenftrich	5	
	21	
Bortgen an ber Eich	×	
Seitigenfandwies!	. 1	
Rigger am Bieloch		
Reue Bemeinschaft	-	
In perfchiebenen Diffriften	16	
Sanfebufch	15	
W. L.		

Poofen

Beibenmörth Danfenbufch beftebenb.

Summa

Dürfheim , ben 13. Mpril 1838.

Das Ronial, Forfamt. Röbler.

> pr. ben 16. April 1833. (Lobrindenverffeigerung.)

Dienftag, ben 7. Dai nachfthin, bes Rachmittage 2 Uhr, auf bem Burgermeifteramt ju Somburg, merben aus bem Geftitewalb, Schlag Gichmalb, Rorft. revier Jagereburg , circa 300 Gebund junge Pobrinben auf bem Ctod an ben Deiftbietenben öffentlich verfteigert.

Zweibruden, ben 15. Mpril 1833.

Ronial. Landgeftat. Bermaltung Commiffion. Steuer. v. hofenfels.

pr. ben 17. April 1833.

(Guterverfleigerung.)

Dienftag, ben 7. Mal nachftbin, Rachmittage ein Uhr, ju Dinchweiler in ber Behaufung bes herrn MDjunfren Beigmann;

Binf Betreiben bes herrn Bilbelm Bogel, Bur. germeifter ber Gemeinbe Dundyweiler, bafelbit wohnhaft; Berben burch ben unterzeichneten Rotar Rrieger au Binnmeller, nachbeschriebene, ber Bemeinbe Dunch.

weiler gugeborige und in beren Banne gelegene Buter. ftude, offentlich in Eigenthum verfleigert, ale: 1. 264 Uren 79 Centiaren Uder am Solftein, in 7

Poofen.

2. 92 Aren 80 Centiaren Ader allba, in 4 loofen. 44 . an ber Deumüble.

A. 30 an ber Mbobt.

5. 36 # ber Rriegeweiber, in 2 loofen.

6. 30 Uren 4 Centiaren Ader im Rriege, in 2 loofen.

7. 11 , Q Centiaren 21der bafelbit. 8. a Gilder obed Felb an bem Beilbaum.

Die Berfleigerung gefchieht auf ben Brund eines bon Ronigl. hoher Regierung tes Rheinfreifes am 1. Des laufenden Monate genehmigten Befdluffes bes Gemeinberathe ju Münchweifer vom 31. Dezember 1832, unter ben, bafelbft feftgefesten Bebingniffen, Die gu Jebermanns Ginficht auf ber Schreibftube bes unterzeichs neten Rotare binterlegt finb.

Minnweiler , ben 15. April 1833. Rrieger, Rotar. n 6 m an berungen.

pr. bem 13. April 1833.

Johann Cauter, Debger; Ronrad Rlein, Aders, mann ; Johann Riehm, bes jungen Gobn, Aderemann ; Frang Reif, Adersmann ; Frang Rraus, Schneiber, alle von Cachen, Unbreas Rohler, Mderemann, von Spener, borf; bann Abam Roich , Martin Bonn und Ronrad Dies 2., Bingerteleute von Forft , und Jacob Benrid, bee alten Cobn, Leinenweber, von Geineheim, wollen alle mit Ramilien nach Rorbamerifa ausmanbern.

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen Anfpruche bei bem betreffenben Gerichte innerhalb vier Boden geltenb und bavon hieber bie Ungeige ju machen. Reuftabt, ben 9. 21pril 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffarias Dölnis.

pr. ben 15. April 1833.

Die hierorte eingereichten Auswanderungegefuche

nou 1. Johannes Wilhelm, Mderemann, von Dungweiler: Sacob Cherfchel, Schweinhirt, von Frohnhofen;

3. Chriftian Barth , Metger, von baber:

4. Johann Gener, Aderer, lebig, von Dunemeiler:

5. Abraham Diehl, Aderemann bafelbft;

6. Theobald Jung, Maeremann allba; 7. Rifolans Jacob, Maurer, lebig, mit feinen brei

lebig und großjährigen Gdmeftern : 8. Abraham Storde, Muffant , von Schwanben;

wovon bie fieben erftern nach Rorbamerifa und lettere nach Polen mit ihren Kamilien auswandern, werben gur öffentlichen Renntniß gebracht, bamit Intereffenten ihre Unfpruche bei ben einschlägigen Berichten geltenb und bavon innerhalb Monatefrift Ungeige anber machen mogen.

homburg, ben 6. April 1883.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Chelius.

pr. Den 15. Mpril 1833.

Johann Jacob Schneiber von St. Julian hat bei ber unterfertigten Beborbe um bie Erlaubnig nachges fucht mit feiner Ramilie in Die vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern gu burfen.

Indem Diefes jur allgemeinen Renntnig gebracht wirb, wird Sebermann, welcher Forberungen ober Un. fprude an ben Bittfteller ju haben vermeint, aufges fordert, folche innerhalb Monatefrift bei ben competenten Gerichten geltend gu machen und biefes anher angugeigen.

Rufel, ben 9. April 1833. Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dilg.

# 23

### Amte und Intelligeng = Blatte des Mheinfreifes.

10 51.

Spener, ben 21. 21pril

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 17. April 1833.

(Muestra) Durch regiftrirtes Contumaciafurtheit bes Ronial. Berirtegerichte ju Kranfenthal, erlaffen unterm zehnten April 1833 in Gachen bes Chriftoph Bar, Mideesmann, in Caufenheim wohnhaft, Interbictioneflager burch Unwalt Braun, gegen Johann Jacob Bar, ohne Gewerbe, in Saufenbeim wohnhaft, Interbictionebeftage ten, wurde genannter Johann Jacob Bar interbicirt und verpronet , bag burch ben Ramilienrath jur Dabl eines Bormundes und Beivormundes für benfelben gefdritten merbe.

Für bie Richtigfeit bes Andjuge, ber Anwalt bes Interdictioneflagere, unterfchrieben: Braun. Regis firiet ju Franfenthal, ben 15. April 1833 , Vol. 17, fol. 90 , R. C. 8, empfangen zwanzig acht Rreuzer. R. Rentamt , unterfchrieben : Euchefp.

Rur bie Abicbrift:

Braun, Anmalt.

pr. ben 17. Aufil 1833.

(Butertrennung.)

Durch Urtheil bee Ronigl. Begirtegerichte gu Franfenthal vom eilften Upril 1833, regiftrirt am 15. bed. felben Monate, murbe bie Gutertrennung amifchen Maria Daegaretha Lugel, Chefrau von Balentin Siebert, Birth in Sagelheim (im Ranton Mutterflabt), fle ohne Gewerb bafelbit wohnhaft, und ihrem genann. ten Chemann Giebert ausgefprochen.

Franfenthal, ben 16. April 1833.

Billid, Anwalt.

pe. ben 17. April 1833.

Balbfee. (Seugrasverfleigerung.) Mittwoch, ben 1. Rat I. 3. , Bormittags acht Uhr , auf bem Gemeinbehaufe ju Balbfre, wird vor bem Burgeemeifter. amte bafelbit jur Berfteigerung bes Beugrafes auf ben Gemeindewirfen von Balofee fur bas Jahr 1833 offentlich gefcheiten.

Balbfee , ben 14. April 1833.

Das Bürgermeifteramt. Dirfd.

pr. ben 17. April 1833.

(Berfleigerung von Reparaturarbeiten.)

Donnerflag, ben 2. bes fünftigen Mongte Dal. bes Bormittags um neun Uhr, wied bie Reparatur an bem babiefigen tatholifden Schulhaufe, beftebenb in Maurees, Schreiner, und Schlofferarbeit, ju 978 ff. 10 fr. veranschlagt, vor bem Untergeichneten an ben Wenigftnehmenben veefleigert.

Schwegenheim , ben 16. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

Sorir.

pr. brn 17. April 1833.

(Solgverfteigerung.) Bis tommenben 26. biefes, Freitags, bes Dor. gene 8 Uhr, werben in Alberdweiler, auf bem Gemein-behaufe bafelbft, folgenbe holgfortimente jur öffentli-

- 1. 600 tieferne Gagbloche 1. Qualitat, 2. 150
- s Bauftamme . 3. 300 buchene Rubbolgabichnitte.

den Berfteigerung ausgefest:

Alberemeiler, ben 15. April 1333.

Das Bargermeifteramt. Reaula.

pr. ben 17. April 1833.

(Erledigte Soulgehülfenftelle.)

In Gefolge Ermachtigung hoher Ronigl. Regierung vom 27. Dary b. 3. foll an bie prot. Schule ju Pickweiler und Sberhoffen ein Gehülfe gestellt worben. Diejenigen Abfpiranten, welche fich um biefe Erelle bewerben wollen und fich mit Zeugniffen der Befabigung swohl als ber Moralität andzwerten verwögen, find einigelaben, ibre Eschach beinnen A Wocher bet ber Ertefchulcommission babier einzureichen. Der Gehalt ist foo fi.

Pleismeiler, ben 14. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

pe ben 17. April 1833

(Bobrindenverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfiantes werben Dienftags, ben 7. Mai 1833, bes Nach, wittags 2 lbr, auf bem Burgermeisteramte zu homburg, foigenbe fohrinden auf bem Stode an ben Meistbetenden öffentlich verflegert werden, nämlich:

Revier Sagereburg.

circa 1000 Gebund junge Rinden.

2000 , alte , Revier Carleberg.

Schlag Schlofberg.

circa 100 Gebund junge Rinden. Die genauere Abschähung wird bei ber Berfteigerung befannt gemacht werben.

Zweibruden , ben 15, April 1833.

Das Ronial. Kerftamt.

Erober.

pr. ben 17. Cpril 1833.

(Gutertrennung )

Es wird hiemit jur öffentlichen Kenntnis gedrach; bat das biefige Königl. Bezirkhereicht in seiner öffentelichen Sibung vom finischnen April abhira, auf Umfeben ber Spriftina gedomen Aifch, Spelau von 30-hames Walther, Bader in Dirmfein, sie ohne Geword dafelt wohlder, bader in Dirmfein, sie ohne Geword dafelt wohlder, bader in Dirmfein, sie ohne Geword dafelt wohlder, beder in Dirmfein, fie ohne Gemann ausgesprochen hat.

Franfenthal , ben 16. April 1833.

Für bie Richtigfeit bed Mueguge: Dichel, Anwalt.

pr. ben 17, April 1833.

(Berfleigerung.)

Montag, ben 6. Dai 1833, bes Morgens um 9 Uhr, ju Bufenberg in ber Behaufung bes Birthe

Georg Baditel, auf Anfteben von 1. Georg Robler. Aderemann , mobnhaft ju Bufenberg , banbelnb fomobi in feinem eigenen Damen mie auch ale natürlicher Botmund ber mit feiner verftorbenen Chefran Barbara Weift gezengten minberiahrigen Rinber: Georg. Die chael, Frang Sofeph, Anna Maria, Maria Anna und Deter Robler, alle ohne Gewerb und bei ihm wohn. baft ; 2. Frang Jofeph Beiß, Ridersmann, wohnhaft bafelbft, banbelnb ale gerichtlich beffellter Detenpormund Diefer Minorennen; wird Deinrich Reuer. Ro. tar, wohnhaft ju Dabn, jur Berfteigerung auf Gigen. thum bes bem genannten Beurg Robler und feinen Riubern angehörigen halben Wohnhaufes fammt Bubehorben , übrigen Rechten und Gerechtigfeiten, gelegen in Bufenberg, einfeite Dofes Frant, anberfeits und unten bie Strafe, oben Frang Jofeph Boshaug. und gerichtlich tarirt ju 320 fl. unter ben bei ihm hinterlegten Bedingungen fdreiten.

Dabn , ben 15. April 1833.

Reuer , Rotar.

pr ben 18. Mpril 1873.

Lambrecht. (Solyverfleigerung.) Rommenben erfen Mal, bes Morgens gehn Uhr, werben bei guter Bitterung im Schlag, bei ungunftiger aber im Rathbaus zu Kambrecht.

120 Rlafter buchen und flefern Schritholg, bann 100 Bloche und Bauftamme, unter annehmbaren Bebingungen verfteigert.

Cambrecht, ben 14. April 1833.

Das Bürgermeifteramt. Deblert.

pr. ben 18. April 1833.

(Graeverfteigerung.)

Rommenben 30. April, um 9 Uhr bes Bormittage, auf bem Gemeinbehaufe ju Reuhofen, wird bie Grasnugung von ben Gemeinbewiefen verfteigert.

Reuhofen , ben 16. April 1838.

Das Burgermeifteramt. Striebinger.

pr. ben 18 April 1833.

Rugba, de bei Renfabt a. b. Saarbt. (Berfegung ber Jahrnarte bert.) Dutch genehmigten Schffenrathebeichluß ill feligefeit worben, bag in Julunft, mit bem laufenben Jahre anfangenb, jahrlich auf ben erken Sonntag nach Pfingfen in hiefiger Gemeinde Jahre martt gehalten wirb und ber bieber auf Exaubi gehal. tene Martt eingestellt ift.

Dugbach , ben 15. April 1839.

Das Bürgermeifteramt.

Sellmer.

pr. ben 19. April 1833.

Mundenheim (Groeberfleigerung.) Donnerflag, ben 2. nächften Wonats Mai, Nachmittags ein Uhr, in bem Gemeinberathbaufe dahler, worden vor bem unterzichneten Imme verschiebene Gemeinbewiefenble firite, jur Benubung bet biefährigen Graswachfes, boedweife und öffentlich an ben Lette und Meiftbeteuben verfleigte ;

Munbenheim , ben 17. April 1833.

Das Bargermeifteramt. Bobmer.

\_\_\_\_

or. Den 19. Morif 1833.

Rheingenheim. (Grasversteigerung.) Den 29. b. M., Montage, Radmittage ein Uhr, wird ver unterfertigter Behobe, in dem Gemeinderathhanfe babier, bas beu und Ohmetgras von fammtlich hiefigen Gemeindewiesen pro Jahrgang 1833 loodweife und öffentlich an beien Reifloteineben verftefgert.

Rheingonheim, ben 15. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. brn 19. April 1833.

Alltborf. (Minderversteigerung von Bau: und Pflatftereiten.) Bis fommenden 8. Mai b. 3., Worgens 9 Uhr, wird ber Bürgermeister auf bem Emeindehaufe bahier die Erdauung deri neuer Schweinfalle am protoftantischen Schuldaufe, so wie die weitere Fortsetung erne Mauer um den Pflatgers an den Wenziglungenen-ben öffentlich verachen.

Mitborf, ben 18. Aprif 1833."

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 19. April 1833.

Rleinfarlbach. (Soliversteigerung.) Montag, ben 6. Mai, Bormittags 8 Uhr, im Birthehause gum

Sirid bahier, werben folgende im Rieinfarlbacher Gemeinbewalb auf bem Selbenfelb. Schlag Longenberg, fich befindenben Solger loodweise auf Arebit verftelgert, ale:

410 fieferne Gaablode.

150 , Bauholgftamme, 42 eichene Bognerffongen,

1341 Rlafter fiefern gefchnitten Scheithola,

91 . gehauen -

1291 . Stedholy , buchen und eiden gehauen Scheitholy.

Rleinfarlbach , ben 16. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 19. April 1833.

## tte Befanntmachung.

(Fischereiverpachung.)
Montag, bo. Mai I. 3., Morgens zehn Uhr, wird auf Betreiben bes unterzeichneten Kentamts, vor bem hiefigen Königl. Landcommisoriate und zwar in Besten Beichäsessuber des der von nachtezeidneten Fischereibsstriften auf sechsjährige Dauer, mir Ansang wom Tage der durch Königl. Regierung zu ertheilenden vom Lage ber durch Königl. Regierung zu ertheilenden Genehmigung bes Berpachtungsprotofells, welche worbehalten bleite, zeichtieten werben, nämlich:

1. in bem Comaribache.

vom Unfang bes 3weibruder Bannes bis babin, wo berfelbe fich mit bem hornbache vereinfact:

2. in bem Sornbache .

a) vom Ende bee Althornbacher Bannes bis an

b) von ber Irheimermuble an bis an ben Bubenbanfer Steia.

Die ber Berpachtung ju Grunde liegenben Bebingungen fonnen taglich auf biebfeitiger Ranglei erfragt werben.

3meibruden , ben 17. April 1833.

Ronigl. Rentamt.

Stöhr.

pr. ben 19. Mpril 1823.

Ungftein. (Berfleigerung von holgtransport.) Bis ben 2. Rail, 3., Rachmittags 2 Uhr, wird ber Transport von 8 Rlafter holg aus hiefigem Gemeindemald burch unterfertigtes Umt öffentlich an ben Benigfineh-

Ungflein, ben 18. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 19. April 1833.

(Solgverfteigerung )

Den erften Mai nachfinin werben im Gemeinbewalb von Rodenhaufen, Schlag Gehlenberg, bei gunftiger Witterung im Schlag und im entgegengefesten Kalle in Rodenhaufen, folgende holgsortimente verfteigert, als.

- 1. 342 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg,
- 2. 2031 . Prügelboli.
- 3. 151 eichen geschnitten Scheitholy,
- 4. 32 buchene Rutholgabichnitte,
- 5. 33 afpene Bauftangen,

Sammtliches Solg fann eben fo gut in bas Appel-

Der Anfang mit ber Berfteigerung beginnt um gehn Uhr bes Bormittags.

Rodenhaufen , ben 15. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

Dpp.

pr. ben 19. April 1833.

Dorn bach, Lanbeommissariats Alrecheim. Lederindemwerfeigerung.) Freitag, ben 3. Mai lausenden Jahres, Bermitags um 19 Uhr, werden bet Schrinden aus bem noch weitere von hober Königl. Regierung genehmigten Mindenschag, kömmermold genannt, Gemeinberalb von Dernbach, auf bem Stod abgischät uso für Gebund erfer Qualität, auf bem Gemeinbehause bahier öffentlich versteigert, wogu bie Liebaber einzeladen werben.

Dornbach, ben 16. Mpril 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Rlein.

pr. ben 20. April 1833.

(Immobilienverfleigerung.)

Donnerstag, ben 9. Mai fünftighin, bes Rach, mittags um 3 Uhr, in ber Behaufung bes Burger, meiftere ju Mergalben; In Gefolge gehörig registiriern Urtheits bes Konigl, Bejrirögerinds in Boribriden vom erften taufenben Bonate Hprif, wird burch Lubwig gaden, Schigel, Polat im Aufstep, in albaffinden, auf Antheise von Johannes Neber, Actesmann in Mergalben, hanbeith als Houptvoermub ber Kinder, histertaffen von Rifelaus Reber umd Appfonia Matheis, gewofene Merfelent ju Mergalben, Namene in una Maria Weber, Kathorina Reber und Elifabetha Reber, fammtisch ohne Gewerb ju Mergalben, Wergalben wohnhaften, und von Jacob Reber, Geduster, ju Mergalben wohnhaft, banbelch als Erberorkund beier Kinder.

Bur Berfteigerung in Eigenthum eines ju Mergal. ben gelegenen einftotiger Wohnhaufes fammi Bubehorben, ben genannten Minberjabrigen gugehörig, unter Sabfriften öffentlich gefchritten werben.

Balbfifchbach . ben 16. 2pril 1832.

Rasco . Dotar.

И и в тап веги п деп.

pr. ben 17. April 1833.

Philipp Behring, Zimmermann, und Jacob Rees, Bader, beibe von Robrbach, find um bie Erlaubnig jur Auswanderung, nach Nordamerita bierorte einge- tommen.

Diejenigen , welche an biefelben Forderungen ju haben glauben, wollen folche auf gerichtlichem Wege betreiben und bavon binnen vier Bochen hierorts bie Anzeige machen.

3meibruden , ben 16. April 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

v. Sofenfel 6.

pr. ben 19. April 1833.

Seinrich Sartmann, Adersmann von Reuhems, bach, hat erklart, fich nach Oberfranten im Canbgericht Dachau überfiebeln zu wollen.

Man macht biefes hiemit öffentlich befannt, bamte alle, welche aus irgend einem Titel Forberungen an genamten harmann haben, solde albald vor ber competenten Bebobe geltend und binnen Monatsfrist bie Angeige fieber machen mogen.

Raiferelautern . ben 16. Mpril 1883.

Das Rönigl. Banbcommiffarias.

beuener.

# Beilage

. Aum

### Amts. und 3 neelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

12ro 52.

Spener, ben 24. April

1833.

# Ungeigen und Befanntmachungen.

'er. ben 20. April 1833.

(Mafterverifeigerung.)

Den 2. bes nächften Monats Mai, Rachmittags i Uhr, im Wirthshaufe gam Lamm babier, wird bie Erbauung einer Strede neuen Driepfiafters, veransichlagt ju 725 ft. 23 fr., mittelft öffentlicher Berfleiserung an ben Beniaffierberneben vergeben werben.

Gobrauftein , ben 15. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 20. April 1838.

(Areiwillia gerichtliche Berfleigerung.)

Montag , ben 13. Dai nachfibin , bee Rachmittage um 2 Uhr, im Gafthaus zum baperifchen Sof in Raiferelnutern, por bem birga committirten Sarob Morgens, Begirfenotar im Amtofice gu Raiferolautern ; auf Betreiben von 1. Rran Johanna Reging Gli. fabetha Pfaff, geborne Bogt, ohne Bewerb zu Rais ferelautern wohnhaft, Bittib bon bem allba verlebten Drerlermeifter Johannes Pfaff, in ihrem perfonlichen Ramen wegen ber swifden ihr und ihrem verftorbenen Chemann bestandenen Gutergemeinschaft, wie auch als gefestiche Bormanberin ihrer mit bemfelben erzeugten, bei ibr noch ohne Bewerbe wohnenben minberiabrigen Rinber: a) Frang, b) Johann, c) Benebift, d) Georg, e) Midhael und Magbalena Pfaff, über welche Frang Pfaff, Privatmann, allba wohnhaft, Beivormund ift; 2. Jacob Pfaff, Duffins und Inftrumentenmacher. allba wohnhaft; 3. Elifabetha Pfaff, ohne Gewerb, allba wohnhaft, und 4. Ratharina Pfaff, ohne Gewerb, allba wohnhaft, großjahrige Rinber bes verleb. ten Johannes Pfaff; werben bie jur Gutergemeinschaft bedfelben gehörigen Immobilien freiwillig gerichtlich meiftbietend in Gigenthum offentlich verfteigert . als:

Ein in ber Stadt Raiferslautern in ber Fadelgaffe gefegenes zweiftödiges Bohnhaus mit Sofratthe, Schoppen und fonftigen Bubeborungen.

Raiferelautern, ben 18. April 1833. Der gene, Rotar.

orgeno, stoim.

pr. ben 20, Mpril 1833.

ste Befanntmachung einer Bwangsverfteigerung.

Samftag, ben eilfeen Mai nachfthin, bes Morgens um neun Uhr, ju Trippftabt in bet Behaufung von Georg Spanier, Abjunte bafelbft:

Auf Betreiben bon Grong Jacob Schmalfiberger Bagisbere, ju beiggtem Trippfobt wohnbafe, wird, anglebere, ju beiggtem Trippfobt webnhafe, wird, aun und ber in ben Beilagen jum Ames und Jereffignaphalet bes Rheinkreifer vom 20. November vorigen Jahrs, Are. 119, und vom 23. Januar biefes Jahrs, fre. 9. angeflündigt geregefent gerichtichte Bongsverfleigerung (welche durch einen Jneibentpuntt versögert worben ich, engen Jacob Kallenbad, Kaglscher, ju mehrbefagtem Trippfabt wohnhoft, geschritten werden. Im Urbrigen wird auf bie führeren in ben ebenniger führten Blättern enfbaltenen Bettindigungen hinger wirfen.

Raiferelautern , ben achtzehnten April achtzehnhun. bert brei und breißig.

Morgens,

Rotar . Berfteigerungecommiffar.

pr. ben 20, Moril 1833.

tte Befanntmachung.

(Die Anschaffung ber Beburfniffe fur bie Rreisarmenanftate betreffenb.)

Freitag, ben 3. nachsten Monats Mat, Bermit, tags um 10 Uhr, wird auf bem Stabthaus babier 1. bie Uebernahme von etwa 4000 Meter hanfene Leinwand jum Bleichen; 2. bie Tuncherarbeit, welche im Austunchen ber Gale und anberer Raume befteht;

a. Die Lieferung von 1000 Rilogramm gefchalter Sirfe, an ben Wenigftnehmenben öffentlich verfteigert.

Frantenthal, ben 19. April 1833.

Die

Rönigl. Bermaltung ber Rreisarmenanftalt. Batte.

pr. ben 20. April 1833.

(Licitation.)

Mittwoch, ben nachsten 8. Mai, Mittage : Uhr, ju Insheim in bem Birthohaufe jum grunen Baum;

Auf Anfeben von i. Maria Jofepha Budel, Adersteau, Bittib erfter Ehe von Peter Meg und jeiter Ehe von Stephan Stard, in eigenem Ramen wie auch als natirliche Wormündertein a) ihrer Ainber erfter Ste-Beter Abam, Jofeph und Peter Web, und b) ihrer Kinder zweiter Ehe: Stephan und Therefe Stard, alle minderfahrig; 2. Apollosiu Meh, Epstau von Johann Jacob Jath, Adersmann; 3. Naeria Katharina Meh, Hoffrau von Georg Peter Schafter, Adersmann; Aberfran von Georg Peter Schafter, Adersmanber ber Kinder Der erfter Ehe, alle in Inshhim wohnhoft, und S. Epptian Schwendend, Adersmann, ju herzheim wohnhaft, 148 Briowsmund ber Kinder zweiter Ehe;

Und in Bollziehung eines Urtheils bes Konigl. Bezirtegerichts in Lauban vom 5. Marg 1833;

Mirb burch Georg Reller, ben ju Lanbau reiftierenben Konigl. Rotar, Die Berfleigerung bes nachbeichriebenen, jur Errungenschaft erfter Ehe ber gebachen Bittib gehörigen Immobels feiner Untheilbarfeit wegen fatt finben, als

Ein einflodiges Bohnhaus fammt Scheuer, Stallung, Bof, binten baran liegenbem Wingert und übrigen Bubeborben, gelegen gu Insheim an ber Biebgaffe,

Panbau. ben 16. Mpril 1883.

Reller, Rotar.

pr. ben go, April 1833,

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben to. nachftunftigen Monate Rai, Radmittage um zwei Ubr, in ber Gemeinde Jacobe- weiler, wird burch unterzeichneten hiezu gerichtlich ern nannten Botar, auf Anfteben

1. Bon Georg Gerrmann, Adersmann in Jacobs, weiler, in eigenem Ramen;

2. Bon Georg Mann und Beinrich Schläfer, beibe

und Befivermund über Michael, Ratharina, Sufanne und Beriverann, alle vier minherischije und gewerthofe Einber, erzeugt in der erfen Ehe bes ger manuten Gerog Germann mit ber verlebten Barbara gebornen Mann; jur öffentlichen Berfeigerung auf Gigentlum nachefchriebenter in ber Groveilade und Bermartung von Jacobsweifer geftgener Immobilien une re beingen bei Bering bei Belief in ber Amsfahre bei Saglich in ber Amsfahre beis committeiten. Rotats ju erfragen flub.

- 1. Certion M. Rro. 19 und 20. Gin Bobnhaus fammt Sof, Scheuer, Stallung, Garten, Recht, Gerechtigfeit und Bubehorungen.
- 2. Gection M. Rro. 386. Fünf und zwan:ig Aren vier und achtzig Centiaren ober 120 Ruthen Ader oben am Saus am Reffetberg.

Rirchheimbolanben, ben 16. April 1833.

Mbolay, Rotar.

pr. ben 20. April 1833.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben achten Mai nächstein, Rachwittags um ein Ubr, ju Binsweifer in ber Behaufung bes herrn Joseph Anton Trunbt, wird auf Unftehen von: 1. Elifabetha geborne Trunbt, Wittwe von bem

ju Minmveiler verleben Adersmann Peter Schmitt, fie Altrefrau, bafelblt wohnhaft, sowohl in eigenem Ammen wegen ber zwischen ihr und ihrem befagten verlebten Standenen gefestichen Gitargemeine fabaft, wie am als gefestliche Sominberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberfabrigen Kinder, alle 1. Karl, 2. Salentin, 3. Peter, 4. Pitclaus, 5. 30-feph und 6. Elisabetha Schmitt, alle ohne besonderes Gewerb bei ihrer genanten Mutter sich anfhaltend, und 2. Karl, Aftider, Bäder, ju Winnweiler wohnhaft,

Rebenvormund Diefer Minberjahrigen; Durch ben unterzeichneten Rotar Rrieger ju Binn-

Durch ben unterzeichneten Rotar Rrieger ju Winn, weiler gur Berfteigerung von:

- 1. 456 Uren Ader in feche Studen;
- 2. 96 . Diefe in brei
- 3. einer Scheuer mit Stall und babei liegenbem Garten ;

In ber Ermarfung von Lohnsfeib und in ber Gemeinbe und Gemarfung von Binnweiler gelegen und ber Bittme Schmitt und beren gebachten Milberjahrigen Rinbern jugeborig, gefchriten werben.

Minnweiler, ben 16. Mpril 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 20. April 1833.

#### (Befanntmadung.)

Durch bie Ronigl. Bollschubmache auf bem Ranalbaufe murben am 12. i. M. Des Rachmitags an ber Bheingernge, nachft ber fogenannten Rectarpipte, wei Gachen mit: Kaffee und Buder, im Sporcogerbicher gu 51 Plund bayerisch ausgegriffen und ber unterfertigten Behorbe jur weitern Ameshandlung eingeliefert.

An Belge bied werben baber bie unbefannteit Eisgenfthuer bemibter Warent im Gmaßbeit be 3, 100 bes Sollgeithes anfgefebert, innerhalb feche Monaten unerfiredlicher Frift ibre allenfalligen Rechte and Ansprüche hieran, entwoder bei bem untergeichneten Unterflot um fogreiffen genigle, Feiedensgerichte Mutterflatz um fo gemiffer gelierba ju machn, als nach luffig bemefrer Zeitfrift auf Konftefation biefer Waaren angetragen werben vorb.

Franfenthal, ben 18. April 1838.

Ronigliches Dbergoll. und Sallamt.

----

pr. Den 20. April 1833,

#### (Befanntmadung.)

Durch bie Bollichuswache ber Station Kanashaus wurde am 12. l. Mte., Radmittags, 'an ber Rhein grenze unferne ber Redarspisse ein Sadden Judef in Sporcogewichte zu 9 Pfund baveisch aufgegriffen und bem unterfreigten Imme iberliefert.

Der unbefannte Eigenthumer gedachten Zuders wird baher aufgefordert, fich auf bem Grund bee S. 100 ber Jollordnung innerhalb siecht Monaten peremtorsischer Frift, entwoder bei ber unterzeichneten Behorde ober m Königl. Friedensgerichte Mutterstader, um so zuverlässger zur Sache zu legitimiren, und sich über die geschiehen Berzollung ausgeweisen, als nach Umlauf besagter secht Monate auf Konsistation bes Zuders ber Antraa arstellt werbern wird.

Franfenthal, ben 18. April 1833.

Ronigl. Dbergolle und Sallamt.

bermia.

Urban.

pr. ben 20. April 1833.

Namberg. Wergebung von Gemeinteorbeiten. Bis Antigen fiechten Mai, als Bentages, Rachmittags um ein Uhr, wirb vor bem Unterzeichneten, in Beifepn einer Königl. Banbehber, bie Britigung resp. eifetrung von 36 Stide Kirchenstähle und einer Rangel an ben Benigfinehmenben öffentlich verfteigert. Die gange Urbeit ift veranichlagt zu 674 fl. 14 fr.

Roftenanichlag und Plan tonnen taglich bef ber unterzeichneten Stelle eingesehen werben.

Gerner wird bemertt, bag bie Liebhaber fich burch beglaubigte Zeugniffe ausjuweifen haben, bag fie wirts lich fchon berfet Arbeiten gur vollfommenen Bufrieben- beit ausaeführt baben.

Plamberg, ben 18. Mpril 1883.

Das, Bürgermeifteramt.

pr. ben 20. April 1833.

### (Felbverfleigerung.)

Franfenthal, ben 20. April 1833.

Rod , Rotar.

pr. ben 20. April 1833.

Montag, am 6. Mai 1833, des Bormittags of Ungeneraufte und bei Bolden gu Robenbach in bem Wirthsbause des Johannes Schulf, wird dus finsten 1. von Philipp Deinstich Herler, Taglöhner zu Robenbach ; sewoll in einem Aumen handelnb, so wie als Bormund seiner mit feiner verlebten Ekefron Maria Eva Emer erzenget en noch minberjährigen Aluker: Eva und Innen Maria Arter: 2. von Peter Schulf senior, Adersmann, im Bobenbach wohnhaft, als Rebemvermund biefer Minserjährigen; 3. von Johann Boam Herler, Dienkluck zu hochkaten, Kantons Innweiler; ein zur Güterge weinsichgeit bet genannten Philipp henrich heefer unb seine genannten verlebten Ehefrau gehöriges, in No-benbach aletgenet Michabacken, burch den unters

geideneten biegu committirten Rotar Bill von Raifere. lantern perfleigert.

Raiferelautern , ben 16. Mpril 1833.

Bill. Rotar.

i... pr. ben 20. Mpril 1885. .

(Chterverfteigerung.)

Montag, ben 6. Dai 1833, bes Rachmittags 1 Uhr , ju Erfenbach in ber Bohnung bed Moinnften Ronrad Bang, merben burch ben unterzeichneten, hiegu committirten Rotar Bill von Raiferelautern ohngefahr 64 Mren Meder und Biefen, auf bem Bant von Erfenbach gelegen , öffentlich verfteigert.

Miteigenthumer finb : Georg Rriebrich Suber, Dub'buriche von Erfenbach ; Georg Peter Suber, Dienftore ju Oberarnbach, Rantone Domburg; Inna Maila Suber, Chefran von Jacob Beder, Taglobiter, mebnhaft ju Raiferelautern ; bann Dagbalena Guber und Ronrad Suber, minberjahrige Rinber ber in Gre fenbach verlebten Cheleute Philipp Buber und Chris fine Louife Schuff, welche ben Raurad Reid , Mdere. mann in Erfenbach, jum Bormund und Philipu Gbele. beimer , Etrafenauficher ju Espenfleeg , Gemeinte Soheneden mobnhafe, jum Rebenvormunbe haben.

Raiferstantern, ben 16. Mpril 1833.

Bill, Rotar.

pr. ben 20. April 1833.

(Bolgverffeigerung in Stoatemalbungen.)

Muf Betreiben bed unterfertigten Ronigl. Forft. amte merben Dittwoche, ben 8. Mai 1. 3., bes Morgene 10 Uhr, in ber Gemeinde Gifchbach, por ber ein. ichläglichen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Mentbeamten , aus nachbenannten Revieren folgenbe Solgfortimente in fleinen Loofen öffentlich und meifibietenb verfteigert :

### Renier Coonau.

€ dylag	Echwoberg.	nro.	2.

2003	Rlafter	bi:den	gefdnitten Scheitholy,
53		,	. anbrüchig,
2042			gehauen Scheit mit Prügeln,
713		eichen	gefdnitten Cheitholy,
3		,	aftig und fnorrigt,
92			gehauen Scheit mit Prügeln.
		Shlag	Binbfallholger.

71 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy,

gebanen

geschnitten anbruchia . eichen cehauen Scheit mit Prügeln. 11

Revier Rifdbad. Schlag Grodebet Rro. 12.

98 Buchen zu Solzichube. 210 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy, . 2661 . . . . gebauen

gefchnitten anbrüchig, Missis . . Scheithelt . 900 .: 1943 .... . gebauen Scheit mit Drageln ,

birten gefdnitten Cheitholt. 31, gebauen Echeit mit Drugeln, 181 gemifcht . Raulboli.

Dabn, ben 18. April 1838. ...

Das Ronigl. Forfamt. moridel.

pr. bem 20. Mpril 1803

#### (Befonntmedung.)

Der R. Preuftiche Inffructionerichter gu Gaarbruden bat bei einer in ber Wohnung eines gemiffen Caspari ju Puttlingen porgenommenen hausnachfuchuna folgende Gegenstande , bie fur bas Probuft von Dieb, fahlen gehalten merben, aufgefunden und in Beichlag genommen , ald: . .

6 Ellen grunen Ciamois,

2. grauen buntelblan Euch, 3.

6 gelb gerüpften Dere , 4. grau banfen Zuch . 5.

6. 2 buntelgrunen Bieber . 7: arau hanfen Leinmanb .

fcmary wollen Zuch . A. bunfelblan Tuch . q.

Baar Beibeftrumpfe pon beftblauer Rarbe, . 10. 11. Rinberftrumpfe von namlicher Rarbe ...

Ueberhemb von heublauem Perfal, 12. Zuchmute von bellblau Tuch mit Gehirm . 13.

fcmary feiben Saletuch , 14.

3 Efgabeln und 1 Deffer mit Sorn beichlagen, 15. alles gang neu; bann i grau wollener Manne, Bamme und i Paar gran wollene Tuchhofen.

Collte Jemand aus bem Rheinfreife biefe Begen. flanbe vermiffen, ober überhaupt Austauft barüber geben tonnen, fo erfuche ich benfelben, fich bei mir, bem Unterreichneten, in Imeibruden zu melben, um bierauf Das Beitere veranlaffen ju fonnen.

Ameibraden, ben 18. Mpril 1833.

Der Ronigl. Unterfudung brithter.

onte t. Rarmer. a di

per ben 22. Mpril 1833,

(Freichtung eines neuen Bafchtroas.)

Bie ben 6. Dai nachfthin, Morgens g Uhr, wirb bie Errichtung eines neuen Bafchtrogs von eicheffen Wenigfinehmenben verfteigert.

Der Roftenanichlag ift 73 ff. 40 fr. Plan und Roftenanfchlag fann jeben Zag hier elagefchen merben.

Trippftabt, ben 20. April 1833. Das Burgermeifteramt.

Spanie, fallagi.

pr. ben 22. Mprif 1833.

(Erledigte Chulgebulfinftelle.)

Die fatholifche Schulgehülfenftelle gu Diefenbach ift burd Liesmanne Entfebung erlebigt worben. Ras bige Coultanbibaten, welche mit guten Bengniffen verfeben find , fonnen fich in Beit von a Bochen mels ben. Der jahrliche Gebalt beffeht in 150 fl. benebft freier Behnung.

Ramftein, ben 19. April 1833.

Das Bargermeifteramt,

Dague.

### pr. ben 22. April 1833.

#### (Selwerfleigerung.)

Donnerflag, ben g. nachffemmenben Monate Dai, bes Morgens um 9 Uhr, wird ju Robenbach in ber Behaufung bes Birthe Johannes Schuff bas biefer Benieinde angehörige Bebolg, beffebend in

circa 12 eichenen Bauftammen, . 210 fiefernen

200 Rlafter fiefern und eichen gemifcht Prügels hola .

öffentlich meiftbietenb verfleigert.

Beilerbach , ben 20. April 1833.

Das Bargermeifteramt. Dinemeiler.

pr. ern 22 Mpril 1833.

Derrheim, Rantone Canbau. (Minterverffeiger rung von Bauarbeiten.) Den 9. fünftigen Monate Dai, Donnerftage, Rachmittage i Uhr, wird por unterfertigtem Burgetmeifteramte, auf bem Bemeinbehaufe balier, gur Minberverfteigerung von Reparaturen an ber Rirde babier, namenilich am Plafond, in Mauret . und Bimmermannbarbeit beftebenb , gefchritten. Der Roftenanfchlag , wovon taglich Ginficht genommen werben fann , beläuft fich auf 072 fl. 41 fr. - 155 Bie

Das Bürgermeifteramt. Ite m gen Soffmann.place 13 2 11

pr. ben 22. April 1833.

(Die Berfleigerung bes Materials von emem abgebrochenen Rollellgebaute in ber Bemeinte Caal tetr.)

Mm 3. bes Monats Dai nachftbin wird gu Gaal in ber Behaufung bee Abjuntten allba, bes Morgens 10 Ubr, gur Berfteigerung bes Materiale von einem abgebrochenen Raftellgebaube, beftehend in Borben, Balfen und Thuren ic. , burch bad unterfertigte Burgermeifteramt gefchritten werben.

Dfterb. niden, ben 19. Muril 1833.

Das Burgermeifteramt. Sartt.

pr. ben 22. April 1833.

### (Ammebilienverfteigerung.)

Bie Dienflag, ben 7. Mal nachftbin, Bormittage 10 Uhr, ju 3meweiler in ber Behaufung bee Jacob Schid, wird auf Unftehen pon Theobald Rupp, Mdere. mann , ju 3meweiler wohnhaft , in feiner Gigenfchaft ate Bormund' feiner mit feiner verftorbenen Chefran Margaretha gebornen Roch erzeugten noch minberjahe rigen Rinber, ale; Johannes, Barbard und Chrifting Rupp , welche ben Johannes Roch , Mderemann , ebene falls ju 3meweiler mebnhaft, jum Rebenvormund has ben ; in Gefolge Somologationeurtheile bee Montal. Begirfegerichte Raiferelantern vom 6. Diefes Menate; burch ben untergeichneten', hiegu committirten Rotar Rart Bilhetm Bellrigel gu Binimeiler, jur öffentlichen Berfleigerung von 3 Grundftuden, welche an glacheninhalt 54 Bren enthalten und auf Der Gemartung von 3meweiler gelegen find und gu ber Bertaffenfchaft ber obgenannten Rupp'ichen Chefrait gehoren, auf Eigenthum geschritten.

Binnweiler, ben 18. April 1833.

hellrigel, Rotar.

pie ben 22. April 1833.

### (Ginerver fleigerung.)

Dienflag, ben 7, Mai 1833, bes Bormittags 8 Uhr, in ber Behaufnng von David Steiner in Dirfdis born , Rantous Diterberg ; auf Betretten von Davib Greiner , Auferemann , und Beffen Phefran Maria Rathuring Diebl, beibe in hirfdhorn wehnhaft, Bor-munderin und Mitcormund von ben minberjahrigen Maria Glifabetha . Dorothea und Bifbelm Schebr. alle gewerblot in Dirichhorn mobnhaft; werben in Rolge Familienichlut, aufgenommen burch ben Friedenerich. ter von Otterberg ben 10. Darg 1833, homologirt burch bas Begirtegericht von Raiferelautern ben 6. Upril 1833, beibe Aften geborig einregiftrirt, burch ben biegu burch allegirtes Urtheil committirten Chris flian Julius Jacobi. Rotar im Amteffee au Otterberg. . Begirte Raiferstautern, bie ben befagten Minberjab. rigen gehörigen, im Bann von Sirfdborn gelegenen Immebilien zur öffentlichen Berfteigerung gebracht unb amar in Gegenwart bes Deter Rlein, Alderemann, in Dirichhern wohnhaft, ber Minberiahrigen Debenvormunb, ale:

140 Aren Ader und Biefe im Bann von Dirfchorn in 12 Pargellen, gerichtlich tarirt gu

Die Bebingungen tonnen taglich bei bem committirten Rotar eingefeben werben.

Dtterberg, ben 17. April 1833.

Sacobi, Rotar.

pr. ben 22. April 1883.

(Solgverfleigerung in Staatswalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rorfiamtes wirb an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einfchlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifebn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, gum öffentlichen meiftbletenben Bertaufe in Loofen von nachflebenben Solufortimenten gefdritten merben , nämlich:

Donnerstage , ben 2. Mai 1833, ju Dberofterbach. Morgens um o Ubr.

Revier Rechtenbach.

Schlag Rinftere Buchen Rro. 26.

eichener Bauftamm 1. Rlaffe , 90 m 21 1

eichene Bauftamme 2.

46

53 45 buchene Rusholiftamme a. Rlaffe,

1 bainbuchener Rutholiftamm 4. Rlaffe ..

391 Rlafter Sichuhig eichen Diffelholy.

Solaa Derft Mro. 30:

eichene Bauftamme 2. Rlaffe .. 18 . 8.

57 . . . fieferne 4 .

12 Rlafter Sichubig elden Diffelhols

buchen gefdnitten Scheitholg, 107

Camftage, ben 4. Dai, zu Reisborf, Morgens um o Ubr.

> Revier Bobenthal. Schlag Reishalt Mro. 4.

281 eichene Bauffamme 4. Rlaffe .. 12 Rusboliftamme 4. Rusholjabidnitte 62

243 buchene Rubholaftamme 4. 14 bainbuchene lı. fieferne Mbichnitte

linbene 7050 buchene Reifigwellen.

6000 gemifchte

Schlag Derft Dro, perfchiebene Diffritte.

5 buchene Rutholgftamme 4. Rlaffe, 161 Rlafter buchen gebauen Soli. birfen

eichen

Montage, ben 6. Dai, ju Dberotterbach, Morgent um 9 Uhr.

Revier Rechtenbach.

Schlag Finftere Buch Rro. 26. 358} Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

anbruchig. Mittwoche ; ten 8. Dai . ju Reisborf. Dergens.

um o Ubr.

Revier Bobentbal.

Schlag Reishalt Dro. 34. 2461 Rlafter buchen gefchnitten Schritholy,

113 gehauen 447 eichen gefchnitten

41 42 gehauen 61 fiefern 1 birten

41 linben 31 gemifchtes Prügelholz.

Schlag Berfchiebene Diftrifte ..

10 fieferne Abichnitte 4. Rlaffe 11 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

13 achanen eichen fiefern

Freitage, ben 10. Dai, ju Dberotterbach, Morgens um Q Ubr.

Revier Rechtenbach. Schlag Berft Dro. 30.

31 Rlafter buchen gefichnitten Scheithols anbruchig; 15 eichen

274 Rlafter eichen gefchnitten aflig und fnerrigt. Cheithola . fiefern 5350 gemifchte Dellen mit farfen Drigeln. Schlag Kinftere Buch Rro. 36. 151 Rlafter buchen gehauen Scheitholy, 684 eichen gefdnitten 84 affig und fnorrigt. tiefern Scheitholy, 14 3825 buchene Wellen mit ftarfen Prügeln. 5350 gemifchte Schlag Bufallige Graebniffe. eichener Bauftamm 4. Rlaffe. taftanien fieferne Bauftamme 4. Rlafter buchen geschnitten Scheithels , aftig und fnorrigt. 91 51 achauen Scheitholy, eichen gefchnitten affig und fnorrigt. fiefern Scheitholy, aebauen 44 eichene Bipfelmellen , 200 tieferne Bellen mit ftarten Drugeln. . geringen

Dienflag, ben 14. Dai, ju Gilg, Morgens

### Revier Gils.

### Schlag Pfarrmalb Rro. 8

		O.	denn bi	ditionio .	otto. o.		
	10	tieferne	Baufta	mme	4. 8	laffe,	
	7	eichene	Rubbol	aftamme	4.		
	è	hainbud	hene .		4.		
	1	eichener	Abidon	ite	4.		
	1	Rlafter	buchen	gefchnitte	t Scheit	bols.	
	6			,	anbrüc	hia.	
	1		eichen		Scheit	bole.	
	351		budien	gehauen		, .,	•
	2		eichen	,		,	
	111	,	fiefern				
	4	•	gemifch	t gehauer	eichen	unb	fleferi
	31		fiefern	Prügelho	12.		
4	775	buchene		mit ftart		eln ,	

600 gemifchte Bellen. Pfarrmalb Rre. 4.

24 eichene Rubholgtamme 4. Rlaffe, 2 hainbuchene 4. Staffe, 5 eichene Rubholgabichnitte 4. I Rlaffer buchen gehauen Scheitholg,

250 eichene Bipfelmellen.

Schlag Berichiebene Diffrifte.

51 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe,

8 tannene 4. 26 fieferne Abschnitte 4.

31 Rlafter ficfern gefchnitten Cheltholy,

10 gehauen 29 Prügelholg,

25 gemifchte Wellen. Außerbem tommen im Caufe bes Birthfchaftsjahres feine Bolger mehr gue Beraugerung.

Bergjabern, ben 20. April 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

or, ben 22, April 1833.

(Naghperpachtung.)

Da auf bie unterm 30. Marg l. I. babier flatt chabte Jagdverpachtung ein Nachgebot gemacht wurde, fo wird bestalls auf ben 6. Mai nächsthin, bes Morgens um gehn Uhr, babier in Baierfeld eine zweite Berfleigerung vorgenomen.

Baierfeld, ben 16. April 1833. .

Das Burgermeifteramt.

Bertenfohn.

pr. ben 22. April 1833.

#### (Mobilienverfleigerung.)

Dittmoch , ben nachften 1. Dai, Bermittage 9 Uhr, und folgenbe Tage, werben ju ganban ver ber Behaufung bes allba verlebten Santelemanne Beren Johann Ronrad Steiner, auf Betreiben 1. ber Frau Cophie Charlotte Melanie Definger, Bittire bee bes nannten herrn Steiner, Rentnerin, ju Canbau mobs nend , banbelnb als naturliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberjabrigen Rinder und biefe ale Beneficiarerben ibres Batere; 2. bes herrn Johann Lothar Reller, Ronigl. Rotar in Rheingabern, Beivormund ber gebachten Munbel, und in Bemag. heit einer Orbonnang bes herrn Begirtegerichtepraffs benten pom 18. April 1833, por ben unterzeichneten Rotarien, folgende jur Beneficiarerbmaffe bes benann. ten herrn Steiner geborige Mobiliargegenftanbe verfleigert , ale:

4 Pferbe, wernnter ein Gespann von gleicher Grofe und Farbe, ein Reitpferd (Malach und Bache von garbe) und ein Einspanner (Rapp); wei Chaifen, 1 Claar à banc, ein Leiterwagen nebit Auebber, eine Parthie Spelg, Safer, Gerfte, hen und Strob, 1 Schlitten und bas Pferdger. fchirr, eine Barthie Buder, Raffee, Dobnol und Rubohl, fobann fammtliche Rleiber und Leibmeiß. jeng bes herrn Greiner, nebft Jagbgerathichaf. ten. morunter eine große und fleine Bilchfe, eine einfache und Doppelflinte und mancherlei fonflige Gegenftanbe.

Panban . ben 10. 2foril 1883.

3. Reller, Rotar. Dargquin, Rotar.

pr. ben 22. Mpril 1823,

(Berfleigerung von Pflafterarbeiten.)

Freitag , ben 10. Dai 1. 3., bes Rachmittags um i Uhr, in loco Rergenheim, wird ber unterzeiche nete Burgermeifter bas auf 800 Quabratmeter abgeichabte, in ber hauptftrage ju Rergenheim ju verfere tigenbe neue Pflafter und Die Lieferung von 60 Rubit. meter Bafaltiteinen öffentlich an bie Benigfinehmenben verffeigern.

Rergenbeim, ben 10. April 1833.

Das Bargermeifteramt. Manb.

pr. ben 22 April 1833.

(Berftellung ber Umfaffungemouer an bem Leichenader gu 2(Ifent.)

Rommenben 6. Dai. Rachmittage i Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Alfent, wird bie Berftellung ber Umfaffungemquer an ben Leichengder bafelbft, Die einzels nen Arbeiten veranschlagt wie folgt:

	ft.	fr.
a) Abbruch	a	31
b) Grundarbeiten	1.1	59
c) Maurerarbeiten	225	23
d) Ausbefferungearbeiten	16	14
e) Steinhauerarbeiten	61	12
f) Materialbeifuhr	156	48
	475	7

an ben Wenigfinchmenben vergeben.

Der Roffenguidlag und bas Bebingnigbeft tonnen jeben Tag auf ber Burgermeifteret eingefeben werben.

Alfens, ben 17. April 1833.

Das Bargermeifteramt. DRaller.

pr. ben 23. April 1833.

(Minberverfteigerung ber Musgrabung bes Rheinburchichnitts bei Otterffadt.)

Camftag, ben 4. Dai. Morgens 9 Uhr, wirb auf bem Rathhaus ju Retich Die Musgrabung bes

Mheinburchichnitte bei Dtterflatt, in 26 loofen beffehenb . mobon febes Pore 300 babifche Ruf lang unb 60 Rug breit ift, öffentlich verfleigert.

Den Zag porber fonnen bie abgeftedten Stelgerungelopfe eingefeben merben.

Die naberen Bebingungen merben an bem Zage ber Berficigerung befannt gemacht; vorläufig wird bemerft. baf jeber Steigerer einen von feinem Drieveritanbe fdriftlich ale zahlungefabig anerfannten Burgen gu ftellen hat.

Dannbeim, ben 21. Mpril 1838.

Großh. Babifche Baffer . und Strafenbauinfpection.

Doderheff.

pr. ben 23. Wpril 1838.

(Berfleigerung.) ste Befanntmadung.

In Gefolge Ermächtigung Ronigl. Dberconfifto. riume ju Dunden vom' 21. Dary 1832 und auf Betreiben bes proteffantifchen Drefbpteriums gu Ebenfoe ben, follen anf Montag, ben 3. Juni nadiftbin, babier im Gafthaus zum Chaaf, zur Berfteigerung gebracht merben :

1. bie in ber ehemaligen lutherifden Rirche babier fich befindenben Rirchenflühle:

2. bie Rangel und ber Mitar:

3. bie in terfelben befindliche Emperbubne :

4. Die Drgel, ein vierfcubiges Wert mit 19 Regiftern und 3 Blaebalgen.

Mlle biefe Gegenftanbe finb noch von auter brauche borer Qualitat und tonnen noch gang füglich ju ihrem bisherigen 3med vermenbet werben. Liebhabern merben folche por ber Berfteigerung gur Ginficht gezeigt.

Ebenfoben , ben Q2. April 1833.

Debicus, Rotar.

Drivat, Anzeige.

2te Befanntmadung. pr. ben 9. Mpril 1833.

Mile bleienigen, welche Geschäfte mit bem Untere geichneten haben, merben hiemit benachrichtigt, baß berfelbe vom 1. Dai nachfthin an, in St. Johann bei Alberemeiler, in ber Rabe von Lanbau, feinen Wohnfis

nehmen mirb. Speper; ben 9. Mpril 1833.

G. R. Silgarb.

# Beilage

&u m

## Mmts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 53.

Spener, ben 25. April

1833.

### Mngeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 19. April 1833.

#### te Belennime dune

### 2te Befanntmachung.

Monteg , ben 6. Wai i. 3., Worgens zehn Uhr, wird auf Betreiben bes unterzeichneten Arendamis, wer bem biefigen Sönigl. Ennbemmisseriate nub zwar in bessen Weischelber abgiebt, zur öffentlichen Terpadrissitute bajetos, von ihren der Weischleissung an ben Weistbetenben von nachbezichneten Richterbeilfritten auf sedsjährige Dauer, mit Amfang wom Tage ber burch Konigl. Regierung ju ertheiten ben Genehmigung bet Berpachtungsprotosis welche welche weben, annich eine genehmigung bet Berpachtungsprotosis welche worbehalten biett, geschritten worben, namisch :

1. in bem Comarzbache.

vom Anfang bes 3weibruder Bannes bis bahin, wo berfelbe fich mit bem hornbache vereinfact:

2. in bem Sornbache .

a) vom Ende bes Althornbacher Bannes bis an bie Brude ber Irheimermuble,

b) von ber Irheimermuble an bis an ben Bus benhaufer Steig.

Die ber Berpachtung zu Grunde liegenden Bebingungen tonnen taglich auf biebfeitiger Ranglei erfragt werben.

3meibruden, ben 17. April 1833.

Ronigl. Rentamt.

Stöhr.

pr. ben 23. April 1833.

Daffod. (Gitervefteigerung.) Freitag, ben 10. Bai nachthin, bes Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshaus jum grünen Baum in Hafloch, wird burch ben unterzeichneren Mabans Inseph Maller, öffentlichen Rotat im Amtofile von Kruffabt, auf Anftehen von 1. Jufius Deierling, Leinenweber und Wirth, in Daßloch wohnhaft, in eigenem Amen und als Bormünber feiner mit feiner verledem Chefrian Wargaretha
Gemming erzeugten noch minberjadrigen, gewerblofen
bei ihm wohnneben Kinder Anna Wargaretha, Jacob,
Johann Georg, Balentin, Katharina und Georg Spischen Georg, Balentin, Katharina und Georg Engeb Teilerling; 2. Ludwig Keller, Keinenweber albe,
als Beivormünder biefer Minderjahrigen, zur öffente
ichen Berfleigerung an den Meiste und befehrteitenden
ber nachbeschiebene ben Requirenten gehörigen Liegenschieben der nachbeschieben der n

1. 1 Uder von 72 Aren im Sochborfer Bann.

2. 1 Stud Wies und Ader von 72 Aren in Saf-

3. 1 Mder von 12 Mren allba.

4. 1 Biefe von 101 Uren im nämlichen Bann.

Reuftabt, ben 21. April 1883.

Müller, Rotar.

pr. ben 22. April 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben best unterzeichneten Königl. Forftamtes wird am 13. Mai i. 3., Morgens um 9 Uhr, ju Euferthal vor der einschlägigen abministrativen Seberbe und in Beifeng bes betreffenben Königl. Rentbeauten, jur öffentlichen mestheitenben Bertlegenben von nachftebenben Solzfortimenten in fleinen Coofen geschitten werben, nämich

Revier Euferthal Rro. 1.

Schlag Beuteleberg Rro. 15.

2 richene Bauftämme 3. Klaffe,
3 buchene Ruthbelglamme 4. Klaffe,
247 Klafter buchen gefchnitten Scheitholg,
361 eichem gefchnitten inorrigt,
31 eichem gefchnitten iftig und fnorrigt,
32 gehauen Scheitholg,
33 fiefern Geheitholg,

5400 buthene Bellen . 675 Beichbolzwellen.

Diefe Bolger Aben eine fleine Biertelftunbe oberhalb Guferthal nabe bei ber Geraibenftrage und find fehr beanem abzufahren.

In aufälligen Graebniffen in verschiedenen Diftrits ten phigen Reviere.

2 fieferne Bauftamme 4. Rlaffe .

21 weiftannene Bauftamme 4. Rlaffe,

22 fieferne Bloche.

92 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

gebauen 31 tiefern gefdnitten 2

61 gebauen ٠ tannen

eichen gefdnitten anbrüchia.

buchen fiefern Dringelhola .

afpen Scheitholz.

Sobann tommen bie unterm 18. Rebruar L. 3. verfleigerten 308 fiefernen Bauboljabichnitte im Diffrift Pauberathal, melde bie bobere Genehmiaung nicht erhalten haben, wieberbolt zum offentlichen Aufftrich.

Diefes ift pro 1823 bie lette Brennholzverfteige. rung in bem Revier Enferthal.

Munmeiler , ben 21. April 1833.

Das Ronial, Forfamt. Eramer.

pr. ben 23, April 1833.

(Solgverfleigerung in Staatemalbungen.) Minf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rerfie amtes wirb an bem unten bezeichneten Tage und Dr. te, wor ber einschlägigen abminiftratiren Behörbe und in Beifenn bee betreffenber Rouigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Boufen von nach. ftebenben Soltfortimenten gefdritten werben, namlich:

Den 4. Dai 1833, ju Durtheim, Morgens um 8 Uhr.

Renier Jagerthal.

1. Schlag Gberteberg Rro. 4. 201 Rlafter tiefern gefchnitten Scheithola,

Stodholz. 94 2. Schlag Gicheleberg Rro. 7.

441 Rlafter buchene Robipriael. tiefern gefdnitten Scheitholy,

gehauen 13%

171 Drügelbolz ,

695 Gebund buchene Reifermellen. 1000 fieferne

Dürfbeim , ben 20. Mpril 1833. Das Ronial, Korftamt. Robler.

pr. den 23. April 1833.

(Solg: und Lobrindenverfteigerung.)

Dienftag, ben 7. Dai L. 3., Bormittage um neun Uhr , merben in loco Gerolebeim aus bem baffgen Bemeinbe . Beibefeldmalbe, Chlag Langenberg, nachbegeichnete Solgfortimente und Cobrinden auf Rrebit of. tentlich meiftbictenb verfteigert werben, ale:

1. 65 tieferne Gagblode .

2. 72 Baubolgftamme , 3. 402 Rtafter fiefern gefchnitten Scheithols.

4. 46 aebanen

5. 013 Stedholy mit Drugeln , buchen und eichen gehauen Echeithelt. 6. 99

Mufferbem laft bie Gemeinte an bemfelben Zage und Orte noch 200 Gebund Lobrinden befter Qualitat aus bem Diftrift gangenberg perfteigern.

Geroldheim, ben 22. Mpril 1833.

Das Burgermeifteramt. Rochenburger.

pr. ben 23. Mpril 1833

Rirr meiler. (Solmerfleigerung.) Montag, ben 6. Mai 1833 , Morgend o Uhr , werben auf bem biefigen Gemeindebaufe ans bem Schlag Sargtopf, Bemeinbewald von Rirrmeiler, folgende Dolger, als:

5 Rlafter cichen Stiefelbolz.

fiefern gefchnitten Scheithola, 25 gehauen 200

Crod. und Prügelholt,

öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigert. Rirrmeiler, ten 20. Mpril 1338.

Das Burgermeifteramt. Beder.

pr. ben 23. April 1833.

ite Befannimadung.

Den 19. bes nachften Monate und bie folgenben Zage wird ber biesjahrige Malmartt babier wieber gehalten, welches hiemit gur allgemeinen Scenntniß ges

bracht mirb. Raiferelantern , ben 19. 21pril 1833.

1134

Das Burgermeifte camt.

6 patb.

nr. ben 23. Musif 1833.

Chauernbeim. (Mnleaung von Pflafter.) Bis fommenben fünfgebnten Dai laufenben Sabre, bes Radmittage um ein Ithr. wird bas unterzeichnete Burgermeifferamt zur Berfteigerung an Die Beniaft. nehmenben ber Pflafterarbeiten in bem Orte Chauernbeim, bann ber Beifuhr von 8 Rubifmeter Bafaltftei. nen, Rieg und Sand, im Gangen nach bem Roftenan. fchlag 320 fl. betragenb , fchreiten.

Der Roffenanichlag faun jeben Tag bei bem Burgermeifieramte babier eingefeben merben.

Chquernbeim , ben 21. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

Bäffa.

pr. ben 23, April 1833.

(Soultienfferlebigung.)

Durch bie Berfebung bee bieberigen fatholifden Schullebrere Balentin Barth nach Reinheim, ift Die Coulftelle erlebigt morten.

Die Bewerber, welche fich mit einer guten Rote ausweifen fonnen , baben ibre Befuche binnen vier Bochen bei ber Driefchulcommiffion babier einzureis

Der Behalt beläuft fich auf 154 fl. 26 fr. Dagmeiler . ben 20. April 1823.

Das Bargermeifteramt.

G i 4.

pr. ben 23. April 1833.

### tte Befanntmaduna

### Rmangsverfleigerung.

Muf Betreiben von Johann Jacob Bollmer und beffen Ebefrau Glifabetha Margaretha Schroer, Mderelente, au Ratenbach mobnhaft, melde ben herrn Daniel bub. let, Abpotaten bei ben Ronigl. Gerichten ju Bweibruden, allba mobnhaft, ju ihrem Unmalt beftellen und fortmab. rend Mobniff bei bemfelben ermablen und in Bollgies bung eines Urtheils bes Ronial, Begirfsgerichte gu 3meis bruden pom s. April achtzebnbunbert brei und breifig, werben nachbeschriebene bem Jonas Rnechtel und feiner Ehefrau Glifabetha Urfchel, Adereleute, gu Ratenbach wohnhaft, geborige Immobilien an ben unten bestimm. ten Tagen, Orten und Stunden burch ben unterzeichnes ten Jacob Jofeph Saas, Ronigl. Dotar im Amtefibe gu Panbfluht, zwangsmeife öffentlich verfteigert und gmar:

I. Bu Ramftein in ber Bohnung bes herrn Janger Sohn am 29. Juli 1833, bee Bormittage um 8

Ubr. Die Gater im Bann Ramflein.

- 1. Section II. Rro. 70. Die Saffte von 37 Aren 80 Centiaren Wiefe unten am Weiberbamm , neben Rifolaus Chroer und Philipp Corer Erben. angeboten zu
- 2. Section U. Rro. 172. Die Salfte von 18 Aren 00 Gentiaren Biefe am Beifengraben , neben Johann Schroer bem Miten und Theobald Chriftmanu.
- 3. Section U. Dro. 258. Die Salfte von 18 Mren 90 Centiaren Wiefe allba, neben Johannes Chriftmann und Theobald Chriftmann, ju
- Section II. Dro. 932. 18 Mren 00 Gentiaren Biefe im Schlangenbruch , neben Theobald Chriftmann und Daniel Canter, gu
- 5. Section U. Rro. 201. Die Solfte von 18 Aren 00 Centiaren Wiefe am Beifengraben am Ditfchelges. bruch , neben Johannes Echreer bem Alten und Theobalo Chriftmann, gu
- 6. Cection U. Dro. 215. Die Balfte von 18 Mren 90 Centiaren Bicfe am Beifengraben am Ditichelget. bruch, neben Dichael Coreer bem Alten und Theo. balb Chriftmann , ju
- 11. Bu Diebermohr in ber Wohnung ber Frau Bittme Rinbt an bemfelben Zage bes Mergens um eilf Ubr, bie Biefe im Bann von Diebermohr.
  - 7. Section G. Dro. 595. 19 Aren 60 Centiaren Biefe in ber Finfterbell, neben ber Gemeinbe-Biehtrante und Johannes Chriftmann bem Miten,
- III. In bemfelben Tage, bes Rachmittage um zwei Ubr, ju Rant. Diesweiler in ber Bohnung bes Peter Diuller, Die im bortigen Banne gelegene Biefe, ald:
- 8. Section BB. Rro. 757. 20 Mren 31 Gentiaren Biefe in ber 3mchenbach, neben Jacob Beftrich und Philipp Biehl, ju
- IV. Ru Speebach in ber Bohnung bes Beren Rart Bollmer am'30. Juli 1833, bes Morgens um 8 Ubr , Die im Bann Greebach aclegenen 3mmobi. lien . als:
  - Q. Section 3. Dro. Q1. 20 Aren 55 Centiaren Ader in ber furien Gemann ouf ber Dohl, neben Das niel Binsmeifter und Dichael Schroer, ju
  - 10. Gection G. Rro. 174. 8 Mren 74 Centiaren Mder in ber Doll, tieben Jacob Rurg und Rifolaus Schröer, gu
- 11. Section G. Rro. 518. 3 Aren 78 Centiaren Biefe in ber Reuwiefe, neben Maria Eva Behm unb Jacob Binemeifter, ju

- 12. Section 8. Rro. 137. 2 Aren 52 Centiaren Biefe im Bachelchen, neben Peter Bindmeifter und Michael Urichel, ju 1 fl.
- 13. Gection P. Rre. 146. 4 Mren 25 Centiaren Biefe, neben Philipp Schröer und Johann Schröer, ju 1 fl.
- 14. Section t. Rro. 471. 3 Aren 54 Centiaren Biefe in ber Reuwiefe, neben Jacob Rub und Michael Urschel, ju 3 ft.
- 15. Section F. Nro. 253. 18 Aren 66 Centiaren Ader in ben furgen Sedenfluder, neben Benbel Steins mann und Michael Theobalb, ju 5 fl.
- 16. Section F. Rro. 68. 12 Uren 52 Centiaren Ader in ben furgen Berger, neben Rifolaus Schmittunb Rifolaus Stabl, ju 5 fl.
- 17. Section E. Dro. 636. 11 Aren 10 Centiaren Ader in ben Sanfgarten, neben Rifolaus Rrid und Jacob Port, gu 5 fl.
- V. Bu Ragenbach in der Wohnung bes herrn Christian hirfch, an bemfelben Zag, Rachmittage ein Uhr, bie im Bann Ragenbach gelegene Guter, als:
- 18. Section S. Aro. 80. 13 Aren 75 Centiaren Ader in ben Betterfluder, neben Peter Gottel und Johann Urichel, ju 5 fl.
- 19. Section S. Nro. 94. 17 Bren 27 Centiaren Ader alba, neben Peter Urichel und Peter Schröer, gu 5 fl.
- 20. Section S. Rro. 207. 9 Uren Uder am Pfaffenberg, neben Jacob Bagner und Daniel Cauter, au 5 fl.
- 21. Section J. Rro. 136. 14 Mren 41 Centiaren Ader im Bingert, neben Peter Schröer und Jacob Bifchoff, ju 5 fl.
- 22. Section 3. Rro. 796. 4 Aren 72 Centiaren Biefe in der Farthwiefe, neben Johann Chriftmann und Abam Spiegels Bittme, ju
- 23. Section 3. Rro. 799. 2 Aren 36 Centiaren Blefe alba, neben Johannes Schröer bem Alten und Rifoland Jung, ju
- 24. Section R. Nro. 354. 17 Aren 95 Centiaren Ader auf ber hub, neben Johannes Uefchel und ber fatholifchen Gemeinbe Ramftein, ju 5 fl.
- 25. Section 2. Rro. 16a. 11 Aren 60 Centiaren Acer am Maushobel, neben Johann Schroer und 30hann Urichel, ju
- 26. Section E. Rro. 384. 13 Aren 10 Centiaren Ader am Badfad, neben Jacob Rurg und Johannes Schröer bem Alten, ju 5 fl.
- 27. Section S. Rro. 36. 18 Aren 49 Centiaren Ader auf ben Betterfluder, neben Jacob Bagner und Johann Urichel, ju 10 fl.

- 28. Section 3. Rro. 102. 6 Uren 6t Centiaren Ader im Redling, neben Johann Urschel und Daniel Sauter. au
- 29. Section 3. Rro. 810. 41 Aren 58 Centiaren Ader am Gartenpfuhl, neben Johann Christmann und Bhilipp Bollmer . zu 10 fl.
- 30. Section 3. Rro. 459. 18 Aren 42 Centiaren Ader im Martelehölichen, neben Michael Rurg bem Jungen und Rifolaus Muller, ju 5 fl.
- 31. Section J. Rro. 415. 19 Aren 37 Centiaren Mdet, am Rothenthal, neben Daniel Sauter und Deinrich Göttel , ju 5 fl.
- 32. Section 3. Rro. 515. 4 Mren ! Centiare Ader am Bromerberg, neben Jacob Bagner und Peter Muller, ju 2 fl.
- 38. Gection 3. Dro. 520. 19 Aren 60 Centiaren Ader am Bromerberg, neben Jacob Rurg und Peter Schröer, ju 5 fl.
- 34. Section 3. Nro. 648. 82 Centiaren Biefe im Begen, neben Peter Jung und folgendem Artifel, au
- 35. Section 3. Rro. 649. 59 Centlaren Biefe allba, neben vorhergehenbem Artifet und Daniel Bifchoff, gu 1 ft.
- 36. Section 3. Rro. 710. 7 Aren 44 Centiaren Biefe in ber Ferthwiefe, neben Jacob Schröer und Michael hammel, ju 2 fl.
- 37. Section R. Nro. 92. 18 Aren 66 Centiaren Ader im Fethe, neben Dichael Rury und Rifolaus Schröer, ju 5 fl.
- 38. Section R. Rro. 298. 12 Aren 52 Centiaren Biefe auf ber Sub, neben Johannes Molter und Jacob Christmann, ju 5 fl.
- 39. Section R. Aro. 339. 14 Aren 41 Centiaren Biefe allba, neben Daniel Sauter und Johann Chriftmann, gu 5 ff.
- 40. Section R. Rro. 439. 17 Aren 24 Centiaren Ader am Betherhubel, neben Deinrich Gottel und Berbard Schröer, ju 5 fl.
- 41. Section f. Nro. 37. 10 Aren 63 Centiaren Ader in ber Meiftoll, neben Michael Rurg bem Jungen und Georg Wagner, ju 5 fl.
- 42. Section 2. Rro. 193. 14 Aren 16 Centiaren Ader am Deighobel, neben Dichael Aury und Michael Schröer, ju
- 43. Section E. Rro. 234. 15 Aren 35 Centiaren Wiefe in ber Maulebach, neben Ratharina Anechtef und Jacob Rurg, gn 5 fl.
- 44. Gretion &. Rro. 371. 10 Mren 24 Gentiaren Mder

ober ber Brunnenbell, neben Peter Chriftmann und Dichael Rure, bu

45. Section 5. Red, 367. 2 Mren 83 Centiaren Blefe in ben Obermiefen, neben Jacob Bifchoff und Deter Rrid, ju 2 ff.

Das Aufnahmeprotofoll ward burch ben Unterzeichneten am achtzehnten biefes gefertigt und find von bem betreibenben Glaubiger folgende Bedingungen gur Abbaltung ber Berfleigerung in bemfelben fefigefelt worben.

- in welchem fie Guter werben in bem Zuflande verfleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfleigerung befinden werben, mit alten Betio und Palibbeinibartelten ohne Grodbrichaft bes angegebenen Flacheninhalts und ber Angranger.
- 2. Sogleich nach bem Aufchlag tonnen fich Steigerer auf eigene Koften und Geschr in Bestig und Sonug ber erfleigerten Immobilien fesen ober, fesen laffen, mit der Berinbilidiet ib be bierauf rubenden Steun und baften ebenfalls von ba an zu Abernehmen und ju sabten.
- 3. Jeber Steigerer muß auf Berlangen annehme bare folibarifche Burgichaft leiften; ber Borlettbietenbe bleibt immer an fein Bebot gebunden.
- 4. Der ansfallende Steigpreis muß mit Ziafen vom Tage ber Anfoldags an auf Michaeltrag biefes und ber zwei felgenden Jahre in brei gleichen Zerminent obne Mbug und Richfeld, bejahlt werben.
- 5. Innerhalb vierzehn Agen nach der Berfleigerung haben die Beigerer die Kolten des Zwangeberfahrens, vom breißigsägigen Zahlbefeht au gerechnet, pro rata ihres Eriespreifes und abzugsweise auf benselben an den instrumentierenden Botar zu gahten. Binde berfelben Frift mussen weber zu gahten. Binde berfelben Brift mussen Wotar in dahen. Bangtel des Konigliden Bezitefgerichts zu Bweibrüden bezahlen.
- 6. Richtegaktung bed Steignreifes auf bie bestimmten Berfaltage fost ben Zuichlag auf, ohne baß de einer Auforderung ober Entschiedung esstade bedarf, nob ermächtigt ben angewiesenen Bibudger bie dem faumigen Briegere zugeschlagenen Artielt mit Umgehung alter Fremischteiten anzugreisen, in der Form der freiwilligen Berkigetungen, auf dessen Bedahr und Roften wieder verfleigern gu laffen, um fich auch dem Erfoß für Jauptimmen, Jinien nud. Koften begabt zu machen, undeichabet feines Begreiffes am ben saumigen Steigerer für den generalische Wiedertigs.

Diefe Berfleigerung ift fogleich befinitiv, nach bem Buichlag werben feine Rachgebore angenommen und Steie gerer haben fich nach allem Berfügungen bes Gefebes vom 1. Jimi 1822 ju richten. 11-11 Wei werben bie obengenannten Schillner, bern Spothefarglaubiger und alle sonft bei ber Berfleige- fing Beteinigte anfgieforbert, Montags, ben 13. Mai biefeb Jahre, bed Morgens um 8 Uhr, auf ber Amtok finde beb Unterzeichneren zu Landluhl zu erscheinen, um ihre allenfallige Einwendungen gegen bieselbe zu Verotofel zu geben.

Befertigt gu Canbfluhl, ben 19. April 1883.

Der Berfleigerungecommiffar:

pr. ben 23. April 1833,

(Freiwillige gerichtliche haus: und Guterverfleigerung in Seimersberg.)

Dienstog, ben 7. Mai nachfthin , bes Morgens 8 Uhr , im Birthebaufe bes herrn Abam Stord in hermereberg ;

Auf Anfleben ber Bittwe und Erben bes ju bermereberg verftorbenen Dichel Bimer, im Leben Forfiaufieber allba:

- r. Eiffabetha Brandfletter, Bittime bes Berflorbenen, ohne Gewerb ju hermereberg, banbelind in eigenem Rame, fo wie auch als gefelbliche Bornulaberini ihres mit bem Berflorbenen erzeugten minderjahrigen Riche Margaretha Itmer, ohne Gewerb bei ihr wohnbaft;
- 2. Ronrad Schuty, Schneiber, in Thalfrofchen wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale Beivormund biefes Rindes.
- 3. Mom Schehrer, Schwied in hermersberg, in feiner Eigenschaft las haupvorumund ber mimberjahrigen Rinder bed Michel Zimer, namens Peter Zimer, Ratharina Zimer, Dittilia Zimer, alle ohne Geworbzu hermersberg wohnhaft in erfter he ergeugt, und
- 4. Frang Schmalenberger, Aderer in hermerberg wohndat, in ber Gigenfchaft als Beivorumab ber obs genannten Kinder erfter Be bes Michel Jimer und in Gemäßheit eines homologationsurtheils, erlaffen burch das Königl. Bezirfegericht zu Zweibruden in feiner Nathefammer am 10. April 1833;

Wird findung Kadeo, Königl. Beiar bes 3meibeider Beigirte ju Malbfiebade, ale ernannter Ber fleigerungscommiffar, jur öffentlichen Berfleigerung gur Gegenthum von bei Wichel Jimere Immobilien ju ger mereberg, "unter vierjährigen Zahlfriften schreiten; beflebend:

- 1. In einem zweiftodigen Bobnhaufe fammt Scheuer, Stallungen, Sofraith, Gartchen und Bubehorben.
- 2. Fünfgehn Ruthen Aderfelb, und

a. Drei Studer Biefen, in fich faffenb 2 Dectaren 8 9tren 87 Gentigren.

Die Bedingungen Diefer Berfteigerung tonnen auf ber Schreibutube Des unterzeichneten Rotars eingeseben merben.

Mafpfifchbad . ben 18. Mpril 1833.

Fasco, Rotar.

pr. ben 23. April 1833. (Treinvillia gerichtliche Saus: und Guterverfleigerung au Balbfifcbach.)

Freitag , ben 10. Dai fünftig, Morgens 8 Uhr, mirb zu Walbfifchbach im Wirthehaufe bes Rarl Suber, in Befolge Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte gu 3meibruden vom 1. April 1833 und auf Betreiben von

1. Barbara Bampfer, Bittwe zweiter Che bes gu Balbfifchad verftorbenen Daniel Rofdy, im Peben Schmieb, fie ohne Gemerb ju Balbfifcbach, banbelnb ale naturliche Bormunderin ihrer vier, mit bem Berlebten erzeugten noch minberjahrigen Rinber Friebrich. Deinrich, Georg Abam und Abam Rofdin, welche ohne Bemerb bei ihr wohnhaft und ben Sacob Bampfer. Aderer in Donfiebere , jum Rebenvormund haben ;

2. Deinrich Infert, Aderer, ju Balbfifchbach mobnhaft, und Philipp Daag, Aderer ju Balbfifche bach , allba mobnhaft, in ihrer Gigenfchaft, erfter als Saupt. und letter ale Beivormund ber Daniel Ros fchp's Rinber, erzeugt in erfter Che, Ramens Maria Barbara, Glifabetha, Eva und Daniel Rofdy, fammt. liche noch minberiabrig und in Balbfifchbach fich aufe baltenb, jur Berfleigerung in Gigenthum ber Daniel Rofdin's Liegenichaften, in letter Che acquirirt, fo fie won bem Berftorbenen in Die Che beigebracht, beftebenb in einem neu erbauten einflodigen Sanfe mit Comfebe und 13 Aderfluden und 4 Wiefenfluden, gelegen theile auf Balbfifchbacher, Burgalber und auch hermerebers ger Bannes , enthaltend im Gangen 5 Sectaren 18 Bren 46 Centiaren , burch ben Ronigl. Rotar &. Fasco, gu Balbfifchbach refibirent, ale biegu ernannter Berfteis gerungecommiffar, gefchritten werben.

Balbfifchbach, ben 18. Mpril 1833.

Radco, Rotar.

pr. ben 23, April 1893. (Gutertrennungeflage.)

Bufolge Ermachtigungsorbonnang bes herrn Pra-Abenten bes Ronigl. Begirtegerichte ja Canbau vom febengehnten April 1833, und burch, gehörig regiftrirte Labung bes Gerichteboten Gleiges von ganbau vom zwanzigften April 1833, bat Barbara Rommiffar, Chefran von Dartin Rrieg bem Bungen , Adersmann in Rheingabern, fie bie Chefrau in Rheingabern mobnbaft, gegen ihren genannten Chemann Die Rlage auf Buter. trennung erhoben und ben Movotaten Jojeph Reller, in Lauban mobnbaft, ju ihrem Mamalt beftellt.

Landau, ben 22. April 1833.

Für ben Muszug: Reller . Linwalt.

pr. ben 23. Mpril 1833.

(Qutertrennungeflage.)

Rufolge Ermachtigungeorbennang bes herrn Drafibenten bes Ronigl, Bezirtegerichte ju Panbau vom flebengehnten April 1833, und burch gehörig regifirirte Labung bes Werichteboten Weber von Lanbau vom gwanzigften Mpril 1833, bat Maria Ratharina Birt. mener, Chefrau von Jacob Comitt, Spezereibanbler in Baletam, fie bei bemfelben wohnbaft, gegen ihren genannten Chemann Die Rlage anf Gutertrennung erboben und ben Abvotaten Jofeph Reller, in Canban wohnhaft, ju ihrem Anwalt befellt.

Panbau . ben 22. Mpril 1833. Bur ben Auszug.

Reller , Inmalt.

pr. den 25. April 1833.

(Minterverfleigerung von Arbeiten.)

Radften 10. Dai, um 1 Uhr bes Radmittage, mirb por bem Unterzeichneten auf bem Umtelofale bie Reparation im Pfarrhanje babier, beffehend in Maurer . , Cteinbauer . , Echreiner . und Glaferarbeit, gu 150 fl. peranichlagt, mittelft Minberverfteigerung vergeben merben, wogu Liebhaber einlabet

Rieberhochstabt . am 23. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 25. April 1833.

. 2te. Befanntmadung

einer 3 mangenerfteigerung in Machenbeim.

Montag, ben 13. Mai 1838, um 2 Uhr Rachmittage, im Birthebaus jum lowen in Bachenheim, wird auf Betreiben bes in Durtheim wohnenden Lottocollectore herrn Frang Unten Bibelin, welcher ju biefem 3mede Bohnfit bei herrn Willich senior, Unmalt be-

70 -

bem Bejeitsgericht ju Frankenthal, erwählt, und gufelge gehörig regiftriten Unbells bes erwähnten, Gerichts vom 16. Januar ibso. jur Imangebersteigegeung, ber dem Minger Philipp Jacob Schmitt junior, in Machandein webnhaft, als dem Schaldber des genannten herrn Ibelin angehörigen, im Bann von Machenheim gelegenen Immobilien, welche in, einem durch den unterzeichneten Reid Ariebrich Jacob Koch, im, Dutheim wohnhaft, vermöge erwöhnten Urbeits als Eursteigezungsdomnfler vernögen von den der gegenen der Butjender ernantt, am 2. Februar, neutich gefertigten Aufnehmerteichnet find, auf Eigenthum au ben Meridbeitenben in einem Male bestielten deb ohne Annahmeriens Auchgebete, geschwitten, wobel die weiten bei jedem Artisch bemerken Preise als Angedore des Glaubieres gefreit, nahrlich

1. Sertion A. Rro. 599. Ungefahr 6 Aren Ader im Aliderplat, neben Joseph Schmitt und Ronrad Rung, angehoten gu

2. Section A. Nro. 253. Chrca 10. Aren Wingert am langen Bachel, neben Larenz henrich und Konrab Peter &., angeboten 100 — 8. Section E. Tro. 195. Circa f Vren Wiese

in ber Schafwiese, neben Johannes Fine ger und Balentin Balerie, angeboten gu 50' 4. Gectie.t E. Rro. 602. Circa 11 Aren.

Dier im gebrandten Feld, neben Frang Dite und Rarl Metger, angeboten ju 40 -

Bingert am Durthetmerweg, neben Chriftoph Griebels Erben und Philipp Jacob Weifing; angeboren ju

6. Section D. Rro. 667. Circa 16 Aren Ader am Rrahhohlerberg, neben Nam Fischer und Mathaus Rung, angeboten gu 100 -

7. Geetion G. Dro. 57. 8 Aren im Jaged, neben Philipp Brull und Jacob Giederte Bittib, angeboten gu

8. Section E. Pro. 397. Circa 11 Men Metr im Dierenth 11, neben Mechael Bing und Konrad Augustin , angeboten ju 30 -9. Section E. Nro. 637. Circa 1 Mre Mohn.

behausung in der hinterguffe, neben Abrabam Raumann und Frang hefeles Blttib, angeboten ju

ro. Section E. Rro. 335. 1 Are 25 Centis aren Ader am Afthof, neben Cofimir Rubn und folgendem Stud, angeboten gu 10 --

11. Section E. Rrs. 338. Ebenfoviel Ader allba, bas nördiche Theil, neben vorigem Stud und nämlichem Ruhn, angeboten gu 10 - 12. Settion E. Pors. 215. 12,60 Centiaren Miefe auf ben Rrammwiefen, neben Abolph Rettingers Bittib und Rarl Megger, angeboten ju

Total ber Ungebote eilfhunbert fecheilg

50 fl.

Weber über bas Eigenthum vorbeschriebener Guter tennte mant Rachweise befommen, noch aus ben vorgetegten Gectioner giftern erfehen; ob folche mit Bulten bober Ainfen befattet feven.

#### Bebingungen.

3, Mit bem Buiblige treten bie Steigerer in ben Befit ber Gater ober fie haben fich gerichtlich inneinseitzun gut alffen, auf ihre besonder Koften, ohne Mitwirtung bes betreibenden herrn Zibelin, ber ihnen feine einzige der arfelblichen bertaussganautien leiftet.

2. Die auf ben Batern rubenben Laften, Befchwer, ben, Abgaben, Grundinfen nub Gutten, auch unveriahrte Rudftanbe find bie Steigerer nach bem Bufchlage gut entrichten gehoften.

3. Bu mehrerer Sicherheit ber Zahlung bes ausfallenben Berfleigerungspreifes nebit Accefforien muß auf befonderes Berlangen ein Steigerer einen annehm baren folibarifchen Burgen fiellen.

4. Menn ein Steigerer dien Preichortion ju gafe in verfaumt, fo hat der ju berfeiben berechtigte Erheber volle Befagnis, bad jeitem jugeschlagene Liegenthum miter beliedigen Bedingung und und gegen glieb baar ju leiftende Jahlung verfallener Schuldigfeit nach einem fruchtigfen Zahloefeit und orfgebrauchlichen Befanntsachung alle haber mit Ilmgebung aller für Zwongeverkeigerungen vorgeschriebenen Formlichkeiten, ver Rotar in verstegen,

5. Die Steigerer find verbunden ben Berfleigerungserlös, welcher Zülfen ju fünf vom Hundert
alfahrlich fragt, vom Aufolage an ju rechnen, solgender Art zu bezahlen, uamlich: a) bie Iwangsverkeigerungs- öbereibungsbeilen vier Wodern nach dem Zuichtage, auf gerichtlichereccuterisch ertlärtes Berzeichnis,
ohne Abwartung einer Collocation, au den derteibenden
Deitl, gegen bessen der Erkeigerungsveressen; bonacht gegen bessen der Gelberation, au den aber iber ben
den Rest un vier ziechen Portionen auf bie vier, bu
Ablagt ber bemelbeten vier Wochen sofigenden Martinier
age, an wen Rechtens, zusogle geschrichtische Coloriotion, alles in guten, klingenden, gangdaren Beibforten.

Gefertigt innerhalb zwei Stunden gu Durfheim, am 4. Februar 1833.

Der Berfeigerungscommiffar: Rod, Rotar.

#### Muemanberungen.

pr. ben 20. April 1833.

Jacob Bayer, Taglobner, und Glifabetha Beder, beibe lebig und von Freineheim, wollen nach Rorb.

amerika auswanbern.
Es haben bemnach alle Interessenten ihre etwalge Ansprüche bei bem betreffenben Gerichte innerhalb vier Wochen gestenb und bavon hieher bie Anzeige gu machen.

Meuftabt , ben 18. April 1833.

Das Rönigl. Banbcommiffariat.

. pr. ben 22, April 1833,

Die hierorte eingereichten Muswanderungegefuche

- n: 1. Johannes Ruffing, Adersmann von Dberberbach,
- 2. Jacob von Bton, Aderer von Balbmohr, 3. Ridel Bries, Aderemann alba,
- 4. Daniel Bramer, Sufichmied von Dbermehr,
- 5. Carl Dietrich, Maurer allba, .
- 6. Chriftian Bennider, Conneiber bafelbft, 7. Johannes Scharmarth, Aderemann von Ram-
- flein, wovon bie bret erfteren nach Rorbamerita, bie

woon die brei ersteren nach Nordamerita, die vier leitzeren aber nach Polen auswandern, verrden jur öffentlichen Kenntniß gebracht, domit Interessent ibre Ansprüche bei ben einschlägigen Bertichten gestend, nud davon interhalb Monatestrift Ungeige anher machen mögen.

Somburg, ben 19. April 1833.

Das Rönigl. Banbcommiffariat. E helins.

pr. ben 24. April 1833.

Carl Ed, lebig, Glafer von Grünftabt, ift gefonnen nach Mondbeim, Proving Mbeinheffen, ausgewanbern, was man biemt jur allgemeinen Kenntnis bringt, damit etwaige Unfpruche an ihn innerhalb vier Wochen geltend und hieber Angeige davon gemacht werben fonne.

Frantenthal, ben 19. April 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pe, ben 24. April 1833.

Die hierorts eingeteichten Gesuche bes heinrich Svies von Perrerbader, umd Wilbelm Berbel von Gefelbeng, um die Erlaubniß jur Auswanderung mit ihren Familien nach Vordemeit, verben mit bem Bewerfen jur öffentlichen Tentniss gebracht, daß biejenigen, welche an Einen ober ben Andern ertwa Forderungen ju haben berknien, folde bei den competenten Gerichte anzubringen und binnen Monatofris bie Angelo abnon aufer in machen bachen."

Pirmafens , ben 21. Mpril 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 24. Mpril 1833.

Michael Mder, Adersmann, Friedrich Schneider, Schufter, beibe von Berberweibenhal, und Johannes Beiod, Birth im Oberschlettenbach, wollen mit ihren Ramillen nach Rordemerita guswandern.

Diefes Berhaben wird jur öffentlichen Armntig getracht, Domit Sebermann, welcher Rechtsanspriche an genaute Muswanderungsludige ju haben glaubt, selche getrebt machen und bies binnen a. Wochen vom heute am bierorts angeigen möge; widrigenfalls nach Blauf biefer Fritt bie nachgefuchte Epticlinga and bem biesfeitigen Unterthansberbande ertheiti: werben wird.

Bergjabern, ben 20. April 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Bugel.

pr. ben 24. April 1838...

Philipp Stief, Burftenhandler von Ramberg, it gefonnen in bas Ronigreich Preugen ausjumanbern.

Man bringt bied mit bem Bederten jur öffentlien Senntialis auf Jebermann, bestlofer Rechtsdanpriche an ben gebachten flutenwährertingelinftigen gu baben glaubt, folder geltend zu mechen und bied binnen 3 Wochen vom bente am-hierorts angeigen möge, würtigefalls ang Bilanf hiere frift bie nachgefunde Entlafjung aus bem biesfeitigen Unterthanverbande err theilt werben wirb.

Bergjabern, ben 20. Mpril 1883.

Das Ronigl. Landcommiffarlat. Guget.

# 23

a u m

# Umts, und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreife 6.

10 54.

Spener, ben 26, April

1833.

## Angeigen und Betanntmadungen.

pr. ben 20. April 1833.

ate Befanntmadung.

Die Anschaffung ber Bedurfniffe fur bie Rreisarmenanftatt betreffenb.)

Freitag, ben 3. nachften Monate Mai, Bormittage um 10 Uhr, wird auf bem Ctabthaus babier 1. Die Uebernahme von etwa 4000 Meter hanfene

Beinwand jum Bleichen : 2. Die Tuncherarbeit, welche im Mustunden ber Gale und anderer Raume befteht;

3. Die Lieferung von 1000 Rilogramm gefchälter Sirfe, an ben Benigfinehmenben öffentlich veriteigert.

Frantenthal, ben 19. April 1883.

Ronigl. Bermaltung ber Rreibarmenanftalt. Baste.

pr. ben 24. April 1833.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 10. Dai 1833, um 1 Uhr bee Rach. mittage, in ber nachgemelbten Behaufung an Efchbach : auf Betreiben von 1. Georg Rebbolb, Gigenthumer in Stebelbingen, ale Bormund feiner minderjahrigen, mit meiland Elifabetha Reither erzeugten Rinber: Johann Baptift und Jacobea Rebholt; 2. beren Beivormund Ronrab Sommer, Eigenthumer in Godlingen, und 3. beren großjährigen Gefdwifter, fammtliche ale einzige Erben ihres Grogvatere Ritolaus Reither, im Leben Eigenthumer in Efchbach ; fo wie in Bollgiehung eines burd bas Ronial. Bezirfegericht ju Panbau am 16. Mpril legthin erlaffenen Urtheile und eines Experten. berichte vom geftrigen Zage;

Birb burch ben gu Panbau im Rheinfreife refibis renben Ronigl. Rotar Georg Reller jur Licitation ber fammtlichen jum Rachlaffe bes gemelbten Erblaffers geborigen Liegenschaften geschritten werben, beftebenb in

- 1. einem zweiftodigen Bohnhaufe mit bof, Schener, Stallungen , Reller , Refter , Garten und Buge. hor ju Efchbach mitten im Dorfe, neben Anton Segen und Ferbinand Chrift.
- 2. 90 Biren Mderland, 60 Mren Balb, 41 Mren Bingert und 10 Aren Biefe in 30 Pargellen, Eichbacher Bauns.
- 3. 15 Mren Wingert in 5 Artiteln , Leineweilerer Banne.
- 4. 57 Aren Aderland und 44 Aren Biefe im Bann von Godlingen, in 9 Pargellen, und
- 5. 9 Mren Mderland, 3lbeebeimer Banne. Panbau, ben 24. April 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 23. April 1833.

(Licitation.)

Muf Anfuchen von 1. Ratharina Berrier, emancipirte Minberjahrige, ohne Gewerb, hanbelnb unter Beiftand ihres Guratore Johann Enbel, Barbierer und Aderemann ; 2. Elifabetha Berrier, Chefrau bes Jacob Manggager, Maurer; 3. Maria Unna Berrier, obne Gemerb, und 4. Thefla Berrier, ohne Gemerb. fammtlich ju ganbftubl mobnhaft, und in Bollgiebung eines Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meis bruden vom 9. April 1833, werben nachbezeichnete, im Banne von Canbftubl gelegene Immobilien, aus bem Radlaffe von weiland Michael Berrier, Maurer, und Glifabetha Endel, im Leben Cheleute ju Panbfluhl, berrührend . Untheifbarfeitehalber por bem unterzeichneten. au Banbftuhl refibirenten Rotar Saas verfteigert, namlich: 1. Gin au Canbftubl in ber Banner Borftabt geleges

nes Wohnhaus fammt Bugeborben. 2. Runf Ctud Aderland, neun und fünfzig Aren

viergig brei Centiaren enthaltenb.

3. Gine Biefe im Diefenpfühl, 34 Aren 12 Centiaren enthaltenb.

Die Berfleigerung wirb am achten Daf 1833, Radmittage um ein Uhr, ju ganbftuhl in ber Woh-Panbftubl. am 21. 2pril 1833.

Daas . Rotar.

pr., den 24. April 1833

Das Königl. Begirtsgericht hat unterm 28. Märg 1833 verordnet, baß zur Conflaitung ber Abwefens beit und des mahrichenlichen Lobes des Friedrich Berndard Medicas, Rüfer, gedürtig von Dürfheim, comtrabictorisch mit der Konigl. Schaftshoptor, ein Zeugewerder abgehalten werde, und zu biesem Behuse ben Kinial. Bezirtsfrieder Sodwich ernand.

Befagter herr Richter bestimmte unterm 23. April mallichen Jahrs, bag bas verordnete Zeugenverhör ben siebengaben Dai nächsbin, Morgens ach Uhr, in bem Juftigebabe bes Königl. Begirtsgerichts gu Rankenthal fatt haben folg

Für ble Richtigfeit bes Anszugs ber Ronigl. Staats-

Der Untergerichtschreiber,

pr. ben 24. April 1833

(Solgverfleigerung in Staatewalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Korfeautes wird an ben unternbezeichneten Zogen und Dreivor ber einschlägigen abministrativen Beborbe und in Bessehen Bertreibene Königl. Arentbeauten, jum öffenlichen meistbeterben Berfause in Loofen von nachs gebenden Doltogtimenten aeschritten werben, näuflich

Den 9. Mai 1833, Morgens 9 Uhr, bei gutem Better im Schlage felbft am guten Brunnen, bei fib. Ier Bitterung bingegen in Buchelberg.

### Revier Bangenberg (meflich).

	6	Schlag S	eilbrunner	thang.	
4	eichene	Bauftan	me 1. R	laffe,	
1	eichene	r Baufta	mm 2.		
6	eichene	Bauftan	me 3.		
3			4.		
21	buchen	e Stamm	e gu Sol	dube .	
2	bainbu	chene Du	Sholgftam.	me.	
5	rüftern	6	44-91	,	
10	erlene	Stämme	gu Solgfe	bube.	
48	Rlafte	buchen.	gefcnitte	t Scheith	ofz.
3			80,00,00		anbrüchig,
10		eichen			
6		rüftern			
6		erlen			
1		afpen	gehauen		
7			D-yamen		anbrüchig,
	1		- 0.0	Pringell	and,

8					
2450 1875 350 1400	erlene T		mit flar geri mit ftarte	ngen n Prüge	
Den	11. Mai	1833,	ju Scheil 9 Uhr.	benhardt	, Morgens
	Ret	sier 6	Scheiber	barbt	
			nel (Schl		
1			mm 2. K		,.
42	afpene 2	Sauge Sauge	tuint 2. J	talle,	
42			Stubenri	***	
8			gefchnifte		thate
22		eichen	Relabition	a Cape	idors,
1		tiujen			. anbrüchig,
10		birfen	- 1		d universality
. 2			gehauen		mit Prüg.,
		erlen	Benanen		d d
32		afpen	gefchnitte	-11	. ohne Prüg.,
44		mipen.	gehauen		mit Drug.,
3			8-9-4-1		anbrüchig,
	buchene	Meller	mit farl	en Dri	
500	gemifcht			, , , , ,	
2500					
Dittern Bagenb	n 18. Me ng im S ach.	chlage	felbft, bi	ri übler	hr, bei guter Bitterung in
	St.		Sagen g Dimm		
а	eichene (	5diff6	auftamme	y. Rlai	Te.
1	eichener	Baufte	mm	1	
6	eichene !			3	
3			abfchnitte)	3	
4	hainbud	ene Di	nsholaftan	me.	
5	iffene				
1	buchener	Rush	olystamm	au Gdie	ufeln .
10	buchene	Rushe	Litamme	alod us	fchube.

а	elc) ene	அவரம	aunamme	2.	Riagle,
1	eichener	Baufta	mm	1.	
6	eichene	Bauftar	nme	3.	
3		. (9	bichnitte	) 3.	
4	hainbud	hene Ri	sholaflär	nme	,
5	iffene				•
- 1	buchene	r Ruth	olyftamm	211	Schaufeln ,
10	buchene	Rusho	laftamme	AH	Solifduhe,
74	erlene				
109	Rlafter	buchen	gefduitt	en	Scheitholy,
5					. anbruchig,
61			gehauen		
16		eichen	gefchnitte	m.	
11		iffen			
661		erlen			
16			gehauen		
2		weich	gefchnitt	en	anbrüchig,
- 4					Rnorrenholg,
750	buchene	Bellen	mit ftat	ten	Prügein.
695	erlene				
4000	gemifch	te o			
Mug	erbem n	erben i	m laufe	ber	Monate Dai und

Juni in ben Revieren Sagenbach und Scheibenbarbt

noch anfehnliche Quantitaten an Bau . und Rutholg, fo wie an Branbholg jur Berauserung tommen.

Laugenberg, ben 22. April 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 25. April 1833.

#### gte Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Freitag, ben 10. Dai nachftbin , Morgens 10 Uhr, zu Mittelberbach in der Behausung bes Adjuntten 30-bann Omior;

Auf Betreiben von Jacob Cobleng, Danbelsmann, in Orofottweiler wohnhaft, welcher in gegenwärtige Sache ben herrn beiertch Jojeph Guller, Abvolat am Begirtsgrichte gu Zweibruden, ju feinem Anwalte bestellt bat:

wird unterziechzieter Karl Guttenberger, Rolar für im Gerchiedezint Jweibriden, im Auchisse Maldomobr, biezu commitiet, zur Iwangsveräußerung der dem Jase cob Bulke, Schreiner, und bessen Ehern Unna Maria Dessaus deibe im Mittelberdach wohnhalt, zugehörigen, in der Gemartung von Mittelberdach geiegenen Gutterscheiden, der welche vor der der der der der ferrigerungs-commissar unterm 22. Februar abhin ein Nufundpusprotofoll errichte worden ist.

#### Beidreibung biefer Guter.

- 1. Die Salfte eines zu Mittelberbach ftehenden Wohnhaufes mit hofgering, an Dberfläche 82 Centiaren, einseits Beter Wagner anderfeits die beiden Wege. Gettion 21. Nro. 653. 1198. Angesett 50 ft.
- 2. 3 Aren 60 Centiaren Ader rechts bem Mittelberbacherweg, einfeits Johann Durrangs Erben anberfeits Jacob Meginger. Gection B. Rro. 951. Bu 2 ft.
  - Dritter Befiger hievon Gottfried Bar, Bergmann in Mittelberbach.
- 3. 39 Aren 16 Centiaren Ader vorn am hirfdweiher, neben Peter Martin und Wilhelm honig. Section E. Rro. 126. 3u. 2 fl.
- 4. 21 Aren 57 Centiaren Meter auf bem Rreubereberg, neben Jacob Scheitel und Johann Bagler. Scotion E. Nro. 200. Bu 1 fl.
- 5. 16 Uren 42 Gentlaren Ader rechts bem Reuntircherweg, neben Jofeph Pirrong und Johann Rappler. Section C. Rro. 69. 3u 1 fl.

- 6. 2 Aren 58 Centiaren Dies in ber Buftwies, neben Maria Ririch und Johann Schirra. Section A. Rro. 2032. Bu
- 7. 7 Uren 4 Centiaren Bies allba, neben Anna Maria Bagler und Peter Martin. Gection M. Rro. 2037. Angefest ju
- 8. 4 Aren Wies allba, neben Ridel Rirfch und Jacob Bulle. Section M. Rro. 2068. Bu 1 fl.
- 9. 3 Aren 4 Centiaren Bies allba, neben Johann Schirra und Jacob Bulle. Section 21. Rro. 269.
- 10. 22 Aren 56 Gentiaren Ader an hangarbermeg, neben Peter Corbier und Lambert Martin. Section A. Rro. 1795. Bu 1 ff.
- 11. 13 Aren 61 Centiaren Ader an hochwiesmuhlerweg, neben Anton Cornelius und Anna Maria Bagner. Section M. Rro. 993. Bu 1 fl.
- 12. 6 Aren Ader im Taubenthal, neben Michael Rieber und Michael heffer. Section 21. Rro. 732. 3u 1 fl.

Bedingungen, unter welchen biefe Bmangeveraußes rung abgehalten werben foll:

- 1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitio, ohne baf ein Rachaebot angenommen wirb.
- 2. Die Guter werben in bem Buftanbe verfteigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung vorfinden, ohne Barantie für ben augegebenen Flachengehalt.
- 3. Steigerer fommen am Lage ber Berfteigerung in Befit, muffen fich übrigens folden auf ihre Roften verschaffen.
- 4. Der Steigpreis wird auf Martini 1833, 1834 und 1835 mit Zinfen vom Berfteigerungstage an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin abgetragen.
- 5. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen folis barifchen Burgen gu ftellen.
- 6. Die ju verfteigernden Objecte werben guerft im Einzelnen bann en bloc verfleigert, falls ein Mehrgebot gefchieht.
- 7. Die Roften bes Berfteigerungsprotofolls gahlen bie Steigerer nach Berhaltniß ihres Steigpreifes an ben committirten Rotar gleich nach bem Bufchlag.
- 8. Das Eigenthum ber zu versteigernden Segenfande beierd bis gerängighting des Ereigpreifes ausdrücklich vorbehalten und vonn ein Seigerer mit Abtragung beseichen faumig fenn folter, so fonnen die verfreigertras Gie ere weber lichgem freiwilligere Bestriegerung, mit ilmgehung aller Froprinations formichfeiten und dies nach einem Sahlbescht von derstigt Angen wessteigtert, worder,

ber faumige Steigerer fur ben Minbererlos verbunben bleibt.

bem Zwangeveraußerungegefes zu richten.

0. Die Steigerer baben fich übrigens genau nach Befdeben zu Baldmobr, ben 24. Februar 1833.

Buttenberger. Berfteigerungecommiffar.

pr. ben 25. Wprif 1833.

### (Treimillige gerichtliche Berfleigerung.)

Samitag . ben 11. nachiffunftigen Monats Dai. Radmittage um ein Uhr, ju Bell im Birthebaufe jum Birich; auf Anfteben 1. von Rlara Cophia Born, Chefrau von Abolph Ernft Berdmann, Pfarrer in Ginfelthum: 2. von Rart Born, Raufmann, wohnhaft in Bell, biefer hanbelnb fomobl in eigenem Ramen, wie auch ale natürlicher Bormund feines minberiahrie gen Cohnes Daniel Born, ebenfalls Raufmann, bermalen zu Frantfurt am Dain . in Beifenn biefes Due villen Beivormunde; wird, burch unterzeichneten, biegu befonbere beauftragten Rotar, jur offentlichen Licita. tion nachbeschriebener, in ber Gemeinde Bell gelegener Immobilien, unter benjenigen Bebinaniffen gefdritten merben, Die taglich bei bem committirten Rotar zu ere fragen finb :

- 1. Section S. Rro. 102. Gin Bohnhaus mit Bubeborungen und namentlich einem Rramlaben, gelegen am Gemeinbehaus fiber, tarirt zu 1200 ff.
- 2. Section S. Dro. 133. Gin Baudchen mit Bubes borungen bafelbiten neben bem Gemeintebaufe. bermalen vermandelt in Choppen und Stallung. tarirt au
- 3. Cection b. Rro. 122. Gin Saus mit Sof, Scheuer, Stallung und Reller, gelegen an ber Doleheimer Strafe, tarirt gu
- 4. Section S. Rro. 123. Gin Bartchen in ber uns tern Strafe, begrengt Dfarrer Golfen, ber Bes meinde Raul und Dathaus Bunther, tarirt ju 70 fl. Rirchheimbolanben, ben 21. April 1833.

Mbol'an, Rotar.

pr. ben 26, April 1833.

#### (Befanntmadung.)

Mm 18. I. DR. fliegen vier unbefannte Schwarzer auf bem pon Renbofen nach Rheingonbeim führenben Bege auf eine Bollpatrouille, nahe bei letterem Drte, und marfen auf Unrufen nachftebenbe vier Collien ab:

- 1. einen Ballen gezeichnet Dro. 1 mit 20 Bfund brons cirtem Bollentuch und 16 Pfund Baumwollene magre :
- 2. einen Ballen gezeichnet Mro. 2 mit 5 Dfund gebleichter Leinwand , bann 42 Pfund Baumwollenmagre enthaltenb :
- 3. einen Ballen gezeichnet Dro. 3 und auch noch mit einem Beichen Dro. 8. worin fich 7 Pfund fchwarge feibene Saletucher und 24 Dfund Baumwollene maare porfanben; bann
- 4. ein Riftchen mit 43 Pfnnb Ranbis.

Dach S. 106 ber Bollorbnung vom 15. Anguft 1828 wird ber Eigenthumer biefer Baaren aufgeforbert . fich innerhalb feche Monaten bei bem Ronial. Friedensgerichte Mutterftabt ju melben und feine Une fpruche fo wie bie Bergollung biefer Baaren um fo gewiffer nachzuweifen, ale nach Ablauf Diefes Termins auf Confiscation ber gefebliche Untrag geftellt merben

Rheinichange, ben 23. April 1833.

Ronigl. Dbergoll. und Sallamt.

3 ann.

Grötfd.

pr. ben 26. April 1833.

Dtterftabt: (Solgverfleigerung.) Freitag, ben 10. nachflen Monate Dai, Rachmittage zwei Uhr, auf bem Gemeinbebaufe ju Otterfabt . merben burch bas Burgermeifteramt bafelbft circa 50 Bauftamme , morunter Schiffbauftamme von porguglicher Qualitat, bann etliche Curvenhölzer an ben Meiftbietenben verfteigert.

Dtterftabt, ben 25. April 1833.

Das. Bargermeifteramt. Schottbofer.

pr. ben 26. April 1833.

Dtterfabt. (Bengrasverfleigerung.) Freitag, ben 10. nachften Monate Dai, Morgens 8 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Diterftabt, wird vor bem Burger. meifteramte bafelbft jur Berfleigerung bes Beugrafes auf ben Gemeinbewiefen fur bas 3abr 1833 öffentlich aefdritten.

Otterftabt, ben 25. April 1833.

Das Burgermeifteramt. Shottbofer.

# Beilage

AUR

# Umte. und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

10 55.

Spener, ben 29. April

1833.

### Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 23. April 1833.

Dienftederlebigungen.

Durch ben erfolgten Aobesfall bes Phhistins Dr. Seelig ist bas Phhistat Malblaffen in Erledigung ge-Tommen. Bewerber um blefe Stelle haben ihre Gesuche nebst erforderlichen Belegen langstand bis ben 12. Mai b. 3. hieber zu übergeben.

Bapreuth, ben 19. April 1833.

Ronigl, Baper. Regierung bed Obermainfreifes,

Das Landgerichtsphpflat ju Werbenfels ift erlebiget. Die Bewerber um biefe Stelle haben ihre Gefuche mit ben notibigen Belegen fpateftens bis jum 10. Ral I. 3. babier eingureichen.

Randen, im Mpril 1883.

Roniglich Bayerifche Regierung bes 3farfreifes,

Rammer bee Innern.

pr. den 26. April 1883.

(Erlebigte Ochulgepulfenftelle.)

Die Gehblfentelle an ber protestantischen Schule babter ift eriebigt. Der Gehalt beträgt baar aus ber Gemeinbefasse 125 fl. nebk freiem Zimmer und wird berselbe noch eine Gratification, wie ber fribere Leberg, aus bem Arreisschulfen ju gewarten baben. Bufter gende haben ihre Gesche in erhabt Monatsfrift an bie nuterferigie Behobe einpureichen.

Bebenheim, ben 24. Mpril 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. Den 26. April 1833.

(Befanntmachuna.)

Montag, ben 13. Mai 1833, Bormittags 9 Uhr, werben auf bem Königl. Canbcommiffariate gu Kaifers, lautern folgenbe Materiallieferungen und Arbeiten im Wege ber Minberversteigerung öffentlich vergeben werben.

- 1. Bur Reparatur bes Pflaftere in ber Traverfe von
- a) die Lieferung von 80 bis 100 Rubikmeter eifenicuffige Canbftein-Pflafterfteine ober Bafaltofla-
- b) bie Lieferung von 80 bis 100 Rubifmeter Pfla-
- fterfand. II. Für Reparatur bes Pflaftere in ber Traverfe von
  - a) bie Lieferung von 15 bis 20 Rubifmeter cifen-
  - fcuffige Canbftein-Pflafterfteine; b) bie Lieferung von 15 bis 20 Rubifmeter Pflafterfanb.
- III. Für Ergangung ber Strafengelanber auf ber Strafe von Mannheim nach Raiferelautern gwifchen
  - Xg und XIg.
    Die Beifuhr, bas Behauen und Gingiehen von 110
    Stud Gelanberftangen von Gidenholz.
- IV. Die Materiallieferungen für Unterhaleung ber nachbezeichneten Staateftragen in ben Etatsjahren 1832, 1833, 1833 und 1834.
  - a) auf bie Strafe von Raiferblautern nach Maing, von Raiferblautern bis jur VI. Stunde, in 6 Loofen:
  - b) auf bie Strafe von Raiferelantern nach Gaarbruden , von Raiferelautern bie IIa, in 2 loofen ;
  - c) auf Die Strafe von Mannheim nach Raiferelaustern, von Xå bis. XIVå, in 5 Loofen:

Die Bebingnighefte tonnen bei bem Ronigl. Lands commiffariate Raiferslautern eingefehen werben.

Raiferelantern , ben 22. April 1833.

Die Ronigl. Baninfpection.

Bevichlag.

pr. ben 26, Wpril 1833.

(Gemeinteautverfleigerung.) Dienftag, ben 7. Mai. 1833, Bormittage um to I'br . iu loco Dberauerbadt , in Befolge einer Ermache tigung Ronial, bober Regierung bes Rheinfreifes, mirb ber Grund und Boben bes ber gebachten Gemeinbe Dberauerbach angehörenben, auf bafiger Gemarfung gelegenen, nunmehr abgetriebenen Balbes, Buchmalb genannt und 9 Seftgren 56 Aren 81 Gentiaren ober 37 Morgen 2 Biertel 17 Rutben im Flachenraum ent, haltenb , in 36 loofen abgetheilt , öffentlich jum Eigenthum perfteigert merben.

Der Blan fo mie bie Bebingungen ber Berfteiges rung tonnen taglich in ber Amtoftube bes unterzeichnes ten Rotare eingeseben merten.

Breibruden, ben 23. April 1833.

Schuler, Rotar.

pr. ben 26. April 1833.

Sambach. (Brunnenarbeit betr.) Montag , ben 6. Mai f. 3., bes Dergens 9 Uhr, mirb bie Ber. fertigung eines neuen Brunnenfarges und Stodes an ben Benigfinehmenben öffentlich vergeben merben, wezu Steigerungeluftige einlabet

Sambadi, ben 24. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

mobr. Mbi.

pr. ben 26. April 1833

(Berfteigerung von Reparaturarbeiten.)

Den 2. Dai I. 3. , bes Radmittage um 1 Ubr. with auf bem Gemeinbehaufe ju Schopp Die Berftele lung einer Begftrede in Comalenberg und zweier in Chopp, jufammen veranschlagt ju 1085 ft. 37 fr., burch ben Unterzeichneten öffentlich verfteigert.

Edopp , ben 23. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

Sacob.

pr. ben 26, Mpril 1833.

(Solgverfleigerung )

Bis ben g. und 10. Dai 1833, Bormittags 8 Uhr, lagt bie Gemeinbe Durfheim in bem Caale bes Bemeinbehaufes nachftebente, ihr jugehörige, aus ben biegjahrigen Sauungen berrührenbe Solgfortimente auf breimonallichen Rredit öffentlich verfleigern , namlich:

Schlag. Stütterberg. 3 fieferne Bauftamme 1. Rlaffe .. 3 79 6ñ 115 Snarren . 1. tieferner Rutholaftamm . 1. Rlaffe. fieferne Rutholaftamme 10 eichener Rubbolgabichnitt 2. eichene Rubholzabichnitte 8. 30 fieferne Canbloche 436 613 11 eichene Bagnerflangen, 100 fieferne Baumftuben . 95 Baumpfahle, 7 Rlafter eichen gefchnitten Echeitholy, 164 ticfern Ctodbolg,

4700 ficferne Da jeber Steigerer einen Bargen flellen muß, fo werben frembe Liebhaber, bie feine Befauntichaft bier haben, fich mit Miteftaten über ihre Babifabigfeiten von bem Burgermeifteramt ihres Wohnortes perfeben.

Dürfheim, ben 23. April 1833.

225 Gebund buchene Reiferwellen.

Das Bargermeifteramt. Chrift mann.

pre ben 26. Mpril 1833.

(Minterverfleigerung.)

Den 10. Mai l. 3., Morgens 9 Uhr, wirb gu Bimmelbingen burch bas unterfertigte Burgermeifter. amt die herftellung einer neuen Brude ju Pobloch, wovon ber Ueberichlag an Maurer, und Steinhauers arbeit ju 93 fl. 58 fr. veraufchlagt ift; öffentlich auf bem Gemeinbeburean wenigfinehmend verfleigert merben.

Gimmelbingen, ben 23. April 1838. Das Bargeemeifteramt.

97 c i f.

pr. ben 26, April 1833.

(Soly und Transportverfleigerung in Ctaarsmalbungen.)

Huf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes werben an nachbemerften Tagen und Orten por ber einschlägigen Abminiftrativbehorbe, in Beifenn bes Ronigl. Rentbeamten , nachverzeichnete Bolger und Dolgtransporte öffentlich jur Berfteigerung gebracht.

Samftag, ben 11. Dai 1833, Dorgens 9 Uhr, in Raiferslautern.

> Revier Stiftemalb. Schlag Mittelfrebfer 20. e.

eichene Dublmellen.

200 Bauftamme. 204 Rusholzabfchnitte.

124 Wagnerftangen. fieferne Bloche.

00 buchene Berfholzabichnitte.

1 bainbuchen Abichuitt. 281 Rlafter buchen Scheithola anbrüchia.

413 eichen

Bor ber Berffeigerung biefer Bolger finbet bie Begebung nachbemerfter Solzbeifuhren aus bem Reviere Stiftsmalb an ben Benigfinehmenben fatt:

Schlag Linbentopf 12. a. 2001 Rlafter an ben Grangofenwoog.

Sdilag Großer Steinberg 15. a. 238] Rlafter an ben Frangofenwoog.

Schlag Mittelfrebfer 20. e.

10251 Rlafter an ben Geempopa.

Schlag Großer Rrebfer 10. c. 393] Rlafter an ben Grangofenwoog.

Mittwoch , ben 15. Mai, Morgens o Uhr , in Sochipeper.

Revier Rifdbad.

Schlag Dfaffentopf 22. b.

160 eichene Bauftamme.

2200 fieferne 12 Dumpenftode.

4 Rusholaftamme. 1095 Bloche.

eichene Bagnerftangen. hainbuchene Bertholgftammchen.

birtene 2351 Rlafter gemifcht Prügelholg.

Un gufälligen Ergebniffen.

17 fieferne Bloche.

Montag, ben 20. Mai, Morgens 9 Uhr, in Dochfpeper.

Revier Balbleiningen.

Chlag Erlenbrunnered 14. b. (Mittelfrantweibe.)

40 eichene Bauftamme.

Rutholgabidnitte.

57 fieferne Bloche.

19 eichene Bagnerftangen. 7 Riafter buchen Prügetholz.

121 gemifcht

Schlag Steinberg 4. c. (Gtübtermalb.)

40 eichene Dutholabichnitte. 440 fieferne Bloche.

Schlag Steinberg 4. d. 5 eichene Mubboliabidmitte.

Revier Frantenftein.

Schlag Rotheplat 2. b. 216 fieferne Bloche.

Un anfalligen Ergebniffen. 9 fieferne Bloche.

Bor ber Berffeigerung biefer Solger finbet bie Begebung folgender Bolgtransporte flatt :

Revier Balbleiningen. Edlag Mittelbornerberg 1. d.

198 Rlafter an ben Ccemoog.

Collag Erlenbrunnered 14. b. 190 Rlafter an bie Leinbach.

Schlag Bolfened 16. a.

1561 Rlafter an bie Leinbach. Schlag Bolfened 16. ..

1001 Rlafter an bie Leinbach. Schlag Bellermalb 1. b. 138? Rlafter an ben Cecwoog.

Schlag Großer Rofrud 3. d. 2107 Rlafter an ben Ceemoog.

Schlag Steinberg 4. c. 2261 Rlafter an ben Geemorg.

Schlag Steinberg 4. d. 55 Rlafter an ben Geemong.

Revier Frantenftein. Schlag Rotheplas 2. b.

122 Rlafter an ben Krangofenwoog. Schlag Seiligenberg 3. d. 601 Rlafter an ben grangefenwoog.

Schlag Deiligenberg 3. g. 8181 Rlafter an bie Peinbach.

Schlag Frangofentopf 13. 80 Rlafter an ben Frangofenwoog.

Revier Rifdbad. Schlag Pfaffentopf 22. b. 8641 Rlafter an ben Frangofenwoog.

Rafferelautern , ben 25. April 1888.

Ronial. Korftamt Arantenftein. Binger.

pr. ben 26. Arril 1833,

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigt. Forftamtet wird as bem unten bezeichneten Tage und Drie wor ber einfollagigen abniniftrativen Behörde und in Beiseyn bes betreffenben Rönigt. Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbiefenben Berfanfe in Bossen von nachfebenden Dolgortimenten geschritten werben, nämlich :

Den 9. Mai 1833, ju Gravenhaufen, Morgens um 10 Ubr.

Revier Menbenfele.

Schlag Bindfallhöiger und Insgugehauungen.

500 fieferne Rutholgftamme.

8 . Abichnitte.

38 . Bagnerftangen. 62 fieferne Bauftamme.

10 Rutholgitamme.

323 . Abfchnitte." Brunnenfeicheln.

1 buchen Berfholgitamm. . 8 afpen Bauftamme.

3 Linden ju Relterftangen.

Angerbem werbea im Laufe bes Monats Mai in fammtlichen Revieren bes hiefigen Forftamtes nach mehr Baue und Rugbolgfamme, im Nevier Reudenfels auch Scheite und Prügetholz jur Beräufferung tommen.

Eimftein , ben 24. April 1833.

Das Rönigl. Forftamt. Sebinger.

pr. ben 27. April 1833.

Dagloch. (Santverfleigerung.) Montag, ben 13. Dai nachftbin, bes Rachmittage 2 Ubr, im Gaftbaus jum weißen Rog in Sagloch, wird burch ben untergeichneten Dathaus Jofeph Maller, öffentlichen Rotar im Amtefige von Renftabt, auf Unfteben ber Wittme und Erben bes ju Safloch verftorbenen Leinenwebers Bilhelm Rieger, namlich: 1. Maria Elifabetha Do. ftel, Aderofrau, Bittwe bes genannten Bilhelm Rie-ger; 2. Raspar Rieger; 3. Johann Lubmig Rieger; 4. Philipp foreng Rieger; 5. Wenbel Rieger, alle Leineuweber: 6. Ratharina Glifabetha eine geborene Sigli, Aderefrau, Bittme von bem zu Saffach pere lebten Leinenweber Ronrab Rieger, als Bormunberin ibres noch minberjahrigen, mit bemfelben erzeugten, gewerblofen , bei ihr wohnenben Gohnes Jacob Rieger und biefer Reprafentant feines befagten Batere ; 7. befagter Benbel Rieger ale Beivormund biefes Minberjahrigen, alle Borbenannten in Sagloch wohnhaft;

abkeitungshatber jur öffentlichen Verfleigerung an ben Meift- und Lehtbietsnben, das jur Berlaffenschaftemaffe bes benannten Withelm Rieger geborigen, zu halflech gelegenen anderthalbstätigen Wohnhauses sammt Zubehör, geschritten.

Reuftabt . ben 25. Mprit 1883."

DRaller, Retar.

pr. ben 27. April 1833.

(Licitation.)

Camftage, ben 18, bes fommenben Monate Dai. Radmittags zwei Uhr, werben ju Rufel im Gafthaufe sum Engei, burch Rotar Reichard, ju Rufel refibirenb, als in Rolge Urtheile bes Raiferslauterer Bezirfegerichts bom 29. Juni 1831 ernanuten Theilungscommiffar, 1 Are 6 Centiaren Garten, 51 Aren 20 Centiaren Balb in zwei Pargellen, 58 Aren 20 Centiaren Ader und Biefe, endlich 20 Aren 80 Gentiaren Wiefe, in ber Bemarfung von Rufel gelegen, ju ben Berlaffenschaften ber ju Rus fel verlebten Cheleute Peter Rinbt, weiland Sanbeis. mann, und Maria Pouifa geborenen Bimmermann geborig, ber Unthelibarfeit megen öffentlich ju Gigenthum verfteigert werben. Erbintereffenten an fraglichen Berlaffenichaften find : 1. Die Cheleute Jacob Gurerus, Suffchmieb , und Couife geborene Gedler , ju Wollftein in Rheinheffen wohnhaft; 2. Barbara Gurerus, nunmeh. rige Chefrau von Jacob Rubn, DeBger au Rufel . und Letterer; 3. Ratharina geborene Gedler, Chefrau von Jacob Doll, Spengler ju Rufel, und Letterer; 4. Frang Beinig und Louifa geborene Bettinger, Che- und Adereleute gu Ginob; 5. Ratharina Bettinger, lebig. volljahrig, aus Rirtel, bermalen gewerblos in Dome burg fich aufhaltend; 6. bie minterjahrigen Rinder bes gu Rirtel verlebten Schullehrere Jacob Bettinger, namlich: Jacob und Elifabetha Bettinger, unter Bormund. fchaft bes obigen Frang Beinig ihres Schmagers, bem jum Beivormund Johann Georg Balentin Bettinger, Schneiber in Rirtel, beigegeben ift; 7. Die Rinber bes ju Dimbach verftorbenen Daniel Quin, ale: Peter Quin, Maria Quin, Cophia Quin und Ratharina Quin, alle vier volljahrige Taglobner, ju Dimbach wohnhaft; 8. Jacob Bechler, Zaglohner ju Reuhotne bach ; 9. Die minberjahrigen Beter Daniel Bechler'ichen Rinber Ramens Daniel, Louife und Friedrich Bechier, beren Bormund Georg Bifchoff, Mderer ju Mimbach, Beivormund Wilhelm Bechler, Zaglohner, allba mohnhaft, ift; 10. ebengenannter Bilbeim Bechler; 11. Rie tolaus Quin , minberjabriger Gobn bes verlebten Lub. mig Quin, unter Bormunbichaft feiner Mutter Juliana' Brengel, Lubmig Quine Bittme, ohne Gemerbe gu Bolferebeim wohnend, obne Beivormund, fobann bie wolliabrigen Lubwig Quin'ichen Rinber Daria Gifabetha Quin, gewerblos, Beinrich Quin, Schneiber, beibe ju Bolfersheim, Jacob Quin, Taglobner in homburg, und Lubwig Quin, Taglohner, in Efchringen wohns haft, enblich Georg Quin, Golbat beim zweiten Ronigl. Baper. Jagerbataillon, in Garnifon in Epeber : 12. Die minberiabrigen Rinder bes zu Breitfurt perflor. benen Chriftian Bettinger, namlich: Jacob, Daria. Chriftian und Glifabetha Bettinger, unter Bormunbichaft ibrer Mutter Glifabetha Bogelgefong, Chriftian Bettine gere Wittme, gemerblos ju Breitfurt wohnhaft, beren Beivormund ichen genannter Deter Quin, Taglohner, gu Mimbach wohnhaft, ift; 13. Ratharina Bimmermann. fich auch Berner gennend, Wittme bes ju Rirfel verftor. benen Schullehrere Jacob Bettinger, fie ohne Bewerbe allba wohnhaft; 14. Johann Georg Balentin Bettin. ger, Coneiber gu Rirfel; 15. Die minorennen Rinber bes au Rirtel verlebten Gdubmachere Mbam Bettinger und beffen überlebenben Chefrau Glifabetha geborenen Dithof, ale: Maria, Maria Louifa und Cophia Bettinger, welche ben Jacob Beorg Chufter au Rirfel zum Bormund, ben Friedrich Bettinger, Taglobner allba, aum Beipormund haben; 16. berfelbe Rriebrich Bettin. ger: 17. Chriftian Bettinger, Taglohner bafelbft.

Rufel, ben 23. April 1833.

Reichard, Rotar.

pr. ben 27. April 1833.

(Immobilionerfleigerung)
Dienstag, ben 14, Mai 1833, bes Morgens um 8 Uhr, ju Sissichenbausen in der Abenung des Herru 2004, ju Sissichenbausen in der Abenung des Herru 2004, ju Riedermehr in der Mohnung der Wiltime Rindt, werden nachbegeichnete, im Bann der Gemeinder Jitz werden nachbegeichnete, im Bann der Gemeinder Jitz derhausen umd Riedermeder gutere, jum Nachlaf von welland kinderas Müller, utderkmann zu Riedermehr, gehörige Immobilien, vor dem unterzeichnet zu Endfluhr restlierenden Rotag Haas, öffentlich auf Eigenthum verfleigert, amilch:

- 1. 3mei Biefen im Bann Sitfchenhaufen, 5 Aren 82 Centiaren enthaltenb.
- 2. Ein Uder allba , 21 Uren 4 Centiaren enthaltenb.
- 3. 3wei Biefen im Bann Riedermohr, 16 Aren 29 Centiaren , und
- 4. Bier Meder allba, 57 Mren 58 Centiaren enthal-

Diese Berfleigerung geschiebt auf Ansuchen von Katharina Lubwig. Wittwe bes Andreas Muller, Aufreffau, ju Niebermohr wohnhaft, handelnd in ignem Namen wegen ber zwischen ihr und bem Vereichten bestandenen ehelichen Gemeinschaft und als nafürliche Vermünderin ihrer mit bemeleben erzugten

nech minberjährigen Kinber, benanntlich: 1. Johann 2. Kalbarina 3. Philippina, 4. Maria und 5. Michael Müller, alle (fünf gewerbles bei ihr wohnhaft, und von Peter Nien bem alten, Ackerwann, ju Niedermohr vohnhaft, als Beivormund genannter Minderjährigen.

Canbftuhl, ten 25. April 1833.

Saas, Rotar.

pr. ben 27. April 1833.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Muf Kreitag , ben 17. fünftigen Monate Dai, Rachmittage um ein Uhr, ju hallgarten im Coul-baus; auf Anfieben von Martin Dobling, Maurer, au Sallgarten webnhaft, hanbelnb in rigenem Ramen megen ber amifden ibm und feiner verftorbenen Chefrau Ratharing Rallfich beftanbenen Gutergemeinfchaft und als Bormunberin feines mit berfelben erzeugten minberjabrigen Rinbes Martin Dobling, welcher Minberfabrige fich bei feinem genannten Bater aufhalt und ben Abam Reinhard, Aderemann, bafelbft wohnhaft, jum Rebenvermund hat; bann in Befolge eines Dos mologationeurtheile bes Ronial. Bezirfegerichte zu Rais ferdlautern bom 6. laufenben Monate; wirb vor bem au Dbermofchel refibirenben Ronigl. Rotar Marhoffer jur Berficigerung von 154 Aren Aderland und 3 Aren Biefe, auf bem Bann von Ballgarten gelegen, unter ben bei bemfelben Rotar hinterlegten Bebingungen ace fchritten merben.

Dbermofchel, ben 23. Upril 1833.

Marhoffer, Rotar.

pr. ben 26. April 1833.

(Solgverfleigerung.) .

Den breigenten Mai, Morgens ollhe, werben auf bahiefigem Gemeinbehaus nachbezichnete, Bolgen welche in bem hiefigen Gemeinbewald auf bem helbfeld im Schlag Rafferlopf aufgemacht worben fünd, öffentlich verfeigert:

69 tieferne Gagbloche,

11. Bauftamme,

293 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy,

2 gehauen bolg , 32 Gtodholy mit Drugeln .

81 , buden und eichen gehauen Solg,

313 Rlafter buchen gehauen Solg mit Prügeln , 625 buchene Reiferwellen.

Erpoleheim, ben 23. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Subad.

pr. ben 27. April 1833.

Eifenberg. (helpenfejerung.) Mittwech, ben B. bes füuftigen Monats Mai laufenben Jabres, bes Worgans um 10 Ubr, werben in bem Eifenberger Gemeindroualt, im Schlag Meiupfuhl fre. 10, 16jage in befagtem Schlage befindlichen "belger öffentlich verfleiert werben: als:

1. 8 eichene Bauftamme.

2. 1 ficferner .

3. 8 afpene

4. 27 . Stangen ju Sparren tauglich.

5. 5 eichene Rutholgabichnitte.

6. 12 fieferne

8. 31 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg.

9. 431 gehauen mit Prügeln. 10. 371 eichen geschnitten Scheitholg.

11. 574 fiefern gehauen

Gifenberg, ben 25. April 1833.

Das Bürgermeifteramt. Do'l & ba der.

pr. ben 27. April 1833.

### (Minterverfteigerung.)

- Bis ben 13. Dai f. 3., Montags, bes Rachmits . tags um 1 Uhr, werben babier auf bem Gemeinbes baufe folgende Gemeinbearbeiten an ben Wenigftneh, mentben verfleigert , namlich :

1. Die Pflafterung einer Strede oben im Dorfe, verauschlagt ju 145 fl. 12 fr.

2. Die Ausbefferung bes Mauerwerfs neben ber Bach oben im Dorfe, und bie legung ber Platten bas felbft, veranichlagt ju 120 fl. 20 fr.

3. Die herfiellung ber Spiefgaffe, bestehend in Transport von Rheintieft und von Reuftabter Rollenfteinen, veranichlagt ju 4,78 ff. 21 fr.

Bobingen , ben 26. April 1833.

Das Burgermeifteramt. Gobelmann.

pr. ben 27, April 1833.

## ate Befannemachung

einer 3 wang everfteigerung. Montag, ben breigehnen Mai eintaufend achtbundert brei und breifig, Machmitage im Ubr , Berick in der Behaufung bes Abjunften Christian Biichoff: Muf Uniteden von Jacob Munginger. Raufmann in Bruchmublbach, berreidender Gläubiger auf Zwangsveräußerung, welcher den Aboofaten August Berrt an dem Bezirtsgereicht zu Zweibrieden, allba wohnhaft, zu seinem Anwalt bedellt bat:

Und in Vollziebung eines Urtheils des Königs. Bezieftsgerichts ju Zweitesüden vom neunzohnten Januar achtechubundert der und bereifig, achörig rechteiter, wird der unterzeichnten Karl Gnitenberger, Worter im Kahon und Mintsspe Waldmode wohnder, diese durch der unterzeichnten karl Gnitenberger, Worth obliges Urtheil beauftragt, jur öffentliches Berickigerung auf Gestelm von den andbeschriebenen, auf Griefer Gemarfung gelegenen, dem Gerbard Kfann, Eumpensammeler, in Griefs wohnder, jugebörigen Immobiliargütern, worüber von dem Vertieigerungseommissär unterm siedenten biefes Wondars das Aufnahmsproofoll erschget uns Age kraunf realfirte von den, ift, zwangsweise bestimt und obne daß ein Nachgebot angenommen werben wird, sieren, nämlichten, nämlichten, nämlichten, nämlichten, nämlichten, nämlichten, nämlichten,

1. 11 Mren 45 Centiaren Garten auf Leimenfaut, neben Theobald Jung und Anfloger, Gection M. Mro. 472, 473, angejest von bem betreibenden Gläubiger gu. 2 ft.

Diefes Grud ift an Ridel Rling, Edreiner, von Bried, verlauft.

2. 5 Mren Biefe im Briebt, neben Philipp Bernd und Beter Lang, Section B. Nro. 123, angeiert zu zwei Gutben

Dritter Befiper Diefes Cindes ift Thi-

3. 4 Aren 521 Centiaren Acter auf Bolfsfaut, neben Philipp Chrimmann und Abam Deber, Section B. Nro. 541, angefebt ju

4. 11 Aren 45 Centiaren Ader auf Edenfeld, neben Theobald Born und bem Beg, Section B. Mro. 456, angefett an

Dritter Benter biefes Studes ift Ridel Schmitt, Aderer von Bries. .

5. 5 Aren 45 Centiaren Acter im Rechelsperch, neben Beter Bernd und Gemeinbemeg, Section C. Aro. 680, angefest

6. 6 Aren 40 Centiaren Acter im Birtenmalbeben, neben Rarl Jung und Mathias Rrupp, Section B. Pro. 820, angefett gu

Dritter Befiger biefes Studes ift Da-

1 ---

1 fl.

7. 2 Mren 65 Centiaren Biefe in ber Dic-Belwiefe, neben Theobald Doppftätter und Onfanna Jung Erben, Section B. Nro. 264, angefest au

8, 11 Mren 80 Centiaren Mder auf Langenwoog, neben Theobald hoppftätter und Johannes Ropp, Section D. Nro. 857, angefett in

9. 12 Aren 80 Centiaren Ader am Bennrech, neben Georg Abam Alein und Philipp Sbrifmann, Section B. Rro. 613, angefebt ju-

10. 5 Aren 30 Centiaren Ader in ben Dingerren, neben Johannes Weis und Beier Baftian, Section B. Nro. 699, angefest in

11. 2 Mren 72 Centiaren Ader in Obrbornerpermies, neben Thoobald Bernd und Daniel Bernd, Section B. Mrc. 324, angefest ju

12. 2 Aren 50 Centiaren Bies in Elmel, neben Margaretha Jung und Beter Bernd, Section E. Aro. 431, angefest ju

Dritter Befiger ift Georg Philipp

13. 1 Mre 34 Centiaren Wiefe in ben Geberwiefen, neben Theobald Bernd und Philipp Bernd, Gection E. Mro. 89, angefett ju

14.-2 Aren 33 Centiaren Ader auf bem Boog, neben Dichael Rech und ben Anflögern, Section E. Nro. 607, angefett in

15. 1 Mre 41 Centiaren Wiefe in ben Schmittgarren, neben Philipp Chrifmann und Philipp Bernd, Section E. Nro. 73, angefett ju

16. 2 Nren 10 Centiaren Biefe in Bennwiefen, neben Ebridian Bifcoffund Nickel Urich, Gertion U. Mro. 109, angefett

Dritter Befiter ift Ridel Ulrich ,

17. 25 Aren 60 Centiaren Acter im großen Rremel, neben Beitipp Jacob Beber und bem Gemeindemeg, Section B. Dro. 1052. angefen au

Dritter Befiber ift Theobald Beber,

18. 4 Aren 20 Centiaren Ader anf Stödlingen, neben Glifabetha Jung und Phi-

lippina Mifolaus, Section B. Nro. 604,

Dritter Befiber ift Theobald Rleinen

19. 9 Aren Ader auf Mublwies, neben ben Wiefen und Ridel Schmitt, Section E. Mro. 751, angefest au ... 4 Dritter Beiber ift Michael Bagner,

1 — Dritter Beiher ift Michael Wagner, Aderer gu Sand. 20. Ein in ber Gemeinde Gries ftebendes ein-

flödiges Wobndaus mit Posgering, benehe einer balben Schwere und Stallung,
einfeits Kart Bernd, anderfeits Daniel
Brend, oben Philipp Ebritmann, Seetion B, Arc. 627, enthaltend 2 Aren,
angelegt ju
Pritter Refiber if Wichael Riefer,

Ragelichmied von Gries.

1 - Biergig fechs Gulben , welcher Unfan als ernes Bebor bienen foll.

b) Steigerer tommen am Tage ber Beriteigerung in Benn und Bennft ber erfteigerten Guter, muffen fich aber folden auf ibre Roften verfchaffen,

- c) Der Steigpreis wird Martini achtgebnbundert brei und breifig, obne Zinfen, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin abgetragen.

- d) Steigerer haben auf Berlangen einen annehmbaren folibarifch verbundenen Burgen ju ftellen.

e) Die Roften bes Berfteigerungsprotofolls jablen bie Steigerer nach Berbaltnig ibres Steigereifes und unabzuglich von bemfelben an ben committirten Rofar gleich nach bem Buchtag.

f) Das Eigenbum der zu verfeigernben Gegenfande beiteb bis jur volligen Unsighbung oprebatten,
und wenn ein Steigerer mit Abtragung des Steigpreifes famig fewn follte, so tomte bet erzigeren Begenflände wieder in der gewöhnlichen Form freimiliger Berfeigerungen, mit Umgebung aller Expropriationsformilchfeiten, bios nach einem Jablefeit von breißig Lagen verfeigert werben, wobet der famige Steigerer
für den Mindererisd verbunden siehe

g) Die Steigerer haben fich übrigens genan nach bem Zwangsverangerungsgefepe ju richten. Gefertigt ju Balbmobr anf ber Schreibfinbe des

Rotars am gehnten Februar 1833.

Buttenberger, Rotar.

pa. ben 27. Mpril 1833.

(Schulbienfterlebigung)

Die fath. Lebrerflelle babier ift in Erlebigung ge. fommen. Bur Wieberbefegung berfelben werben geeig. nete Bewerber hieburch aufgeforbert , ihre Befuche, mit ben erforberlichen Beugniffen begleitet, binnen 14 Tagen ber Dresichulcommiffon babier einzureichen. Der Behalt biefer Stelle beträgt einschlieflich ber Bob. nung 300 ff.

Dedenbeim , ben 25. April 1838.

Rur bie Driefculcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Martin.

pr. ben 28. April 1833.

(Befanntmachung.)

Mittwoch, ben 8. Daf I. 3. , Bormittags 10 Uhr, por bem Ronigl. Lanbcommiffariat Reuftabt in beffen Amtelocal, Die Lieferung von

1. 300 Ries Conceptpapier, jur Bermenbung für Drudfachen, unb

Muf Betreiben bes unterfertigten Rentamts wirb

2. 25 Ries Regalpapier, für Steuerrollen,

auf bem Bege ber Minberverfteigerung vergeben mer-

Die Bebingungen und Rufterbogen fonnen taglich bei unterzeichnetem Rentamte eingefehen merben.

Reuftabt, ben 26. April 1833.

Roniglides Rentamt. Röffel.

· pr. ben 23. April 1833.

2te Befauntmadung.

Den 19. bes nathften Monate und bie folgenben Tage wird ber biesjährige Daimartt babier wieber gehalten, welches biemit jur allgemeinen Renutnif gebracht mirb.

Raiferelautern, ben 19. April 1833.

Das Bargermeifteramt. Späth.

pr. ben 29. April 1833.

(Befannemachung.)

Mus ber Gemeinbefaffe von Groffarlenbach merben einhundert fünftig Bulben gegen Gicherheit ausgelieben.

Diegu Buftragenbe wollen fich besfalls an bas unterzeichnete Bürgermeifteramt wenben.

Groffarlenbach, ben 26. April 1833.

Das Bargermeifteramt. Rederauer.

### Muswanbernngen.

pr. ben 26. April 1833.

Philipp Filius, Adersmann von Micheim, ift gefonnen mit feiner Familie nach Rorbamerita auszumanbern.

Dan bringt biefes bienit jur öffentlichen Rennte nif mit bem Bemerten, bag jeber, welcher aus irgenb einem Titel Korberungen an benfelben ju haben vermeint, folche bei bem betreffenben Berichte geltenb und binnen 4 Bochen bavon anber bie Ungeige machen möge.

Speper, ben 24. April 1833.

Das Ronial. Canbcommiffariat. Rod.

pr. ben 26, April 1833.

Rachbenannte Inbivibuen, ale:

Schmibt, 3ohann, Schieferbeder, von Rohrbad, Behring, Marr, Bimmermann, Rohler, Friedrich, Bagner,

Buchmann, Peter, Maurer, von St. Ingbert, Schweiter, Johann, Aderer,

Gries, Jofeph, Maurer,

Schwart, Jofeph, Bagner, Behring, Peter, Zaglohner,

Schmibt, Maria, Doctors Bittib, Gebharbt, Lubwig, gemefener Grubeneinnehmer ,

haben um bie Erlaubnif zur Musmanberung nach Rord. amerita nachgefucht.

Diejenigen, welche irgenberlei Forberungen an biefelben haben, wollen folche baber auf geeignetem Bege betreiben und bavon binnen 4 Dochen hierorts bie Unzeige machen.

Breibruden , ben 25. April 1833.

Das Ronigt. Banbcommiffariat. v. bofenfele.

## Angeigen und Befanntmachungem

pr. ben 29. April 1833.

Ramftein. (Licitation.) In Gemagheit Ramilien. rathebefchluffes bes Ronigl. Friebenegerichte Lanbftubl bom 20. Darg letthin, in ber Rathefammer bes Ros nigl. Begirtegerichte Zweibruden geborig homologirt, wird bis ben 17. bes fünftigen Monate Dai, bes Rache mittage um 2 Uhr, ju Ramftein in ber Wirthebehau. fung von Philipp Peter Janger, jur Berfteigerung bes jur Berlaffenichaft ber allba verftorbenen Chelcute Peter Muller und Barbara Samberger gehörigen, ein. flodigen, allba gelegenen, neu erbauten Bobnhaufes mit Plat, Bering und obem Gelb, gwifchen Frang heftere Bittib und Gottfrich Urichel an bem foge. nannten Robenbachermeg, unter ben bei bem unterfer. tigten Rotar erfichtlichen Bebingungen und auf Erfuchen von Peter John, Aderer von Ramftein, ale Bormund, und Dichael Abam Duller . Aderemann zu Weilerbach. ale Rebenvormund bed von ben obgenannten Cheleus ten hinterlaffenen minberjahrigen Rinbes Frang Duller, gefdritten.

Panbitubl , ben 27. April 1833.

Schuler, Rotar.

pr. ben 29. April 1833.

(Befanntmadung.)

Am fünf nind zwauzigsten April 1843, Abends 3 Uhr, wurde von der zum Zolfzhabe commandiren hiesigen Zagermannschaft am Oheinusfer, in der Nähe des Agsferikodes der der Teimerscheinur Gansewalde, von einigen entschenen Sähde zugen ein von benefenden in einer weggeworfenen Bürde Holz eingebrachtes Stick forusestatiges seines Mollentuch zu do daper. Pfund oder in Kilogramm 2 Hettogramm, 30 Ellen oder 18 Meter baltend, in Beschäag armonweit.

Die unbefannten Gigenthumer biefes Zuches werben bem S, 106 ber Ronigl. Bollorbnung vom 15. Auguit 1828 gufolge aufgeferbert, sich in Zeit von sechg Monaten, vom Aage gegewärtiger Befanntmadig an, bei dem Königl. Kriedensgerichte im Germersbeim zu melden und zu rechfertigen, wörtigenfalls die Gonsieden der der der Verlagen Wolkentuche beantragt werden wird.

Reimereheim, ben 25. April 1833.

Bud etmann, Bollbeamter. Spath , contr. Amtefchrelber.

pr. ben 29. April 1833.

(holyverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Beireiben bes unterzeichneten Königl. Forstamtes wirk an bem unten bezichneten Age und Drte, vor ber einschlößigen abministrativen Behörde und in Beisen bei berreffenben Königl. Reinbeamten, jum öffentlichen meistbietenben Kraftafe ist Voefen von nachschen 1.4. Raf. 1933, ju Augustell, Worgens um Olb. Zen 1.4. Raf. 1933, ju Augustell, Worgens um Olb.

1. Revier Reuhemsbach. Schlag Binbfallholger Rro. 22.

Caidana Mandamma

26 eichene Bauftamme,

178 fieferne

1 fichtener

1 eichener Rubholgffamm,

4 fieferne Rutholiftamme, 23} Rlafter buchen Scheitholy,

13 eichen

of fiefern

175 fieferne Wellen.

2. Revier 3mbbad. Galag Binbfallbolger Rro. 34.

eichene Bauftamme,

14 fieferne

29 fieferne Rubholgffangen , 1 Rlafter buchen Scheitholy,

(Inorrigt) eichen 11

fiefern gemifchte Wellen , 625

fieferne 250 Reiffamellen. 850

Außerbem werben im Laufe bes Monats Juni in bem Reviere Imsbach noch ohngefahr 100 Stamme Baus und Rupholy, as Rlafter Scheit. und Prügels bols und 100000 Wellen jur Beraugerung fommen.

Minnmeiler, ben 25. April 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Erb, int. Berm.

pr. ben 29. Mpril 1883.

(Dolgverfteigerung.)

Montage , ben 13. Dai 1833 , Morgens 8 Uhr, werben auf bem Rathhaus in Reuftabt nachftebenbe Soller öffentlich verfleigert:

00 fieferne Bauftamme 3. Rlaffe . 4.

665 200 Sporten

4. Rutholgabichnitte resp. Cagbloche, 10 5 eichene 4. Mlaffe,

1 buchener Rutholgabichnitt,

250 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy, Stodhola .

55 gehauen Solg. 120

Diefe Bolger rubren meiftens von Binbmurfen ber und find von fehr guter Qualitat.

Reuftabt, ben 28. April 1833.

Das Burgermeifteramt. Dacqué.

pr. ben 29. Wpril 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben nachften 15. Dai, Mittage 1 Uhr, au Frantweiler im Birthehaufe jum Camm;

Muf Unfteben von Peter Schneiber, Binger in Grantweiler, und Johannes Baginger, ebenfalls Binger in St. Johann , Erfter ale Bormund und Bester ale Beivormund über Dorothea Strifinger, minter. jahrige Tochter ber in Frantweiler verlebten Cheleute Georg Jacob Stripinger und Eva Ratharing Wagin. ger, und gufolge eines burch bas Ronigl. Begirtege. richt in Landau bestätigten Familienrathebefchtuffes vom 2. April 1833;

Werben burch ben gu Canbau refibirenben Ronigi. Rotar Georg Reller folgende jum Rachlaß ber obgenanten Striffnger'ichen Cheleute geborige 3mmobilien in Gigenthum verfleigert, als:

1. Gin einftodiges Bobnbaus mit Stall, Dof, Bart. den und übrigen Bubehörben, gelegen gu Frant. meiler an ber Etrafe nach bem Cteigert.

2. 19 Aren Bingert in 4 Pargellen ,

3. 6 Mren Biefe,

4. 5 aren Raftonienftud, 5. 3 Aren Bauftud, Franfweiler Banns.

Canban, ben 28. Mpril 1888.

Reller, Rotar.

pr. ben 29. April 1823.

(Solzverfteigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wirb am 10. Dai I. 3., Morgens 9 Uhr, in loco Unnweiler in bem Bafthaufe jum Triefele, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beis fenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, gum offentlichen meiftbietenben Berfauf von nachfiebenben Bolgfortimenten in fleinen Loofen gefchritten werben, namlich:

Revier Binberebach.

Schlag Sagamalb Rre. 21.

20 afpene Bauftammden 4. Rlaffe,

30 Rlafter buchen gefdnitten Cheitholy, 211 gebauen Rnorrenholy ,

Drugelhels, eichen gefdnitten Cheitholy, 31

buchene Dellen. 13000 14000 gemifchte

In gufalligen Ergebniffen in verfchiebenen Diftriften obigen Reviers.

6 Rlafter taftanien gefdnitten Scheitholz.

fiefern gehauen

buchen anbrüchig eichen

Diefes ift pro 1837 bie lette holzverfleigerung in bem Revier Binberebach.

Annweiler , ben 27. April 1833.

Das Ronial, Forftamt. Cramer.

pr. Den 29. April 1833.

(Areimillige gerichtliche Berfleigerung.) Montage , ben 20. Mai 1883, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Rirchbeim an ber Ed in bem Wirthehaufe bes Beter Buber . in Bollgiehung eines Somelogations. urtheile bes Ronigl. Begirfegeriche zu Krantenthal vom 10. April 1838, und auf Anfteben non:

I. Maria Cibilla geborene Rafp , Bittme von Johannes Gever, im Leben Mderemann zu Rirdbeim an ber Ed , fie ohne Bewerbe bafelbft wohnhaft , im eigenen Ramen und als gefesliche Bormiluberin ber mit ihrem Chemann erzeugten , minberjahrigen , gemerb. tofen bei ihr mohnenben Rinber : Glifabetha, Muna Maria, Ratharing und Maria Sibiffa Geper, banbelnb, unb

II. bem großjahrigen Gobne biefer Cheleute: Un. ton Geper . Dienftfnecht in Rirchbeim an ber Ed mobne baft, und in Beifenn bee Beivormunbe ber obigen Dins Derighrigen, bes Rrang Bever, Schuhmacher au Rirch. beim an ber Ed wohnhaft;

Berben vor bem hiezu ernannten Ronigl. Begirte. notar Davib Schaffer, im Umteffee ju Grunftabt, in

Gigenthum verfteigert:

2 Stude Felb , Jufammen (21 Biertel) 17 Mren 50 Centiaren enthaltenb , in ber Bemartung pon Rirchbeim an ber Ed gelegen und jur Berlaffenichafte und Gemeinschafiemaffe bes genannten verlebten Johannes Beber geborig.

Granftabt, ben 27. April 1833.

Schäffer, Retar.

pr. ben 30: Wprif 1833.

Miffenheim. (Fertigung von Gemeindearbeiten.) Bis tommenden achtzehnten Dai laufenben Jahre, bes Rach. mittage um ein Ubr. mirb bas unterzogene Burgere meifteramt jur Berfteigerung an Die Benigftnehmenben ber Rertigung eines neuen Thore an bie Schulfchenne, bann einer Rellerthur nebft zwei fleinen gaben ichreiten.

Mffenheim , ben 27. April 1833.

Das Burgermeifteramt. Reff.

pr. ben 30. April 1833.

(Solgverfleigerung.) Mus bem Laumereheim. Bereindewald im Beibenfelb, Edlag langenberg, lift Die Gemeinbe Laumerebeim verfteigern :

39 fieferne Gagbloche, Sparrenflamme, 8

Baumpfable, 240

73 Rlafter tiefern gefchnitten Scheitholy,

551 gehauen 1461 Stedbols.

1261 buchen gehauen Cheitholg,

1025 Reifermellen.

Hes biefes am 16. Mai 1833 in loco Laumers beim . Morgene o Uhr , und auf mehrmonatlichen Rrebit.

Laumerebeim , ben 28. April 1833.

Das Bargermeifteramt. TR & R.

pr. ben 30. April 1833.

(Softperfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfi. amtes wird an bem untenbezeichneten Lage und Drte, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenten Ronigl. Rentbeamten , jum offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach. ftetenben Solsfortimenten gefdritten werben, namlich :

Den 15. Mai 1833 , ju Durfheim . Morgens

um 8 Uhr.

Rebier barbenburg.

1. Schlag Papiermublerberg Dro. 12. Bebund fieferne geringe Reiferwellen.

2. Schlag Ringmauer Dro. 13.

521 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy,

317 gehauen Stode und Burgelholy, 603

6750 Gebund geringe Reifermellen.

3. Aufällige Materialanfalle Rro. 18 in ben Forforten Dapiermühlerberg, Gr. Langbalt, Dublberg, Gr. Deterstopf, Barteldtepf und Beilach.

circa 24 tieferne Bauftamme,

Blöche . 6 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholi.

fiefern

20 rebauen buchen Prügelholg,

tiefern

000 Bebund fieferne Scheite und Reifermellen.

Auferbem werben noch ohngefahr 100 Stamme Bau- und Rutholy, 200 Rlafter Scheits und Prügel. bolt und 20000 Wellen jur Berauferung fommen.

Dürfheim, ben 29. Upril 1833. Das Ronigi, Forftamt.

Robler.

pr. Den 30. Mpril 1833.

te Befanntmadung.

(Dachfrage wegen muthmaßlich gefloblener Begenftanbe.) Bei bem wegen ameier qualificirter und mehrerer einfachen Diebftable in Unterfuchung befindlichen Johann Jacob Ronnenmacher, Bagner, gebürtig vom Mitborf, guleht in hafloch wohnhaft, wurde ein Keines goldenes Ainbaig-Arenglom mit Gerienen vorgefunden, über beffen rechtmäßigen Erwerd er fich nicht legitimiren tonnte, und bad, allem Bermuthen nach, von ihm irgendwoentwouder wurde.

Die etwaigen Beftoblenen und bie Polizeibehorben, benen begfallfige Anzeige gemacht worben , gefälligen hievon an Unterzeichneren Mittheilung ju machen.

Lanbau, ben 28. April 1833.

Der Rönigl. Unterfuchungerichter.

pr. ben 30. April 1833.

(Solyverfleigerung.)
Donnerstag ben 16. Dai Bormittage O Uhr.

werben auf bem Gemeinbehaufe bahier folgenbe Dolge fortimente aus bem Schlage Rurgened, an Die Beimbach grengenb, öffentlich verfleigert:

- a) 27 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholy,
- b) 1911 . gemifchtes Solg,
- d) 23 tieferne Bauftamme, auch ju Gagebloche geeignet, ju 28 und 30 guß lange und 9 bie 12 Boll
  Dutchmeffer.

Das Material faun burch bas Mobenbacher Thal, fo wie auch auf ber helmbach, fortgebracht werben. Rhobt, ben 27. Auril 1833.

Das Burgermeifteramt.

Gerr.

pr. ben 23. Wpril 1833.

ate Befanntmading.

Den 19, bes nächsten Monats und bie folgenden Tage wird ber biesfahrige Mainarft babier wieder gebalten, welches hiemit gur allgemeinen Renntutf gebracht wirb.

Ralferelautern , ben 19. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 1. Mai 1833,

(Befanntmachung )

Runftigen 24. Mai, Morgens to Uhr, wird auf bem Imtelocale ber unterfertigten Behorbe jur Bere, Reigerung bes auf 3800 fl. veranfelagten Traversen, banes von Mittelberbach geschritten werben.

Steigerungsfuftige werben hiezu unter bem Bemertenteingelaben, bag Plan und Roftenanichlag brei Tage vor ber Berfieigerung hierores eingesehen werben tonnen.

Somburg, ben 30. 2[pril 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

# Auswanberungen.

pr. ben 29. Mpril 1833.

Die hierorte eingereichten Muswanderungsgefuche

- 1. Theobald Schreiner, Adersmann von Rleinott.
- 2. Friedrich Emich , Birth von Sagereburg ,
- 3. Deter Biebl, Adersmann von Frohnhofen, 4. Lubwig Mulenbacher, Schuhmacher von Breiten.
- bach, 5. Abam Frand, Aderemann von Dhermobr.

6. Jacob Jacobi, Taglobner von Tittweiler, wovon bie vier Erftern nach Nordamerifa, bie wei Erftern ber nach wohrt wellen, werden zur öffentlichen Reuntuiß gebracht, damit Jatereffente for Anfpriche bei ben einschaftiglien Gerichten geltend und davon innerhalb Monatofrift Angeige auher machen moarn.

Domburg, ben 27. April 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffarias.

pr. ben 30. April 1833.

Der lebige Schufter Johann Bbam Graffidmitte von Bechrebach hat bei ber unterfertigten Behoben ber von Bechrebach ber bei ber unterfertigten Behoben berieben bei Erfaubniß jur Auswanderung in die Gemeinde Die fieden, Debengichen Bebiete, nach gefucht, welches auburch jur allgemeinen Kenntniß mie Mitte Ben Milligarn gedracht wiet, baß jedermann, welchte Forberungen ober Anspriche an benfelben zu haben verneint, folde innerhalb Monatsfrist bei ben competenten Gerichten geltend machen und biefes anber angeiegen möge.

Rufel, ben 26. Mpril 1838.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Dilg.

# Beilage

& H III

# 21 mts: und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

10° 57.

Speper, den 4. Mai

1833.

### Museigen und Betanntmadungen.

pr. ben 1. Mai 1833.

pr. ben 1. Mai 1833.

einer 3mangsverfteigerung.

- hagenbach. (Sollverfliegerung.) Freitag, ben 10. Mai f. 3., Morgens o Uhr, bei günfiger Mitterung im Schag Mittelbed, bei regnerichem Metter in loco hagenbach, wirb vor bem unterfertigten Bürgermifferam zur öffentlichem Berftegerung an ben weithietenben folgenber holgfortimente geschritten werden:

eichener Schiffbauftamm 2. Rlaffe . eichene Bauftamme rufterne Rubbolaftamme, 3 14 Rlafter eichen Scheithola. 171 anbrüchia. 19 rüftern 5 iffen milbobft unfpaltia Rlotholz, 1650 Gebund gemifchte Bellen.

Sagenbach, ben 24. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 1, Dai 1833.

(holzverfleigerung.)

Rommenden Montag, als den 13. Mai 1833, werften gu hauenstein vor dem mutezeichneten Boerstand, um 9 Uhr des Morgens, 60 Klafter buchen holz, worunter z geschnitten und z gehauen, sodans 2000 buchen Welem aus dem Schlage Sanbrutsch, an den Meistbetraden öffentlich verkeigert werden.

Dauenflein , ben 29. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

De e ver.

In Bollgiehung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtes gerichte von Franfenthal vom fünfgehnten Sipril achtjehn. hundert brei und breißig und auf Beireiben von Daniel hofmann, Privaimann, wohnhaft gu Frantenthal, in feiner Eigenschaft ale Geffionar bes ju Eppftein wohnbaften Aderemanne Seinrich Bolfarth. für melden Erfterer ber in Rranfeuthal mobuhafte Abrofat Gugen Butenfcon als Unwalt bestellt und bei bemfelben Doe migil ermahlt ift, werden bem gu Eppftein wehnhaften Zaglohner Chriftian Reff, Chulbner ber betreibenben Darthie . burch ben biegu committirten unterseichneten Georg Reumayer , Ronigl. Rotar für ben Berichtebegirf und im Umtefige von Frantenthal, ben achten Muguft achtzehnhundert brei und breifig, Radmittage um ein Ubr, ju Eppfigin im Birthebaufe jum Cchmanen, nachbeidriebene auf bem Banne von Eppftein gelegene. genanntem Schuldner angehörige, in bem burch genanns ten Berfteigerungscommiffar am geftrigen Zage gefertigten Aufnahmeprototolle begriffene Smmobilien, ofentlich

1. Section F. Pro. 35. Fünf Aren fechsjia vier Genetiaten (24 Ruthen) ein einstödiges Bohnhaus sammt Garten und Hofraum, gelegen in ber Der meinde Eppfein in ber graben Goffe, einseits ber Gemeinbeweg, anberfeits Joseph Degenhard, vornen bie Etrafe, hinten Jacob Bunn, angesettu

an ben Meiftbietenben befinitiv und ohne Unnahme eines

Rachgebote verfteigert, namlich :

- 2, Section B. Aro. 305. 14 Aren 65 Centiaru (ca. Muthen) Ader im Renlaud, einfeited Nacob Schief, anberfeited Machaid Wagin, angefedt au fil. Section B. Nro. 534. 9 Aren 44 Centiaru (ca. Muthen) Ader in ben fielinen Beispliden, einjeite Mathaus Wägin, anberfeits Jacob Schief, angefebt zu
- 4. Section C. Rro. 224. 12 Aren 74 Centiaren (54 Ruthen) Ader im Remig, rinfeite Mathaus Magin, anderfeite Jacob Schid, angefeht ju 5 fl.

Diefe brei Felbude find im Gangen mit einem nach Berhaltnif bes Fladkrumafes auf die einzelnen Stude ju repartirenden jahrlichen Grundzinie von 6 ft. 30 ft. belaftet. Außerbem find teine andere auf den befragt lichen Immobilien baftenben Reallaften befannt. Der hieroben bemerfte Anfahpreis joll als Angebot der ber treibeuben Martik celten.

#### Berfteigerungebebingniffe.

- 1. Die bestaglichen Immobilien werden so ver keigert wie fie fich befinden, mit allen bavon abhängigen Rechten, wie fir ber Schalbner bermalen bestigt, seitber besessen Borbehatt, ohne Berbürgung bes angradenen flichetmaries, woven ber Seitigerer bas allensgusigenen flichetmaries, woven ber Seitigerer bas allensgusigenen bei ber illeniger gewinnt ober verliert, wie groß auch ber litterschied mischen bem angegebenen Maße und bem wirklichen sein, überhaupt ohne irgend eine Gewährschaft von Seiten ber betreibenden Partiste.
- 9. Der Steigerer tritt fogleich mit bem Juschlage in ben Befig und Genuß ber Immobilien und hat die fich ihm etwa barbieroben Huberniffe burch bie gefeblichen Mittel zu befeitigen, ohne Mitwirkung bes Glaubigers, noch einigen Begreß gegen biefen.
- 3. Die auf ben Immobilien haftenben Steuern, Abgaben und Befchwerben, befaunte und unbefannte, laufenbe und aftenfallfige Rudftanbe, geben fogleich auf ben Steigerer über.
- 4. Den Steigbreis hat ber Steigtere in gangbaren Mingforten, nich bem vier und jungigguterführe, auf gulidhe ober gerichtliche Cologovon in brei gleichen Zerminen ju begabten, unmilch auf bie Martnintage achtischbundbert brei und breißig, vier und achtschiement und nehft Intereffen ju funf vom Jundert fürst ahren Dertreigen ju funf vom Jundert fürs ahren Betrag ber Kollen bes Ingagerfaltere best aufgeberfahren binnen viergebt Lagen nach ben Infallen wirden bei Betrag ber Kollen bei Ingagerfahren binnen viergebt Lagen nach ben Infallen geine Beitgaper geben der Betrag ber Kollen bei Ingagerfahren binnen iftere Lagen nach ben Infallen Giene Beitgaperfolg und ben Ueberreit bestellten geines Eriegtreifse und ben Ueberreit bestellten fodann auf die angegebenen brei Terwinse zu bezählen.
- 5. Rebit him Borbefalte bes gefellichen erften Privilegiums auf bie verfteinerten Jumobilien gur Sichere heit ber Effillung ber Gieigbedingnife, hat ber Etrigerer auch fogleich einen annehmbaren mit ihm folibarisch balenben Bürgen gu fellen.
- 6. Dem Empfanger bes Seteigpreifes wird bas Recht vorbebalten, falls ein Steigerer mit worden beiben follte, auf beifen Befahr und Ko-ften bas ibm nugefchlagene 3 mochel fünfehr Lagenach einem fruchtlofen Zahlbefehl mir Aufündigung ber Wiebersersteigrerung, auf eine einfach Publitation burch

bie Schelle in ber Gemeinde Eppficin, burch einen Rotar in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Berfleigerungen und unter beliebigen Brolingniffen, ohne irgend eine andere gerichliche Formlichfelt, wieder öffentlich an dem Meiftbietenben versteigern gu laffen und fich auf bem Ericfe begahlt zu machen, unbeschabet ber Anwendung auch anderer gefelicher Amangemittel.

7. Der Steigerer tragt ble gefehlichen Berfteigerungefoften.

Es ergeit bemnach an genannten Schulbere Chriftian Ref, an beifen Sprohefarglaubiger und alle aubere biebei eiwa Betheinze von Eugleicherglaubiger und alle auber biebei eiwa Betheiligte bie Aufferderung, fich den vierwahr jungsiglien von nichtlichtigen Menate Mai, Morgens um weun Uhr, auf ber Amisstube des untergeichen niem Bestlichgerungscommissen gegen die beabsichtigte Berfliegerung vormbringen gegen die beabsichtigte Berfliegerung vormbringen

Rranfenthal, ben 30. April 1833.

Reumaper, Notar.

pr. ben 2. Mai 1833.

(Freiwillige Immobilienverfleigerung.)

Tienfing, ben 28. Mai faufenben 3ahres, bes Borgens um 9 Uhr, in ber Wirtsbebaufung bes hertn Peter Lamacch ju St. Ingbeet, wird herr Friedrich Ludwig Gethardt, Wirth auf ber St. Ingberter Roblingzinde wohnbaft, fein bafelbft gelegenes und gang neu erbautes Wohnbaus fammt ben baran gelenen Aechen und Wiefen won 2 petfaren 50 Kren eber 10 Wergen, auf brei einjahrige Jahlungefeiften, offentlich in Gigenthum versteigen leffen.

Tas Wohnhauf besteht in it 38mwern, einer Ricke, Dadstute und Bassentiete, dam in Gechere und Seilauf jut Etellung von 50 Stud Pferden nad einem Gabniter gestenen Ernnibitut von 50 Uren ober 20 Worgen, wovon 12 Uren ober 3 Worgen bereits jut einem Garten bergerichtet, und ist wogen seiner gage jum Betrieb einer Baderei und Wirthschaft sehr un unterbeiten.

Bliestaftel , ten 30. Mpril 1833.

Conquet, Retar.

pr. ben 2. Mai-1833.

ite Befanntmadung

einer 3 mang boer fteigerung.

Ra Mfiabt , ben 16. August 1833 , Bormittage 8 Uhr, bei ber Birthin Wittme Benber;

Anf Betreiben von heinrich lut, Schuhmacher, wohnhaft in Brunftabt, ale inferibirter Glaubiger von

30 -

bem in Ralffabt wohnenben Binger heinrich Dinges, welcher, nämlich ber Gläubiger, ju biefer Berhanblung ben beim Königl. Bezirtsgericht zu Frankenthal angeftellem Abvofaten herrn Michel zu feinem Anwalt beftellt hat;

Und in Bollziehung eines burch bas ermannte Begirfegericht am flebengehnten April laufenben 3ahre erlaffenen Immobilien-3mangeversteigerungeurtheite;

Wird der in allegietem Urtheil als Berfleigerungscommission ennante, in Duftespiem erstlierende Nora zeites rich Jacob Koch, jun Berfleigerung der in einem durch genannten Botar am neun und zwanigisen Nyril dies fest Jahres gefertigten Gliterausiahnervotofell verseiche meten und weiter unten angegeben werbenden Jumon billen zwangsweise, den nangeben werbenden Jumon wen Rachgebers spiritetin, in mitsch ist.

- a) Section B. Ree. 845. Ungefahr eilf Aren Ad't am Schlittmeg ju Ralftabt, neben Voren verng verng senior einerfette und Reichbolb'schen Erben anberfeits, angeboten zu fünftig Gulben . 50ft.
  - b) Section B. Rro. 874. Ungefahr fieben Aren Bingert bermalen Ader im Steinader, Ralfiabter Bann, neben einem Beg und Eprifloph Rupprecht, angeboten ju breißig Gulben

Total ber Angebote achtgig Gulben . . . 80 ff.

Beibe Guterflude befit gegenwartig Sohannes Bobrbach, Dienftfnecht in Freinsheim.

Weber Die Acquisitions. und Eigenthums. Titers, noch ob Gutten ober Erbginfen auf vorbeschriebenen Gutern ruben, konnte nicht ausgemittelt werben.

Bebingungen.

1. Mit bem Anichlag treten bie Steigerer in ben Befit ber Buter, ober fie haben fich auf ihre Roften im Wiege Rechtens hinteinfeben ju laffen, ohne Mitwirfung bes betreibenben Glaubigers fut, ber ihnen feine einzige ber aefestlichen Berlaufgaarantien leiftet.

2. Die fich ergebenben Berftiegerungspreife haben bie Steigerer auf einmal, einen Monat nach bem Buchfolg, nebt 3 infen ju finf vom Jundert allfährtig, vom Berfteigerungstage on ju rechnen, baar zu bezahlen aun gemannten But, as einigem inferibrene Maubiger, bis jum Belauf bessen bei gemen an Kapital und Blufen nebt Roften, bis jum Indiang gegen gemen, nach Berbaltniß ber Steigerungspreise, ohne Collo-

3. Auf Berlangen bes betreibenben Theils hat ein Steigerer beim Bufchlag einen annehmbaren folibarifchen Burgen ju mehrerer Bablungeficherheit ju ftellen."

4. Benn ein Steigerer feinen Preis ju gahlen verfaumt, ober fein allenfallfiger Burge, fo tann bas

jenem jugefchlagene Liegenthum unter beliebigen Bebingungen bes Erhebers und gegen gleich baar zu leistenbe Zadiung verfallener Schulbigteit, nach frache lofem Zablbefchl und orteüblicher Befanntmachung, baber mit Umgehung aller Zwangsverfkigerungsbeformlichfeiten, von Kolar weiter verfleigert werben.

5. Alle Steuern, Gemeinbelaften, allenfallfige Buften und Erbginfen , etwatge unverjahrte Rudfanbe muffen bie Steigerer nach dem Zufchlage wem Rechtens befonbere bezahlen.

Bugleich wird ber Schuldner, ber brittere Bester beinenfaligen forbeileranstaubiger bes gemannten Dinge fund bei fonft babe Berheiligte auf alle sont baben berfeiligte aufgeforbert, fich Donnerstog, ben breifigsen Mai laus fenden Jahrs, bes Bormitrags um neun Uhr, auf ber denteiligte be unterzeidneten Berfleigerungscommistars einzufinden, um ihr auf ber den falligen Einwendungen nogen biefe Berfleigerung un Protofoli un geben.

Gefertigt innerhalb zwei Stunden gu Durfheim, am breißigften April 1833, burch

ben Berfteigerungecommiffar:

pr. ben 3. Mai 1833.

ite Befanntmadung.

In ber Prozeffache gegen ben abwefenben Johann

Ulrich Jacob Schöffel von Oberrostau erfennt bas Ronigl. Landgericht Rircheulamit ju Recht:

1. baß Johann Ulrich Jacob Schöffel ale verfchollen gu erfläcen,

2. beffen Bermögen, wovon bas befannte in einem Erbeautheil von 470 fl. besteht, an beffen nachfte

Bermanbten resp. 4 Gefchwiftrige hinausjugeben, aus folchem jedoch 3. Die in ber Sache ergangenen Roften ju erfeben

Diefes Ertenntnig murbe mit Enticheibungsgrunben ausgefertigt an Die Berichtotafel angeichlagen.

Rirdenlanit, ben 17. Upril 1833.

Renigl. Banbgericht. Bed.

pr. ben 8, Mai 1833.

(Berfchiedene Reparationen im tatholifchen Pfarrhaufe und bie Errichtung eines Dumpbrunnens betr.)

Das Publifum wird benachrichtigt, bag auf Camftag, ben 11. Mai, Mittags ein Uhr, auf ber Ranglei bes Burgermeifteramtes Friefenheim nachftebenbe Ar-

a) Errichtung eines Pumpbrunnens im Boranfchlag von 120 ft.

b) Arbeiten im fatholifchen Pfarhaufe: 1. Maurerarbeit 100 ff. 2. Zimmerarbeit 25 —

8. Schreinerarbeit 139 — 4. Schlofferarbeit 85 — 5. Pflasterarbeit 34 —

313 — 333 — 3462 ft.

Friefenheim, ben 29. April 1833.

. Das Bürgermeifteramt. MB offf.

pr. ben 3. Mai 1833.

(Begebung von verfd,ietenen Bauarbeiten und Reparaturen ju Iggelheim.)

Rächstemmenben 14. Mai, um e Uhr bes Rachmittage, werben in bem bortigen Gemeinberathhaus-Saale-folgenbe Banarbeiten versteigerungsweise an bie Lebte und Minbelftorbernben begeben, als:

in Berfellung von neuem und verbefferte Bieberherficlung von altem Strafenpflafter, betragend gufammen 2451 Quabratmeter, angeschlagen insge-

fammt ju 1500 fl. 2. Beifuhr der bagie erforberlichen Materialien, insbefondere ber Bafalifieine, won ber Forfter Bene beim fogenannten Schlagbaume bis an ben Drt beren Berbrauchs ju Jagefheim, Anschlagspreis

Davon in Dbigem mitbegriffen. 3. Erbauung von zwei neuen haufteinernen Bruden,

au 500 fl.
4. Berputhung und Beifnug fammtlicher außern Umfaffungemauern ber leiben Rirchen und Pfarrbaufer, insacfammt ju 220 fl.

5. Idem ber beiben Schulfaufer, ju 100 fl.
6. Idem bes Gemeindehaufes, ju 50 fl.

7. herftellung zweier neuen Schweinftalle in bem fatholifchen Schulhaufe, gu 30 fl.

8. Reue Bieberherfiellung bes verfallenen Tottenbahrenhauscheus, ju 50 fl.

Um Einsicht von ben betreffenben Roftenüberichlagen, Baupfanen und Bebingniffen zu nehmen, tann man fich inzwischen jeben Tag in ber Burgermeifteramte Schreibflube zu Iggelbeim einfinben.

Sagelbeim, ben 30. April 1838.

Das Bürgermeifteramt. Bohrmann.

pr. ben 3. Mai 1839.

(Bolgverfteigerung.)

Montag, den 13. Mai nächstein, Morgens guhr, läst die Gemeinde Beinbereheim, ju Dürtheim in ber Post, aus ihrem Gemeinderstellt dem Leibenfelbe, Schlag Erleivagerbang, folgende sehr begurn gur Ab, fabrt ohnweit der Dürtheimer Chausse legende polifortimente auf mehrmonatlichen Krobt versteigen, alle

a) 208 ticferne Cagbloche,

b) 105 , Bauholgftamme,

d) 633 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg,

f) 891 gehauen Etodhola.

g) 241 . eichen gehanen Scheitholg.

Unbefannte Steigerer haben fich beim Bufchlag über ihre Bahlungefähigfeit burch amtliche Attefte auszu- weifen.

Beinberebeim , ben 29. Mpril 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 3. Mai 1833.

(Erledigte Ochulgehalfenftelle.)

Durch Frang Bifarts Beforberung wurde bie Gebiffenftette an ber untern fanbolischen Schule abgier erlebigt. Behörig geprufte, mit Zeugniffen bes Wohlverhaltens verschene Bewerber um blefe Stelle wollen ihre Gejude innerbald 2 Monaten babier einreichen. Der jahrliche Gehalt besteht nehlt freier Wohnung in 130 ff.

Maubach , ben 29. April 1833.

Das Bargermeifteramt.

Graner.

Huswanberung.

pr. ben 1. Mai 1833.

Daniel Schwarztraker, Adresmann, lebig, von Kreinsbeim, will nach America aufwandern. Etwaige Ansprude an benielben find innerhalb 4 Wochen bei dem betreffenden Gerichte geltend und bavon hieher die Angeige zu machen.

Deuftabt, ben 27. April 1883.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

# Beilage

\$ 11 H

# Mmts, und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreife 6.

10 58.

Spener, den 6. Mai

1833.

# Augeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 3. Mai 1833.

(Smmobilienverffeigerung.)

Mittwoch , ben 22. Dai 1833 , bes Bormittags um o Uhr, auf ber Oppenfleiner Muble, Gemeinte Diebruden, Rantons Diterbera; auf Anfteben von Ras tharina eine geborne Geis, Mullerin, auf ber Dppenfteiner Dinble mobnbaft, Bittib bes allba perlebten Dullere Chriftian Gehm, fowohl in eigenem Ramen wegen ber gwifchen thr und befagtem ihrem verftorbe. nen Chemann bestanbenen Gutergemeinschaft, fo wie auch in ihrer Gigenfchaft ale gefestiche Bormunberin über ihre in ber Ehe erzeugten annoch fammtlich minberjahrigen Rinber, ale: Jacob, Daniel, Bilbelm, Rarl, Johann , Friedrich und Elifabetha Gehm , alle ohne Gewerb bei ihrer Mutter, Bormunderin, wohnhaft; auf ben Grund einer Familienberathichlagungdurfunbe, aufaenommen burch bas Friebenegericht bes Rantons Otterberg ben 17. Dary 1833 , bomologirt burch bad Gericht erfter Infang von Raiferelautern ben 17. April 1833, beibe Urfunden gehörig einregiftrir ; in Gegen. wart von Seinrich Behm, Aderemaun, in Diebruden wohnhaft, Rebenvormund obenbenannter Dinberjabris gen; werben burch Chriftian Julius Jacobi, Ronigl. Rotar bes Gerichtebegirte erfter Inftang von Raifere. lautern im Rheinfreife, für ben Ranton Otterberg ernannt und in Otterberg wohnhaft, hiegu burch bie als legirten Urfunden beauftragt, jur öffentlichen Berfteis gerung gebracht , namlich :

265 Aren Ader, und Biefenland im Baun von Dies bruden, in 7 Pargellen.

160 Aren Ader, und Biefenland im Bann von Gulgbach , in 8 Pargellen.

113 Aren Ader, und Wiefenland im Bann von Sirich. born, in 5 Pargellen.

Bufammen gerichtlich tarirt gu 1880 ff.

Die Bebingungen ber Berfleigerung tonnen, fo wie bie nahere Bezeichnung ber Liegenschaften, taglich bei bem beauftragten Rotar eingesehen werben.

Otterberg, ben 30. April 1833.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 3. Mai 1833.

### (3mmobilienverfteigerung.)

Donnerflag, ben 23. Dai 1833, bee Rachmittags um 4 Uhr, in ber Behaufung von Sohann Beufer, Birth in Otterberg; auf Betreiben von Georg Dobned, Dlaurer, in Otterberg wohnhaft, in feiner Gigenfchaft ale ermahlter Bormund von Johann, Frang, Jacob, Unna Maria und Leopold Rlofet, ohne Wemerb in Otterberg wohnhaft, minberjahrige von benen gu Dte terberg verlebten Eheleuten Johann Rlofet, Gauhmacher, und Ungelita Sohned, beffen Chefrau, binterlaffene Rinber; auf Betreiben von Elifabetha Rlofet , ohne Gewerb , großjährige Tochter ber befagten verftorbenen Rlofet'fchen Cheleute, ebenwohl in Otters berg wohnhaft; und auf Betreiben von Philipp Rlofet, ohne Gewerb in Otterberg mobnhaft, großjahriger Gobn ber befagten Berftorbenen; auf ben Grund einer Ramilienberathichlagungeurfunde, aufgenommen burch ben Friedenbrichter bes Rantofis Diterberg ben 10. Darg 1833, homologirt burch bas Gericht erfter infang von Rafferdlautern ben 17. April 1833, beibe Urfunben geberig einregifirirt; in Begenwart von Phis lipp Rlofet, Schneiber, in Otterberg wohnhaft, ber Minderjahrigen Rebenvormund; werben burch Chriftian Bulius Jacobi , Ronigl. Rotar bes Berichtebegirfs erfter Inftang von Raiferelautern im Rheinfreife, für ben Ranton Otterberg ernannt und in Otterberg mobn. haft, hiezu burch bie allegirten Urfunben beauftragt. jur öffentlichen Berfteigerung gebracht:

Ein in Otterberg gelegenes Mohnhauschen, bann 45 Uren Uder, und Biefentand im Bann von Otterberg, zufammen gerichtlich aftimirt zu 217 fl.

Die nabere Beidereibung biefer Lienenichaften, fo wie bie Berfleigerungebebingungen tonnen jederzeit bei bem beauftragten Rotar eingesehen merben.

Dtterberg . ben 30. April 1833.

Jacobi. Rotar.

pt. ten 3. Mai 1833.

(Minterverfteigerung.)

Freitag, ben 10. Dai 1. 3., Morgens um 9 Uhr, wirb burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt gur Minberperiteigerung ber Reparationdarbeiten an bem bieffgen protestantifchen Pfarrhaufe gefdritten merben.

Der Roftenanschlag, im Betrage von circa 75 fl., tann taglich allhier in Ginficht genommen werben.

Alfenborn, ben 20. Mpril 1833.

Das Burgermeifteramt.

Caspar.

pr. Den 3. Mai 1833.

Lambrecht. (Solwerfleigerung.) Areitag, ben 17. bes laufenben Monate, Morgens gebn Ilbr , wird bei auter Bitterung im Colag, bei ungunftiger im erften Schulhaus allhier, bas im Gemeindemalo Gravenhaus fen parfindliche Rlafterhelt; beftehend in

7 Rlafter eichen geschnitten Sola,

20 fiefern

gehauen Prügelholy . 25 aegen annehmbare Bebingungen verfteigert merben.

Pambrecht . ben 2. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt. Deblert.

pr. ben 3, Mai 1833.

(Solstransportverffeigerung.)

2m 13. Dai 1833 . Bormittage 10 Ubr , merben por bem Burgermeifteramt in Elmftein Die ganbtrans. porte ber Flogereihölger aus nachbenannten Schlagen an bie Benigfinebmenben öffentlich verfteigert, als:

Revier Elmftein.

Solaa Galgledered.

Groß. Bremened. Reifened.

Leiterberg.

Revier Blodfilb.

Schlag Blattberg.

Brogberg.

Solaa Diebereberg. Blodfifb.

Revier Johannesfreus. Schlag Reiterbubel.

Eteinberg. Schlangenebene.

Elmftein, ben 26. Mpril 1833. Das Ronial, Rorftamt.

pr. ben 3. Mai 1833.

(Minberverfteigerung von Baugrbeiten.)

Debinger.

Donnerftage, ben 23. Mai I. 3., bes Mittags um t Uhr . wirb bas unterzeichnete Burgermeifteramt von Bolfflein bie Berftellung ber von bem leberneh. mer ber Rirchbofmquer in ber Bemeinbe Ginoffen theils mangelhaft und theile gar nicht in Musführung gebrach. ten Arbeiten, veranichlagt im Bangen gu 217 ft. 15 fr. und beftehend in Daurer., Steinhauer., Schreinerund Colofferarbeiten, mittelft öffentlicher Berfteigerung an einen andern Uebernehmer vergeben.

Bolfftein, ben 1. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt. Rönia.

pr. ben 3. Mai 1833.

(Schulbienfterlebigung.)

Da ber protestantifche Coullebrer Rarl Unbra gu Rubtemeiler a. C. auf fein Aufuchen entlaffen murbe. fo wird bie lebrerftelle allba biemit vacant erffart. .

Begignete Bemerber mogen fich binnen zwei Donaten a dato bei ber unterzogenen localiculcommiffion unter Borgeigung ber Beweisthumer über Befahigung und moralifchen Banbel melben.

Die Erträgniffe ober ber Behalt befteht in 134 fl. nebft Bohnung. Gobann bat ber Lehrer fich eines Bebalternichuffes aus bem Rreisfond von circa 55 - 60 Gulben gu erfreuen, und bei etwaiger allgemeiner nenen Dotirung ber Bolfeichulen burfte berfelbe auch fpater ben Rormalgehalt begieben.

Raulbach, ben 24. April 1833.

Rur bie Drtefculcommiffion:

Das Burgermeifterami.

Gebm.

pr. Den 3. Mai 1833.

(Selgverfleigerung )

Bis fommenben 17. b., Freitags, Morgens acht ibr werben auf bem Gemeinbehaufe gu Albersweiter us bem biefer Bemeinde angehörigen hinterwalv, Schlag Rurged, circa 270 Klafter buchen Scheitholz öffentlich vorfleigert.

Alberemeiler, ben 9. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Regula.

pr. ben 3. Dat, 1833.

(holyverfteigerung.)

Bis ben 13. Dai I. 3., bes Morgens um 9 Uhr, wird bas Sol; im Gemeinbewald von Albisbeim am Douneteberg, enthaltenb

95 Rlafter buchen Scheithols,

offentlich verfteigert merten.

Die Berfteigerung ift bei guter Bitterung im Schlag felbft, bei übter aber in loco Jacobsweiler.

Albiebeim , ben 26. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

Shlogitein.

pr. ben 3, Dal 1833.

(Berffeigerung liegenber Buter.)

Montag, ben 20. Mai 1833, Bormittag 10 Uhr, wird zu Werbach in bem Saufe ber Bittere von Jo- bannes Kohlmeyer, burch Erreitungen, Bolar zu kauter eckne wochhabeit, jur Berfeigerung auf Eigenthum ber jur Bafantmasse bes zu Wernbach, Kantons kautereden, wertebten Akteres Johannes Kohlmeyer gehörigen und auf bem Bann von Noembach gelegenen liegenden Gieter geschritten maben, als:

- 1. Cection B. Rro. 146. 11 Aren Biefe vor bausweiß bei Peter Bernb, tagirt gu 70 fl.
- 2. Section M. Rro. 806 bie 8to. 33 Aren Wiefe por Anholichen bei Dublteich, ju 300 fl.
- 3. Scetion M. Rro. 667. Ebenfoviel Beingatten im Thal bei Johannes Benter, ju 70 fl.
- 4. Geetion 9. Rro. 154. 45 Uren Uder auf
- ber Platt, gefurcht Abam Balter, gu 80 fl. 5. Geetion M. Rro. 170. 38 Uren Mder allba,
- bei Balentin Porr, ju 100 ft.
- 6. Section M. Rre. 198 199. 1 Sectare Ader auf ber Rachtweibe, gefurcht Carl
  - Schud, ju , gejartige Butt

- 7. Section M. Rro. 176 177. 51 Mren Mder allda, befurcht Balentin Porr, ju 180 ff.
- 8. Section M. Diro. 741. 48 Aren Ader am Einbornchen bei Peter Robler, ju 140 ft.
- 9. Ecction M. Rro. 402. 20 Aren Ader auf bem Sauerborn, bei Michael Dtt, ju 50 fl.
- 10. Section M. Dro. 41t. 1 Sectare Ader in Damm, befurcht ber Beg, ju 200 ff.
- 11. Section M. Nro. 518. 25 Aren Ader in ber mittelften Gewann im Rohlberg, bei
- Carl Schud, ju 30 fl.

  12. Section A. Nro. 629. 52 Aren Walb im
- Bauwalb bei Johannes Goffel, ju 130 fl. 13. Geetion 9. Rro. 163 164. 38 Aren Mder
  - auf ben Siebenftamm auf ben Bingert bei Deter Robler, ju 60 fl.
- 14. Section A. Rro. 117, 734, 740 und B. Rro. 1. Das Erbefftanbegut von 402 Uren aus vier Guterflüden befichend, auf welchem jum Bortheil ber Riechenschafferei Dbermojdel ein fahrtider Paaft von funf.

zehn Franken ruhr, zu 100 fl.

Eumma idog il. Die Berfleigerung geschiebt auf Anfleben bes Deren Garf Müller, Steuereinnebmer zu Denbach webnhaft, als gerichtlich ernantret Greater ber Bachtmusse du Beinbach verlebten Actremonnes Johannes Aohle mehrer, und in Gesige, eines untern 4. Mar 1833 burch bas Königl. Bezirksgericht zu Kalfrestautera erkolfenen und bebeitg registreten Urtebils, wodurch ber untergagene Votär zur Abhaltung ber Bersteigerung semmittet ist.

Die Berfteigerungebebingungen liegen gu Bebermanne Ginficht auf bes unterschriebenen Rotars Schreibflube offen.

Lautereden , am 30. Mpril 1833.

Bervinus, Rotar.

pr. ben 3. Mai 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Auf Befreiben 1. von Philipp Dieter Görtmann, Tunder, 2. 30ann Philipp Görmann, Gelier, 3. von Philipp Jacob Baltier, Wirth und Mehlhandler, alle in Ebenfeben wohnend, letterer als Bormund über all philipp Peter, b) Margaretha und c) Katharina Göttmann, die fic alle in Ebenfeben befinden, und ben Friedrich flach, Gednetber dehier, jum Nebenvormund haben; und in Gefolge Bestätigungstrheis Registerfeiche ju Candana vom 22. vorigen Monate,

gehörig regiftrirt; foll burch ben unterfdriebenen in Ebento ben refibirenden Ronigl. Rotar Carl Debicus, auf Mittmod. ben 29. biefes, bes Rachmittags um 2 Ubr. im Gafthaus jum Schaaf babier, jur Berficige. rung gebracht merben:

bie Salfte eines Mohnhaufes babier in ber Gbesbeimer Baffe gelegen , fammt Reller , einem Plat ju Gebaunug eines Craffes, Speicher und gemeinichaftlichem Sof und Dunggrube.

Die Bebingungen liegen jur Ginficht bei bem Matar.

Ebenfoben, ben 1. Dai 1833.

Debicue. Rotar.

per ben 3. Mai 1833.

(Gerichtliche Berffeigerung.)

Donnerftag, ben 23. Dai nachftbin, um 2 Uhr bes Rachwittage, wird gu Ebesheim bei Reiler, auf ben Untrag von 1. Johann Georg Silfdman, Bimmermann in Rheinzabern mobnend. 2. pon Daniel Siliche mann, Zimmermann in Benningen, als Bormund über Mhilipp und Dichael Roth, aus gebachtem Benningen, biefe als Erben pon Dargaretha Dilfcmann, ihrer Mutter, lebent Chefrau von Mathes Roth, auch verforben, Die ben Jacob Rrauf, Schubmacher in gebachs tem Benningen, gum Hebenvormund haben; und in Gefolge Beftatigungeurtheile Ronigl. Bezirtegerichtes an Panban vom lebten 23. April abbin, geborig regie ftrirt, jur Beriteigerung gebracht:

- 1. ein in Benningen in ber Dablgaffe ftebenbes ein-
- Rodiges Bobnhaus mit Bubeher, und 2. ein Miderftud im Pfaffengarien.
  - Die Bedingungen ficht man bei bem Rotar.

Ebentoben . ben 1. Dai 1833.

Mebicus, Rotar.

pr. Den 4. Dai 1833. (Immobilienverfleigerung.)

Freitage, ben 24. Mai 1833, bes Rachmittans 2 Uhr, ju Albeheim in bem Birigehaufe Des abam Dat.

In Bemagheit eines gehörig homologirten Fami. lienrathebeichluffes vom 15. Darg lebibin, werben auf Unfteben :

1. von Maria Philippina geborne Ganch , obue Gemerbe in Albeheim mobnhaft, Bittme bes bas felbit verlebten Schneibers Johann Abam Pattern, bandelnb in eigenem Ramen und als Bormunberin the red mit bemiciben erzengten noch minberjahrigen Rins Des Jacob Mattern, Comieblehrjunge in Dirmftein;

2. von ben groffigbrigen Rinbern berfelben, ergeugt mit ihrem genannt verftorbenen Chemanne, als: a) Abam Mattern, Comieb, b) Etifabetha Mattern, unter Autorifation ibres Chemannes Friedrich Schmitt. Bader, c) Johannes Mattern, Schmieb, unb d) Joe bann Philipp Mattern, Coneiber, fammtlich ju 21be. beim mobnhaft :

unter Buriebung bes Beipormunbe bes genannten Minberjahrigen, bes Anbreas Schlupp, Schuhmacher in Grunftabt wohnhaft, folgende 3mmobilien verftel. gert , namlich :

- 1. Gin Bohnhaus mit Sof. Scheuer und Barten . gelegen zu Mibobeim an ber Untergaffe.
- 2. Drei in ber Gemarfung von Albeheim gelegene Grundflude, quiammen 24 Aren 50 Centiaren ent. haltenb.

Grünfight, am 2. Dai 1833.

Chaffer, Rotar.

pr. ben 4. Dlai 1833.

(Licitorien.)

Dienftag, ben 21. I. DR., bes Rachmittage zwei Uhr, in bem Wirthebaufe jum Baperifden Dofe ju Daubach, auf Hufteben:

1. von Gafpar Blittner. Gemeinbebiener ju Daus bad, banbelnb fowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Bormund über feinen minbetiabrtgen Gobn Grant Buttucr. obne Gemerb bei ibm mobnbaft:

2. von Michael Beb, Taglohner allba, als Beivormund über ben genannten Minberjahrigen;

Berben in Gemanbeit Urtheil bes Ronial. Begirfegerichte gu Grantembal vom 15. April abbin bet Untheilbarfeit megen, burch ben unterzegenen biegu committirten Notar Wilhelm Deud gu Dagerebeim, bie ben genannten Cafpar und Frang Buttner gugeberigen, in ber Bemeinbe Dandach colegenen Immobie tien, bestebent in einem Saueplat und einem Wege, aufammen einen Rfachenraum bon 2,22 Gentiaren einnet ment, auf Gigenthum effentlich verfteigert.

Dagerebeim, am 3. Dai 1833.

beud, Rotar.

pr. ben 4. Mai 1833.

ate Befanntmachung

einer 3mangeverfteigerung.

Donnerflag, ben 28. Mai 1833, Morgens 8 Uhr, ju Raulbach in ber Behaufung bes Peter bemmer; auf Betreiben ber Ronigl, Baper. Regierung bes Rheinfreifes, Rammer ber Rinangen, ju Speper, melde ju biefem Brede ben herrn Reiebrich Sacob Stufer . Mbs pofat am Ronial. Bezirfegerichte au Raiferejautern ale Unmalt beftellt und bei bemfelben Wobnfit ermablt, und in Gefolge eines Buteraufnahmepretofolle, gefertigt uns term Beftrigen burch ben unterzeichneten als. Berfteiges rungecommiffar ernannten Georg Friedrich Sage, Des tar im Amtefibe Bolfftein; wird burch ben eben genanu. ten Rotar jur 3mangeverfteigerung ber nachverzeichneten auf Raulbacher Gemarfung gelegenen Smmobilien . welche, wie unten gefagt ift , jum Theil bem Gaulbner ber betreibenben Blaubigerin, namlich bem Schannes Scheib bem Zweiten , Mderemann , in Raulbach mohnhaft, angehoren und jum Theil von Johann Gebm, Mderemann, in Greimbach wohnhaft, ale britter Beffer befeffen werben, gefchritten, wobei bie nachftebenbe von ber Requirentin angefeste Preife ale erftes Bebot bic. nen follen. wie folat:

- 1. Section M. Dro. 709. 2650 Centiaren Aderland auf ber Schindfaut, angeboten in 5 fl.
- 2. Section M. Rro. 713. 1524 Centiaren Ader an Grubenwies, angeboten gu 3 -
- 3. Section B. Rro. 53. 168 Eentiaren Bieb in ber Steinwies, angeboten ju 2 -
- 4. Section B. Rro. 76. 528 Centiaren Bies in ber Steinwies, angeboten ju 8 -
- 5. Section B. Rro. 349. 2181 Centiaren Ader
- am Bremerech, angeboten gu 1 6. Section B. Bro. 431. 478 Centiaren Ricerland am Rirchberg, worauf ein einftödiges Wobnhaus, mit Stallung, Reller und Au-
- beber angebracht und erbaut ift, angeborten gu 20 -
- 7. Section H. Rro. 452. 3389 Centiaren Bies auf Ehlweid, angeboten gu 30 -
- 8. Section B. Rro. 597. 2839 Centiaren Mder auf Ballader, angeboten gu 5
- auf Ballader, angeboten ju 5 -9. Section A. Rro. 919. 864 Centiaren Ader
  - auf bem Aederchen, angeboten gu 3 Total bes Ingebots 77 -

Rach eingegogeneit Erfundigungen find bie fammeliche vorbezeichnete Liegenschaftern mit Anbnachme bes aulebi verzeichneten Achriftads auf bem Rederchen, Artifel 9, an ben oben genaunten beitten Beifiber Johann Behm veräußere worben, biefelbe find aber noch alle auf ben Namen bes obzenannten Schuldners Johannes Schieb bes dweiten in ben Mutationsbudern ber Gemeinbe Kaulbach eingetragen, mit alleiniger Ausbachme ber unter Artifel 7 errobathen Wiefe au Ehlweit, welche bem mebrgenannten britten Beffeer Johann Gebm jugefetrieber ift. Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo bag ein Rachgebor nicht angenommen werben fann, finbet unter folgenden von dem betreibenden Theile foftgefebten Bebingungen flatt, als:

- 1. Die Immobilien werden fo verfteigert, wie folche baliegen und fich vorfinden ehne Garantie fur bas angegebene Riachenmaß.
- 2. Die Immobilien werben in bem Buftanbe verfteigert, in welchem biefelbe fich am Tage ber Berfteigerung befinden, mit allen Rechten, Activ und allenfallfigen Poffwervituten.
- 3. Die Steigerer fonnen fich gleich nach bem Buichlage anfibre Roften und Befahr und unter bem Schute ber Gefete in Befft und Benuß feten laffen.
- 4. Die Steigerer fibernehmen alle öffentliche Steusern und Abaaben vom Tage ber Berfteinerung an.
- Berfaufer obliegende rechtliche Beroafte, fondern libertragt bie Jmmobilien nur mit ben Rechten, voelde bem Schulbner ober tefpective britten Besten voelde bem Schulbner ober tespective britten Bester bavon jugtflanden haben.
- 6. Der aussallende Steigpreis wuß in guten faffen mäßigen Mingforten an bas Conigl. Rentamt Lautereden, welches hiedurch zur Erhebung bestimmt ift, am 10. September laufenben Jahres beneit Zinfen zu funf Prezent vom Tage ber Versteigerung an bezahlbwerben.
- 7. Die Steigerer haben pro rata ihres Steigpreifes und ohne Abjug an bemfelbeu, ju ben Koffen bes Ber-fteigerungsprotofolls ber barauf Bezug habenben Regisfitir, und Retartatsgebihren beigtragen nud ju bezahlen.
- 8. Bur Sicherheit ber richtigen Bezahlung bes Steigpreifes, ber Binfen und Roften muß Steigerer auf Berlangen annehmbare felbstablenbe Burgichaft leiften.
- 9. Bis jur ganglichen Ausbegahlung bes Steige preifes und ber Zinfen bavon, bleibt bas ju verfteis
- gernbe Eigenthum ausbrudlich vorbehalten. 10. Die Immobilien werben ftudweise ausgeboten und also jugefchlagen.
- 11. Die Berfteigerung wird fiberbieß unter ben im Befege vom t. Juni 1822 enthaltenen Beftimmungen fatt finden, wonach bie Steigerer fich gu tichten haben.

Bolfftein, ben 26. Februar 1833.

Daas, Metar.

pr. ben 4. Mai 1833.

(Musina aus einer Gatertrennungsflage.)

Durch Defauturtheil bes Ronigl. Begirfegerichts in Raiferelautern vom 1. Dai 1839 murbe bie Guterteenung gwifchen Johannette Berg, Ehefrau von Gerfel Dreplus, Meremann in Münchweiler, Kanton Bummeiler, sie ebenfall in Minchweiler wohnhaft, und genannen ihren Ehemann, Gerftel Drepfus, ausgesprochen.

Raiferstautern, ben 2. Mai 183s. Für richtigen Ausgug: Der Unwalt ber Rlägerin: Rirch weger, Anwalt.

pr. ben 4. Mai 1833.

## tte. Befanntmadung

einer 3 mangs verfteigerung.

Montag, den zwei und zwanzigften Juli laufenden. Bediege, des Worgena neun ühr, werden in der Wirthesbehaufung des Jacob Dippelhofer, Aftersmann zu Bildweiter wohnhaft, vor Joseph Konguet, Notärdes Begirfs Werbirden, zu Bilfefaller festieren de hiez committet verch gehörig regifferten Befalus der Nathbefammer des Königl. Begirfegerichts in Zweibriften vom zwölften vor rigen Wouats, und in Gefolg des durch genannten Nesfar unterm Geltrigen errichteten und gehörig regiffirten Gittenung werdelbeiten und gehörig regiffirten

### Muf Betreiben

1. Des Seinrich Bott junior, Kaufnann, in homen wohnte beit mobnibaft, sowohl Jamens feiner Befrau abt beit Mehler, wie auch in feiner Eigenschaft als Bornunt über feinen minberjahrigen Schwager gubwig Mehler, Sohn bes ju Bliesfaftel verlebten Apotheters Machaiu Muchler;

2. ber Josephine Mehler, ohne Gewerb, ledig und volljahrig, in homburg wohnhaft;

3. und bes Ant Mehler, Golfichmied, im Landau nochntaft, fammtliche Alimber und Erben bes befagten Mathaus Mehler, welche in dieser Sache ben herrn Bertri, Woodar, ju Imeibriden monnhaft, zu ihrem Innat bestellt ladera; bie ihren Schalbnert, Schall nat beiffen Gebera bei ihren Schalbner Johann Aiflaus und beffen Geberau Barbara Rohl, Acersleute, in Blidweiler weihenft, zugeheigen, im Dret und Banne Blidweiler gelegenen Immobilien, öffentlich an die Meilebetenden auf Eigenthum verfleigert werben, als

- ft. 2h, t. Rro. 518, 519, 37. 5 Aren ober 23 R. ein zweiflödiges Wohnbaus fammt Scheuer, Stallung, hofgering mit Einfahre, einfeits Peter Rohl, anderfeits bie Garten, angebeten einhundert Gulben 100 —
- 2. Th. 1. Nro. 527. 1 Are ober 5 R. Barten in Rengarten, einseits Paul Motfch, auberfeits berfelbe

3. Th. 1. Rro. 171. 3 Aren ober 11 R. Aderland hinter Schubpeters Garten, einfeits Anton Poften Wittib, anderfeits Jacob Dippethofer

fr.

10 -

20

20

20

90

90

20

20

4. Th. 1. Rro, 356. 75 Centiaren ober 3 - R. Garten in Raftlergarten, einfelte Jacob Georg, anberfeits Johann Ridel Schneiber

5. Th. 1. Nro. 453, 454. 1 Are 50 Centiaren ober 6 R. Garten im Bruhl, eine feite Chriftoph Beder, anderfeite Theobath Riabdien

6. Th. 1. Nro. 462. 1 Are ober 3f R. bitto allba, einfeite Johann Jacob Beder, anberfeite Chriftoph Beder

7. Th. 2. Nro. 196. 2 Aren ober 7 R. Bies im Mument, einfeits Peter Graus, anber- feits bie Gemeinbe

8. Th. 2. Aro. 202. 203. 3 Aren ober ta R. bitto allon, einfelte Johann Abam Graus, anderfeite Peter Kramer

9. Th. 8. Nro. 20. 5 Uren 21 R. Mders land im Poft, einfeits Christoph Beder, anderfeits berfelbe

10. Th. 10. Nro. 8. 16 Aren ober ? M. 14k R. bitto oberm Rudert, einfeite Ricel Graus, anderfeite Rifolane Gref

11. Th. 10. Nro. 20. 12 Uren ober 1 M. 23% R. bitto allba, einfeite Rifolaus Balle, anberfeite Rifolaus Gref

12. Th. 11. Nro. 94. 10 Aren ober 3 M. 16% R. bitto an Ringenglahn, einfeits Peter Rremere Bittme, anderfeits 30- bann Roblen Wittme

13. Th. 11. Nro. 109. 14 Aren ober & M. 4 R. bitto allba, einseits Michel Rohl, anderseits Unftoffer

14. Th. 14. Nro. 29. 7 Men ober & M. 4 R. bitto am Geisfprung, einfeits Peter Rohl, anderfeits Ridel Rohl

15. Ah. 14: Rro. 42. 12 Uren ober 3 M. 24. R. ditto allba, dann Th. 14. Nro. 43. Ebenfoviel allba, einfeite Jofreh Alfolaus, anderfeits Peter

to. Th. 14. Nro. 54. 24 Aren ober & M. 223 R. bitto am Ropf, einfeits Paul Walle, anderfeits Johann Rehm

Ganb

5 -

23 R. Mderland im Doft, einfeits Bil-

	R. bitto vor Rudert, einfeite Johann Stumm, anberfeite Johann Binne		20	helm Rihm, anderfeits der Weg 3 -
18.	Th. 15. Rro. 104. 14 Aren eber & DR. 3 R. bitto am Ropf, einfeite Das Deller,		-	b) Th. 3. Reo. 159. 6 Aren ober & M. 13 R. Wies im Wiesenwirth, ein aud, anderseite Johann Klein
10.	anderfeits Johann Rohl Th. 16. Nro. 78. 5 Aren ober 214 R.	. 1	_	32. Dem Johann Ridel Pirringer, Taglohner, in Blidweiler wohnhaft,
	bitto in Rrumenau, einfeite Jacob Dips pelhofer, anderfeite Ridel Rohl	ı,	_	Th. 19. Nro. 24. 13 Uren ober 2 M. 18 R. Aderland am Neuwäldchen, einfeite
20.	Th. 16. Rro. 138. 7 Aren ober & D. 5 R. bitto im Bedlingerthal, einseite 30. hann Georg, anderseits Balentin Conrad	3	_	Christoph Beder, anderseits Schuldner 5 - 33. Dem Johann Müller, Taglohner, ba- felbst wohnhaft,
21.	Th. 19. Nro. 19. 27 Aren ober 1 M. 10 R. bitto aufm Canbhubet, einfeite 30s hann Ridel Schneiber, anberfeite Joseph Robl	3	_	Th. 11. Nro. 94. 10 Aren ober 3 M. 163 R. Acerland an Rlingerglabn , einfeits Peter Kremers Wiltib, anderfeits Johann Kohler Wittib
22.	Th. 18. Nro. 63. 17 Aren ober & DR. 15 R. bitto an ber Wolfstaul, einfeits Dichel Rohl, anderseits Johann Peter			34. Dem Johannes Deutsch, Felbschüt, in Bedenthalheim mohnhaft,
23.	Eißelbrand Th. 19. Rrc. 13. 6 Aren ober & M. 2	3	-	Th. 1. Nro. 386. 5 Aren ober 19 R. hinter Raftlergurten, einfeits Gertrand Beder, anderfeite Jacob Haag 4 40
	Dt. bitto auf Reuerftein, einfeits Johann Poft, anberfeits Dichel Schetting	1	_	Summa einhundert achtgig Guiben 180 fl.
24.	Th. 19. Nro. 25. 6 Aren eter   DR. 2 R. bitto am Reuwalbeten, einfeits Jacob Dagg, anberfeite Ridel Biringer	1	_	Die Berfteigerung gefchielt unter folgenden Be-
25.	Ih. 19. Rro. 32. 19 Aren ober 2 DR. 23 R. bitto vor Baffitere, neben Barbara			1. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und wird tein Rachgebot angenommen.
26.	Beder und Johann Mein Th. 19. Biro. 42. 23 Aren ober ? M. 17 M. bitto alba, einfeite Bilhelm Rihm, anderfeits die Alectaerei	1	20	2. Die Steigerer fommen fogleich in ben Genuf und Befit ber erfleigerten Liegenichaften und überneh- men, vom Tag ber Bersteigerung an gerechnet, alle barauf haftenbe rudftanbige wie laufenbe Steuern,
27.	Th. 19. Nro. 45. 19 Aren ober 3 M. 23 R. bitto allba, einseits Jacob Dippelho.		00	und haben fich auf ihre Befahr und Roften ben Beffig und Benuf ju verfchaffen. 3. Die Guter merben verfleigert, wie fie fich be-
28.	fer, anderfeite Chriftoph Fischer Th. 1. Rro. 524. 525. 7 Aren ober 27 R. Garten beim Saus, in Reugarten, ein- feite Paul Motich, anberfeite Schulbure	10	20	finden, ohne ben Gehatt ju garantiren. 4. Der Steigschilling wird brittelweis auf bie brei funftige Martini bezahlt, mit Ziusen vom Lage ber
29.	Th. 16. Rro. 79. 5 Uren ober 21 R. Aderland in Rrumenau, neben Joseph Rifolaus und Schulbner		40	Berfteigerung an, nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation. Auf Abichlag bes Steigschillings muffen jedoch bie Roften ber Zwangeveraußerungsprozedun
30.	Th. 3. Rro. 240. 2 Aren ober 95 R. Wies in Reuwieschen, einfelts bie Besmeinbe, anberjeits Peter Rramer	5		5. Der Steigerer, wenn es geforbert wird, hat gute folibarifche Burgichaft gu leiften.
	Dann find in bem Sectionebuch jugefchriet	en:		6. Sammtliche Roften bes 3mangeverfteigerunge- protofolls fallen ben Steigerern gur Laft.
31.	Dem Frang Camarch , Gerber , in Blief. faftel wohnhaft , a) Th. 8. Rro. 2. 19 Aren ober & DR.			7. Enblich gefchieht bie Berfleigerung zuerft im Gingelnen , bann im Gangen, wo fonach bas Dehrgebot
				auf eine ober bie andere Art ben Bufchlag bestimmt.

Der unterzeichnete Berfleigerungscommiffar forbert bertod, bie Schuldner, ihre Popvolichtziglaubger ober allt sonft babei berbeiligte biemt auf, fich Dounerstag, ben breifigigten biefes, bes Worgens acht Ihr, auf feiner Schreiblube ju Bliefestaftel eungniftven, mm thre allenfallige Einwendungen gegen biefe Berfleigerung voruberinaer.

Bliestaftel . ben 1. Dai. 1833.

Conquet, Motar.

pr. ben 4, Mai 1833.

Sommerecheim. (Holyvenleigerung.) Bis nächgefommenben Samftag, ale ben 11. fu?, bes Worden um 8 Uhr, wird in bem Wirtschaufe gur Pfalg gi Ebenfoden nachgemantes Solg, welches fich u bem dahlefigen Gebirgswalbe, eine Eunde obethalb, Soentoben vorfinder, verfteigert, als:

1. 105 Rlafter fiefern Scheitholy und 2. 15:75 fieferne Brennwellen.

Commerebeim , ben 4. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 4. Mai 1833.

Der Roftenaufwand beläuft fich eirea auf 1000 fl., moven ber Ueberichlag jeben Lag auf bem biefigen Rathhaufe eingesehen werben fann.

Safloch , ben 3. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Beberle.

pr. ben 4. Mal 1833.

(Dlobilienverfleigerung.)

Den 20. laufenden Monats, Morgens 8 Uhr, ju Borrenbach in der Bedoufung der nachbenannten Nitziti, werden auf Betreiden der Benefigiarreben der versterbene hilfpina Salomea Will, ju Dörrenbach wechnight gruefene Wittme tes verleben Communatiferflers heinrich Arndyregeren, in Gemäßbeit Ordonnang des herrn Begirtsgerichtsprässenten in Kandon vom 16. April festhin, die jammilichen zur Lectalfenschaft

biefer Bittib gehörigen Mobilien, vor unterfchriebenem biezu beauftragten Rotar verfteigert.

Berggabern, ben 8. Mai 1833.

Ruche. Rotar.

Musmanberungen.

pr. den 4. Wai 1833.

Philipp Bernhard, Sufschnied von Blinzingen, mit Familie, und Boan Koher, leidg und bei feinem Bater Ph. Jacob Köbler, Ziegler in Freinsbeim, wolfen nach Amerika auswandern. Demaach haben alle Sittersfeinen ihre etwaigen Anferiade bei bem betteffenben Gerichte innerhalb vier Wochen geltende und dawon fieber die Angebraub davon fieber die Angebra mehren.

Reuftabt, ben 2. Dai 1833.

Das Rönigl. Bendcommiffariat. . Polnit.

pr. ben 4. Mai 1833

Der verheirathete heinrich Gottichal, Bergmann gu Et. Ingbert, hat um bie Entlassung aus bem biesfeitigen Unterthandverbande behufs vorhabender Ausmanberung nach Jorbamerifa nachgefucht.

Alle biejenigen, welche au benfelben etwa Forberungen gu haben glauben, wollen ihre Anfpruche gerichtlich betreiben und bavon hinnen vier Bochen hierorts bie Auglice machen.

3meibriiden, ben 1. Mai 1833.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. v. Dofenfels.

pr. ben 4. Mai 1833.

Die Ginmohner 1. Theobald Geheib von Dabn .

2. Johann Jacob Laubemann von Balbfifchbach.

3. Jacob Safeder von Berichberg ,

4. Jacob Schneider jun. von ba, 5. bie Bittwe bee Jacob Robler von Bufenberg,

find gefonnen nach Rorbamerifa aus umanbern. Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwalgen

Unfprüche bei bem betreffenben Gerichte innerhalb Monatefrit geltend und davon hieher bie Angeige gu machen.

Pirmafene, ben 30. April 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

Dia and by Google

# Beilage

A II III

# amts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

12ro. 59.

Spener, ben 7. Mai

1833

#### Museigen und Befanntmadungen.

pr. ben 3. Mai 1833.

### ate Befanntmadung.

#### (Erfenntnif.)

In ber Projeffache gegen ben abwesenben Johann Ulrich Jacob Schoffel von Oberrostau erfennt bas Ronigl. Landgericht Kirchenlamit ju Recht:

- 1. baf Johann Ulrich Jacob Schöffel ale verfchollen
- 2. beffeit Bermogen, wovon bas befannte in einem Erbsantheit von 470 fl. befteht, an beffen nachfte Bermanbten resp. 4 Gefchwistrige hinauszugeben, aus foldem jeboch
- 3. bie in ber Gache ergangenen Roften ju erfeben feven.

2. R. W.

Diefes Erfenntnig murbe mit Entscheidungsgrunben ausgefertigt an Die Gerichtstafel angeschlagen. -Rirchenlamin. ben 17. April 1833.

Ronigl. Canbgericht.

Bed.

pr. ben 30. April 1833

#### 2te Befanntmadung.

(Rachfrage megen muthmaflich geftoblener Wegenftante.)

Bei dem wegen zweier qualificirer und mehrerer einfachen Diebftable in Interfuedung befindlichen Johann Ronnenmacher, Magner, gedürtig von Aliborf, putels in hablod wohnhaft, wurde ein lielnes golbenes Ange Arcufeden mit Seinen vorgefunden, über befier rechtmäßigen Erwerb er sich nicht legitimiren fonnte, und bas, allem Bermuthen nach, von ihm irgendwo entwendet wurde.

Die etwaigen Befiohlenen und bie Polizeibehörben, benen beffallfige Anzeige gemacht worden, gefälligen hieven an Unterzeichneten Mitthellung zu machen.

Panbau, ben 28. April 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Cotta.

pr. ten 4. Mai 1833.

(Solgverfteigerung und Buterverpachtung.)

Rommenben Dienstag, ben 21. Mai I. 3., um 10 Uhr bes Morgens, werben in loco Bufenberg

- a) 46 Rlafter buchen ,
- b) 42 birfen , c) 27 fiefern Schelte und Prügelholz und

aus ben bafigen Gemeinbefchlagen meiftbietenb verfteis

Den Zag barauf, 22. Mai, um 10 Uhr bes Morens, werben bafelbit eirea 12 heftaren Gemeinbe-Robertand auf bem Bufenberger Bann, in Logien zu 12 Aren 50 Centiaren auf 4 ober 6 Jahre mittelft meiste bietenber Retteligerung verpachtet.

Bufenberg , ben 26. April 1833.

Das Burgermeifteramt.

Müller.

pr. ben 5. Mai 1833.

Eifenberg. (Berfleigerung von Arbeiten.) Mittwoch, ben 22. bei laufenben Monats Wal, um 10 Ihr bes Wregens, wird das untergogene Amt auf bem Gemeindrhaufe ju Eifenberg jur Berfleigerung ber jur berfledung ber Imfasingsmauer an bem basigen Begradnisplachersforberlichen Arbeiten, bestehend im Grunde-Mautere, Ertindauer um 3 immerarbeiten, vernach schafte ju 545 fl. 45 fr., an ben Wenigsinchwenden schreiten. Bugleich wird auch jur Ersteigerung bes Trantsportes ber Seine, so wie auch der Liefrung bes Raltes und Sambes eigheiten merben. Plan und bes Raltes und Sambes eighritten merben. Plan und

Roftenanfdlag liegen jeben Zag auf biesfeitiger Schreib. Rube gur Ginficht offen.

Gifenberg , ben 3. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Solbbacher.

#### pr. ben 5. Mai 1833 (Bertragemaffige Bmangeberfleigerung.)

Dienftage, ben 21. I. DR., bes Rachmittags um 2 Uhr, im Gafthaufe jum Ritter in Ungftein, merben in Bollgiebung zweier Rotariateurfunben, auf Betreis ben bes herrn Rarl Bogeley, Gutebefiber ju Grun-ftabt, nachbezeichnete, ben Gebrubern Friedrich und Boreng Brobbed zu Ungftein angehörige , auf bem Banne Diefer Bemeinbe gelegene Buter megen nicht eingehals tener Bablungetermine an ben Deiftbietenben verfleis gert , namlich :

- 1. 24 Aren Beinberg und Mder am Rofpfabe, neben Dathans Weil und Johannes Burfharb.
- 2. 6 Mren Bingert im Buberbrunnen , neben Bhilipp Duller und Deinrich Rlot:
- 3. 6 Aren Mder' am Soblichen, neben goreng Rud und foreng Gpabl.

Dartheim , ben 3. Dai 1833.

Mus Muftrag:

Sheuermann.

pr. ben 5. Digi 1838.

### ate Befanntmadung einer 3 mang sverfteigerung.

Freitage, ben 24. Dai 1833 , Bormittage um 8 Uhr, im Birthehaufe jum Comen in Bachenheim, werben in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirlogericht ju Frantenthal am 29. Januar 1. 3. erlaffenen Urtheile :

Muf Betreiben bes herrn Johannes Rnecht, Beine hanbler in Mannheim, im Großherzogthum Baben, wohnhaft, welcher ben Abvotaten Berrn Dichel gu Frantenthal ais Unwalt in biefer Sache aufftellt und bei bemfelben Rechtswohnfis ermablt; burch unterfchriebenen , ju Friedelsheim refibirenben , biezu committirten Rotar Rofter, nachbefchriebene, auf bem Bann von Bachenbeim liegenbe, ben Golibarichulbnern bes genannten herrn Rnecht, namentlich : a) Johannes Reller, b) Glias Rlapp, beibe Binger, und c) Georg Rung, Coneiber, alle ju Bachenheim mobnhaft, ges borenbe, burch unterzeichneten Rotar am 13. bes laus fenben Monate aufgenommene Immobilien befinitio

und ohne Munahme eines Rachgebote gwangemeife perfleigert :

- A. Immobilien, welche auf ben Damen von Schannes Reller in ben Gectionebuchern eingetragen finb.
- 1. Gection 2. Dro. 6. 16 Aren 33 Deter Bingert an ber Rorfter Sobl . angeboten burch ben bes treibenben Theil gu
- 2. Gection B. Rro. 132. 30 Mren 7 Des ter Uder am Friedelsbeimer Bleg rechts. bei ben brei Rreus, gu 90 -
- a. Cection C. Rro. 379. o Mren 30 Des ter Ader im fleinen Relb. au 10 -
- 4. Section B. Dro. 278. 13 Mren 7 Meter
- Mingert im Berthimmel . au 15 -5. Section G. Mro. 574. 17 Mren 10 Des
- ter Mder im gebranten Relb, ju 20 ---6. Section D. Rro. 370. 7 Aren 44 Meter
- Bingert im Rordwingert linte; gut 10 -7. Section D. Dro. 710. 4 Mren 77 Deter
- Wingert in ber bintern Rrabboble, gu 8. Section D. Rro. 017. 12 Aren 74 Dee
- ter Baumfelb im Thal, gu 5 -Q. Section D. Rre. 1277. 13 Aren 30 Des
- ter Bingert am Stichelpfab, ju 10 -10. Section D. Rro. 1285. 12 Uren 20
- Meter Bingert allba, ju 10 -11. Section G. Dro. 363. 19 Aren 30 Des
- ter Bingert im Souenftein, gu 15 — 12. Section E. Rro. 365. 13 Mren 10 Cen-
- tiaren Wingert allba . ju 15 -13. Section E. Dro. 664. Gin Bobnhaus
- fammt bof und fonfligem Bugebor, ftebend ju Bachenheim vor ber Burg, 2 Aren 35 Deter enthaltenb, gu B. Immobilien, welche auf ben Ramen von
- Elias Rlapp eingetragen finb. 14. Gection E. Rro. 593. Die Balfte eines Bohnhaufes fammt Bugehor, ftebenb gu
  - Bachenheim an ber langgaffe, angebe. ten au 30 -
- C. Immobilien, melde auf ben Ramen pon Georg Rung eingetragen finb.
- 15. Section G. Rro. 247. 7 Mren 8 Deter Bies auf ben Rrummwiefen, angeboten
- 10 -16. Gection C. Dro. 61. 11 Aren 18 Deter Bingert am Friedelsheimer Weg linfe, 90 ---

50 -

17. Section E. Rro. 599. 27 Aren 17 Merter Ader im gebranten Belb, ju 25 fl.
18. Section D. Rro. 209. 6 Aren 40 Meter Blingert in ber Altenbach, bu 20

19. Section D. Rro. 309. 7 Aren 56 Deter Uder am Schenfelbermeg rechts, gu 10 -

Befammtangebot . . 390 fl.

#### Bebingungen.

1. Dem Erfleigerer werben feine ber Gewährschaften gefeiftet, ju welchen in Berfaufer von Immobilien gefehlich verbunden ift, weshalb berfelbe fich auf eigene Gefabr und Koften in Befit fesen laffen muß; auch wird ber angegebene Flacheninhalt der Buter nicht garantiet.

2. Auf Bifchiga bes Steigfofillings und im Berbältniß besteleben baben bie Seigere bie provingigen Roften bes 3mangeberaugerungsversahren innerhalb Bonatsfrift vom Berfeitgerungsfags an bireft an ben betreibenden Glaubiger ober jeinen Bevollmächtigten ohne vorherige Solocarion zu zahlen; ber Ueberreft bei Setigpreifes der muß in bei Aerminen, auf Weihnachten 1933, 1934 und 1935, jedemol mit einem Deitelt mit Jins bes fletenben Kapitals vom Berfleigerungsfage an, auf gutliche ober gerichtliche Golocarion an von Rechtens entrichte werben.

3. Die Steigerer haben alle laufenben und bie unverjährten fürftanbigen Steuern, Auflagen, Gulten, Grund, und Bobenginfen ohne Abzug am Steigschilling zu übernehmen.

4. Diefetben muffen auf Berlangen gute folibarifche Burgichaft ftellen.

5. Die Gebäulichkeiten muffen bis jur Abtragung bes Steigichillings ber allgemeinen Brandversicherungeanftalt bee Rheinfreifes einverleibt bleiben.

6. Die Immobilien bleiben bie jur vollflandigen Ausgahlung bes Steigerungspreifes als erftes Privisiteitum ben angewiefenen Glaubigern verpfanbet, welche auch ermächtiget find, bei nicht erfolgender Jahlung bes verfallenen Termini, nach einem breißigtgalgen Zahlbefchl und nach vorberiger orteilblicher Betanntmachung, bie Liegenfeiten bes sammeligen Setzigeres auf beifen Gefahr und Koften, ohne bag es eines rich ertichen Spruches doch soniger Bonngwerungeringsformichkeiten becauf, wieder öffneltlich an bem Reifebeitenden lod Augenteim versteigern zu lassen.

7. Außer obigen Pogeburfoften bat Steigerer im Berhalinist feines Steigpreifes bie gewöhnlichen Berfleigerungetoften ohne Abgug am Gleigpreis innerhalb gehn Lagen an ben Rotar und bie Regiftrirungege. bubren in gefestlicher Rrift gu entrichten. 3m Uebrigen tommen bie allgemeinen Beftimmungen bes Gefetes vem 1. Juni 1822 in Unwendung, nach welchen bie Steigerer fich ebenfalls richten miffen.

Kriebeldheim , ben 15. Rebrugr 1833.

Der Berfteigerungecommiffar:

pr. ben 5. Mai 1833.

(Solzveriteigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes untergeichneten Konigl. Forstauf bei ber unten bezichneten Tage und Drte, vor ber einschlägigen abministrativen Behörde und in Beifepn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meisbietenben Bertoufe in Boofen von nachfichenben holgiortimenten geschritten werben, nämlich;

Den 17. Dal 1833, ju Durtheim, Morgens um 8 Uhr.

Revier Miteglashütte.

1. Schlag Schütfelberberg Rre. 35.

224 Rlafter fartes buchen Prügelholg, 101 fiefern gebauen Scheit mit Prügeln,

12 Prügelhols,

5 . afpen gehauen Scheit mit Prügeln,

2. Schlag Bolfefepf Dre. 36.

102} Rlafter buchene Rohlprügel.

31 , fieferne Prügel,

1325 Bebund buchene Reiferwellen.

3. Schlag Engeletopf Dro. 37.

72 Rlafter buchene Rohlprügel,

113 fieferne Prügel,

. 4. Schlag Gr. Pfaffentopf.

4. Schiag Gr. Plaffentepi

22 lieferne Sagbloche 3. Rlaffe,

3 eichene Bauholgftamme 4. Rlaffe,

10 Rlafter buchen gefchnitten Scheithola,

302 gehauen

113 . Robiprügel,

232 , fiefern gefchnitten Scheithol; 191 , gehauen

ta . Prügelhola,

450 Gebund buchene Reiferwellen.

Durtheim , ben 1. Mai 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Röhler.

pr. ben 6. Wai 1833.

(Saus : und Guterverfleigerung.)

Mittwoch , ben 22. Mai 1833 , bes Mergene 9 Uhr, ju Beilerbach in ber Bobunng ber Bittib von Deter Boffong, werben burch ben biegu committirten Potar . Mill pon Raiferelautern obnaefabr 05 Aren Aderland und 30 Aren Biefe auf Beilerbacher Bann. bann ein in Beilerbach gelegenes Wohnhaus fammt Stall und Garten ber Untheilbarfeit megen öffentlich perfleigert. Diteigenthumer ber Immobilien finb : Balentin Leib. obne Bemerb in Beilerbach mobnhaft. und beffen mit feiner verlebten Chefrau Glifabetha Rechtemalb erzeugten Rinder, als: Jofeph Leib, Danrer, in Beilerbach wohnhaft, Unna Daria Leib unb Angelifa Leib , beibe lettere noch minberiabria. Bore mund ber minber abrigen Rinber ift ihr befagter Bae ter . Rebenvormund ift Kerbinand Rofchell . Glafer in Beilerbach.

Raiferelautern, ben 4. Dai 1833.

Bill. Rotar.

pr. ben 6, Dai 1833.

(Guterverfleigerung.) . Dienftag, ben 21.. Dai 1833, bee Bormittage um 8 Uhr, in ber Gemeinbe Birichbern , Rantone Otterbera. in ber Behaufung bes Birthe Johann Reich bafelbft; auf Betreiben

- 1. bon Daniel Bilbing, Adersmann, in Debl. bach mobnhaft, in feiner Gigenfchaft ale Bormund von Frang und Glifabetha Forfter, minberjahrige Rinber ber ju Sirichborn verlebten Frang Forfter'ichen Gbeleute :
- 2. von Barbara Forfter, Dienstmagb in Beiligenmofchel . Tochter ber ebengenannten Berftorbenen:
- 3. von Ratharina Choll , Raberin in Dirichhorn; 4. von Johann Beismann, Adersmann in Dehle berg, Gurater von Johann Scholl, Colbat im 6. 3n. fanterieregiment ;
- In Rolge Urtheile bee Ronial. Begirfegerichte von Raiferelautern vom 7. April 1832, berfelbe gebo. rig einregiftrirt; werben burch ben unterzeichneten Chris ftian Julius Jacobi, Ronigl. Rotar bes Berichtebes girte erfter Juftang von Raiferelautern im Rheinfreife, für ben Ranton Otterberg ernannt und in Otterberg wohnhaft, Die jur Grang Forfter'fchen und Jafeph Scholl'iden Berlaffenicaft von Dirichborn geborigen Immobilien ber Untheitbarfeit wegen, in Wegenwart von Aram Cohehr, Aderemann in Dirichborn , Rebenvormund ber genannten Minberjahrigen, öffentlich verfleigert, namlich :

81 Aren Mder- und Biefenland . im Bann von Striche born gelegen : neun Pargellen, gerichtlich gefchabt

200 ff. Die Bedinanngen ber Berffeigerung fonnen bei bem unterzeichneten committirten Rotar taglich einacfes ben merben.

-Diterberg , ben 4. Dai 1833.

Bacobi, Rotar.

pr. ben 6. Mai 1833.

( Lagberrachtung.)

Dienftag, ben 28: biefes Monate, um 1 Uhr bes Rachmittage, wird auf bem Burgermeifteramt Steine wenden bie Relbjagb auf ben Bemarfungen Dbermobr und Belterebach auf einen vierjahrigen Beftanb pere fteigert.

Steinwenben, ben 3. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

Saberle.

pr. ben 6. Mai 1833.

(Berichtigung einer Solgverfleigerungeanzeige.)

Rhobt. Die in ber Beilage Rro. 56 bom 1. biefes Monats pag. 372 burch bas unterfertigte Burgermeifteramt auf ben 16. b. DR. angezeigte Dolzver. fteigerung wird nich't an biefem Tage, fonbern Done nerftage, am 23. 1. DR. Mai, Bormittage o Ubr. auf bem Gemeindehaufe bahier abgehalten merten.

Rhobt, ben 4. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

Gerr.

. pr. ben 6. Mai 1833.

(Solzverfleigerung.)

Mittwoch, ten 22. Mai 1833; Morgens 8 Ubr. werben im Gemeinbewalb von Saarbi, Colag Rrantenthal , nachftehenbe Soleer offentlich verfteigert :

1071 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholt.

644 gebauen 911 Drugelbolt,

Gtedbolt . 133

buchen Drügelholt. 33

Sammtliche Bolger figen im Thal in einem febr auten Abfuhrmen nachit ber Reuftabter Chauffee. Bei ungunfliger Bitterung finbet bie Berfteigerung

in ber Papierfabrit von Rarl Anodel fatt.

Saarbt, ben 4. Mai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Eber.

## Beilage

¿ur

### Amte und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifes.

12ro 60.

Speper, ben 9. Dlai

1833.

## Angeigen und Befanntmachungen.

#### pr. ben 6. Mai 1833.

#### (Guterverfteigerung.)

Dienstag, ben 28. Mai nachsthin, bee Rachmittage um 2 Uhr, in ber Behaufung bes Wirthe Anton Seffrin zu Stammbach :

In Gemagheit eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Begirfegericht ju 3weibruden am 18. Marg lettein, gehörig regiftrirt; fobann auf Unfuchen von

- 1. Balentin Fänderich, Acfersmann, wohnhaft in Einmubach, handelho bemobli nieinem eigenen Ramen wegen ber Gemeinschaft er Errungenschaft, im welcher er mit seiner in Staambach verflorbenen Beefrau Maria Katharina Sprifer gestanden hat und ale Aubnieger eines Abelies ihres Bermögens, alf auch inter Eigenschaft als Bormund über die mit berieben erzeugten minderfahrtigen Kinder, Namens : Ishann, Balentin, hehrind und Margaretha Kandrich, alle bier ohne Gewerb bei ihrem Baler und gesehlichen Bormund ber milliter;
- 2. Chriftian Semar, Meth und Ackerdmann, mehnhaft in Contwig, handelnd in feiner Eigenschaft als vom Familienrathe erwählter Beivormund über die obgenannten vier minderstabrigen Rinder und das Jakertife berfelber, insposeit als nötig, hier vertretenb;
- 3. Peter Dublet, Aderdmann, wohnhaft in Stam-
- 4. heinrich Benoit, Schneiber, allba wobuhaft, andelnd in feiner Eigenschaft als gefellicher Bormund uber bie mit feiner berftorbenen Chefrau Barbara hublet erzugtru und ohne Bewerb bei ihm wohnhalten Rinber, Ramens: Chriftian und heinerist benit;
- 5. Peter Ernft, Schneiber, bafelbitwohnhaft, und feiner von ihm hiejn gehörig ermachtigten und ohne Bemerbe bei ihm mobnhaften Chefran Anna Maria

Sublet; genannter Peter Ernft hanbelnb auch noch ale Rebenvormund über bie obgenannten minberjährigen Beinrich Benoit'schen Zinber;

6. Chriftian Fanbrich, Wagner, wehnhaft in be- fagtem Stammbach, und

7. Barbara gandrich, ohne Gewerb bafelbft mohn.

Bird vor bem unterzeichneten, hieu burch obenallegitrte Urtibeil committieren Berl Schmotze, Begirfoneite, wohnbaft in 3weibrücken, jur öffentlichen Berftiegerung ber nachbeschriebenen Jammobilien, weiche heils gur Berliffenschaft ber obzenannen Maria Kathaeite jur Berliffenschaft ber obzenannen Maria Kathaeit, in welcher biefelbe mit ihrem Ehemanne Naleus ein Jahreich gestanden bat, theils gur Berlaienschaft ber verstovenen Lochter beifer Geleute, Namens: Kathartim Fanblich, gehören, abtheilungshalber geschritten werbern, als!

- 1. Ein in Stammbach unten an ber 2. Ahnung im Flubr gelegenes einftodiges Wohnhaus famme Bubehörungen.
- 2. 70 Uren 48 Centiaren Aderland auf bem Banne bon Stammbad, in 5 Studen.
- 3. 3 Mren 97 Centiaren Bies auf bemfelben Banne, in einem Stude, und
- 4. 50 Uren 92 Centiaren Ader auf bem Banne von Contwig, chenfalls in einem Stude beftebenb.

Die Abfchabung biefer Immobilien, fo wie bie -Bebingungen ber Berfteigerung tonnen taglich auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotars eingejehen werben.

Bweibruden, ben 3. Dai 1883.

Schmelge, Rotar.

pr. ben 6. Wei 1833.

(Eroffnung Des Roblengartens ju Bollbeim.)

In ber erften ober letten Salfte bes laufenden Monate Mai, je nachdem bie gelinde Bitterung fruh

ober fpat eintritt, wird ber von ber Bemeinbe Bolls beim angelegte Roblengarten eröffnet.

Die Bebingungen, unter welchen bie Roblen für ben bieflighrigen Deibagna aufgenommen metben; lies gen biebfeite gur Ginficht bereit.

Golbeim , ben 1. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt. G rof.

pr. ben 6. Mai 1833.

### te Befanntmadung.

# (Schulbienfterlebigung.)

Bur Befehung ber fatholifchen Lebrerftelle gu Stet. ten wird ein Concuretermin von viergebn Tagen eröff. net. in welcher Beit bie Concurrenten ibr Befuch mit Den erforberlichen Benauiffen bei ber Bocalichulcom. miffion babier einzureichen haben.

Die jahrlichen Behaltebezüge belaufen fich aufammen auf zweihundert fünf und zwanzig Gulben, freie Wohnung und funf und grangig Gulben fur Dolg für bie Schule, wovon ber alte Lehrer funf und flebengia Gulben als Rubegehalt alljahrlich bezieht.

Gauersheim , ben 2. Mai 1833.

Das Burgermeifteramt. Deder.

pr. ben 6. Mai 1833. (Bolgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes mirb an ben nuten bezeichneten Tagen und Orten, vor ber einfchlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Sonial. Rentbeamten , jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loefen von nache ftebenben Solzfortimenten gefchritten werben, namlich :

I. Revier Ruppertemeiler. Montag, ben 20. 1. DR., frub o Uhr, ju Dands weiler, bei gunftiger Bitterung aber in bem unter Rro.

4 vorgetragenen Schlage Commermalb. 1. Schlag Rro. 11. am Schnepfenberg.

84 Rlafter buchen gefchnitten Scheit anbruchia. eichen 444 261 fnorrigt,

1281 gemifchte Rohlprügel.

2. Schlag Dro. 13. Schnepfenberg. Rlafter buchen geschnitten Scheit anbruchig, 11

137 eichen . 1094 fnorrigt,

24 gebauen

243 gemifchte Roblprügel. a. Schlag Mro. 14. Geraufch.

29 Rlafter buchen geschnitten Scheit anbruchig, 281 eichen

Inorrigt . 6 es. gemifchte Robiprügel.

4. Schlag Rro. 16. Commermalb.

69} Rlafter buchen gefchnitten Ccheit, anbrüchia.

201 Robipriaci.

II. Revier Cemberger Gladbutie.

Dienftag, ben 21. I. DR., frub o Ubr, ju Grienbrunn. 5. Chlag Rro. 20. Reibelfopf in ber Saffelhalt.

554 Rlafter eichen gefchnitten Scheit. 6. Chlag Rro. 26. Ctiefelethal.

Alafter eichen gefchnitten Scheit anbruchig, 214 gemifchte Rohlprügel.

7. Chlag Dro. 27. Rledenftein.

11 Rlafter buchen gefdnitten Scheit anbruchig, eichen fnorrigt .

461 gemifchte Roblorugel . birten gehauen Cheit.

2. Solaa Dro. 30. Stephanebaneden.

21 Rlafter buchen gefchnitten Scheit anbruchig. 1 į. eichen . fnorrigt .

21 buchene Roblprugel. 42

gemifchte

9. Schlag Dro. 32. Rothenfelfen.

71 Riafter eichen gefdnitten Scheit fnorrigt. Weichholz gehauen,

301 gemifchte Robiprogel.

10. Chlag Rro. 33. Batidenborn. Rlafter eichen gefchnitten Scheit fnorrigt,

21 Beichholz gehauen . gemifchte Robiprügel.

11. Schlag Rro. 34. Gartentbalden.

5) Rlafter buchen gefchnitten Scheit anbruchig,

eichen a . Inorrigt. 51 Beichholz gefdnitten ,

gehauen , 231

Roh!priigel. 024 424 gemifchte

Muferbem tommen nur noch unbebeutente Duan. titaten Binbfallbolger im Laufe bes Statsigbres gur Beraufferung.

Dirmafene, ben 4. Dai 1833.

Das Ronigl. Forfamt.

Beiffe.

pr ben 6. Daai 1833

(Sausverfleigerung.)

Donnerftag , ben 23. Dai I. 3., Rachmittage'2 Uhr, werben in bem Birthebaus jum golbenen Schaaf in Frantenthal Die ju ber swifthen Johann Baptift Carre, Rentner, mobnbaft zu Reantenthal , und feiner verftorbenen Chefrau Glifabetha Baillant beftanbenen Gutergemeinschaft gehörigen , in ber Stadt und bem Banne ber Stadt Franfenthal gelecenen Immobilien . namlich : ein Wohnhaus mit Dof, Ctallung und Debengebauben , am Martte gelegen , und ungefahr 4 heftaren 80 aren Aderfelb', vor bem unterzeichneten Frang Jobocus Roch , Begirfenotar, im Umtefice gu Frantenthal , auf Unfteben bes Bittwers ber obengenannt Berftorbenen, in eigenem Ramen und in feiner Gigenichaft ale gefetlicher Bormund ber mit feiner ges bachten Chefrau erzeugten, minberjahrigen und ohne Gemerbe bei ihm wohnenben Toditer Rtura Carré, mit Bugiebung bes Beivormunbes berfelben, Georg Winter , Gattler , in Frantenthal wohnhaft , und ber beiben volljahrigen Zochter Johanna Maria Carré, les big, ohne Gemerbe, ebenfalls in Frantenthal wohnhaft, und Rannette Carré, Chefran von Carl Bans, Bierbrauer und Birth, in Oggerebeim wohnhaft, und in Rolge eingeholter gerichtlicher Ermachtigung eigenthumlich öffentlich verfteigert.

Frantenthal , ben 5. Dai 1838.

Roch, Rotar.

pr. ben 6. Mai 1833. (Anschaffung einer Feuersprife fur bie Gemeinte

Binben beit.) Für die hiefige Gemeinde foll eine Fenerfprite im Berth von 900 - 1000 fl. angefchafft werben.

Es werben baher bie Liebhaber jur Unternehmung biefer Lieferung eingelaben, fich binner 3 Wochen auf bem unterziechneten Birgermeifteram win Beugniffen über abgelegte Probearbeiten einzusinden, um mit bemienigen, welcher fich am beften ausguweisen bermag, alforbiren zu tonnen.

Abichlagezahlung wirb feine geleiftet.

Binben, ben 1. Daf 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pe. ben 6. Mai 1833.

(Defanntmachung.)

Im vierten bes Monate Mai 1833, Rachmittags 11 Uhr, wurde von ber Ronigl. Bollichusmache babier swifchen bem Leimersheimer Dammhauschen und bem Sporen im Kahnbufche, ein von einem enfichenen Schwärzer abgeworfenes Sadden ju 16 baper. Pfund ober 7 Kilogramm & Heftogramm 4 Dekagramm Kaffee in Befchlog genommen.

Der unbefannte Eigenbomer biefes Kaffece wich gefofge S. 106 ber Sonigl Jollodung vom fünfzehneten August 1828 aufgeforbert, im Zeit von fech Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befanntmachung an, fich bei bem Königl. Friedensgerichte Germersbeim zu melben und zu rechtfertigen, wöbrigenfalls bie Confidention fagliech erkarte gereben wieden.

Leimereheim , ben 4. Mai 1883.

pr. ben 7. Mai 1833 ..

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben zwei und zwanzigsten biefes Memas, Morgens 9 Uhr, wird zu St. Ingbert in ber-Birtibbehausung bes Peter Lamarch, vor Joseph Conguet. Norar, in Bliebfaftel wohnhaft, auf Anstehn

1. ber Maria Kirich, Mittwe bes ju Gt. Ingber beriebten Grubenarzies Dr. Peter Schmibt, fitobne besonberes Gemerb bafelbit wohnhaft, in ibrer Eigenicaft als Mutter und natürliche Bormunberin ber mit bemelbru erzeugten minberjährigen Tochter-Maria Schmibt;

2. ber Rinber erfter Che bes genannten Dr. Schmibt, erzeugt mit ber Wilhelmina Riechner, als:

a) henriette Schmidt, Chefrau bes Philipp Deing, Raufmann, in Zweibruden wohnhaft;

b) Charlotte Schmidt, verheirathet an Rarl Friedrich Raufch, Factor, auf ber Gulgbacher Glasbutte wohnhaft;

e) Mugufte Millefmina Schmibt, 19 Jahre alt, unter hauptvormundschaft ibred Schwagers heinz und unter Rebenvermundschaft bes Iobann Jofeph Ehrhardt senior, Kaufmann, in St. Ingbert wohnbaft;

enblich in Gefolge bes auf bem Friedensgericht gu Bliestaftel ben 17. Upril lettin fatt gehabten und gehörig homologitten Familienrathebefchluffes;

Jur Zahlung bringenber Schulben jur eigenibituslichen Berfleigerung ber ben obgebachten Perfonen in ungelfeitter Gemeinicaft jugeborigen, im Drie und Banne von Gt, Ingbert gelegenen Immobilien geichtie ten, ale: Gin smeiftodiges baus fammt hofgering und Barten, bann 13 Bren Mderland auf ber Deg.

Bliedfaftel . ben 3. Dai 1833.

Conquet. Detar.

pr. ben 7. Mai 1833.

(Rreimillige gerichtliche Berfteigerung.)

Den zwei und zwanziaften Dai nachithin . In Berche weiler, Rantone Rufel, in ber Bohnung bee 210. juntten Theobald Gepler bes jungen, Rachmittags 3

3a Bollgiehung eines burch bas Ariebensaericht Rufel unterm 23. Dars jungft aufgenommenen ; burch bas Ronial. Begirfegericht Raiferelautern ben 17. April baranf bestätigten Ramilienrathebefchluffes, und

Muf Anfteben von Ratharing gebornen Blind, ohne Bemerbe au Berchmeiler mobnhaft . Bittme bee bas felbit verlebten Deter Bed bee jungen, im leben Mdere. mann, in eigenem Ramen wie auch ale Bormunberin ibrer mit genanntem Bed erzeugten minorennen, gemerblos bei ihr mohnenben Rinber: a) Ratharing, b) Bacob, c) Peter, d) Rifolaus, e) Theobalb und f) Elifabetha Bed, hanbelnb; .

Sn Gegenwart von Theobald Gepler bem fungen. Adersmann und Atjuntt, in Berchweiler mobnhaft, Beivormund biefer Minberfahrigen :

Gollen por unterzeichnetem, ju Rufel refibirenben Rotar Biefen, ale in erregter homologation biegu committire , nachbeschriebene , jur Berlaffenschaft und Chegemeinichaft bes phigen Deter Bed bes jungen geborige, im Banne von Derchweiter aclegene Buterflude öffentlich auf Gigenthum verfteigert werben, nämlich :

73 Mren 40 Centiaren Mderland , 80 Centiaren Bar. tenland und 8 Aren 60 Centiaren Biefenlanb.

Rufel . ben 5. Dai 1833.

Bieffen, Rotar.

pr. ben 7. Dai 1833.

Sambach. (Minberverfleigerung von Gtrafenarbeit betr.) Bis Mittmoch, ale ben 23. Dai 1. 3., Bormittage o Ubr. wirb burch bas Burgermeifteramt auf bem Gemeinbehaus gu Dambad bie neue Unlegung einer Strafe von 1015 Dicter an bie Benigftnehmenben öffentlich vergeben werben. Die Arbeiten find ju 1079 fl. 11 fr. angefchlagen und bie Roftenverzeichniffe fo wie bie Plane liegen auf bem Rathhaufe ga Dambach jur Ginficht offen.

Sambath , ben 6. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt Diffon.

pr. ben 7. Mai 1833.

\* (Licitation.)

Montag, ben 20. Dai 1833, Mittage um 2 Uhr. au Gt. Alban im Birthebaus von Rarl Becher : in Befolge Urtheile bes Raifer flauterer Bezirfegerichte vom 20. Dary 1833, und auf Binfleben von 1. Margaretha Ubl. Chefrau von Johannes Reif, Aderemann; 2. Johannes Uhl. Aderemann; 3. Ratharina Uhl, ohne Gewerb; 4. Derothea Ubl. Chefrau pon Philipp Schlafer, Aderd. mann , biefe in St. Alban mobnhaft; 5. Elifabetha Ubl. Chefrau von Frieberich Fenbeer, Aderemann in Dans fterappel mobnent; 6. Georg Uhl, Aderemann; 7. Anna Maria Uhl , Chefrau von Deter Schlafer, Aderemann, Diefe auch in Gt. Alban, und 8. von Philipp Uhl, Mderemann in Werbach , und Balentin Groblich . 210. junft in St. Alban , Erflerer Bormund und Letterer Beivormund von Philippina, Dagbalend und Raro. lina Ubl , alle bret minberjahrig , ohne Gewerb in Gt. Alban : werben burch unterichriebenen Lubmia Garto. rius . Ronfal. Baver. Rotir in Rodenbaufen . -

Section 2. Dro. 48 und 44. Gin zweiftodiges Bobnbaus fammt bof, Cheuer, Stallungen und Bubebor, ju Gt. Alban in ber Dbergaffe gelegen, unten ntben Balentin Frohlich , binten Sohannes Broblich , oben Johannes Steil und Gemeinbeweg, vornen bie Baffe, unb

Cection M. Rro. 53 und 54. Die Balfte eines zweis flodigen Saufes und Sofes fammt Bubebor, gelegen ju Ct. Alban an ber Dberftrage, swifchen Peter Steit, Johannes Berg, Johannes Leibinger, Martin Bergen, Johannes Froblich und ber Strafe. -

bie obigen Requirenten burch bas Ableben ihrer Gitern. ber in St. Alban verlebten Ches und Aderbleute Uns bread Ubl und Dorothea Groblich erblich angefallen find, ber Untheilbarteit megen licitationsmeife perfleie gert, unter Bedingungen, Die taglich bei bem Unterzeichneten eingefeben merben fonnen.

Cartorine, Rotar.

pr. ben 7. Mal 1833.

(Berfleigerung.)

Camftage, ben 25. Dai 1838, Radmittage um brei Uhr, ju Bann in ber Wohnung bes Birthe Berner, merben nachbezeichtete, auf ber Bemarfung von Bann gelegene, jur ehelichen Butergemeinschaft von weiland Elifabetha Bagner mit Balentin Gutter, Tag. lohner in Bann, geborige 3mmobilien ber Uncheifbarfeit halber, vor bem unterzeichneten, ju Canbftubl refibirenben Rotar auf Gigenthum verfteigert . namlich:

- 1. Ein ju Bann gelegenes Saus mit Bugehorben, one ff. tarirt zu
- 2. 31 Mren 67 Centigren Ader in 4 Studen, au 07 fl.

Diefe Berftetgerung gefchieht auf Anfuchen von 1. Balentin Gutter, Tnalo ner, banbelnb in eigenem Ras men wegen ber swiften ibm und ber Glifabetha Bagner bestandenen ehelichen Gutergemeinschaft, und ole natürlicher Bormund feiner mit berfetben erzengten noch minberiabrigen Rinber, benanntlich: Daniel und Barbarg Gutter: 2. Johann Rnab , Schneiber, ale Beis pormund genannter Minberiabrigen : 3. Ratharing Eute ter. Chefrau bes Rrang Couis. Solgarbeiter : fammte lich zu Bann wobnhaft.

Lanbftubl. ben 5. Dai 1833.

Saas. Rotar.

pr. ben 7. Mai 1833.

te Befanntmadung einer 3 mang tverfteigerung 'im Mrmenrecht.

Bis ben amoliten Muguit laufenben Rabres, bes Morgens um neun Uhr , ju Alfenborn in Der Bebaufung des Bilbelm Diemer, Birth bafelbit;

Muf Betreiben von Glifabetba Reif, obne befonberes Bemerb, in Gutern getrennte Chefrau von Rrang Braun, Adersmann, beibe in Alfenborn mobnend, ju ber gegenwärtigen Sandlung geborig ermachigt laut Urtheil, erlaffen burch bas Begirtsgericht in Raifers. lautern in feiner Sinung in ber Beratbichlagungetam. mer pom fechstebnten April leptbin, basfelbe geborig regiftrirt, Alagerin auf Zwangsverfteigerung im Armenrecht, melde in ber gegenmartigen Cache ben Abvolaten herrn Beufer, au Raiferslautern mobnbaft, ju ibrem Unmalt beitellt bat und fortmabrend Bobnis bei bemfelben ermablt, gegen genannt ibren Chemann Grang Braun; wird burch ben biegu committirten Jacob Morgens , Ronigl. Rotar im Amthine ju Raiferslautern, gur Smangsverfteigerung von bem bierunten befchrieben merbenben, burch Leonbard Schlafer, Aderemann und Soubmacher , mobnbaft in Alfenborn, in britter Sand befeffenen, in allegirtem Urtheil bereichneten Grund. flict, worüber ber unterfchriebene Berfleigerungscommiffar am vierten laufenden Monats bas Guterauf. nahmsprotofoll, basfelbe geborig regiffrirt, gefertigt bat , gefchritten merben, nämlich.

Section M. Rro. 7. Circa 32 Aren ober 1 Morgen Ader in bet Demarfung von Atfenborn am Rab. tenberg gelegen, einfeite Leonbard Schlafer, anberfeits Theobald Buchs, angeboten ju

Rur biefe Berfeigerung, melde fogleich befinitib" ift und obne bag ein Rachgebot angenommen merben barf, bat die Gran Brann als betreibender Theil folgenbe Bebingungen feftgefest , als :

1. Der ausfallende Steiapreis muß fogleich unmittelbar nach bem Buichlag in gangbaren Mungforten in Die Sande ber Chefrau Braun baar bezahlt merben, obne etma porber cine guiliche ober gerichiliche Colloeation abmarten in muffen.

2. Der Steigerer tritt mit bem Buidlag fogleich in ben Befit und Genuß bes ju verfteigernden Grundfudes ein und bat fich aber auf feine Koften und Befabr bin in ben Befit und Genug einfeten ju laffen.

3. Die Baften, Steuern, birefte ober inbirefte Abgaben, Beichwerben, etwaige Erb., Grund . ober Bobenginfe, fo wie auch allenfallnae Reglagen, momit bas Brunbitud befchmert fenn tonnte, bat ber Steigerer fogleich nach bem Buichlag ju übernehmen, und obne irgend einen Abiug bafür am Steigpreis machen au burfen , au bezahlen.

4. Das angegebene Daf bes in Berfteigerung ju bringenden Gruntfludes wird nicht garantirt.

5. Der Steigerer bat die Roften nach ben Beftimmungen bes Gefetes an bezahlen.

Ge merben bemnach ber Schuldner, beffen Soppe. thefarglaubiger und alle fonft babet Perbeiligte biemit aufgeforbert, fich bis ben acht und gwangigften diefes Monats, bes Morgens um nenn Ubr, ju Raiferslautern in ber Amtefinbe bes unterfcbriebenen Berfteigerungscommiffars einzufinden, um ibre allenfalls gegen Die beantragte Brangeverfteigerung gu machen babenben Ginmenbungen ju Brotofoll ju geben.

Co gefcheben ju Raiferstautern in bes Dotars Mmtsflube, ben fechsten Dai achtzebnbunbert bret und breifig.

> morgens, Dotar - Berfteigerungscommiffar.

> > pr. ben 7. Mai 1833.

te Befanntmadung

einer 2 mangsverfteigernng.

Montage, ben 19. Muguft 1833, Bormitrage um acht Uhr, in ber Gemeinbe Beifenheim am Canb im Birthehaufe zum Dirfch, werben auf Betreiben von Biovani Batifta Burrei von Balentino, Raufmann in leg. mame, ale Ceffionar von Ariebrich Kerbiffand Abega. Raufmann in Benedig und biefer Rechteinhaber von 30. bannes Giegen, Pfarrer in Beifenbeim am Canb, welcher Domicilium bei Berrn Unmalt Stodinger gu Frantenthal ermablt bat, und ju Bollgiebung eines burch bas Königl. Bezirtegericht zu Frankenthal am 17. April biefes Jant's erlaffenen, geboirt gegiftrieren Urtheile, bie feiten bei heinenach beiderteben, bem Scholmerten Bebeiteren ben Scholmerten Ewald hierurch befarteben, bem Scholmerten Bund hohend, angeborigt, auf bem Bann gradetre Gemeinde liegende und nach Peretell vom 4. birfes Wennte aufgenommere Immebilien, bard & Ant lingalt Kofter, ben unterschrieben, zu Friedelsbeim refibirenden Bezirtendar als durch allegreie ben Bezirtendar als durch allegreie Urtheil diejut ere naunter Sommiffar, öffentlich an ben Meifbietender zwangsweise in Eigentham befinitiv und ohne Rachgebot vorftlater, 46:

1. Section A. Rro. 1146. 16 Aren 65 Weter Ader binterm Schramberg, angeboten burch ben beiteibenben Theil ju 20 fl.

2. Cection 21. Dro. 1065. 13 Uren 71 Deter Defer in ben Beifengraben, en

3. Section A. Rro. 1372. 24 Aren 68 Centiaren Acter bei ben Almen, ju 40 -

4. Eccton 2. Mro. 1141 und 1142. 16 Aren

26 Mrter Ader hintrem Schramberg , ju 30 5. Section C. Rro. 825. 5 Aren 71 Meter

Rider im Diebl, gu 5. G. Section G. Dro. 122. 40 Aren 62 Deter .

Ader im Rigelried, ju 60 -

7. Gretion G. Rro. 945. 6 Mren '40 Meter 'Mder im Diebl, au

8. Gretion E. Rro. 34. 10 Aren 96 Meter

Ader auf ber Salte, ju 95 - 95 Geetton G. Rro. 657. 22 Mren 99 Meter

Ader bei ber Mihlbach an ber Speyerstraße, 3n 10. Section E. Nro. 740. 19 Aren 87 Meter

Wies in ben Mühlwiesen, ju . 40 - 11. Eretion E. Nro. 645. 13 Aren 93 Meter

Ader an ber Speperer Brad, gu 40 --

12. Section &. Rro. 660. 60 Aren 96 Meter Rider auf ben Delben, ju 30 -

13. Ein Wohnbaus fammt hof und Garten 14. Aren 16 Meter au Grundflache, fiehend in ber Schulgaffe ju Brifenheim am Sand, Section G. Res. 207, ju 400 —

Die burch ben betreibenben Theil gu biefer Berftei-

gerung festgefesten Bebingungen sind folgende:

1. Dem Ersteigerter werden, feine der Gewähre schaften gefeillet, ju welchen ein Bertäufer von Liegruschaften gefeillet, ju welchen ein Bertäufer von Liegruschaften geschaften verbauben jie, weschalb fich derfelbe auf eigene Franz und Besten und Koften im Beste derfelben feben auf eigene Michael und wird der angegebene Flächenichalt der Legenschaften nicht gerautie

2. In Abjug am Steigfchilling und im Berhaltnig brefelben, haben bie Strigerer bir Koftrn ber Bwange, weraugerungeprocebur innerhalb Monatefrift, bon bem

Berffeigerungstage an, birect an den betreibenben Glaubiger ober an bessen Bevollmächtigten ohnr vorbreibe Sollocation ju jahlen; der Urberrest des Eetegpresses aber muss in vier gleichen Dortinene, ouf Mortini 1833, 1834, 1835 und 1836 sedrotand mit rinen Bietrel und mit Zint der schreiben Agpitals von Bersseigen und gutten gera an, auf guttigt oder gerichtliche Collocation in gutem groben Gibergebe entrichte werden.

p. Die Steigerer find grhalten alle laufenbe fo wie auch nicht verjahrte rudftanbige Steuern , Gulten und Bobenginfen, ohne Abgug am Steigpreis zu übernehmen.

4. Auf Berlangen muß ber Steigerer fogleich nach bem Bufchlage rinen gablungefähigen Burgen ficurn, ber fich folibarifch mit ihm fur bie Bahlung zu verbin- ben bat.

5. Die Grbaube muffen bie jur ganglichen Ausgahlung bre Steigichillings ber Brandverfichrrungeanftalt bee Rheinfreifes einverleibt bleiben.

6. Dir Liegrufcafern bleiben bem angewlefener Glaubiger bie gur vonlichung von der Greig prestre als erfte Privilegium verpfandet, welcher and ermächigt ist, dei nicht erfolgender Jahlung bes vertallenen Kermins, nach breifigitägigem Jadblefeld und nach vorheriger vitä iblider Betannumachung die Liegenschaften bei Madfand prbliebenen Ertigerers auf besten Gefahr und Kosen, ohne baß es rines richterlichen Spruches, noch sonftiger gesehlichte Zwongeverängerungsproechuren bedarf, wirder öffentlich an den Meistlichten burch einen Bolat unter beliebigen Bedig gungen verstegtern zu lassen.

7. Außer obigen Procedurfofen bat ber Steigeret im Berhaltniß des Steigichillings die Roften ber Bern fleigerung und ber Publikationen, ohne köping am Seigipreis, gebn Tage nach ber Berfleigerung an ben Ber Reigerungsecommifar, und ble Regiftrigebliben in gerfolicher Fefik an die Kanglei bes Begirtegerichts gur Frankentsch ju gabien.

3m Uebrigen tommen bie allgemeinen Beflimmungenbes Gefebre vom 1. Juni 1822 in Unwendung, nach welchen bie Steigerer fich zu richten haben.

Der unterzeichnete Rotar forbert fonach ben Schielber, beffen phypophetagilabiger, allrefallige vottere Be-fipr und alle biejenigen, bie fich siebet betheiligt glauben, auf, fich ben fommenben 3-Quiri, Bormitiage nut Blbt, auf feiner Umeflude ju Frirbelsbeim einzufinden, mu iber auf-feiner Umeflude ju Frirbelsbeim einzufinden, beinden Einwendungen gegen biefes, Zwangeverfahren zu. Protofell zu achen.

Friedelobeim , ben 6. Dai 1883.

Den Berfeigerungseommiffar: Rofter, Dotar.

pr. ben 8, Whoi 1833.

# .. einer 3mangeverfteigerung.

Freitag, ben vier und zwanzigften Dai eintaufend achtbundert brei und breißig, bes Morgens gebn Uhr, qu Gries in ber Behaufung bes Abjunften Chriftian Bifchoff:

Auf Anftehen von Wofes Aron, Sandelsmann ju eteinbach, betreibender Glaubiger auf Zwangeberfteigerung gegen Peter Rech, Aderer von Gries, bermalen abwefend und gegen beffen ju Gries wohnhafte Chenith Afterfeiau Ratharina Alein, welcher ben Avocaten ten heinrich Joseph Schüller an bem Bezirtsgericht ju Zweibrüden, allba wohnhaft, ju feinem Unwalt befelt hat;

Und in Bollichung eines Urtheils bes Ronigl. Begirtogerichte gu Zweibruden vom neunten Februar abbin, gehörig registrirt.

- 1. 4 Aren 37 Centiaren Garten im Schmittgarten, neben Theobald hoppflätter und Ridel Committ. Gertlen M. Nre. 75. Ungefelt von bem betreiben ben Gläubiger um als erftes Gebot zu bienen für Dritter Befiber bieles Studes ift Philipp
- Rarl Jung, Aderer von Gries.
- 2. 5 Aren Wies in Bennwiesen, neben Ridel Schmitt eine und anderfeits. Gection 2. Rro. 146. Angefest ju
- s. 4 Aren Wies in Zannwiesen, neben Johannes Jung von Elichbach und Ridel Ulrich von Sand. Gection 2l. Rro. 233. Angefebt zu
- 4. 8 Aren Ader gwifchen ben hinterften Grunben , neben Ridel gung und bem folgenben . Ctud. Gection 21. Rro. 344. Angejest gu '5
- 5. 10 Aren 40 Centiaren Ader allba, neben bem vorbergebenden Stud und Ridel Theo-bald. Section M. Aro. 345. Angefest ju 5 -
- 6. 50 Centiaren Ader auf Leimentaut, neben Michel Beber und Abam Sgel. Gerifon A. Rro. 495. Angefeht gu

- 7. 15 Uren 54 Centiaren Acter auf Aubnerhub, neben Theobald und Nickel Jung und Theobald Alein. Gection U. Nro. 756. Ungefelt au
- 8. 23 Aren 80 Centiaren Ader hinterm fomenberg, neben Chriftian Bifchoff und Daniel Bornberger, Section A. Rro. 686. Angefebt zu
- 9. 3 Aren 50 Gentiaren Saus, hofgering, Schiuer, Stallung und Darten, gelegen ju Grieb, noben Peter Multer und Deosbald Webers Wittels, wornen ber Weg, binten Johann Peter Bernd. Section B. Aro. 77. Angefelt ju 100 -
- 10. 4 Aren 20 Centiaren Bies in Rrummenwies, neben Christian Bijchef und Philippina Rech. Section B. Rro. 305. Angelest gu
- 11. 3 Aren 63 Centiaren Wies in Ohrborners perchwiesen, neben Aderland und Philipp Jacob Beber, Gection B. Aro. 322. Ans gefett gu
- 12. 11 Aren 26 Centiaren Ader auf Safenmorgen, neben Abam Ruller und Ridel Rech. Gection B. Rro. 509. Angefett ju
- 13. 3 Aren 37 Centiaren Acter aufere Canweibe, neben Theobald heppflatter und Michel Weber. Gection B. Bro. 569. Angefest zu Dritter Befiser biefes Stüdes ift Theobald Hoppflatter, Acterer von Gries.
- 14. 4 Men 45 Centiaren Ader in Bettfelbern, neben Ridel Schmitt und Georg Nam Chriftmann. Section B. Nrc. 582. Angefest ju
- Dritter Beffer ift Ridel Schmitt, Aderer von Gries.

  15. 6 Uren 40 Centiaren Ader auf Rrummperch, neben Ridel Schmitt beiberfeits. Section
- B. Aro. 671. Ingefest gu Dritter Besiger ift Ridel Schmitt, Aderer von Grieb.
- 16. 11 Aren 20 Centiaren Ader im Pfaffenthal, neben Abam Muller und Chriftian Chriftmanns Erben. Gection B. Nro. 725. Angefeht zu
- 17. 4 Uren 54 Centiaren Bles alba, neben 30. bannes Inng und ben Dipelwiefen. Gec. tion B. Rro. 762. Ungefest in
- 18. 12 Aren 57 Centiaren Ater auf Stödlingen, neben Philipp Peter Rlein und Philipp Deter Muller. Section B. Rro. 846. Un-
- gefeht ju 19. 12 Aren 36 Centiaren Ader allba; neben Jacob Riefin und Michel Riefer. Section B. Rro, 849. Angefeht zu

80 fr.

1 fl.

20. 14 Mren 10 Centiaren Mder auf Cangenmoon, neben Chriftian Bifchoff und bem Schullanb. Section B. Dro. 865. Angefest ju 21. 14 Mren Mider allba, neben Abam Beber

und Abam Bornberger. Section B. Rro.

807. Ingefest gu

Dritter Beiler ift abam Bornberger von Gries. 22. 12 Aren 90 Gentiaren Sider auf Rubnerbub. neben Ridel Schmitt und Theobalb Rtein. Cection B. Rro. 1029. Ungefest gu

23. 1 Mre 20 Centiaren Garten in Ririchaarten, neben Johann Jung und Deter Bernb. Gec.

tion G. Diro. 4. Ungefest gu

24. 2 Aren Garten in Muguftgarten, neben Dbis lipp Chriftmann und Michel Bernd. Gec tion &. Dire. 129. Angefest ju

25. 7 aren 60 Centiaren Bied am Bremmen. red, neben Theobald Doppftatter und Theos bath Chriftmann. Cection C. Mro. 170. Ungefest au

1 -06. 11 Aren 40 Centiaren Ader aufm Biefens ader , neben Chriftian Bifchoff und Abam Duller. Section &. Dire, 564. Ungefest

27. 8 Aren 45 Centiaren Ader aufm Boog, neben. Peter Riein und Gemeinterech. Gection

C. Rro. 748. Angefest gu

28. 11 Aren 25 Centiaren Ader in Sutichmalb. neben Gemeinbepfab und Theobald Rlein. Cection G. Diro. 748. Angefest gu

29. 11 Mren 45 Centiaren Uder auf Chlenfelb. neben Gemeinbeweg und Ridel Schmitt. Cection B. Dro. 454. Angefest gu Dritter Befiger ift Ridel Schmitt, Aderer

zu Gries.

30. 2 Aren 5 Centigren Garten in Pfublaarten. neben Dichel Jung und Philipp Chriftmann. Cection C. Dro. 145. Angefest gu Dritter Befiger ift Ridel Rlint, Aderer von Grice.

at. 5 Aren 60 Centiaren Dies in Dhrborner. perdiwicien, neben Aderiand und Beter Rech. Gection B. Mro. 523. Angefest ju 1 fl. 80 fr.

32. 1 Are Garten in Comittegarten, neben Ridel Schmitt und Dichel Duffere Bittib. Gection M. Dro. 77. Angefest gu 1 fl.

33. 10 Mren 40 Centiaren Mder in ben vorberften Grunben, neben Jacob und Daniel Weber. Gection M. Dro. 268. Angefest gu

84. 2 Aren 80 Gentiaren Ader binterm Derd, neben Philipp Peter Rlein und Jacob Beber. Bertion M. Rro. 370. Angefest gu

35. 9 aren 20 Centiaren Mder im Pfaffenthal, neben Theobald Beder und Dichel Jung. Cection M. Rro. 679. Ungefest zu

36. 6 Mren 40 Centiaren Mder auf Deiffgeres rech, neben Dichel Weber und Daniel Rlein. Section 21. Dro. 672. Angefest gu

> TotalanfaB . Ginhundert fieben und flebengig Gulben.

Bebingungen.

a) Die Buter merben in bem Buftanbe verfleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung vorfins ben, ohne Barantie fur ben angegebenen Rlachengehalt. b) Steigerer tommen am Tage ber Berfteigerung in Beffe und Genuß bet verfleigerten Guter, außer berjenigen, welche ber Bater ber Peter Rechifchen Chefran Jacob Rleinetwa im febenslänglichen Genug hat; muffen fich übrigene ben Befig auf ihre Roften verfchaffen.

c) Der Steigpreis wird Martini achtzebnhunbert brei . und vier und breifig mit Binfen pom Tage ber Berfeigerung entweber auf gutliche ober gerichtliche Col-

Incation abgetragen.

d) Beber Steigerer bat auf Berlangen einen foli-

barifchen Burgen zu ftellen.

e) Die Roften bee Berfteigerungeprotofolle jahlen bie Steigerer nach Berhaltnif ihres Steigpreifes und unabzüglich von bemfelben an ben committirten Rorar aleich nach bem Bufchlage.

f) Das Eigenthum ber ju verfteigernben Begens ftanbe bleibt bis jur volligen Musbezahlung bee Cteig. preifes porbehalten, und wenn ein Steigerer mit Abtras aung bee Steiapreifes im Rudftanbe bleibt. fo fonnen Die erffeigerten Begenftanbe mieber in ber gemobnlichen Korm freiwilliger Berfteigerungen , mit Umgehung aller Kormlichfeiten einer 3mangeverfteigerung, blos nach eis nem Bablbefehl von breifig Tagen, verfleigert merben, wobei ber faumige Steigerer für ben Minbererlos tenent bleibt.

a) Die Steigerer haben fich übrigens genau nach bem Zwangeveraußerungegefete ju richten.

Gefchehen ju Baldmohr, ben 24. Februar 1833. Buttenberger, Berfteigerungecommiffar.

### Privat . Ungeige.

pr. ben 4. Mai 1833.

#### t te Befanntmadung.

Der unterzeichnere Friedrich Lang, Schloffer in St. Lambrecht, macht andurch befannt, bag er auf ber neu erbauten Sabrit bei Lambrecht eine Scheerund Raub . Dafcbine (und amar lettere auf nieberlanbifche , jedoch noch verbefferte Art) errichtet bat, und verfichert alle Tuchfabritanten, Die ibn mit ihrem Bertrauen beebren wollen , burch prompte und billige Bebienung gufrieben ju ftellen.

St. Lambrecht , ben 1. Dai 1833.

Lang, Schloffer.

# Beilage

(H H

# Amte, und Intelligeng : Blatte bes Rheinfreifes.

In 61.

Speper, ben 13. Mai

1833.

# Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 3. Mai 1833.

### ste Befanntmadung.

(Er fenntnik.)

In ber Pregeffache gegen ben abwesenden Johann Ulrich Jacob Schöffel von Oberröstau erfennt bas konigl. Landgericht Rirchentamit ju Recht:

- 1. bag Johann Ulrich Bacob Schoffel ale verschollen gu ertlaren,
- 2. deffen Bermögen, wovon bas bekannte in einem Erbeantheit von 470 fl. besteht, an beffen nachste Bermanbten resp. 4 Gefchwistige hinandzugeben, aus folchem jedoch
- 3. bie in ber Gache ergangenen Roften ju erfeben fepen.

B. R. 23.

Diefes Ertenntnis wurde mit Entscheibungsgrunben ausgefertigt an bie Berichtstafel angeschlagen. Rirchenlamit, ben 17. April 1833.

> Konigl. Canbgericht. Bed.

> > pr. ben 8. Mai 1633

(Licitation.)

Donnerflags, ben 23. b. D., Rachmittags 2 Uhr, gu Rirchheimbolanben bei herrn Luga;

In Gemafiheit Urtheils bee Rouigt. Begirtegerichte gu Raiferelautern vom 20. Marg lebthin;

Und auf Anfehen von 1. Teonora Rödgen, ohne Gwerb wohnhaft au Airchbeimbelanden, Mittne bet baseibst verlebten Actremannes Deinrich Miedinger; 2. Deinrich Rödgen, Contumquberreiter, wohnhaft ge-Kenlin; 8. Raftatian Erhybart), ohne Gwereb gu

Ritchbeimbolanden wohnhaft, Mittwe von Georg Ros, gen, im Leben Schubmacher babier, handelnd als Ber, munterin ibrer minberjabitien Rieber Gleenera und Maria Rödgen ja. von Keinrich Meiger, Schreiner, nub feiner befrau Kriftina Rödgen, ohne Gemerb, beibe ju Rirchbeimbolorden wohndoft; handelne erfte per ber ibelichen Ermächtigung wegen, und als Rebenvormand ber genannten Minberichtigun;

Merben burd ben unterzeichneten Karl Bilbelm Schiel, Roffal, Botar im Amefifte zu Kirchbeimbos lawben, nachbeschrieben, zur Berloffenschaft der derbe verleben Sebtente Johann Michael Rödern und Kartaria Mertell gehörige Immebilien ber Theilung wes gen auf Eigenihum verfleigert, nämtich:

- 1. Ein zweifiediges Wohnhaus in ber Soligaffe ju Rirchheimbolanden!, mir bef, Etall und Reller.
- 2. 30 Mren 20 Gentieren Ader auf'in Rabtenberg. 3. 21 Mren 35 Centiaren Ader auf'in Lettenberg.
- 4. 50 Biren 55 Centiaren Ader im hinterften Dobr-
- 5. 3 Mren 59 E'ntiaren, zwei Pflangftude in ben obern Rappesaarten.

Die Felbgüter im Rirchheimbelanter Banne.

Rirdheimbolauben, ben 6. Mai 1838.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 8 Mai 1833.

Marnheim. (Reparaturverfleigerung.) Montags, ben 20. biefes, um 1 Uhr bes Rachmittags wird burch ben Unterschneten bie Reparaturarbeit am Piatrabaile, bestehend in Maurer. Zimmer., Schreiners und Schlofferabeit, veranschlagt ju 230 fl. Gr., in bessen, betteben, babe an ben Benigfinehmenben versteitigert werben.

Marnheim, ben 5. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr., ben 9. Mai 1883.

### ite Befanntmadung

### einer Amang sveriteigerung.

Montag, den funften Muguft laufenden Sabres, Morgens um balb neun Uhr, in der Gemeinde Marnbeim im Birthebaufe jum Schwanen;

Muf Aufleben von Leopold Levi, handelsmann, wohnhaft ju Worms, als Cessionar von Maria Franzista herzag, Wittive des verstordenen Ammannes Dutrinus Jäger, sie Nentmerin ju Worms wohnhaft, laut Aft des Votafs floch in Kranfentbal vom ein und phantiglien Juni achtichhundert deristig, welcher Requirent den Advolaten hatrs in Kniferslautern jum Behufe dieser Prozedur als Anwait deskult;

Wird hurch unterzeichneten Ebuard Abolay, Aonigl. Sauer: Notar bes Sprifts Katfersdauern, mit Amtefige gu Rirchbefmbolanden, laut Urtheit bes Königl. Begirfsgerichts im Raffersfautern vom fecherungs-Worlf laufenden Jahres biegu ernannten Werfteigerungscommiffär:

Gegen Veter Wörig, Blegfer, und beffen Gefried und Murgaretha gebornen Ribbeim, beite wohneas ju 68 die des gestellt bei der Befried in Wöldelm; jur Zwangsberetrigerung, welche foaleich ehfnitiv ist, dont dag ein Rachgebor annenemmen mecht, nachefchriedener-, geaannen Schulbergn eigenthümitst ungeböriger, in der Narnbeimer Benartung geiegeten und bem betreibenben Beite faut Schulberfchreibung ber Notäfs Wola in Rittebeimbolanden vom nennen April achtgebnbundert und mangla fegiell verpfändert gemobilien, worüber unserm zweiten Much ist gefechtliche Murahme ju Marnheim gemacht worben, geschritten werden, geschritten werden,

#### I. Steigerungsbedingniffe.

- 3. Muß ber aufallende Steigerungspreis in fanenden Gob. oder groben Silbeforten und nicht anders, in drei gleichen Terminen, fedesmal jum dritten Theile. Martini achtebubundert brei, vier und fünf und preifig, mit gefestichen ginfen vom Beriteigenngstage an, auf gutliche oder gerichtliche Anweisung bezahlt werden.
- 2. Duf jeder Steigerer vor der Unterschrift einen gablfabigen Burgen fellen, der fich folidarifc mit ibm verbindet.
- 3. Die Guter tonen nach ber Bestimmung bed Requirenten juerit, ftürdreife, dann wieder in ganger Maffe verfleigert werden und das Mehrgebot auf eine ober die andere Are wird sonach ben befinitiven Justiglag bestimmen.
- 4. Die Steigerer empfangen die Immobilien fogleich mit bem Bufchlag in Befit, baben fich jedoch no.

5. Muffen Steigerer ihre Erwerbsurfunden langftens vier Bochen nach der Berfteigerung transferibiren laffen, widrigenfalls der Berfteigerer folches auf ihre Koften zu verantaffen befragt ift,

6. 3m Galle ber Richtbejabfung bes Steigpreifes, wie bir ausbrudtlich feigeiefe if, werb die bentige Berfleigen aber aufgelößt berachtet und ber Richten ober font jeber auber angebeine Blander in biger it frait dies unwiedereuflich befugt, ben utch bezahlten Gegenland obte alle richterliche Annahmen inner truchteien aufträgigen Babbefob, aung in Freiwilliger Beräußerungen, andermett öffentliche verfleiten ju fuffeu, mit fich fogleich aus dem Erichbestaft in machen, alles unbeichabet ber verbängten Erlesbate falls eines Anibererisses.

7. Die Steigerer haben die ihnen verfonlich ju Laft fallenden Roften nach Indalt des Gefebes ut tragen, außerbem aber auch dem betreibenden Deit soglieil, nach bem Bufchlage, und obne Collocation abzumarten, alle jene Roften gurdt zu erhatten, welche berfelbe in gegenmärtiger Frozedur bis jum Berfelgerungstage vorgefidoffen bar; vorbehaltlich, lettere Roften an ibrem Etetzpreis wiederum im Mong zu bringen.

8. Mer für einen Drittern fleigert, bleibe obnerachtet ber Aluftragserffarung beunoch verfinlich verbunden, fo wie, falls mebrere gemeinschaftlich acquiriren, ein jeber folibarifch für ben gangen Stelgpreis baftet,

9, Endlich durfen bie Guter vor völliger Ausjahlung bes Steigpreifes meder vermiethet noch verpachtet werden, bei Strafe ber Auflitat, aller Diesfalls gefertigter Aften,

### II. Bu verficigernde Gegenftande.

1. Section C. Reo. 1126. Einhundert fechs und vierzig Ruthen oder 29 Aren 5 Centiaren Ackerfeld an der Gollheimer Leimenfauth , neben Johannes Bill und Abam Sajenfuß. Diefes Stud fieht bermalen ber Ratharina Robrig angefchrieben, welcher Gegenwartiges gu figuificiren ift, und wird angebeten gu breißig Intben 30 ft.

2. Section E. Mro. 1130. Einhundert fieben und neunzig Mutben ober 40 Aren Mderfeld bafelbit, neben Raspar heerbrand und Jacob hefiter.

Diefes Stud fiebt bermalen bem Auton Röbrig und ber Magbalena Röbrig jugeichrieben, weiden beiben Gegenwartiges ju fignificiren ift, und wird angeboten gu vierzig Guiben 40 ft.

3. Section E. Are. 1197. Dreibundert fünfzig Ruthen ober 70 Aren Acterfeld in ben Kappenacteru, vierte Bemann, neben Georg Deitesfeld und Johannes hofmann.

Diefes Sied fiebt bermafen ben Peter Röbrig junior, ber Margaretha Röbrig und ber Aatbarina Röbrig jungefreieben, welchen brei Begemoärtiges zu finificiren ift, und wird angeboten zu fünfig Gultben

Der Bürgermeister von Marnbeim, bierüber besonbers befragt, cetlärte, er tonne nicht angeben, auf welchen Litel die Schuldner vorbeichriebene Immobilten bestigen, auch wiffe er nicht, ob und mit welchen Reallaften solche allenfalls beschwere find,

Schliesich werben die Schuldner, die genannten beitreren Beifter, dere Apporteatengläniger und fonf jeder andere Beibeiligte biemit aufgefordert, Montag, den deitten Junt, nachightun, Worgens um nenn Uhr, in der Amtshube bes uncergeichneren Notles babier gu erichten und Unter Cambeirigfeiten und Einmenbungen gegen dies Managdornietgerung gu Brotofoll gu geben.

Rirchbeimbolanden, ben vierten Dai achtgebnbunbert brei und breißig.

Untergeichnet: E. Mbolan, Dotar.

Einregiftriet ju Rircheimbolanden, ben vierten Mai 1833, Volum. 28, folio 129, V. 7, empfangen acht und zwanzig Rreuger. Ronigl. Reutamt, unterzeichnet: Oberle.

Abolan, Rotar ..

pr. ben 9. Mai 1833.

ite Befanntmadung.

einer 3 mangsperfteigerung.

Montag, ben 5. August i. I., Nachmittags um 1 Uhr, in der Gemeinde Rothenbach, im Wirthelbaufe jum grünen Baum; auf Anslehen von Alerander Goldmann, Privatmaun, in Kirchbeimbolanden woftsbaft, feuber Joseph, Sender genannt, welcher Bequient ben Abvolaten Jatry in Kalferslautern jum Behufe diefer Prozedur als Anwalt bestellt; wied durch unterzeichneten Eduard Abolad, Ronigl. daperischen Acctar bes Begirts Anzierlautern, www. Wiedelten Reiferslautern, www. Wiedelten Reiferslautern, www. Wiedelten Reiferslautern der Gerblautern vom G. April I. Z. hiezu ernannten Bersteigerungsbemmissär;

Gegen heinrich Diemer, Actersmann, wohnhaft zu Rochenbach; zur Zwangdversteigerung, welche sogliebt, bestintte ist, ohne das ein Nachgebot angenommen werde, nachbeschriebener genanntem Schulbner eigenstümlich gugehöriger, in der Nothenbacher Gemarfung gelegener, und bem betreibenden Thille laut einem burch bas Tribund im Alferstautern unterm wierzehnten Aforeal zwölften Jahres (vierzehnten Mal achtersthatten floreal zwölften Jahres (vierzehnten Mal achtersthatten), werden unter wierzehnben der weit erteilten und mit der neuen ereflutorischen Form verscheuen Urthelte, general verpfandete Jameabiten, wordter unterm zweiten Mal die gerichtliche Aufrahme zu Nothenbach gemacht worden, geschritten werben:

#### I. Steigerungebebingniffe.

1. Muß ber aussalleinde Steigerungspreis in taufenden Gold, oder groben Silberjorten und nicht anbers, in der gleichen Terminen, jedesmal zum deitten Theile, Martini achtebe bundert der, vier und fümf nud breißig, mit geschlichen Ilnien vom Berfleigerungstage au, auf gutliche oder gerichtliche Auweisung bezahlt verben.

- 9. Duß jeber Steigerer vor ber Unterfchrift einen gahlfähigen Burgen flellen, ber fich folibarifch mit ihm verbinbet.
- 3. Die Guter foinen, nach Bestimmung bes Requirenten, juerft flüdweife, bann wieder in ganger Maffe verfleigert merben, und bas Mebrgebot auf eine ober bie andere Urt wird sonach ben befinitipen Buschlag beftimmen.

haben, wie fie immer ba wollen. Sollten bie Immobilien allenfalls giftig oernietnet eber verpachtet fenn, so bezieben Sieigerer bie Mieth- ober Pachtichillinge vom Tane bes Jufchland au.

5. Muffen Steigerer ihre Erwerbeurfunden langs fene vier Wochte nach ber Berfleigerungtransferibiren laffen, wibrigen Kalles der Berfleigerer folches auf ihre Roften zu verantaffen befugt ift.

wie bir aus auf ber Richtbezahlung bes Steigpreifes, wie bir en ausbreichte feitigerigt ift, wird die feniente Bere fleigrung, obne weiters als aufgeiser betrachtet, und ber Requirent oder sche angewiesen eine Blubiger flik Araft bied unnbetrullich bestart, ben nicht begalbe einem fruchtliche achtagiage anbefreib, ann in Form einem fruchtlichen achtagiage ababberib, ann in Form ferinwiliger Beraugungen, anderwort effentlich verfleigerzu ju faffen, um fich feglich and bem Teife begabt ju machen; Alles unseighabet ber verhängten Leideshaft falls eines Micherrectofes.

7. Die Stigteret haben ble ihnen perfoitlig ju fagt fallende Rollen und Juhalt des Geftese gu tragen, außerbem aber auch dem betretenden Theile, fogleich, nach dem Jufsligge und donk Esudoxialen abzimmen, alle iene Koften jurüd zu erflatten, welche berfelbe in gegenwärtiger Progeson bis zum Berfelierungstage vorgetchoffen bat; wordehaltlich letztere Koften an ihrem Stegpreis werterum im Atzung zu dringen.

8. Ber für einen Dritten fleigert, bleibt ohnerachtet ber Auftragberflarung benuoch perionlich verbunden; fo wie, Calle meherre gemeinschaftlich aquierien), ein jeber folibariich fur ben gangen Steigpreis haftet.

9. Endlich burfen bie Immobilien vor völliger Ausgahlung bed Steigpreifes weber vermiethet noch verpachtet werden, bei Strafe ber Rullitat, aller biesfalls gefertigter atten.

### II. Bu werfteigernbe Wegenftanbe.

- 1. Gerction D. Nr.0. 52 und 5.3. Ein Woshhauf fammt hoffatin, hof, Schenne, Etallung, Garten, Necht, Gerechiigfeit und Jugebörungen, ju Nodrenbach an der Gerafe, mie einem Jüdectraum von humbert der innd pronzig Authen oder 31 Uren, neben Abam Magner und einem Plad gelegen, flesst nach Rhein auf Georg Undelbach, angeboten ju hundert Gulden.
- 2. Section D. Rro. 112. Drei Ruthen ober eine Are Garten, unter Der Gartengaffe, neben Johann Dofmann senior und Friedrich Matteru, angebeten ju einem Bulben. 1 fl.
- a. Section D. Rro. 205. Sunbert gwangig Ruthen ober ao Aren Mderfeld am fcmargen Stud, neben

- Mbam Seewald und Abam Bagner, angeboten ju gehn Gulben. 10 ff.
- 4. Section D. Rro. 238. Sundert ein und neunzig Ruthen ober 43 Aren Acferfeld am Geifberg, neben Abam Bagner und Jafob Beger, angeboten un 10 Gulben.
- 5. Cection D. Rro. 254. Sunbert fünfgebn Ruthen ober 28 Aren Aderfeld bafeibften, niben Ubam helb und Jafob Fifder, angeboten ju jehn Bulben. 10 fl.
- 6. Section D. Aro. 371. 3mei hundert vierzig Rusten ober 72 Aren Aderfeld, auf bem Berg, nieben 3afob geber auf beiben Geiten, angeboten gu gehn Gulben.
- 7. Section A. Rro. s. Flinf Ruthen ober eine Are Aderfeld, auf tem boben Rech ober Pfaffenveg, neben Caci Philipp Miller und Johannes Rauth, angeboten ju einem Gulben.

Der Abjunkt von Rothenbach hierüber besonders befragt, erkiarte, er könie nicht angeben, auf welchen Liel ber Schuldner vorbeschriebene Immobilien befibe, auch wife er nicht ob und mit welchen Realtaften solche allezialts beichwert fint.

Schlieslich wird ber Schulbner, beffer Sypothelarglaubiger und foult jeber andere Beibeltigte biemit aufgeferbert, Montag, ben britten Juni nachften, Rachmtrags um weit Uhr, in ber Untelfiber bes innereschipneten Roiters bahter un erficheinen, um ihre Schwierigfe feiten und Einweitbungen gegen biese 3waugeversteigerung zu Proetofu zu geben.

Rirdheimbolanden, ben vierten Dai achtichn hun-

Unterzeichnet: E. Abolay, Rotar.

Einregiftrirt ju Rirchheimbolanben, ben vierten Mai 1833. Vol. 28. Folio 129. V. 6. empfangen acht und zwanzig Rreuzer. R. Rentamt, unterzeichnet: Dberle.

Mbolan, Retar.

pr. ben 9. Mai 1833.

(Saus . und Guterverfleigerung.)

Muf Anfleben von 1. Frang Peter Liftoff, Aceremann, wohnhaft in Petervberg, handelnd bier in Begiebung auf die Giteraemtirechaft die zwischen ihm und feiner verlebten Enefrau Litabetha Geffner bestanden hat, in eigenem Amen und perseinlichen Intereffen, 2. von Grorg Beiter, Acereman, ebendaftlich bemitgliter, in seiner Eigenschaft als Eurare ber Bofantmaffe ver ebendenanneten verlebten Liftscheid Gestlert, groefene Seifnau Bischoff; und zwor zufolge gehorig einreaiffrirtem Urtheil bee Ronigl. Bezirtegerichte gu 3meibruden vom 28. Mars lebtbin :

Bird bie Dirimoch, ben 20, Dai 1833, um o Ubr Morgens, in ber Behaufung bes Georg Belger, Aders. mann in Petereberg, ver unterzeichnetem biegu commite tirten Rotar Youis Beamben ju Pirmafens, jur öffentlis den und eigenthumlichen Berfteigerung nachbeseichneter, bem obgenannten Rrang Deter Bifchoff und ber porge. bachten Bacantmaffe gemeinfchafilich angeborigen Im. mobilien geidruten . namlich :

- 1. 10 Morgen 24 Ruthen ober 2,66,02 Gentiaren Mderland in 15 Beliden.
- 2. 20 Ruthen ober 4 Mren 6 Centigren Garten in 9 Stem.
- 3. 1 Morgen 2 Biertel 30 Ruthen ober 45.18 Centiaren Biefen in fünf 3tem.
- 4. Ein einftodiges im Dorf Detereberg flebenbes Mobne haus fammt Cheuer, Stallung, Sofraum und Gar.

MUes in verichiebenen Diftriften auf Detersberger Bann gelegen.

Comobl bie nabere Butebezeichnung ale wie bie Berfleigerungebedingungen find auf bes Unterzeichnes ten Amtoftube beponirt, und fonnen bajelbft taglich eingefeben merben.

Dirmafens , ben 6. Dai 1833.

Beamben . Rotar.

pr. Den 9. Mai 1833.

(Biefengrasperfleigerung.)

Montag, ben 20. I. DR., Rachmittage ein Uhr. wird bas Wiefengras ber Gemeinde Maubach pro 1833 abtheilungsmeife offentlich meiftbietenb verfleigert.

Daubach, ben 7. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt.

Graner.

pr. ben 9. Wai 1833.

(Befanntmachung.)

Freitag , ben 17. b. DR. , Morgens g Uhr, wirb von untergeichneter Etelle im Dierbach'fden Saufe Die herbeifuhr gu Schiff auf bem Rhein von circa 200 Rlafter burben und circa 100 Rlafter ticfern Cheite holz aus bem Ronigt. Forftrevier Langenberg öffentlich an ben Benigfinehmenben in Accord gegeben.

Epeper, ben 8. Dai 1833.

Die Militar. Local. Berpfleg scommiffion. v. hofftetten, Major.

pr. ben 10. Mai 1833.

Breineheim. (holmerfleigerung.) Freitage, ben 17. Diefes Monats, bes Morgens acht Ubr, werben babier ju Rreinebeim ouf bem Ge neinbehaus 330 Riaf. ter Cheit-und Prage'holg und 14000 Bellen offenlich auf. breimonatlichen Arebit pertergert.

Freinsbeim , ben Q. Mai 1833.

Das Bargermeifterame. Rie f.

pr. ben 10. Dai 1833.

### tte Befanntmadung.

Rreinebeim. (Minberveriteigerung.) Dienftags. ben 11. bes tunfrigen Monate Juni, bes Morgens O Uhr, wird babier zu Greinebeim auf bem Gemeinbe baus Die funitmaßige Berftellung ber Strafe vom Ort Areinebeim bie an Die Banngrenge von Ungftein, veranfchlagt ju 3858 fl., an ben Wenigftnehmenben bee

Der Blan, Roftenanichlag und Bedingnifheft tonnen taglich auf ber Ranglei bes Burgermeifteramis eingefeben merben.

Rreinsbeim, ben Q. Mai 1833.

Das Bargermeifteramt. Stie 8.

nr. ben 10. Mai 1833.

(Betemmedune) In ber Racht 112 Uhr, am 6. Mai 1833, finb von ber Rellichusmache ber Station Berg einer Comung. lerrotte von circa 15 - 16 Dann im Dite Berg vor bem Mirthebaufe jum Dflug & Cade Buder in Suten. infammen 500 bener. Pfund eber a Quintal 18 Rilos gramm 6 Seltogramm & Defagramm abgenommen und mit Befchlag belegt worben.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Baare merben baber aufgeforbert, fich binnen feche Mengren, Dom Tage gegenmartiger Befanntmachung an, bei bem Ronigt. Friedenegerichte Ranbel gu meloen und gu rechtfertigen, mibrigenfalle nach S. 106 ber Bollorb. nung von 1828 auf Confiocation ber Waare angetra. gen merben mirb.

Reuburg , ben 7. Daf 1833.

Ronigl. Baver. Bollamt Renburg a. Rhein. Basner, Boubeamter.

Stut, contr. Amtefchr.

pr. ben 10. Mai 1833.

(Befanntmadung.)

Rreitage , ben 24. b. I. DR. , bes Morgens um Q Mbr , wied au Seltereberg ber Canbtranepoet von nache febenben Quantitaten Rlofbols aus folgenden Schlas gen bes Doenbachermalocs nach Bohannestreus an ben Benigfinehmenben öffentlich begeben werben.

a) Edilag Dotfenborn. 100 Rlafter à 3 fl. per Rlafter. b) Colaa Sunbeborn. 814 Rlafter à 4 fl. per Rlafter. c) Chiqa hermerstopf. 489 Rlafter à 4 fl. per Rlafter. d) In Binbfallbolger. 30 Rlafter chngefabr à 4 fl. per Rlafter. Balbfifchbach, ben 8. Dai 1833. Das Ronigl. Forfamt. Mm e v.

pr. ben 11. Mai 1838.

(Prefanntnigdung.)

Die Erben von Gimon Jacob Sell und Chriffing . geborenen Rice, ju Schellmeiler Rantone Rufel verftoebenen Cheleutent laffen bie, gu ben Berlaffenfchaften beefelben geborenbe, Dablmuble mit einem Bange, nebft Bohnung, Ctallung und hofgeeing, im Orte Schell. weiler gelegen , mit einem Rlachenraum von ungefahr 2 Bicetel ober 12 Uren 80 Centiaren, auf Donnerftag ben 23ten Dai 1833 Rachmittage 2 Uhr , ju Gdell. weiler auf ber Duble felbft, öffentlich, ju Gigenthum verfteigern. Die Berfteigerungebebingungen fonnen bei unterzeichnetem Rotar zu Rufel erfragt merben.

Reicharb, Retar.

pr. ben 11. Diei 1833.

2te Befanntmadung ciner 3 mangener fleigerung.

Die 3mangeverftelgerung, welche ju Rammele, bach und ju Safchbach, Rantone Rufel, auf Dittwoch ben 2 Darg 1831, burch ben bamale ju Rufel refibieenben Rotar Ruche, ale ernannten Commiffar in Rolge Hetheils bes foniglichen Begirfegerichte gu Rais ferelautern vom 3 Mavember 1830 bat abgehalten merben follen und betrieben wied von Jacob Coblent, Dandelsmann ju Derweiler im Prenfifchen wohnhaft , gegen Rathorina geborene Rubel , gewerblos ju Rams meldbach wohnhafte Bittme von Micoland Reif junior, allba verlebtem Aderer, fowohl in eigenem Ramen mie auch ale Bormunberin ihrer, mit befagtem Chemanne erzeugten . minberiabrigen Rinber Dicolaus und Grieb. rich Reift , fobann gegen Ricolaus Reif senior, Aderes mann gu Rammelebach, wurde, nachbem bie erfte Be- tanntmachung in einer Beilage jum Intelligengblatte bes Rheinfreifes vom 27 December 1830 ftatt gehabt batte, burch einen Incibentpunct verzogeet. Da nunmehr aber burch Urtheil bee belobten Raiferelauterer Begirfegerichte pom a Sanner letthin über ben Incie bentpunft entichieben und perorbnet murbe. baf une geachtet meiterer Opposition und ber Uppellation mit fraglicher 3mangeperfteigerung porgnaefahren merben folle, fo werben auf Mittwoch ben goten biefes Donate Dai, an ben unten angegebenen Orten und Stunben , burch Rotar Reichard ju Rufel refibirenb , gemag Urtheile beffelben Begirtegerichte vom neungebuten vorigen Monate an bie Stelle bes Rotars Kuche ernannt gur Fortfegung und Beenbigung gebachter Bwangeverfteigerung , auf fortmahrenbes Betreiben bes genannten Jacob Coblent, welcher wie fruber in biefer Cache ben Movocaten Rrang Jofeph Lippert gu Raiferstautern ju feinem Unwalte bestellt und bei bems felben Bobufit mablt und auf ben Grund bes, burch ben porigen Berfteigerungecommiffar Guche unterm 9sten December 1830 aufgenommenen Guteraufnahmd. prototolle, bie untenbefcheiebenen, ale ben Beflagten angeboria bort verzeichneten . Immobilien . amange. mafig, öffentlich ju Gigenthum verfteigert meeren, fo baf bie Berfteigerung fogleich befinitiv ift und ein Rad. gebot nicht angenommen wirb, namlich :

- A. Bu Rammelebach im Birthebaufe bee Chriftian Bier , bes Bormittags neun Uhr:
  - 1. Section M. Dro. 42, 43 unb 104. 2 Aren 40 Centiaren, ein einftodiges Wohnhaus, fammt Schener, Stallung, Garten und Sofgering, fobann Section M. Rro. 1147. 5 Aren 60 Genti. aren Ader hinter obigem Daufe , genannt im Rleb erfter Bewann, Alles gelegen im Orte Rammele. bach und gufammen gehorenb, begrengt pornen burch ben Gemeinbeweg, hinten burch Georg Rorb bes Erften Erben , einfeits burch bie name lichen Erben, anberfeite burch Philipp Corod und Philipp Pfeiffer, angeboten burch ben betreibenben Glaubiger gu
  - 2. Gretien M. Dro. 1888. 17 Aren 60 Centiaren Bider auf ber. Bart , einfeite ber Dubtbacher Pfab, anberfeits bie Bemeinbe: Rammelsbach, angeboten gu
  - 3. Section M. Rro. 318 unb 314. 7 Aren 40 Cens tigren Biefe im Brubl , einfeite ber Bemeinbemeg, anberfeite Krang Bengino, angeboten ju 30 fl.

- 4. Section A. Reo. 362. 1 Are 40 Centiaren Biefe, genannt Ralfofen, einfeite Jacob Schröd', and berfeite Jacob hoffmann von Altenglan, angeboten ju 1 ft.
- 5. Cection M. Rro. 793 und 794. 10 Aren Ader zweiter Gewann im Flar, unten Georg Beder, oben Georg Schneiber, angeboten ju 30 ft.
- 6. Section M. Rro. 1015. 16 Aren 80 Centiaren Ader erfter Gemann in ber holl, oben Jacob Schrod, unten Ricolaus Schneibers Wittib, angeboten gu 20 ff.
- 7. Section M. Rro. 1083. 7 Aren 20 Centiaren Ader genannt Ragenfeft, unten Friedrich Gilder, oben Jacob Schröd, angeboten gu Die vorbeichriebenen feche Guterunde find auf bem

Banne von Rau-melebach gelegen.

B. Bu Safchbach in ber Behaufung bes Abjuncten . Jacob Creus, bes Rachmittags um gwei Uhr.

8. Setclion 3. Rro. 364. 2 hectaren 12 Aren 30 Centiaren Ader, gelegen auf bem Banne von Salisbach, genannt untig bem Feift, begrengt ober burch Philipp Theobald von Rammelsbach, Georg Abam Alexander Doniel Greut Den Fanften, unter burch Fron; Lifmann, Indob Creut, Philipp Greut von Arcibertglergen und Jacob Ing., angeboten burch ben betreibenden Glanbiger um

Die im Gateraufnahmeprotofolle enthaltenen, vom betreibenben Theile festgesetten Bedingungen find folganbe:"

1. Die Steigerer treten am Tage ber Berfteige. rung in Befit und Genug ber erfleigerten Liegenichaf. ten ein und baten, vom nämlichen Tage an, alle Gren. ern und Gemeindeabgaben, bavon ju bezahlen. 2. Die Steigerer find gehalten, nach Daggabe ihres fdulbigen Creigpreifes und ale Abichlagezahlung auf benfelben , fammtliche in Diefer Cache eniftanbene Proceburfoften, wie folde in ben Uribeilen bee Begirtegerichte ju Rais ferelautern vom 26 Muguft 1829 und vom iten Dai 1830, ligufbirt find, fo wie bic Roften bes gegenmartigen 3mangeveraußerungeverfahrens, an ben betreis benben Blaubiger ju begablen und gmar in zwei Do. naten vom Zage ber Berfteigerung an, fammt gefeslis den, vom nämlichen Tage angehenben Binfen, ber Reft Des Steigpreifes wied halbichiedlich auf Martini 1833 und halbichieblich auf benfelben Zan 1834 (fatt ber auf Martini 1331 und 1832 festgefest gemefenen Zerminen) fammt gefeglichen, vom Lage ber Berftei. gerung angebenten Binfen, baar bezahlt. 3. Fur ben angegebenen Glacheninhalt ber Liegenschaften wirb ben Steigerern feine Barantie geleiftet; fie erhalten felbe in bem Buftanbe, in welchem fle fich am Berfteigerungetage befinden, mit allen barauf rubenben Metine unb Daffiviervituten 4. Die Steigerer haben fich, auf ihre eigene Roften in ben Befit ber erfteigerten 3mmobilien einfeben gu laffen. 5. Das Gigenthum auf, Die verfteis gerten Liegenschaften wird bid jut ganglichen Musjahlung bee Steigpreifes und ber Binfen ausbrudlich porbehalten und bie Steigerer muffen, wenn ber betreis benbe Glaubiger es verlangt, folvente Burgen fellen, welche folibarifch mit ihnen ju haften haben. 6. Die Roften bes Berfteigerungeprotofolle, bes Cteigerungebricfes, Die bieranf Bezug habenben Regiffrir- und Ros tariategebuhren haben bie Steigerer, unbeschabet bes hanptpreifes und ber Binfen, viergebn Tage uach ber Berfteigerung , an wen Rechtens ju bezahlen. 7. Die Liegenschaften eines jeben Bannes merben querft im Einzelnen und bann im Ganzen verfteigert, fo bag bie Berfteigerung im Ginzelnen und im Gangen in icher Bemeinbe, worin fle gelegen find, ftatt finden foll. Benn bei ber Berfteigerung im Gangen fein Detrgebot gefchieht, fo foll es bei ber Berfteigerung im Gins gelnen fein Berbleiben baben, baber Die Steigerer an ihre Gebote gebunten finb.

Rufel ben 8ten Dai 1333.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 11. Mai 1833.

# ite Befanntmachung

einer 3 mange verfteigerung. Mittwech, ben 7. Anguft laufenben Jahre, Rache

mittags t Uhr, gu Derrheim in ber Behanfung bes herrn Burgermeiftere hoffmann, werben burch ben gu Canbau im Rheinfreife refibirenben foniglichen Rotar' Beorg Reller, ale Berfteigerungecommiffar, ernannt burch Beichluß bes toniglichen Begirtegerichte gu Pans bau vom 23. vorigen Monate; auf Betreiben ber Wittme und Erben bes ju Rheingabern verlebten Buts. befigere Johann Peter Brunner, ale: A. ber Rinber erfter Che beefelben', ergeugt mit weiland Glifabetha Bleifchbein, namlich: 1. Gimon Brunner, Dofpitalvermalter ju Canterburg in Franfreich mobnhaft: 2. Jofeph Brunner, Bierbrauer, wohnhaft in Itheingaberu; 3. Die Rinber und Meprafentanten von weiland Couife Brunner, gemefenen Chefrau bes Sandelemannes Frang Bernhard Debl. in Rheinzabern wohnhaft, ald: a) Glifabetha Debl. Chefrau von Johann Martin Beit, Ccifenfieder, wohnhaft in Minfeld, b) Frang Jofeph Baufb, Eigenthumer, ju Rheinzabern wohnhaft, ale Bormund über Barbara, Carolina, Couife und Jofephine Debl.

ch bes benannten Frang Bernhard Dehl felbft als Rute. niefter bes Bermogens veiner Pinber; 4 Reang Haper Brunner, Gigentoumer, mobithaft in Rheinzahern : B. ber Bittme und Rinber gwei'er Che bes gedachten Erbe laffece, ale: 1. Delena Moril. Gigenthumerin, an Rheine gabern mebnhaft. Miteme imeirer Che bee genannten Bobann Derec Brunner, fowo'l in eignem Rame : wee gen ber grifden ibe und bemfelben bestanbenen Butere gemeinschaft, wie auch ale naturliche Bermunberin ib. rer minberjahrigen Zochter Rrangiela Prunner: 2. Krang Peter Brunnee, DRaller, in Reingabern mobnhaft; 3. Anbreas Brunner, Doftftalhalter, in Dochborf mebn. baft: 4. Caro'ing Brunner. Chefran von Anbreas Babt. mobuhaft auf bee Dospitalmuble bei Panban: 5. Caffe mir Brunner, Butebeffer: 6. Jafob Brunger, auch Butsbefiter; 7. Johann Baptift Brunner, Rentner; 8. Selena Brunnee; 9. Amalia Brunner; 10. 3ofe. phina Brunner, bir brei lettern lebig, von iveen Rene. ten lebent, alle in Rheinzabern mobnhaft; fammtliche als Supothefarglanbigee von Johann Didael Runs, Md.romann, ju Derrheim mobnhaft : bie nachbeichries benen, bem genannten Schuldner angeborigen 3mmo. bilien, gwangewife und ohne Unnahme eines Rachaes botes bennitiv verfteigert merben, als:

- 2. Serction A. Rro. 190. Ein einködiges Wohnhaus, Erau, Garten und übrige Zuberörbe, gefegen auf 6 Men Flächeuraum zu herrbeim im Unterborf au ber hanvilkruße, neben Georg Thomas Mithl unb Daniel Shrurer Mittlib, angefelt zu. 100 fl.
- 2. Section D. Rro. 1101. Das Siebente von 2 Morgen ober 48. Aren Alder im Finfter, ober Forfter felb. herrbeimer Bannes, neben Georg Peter Gib und Joseph Rieber, ju 30 ft.

Gemäß bem am 8. bleies Monats burch ben Berfleigerungscommiffar geferigten Aufnahmeprotofol naben die berfeibenden Midmbiger, welche den heren Auvolaten Aune in Kandau zu ihrem Unwalte ansikellen nab bei demfelben Wohnsip erwählen, die verbefchriebenen Immebitien zu ben beigefepten Preisen angeboten, und für die Bersteigerung felgende Bebingungen fengefich, als:

- s. Die betreibenden Theile überlaffen ben Steigereen bet Im mobilien in bem Buldande, wie fie fin am Tage ber Berfleigerung vorfinden, und mit allen Richten und Vientibarteiten, womit der Schuldner fie erworben und bisber befeifen dat; fie teilem benfelben daber ferinetie Grudber, weber fiet bad Aladenmaß, die Befahffenheit noch den reihigen Befied Pro Jamobilien.
- 2. Die Steigerer fonnen fich, jedoch auf eigene Befabr und Reften, gleich nach eer Berfeigerung in Befab und Genuß ber Immobilien feben, mit Borbebalt bes Proliegiums bis jur gauglichen Ausbezablung.

- 3. Der Steigpreis muß nach einer gerichtlichen ober gutlichen Govorchton in vier Terminen und gleichen Raven, auf Weibnachren is33, 1934, 1835 und 1836, nebft sinforvereitigen Jinfen bes fiedenben Kapitale, vom Taae ber Berfeierung an laufen), in guten Taffen mäßigen Gelborten begahlt werben.

  4. Die Roben, was die Gelegere gefellich vere.
- bunben find, haben biefet en innerhalb vicegebn Tagen nach ber Berfteinerung ju entrichten.
- 5. Auf Berlangen muffen Die Steigeerr gleich beim Rufchlage aute falipare Burgen fellen.
- 6. Die Gebaulichfeiten muffen bis gur ganglichen Musbezahlung ber Brandverficherungsanftalt einverleibt bletben.
- 7. Die Steigerer haben alle laufende und rudftanbige Steuern, Umlagen, Gilten, Henten und fonflige Realluften, ohne 21-jug am Steigpreife, ju übernehmen.
- 8. Den collocitren Mabligere bleibt bas Recht worbelden, bir Immbillin obne Utrheil, bleg nach einem breißigtaglicen Jahlbefebt und einer Befanntmach, ung burch bie Schefe, neuerdings auf Getahr und Ro, eln ber Leigerer verfleigera ju laffen, wenn biefelben jur Befalleit der Armine mit der Zahlung im Rückfange tellebe.
- 3m Uebrigen haben fich bie Steigerer nach ben alle gemeinen Bestimmungen bes 3mangeveraußerungsgefepes gu richten.
- Der Shalbner, beffen Sppothelarglaubiger, und alle fonlige Beteiliate werben aufgeforbert, ben nach fen 5. Juni, Bormirage 8 Uhr, auf ber autschebeb bes unterzeichneten Rotars fich einzufinden, und ihre etwaige Einwerdungen gegen biefe Berfleigerung zu Prochofu zu geben.

Landau, ben neunten Dai 1833.

Reller, Rotar.

pr. bin 11. Mai 1833

Rufborf. (Holvenfteigenung) Freitag, ben 24.
13., Bormitrage 8 Ubr., werben woe bem une terziedneren Burermeiferenner in loco Rufborf folgende holyfortimente and bem Schlage Rieberfchacht, bei nabe an bie Delmbach grenzend, meiftbletend öffentlich verfteigert werben;

1. 761 fieferne Canbloche,

2. 56 Bauftamme und 8. 78 eichene Bauftamme.

Das Material tann burch bas Mobenbacher Thal fo wie auch burch bas Renftabter fortgebracht werben.

Rufborf, ben 8. Mai 1833.

Das Bargermeifteramt. Bolb.

# Beilage

¿un

### Amts, und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

12ro 62.

Speper, ben 15. Mai'

1833.

### Unjeigen und Befanntmadungen.

... is 000-1 soon

pr. ben 11. Wai 1833.

(Sausverfleigerung.)

Freitag, ben st. laufenben Wonals, Nachmittags !
Ihr, wird im Galbaufe jum rothen Bown in Frankenthat das jum Rachlaffe des bafelbit versierbenen Oppothekenbewahere Johann Baprift Union Salamon geberige, albe im beriten Saberierlig geiegene Wohnhaus mit hof, nebengerbabe, Garten und hörigen Jubehör, in Folge gerichtiger Ernädigung, vor bem unt exzeichneten Nelas Frang Iodocus Roch, im Untelfieb ber Siedt Frankenfahl, eigenfibmilich verfleigert.

Diese Berkeigerung dar fatt auf Antlehen der Erbbeteiligten, ale: Iodann Aprilis Phoacint Salmon, Ergänzungkrichter, wohnhaft zu Frankenthal; Eugen Marheus Salmon, Dandlungscommis, auch in Krankenthal wohnhaft, dermelnen in Maing fich aufhaltend; Karl Franz Salmon, Angestellter bei der Salite in Dieuze, alba wohnhaft; und Alara geborenen Berfin, Wiltime des obengenannt Berstobenen und Rentnerin, Wiltime des obengenannt Berstobenen und Rentnerin, wohnhaft zu Krankentha, als geschiche Borminderin ihrer minderjädrigen, unter Beivormundschaft von Iohann Wilhelm Karld, Knigl, kankoommisse, der ich wohn nenden Kinder: Karl Maria Sicter Salmon, Maria Klara Salmon und Iohann Maria Saliter Salmon,

. Franfenthal, ben 9. Mai 1833.

R o ch, Rotar.

pr. ben 11. Mai 1833.

(Minderverfleigerung ber Anfertigung brei fleinerner Bruden und eines Plattenbelegs ju Lachen.)

Den 22. bes laufenden Monats Dai, bes Rachmittage pragis ein Uhr, werben auf hiefigem Gemeinbehaufe obige Arbeiten minderbietenb begeben werben. Der Roftenanfclag ber Bruden beläuft

Bufammen auf 269 - 50 -

Beibe liegen auf bem Burgermeifterbureau bahier gur Ginficht offen.

Pachen, ben 6. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Gros.

pr. ben 10. Mai 1833.

(Minberverfleigerung von Materiallieferungen.)

Freing, ben. 24. Mai 1833, Bormittags 9 Uhr, werben auf dem Königl. Sanderominsfartate zu Angele bie Materialitefetungen für Unterhaltung der Glaue fläche, den dem bei den der Glaue fläche, von den Aufel, in der Sonnenrech und Rufel, auf Voolen, und proficen Pactrebach und Ulmet-in einem Goote, in dem Etatefahren 182%, 182% und 32% im Wege der Minderversteigerung öffentlich vergeben werben.

Raiferelautern, ben 8. Dai 1833.

Die Ronigl. Baninfpection.

pr. ben 10. Mai 1833.

(Minberverfteigerung von Materialheferungen.)

Mittwoch, den 30. Mai 1833, Vermittage g Ufer, wird auf dem Knigl, Cantcommissatate yn Rrechten bolanden is Materiallieseung für Unterhaltung der Etraße von Kasserstein nach Main, wiessen der Studen der Studen der Börrstädere pose und der greßberglich bestenden Grang gegen Alzey, in den Jahren 1832, 1832, 1832 und 1832 im Wege der Minderersteinung öffentlich verachen werben.

Raiferelautern, ben 8. Mai 1833.

Ronigl. Baninfpection. Bepfchlag.

or. ben 11. Mai 1833.

Rleinfifdlingen. (Edulbausbau.) ben 24. biefes Monats Dai, Morgens o Ubr. auf bem Gemeinbehaufe in Rleinfifchlingen, wirb vor bem Burgermeifteramte bafelbft jur Berfteigerung ber Erbauung ber Deconomiegebaube zu ben beiben Gdule baufern geschritten. Die Urbeiten finb:

Erb., Maurer- und Steinhauerabeit, in 561 fl. 23 fr. Bimmermannbarbeit, gut 243 - 44 -Schreiner : und Schlofferarbeit, ju 64 - 17 -

Glaferarbeit, an

20 - 36 -

3m Gangen veranichlagt gu 300 - - -

Mus Plan . Roffenanichlag und Bedingnigheft, melde gu Bebermanne Ginficht auf ber Burgermeiflerei Deponirt find ; ift bas Rabere erfichtlich.

Rleinfischlingen, ben 10. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt. Baaner.

pr. ben 11. Dai 1833.

Panbau (Bieberbefetung ter Localforfterftelle.) Bur Bieberbefetung ber erlebigten Cocafforfterffelle in bem Canbauer Dberbaingeraibemaib, burch ein fomobl mit theoretifden ale practifden Rorftfenntniffen in vorgug. lichem Grabe verfebenes Gubjeft, ift neuerbings ein Concure bis jum 1. Juni 1. 3. eröffnet, bis mobin Die Bemerber ibre Befuche nebft ben ihre Rabiafeif und Moralitat ermeifenben Belegen bem Burgermeifter. amt einzureichen haben.

Diebei wird bemeift: 1. bag ber fragliche Balb, movon nicht fowohl bie but, ale auch bie theoretifche und practifche Behandlung bem anguftellenben focalforfter anvertraut merben, einen Glacheninhalt von 1537 Beftaren ober 6150 Morgen bat; unb

2. bag ber Behalt biefes Forftere in folgenbem Raturalgenuß und baarem Bequae befeht :

a) freie Bohnung im Rorftbaus in beffen einges ichloffenem Sofraum Cheuer und Stallung fich befinden, angeschlagen gu 25 fl.

b) 2 Seftaren Barten und Bauland nachft

bem Forfthaus, angefchlagen gu 50 c) 5 Rlafter Brennholz ju 5 fl. 25 -

d) baar and ber Stabtfane 600 worunter 200 fl. in Erfetung ber Forfigebuhren be-

ariffen finb. Panbau, ben 10. Mai 1833.

> Das Bürgermeifteramt. Der funct. 1. Mbfuntt . Dage.

tte Befanntmadung (Berauferung bon Staatetealitaten.)

Dienftag ben 4. Juni, Bormittage o Uhr, ju Paumerebeim auf bem Gemeinbehaus, wird vor bem Ros nigl. Lancommiffarigt Krantenthal ober beffen Delegir. ten, auf Betreiben bes unterfertigen Ronigl. Rentamts jur Berfleigerung ber nachbezeichneten 3mmobilien aus ber vafanten Bertaffenichaft ber verftorbenen Darga.

retha Reichert von Laumerebeim herrührend. unter ben in ber Beilage jum Umteblatt Dro. 8 vom 3ahr 1818 feftgefetten Bebingungen gefdritten werben, als: 1. Section B. Rro. 24. Gin Wobuhauschen famint

- Bubehorbe, ju laumersheim in der Dubigaffe ge. . legen . 50 Gent, ober 2 Ruthen Rlacheninhalt ents haltenb, ginfet an bie Gemeinbe Laumersheim eine jahrliche Gulte von 22 fr.
- 2. Cection 21. Dro. 373. 19? Aren Ader unten am Dalmenberg, ift mit einer jahrlichen Gulte gu Gunften ber fatholifchen Pfarrei Caumerebeim von 1 Rernfel 2 Bierling ober 41 Liter 78 Decaliter Rorn belaftet.

Die Berfteigerungebebinaniffe tonnen taglich bei bem unterzeichneten Rentamt eingefeben werben.

Granftabt, ben G. Dai 1833.

Ronigliches Rentamt. Gifenmenger.

pr. ben 11, Mat 1833.

Grogniebeshelm. (Fremillige Berfteigerung von Immobilien ) In Gefolge Ramilienbefchluffes vom 16. April 1833 . bomologist burch Urtheil bes Ronigl. Bes girfdgerichte von Reanfenthal pom 30. besfelben Des nate und auf Unflehen von 1. Gufanna einer geborenen Jorgens, Aderefran, wohnhaft ju Grogniebeeheim, Bitime bes bafelbit verlebten Aderemanne Sobannes Errag, fomobl in ihrem eigenen Ramen ale auch im Namen und ale gefesliche Bormunberin ihrer mit bems felben erzeugten minterjahrigen Rinder a) Johannes Errag, b) Elifabetha Gerag, c) Jofeph Errag, und d) Johann Georg Erraß; fobann 2. Johannes Manes, Leinenweber, mobuhaft zu Rorbeim, ate Debenvermund ber genannten Minberjahrigen; werben ben 1. bes nachfifunftigen Monate Jufi, Rachmittage um ein Uhr, ju Grofniebesheim im Birthebaufe jum Schma. nen, burch ben unterzeichneten, biegu committirten Beorg Reumayer, Ronigl. Rotar für ben Berichtebegirt unb im Amtefibe ju Granfenthal, nachbezeichnete, auf bem Banne von Großniebesheim gelegenen 3mmobilien öffent. lich an ben Meiftbietenben auf Gigenthum verfteigert. nämlich:

pr ben 12. Mai 1833.

225 Bren 84 Centigren Mderfelb in 10 Studen: und Wingert in 7 132 4 8 4 . . Stüden.

Frantenthal, ben 7. Dai 1833.

Deumaner. Motar.

pr ben 11. Dai 1893.

(Befanntmachuna.)

Mm fiebenten bes Monate Mai 1833. Bormittaas 8 Uhr, murbe von ber bier jur Bollfchutmache com. manbirten Mifffeng. Dannichaft bes Ronial. Baver .-2. Jagerbataillons am Rheinbamme, in ber Rabe bes Reupfober Dammbanechene. ein von zwei entflobenen Schmarzern abgeworfener Gad mit a Brobe à 24 baver. Pfund ober 13 Rifoar. 4 Sectoar. 4 Decaar. Buder in Beichlag genommen.

Die unbefannten Gigenthumer biefes Budere merben in Rolac S. 106 ber Ronigl. Bofforbnung vom fünfrehnten Muguft 1828 aufgeforbert, in Beit von feche Monaten vom Lage gegenmartiger Befanntmadung an fich bei bem Ronial. Friebenegericht in Germerebeim gu melben und ju rechtfertigen , wibrigenfalls bie Confie. cation fraglichen Budere beantragt merben mirb.

Leimerebeim, ben 7. Dai 1833.

Roniglich Baverifches Bollamt. Buchetmann, Rollbeamter. Snath . contr. Amtefdreiber.

pr. ben 12. Mai 1833.

#### ite Befanntmachung.

(Perfertigung einer Reuerfprige.) Bis Peiftabt. Freitag, ben 31. biefes Monate, Rachmittage t Uhr, wird burch bad unterzeichnete Burgermeifteramt, jufolge Autorifation bes Ronigl. Panbcommiffariate Reuftabt vom 9. ejusdem, jur Berafforbirung einer Feuerfprige für bie Gemeinbe Leiftabt von 700 fl. bie 800 fl. gefdritten. Siegu luftragenbe Berfverftanbige, welche Durch amtliche Attefte fich ausweifen tonnen, bag fle fcon febr gute und bauerhafte Sprigen verfertigt has ben, werben biemit erfucht, eine genaue und umftanbliche Befdreibung einer folden Feuerfprite in all ihren Theis Ien, ju obigem Betrage, foften- und portofrei, 8 Tage por ber Gingange fefigefehten Berafforbirung gur Drufung anher ju fenben und fich am Tage bee Attorbe gur bestimmten Ctunbe bahier einzufinden.

Leiftabt . ben 10. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt. Georgens.

(Freimillige gerichtliche Berfleigerung )

Dienflag, ben acht und zwanzigften Dai achtzebn. hundert brei und breifig, Bormittags um neun Ubr, zu Rubbauterhof in ber Behaufung ber Georg Bood's

ichen Bittme:

In Befolge geboria regiftrirten Urtheile bee Ros nial. Begirtegerichte zu 3meibruden vom funf und gwanzigften Dar; laufenben Jahre, wird burch untergeichneten Rarl Rieffer, Ronial, Rotar im Umteffbe gu Pirmafens, auf Unftehen von ber Bittme, ben Rin-bern und Erben von weiland Georg Boos, im Leben gemefener Mideremann ju Rubbanterhof, ale 1. von Margaretha Maurer, beffen Bittme, obne Gemerb, ju Rubbanterbof mobubaft, hanbelnb fowohl in eigenem Ramen wie auch in ber Gigenschaft als gefenliche Bormunberin ber mit ihrem acbachten verlebten Chemann erzeugten annoch minberjabrigen Rinber, Damens Dars garetha und Lubwig Bood; 2. von ben majorennen Rinbern biefer Cheleute, als a) von Jacob Boos, Aderemann, wohnhaft gu Rubbanterhof; b) von Ga-Iomea Bood, Chefrau von Muguftin Darqueren, Lieus tenant ber Dougnen zu Fremmingen, Bezirfe Caarques mund, in Franfreich wohnhaft , und 3. von Jacob Wagner, Aderemann, . ju Ruhbanterhof mohnhaft, agirend in ber Qualitat ale gerichtlich conflituirter Beivormund ber obengenannten Dupillen , jur öffentlis den Berfleigerung bes nachbeidriebenen, zur Bemeinbe Lembera geborigen, auf teren Bemartung gelegenen, mit Philipp Leifter ju Dirmafens abgetheilten und bem gebachten Requirenten eigenthumlich zuftebenben halben Rubbanferhofgute , gefdritten merben.

1. Gin ju Rubbanterhof gelegenes zweiflodiget Bobn. baus benebft bem baran fogenben Biebftall und Schaferei fammt bes mit genanntem Philipp Reifter gemeinschaftlich befigenben Birtenhaufes und Sofraithe.

2. 3mei und vierzig Morgen vier und zwanzig Ruthen ober eilf Sectoren eine Mre acht und neunzig Centigren Aderiand in feche und breifig Ctuder.

3. 3molf Morgen ober brei Dectaren breigehn Mren funf und vierzig Centiaren Biefe in acht Studer.

4. Drei Biertel fechezehn Ruthen ober zwei und amangia Aren funf und achtzig Centiaren Barten in amei Studer.

Die nabere Bezeichnung ber Immobilien fo wie Die Steigbebingniffe fonnen taglich auf ber Schreibunbe bes unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

Dirmafend, am gehnten Dai achtgebnbunbert brei und breifig.

Rieffet, Rotar.

pr. ben 12. Mai 1833.

(Solwerfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial, Gorft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Dre te . por ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten, gum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache ftebenben Solifortimenten gefdritten merben, namlich :

Den 22. Dai 1833, ju Bachenheim, Dorgens um o libr.

Repier Bachenbeim.

1. . Schlag Appenthal Rre. 25.

fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

28 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholz. gehauen

473 Stodhola. 87

Gebund fieferne Reifermellen. 2700

2. Schlag Areneberg Dre. 26.

fieferne Bauftamme 3. Rlaffe.

Rlafter buchen gefdnitten Scheitholz. gebauen

fiefern

3. Bufallige Materialanfalle Dro. 27.

fieferne Banftamme 4. Rlaffe.

Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg. 1

fiefern gehauen und mit Prügel. 301

103 Stodholz. 2550 Gebund fieferne Reiferwellen.

3m Paufe biefes Birtichafteighre fommen in biefem Revier feine Solger mehr jur Bermerthung.

Ru Durfbeim, ben 8. Dai 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Röbler.

pr. ben 6. Mei 1833.

## ate Befanntmachung.

(Schuldtenffer ledigung.)

Bur Befegung ber fatholifden Lebrerfielle gu Stets ten wird ein Concure termin bon vierzehn Zagen eroff. net, in welcher Beit Die Concurrenten ibr Befuch mit ben erforberlichen Beugniffen bei ber Localfchulcom. miffion babier eingureichen haben.

Die jahrlichen Gehaltsbezuge belaufen fich gufam. men auf zweihundert funf und zwanzig Gulben, freie Bobnung und funf und gwangig Gulben für Dolg für bie Schule, woven ber alte Lehrer fünf und flebenzia Bulben als Rubegebalt alljabrlich bezieht.

Gauereheim , ben 2. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt. Deder.

pr. ben 12, Mai 1833,

(Buterverfteigerung.)

Donnerftag, ben 30. Dai nachfthin, ju Sarthau-

fen im Birthebaufe jum lowen , Mittage 2 Uhr; Mirh auf Anfteben von

1. Regina hofmann, in Barthaufen mohnenbe smeite Chefrau von Ritolaus Enberes, im Leben Mderes mann bafelbit, fle megen ber gwifden ihr und bem Pentern bestanbenen Gutergemeinichaft wie auch als Mutter und gefesliche Bormunberin ihrer mit bem verlebten in ber Che erzeugten minterjahrigen bei ihr wohnenben Rinber, ale a) Margaretha, b) Elifabes tha, c) Magbalena, d) Chriftina, e) und Peter Enberes banbelnb; 2. Johann Philipp Enberes; 3. Chriftian Enbered, biefe beibe Adereleute, in Sarthaufen mobnend, und Letterer jugleich ale Beivormund obiger Minorennen hanbelnb ; 4. Unna Regina Enteres, groß. jahrig ohne Gemerb in harthaufen mohnend , bie bret lettern in erfter Che bes Rifoland Enbered mit Ras tharina Sofmann erzeugte Rinber;

In Gefolge Urtheile bes Rrantenthaler Begirfege. richte bom 11. April 1833, burch ben unterfchriebenen, biegu committirten, ju Speper refibirenben Rotar Render gur Berfteigerung bes nachbeschriebenen, jur Errungens ichaft erfter Che bes Difolaus Enberes gehörenben Saufes gefdritten, nämlich von einer gu Sarthaufen an ber Spenerer Strafe unter Rro. 81 gelegenen Wohne behanfung fammt Sof, Scheuer, Ctallung, Pflange und Dbftgarten nebft Bugeborenben , begrangt einfeits Abam Enberes, anberfeite Georg Ruhn, tarirt ju 800 ff.

Epeper, ben 11. Dai 1833. Render. Rotar.

pr. ben 13. Mai 1833.

(Pflafferperfleigerung.)

Montag, ben 27. Rai 1833, um 9 Ubr Bormittage, merben 713 Deter Dorfpftafter ber Gemeinbe Borebach , auf hieffger Burgermeifterei an bie Benigftnehmenben verfteigert.

Rieberfirchen, ben 11. Dai 1833.

Dad. Bürgermeifteramt.

Dannmeiler.

pr. ben 13. Mai 1833,

(Berfleigerung von Pflafterarbeiten.)

3n ber Gemeinde Wollmesbeim wird unterm 28. Dai l. 3. eine Strede neue Pfalleratbeit von circa 1250 Quadratmeter jur öffentlichen Berfteigerung ausgefeht werben und zwar bes Rachwittags um zwei Ubr.

Der Roftenüberichlag fann jeben Tag auf ber Burgermeifterei in Ginficht genommen werben.

Bollmesheim , ben 8. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 13. Mai 1833.

220 fl. 40 fr.

114 - 19 -

Doch fatten (Berfleigerung von Bauarbeiten) Den att biefes Menats, bes Morgens is Uhr, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt in loco Dochsatten zur Minderversteigerung der hierunten naher beschriebenen Gemeinbe-Pauarbeiten feireiten.

### I. Gemeinbe Reif-Bingert.

A. herftellung bes protestantifden Pfarrhaufes, veranfchlaat:

g.	Chreinerarbeiten	176	_	20	
	Glaferarbeiten	50	_	6	_
4.	Tüncherarbeiten	69	_	59	_
De	ftellung ber Umfaffungemaner an				
bet	Biebichwente im Drt Bingert,				
ver	anfchlagt gu	100	_	10	_

veranfchlagt ju 1 C. herstellung von Ufermauern am Mus-

1. Daurerarbeiten gu

В.

laufe bes Baffere ber Trante im Drt Feil, veranschlagt ju 93 -

II. Gemeinde Sochftatten.

A. herfiellung bes Ortepfiafters, veranichlagt ju
B. herkellung zweier Stiftmauern an ben Alfengbriden, verauschlagt ju 99 - 51 -

C. herftellung einer Mauer in bem Stalle bei bem Pfarrhaufe 50 - -

III. Gemeinde Chernburg.

herftellung eines Mittels und Seitenfpihpfeilers an ber Alfengbrude, veranschlagt ju

IV. Gemeinbe Altenbamberg.

Die Soherlegung eines Steegs über bie Alfeng vor bem Ort, veranfchlagt gu 38 - 35 - Die Roftenanichlage biefer Arbeiten tonnen auf ber Burgermeifterei eingefeben werben.

Sochftatten , ben 8. Dai 1833.

#### Das Bargermeifteramt. Brund.

. .. ..

pr. den 13. Mai 1833, (Licitation.)

Donnerstags, ben 30. Mai 1834, Rachmittags um vier Uhr, ju Kahenbach in ber Wohnung bes Griftian hier Uhr, ju Kahenbach in ber Wohnung bes Griftian hier hach gelegenes Ubohnbaus sammt Jugehörden der Unstilbarteit habter vor bem unterprichneren ju Kanbellistarteit habter vor bem unterprichneren ju Kanbellich erfolgenischen Beide fresteinen, au Kanbellich und Gugenthum verklaart. nämisch :

Ein Saus mit hof, Scheuer, Stallung, Wiefe und, fammtlichen Zugehörben, gelegen gu Rebenbach an bem Gemeindewag, neben Johann Ultschel und Jacob Bifchoff, vorn ber Weg und hinten Johann Chriffmann ber britten.

Diese Berfleigerung geschieht in Kolge weier Urfleise bes Knigl. Begefchgerichte zu Zweiducken urnte. Juni vorigen und 17. April laufenden Jahrs auf Muschen von Elisabetha Wargarrha Schrert und beren Edwanam Johann Jacob Bolmar, Rickelseite, zu Kagenbach wohnhaft, sier weiche der herr hablet, Abvotat, zu Zweidrichen wohnhaft, als Ammalt aufgestellt ist, gegen Elisabetha leicht und berren Ehrmann Jonas Knechtel, Ackersleiter, zu Kagenbach wohnhaft.

Das Bedingnisheft liegt auf ber Umteftube bes unterzeichneten Rotars ju Jebermanns Einficht offen. Lanbitubl . am 10. Mai 1888.

Daas, Rotar.

pr. ben 13. Mai 1833.

pr. ben 13. Wat 1833.

ite Befanntmachung.

Montag, ben 19. August 1893, Nachmittage 2 Uhr, als in ber burch registeitret vor bem Konigt Daperichen Begirtsgericht gu Frankents am 23 Mpril 1830 erlassent Gemmisorialurbeits festgefesten Frist, wird vor Krieder, im Imtelliem Wolfp Bagger, offentlichem Nocho ich Miberation. Austonie Grinfladt im Meissteit, im Imtellie ju Dirmkein, Kantons Grinfladt im Meintreije, als ernanntem Bersteigerungscommist loog Orostautbach im Mirthebjaufe von Arcolaus Wiegel, auf Ankeben von Jacob Maurer I., Ackredmann, in Sesten in feiner Eigenschaft als Bormand von Jacob Maurer II. und Schelm, Kantons Frankenthal, wohnend, im-seiner Eigenschaft als Bormand von Jacob Maurer II. und Sophie Mauter, beide minderfahrig und duse Erwert

th. Steigerer treten segleich mit bem Aushage, auf the Kossen und Gesahr jedoch, in Beits und Genus ber Steigerungsgegenfahd, und haben von demfelber Momente au alle eraus haffenden Steuern und Nogaben jeder Urt, Gulten und Jussen, mis zwar doon nicht blod bas Laufende, senbern auch alle berartigen unverfahren Auchtanden.

2. Für ben angegebenen Richgenünglit wird ben Steigeren nicht gebirgt, mehr oder weniger ift Gewinn ober Berluft verfeiben, sollte seibst ber Unterfaite in Zwaigligft überfteigen, überhaupt wird benfelben feine ber Bewährichaften gelester, welche gefestich bem Bertäufer gegen Kaufer oblienen.

3. 3eber Etigierer bat, wenn es verlangt wied, einen annehmbaren, mit bem Dauntschulbener folibarisch verbundbenen Bürgett ju fleden, wibrigenfalls ber Zuschlag sogleich wieder aufgehoben und das verfleigerte Sumobil ohne weiteres auf feine Gefahr und Koften von neuem ausgeboten und jungschlagen werben wird.

4. Die Steigerer find verpflichtet, ihre Steigbriefe binnen vier Wochen vom Tage bed Juichlags an traus-feribiren zu laffen; im: Untereloffungefalle haben fie abe darand entsprungenben Schaben allein zu tragen, ohne Müdziff geann bie Reculternten.

5. Außer ben Berfleigerungeboffen und der Regis friung ber Berfleigtrung, welche ben Steigeren obne Abgug an ben Steigpreifen jur Vaft find, haben biefelben die Koften bes Zwomgeversabrens vom breifigligagie gen Jablbefeld an bis jur Berfleigtrung auf Bifchleg ihrer Steigpreife und im Berbaltnig berfelben binnen bet Wochen vom Buichlage au an die Requirenten ohne Collocation in guter Silbermünge baar zu entrichten.

6. Die ausfallenden Steigpreife find in guter gangbarer flingender Gelbforte auf gutliche oder gerichte liche Collocation bin baar jabtbar.

7. Bis jur völligen Ausbezahlung ber Ereigyreife beieb bas Eigenthum ber veräußerten Immobilien für bie angewiefenem Glächigen unterpfanblich vorbebalten und wird benfelben bie unwidereufliche Befugnig eingeratumt, wenn bie Ereigeren nicht püntlich fre Berpflichtungen erfüllen sollten, die jugsichtagene Eigenschaft under erfüllen follten, die jugsichtagene Eigenschaft und beschaft alle weiteren für Imangebrungen vorgeschreibenen Förmichgetein und Proceduren bod

nach fruchtlofem breifigiagigem Jahlbefehl und einfacher ortstüblicher Wefanntnachung in ber Gemeinde, in beren Bemartung bie Immobilien liegen, burch einen Rolatung bei Bedingungen in Un- ober Abwefenheit bes gehörig beigetabenen Schulbners öffentlich auf Eigenthum versteigern zu fassen, wo im Aufe eines Weinigere erlöfes ber Schulbner und sein etwaiger Bürge folioarisch für Alle Bereiffe ber Schulbner und fein etwaiger Bürge folioarisch für alle Bebeifes unbefahrte ber gewöhnlichen gesehlten Zwangsmittel und Verfolgungen.

8. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv; ein Radigebot wird nicht angenommen werben.

Die hier einschlagenden Bestimmungen bee ErpropriationsgefeBes merben bei ber Berfteigerung vorgelefen werben.

### Befdreibung ber Berfteigerungegegenftanbe.

- 1. Section I, Nto. 2; circa 124 Aren (504 Ruthen) Ader auf bem Orlenberg, amifden Philipp Jatob Dahmann und Philipp Fitting II. Bittib, angeboten gu
- 2. Section M, Rro. 69; circa 30 Aren (1203 Rusten) Ader alla, zwifden Philipp Bebel Bite tib und Nifolaus Wiegel, angeboten ju 25 ff.
- 8. Section A, Rro. 274; 274 Aren (110 Ruthen) Mingertegeifen und Acer alba, zwijchen Striftian Fittingere Wittve, angeboten zu ebensoviel 25 ff.
- 4. Section A. Nro. 324; circa 121 Aren (501 Ruthen) Ader und Bingert im Gulgenwag, swifchen Frang Kiffels Wittme und Philipp Fitting II. Wittlb, angeschlagen ju
- 5. Section B, Nto. 270; 13 Aren (52 Ruthen) Bingert im Liebflud, zwijchen Philipp Jatob Dietrich und Philipp Bebels Wittib, angeboten gu 15 ff.
- 6. Sestion E, Nro. 20; 94 Aren (38 Ruthen) Ader und etwas Wiefe bei den Unterwiefen, swifchen Mathias Rühnel und Philipp Held II., angeboten zu 5 ft.
- 7. Section D, Rro. 58; 27f Aren (110 Ruthen) Ader in ben Galgenadern, zwischen David Bolf und Philipp Bebele Bittib, angeboten zu 20 fl.
- 8. Section F. Ren. 139 et 139 bis; ein ju Brogkartbach am Ganieplag gelegenes zweiftödiges Bebinbaus fammt Schuer, Stallungen, Schoppen, Dofraithe und Garten und, sonligen Jubeborben auf einer Grundfläche von 5 Aren (24, Authen) geltegen, begrenzt nach Besten bie Kanbelgasse, nach Rhein und Guben bach, nach Rorben Zafob Claus II., angeboten ju

Borbefdriebene Immobilien, auf welche dem obigen Glaubiger nur ein bypothefarifches Recht juftebet, lies gen alle im Banne von Groffarlbach und werben vom Schulbner beute noch befeffen.

In Rolae meitern Commifforiglurtheile, e laffen bom Ronial, Baperifchen Begirfegericht zu Granfenthal am 2. Dai abbin, merben pon bem unterzeichneten 900. tar, ale bestelltem Berftelgerungefommiffar, auf Unites ben von Guffav Rahu, Danbelemann, in Grunftatt wohnenb, fofort am 29. Muguft 1833, Rachmittags 1 Uhr, loco Groffarlbach im Wirthehaufe von Rifolaus Biegel: Die unten ale im Banne pon Groffgribach ge. legen bezeichneten, und an bemfelben Tage, Rachmittage 4 Uhr, loco Bifferehrim im Birthebaufe von Jatob Rembe. Die unten ale im Banne von Bifferebeim gele. gen angebenen Immobillen feiner Schuldner mit foliba. rifchen Berpflichtungen, bee obgenannten Conrab Duber und feiner ohne meiteres Gemerbe bei ibm mohnenben Chefrau Chriftiana Buber - ebenfalle aufgenome men in oben allegirtem Guteraufnahmeprotofell - unter ben namlichen, vom betreibenben Blaubiger fefige. festen Bedingungen, wie oben, zwangemeife verfteigert merben.

# A. Erprepriationsgegenstände im Banne bon Groffarlbach.

- 2. Die oben unter Aro. 1 bis 8 finelisive beifaftebenen Zmmobllien alle, im Fgule fie am 19. Mugult nichtflich auf bes obgenannten erften betreibenden Gläubigers, Zafob Maurer, best erz fine Ansthen erzeperite werben, oder nur beige nigen bavon, welche an biefem Zage auf besten nicht juongsdweife verstegnet werden. Mie biefe item sind vom Gläubiger Robi im besage en Giteraufnahmsprotool fill überlie zu bemiehen Mreife angeboten worden, wie vom Gläubiger Maure.
- 2. Section M, Rro. 241; 18! Aren (73 Ruthen) Ader auf bem Ortenberg, zwifden Friedrich Mathias Goos und Paul Stode, angeboten ju 15 ff.
- 3. Section E, Rro. 130; circa 25 Uren (991 Ruthen) Uder und Wingert im heuveg , wifchen Carl Lutterberger I. und heinrich helb, angeboten in 25 fl.
- 4. Section E, Rro. 464; 171 Aren 170 Ruthen) Ader mit Bingertegeilen in ber untern Diergewaup, gwifchen Daniel Claus I. und Johannes Bofche, angeboten gu 15 ft.

Die zwei erften vorbeschriebenen Felber befitt fente Beinrich Malter, Muller, und bad lefte Iten beinrich Bengel, Mufitant und Udersmann, beibe von Groftartbach vermöge regiftritem, von

- bem unterzeichneten Rotar am 27. Juli 1832 paf-
- 5. Section E, Nro. 224; 133 Aren (54 Ruthen) Actr in ber Sperbergewann, auch in ber Alle wart, gwifden Chriftian Reibold von Freinsheim und Kriedrich Breitenftein II. angeboten au 10 ft.

Diefen Ader befitt beute Chriftian Reibold, Alteremann gu Freineheim, vermöge Privattaufaft vom 27. Sanuar 1832.

### B. Erpropriationegegenftanbe im Banne von Bifferebeim, aus ben bortigen Sectionsund Mutationebuchern ausgezogen.

- 6. Section B, Nro. 2; 12 Aren 50 Centiaren (50 Ruthen) Ader in ber Dftergewann, nach Mehit pwotestantisches Pfarrgut, nach Malb Carl Reber von Arciusbeim, angeboten gu 20 ff.
- 7. Section B, Res. 669; 401 Aren (163 Rathen) Ader im Schnedenthal, nach Eis herrmann fittings Mittb von Brofferbach und nach Sonn Chriftian Weifert von Biffersheim, angeboten gu 40 ft.
- 8. Section U, Rro. 693; 35 Aren 37 Centiaren (1411 Nuthen) Aler auf bem Geifberg, nach Eis Joshannes Abam herrmann, nach Sonn Courad Puber, angeboten 40 ft.

Bribe lebte Stude befitt heute Conrab Puber, Muller, auf ber Bruchmuble bei Bifferdheim wohnenb, gufolge Privarfaufatten vom 18. Mai 1829 und vom 12. Dftober 1829.

Die Schuldner, beren hypothekargläubiger, und alle sont dobei Betheiligten werben eingeladen, fich bis nächften 3. Innt, Morgens 10 Uhr, in der Amte-flube bei denterzeichneten Roctate eingeinden, wie etwaigen Einwendungen gegen obige Iwangswerkeiger wungen und protofol ju geben.

Die betreibenben Glaubiger, melde biefes 3mangeverfabren in so weit verbinben, ale es gesetzlich möglich ift, behalten fortwabrend Wohnsit bei ibrem in biefer Sache aufgestellten Unwalte, bru Pault, in Franfentbal.

Dirmflein, ben 11. Dai 1883.

BB agner, Rotar.

pr. ben 12. Mai 1833

(Berfleigerung von Reparaturarbeiten.)

Donnerftag, ben 20. Mai, um 9 Uhr Morgens, werben in ber Gemeinbe Dabn nachbezeichnete Repasturen öffentlich und weitigfinehmenb begeben, als:

79 6

41 21

1. die Reparaturen an ber Kirche, bestehend in Maurer, und Glaferarbeit, veranschlagt zu 418 24

2. bie Reparaturen bes Pfarthaufes, veranichlagt ju 26 5

3. bie Reparaturen einer Brude , bestehenb in Bimmer , und Maurerarbeit , veranfchlagt ju

4. bie Reparaturen am Gemeinbehaus, beflebend in Maurerarbeit, veranschlagt

Dahn, ben 6. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Dauenbauer.

pr. ben 14, Mai 1833.

#### (Licitation.)

Den 28. Dai I. 3., Rachmittage a Uhr, perfleie gert ber unterzeichnete Rotar Damm von Germerebeim im Bafthaufe jum Ginhorn in Bellheim, auf Unfuchen von 1. Georg Mbam lofd, Glafer in Bellbeim, in eigenem Ramen intereffirt und ale Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Eva Ratharina Benger erzeug. ten minderjahrigen Rinber Philipp Abam und Eva Ratharina lofd, fur welche Jacob Benger, Aderd. mann in Conbernheim, jum Beivormund beftellt ift; 2. von Friedrich fefch, Acferemann in Belleim, vonjabriger Cobn bee obgenannten Georg Ibam gofch und ber berftorbenen Eva Ratharina Wenger, folgenbe gum Rachlaffe ber Lettern und jur ebelichen Gutergemeinschaft berfelben geborige, in ber Gemeinbe und auf ber Bemarfung von Bellheim gelegene Immebilien . als: Ein einflodiges Saus nebft allen Bugeborben, in ber Dublagfie, fobann 30 Aren Ader und 55 Aren 30 Centiaren Biefen.

Germerebeim, ben 13. Dai 1833.

Damm, Rotar.

----

pr. ben 8. Mai 1833.

Johann Theobalb, Aderemann von Speperborf, will mit Familie nach Rorbamerita auswandern. Demnach haben alle Intereffenten ihre etwaigen Anfpruche

Muswanberungen.

bei bem betreffenben Gerichte binnen 4 Bochen geltenb und bavon hieber bie Anzeige ju machen.

Reuftabt , ben 7. Dai 1833.

Das Ronigl. Canbeommiffariat.

pr. ben 11. Dai 1833

Ronrab heisser II. von Olemstein ift gesonnen, mit feiner Familie nach Borbamerist aufsymonderm, was man jur öffentlichen Renatus bringt, bamt etwalge Ansprüche an ihn bei ben betreffenden Gerichten geltend und hieber Angeige abavon gemach werben fonnen.

Franfenthal, ben 9. Mai 1833.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. Rarfc.

pr. den 13. Mai 1833.

Philipp Jacob Sint von Einfelthum, Rantons Rirchheim, will mit feiner Familie nach ben nordamerifanischen Freistaaten answandern.

Man bringt biefes gur allgemeinen Kenntnis, bas mit biefenigen, welche etwa Forberungen an benfelben haben, felde notitigenfalls bet ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Angeige bavon anher machen fonnen.

Rirdheimbolanben, ben 10. Dai 1833.

Das Ronigl. Lanbcommiffariat. Giefen.

Drivat. Ungeige.

pr. ben 4. Mai 1833.

pr. ben 4, wint 1855.

ate Befanntmachung.

Der unterzeichnete Friedrich Lang, Schloffer in Et. Lambrecht, macht andurch bekannt, bag er auf ber neu erhauten Fabrit bei Lambrecht eine Scherrund Rauh. Machien (und jum lettere auf niederlandische, iedoch noch verkeftere Art, ertichtet hat, und versichert alle Zuchsabritanten, die ihn mit ihrem Bertriemen beehren wollen, durch prompte und billige Bebienung unfeieden zu ftelen.

Ct. Cambrecht, ben 1. Dai 1833.

Bang, Chloffer.

# Beilage

2 11 1

### Umts: und Intelligeng : Blatte bes Mheinfreifes.

12ro 63.

Spener, ben 17. Mai

1833.

### Mugeigen und Befanntmachungen.

pe, ben 10. Dei 1833.

### ate Betanntmadung.

Freinsbeam. (Mindeverfligerung.) Dienkags, ben it bes fünftigen Montals Juni, de Worgens og Uhr, wird babter ju Freinsbeim auf bem Gemeindes daus die fanismäßig Meftelung der Etraße vom Det Kreinsbeim bis an die Banngreng von Ungsten, verauschlagt zu 3350 fl., an den Wenigsstädenderen.

Der Plan, Roffenanidilag und Bebingnigheft tonmen taglich auf ber Ranglei bes Burgermeisteramts eingesehen werben.

Freinsheim, ben 9. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. Den 13, Mai 1833.

tte Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung.

Mittwoche, ben fiebenten August nächschie, Nachmittage um bei Ubr, ju herrbeim in ber Bedaufung bes hen. Bürgermeistes hollmann; auf Betreiben ber Bittine und berben bes in Meinigabern verstorbenen Gurdsessigers Johann Peter Brunner, als: A. bessen Kinder erfer Che, ergaugt mit ber vereibern Effichen Rielfichtein, namentlich: 1. Simon Brunner, hospitalsverwalter, wohnhaft in Lauterburg, in Frankrech, 2. Joseph Brunner, Bierbeuter, wohnhaft zu Meinigabern, Bernie Brunner, verstordurer, wohnhaft zu Meinigabern, gabern wohnenben spandeibenamd Frang Bernhard Debt, reprösentier a) durch ihre mit Lebterm ergeugten Kinder, reche ihre Erben sine, nämlich: a) Elisaberha Debt, Betfena bes Johann Martin helb, Geisenscher, wohndat in Minstell, und aus Merreiben biefes Ergtern seibt, ber Ermachtigung feiner Chefrau megen, b) Barbara, c) Carolina, d) Jojephine Debl, alle brei noch minberjabrig, banbelnb in ber Perfon ibres Bormunde Frang Sofeph Bauly, Gigenthumer, mobuhaft in Rheingabern, b) und burch ihren genaunten Chemann und Bitts wer Rrang Bernhard Debl, ale Rubnieger bes Bermogens feiner Rinder; - 4. und Rrang Zaver Brunner, Gigentbumer, auch in Rheingabern wohnhaft; -B. feiner Rinber zweiter Che, erzeugt mit Selena Morit, ohne Gewerb, in Rheinzabern wobnhaft, ale: 1. Rrang Deter Brunnet, Müller, wohnhaft bafelbft, Q. Unbreas Brunner, Rouigt. Defiftallhalter an Sochborf und ba mohnhaft, 3. Carolina Brunner, Chefrau bes Unbreas Babr, Muller auf ber Sofpitalmuble bei Panbau extra muros - mobnhaft, und biefes felbft ber Ermach. tigung feiner Chefrau megen, 4. Calimir Brunner, Gutebefiger, 5. Jafob Brunner, auch Gutebefiger, 6. 30. bann Baptift Brunner, Rentner, 7. Seleng Brunner, 8. Amalia Brunner, 9. Jofephine Brunner, Dieje brei lebig, von ihren Renten lebend, alle feche auch in Rheingabern mohnend, 10. Frangista Brunner, noch minderjahrig, banbelnd in ber Derfon ihrer Mutter und natürlichen Bormunberin; C. und feiner genannten Bittme, Diefe in ihrer obenangegebenen Gigenichaft als natürliche Bormanberin ihrer minberjahrigen Zochter und ale Theilhaberin ber zwifden ihr und ihrem verlebten Gatten bestantenen Batergemeinschaft - welche fammtlich in Begiebung auf bas gegen ihren gemein. fchaftlichet Sypothefarichulbner Deter (genannt auch Frang Peter -) Dibl, Aderemann, wohnhaft in Berr. beim, eingeleitete Zwangeverfahren Rechtewohnfis bei ihrem aufgestellten Anwalte, bem Berrn Abvotaten Ruhe in Landau, behalten, - bann in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht Panbau unterm 23. vorigen Menate erlaffenen Rathelammerbefdluffes, wird ber burch biefen Befchluß bagu committirte, ju Lanban refibirenbe Rouigl. Begirtenotar Grang Paras quin, auf ben Grund bes burch ibn am achten biefes gefertigen Hufnahmeprotofolle, gur tefinitiven 3mange. verfleigerung, ohne Munahme irgend eines Radgebots, bes nachtefariebenen, bem genannten Schuldner Peter (Arang Deter) Dubl geborigen Smmobele fcbreiten; nämlich:

Section M. Rro. 170; ungefahr 1 Mre 00 Centigren (8 Ruthen) Flache mit einem noch nicht gant vollenbeten einftodigen Bobubanechen, gelegen gu herrheim im Unterborf auf ber Balbteite, einfeite Johannes Rend, anderfeite Peter Duhl, gefchast, nun bei ber Berfteigerung als erftes Bebot ju bies nen, zu einbunbert Gulben

#### Unter folgenben Bebingungen:

1. Die Liegenschaft wird in bem Buftanbe verftele nert, in welchem fie fich am Zage ber Berfleigerung befindet, ohne Ggrantie von Geiten bes betreibenben Theile, weber für ben angegebenen Rlachenraum, noch

für bas Glaenthum ober ben rubigen Befis und Genug. 2. Beffe und Genuf geht mit bem Bufchlage auf ben Ermerber über ; follten ihm aber beibe aus irgenb einem Grunde ftreitig gemacht werben, fo hat er fich folche auf eigene Roften, ohne Buthun bes betreiben.

3. Er ift verbunden, auf Berlangen annehmbare folibare Burafchaft zu leiften.

ben Theile, ju perichaffen.

4. Der Steigpreis ift jahlbar mit Binfen bom Bufolage an, auf Weihnacht 1838, 1834, 1835 und 1836.

5. Die Steuern'und Abgaben, fowohl Rudftanbe ale laufenbe, ferner bie etmaigen Gilten ober Renten. womit bie Liegenschaft allenfalls beschwert ift, hat Stel ger ohne Preisminderung ju übernehmen.

6. Demfelben find bie Roften biefer Berfleigerung aur Paft.

7. Bis gur ganglichen Bezahlung bes Steinpreifes bleibt bas Gigenthumerecht auf bie Liegenschaft wenn Rechtens ausbrudlich vorbehalten, mit ber befonbern Befugnig, ohne auf Bernichtung ber Berfleigerung eine Rlage anftellen ju muffen, fonbern nur nach einer einfachen orteublichen Befanntmachung, in ber bei freis willia außergerichtlichen Berfteigerungen gewöhnlichen Form, mithin mit Unterlaffung aller Erpropriatione, formlichfeiten bie Liegenichaft auf bes Steigerere Befahr und Roften anbermarts mieber ju veraufern, wem berfelbe auf einen ihm jugefertigten Bablbefehl von breißig Tagen fich feiner verfallenen Schuldigfeit nicht entlebiget hatte.

Ubrigens find bie Berfügungen bes Befebes eingubalten.

Der genannte Schulbner, beffen Spothefarglanbiger und alle biejenigen, welche bei biefem 3mange. veraußerungeverfahren betheiligt find, werben andurch aufgeforbert, Freitag, ben flebenten fünftigen Monate, Bormittage neun Uhr, ju Canbau auf bee unterzeichnes ten Berfeigerungecommiffare Amtoftube gu ericheinen, Ralls fe Ginmenbungen bagegen in bad gu eröffnenbe Schwieriafeiteprotofoll abjugeben haben.

Lanbau, ben 11. Dai 1833.

Berfteigerungecommiffar. Daraguin, Rotar.

. nr. ben 15. Mai 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 3. Juni 1883, Mittags um 12 Uhr, ju Rebborn im Saale bes Bemeinbehaufed;

Muf Anfuchen bon 1. Deter Berger . Mderemann au Rebborn mobabaft, hanbelnb fomobl in eigenem Dia. men megen ber imifchen ibm und feiner verlebten Ches frau Maria Sara gaber beftanbenen Gutergemeinichaft und als Miterbe feines verftorbenen Cobnes Jacob Werger, wie auch ale gefehlicher Bormund ber mit felner genannten verlebten Chefrau erzeugten minberjabe rigen Rinber , Ramens: Maria Gara Berger und Des ter Merger. Diefe beiben in ber Gigenichaft als Dite erben ihrer verlebten Mutter Maria Gara Raber, fo wie ale Miterben ihres perlebten Brubere Jacob Bere ger. 2. Abam Berger, Mderemann ju Callbach wohnbaft, banbelnb' ale Miterbe feiner verlebten Mutter Maria Gara Faber und feines verlebten Brubere 3a. cob Berger obengenannt. 3. Deter Gillmann , fecheter , Aderemann ju Rebborn mobnhaft . banbelnb in ber Gie fchaft ale Beivormund ber vorgenannten Minberiabris gen.

Berben vor Friedrich Seffert, Ronigl. Rotar gu Dbermofchel refibirent , nachbeichriebene im Banne ber Gemeinde Rebborn liegende Immobilien , unter ben bei Unterzeichnetem einzusebenben Bedingungen, ber Untheilbarfeit megen , mittelft öffentlicher Berfleigerung an bie Deiftbietenben veraugert, namlich :

1. 2. 1257. 58 Aren 98 Deter Ader auf bem Streitfelb , tarirt gu

2. 2. 1582. 12 Mren 80 Meter Mder und Bingert, im Sahn, tarirt gu

3. 2. 1641. 17 aren 82 Deter Mder auf bem Ctubl. mald . tarirt zu 4. C. 1295. Die porbere Salfte von 21 Aren 40

Deter Ader, in ber Bagelbach, tarirt ju 50 fl. Obermofchel, ben 11. Dal 1833.

Deffert, Rothr.

pr. ben 13. Mai 1833.

(Licitation.)

Den 29. Dai 1833, Bormittage ti Uhr, an Dirm. fein im Birthehaufe von Jofeph Ennes, bor bem bas felbli wohnenben Rolat Friederid Wifigem Moloh Wagner, wird in Benafheit regilirten, vom Königl. Baper. Beitrifgerinte ju Frankenthal am 3. Detem ber 1832 eleffigenen Zeleiungeutrebeil der Untreitberetet wegen jur öffmatichen Berfleigereung auf Eigenethun erdeitlieter von

Seetlen S. Mro. 17 und 17 Lis, einem Wohnhause sommt Scheuer, Stallungen, Garten und sonftigen Aubekteben und hoferatiet, au Defendlen in ber. herrengoffe gelegen auf einem Richenraum von 44 leten (ch. Auben) puisfein Johannes Wendel Deimling junior und Mofes Kahns Witten und Was auf auf ab und ben 26 an Arbn

und gwar auf Anfteben nachbenannter Erben bes gu Dirmftein verlebten Dofes Rahn, ju beffen Rachlag ber Licitationsgegenstand gebort, als:

- 1. Alexander Rahn , Sandelsmann, in Dirmflein wohnend;
- e. Eva Etter, minterjabrige Zochter bes ju Neuleitingen verfiedenen Sandelsmanne Abradam Bleite und feiner ebenfalls verlebten Chefran Michaeltine Kahn, vertreten hiebei wegen bee Collbitenden Interesse über Bormunde Ettennber Kahn, obgenannt, durch ihren Abebuvormund Sienon Kelmann, handelsmann, in Arnleiningen wohnhaft;
- 3. berg Rahn, 4. Simon Rahn, beibe lettere Danbeibleute, ju Dirmftein wohnhaft;
- 5. Eva Rahn, G. Bilhelmine Rahn, beibe lettere lebig, großjährig und ohne Gewerb in Dirmftein wohn-
- 7. Charlotta Rahn, ohne Gewerb, unter Ermachtigung ibres Shemannes Alerander Maper, Sandelsmann, in Nicberfloreheim wohnend, und biefer ber Gutergemeinichaft wegen;
- 8. henriette Rahn, ohne Gewerb, unter Ermach, tigung ibres Mannes Jofeph Bogel, hanbeldmann, in Bollein wohnend, und tiefer auch ber Guterge-meinschaft wacu.

Das Bedingniftheft fann taglich auf bes Unterzeich. neten Amtofinbe eingejeben merben.

Diraftein, ten 10. Dai 1833.

Bagner, Rotar.

pr. ben 14. Mai 1833

Breffarbad, (Solperfeigerung.) Um 28. Mai nachfilin, bes Morgene neun lbt, werben zu Großfarftad auf bem baffarn Gemeindewalbe auf bem Seibenfelbe, Schlag Großtrodenfopf, nachbefarfebene Solffortimente auf mehrmonatlichen Arebit verfteigert, namlid; - 28. 220 eichene Bagnerflangen,

26 Rlafter fiefern geldnitten Echeitholi .

201 . gehauen 311 . Stodholy,

1093 buchen und eichen gehauen Scheltholt,

3250 buchene Reiferwellen.

1800 fieferne

Unbefannte Steigerer haben fich bei ber Berfleigerung burch burgermeisterametliche Beugniffe über ihre Bahlungefahigfeit ausjumeifen.

Groffaribad, ben 12. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

\_\_\_\_\_

pr. ben 14. Mai 1833.

(Befanntmachung.)

Heute den 12. Mai 1833, früh 2 libr, sind von ber Folischubmachemanuschaft von Reuburg und hasgendach, an der Bheingrenge auf der sogenomiten Daralanderwiese, einer unsetzanaten Schwugglerrotte, eines 12 — 15 Maann, 6 Ballotd mit einem Zeichen Nrc. 1, 6, 7, 9, 10 und 16, Baumwollwaaren, welche gulammen 36 in Pfind nette dayer. Gewichts der 1 Duittal 46 Kilogromm und 6 Tefagram enthalten, abegrommien und mit Welchglag belegt worden.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Maare werben baber biemit aufgeforbert, fich binnen O Monaten, vom Zage gegenwäriger Befannimachung an, bei bem Rönigl. Friedensgerichte Rondel ju melten und gurechfertigen, wibrigenfalls and S. 106 ber 3ellorbung von 1828 auf Confidention ber Maare angetragen werben wird.

Reuburg, ben 12. Mai 1833.

Ronigl. Bayer, Bolfamt Reuburg am Rhein. EB a 6 n er, Bollbramter.

Finu, contr. Umtefchr.

pr. ben 14. Diai 1833.

Leinsweiler, (Jaaberpadung.) Dienklage, ben 28. Mai nachstein, Nachmittage um ein Uhr, wird vor bem unterferigten Burgermeifteramt bie Walbiagd ber biefigen Gemzude auf ein Jahr an ben Meiftbietenben veryaditet.

Beinemeiler, ben 13. Dai 1833.

Das Bargermeifterams.

Erlenwein.

ťr.

pr. ben 14. Mai 1833.

(Celebigte Schullehrerftelle ju Beifenheim am Berg betr.)

Durch ben Tob bes bisherigen Lebrers Mlingen. fcmitt ift bie bieffge Schufftelle erlebigte ju beren Bieberbefebung man hiemit einen Delbungstermin von vier Bochen anberaumt. Der mit Diefer Ctelle verbunbene Behalt befteht in folgenbem :

	, fl. fr.	,
a) Aur Wohnungeanschlag	30 -	•
b) Rur ben Garten	1 30	ì
c) Rur Die Cheuer nebft Ctall und .	Reller 23 -	
d) Bier Morgen 11 Biertel Guter	22 30	į
e) Cafualien	18 -	
f) Für bie Unterhaltung resp. Befo ber Thurmuhe und für bas Belau	rgung te 18 40	,

g) Baar aus ber Gemeinbefaffe 186 20 Bufammen 300 ---

Schlieflich wird noch bemertt, bag, ba bie biefige Soule bieber außerordentlich vermahrlost mar, nur auf porguglich befähigte Concurrenten Ruducht genom. men merben fann.

Meifenheim am Berg, am 11. Dai 1833. Die Drtefdulcommiffion:

3. B. Lehmann, Scheer, Ruhmann.

pr. ben . 4. Mai 1833.

(Einjahrige Berpachtung bes Gemeintemalbarafes gu Mutterftabe betr.) Den 24. Dai 1833, Morgens 8 Uhr, im Saupt-

fagle bes Gemeinbehaufes bahier, werben bie hiefigen Bemeinbemaldwiesen fur bas laufenbe Jahr öffentlich verpachict.

Mutterftabt , ben 10. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt

Reumann.

pr. ben 14. Mai 1833.

#### (Bemeinbeguteverfteigerung.)

Donnerftag , ben 30. laufenben Monate Dai , Rache mittage ein Uhr, im Gafthaufe jur Rrone ju Annmeis fer, wird ber unterzeichnete Ronigl. Rotar Bolga von Unnweiler , auf Betreiben bes bafigen Burgermeifter. amtes, in Rolae eines unterm 3, biefes burch bie bobe Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes genehmigten Stabtrathebeichluffes vom 11. Mary letthin, unter benen barin enthaltenen und bei bem beauftragten Rotar gut Ginficht offen liegenben Bedingungen, öffentlich und meiftbietenb auf Gigenthum verfteigern :

Rachbeschriebene ber Gemeinbe Annweiler guffanbige Liegenschaften :

- a) bas alte fatholifche Schulhaus nebft Bubehorben, ju Unnweiler in ber alten Chulgaffe gelegen, aftimirt gu
- b) 18 Uren Aderland am Rothenberg, Bann Unnmeiler, an 60 fl.

Unnweiler, ben 13. Dai 1833. Bolga, Retar.

#### pr. ben 14. Mai 1833.

(Minberverfleigerung von Bauarbeiten.) Freitage, ben fommenten 24. Dai, Bermittage

um 10 Uhr, im Gemeinbehausfaal in Gpever, merben folgenbe Arbeiten an Die Wenigfinehmenben begeben, als: ff. fr.

1. Berftellung ber Uferwand im Reiling'fchen Garten, auf eine lange von 25 Meter, wovon bie Maurerarbeiten veranschlagt find ju 131 12

2. Berfegen bes neuen Thore am evangeliiden Rirchhofe und Fertigung eines neuen

Gingangthore, veraufchlagt gu 247 24 namlich:

Die Maurer. und Steinhauerarbeiten

157 11 Schreinerarbeiten à 37 12 Schlofferarbeiten à 87 34

Zuncherarbeiten à 15 27

247 24

3. Das Bumauern bes alten Rirchhofthore und ber Sofpitalgartentbure, Berfebung ber lettern an bie Wormferftrafe, neben ber Baumichule, angeschlagen ju

4. Das Unfahren von Erbreich ju einem neuen Rirchhofmeg am Sirfchgraben, bas Abtragen von Erbreich bes alten Bege, ber gum evangelifchen Rirchhofe

lange ber Sofpitalgartenmauer führt, augefchlagen zu 5. Die Berftellung von 8000 Quabratmeter

Dflafter , veraufchlagt gu 2142 25

6. Fertigung eines neuen Rechens an bie Stirn bes Bachgewolbes in ber lanbauer Borftabt beim Storchen, veranschlagt zu

27 42 2638 59

28 16

61 53

Die Roftenanschlage und Plan tonnen in ber Stabt. fantlei burch bie Gachpeiffanbigen eingefeben merben.

Speper, ben 13. Dai 1833.

### Das Bargermelfteramt.

DeBel.

pr. ben 12. Mai\_1833.

(Conventionelle 3mangeverfteigerung.)

Donnerflag, ben nachftfünftigen 30. biefes laufens ben Monate, bee Rachmittage um 2 Uhr, ju Billig. beim im Birthehaufe jur Rrone , werben burch ben unterschriebenen, ju Billigheim refibirenden Ronigl. Bayrifden Rotar Dochreuther, auf Infleben von leo Drep. fuß. Bader, Calomon Roos bem britten, Abraham Rifchel und Calomon Weis, Die drei Letgenannten fammt. lich Danteleleute, alle vier aber ju Ingenheim mobn. haft, handelnd ale Sypothefarglaubiger von Dichael Gerr, Bader, ju Billigheim wohnhaft, und Maria Eva geborene Echweider, beffen Chefeau, Die hienach. befdriebenen, ben genannten Michael Gerr'ichen Cheleuten jugeborigen , im Banne und in ber Gemeinbe von Billigheim gelegenen , ben genannten betreibenben vier Glaubigern, in Gefolge einer vor bem unterzogenen Dotar am 23. Darg 1830 paffirten , gehörig einregt. ftrirten Liquipationeurfunde verpfanbeten 3mmobilien, weil bie mehrgenannten Dichael Gerr'fchen Chelcute ihre verfallenen fouldigen Zermine nicht bezahlt haben, in convenirter Form einer freiwilligen Berfteigerung smangemeife auf Eigentbum verfteigert, ale namlich :

1. Cection 21. Diro. 227. Gin gweiftodiges Wohn. haus mit Befraith, Stallung fammt Bubetorben in ber Bemeinde Billigheim an ber gurfiftrage, groffchen Jofeph Beit und bes Camuel Bollers Mittme.

2. Section D. Rro. 1586. 50 Centfaren (2 Ruthen) Rrautitud in ben alten Bartgarten , swifchen Beorg Abam Chlof und Rarl Beffert.

3. Section D. Rro. 112. 12 Aren 76 Gentiaren (1 Biertel 14 Ruthen) Ader im Tiefenthal auf bem Brett , swiften Abam Pfiftere Erben und Jacob Bang von Ingenheim, unb

4. Section 3. Dro. 461. 10 Aren 39 Centiaren (1 Biertel 4 Ruthen) Ader im Dunfterlinger. meg, swiften Seinrich Cherer und Rarl Boffert gelegen.

Billigheim, ben 11. Dai 1838.

Dodreuther, Rorar.

pr. ben 15, Mai 1833.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen )

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rorft. amtes wird an ben unten bezeichneten Zagen und Orten, vor ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes beireffenben Ronigl. Rentbeamten , jum offentlichen meiftrietenben Bertaufe in Porfen von nuche ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich : Den 24. Dai 1833 , bei auter Witterung im Schlag

felbft, bei fchlechter hingegen ju Büchelberg.

Revier Scheibenharbt. Schlag . Referoviertel. eichene Bauftamme 1. Rlaffe.

103 2. 88 3. 22 Birfenftamme ju boljidube, Erlenftamme hainbuchene Rutholgftamme, 13 Rlafter 4fdubig eichen Diffelholy, Bebund gemijchte Wellen mit ft. Dr. 9925

fieferne

1475

3425

1450 gemijchte Den 28. Mai 1833', Morgens 9 Uhr, bei guter Bitterung im Schlag Steinweg, bei fchlechter gu

Langenberg. Revier langenberg meftlich.

Schlag Steinweg. eichener Bauftamm . Bebund buchene Bellen. 3400 acmifchte = 150

Schlag Schone Gichen. eichene Bauftamme 1. Rlaffe . 15 26 2. 44 28 Gebund buchene Bellen. 1200

gemifchte .

Mufferbem werben im Laufe bes Monats Juni in ben Revieren Sagenbach, langenberg weftlich und Scheibenhardt noch ansehnliche Quantitaten an Stammen, Bau- und Rutholy, fo and Rlafterholy und Wellen gur Beraußerung tommen.

Langenberg, ben 14. Dai 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Bübler.

pr. ben 15. Mai 1833.

(Minberverfleigerung bes Flogbolgtransportes aus ben Res pieren Ruppertemeiler und Glasbutte.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird vor ber einschlägigen abminiftrativen Beborbe Donnerftag, bei ab. I. D., frih 9 libr, ju Raltenbadgerbef, ber Trausver nachverichntere Tibb biger aus bei nachbenannten Revieren und Schlägen auf bie bemerfen Bblabeplag: im Minberverfteigerungswege begeben werben, als:

I. Revier Ruppertemeiter.

1. Chlag Conepfenberg Dro. 11.

281 Rlafter. Ubladeplat Raltenbacherhof, veranschlagt per Rlafter

2. Schlag Conepfenberg Rro. 13.

Abladeplat Raltenbacherhof, veranichlagt per Rlafter

s. Schlag Geräusch Rro. 14.

Abladeplat Steinernebrude, veranschlagt per Rlafter

II. Revier Cemberger Glasbutte.

4. Chlag Stiefelethal Rro. 26.

73 Rlafter. Abladeplat Steinernebrude, veranschlagt per Rlafter

5. Schlag am Fledenftein Rro. 27.

Abladeplat Steinernebrude, veranschlagt per Rlafter

6. Schlag Stephanshäuschen Rro. 30. 681 Rlafter.

Ablabeplat Steinernebrude, veranfchlagt gu 1 fl. 48 fr.

7. Chiag am Rothenfelfen Rro. 32.

Abladeplay Galgbach am Bartenthalden, veranschlagt per Rlafter 1 ft. 12 fr.

8. Schlag am Batichenborn Rro. 33.

Abladeplat Galibach am Gartenthalden, verauschlagt per Rlafter 1 fl. 12 fr:

9. Chlag am Ørtenthalden Rro. 34.

2014 Rlafter. Ablabeplat Galgbach am Gartenthalden, veraufchlagt per Rlafter 40 fr.

Diegu fabet ein

Pirmafene, ben 12. Dai 1333.

Das Ronigl, Forftamt.

pr. ben 15, Mai 1833.

(Licitation.)

Freitag, ben 31. Dai nachftbin, bes Rachmittas 1 Uhr, ju Jagereburg, in ber Behausung bes Johantt Ringeifen;

Auf Unfteben ber Erben bed jn Sagereburg verfebten Mdredmanne Ulrich Soffmann, ale:

1. Rifolaus Blum, Aderemann, und 2. beffen Gobn Jobannes Blum, ohne Gewerb

2. deffen Sohn Johannes Blum , ohne Bewert beibe in Balbmohr wohnhaft;

3. Peter Noe und beffen Chefrau Magbalena hoffmann, Aderdleute ju Jagereburg;

Und in Bollichung eines Itribells des Königl. Begirtsgreichtes ju Zweibrücken vom 14. Februar abhin; wird unterzeichneter Karl Guttenberger, Notür im Kanton und Konifie Waldwork wohnhaft, zuröffentlichen Berfeigerung in Eigenthum von

Einem in bem Orte Jagereburg ftehenden einflödigen Wohnhaufe fammt Jabeborungen , und einem babei gelegenen Garten, enthaltend jusammen 6 Aren 40 Centiaren , vorn ber Gemeinbeweg , hinten bas Echnikaus;

ber Untheilbarfeit megen fchreiten.

Balbmohr, ben 12. Dai 1833.

Buttenberger, Rotar.

pr. ben 16, Mai 1839.

Uppenthal. Merfleigerung von Gibterflicken.) Mittwoch, ben 5. Juni nächften, bee Bormitrags Ulbr, ju Eimflein, im Birtbehaufe bei herrn Burgermeifter Roth, werben auf Anfeden und in Gegenwart von:

1. Theobald Mäller, Taglichert, wohnhaft in Appenthal, als Bermund, und 2. Peter Jimmermann, auch Taglicher auf der Sägnible bei Appenthal, als Beiwermund von Maria Spriftina, Matgaretha, Clifabetha, Georg Friedrich, Leebann Georg, Michael, Theobald, Earbarina und Anna Maria Schaft, Theobald, Earbarina und Anna Maria Schenf, ninderjährig gewerbleit, in Appenthal wohenseld Rinder, von dem allba verletten Taglidher Kalentin Schenf und deisen ebenfalls verletber ferfau Münd.

burch ben unterzeichneten Mattaus Joseph Muller, efe, fentlichen Rotar, im Amisfige von Reuftabt, ein Wohnbaub und Drei Ginden Alder in Ippenhales Gemeinbe und Gemart gelegen, für erb und eigen ver-Reigert.

Renftabt, ben 13. Mai 1833.

M. Duller, Rothe.

pr. ben 16. Dial 1833.

Cambrecht. Freitag ben 7. Juni nachfthin, bes Rachmittage a Uhr, ju Cambrecht, im Wirthohause bei herrn Burgermeifter Oplert, auf Anstehen und in Gegenwart von:

1. heinrich Weber, Tagibhner, als Bormund, und 2. Jacob Berg, Schneiber, als Beivormund, beibe in Lambrecht wehnhaft, von Johann Berg, Pyter, hieroniaus, Franzissa und Anderea Goldefand, minderjahrige und gewerblose Ainder von bem in Lambrecht verlebten Echulmacher Babriel Goldfand und beifen ebenfalls verlebten Ehefrau Anna Narda Bilbeimach

werben burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Malter, öffentlichen Rotar im Umtsfife von Reuftabt, zwei Aecker im Cambrechter Bann von 11 Uren, öffent, lich für erb und eigen verfteigert.

Reuftadt, ben 13 Dai 1838.

DR. DRaffer, Rotar.

pr. Den 16. Mai 1833.

te Befanntmachung

einet Swangsverfteigernng.

Montag, ben feche und zwanzigsten Muguft nachfte bin, bee Radmittage um zwei Ubr. im Birthebaufe jum weißen Roffel, bei herrn Scherbtel ju Dagloch. wird auf Betreiben von Johann Beter Zimmermann. Aderemann, in Sagloch wohnhaft, welcher gum Bebufe bed Wegenwartigen bei Seren Unmalt Michel, Abvotaten am Ronigl. Begirtogerichte ju Frantenthal, bafelbit wobuhaft, fortmahrend redtliches Domicilium ermablt, in Gefolge eines auf ber Musfertigung regie ftrirten, burch bas Ronigl. Begirfegericht gu Rranfen. thal , in feiner Rathefammer unterm breifigften Mpril letthin erlaffenen Urtheile, burch ben bamit beauftraas ten Johann Wilhelm Junder, Ronigl. Rotar, in Deufabt, Berichtobegirt von Frantenthal, im Rheinfreife. refibirend, jur grangemäßigen Berfteigerung berjenigen . Immobilien gefebritten werben, welche bem Coulbner Des Requirenten Frang Armbruft, Adersmann, in Sage loch wohnhaft, gehoren, bem Requirenten generell verpfanbet und in bem burch ben genannten Berfleigerunges commiffar gefertigten, geborig regiftrieten Buteraufnahmeprotofell rom Beutigen, befchrieben find, nam. lich : 3m Banne von Saffoch :

1. Settion A. Aro. 2403; vier nub fünfzig Authen ober jehn Aren achtig Benitaren Acter im Musbacher Meg, befincht einfeits Maria Angelifa Beriche, anderieits Concad Seeibel; erftes Angebob bes betreibenben Gläubigers, jehn Guleben 2. Gercion D. on Aro. 793; ein preifickfletes Bohnhans mit hofgering, im Schöfermaltichen gelegen, iechs und eine halbe Ruthe ober eine Ure breißig Centlaren Flächenung enthalten, befurch obern die Guffe, unternd Anwänder, einfeits Frang Bittlinger, andberfeits Johannes Muffer, einfe Angebot des betreibenden Gläubigers, einhundert Guleb Dulben

100 fl.

Bufammen ju einhundert gehn Gulben angeboten 110 ft.

Die Beefteigerung vorbeichriebener Liegenschaften, welche fogleich befinitiv ift, ohne bag Rachgebete angenommen werben, findet unter ben folgenden von dem betreibenden Blabiger festgeseten Claufeln und Bebingungen fatt, als:

- 1. Der ausfallende Ereigpreis muß burch die Leigere, im bier-gleichen Zeminen, auf Marint ber Die, re achtzehndundert brei und breißig, vier und breißig, mit und breißig mit achtzehndundert fech mub breißig, mit gefehlichen Zinfen wom Berfrigerungstage augerechnet, in guten gangdaren flingenden Gelöferten, auf gillide ober gerichtliche Gollocation bin, an die Glaubiger bes benannten Schuldners Liembruft, bezahlt werben.
- 2. Mit bem Berfleigerungstage geben fammtliche auf obigen Immobilien boltenbe Geuern, Gemitobeabgaben, fo wie die allenfalligen Bottrage, und ohne Bebug am Steigpreife, out die Erteigerer über, welche lettere auch mir bemefeben Zog in Beft und Benubiere Immobilien trein, bett fie fich aber felbien, auf rigeue Gefahr und Befte Immobilien trein, bett fie fich aber felbien, auf rigeue Gefahr und Beste Bubbiere Mindbigeres, un verschaffen baben.
- 3. Diefe Immobilien merben verfleigert, wie fie fich am Berfleigerungstage befinden, ohne irgend eine Barantie von Geiten bes betreibenben Glänbigere.
- 4. Die Steigerer find gehalten wegen ber fichetn Bezahlung ibrer Steigpreife, ber Binfen und Roften, gute und jahlfabige Burgichaft zu leiften.
- 5. Bis jur gönglichen Ausbezahlung ber Leigfellinge bliet bas Eigentbum biefer zumebillen prie vollegirtermaßen wem Richtens vorbehölten; im Fall ein Etrigerer irgend einen feiner Armine nicht genau einhalten follte, ilt beffen Eteigerung bann, geradezu und von Rechtswegen aufglötet, und der angeriefene Gläubiger ilk berechtigt unter ben ihm beliebigen Bedingungen bas Immöbel bes finmigen Eteigerret, nach einem werberigen fruchtigen Zahlerfehd von breifig Tagen und einer ertsüblichen Befanntmachung zu Sastech, durch einen Notär, mit Ungehung oller anbeweiten Jeintichfeiten, auf Eigentbum wieder weiter verliegten nit laffen und hie wogen bem ellenfalligen Urentgereiche

ber Zinfen und Roften, an bem faumigen Steigerer ober beffen Burgen zu erholen und bezahlt zu machen.

Grigere finner gegenwartigen Berfahrens haben bie Grigere innerhalb Monatefrit nach der Berfteiger unn, in Abung des Grigepreife, an ben betreibenben Theil, ohne verberige Collocation, und die Roften der Berfliegerung felblen in der näulichen Brit ohne Whug wom Breiabreife an wen Rechtens gu bezahlen.

7. Der betreibenbe Blaubiger behalt fich fein ihm auf obiges Bohnhaus guftebenbes Privilegium biemit benor.

Befertigt ju Reuftabt, ben 14. Dai 1883.

Bunder, Rotar.

pr. ben 12, Mai 1833.

2te Befanntmadung.

Leifabt, Befeftang einer Keurspiele.) Bis Keilag, ben 31, biefes Monats, Nach nitrags i lbe, wird burch des mergeichnere Biggermeiltramt, gischg Autorifation bes Kninfl. Lantcommiffarials Reufabt vom 9, einslem, jur Berafferbitum; einer Feurspriege für die Gemeinde Leifabt von 700 fl. bis 800 fl. gefebriten. Diezu lättregende Mertverländige, vorlade burch amtiche Auftragende Mertverländige, vorlade burch amtiche Auftragende Mertverländige, vorlade burch omtiche Auftragende Geniem verfertigt haben, weren beimit erfuch; eine genaue und umfancilien Seichreibung einer solchen Keurspriege in all iben Abellen, zu obzgem Betrage, kollene und portofferi, 8 Lage vor ber Eugangs feitgesseine Berafforbrung zur Prüfung anher zu feiden ich auf den Zache bes Allevob

jur bestimmten Stunde bahier einzufinden. Leiftabt, ben 10. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Huswanberungen.

pr. ben 15. Mai 1833.

Die Einwohner Mathias Roch und Michael lang,

Bliebfaftel haben um bie Erlaubniß gur Auswanderung

Diejenigen, welche allenfalls Forberungen an die genanten Auswanderungsfuftigen zu baben glauben, wollen folche auf gerichtlichem Wege betreiben und bavon binnen vier Bochen hierorts Angeige machen.

3meibruden, ben 14. Dai 1833.

Das Ronigl. Lanbcommiffatigt.

pr. ben 14. Dai 1833.

Radbenannte Inbivibuen . als :

Bauer, Peter, von ber St. Ingberter Rughutte; Bifchof, Peter, von Bliebbolchen;

Martin, Dietrich, von ba, und

Duller, Suppert, von Eftringen,

haben hierorte um bie Erlaubnif jur Auswanderung nach Rorbamerifa nachgefucht.

Diejenigen, welche allenfallige Forberungen an biefelben gubaben glauben, werden eingliaden, ihre Amfpruche auf geeignetem Bege ger betreiben und bavon binnen vier Wochen bierorto bie Angelag zu machen.

3meibruden , ben 13. Dai 1833.

Das Rönigl, Landcommiffariat.

Privat . Ungeige.

pr. den 4. Mai 1833.

ate Befanntmadung.

Der unterzeichnet Friedrich gang, Scholfte in E. Cambrecht, macht andurch belannt, daß er auf ber neu erbauten Sabrit bei Rambrecht eine Scherzund Nande Macfaine (und puar felbere auf niedretfanbische, jedoch noch verbesserte Art) errichtet bat, und verschnet die Luchfabritanten, die ibm mit ihrem Beetrauen berbern wolfen, durch prompte und billige Bebienung gufeieden zu felen.

St. Cambrecht, ben 1. Dai 1833.

Bang, Schloffer.

## Beilage

1 11 111

### Amte und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreife f.

10 64.

Speper, ben 18. Dlai

1833

### Mujeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 17. Mai 1833.

(Stedbrief.)

Suftav Lembert, ohne Gewerb, und Phisipp Anodel, Papierfabritant, beibe in Reuftab wohnhaft, find befchalbigt und im hochften Eabe verbachtig, in ber Racht vom 5. auf ben 6. biefes Monate einem Genbarmen und einen Sicherheitsgarben im Dienfe vermundet ju boben.

Diefe beiben werbezeichneten, unten nöher fignalifiten, Individuen find gleich nach begangenem Berbrechen flüchtig geworben, wefthal man alle infanbifche
und auslandiche Beborben erfucht, gegen biefelben
Spathe anguordenn, fle im Betretungschafe verboffen
und bem Unterzeichneten nach Frankental vorführen
un bem Unterzeichneten nach Frankental vorführen

Reuftabt, ben 15. Daf 1883.

Der Ronigl. Bayer. Unterfuchung brichter am Begirtegerichte Frantenthal,

Gugel.

### Signalement.

1. Buftav Lembert , ohne Gewerb , gebartig und wohnhaft in Reuftabt.

Miter: 29 Jahre. Große: ohngefahr 5 guß 8 Boll.

Sadre : blonb.

Mugenbraunen: bloub.

Mugen : blau. Rafe : flein.

Dunb : flein. Bart : rotblid.

Rinn: runb.

Beficht: runb.

Gefichtefarbe: blaf.

Befonbere Rennzelchen : tragt einen rothlichen Schnurrbart.

2. Philipp Anodel, Papierfabrifant, geburtig und wohnhaft in Reuftatt.

Miter: 22 Sabre.

Große: ohngefahr 5 Rug 10 3ell.

Saare: braun. Stirne: hoch.

Mugenbraunen : brann.

Rafe : fpig.

Dund : etwas aufgeworfen.

Bart : braun.

Rinn : langlicht.

Befichtefarbe : blag.

pr. ben 17. Mai 1833.

# tte Befanntmadung

einer Bwangeverfielgerung. Dienftag, ben 20. August 1833, Rachmittage 2 Uhr, ju Maifammer im Gafthaufe zum Schaaf;

Muf Betreiben von herrn Wichelm Arnold, Gutebeffer und Rentner, in Sennleben wohnhalt, welcher in biefer Sache ben herrn Avoslaten Culmann in 
Bentbau ale Rechtsmalt bestellt bat, gegen seinen 
Schuldung Riedelich Ripp, gewestenn Senuereinnehmer 
mit Bentiden, betwalen ohne besantte Gewerb in 
Bopper wohnhalt, und gegen ben brittern Beiste 
tines von ihm herrihbernben, bem Glaubiger ale Prievolleglum werhofterm Grundlich, herrn Michem Bolder, Gastwirth und Burgermeister, in Ebenfohen wohnhaft;

Wird in Bollziebung einer vom Königl. Bezirfsgerichte zu kandba am 20. Peptil abhin gegebenen Drbonnang, burch unterzeichneten, biezu commitieten Philipp Arieger, Königl. Baper. Rotar in Ebenfoben, jur Joungberefteigerung gebracht:

Section D. Rro. 931. 34 Aren Ader im Malfams merer Banne in ber Boggewann, neben Johann Dichael Romich und Wilhelm Bolder, angeboten vom betreibenben Glaubiger, um bei ber Berfteigerung ale erftes Gebot zu bienen, um 100 ff.

und dem gedachten britteten Befiber angedig, worüber am 13. bes laufenden Wonats bas Aufnahmeprotofoll gefertigt wurde, unter folgenden Conditionen:

- 1. Der Steigerer überfommt bie Immobilien , fo wie fie fich am Berfteigerungstag vorfinden, mit allen Rechten und Laften. Der betreibenbe Theil leiftet jeboch feine ber Garantien , wogu gewöhnliche Berfteiaerer verbunden find.
- 2. Für bas, angegebene Flachenmaß wird nicht gehaftet.
- 3. Der Steigerer fritt auf eigene Roften mit bem Buichlage in Befit und Genug ber Immobillen und übernimmt bavon alle laufenben und rufffindigen Steuern und Abgaben, Gutten und Binfen, obne Ausnahme.
- 4. Der Steignreis ift brittelneis, in brei Jahresterminen vom Berfteigerungstage an, mit Zinfen vom Gangen ju funf vom hundert jahrlich, von bemfelben Tage av, auf giltliche ober gerichtliche Gobecation jahlbar. Biefcläglich auf ben gangen Beigipreis bat aber betegeret binnen vier Wochen nach der Berfteigerung bie Roften bes Jonapoverfahrens, auf has tar ziete Reftenverzeichniß hin, an ben betreibenben Theil ju entrichten.
- 5. Jeber Steigerer hat einen annehmbaren in al-
- 6. Die Steigfoften und bie Roften ber Trant, feription tragt Steigerer.
- 7. 3m Richtbegablungsfalle bes einen ober bestabern Lermins, lotst find bie Berticigerung auf und ber Gläubiger ift befugt, bas nichtbegabte Immöbet, oben, Rlage, blos nach einem breifigiatjaret Jahrefelt und einfacher orteiblicher Befanntmachung, in ber fir außergeichtliche Bertauntmachung, in ber fir außergeichtliche Bertagerungen ibidiem form, auf Kolen und Milco bes faumigen Steigerets, wies ber verfleigeren zu laffen.
- 8. Die Steigerer haben fich überbies genan an bie Befordnungen bes 3mangeveraußerungegefeges von Immobilien zu balten.

Die fragliche Zwangeverfteigerung ift fogleich befinitiv, und babei werben feine Rachgebote angenommen.

Der Schulbner, beffen Spwothelarglaubiger, ber brittere Befiber und alle anbere Betheiligten werben biemit aufgeforbert, Donneistag, ben 13. Juni nachfte bin, Morgens 9 Uhr, babier auf ber Schreibftube bes qutergeichneten Notars ju ericheinen, um ihre allen fallfigen Ginmanbe gegen biefe Berfteigerung gu Pro-

Ebentoben, ben 16. Dai 1883.

D. Rrieger, Rothr.

pr. ben 17. Wai 1833.

Bifferebeim (holpurfleigerung.) Bis Mittnoch, ben 29. Mai a. ., Morgens 9 Uhr, werben in Birferebeim aus bem Schlag großer Arodenlogt, im Bemeindemald heitenfelt, nachbeschrieben Boffperlimente unter annehmischen Zahlungsterminen, öffentlich verfleigert, als.

373 eichene Bagnerftangen;

921 Rlafter buchen und eichen gehauen Scheitholy, 251 - fiefern gehauen Scheitholy.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 17. Mai 1833.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung.

Dienftag, ben 20. Mugnft 1833, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Grunftadt in bem Gafthaufe ju ben brei Ronnigen.

In Gemagheit und in Bollziehung eines Urtheils bes Ronigl. Bezirfegerichts zu Frankenthal vom 23. April 1833.

Auf Anfteben von Mofes Levi, Sanbelemann, ju Großbodenheim wohnhaft, welcher bei feinem in biefer Cache aufgefiellten Anwalte Serrn Abvofaten Michel in Krantentbal Domigifium erwöhlt.

Gegen beffen Schuldner Beinrich Beder, Birth und Gutebefiger, ju Grunftabt wohnhaft.

#### I. In Gebäulichfeiten.

Bon einem Wohnhause, mit hof, Scheune, Stallung, Schoppen und sonftigen Babehorungen, gelegent ju Grunftabt an ber Rragrugaffe, Section G. Rro. 6, 100 -

200 -

150 -

100 ---

50 -

30 -

7 und 8, nun Aro. 6, 7 und 8 bis, biejenigen Theile, weiche früher bie hofmanniche und Maliche Behausungen bilbeten, angeboten ju zweitausend Gulben, 2000 fl.

# II. Grundftuden in ber Gemarfung von Grunftabt.

- 2. Section D. Rro. 418, 419, 420 und 421. Bon 15 Biertel ober 105 Aren Adr am Eberebeimerweg, einfeit Daniel Grafer, anberfeits Die Mertebeimer Gemarlung, Die Salfte neben Daniel Grafer, angeboten
- 3. Section D. Rro. 317, 318, 319 und 320. Bon 4 Morgen ober 112 Aren Ader im Miceweg, einfeits ber Weg, anderseits Peter Margi, Die Salfte neben bem Weg, angeboten zu
- 4. Section B. Rro. 100 und 187. Bon 19 Biertel ober 133 Aren Ader auf ber Plett, amifchen Peter Raufchfolb und Johannes Gerheim, bie Salfte neben Johannes Gers beim, ju
- 5. Section B. Arc. 14, 15, 16, 30, 32 und 33. Bon 6 Morgen ober 168 Aren Ader am Schlittung, swifden Daniel Catoir und Lubwig heinemann, bie Salfte neben Catoir, angeboten ju
- 6. Section E. Nro. 296. Bon 10 Biertel ober 70 Aren Ader am Gulgerweg (Bollgrub), nach Rhein Conrad Diffine, nach Balo Jafob Bedere Bittme, bie Salfte nach Ibein, anaeboten zu
- 7. Section A. Rro. 240. Bon 131 Biertel ober 94 Aren 50 Centiaren Acter am ale ten Galgen, nach Rhein Michael Gelts fam, nach Wald Jatob Beders Wittme, die Salte nach Rhein, angeboten ju
- 8. Section E. Nro. 291. Bon 44 Biertel ober 31 Ren 50 Centiaren Wingert im Freundmen qu Rothen, wilchen Philipp Ruhn und Iohannes Stumpf, Die Salfte neben Ruhn, angeboten gu
- 9. Section D. Rro. 729. 13 Biertel ober 103 Ureu Baumfeld in ber hintergaffe, smifchen Chriftian Seichemer und Philipp Dontrimont, angeboten ju
- 10. Section E. Rro. 209. 2 Biertel ober 14 Aren Ader am Bergel, angeboten gu
- 11. 1 Biertel ober 10 Aren 50 Centiaren Ader an ber zweiten Kabrbrude, angeboten zu

- 12. Section B. Rro. 822. 93 Ruthen ober 23 Aren Ader rechte im Schlittmeg, ange-
- 13. Section D. Nro. 206, 207 und 208. 860 Ruthen ober 72 Aren Ader, am Ebertsheimermeg lints, ju
  - 14. Gection E. Rro. 190. 71 Ruthen ober 14 Aren Ader am Munchebrunn, angebos ten gu 44

Total ber Angebote 3040 fi Dreitaufenb vierzig Gulben.

60 ft.

#### Berfteigerungebebingungen.

- 1. Die Bebaufung nab Zubehörungen wird verfeigert, wie fie fich beinnbet, und was zum immernberenben Gebrauche baju gebort, und mit allen Rechten, mit benen fie bieber beigefiem wurde, ober hatte befeffen werben fonnen, ohne irgend eine Garantie bafür vom Gaubigert.
- Die Grundfilde werben verfleigert, fo wie fie baliegen und fich befinden, ohne Garantie fir ben angegebenen Flachenindalt, iberhaupt werben bie fammtlichen Jamobilien verfleigert ohne Gewährschaft im bad Eigenthum und bert rubigen Belit, und bie Geiegeret erwerben feine beffere Rechte ale bie, welche ber Schulden ert gehabt bat.
  - e. Die Steigerer treien mit bem Zage ber Berfeigerung in Befich und Genug ber erfleigerten Immobilien, übernechmen biefelbe in bem Juftande, in bem fie fich alebann befinben werben, und haben fich auf ihre Gefahr und Keften Beffei und Genug ja werschaffen.
  - 3. Die Steigerer haben vom ben ersteigerten Jum mobilien die Grund. " Dur und genfleckeur auf alle Lasten, Beischwerben, Abgaben und Aussagen, auch etwaige Gulten und Jinsen, bekannt ober unbetannt, rädständig wie laufend, ju tragen, ohne beshalb einen Abjua an bem Seidspreis machen zu fonnen.
  - 4. Der Steignres wird mit vom Tage ber BerReigerung ansangenden Interess ju fan fon vom hundert, in brei gleichen Terminen und Portionen, auf Martini ber Indre 133a, 34 und 1835 an die inscribirten Glaubiger bed Schalbures, nach einer gültlichen oder gerüntlichen Collocation begablt; jedoch haben bie Beigereb von ihrem Ertigerreie und pro rata befosten, viergen Tage nach bem Juschlage die Kosten der Impangeveräußerungeprocedur an ben betreibenden Glaubiger baar angubegable.
  - 5. Das Eigenthum ber ju versteigernben 3mmebilien bleibt bis jur wolligen Ausbezahlung bes Steigpreifes vorbehalten.

- 6. 3eber Steigerer ift gebalten auf Begehren und ein ben Aufdage einen guten und annehmbaren Bürgen au ftellen, der fich mit ihm für die richtige Begablung des Erigperifes und Britulung aller Berfeigerungsben bitionen jolibartigd verpflichtet, in Ermangelung eines jolchen Bürgen wird der Ausfahr auf auch eines berachtet und der verfeigerer beiter an fein Gebot gehalten, den fichtlichte Erigerer eiteit an fein Gebot gehalten, den fichtlichtlichte Erigerer eiteit an fein Gebot gehalten, den fichtlichtlichte Erigerer beiteit an fein werben in Bereff der Bürgflach einteten.
- 7. Die Steigerer haben bie Roften bes 3mange, versteigerungsprotofolls nach Borfchrift bes Befebes ju bezahlen.

Sofort wird ber Schuldner, beffen Spponfestarglaubiger fo wie alle sollt biebet Bedreitigte aufgelenbert, ben 13. Juni 1833, des Morgens 9 Uhr, ju Grünfadt auf ber Amesstude bes untergeichneten Berkeigerung commisses ju erfcheinen, um ihre allensaus zu machen habende einwendungen gegen fragliche Iwangsversteigerung zu Protofoll zu geben.

Gefchehen ju Grunftabt auf ber Umteftube bes Untergeichneten am 17. Dai 1333.

Schaffer, Rotar.

pr. ben 17. Dai 1833. .

Girchhelm an ber Ed. (Soliverfleigerung) Bis Donnerftag, ben 30. Mai 1. 3., Mergens neun Ubr, werben im Ritchehim an ber Ed aub bem Schlag Schiebt thalerthang im Gemeintemald heibenfeld, nachbeschriebene holforimente unter annehmlichen Jahlungbeer miren öffentlich verfleigert, alb:

53 tieferne Gagblode.

83 . Baubolgftamme.

127 eichene Bagnerflaugen.

113 Rlafier tiefern gefchnitten Scheitholy.

87 , gehauen

241 . Ctedholy.

451 . buchen gehauen Scheitholg.

Rirdheim an ber Ed, ben 12. Dai 1833. Das Burgermeifteramt.

Rep.

pr. ben 17. Mai 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Mif Beireiben bes unterzeichneten Königl, Gerffamte wird an ben unten bezeichneten Tage und Dree, vor ber einschlägigen adminifiratioen Behörbe und in Beifenn bes bet terteffenben Gonigl, Rentbeamten, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nachehenben belgiortimenten geschritten werben, ammich ;

Den 29. Dai 1833, ju Elmflein, Morgens um .

Revier Elmftein.

Schlag Binbfallhölger.

10 eichene Rutholgftamme.

93 fieferne Bloche.

pene ziviannite.

Revier Johannestreng.

Schlag Reinigungehauung.

18 eichene Rubholgftamme.

16 Abfchnitte. 67 buchene Rusholiffamme.

7 # Apfchnitte.

36 lieferne Bloche.

Augerbem werden im Laufe bes Monats Juni in ben Revieren Blosfub und hofftetten noch mehr Biumme Ban. und Rubholg, und im Revier Reubenfels auch

Baus und Rubholf, und im Revier Reubenfele auch Rlafter Scheits und Prügelholg gur Beraugerung tommen.

Bu Elmftein, ben 14. Dai 1838. Das Ronigl. Forftamt.

hebinger.

pr. ben 17. Mai 1833,

(Solgverfleigerung.) .

Rachftfünftigen 29. Mai werben vor unterfertigtem Amte im Trauben zu Bodingen

a) 43 fleferne Bauftamme.

b) 67 Rlafter liefern Scheitholg und c) 11700 firferm Wellen, aus bem gewöhnliden Schlage, Diftritt Potesthal, bahlefigen Gemeinbemalbes, meiftbietend öffentlich verfleigert.

Der Unfang gefdieht Morgens o Uhr.

Bochingen, ben 20. April 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Rollening.

pr. ben 18. Diai 1833.

Efchbach. (Nagbergachtung.) Dienflags, ben 28. bes laufenben Monats, Rachmittage um 2 Uhr, wird vor bem unterfertigten Burgermeifteramte bie biefige Balbjagb auf funt Jahre an ben Meiftbietenben berpachtet.

Efchad, ben 13. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Bunther.

## Beilage

a w m

## Amts, und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreife &.

10 65.

Spener, ben 21. Dai

1833.

### Mngeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 17. Mai 1883.

Ausschlieflich ber Casualien und eines angemeffe, nen Beitrags aus bem Rreisschulfond , berechnet fich ber Behalt auf 194 fl. 30 fr.

Dechterebeim, ben 13. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Mus Muftrag :

Bettinger.

pr. ben 17. Mai 1833.

Da auf ben 27. I. Monats ber 2. Pfingstag eintritt, beshalb bie auf biefen Tag, Worgens 9 Uhr, ferthumlich von Worsbach aus, ausgeschriebene Pfiafterabeit, ber Ordnung gemöß nicht abgehalten werben aum, so wirb biefe Minverbagehung auf ben barauf folgenben Montag, ben 3. Juni, um 9 Uhr Mergens, beftimmt. Die Luftragenben wollen fich auf befagten Tag und Einnbe einfinden.

Rieberfirchen , ben 18. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Mannmeiler.

pr. ben 17. Mai 1833.

(Felbjagbverpachtung.)

Ranftigen Montag, ben 3. Juni I. 3., Nachmittags um 1 Uhr, wird auf bem Burgermeisteramt Alfenbrud bie Felbjagb ber Bemarfung Insbach auf einen Gjahrigen Pachtbeftanb verfleigert.

Alfenbrud, ben 15. Dai 1823.

Das Burgermeifteramt.

Frand.

pr ben 17. Mai 1833.

(Jagbverpachtung ju Dernheim.)

Samftage, ben t. Juni nachstein, Morgene 9 Uhr, im Gemeindehaus bahier, wird bie Benugung ber Reldund Malbjagd auf dem Banne der Gemeinde Doernbeim auf einen weitern fechejabrigen Befand veraeben.

Dbernheim am Glan, ben 14, Mai 1833.

Das Bargermeifteramt.

Senn.

pr. den 17. Mai 1833.

(Grasverfleigerung.)

Das Publikum wird benachrichtigt, bag fünftigen 24. Mai, Worgens fieden Uhr, auf dem Emeindehause bahier ber Genuß des Eradvuchfes auf ben der Gemeinde angehörigen Wiefen fürs faufende Jahr soosweife an die Weifthetenben versteiger wird.

Friefenheim, ben 15. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Bolff.

pr. ben 19. Mai 1833.

(Gutertrennung im Armenrecht.)

Durch gehörig registrirtes Urtheil bes Ronigl. Begielsgerichts ju Frankenthal, vom neunten Mai 1833, wurde auf Unfleben von Ratharina Bach, Chefranvon Johannes Reinet, Winger in Rieberfirchen, fie ohne befonberes Gewerbe bafelbft wohuhaft, bie Butertrennung gwifchen ihr und ihrem genannten Chemann ausgesprochen.

Franfenthal, ben 14. Mai 1833.

Für ben Mudjug: Dauli, Anwalt.

pr. ben 19. Mai 1833.

(Licitation.)

Rachftfünftigen vierten Juni , Rachmittage um 1 Uhr, ju Rieterotterbach im Birthehaufe jum Pflug. werben in Bollgiebung eines gehörig regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte in Lanbau vom 28. Dary legebin, auf Betreiben von Georg Jofeph Frand, Mideremann, wohnhaft ju Capemener, von Wenbel Frand, Aderemann, wohnhaft gu Steinfelb, und von Johannes Dofter, Mderemann, ebenfalls gu Steinfeld wohnend, Letterer ele Spezialvormund itber Die minberfahrigen Rinder zweiter Che von obgenanntem Beorg Jofeph Frand, erzeugt mit feiner bermaligen Chefrau Anna Maria Mofter, ale: Philipp, Magbalena, Jacob und Martin Frand, gemerblos in Capsmeper mohnend; biefe, ihr Bater und ber befagte Wenbel Frand ale Erben ihrer ledigermeife verftorbenen , voll . unb halbburrigen Weschwifter, respective Rinder: Martin Frand und Jofeph Frand; Die ben beiben Letteren Bon ber Berlaffenichaft ihrer verftorbenen Mutter Unna Maria gebornen Gichenlaub gugefallenen , nunmehr ihren benannten Erben unvertheilt jugeborigen Guter, bes ftebenb in 4 Medern, haltenb 43,30 Gentiaren, in eis nem Beinberge von 1,60 Centiaren, auf tem Banne von Rieberotterbach liegenb, und in einem auf bem Banne von Dberotterbach gelegenen, 19.80 Centiaren baltenben 2der, wovon ber Gefammtabichatungepreis 439 fl. beträgt, vor bem hiegu beauftragten Ronigl. Rotar Rarl Julius Tuche, im Amtefice von Bergga. bern , bei bem bie Berfteigerungebedingniffe und bie nabere Befchreibung ber Guter eingefeben merben fone nen, ber Abtheilung wegen meiftbietend verfteigert.

Bergjabern ben 17. Dai 1833.

Fuchs, Rotar.

pr. den 19. Mai 1833.

ate Befanntmachung einer 3 wang boer fieige, rung.

Freitag, ben 7. Juni 1833, bes Morgens to Uhr, ju Burrweiler im Wirthebaufe jum Weinberg, wird auf Betreiben von herrn Georg Friedrich Grobe-benrich, handelsmann, in Renfade an ber haarbt mofin Chentoben, ben 17. Dal 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 20. Mai 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Freirag, ben 7. Juni 1833, 1 Uhr bes Rachmittage, im Bufthaufe jum Debfen in Berrheim;

Aufolge gehörig homologirten Kamilienrathsberichtigfe vom 23. Brit leithin, und auf Betreiben von i. Johann Abem Mittenbibler, Aufertemanns zu Derrheim, in der Eigenschaft als Bermund feiner mit weiland Barbara Gilb ehelich erzeugten Rinder: Margaretha, Martin und Friedrich Mittenbibler, und 2. Priedrich Sechner, Aceremann alba, als deren Betwormund; wird der zu Laudau reflötende Stofigl. Do. Air Georg Aelter folgendes jum Vachlaffe der genanne ten Erblaffetin gehöriged Immobile in Eigenthum verrfeigern, als

Die untere haifte einer sweiflodigen Behaufung, Stall, Scheuers, hofe und Barrenantheil, gelegen ju Berrheim in ber holggaffe, neben Johannes Patrola und Mathias Gilb.

Landau, ben 17. Dai 1833.

Reller, Rotar.

pr. ten 20. Mai 1833.

Freisbach, (Minterwelleigerung von Pflafterabeiten.) Samftag, ben t. Juni b. J., um 10 Uhr bes Morgute, wird vor bem untergeichneten Burgermeifter amt die Anlage von ungefabr 1300 Quabrameter Ortespflafter an den Mengfigfnebmenben vergeben.

Freitbach , ben 17. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Ruff.

#### pr. ben 19. Mai 1833

#### te Befanntmachung

einer 3 wange verft eigerung. In Gemächeit eines burch das Königl. Bezirts, gericht zu Zweidrüden unterm fieben und zwanzissten April 1833 erlassenen unterm fieben und zwanzissten April 1833 erlassenen und ben 29. barauf bafelbt gebrig einergliftieren Urthelfs, und auf Anstehen von Bonnaute Coblenz, Handelsmann, wohnhaft in Otteweiler, welcher zu biefem Behuff Bein hern heiler, beider zu biefem Behuff Bein hern heiler, kabolat an den Konigl. Gerichten in Bweibrüden, basielbt wohnhaft, erwählt und benfeben auch in biefer Sache als feinen Anwalt bestellt hete.

Birb bie Montag, ben 12. Muguit laufenben 3ab. red, Morgens um' 8 Uhr, ju Robalten in ber Bebaus fung bee Georg Frang Sand, Baftwirth, wohnhaft in Robalben, por Couis Jeamben, Rotar bes Begirte bon Breibruden, im Ranton und Umtefige ju Dirmafens, gle por bem burch obangezogenes Urtheil hiegu ernanns ten Commiffar, jur öffentiiden auf bem Wege bes 3mangeverfahrene vorzunehmenben Berfleigerung ber bienach bezeichneten auf ber Gemartung von Robalben gelegenen Jamobilien gefdritten, melde fowohl bem Directen Schuldner bee G'aubigere, Ramene Anton Lang, Aldersmann, wohnhaft in Robalben, ale wie auch bem britten Befiger eines jum Unterpfand eingelegten Wiesenftudes, Ramens Frang Refler, Aderer, mobnhoft in gebachtem Robalben , eigenthumlich angehoren , und vermoge geborig einregifirirten Schulb. und Pfantverfchreibung, errichtet burch Rotar Soffmann in 3meis bruden unterm 26. Juni 1817 ju Gunffen Des Diegnis renten specialiter veriebt und verrfanbet find; namlich und

- 1. Section G. Aro. 22 und 23. Ein zweistöriges im Dorf Robalben gelegenes Wohnhaus sammt Stallung, hefraum und Garten, (35 Pluthen) 7 Aren 13 Centiaren baltend, einfeite Jofph Kahn, anderfeits Jofeph Gervas, angeboten zu
- 2. Section R. Are. 331. (1 Morgen) 26 Aren 12 Centiaren Adre auf'im Berg (in zwei Glüden getregen), neben Kavier Gennen und Johannes geffrich Erben, — in bem Befibilanderegifter mit bem Gewannennamen Kammerbalt bezeichnet, — angeboten ju

Beibe Immobiliargegenftanbe werben gegen ben bireeten Schuldner Auton Lang erproprittt.

3. Section h. Re. 54. (1 Biertel 23' Nuthen) 11. Mren 13 Centiaren (nach ber Schulburtunde aber eina 2 Biertel 15 Rutben Wiefe in ber Langenbach, neben Frang Regler und ber Pfarrwiche, ame geboten u. 20 fl.

Diefes Biefenftud wird gegen ben britten Befiber Grang Regler, Uderer in Robalben, expropriirt.

- Die Bebingungen, unter welchen bie im Frage ftebenbe Erpropriation Statt finden foll, finden fich in bem vor unterfertigtem Commiffür unterm fünfgebuten laufenden Monats und Jahrs aufgenommenen gehörig einregistrieten Güteraufnahmeprototoll aufgezeichnet und find wörtlich folgenden Inhaltes:
- 1. Die Berfleigerung wird auf ben Grund ber Ungebotepreife eröffnet und ift fogleich befinitiv, fo baß feine Nachgebote angenommen werben.
- 2. Der betreibende Glanbiger übernimmt burchaus feine Gemabrichaft, weber für bas Eigenthum noch für ben Bufand ober ben Flacheninhalt ber Beraufts rungebigete.
- 3. Die Steigerer treten vom Tage bes Bufchlags an in unbiefellden Beffeb, und baben auch von ebniefer Epoche an alle Laften ju tragen, welche auf ben Berauberungsdebiecten bafren mögen; - bi Beffipangobeitecten bafren mögen; - bi Beffipangobeitecten baften mögen in- bi Beffipangoberten ju gefichten.
- 4. Der Steigpreis muß innerhalb vier Monaten, gerechnet vom Tage bes Juschlags an, in bie hande und Bohnung bes herrn Friedrich Gadler, Geitchtebathe, wohnhaft in Pirfamens, als an den expresse hier zu bestellten Gelberheber abgetragen werben.
- 5. Steigerer haben ju mehrerer. Beficerung beffen jabifabige Burgen barquitellen, und biefe muffen traft gegenwartiger ausbrucklichen Bebingung solibarisch mit ben Seigern alle und jede Berbindlichteiten übernehmen, welche biefere Leitern felbit in Gemäßheit ber gegenwartigen Berfeigerungsbedingniffen obliegen mögen.
- 6. Alle und iebe in biefer Sach bis bieber entflandene und nech auflauferbe vorftunfige Pregeburfoffen, von ber Buftellung bes ursprünglichen Schuldtiels an bis jar gwongeberfteigerung febbt, muffen gleich baar bet bem Bufchag burch ben Erfieigerer bes Wohnhaufes an bei betreibenben Glaubiar urruftbezahlt werben. Diefer Roftenbertag foll jeboch als Abfolagstahlung auf ben Steigpreis felbft betrachtet und als jolche auf biefen Kettern compensit werben.
- In llebrigen wird fich ber Steigerer nach benen im 3mangeberaußerungsgefebe vom 1. Juni 1892 entbaltenen Bestimmungen und hauptsachlich nach ben Urtifeln 15 bis inclusive 22, welche Befesestlete bet ber Bersteigerung felbit, und zwar vor bem Jufchiag ben Steigluftigen vorgelesen werben foll, zu achten haben.
- Der weterzeichnete hiezu committirte Verfleigerungscommissate forbert bemnach ben obgenanten Schulbener, ben ebensalls schon genannten britten Besser, ben ebenfalls schon genannten britten Besser, beitigte hiemit auf, fich Montags, ben zehnten Juni achstin, Worgens 8 Uhr, auf feiner Amtssube in Pier-

mafene einzufinden, um ihre allenfallfigen Ginwendungen gegen bie fraglice Erpropriation vorzubringen und ju Protofoll zu geben.

Alfo gefchehen um in Original verabfolgt zu werben zu Dirmafens auf ber Amieftube bes Rotars am 17. Mai 1833.

Beamben, Rotar.

pr. ben 19. Mai 1833.

(Rreiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Bufolge F millenberathungeurtunde, errichtetwordem Rufolge Bentleitenberathungeurtunde, errichtetworden, und homologiet durch das Königl. Begirfägerich; au Brotibiden am 3. Worlf barauf, wird bis Samilan, din 3. Juni 1833, um 11 Uhr Bomitloge, ju Gerch dach in der Bebaufung des Abjuntten Getifried Dater dafelbe, vor untergeichieren biezu committen Befteig grungscommisser, jur eigenthimitiehen Werfeigerung andbegtichneter, bem winnernen Jacob Anerr von Gerebach angehörigen Gebaulichfeiten geschritten, name

Ein zweiflödiges, im Dorf Gersbach fiebenbes Bofinbaus, mit einer babei ifolier fiebenben Scheuer, Stallung und hofraum, einfeite bie Brunnengaß, anderfeits Jacob Beber, vorn ber Weg und hinten Beter App.

Die Intereffenten, auf beren Unftehen biefe Berhandlung porgenommen mirb, finb:

- in Beintich Rerer ber 2., Adersmann, wohnhaft in Gerbach, als Bormund über ben obengenantten minorennen Jocob Reter, ebelicher Sehn von weiland Andreas Anerr, im Leben Ackeret bafelbft, und besfen und febenter Willium Andrairin Albeber von ba, weide lepte bermalen an Georg Abam Faubi bafelbst verzeurathet ift.
- 2. Ronrad Meerwein, Aceremann, wohnhaft in Gerebach, und zwar in ber Qualitär ale Rebenvormund über ben obgenannten minorennen Jacob Ruere.

Die Berfteigerungsbedingungen find auf bes Unterzeichneten Amteftube beponitt, und tonnen bafelbft taalich eingesehen werben.

Pirmafens, ben 17. Dai 1838.

Jeamben, Rotar.

pr. ben 19. Mai 1833

Reule iningen. (holpverfleigerung.) Dienftage, ben 4. Juni l. 3., bes Bormittage um neun Uhr, wer-

ben zu Reuleiningen 111 Rlafter buchen Prugelhols , 70 Rlafter tiefern Scheits und Prügelhols und 4000 Bellen öffentlich auf Rrebit verfleigert.

Reuleiningen, ben 17. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 20, Mai 1833.

(Baarenversteigerung.)

Strobmaver. Controleur.

Bei bem unterzeichneten Amte werben am s. Juni I. 3., Bormittage 9 Uhr, gegen gleich baare Zahlung gollfrei versteigert:

14 Pfund ober 7 Rilogramm Raffee.

24 Pfund ober 13 Kilogramm weißer Buder, 236 Pfund ober 132 Rilogramm Baumwollenmaare bestehend in 122 DugenbBaumwollenfranfen-Sale-

tucher von verschiedenen Farben, 8 Plund oder 43 Rilogramm fcmargen Merino, wogu Steigerungeliebhaber eingeladen werben.

Erever, ben 10. Dai 1833.

Ronigl. Dbergolle und hallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Musmanberungen.

pr. ben 20. Mai-1833.

Rachbenannte Ginwohner und Adereleute von Rud, beim, fammilich verbeurathet, ale:

1. Camuel Boife.

2. Chriftian Steiger,

3. Michael Raufmann,

4. Michael Sautam und 5. Jacob Schornid

find gejonnen nach Rorbamerifa andzuwandern.

Man beingt biefes hiemit jur allgemeinen Renntenig, damit Bedermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen an biefelben zu baben pu baben verweint, folde bei bem betreffenben Berichte geltenb und binnen 4 Bochen ber unterziednieten Behorbe bavon bie Angeige machen möge.

Speper , ben 20. Dai 1833.

Das Rönigi. Landcommiffariat. Roch.

# Beilage

4 11 m

## Amte und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

12m 66.

Speper, ben 24. Mai

1833.

## Mugeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 21. Mai 1833.

(Rafferverfleigerung.)

Den nachften 20. Maf, und bie folgenben Zaar, mm 8 Uhr bes Mergens jedesmal anfangenb, lafen bie Erben ber in Machenheim versiedenen Reutnerin Bei Grben ber in Machenheim versiedenen Reutnerin Euglanna, einer geborenen Plaffer, Mittweb vom Riefer Derag heibehauh, 36 verschiedene in Eifen gebundene weitugrüne Fässer, metkentbeite von 18 — 30 Dhu, erthaltend zusammen ungefahr 550 Dhu nicht Todslager, Alber und Michelter mit eifener Schraube nud Judes ber, auf Martini 1833 zahlbar, in ber Gerbewobung zu Wachenheim versteigern durch ben in Dürtheim wohne baften Rocks

Roch.

pr. ben 21. Mai 1833.

#### ite Befanntmadung.

Leifabt. (Arriguna einer Keurfprife.) Rachträger lich zu ber an iben at. biefe aufgeföriebenen hießgen Feuersprisenverafferderung wird nach ausdrücklich der merkt, daß man nur mit bewienigen Kunstverständigen einen Afford abschließen werde, weicher die die gegentlich Bei der bei der Feuersprise in all ihren Zbeilen auch inge Bertage von 700 fl. bis 800 fl., und die betten autlichen Zugutsfle über ichne gefertigte Spriften anntlichen Zugutsfle über ichne gefertigte Spriften ann bem schon fichn frühre fehne fehre fehre mirb.

Es hat bemnach nur berjenige lufitragenbe Ubernehmer bahier ju ericheinen, welcher von bem unterzeichneten Amte ichriftlich baju eingelaben werben wirb.

Leiftabt, ben 18. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt.

Georgens. .

pr. ben 21. Mai 1833.

Schifferftabt. (Grasverfteigerung.) Auf Freitag, ben 31. Mai 1833, Morgens 8 Uhr, wird auf bem Gemeinberathhausfaale babier bas biegjährige Beu- und Obmetgras auf ben Bemeinbee, Felde und Baldwiefen, öffenlich an ben Meistbietenben auf einjährige Benutung looswerfe verfteigert.

Schifferftabt , ben 20. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. 3 acobus.

pr. ben 21. Wal 1833.

(Seus und Ohmetgrasverfleigerung.)

Runftigen 7. Juni 1833, Freitag Nachmittags 2 Uhr, wied von ber hofpigienverwaltungecommiffion bahier, im Bafhaus jun Ochfen bei Joern Rarl Welfp, das bieffahrige heu und Ohmenetgras auf fammtlichen bem hofpital und Maifenbaus jugebörigen; im Banue von Speyer gelegenen Wiefen, worbehaltlich beherte Genehmigung, an ben Meiftbietenden öffentlich versteigert.

Speper, ben 20. Dai 1833.

Bon hofpitalvermaltunge megen.

pr. ben 21. Dai 1833.

Pr. cm 21. 2010 10

(Gras und Ohmetversteigerung in Speec.) Montags, ben kommenben 3. Juni, im Gathause jum Wittelsbacherhof, ben sogleiben Zag im Wirthshause jum Redbidel und ben 5. namischen Monats im Galhause jum Baperischen hos in Speper, jedes, mal Rachmittags um 2 Uhr, wird das dießjährige heut, und Ohmetgrad auf den flädlischen Wiesen in sofander Ordnung loedweise versteigtert, eld:

- 1. auf ber Gaumaibe,
- 3. an ber Golbgrube,
- 4. auf ber Subenmaibe,
- 5. auf ben Gloshorftwiefen.
- 6. auf ber vorbern und hintern Dammelmathe und Sammelichwang,
- 7. auf ber Deichmeiftermiefe.

a. im Dber nub Unterbechenich .

Q. auf ber Reblwiefe,

10. auf ben Biefen in ber neuen Unlage,

11. auf ber alten Rubunter,

19. auf ber Lusheimerfahrtmiefe, 13. auf bem Stierplat.

14. auf ben Boogbachwiefen,

15. auf ber Gfelewiefe, 16. auf bem leinpfabftud, Saafenpfühlerwegwiefe unb grantenpferch ,

17. auf ben obern und untern Rarchergranermiefen,

18. auf ber Stidelmiefe .

19. auf ben Ganebredwiefen und Otterftabter Altrhein.

20. anf ber Dochmaibe und auf ber Speperlache,

21. im Mitfpepeverer Altrhein und am Rubfaam'ichen Mühl.

Diejenigen, welche mit Bahlungen an bie Bemeinbefaffe noch im Rudftanbe finb, werben weber als Steigerer noch ale Burgen jur Berfteigerung jugelaffen.

Speper, ben 10. Dai 1833.

- Das Burgermeifteramt. DeBel.

pr. ben 22. Mai 1833.

(Gutertrennung im Armenrecht.)

Das Ronigl. Begirfogericht ju Frantenthal hat burch Urtheil vom vierzehnten Dai 1833, gehörig res giftriet ben 17. bedfelben Monate, Die Gutertrennung amifchen Gufanna Ratharina Rudling und ihrem Chemann Lubmig Rief, Buchbinber, beibe in Durfheim wohnhaft, vererbnee, und ben Ronigl. Retar Roch in Durtheim mit bem Geparationegeschafte beauftragt.

Frantenthal, ben 20. Mai 1833.

Der Unmalt ber Chefran Rlef. 2. Billid.

pr. ben 22. Wei 1833.

(Aufforberung.)

Alle biejenigen, welche Forberungen an bie Ber-laffenichaft bes ju Schierefelb verflorbenen Pfarrere Bimmermann haben, werben hiemit eingelaben, folche bei Bermeibung rechtlicher Rachtheile innerbalb brei Bochen entweber bei Beren Weftphalinger in Dbermofchel, Beivormund ber minberjahrigen Rinber bes Berlebten, ober bei bem unterzeichneten mit bem Inventarium beauftragten Rotar einzugeben.

Dbermofchel, ben 19. Mai 1833.

Marboffer, Rotar.

pr. ben 22. Mai 1833.

(Relbigabserpachtung.)

Bie ben 22. Juni I. 3., Morgene o Uhr, wirb bie hiefige Gemeinbefelbjagd auf 6 Jahre lang an ben Deiftbietenben verfteigert.

Robalben , ben 20. Dai 1883.

Das Bürgermeifteramt. Geenen.

pr. ben 22. Mai 1833.

Deibesheim. (Solgverfleigerung.) Den 4. Juni 1. 3., um 7 Uhr, werben auf bem Gemeinbebaus gu Deibedheim folgenbe Solger, welche im Colag Bimmerberg vom Deibesheimer und Rieberfircher Gemeinbewald figen , verfteigert , als:

70 Rlafter buchen Scheits und Prügelholz.

36 fiefera gefdnitten Scheitholy. 30 gehauen

73 Pragelbols.

9000 buchene Bellen und

70 Rlafter fiefern gehauen Scheit mit Prügel aus verfchiebenen Diffrictin.

Deibesheim, ben 20. Mai 1833.

Das Bargermeifteramt.

Edel, Mbi.

pr. ben 23. Mai 1833.

ste Befanntmaduna.

(Graeverfleigerung.)

Camftag, ben fünfzehnten Juni nadofibin, Racis mittage um ein Uhr, im Wirthehaufe bee Johannes Aber ju Bolanden, wird ber biegjahrige Grasmuchs auf nachfolgenben, in ber Wemartung von Bolamben gelegenen, bem herrn Silgard von Ct. Johann quaeborigen Biefen , namlich :

Sechelig Morgen im Reffelbufch und brei Morgen in ber Schulmieje loodweife offentlich verfleigert. Rirchheimbolanben, ben 20. Mai 1833.

Abolan, Rotar.

pro ben 23. Mai 1833

ite Befanntmadung

3 mangsverfteigernng.

Freitag, ben fechezehnten Muguft achtzehnbunbert brei und breifig, Rachmittage um ein Uhr. im Wirthe. haufe jum Schwanen in Sarrheim; auf Unfteben von Philipp Lauer, Butebefiger und Birth, wohnhaft in Mblebeim an der Pfrimm, welcher fortwährend ben Abvolaten Hatry in Kaiferslautern um Behnfe biefer Progedur als Anwalt bestellt; wird durch untergeichneten Eduard Ivolav, Königl. Bayer. Notat bes Bezirfs von Kaiferslautern, im amtlichen Wohnsige zu Kirchheimbolanden, laut Urtheil vol Königl. Bezirfdgerichis in Kaiferslautern vom neunzehnen vorigen Wonatch April hiezu ernannten Bersteigerungscommissar;

Sigen Bilfelm Bogt, Magner, und bessen Gifen Effen Efficht Geberba gebone Siegrift, beite wohndt ju harrheim; jur 3wangeversteigerung, welche sogliech befinitiv ift, ohne bag ein Nachgebe augenwamen werbe, andheischriebener, genannten Mithelm Bogifchen Speculen jugebörzer, in ber Gemeinde und Gemartung von harrbeim gelegener Jamobilten, worfter untern beutigen Tage in mehrbefagten harrheim bie gerichte liche Ausschaue gemacht worben, zeichritten werben

- Section B. Rro. 204. Ein Wohnhaus fammt hof, Gärichen, Ctall, Schuter, Recht, Gerecht rigkeit und ohne Ausnahme allen Zugehörungen, mit einer Brundfläche odn gwanglig einer Bierrelds-Ruthe ober 5 Mern in der hintergafte gelegen, einseite Peter Schwarz, anderieits der Kirchhof, angeboten zu dereichter Guten. 300 fl.
- 2. Section B. Nrp. 123. Sieben und zwanzig Anthen ober 7 Uren Pflangfelb in ber Blindergaffe, neben Philipp Jacob Bogt und Peter Weigand, angeboten zu fünfzig Gulben 50 fl.
- 3. Section G. Aro. 30. 3 wei Mertel fieben und breifig Rutben ober 27 Aren Aderfeld auf m Birnhau, neben Peter Jachenbach und Friedrich Wilbeim Curschmann, angeboten zu einhundert fünfgig Gulben
- 4. Section B. Res. 96. Ein Biertel feche und breißig Ruthen ober 18 Aren Actreid bafelba, meben Philipp Jacob Bogt und hieronimie Bogt, angebeten ju fünfzig Gulben 50 ft.
  - 5. Section C. Aro. 36. Ein Biertel zwanzig feche Ruthen ober 15 Aren Aderfelb im Letten, neben Georg Maurer und Georg herr, angeboten zu breifig Gulben 30 ff.

Der Burgermeifter von Rarrbeim, hierüber besonbere befragt, erffarte, er fonne nicht angeben, auf welchen Litel bie Schulbner vordeichteichene Guter befiben, auch wiffe er nicht, ob und welche Reallaften barauf baften.

## Steigerungebebingniffe.

1. Dug ber ausfallende Steigerungspreis in laufenden guten Silbermungen in vier gleichen Terminen, Martini achtzehn hunder brei, vier, funf und feche und breißig, mit gefehlichen Binfen vom Berfleigerungstage an bezahlt werben.

- 2. Dug feber Steigerer einen gablfabigen Burgen fellen, ber fich folibarifch mit ihm verbindet.
- 3. Die 3mmobilien werben flüchweife ansgeboten und ebenfo befinitiv gleich jugefchlagen.
- 4.-Die Geigerer empfangen bie Liegunschaften sogleich mit bem Bufchlage in Befig, haben fich jedech
  nöttigen Falles auf ihre Gesahr und Roften und ohne
  Buthun bes betreitenten Theiles auf dem Bege Rechtens einselne zu laffen, fo wie fie bie Jamoblien gut gib bem Bufkande übernehmen, in wilchem fich solche am erfleigerungstage beständen, ohne Garantie für bas Rachenmaß, mit allen barauf rubenben Dienstbarteiten, tudständigen und laufenben Etwern, Bille, Brundsinten, und überhaupt soufige Luften, obne Abnya am Seigpreise, und ohne die gringite Erwährichaft von Seiten bes Berfleigererd. Sollten bie Liegenichaften allenstag sitzig vermiethet ober verpachte topn, ib beziehen bie Steigerrerd bie Mieth ober Pachte ichtligen vom Tage bes Zuschabas an.
- 5. Muffen Steigerer ihre Erwerbourfunden langftene vier Bochen nach ter Berfteigerung transferibiren laffen.
- 6. 3m Falle ber Richtbezahlung bes Steigpreifes wie bier feilgefett, wird bie beutige Berfleigerang ohne weiters als aufgelöft betrabet, und der Requirent ober sont angewiefene Gaubiger, ift Kraft bies umviberruft de beingt, den nicht begablten Gegenstand ohne alle richterliche Anrusung, nach einem fruchtlofen achttägigen Jablbefehl, gan in Form freiwilliger Beräußerungen, anderweit verfleigenen zu laffen, um fich fogleich aus bem Eribfe begablt zu machen; Alles unbefchaueb er verhäusten Leiterbaft falls eines Minteretiffes.
- 7. Die Steigtere haben bie ihnen zu laft fallende Kosten, nach Indat des Gesches zu tragen, auch um mittelbar nach dem Justiflage bem betreibenden Gläubigter, abishläglich auf deren Seigpreis, all ziene Kofen zuräd zu erstatten, in dereichte in gegenwörtige Procedur bis zum Berfleigerungstage ausgelegt und vorgeschoffen der.
- 8. Die Gebaulichkeiten betreffend, fo muffen folche bis gur ganglichen Ausgahlung ber Brandversicherungs, anftalt bes Rheintreifes einverleibt bleiben.

Schließlich werden bie Schuldner, beren Sppothefaglanbiger, und überhaupt sonl jeber andere Betheiligte biemit ausgesorber. Montag, ben fiebengeheiten nächftünftigen Monats Juni, Morgens neun Ubr, in ber Amtsflube bes unterzeichneten Rolates fürchheims, um ihre etwajge Arrebbime un geren gu erfcheiner, um ihre etwajge Kinchbumgen und Schwierigfeiten gegen biefe 3mangeverfteigerung ju Protofoll ju geben.

Gefdeben gu Barrheim in ber Behaufung bes herrn Burgermeifter Laifn, am achtzehnten Dai im Sabre eintaufend achthundert brei und breißig.

Unterzeichnet: E. Abolan, Rotar.

Mbolan, Rotar.

pr. ben 23. Mai 1833.

(Solgverffeigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Dr. te, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meifibietenben Bertaufe in Loofen von nach. flebenben Schiprtimenten geidritten werben, namlich:

Den 4. Juni 1833 , bei ungunftiger Bitterung gu Rorheim, Morgens um 9 Uhr, bei gunftigem Better bagegen im Colage Dremue. .

Revier Rorbeim.

- 1. Chlag Dremus Dro. 93.
- 2 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.
- Werfhelgitamme 4. Rlaffe. I Rlafter eichen Chalhola.
- 1000 (Bebund Schalmellen.
- - 2. Schlag Pfalgherft Rre. 19. 8 eichene Bertholiftamme 4. Rlaffe.

8800 Bebund eichene Gdalmellen.

- 3. Chlag Bufallige Materialanfalle Rre. 24.
  - 2 eichene Rutholgflamme 4. Rlaffe.
  - Berfool;ftamme 4.
  - 22 Rlafter eichen gehauen Dolg.
- meiten 225 Bebund eichene Bellen.
- 100 meibene

Mufferbem merben im Laufe bes Monate Juni in bemfelben Reviere noch obnacfahr 150 Rlafter Ctod. 80 Rlafter Cheit, und Drugcibols und 10000 Bellen jur Berauferung fommen.

Bu Durfheim, ben 21. Dai 1833.

Das Ronial, Forftamt.

Röbler.

pr. ben 11, Mal 1833.

2te Befanntmadung (Beraugerung von Stagterealitaten.)

Dienftag ben 4. Juni, Bormittage 9 Uhr, ju Caumerebeim auf bem Gemeinbebaud, wird por bem Ro-

nial, Panbcommiffarigt Krantenthal ober beffen Delegir. ten, auf Betreiben bes unterfertigen Ronigl. Rentamts gur Berfteigerung ber nachbezeichneten Jumobilien aus ber pafanten Berlaffenichaft ber verftorbenen Darag. retha Reichert von Laumerebeim berrubrent, unter ben in ber Beilage jum Umteblatt Dro. 8 vom 3abr 1818 feftgefetten Bebingungen gefdritten merben, als:

- 1. Section B. Rro. 24. Gin Bohnhauschen fammt . Bubehorbe, ju Laumerebeim in ber Dublgaffe gelegen, 50 Gent. oter 2 Ruthen Glacheninhalt ent. haltenb, ginfet an bie Bemeinde Laumersheim Tine iabrliche Gulte von 22 fr.
- 9. Section M. Dro. 373. 101 Aren Mder unten am Dalmenberg, ift mit einer jabrlichen Bulte ju Bunften ber farbolifchen Dfarrei Caumerebeim von 1 Rernfel 2 Bierling ober 41 Liter 78 Decaliter Rorn belaftet.
- Die Berfteigerungebebingniffe tonnen taglich bei bem unterzeichneten Rentamt eingefehen werben.

Grunflabt, ben 8. Dai 1833.

Roniglides Mentamt. Gifenmenger.

pr. ben 23. April 1833.

(Berfteigerung.)

#### ate Befannemachung.

In Gefolge Ermachtigung Ronigl. Dberconfifto. riums ju Dunden vom 21. Mars 1832 und auf Betrefben bes protestantifchen Presbyteriums ju Ebentoben, follen auf Montag, ben 3. Juni nachfthin, babier im Gafthaus jum Chaaf, jur Berfteigerung gebracht werben :

- 1. bie in ber ehemaligen lutherifden Rirche babier fich befindenben Rirchenftüble:
- 2. Die Rangel und ber Mitar:
- 3. bie in berfelben befindliche Emporbuhne;
- 4. bie Orgel, ein vierschubiges Berf mit 12 Regiftern und 3 Blasbalgen.

Mue biefe Begenftanbe find noch von guter branch. barer Qualitat und fonnen noch gang füglich ju ihrem . bisherigen 3med vermentet werben. Liebhabern metben folche vor ber Berfteigerung gur Ginficht gezeigt.

Chentoben , ben 22. April 1833.

. Debiens, Rotar.

## Umts. und Intelligeng. Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 67.

Spener, ben 26. Dlai

1833.

## Mngeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 23, Mai 1833.

(Berfleigerung von Pflafterarbeiten.)

Montag, ben 10. Juni I. 3., bes Bormittage um 10 Uhr, wird auf bem Gemeindehaufe zu Grunftabt bie Berftellung bes Pflaftere burch unterzeichnetes 2mt an ben Benigftnehmenben öffentlich verfteigert.

Grünftabt, ben 20. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt. Borbollo.

pr. ben 23, Mai 1883.

Ebesheim. (Solzverfteigerung betr.) Dienftag, ben achtzehnten Juni 1833, Morgens um 9 Ubr anfangend, werben babier auf bem Gemeinbehaufe folgenbe Dolgfortimente verfteigert :

a) 313 fiefeme Bauftamme und Bloche von poring. licher Qualitat,

b) 129 Rlafter gefchnitten fiefern Scheitholy, ebenfalls ber ichonften Qualitat, und

c) 18 Rlafter fiefern Stode und Drugelhola.

Diefe Bolger befinden fich im hintermalbichlag, Diftrift Schmallangebung, und find febr bequem an bie Blogbach ju bringen.

Ebesheim, ben 21. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt. Borner.

pr. ben 24. Mai 1833.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Der Untheilbarteit halber, in Befolge Ermachtis gung Ronigl. Begirtegerichte ju Canbau vom 23. April nachitbin, und auf Betreiben ber Erben ber in Ebes. beim verftorbenen Cheleute Emanuel Bertel und Elifabetha Frubbig, ale: 1. Peter Unton Bertel, Riefer; 2. Jofeph Beriel, ber bie Sanblung erlernet, eman. cipirt und affiftirt von feinem Eurator Jacob Frubbig, Wingertemann, biefe beiben Rinber aus erfter Che ber Glifabetha Rrubbif und Emanuel Bertel; 3. 30. bann Abam Sollanber, Riefer, als natürlicher Bors mund ber mit ber Glifabetha Arubbif in zweiter Che erzeugten Rinber: a) Frang Mathaus, b) Anna Daria und c) Maria Eva Sollanber, Die fich bei ihrem Bater befinden, und beren Rebenvormund ber Jofeph Rrubbig, Baftwirth, ift; alle obige in Ebesheim mobmenb; foll burch ben unterfchriebenen, biegu beauftrag. ten , in Ebenfoben refibirenben Ronigl. Rotar Rarl Debicus, auf Donnerflag, ben 13. Juni nachfthin, um 1 Uhr Rachmittage, ju Ebesheim im Abler gur Berfteigerung gebracht merben:

Ein in Chesheim im obern Dorfe ftebenbes ameis flödiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallungen, Relterhaus, Relter, Reller, hof und Garten, neben Jacob Frubbif und Jacob Borby, vom Experten ju 1000 fl. tarirt.

Ebenfoben, ben 21. Dai 1833.

Debicus, Rotar.

pr. ben 24. Mai 1833.

(Odulbienfterlebigung )

Durch bie Berfetung bes bieberigen Lebrere ift bie Chulftelle ju Denweiler . Frobnbach im Ranton Rufel in Erledigung gefommen.

Die Bewerber um biefe Schulftelle , mit welcher ein Gehalt von 150 fl. verbunden ift, baben ihre porfdriftemaßigen Befuche nebft Beugniffen binnen brei Bochen bei ber localichulcommiffion babier einzureichen.

Der bieberige Lehrer batte fich außer biefem Behalte einer jabrlichen Gehaltszulage aus bem Rreis. ichulfonde von 35 bie 40 ff. ju erfreuen.

Ulmet, ben 18. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Drum.

52

pr. ten 24. Mai 1833.

(Minberverfteigerung von Reparaturarbeiten.)

Dienstage, ben 18. Juni I. 3., bes Rachmittage um 2 Ubr . merben auf bem Burgermeifteramte ju Bolfftein folgende Reparaturarbeiten mittelft offente licher Berfteigerung an ben Benigfinehmenben vergeben: fl. fr.

- 1. an bem tatholifden Dfarrhaufe gu Bolf. fein , beftebend größtentheils in Danrerarbeiten, veranschlagt ju 60
- 2. an bem protestantifden Pfarrhaufe von ba, beftebend in Maurer, Bimmermannd. 58 und Schreinerarbeit, veranichlagt gu

Bufammen . . 113 53

Bolfftein, ben 20. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt. Rönig.

pr. ben 25. Mai 1833.

#### ate Befanntmachung einer Bmangeverfteigerung.

Donnerftag , ben 13. Juni nachfthin, Rachmittags um t Uhr, in ber Wohnung bes Burgermeiftere ju bettenleibelbeim; auf Betreiben von Yagarus Emanuel, Dantelemann, in Obrigheim mobnhaft, melder ben Movotaten Gerrn Billich junior in Frantenthat gu feinem Anwalt beftellt, gegen feinen Schuldner Mifofaus Dofmann, Danbelemann, in Dettenleibelbeim wohnhaft, wird burch Philipp Rifolaus Dere, Begirte. notar im Amtefice ju Grunftabt, jur Bmangeverfteis gerung gefdritten von ben nachher beichriebenen, bem Schuldner jugeborigen, in ber Bemeinde und in bem Bann von Bettenleibelbeim gelegenen 3mmobilien, fo mie biefelben in bem unter bem zmanzigften biefes burch

ben Rotar geferriaten Guteraufnahmeprotofoll naber be-A. Guter, auf bem Ramen bes Schuldners eingetragen.

ichrieben find , namlich :

- 1. Section 9. Rro. 203. 30 Mren (120 Ruthen) Ader in ber alten Erbengrube, tarirt in 40 fl.
- 2. Cection 9. Rro. 351. 28,40 Centiaren (120 Ras then) Ader am Spielberg in ber britten Gewann, 40 ff.
- 3. Section B. Rro. 95. 5 Aren (22 Ruthen) Ader 20 ft. in ber Bolfichlich , ju
- 4. Section D. Rro. 321. 37,87 Centiaren (1 Morgen) Uder in ben langen Breitenfluden, ju 50 ff.

- 5. Ein Wohnhaus und Bugehor, bof und Stall auf ber Mittelhaibe, nach Rhein Frang Bernharb Schmidt, nach Bald Beinrich Maltri, ju 150 fl. B. Guter, auf Drittere übertragen.
- 1. Section B. Dro. 355. 22 Mren (98 Ruthen) Mder . auf bem Rud, gu

Der brittere Befiger ift Frang Mitruder, Mderes mann in Dettenleibelbeim.

4. Gection G. Rro. 515. 37.80 Centiaren (160 Rus then) Ader auf ber Mittelbeibe, mirb burch Abam Stiefenhöffer, Sanbelsmann ju Bettenleibelheim, befeffen . zu

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und wirb fein Rachgebot angenommen, auch foll bie angefeste Zar ale erftes Bebot bienen.

Berfteigerungs. Bebingniffe.

- 1. Der Steigpreis muß bezahlt werben mit Binfen au funf vom hundert, vom Zag bes Bufchlags an, in brei Zerminen und gleichen Bablungen, auf bie bref nachften Martinitage, nach gehöriger Collocation.
- 2. Der Steigerer tritt vom Berfteigerungstage an in Befit und Benug bes ihm jugefchlagenen Gute und gabit bie Steuern und alle andere allgemeine Abgaben und befondere Reallaften, welche allenfalle barauf bafe ten; er hat felbit bievon alle Rudftanbe ju entrichten, wofür er jeboch feinen Rudgriff auf Wiebererftattung gegen bie jegigen Befiger bat.
- 3. Der Steigerer bat fich Befit und Genuf auf feine Roften und Wefahr zu verichaffen , inbem ber Ber-Reigeree feine tem Eigenthumer obliegenbe Bemahrs Schaftsverbindlichfeit übernimmt.
- 4. Das Glachenmag wirb nicht verfftrat, felbit ber mehr als ein 3mangigftel betragenbe Unterichied ift Bore theil ober Rachtheil Des Steigerere.
- 5. Der Steigerer hat nach Inhalt bes Befetes bie Berfteigerungefoften ju tragen.
- 6. Das befinirive Eigenthum geht erft nach Bollgiehung aller Bedingungen an ben Greiserer über unb hat berfelte auf jedesmaliges Begehren einen guten und . folibarifchen Burgen ju ftellen.
- 7. Jeber collecirte Blanbiger , ohne bie im Gefet bestimmten Zwanasmittel anwenben ju muffen, ift auch berechtiget, breißig Tage nach einem Bablbefehl alle Smmobilien bes taumigen Steigerers und Burgen gu verfteigern, bie jur Mudgablung bee Preifes und aller barauf haftenten Echniben, unter folden Bedingungen, welche viergebn Tage por ber Berfleigerung auf ber Ranglei bes gur Berfteigerung requirirten Rotare binterlegt werben muffen, ben Steigpreis eingunehmen ober gut collociren , alles in Form ber freimilligen Rotarial.

aften , ohne eine anbere Progebur und felbft in Abmes fenbeit bes gehörig baju berufenen Steigerere und Burgen , welche auf ben Dehrerlos bes gefteigerten Guts feinen Unfpruch machen fonnen.

Rach Aburtheilung und Berglich ber in ben burch ben unterfdriebenen Rotar am 20. Dary 1832 erho. benen Schwierigfeiten, bleiben bie in ber erften Be. faintmachung, Beilage jum Mmte. und Intelligengblatt bes Rheinfreifes Rro. 20 vom 28. Februar 1832, une ter Artifel 2, 3 und 5 ber auf Dritere übertragenen Guter von ber Berfteigerung ausgeschloffen.

Grunftabt , ben 23. Dai 1833.

Der Berfteigerungecommiffar: More, Rotar.

pr. ben 24. Mai 1833.

(Glaubiger : Mufforberung.)

Da bei ber am 26. April lettbin fattgehabten Schulbenverification und Affirmation in ber Rallimente. fache bes Sanbelemanne Jacob Bugenheim in 3meibruden fich nicht alle befannte Glaubiger gemelber haben, fo bat bas Ronigl. Begirfegericht gu 3meibruden, ale Sanbelegericht fprechend, burch Urtheil vom Seutigen, nach Art. 511 bes Sanbelegefesbuche, jur Berification ber Rorberungen ber ausgebliebenen Glaubiger eine neue Frift auf ben 5. Juni Diefes Jahres feftgefest, an welchem Tage, bee Rachmittage zwei Uhr, Diefelben perfonlich ober burch Bevollmachtigte, welche ausbrudlich jur Affirmation ber Rorberungen Ramens ibret Manbanten ermachtigt fenn muffen, in bem Berath. fcblagungezimmer bee biefigen Begirtegerichte vor bem Unterzeichneten, ale Rallimentecommiffar, querfcheinen baben.

3meibruden , ben achten Dai 1833.

Unterzeichnet: Dietich.

Dro. 706. Ginregiftrirt ju 3meibruden, am achten Dai 1833, debet 56 fr.

Unterzeichnet: Gtobr.

Rur richtige Abichrift: Der Berichtefdreiber,

Bad.

pr. ben 25. Mai 1833.

(3)olgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Lag und Orte por ber einschläglichen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial, Rentbeamten jum of. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nache flebenben Bolgfortimen gefchritten werben; namlich: ben 5. Juni 1833, Morgens 9 Uhr, bei gutem Wetter im Chlag Sochwald bei Sagenbach, bei ungunfliger Bitterung hingegen ju Dagenbach auf bem Gemeinbebaus.

Revier Sagenbach. Solaa Bodiwald Rro. 17. eichene Schiffbauftamme 1. Rlaffe. 2. 6 6 Lanbbauftamme 1. 21 efden Rutholgftamm, heinbuchen Rutholiffamme, 28" ruftern Rutholgftamme, Rlafter buchen Scheitholz, 161 rüftern efchen 471 eichen gemifchtes 1 ruftern unfpaltiges Rnorrenholz, buchene Bellen mit farten Drugeln, 300 1125 eid ene gemifchte

4425 Schlag Canbbudel (Dberer) Rro. 18. 4700 fieferne Wellen mit ftarten Drugeln.

Chlag Binbfallholg in verschiedenen Diftriften bes Bien. und Rheinwalbes.

8 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz. 55 anbrüchig, 102 birfen 71 614 fiefern eichen

meich. 3500 fieferne Bellen mit farten Drugeln. buchene 600

3

tieferne Bauflamme 1. Rlaffe,

Chlag Mittelhed.

2 eichene Schiffbauftamme ju Rurben.

Außerbem merben im Caufe ber Monate Juni und Juli in ben Revieren Sagenbach, Pangenberg (Beft) und Scheibenhardt noch ehngefahr 4500 Rubitfuß Bauund Rusholz, 1400 Rlafter Scheit- und 8000 Gebund Wellenholz jur Beraugerung tommen.

Langenberg, ben 20. Dai 1833.

Das Ronigl. Korftamt. Bübler.

pr. ben 25. Wai 1833.

(Befanntmachung.)

Geftern Rachts 10 Uhr murben von ber Jolfchufe, wache dahier einer Schwärzerrete am Lauterufer nächft ber Wähle zu Berg a Säde B. K. und HR. entbeier tent 25 Die Juder, zichammen 196 daper. Pfund bei 1 Duintal 10 Kilogramm 8 hectogramm unb 8 Decagramm wiesend, abgenwammen und mit Befchag belegt.

Die unbekannten Einenthumer biefet Maare werbem baber aufgesobert, fich binnen fechs Monaten vom Tage gegenwärtiger Befanntmachung an, bei bem R. Friedensgerichte Kanbel zu melben und zu rechfrerigen, wibrigenfalls nach § 106 ber Joliedenung von 1828 auf Confiscation ber Waare angetragen werden wird.

Reuburg, ben 21. Dai 1833.

Roniglich Bayerifches Bollamt Reuburg am Rhein. IB a 8 n e r , Bollbeamter.

Fint, contr. Umtefch.

pr. ben 25. Mai 1833.

(Gutertrennung im Armenrecht )

Durch gehörig registrirtes Urtheil bes Königl. Begirtsgerichts ju Frankenthal vom 21. Mai 1833, wurde auf Antleben von Juftina Schardt, Sehefrau von Bernharb Gauer, Mefermann in Ralliabt, sie ebendafeld ohne besonderes Gewerbe wohnbaft, be Gutertrennung zwischen ihr und ihrem genannten Ehemann ausgesprochen.

Frantenthal, ben 24. Dai 1833.

Für ben Mudging: Dault, Anwalt.

pr. ben 25. Dai 1833.

(Gutertrennung im Armenrecht.)

Durch gehörig regiftrires Urtheil bes Königt, Bejirtsgerichts ju Franfenthal vom 21. Mai 1833, wurd auf Ankben von Anna Maria Schreiner, Befrau von Sbriftian Webig, Ackremann in Derfülgen, sie ohne besonderes Bewerbe alba wohnhaft, die Gürchen nung wischen übe und ihrem genannten Chemanne auseiprochen.

Rranfenthal, ben 24. Dai 1833.

Für ben Musjug : Pauli, Anwalt.

pr. ben 21. Dai 1833.

2te Befanntmadung.

Leiftabt. (Bertigung einer Reuerfprife.) Rachtrage lich ju ber auf ben as. Diefes ausgeschriebenen biefigen Feuerfprifenverafforbirung wird noch ausbrudlich bemerft, bag man nur mit bemjenigen Aunftverftanbigen einen Afford abschließen werbe, welcher die ausgezeichnerste Beschareibung einer Feuersprise in auf lienen Keinen zu einem Betrage von 700 ff. bis 800 ft.-, und die bekein amtischen Zeugniffe über ichon gefertigte Sprifpen an ben ichon feiber felberschein Termine einsteuben wird.

Es bat bemnach nur berjenige luftragenbe liebernehmer babier ju ericheinen, welcher von bem untergeichneten Umte ichriftlich bagu eingelaben werben wirb.

Leiftabt . ben 18. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt.

Ausmanberungen.

pr. ben 220 Mai 1833.

Michael Schned, Millips Schud, beibe Bergarbeiter von Bruden und Michael Rummel, Maurer von Gries, beabsichtigen ausguwandern. Man macht hievon bie Unkeige, damit etwaige Interessentlibre Forberungen bei ben Berichten betreiben und bievon innerbalb vier Wochen bie unterzeichnete Behörbe in Kenntnis feben maan.

Somburg, ben 21. Dai 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Chelius. .

pr. ben 24. Mai 1833,

Johannes Rrieg, Muhlarzt, wohnhaft in Albisbeim, Rantone Rirchbeim, will mit feiner Familie nach ben vereinigten Staaten von Norbamerita ausmanbern.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntniß, bamit beigenigen, welche etwa Forderungen an benfelben haben, solche nöttigenfalls bei den betreffenden Gerichten innerbald vier Wochen geltend und die Angeige bavon ander machen fonnen.

Rirdbeimbolanben, ben 22. Dai 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Gieffen.

\* pr. ben 25. Mat 1833

Jacob Streffer, Adermann ju Eppflein, ift gefonten nach Porbamerica aufquwanbern, was man anburch jur Kenntnis bringt, bamit etwaigs Unfpriden an ibn innerhalb 4 Wochen bei ben einfollägigen Gerichten geltend und hieher Angeige bavon gemacht werben wöse.

Franfenthal , ben 24. Dai 1833.

Das Ronigl. Panbcommiffariat.

# B'eilage

\$ H 11

## Amte und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 68.

Spener, ben 29. Mai

1833.

# Mugeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 25. Mai 1833

(Samobilienverftelgerung.)

Mitwoch, ben 12. Juni laufenden Jahres, Rachmittags 2 libr, im Wirthshaufe jum hirft, in Weisenheim am Sand; werben in Folge eines burch bas Königl. Beitriegericht zu Frankenthal am Maib. 3. erlaffenen Urtheile, und auf Betreiben won Ricolaus Nach, Ackerer, wohnhaft zu Weifende man Sand, als gerichtlich ernannten Eurator bed abnesienden Franz Naad von de, die bemielben als Erken bes dasselbst verstorten Georg Dies Naad sehörigen, im Dert und Bann von Weifenbeim am Sand gektgenen Immobilien, bestehen Weisen einem Hauf mit hof, Schnere, Stal, Garten und sonkligem Jubehör, und einem achizedn Aren enthale weben Wingert und Baunflick, vor dem unterscheite benen Kranz Jodecus Koch, im Amsesse von Franz kenthal, eigenthämich össentligert.

Erantenthal, ben 24. Dai 1833.

Rod , Notar.

pr. ben 26. Mai 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung in Leiffabt.)

Mulbennachften 19. Juni, um 2 Uhr bes Radmittags, in Cellabt im Birtichbaud jum Comen, werden 21 Aren Blingert und Acte, beftebend in beit Studen, im Leftabier und Rauffabter Bani geicgen, Schulbenhabter erfeigert verben, auf Antleben bes in Leiftab wohnhalten Acteres 3 ohaun Luborig Freierunth als hauptbottumb bes bei ihm ben ill ohnigh habenden gewerblofen ummunbigen Johann Ruborig Freierunth, unter Beivormunflagt bei in Leiftabt wohnenben Acteres Jacob Schabt, burch ben in Durfheim wohnhaften sommitteten Berfeigerungsnotat

**3** 0 ch.

pr. ben 25. Mai 1833.

(Befanntmachung.)

Unterm 5. biefes Monats jur Rachtzeit murben auf er Setetter Bem:rtung bei ber Pfetrmible von einer Schwägerrotte, bie fich bei Unnaherung ber Bolle fodutmache burch die Flucht ju retten fuchte, in 5 Caden folgende Maaren abgroverfen, verlassen und auf das hiefige Königl. Derzollann niebergelegt.

- 1 Cad FL 865 mit farbigen Baumwollenwaaren, Geibenwaaren mit Baumwolle vermengt, unb Metallinopfen.
- 1 Cad mit farbigen Baumwollenwaaren, ordinaten Bwirn, gebleichter Leinwand, Nabeln, Meadle fiopfen, feiner Aammanderarbeit von Effenbein, gezwirnter Nahfeibe, Abtenschmiebarbeiten, Aramereiwaaren als Fingerbüte, Seibenwaare mit Gob und Silber unvermenat.
- 1 Cad mit farbiger Baumwollenwaare und Ceibens maare mit Golb und Gilber unvermengt.
- 1 Gad mit farbiger Baumwollenwaare.
- 1 Gad mit bergleichen.

Bur Bolliebung bes & 106 ber Bollorbung vom 15. Muauft 1028 werben nummehr die Elgeitibimer biefer Baaren hiedurch öffentlich aufgeforbert, ich ingerhalb 6 Monaten is grwiß ju melben und fich über bie Entrichtung ber Belloefalle ju rechtfertigen, als ansonflen and Wildur bleifer Fris ohkefelba vo bie fiscation jum Bortheil ber Kenigl. Deergollabministration erfannt werben wiebe.

Rirdheimbolanben, ben 11. Dai 1833.

Der Königl. Friedenerichter.

. Went.

pr. ben 26. Mai 1833. -

(Solgverfteigtrung.)

Bie ben 5. 3nni, Morgens um glihr, werben auf bem Gemeindehaufe ju Wilgartewiefen vor unterzeiche netem Burgermeißer, aus bem bafigen Gemeindewalb,

Schlag Breitenberg, folgenbe Cortimente Dolger öffents lich verfleigert , und gmar:

83 eichene Bauffamme 4. Rlaffe. 181 Rutholtftamme 3. Rlaffe.

60 fieferne Gaabloche 3. 908? Rlafter buchen gefchnitten Scheitholz.

483 achauen eichen Diffelhol; 41 Coub lang. 421 01 gefduitten Scheitholz.

521 gehauen 101 fiefern gefdnitten gehauen

Milagrtemiefen . ben 21. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

Suna.

pr. ben 28. Mai 1833,

(Solzberfteigerung in S:aatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Forfeamtes wied am 13. Juni I. 3., Morgens um 8 Ubr, gu Bilgaetemiejen auf bem Gemeinbehaus, vor ber einschläglichen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bes bereeffenben Ronial. Rentoramten ger öffentlichen meiftbietenben Berfteigerung von nachflebenben Dolgior. timenten in fleinen leofen geschritten werben, namlich:

Revier Dorbaderhof.

Schlag Dublenberg Rre. 1. 14 afpene Banftamme 4. Rlaffe.

buchene Rutholaftamme 2. Rlaffe.

Gr Rlafter gemifchte Roblpragel.

Chlag Dublenberg Rro. 6 (Ruffentupp).

4 eichene Rutholgabichnitte 4. Rlaffe.

11 buchene Rusholgftamme 2. 1925 gemifchte Reiferwellen.

Schlag Siebenbuchen Dro. 2. (Wiffelshalt).

12 eidene Bauftamme 4. Rlaffe.

Lieferne 15

2 eichene Rutholgabfchnitte 4. Rlaffe. 334 tieferne Bloche 4. Rlaffe.

hainbuchener Wertholiftamm 2. 361 Rtafter gemifchte Rohlprügel.

Bufallige Ergebniffe aus verschiebenen Diftriften.

60 fieferne Bloche 4. Rlaffe.

Revier Sauenftein. Schlag Ragentopf Rro. 10.

3 eichene Rusholiftamme 4. Rlaffe.

37 fieferne Bloche 2. 214

4200 gemifchte Wellen mit farfen Drageln. Schlag hofmalb Rro. 11 (Grofbeibened).

57 cichene Rutholiftamme 4. Rlaffe. 21 fieferne Bloche 2.

300 o hirfene

Diefes find pro 1833 bie letten Solzverfleigerun. gen in ben beiben Revieren Dorbacherhef und Sauenftein. Unumeiler, ben 23. Daf 1833.

Das Ronial. Rorftamt.

Eramer.

pr. orn 27, Mai 1833.

# tte Befanntmaduna

einer 3 mangeverfteigeeune. Greitag, ben 6. Geptember 1823, um 2 Ubr bes Nachmittags, ju Grethen, Bargermeifterei Durtheim, beim Birth Johannes Schlöffer;

Huf Betreiben von Friebrich Philipp Junter, bermalen ohne Gewerb, fruber Buchjenmacher, wohnhaft 'n Durtheim , welcher ben Arvofaten herrn Pauli beim Ronigl. Begirfegreichte in Frankenthal ju feinem Anmalt beftelt bat;

Und in Belliehung eines burch bad ermahnte Begirtegericht am achten Dai laufenden Sabre erlaf. fenen 3mmoviliengwangeverfleigerungeurtheild;

Bird ber für ben Gerichtebegiet vom Grantenthal ernannte, in Durtheim refibirende, in biefer Gache burch angeführtes Urtheil ale Berfteigerungscommiffar ernannte Rotar Friedrich Jacob Roch, jur Berfteige. rung berjenigen 3mmobilien, welche tem Schulbner Camuel Frand, Danbler, wohnhaft in Grethen, angehoren, und in einem burch genannten Berfteigerunge. commiffar am vier und zwanzigften Dai biefes Sabre gefertigten gehörig regiftrirten Guteraufnahmeprotofoll verzeichnet find, gwangeweife, tefinitio und ohne Innahme eines Rachgebote, fchreiten; und gwar:

Gin Bohnhaus, bezeichnet sub Rro. 278 ber Gection, und gelegen in ber Gemeinbe Greiben in ber Drublgaffe, enthaltend ungefahr eine Are breifig Cemtiaren, und begrengt einerfeite Abraham grand, anderfeite Friedrich Dialler, ongeberen burch ben betreibenben Theil ju funfgig Gulben

Beber ein Gigenthumetitre über birg Saue, noch bie allenfalls barauf ruhenben Breatlaften founten ane. gemittelt werben.

Bebingungen.

1. Dit bem Bufchlag treten bie Steigerer in bent Beft ber Gater, ober fie haben fich im Wege Rechtens hinein feben gu laffen auf ihre Roften und ohne Bugiebung bee betreibenben genannten Glaubigere, ber ihnen beine einzige ber gejeblichen Berfaufegarantieen perfonlich leiftet.

- 2. Den aussallenben Preis hat ein Setigeret in grober Baarichaft, obnit tigend einen Biging, nerd Jimfrobaven ju fünf vom hundert allfabrich vom Justalian eine Beiter Bieben auf ihlage em laufend, zu des John Abvartung einer Schotarion, alle Ivanjabersteigerungsbetreibungsfosten an en dereibenden Theil, oder besten Mandatar gegen Austrung auf das zu tartienbe, erreutorisch zu reichten Portlonen auf die per in den der der gegen Preise Vollenverzeicheis; b ben Reft, zu der gleicher Portlonen auf die brei junachs barauf folgende Neichmachten, aus en Rechenel, aus Confection.
- 3. Wenn ein Steigerer nicht auf einer ber gemelden Terminen gablung leiftet, so hat ber berechtigte Erhebre volle Bejugnis, bas jenem gugeschlagene Liegen
  frum unter beliedigen Bedingungen und gegen gleich
  dar zu leiftenbe Jahlung verfallener Schalbigfeit, nach
  fruchlosen Jablerfoll und verfallener Befanntmachung,
  baber mit lungehung alter für Iwangsverfleigerungen
  worgeschriebenen Förmlichseiten, vor Rotar weiter zu
  werfteigen.
- 4. Auf Berlangen bed betreibenben Theile hat ein Stelgerer, bei feinem erften Gebot, einen aunehmbaren Glofbarifchen Burgen ju mehrer Zahlungoficherheit ju Reflen.

5. Alle auf ben Immobilien haftende Stenern, Gemeinbelalten, Brandverficherungsgeleber, allenfallige Butten und Erhinfen, unverjahrte Rudftande, muffen bie Steigerer nach bem Jufchlag entrichten.

6. Cobald ein Berftelgerungsartifel einen Preid von hnudert Gulben erreicht haben wirb, muß ein jedes weitere Gebet wenigftens funf Gulben enthalten.

Anblich wertem ber Schnibner, bie Sponihefarglabiger befeitben, umb alle sonit Batei Betbeiligte, hiemit aufgefordert, fich fünftigen gronnigsten Juni, um men ulb roed Bornittage, auf der Umrestude best untergefeineten Berfleigerungscommissen einzestuden unterutbre allenfalligen Einwendungen gegen biese Berfleiger rung im Protofol zu geben.

Gefertigt innerhalb zwei Ctupben gn Durfheim, am 95. Mai 1833, burch

ben Berfteigerungscommiffat :

Rody.

pr. ben 16, Mat 18:3

ite Befanntmachung.

Bis ben 19. bes nachftemmenben Monats Juni, Dergens um g. Uhr, im Bafthaus jum Baperifchen Dof

in Anfressontern, wird bie hinterlaffene Bibliothet bes alba ereftorbiene herrn Directore Balbier, bestichtes in 735 Banden (theologische, padagisgide, philosigische, philosigische, publissische, mathematifen, naturdifterie und gegraphische Schriften, beutifere Brade, Geschäde und Schriften gemischten Inhalte) meistietend öffente in verfleiset,

Raiferstautern, ben 23. Mai 1833. Für Rotar Morgens:

Sherer.

pr. ben 27. Mai 1833.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Mittwo.b, ben 12, Juni nachfthin, bes Rachmit. tage um 2 Uhr, im Gafthans jum golbenen Pflug in Raiferslautern, vor bem biegn committirten Jacob Morgend, Begirfonetar im Amtonbe gu Raiferelautern; ouf Betreiten von t. Jacob fur, Bimmermann, mobne haft in Raiferstautern, ale Bormund von Detronella, Friedrich und Abam Kuche, ohne Gewerbe bet ihm mobneud, minberiabrige Rinter erfter Che bee bafelbft verlebten Chuhmachere Friedrich Buche, erzeugt mit ber verfterbenen Ratharina Bahr; 2. Frang Daniel Rramer, Gaffwirth und Bader, in Raiferelautern mob. nend, ale Rebenvormund biefer Minterjahrigen, und 3. in Beifenn von Dagbalena Chreiner, ohne Bewerb, ebentafelbft wohnend, Bittme gweiter Che bes verlebten Friedrich guche, unter Bahrung aller ihrer Rechte : merben bie gur Berlaffenfchaft und Chegemeine fchaft erfter und zweiter Che bes mehrgebachten verlebten Briebrich Ruche geborige, ju und im Bann von Raiferelautern gelegene 3mmobilien meiftbietenb öffentlich verfteigert, ale:

1. 46 Aren (1 Morgen 1 Biertel) Ader im Buchenloch, 2. 3 . (15 Rutben) Garten am Rofenaumen,

3. 27 . (1 Morgen) Acter am Grubenthalden, und 4. ein halbes Wohnhaus, beflebend im obern Stod fammt Bubeberungen, gelegen gu Ralferslautern

Raiferelautern, ben 23. Dai 1833.

in ber Lebragife.

Für Rotar Morgens:

pr. ben 27. Dai 1833.

(Lickation.) .

Die ten 10. Juni nachfthin, bes Morgens um 10 Uhr, ju Beilerbach, in ber Bebaufung bee Burgermeiftere Binnetveller bafelbft;

Auf Anfiehen won: 1. Chriftian Rouer, Comiet, in Weilerbach mohnent, fowohl in feinem eigenen Ra-

men wegen ber zwischen ihm und feiner verlebten erken Gebefrau Etifabetha Holy beflandenen Gütergemeinschaft, wie auch als gefehlicher Bermund feiner mit berfelben erzeugten woch minderjährigen ohne Gewerd bei ihm wohnenben Ainber Shlirgen und Wargaretha Koller, und 2. Joseph Holy Udersmann, hafeth wohnn, nebenwormund biefer Minderjährigen werten in Gefolg gerichtlicher Ermächtlaung, durch den hieu committieren Zache Morganen, dezierkontein im Antische Auftreslautern, nachbeschriebene zur befagten Ehrgmeinichaft best genannten Christian Koller und und Leicherb gehacht seiner verlebten Gefefau Lieberth Folg gehorige Jumpfellien der Zeitung megan die freitnich meistlietend verfleigertz, als :

1. 37 Bren (1 Morgen) Aderland auf ben Rrengen, 2. 18 (2 Biertel) Bies in ber Rafferb;

3. 27 (3 Biertel) Ader am Camuelehof; und

Die brei erften Stude liegen im Bann Bellerbach, bas lebte im Bann Robenbach, gufammen abgefchatt

Das Bebingnifheft ift ju Jedermanne Ginficht auf ber Amtoftube bes committirten Rotare hinterlegt.

Raiferelautern, ben 25. Mai 1833.

Für Morgens, Rotar:

Sherer.

pr. ten 26. Mai 1833.

#### (Licitation.)

In Bollgiehung eines gehörig regiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichte in Landau vom 17. April lebthin und auf Betreiben von: 1. Carl Jofeph Chr. ftein, Aderemann, wohnhaft ju Gilg; 2. Maria Eva Ehrstein, Dienstmagb, ju Beigenburg wohnhaft; 3. Catharing, geborne Gifenhauer, ohne Bewerbe und bes ren Chemaun Abam Senfy, Aderemaun, beibe ju Lauterfdman wohnhaft, erftere ale natürliche Bormunberin und letterer ale Mitvormund von bem gemerblos in Lauterichman mobnenden Jofeph Chritein, minbers jabriger Cobn von ihr Catharina Gifenhaufer, erzeugt in ihrer erften Che mit bem verlebten Balthafar Ehrflein, lebend Aderemann in Birfenborbt; 4. 3afob Brauner, Aderemann, wohnhaft ju Birfenborbt, als Beivormund bee obgenannten Dinberjahrigen; 5. Ca. tharina geborne Petermann, ohne Gewerbe, wohnhaft gu Birfenhordt, Bittme zweiter Che von bem allba verftorbenen Adersmanne Michael Ehrftein, in ber Gis genichaft als gefetliche Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeugten, gewerblos in Birfenhordt wohnenden minberjahrigen Rinber, ale: Johannes, Magbalena, Catharina und Georg Jacob Cheftein, und 6. Jacob

Chrftein, Aderemann, wohnhaft ju Birtenhorbt, ale Beivormund biefer vier Minberjahrigen; - merben auf Dienstag, ben eilften Juni laufenben Jahres. Radmittage um 1 Uhr, ju Birfenhordt, im Birthehaufe jum grunen Baum, bie gur Berlaffenfchaft Des befagten verlebten Dichael Ehrftein, bann bie gu beffen Gutergemeinschaft erfter Che mit weiland Daria Unna Brauner und ju jener zweiter Ebe mit feiner obgenaunten Bittib, welche auf bie Bemeinschaft Berticht geleiftet. gehörigen Liegenschaften, beftefend in einem halben Saufe, fammt Sof, Scheuere und Ctallplat, Barten. find und Bubeherben, ju Birfenberbt an ber Straft gelegen, in acht Siderfinden, haltenb 94 Aren 70 Gentiaren und in einer 4 Bren 25 Gentiaren haltenben Biefe, gelegen auf bem Banne von Birfenborbt, alles ben obgenannten Carl Jofeph, Maria Eva und Jofeph Ehr. ftein, refpective ben Minterfabrigen gweiter Che: 30. hannes, Magbalena, Ratharina und Georg Jacob Chr. ficin unvertheilt angehorend und movon ber Befammte abichabungepreis 374 fl. beträgt, por bem biegu beauf. tragten Ronigl. Rotar Carl Julius Ruchs, im Amte. fige von Bergjabern, bei welchem bie Berfteigerunge. bedingniffe eingefehen werben fonnen, ber Abtheilung megen, meiftbietenb verfteigert.

Berggabern, ben 24. Dai 1833.

Fu d 8, Retar.

pr. ben 27, Mai 1833.

(Gerichtliche Sausverfteigerung.)

Runftigen 11. Juni 1833, Rachmittage um 2 Uhr, im Straugwirthehaufe bes Johann Uebel in Rugborf.

Auf Ansteben von 1. Deter Mamfer, Ateremann in Ansborf wohnend, 2. Ludwig Sayersbörfer, Musse fantin Argbeim wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Borwund, und 3. von Phillipp Deter Erteitel, Schuffer in Erlenbach wohnend, als Beisormund über den Merjabrigen Sohn der 11 Ausgeber vortebene Re- und Ulderstente Sohnines Mamfer inn Philippina Baperds beifer, Namens Jacob Wamsfer, dam in Vollziedung eines gebörig registritten und bedarigten Familienrathsbeschulungs vom 23. Preil lethin;

Wird durch den ju Landau im Abeinfreise residen Königl. Notär Georg Agler jur Berfteigerung bes jum Radslaffe. Der odgenanten Johannes Wamferschen Ebelaute gehörigen einstoffigen Wohnhausschut, Onten, Keiter, Kelter noch Jagebor, gelegen ju Rusdorf in der Kirchgasse, neben Witchel Pfassann nob Sedansian Wandsdagang und vorn Wichael gant, geschritten werden.

Panbau, ben 25. Dai 1833.

Reller, Rotar:

# Beilage

. 1 u m

# Mmts und Intelligeng Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 69.

21074

Spener, ben 30. Dlai

1833.

## Angelgen und Befanntmadungen.

. pr. ben 26, 201al 1833.

(Befanntmachung.)

Donnerstag, ben 18. Juni 1823, um 9 Uhr Mergens, wird in Dahn bie Gemeinbewudbigsh, beren Bestant bis ben 7. Juli b. J. ju Ende geht, wieder neutrbings meilklietend auf jechgiahrigen Bestand bes neutrbings weilklietend auf jechgiahrigen miniben wollen.

Dahn, ben 22. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

Mus Muftrag:

Reichert, Gemeinbefdreiber.

pr. ben 27. Wei 1833.
20 ga mi br e ch'tt. (Rerffeigerung.) Montag, ben 10.
bes nachftomenben. Wonate Juni, Mittags 2 Uhr, wirb im Rathhaus ju Rainbrecht

Die Erbauung eines Solgichoppens an bie 2. Schule, mit Umgebung einer Mauer am

Schulhof veranschlagt ju 129 fl. bann bie Unlegung einer Strede Pflafter in bem Ort, veranschlagt ju 163 -

3m Gangen 291 -

im Bege ber Minberverfleigerung vergeben werben. Die Ueberschlage liegen jur Ginficht im Rathhaus

Cambrecht, ben 25. Dai 1833. 2 3

Dehlert.

pe. ben 27. Mai 1833. fen.) Den 10. Juni I. J. Radmittags 2 Uhr, werben zwei von Steinhauerarbeit zu fertigende Schweinftalle, veranschlagt ju 64 fl. 48 fr., Transport und Geben mit inbegriffen, an ben Benigftnehmenben offentlich verfleigert.

Robersheim, ben 22. Mai 1833.

pr. ben 28. Mai 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Dienftag, ben 11. Juni nachfibin, Rachmittags um 2 Uhr, in ber Gemeinde Drbis; auf ginfteben 1. von Balentin Gohring, Mderemann in Drbie; 2. Ra. tharina Gohring, Chefrau von Rarl Schmab, Aders. mann in Drbis; 3. Balentin Gobring, Aderemann in Ritterebeim, ale ernannter Bormund ber minberjab. rigen Gufanna und Gertraud Gobring , beibe ohne Bewerbe mobnhaft in Orbis, Die vier eben genannten Rinber und Erben ber verfterbeuen Che . und Mdere. leute Jacob Gohring und Anna Margaretha Simon, im Leben wohnhaft ju Drbie; 4. Maria Glifabetha gebornen Rnobloch, Bittme in zweiter Gbe bes befagt verlebten Jacob Gobring , fie Aderefran mobnhaft in Drbis, fomobl in eigenem Ramen megen beftanbener Butergemeinschaft, wie auch ale gefehliche Bormunberin ihrer aus Diefer Che erzengten noch minberiabrigen Rinber: a) Jacob , b) Etifabetha , c) Chriffina , d) Apollonia und e) Balthafar Gohring, alle fünf ohne Gemerbe bei ihr ber Mutter in Drbis mobnhaft; 5. Philipp Gohring, Aderemann, wohnhaft gu Dore. beim , ale Rebenvormund ber befagten Minberjahrigen ameiter Che, wie auch ale beftellter Gurator über bie Leibesfrucht ber Maria Glifabetha Gohring Wietme vorgengunt;

Wird burch unterzeichneten Botar, auf dem Grund eines Urtweite bee Seingl. Segietsgerichts in Kaiferes lauten vom 27. Marz laufenden Jahrs, dann eines durch ihn als Theilungecommiffar unterm 21. laufen bir Wonats in Ordis aufgenommene Experenderichts gur öffentlichen Berfleigerung auf Eigenthum nachbefhriebener, in der Gemeinde und Genarfung von Orbis gelegener Immobilien unter benjenigen Bebingniffen gefchritten, bie täglich in ber Amtoflube bes unterzeichneten Rotars erfragt werben tonnen:

- 1. Ein Bohnhaus fammt hofraithe, Recht, Gerechtigkeit und Zugehörungen, in ber hauptstraße gelegen, taritt 600 fl.
- 2. Ein Pflang, und Grasgarten mitten im Dorfe gelegen , tarirt 100 -
- 8. Eine Schener in ber Sauptftrafe gelegen,

tarite. 900 — wobet ju bemerten ift, bag bie erften zwei Gegenfante ju bem mutterlichen Bermögen erfter Ebe, bie Schreiter aber ju ber Errungenfchafe zweiter Ebe gehort.

Rirchheimbolanden , ben 22. Daf 1835.

Mbolay, Rotar.

pr. ben 28. Mai 1833.

(Minderverfleigerung von Arbeiten.)

Montage, ben 10. fommenben Juni, Bormittage 10 Uhr, in ber Ranglei ber Gtabt Speber, werben vor bem Birgermeisterame allba, nachbegeichnete Arbeiten an bie Wenigfinehmenben öffentlich verfteigert;

Manrerarbeiten.

- 1. Die Reparaturen an ben brei Bruden, ff. fr. welche über ben Renngraben führen, veranfchlagt gu 164 6
- 2. Die iherstellung ber Schleuße an ber Bofbgrube, ju 20 55
- 3. Die Reparaturen an ben 5 Bruden, bie über ben Sauptabjugegraben ber neuen Rheinhäusermaibe fuhren, ju 222 50
- 4. Die Wieberherftellung bee Tafelebruns nen, ju 116 Q
- . 5. Die Erbaunng einer Dohle von Saufteinen am Reupförtel, ju . 174 84
  - Schlofferarbeiten.

    6. Fertigung eines eifernen Laternenarmes, ju 41 -

Speyer, ben 27. Dai 1833. Das Bargermeifteramt.

Setel. «

pr. ben 28. Mai 1833.

739 84

Ditersheim. (Berfleigerung von Gemeinberealitäten.) In Gemäßheit Genehmigung hoher Regierung vom 22. Marg 1. 3., laft, Dir Gemeinbe Otterebeim, im Raikon Germetscheim, ben 12. Juni nächschin, bes Pachmittags T Uhr, im Wiethshause jun Krone in Ottersbeim, 2. heftaren 8 Neen 18 Sentiaren abgefriedenses Waldlaud, in 22 Loofen, jur Gulfivitung für Necker und Wiesen, aus Eigenthum verselageren.

Germerebeim, ben 27. Dai 183a.

Damm, Rolar.

pr. ben 28. Mai 1838.

fir Befanntmading.

(Einftellung von Erfahmannern.)

Bie einen beseititen Genebatmen, ein Sinflattos, man und einen Golbaten bes 10. Linien Infanterie. Regiments bat bie Stadt Bliedfaftel gwei Erfahmanner, fur bie übrige Dienftzeit biefer zu ftellen.

Wer hiezu tauglich und geneige ift, die Dienstzeit von Betrag ber Einfandstapitalien für bieiem gu 20 fl., und für ziefen zu 150 fl. m Abyug von 50 fl. 37 fr. s bl. für Arratial-Befchabigung und Monturichtlb zu übernehmen, hat sich an bas Burgermeisteit amt zu worden.

Bliedtaftel, ben 22. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 28, Mai 1833.

Bellheim. (Bergebung von Bauarbeiten im Wege ber Minderverfteigerung.) Dienstags, ben 11. Juni 1. 3., Morgens 10 Uhr, werben im Grueindebause bahier nachbesariebene Bauarbeiten burch, Minderversteigrung öffentlich vergeben, als:

- 1. Serftellung einer Solgremife im tatholifchen Pfarrhofe, veranfchlagt gu 188 ff. 9 fr.
- 2. Reparation ber protefigntifchen Pfartichener, veranschlagt gu 259 fl. 54 fr.
- 3. herstellung ber Mauer bes protestantischen Schulgartens, veranfchlagt ju 200 fl. 50 fr. Die Rostenauschläge fonnen auf ber Burgermeifteret

Bellheim, am 25. Dai 1833.

Das Burgremeifteramt.

mna Babler a.

pr. ben 28. Mai 1833.

(Coultienfferlebigung.)

Ein geprufter Schulcandibat ober in Ermangelung beffen , tann ein Schulabfpirant fogleich bei Biefiger tatholifcher Schule angestellt werben.

f Der Behalt für erfteren ift nebit freier Mobnu Ma 150 fl. per Jahr nebft 25 fl. Gratififation and ber Bemeinbetaffe, für lettern aber nur 150 fl. mit gleicher: Bohnung.

Buffrragenbe wollen fich a date bier Bochen mit ben nothigen Beugniffen bei hiefiger Dresichulcommiffion melbeit.

Alberemeiler, ben 24. Dai 1833. Das Burgermeifteramt.

Regula.

6.60

pr. bin 28, What 1833.

acutat Paga 1 .a .. (Defarmemadung.)

Dienftage, ben tt. Juni 1833, Mittage 12 Ubr, gu Morefeld in ber Birthebehaufung ber Bittme pont Sacob Guler, in Gemagheit gehörig homologirten gamilienrathebefchluffes vom 29. Dary 1833 und auf Enftehen von: 1. Barbara geborne Scheiber, Wittme von Abam Guler, im Leben Aderemann auf bem Donns bacherhofe, Gemeinde Morefeld, fie Aderefrau allba wohnhaft, handelnd fowohl in ihrem eigenen Ramen, megen ber gwifchen ihr und ihrem verlebten Chemanne bestandenen Gutergemeinschaft, ale auch ale naturliche Bormunderin ihrer, mit bemfelben erzengte n, annoch minberjahrigen Rinber, Johann Abam Gule r, Bagner, Glifabetha, Catharina und Balentin Guler, Die brei teBtern ohne Gemerb, und alle vier bei ihrer genanns ten Mutter bomigilirt; 2. Conrad Guler, Bagner, gu Rreugnach wohnhaft; 3. Margaretha geborne Conrab, Mderefrau, wohnhaft zu Morefelb, Birtme bes bas felbft verlebten Aderemannes und Mirthe Jacob Gus ler, hanbelnb im Ramen und ale Biormunberin ihrer. mit befagtem ihrem Chemann erzeugten, annoch minberjahrigen Rinber, Bilhelm, Philippina und Johans nes Guler, biefe brei Lettern Reprafentanten ihres perlebten Batere; 4. Bolfgang Guler, Aderemann; 5. Eva Guler; 6. Barbara Guler, beibe lebig und ohne Gewerb, und bie brei lettern auf bem Dannbacher. bofe wohnhaft; 7. Philippina Guler, Dienstmagb gu Boliftein; genannte Glifabetha, Johann Abam, Cathas rina, Balentin, Conrad, Jacob, Bolfgang, Eva, Barbara und Philippina Enler, ale Erben ihres Baters Mam Guler; 8. Batentin Guter, Adersmann, mohnhaft gu Rriegefelb, hanbelnb ale Beivormund ber genannten vier minberjahrigen Atam Guleefchen Rinber, und' 9. von Abam Guler, Aderemann, ju Rriegefelb wohnhaft, banbeind als Beivormund ber genannten brei minberjahrigen Jacob Gulerichen Rinber; werben burch Carl Wilhelm Schmibt, Konigt. Rotar im Amtefibe ju Rirchheimbolanben, Begirte Raiferstautern, blegu befonders committirt, nachfolgende, im Banne von Morofeio gelegene, und gar Gutergemeinschaft bes

Mbam Guler und feiner heutigen Bittme geborige 3m. mobilien, auf Gigenthum verfteigert, als:

- 1. Gection B. Rro. 304. 90 Aren Balb gu Uffenbanfen,
- 2. Section B. Rro. 395. 8 Aren Balb allba,
- 3. Section B. Rro. 480. 11 Aten Ader hinter bem Rret,
- 4. Gection B. Dro. 471. 46 Stren Balb aus bem Rrebmalbden.
- & Section E. Rro. 67.1'40 Aren Alder auf bem borberften bof.
- 6. Gection C. Dro. 451. 2 Mren Diefe in ber Grade miefe.
- 7. Section E. Dro. 363. a Aren Mder am Daim. bachermeg bie Dreifpig,
- 8. Section B. Rro. 3. 2 Mren Biefe in ber Gras.
- 0. Section B. Dre. 304. 30 Aren Balb gu Affen-
- 10. Section B. Mro. 47. 24 Aren Ader por bem Dorf,
- 11. Section B. Rro. 451. 23 Aren Mder auf bem
- 12. Gection B. Rro. 493. 11 Aren Ader hinter bem Rres,
- 43. Section E. Pro. 433. 20 Uren Biefe in ber Stall:

Rirchheimboland, ben 96. Dai 1833.

Schmibt, Rotar.

pr. ben 28. Mai 1833.

\* (Befanntmadung.)

Mm 21. biefes Monats, Morgens 4 Uhr, murben bei Grafenthal an ber preufifden Grenze von zweien burch bie Bollichusmache verfolgten Individuen gmei Gade, enthaltenb 60 DuBenb Labafebofen, im Bewicht von 94 Rilogramm, und ohne weiteres Mbgeichen, abgeworfen und gurudgelaffen ; fobann von bem Ronigl. Bollamt Sabtirchen in Befchlag genommen und auber abaeliefert.

In Gemaffeit 6. 106 bes Bollgefebes vom 15. Mus guft 1828 werben bie unbefannten Eigenthumer aufgeforbert, fich innerhalb foche Monaten bei bem untergeichneten Gericht gu melben und gu rechtfertigen , wibrigenfalls Die Confideation erfannt werben wirb.

Bliestaftel, ben 23. Mary 1833. Das Ronigl. Friebensgericht.

Gobron.

(Minberverfteigerung von Bauarbeiten betr.)

Mittwochs, ben fommenben 12. Inni, Nachmittags zwei Ubr, wird jur Mindervorsfeigerung einer Reparation am bafgen Pfartbauß unter nachstehenber Beranschlagung burch bas unterzogene Bürgermeisteramt geföritten:

) 4 LL E C				•
1.	Maurerarbeit veranschlagt gu	2.4	20	ft
2.	Schlofferarbeit à			Į.
9	@ American Della &		21	
9.	Schreinerarbeit à		45	
4.	Bimmerarbeit à			
5.	Steinbauerarbeit à		18	
6.	Gledenater a		15	
v.	Glaferarbeit à		5	ě
		_	_	-

Der Roftenanichlag tann bei bem Unterzeichneten

Wepher, ben 25. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt.

Raufmann.

pr. ben 28. Mai 1833

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Mentog, ben io Juni nachsthin, Nachmittags um Ihr, in ber Gemeinde Ibrobeim; auf Anflechen vom Kanharina gebornen Zahn, gewofene Mittere vom Johannes Freihöfer, jetige Ehefrau von Isseph Schnachef, Wagner in Ibeshim, hauptvoormanbertin dem mit ihrem weriebten erften Ehemanne erzeugten anuoch mirberjahrigen Kinder, als:

a) Ronrad Frenhöfer, 7 Jahre alt, b) Sacob Frenhöfer, 5 Jahre alt,

c) Philipp Freihöfer, 5 3abre alt, beibe lettere Bwillingsbrüber, in welcher Bormundschaft bie gernante Mutter beibehalten und bestätiget worden ift, unter Unordnung ihres befagten zweiten Ehemanns; im Beifeyn befer Pupillen Beivormunds Johann Philipp Buttler, Schieder in 3lbedheite

Bird burch unterzeichneten, bieju gerichtlich ernannten Roller unt öffentlichen Berftelgerung auf Gir genbum nachbeichriebener, genannten Minberfahren augehriger, in der Gemeinde und Gemartung don Ibberderin gefegner Immobilien unter benjenigen Bebeiten guffenner Immobilien unter benjenigen Bebinguiffen geichritten, bie täglich in ber Umreftube bes committeten Rolfate erfrecht werben fönnen:

1. Section G. Rro. 45 und 46. Ein Bohnhaus fammt Stallung, Sofraithe, Garten und Bubehörun- gen, im obern Dorfe gelegen, taxirt vierhundert Gul-

2. Section B. Rro. 397. 893 Ruthen ober 22 Aren Ader in ber Roffemiefe, taxirt ju fechejig Gulben. Rircheimbolanden, ben 22. Mai 1833.

Abolay, Rotar.

(Minberverfleigerung.)

Rachftfünftigen achten Juni I. 3., Rachmittags brei Uhr, wird auf hiefigem Gemeinbehaus nachflebenbe Berfleigerung an ben Wenigfinehmenben ftatt haben, als:

1. Die Umfaffungemauer um ben neuen Begrabnis, plat, verauschlagt im Gangen ju 324 fl. 26 fr.

2. Die Demolirung ber alten Thoren am bisherigen Begrabnifort, Errichtung eines neuen Thore, Ausbefferung ber Ringmauer rc., veranschlagt ju 162 ft. 9 ft.

Plan und Ueberfchlage hierüber tonnen jeben Zag auf bem Gemeinbehaus eingefeben werben.

Bingingen, ben 25. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 28. Dei 1833.

Mundenbeim (Grugraversteigerung pro 1833 ber:) Bis Mittwoch, ben 5. nächsten Monate 3 nnis, Rachmittags um ein Uhr, in bem Sanle bes Gemeinbehauses babter, wird vor bem unterzeichneten Amte bad hen vinde Opmetgrad von der biefigen Gemeinbe Rheinwalder, von einigen Waldwiesen und Rheindammplitiften, in ettide 80 Soese dageteitt, zum Genuffe für bas lanfende Jahr, öffentlich im Ausstricke Krigert.

Munbenheim, ben 25. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

. Böhmer.

pr. ben 29. Mai 1833.

(Solg : und Bellenverfteigerung.)

Künftigen 10. Juni 1833, Montags Nachmittags Abr, werben von der Berwaltungscommission der St. Georgen. Sossials in State in dem Gobie Spi. Georgen. Sossials in State in dem Gobie Spi. alwalt über den 3 Kinden, Schlag Indah genannt, als Klaster eichen Schäftlich und Sossialvellen, vorsehaltlich öhrert Genehmigung, auf bem Jida, felok gegen baart Zahlung an ben Meistbetenden öffentlich versteinische Spiellich und der Abrilibetenden öffentlich

Speper, ben 28. Mai 1833.

Bon hofpitalvermaltungs megen.

# 21 mts. und Intelligeng = Blatte bes Abeinfreifes.

12ro 70,

Speper, ben 1. Juni

1833.

### ngeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 27. Mai 1833

# ate Befanntmadung

einer Bmanasverfteigerung.

Mittmoch, ben 19. Juni nachabin, bes Rachmitraas um ein ilbr, ju Chentoben in ber Bfals und am namlichen Tag um 3 Ubr Rachmittags, ju Daitammer im Ochien, werden auf Betreiben von herrn Robann Bhilipp Ernft Bolter, Sandelsmann in Ebentoben, Rlager auf Berfeigerung, ber ben herrnatvofaten Reller ju Landau ju feinem Unmaite allba ermablet, gegen Rifolaus Bleiftein, Buffchmied, und feine Gran Elifabetha Frang, beide fruber in Ebentoben, jest in Landan mobnent, Beflagte auf Berfteigerung , und in Befolge Urtheils Ronigl. Begirtsgerichts ju Landau vom 5. Diefes, geborig regiftrirt, bann ber von bem bieju committirten Ronigt. Plotar Rart Medieus, ju Chenfoben im Begirte Landau rendirend, am gentrigen Tage ju Maitammer und Ghentoben gemachten Guteraufnabme, auch geborig reaiftrirt , jur Berfeigerung , Die gleich befinitiv ift und mobet fein Nachgebot angenommen mirb, gebracht, und amar ju Ebenfoben:

D. 539. 4 Mren 40 Meter Beinberg im zweiten Salbenmeg , angeboten gu

und gu Maifammer :

5. 746. 8 Mren, vormals Mder, jest Beinberg in ber Bosgemann, ben bermalen Bbilipp Jacob Bilbelmy, Dechanifus in Chentoben, befipt, an. geboten ju 50 €.

Bedingungen ber Berfteigerung. 1. Reine Saftung für Die Relbmagung mit allen

Mechten , Laften , Dienftbarteiten und Gutten.

2. Gintritt in ben Befit am Sage bes Bufchlages, in ben Steigerer fich aber felbit und auf feine Roften fegen muß; vorbebaltenes Gigenthum, bis gur Musbejablung und Stellung folibarifcher Burgfchaft.

- 3. Bablung bes Steigpreifes auf gu machenbe Bermeifung in vier Terminen, Martint ber Rabre 1833, 1834, 1835 und 1836, jededmal ein Quart, mit Stne an 5 Brogent vom Tage ber Berfteigerung an, obne cinigen Abjug.
- 4. Bablung aller rudftanbigen pub laufenten Steuern, Gutten, Kaften und Stgaben, ohne Mbjug am Steigpreife.
- 5. Saftung bei Huftragserflarungen, folibarifche Berbindlichfeit, wenn mehrere ein Reib mit einander
- 6. Bablung ber bem Steigerer infallenben Steigerungstoften in 8 Sagen; weitere Bablung jener Ro. fen, Die gemacht murben, um jur Berfleigerung gu gelangen, und gwar in 4 Bochen, jebech auf Abichlag bes erften Termins und obne vorberige Collocation.
- 7. Transfeription, Gignification an ben betreibenben Theil und allenfallfige Burgation auf Roffen ber Steigerer.
- 8. Biederverfteigerung obne gerichtliche Formen, 14 Tage nach einfacher Cignification, burch einen Rotar, nach blouer Bublifarion mittelft ber Coclle, wenn Steigerer Die angewiesenen Glaubiger nicht auf bie Termine begablen, und muffen Cteigerer Mintererlos fammt Rinfen und Stoften gulcgen, obne am Diebrerlos Mntbeil ju baben.
- 9. Reine Gemabrichafteverbindlichfeit bes betreibenben Theils, wie fie auch beigen mag; alle Bebingungen find de rigueur und nicht bedrobend, und werben bei der Berfteigerung die gefehlichen Borfdriften porgelefen.

Ebenfoben, ben 22, Dar; 1833.

Debieus, Stotar.

pr. ben 29. Mai 1833.

(Solgverfteigerung.)

Bis Mittwech, ale ben 5. Juni, Bermittage um O Uhr, werben in bem Chlag Rfeinvieredigtreiben," Bemeinbemald von Orbis, bei guter Bitterung im

Shlage felbft, bei ungunftiger Bitterung in loco Debis, folgende holgfortimente meifibietend verfteigeet, namtich :

1. 21 eichene Bauftamme, 2. 2 birfene Rus, und Berfholifamme.

8. 2925 eldene Schalwellen,

4. 8100 gemifchte Bellen mit ftarfen Prügeln."

t. 375 gemifchte Wellen mit geringen Prügelu. Drbie, ben 27. Mai 1833.

Das Burgermeifterant.

pr Den 29, Mai 1833.

(Dausverfleigerung.)

Freitag, ben 14. Juni laufenben 3ahrs, Rachmittags 2 Uhr, im Wirthehaule zum goldenen Abler; wird das ju ber jubifche ben in Ginbernbeim verflorbenen Acreer Johannes Schalter und feiner Chefrau Gertraub Mido beflandenen Wieregeminschaft gehörige, ju Studernbeim geirgene haub mit bef, Schauer, Stallung, Garten und fonligem Aubehör, zuselge eines bezeichgeitchtlichen Urtheits, wer bem unterzeichneren Fran Jobouts Acob, Bezirkwofür zu Frankenthal, ber Untheilbarkeit wegen eigenthumlich werfleigert.

Die Cigenthamer find bie Mittwe und Erben bei worgenant Gerflodenen, als Gertraud Mibo, beffen Bittwe, Maria Con Scheller, Ebefrau von Johannes Effig, Michael Scheller, Juna Maria Scheller, fammt ich Acria Scheller, fammt ich Acres Johann Franger, beibe als Arptajernanten ihre Mutter Inna Mergamerha Scheller und ohne Gewerb bei ihrem Bater und Bekound heineich Franger, Wirth, und Scheller, Allersdund und Beidernab ber Minderjahrigen, sammtlich im Stadernheim wohne baft.

Frantenthal, ben 28. Mai 1833.

Roch, Rotar.

pr. ben 30. Mai 1833. (Befonnemachung)

Da bod Siefefal, lebiglich jum Gebrauche in ber Tandwirthichaft beilimmt ift, fo wird hiemit jur Wiffeligfaft und Rachachtung bem Publitum eröffnet, bag ben Ibnehmern ohne Beibringung eines legglen Zengeniffs ihrer erheretiven Derfobefober über ben wirfelige Bieffandsbeift und bie Bermendungsart fein Biebfalg auf ber Königl. Saline Durtheim tauflich abgegeben wird; there Benguig bei bem jedesmaligen Bezuge er-

neuert werden muß, und die Abgabe für ein und bens felben Abnehmer auf ein mal Ach nur auf 25 höchs ftens 50 Kilogramm erftrecken bürfe.

Eine Ausnahme findet nur bei dem Berfaufe best nach dem Stude in Fälfel verpadten Biehfalges fatt, deren Gewicht auf 140 Kliogramm netto regulitt ift,, von dem aber im Aleinen auch nur nach obiger Gewichtenorm vertauft wirb.

... Caline, ben 29. Dai 1833.

Das

Ronigl. Bayer. Sauptfalgamt Darfbeim.

pr. ben 30, Wiai 1863.

ste Befanntmadjung

einer 3 mang 6 verfteigeenng.

Da bie von ber Bittme und ben Erben bes ju Frantfart am Dain verlebten herrn Unton Daria von Schweißer, ale: 1. Withelmina von Barroggi, ohne Bemerbe, bafelbft mobnhaft , beffen Bittme, banbelnb wegen ber amifchen ihr und ihrem gebachten verlebten Ebegatten bestanbenen Gutergemeinschaft ; 2. Rari von Schweiter , Doctor ber Rechte; 8. Anna Glifabetha von Schweiber, ohne Gemerbe, beibe allba mobnhaft: 4. Rart Philipp Freiheren von Bertling , Ronigt. Baver. Rammerherr und Minifterrefibent in ber Schweig, wohn. baft ju Bern, Die Rechte feiner Gemablin Maria Muna von Schweiber verfolgend, gegen Jacob Rrebbiel und Maria gebornen Gramm, Che, und Aderbleute, mobile haft gemefen auf bem gur Gemeinde Gipperefele gebirigen Pfrimmerhof , bermalen ohne befannten Aufenthalt, und Gufanna Rrebbiel, minberjabrig, ohne befonderes Bemerbe, mohnhaft bei ihrem Bormund Daniel lanbes, Adersmann, ju Speper wohnhaft, Tochter und Erbin bes auf bem befagten Pfrimmerhof perlebten Aderemannes Abam Rrebbiel und beffen chenfalls verftorbenen Chefrau Barbara gebornen tanbet. ale Schuldner, und gegen Jacob Beutler ben gweiten und Deter Beutler ben zweiten, beibe Mdereleute, auf porgenanntem Pfrimmerhof mobnhaft, ale briftere Sc. fiber; gufolge Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte gu Raiferelautern vom fleben und gwanzigften Dezember achtzehnbundert dreifigeingeleitete Zmangeverfteigerung. welche in ben Beilagen jum Umid- und Intelligeng. blatte bee Rheinfreifes vom fiebzehnten Rebruae acht. gehnhundert ein und breifig, Rro. achtzehn, und ein und breifigften Darg achtzehnhunbert ein und breifig, Dro. vier und breiffg, geborig befannt gemacht werben, megen ber von ben genannten Peter Beutler und Jacob Bentler erhobenen Difteactionetlage, infomeit fle gegen

Im Mebrigen, namentlich mas bie gu be: fleigernben Gegenftande und Berdeigerungsbedingnife betrift, wird auf bie in den obenangelinderen Belagen gum Amte, und Intelligengblatte enthaltenen Befanttmachungen verwies fen.

Binnweiler, ben 30. Dai 1833.

Rrieger, Retar.

pr. ben 31. Mai 1833.

(Befanntmadung.)

Adoften Dienflag, ben 4. fünftigen Monats, Bormittags 10 Ur, werben auf bem dahiesigen, nich Mittwoch, ben 5. desfriben Wonats, Mergens 10 Uhr, auf bem Martfolate zu Landau, mehrere zum Caoalleriedenfte natungliche Pferde, gegen soglich baare Begadiung an die Meistbietenben offentlich versteigert, und biezu Eeitgerungskuftige eingeladen.

Speper, ben 29. Mal 1833.

Das 2. Divifionscommando

Ronigl. 5. Chevaurlegere, Regimente. Freiherr von 3 c d, Dajor.

pr. ben 31. Mai 1833.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 17. Juni b. 3., Mittage 2 Uhr, ju Brigheim im Birthebaufe jum Lamm;

Muf Anstehen von Albert Dubler und Johannes Dergenstigt, berde Acersteinte ju Arzheim wodnhaft, erfter als Bormusd und Leher als Beivormund über Johann Jacob und Anharina Munt, minderfabrigs Linder der ju Arzheim verlebten Beleinte Johann Georg Wang, gewestener Schneiber, und Maria Eva Giers, auch in Buliebung eines durch das Konigl. Beziers, sericht ju Landau bestätigten Familienrarhebeschiusies vom 7. Mal abbin; Wird durch ben ju Landau refibirenden Königl. Rotär Georg Reller bas den gedachten Minderjahrigen angederige, zu Arzheio in der Zudengaffe neben Mithael Pafier und Peter Paag gelegene Woonphaus auf Eigenlum versteigen.

Yanban, ben 30. Mai 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 31, Mai 1833.

9 obl. (Semeinte: Felt: und Maltwiefen Geworfleigerma.) ulf Dieulag und Mittwoch, ben 1. und 12, 31, ut alchiftin, jedes mal um 8 libr bes Worgens, wird bas bier bas Geneuinte, felto, nnb Balbwiefengrad bom laufenden Jahre loeweife an bie Lehte nnb Meifibietenben verfleiget.

Bohl , ben 28. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt. Mus Auftrag:

Daller, Gemeindeschreiber.

Weifenheim am Canb, ben 27. Mai 1833.

Das Bürgermeifteramt. Stemmel.

pr. ben S1. Mai 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung in Grethen.)

Auf ben 17. Juni , um 2 Uhr bes Nachmittags, werden bei bem Abjunte germ Schloffer in Greiben 163 Aren Bohnung, Garten, Mer und Mingert, bei Kehrnb in vier Krufteln , theils ju Grethen und thinger, bei ftehend in vier Krufteln , theils ju Grethen und theils ju Durfchein gelegen , vor Notak Ked, von Durftein wehnern giumermanns Sojerh habert, handelich in einem Kamen und als natürlicher Hougtsten wie eigenem Namen und als natürlicher Hougtstellen zu went und ner bei ihm ben Bohnfib habenben gewerbiesen und mundidigen bei Kinder ! Johannes haberer , Daniel Jacob haberer und heinich haberter, unter Beiwermundschaft bes in Grethen wohnenden Schneiders Webeneiden haberer ich en unt Influshen bei alba webeneiden haberer ichen majerennen Schnes Mathaue, Müller

Rod, Rotar.

pr. ben 31. Mai 1833.

## ite Befanntmachung.

(Solgverfleigerung.)

Den 17. bes nächften Monate Juni, bes Mor, gene um 9 ihr, werben im Gemeindehause babier folgenbe Solger verfteigert:

Schlag Queitereberg.

436 eichene Banftamme,

390 . Bagnerftangen,

6 . Pflugereh,

120 Baumpfahle, 14 birfene Wagnerstangen.

Chlag Gritrain.

30 eichene Wagnerftangen,

600 , Baumpfahle,

7000 . Bohnenpfable, auch gu Flechtgerten bientidi.

Raiferelautern , ben 30. Mai 1833.

Das. Bürgermeifteramt.

Späth.

#### Musmanberungen.

pr. ben 26. Mil 1833.

Rarl Lubwig Cang, Sandelsmann von Annweisler, ift gesonnen in Frankreich fich niederzulaffen und bat daber die Entlaffung aus bem biesseitigen Unterstanderbande nachgestucht.

Man bringt bissen Vorhaben juröffentlichen Kenntnis , damit jedermann , welcher Archisansperiche an ibn ju haben glaubt, solche gelten machen und bied binnen 3 Wochen ven beute an hierorts anzeigen möge, webrigerialls nach Atlauf biefer Frist bie nachgesuchte Cutlassing ertheilt werden wird.

Bergjabern, ben 21. Dai 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Gugef.

pr. ben 28. Mal 1833.

Georg Stein, verheirathet in Walbfifchbach, und Jacob Riefer, ledig von herschiberg, find gesonnen nach Rorbamerifa auszuwandern.

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen Aufpriiche bei bem einschlägigen Gerichte innerhalb Mos natöfrift geltenb und bavon anber bie Angeige zu machen.

Pirmafens, ben 22. Mai 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dausmaun.

pr. ben 28. Mai 1833.

Michael Stein, Adersmann von heltereberg, will mit feiner Familie nach Nordamerifa auswandern.

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen Unfpruche bei bem betreffenben Gerichte innerhalb Monatofrift geltenb und bavon hieher bie Ungeige zu machen.

Virmafene, ben 8. Dai 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat.

pr. ben 31. Mai 1833.

Chriftien Lehmann, Bagner von Fufgonheim, ift gefounen mit feiner Familie nach Norbamerifa ausgu-

Es wird biefes jur allgemeinen Kenntnis gebracht, bamief jedermann, welcher aus irgend einem Rief Bor-beruchten an benfelben ju haben vermeint, solche bien nen bier Wochen bei bem betreffenben Gerichte gestend und ander bie Auges

Speper, ben 29. Dai 1833

Das Ronigi. Landcommiffariat.

pr. ben 31. Mai 1633.

Daniel Billing, Adersmann gu Dehlbach, ift gefonnen nach Amerita auszuwanbern.

Alle biejenigen, welche Anfpruche irgens einer Art an beufelben zu machen haben, werben hiemit aufgeforbert, folde binnen wier Wochen a dato bei ber competenten Beborbe gelend zu machen.

Raiferelautern , ben 28. Dai 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffarias.

heusner.

pr. ben 31. Mai 1833.

Die Abfidt bes Peter Balfer, Adersmann , und Mibreas Juger, Schreiner, beibe von Kubelberg, nach Morbamerifa auswundern zu wollen , wird hiemit zur Kenntnis gebracht, bamit etwaige Interfeuten ihre Ansprücke an genannte Jadievidum bei ben einschlägigen Gerichten betreiben und hievon innerhalb Monntefrist Angeige aufber erfalten mögen.

Somburg , ben 29. Dai 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat

Chelius.

# Amts, und Intelligeng, Blatte des Rheinfreifes.

12ro 71.

Speper, ben 3. Juni

1833

## Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 28. Diet 1833.

ate Befanntmadung. (Einftellung von Erfasmannern.)

Rur einen befertirten Benebarmen, ein Ginftanbe. mann und einen Colbaten bes 10. Linien , Infanteries

Regimente hat bie Stadt Bliebtaftel zwei Erfahmanmer für bie übrige Dienftzeit biefer ju fellen. Ber biezu tauglich und geneigt ift, Die Dienftreit

um ben Betrag ber Ginftanbetapitalien für biefen au 80 fl., und für jenen ju 150 fl. in Abjug von 40 fl. 87 fr. a bl. für Merarial. Befchabigung und Monturfoulb ju übernehmen, bat fich an bas Burgermeifteramt gu wenben.

Bliebfaftel. ben 22. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Soffmann.

pr. ben 31. Mai 1833

(Minberverfleigerung von 2 fleinernen Bruden.)

Mittwoch, ben 19. Juni 1838, Rachmittage um 1 Uhr, werben gu Dielfirchen bie Arbeiten von gwei fteinernen Bruden burch bas unterfertigte Burgermei. fteramt minberbietenb verfteigert.

Der Roftenanichlag beläuft fich auf 500 fl. unb tient auf ber Burgermeifterei babier jur Ginficht offen. Dielfirden , ben 28. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt.

Dofter.

pr. ben 31. Mai 1833.

(Solgverfleigerung )

Mittwoch, ben 12. nachften Monate Juni 1833, werben aus bem biefjahrigen Schlage ber Gemeinbe

Dielfirchen, Diftrifte Cohmalb, burch bas unterzeiche nete Burgermeifteramt, in Gegenwart bee tetreffenben Ginnehmere und Forftbeamten, und gwar in loco Diel. tirchen, Rachmittage um t Uhr, nachftebenbe Dolg. fortimente offentlich meifibietend verfteigert, als :

5 eichene Rutholgftamme von 18 bie 21 3off.

8 buchene Dusholiabichnitte . 5 eichene Wagnerstangen .

1 Rlafter eichen Scheithola. 1408 eichene Schalmellen .

2403 gemifchte Bellen 50 eichene Gipfelmellen.

Dielfirchen, ben 28. Dai 1883.

Das Bargermeifteramt.

Softer.

pr. ben 31. Mai- 1833

(Solgverfteigerung.)

Den 13. Juni nachfthin wird im Gemeinbewalb von Rodenhaufen, Schlag Geblenberg , und zwar im Schlag felbit, wenn nicht ungunftige Bitterung ce perbinbert, in welchem Ralle in loco Redenhaufen, nach. befdriebenes Solzmaterial jur Berfleigerung gebracht, als:

1. 161 Rlafter buchen gefdnitten Cheitholt .

2. 844 Drigelbelt . afren Scheitholy, 3. 71

4. 81 eichen

buchene Rubbolgftude für Sadblele . Б. 181 afrene Bauftangen,

7. 15195 buchene Wellen,

3850 Bobnenfteden . 200 Baumftuben.

Die Berfteigerung wird um gebn Ubr bed Bormite tage ibren Unfang nehmen.

Rodenbaufen, ben 28. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt.

Mus Muftrag :

Dane, Gemeinbefdreiber.

pr. ben 31. Mai 1833.

tte Befanntmachung, einer 3 mang 6 verfteigerung.

Montag, ben 9. Ceptember 1838, Rachmittags 2 Ubr, ju Durfheim bei bem Birth Daniel Schid;

Mufetreiben von Michael Gimon, Bader, wohnhaft in Gerben, in feine Eigenschaft als Glaubiger Jacob Peter junior, Binge, in Durtheim wohnhaft, und wobei er ben Bboelaten hern Braun beim Seine in Brantein grantenige niel Bezirfegericht in Frankenthal ju feinem Auwalt befüllt hat:

Und in Bolliehung eines burch bas ermannte Begirfegericht am 9. Dai laufenden Jahre erlaffenen 3mmobilien-Zwangeverfteigerunge-Urtheile;

Mird ber für ben Gerichtebezirt von Frantenthal ernannte, in Durtheim refibirende Acide Friedrich Jacob Roch , als durch erwähntes Urtheit hiezu brauftrag, jur Besselgung berzienigen, bem genannten Schulbener Beter angeberigen Jumobilien, welche in einem burch den Berfeigerungscommisse am 20. Mai laufenden Jahrs gesteitziern, gebrög registretten Gütrenfen nahmprotofoll verzeichnet sind und bier solgen, zwangsweise schreite der beder ber bei jedem Urtiste wergemette Preis als erste Angebot gilte, admitch:

- 1. Section M. Res. 1259. Achtzehn Aren Ader und Bingert am Salbberg, swifchen Gottfried Dies und Mathaub Reiter, angeboten burch ben Glaubiger ju breißig Gulben 30 ff.
- 2. Section D. Pro. 132. Eine Mohnbehausung in der Stadt an der Habermühle, neben Feiedrich Müller und Jacob
  Peter junior; wobel ein Garthan, enthals
  tend eine halbe Are, unter der Aumme.
  133 derselben Section neben Jacob Peter junior und Daniel fischer; serner dabet ein Garthen, enthaltend eine Are
  fünstss Genitaren unter der Ausmert 137
  erwähnter Section, neben Daniel Kischer
  und Rang Jumskin; endlich eine Scheuer
  unter Nro. 136 und allba, neben Friedrich Müller und Daniel Fischer; zusammen angeboten zu zweinhanbert Gulben
- 3. Rein Aren Wingert und Ader auf bem Schlangenberg, neben Konrab Meng Erben nach Walb und Boreng hauß nach Rhein, befüllen gegenwättig burch Wilhelm Gutermann, Minger babier, und angeboten zu einhundert Gulben

Total ber Angebote brethundert breißig Gulben 330 fl.

100 -

Db auf ben ebenbefchriebenen Immobilien, welche alle im Bann von Durtheim liegen, Gulten ober Erbginfen haften, fonnte nicht in Erfahrung gebracht werben.

Die von Seiten bes betreibenben Theils feftgefes, ten Bebingungen, unter welchen gegenwartige Zwangs. verfteigerung, und gwar befinitiv und ohne Unnabme eines Rachgebots, fatt finben foll, find folgenbe:

1. Mit bem Buichlag treten bie Steigerer in ben Beste ber Immobilien , ober sie haben sich auf ihre Kosten im Wege Rechtens bineinieben zu lassen, ohne Zugischung des betreibenden Tehells , der ihnen keine eingige ber gesellichen Werfaussgaranten personlich eisste.

2. Alle auf ben Immobilien baftenbe Steuern, Gemeindelaften, etwaige Butten und Erbginfen, unswerjahrte Rudflande bavon muffen bie Steigerer nach bem Buidlage insbesondere entrichten.

3. Auf Berlangen bes betreibenben Simon hat ein Steigerer, mann er bietet, einen annehmbaren folibarifchen Burgengn mehrerer Zahlungeficherheit zu fiellen.

4. Memi ein Steigerer auf ben Berfoltag nicht pintlich ablung leifter, fo hat ber berechtigte Rebeber volle Besugnin, bad jenem jugeschlagene Liegen thum unter beliebigen Bedingnegen und gegen gleich baar ju leiftende Ashlung verfallener Schnibigfeit, nach frachtlofem Zadloficht und ortsüblicher Befanntsachung, aber mit Umgebung aller für Zwongsverfleigerung vorgeschriebenen Förmlichkeiten, vor Netur weiter zu verfleigern.

5. Die Bertitigerungspreife find die Steigerer gehalten neht Jinfen down au fanf vom Aundert; alljahrlich vom Bufchag an laufend, in groben flingenben Gelddreiten, pub gelddien, nämicht a.) die Jwangsversteigerungs-Berteidungsfoften, ohne Abwartung einer-Collocation, einen Monat nach dem Aufgaleg an den betreibenden Ebell, auf ein vollzugdar erflätzte Kostenvergeichnig, d.) den Rest zu bert gleichen Poetionen, auf die drei dem Aufdag folgende Martini an wen Rechtens, nach erfolgter Gollocation.

augleich wird ber Schuldner, ber britte Bester. bie Apposieferaglaubiger des Schuldnere, und alle sonst biebei Betheiligte aufgesebert, fich fünftigen 24. Juni best Bormittags 9 Ubr, auf ber Umstehlube bed Untergeichneten einzufichen, um ihre allensaufigen Einwendungen genem bief Berfleigerung auf protofoll zu geben.

Befertigt mahrend zwei Stunden gu Durfheim, ben so. Dai 1833, burch

ben Berfteigerungecommiffar

of.

pr. ben 1. Juni 1833.

Dbermofchel. (Aruchtverfteigerung.) Montag, ben 17. bes tommenben Monate Juni, bes Rachmite

tage um 1 Uhr, werben bahier auf bem Rirchenfchaffs nereifpeicher

15 Settoliter Rorn,

60 . . Gpelg unb

220 . Safer,

gegen gleich baare Bezahlung verfleigert, mas hiemlt gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb.

Dbermofchel, ben 28. Dai 1833.

Der Rechner ber Rirchenfchaffnerei

Reu.

pr. ben 1. 3uni 1833.

(Solgverfleigerung.)

Freitag, ben 14. Juni biefes Jahrs, bes Bormit, tags um 8 Uhr, werben in bem Gemeinbewald ju Unstenbach verfleigert:

2 eichene Bauftamme,

2 . Dubholgstangen,

6 Rlafter buchen Scheitholg unb

4000 Bellen.

Dbermofchel, ben 25. Mai 1833.

Ren.

pr. ben 1. Junt 1833.

#### ite Befanntmachung einer Zwangeverfteigerung.

Mittwoche, ben 4. September, 1833, werben in Bolljehung eines burch dos Kniels. Begirtfegericht zu Kranfenthol am 8. Mai 1. 3. ertalfenen Urtheile, auf Bereiche won Lagarus Keiffer senior, Janbelsmann, in Gretchen wohnend, welcher ben Abvotaten herrn Bernn Bereiche wie ur Kranfenthol als Amwalt in biefer Sache auffeldt und bei demifelben Domiglichm erwöhlt, durch unterzeichneten, "un Kriebelscheim restierenhen, dezu bewaltengen Vollangen Rocker, Jacker demann, in Albertrichen webennen, bestehen neht, gehorenber, betrachten der Bodm Richafdner, Archardmann, in Albertrichen webennen, gehorenbe, burch unterzeichneten Vollar am 26. Mai 1. 3. aufgenommene Jamobilien jamogswelfe, der hintit und ohne Annahme eines Rachgebots versteigert, als:

A. Bu Rieberfirchen, Bormittage um 8 Uhr, im Birthebaufe gum Cowanen.

1. Gin Bohnhaus nebft Scheuer, Stall und Sof, Rebend ju Rieberfirchen an ber hintergaffe, fammt

allem Zubehör auf einem Fifichenraum von 1 Mrc 70 Centlaren, Cection Nieberfirchen Aro. 1017, neben Wenbel hagene und Gemanuel Crauber, angeboten burch ben betreibenben Ihrid gu 200 ff.

B. Bu Deibesheim, Bormittage 10 Uhr, im Bafthaufe jum Bayerifchen Sofe.

2. Section &. Rro. 554. 33 Aren 80 Mester Ader auf ber mittlern Saibe, Deis

bebheimer Bannes, angeboten gu 25 -3. Section F. Rro. 1133. 24 Uren 65 Deter Ader auf ber untern Saibe, nam.

lichen Bannes, angeboten ju Cammilich vorbeichriebene Liegenichaften follen bermalen burch bie ledige großjabriae Binterin Eva Margaretha Kirch-

gagner befeffen merben.

Befammtangebot . . 245 ft.

20 -

Bebingungen.

3. Dem Effleigere werben feine ber Gewährschaften geleiftet, ju welchen ein Berlager von Immobilien geseichte verbinden ift, welchte auf eigen Gefellch verbinden ift, welchte auf eigen Gefell von Boden in ben Bests berieben iehen laffen muß; auch wirt weber ber angegeben Richerinduler glegnichaften, noch die Richtigleit ber Angerpere perfelben garantier.

2. In Abgug am Steigichilling und im Nerhaltnis befelben hohen ble Stiegere bie Roften ber gaungse vorüuserungspragebur, innerhalb 10 Zagen vom Bere fleigerungstage an, biecet am ben betreibnen Mäne biger ohne vorberige Goldecation zu bezahlen; der Ueberrel bes Ereigereifen mig im a gleichen Portibene, auf Martini 1833, 1834 und 1835, jedesmal mit eiem Drittel nub mit Jins ju 5 Proeem bes steinen. Apptials vom Berkleigerungstage an, nuf gütliche ober aerichtliche Goldecation entrichter werben.

3. Steigerer find gehalten, alle laufende, fo wie auch nicht verjährte rudfaubige Stenern, Gulten und Bobenginfen ohne Abgug am Steigpreis zu übernehmen.

4. Anf Berlangen bes betreibenben Gläubigers

4. Ant Berlangen bes betreibenben Glaubigers muß ber Steigerer fogleich nach bem Zuschlage einen gablungsfähigen Burgen flellen, ber fich solidarisch mit bemfelben für bie Zahlung zu verbinden bat.

5. Die Gebaube muffen bis jur Auszahlung bes Steigpreifes ber Brandverficherungsanftalt bes Rheinfreifes einverleibt bleiben.

6. Die Liegenschaften bleiben ben angewiefenen Glanbigern bis jur vollftanbigen Andjahlung bee Steigpreifes ale erftes Privilegium verpfandet, welcher auch ermächigt ift, bei nicht erfolgenber Jahlung bes werfolkenen Termine nach breißigtägigem Jahtbefebt und
bles nach vorheriger erteibilicher Betanntmachnug, bie
Legenschaft bes im Rudifand gebiebenen Steigerers,
ohne baß es eines richterlichen Spruch ober anberer
gefehlicher Zwangsveräußerungsvogebur bebarf, wieber
offentlich an bem Meifibretenben zu Nieberfrichen burch
einen Notar unter beliedigen Bedingungen versteigern
ut loffen.

7. Außer obigen Prozedurfolten hat der Steigerer im Berbaltnis des Steigfchülings die Reften ber Berfleigerung am ben Berfleigerungscommissfininerhalb zehn Tagen nach der Berfleigerung, und die Registriegebühren in gesellicher Frift an die Ranglei des Bezirtsgerichts zu bezahlen.

3m Uebrigen fommen bie allgemeinen Bestimmungen bes Gefebes vom 1. Juni 1822 in Anwendung, nach welchem fich bie Steigerer zu richten baben.

Der unterzeichnete Rotar forbert spach ben Schuldner, besten Spworbetarglabubiger, allenkallige beitere Bester und alle bleienigen, die fich hiebet betheiligt glanden, auf, sich ben dommenben 24. Juni, Bormittags um 8 Uhr, in feiner Auststube zu Friedelsbeim einzufinden, um ihre zu mochen haberben Einwendungen gegen dieses Iwangeverschren zu Protofoli zu geben.

Ariebelebeim , ben 31. Dai 1833.

Der Berfteigerungscommiffar,

pr. ben 1. Juni 1833.

(Gutertrennungeurtheil.)

Durch Urtheil bes Ronigl. Beitrtsgerichte ju tanbau vom breifigften Dai achtzehnhundert dei umb breifig wurde an Ansehen von Waria Antharina Birtmager, Inferau von Jacob Schmitt, Spegreib ander in Zaistam, fie die Ebefrau bei ihrem objenannten Ebemann wohnhaft, die Gitertrennung gwie figen ihr und birem genannten Ebemann ausgesproden.

Banbau, ben 30. Dai 1833.

Für ben Andgug: Reiler, Aumalt.

pr. ben 1. 3uni 1833.

(Gurettrennmaguribeil.)

Durch Urtheil des Königl. Beitregerichte ju Candan vom breifigiten Bai achtzehnhandere brei und breifig wurde auf Anfitchen von Barbara Commiffar, Ehefrau von Martin Krieg bem Jungen, Ackresmann, in Rheingabern, sie die Ebefrau in Rebeingabern wohnhaft, bie Gutertrennung swifden ihr und ihrem genannten Chemann ausgefprochen.

Lanban, ben so. Dai 1838.

Für ben Musjug:

pr. ben 1. 3uni 1833.

#### ite Befanntmachung einer, Amangsverfteigerung.

In Gemäßheit regifteiren, burch das Königl. Beitedgricht ju Graufenhal am 8. Mai lethbin erlaffenen Commisserial ur Graufenhal am 8. Mai lethbin erlaffenen Commisserial urcheite, werben vor dem darin ernanten Berftigerungscommisser, in Ametige ju Dienstein, Zantons Grünstadt im Rheintreife, auf Anstehn von Georg Soberie, Gigenthimer, auf bem Daubenbornerbof, jur Gemeinde Entendach, im Annon Kalfers auch erbornen bonnend, auf dem Grund kegistrieren, vor bem untergeichneten Rotär am 28. und 29. Mai abbin passiften Gitteradundher werden bei ber unterwerichnete, einem Golidarschuldburrn ben auf ber zur Gemeinde Beitelung gebrenden Chamibe wohnende Rheiteuten Rotäredbried und ber gemeinde Beitelung gebrenden Chamibe wohnender Gebetenden Sacot Gaul und Magdalena gedorenen Säberle, ersterer Multer, tehtere ohne woiteres Gewerde, gebörende James

billen swangsweise verfteigert werden, und zwar Mittwoch, ben 4. Seprember Dieses Jahrs. Bormittags 9 Uhr, loco Affelheim im Birthebause zur Kronbie im Banne von Affelheim gelegenen Immobilien;

an bemfelben Tage, Rachmittage 2 Uhr, loco Merresheim, im Birthebaufe von Anbreas Chrift, bie im Banne von Merresheim gelegenen Felber, unb

am felgenden Tage, ben 5. September, Morgens of Ubr, loco Grünstat in bassen Wirtschause zu den brei Königen, bie unten als im Banne von Grünstadt gelegen angegebenen Liegenschaften unter felgendber, von dem betreibenden Teite festaefesten Bebinaunen.

1. Die Steigerer treten auf ihre alleinige Roften und Gefahr und ohne Mitmirtang bes betreibenben Theils vom Tage bed Jufchlage an in Ernuß und Befig ber Immobilien und übernehmen von bemieben Zeitpunter au alle barauf haftenben biretten unb inbireften Seinen und Ibgaben, so wie auch allenfalige Gulten und Zinfen, von allen sowohl bas Laufenbe wie auch bie nicht verjährten Rudflanbe ohne Abgug am Steigpreifs.

2. Für ben angegebenen Flacheninhalt wird nicht gefüngt, mehr ober weniger ift Gewinn ober Berluft ber Steigerer, gegen welche überhaupt Requirent teine ber Gewährschafteverbindlicheiten übernimmt, welche einem Berkaufer acfelblich acan ben Kaufer obliegen.

- e. Ichet Steigerer hat fogleich bei bem guichlage einen anuthaberen, mit im folloarieh fire Begehind per Geringveiles voie für Erfüllung aller überigen Steigerungsbebinguiffe verpflichtern Birgen mit felten bereit bet für ungultig erflart und auf feine Bebot für ungultig erflart und auf feine Befahr fin fogleich bie Berfeitgerung bes ibm qusefolgenen. Immobils wieber aufs Reue vorgenommen werben fann.
- 4. Der auffallende Seigpreis ift in guter flingender guthore Belboter auf gutliche ober gerichtliche Godie gerichtliche Godie gericht auf gutliche ober gerichtliche Goliecation bin jahlbar in vier gleichen Gremiern, ale Martini 1833, a4, 35 und 1836 demaal mit eine Biertel mit jahrlichen funfprocentigen Zinfen vom Lage wes Auchlage aufgenenb.
- 5. Die Beigerer tragen bie ihnen gefehlich obliegenben Reifen ber Stempel . Regittrie und Noticegenben Reifen ber Chempel . Regittrie und Noticegenbibren. Untaugenb bie übrigen Koften bes Jounges verfahrens vom breißtigigigen gablefreibt inclusive aus fangenb. fo hat folde ber Steigerer ber Müble auf zie bes Begebren bes Regittrenten ohne vorberige Gollockom und auf Abfichlag feines ganzen Steigpreifes bager zu breichtigen.
- 6. Bis jur ganglichen Musbezahlung ber Steigpreife bleibt bas Gigenthum ber Steigerungsobiecte fur Die angewiesenen Glaubiger unterpfandlich vorbehalten mit bem Rechte fur Diefelben ober ibre Stellvertreter, wenn die Steigerer nicht punttlich gur Berfallgeit 3ah. tung leiften follten, Die ihnen jugefchlagenen Liegenfchafe ten, mit Umgehung aller weitern für 3mangeveraußerun. gen vorgefdriebenen Formlichfeiten und Proceduren, blos nach fruchtlofem breifigtagigem Rabibefebl und einfacher orteublicher Befannemachung in cer Gemeinbe, in beren Banne Die 3mmobilien liegen, burch einen Rotar in Inober Abmefenbeit ber geborig beigerufenen Schulbner wieder anterweit auf Eigenthum öffentlich unter belies bigen Bedingungen ju verfteigern, um fich ohne weiteret aus bem Erfofe für ibre gange Rorberung git befriebigen, wo im Ralle eines Benigererlojes ber betreffenbe Steigerer und fein etwaiger folibarifder Burge für alles Sehlenbe ju haften haben, alles unbeschabet ber gewöhn. lichen gefeBlichen 3manasmittel und Berfolgungen.
- 7. lleberbieß ift ber Steigerer ber Gebaube verpflichtet folche bis nach geschehener Andbegablung ftets und unterbrochen gum mabren Berthe in ber Brandverficherungbanftalt bes Rreifes eingeschrieben zu erhalten.
- 8. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv und nach bemfelben wird tein Nachgebot mehr angenommen.

Die betreffenden, hier einschläglichen Beflimmungen bes Erpropriationegefetes werden bei ber Berfteigerung ben Steigerern befannt gemacht werden.

Der betreibenbe Glaubiger behalt fortmahrenb Do.

micil bei feinem in biefer Sache aufgeftellten Unwelt Butenfcon in Rrantenthal.

# A. Erpropriatienegegenftanbe im Banne von

- 1. Section B. Rro. 1. 77 Aren (308 Ruthen) Wiefe auf der Pfüngftweite links des Boches, nach Rorden die Spauffer, nach Süden der Bach, nach Bald Mertesheimer Gemarkung, nach Rhein die Trift, angeboten wom betreibenben Theile ut 100 fl.
- 2. Section B. Dro. 2. 431 Aren (193 Rutben) Acter bascibit, geiegen rechts bes Bache, nach Rotben ber Bach, nach Eiben ber hatzwag, westlich Mereteheimer Gemart, östlich Schuldner seibet, angeboten gu fünftig Gulben
- 3. Section B. Dro. 3. 431 Mren (175 Ruthen) Aderfelb dafetbit, vor ber Muble nach Mhein ju gelegen, nörblich ber Bach, füblich Gemeinbepfab, weftlich die Muble, öftlich Karl Beder von Dartbeim, angebeten ju
- 4. Section B. Aro. 4. 1. Hectare 1 aren (405 Rustben) obes Feld baselbit gelegen, der hober Rechgenannt, nach Süben der Helgweg, nördlich bedwerte gemeintepfal, westlich Schuldner selbst, nach Ohier Rarl Becker, angeboten gu 5 fil.
- 5. Section B. Rro. 5. 56} Aten (225 Nathen) Miefe alba gelegen, bei der Mable Inits bes Bachs, nach Novem bie Chauffee, fublich ber alte Bach, woftlich Gemeinbetrift, öftlich Schulgut, angeborten zu
- 6. Section C. Aro. 392. 681 Aren (273 Ruthen) Ader an Der Manbelhoft, nach Walb ber Beg, nach Rhein Boreng Bloch und Aufflöger, norblich ber Boliweg, angeboten ju
- 7. Section D. Pro. 7 et 7 bis. Eine Mahlmable mit zwei Gangen, Debe, und bohmable und Oerebereiner ich ungen, sobann Mobingebaude, Scheuer, Stale fungen und sonlitigen Appartiaube, Scheuer, Stale fungen und sonlitigen Appartiaube, ischeuer feld, jusiammen an Brundfläche 20 Meine (1 i 6 Nutben) enthaltend und einschließlich alle 20 Meine Mahle und bein Gebaut und Beffinsmung nach als jur Mible und ben Gebäuden gehörend betrachtet werben tann, bas Gange begrenzt nach Verben den Eisbach, auf ben über Seitern ben Schuldner seicht , jusiammen angeboren ju den Gebuldner felbst, jusiammen angeboren ju den Gebauten den Gebuldner felbst, jusiammen angeboren justen gestellt geste

# B. Erpropriationegegenftanbe im Banne von Mertesheim.

- 1. Section A. Rro. 14. 301 Aren (157 Ruthen) Wiefe auf ber Beibe, swiften Johannes Gerheim von Grunftabt und Auffloger, angeboten ju 20 ft.
- 2. Section 2. Dro. 16. Ebenfoviel Biefe bafelbft,

- gwifden Daniel Catoir von Grunftabt und obigem Ichaunes Gerheim, angeboten gu 20 ff.
- 3. Section A. Rro. 39. 35 Uren (140 Ruthen) Ader am Weißenftein, zwifchen Martin Gilot und Grünftabter Gemarfung, zu 15 fl.
- 4. Cection M. Rro. 71. 15 Aren (60 Ruthen) Ader unterm Muhlweg, amlichen Jacob Georr und Beg, angeboten gu 20 ft.
- 5. Section A. Rro. 144. 523 Aren (210 Ruthen) Ader in ber Langwiese, zwifchen Andreas Chrift und Staatsgut, zu 50 fl.
- 6. Section 21. Rro. 226. 413 Aren (245 Ruthen) Ader auf bem holzweg, zwischen Matheus Schusfter und Johannes Schwind, angeboten gu 15 fl.
- firr und Johannes Schwind, angeboten gu 15 ft. 7. Section B. Rro. 7a. 1 Beftare 72 Uren (429 Rusthen) Uder am Quirnheimer Beg, zwischen Georg Heine feber and David Samsons Erben, ju 30 ft.
- 8. Cection B. Rro. 135. 243 Aren (99 Ruthen) Ader in ber Trift, swifthen David Meber und Mathern Rentift Erben, gu
- 9. Section B. Reo. 274. 313 Aren (126 Ruthen) Refer am Sponheimer Weg, swifchen Georg Rabfiel und folgenbem Stude, ju 10 ff.
- 10. Section B. Rro. 275. 35 Aren (140 Ruthen) Ader bafelbft, swifchen vorigem Stude und Jafob El. der, ju 10 ft.
- 11. Section B. Neo. 202. 244 Aren (99 Ruthen) Ader an ber Schleifmuhle, zwifden Daniel Catoir und Balentin helbig, ju 15 fl.
- 12. Section B. Rro. 807. 40 Aren (too Ruthen) Ader bafelbft, neben ber Chauffee und bem Giebach, an 20 ff.
- 18. Section B. Rro. 369. 83 Uren (as Ruthen) früber Bingert jest Uder am Sochberg, neben bem Weg und folgenbem Stude, ju 5 fl.
- 14. Section B. Rro. 370, 371, 372, 373 und 374.

  1 heftare 40 Aren (500 Ruthen) Ader bafeibe, neben vorigem Stude und Affelbeimer Gemartung.
- 15. Section B. Rro. 412 und 413. 4 heftaren 194 Aren (1650 Ruthen) Ader im Langenthal, zwifchen Ludwig Mann und heinrich Lofer, zu 50 fl.
  - C. Expropriationegegenftanbe im Banne bon Grunfabt.
- 1. Section D. Rro. 480. 181 Mren (74 Ruthen) Mer am Chertobeimer Weg, rechts wolfden Friebrich Graf von Leiningen und heinrich Weber, ju 15ft.
- 2. Section D. Rro. 495 unb 496. 664 Aren (266 Rus

- then) Ader am Gberteheimer Beg, linte awifchen Peter Margy beiberfeite, gu 40 ff.
- 3. Section D. Rro. 512 und 511. 1 heftate 4 Aren (416 Ruthen) Acfer obig ber Mantelhohl am Mertetebleimer Beg, swifthen Jacob Endes und Chrisftoph Raper, ju 40 fl.
- 4. Section D. Ato. 520, 521, 522 und 523. 1 hets tare 25g Uren (501 Ruthen) Ader in ber Manbelhobl, swifchen Friedrich Bernhard Nicolai beibers feite, ju 100 ff.
- 5. Section D. Nro. 529 und 530. a heftaren 96 Aren (1584 Ruthen) Acter bafelbit ober in ber Biehrift, zwifchen Michael Stumpf und Friedrich Bernhard Nicolai, ju
- 6. Section D. Rro. 599. 314 Aren (126 Ruthen) Ader rechts bes Reumuhlen Wegs, zwifchen Ebri. floph Ruhn und Friedrich Christian Fries, ju 50 ff.
- 7. Section D. Rro. 203. Ebensoviel Ader obig ber Mandelhobl, zwischen Georg Steuernagel und Beinrich Beber, ju 30 fl.
- 8. Gection S. Rro. 206. 44 Aren (176 Ruthen) Ader im großen Stud, swifchen Georg Peter Raufchtolb und Scinrich Webig, ju 50 ff.
- 9. Section S. Rro. 213. 21 Arcu (34 Ruthen) Ader obig ber Mandelhohl, linte zwifchen Carl Safner
- und Abam Seber bem erften, ju 30 fl.
  10. Section D. Nro. 215. 27 Aren (108 Ruthen)
  Ader, liufe bee Wege in ber Manblefbel, gwolfchen Abam Seber I. und beinrich Start, au 50 fl.
- 11. Section S. Rro. 220. 24 Bren (96 Ruthen) Ader am Sang in ter Manbelbohl, zwifchen Philipp Lebn und folgendem Stiede, ju' 15 ff.
- 12. Section S. Nro. 221. 93 Uren (372 Ruthen) Mder bafelbft, zwifchen vorigem Stude und Abam Seber I., ju
- 13. Section S. Rro. 224. 22 Aren (88 Ruthen) Ader, links obig ber Mandelhohl, zwifchen Jacob Bolkel und Jacob Beders Bittib, zu

Alle Rechte und Gerechtsame ber Immobilien gehen mit auf die Steigerer über. Erwerbeiter und Ratilaften finden fich in den Sectionsbüchern und Rutterrollen ber betreffenben Gemeinden nicht vorgemerkt.

Die Schuldner, beren Sppothefarglaubiger und alle sonit babei Betheitigte werben aufgeforbert, fich bis Freitag, ben 21. Juni nachfiblin, Rachmittags 2 Ubr, in ber Umtöfube bes untergeichneten Rofare eingustiben, um ibre etwaige Einwendungen gegen biese Erpropriation vorzubringen.

Dirmitein , ben 30. Dai 1833.

. Der Berfteigefungecommiffar,

Bagner, Rotar.

pr. ben 1. 3uni 1833.

(Soliversteigerung in Staatsmaldungen.)
Auf Betreiben bes untergogenen Königl, Forflamtes wird an bem unten bezichneten Tag und Orte
vor ber einschlägigen administrativen Behörbe und in
Beilepn bes betreffenben Rönigl. Rentbeamten gum
öffentlichen meilbietenbein Berfaufe in Voofen, von nach

ftebenden Solgfortimenten geschritten werden; nämlich: Den 12. Juni 1833, bei guter Bitterung im Schlag Bfirschingberg, bei fchlechter bingegen zu Buchelberg,

Morgens 9 Uhr.

Revier Scheibenharb.

Schlag Pfirfchiugberg.

birfen anbrüchig,

575 Bebund buchene Bellen.

Schlag Binbfallholg (in verschiedenen Diftriften).

5 fieferne 2.

14 Rinfter buden Safertholy, anbruchig,
19 eichen anbruchig,
31 flefern

ol anbruchig,

1050 Gebund fiefcine Bellen.

Schlag Refervoiertel.

12 eichene Bauftamme 2. Rlage,

8 hainbuchene Rutholgftamme (ju Rammhölger).

Schlag Jungeeichen. 3 eichene Bauftamme 2. Rlaffe,

3. 3u gangenberg, am 31. Dai 1833.

Das Ronigl. Forstamt. Bühler.

pr. ben 1. Juni 1833.

Dutch ben Abgang bes bieherigen Gehülfen an ber protefantischen Schule Friedrich Man ift biefe Stelle erlebigt worden; biefenigen köhrenten, welche fich um biefe Stelle bewerben wollen und fich mit Beugniffen ber Befähigung sowohl als ber Mocalität ausguweisen vermögen, ind eingeladen, ihre Gefuch

binnen 4 Bochen bei ber Orte. Chulcommiffion babier einzureichen.

Der Gehalt beträgt nebft freier Bohnung 241 fl., und wenn der Behrer feine Pflicht erfullt, fo hat er fich einer jahrlichen Gratification aus ber Gemeindekaffe und bem Rreis-Schulfond zu erfeuen.

Bergiabern, ben 31. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 1, Juni 1833.

(Berfteigerung ber Berflellung gmeier Bruden.)

Den ty. Juni I. 3., bed Morgens um 8 Uhr, wird burch ben Unterzeichneten auf bem Gemeinbehaus zu Schopp, bie herfteldung zweier Bruden auf bem Schopper Bann, veranschlagt zusammen auf 244 fl. 25 fr. öffentlich verkleigert.

Schopp , ben 28. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt.

3 a c o b.

pr. ben 1. 3uni 1833.

(Befanntmadung.)

Am erften Hebruar 13a2, Mends 4 6 Uhr, vourben ber Jolifubwache un Keinpfeis außerhalb bieben Drie gegen ben Rhein ju von entschenen Schwärzer ein juridgelessen Sad Kasse von 38 bayer. Pfund ober 22 Kilogramm 4 Pestogramm 8 Delagramm in Beschiaga encommen.

Der unbefannte Eigenthimer biefer Maare wird giefge bes 5, 106 ber Könial, Schotbnung vom 15. August 1826 aufgeforbert, fich in Zeit von S Monaten, vom Zage gegenwärtiger Befanntmachung, bei bem Rönigl, Kriedensgerichte in Germersbeim zu melben und zu rechtfettigen, widrigenfalls die Constitution bes diegen Kasses

Reimerebeim, ben 30. Mai 1833.

Roniglich Bayerifches Bollamt. Buchetmann, Bollbeamter.

Snath . contr. Mmtefchreiber.

pr. ben 2. Juni 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forteamtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, bor ber einschlägigen abministrativen Behörbe und in Beiseyn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, zum öffentlichen meiftbictenben Berfaufe in Loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich:

Den 14. Juni 1833, ju Durfheim, Morgens um 8 Ubr.

Revier harbenburg.

1. Colag Claminerbera Dro. 10.

eirea 200 fieferne Bauftamme,

120 Chablode. 20 Rlafter buchen geschnitten Cheitholy,

2 eichen gehauen . Prügelbola.

fiefern gefdnitten Scheitholz, 130

gehauen 36 Pragelhola

5000 Gebund fieferne Reifermellen.

2. Chlag Rhanfels Rro. 17. 2 lieferne Gagbloche, circa

s fieferner Bauftamm, 1500 Lieferne BaumftuBen ,

Baumpfable . Bebuenpfahle

18 Rlafter fiefern gefdmitten Cheitholz. 13000 Gebund gemifchte Bellen mit farfen Ge-

a. Edlag Bufallige Materialanfalle Rro. 18 a et 18 b.

a) Korftort Commerthal.

Alafter fiefern gefdnitten Cheitholy, gehauen

b) Forftort Raufch.

eichener Bauftamm .

1 fieferner

Cagblome . 81 Rlafter fiefern gefchnitten Scheithola,

gebauen 500 Gebund fieferne Reiferwellen.

c) Forftort Rhanfele. 19 buchene Dammerftiele ,

eichener Bauftamm .

20 fieferne

12

1

Caqblode, 27

Rlafter buchen geschnitten Scheithols, 6 gehauen

45 tiefern geschnitten 38 gehauen

99 Driigelholy Gebund tieferne Reifermellen.

In bemerftem Reviere werben im laufe blefes Birthichaftejahres feine Dolger mehr verwerthet.

Durfbeim. ben 30. Dai 1833.

Das Ronigi. Forfamt. Robler.

(Licitation.)

Montag, ben 17. Juni 1833, Rachmittage 2 Uhr, gu Dinfelbt im Birthehaus jum Camm, wird untergeichneter . ju Ranbel faßhaftee, barn belegirter Rotar. auf Unfnchen von Ratharing Beverle, ohne Gemerb in Dinfelbt mobneub, Bittib bes allba verlebten Zagners Georg Peter Trarci, handelnd eigenen Ramens megen ber amifchen ihr und ihrem verlebten Chemann beftan. benen Errungenichaftemaffe wie auch ale natürliche Bormunberin ihrer mit gebachtem ihrem verlebten Ches manne erzeugten noch minberjährigen, ohne Gewerb bei ihr mobnenben Rinbern, Ramens : Johannes, Deter, Ratharina, Beinrich, Philipp, Eva Margaretha, Barbara und Rofina Trarel; bann auf Unfuchen von Jacob Bahr, Adeesmann in Dinfelbt mobnhaft, Beivormund obiger Minberjahrigen, jur Licitation nach. befdriebener, in obige Errungenichaftemaffe gehörige einftodige Behaufung, bof, Scheuer, Stallung und Barten gelegen ju Minfelbt auf ber Bach, jufolg Ur.

Simteflube bes Unterzeichneten eingeseben merben founen. Ranbel, ben 30. Dai 1833.

Beigel, Rotar.

pr. ben 2. 3mm 1832.

### ausmanberungen.

theil bes Ronigl. Bezirtegerichte Landan vom 22, lau.

fenden Monate gehörig regiftriet, ber Untbeilbarfeit wegen fchreiten, unter Bebingungen fo taglich in ber

pr. ben 1. 3unl 1853.

Jofeph Stenger, Bladmacher von ber Lubwige. thaler Glasbutte, Gemeinbe Lemberg, will nach ber Glas. fabrit Ceengelbang im Ronigreich Preugen auswandern.

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen Unfpruche bei bem einschlägigen Berichte innerhalb Monatofrift geltenb und bavon hieher Die Angeige gu machen.

Dirmafene, ben 28. Dai 1838.

Das Ronial. Canbcommiffariat. Dausmann.

pr. ben 1. 3unt 1833,

Sohannes Rothing, Bimmermann von Rinbenbeim, ift gefonnen mit feiner Familie nach Rorbamerita ausjumanbern, mas man biemit jur allgemeinen Renntnif bringt, bamit etwaige Anfpruche an ihn innerhalb vier Bodien bei ben einschlagigen Gerichten geltenb und hieher Ungeige bavon gemacht werben fonne.

Franfenthal, ben 31. Dai 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Statt bes legal verbinberten Ronigl. Lanbcommiffars: Rice, Alftuar.

#### 23 c. i I

# Amte. und Intelligeng . Blatte des Abeintreifes.

12m 72.

Speper, ben 5. Juni

1833.

## Anjeigen und Befanntmadungen.

pr ben 16. Mei 1833.

ate Befanntmadung.

(Buderverfteigerung.) Bis ben 19. bes nachfifommenben Danats Juni. Moraens um 9 Uhr, im Gafthaus jum Bayerifchen bof in Raiferelautern, wird bie hinterlaffene Bibliothet bes allba verftorbenen herrn Directors Balbier , beftehenb in 735 Banben (theologifche, pabagogifche, philologi. fche, philosophifche, mathematifche, naturbifferifche und geographifde Schriften, beutfcher Sprache, Gefchichte und Schriften gemifchten Inhalts) meiftbietenb öffentlich verfteigert.

Ralferelautern, ben 23. Mai 1833.

Rur Rotar Morgens: Sherer.

pr. ten 23. Mai 1833

ate Befanntmadung.

(Grasverfleigerung.) Samftag, ben fünfzehnten Juni nachfthin, Rach. mittage um ein Uhr, im Birthehaufe bes Johannes Aber ju Bofanben, wirb ber biegjahrige Graemuche auf nachfolgenben, in ber Gemarfung von Bofanben gelegenen, bem herrn Silgard von Ct. Johann juge. hörigen Biefen , namlich :

Sechezig Morgen im Reffelbufch und brei Morgen in ber Schulmiefe loodweife offentlich verfteigert.

Rirchheimbolanben, ben 20. Dai 1833.

Mbolay, Rotar.

pr. ben 31 Mai 1833.

2te Befanntmadung.

(Solgverfleigerung ) Den 17. bes nachften Monats Juni, bes Morgens um 9 Uhr, werben im Gemeindehaufe babier folgenbe Bolger verfteigert :

Schlag Queitereberg. 436 eichene Bauftamme .

300 Bagnerflangen .

710 Shalftangen . Pflugerch ,

120 Baumpfablt, 14 birtene Bagnerftangen.

Schlag Spigrain.

30 eichene Wagnerftangen . 600 Baumpfable,

7000 Bohnenpfahle, auch ju Glechtgerten bienlich.

Raiferelautern , ben 30. Dat 1838.

Das Bargermeifteramt. Spath.

pr. ben 3, 3uni 1833,

Canbau. (Solgverffeigerung ) Den 18. Juni 1. 3., Bormittags um o Ubr, in bem Stadthane zu ganban. wird jur Minberverfleigerung nachbemelbter, in bem Landauer Dberhaingeraibemalb gefällten Rus. und Berfholger, fo wie ber geringern Gorte Brennbolg, gefchritten werben.

(a 1258 ficferne Gagblode. b) 16 . Bauffamme.

c) 32 eichene

dì 882 buchene 21bfchnitte.

mehrere Sunbert eichene Bingertfliefel unb 555 Rlafter Rrappenprügel.

Lanbau , ben t. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt. Saas, Mdi.

pr. ben 3, Juni 1803,

Diebesfelb. Camftags, ben 15. Juni nachfi. bin, bes Morgens um 7 Uhr, auf bem Gemeintehaufe ju Diebetfeld, wird jur Dlinterverfleigerung ber Berticfung eines Rellers und Reparation ber Ctallung im Schutbaufe bafelbit gefdritten.

pr. ben 3. Juni 1833.

Der beefallfige Roftenanichlag, welcher fich auf 70 ff. 20 fr. belauft, tann taglich auf bem Burgere meifteramte eingeseben merben.

Diebesfeld , ben 30. Dai 1833.

Das Burgermeifteramt.

(3 i e f.

pr. ben 3. Juni 1833. (Materiallieferung gur Unterhaltung ber Strafe von Reuftabt nach Grantenftem )

Freitage, ben 14. Juni, Bormittage 10 Uhr, wirb bor bem Ronigl. Panbcommiffgeiat Renftabe in Gegen. waet eines Ronigl. Baubeamten jur öffentlichen Berfleigerung ber Lieferung von Rollenfteinen und Bafalt gur Unterhaltung obenbezeichneter Strafe, auf vier mach einander folgende Jahre, namlich 1813, 1814, 1818 und 1834 in vier Loofen gefchritten weeben.

Das Bebingnigheft liegt auf ber Canglei bes Ronigl. Landcommiffariate jur Ginficht offen.

Speper, ben 31. Daf 1833.

Ronigl. Bauinfpection. Spas.

pr. ben 3. Juni 1833.

(Dateriallieferung jur Unterhaltung ber Lanbitrafen.)

Montage, ben 17. Juni 1833. Bormittage o Uhr. werben auf bem Gemeinbehaus ju Oggerebeim vor bem bortigen Burgermeifteramt in Begenmart eines Ronigt. Baubeamten, folgenbe Dateriallieferungen gut Unterhaltung ber Banbftraffen für Die Etatejabre 1833. 1844, 1812 und 1844 an ben Beniafinehmenben öffentlich perfteigert merben:

- 1. Jene auf bie Strafe von Mannheim nach Rais ferstautern, swifden ber Rheinfchange bei Dann. beim und ber Stabt Durfbeim, in 6 loofen.
- 2. Bene auf Die Strafe von Speper nach Borms für bie Strede zwifden Mutterftabt und Dagerd. beim, in einem Loofe.
- & Bene auf bie Strafe von Renkabt nach Danne beim in ber Gemartung von Mutterftabt, in eis nem Coofe.

Die Bebingnighefte tonnen bei bem Burgermeifferamt ju Dggerebeim eingefehen werben.

Speper, ben 81. Mai 1838.

Ronigl. Bauinfpection.

Spas.

Dienftage, ben 18. Juni, Bormittage 10 Ubr. wird por bem Burgermeifteramt gu haetenburg in Gegenwart eines Ronigl. Baubeamten jur Berfteigerung ber Lieferung von Gifenfteinen von Alfenborn ober Entenbach gur Unterhaltung ber Etrafe von Mann. beim nach Raiferslautern swifden bem Stein Dro. IX3 bis IXI auf ber Rrantenfteiner Steig auf vier nacheinander folgende Jahre gefdritten werben, morüber bas Bedingnifheft auf bem gedachten Burgermeis fteramt eingefehen werben fann.

(Befanntmaduna.)

Speper, ben 31. Dai 1833.

Ronigl. Bauinfpection. Cpas.

pr. ben 3. 3uni 1833.

(Solzverfteigerung.) Radften 14. Juni, um 9 Uhr Morgene, mirb vor bem Unterzeichneten jur Berfteigerung von

a) 21 eichenen Bauftammen, morunter einige bon porgüglicher Qualitat,

b) circa 16 Rlafter eichen Scheitholg und

c) . 2575 gemifchte Wellen aus bem biefiabrigen gewöhnlichen Schlage gefdritten merben.

Rieberhochftabt, ben 30. Mai 1838.

Das Burgermeifteramt. Bolff.

pr. ben 3. Juni 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Den 1. Juli naibfthin, bes Morgens 10 Uhr, ju Sochen in ber Behaufung bes Dichael Comara;

Birb unterzeichneter Guttenberger , Rotar in bem amtlichen Bohnfis ju Balbmohr.

In Bollgiebung eines unter bem Borfite bes Ronigl. Friedenerichtere bes Rantone Balbmobr am 29. Dary abbin abgefagten und burch bas Ronigl. Begirfegericht ju 3weibruden unterm 22. Dai barauf bo-

mologiren Kamilienrathebeschluffes,

Und auf Anfteben t. von Barbara Duffer, ohne Gemerbe, in bochen wohnhaft, ale Theilhaberin gur Balfte ber gwifden ihr und ihrem ju Sochen verftorbenen und mobnhaft gemefenen Chemann Scinrich Bech. tel bestanbenen Gutergemeinschaft;

2. nachgengunter Rinber und Grben bes bereaten. Beinrich Bechtel und beffen ebengenannter Bittme:

a) Jacob Bechtel, Aderer in Sochen;

- b) Rham Bechtel . Mderer auf bem Dalbmobrer Thorbaus :
- c) Gufanna Bechtel , Chefrau von Jacob Reller, Aderemann in Sochen, und Diefes Lettern felbft bet ebelichen Ermachtigung megen ;
- d) Maria Elifabetha Bechtel, lebig, ohne Bemerbe allba mobnhaft; fobann auf Unfteben
- e) von Deter Corg und Michael Schwarg, Adere. leute, auch allba wohnhaft, erfterer in feiner Giaen. fchaft ale hauptvormund, letterer in feiner Gigen. fchaft ale Rebenvormund ber annoch minberjahrigen Deinrich Bechtel'ichen Rinber: Dichael und Beiurich Bechtel :

Dringenber Rothmenbigfeit balber gur öffentlichen Berfleigerung in Gigenthum von nachbeschriebenen, acnannten Requirenten in ungetheilter Gemeinschaft zue gehörigen, in ber Bemartung von Somen gelegenen Gatern fdreiten . namlich :

- 1. o Mren 36 Centiaren Gartenland .
- 2. 64 Aren 20 Centiaren Biefen ,
- 3. 3 Seftaren 33 aren 65 Centiaren Mderfelb.

. Balbmohr, ben 1. Juni 1833.

Buttenberger , Rotar.

pr. ben 3. 3uni 1833.

(Berfteigerung.)

Mittwoch , ben 10. Sunt nachftbin , Bormittage 0 Uhr, in ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotars ju Wolfftein, wird ein ber Gemeinbe Bolfftein geboriges, won ber alten Strafenfrede berrührenbed, oberhalb bem Drte Bolfftein im fogenannten Diftrift Bohnader, gelegenes Grunbfludden , ungefahr 53 Centiaren im Quabratinbalte , burch ben unterzogenen Rotar Saas, im Mmtoffe Bolfitein, in Gigenthum verfteigert.

Bolfitein . ben 30. Dai 1833. Saas. Rotar.

pr. ben 3, 3uni 1833.

(Befanntmachung.)

Bie Montag , ben 17. bes nachftfommenben Dos nate Juni . bes Rachmittaas um 2 Ubr . in ber Behaufung bes Balentin Bach ju Sochftein, wird auf Un. fteben von t. Frau Maabalena geborene Bingert, ohne befonderes Gemerb, wohnhaft auf ber Rupferichmely; Gemeinbe Sochftein, Bittme bes verftorbenen Chriftian Dell, ju feinen Lebzeiten Bimmermann allba, fomobl in eigenem Ramen , megen ber gwifchen ibr und ihrem verftorbenen Chemann bestanbenen Gatergemeinschaft . wie auch ale gefehliche Bormunberin ihrer mit ihrem

Chemann erzenaten noch minberiabrigen Rinber . als: Marianne und Jacobine Dell, melde ben Martin Rims mel , Bimmermann gu Sochftein, jum Rebenvormunb haben ; 2. Georg Dell , Bimmermann , auf ber Rup. ferichmels, und 3. Minna Maria Dell. Dienstmaab in Battenbeim, beibe vollighrige Rinber ber Dell'ichen Che leute, und in Gefolge Domologationeurtheile bes Ronial. Begirfegerichte Raiferelautern vom 27. Rebruge abbin. burch ben unterzeichneten biezu committirten Rotar Rarl Bitheim Bellriget, ju Binnmeiler wohnhaft, jur ofe fentlichen Berfteigerung eines auf ber Munferichmelt geles genen Bohnhauechen nebft Bubehörungen , welches in ber Che ber Dell'ihen Cheleute acquirirt morben, Schulben balber auf Eigenthum gefchritten.

. Minnweiler, ben 28. Dai 1833.

Dellrigel, Rotar.

pe. ben 3, Juni 1833.

(Bertauf eines Deconomicauts)

Gin in einem ber bebentenbern Drte bes Rantons Raiferelautern gelegenes Occonomiegut, beftebenb

- 1. in Bohn. und Deconomiegebauben . als:
- a) einem febr geräumigen Wohnhaufe mit 2 groffen gewoibten Rellern und ichonen Speichern;
- b) 2 zweiflodigen Rebenbauten, movon ber eine als Bohne, ber anbere ale Deconomiegebanbe eine gerichtet ift. und in welchem lettern fich namentlich eine vorzüglich eingerichtete Brandweinbrennerei, ein boppelter Stall, Schweinftalle und ein gewölbter Reller befinben:
- c) einem Solgichorpen , worüber eine Bobnung mit 4 Bimmern angebracht ift;
- d) einer großen Scheuer mit 2 Tennen und 2 bope pelten Gtallen ;
- e) einem iconen Garten por bem obigen Bobnhaufe und Baum. und Biefenflud in ber Rabe obiger Gebäulichfeiten ;
- 2. 38 heftaren ober 100 Morgen Medern in ber beften lage und in vorzüglichem Buftanbe:
- 3. 4 Seftaren 60 Aren (12 Morgen) porghalider Biefen ;
- 4. 11 Seftaren 40 Aren (30 Morgen) Riefernmath von 35jabrigem Beftanbe;
- 5. 3 Seftaren 80 Aren (10 Morgen) Buchenmalb : 6. 8 Sifdweiher, jeber von 38 Aren (1 Morgen) Rlache;
  - 7. ber Salfte einer Biegelbrennerei und
    - 8. ber Salfte einer Schneibmuble,

tit aus freier hand ju vertaufen und es tonnen Preis und Bebingungen bei bem Unterzeichneten jederzeit erfragt werben.

Mit dem Besite biele Gutes ift das beduttende Richt verdunden, gegent Entrichtung von 2 heftoliter 20t Liter oder 2 Matter Korn jabrich 223 Steees oder 7 Riafter Brandpois und feries Bau- und bleparationshols auch ben Staatsmalbungen ubzgieben. Juch sieht bem Besiter bas Recht bes Weitgangs für Richt viel und. Schweiter gir, und felde für Burthelle, der bem Besiter ab ben Gemeinderwaldungen zustießen, find nicht unbedeutend.

Da Preis und Bedingungen fehr billig find, bie Mich Rufgerdauterns dem Bohat der Prooutie fehr erkelchtert, außerdem aber auch wegen der Bedutendbeit des Greef, worin dos obige Gut liegt, mit Gewißbeit angenommen werden fann, daß bei einer Berwächung im Gangen oder Eingefnung große Borteligir den Bestiger erzielt werde, je fann der Aufauf bed eieben Bedermann umschlotten merben.

Muf Berlangen wird ber reine Ertrag ber Riegelbrennerei und Schneidmuble burch bie barüber geführten Bucher nachgewiesen.

Raiferslautern , ben 30. Dai 1833.

Bill, Rotar.

pr. ben 3. 3uni 1833.

(Baubtransport von Rlofereihölger und Solgverfteigerung in Staatetralbungen.)

Um 20. 1. D., Morgens 9 Ubr, wird auf bem Stabbaufe ju Reifers auf unterzeichnete Forfe am ber Landbrandport von 212 Alafter Foisbhol and bea Schlägen Bittgerberg und Entenpfuhl, Revier Afchad, auf ben holgabladeplay an ber Enfenhach au ben Benigfnehmenber begaben werber.

Dann werben am 24. b. Dr., Morgens 9 Uhr, auf bem Jagbhaufe im Reichewalde, nachftebende Ausbelger aus bem Revier Ramfein an ben Meiftbieten ben in Leofen verftigeter, als:

Rro. 4. Chlag Saberichachen E.

91 fieferne Bloche 4. Rlaffe.

Dro. 6. Chiag Socht.

An Winbfallen.

230 ficferne Bloche 4. Rlaffe.

Dies ift bas lehte Material, welches im laufenben Birthichaftsjahr in bem Ronigl. Forftautobegir? Raiferelautern gum Berfauf gebracht wirb.

Raiferelautern , ben 1. Juni 1833.

Das Ronigl. Forftamt Raiferelauteen. Mus Muftrag:

3tten, Mftmar.

pr. ben 3. 3uni 1833.

tte Bekanntmachung einer Zwangeverkeigerung.

Auf Setreiben von Katharina 319f, ohne Gemerk, wedden in Kingarmularter, Wittene von Friedrich Towns, lebend Wegger zu Gieisbordach, in der Ergenschaft als Mitgebin ihres verfeibern Maters Aufler Sieff, geweinem Gnisbeiher au Riingarmüniter, gegen bereu Popvolkarfichuldener Beter Berndarth, Archamaten, wobndaft in Pielsweiter; wied vor unterzeich unter, zu Ergigdern erbidrenden 196kt Jacob Hemmet, die Bergigdern erbidrenden 196kt Jacob Hemmet, die unter durch Spruch des Königl, Bestifter, auf Janaansverkiszerung nachbegeichnerter Gutter, melden durch übergungsterter Vollerter, welchen lau Presedul vom 18-daft aufger gehört greifter alau Presedul vom gehrigen Tage, gehört greifter lau Presedul vom gehrigen Tage, gehörtig regiktritzgeichter und von beider auf presedul vom gehrigen Tage, gehörig regiktritzgeichter und der verben zu nach dare

Donnerflags . ben 29. August nachfibin, Morgens um Bubr, im Birthebaufe jum Bfug in Bleismeiler, von

Bleismeilerer und Oberboffer Bauns.

t. Section M. Aro. 197. 9,45 Eentiaren Wies auf ben Arenzwicken 1. Jobann Georg Naubold) 22. Anton Hornberger, angeboten zu St. Wies bermal von Stevban Kirlch , Winser

in Bleismeiler , befeffen.

2. Section F. 20. 14:62 Centiaren Wingert im obern Rirchberg, 1. Ronrad hertle, 2. Stevban Rirch, ju 20 ft. Birb bermal von Johann Mam Graf, Min.

ger in Bleisweiler, befeffen.
3. Section B. 170. 3.75 Centiaren Bingert im

Spieg, 1. Georg Jacob Pfaffmann, 2. Ratharina Gilbernagel, ju 5 f.

4. Section B. 586 und 589. 19,60 Centiaren Ader im Bolisteich, 1. Jacob Beif, 2. Johannes Wood, ju 30 ft.

Beibe Artifel merben bermal von Johann Mood, Adersmann in Gleishorbach, befoffen.

6. Section E. 47. 4,60 Centiaren Wingert im Mergengleis, 1. heinrich Schwamm, 2. Johann Beber, ju 5 fl.

Bird bermal von Beter Bipff, Gigenthumer in Gleisborbach, befeffen.

6. Section W. 19. 1,40 Centiaren Baufflid im Letten, 1. Johann Lang, 2. Reinhard Ranbold, 40 3 ft.

Bird bermal von Beinrich Jacob Rilian, Schneiber in Pleisweiler, befeffen.

- 7. Seetion B. 325. 14,15 Centiaren Raffanienftud am Zimmerberg, 1. Friedrich Jacob Beder, 2. Andreas Reinhard, gu 5 fl.
- 8. Section B. 408. 7 Aren Nder im Bacholberbuich, 1. Goorg Meler, 2. Karl Beder in 3 ft. 5. Section B. 511. 4.70 Centiaren bitto allba, 1. Johann Jacob Reiffer, 2. Jacob hornberger,
- 3 ft.
  10. Section B. 300. 18,90 Centiaren Raftanienftud
  ani Zimmerbera, 1. Tacob Reiffer, 2. Abam
- Duffe, gu 5 ft. 11. Section D. 441. 8 Aren Ader am Bollfod, 1. Ratharina Baftetenbeder, 2. Georg Friedrich Rnoll,
- 12. Section 95 Centiaren Barten an ber Schafergaffe, 1. Die Schafergaffe, 2. ber Baffergraben, au

Diefer Artifel fiebt gwar nicht in ben Sectionsbuchern und Mutterrolle, ift aber dennoch, nach Ertfarna bes betreibenben Theils, Eigenthum bes Schuldners Bernharth.

Die 6 lentern Artitel merben bon bem Schuldner befeffen.

Am nämlichen Tage (29. August 1933), Nachmittags um 2 Uhr, im Gafthaufe jum Bflug in Berggabern,

## Bann Berggabern.

- 13. Section C. 392. 27,60 Centiaren Ader im Beitfelb, 1. Die protefantische Pfarrei, 2. Ludwig Schwarg, gu 30 fl.
- 14. Section E. 460. 14,90 Centiaren Ader alba, 1. Bb. Georg Morip, 2. Louis Fuchs, gu 20 ft.
- 15. Section E. 503. 3,60 Centiaren Reben im Rirchberg , 1. Michael Schiller , 2. Georg Friedrich Meier , ju 10 fl.
- 16. Section F. 436. · 24.65 Centiaren Reben und Mder im Gerech, 1. heinrich Ubl, 2. heinrich Racob Wood, ju

Diefe 4 Mrifel werben bermal von Elisabetha Bollinger, ohne Gemerb in Bergjabern, qua ad bona feparirte Ebefrau bes Johann Mingler, Beug-schmied allba, beieffen,

17. Section E. 461. 29.40 Centiaren Ader im Deitfelb, 1. Johann Dinglere Gran, 2. Daniel Beder, an 50 fl.

Wird bermal von Ph. Georg Moris junior, Farber in Bergiabern, und von Katbarina Bollinger allba, Wittme von Beorg Friedrich Sprenger, febend Aubler allba, befesten.

19. Seetion C. 560. 4,60 Cenitaren Reben im Rirchberg, 1. Konrad Michel, 2. Johann Jacob heine, gu 30 fl.

Bird bermal von frn. Cbriftian Bruch, Stabtfcreiber in Berggabern , befeffen.

- 19. Section F. 661. 40.10 Ceutiaren Baufud im Seigen, 1. Rourad herrie, 2. Salentin Gind, an
- 20. Section E. 173. 6,75 Centiaren Bies unterbalb ber Rling, 1. Nifolaus Rapp, 2. Jacob Alg, 10 ff.

Diefe beiben Artifel werden von bem Couldner felbit befeffen.

Die Beaufragten ber betreibenben Glaubigerin, welch lettere in biefer Sache ben Sen, Abvofaten Saas in ganban ju ibrem Anwalte erwöllte bat, febren im Aufnahmeprotofoll folgende Berfleigerungsbedingungen feit:

- glitide der greichtige follerens auf glitide der greichtige Golferation bin, folgendermaßen bezahlt werden, als: der erfte Lemin ein bald Jahr nach der Berickigerung, der greite ein Jahr nach dem generaliegen bei ber greite ein Jahr nach dem greich und ber britte und ichte Lemin ein Jahr nach dem zweiten, mitbin in der Terimi ein Jahr nach dem zweiten, mitbin in dere Terimenn, jedesmal mit einem Derittel und Jahr dem Jahr der Gerigerung an.
- 2. Jeber Steigerer bat auf Berlangen gute folibarifche Burgichaft gu leiften fur Sauptfumme, Bins und Rofen.
- 3. Fur bas Ruthenmag wird nicht garantiet, mehr ober meniger ift Geminn ober Berlugt bes Steigerers,
- 4. Die Grundftener, Gulten und Renten jeder Urt, fichtbar ober verborgen, haben Steigerer vom erften October nachfibin an ju bezahlen ohne Breisminberung.
- 5. Steigerer fommen am Tage bes Andclags in Befin und Genuß der Guter, welche aber bis jur ganilichen Aussablung im Berfah und als Eigenthum vorbehalten bleiben, und Steigerer erhalten feine weitere Rechte, als i ene, welche Schulbure felbft gebate bat,

6. Steigerer haben fich auf eigene Befahr und Roften und ohne Buthun ber betreibenden Glaubigerin in Befip und Benug ber Buter feben gu laffen,

n7. Die Koften bes Juschlagprotofolls, Steigbriefs und Regiftrirgebubren baben Steigerer bat beim Bu-fchlage an ben Rotar und an bie Begirfdgerichtsischerierer Zundau zu bezahlen; bie übrigen Zwangevräußerungstoften baben Steigerer in einem Monar nach dem Buschlag pro rata ibrer Steigpreife zu bezahlen, durfen aber solche mieder wom Steigpreis, und zwar vom erften Lernia, abzieben.

Die Berfleigerung ift befinitiv und wird nach erfolgtem Bufchlage tein Rachgebot angenommen.

Conlidner, Suppothefargläubiger und alle fonft Beeteiligte werden biemt anigefordert, fich Mittwoch, ben 26, Juni nächibin, Worgens um 9 libr, in den Amrofube bes unterzeichneten Votars einzufinden, um ibre allenfall gu maden habenben Ginvendungen gegen biefe Berheigerung vorzubringen.

Berggabern, ben 1. Juni 1833.

Demmet, Rotar.

pre ben 4. Juni 1833.

2te Befanntmachung

einer 3 mang & verfteigerung.

Montag, ben 17. funftigen Monate Juni, Morgene o Uhr, in ber Gemeinbe Erfweiler;

Bor bem unterichriebenen Ronial. Rotar Frant Rart Bieft, wohnhaft in Bliestaftel, hiegu committirt burch gehörig regiftrirten Befchluß ber Rathefammer bes Ros nigl. Begirtegerichte 3meibruden vom fiebenten laufenben Monate Darg und in Gefolge bes burch genannten Ro. tar am funf und amangiaften biefes errichteten und gebo. ria regiffrirten Guteraufpabmeprotofolle, bann auf Betreiben ber Wittib und Erben bes ju Gaarbruden verfterbenen Sanbelsmanns Jacob Freund , nämlich: 1. beffen Wittme Ratharing Dedel , Rramerin ; 2. henrietta Freund und beren Chegatte Rarl Rabefelb , Sandels. mann , fammtliche ju Gaarbruden wohnhaft; 3. Jacob Freund , hantelemann, ju Gaarunion wohnhaft , welche Requirenten ben herrn Abvofaten Sublet in Zweibruden ju ihrem Unmalt bestellen, werben bie ihrem Schulbner Jacob Gentes , Mderemann , wohnhaft ju Erfmeiler, jugeborige 3mmebillen bortigen Bannes, smangemaßig an ben Deifibictenben verfteigert werben, namlid:

- 1. 1 Sectare 8 Aren 24 Centiaren Aderland in 6 Studen:
- 2. 29 Aren 15 Centiaren Bies in 3 Studen;
- 3. 11 Bren 25 Centigren Barten in 2 Ctuden;

4. 11 Aren 20 Centiaren Sans, Schener, Stallung,

Die burch ben betreibenden Theil feftgefetten Berfleigerungebedingniffe find:

- ben und zwar fo mie fie fich vorfinden, she da borben und zwar fo wie fie fich vorfinden, she da bore berteibenden Theite eine Gutfprache weber fur beren Behalt noch fur fonft irgend etwas Plat greiefen fann.
- 2. Die Steigerer treten fraft bes Gefehes fogleich in Befit und Benug, und bei allenfalligen Ausfländen in Betreff ber Raumung, bleibt es ben Steigerern überlaffen fich auf bem gefehlichen Wege immittiren zu laffen,
- .a. Steuern und Muffagen haben in Bufunft bie Stelgerer ju übernehmen.
- 4. Auf Abfchlag bes Steigpreifes milfen bie Roften ber Zwangsprozebur baar erlegt werben, ber Mch wird nebit Zinfen vom Tage bes Buschlags an auf die brei aufünftige Martint iedesmal zu einem Drittel bezahlt.
- 5. Alles bleibt bis jur völligen Ausgahlung in Unterpfand, und außerbem muß jeber Stelgerer, ber baju aufgeforbert wird, einen mit fich folibarifch verbundenen Burget Rellen.
- 6. Die Steigerer tragen bie Roffen bes Berfleigerungsprotofolls, ber Stempele, Regifter und Rotariatsgebuhren und muffen biefelbe nach bem Bufchlag erlegen.
- 7. Die Berfleigerung, welche fraft bee Gefebes fogleich befinitiv ift, alfo bag nach bem Zufchag ein Rachgebot nicht mehr angenommen werben barf, gefchieht übrigens unter ben weitern burch bas Gefeh über bas Zwangsverschren belimmten Berschrichen, welche bei ber Bestleigerung vorgelesen werben sollten.

Alfo gefertigt ju Bliestafiel , ben acht und zwanzigften Darg achtebnhundert brei und breifig.

Bieft, Rotar.

pr. ben 3. 3uni 1833.

Konig 6 bach. (Immobilenverfleigerung.) Den funf und juvanzigsten laufenden Monaris Juni, Rachmittags um ein Uhr, im Birthebaufe jur Nerfe bei Meng a Königsbach, werben auf Anstehen von 1. Andreas Serfel, Bigger zu Königsbach wechhaft, bambeln fowohl feiner printer in Königsbach welchnaft, bambeln fowohl feiner reibten Befrau Mana Maria geborene Boos bestandenen Frungenichaft, als auch in feiner Genschlandenen Frungenichaft, als auch in feiner Genschlandenen fellicher Vormund seiner mit berieben erzeugten sammtich noch minberjährigen und gewerblos bei ihm wohnenden Kinder, als. a) Maria Eva b. Franzista, ob einden Margaretha, a) Christian, e) Anna Maria, f. Deisrich, g) Intiena und ih Miclaus herfel, biefe Ainber qualificitre Beneficiarerben ber hinterlaffenschaft
threr genamten Mutter. 2. Gebaftian Meng, Gutdbefiber und Wirth, alba wohnhaft, Leitownund biefer Minberjahrigen und im Befogerichterlicherermachtigung; vor Nicolaus Röffer, bem unterspiriebenen zu Delveshim restirenben Konigl, Notar, bei bem bie Seigerungsbedingungen und nabere Beschreibung der Immeblien nabeffin eingefehm werben fonnen, nachbeschriebene zur Errungenschafsmasse best genannten Underschaftschen gen Beschwerten genannte Mehrena, globigen Immeditien, an den Meisbietenden auf Eigenthum öffentlich versteigert, als.

1. 3m Banne son Ronigebach. 70 fL 6 Aren Wingert im Brobbaum, Tar Bingert , Rotte und Ader im Dies 12 70 -belfan б Mingert und Mder allba 70 -12 Mingert im Deiger 180 ---3 Ader im Benber 25 -3 Meter und Bingert im Redel 18 o Ader auf ber Gas 80 ---90 -Wingert allba Gin Bobnhaus fammt Devenbengien an ber

Untergaffe gu Renigebach 300 —
2. 3m Banne von Rupperteberg.
6 Aren Mingert im Einiobter 70 —

6 · Wingert am Mühlweg 55 — 12 · Ader allba 110 — 21 · Ader im Taubenraufch 120 —

Deibesheim, ben 2. Juni 1833.

Rößler, Rotarine.

pr. ben 3. Juni 1833.

Deibesheim. (Berfleigerung von Mufftalien, Buden, Kleibung ic.) Den neunzehnten faufenden Monate Juni, Bomittags um 2 lbf., wieb das burch den abster verleden Schalgehülfen Jeren Carl Thomas binterlaffene Mobiliarvermögen, bestehend in: Buderen, Mufftalien, einem Flügel und sonftigen mufftalischen Intermenten, in Riefbung, Bettung, Weistung, Schreinwert und allerlei hausgerächtschaften, im Sossialssaal babier, vor unterzeichnetem Notar gegen baare Zahlung verfleigert.

Deibesheim, ben 2. Juni 1833.

Rößler, Rotarius.

pr. ben 3, Juni 1833,

(Befanntmachung.)

Am zwanzigften bes Monats Mai 1883, Mittags

merebeim am Meine in ber horbter Au, ein von einem entflohenen Schwärzer abgeworfener Buderbut ju 5 bayer. Pfunde ober 2 Rilogramm 8 hectogramm in Beichlag genommen.

Der unbefannte Eigenthümer biefes Buderhutes wird in Folge S. tob ber Königl. 30lerdnung vom 15. August 1828 aufgeforbert, in Zeit von sech Monaten, vom Tage gegemvärliger Befanntrachung an, sich bei bem Konigl. Friedensgerichte im Germerkbeim ju melden und zu rechtfertigen, widrigenfalls die Comflection fraciliken Auderbutes beantragt werben wird.

Leimerebeim, am 24. Dai 1833.

Ronigl. Baper. Bollamt bafelbft. Buchetmann, Bollbeamt. Spath, contr. Anteichr.

pr. ben 3. 3uni 1835.

(Befanntmachung.)

Am 28. Mai 1833, Plende Glift, wurde von der jum Jolfchafte commanhieren bledgen Jägermannischt am Rheinufer, in der Nähe der Waldbung Mittelfgrund, von einem entschannen Schwärzer ein von bernfelben weggeworfener Sad mit 4 Zuderhäten, im Gruchfer von 4,6 dayer. Plunden oder 19 Allegramm 4 Occagramm, im Befolgag genwamen.

Der unbefannte Eigenthümer biefes Zuders wirdem S. 106 der Königi. Joserdnung vom 15. August 1822 justoge aufgefrobert, fich in Zeit von 6 Monaten vom Lage gegenwärtiger Befanntwachung an, bel dem Königlichen Friedensgerichte in Gerwersbeim zu melden und zu rechtfertigen, widrigensalls die Confiscation bes fraglichen Auferte beautragt werben wird.

Leimerebeim , ben 28. Dai 1833.

Ronigl. Baper, Bollamt. Buchetmann, Bollbeamt. Spath, contr. Amtofchr.

pr. ben 4. 3uni 1833.

# (Solgverfteigerung.)

Donnerstag, ben 20, Juni 1833, bes Morgens um og Uhr, auf bem St. Gremantsof bet Bobenthal werben folgende in die Berlaffenschaft von welland herrn Sobann Courad Seteiner, bem gewefenen handelsmann in Andbau gehörende, in bem Matabliteit Siebentheit, Bobenthaler Bannes, besindliche holgfortimente, verfeigert, als

1. eichene Bauftamme. 101 Rlafter Sichubige eichene Diffel. 2. gefdnitten buchen Scheitholz. 40 achquen 411 gefdnitten eichen 13 11 gebauen 101 gemifdt gebauen

151 ofren 9. 1150 buchene Wellen und

10. 663 gemifchte Wellen.

Dabn , ben 31. Dai 1833.

Reuer, Rotar.

pr. ben 4. 3uni 1833.

(Aclbigabverpachtung.)

Mitt:weche, ben 26. Juni nachftbin, um 2 Uhr Radmittage, wird auf ber Chreibftube bes Untergeich. neten bie Relbjagb ber Bemeinbe Raltenftein megen veranberten BobnfiBes bes frubern Dachtere auf einen gjabrigen Beftand verfteigert, wogu Die Liebhaber einlabet

Sochftein, ben 31. Dai 1833.

# Das Burgermeifteramt. Boffong.

pr. ben 1. Juni 1833.

(3mmobilienverfleigerung.)

Donnerftage, am 20. Juni 1833, Dorgens um 8 Uhr. ju Ramftein in ber Wohnung bes allba verlebten Aderemanne Frang Dector, werben nachbezeich. nete , im Bann von Ramflein gelegene , ju beffen Dache laffe geborige Immobilien, por bem unterzeich neten zu Landflubl tenbirenben Rotar Saas freiwillta offentlich auf Eigenthum verfteigert , namlich :

1. Mcht Stud Aderland, brei Morgen 3 Biertel 25 Ruthen enthaltenb, abgefchast zu 2. Bunf Stud Wiefen , gwei Morgen 2 Biertel 34 Ruthen enthaltenb, abgefchaer ju 220 fl.

3. Gin Gradgarten im Ort Ramftein, ju 100 fl. 4. Ein Wohnhaus mit Bugeherten, ju 1000 fl.

Diefe Berfteigerung gefdieht in Bemagheit eines Familienrathetefchluffes vom 9. Dlai . 503, homologirt burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibruden bom 28. biefelben Monate, auf Unfteben von 1. Maria Anna Feth, Bittme von Frang Dector, gemefenem Mderer, gu Ramftein wohnhaft, ale natürliche Bormanberin ihrer mit bemfelben erzeugten noch minberjehrigen

Rinter, benanntlich: 1. Margaretha, 2. Maria Unna, 3. Frang, 4. Rarl , 5. Doniel , 6. Theoter unb 7. Barbara Dector, alle obne Gemerb bei ihr mehnhaft, und 2. Rarl Jofeph Bector, Aderer, gu Ramftein wohnhaft, ale Beivermund gengunter minberiabrigen Beneficiarerben bes Erblaffere.

Canbflubl , ben 2. Juni 1838.

Daas, Rotar.

pr. ben 4. 3unt 1833.

(Befanntmadung.)

Die Ronigl. Bollfchupmache ju Otterftabt bat in ber Mitternachteftunbe vom 30. auf 31. Dai 1. 3. im fogenannten Reffenthale in ber Dabe bes Gpitenrainhofes von einer entflohenen 30 bis 34 Ropfe farten Schwarzerrotte 20 Gade Buder in Broben, 1215 Pfund oder 6 Quintal 80 Rilogramm 4 hectogramm im Bewichte, in Befchlag genommen, und bem unterzeichneten Umte eingeliefert.

Rach S. 106 bes Bollgefetes vom 15. Muguft 1828 werben bie unbefannten Gigenthumer biefes Buders aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten über bie Bergols lung auszumeifen und ihre Gigenthumsrechte um fo mehr geltend ju machen, indem nach Ablauf Diefes Termine Die Confidcation beim competenten Gerichte erwirft merben mirb.

Speper, ben 4. Juni 1833.

Ronigl. Dbergoll. und Sallamt. Steinrud. Dberbeamter.

Strobmaper, Controleur.

pr. Den 4. 3unt 1883.

(Bolgverfteigerung.)

Den 26. bes nachften Monate Juni und bie folgenben Tage merben in bem biefigen abgetriebenen Bemeindewalde nachbeichriebene bolger verfteigert merben, a [ 6:

112 eichene Bauftamme. - 36 Baubolgabichnitte. 61 Rusholiftamme.

116 . . Rutholgabidnitte. . . buchene Rubbolgftamme.

birnbaumener Rubholaftamm. 541 Rlafter buchen gefchnitten Scheithola.

anhr. 860 ciden

471 Die Berfteigerung beginnt jebeemal Morgens & Uhr und findet bei ungurfliger Witterung im Drie fatt. Dit ben eichenen Bauftammen wird ber Anfang gemacht, und in ber obigen Ordnung fortgefahren.

Mrgheim , ben 20. Dai 1333.

Das Burgermeifteramt. Gger.

# Beilage

au n

# Amts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

10 73.

Spener, ben 7. Juni

1833.

# Mngeigen und Befauntmachungen.

pr. ben 28. Mai 1833.

ste Befanntmadung.

(Einftellung von Erfagmannern.) Für einen befertirten Benebarmen, ein Ginftanbe.

mann und einen Goldaten des 10. Linien, Infanterie, Regiments hat die Stadt Bliebtaftel zwei Erfahman, ner für die übrige Dienstgeit diefer ju fellen.

Wer biesu einglich und geneigt iff, Die Dienfteit um ben Bereng ber Einfandbefapticlien für biefen 180 fl., und fite jenen ju 150 fl. in Abjug von 40 ft. 37 fr. 5 ft. fur Berartail-Beichobigung und Montur-fondb zu übernehmen, hat fich an bas Burgermeister amt zu wenden.

Bliestaftel , ben 22. Dai 1833.

Das Bürgermeifteramt. '

pr. ben 4. 3uni 1833.

Dannftabt. (Graeverfleigerung.) Auf Camftag, ben 15. Juni 1833, Radmittag um 2 Uhr, wird auf bem Gemeinberathhaussalle bahier bas biesjährige Beus und Ohmetgras auf ben Gemeinbe, Felbe und Baldwiefen öffenlich au ben Meiftbietenben auf einjährige Bernungun loseweite Verfeigert.

Dannftabt, ben 1. Juni 1833. Das Burgermeifteramt.

Beder.

pr. ben 5. Juni 1833.

tte Befanntmadung.

Den 25. laufenben Monate, Rachmittags um 2 Uhr, wirb auf bem Gemeinbehaufe ju Ebernburg, vor bem bortigen Bürgermeifteramte, auf Betreiben und in Beifepn bes unterfertigten Königl. Rentamts, bie Fifcherei in bem Rabfluffe, in fo weit folde ju bem Banne ber Gemeinde Gbernburg gebort, auf Die Dauer von 3, 6 ober 9 Sahren, mittelft öffentlicher Berfeigerung an ben Deftbiefenben verpachtet werben.

Die Bedingungen fonnen bei bem Ronigl. Rent. amte bahier eingesehen werben.

Dbermofchel, ben 2. Juni 1883.

Rönigliches Rentamt. Eberharb.

pr. ben 5. Juni 1833.

(Licitation.)

Den 25. Juni 1833, Rachmittags 1 Uhr, werben Door Großbordnehe im Birthsbaufe von Balentin Schlichting vor bem Königl. Baper. Notär Friebrich Bilbim Wobelp Wagner, im Bunifte ju Dirmftein, auf Anglehen von 1. Jacob Schwerbt, Actermann in Großbodenbeim wohnend, in feiner Eigenschaft als gefehlicher Bormund feiner mit seiner verlebten Schrönen und Maria Dirin erzungten gewerbos bei ihm wohnenben Kinder Jacob, Maria Wagdalena und Philipp Schwerbrichtig.

2. Johannes Boll bem zweiten, Adersmann allba wohnenb, Rebenvormund biefer Minderjahrigen;

. 3. Johannes Boll bem britten, Adersmann bafelbft wohnend, Bormund ber allba ohne Geweth wohnenben minderjährigen Maria Raiharina Boll, Tochter erfter Ebe ber verlebten Anna Maria Grün, ergugt mit bem alba berlebten Adersmann Johann Georg Boll

4. Beter Schwerbt, Aderemann in Golgenftein wohnbote Rebenvormund ber leitzenannten Minorennen; ber Untheilbarfeit wegen öffeutlich auf Eigenthum verfleigert werben, nachbefchriebene Errungenschäfteimmobulien erfter Ehe ber gedachten verlebten Jacob Schwerbtichen Ehefrau, nämlich;

1. Ein einftödiges Wohnbaus fammt hof, Stallungen, zwei Scheunen, Schoppen und Gartenfelb, ju Großbodenheim an ber hauptstraße, zwifchen Matheus Rachwirth und Johonn Georg Red gelegen.

2. Der Grund und Boden über einem Reller allba auf bem Graben gelegen und bie Ginfahrt ju biefem Reller.

Das Bebingnigheft tann taglich auf bes Unter-

Dirmftein, ben 31. Dai 1833.

Der Berfleigerungecommiffar, Bagner, Rotar.

pr. ben 5, Juni 1833,

# ite Befanntmadung

einer 3 mangewerfteigerung. Donnerstag, ben 12. September laufenden Jahrs, Nachmittags 2 lbr , im Wirthebaufe jum goldenen Abler in Gtubernbeim

Bird in Bollgiebung eines Urtbeils bes Ronigl. Begirtegerichts ju Frautentbal vom 15. Dai b. 3. und auf Beireiben von Abrabam Sepmann, Sanbelsmann, wohnhaft ju Frantentbal, ber ben Movofaten Stodinger bafelbit ju feinem Unmalt bestellt, jur 3mangs. peräuferung an ben Meifbierenben von bem nachbeichrie. benen, ber Ratharina Rlein, Chefran von Dichael Roth, beide Taglobner, in Oggersbeim mobnhaft, ber Eva Margareiba Rlein, ber Eva Rlein, beibe lebia, volljabrig und von Studernheim gebortig , Diefe obne Gemerb und obne befannten bermaligen Wobnort, jeue fich als Dienitmagt in Dagerebeim aufhaltenb, ben Monrad, Robann, Georg und Mbilipp Rlein, Diefe vier minderjabrig und obne Bewerbe bei threm Bormunbe Illrich Reffert , Adersmann , in Rlomersbeim mobnhaft , fammtlich als Erben ber Schuldner bes betreibenden Theils, ber in Stnbernbeim verftorbenen Cheleute Ronrad Rlein und Sufanna Mitruder quaeborig gemefenen, nunmehr burch Daniel Muller und Maria Eva Stamm, Che- und Adersteute, mobnbaft . au Gtubernbeim in Gigenthum befeffenen Saufe, por bem biegu committirten Begirfenotar Grang Cobocus Roch, im Amtente von Frantentbal, unter nachiteben. ben , in bem burch benfelben über ben an veriteigernben Begenftand errichteten Aufnahmeprotofoll von gestern enthaltenen Bedingungen gefdritten.

# . Beidreibung bes fraglichen Gegenftanbs.

Section D. 3rto. 50. Gin Bobnbaus, Sof, Stallung, Garten nebit Zubebor, Archien und Gerechtigfeiten, von 8 Aren ober 323 Authen glächenibalt, gelegen ju Studernheim in der geraben Strafe, und zu bem als erftes Gebot bei der Berfleigeting bienenben Preis angesjer von 200 f. Bedingungen ber Berfteigerung. 1. Das Saus wird verfteigert in dem Zuftande, worin es fich am Tage des Zuschlags befindet.

2. Steigerer tritt auf feine Koften und Gefahr in Befig und Denuf bed antei und Judobe's, auf ben Tagbes Burchlage; mit ber Berbindlichteit, von bemeichen Tag an, alle daruuf iswobel jett als in Aufunft rubenden ober ruben fönnenden Steuern, Guiten, Jinfen und offentige Abgaben und Laffen, ebenfo bie etwoigen Ruckfante bavon obne Abzug an bem Steigpreise zu überuebmen und zu entrichten.

3. Es wird bon Seiten des betreibenben Theils feine Gemabr geleiftet, weder fur den angegebene Blacheninhalt, noch für das Eigentom und ben rublgen Beift bes ju berfteigenden Daufes, noch für die jenigen allenfalligen Nachbeile, bei onft in bem Falle einer freimilligen Beräußerung der Beräußerer dem Erwerber zu verbürgen bat.

4. Der Steignreis muß gur Bestreitung ber, um ju biefer Berfeigerung ju gelangen , veranlagten Rofen und jur Dedung ber bem betreichnen Beil, als erftem Snpotbefarglaubiger, juntebenden Forberung sogleich baar bei. bem Jufchlage in guten gangbaren Belbforten bealdt merben.

5. Steigerer bat auf Betlangen einen annehmbaren Burgen ju fiellen, ber fich mit ibm für die Bezahlung bed Steigrreifes und die Erfüllung aller andern Berfleigerungsbedingungen feitbartich verbindlich macht und muterschreibt. In bessen Ermangelung fann das Gebot verworfen und die Steigerung von Neuem begonnen werben.

Schlieslich wird noch bemerkt, daß biese Berfleigerung sogleich befinite ift und keine Annahme eines Rachgebest fatt bat, und jugleich bie fammtlich obengenannten Erben ber ursprünglichen Schuldbar, die brittern Beisper bes ber Berkleigerung unterworfenen Jaufes, deren Inpothekarglänbiger und alle biebei Berkeiligter, fin ben Fall, wo sie Gimendungen ober Schwierigteiten gegen die vorhabende Bersteigerung zu macken batten, aufgefordert, Freitag, den 28. laufen Wondlas, Domittags nem 11br, in der Schreibstude bet Muntale, Pormittags nem 11br, in der Schreibstude bet unterzeichneten Vollas zu erscheinen, um ihre beffallsgane Petlafung zu Verofolg zu bringen,

Frantenthal, ben 5. Juni 1833.

Roch, Rotar.

pr ben 5. 3uni 1833.

Richerluft abt. (Minderverfteigerung von Bemein: tearbeiten und Verpachtung ber Relb: und Walbjagb betr.) Runftigen Camftag, ben 15. I. M., um 10 Uhr bes Bormittage, auf bem Burgermeifferamte Dieberluftabt. merben:

- a) Die Berfebungearbeiten einer Strede ber Dorfe bache, beftebend in Grunde und Steinhauerarbeis ten, gefchatt ju 215 fl., an ben Wenigftnehmen. ben verfteigert . unb
- b) bie Bemeinder, Relb. und Balbigaben auf einen mehrjabrigen Beftanb verpachtet.
- . Rieberluftabt , ben 4. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt. Demmer.

pr. ben 5. Juni 1833.

# (Befanntmadung.)

Mm 26. Juni I. 3., Morgens 10 Uhr, mirb in bem Amtelocale bes Ronigl. Panbcommiffariate Panbau bie Materiallieferung auf bie Strafe von Canbau nach Beiffenburg bie jum Ctunbenftein Rro. 111. und von Lanbau nach Reuftabt pro 1811 - 1814 effentlich an ben Wenigfinehmenben vergeben werben. Diefes wirb mit bem Bemerten befannt gemacht, bag bie Bedingungen taglich auf ber Ranglei ber unterfertigten Beborbe eingefeben werben fonnen.

Panbau, ben 4. Juni 1833.

Das Ronigf. Landcommiffgrigt. Deterfen.

pr. ben 5. Juni 1823.

(Solgverfleigerung in Staatswalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Dr. te, por ber einschlägigen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial, Rentbeamten, gum offentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache ftebenden Solgfortimenten gefdritten werben, namlich :

Den 14. Juni 1833. ju Schifferftabt. Morgens um o Uhr.

Revier Roblbof.

Schlag Dberholy Dro. 6 unb 7.

93 Ctuf eichene Baanerftangen. 12750 Schalmellen.

Chlag Berichiebene Dro. 5.

350 Stud tieferne Reifigmellen.

Revier Reubofen.

Schlag Berfchiebene Rro. 4.

1500 gem. Wellen mit geringen Prügeln.

Mufferbem wirb im faufenben Gtatbiobre in ben Repieren bes biedfeitigen Amtebegirfes fein Daterial mehr zur Beräufterung fommen.

Speper. ben 1. Juni 1833.

Das Ronigl. Korftamt. 21 b e I.

pr. ben 5. 3uni 1833.

(Soliverfleigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzogenen Ronial, Gorffamtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronial. Rentbeamten jum öffentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach. ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben; namlich :

Den 14. Juni 1833 . zu Bravenhaufen, Morgens um 10 Ubr .

#### Revier Reubenfels.

Schlag Schlangenberg Mro. 1.

43? Rlafter eichen gefdnitten Scheithola. anbrüchia

13 aebauen

213

1171 buchen gefchnitten antrüchia 513

393 gebauen fiefern geschnitten 283

120 gemifchtes Prügelholz.

Revier Blostülb.

Solag Reinigungshauung.

14 eichene Rubholgftamme.

1 afpener 21bichnitt.

14 Tieferne Bauftamme.

Schlag Blotberg.

6 fieferne 21bidnitte.

Den 15. Juni 1833, ju Gravenhaufen , Morgens um 10 Uhr,

Repier Deubenfels.

Schlag Schlangenberg ' Dro. 2.

8 ficferne Rutholgabichnitte.

30 birfene

Berfholgftamme gu Dublbud's.

100 Rlafter eichen, buchen und birten Scheit . unb Prügelholg, worunter al und 4 guß langes gu Bingerteftiefel.

#### Selaa Reiniannasbannngen.

Plafter eiden gefdnitten Scheithols. 21 anbrūdia buchen gefdnitten 9 fnorria

aebauen 11 5 Drügelholz. fiefern gefdnitten 22 17 gehauen

Drügelholz. 211 gebauen 5 afpen 9 Drügelholt.

41 gemifcht

Auferbem werben im Paufe biefes Etateiabre nur in bem Revier Sofftetten noch einige Stamme und Ruthole jur Berankerung fommen.

Elmftein . ben 3. Juni 1833.

Das Ronigl, Forftamt. Sebinger.

pr. ben 6. 3uni 1833.

(Rallimenteeroffnung.)

Durch Urtheil bes Ronigl. Begirfe- und Sanbele. gerichte ju Rrantenthal vom britten Juni 1833 murbe Jacob Fifcher, Sanbelsmann bafelbft, in ben gallimenteguftanb erflart, Die Epoche ber Rallimenteroffs nung vorläufig auf ben erften biefes feftgefest, herr Begirterichter von gailly jum Commiffar, und herr Philipp Beinrich Karcher, Raufmann babier, jum Mgenten ernannt.

Frantenthal, ben 8. Juni 1833.

Rur ben Auszug :

Sarth.

pr. ben 31, Dai 1833.

ste Befanntmadung.

(Solgverfteigerung.)

Den 17. bes nachften Monate Juni, bes Morgene um 9 Uhr, werben im Gemeinbehaufe babier folgenbe Bolger verfteigert :

Schlag Queitereberg.

436 eichene Bauftamme, 390 Bagnerftangen,

710 Schälftangen . 6 Pflugereb.

120 Baumpfable.

14 birfene Bagnerftangen.

Schlag Spigrain.

30 eichene Bagnerftangen .

600 Baumpfahle . 7000 Bobnenpfable . auch ju Alechtgerten

bienlich.

Raiferelautern , ben 30. Dai 1833.

Das Bargermeifteramt.

Späth.

## and wanberungen.

pr. ben 5. 3uni 1833.

Johannes Romer, Rufer, und Jofeph Roos, Adersmann , beibe von Dirmftein , find gefonnen mit ihren Ramilien nach Dorbamerifa auszumanbern . mas man hiemit jur Renutnig bringt . bamit etmaige Infpruche an fle innerhalb vier Bochen bei ben einfchlas gigen Gerichten geltenb, und bieber Unzeige bavon gemacht merben fonne.

Frantenthal , ben 4. Juni 1833.

Das Ronial. Canbcommiffariat. In legaler Berhinderung bes R. Canbcommiffars,

Rlee. Mctuar.

pr. ben 5. 3uni 1833.

Johannes Biffer, lebiger Schufter von Bleiszellen. ift Billens nach Lieme im Rurftenthum Lippe auszumanbern und bat bemnach um bie Entlaffung aus bem biesfeitigen Unterthanverbanbe nachgefucht. Deffen Bore haben wirb hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, bamit febermann allenfallfige Rechteanipruche an benfelben geltenb machen . und foldes binnen 3 Bochen von beute an hierorte anzeigen moge, mibrigenfalls nach Ablauf Diefer Rrift Die nachgefuchte Entlaffung ertheilt werben wirb.

Berggabern, ben 30. Dai 1833.

Das Ronigi. Banbcommiffariat.

Drivat . Unzeige.

pr. ben 5. 3uni 1833. ste Befanntmadung.

Unterzeichneter macht hieburch befannt, baf er burch allerhöchftes Refeript vom 20. vorigen Monats jum Abvofaten am Ronigl. Appellationegerichte bes Rheinfreifes ernannt murbe, und bereite in 3meibruden fein Bureau eröffnet bat.

# Beilage

an m

# Amts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

10 74.

Speper, ben 10, Juni

1833.

# Mnjeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 7. 3uni 1833.

ite Befanntmadung.

Der Pfarrfond ju Altripp fann circa 500 Gulben auf gehörige Spoothet ausleiben.

Altripp. ben 4. Juni 1833.

le Bachelle, Pfr.

pr. ben 7. 3mil 1833.

(Berichtigung.)

Die in Rummer (8 ber Beilage jum Amte, und Intelligengblater vom 29. bes v. M. Seite 430 angefündigte Licitation, auf Anstein von Spriftian Koller und Consorten von Meilerbach, wird nicht ben gehnten sondern ben breitzbuten biefes Monats flatt finden, was blemit jum Bereichtjung befannt aemacht wird.

Raiferelautern, ben 5. Juni 1833.

Morgens, Rotar.

pr. ben 7, 3unt 1833.

(Solgverfleigerung.)

Freitag, ben 21. Juni I. 3., Bormittage um nen lbr, werben vor bem unterzeichneten Burgermeisteramt im Drie Geoloheim aus bem bafgen Emciabe-Delbefelbwalbe nachbezeichnete Polifortimente auf Trebit verfteigert; als:

1. 44 Rlafter buchen Scheite und Pragelholg.

2. 283 . Schalholy.

3. 45} . fiefern gehauen Scheitholy.

4. 81 . Stodholy.

5. 444 eichene Bagnerftangen.

6. 475 budene Reiferwellen.

Gerolebeim, ben 5. Juni 1838.

Das Bargermeifteramt.

Rodenburger.

nr. ben 7. Juni 1863.

Danufabt. Es liegen in ber Gemeindefaffe von da wei hundert. Gulben gegen hvoehelgieiche Berficherung zum Ausleichen bereit. Diefenigen, bie felged Apptiel zu haben wünschen, feinen fich täglich mit ben biezu vorschriftsmäßigen Artenflücken verfeben bei bem Burgermefferante anmelben.

Dannftabt, ben 5. Juni 1833.

Das Bargermeifteramt.

Beder.

pe, ben 7, Juni 1833.

Dberhaufen. (Angboerpachung.) Donnerstag, ben 20. bes laufenben Monats, bes Rachmittags um ein Uhr, wird bas unterzeichnete Bürgermeisteramt zur Berpachtung ber Belb und Balbjagb im Bann von Dberhaufen auf einen fechschäftigen Befanb ichreiten.

Ralfofen , ben 1. Juni 1833.

Das Bürgermeiferamt.

pr. ben 7. 3uni 1833.

Affenheim. (heugraberfleigerung.) Rommenbem 19. Juni laufenben Jahrs, bes nachmittage um i Ubr, wird bad unterzeichnete Burgermeifteramt zur Berfteigerung bes heugrafes auf ben Gemeinbewiesen auf bem Gemeinbehaufe (derieten.

Affenheim, ben 4. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Reff.

pr. ben 7. Juni 1833.

Dambach. (Foffetverfteigerung.) Bie Mittwoch, ben 19. 3nnt, bes Morgens 9 Uhr, wied auf bem Gemeinbehans ein Faffelochs an ben Deiftbietenben öffentlich perfteigert.

Dambach, ben 6. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Diffen

pr. ben 7, Juni 1833.

(Abmefenheitserflarung.)

Das Konigl. Begirtsgericht ju Landau bat, burch Urtheil vom 93. Mai 1933, ben Johann Peter krenbard von Gleisweiter, geweigene Soldaten in frangssifichen Dienklen, auf Anfachen. ber Prafamtiverben bekfelben, für abwesend erflate, und biefe Lethern gegen Caurtonsteistung in ben proviforischen Best feines Bermogens.

... Canbau, ben 5. Juni 1883.

mabla.

Unwalt ber Prafumtiverben.

3 4-2 2-1-04

pr. ben 7. 3uni 1835. (Abmefenbeiteerffarung.)

Das Kenigl. Begirfsgericht ju Candau hat, burch ltreil vom 22. Dai 1833, ben Johann Matheus Schuler macher von herrbrien, geweifenn Soldaten im 27. frangoffichen Liniene Infanterier Begiment, auf Anfuchen ber Prafigmitverben beseichen, flie abweifend erflatz, und biefe Keitern gegen Cautionsleiftung in ben proviforischen Befts feines Dermogenst eingewiefen.

Canbau, ben 5. Juni 1833.

Mahla,

fpr. ben 7. 3uni 183?.

Das Königl. Begirksgricht ju Landau hat, burch Urtheil vom 23. Mai 1833, ben Michael herre von Besheim, auf Alijuden bes Pratiumivorbeu brefelben, für abweiend erflate, und biefen Letztern gegen Edu-

rioneleiftung in ben proviforifchen Beffy, feines Ber-

Ranbau, ben 5. Juni 1833.

Unmalt bed Prafumtiverben.

pr. ben 7, Juni 1833. (Solzverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl, Forftante berichneten ben unten bezeichneten Eng und Dre von ber einelblafilien abminiftarium Behörbe und im Beifen bes betreffenben Roiigl. Bentbeamten jum öffentlichen meifbletenben Berfaufe in Losfen von nachferbenben Dolgiortimenten geschriten werben, namitig:

Den 18. Juni 1833, ju Soffetten, Morgens

Revier Doffetten.

Schlag Reinigungshauung. 16 eichene Rutholgftamme, 34 Abfchnitte,

6 fieferne Bloche.

Mugerbem fommt im Laufe biefes Etatejahre in bem hiefigen Forftamesbegirt fein Solg mehr gur Beraußerung.

Elmftein, ben 4. Juni 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 8. 3uni 1833.

2te Befanntmachung

einer 3 wang ever feigerung. In Bollichung eines Urtheils bes Ronigt, Bezirts, gerichts von Raiferstauten vom 21. Dezember 1929 und auf Betreiben ber Erben bes ju Worms verlebten holzbanbiers Johann Roam Dieterich, nämich:

- a) Johann Abam Dieterich, Dolghandler, gu Borme wohnhaft ;
- b) Johannes Dieterich, Solghandler, ju Daing wohnhaft, und
- c) Friedrich Jacob Pauly, Anwalt am Begirte, gericht zu Frankenthal, biefer verfeigent bie Rechte feiner Ehefrau Ratharina Dieterich, obne besonderes Gewerbe, beibe wohnhaft zu Rrantenthat?

Rur welche Erben Bebufe biefes Berfahrens Domie cil bei Unmalt Gravius in Raiferslautern ermabtt ift. merben ben gu Morebeim mobnoaften Cheleuten Sobane nes Strad , Bader und Wirth , und Elifabetha einer geborenen Rern, ohne befonderes Bemerb, burch ben hiegu committirten unterzeichneten Ebuard Abolan. Do. tar für ben Gerichtebegirt von Raiferelautern, mobnhaft zu Rirchheimboland, laut Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte in Raifer lautern vom neunten Dai lau. fenben Jahre an Die Grelle Des früher committirten Ros tar Meumaper ernannt, um auf Betreiben ber genannten Requirenten gegen bie befagten Schuldner bas bereits eingeleitete Zwangeveraußerungeverfahren feinem lebten Standpuntte nach fortgufegen, Die bienach befdriebenen. in bem burch Rofar Reumaper unterm 13. Rebruar 1830 gefertigten Mufnahmeprotofoll begriffenen Immobilien, Montag, ben 24. laufenben Monate Sant, Rachmittage um zwei Uhr , ju Derebeim im Birthebaus gum goibenen Comen , öffentlich an ben Deiftbietenben befinitiv und ohne Unnahme eines Radgebote verfteigert, namlich :

1. Section B. Rro. 3 und 4. Acht Aren zwanzig Genetiaten (38 Rathen) ein Wohnhaus und Badhaus

fammt Stall, Scheppen, Baeten, hofraum ub aubren Zubeböben, gelegen in ber Geneine Wordsheim an ber Haufte ober iggenannten Kalierstraße, begrengt einseite Spirition Kern, anberfeits bie Gemeindegasst, von vorene besagte Ertofe; ginet jabrilob ber Koppen, einen Albus und zwei Pfennige an das Königl. Merar, und von ber bereibenden Parthie zu einhaubert Gulben angeboren 100 fl.

- 2. Section B. Mre. 233. Sechejehn Aten achtig Centiaren (78 Nuthen) Miefe in ber Efeldweibe, Moebbeiter Banned, befurcht nach Bingen Beter Ringenschmibt, nach Speuer Bhilipp Göbring; zinst jabelta in Die Schule fünf und einen Quart Liter Kern, und von ber betrebenden Partible an-
- . geboten gu fünf Gulben

Steigbebingungen.

- 6. Die Immobilien werden jo verfteigert wie fie fich dermalen befinden, mit allen davon abhängigen Breiten ab Bertiegen der angegebenen Flachenmaßes, wovon der Seigerer das alleufallige Weber oder Beinger gewinnt oder verfaur.
- 2. Der Steigerer tritt mit bem Buschlag in ben Beffy und Genuß Der Immobilien, beselchen in bie Befabr. Gollten fich seiner Beffergertung Junderniffe in ben Weg fellen, so hat er solche stellt bruch bie gereignete Archtemittel und ohne bie berteibente Partie beghabt in Unspruch nehmen zu fonnen, zu beseitigen, vortebaltlich seines Regreffes gegen ben unbesugten Utreber solcher Ihreber solcher Ihreber solcher Ihreber solcher Stellten
- 3. Die Grundfteuer, fo wie bie übrigen Abgaben, Grundzinsen, Gemeindeumlagen und abnilder Cafen gehen sogleich mit laufenden nub rudftanbigen Beragen auf ben Steigerer über, obne Bergutung für die Wufdfanbe, falls beren vorbanden waren.
- 4. Der Steigerer bat ben Steigpreis auf gutliche ober gerichliche Golocation auf bie nach ber Berfteiger rung folgenben brei nichften Martinitage jetebma leit nicht Drittheile mit und nehft Interesten nach bem getelichen Janfuse, vom Zegrbes Juschfags anfangend, an bezahlen. Jeboch muffen bie Koften bleier Perzebur obne alle Golocation albadb baar nach bem Juddiags burd bie Eetgaerer, nach Berhaltnig ibres Seicapreifes und auf Abrachlich gebothe Partise bezahlt werben.
- 5. Bur Sicherheit biefer Zahlung bat ber Steigerer fogleich einen annehmbaren follbarifch haftenben Burgen ju fiellen. Rebft bem bleiben bie Immobilien als privilegitete Spezialunterpfand verhaftet.
- 6. Dem Empfanger bes Steigpreifes wird bas Recht vorbefalten, falls ein Steigerer mit ber Jablung bes einen ober bes anbern Termins im Rudftanbe bleiben follte, auf feine Gefahr und Roften bas ibm

jugischlagene Immobile zehn Tage nach einem fruchtnigen Zabliefel, mit Antimbigung ber Michrerefteigerung auf eine einsche Publitation burch bie Schelle
in ber Gemeinbe Moresheum, burch einem Bolaf in ber gembonlichen Form freiwilliger Verfleigerungen und umrer beliebigen Verblingniffen, ohne irgand eine andere gerichtliche Fornlichteit, wieberum öffentlich an ben Weiflbietenden verfleigern gu laffen und fich aus bem Ertige bezahlt zu machen.

7. Der Steigerer tragt biejenigen Berfteigerunge. toften, bie ihm bas Befet ju laft legt.

Rirdheimbolanden, ben vierten Juni 1838.

einer Bmongeverfleige-rung.

pr. ben 8, 3uni 1833.

pr. orn 8. 3unt 1836

ste Bifanntmachung

Dienflags, ben nebengebnten Eertember 1833, Rad. mittags ein Ubr . in Dirmitein im Mirthebaufe pon Mafpar Roffel bem gmeiten, por Triebrich Beilbeim Alboleb Bagner, Konigl. Baper. Detar im Amtefipe Dirmfiein , Rantons Grundatt im Sibeinfreife, in Gemanbeit regiftrirten Commifferia urtbeile bes Begirtegerichts ju Grantentbal pem 21 Diai lettbin, auf Huffeben pon Lecvold Levi, Santelsmann, in Worms mobnbaft, als Ceffionar ber Quittme von Tuiriuns Jager allba, bie unten vergeichneten, burch tegiftrirtes Guteraufnabmeprotofoll paffirt vor bem unterseichneten Rotar am fünften Juni abbin aufgenommenen, feinen Coulbnern 1. Grang Jofeph Deimling, 2. beffen Cobn Mathans Deimling, ale Erbe feiner Mutter bes erfern perforbenen Chefrau Anna Dlaria Sarich, beibe Mderbleute, su Dirmftein mobnent, angeborige Immobilien baffgen Bannes, amangsmeife unter folgenden, vom betreibenden Theil feft. gefetten Bedingnngen, berfteigert merben.

- 1. Die Steigerer treten fegleich, jedoch auf ibre Befahr und Roften; mit bem Aufchlage in Beib ne Berub ber Burchlagen gegenhabe, und baben bavon von bemielben Momente an alle Genern und Aufhagen jeder Arr, Gulten und Binfige und zwo aufem nicht bed bas fanfenbe, fenten auch alle derartigen unverjabrten Rudffande unbefchaber bes Eteigpreifes ju übernehmen.
- 2. Den Steigeren wird feine Gember gefeiftet fur bie Richtiafeit bes angegebenen Ridchenindalts, follte felb ber Unterfolet ein Zwangigiet überfeigen, überbaupt übernimmt ber betreibende Theil feine ber Garantien gegen jene, welche gesehlich bem Berfaufer gegen Raufer obligen.
- 3. Beber Steigerer muß auf Berlangen einen anuehmbaren mit ibm folibarifc fur Erfullung aller Stei-

gerungebebingnifie baftenden Burgen fellen, wibrigenfalls ber an ibn erfolgte Inichlag wieder fogleich jurudgenommen und auf feine Gefahr von nenem jur Wiederverfteigerung gefchritten werden wird.

- 4. Außer ben Koften ber Regifprirung ber Berftelgerng und ber Moeiratogebibren, welche ben Steigeeren obne Abjug am Steigpreife jur Laft find, baben beifelben bie Nofen bes Jamagsberfabrens vom breifigrägigen Zahlbefebl an bis jur Verfteigerung abfchläglich auf iber Greigpreife nub im Berhaltung bereifben binnen brei Wochen ohne Collocation an ben Requirenten zu entrichten.
- 5. Der ausfallende Steigpreis ift gablbar in guter flingender Mung auf guttiche ober gerichtliche Collocation bin in brei Terminen, Martini 1834 1835 abs 1836 jedesmal ju einem Deitret mit jährlichen fünfprocentiaen Rinfen vom Aufchaga an.
- 6. Bis gur ganglichen Ansbezahlung ber Steigpreife fammt Mecefforten bleibt für ben angewiesenen Blanbiger bas Gigenthum ber perankerten Liegenschaften porbebal. ten mit bem unmiberruftichen Rechte fur fie, menn bie Steigerer nicht punftlich ibren Berpflichtungen nach. tommen follten, Die ibnen augefchlagenen Immobilien gang in außergerichtlicher Form nach einem fruchtlofen breifigtagigen Zahlbefehl und einfacher ortsüblicher Befanntmachnng loco Dirmftein, burch einen Rotar nuter beliebigen Bedingungen ift In. ober Abmefenbeit ber geborig beigelabenen Schulduer wieder öffentlich auf Gigenthum verfteigern gu laffen, um fich aus tem Erlofe für ibre Rorderung obne meiters au befriedigen, mo im Ralle eines Wenigererlofes ber betreffenbe Steigerer und fein etmaiger folidarifcher Burge für alles Reblende mit ibrem übrigen Bermogen verantwortlich bleiben; alles unbeschabet ber gewöhnlichen gefenlichen 3mangemittel und Berfolgungen.
- 7. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, ein Rachgebot wird nicht angenommen.

Die einichläglichen Beftimmungen bes Erpropriationsgefetes werden bei der Berfeigerung vorgelefen werden.

Der betreibende Theil behalt fortmabrend Rechts. wohnfin bei feinem in diefer Sache aufgestellten Anwalte Deren Stodinger in Frankenthal.

Befdreibung ber in verfteigernden Immobilien.

- 1, Section M. Mrs. 327. 40 Mren (160 Ruthen) Ader mit Bingertsgeifen im Affenberg, zwischen Leonbard Baners Erben und Abam Matherns Erben, angeboren gu 40 f.
- 2. Section E. Rro. 336. 19 Mren (76 Muthen) Ader binter ber Offideinerftrage, am Areugweg, swifchen Adam Rraus bemerften und Adam Matherns Erbeu, angeboten gn

- 3. Section E. Rro. 45. 111 Mren (45 Ruthen) Mder mit Wingere im Ofterlangenader , swifchen David Rraus und Georg Beter Berger, angeboten gu 10 ft.
- 4. Cection M. Rro. 311. 7 Aren (28 Ruthen) Ader und Wingert im Affenberg, swifchen David Sauer bem zweiten auf beiben Seiten, angeboten gu 5 fl. 5. Section M. Rro. 665. 581 Aren (233 Ruthen)
- 5. Section M. Mro. 685. 581 Mren (233 Ruthen) Ader im Breitenthal, gwifchen Johannes Raufch und Sebaftian Menger, angeboten gu 50 fl.
- 6. Section A. Mro. 767. 18 Mren (72 Anthen) Ader bafeibft am Breitenthalerfopf, swifden Lubmig Obenaner von heppenheim und Joseph Trau, augeboten ju 15 ft.
- 7. Sestion D. Nro. 244. 50 Aren (300 Ruthen) Ader in der Robrlach, zwifchen Rolland Grode und Bhilipp Mattern, angeboten zu 50 fl.
- 8. Seetion D. Rro. 265. 121 Mren (50 Rutben) Ader bafelbft, wifchen Philipp Mattern und Beorg Deinrich Bengel bem zweiten, angeboten ju 10 ff.
- 9. Scition S, Mro. 23 bis et tert. Ein Wohnhauf mit Schener, Stallung, Sofraitbe und Garenfeld, ju Diemfein in der herrengaff gefegen, au Grundfäche 201 Aren (61 Antben) entbaltend, begrengt durch Karl Barra Erben, Beter Müller, Gideon von Camugi, und die Einfabrt, angebeten ju 100 ff.

Die Schuldner, deren hypothefargläubiger und alle sond dabei Berbelligie werben eingeladen, fich ben acht und promitigien Juni nächtbin. Worgens gehn Ubr, auf der Amtsfuhre der untergehneren Neckst geha gufinden, um ibre etwaigen Einwendungen gegen die Awanasbereichearung au Morotoful zu achen.

Dirmftein, ben 7. Juni 1833. Der Berfeigerungscommiffar,

Bagner, Rotar.

pr. ben 8. Juni 1833.

(Dolgverfleigerung in Staatemalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Konigl. Forftamtes, wird am 22. Juni nachfthin ju Ernberg von ber einschlägigen abministratione Behöre und in Beifenn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meilvictenben Berfaufe in Voofen, von nachftebuben Jolifortimenten gefchritten werben, namifci:

I. Revier Ruppertemeiler. . Schlag Rro. 18 Binbfallbolter in verichiebenen

Diftriften. 4 eichene Bauftamme.

6 fieferne

1 eichener Rubftamm.

## II. Revier Lemberger Glabhatte. Schlag Rro. 35 Binbfalholjer in verfchiebenen Diftriften.

5 eichene Bauflamme.

2 afpene Dutelimme

4 eichene Rutftamme.

663 Rlafter Scheit . und Pragelhely.

Siegu ladet mit der Bemerfung ein, daß außerbem im Laufe des Etatesjahrs 1833 feine Stamme und Brentbolger im Forftamtebegirfe Pirmafens gur Berfteigerung fommen.

Pirmafend, ben 7. Juni 1833. Das Ronigl. Bayer. Forftamt. Beiffe.

pr. ben 8. 3uni 1833.

# einer Swangsverfteigerung im Armenrecht.

Muf ben 24. Juni 1833, Rachmittage zwei Uhr, an Sochborf im Birthehaufe jur Schweig, in Bollgiehung einer Enticheibung bes Ronigl. Begirtegerichts ju Frantenthal vom 98. Februar abbin, und auf Betreiben ber Erben bes in Dochborf verlebten Coneis bere Rifolans Dberbed und beffen Chefrau Glifabetha Maller, ale 1. Maria Anna Dberbed, ledig, großjah. rig ohne Gewerb in Sochborf wohnhaft, 2. Frang Bitt, Adersmann in Dedenheim wohnhaft, Diefer biebei banbeind ale Bater und natürlicher Bormund feines bei ihm gewerblos fich aufhaltenben und mit feiner verleb. ten Chefrau, ber Rifolaus Dberbedichen Tochter, Unna Maria Dberbed, ehelich gezeugten minterjahrigen Rinbes Jacob Ritt, 3. Daniel Dberbed. Aderemann in Dochborf, 4. Peter, Johann, Seinrich und Catha-rine Dberbed, biefe noch minberjahrig, reprafentirt Durch ihren Bormund Johann Jofeph Echmeiger ben erften , Uderemann wohnhaft in befagtem Dochborf fammtlich sub Nr. 964 jum Armenrecht jugelaffen, als Rlager auf 3mangeverfleigerung, Die ben herrn Abvo-faten Butenichon in Frantenthal gu ihrem Unwalt in biefer Cache aufg ftellt baben ; merten gegen beren gemeinschaftlichen Schuldner grang Georg Jorne, Mdere. mann in Dochborf mobnhaft, burch ben unterzeichneten jufelge ber angeführten Enticheibung baju ernannten Commiffar Johann Abraham Dartmann, Rotar im Amtefige ju Mutterftabt, mittelft gleich tefinitivem Bufchlage und ohne Annahme eines Dadigebote, Die unten befdriebenen, im Drte und Banne Sochborf liegenten, bem genannten Chulbner juftanbigen und ten betreis

henden Glänbigern in Gefolge registrieren Urtheil bes Friedengerichie Mutterfladt vom 2. Mai und 22. Maguft 1827 generell verpfändeten Jamobel, ansgenommen burch befagten Nedarcenmissen, lauf proetoell vom 16. biefes Menots, gehtrig registrit, unter den dernach angegebenne Zebtingnissen und zu den als erste Gebote ber betreibenden Giabliger bienenden Ungebotspresse, im Nagandswage öffentlich versteigt, als:

- 1. Section F. Rro. 58 und 59. Ein Mebnhaus fammt Soul, Sof, Garten und Metrello auf einer Riobenflache von neunzeden Ruthen ober 4 Bren 48 Centiaten, gefegen ungefahr mitten im Drie wordlich an ber hauptliraße, oberfeite neben bem Spa'ergaffersfab, unterfeits neben men Spa'ergaffersfab, unterfeits neben michael Sone, angeden gu
- 2. Section A. Nro. 150. Dreißig fieben Ruthen ober 8 Mren 73 Centiaren Ader in ber Bosgewann, zwiichen Georg Rapp Wittib und Frang Rapp, angeboten gu 10 ft.
- 3. Section A. Rro. 170. Fünfgig zwei Ruthen ober 12 Uren 28 Centiaren Ader alba, neben Conrad Stein von Affenheim und Georg Frey von Reufatt, angeboten ju

Befammtangebotspreife 70 fl.

# Bedingungen ber Berfteigerung.

- 1. Die Immobilien werben verfteigert, wie fie am Berfleigerungstag baliegen und fich befinden, mit allem mas bagu gehören und bavon abfangen mag, nichts ausgenommen noch verbehalten.
- 2. Die Steigerer nehmen ihre Steigobjecte gleich nach bem Bufchlage, jeboch nur auf ihre alleinige Besfahr und Roften, in Befit und Genuft.
- 3. Der ketreibente Theil garantiet wober fin ben ficonindel moch für bad Eigenthum und ben rubigen Befig ber Immobet, indem die Eteigerer burch ben Jusching leine telferen Nechte erworten, als der Sauldbag eine telferen Nechte erworten, als der Sauldbagen ber auf die Immobel felte hatte, und ber berteibende Theil burch Berandwe ber Bestlegerung nicht gereint ist, irgend eine ber Gewährschaften geteit wiederichten, die eine ber Gewährschaften geteit wiederichten, die gerwöhnlich bem Bertaufer gegen bin Rafer obliggen.
- 4. Som Jusalen, Corpen bie Steigerer ale Geuein, Abgaben, Loften, Servituten, Ethgalten ober Grundziesen, wemit die Immobel beichwert fenn ober werben fennten, wie auch die etwaigen Rücfflande bas vops, ohne Abgug am Preis.
- 5. Auf Abichlag bes Preifes muffen beim Aufchlage albbalb baer ohne Collecation an ben betreibenben Theil neunzig Gulben gur Bestreitung ber bis bahin aufgelaufenen Erpropriationstoften begahlt werben,

wogn feber Steigerer pro rata feines Strigpreifes beis tragen muß; ber Ueberreft bee Preifes wird in feche aleichen Terminen und Theifen , Martini achtzehnhuns bert brei, vier, fünf, feche, fieben und acht und breifig, mit Bine wom Berfteigerungerag an, auf gutliche ober gerichtliche Unmeifung bin, bezahlt.

6. Derjenige Steigerer, ben bem es verlangt wirb, muß gleich beim Bufchlage einen annehmbaren mit ihm für bie Erfüllung aller Steigbebingniffe folibarifch verbunbenen Burgen ftellen; und tieiben Steigerer und Burge ungeachtet jeber fpatern Muftragberflarung pers fonlich verpflichtet.

7. Mufer bem Steigpreis noch und unabbruchig beefelben haben bie Steinerer Die ihnen burch bas Befet jur Paft gelegten Roften und Bebuhren alebalb mobin Rechtens ju entrichten.

8. Burbe ein Steigerer nur eine einzige obiger Bebingniffe nicht erfullen, fo fann gegen ihn und auf feine Befahr burch einen Rotar, acht Zage nach einer ibm gemachten fruchtlofen Mufforderung gur Wiebervers fleigerung bes ibm jugeschlagenen 3mmebete in loco Sochbort gefdritten werben, und biefes zwar ohne bag man babei bie Kormlichfeiten ber 3mangeverfteigerung beobachten mußte, vielmehr einzig nur nach vorherges gangener orteublicher Publifation, mobei baun ber ge-Dachte Caumfelige mit feinem Burgen für ben Benis gererlos verantwortlich bleibt.

Gefertigt ju Mitterftabt auf bem Rotariatszimmer am neunzehnten Dars achtzehnhunbert brei und breißig, in Beit von anberthath Ctunben.

Dartmann. Rotar.

pr. ben 8. Juni 1833 (Licitation.)

Dienfiag, ben 18, Juni 1833, Rachmittage um 2 Uhr, ju Rodenhaufen im Birthehaus bes allda verlebten Birthe Itam Coth, in Gefolg Urtheil bee Rais ferelauterer Begirfegerichte vom 24. April 1. 3., und auf Unfteben von: 1. Barbara bad, ohne Gemerb, Bittme obgebachten Coths, 2. Barbara Coth, 3. Phis lippina Poth, beibe ohne Bemerb, 4. Jacob Beth, Schneiber, 5. Balentin Bagner, Adersmann, und 6. Bohannes Deitier, Aderemann, alle in Rodenhaufen wohnend, von beiben lettern erfferer Bormund letterer Beipormund ber ohne Gemerb allba mohnenben Elifa. betha und Dagbalena Both, werben burch unterfchries benen Endwig Gartorius, Retar in Rodenhaufen, nache bezeichnete, ben Abam Bothichen Erben burch beffen Ableben erblich angefallenen liegenschaften ber Untheil. barfeit wegen offentlich, unter Bedingungen, Die bei bem Unterzeichneten eingefeben werben fonnen, verficis

gert, namlich:

1. ein zu Rodenbanfen am Umserthor gelegenes Birthe. baus fammt Bubchor . und

2. 1 Dectare 75 Biren 77 Centiaren ober 4 Dergen 2 Biertel 24 Ruthen im Rodenbaufer Banne gelegenes Ader., Biefen. und Gartenland.

Redenbaufen, ben 2. Juni 1838.

Gartorine, Rotar.

pr. ben 8. Juni 1833. (Licitation.)

Montag, ben 17. Juni 7833, Radmittage um 2 Uhr, ju Baierfelb in ber Behaufung bes heren Bur. germeiftere Dartin Wertenfohn, in Gefolg Urthei tes Raiferelauterer Begirfegerichte vom 17. April letthin, und auf Unflehen von 1. Peter lippert, Alderemann in Stedweiler, 2. Inna Ratharina Lippert, Chefrau ven Moam Reich, Aderemann in Schonbern, 3. Cariftina Glifabetha Went, obne Bewerb in Stedweiler, 4. Per ter Beng und 5. Balentin Eterle, bribe Hidereleure in Stedweiler und Saupt. und Beivormund von Carl Weng und Peter Weng, obne Bemerb allba, merten burch unterschriebenen Lubwig Gartorius, Rotar in Rodenhaufen, nachbezeichnete, ben Requirenten burch bas Ableben ihrer Mutter ber in Stedweller perlebten Maria Ratharina Lippert, Birtme erfter Che bee allba perlebten Mderemanne Deter Lippert und gulent game. fenen Efefrau bes gemelbten Veter Wenz erblich ange. fallene, in Stedmeiler. Baierfelber Gemeinbe und Panne gelegene Liegenfchaften, ber Untheilrarfeit megen öffents lich, unter Bebingungen verfteigert, bie bei bem Un. terzeichneten eingeseben werben fonnen , namlich:

1. ein zweiftodiges baus mit Cheuer, Ctall, Sof. Pflange und Wiejengarten, aclegen gu Stedmeiler an ber Strofe, neben Carl Eberle, ber Strafe und ter Bach, fobann

2. Die ungetheilte Salfte ven Ecction M. Deo. 56t. 75 Aren 2 Morgen Balb im Infenfeld, neben Johannes Spies vom Dberhof und Peter Weng. Rodenhaufen , ben 2. Juni 1833.

Cartorine, Dotar.

pr. ben 8, Juni 1833.

(Sous: und Gartenberfleigerung )

Montag, ben 24. laufenben Monate Juni . Morgene to Uhr, auf Unffeben bee Mlerie Rog, Rramer, wohnhaft ju Bliebfaftel, ale Bormund über Elifabetha Schaab, Tochter ber verftorbenen Cheleute Jacob Schaab und Margaretha Besli; bann auf Anfteben ber Margaretha Grobart, ohne Gemerb, wohnhaft ju Gramere. berf ! Rheinvreußen. ale Mutter und Dormunberin ihrer mit bem verftorbenen Johann Schaab ergielten vier Rinber , Ramend: Youife , Andreas , Johann und Marga. retha Schaad, wird in Gegenwart bes Rebenvermunbe Johann Roth , Bimmermann, mobnhaft ju Bliebtaftel, bas ben Meguirenten gugeborige Untheil Saus und Bugebor in ber Gemeinde Biiedfaftel, und ein in zwei Studen getrennter Barten im Thierdarten für erb unb eigen berfteigert merben. Die Berfteigerung gefchieht in ber Schreibftube bes unteridriebenen burch Beichluft ber Rathefammee bes Ronigl. Begirtegerichte 3meibrus den vom st: Dai legthin baju committerten Rotar, bei welchem auch bie Berfteigerungebedingniffe ju erfabren finb.

Blieffaftel, ben 6. Juni 1833.

Bieft. Retar.

or. ben 8. 3mi 1833

(3mmebilienverfleigerung.)

Freitag, ben 28. Juni biefes Jahre, Rachmittags 2 Uhr, im Birthebaufe bei Jofeph Safch ju Botene beim am Rhein; werben in Rolae Urtheil bee Ronial. Begirfegerichte ju Fraufenthal, und auf Anfuchen von: 1. Johann Sproß, Aderemann, wobnhaft ju Bo. benbeim am Rhein, ale Bormund ber minberiah. rigen und ohne Bewerb bei ihm mohnenben Abam und Bilbelm Bogel; 2. Jacob Bogel, Adersmann, und 3. Michael Bogel , Schufter , beibe ebenfalls in Bobenbeim am Rhein wohnhaft, nachbefchriebene, ben beiben lettern gemeinichaftlich mit ben Dinberiabrigen. ale Erben ihrer ju Bobenheim am Rhein perftorbenen Eltern Gebaftian Bogel und Claubine Dappes, gebo. rige, im Orte und Bann Dafeibft gelegene Immobilien. por bem unterzeichneten Frang Jodocus Roch , Begirfe. notar im Amtibe ju Frantenthal , mit Bugiebung bes Beivormunde ber minberjahrigen Erben, Abam Bogel, Mderer, in Bobenheim am Rhein wohnhaft, ber Untheilbarfeit wegen eigenthumlich verfteigert; ale:

a) Ein Saus, Sof, Stallung, Garten und fonftiges Bubebor.

b) 36 gren Mderland.

Frantenthal, ben 8. Juni 1833.

Roch, Rotar.

Banban. (Golgberfleigerung.) In ber erften Infunbigung ber am 18. biefes Monate abzuhaltenben' Dolgverfleigerung babter bat fich binfichtlich ber Quantitaten ein Brrthum eingefchlichen, welcher hiemit berichtigt wirb.

Die an bemelbtem Tage ju verfteigernben Solge

fortimente beflehen in

a) 1856 fiefernen Gagbloden, 61 Bauftammen 40 .

650 eichenen

Magnerftangen . ď 181

e) 1025 buchenen 21bfchnitten, f) 8000 eichenen Bingertefticfeln .

5551 Rlafter Rrappenprinein.

Diefe Bolger befinden fich in ben Diffriften Sager. hubet, Rleine Wiedereberg und Trippftabter Strafe.

Laubau, ben 5, Juni 1833. #19

Das Burgermeifteramt. Dage, 1. Abjunft.

pr. ben 8, Juni 1833.

La. I' . II (Befannimuchuna)

Mm 31. Mai 1833, Nathmittage 3 Uhr, wurben von ber babier ftationirten, jur Bollichutmache com-manbirten Affiftengmannichaft bes Rouigl. 2. Jagerbataillone am Unterfcharfer Balbe, in ber Rabe bee Reupfoger Dammbauschens, brei von entflobenen Schwarzern abgeworfene Dadden nachbefdriebenen Inhaites in Befdiag genommen , nämlich :

ein Dadden mit einem Beichen und 438 gezeiche net, ein Stud Baumwollenwaare à 4 baper. Rettos Pfunde ober 2 Rilogramm 2 Sectogramm & Decaaramm, und ein Stud Bollenwaare, bann bie anbern amei Badden mit G. H. 343 und X. gezeichnet 6. aufammen alfo 7 Stude verichiebenfarbige Ballenmagre (Merinos) im Gewichte ju 34 baper. Retto . Dfunbe ober 10 Rifogramm & Decagramm.

Die unbefannten Gigenthumer Diefer Maaren merben in Rolge &. 106 ber Ronigl. Bollorbnung vom 15. Muguft 1828 aufgeforbert, in Zeit von 6 Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befanntmachung an, fich bei beut Rouigl. Friedenegerichte in Germersheim gu melben und zu rechtfertigen ; wibrigenfalls bie Confiecation fraglider Baaren beantragt werben wirb.

Leimerebeim, beit 31. Mai 1833.

Roniglid Baperifdes Bollamt. B'u chetmann, Bollbeamter. Spath , contr. Umtefdreiber.

pr. ben 8. 9unt 1833.

. . (Befanntmachung.) Mm vierten Juni 1333; Morgens 8 Uhr, murbe burch bie hiefige Bollichupwache nachft bem Germerebeis mer Durchfliche, ein von entflohenen Schwargern abe geworfenes Daquet Raffee, im Gewichte gu 11 Pfund

altbaperifch ober 8 Seftogramm 4 Defagramm thein-

nuterm fechern besselben Monate, und Jahre, Radie 101 Uhr, am fogenanten Wort ber Rabrude, eine gleichjalle von entwichenen Schmugglern guradgelaffene Onantitat von 517 Pfund altobarrifd ober 2 Duintal 89 Riegramm 5 hettegramm 2 Der fagramm Auffee, in 8 Sade verpact, mit Beschlagbe-lect.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Baaren werben baber nach S. 106 ber Zellordnung vom 15. Muguff 1828 aufgeforbert, fich binnen GMonaten bei bem Ronigl. Friedensgerichte babier über ihre Eigenthumerechte o wie über die erfüllte Bollofichigieit zu legtimiren, widrigenfalls nach Abfluß biefer Zeit von Seite bes unterfertigten And bie Gonfedenton sammtlicher Maaren beantragt werden wird.

Bermerebeim, ben 7. Juni 1833.

Elblein. Desler.

\_\_\_\_

pr. ben 9. 3unt 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 24. Juni nachftbin, ju Speyer im Birthebaufe jum Rebftbdel, Mittage 3 Uhr;

Berben auf Unfteben von 1. Apollonia Schirmer, in Speper wohnende Bittme von Georg Solgheimer, gemefener Riefer und Birth in Speper, handelnd megen ber swifchen ihr und bem Berlebten bestanbenen Gutergemeinschaft , wie auch megen bes Rinbes , mit welchem fie fcmanger ift; in Wegenwart von Philipp Bregenger, Birth , in Speper wohnenb, curator venteris ber bemelbten Bittme Solzheimer ; 2. Georg Grang Solzheimer, Riefer, in Speper wohnend; 3. Johannes Telbbaufch , Birth , auch in Speper wohn. baft, hanbeind ale Bormund ber bafelbit mohnenben minorennen Magbalena Solzheimer ; Die benannten Georg Frang und Dagbalena Solzheimer in ber Che bes verlebten Beorg Solzheimer mit feiner britten Chefrau Dagbalena Schirmer erzeugte Rinber; in Gegen. wart von Michael Schirmer, Riefer, in Speper mobe nend , Beivormund ber benannten Minorennen ;

In Gefolge Urtheils bes Frankenthaler Begirtegerichte vom 25. Merit abbin, burd ben unterichriebenen que Geper refibirenben Rother Render, andbegeichnete, jum Rachlafie bes benannt verlebten Georg holheimer gehörenbe Immobilien öffentlich auf Eigenthum vers frigert, 46:

- 1. Ein ju Gveper bei bem Dompfat am Ed ber Radnengaffe im grunen Biertel unter Rro. 72 gelegenes Mobnbaue, begrengt einfeits burch bie bemelbte Arabuengaffe und Balentin Uleberfe, anberfeits burch eine Allmentgaffe, tarirt ju 1200 ff.
- 2. Ein ju Spever in ber Postfrage im rothen Riertel unter Igo. 76 geiegenes Mohnhaus fammt hof, Garten, Schoppen, Gartenhauschen, gemeinschaftlichem Brumen mit Allmann, neit Zegehoben, hogengt eineites burch eine Allmentgaffe, anberfeits burch friedrich Wilhelm Milmann, tarier zu
- 5. Section E. Dro. 379. 1 Biertel 4 Ruthen ober 7 Aren 52 Gentiaren Baumftlid im obern Rolbsichite, Speherer Baines, zwifchen Rifolcus Barchet und Johannes Felbbaufch, tarirt ju 100 ff.

Speper, ben 8. Juni 1833.

Render, Rotar.

pr. ben 9. 3uni 1833.

. (Befanntmadung.)

Durch Art bes unterzeichneten Gerichisboten vom erften Mai lethtin , wurde bas ben Gefchaftsmann heinrich Klemmer in Friebelsbeim, burch bie Johannes filder'ichen Ebeleute von Durfheim , erbeifte Manbat zum Bertauf von Jamobilten ir ervoefri.

Durfbeim , ben 7. Juni 1883.

Bacti

antwanberung.

pr. ben 7. 3uni 1830

Das hier eingereichte Gefuch bes Karl Lanbach, Cienemvebre von Sarthein, Aantons Göftheim, um Erclaubnis jur Ausband Göftheim, um Erclaubnis jur Ausbanderung mit feiner Familie nach ben nerbameritantichen Breiflacaten, wird andburch jur alle gemeinen Kenntnis mit bem Ansigen gebracht, bas Jermann, voelder aus irgend einem Little Forberungsgegen ben Bittfeller zu haben vermeint, solche innerhalb Wennsteffeit jur Aufleigtbung der betreffenben Gerichtsbelle zu bringen, und davon die Anzeige anher zu machen aber

Rirchheimbolanben, ben 5. Inni 1885. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

# Beilage

g u m

# Amte und Intelligeng . Blatte des Rheinfreife &:

10 75.

Speper, ben 12. Juni .

1833.

# Mngeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 5. Junt 1833.

#### ate Befanntmadung.

Den 25. laufenben Monate, Rachwittage um 2 Uhr, wirb auf bem Gemeindebaufe ju Gbernburg, vor bem bortigen Burgermeifteramte, auf Betreiben und in

dem dertigen Burgermeistramte, auf Betreiben und in Beissen des unterfertigten Konlas, Nentants, die Fischerte in dem Auftulffe, in so weit solche zu dem Banne der Gemeinde Edernaburg gehört, auf eie Dauer von 3, 6 oder 9 Jadren, mittelft öffentlicher Bersteigerung an dem Meissbeitenden verpachete werden,

Die Bedingungen tonnen bei bem Ronigl. Rents

Dbermofchel . ben 2. Juni 1833.

Ronigliches Rentamt. Eberbarb.

pr. ben 8, Juni 1833.

(Minberverfteigerung von Bauarbeiten,)

Dienftags, ben tommenben 25. Juni I. 3., Bormittags um 10 Uhr, im Gemeinbehaufe ju Bobenthal, werben folgende Arbeiten an die Wenigftnehmenden beaeben. als:

A. Die Erbauung eines neuen Glodenthurmes auf bie Rirche ju Bobenthal, beftehend in forgenben Ar-

1. Bimmerarbeit , veran	fclagt zu	153	17
2. Schieferbederarbeit	*	270	46
3. Schreinerarbeit	•	82	_
4. Maurerarbeit	•	11	-
5. Anftricharbeit	•	90.	54
-	3m Gangen	497	56

B. Die Erbauung einer neuen Mauer mit einem Stattengelander an bem alten Rirchhofe langs bet Strafe, bestehend in fl. fr.

	Be , beftehend in		Je tr apport	A.	fr.
1.	Manrerarbeit ,	verauschlagt	lu .	192	18
2.	Bimmerarbeit			19	54
3.	Schreinerarbeit			68	43
	Schlofferarbeit			16	-
5.	Unftricharbeit.			19	25
		3 m	Gangen	. 316	20

Plane und Roftenanschlage liegen gur Ginficht ber Sachverftanbigen auf ber Amistangtei bes Burgermeis

fteramts ju Nieberichiettenbach offen. Schlieglich wird bemerft, bag nur folde Sachverftanbige ber Steigerung jugelaffen werben, welche fich über Tücktigfeit burch legale Zeugniffe ausweifen tonnen.

Rieberichlettenbach , ben 4. Juni 1833.

Das Bargermeifteramt.

merj.

pr. ben 10. Juni 1833.

(Bemeinteguterverfteigerung.)

Montage den ten Juli nadeftein bes Bormitags filte, werben ju Deralen, Kanibein Luft in geBehaufung bes Ebam Relte, ad hectaren Or Bren zi Centiaren Arferland und Bult, ber Gemeinde Oberalben gebotg, in 48 Pargellen und bann en blocffentlich ju Eigenthum verfteigert werben. Die Bebingungen ber Berfteigerung fomen auf ber Umbflube bei untergeichneten Rockat eingeschen werben.

Rufel ben 7ten Juni 1833.

Reichard , Rotar.

pe, ben 10. Juni 1833."

(Mellenverfteigerung.)

Dienstag, ben 95. Juni 1833, um 1 Uhr Rad. mittage, werben auf hiefiger Burgermeifterei 650 Schale wellen und 450 Gipfelwellen ans bem Gemeinbewald gu Rieberfirden, Diffrict Breithet, unter angenehmen Bedingungen meiftbietenb verfleigert.

Rieberfirchen, ben 8. Juni 1833.

Das Burgermeifteramt. Dannmeiler.

pr. ben 10. 3unf 1833-

#### (Licitation.)

Montag , ben 24. Juni 1833 , bes Bormittage um 10 Uhr , ju Rebborn im Sagle bes Bemeinbehaufes;

Muf Ansuchen von 1. Beter Werger, Aleesmann, un Rehbern wehnbaft, banbelind biewobl in eigenem Ramen wie auch als Bormund ber mit seiner verleben Ebefrau Warla Sara Faber erzeugten noch minderigd, rigen Rinder, Raments: Maria Sara Werger und Peter Berger; 2. Peter Glumann sechheter, Aleesmann, will blebbern wohnbaft, handelich als Erivoraund befer Minderjährigen; 3. Ram Merger, Aleesmann; ul Calbad wohnbaft, handelab al eigenem Ramen; ju Calbad wohnbaft, handelab in eigenem Ramen;

Wird vor Friedrich heffert, Königl. Retar, ju ber Dbermoschel restlietend, folgende Liegenschaft, ju ber awischen genanntem Beter Werger und bessen verlebten Ebefrail. Marta Sara Faber bestandenen Gütergemeinschaft gehorend, unter den auf der Amststude des Unterzeichneten zur Einsicht liegenden Pedinaungen, der Untwielbarteit wegen mittelst öffentlicher Bersteigerung an den Meilbeitenden veräußert werden, nämlich:

Ein Mobnbaus fammt hof, Scheuer, Stallungen, Garten und Zugehörungen ju Rebborn auf ber Bein, begrengt burch Sacob Giester, Noam Millbord Erben, Peter Bernhard und Karl Roland. Dbermochet, ben 5. Juni 1833.

Deffert, Rotar.

pr. ben 10. 3uni 1833.

## (Erlebigte Coulgebulfenftelle.)

In Folge hoberer Ermachtigung wird an ber biefigen protestantifchen Schule ein im Schullebrerfeminar gebilbeter und gutbefahigter Behulfe angeftellt.

Der Gehalt besteht in baar 150 fl.; bann hat ber Gehalfe ein Zimmer im Schulhaus gratis ju bewohn nem. Bewerber wollen fich bei ber Ortofchulcommiffion melben.

Ruchheim , ben 3. Juni 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 10. 3uni 1833.

(Solzverfleigerung in Staatemalbungen und Rifchereiverpachtung.)

Auf Betreiben bes unterfettigten Forstamtes wird vor ber betreffenben abminiftrativen Bebörde und uns ert Beitwohung ber einschäaftiden Königl. Rentbeameten, jur loosweisen Berfleigerung nachbezeichneter holzsortimente an ben unten genaunten Tagen und Orten achariten werben.

1. Dienftage, ben 18. Juni, Morgens 8 Uhr, auf bem Rahlhederhofe, bei fconem Wetter im Schlage felbit:

Revier Soringen. Schlag Rablbederferfchen Dro. 32.

104 eichene Bauftamme.

8. . Danbolaftamme.

5 buchene

1218 eichene Wagnerftangen.

276 afpene

6 eichene Pflugerebe.

603 Rlafter buchen gefchnitten Schrithofg.

14575 buchene Wellen mir farten Brugeln.

290 eichene Chalmellen.

2. Donnerflage, ben 20. Juni, Morgens um 3 Uhr, ju Ramfen.

Revier Ramfen.

Chlag Granwalb Mro. 8.

130 eichene Bau . und Rutholgftamme. 560 . Bagnerftangen.

600 . Baumpfable.

450 hainburhene Bohnenfleden.

4800 eichene Edalmellen.

4900 gemifchte Wellen.

Rach abgehaltener Solzverfleigerung wird bie Dieberverpachtung bes in ber Bodenbach, Bann von Ramfen, gelegenen Fifchweihers vorgenommen.

3. Freitags, ben 21. Suni, Morgens 8 Uhr, bei fconem Better an Schindlerebutte, bei ubler Bitterung auf bem Golbeimerbauschen.

Revier Refenthal.

Edlag Unterallee Rro. 14.

25 Rlafter eichen Scheitholy.

3000 eichene Chalmellen. 900 gemifchte Bellen.

Edlag Graumalb Rre. 15.

te eichene Wertholiftammchen.

50 . Magnerstangen.

8000 . Edjalmellen.

Reinigungehauung Mre. 10.

a Clafter buchen und eichen Cheitholz. 600 gemifchte Bellen.

4. Montage, ben 24. Juni, Morgene pragie & Mhr, bei fconem Better im Schlag Bubenwalb, bet fchlechter Bitterung auf bem Borftabter Chauffechanschen.

Revier 3mebach.

Schlag Bainbud Rre. 37.

s eichener Bauftamm. 125 eichene Bagnerftangen. . Schalmellen.

5800 1200 gemifchte Belleit.

Schlag Bubenmalb 2iro. 88.

264 eichene Bauftamme.

2 Rutholiftamme. 30 Baanerstangen. 800 Bebnenfteden.

6000 Schälmellen. 28500 gemifchte Wellen.

5. Dienstage, ben 95. Juni, Morgene 8 Uhr, am Ballplate, bei ungunftiger Witterung aber zu 3mebach.

> Revfer 3mebach. Chlag Rubelberg Dro. 36.

13 eichene Bauftamme.

2 abornene Rutholiftamme.

1 linbener Ruthelgftamm.

10 afpene Baubolgftangen.

90 eldene Bagnerftangen. & abornene Rusholgftangen.

401 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy. 5400 eichene Schalmellen.

28500 gemifchte Wellen.

6. Rreitage , ben 28. Juni , Morgene 8 Ubr. tm unten genannten Schlage, bei fchlimmer Bitterung auf bem Dabnmeilerhofe.

Revier 3mebad.

Chlag Paubach Rre. 35.

55 eichene Bauffamme.

a buchene Rutholgabichnitte.

560 afpene und erlene Baubaigfangen.

1000 eichene Bagnerftangen.

50 abornene Rutholgftangen.

1700 Truttein.

1500 Bobnenfteden.

5 Rlafter buchen gefdnitten Scheithel. eichen

16000 eichene Schalmellen.

10500 gemifchte Bellen.

Mufferbem merben im Caufe bee Ctateiabre 1817 feine Bolger mehr gur Berfteigerung gebracht.

Minumeiler, am 30. Dai 1833.

Das Ronigl. Forftamt. - Erb, int. Berm.

pr. ben 10, 3uni 1833.

ate Befanntmaduna

einer 3 mangeverfteigerung.

Dienflage, ben 25. Juni 1833, Rachmittage um 2 Uhr, ju Ginfelthum bei Birth Georg Does:

In Bollziehung eines Urtheils bes Ronial. Begirtegerichte ju Raiferstautern vom 27. Rebruar lette

Muf Betreiben von Cornelins Beil, Solzhanbler, wohnhaft ju Borms, welcher Behufe biefes 3mange. perfahrens ben Abrofaten Lippert ju Raiferelautern au feinem Anmalte bestellt und bas rechtliche Domigif bei ibm ermablt bat:

Entgegen feinen Couldner Beter Dabn , Birth.

wohnhaft ju Ginfelthum: Birb ber unterzeichnete Rarl Bilbelm Schmibt.

Ronigl. Rotar im Umtofite ju Rirchheimbolanben, Begirfe Raiferelautern , ale burch angeführtes Urtheif ernannter Berfleigerungscommiffar, in Folge bee burch ibn unterm 25. Dars lettbin gefertigten Mufnahmeprototolles, jur 3mangeverfteigerung verfchiebener, bem genannten Schuldner Peter Sahn angehöriger und im Banne von Ginfelthum gelegener Immobilien fchreiten, namlich von

1. Erction M. Dro. 90. 1 Mre 80. Centiaren, 'ein-Wehnhaus fammt Schener, Ctall, Sof und 3n. beborben, gelegen ju Ginfelthum an ber Beller. ftrage, angeboten ju 400 ft.

2. Section C. Rro. 265. 38 Aren 80 Cen. tiaren Mder am Bangert, ju 50 --

8. Gection D. Rro. 78 und 79. 35 Mren 40 Centiaren Alder im Grund, ju 90 -

4. Cection D. Rro. 60. 17 Aren 20 Cen. tiaren Mder an ber Albieheimer Strafe, ju 10 -

Ganges Angebot . . 480 ff. gemacht vom betreibenben Theil, um bei ber Berfteige. rung, welche fogleich befinitiv ift und wobei feine Rach.

gebote angenommen werben , ale erftes Bebot ju bienen. Db Reallaften auf ben Liegenschaften haften, mar nicht auszumitteln; eben fe winig auf welchen Titer bin Schuldner bie Immobilien erworben bat und befist.

Bon Seiten bes betreibenten Theile find für biefe 3mangeverfleigerung folgenbe Bebingnife feftgefebt namlich :

1. Es wird feine Gemabr geleiftet, meber für Gigenthum noch für einen rubigen Beft ober für's angegebene . Flachenmaß.

2. Steigerer treten mit bem Bufchlag in ben Befit und Genuß ber Immobilien und tragen vom namlichen Zag an bavon bie Steuern, Abgaben und Befchmerben, allenfallfige Gemeindeschulben und Umlagen, Balten . Binfen und fonftige befannte ober unbefannte gaften.

3. Der Steigfchilling ift gabtbar auf gutliche ober gerichtliche Collocation an Den betreffenben Glaubiger in brei gleichen Terminen, Martini 1833, 1834 und 4835, jeber Zermin mit einem Drittel und mit Intereffen ju funf vom hunbert fur's Jahr, vom iebesmal rudftanbigen Betrag pom Berfteigerungstag anfangenb.

4. Jeber Steigerer bat auf feine Roften auf erftes Br. gebren einen annehmbaren folibariften Burgen ju fellen, und bei Bermerfung bee Lettbietenben bleibt ber Bor-

lettbietenbe an fein Bebot gebnnben.

5. Mile burch biefe Rmangeverfteigerungeprozebur. wom breißigtagigen Bablbefehl an bis jum Bufchlag einschlieflich entitebenben Roften gablen bie Steigeret innerhalb gebn Zagen, von bem Berfleigerungetag angerechnet, an ben betreibenben Glaubiger, im Berhalt. nig ju ihrem Steigpreife , und gwar bie Roften bee Bufdlagsprotofolls ohne, alle übrigen aber gegen 216. aug an ihrem Steigpreis.

6. Steigerer haben fich auf eigene Befahr und Roften in ben Befis ber Liegenschaften einzuseben.

7. Die 3mmobilien bleiben bie jur ganglichen Musachlung privilegirtermaßen verpfanbet, und in Ermangelung ber Bablung eines ober bes anbern Termins. ift ber Glaubiger berechtigt, Die bem faumigen Steigerer jugefchlagenen Immobilien, ohne weitere Rlage noch fonflige gerichtliche Progebur, auf eine einfache Befanntmachung burch Die Schelle ju Ginfelthum, burch feben Rotar, unter beliebigen Bebingniffen, und in gewöhnlicher Form freiwilliger Berfteigerungen, öffentlich auf Gefahr und Roften bee faumigen Steigerere und feines Burgen, wieber verfteigern ju laffen, und fich aus bem Erloje bezahlt ju machen , faus Steigerer viergebn Tage nach einem einfachen Bablbefehl ben perfallenen Termin nicht entrichten murbe.

8. Die Steigerer haben fich im Uebrigen nach ben Beftimmungen bee 3mangeverfteigerungegefebes vom 1.

Bunt 1822 ju richten.

Rirchheimbolanben , ben 9. Juni 1833. Schmibt, Rotar.

> pr. ben 10, Juni 1853. Beste Befanntmachung

3 mangsverfteigerung. In Bollgiehung eines Urtheile, erlaffen burch bas Ronigl. Bezirtegericht ju Raiferelautern am 16. Juni 1825, und auf Betreiben von 1. Maria Unna Stebes zu Reuftabt verlebten Rorftmeiftens Beter Denis, banbeind fomobl in ihrem eigenen Ramen megen ber amifchen ibr und bemfelben bestanbenen Butergemeinchaft, ale auch ale gefetliche Bormunberin ihres mit ibm erzeugten annoch minberjahrigen Cohnes Julius Daul Denis, ohne Gemerb; ferner von 2. Paul Camill Denis, Infpections-Ingenieur, und 3. Elifa Paulina Denie, ledig und ohne Gewerb, fammtlich wohnhaft au 3meibruden , Glaubiger , für welche ju gegenmartiger Sache Berr Raul, Anwalt bei belobtem Berichte, in Raiferdlautern mobnhaft. ale Anmalt beftellt, unb bei bemfelben ber rechtliche Wohnfit ermablt ift; ente gegen bereit Schulbner: 1. 3obannes Knopf, 2. Ratharina Dofmann, Wittme von 3deob Ball, megen ber gwifchen ihr und bemfelben bestandenen Guterate meinschaft, 3. Jacob Ball ben zweiten, 4. Barbara Ball. Chefran von Beinrich Duftopf, und 5. Unna Daria Ball, Chefrau von Georg Correll, fammtlich Aderdleute, in Manchenbeim mobnbaft, und folibarifd perbunben : merben Mittwoche . ben 26. Sunt 1833, Rachmittage um 2 Uhr, ju Mauchenheim in ber Birthebehaufung von Jacob Zimmermann, burch Rart Bilbelm Schmibt , Ranigl. Rotar im Umtefite gut Rirchheimbolanden , Begirfe Raiferelautern, biegu beauftragt an Die Stelle bee frubern Rotare Deumaner au Rirchbeimbolanben, bermalen zu Granfentbal, burch Urtheil bes Ronial. Bezirtegerichte ju Raiferelautern pom 21. Dar: 1833. Die bier nachverzeichneten. ben genannten Schuldnern angehörigen und auf bem Banne von Mauchenbeim gelegenen Smmobilien, moruber bas Aufnahmeprotofoll burch ben befagten Rotar Reumaper am 12. Muguit 1825 gefertigt morben, offentlich an ben Deiftbietenben befinitiv und obne Unnahme eines Rachgebote verfteigert . namlich :

# I. Immebilien, welche bem genannten Johannes Ruepf anachoren.

#### Gection %.

- 1. Rro. 62. 97 Mren to Centiaren Mder im Deerpfab, angeboten gu 15 fl. 2. Dro. 71. 40 Aren QO Centiaren Ader
- im hinfelftein, gu 90 ---3. Rro. 105. 10 Mren 15 Centiaren Mder
- auf ber Sauerwiefe, zu 4. Rro. 222. 38 Uren 50 Centiaren Mder in ber Gulz, zu
- -5. Rre. 248. 67 Aren 60 Gentigren Mder
- im Sintelftein, ju 6. Rro. 389. 21 Bren Ader in ber Dabl.

7.	Dre. 393. 84 Mren 15 Centiaren Mder bafelbft, ju	15 A.	Section D.	
. 8.	Rro. 451. 78 Aren 20 Centiaren Ader bafelbft, gu	45 —	29. Rro. 19. 95 Centiaren Garten in ber Erbengaffe, ju	1 4.
	Section B.	40	30. Nro. 53 und 37. 8 Aren 20 Centiaren, ein gweiftodiges Wohnhaus fammt Echeuer, Stallung, Garten, hofraith und andere	
`g.	Rro. 8. 5 Aren 40 Centiaren Mder an ber Dubl, ju	. a	Bubehörden, gelegen in ber Gemeinbe Mauchenbeim in ber Erbengaffe, ju .	200
10.	Rro. 16. 21 Aren 30 Centiaren Ader und Wiefe im Offenheimermeg, ju	10 —	31. Rro. 172 und 173. 9 Aren Wiefe in ber Borbermicfe, ju	5 —
11.	Rro. 42. 38 Aren 15 Centiaren Ader an ber Gaalweibenhed, ju	20	32. Rro. 190. 15 Bren 10 Centiaren Mder und Biefe im fleinen Roblborn, ju	10 —
12.	Rro. 44. 19 Aren 40 Centiaren Ader bafelbit, gu	10 -	33. Rre. 424. 19 Bren 40 Centiaren Ader im Gartling, neben Michael Meiblers	
13.	Rro. 113. 14 Aren 70 Centiaren Biefe	10 —	Bittib, ju 84. Rro. 494. 35 Aren 10 Centiaren Ader	10 —
14.	Rro. 148. 13 Uren 50 Centiaren Mder im Bled, ju	1-	hinter bem fleinen Pfab, ju 35. Rro. 564. 12 Uren 50 Centiaren Uder	15 —
15.	Rro. 206. 42 Aren Ader auf ber Reu-		im Gartling, ju	5 -
16.	Dro. 401. 7 Aren 80 Centiaren Ader auf ber Pfarrwiefe, gu	5 —	36. Rro. 679. Die Salfte won 31 Aren 80 Centiaren Uder hinter ber Leimentauth, gu	15 —
17.	Dro. 435. 82 Mren Mder unten am		87. Rro. 945. 16 Aren 10 Centiaren Ader auf ber herrnwiefe, gu	10
	Beinberg, ju Section C.	5 —	a8. Rro. 971. 38 Aren 60 Centiaren Ader und Wiefe im Rohlborn, gu	20 -
18-	Rro. 13. 4 Mren 90 Centiaren Garten im Bollengarten , gu	5	39. Rro. 1015. 12 Aren 80 Centiaren Ader in ber Jungftraße, gu	5
19.	Re 106. 27 Bren 80 Centiaren Mder binter Rirchmauer, ju	10 :	II. 3mmobillen., welche bie genannte Bittme von Jacob Ball und beffen Er-	
20.	Rro. 116. 45 Bren 90 Centiaren Ader	20	ben, nämlich die genannten Jacob Ball ber zweite, Barbara, Chefrau von Bein-	
21.	Rro. 154. 16 Mren 40 Centiaren Ader im Morfcheimermeg, gu	5 —	rich Muflopf und Anna Maria, Ehefrau von Georg Correll, im Befit haben.	
22.	Rro. 349. 29 Bren 90 Centiaren Ader por ber Pforte im Ibiebeimermeg, gu	15 —	Gection 2.	
23.	Rro. 441. 32 Bren bo Centiaren ader	20 —	weg , ju 41. Rro. 55. 27 Aren Ader im heerpfab, ju	15
24.	n ber Banggewann ; gu		42. Rro. 78. 14 Mren 80 Gentiaren Mder	5 —
25.	Dre. 477. 36 Aren 70 Centiaren Ader		am Dintelftein, gu 43. Dro: 103. 3 Uren 10 Centiaren Blefe	
26.	m Steil, ju Rro. 483. 28 Aren 10 Centiaren Ader	90	in ber Bingenwiese, ju 44. Rro. 208. 19 Uren 30 Centiaren Uder	1
27.	im Steil , ju Rro. 509. 37 Aren 20 Centiaren Ader	10 — .	im Woogswege, gu 45. Rro. 276. 41 Aren 20 Centiaren Ader	10 —
	im Schleifweg , ju Rro. 614. 32 Aren 60 Ceptiaren Ader	20 —	am Ralbeberge, ju 46. Rro. 844. 64 Aren 60 Centiaren Mder	5
20.	In Rabentreut, In	15 -	im Geifelriemen, gu;	20 -

		-	
47.	Rro. 349. 57 Mren 70 Centiaren Mder bafelbft, ju	25 <b>A</b> .	68. Rro. 601. 19 Aren 50 Centiaren Marr hinter ber Leimentauth, ju 10 ff.
48.	Rro. 357. 14 Uren 60 Centiaren Biefe auf ber Berrnwiefe, gu	10 —	69. Rro. 612. 18 Aren 70 Centiaren Ader ju Rabenfreug, ju
49.	Dre. 400. 9 Aren 60 Gentiaren Mder in ber Dubl, ju	5 —	70. Dro. 634. 20 Bren 80 Centiaren Ader auf bem Sonig, ju \$1 -
50.	Rro. 477. 32 Mren 50 Centiaren Ader im Canb, ju	10 -	71. Rro. 653. 25 Aren 90 Centiaren Ader ju Rabentreug, ju
	Scetion B.		72. Rro. 679. 26 Aren Ader in ben Ruch
51.	Rre. 36. 19 Mren 10 Centiaren Mder		löcher, ju 10 -
	im Offenheimerweg, gu Rro. 111. 3 Mren 70 Centiaren Biefe	10 —	73. Rro. 727. 17 Aren 40 Centiaren Ader über ber Franfenftrafe, ju 10 -
	gu Goreborn , gu	1 -	74. Rro. 128. 2 Meen 40 Centiaren Mder und Biefe unter ber Frigenwiefe, ju 1
	Rro. 125. 1 Are 90 Centiaren Ader bafelbft, gu	1 -	75. Rro. 151. 10 Aren 70 Centfaren Alder auf ber Frigenwiefe , ju
54.	Dro. 134. 7 Aren 40 Centiaren Ader bafelbft, ju	1 -	76. Rro. 228. 88 Aren 50 Centiaren Ader
95.	Rro. 195. 15 Aren 30 Centiaren Ader		por ber Pforte, ju 40 -
,	auf ber Pfarrmiefe, gu	10 —	77. Rro. 245. 22 Aren 20 Centiaren Ader im 3ibisheimermeg, ju 10 -
	Rro. 226. 45 Aren 70 Centiaren Ader am Schollmeg, gu	20	78. Rro. 467. 43 Mren 40 Centiaren Mder in
57.	Rro. 884. 26 Aren 10 Centiaren Ader in ber Rrumgemann, ju	10 —	79. Rro. 693. 33 Aren 50 Centiaren Ader ba-
58.	Rro. 396. 25 Mren 90 Centiaren Mder bafelbit, gu	10	feblit, ju 20 80. Mro. 730. 19 Uren 90 Centiaren Ader im
50.	Dro. 426. 8 Mren 30 Centigren Mder	10	Freimereheimerweg, ju 10 -
- ,.	unten am Beinberg, ju	1	81. Rro. 741. 16 Aren Mder im Dornchen, gu 10 -
	Cection C.		82. Rro. 760. 40 Aren 10 Centiaren Ader 10 90 -
60.	Rro. 48. 2 Uren 60 Centiaren, ein ein- ftodiges Bohnhaus fammt Scheuer, Graf-		B3. Rro. 800. 19 Aren 30 Gentiaren Ader ba-
	lung, Sofraith und anbere Bubehorben,		felbft, ju 10 -
	gelegen gu Mauchheim in ber Untergaffe,	150 -	84. Nro. 813. 20 Aren 40 Centiaren Ader bas felbft, ju
61.	Rro. 121. 93 Aren 90 Centiaren Ader hinter Rirchmauer, ju	10 -	85. Rro. 1092. 14 Mren Mdergu hotenorbis, ju 10 -
62	Rrs. 301. 7 Mren 10 Centiaren Ikder	10	Ganges Angebot 1819 ff.
	im honig, ju	1	Bemacht von ben betreibenben Glaubigern, um
63.	Rro. 452. 23 Aren 30 Centiaren Ader in ber Langgemann, ju	10 —	bei ber Berfteigerung als erftes Angebot gu Dienen. Db und welche von ben obenverzeichneten 3mmo-
64.	Rro. 456. af Aren 70 Centiaren Ader bafelbit, gu	20 —	bitten mit andern Reallaften ale ben gewöhnlichen Steuern befchwert find, fonnte nicht ausgemittelt werben.
65,	Rre. 487. 19 Mren 10 Centiaren Ader		Steigbebingniffe.
66	im turgen Schleifweg , gu	10 -	1. Die befraglichen 3mmobilien werben fo verflei-
	Diro. 491. 18 Aren 10 Centiaren Ader bafelbft, gu	10 -	gert, wie fie fich im Augenblide bes Bufchlags befinden werben, mit allen bavon abhangigen Rechten und Be-
07.	Rro. 569. 9 Mren 70 Centiaren Mder im Dechelberg, ju	1 -	rechtfamen, Activ, und Paffipfervituten, ohne Bemahr-

10 BIER 10 CIRCLETT ven Glaubiger in Uniprud nehmen ju fonnen. pr. ben 11. 3uni 1833. igenmiefe , ju 5. Derfeibe tragt biejenigen Berfleigerungetoffent, (Solgverfleigerung in Steatemalbungen.) 88 Aren 50 Centiaren Mer welche ibm bas Befet ju faft legt, nach ben barüber Auf Betreiben bes nuterzeichneten Ronigl. Forft. beftebenben gejetlichen Zarifen. amtes wird an bem unten bezeichneten Zage und Dr. ette. 10 22 Mren 20 Erntigren Eder in Gegenwärtige Berfteiferung mar burch ben fruber te, per ber einfchlägigen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum committirten Rotar Reumaper auf ben 13. Detober trocg, &# offentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nache 48 Bren 40 Erntiaren Barr in 1825 angefündigt, murbe jeboch verfchoben burch erhabene Diffractionsflagen, welche burch Urtheil bes Ros bezeichneten Bolgfortimenten gefdritten werben, namlich: rregemann, gu nigl. Bezirfegerichte ju Raiferelautern vom 4. unb 17. 33 Eren 50 Erntiaten Edet ba-Den 26. Juni 1833 , ju Lindenberg , Morgens Janner 1833 abgewiefen worben finb. um 10 Uhr. Rirchbeimbolanben, ben 9. Juni 1833. 19 Mren 90 Centiaren Adre im Revier Reuflabt. Somibt, Rotar. 1. Chlag Joppenholy. rimermeg, ju 16 Bren Ader im Dienden, # #-30 eichene Magnerflangen. Riafter eichene Schalprügel, pr. ben 10. 3uni 1833. 40 Mren 10 Gentiares Bert # # Darnbeim. (Fertigung einer Reuerfpribe.) gemifchtes Prügelbelg. jenigen Runftverftanbigen, welche im Stanbe finb, eine 19 Aren 80 Gentiaren Man bo 2. Chlag Baafengarten. ausgezeichnete Feuerfpripe gu fertigen, und fich burch 59 eichene Bagnerflangen, Beugniffe über ichon bereits gefertigte geborig aus-134 Rlafter eichene Schalpricel. as der hits meilen fannen manhan ainestahan at

Es wird biefes biemit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bamit Mle, welche Forberungen an benfelben ju haben vermeinen, folde bei Berichte geltenb, unb Davon bieber bie Ungeige machen tonnen

Speper, ben 5. Juni 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat: Rod.

pr. ben 10, 3uni 1833.

Der Schreiner Johann Bart von Glanmundmeisler, und ber ledige Dienftfnecht Gimon Rreifer von Stire denarnbach, wollen, und gmar erfter mit feiner Frau und Comiegermutter nach Rorbamerita, und letter nach Mombach im Großherzogthum Seffen auswandern, mas man hiemit befannt macht, bamit Intereffenten ihre etmaigen Infprüche bei ben Berichten vorbringen und bavon innerhalb Monatofrift Ungeige auber machen: mögen.

homburg, ben 7. Juni 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Cheline.

pr. ben 10. 3uni 1833.

Jacob Dummler, Riefer und Bierbrauer in 3mei. bruden , und Jofeph Saud, Maurer in Riebermurg. bach , baben um bie Erlaubniß jur Mudmanberung, Erfterer nach Alfpirebach im Ronigreich Burtemberg. und Letterer nach Rorbamerita, nachgefucht.

Diejenigen, welche etwaige Forberungen an biefelben gu haben glauben, wollen folche auf gerichtlichem Bege betreiben und bavon binnen vier Wochen bier. orte bie Ungeige machen.

3meibruden, ben 5. Juni 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat: v. Sofenfels.

pr. ben 10. 3unt 1833.

Das hier eingereichte Befuch bes Ricolaus bob, Adersmann von Rehmeiler, um bie Erlaubniß mit feiner Ramilie nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerifa auswandern ju burfen , wird hiemit gur allgemeinen Renntniß mit bem Unfligen gebracht , bag Bebermann welcher Forberungen ober Unfpruche an ben Bittfteller ju baben vermeint, folche innerhalb Monatefrift bei .

ben competenten Gerichten geltenb, unb bauen ble Ingeige anber machen moge.

Rufel, ben 7. Juni 1838:

Das Ronigl. Canbcommiffariat: Dila.

pr. ben 10. 3mmi 1833.

Das hier eingereichte Gefuch bes Jacob Riffer, Ontebeffer in Biebesheim, Rantons Gollbeim, um bie Erlaubnig jur Musmanberung mit feiner Familie nach ben vereinigten Staaten von Rothamerifa, wirb anburch . gur allgemeinen Renntniß mit bem Unfügen gebrad,t, baß Bebermann, welcher aus irgent einem Titel Rorberungen gegen ben Bittfteller gu haben vermeint, folde innerhalb Monatefrift gur Enticheibung ber betreffenben Berichteftelle ju bringen , und bavon bie Ingeige anber zu machen habe ..

Rirchheimbolanden, ben 8. Juni 1833.

Das Ronigl. Canbrommiffariat: Siegen.

pr. ben 11. 3uni 1833.

Chriftoph Anton Avril von Rheinzabern, Gohn bes Johann Peter Avril, Farber bafelbft, hat jum Behufe feiner burgerlichen Rieberlaffung in Borme, Grofherjogthum Seffen , Die Entlaffung aus bem biebfeitiaen Unterthaneverbanbe nachgefucht.

Diefes wird hiemit gur öffentlichen Renntuif ges bracht, bamit Bebermann, welcher rechtliche Unfprüche an tenfelben gu haben vermeint , folche binnen 4 Bochen bei ber competenten Beborbe geltenb mache.

Germerebeim . ben 10. Juni 1838.

Das Ronial. Lanbcommiffariat. DR afifer.

Privat. Ungeige.

pr. ben 5. Juni 1833.

ate Befanntmadung.

Unterzeichneter macht hieburch befannt, bag er burch allerhochftes Refeript vom 20. vorigen Monats jum Abvofaten am Ronigl. Appellationegerichte bes Rheinfreifes ernannt murbe, und bereite in 3meibruden fein Bureau eröffnet bat.

Golfen.

# Amts. und Intelligeng . Blatte bes Abeinfreifes.

Pro 76.

Spener, ben 14. 3imi

# Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 7. 3uni 1833.

ate Befonntmadung.

Der Pfarrfond ju Altripp fann circa 500 Gulben auf gehörige Sppothet ausleiben.

Altripp, ben 4. Juni 1833.

Le Bachelle, Dfr.

pr. ben 10. Juni 1833.

# tte Befanntmachung einer 3 mang sverfteigerung.

Den zweiten September 1833, bes Rachmittags um swei Uhr, ju Leimersbeim in bem Birthsbaufe jum Lamm, wird ber unterzeichnete, ju Germerebeim refibis rende Rönigl. Banerifche Ratar Damm, jur Bollziehung eines Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte in Lanbau

vom 21. Mat abbin, und auf ben Grund ber burch ibn am vorgestrigen Tage gefertigten Buteraufnahme, auf Betreiben ber Bitime und Erben bes ju Rheinzabern verftorbenen Gutsbengers Johann Beter Brunner, melde find :

A. 1. Simon Brunner, Sofpitalvermalter ju Lauterburg in Franfreich; 2. Jofeph Brunner, Bierbrauer ju Rheingabern; 3. Die Rinder und Meprafentanten von meiland Louife Brunner, gemefene Chefrau bes Sandels. mannes Frang Bernbard Debl ju Rheingabern, als: a) Elifabetha Debl, Chefran von Johann Martin Beis, Seifenfieder gu Dinfeld, lettere unter Ermachtigung ibres Chemannes banbeind; b) Frang Jofeph Bauin, Eigenthumer ju Rheinzabern, Diefer banbelnd in feiner Eigenschaft als Bormund über Die minberjabrigen Barbara, Carolina, Louife und Jefephine Debl;

4. Frang Laver Brunner, Gutereigenthumer gu Rheinzabern wohnhaft.

B. Die Mittme und Rinber ameiter Che, ala: 1. Belena Murit, Bittme; bes Berfterbruen, fomobl in eigenem Damen banbelub, ber apifchen ibr und bem Erblaffer beftantenen ehelichen Butergemeinfchaft balber, als auch in ber Gigenschaft als natürliche Sormunberin ibres minderjabrigen Rindes Frangista Brunner;

2. Frang Beter Brunner, Muller ju Rheinzabern;

3. Unbreas Bruuner, Poftbalter gu Sochborf; 4. Carolina Brunner, Chefrau von Andreas Babr,

Miller auf ber Sofritalmuble bei Lanbau, itiefe banbelnb mit Ermächtigung ihres Chemannes;

5, Cafimir Brnnner, Gutsbeffber: 6. Cafob Brunner, auch Butsbefiger; 7. Johann Bapfil Punner, Rentner; 8. Selena Brunner; 9, Amalia Brunner, und 10. Josephine Brunner, Diefe leptern bret großiabrig, ebeledig, und von ibren Renten lebend, und bie feche Teptgenannten ju Rheinsbern mobnbaft; ferner auf verteiben des in Areinagent worden je feine un Betreiben des den geauniten Fran Fernhard Debt als Aubnieser bes Bermögens seiner Kinder, welche sämmtlich eit dem Herrn Abordaten Mube in Landau jur Ausführung dieser Prozedur Rechtsmohn-

fit ermablen,

jur Bmangeverfleigerung ber bem Ccbulbner ber Requirenten Johann Georg Leibel, Schubmacher, ju Beimersbeim mobnbafte geborenben, im Banne won Leimerebeim gelegenen Emmobiften, unter folgenden Be-dingungen, welche ber betreibende Theil fefigefebr bar, febreiten:

1. Die Immobilien werden in bem Buffande verffeigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung be-finden, mit allen Rechten, Die ber Schuldner barauf ausjuuben befugt ift, obne Garantie jeboch von Gelten bes betreibenden Theils, meber für ben Glacheninbalt noch für Befitesfforungen.

2. Gleich nach bem Bufchtage / welcher fogleich be-finitiv ift, und nach welchem fein Nachgebot angenommen wird, fonnen die Immobilien in Befit genommen merben, unter ber Berbindlichfeit für Die Steigerer, Die Steuern und Umlagen fofort jur Berichtigung gu übernehmen,

3. Da ber betreibende Theil feine von ben gefeblichen , bem Wertaufer feinem Raufer gegenüber obliegenden Garantie übernimmt, fo gefchiebt die Befiger. greifung auf Roften und Gefabr ber Steigerer.

- 4. Ban bem Steiapreife ift. fo viel bear in bezahlen, als jur Dedung ber Koften bes 3mangeverfteigerungs. perfabrens nothmenbig fenn mirb, und amar an ben betreibenden Theil und pro rata ber Steigpreifefummen. Der Reft bes Steigpreifes ift in brei gleichen Theilen und Terminen, auf Martinitag ber Sabre achtiebn bunbert brei und breifig, vier und breifig, und achtichn bundert fund und breifig, mit Binfen gu funf vom Onnbert, welche vom Tage bes Buichlages an laufen, und Dom febenben Capitale su rechnen find, mit auten gangbaren groben Gelbiorten , auf autliche ober gerichtliche Unmeifung bin, au bezahlen.
- 5. Die Roften ber Berfteigerung für Reife., Stempel- und fonftige Rotariatsgebubren und Auslagen find baar an ben Rotarcommiffar nach Berbaftnig bes Steigpreifes ju bezahlen. Die Roften ber Regiftrirung und Steiabriefe find innerbalb viergebn Tagen bom Tage bes Infchlags an, an die Ranglei bes Begirtsgerichts in Lanban ju jablen,
- 6. Steigerer baben auf Berlangen Burgen an Rellen, Die mit ihnen fur bie Begablung bes Steigpreifes follbarifch fich verbindlich machen.

Bejeichnung ber Immobilten und Angebote:

- 1. Section E. Rro. 78. | Juthen ober 1 Are 41 Centiaren Ader auf bem Inibl, neben Dichel Schmab and Dichel Deing, angeboten gu
- 2. Section F. Rro. 34. Ein anberthalbfiodiges Saus, bof, Schener, Stallung und Barten, gelegen gut Leimersbeim bei ber Jubenfchule in ber neuen Baffe, neben Dichel Bafchler und Beorg Jotob Schmab, angeboten au
- 3. Section M. Mro. 1. 64 Ruthen ober 15 Aren 12 Centiaren Mifer im Caued, neben unbefannten Rach. barn, angeboten au
- 4. Section B. Dro. 1014. 38 Ruthen ober 9 Mren 11 Centiaren Ader im Beringspfublgraben Mro. 648, neben Jafob Brunner von Mheingabern und Ma-. breas Roller, angeboten gu

Der Schuldner, feine Oppotbefarglaubiger und alle fonft biebei Betheiligten haben fich ben erften Juli 1833, Morgens 9 Ubr, auf Der Befcaftsitube bes untergeichneten Rotarcommiffars ju Germersbeim einzufinden, um etmaige Einwenbangen gegen biefe Berfteigerung porjubringen und ju Brotofoll ju geben.

Germerebeim, ben 10. Guni 1833.

Rotar Damm.

pr. ben 11. 3nni 1833 ..

(Die Lieferung bee Ricemateriale fur bie Lanbftrage von Opener nach Lauterburg betr.)

Mittwoche, ben 26. Juni, Bormittage neun Uhr, wird vor ber unterzeichueten Beborbe Die Lieferung bes : Riesmateriale fur ben Unterhalt ber Strafe von Speper nach lauterburg , namlich von bem Stundenftein 2. bis an bie Reichsgrenze, in neun loofe eingetheilt, auf eine Reihe von brei Jahren, namlich 1811, 1814 und 1812 vergeben. Bon ben nabern Bebingungen fann jebergeit bier Ginficht genommen werben.

Bermerebeim, ben 10. Juni 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. müller.

pr. ben 11, 3uni 1833. Gifen berg. (Solgverfleigerung.) Mittmoch, ben 26. bes laufenben Monate, um gebn Uhr, werben in bem Eifenberger Bemeinbewalbe , im Echlag Enten.

pful, folgenbe in ben unten genannten Schlagen befindliche Soller öffentlich verfteigert werben; ale: 1. 3m Colag Diebefeller Dro. 4.

s eichener Bauftamm.

1 fieferner

2 eichene Rubholgabichnitte. c)

d) 4 fieferne e) 3 buchene

1) 50 Rlafter buchen gefchnitten Ccheithola.

g) 981 h) 41 . eichen

fictern i) 700 gemifchte Wellen und

L) 75 fieferne Bedeut. "

1850 fieferne Wellen.

9. 3m Calag Ragenberg Dro. 7. 2000 fieferne Bellen.

a. 3m Chiag Beme Rro. 8.

4. 3m Schlag Pfaffentopf Dro. 5.

1050 fieferne Bellen.

5. 3m Chlag Beme Rro. 9. 2000 fieferne Bellen.

6. 3m Chlag Entenpfuhl Rro. 10. 3850 gemifchte Bellen. 7700 fieferne

7. Reinigungehauungen Rro. 11,

7 fieferne Bauftamme.

Rutholgabichnitte. 81 Rlafter tiefern geschnitten Scheitholy. d) 43 Rlafter fiefern Stedholg.
e) 4650 firferne Bellen.
Eifenberg, ben 8. Juni 1833.
Das Burgermeifterams.
Dolbbacher.

pr. ben 11. 3unf 1833.

#### ate Befanntmadung

# einer Smangsverfteigerung.

Donnerftag, ben fieben und zwanzigften Juni bes Sabres 1833, bes Mirags i Ubr, ju Glammunchweister im Wirthbanfe bes Rarl pirich;

Huf Unfteben von Dichael Did, Suffdmied und Gifenbanbler, in Anfel mobnbaft, in feiner Gigenfchaft als Bevollmachtigter von Rart Gottbille Erben, na. mentlich : Chriftopb , Difolaus , Joseph , Reicharb, Margaretha und Muna Maria Geitbill, Buttner und Gigenibumer auf ibrem Sunenwerte Mariabure bet Mannweiler im Ranion Dermesfeil, im Landfreife Trier, fant Bollmacht unter Brivatunterichrift, andgeftellt auf Mariabiirte am 1. April bicfes Sabres, sub Rro. 575 für Siempel vifirt und einregifilire ju Rufel am 4. April 1833, Vol. 18, fol. 100, V. C. 6, für bie Bebubr von 42 fr., burch bas Ronigl. Rentamt, untergeichnet: Bienber, welche Bollmacht ben Bwangeveraußerungsatten beigefchioffen murbe, betreibenbe Glaubiger auf 3mangeveraugerung gegen Beter, Mifolaus und Joferb Donaner , Ragelichmiebe gu Glanmund. weiler, und gegen Jacob Donauer, Magelfchmieb, su Beilerbach mobnhaft, folidarifche Schuldner, mefche betreibende Glaubiger ben Abvotaten herrn Rarl Grieb. rich Glafer am Begirtegerichte ju 3meibruden, allba wohnhaft, ju ihrem Anmalt beftellt baben ;

Und in Bollgiebung eines Urtbeils bes Konigt. Begirtegerichte ju 3meibruden vom 20. Mary abbin, geborig regiftrirt:

I. Dem Beter Donauer jugeborig.

Gin in Mundweiler flebentes balbes Wohnbaus mit

gelegenen Garten neben Gemeindemeg und Emanuel Befer, enthaltend i bre 8 Centiaren, Getion Al. Dro. 41. 42 und 43, angebeter von Be-Berollmächtigten, um als erftes Gebot zu bienen, ju 400 fl.

12 Aren 40 Centiaren Ader auf Grundwies Ed, oben Theobald Schneiber, unten Beter Jaufer, Sec-

tion B. Dro. 1177, angefest gu 5 fl. 4 Rren 20 Centiaren Rider am Cherberg, neben

Emanuel Lang und Andreas Janfer, Section 91. Rro. 999, angefest gu 5 fl. 45 Centiaren Garten am Bortgarten, neben Lubwig

Pang und Ludwig Langen Bittib, Cection 9. 9tro. 178, angefehr gu 2 f. 65 Centiaren Garten allba, neben Ludwig Lang und

bs Centiaren Garten alba, neben Ludwig Lang und Beter Loffer, Section M. Mro. 182, angefent

12 Mren 95 Centiaren Ader im Biebling , neben Thoobalb Schneiber und Joseph Donauer, Scetion M. Mro. 133, angefet gn.

11. Dem Rifolaus Donauer jugeboria.

11. Dem bittolaus Bonauer jugeport

Ein balbes in Manchmeiler gebendes zweiftödiges Bobnbaus mir Stallung, Bering und Garten, einfelie Gemeindemeg, anderfeits Balentin hrite, enthaltend 1 für 70 Centiaren, Section 91, No. 6, 18, 19, 20, angeboren ju 100 6,

18 Uren Ader auf Grundwiedrech, neben Beter Benber und Karl Grub, Section B. Rro. 1058, engeboten gu

. III. Dem Jofeph Donauer jugeborig.

Ein in Münchweiter ftebenbes daus mit Kering und einem babei gelegenen Garren, einfelie Gemeinbeweg, anderieits Balennun hirich, enthaltend 1 Wer 70 Centiateu, Section A. Nro. 18, 19, 20, angeboten ju 100 ff.

12 Aren Ader am Biebling, neben Lubmig Lang und Beter Donauet, Section M. Rro. 734, angeboten ju

1 Are 70 Centiaren Mder auf Leimengarten, neben Bubwig Lang und Daniel Sirich, Section M. Rro. 824, angeboten ju

1 Mre 90 Centiaren Bies in Bortgarten, neben Dichael Stump und Lubwig Schneider, Section M. Rro. 198, angeboten gu 2 f.

6 Aren 60 Ceutiaren Biefe in Cichwies, neben Karl Bimmermann und Daniel Rub, Scetion M. Mro. 999, angeboten ju

1 Are 70 Centiaren Wies in Portgarten , neben Daniel hirich und Ludwig Langen Bittib, Section M. Aro. 202, angeboten gu 2 ff.

9 Mren 20 Centiaren Mefer in Debeffein, neben Rarl Dirich und Jacob Schueiber, Section M. Mro. 1407, angeboten ju IV. Dem Jacob Donauer augeborig.

3 Mren 20 Centiaren Mder auf Bortgarten , neben Racob Beter und Ludwig Lang, Section M. Dro. 527, angeboten gu

Die von bem Bevollmachtigten fengefetten Steig-

Debingungen find folgende:

a) Die Guter merben fo verfleigert, wie fich biefelben am Tage bes Bufchlags befinden, obne Barantie fürs angegebene Glacenmas, wovon bas Debr ober Beniger für den Steigerer ift, und mit allen Rechten und Gerechtfamen.

- b) Der Steigerer tritt fogleich in Befig und Benuß ber Guter , ben er fich jeboch auf feine Roften au verschaffen bat. Die fomobl laufenden als rudftan-Digen Steuern und Abgaben bat ber Steigerer fogleich au übernebmen.
- c) Der Steigpreis wird in brei Terminen abgetragen, Martini 1833, 1834, 1835, mit Binfen vom Tage ber Berfteigerung, auf gutliche ober nerichltiche Collocation bin.
- d) Jeber Steigerer bat auf Berlangen einen foli-Darifchen Burgen ju fellen.
- e) Die Roften bes Berfteigerungsprotofolls jablen Die Steigerer nach Berbaltnif ihres Steigpreifes und unabifiglich pon bemfelben an ben committirten Rotar fleich nach bem Bufchlag.

f) Das Gigenthum ber ju verfleigernben Begenfanbe bleibt bis gur volligen Ausgablung bes Steig. preifes porbebalten, und wenn ein Steigerer mit Mb. tragung bes Steinpreifes faumig fenn follte, fo tonnen Die erfleigerten Begenftanbe wieber in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Beriteigerungen . mit Umgebung aller Erpropriationstormitchfeiten und-blos nach einem Bablbefehl von 30 Sagen, verfteigert merben, wobei ber faumige Steigerer für den Mindererlos verbunden bleibt. g) Die Steigerer baben fich fibrigens genau nach

bem Zwangsverangerungsgefete ju richten.

Gefertiat ju Baldmobr , ben 10. Mpril 1833.

Der Berfteigerungscommiffar, Buttenberger, Motar.

pr. ben 11. 3mi 1838.

Ermeiterung ber Emporbubne in ber fatholifden Rirche ju Bergheim, Rantone Canbau, betr.)

Dienftags, ben 25. laufenben Monats Juni, Radi. mittage 3 Uhr, wirb bahler auf bem Gemeinbehaufe Durch unterfertigtes Burgermeifteramt jur Minbervers Reigerung vorermabnter Erweiterung ber Emperbuhne gefdritten. Roftenanichlag, wovon taglich Ginficht genommen werben tann, beläuft fich im Gefammt für Maurer. und Bimmermannsarbeit auf 478 fl. 28 fr.

herrheim, ben 9. Juni 1833.

Das Bürgermeifterant. Banly, 21dj.

.. pr. ben 11. 3mmi 1833.

Deibesheim. (Solzverfleigerung.) Den 25. Juni 1. 3., Morgens um acht Uhr, werben bie im Schlag Ufpentehl befindliche Bolger , bei guter Bitterung im Schlage felbft, bei ungunftiger aber in Gravenbaufen, meiftbietenb perffeigert, ale obngefahr

200 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholz.

100 arhauen Dragelholt.

Deibesbeim , ben 10. Juni 1833. Das Bargermeifteramt.

Edel, 21bj.

pr. ben 12, 3uni 1833.

(Saus : und Guterverfteigerung.) Freitag, Den 21. I. M., bes Rachmittage ein Uhr. lagt Friedrich Unger, Birth ju Dggerebeim wohnend, fein ihm jugeboriges in ber Bemeinbe Oggerebeim an ber Dauptftrage gelegenes, jum weißen Rog gefchile betes Bobnbaus, fammt Sof, Scheuer, Schoppen, Stallungen und Bubeborben , welche megen ihrer portheilhaften Lage jur Betreibung einer Birthichaft und eines jeben Befchafts geeign.t finb , nebft 960 Aren Ader und Wies, worunter fich 72 Aren ober 3 Morgen Torfwiesen befinden, freiwillig auf Gigenthum in vorbefdriebenem Birthebaufe öffentlich verfteigern.

Muf Begehren werben auch bie jur Beinwirthe ichaft gehörigen Wegenftanbe fauflich abgegeben.

Dagerebeim, ben 11. Juni 1838. Rur Rotar Deud Drtb.

pr. Den 12. Juni 1833.

- (Licitation.) Den 8. fünftigen Monats Juli, Morgens um to Uhr, ju Dbernheim im Gaale bes Bemeinbehaufes, wird vor bem gu Dbermofchel refibirenben Ronigl. Ro. far Marboffer, jur Berfteigerung ber jur Berlaffenfchaft ber verftorbenen Cheleute Fraug Erbmann Stodinger. gemefener Privatmann, und Margaretha geborenen Rug gehörigen Behaufung, gefdritten werben, gu Dbernheim an ber hauptftrafe, neben bem Gemeinbehaufe, befonders jur Betreibung von Raufmannichaft ober Birthichaft vortheilhaft gelegen , enthaltenb ju ebener Erbe a Bimmer, eine Ruche, eine Bafchfüche; im obern Stodwerfe 3. Bimmer, 3 Rammern, bann

geräumigen Speicher, & Reffer, bof, Staffung, Scheuer, Schoppen , Relterbaus und Barten.

Muf Berreiben ber Erben ber benaunten Cheleute. ale: herrn Beorg Jocob Stodinger, Unmalt gu Fronfenthal, herrn Frang Ctorlinger, Rechtecanbibat alba, herrn Befent Stodinger, Sanblungecommis in Epeper, und herrn Johann Knobloch, Sanbelsmann, in Doerns beim wohnhaft, handelnb als Bormund feines minberfahrigen Rindes Ferbinand Anobloch allba, erzeugt mit feiner verftorbenen Chefran Louife Stochinger, mel. der Minberjahrige ben herrn Rarl Rnobloch senion, Defonom auf bem Debbarterhofe, Gemeinbe Dbernbeim wohnhaft, jum Debenvormund hat.

In Bemagheit eines Urtheile bes Ronigl. Begirfe. gerichte ju Raifere lautern vom 15. Dary borigen Jahre.

Die Berfteigerungebebingniffe tonnen beim untergeichneten Rotar eingefeben werben.

Dbermofchel , ben 9. Juni 1833.

Marboffer, Rotar.

pr. ben 12. Juni 1839

(Solzverfleigerung in Staatemalburgen.) Muf Betreiben bes untergeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Orte per ber einfchläglichen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn Des betreffenben Ronigl. Rentbeamten jum of. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nache Rebenben Solgfortimenten gefchritten werben , nämlich:

Den 27. Junt 1833, ju Bafbfijchbach , Morgens um o Uhr.

Repier Leimen.

Chlag Dublenbergerebene.

30 bis 40 eichene Rutholgflote 4. Rlaffe und ohngefahr 250 Rlafter eichen Rohiprugelholy.

Schlag fleine Bumfchel.

713 Rlafter buchen geschnitten Scheitholy.

eichen 23 gemifcht gehauen

Robiprigelholz.

Schlag Rlausberg.

Dhngefahr 100 Rlafter buchen Scheitholy mit Prügeln. Un aufälligen Materialergebniffen.

cirea 20 Rlafter buchen und eichen Scheitholy. Revier Sornbachermalb.

Un zufälligen Daterialergebniffen.

Dhngefahr 40 Rlafter buchen-und eichen Schrithole mit Drigeln.

Revier Mergalben. Schlag Schnedenhelt.

18 birfene Canbicche 4. Rlaffe. 371 Rlafter gemifcht Robiprigefholg.

Chlag Binfchert Dre. 22. Dhnaefabr 60 Alafter gemifcht Robiprugelbolt.

Chlag Binfchert Rre. 23.

Dhnaefahr 200 Rlafter gemifcht Roblarugelhola. Un zufälligen Materialergebniffen.

Dhugefahr 20 Rlafter buchen, eichen, birten und fiefern Cheit . und Prigelbolt.

Bas mit bem Bemerten befannt gemacht wirb, baß fich bie fammtliche oben bezeichnete Quantitaten Sola bei ber Berfteigerung fomohl erhoben ale verminbern fonnen , indem bie jur Berauferung tommenben Quanta von ben Bertheilungen ber Berechtigungehölger abhangig finb.

Balbfifchbach, ben 9. Juni 1833.

Das Ronigl. Bayer. Forftamt.

21 m e v.

pt. ben 12. Juni 1833.

(Solgverfleigerung.)

Donnerftag , ben 20. biefes Monate Juni , bes Morgens um 9 Uhr , werben burch bas unterzeichnete Amt nachverzeichnete Bolger, auf hiefigem Gemeinbes baus, öffentlich verfteigert, ale:

eichene Bauftamme, 5 80 216fchnitte, tieferne Bloche. 307

adren Bloch, buchene Wertholgflamme. 10 Abichnitte und Daffer. 48

balbe Abfchnitte ju Sadbreitern, 12 birfener Stamm.

Abichnitte, erlen Mbichnitt. eldene Bagnerftangen,

Rlafter eichen geschnitten bolg gu 44 gup, 32

Branbholz ju 4 Auf, 68 Rnorrenhola,

441 buchen gefchnitten Branbbola. 1181 Rnorrenholz, 621 bainbuchen gefdnitten Dolg,

firfcbaumen gefchnitten Solg, birfen geichnitten anbrüchig, flefern gefchnitten Branbhols. 101

aspen gefdnitten 91 onbridia. 101

& Rlafter linben gefchnitten Rnorrenbolz. 9 eichen gehauen Solz. 11 Rnorrenboly. buchen gehauen Solg, birten 61 61 fiefern 5 aspen eichen Pragelholy, buchen 9 fiefern 71 gemifchtes

MUe biefe Solger fonnen gut abgefahren werben. - Beibenthal, ben 4. Juni 1833.

aepen

Das Bargermeifteramt.

Saffen.

pr. Den 12. Juni 1833.

(Sicitation.)

Montag, ben nachften 1. Juli, Mittags 2 Uhr, au Godlingen, im Birthebaufe jum Pflug;

Muf Angleben von: 1. Deter Bangert, Adredmann in Godlingen; 2. Sufanna Bangert, ohne Gewerb; 3. Iobann Jafob Bangert, Aftremann; 4. Catharina Bangert, emanzipirte Minberjahrfge, ohne Gewerb, alle in Godlingen wohndaft, und 5. Rifolaus Reither, Ackeemann, ju Plaisweiler wohnbaft, Eurater ber gemaniten emangipirten Catherina Bangert, und in Bolle giebung eines Urtheils bes Königl. Bezirtsgerichts in Kanbau vom 15. Mai 1831.

Birb burch Gorg Reller, bem ju Landau refibiernben Königl. Notär, jur Berfleigerung folgenber Jumobilien, welche aus ber Errungenichaftsmaffe bes benannten Beter Bangett und feiner verteben Befen, Antonia Reither, herrübren, ihrer Unibeilbaufeit wegen, geschitten werben, als:

1. Gin Bobnhaus fammt Scheuer, Stallung, Reiter, Baum- und Pflanggarten, gelegen gu Bod.

lingen an ber Sauptstraße.

2. 4 Mren 30 Centiaren Biefe, Bodlinger Banns.

Landau, ben 10. Juni 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 12. Juni 1833. (Begebung von Materiallieferungen für die Jahre 1833 bis 1833 jum Unterhalt von Strafen betr.)

Den erften Juli b. 3., Morgens um to Uhr, wirb auf bem Stadthaufe babier bas auf bie Strafe von

Landau nach Weiffenburg für bie Jahre 1833 bis 1833 erferbertiche Unterbaltungsmaterial, nub bem vierten Juli b. 3., Morgens um gebn Uhr, auf bem Stadt, baufe un Annach Burbraden für bie Jubre 1833 bis 1933 northwendige Unterhaltungsmaterial von unterzogener Brobre, in Bemaßheit eines Mefertybes Königl. Negter ung vom 30. Mai b. 3., an ben Menigfinehmenben vergeben werben.

Die betreffenden Bebingnighefte fonnen von ben Steigluftigen taglich auf ben Stadthaufern von Berg. jabern und Unnweiler eingesehen werden.

Berggabern, bem 11. Juni 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Bugel.

pr. ben 12. Juni 1833.

(Materiallieferung, herstellung von Doblen, Stubmauern und Grundarbeiten betr.)

Donnerfag, ben 27. Juni faufenben Jahred, Bermittags 10 Uhr, werben vor ber unterfertigten Behörbe im Saale bes Gastwirthe Lang zu Pirmafens nachfolgende Lieferungen und Arbeiten öffentlich an den Weniglinchwenden begeben, nämlich:

1. bie Lieferung von 203,90 Cubicmeter Ries auf ber Strafe von Dahn nach Berggabern, veransichlagt ju 342 fl. 19 fr.

2. bie Derftellung von feche Doblen und einer Sintemauer auf ber Strafe von Bundenthal über Nieberfchietenbach und Erlenbach nach Berggabern, angeschlagen zu 313 fl. 29 fr.

3. bie Aussuhrung mehrerer Grundarbeiten auf berfeiben Strafe, veranschlagt zu 282 fl. 20 fr. Roftenanschläge und Plane liegen auf bieffeitigem Amibicfale zu Jebermanne Ginficht bereit.

Pirmafene, ben 8. Juni 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. Saus mann.

pr. ben 12. Juni 1833. (Befanntmachung.)

Domerftag, ben 27. l. D., Nachmittage 2 Ufer, feiten im Gracie bes Ronigl. Friedensgerichts auf bem Geneindehaufe ju Malbfiddach metrere conflectite Gregnstabet, welche in Arrten, Beilen, Sicheln, Gradenub Laubtüdern, Tabafespfeifen, Dofen, Mefter, Gabeln, Scheren, Ebiegel, 2 Flinten, 2 Piftolen und

pr. ben 13. Juni 1833. ate Befannimadung

Bahlung öffentlich verfleigert werben. Pirmafene, am 11. Juni 1833.

5. Bangen mit Balten beffeben, gegen gleich baare Ronigl. Baverifches Rentamt. Rapp.

pr. ben 12 3uni 1833.

(Befanntmachung.)

Beftern Racht von eilf auf swolf Uhr murben unweit ber Brenge amifden Schweigen und Binbhof flebengebn Gade Leberabfalle im trodenen Buftanbe gu eintaufend vierhundert zwanzig Pfund aftbaperifch ober fleben Quintal neunzig fünf Rilogramm zwei Dectogramm von entflohenen Individuen auf bas Betreten bei Bollichutmache abgeworfen und gurudgelaffen.

In Gemafbeit bes \$ 106 ber Bereinszollorbnung vom 15. Muguft und zwolften Rovember achtzebnbunbert zwanzig acht, werben bie unbefannten Gigenthumer obiger jollbaren Begenftanbe gufgeforbert, fich in Zeit von feche Monaten bei bem Ronial, Griebend. gericht Bergiabern, ale competenten Unterfuchungege. richte gu melben und über bie Musgangeverzollung gu rechtfertigen , ale fonft bie Confiscation über bie in Befchlag genommene Gegenftanbe beantragt und ermirft merben murbe.

Schweigen , ben neunten Juni achtzehnhunbert breifig

Das Ronial, Baber, Bollamt Comeigen. Raral, Bollbeamter.

du Bellier.

pr. ben 12. Junt 1833.

(Befanntmachung.) In ber Racht vom 5. auf ben 6. bieg Monate, nach 12 Uhr. murbe von ber jum Bollichute babier commanbirten Mannfchaft bes Ronigl. 2. Jagerbataillons im Altmaffer bei Borth , von einer entflobenen Schmargerrotte ein von berfelben gurudgelaffener Rachen, moraus jeboch bie gefehmibrig importirten Baaren in moglichfter Schnelligfeit noch befeitiget murben, in Befalaa genommen.

Die unbefannten Gigenthamer bes fraglichen Rachens werben bem S. 106 ber Ronigl. Bollorbnung vom 15. 21:guft 1828 jufolge aufgeforbert, fich binnen 6 Mona. ten vom Tage gegenwärtiger Befanntmachung an, über beren Gigenthumbrechte gehörig auszumeifen, mibrigens falle beffen Confiscation bei bem Ronigl. Friedenegerichte in Ranbel beantragt merben mirb.

Leimerebeim , ben 7. Juni 1838.

Roniglid Baverifches Bollamt. Buchetmann, Bollbeamter.

Spath , contr. Amteldreiber.

einer 3 mangeverfeigerung.

Montage , ben erften Juli bes Jahres achtzebn. bunbert und brei und breißig, Rachmittags zwei Uhr, in ber Stadt 3meibruden in ber Behanfung bes Birthe

und Badere Beinrich Beint; Muf Unfteben und Betreiben bes herrn Deter Cas benberger, Burgermeifter und Birth, in Bubenhaufen mobuhaft, welcher in biefer Sache ben herrn Mbvo. faten Sublet in 3meibruden gu feinem Unmalt beftellt bat und fortmabrend Bobufis bei bemfelben ermablt, 3mangeveräußerung betreibenber Glaubiger gegen feine Schuldner, Die Wittme und Erben bes ju 3meibruden

verlebten Gaftwirthe Mathias Thepfon , als: 1. Barbara Mibrecht, beffen Wittme, ohne Gewerb;

Q. Rarl Thepfon . Conbitor ;

. a. Lubwig Thepfon, ohne Gemerb; 4. Chriftina Thepfon, ohne Gewerb; 5. Philipp Thepfon , Raufmann ;

6. Abolph Thepfon , vertreten und reprafentirt burch feine Dutter und Bormunderin , Die genannte Barbara Albrecht, affe in Zweibruden wohnhaft;

7. Rifolaus Thepfon, Steuerbote, in Bliebtaftel wohnhaft:

Und in Gemagheit Urtheils bes Ronigl. Begirtes gerichte ju Zweibruden vom ein und breifigften Mary jungft, Die Zwangeverangerung ber Guter ber Schulb. ner verorbnenb;

Bird Beinrich Sofch , Ronigl. Baver. Rotar im Begirt und Amtefit bon Zweibruden, ale burch ere mahntes Urtheil ernannter Berfteigerungecommiffar, aur 3mangeverfteigerung bes nachbefchriebenen, ben genannten Schulbnern gehörigen, in ber Stadt und Bemartung von Breibruden gelegenen Immobile, welches in bem burch ben unterzeichneten Rotar am britten Mprif biefes Jahres errichteten Guteraufnahmsprototolle vergeichnet und aufgenommen ift, vorfdreiten , als:

Section B. Rro. 1435, Pagina 211. Gin in ber Stadt 3meibruden in ber obern Borftabt in ber Schwanengaffe gelegenes breiftodiges Bohnhaus, Baffbaus jum Comanen genannt, vornen bie Marimilianoftrafe, unten bie neue Canbauer Strafe, einfeite Schloffer Sieger, anberfeits Mittme Bolf und Blafer, fammt gemeinfchaft. licher Ginfabrt , Dofgering , Stallungen , furg allen Zubeborungen.

Angefest vom betreibenben Blaubiger, um als erftes Bebot ju bienen , um breitaufenb Guls ben

Dies jur Berfielgerung gebracht werbenbe 3mmobil haben bie Schuloner, wie aus ber bie Forbering bes Maubigere begründenben llefunde und Special-Dppothel, errichtet vor Frang Paraguin; in Zoptalebruden früher Bofar, am fünfgehaten Juni achzehnbundbert proit und pronagig hervorgabe und angelich ift, laut authentischen Alfr, errichtet vor Bofar hofpuban am fünften Fructiber gehaten Jaures, was Bades Johann Daniel Wolf acquirirt und sollen weiter feine Reallaften varauf raben.

Für biefe Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift und ein Rachgebot nicht angenommen wird, bat ber betreibende Gläubiger folgende Bebingungen und Be-

Rimmungen feftgefest.

1. Der Aufleigerer befommt bas Jumobil vam Tage bes Jufchigas an in Befig und Gernuß, befommt es bam in bem Jufchape, wie es sich vorfinden wird, mit allen Rechten und Berechtsfamen, Actios und Pafpvbiensbarfeiten, wie basselbe von ben Schulbnern mib ihren Borfahren befesten worben, ober boch hatte rechtlich beseinem und ohne Garantie ber Morgammögung.

9. Der beitribenbe Glaubiger garantirt in feinerpinficht fur Evictionen und Störungen, wie dies sonft ben Bertaufern obliegt und muß fich Ansteigerer feibit auf feine Roften in Befild bef jugeichlagenen Immobile einweifen und einfebt laffen.

3. Der Steigerer hat bie auf bem Daufe liegenben und haftenben Steuern und Abgaben vom Tage bes Buichlags an ju übernehmen und ju entrichten.

- 4. Der Steigpreis muß in fünf gleichten Theilen und Terminen, auf die Martinilage ber Jahre achtzeibunnbert drei, vier, fünf, sechsund sieben und breißig, jeseksmal zu einem Künftel mid mit Jüligen vom Tage bed zu sichlags au begahlt, aub seipe es auf glittliche ober gerichten Steinen und seine Aufreichen Irden, mit Wicke Colloaction bin entrichtet werben. Jeboch muß Steigerer vierzehn Tage nach der Berkeigerung die Kossen vom der Verleigen dacht befehl an , auf taxirites Kolkenverzeichniß bin, au den Rondr und Velchlag des erfene Termine entrichen.
- 5. Auf Begehren bes betreibenben Manbigers bat Greigerer einen annehmbaren Burgen zu fellen, ber, fich gemeinschaftlich und folibarisch mit ibm zur Jahlung bes Erigpreifes, Interessen und Roften werbindlich macht.
- 6. Steigerer hat bie gefetlichen Steigfoften gu über-
- nehmen.
  7. Im gall Steigerer in Bezahlung feiner Schulbigfeit faumig fem wird, fann ber angewiesne Mänbigte inn Wonat nach bem ihm juglefüllen aber erfoiglos gebitebenen Zahlungsbefeht, in außergerichtlichen Bag, anf bie für die freiwilligen Berfrigerungen von ben Großidrigen jugehörigen Liegenschaftlen übliche einfach Bleife, das verfleigerte haus unter bekeitgen Erdingungen wieder vorflichger laffen, wo der

außer Befit gefette Steigerer alle Roffen und ben Dinbererfos ju erfeten bat.

8. Augerbem findet biefe Berfleigerung unter ben Bebingungen und hormen fatt, wie fie burch band Bungsberfaugegefeb vom ersten Juni achtechte bundert zwei und zwangig, namentlich burch bie Artefleivierzhen bis neb, inclusive beri und zwangig feltgeist find und wovou die betreffenden Poften und Artifle fon Eetigeren voorgelefen verben.

3meibruden . ben 10. Juni 1883.

Bur richtige Abfdrift:

#### aus manberungen.

pr. ben 12. Juni 1833.

Friedid Archiff, Gutsbefiger von Dufrnheim, fig gefennen mit feiner Somitte nach Arbamerida ausguwandern und ift deefalls um die Erlaubniß eingefommen. Dan brugt bieß biemit par Renniniß, damit etwaige Anferich: an ibm innerhalb vier Wochen bei den einichlägigen Gerichten geltend und hieher Angeige bavon gemach werben fonne.

Feanfenthal, ben 10. Juni 1833.

Das Rönigl. Landcommiffartat. In legaler Berhinderung bes R. Landcommiffare, R Le c , Aft.

pr. ben 12. Juni 1833.

Seinrich Jacob Teufcher, Sandlungscommis von Rumbach, will nach Elberfelb im Rönigreich Preugen auswandern.

Es haben demuach alle Interreffenten ihre etwaigen Aufpruche bei bem betreffenden Gerichte innerhalb Dovatefrift geltend und bavon hieher die Angeige gu machen.

Pismafens, ben 32. Mai 1883. Rönigl. Landcommiffariat. Hausmann.

pr. ben 12. Juni 1833.

Die Bhicht bes Deter Duffel von Kirqueiler, Aldremann, nach hoffenbeim im Großbergoghtum Baben auch juwandern, wird hiemit befannt gemacht, bamit allenfallige Berberungen au fielden auf gerichtlichem Berrealistet, und innerhalb vier Wochen bie Ungeige bavom bierorts geichern fome.

Lanbau, ben 5. Juni 1833. Das Ronigl. Lanbeommiffariat. Peterfen.

# Umts, und Intelligens, Blatte des Rheinfreifes.

10 77.

Spener, ben 18, Juni

1833.

# Mngeigen un's Befanntmadungen.

pr. ben 12. 3mi 1833.

(Soliverfteigerung in Ctaatsmalbungen.)

Buf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rorft. amtes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Orten, por ber einschlägigen abminiftrativen Behorbe und in Betfenn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten, zum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen pon nachftebenben Dolafortimenten geidritten merben, name

Den 24. Juni 1833, Morgens 9 Uhr, bei gutem Better im Schlag felbft, bei fchlechtem ju Buchelberg. Revier Scheibenharb.

Schlag Bolgfdlagweg.

eichener Bauftamm 1. Rlaffe . 23

50 18

Rlafter 4' eichen Diffelholy,

52 buchen Scheitholz, anbrüchig,

874 eichen

birfen 1 adpen

275 Gebund buchene Bellen,

1300 eichene 2525 Beichhola .

550 gemifchte .

· Langenberg, am 9. 3uni 1833.

Das Ronigl. Forftamt. Bühler.

pr. ben 13, 3uni 1833.

(Grasverfleigerung.)

Mittwod, ben 26. Juni nachfthin, Radmittags 1 Uhr , wird ber Unterzeichnete in bem Gemeinbebaufe ju Rleinbodenbeim bas Deugras von 4 Setta. ren Biefe loosmeife jur Berfteigerung bringen.

Rleinbodenbeim, ben 12. Juni 1833.

Das Bargermeifteramt. Ruppredt.

pr. ben 13. 3uni 1833.

(Befonntmachung.)

21m 11. I. D., Morgens brei Uhr, nahm bie Rollfdubmache von Dechterebeim an bem bortigen fogenanuten Canbmeg von entflobenen unbefannten Schmargern zwei bute Buder, im Bewicht von 15 Pfund bapr. ober 8 Rilogramm 4 Dectogramm rheinb., in Befchlag. Der unbefannte Gigenthumer biefer Baare wird nun hiemit bem S. 106 bes Bollgefebes bom 15. Muguft 1828 jufolge aufgeforbert, binnen feche Donaten bei unterzeichnetem Oberamte feine Rechte gelfend gu machen, augerbem nach Ablauf biefer Frift bei bem Ronigt. Friedenegericht ber Untrag auf Confiscation geftellt merben mirb.

Speper, am 12. Juni 1833.

Ronial, Dbergolle und Sallamt.

Steinrud. Dberbeamter.

Strobmaper, Controleur.

pr. ben 13. Juni 1833.

(Befanntmachung.)

Um 11. b. DR., Abende gehn Uhr, machte bie Bollichutwache babier an ber hiefigen Bleiche einen Mufariff von 2 Riftchen Canbisjuder, im Gewicht von 88 Pfund bapr. ober 49 Rilogramm 2 Dectogramm 8 Decagramm rheinb., welche fofort in Befchlag genommen murben. Dem S. 106 bes Bollgefetes vom 15. Mu-guft 1828 gemäß werben bie unbefannten Eigenthu. mer hiemit aufgeforbert, bei unterfertigter Stelle ihre Unfpruche binnen ber gefetlichen Grift von feche Do. naten geltenb ju machen, außerbem beim Ronigl. Briebenegerichte bie Confideation beantragt werben wirb.

Speper, am 12. Juni 1833.

Ronigliches Dbergoll. und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaper, Controleur.

pr. ben 13. 3uni 1833.

#### (Befanntmachung.)

Durch ben Brigabier Roftmann von ber Bollichuswache am Ranalhaus wurben unterm 22. Mai b. 3., Morgens 9 Uhr, von bentichenen Schwärzern innerbalb bes neuen Rheinburchliches,

2 Sade Buder im Gewichte gu 78 Pfund und 4 Sade Raffee im Gewichte ju 243 Pfund, bape,

rifchen Gewichts - in welch fammlichen Saden über biefe Gegenftante Solzabfalle gepadt waren, in Befchlag genommen und bieber abgeliefert.

Nach Inhalt bee Sollgeseige & . 106 werben bemnach bie unbefannten Eigenthumer berjeiben jur tegitimation über geschien Berzollung biefer Gegenflände
innerhalb feche Wonaten vor biefiges Konigl. Friedens gricht botr vor unterzeichnetem Mnte ju erscheinen vorgelaben, außerbessen bei genanntem Gericht bie Confiscation berieben beintaat werben wirb.

Franfenthal, ben 10. Juni 1833.

franfenthal, ben to. Junt 1883. Ronigl. Obergoll. und hallamt. Bermig.

Urban.

pr. ben 14. 3unt 1833.

(Befanntmachung.)

Beftern Abende neun ein halb Uhr murben an ber frangoffichen Grenge am fogenannten Sangelweg:

1. in einem Sade verpadt eilf Laibeln Rafe ad 30 Pfund altbayerifch ober 16 Rilogramm und 8 Dectogramm,

2. ebenfalls in einem Sade verpadt fiebengig wel Glude gefarbte Baumwollentider ad 19 Pfund die baberifch ober 10 Kliegramm 6 hectogramm 4 Decagramm, von entibhenen Individuen auf ba Betreten ber Zollfchulpwache abgeworfen und guradgefaffen.

In Gemäßheit bes S. 106 ber Bereinsjollorbnung vom 15. August und zwolfen November achtebnene bert zwanzig acht werben die unbefannten Eigenthumer obiger soldaren Wegenflande aufgeforbert, sich ün zeit von fechs Monaten bei bem Koingl Krichensgericht Berggabern, ale competenten Untersuchungsgerichte, ju melben und über die Eingangsvergulung ju rechsfertigen, als sonit bie Gonification über die in Befaliag genommenen Gegenstande beautragt und erwirft werben würde.

Schweigen, ben gehnten Juni achtgehnhundert breifig brei.

Das Ronigl. Bayer. Bollamt Schweigen.

du Bellier.

pr. ben 14. 3uni 1823,

#### (Pflafterverfleigerung.)

Den 4. nachsten Monaes Juli, Nachmittags i Uhr, auf bem Gemeindehause dahier, wird bie Umfassung eines Gemeindebrunnens mit neuem Pflatter, veranschlagt zu 78 fl. 9 fr., mittelst öffentlicher Berkeigerung an bem Weinsssfrobernben vergeben verben.

Mrgheim, ben 12. Juni 1833.

Das Bargermeifteramt.

Eger.

pr. ben 14. Juni 1833. (Brudenbau und Pflafterarbeit.)

Mittwochs, ben 26. I. M., wird auf der Bürger, meilteret zu Gundersweiler, Moggens um 10 ühr, die Arbeit der Erdaumg einer Brüde im Dorfe Geberweiler, so wie die nötzige Pfalferarbeit alba, öffentlich an den Wenfastendenden werklegert.

Gunberemeiler , ben 8. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt. Dein.

pr. ben 14. Juni 1833.

Mheingonbeim. (herfellung ber Mbritte, Occonmitgebabte und Gatermaner ju ben Schulbaufe ber abtholfen bete.) Donnerstag, ben 27. laufenben Mis, Radmittags i Uhr, in bem Gemeinderathbaufe babier, wirb das untrzeichnete Amt jur öffentlichen Minberversteigerung ber rubriciten herstellungen babier, in vier Abthellungen nach Janbwerten, ihreiten.

Die Arbeiten bes Maurere und Steinhauers betragen im Anfchlage 248 fl. 53 fr.

jene bes Bimmermanne 48 36 . Schreiners 70 26 . Schloffere 15 30 .

Zotal . . 383 . 25 .

pr. ben 14. 3uni 1833.

Plan und Roftenanschlag, welcher biefen Arbeiten jum Grunde liegt, tann inzwischen jeden Tag babier in Ginficht genommen werben.

Rheingonheim, ben 12. Juni 1833.

Das Burgermeifteramt.

Rlamm.

pr. ben 14. 3uni 1833.

(Pflafterverfteigerung.)

Donnerstag, ben 27. Juni I. 3., um acht Uhr bes Morgens, wird bie Fertigung von 600 Quabratmeter Pflafter in bem Gemeinbehaufe mittelft öffentlicher Minderverfteigerung vergeben.

3lbesheim, ben 11. Juni 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 14. 3uni 1833.

(Jagbverpachtungen.)

Montag, ben 15. Juli I. 3., Nachmittags um ein Unr, wird auf bem Gemeinbehaufe bahfer bie Feldjagt ber Emartung von Ibebehiem auf einen fechsjabrigen Pochtbestand verfleigert, und jugleich auch
bie Waldigaß in ben aneinaubergerienehen Gemeinbewaldungen von Ibrecheim und Wollmesheim an ben
Meilbierenben verachen verben.

3lbesheim, ben 11. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Somitt.

pr. ben 14. 3unl 1833

(Minterverfleigerung von Bauarbeiten.)

Freitag, ben 28. Inni 1833, Bormittags 9 Ulbr, wob bem Bürgermeisteramt ju Dieffrichen bie Erbaung eines Forfibaufe beim Winterbaler hofe im Kanton Rodenhaufen, augeschlagen ju 4759 fl. 49fr., im Bege ber Minberversteigerung öffentlich begeben werben.

Plane und Roftenanichlag fo wie bie Steigbebingungen fonnen bie jum 24. Suni I. 3. bei ber unterzeichneten Ronigl. Bauinspection, fpater aber bei bem Burgermeisteramte Dieffrichen eingeseben werben,

Raiferelautern, ben 12. Juni 1833.

Die Rönigl. Bauinfpection. Beyfchlag.

(Mufferberung.)

Durch geborig regiftrirtes Urtheil bed Ronigl. Begirfegerichte ju ganbau, ale Sanbelegericht fprechenb, bom 15. Dai I. 3., murbe jur Liquidation ber For-berungen ber bis jest noch nicht erichienenen Glaubiger ber Rallitmaffe bes Johann 3mig von Bollmes. beim, eine weitere, jeboch unerftredliche Beitfrift von gwei Monaten feftgefett. Es werben baher biefe Glaubiger in Gemagheit bes Art. 512 bes Sanbele. gefetbuche nochmale aufgeforbere, in ber ermahnten Brift, bei Bermeibung ber gefetlichen Rachtheile, ent. weber in Perfon ober burch Bevollmachtigte, welche augleich mit ber eiblichen Befraftigung ber forberun. gen ju beauftragen find , bie Lettern allenfalls jum Brunde liegenben Urfunden ben befinitiven Synbifen ber Daffe ben. brn. Abvotaten Saas und Sanbele. mann 3. 3. Bongerichten gu Canbau einzuhandigen, ober auf ber Ranglei biefes Gerichte gu binterlegen . und fich vor bem unterzeichneten Rallimentecommiffar in bem Berathichlagungezimmer bes Ronigl. Begirte. gerichte jur Liquidation einzufinden.

Panbau, ben 26. Dai 1833.

Der Commiffar ber Fallitmaffe, Dolique, Ergangungerichter.

pr. ben 14, 3uni 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung in Bachenheim.)

Den 4. Juli 1833, um 2 Uhr bes Rachmittags, werben im Bafthans jur Rrone allba ungefahr 57 Aren Bingert, Meder und Biefe, nebft einem Bohnhaus fammt Garten babei, alles ju Bachenheim gelegen, megen erpertenmäßig erachteter Untheilbarfeit, burch ben unterzeichneten Rotar Roch von Durtheim in öffente liche Berfleigerung gebracht werben, auf Unfteben ber Erbintereffenten bes in Bachenheim verlebten Rufers Georg Beibichuch und beffen allba verlebter Bittme Gufanna, einer geboren gemefenen Pfarr, als: 1. Rons rab Beibidud, Gutsbefiger, in Bachenheim wohnhaft; 2. Georg Beinrich Biegler, Brivatmann, in Dovenheim in Rheinheffen wohnhaft; a. Barbara Beibichuch, Chefrau bes in Bachenheim wohnhaften Gaftwirth Georg Lufcher; 4. Georg Beibichuch, Butebefiger, allba mobnhaft; 5. Bilhelm Muguftin, Pfarrer in Grunftabt, als Sauptvormund feiner bei ihm ben Bohnfit habenben gewerblofen unmunbigen zwei Rinber Georg Muguftin und Wilhelm Muguftin, unter Belvormunbichaft bee genannten Ronrad Beibichuch ; 6. Gleonora Ruhu, Ches frau bes in Durtheim wohnhaften Baders Friedrich Abel; 7. Philipp Rlebich, Birth, in Bachenheim wohnhaft, ale Sanptvormund feiner bei ihm ben Bohn-

fin habenben gemerblofen unmanbigen Rinber Philipp Rlebich und Gufanna Rlebich, bermalen ohne Beivormunbichaft : 8. Georg Beibichuch, Binger in Gleid. meiler : Q. Georg Rubn, Geifenfieber in Bachenbeim; 10. Glifabetha Rahn, ohne Gemerb allba; 11. Ronrab Rubn, Bader bafelbft; 12. Ratharina Beibiduch, Chefrau bes Coullehrere Ricolaus Roth in Lachen; 13. Glifa. betha Beibichuch. Chefrau bes Raufmannes Johannes Schmitt in Reuftabt: 14. Philipp Jacob Bohm, Gute. befiger in Bachenheim, ale haptrormund bee bei ihm ben Bobnfis babenben minberjahrigen Georg Beibfouch, unter Beivormunbichaft bes allba mohnenben Bingere Jacob Reichard bes zweiten ; 15. Peter Blant. barb, Bierbrauer in Mannheim, ale hauptvermund feiner bei ihm wohnenben gewerblofen unmunbigen Rinder Sufanna, Johann, Ratharina, Ronrad und Philip. pina Blantharb, unter Beivormunbichaft bee allta mobnenben Bierbrauers Georg Duber.

R o di.

pr. ben 14. 3unt 1833.

ite Befanntmaduna

Dienstag, ben 10. September 1833, Nachmittags 1 Uhr, ju Mulgheim im Gaibaufe jur Rrone;

Auf Betreiben des Johann heinrich Beiß, Eigenthumer, ju Annbel wohnbaft, melder bei feinem biezu
bestellten Munatte heren Anhe in Landau Domiglium
ermählt bar, und in Bollzichung eines durch das Königl. Bezieffsgeicht; ur Landau am 29. Wal legtbin erlassen Urtbeils, werden vor dem biezu committiten
ju Abeingabern residirenden Notär Johann Lothar Nitler, die nachbeziechneten, dem Georg Veter heiter, bei nachbeziechneten, dagebrigen und vernöge Protofoll genannten Voltafs vom eilten Juni etmöge Protofoll genannten Voltafs vom eilten Juni etmöge Protofoll genannten Voltafs vom eilten Juni etmöge Protofoll genannten Leigenschaften zwangsweise unter nachstehenden Sehinaunsen verfeigert we

- den, als:

  1. Section B. Rro. 350. 3wölf Aren fickenzig Centiaren (2 Biertel) Ader am neuen Bau im Banne Raigbeim, wifchen Mage von Merifenburg und Bobann Padm Belmann, angeboren zu 25 ft.
  - 2. Section D. Aro. 117. Sechs Aren 35 Centiaren (1 Biertel) Acter obig der Bellbeimer Sobt, nämlichen Bannes, swischen Klara Busch und Balentin Kung, augeboten zu 20 ft.
  - 3. Section M. Bro. 431. Ein Mobnhaub fammt Sof, Stallung, Garten und übrigen Jugebornugen, ju Müljoim in der Grabengaffe gelegen, neben Georg ibam Meffemer und Johannes Jobann, angeboten un

Für biefe Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift und ein Rachgebot nicht angenommen wird, find folgende Bedingungen feftgefett, als:

- 1. Steigerer fonnen fich fogleich auf ibre Gefahr und Roften in Befth und Schmis ber erfleigerten Jummobilien feben, mit ber Berbinblichteit, die darauf rubenben Steuern und alle andere Abgaben wom Tage bed Bufcflage au gu übernemmen und ju entrichten.
- 2. Diefelben erbalten bie Liegenichaften ohne Baanntie fur beren Sischeninhalt, mit allen bavon abbangenben Actio und Baffirblenfbarteiten und in bem Buftanbe, in bem fich biefelben am Berfteigerungstage befinden werben.
- 3. Der Stefapreis muß in brei gleichen Bielen, auf Martini biefes und ber amet barauf folgenben Jabre, mit Ins vom Tage bes Buidhags an, in guten furfremben Gelbforten, auf guttliche ober gerichtliche Gelocation bin, an men Rechtens bezahlt werben.
- 4. Steigerer haben Golidarburgichaft ju fellen und 14 Tage nach dem Buichlage die ihnen gefehlich ju Laft fallenden Greigtoften mobin geborig ju entrichten.
- 5. Die Nichtzablung eines einzigen Termins auf bie bestimmte Werfallzeit giebr bie Auflöfung best Bagifchags gegen ben familiagen Steigerer von Archiswegen nach fich, ohne baß es eines richterlichen Spruchs bedirfe; und nach einem breißigtägigen rinchties aebtebenen Bablbefebl ist der angewiefen Gladwiger belugt, auf Gefabr und Röfend best trägen Greigerers, has beneftlben zuerkannte Jammobil, mit Umgebung ieder progenfallichen Armitichter, unter beliebigen Webfingung und Formalitäten bieber verfichgern gut laffen und ben Brieb big um Befriebung einguigeng und ben Brieb glung einguigeben
- 6. Das Saus fammt Bubeborben barf vor Ausgablung Des Steigpreifes nicht aus ber Brandversicherungsanftalt bes Rheinfreifes gerückgeggen noch beffen Affeenrationspreis vermindert werben.
- 7. Steigerer haben fich übrigens nach allen bieber bezüglichen Bestimmungen bes 3mangeveraußerungsgeferes vom 1. Inni 1822 genau ju achten.

Der Schulduer, beffen Spoofbedarglaubiger und Bet bejenigen, bie fich biede leteitigit glauben, merben andurch aufgeforbert, fich Samflags, ben 6. Juli nach in bes unterzeichneten Notars Amtsfinde einzufinden, mit ber allerfalls ju machen babenben Einmendungen gegen diese Berfeigerung ju Brotofoll zu geben.

Beicheben ju Rheingabern, am 12. Juni 1833.

pr. ben 14. 3uni 1833.

(Licitation.)

Dienstag, ben 2. Juff 1833, Rachmittage 1 Uhr, ju Jodgrim im Birthebane jum Schwanen.

Muf Anfteben von 1. Johannes Guth, Adersmann ju Jodgrim wohnhaft, handelnd in eigenem Ramen ber Gutergemeinschaft wegen, wie auch ale Bater und gefehlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau Anna Maria Beigel erzeugten noch minorennen Rine ber: a) grang Deter, b) Maria Unna , uno c) Barbara Guth; fobann beren großjährigen Rinber, na. mene: 2. Unbreas Guth, 3. Johann Mbam Guth, und 4. Johannes Buth , alle brei Adereleute gu befagtem Bodgrim auch wohnhaft, und endlich 5. Jacob Bauer, Aderemann bafelbft, ale Beivormund genannter Mino. rennen; wird vor bem unterzeichneten, ju Mheingabern faßhafren Rotar Johann Cothar Reller, bas jur Errungenschaftemaffe bee gebachten Johannes Guth und feiner verlebten Chefrau gehorenbe , ju Jodgrim im Dinterfabrel gelegene Bohnhaus nebft Bugeborungen, unter ben in bes unterzeichneten Rotare Umteftube gur Ginficht binterlegten Bebingungen, ber Untheilbarfeit wegen, öffentlich in Gigenthum verfleigert werben.

Mheingabern, ben 12. 3nni 1833. .

Reller, Rotar.

pr. ben 15. Juni 1833.

te Befanntmachung

einer 3 mange verfte'i gerung. Montag, ben neunten September nachfbin, bes Borgens neun libr, ju Erfweiler in ber Behaufung bes Abjunten Bham Lang;

Muf Anfteben ber Bittme und Erben bes gu Blies. taftel verlebten Johann Bad, als: 1. Angela Meyer, beffen Bittme, Gerberefrau, fomobl in eigenem Ramen wie auch als Bormunderin ihrer m.: Johann Bad erjeugten minorennen Kinber, als: a) Glifabetha, b) Beter, c) Gertraube, d) Selena und e) Dichael Bad; 2. Andreas Bad, Gerber, alle in Bliestaffel; 3. 30. bann Bad , Raufmann , in Rufel mobnhaft , melde in diefer Cache ben herrn Sudlet, Abvofat, in 3melbruden wobnhaft, ju ihrem Mumalt bestellt baben; wird durch ben ju Bliestaftel im Begirt Zweibruden wohnenden Rotar Jofeph Lonquet, biegu committirt burch geborig regifirirten Befchluß ber Rathetammer bes Ronigl. Begirtegerichts ju Zweibruden vom 29. Mai legthin; gegen bie in Erfmeiler mobnenben Cbeund Adersteute Dichael Bang und Glifabetha Balle, jur Zmanasverfleigerung nachbefchriebener, jeboch nicht mehr im Befige der genannten fculdnerifchen Cheleute felbft fich befindlichen, fondern burch die britten Befiner berenenen, im Orte und Bannt von Erfweiler gelegenen Immobilien gefchritten werben.

Befdreibung

ber Immobilien , worüber unterm Geftrigen bie Aufnahme gemacht worben.

- 3. Ein zweistödiges mit Ziegein gebedtes Wohnhaus sammt Scheurer, Stallung und einem bahitten gelegenen Garten, sab Section E. Rre. 1282, 1289 und 1304, eubdicien 9 aren 35 Centiaren einsteits Frang Weintrant, anderfeits Jodannes Lanet, welches dermalen heinrich husbard, daces mann, beiger von einer aprel Monaten nach Rordsmann, beiger von eine geben der ausgeben bet an des britter Bester inne hat, angebern 3300 ft.
- 2. Section E. Mro. 854 und 855. 47 Aren 6 Centiaren Wies in ber Langwies, eine nund anberfelts Johannes Buchbett, bermalen von Johann Buchbeit, Ackersmann, in Bolingen wohnbaft, als britter Besitter befesten, angeboten
- 3. Section E. Aro. 375 bis. 22 Aren 9 Centiaren Wies am Brünenweg ober Weberteits Anbreas Archivofer, burch Johann Bebr, Adere, in Krimeiter wobnhaft, als beiten Beitper befesten, angeborn
- 4. Section E. Nro. 758, 759, 817 und 818. 42 Uren 66 Centiaren Wies und Acterland in der Weibermeise, einseits Johann Areh, anderseits Johannes Wogelgefang, vom Grog Noch, Actesmann, in Eriweiler wohnhoft, als drittem Beiger, bessen, augsdoten

40 -

30 -

30 -

Total vierhundert Gulben 400 fl. Diefe Berfieinerung geschicht unter folgenden Be-bingungen, namtich:

- 4. Mit bem Juschlag treten Die Stelgerer in ben Befib und Genug und übernebmen anch von borten an alle barauf bafenbe Grenern und senige Laften, baben fich jedoch obne Mitwitten ber betreibenben Glaubige nötigigerfalls in ben Deschip ut feben.
- 2. Der Steigpreis muß in brei gleichen Terminen, auf die bet fünftige Martini, jedesmal zu einem Delteit, mit Alinen vom Berfeigerungstag an gerechnet, auf gutiche ober gerichtiche Estlocation bejahl werden. Auf Albichag des Steigfoffulings baben jedoch bie Steigerer bie Moften bes Jiwangsverschrens an bie Requirenten baar zu bezahlen.
- 3. Für bas angegebene Rlachenmas noch ben rubigen Befig ber Immobilien wird nicht garantirt.

or. ben 15. 3dul 1833.

4. Die Roften bes Berfteigerungsprotofolls und bet bieranf Bejug babenden Regiftrirungs., Motartatsgebubren ie. ie. fallen den Steigerern jur Laft.

5. Der Steigerer, wenn es gefordert wird, bat gute folibarifche Burgichaft ju leiften.

6. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und ohne Nachgebot.

Uebrigens baben fich bie Steigerer genan nach ben gefehlichen Berfügungen über bergleichen Zwangever-fleigerungen ju richten.

Der unterseichnet Berktigerungscommiffix forbet bemach die Schuldner, respective beiter Vefiger, de ern Supothelargläubiger und alle sond dachel Betheiligte biemit auf, fich Mittwoch, den zehnten Juli nächfi, bin, des Worgens neun Ubr, auf feiner Schreichube ju Biefschäft einzufinden, um ber allenfalfigen Einweitbungen gegen biefe Berktigerung vorzubringen.

Befcheben Bliestaftel, ben 13. Juni 1833.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 15. Junt 1833.

(Kallimentseröffnung.)

Durch Urtheil bes Königl. handelsgerichts ju Krantenthal vom achten Juni 1833 wurder Zebaun Georg Schwarztrauber, handelsmann in Reuffadt, in den Fallimentsjuftand erflart, die Evoche ber Kallimentsjuffand verlart, die Evoche ber Kallimentsferffnung vorläufig auf den fünften biefes festgefet, herr Bezirfstichter Schwind als Commissar und herr Evoch-hantich, Raufmann in Neufladt, zum Agenten ernaant.

Rranfenthal, ben 13. Juni 1833.

Bur ben Andjug: Der Untergerichtschreiber, b urt b.

pr. ben 15. Juni 1833.

#### (Gitertrennung im Armenrecht.)

Bufofg Ermächtigungserdonnang des herrn Prüffenten de Köligla Begliefgericht gu kranfentenba bem al. Mai abhin, und burch Labung des Gerichtsboten Cafelmann vom 12. Imni faufend, hat Christiebeten Cafelmann vom 12. Imni faufend, hat Christien Gemilch, Shefrau von Iohannes Bruchbacher, Schulmacher in Krantenthal, fie alba wohnhaft, sub No-12/a jum Armenrechte Jugelaffen, die Klage auf Gietertreinung gegen ibren genannten Bemann eingeletz und ben Abvolaten Georg Jacob Stodinger in Fraulenthal als hern Amwalt aufgefellt.

Rranfenthal, ben 13. Juni 1833.

Für richtigen Ausjug: Stod'in ger.

(Urtheileauszug )

Durch Urtheit vom 17. Mai legthin, erlaffen in Saden Therese Schmitt, Ebefrau von Fredinan Bolft, Sanbeismann in Zweidruden, fie Pubhanblerin Dagleiblt wohnholft, Alagerin, gean gebagten ibren Ebenann, Briagern, hat bas Konigl. Begirtsgericht in Bweibruden ju Recht erfannt, bag bie zwischen Ragerin und ihrem Ebenanne beftleperbe Gutergemeinsicht aufgelöst und beibe in Butern gesondert senn follen.

3meibruden, ben 8. Juni 1833.

Für ben Auszug, Der Anwalt ber Klägerin: . Petri.

pe. Den 15. Juni 1833.

(Licitation.)

Muf ben t. Juli nachfthin, Rachmittage 2 Ubr, im Birthehaufe jum Pflug ju Aufgonheim, wird burch ben untetzeichneten im Rantonsorte Mutterftabt feg. baften Ronigl. Dotar Johannes Abraham Bartmann, ale bagu committirt, ber Untheilbarfeit wegen gur offentlichen Berfleigerung auf Gigentoum einer jum Rache laffe ber in Ruggonheim verftorbenen Ches und aderes leute Georg Beinrich Ririch und Unna Barbara Gl. fpermann gehörigen, im Orte Fuggonhrim in ben Alice. garten gwifden Philipp Jacob Barchet und Johannes Pob gelegenen Sofraithe fammt Bubehorben, beftehenb in einem Bobuhaus fammt Biebftall bahinter, bann Scheuer mit einer Wohnung und einem Ctall, brei Schweinställen, hofraum, Garg von Lehmsteinen gu einer Scheuer. Pflanggarten und Aderfelb, alles auf einem Rlachenraum von 84 Ruthen ober 10 Mren 84 Centiaren, gefchatt ju 700 fl., gefdritten merben.

Diefe Berftelgerung geschiebt in Gemäßtell und Bollifelnag eines Urtehlle bes Kindly. Bezirfegerichts von Kranfenthal von 9. Mai 1833 und auf Anschen und in Eggenwart ber Kinder und Eren ber genanneten Georg Heinfolg Kirschien Ebeleute, resp. der Bertreter berfelden, als: 1. ibres Sednes Johannes Kirsch, Zaglöhner; 2. von Gottfried Geiger, Wirth Mucketsmann, und Johannes Espermann bem zweiten, Ackerdann, und Johannes Alestenann weiten, Ackerdann, und Johannes der mit der weiten der Bedeutsmann ber minterfährigen und gewerblesen Töchter ber gedachten versterbenen Spleicht Anschlieben der Ender alle Kiedenmund ber mintersschiegen auch gewerblesen Abstanz mehren bestehen Visigeben krijchen auf gemeinten Bussell der Verster der gedachten versterbenen Spleicht auch sieden der aufhaltend.

Das Bebingnigheft zu biefer Berfieigerung liegt gu Bebermanns Ginficht bei obigem Rotar offen.

Mutterftabt, ben 14. Juni 1838.

bartmann, Rotar.

pr. ben 15. 3uni 1833.

(Immobilienversteigerung.)
Freitäg, den 5. Juli faufenden Jahrs, Nachmittags 2 Uhr, im Wirthöhause zur Krone in Lambsheim, in Folge gerücklicher Ermächtiquing und an Betretben won Jacob Leithmann, Wiethjändler, wodshabelt zu Lambsheim, als Wormund bes mitderjädrigen und ohne Gewerbe bei ihm wohnenden Jacob Leithmann, unter Beloormundichaft von Christen Schulter, Wirth, and Fransenhal wohndat, werden vor bem unterzichneten Franz Jodocus Koch, Neidr im Umtsflie von Fronfenthal, nachbegeichnete, dem genannten Meinberjährigen, als Erden seines in Lambsheim werstorhens Baeter Kranz Leithwaum, gebrigs Immobilien auf Eigenerte Kranz Leithwaum, gebrigs Immobilien auf Eigene

a) Ein Bohnhaus mit hof, Scheuer, Stallung und Bubebor, ju Lambsheim gelegen.

b) Zwei Feloflude im Bann Beifenheim am Ganb, nämlich 13 Aren Balb und 3 Aren Ader.

Frantenthal , ben 14. Juni 1833.

thum verfteigert , als:

Roch, Rotar.

pr. Den 15. Juni 1833.

Bis Montag, ben 1. Juli nachftunftig, bes Radsmittags um 2 Uhr, im Gafthaufe jum golbenen Schaaf in Landau:

Auf Anlichen ber Erben ber ju Landau verlebten Sebeleute Johannes Wolff, gewesener Detger, und Margaretha Rofina Frid, und gwar:

A. ber Erben ab intestato bee Johannes Wolff, als : 1. Eva Maria Bolff, Chefrau von Philipp Rnobloch , Gerber; 2. ber Rinber von Georg Jacob Wolff, im Leben Schaafwirth ju Panbau, namlich: a) Georg Jacob Bolff, ohne Gewerbe, und b) Elis fabetha Bolff, ledig und ohne Gemerbe; 3. ber Rinber ven Maria Ratharina Wolff, gemefene Chefrau von Michael Rling, Bader, namlich: a) Ratharina Barbara Rling, Chefrau von Michael Schneiber, Geifenfieber; b) Maria Galomea Kling, Bittme von Ditchael Frid, Detger; c) Ratharina Gibilla Rling, Chefrau von Georg Jacob Balter, Bader; d) Johann Georg Rling, Bader; e) Anna Barbara Rling, ledig, ohne Gewerbe; f) Margaretha Rofina Rling, lebig, ohne Gewerbe ; g) Johann Friedrich Rling, Bader; 4. ber Rinber von Maria Cibilla Wolff, geweine Ebefrau von Georg Friedrich Brad, Bader, a minic a) Lebten Brid, Bader, ib Magbalena Brud, Ehefrau von heinrich Schneter, Mirth jur Blume, und c) Friedrich Brud, farber; S. Ras tarina Kibleber, Mittwe von Ludwig Raufler, gewefener Buchbinder in Landau; 6. der Kinder von Maria Sibila Klieber, greiefner erfe Sefrau von Bam Schwend, Metger, nämitch: a) Isdam Isabed Schwend, Metger, nämitch: a) Isdam Isabed Schwend, Metger, und bei Margaretha Schwend, ledig und ohne Gewerbe, und b. Margaretha Schwend, ledig und ohne Gewerbe, emancipitre Minterjahrige, affilitt burch ihren Curater Friedrich heidenreich, Gerber:

B. ber testamentarischen Erben ber Margarteha Rossina Frief, ale: 1. Gmills Angliter, Gefrau von Jacob Peter Kester, Kaufmann; 2. Louife Kauster, lebig und ohne Gewerbe; 3. Abelheib Rauster, Ebeifrau von Johann Claus, Selfensider; 4. Friedrich Kauster, Buchbinder und Buchbandter, als gefestlicher verwund feiner finn ned minderjährigen Rinder: 3) Antonette, b) Selfestine, c) Friedrich, d) Eduard und Karofina Auster, welchen eine Auster, welchen der Beitermund beigegeben ift; sammtlich zu Landau wohnhaft;

Bird ber unterzeichnete, ju gandau refibirende Ronigl. Rotar fr. heffert, als gerichtlich ernannter Commiffar, ber Untheilbarteit wegen einer öffentlichen Berfteigerung ausfeben:

33 heftaren Aderland und 25 Aren Bles im Banne von Landau und Rugborf, fo wie ein Bohnhaus ju Landau am Paradenplate gelegen.

Panbau, ben 14. Juni 1833.

Deffert, Rotar.

pr. ben 15. Juni 1833,

(Befanntmachung.)

Muf dem Amstofale der unterfertigten Behörden bei blieben ich läuftigen 29. deleré Monate, Normittage follbe, die Leferung des jur Unterdaltung der Stroße von Kaifersfautern nach Sandrefslautern nach Sandrefslautern nach Sandrefslautern nach von Stundensteil 11.3 die XVI in den Zahren 1913, 1933 und 1933 erforderlichen Materials in öffentlicher Versteingrung an dem Mentiglinchmenden begeben werden.

Steigerungeluftige werben hiegu unter bem Bemerfen eingeladen, bag Unichlage und Bebingungen hierorts gur Ginficht bis jum Tage ber Berfteigerung aufliegen.

homburg, ben 12. Juni 1833. Das Ronigl. Landcommiffariat. Chelins. pr. ben 15. 3mmi 1833.

Cambebeim. (Solyverfteigerung.) Rachbegeichnete Boller, namlich :

40 fieferne Gagbloche,

9 Bauholgflamme, 231 Rlafter fiefern geschnitten Scheitholy, 61 gehauen Schneibholy,

34 . Stodholy mit Prugeln,

alle im Lambsheimer Beibenfeldwalbe figend, werben am 22. laufenben Monats, Morgens 9 Uhr, auf bie, ffarm Rathbaufe öffentlich verfleigert.

Cambeheim, ben 13. Juni 1833.

Das Bargermeifteramt. Reubelbuber.

pr. ben 16. 3unt 1833.

(Licitation.)

Mittwoch, ben 3. Juli nachsthin, gu Otterftabt im Birthebaufe jum Schwanen, bee Rachmittage zwei Ubr:

Birb auf Infteben von 1. Glifabetha Erbach, in Otterftabt mobnenbe Bittme von Christian Dfenloch, gemefener Bagner bafelbit, hanbelnb megen ber gwis ichen ihr und bem Berlebten bestanbenen Gutergemein. fchaft; 2. Etifabetha Dfentoch, Chefrau von Johann Baptift Dubleifen, Leinenweber, beibe in Diterftabt wohnenb, und biefes Lettern; 3. Beronifa Dfenloch, Chefrau von Caibine Ullmer, Leinenweber, beibe bafelbft mohnend, und biejes Lettern: 4. Ratharina Dfens loch, Chefran von Johann Abam Breier, Maurer, beibe auch in Otterftabt mohnend, und biefes Lettern; 5. Jofeph Dfentoch , Wagner, in Otterftabt mohnenb, banbelnd als Inteffaterbe und Teffamentderbe für ein Quart am Rachlaffe bee Chriftian Dfenloch, wie auch ale Bormund ber Minorennen, bafelbit mobnenben Roffna Dientoch, tie benannte Elefatetha, Beronifa, Ratharing, Jofeph und Rofina Dfenloch , in erfter The Des Chriftian Dientoch mit weiland Rofina Dofer erzeugte Rinber, in Gegenwart von Dichael Dofer, Mderemann, in Diterftabt wohnenb, Beivermund ber bengunten Minorennen ;

In Gefolge Urtheils bes Frankenthaler Begittegerichte vom 11. April abbin, burch ben unterfebriebenen, ju Sepeter reil einenben Reiber Render, nachbegrichnetes, jur Bemeinschaft weiter Ebe bes Shiftian Denloch gehörenbes Immobel, öffentlich auf Eigenthum verfteigert, als:

Ein Bohnhaus nebft feparat fichenber Berffatte mit zwei baran gebauten Schweinftallen, Scheuer, Bof, Garten, Augehörden, in ber Gemeinde Diterstadt in ber Dbergaffe, in Section D. Rro. 22 geiegen, mir Rro. 26 bezeichnet, zwifcher erenn Bauers Wittwe und Balentin Riefer, tarfret ju 650 ft.

Speper, ben 15. Juni 1838.

Render, Rotar.

Huswanberungen.

pr. ben 15. 3uni 1833.

Seligmann Mood, Sandelsmann in Borbermeisbenthal, hat Die Entlaffung aus bem bieffeitigen Unsterthansverbanbe nachaeincht.

Man bringt bieß jur öffentlichen Kenntnis, bamit jedermann, welcher Rechtsansprüche an benselben ju haben glaubt, soiche geltend machen und bieß binnen 3 Wochen von beute an hierorts anzeigen möge, wübrigenfalls nach Blauf biefer Frit die nachgesuchte Entlasung aus bem biesseitigen Unterthansverbande ertheilt werben wieb.

Berggabern, ben 12. Juni 1833.

Das Rouigl. Landcommiffariat. Bugel.

pr. ben 15, Juni 1833

Johann Cojeit, Aderemann von Ruchheim, ift gefonnen mit feiner Familie nach Rorbamerita auszus wandern.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Kenntnif gebracht, damit alle, welche Forderungen an benfelben ju haben vermeinen, folde innerhalb vier Bochen bei bem competenten Gerichte geltind und anher Die Angeige machen mogen.

Speper, ben 13. Juni 1833.

bruden fein Bureau eröffnet bat.

Ronigl. Canbcommiffariat.

Privat - Mngeige.

Rheinfreifes ernannt wurde, und bereits in 3meis

pr. ben 5. 3uni 1833.

r. ven 5. 3unt 185

Ste Befanntmachung. Unterzeichneter macht hieburch betannt, baß er burch allerhöchftes Refeript vom 20. vorigen Monats jum Abvotaten am Königl. Appellationsgerichte bes

Solfen.

# Beilage

au n

# Amte und Intelligeng . Blatte bes Mheinfreifes.

10 78.

Spener, ben 19. Juni

1833.

#### Mujeigen und Befanutmachungen.

pr. ben 15. 3umi 1838.

Diebe efelb. (Soliverfieigerung) Montag, ben 1. Juli nachibin, bes Morgens um 8 Uhr, werden auf bem Gemeindehaufe babier nachfolgende hofter aus bem Gemeindemald, Schlag Obericheit, an ben Meiftbietenden verfeiger:

1. 58 eichene Rubholgfangen.

2. 25! Rlafter liefern gehauen Scheitholy mit Prugeln. 3. 25 eichene Schalprugel.

4. 2750 buchene Bellen unb

5. 1450 eichene Reifigwellen.

Diebesfelb, ben 14. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Gies.

pr. ben 16. Juni 1833

(Befanntmachung.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Königl. Forftamtes wird an ben unten bezichneten Tagen und Orten, wor ber einfigligigen abmaniftration Behörbe und in Brifeyn bes betreffenben Königl. Rentbeamten, jum öffentlichen meifbictenben Berfaufe und Berpachtung von achflehenben Gegenstadten geichritten werben, als:

Den 26. Juni I. 3. an ben Schleußenhauschen, am Rorheimer Ranale, Morgens 8 Uhr.

Revier Rorbeim, in verschiedenen Diftriften.

1. 144 Rlafter eichen und ruftern Stodholg.

195 unfpaltbare Beiden und Pappeluffimmelfice. 2. Die fich ergebenben und in 15 loofen getheilten Rorbweiben.

2. Das in 2 loofe getheilte milbe und gahme Doft.

Den 27. Juni, bes Morgens & Uhr, in loco Rorbeim.

1. Die in 34 loofe getheilten Diftrifte Groger und Rleiner Saffelhorft in einen 3. bis Gjahrigen Pacht gur Uderwirtbichaft und

2. Die Balbjagd in bem Korthogange Oppau, so wie selbe bert frührer Pacher Georg Frank vom Krankenthal inne hatte, wobel aber sammtliche Steigluttige, im Bereffe ber Jalffisselt als Etrigerer, auf die S. 11, 12 und 1a ber Berrstigung Kinfall, Regierung vom 26. April D. 37, Amis und Intelligenzielts Reo. 23, hingewier in werber.

Durtheim , ben 19. Juni 1833.

Das Ronigl. Baper. Forfamt.

\*

pr. ben 16. Juni 1833.

(Solgverfleigerung in Ctaatemalbungen.)

Muf Betreiben bes untergeleineten Rögle, forftantes wird an ben unten bezeichneten Tagen und Dete, vor ber einschläglichen abministrativen Behörde und in Beifenn bes betreffenden Rönigl. Rentbeamten, jum öffentlichen meifibletenben Bertaufe in Lopfen von woch flebenden Solzfortimenten geschrieten werben , ummlich:

Den 28. Juni 1833, ju Durtheim, Morgens um 7 Uhr.

Revier Jagerthat.

1. Chlag Schacher II. Rro. 3. eirea 15 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg.

2. Schlag Sobberg Rro. 6.

1] Rlafter buchen gefchnitten Scheithol; ,

501 Prügelholg,

2 fiefern gehauen Scheitholy,

3. Chlag Bufallige Materialergebniffe Rro. 8.

2 fieferne Cagblode 2. Rlaffe,

70 . 3. 4

103 Rafter buchen geschnitten Scheltholy, fnorrige, 174 mit Prügeln, 175 mit Prügeln, 24 Robiprügel,	I. Gater auf bem Ramen bes Schuldnere. Erstlich: Section B. Nro. 522. 10 Aren 50 Centia- ten Meter im Beieffig; bas Drittel eines größern Actre; ber gange Actre begrengt einseins die fabre- lische Gemeinbe, anderfeite Peter Bobere, bebe-
eichen geschnitten Scheltholz anbritchig, 133 fiefern mit Prügeln, 213 gebauen mit Prügeln, 22 Prügelholz. Den 29. Juni 1833, Worgens um 7 Uhr.	ben berreitenben Gabiger angebooten gu 20 fl. 2. Section E. Rro. 75. 5 Bren 13 Centiaren Ager im Bremmenbilobet, einfeite Michael Schaubet, anberfeits Dietrich Plarr; ans gebeten gu
Revier Alteglashfitte. Schlag Bufallige Materialergebniffe Rro. 39. 43 tieferne Sägblöche,	Giebt fahrlichen Grundzins in Die Ge- meindo von Gleifegen feche Areuger. II. Guter auf bem Ramen von Georg Roam Miffer bem jungen, Winger, in
43 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg, 172 gehauen mit Prigeln, 123 flefern geschnitten 77 gehauen	Gleiszellen wohnhaft. 3. Section A. Rro. 674. 3 Aren 7 Centiaren Bingert im Sohlpfab, ein Theil eines
3 , tiefern Prügelholg, 1 , afpen gehauen Scheitholg. Augerbem werben im Laufe bes Etatsjahres in biefen Revieren feine Hölger mehr verwerthet.	größern Studes; ber gange Mingert be- greugt einfeits burch Johannes Wiffer ben jungen, anderfeits burch die fatholische Ge- meinde; augeboten gu
Dürfheim, ben 13, Juni 1833. Das Königl. Forstamt. Röhler.	4. Section M. Rro. 913. 12 Aren 52 Centia- ren Wingert im Lendberg, einseits Peter Benbele Wirib, anderfeits Balthafar Benbel; angeboten gu 20 -
pr. ben 16. Juni 1833. i te Bekanntmachung einer Zwang everfleigerung.	5. Section B. Rro. 56. 7 Mren & Centiaren Wiefe in ben Bruchwiefen, einfeits Michael Jung, anberfeits Johann Philipp Mood; angeboten gu 5 —
In Bollziehung eines Beschluffes des Königl. Be- girtigerichts zu Landau vom breifigsten Mai laufenden Jahres, gehörig einregistrirt, und auf Anftehen von Seligmann Blum, handelsmann, in Borberweidenthal	6. Section B. Rro. 65. 12 Aren 99 Centia- ren Wiefe alba, einfeits Peter Biffing, anberfeits Johanned Bauer; angeboten gu 6 — 7. Section B. Rro. 205. 7 Bren 8 Centiaren
wohnhaft, welcher ben Abvofaten August Breat, ju Canbau wohnhaft, in Diefer Cache ju feinem Amwalte aufgestellt hat, bei welchem er fortmahrend Rechtswohn-fib erwäht, Dopothefarglaubiger von Georg Abam	Ader in ben Dreifigmorgen, einfeite Jo- hannes Bauer, anderfeite Johann Phi- lipp Mood; angeboten ju 30 -
Wiffer bem alten, Wingeriemann, in Gleiczellen wohn- haft; werben butch ben bagu beauftragten Königl Baperischen Rotar Karl Julius Fuchs, im Mmtefibe von Berggabern, auf Donnerflag, ben zwösften Sep-	8. Section B. Rrd. 522. 21 Aren Ader im Geigiuß, zwei Drittel eines größern Stides; ber gange Ader begrent einfeits bie fatholifche Gemeinbe, anberfeits Boh.
tember achtzehnhundert brei nub breifig, Morgens 9 Uhr, ju Gleisztlen, in der Wirtsbethaulung des Bürgermei- fterd Menbeder; gegen genannten Georg Mom Biffer ben alten, nachherbefchriedene, theils auf bes Schuld- nere Namen, theifs auf ben Boner und beiter Befdern	rer; angeboten ju 9. Section E. Rro. 3 und 4. Ein Haus, Sof, Scheuer, Stallung, Garten und Zugehörben, ju Gleifgellen an ber Dorfgagie gelegen, einseits dernich Safob hoffmanns

ners Ramen, theils auf ben Ramen von britten Befigern ftebenbe Liegenschaften, Gleiszeller Banns, worüber ber

committirte Rotar unterm geftrigen Zage bas Mufnahmsprotofoll errichtete, welches gehörig einregiftrirt

ift , gwangeweife , befinitiv und ohne bag ein Rach.

gebot angenommen wird, verfteigert, als:

Scheuer, Stallung, Garten und Bugehor. ben, ju Bleifgellen an ber Dorfgaffe gelegen, einfeite Beinrich Satob Soffmanns Bittib, anberfeite Bilhelm Schwerbife.

gere Bittib, an Flachenraum enthaltenb

ren Bingert im untern Steuenberg, einfeits

9 Mren 45 Gentiaren; angeboten gu

10. Section C. Rro. 387. 5 Mren 10 Centias

25 -

10 -

8 -

Rrang Boblingere Bittib, anberfeite 30. bannes Biffing; angeboten in

11. Section C. Rro. 781. 8 Mren 3 Centiaren Wingert im Pfaffenwingert; einfeits Frang Wenbefer, anderfeite Johannes Lang von Pleismeiler; angeboten gu

19. Section C. Mro. 812. 11 Mren 34 Centig. ren Bingert auf bem Bubl, einfeite fol. genbes Grud, anberfeite Gcorg 3mmel; angeboten gu

13. Gection C. Rro. 813. 5 Aren 00 Centia. ren Ader auf bem Bubl, einfeits voriger Wingert, anderfeite Johannes Bant; ans geboten

14. Section D. Rro. 253. 12 Mren 75 Centia. ren Mder in ben Theobalbeadern, einfeits Micolaus Mathias, anberfeite Frang Ctol; angeboten ju

15. Gection D. Rro. 350. 31 Aren 89 Centias ren Mder an ber Lanbauer Strafe, einfeits Jacob Biffers Bittib, anberfeits Carl Bellcamp in Canbau; angeboten gu

III. Guter auf bem Damen von Conrab Biffer, Adersmann, in Dberhofen mobnhaft.

16. Section M. Dro. 674. 5 Mren 90 Centia. ren Bingert im Soblpfab, ein Theil eines größern Bingerte; ber gange begrengt eine feite burch Johannes Biffer ben jungen, anderfeite burch bie tatholifde Gemeinbe: angeboten gu

17. Gection B. Rro. 273. 10 Uren 15 Centiaren Ader in den Dreißigmorgen, einfeits Friedrich Comerifeger, anderfeite Johannes lang von Pleiemeiler; angeboten gu

18. Section E. Dro. 240. 2 Mren 36 Centias ren Wingert im Gollhammer, einfeite Sein. rich Biffer, anberfeite Johann Biffer ber alte; angeboten ju

19. Section D. Rro. 40. 7 Aren 8 Centiaren Alder in bet Safnererb, einfeite Seinrich Jafeb Chrhardt, anberfeite Conrab Biffer; angeboten ju

20. Cection D. Pro. 410. 3 Aren 30 Centias ren Wingert im Schwalbenberg, einseite Conrad Biffer von Dberhofen, anberfeits Philipp Mbam Miffer: angeboten gu IV. Guter auf bem Ramen von Philipp

Abam Biffer, Binger, in Gleidgellen mobnbaft.

21. Section E. Rro. 663. 3 Aren 54 Centia. ren Bingert im untern Gehren, einfeite Stephan Traub, anberfeite Balthafar Bans; angeboten ju

22. Section C. Rro. 703. Ebenfoviel Bingert im obern Gehren, einfeite Dichel Jung, anberfeite Dhilirp Mbam Biffer: angebo.

28. Section B. Rro. 323. 15 Mren 50 Centia. ren Uder im Sausgabel, einfeits Friedrich Ball, anberfeite Jafob Biffere Bittib; angeboten ju

24. Section D. Rro. 349. 4 Mren 1 Centigre Raftanienflud an ber Canbauer Strafe. einfeite Philipp Mbam Wiffer, anberfeits Balentin Ehrbarbt; angebeten gu

25. Section D. Rro. 107. 5 Mren 14 Gentia. ren Ader am Berrenmeg, einfeite Chriftoph Friedt, anderfeite Johannes Bauer: angeboten gu

10 -Total bes Angebote fammtlich vorbefchrie. bener 3mmobilien 642 fl.

Bon bem betreibenben Blaubiger feftgefchte Berfteige. rungebedingniffe :

1. Dem Erfteigerer werben feine ber Garantien geleiftet, ju melden ein Bertaufer von 3mmobilien gefeb. lich verbunben ift, meghalb fich berfelbe auf eigene Befahr und Roften in ben Befit berfelben feten laffen muß; auch wird meber ber angegebene Rlacheninhalt ber Liegenichaften, noch bie Richtigfeit ber Eingrenger berfelben garantirt.

2. Muf Abichlag bee Steigichillinge und im Berhaltniß beffelben haben bie Steigerer bie Roften ber 3mangeveraußerungeprozedur vom Bahlbefehle an bis jum Bufchlageprotofolle innerhalb vier Bochen nach ber Berfteigerung, ohne vorherige Collocation, birect an ben betreibenben Glaubiger ju bezahlen; ber Uberreft bes Steigpreifes muß in brei Terminen und Drittel, auf freiwillige ober gerichtliche Collocation, mit Bind zu funf Drozent bes fichenben Rapitale, vom Berfleigerungstage au gerechnet, bezahlt werben, namlich : ber erfte feche Monate nach bem Bufchlage, ber zweite ein Sabr nach bem erften und ber britte Errmin ein Sabr nach bem zweiten ; alles in gangbarer Gilbergelbforte.

3. Steigerer find gehalten, alle laufenbe, fo wie and nicht verjahrte rudftanbige Steuern, Gulten und Bobenginfen, ohne Abjug am Steigpreife, ju übernehmen.

4. Huf Berlangen bes betreibenben Blaubigere muß ber Steigerer beim Bufchlage einen gablungefabigen Burgen fellen, und beibe folibarifch miteinanber, für Steigpreis, Binfen und Roften baften.

20 -

5. Das Saus und Ingehorben muß bie jur Anegablung bee Steigvreifes ber Brandverficherungsauftale bee Rheinfreifes einverleibt bleiben.

6. Die Liegenschaften bleiben ben angewiefenen Glaubigen bis gar vollandigen Mudgablung des Gener Priefes als Privilegium verpfander, welche auch et mächtigt flat, bei nicht erfolgender Zahlung des Verfaltens Zermies, nach versigigtigigtem frechtlefen Zahlung beb vir Mudftande gebiedenen Seigeres, ohne daß es eines indterlichen Spruchs oder eines Awangeberfahrens bedarf, bies nach vorsterger erstelbilder Befanntmachung, durch einen Wiegen Wester, unter beliedigen Bedingungen, auf frechtligen Bediegen gut auf eine Erstelbilder Befandigen, fich and bem Erstefe bezahlt zu machen; alles ohne Rückstahlt zu machen zu den Rückstahlt zu den Rück

- 7. Ohne Minderung des Steigperifes und im Berdfing bereiften aben die Ettigterer innerhalt gen Tagen nach dem Juschlage die Koften des Vereitigereningsprosofolies an den Notar, und die Registreschidten in gefehlicher Frift en die Kanglei des Bezirtsgerichts un bezahlen.
- 8. Die Berffeigerung ift fogleich befinite und nach erfolgtem Alfding wirb fein Nachgebot angemmene; fie geichiebt übrigens unter ben allgemeinen Beftimmungen bes 3wangsveräußerungsgefebes, nach welchem fich bie Steigeret zu richten haben.

Der Schuldner, beffen Supothefargiaubiger, britte Beifiger ober fonft Benbelligte, werben hiemt aufgeferbert, Donnerstage, ben eilfen Juli nächtlommend, Radmittage um i Ibr. ju Bergadern in vor Schreibende bed unterzeichneten, mit der Berfeitigerung beauftragen Refare, ju eischeinen, um ibre allenfalligen Einvendungen gegen biefes Zwangsverfahren zu Protofu zu geben.

Go gefchehen in brei Stunden, Berggabern am vierzebnten Juni 1833.

Fuch s, Rotar.

pr. ben 16. 3uni 1833.

b. Ma 10. Junt 1839

ate Befanntmadung

einer 3 mang sverfteigerung. In Gemäßbeit und in Bollziehung zweier Urtbeil

In Gemäßbeit und in Bollgiebung zweier Urtbeile bes Königl. Bezirfegerichts ju Frankenibal, erlaffen in feiner Rathstammer am 7. und 13. Juni laufend und

Muf Anteben bes Maximitian Malenin Soenbreiller, Janbelsmann ju Frankentbal wohnbaft, welcher auf gerichtliche Annorderung, bie burch Jaal Auhn Danbelsmann zu Bifferebeim wohnbaft, gegen bie nachbergenannten Schulbner eingeliefter Bangborpfeigerung ben

Beftimmungen bes Artifels 4 . 26 und folgende bes Befetes bom 1. Junt 1822 gemäß fortguführen übernommen bat, um fie mit bem im eigenen Ramen gegen biefelben Schuldner ju Folge eines Urtheils beffelben Berichts pom 22. Movember 1831 eingeleiteten 3mangeveraußerungs. perfabren zu verbinden und aufammen fortaufeben, melder beireibende Blanbiger Domisilium bei feinem Mn. malte bem herrn Abvolaten Billich senior, in Grantenthal mobubaft, ermablt; mirb por bem burch bas allegirte Urtheil bom 13. Diefes Monats ernannten Berfeigerungscommiffar David Coaffer, Ronial, Bauer, Rotar des Begirts Frantenibal, im Amtsfige Grunftadt im Rheinfreife , nach Anteitung bes burch ibn in biefer Gache am 27. und 28. Juni laufend errichteten und abgefcbloffenen Guteraufnabmeprotofolls, gegen 3bb. Dichael Ren und beffen Ebejrau Siegina Lang, Adersleute gu Rirchbeim an ber Ed, im Kanron Grfinftadt, folibarifche Schuldner: au nach angegebenen Sagen und Orten gur Brangeverficigerung ber nachbeschriebenen, ben Echuld. nern jugeborigen Immobilien, melde bem Glaubiger Kubn generell verpfandet find , gefebritten merten, nam. lid:

I. Den 2. October 1832, bes Morgens 9 Uhr, gu Kirchbeim an ber Ecf, in bem Mirthehaufe gum rothen Lewen, solgenber in ber Gemeinbeund Gemactung von Kirchbeim an ber Ecf gefegener Immobilien, ale:

- 1. Section A. Neo. 208. Ade und fünfzig Ruthen ober 14 Neon 50 Centiaren Acter in ber Lauch, einfeite Georg Peter Debigs Erben, anderfeite Jafob Kohlmann, angeboten ju
- 2. Greifon M. Nro. 415. Gieben und gmangig Ruthen ober O Men 75 Centiaren fider in ben Brugwiefen, einfeits Antl Blaufenheim, anderfeits August Gutheil,
- 3. Section B. Rro. 265. Acht und achtig Ruthen ober 22 Aren Acter in der hoche gewann, einfeite Johannes Jodem, an- : berfeite Georg hammel, ju
- 4. Section C. Rro. 220. Acht und viergig Ruthen ober 12 Aren Uder im Thalden, einfeits Meldior Rehg, der erfte, anderfetts Konrad hammels Erben, ju
- 5. Section D. Rro. 58. Bier und fechsig Ruthen ober 16 Aren Uder in ber feimenfeut , einfeits Sebaffian Bollers Wittme, anderfeits Georg Nonrad Petri,
- 6. Section D. Rro. 930. Ginhundert brei und fiebengig Rutben ober 43 2:en.25 Erntiaren ader im Bobenbetmermeg, eine

30 ft.

15 ff.

20 €.

20 fl.

20 ff.

ifgabmeprotofells, ergen (th Bion : Ant ranical tremeres Liebtochtee , einfeite Reang Betel, anbermerneigerunge webinaniffe. feite Dichael Roch ber zweite , gu 1. Die Steigerer treten mit bem Toge ber Berfteie grau Beraina Lana. Mdersteme marb : 95 ff. gerung in ben Befit und Genuf ber erfleigerten 3mmpe im Kanten Grundatt, fritmit 10. Section E. Nro. 748. Ginbunbert breis bilten, überenbmen biefelben in bem Buffanbe, in bem fe ich angegebenen Sagen unb Dinta gebn Ruthen ober 20 Mren 25 Centiaren fich alebann befinden merben und haben fich auf ibre ng ber nachteidrichenen, ben ent Mder in ber Rangemann . cinfeits Dichael Gefahr und Roften Beffe und Genug zu verfchaffen. Immobilien, meline ben mirint Roch ber zweite, anberfeite Gebaftian 2. Die Behaufung wird verfleigert mit allem mas Tinabel fint , gefdertten meite. 10 Roif, IL 30 fl. nach Obfervang und bem Gefet für immebil erachtet 11. Cection D. Rro. 554. Einbunbert acht wirb. obne baf ieboch bafür iraend eine Gemabrichafe Muthen ober 27 Aren Mder an ber Durf. "ciebre 1832, bei Mergent GBr. 1 ; bon bem betreibenben Theil acleufet mirb, Die Grunbfinde beimre Strafe, einfeite Frang Bumftein, r ed, in bem Wirebehaufe jem mid obne Barantie fur ben Glacheninbalt, überhaupt werden anberfeite David Rollers Erben , au er in ber Gemetebe und Gemarten in 15 ff. fammtliche 3mmobilien verfteinert ohne Ggeantie fite Gie 19. Gretion &. Rro. 141 und 141 bis. Gin e de gelegener Immebilier, git genthum und enbigen Beffe, und bie Steigerer ermeeben Bobnhaus mit Dof, Schener und Stale burch ben Bufchlag feine beffeeen Rechte auf Die erfleigere Mre. 20%. Sidet und farfit lung, gelegen in Rirchheim an ber Ed ten 3mmebilien, ale bie, welche bie Schuldner feibft geer ta Bren 30 Centraten Bort an ber Dauptftrage , ein Rlacheuman von babt haben. ch. einferte Wereg Peter fer funf und fechegig Ruthen ober 16 Bren 3. Die Steigerer haben von ben erfteigerten 3mmo. anbetfeits Jafob Mobimist, 25 Centiaren enthaltenb, begrengt nach billen bie Grund. Thine , und Renfterftener und alle Pa-Diten Michael Roch bem erften, nach fen, Befchwerben und Musichlage wie auch etwaige Gul-Beffen Wilhelm Miller, nach Guben Die Rre. ath. Gieten art just ten und Rinfen und anbere Realtaften, momit bie 3mmos diael Roch bem erften, nach Rorben bie in oter o Bren 75 Gentares bilien belaftet find obee feyn tonnten, rudftanbig mielque Dauptftrage, ja en Brugmegen, erriete fart 1500 ff. fend ju tragen, obine beftalb einen Abjug an bem Steige m, anderjette Haguft Bateri. 18. Section B. Dro, 675. Mchtgebn Rntben preife maden zu fonnen. obee 4 Meen 50 Gentiaren Wieje in ben 4. Der Stelapreid mirb mit vem Toge ber Berfleis Safcherwiefen, einfeite Chriftian Scherer. Tre 265. Met und abtit gerung anfangenben Buccreffen gu fünf vom Dunbert in anberfrite Georg Friedrich Petri, au an Street Marr to het frife 10 ff. brei Terminen, jebromal mit einem Drittheil auf Dare Diefed Grunboud hafte accommunate

barifch berbflichtet, in Ermangelung eines folden Burgen wird ber Bufchlog als nicht gefachen betrachtet und ber Borfethierende Steigerer bleibt an fein Gebelgebalten, hinschilch beffen biefelben Bestimmungen in Betreff ber Burafchaft einreten.

7. Die Steigerer haben bie Roften bes Berfteigerungsprotofolls nach Borfchrift bes Gefehrs gu tragen.

Gefertigt ju Grunftabt auf ber Umteftube bes Un-

Schaffer, Rotar.

Rachbem nun bie burch bie Schuldner bie genannten Cheleute Fen, gegen bie obige Immobiliar. 3mangeverfleigerung eingelegte Opposition burch Ur. theil bes Ronigl. Begirfegerichte ju Grantenthal vom 29. Revember 1832 und 16. April 1833 und Erffa. rung ber Cheleute Fen vor bem Ronigl. Friebensgerichte bes Rantone Grunftabt vom 21. Dai 1833, woburch fie von ber Muefchworung bee bem Glaubiger Rubn auferlegten Gibes abgeftanben finb , befeitigt ift. fo wird nun bie oben angefunbigte 3mangeverfleiges rung auf Betreiben bes Glaubigere 3fagt Rubn. ba bas Bwangeveräußerungeverfahren bes obeugenannten Maximilian Balentin heybreiller , ber biefe Progebur mit ber feinigen verbunden und geführt batte, bercits vollzogen ift, an folgenben Zagen und Orten abgehalten werben , als:

- I. Den 4. Juli 1833, bes Bormittage 9 libr , ju' Rfeinfaribach in bem Wirthshaufe bes Abjuntten Tijch, von bem in ber Gemartung biefer Gemeinde gelegenen ' Grundftud, und an
- 11. bemfelben Tage, bes nachmittags um 2 Uhr, ju Rirchheim an ber Ert in bem Wirthebaufe bes Preter Puber, von ben in ber Gemeinbe und ber Gemarfung von ba gelegenen Immobilien.

Grunftabt, ben 14. Juni 1833.

Shaffer, Retar.

pr. ben 17. 3uni 1833.

(Sausberfleigerung.)

Mitwoch, ben 3. Juli laufenden Jahrs, des Nachmittags Uhr, im Goltdanie, um Karisberge bahier, wirds auf Anstehen von Ehrstina Kremen, Wittwe bes dahler verlebeen Immermanns Friedrich Dernung, sie eigenem Ramen handelnd wegen der wilchen ihr und eigenem Ramen handelnd wegen der wilchen ihr und betrem verleben Ehemanne bestandenen Mitergemeinschaft, wie auch als gefestliche Bermündertn ihrer beie noch mitberjährigen Kinder Andreas Hornung, Calomac Hornung und Johann Hornung, und im Gegen war der Derfissen Andreas der Bernard von Schriften Mitchaft, Einder, dahler wohnschaft, als Kedenvormund bieser Mitweltigen, durch und retzeichneten, siezu committitten Rotär, ein in hiesiger Stadt gelegenes, gur Gutergemeinschaft ber Berlebten und feiner genanuten Ehefrau geboriges Wohnhaus öffentlich verfteigert.

Raiferefautern , am 15. Juni 1833.

Will; Retar.

pr. ben 17. 3uni 1833.

(Befanntmadung.)

Es wird hiedurch jur allgemeinen Kenntnist gebracht, bas bie jwei Jahrmakte ju Artippfladt wie früher wieder algehalten werben, namfich der erfle ben Sountag nach Atlant im Monat Juli und der zweite ben Sonnstag nach Simon und Juli. Den Kramern, welche ble Jahrmärkte besuchen, wird bieses zur Wiffenschaft mitgeatheits.

Trippfiadt, ben 15. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Spanier.

pr. ben 17. Juni 1838.

(holgverfteigerung in Staatswaldungen und Minterverfteigerung von holgtransport ic.)

Auf Beireiben bes unterzeichneten Ronigl. Forteamte werben an ben unten bemerften Zagen und Drten, vor ber einschlägigen Abministrativehörbe und in Beifen bes betreffenben Kningl. Rentbeanten, nachftebenbe Solger loodweife öffentlich gur Berfteigerung gebracht:

Mittwoch, ben 26. Jani 1833, Morgens 9 Uhr, in hochfreyer.

Revier Fifchbach.

Schlag Broge Bucheletopf, 16 a.

184 eichene Banftamme.

12 . Rubbolgftamme.

510 . Bagnerftangen.

7 Rlafter tichen geschalt Scheitholy.

Revier Balbleiningen.

Colag Mittelbornerberg, 1 c.

10] Rlafter gemifcht Prügelholg.

Schlag Mittelbornerberg, 1 f.

211 . Bagnerftangen.

Reinigungehauung am Difiritt Chured, 9 a. 20 Rlafter gemifcht Prügelholg.

Diftrift Stiefelfohlerberg am neuen Abfuhrmeg. circa 12 eichene Bauftamme.

. 30 . Bagnerftangen.

jen, wird biefes zur Biffenfdut # teiningen, an ben Ceemoog. Pr. PER 14. 3001 1855. (Minterperfleigerung von Bouarbeiten.) 2. Die Beifuhr von tiren 200 Rlafter Glofereibels aus bem Schlag Mittelbernerberg 1 f. ebenfalls Donnerflag, ben 4. Juli nachfibin, bes Morgens ben 15. Juni 1838. um o Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Otterberg, wirb an ben Geemoog. Burgermeifterent. bas unterzeichnete Burgermeifteramt ber Bemeinbe Er-3. Die Unlage eines neuen Dolgabfuhrmegs im Re-Icnbach jur Minberverfleigerung ber an bem bortigen viere Baltleiningen, von ber Stiftemalbergrange Granier. Schulhaufe fomohl als auch ju jener ber fonftigen fur bis an bie Leinbach, in zwei Loofen. pe. ben 17. 3mi 90 Die Gemeinde ju feetigenben Banten fchreiten. 4. Die Berftellung bes Rabewege im Rifchbacher in Staatemalbungen und Martemin Die Reparationen am Schulbaufe beffeben : Thale vom Schlag Pfaffentopf bis an bie Doche a) In Maurgrarbeit, veranfchlagt ju 93 fl. 41 fr. ung ven Seigrenepert al fpeprer Chauffre. ben bes untergeichneten Rinigl fich b) In Schreinerarbeit. Donnerftag, ben 27. Juni 1833, Morgens 9 Uhr, 115 - 6 in ben unten bemerften Zaan chi c) 3n Schlofferarbeit. 25 - 24 in Raiferelautern. midlagigen Mominifrativbebern #? d) In Glaferarbeit. Revier Stiftemalb. reffenben Ronigl. Rentbeamire 180 Bufallige Ergebniffe in verfchlebenen Diffriften. foodweife offentlich jur Bermung Summa 240 - 11 eichene Bauftamme. Die fibrigen Bauten ber Gemeinbe, be-Rutholjabichnitte. ben 26. 3ani 1833, Bergul f 2. Rebend in Zimmer . und Steinhauerar. fieferne Bauftamme. beiten, und find veranschlagt au Bloche. .. Rach biefer Berftelgerung wird jene Rlafter buchen gefdnitten Scheithola. Revier Gifabad. für bie Gemeinbe Sambach, ber bafelbft 531 13 Große Bucheleferi, if a gebauen gu fertigenben Banten eichen gefchnitten Um Gemeinbebrunnen, beflebenb in b.ge Bauftamme. 131 aebauen Bimmerarbeit, veranfchlagt an Rupheljftame. 213 fiefern geichmitten 33 - 46 - 10 Bagnerflancer. Im Birtenbaufe, beftebend in Mangehauen fret bichen geidalt Edeitel 261 buchen anbruchia rerarbeit, veranschlagt ju eichen .

pr. ben 17. 3unt 1883.

pr. ben 17. 3uni 1833.

(Licitation.)

Dienfag, ben 2. Juli 1. 3., bes Nachmittags 2 Uhr, ja Germerdeien, in dem Gaftbaufe um Bayeris sonn der wiedelbig reftbiende Refar Damm, auf Betreiben der Erben des alba verstorbenen Acted bannans Johann Auton haas, sammliche sowoll beffen Berlaffenschaft als auch ju den Gliergemein dechten erter und pweiter Eine gebeites, in der Gemeinde und auf der Gemartung von Germerdeim gelegene Liegenschaften. Daufe fanmt hof, Etallung und wei Scheuern und 2 heftaren 25 Aren 38 Centaren Acteland, in 10 Areitet abgeleicht, ju Eigenthum verstellert.

#### Die Erben und Erbvertreter beigen :

1. Johann Michael Saas, Bader ju Leobichne, im Renigreich Preugen wohnhaft, Gohn erfter Che bes Erblaffere aus hebwig Reichert.

Germerebeim, ben 17. Juni 1833.

Damm, Rotar.

#### Иив ю ан вегинден.

pr. ben 17. Juni 1833,

Scientich Kapper, Taglöhrer von Bobenheim, ist gesonnten mit seiner Hamille und Rorbamerika auszuwandern, was man andurch zur allzemeiten Kentmist bringt, damit beigesigen, welche Kasprüche au benselben zu haben vermeinen, folche bie ben betresstaten Gerichten geltend und hieher Anzeige davon machen Konner

Frantenthal, ben 11. Juni 1883.

Das Rönigl. Landcommiffariat. In legaler Berhinderung des Königl. Landcommiffars. Rlec, Att. Christoph Schent, Adersmann von Affelhrim und Schriftian Besper, Adersmann von Duirnbeim, filb ge-sonnen mit ihren Jamlien nach Rordmerfta ausstwambern, was man andurch veröffentlicht, damit diejenisgen, welche Ansprüche an biefelben zu haben vermeinen, solche binnen vier Bochen bei ben einschläsigen Gerichten geftend und hieher Angeige bavon machen febnnen.

Franfenthal, ben 13. Juni 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffartat. In legaler Berbinberung bes Ronigl. Laubcommiffarde

Rice, Mit.

pr. ben 17, 3nni 1832,

Die Barger:

1. Peter Bagner, Coneiber von Balbfifchbad,

2. Jafob Rottmann, Schreiner ju Berichterg, beabschigen bie Auswanderung nach Rerbamertig, es werben bemnach alle biefenigen, welche an einen ober andern berfelben gegründete Ansprüche zu machen haben, aufgriotert, solch bei ben Königl. Gerichren binnen Monatöfiit auszutragen, und hierher bawon Angeige zu erfalten.

Pirmafens, ben 11. Juni 1833.

Das Rönigl. Banbcommiffartat. Sausmann.

pr. ben 17. Juni 1833.

Georg Friedrich Bent, ledig, Schreiner gu 3meis bruden, bat ein Gesuch um Erlaubnif gur Auswans berung nach Paris übergeben.

nabem man biefes andurch gur öffentlichen Kenntnis bringt, Labet man biefenigen, welche aus irgend einem Titel Forderungen an denfelben baben, ein, diefe auf gerichtlichem Wege einqutreiben und davon binnen vier Bochen bierorts die Ungeige zu machen.

3meibruden, ben 14. Juni 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

# Beilage

1 mm

# Mmts. und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifes.

10 79.

Speper, ben 23. Juni

1833

# Anzeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 17. 3uni 1833.

ite Befanntmachung einer Bwangsverft,eigerung

im Armenrecht.

Durch Urtheil bes Ronial, Begirtegerichte von Breibruden vom funf und gwanzigften April letthin murbe in ber Urmenrechtefache bes Jacob Steinfampf, Leinenweber , wohnhaft ju Speebach , gegen beffen Schuldner, ben Philipp Dichael Jung, Aderer, wohnbaft ju Boreborn, Rantone Balbmohr, Die 3mangeverfteigerung ausgesprochen und ber unterfdriebene Martin Schuler, Konigl. Begirtenotar im Ranton und Umtefige von ganbftubl, bamit committirt, welcher auch in feinem Protofoll vom breigehnten Dai abbin, en debet regiftrirt, Die Immobilien bes Schuldners aufgenommen hat. In Folge eines gwifchen Glau-biger und Schuldner an bemfelben Tag - breigehnten Dai - por bem unterfchriebenen Rotar errichteten Bertrage murbe bas 3mangeveraußerungeverfahren mab. rend einem Monat fiftire, bas beregte Uribeil jedoch in Rechtsfraft erhalten. Da nun ber Schuldner biefem Bertrag nicht Genuge geleiftet, werben auf weiteres Unrufen bes Jacob Cteinfampf, melder fortmabrend Bobnfit beibehalt bei herrn Unmalt Sublet in 3meis bruden, Donnerstag, ben zwei und zwanzigsten Huguft nachftbin, bes Morgens um neun Uhr, ju Boreborn in ber Bohnung von abam Befer, Die 3mmobilien bes Philipp Dichael Jung, wie fie in bem angeführten Aufnahmeprotofolle befdrieben finb , burd ben unterfdriebenen Rotar zwangemeife zur offentlichen Berfteis gerung gebracht, fo wie fie bier folgen, und nach bem Ungebot bes Glaubigers, bas als erftes Gebot bienen foll, namlich:

Bann von Boreborn, Section A.
1. Rro. 390. Gine Are gwolf Centiaren Bies, Berndewich, michen Abam Alein und Theobald Trum, angeboten ju tehn Gulben

- 2. Rro. 840. Gilf Aren achtzig Centiaren Ader am Rangenfenberg, zwifden Sacob Sinfelmann und Abam Buraing, angeboten funf Gulben 5 fl.
- 3. Rro. 970. Ucht Aren achtzig Centiaren Ader auf Balgenbuich, zwifchen Friedrich Schmitt und Jacob Jungen Erben, angeboten fünf Gulden 5 ft.
- 4. Rro. 1092. Gilf Aren fechegig Centiaren Ader am Rothenmald, swifchen Jacob Born und bem Garten, angeboten gehn Gulben 10 fl.
- 5. Rro. 193. Eine Ure fechelig funf Centiaren Barten im Grundgarten, amifchen Peter Rauf und Ubam Beter, angeboten gebn Bulben 10 fl.
- 6. Rro. 2154 Gieben Aren fechesig Centiaren Ader Gernau, zwischen Abam Burging und Rham Jung, angeboten fünf Gufben 5 fl.
- 7. Rro. 244. Fünf Uren Wied in ber Strielb, gwiichen ber fatbolifchen Schule und Theobald hoppftatter, angeboten einen Gulben 1 ft.
- 8. Rec. 308. Zwanzig fünf Liren vierzig funf Centiaten Ader im Goblgatten, zwifchen Peter Muller und Jacob Conabel, angeboten brei Butben 3 ft.
- 9. Nro. 313. Zwanzig acht Aren fünf Centiaren Ader allba, zwifchen Jacob Magner und Eva Schulz, angeboten brei Gulben aff.
- 10. Nro. 352. Fünfgehn Acen fechegig Centiaren Ader auf Wachholter, swifchen Jacob Schulg und Mam Alce, augeboten bier Gulben 4 ft.
- 11. Biro. 460. Acht Aren gwangig Centiaren Ader auf holberfen, gwifden Jacob Born und Jacob
- Bagner, angeboten zwei Gulben 2 fl. 12. Rro. 484. 3wolf Aren Acter auf'm Ralch, zwis fchen Jacob Schulz und Ludwig Weber, angebo-
- ten vier Gulben

  3. Mro. 615. Eine Are neunzig fünf Centiaren 4 fl.

  Sarten obig Leimenfauth, zwischen Abam Burging und Theobald Muller, augeboten fünf Gul-

- 14. Rro. 711. Reun Aren fechegig Centiaren Ader hinter Schöppchen, swifchen Jacob Langen Erben, angeboten brei Gulben 3 ff.
- 15. Nro. 718. 3molf Aren fünfzig brei Centiaren Ader allba, swifchen Philipp Born und Jacob Sintelmann, angeboten gehn Gulben to fl.
- 16. Nro. 728. Dreigehn Aren fünfzig brei Erntiaren Wies auf ben Gruben , swifden Georg Jacob Rein und Jacob Braun , angeboten gehn Gufben ben
- 17. Rro. 801. Behn Uren Ader bei ben Buchen, zwischen Jacob Bagner und Georg Jacob Rtein, angeboten fünfzehn Gulben 15 ft.
- 18. Nro. 1062. Zwölf Aren vierzig Centiaren Ader in ber Strieth, zwiichen Michael Muller und Peter Rauf bem erften, angeboten gehn Gulben
- 19. Nrc. 75, 76 und 613. Ein einflodiges in Borebern gelegenes Wohnhaus mir Soll und Bartden, auch anliegendem Aderfeld, Oberflache zwölf Aren neunzig beri Ernitaren, ber Ader genaant im Diehlichen, zwischen Erhobald Multer, Anfisher und bem Weg, angeboten zu funftig Guleben
- 20. Nicht Aren Wies im Perch, zwischen Ibam Burging und ber fatholischen Schule, angeboten gu funfgehn Gulben 15 fl.

Bermög welchem Rechtelitel ber Schulbuer befiget, fonnte in Bejug auf die Grundpater nicht ausgemittelt werben. Das haus erhielt beriefbe burch Rauf von bem Gläubiger und feinen Gedwiffern in einem wor bem verschorbenen Rolar Dibelius von Kandfuhl am achten Januar achtzehnhundert brei und gwanzig err richteten gebrig regulierten allt abgeteren.

Reallaften find feine befannt.

Die Bebingungen biefer Berfleigerung murben burch ben betreibenben Theil feftgefebt, wie folgt:

- 1. Die Berfleigerung wird nach Pargellen und voranstehenber Reidensigig vorgenommen und fortgefahren bis ber Erfos jur Deckung ber Forberung bes Remirenten und jener im Dyvöhletenrang ihm vorangehenden Glaubiger in Kapital, Zinfen und Rosten jureichend few mirb.
- 2. Der betreibende Theil fpricht nicht gut für bas Richennag, noch für die Begerngung, Gection an Rummer, und leiftet überhaupt feine der Garantieen, bie bem Bertaufer bem Raufer gegenüber ju leiften gefebild obliegen.
- 3. Die Steigerer erhalten bie Liegenschaften an bem Zage ber Berfteigerung in Beft und Genug, in ben

- fie fich jedoch, im Salle einer Bermeigerung, unter ben Schute ber Befete auf ihre Befahr und Roften einweisfen laffen miffen, ohne Buthun bes Berfteigerero.
- 4. Alle Activ und Passibeiensbarfeiten, wemit die ammotisien beichwert fewn fointen, geben auf die Erewerber über, die auch alle Seueren und Laften, f. wohl fausein als privilegier rudftandig, jogleich ju überuchmen verbunden find.
- 5. Jeber Steigerer muß auf erfle Aufforberung eine gablichige folibariiche Burgichaft leiften in beren Ermauglung ber Borlettbiefenbe an fein Gebet gebunden bleibt.
- 6. Der Steigfchilling foll in guten gangaren Gelbforten in zwei Arminen abgetragen werben, nautich gur Halle Martiul biefes und bes fommenden Jahres, mit Zinfen vom Berfalltag bes erften Armins, und zwar auf gittliche ober gerichtliche zweispung.
- 7. Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv, baber fann ein Radgebot nicht flatt finden. In allen ubriaen Punften Annoendung ber Berfligungen bed Gefenes vom erften Junt achtschuberer zwei und zwangig, wovon die betreffenben Attiele ben Gefageren am Jage ber Verfleigerung besonbere erflart und vorgelesen werden fellen.
- Da ber geinte Juli nächfichn bestimmt ift, um bas Schwierigfeinsprototol in Betreff biefer 3mageberr aufgerung aufgunehmen, werben einzeladen fich auf biejen Lag, Wergens neun Ubr, auf ber Schriebfube bei anterfeitgen Belare einspieben, ber Schuldner, feine hypothefengfaubiger und senftige allenfalls Berbeiligte, num ihre Einreben ju Prototell ju geben.

Gegeben zu Landftuhl, ben fünfzehnten Juni a. ht. gebenhundert brei und breißig.

Schuler, Berfleigerungecommiffar.

pr. ben 17. 3uni 1833.

(Licitation.)

Nachbem bas Königl. Bezirfsgericht zu Cunban burch regifteitet Urtheil vom ein und zwauzigsen Febenar I. I., bie burch Johann yeinrich Meper, Brebger, in Annweiler wohnhaft, gegen bie Werfteigrenig ber zur Werfalffeifichaft, ber verlebten Gephia Detrer, flatter, im Leben tedig, vollichtig, ohne Geworb in Annweiler wohnhaft gewefen, gebrieße Viegenichaften, eingelegten Opposition verworfen, umb ben untergeichneten Neben mit bem Theilungsgefichte und bem weitern Bollung beauftragt hat, so wird nunmehr auf dem menn und pvanziglien Mus leichfin abegegebenen Erpertenbericht, wonach die fraglichen Legenichaften zuweitenmal als unterliebte erflatt worden find; auf Answeitenmal als unterhiebten findt zur Auf Mer-

fieben ber in eifter Belauntmachung, Intelligenzblatt Beliage Nro. 30 vom 23. Exptember adjighthundert ein und breifig-genaunten Testamenterben, auf Mitte woch, ben 24. Juli I. 3., Nachwittags 1 Ubr, zu Annweiler im Galthaufe zum witben Mann, zur Leitation nachbeschriebener Liegenschaften geschritten werden.

#### 3m Bann Unnweiler.

Section E. 351 und 352. 1 Morgen 3 Blertel 12} Ruthen, ober 46 Aren Ader am Ringelberg, tarirt 500 ft.

Section E. 359. 243 Ruthen, ober 4 Aren 90 Centiaren Biefenftud am Steimerthal, taxirt 40 fl. Section E. 235. 1476 Ruthen, ober brei Aren Ader

Sinterruden, taxirt 25 fl.
Section E. 96. 1 183 Ruthen, ober 9 Aren 76 Centiaren Baumflid im Rabig, taxirt 75 fl.

Sectian 3. 142. \$ 225 Ruthen, ober 22 Aren 50 Centiaren Ader am hirnteich, taritt 200 fl.

Die Steigbedingungen tonnen bei bem unterzeicheneten Rotar eingefeben werben.

Unnweiler, ben 15. Juni 1833.

Bolga, Rotar.

pr. ben 17. 3uni 1833.

Rulbheim. (Berfleigerung einer Gartennauer.) Deit 32 junt i. 3. wirb bas unterzeichnete Bürgermeie fleramt, um 10 Uhr bes Morgens, jur Minbervorsteisgerung vom zwei an bem hiefigen Pfaregarten ju erthetende Seiternmauera fletreiten, woom ber Kollenanfoliag, ber mirtlererweit taglich eingeseher werden fann, fich auf 503 fl. befauft.

Rulbheim, ben 14. Juni 1833.

Das Burgermeifteremt. Schmitt.

pr. ben 18. 3uni 1833.

(Solgverfteigerung.)

Den 28. biefes Monats, bes Morgens 9 Uhr, weben auf bem Emeinbehaus gu Machenbeim, aus bem babiefigen Stadtmalbe, circa 70 Riafter buchen und tiefern Brandhoff nebft 47 eichenen und tiefernen Bauftammen, auf einen amonatlichen Erebit an bie Meiftbietenben verfleigert.

Bachenheim, ben 15. Juni 1883.
Das Bargermeifteramt.
gib o f f.

pr ben 18. Juni 1833.

(Butertrennungetigge.)

Aufolge gehörig registriter Ermächtigungsorbonna bes hern Prasteren bes Königl. Bezitsgerichts
gu Frankenishet vom sebenten Juni abbin, hat Sujanna Dorostiga Brester. Belerau von Johannes hahn,
Laglabner in Grünfladt, sie ohne beforbertes Gemerb
bafelbt wohnhaft, die Gutertrennungsklage zegen iheru obengenannten Gemann burch registrite. Labung
bes Gerichtsbeten Schönborn vom fünszehnten biefes
Wonats Juni angestellt, und ben unterzeichneten Fried
Kontad Michel, Abvokat am Konigl. Bezitsgericht gu Frankenthal, allba wohnhaft, zu ihrem Anwalte constitutiet.

Rranfenthal, ben 15. Juni 1833.

Di chel, Anwalt.

pr. ben 18. 3uni 1833.

(Berflellung ter Orteftrage ju Mantach beir.)

Montog, ben 1. Juli nadftlin, Radmittage 1 ihr, wird burch bas Bürgermeifterunt Maubad bie berfeldung einer Ortoftrage bafeibft, bestebend in Erbarbeit, Steinlieferung, Pflafterarbeit und Riefliteferung ifjentlich wenigfbietend berfeigert.

Bon bem auf 370 fl. 5 lr. fich belaufenben Roftens anschlage fann mittlerweile biebfeite Einficht genommen werben.

Mautach, ben 14. Juni 1833. Das Bürgermeificramt.

Burgermeificramt. Graner.

pr. ben 18. Juni 1833,

(Licitation.)

In Bemagheit eines regiftrirten Urtheile bes Ro. nial. Begirfegerichte ju Raiferelautern vom erften vo. rigen Monate, bann auf Betreiben 1. ber Rinber erfter Che ber verlebten Adereleute Philipp Muton Rorb und Maria Magbalena Reubammer, von Bingert, als: a) Ratharina Rors, Chefrau von Frang Bens, Leis nenmeber in Bingert, b) Magbalena Rort, Chefrau von Philipp Mumann, Zaglohner in Abenheim bei Borme, c) Anna Maria Rors, Chefrau von Martin Weibig, gu Pfiff. lifum bei Borms; und 2. ber Rinder gweiter Che bes Berlebten, erzeugt mit ber auch verftorbenen Anna Daria Mebling, ale: d) Peter Rors, Bagner in Sochfetten . c) Elifabetha Rors, Chefrau von Rarl Lehr, Schlaghuter ju Bingert, und f) Stephan Rors, Aderemann, bafelbft wohnhaft, handelnb ale Bormund über Chriftina Rort und Johannes Rort, beibe minberjährig, ohne Bewerbe bafelbft fich aufhaltend, welche ben Andreas Steeg , Dehlhanbler , ju Bingert mohnbaft , jum Rebenvormund haben; wird vor Joseph Marhoffer, Konigl. Baver. Notar, im Amtofibe Obermofchel:

Auf Dienstag, ben 2. fünftigen Monats Inli, Radmitags um ein ilbr, ju Bingert in ber Bebaue fung bes Girtes Philipp Schuer; ber Untheitlarfeit vogen jur gerichtlichen Berfteigerung nachbezeichneter, jur Berlaffenschaft und Gütergemeinschaft zweite chot gedachten Philipp Inton Verty gedörigen, auf bem Banne von Feil-Vingert liegenden Immobilien, geschritten werben, nämlich

- 1. Ein Bohnhaus fammt hof, Stallung, Garten und Bugebor.
- 2. 251 Mren 29 Centiaren Aderlandes in mehreren Studen . und
- 3. 52 Aren 50 Centiaren Biefenland in 3 Studen. Bufammen angefchlagen ju 1510 fl.

Dbermofchel, ben 18. Juni 1833.

Darboffer, Rotar.

pr ben 18. 3uul 1833.

Alf beim. (Gemeindegaterverpadrung.) Rommenben 26. Juni 1. 3., bes Radmittags um ein für, wird bas untergeichnete Bürgermeifteramt jur Berpadrung ber Geneinbegüter, bie fleine Rachtwarb genannt, auf bem Gemeinbebaufe faeriern.

Micheim, ben 15. Juni 1833.

Das Burgermeifteraut.

pr. ben 22. Juni 1833.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben achten Juli nachahin, Bormittags gehn Uhr, ju Breunigweiler in ber Behaufung bes Johannes Schreiner junior, wird auf Anftehen von

1. Peter Bernhard, Adersmann, wohnhaft ju Breunigweifer, in feiner Eigenichaft als gerichtlich ernanister Bormund von 1. Elifabetha, 2. Artharina, 3. 30hann Daniel und 4. Martin Bed, minberjahrige Rinber ju Breunigweifer verfebten Cheleute Martin Bed und Jacobing geborne Lud und

2. Juftus Defferichmieb, Aderemann, ju Stanbenbiel wohnhaft, Rebenvormund biefer Minderjahrigen:

Durch ben unterzeichneten Rotar Rrieger ju Binnweiler jur Berfteigerung von

1. 100 Mren Mder in gehn Studen,

2. 16 Aren Biefe in einem Stud, .

in ber Gemartung von Breunigweiler gelegen und ben gebachten Minberjahrigen jugehörig, gefchritten wer-

Minnweiler, ben 16. Juni 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 22. 3uni 1833.

(Aufforderung.)

Anton Gariner bom Queichhambach, Conferibitet ber Altereffasse tilt, wird aufgeforbert, fich augenbildlich nach Saufe zu begeben um am 27. b. M., Morgens 8 Uhr, vor bem Königl. Recrutirungerathe in Specer erfcheinen zu fonnen.

Grafenhaufen, ben 19. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt. Bader.

pr. ben 19. 3uni 1833.

(Minberversteigerung ber Reparatur einer Orgel.) Samftage, ben 6. fünftigen Monate Juli, Bormittage 10 Uhr, wird vor bem unterzogenen Amte in

mittage 10 Uhr, wird vor bem unterzogenen Amte zu bloo Abgliefden gur Minderbegebung der au 140 fl. veranschlagten Reparaturen an der Orgel in der protestantischen Platerische zu Thaleischweiter geschritten. Thalfröschen, ben 16. Juni 1883.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 19. 3uni 1833.

Am vier und zwentmadma.). Am vier und zwentmaden auf ber großen Meibeninfel ohnweit Otterfladt burch odes Obergolaumstpersonale von ber Rheinschange nachbemette eingeschwätzte Waaren verfassen und betrent ob aufgelnuben und in Beffolg genommen, nämlich :

a) 272 Brobe Delie von 2076 Pfund netto,

b) brei Ballen Raffee ju 361 Pfund fporco, c) ein Riftchen Zimmet von 56 Pfund fporco ober 42 Pfund netto,

d) ein Rachen fammt einem Ruber.

Die unbefannten Eigenthumer werben in Gemöbheit bei Err. 106 ber Joliverronung vom 15. Rugust 1828 aufgefrobert, fich innerhabl feche Menaten sei bem Friebensgericht bahler zu melben und fich iber ihre Aufprücke an biefe Maaren und ben Rachen zu legitimten, wöbriganfalls beren Conflécation nach Berfatift bei bemeibten Balgefriebe erkant werben wird.

Spener, ben 19. Juni 1833.

Das Rönigl. Friedensgericht.

pri ben 20, 3uni 1833.

Bobing en. (holge und Bellenverfleigerung.) Donnerftage, ben 4. 3uli i. 3., bes Bormittage um neun Uhr, werben bahier auf bem Gemeinbehause ungefahr 192 Schalftangen, ju Magnetholi gerignet.

17 Rlafter Schalholz und

6000 Bellen, aus bem Colag Diffrift Canhag in ber 4. haingeraibe, öffentlich verftrigert.

Bobingen, ben 18. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 20. Juni 1933.

(Minderverfteigerung von Bauarbeiten ju Rallflat betr.)

Montag, ben t. Juli, Radmittage ein Uhr, wirb auf bem Gemeinbehaus ju Rallftabt bie Erbanung einer Bachtftube mittelft Minderverfleigerung abgegeben.

		fl.	fr.
	bie Mauterarbeit ift veranschlagt gu	99	46
b)	Die Steinhauerarbeit	41	48
c)	bie Bimmerarbeit	101	12
	Die Schieferbederarbeit	50	12
e)	Die Schreinerarbeit	30	-
f)	Schlofferarbeit	32	-
g)	Glaferarbeit	19	48

Bufammen . . 374 46

Der Roftenanschlag und Plan tonnen täglich auf ber Burgermeisterei babier eingesehen werben. Sobann wird die herrichtung einer Mauer, ver-

Sobann wird die herrichtung einer Mauer, veranschlagt ju 18 fl., ebenfalls ber Concurren; ausgefebt.

Rallflabt, ben 18. Juni 1833.

Das Burgermeifteramt.

Sofer.

pr. iben 20. Juni 1833,

2te Befanntmadung

elner 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben fünfzehnen Juli nachstin, Nachmittags um zwei Ubr, im Birthbondie zur neuen Pfals in Albiebeim an ber Liemm, auf Unfteben von Karrolina geboren Schott, Mirme bes ju Darmstabt vorlebten Großverzoglich Ceffifchen Premier-Leutenants Friedrich Dolbard, fie Kentnerin albe mobnbait, banbeind in ibrre Eigenichaft als Universiertein von Undvoll Bereit, im Leben Ummann, judet Bürgermeifer in Gauersbeim, welche ben Abvolaten Lippert in Kalfersfautern au ibrem Anwalte beidelt : Bith burch interzeichneten Gbuard Rhofan, Ronigt. Baper. Plotat bes Begirfs Anfersfautern, 20 Amisfive ju Rirchbeimbofanden, laut Urtheil bes Ronigt. Beitriggeriches Raifersfautern wem ein nnb jantigiten Mary laufenden Jahres bieju ernannten Berftelgerungscommiffär:

Gegen a) Magbalena geborne hildenbrand, Bittwe bes verflorbenen Beter Schiefter, im Leben Tapiermacher auf poer im Lanne von Albisbeim an err Beitramsgelegnen Saplermible, sie Bapiermacherin, alba mobnbaft, bandelnd iowobl in eigenem Mamen, wie and is natürliche Comminderin der in der Sebe mit bestagt ibrem verleben Edwannen ergeugten annoch minderjädigen Todere Machalen Geboriber:

b) Ludwig Schneider, Papiermacher, und

c) Margaretba Schneiber, vollfabrig und obne Gewerb, beibe auf besagter Applermubte mobnbaft; biede beibe und bie genannte Minderfabrige bandeind als Erben ibres erwähnten und verlebten Baters Beter Schneiber:

Bur Zwangsverfteigerung, welche fogleich befinitib if, obne bag ein Rachgebot angenommen werbe, nachbeichriebener, in ber Albisheimer Gemarfung gelegener und ber Frau Witten Bollbarb

1. faut einem Schulbbefenntnis, aufgenommen burch Motar Reumayer biefelbften unterm zweiten Juti achtzehnhundert zwei und zwanzig,

2. in Rolge eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Ralferstautern am vier und zwanzigften Pprif achtgebnundert acht und zwanzig erlaffenen Urtbeits.

generell verpfandeter Immobillen, worüber unterm fechsten April-diefes Jabrs die gerichtliche Aufnahme ju Albisbeim gemacht worden, gefchritten werden:

- 1. Seetion M. Nro. 252 und 253. Ein zweifiödiges Wobnbaus fammt Laptermüble, Sof, Geduer, Stallung, Garten, Necht, Gerechtigkeit und ohne Ausnahme überbaupt allen und jeden Zugehörungen, ohnmelt der Gemeinde Mibischem, mit einem Flächenmaß von fünftig Rutben oder obngefabr zwölf Uren, gelegen, fammt allem was darinnen wagd., band, mauer, erde, nied, und dem mas hach nach ben Gefehen als underweitlich Gut dan geber der Gefehen als underweitlich Gut dan gebre, elnfeits Jodannes Schlestieln und Conforten, anderfelts Philipp Lante und Gonforten bann
- 2. Section A. Aro. 254. Sechobundert feche und achzigt und eine balbe Authe ober obngefch' bunbert ein und fiebenitg Aren Aderfeld und Wiese bei ber Muble, einseits Johannes Schlofftein, anderfeits Aufablet.

Diefe beiden Artifel bilben ein Erbbenanbagnt, bie Eigentbimerin ber Reute ift Amalia geborne won Gebed, Buttwe von Goorg, Marg Litter, Bentnerin, ju Zweibructen wohnbaft, und bas Bange wirb vom betreibenben Theile angeboten ju achtraifend Bulben.

3. Section A. Nro. 226. Obngefabr hindert und vierzehn Autorn ober einen fech und pinangig Aren Bies und Gartenfeld, bei der Muble um Flook gelegen, einseits die Papiermuble, anderfeits Bhilipp Zauer, angedent au fünf und fünfig Guben.

Es fonnte nicht ausgemittelt werben, ob aufer bem angezogenen Erbbefande noch andere Reallaften auf vorbeichriebenen Immebilien baften, fo viel befannt bat Beter Schneider folche vor ungefahr breifig Jahren von Friebrich Benig in Albehrin acquirter.

#### Steigerungsbedingniffe.

1. Wuß ber aussallende Steigerungspreis in fanfenden Gold- oder groben Silberforten und nicht anberft, in vier gleichen Terminen, jedesmal zum vieren
Theile, auf. Welfenderen der Tader achzehbundere brei, dier, fünf und sechs und dreisig, mit gefessichen
Kinsen vom Berftigerungstage an, auf gürliche oder gerichtliche Inweisung beauft werden.

2. hat Steigerer vor ber Unterschrift einen gablfabigen Burgen in fellen, ber sich folibarisch mit ihn in ber Bert verbinder, bag er sich unmittelbar nach Berfall allen gerichtlichen Berfolgungen unterwirft, obie bag es voreif nöthig mare ben hauptichulbner angugreisen.

3. Die ju veräußernden Jmmobilien fonnen querft flüdenife, dann wiederum in ganger Mafe verfleigert werben, und das Mebrgebet auf eine oder die andere Arr wird sonach den befinitiven Juschlag Leitimmen, weswegen die Steigeer auf jeden Fall au ihr Gebot gebunden bleiben.

4. Die Steigerer empfangen Die Immobilien fogleich mit bem Buichlag in Befit, baben fich jeboch notbigen Ralls auf ibre Gefahr und Roften und obne Buthun bes betreibenben Theiles auf bem Bege Rech. tens und unter bem Schupe und Garantie ber Befebe einfegen ju laffen; fo wie fie bie Liegenschaften gang in bem Ruftanbe übernebmen, in welchem fich folde am Berfteigerungstage befinden, ohne Barantie für bas Glachenmaß, mit allen barauf rabenben Rechten, Laiten und Dienftbarfeiten, rudftanbigen und laufenden Steuern, Rriegs. und Bemeindeschutden, Bulten, Erbrenten und Brundsinfen , auch überbaupt fondige Laften , obne Mb. jug am Steigpreife und obne bie geringfte Bemabricaft von Seiten ber Berfleigerin fur Eviction und fonftige Sinderniffe , Diefe mogen Ramen baben wie fie immer ba wollen. Gollten Die Immobilien allenfalls gultig vermiethet ober verpachtet fenn, fo begieben die Steigerer alle Mieth-oder Bachtichillinge vom Tage des Bufchlage an.

5. Muffen Steigerer ibre Erwerbsurtunden langfens vier Wochen nach ber Berfleigerung transferibiren laffen, wibrigenfalls die Berfleigerin foldes auf ibre, der Steigerer Koften, in veransaffen befugt ift.

6. Die Greigerer baben ble ihnen perfonlich ju Laft fallende Koften nach Indalt bes Befegt ju tragen, auch fallenbe Koften nach Indalt bes Befegt ju tragen, der fleigerung vorgeichoffene Koften folder fogleich nach bem Aufchlage abefoldalich auf ben Betegreie, obne Golloga-

tion abaumarten ; jurud ju erftatten.

7. 3m Jule ber Nichtbegabung des Stetopreifes, wie in der eriten und sedesten Beidingung seigeste, wied die durige Berfteigerung obne weiters als aufgeliset betrachtet und die Negatirentin oder ieder anderangemiefene Bläubiger in Kraft dies unwiederruflich befagt, obnerachtet Opposition den nicht bezahlten Gegenfland obne alle eichterlich Annusung, nach einem fruchtofen achtsägigen Zabbefehl gang in Form freimiliger Beräuferungen anderweise inertitieh an dem Keithlichen verfleigern gu lassen, um fich sogleich aus dem Ersofe bezahlt um ander, alles unbeschadte verfleigern gut lassen, um fich sogleich aus dem Ersofe beät falls eines Minderenselauf verfleigen gut fallen, um fich sogleich aus dem Ersofe beät falls eines Minderensofes und mit Worbehalt aller fondlien Rechten.

8. Ber für einen brittern fleigert bleibt obnerachtet ber Auftragertlärung bennoch perfontich verbunden, fo wie Falls mehrere gemeinschaftlich aegniriren ein jeber folibariich für ben ganten Steiapreis baftet.

9. Die Gebäulichteiten betreffend, fo muffen folche bis jur ganglichen Ausgablung ber Brandverficherungsanftalt des Abeinfreifes einverleibt bleiben, wofür Steigerer nub Burgen folibarich baften.

10. Es tonnen die beutigen Steigerer die alfo acquierter Liegenichaften vor völliger Ausgablung weber gulitig vermietiben noch verpachten. bei Strafe ber Rullität aller dieffalls gefertigter Aften.

Rirchbeimbolanden , ben 18. 3uni 1833.

Abolan, Rotar.

pr. ben 20. 3uni 1833.

Ebent oben. (Repeataton ber Richthumbades.) Freitage, ben 5. gulft 1. 3., Bormittags um 11 Uhr, auf bem Gemeindehaufe ju Ebentoben, schreitet bas dortige Birgermeisteram jur Minderversteitigerung ber an bem größern Krichthurme baseibe vorzumehmenben Reparaturen, aus Schieferbeder und Einichgerabeit bestieben, einer veramschlagt zu 56 fl. 44 fr., die letbere zu 11 fl.

Ebenfoben, ben 18. Juni 1833. Das Burgermeifterame.

Bolfer.

pr. bes 21. 3mil 1833.

(Befanntmachung.)

Feute Racht gwifchen i und 2 Uhr hat. bie biefige Bollichimwache am fogenannten Klippefethor bei bem Babaute babier von einem einstohenem Schwarz ger einen Sach aufer git 85 Pinnb baper. ober 47 Ale logramm 6 Deltogramm heinb. in Beifglag genommen.

Der unbefannte Eigenthumer wird bem S. 106 bes Bollgefete juffige hiemit aufgesorvert, binnen ber gefestlichen grit von O Monaten feine Ansprüche jutterfertigtem Oberamte gettend zu machen, außerdem bei bem Königl. Friedensgerichte ber Intrag auf Confickation gestellt werben wird.

Speper, ben 20. Juni 1883.

Ronigliches Obergoll, und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmager, Controfeur.

\_\_\_\_

Lambsheim. (Erbainng eine Pauer.) Die Erbauung ber Mauer um eine inene Begräbnissfätte gat Lambsheim, verausschaft, mit Ausschluß ber auf ber Bauftatte schon vorhandenen Bruchsteine, pu 340 ft, wird Donnerftag; ben 27. laufenden Monats, Mer-

gens 9 Uhr, auf hiefigen Rathhaufe an ben Wenigft. nehmenben verfteigert werben.

Lambsheim, ben 18. Juni 1833. Das Burgermeifteramt.

Das Burgermeiftera

pr. ben 21. 3nni 1833.

Gemeinde Rteberbanfen. (Sotywieleigerung) Montag, ben 8. bes Montale Juli nachftbin, Bormittags um neun ilbr, werben zu Rieberbunien aus ben Schlörimete fchmargehubet und Gemeinbebell folgenbe Sotsfortimete öffentlich verfleigert, als:

1500 Chalmellen,

1700 gemifchte Wellen. Ralfofen, ben 17. Juni 1833.

Das Burgermeifteramt.

Mlexanber.

pr. ben 21. 3unl 1833.

Gemeinbe Kalfofen. (Solverfteigerung) Douinerftag, ben it. bes Monate Juit 1. 3., um 9 Uhr bes Bornittags, werben ju Ralfofen aus bem Schlag Burmittags, werben ju Ralfofen aus bem Schlag verfteigert, nämlich; 1. 55 rothtannene Bauftamme .

2. 600 Chalmellen ,

3. 1400 gemifchte Bellen.

Ralfofen , ben 17. Juni 1838.

Das Bürgermeifteramt.

pe ben 21. Juni 1833.

(Solaverfteigerung.)

Den G. bes nächstemmenben Menats Juli 1. 3., mr zehn Uhr bes Bormittags anfangenb, wird im Gemeindewals zu Kabenbach, Schlag Eichhoft, nachbezeichneres holzmaterial meistbietend versteigert, ale:

1. 14 eichene Bauftangen,

2. 866 . Bagnerstangen,

3. I Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg, 4. 1650 eichene Schafwellen,

5. 1925 buchene Wellen.

Rodenhaufen, ben 18. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Юpр.

pr. ben 21. Juni 1833.

(Edulbienfterledigung.)

Da burch bie Quiedcirung bes bidberigen Schullebrere son Deferdweiler ber bafige protestantifche Schul. bienft erledigt ift, fo tonnen gut befähigte Schutamte-Randibaten, welche ben Unterricht im Geminar ges noffen baben, fich innerhalb vier Bochen, vom Tage ber Befanntmachung an gerechnet, ju biefem Coul-Dienfte bei ber Driefchulcommiffion melben. Der Beb. rergehalt besteht außer ber jahrlich aus bem Rreis. fond geleifteten Unterftubung in 10 Seftoliter Rorn, 5 Beftoliter Spelg, etwas Schuffelb , 60 fl. Schulgelb, wogu noch 40 fl. aus ber Bemeinbefaffe fommen, bas Gange nebft 15 fl. fur Wohnung beträgt 185 fl. Dievon erhalt ber quiescirte Bebrer 4 Deftoliter Rorn, 8 Deftoliter Gpels und ein Aderftud, biefes alles veranschlagt ju 28 fl. Für bas nothige Schulholy erhalt ber Pebrer 20 fl.

Reichethal, ben 18. Juni 1833.

Das Büegremeifteramt. Geib.

pr. ben 21. 3uni 1833.

Dernbach, Landcommiffariate Rirchheimbolans ben. (holyverfleigerung.) Dienstag, ben 9. Juli, Bormittage um 9 Uhr, werben auf bem Gemeindehaus

pr. ben 22. 3uni 1838.

ju Dornbach nachftebenbe Solger aus bem Gemeinbewalb von Dornbach, Lamerwald genannt, in Beifeyn eines Konigl. Foribeamten und bes Gemeinbeeinnehmere öffentlich verfteigert, als:

a) 861 Rlafter Schalprugelholt,

c) 3000 Gebund eichene Relferwellen, wogu bie Liebhaber eingelaben werben.

Dornbach , ben 17. 3uni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 22. Juni 1833.

(Erbanung eines neuen Schulhauses in ber Gemeinte Bibl.)
Montage, ben 1. Juli 1833, Morgens 9 Uhr,
wird vor bem unterziedmeten Birgermeistenum un Böhl, in Gegenwart eines Königl. Baubeauten , jur öffentlichen Berileigerung ber Erbauung eines neuen Schul. und Gemeinbebaufes an ben Menigfinehmenben

gefchritten merben. Die Arbeiten merben, nach einzelnen Sanbwerten getrennt, verfleigert und find wie folgt veranschlagt:

1. Die Erb, und Maurerarbeiten ohne bie Rieferung ber erforderlichen Bruch, ober Mauerfteine,

1582 8 a) für bas Sauptgebaute 785 54 b) für bie Rebengebaube 2. bie Steinhauerarbeiten , a) für bas Sauptgebaube 221 58 73 14 b) für bie Debengebaube 3. bie Bimmermannearbeiten , 1007 22 a) für bas Dauptgebanbe b) für bie Debengebanbe 276 30 4. Die Schleferbederarbeit ju 993 57 867 26 5. Die Schreinerarbeiten

6. bie Schlosserbeiten
a) für bas Hauptgebaube
430 40
b) für bie Rebengebaube
43 —
7. bie Glaserarbeiten
370 12
8. bie Anderarbeiten

8. die Aumareareteit 245. 1
a) sür das Hauptgebäude 245. 1
b) sür die Rebengebäude 13 30
9. die Pflasterarbeit im Hof zu 132 —
10. Anlage eines Brunnens zu 123 40

Total . 7396 28
Plane, Roftenanichlag und Bedingnigheft fonnen brei Tage wor ber Berfleigerung bel bem Burgermei-

fteramte eingefehen werben. Bobl, ben 15. Juni 1833.

Das. Burgermeifteramt. Bummel.

(Licitation.)

Montag, ben nachften 8. Juli, Rachmittags 2 Uhr, au Mrabeim im Birthehaufe jum Camm;

Buf Anstehen von 1. Frang heinrich Ausse, Aceremann, als gütergemeit mit seiner vertöber Edefrau Unam Maria henrich, 2 Anton höfiner, keinenweder, als Bormund über die mit seiner vertöben Edefrau Unam Maria Ausse zugengen noch unberialwigen Sinder, Frang, Nicolaus, Michael, Frang hoferh und Elidebeta hössen, der der der der der die Geben scheiden hössen, der der der der der der scheiden bestehen der der der der der Beiwermund über die dehen der Mundel, 4. Andbarina hössen. Edefrau von Krang Kalmann, Lagner, sammilich in Arzeien wohnbast, und 5. Johann Raam hössen, einenweder, bermalen im Maling sich aufhale

Wieb burch Georg Keller, ben ju Landau reftbirenben Königl. Reide, jur Berfleigerung folgenber, Wöttergemeinschaft bes obigen Frang heinrich Auffp und seiner verlebten Ebefrau gehörigen Immobillen, ihrer Unrheilbarteit wegen, jusogge Beichluffes bes Königl. Bezirfsgerichtes in Landau vom 5. März 1833, gefruften, als:

1. Ein zweifideiges Bohnhaus fammt Stall und übrigen Bubeborben, gelegen zu Arzheim beim Gemeinbehaufe.

2. 3 Aren Ader. 3. 3 Aren Bingert. 4. 8 Aren Baums und Pflangftud, in 2 Pargellen.

Lanbau, ben 10. Juni 1833.

Reller, Rotar.

Янв шап вегинд.

pr. ben 19. 3uni 1833.

Das hier eingereichte Gesuch bes Jacob Sterg, Rageschmieb, wohnhaft in Mauchenbeim, Kantobeim, Anteres Krichheim, nm bie Erlaubnis jur Ausbundberung mit feiner Familie nach Dernftein im Großterigengührt Sessen wird anburch jur allgemeinen Keultnis mit bem Brifigung gebracht, daß jebermann, welcher aus liendeinem Titel Forberungen gegen ben Bittssteller zu ber vermeint, folche innerhalb Wonachefris zur Entscheidung der betreffenden Grichtsstelle zu beingen und dawon bie Anzeige ander zu machen babe.

Rirchbeimbelanben , ben 17. Juni 1833.

Ronigl. Canbcommiffariat. Giegen.

# Umts. und Intelligeng . Blatte bes Aheinfreifes.

10 80.

Speper, ben 25, Juni

1833.

## Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 22. Juni 1833.

(Olaubigereinladung.)

Die Glaubiger bes in Rallimenteguftanb erffarten Jacob Fifcher, Sanbelemann in Frantenthal, werben eingelaben, ben 20. Juli 1833, Morgene 10 Uhr, im Buftiggebaube bes Ronigl. Begirfe und Sanbeleges richte bafelbit, bor bem Begirferichter herrn von Raillo. Commiffar bee Fallimente, gu ericheinen , um in Be-magheit bee Urt. 480 bee Sanbelegefetbuche gur Bahl ber proviforifden Cynbife ju fchreiten.

Franfenthal, ben 20. Juni 1833.

Mus Auftrag bes herrn Richter . Commiffars :

Der Untergerichtichreiber, Sirth.

pr. ben 22. 3uni 1833.

(Befanntmachung.)

Um 21. f. DR., Abenbe halb gehn Uhr", bat bie Rollidusmache von Dechterebeim mebreren Schmar. gern auf bem Bege nach Lingenfelb am fogenaunten Chwarzwalbe 151 baperifche Pfund Raffee ober 84 Rilogramm 5 Deftogramm 6 Defagramm theinb., melder in Grasfaden verftedt war, abgenommen und mit Befchlag belegt.

Dem S. 106 bes Bollgefetes gemäß merben runmehr hiemit bie unbefannten Gigenthumer aufgeforbert, binnen ber gefetlichen Grift von feche Monaten bei uns terfertigtem Dberamt ihre Unfpruche geltenb ju machen, außerbem alebann burch bas Ronigl. Friebenegericht -bahier bie Confidcation ausgesprochen werben wirb.

Speper , ben 92. Juni 1833.

Ronigl. Dbergolle und Sallamt." Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaver, Controleur.

pr. ben 22. 3uni 1833.

(Befanntmadung.)

Mm 20. 3mit 1833, frub 51 Ubr, murben von bieffger Sicherheitegenbarmerie in Gemeinschaft mit ber Borbter Bollichuswache einer entflohenen Comargerrotte nachft bem Borbter Dammhaufe ts Cade Buder (Melis) abgenommen und mit Befchlag belegt. Diefelben wiegen 801 Pfund altbayerifch ober 448 Rilo. gramm 5 heftogramm und 6 Defagramm theinbaber.

Rach S. 106 ber Befferbnung vom 15. Auguft 1828 werben bie unbefannten Gigenthumer befagter Baaren. quantitat aufgeforbert, fich binnen feche Monaten über ihre Gigenthumsrechte fo wie aber ihme erfullte Boll. pflichtigfeit bei bem Ronigl. Frietensgerichte babier um fo gemiffer auszuweifen, ale im entgegengefetten Falle jollamtefeits auf Confideation biefer Baaren angetragen werben wirb.

Germerebeim, ben 21. Juni 1833.

Ronialid Bayerifches Bollamt. Elblein.

DeBler.

pr. ben 23. 3uni 1833.

ite Befanntmadung.

Renftabt. (Sausverfleigerung.) Camftag, ben't3. Suli nachftbin, bes Radmittags 2 Ubr, ju Renftabt im Gafthaufe jum geltenen lewen, laffen bie Erben ber fürglich verlebten Sohann Friedrich Robter'fchen Bittme, Papierfabrifantin, bas gu ihrem Rachlaffe gehörige, im Reuftabter Thale gang nohe an ber Chauf. fer gelegene zweiftedige Wehrhaus fammt Cheuer, nen von Steinen ertauten großen Edeppen mit gmei Rellern , geranmigem Sofe und Garten an bem Greberbach , enthaltend im gangen Begirte , ber mit einer Mauer umgeben ift, über 1 Morgen ober 24 Mren, ef. fentlich an ben Deifibietenben ber Abtheilung wegen für erb und eigen verfteigern. Die Bebaulichfeiten find im beften Buftanbe. Das Saus ift fewohl fur ben Betrieb einer Deconomie, als wie für viele anbere Bewerbe . namentlich für eine Gerberei, fehr bequem und vortheilhaft gelegen und befindet fich in einer ber reis genoften Lagen bes Reuftabter Thale.

Reuftabt, ben 21. Juni 1838.

Mus Muftrag ber Erben:

Blaufus.

----

50 -

150 -

pr. ben 23. 3uni 1838. ~

(Minderverfleigerung von Bauarbeiten.)

Den 13. Infi l. 3., bes Bormittags um 9 Uhr, wird ju Fungonheim in bem Amediocal bes Burger, meifters an ben Mindernehmenben verfteigert:

- a) Die Erweiterung einer Stube in bem protestantischen Pfarrhause und eine fleine Arbeit im fatholischen Pfarrhof, angeschlagen 117 fl.
- b) herftellung einer Schleuße
- c) Lieferung von 100 Meter Rice

Fußgonheim, ben 21. Juni 1833.

Das Bargermeifteramt. .

\_\_\_\_

pr. ben 24. Juni 1833,

(Berichtigung.)

Die in Rummero 78 ber Beilage jum Inkuligerisbiatt bes Rheintefiefs, vom 10. Juni 1833, angefündigte Bersteigerung bes jur Gütergemeinschaft ber Kriedrich Johrung ichen Erheleute von bier gehörlich Wohnbaufie, sindet an dem festgefeten Tage in der Mohnung der Kinder des dahier verleibern Auge in der Bohnung der Kinder des bahier verleibern Blinden Jedannes Gelbert und nicht in dem Gasthause gum

Raiferelautern , am 22. Juni 1833.

Bill, Rotar.

pr. ben 24. 3uni 1833.

( Immobilienverfleigerung.)

Den 13. Juli I. 3., Nachmittags 1 Uhr, im Mirthsbaufe jur Krone in Afflicheim, werben durch Reiar More von Ernflicht der Theilung wegen vorkeigert: 9 Aren Wingert, 51 Uren Affet (7 Jiem), fobann ein Mohnhaus und Jugebör mit Staf, an ber Ranggaffe. Alles in ber Geneinbe und Gemenfrag von Ufflicheim gelegen. Die Tigenthimer find; 1. Elifobetha; 2 Margaretha Lütt, beite volfährig nicht Dienkmägde, im Afflicheim wohndaft; 3. Johannes ja. Jacob; 5. Dorothea; 6. Krangista Lütt, beife vier minberjährig und ohne Gewerb bei ihrem Bormünder zehann Verer Köller. Schreiner im Grundlad er

feglich wohnhaft, vertreten burch benfelben und ihren Rebenvormunder Thomas Turt, Wirth in Battenheim.

Grünftabt, ben 23. Juni 1833.

More, Rotar.

pr, ben 24. 3unt 1833.

, ven 24. 38m 1000

(Befanntmachung.)

Am erften Februar 1832, Radmittags a Ühr, wurder von ber Isussehvoude ju Leimersbeim im hördert Nambaddert von entschrieben im berdert Nambaddert von entschrieben der der den ber der Nambade und bertach juridgelassen Seden mit Juder (Weite), im Gewichte von 520 baper. Pfund ober 2 Quintal 91 Kielagramm 2 heftegramm; im Bessiska genommen.

Die unbefannten Eigenthumer biefes Judere merben jusses des S. 106 ber Königl. Bellorbung vom 15. August 1828 aufgefordert, fich in Zeit von 6 Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befanutmachung an, bei dem Königl. Friedensgerichte ju Germerschein melben und ju rechifertigen, wöbeigenfalls bie Confidcation besgafen Budres beantragt vorben wird.

Leimerebeim, ben 20. Juni 1833.

Ronigl. Bayer. Bollamt.

Bud etmann, Bollbeamter.

Spath, contr. Amtefchr.

, pr. ben 24. Juni 1833.

(Befanntmachung.)

In Gemähleit bes S. 106 ber Bereinsgelordnung vom fünftehten August und profften Vovember achte zehnhundert zwanzig acht werden die unbekannten Eigenthümer odigen gelbaren Gegenfandes aufgefordert, sich in Zeit von sech Wonaten bei dem Königl. Frieden gericht Gergadern als competenten Untersuchung gereicht zu melden und bier die Eingangbertgelung gericht zu melden und bier die Eingangbertgelung zu rechtfertigen, als sont bei Genföcarion über den gegenfander erwirft werden mürde.

Schweigen, ben brei und zwanzigften Juni eine taufenb achthunbert breißig brei.

Das Ronigl. Bollamt Schweigen.

du Bellier, contr. Imtefchr.

pr. ben 24, 3mni 1833.

(Die Erbebung ber Brantaffecurangbeitrage pro 1832 beir.)

37. Gemäßbeit bohen Reservipts Knigl. Regierung bes Heintreises, Kammer bes Junern, vom 11. Mai 1827, and Num. Exh. 10043 S. (Intelligengblatt von 1827, Reo. 22, pag. 327), werden bie bier nachstehne bergeichneten handbestiger ober beren etwaige hypothetarglaubiger biemit ausgeserbert, ibre schuldigen Brandaffe, curangebeiträge pro 1832, welche von ben betreffenden Geneteninsopmen bische nicht beigertieben werden fonnten, binnen bei Monaten, won deute au gerechnet, um so gewisser unterzieden ach Berlauf ber Erickhung ber Gebäude im Brandasserungstabafter gegen bie noch im Rüdstande bestudigten beschiebe Geneteligen per Gebäude im Brandasserungstabafter gegen bie noch im Rüdstande bestudigten bar bei der Beschieben beschieben vernallesse wie eine Beschieben beschieben beschieben vernallesse wie der

Canbau . ben 22. Juni 1833.

Die Rönig.l. Bezirtstaffe.

28 er g e i ch n i g ber in den Ronigl. Landcommisariatsbezieren Bergabern, Germersheim und Landau ausstehenten Brandaffeurangbeitragen pro 1832.

unge.	bre	n amen	N a m	en ber	Diudfanbige Mfccurang.	Dierauf gemachte Zwanas-	Total.
Orbnunge.	Nro. bes Grundbuchs	Dausbefiger.	Gemeinben.	Ginnehmereien.	Beitrage pro 1832.	Lojien.	
1 9 3 4 5 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	24 78 82 84 138 187 9 13 51 68 69 84 111 264, 64 166 157	kang, Johannes Kuler, Peter Mindren, Arber, Peter Gaber, Georg Jacob Joller, Peter Unton humbert, Georg Abam d. j. Doll, Johannes heiligen, hermann Gis, Philipp Jacob Erben Riff, Johannes Dingtel, Philipp Jacob Minerad, Andreas Mindrel, Philipp Jacob Minerad, Andreas Mindrel, Andreas Mindrel, Andreas Mindrel, Andreas Mindrel, Tohannes Krümmer, Johannes Krümmer, Johannes Griger, Balthafar Demberger, Peter Mathans	Gleisbarbach Zeistam Dberfuftabt Ebentoben Baltaumer Ebeeheim	Rlingemmünfer Rieberluftabe	1	- 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8 - 8	- 40 1 7 - 59 1 33 1 10 - 42 - 33 - 33 1 25 1 4 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5 1 5
19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	67 127 23 56 31 41 80 20 25 80 84 75	Schwarzweller, Mathaus Wittib Sec. 3. Sobann Kriichbein, heinrich Wittib Dec, 3. Sohannes Diehm , Gebriloph Wever, Ishaanes Wittib Kobel, heinrich Wittib Kobel, heinrich Wittib Beder, Friedrich Walter, Etaudus Wittib Walter, Etaudus Wahler, Arvedich Walter, Arvedich Walter, Arvedich Wahler, Arvedich	Diedesfelb Benningen Gleidweiler Rojchbach Bornheim Balobeim	Rirrweiler Burrweiler Balebeim	5 5 1 1 4 9 5 1 1 2 5 1 2 2 5 1 2 5	1 — 20 2 — 20 3 — 20 3 — 20 5 — 20 6 — 20 6 — 20 6 — 20 7 — 20 8 — 20	5 1 45 5 2 1 5 3 10 5 — 55 5 — 55 6 1 17 6 1 — 47

#### Musmanberungen.

pr. ben 22. Juni 1833.

Georg Anton Leh, Schieferbrecher von Karloberg, ift gesonen nach helgerebeim, Königreid, Preußen, ausjuvandern, wos man andurch zur öffentlichen Kenntnist bringt, damit biejenigen, welche Anfprüche an den felben zu hoben bermeinen, folde binnen 4 Mochen bei ben einschlichen Gerichten geltend und anher Anreige davon machen fongen.

Frantenthal, ben 17. Juni 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

In legaler Berhinderung des Ronigl. Canbcommiffars:

pr. ben 24. 3uni 1833.

Der Adersmann Jacob Reffelring vom Schanger Sofe, Gemeinde Riebermiefau, ift gefonnen mit feiner Ramilie nach Rorbamerifa aneguwandern.

Man bringt bieß gur öffentlichen Renntnis, bamit Glaubiger und sonftige Rechtsinhaber ihr Interese wahren und hievon ber unterzeichneten Behorbe innershalb Monatefrift Angeige machen mogen.

homburg , am 21. Juni 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Ebelius.

pr. ben 24. Juni 1833

Das hier eingerichte Sefuch ber greßjährigen Inna Maria Baber von Marnbeim, bermalen in Diensten in Biedescheim, um die Erfaubniß jur Ausbramberung mach den vereinigten Staaten von Nordamerifa, wirb andurch, daß Iedermann, welcher and irgard einem Tielt feroteungen gezen die Bittellerin zu den vereinigten gezen der Beitellerin zu den verweinen Kenntnistellerin zu das der vermeint, folde innerhalb Monatsfrift zur Entscheidung der betreffenden Gerichteftelte zu bringen und bawen bie Angeige anher zu machen hode.

Rirchheimbolanden, ben 21. Juni 1833. Das Ronigl. Banbcommiffariat.

Giefen.

Privat. Angeige.

pr. ben 23. 3unf 1833.

In ben bier bezeichneten Tagen laffen bie Erben ber M. Friedrich Cauerbed'ichen Daffe in bem Steth.

haufe nachbenannte Gegenftanbe burch herrn Rotar Roch von bier öffentlich gegen gleich baare Bahlung verfleigern.

Der Unfang ift Morgens 7 Uhr.

Den 16. Juli. Lifche, Stuhle, Bante, Seffel, Schrante, Raften, Bouteillen, Glafer, Rruge und fonflige Wirthichaftegerathichaften.

Den 17. Juli. Rieferne, tannene und eichene Borbe, Diele, Latten und Rahmenschenfel, Brennholz, Baubolz, Teicheln und Saabloche.

Den 18. Juli. Mites Gifen, Rupfer, Blech, Binn, Deffing, eiferne Kagreife te.

Den 19. Juli. 4 Fuber Effig, 4 Fuber Branntwein, mehrere Fuber eingemachte Trefter und Zweifchen. 70 Fuber an Trefter , Effig und Branntweins faffer von 3 bis 32 Dbm entbaltenb.

25 Beinfäffer von 1 bis 16 Dbm.

1 hölgerne Weinfelter von 2 Fuber. 1 jufammengelegte holgerne Weinfelter von

fuber und mehrere Berbftbutten.

Den 22. Juli. Bibliothet, Schreibmateriallen, 3 Stanbuhren, 2 Sadubren, Spiegel, 1 Gelbichrant, 1 Schreibpult, 1 Lifch, ein Bucherschrant, eine Flinte, 4 Piftolen fc.

Den 23. Juli. 37 Stud Fagbauben von 15 Schuh lang.

143			10		
123			8		
62			7		
208		 ,	Ġ		
760			.5	,	
574			V44		
741			4		
218			3	,	
1000			21		
237			2	0	
Die	Cachahan	 0.			2

Die Sagboben ju worftehenben Dauben und altes Daubholg.

20 Stud Buttenbauben von 4 Count lang.

Den 25. Juli. Rieferwertzeug, Rogel, Stuben, Erich. ter, Fagwinden zc.

Den 26. Juli. 2 Pferbe, 4 Rube, 1 Rinb, Rayn, Bagen, Chaifengefchier, Suhrgefchier, Retten 2c.

Duetheim, ben 21. Juni 1838.

3m Ramen ber Daffe:

Bilh. Sauerbed.

# Beilage

1 um

# Mmts. und Intelligeng , Blatte bes Mheinfreifes.

10 81.

Spener, ben 27. Juni

1833.

### Mugeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 24. Juni 1833,

. (Berichtliche Berfleigerung )

Eine in Alfterweiler im untern Derfe flebenbe Wohnbehaufung mit Stall , Schoppen und fleiner Refter, Stall , Reller, hof und Garten , tarirt

gu 250 fl. Die Bebingungen find bei bem Rotar einzuseben.

Ebenfoben . ben go. Juni 1833.

Debicus, Rotar.

pr. ben 24. Juni 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Muf Betreiben von Ritolaus Being junior, Aderemann, in Rirrmeiler wohnenb, ale Bormund über bie

1. eine Biefe pon 8 Mren,

2. zwei Beinberge von 8 Mren,

3. Imei Meder von 12 Aren.

Bei bem Rotar find bie Bebingungen bepouirt.

Ebentoben, Den 20. Suni 1833.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 24. 3uni 1833.

Alfeng. (Revoraturverfleigerung.) Romu enben 10. 3uli, Radmittage ein Ubr, auf bem Gemeindehaufe gu Alfeng; werben burch bas Burgermeisteramt folgenbe Arbeiten an ben Benigfinehrenben vergeben:

I. Reparaturarbeiten in ben beiben Schulbauften u Alfeng, beftehend in Maurer, Bimmermanne, Glaster, und Schreinerarbeiten, veranschlagt gu 161 fl. 49fr.

II. Reparatur ber Quabereinfaffung unterhalb ber Brude über bie Alfen, im Drte Alfen, am rechlieftigen Ufer, und herftellung von zwei Brufingemauern an ber Brude im Thate, veranifolagt ju 67 fl. 19 fr.

III. herstellung von zwei Sanfborrofen ober, und unterhalb Alfeng, veranschlagt ju 50 fl. 50 fe. Die Rostenanschläge fornen jeden Tag auf der

Burgermeifterei babier eingefehen werben.

Mifeng, ben 19. Juni 1823.

DR aller.

pr. ben 24. Juni 1838.

MIfeng. (Orffellung von verschiedenin Gemiendeanseien.) Kommenben 15. Juli, Nachmittage 1 Uhr, auf bem Gemeindesjaufe zu Alfeng, werden burch bas Bürgermeistramt folgende Arbeiten mirtelit öffentliche Erfeigerung an ben Wenigsinehmeden vergeben:

A. Gemeinde Dbernborf. A. fe.

1. Reparatur in ben beiben Pfairbaufern, beftebenb in Maurer, Steinhauer, Schrei-

nete und Glaferarbeiten, veranschlage gu 95 5:

in Schreiner- und Maurerarbeiten, veran-

a. Meparatur bes Steeges über bie Alfeng,

4. Reparatur im proteftantifchen Schulhaufe, bestehend in Maurer und Steinhauerars beiten . veranschlagt zu

B. Gemeinde Mannweiler.

5. Reparatur im Schillhaufe , beftehend in Schreinere, Glafere und Schlofferarbeiten, veranschlagt ju

C. Gemeinbe Colln.

6. Die herftellung eines burch bad hachmaffer 1832 abgeriffenen Steeges über die Alfeng bei Colln, veranschlagt gu

Die Roftenanfchläge tonnen jeben Zag auf ber Bargermeifteret eingefeben werben.

Mifeng, ben 19. Juni 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 24. 3uni 1853.

Morefelb. (Jagbverpadrung) Donnerstags, ben ert. femmenben Monate Juli, um eif Uhr bed Born mittags, wird bas untergrichnete Bürgermeifteram jur Berpachtung ber Felb, und Balbjagb im Bann von Morefeld auf einen sechejahrigen Bestand ichreiten.

Morefelb , ben 19. Juni 1838.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 24. 3nut 1833.

ste Befanntmadung

einer 3.m ang tverfteigerung.

Den erften Detober nachftens, Rachwittags um ein Ubr, im Birtbsbaufe jum Lomen bei Burgermeißer Meufelb ju Robersbeim, merben por Difolaus Rokler. bem unterfdriebenen su Deidesbeim mobnbaften Ronigt. Rotar, als burch geboria regiftrirtes Uribeil bes Ronial. Begirffherichts au Granfentbal vom vierten laufenben Monate Cuni biegu committirten Beriteigepungscommiffar: auf Unfteben und Betreiben von Eva gebornen Peter. Rentnerin, ju Sochbori mobubaft, Wirme von Daniel Schalf, gemefenem Boftbalter allba, melde ben Gerin Abvotaten Butenfcon ju Grantenthal in Diefer Gode in ibrem Unmalte beffellt bat und fortmabrend Diectismobnin bei bemfelben bebalt. Supothefaralaubigerin bes Cobannes Bonn , Schreiner , ju Robersbeim mobnbaft, aufolge neboria regifteirten. Diefes Smangeveranferungs. perfabren begrundenden Urtbeils bes Griebensgerichis ju Durtheim vom 22. Ceptember 1820, nachbefdricbene, theils ihrem genannten Schulbner Johannes Bonn noch angeborige, theils burch Drittere befeffene, im Panne von Robersbeim gelegene und ibr in Folge allegirten irtebendrichterlichen Urtheils generaliter verpfanbete 3mmobilien / moruber ber unterzeichnete Bergeracrungt. commillar am ein und amangiaften laufenden Monats Sunt Das geboria regiftrirte Aufnahmeprotofoll errichtete, zwangemeife auf Gigentbum veriteigert.

Bejeichnung ber veraugert merbenben Liegenschaften.

Artifel eins. Seetlon M. Aro. 1421. 17 Aren 70 ... Centiaren ober 75 Ruthen Acer im Rubpiad, wiefchen Bilbelm Schmitt Wittib und Jacob Buft, Prefeaufap um als erfte Gebot ju bienen 20 ff.

Artifel 2. Seet, M. Mto. 1275. 45 Aren 36.
Eentiaren ober 192 Rutben Acer im Secken.
morgen, zwischen Anna Maria Boun und .
Johannes Marnett. Preisanfag bitto 450.

Metifel 3. Sect. B. Rro. 78. 23 Aren 40 Centigren ober 98 Rutben Acter im blanen Meer, imifchen bem Weg und MacMad Jorban. Bertifanfab bitto

Mrifel 4. Geet. B. Mro. 1008. 35 Mren ober 148 Ruthen Ader am Oelbesbeimermeg, wiefchen Seinrich Badl und Jacob hofen Erben. Preisanfat bitto

Mrifef S. Seet. E. Are, 463 ar Ein Webibaus fammt Hof, entbaltend 3 Aren 20 Eentiaren oder 1335 Muben Kidhefraum, bel der Weide im Dorfe Woberbeim gelean, jund Sect. C. Are, 164 a. 3 Aren 53 Eentiaren oder 167, Auben Garren alda beim Daufe. Das Hans dammt Dof begeenzt oberfeits Foddannes Schmitt ben erften, unerfeits den Bach, gagen Kein die Eirage, gegen Wad Jodann Kran Wartin, modo Krang Jacob Schmitt. Den Garten bagrenst oberfeits Gobann Kran Wartin modo Krang oberfeits Gobann Kran Wartin woch Fran Jacob Schmitt, unterfeits beu Sach, gegen Bolio Fran Jacob Schmitt, gegen Bolio Gemeinberjab, bas fogenamte Gaffel. (Diefe Begernjung von Sauf und Barten voch Angabe bes herr Kürgermeilers Altfolaus Ateu, felb zu Abberebeim.) Diefe Bedaufung fammt hof und Barten bilber ein Banges, alfo einen Artifel. Perfesanfen befeir bitto 400 fl.

Borbeichrieben Jumskilten schen fammtlich, noch in der Mutterrolle nud in den Geteinsbüchern der Gemeinde Wöbertsheim auf den Namen des Schuldners Johannes Bonn eingeschrieben, Hofgende juci Gutschriftel find bim in der Mutterrolle abgeschrieben, in den Gereinsbüchern aber feben fie noch auf feinem Jamen,

Artifel 6. Seet. M. Nro. 748. Reunzehn Aren ober 80.3. Ruthen Ader auf bem Sand, oberfeits ber Deidesbeimer Gemarkgraben, unterfeite Mathaus Auguiffun Breisanfan bitto 20 -

Diefen Gutsartifel foll bermalen Mathaus Auguftin, Adersmain ju Robersbeim, befügen, unter welchem Mechretitel jedoch er Befiber fen, tonute nicht ausgemittelt merben

Mrtifel 7. Sect. B. Stro. 49. 6 Aren 30 Centiaten ober 26 7n. Mutben Acter am Alsbeimer Beg, zwifchen Peter Rag Bittib und Jobann Karl Knoth. Breisanfap bitto 15 —

Diefen Gutsartifelbesigt bermalen Franz Joer Budt ger alte, Ackresmann zu Röbersbeim, im Gefolg Petivatenfaliere vom 23. Appril 426, einregistert durch Reutmeister Schauberg zu Dürkbeim, ben 17. Juli darauf, f. 101 r. 3 um die Gebur von 3 ft. 391 fr.

Breidanfaptotal . . 350 -

Unter meldem Rechtstiete Schuldner Johannes benn fämmtlich vorbeichriebene eliegenschaften befellen bat mid beifel, nud ob Bulte. Bobengins oder sendigen Beaufgen bat anf haften, biefe sonne nicht ausgemittelts, baf genannter Bom biefe femmtliche Jmmobilien mit feiner längt fow verleben. Der er ungen beier einen biefe femmtliche Jmmobilien mit seiner längt fow verleben Befrau erungen babe.

Steigerungebedingungen.

1. Die Amangeverleigerin leiftet bem Steigerer benthogus feine ber Gorgere font gefesich und gewöhnlich verständert wöre, auch nicht für die neuaus Richtigfeit der Begrengung und des Jiddenindatis der Liegenichaften, mehr ober weniger an Richtemass, wie groß auch je der Unterschied wäre, ist Bortbeil ober Andrheil Erigerers, der fein erfeigertes Immödel fogleich nach dem Jufchage in dem Jufande, wort ab gebann bei der Greiferers, der fein erfeigertes Immödel fogleich nach dem Jufchage in dem Jufande, wort ab fich gebann befahnen wird, rechtlich in Bestig

und Vermis angatireen und die dovon zu entrickender Eraats. und bofaldahgaben, Venndlackingeld untschaftlich Auflagen, nebt eine darauf bastenden Ghiten und Betenzinien, alles sewed laurend ols auch privitegirt rückkändla, ohne Preisinisderung zu übernehmen und an nen Nechtrus forz zu entricken dat. Das haus mit Judedbürgebürden mit in der Vrandasselung is lange asseitztert diethen, die Seigerer dessetzten, is lange asseitztert diethen, die Seigerer dessetzten ist die ben Verlägerer dei factischem Beige ober Genußantirite seiner erkeigeren diegenschaften is Hindernisse untgegniedlen, so dat er solche auf seine eigene Gefahr und Koken zu kefeitzten, dus debegabt die Zwangsverfleigert in Anspruch nehmen zu können, du er sich lediglich au dem Utbeber des hindernisses zu ergessische hat.

2. 3chet, Steigerer ift verhunden für die Begabtung feines Setigpreifes an Kapital und Necessorien annehmitche folibarifche Burgitabt fegicich beim Bufclage ju ftellen. Das Gigentbumsercht auf ben erfeigerten Bernitand erwirde Ettigerer um mittelly gänglicher Preisabzabtung, bis wohin basfelbe wem Nechtens, hiemit porbedatten beiete.

3. Steigerer ift verbunden feinen Steigbrief binnen feche Bochen vom Auschlage an, auf seine eigene Roften und ohne Preisminderung in der Abnigl. Spyothefenbewahrung zu Kraufenthal transferibiren zu lassen.

4. 3it Steigerer verbunden innerbalb viergebn Lagen nach bem Inichlage auf Abichlag bes Steigpreifes Die Roften Diefer Zmangsprozebur vom breifigtagigen Bablbefeble inclusive an, auf tagirtes Roftenvergeichnis bin, pro rata an die 3mangeverfleigerin gegen beren Quittung ju bezahlen, ben Ueberrent Des Steigpreifes fotann au wen Rechtens auf gutlich ober gerichtliche Unweifung bin in brei gleichen Terminen, ben erften Termin auf Bartholomaustag ober vier und amangigften Huguft bes Sabre achtzebubunbert vier und breifig, Die smei übrigen Termine auf namlichen Lag ber smet barauf folgenden Jabre, alles mit Bins ju funf pro cento-vom Tage bes Buichlags an ju rechnen, jedesmal vom !- apitalrefte. Die ben Steigerern gefeslich zu Laft fallenben Roffen bes Steigerungsprotofolles , bes Steigbriefs und ter barauf bezüglichen Regiftrir . und. Rotariategebubren baben biefe obne Breisminderung ju geboriger Beit an wen Rechtens gu bezahlen.

5. 3m Falle Steigerer ermangeln würde seine Steigepreistermine an Kapisal und Netefforien aus bestimmten.
Berfallgeit zu bezahlen, so bat der darauf berechtigte
Erebitor (unbeschadet der ihm gesehlich zusebenden Refitatione, und fontigen Rechte) die Verlygnis, dreißig.
Tage nach einem dem Jahlung faumigen frucktios gemachen Jahlungsbefreibt, abs demielben verleigerte Jammbel auf freimillig guffergerichtitchem, für die Beräufschaupsprachten von gewenden der eine Beräufschaupsprachten der Beräufschaupspra

Umgang der durch das Expropriationsgesch bom erfen Juni. 1822 vorgeschriebenen Formalitäten, unter beilebigen Gunti. 1822 vorgeschriebenen Border mittels öffentlicher Berütigerung, iloco Nöbersbeim, wieder anderweitig au veräußern und am Eriöfe fich begehtz ju machen, wo dann der baburch auser Lein geiepte faumige Ereigerer und fein Bürge solldarisch mittelnander zum Ersage etwalle, aus Benigererlösse, Anglen und Schaben, berbanden füh.

6. Die Liegenichaften werben gueft einzeln ober artifetmeife, wie fie hieroben beichteben find (Dans, Dof und Garten bilben gufammen einen Artifet), ausgeberen und gugeichiagen, bann alle Artifet jusammen ein blou, jum en blou gungeichigen ju merben, falls badurch mehr ertöst mirbe. Wirbe en bloe aber nicht mehr ertöst, fo verbeitet es bann beim artifetweisen gufchlage, ju welchem Ende der partial Steigerer an jein Gebor gebunden fleibt.

7. Im Utbrigen geschiebt biese Berfteigerung, welche bem Gesche gemäß sogleich befiniti vie, so das nach bem Guschage ein Nachgebot mehr angenommen wirb, unter ben in ermähntem Egrvopriationsgesen selbit schon enthattenen Bedingungen und Formen, wonach Steigerer sich gleichfalls zu achten bat.

Der genannte Schildner, die drittern Befiber, die Ompoteelarglaubiger bes Schuldners und ber beiteren Seiger und überhaute wer fich bei biefer Sache etwa betheeligt glaube, werben nun biemit aufgeforbert, fich am jumet und ponnigaften full nachgelens, Sommittags um einem Uhr in der Antschule bes unterzeichneten Brotar-Berfeigerungscommifats ju Deitebem einzuffaben, um ibre gegen biefe Zwangsberfeigerung eine zu machen habeibe Einwendungen zu Protofoll vorzubringen.

Gegenwartiges alfo angefertigt ju Deibesbeim in meiner Umtbilube, am vier und zwanzigften Juni actigebnbundert brei und breifig, in einer Batation von brei Stunden.

Rögler, Motarius.

pr. ben . 25. 3uuf 1833.

gte Befanntmadung

einer 3 mang 6 verfteigerung.

Muf Betreiben von Cornelius Gaft, Adersmann, wohnbaft ju Niederotterbach, Rechtsinhaber von Loren Raget, Audienzgerichtsbote ju Weißendurg, und
als sicher houvelhefarglaubiger von Jacob heintich
und Georg Defend Franct, beite Aretfeinte, Erflerer
wohnbaft ju Niederotterbach, Letterer früher ebenbafelbig, berangten aber ju Kappsmeiher wohnhaft, wurde
zwäge Uttheils bes Königl. Begittsgerichts Landau

vom 27. Marz laufenden Jahres, gebörig registriet, bie Zwongdsversteigerung der feinen Gububbern geschöftigen Immodition; ind auf Betreiben von ihrige-börigen Immodition; ind auf Betreiben von ihrigen. Gebubbern geschie Kranf, ledig und vollishtig, wohnhaft in Kleine Reinfeld, Dieustungs der der Merchanum: Jacob Leuftig alber, b. Dieustungs der Merchanum: Jacob Leuftig alber, b. Dieustungs der Merchanum: Jacob Leuftig and Wolflährig, Dieustungs, modhaft in Gauttig, beite tegter Drie im Köngli. Baver. Jarkfreife, Sppothe largfaldigtr von dem indulfichen obgenannen George grand, Ackressann, frühre in Rieberotterbach, jeht in Kappsweiher wohnhaft, als ihrem geweienen vervoltenden. Bornaufder, murbe vermöge Uttheils beb befagten Pertigke vom 2. April: fingle, gehorig registrie, ble Zwangsversteigerung der ihrem genaumen Schuldure Franc zugehrigen Immobilien verordner und der unterfestieben Kongl. Podar. Karl Julius Finds, im Mansspie von Letzgladern, mit dem Bolizuse beinfernand betunterffestieben beintrigte.

Der committirte Rotar bat fofort auf bas gemein-Schaftliche Unft ben bee obigen Cornelius Gaft und ber gemelbeten Glifabetha Reand, Diefe in eigenem Ramen jowohl, wie auch ale Bevollmachtigte ihrer beiben obis gen Gefdwifter: Konrab und Unna Maria Frand, hanbelub, vermoge Spezialmanbat, vor Rotar Dems met ju Berggabern paffirt ben 7. Januar laufenbeit Jahres, am 10. ejusdem regiffrirt, bie ihren genannten Schuldnern Georg Joseph Franc und Jacob Seinrich jugeborigen Immebilien aufgenommen und in bem befihalb errichteten Protofolle vom 11. Upril [. 3., am 12. barauf einregiftrirt, murbe bestimmt, bag beibe 3mange. progeduren ber betreibenben Glaubiger vereinigt fortgefett werben und gu ibrem gemeinschaftlichen Anmalte ber in Banbau wohnende Arvefat Philipp Rorbert Mahla, bei welchem fie bis ju: Beendigung biefes Rechtemohnfis ermahlen, aufgestellt fenn foll; ber coms mittirte Rotar wird baber, auf Betreiben von gemelbe tem Tornelius Baft und ber Glifabetha Frand, Ramens wie gemelot, Montage, ben funfgehnter Juli ad,igehnhundert drei und dreißig, Mittage 12 Har, in ber Gemeinde Riederotterbach, Wirthebehaufung jum Pflug, jur 3mangeverftricerung, welche fogleich bes finitiv ift und worauf ein Rachgebet nicht angenommen . wird , von nachberbefchriebenen , auf bem Banne von Rieberotterbach gelegenen, ben genannten Couldnern Frand und Seinrich jugehörigen, größtentheile aber bon brittern Erwerbern befeffenen Samobilien , melde wie folgt, angeboten worben, ichreiten, namlich :

I. Guter von Georg Joseph Frand.

1. Section M. Nro. 34. 2 Aren 80 Centiaren Alfer im Rappsgarten , einfeite Mathaus Michel, onberfeite Martin Lindemann, angebeten burch bie betreibenben Gläubiger gu 8 fl. Stallning, zweifideliger Rebenton webst übrigen Rechten und Augehörben, gelegen mitten im Der Rieberotterbach, einfeits die Gemeinbeschenen, aubesseits ein Gemeinderung, vornen bie Dorfftrage, hitten auf Zoseph Gimmel febend, zu 500 ft.

Befitt bie Bittib und Erben bes verftorbenen Udersmanned Martin hartmann von Nicherotter-

24. Section E. Dro. 106. 3 Aren 20 Centiaren Ader, land am Rerrhäufel, einfeits Georg Jacob Rohm, anderfeits Boreng Strafer, ju. 9 fl.

Befit Johann Berbon, Adersmann, in Rie-

25. Cettion E. Rro. 350. 26 Mren 80 Centiaren Ader am Spielforb, einfeits Lubwig Cunt, anberfeits Michael Ragel, ju 60 fl.

Befibt bermalen Michael Ragel, Adersmann, in Rieberotterbach wohnhaft.

- 26. Section D. Rro. 39. 5 Aren 30 Centiaren Wiefe im Beibel, einseins Cornelius Gaft, anderfeits Philipp Jacob Boffelmann, gu 10 fl. Besitt ber Mitrequirent Cornelius Gaft selbst.
- 27. Section D. Dro. 166. 25 Tren Go Erntiaren Uder, im anfelbulch, eineits Philipp Jacob Kern, anderfeits Wilhelm Roth, ju Befits doorg Emanuel, Leinenweber, in Rieberoterbacon wohnhaft.

Unmerfung. Die gegen Jacob heimind aufgenommenen und in ber erfin Belanntmachung abl Brittlet at bis 32, einschließlich beidpriebenen Etigenschaften (vide bie Beilage jum Intelligenschaften eine Ben bei 1832, Are. 50, Seite 332) fommen nicht jur Zwangeberfegreung, abrem bied burch bein betrebenden Glaubiger Cennelius Guft vermöge bes oballegiren Schwierigfeisprotofolls siftir und bavon abgeschaften wurde.

Summa bes Angebots fammtlicher jur 3mangeverfleigerung fommenben Liegenfchaften 1008 fl.

#### Berfteigerungebebingungen.

1. Auf Abfalag bes Steigschillings und im Berdinist bestelben haben ble Ettigerer bie Roften best
Iwangsberängerungsberfahrens auf bas tapitte Bergrichnist bin , ohne vorherige Collocation , einen Monat nach bem Buschlage, mit Infen von bort au, bebetreibenben Glaubigern zu bezahlen. Der Rest bes Ettigpreise ist in guter Gelborte auf freiwillige ober
gerichtliche Collocation gabtar in brei gleichen Termisnen, ber erfte neum Monate nach bem Inssalgage, ber
wweite ein Jahr nach dem ersten und be britte ein Jahr nach bent gweiten Bermin ; alles mit Bins vom Bufchlage, jebesmal vom Stupitalvefte ju rechnen.

2. Steinerer fommen am Tage ber Berfleigerung in Genuß und Beffit ber erfleigerten Liegenstaaften, fie haben fich jedoch folden, im Salle von hinderniffen, auf ihre eigene Roften und ohne Buthun ber betreibenben Glaubiger zu verschaffen.

Mnm er fung. Bei bem fichem allegirten Schwierigfeitsprotesolle wurde von zwei Individuen burch
gultige Alter erwiefen, bag fie langere Beit wor ber Buteraufnahme von bem Schuldner Frauct von obigen (tegenschaften gepachtet haben, bie unter Artifel 3, 4, 7, 8, 9, 10, 11 und 12 befariebenen Gutefindte, wovon ber Pacht fich erft mit Martini 1333 rubiget, wober die betreibenben Glänbiger bestimmten, baß biefet Bacht fortbeitehn und bie Setigerer fragificher Beite filde auf Martini nächftens in beren Genuß sommen

- 3. Ane Steuern, Gulten, Bobenginfen und fonfige auf ben Liegenschaften rubenbe Laften find burch bie Steigerer vom Bufchlage an ju übernehmen.
- 4. Jeber Steigerer muß einen gablfäbigen Burgen fellen und beibe folibarifch fur Steigpreis, Binfen und Accessorien haften.
- 5. Für ben Slädeninhalt ber Guirer wird ben Steigerern teine Abacheait geleiftet und bas Mehr ober Meniger begründet feinen Aufpruch auf Entschätigung, Erdöhung ober Berminderung bes Sreighreifes. Was bie Jaufer betriffe, so werben sofche verkleigetet im Bullande, werin sie sie bei bei ben ben bet bedalten word betre geleffen worden ober beiten genefen werden bei bet betten genefen werden feben ber betten genefen werden feben ber
- 6. Das Eigenthum auf Die versteigerten Immobitien bielbt bis zur völligen Preisabzahjung "pref vorbehalten, bergestolt, daß die auf den Erios angewiesemen Glaubiger berechtigtet find, bas ersteigerte Immobil bes ober ber im Sabluggewichstande besindblichen Steigerer und einer fruchtlofen Jahlungsaussehrehmen Befanntmachung mittelst ber Schelle, obne alle Formgebreite und einer borgangigen mindlichen Befanntmachung mittelst ber Schelle, obne alle Formgebreitesteil und mit Imgehung bes Zwangeverüsterungsversahrens, auf freiwilligem Bege, unter beliedigen Beign, unter beliedigen Beign, unter beliedigen Beige, unter beliedigen bei den Beischen der versteigeren zu lassen wie fich auf ir gember der versteigeren zu lassen wie fich auf ir gember der der beradbt zu machen; alles den Richt dem Terbes verriebene Steigerer sir Wenigerertos und Kosten. verrantvortlich.
- 7. Die Koften bes Zuschlagsprotofolles, ber Publication am Tage ber Berfieigerung, ber Regiffriung und Steigbriefe find bem Steigerern ju Lafte und vierzehn Tage nach bem Buschlage an wen gehörig zu bezahlen.

pr. ben 27. 3uni 1833.

fl. fr. h) Erbauung einer Brude über bie Stabt. 26.24 bache

445 25 Eumma

Rad biefer Berfteigerung wird jene ber ju ferti. genben Bauten fur Die Gemeinde Diterbach vorgenom. men . ale:

fl. fr. 13 5 1. Kertigung von 2 neuen Fenerleitern

2. Minfchaffung und Transport von Bafalt. 178 fteinen, und Unlegung von Pflafter 3. Anichaffung von. 50 Rubitmeter Canbftei.

nen . und Rertigung von Pflafter und 96 40 Fängen

4. Fertigung von Doblen in bie Gemeindes 20 wege

> Summa 237 45

Plane und Roftenanschlage fammtlicher Arbeiten liegen jur Ginficht auf ber Echreibftube ber Burger. meifterei offen.

Otterberg, ben 24. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt. Raquet.

pr. ben 23, 3uni 1833.

#### 2te Befanntmadung.

Deuftabt. (Sousverfleigerung.) Samftag, ben 13. Juli nachitbin, bes Rachmittage 2 Uhr, ju Reuftabt im Gafthaufe jum goldenen Yomen, laffen bie Erben ber fürglich verlebten Johann Friedrich Robter'fchen Mittwe, Papierfabrifantin, bas ju ihrem Rachlaffe gehörige, im Reuftabter Thale gang nabe an ber Chauf. fer gelegene zweiftodige Wohnhaus fammt Cheuer. nen von Steinen erbauten großen Schoppen mit gmei Rellern , geräumigem Sofe und Garten an bem Epeper. bach, enthaltend im gangen Begirte, ber mit einer Mauer umgeben ift, über 1 Morgen ober 24 Mren, of. fentlich an ben Deiftbietenben ber Abtheilung wegen für erb und eigen verfteigern. Die Bebaulichfeiten find im beften Buffanbe. Das Saus ift fomobl fur ben Betrieb einer Deconomie, als wie für viele andere Bewerbe, namentlich für eine Gerberet, fehr bequem und vortheilhaft gelegen und befindet fich in einer ber reisenbften Lagen bes Deuftabter Thald.

Reuftabt, ten 21. Juni 1833.

Mus Muftrag ber Erben:

Blaufne.

(Saus: und Gartenverfleigerung.)

Montag, ben 15. Juli nachfthin, Morgens 9 Uhr, auf Unfleben bes Mlerie Rog, Rramer, webnhaft gut Bliebfaftel, ale Bormund über Glifabetha. Schaab. Tochter ber verftorbenen Cheleute Jacob Chaab und Margaretha Bebli; bann auf Anfteben ber Margaretha Grobart, ohne Gewerb, wohnhaft ju Framereborf, Rheinpreugen, ale Mutter und Bormunberin ihrer mit bem verftorbenen Johann Schaab erzielten vier Rinber, Ramens: Louife, Unbreas, Johann und Dargaretha Schaab, wirb in Gegenwart bes Rebenvormunds Johann Roth , Zimmermann , wohnhaft gu Blicefaftel , bas ben Requirenten gugeborige Untheil Saus und Bugehor in ber Gemeinde Bliedfaftel, und ein in gwei Studen getrennter Garten im Thiergarten für erb und eigen verfteigert werben. Die Berfleiges rung gefchieht in ber Schreibftube bes unterfchriebenen burch Befchlug ber Rathefammer bes Ronigl. Begirfe. gerichte 3meibruden vom 81. Dai letthin bagu committirten Rotar, bei welchem auch bie Berfteigerungs. bedingniffe ju erfahren finb.

Bliebfaftel, ben 25. Juni 1833.

Bieft. Rotar.

# Musmanberung.

pr ben 26. 3uni 1833. Georg Kriebrich Thum, Drecheler, lebig, von Ren-Rabt, ift um Entlaffung aus bem Ronigl. Baper. Unterthaneverbande Behufe Anfaffigmachung in Bien eine gefommen.

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaige Unfpruche bei bem betreffenben Berichte innerhalb vier Wochen geltend und bavon hieher die Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 25. Juni 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. 95 6 In i s.

# Drivat . Ungeige.

pr. ten 25. 3uni 1833

Alle blejenigen , welche an bie Bafantmaffe bes in Grunftabt verlebten Beichaftemannes Chriftian Jacobi Forberungen ju machen haben, werben erfucht, folde binnen 10 Tagen bei bem unterzeichneten Gurator Diefer Daffe anjugeben, bamit fle in bas Invertarium aufgenommen merben fonnen.

Grünftabt, ben 24. Juni 1833.

Rriebrich Unton, Raufmann in Grauftabt.

		1	530	
	1	7.	1 7 - 20	
	Flacheninhalt von 61 Centiaren, ange-	200 €.	5. D. 104. 16 Wren 20 Centiaren Mder Balgenberg, angeboten gu	am . 15 fl.
2.	Bon M. 230. 2 Mren 30 Centiaren, Die Saifte bon einer ju Annmeiler in ber Gerbergafte gelegenen Gerberei mit Lobplat, angeboten an	100 =	6. E. 593, 23 Aren Ader im Binbersbach ibal, angeboten in habe ber 258. 17 Aren 30 Centiaren Ader ber Triefelsbach; angeboten au	30 -
3.	Bon 8. 231. 55 Centiaren, Die Baffie von einem ju Unnmeiler in ber Berbergaffe gelegenen Plas mit Lobgruben, angeboten gu	15 —	D. Philip Jacob Basquan, Ebrifian B quay und Louifa Basquan befiben geme fcaffild:	d6-
	Bon M. 372. 2 Aren 70 Centiaren Gar- ten im Zwinger, angeboten ju	35 —	M. 154. Ein ju Annweiler in ber alten Str. gelegenes Wohnbaus nebit hofgering a Zubeboden, mit einem Flächeninbalte	on .
3,	A. 280 und 285. Gin ju Annweiler in der ' Rirchgaffe gelegenes Wobnbaus nebft hof- gering, Schenzen und Zubehörbe, mit einem Flächeninhalt von 1 Are 50 Centiaren, angebren ju,	300 —	1 Are 90 Centiaren, angeboten gu E. Ferner bestigen biefelben als Erben ih lebig und obne Descendenten verforbei Schwefter heinrietta Basquap:	netr .
6.	M. 360. Gine bafelbit gelegene Scheuer, mir einem Flacheninhalt von 45 Centiaren, angeboten gu	100	1. Bon M. 372. 2 Aren 70 Centiaren G ten im Bwinger, angeboten gu 2. B. 476. 10 Aren 80 Centiaren Wiefe	35 -
7.	3. 88. 33 Aren Biefe in den Brugwie- fen, angeboten ju	100 —	Judenbegrabniff, angeboten gu	100 -
8.	E. 89. 6 Uren 20 Centiaren Baumftud im Rabis, wird burch David Golg, Daf- ner, in Annweiler wohnhaft, befeffen, angeboten gu	20 —	berg, angeboten in 4. D. 102. 16 Aren 20 Centiaren Ader Galgenberg, angebeten ju 5. E. 170. 25 Aren Ader auf bem Riini	15 -
9.	E. 136. 8 Aren 70 Centiaren Bingert am Bingeribberg , angeboten gu	20 —	berg , angeboten ju" 6. F. 191. 25 Aren Mcer auf'm Baldbo	20 —
10.	E. 132. 44 Mren Mder,am Beisbobl, an-	30 —	7. F. 291. 15 Aren 70 Centiaren Ader	.15 -
11,	E. 293. 7 Aren 10 Centiaren Ader im Steimerthale , angeboten gu Birb burch Glifabetha Bafemer, Bittme	10 —	ber Triefelsbach, angeboten gu Borfiebenbe fieben Stem fieben in ! Geetionsbuchern auf dem Ramen ber p	et-
٠,	von bemin Annweiler verftorbenen Schub- macher Frang Schwefel, fie ohne Bewerb bafelbft wohnhaft , befeffen.	•	lebten Deinrietta Badquan, und von b Saus und Zubeborden Section A. 91 154 ift dieser leptern und ben brei f	ro. Be-
12.	F. 340. 25 Aren Ader in ber Triefels.	30 —	Schwifteru jedem die Quart jugeschrieb Befibritel und Reallaften fonnten ni	
C.	Liegenschaften, welche in ben Sections- buchern auf ben Ramen ber Louifa Bas- quan eingetragen finb:		ausgemittelt werden.  II. Liegenichaften im Bann Grafenbaufi F. Dem Bhilipp Jacob Vasquay und Ebrifti	
1.	Bon M. 372. 2 Mren 70 Centiaren Gar. ten im Zwinger, angeboten gu	35 —	Basquan find sugefdrieben: 1. Unterartifel 412 bes Gutermechfelregifte	
	E. 91. 7 Aren Baumftud im Rabig, an- geboten gu	20 —	am 2. Marg 1827, auf ben Grund ein Ebeilungsaftes unter Privatunterfchi	ift .
	D. 23. 16 Aren Ader am Flot, auge- boten in	30 —	vom 15 Mar; 1823, einregiftrirt ju Ar weiler, ben 14. Juni besfelben Jahrs	:
4.	D. 75. 22 Aren Biefe am Safenbachel, angeboten ju	30 —	Bon 2. 1336. 28 Sectaren 65 Aren 94 Ci	

len Aderland und Beinberge, wovon jeboch eine genauere Angabe in ben Sectionfregiftern nicht ju finden ift, angeboren an

2. Unter Artitel 172 bes Gutermechfelregifters, am 27. Februar 1839 auf ben Grund eines Raufattes unter Privatunterschrift vom 20. Februar 1838, regidriet gu Annweiter, am 20. Marg besselben Jahrs:

Bon A. 4333. 4 Aren Wiefe auf den Zwangigmargen, wird als Fahrt ju obigem Gut benutt, angeboten ju

Ob Reallaften auf Diefen Gutern haften, fonnte nicht ausgemittelt werben.

Sammiliche Liegenschaften, wo es nicht anders gemelbet ift, werben burch die Schuldner felbft befeffen.

Summa des burch die Rlager gemachten Ungebotes fünf taufend fechehundert fechtig acht Gulben

Die Bedingungen, welche bie betreifende Glaubiger für biefe Berfteigerung, welche unter ben oben angegeigten, als erfte Gebre geltenbe Unfapreife eröffnet wird, fetgefet baben, find folgenbe:

- 1. Die Liegenschaften werben erft im Einzeln und barn en bloc, obne Garantie für bie angegebene Berengung nob ben Richbeninbalt, in bem Jufanbe ver-eigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfleigerung beinden werben.
- 2. Der Steigpreis muß mit Iinfen ju funf Brocent, vom Berfteigerungstage an laufend, in funf gleichen Zablungen, auf Martinitage ber Jahre 1833, 1834
  1835, 1836 und 1837, entweder auf gutliche ober gerichtliche Gollocation and bie angemtefenen Dypoptbefarglaubiger und vierzehn Tage nach ber Berfleigerung, obne
  die Gollocation abjunvarten, in Abjug. auf ben ersten
  Termin, die Kofen bes Zwangsverfahreis vom Zabibefebie au zu rechnen, an die betreibenben Glanbiger beablt werben.
- 3. Das Sigentbumsteche bleibt bis jur gaugliche bengagang bei Steiapreties, ber Zinfen und Nocke bergefalt vorbebaiten, bag die angemeigenen Blaubiger im Michtgabinngsfalt befngt find, ben nichtbegabiten Gegeniand, ohne Brutuing ber Michtenmete, nach einem fruchtlofen Jabbefebt und einer einigen Westmannschung und einem fruchtlofen Jabbefebt und einer einigen Westmannschung werder verftigern gu laffen, um fich durch Einziebung bes Eribles begabit zu machen.
- 4. 'Tie Steigerer erwerben burch ben Infalag tas Recht, fich fogleich nach bemfelben, auf ihre Befehr und

Roften und ohne Buthun bes betreibenben Theils, auf bem Bege Rechtent in Defig nud Benug ber Immobilien einigen gu laffen, fie beziehen auch von berielben Zeit bie Bacht . und Miethgelber bon ben etwa berpachteten Gittern, bagegen baben fit auch vom Berfeigerungstage an alle auf ben Gutern baftenbe rückfändige und laufenbe Etenern, Kriegs und Gmeinbeichulben, Guiten, Kenten und Zufen zu übernehmen und zu entrichten.

5. Die betreibenden Glaubiger übernehmen feine Bemabrichafteverbindlichfeiten, baber ift es Cache der Steigerer fich ben rubigen Befip burch die ihnen ju Be-

bot febenben Rechtsmittel gu fichern.

6. Die Ereigerer baben die ihnen gesestich zu Laff fallenben Kolten ber Berkeigerung sogletch nach berfelben an ben Berkeigerungsbommiffen, bie Meglitriegeberen aber innerhalb vier und zwanzig Lagen nach ber Berfeigerung an bie Anniel bes Königt. Bezirtsgerichts in Lauban zu betablen.

- 7. Muf Begebren des betreibenden Theils baben bie Steigerer einen annehmbaren Burgen ju ftellen, der burch feine Mitunterfdrift folidarifd verbindlich wirb.
- 8. Findet biefe Berfeigerung unter benen im Befebe vom 1. Jusi 1822 und namentlich in ben Britein 1.15, 16, 17, 18, 20 und 22 enthaltenen Bestimmungen, welche bei ber Werfteigerung vorgelesen werben sollen, fatt,

9. 3f ber Buichlag fogleich befinitiv und Nachge-

Es werden demnach die Schuldner, derem Sposbefarziäubiger, die dritten Besper und all diefvingenwelche fich dei diesem Zwangsverfahren für detzeiligt dalten, biedurch aufgefordere, Woniag, den 22, Juli laufreden Zaders, des Worgens 8 Uhr, in der Schreibsinde des Verlätzerungsvermiffats duber zu erfcheinen, nm ihre allenfalige Einwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen und zu Vreetofel zu aeben.

Unnweiler, ben 25. Juni 1833.

Der Berfteigerungecommiffar, Bolia, Rotar.

pr. ben 27. Juni 1833.

Sachifferftabt. (Boureparationen Berfleigerung.) Rachflemmenben 9. Juli, um 8 Uhr bes Borgenes, werben folgenbe Baureparations und anbere Arbeiten, in bem größern Gemeinberathbaussaale bahler, öffente lich am bie Lehte und Menighforbernben verfteigert, als:

1. Serftellung eines Brunpens und Badofens im Pforrhaufe, überfchlagen gu 250 ft.

- 2. Schreiner- und anbere Arbeiten am Gemeinberathhaufe, ju 200 fl.
- 3. Berbefferungearbeiten am Ranich . Dobienwege, ju 530 fl.
- 4. Berfertigung von 100 Stud Beg . und anberu ... 50 ff.

Um Einsicht von ben bestallfigen Roftenauschlägen und Bedingniffen zu nehmen, fann man fich inzwiichen jeden Zag in bem burgermeisteramtlichen Geschäftslocale babier einfinden.

Schifferflabt, ben 26. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 28. Juni 1833.

(Minderversteigerung und Berpachtung ber Schafweibe.)

Den 23. Juli nachfibin, Morgens 9 Uhr, wird per bem unterzogenen Amte an ben Wenigstnehmenben

- verfteigert:

  a) Die Lieferung von circa 50 Rubifmeter Pflafterfleine (Bafalt) aus ben Steinbruchen von Ergen
  - haufen ober Rangweiler. b) Das Umfeben eines Theiles bes ftabtifchen Stra-
- Benpflafters, 995 Quabratmeter enthaltenb. Jugleich wird befannt gemacht, bast die Binter, ichafweite auf ben bei liegenben Gemeinbelanbereien auf ben Bergen ju Landluhl am 24. Juli nachftbun, Weorgens 9 lier, vor bem untergogenen Umte in der Landluhl in einen sjäbrigen Bestand vergeben wird.

Cantflubl, ben 25. Juni 1333.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 28. 3uni 1833

#### (Befanntmachung )

Am 26. f. M., Abends neun Uhr, wurden am Haffelwald bei Mechterscheim von einer unbekannten Schwärterreit zwei Sader Juder, im Gewicht von 47 Pfund baver. ober 26 Kilagramm 3 heftogramm 2 Delagramm eheinb., abgeworfen und von der 3ollfauhwache in Beschlag genommen.

Dem S. 106 bes Bollgesehes zusolge werben baber be unbefannten Eigenthumer aufgesorbert, binnen sechs Monaten bei unterfertigtem Deramm ihre Rechte geleten bu machen, außerbem nach Ablauf biefer Frift bie Confideation ber Baare bei hiefigem Ronigl. Friebend, gericht beantragt merben wirb.

Speper, ben 27. Buni 1883. Ronigliches Obergoll. und hallumt. Steinrud, Dberbeamter.

pr. ben 28, Juni 1833.

Binterborn. (holperficigrung.) Montag, ben is. bes fommenben Monate Juli, bes Bormitags um 8 Uhr, wirb bas unterzeichfete Bürgermeisteramt in loc Winterborn jur Berfteigerung ber nachbegelchneten Bollfortimente fchreiten, nämlich

> 1. 4000 Coalmellen , 2. 4000 gemifchte Bellen.

Ralfofen, ben 25. Juni 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 28. Juni 1833.

(holyverfleigerung.)

Donnerstag, ben 18. Just I. 3., Bormittags 10 Uhr, werben auf bem Gemeindehause bahier 70 Klafter eichen geschnitten Schalholg, ju Wingerechliefeln geeignet, und a5 Klafter bitto Prügetholg aus bem Schlage Arzenes gerittlich verfleigent.

Das Material fist alle auf ber Ebene und fann baher bequem burch bas Mobenbacher Thal abgeführt werben.

Rhobt, ben 26. Juni 1833.

Das Burgermeifteramt.

Gerr.

#### Musmanberung.

pr. ben 28. Juni 1833. .

Der verheitathete Bernhard Thinnes, Gerber gu Blieblaftel, will mit feiner Familie nach Nordamerita auswandern ...

Es werben baber biejenigen, welche allenfallfige Forberungen an benfelben ju haben glauben, eingelaben, folche gerichtlich eingutreiben und bavon bierorts binnen vier Mochen bie Angeige ju machen.

3meibruden, ben 27. Juni 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

# Beilage

a un

Umtes und Intelligeng . Blatte Des Rheinfreifes.

12ro 83.

Speper, ben 2. Juli

1833.

#### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 28. 3mml 1833

(Minderverfleigerung.)

Donnerstag, den 11. Juli 1833, um 1 Uhr best Rachmittags, werben auf hiefiger Umrehuben weberer Reparaturen an ber protestantischen Kirche ju Riederfriechen, beschenb im Mautere, Aincher und Schreinerarbeit, ju 325 fl. 15 fr. veranschlagt, durch Minderverkeigerung begeben.

Der Roftenanfchlag von ber Baubehorbe fann täglich auf ber Burgermeifterei eingefehen werben.

Rieberfirden, ben 23. Juni 1833.

Das Burgermeifteramt.

Mannweiler.

pr. ben 29. Juni 1833

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 15. Juli 1833, Rachmittags um ein the, au Alfreg auf bem Gemeinbehaus, wird vor bem gu Obermoschel residienen Königl. Notär Marbosser, gur Verstäder von 270 Eentiaren Alsiga steepter, eine Oberstäde von 270 Eentiaren enthaltend, abgeschäft, gu 800 fi., unter den bei genannten Rotär zur Einicht hinterlegten Bedingungen geschriften werden. Und war auf Ainsehen von Karl Dautermann, Leitenweber, zu Alfren wohnhaft, in eigenem Ramen wegen ber ebelichen Gittergeneischaft in als Bornund über feine a mindersidingen Kinder: Anna Maria Dauter harinn, Alma Margaracha und Anna Maria Dauter nann, handelnd, welche Micheriädrige sich bei ihrem besagten Bater aufhalten, und Witchelm Zepp, Bäder, au Alfren wohnhaft, zum Arebenvormund haben, und im Gefolge einte homesgationautriglie des Königl.

Dhermofchel, ben 24. Junt 1838.

Marhoffer, Rotar.

pe, ben 29. Juni 1833. (Licitation.)

Montag, ben 22. Juli 1833, bes Bormittage um 10 Uhr, ju Rebborn im Saale bes Gemeinbehauses;

Auf Ansluden von 1. Peter Berger, Adersmann, ju Rehbern wohnhaft, handelnd sowohl in eigenem Ramen, wie auch als Dormund ber mit seiner verlebeten Ebefrau Maria Saar Faber erzugten noch minsberjäderigen Aliber, Rument: Maria Sara Mergerund Peter Werger; 2. Peter Glunann sichster, Adresmann, ju Rehbern wohnhaft, handelnd als Beiormund biefer Windersjährigen; 3. Abam Werger, Acterdmann, ju Calibach wohnhaft, hanbelnd in eigenem Ramen;

Wird vor Friedrich heffert, Königl. Notar, gu Detmojchel resibirend, solgende Liegenschaft, gu ber amischen genanntem Peter Werger und besten Geberau Waria Cara Faber bestandbenen Gutergemeinschaft gedbered, unter ben auf ber Mutchtub bed Untergeichneten zur Einficht liegenden Bedingungen, der Untheilbarteit wegen mittell öffentlicher Versteigerung an den Weisbelenden veräußert werben, nämlich:

Ein Mohnhaus fammt Sof, Scheuer, Stallungen, Garten und Augebörungen, ju Rebbern auf ber Dein, Section C. Rro. 1578 und 1579, ent-haltend au Flächenraum brei Aren ein und achte jig Centiaren, begrengt burch 3000 Giebler, Bam Milbord Erben, Peter Bernhard und Rarl Roland.

Obermofchel, ben 26. Juni 1883.

Beffert, Rotar.

pr. ben 29. 3ani 1833.

Berghaufen. (Berpachung ber Minierfabfreibe auf 3 Jabre beir.) Da bie Gemeinbe Berghaufen gesonnen ift, bir Minierfichaspreibe in ber bafgen Gemeinbe wieber in weitern Beftand ju vorgen, fo weite auf biefenigen, welche gegen bie Berpachung biefer Beibe Einfpriiche ju machen haben, folde binen Monachfesst bei bem untergeichneten Bürgermeister.

amt fchriftlich und zwar um fo gewiffer eingeben, ale nach fruchtlofem Berftreichen Diefes Termind auf fpa. tere Gingaben feine Hudficht mehr genommen werben fann.

Berghaufen, ben 28. Juni 1833. Das Bürgermeifteramt. Dattern.

pr. ben 29. 3uni 1833.

Reuftabt, (Saus: und Buteveefteigerung.) Ditt. woch, ben 17. Juli nachftbin , bee Rachmittage 2 Uhr, im Birthotaufe bei Jacob Fofter auf ber Beucke ju Reuftabt , wied burch ben unterzeichneten Mathaus 30. ferh Duller, öffentlichen Rotar im Umtofis von Dens ftabt, auf Mufleben von t. Wilhelm Steiner, Zuncher, wohnhaft in Reuftabt, in eigenem Ramen und als Beivoemund von Peter und Anna Maria Compter, minberjahrig und ohne Gewerbe bafelbit; 2. 30. baunes Chufter, Adresmann in Lachen, ale Bormund Diefee Minberjahrigen; Die genannten Peter und Unna Maria Compter Rinder zweiter Ehe bes ju Reuftabt verlebten Schuhmachere Salentin Compter und ber ebenfalls verftorbenen Rathaeina Schufter, in zweiter Che an befagten Bilhelm Steiner verheirathet geme. fen; 3. Daniel Danbel, Bagner in Reuftabt, ale Bormund, und 4. Frang Ebelmann, Schuhmacher, wohnhaft in Raijerdlautern, ale Beivermund von Balentin Compter, Schnhmacheegefell in Reuftabt, Cobn erfter Ele bes gebachten Balentin Compter, erzeugt mit ber verftorbenen Unna Maria Muller, ein Bobn. band fammt Bubeborben in Renftabt und ein Mder von 133 Bleen, ber Abtheilung wegen öffentlich fur eeb und eigen verfteigert merben.

Renfatt, ben 27. Juni 1833.

Duller, Rotar.

pr. ben 2. 3uni 1833.

(Mbmefenbeitserffarung.)

Muf Unfteben von Mifolaus Beder, Gutebeffer. wohnhaft gu Bolanden, in feiner Gigenfchaft ale Ceffionar ber Drafumtiverben bes abmefenden Johann Daniel Becher, geburtig von Bolanben, wirb anburch jur allgemeinen Renntnig gebracht, bag burch Urtheil Des Ronigl. Begietegerichte ju Raiferelautern vom 31. Mai 1833 ber genannte Johann Daniel Becher für ab. mefenb erffart und gebachter Beder, in feiner bemelb. ten Gigenschaft handelnb , gegen Cantion in ben proviforifden Beffe beffen Bermogens eingewiefen murbe.

Raiferelautern , ben 26. Juni 1833.

hatry, Anmalt.

pr. ben 20. 3uni 1833.

(Berfleigerung.)

Den 13. bes nachften Monate Juli, wirb auf bem Rathhaufe ju Suggonheim bie Unfertiaung einer Treppe pon Saufteinen mit Gelanber von Gifei; an ben Benigftnehmenben verfteigert.

Der Roftenanichlag für Cteinhauers und Maurer. arbeit beträat 78 fl. 10 fr.

Das Gifenmert ift veranichlagt 43 . - .

Bufammen . . 121 . 19 .

Ruggonbeim , ben 27. Juni 1833 .-

Das Bargermeifteramt. R o o b.

pr. ben 29. 3uni 1853.

(Befanntmadung.)

Mm 27. biefes , Abende um halb fieben Uhr , nabm Die Bollfchubmache von Lingenfeld und Mechterebeim, im Commarymalbe allba, 173 baver. Pfund Buder, ober 96 Rilogeamm 8 Deftogramm 8 Defagramm rheinb., in Befchlag.

Die unbefannten Gigenthumer merben gemaß S. 106 bes Bollgefebes nunmehr hiemit aufgefoebert, ihre Unipende binnen 6 Monaten bei unterfertigtem Dberamt geltenb gu machen , außerbem nach Ablauf biefer gefeslichen Rrift bei Ronigl. Friedenegericht Dabier bie Confiecation bed Budere beantragt wirb.

Speper, ben 28. Juni 1833.

Ronial, Dbeeroll. und Sallamf. Steinrud, Dbeebeamter.

Strobmaper, Contreleur.

pr. ben 29, Juni 1833.

(Befanntmachung.)

Beftern Rachmittage gwifchen gwei und brei Uhr nahm bie Bollichupwade ju Wechterebeim von einem unbefannten Defraubanten am Rarrenberge , einen Gad Buder ju 19 Pfund baper. , ober 10 Rilogramm 6 Seftogramm 4 Defagramm rheinb., in Befchlag.

Bufolge S. 106 bes BollgefeBes wird baher ber Gigenthamer aufgeforbert, binnen ber gefeglichen Rrift von 6 Monaten bei unterzeichnetem Dberamt fich in melben , außeebem auf biebfeitigen Intrag bas Ronigl. Ariebenegericht babier Die Confideation Des Buders aussprechen wirb.

Speper, ben 28. Juni 1833.

Ronigl. Dbergoll. und Sallamt. Steinrud. Dberbeamter.

Strobmaner, Contreleut.

pr. ben 29. 3uni 1833.

#### (Befannimachung.)

Im 27. Juni 1833, Abende 7 Uhr, murben von hiefiger Bollichus . und Gicherheitemache nachft bem Germerebeimer Dammhaufe, fleben burch entflohene Schwarzer abgeworfent Gade Raffce, im Gewichte gu 331 Pfund altbaper, ober 1 Quintal 85 Rilogramm 3 Deftogramm 6 Defagramm rheinbaver. . in Beichlag genommen.

Dem S. 106 ber Bollerbnung bom 15. Muguft 1828 gufolge werden bie unbefannten Gigenthumer bies fer Baaren aufgeforbert, innerhalb einer Beitfeift von 6 Monaten thre Unfpruche bei bem Ronigl. Kricbend. gerichte babier geltenb ju madien, wibrigenfalls amtd. feite auf Conficeation fraglicher Baaren angetragen merben mirb.

Germerebeim . ben 28. Juni 1833. Roniglich Bayerifd, es Bollamt. Elblein.

> Mesler. pr ben 29. 3uni 1833,

(Pflafterverfleigerung und Balte und Relbjagbverpachtung.) Bis tommenten 12. Juli, Freitage, Rachmittags

1 Ubr , merben in Alberemeiler

1. bie herftellung ber neuen Pflafteranlage gum fatholifden Coulbaus (bas fleben Morgener Strag. chen genannt, veranichlagt ju 276 fl. 16 fr.

Dierüber fonnen Plane und Roftenanfchlag taglich eingesehen merben . unb

2. an bemfelben Tag, Rachmittage 2 Uhr, wirb jur Berpachtung ber Malbe und Relbigab, biefer Gemeinbe angehörig, erfterer Begenftanb an ben Weniaft. nehmenben und letterer an Die Reiftbietenben offent fich ber Berfteigerung ausgefest.

Alberemeiler. ben 25. Juni 1833.

Das Bargermeifteramt. Requia.

pr. ben 29. 3unt 1833.

## tte Befanntmadung

## einer Amanasverfleigernug.

Montags, ben fiebeuten Detober 1833, Rachmittaas ein Ubr, ju Dirmiein im Birthebaufe von Roferb Ennes, werden vor bem bafelbit regibirenden Ronigl. Baver, Rotar Griebrich Wilhelm Mbelpb Magner, als blegu ernannten Berfteigerungscommiffar, auf Anfleben ber Erben bes ju Borms verlebten Bolibandlers Robann Abam

Dietrich, als: 1. Johann Aldam Dietrich, Solgbandler in Borme, . 2. Johann Dietrich, Sandelsmann in Mains, und 3. Ratharina Dietrich, Chefrau von Grieb. rich Racob Bauli, Abvotar in Grantentbal mobnbaft, Die untenverzeichneten, im Banne von Dirmitein gelege. pen, laut regiffrirten por bem unterzeichneten Rotar am 27. Juni abbin errichteten Brotofolls, aufgenom. menen , ihrem Schuldner Johannes Rofc, Chirprans gu Dirmilein mobnhaft, angeborigen Immobilien amange. weife öffentlich auf Gigenthum verfleigert werden, unter nachfolgenben Bedingungen, als:

- 1. Steigerer treten fogleich mit bem Bufchlage, jeboch auf ibre Befabr und Ronen , in Benn und Benuf ber Berfeigerungegegenftanbe, und jablen von bemfelben Mugenblide an, alle barauf baftenben Steuern und Huflagen feber Art, Gulten und Binfen, und gmar von allem diefem nicht blos bas laufende, fondern auch alle berartigen unperiabrten Rudftanbe.
- 2. Für ben angegebenen Glacheninhalt mirb nicht geburat : überbaupt wird ten Steigerern von ben Requirenten feine ber Bemabrichaften geleiftet , welche gejeblich bem Bertaufer gegen Maufer obliegen.
- 3. Reber Steigerer muß auf Berlangen einen annebmbaren folibarifchen Burgen fellen, wibrigenfalls fein Bufchlag fogleich wieder jurudgenommen , und von neuem jur Bieberverfteigerung bes ibm jugefchlagenen Immobils auf feine Befahr gefchritten merben mird.
- 4. Die Roften ber Regiftrirung ber Berffeigerung, bes Stempels und die besfallfigen Rotarsgebubren baben Steigerer unbeschabet bes Steigpreifes an beigbien. Die Roften bes Rmanasverfabrens aber, vom 30tagigen Rablbefebl anfangend, bis jur Berftelgerung, muffen Steigerer im Berbaltnif ihrer Steigpreife und abichlag. lich auf biefelben, obne weitere Collocation, binnen bret Bochen vom Buichlage an, an Die Regnirenten entrichten.
- 5. Der ansfallende Steigpreis ift gabibar in guter grober Gilberforte in brei Terminen , Martini 1834, 35 und 1836, jedesmal ju einem brittel, mit jabrlichen fünfprozentigen Binfen vom Rufchlage an, und gwar auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin.
- 6. Bis inr ganglichen Musjahlung ber Steigpreife bleibt bas Gigenthum ber jugefchlagenen Immobilien für bie angemiefenen Blanbiger privilegirtermaßen porbebalten, mit bem unwiederruflichen Rechte fur fie ober ibre Rechtenachfolner, wenn bie Steigerer nicht punftlich ibren übernommenen Berbinblichfeiten nach. fommen follten, Die Steigerungsobiefte mit ilmgebung atter meitern für Bwangeverangerungen vorgefchriebenen Formlichfeiten und Brogeburen, bles nach fruchtlofem breifigtagigen Babtbefebl und einfacher ortbubilcher Betanntmachung loco Dirmftein, burch einen Rotar unter

beitebigen Bedingungen, in An- ober Abmelendeit bes gebörig beigelabenen Steigerers öffentlich gut Gigenihnn wieder verfleigern ju lassen, und sich ohne weiters aus bem Erlöte für ihre gange Forderung gu destrebligen, no im Fault eines Bunigerelfose ber Schuldure und fein etwaiger solibartioner Bürge für alles Zehlende mit ibrem übrigen Berwigen, zu bairen bader; alles unbeschabet ber gewöhnlichen gesehlichen Zwangsmittel und Berrosquagen.

7. Der Buichlag ift fogleich tefinitiv, ein Nachgebot wird nicht angenommen.

Die bier einichläglichen Beflimmungen bes 3mangsveraußerungsgesehes werden bei ber Berfleigerung vorgelefen werben.

Die Requirenten behalten fortwährend Bohnin bei ibrem in Diefer Sache aufgestellten Unwalte Pauli in

Frankenthal. Die nachbeschriebenen Immobilien liegen alle im

Befdreibung ber Erpropriationsobjefte.

- 1, Section E. Rro. 279. 25 Mren (100 Ruthen) Acterfelb in ber hochgemann, swifchen Kourab Rodert und Benbel Deimling bem zweiten, augeboten ju
- 2. Section D. Mro. 470. 123 Mren (50 Mutben) Meter im Mörichberg, einseits Whilipp Lengerben anberfeits Anwalt Stodinger von Fraufenthal, angeboten 15 ft.
- 3. Getelon D. Aro. 301 und 301 bis. Ein Bohnbaus mit Gartea, hofreinde und Rachoff ju Dirmueln am Affendein gelegen, jufammen an Grundgäche 9 Mreu (36 Aulben) entbaltend, barrent nach Buld burch ben Bach, nach Eider die Erfen von Camuji, nach Rhein und nach Norben Joseph Trau, angeberen ju

Die Schultner, beren Spipotefargianbiger und oli sonft babet Berbeitigt, weren beimet eingelaben, fich ben 29, Juli nächfbin, Rachmittags 1 Ubr, in ber Munsfinde bes untergeichneten Nordes einspinden, um ihre einvalgen Einwendungen gegen blefte Zwangsberfaben un Brotofoli ju geben.

Dirmflein, ben 29. Juni 1833.

Der Berfeigerungscommiffar,

pr. ben 29. 3uni 1833.

pr. em 29. 3unt 10

tte Befanntmachung

einer Zwang & verfteigerung. Samitag, ben 28. September nachibin, bes Morgens um 10 Ubr, ju Golbeim in bem Birthebanfe jum golbenen Abler, und Rachmittags an bemfelben Tage um 3 Uhr, ju Biebesheim im Birthebaufe gur golbenen Rrone;

Muf Betreiben von David Kaufmann, Sanbeismann; Muf Betreiben von David Kaufmann, Sanbeismann genaben meine Dei viern Berfahren ben herrn harrn, Annvall am Königl. Bezirfögerichte un Kaltersdauern, dascibb mobndaft, als solden beriett bat, Rinubager von 1. Philipp Kronbard Böll, Acterban, auf dem Gundbeimer hofe, jur Gemeinbe Göllbeim gebörig; 2. Lobannes Böll, Actermann, auf dem Sauerbofe, zur Gemeinbe Albeisten gebörig, wohnhaft; und 3. Wargaretha henrietta Böll, Ebefrau von Korflingspaf, Schullebere, beite gu Wichesbeim wohnhaft; Johannes Böll und Wargaretha henrietta Böll als Bürsen bes Bollive Reonbard Böll.

Dann in Gefolge Urtheits des Königl. Begietigerrichts ju Raiferstautern vom 30. Mai 1833, wonach bie
bier unten beichziebenen, in bem durch ben instrumentiernben Notar unterm Geltrigen gefertigern Güterafreahmeprotofold unthaltenne Biegenscheine dis au Seitebigung des Guthabens des betreibenden Gläubigers
awanasmeite veräußert werden follen:

Mird vor Rarl Duberftabt, Ronigl. Baver. Rotar in bem Amtbige Golbeim, Gerichtsbezirf Raiferslauterngur Smangeversteigerung nachbeschriebener Liegenschaften geschritten werben:

I. Liegenschaften, welche auf bem Namen bes Schuldners Bhilipp Leonbard Boll fieben. Im Banue von Golbeim.

a) Aderfelber, bezeichnet in ben Sectionsbuchern ber Gemeinde Golbeim unter Buchfaben D.

1. Nro. 827. 20 Aren im Wiefentbalden, neben Roblmanns Mittib und Deinrich Molff.

2. Mro. 887. 66 Bren in- ben gwei Morgen, neben

Beter Roblmanns Bittib und Biebesheimer Bemart. 3. Pro. 911. 38 Aren in ben funf Biertel, neben

Rudolph Rönigs Wittib. 4. Dro. 912. 100 Aren in ben Krummadern, neben

Schuldner feibit und Johannes Robimann. 5, Dro. 919. 83 Bren an ber Begiange, neben Ru-

5. Mro. 919. 83 Aren an ber Beglange, neben Ru-

6, Rro. 929. 125 Aren Ader in den gweiten brei Morgenftuder, neben Beter Robimanns Bittib und heinrich Bolff.

7. Nro. 949. 41 Aren in ben Baumftudern , neben Rubolph Ronigs Bittib und Johannes Roblmann.

8. Mro. 955. 7 Aren in den furgen Studelchen, neben Beter Roblmanus Bittib und Johannes Roblmann.

9. 9 Aren in ben Sanffüdelchen, neben Rubolph Ronigs Bittib und Robannes Roblmann.

- 10. Mro. 982. 10 Aren bafelbit, neben Rubolph Ronias Bittib und Jobannes Robimann.
- 11. Dro. 993. 12 Uren neben bem Sof , amifchen Beter Robimanns Bittib und Rubolph Konias Bittib.
- 12. Rro, 996. 35 Mren in ben Weibadern, neben bem Beg und Huffioger.
- 13. Mro. 1000. 16 Aren am balben Morgen, gwifcen Beinrich Wolff und Beter Robimanns Bittib.
- 14. Mro. 1004. 29 Aren in ben unterften Beibadern, neben Rubolph Ronigs Bittib und Beinrich Bolff.
- 15. Mro. 1009. 30 Mren allba, neben ben porfebenben Angrangern.
- b) Biefen, bezeichnet mit bem Seetionebuchnaben D.
- 16. Mro. 975. 12 Mren, Die Bafferwicfe, amifchen Beter Roblmanns Bittib beiderfeits.
- 17. Rro. 976. 15 Mren allba, gwifchen ber worigen. 18. Mro. 1014. 18 uren in ben Dredmicfen, neben
- Beinrich Bolff und Rudolph Ronias Bittib. c) Bebaube.

19. Cection D. Mro. 961 und 962. Gin Bobnbaus mit Scheuer , Stallung , hofraithe , Garten und allen anbern Bubeborungen, gelegen auf bem Bunbbeimer Soie, auf der einen Gette bie Strafe, auf ber anbern Beinrith Bolff, enthaltend an Glachenmag 101 2lren.

Borfebende Liegenfchaften, obwohl fie auf bem Mamen bes Schuldners feben, fommen bier unten bei benen von feinen Rinbern und Burgen fpegiett verpfanbeten Emmobilien wieder vor, und fcheinen benfelben aus ber Nachlaffenschaft ibrer Mutter als perfonliche Guter berfelben jugefallen gu fenn.

II. Liegenschaften, melde bie beiben Burgen bem obgenannten Glaubiger in einer Pfandverfcbreibungburfunde , aufgenommen burch ben ju Gollbeim gemefenen Motar Rrieger, am 15, Ceptember 1825, für ibre bapon guftebenben amei Cechsibeile verpfanbet baben und Die fammtlich in bem Banne von Bollbeim liegen.

- a) Aderfelber, bezeichnet in ben Sectionsbuchern ber Bemeinde Golbeim unter Buchfaben D.
  - 1. Mro, 612. 27 Mren am Steinweg, neben Beinrich Bolf und Baul Etrider.
  - 2. Mro. 620. 57 Stren allba, neben Rirchenant bon Gollbeim und Rudolph Ronigs Bittib.
  - 3. Mro. 790. 61 Aren in ben gmangig Morgen, neben Rubolph Ronigs Bittib und Deinrich Bolff.
  - 4. Mro. 795. 39 Mren allba, neben ben nämlichen Angräntern.
  - 5. Nro. 800. 39 Aren allba, neben Rudolph Ronigs Bittib und heinrich Bolff.

- 6. Mro. 804. 12 Mren in ber Dreifpis, neben benfelben.
- 7. Mro. 809. 27 Mren im Biefentbalden, neben Robimanns Wittib und Beinrich Wolf.
- 8. Piro. 814. 19 Mren allba, neben ben vorfiebenben Mngrangern.
- 9. Mro. 820. Ebenfoviel bafelbft, neben ben nämlichen Angrangern.
- 10. Mro. 827. 20 Mren bafelbit, neben ben vorftebenden Ungrängern.
- 11. Rro. 831. 8 Mren in bem Biertelchen , neben Ru-
- bolph Ronias Bittib und Lorens Mager. 12. Mro. 833. 361 Mren in ben funf Biertel, neben
- Robann Bhilipp Schafer und Beier Schafer. 13. Mro. 838. 64 Mren am Rergenbeimermeg, neben
- Beinrich Bolff und Koblmanns Bittib.
- 14. Mro. 843. 60] Mren in ben langen imei Dorgen, neben Johannes Dauth und Rudolph Ronigs Bittib. 15. Mro. 848. 43 Mren in ben furgen Medern, neben
- Beinrich Bolff und Rubolph Ronige Bittib. 16. Mro. 854. 60 Mren am Apfelbaumflod, neben
- Beinrich Bolff und Rudolph Ronigs Bittib.
- 17. Mro. 860. 91 Mren im Relfenader, neben Sein. rich Wolff und Beter Robimanns Bittib.
- 18. Mro. 865. 46 Aren in ben Schnorradern, neben Rudolph Konigs Bittib und Deinrich Bolf.
- 19. Mro. 870. 110 Aren an ben fleinen Bergadern,
- neben Ludwig Bechtluft und Beinrich Bolff. 20. Dro. 876. 390 Mren in ben viergebn Morgen,
- neben Seinrich Bolf und Johannes Robimann. 21. Mro. 885. 62 Mren in ber Leimenfauth, neben Beinrich Bolff und Rudolph Konigs Bittib.
- 22. Mro. 887. 66 Aren in ben amei Morgen, neben Beter Robimanns Bittib und ber Biebesbeimer Gemart.
- 23. Mro. 895. 57 Mren im Lautersbeimer Beg, neben Seinrich Bolff und Rubolph Ronigs Bittib.
- 24. Mro. 900. 52 Aren allba, neben Seinrich Bolff und Rubolph Rontas Bittit.
- 25. 92ro. 905. 46 Aren allba, neben ben porfiebenben Ungrängern.
- 26. Dro. 911. 38 Uren in ben funf Biertel, neben
- Schuldner felbft und Rudolph Konigs Bittib. 27. Rro. 912. 100 Uren in ben Rrummadern, neben
- Schuldner felbit und Robannes Robimann.
- 28. Mro. 919. 83 Uren an ber Beglange, neben Rubolph Ronigs Bittib und Deinrich Bolf.

- 29. Pro. 924. 125 Bren in ben unterften Medern, ne-
- 30. Bro. 929. Ebensoviel in ben zweiten brei Morgen Reder, neben Beter Robimanns Bittib und heinrich Bolff.
- 31. Nro. 934. 105 Aren im Bafferfumpf, neben den porftebenden Nebeulagern.
- 32. Rro. 939. 99 Aren allba, neben ben nämlichen Rebentagern.
- 33 Aro. 942. 55 Aren in ben Anderthalbmorgen, neben Rudolph Ronigs Bittib und Johannes Roblmann.
- 31. Rro. 949. 41 Aren in ben Baumftudern, neben ben vorftebenden Ungrangern.
- 35. Nro. 955. 7 Aren in ben furgen Studelchen, neben Beter Roblmanus Bittib und Johannes Roblmann.
- 36. Nro. 971. 9 Aren in den Sanffludelden, ueben Rudolph Ronigs Bittib und Johannes Rohlmann.
- 37. Dro. 982. 10 Aren allda, neben ben namlichen Angrangern.
- 38. Mro. 989. 25 Mren am Brunnen, neben Beter Robimanns Wittib und Sciurtd Boff.
- 39. Mro. 993. 12 Aren neben bem Dof, swifchen Beter Robimanns Bittib und Rudolph Königs Bittib.
- 40. Mro. 996. 35 Aren in ben Beibadern, neben bem Beg und Muffioner.
- 41. Rro. 1000. 16 Aren am balben Morgen, zwifchen beinrich Bolff und Beier Robimaune Mitteb.
- 42. Rro, 1004. 29 Gren in ben unterften Beibadern, neben Rubolph Ronigs Birtb und heinrich Boiff.
- 43. Mro. 1009. 30 Aren allda, neben ben vorfiebenben Mingrangern.
- b) Biefenfude, bezeichnet in ben gedachten Gertionsbuchern unter Buchftaben D.
- 44. Aro. 975. 12 Aren, Die Baffermies, swifchen Beter Robimanns Bittib beiberfeits.
- 45. Dro. 976. 15 Aren allda, swifchen Beter Roblmanns Wittib beiberfeits.
- 46. Mro. 1014. 18 Aren in ben Dredwiefen, swifden Deinrich Bolff und Rudolph Ronige Bittib.
- c) Biefenftuder, bezeichnet in gebachten Sectionsbuchern unter Buchfaben F.
- 47. Dro. 401. 43 Aren in ber Lowenhalt, neben Beinrich Bolf und Groß von Albisbeim.
- 48 Piro 409. 12 Aren in ben Schonwiefen, neben Ungewänder und Brauer vom Elbisbeimerhof.

#### d) Gebaube.

49, Section D. Aro. 961 und 963. Ein Mobnhaus mit Schener, Grallung, Spiraithe, Oarten und allen andern Aubeborungen auf bem Bundbeimer Defe, enthaltend an Fladenmaß 103 Aren, begrangt burch tie Eriege und heineld Wolff.

Borftebende Liegenichaften find unter den feche Rinbern bes Schuldners, worunter noch minberjährige, nicht befinltiv getheilt und jum Theil an brittere ichon veraußert.

111. Liegenschaften, welche ber Schnibner Bbilipp Leonbard Boll ta ber Gemartung Bidesbeim beieffen bat nund bie nach bem Datum ber Generalinfeription bes betreibenben Glanbigers veräufert worben find.

Bezeichnet in ben Sectionsbuchern ber Gemeinbe Biebesheim unter bem Buchftaben 9.

- 1. Dro. 86. 1 heetare 28 Uren Uder auf bem Galgen, einfeits Bifchofegut, anderfeits Bilbelm Bagner.
- 2. Mro. 87. 8 Aren Ader auf dem Galgen, neben dem porbergebenden Ader, anderfeite Domftifisgut.
- 3. Dro. 88. 17 Aren 20 Centiaren Ader auf bem Galgen, neben Bilbelm Bagner und Johannes Dreber von Bollbem.
- 4. Siro. 91. 1 heetare 76 Uren Ader auf bem Bal-
- 5. Nro. 92. 2 hectaren 26 Uren Ader am Gundbeimer Weg, einseits die Gundheimerhofgemart, anberfeits Mainter Spital.
- 6. Dro. 108. 48 Mren Ader im Pfaffenpfad, einfeite Jacob Gimbel, anderfeite Grafin von Leiningen.
- 7. Rro. 112. 72 Aren Ader in dem Moorbrunnen, einfeits Grafin von Leiningen, anderfeits heinrich haubeil.
- 8. Dro. 119. 18 Aren Ader in dem Moorbrunnen, einfeits Leininger But, anderfeits ber Schuldner.
- 9. Rro. 120. 24 Uren Ader bafeibft, einfeits ber Schulbner.
- 10. Mro. 153. 82 Aren Ader im Pfaffenpfab, einfeits Georg Christian Stichter, anderfeits Abam Gimpel.

Muf allen biefen Liegenschaften haften feine Real-

Der betreibente Glaubiger fest die Are von vorbegeichmeten Guterinuden auf einen Gulben, und bas Dobnbans auf breihuntert Gulben an, um als erfies Gebot au bienen.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitivift und nach welcher tein Rachgebot mehr angenommen wird,

pr. ben 1. 3uli 1833.

wird unter folgenden , von dem obgenannten Glaubiger fengefenten Bedingungen abgehalten:

1. Der Steigpreis muß in brei Terminen, nämlich auf Martini der Jabre 1834, 1835 und 1836 mit 3infen vom Zage bes Juichlags an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, an die angewiesenen Gtäubiger bezahlt werben,

2. Die Steigerer fommen von dem Tage bes 3uichlags an in den Bent und Genuf ber Liegenschaften,
welchen fie fich felbft verschaffen werden.

3. Bur bas angegebene Flachenmaß wird teine Garantie geleiftet. Der Debr ober Benigerertrag fann feinen Anfpruch auf die Erhöhung ober Rerminderung bes Steigichlines bearfinden.

4. Bur feine Art ber Entwährung wird dem Steigerer, ber auf feine eigene Gefahr erwirbt, Gemabrichaft ggefeiftet. Er erwirbt mit benfeiben Rechten und Laften, mit benne ber Schuloner befeffen bat.

5, Nuenfallige Steuern, Gemeindeumlagen, Gulten ober fonflige Laften in laufenbem und rudftanbigem . Betrage, hat der Steigerer ohne Abjug des Steigpreifes ju jablen.

6. Jeder Steigerer bat wegen ber fichern Zahlung des Steigpreifes, ber Binfen und Kofien, einen Burgen, ber mit ihm folidarifch haftet, auf Berlangen ju fellen.

7. Alle Koften gegenwärtigen Berfabrens muffen bie Setigerer in breifig Tagen nach bem Buididage, obne vorbetrige Collocation, in verbaltnigmaßigen Ubjuge ibres Setigicillings, an ben betreibenben Gläubiger, und tie Noften ber Berfteigerung in ber nämlichen Frift ohne Myng gabten.

8. Meun ber Steigerer nicht, wie bedungen , Jablung leifter, fo foll, nach einer vorbergegangenn gebntägigen Jahlungsauforderung, ble Berfleigerung von Recht ebwegen aufgelöft fenn. Die Liegenschaft fann bann urch einen Norder, nach einfacher Befanntmachung, unter beitebigen Bedingungen bes angewiesenen Gläubigers versteigert merben. Im Uebrigen beibe ist die bei ben Befimmungen bed Urtiels viertig ver bed Mmangsgesches.

Sofort werben bie obgenannten Schuldner, deren Denbettargtanbiger, die britteren Beiher, und alle bei biefer Rumgigerauffreung jonft noch Bribeiligte bieburch aufgefordere, fich am 27. Inti biefer Jahre, des Morgens um 9 Ubr. auf der Muteflibe des nuterzichneten Notife einufinden, um ibre allenfalls zu machen babende Einwendungen ober Anflände gegen biefe Berfeigerung ut Vrotofoll au geben.

Bollheim, ben 28. Juni 1833. Earl Duberftabt, Rotar. (Befanntmadung.)

Bei einer in ber Mohnung bes Schreiners Rlein in Gifenberg vorgenommenen Sansfuchung wurden nachftehende Gegenftande aufgefunden, ale:

1. Ein mit Gilber boichlagenes Tifdmeffer mit fcwarzem Stiel und filbernem Schild, vorn flumpf, auf ber Klinge bas Zeichen: J. Bauer a Neustadt.

2. 3mei meffingene Leuchterftode und eine gleiche Licht mube.

(Die sub Nro. 1 und 2 bezeichneten Gegenftanbe find angeblich in Reuftatt von unbefannten Perfonen gefauft worben.)

B. Ein Lefebuch für jungere Dabchen; ju biefem ein Futteral, welches mit blau und weiß marmorirtem Papier überzogen ift.

(Diefes Buch foll bei Durtheim auf ber Strafe gefunden worden feyn.)

Die Beffer find nicht im Stande, fich aber ben rechtlichen Erwerb ber angegebenen Gegenfläche au juweisen, und es besteht gegen fie bringender Berbacht ber Entwendung. Mie biefenigen, welche auf bas Eigerithum dereifeben Allesvinde enaches ju fomen glauben, werben befhalb aufgeforbert, bem Unterzeichneten, bie geeignete Angeige ju machen.

Raiferelautern, ben 29. Juni 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Rattinger.

pr. ben 1. 3nff 1833.

ate Befanntmachung

einer 3 mange verfteigerung. Mittwoch , ben 25. Geptember 1833 , bes Dorgene o Uhr, ju Rifchbach in ber Wohnung bes 210junten Benebitt Barth, werben auf Aufteben von 1. Philippina Sauerbed', Ehefrau bes Johannes Loch, ner, Argt, gegenwärtig in Munchen, fie aber in Dirt. beim mobnbaft; 2. Bilbelm Cauerbed, Sanbelemann, fowohl in perfonlichem Ramen fo wie auch ale Bormund feiner minderjährigen Gefchwifter Maria Cauer. bed und Johann Gauerbed, beibe ohne Gemerbe; 3. Elifabetha Sauerbed, ohne Gemerbe, lettere alle wohn. baft in Durtheim, und fammtliche ale Erben ihres verftorbenen Batere Friedrich Cauerbed, bei Lebgeicen Beinhanbler allba , welche ben herrn heufer, 2000. fat am Begirfegericht ju Raiferslautern, allba mobn. haft, an ihrem Unwalt bestellt haben, nachbeschriebene, ihrem Schuldner David Beder bem jungen, Mderemann in Sifchbach , Burgermeifterei Dochfpeper , mohnhaft,

jugebörige und auf bem Anne von Fischbach geiegene Jmuedblien, welche in einem durch beim nutrezeichneten, laut Ratbesamerbeschlind bes Koulgl. Bezirfsgericht un Kaiferdaumerbeschlind bes Koulgl. Bezirfsgericht un Kaiferdaumerbeschlicht Beide Reicht ernaunten Berdeltungscommissen Will seine in Laufenden Apark geferzigten dautern, untern 27. Juni laufenden Jahrs geferzigten Gutern, untern 27. Juni laufenden Jahrs geferzigten Gutern, wenden der gegentlen berfelegter, dent daß nach erfogtenten Beziehert, den daß nach erfogtenten Bezieherten festen de finitie ist.

Die ju verfteigernben Buterflude finb folgenbe :

Section A. Are. 168. 2 Aren 80 Centiaren (828 Decimafen) ein in ber Gemeinde Fifchbach gelegenes einfichiges Bonhaus nehft boffering, Schuerr, Stallung und fonftiges Jugebor, befurcht Georg Gevere Mittie und Caffmir Bahl, burch bie betreibenben Glaubiget angeboten ju 300 ft.

Section M. Rro. 232. 2 heftaren 541 Aren (7 - Cagwert 6275 Decimalen) Ader in ber Rrummgewann, befurcht bie Gemeinbe und Joseph Minterle, angeboten ju

Section M. Pro. 242 und 243. Eine heftare 7 Aren 90 Centiaren (3 Tagwert 2404 Decimalen) Acte im Thiergarten, erster Genaun, befurcht Bahannes Barths Kinber und Johannes Wallen, angeboten pu

Section A. Rro. 248. Die Balfte von 34 Aren 96 Centiaren (1 Tagwert 47a Decimalen) Rider im Thiergarten, befurcht Phillipp Sacob Engelefercher und David Beders Rinber, angeboten gu 30 ff.

Section 21. Aro. 136. 41 Aren 65 Centiaren (1 Tagwert 2486 Decimalen) Wiefe in ber gifch, bach, befurcht Georg haberle und Philip Jacob Ritter, angeboten ju 50 ft.

Section B. Rro. 109. 2 heftaren 363 Mren (7 Tagwert 7166 Decimalen) Ader im Frobinthal, begurcht Benebift Barth und Philipp Jacob Ritter, angeboten gu

Section B. Rro. 118. Eine Deftare acht Aren zehn Centiaren (3 Tagwert 2492 Decimalen) Acter alba, befurcht Daniel Haberle und Philipp Jacob Ritter, angeboten ju 70 fl.

Section B. Rro. 133. 7 Mren 90 Centiaren (33 Rutben) Garten in ben Deiferwiefen, befurcht Philipp Jacob Ritter und ber Weg, angeboten gu 20 ff.

Bebingungen ber Berfteigerung.

1. Der Steigpreis ift jahlbar in 3 gleichen Zerminen, Martini 1833, 1834 und 1835, mit Intereffen vom Tage ber Berfleigerung an. Um bie Koften bes gegembartigen Zwangsverfahrens, zu beftreiten, muß vom Steigpreise pro rata scines Betrags soviel bezahlt werben, als jene Roften ausmachen.

2. Die Steigerer fommen vom Aag ber Berftelgerung an in Genuß und Beft ber verfleigerten Immobilien, muffen fich jedoch auf ihre alleinige Koften und ohne Mirwirtung ber betreibenben Glaubiger in ben Besth berfeiben geben fassen.

3. Alle auf ben Immobilien haftenbe Stenern und Abgaben haben bie Steigerer vom Lag ber Ber-fleigerung an ju übernehmen.

4. Die Immobilien werden versteigert, wie fie baliegen; wie fie fich in ihren rechtmäßigen Grengen erftreden, und ohne Gemahrleistung für bas Flachenmag.

5. Das Eigenthum ber gu verfleigernden Immoblilen bleibt bie jur Ausbezahlung bei Greigpresse und ber Interessen vorbehalten, und jeber Greigerer muß einen abliabigen Burgen unter solibarifcher Berbinblidefeit fellen.

6. Sammtliche Roften ber Berfleigerung fo wie bie Steigbriefe haben bie Steigerer ju bezahlen.

7. Collte einer ober ber andere Stiegere feine Zemme nicht auf die heftimmte Zeit begablen, so find bie betreibenben Claubiger ermächtigt, die von ben-felben erfleigerten Gierhilde ohne aller weitere gertchtliche Berfahren, bies nach vorbergegangenem Zahlbefeht von 30 Zagen und ortsgebauchlicher Befanntsachung, burch einen von ihnen ju mablierben Rotar und unter ben ihnen beliebigen Bebingungen versteigern zu fallen und fich aus bem Erieb tegalt machen; ber Minbererlös bleibt jedech bem saumsefeigen The die Gere gere gut lager geter gut aller

Die Befittiel ber Guter find nicht befannt. Auf einem Theil ber oben befchriebenen Immobilien foll ein jahrticher Erhpacht von 15 Gulben ruben, welcher jeboch fpater noch ausgemittelt werben muß.

Der Benfeigerungscommiffar forbert hiemit ben Schuldner, besten Dypothetargläubiger und alle sonkt babei Betheiligte auf, sich Dienking, ben 28. Juli mäcklibin, des Worgens 9 Uhr, auf seiner Schreichube ju Raiferslautern einzighnden, um ihre Einwendungen, die sie etwa gegen die Bersteigerung zu machen haben, worzubringen.

Raiferelautern , ben 29. Juni 1833.

Bill, Rotar.

## Beilag

IHE

## Umtes und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 84.

# Spener, ben 4. Juli

1833.

## Mujeigen und Befanntmachungen. .

pr. ben 1. 3ull 1833.

(Glaubigereinladung.)

Die Glaubiger bes in gallmentsjuffand erfloren Johann Georg Schwarzirauber, hanbelsmann in Neueftabt, werben eingeladen, fünstigen neunten August, Morgens 10 Uhr, im Juftigedaubt bes Königl. Beigtes und hanbelsgerichte gu Frankenthal vor bem Begirstricher herrn Schwind, Commissar bei Salliments, ju erscheinen, um in Gemähielt bes Art. 480 bes handelsgeschunche gur Wahl ber provisorischen Symbie gu ferreien.

Franfenthal, ben 29. Juni 1833.

Mus Auftrag bes herrn Richter - Commiffare:

Der Untergerichtschreiber,

pri ben 1. Juli 1833

(Gutertrennthastlage im Armenrecht.)

Durch Jahung vom 24. Juni 1883 hat Elifabetha Beder, Ehrfrau ben Peter Beder, Affrian ben Peter Beder, Affrian ben beite Beder beterben beter beter beter beter beter beter beter beter par Schellweiter, Kuntons Aufel, wohnhaft, gegen gebachten ihren Semann eine Rage und Guterrennung am Königl. Bezirfsgerichte zu Kaiferskanten erhoben, zub ben Unterzeichneten als ibren Amsalt bestellt.

Raiferelautern . ben 26. Juni 1833.

Roller, Anmalt.

pr. ben 1. 3uli 1833 .-

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch, ben 17. 3uli nächftein, um i Uhr bes Radmittags, werben babier im Gaftans jum Schaaf, auf Betreiben von Rifolaus Bolder, Schneiber babier, als Bermund iber Barbara, Zobias umb Jacob Genglinger biefelbf, minderjahrige Kinder ber verfter Genglinger biefelbf, minderjahrige Kinder ber verfter

benen Theleute Philipp Peter Genglinger und Elifabetha Bogt, melde Rinder ben Georg Jasob Bogt, Wagner, in Balebrin wohnend, gum Redenvormund haben, und auf Betreiben von Danfel Jung, Wimgertsmann bahler, zweiten Ehemanned ber obigen Elilabetha Bogt; und in Gemähreit Bestätigungurtheils Königl. Bezirtsgefichts zu kandau vom 12. bujus, gehörfg regiftritt, jur Berfeigerung gebracht:

- 1.. 8 Beinberge im Bann von Ebentoben gelegen,
- 49 Aren enthaltenb; 2. 4 Aren, ein Acter, auch im Sbenfober Banne;
- 3. 4 Biefen, 20 Aren enthaltenb, ebenwohl in bem Bann von Ebentoben liegenb; 4. ein Sausantheil mit Reller, Relferhaus, Dof
- und Bubehor, ju Ebentoben in ber Rhobter Sohl gelegen.
  Die Liebbaber feben bie Bebingungen bei bem

Die Liebhaber feben bie Bebingungen bei bem

Chentoben, ben 26. Juni 1833.

Debicus, Rotar.

pr. ben 1, 3nli 1833.

(Mufferberung.) .

Die unbefannten Eigenthumer ber in ber Racht vom neungehnten auf beit gwomigsfen Juni lethtin burch bie Solfchubwade von Waldbie am Rheinufer-bei bem Saldengrund verlassen abgetroffense und in Beschalag gwommenen ber Sade mit weißem Juder, im Gesammgembigt von 20, Pfund sporco, werben biemt aufgeroberer, sich innerhalb sede Ronnten, vom Tag ber Einradung in das Intelligenzblatt an, dei dem Rriebendgericht zu Speper zu meben und ihr Beitung genthumkrecht gebrig darzubnu, anfonsten berm Senfication nach Borschrift bre Zolfgespes vom 15. Aus zust 1828 erfogen wird.

Speper, ben 1. Juli 1883.

Der Friebensrichter,

pr. ben 1. Juli 1833.

(holyvectauf im Gemeintewald von Alfeng.)
Rommenden 17. Juli, Bormittage 7 Uhr, in bem Gemeindewald von Alfeng, Schlag Gereberg, werden

Gemeindewald von Alfeng, Schlag Gereberg, folgende Bolger verfteigert:

1. 6000 Schalwellen , 2. 2350 gemifchte Wellen ,

3. 71 Rutholgftamme.

Das Bargermeifteramt

pr., ben 2. Juli 1833.

ate Befanntmadung

cin er' 3 wan g 6 ver ft ei g er u'n g. Die in ber Bellage jum Intelligengblatte bes Meint freise vom 27. Rovember 1830, Are. 129, pag. 952 und 953 und in ber Beilage besselben Blates vom 22. Appriffense Notates vom 24. Appriffense Notates vom 124. Appriffense Notates vom 124. Propriffense nicht vom 125 angeführe bigte gwangsverstelgerung, welche herr I obnannte hilfen echquioner Georg Bam Kaul, Gattler, vondhaft in Gendam, gegen seinen Schuloner Georg Bam Kaul, Gattler, vondhaft in Dirmolfens, betreibt und hava gegen beien Keiters jowohl perifonlich als wie auch als Bormund seines frieder. Bereibten Efferau Maragarethe Schlemes

erzeugten noch minorennen Sobns, Damens Chriftian Raul

pon ba.

Diefe bereits angefündigte 3mangeverfteigerung, fage ich, welche burch bie verichtebenr, von Geiten bes Schuldnere Beorg Abam Faul erhobene und eingelegte, burch bie beiben Urtheile Des Ronigl. Begirtegerichts an 3meibruden d. d. 27. Dezember 1931 und 16. Muguft 1832, jo mie burch bas Uttheil bes Ronigl. Ip. vellationsgerichte bafelbit vom 21. Sangar 1833, aber ale ungegrundet und nicht gerechtfertigt verworfene Conteftationen und Oppositionen bis hicher verzogert wurde, wird nunmichro diefer eingetretener Sinterniffe megen erit bie Montag, ben zwei und zwanzigften Juli laufenden Jahre, bee Bermittage um 8 Uhr, in bem Bafthaus jum golbenen Lamm ju Pirmafens befinitio fatt finden, mas hier mit hinweifung auf bie vorermabnte frühere Befanntmachungen, im Uebrigen aber mit ber Bedingungeabanberung tefannt gemacht mirb:

Dag ber gubfallenbe Steigpreis auf Beihnachten ber Jahre 1833, 1834 und 1835, ein jedesmal mit einem Dritthell in die hande bes betreibenben Zheils abgertagen und vom Tage bes Juschlags an geschlich verzinft voreben muß, und

baß Unfleigerer fich auf eigene Roften und Wefahr

in Genug und Befft ber Berauferungsgegenftanbe ein-

Pirmafens, ben 29. Juni 1833.

Beamben, Ro'ar und Berfleigerungcommiffar.

pr. ben 2. 3uli 1833.

(Fremillige gerichtliche Berftergerung.).

Dennerflag, ben 18. Juli laufenben Jahre, bes Nadmittage um i Uhr, ju Rieberotterbach im Birthe. baufe jum Birich , wird in Bollgiebung eines geborig regiftrirten Domologationsurtheils Des Rouigl. Berirfe. gertiore in Landau vom 25. Junt laufenden Sabre und auf Betreiben von Jacob hartmann und Friebrich Saco Fledilein, beibe Adereleute, wohnhaft jut Rieber. otterbach, erfterer ale Sauptvormund und letterer ale Beivermund von ben gewerblos ju Rieberotterbach bomicilirten Jacob, Margaretha und Barbara Barts mann, minterjabrige Rinber bes allba verlebten Adere. manns Martin Dartmann und von beffen gemerblos in Rieberetterbach mobnenben Bittme Gleonora geberene Daud, fobann von biefer Bittib Bartmann feibit wegen ber amifchen ibr und ihrem befagten perftorbes nen Chemanne bestanben gemefenen Gutergemeinschaft, Die freiwillia gerichtliche Berfteigerung pon 5 2idere ftuden, haltenb 80 Mren 51' Centiaren, einem 5,50 Centiaren battenben Baumftude und von a Miejen. enthaltend 31,00 Gentiaren , alles auf ber Bemarfung von Rieberotterbach liegenb, jur oberavahnten Guter. gemeinschaft gehorent, fobin ben obgenannten Minbern und Bittib von Martin Sartmann guftebend, por bem biegu beauftragten, ju Bergrabern reffe renten Rental. Rotar Rarl Julius Ruche fatt finben, mas biemit befaunt gemacht mirb.

Bergrabern , ben 28. 3unt 1833.

Buds, Rotar.

pr. ben 2 3ufi-1833

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

In Folge einer vor bem Königl. Friedensfpericht ju Pirmafens unterm 29. Mar leibidin errichteren und vermöge gehörig einregiffeiterm lietheil bes Königl. Begirfsgerichts ju Jweibrüden von 22. Mai 1833 bor mologiren Kamilienberathungsutinabe, wird an den untenbezeichneten Tagen, vor unterfehriebenem hiezu comstitteren Notar, jur eigestehlunischen Berfeigerung nacherwähnter, von der hinterlaffenschaft bes dabier verlebten Jandelsmannes Greeg Juhrmann herrilhrender Tempelitien gefehrlichen, nämlich und

- I. Montag, ben 29. Juli 1888, um 2 Uhr Rachmite tage, ju Pirmafene in ber Wohnung ber Frau Wittme Fuhrmann.
- a) ber Rehmuble mit ben bagu gehörigen fanbereien, auf ber Gemartung von Bingeln, Binningen und Dberfimten gelegen, bestehenb

  - und etwas Aderland; in 22 Morgen 3 Biertel 22 Ruthen ober 5,98,50 ... Centiaren Wiefe in 3 Studen;
  - in 34 Morgen & Biertel 17 Ruthen ober 9,13,07 Centiaren Acer am Bestenberg, woven eirea G heftaren mit Eicheln besaamt find, und
  - in 14 Morgen ober 3,71,08 Centiaren Rider in 2 Gruden und bas Bange in verichtebinen Diftriften gelegen.
    - b) Wiefen auf Dirmafenfer Bann.
- 1 Morgen ober 26 Aren 12 Cenflaren in ber Dage
- wieje und 10 Morgen 2 Biertel 174 Ruthen oder 2,77.76 Centiaren in ber Dhmbach.
- 11. Dienftag, ben 30. Inti 1833, um 9 Uhr Morgene, ju Lemberg in ber Wohnung bes Burgermeifters
  - Deinrich Biegler.
- Biefe in 2 Studen auf Lemberger Bann, und in 13 Morgen 1 Ruthe ober 3,39,07 Centiaren uder anf namtichem Bann, in 14 Gruden und in verichiebenen Diftriften gelegen.
- Die Intereffenten, auf beren Unfteben gu biefer Berfleigerung geschritten wirb, finb:
- 1. Frau Clifabetha Jilior, Sanbelefrau, wohnbaft in Pirmafien, Wiltow bes allas verleben Janbelemanns Grerg gubraman, sowohl in eigenem Namen innd perfouliden Interesten in Beziehung auf die griften in beifem ebetern befalbene ebested bestaden ebested bestaden ebestaden ebestaden eben ab beitader in iper mit gedechtem ibrem verteber Bermain beitsche erzeugten bermalen nech minorennen Kinder, Namens! Ratharian, Friedersta, Georg, Karolina, Eudwig, Ariebria, Georg, Karolina, Eudwig, Ariebria und Schriftion Arbergagen.
- 2. Cimon Fubrmann, Nagelichmied, wohnhaft in Pirmafens, in ber Qualitat ale Rebenvormund über Diefe Pupillen :
- 3. Frau Margaretha Fuhrmann, Chegattin von Berrn Friedrich Ladenmener, Schullebrer, beibe mobnhaft in Pirmajene;

- 4. Fran Elifabetha Fuhrmann, Chegattin von herrn Chriftian Bahl , Ronigl. Steuereinnehmer, beibe mohnhaft in Trufben;
- 5. Frau Rofina Fuhrmann, Chegattin von Jehann Konrad Aleinmann, Pfarrer, beibe wehnhaft in Godramstein, und
- 6. Frang Fuhrmann, ledig und majorenn, Bader, in Pirmafene bomizitirt.

Die nabere Gutebegeichnung und bie Berfleigerungsbebisgungen fittb aif ber Amtoflube' bed Untergeichneten beponirt und tonnen bafelbft täglich in Einficht genommten weiben.

Pirmajene, ten 29. Juni 1833.

Beamben, Rotar.

p. ben 2. 3vli 1843

ate Bekanntmachung ein, er zwang översteigerung im Armenrecht.

Auf Ansteben von Frau Era Karolina Marr, obne Geword ju Weifeinbeim am Berg wohnhaft; Wittwo bes bassehb weiteben Laglibener karl Jaseb herman, sub Ato. 1150 jum Armenrechte jugelaffen, und fortwährend Dowigitim bei ihrem hieza aufgestelten Inwahrend Lowigiten ein Kraufenball babend:

wird die durch Uerbeit des Raufgl, Begiethgerichts. un Frantenbal, vom B. Mary 1832, gegen die Cohuldner der Requieentin, Georg Gingenich, Bartier und Seffic machte zu Weifenbeim am Berg wodnhafe, vererdnete, und in den Beilagen gam Kreisinteligenthalt vom Britagen gam Kreisinteligenthalt vom Britagen gam Kreisinteligenthalt vom Britagen zu mab 16. Juni deefeten Jahre, Bre. 64, publicitiet Bonngborreitegrung, eines bergenanten Schuldurer angehörigen, zu Weifenbeim am Berge Athenden Wolnthaufes und Ingehörben.

unumehr ben achtzehmten Infi laufenben Jahrs, Bomitago Ilbe, ju Meisenheim am
Berg in bem Mitchehause de Meigenber Mehreim am
Berg in bem Mitchehause de Wittwe Gungert, durch
ben Unterzeichneten gu Friedelheim wohndafen Begittenotär Karl August Kofter, als diege ernannten Commisser,
vorzenommen voerken, und zwor! nachbem durch Utbreit des Koftigerichts zu Krantenisch wen
and ju Rassige, bei durch Andreas Nauprecht, Actermann zu Kassigkate, einzelegte Opposition, jo wie durch
Urtheil pes besonden Gerichts vom 16. Februar biefer
Sahrs, die von bem Schuldere Singerich im Schwie rigeiispreisosie von dem Childen Gerichts vom
ber hänftle und interiels folgende Nacharvies
fen, und in dem legtern Urtheile folgende Nacharving ber vierten und siedenten Bedingungen verordnet worden, nämftle

4te Bedingnif, baf ber ju erzielende Steigpreis in brei Jahreterminen, auf bie nachftfommenben Marti. nitage, mit funf Procent Binfen vom Tage bes Bus ichlage an, auf gutliche ober gerichtliche Collocation an bie Glaubiger nach Dafaabe ibres Ranges zu bes jablen fen; baf jeboch mas bie pon ber Bittme berr. maun geforberte Rapitalfumme von vierbunbert gwangia fünf Gulben betrifft, biefelbe, in fofern fie ihr bet enb-licher Collocation im utilen Range gugewiefen werben wirb, bis nach ihrem Tobe fteben bleiben fonnen, unter ber Bebingung, bag ber Steigerer ihr in vierteljahrigen Raten biefe Summe mit vier Procent jabrlich verginfe, und nach ihrem Tobe in ben brei nachften Martiniterminen. bas Rapital mit funf Procent vom Tobestage an bezahle; ferner bag wenn Steigerer in Bablung ber Binfen ober bes Rapitale faumig fepn follte, ber Bufchlag von Rechtemegen zu Gunften ber angemiefenen Glaubiger aufgelost, und jeber, inebefonbere bie Wittme Berre mann, falls bie flipulirte jahrliche Binegahlung nicht au gehöriger Beit ftatt finbet, befugt feyn foll, bas Rapital fogleich , mit Borbehalt bes lebenelanglichen Bohnfibrechte ju begieben, und gwar ohne bag ce nothig mare ein Urtheil ju erlangen, namentlich fich burch eine Bieberperfleigerung , folle enchere in freis milliger Form por einem Rotar, breifig Tage nach einer gugeftellten Commation und unter Beirufung bes Steigerere und ber übrigen angewiefenen Glanbiger, begahlt ju machen, ofne baß jeboch hieburch bie Rechte

vie Bebingung. Der betreibenben Gläubigerin bleibt gemäß regiffriren Acte bom 16. Mai 1817 ber lebenschangliche Webpufft in bem zu verfleigernben Abehnife, bestehend in einer Defnipube mit zwei Gentleren Abehnife, beitehend in einer Defnipube mit zwei Gentlere ebener Erbe, in einer Kitche barneben mit gemeins chaftlichen Reffel und Badofen, in bem Jhelle Speichert, soweit biese Einde und Rüch zeigen, in einem Schweinftalle, in einem Plate gu einer Dunggrube, in einem vergitterten Rellerchen, in einem Beilagenie, in einem Vergitterten Rellerchen, in einem Baldberen für zwei Beiffen, in bem Plate für fin nöbiges Brennplof entweber auf ben Echweinftälten der an einem andern schilchgen Drie im Hofe, in bem freien Jusang zu den vern bei Grieben und Koffen frei, so wie fie alles defelfen hat ober hätte bestien sollen, vorbehale

Mas nun in Gemäßheit bes Art. 40 bes Gefebes vom 1. Juni 1832, und mit hinweisung auf die oben- allegirten Intelligenablates Beilagen jur allgemeinen Kenntnis gebracht wirb.

Friedelsheim, ben 30. Juni 1833. . . Der Berfleigerungecommiffar, Rofter.

.............

pr. ben 29. 3uni 1833.

Simon Levy, lebig, und Menbel Kling, Sanbelsmann, beibe von Perschberg, wollen nach Porbdmerika auswandern; es baben bemnach alle blejenigen, welche an Einen ober ben Andern gegrindete Angprüche machen können, folche bei bem comprenten Gerichte innerhalb Menatsfriß geltend und bavon hieber bie Anzeige zu machen.

Pirmafens, ben 21. Juni 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 29. 3uni 1833.

Ishann Baptiff Arn von Gobramftein, Kantons fanbau, ift gefoment nach Vorbamerifa auszuwandern; weiches mit dem Bemerken jur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß jeber, der eine rechtliche Forberung an beneiten ju daben vermeint, folche auf gerichtlichem Wege gettend und innerhalb vier, Wechen dewe Ungeige auch ein um achen babe.

Landau, ben 27. Juni 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Peterfen.

pr. ben 1. Juli 1833.

Georg Milheim Malther von Ebenfoben ift gefonen nach Saint-Avold in Frankreich aufgumandern, welches wit bem Bemerfen zur allgemeinen Kennten, gebracht wird, baß jedermann, der irgend eine rechtliche Forberung an benfelben zu baben vermeint, diefelben auf gerichtlichem Wege geltend und innerhalb vier Wochen die Angeige davon anher zu machen habe. Landau, den 20, Jun 1633.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.
Peterfen.

pr. ben't. 3ull 1833.

Georg Jacob Kuhn, lediger Mebger von Alinigenmunfter, beabsichtigt, sich ju Main; im Großbergemunfter, beabsichtigt, sich ju Main; im Großbergemunfter. Wan bringt hiemit beiste Wordburn zur öffentlichen Kenntnis, damit jesermann seine allenfalligen Begdeanlyriche an tibn gefend machen und dies bieb binnen 3 Weden von beute an hierorts angeigen möge, widigenfalls nach Ablauf dies fer Frist die nachgefuchte Entlaftung aus dem dieserie geniteren der beisfeitzigen Unterthanenwerbande ertheits, werden wied.

Bergjabern, ben 27. Juni 1833.
Das Ronigl. Lanbcommiffariat.
Suge f.

## Beilage

1 mm

## Amts. und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

10 85.

### Speper, ben 6. Juli

1833.

#### Mugeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 2, Jull 1833.

(Conventionelle Brangeverfteigerung.)

Ung fe im. Dienstags, ben 30. I. M. Int, bes Radmittags um 2 Uhr, im Birthstaufe bes Jacob Deinz ju Ungfein, follen auf Anfuchen bes herm Karl Bogelep, Gutebeffger in Gelnicht, nachbeziechnete, ben Gebrübern Felberig und bem Banne biefer Gemeinde gelegene Grundflide, wegen Zahlungserfaumtig und auf bem Und ber in 2 Notariatsurfunden enthaltenen Bersügungen versteigert werden;

- 1. 24 Aren Weinberg und Ader am Rofipfabe, neben Dathaus Beil und Johannes Burtharb.
- 2. 6 Aren Wingert im Buberbrunnen, neben Pilipp Muller und heinrich Rlot.
- 3. 6 Aren Ader im Sohlchen, neben foreng Rud und foreng Spahl; unb
- 4. 860 Meter Bingert am obern Ofterberge, neben Michael Bobler und Philipp Rau Erben. Durfheim, ben 1. Juli 1833.

Mus Muftrag :

Schenermann.

\_\_\_\_\_

pr. ben 2. Jult 1833.

(Grasperfleigerung.)

Donnerstag, ben 11. Juli biefes Jahrs, wird ju Medenheim auf bem Gemeinbehaufe, Rachmittags um 1 Uhr , Das bießjährige heugras auf ben hiesigen Gemeindewiesen versteigert.

Medenheim, ben 29. Juni 1833. Das Bargermeifteramt. Dartin. pr ben 3, Juli 1833.

(Gemeinbereparaturen : Berfleigerung.)

Bor bem unterzeichneten Burgermeisteramt werben ihm ein 15. Juli, bes Nachmittags um ein Uhr, bie Reparationsarbeiten an nachgenannten Gemeinbe gebauben auf bem Gemeinbehaufe, öffentlich im Abfteb gerungene brachen, ammich:

				fl.	fr.
1.	Gemeintehans	, veranichlag	t gut .	11	17
2.	fathelifdes Pfarrhaus, gu			19	5
3.	preteftontifches	Pfarrhaus,	211	36	57
4.		Schulhaus,	gu	80	4
5.	fatholifches		211	20	52
6.	Gemeindebrunnen			17	36

Die Reparationen bestehen in Maurers und Steinhauerarbeiten und fonnen bie betreffenden Roftenanfchlage taglich bahier eingesehen werben.

Defheim, ben 2. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 3. Juli 1833.

(Befanntmachung.)

Unfern ber Mechtersheimer Ziegelfhätte wurben am 9. Juni 1833, Bbendb halb fecht Uhr, von einem enischenen Schwärzer wei Zuderhlite zu 15 Plund baver. eber 8 Rilgeramm 4 heftogramm rbeinb. abgeworfen und von ber Bollichuhwache in Beichlag genommen.

Rufolge S. 100 bes Bollgefebes wird nun hiemit ber unbefannte Eigenthumer aufgeforbert, binnen ber gefeblichen Frift von 6 Monafen bei unterferrigtem Oberamt feine Eigenthumbrechte geltend ju machen, außerbem bei Königl. Friedensgericht bahier bie Confication ber Maare beantragt wird.

Speper , ben 30. Juni 1833.

Ronigliches Dbergoll. und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaper, Controleur.

pr. ben 3. 3uli 1833.

(Befanntmadung.)

Bei ber Dechterebeimer Schliege murbe am 29. Juni 1. 3. , Abende halb fieben Uhr, von einem ent. flobenen Schmarger ein Gad mit einem Buderhut gu 9 Pfund bayer. ober 5 Rilogramm 4 Defagramm rhb. burch bie Rollichusmache in Befchlag genommen.

Der unbefannte Eigenthumer wird bem S. 106 bes Rollgefebes gemäß nunmehr hiemit aufgeforbert, binnen 6. Monaten bei unterzeichnetem Dberamt fich ju melben , außerbem nach Ablanf biefer gefetlichen Frift bas Ronigl. Friebenegericht bahier auf Diebjeitigen Untrag bie Confidcation bes Budere aussprechen wirb.

Speper, ben 30. Juni 1833.

Ronigl. Dbergolle und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmayer, Controleur.

pr. bin 4. 3uil 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Donnerftag, ben 25. Juli 1833, Rachmittage 2 Uhr , ju Gt. Martin im Birthehaufe jum grunen Baum; wird auf ginfteben von 1. Georg Chriftmann, Rufer, in eigenem Ramen und ale gerichtlich beftellter Bormund feiner minberjahrigen Gefdwifter : Georg Michael uno Margaretha Franziefa Chriftmann, beibe gewerbled bet ihm fich aufhaltend, 2. Jacob Bill , bem Jungen, Rufer, ale Bormund von Margaretha Chriftmann, minberjabrig und gewerblos bei ibm wohnend, 3. 3a. cob Chriftmann , Binger, emancipirter Minterjabriger, 4. Johann Friedrich Will, Gutebefiger, ale Murater besfelben, 5. Johanned Chriftmann, Rufer, fammilich in Gt. Martin wohnhaft, letterer ale Beivermund ber obgenannten brei Minterjahrigen, und in Bemag. beit Ermachtigung bee Ronigl. Begirfogerichte Lanbau pom 28. Dai abbin, burch unterzeichneten Philipp Rrieger, Ronigl. Baber. Rotar in Ebenfoben, auf Eigenthum verfteigert:

- a) Gin Bohnhaus mit Rellern, Ctallen, Relterhaus, Relter, Brembaus, Bertftatte und Bubehor, ju St. Martin in ber Riebergaffe , unb
- b) Ein Bohnhaus mit Reller, Stallung, Sofraithe und Rellerrecht ju Gt. Martin in ber Tangaffe gelegen.

beibes aus ber Betlaffenfchaft ber allba verlebten Ehes leute Georg Friedrich Christmann, Rufer, und Dars garetha Frangista Bill, Eltern ber obigen Minberfahrigen , bee Emancipirten und bee Requirenten Georg Chriftmann herrührend und ben lettern angehörig.

Die Bebinguiffe liegen bei Unterzeichnetem gur Gin. ficht offen.

Chenfoben . ben 4. Juli 1833.

Rrieger, Dotar.

pr. ben 4. 3uli 1883. -

(Berichtliche Berfteigerung.)

Freitag, ben 26. Juli 1833, Rachmittage 2 Uhr, gu Bainfelb im Birthebaufe jum Comen, wird auf Bea treiben von 1. Jacob Friebrich Gies, Bingertemain, au Diebesfelb wohnhaft, ale Bormund feiner mit feiner verlebien Chefrau Ratharina Argus erzeugten minber. jahrigen Rinder: Ratharina und Georg Gies , gewerblos bei ihm wohnent, 2. Frang Gies (Cohn von Jacob Rriedrich Gied) Wingertemann allba, in eigenem Ra. men und als Beivormund Diefer Minberjahrigen, 3. Peter Gies , 4. Margaretha Gies , Chefrau von Peter Jojeph Scharfenberger, alle Winger bafelbit mobuhaft, 5. Linua Barbara Argus, Chefran von Moam Ullrich, Rufer, bei bemfelben in Sainfeld mobnhaft , 6. 200lentin Rlein, Binger, allba wehnhaft, ale Bormund pon Ratharing und Abam Charfenberger, beibe gewerbloe bei thm fich aufhaltend, minderjabrige Rinder ber bafeibft verlebten Cheleute Georg Scharfenberger, Ruftr, und Margaretha Urgus, 7. Abam Harich, ob. genannt, ale Beivormund berfelben, 8. Eva Barbara Braus, Bittwe von Mbam Braun, im Leben Wingerts. menn in Ebeeheim, fie ohne Gewerb allba mobnhaft, und in Bemagheit Ermachtigung bee Ronigl. Begirfoge. richte landau vom 17. April abbin, burch untergeichs neten Philipp Refeger, Ronigl. Baper. Rotar in Coentoben, bas aus ber Berfaffenichaft von Katharina Ber-Icubad, im leben ohne Bemerbe in Sainfeld mobn. haft, gewefene Bittme bes allba verftorbenen Rufers Deter Brgus herrührenbe zweiflodige Bobuhaus mit Brennhaus, Staffung, Reller, Retterbane, Stelter und Bubehor, ju Sainfelb an ber Sohlgaffe gelegen, auf Eigenthum verfteigert.

Die Bedingniffe liegen auf ber Schreibfinbe bes Untergeichneten jur Ginficht offen.

Ebenfoben , ben 4. Juli 1833.

Strieger, Rotar.

pr ben 5. 3uli 1833.

(Stedbrief.)

Der unten naber fignalifirte Dichael Guler, Schuh. madjergefelle, angeblich aus Rofbach, Rantens Some burg, ift megen Diebftable, Falfdung feines Banberbuches und gewaltfamen Ausbruches ans bem Rantonsgefangniffe zu Borrftabt in Rheinheffen bier in Unterfuchung, und feit bem 6. Darg b. 3. auf flüchtigem Ruge.

Dan erindt beffalb alle Boligeibeborben . auf biefes Inbivibuum Spabe ju halten, es im Betretungefalle verhaften und hieher abliefern ju laffen.

Sianalement.

Miter: 97 3abre; Grone: 5 Coub 5 3off: Mugenbraunen: buntelbraun :

Mugen : braun : Sagte: bunfelbraun:

Stirn : bebedt ; Dafe: groß; Dund : gewöhnlich ;

Rinn: rund ; Bart : braun; Geficht : lanalicht :

Befonbere Rennzeichen: feine.

Raiferelautern, ben 3. Juli 1833. Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Rattinger.

pr. ben 6. Juli 1833.

#### 2te Befanntmachung einer Amangsverkeigerung.

Montag, ben zwei und zwanzigften Juli laufenben Sabres, bes Morgens neun Ubr , merben in ber Wirthe. behaufung bee Jacob Dippelhofer, Mderemann, ju Blid. meiler mobnhaft, vor Jofeph Conquet, Rotar bes Begirfs 3weibruden, ju Bliedfaftel refibirent , biegu committirt burch gehörig regiftrirten Befchlus ber Rathetammer bes Ronigl. Begirfegerichte ju Zweibruden vom zwolften Mpril letthin, und in Gefolg bee burch genannten Ro. tar am 30. April legthin errichteten und gehörig regis Brirten Guteraufnahmeprotofolls:

Muf Betreiben 1. bes Beinrich Bott junior, Raufmann, in Somburg wohnhaft, fowohl Ramens feiner Chefran Abelbeib Mehler, wie auch in feiner Gigenschaft als Bormund über feinen minberjahrigen Schwager Bubwig Debler, Gobn bed ju Bliedfaftel verlebten Apothefere

2. ber Jojephine Mehler, ahne Gewerb, lebig unb vollfahrig, in Domburg mobnhaft;

3. und bes Rarl Debler, Golbichmieb, in Laubau wohnhaft, fammtliche Rinber und Erben bes befagten Mathaus Dehler, melde in biefer Sache ben Beren Detri, Abvofat, ju 3meibruden wohnhaft, ju ihrem Un. malt beftellt haben; bie ihren Schuldner Johann Riflaus und beffen Chefrau Barbara Rohl, Adereleute, in Blid. meiler mohnhaft, jugehörigen, im Orte und Banne von

Mathaus Debler:

Blidweiler gelegenen Immobilien, öffentlich an bie Deift. bictenben auf Gigenthum verfteigert merben. ale :

1. Th. 1. Rro. 518, 519, 87. 5 Mren ober 23 R. ein zweiftodiges Bohnhaus fammt Cheuer, Stallung, Sofgering mit Gin.

fahrt einfeits Deter Robl 100 ---2. Th. 1. Rro. 527. 1 Are ober 5 R. Bar-

ten in Reugarten 3. Th. 1. Rro. 171. 3 Uren ober 11 R.

Alderland hinter Schuhpeters Garten 10 -4. Eb. 1. Rro. 356. 75 Centiaren ober 3

It. Garten in Raftfregarten 5. Th. 1. Nro. 453, 454. 1 Are 50 Centiaren ober 6 R. Garten im Brith!

6. Th. 1. Rro. 462. 1 Mre ober 3 R. bitto

allba 7. Th. 2. Mro. 196. 2 Aren ober 7 R. Bies

im MUment 8. Th. 2. Mro. 202. 203. 3 Mren ober 13 R.

bitto allba Q. Th. 8. Mro. 20. 5 Mren 21 R. Mder's

land im Doft 10. Zb. 10. Rro. 8. 16 Mren ober ? DR. 142

R. bitto oberm Rudert 90 11. Th. 10. Rro. 20. 12 Aren ober 1 DR. 23% R. bitto allba 20

12. Th. 11. Rro. 94. 10 Aren ober 1 D. 161 R. bitto an Rlingenglahn 20

13. Eb. 11. Pro. 100. 14 Aren ober 3 DR. 4 R. bitte allba 20

14. Th. 14. Mro. 29. 7 Mren ober 1 DR. a R. bitto am Beisfprung 20 15. Ib. 14. Dro. 42. 12 Mren pber 1 DR. 24

R. bitto allba, bann Th. 14. Rro. 43. Ebenfoviel allba 16. Th. 14. Rro. 54. 24 Aren ober 3 M.

223 R. bitto am Ropf 17. Th. 15. Rro. 24. 8 Mren ober 1 DR. 0 R. bitte vor Rudert

18. Th. 15. Rro. 104. 14 Aren ober ? DR. 3 R. bitto am Ropf.

19. Th. 16. Rro. 78. 5 Mren ober 214 R. bitto in Rrumenau 20. Th. 16. Rro. 138. 7 Mren ober 1 DR. 5

R. bitto im Bedlingerthal 21. Th. 18. Rro. 10. 27 Uren ober 1 DR. 10

R. bitto aufm Canbbubel 22. Th. 18. Mro. 63. 17 Aren ober 1 DR. 15 R. bitto an ber Bolfetaul

23. Zh. 19. Rro. 13. 6 Mren ober 1 DR. 2 R. bitto auf Reuerftein

24. Th. 19. Rra. 25. 6 aren ober 1 9R. 2 R. bitto am Reumalbden

20

90

20

40

5 ---

20

25. 2b. 19. Are. 32. 19 Aren ober 2 Me. 23. 39. bitto bor Bassiers 26. 2b. 19. Are. 42. 23 Aren ober 2 Me. 17 91. bitto alba 27. Th. 19. Pro. 45. 19 Aren ober 2 Me. 23 96. bitto alba

28. Ab. 1. Rro. 524. 525. 7 Aren ober 27 R. Garten beim Saus, in Rengarten,
29. Ab. 16. Nro. 70. 5 Aren ober 21 R.

Aderland in Rrumenau 30. Th. 3. Rre. 240. 2 Aren ober 9 R.

Bies in Reuwieschen . Dann find jugefchrieben:

32. Dem Johann Ridel Pirringer, Taglohner, in Blidweiler wohnhaft, Th. 19. Nro. 24. 13 Aren ober ? M. 1 R. Aderland am Reuwäldichen 5 ...

33. Dem Johann Müller, Tagtohner, bafelbit wobuhaft, Th. 11. Nro. 94. 10 Aren ober 1 M. 16

98. Aderland an Alingerglahn 34. Dem Jobonnes Deutsch, Feldschüt, in hedernthalheim wonhaft, Lh. 1. Mro. 886. 5 Aren ober 19 R.

hinter Kastlergarten 4 40 Eumma einhundert achtzig Gulden . . . . 180 fl.

Die Berfteigerung gefchieht unter folgenden Be-

1. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und wird tein Rachgebot angenommen.

nd. Die Steigerer sommen sogleich in ben Genug mb Befib ber ersteigerten Liegenschaften und übernehmen, vom Zag ber Berfeigerung an gerechnet, alle darauf hastenbe rückfanbige wie laufende Steuern, und haben fich auf iber Gescher und Kosten ben Befis und Genuß zu verschaften.

3. Die Buter werben verfleigert, wie fle fich be- finben, ohne ben Behalt ju garantiren.

4. Der Steigfdilling wied brittelweis auf ble drei fünftige Martini begablt, mit Zuisen vom Lage der Bersteigerung an, nach einer gütlichen oder gerichtlichen Gollocation. Auf Abschald des Steigfchillungs mügler jedoch die Kosten der Zwangsveräugerungsprozedur daar begablt werben. 5. Der Steigerer, wenn es geferbert wirb, hat gute folibarifche Burgichaft ju leiften.

6. Sammtliche Roften bes Zwangeverfteigerungs. prototolls fallen ben Steigerern jur Laft.

7. Enblich geschieht bie Berfleigerung guerft im Ein, geinen, bann im Gangen, wo fonach bas Mehrgebot auf eine oder bie andere Art ben Bufchlag beftimmt. Bliestaftel, ben 3. Juli 1833.

Conquet. Rotar.

pr. ben 4. 3ull 1833.

Bellh eim. (Minberversteigerung bon Pflofterarbeiten und Einseffung eines Kanals mir Quaber.) Montag, ben 45. b. M., bes Radmittags um ein Ibr, werben babier zu Bellbeim im Saale bes Gemeinbehaufes, folgenbe Bauarbeiten öffentlich burch Minberversteigerung vergeben:

a) 2844 Quadratmeter Pflafteranlage in ben Seitenftragen, veranschlagt ju 2147 fl. 30 fr.

b) Einfaffung eines Ranale mit Quaber, veranschlagt gu

487 - 37 -

gufammen . . . 2635 — 07 — Die Roftenanfchlage liegen auf ber Burgermeifterei gur Ginficht offen.

Bellheim, ben 1. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

Bühler.

#### Privat . Mngeige.

pr. ben 2. 3ull 1833.

Es wird hiemit nachtraglich bemerkt, bag bei ber auf ben 18. Juli von ben M. Frieb. Sauerbedichen Erben angefündigten Berfteigerung, eine gang neue fupferne Aiche von 150 Liter gur Berfteigerung tommt.

Es werben hierauf vorzüglich folche Gemeinben aufmertfam gemacht, bie noch nicht bamit verfeben finb.

Durfheim, ben 1. Juli 1833.

Im Ramen ber Maffe:

# Amte, und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

12ro 86 ...

Spener, ben 8. Juli

1833

#### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. bm 4, 3ali 1833

Sanhofen. (Serffellung von Bemeinbebrunnen bett.) Mittwoch , ben 17. Juli 1833 , Morgens 9 Ubr , wirb Die Berftellung von zwei Gemeinbebrunnen, wovon ber eine neu auszugraven ift, an ben Benigftnehmen. ben verfteigert.

Der Anfchlag ber Befammtfoften ift 184 ff.

Das Bargermeifteremt. Grunbböfer.

pr. ben 4, 3uli 1833.

Rachftfunftigen 22. Juli, Rachmittage ein Ufr. auf bem Gemeinbehaufe ju Benningen , wird bas Sart. gras von fammtlichen Gemeinbemiefen loodweife meift. bietend verfteigert.

Tages barauf wirb man jur Berpachtung ber bis jum 1. Januar 1834 leibfällig werbenben Gemeinbes guter: 4 edige Stud, Maulwolber, Dublftatten , Boog, Rieberried und Große Biehmeibe, letteres Biefenland, auf 9 3abre fchreiten.

Benningen, ben 3. Juli 1833.

Das Bargetmeifteram

Rraus.

pr. ben 5. Juli 1833.

Golfheim. (Solperfleigerung.) Den 15. Juli I. 3. , um 10 Uhr bes Bormittags , werben im Chlag Bangert, hiefigen Gemeinbewalbes, wenn bie Bitte. rung es julagt, folgende Solzfortimente öffentlich verfleigert werben, namlich :

1. 203 eichene Bauftamme,

115 Rutholiftangen , 741 Rlafter eichen Scheithols.

4. 0050 Schalmellen .

5. 7325 gemifchte Bellen.

Bei nugunfliger Bitterung wird auf benfelben Zag bie Berfteigerung auf bem Gemeinbehans bahier jur nämlichen Stunde fatt finben.

Golheim, ben 29. Juni 1883.

. Das Burgermeifteram

G r o f.

pr. ben 6. Juli 1833.

(Schaufmeibeverpachtung.)

Mittmod, ben 17. laufenben Monats, bes Rach. mittage um't Uhr, wird bie Schaafweibe auf ber Gemarfung von Rubteweiler a. &. in einen achtjahrigen Beitbeftanb an ben Deiftbietenben verpachtet merben.

Luftragenbe mogen fich an befagtem Zag und Stunde hierorte cinfinden.

Ranibach , ben 1. Juli 1838.

Das Bargermeifteramt.

Gebm.

pr. ben 5, Juli 1833.

Rufborf. (Solyverfleigerung.) Dienftag , ben 16. Juli L. 3., bes Bormittage um 8 Uhr, wirb bas unterzeichnete Burgermeifteramt in loco Rufborf gur Berfteigerung ber nachbezeichneten Dolgfortimente fchrei. ten . namlich :

1. 30 Rlafter fiefern Scheitholy,

1 2: 4000 fieferne Bellen unb 3. 13000 eichene Bingerteftiefel.

Rugborf, ben 1. Juli 1833.

Das Burgermeifteramt. 29 0 1 8.

pr. ben 5. 3uli 1833.

Dorgheim. (Coultienfterledigung.) Bufolge Referipts hoher Regierung vom 19. bes vorigen Monate foll bie hiefig tatholifche Schule mit einem gepruften 30 fl.

15 -

80 -

25 ---

und verordnungsmäßig qualifigirten Lehrer unverzüglich ! wieder befett werben, wogu man bie Luftragenben hies mit einladet, innerhalb Monatsfrift ihre Gefuche beie g ber Ortsichulcommiffon babier einzuteichen.

Der Gehalt befteht in folgenden Begugen! f. 1 3

3. Beitrag ber fatholifchen Burger il.:

Bufammen . . 150 fl.

Mußerbem find bem Lehrer freie Bobuung in bem alten fathotifchen Schulhaufe und jahrlich gwei Rlafe ter Schulholg zugefichert.

Mortheim , ben 1. 3uli 18a3.

gur. bie Drtefdulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt. Silbernagel.

pr. Den 5, Juli 1833.

tte Betanntmadung. (Berfauf von Staategutern beta.)

Mentage, ben 92. 3ufi 1839, bes Morgens imm reun Uhr, auf bem Kenigi, Lanbcommifgeriat zu Kaiferstautern, wird zur öffentlichen Berfleigerung am ben Meistbeitenben bes hienachbefabriebenen haufe und ber bazu gehorien Rebengebabu geforitien werben.

Die bieberige Revierforftere. Bohnung gu Fifchbach,

beftebend in

a) einem Bohnhaufe ,

b) einem babei gelegenen Decenomiegebaube, nebft Biebbrunnen und hof, swifden biefem und bem 2Bohnacbaube.

c) einem fleinen Garten unb

d) einem feitwarte über ber Strafe gelegenen Des conomiegebanbe.

in foiellichen Abrheilungen, nach bem Baniche best liebaber, ftatt finden. Bedingniffe, Pfine und Ein-theilungen tonnen bei unterzeichnetem Mute eingesehen werben.

Raiferslautern, ben 2. Juli 1833. Audin :Das Ronigl. Rentamt.

pr. Den 6. Juli 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 22. Juli 1833, bee Rachmittage 1, Uhr, ju Schwedelbach in ber Wohnung bes Peter Moff, beitb bie in ber Gemartung von Schwebelbach geitgene, ju bem Rachaffe ber Boam Anapp'iden Scheiteute gehörige sogenannte Portbacher Muble mit Wohnung, Scherer, Staff, Schoppen, Hentiates Wohrten bei Berings eine Buffengarten bam 2 Nere 30 Erniaren Baumgarten und bu Aren 53 Eentiaren Wielenfluß bei Mible gesegen, wurch ben unterzeichneten biezu commistriesen Roidr versteigert. Eigenthümer ber Imwobliten fibr. 1. Anthania Anapp, Gehfrau von Johann Dhiitp heinb. Müster in Berischweiter, Antonbartt; 2. Ausragaretha Anapp, großabrig und ohne Gewerb auf ber Portbacher Mible wohnehoft; 2. Aban Anapp, beife 3 minderjädrige Kinder, Schom Kanapp, beife 3 minderjädrige Kinder, der Genannten Abam Knapp'schen Tejckete, verteen durch ser Versten bied sten Versund heinen Müster, der Gersmann in Eulendie, und Redenvormund Jacob Ziegler, Adeces mann in Eulendie, und Redenvormund Jacob Ziegler,

Ralferstautern, ben 2. Juli 1833. - Bill. Rotar.

\_\_\_\_\_

pr. ben 6, 3eli 1233.

#### ite Befanntmadung iner Zwangsveriteigerung.

Mittwoch, den 25. September laufenden Sehre, moldischung pweier durch das König. Bezirfe zericht zu Frankenthal am 20. Mai und 18. Juni d. 3. erbetmen Lieftenen Urbrife, wird zur Zwangsberrücizerung der bem Philipp Jully, Aceromaur, wohnbaft zu Arbeitein, Schuldner von Kuffel Waas, Jambelsmann, wettereit und den Verbrieder von Kuffel Waas, Jambelsmann, betreit und den Verbriederen Stife Erkeizerung detreite und den Verbriederen Stife Erkeizerung detreite und den Verbriederen Stife Erkeizerung detreite und den Verbriederen Bufflem Schipo, Benther, wobahoft zu Mannheim, verügereine Grundbalden vor dem viezu benaftschen Bezirfeneige franklichen Schipolika der der der Verbriederen Schiederen Schieder der Verbriederen Schiederen Sch

A. Nadmittage 2 Uhr, im Beiethebaufe jur Krone in Sesheim, jur im gewöhnlichen Zwangewege flatt finbenben Berfreigerung ber bem Schuldner bie ber treibenben Theils angehörigen, im Banne von Sesheim gelegenen Guter, wetche fulle

1. Gertion D. Rro. 195. 11 Bren 10 Centiaren Ader mit 3 Bingeredzeilen im Bergwey rechte, angeboten gu 20 fl.

2. Section J. Mro. 229. 20 Mreu 79 Centiaren Mder im Beuchelheimermeg, ju 30 ft.

3. Gection f. Rro. 329. 15 Mren 23 Centiaren Mder im Untergeroleheimermeg, ju 30 fl.

4. Section G: Rro. 364. 29 Aren 40 Centiaren Hofer in ber Rurggewann, ju 40 fl.

B. Bur Wieberverfleigerung folgenber, burch obenqualifigirten Bilbeim Seipio beleffenen, bem Schuldner bes berteibenben Teleit gehörig gewesenen Grundftude, welche Berfteigerung burch bie von Letterem auf diestben gemachten Mebrgebete hervorgerufen worben, und bie nun vollogem werben wirb:

J. Dormittags 10 Uhr, im Gathaufe jum reiben gewen in Frantentbal, mit Gertien F. Rro. 167.
48 Aren Acter im Bann von Frantenthal in ber Neuweib, burch ben brittern Bestiger Scipio acc quitier ju

und mit dem Mehrgebot von 12 fl. an-

11. Nachmittags a Ilbe, in obenbezeichnetem Wirthebaufe in DeBheim, mit nachbeschriebenen, im Banne von Segheim gelegenen Gutern, als:

1 a) Section D. Pre. 293. 10 Aren Ader im Bellfod. b). Section F. Res. 452. 9 Aren Ader am Bergweg. Iedes blefer beiben Grunofflicke hat der vorgenannte brittere Bester um 40 fl. eeworden und jedes it wit, dem Mehrgebot von 4 fl. angefest zu 44 fl.

Brbingungen ber Berfteigerungen.

3. Die Grundflude werben verfleigert, in bem Buffande, worin fie fich am Tage bes Bufchlags befinden, und Steigerer treten auf benfelben Tag in beren Befig und Genug.

2. Steigerer haben fich auf eigene Roften und Befahr ben Befib ber Grunbftide felbft ju verfchaffen and alle Dienfbarteiten ju leiben , womit Diefelben belaftet fenn fonnten.

3. Die jett fowohl ale fuftig auf ben Brundflüden rubenden vor ruben tonnenben Stenera, Giliten, Jinfen und Laften jeber Art tragen die Steigerer vom Tage be Bufchlage, ebenfo die etwalgen Rudfanbe ober Abjug am Ereigpreife.

und bie Steigerer berfelben haben außerbem bem brittern Befifter die Roften feines Erwerbeitiels, die ber Krantsferigion, die der Rotification, und biefenigen, wolche, um ju diefer Wiederverfteigerung zu gelaugen, gemacht worden, ohne Abjug an dem Steigereife zu erfeben.

5. Es wird von Seiten bes betreibenben Abeils feine Gemabrichaft gefeiftet, weber für ben angegebenen Rachente, nech für bas Eigenthum und ben rubigen Bestip ber zu versteigernden Grundflüde, indem
ber betreibenben Erbeit burchaus feine ber Gewahrichaftes
verbindlichfeiten übernimmt, bie sonl in bem gelle einer freiwilligen Berüngerung berm Beräusferer obitegen

o. Das Eigenbum ber Grundlide gebt ein nach wollemmener Hygaltung bes Seigpreise an bie Steigerer über, und wenn biefe mit Jahlung ibres Ereigerer über, und wenn biefe mit Jahlung ibres Lage nach einem Izfaigen Jahlberfelt nicht einbalten, so fell bie Bersteigerung aufgelößt und ber auf bie faumigen Jahler angewiesen Glaubiger berrchigt fevn, die Grundfinde ohne alle Formitäfeien vor einem von ihm zu wählenden Rotar auf Kossen und Gefahr ber faumigen Jahler und unter beliebigen Bedingungen wies ber versteigern zu lossen.

7. Steigerer find verbunden, auf Berlangen annehmbare Birgen gu ftellen, die fich mit ihen fit die
nehmbare Birgen gu ftellen, die fich mit ihen fit die
nehmftliche Frühlung aller ihnen hieburch auferlegten
Berbindlichfeiten folidarisch verpflichten und unterschareiben. 3m deren Ermangelung fannt das Gebet verwers,
fen und die Erciaerung vom Reuem angefangen werben.

fen und Die Steigerung von Renem angefangen werben. Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es

wird fein Rachgebor angenommen. Schieffich werben ber obengenannte Schuldner, ber beitrere Bestüger und alle biede Betheiligte biemit aufgeferbert, fich zur Borbeingung ihrer gegen biese Bersteigerung etwa gunachen habenben Einwendungen, Kreitag, ben 26. Juli d. 3., Bermitags 9 Uhr, in der Spriedungten bei untergeichneten Beischaf, des Perfeigerungstomerbei untergeichneten Rocksich, des Perfeigerungstomerbei untergeichneten Rocksich, des Perfeigerungstomer

miffare, einzufinden.

Frantenthal, ben 5. Juli 1833.

- Am & Quil 1030

pr. ben 6. Juli 1833. (Brand ju Carloberg beir.)

Bu Gunften bee Cafpar Edmitt aus Carteberg ift mittelft hoben Refereptes Königl. Begterung bom 14. Mal. 1. 3. ab Arn. Sah. 11402L. ein Mundat von Einhundert acht und fleeping Gulben (178 fl.) all Abfalagegablung auf eine flattere Prabmoelfischafte gungelnume ausgefertigt werden, welches aber nach einer von bem Bingermeisterame Carteberg gemachten Angeige zu Berfult gegangte ift.

Diefes wird jur Offenlandigfeit gebracht, damit etmaige Beifest es erwohnten Mandass ihre Anfpriche davanf innerhalb ben ersten dereifig Aagen bei bem Armyl. Kantocompificatier gelten machen fonnen; auch werden fammtliche Gassenbeamten bes Antentreises der auf ausnertsam gemacht, und ersicht, wenn gegen Erworten diese Mandat bis sest eingesöst worden sehn febre gerteit, murn bei der davon Angeise anher auf erfatten, weit, wenn der daben Engeise anher auf erfatten, weit, wenn die dahin teine Einsprache ersogliche Ampetitierung bes erwahnten Mandast und bie Musseringen eines Aupsticats veranlagt werden wird.

Rranfenthal, ben 3. Juli 1833.

4 30

Das Königl. Landcommiffariat. In legaler Berhinderung bes Königl. Landcommiffare, Rice. Act.

pr. ben 6. Juli 1833.

(Saueverfleigerung.)

In Gefolge Kamilienkeichlufies vom 10. Inni 1833, bestätigt burch Urtheil bes Konigl. Begirtegerichte von Frankenthal vom 25. bes nömlichen Monats, wied bas un Berlaffentdelismafte ber ju Varbeim verleimt. Ber und Naciente Peter Waler und Inna Maria Rein an gehörige Wohnhauf fammt Stall, hofraum und andern Zubehörden, gelegen zu Verbeim in der Ziegelgaffe, einfeits bas Plarryans, anberleit Sang, king, und artirt zu 500 Gulben, den 23. Juli 1833, Bormitags um 10 Uhr, zu Norheim in der Behaulung bes Witche Schriftoh Mippel, durch den unterzeichneten, blezu gerichtlich committieren Georg Reumauer, Konial, Notar für den Gerichtsbegirt und im Amseifte von Krankenthal, öffentlich an den Meisteitenden auf Efgentum versteigert, und zus der Annehmal, eine und vor am Annehmal, effentlich an ben Meisteitenden auf Efgentum versteigert. und vor am Annehmal, effentlich an den Annehmal

1. von Inten Abrian II. als Bormund, und 2. von Johannes Wippel, als Arbenvormund ber nachgelaffenen minderjährigen und gewerblosen Kinder der gedachten Eheleute, nämlich Thomas, Bordara und Inna Maier, endlich 3. von Peter Beder, Sohn erfter Ehe ber verlebten Ehrfrau; besagte Requirenten Udersleine und zu Vorbeim wohnbaft.

Arantenthal, ben 4. Juli 1833.

Renmaper, Rotar.

pr. ben 6. 3uli 1833.

(Solgverfleigerung.)

Freitage, ben 19. biefes Monate, Wergenes albrmeren in loo Jagerburg folgenbe Solgiortimente aus bem Geffitevalb, Schlag Eichwalb, Revier Jagereburg, öffentlich un ben Meiftbietenben verfteigert, naultch: 4 Rushofzabichuitte 3. Rlaffe.

7 birfene 111 Rlafter buchen gehanen Scheitholg. 301 eichen

Schälprügel. 26] birfen gehauen Cheitholg.

263 birfen gehauen Ccheitholg. 1350 Stud gemifchte Bellen.

3meibruden , ben 4. Juli 1833.

Ronigl. Landgefint. Bermaltunge. Commiffion , -

pr. ben 6. 3uli 1833.

Bis ben fünftigen 18. Inli 1833, Morgens gebn Uhr, wird in ber Bebaufung bes Wirths Deter Beber in Gerebach jur Erbaunng eines neuen Schulhaufes in ber Gemeinde Brebbach geschritten.

| Die zu verfertigenden Arbeiten bestehen: fl. fr.
| 1. in Mantreardest, veranschsagt zu
| 2. z. zimmercarest
| 3. in Gehreinerardest
| 3. in Gehreine

7. Dachdederarbeit 70 82
Totalfumme 2459 15

Der Transport ber Steine und bes Bauholges jur Zimmerarbeit, fo wie die Raumung und Planirung bes Bauplates, liegt ber Gemeinbe jur Laft. Kofteniberichtag und Plan fonnen taglich bierorts

eingefehen werben.

Binningen , ben 1. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

Rölfch.

pr. ben 7. Juli 1833.

(Solgverfleigerung.)

Mittwoch, ben 10. Juli, Morgens 9 Uhr, merben in Dahn aus bem bafigen Gemeinbewalb Geifiel verfteigert:

1. 374 eichene Banftamme,

3. 39 Bagnerftangen

4. 200 Rlafter eichen Schalhelg. Dabn. ben 25. Juni 1833.

Das Bargermeifteramt.

Dauenhauer.

## a

## Umts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreife 8.

₽ro 87.

Spener, ben 10. Juli

1833.

#### Ungeigen und. Befanntmachnnaen.

pr. ben 6, Juli 1833.

Reil . Bingert. (Gemeinde Sotwerfteigerung.) Den 17. biefes, bes Morgens 9 Uhr, werben in ber Gemeinde Beil. Bingert , aus bem Schlag Billenbach, 11175 Schal . und 3575 gemifchte Bellen verfteigert.

Dochfatten, ben 5. Juli 1833. Das Bargermeifteramt. Chriftmann, Abi.

pr. ben 6. Juli 1835.

(Mobilienverfleigerung.)

Buf Betreiben von 1. Fran Copbia Charlotte Delanie Definger, Wittme von bem verlebten Sanbelemann Berrn Johann Ronrad Steiner, fle in Landan wohnhaft, hanbelnd in ber Eigenschaft ale natürliche Bormunberin ihrer minberjahrigen mit bemfelben erzeugten Rinber, und biefe ale Benefiziarerben ihres Batere, unb 2. herrn Johann Bothar Reller , Ronigl. Rotar in Rheinanbern , ale Beivermund ber genannten Dunbel;

und in Bollgiehung einer burch ben Prafibenten bes Ronigl. Begirfegerichte ju Canbau am 1. biefes erlaffenen Orbonnang; werben vor ber Behaufung bee benannten herrn Steiner ju Canbau, an folgenben Tagen nachbezeichnete Dobiliareffetten öffentlich verfteigert', namlich :

A. Montag, ben nachften 45. Juli, Morgens 9 Uhr:

- 1. 190 metrifche Bentner gereinigtes Rubobl,
- gaffbandeifen ,
- 3. Gine Darthie bolgerne Rafreife,
- 4. Mannefleiber, Leibweiszeng und Getach:
- B. Dienftag, ben 16. Juli nachfthin, Morgens 9 Ubr:
  - 1. obige Begenftanbe, ale Fortfesung unb

- 2. leere Stud- und fleinere Raffer , Berbfibutten, Buber und anbern Sausgerathichaften;
- C. Mittwoch, ben nachften 17. Juli, jur nam. lichen Stunde und folgenbe Tage: Schreinermert, Rriftallmaaren, Spiegel, Gemalbe, 1 Rlavier, Gad. uhren, Penbules, Gilber, Bettung, Ruchengerathichaf. ten und verichiebene anbere Begenftanbe.

Die Berfteigerung gefchieht gegen baare Bahlung.

Panbau, ben 5. Juli 1833.

Dargauin, Rotar. Reller, Rotar.

pr. ben 6. Juli 1833.

(Minderverfleigerung bes Lanbtransportes von Erifibblier.)

: - Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wirb am 19. 1. Dits., bes Morgens 9 Uhr, au Bilgartewiefen vor bem bortigen Burgermeifteramte und in Beifenn bes betreffenben Forft. und Trifibe. amten, ber Canbtraneport nachbezeichneter Flogereis bolger aus folgenben Revieren und Schlagen auf verchiebene Ablabeplage an ben Benigfinehmenben begeben ;

a) Revier Borbacherhof.

Schlag Dublenberg Dro. 1 271 Rlafter Giebenbuchen . 2 141}

3 166F Rleinerhorbera . Großerhorberg . Dublenberg . 5 165 371

Großerberberg .

b) Revier bauenftein.

Schlag Biebenberg Rro. 9 341 Rlafter Ratenfopf 10 181 Sefmalb . . 11 1451

Rinbenbiel Annweiler, ben 3. Juli 1838.

... Das Ronigl. Forftamt. Eramer.

· 19 1831

pr. ben 6. 3uli 1833.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeberfteigerung.

Dienftag, ben 8. October laufenben 3ahre, Rache mittage 2 Ubr, im Birthebaufe jum weißen Lamm in Alomerdheim, wird jur 3mangeverfteigerung ber bem Jacob Bar, Sanbelemanu, wohnhaft ju Flomereheim, jugeborigen Immobilien, auf Betreiben beffen Glaubis ger, namlich Elffabetha Lebberger, Bittme von Carl Inbreas Beblen, Sanbelefran, in Frantenthal mobn. baft, welche in eigenem Ramen fomobl, als Ramens ihrer minberjahrigen ohne Gemerbe bei ihr, ale ihrer natürlichen Bermunberin, wohnenben Rinber: Garl Friedrich und Daria Philippina Beblen handelt , und ben Abvofaten Stodinger ju Frantenthal ale Unmalt in biefer Cache beftellt bat, und vermoge eines Ure theile bee Ronial. Begirtegerichte bafelbit vom 11. Juni b. 3., por bem biegu beauftragten, allba refibirenben Rotar Frang Bobocus Roch, unter nachftebenben Bebingungen geichritten.

Die fraglichen Immobilien find laut bee burch genannten Rotar barüber am Geftrigen gefertigten Muf. nahmeprotofolls folgenbe, im Bann von flomerebeim gelegene Grunbitude :

- 1. Section &. Deo. 169. 6 Aren 85 Centiaren Ader im Franfenthalermeg, angeboten gu "
- 2. Cection B. Rro. 314. 24 Bren 45 Centiaren Alder in ben Repoftuden, ju
- 3. Section E. Rro. 327. 24 Mren 45 Centiaren Ader hinter ber Rachtweib, gu
- 4. Cectien G. Rro. 333. 13 Aren 46 Centiaren Mder allba, ju , 10 ft.
- 5. Gection C. Dro. 352. 19 aren 3 Centiaren Mder

in ber Rachtweib, ju 111 ... 15 ff. Bebingungen ber Berfteigerung.

- 1. Steigerer treten in Beff und Genug ber Grundftude vom Lage bes Bufchfant, und übernehmen biefelben in bem Buffanbe, worin fle fich alebann befinden. Gollten bie Grundflide aber verpachtet fenn . fo haben Steigerer von berfelben Belt an ben Pacht. gind au beziehen.
- 2. Bom Tage bee Bufchlage tragen bie Steigerer auch bie Stenern, Bulten, Binfen und Laften jeber Urt, bie bermalen fomobi ale funftig auf ben Grunbftuden ruben , ebenfo bie etmaigen Rudftanbe bavon, und alle Dienftbarteiten, momit bie Grunbflude beichmert fenn fonnten, chne Mbjug am Steigpreife.
- 3. Es wird von Ceiten bes betreibenben Theile feine Gemahrichaft geleiftet, weber für ben angegebenen Blacheninhalt, noch für bad Eigenthum und ben ruhigen

Befit ber ju verfleigernben Smmobilien, ba ber betreibende Theil burdaus feine ber Bemabrichaftever. bindlichfeiten übernimmt, Die fonft in bem Ralle einer freimilligen Berauferung bem Berauferer obliegen.

4. Die Rablung bes Steigpreifes gefdicht fonfeich baar bei bem Rufchlage, in guten gangbaren Gelb. forten.

Diefe Berfleigerung ift fogleich befinitiv unb es wird fein Rachgebot angenommen.

Inbem bieg hieburch befannt gemacht wirb, merben zugleich auch ber obgenannte Schulbner, beffen Oppothefarglaubiger und alle hiebei Betheiligte aufgeforbert, jur Borbringung ihrer gegen bie angefündigte Berfteigerung etwa ju machen habenben Ginmenbungen, fich Freitag, ben 26. Juli b. 3., Bormittags 9 Uhr, in ber Umteftube bes unterzeichneten Rotars eingufinden.

Frantenthal, ben 6. Juli 1833.

Roch , Rotar.

pr. ben 8. 3uli 1833.

te Befanntmadung einer 2 mang sverfteigerung.

Muf Dienftag, ben erften Detober achtiebnbunbert brei und breifig, Rachmittage gwei Uhr, ju Sucheim in bem Birthehaufe jum Cchmanen;

Birb auf Betreiben ber Glifabetha Jung, auto. riffrte Chefran von Georg 2bam Beder, Mderemann, wohnhaft ju Gravenhaufen, welche in Bezug auf bas gegen ihren Chulbner Beinrich Jung; Riefer, mobn. baft ju Ineheim, eingeleitete 3mangeverfabren Rechte. monnift bei ibrem aufacitellien Mumalte, bem herrn Abvotaten am Konigl. Begirtegerichte zu Lanbau Rrieb. rich Rorbert Mabla, nimmt; und in Gemagheit eines Rathefammerbefchluffce belobten Begirfegerichts vom zwanzigften Buni fanfenben Babre, geberig regiffrirt; burch ben unterfdriebenen, biegu committirien und gu Panban mobnhaften Begirfenetar Grang Paraguin, gur Bwangeverffeigering ber nachbefchriebenen, in bem burch ibn junterm 3. biefes Monate anfgenommenen und regiftrirten Buteraufnahmeprotofoll enthaltenen und auf bem Ramen bes obgenannten Schuldnere Seinrich Jung ftebenben Immobilien unter folgenben burch ben bes treibenben Theil foftgefesten Bedingungen gefdritten werben, namlich :

1. Die Immebilien werben in bem Buffande verfleigert, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung befinden , ohne irgend eine Barantie von Ceiten bee betreibenben Theile, weber fir ben angegebenen Rlachen. raum, noch für bas Gigenthum ober ben rubigen Befts und Genug. . : itel. el. . . .

2. Der factifche Befis und Genite ber 3marbilien geht mit bem Bufchlage auf ben Ermerber über, welche er fich ieboch felbft auf eigene Roften und ohne Buthun bes betreibenben Theile ju verfchaffen hat.

3. Steigerer finb verbunben, auf Berlangen annehmbare folibare Burgichaft ju leiften.

4. Der Steigpreis muß in guten gangbaren Gelbe forten an wen Rechtene auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin begablt merben, mit Binfen vom gangen Steigpreis, in brei gleichen Terminen, auf Dftern ber Jahre achtzehnhundert viere, fünf. und feche und breißig.

5. Die Stenern, Gemeinbelaften unb allenfallflae Gulten und Binfen, taufende und rudftanbige; baben Steigerer , obne Abjug an bem Steigpreis machen gu fonnen, ju übernehmen und ju bezahlen.

6. Denfelben find bie Roften ber Berfteigerung ohne Preisminderung zur Laft.

7. Bis gur ganglichen Bezahlung bes Steigpreis fes, an Rapital und Accefforien, bleibt bas Gigen. thumbre t auf Die Liegenschaften mem Rechtens anburch ausbrudlich vorbehalten; mit ber befonbern Befugnif für ben angemicienen Glaubiger ober ben betreibenben Theil, ohne eine Auflofungeflage noch zweite 3mange. verfteigerung einleiten gu muffen, fonbern nut nach einer einfachen orteubliden Befanntmachung, in ber bei frete willig außergerichtlichen Berfteigerungen gewohnlichen Form, Die Liegenschaften bes Steigerers, melder auf einen ihm angefertigten Zahlbefehl pon gebn Lagen feine verfallene Chulbigfeit nicht entrichtet bat, auf beffen Befahr und Roften wieber anbermarts in veraußern.

8. Die Greigeter haben bie burch ben betreibenben Theil ausgelegten Roften bes 3mangeverfahrens, auf ein tarirtes Roftenverzeichniß bin, baar auf Abichlag. bes erften Zermine ju entrichten und zwar pro rata 

. 9. Die Berfteigerung ift fogleich befinitio und mer-

ben feine Rachgebote angenommen.

10. Uebrigens find Die Berfügungen bes Befebes vom erften Juni achtzehnhunbere zwei und zwanzig, mounn bie betreffenben Arrifel bei ber Berfteigerung werben vorgelefen werben, genau einzubaltenbruigire

Befchrefbung ber'in verfleigernben Jumobillen. it. Gection M. Bs. 7 Aren 90 Genfinten Alder am

Dutbronnen, einfeite Georg Bellinger II. an. berfeite Jacob , Schult, Augebet . planit 20 ft.

2. 2. 132. 2 Aren 9 Centiaren Mingert ; bet ber Ried, einfeles Jacob Greibubl.

anberfeite Johannes Dayer; ju

3. M. 377. 1 Mre 10 Centiaren . Bingert im Gafergarten, neben Dichael Stauch und Jojeph Rard, ju

4. 21. 844. 14 Mren 30 Gentiaren Mder in ben langen SpiBenadern, einfeite Rrieb. rich Ronig , anderfeite Balthafar Daller,

5. 2. 846. 7 gren Mder allba, einfeite Philipp Bubl, anberfeite Balthafar De. "bart, tu

6. B. 03. 6 Uren 30 Centiaren Miter in bet . Laubengewann , neben Dichael Stauch und Deter Deten Bittib, gu 10 -

7. B. 176. 92 aren ader auf ber Dulb. neben Pfarraut und Traut von Smpf. lingen , ju

8. B. 321. 11 Mren 5 Centiaren Mder in ber Dulb, neben Jacob Schaurer, ju -10 -9. C. 163. 7 Aren Ader am Dobl, einfeits

Michael Ctand, anberfeits Frang Ros " nig, 316

10. D. 343. 4 Mren Mder im Bebntenfrei, neben Dichael Stand und Sohannes

Sred zu 11. D. 418. 23 Mren 24 Centiaren Mder am Rubbaumel, neben Beorg Buften

Bittib und Georg Bollinger b. a. , ju 12. E. 23., 7 Aren 70 Centiaren Mder auf bem Derrheimermeg, neben Michael Gda-

fer b. a. nirb Rifolaus Drth, gu 13. R. 300 . 5 Mren go Centiaren Alder über ben Berrheimerweg neben Michael Stauch

und Jacob Bollinger, ju 14. G. 39. 10 Aren Uder auf ben Seiben-adern, neben Georg Peter Rerth und

Johann Jarot Weber, ju " 15. 6. 204. 7 Aren Birer im rothen Graben.

neben Abam Drth und Unbread Bole linger, au ac

16. 6. 447. 21 Bren Rrautflud in ben ... Rrautfindern, neben Beorg Jacob Berger und Jacob Erauth.

17. Ga 535. 1 Bire 90 Centiaren Garten in ben Schreibergarten, ucben Johannes Kerner und folgenbem Stem, und

18. 3. 536. Ebenfoviel allba neben Boris gen und ber Edfreibergaffe 19. 3. 655. 2 Aren 20 Centiaren obes

Bur Pant 'im balben Gatten, neben Die dael Stauch und Philipp Jacob gifder, ju

30 -

10 -

15 -

10 -

20. S. 1058 und 59. Ein einftodiges Bohnhaus mit hof, Schener, Stallung, in ber Schreibergaffe, neben Georg bed und Ehriftoph Bollinger, vorn bie Baffe, hinten Garten ...

.100 fL

Gammtlich Indheimer Banne.

Total bes Angebots . . . 256 -

Der Schutdner, beffen Dppothetarglaubiger und bierbaupt alle fich hiebei betheitigt Glaubender, welche gegen biefe Zwangeverfleigerung Einwaud gu machen gebenten, werben biemit aufzeforbert Donners flag ben 1. Huguft nichthibm, Megenes 9 lbt, auch ber Schreiblube bes untergreinneten Rolars fich eine guffaben, um folden zu Proetoff gir geben.

Landan, ben 6. Juli 1833. Daraquin, Rotar.

pr. ben 7. Juli 1633.

(Prefanntmachung.)

Durch die Königl. Bollfchuswader zu Mechtersbeim wurde von bret entschenen Schwätzern am 4. L. Mie., Rachts ist ühr, an der Mechtersbeimer obern Schleuße gegen die Biegelhütte bret Riftigen Ranblof 1/7 Pfund, ober 65 Klogramm 5 heftogramm 2 Detagramm wiegend, in Beschlag genommen, und bem bieston halamte innetleifert.

Rach S. 106 bes Bollgefebes vom 15. August 1828 werben ble unbekannten Eigenblimer anburch aufgeforbert, binnen sechs Monacen ihre Rechte an hiefgen Amte auf fraglichen Kanbis gellend zu machen, indem und Blauf biefer Frift die Conflécation bei dem comvetetten Gerichte erwirft werden wieb.

Speper, ben 5. Juli 1833.

Ronigi. Dbergoll. und Sallamt., Steinrud, Dberbeamter.

. Strohmaner, Controleur.

pr. ben 7, Juli 1833.

(Berfleigerung bes Landtransports von Fissereihölger.) Im 23. Juli 1833, Bormittags to Uhr, werben auf bem Bürgermeisterante zu Einstein bie Landtransporte von nachverzichneten Fissereihölgern an die Wenigknehmenben versteigeret, nämlich.

- 1. Bon 1121 Rlafter, welche vom Zwischenablabe, plat Schulerhubel an ben Erlenbach gefchlietelt werben follen.
- 2. Bon 303 Rlafter, bie vom Bwifchenablabeplat gudfened, an ben Erlenbach ju fchlietlen finb, und

3. ber Transport von 286f Rlafter aus bem Schlag Blattberg auf bem Ablabplat ber Selmbach. Reuftabt. ben 6. Juli 1833.

Rönigl. Triftamt.

pr. ben 8, 3all 1835.

Den fommenben 12. Auguft I. 3., um a Uhr bes Radmingse, wirb in bem Amtsiefal ber Bürgermein firrei Radweifer auf ber Schaasmible an ben Rinbernehmeben bie Saltung zweier Faffelochen und weier Saffellochen eut eines fechstohigen Geftanb in Pacht burch Berfleigerung gegeben. Die Steigbelignisse für ein bei unterzeichneter Eelle eingelehen werben.

Schaafmuble, ben 6. Juli 1833.

Bilfina.

pr. ben 8, Juli 1833.

te Befanntmachung.

Die Fischerel im Lauterfluß, fo weit berfelbe bie Genarfung, von Rieberschiettenbach Durchlauf; wird auf bem Birgermeisteraume biefer Gemeinde ben 20. biefes, Morgens 9 Uhr, auf zumel Jahre berpachtet. Die am 23. Febrau 4. 3. abgehaltene Berpachtet. Die am 23. febrau 4. 3. abgehaltene Berpachtet. Die Genehmigung Königt. Sayer. Regierung nicht erbaften.

Dahn, ben 6. Juli 1838.

Ronigliches Rentamt.

faller.

\_\_\_\_

pr. ben 8. 3uli 1838.

Balentin Schuhmacher, Muller gu Riebertirchen im Ranton Otterberg , will mit feiner Familie nach Beihmeiler bei St. Wenbel auswandern.

Alle biejenigen, welche Forberungen an benfelben gu machen haben, werben eingelaben, biefelben gerichtlich eingutreiben und bavon bieroris binnen wier Bochen bie Angeige zu machen.

Raiferdlautern , ben 6. 3nli 1833.

Das Ronigt. Canbcommiffatigt.

2 11 122

## Umte und Intelligen; Blatte bes Mheinfreifes.

10. 88.

Speper, den 13. Juli

1833.

#### Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 5. Ruli 1833.

## ate Befanntmadung.

(Derfauf von Staatsgutern betr.)

Montage, ben 22. Juli 1833, bes Morgens um neun Uhr, auf bem Ronigl. Canbcommiffarfat ju Raiferelautern, wird gur öffentlichen Berfteigerung an ben Meiftbietenben bes hienachbeschriebenen Saufes und ber bagu gehörigen Rebengebaube gefdritten merben.

Die bisherige Revierforftere, Bohnung gu Rifchbach, beflebend in

a) einem Bohnhaufe ,

b) einem babei gelegenen Deconomiegebanbe, nebft Biebbrunnen und Sof, swifchen biefem und bem Wohngebaube, c) einem fleinen Garten unb

d) einem fettwarte über ber Strafe gelegenen Des conomicaebaube.

Die Berfteigerung wirb entweber im Gangen ober in ichidlichen Abtheilungen, nach bem Bunfche ber Liebhaber, fatt finden. Bedingniffe, Plane und Gintheilungen fonnen bei unterzeichnetem Umte eingefeben merben.

Raiferelautern, ben 2. Juli 1833.

Das Ronigl. Mentamt. müller.

pr. ben 8. Juli 1833,

(Berfleigerung von tiefernen Gagblochen und Bauflammen betr.)

Da bie nach bem Rreie-Intelligiengblatt, Beilage Rro. 67, ausgeschriebene und unterm 18. Juni b. 3. abgehaltene Berfteigerung von 314 fiefernen Bloden bie Genehmigung vom Konigl. Landcommiffariat nicht erb alten hat, fo wirb auf Dienftag, ben 23. Juli, Rachs mittags ein Uhr, babier auf bem Gemeinbehaufe eine nochmalige Berfteigerung fatt finten; welches hiemit befannt gemacht wirb.

Checheim, ben 5. Juli 1838.

Das Bürgermeifteramt. Dörner.

pr. ben 9. 3ulf 1833.

Lingenfelb. (Minderverfleigerung von Bemeintear: beiten.) Runftigen Freitag, ben 19. I. DR., Bormittage um 10 Uhr, auf bem Burgermeifteramte Lingenfeld, merben nachbezeichnete Reparaturarbeiten an ben Wenigfinehmenben öffentlich verfteigert, ale:

a) Die Meparatur ber Rirde, beftebend in Maurer, Bimmer. und Schicferbederarbeiten, angefchlagen au . 278 fl. 19 ft.

b) Die Reparatur bes Schulhaufes, beffebenb in Schreiner., Maurer, Chieferteder. und Tuncher. arbeit, angefchlagen gn 167 ff. 31 fr. Die Roftenanfchlage tonnen taglich auf bem Bur-

germeifteramte eingefeben merben.

Lingenfelb, ben 7. Juli 1838. Das Bargermeifteramt.

Shlid.

pr. ben 10. 3uli 1833.

In bem proteft. Rirdenfond an Bohl finb 250 ff. jum Musleihen bereit.

Bohl, ben 8. Juli 1833.

Der proteft. Ritcheurechner, Umftäbter.

pr. ben 10, Juli 1833.

Reuftabt. (Saus und Guterverfleigerung.) Montag, ben 29. Juli nachsthin, bes Rachmittage 2 Uhr, im Birthebaufe bei bem Bader. Knochel babier, werben burch ben unterzeichneten Mathaus Jofeph Ruller, öffentlicher Rotor im Amtoffte von Reuftabt, auf Un. fteben ber Rinber und Erben bed gu Reuftabt verlebeten Bingere Wilhelm Schonig, alo:

- 1. Anna Elifabetha Schönig, 2. Anna helena Cooning, beibe lebig und gewerblos, 3. Dichael Schönig, Buger, alle bret in Reufladt wohnhaft, Rinder erfter Ehe bed Befforbenen, ergengt mit ber verelben Elifabetha Arabenta
- 4. Michael Meisbäder, Canbmader, wohnhaft im Renftat, als Bormund, und 5. Friedrich Schwig, Winger alls "nie Deisormend von Effactig, Philippund Sufanna Schoilg, alle brei miaberjabrig und auserblos daglebit, Ninder zweiter der bes befastta Wilfifelm Schonig, erzeugt mit der verftorbenen Effiquente für erzeugt eine Begingte geberge fregnenaum; nachtefriebene bei Requirengebeige Eirgenschaftern im Reufladter Bann abheilungs-balber für erd und einer verftegarte, andnich:
- 1. Ein Saus und Bubehor. 2. 1 Bingert von

Reuftadt, ben 8. Juli 1883. - Müller, Reter.

\_\_\_\_

pr. ben 10. 3utt 1803.

Canban. (hotwerfteigerung.) Den 22, Juli 1. 3., Bormittags um 9 Uhr, in bem Ctabthaus ju Canbau, wird gur Berfteigerung nachbemelbter Golger gefchrieten werben:

a) 3m Diftrift Sagerbubel.

1. 955 Stud fieferne Cagbloche,

b) Binbfallbolier im ganzen Balb.

1. 50 fieferne Gagbloche, 2. 5] Rlafter Rrappenprugel.

Landan, ben 8. Juli 1883.

Der funct. 2. Mbinuft.

Der funct. 2. Abjunft ... Grief.

pe, bai 10. 3uli 1838

(Berfteigerung von Reparaturarbeiten.)

Bis Montag, ben 22. biefes Monats, Bermittags 10 Uhr, wird bas unterzeichnete Birgermeisterunt die Ferigung einer Kammer im Schulbaufe dabier, jo wie die Ausweisung ber Zimmer in bemfelben, durch Minberverftseigung begeben. Der Koftennischla beläufe

fich auf 50 fl. a5 fr. Dannenfelb, ben 6. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

Decri.

pr. ben 10. 3ufi 1838.

tte Befanntmadung.

(Ein aufgefundenes Rind beir.)

Unteren 30. v. M. murbe auf bem Banne von ffingen, nuweit beiger Geneinde, zwiften berfelben und ber Strafe nach Speper, ein neugeborenes, das mals böchfens 12 — 18 Gunden aller Ried, mallichen Erfelben, unter einem Birnbaume ausgefest, gefunden.

Die bieberigen in ber Rabe gepflogenen Rachferfoungen nach ber Mutter bes Rinbes, ober wer baseite louft borthin verbracht haben mag, blieben bisber erfolgles.

Man erfucht baber Jebermann, besonders die betreffenden Achboben, alles mas ihnen beefalls befannt gemachtewoeden ift ober noch wird, das zu iegend einer Indeclung beinen und sihren fann, bem Untergeichneten mitchelen, bemfelden auch ben eima entbeat werdenben Thater vorsübern laffen zu welchen

Paatan, ten 7. 30% 1833.

Der Rouigl. Untersuchungerichter für ben Begirt lanbau:

Cotta.

pr. ben 11. Juli 1833.

(Saus: und Mobilienverfleigerung)

Montag Worgens 9 Uhr, 22. Diefes, in Scheibendrarder Gemeinbe, wird unterschriebenn Johann Frang Beiget, ju Annobe feshaften Notar, dagu belegitr, und auf Anfahefren den eine Desperation in Gemäßele iner Debounnan, erheilt burch den Prafibenten bes Landauer Konigl. Begirtsgericht am 24. Wonats, gehörig ergiftrist, just Verstleigerung ber nachgenannten Beutslichter an ber Berlagenfahre von Michael Berger, gewestenne Schueibers in Scheibenhard, und Sophia Frankle gehörigen Mobilien schreiben derferen.

Und am nämlichen Zag, Nachmittags 2 Uhr, in ber Wirthebehausang jum Anter bei hen, Ummutter, wird nicht nämlichen Betär bie in objeg Berlaffens ichaft gehörige Behausung. Etall und hof ju Serfalfens benhard in ter Cantyprube ober auf ber haarbt gelegen, öffentlich verfleigert; auf Instidten 1. von Jacoben Berger, ledig, mehrjabtigen Mittere, ohne Gewertd, in Schiebender wohnend; 2. von Krang Michael Chmody, Abeber, als Bore, und a Natentin Diefrich, auch Weber, als Nebenwormund über Margaretha Berger, minderjadigen Altere in Schiebender, die beiden Bomiginder in Schiebender, bei beiden Bomiginder in Schieben beiden Bomiginder in Schaben webenath, bie beiden Watgaretha Berger ergenst durch despekanten Michael Berger und jum erfte Ehrfau

Unna Maria Gifcher; 4. Lubwig Frantle, Tagner, ale Bor. und Johann Dichael Raufcher, Aderemann, ale Rebenvormind über Elifabetha und Frang Sofeph Berger, minberjahrigen Altere, ohne Bewerb, fammtlich in Scheibenhard wohnenb; 5. Joferh Gabriel, Lagner in Scheibenbarb, ale Bor und Jehannes Carl; Aderemann in frangofifch Cheibenharb, ale Rebenvormund über Margaretha und Georg Gabriel, minderjährigen Altere , ohne Bewerb in Scheibenharb wohnend, erzeugt burch Unbreas Gabricf, gemefenem Tagner in Scheibenharb , mit obgebachter Cophia Grautle; Glifabetha und Rrang Jofeph Berger erzeugt Durch obgenannten Michael Berger und Copbia Franfic; alle vorgenannte Rinber ale Beneficiarerben ebgenange ter Dichael Berger und Cophia Brautle auftretenb; gu welcher Berfteigerung bie Requirenten laut Famis tienrathidilug, abgehalten por bem Ronigl. Friedeit. gericht in Ranbel am 17. Mai lettebin, gehörig regi-ftrirt, homologirt ob Geiten bes Konigl. Baper. Begerfegerichts Panbau laut Urtoeil vem 2. 1. DR., geberig regifteirt, ermachtigt worden find. Die Bebing. angen; unter welchen bie Berfleigerund gefdiebt , fonnen taglich in bes unterzeichneten Rotare Gereibftube erngeschen merben.

. Randel, ben G. Juli 1843.

Beigel, Motar.

pr bin F. Juli 1833.

ate Befanntmadung.

(Aifdereiverpachtung.)

Die Fischeret im Lauterflus, fo weit berielbe bie Bemarlung von Niederschieltenbach burchlauft, wird auf bem Birgermeisterante biefer Gemeinde den 20. Diejes, Morgags 9 Uhr, auf mei Zahre verpachte. Die am 23. gebraar 1. 3. abgehaltene Berpachten hat Die Genehmigung Konigl. Baper. Regierung nicht erbalten.

Dabn . ben 6. Juli 1833.

Ronigliches Rentamt.

Taller.

pr. ben 11. 3uti 1833.

(Berfleigerung von Mbeinbammarbeiten.)

Somftage, ben 27. 3uit, Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Stabthoule ju Frankenthal, burch ab Königl. Lambcommiffariat ober bessen gur öffentlichen Bersteitigten der Besteitsten in Bersteitigten der Bersteitstrang aller Bersteitstrang der Bersteitung und Erhöbung aller noch ju niebetn und ju ichwachen Dammitteden jubichen ber Ansembund be Gwantenthaler Sanals und

bem Sochgeftabe bei Bobenheim in mehreren loofen ge-

Die Eintheilung ber Loofe und ber fpecielle Koftenauschlieg fonnen 3 Zage vor ber Berfleigerung auf bem Gemeindehaus zu Frankenthal, und bei bem Ronigl. Banconducteur Ernft bafelbit eingeschen werben.

Epener, ben 11. Juli 1833.

Die Ronigl. Bauinfpection. Gpc 8.

pr. ben 11, Juli 1838.

(Berfleigerung von Rheindammarbeiten in ber Bemarkung von Mteripp.)

Freitags, ben 96. Inli, Bormittags jo Uhr, wird an bem Gemeindehaufe ju Walbfee, burch bus Königl. Ennbemmifariat Speper ober bessen Delignirem, in Gegembare eines Königl. Baubeamten bie Eribbung and Berfaftung beb hauptbammet um das Dorf und Ricklaub von Altripp, in zwöss geofen an ben Menigstenbundbung vor Perfecter werben.

Die gange Atcheit ift ju 9752 fl. as fr. veranschlagt. Rach vollenbeter Dammverfteigerung wird auch bie Berlängerung und herstellung ber alten holgenen Schleuße bei Altripp, ju 900 fl. veranschlagt, ausgeboren.

Roftenanfdlage und bas Bebingnifheft fonnen 3 Tage vor ber Berfteigerung auf bem Gemeinbehaus gu Balbfee eingefeben werben.

Speper, ben 11. Juli 1833.

Die Ronigl. Baufufpection.

Spag.

pr. ben 11. 3uli 1833.

heiligenfein. Gerfleigenng verfciebener Gemelnbe-Rurchen-Arbeiten. Montag ben 29. bes laufem ben Montas, um 1 Uhr bet Rachwittags, verben vor bem unterzogenen Bittgermeisterant, im Wirthehaus um Schwaner, folgende Arbeiten an bie Wenigstnehmenben öffentlich verfleigert, nämlich:

- 1. Die Fertigung von 14 Baar neuen laben, an ben obern Stod bes Pfarrhaufes, verummingt gu 116 fl. 36 fr.
- 2. Der Anftrich bes Pfarrhaufes, ber hof, und Bimmerthuren, veranschlagt ju 180 fl. 21 fr.
- 3. Die Reparaturen ber Fenflergemanbe im untern und obern Stodwert, veranschlagt ju 19fl. 26 fr-
- 4. Die Reparation bes Rirmen. und Safriftenbaches an Schieferbeder, und Maureratbeit, veranschlagt gu 45 fl. 37 fr.

Die Steigbebingniffe und Reftenauschlage fonnen täglich auf ber Greffe eingefehen werben.

Beiligenftein, ben 8. Juli 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 12. Juli 1833.

(Befanntmachung.)

Am 5. 1. De, Mittage gwöff Uhr, nahm bie Bollfhutwache von Mechterbeim in einem bei biefen Dorfe gefegenen Sanfader ein Cadden Raffe gu 9 Pfund baver. ober 5 Kilogramm 4 Detagramm rhb. in Beichlach

Der unbekannte Eigenthumer wird nun bem S. 106 bo Gallgefebe guleige hiemit aufgeforbert, binnet ogenetorert, diene geselchichen Krift von 6 Monaten bei unterferigtem Debraum feine Amferücke vorzulegen, außerbem den Schill. Eriebendgericht die Confiscation ausfprechen wirb.

Speper, ben 7. Juli 1833.

Ronigliches Dbergoll. und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strohmayer, Controleur.

pr. ben 12. 3uli 1833.

(Befanntmachung )

Durch bie Ronigl. Bollichnumache von Spriger wurden am 11. I. DR., Morgeus 2 Uhr, auf ber fos genannten Bleiche von neun entfichenen Schmarzern

2 Rorbe Rauchtabad ju 129 Pfund ober 72 Rilogramm 2 heftogramm 4 Defagramm;

6 Riften Ranbis gu 375 Pfund ober 2 Quintal 10 Rilogramm;

1 Sad Melis ju 90 Pfund ober 50 Rilogramm 4 Deftogramm,

in Befchlag genommen und bem unterzeichneten Umte eingeliefert.

Nach S. 106 bes Zollgefepes werben bie unbefannten Eigenthumer biemit aufgeforbert, binnen ber gesplichen Frift von 6 Monaten ihre Eigenthumbrechte geftend ju machen, inbem aussen bei bem Krülle, Friedensgerichte Speper bie Conststation erwirft werben wird.

Speper, ben 11. 3nli 1833.

Ronigl. Dbergoll. und Sallamt. Greinrud, Dberbeamter.

Strohmaper, Controleur.

pr. ben 12. 2uli 1833.

(Bicitation.)

Mittwoch, ben 24. Juli b. 3., Rachmittage 2 Uhr,

gu Argheim im Wirthehaufe gum Camm;

Muf Unstehen von 1. Eva Mind, ohne Gemerh, im Krabeim wohnhaft, Mittrue bes alleb verlebten Leinenwebers Franz Doll; 2. beren vollährigen Kinder. a. Jehannes Doll, b) Jafot Doll, beibe Leinenweber. d. bilde Doll, beibe Leinenweber. e. beibvoica Doll, Gefrau von Johannes Frener, Mautrer, und d. Francisch Doll, Chefrau von Hong Mentell Mathes, Maurer, alle ju Argheim wohnhaft;

In Bollichung eines am 2. Mai b. 3. burch bas Rönigl. Segittsgericht ju Annbau erlaffenen Urthelies, fo wie eines vor dem unterzeichneten Notür am 5. b. M. errichteten Erpertenberichts, wird durch ben ju Annbau im Mehentreite reflorenden Konigl. Notür Ketler felgendes zur Errungenschaft der obengedachten Biltime Doll und fiebe verleben Ehemannes geberige Immobile, der Unterlieberteit. wegen öffentlich perfleisert, nämfled : untheilbarteit wegen öffentlich perfleisert, nämfled

Ein einftodiges Mohnhaus nehft Stall, Schweinfallen, hof, Refler und übrigen Zubehörden, gelegen gu Argheim in ber Enbesgaffe, neben Peter haag und Johann Abam Stern,

Landau, ben 10. Juli 1833. Reller, Rotar.

Musmanberungen.

pr. ben 8, Juli 1833.

Frang Seifer, febig und hutmacher von homburg, bat hierorts ein Geluch um Entlastung aus bem Unterthandorrbande eingereicht, was man mit bem Anfagen jur öffentlichen Kenntnis bringt, bag Intereffenten ihre Unspruche vor Gericht ju vertreten und innerbald vier Wochen bavon Angeige bieber ju machen haben.

homburg, ben 6. Juli 1838.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. E helius.

pr. ben 12. 3uli 1833

Der verheirathete Schloffer Michael Caar gu St. Ingbert, ift gefonnen nach Rorbamerita ausguwanbern,

Man bringt biefes jur öffentlichen Kenntnis mit bem Ainhaug, daß biejenigen, welche irgend eine Forberung an benfelben haben, ihre Anfprüche gerichtlich geltzub, undbavon binnen vier Wochen Anzeige ander ju machen haben.

3meibruden, ben 8. Juli 1833.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

# Beilage

...

## Mmts. und Intelligeng . Blatte bes Mheinfreifes.

10 89.

Speper, ben 18. Juli

1833

## Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 12. 3nli 1833

(Reparaturverfleigerung eines Rirdenthurms.)

Donnerftag, ben 25. laufenben Monate Juli, Radmittage um u Ubr, wird burch bas unterferigte Birgermeiferamt bie Reparatur bee Krichenthurme Judiellirchen, bestehend in Schieferbederarbeit, veran-falagt zu 52 ft. 4 fr., in ber Brhaufung bet Unterzeichneten wergeben.

Dielfirden, ben 8. 3uli 1830. Das Bargermeifterame.

pr. beg 13 3all 1833.

(Bicirarion,)

Den 29. Juli nachfibin, Mittage it Uhr, gu Steinbach in ber Behaufung bee Abjuntten Gottel;

So wie in Boljiehung eines gebeig reglifteten nab bemologiren Familienrathe. Befolufie vom 4. Inab odbin, wird miterationeter Gattenberger, Reide im Amifge und Kanton Waldunder, jur öffentlichen Bergelegenne und der Bergelegen von bem nachbefoletenen, penavnten Begelegierun in ungescheiter Gemeinschaft jugebörigen, aus der Betalfenschaft ibres Batters, des geborin Nito- dans blich herribgruden, in Geinbad ftehenden gweie

flodigen Wohnhaufe, nebft Schener, Statung, Dofgering und Barten , wifden Philipp Schmid und Dirfc Boff, fchreiten.

Balbmehr , ben 5. Juli 1833.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 12, Juli 1833.

Nachsten 97. Juli, um ein Uhr bes Mittags, wird vor bem Unterzeichneten bie Erbauung einer Reibneren Doble und s Wafferwehre, veranichtagt ju 119 fl. 12 fr., fobann die Leferung von 33,60 Quarberten Generen Platenten Platenterbetge, ju 28 fl. 30 fr. veranschlagt, mittelf Berfleigerung an ben Wenigstnehmens den vereden nerben,

Das Bargermelfteramt. W o I f.

pr. ben 13. 3uft 1833.

(Bauferverfleigerung )

Montag, ben 20. Juli nachilbin, Morgens to Uhr, in bem Dorf Gerebeim; Buf Unftehen von Cara Pob. Bittme erfter Che von Emanuel Rabn, ale gefehliche Bormunberin ber mit bemfelben erzeugten feche minberjabrigen Rinbern, Ramene : Lob, Abraham, Marr, Rarelina, Magbalena und Emanuel Rahn, und von herrn Dichael Rahn, Sanbelsmann, gmeiter Ebegatte ber Cara lob, und Mitvermund ber minberjah. rigen Rinber, beibe ju Gerebeim wohnhaft; werben in Gegenwart bes Rebenvermunbe Dofes Levi, Sanbelemann, mehnhaft allba, bie beiben in Gerebeim hefindlichen aus ber Cheerrungenichaft bre EmanuelRabn berrührenden baufer und Bugeborungen für erb und eis Diefe Berfteigerung grunbet gen verfteigert werben. fich auf Ramilienrathe. Gutachten, und gefestich befta. tigt burch bas Ronigl. Begirtegericht ju 3meibraden ben 27. 3uft lepthin , uab gefchiebe burd ben Dagu committeten Rotar Rrang Rarl Wirft, mobinhaft gu Bliebtaftel, und unter ben bei ihm gu erfahrenben Bebinaniffen.

Bliebtaftel . ben 11. Juli 1833.

Bieft, Rotar.

pr. ben 13. 3uli 1833.

(Erbauung einer Brude im Dorfe Soringen.)

Samftags, ben 27. I. D., Morgens um 10 Uhr, beit eines Brudenbaues im Dorfe horingen, weiche von Eteinen aufgeführt werben foll, an ben Menigftuchmenben versteiner werben.

Plon und Roftenanichlag liegen auf ber Burgermeifterei zur Ginficht vor.

Bunberemeiler, ben 6. Juli 1833.

Das Burgerneifteramt.

pr. ben 13. Juli 1833.

(Minderverfleigerung von Baureparaturen in ben Bemeinden von Betlerbach und Erfenbach.)

Montag, ben 5. nachftommenben Monate August, bes Bormittags um 10 Uhr, werben auf ber Schreibe flube bes unterzogenen Antes folgenbe Repartionen öffentlich wenigfinehmenb versteigert, namlich:

- 1. Reparation an bem gemeinschaftlichen Schuthause gu Beilerbach, bestehend in Maurer und Dachbederarbeit, veranschlagt gu 25 fl. 26 fr.
- 2. Erbauung einer jufammengefallenen Brude bafelbit, bestehend in Steinhauer und Blummerarbeit, veranichlaat ju

agt zu 37 — 48 —

3. Fertigung von 400 Quabratmeter ... Strafenpflafter in Beilerbach, ju 46 -

4. Die Bieberherstellung ber Rirch. hofsmauer ju Erfenbach, veranichlaat ju

03 - 02 -

Beilerbach, ben 8. Juli 1833.

Das Burgermeifterams.

pr. ben 13. Juli 1833.

(Die herstellung bes protestantifden Dabchenfoulhaufes ju Frankenthal betr.)

Samflag, ben 20. Diefes Monats, Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Stadthanfe ju Frankenthal jur

Minberversteitgerung ber Reparationsarbeiten an bem evangelifcherordnatifchen Maddenschulbaufe babier geichtitten, wovon fich der Roftenanichlag auf 2098 fl. belaufe, und täglich auf der flotischen Kanglei eingefeben werben fann:

Rranfenthal, ben 19. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

Riel

pr. ben 13. 3uli 1833.

Rirrweiler. (Sartgrasverfleigerung.) Montag, ben 22. 3uli l. 3., wird ju Rirrweiler auf bem Gemeinbehause, Morgens 10 Uhr, bas hartgras auf ben hiefigen Gemeindewiesen versteigert.

Rirrmeiler, ben 12. Juli 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 13. Juli 1833.

In der Gemeindefaffe von Rehweiler liegen flebenburt Gulben gegen bypocheftarifde Arficherung jum Ausleichen bereit. Diejenigen, die beife Kaptial ju haben wunfchen, fonnen fich mit ben blegu vorschriebmabigen Attenflucten verfeben bei bem Burgermeifteramt anmelben.

Duirnbach, ben 4. Juli 1833.

Das Bürgermeifteramt. Sage L.

pr. ben 13. 3uli 1833.

2te Betanntmachung einer 3 mangeberfteigerung.

Auf Betreiben von Johann Jacob Bollmer und bessen Gehren Elisabetha Margaretha Schröter, Makerbleute, pu Kagembad wohnsigt, welche ben ihrem Daniel zubeit, Abvolaten bei bem Königl. Gerichten zu Inveibrächen, alba wobnhöft, zu ibrem Amyalt bestleit und hottrobier, wie dem Amyalt bestleit und fortwöhren. Wohnst ist dem einem Amyalt der und eine Welliem bung eines Uttereils bes Königl. Eggistögerlicht zu Augierbung eines der eines der Schröten vom 1. April achtzenhundert verl und deiner brücken vom 1. April achtzenhundert verl und bestigt, werden nachbeschriebene dem Jonas Anechtel und feiner Vohrfam unterflichten Liefent, Adersleute, zu Katernbach wohnhoft, gehörige Immobilien an den unten bestimmt Lagen, Derten und Etwaben durch den unterzichneten Jacob Joseph Haas, Königl. Notär im Amstifte zu Kandluhl, Jawangsweise fössenlicht gefrauft und zuwar:

- - a. Section U. Reo. 70. Die Salfte von 37 Aren 80 Centiaren Wiese unten am Weiherbamm, neben Ribslaus Schröer und Philipp Schröer Erben, angeboten ju
  - 2. Section U. Rro. 172. Die Salfte von is Aren 90 Centiaren Biefe am Beisengraben , neben Johann Schröer bem Alten und Theobald Christmanu, zu 10 ft.
  - 3. Section U. Rro. 253. Die Salfte von 18 Aren 90 Centiaren Wiefe alba, neben Johannes Christmann und Theobald Christmann, ju 5 fl.
  - 4. Section U. Nro. 232. 18 Aren 90 Centiaren Biefe im Schlangenbruch, neben Theobalb Christmann und Dantei Ganter, ju 10 ft.
  - 5. Section U. Nro. 201. Die Salfte von 18 Aren 90 Centiaren Wiese am Weifengraben am Pitfelgesbruch, neben Johannes Schreer bem Alten unb Theobald Christmann, zu 5 fl.
  - 6. Section It. Aro. 215. Die Sällte von 18 Aten 90 Centiaren Wiefe am Beifengraben am Pitfdelgesbruch, neben Michael Schröer dem Alten und Theobald Christmann , ju 5 fl.
- II. Bu Riedermohr in ber Bohnung ber Fran Bittwe Rindt an bemfelben Tage bes Morgens um eilf Uhr, bie Wiefe im Bann von Niedermohr.
  - 7. Section S. Rro. 595. 19 Aren 60 Centiaren Bliefe in ber Finferbell, neben ber Bemeinbe- Biehtrante und Johannes Chrifmann bem Alten, ju 5 ft.
- III. In bemfelben Tage, bes Rachmittage um zwei Uhr, ju Rang-Dietweiler in ber Bohnung bes Peter Muller, bie im bortigen Banne gelegene Wiefe, als:
  - 8. Section B. Rro. 757. 20 Aren 31 Centiaren Biefe in ber Imchenbach, neben Jacob Bestrich und Philipp Biehl, ju 20fl.
- IV. Bu Spesbach in ber Bohnung bes herrn Rarl Bolmer am 30. Juli 1833, bes Morgens um 8 Uhr, bie im Bann Spesbach gelegenen Immobilien, als:
  - 9. Section G. Rro. 91. 20 Aren 55 Centiaren Ader in ber furgen Gewann auf ber hohl, neben Daniel Binomelfter und Michael Schröer, ju 5 fl.
  - 10. Section G. Rro. 174. 8 Mren 74 Centiaren Ader in ber Doll, neben Jacob Rurg und Rifolaus Schröer, ju 5 fl.

- 11. Section C. Rro. 518. 3 Aren 78 Centiaten Biefe in ber Reuwiefe, neben Maria Eva Gehm und Jacob Zinomeister, ju 5 fl.
- 12. Section ? Rro. 137. 2 Mren 52 Centiaren Biefe im Bachelchen, neben Peter Bindmeifter und Michael Urfchef, ju 1 fl.
- 13. Section f. Rro. 146. 4 Bren 25 Centiaren Biefe, neben Philipp Schröer und Johann Schröer au 1 ff.
- 14. Section 2. Nro. 471. 3 Uren 54 Centiaren Biefe in der Reuwiefe, neben Jacob Rüb und Michael Urschel, ju 3 fl.
- 15. Section F. Rro. 253. 18 Aren 66 Centiaren Ader in ben furgen Sedenflüder, neben Benbel Steinmann und Michael Theobald, ju 5 fl.
- 16. Section & Rro. 68. 12 Aren 59 Centiaren Ader in ben furgen Berger, neben Rifolaus Schmittunb Rifolaus Stahl, ju 5 fl.
- 17. Section E. Nro. 636. 11 Aren 10 Centiaren Ader in ben Sanfgarten, neben Rifolaus Krid und Jacob Port, ju 5 fl.
- V. Bu Rabenbach in ber Wohnung bes herrn Chriftian hirsch, an bemfelben Tag, Rachwittags ein Uhr, bie im Bann Ragenbach gelegene Guter, als:
- 18. Section S. Rro. 80. 13 Aren 75 Centiaren Ader in ben Betterftuder, neben Peter Gottel und Johann Urfchel, ju 5 fl.
- 19. Section f. Rro. 94. 17 Aren Q7 Centiaren Ader allba, neben Peter Urichel und Peter Schröer, gu 5 fl.
- 20. Section S. Dro. 207. 9 Uren Ader am Pfaffenberg, neben Jacob Bagner und Daniel Santer, gu 5 fl.
- 21. Section 3. Rro. 136. 14 Aren 41 Centiaren Ader im Bingert, neben Peter Schroer und Jacob Bifchoff, gu 5 fl.
- 22. Section 3. Rro. 796. 4 Aren 72 Centiaren Biefe in ber Farthwiefe, neben Johann Chriftmann und Abam Spiegels Bittwe, ju \_\_\_\_5 fl.
- 23. Section 3. Aro. 799. 2 Aren 36 Centiaren Biefe allda, neben Johannes Schröer bem Alten und Rifolaus Jung, ju
- 24. Section R. Neb. 354. 17 Aren 95 Centiaren Ader auf ber Sub, neben Johannes Urichel und ber fatholifden Gemeinbe Ramftein, ju 5 fl.
- 25. Section 2. Rro. 163. 11 Aren 60 Centlaren Ader am Maubhobel, neben Johann Schröer und 30hann Urichel, gu 5 ft.
- 26. Section 2. Rro. 334. 13 Aren 10 Centiaren Ader am Badfad, neben Jacob Rurg und Johannes Schröer bem Alten, ju 5 fl.

- 27. Section S. Res. 26. 18 Aren 42 Centiaren Ader auf ben Beiberftäder, neben Jacob Wagner und Johann Urichel, ju 10 fl.
- 28. Section 3. Rro. 102. 6 Aren 61 Centiaren Ader im Reding, neben Johann Urfchel und Daniel Sauter, ju 5 fl.
- 29. Section 3. Nro. 310. 41 Aren 58 Centiaren Ader am Gartenpficht, neben Johann Christmann und Philipp Mollmer, ju 10 fl.
- 59. Section 3. Neo. 459. 48 Mren 42 Centiaren Uder im Martelehölichen, neben Michael Aury bem Junean und Rifelaus Muller, ju
- 31. Seetion 3. Pro. 445. 19 Mren 87 Centiaren Alder, am Rothenthal, neben Daniel Sauter und Deinrich Gottal, ju 6 fl.
- 82. Section J. Nro. 515. 4 Aren 1 Centiare Ader am Bromerberg, neben Jacob Bagner und Peter Miller, ju
- an Bromerberg, neben Jacob Aurz und Peter Schröer, ju 5 fl.
- 34. Section 3. Rro. 648. 82 Centiaren Wiefe im Beben, neben Peter Jung und folgendem arrifel,
- 35. Soction 3. Reo. 649. 59 Centiaren Biefe alba, neben vorhergenendem Artifel und Daniel Bifchoff, gu
- 36. Section 3. Rro. 710. 7 Aren 44 Centlaren Blefe in ber Ferthwiefe, neben Jacob Schröer und Die chael hammel, ju 2 fl.
- 27. Section R. Nro. 92. 18 Mren 66 Centiaren Ader im Fethe, neben Michael Rur; und Rifolaus Schroer, ju
- 33. Section R. Rro. 293. 12 Aren 59 Centiaren Biefe auf ber Sub, neben Johannes Molter und Jacob Christmann, ju 5 fl.
- 39. Section R. Rro. 339. 14 Aren 41 Centiaren Biefe alba, neben Daniel Santer und Johann Christ.
- mann, ju 5 fl.
  40. Settieu R. Rro. 439. 17 Aren 24 Centiaren Bere und Beiherhibel, neben heintich Gottel und Beite bard Schreet, ju 5 fl.
- 41. Cection E. Neo. 37. 10 Aren Ga Centiaren Acter in ber Meifboll , neben Michael Rurg bem Jungen und Georg Bagner , ju 5 fl.
- 42. Section 2. Aro. 193. 14 Aren 16 Centiaren Ader am Meighobel, neben Michael Rury und Michael Schröer, ju 3 fl.
- 43. Section V. 9tro. 234. 15 Aren 35 Centiaren Biefe in ber Maufevach, neben Ratharina Rnechtel und Jacob Rary, gu 5 fl.

- 44. Section 2. Rro. 37t. 10 Mren 24 Centiaren Ader ober ber Brunnendell, neben Poter Chriftmann und Dichael Aurg, gu
- 45. Section D. Reo. 267. 2 Mren 83 Centiaren Diefe in Der Oberwiefen , meben Bacob Bifchoff und Peter Rrid, ju

Das Aufnahmeprotofoll ward durch den Unterzeichneten am achtzehnten biefes gefettigt und find von bem beteeibenben Glaubiger folgende Bedingungen jur Abdaltung der Berfteigerung in bemfelben festgefebt worben.

- i. Die Buter werben in bem Juftande verfteigert, in weichem fie fich am Zoge ber Berfteigerung befinder werben, mit allen flein, aub Palfivoliufberfeien ohne Bemahrichaft bes angegebenen flachenungalts und ber Angalager.
- gre. Sogleich nach dem Buichlag tonnen fich Steigere auf eigene Roften und Gefahr in Befig gut Gesund der erflegeren Immobilien fren oder febr laffen, mit der Berbindlichfeit die hierauf rubenden Steuern und Laften ebenfalls von da au zu übernehmen und zu fablen.
- 3. Jeber Steigerer muß auf Berlangen annehme bare folibarifche Burgichaft leiften; ber Borlegtbietenbe bleibt immer au fein Bebot gebunden.
- . 4. Der ausfallende Steigpreis und mit Binfen vom Zage bes Bufchlags an auf Michaelitag biefes und ber zwei folgenben Sabre in brei gleichen Arewinen ohne Michael und Richtel in guten gangbaren Geloferten an wen Rechtens bezahlt werben.
- 5. 3unerhalb wierzehn Angen nach ber Berfleigerung haben bie Steigerer bie Koften bes Baungboerfahrund, vom dreifigtänigen Zahlbefehl an gerechnet, prorata ihres Steigpreifes und obzugeweife auf benfeben
  an ben inftrumentirenben Befar gu gablen. Binnen
  berfelben Frift mußen fie bie Koften vie Juffinaprotofolls an ben unterzeichneten Rotar und bie Kongtei bes
  Königlichen Beitregerichts au Zweipkinden bezahlen.
- 6. Nichtbegabtung bed Seigpreifed aufdie beitimen Berfaltung ieht ben Aufdiga mit; bebe boß ei einer Auforderung ober Entisteitung peffalle bedarf, und ermächtigt ben angewiefenen Glubeger bie bem faumigen Steigere jugeichlagenen Britlet mit Lüngehung alter Förmlichetten aufgareiten, in ber Form der freiwilligen Verleigerungen, auf beffen Gefahr und Aufern wieber verfeigerungen, auf beffen Gefahr und Aufern wieber verfeigern zu lassen, um Ach aus dem Eich fütt Hauptlummen, Zufen und Kolten begaltt zu machen, um Art der ben alleichaber feiner Deutschaber deines Neuerkeit ab ben haumigen Geigerer fabr ben alleichfaligen Aufwereries.

Diefe Berfleigeeung ift fogleich befinttie, nach bent Bufchlag merten feine Nachgebote angenommen und Steis

& Befebes 1114 1833. r: etar. -16-1 UH 4833. uf Mitte som Ge. 5 Qua-Steine, . nerf gagi Mii an ben mben. Panincl 1823 3. ift ingen Beit und bau nate jest bes rung jebo fest. bes fort gefel Ber träft lette prov Schi n. :11 eber und in b 0 gerie t (Derf

v. D

vom to. Inti f. 3., werben auf ber Contumaranffalt ju Gt. Ingbert am 20. 3ult, Mergene o libr, por bem Burgermeifteramt fammtliche Contumaggebaube auf Eigenthum verfteigert merben. Diefe Gebaube merben auf Abriß gegeben; biefelben find mit Biegeln gebedt und gang von verzüglichem Riefernholz erbant.

Den folgenden Tag werben ebenfalls auf Gigen. thum Die allba befindlichen Mobel verfleigert werben, thum die allba beimoligen Moort verfeiger, werden, als: 1. ein Ziehermen, 2. 36 Beitfellen mit Gurten, 3. 16 Lische, 4. 9 Bank, 5. 25 Sübhe, 6. 4 Machfishte mit Hafen, 7. ein Schüffelam, 8. eine Badwanne, 9. 3 Wasschichte, 10. 2 Wasscreimer, 11. 30 Wasscreinge, 12. 30 Schüffeln, 3. 56 große wollene Decken, 14. 112 Leintüder, 15. 30 handtüder, 16. 55 Strobfade, 17. 55 Ropfpolftern.

St. Ingbert, ben 12. Juli 1833.

#### Das Bargermeifteramt.

Laur.

pr. ben 15. 3uli 1833.

Rirdbeimbolanben. (Die Unidedung bed Daches auf bem Gemeindebaufe von Rirchbeimbotanben betr.) Bid ben 27. Juli 1. 3., Bormittage um 10 Uhr, wirb in Folge Referipts hoher Ronigl. Regierung vom 5. b. DR., ad Nrm. Exh. 13995 L., auf bem baffgen Gemeinbehaufe burch bas Burgermeifteramt jur Minberverfteigerung ber Umbedungearbeiten bes Daches auf befagtem Saufe, beftebend in Schieferbeder., Bimmer., Maurer., Steinhauer. und Glaferarbeiten, und veran. fchlagt im Bangen ju 804 fl. 40 fr., öffentlich gefchritten, worüber ber Roftenanfchlag und Plan auf ber Rabtifchen Ranglet jur Ginficht liegt.

Rirchheimholanben, ben 14. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

Quca.

pr. ben 15. Juli 1833.

Bollheim. (Berffeigerung mehrerer Gemeinbebauten betr.) Bor bem Burgermeifteramt ju Gollheim werben auf ben Grund ber auf bem Bureau besfelben bepomirten Plane, Unichlage und Bebingungen, folgenbe Bauarbeiten an ben Benigfinehmenben in öffentlicher Berfteigerung am. 24. biefes Monate, Bormittage um 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe babier, begeben merben; ff. fr.

1. Die Berftellung eines Theile ber Saupttraverfe am Drepfer Thor mit Bafalte

fteinen, veranichlagt gu

2. bie Berfiellung eines Seitenwflafters am .. 1. 1. 1/ Drepfer Thore linte . und Erbauung cie mer 48 Meter langen, Abangeboble am Enbe biefes Pflaftere, veranschlagt gu 420 25

3. Die Berftellung bes Pflaftere in ber Berg. 317 14 ftrafe, veranfchtagt in

Britte ... a fin nob eller Berigunten ...

4. Die Reparatur am tatholifden Goulhaufe, veranfchlagt zu 84 50 1201 30

Golheim , ben to. Juli 1833. Das Bargermeifteramt.

Grof.

pr. ben 15, 3all 1833. (Odulbienfterlebigung.)

Durch bie Beforberung bes feitherigen Schulges bulfen an ber protestantifchen Schule babier ift biefe Stelle vacant geworben. Lufttragenbe, im Geminar zu Raiferelautern gebilbete Ranbibaten mogen ihre beg. fallfigen Gefuche mit gnten Beugniffen belegt, innerbalb a Boden bei ber Drieichulcommiffion babier ein-

Der mit biefer Stelle verbunbene Wehalt befteht in 150 fl. bagrem Beibe aus ber Gemeinbefaffe nebit freier Bobnung.

Siebelbingen , ben 13. Juli 1833.

Rur Die Drtefdulcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

M off.

pr. ben 15. 3ull 1835.

(Berfleigerung bes Landtransports von Riofereihaltern.)

2m 29. Juli 1833, Bormittage 10 Uhr, wirb auf bem Bürgermeifteramt zu Bilgartemiefen ber Panbe transport von 734 Rlafter Flögereihölger von bem Solgplate am Raltenbacherhof auf ben Ablabplat ber Queich , in bas fogenannte Raltenburger Magagin bei Bilgartewiefen, an bie Wenigfinehmenben verfleigert.

Reuftabt, ben 13. Juli 1833. Ronigl. Triftamt.

Rief.

pe. ben 15, 3ulf 1833.

(Solzverfleigerung in Staatemalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, vor ber einfellaglichen abminiftrativen Beberbe und in Beifenn Des betreffenben Ronigl Rentbeamten, aum Dis fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache Rebenden Bolgfortimenten gefchritten werben , namlich:

Den 27. Juli 1833, Morgens 9 Uhr, bei gutem Better im Colag felbft. bei übler Bitterung binge. gen ju langenberg.

.: Revier Sagenbud. 3

Schlag Sollanberichlag Rro. 16. (Materialreft von 1814.)

Dagholber Rusholgftamm.

171 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy onbr.

gehauen . Prügelholg. 41 . 11 .. d 1/11. . 15

64 . iffen gefchuitten Scheitholg. 51 .. . gemifcht besgl. 190

eichen .. ...

iffen unfpaltiges Rlogboly. 4825 buchene Bellen mit farfen Prügelu.

700 gemifchte beent. "-

Hugenbem merben im laufe ber Monate Muguft und Gertember in bem Revier Cangenberg (meftlich) 385? Rlafter, und in bem Revier Scheibenharbt 7644 Mafter Branthole jur Berhufferung tommen. In ben übrigen Revieren biefigen Amtebegirtes ift fein Date. rial jum Berfaufe mehr Disponibel.

Pangenberg, ben 13. Juli 1833.

Das Ronigl. Forftamt. 

pri ben 16. 3uli 1883. "

(Befannemadung.)

Mm 12. Juli 1833 , Mittage 11 Uhr, nahm bie bielige Rollichusmache von einem entflohenen Commare ger nachit ber Biegefhatte amei Gade Raffee gu 90 Dfund altbaverifch ober 55 Rilogramm 4 Sectogramm 4 De. cagramm rheinb, fammt einem Rachen und ben bagu geborigen Rabraerathichaften in Beichlag.

Bufolge &. 106 ber Bollorbnung vom 15. Muguft 1828 mirb ber Gigenthumer benannter Gegenftanbe nun aufgeforbert, fich binnen ber gefestichen grift von G Monaten bei bem Ronigl, Friedenegerichte Bermerebeim ju melben und ju rechtfertigen, mibrigenfalle bie Confideation fammtlicher obenbezeichneter Begenfanbe Amtefeite beantragt werben wird.

Germereffelm am 14. Juli 1883."

Roniglich Baverifches Rollamt.

Elblein.

De Bler.

pr. ben 10. 3uli 1833.

#### ate Befanntmadung.

(Ein aufgefundenes Rind betr.) Unterm 30. v. . DR. wurde auf bem Banne von Effingen , unweit biefer Gemeinbe , swifden berfelben und ber Strafe nach Speyer, ein neugeborened, bas male bochftene 12 - 18 Stunden altes Rind, mann. lichen Befchlechts, unter einem Birnbaume ausgefest,

acfunben. Die bieberigen in ber Rabe gepflogenen Rachfors fcungen nach ber Mutter bes Rinbes, ober mer bas. felbe fonft borthin verbracht haben mag, blieben bie. her erfolglos.

Dan erfucht baber Sebermann, befonbere bie bee treffenden Behörben , alles mas ihnen besfalls befannt gemacht worben ift ober noch wirb, bas ju irgend eis mer Enthedung bienen und führen fann, bem Untergeichneten, mittheifen , bemfelben auch ben etwa ente bedt werbenben Thater porführen laffen ju wollen.

Lanbau, ben 7. Juli 1883.

Der Ronigl. Untersuchungerichter für ben Begirt Canbau: Cotta.

pr. ben 16, 3uli 1833.

(Einftellung von Erfahmannern.)

Die Bemeinden Limbach und Altftabt haben für amet befertirte Golbaten bes 6. Limeninfanterie-Regimente gwei Erfahmanner für bie übrige Dienftgeit gu ftellen.

Wer hiezu tauglich und geneigt ift, die Dienftzeit in bem Betrag ber Ginftanbefapitalien, für jenen ber Gemeinde Limbach zu 80 fl., in Abang von oft. 56 fr. für Merarialbefchabigung, und für jenen ber Bemeinbe Altitabt ju 50 fl. , in Abjug bon 25 fl. 43 fr. Meras rialbeichabigung, ju übernehmen, bat fich an bas unterzeichnete Burgermeifteramt zu wenben.

Limbach , ben 12. Juli 1833.

Das Burgermeifteramt.

Siertbes.

pr. ben 16, 3ell 1833

Donnerftags, ben 6. bes nachftfommenben Monats Anguft. Morgens um o Ubr, mird auf ber Bargermeifterei babter bie Jagb auf ber Bemarfung ber Bemeinbe Gries mittelft öffentlicher Berfteigerung verpachtet.

.. Schonenberg, ben 11. Juli 1838.

Das Burgermeifteramt.

9 e i f.

pr. ben 16, 3uli 1833.

Medterkheim. (Berftellung ber fatholischen Schullichermohnung betr.) Mitwoch, ben 24. Juli 1833, Morgane 8 Mer, werben bie Arbeiten ber zu repartirenben fatholischen Schullehrerwöhnung, veranschlagt au 274 fl. 54 fr., vor bem unterzeichneten Bürgermeisgeramt öffentlich an dem Wenigftnehmenben verzeichgert.

Medterebeim, ben 19. Juli 1835.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 16. 3uli 1833.

## (Holiversteigerung)

Rachften au. Juli, nm o Uhr Morgens, werben im biefigen Gemeinbewalb, Diffrift Dueichifclag, fech eichene Rubbijabichiniter vor bem Untergeichneten ver feigert, beren Dimenfienen und fubifcher Inhalt bier einzeln beiereitet ift, ale

Dron.-Reo. Lange. Mirrl. Durchmeffer. Anbiffinhalt.

2 45 16 90 4 4 2 18 16 100 4 32 100 5 28 20 88 20 88 20 68 2 16 64 4

Rieberhochftabt, ben 19. Juli 1838.

Mus Auftrag : Rrebs, Gemeinbefchreiber.

pr. ben 17. Juli 1833. .;;

#### (Urtheilsauejug )

Durch regiftrittes Contumagialuniseil best Rönig. Erzitelgerübe ju frankenind, etalfen unterm neueren Int 1883 in Sachen Georg Daniel Schmitt, Privatmain, in Allei wohnhaft, in seiner Geginglich fein nabitricher Bormund feiner beiben mibbergabrigen, mit feiner verlebten erften Ebefrau Kathatina Dorothea Ceten ergengten, bei bem Barer bomietlienben Kinber, nämlich 1. Magdalena, 2. Eitfabetha Schmitt, Rlager durch Mmodt Braupt

Begen Johannes Stein, ohne Gewerbe gu Dbrige beim wohnhafe, Bellagten, nicht erichienen, trutbe genannter Johannes Stein interbielet und preordnet,

bag burd ben Familienfath jur Wahl eines Bermun-

Bur bie Michtigfeit bee Musjuge:

Braun. Ammalt.

#### Enswanbernngen.

pr. ben 13, 3ull 1833.

Die Adersleute heinrich Bufch und Chriftian Sneber von Schopp, beabfichtigen bie Auswanderung nach Rorbamerifa.

Es werben bemnach alle bejeuigen, weiche an Ginen ober ben Andern Forderungen ju machen haben, eingelaben, biefelbe bei bem einschlägigen Berichte geltenb, und bavon binnen Monaloffift hieber bie Anzige zu machen:

Pirmafens, ben tt. Juli 1883.

Dus Ronigt. Lanbcommiffariat.

pr. ben 15. 3uli 1838.

Jacob Birfelbach, Glammacher von St. Ingbert, will nach Dffenburg in Rranfreich ausmanbern.

Diejenigen, welche Forberungen an benfelben gu baben glanben, wollen folche baber auf gerichiliche Bege betreiben, und bavon binnen 4 Worden bieber bie Angelae machen.

3meibruden , ben 12. 3mff 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

. . . pr. ben 15. 3uft 1833.

Iobain Jofest heines, febig', bon Lreifenbach, woll in Abeindreuften fich aufäßig machen. Men beine blefe Ibfich jur öffentiden Kenntals, bamit Interefentem ihre Auftrache gefend und innerhalb Menachefit Maging davon bleber machen mögen.

homburg, am 13. Juli 1835.

Das Rönigl Canbcommiffariat. Ebelind

569 : ¢ jeng = 23.1 iner; ben 2 ten. du au 1 1833. gr Br Br om 13. eim ein loor, t 1 Rafe 4 Des imache 30 it bem t feche ichen, Congel ٠į ı Die fibi 3, on: um

mt lod bre

ng nb is ter; Gr für neh

ger

pr. ben 17. 3uli 1833,

Rieberluftabt. (Beipachtung ber Bemeinbemalbe jagten.) Da ber unterm 15. v. DR. fatt gehabten Bemeinbe . Balbjagbverpachtung megen eines gefchehenen Rachgebots bie hohere Benehmigung nicht ertheilt morben, fo wird fünftigen Dienflag, ben 30. 1. Dl., Bore mittage um to Uhr, auf bem Bürgermeifteramte bas bier eine neue Berpachtung fatt finden.

Rieberluftabt, ben 16. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt. Demmer.

pr. ben 19. 3eli 1833.

(Befanntmadung.)

In ber Radit vom 16. auf ben 17. f. DR. nahm bie Ronigl. Bollichuswache von Dechterebeim an ber bortigen Biegelbutte von einigen entflebenen Comargern amei gurudgelaffene Cade Buder ju 66 Pfund ober 36 Rilogramm 9 Seftogramm 6 Detagramm in Beichlag und lieferte fie bem Ronial. Sallamte babier

Dem &. 106 bes Bollgefebes vom 15. Muguft 1828 aufolge werben bie unbefannten Gigenthumer anburch aufgeforbert, binnen ber Omonatlichen Brift ihre Gigenthumbrechte auf biefen Buder ju vermahren, inbem nach Ablauf fobann ber Confiscationsausspruch biers über bei bem Ronigt. Briebenegerichte Speper ermirtt merben mirb.

Speper, ben 19. Juli 1833.

Ronigl. Dbergoll. und Sallamt.

Steinrud. Dberbcamter.

Strobmaver, Controleur.

pr. ben 19. Juli 1833.

(Befanntmadung.)

Durch bie Ronigl. Bollichusmache von Dtterftabt und ber Miffengmannichaft von Balbfee wurben am 16. l. DR. , Bormittage 9 lihr , an ber Balbfeer Schliege bie von einigen entflohenen Comargern abgeworfenen 1 Cad Raffee ju 108 Pfund eber 60 Rilogramm 4 Det. togramm 8 Defagramm und 4 Gade Buder ju 335 Pfund ober 1 Quintal 87 Rilogramm 6 Beftogramm in Befchlag genommen und hier eingeliefert.

Rach S. 106 bes Bollgefepes vom 15. Muguft 1828 werben bie unbefannten Gigeatbumer biemit aufgefore bert, binnen 6 Monaten ihre Unfpruche auf obige Maare gelteit ju machen, indem anjouft bei bem come petenten Berichte auf Confiscation berfeiben ber Intrag geftellt werben wirb.

Speper, ben 10. Juli 1833.

Ronigl. Dbergolle und Ballamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaper, Contreleur.

pr. ben 19. 3uli 1833.

(Erledigte Coulgebulfenftelle.)

Durch ben Tob bes Anbreae Gager, bieberigen Bebuifen an ber tatholifden Coule Dabier, ift Diefe Stelle in Erledigung getommen. Behorig geprufte mit Beugniffen bes Bohlverhaltene verfebene Randidaten wollen ihre Defuche innerhalb 3 Wochen ber Drie. fculcommiffion babier einreichen. Der Behalt beftebt in 150 fl., wogu ber lehrer Wilhelm Cager, Bater bes verftorbenen Behülfen , 100 fl. und ber Rreidichule fond 50 fl. beitragen mirt.

Bantereden, ben 18. Juli 1833.

Rur Die Dresichulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

m iller.

pr. ben 19. 3nli 1833.

(Erlebigte Coulgebulfenftelle.)

Da ber in Rro. 57 ber Beilage bee Umtes und Intelligengblattes von 1833 eröffnete Anmelbungetermin jur Bieberbefetung ber Behülfenftelle an ber tatholifden Schule ju Daubach erfolglos verftrichen ift, fo merben Bemerber um biefe jahrlich 150 fl. nebft freier Bohnung eintragende Stelle hiemit neuerbings eingelaben , ihre mit ben erforberlichen Beugniffen beelegten Befuche inderhalb 4 Bochen bei Der Driefchulcommiffion babier einzureichen.

Daubach , ben 16. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt. Graner.

pr. ben 19. 3uli 1833.

(Corfverfteigerung.)

Montag, ben 29. bes laufenben Monate Juli, Radmittage i Uhr, wird bie erfte Torfverfteigerung pro 1833 bahier abgehalten.

Maubad, ben 16. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

Griner.

pr. ben 19. 3uff 1833.

(Minderverfleigerung von Schreinerarbeiten.)

Den 29. Juli 1833, Mittage um ein Uhr, wird por bem Unterzeichneten bie Schreinerorbeit fur brei Altare in die hiefige Rirche an ben Wenigstnehmenben verfteigert ober in Alford begeben werben,

Sochborf, ben 17. Juli 1833.

Das Bürgermeifteramt. Brunner.

pr. ben 19. 3nli 1033.

#### (Licitation.)

Mittwoch, ben 31. Juli nächfibin, Radmitrag ilbr, ju Wöreffei in ber Wilbrithebaujung ber Mittoe Euter, werben nachfelgenbe, im Banne von Morbe felb gelegene, jur Johannes Rilg'iden Zerlaffenfabemaffe gebörige Grundflude, burch ben unterzeichneten Karl Mithelm Schmidt, Königl. Noria im Amefike zu Richbeimbelanben, ber Untheilbarfeit wegen offent- fich verfeigert, als!

- 1. 9 aren 40 Centiaren Mder an ber Biebtrifft.
- 2. 7 Aren 5 Gentiaren Ader hinter ben Wingerten.
- 3. 3 Aren 99 Centiaren Biefe ju Affenhaufen. 4. 56 Aren 50 Centiaren Ader am Richtenberg.
  - 5. 70 Centiaren Ader im Gemrich.
  - 6. Ebenfoviel Ader in ber obern Dolle.

Diefe Berfreigerung finbet fatt auf ben Grund eines Urtheile Des Ronial. Begirfegerichte zu Raifere. . lautern vom 17. April 1833 und auf Unffeben von 1. Ratharina Rilg, Dienftmagb; 9. Johannes Lieb, Adere. mann, beibe ju Dorefeld mobnhaft; Erftere großjab. rige erfteheliche Tochter bes Johannes Rilg, im Yeben Aderemann und Relbichus ju Morefeld, Letterer Bor-.mund beffen minberjabriger erftehelicher Cobne: Sacob und Johannes Rilg, beibe ohne Gemerb ju Dorefelb wohnhaft; 3. von Ratharina gebornen Lieb, 2idere. frau , ju Morefelo mobnhaft , gweite Chefran und beutige Bittme bes genanuten Erblaffere Johannes Rilg , hanbeind fowohl in eigenem Ramen , ale auch im Ramen und ale Bormunberin ihrer minderjahrigen, gewerblos bei ihr mohnenden , mit ihrem verlebten Chemanne erzeugten Rinber: Anna Maria und Peter Rill; 4. von Chriftoph Lieb, Aderemann, wohnhaft gu Morefeld, und 5. bon Bithelm Ritg, Conciber, mobnbaft in Dauchenheim . banbelnb Griterer ale Rebenvormund ber erftehelichen, Letterer ber zweitehelichen Johannes Rilg'ichen minorennen Rinder.

Rirdheimbolanden, ben 15. Juli 1833.

Schmibt, Rotar. -

pr. ben 19. 3uff 1830.

Durtheim (Repeationsberfleigerung.) Bis ben 29. biefes Monats, Bormittags acht Uhr, werben auf bem Gemeindehanfe babier nachbeichriebene Reparationen an Arteben und Pfarrhäufern bafelbft an ben Wenigstnehmenben öffentlich verfeigert. als

- 1. Die Reparation an ber Kirche auf bem Segrabnifplag, bestehend in Maurers, Tunchers, Schrefeners, Schlosser, und Glaferarbeit, zusammen veranschlagt zu 341 fl. 13 fr.
- 2. Die Reparation an ber evangelifden Schloftfirche, beftehend in Maurerarbeit und veranschlagt gu 174 fl. 57 fr.
  - 3. Die Reparation an bem 2. evangelischen Pfarrhaus, bestehend in Tuncher- und Schreinerarbeit und veranschlagt ju 51 fl. 30 fr.
- fobann
  4. 3mei neue Fenfter am 3. evangelifchen Pfarrhaus, angefchlagen ju 12 fl. 48 fr.

Die Roftenanichlage und Bedingungen fonnen jeben Tag auf bem Gemeinbehaus babier eingefeben werben.

Durfheim , ben 16. Juli 1838.

Das Bürgermeifteramt.

Chrift mann.

pr. ben 19. Juli 1833.

### (Minderverfteigerung.)

Samflag, ben fünftigen 3. Muguft, um ein Ufte be Audmirtage, wird ouit ber Schreichfube best Beise gemeistraget, von auf ber Schreichfube best Beise gemeistraget, von bei Beise gemeistraget bei Beise bei bei Beise gemeiste gemeinte Beise der Beise bei Beise bei Beise der Gemeindemege auf bem Bann Steinweiden, und gwar von ber Banngrenge Dbermobt bis an jeme om Wiesenbad, an ben Weinsstadenben verfteigert.

Steinwenben, ben 19. 3nli 1833. Das Burgermeifteramt.

Saberle.

pr. ben 20. 3ull 1833.

### 2te Befanntmachung

## einer 3 mang sverfteigerung.

An Bolliebung eines Uttheils bes Königl. Beitelsgerichts von Frankentbal vom fünfgehnten April achtichnbundert brei und dereifig, und auf Berreiben von Daniel Hoffmann, Privatmann, wohnhaft zu Frankentbal, in einer Eigenschaft als Sessionaber gewohn wohnhaften Aderemanns heiner Bolfarth, für welchen Erficren ber ju Fraufenthal meduhafte Abvotat Angen Butneifden ad Munut bestellt und bei bemichten Tomigil erwählt ift, werden bem ju Toppflein wehnhalten Taglishner Geriftlam Reff, Colubbere der betreibneten Darthie, wird ben biezu committirten unterzeichneten Georg Neumayer, Königl. Bolär für ben Berichtsber zieft und im Amstifike von Fraufenthal, den achten August achtzehneter bei und bereifig. Rochmittags um ein ilber, ju Toppfleit im Bürtefhagie jum Comanen, nachbeschriebene auf bem Banne von Expficin geftgene, genanntem Sendliber angebörige, in bem burch genannten Berfleigerungscommisser wen gestriege Zage gefertigter musten gerferigeren Augusthapprotofolie begriffen Zumobiliten, öffentlich an bem Meissbereichen bestimtig und ohne Annahme eines Rachgebots vorfteigeit; udmitch :

- 1. Section F. Bre. 35. "Fünf Aren sechsig vier Erntiaren (24 Muthen) ein einstödiges Wohnhaus sammt Garten und Defraum, geteam in der Brweinde Erpitein in der graden Gaffe, einseits der Geweinderung, andereits Joseph Degenhort, dornen die Etrafe, hinten Jacob Bunn, angefest tu
- 2. Section B. Rro. 395. 14 Aren 65 Centiaren (62 Ruthen) Ader im Reuland, einfeite Jacob Schick, anberfeite Mathaus Magin, angefest ju 5 fl.
- 3. Section B. Nro. 534. 9 Aren 44 Centiaren (40 Ruthen) Afer in ben fleinen Meibftuden, einfeits Mathaus Magin, anberfeits Jacob Schiel, angefett zu 5 fl.
- 4. Section C. Nro. 224. 12 Aren 74 Centiaren (54 Nuthen) Ader im Remig, einseite Mathaus Masgin, anderfeite Jacob Schief, angesett ju 5 fl.

Diefe brei gelbflide find im Gangen mit einem nach Berhattnis bes Fladenmafes auf bie einzelnen Sude ju repartrenben jabrilden Grundzisse von 6 fl. 30 fr. belafet. Außerdem find feine andere auf dem befrags ichen Immobilien haltenben Reallaften befannt. Der hieroben bemertre Anfabpreis foll als Angebot ber beerreibenben Partific gelte.

## Berfteigerungebebingniffe.

1. Die befraglichen Immobilien werben so verneigert wir fle fich bestinden, mit allen bavon abhängen Rechten, wie sie der Schuldner dermalen bestigt, seite, ber beissen hat, besten fonnte ober sollte, ohne Andnahme noch Borbechit, ehne Berbirgung bes angegebenen Richtenmasse, wovon der Steigerer dos allensallige Mehr ober Wechiger gewinnt ober vertiert, wie groß auch der Interschied gwischen dem angegebenen Nabe und bem wirfliden fen; überhaupt thue irgent eine Gemabrichaft von Geiten ber betreibenben Baribie.

- 2. Der Steigerer tritt fogleich mit bem Zuschlage in ben Befil und Benuß der Immobilien und bat die fich ihm etwo darbietenben. Sindernisse durch die gesehlichen Mittel zu beseitigen, dien Mittwirkung des Gläubiares, noch einigen Reares acene besein.
- 3. Die auf ben Immobilien boftenben Steuern, Abgaben und Befchwerben, befannte und unbefannte, lanfende und allenfallige Rudftanbe, geben fogleich auf bem Stelaerer über.
- 4. Den Steigpreis hat ber Steigerer in gangbaren Mingforten, nach bem vier und judnigigulberfugt, auf gittiche der gerichtliche Collecation in brei gleichen Lerminen zu bezahlen, idmitich auf die Martinitage achtzehnandert bei und breißig, vier und achtzehn hundert find und breißig, jedemalmit einem Trittbeile, mit und nehe Intereffen zu finf vom Lundert fire Jahr vom Aufgliage anlangend. Per Steiaeter ber Jourge jedech hat den Betrag ber Kollen des Jwangsborifteige rungsverfahrens binnen vierzehn Zagen nach dem Jufdlage an den betreibenden Effandisch, den alle Gilocation, auf Brechnung feines Eriegpreise und ben leberrest beseitben fodann auf die angegebenen brei Termine zu bezahlen.
- 5. Rebft bem Borbehalte bes gefehlichen erften Privilegiums auf die verfleigerten Immebilien jur Sicherbeit der Erfüllung ber Steigbedingnife, hat der Steigerer auch fogleich einen annehmbaren mit ihm folibarisch hafenben Bürgen gu fellen.
- 6. Dem Empfanger bes Steigpreifes wird das Recht verbellen falls ein Steigerer mit ber Jahlung im Rüdfhande bleiben follte, auf bessen Gefahr und Rossen finn bos ihm zugefelagen Immbel fünfahr Lage nach einem frechtiefen Jahlbefehl mit Unfahrung der Wiere Derersteigerung, auf eine einsache Publikation durch be Schlein her Gemeinde Eppstein, durch einen Rostar in der gewöhnlichen Form freinielliger Versteigerungen und unter beliebigne Bedingussen, ohne irgend eine andere gericktliche Semnlichfeit, wieder öffentlich and dem Krisseitunden versteigern zu lasse und dande dem Frisse begahrt zu machen, unbeschadet der Undernahmen auch andere Geschliche Versteilich versteilich versteilich versteilich versteile das der Versteilich ver Under das der Versteilich ver und andere ach erfelicher Versteilich ver Unspekladet der Andere auch andere ach ein Leisteilich vongemeintet.
- 7. Der Steigerer tragt bie gefehlichen Berfteige-

Granfenthal, ben 30. April 1833.

Reumaver, Rotar.

# Beilage

an n

## Amts: und Intelligeng = Blatte bes Rheintreifes.

10 91.

Spener, ben 24. Juli

1833.

## Ungeigen und Befanntmachungen.

nr. ben 20. 3uff 1833.

#### (Licitation.)

Montag Rachmittag zwei Uhr, neun und zwans gigften biefes, im Birthehaus jum Trauben in Budelberg, in Gemäßheit eines Ramilienrathebefdluffes, abgehalten por bem Ronigl. Baper. Ranbler Friebend. gericht am 28. vorigen Monate, gehörigregiftriet, bos mologirt abfeiten bes Ronigl. Bayer Begirfegerichts Sanbau laut Urtheil vom eilften laufenben Diengte. geborig regifirirt, wird unterfdriebener Sohann Frang Beigel, ju Ranbel feghafter Dotar, baju beaufiragt, gur Licitation einer halben Bobnbehaufung nebft Bubebor, in Buchelberg am Schaibter Weg, neben 30. feph Daffet und Morit Dieberer gelegen, in bie Berlaffenfchaft ber ju Buchelberg verlebten Inna Daria Rieberer, gemefene Chefrau von Georg Duller, Tagner in Buchelberg, gehörig, fchreiten, und gwar auf Unfuchen 1. von obgenaunten Dullere, handelnb als natürlicher Bormund feiner brei noch minberjahrigen, obne Bewerb bei ihm mohnenben, mit obgenannt Ber. lebter erzeugten Rinber, Ramens: Beronifa, Ratharina und Deter Müller; 2. Felir Rieberer, Aderemann in Buchelberg, Beivormund gebachter Minberjabrigen.

Die Bedingungen, unter welchen bie Licitation fatt findet, fonnen taglich in obgenannten Roturs Beigel Schreibftube eingesehen werben.

Ranbel, ben 13. Juli 1833.

Beigel, Rotar.

pr. ten 21. Juli 1833.

## (Licitation.)

Donnerflag , ben 8. Unguft laufenben Jahres, Rachmittage ein Uhr, ju Alberdweiter im Gafhaufe jum Faffel, werben burch ben untergelchneten hiegu committitren Königl. Betag Bolga von Unaweiler , ber

Untheilbarfeit megen öffentlich an ben Deiftbietenben

1. Gin Saus fammt Bubehorben gu Canct Johann, Bemeinbe Alberemeiler.

3m Bann Alberemeiler.

2. 250 Balten Wingert in neun Stem;

3. 8 Ruthen Garten; 4. 13 Biren Aderland in gwei Stem.

3m Bann Ciebelbingen.

5. Gin Ader von 12 Aren im Rubegarten. 3m Gangen gu 1184 fl. torirt.

Und gwar auf Auftehen von 1. Joseph Schwab, Mober gu Queichhambach; 2. Jacob Schwab, 3. Mathaus Schwab, und 4. Ritelans Schwab, alle beri Meber in Sanct Johann;

5. Frang Cchwab, Schmiedgeselle ju Alberemeiler;
6. Margaretha Cchwab, bermal Dienstmagb in Randou; biefe feche Rinder erfter Ge bes in Sanct Johann verftorbenen Abeberd Peter Schmab, erzeugt mit seiner gleichfalls verstorbenen erften Ehefran Maria Anna Dochberg; bann

". Justama Michy, ohne Gemeet, in Sonet Jobann wochthoft, Mittine gweiter Ehr eds beingenamten verflortenen Peter Schwab, handelnd in ihrer Eigenschaft als natürliche Wermünderin über ihr in biefer Ehr erzeugiete einigiges Aliab Blisabertha Schwab, ohne Gewerd, bet ihr wohnbaft, weiches ben dengenannten Jofeph Schwad jum Beivormund hat.

Unnweiler, ben 19. Juli 1833.

Bolga, Rotar.

pr. ben 21. 3uli 1838.

## ite Befanntmachung.

(Berfleigerung einer Papiermuble.)

Donnerflage, ben fommenben 22. August, bes Rachmittags 2 Uhr, laffen bie Erben ber verfebten Johann Friedrich Roberifchen Sheleute eine im harbenburger Thale an ber Strafe von Durtheim nach

Kaiferslautern fiehende Papiermuble, I Stunde von harbenburg entfernt, mit zwei holdanber und zwei Mitten, Bafferpreffe und be und enchneiber verfeben, nebst einem baju gedofigen, maffto von Stein erban, welde einem baju gedofigen, maffto von Stein erban, welches mit einem Garten, jehr guten Wiefen und Arctern, zusammen 6 Morgen enthaltend, umgeben ich, auf fechs Indefenung erfreitlich werfelgern. Das Wiefel ist in der fechs Indefenund binlänglich mit Waffer verfeben.

Die Berfleigerung wird in obenbeschriebener Da. . piermuble abgehalten.

Friedeleheim, ben 18. Juli 1833. Mus Auftrag ber Erben :

Rofter, Rotar.

pr. ben 21. 3ult 1833.

pr. ben 21. 3ut 1833, eReltigatverrachtung und Reparation bes Rirchenbachs bete.)

Rachftfommenben 1. August, 1 Uhr bes Rachmittags, wird bie bahiefige Felbjagd in loco auf feche Sabre verpachtet werben.

Um nämlichen Tage, um 2 Uhr Radmittage, wird bie Reparation Des Rirchendach's babier an ben Benigfinchmenben öffentlich begeben werben.

Altripp, ben 18. Juli :833.

Das Bürgermeifteramt.

Port.

pr. ben 21. 3ufi 1833.

#### (Befanntmachung.)

Am 19. I. D., Bormittage 9 Uhr, entfich an ber Den Belle Confliction Speperer. lieberfahrt ein Mann, welcher auf einem Bagen, mit einem Pferbe bespannt, ein Biertel Alafter hattes Brennholz aus Baten eins inbren wolfte.

Bei genaur Befichtigung biefes holges fanben fich unter bemeleben 5 Sche Kaffer us 599 Pund ober 3 Quintul 33 Kilogramm 2 Deftogramm verflect vor, welche beimichgerweite eingelchwärzt werden felen. Ben beigater Zollfation wurden biefe 5 Sade Kaffer mit Wagen und eingeschirtrem Pierce, Ausgete niet Wagen und einen gurdachaffenen grautuchenen Mantel ben unterzeichneten Ante jur Befolgangen beitigten.

Nach §. 106 bes Jongefepes vom 15. Auguft 1926 beito ber entsichene Eigenthümer öffentlich aufgeforbert, fich binten feche Moinaten bier ju melben, seine Austrache auf fragliche Gegentlände gerichtich geltend ju nachen und babet fich über bie versuchte Einschwafte

jung gu rechtfertigen , außerbem nach Ablauf biefet Frift amtefeits auf Confiscation fammtlicher Gegenfanbe bei bem Rönigl. Friedensgerichte bahier ber Antrag gefellt werben wirb.

Speper, ben 20. Juli 1833.

Ronigl. Dbergoll, und hallamt.
Steinrud, Oberbeamter.
Strobmaper, Controleur.

pr ben 21. 3uli 1833.

(Befanntmachung.)

Mm 16, bes Monats Juli 1833, Rachte 1 a Uhr, wurde von der Jollichubwache ju Neupfob am Meinist in ber Rahe bes Neupfober Dammhduschens von einer entflotenen Schwärgerrotte ein von birfer jurüdgelafeiter Zach mit 8 Juckspillen zu 66 haper. Pfund ober 36 Rilegramm hoftegramm 6 Defagramm wiegend, in Befalga genommen.

Die unbekannten Eigenthimer biefes Zuders werben bem §. 106 ber Königl. Zollerenung vom 15. August 1928 usfolge aufgeforbert, sich in Zeit von sechs Monaten, vom Lage gegenwärtiger Bekanntmadaung an, bet dem Königl. Arredensgericht in Germerscheim zu melben und zu rechtsettigen, volveigenstals die Gounkeatien befagten Zackers beantragt urben wird.

Leimerebeim, ben 16. 3ulf 1833.

Ronigl. Bayer. Bollamt.

Buchetmann, Bollbeamter.

Spath, contr. Amtefdyr.

pr. ben 22. 3uft 1833.

Die bes felb. (Bernachtung eines geneblem Kellerta.) Montags, ben 12. Muguft nöchfibt, bes Nachmittelbauf um wei ilbr, auf bem Genetinebaufe ju Diebesfelb, seirb das Mirgeneristenemt bofelb zur Bernachtung auf 9 Jahre eines gewölbten Kellers im Schulbaufs bahtt, obne fälfer unb Tager, halten beiera 70 geber, fehrten, wogu Stetglustige hiemit eingelaben werben.

Diebeefelb, ben 18. Juli 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 22. Juli 1833.

(Berfleigerung von Reparaturarbeiten.)

Dienflags, ben 30. Juli f. 3., Rachmittags 1 Uhr, wird vor bem Burgermeisteramte Lattenberg bie Re-

paration ber Aufensgebaube, veranschlagt ju 64 fl. 4 fr. und bestehend in Steinhauer. Maurer und Schreinerarbeit, auf bem Wege ber Minderversteigerung perarben.

Heberichlag und Bebingnigheft tonnen inzwischen taglich bei bejagtem Amte eingesehen werben.

Battenberg, ben 15. Juli 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr ben 22. 3uli 1833.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Dienflag, ben nachflen 6. Auguft, Mittage 2 Uhr, ju herrheim im Birthehaufe jum Engel;

Mit Anfleben von i. Katbarina Milbelm, a. Therefa Wilbelm, beibe ledig und ohne Grioret; 3. Maria Goa Milbelm, Evefrau von Johann Grorg Maver, Leinemeber; 4. Georg Frang Eichenlaub, Actesmann, und 5. Peter Micht, Leinemeber, beibe legten Borund Deipormund über Georg Peter und Barbara Wilchelm, universährige Ander der in herrbeim verlebten Eberlute Ebriftoph Milhelm und Maria Eva Affint, alle in herrbeim webnhaft; werden durch den in Landau restützten. Konigl. Rolaf Georg Keller, in locifichung eines von erm Konigl. Begirfogrich in Andau bestäutzen Familienratheseschlusse vom 25. Duni 1833, folgende jum Nachigd vor ernamnten Milbelichung den Peterst gehörge Jumobilien in Eigenschum Gestert, passible ein Landau bestäutzer gehörge Jumobilien in Eigenschum erkeitert, passible:

a) Ein einflodiges Bohnhaus nebft Stall, Garten - und übrigen Bubeborben, ju herzheim im Unter-

borf liegenb. b) 27 Been Aderland in 3 Pargellen.

c) 2 Aren Baumftud, alle herrheimer Banus.

Lanban, ben 19. Juli 1833.

Reller, Retar.

pr. ben 23. Juli 1833.

Reuffabt, (haus: und Gitterverdigerung.) Megen eingetreternen Ninderniffen fann die auf Mottag, ben 25, blejes, bed Nachmittag 2 libr, im Wirtebauge bei Ebrifteph Anochri zu Reuffadt angefündigte haus und diereverkiepterung (vide Beiliga Rre. 28 zum Areid-Sitteffgenzhafte vom 13. Juli legtnin pag. 557 und 5590 nicht flatt finden, und blefelde wied auf Dienstag, ben 13. August Laufenden Jahrs, bes Nachmittags 2 libr, verragt.

Reuftabt, ben 21. Juli 1833.

Maller, Retar.

pr. ben 23. 3ull 1883.

### tte Befanntmachung.

(Berfleigerung ber Seftlelung ber Schlegoff.) Den 5. bes nächften Wenate Buguft, bes Mere gens um 9 lber, wird auf der Kangiei bes Bürgermeistenzeis dahier bei herflelung eer Schlegoff, veranschlagt zu 3300 fl., au ben Menigfinehmenben verlieigert.

Plan nub Roftenanfchlag fonnen taglich bier ein-

Raiferdlautern, ben 21, Juli 1883.

Dos Burgermeifteramt. Gelbert, 2bj.

pr. ben 23 Juli 1833.

## te Befanntmaduna.

## (Coultienfterledigung )

Durch bie Auswanderung des bisderigen Lehrers an ber biefigen fasholitoden Sohle ist beite Selle er ledigt. Diejenigen, welche fich um diese Erledigt. Diejenigen, welche fich um diese Erikl bemer wollen, baben ihre Gefucke mit jon erforbertichen Beuganiffen binnen sichs Wochen bei der beaufchulenden Bengisch der einquerichen. Der jahriche Gebalt bei lauft fich auf 100 fl. Der bisherige Lehrer hatte eine jahrliche Granification won 100 fl. ond bem Kreisschulf fond erbalten; was gewiß einem fleißigen und tüchtigen ber better une erbolt werben fann.

Moorlautern , ben 19. Juli 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 23, Juli 1833.

(Guterverfteigerung.)

Freitag, ben neunten August nachfibin, Morgens gebn Ubr, ju Borrftabt auf ben Chauffeebaufern, in ber Behaufung bes Johannes Did; auf Anfteben von:

1. Margaretha Juhrwann und beren Ehemann Midsal Maver, Wierte, beide auf ten befagten Chauffeat häufern wobahaft, leigterer auch in einer Eigenschaft als Bormund von Jodann Abam Auftrwaun, minder jahtig, ohne Gewerb, ju befagten Börfabt wochnhaft;

2. Ratharina Fuhrmann und beren Chemann Jacob Scherer, beibe Aderdleute, ju Rleinbodenheim wohnhaft;

3. Barbara Fuhrmann, Dienftmago ju Borrftabt;

4. Elifabetha Buhrmann, Dienstmagb ju Welfenheim am Sand; und biefe, Barbara, Ratharina, 30. hann Abam und Margaretha Fuhrmiann , Rinber und Miterben bes ju Borrftabt verlebten Adersmanns Frang Fuhrmann und besten gleichfalls verlebten erften Cherfrau Aargaretha Dornes;

5. Beinrich Dornes, Adersmann und Abjuntt, gu Sipperefelb wohnhaft, als Rebenvormund bes obgenannten minderjabrigen Johann Abam Ruhrmann;

6. Susanna geborene Rich , Wittwe zweiter Che bed genannten verlebten Frang Fuhrmann, fie Aderis frau, ju mehrbefagtem Borrfabt wohnhalt, handelab als geschliche Bormünderin ihrer mit bemielben erzeugten, noch minberjahrigen Rinder: Axabaxina, Anna Maria, Frang und Peter Tubruann, fodann auch wesen ber wielden ibnen befand'tene Gütergemeinschaft;

7. Bofeph Fuhrmann, Safner, auf ben gebachten Chauffeebaufern wohnhaft, ale Rebenvormund biefer

Dinberjahrigen ameiter Che;

Wird burch ben unterseichneten Rocar Krieger ju Binnweiler, abteilungshaber jur Berfleigerung ber Berfalfenichoft bes wehrgenannten Franz übrmann und beffin erfen Ehefran Marageretha Donnes gehörigen, in ber Gemarfung von Börrfladt gelegenen Ghterflide, befebend in:

1. 384 Aren Aderland in 7 Studen, und ... 2. 16 . Wiefenland in einem Stud,

gefdritten merben.

Minnweiler, ben 21. Juli 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 23. Juli 1833.

(Befamemaduma.)

Dienftag, ben fecheten Angult 1933, Bormittage to Uhr, werben vor bem Burgermeifteramte Alfenbriden in bem Ronigl. Revierforsthaufe ju 3mebach folgenbe gu biefem Forthaufe gehörenbe Bauten :

1. ein Anban an der Scheuer, tarirt ju 250 fl.,

2. ein an ber Scheuer angebauter Bolgichoppen, taxirt ju 125 fl., im Berfleigerungewege auf Abbruch öffentlich veraußert.

Raiferelautern, ben 21. Juli 1833.

Die Ronigl. Bauinfpection.

Bepfchlag.

Янвю апбегинден.

pr. ben 20, Juli 1833,

Bilhelm Ebeler, Adersmann von Rindenheim, Johann Georg Cheler, Taglohner von ba,

Johann Georg Rrieg, Aderemann von ba,

Dichael Rippgen, Steinhauer von Reufeiningen ,

Johannes Weimert, Aderemann von ba,

Spirifian Mattry, Adersmann von Spetenleidellyim, find gesonnen nach Rochamertsa ausguwandern, was man andurch veröffentlicht, damit biefenigen, welche Unfprude an biefelben ju haben vermeinen, solch ei ben Gerichten geltend und hieher Anzeige davon machen können.

Franfenthal, ben 19. Juli 1333.

Das Ronigl. Banbcommiffgriat.

In legaler Berhinderung bes Ronigl. Candcommiffare:

pr. ben 20. 3uli 1833.

Louisa Muller, Chefrau von Friedrich Abam Lang von Affelbin, ist gesonen nach Nordomerisa anszurvandern, vos man andburch jur allgemeinen Kenntnis bringt, damit diejenigen, weiche Ansprüche am dieelbe zu haben vermeinen, solche die den betressende Gerichten geitend und hieber Anzeige anachen fonnen. Krankenthaf, ben 17. Aus is son.

. Das Ronigl. gandcommiffariat.

In legaler Berhinderung bes Rouigl. Canbcommiffare:

pr. ben 22. 3nli 1833.

Rachbenannte Inbivibuen . ale:

1. Jacob Debis, verheirathet und Taglohner von

2. Johannes Rauth , verheirathet und Aderemann von Borrftabt , unb

3. Elifabetha Did, Bittib, geborne Deubet, ebenfalls von Borrfiabt,

And gefonnen nach Rorbamerita auszuwanbern.

Man bringt biefes jur öffentlichen Renntnis, bamit diesenigen, welche irgend eine Forderung an biefelben zu machen haben, folde gerichtlich geltenb und biebon binnen vier Wochen Anzeige anher machen tonnen.

Raiferelautern, ben 20. Juli 1833.

Das Rönigl. Banbcommiffariat. Seusner.

577 i 8 II III # 8 = 23 1 er, ben 2 tel bie obi 333. in fili-fat ıg bes bau-916 Be das fon-ang gu aut re-m-cn m-ng r-t ger obn brit :111111 Uhr wer Bez auf bad Fra Leh feph bari ftori b) Unna Ratharina und c) Ratharina Rabrenbach, vertreten burch ibre genannte Mutter und ihren Bei. pormind Johannes Rabrenbach , alle Adereleute und in Otterftabt wohnhaft , Die jur bezeichneten Beneficiar. verlaffenichaft gehörigen, im Banne von Otterftabt geleaene 3mmobilien , namiich :

1. Gin mitten im Dorfe gelegenes Bohnhaus mit Schweinftallen , Sof, Garten und abrigen Bubeborungen . einen Rlachenraum von 32 Rutben ober 7 Mren 56 Centiaren einschließenb;

2. 773 Ruthen ober eine Beftare 73 Aren Mderfelb

in acht verfchiebenen Relbftuden;

genthum perffeigert.

por bem unterzeichneten, biegu vermoge bes obenere mabnten Urtheils committirten Rotar offentlich auf Gi-

Speper, ben 23. Juli 1833. Reicharb, Rotar.

pr. ben 23. 3uli 1833.

(Rerpachtung pon Gemeinbegutern ju Mutterfladt betr.)

Den 8. Muguft 1833. mit Anfang 8 Ubr Dore gens, im Sauptfaale bes Gemeinbehaufes zu Mutterfabt, wird bas bortige Gemeinbegut, Die Rachtwaibe genannt, in fleinen Loofen auf Die Dauer von neun Jahren in Pacht öffentlich verfleigert.

Mutterflabt , ben 19. Juli 1833.

Das Bürgermeifteramt. Reumann.

or. ben 23. 3ufi 1833.

(Kelbigabverpachtung.)

Den tommenben 10. Muguft I. 3., um 12 Ubr bes Mittags, wird bie Feldjagd ber Gemeinbe Soheinos in bem Umtelocale bes unterfertigten Burger. meiftere auf einen Gjahrigen Beftand meiftbietend verpachtet.

Sobeinob . ben 10. Juli 1833. Das Burgermeifteramt.

Số b.

pr. ben 23, 3uli 1833.

(Greiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

In Gefolge Somologation bes Ronial. Begirfege. richte in Landau vom 11. Juli 1833, laffen 1. Erneftina Muller, Taglohnerin und Bittme bes ju Ger. merebeim verlebten Aderemanne Ricolaus forn, ban. beind fomobl fur fich in eigenem Ramen wegen ber amifden ibr and bem Berftorbenen obgemalteten Gaters gemeinfchaft, ale auch in ber Gigenfchaft ale naturliche Bormunberin ibrer mit bemfelben erzeugten annoch minberjahrigen Rinber: a) Frang, b) Anna Eva, c) Rarl, d) Bofeph und e) Philipp Born ; 2. Dichael Cemmert, Rifcher , banbelnb ale gerichtlicher Rebenvormund biefer Minberjahrigen, beibe Requirenten gu Germerebeim mobahaft :

Mittwoch , ben 7. Muguft 1833 , Radmittage 2 Uhr, ju Germerebeim im Gafthaufe zum baverifchen Sofe, Durch ben unterzeichneten Rotar Damm, vom Amtefibe Germerebeim, auf Gigenthum verfteigern:

Ein Sausüberbau neben ber Queichbach in Bermerd. 200 ff. beim , tarirt zu

Die burch ben Ramillenrath feftgefetten Steigbes bingungen fonnen bei bem Rotar eingefeben merben.

Germerebeim . ben 91. Juli 1833.

Damm, Rotar.

pr. ben 23, 3uli 1833.

(Solperfleigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rorft. amtes mirb an ben unten bezeichneten Lagen und Orten, por ber einschläglichen abminiftrativen Beborbe und in Beifenn bed betreffenben Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Berfaufe in Loofen von nach. ftebenben Dolgfortimenten gefchritten werben , namlich:

Den 5. Muguft 1833, ju Langenberg, Morgens o Ubr. Revier gangenberg (meftlich).

Schlag Schone Gichen.

Materialreft von 1832.

162 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy.

anbrüchig. 143 751 eichen

anbruchia. Prügelholz. 11

Repfer Langenberg (weftlich). Schlag Scheibtmalb (Dberer).

45 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholg.

Schlag Binbfallhols (in verfchiebenen Diffriften). 55 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholz.

Den 20. Muguft 1833, Morgens 9 Uhr, bei guter Bitterung im Schlage felbit, bei ungunftigem Wetter zu Büchelbera.

Revier Scheibenharbt.

Colan Referoviertel.

Materialreft von 1833.

201 Rlafter buchen gefchnitten Scheinfolg.

antrachig. 10

4	Rlafter	flefer	n gehauen	Scheithol	T.
71		birfen	n gehauen geschnitten		7
1					anbrüchig.
111		telen		- ,	
4					
• 1		ACHER			

Außerbem werben im Laufe bes Monats September in bem Rebier fangenberg (welftich), Schag feinbrumbang 200 Alafter buden geschnitten, und Schlag Seitenweg 303 Alafter buden, eichen, birten und tieren Schieblg, bann in bem Revier Scheibelg, bann in bem Revier Scheibenhabt, Schlag Refervoiertel, 431 Alafter eichen geschitbelg jur Beraufgrung sommen,

Langenberg, ben 20. Juli 1833.

Das Rönigl. Forftamt. Bubler.

(Berichtigung.)

In ber Beilage Rro. 89 pag. 567 ift ber Borftanb bee Ronigl. Forftamte langemberg ftatt Buhler Binger genannt, was biemit berichtigt wirb.

pr. ben 23. Juli 1833.

(Licitotion.)

Am 8. Maguft nachfibin wird ju Melterebach, bet Rachmittags um albr, ein alba gelegenes Mehnhaus sammt Scheune, Stall, Bring, und Garten, eine Willer, Anfoher und den Bergerat, bam eine Willer, Anfoher und den Duck berer Gitel, Jacob Boller, Anfoher und den Dunnenhale, von ist Auther, guisches jacob hammel und Jacob Grrauß, sulammen geschäbt zu 225 fl., in Solge gebeig regiltrieten und homelogieren Familienrathhoffiginfte des Königl. Friedensgerichte kanbluhl vom 15. Mal fethifn, und Anfohmer von Alfohmer und Infehre den Ampfl, Mittere von Rifolaus Laufer, geweinen Uchremanns zu Meltereban, fe ohne Geschaft bafeibt wohndie, id gefeliche Vormünderin des mit Letteren belich erzeugten minderfahren vormunder Aucher, fedan des Kehen vor wendern den Aufter fodan des Kehen vormunder Jacob hammel, Adersmann, alba wohne daft, öffentlich licktir.

Die Liebhaber fonnen fich in ber bezeichneten Boh-

Rung einfinden. ganbftuhl, ben 22. Juli 1833.

. Schuler, Rotar.

pr. ben 23. Juli 1833,

(Freiwillige Berfteigerung.)

Chriftian Munginger, Bader und Gaftwirth gur Rroue in Muhlbach, ift gefonnen, fein allba gelegenes

Wohnaus mit Deconomiegebaben freiwillg verfteigerig ju laffen. Diefes hand is nen in Teten preissent ausgesührt, mitten im Det an der großen Straße gelegen. Te ist damt eine Bäderet und Bierbrauerei verbunden. Die Deconomiegebabe sind ausgebehnt und haben plac sie de Grüf Pferbe. Tas Gonze ist zu einem jeden Geschäft geeignet. Zur Begablung des Tetigsspillings werben Texamine bemiligt.

Die Berfteigerung wird am 2. Geptemter rachftbin, bes Nachmittage 2 Uhr, in bem Saufe felbft fatt finden. Auch wird das Wohnhaus aus freier Sand verfauft.

Panbfluhl, ben 22. Juli 1833.

Schuler, Rotar.

pr. ben 23. 3uti 1833.

(Befanntmachung.)

Um 16. Juli I. 3., feuh 1 4 Uhr, murbe auf ber biebeirigen Grenge nach Beeg, langft bes Lauterfluffes an ber Bohrbeude; ein Gad Roffee 34 Pfund bayer. Bewichts, ferner

am 18. Juli, nachmittags 4 Uhr, an biesfeitiger Grenze bei Dem Drie Berg hinter bem Rirchenberg, burch bie Königl. Bollfchumochemannschaft zu Berg versolgten unbefannten und entflohenen Somdrzern vier Sade Ruder in Suben:

1 Gad, gezeichnet C. S., feben Sute ju 58 Pfunb

bayer. Gewichte ; 1 Sad, gezeichnet R., acht Sute ju 66 Pfund bayer. Gewichte ;

1 Cad, gezeichnet BAI., neun Gute ju 78 Pfund baber. Gewichts;

1 Sad, gegeichnet KAIDW., vier Sute gn 34 Pfund baper. Gewichts, gusammen 236 Pfund, abgeworfen und verlaffen.

Die Eigenthümer blefer Maaren werben nach 5, 106 ber Boltorbung vom 15, Buguft 1828 hiemt aufgeforbert, innerhalb 6 Monaten bei bem Königl. Frierbendagricht Aunbel fich, ju melben und pu rechtjertun, wörigsenfalls bie gefestichen Anträge bei bem Königl. Kriebendsgrichte gestellt werben würden.

Reulauterburg, ben 20. Juli 1833.

Roniglich Baperifches Bollamt.

Reicht, Bollbeamter.

Mulger, contr. Amtefchr.

pr ben 23. 3uff 1833.

Gimmelbingen. (Sausverfleigerung.) Mitte woch, ben 14. Auguff nachfthin, bes Rachmittags ? Uhr, ju Simmelbingen im Biethebaufe gum Sirfd; auf Anfteben von Philipp Beiß, Binger in Lobloch, ale Bormund von Anna Maria, Johannes und Deinrich Jacob Beig, minberjahrige und gewerblofe Rinber bon bem ju Gimmelbingen verlebten Schneiber Jacob Beif und beffen ebenfalls verlebten Chefrau Derothea Chel; wird burch ben unterzeichneten Dathaus Jofeph Dutter, öffentlichen Rotar im Umtefit von Reuftabt, jur Berfteigerung eines ben benannten 3acob Beif'fden Rinbern geborigen Bobnhaufes fammt Bubeborben in Gimmetbingen gefchritten werben.

Menftabt, ben 21. Juli 1833.

DRaller . Rotar.

pr. ben 24. Juli 1838.

(Urtheilsausjug im Armenrecht.) Durch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte ju Franfanthal, erlaffen am 16. Juli 1833, murbe Jacob Froich, ohne Gewerb, in Mutterflatt wohnhaft, interbicirt und verorbnet, bag burch ben Familienrath jur Babl eines Bormunbes und Beivormunbes für benfelben gefchritten werbe.

Arantenthal, ben 21. Juli 1833.

Aur bie Richtigfeit bes Musjuge: Dr. Caur, Unmait.

pr. ben 24. 3nli 1838.

(Befanntmachung.)

Durch bie Ronigl. Bollichupmache von Spever wurden am 21. I. DR., Rachte til Uhr, auf ber Bleiche von einer entflohenen circa 30 Dann ftarfen Comar. gerrotte 7 Gade Raffre, 760 Pfund ober 4 Quintal 25 Rilogramm 6 Seltogramm, in Befchlag genommen amb bem unterzeichneten Umte eingeliefert.

Rach S. 106 bes Bollgefebes vom 15. Muguft 1828 werben bie unbefannten Eigenthumer biemit aufgeforbert, binnen 6 Monaten ibre Unfprache auf Diefen Raffee geltend zu machen , anfonft ber Confiscations. Rusipruch bei bem competenten Ronigl. Friebeneges richte nachgefucht werben wirb.

Speper, ben 24. 3nfi 1833.

Ronigi. Dbergolle und Dallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strohmaver, Controleur.

pr. Den 24, 3uh 1883.

(Befanntmadung.)

Im 22. Juli, Morgend Bi Ilbr, flief auf ber biefigen Meiche bie Ronigl. Bollichupmache von Speyer auf eine Schwarzerrotte bon circa 17 Dann, welche bie Rlucht ergriff und 2 Gade Raffer ju 250 Dfund ober 1 Quintal 45 Rifogramm 6 Deftogramm gurud.

Rad S. 106 bes Bollgefebes vom 15. Muguft 1828 werben bie rechtmäßigen Gigenthitmer biefes bier bine terlegten Raffees aufgeforbert, binnen feche Monaten ihre Unfpruche und bie bestanbene Gingangeverzollung nadjumeifen, indem anfanft bie Confiscation bierauf bei bem Ronigl. Friedensgerichte Speper erwirft metben mirb.

Spever. ben 24. Juli 1833.

Ronigl. Dbergoll. unb Sallams. Steinrud, Dberbeamter. Strobmaper, Controleur.

Musmanbernugen.

pr. ben 24, 3ufi 1833.

Georg Mit, Maurer gu Eufferthal, beabfichtigt mit feiner Familie nach Rorbamerita auszumanbern. Dan bringt beffen Borhaben mit bem Bemerten gur öffente lichen Renutnig, bag jebermann, welcher Rechtsanfpruche an ben gebachten Musmanberungeluftigen gu haben glaubt, folche geltenb machen und bief bimmen 3 Wochen von bente an gerechnet hierorid angeigen moge, widrigenfalls nach Ablauf biefer Brift bie mach. gefuchte Entlaffung aus bem biesfeitigen Unterthand verbanbe ertheilt werben mirb.

Berggabern , ben 19. Juli 1823.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

pr. ten 24 3uli 1833.

Johannes Schloffer und Johann Philipp Gimen. Adereleute gu Rindenheim, find gefonnen mit ihren Ras milien nach Morbamerifa aufenmanbern, mas man gur Mentlichen Renntnif bringt, bamir biejenigen , melde Unfpruche an Diefelben ju haben permeinen, folche bei ben Gerichten geltend und bieber bavon Angeige machen fönmun.

Wrantenthal . ben 23. Juli 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Ctatt bes legal verhinderten Konigt. Canbcommiffare, Rige, Bict.

# Beilage

2 H W

# Amts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 93.

Spener, den 27. Juli

1833.

## Mngeigen und Befanntmachnagen.

pr. ben 23, 3uli 1833.

pr. om 25. 3un 1800 Lie Befanntmachung.

(Berfleigerung ber herstellung ber Schlofgaffe.) Den 5. bes nächften Monate August, bes Morgens um 9 Uhr, wird auf ber Kanglei bes Burgermeifterants babier bie Derftellung ber Schlofgaffe,

veranschlagt ju 3300 fl., an ben Wenigfinehmenben verfleigert. Plan und Roftenanschlag tonnen taglich bier ein-

gefehen werben.

Raiferelautern, ben 21. Juli 1833.

Das Bürgermeifteramt. Gelbert, Bbi.

pr. ten 23. 3ull 1833.

er. cen 23. Jun 1833.

### ate Befanntmadung.

Durch bie Ausmanberung bes bisberigen Lehrers an ber biefigen tathollichen Schule ift biefe Stelle erlebigt. Diejenigen, welche ich um biefe Stelle ereben wollen, haben ihre Gejuche mit ben erfordertichen Zeugniffen binnen sichs Wochen bei ber Localichulcommission abaire einzurechen. Der jahrliche Schalt belauft fich auf 100 fl. Der bisberige Lehrer batte eine jahrliche Gratification von 100 fl. aus dem Breisschule fond erhalten; was gewiß einem fleißigen und füchtigen Lehrer nur erbobt werben fanne.

Moorlantern , ben 10. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

Schermer.

pr. ben 24. Jult 1833.

(Brunnenarbeit zu Drepfen betr.) Montag, ben 29. Inli, bes Mittags 1 Uhr, wird auf ber Schreibftube bes Burgermeiftere bie Arbeit zur Anlage eines Brunnens, veraufchlagt ju 101 fl., an bem Benigftnehmenben öffentlich verfteigert.

Drepfen, ben 18. Juli 1838.

Das Bargermeiferamt. Dianuebeder.

pr. ben 23. 3uli 1833.

(Ragberpachtung in Staatemalbungen.)

Maf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forsemete wird Miltwoch, der 7. Mugust 1. 3., Morgand 10 Uhr, vor dem Königl. Laubcommissariate babier, in Beifepn bes Königl. Mentbeamten, jur Wieberverpachtung ber beiben seihfällig geworbenen Merarial-Saabblifitiet.

jur Benufung der hohen, mittlern und niedern Jagb, unter ben im Amte und Intelligensblatte Pro. 20 vom Jahr 1882 enthaltenen Bebingungen geldritten werben, welches wit bem Anhange jur allgemeinen Rennt-nis gebracht wird, baß die Befchreibungen beiber Jagdböllftler (owohl bei dem Königl. Landcommissansissation bei dem Königl. eingefehen werden fonen.

Speper, ben 16. Juli 1833.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. ben 25. 3uli 1833.

(Befanntmadung.)

Das Auffichtspersonal bes hiefigen Rönigl. Sallamts hat geltern früh sieben Uhr am sogemannten Steinben unterhalb ber Schiffmüble einen Sad Anfferinggat à 65 Pfund ober 36 Rifogramm 4 hectogramm von zwei entsohenen Schwätzern in Beidiag genommen und bem unterzeichneten Amte eingeliefert.

Rach bem S. 106 ber Bollordnung vom 15. August 1828 werben bie unbefannten Gigenthumer aufgeforbert,

binnen 6 Monaten fich über ihre Anfprüche auszurveisfen, aufonft bei bem Königt. Friedensgericht Speyer auf bas Confiscationserkenntniß Amtsfeits Antrag ge-ftellt werben wirb.

Speper, am 24. Juli 1833.

Ronigl. Obergolle und Sallamt.

Steinrud, Dberbeamter. Strohmaver, Controleur.

pr ben 26. 3ufi 1833.

#### (Berfteigerung.)

Dienstage, ben 13. Muguft 1833, Rachmittage 2 Uhr, im Birthehaufe jum Schwanen in Rieberfirchen;

wird in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht gu Frantenthal am 9. Juli l. 3. homolo-

girten Ramilienrathebefchluffes;

Muf Begebren von 1. Joseph Lacher, Binger, 2. Chriftine Lacher, unter Authorifation ibres Chemannes Jacob Braun, Aderemann, 3. Bilbelm Yacher, Acterds mann, 4. Apollonia lacher, ledig, großjahrig ohne Bes werbe, 5. Ratharina Rohr, Wittwe erfter Che von Deinrich Lader, im geben Winger gu Rieberfirchen, nunmehr Chefeau bes fie ermachttgenben Geora Weitlanf. Aderemann, genannte Giefrau banbeind ale Dente ter und natürliche Bormunberin ibrer mit gebachtem perlebten erften Chemann erzeugten gwei noch minberjabrigen Rinber: a) Bithelm nub b) Ratharina lacher, bei ihr ohne Gemerbe fich aufhaltend , fue welche ber Wittme gmeiter Chemann ale Dirvormund, und obge. nannter Jacob Braun als Beivermund banbelt; fammte liche Comparenten gu Rieberfirchen wohntaft und Rinber und Erben ber in Rieberfirchen verlebten Cheleute. Eltern und refrective Großeltern berfelben Dartin Lacher und Ratharina Sod;

butch unterschriebenet, ju Friedelsheim refibirenben, biegu beauftragtem Rotar Röster, nachfolgenbes jur Berlaffenichaft ber verflotbenen Martin Lacherichen Ehelente gehorenbes Wohnhaus, bestnittv auf Eigenthum verfeigert; alb:

Ein ju Rieberfirchen in ber Reugaffe ftehenbes einflödigtes Bohnhaus nebit Reller, Stall, hof und übrigen Zugehörungen, neben Bernhard Ropp und Wilhelm Rifcher, taxirt zu 580 ft.

Die Bedingungen ber Berfteigerung fo wie bie nabere Befchreibung bes Saufes tonnen bei bem Unterzeichneten eingesehen werben.

Friebelebeim, ben 23. Juli 1883.

Rofter, Rotar.

pr ben 26, 3ufi 1833.

### ate Befanntmadung

## einer Zwangsverfleigerung.

Camftage, ben 10. Huguft 1833, bes Morgens um 9 Uhr, ju Reisfirchen in ber Bebaufung bes Georg Buntes , Birth allba , wird burch ben unterzeichneten Rarl Dore, Ronigl. Bayer. Rotar mit bem amtlichen Bohnfis gu homburg , hiegu ernannter Berfteigerunge. commiffar burch Urtheil bee Begirtegerichte ju Biveis bruden, erlaffen in ber Rathefammer am 22. Degems ber 1832, auf Betreiben von Grang Comitt, Danbelemann, in 3meibruden mobnhaft, meldee ben 210pofaten b. 3. Couller in 3meibruden ale Unmalt in biefer Erpropriationsfache beftellt bat , gegen feine Chulbner, Die Bittme und Erben bes ju Reiefirchen verlebten Aderers und Duffere Chriftian Bogelgejang, als: 1. Dorothea geborne Duller, Wittme, Miders. fean, ju Reiefirchen wohnhaft, fowohl in eigenem Ramen wegen ber gwijchen ihe und ihrem verlebten Chemann bestandenen Gatergemeinfchaft, wie auch als gefehliche Bormunderin ibrer mit ihrem perletten Chemann erzengten annoch minberjabrigen Rinber .. als: Dorothea, Chriftian, Georg, Ratharing und Cophia Bogelgefang; 2. Elifabetha Bogelgefang, ohne Gemerb, gu Reiefirchen mobnhaft, großfabrige Tochter bes genannten Chriftian Begelgefang; 3. Jacob Bogelgefang, Dienftfnecht auf bem Bodhof, jur Gemeinte Derfch. meiler- Petterebeim geborig, großfahriger Cobn;

Bur Zwangeverfleigerung geschritten merben von nachtegeichneten, ben Schuldnern angehörigen Immobilien, in ber Gemarkung von Erbach und Reistlirchen gelegen, nämlich:

- 1. Section E. Rro. 483. 1 Are 86 Centiaren Barten am Dorf, neben Friedrich Bonaventura und Bittib Jacobi, Anfaß 5 fl.
- 2. Section F. Rro. 46. 25 Aren 46 Centiaren Biefe unterm Reisfircherweiher, neben Georg Stautere Bittib und Georg Praf, Anfas
- s, Section F. Rro. 100. 28 Aren 21 Eentiaren Ader im Miblenfur, neben Georg Schadmar und Georg Beiß modo Chriftian Bogelgefangs Maffe, Anfah
- 4. Section &. Rro. 101. 15 Aren 54 Centiaren Ader im Diblenflur, einfeite voriger Arrifel, anberfeite Knerr, Anfah
- 5. Section F. Rro. 157. 39 Aren 33 Centiaren Ader oben am Dorf in ber Dell, einfeits Georg Pirron, anberfeit fols genber Arufel, flogt bie auf ben Weg, Anfah

20 ---

20 -

10 fl.

10 -

15 -

10 ---

- 6. Gection & Rro. 156. 39 Aren 33 Centiaren Ader alba, einfeits ber vorige Artifel, anberfeits Anftoger, oben Margaretha Derg, Infah
- 7. Section 2. Rro. 323. 37 Mren 38 Centiaren Arter im Lager an ber Jaggreburger Etrafe, neben Johannes Gummel und Joseph Thomas
- 8. Section F. Rro. 113. 18 Aren 38 Centaren Acter im Mublenflur, neben Jacob Morgenftern und Bogelgefang felber, Unfaß
- 9. Section F. Aro. 12. 31 Aren 68 Centiaren Ader am harras am Mublgraben, neben bem Weg und Leonhard Praß, Aufah
- 10. Gettion F. Rro. 10. 20 Aren 93 Centiaren Ader allba, neben Abam Junfes und ben hietenftuden, Anfah
- 11. Section F. Rro. 13. 11 Uren 66 Centiaren Ader alba, neben Frang Schieb, ler und ben Auftogern, Anfah
- 12. Section F. Rro. 110. 35 Aren 36 Centiaren nach bem Sectionsbuch (find aber gegen 80 Aren) Acfer im Mublenflur, neben Ifaaf Bogelgefang und Georg Schackmar, Anfan
- 13. Section F. Mro. 114. 36 Mren 75 Centiaren Ader allba, neben Leonhard Prag und Bogelgefang felber, Anfat
- 14. Section F. Rro. 116. 12 Aren 82 Centiaren nach bem Sectionsbuch. (find aber circa 40 Aren) Ader alba, neben Friedrich Bertels Bittib und Leonhard Prag, Anfab
- 15. Section F. Rro. 169. 16 Aren 24 Centiaren Adre am alten Jagereburger Weg, gwifden Johannes Gummel und Georg Thomas
- 16. Section F. Rro. 105. 50 Uren Ader im Mublenftur, swifchen Johann Dirron Erben und Sfaat Bogelgesang, in zwei Salften zu verfteigern; Ansab jebe Salfte gu brei Gulben 30 fr., jufammen also

Bufammen-Mingebot . . . 140 ft.

Ales auf Reistirder Bann gelegen. Section A. Rro. 323 auf Eibacher Bann, fo wie biefes alles in bem unterm ib. Bannar b. 3. gefertigten Guteraufnahmeprotofolls bezeichnet ift.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinttiv, bie angefeste Zaration gilt ale erftes Bebot von Seiten bee betreibenben Blaubigers.

Steigbebingniffe.

1. Die Steigerer bezühlen ohne Abgug am Steigpreis die Koften beb Zuschlugerprotofuls unnerhalb & Zagen an ben luftenmentirenden Notir und die Koften der Registlierung in der geschlichen Frift an die Kanglel bek Bezetelgerichte ju Zweidricken. Die ibrigem sammtlichen Koften dieser Erroportation missen die Steigerer nach Berbaltnis ihres Ereigpreisse denfalls binnen 8 Tagen nach dem Juschlag an ben instrumentiendem Notar entrichten; diese letzter Rossengepreise. Den Neft des Ereigpreises juhren die Ereigerer nach vorderzgegungener gutticher oder gerichtlicher Collocation in zwei Lere mitten, Martint dieses Jahlen des nud des die Abes mit Jusch vom Tag des Juschlages an.

2 Steigerer muffen auf Begehren fogleich gahlfähige

folibarifde Burgichaft fellen.

a. Menn ein Zuichlag ohne Bietung bleiben mußte, weil bei verlangte Burgichaft nicht fofort gestellt voor ben, fo sind bie Steigerer zidwarts an alle ihre Gebote gebunden, bie ein bem betreibenden Thell anfländiger Erigerer ober Burge gefunden wirt.

4. Der betreibende Theil garautiet weber ben flacheninhalt ber gu verfleigernden Güter, wooon felbft bad ein zwausigftel überfleigende Mehr ober Weniger zum Bortheil oder Rachtheil der Seigerer ift, noch leiftet berfelbe Gewähr fur bad Eigenthum und ben ruhigen Befib und Genuf ber Giter.

5. Die Steigerer treten mit bem Bufchlage in recht iden Befig nub Genuß, ben fie fich felber verschaffen muffen, und gablen die Steuern, laufende und rudftanbige, und ebunfo alle fonflige Abgaden die auf ben Gutern ruben, obne allen Abgug am Ereigbreie, vorbehaltlich ihres Rudgriffe gegen bie biebeeigen Befiger in Betreff etwalger Rudfkande

6. Die Guter werben fo verfleigert, wie fie fich am Tage bes Bufchlags befinden werden.

7. Die Gater werben juerft im Einzelnen nub fobann im Gangen (en bloc) verfteigert, wenn burch bie Besammtversteigerung mehr erfost wird, so gilt ber Besammtgufchlag und bie einzelnen Beefteigerungen find aufgehoben.

8. Das Eigenthum ber ju versteigernben Guter bleibt worbehalten bis jur Ausgahlung, und wenn bie Steigte rer faumig feyn follen, fo fonnen fie burch bir eipper tive collocirten Glaubiger in allen Wegen Rechtend jur Zahlung angehalten werben; namentlich find bie collogiert Glaubiger ober beten Rechtenachsolger befußt, bie

versteigerten Guter wieber verfleigern ju lassen, in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Rotariatsätzen, mit Umgehung aller Erpropriationssommischeiten, bied nach einem Zahlbefehl von breifig Zagen und ben gewöhnelichen verfablichen Befahrundungung auf Rossen ub Befahr und felbft im Newefenheit der gehörig bernsens Ereigtere, benen ieber Meniacertofis zur Las bleibt.

Diefe Imangeberfleigerung sollte schon am 3. April 1833 abgehalten werden, ist aber burch Gentscheinen in bem am 8. Februar jüngst errichteten Schwiertspleiseprotofolle, weiche indehen burch Urteht bes Königl. Bezittsgerichts zu Imeibricken vom 24. April lebthin befitigt worden find, verzögert worden.

Somburg, ben 24. Infi 1833.

More, Rotar.

pr. bm 26. 3uli 1833.

ite Befanntmachung. (Befanntmachung und Aufforderung.)

Ariebrid Gröninger, früher Stabtschrieber ju Germerbeim, auch Schäffe auf ber Eiliopsmagnerrebitien bafelbit, nunmehr flächtig, bat, so weit aus ben
Ausfagen ber bereits abgehörten Zeugen erhelt, theils
in feiner lehbegeichneten Eigenschaft, mehrfach Gelber,
bie ihm zur Befolderung auf der Poff, der Durch bief
um Abliefeung an bie Borffaten anvertraut waren, nuterichlagen, theils von mehreren Protonen, bas
don biefen für fich ober Angeberigen für Militärfreiicheine zu begablende Geld wieberrechtlich erhoben und
nich abgeliefert, umb feb bestwegen in Unterfachung.

Bur Becoolffanbigung berfeben und Aubehnung ber alle gegen ben Befoglibgten ju confinitirenten einzelnen Bergeben ber angesibrten Art, werben hieburch bei niem Bergeben ber angesibrten Art, werben hieburch bei nicht Bergeben ber angehniche Beige mach ber ber eine hurch burch Burgemeilten zu machen, welche bann bieriber bem Unterzeichneten berichten wollen. Die Drieborftabe best anbeim bei Gemeed-beim gefalligen biefer Aufferberung specielle Publicität in bet einzelenn Drien zu geben.

Banbau, ben 25. Juli 1833.

Der Rönigl. Unterfuchungerichter. Eotta.

per ben 26. Juli 1833. (Lieferung in bas Centralgefangnif.)

Den 14. Auguft nächsthin, Worgens to Ubr, werben auf ber Rönigl. Canbcommiffariatecanglei babier folgende Gegenfande ale Bebarf für bas Berwaltungs. jahr 1831 bes Centralgefängniffes, vorbebaltlich ber Benehmigung Ronigl. Regierung an ben Benigftnebe menben offentlich verftelagt, ale:

•		Hannester, acab	
	6500	Rilogramm	Griedmebf.
	18000		Rernmehl.
	54000		Roggenmehf.
	10000		Defenfleifd.
	6000	Liter	Bier.
	7000	Rilogramm	Spelggries.
	3000	,	gefchalter Dirfen.
	3000		gerollte Berft.
	8000	Liter	Erbfen , gebrochene.
	3000		Linfen.
	70000	Rilogramm	
	600		Süghola.
	800		islanbifches Doos.
	220	Rlafter	buchen gefdnitten Scheitholg
	25		ftefern .
	1100	Liter	Reptol.
	160	Rilogramm	Lichter.
	150		Grife.
	15000	Liter	Miche.
	16000	Rifonramm	Strob.

Die Bebingniffe, unter welchen biefe Begebung fatt findet, liegen auf ber Ranglei bes Centralgefange miffes jur Ginfichtenahme bereit.

Raiferelautern, ben 94. Juli 1838.

Die Ronigl. Infpection bes Centralgefängniffes,

Dbermaier.

pr. ben 26. Juli 1833.

Montag, ben 12. August 1833, um 1 Uhr bes Rachmittags, burch Boleben bes alten Pachtere wird bie Felbjagd von Morbach auf hieffer Amteflube in einen vierjabrigen weitern Befanb begeben werben.

Rieberfirchen , ben 23. Juli 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 26. 3uli 1833.

Mittwoch, ben 7. Muguft I. 3., bes Rachmittags mn i Uhr, webben in ber Gemeinde Kerzenheim 1000 Stild eichene im Gemeindevorberwald fiftenbe Schale wellen und 1 eichener Bauftamm jur öffentlichen Ber-Keigerung gebracht werben.

Rergenheim, ben 22. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

# Beilage

& U III

## Umts. und Intelligeng . Blatte bes Mheintreifes.

10 94.

Speper, ben 30. Juli

1833.

## Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 26. Juli 1833.

(Souldiensterledigung.) Die protestantische Schullebrerftelle ju horschach ift erledigt.

3nr Bieberbefenung berfeiben wird ein Concure, termin von wier Bochen eröffnet, in welcher fich gut befahigte Bewerber, mit ben gehörigen Zeugniffen, bei ber unterzeichneten Commiffon zu melben haben.

Die Befoldung befteht in 204 Gulben.

Bebesbach, ben 19. Juli 1833.

Für bie Ortefculcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Sofer.

pr. ben 26, Juli 1833.

(Die Befegung ber proteftantifchen Schullehrerftelle gu Belch: weiler betr.)

Die proteftantifche Schullehrerfielle ju Beldweiler ift erlebigt.

Diejenigen gepruften Canbibaten, welche geneigt find, fich um biefe Lehrftelle ju bewerben, wollen ihre Befuche mit ben nothigen Belegen binnen vier Wochen bierorte einreichen.

Der Gehalt beläuft fich auf 123 Bulben.

Bebeebach, ben 19. Juli 1833.

Für bie Driefchulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Shöfer.

pr. ben 26, 3uli 1833.

(Immobilienverftelgerung.)

Samftag, ben 17. August 1833, bes Rachmittage um a Uhr, in bem Birthebause von Johann heufer ju Otterberg, auf Betreiben 1. von Abolph Louis, ohne Gewert, in Otterberg wohnhaft, banbelnb wegen ber grofichen ibm und felner verftorbenen Ebefrau Magbalena Wenand beftanbenen Gutergemeinschaft;

2. Ratharina Louis und ihres fie ermachtigenden Ehemanns Johannes Louis, Steuereinnehmer, beibe in Ottorberg mobuhaft;

3. Eiffabetha Louis und ihres fie ermachtigenben Ehemanns Friedrich Breitwiefer, Rufer und Birth, beibe in Grunftabt mobnhaft;

4. Unna Maria Poule und ihres fie ermächtigenben Chemauns Philipp Muller, Rramer und Birth, in Sochiverer wohnhaft:

5. Barbara Gude, gemelene Mittis bed zu Diterberg verlebem Aaufmanns heinrich Louis, jedige Bher frau von David heldweiler, Kaufmann, zu beiggtem Diterberg wodnhaft, in ihrer Eigenichaft als gerichte ich ernannte Bormünderie des mit hieren verstweren Ebemann erzeugten annoch minderfährigen Sohnes Abolph Louis biefer worten Ebe feines besonten Raters.

6. bes genannten David Deidweiler, als Mitvormund bes befagen Mindrejährigen Abolod Louis, weicher ben obergenansten Jodannes Cauls jum Arbenvormund hat; in Holge eines Urtheils bes Königl. Bezirtsgericht vom Kaifersdautern vom 12. Juni fast, dasselbe gehörig einregistrier und barauf bezäglichen Erpeetenerstätung, werben ber Unihrisdarteit wogen ver bem diezu committeien Rotär Christian Julius Jacobi, Nofar, den Amtsisse zu Diterdeng, Seziets Kaiferssautern, jur öffentlichen Berfeigerung gebracht:

1. Gine in ber Stadt Diterberg in ber guchegaffe gelegene Scheuer:

2. 80 Aren Balb im Banne von Diterberg in ber

3. 198 Uren Ader im Banne von Erlenbach auf bem Grobfelb. Eflimiet jufammen gu 435 ft.

Das Bebingnigheft fiegt gur Ginficht bei bem uns tergeichneten Rotar offen.

Diteeberg, ben 23. 3uli 1833.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 26. Juli 1833a

(Saufer: , Guter: , Bein: und Fafferverfteigerung.)

Muf Betreiben ber herren Unton Geenen , fabtis fcher Einnehmer, Georg Friedrich Muller und Johann Rang, handelsleute, alle in Landau wohnhaft, ale Bevollmachtigte von 1. Frau Cophie Charlotte Des lanie Definger, Rentnerin, ju landau mobnhaft, Bittme von bem allba verlebten Sanbelsmann Johann Ronrab Steiner, in ihrer Eigenschaft als natürliche Bormunberin über bie mit bemfelben ergeugten noch minterjabrigen Rins er: Johann Rarl, Jacob Ebnard, Ludwig Huguft und acilia Bouifa Steiner, Diefe Munbel aber ale Beneficiar. erben ibres gebachten Baters , - und 2. herrn Johann Bothar Reller, Ronigl. Rotar, in Rheingabern wohn. baft, in ber Gigenfchaft ale Beivormund über bie benannten Minberjahrigen , und gufolge gerichtlicher Uns torifation, merben por ben untergeichneten gu Panbau refibirenben Ronigl. Rotarien Georg Reller und Frang Paraquin, an ben hienach angegebenen Orten und Tagen, folgende gur Beneficiarerbmaffe bes befagten herrn Johann Ronrab Steiner gehörige Liegenschaften und Mobiligreffetten in Gigenthum verfteigert, namlich:

- I. Montag, ben nachften 12. August, Rachmittage 2 Uhr, im Gafthaufe jum golbenen Schaaf ju Lanbau.
  - a) Ein in Landau an ber Königeftrage und ber Kirchgaffe gelegenes weiflodiges Wohnhaus fammt Deconomigebauben, Remifen, großem Baatenmagagin, einem Reller, worin 100 Fiber Wein lagern fonnen, und fonligen Jabehörben, namentlich O Borzestaubfen und 5 Trumeaur.

Diefe Behaufung empfieht fich befondere burch fie folbe Bauart fovobl, wie auch burch ihre außerft vorte-ilhafte Lage und innere Einrichtung, bie fie jum Betrieb eines jeden ausgedehnten Gefcafte geignet machen

- b) 242 Aren Ader, Wiefen und Weinberge, in ben Bannen von ganbau, Bollmesbeim und Rusborf gelegen.
  - II. Dienftag, ben fommenben sa. Muguft,
- a) Bormittags 9 Uhr, in ber obigen Behausung: eine Delmecanique nebit Delfaften, Glanber, ein Rrahnen und verschiedene Balten, und Bruden, Magacen.
- b) Radymittage um 1 Uhr , ju Burrweiler im Birthe. baufe jum Beinberg.

#### Mn 3mmobilien:

Ein zweiftodiges, ju Burrweiler bem Gemeindehaus gegenüber gelegenes Mohnhaus jammt Stallung, Reller, bof und übrigen Zubehörnagen.

#### In Dobilien :

- Mle Saffer , Faglager und eine Relter , welche fich in bem vorbefchriebenen Saufe vorfinden.
- III. Mittwoch, ben 14. August, Bormittageg Uhr, ju Frantweiler im Birthehaufe jum Lamm.
  - 2n Immobilien:
    2. Ein Mohnbaus mit Stallung, Schoppen, geraumigem hof und Artler, Garten und übrigen Jubehorben, gelegen in ber Pfarrgaffe ju Frank-
  - 2. 2 Seftaren 44 Aren Bingert in 16 Barrellen.
  - 3. 36 giren giderland.
- 4. 43 Aren Sausplat. Aue biefe Gater Frantweiler Banns.

### Un Mobilien :

- In ber obenbefchriebenen Behaufung : eine Relter, Buber, Butten, Rubel und eine Parthie Bingertholg.
- IV. Freitag, ben 16. Huguft, Radmittage i Uhr, ju Gobramftein im Birthehaufe jum Bowen.
- a) 1 Seftare 35 Aren Ader in 11 Pargellen, Gob.
- b) Eine Biefe von 5 heftaren 93 Aren in ber Bruchablmuble, im Gobramfteiner Bannegelegen, welche grerft loodweife in 42 Theilen und barn en bloc verfteinert wird.
- V. Samftag, ben 17. August, Rachmittage 2 Uhr, zu Bornheim im Wirthsbaufe zum Abfer: eine Wiese im Bornheimer Baune auf au Rieberwiefen, enthofetend 3 Heftaren 30 Aren 36 Centiaren, welche guerft fin 22 Coeffen und bann en bloe verflegert wird.
- VI. Montag, ben 19. Auguft, Nachmittage 2 Uhr, im Birthshaufe jum Wier ju Siebelbingen: ein zweie Rodiges Wohnhaus nicht Stall, Hof und Jubehörben, gelegen zu Siebelbingen an ber Hauptfrage.
- VII. Mittwoch, ben 21. Luguft, Bormittags 9 Uhr, in bem obenangegebenen Steiner'ichen Saufe gu ganbau, folgenbe rein gehaltene Beine:
  - 216 Deftoliter 1832r Dihobter Traminer,
    - . Ellerftabter,
  - 43 . 3lbeeheimer, 151 . rother von Schweigen und
  - Grafenhaufen,
  - 130 . 1831r Peiffabter ,

97

- 108 . Durfbeimer,
- 43 . Deibecheimer,
- 43 . Ungfteinet,

21 Deftoliter 18atr Siebelbinger,

21 , Leinsmeilerer , 16 , rother von Grafenhaufen , 3 Stud 1828r Deibesbeimer , 2 , Siebelbinger Traminer ,

2 . Giebelbinger ? 11 . Ebenfober 108 heftoliter 1827r 3lbesheimer ,

1 Grud , Sartheinft, 1 Bullaft Ellerftabter,

2 Gtud 1825r Durfheimer und 31 hetroliter 1822r Deibebheimer Traminer.

VIII. Donnerstag, ben 22. Muguft, Bormittags 9 Uhr, in bem obenbeschriebenen Saufe ju Frantweiler,
a) folgende Beine:

91 Bettoliter 1832: Frantweiler,

b) Die bort lagernben Saffer, Faglager und Daus benholy, und

IX. Freitag, ben 23. August, Bormittage Olber, undbau wor ber gedachten Beiner ichen Behaulung: fammtliche zur Masse geborige weiterung faffer von vorzüglicher Gute und verschiebenem Gehalte nebst allen Keller-litenstillen und Faglagern, die fich in Landan vorsuben.

Ce werben bei ben obigen Berfleigerungen gunflige Sablungefriften und Bedingungen fatt finden, welche neht ber nabern Befrireibung ber Immobilten bei ben obgenannten herren Commiffarien eingefehen werben fonnen.

Canbau, ben 25. Juli 1883.

Paraquin, Rotar. Reller, Notar.

pr. ben 27. 3uli 1833.

(Gutertrennung im Armenrecht.)

Durch regiftrirtes Urtheil bes Ronigl. Begirtegetonte ju granfenthal vom 18. 3nit laufenben Jahrs wurde die Wiertrennung juischen Anna Eprifitum Gemlich und ihrem Chemann Johannes Bruchbacher, Schuhmacher, beibe in Frankenthal wohnhalt, ju Gunfien ber gemanten Schefau Bruchbacher ausgesprochen.

Franfenthal , ben 23. Juli 1833.

Für richtigen Muszug: Stodinger.

pr. ben 27. 3uli 1633.

(Buterverfleigerung.)

Mittwoch, ben 14. Muguft b. 3., Rachwittage 2 2 Uhr, im Birthehaufe jur Rrone in Cambebeim, werben vermoge eines Urtheile bee Ronigl. Begirteges richte ju Franfenthal vom 9. Juli b. 3., und anf Betreiben von 1. Jacob Durft, Aderemann, wohnhaft gu Rambeheim, ale Bormund ber minberjabrigen ohne Gemerbe bei ihm mobnenben Ratharina, Daniel, Dage balena und Beinrich Bar, welche ben Philipp Burfarb, Alderemann, in Cambeheim mobnhaft, jum Beivormund haben; und 2. Ratharina gebornen Gebhardt, Bittme bes verftorbenen Paul Bar, Mderefrau, wohnhaft gu Lambeheim, ale natürliche Bormunberin ihres minberjahrigen Gobns Jacob Bar, gewerblos bei ihr mohnend, und unter Beivormundichaft von Balentin Joft, Bader, ebenfalls in Lambsheim wohnhaft, ftehenb und zwar fammtlich genannte Minberjahrige ale Benefiziarerben bes vorbemelbt verftorbenen Daul Bar bie zu beffen Berlaffenichaft gehörigen, im Bann von Lambebeim gelegenen Guter, nämlich 112 Aren Mderland und 7 Aren Baumflud, vor bem unterzeichneten, ju Frantenthal refibirenben Rotar Frang Jobocus Roch, eigenthumlich öffentlich verfteigert.

Frantenthal, ben 27. Juli 1833.

Roch, Rotar.

pr. ben 27. Juli 1833.

· 2te Befanntmachung einer Smangsverfleigerung.

Freitags, ben 16. August nachfthin, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Gertebeim im Wirthshause bes Jacob Schöleberger; nachbem bie gegen biefe Berfeigerung erhebenen Schwierigfeiten abgeurtheilt finb;

In Bemagheit und in Bollitehung eines Urtheile bes Ronigl. Bezirtegerichte gu Frantenthal vom 9.

Februar letifin; Muf Anfiehen von Salomen Rahn, Sanbelsmann

in Aubenheim wohnhaft, welcher bei feinem aufgestelle ten Anwalte herrn Abvofaten Michel in Frankenthal Domigillum ermahlt;

gegen beffen Couldner Lubwig herrmann, Ge-

wird vor bem, flatt bes verstorbenen herrn Refar Schäffer, nunmehr durch Urtheil bes Königl. Begirfde getichte ju Frankenthal vom 3. biefes ernannten Notür Worf, Bater, im Intelffte ju Grünfladt, jur Jonaghorteligerung, vorlche fogtein definitiv ift und wobel Nachgebote nicht angenommen werben fornen, der nachbiefpriebenen ben gemannten Schilbner juge.

börigen, ju Gereibeim und in beffen Gemartung gelegenen Immobilien, welche bem betreibenden Glaibei, generet verpfandet, in bem durch ben genannten Rofatdehäffer au erften Mari, teiblin aufgenommenen Geteraufpadpusprotofol verzeichnet und barin angeboten fich erschriften. als von

I. Grundflude, die auf ben Ramen bes Schulbnere Ludwig herrmann eingeschrieben find und von bemfelben befeffen werben, ale:

emlernen nelellen mernen' are

s. Section A. Rro. 50. 50 Ruthen ober 12 Biren 50 Gentiaren Ader obig ber Papiermuble, angeboten gu 5 fl.

2. Section M. Rro. 110. 30 Ruthen ober 7 Aren 50 Centiaren Ader am Leiningermeg, angeboten gu 5

3. Section M. Rro. 314. 56 Ruthen ober 14 Aren Ader in ben Steinbruch , augeboten ju 6 -

11. 3mmobilien die auf ben Ramen bes verftorbenen Batere bes Schuldnere mit Ramen Georg Friedrich herrmann eingeschrieben find, ale:

4. Section A. Rro. 49. 94 Ruthen ober 23 Aren 50 Centiaren Ader obig ber Papier, muble, angeboten ju

5. Section B. Rro. 112. 58 Ruthen ober 15 Reen 50 Centiaren Ader an ber Gifenbergerftraße, angeboten ju

6. Section C. Rro. 800. 48 Ruthen ober 12 Aren Biefen bei ben Dorrwiefen, angeboten ju

7. Section E. Rro. 644. 6 Ruthen ober 1 Are 50 Centiaren Garten in ben Garten an ber zweiten Baffe, angeboten ju 5

8. Cection C. Nro. 30. Ein Mohnhaus, einen Stadenraum von 50 Centiaren enthaltenb, gelegen in Eberteheim oberhalb ber Bach in ber Rellergaffe, angeboten gu 20 -

Total der Angebote 61 -

Steigbebingniffe.

1. Die Grundliche werben verfteigert, wie fie in bet angegebenn Begrenungen baliegen und fich be-finden ohne Garantie für ben Flacheninhalt, die Be-hanfung mit allem woch dartt band. wand, niete und nageließ il und sammtliche Immobilien mit allen Gerchitamen, Beichwerden und Laften wie dieselber beieffen wurden ober baten beisen tom. aus, ohne daß ichob basitut eine Gemahrichaft den Seiten best betreibenden Theil geleiste, wird bierhaupt werden est betreibenben Theils geleiste, wird, bierhaupt werden

bie Immobilien verfteigert ohne Garantie für Eigenthum und rubigen Beift, und bied beigerer erwerben durch ben Bufollag feine befferen Drechte auf die erfteigerten Immobilien, als die, welche ber Schuldner felbik gebabt hat.

9. Die Seigerer treiten mit bem Tage bet Berflegerung in Befig und Genig ber erfleigerten Immobilien, übernehmen bifefeben in bem Buffanter, in bem fie fich alebann befinden werdem und baben fich auf ihre Befahr und Koften Befig und Genuß zu verfachffen.

3. Die Steigerer haben von ben ersteigerten Immobilien die Grund., Thire und Anfeiterten Immobilien die Grund., Thire und Angesteiten
alle Laften, Befchwerben und Ausschläfen, wopris egülten und Jaifen und andere Reallaften, wopris beDomobilien befaftet find oder werben fonnten, tudfandig wie laufend ju tragen, obne teffpalb einen Jon

jug an bem Cteipreis machen ju fonnen.

4. Der fich ergebende Steigpreis wird mit vom Rage ber Berftigerung anfangenen gniterffen ju fünf vom hubert, in vier Tervinen, jedesmal mit einem Quart auf die vier nächsten Martinitage auf gültide ver gerichtliche Anweilung bezahlt, jedoch haben bie Steigerer von ihrem Steigpreise und nach Modgabe befelben, vier Wochen nach bem Zuschlage die Afelen ber Zwangsveräußerungsprocedur ohne allen Einwand baar angubegahen.

5. Das Eigenthum ber ju verfteigernben 3mmobillen bleibt bis jur ganglichen Musbezahlung bes Cteig.

preifes porbehalten.

6. Jeber Steigerer ift gehalten auf Begehren und bet bem Aufchlage einem gabifabigen Bürgen ju fellen, ber fich mit ibm für bie Grubung aller Conditions follbarisch verpflichtet, in Ermangelung eines solchen follbarisch verpflichtet, in Ermangelung eines solchen Burgen wird ber Zuschlag als nicht geschehen betrachtet und ber vorlehtbietenbe Steigerer biebt an fein Gebot gehalten, hinschlich bessel biebt an fein Gebot gehalten, hinschlich bessel biebt alle fein Gene in Berett ber Burgschaft eintreten

. 7. Steigerer haben bie Roften nach Borfchrift bes

Befebes zu bezahlen.

Befertigt ju Grunftabt, ben 25. Juli 1833. De re Rotar.

pr. ben 28. Juli 1833.

tte Befanntmachung.

Pirmafen 4. (Staateraftitemverfauf.) - Donnerfag / ben 22. August 1. 3., Bormitage 9 Uhr, sei vor bem Rötigl. Canbrommisfariat auf bem Sradthause bahier zum meistbietenbun Berfauf bes sim Rötigl. Forfamte Pirmasens, Revier und Gemeinder-Bann von Reportsouler gelegenen Waldabsschützte, genannt Schnepfeitverz, im Flächertaum von 42 Tagwerf, 314 Dezimalen ober 14 hectaren 4n Unen 72 Centutern, unter Borbshaft bes auf bemielben bestieblichen, für ind gmar:

, fo wie Berfteige. ntergeich.

> fuh ben 1833. fteig Jahrs, lufung benen ġ irmae 9 anges enben 9 18,31 pars Bann 9 gen, tere 850 unb 1.) r, ie n e ; folg ferti Sta men

Solaa Commerihal.

98 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholi.

21 achquen 76 Drugelholy, 4000 fieferne Reiferwellen.

Revier Sagerthal.

Chlag Stütterberg.

11 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholi . 1041 fiefern Prügetholy.

Schlag Sochberg.

Rlafter fiefern gebauen Scheithola. 700 buchene Reiferwellen.

Schlag Gicheleberg.

Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholy, 101 . Prügelhola,

500 buchene Reifermellen. 1195 tieferne

Schlag Cherteberg.

214 Rlafter fieferne Driael. fiefern Grodbolz.

Da jeber Steigerer einen zahlfabigen Burgen fel-Ien muß, fo merben frembe bier unbefannte Liebhaber fich über ibre Bablfabigfeit von bem Burgermeifteramte ihres Domigile mit Atteften verfeben.

Durtheim, ben 26. Juli 1833.

Das Burgermeifteramt.

Chriftmonn.

pr. ben 29. Juli 1833.

### (Schuldienfterlebigung.)

Da burch bie Beforberung bes bisberigen fathos lifchen Schullebrere ju Robenbach Die fatholifche Schulftelle bafelbft vafant geworben ift, fo wirb benen au biefer Stelle lufttragenben Ranbibaten gur bieror. tigen Gingabe ihrer Gefuche ein Concurs von 6 Bochen mit bem Bemerten eröffnet, bag nur Befuche pen im Geminar ju Raiferslautern gebilbeten Ranbibaten angenommen merben.

Die	Befoldung beftehet wie folgt:	ft. r	r.
a) 2m	Schulgelb in	34 -	_
b) 2(n	Fruchtbezügen in	25 -	_
	Grunben in	40 -	_
4) 13	ohnung	10 -	_

Tetal , . . 109 --

Die biefer Schule bither quaemenbete Befolbunge. aulagen betrugen 70 bie 80 ff.

Beilerbach , ben 27. 3uli 1833. ..

Gur bie Driffchnlcommiffion: Das Bürgermeifteramt.

Bindmeiler.

pr. ben 29. 3uli 1833.

(Befanntmachung.)

2m 13. Juni b. 3., frub a Uhr, murben von einigen Inbivibuen, welche por ber Bollichutmache ente floben . swifden bier und bem Gifenmerte am fogenanne ten Comeler Ranal 9 Ballen , enthaltenb 44 Dfund baumwollen und 3} Pfund Geibenwaaren, meggewore fen und von letteeen in Beidilag genommen.

Der unbefannte Eigenthumer biefer Baare wird in Gemagheit bes S. 106 ber Bollorbnung vom 15. Muguft 1828 aufgefoebert, fich binnen 6 Mongten bei bem Ronial. Kriebensgerichte Bliestaftel gu melben und feine Gigenthumsanfpruche geltenb ju machen, witrigenfalls bie Confiscation befagter Magre beantragt merben mirb.

St. Ingbert, ben 27. Juli 1833. Ronigl. Dbergoll- und Sallamt. Shmib.

Matoine.

pr. ben 29. Juli 1833.

(Befanntmachung)

2m 21. Juni, Abende 84 Uhr, murben bei ber Ueberfahrt ju Gberichingen an ber frangonichen Grange von einem burch bie Rollichusmache verfelgten Inbie vibuum ein Rafichen und ein Rrug Bein . enthaltenb 22 Liter, im Bewichte 28 Kilogramm obgeworfen und gurudgelaffen , vom Ronigi. Bollamte Sabfirden aber in Beichlag genommen und an bas Ronial. Kriebens. gericht Bliestaftel abgeliefert.

In Gemagheit S. 106 bes Bollgefetes vom 15. Muguft 1828 wird ber unbefannte Gigenthumer aufgeforbert, fich innerhalb 6 Mongten bei bem Ronial. Reiebenegericht Bliebfaffel zu melben und zu rechtfere tigen, mibrigenfalle bie Confiscation erfannt merben

Sabfirden, ben 23. Juli 1833.

Ronigliches Bollamt. Brunner, Bollbeamter.

Rleffler, contr. Mmtefdreiber.

## br. ben 29: 3ull 1833.

### ate Befanntmadung einer 3 mangsverfteigerung.

Freitag, ben fechezehnten Muguft achtzehnhunbert bret und beeißig, Rachmittage um ein Uhr, im Biethes haufe jum Schwanen in Sarrheim; auf Unfteben von Philipp lauer, Gutebefiger und Birth, mobnhaft in Albiebeim an ber Pfeimm, welcher fortmabrend ben Abvofaten Satro in Raiferstautern jum Bebufe Diefer Progedur ale Anwalt bestellt; wied burch untergeichneten Ebuard Abolay, Ronigl. Baper. Rotar bes Begirfe von Rafferelautern, im amtlichen Wohnfige gu Rirchheimbolanden, laut Urtheil bes Ronigl. Begirte. gerichte in Raifeeslautern vom neungebnten vorigen Monate April biegu ernannien Berfteigerungecommiffar;

Begen Bilbelm Bogt, Bagner, und beffen Chefrau Glifabetha geborne Giegrift, beibe mobuhaft gut harrheim ; jur 3mangeverfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, ohne baff ein Rachgebet angenommen merbe. nachbeschriebener, genannten Bilbelm Bogt'ichen Cheleuten jugehöriger, in ber Bemeinte und Bemarfung von harchrim gelegener 3mmobilien, werüber unteem 18. Dai laufenden Jahres in mehrbefagtem Sarrheim bie gerichtliche Mufnahme gemacht morben, geschritten merben :

1. Section B. Rro. 204. Ein Bobnbaus fammt Dof, Gartchen, Stall, Scheuer, Recht, Gereche tigfeit und ohne Huenahme allen Bugehörungen, mit einer Grundflache von zwanzig einer Bieetels. Ruthe ober 5 Meen in ber Sinteegaffe gelegen, einfeits Peter Schwarg, anbeefeits ber Rirchhof, angeboten ju breihundeet Gulben 300 ff.

2. Section B. Rro. 123. Gieben und zwanzig Ru. then ober 7 Aren Pflangfeld in ber Blindergaffe, nebent Philipp Jacob Begt und Deter Weigand,

angeboten gu fünfgig Gulben

3. Section G. Reo. 80. 3mei Bieetel ffeben und breifig Ruthen ober 27 Uren Mderfelb auf'm Biene hau, neben Peter Sachenbach und Friedrich Bils helm Curfdmann, argebeten ju einhunbert funf. gig Gutben

4. Section G. Reo. 96. Gin Biertel feche und breißig Ruthen ober if Bleen Aderfelb bafelbft. neben Philipp Jacob Bogt und hieronimus Bogt, angeboten an fünfaig Buiben 50 fl.

5. Gectien G. Rro. 36. Gin Bicetel zwanzig feche Rathen ober 15 Aren Aderfeld im Letten, neben Georg Maueer und Georg Derr, angeboten gu breifig Gulben

Der Burgermeifter von Sarrheim, hieruber befonbere befragt, erffarte, er fonne nicht angeben, auf welchen Titel bie Schulbner porbefchriebene Buter bes

fiten, auch wiffe er nicht, ob und welche Reallaften barauf baften.

### Steigerungebebingniffe.

1. Dug ber ausfallenbe Steigernnaspreis in laus fenben guten Gilbermungen in vier gleichen Zerminen. Martini achtzehn hunder brei, vier, fünf und feche und breifig, mit gefetlichen Binfen vom Berfleigerungetage an bezahlt merben.

2. Duß jeber Steigerer einen gablfabiaen Burgen

ftellen, ber fich folibarifch mit ihm verbinbet.

3. Die Immobilien merben flüdweise aufgeboten

und ebenfo befinitiv gleich zugefchlagen.

4. Die Steigerer empfangen Die Liegenschaften fo. gleich mit bem Buichlage in Befit, haben fich jeboch nothigen Ralles auf ibre Gefahr und Roften und obne Buthun bes betreibenten Theiles auf bem Bege Reche tens einfeben zu laffen, fo wie fie bie 3mmobilien gang in bem Buftanbe übernehmen, in welchem fich folche am Berfteigerungstage befinben, ohne Barantie fur bas Stachenmaß, mit allen barauf rubenten Dienftbaeteis ten, rudftanbigen und 'laufenden Cteuern, Gulten, Grundzinfen, und überhaupt fonflige Laften, ohne 216: jug am Steigpreife, und ohne bie geringfte Bemahr. ichaft von Ceiten bes Berfteigerers. Gollten Die Liegenichaften allenfalls gultig vermiethet ober verpachtet fenn, fo begieben bie Steigerer bie Diethe ober Pachtfchillinge vom Tage bes Bufchlags an.

5. Duffen Steigerer ihre Gewerbeurfunden lang. fens vier Bochen nach ber Berfteigerung transfcribiren

- 6. 3m Raffe ber Dichtbezahlung bes Stefapreifes wie bier festgefest, wird bie heutige Berfteigerung obne weitere ale aufgeloft betrachtet, und ber Requirent ober fonft angemiefene Glaubiger, ift Reaft bies unmiberruf. lich befugt, ben nicht bezahlten Gegenftand ohne alle richterliche Uneufung, nach einem fruchtlofen achttagigen Bablbefehl, gang in Form feeiwilliger Beraußerun. gen, anderweit verfteigern ju laffen, um fich fogleich aus bem Erlofe bezahlt ju machen; Alles unbefchabet ber verhängten Leibeshaft falls eines Minbererlofes.
- 7. Die Steigerer haben bie ihnen ju Baft fallenbe Roften, nach Inhalt bes Befeges ju tragen, auch unmittelbar nach bem Bufchlage bem betreibenben Glaubiger, abichlaglich auf beren Steigpreis, alle jene Ros fen gurad gu eeftatten, fo beefelbe in gegenwartiger Procedur bis jum Berfteigerungetage ausgelegt und vorgefchoffen bat.
- 8. Die Gebäulichfeiten betreffend, fo muffen folche bis jur ganglichen Muszahlung ber Branbverficherungs. anftalt bee Rheinfreifes einverleibt bleiben.

Befchehen zu Rirchbeimbolanben, am 27. Juli 1833. Mbolan, Rotar.

pr. ben 29. 3all 1833.

(Greiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben swöffen Bugun nadehbin, Radymiags um zwei Uhr, werben burch unterfahriebenen Rabar, im Michashaufe gur neuen Pfal, in Albisheim, nachbeichriebene, in baffgem Banne gelegner, jur Gieeregemeinschaft bes Griftig Mauch Actermann in Albisbeim, und beffen verlebten ersten Ehefrau Elifabatha Wendel gehörige Grundflide abtiquinghalber öffentlich an ben Melbbetenden verfleigert:

3. Section 2. Rro. 251. Drei Biertel zwei und zwanzig Ruthen ober 32 Aren Aderfeib auf bem Frobubofe, abgefchatt zu ... 300 fl.

2. Section C. Dro. 245. Reungehn Ruthen ober 5 Mren Ader bafelbft an ber Dflergaffe, abgefchabt

Rirchheimbolanben, ben 27. Juli 1833.

Adolay, Rotär.

pr. ben 29. Juli 1833.

(Minderversteigurung von Gemeindearbeiten.) : Donnerftag, ben 14. Auguft I. 3., um 10 Uhr

Donnerflag, ben 14. Angult 1. 3., um 10 Uhr Bormittags, auf ber ührgemenikerel beinweiler, were ben bie Krepacaturen an ber katholischen Nrade und proter flumtischen Rrade und an ber katholischen Pfarzscheuer, bestehend in Maurer, Zimmere, Glasere und Schieferbedtrarbeiten, angeschlagen zu 274 fl. 3 ke., au ben Weinsplumbenarben verkeigert.

Die Roftenanfdlage tonnen taglich auf bem Bur-

Steinweiler, ben 96. Juli 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Mudmanberungen.

pr. ben 26. 3ull 1833.

Der verheirathete Philipp Reis, Debger gu habfirchen, will-nach Strafburg in Franfreich auswandern. Dinjenigen, welche irgent eine Forberung an benfelben haben, wollm baber folde auf gerichtlichem Bege betreiben und bavon binnen vier Bochen bie Angeige anber machen.

Bweibrilden, ben 24. Juff 1833.

Das Ronigl. Panbcommiffariat.

ps. 6m 27. 3ali 1933.

I Isham Philipp Reiß, Aleremonn zu Aindenfein, ist gefonnen mit seiner Familie nach Notdamerila ausezuwandern, was man zur allgemeinen Kenntnist bringt, damit biejenigen, welche Unsprüche an henfelben zu haben vermeinen, solche binnen vier Mochen bei den einschlägigen Gerichten geltend und hieher Anzeige bavon machen fonnen.

Frankenthal, ben 26. Juli 1838.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Statt bes legal verhinderten Ronigl. Landcommiffars,

pr. ben 27, 3uff 1828.

Der Schneiber Michael. Schäfer von harsberg will nach Rerbamertla auswandern, weghald biejenigen, welche etwa an benfelben georbrungen mehr fonnen, eingelaben werben, solche innerhalb Monats, frift bei bem betreffenden Greichte geltend und davon hieher die Ungeige zu machen.

Pirmafene, ben 16. Juli 1838.

Das Ronigl. Bandcommiffariat.

pr ben 27. 3uli 1833.

Balentin Robe, Taglobner ju Robrbach, will mit feiner Familie nach Rordamerika auswandern und hat ju dem Ende ein Gesuch um Entlaffung aus bem diesfeitigen Unterthansverbande hieroris eingereicht.

Diejenigen, welche allenfallfige Forberungen an benfelben haben, wollen baber folche auf gerichtlichem Bege betreiben und bavon binnen 4 Bochen anber ble Angelge machen.

Bweibruden, ben 25. Sull 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

# 3

ligeng = 23

# Speper, ben 2

agen. tion Mui in i

3all 1833. gur

Ten Don ff.) es Mor-Bürger-ploggaffe, hmenden fche nich abe

nen ier gine

biej ähn nad ben hier

Drt bein 1833. in 1

brers t er. chen

om. bes ·ine Mä uf

tio Bel Die bibe liche 2 D melt pr. ben 30. 3uff 1833.

Sonbernheim. (Den Bufchluf bes Kirchhofes betr.) Künftigen Mittwoch, ben 7. August 1. 3., bes Radmittags wei Uhr, wirb auf bem Burgermeister aut Sondernheim die Herftelung bes Zuschlusses aus Kirchhof bafelbst, bestehend in Maurers, Steinbauers, Schreiners, Schlosser und Tüncherabeit, verauschlagt zu 315 fl. 55 fr., öffentlich an ben Wenigstnehmenden verfleigert.

Conbernhrim , ben 30: 3uli 1833;

Das Bargermeifteramt. Betfc.

pr. ben 30. 3uff 1893.

Schauernheim Gertigung eines Mickenfuble, Bis femmenben fieberten August flaufenben aber b. ets Rachmitrags um ein Ibr, wurd bas untergreichert Bürgerreifteramt jur Verpfegerung an bie Menigfinchmen ben ber Fertigung eines meter Gedenstüble spreiten. Der Koffenanfiglag perfauft fich auf 30 dulben.

Schauernheim, ben 26. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

pre ben 30, Juli 1833.

:9

Freinscheim. (Minberversteigerung.) Freitags, ber ils bee fünftigen Monate Buguit, bet Morgens on Ibr, voire bahier ju Freinschein auf bem Gemeinbehaus bie funftmäßige berifeltung ber Ernafe vom Drie Rreinschein bie an bei Banngrenge von Ungstein, veranschlagt ju 3819 fl., au ben Wenigfiedmenbern begeben. Die Strafgenscheiten waren friber zu 3858 fl. angeschlagen und find nun um bie Gumme von 401 fl. erbobt.

Der Plan , Roftenanichlag und Bebingnifheft tonnen taglich auf ber Ranglei bes Burgermeifteramte eingefeben werben.

Freinsheim, ben 27. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

Rieg.

pr. ben 30. 3pli 1633.

Riederkirchen bei Deitschhefm. (Minererflied arung von Bauarbeiten.) Dienflag, den is. Mugulf i. 3., Nachmittags um : Uhr, wird auf dem Gemeinbehaus bahier die Erbauung gines Wach; und Spriftenbaufe im Wege der Minderverfleigerung vergeben. Der Roftenanichlag , ber fich auf 520 fl. belauft, tann taglich eingefehen werben.

Rieberfirchen, ben 25. Juli 1833.

Das. Bargermeifteramt.

pr. ben 30. 3ulf 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Bis Miltwoch, ben 25. September laufenben Jahres, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Burrweiler in ber Bohnung bes Burgermeisters Bed;

Buf Ansuchen von i. Frau Franzista Antharina Docintha Reitner, Wittwe von herrn Johann Franz Jofeph Mennet, im Leben geweiener handelsmann zu Grähdung, in ihrer Eigenschaft als Wennünderta ihree mit demiester erzeigten noch miberjädzigen und gewerblos bei ihr wohnenden Kinder: Franz Joseph Merimet und Julius Bereindt Mennet, welcher vor Joseph Art Urtur Laquianter, Nichter am Civiltribus nal in Girafburg, als Beitormund beigegeber ist, und 2. von Jeren Jacob Eugen Mennet, Partifular, samutlich zu Eirafburg im französsichen Departement bek Riederschins wohdhabit:

Wird ber untergeichnete Friedrich Deffert, Königl. Rotar bes Gerichtsbezirfs und Amstspres Landau, als durch Nathefammerbeichigt des Königl. Bezirfegerichts zu Landau vom 22. Juli 1831 hiezu emanneter Commisson, beientlich auf Eigenthum vorkfleigern.

- 1. B. 693. 4 Aren 27 Centiaren (1876 Ruthen) Garten, gelegen ju Burrmeiler in ber Schlos.
- gaffe, neben Bernhard Fischer und Joseph George. 2. B. 908. 74 Aren 81 Centiaren (1 Morgen 3 Biertel abig Ruthen) Wies, Die Geiswies genannt, neben Johannes Minges und Consorten.
- 8. B. 380. 14 Uren 64 Centiaren (1 Biertel 22 Ruthen) Wies auf ber Rottwiefe, neben Georg Anton Beisbrob.
- "4. E. 424. 41 Aren 10 Centiaren (1 Morgen 14 Ruthen) Bies auf ber Rottwiefe, neben Ra-

Panbau, ben 25. Juli 1833.

Deffert, Rotar.

pr. ben 30. Juli 1833.

pr. orn 30, 388 1000

(Greimillige Beflegerung.) Bis Mittwoch, ben 25. September nächklünftig, bes Rachmittags um a Uhr, ju Burrmeiler in ber Behaufung bes Bürgermeifters Bed, wird der unterforiebene. un gandau refbierende Roffer Leffert, Anstehen von 1. Fran Elifabetha Augusta Mennet, Wiltime von hern Richgeet Jang Zewe kanient, gewesenter Eigenthflwer in Straßburg ; 2. Fran Ratharin hyacintha Reliner, histines von hern Johann Fran Joseph Mennet, gewesner handelswam, und 3. herrn Jacob Eugen Wennen, Partitulus, flumntich und figur bei bei hist, jur Straftsburg vobabaft, jur Sspatisburg Weinser jurisburgen und den Bersteigerung

bringen und bem Deiftbietenben eigenthamlich juerten-

1. Ein ju Burrweifer gelegenes Gebanbe, bas Schloß genannt, mit einem Theile bes Dofes, 55 Ceneiaren ober 14/0 Multipe anthaltend, oberfeit Balentin Big, unterfeits bie neue Strafe, von vorn Balentin Big und hinten bie neue Gtrafe, und unb

2. ben erften Theil bes bafelbft gelegenen Kelterhaufes, 76 Centiaren ober 17-6, Authen enthaltend, einfeits Peter Dore und Iohannes Minges, anderfeits Iohannes Unna, vorn die Strafe und binten Jacob Rebm

Lanbau, ben 26. Juli 1833.

Deffert, Rotar ..

pr. ben 30. 3uft 1833.

(Licitation.)

Freitag, ben nachften 16. Muguft, Rachmittage 2 Uhr , ju 3mpflingen im Wirthshaufe jum Doffen, wirb ber zu Panbau refibirende Ronial. Morar Georg Reller, in Bollgiebung eines von bem Konigl. Begirtegerichte au Banbau am 17. Juli 1832 erlaffenen Befchluffes, und auf Unfteben von 1. Beinrich Rubn II., Aderemann, früher in 3mpflingen, jest in Gobramftein wohnhaft, banbelnb in eigenem Ramen, wie anch ale natürlicher Bormund über Die mit feiner verlebten Ches frau Barbara Uffrich erzeugten noch minberjahrigen Rinber: Georg Jacob, Seineich, Georg und Coa Rubn; 2. Georg Ullrich, Adersmann in Impflingen, als Beivormund über bie genannten Durbel, und 3. Barbara Rubn, Chefran von Johannes Balbe, Birth in Gobramftein; Die Berfleigerung tes bienachbeichries benen, jur Errungenichaft bes gebachten Scinrich Rubn und feiner Chefeau gehörigen 3mmobels feiner Untheil. barteit megen vornehmen, als:

Ein zweistödiges Bohnhaus mit hof, Scheuer, Stallung, Reller, Relterhaus, Garten und uorigen Bubehorben, gelegen ju Impflingen in ber Bruchgaffe.

Pantau, ben 29. Juli 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 30. Juli 1833.

(Licitation.)

Dienftag, ben nachften 20. Muguft, Rachmittage

Auf Anstehen von i. Mathauf Seither, Gnebe-fiber, wohnhaft in hertheim und 2. ben Erben feiner verlebten jweiten Befran Maria Gan Peters geweiene Ehrfrau in erste Ffran Maria Gauft haubel geweiene Cheffau in erster Ete von welland Jahann Abam Gedulg, ablien Gedulf, Burch; Jacobina Ghaif, Dandelsmann, in Landau wohnhaft; b) Lourad Schalt, Bürch; Jacobina Ghaify, Hertau von Augustin Seither, Adeesmann; c) Danwie Kanth, Maresmann, als Bormund ad hoe ber mindreisdrigen Moeia Ean, Frang Peter und Ferdinand Schalt, and C) Mathaus Chall, Adeesmann, als Bertwemund aber bie genannten Mündel, alle in Jertebeim wohnhaft; und in Walfebrung eines Beschilige bes Königl. Bezittsgerichts in Landau vom 12. Junt 1333;

Mitb ber ju Landau refibirende Königl. Reidri Georg Reller die nachbeschriebenen, jur Errungenschaft bes benannten Mathaus Gelfber und seiner zweiten Ebefrau gehörigen, als untheilbar erkaunten Immobilien öffentlich im Eigenthum versteigern, als

a) Ein zweiftodiges Wohnhaus fammt Stallungen, Scheuer, Schoppen, Garten, bof und fonftigen Bubehörben, gelegen zu herrheim im Oberborf auf ber fleinen Seite.

b) 21 Aren Mder in 2 Pargellen, Derrheimer Banne. . Landan, ben 20. Juli 1833.

Reller, Retar.

pr. ben 30. Juli 1833.

(Solgverfleigerung.)

Montag, ben 12. bes fommenben Monate August, bes Bormittags um 8 Uhr, werben in bem blesfahrigen Schlag ber Gemeinbe Dbermofchel, genannt Bauwalt,

14 eichene Bauftamme,

88 Rutholgftammchen und '

verfleigert, welches hiemit befannt gemacht wirb. Dbermofchel, ben 26. Juli 1833.

Das Bargermeifteramt.

92 € u.

pr. ben 30. 3uli 1833.

(Befanntmachung.)

Rommenben 14. August, Rachmittage i Uhr, auf bem Gemeinbehaufe in Liffeng, wird burch bas unter-

fertigte Amt die Herftellung ber hölgernen Brüde über den Mühltrick bei der Daubhausmühle auf der Alfenskraße, veranschlogt zu 152 fl. 27 fr., an den Wenigfinehmenden vergeben.

Mifeng, ben 27. Juli 1838. . . . . .

Das Bargermeifterams. Daller.

pr. ben 31, 3ulf 1833.

(Obmetgraeverfteigerungen.)

Dienflag, ben 1a. Muguft nachftbin, des Morgends ollhr, im Geftütslecale bahier, wird bas Ohmetogras auf andhenamiten Miefen, bem Landgeftit geborig, für die biesjahrige Ernbte loosweife öffentlich versteigert, nämilch:

1. Mus 5 Morgen Grasgarten binten am Geftute,

2. . 6 . Gemußgarten,

8. . 13 . . Schliefwiefe,

4. . 18 . im Schiffliderpart,

5. . 174 . 26 Ruthen herrnwiefe bei Irheim,

6. 17 . im Birthauferpart.

Kerner wirb

Freitag, den il. August, Radmitiags 2 Uhr, anf dem Bürgermeisteramt zu Homburg, die Ohmet-Ernbte von 781 Worgen Wliesen in der Massau ebenfalls für dieses Jahr mittelst öffentlicher Berkeigerung verpachtet.

3meibruden, ben 30. Juli 1833.

R. Canbgeftut. Bermaltungs . Commiffion.

pr. ben 31. Juli 1833.

(Begebung einer Materiallieferung fur bie Jahre 1833 bis 1833 jum Unterhalt ber Strafe von Lanbau nach 3weibruden.)

Da bie unterm 4. 1. M. über rubrigirten Gegenfand ju Antwoller abgebaltene Berfleigerung in Gemäßteit eines Referiptes Königl. Regterung vom 20.
1. M. bie bobe Genehmigung nicht erhalten bat, so wird jusselge bes nimitiden Referipties bas für bie Jahre 1833 bis 1833 nothwendige Material jur Unterhaltung ber Strage von Landau nach Iweibrücken am 19. August, Mergens 9 Uhr. auf bem Gtabihaufe ju Annweiter wieberthoft an ben Wenigfinehmenden verachen werben.

Das Bedingungeheft fann von ben Steigluftigen auf bem Stadthaufe ju Unnweiler eingefeben werben.

Berggabern, ben 30. Juli 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Bugel.

pr. ben 31. 3uli 1883.

(Dinterverfleigerung.)

Mitwoche, ben 21. August I. 3., Bormittags 9 Uhr, wied vor dem untergogenen Amte in loco Höhelichweiler zur Mitwebengebung der zu 240 ft. 11 ft. veranschlagten Arbeiten über herstellung des Communicationsweges von Rünschweiter nach Pohleischweiler gefehrten.

Dobeifchweiler, ben 29. Juli 1838.

Das Burgermeifteramt. Bifbort.

pr. ben 1. Muguft 1833.

Bis fommenben 21. Muguft f. 3., Nadmirttags t Uhr, auf bem Gemeinbelauft ju Bobenbeim a. 20., werben bie burch Ishonn Late unter ber Bürgfchaft won Sebaftian Diehl, beibe Greinhauer in Si. Greihen, unterm 10. Muguft v. 3. gefleigerten Gemeinsberum einarbeiten, bie noch rüdffandigen Bennnenarbeiten jufofige Alleffung Roight, Canbrommiffactiat vom 10. b. Mr., ad Nrm. 20080, auf Gefahr und Roften bes llaetenshurets verfleigert.

Bobenheim a. B., ben 23. Juli 1833.

Das Bürgermeifteramt. Erump.

pr. ben 1, August 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Sobann in Bollzichung eines homologirten Famillenrathebeschluffes vom 19. Juli letthin;

Die nachbeschriebenen Smmobilien öffentlich gu

Circa 1 heftare 24 Aren Aderfelb im Brug, Dartheimer Baunes;

54 Aren Mder im Riegelrieb, Bann Beifenheim ;

12 Mren Bingert auf ber Salt, beefelben Banne; 15 Aren Bingert im Beibenfelb, namlichen Banne. Bufammen tarirt ju 850 ff.

Die nabere Bezeichnung biefer Liegenschaften, fo wie bas Bedingnifheft, tonnen auf ber Edreibfube bes Unterzeichneten taglich eingefeben werben.

Rriebeldheim . ben 20. Juli 1823.

Der Berfteigerungs commiffar, Rofter, Rotar.

pr. ben 1. Muauft 1833.

# ate Befanntmachung

einer 3 mangewerfteigerung. Dienftag, ben 20. Muguft 1833, bee Rachmittage 2 Ubr. ju Grunftabt in bem Gaftbaufe ju ben brei Ro-

nigen. In Gemagheit und in Bollgiebung eines Urtheils bes Ronial. Bezirfegerichte ju Granfenthal vom 23.

Upril 1833. Muf Unfteben von Dofes Levi, Sanbelemann, in Großbodenheim mobnhaft, welcher bei feinem in biefer Cache aufgeftellten Unwalte herrn Ubvofaten Dichel in

Rrantenthal Domigilium ermahlt. Begen beffen Schuldner Beinrich Beder, Birth und Gutebefiger, ju Grunftabt mobnhaft.

Birb jur 3mangeverfleigerung, welche fogleich befinitio ift, und mobei Rachgebote nicht angenommen werben fonnen, ber nachbeschriebenen bem genannten Schuldner jugehörigen Immobilien, welche in bem, burch Rotar Schaffer an. 13. und 15. Dai laufenben Sabre aufgenommenen Guteraufnahmeprotofolle vergeichnet und barin angeboten finb, gefdritten, als:

### I. Un Gebaulichfeiten.

Bon einem Bohnhaufe, mit bof, Scheune, Stal lung , Schoppen und fonftigen Bubehörungen , gelegen au Grunftabt an ber Rragengaffe, Gection G. Rro. 6, 7 und 8, nun Rro. 6, 7 und 8 bis , biejenigen Theile, welche früher bie Sofmanniche und Dafiche Behaufun. gen bilbeten, angeboten gu zweitaufenb Bulben, 2000 ft.

### II. Grunbftuden in ber Gemarfung von Grünftabt.

- 2. Section D. Rro. 418, 419, 420 und 421. Bon 15 Biertel ober 105 Aren Mder am Eberteheimermeg, einfeite Daniel Grafer, anberfeits bie Mertesheimer Bemartung, Die Balfte neben Daniel Grafer, angeboten
- 3. Cection D. Rto. 317, 313, 319 unb 320. Bon 4 Morgen ober 112 Aren Ader im

Mileemeg . einfeite ber Meg . anberfeite Peter Margi , Die Salfte neben bem Weg, angeboten gu

4. Cection S. Rro. 100 unb 187. 26n 19 Biertel ober 133 Aren Sider auf ber Dlett. amifchen Deter Raufchfolb und Johannes Gerheim, Die Balfte neben Johannes Ger-

5. Section 2. Mro. 14. 15. 16. 30. 32 unb 33. Bon 6 Morgen ober 168 Aren Ader am Schlittmea, amifden Daniel Catoir und Lubmig Beinemann, bie Sa fte neben Catoir, angeboten gu

6. Gection C. Rro. 296. Bon 10 Biertel ober 70 Mren Mder am Gulgermea (Bolls grub), nach Rhein Conrab Diffine, nach Bald Salob Bedere Bittme, Die Daifte 150 nach Rhein, angeboten an

7. Gection 2. Rro. 240. Bon 134 Biertel ober 04 2fren 50 Centiaren 2lder am al. ten Galgen, nach Rhein Dichael Gelts fam, nach Balb Jafob Bedere Bittme, Die Balfte nach Rhein, angeboten gu

8. Section E. Rro. 201. Bon 41 Biertel pber 31 Aren 50 Centigren Bingert im Freundchen ju Rothen, swifden Philipp Ruhu und Johannes Stumpf, Die Salfte neben Rubn, angeboten gu

9. Section D. Rro. 729. 11 Biertel ober 101 Mren Baumfelb in ber hintergaffe, amifchen Chriftian Deichemer und Philipp Dontrimont, angeboten gu

10. Section E. Rro. 209. 2 Biertel ober 14 Uren Uder am Bergel, angeboten gu

11. 14 Biertel ober 10 Aren 50 Centiaren Ader an ber zweiten gabrbrude, angeboten gu

12. Gection B. Mro. 322. 93 Ruthen ober 23 Uren Mder rechts im Schlittmeg, angeboten gu

13. Section D. Pro. 206, 207 unb 208. 360 Ruthen ober 72 aren Mder, am Chertsheimermea linfe. ju

14. Gection G. Rro. 190. 71 Ruthen ober 14 Aren Ader am Munchebrunn, angebos ten zu

> Total ber Ungebote 3040 fl. Dreitaufenb vierzig Bulben.

Berfteigerungebebingungen.

1. Die Behaufung und Bubehörungen wird verfrigert, wie fie fich befindet, und mas gum immermah-

100 --

200 -

100 ---

60 -

40 -

40 -

renben Gebrauche baju gehört, und mit allen Rechten, mit benen fie bieber befeffen murbe, ober hatte befeffen werben tonnen, ohne irgend eine Garantie bafur bom Glaubiger.

Die Grundflide werben verfleigert, fo wir fie ballegen und fich befinden, ohne Garantie für den angegebenen Radenindalt, überhaupt werben bie fammilichen Immobilien verfleigert ohne Gewährlichaft für bad Eigenthum und ben ruhigen Befit, und bie Geiegerer erwerben teine beffere Rechte als bie, welche ber Schulbner gehabt herr

- Q. Die Steigerer treten mit bem Tage ber Berfleigerung in Besit und Genug ber erftigeren Immobillen, übernehmen biefeibe in bem Justanbe, in bem fie fich alsbann besinden werben, und haben fich auf ihre Befahr und Rosten Besth und Genuß zu werschaften.
- 3. Die Steigerer haben von ben erfleigerten 3mmobilien bie Grund , Thur und fenfterfeuer und alle faften, Beidworben, Bogaden und Auflagen, auch etwaige Gulten und Zinfen, befannt ober unbefannt, rudfandig wie laufend, ju tragen, ohne befhalb einen Abrug an bem Steigpreib machen ju fonnen.
- 4. Der Etelapreis wied mit vom Lage der Berfeigerung anfangunden Antereffen zu finf vom Gunter, in brei gleichen Letminen und Portlonen, auf Martin ber Jahre 1833, a. nun 1835, an bie inferibieren Glindbiger best Schuldners, nach einer güttlichen vor gerichten Golecation bezahlt; jedoch haben die Erteigter von ihrem Sectigweife nut der portlonen von ihrem Sectigweife nut der von der Anfahren von der der Anfahren der Swangsveraußerungsprocedur an den betreibenden Gläubiger baar anzuselgablen.
- 5. Das Eigenthum ber ju versteigernben 3mmobilien bleibt bis jur volligen Ausbezahlung bes Steigpreifes vorbehalten,
- 6. 3eber Steigerer ift gehalten auf Begehren und bei him Auschlage einen guten und annehmberen Bürgen pu fellen, der sich mit ibm sir die richtige Begablung bes Beigweries und Fesikung aller Bestleigerangseonstitionen seitonarisch versplichtet, in Ermangelung eines solchen Bürgen wird der Buschlag als nicht geschehen betrachtet und der vorleibeiterde Beigerer kleibt an sein Gebot gehalten, binschilch defin bieselde Bestimmungen in Bereich ber Bestimmungen in Bereich ber Buschgebet eintreten.
- 7. Die Steigerer haben bie Roften bes 3mangeversteigerungsprototolle nach Borfchrift bes Gefeges gu bezahlen.

Diefe Berfleigerung follte vor Rotar Schaffer von Brunnfabt fatt finden; in Folge beffen Ableben wird bicfelbe aber nun vor bem unterzeichneten biegu committirten Begirtenetar More, Bater, im Amtofice gu

Grunftabt im Ronigt. Bayer. Rheintreife, abgehalten werben.

Grunftabt, ben 31. Juli 1883.

Db. Dore, Rotar ..

pr. ben 1. Auguft 1833.

te Befanntmadung

Dienftage, ben 5. Rovember nachfthin, Rachmite

tage um 1 Uhr, im grinen Baum ju Rinbenheim; auf Betreiben von herrn Friedrich Deich, Großberjoglich Babifcher Dofofficiant, in Mannheim wohn-haft, weicher ben Abvotaten herrn Stodinger ju Franfenthal ju feinem Unwalt beftellt hat; gegen feine Schuldner, Die Bittib und Erben bes in Biebesheim verftorbenen Aderemannes Anton Milo, als: 1. Maria Dila, geborne Daas, Aderefrau, Bittib bes genannt Berftorbenen; 2. Jacob Dilo, unb 8. Dichael Dilo, beibe Adereleute; 4. Unton Dilo, Zaglohner; 5. Balentin Siebenwurft , Barbier , und beffen mit ihm in Gutergemeinschaft lebenbe Chefrau Glifabetha Dilo. und 6. Muna Daria Milo, ohne Gewerb, alle in Biebesheim wohnhaft; wird burd More Bater, Begirfenotar im Amtefige ju Grunftabt, jur 3mangevers feigerung gefchtitten von ben nachherbefchriebenen, ben Schuidnern jugeborigen , in bem Bann von Rinbens beim gelegenen 3mmobilien, fo wie biefelben in bem chegeftern burd ben genannten Rotar gefertigten Guter. aufnahmeprotofoll naber befdrieben find , namlich :

A. Guter, welche auf ben Ramen bes verfiorbenen Schulbners eingefchrieben finb.

1. Section D. Rro. 805. 84 Aren in ben 50 Morgen, Zar 150 ff.

2. Gection D. Rro. 803. 28 Aren bafelbft, Car 40 ft. 3. Gection D. Rro. 703. 14 Aren im Bubedheimer.

loch, Tar 20 ft. 4. Section G. Mro. 991. 7 Aren ober ber Beib,

im lautersheimerweg, Zar 10 ft. 5. Section E. Rro. 988. 7 Mren bafelbft, Zar 10 ft.

B. Ein Stud Relb, eingeschrieben auf ben Ramen von Jacob Milo, 28 Aren, Section D. Rro. 808, in ben 50 Morgen, Zar

Miles Aderfeld und bem Glaubiger fpeciell ver-

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und wird tein Rachgebot angenommen, jedoch foll bie angefette Sare ale erftes Gebot bienen.

Berfeigerungebebingniffe.

1. Der Steigpreis muß bezahlt merben mit Binfen ju funf vom hundert von Martini nachfthin an, in 4

Zerminen und gleichen Bablungen, auf Martini ber 4 nachftfolgenben 3abre.

2. Der Steigerer tritt vom Bufchlag an in Befit und Benug bes Guts; er hat fich jeboch beibes auf feine Roften und Befahr ju verschaffen, inbem ber Ber-Reigerer feine bem Gigenthumer obliegenbe Gemabre fcafteverbinblichfeiten übernimmt. Gollten bie Gater verpachtet fenn, fo muß ber Pacht ausgehalten merben.

3. Der Steigerer jahlt bie Steuern und alle anbere allgemeine laften und Muflagen, felbft Gulten und Binfen, im Sall barauf haften, von bem Tage bes Befines und Genuffes an; er hat felbft alle Rudftanbe biepon zu übernehmen, bafür aber feinen Rudgriff auf Entichabigung gegen bie jebigen Gigenthumer.

4. Das Gladenmaß wird nicht verburgt, felbft ber mehr ale ein Zwanzigftel betragenbe Unterfchieb ift Bor-

theil pher Rachtheil bes Steigerers.

5. Das Eigenthum bes Gute bleibt vorbehalten, und fann es weber weiter veraugert noch in einen Beitbeftand gegeben werben, bis jur ausgablung bes Preifes, und muß ber Steigerer auf jebesmaliges Begehren einen guten und folibarifchen Burgen ftellen. 6. Die Roften ber Berfteigerung und ber Publis

cation burch bie Schelle fallen bem Steigerer ju taft.

7. Die auf ben Steigpreis angewiesenen Glanble ger find, ohne bie im Gefet bestimmten Broangemittel ammenben ju muffen, auch berechtige, breifig Tage nach einem Bablbefehl gur neuen Berfteigerung bes verfteigerten Bute und felbft jur Berfteigerung aller übrigen 3mmobilien bes faumigen Steigerere und Burgen ju fdyreiten, bis jum Belauf aller barauf haftenben Chulben ; unter folchen Bebingungen, melche ber Glau. biger feftfeben tann, und welche, mann es ber Gteigerer begehren wird , auf ber Ranglei bes gur Berfleis gerung requirirten Rotars worher hinterlegt merben muffen ; auch ben Greigpreis ju collociren; alles biefes in Rorm freiwilliger Rotarialaften , ohne eine andere Procedur und felbit in Abmefenheit bes gehörig baju berufenen Steigerere und Burgen , welche auf ben Debrerlos bes gefteigerten Guts feinen Unfpruch machen tonnen. Um im Sall eine Collocation unnöthig feyn wird , fo fann ber Glaubiger ben Steigpreis auch pripatim und ohne Beirufung bes, Steigerere und Burgen einnehmen.

Die Chulbner , beren Spothefarglaubiger unb alle fonft biebei Betheiligte werben aufgeforbert , fich ben fieben und zwanzigften Muguft nachftbin, Morgens 9 Uhr, auf ber Ranglei bes unterfchriebenen Rotars babier einzufinden, um ihre Ginmenbungen gegen biefe

Berfteigerung vorzubringen.

Gefertigt ju Grünftabt in ber Ranglei bes Rotare, ben 31. Juli 1883 , in einer Bacation ven 2 Stunben.

Unterfdrieben: Ph. Doré.

pr. ben 1. Muguft 1833.

(Befanntmachung.)

Durch bie Ronigl. Bollichusmache von Dechtere. heim murben am 26. 1. DR., Dorgens 3 Uhr, auf bem Bege von Lingenfelb nach Beiligenftein von einer 20 Dann ftarten entflobenen Schwarzerrotte 12 Riftchen Ranbis, 440 Pfund ober 2 Quintal 46 Rilogramm 4 Dectogramm, und 6 Gade Buder, 438 Pfund ober 2 Quintal 45 Kilogramm 2 Sectogramm 8 Decagramm, in Befchlag genommen und bem biefigen Sallamte eine geliefert.

Die unbefannten Gigenthumer werben nach S. 106 bes Bollgefetes vom 15. Muguft 1828 hiemit auf. geforbert, binnen feche Monaten ihre Eigenthumerechte und bie vollzogene Gingangeverzollung biefer Quantitat Buder nachjumeifen, inbem von Amtewegen anfonft auf bas Confiscationeerfenntnig bei bem Ronigl. Fries benegerichte Speper hingemirft werben wirb.

Speper. am 31. Juli 1833.

Ronigl. Dbergolle und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter. .. Strobmayer, Controleur.

pr. ben 1. Muguft 1833,

(Befanntmachung.)

Die Rönigl. Miffftengmannichaft ber Bollichutwache. fation Dechterebeim bat von einem entflohenen Comarger, welcher am 27. I. DR., Morgens 9 Uhr, am fdmargen Samm in einem Gad Gras 2 Brob Delis ju 10 Pfund ober 8 Rilogramm 9 Dectogramm 6 Decagramm einfcmargen wollte, Diefe zwei Buderhute jur Befchlagnahme bier eingeliefert.

Rach bem S. 106 bes Bollgefepes vom 15. Muguft 1828 wird ber unbefannte Eigenthumer hiemit aufges forbert , binnen feche Monaten feine Unfprache geltenb zu machen, außerbem bei bem Ronigl. Friebenegerichte Speper Die gefetliche Confiscation Amtefeits verfolgt merben mirb.

Speper, am 31. Juli 1883.

Ronigl. Dbergolle.unb Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaver, Controleur.

pr. ben 1, Auguft 1833.

(Befanntmachung.)

Mm 29. I. DR. hat bie jur Bellichutwache fom. manbirte Affiftengmannichaft ber Station Dechtersheim auf einem bortigen Felbwege von einem entflobenen Schwarzer, welcher in einer Grasburbe ein Sad Raffee gu 43 Pfund ober 24 Rliogramm 8 Decagramm verftedt hatte, in Beschlag genommen und bem hiefigen Sallamte eingeliefert.

Nach S. 106 ber Zellordnung vom 15. August 1838 wirb ber unbekannte Eigentbinner biefer Waare aufgefordert, fich binnen feche Wonaten bier zu meleben und feine Ansprücke nachzweisen, 'indem anfolie bie Confiscation auf biefen Raffee beim competenten Berichte auserwirte worden wirb.

Speper, am st. Juli 1833.

Ronigi. Dberjoll. und Sallamt.

pr. ben 1. Muguft 1833.

Der von ben Erperten ausgefprochenen, und von ben Bartheien anerfannten Untheilbarfeit halber, und in Bemafheit Ermachtigung Ronigl. Begirfegerichtes in Banbau vom 13. 3uni biefes Jahres, gehörig regiftrirt, in einem folchen Falle jur Berfteigerung fchreis ten ju burfen; und auf ben Untrag ber Erben bes babier verlebten Wingertemannes Ctephan Mder, ale 1. Rifolaus Ader, Suffdmieb, 2. Gabriel Bagner, Bingertemann, und feiner Frau Ratharina 2ider, 3. Georg Weistopf, Wingertemann, und feiner Frau Elifabetha Ader, 4. von Philippina Ader, ledig, großs jahrig , 5. Barbara Mder, lebig, großjahrig , 6. Phis lipp Alder, der bie Bagnerprofeffion erlernet, emancis pirt, affiftirt von feinem Curator Deinrich Mder, With. gertemann, 7. Elifabetha Beilmann, Bittib von Stephan Ader, ohne Gemerb, ale naturliche Bormunderin ibrer minberiahrigen Tochter Frieberida Ader. alle in Ebenfoben mobnenb, mit Ausnahme ber Philippina Ader und bes Philipp Ader, Die fich ju Canbau be-finben; foll auf Donnerstag, ben 22. biefes Monate, Des Rachmittags um 2 Uhr, ju Chentoben in ber Pfalz gur Berfteigerung gebracht werben, ein von bem verftorbenen Stephan Ader herfommenbes bahier im Solg. meg fiehenbes Bohnhaus, mit Scheuer , Stallungen, Relterhaus und Relter, zwei Rellern, Sof, Pflang. und Bingertegarten, swiften Bilbelm Goring und Bilhelm Gleich. Bei bem unterfdriebenen in Ebens toben refibirenben Carl Mebicus, Ronigl. Rotar, ber mit bem Befchaft beauftragt ift, tonnen bie Bebingun. gen eingefeben merben.

Ebenfoben , ben 1. Muguft 1833.

Mebicus, Rotar.

#### 2te Befanntmadung.

Pirmafens. (Staatsreaftiterwerfauf.) Donner ag, ben 22. August 1. 3., Bormitrags o Uhr, fou vor bem Königl. Canbcommisariar auf bem Stabtbause babier aus meistbietenben Berfauf bes im Königl. Forstamte Pirmasens, Revier und Gemeinde-Ban von Anspertsveller gelegnen Malbabisnittes, genamt Genepfenberg, im Flüchentaum von 42 Lagwerf, 314 Dezimalen ober 14 hectaum 1 in 42 Lagwerf, 314 Dezimalen ober 14 hectaurn 41 Uren 78 Gentiaren, mater Borbehalt bes all bemieben besindlichen, für Rechnung bes Königl. Urard besonbers ju verwertenben Dolgbeftanbes gefehritten werben, und pwartenben Dolgbeftanbes gefehritten werben, und pwar-

- I. Abtheilung mit acht, und
- II. Abtheilung mit achtzehn loofen.

Die Bermeffungs, und Tarations-Aften, fo wie bie besondern Bebingungen, worunter bie Berfleigerung flatt ju finden hat, founen bei bem unterzeichneten Amte eingesehrn werben.

Pirmafene, ben 26. Juli 1833.

Das Ronigl. Rentamt.

Rapp.

## Susmanberung.

pr. ben 31. 3mli 1838.

Die Mitme bes Morit Bofch, Maria Rofina geborne Schab, mir Sohn und Tochter, fobann bie lebigen Briber Michael und Johann Conrad Schlageter, fammtliche von Eufferthal, beabsichtigen nach Rorbamerika austumanbern.

Man bringt bies mit bem Bemerten jur öffentlichen Kenntall, baß jebermaun, welcher Rechtenfliche an bie gebachten Ausbramberungefufligen ju haben glaubt, folden geftend ju machen, und beie binner Ausgen von beute an gerechnet hierorts anzeigen möge, worden in der bei bei bei nach gelend bie forfer fielt bei nachgeflom Entlaffung aus bem biesfeltigen Unterthauswerbande ertitellt werben wieb.

Berggabern , ben 25. Juli 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

# 23

## Amte und Intelligeng . Blatte des Rheintreifes.

10 96.

Speper, ben 5. Muguft

1833.

## Ungeigen und Befanntmachungen.

### pr. ben 1. Arguft 1833.

### tte Befanntmaduna einer 3 mangeverfteigerung.

Dittweche , ben 6. Rovember nachfthin, Rach. mittage um i Uhr, und bie folgenden Tage, im Birthe. baufe jum Biebhofe babier : auf Betreiben von herrn Sobann Bhilipp Rubn, Bater, Birth und DeBacr, in Grunftadt wehnhaft, gegen feine Schuldner: 1. Barbara Beder, geborne Ruppelius, Birthin, Bittme bes babier verftorbenen Gaftwirthe Jacob Beder; 2. Beinrich Beder, Birth; 3. Dorothea Beder, 4. Des lena Beder, und 5. Jacob Beder, Die brei legten ohne Gemerb, alle in Granftabt wohnhaft; wird burch Doré Bater. Begirfenotar im Umteffte ju Grunftabt, gur 3mangeverfteigerung gefdritten von ben nachherbeidrie. benen, ben Schuldnern jugeborigen, in ber Gemeinbe und in bem Bann von Grunftabt gelegenen Immobi. Lien , fo wie biefelben in bem ehegeftern burch ben nenanuten Rotar gefertigten Guteraufnahmeprotofell naber befchrieben find, namlid :

A. Gater, eingeschrieben auf ben Ramen ber Bittib . Beder.

### Mus Gection M.

- 1. Rro. 1. 80 Aren Mder an ber Gulger Gemars fung, Tar 100 ff.
- 2. Dro. 23. 40 Mren Mder bafelbit, Zar . 30 ft.
- 3. Rro. 6t. 24 Aren Mder am Entenpfuhl, Zar 25 fl.
- 4. Dre. 226. 62 Aren Mder am alten Galgenweg, Tar 55 ft.
- 5. Rro. 227 und 228. 44 Aren Ader in ben 20 Dor. gen , Tar 50 ft.
- 6. Rro. 241. 46 Aren Mder bafelbit, Zar
- 7. Mrs. 382. 37 Aren Ader am Giegonpflug, Lar 25 fl.

- 8. Rro. 423. 20 Aren Mder an ber Dirmfteiner Strafe, Tar 15 fl.
- 9. Rre. 428. 38 giren Mider bafelbit . Zar 20 ft. 10. Dro. 477. 99 aren Mder ober ber Sahrbrud, Tar 80 fl.

## Mus Gection B.

- 1. 97ro. 2. 18 Aren Alder im Beibebheimerloch, Tar
- 2. Mrs. 84. 10 Aren Mder am alten Beibebheimer. weg, Tar 10 ff.
- 3. Nro. 180. 41 Aren Mder an ber Gulger Grenge. Tar
- 4. Mro. 198. 29 Aren Ader bei Benfele Beiben, Zar
- 5. Dro. 220. 7 Mren Mder am Panbgraben rechts,
- 6. Dro. 226. 17 Mren Mder am Gulgermeg, Zar 10 fl.
- 7. Mro. 278. 11 Aren Ader im Benges Bies, Zar 10 ff. 3. Dre. 326. 34 Aren Mder bafelbft, Zar 20 fl.
- 9. Dire. 408. 95 Aren Ader bei Repola Rrent. Zar 20 fl.

### Mus Ecction C.

- 1. Dro. 11. 29 Mren Mder am Gulgerweg, Zar 20 fl. 2. Nro. 12. 16 Mren Mder bafelbft linte, Zar 10 fl.
- 3. Reo. 76. 18 Bren Uder am Schlittmeg, Zar 10 fl. 4. Dre. 156 und 157. 53 Uren Ader am Beibes.
- heimerweg , Zar Dro. 189. 17 Mien Mder am Donchebaum,
- Far 10 ft. 6. 97rg. 256. 36 Mren Mider in ber Bollgrub,
- Zar 50 ft. 7. Rro. 266. 11 Mren Alder bafelbft, Zar 10 ft.
- 8. Nro. 686. 26. Aren Ader unter bem Rlofter, Zar 30 ff.
- Q. Rro. 731. Q Uren Mder in ber Bis. Zar go fl. 10. Nro. 784. 9 Aren Ader am Comibtengraben
- linfe, Tar 11. Rro. 740. 11 Mren Mder in ber Bis, Zar 20 fl.
- 12. Rro. 767. 16 Mren Ader bafelbft, Zar 20 fl.
- 13. Rro. 781. 21 Hider Mider bafelbit, Zar
- 14. Rro. 827. 4 Mren Bingert bafelbft, Zar 10 fl.
- 15. Dro. 853. 1 Mre Garten am Rraberthor, Zar 10 ff.

#### Mus Gection D.

- 1. Rro. 446. 83 Aren Ader am Bifchof Speiet, Tar 50 fl. 2. Rro. 468. 47 Aren Ader links bes Mertesheis
- merwege, Car 10 ff. 3. Rro. 532. 13 Aren Ader auf bem Bugfer,
- Tar 4. Rro. 538 und 539. 78 Aren bafelbft, Tar 20 ff.
- 5. Rro. 584. 56 Meen Mder bafeibft, Zar 10 fl. 6. Rro. 723. 10 Mren Mder in ber Schorr, Zar 5 fl.
- 7. Dro. 760 und 761. 94 Aren Bingert und Ader in ber hintergaffe, Zar 60 fl.
- 8. Rro. 771. 32 Uren Garten an ber Brennhutte, Ear
- 9. Rro. 773. 35 Aren Ader im Plechbauch, Tar 20 fl. 10. Rro. 757. 12 Aren Garten vor bem Rragerthor, Tar

### Mus Gection G.

- 1. Rro. 162. 6 Aren Ader im Boog, Zar 10 fl. 2. Rro. 165. 5 Aren Baumftud bafelbit, Zar 10 fl.
- 3. Reo. 210. 28 Aren Bingert auf bem Bergel,
- 4. Rro. 223. 29 Aren Wingert bafelbft, Tar 10 fl. 5. Rro. 230. 36 Aren Mder am Ruffenbaum.
- Ear 10 ff 6. Nro. 242. 11 Aren Ader am Sornungs Eich
- 6. Rro, 242. 11 Aren Ader am hornungs Gidbaum, Zar 5 fl.

### Mus Gection F.

- 1. Nro. 6. 26 Aren Ader am Gulgerweg rechte, Zar 2. Nro. 92. 17 Aren Ader bafelbff, Zar 10 fl.
- 3. Mro. 249. 11 Mren Mder im Thal rechte, Tar 10 fl. 4. Mro. 302. 14 Mren Mder bafelbit, Tar 10 fl.
- 5. Rro. 414. 11 Aren Ader auf ber mittlern Soche gemann, Zar 10 fl.

## Mus Gection 3.

Rro. 3891. Ein Bohnhaus und Zugehör vor bem Rragerthor, nach Rhein Gottfried Solfelb, nach Bald Friedrich Karl Bollel, Zar 500 ft.

## Mus Gection 2.

- 1. Nro. 163. 68 Aren Ader oben bem Canbemann, Tar
- 20 ft. 2. Rro. 225. 175 Aren Ader in ter Saffelbede, Sar
- Zar 20 fl. 3. Rro. 228. 30 Aren Ader in berhaffelhede, Zar 5 fl. 4. Rro. 238. 98 Neen Ader bafelbft, Zar 10 fl.
- B. Guter, eingeschrieben auf ben Ramen von Seinrich

### Mus Gection 91.

1. Nro. 240. 99 Aren Ader in ben 20 Mergen, Tar 30 fl.

- 2. Rro. 478. 11 Uren Ader ober ber obern Fahrbrude, Zar 5 ft.
- 3. Rro. 59. 24 Aren Ader in ben 11 Morgen, Tar 20 fl.
- 1. Rro. 15. 20 Aren Ader an ber Beibebheimer Genne. Zar 10 fl.
- 2. Niro. 14. 38 Aren Ader bafelbft, Zar 10 ff.
- 3. Rro. 33. 19 Aren Ader am Schlittweg, Tar 10 fl. 4. Rro. 322. 21 Aren Ader rechts am Schlittweg, Tar

### Mus Cection C.

- 1. Nro. 190. 16 Aren Ader in ber Rufgemann, Tar 5 fl.
  - 2. Rro. 296. 77 Aren Ader in ber haarschnur ober Bollgrube, Zar 30 fl.
- 3. Rro. 653. 13 aren Ader an ber Laufig, Zar 5 ft. 4. Rro. 885. 15 Meen Ader bei Gt. Peter, Zar 10 ft.

## Aus Section D. 1. Nro. 206, 207 und 208. 84 Aren Ader am Eberte.

- beimerweg linte, Lar 10 fl. 2. Deo. 317, 318, 319 und 320. 112 Aren Ader
- inte bee Cbertsheimermege, Tar 20 fl. 3. Rro. 418, 419, 420 und 421. 107 Aren Ader
- am Eberisheimerweg rechts, Zar 10 fl. 4. Nro. 729. 10 Meen Ader an ber Affelheimer Chanffee, Zar

#### Mus Cection G.

- 1. Nro. 291. 27 Uren Wingert im Freundchen, Ear 20 fl.
- 2. Reo. 110. 28 Aren Ader in ber Saffelhed, Zar

#### Mus Section 3.

Rre. 7, 7 bis, Rro. 8 und 8 bis. 5 Aren, ein Wohnhaus und Zugehör, hof, Schener, Stand und Reller an eer Krübergaffe, nach Sonn bie Ringgaffe, nach Eis Johannes Ziemer, Zar 500 fl.

# Mus Cection . D.

- 1. Rro. 100. 77 Aren Ader rechte bes Mertesheis meemegs, Zar
- 2. Reo. 187. 39 Aren Mder auf ber Platte, Zar 10 fl.

Tiefe Berfleigerung ift fogleich befinitiv und wieb fein Rachgebet augenommen, auch foll bie angefebte Lare als erfies Bebot bienen. Der beiterliende Gfaubiger bat jum Bolljug bes Gegenwärtigen ben hern: Abvotaten Michel qu feinem Aunat befelt.

## Beefteigerungebebingniffe.

1. Der Steigmeeis muß bezahlt werben in vier Terminen und gleichen Bablungen auf Martini ber vier nachftfolgenden Sahre, mit Binfen gu filnf vom

Sunbert vom Tag bes Befiges und Benuffes an, auf Rechaung bes erften Termins; jeboch haben Die Stetgerer beim Bufchlag, pro rata ihres Steigfchillings, fünfgebnhundert Gulben gu begablen ohne Gimmand, jur Dedung ber Binfen bes betreibenben Glaubigers und jur Befreitung ber Procedur und etwaigen Collocations.

- 2. Der Steigerer ber Saufer tritt in Befit unb Benug berfelben brei Monate nach bem Buichlag. Die übrigen Liegenschaften tonnen Die Steigerer bei ber Steigerung in Befft und Genug nehmen ; beibes haben fie aber auf ihre eigene Roften und Gefahr zu thun. Die Steuern und alle anbere Abgaben und Caffen, Dabei etwaige Bulten und Grundginfen begriffen, übernehmen fle vom Tage bes Beffpes und Genuffes. Die Rudftanbe haben fie ebenfalls ju bezahlen; bafur aber burfen fle ihren Rudgriff gegen bie bieberigen Goulb. ner nehmen.
- 3. Der Berfleigerer übernimmt feine Gemabrichafts. verbindlichfeiten, Die bem Eigenthumer ju erfullen obs liegen.
- 4. Das Blachenmag wirb nicht werbargt; felbit ber mehr als ein Zwanzigftel betragenbe Unterschieb ift Bortheil ober Rachtheil bes Steigerere.
- 5. Das Gigenthum bes Gute bleibt vorbehalten bis jur Ansbezahlung bes Preifes und tann badfelbe fo lange meber weiter veraußert noch in einen Beitbefant gegeben werben ; auch muß ber Steigerer auf jebesmaliges Begehren einen guten und folibarifchen Burgen ftellen.
- 6. Die Roften bes Berfteigerungeprotofolls und bes Mudichellens fallen bem Steigerer ju Baft. .
- 7. Die angewiesenen Glaubiger find außer allen Begen Rechtens noch befondere berechtigt, breißig Zage nach einem Babibefebl gur weuen Berfteigerung bes verfleigerten Bute und fetbit jur Berfteigerung aller übrigen Immobilien bes faumigen Steigerere und Burgen gu fdyreiten, unter folden Bedingungen, welche ber Glaubiger feffeben tann, und melde, wenn et ber Steigerer begehren mirb, auf ber Ranglei bes jur Berfteigerung requirirten Rotars vorber hinterlegt merben muffen; audf ben Steigpreis ju collociren; alles Diefes in Rorm freiwilliger Rotarialaften, felbft in Abmefenbeit bes Steigerere und Burgen, wann fle bagu finb berufen worben, ohne eine gerichtliche Procebur.

Die Schuldner, berett Oppothetarglaubiger und alle fonft hiebei Betheiligte merben aufgeforbert, fich ben 27. Muguft nachfthin, Morgens o Uhr., auf ber Ranglei bes unterfdriebenen Rotars babier einzufinden, um ihre Einmenbungen gegen biefe Berfteigerung poraubringen.

Gefertigt ju Grunftabt in ber Ranglei bes Do. tare, ben 31. Juli 1833, in einer Bacation von 4 Stunben.

Unterfdrieben: Db. Dore, Rotar.

pr. ben 2. Muguft 1833.

### (Befanntmadung.)

2m 26. Juli 1833, Morgens 2 Uhr, murbe von einer entflobenen Schmargerrotte ein Gad Buder ju 751 baver. Dfund ober 42 Rilogramm 1 Setto. und 4 Defagramm am Saufe bed Relbmann ju Sagenbach abgeworfen und von ber Ronigl. Genbarmerie . Bolls fcusmache in Befchlag genommen.

Der unbefannte Gigenthumer wird baber aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten, vom Tage gegenwartiger Befanntmachung an, bei bem Ronigl. Kriebend. gerichte Raudel ju melben und ju rechtfertigen, wie brigenfalle nach S. 106 ber Bollorbnung von 1828 auf Connecation angetragen merben mirb.

Reuburg, ben 27 .. Juli 1833.

Ronigt. Baber. Bollamt Renburg am Rhein.

28 a 6 n er, Bollbeamter. Rint, contr. 2mtefdyr.

pr. ben 2, August 1833.

### (Befanntmadung.)

Im at. Juli I. 3. bat bie Ronigl. Bollichubmache ju Dechterebeim gwifden 10 auf 11 Uhr Rochts an ber Berghaufer Biegelbutte von fleben entflohenen Comargern funf Gade Buder ju 186 Pfund ober 1 Quintal 4 Rilegramm 1 Sectogramm 6 Decagramm bem biefigen Sallamte ale verlaffenes Schwarzgut eingeliefert.

Rach S. 106 bes Bollgefetes vom 15. Anguft 1828 mereen bie unbefannten Gigenthumer aufgeforbert, bine nen feche Donaten ibr Gigenthumerecht und bie volls jogene Gingangeverzollung fragliden Budere nachzu. weifen, indem nach Ablauf Diefes Termins bei bem Ronigl. Friedenegerichte Greper Die Confiscation ermirft merben mirb.

Speper, am 2. Muguft 1833.

Ronigl. Dberjolle und Sallamt. Steinrud. Dberbeamter.

Strobmaner, Controleur.

pr. ben 2. Arguft 1893.

" (Befanntmachung.)

Die Ronigl. Bollfdutwache zu Balbfee nahm am 18. Juli I. 3., Morgens 81 Uhr, in ber Balbfeer Schleufe von entfichtrnen Schmatgern einen Rachen fammt einer holgare, zwei hepppen, einer Sichel, worfunen 11 Sade Buder ju 855 Pfind ober 4 Quintal 78 Kligramm 8 hectogramm gelaben waren, in Bedigag, mit lieferte fammtliche Eggenfanbe bier ein.

Rach S. 106 bed Zellgeseites vom 15. August 1828 werden die unbekannten Eigenthümer biemt aufgeforebert, binnen sech Monaten ibre Ansprüche gettend ju machen, und fich über die vervotene Einschwarzung dies Feld Baders, ur erchflerigen, aussoni bei bem Konigl. Kriedensgerichte Speper auf Confidationsferfenntnist über bie Begenfläche ber Antrea gestütt werben wire.

Speper, ben 2. Anguft 1833.

Ronigl. Dbergolle und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmayer, Controleur.

pr ben 2. Anguft 1833.

Forflamts Opener.) Revier Renhofen.

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfiamtes wird Mittwoche, ben 14. Muguft, Morgens 8 Uhr, ju Otterstadt vor bem bafigen Burgermeistramte, und

Revier Dechterebeim.

Samfigg, ben 1.7. Aug puß, Morgens fi Ufer, ju Meckersbeim vor bem bortigen Wügermeiftende, in Bessender und Neckersbeim sich wirde wieren Reubefen und Neckersbeim sich erzeichente Wilchofit bistreitsweise an die Meistbietenden versteigert vorrben.

Speper, am at. Suli 1833.

Das Ronigl. Forfami.

21 6 e f.

pr. ben 2. Muguft 1833.

(Erledigte fatholifche Coulvermeferfielle betr.)

Da bem latholifden Schulleftere fanginfelb bahler wegen bofem Altre ein für alle Dienste verantwortlidere Schulverweier fieblituirt werben foll, jo fannen brei Buchen fich bet muterfeitigen Detschulemmiffen unter Berlage ihrer Gesude, begleitet mit ben erforberlichen Segniffen, biest, anmelben.

Der Gebalt befteht nebft einem freien Mohngimmer in bem hiefigen fatholifden Schulhaufe in 200 fl. baar; wobei bemerft wirb, bag jum Berbienft burch. Brivatunterricht mehrere Belegenheit vorhanden ift.

Billigheim , ben 1. Muguft 1833.

Die Drtefdulcommiffion:

pr. ben 2. Muguft 1833,

(Befanremachung.)

Durch gubrmann Seibel von Speper wurben am Di. Sait isse 2 Gode gebrannte Anochen im Genolen ju 2,0 Pfund ale hallaur babter binterlegt Getbet erftarte fild bebgide ale Bubrmann biefes Gutes, bei im Stanbe gu fepn, ben Eigenthamer naber bezeichnen at fonnen.

Da nun seit biefer Zeit sich Niemand um biefe gefranten Knochen mehrer und bei chulbigen Cagragtburden bievon eelegte, Fubrmann Seivel solde auch nicht vorschieden wils, so bringt mon biefer annit nach Judus ibes Jollycieges §. 32 jur effentichen Kennten sin ubs forbet pben rechnnigigen Eigenthebmer biefer Baare hiemit auf, sich innerhalb eines Lieretighpte, wom Lage ber vorschehen Befanntpachung an gerechnet, bei unterzeichuteten Annte zu melben und bie wersallenen Sogregelber zu kentichten, wöhrigtenfalls die gebrannten Anochen nach Berlauf beiter Zeit als berrne ise erlächen, nund hoban offentich werbeiterer, sofern nich bem Erichs nach Institution, wöhren fosten der Elder, nur weiterd verschreiten Butter zu der Sollevbnung weiters verschreiten verber mitze.

Grantenthal, ben 1. Muguft 1833.

Ronigl. Dbergoll . und Sallamt, Franfenthal.

Hrban.

pr. ben 3. Muguft 1823:

(Licitation.)

Wittwoch, ben 21. August 1833, bes Bornistags
9 Ubr, ju Krantenstein in ber Wohnung bes verleden
Jacob Kaufmann, werden barch den unterzeichneten
birgu committieren Rotär Will von Kaijerdbautern nachbeforiebene auf bem Banne von Frankneheit gefegner
Jmmobilien ber Untheilbarfeit wegen öffentlich, werfteigert, nämlich

- 1. Ein in ber Gemeinde Franfenftein gelege. f. fr. nes Bohnhaus, Gartin und fonftiges
- Bugehör, tarirt ju 500 -- 2. 10 Aren 30 Gentiaren Alder im Balgen,
- s. 15 titen 40 Wentimten natt Cajetop, tariet 05 -

40 -

- 4. 9 Mren 85 Centiaren Mder im Schlier. fl. fr.
- 5. 13 Aren Ader im Schlierthale erfter Gewann, tarirt
- 6. 1 Mre 40 Centiaren Mder am Schlogberg -
- 7. 17 Aren 70 Centiaren Ader im Schlierthal zweiter Gemann, tarirt
- 8. 10 Aren 2ider im Galgenthal, tarirt
- 0. 8 Aren 85 Centiaren Mder im Schlierthal."
- tarirt 30 -

Gigentstuert ber Immobilien find: 1. Louife Kaufe mann, obne Ewerb, 2. Jacob Kaufmann, and s. David Kaufmann, beite Pandelsfeute und sommen, beite Pandelsfeute und sommen, iche in Francische Guntenfellen vonhahaft, 4. Karolius Kaufmann, 5. Serts Kaufmann, 6. Barbora Raufgmann, 7. Elifabeth Kaufmann, mismerischen Kaufmann, and Feiner Kleichen Laufbelsmanner Sacob Kaufmann, und feiner gleichfalds verlebten under Sechen Elifabetha Fremmann, 3. Rolfina Bauer, ohne Gewerb in Kranfensten wohnhaft, Mittie preiert web bes genannten Jacob Kaufmann und deren mit biefen term Elifabetha Bendelmen nach wieder nicht gleicher Jacob Kaufmann, und Regina Kaufmann und Regina

Dornund ber minderfabrigen Kinder, erfter Ghe fa berr Peter Eymann, Bürgermeister und Muller, wohnhaft in Diemerftein, Bormunderin der Kinder weiter Ede ift beren Mutter, Beivommub fammtlicher geite iber, mit Ausnahme ber Regine Kaufmann, beren Beivormund Ginion Ausnamn, handler in Frankliem wohnhaft, ift, ift Ioseph Kaufmann, handler in Börrflot.

Raiferslautern, am 27. Juli 1833. 28111, Rotar.

pr. ben 3. Mnguft 1833.

(Licitation.)

Freitag, ben 23. August 1824, bes Rachmittags 2 Uhr, ju hochspeyer in ber Wohnung bes herrn Bürgermesster Ritter, werben durch ben unterzeichneten Wührten Wig, Kenigl. Bolar in Kalferslantern, als biegu ernamier Verfriegerungsecomicher, ohngester 128 Uren Acclaud und 7 Uren Wiefen, auf bem Banne ber Berinde hochspeyer gelegen und zu bem Rachlas ber Michael Willmannischen Sehelute vort da gehörig, auf Anschwer von 1. Backnith Milmann, Ackredien in Hochser von 1. Backnith Milmann, Merken fenten Willmann pie Dobannes Willmann, 2. von Johannes Billenbacher, Acferemann, auf bem Bingereweilerhofe, als Arbenwomnd biefer Minberjahr figen, 3. von Balentin Billmann, Orether, wochnicht in hochfperper, und 4. von Jacob Willmann, Schreimer, in Battenbeim wohnhaft, ber Untheilbarfeit wes gen öffentlich verklegert.

Raiferelautern . am 27. Juli 1833.

Bill. Rotar.

pr. ben 3, Muguft 1833.

" (Befanntmachung )

Da bie in Rummer 86 ber Beilage jum Anteund Intelligenshiate bes Meinfreifes vom 3. Juli 1833 angefundige Berfteigerung ber jum Rachlasse er Ibam Knapp fichen Epelente von der Poerbacher Mille, gedoernden Immobilien, bestehend in der igenannten Verbacher Mihle zt. zc., so wie alles in der bestagten Rummer des Intelligungslattes nähre hefnischen ist, am 32. Juli jüngst sich nicht verwirtlichte, so wird bieselbe nummehr Samstag, den 24. Angult nächlien, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Schwebelbach in der Wieden unng bes Berer Wolf doppstatten werben

Raiferelautern , am 27. Juli 1833.

Bill, Rotar.

pr. ben 3. Muguft 1833.

einer 3 manabverfteigerung.

Freitug, ben 18. Detober 1833, an untenbemelb. ten Orten und Stunden , wird auf Betreiben von Frang Muller, Wirth, in Spener mobnhaft, in feiner Gi. genichaft ale bopothefarglaubiger von Johann Schaub, Binger , in Ronigebach wohnhaft , und von beffen Chefran Agnes Derfel, burch ben laut Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte ju Franfenthal vom 16. Juli letthin, bas auf ber Andfertigung geborig regiftrirt ift , hiegn ernannten , in Meuftabt , Gerichtebegirt Frantenthal, im Rheinfreife refibirenben Ronigl. Rotar Bohann Bilhelm Junder, jur Bmangeveraußerung nachbeschriebener, ben obbenannten Schulbnern, 30. bann Schand'ichen Chelenten, jugthorigen 3mmobilien gefdritten merben , welche alle genau in bem Bateraufnahmeprotofoll perzeichnet finb . bas genannter Rotar. Berfteigerungscommiffar in biefer Cache unterm geftrigen Tage gefertigt bat, bas geborig einregiftrirt ift. nämlich:

I. Bu Ronigebach im Birthehaus jum Bowen, bes Morgens 9 Uhr, von ben im Ronigebacher Bann gelegenen Immobilien, welche finb, ale:

5. Section C. Nro. 223 und 324. Fünf und zwanzig Ruthen ober 5 Aren Wingert im Selbig, angesetht zu fünf und zwanzig Gulden

Diefes Stud gelb fteht im Sections.

Mannio by Google

1. Section M. Rro. 328. 55 Ruthen ober 12 Aren 65 Centiaren Bingert und Wiefe in ber Mament- wiefe, angefest ju achtzig Gulben 80 fl.

Diefes Stud Felb ift bem Jacob Friedrich Schanb von Ronigebach juge.

	fdrieben, mas jedoch nur auf einem Brithum beruhen foll.		regifter benen Bofeph Schred und Bil- belm Balbillich, beibe von Ronigebach,
	Section B. Rro. 87. 15 Rutben 50 Schuhe ober 3 Aren 66 Centiaren Bingert im Gas, angefest ju gehn Gulben	10	jugefarieben. 6. Cection D. Rro. 147. 38 Ruthen ober 7 Aren 60 Centiaren Bingert im Mubl.
3.	Section B. Rro. 227. 11 Ruthen 50 Schuhe ober 2 Area 71 Centiaren Bingert im Spiehader, angefest ju gehn Gulben	10 —	weg, angefest zu acht und zwanzig Gulben 28 - 7. Section D. Nro. 477. 50 Ruthen ober 10 Aren Acter alba, angefest zu acht
4.	Section B. Rro. 367. 15 Ruthen 50 Schuhe ober 3 Aren 66 Centiaren Bingert im Reiterpfab, angefest ju acht Bulben		und zwanzis Gulben 28 - 8. Section B. Rro. 418 und 419. 14 Ru- then ober 2 Uren 80 Centiaren Bingert
5.	Section B. Rro. 504. 17 Ruthen 66 Schuhe ober 4 Aren 48 Centiaren Bin.	8	im haarbiberg, angefest gu achtgebn 18 -
6.	gert im Bender, angefest ju funf Gutben Section C. Rro. 48. 23 Ruthen 50 Schube ober 6 Ureu 73 Centiaren Acter im El-	5 —	Summa ber Anfahrreise breibundert neun und flebenzig Gulben, welche vom be- treibenben Glaubiger gemacht wurden,
7.	chentheil, angefest ju gebn Bulben Gection D. Rro. 145 unb 146. Ein ein-	10	um bei ber Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift und mobel feine Rachge- bote angenommen werben, ale erfte Ge-
	flodiges Bobnhaus mit hofgering, im Dorfe Konigebach in ber hobligaffe ge- legen, einfeits Friedrich Rögler Wittwe, anderfeits Abam Dlat Bittwe, ange- febt ju achtzig Gulben	80, —	bote ju bienen
ben i	I. Bu Rupperieberg im Birthebaufe jum n, Des Nachmittage i Ubr, von folgen- m Rupperieberger Baune gelegenen Bu, den, ale:		ermahlt. Die von bemfelben Glaubiger fur biefe 3mange, veraußerung feftgeietten Glaufeln und Bebingungen find folgenbe, als:
1.	Section C. Nro. 17t. 25 Ruthen ober 5 Nren Wingert im Linfenbufch, ungesteht zu fünf und zwanzig Gulben	25 —	1. Der aubfallende Steigpreis muß burch bie Stei- gerer in 4 gleichen Terminen, ben 1. Januar ber Jahre 1834, 1835, 1836 und 1837, mit geschlichen Binfen
2.	Section E. Nro. 208. 21 Ruthen ober 4 Aren 20 Centiaren Wingert allba, angefest ju zwanzig Gulben	20 —	vom Berfteigerungetage an gerechnet, auf guttiche eber gerichtlide Collocation bin, an bie Glaubiger ber be- nameten schulbnerisch Johann Schaub'ichen Cheleute begabit werben.
3.	Section C. Rro. 219. 33 Ruthen ober 6 Bren 60 Genmaren Bingert allba, an, gefett ju breifig Gulben		2. Mit ber Berfteigerung fommen bie Steigerer in Befit und Genug biefer Immobilien . ben Ge fich
4-	Bertien E. Rre. 209. 37 Ruthen ober 75 Centiaren Bingert alba, angefest ju zwei Galben	30	jeboch felbften, auf eigene Gefahr und Roften, ohne Burbun bes berreibenben Glaubigere gu verschaffen haben, ber überhaupt feine ber Garantien übernimmt, bie bem Bertaufer gefesitch obliegen.
	Im Gectioneregifter ficht biefer Artifel bem Michael Bahlichmitt von Ronige. bach jugefdrieben.		3. Mit bem nämlichen Tage geben auch alle auf biefen Immobilien haftenbe Cteuern, Gemeindeabgaben, fo wie die allenfallfgen Gulten und Zinfen, mit lau-

fenbem und rudftanbigem Betrage und ohne Mbjug am Steigpreife auf bie Steigerer über.

4. Diefe Immobilien gehen auf die Steigerer über, wie fich felbige am Berfieigerungstage befinden, ohne Barantie für bas angegebene Flachenmaß.

5. Jeber Steigerer ift gehalten, wegen ber fichern Begablung bes Steigpreifes gute und annehmbare Burgichaft ju leiften.

6. Im Fall ber eine ober ber andere von sbenftipulliten Areninen von irgm'r einem Seigeren nicht genau eingehalten werden sellte, ift besten Steigerung dann gerobezig und von Rechtevegen ansstgeißt und ber angewiesen Bäubiguer ist berechtigt, unter ben ihm beliedigen Bedingungen bas Stief zelb de fänzmigen Eriggerers, noch einem vorsteigen frachtlofen Zolstbefelt von 30 Zagen med einer ortsibiliem Befanntmachung, durch einen Königl. Refar, mit Imaghung aller auberweiten Förmlichteinen, auf Egenthum vieber weiter versteigern zu lassen nub sich wegen dem anben faumigen Setzierer ober beisen und Soften an bem saumigen Setzierer ober beisen Bürgen zu erbelen und begebt zu machen.

7. Sammtlide Roften gegenwartigen Berfahrens bei Seiegerer innerhalb Ronatfefft nach ber Berfleigerung, im Berbaftnis und in Abug iber Seige preife, obne verberige Collocation an ben betreibenben Glaubiger und bie Roften ber Berfleigerung felbsten ohne Abug an wen Rechens ju bezahles.

3m Uebrigen haben fich bie Steigerer genau nach bem Bwangeveraußerungegefeb ju richten.

Die Schuldner, Johann Schaubliche Ehelente, beren Opporbetarglaubiger, allensausge berittere Be-figer obiger Jumobilien, so wie überhaupt alle sonlt bie iefer Jumobilien, so wie überhaupt alle sonlt bie ibeier Jumobilien, wie iber bie ibeier judong betraubt bie ibeier Jumobilien bei bie ihr der bereib bie mit aufgefordert, daß sie sich Mittwoch, ben 20. Mugust 1933, deb Worgens ob Ulter auf der Sereibstübe bes genannten Voller-Berichtube bei genannten Voller-Berichtube wir ihre allem fallsigen Einwerdungen gegen biese Berkeigerung zu Protofoff zu geben.

Wefertiget ju Reuftabt, ben i. Mugaft 1833. 3under, Rotar.

pr. ben 3. Buguft 1833.

(Licitation.)

Camfleg, ben 24. Mugust 1533, bed Rachmittage Ubr, ju Janbach im Mirithshaufe jur Blum; auf Betreiben von nachtenannten Kindern und Geren bei grand versteben wir Burgers Bernhard Wohr und beiffen auch versteben Chiefen Barbara geborne Kolb, dass 1. 30hann Abam Noch, Bugger, in Sambach 161 1. 30hann Abam Noch, Bugger, in Sambach

wohnhaft, 2. Joseph Mohr, Golbat beim erften Guis rafferregiment, Pring Carl, in Garnifon in Munchen, 3. Egibtus Dohr, Golbat beim gweiten Fuhrmefen-Bataillon, in Garnison ju Burgburg, 4. Cebaftian Dobr, Binger, in Sambach wohnhaft, 5. Peter Jo-feph Mohr, Binger, baselbft wohnhaft, in feiner Eigenichaft ale Bormund über nachbenannte noch minbere fahrige fich gewerblos in Sambach aufhaltenbe Rinder, als: a) Jacob Mohr und b) Maria Ottilia Mohr, und 6. Dichael Rolb, Binger, in Sambach wohnhaft, als Beivormund biefer Minberjahrigen, wird abtheilunge. halber, burch ben hiemit beauftragten, in Reuflabt, Berichtebegirt Grantenthal, im Rheinfreife refitirente Ronigl. Rotar Johann Wilhelm Sunder, bas in bie Radiaffenfchaft ber obbenannten verftorbenen Bernhard Dobr'ichen Cheleute geborige, in Sambach an ter Linbe gelegene zweiflodigte Bobnhaus mit Sofgering, 84 Centiaren Alachenraum enthaltend, in Gection &. mit ben Rummern 1214 und 1215 bezeichnet, ju 300 fl. abgefchatt, unter ben bei genanntem Retar gu Bebermaune Ginficht binterlegten Bebingungen of nellich unb eigenthumlich verfleigert merben

Reuftatt, ben 31. Juli 1833.

Bunder, Rotar.

January ....

pr. ben 3. August 1833.

ite Befanntmachung einer 3 mang sverfteigerung.

Freitag, ben S. Rovember 1833, Mittags um 12 Ubr, ju Altenbamberg in ber Bohnung bes Abjunften.

Not Betreiben von David Frant, Sanbemann, wobndelt ap Diffelbeim in Noteinprussen, bandelten die Ecstonar von Franz Cover Ferbinand, Reichgeneien von Deron, Knigle Baner, Genterle-Mogler und Brigabler ju Regensburg und blefer handelind als Ecstonar von dem juffirendambers wertebtem Accessmann Johannes Keim, reicher in beiere Cache ben Abvodaten Maglimitian Darve in Kalierefautern mohnbaft, zu feinem Romalte bestellt der bei weicher er Domistium ermöste bestellt bat, des weicher er Domistium ermöste bestellt bat, des weicher er Domistium ermöste

Und in Bollichung eines Beledunge bes Konigl. Bezitssgeicht zu Kaliersdauten wom ist, Juli 1833.
Merben vor Friedrich Hefter, Königl. Bloder im Mintssipe am Obermoschel. Bezit Kaliersdautern, nache beschriebene bem sogenannten Beter hartmann, iedog einentlich beisenben Beter Breitsdautern, Laglöbnert, Mitenbamberg mobndoff, ungebrigte, im Jann der Heminde Altenbamberg liegende Jemobillen, wie folde durch Alt bei auterzeichneten Bolder som nenn und junazigsten Juli 1833 aufgenommen wurden, unter folgenden Erdnungen befinntt und den des ien Rachgebe Arbeitungen bestäntt und den des ien Rachgebe angenommen wird, im Wege ber Jonansbersteitzerung an den Weisbierenden auf Egentbum verähigert.

Berfeigerungs. Bedingungen.

1. Die Steigerer treten vom Tage ber Berfleigerung auf eigene Gefabr und Ronen in Bens und Genuß der Immobilien , und übernehmen alle rudftanbigen und laufenden Steuern, Bulten und fonftige Laften derfelben.

2. Ron bem Steigpreis zablen bie Steigerer pro rata innerhalb vier Bochen nach ber Berfteigerung Die Bmangs. veriteigerungstoften an den betreibenden Glaubiger und ben Reft auf gutliche ober gerichtliche Anmeifung bin, an men Rechtens, nebit gefestichen Biufen vom Tage ber Berfteigerung bis jur Abtragung.

3. In Ermanglung ber Bablung eines fälligen Betrages Des Steigpreifes wird Die Beriteigerung von Rechtsmegen als aufgelogt betrachtet, und ber Glaubiger bat bie Befugnis, nach einem fruchtlofen Babibefeble von breifig Tagen, trop allen eingelegten Oppositionen und obne eine Entichadigung noch Ruderflattung bes jum Theil bejodenen Steigpreifes ichulbig in fenn, entme-. der felbit in den Befig und Benug ber Immobilien eingutreten, ober folde nach einer weitern achttagigen orts. gebrauchlichen Befanntmachung in Altenbamberg in gewöhnlicher Form freiwilliger Berfleigerung unter beliebigen Bedingungen bei brennembem Lichte auf Gigenthum gu veräußern , obne bag alsbann ber im Rudfand ge. bliebene Schuldner ben Debrerlos verlangen tonnte, fonbern für ben Minbererlos verantwortlich ift.

4. Unferdem bleiben bem Glaubiger, menn er bon porfebenber Befugnif nicht Bebrauch machen will, alle Rechismittel vorbehalten, um die Debenden jur Bablung anzubalten.

5. Innerhalb breifig Tagen vom Tage ber Beriteigerung muffen bie Steigerer ibre Erwerbstites transfert. biren laffen.

6. Muf Berlangen muß jeber Steigerer bei bem 3nfolage einen folibarifchen im Inlande wohnenden und Grundeigenthum dafelbit befigenden Burgen ftellen.

7. Cammtliche Roften bes Berfteigerungsprotofolls fallen ben Steigerern gur Baft.

Befdreibung ber Immobilien.

1. Section B. Dro. 307. 4 Mren acht Centiaren Bies auf ber Buttergretbenwies, begrangt burch Beter Jung und Johannes Leiningers Bittme; tarirt au

2. Section E. Mro. 476 und 177. 39 Aren 72 Centiaren Ader auf Liebenboll, begrangt burch Fried. rich Reichert und Johannes Humer junior ;

3. Section B. Mro. 321. 11 Aren 66 Centiaren Ader binter bem Gemeindemalbchen, begrangt burch Muftofer und Rari Conrad; tagirt ju 5 fl. 4. Gection E. Mro. 369. 5 Aren 24 Centiaren Mder auf ber bub, begrangt burch Beter Jung und Beter Dern; tagirt ju

5. Section E. Rro, 300. 7 Aren 92 Centlaren Mder auf ber Seffel, begrangt Gerbard Laubenftein und

Bacharias Buff; tagirt gu 15 ft. 6. Cection C. Mro. 374. 15 Mren 19 Centiaren Ader auf ber bub, begrangt burch Bhilipp Christian Muller und Anftoger; tagirt in

7. Section D. Mro. 323. 4 Aren 9 Centiaren Mder im Samicheid, begrangt burch Frang Bremer und Robann Schitter; tagirt gu

8. Section D. Pro. 319 und 321. 9 Mren 96 Cen. tiaren Ader im Samicheib, begrangt burch Staats. mald und Philipp Bes; tagirt gu 9. Seetion B. Mro. 320.

Seetion B. Mro. 320. 17 Aren 11 Centiaren BBalb im Baumalboen, begrangt burch Jacob Thomas junior und Beorg Schunt; tagirt in 25 fl.

10. Ein Wohnhans fammt Stallung, Sofraum und 3ugebor im Dorf, Section D. Dro. 599 bis 603, enthaltend an Rlacheuraum 112 Centiaren, begrangt burch Beter Jung; tagirt gn

Schuldner, Sopotbelarglaubiger und alle fonit bei Diefer Bivangsveraußerung Betbeiligte merben biemit aufgeforbert, Montags, ben feche und zwanzigften Muguft 1833, Morgens neun Ubr, auf ber Amtonnbe bes untergeichneten Dorars qu ericheinen, um ibre allenfalls gn machen babenden Einwendungen gegen Dieje Zwangsverfleigerung porgubringen.

Obermofchel, am 30. Juli 1833.

Deffert, Motar.

pr. ben 3. Muguff 1833.

Mittwoch , ben 14. August nachftbin, um ein Uhr bes Rachmittage , wird por bem hiefigen Burgermei. fleramte bie Erbauung von Deconomiegebauben am proteftantifden Coulhaufe babier , veranschlagt ju 1266 fl. 44 fr., in Minberverfteigerung begeben merben. Plan und Roftenanichlag liegen gur Ginficht bei bem Burgermeifteramte offen.

Baidfam, ben 30. Juli 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Gutb.

Privat. Angeiar.

pr. ben 2. Anguf 1833.

Bei Unterzeichnetem find mehrere Taufend Gulben Bormunbichaftegelber pegen fichere Sypothet au baben. Speper, ben 30. Juli 1833.

30b. Relbbaufd.

# Beilage

gu m

# Umts. und Intelligeng = Blatte des Rheinfreifes.

12ro 97.

Spener, den 8. Huguft

1833.

# Ungeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 26, 3nff 1833.

ate Befanntmaduna.

(Befonntmadung und Mufforberung.)

Bur Bervollfändigung berfelen und Ausbehnung ihrer alle gegen ben Beschnibgten zu englaftereben einzigen nur Bergeben ber angesibeten der Ausgeben ber angesibeten Bert, werden biedurch bleinigen Privenen, medae erwähntermaßen ober auf ahnliche Weise burch Eröninger übervortheilt und ber wachheiligt wurden, ausgeberbert, Anzeige hievon bei den betreffen Dingermeilern zu machen, welche dam hierüber bem Unterzeichneten bertäten wollen. Die Dreborkländs bes kandenmissfanischeigten Germerbeim gefälligen dieser Ausgeben grecielle Publicität in den einzelnen Drete na geben.

Landau, ben 25. Juli 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Cotta.

pr. ben 3. Auguft 1833,

tte Befanntmadung.

(Lieferungeverfteigerung.)

Borbehaltlich höherer Genehmigung werden Montags, ben 12. August b. J., Morgens 10 Uhr, in ber Rechnungstanglei ber hiefigen Raferne nachfolgenbe Beburfniffe gur Lieferung für bas tommenbe Etatejahr ben Benigfinehmenben in Accord gegeben, als:

401 Pfund Unfchlittfergen,

144 Pfund Repebl und 733 Gebund Lagerftroh, bas Gebund 7 Rilo, gramm wiegenb.

Richt hinlanglich befannte Steigerer haben fich mit Burgen ober gerichtlichen Zeugniffen über ihre Bermogeneberhaltniffe guegumeifen.

Germerebeim, ben 1. Muguft 1833.

Die Deconomie-Commiffion ber Abthei. lung bes Ronigl. 2. Jager. Bataillons.

pr. ben 3, Auguft 1833.

te Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Montags , ben acht und zwanzigften October acht. schubundere brei und breifig, ju Schweighoffen im Wirthsbanfe von Anton Bolenber, Dachmittags zwei Hbr: auf Betreiben bes Deren Johann Rebbolg, Dolgbandler, wohnhaft in Beifenburg, in Frantreich, Supothefar-glaubiger von Friedrich Frant, Birth und Menger, und von beffen Chefran Frangista bud, beibe auf bem Binb. bofe, Bann Schweighoffen, mobnend, welcher ben beren Abvofaten Breat in Banban als feinen Anmalt auface Rellt bat; wird bie ben genannten Cheleuten Frant geborende Bebaufung , nebft Garten , Dof , Rechten und Berechtigfeiten, Section B. Rro. 424, nenn Aren 52 Centiaren Band enthaltenb, auf bem Binbhofe im Banne Schweighofen liegenb; angeboten von bem betreibenden Glaubiger, um als erfies Gebot ju bienen, laut Aufnahmeprotofoll vom geftrigen Datum perfaßt burch unterzeichneten Rotar, geborig regiffrirt, ju fünfbundert fünfzig Gulben; burch unterfchriebenen ju Berggabern refibirenben Ronigl. Notar Jacob Cemmet, biegu ernannt burch Spruch bes Königl. Begirtegerichts Landan vom 16. Juli jungft, geborig regifriet, mit-telft Zmangeverfleigerung, welche fogleich befinitiv ift, indem nach bem Buichlage fein Rachgebot angenommen werden wird , öffentlich vergeben werden unter ben vom

betreibenden Glanbiger fengefehten Berfeigerungebebinannaen, melche lauten:

- 1. Der Steigpreis ift gablbar auf freimillige ober gerichtliche Goldsation bin, an men Rechtens, in ber gleichen Terminen, ber erfte brei Monate auch bem Bufchlage, ber zweite ein Jahr barant, und ber lepte ein Jahr nach bem zweiten, alle Eremine mit Iins vom Tage ber Bufchlagung an, jebesmal vom Capitalrefe zu rechnen.
- 2. Steigerer ift gebatten für Breis, Bind und Roften einen bem Requirenten angenehmen folibarifden Burgen ju ftellen, außerbem bleibt bas Berdeigerungsobjeft bis jur Preisabgablung im Berfat.
- 3. Für bas angegebene Stachenmaß wird nicht garantirt, mehr ober weniger mehrt ober mindert ben Breis nicht.
- 4. Steigerer fommt fogleich bei ber Judhjagung in Gigenthumberocht ber hausgerochtefeit, in Befig und Benuß berfelben bat er fich nötbigenfalls auf feine Roften, obne Mitmirten bes Requirenten, einfeben au lafeiben auf
- 5. Alle Steuern, Egtra Steuern, Gulten, Bobenginfen und fonfige Dienitharfeiren bat Steigerer ohne Breisminderung vom Bufchlage an über fich au nehmen.
- 6. Steigerer jabt obne Breiminberung ben Stempel bes Greigprecholfs, Reife, Repertorium, Laggebubr, Bublifations und Ausrufungstoften um Tage ber Berfeigerung, Regidriegebibern und feinen Steigbrief; er bat auch feinen Steigbirge innerbalt Womartsfrift, bom Laue ber Berüeigerung an, auf feine Koften trausseribiten ju laffen.

Schafdner, Supothefarglatisfer berfelben und alle sout Betjeftigte werben andurch aufgeforbert. Wittwoche, ben 28. bleife Wonate, Morgans Ilber, sin hem Untelborge fie uterreichneren Noten ur erfeichenen, um ibre allenfalls zu machen babende Ginvendungen gegen briefe Berfeigerung vorgebringen.

Bergjabern , ben 1, Huguft 1833.

hemmet, Rotar.

pr. ben 4. Mnguß 1833

(Berifeigerung eines Garteng)

Montag, ben machften 10. August, Mitrage 2 Uhr, ju Landen auf bem Strothaufe, wird auf Bretreiben bet Berwaltungscommiffen bes Burgerhofvitals alba, und zusoge erhaltener Ermächtigung, ber gu Annbau vor bem beatschen There fiegenbe, bem Burgerhofpital angehörige Barten, enthaltenb 9 Aren 52 Gentiaren, in Eigenthum verfteigert.

Panbau ben 2. Munuft 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 5. Muguft 1833.

(Bertragemafige Zwangeverfteigerung.)

Jacob (Gebaftian) henn, früher haustnecht bei ber Bittib Graff in ber Rheinschange, jest Gigen. thumer au Granteuthal , lagt auf Mittmoch , ben 28. laufenden Monate, Rachmittage 2 Uhr , ju Munden. beim im Birthebaufe jum Riefen , burch ben unterzeichneten in Mutterftabt feghaften Ronigl. Rotar Sarte maun, auf ben Grund und in Bollgiehung einer gu feinen Gunften burch bie Ebes und Adereleute Johans nes Bufdima und Maria Eva Martin ju bejagtem Dunbenbeim por bem Ronigl. Rotar Seud in Dg. gerebeim am 14. Ceptember 1898 ausgestellten Dblis gatien und Pfandverfchreibung und ber barin enthaltenen ausbrudlichen Claufel, wegen Bahlungeverfaum. nift, Die nachbeichriebenen, ibm Dequirenten burch Die genannten Johann Gufchma'ichen Cheleute in ber alles girten Schuldurfunde fpeziell verfetten und auf Dunbenheimer Banne gelegenen Relbguter zwangsmäßig, jeboch in bedungener Korm freiwilliger Berfleigerung, gegen feine gebachten Schuldner Johann Bufchma, modo feine Rinder und Erben: Maximilian, Louife und Ras tharina Bufdma, ba er geftorben ift, alle brei minberjabrig und gewerblos in Munbenbeim, und beffen Chefrau Maria Eva Martin , jest wieber verebelicht mit Abam Reiber, Aderemanu allba, offentlich auf Gigenthum verfteigern, nämlich:

- 1. Section A. Aro. 115. 116 Ruthen ober 27 Aren 40 Centiaren Aderfeld auf ber Theilung, neben Rifolaus Dabbes und Peter Ubam Bobmer.
- 2. Section B. Rro. 185. 45 Ruthen ober 10 Aren 63 Centiaren Uder in ben Riegadern, neben 3acob Bal, und folgendem Artitel.
- 3. Section B. Mro. 187. Ebenfoviel bitte allba, neben vorigem Urtifel und Anbreas Schafer.
- 4. Section B. Nro. 205. 391 Ruthen ober 9 Uren 33 Centiaren Ader in bet Tiefgewann, neben Anbreas Schafer und folgendem Artifel.
- 5. Section B. Rro. 206. 593 Ruthen eber 14 Aren 2 Centiaren Ader allba, neben porigem Artifel und Peter Jupertro.
- 6. Section D. Rro. 86. 53 Ruthen ober 12 Aren 70 Centiaren Ader im Mandadermeg, neben Peter Supertro und Pfarrwittum.

- 7. Section D. Rro. 141. 209 Ruthen ober 49 Aren 38 Centiaren Ader in ber Raubacher Langgemann, neben Sacob Deffner und Georg Unger.
- 8. Section M. Rro. 86. 4 Morgen ober 1 Seftare 51 Aren 20 Centiaren Ader auf ber Dehfemwaib, neben Preifrau von herbing und Georg Bohmer bem erften.
- 9. Section D. Rro. 62. 139f Ruthen ober 31 Aren 83 Centiaren Ader im Regiermeg, neben Abam Meiner und Johannes Mathes.
- 10. Cection B. Nro. 186. 45 Ruthen ober 10 Aren 63 Centiaren Ader im Dggerebeimerweg, befurcht beiberfeite Gut felbft.
- 11. Section B. Rro. 433. 60? Ruthen ober 14 Aren 17 Centiaren Ader im heuweg, neben Anton Linbemann und Johannes hid.
- 12. Section A. Rro. 214. 293 Ruthen ober 9 Uren 23 Centiaren Ader in ber Fauthenwies, neben Jacob Raffer und Margaretha Raffer.
- 13. Section G. Nro. 42. 83 Ruthen ober 20 Aren 7h Centiaren Ader im obern Altrippermeg, neben Martin Start und Georg Unger.

Mutterftabt, ben 4. Muguft 1333. Sartmann, Rotar.

\_\_\_\_

pr. ben 5. Auguft 1823.

### Bre Befanntmadung

# einer 3 mangs verfteigerung.

Den gweiten September 1833, bes nadmittag im mei ibr, an Leimerbeim in ben Mirtoboune um Kamm, wieb ber unterzeichnete, ju Bermerbeitur reibtrenbe Rönigl. Baueriche Roitar Daime, jur Bollieben, eines Urtheils bes nöufe nahm, jur Bollieben wem 21. Mat abbin, umd auf fen Grund ber burch au mom 21. Mat abbin, umd auf fen Grund ber burch au m vorgehrigen Tage gefertigten Guteraufnahme auf Setretiben ber Witten und Ethen tes iu Abeingaber verberbenen Gutsbeftpers Johann Beter Brunner, welche führ !

a. 4. Cimon Arunner, Sossitalverwalter ju Lanterburg in Frantreich; 2. Joseph Brunner. Flerkraure ju Rheinstdern; 3. hie Kinder und Reprasienanten von melland Loulie Frunner, geneiner Gefren des Jantelemannes Frank Frendard Debt ju Rheinsadern, als: a) Elifadetha Och, Ebefran von Jodann Martin Seih. Erliemüber, ju Minischl, tiegere unter Ermädutjang ibres Gemannes bandelind; b) Krang Joseph Gantin-Eigentümer ju Rheinsadern, diefer bandelind in siener Eigentümer ju Rheinsadern, bliefer bandelind in siener Eigentümer ju Rheinsadern, bliefer bandelind in siener Face, Carolina, Loulie und Josephine Othi;

- 4. Frang Saver Brunner, Gutereigenthumer ju
  - B. Die Bittme und Rinder ameiter Che, alf:
- 1. helena Abril, Wittive des Nerflorbenen, sewohl in eigenem Namen bandelnb der gwischen ibr und dem Erblasser bestander bestader bestader bestader bestader bestader der auch in der Eigenschaft als natürliche Bormunderin übers minderiährlen Kilves Kronzissa Erwinner.
  - 2. Frang Beter Brunner, Muller ju Rheingabern; 3. Andreas Brunner, Boffbalter ju Sochborf:
- 4. Carolina Brunner, Ebefrau von Andreas Babr, Muller auf ber Cofptialmuble bei Landau, diefe banbeind mit Ermächtigung ihres Chemannes;
- 5. Cafimir Brunner, Gutsbefiper; 6. Jafob Brunner, auch Gutsbefiper; 7. Johann Baptift Ptunner, Bentiner; 5. Sectiona Brunner, 19. Mmalla Brunner, und 10. Josephine Brunner, biefe tetzern bret gergifdetgebelicht, und von ibren Aneten lebend, und die fectod festgenannten in Reinzadern mobubaft; ferner auf Betretten bes oben genannten Fran Bernhard Dehl als Mugulefer des Germagnen feiner Kinder.

welche fammtlich bei bem herrn Abvofaten Rube in Landau gur Ausführung biefer Progedur Rechtswohnfin ermablen,

- qur Zwangsverileigerung ber bem Schuldner ber Bem Chulbmen ber Bernerbeim wohndi, geghernben, im Banne bon Leimersbeim gelegenen Immobiliten, unter folgenden Beblingungen, welche ber betreibende Theil feftgeseht bat, fareiten:
- 1. Die Immobilien werben in bem Jusande vetftelgert, in meldeien fie fich am Tage ber Berftelgerung befinden, mit allen Rechten, tie ber Schildner barauf ausgunden beine i it, obne Garantle jedoch von Celten bes betreibenten Ibelis, weder für ben Flächeninhalt noch filt Beffpeelorungen.
- 2. Bleich nach dem Anichlage, meider fogleich tefier ist, und mach metdem fein Radgebet angenommen mirt, fornen bie Zumebilten in Sefth genommen merten, unter ber Berbinblichtelt für die Steigerer, bie Steuern und Umlagen sofeit gur Berichtigung gu übernehmen.
- 3. Da ber betreibente Theil feine von ben gefehlichen , bem Berfaufer feinem Raufer gegenüber obitegenben Barantie übernimmt, fo gefchiebt bie Befipergreifung auf Roften und Gefat ber Steigerer.
- 4, Bon bem Steigpreife ift fo viel baar ju bezabten, aufs jur Pedung ber Archen bes Zwangsverfleigerungsverfabrens notdwendig feun wird, und zwar an ben betreibenden Theil und prer raia ber Beigspreifejummen. Der Reit des Steigpreifes ift iu brei gleichen Abelta.

und Leminen, auf Martinieg der Jahre achtzehn bunbert drei und dreißig, dier und dreißig, und achtzebn bundert sind und dreißig, mit Jinfen zu fünf vom Junbert, welche vom Lage des Juisdlages an laufen, und vom stehende Capitale zu rechnen fills, mit zuten gangdaren groben Geldforten, auf guttiche oder gerichtliche Anweisung bin, zu bezahlet.

5. Die Noften ber Berfteigerung für Reife., Stempel. und fonitige Rotariatsgebühren und Auslagen find baar an ben Vockrommign nach Merbalinis bes Steigpreifes in bezablen. Die Noften ber Regitirieung und Steigbriefe jud innerbalb vierzieht Tagen vom Tage bes Bufchlags an, an die Kanglei bes Bezirksgerichts in Lanbau zu zahlen.

6. Steigerer haben auf Berlangen Burgen gu ftellen, bie mit ibnen fur die Bezahlung bes Steigpreifes foll-barifc nich verbindlich machen,

Bezeichnung ber Immobilien und Angebore:

- 1. Section C. Nro. 78. 6 Ruthen oder 1 Are 41 Eentiaren Acter auf dem Brubl, neben Dichel Schmab und Michel heinz, angeboten gu 1 fl.
- 2. Section F. Aro. 34. Ein anbertbatbildiges Saus, hof. Schieter, Gialung und Barten, geicen au Leimersbeim bei ber Jubenfehrt in ber neuen Safe, neben Michel Wafcher und Grorg Jafob Schuab, angeboen gu
- 3. Section M. Mro. 1. 64 Mutben oder 15 Aren 12 Centiaren Ader im Saued, neben unbefannten Nachbarn, angeboten ju
- 4. Seerion B. Nro. 1014. 38 Authen ober 9 Mren 11 Centiaren Acterim Deringsbrübligenden Nro. 648, neben Jadob Brunner von Melingsbern und Anbreaf Seller, angeboten ju 10 ft. Gemmerbeim, ben 10, Juni 1833.

Motar Damm.

pr. ben 5. August 1833. (Bekanntmachung.)

Mm 2. f. M. Nachis it Uhr, wurden von vier entsohenen Schwärzen auf der Brandburfer gegen leingenfeld ein Sad Zuder mit 88 Plund ober 49 Kilogramm 2 heltegramm 8 Destgramm wurch bie Kosigi,
Solfichumache von Mechtersbeim in Beschlag genommen und berte bier einseliesert.

Rach & 106 bes Jollgeseges vom 15. August 1828 werben bie unbefannten Eigenthümer biemit ausgesorbert, binnen sechs Monaten ihre Ansprücke auf fraglichen Juder, so wie die geschebene Eingangsbergele lung nachzumeisen, indem ansons bei bem Kenigl. Friedensgerichte Speyer bie Confiscation ermirtt wer.

Speper, ben 3. Auguft 1833.

Ronigl. Dbergoll. und Ballamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmayer, Controleur.

pr. ben 5, Maguft 1833.

(Licitation.)

In Befolge eines regiftrirten Urtheils bes Ronial. Begirtegerichte ju Raiferslautern vom 27. Juni jungft. bin, auf Anfteben von 1. Copbia Cambert, ohne Gewerb, vormale je Schierefelb, jest ju Ctahlberg im Ranten von Rodenhaufen wohnhaft, Bireme bes gu Schierefeld verlebten Pfarrere Friedrich Bilbeim Bims mermaen, biefelbe in ihrem eigenen Ramen wegen ber Gutergemeinschaft, worin fie mit ihrem genannten Chemann lebte, und ale natürliche Bormunberin ihrer mit bemielben erzeugten 4 minberjahrigen Rinber: Dari. milian , Juliana, Elifabetha und Rlara Bimmermann, handelnd, welche Minderjahrige fich bei ihrer Dutter aufhalten und frn. Seinrich Befiphalinger, Steuet und Gemeinde . Einnehmer, ju Obermefchel wohnhaft. jum Hebenvormund haben ; 2. frn. Philipp Bafem, Gutebefiger, ju Ctahlberg wohnhafe, Bormund über Ariedrich Jacob Bimmermann, ohne Gewerbe ju Schiere. feld fich aufhaltend, Cohn erfter Che bes Berlebten. erzeugt mit ber verftorbenen henriette Romich . mel. der Minderjahrige ben herrn Rarl Jacob Raul, Inmalt am Ronigl. Begirtegerichte gu Raiferelautern. bafeibit wohnhaft, jum Rebenvormund bat;

Wird auf Donnerflag, ben 22. gegenwartigen Monate, Morgens um 10 Uhr, ju Stablberg im gehr faale, vor dem Koilgl. Wofar Narbeffer, ju Dermoschel erschieren, jur öffentlichen Berfteigerung nacheteitigering, um Bertaffendeft um Gutergemeinichaft zweiter Ehe bes verlebten Pfarrerd Fiederich Mitchell Bummermann gehörigen Guter, ber Unthellbarfeit wes gest, gefohrtien weben, namlich:

a) Auf bem Bann von Schierefelb. 24 Aren 30 Centiaren Beinberg in 3 Studen.

b) Bann Ctahlberg.

190 Aren Aderfelb in 4 Studen. 28 Aren Wiefenland.

c) Bann Dielfirden. 52 Aren Aderfelb unb

d) Bann Baverfelb. Stedweiler. 75 Uren Mder- und 55 Aren Wiefenlanb.

Die Bebingniffe, worunter die Berftelgerung ftatt haben wird, tonnen täglich auf ber Schreibftube bes Untergeichneten eingefeben werden.

Dbermofchel, ben 2. Muguft 1833.

Marboffer, Rothr.

nr. ben 5. Muguit 1833.

(Die Bieberbeichung ber protestantifden Schulgehulfenftelle ju Deuchelheim nu gandcommissariat Berggabern betr.)

Durch bie Beforberung bes bisherigen Schulgebilfen Gottfried Kopf als Gehülfe nach Speyer ift bie profesantigte Schulgebilfenkelte zu Bendelbeim im Kandecummiffariat Berggabern in Erledigung gefommen. Seneuerengfalige mit der Qualificationenter vorjüglich ober gut versehene Bewerber haben ihre mit den erforderlichen Zeugniffen unterflügten Gefunde binnen vier Mochen bei ber Dreffchulcommission balter einzerichen.

Der mit Diefer Stelle verbunbene Behalt befleht in 150 ff. nebft freier Wohnung und Solz.

Beuchelbeim, ben 1. Muguft 1833.

Für Die Orteichulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Ricolaus, 200j.

pr. ben 5. Muguft 1833.

te Befanntmadung.

it ottana and angi

(Staaterealitatenverfauf.)

Mittwoch, ben 21. Huguft i. 3., Bormitrage im 9 Uhr, wirb vor bem Sought. fanbommiffariat Beuefabt ober beffen Delegiren bas in ber Gemartung von Beinsheim gefegene Staategut (Sollteutungut genannt) auf bem Gemeinbehaus ju Geinshelm auf Eigenthum verfteinert werben.

Das fragliche Gut enthält 32 Tagwert ober 10 Seftaren 95 Biren 71 Centiaren Aderland und Wiefen und wird itudweise in 52 einzelnen Lopfen verfleigert.

Die Bermeffungs, und Tarationsaften, jo wie bie Bebingungen, unter welchen bie Berfteigerung flatt finden foll, tonnen bei bem unterzeichneten Amte einaefeben werben.

Reuftabt , ben 3. Mnguft 1833.

Das Rönigl. Rentamt.

pr. ben 5, Auguft 1833.

ist Befanntmachung einer 3 mangeberfteigerung.

Montag, ben 29. Derober nachfibin, Morgens 10

ichrieberen Königl. Boik Fran, Karl Wies, mohnbat im Bleichaft, biegu committier burch gebrig er gibtrien Beichlus ber Rathsfammer des Nonigl, Begirt's-Gerichte Zweibrüden vom 17. Juli legton; und in Gefolg des burch bestagnen Vogler am 2. laufender Monats errichteten und gebörg ergibitren Guteraufnahmprotelolis; auf Berteiben von Michael Dammgard bem Alten Ligenthimer, mohnhoft zu Frauenberg, Begirt Gaagemind in Frankreich, welder in biefer Sache den Beren Judiet, Aboefar bei ben Königl, Gerichten in Zweibrüden zu feinem Unnaht befüllt; die feinem Schuldber Johann Facok Wer, Desemacher, wender in Benbrim, gugebrigen und auf bortigen Banne geiegenen Immobilien, zwangsmäßig an den Beildbierenden verkigert werben, nämich

Seetion D. Ars. 5860. Eine Are fünf Centiaren. Ein zweiflödiges Wohnhaus fammt Stallung und hofgering im Dorf Ensbeim, einfeits Andreas Braun, anderfeits Beter Abt ber Dritte, angeboten zu 200 ft.

Section D Rro. 5524. 5 Aren 89 Centiaren Garten im Bortofeld. Garten bem haus gegenüber, einseits Andreas Braun, anberfeits Beter Kobs, angeboten gu

aufammen gu gweibundert fünfzig Gulben 250 fl.

Berfeigerungs-Bedingniffe.

- 1. Beide Writel follen als jufammen geborig auf einmal verfleigert merben.
- 2. Es wird durch ben betreibenden Theil meder für ben angegebenen Gebalt noch für fonft etwas gut gefprochen.
- 3. Der Steigerer tritt fraft bes Befetes fogleich in Refit und Benus, und bet allenfaligen Schwierigfeiren ift es an ibm, fich auf bem gefehlichen Wege immitriten gu lagen,
- 4. Steuern und Abgaben fallen in Zufunft auf ben Steigerer, wie auch bie etwa noch rudftebenben privilegirten Steuern.
- 5. Mif Biddiag bes Steignreifes muffen bie Kofen ber Zwangs. Brozdur bar erlegt werden. Der Reft neft Flnien vom Tage des Aufdlags wird in brei einjäbrigen Friften ischemal zu einem Drittel, entweder auf gutliche Bereinbarung der Arebitoren ober auf gertichtiche Collocation bezahlt.
- 6. Die Immobilien bleiben bis jur völligen Ansjahlung in Uurerpfand, und außerbem muß ber Stelgerer, wenn er bagu aufgefordert wird, einen mit fich folibartich verbundenen Burgen ftellen.
- 7. Der Steigerer tragt ble Roften bes Berfteigerungs. Protofolls, ber Stempel., Regifter. und Notariats. gebubren.

50 ft.

8. Die Berfteigerung, welche fraft bes Geletes sogleich befinitis ur, die das nach bein Auslösia ein Nachgebot nicht mehr angenommen werben bar, geschieft übrigans unter ben weitern durch bas Geleh über bas Iwonasverfabren vom 4. Juni 1822 vorgeforfeienen Berfügungen, melder, in de weit sie dabin geboren, bet ber Versteigtrung vorgellefen werben sollen.

Der unterforitbene Roide und Berfteigerungscommiffar forbert bemnach ben Schulbner, beffen Spootbefarglaubiger und alle fent bobet Berbeiliger biente auf, fich, im gall fie Einwendungen gegen biefe Berfteigerung zu machen baben. Mittwochs, den vierten September nächibin, Wosgend 9 Uhr, auf feiner Scheifube- zu Bilestaftel einzufinden, um biefelben vorzubringen.

Alfo gefertigt ju Bliestaftel, ben vierten Muguft achtichibundert brei und breifig.

Bieft, Plotar.

\_\_\_\_

pr. ben 6. Muguft 1833. (Dinderverfleigerung von Schieferbederarbeiten.)

Mittwoch, ben 14. bes laufenben Monats August, bes Bermittags to. Uhr, wird ver bem Burgermifter amte Maubach bie Beritellung bes Rirchenbaches babier, bestehend in Schieferbederarbeiten, öffentlich im Abstriche bearben.

Maubad , ben 1. Muguft 1833.

Der Rirchenverftanb, 3. Gruner, Rechner.

pr. ben 6. Agand 1833.

Dann werben auch feglieich unmittelbar borauf bie Arbeiten ber Beifelung fammtlicher außern Umfaffung!» mauern von ber obern proteftantischen Rieche und beiren Fenferabfauberung und Reinigung auf gleiche Weife begeben.

Mas Alles hieburch gehörig befannt gemacht wird. Bohl, ben 5. August 1833.

Das Bargermeifteramt.

Bummel.

pr. ben 6. Muguft 1833.

Dern beim, Rantone Canbau. Eriebigungen moeier Coulgebuferfellen.) Um ber Diesfeitigen fatholifichen Schule find zwei Gebuffenftellen erledigt; eine jede berfelben ertragt nebft freier Wohnung einem jahrlichen Bebalt von 150 Gulben.

Luftragende gehörig qualificirte Kandibaten mögen mit Berlage der hierwegs benöthigten Zeuguiffen binnen Monatsfrift bei unterfertigter Kommission fich beebalb melben.

Berrbeim , ben 5. Muguft 1833.

Die Dresfchulcommiffion:

pr. ben 6. Muguft 1833.

Mundenheim. (Obstversteigerung.) Mittwoch, ben 21. b. R., Nachmittage ein Ubr, in bem Bes meinberathhause bobier, wirb bas untergogene Bürgermeisteramt bas biedjahrige ber Gemeinde juftanbige bbft on ber Nannbeimer Straße soosweise und öffente ich an ben Mentheimen berfeigert.

Munbenbeim, ben 5. Muguft 1833.

Das Burgermeifteramt. Bohmer.

pr. ben 6. Auguft 1833.

### ite Befanntmachung.

(Minterverfleigerungen)

Donnerstag, ben 5, fünftigen Monard Serkember, bes Mergens in Ulbr, auf ber biefeitiern Angelieiten Angelieber bei Lieferung folgender Gegenstände für den Beschaft der Geftigten der Den Beschaft der Geftigten der Berbeite bei ber der Geftigtennag, unter Borbehaft böherer Geneihmigung, an ben Reinststuckung beaben, am ich in Einststuckung der

1. 1070 metrifche Centner Rornftreb, in 10 leofe.

3meibruden, ten 5. Muguft 1833.

Roni, I. Canbgeftut . Bermaltunge . Rommiffion.

Steuer.

pr. ben 6. August 1833.

(Saueverfleigerung.)

Mittwoche, ben ein und zwanzigsten August biefes Jahrs, Rachwittags zwei Uhr, je Gonnheim im Biribehause gur Krone;

Huf Anftehen von Abraham Paticha, Gutebefiber, und Sacob Glenberger, Schullehrer, beibe gu Frie-

beleheim wohnhaft, Ersterer all Hauptvormund und Lehterer als Rebenvormund berbad burch bie in Gennbeim verleben Beleine Spriftian Elneberger und Anna Barbara geborne Elenberger hinterlaffene minderjahrige Rind Jacob Ellenbrare,

Sobann ju Bollziehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht ju Frankenthal unterm 16. Juli biefes Jahre bomologirten Kamilienrathebeichluffes :

Bird bas bem genannten Minereunen angehörige, jur Berlaffenichaft feiner Eltern geborige, bienachbeichriebene Wohnhaus und Zugehörben öffentlich an ben Meiftbietenben in Eigenthum verfleigert, als:

Ein ju Gonnheim an ber Marimilianfrage zwifchen bem Gruswender und Robersheimer Weg fiebenbes Wobnhaus fammt Scheune, Stall und Garten, tarirt ju 900 fl.

Das Rabere hierüber, fo wie bie Bebingungen ber Berfteigerung, wolle man auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotare einsehen.

Rriebelebeim , ben 4. Muguft 1833.

Der Berfteigerung scommiffar,

pr. ben 7. Auguft 1833.

(Gerichtliche Berfleigerung.)

Dienstag, ben 27. August 1833, Rachmittags 4 Uhr, ju Iggetheim im Wirthshaufe jum fchwarzen Baren;

Auf Anstehen 1. von Theobald Bulinger, Nacemann in Jagelheim, als Bevolmächigter von Unweig Graff, friber Tagischner alba, jedt in ber allgemeinen Armenanstalt des Rheintreises jud fransenbal; befage ter Graff handelnd als Baier und natürlicher Bormunds feiner mit feiner verlebten Enefran Maria Christian Jauf heltin gegeugten und im Jagastheim gewerbies fich ausgleitenben minterfährigen Kinder: Barbara und Esa Margaretha Graff; 2. und von Daniel falf, Aleres mann, wohnhaft im Jaglich, handelnd als Beivormund vorbestagter zwei Minverladriaen.

Und in Befolge gehörig regiftrirter Familienberathung vom 23. Januar jüngft, bomologirt burch bad Ronigl. Begirtsgericht Frankentbal nach beffen regiftrirtem Urtheile vom 13. Juni barauf;

Wird burch ben untergeichneten baju committieten Podir Sohanned Berabam Saxemam, fehnft im Mutterftabt, ein um Radiaffe ber genannten verlebten Graffichen Ebefrem Maria Gbriffina Fall zehbiges habes Wohnhaus fammt batbem Biehtad, balvem Garten, Lungs und holtzfag, nub mit Johann Kalf gumeinfoglichigt. Agaeffrag, mb mit Johann Kalf gemeinfoglichigt. Agaeffrag, Deicherftige, Rade, Reller, Badofen und hof, gelegen ju Iggelfeim in ber Langgaffe, oberfeits neben Rarl Bulluger, unterfeits neben bem protestantligten Pfartbach, der Schie bentisgung wegen unter ben bei obbefagtem Rotar beponitern und jur Einfahr offen liegenden Laften und Bedingniffen öffentlich auf Cigenthum verftigert.

Mutterftabt, ben 5. Muguft 1833.

(Lichtation.)

hartmann, Rotar.

pr. ben 7. Auguft 1833

Muf ben 27. Muguft nachfibin, Dadmittage s Uhr. wird ber unterzeichnete Ronial. Rotar bes Amtefiscs Mutterftabt Johannes Abrabam Sartmann, ale bagu gerichtlich bestellter Commiffar, öffentlich im Mufgebote gur Berfteigerung megen Untheilbarteit: 1. eines Wohnbanfes im Drie Jagelheim in ber Dar-Jofephe. Baffe, Gection 6. Dro. 88, fammt Sof und Garten, 2, von 5 3tem Mderfelb auf 3ggelheimer Banne, jufammen 1683 Ruthen ober 38 Uren 13 Centiaren Alachenraum enthaltenb, 3. enblich von einem Uderftude auf Bobler Bann, enthaltend 130 Ruthen ober 30 Aren 72 Gentis aren Rlachenmas, welche Immobilien theils bem in 3ggelheim wohnenben Daurer Ricolaus hornbach. theile jum ehelichen Ermerb beefelben mit feiner bas felbit veritorbenen erften Chefrau Frangista Rulbe unb feiner ebenallba verlebten zweiten Chefrau Glifabetha Mattern, und theile jum Ginbringen Diefer Lettern gehoren, in ber Gemeinbe 3ggelheim im Wirthehaufe jum ichmargen Baren fchreiten.

Diefe Berfteigerung gefchieht in Gematheit und Bollgiehung eines von bem Ronigl. Begirtegerichte Brantenthal am zweiten Juli laufenten Jahre erlaffe. nen einregiftrirten Hetheils; - fobann auf Betreiben und respective in Wegenwart I. bes obgedachten Ri. colaus Dernbach; 11. feiner Rinter erfter Che, als: a) Ratharina Gornbach und ihres fle autoriffrenben Chemanns Briebrich Diebl, beibe Aderelente in 3ggel. beim; b) Marr Dornbad, Maurer allba; e) Jeban. nes hornbach. Maurer allba ; d) Leonbard hernbach. Maurer alba; e) Lubwig Dornbach, Maurer alba; f) Ratharina Glifabetha Sornbach , lebig, volljährig, ohne Gewerb allba; g) Beronifa Sornbach, befiglet. chen gu Maubach; h) Maria Chriftina Sornbach unb ibred fie autoriffrenben Chemanns Rentab Groß, Cous fer in Bebl; i) Jobann Beerg und k) Barbara borr. bach, belte minterjahrig und gewerblos in Iggelhelm, pertreten burch ibren Beivermund Ronrad Grof rore genannt; 1) Jacob Rung, minberjahrig und gewertles an Alitoif, reprafentirent ale einziger Gobn bie verlebte erfte Chetechter Gufanna Derntach, berfelbe vers treten burch feinen Bater und naturlichen Bormund

Philipp Jacob Rung, Bagner allba : III. feines in gemelbtem Sagelheim fich gewerblos aufhaltenben, minberjabrigen, mit feiner genannten zweiten Chefrau gegengten Rinbes Ratharina hornbach, vertreten burch ihren Beivormund Unbreas Rrauf, Alderemann allba; IV. endlich Anton Rrauf, minberjabrig und gewerbs los in gebachtem 3ggelbeim, Gobn ber gebachten Dornbad'fchen zweiten Chefrau, erzeugt in ihrer erften Che mit Peter Rrauß, verlebtem Aderemann bafelbft, pertreten burch feinen Beivormund, ben vorgenannten Anbreas Rranf.

Das Seft ber Paften und Bebingniffe ju biefer Berffeigerung fann pon jebem Steiglufligen bei bem gemelbten Rotar eingefeben werben.

Mutterftabt, ben 5. Muguft 1833.

hartmann, Rotar.

pr, ben 8, Anguft 1833.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerftag, ben 29. Muguft 1833, Rachmittags

2 Uhr, ju Benningen im Birthehaufe jum Dchien;

Huf Unfteben von 1. Deminit Dunch, Schreiner, ale Bormund von Georg Balbichmitt, Maurer, mins berjahrig; 2. Philipp Gefar, Mderemann, ale Bormund von Dagbalena Balbichmitt, minterjahrig und gewerblos; 3. Frang Jacob hornbach, Aderemann, ale Beipormund biefer beiben Minberjahrigen: 4. Chris ftoph Bornbach, Mderemann, als Bormund von Dargaretha Balbichmitt, minberjahrig und gewerblod; 5. Georg hornbach , Mderemann , als Bormund von Anna Maria Malbidmitt . minteriabrig , obne Bewerb ; 6. Jacob Ruche, Aderemann, ale Beivormund ber leb. tern zwei Dinberjahrigen , fammtlich in Benningen mobnhaft, alle vier minberjahrige Rinber ber in Benningen perlebten Cheleute Christoph Balbidmitt, Daurer, und Margaretha hornbach; wird ber untergeich. nete Philipp Rrieger, Ronigl. Bayer. Rotar in Ebenfoben, in Bemagheit eines homologirten Ramilienrathe. beichluffes , nachfolgenbe , ben genannten Dinberjahris gen angehörige 3mmobilien auf Gigenthum verfteigern:

- a) Gin Bobnbaus mit Scheuer, Stallung, Dof. Reller und Garten, ju Benningen in ber Riebergaffe, unb
- b) 101 Aren Bingert in 7 Studen im Benninger Banne.

Ebenfoben , ben 8. Muguft 1833.

Rrieger, Rotar.

Huswanberungen.

pr. ben 3. Angui 1839.

Die bierores eingereichten Ausmanberungegefuche non

- 1. ber Bittme bes Daniel Rlein, Eng Schaaf gu Martinghob .
- 2. Philipp Jung, Aderemann von homburg, merben jur öffentlichen Renntniff gebracht. bamit Ine tereffenten ihre Unfpruche bei ben einschlägigen Geriche ten geltenb und bavon innerhalb Monatefrift Unzeige

Somburg, ben 1. Muguft 1833.

anber machen mogen.

Das Ronial. Banbcommiffariat. Shelius.

pr. ben 3. Muguft 1833.

Johannes Bert , Mderemann gu Gufferthal , ift gefonnen nach Rorbamerita auszumanbern. Dan bringt biefes Borhaben gur öffentlichen Renntnig, bag jebet. mann, welcher Rechteanfpruche an ben gebachten Mus. manberungeluftigen ju baben glaubt, folche geltenb machen und bieg binnen 3 Bochen, von heute an gerechnet, hieroris anzeigen moge, wibrigenfalls nach Ablauf ber angegebenen Rrift bie nachgefuchte Erlaub. nif gur Musmanberung ertheilt merben mirb.

Bergrabern . ben 31. Juli 1833.

Das Ronial. Banbcommiffariat. Guael.

or. ben 7. Muguft 1833.

Johann Georg Joft und Johannes Joft , beibe Sammerichmiebe von Mattenbeim . und Johannes Duller II. Steinhauer von Reuleiningen, wollen mit ihren Familien nad Rorbamerifa auswandern, was man andurch jur alls gemeinen Renntnif bringt, bamit bicienigen, welche Unfprüche an biefelben zu haben vermeinen, folde bei ben betreffenben Berichten geftenb und hieber Mnjeige bavon machen fonnen.

Frantenthal , ben 6. Muguft 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffarias. Rarid.

# 28 e ilage

aun

# Amts. und Intelligeng : Blatte bes Rheinfreifes.

10 98.

Spener, ben 13. Auguft

1833.

# Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 21. 3uli 1833.

ate Befanntmachung.

(Berfleigerung einer Papiermuble.)

Donnersigs, ben sommenben 22. Migult, bes Andmittags 2 Uhr, loffen bie Erben ber verleben Sodaum Friedrich Rieder iber Beiten ber verleben Sodaum Friedrich Rieder Geriege von Dürtheim nach Raiferslautern fichmebe Papiremible, i Stunde von Farebnunge entfernt, mit wei holdinder und zwei Butten. Mösserpenten, mefen von Steite erbauten, Mosferpreffe und Luwwerschunder verschen, meht einem Batten, mossifte von Setze erbauten, presiftedigen, indient und geräumigen Wohnhaus, wechte bei einem Gatten, febr guten Wiefen mit Bedern, zusammen 6 Morgen enthaltend, umgeben ift, auf sech 3 abrettenim of fentlist verfreigen. Das Beef ist neu erbaut und hinlanglich mit Wasser vereieben.

Die Berfteigerung wird in sbenbefchriebener Pa-

Friebelebeim, ben 18. Juli 1833.

Mus Muftrag ber Erben : Rofar, Rotar.

pr. ben 8. Muguft 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Freitag , ben 30. Muguft 1833 , Rachmittags 2 Uhr , ju Rofchbach im Wirthehaufe jum Stern ;

Mif Anfieben von 1. Jacob Strafner, Minger, in Sanct Martin wohnhaft, ale Bormund von Johannes, Johann Moam und Rupert Strafner, alle bei gwerblos in Boldbach fich aufhaltend, minderfahrige Rinder bes alle verleben Minger Frang Strafner und feiner Bitter Ratharina Argus, bermalige Spefrau von Dominist Bufter, Minger, bei fim defeldt wobubalt; 2. Rupert Argus, Schreiner, wohnhaft in Rosch.

bad, ale Beivoraund biefer Dinberjahrigen; 3. ber genannten Ratharina Argud, in eigenem Romen und in Gemäßbeit eines bestätigten Familierauthebeichlusses, wied ber untergeichnete Philipp Refiger, Rönigl. Bayer. Rotar in Gentoben, folgande Grunolifted aus ber Gütergemeinschaft best gebachten Krang Erraftner und feiner Mittre aus Erraftner und

a) 74 Mren Bingert unb

b) 9 Bren Ader in 5 Ctuden im Rofchbacher Banne. Ebentoben , ben 8. Auguft 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 8. Auguft 1833.

(Befanntmachung.)

Gemäß einer von bem Königl, griechischen Truppen corpstomwande ju Minchen erlassen Berfigung wurdbeute die Werbung firb diese Truppencorps auch ju Sprete eröffnet. Die Bedingungen im Allgemeiten find bereit sichen befannt geworben, und es wird hiezu nur nech bewerft, daß auch Auständer anzenommen werben, wenn sie Teutiche sind und feine Mittarpsiicht gegen ihr Batefand zu erfüllen haben.

Gie haben übrigens ben nämlichen Bebingungen ju entfprechen wie bie Bapern , erhalten burch bie Unnahme aber auch mit biefen gleiche Begunftigungen.

Die gerichtlichen Beugnife über ftete gepflogene gute Conduite unterliegen einer ftrengen Prufung.

Der Angenommene erhalt hier jum Darfche nach Danchen bas feftgefehte Reifegelb.

Speper, ben 7. Muguft 1833.

Rarl Minther, Ronigl. griech. Major.

pr. ben 8. Auguft 1833.

(Befanntmachung.)

Dienstag, ben 27. August 1833, Bormittags 11 Uhr, wirb vor bem Burgermeisteramte ju Elmftein, in Begenwart eines Ronigl. Baubeamten, ber Abbruch bes alten Forfthaufes auf ber Bloffitt und ber bagu gehörigen Rebengebaube an ben Deiftbietenben verfteiaert.

Das beffallige Abichahungeprotofoll, im Betrage von 496 fl. 27 fr., und Bebingnigheft find bei bem Burgermeifteramte in Eimflein beponirt und fonnen taglich bort eingefeben werben.

Speper, ben 8. Muguft 1833.

Dengel, Banconbucteur.

pr. ben 8. Mueuf 1833.

(Terforfleigerung.)
Donnerftag , ben 22. Des laufenben Monats Muguft, bes Rachmittags ein Uhr , wird die 2. Torfocefleigerung pro 1833 bahier abgehalten.

Maubach, ben 6. Muguft 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Grüner.

pr. bin 9. Muguft 1830.

#### (Licitation.)

Rreitags, ben brei und zwanziaften Mugnft biefes Sahre, Rachmittage zwei Uhr, ju Deibebheim im Bafthaufe gum bayerifchen Dof; auf Unfteben von 1. Frang Bergog, Schloffee; 2. Frangieta Bergog, Cher frau von Johannes Dingler , Duffns ; 3. Thomas Bergog, Schloffer ; 4. Georg Bergeg, Winger ; 5. Subert Bergog, Schloffer ; 6. Beinrich Gidelmann. Ragelichwieb ; 7. Barbara Gichelmann, Ebefran von Johannes Efchenfelber, Binger; 8. Bernhardine Dbermann, Bittme von Georg Gidelmann, gemefener Schloffer, jebige Chefrau von Deinrich Muller, Winger, Diefe Ebeleute als verbuntene Bormunter bee minberjahrigen Glifabetha, Margaretha, Unna Maetha und Grangista Gichelmann, Rinber erfter Che ber Chefrau Daller und bes verftorbenen Georg Gidelmann; 9. Grorg Mbam Baaber, Riefer, ale Beivermund Diefer Pupillen; 10. Frang Gichelmann, Dienftbote; 11. Johann Bartift Gidelmann, Winger, fammtliche au Deibesheim wohnhaft;

Sobann in Bollziehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht zu Fraufenthal am 30. April lehthia erlaffenen Urtheile:

Berben bie jur Lerfassenstatt ber verlebten Klara Spier, gewesene Ehefrau in erster Ehe von weiland Jacob Eichelmann und in zweiter Ehe von bem erft genannten Krang herzog, so wie die zur Gutregmeine ichaste, welche zwischen bem Lehteren und genannter Rara Jhier bestanden dar, gehorigen Immobilien die

fentlich an ben Meiftbietenben, ber Untheilbarfeit we, gen, burch unterzeichneten, ju Friedelsheim refibirenben, hiezu beauftragten Rotar Rarl August Rofter zu Eigenthum verfteigert, als:

Ein zweiflodiges, ju Deibedfeim auf tem Marteplage fiehenbes Wohnhaus nob Bugebor, nach Beften neben Abam Geprit Erben, nach Dfien neben bem Gemeinbebaus.

#### Rerner im Deibesbeimer Bann:

6 Aren Wingert an ber Biegelfcheuer,

3 Mren Mder und Wingert in ber Benn,

6 Aren Bingert im Etbner,

4 Aren 50 Centiaren Ader in ber haper, 7 Aren 50 Centiaren Bies am Brudel,

4 Aren 50 Centiaren Bingert im Linfenbufch,

3m Rupperteberger Bamn :

6 Mren Blingert im obern hofflud,

12 Bren Wingert in ber Rugbirn, 12 Breit Wingert in ben acht Morgen.

Ginficht offen.

Die nabere Bezeichnung biefer Immobilien, fo mie bas Bebinquifbeit liegen bei unterzeichnetem Rotar gur

Friebelebeim, ben 5. Muguft 1883.

Röfter, Rotar.

pr. ben 9. Muguft 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Bid ben 28. tiefes Monats, bed Morgens um 9 Ubr , ju Dechfpeper in bem Wirthehaus ju ben brei Konigen; por bem biegu gerichtlich ernannten Ronigl. Begirtenotar Jacob Morgens, im Umtefile gu Raifere. lautern: auf Betreiben von Thomas Robl, Zaglobner, mobubaft gu Sochfpener, ale Bormund ven Couifa Schonleber, ohne Wewerb allba wohnhaft, minberjabrige Tochter aus erfice Ebe bes allba verlebten Edubmachere David Schonleber, erzeugt mit ber ver-Rorbenen Philipina Robl, Ratharina Coonleber, geborene Schafer, ohne Gewerb, in Dechipeper mohnhaft, bermalen aber in Raiferslautern fich aufhaltenb, Bittib bes befagt verlebten Davib Schonleber, in ihrem perfonlichen Ramen, megen ber gwifden ihr und befagt ihrem verlebten Chemann bestantenen Gus tergemeinichaft , wie aud, als natürliche Bermunberin ibrer mit bemfelben ergengten bei ibr nech obne Bewerb wohnenben minberjahrigen Rinber, Glifabetha und Theeber Chonleber; werben, mir Einwilligung von Jacob Edionleber, Schuhmacher, in pochipever wohnhaft, gie Beivormund ber obengenammen :Din. berjabrigen, vier Grunftide im gangen 90 Biren ente baltent, in ber Bemarfung ven Sochfreper und Bifchbach gelegen, jur Chegemeinschaft aus beiben Ehen bes genannten Davib Schönleber gehörig, freiwillig, gerichte lid. meiftbietenb. öffentlich verfleigert.

Raiferslauteen , ben 8. Muguft 1833.

DRocgens, Retar.

pr. ben 9. August 1833.

Freitag, ben is. Angult b. 3., Mergens 8 Uhr, wird bie Leferung ber für das Etatssahr 1833 erfere berlichen Leichter, bes. Deits umd Docktgarns, bann ber Berling in ber Rechtungskanzlei bes Königl. 2. Jägere Batailand im Mierbachiften haufe an ben Wenighten hamenben in Accord gegeben, wogu Steigerungsluftige himte integlelaben werben.

Speper, ben 7. Muguft 1833.

Die Berpflegscommiffion. v. hofftetten, Major. Frank, f. Quartiermeifter.

pr ben 9. Muguff 1833

Ebe 6 beim. (Befegung zweier Gebulfenftellen berr.) Dit Unfang und für bas Schuljahr 1833 find an ber biefigen fatholischen Schule zwei Gebulfenftellen vafant.

welche wieder befeht werben follen. Der Gehalt eines Joben ift 175 fl. (einhundert funf und febengig Guleu), welche baar aus ber Bemeinbetaffe bezogen werben, nebft freice Wohnung im Schulbaufe.

llebeebies mare auch noch burch Privatunterricht ein ansehnlicher verbienft zu machen, injoferne fich bamit abacacben werben mollte.

Gutbefähigte Raubibaten, welche fich hierum bewerben wollen, find erfucht, ihre Gefuche mir ben erforberlichen Zeugniffen binnen feche Wochen ber Driefichulcommiffon einzutreichen.

Gbebbeim , ben 7. Muguft 1833.

Für bie Ortefchuleommiffion: Das Burgermeisteramt.

pr. ben 6. Maguft 1833.

2te Befanntmachung. (Minderperfleigerungen.)

Donnerflag, ben 5. fünftigen Monats Ceptember, tes Morgens 10 Uhr, auf ber biesfeitigen Ranglei, wird bie Lieferung folgender Gegenftande fur ben Bebarf ber Geftüteanstalt pro 1881 mittelft öffentlicher Berfleigerung, unter Borbehalt boberer Genehmigung, an ben Beniafinehmenden bearben, namiich:

- 1. 1070 metrifche Centner Rornftreb, in 10 Poofe.
- 2. 200 Liter Breunol.

3meibruden , ben 5. Muguft 1833.

Konigl. Landgeftut . Bermaltunge . Rommiffion.

pr. ben 10, Muguft 1890.

(Kreimillige gerichtliche Merfteigerung.)

Donnerftag, ben 29. gegenwartigen Monats, Rach, mittags i Uhr, gn Maubach im Birthehaufe jum baverifchen Sof;

- In Gemagheit eines burch bas Ronial, Begirte. gericht in Graufenthal fant Urtheil nom 95. Juli abe hin homologirten Ramilienrathebefchluffes vom Q. eiusdem . und auf Anfleben 1. pon Copbia Ed. Adeet. frau in Maubach . Bittib von bem allba verlebten Miderfe mann Abam Faffott, hanbelnd fowohl in eigenem Rabeein ihrer mit ihrem genannten Manne chelich aczena. ten und bei ihr gemerbios fich aufhaltenben minberiahe rigen Rinber: Gertraub und Barbarg Raffott: 2. bes polliahrigen Cobnes ber Mbam Raffott'ichen Chelente. Rriebrich Raffott, Aderemann in Runbenbeim : 3. unb von Friedrich Soffich, Aderemann in Maubach , ale Beivoemund obiger 2 Minbeejahrigen; werben burch ben baju committirten Rotar Sartmann, refibicenb in Mutterfladt , folgende 3mmobel aus bem ebelichen Gee weeb ber ebgebachten Mbam Raffott'fchen Cheleute, gelegen im Drte und Banne Daubach, auf Gigenthum perfteigeet. ale:
  - 1. Gin Mobnhaus fammt Stallung, Cheuer, hef mit Brunnen und Garten:
  - 2. und 13 3tem Ader, und Blefenfelb, enthaltend an Flachengehalt 3 Deftaren 18 Neen 66 Centiacen.

Die Laften und Bebingniffe ju biefer Berfleigerung tonnen bei obgenanntem Rotar eingefeben werben.

Mutterflabt, ben 8. Muguft 1833.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 10. Apaud 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Auf Donneestag, ben 29. biefes Monats, Mor, gens 3 Uhr, ju Schauernheim im Wierbehaufe jur Krone, wied burch ben unterzeichneten Refarcommiffae Johaunes Abraham haetmann, feshaft in Mui-

terftabt, jut freiwilligen gerichtlichen Berfleigerung auf Eigenthum von 4 3tem Aderielb. Schauernbeimer Bannes, jufammen an Rlacheninbalt 56 Uren 82 Centiaren enthaltend und jum Cheermerb von Johannes Danbrich senior, Mderemann in Schauernheim, unb feiner verlebten Chefrau Maria Ratharina Rarl geborent , gefdritten. Diefe Berfteigerung gefchicht in Bollgiehung eines Familienrathebefchluffes, abgefaßt por bem Konigl. Friebenerichter bee Rantone Dutterftabt am 9. Juli abbin, gehörig regiftrirt, und ho. mologirt burch Urtheil bes Ronigl. Begirfegerichte Frantenthal vom 20. ejusdem, auch registrirt; bann auf Betreiben und in Gegenwart 1. von genanutem 30. hannes Sanbrich senior, handelnb in eigenem Ramen, wie auch Ramens und ale Bater und naturlicher Bormund feiner bei ihm gefchaftelos mohnenben und mit feiner verlebten Chefrau Maria Ratharing Rarl gegeugten noch minberiabrigen Rinber: Ratharing, Frieb. rich und Balentin Sanbrich ; 2. bem großjabrigen Gobne ber vorgenannten Johann Sanbrich'ichen Cheleute, Ramene: Johannes Sanbrich, lebig, Dienftfnecht in Mutterftabt, handelnb in eigenem Ramen; 3. und von Ronrab Borne, Leinenweber in Mutterftabt, ale Beis pormund obgenannter 3 Minorennen.

Das Raften . und Bedingnifheft liegt ju Bebermanns Ginficht bei obigem Rotarcommiffar offen.

Mutterftabt , ben 8. Muguft 1833.

hartmann, Rotar.

pr. ben 10. Muguft 1833.

# ate Befanntmachung

einer 3 mang bverfteigerung.

In Folge Commifforialurtheile, erlaffen vom Ronigl. Baper. Begirfegericht ju granfenthal am 2. Dai abbin, werben vor bem ju Dirmftein, Rantone Grunftabt, refibirenben Ronial. Rotar Friedrich Bilbelm Abolph Bagner, ale bestelltem Berfteigerungecommiffar, auf Unfteben von Guffav Rabn, Sanbelemann, in Grunftabt mohnend, am 29. Muguft 1833, Rachmittage 1 Uhr , loco Greffarlbach im Birthehaufe von Rifolaus Wiegel, Die unten ale im Banne von Groffarlbach ge-Icaen bezeichneten, und an bemfelben Zage, Dachmittags 4 Uhr, loco Bifferebeim im Birthebaufe von 3afob Rembe, Die unten ale im Banne ven Bifferebeim gelegen angegebenen 3mmobilien feiner Golidar. Schuldner, Der ju Groffaribach wohnenden Che. und Acerdicute Courab Puber und Chriftiana gebernen Duber, auf. genommen burch regiffrirtes, vor bem untergeichneten Rotar am 9. Mai abhin errichtetes Guteraufnahms. protofell, unter folgenden von bem betreibenten Theile feftgefetten Bedingungen , offentlich gwangemeife auf Gigenthum verfleigert merben, als:

- 1. Steigerer treten fogleich mit bem Bufchlage, auf thre Roften und Gefahr jeboch, in Befit und Genng ber Steigerungegegenftanbe und haben von bemfelben Momente an alle barauf haftenben Steuern und Mbgaben jeber Urt, Gulten und Binfen, und gwar bapon nicht blos bas laufende, fonbern auch alle berartigen unverjährten Rudftanbe ju übernehmen.
- 2. Für ben augegebenen Slacheninhalt wird ben Steigerern nicht geburgt, mehr ober weniger ift Bewinn ober Berluft berfelben, follte felbft ber Unterfchieb ein 3mangigfiel überfleigen, überhaupt mirb benfelben feine ber Bemahrichaften geleiftet, welche gefeblich bem Berfaufer gegen Raufer obliegen.
- 3. Jeber Steigerer hat, wenn es verlangt mirb. einen annehmbaren, mit bem Sauptichulbner folibarifc verbundenen Burgen gu fellen, mibrigenfalls ber Bufolag fogleich wieder aufgehoben und bas verfteigerte Immobil ohne weiteres auf feine Befahr und Roften bon neuem ausgeboten und jugefchlagen merben mirb.
- 4. Die Steigerer find verpflichtet, ihre Steigbriefe binnen vier Wochen vom Zage bes Bufchlags an transferibiren gu laffen; im Unterlaffungefalle haben fle allen baraus entipringenben Schaben allein zu tragen, ohne Rudariff gegen Die Requirenten.
- 5. Muffer ben Berfteigerungefoften und ber Regie ftrirung ber Berfteigerung, welche ben Steigerern ohne Abjug an ben Steigpreifen gur laft find, haben biefel. ben bie Roften bes 3mangeverfahrens vom breifigtagis gen Bahlbefehl an bie gur Berfteigerung auf 21bichlag ibrer Steigpreife und im Berhaltnig berfelben binnen brei Wochen vom Bufchlage an an bie Requirenten obne Collocation in guter Gilbermunge baar gu entrichten.
- 6. Die audfallenben Steigpreife find in guter gang. barer flingender Gelbforte auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin baar gahlbar.
- 7. Bis jur völligen Musbezahlung ber Steigpreife bleibt bas Gigenthum ber veraugerten 3mmobilten für Die angewiesenen Glaubiger unterpfanblich vorbehalten und mirb beufelben Die unmiberrufliche Befugniß einge. raumt, wenn bie Steigerer nicht punftlich ihre Berpflich. tungen erfullen follten, bie jugefchlagene Liegenschaft mit Umgehung aller meitern für 3mangeveraußerungen vorgeschriebenen Formlichfeiten und Proceburen, blos nach fruchtlofem breißigtagigem Bablbefehl und einfacher prtoublicher Befanntmachung in ber Bemeinte, in beren Bemarfung bie Immobilien liegen, burch einen Rotar unter beliebigen Bebingungen in Uns ober Abmefenheit bes gehörig beigelabenen Schuldnere öffentlich auf Gigenthum verfteigern gu laffen, um fich ohne weitere aus bem Erlofe ju befriedigen, mo im gatte eines Weniger. erlofes ber Schulbner und fein etwaiger Burge foliba. rifch für alles gehlenbe ju haften haben; alles biefes

unbeschabet ber gewöhnlichen gefehlichen Zwangemittel und Berfolgungen.

8. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv; ein Rachgebot wird nicht angenommen werben.

Die hier einschlagenden Bestimmungen bes Erpropriationegesetes werden bei ber Berfteigerung vorgelefen werben.

#### A. Erpropriationegegenftanbe im Banne von Großtartbach. g. Gection 21, Dro. 241; 181 Aren (73 Ruthen)

2. Section M, Rro. 241; 181 Aren (73 Ruthen) Ader auf bem Orlenberg, swifchen Friedrich Dathias Goos und Paul Stode, angeboten ju 15 fl.

3. Section E, Rro. 130; circa 25 Aren (991 Rue then) Ader und Mingert im heuweg , swifchen Carl Lutterberger I. and heinrich helb, angebeten au 25 fl.

4. Section E, Mro. 464; 17f Mren (70 Ruthen) Uder mit Bingertezeilen in ber untern Ditergemann, zwischen Daniel Claus I. und Johannes Boche, angeboten gu 15 ft.

Die zwei erften vorbeschriebenen Felber befigt heute heinrich Balter, Miller, und bas lebte Item Deinrich Bengel, Rufifant und Udersmann, beibe von Großtaribach — vermöge registrietem, von bem unterzeichneten Botar am 27. Juli 1832 pafesten Besteingerungsprotofolle.

5. Section E, Rro. 224; 133 Aren (54 Muthen) Ader in ber Sperbergewann, auch in ber Alte wart, jwifchen Gelriftian Reibold vom Freinsbeim und Friedrich Breitenftein II, angeboten zu 10 ft.

Diefen Ader befitt heute Chriftian Reibolb, Aderemann ju Freinsheim, vermoge Privatfauf, aft vom 27. Januar 1832.

# B. Erpropriationsgegenstände im Banne von Bifferebeim, aus ben bortigen Sections, und Den batigen Sections,

7. Section B, Rro. 669; 401 Aren (163 Ruthen) Acte im Schneckenbal, nach Eis herrmann fittings Wittib von Breffaribach und nach Sonn Epriftian Weifert von Biffersheim, angeboten zu 40 ff.

3. Section I, Rro. 693; 35 Aren 37 Centiaren (1411 Ruthen) Ader auf bem Geißberg, nach Gie 30- bannes Abam herrmann, nach Soun Conrab Purber, angeboten 40 ft.

Beibe lette Stüde befibt beute Conrab Puber, Muffer, auf ber Brudmuble bei Biffereheim wohnenb, gufolge Privatlaufatten vom 18. Mai 1829 und vom 12. Cfrober 1829. Segen bie wongeweise Beräußerung aller andern in ber effen Pefanntnachung vom 15. Mae' 1833 in Beilage Aro. 62 aufgenommenen Güter wurde in regilletiem, vor dem influmentierben Rola um 3. Juni leiphin errichteten Schwierigfeitsprotofol Deposition eingelegt, über welche jur Beit noch nicht gerichtlich entschieben vorben ift.

Der betreibenbe Glaubiger behalt fortmahrenb Bohnfit bei feinem in Diefer Sache aufgefiellten Unswalte herrn Pauli in Frankenthal.

Dirmftein, ben 7. Muguft 1833.

# Der Berfteigerungecommiffar,

pr. ben 10. Muguft 1833.

Frankenthal. (Lieferung in bie Kreisermennflatt ber Dienflag, ben 27: biefes Monate, Morgens um neun Uhr, wird auf bem Stabhaufe bahier bie lieferung nachbenannter Gegenflände für bas Etate 3ahr 18-23, vorbehaltlich ber Genedmigung Königl. Regierung, an ben Wenigstnehmenben öffentlich vere frieger. namifch:

teige	rt, näi	nlich:	
1.	75000	Rilogramm	Maigene und Roggenmehl.
2.	22000	*	Rinbfleifch.
3.	3000		Ralbfleifch.
4.	1500	Settoliter	Rartoffeln.
5.	4000	Kilogramm	Spelzengries.
6.	3000		gerollte Gerfte.
7.	3000		gefchalter Dirfen.
8.	100	Deftoliter	Dulfenfrüchte.
9.			Bier.
10.			Brandwein.
11.	3000		Sühnercher.
12.			Stroh.
13.	2500	Rilogramm	Spinnhanf und Werg.
14.	600		Pottafche.
15.			Delfeife.
16.	500		Coble und Ralbleber.
17.	1000	Litres	Effig.
18.		Rilogramm	Calatol.
19.	600	,	Lampenol.
20.			Zalglichter.
21.	600		Güßbelg.
22.	300		Belandifches Doss.
23.	1000		Schaafwolle.

24. 4000 Litres Bein. 25. 40000 Rilogramm Steinfohlen. 26. 83 Gehreiner und Schufternagel.

27. 6 große Lebnftuhle von Eichenholj. 28. 4 Schubfarren.

29. Bürftenwaaren , angefchlagen gu 50 ff. 30. Blechgerathichaften , angefchlagen gu 60 ft.

- 31. Beridichene fleine Baaren und Geratbichaften, angefchlagen zu 700 fl.
- 32. Binne, Glade und Porgellangefchirr, angefchlagen # 325 fl.
- 33. Deffer, Gabeln und Cheeren, angefchlagen gu 100 fl.
- 34. Die Leiftung ber Ruhren für bas Etatsjahr 1831. Das Bedingnigheft biefer Berfteigerung fann bis jum Tage berfelben jeben Tag auf ber Ranglei ber Ronigl. Bermaltung ber Rreibarmenanftalt eingefeben merben.

Franfenthal , ben 9. Muguft 1833.

Die Ronigl. Bermaltung ber Rreif. Urmenanftalt.

Basfe.

pr. ben 5. August 1833.

### ate Befanntmadung.

(Staaterealitatenvertauf.) Mittwoch , ben 21. Muguft I. 3., Bormittage um 9 Uhr, wird vor bem Ronigl. Canbcommiffariat Reufabt ober beffen Delegirten bas in ber Gemarfung von Geineheim gelegene Ctaategut (Collecturgut genannt) auf bem Bemeinbehand ju Beinebeim auf Eigenthum verfteigert werben.

Das fragliche Gut enthalt 32 Tagmert ober 10 Settaren 95 Biren 71 Gentiaren Aderland und Biefen und wird fludweife in 52 einzelnen loofen verfleigert.

Die Bermeffunge. und Tarationsaften, fo wie bie Bedingungen , unter welchen bie Berficigerung ftatt finden foll, fonnen bei bem unterzeichneten Amte eingeschen merben.

Reuftabt , ben 3. Muguft 1833.

Das Ronial. Mentamt.

Rofife I.

pr. ben 11, Muguff 1833.

#### ate Befanntmaduna

einer 3 wangeverfteigerung. Par Ectreiben von Ratbaring Ripff, obne Memerb. wohnhaft in Klingenmunder, Bittme von Griebrich Thomas, lebend Denger in Bleisborbach, in ber Gigenicaft als Miterbin ibres verlebten Baters Anton Ripff, gemefenem Gutebefiber ju Klingenmunfter, gegen ibren Supothefarfculbner Beier Bernbarib, Aders. maun, wobnhaft in Pleisweiler; wird por unterzeich. netem, ju Bergjabern refibirenden Rotar Sacob Dem. met, biegu ernannt burch Spruch bes Ronial, Begirts. gerichts Landau vom 15. Dai jungft, geborigregifteirt,

aur Amangeverfleigerung nachbezeichneter Guter, melde burch inftrumentirenben Rotar aufgenommen murben laut Brotofoll vom geftrigen Tage, geborig regifiritt, geschritten merben, und amar:

Donnerflags , ben 29. Muguft nachfbin, Morgens um 9 Ubr, im Birtbebaufe jum Bflug in Bleismeiler, von Bleismeilerer und Oberhoffer Banns.

- 1. Section 9. Mro. 197. 9,45 Centiaren Dies auf ben Rreugmtefen, angeboten gu Bird bermal von Stephan Ririch, Binger in Dleismeiler , befeffen,
- 2. Section F. 20. 14,62 Centiaren Bingert im obern Rirchbera, au Bird bermal von Johann Abam Graf, Bin-

ger in Pleismeiler, befeffen. 3. Section B. 170. 3,75 Eentigren Bingert im

Spief, in

4. Section B. 588 und 589. 19,60 Gentiaren Mder im Bolfsteich, ju 30 ft. Beibe Artifel werben bermal von Johann Mood,

Mdersmann in Gleisborbach, befeffen. 5. Cection C. 47. 4,60 Centiaren Bingert im Der-

gengleis, ju 5 ft. Bird bermal von Beter Bipff, Gigenthumer in Gleisborbach , befeffen.

6. Section M. 19. 1,40 Centiaren Bauftud im Letten , au 3 A. Birb bermal von Beinrich Jacob Rilian, Schneiber in Bleisweiler, befeffen.

7. Section B. 325. 14,15 Centiaren Raffanienflud am Rimmerberg , au

8. Ceetion B. 408. 7 Aren Mder im Bachbolberbufch, au

9. Section B. 511. 4,70 Centiaren bitto allba, 3 fl.

10. Section B. 300. 18,90 Centiaren Raffanienftud am Bimmerberg , au

11. Cection D. 441. 8 Mren Mder am Bollftod,

12. Cection - 95 Centiaren Barten an ber Scafergaffe, au

Diefer Artifel febt amar nicht in ben Sections. buchern und Mutterrolle, ift aber bennoch, nach Erflarung bes betreibenben Theils, Gigenthum bes Eduldners.

Die 6 lettern Urtifel merben von ben Schulb. nern befeffen.

Um nämlichen Tage (29. August 1833), Rachmittags um 2 Uhr, im Gafthanfe jum Pflug in Bergjabern,

#### Bann Bergiabern.

- 13. Section E. 460. 14,90 Centiaren Wder im Meitfelb, ju 20 fl.
- 14. Section E. 503. 3,60 Centiaren Reben im Rirchberg , gu 10 fl.
- 15. Section &. 436. 24,65 Centiaren Reben und Ader im Gerech, ju 50 ft.

Diefe 3 Artitel merden bermal von Glifabetha Bollinger, obne Gemerb in Berggabern, qua ad bona ieparirte Chefran des Johann Mugler, Zeug-femieb allba, beieften.

16. Section E. 461. 29,40 Centiaren Ader im Beitfeld, ju 50 fl.

Bird bermal von Bb. Georg Morit junior, Ratber in Bergjabern, und von Katbarina Bollinger allba, Wittme von Georg Friedrich Sprenger, lebend Rubter allba, befeffen.

- 17. Section E. 560. 4,60 Centiaren Reben im Rirchberg, gu 30 fl.
  - Wird dermal von ben. Christian Bruch, Stadtfdreiber in Berggabern , befeffen.
- 18. Section F. 661. 40,10 Centiaren Baufid im Seigen, ju 20 ft.

Bird vom Schuldner felbit befeffen.

Die Beauftragten ber betreibenden Glanbigerin, welch febrere in beifer Sache ben frn, Aboofaten hach in Landau ju them Anwalte erwöhler bat, fepten im Mufnahmeprotofoll folgende Berfleigerungsbedingungen fett :

- 2. Jeder Steigerer bat auf Berlangen gute follbarifche Burgfchaft ju leiften fur hauptfumme, Bins und Rofen.
- 3. Für bas Rutbenmaß wird nicht garantirt, mehr oder weniger ift Gewinn ober Berluft bes Steigerers.
- 4. Die Grundftener, Gulten und Renten jeder Mirt, fichtbar ober verborgen, baben Steigerer bom ernen October nachftein an ju bezahlen ohne Breisminberung.

5. Steigerer fommen am Tage bes Jufchlags in Befip und Genuß ber Güter, welche aber bis jurganitien Mustablung im Berfah und als Eigenthum vorbebatten bleiben, und Steigerer erhalten feine weitere Rechte, als iene, welche Schulbure felffk gedabt bat,

6. Steigerer haben fich auf eigene Befahr und Roften und ohne Burbun ber betreibenden Glaubigerin in Befit und Gepus ber Guter feben gu laffen,

7. Die Kolen bes Inichiagevorlolls, Orienbrick und Regiftrigebieren boben Ortigerer baur beim Glauben und geben Den Gereiere barb beim Glaucht aben Glaubert Eandban un bezohler; bei übrigen Zwangberabert ungsfoften haben Teitigerer in einem Monat nach ben Juffage pro rata ibrer Ertigpreife zu befahlen, der Brucht aber folde wieder vom Steigpreis, und zwar vom erfen Ternin, ablichen.

Die Berfteigerung ift befinitiv und mirb nach erfolgtem Bufchiage fein Rachgebot angenommen.

Bergjabern, ben 9. Muguft 1833.

hemmet, Rotar.

pr. ben 12. Muguft 1833,

(Die Befigung ber ifraelitifden Shullehrerftelle gu Brunficht betr.)

Die ifraelitiiche Chullehrerftelle ju Grunftabt ift erledigt. Diejenigen gepruften Randibaten, welche geneigt find, fich um biefe Lehrftelle zu bewerben, wolfen ihre Gefuche mit ben nötigien Belegen binnen vier

Bochen hierorte einreichen. Der Behalt beläuft fich auf 300 Gulben.

Grunftabt, ben 8. Muguft 1833.

Für bie Drtefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

Borbollo.

pr. ben 11. Muguft 1833.

Du benhofen. (Reparatur bes Richendaf betr.) Samflag, ben 2a. Mugult 1833, Worgens ollber, werben vor ben unterzeichneten Bürgermeisteramt bie am Rirchbache babier worzumehmenben Reparatuten, verauschlagt gu tot fl. 44 fr., an ben Wenigftnehmenben versteigert.

Der Koftenanfchlag liegt bier gur Ginficht offen. Dubenhafen, ben 9. Auguft 1833.

Das Bargermeifteramt.

Grunbhöfer.

pr. ben 11. Muguft 1833.

(Bergebung von Gemeinte: Arbeiten betr.)

Mittwoch, ben 21. l. D., Rachmittage um 2 Uhr, wirb auf bem Burgermeifteramt bafelbft, jur Bergebung an ben Benigfinehmenben, bie Berftellung und Ausbefferung eines fteinernen Rreuges auf bem neuen Begrabnifplate, beftehenb in Tunchers, Steinhauers und Bergolbungearbeiten , ju 56 fl. veranichlagt , gefchritten werben , welches jur öffentlichen Renntniß gebracht mirb.

Danna , ben 6. Anauft 1833.

Das Bargermeifteramt. Ritt.

Reuleiningen. (Guterverpachrung.) Rommens

pr. ben 11. Muguft 1833.

ben 21. Muguft I. 3., Bormittage neun Uhr, wird uns terzeichnetes Umt jur Berpachtung ber Gemeinbeguter auf bem Bemeinbehaufe fchreiten.

Reuleiningen, ben 7. Muguft 1833.

Das Bargermeifteramt. DR a a 6.

pr. ben 12. Muguft 1833.

Mostag, ben 2. nachftfommenben Monate Gentember, bes Morgens um gehn Uhr, wird auf ber Burgermeifterei . Schreibftube ju Beilerbach Die Berftellung eines Dumpbrunnens und mehrere Ranbel gur Ableitung bes Baffere in bem Reller bes Schulhau. fee ju Robenbach an ben Benigfinehmenben öffentlich verfteigert.

Die gange Arbeit ift veranschlagt gu 100 fl. Beilerbach, ben 8. Muguft 1833.

> Das Bürgermeifteramt. Bindmeiler.

Musmanberungen.

pr. ben 9. Muquft 1833.

Johann Abam Schuhmacher, Leinenweber zu Gip. perefelb, ift gefonnen nach Rorbamerita auszumanbern.

Dan bringt biefes jur allgemeinen Renntnig, bas mit biejenigen, welche Unfpruche an benfelben zu baben vermeinen, folde binnen vier Wochen bei ben einschlägigen Gerichten geltenb und bavon bie Ungeige bieber maden fonnen.

Rafferelautern , ben 7. Muguft 1833.

Das Rönigl. Banbcommiffariat. beuener.

pr. ben 10. Auguft 1833.

Dorothea Trautmein, Bittme von Glias Traut. wein, von Rleinfarlbach, will mit ihrer Ramilie nach Rorbamerifa auswandern, mas man anburch gur all. gemeinen Renntnif bringt, bamit biejenigen, welche Unfpruche an biefelbe ju haben vermeinen, folche bei ben betreffenben Gerichten geltenb und hieber Uns geige bavon machen tonnen.

Rrantenthal, ben 9. Muguft 1833. Das Ronigl. Banbcommiffariat. Rarfd.

pr. ben 11. Muguft 1833.

Dofter Theober Rirnberger von Otterebeim, wohnbaft in Daing, bat um bie Entlaffung aus bem bies. feitigen Unterthaneverbanbe nachgefucht.

Diefes Befuch mirb biemit porichriftemaffig gur öffentlichen Renntniß gebracht, bamit alle jene, welche Unfpruche an benfelben ober Ginmenbungen gegen bas fragliche Befuch ju machen haben, folche binnen 4 Mochen bei ber competenten Beborbe anbringen mogen, mibrigenfalls bemfelben nach Abfluß obiger Rrift bie nachgefuchte Entlaffung ertheilt merben wirb.

Germerebeim, ben 8. Muguft 1833. Das Ronigl. Banbcommiffariat. Diller.

pr. ben 11. Muguft 1833.

Rriedrich Jacob Liller und Johann Rifolaus Ragele, beibe von Alberemeiler, find gefonnen mit ihren Kamilien nach Rorbamerifa auszuwanbern.

Dan bringt biefes Borhaben jur öffentlichen Renntnif. bamit iebermann feine Rechtsanfpruche, welche er an gebachte Musmanberungeluflige ju baben vermeint, geltend machen und bies binnen 3 Bochen von heute an hierorte anzeigen tonne.

Bergiabern, ben 5. Muguft 1833.

Das Ronial. ganbcommiffariat. In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Landcommiffare, Soneiber.

# Beilage

&u m

# Amts. und Intelligeng : Blatte bes Rheinereifes.

12rb 99.

Spener, ben 14. August

1833.

# Angeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 10, Enguft 1839.

# ste Befanntmadung

# einer Bmangeverfteigerung

AufAnfteben und Betreiben pon 1. herrn Georgaried, rich Grobe. henrich , Rentner , früher in Reuftabt , igt in Saardt mobnhaft, in eigenem Ramen megen ber moifchen ihm und feiner verlebten Chefrau Glifabetha Denrich bestandenen Butergemeinschaft, wie auch als Bormund feiner mit berfelben erzeugten minberjahrigen Tochter Louifa Maria Grobe, lebig und gewerblos; 2. herrn Georg Friedrich Brobe, Cobn, Rentner, in Reuftabt wohnhaft, Diefer fo wie die genannte Minderjahrige als Miterbin ihres verlebten Grofvatere Johann Leonbard henrich, im Leben Rentner babier, welche ben herrn Billich, Movofaten am Ronigl. Begirtegerichte gu Frantenthal gu ihrem Unwalte bestellt haben, bei bem fie auch Rechtebemigilium ermablen , wirb Mittmoch, ben 20. Rovember nachfthin, bes Rachmittags 2 Uhr, im Bafthaufe jum golbenen Lomen babier; in Bollgies bung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht von Frantenthal unterm 24. Juli letthin erlaffenen Urtheile, burch ben unterzeichneten Dathaus Jofeph Miller, bffentlicher Rotar im Amteffe von Reuftabt, im Begirf bes Berichts von Krantenthal, ale burch ermabne tes Urtheil ernannten Berfteigerungscommiffar gegen Bilbelm hummel, Safner in Reuftabt, und beffen mit feiner verlebten Chefrau Rathaeina Rofenthal erzengten noch minberjahrigen Rinber: Wilhelm, Eva, Ratharing . Mnna Maria und Bilbelmina hummel , lettere reprafentirt burch ibren genannten Bater als ibren na. erlichen Bormunb; Schulbner ber Requirenten; gur Bmangeverfleigerung ber nachbefdriebenen, ben genannten Schulonern gehörigen Liegenschaften in Ren-Rabter Gemeinbe und Gemartung, welche in bem burch ben unterzeichneten Berfleigerungecommiffar unterm 6. biefes Monats gefertigten Gateraufnahmprotofolle vergeichnet find und bie bie betreibenben Glaubiger um folgenbe Preife anbieten, gefdritten werben, namlich:

- 1. Section D. Aro. 230 und 231. 50 Ruffen ober 13 Aren Acte auf bem alten Michberg, einfeits Ritolaus Mapplers Erben, amberfeits ber Steinbruchweg, oberend ber Winterberger Weg, unerend Narl Billons Erben, angeboten ga 10 fl.
- 2. Section H. Nro. 547. 4 Muthen 5 Schind ober ohngefahr 1 Are Deeffahr, barauf ein Afdeiges Wohnthaus, einfells das Mebergaßchen and berfeits die Schuldner felbft mit einem andern Stied, bornen die Stangeubrunnengaffe, hinten bite Schuldner mit autberm Eigenthum begrängend.
- a. Bertion S. Mro. 548. 2 Muftert 2 Sauh ober § Are Derflade, auch ein Mohngebande brugeinseits bie Schuldner felbit, anderfeits Abam Schimt, hinten bie Schuldner, vornen bie Stangenbrumengage.
- 4. Section 5. Are. 546. 4 Nathen 2 Sand ober g Are Derfläche, ebenfalls ein Wohngebaubs brauf, im Mobregafichen, einfelts Rifotaus Recfer, anderfeits Reinhard Sittigs Mitthe, voram bie Schuldner, hinten bas Garche derfelben.
- 5. Section D. Rro. 546. 4 Ruthen 5 Sonn ober a Bire Garichen gwifchen Meldior Lang und Jacob Rofler, vornen und hinten Die Schuldner.
- G. Art. 49. 1 Ruthe 941 Schub ober 3 Are Land vom ehemaligen fladtischen Zwinger, einseits Meichior Lang, anderseits Jacob Foster, vornen und hinten die Schuldner.
- 7. Section S. Rro. 546g. 4 Ruthen 25 Schuh ober a Ure fant vom ehemaligen Stabigraben, einfeite Meldior Lang, anderfeite Jacob Fofter, voruen die Schuldner, binten ber Schuttmeg.

Lebtere 6 Artifel als ein Ganges, bas nicht wohl getrennt werben tann, angeboten gufammen für 500 G. Bon Reallaften, welche auf vorbeichriebenen Liegenschaften ruben, tonnte nichts ermittelt werben.

Die Artitel 6 und 7 find Errungenschaft erfter Che

bes Schulbnere mit feiner verlebten erften Chefran Ras tharina Rofenthal, bie übrigen Artifel aber gehoren jum Beibringen bes Schulbners.

Rur biefe Berfleigerung, welche fogleich befinitio ift und worauf feine Rachgebote mehr angenommen merben, baben bie betreibenben Glaubiger folgenbe Bebingungen festgefest, namlich:

- 1. Der Steigerer bat fid felbft ohne bie Beibuffe ber betreibenben Glaubiger auf bem Bege Rechtens in ben Beffs und Genug ber erfleigerten Liegenschaften gu feben, und baranf vom Tage bee Bufchlage an alle Steuern, Auflagen und fonftige Caften ju übernehmen, felbit bie allenfallfigen Rudftanbe hieven, infoferne fie eine privilegirte Could find, und von ben Schuldnern nicht mehr beigetrieben werben fonnten.
- 2. Steigerer übernimmt ben Berfteigerungegegen. fand fo wie ibn bie Schuldner felbit befeffen haben ober rechtlich befigen fonnten mit allen bavon abhangenben Berechtigfeiten und Dienftbarfeiten.
- 3. Die Berfteigerer leiften feine ber Gemahrichaf. ten, welche fonft ben Berfteigerern gefetlich obliegen, weil fle feine Gigenthumer ber ju verfteigernben Liegenichaften finb, bemnach verburgen fie meber ben angegebenen Glacheninhalt, noch bie Befchreibung nach Bemannen , Rebenlagern und Gectionen , Steigerer wird vielmehr angefeben ben Berfteigerungegegenftanb genau gu fennen.
- 4. Der Steigpreis ift viertelmeis in 4 Terminen au bezahlen, wovon ber erfte Martini 1834 und bie 3 übrigen fofort von Jahr ju Jahr fällig merben, nebit Intereffen ju 5 Prozent jabrlich ohne einigen Mbjug vom Tag bes Bufchlags an. Die Bablung ift auf gutliche ober gerichtliche Collocation ju leiften. Bor aller Col. location baben bie Steigerer jeboch ben betreibenbent Glaubigern im Berhaltnig ihres Steigpreifes in Mbgug auf bas erfte Steigziel bie Roften bes 3mangeverfahe rend nach bem barüber ju fertigenben und gerichtlich au tarirenben Roftenverzeichniffe ju etfegen.
- 5. Steigerer hat die gefeslichen Steigfoften gu übernehmen, felbft bie Roften ber Transfcription feines Steig. briefs, wenn er bie Erfullung Dicfer Formlichfeit fur nothig erachtet.
- 6. Muf Begehren ber betreibenben Blaubiger bat Steigerer einen annehmbaren, folibarifch mit ihm für bie Bablung bee Steigpreifes, ber Intereffen und Roften haftenben Burgen gu fellen. Much bat Steigerer Die Bebaulichfeiten bis gur Ansbezahlung bes Steigpreifes ber Branbverficherungeanstalt bes Rheinfreifes eine verleibt ju laffen ober Diefe Ginverleibung ju beforgen, falls fie noch nicht geichehen fenn follte.

7. Begen ben gablungefaumigen Steigerer fann ber angewiesene Glaubiger einen Monat nach bem juges fletten Bablungebefehl, worauf bie Bablung bee fatte gen Steigziels nicht erfolgte, ben verfteigerten Begens fand in außergerichtlichem Wege, auf Die fur Die freiwilligen Berftrigerungen von Liegenschaften ber Groß. jahrigen ubliche einfache Beife wieber verfleigern laf. fen , wo ber außer Befit gefette Steigerer alle Roften und ben Minbererlos zu erfeten bat.

8. Mufferbem foll bie Berfteigerung unter ben Bebinge ungen und Kormen geschehen, wie fle burch bas 3mange. veraußerungegefeb vom erften Juni achtgehabunbert zwet und zwanzig , und namentlich burch bie Breifel viergebn bis und einschließlich brei und zwanzig feftgefest find.

Die Schulbner , brittere Befiter ber ju verfleigerns ben Liegenschaften . Onpothefarglaubiger und alle fonft bei ber Berfteigerung Betheiligte merben hiemit aufgeforbert, bei Bermeibung von jebem Rechtenachtheil, fich Dienftag , ben 3. Geptember nachfthin , von Dorgens O Uhr bis jur Mittageffunde bei bem unterzeichneten Rotar in feiner Schreibftube gu Renftabt einzufinden, um ibre allenfalls ju machen habenbe Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung vorzubringen.

Reuftabt . ben 7. Muguft 1823.

Duller, Rotar.

pr. ben 10. Muguft 1833.

(Bicitation.)

Den 28. August 1833, Radmittage 1 Uhr, merben ju Dirmftein im Birthehaufe von Johannes Silger, vor bem bafelbit refibirenben Rotar Friedrich Bilhelm Abolph Bagner, auf Unfteben ber Erben ber verftorbenen Cheleute Georg Chriftoph Roffel und Dargaretha gebornen Senrich, weiland Adereleute gu Dirm. ftein, ale: 1. bes herrn Johannes Doffel, Ronigl. Rentbeamter in Reuftabt; 2. bes herrn Philipp Raspar Roffel, Solifaftor, in Rrantenthal mobnenb ; 3. ber Juliane Roffel, großjahrig und obue Bemerb in Reuftabt wohnend; 4. Daniel Roffel, Greuers und Bemeinbeeinnehmer, in Dufbach mobnhaft: 5. ber Dargaretha gebornen Roffel, Bittme bes verftorbenen Balentin Roffel, weiland Birth und Aderemann gu Dirm. flein, und jegige Chefrau bes bafelbft mohnenben Mderemanues Johannes Silger, beibe banbelnb als Bormunter ber minorennen gemerblofen Balentin Roffelichen Rinber: Selena, Jacob, Philipp und Theober Röffel, beren Rebenvormund ber ju Diemftein mobnenbe Birth Raspar Roffel ber zweite ift, unb 6. bes Sohannes Bogen, Mderemann allba, in feiner Gigenfchaft ale Bormund ber minberiabrigen gemerblofen Rinber bes bafelbit verftorbenen Schulmachers Rarl Roffel, ale: Beleng und Philipp Rarl Roffel, beren Rebenvormund ber allba mohnenbe Cattler Jonas

Beder ift; ber Untheilbarfeit wegen, nachbefchriebene, im Banne von Dirmftein gelegene, ihnen angehörige Jumobilien eigenthumlich verfteigert werben, nämlich:

1. 911 Aren Aderfelb , 2. 321 Aren Ader mit Wingertezeilen ,

2. 71 Mren Bingert ,

4. 124 Aren Biefe.

Das Bebingniffeft tann taglich in bes Unterzeiche neten Amtoftube eingefehen werben.

Dirmfein, ben 7. Muguft 1833.

Der Berfteigerungscommiffar.

pr. ben 11. Mugud 1833.

#### ite Belanntmachung einer Rwangsversteigerung.

Den fechbiebnten Rovember achtiebnbunbert brei unb breifig, bee Rachmittage 2 Uhr, ju Germerebeim im Gafthaufe gum bayerifchen Sof, wird ber unterzeichnete au Germerebeim refibirenbe Ronigl. Dotar Frang Damm, jur Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht ju Canbau am 17. April 1833 erlaffenen regiffrirten Urtheils, in Berbindung mit einem por ibm am 6. Dai abbin amifchen bem betreibenben Theile und bem Schuldner abgefchloffenen, gehörig regiftrirten Ue. bereinfunft, und auf ben Grund ber burd ben inftrus mentirenben Rotar am vorgeftrigen Zag gefertigten Gil. teraufnahme, auf Betreiben von Johann Baptift Berg. muller, Schuhmacher, ju Germerebeim mobuhaft, hanbeind in ber Eigenfchaft ale Rebenvormund und Bermogenevermalter ber minberjabrigen Rinber bes bafelbit verflorbenen Glafere Peter Jofeph Lichtenberger, mel-cher hiemit bei bem herrn Abvofat Jafob, in Landau mobuhaft, Rechtsmohnfis ermablt;

Bur Zwangsverfleigerung ber bem Schulbner Jacab Stenger, Sabnbader, wohnhaft ju Gerezesbeim,
jugehörende, in der Stadt Germersbeim gelegene Immobilien, bestebend in einem einlichtigen hauf sammt
hof und Stallung, Section S. Res. 376 in der Ascobs
gaffe, noben ber Oberamtsgasse und Andreas Rönigs
Bittie, wockless der betreibende Theil zu weit junde inndert fünfigl Gulben anbietet
und jur Leifeigerung die nachstehenden Bedingungersfesseigen, im befinitiven Justifiage und ohne bag ein Rachgebet angenwamen wird, diestein.

# Berfteigerungebebingungen.

1. Das band wird in bem Buftanbe verfteigert, in welchem es fich am Tage ber Berfteigerung befinben

wird, und unter ben namlichen Rechten, welche fowohl bem erproprierten Theile, als bem frubern Eigenthlmer, Peter Joseph Lichtenberger, barauf gugeftanben baben.

- 2. Steigerer tann foldes feche Bochen nach ber Berfteigerung beziehen und in Genug nehmen, bat jeboch bie Befibergreifung auf feine Roften zu veranstalten.
- 3. Steuern und Brandaffecurangbeitrage fallen bem Steigerer, vom 1. October 1983 an, jur Raft.
- 4. Der Steigpreis ift mit ben gefehlichen Ginfen om Berfteigerungstage, in ber gleichen Ebeiten, auf Weihnachten ber Jahre 1833, 1834 und 1835, auf giltliche ober gerichtliche Gollocation, an bie angendeienen Gläubiger in grobem tagamäßigen Gelb gu berablen.
- 5. Bis jur ganglichen Abgahlung bes Steigpreifes und ber Accessorien muß bas haus nach feinem bentigen Ginschäuugsewerth ber Brandverscherungsanftale im Rheinfreife ohne Minderung einverleibt bleiben.
- 6. Das Cigenthumsprivilegium wird auf die Artertritt, das, wenn an dem beginnnten Ziele feine Zahlung erfolgt, jeder angewiesne Gläubiger berechtigt ift, das derigabjefte mit Umgehung aller gerichtlichen hormatitäten und nawentlich der Progedur auf Wiederverfteigerung, blos auf einen frucktissen Zahlebefeht von breißig Tagen und nach gewöhnlicher Publistation durch die Echzel in der Gemeinde Gerwechtein nach beliebigen Bedingungen und Terminen auf Rollen und Gefahr des Eetigerers wieder werteigern zu lassen, in weichem Falle von ihrer verfleigern zu lassen, in weichem Kalle vor einerfallsgen Wenigererlös haftend bleibt.
- 7. Die Koften bes Brefleigerungsprotofoließ und bie Rotariategeübren hat ber Steigerer unmittelbar nach ber Bergierer unmittelbar glütriungsgebilbren bei Bremeinung bes Ouplamed insnerhalb bierzehn Tagen an bie Rangiei bes Königh Begitfsgerichfe in Landau ohne Abnigei bes Königh Begitfsgerichfe in Landau ohne Abnig am Steigpreife zu begabten.
- 8. Für bie Erfüllung aller vorgezeichneten Beblugungen hat Steigerer einen annehmbaren folibarifchen Burgen gu ftellen.

Der Schuldner, bessen heren Spyothefargsläubiger und alle sont bach Bestelligen werben hiemit ausgeste bett, den 4. September bes sanden Bahren. Bahren, von Wergens 9 libe bis Wittengs 12 Uhr in der Schreibslube des mit der Berstellstube des mit der Berstellstube des mit der Berstellstuben fod einzuhaben, sand fie gegen die Berstelligerung Einwände ju machen haben, nm diese un Protofold in geben.

Germerebeim, ben 9. Muguft 1833.

Damm, Retar.

pr. ben 11. Muguft 1838.

### tte Befanntmachung einer Bmangeverfteigerung.

Montag Radmittags 1 Uhr, ben 4. Rovember achtgehnhundert brei und breißig, im Birthehaufe jum Dflug in Reupforb; merten in Bollgiebung eines burch bas Ronigl. Baver. Begirfegericht ju Lanbau unterm 25. vorigen Monats erlaffenen , geborig regiftrirten Ut. theile, auf Unfuchen bes herrn Beinrich Glifan, Sanbelemann in Sagenbach, welcher ben Abvotaten Beren Breal an Banbau ale Anwalt anfitellte und bei bem. felben Wohnfit ermablt ; burch unterfchriebenen Johann Frang Beigel, ju Ranbel feghaften Rotar, lant obigem Urtheil biezu committirten Berfleigerungscommiffar; nache befchriebene, im Orte und Banne von Reupfort liegenbe , bem Sypothefarichelbner bes gebachten Glifan Bacob Bimmer, Suffdmieb, in Reupfore wohnhaft, geborige, in einem burch ben inftrumentirenben Rotar gefertigten Guteraufnahmeprotofoll vom zweiten laufenben Monate, regiftrirt vom nämlichen Tag, genau bezeichnete 3mmobilien befinitiv und ohne Unnahme et nes Machgebots grangsweise öffentlich verfteigert, als:

- Ert. 1. Rro. 127 vom Plan. 8 Aren (35 Ruthen 6 Schuh) Wies im Grundhamm, neben Georg Daubs Wirth und Frang Liebel, Preisansch um als erftes Gebot au bienen 10 ft.
- 2. No. 56 vom Plan. 7 Aren 60 Centiaren (32 Ruthen 20 Schuh) Wies im Altrhein, neben gleichen Rachbarn, Ansappreis 8 fl.
- 2. Nro. 21 bee Plane. 9 Aren (39 Ruthen 6 Schuh) Ader im Reufeld, begrengt wie vorgehendes Stud,
- 4 Rro. 225 bee Plans. Gleiches Quantum felb alba, begrengt wie vorgebenbes Grud, Unfabpreis 12 fb.
- 5. Are. 80 bes Plans. 21 Aren (90 Ruthen 64 Schuh) Ader im Gepfelb, neben gleichen Rachebarn, Anfahreis 20 fl.
- 6. Rro. 57 vom Plan. 15 Uren (68 Ruthen 80 Schub) Uder in ber hochgrub, neben gleichen Rachbarn, Anfahreis 15 ff.
  - A Rro. 164. 2 Aren 60 Centiaren (11 Ruthen) Ader im Dammftud, nämliche Rachbarn, Anfab-
  - 8. Rro. 239 bes Plans. 11 Aren (46 Ruthen) Ader im Beibfelb, neben Georg Daube Bittib und Georg Benblin Pifter bem alten, Unfappreis 20 fl.
  - 9. Rro. 70 bes Plans. Gleiches Quantum alba, Aderland, neben Georg Wendel Pifter, Anfacpreis 20 fl.

- 20. Rre. 13 bes Plans. 3 Aren 80 Centiaren (16 Ruthen) Rranifiud im Rabisgarten, neben Db cael Rubn, Preisanfah 10 L
  - All biefe vorgemeibte Stude find gedachtem Simmer burch bie Allmentvertheilung vom fanfehnten Ciober achtenbundert vier und juanzig unter Nto. 127 jugefallene Berebeilung, die durch Königl. Begierung bed Hientriefe, Rammer bed Innern, genehmigt wurde am 7. August 1826 und registriet ist zu Germersdein am 18. nämlichem Wonats, Band 12, folio 104, reeto case 2, bis folio 106, case 6, gegen Gebühr von einem Guben zwein bet tigte germen ben zwei mit der gegen ben zwei mit der gegen ben zwei fenten der gestellt gegen der geben zwei nur der gegen Gebühr von einem Guben zwei mit der gegen Gebühr von einem Guben zwei mit der gegen gegen gebühr von einem Guben zwei mit der gegen gegen gebühr von einem Guben zwei mit der gegen gegen gebühr von einem Guben zwei mit der gegen gemeine gegen geg
- 11. Nro. 83 bee Plane. 9 Aren 45 Centiaren (40 Ruthen) Ader im Reuntheil, awifchen Georg Wenbel Ruhn und Abam Gehrlein bem alten, Preisanfas
- 12. Nro. 358 vom Plan. Bleiches Quantum Adre im Grund, von gleichen Radbarn begrengt, Preidanfat
  - Welch beibe Sidde Zimmer unter Rro. 165 er Allmartertbeilung vom 19 Mari 1829, bis abseiten gebachter Regierung vom 5. Kebruar 1830 genehmigt, zu Ermerbeim ben 22. namelichen Monates, Band 16, folio 159, verso caw der einem Gulben zwei und breifig und einem halben Areuger, registriet worden ist,
- 18. Section E. Rro. 107. Ein Sans, hof, Barten und halber Scheuer und Zugehörbe in ber hintergaffe ju Newpfort gelegen, neben Anbreas heib und Georg Abam Gebriein, Preisanfab 100 fl.
- 44. Mr. a5 bes Plans. Die ungescheite Saffte von 18 Aren 90 Centiaren (2 Liertet) gebe im obem glichtig, neben Balentin hörner von Aubard auf beiben Seiten, erfeigert von Neuhorber Gemeinde faut Verfleigerung, abgehalten burch Notär Savotius in Germerdheim am 4. August 1829, gehöftsgreiflirte. Pereinnig befelgeren Binde 10 f. ober 36tig ergifirtet. Pereinnig befelgeren Binde 10 f.
- Die Erwerbetitel ber hofrecht fonnten nicht aus-
- Die von bem betreibenben Theile in obangezogenem Guteraufnahmsprotofoll feftgefebten Bedingungen, umger welchen biefe Berfteigerung abgehalten werben foll, fab folgenbe:
- 1. Steigerer hat fich auf eigene Roften in Befte gu feben, bas Eigenthum wird ihm vom Lag bes 3w ichlags an gugefichert, bas vorbeschriebene Dag wird nicht gewährleiftet.
- 2. Steigerer hat feinen Steigvreis in brei Terminen, nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocarion,

an wen Rechtens ju bezahlen; ben erften auf nachft. tommenbe Beibnachten, Die grei übrigen auf gleichen Rag ber Jahre achtzehnhundert vier. und fünf und breifig, mit Bine vom Lag bes Bufchlage an, in guten gangbaren groben Gelbforten; im Bergogerunge. fall find Bergugeginfen und Bine von Binfen gu ente ridten.

s. Steigerer hat Steuern und Ertra-Steuern und auf ben Liegenichaften baftenbe Grund. oter Mumenb. ginfen ohne Schmalerung bes Steigpreifes vom Tage ber Berfeigerung an ju übernehmen und ju entrichten, nicht weniger bie burch bas 3mangeveraugerungegefet porgefebenen Roften baar ju bezahlen, auch feinen Ere werbstitel auf feine eigene Roften gleich nach Erhale tung bebfelben in bas Ronigl. Sppothetenamt eintragen au laffen.

4. Das Eigenthum ber ju verfteigernben Liegens Schaften bleibt bem Berfleigerer ober ihm vorgehenben Glaubiger . ober endlich beren Rechtbinhaber . bis zur Mustahlung bes Steigpreifes, Binfen und Roften aud. brudlich porbehalten, und geht bann erft auf Die Cteis gerer über, welche ju genauer Erfüllung all vorgeben. ber Bebingungen jahifabige Burgichaft ju leiften haben, bie fich mittelft Beifebung ihrer Rameneunterfchrift mit bem Steigerer folibarifch verbindet ;emurbe Steis gerer biefe Burgichaft nicht leiften fonnen, fo bleibt ber Borletebietenbe an fein Gebot gebunben unb bat bann bie anbedungene Burgichaft zu leiften.

5. Die Baulichfeiten burfen ber Brandverficherunge. anftalt bee Itheinfreifes, Reupforber Grundverficherunge. grundbuchern einverleibt, weber entgogen noch bas Berficherungefapital verminbert werben, bis Cteigpreis, Binfen und Roften ganglich ausbezahlt finb.

6. Steigerer bat fich übrigens nach ben Beftime mungen bee 3 mange veraußerungegefebes genau gu richten.

Der genannte Schuldner , beffen Sprothefarglau-Biger und überhaupt wer fich bei biefer Gache etwa betheiligt glaubt, wird nun hiemit aufgeforbert, fich am 2. September , Morgene acht Uhr, in ber Amteflube bes unterzeichneten Rotar, Berfteigerungscommiffare gu Ranbel einzufinden, um feine gegen biefe 3mangeberfleigerung etwa ju machen habenbe Ginwenbungen ju Brotofoll porgubringen.

Ranbel, ben 5. Muguft 1833.

Beigel, Rotar. .

pr. ben 11. Muguft 1833.

Ronigebach. (Licftatten.) Den breifigften laufenben Monats Muguft, Rachmittage um gwei Uhr, im Birthehaufe jur Rofe ju Ronigebach, werben folgenbe in ber Sinterlaffenichaftemaffe ber gu Ronigebach verlebten Cheleuten Johann Ctephan Bolff, gemefener Riefer und Gutebeffer, und Ratharina geberene Edel, vorhandene, fur untheilbar erfannte 3mmobilien, als nämlich:

1. ein Wohnhaus fammt Sof, Fellet, Relterhaus mit Relter, Stallung, Garten und Depenbengien an ber Soblaaffe zu Rouigsbach gelegen, tarirt an 800 fl.: und 9. 24 aren alder in ber Daglomer Strafe, im Bann

von Rupperteberg, tarirt ju 200 fl.

Buf Unfteben ber Rinber und Erben genannt verlebter Ebeleute Bolff, als namentlich: 1. Joseph Bolff, Schullehrer; 2. Anna Maria Bolff, lebig, majorenn , Gutebefigerin , beibe ju Gleismeiler mehnhaft; 3. Johann Friedrich Wolff, Riefer, ju Sambach wohnhaft, biefer jugleich auch banbeinb ale Bormund feiner minberjahrig, ohne Bewerb gu Ronigebach mobn. haften Befdmifter: Leonhard und Ratharina Bolff, welche ben ju Ronigebach mobnenben Gntebeffer 3ce bann Abam Edel jum Brivormunbe baben; 4. Eva Bolff, Chefrau von Cebaftian Schred, Binger, unb biefem ber ehelichen Ermachtigung megen; 5. Glifas betha Bolff, Chefrau von Frang Engelharb Bolff, Riefer und Gutebefiger, und Diefem ber ehelichen Er, machtigung wegen; G. Thetla Wolff, Chefrau von Friedrich Plat, Detger, und biefem ber ehelichen Ermachtigung megen; 7. Chriftian Bolff, Riefer, lebig, emancipirter Minberjabriger, afiftirt burch feinen Gurator Joseph Bolff, Gutebefiter, fammtlich sub Rro. 4. bis 7. inclusive benannte Inbivibuen zu Ronigebach wohnhaft, und in Befolge richterlicher Ermachtigung, ber Erbvertheilung wegen vor unterzeichnetem Rotar, bei bem inbeffen bas Bebingnigprotofoll und bie nabere Befchreibung ber Liegenschaften taglich eingefehen merben tann, auf Gigenthum verfteigert. Deibesheim , ben 10. Muguft 1833.

Rogler . Rotarius.

pr. ben 13. Muguft 1833.

(Saueverfleigerung.) Freitags , ben 80. Muguft 1833 , Mittage 12 Uhr, auf bem Reuhofe bei Weißenburg, lagt bie Bittwe bes verftorbenen Gaftwirthe Rifelaus Schmitt allba thr auf bem gemelbten jur Bemeinde Schweighofen geborigen Renhofe, eine Biertelftunde von Beifenburg, an ber frangofifden Greige und gang nabe bei Mitenfabt gelegenes Bohnhaus, beftebenb in einem anberts halbfiorigen Saufe , einer angebauten Bierbrauerei, gwei Stallen , einem Garten. und Aderffud, bas Gauge brei Quart Morgen Flache enthaltend und fowohl jum Sanbel wie gur Birthichaft burch feine Lage an ber Grenze vollfommen geeignet, freiwillig öffentlich jum Gigenthum unter annehmlichen Bablungeterminen verfteigern.

Berggabern, ben 9. Muguft 1033. Mus Huftrag : Ruche, Rotar.

#### tte Befanntmadung.

Donnerflag, ben 19. Ceptember biefes Jahrs, Morgens 10 Uhr, werden im Geflutehofe bahier mehrere Ameibruder Beflutepferbe öffentlich meiftbietend gegen gleich baare Bahlung vertauft, wovon bas Bergeichnig mehft Abitammung bier nachfolat:

Kaufenbe Rummern.	Namen.	. Farbe	(NaCAIAA	rer.	Abhammung.		
		Abgeichen.		3ab	Bater.	Mutter.	
1			Ballach.	18	Rormanber Rage.		
5	Tarar.	Gilberfchimmel.	Ballach.	15	Eprus.	Sweibr.	
3	Mamlud.	Cilberichimmel.	Ballach.	12	Emperecur.	3meibr.	
4	Njar.	Fuche mit Blaffe.	Ballach.	8	Caftor. Norm.	Fathmé. Zweibr.	
5	Tecla.	Rothfuche ohne Zeichen.	Stute.	18	Coriolan. 3meibr.	Berbine. Bweibr.	
6	Annabella.	Raftanienbraun mit fleinem Ctern.	Stute.	8	Cprus.	Fanny. Engl. Bollblut.	
7	Belinbe.	Eifenschimmel mit Stern, ber rechte bintere Rug weiß.	Stute.	7	Cyrus.	Mgurine. Bweibr.	
8	Emeline.	Fuchs mit Spisftern.	Ctutfohle.	43	Choueiman. Urab.	Tecla. Bweibr.	
9	Fanchon.	Dunfelbraun mit Stern.	Stutfohle.	3 1/2	Rainbow. Engl. Rollblut.	Mgurine. Zweibr.	
0	Hilbegardt.	Rehbraun mit halb Stern.	Ctutfohle.	13	idem.	Belinbe. Zweibr.	
11	Dies-heloife.	Braun mit Blaffe und brei weißen Fugen.	Stutfohle.	1 1	idem.	Philis. Zweibr.	

Mobei bemerft wirb , bag bie Stute Rro. 5. von bem Driginal arab. Befchaler Choueiman, Die Stute Rro. 6 pom Befchaler Rainbow und jene sub Dro. 7 vom Rubens, beibe engl. Bollbluthengfte, belegt find, fo mie. baf bie vier Stutfoblen, vermoge ihrer eblen Abstammung, jur Bucht empfoblen werben tonnen.

3meibruden, ben 6. Muguft 1833.

Rouigl. Landgeftute. Derwaltunge. Commiffion.

Steuer.

Stad B.

pr. ben 11, Muguft 1833.

(Licitation.)

Mittwoch, ben acht und zwanzigften Muguft nacht. bin, um zwei Uhr Rachmittage, ju Lingenfeld in ber Birthebebaufung bes Burgermeiftere Coblid.

Muf Anfteben von 1. Margaretha Mder, ohne Bewerb, Bittme bes ju Lingenfelb verlebten Bieglers Jacob Baab, fomohl in eigenem Ramen wegen ber amifchen ihr und ihrem verlebten Chemann beftanbenen

Butergemeinschaft , wie auch ale gefetliche Bormunberin ihres noch minberjährigen Gobnes Ritolans Gaab, 2. Theobald Gaab, 3. Jacob Gaab, beibe Biegler, 4. Ratharina Gaab, ohne befonderes Gemerb, Ehefrau von Mathias Rempf, ebenfalls Biegler, und Diefes lettern , ber ehelichen Ermachtigung und Bas tergemeinschaft wegen, und enblich 5. Jacob Adermann, Aldersmann, ale Rebenvormund bes obengenannten Minberjahrigen; letterer in gingenfelb, bie übrigen Intereffenten auf ber Biegelhutte bei Lingenfelb mobne

haft; und in Gefolge eines Befchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte gu ganbau vom fieben und zwanzigften gebruar abbin, werben burch ben biegu committieten Jacob Friedrich Sartorine, Ronigl. Rotar für ben Berichtebegirt von gandan, im amtlichen Bohnfite gu Germerebelm , nachbezeichnete im Banne von Lingenfelb gelegene Grundflude öffentlich an ben Deiftbies tenben verfteigert, namlich :

1. Micht Mren Miderland und

2. acht und breifig Aren zwei Centiaren Biefen, in pier Parzellen.

Bermerebeim, ben 7. Muguft. 1883.

Der Berfteigerungecommiffar;

Cartorius, Rotar.

pr. ben 12. Muguft 1833.

# ite Befanntmadung.

(Bergeichniß.)

Gin gemiffer Chriftian Debl' von Jagereburg. und Abraham Rabn von Bliedfaftel, fiben megen meb. reren ihnen ju Baft gelegten Diebftablen, beziehungs. weife megen Theilnahme baran, babier in gefänglider Saft.

3m Befft won Dehl fanb man : e. Gin Cammfell mit etwas Lammfleich und Camm.

2. mehrere Strange wergen Barn,

B. ein Beibenforb

4. ein rothes Rastuch. 5. 24 Pfund Schaafwolle in eine Gerviette gebun-

ben , 6. ein Tifchmeffer.

> ad 1. giebt Debl an, ein Schaaf ohnweit bes Safelerhofe von ber Beerbe auf bem Felbe, ad 2. 3. ebenfalls in ber Rabe biefes Sofes in ber Bemeinde Safel entwendet ju haben, er miffe aber nicht wem.

ad 4. 5. 6. vermag er fich nicht genugent über ben Ermerb biefer Wegenstänbe auszumeifen, eben fo wenig auch

7. wo er eine ginnene Suppenfcuffel, gezeichnet mit S., und brei ginnene Zeller, bie er vertauft, ber babe.

Rahn verfaufte angeblich im Auftrag von Dehl: 8. Ginen großen wollenen Teppich ,

9. ein Feberfiffen ,

10. eine ginnene Guppenichuffel,

11. brei ginnene Teller,

12. swolf ginnene Eglöffel. Much über ben Ermerb ber gulept bezeichneten EL felten ift feine genügenbe Rachweife geliefert.

bisher nicht ausgemittelt werben fonnten und es faft fcheint , ale habe Diebl bas Chaaf, bas Garn und ben Rorb an einem gang anbern Drt, ale ben welchen er angegeben bat, entwenbet, fo ergeht hiemit an alle biejenigen, benen bie fraglichen Objette entfrembet woeben find, bie Mufforberung, fich bei bem Unterzeichneten gu melben und ihre beffallfige Erflarungen abjugeben. 3meibruden, ben 8. Muguft 1833.

gen bie mahren Eigenthumer abiger Beaenftanbe

Da trot allen Erfunbigungen unb Rachforfdun.

Der Ronial. Unterfudungsrichter. Rarner.

pr. ben 19, Muguft 1833.

(Rreimillige gerichtliche Berfteigerung.)

Donnerftage, ben 29. Auguft 1833, bes Rache mittage um 2 Uhr , an Dreyfen in bem Birthehaufe ven Jacob Sob:

In Befolge eines burch bas Ronigl. Bezirtegericht ju Raiferelautern am 17. Juli I. 3. homologirten ga-

milienrathebefchluffes;

Muf Unfuchen von Minna Daria Bauer, in Drep. fen wohnhaft, Bittme bes bafelbft verftorbenen Aderes mannes Rarl Wilhelm Dberlanber, hanbelnb als Theilhaberin an ber zwifden ihr und bemfelben beftanbenen Butergemeinschaft und ale gefetliche Bormunberin folgenber mit ihrem genannten Chemanne erzeug. ten noch minberjahrigen Rinber, namentlich : 1. Phis lipp Beinrich, 2. Jacob, 8. Rarl Jacob, 4. Johann, 5. Balentin und 6. Margaretha Dberlanber;

Und in Beifenn bes Rebenvormunde biefer Dinberjahrigen , Ramens Deinrich Beis, Aderemann, ju

Drepfen mobnhaft;

Mirb vor Rarl Duberftabt, Ronigl. Rotar in bem Umtefibe Golbeim , jur öffentlichen Berfleigerung auf Eigenthum nachbezeichneter, ju ber gwifden bem verftorbenen Oberlander und feiner genannten Chefran Unna Maria Bauer beftanbenen Gutergemeinschaft geboriger Liegenschaften geschritten, namlich :

1. 301 Ruthen Mder in bem Dobbad),

2. 166 Ruthen im Bodenthal, 3. 120 Ruthen im Leichtweg,

4. 120 Ruthen bafelbft,

5. 212 Ruthen an ber Baibe.

Rufammen ohngefahr 176 Aren enthaltenb unb alle im Banne von Drepfen gelegen.

Die Bedingungen ber Berfteigerung, fo wie bie nabere Bezeichnung ber Meder, fonnen bei bem Untergeichneten eingefehen werben.

Wollheim , ben 7. Muguft 1833.

Duberfabt, Rotar ..

pre ben 13. Muguft 1883.

#### (Befanntmadung.)

Min 11. August 1333, Morgens zwei Uhr, wurben von funf entflobenen Schwarzern in bem Rapon ber biefigen Rheinichange, theils auf bem Scharpfichen Ader, theils auf ber Chaussee, nachstehenbe Waaren abarmorfen.

1 Sad Raffee, 100 Pfund fporco ober 96 Pfund netto, 1 Sad Raffee, 36 Pfund fporco ober 33 Pfund netto, 1 Riftchen Randis, Rro. 3, 65 Pfund fporco,

1 Padel Gemurgnelten, 9 Pfund fporco und 9 Pfund netto.

Der unbefannte Eigenthamer wird in Gemäßbeit be Urt. 105 ber Bollevbnung vom 15. Maguk 320 aufgeforbert, fich innerhalb 6 Monaten bei bem König, Kriebenkgericht Mutterflabt ju melben und bie feine Unfpriche bieran ju legitimiren, wöbrigenfalls bie Confiscation beautragt worben wie.

Rheinschange, ben 12. Auguft 1833. Ronigl. Dbergolle und Sallamt.

3 ann, Dberbeamter. Grotfch, Controleur.

.

pr, ben 13. August 1838.

(Befanntmachung.)

In ber Racht vom 3. auf ben 4. b. M., haben jurei unbefannte Personen auf bem Berge unweit Alftenglan und in dem Banne dieser Gemeinde, auf bem nach Sachenbach bei der Gemeinde Welchweiler vorbeigte benben Weg, betreten durch ben dersdarm Seyfried von Kufel, zwei Aragläfte Waaren abgeworfen und die Klucht erachfen.

An beit Traglaften befanben fich 5 Padete gefleeifte baumwollene Sadticher, brei Padete baumwollene halbtidert, ein Padeteden mit vier feibenen halb tudgern, brei Padete mit farig geltreiften Baumvollengeng und ein Padet mit 4 Gild weißen Wolken-

gaugen. Rach Berfchrift bes S. 106 bes Zollgefebes vom 15. Magust 1828 werden bie unbefannten Eigenthummer obiger Waaren aufgeforbert, sich binnen fecht Wonaten bei ber unterferigten Behörbe zu melben und ihre Eigenthumberchte baran geltend zu machen, wie vorlgenfalls bie Confication berjeiben auf geschehenen Matraa erkantn werden wie

Rufel, ben 8. Muguft 1843.

Das Rönigl. Friedens gericht.

Fitting.

pr. ben 13, Mugud 1833.

#### (Befanntmachung.)

Am 10. August 1833, Abenbe 41 Uhr, marbe burch bie Jolfchubwade von Sobet beim Dete Derpeken won einer entflobenen Mannsperfon 1 Sad mit fieben Broben Melie im Gewichte ju 55 Pfund alt-banet. ober 30 Riffgraum und 8 heftogramm theinbanet. in Befchlagsgenommen.

Dem § 100 ber Boliorbnung vom 15. Mugnft 1828 guflege mirb nun ber unbefannte Chernthiumer biefes Zuders aufgefrovert, fich binnen 6 Monaten beim Kunigl. Freiebentsgerichte bahier über bie geschens Bergollung, so wie über fein Eigenthumbrecht ausguweisen, wierigenfalls auf Confecation fraglichen Auchre augetragen werben wirb.

Bermerebeim, ben 11. Muguft 1833.

Ciblein.

Desler.

pr. ben 13. August 1833.

#### (Befanntmaduna.)

Dienflag, ben acht und pionnigsten August. Bormittags neun lubr, wird von dem Bürgermeisteramte hochsteten, im Wirtbebause bed Leininger zu Altendamberg, Cantons Eberandigel, bie Umdauung ber Alsengische zu Altenbamberg, welche massive keineren Bieberleger und einen bligernen Bricknege erhält und zu 1276 fl. 45 fr. veranschlagt ist, im Wege ber Wilnberverstelarenung öffentlich begeben.

Raiferelautern, ben 11. Muguft 1833.

Die Ronigl. Bauinfpection

Benfchlag.

### Zusmanberung. pr. ben 13. Maguft 1833.

Ishann Abam Depret von Minberslachen, Gemeinde Kanbel, und Georg Jacob Bohlenber von Erlenbach, woohpalj tu Winberslachen, filb gefonnen, nach Imerica ausgemendern, was man biemit zuw offentlichen Kenntnig beringt, damit alle beienigen, welche etwa an biefelben Herberungen zu machen baben, folde innerhald Monatefrik bei dem betreffenben Gerichte geltenb und hieher Anzeige bavon machen fönnen.

Germerebeim, ben 19. Muguft 1839.

Das Rönigl. Lanbcommiffation.

# Beilage

A 11 103

# Amts. und Intelligens . Blatte bes Rheintreifes.

100.

Spener, ben 17. August

1833.

### ate Betanntmachung.

pr. ben 11. Muguff 1823.

Donnerflag, ben 19. September biefes Jahrs, Morgens 10 Uhr, werben im Gestütshose bahier mehrere Bweibruder Gefüllsheferbe öffentlich mestbetend gegen gleich baate Zahlung vertauft, wovon bas Berzeichnis neb Abenmung bier nachfolgt:

Kanfenoe Rummern.	Namen.	Farbe und Ubzeichen.	Geschlecht.	Riter. Sahre.	Aphammung.		
					Bater.	Mutter.	
1	Plobert.	Rapp mit Ctern und brei weißen Rugen.	Waltach.	-18	Norman	ber Race.	
2	Tarar.	Gitberfchimmel.	Wallach.	15	Gurus. Perf.	Caftalie. Zweibe.	
3	Mamlud.	Cilberfdimmel.	Mallach.	12	Emperceur.	3meibr.	
4	Njar.	Fuche mit Blaffe.	Wallady.	8	Caftor. Norm.	Fathmé. Zweibr.	
5	Tecla.	Rothfuchs ohne Zeichen.	Grute.	18	Coriolan. Zweibr.	Berbine. 3meibr.	
6	Unnabella.	Raftanienbraun mit fleinem Stern.	Stute.	8	Eprus.	Fanny. Engl. Bollblut.	
7	Belinbe.	Eifenschimmel mit Stern, ber rechte hintere guß weiß.	Stute.	7	Cprus.	Agurine. Bweibr.	
8	Emeline.	Fuche mit Spihftern.	Stutfohle.	43	Choneiman. Arab.	Tecla, 3weibr.	
9	Fandson.	Dunfelbraun mit Ctern.	Stutfohle.	31	Rainbow. Engl. Bollblut.	Azurine. Zweibr.	
10	hildegardt.	Rehbraun mit halb Stern.	Stutfohle.	11	idem.	Belinbe.	
11	Dist-heloife.	Braun mit Blaffe und brei weißen Rugen.	Stutfohle.	13	idem.	Philis.	

Mobet bemerkt wird, daß die Stute Aro. 5. von dem Original arab. Beschäler Chouciman, die Sinte Aro. 6 vom Beschälter Mainbow und jeine sud Nro. 7 vom Audenst, beide ein. Bollbluthengike, betegt sind, so wie, daß bie vier Stutschlen, vermöge ihrer eblen Beskummung, jur Jucht empschien werben tonnet.

3meibruden, ben 6. Muguft 1833.

Ronigl. Landgeftute. Berwaltunge. Commiffien.

Gtener.

Stud p.

# pr. ben 13. Muguft 1833:

#### (Befanntmadana.)

In Gemäßheit hohen Referiptes Rönigl. Regierung bes Rheintreifes, Raumer bes Innern, vom it. Rai 1827, Rro. 10043 S. (Intelligensblatt vom Ichr 1827 pag. 227), werben bie nachstehenben hausbester ober beren etwaige Spopothefargläubiger hiemit aufgeforbert, ihre schulbigen Branbasteaunzbeiträge pro 1832, welche burch ben betreffenben Steuereinnehmer bisher nicht beigetrieben werben fonnten, binnen 3 Monaten a dato um fo gewiser zu entrichten, als man nach Berlauf biefer Frift bet Ausftreichung ber Gebäube im Branbassecuranztabafter gegen bie im Rückftande bestindlichen Sandbesster veranlassen wird.

Reuftabt, ben 8. Muguft 1833.

Ronigs. Rentamt.

Werzeichnig

ber in bem Ginnehmereibegirt von Mußbach ausftehenben Brandaffecurangbeitrage pro 1832.

Rro.	Næmen ber Beitragöpflichtigen.	Wohnort.	Beitragequote.		te.	Aufgelaufene Reften.		:	Total.	
, 1	Buchert, Georg b. a.	Rugbach	١,	25 -	_	1	8 _		33	L
2	Buchmuller, Paul, 186.	2 tapound	i .	47 -	- 1		8 -		55	!_
a	Braun, Phil. Pct.		1		2	- 1	8 -	1	7	1
4	Ruche, Unton	,	1	51 -	- 1		8 -	-	50	1
5	Doffmann, Johannes b. a.		1 1	33	2		8 -	1	41	1 :
6	Doffmann, Peter			46	2	1	8 -		5/4	
7	hofftabter, Rifolaus		1 1	25 -	- 1	1	8	1	33	L
8	Reller , Anton			40	2	1	8 -		48	l.
9	Rirder, Beinrich, Cohn		l ı	53 -	- 1		8 -	2	1	1-
10	Pur Grane			42	2		8 -		50	1.
1	Rurg, Frang Rurg, Gottlieb		ł		2		8 -	ľ	50	Γ.
12	Martin, Johannes		1 1		2		8 -	1	58	1
13	Raumer, Jacob, Chufter	,		21	2		4 -	1	25	1
4	Rofd, Abam , Bb.	,	1	1 4 -	- 1		8 -	1	1 12	1_
5	Cauerheber , Jacob , 2Bt.		1	42	2		8 -		50	1
16	Stein, 3faat		1 1	33	2		8 -	1 1	41	1
7	Thomas , Ronrab		1	38 -	- 1	1	8 -	I	46	1-
18	Banger, Ph. Peter		1	45 -	[		8 -		53	1-
19	Cbcl . 3acob	Gimmelbingen	1	34 -	- 1		8 -	l	42	1-
2Ó	Goldmaier, Ph.		1	16	2		8 -	1	24	ı
21	Maumer, Dichael		1	8 -	- 1		8 -	l i	16	-
22	Reber , Rari		1	42 -	- 1		8 -	l i	50	1.
23	Birth. Jacob		2		2		8 -	2	49	1
24	Reber , Phil. Pet. b. a. , 20b.	•			2		8 -	1	33	1
25	Simon, Phil. Det.	,	1	51 -	- I		8 -		59	1-
26	Thomas , Rift. b. a.	•	1	38	2		8 -	ı	46	h
27	Bauer . Milhelm	Rönigebach	1	25	2		8 -		33	Т
8	Beber , Georg Derfel , Unbreas		1	50	2		8 -	1	7	1
29	berfel, Unbreas		1 1	8 -	- 1		8 -	1	16	1
-	7	Summa	30	31 -	-  -	3	48	34	10	1

pr. ben 14. Muguft 1833.

(Befanntmadung.)

Die unbefannten Gigenthumer ber pon ber biefigen Bollichuswache in verfloffener Racht um tt Uhr am Braun'ichen Garien von enrflobenen Schmargern in Befchlag genommenen 9 Cade Buder ju 3 Quintal 60 Rilogramm 6 hefregramm unb 4 Defagramm theinb. oter 644 Pfant bayer. im Bewicht; und 3 Cade Raf. fce gu t Quintal 20 Rifogramm 9 Beftogramm unb 2 Detagramm rheinb. ober 232 Pfund bayer., werben biemit aufgeforbert, bem S. 106 bes Bollgefetes zu. folge, fich binnen feche Donaten, vom Tage gegen. wartiger Musichreibung an, bei unterfertigtem Ober-amte gu melben unb ihre Rechte geltenb gu machen, angerbem bei bem Ronigl. Kriedensgerichte babier bie Confiscation obiger Baare beantragt merben mirb.

Spener, ben 13. Muguft 1833.

Rouigl. Dbergoll. und Sallamt. Steintud, Dberbeamter. Strobmaver, Controleur.

pe, ben 14, Muguft 1833.

(Befanntmadung.)

Am 7. August I. 3., Rachts & 10 Uhr, murbe auf einem Schleichwege vom Orte Berg nach ber frantoffichen Grenge, gegen ben Lauterfluß, burch bie Ro. nigt. Bollfchugmache ju Reulanterburg verfolgten unbetannten Schmargern 7 Gade Leber, und Dauteabfalle, im baperifden Gewichte 409 Pfunb, abgeworfen und verlaffen.

Der Gigenthumer biefer Waaren wirb nach S. 106 ber Bollerbnung vom 15. Muguft 1828 gemaß aufgeforbert , innerhalb 6 Monaten bei bem Ronigl. Friebenegerichte Ranbel fich ju melben und ju rechtfertis gen , wibrigenfalls bie gefetlichen Untrage bei bem Ronigl. Friebendgerichte Ranbel geftellt werben.

Renfanterburg , ben 9. Muguft 1833.

Roniglich Bayerifches Bollamt. Reich I , Bollbeamter.

Mulger, contr. Imtefchr.

pe. ben 14. Muguß 1833.

(Befanntmachung )

Den 10. Muguft 1833, Dachte 12 Uhr, murben im Dofe bes Farbers Than ju Borth von 12 ent. flobenen Schmargern funf Riftchen Ranbieguder , mit einem Beiden und ben Ren. 59, 60, 64, 65 und 66, aufammen 231 baper. Pfund ober 129 Rilogramm 8 Detto- und 5 Detagramm wiegend, abgeworfen unb von ber Ronigl. Bollichutmache ber Station Borth in Beichlag genommen.

Die unbefannten Gigenthumer merben baber aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten, vom Lage gegenmartiger Befanntmachung an, bei bem Renigl. Friebenogerichte Ranbel gu melben und an rechifertigen, widrigenfalls nach S. 106 ter Bollorbung vom 15. Muguft 1828 auf Confideation ber Waare angetragen werben mirb.

Reuburg , ben 11. Muguft 1833.

Ronigl. Bollamt Reuburg am Rhein. Basner, Bollbeamter.

Fint, contr. Amtefdr.

pr. ben 14, Mueuf 1833.

Bommere beim. (Minterperfleigerung tes Erange perte von 62 Rubifmeter Rollenfleinen und 312 Quabrate meter Pflafterarbeit.) Camftage , ben 24. biefes De. nate, bee Bormittage um 10 Uhr, merben auf bem babiefigen Gemeinbehaus obengenannte Gegenftanbe an ben Wenigfinehmenben vergeben.

Gommerebeim , ben 18. Huguft 1883.

Das Burgermeifteramt. Rrebe.

pr. ben 13. Muguft 1833.

tte Befanntmaduna

einer 2 mangsverfteigerung.

In Bemagheit eines registrirten Urtheils bes Ronigf. Begirfegerichte ju Raiferelautern vom fünfgehnten vorigen Monate. Muf Unfteben ven herrn Georg Peter Duller, Burgermeifter gu Alfeng, handelnb ale Bevollmachtigter bes Beren Johann Michael Anton, Zabadefabritant, in Brunftabt wohnhaft, gemäß regiftrirter Boll. macht unter Drivatunterichrift vom neunten laufenben Do. nate, melder Manbant bei Beren Unmalt Denfer in Rais ferelautern Bohnfit gemablt bat;

Bird auf Dienftag, ben zwölften November gegen. martigen Jahres, an unten angegebenen Diten und Stunden, por Jofeph Darhoffer , Ronigl. Motar gu Dbermofchel, im Begirf von Raiferslautern, im Rheinfreife refibirenb; gegen Ratharina Bledenftein, ohne Gemerbe, ju Dbernborf mobnhaft, Bittme bed bafcibit perlebten Rramere Cebaftian Ralbel, jur 3mangever. Reigerung ber nachbezeichneten, in bem regiftrirten Protofolle bes unterfchriebenen Rotars vom gehnten biefes Monats aufgenommenen Liegenschaften, gefdritten merben, namlich :

a) Bu Dbernborf in ber Bebaufung bes Mbjunften Sacob Softer, Morgens um a libr.

Gater in Dbernborfer Bemarfung, als:

- 1. Section B. Rro. 658. 18 Centiacen mit Saus und Garten im Orte Obernborf, tinfeits Peter Rittmann, anderfeits heinrich Bribins, angeboten gu
- 2. Section B. Rro. 707. Die Salfte eines Rellers unter bem Garten von Friedrich Walter, beiberfeits Peter Rittmann, angefetagen gu 30 fl.
- 3. Section H. Nro. 339. 16 Aren 52 Centlaren Ader auf bem unterften holyrott, einfeits Peter Munch, anberfeits Anbreas Muller, tarirt ju 20 fl.
- 4. Section M. Neo. 380. 18 Aren 28 Centiaren Ader auf dem unterften hofzrott, einfeite Jacob Muller, anderfeite Chriftian König, abgefcatht ju 20 fl.
- 5. Section A. Rro. 440. 10 Aren 73 Centiaren Ader auf bem oberften Solgrott, einfeite Georg Anbaufer, anderfeite Martin Mundel, tarirt ju 10 ff.
- 6. Section B. Nro. 25. 72 Aren 68 Centiaren Ader auf ber Windall, einfeits Gemeintegut, antersfeits Peter Munch, tarirt ju 50 fl.
- 7. Section B. Dro. 313. 11 Aren 44 Centiaren Ader auf der langgewann, einfeite Michael Schapperr, anberfeite Johannes Jung, abgefchabt ju 30 ft.
- 8. Cection B. Rre. 458, 459 und 576. 12 Aren 43 Centiaren Ader im Rirfchgraben, einfeite Philipp Lain, anderfeite berfelbe, tarit ju 20 fl.
- 9. Section B. Reo. 373. 12 Mren 22 Eentiaren Ader auf Der Dbernblatt, einfeite Peter Efpenichied, anderfeite Philipp Lain, angeboten gu 25 fl.
- 10. Section B. Nro. 84. 7 Mren 39 Centiaren Bingert im Afpenberg, einseite Roum Flohr von Alefeng, anderseits Jacob Schneiber von Mannweiler, tarirt ju 10 ff.
- 11. Section B. Nro. 734. 3 Aren 3 Centiaren Biefe in ben Behradern, einfeits Peter Efpenichieb, aus berfeits Peter Balter , tarirt gu 5 ft.
- t2. Section Il. Rro. 196. 95 Centiaren Garten in ben Kappesborbeen, einfeits Rail Philipp Muller, anberfeits Philipp Lain, tarirt gu 5 fl.
- berfeits Philipp Pain, tarirt gn 5 fl. 13. Section B. Pro. 745. 4 Aren 80 Centiaren Ader in ben obeen Canbadern, einfeits Rail Beng, anberfeits Voreng Enbere von Chierofelb, abge-
- b) Bu Mifeng im Gaale bed Gemeinbehaufes, Rach, mittage um 2 Uhr.

50 fl.

fchätt ju

# Guter auf bem Banne von Alfeng."

14. Cection Il. Mro. tt49. 7 Mren 14 Centiaren Bingert in ber Dobrenbad, einfeits Philippe Rapp

- Erben, anderfelts Abam Bayer senior Erben, tarirt gu 10 fl.
- 15. Section M. Rro. 1152. 6 Aren 75 Centiaren Bingert allba, einseits Jacob Bepp Erben, anderseits Margaretha Spies, taxirt gu 10 ft.
- 16. Section M. Rro. 1809. 28 Mren 26 Centiaren Uder am Galgenberg, einfeite Rart Bruch, and berfeite Leopold Mündel Erben, tariet ju 10 fl.
- 17. Section D. Are. 1510. 13 Aren 63 Centiaren Acter am holgrott, einfeite Johannes Beinbeimer, ans berfeits Engel Beber Erben, tarirt gut 10 fl.

Unter folgenben Bebingungen, ale:

- 1. Werben bie Immobilien fo verfleigert, wie fie fich am Lage bed Bufchlage befinden werben, ohne Barantie von Seiten bes Glaubigere.
- 2. Bom Tage best Bufchlage fangt ber Benng für bie Steigerer an, ben Befit haben fich biefetbe ohre Mitwirfung bed betreibenden Glantigere zu verfchaffen.
- 3. Der Stelgpreid ift mit geschlichen Zinfen vom Tage der Beisteigerung, auf Martinitag 1834 und 1835 jebremal mit der halfte, auf gerichtliche ober außeigerichtliche Arweisung, zu bezahlen.
- 4. Steigerer entrichten bicjenigen Roften, wogu fe gefehlicheemeije verbunben finb.
- 5. Stenern und Abgoben gehen vom erften Detober laufenben Jahre auf Die Steigerer über.
- 6. Ohne gerichtliches Berfahren und nach fir ber feiwilligen Berauferungen tann gegen biejenigen Greigerer, welche in Begablung bes Steigpreijes samielig fenn werben, bie Wieberversteigerung vorgenommen verben.
- 7. Saben die Steigerer annehmbace Cofibarburgen ju fteden, überbieß bleiben bie Buter, bis jur Anotejahlung bes Steigpreifes, bem betreibenden Theil vorjugeweise jum Unterpfand vorbehalten.

Die Berfteigerung ift befinitiv, Rachgebote finden nicht Statt.

Die Schuldnerin, ibre Spoothetaglanbiger und alle, welche bei ber fraglichen Berfleigerung betheiltg find , werben blemit aufgeforbet, am fichteten Siedember nächblin, Worgens um 9 ilbr, gu Deemeigte in der Schreibfube bes unterzeichneren Relare gu erschienne, um ibre allenfallige Einwendungen gegen biefe Berauferung vorzubringen

Dbermofchel, ben 12. Muguft 1333.

Darboffer, Retar.

pr. ben 14, Muguft 1833. . . . (Befanntmachung.)

Rachbem bie hier unten begelichneten Debenten ihre Schulbigfeit an Branbaffecurangbeltragen pro 1322 ge-fehlicher Inferbetung ungeachtet bis jett nicht bertcheigt haben, fo wirb in Gemährie Berfigung Königl. Recierung vom 11. 2021 1897. Pro. 1004.8 S. bie-

mit erflatt, bag, wenn nach Berlauf von brei De, naten, von heute an, bie bier undhemerfern Betrag von ben Bauseiganthumern ober etwolgen Spopothefargläubigern nicht werden berichtigt fenn, bie Streichung ber betreffenben Bebaube auf bem Branduffecurangfabafter veranlagt werben wirb.

Ordnungs. Nre.	Namen ber Debenten.	Dereit Bohnort.	Betrag ber Schulbige feit.	Berner, fachte Roften.	Total: Betrag.	Bezeichnung ber Einnehmerei.
1 2 3	Deobald , Johann , Ab. Grimm , Johann Friedrich Ropp , Mibertus Werting , Mar	Lambsheim	fl. fr. p. 8 2 - 59 2 - 25 2 - 34 -	- 8- - 8-	fl. fr p - 16 2 1 7 2 - 33 2 - 42 -	Einnehmeret Lambsheim

Franfenthal, ben 12. Muguft 1833.

Rönigt. Rentamt.

pr. ben 11, Muguf 1833.

tte Befanntmadung

Dienflag, ben fünften Rovember im Jahre acht-

zehnhundert brei und dreißig, Mittags zwei Uhe, gu Schifferfast im Birthshaufe gur Rrone;

Auf Unstehen ber Domliechenfabrik von Speper, für welche bei ihrem aufgestelten Ammatte, Avockaren Billich, am Begirdgerichte zu Frankenthal, bafeibst wohnhaft, Domicilium erwählt ift;

Gegen Philipp Langlucht; Sphrinecht bei Sohante Brif, Mirh in Undoffer, und Netharina Lougfnecht, lebig, Dienstungt bei Georg Daniel Regenauer, Metromann in Malbie; tiefe beibe, Philipp und Nathatina Laugfrecht; in Mabibie wohnend und Neprafentanten von Jacob Langfrecht, welland Meted wann in Schifferfabt, beifer als Miterbe von Martin Langfnecht und beifen Ehefrau Maria Eva, im Leben Netersleute in Schifferslabt;

Mird vor unterschriebenem Maria Joseph Frang Laver Render, Robit vom Begliefe bet einel Inflange gerichted ju Frantentbal, in Speyer restbiend, als biegu burch Urtheit bes Königt, bezirtsgerichts Frantentbal vom neunten Juli abbin, gebörig registriet, eru annter Commissär, nach Unterlung eines in biefer Sache unterm 12. Mugust jüngt gefertigten, registriet un Witteranfrahmproeifolies, jur öffentlichen Bonagseprefrigerenn geschrifter gefügtlich gegentlich gegentlich gegentlich gegentlich geführten verben von nachbefrichtenen.

ben genannten Philipp Langinecht und Ratharina lang. frieder geborenten , in ber Bemarfung Schifferftabt gelegenen Jumobilien , nämlich:

- 1. Section F. Rro. 1519 alt und Section A. Rro. 228 ueu. 5 Aren 75 Centiaten Acter vor ber harbt, zwischen Michael Ceferich bem jungen und Martin Madle, ju fünf Gulben 5 ft.
- 2. Section F. Aro. 1892 aft und Section A. Aro. 1056 ueu. 7 Aren 36 Centiaren Afer in ben gwolf Morgen rechts, in ber zweiten Gewann, zwijchen Benebift Echwind und Worif Langinecht, zu ver Gulben 3 ft.
- 3. Section B. Aro. 106 alt und Section B. Aro. 60 neu. 4 Aren 37 Centiaren Wiefe auf ber Big, in ber zweiten Gewann, zwifchen Georg Werner und Balentin Bordti, ju zehn Gulben 10 ft.
- 4. Section C. Rro. 1918 alt und Section D. Rro. 1054 neu. 12 Aren 65 Centiaren Ader im langen Schemel, zwischen Konrad Kramp und Anaftassus Gebhard, zu zehn Gulben 10 fl.
- 5. Section E. Rro. 798 alt und Section D. Rro. 1645 neu. 6 Uren 21 Centiaren Acter im Dellwig, swifden Georg Schwind und boren; Schwind bem zweiten, zu feche Gulben 6 ft.
- 6. Section E. Rro. 1194 alt und Section D. Rro. 1594 neu. 6 Aren 21 Centiaren Arder am Brudel, zwifchen Andreas Meier und Franz Stahl bem zweiten, zu acht Gulben 8 fl.

Der bei jedem Artifel angesette Preis foll als Erft. . gebot von Geiten ber Blaubigerm bienen.

Die Erwerbetiter fonnten nicht ausgemittelt, eben fo menig Regliaften aufgefunden merben.

Berfeigerungebedingungen.

Erften 6. Die Erfteigerer treten in Befit und Genig ber Immobilien vom Tage bes Buidlags an und übernehmen bie Guter in bem Buftanbe, worin fe fich alebann befinten.

Bweitens. Der Steigerungspreis muß in guten gangbaren Gobo ober Gilbermungen und in brei gleichen Zerminen und Daten, auf Wartini ber Sahre abte gehnhundert vier und breißig, fünf und beeißig und achgebnhundert dob und bereißig, mit fünfprograttione jahrlichen dom Zage bes Bufchlags an laufenden Biafen, auf erfolgte freiwillige ober gerichtliche Collocation entstichtet werden.

Drittens. Se wird fein Rutheumaß garantiet, mehr ober weniger ist Gewinn ober Bertunt für den Erwerber, selbst wenn der Unterschied ein Zwanzigkel ober darüber deringen follte, und die Erkeigerer tragen vom Zage bes Juschlags an alle Geueru, Rogaben und kaften, wie auch Gliten, womt die Immobilien allenfals beschwert seyn ober werden sonnten, eben so die etwaigen Rintstande von letztera, chue Abyng an dem Steigereife; bestgliefen haben sie alle Dienlibarkeisen zu leiden, womit die Wüter etwa der Alfte spen fonnten, felde wonn beren verboraten wären.

Diertens. Es wird von Seiten bes betreibenben Dieis feine Bahrfagt geleifter für bad Gignthum und ben rubigen Befig ber gu versteigeniben Immobilen, inbem bie Steigerer burch ben Aufchig feine befferen Rechte etwerben, als die Schuldner feligk auf bie Immobilien hatten und ber betreibende Apfil baburch, bag er der Berfleigerung Solge giebt, nicht gemeint ift, irgent eine ber Gweidbrichafteberbublichefeine zu übernehmen, bie bem Berfaufer gegen ben Kaufer beitegen.

Buaftens. Die Steigerer muffen erforberlichen Falls vor ber Unterfdrift einen jahlfähigen Burgen fiellen, ber fich mit ihnen folibarifch verbindlich macht und unterfchreibt.

Sech & ten 6. Die Erfteigerer und ihre Burgen bleiben ungeachtet jeber fpatern Auftrageerllarung perfonlich verbunden, und

Siebentens haben Erfteigerer ihren Erwerbes titer einen Monat nach bem Bufchlage transferibiren gu laffen.

Im Uebrigen genane Beobachtung ber Berfugungen bes Zwangeveraußerungsgefebes vom erften Juni achtgefinhundert zwei und zwanzig. Diefe Berfleigerung ift fogleich befinitiv und es wirb fein Rachgebot angenommen.

Bugleich sorbert ber unterzeichnete Relat hiedungh ie Schulbuer, beren Spootbefarglandiger und alle sonst dabei Betheiligte auf, bis den fommenden quolifen September, von Worgens acht bis profi Ufter, ist einer Antoliude zu September auch eine Antoliude zu Morver fich einzufinden, um ihre allenfalligen Einvendungen gegen biefe Beskeigerung oder gegen bie Bedingungen bereichen zu wachen.

Alfo gefchehen gu Gpeper, ben 14. Muguft 1833. Render, Retar.

pr. ben 15, Muguf 1832:

### (Befanntmachung.)

Am 27. Juni l. 3. fuchte eine Weisberefon, welche fich für Elidoetha Jung. Tochter bei Ragelichweits Bilbeim Jung von Unglein, ausgab, 1 Pfund Baum-wollemwan bei bem untergeichneten Derrante einzufchwärzen, weswesch webt. 25 der bei bei bei bei bei Beite Bericht Butterfalbt geladen wurde.

Es ergab fich jedoch, bag weber biefe Perfon noch eine Familie Jung überhaupt in Ungftein wohne ober gewohnt habe.

In Folge beffen wird ber unbefannte Eigenthumer nach §. 106 ber Jollordnung vom 15. Anguft 1828 aufgeferbete, fich binnen 6 Monaten bei bem Königl. Friedensgericht Mutterftadt zu melben und bafelbt zu vertheibigen, als nach Berfluß beifer Frift auf Confideration ber Magre angetragen werben wird.

Rheinschange, beu 12, Muguft 1838.

Souigl. Obergoll. und Sallamt. 3 ann, Oberbeamter. Grötich, Controleur.

pr. ten 15 Auguf 1833. (Befanntmachung.)

Anna Maria Schreiber von heuchelheim fuchte am 16. Darg 1833

7 Pfund Raffee, Gemurgnelten bei biefigem Dberamte einzuschwärzen.

Da jeboch eine Person biefest Namens in ber Gemeinde Leuchelheim nicht erftitrt, auch nicht aussindig gemacht verben fonnte, fo wirb siebe nach S. 106 von Bollothung vom 15. August 1888 aufgeforbett, sich innerhalb 6 Monaten vom Tage ber Lefanntmachung bei dem Konigl. Briegensgericht Matterfladt gu fellen und ju rechtfertigen, wibrigenfalls nach Mbfing biefer Rrift auf Confidcation angetragen mirb.

Rheinfchange, ben 12. Muguft 1833.

Ronigl. Dbergolle und Sailamt.

3 ann , Dberbeamter. Gretich. Controlent.

pr. Den 15. Juli 1833.

(Befanntmachung.)

2m neunten Muguft 1833 murben an ber Balb. fpige, bie Mu genannt und im Banne ber Gemeinbe Munbenbeim gelegen, zwanzig Gade Delis gu 2151 Pfund einzuschwarzen gefucht, und auf Betreten bes biefigen Bollperfonate im Stiche gelaffen.

Die unbefannten Gigenthumer merben bemnach in Bemagheit bes &. 100 ber Bollorbnung vom 15. Mu. auft 1828 aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten bei bem Ronigl. Friedensgericht Deutterftabt ju melben und ihre Unfprüche gettend ju machen, ale nach Abfluß biefer Brift ber Antrag auf Confiscation geftellt merben wird.

Rheinichange, ben 14. Mnauft 1833.

Ronigl. Dbergolle und Sallamt.

3 ann, Dberbeamter. Grötich. Contreleur.

pr. ben 16. Muguft 1833.

(Boliverfteigerung in Staatemalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtee wird an bem unten bezeichneten Tage und Drte, por ber einschläglichen abminiftrativen Behörbe und in Beifenn bes betreffenben Ronigt. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache ftebenben Bolgfortimenten gefdritten merten , namlich:

Den 20. Muguft 1833, ju Elmftein , Morgens um 10 Ubr.

> Revier Blostalb. Schlag Dotafchmieferbang.

1 birtener Rutholzabichnitt .

183 fieferne Rutholiabichnitte. 6253 Rlafter gemticht Robibols.

Elmftein , ben 12. Auguft 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

gind.

pr. ben 16. Muguß 1833.

(Solgverfleigerung.)

Bis ben 27. biefes Monate Muguft . und wenn an Diefem Lag gegenwärtige Berfleigerung nicht been-

bigt werben tann, ben folgenben Tag baranf, unb swar jedesmal Bormittags 9 Uhr, fagt bas unterferstigte Burgermeifteramt Durfheim, in bem Gaale bes Ctabthaufes bafelbft, Die nachbezeichneten Solzfortimente auf breimonatlichen Rrebit verfteigern, namlich:

#### Revier Alteglasbutte. Schlag Wolfetopf.

Rlafter buchen gehanen Cheitholy, 1021 Robiprügelholz,

241 fiefern gehauen Scheit mit Rlogpragel,

23 Drugelholy, 3 ! 4 afren gehauen Scheit mit Alegerugel.

31 Drügelholz. Schlag Spechtferf Rre. 30.

63 Rlafter fiefern Prügelhelg,

Stedbels.

1050 fieferne Reifermellen. Schlag Spechtforf Rro. 31.

43 Rlafter fiefern Pragelbolt .

11 Ctedholi.

800 fieferne Reifermellen.

Schlag Großpfaffentopf Rro. 32.

11 Rlafter fiefern gefdnitten Scheitholt . 81 aebanen

Drügelbolt .

200 buchene Reifermellen.

Schlag Großpfaffentopf Rre. 38.

22 fieferne Gagbloche 3. Rlaffe, 42

eichene Bauftamme 4.

Rlafter fiefern Prügelhols . 450 buchene Reiferwellen.

Schlag Chutfelberberg.

Rlafter fieferne Robiprügel,

afpen gebauen Scheitholy, 2300 buchene Reiferwellen.

Schlag Rellerberg.

21 Rlafter buchen gehauen Cheit, mit Dragelholz,

fiefern Prügelholy, 124 Crodboli . 281

575 fieferne Reiferwellen.

Schlag Engeletopf.

381 Rlafter fiefern gehauen Scheite mit Pragelholz,

Prigelbols . 475 buchene Reiferwellen.

Minbfalle.

21 Rlafter fiefern gefchnitten Scheitholg,

281 gebauen Rlafter eichen geschnitten Scheitholg.

Schlag Reinigungehauungen.

2 fieferne Sagbloche 2. Rlaffe,

23 . 3. 4

5 Rlafter buchen geschnitten Scheithol;,

111 gehauen mit Prügeln,

56 gehauen mit Prügeln,

Drügelholg, 1 afpen gehauen Scheitholg.

Da nun überbieß jeber Steigerer einen gabifabigen Burgen flellen muß, fo werben frembe, bierorts unbefannte Liebhaber fich über ihre gabifabigfeit von bem Burgermeifteramt ihres Domigiss mit Utteflaten verfeben.

Durtheim, ben 12. Muguft 1893.
Das Burgermeifteramt.
Ehrift mann.

pr. ben 16. Muguft 1833.

Rieberhaufen. (Berfleigerung von Schieferbeder arbeiten.) Donnerstag, ben 29. bes laufenden Wonats Muguft, bes Mittags um 12 Uhr, wird bas untergeichntet Bürgermeisteramt bahier zur Berfleigerung ber Reparaturen am Dache ber protestantischen Kirche ju Reberhaufeu, bestehen in Schieferbederarbeiten und veranschlagt zu 619 fl. 6 fr., an ben Minbelinehmens ben schreiben in Schieferbeners ben schreiten.

Raffofen . ben 12. Muguft 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 12. Auguft 1833

Rete Befanntmachung.

min gewiffer Chriftian Mehl von Idgeröburg, mb abraham Rahn von Bliedfaftel, fiben wegen mehreren ihnen ju Laft gefegten Diebflähten, beziebungeweise wegen Theilnahme baran, babier in gefänglider haft.

3m Befit von Dehl fant man : 1. Gin Cammfell mit etwas Cammfleich und Camm.

9. mehrere Strange mergen Barn.

3. ein Beibenforb,

4. ein rothes Rastuch,

5. 21 Pfund Sajaafwolle in eine Serviette gebun-

6. ein Tifchmeffer.

ad i. giebt Mehl an, ein Chaaf ohiweit bes Safelerhofs von ber heerbe auf bem Felbe, ad 2. 3. ebenfalls in ber Rabe biefes hofes in ber Emeinde hafel entwendet ju haben, er wiffe aber nicht wem.

ad 4. 5. 6. vermag er fich nicht genugend über ben Erwerb bicfer Gegenftanbe auszuweifen, eben

fo menia auch

7. wo er eine ginnene Suppenichuffel, gezeichnet mit S., und brei ginnene Teller, Die er vertauft, ber babe.

Rahn verlaufte angeblich im Muftrag von Dehl :

8. Ginen großen mollenen Teppich ,

9. ein Febertiffen ,

10. eine ginnene Suppenfchuffel,

11. brei ginnene Teller, 12. gwölf ginnene Eflöffel.

Auch über ben Erwerb ber gulett bezeichneten Effeften ift feine genugenbe Rachweife geliefert.

Da tres ollen Ertunbigungen und Rachforfdunten bie wendern Eigenethmer obiger Gegenflände bieber nicht ausgemittelt verben konnten und es faft febrint, als habe Wehl bas Schaaf, bas Garn und ben Rorb an einem gang andern Detr, als ben welchen er angegeben hat, entwendet, fo ergeit hiemit an alle bieginigen, benne die fraglichen Dhiefte entfrembet worden find, die Aufforderung, sich bei dem Untergeichneten guneten und ihre befallige Erflärungen abgugeben.

3meibruden, ben 8. Muguft 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Answanberung.

pr. ben 14. August 1833.

heinrich Ragele, Philipp heinrich Flod, Peter Schwart, Michael Schwarz und Frang Aufler, fammtliche Adreifeute zu Alberoweiler, find gesonnen mit ihren Familien nach Nerbamerila ausgumandern. Man bringt berem Bothaben biemit jur öffentlichen Reuntniff, bamit jedermannt, weicher Nechtsaufprüche an bie genannten Auswandbrungsließigen ju haben vermeint, selche gefend machen und binnen 3 Wochen von heute an die Anzeige down angher machen möge.

Berggabern, ben 12. Huguft 1833.

Das Rönig I. Lanbcommiffariat. In legaler Abwefenheit bes Rönigi. Lanbcommiffare: Schneiber, Altwar. 101.

Spener, ben 20. August

1833.

# Angeigen und Befanntmadungen,

pr. ben 17, Muguft 1833.

(Licitation.)

In Gefolge eines Urtheils bes Königl. Begirts gerichts von Frantenthal vom 17. Inti i 1833 vorrben von Prantenthal vom 18. Inti i 1833 vorrben von prantenthal vom 18. Intibhonig um ein ber nächtfünftigen 2. September, Nachmittags um Edmann, burch ben biega mit intiben untergeichneten Grotz Reumvore, Königl. Nochmitten untergeichneten Grotz fraumvore, Königl. Nochmitten untergeichnete Affogiater, jur Lerlaffenigseitwangt vom weiland Philipp Diero, bei Leducktung meterstall, nachgegeichnete Affogiater, jur Lerlaffenigseitwangt vom weiland Philipp Diero, bei Leducktung meterstallt vom Großliebesbeim, respective jeurer feine mitnerjährig verlierbenen Solien, nes Johannet Diero, noch der verlieben Alafger fewieren, web der verlieben Alafger fewieren Solien Verlieben und Petitagen der Verlieben der Verlieben und Bragaretha Deilmann I., gedörig, Abbleilungs, balber öffentlich an den Weisplietensben verfeitiger, abmitdie

Muf bem Banne von Grofniebesheim.

69 aren in vier Studen.

Auf bem Banne von Beinbersheim.

Muf bem Banne von Rleinniedesheim. 8 Aren; fammtlich Beferfelb.

Die Berfteigerung geschiebt auf Ansteben von a) Dargaretha einer gebomen Diery, in erfter Ehe verbetrachte mit gebachten Philipp Diery, jesse Ghefean von Jacob Deimann II., beibe Ackresteute, gu Wospatierbeitem webusch, beiefte haubenfun als Wifeerbin tes gebachten Sobonnes Diery nub feiner gebachten verleben abelbeschwister:

b) Genannten Jacob Deilmann II., fowohl ber chelichen Ermachtigrug wegen, als auch ale Miterbe ber gebachten verletten halbgeschwifter von genanntem Johannes Dierr; Rlager auf Theilung , vertreten burch Anwalt Braun in Frankenthal , entgegen

c) Ratpar Dierv, Adersmann , m Gregniedes, beim wochnhoft, als Sprzialvermund von Ardbarina, Johannes und Eva heilmann , Dalbgeschwisser des gedachten Johannes Diery und vellbirtige Gefchwister feiner gedachten verlebten Jalbgeschwister, Mitterben;

d) Maria Elifabetha Diery, minberjahrige Ehe, frau von Peter heilmann, beibe Adersfeute gu hemdellichim wobahaft, biefelbe vollfieritge Schwefter bei gebachten Iobannes Diery, ebenfalls Miterbin; enblich e) Genanntem Peter heilmann, als Gurator feiner genannten Ehefrau und ber ehelichen Ermächtigung

Beflagte , ohne aufgeftellren Inmalt.

Fraufenthal, ben 15. Muguft 1833.

Renmayer, Retar.

pr. ben 17, Maguft 1833.

(Befanntmachung.)

em 13. des Monats August 1833, Abends fully, wurden am Rheindamme zwifchen dem Leimensheimer Sporen und dem Emmerling'ichen haufe 2 von einem entflohieum Schwärzer abgeworfene Juckrhitet von der hiefigen Sollichuswache im Seichlag genommen.

Beimerebeim , ben 14. Muguft 1833.

Ronigliches Bollamt.

Buchetmann, Bollbeamter. Spath, contr. Amtefchr. pr. ben 16, Mugut 1833.

pr. ben 16. Muguf 1833.

(Bemeinbeguterverpachtung.)

Mm 9. bes fommenben Monack September, bes Megegend ma o Ulte, wirb barch das amtregeichneres und ben Gemeindehaufe dahjer jur Berpachtung der Emmiendehaufe dahjer zur Berpachtung der Emmiendehiter: fleine Jaube, große, dabe, Große, Göbenrichhäßelf., obere Wiefenralm, mittlere Wiefenralm, mittlere Wiefenralm, mittere Wiefenralm, unter Wiefenralm, unter Wiefenralm, unter Wiefenralm, unter Wiefenralm, unter Wiefenralm, unter Mitchen und der Beite geben der Beite geweite geben der Beite geben

Much wird ein jum hiefigen Schulfonds bestimm, tes Rapital von 150 fl. gegen hypothefarifche Berficherung ausgelieben.

Groffifdlingen, ben 10. Muguft 1833.

Das Bürgermeifterams.

1927, ad Nrm. 1904. S. Chtelligensblatt von t027, Rre. 22, pag, 207) werben bie nachfreben ber endfreben beregläubiger biemit aufgeforbert, ibre schulbigen Brandaffeutnasheiträge pro 1832, welche von ben Etruereinnehmer zu Wachenben nicht betgertieben werben einnehmer zu Wachenben und betweisteln werben bennten, binnen brei Monalen, von heute an grechnet, um se gemisser unterfreien auf dan Bertauf biefer Arit bie unterzichnet Bebebe bie Etreichung ber Gedabte im Brandsfelterungtadelte agend bie noch

im Rudftanbe befindlichen Sausbefiger veranlaffen wirb.

Senel.

bes Rheinfreifes, Rammer bes Innern, vom 11. Dal

In Bemagheit hoben Referipts Ronigl. Regierung

Durfheim, ben 15. August 1833.

Ronigliches Rentamt. In legaler Abmefenheit bes Ronigl. Rentbeamten:

Berzeichniß

ber in bem Ronigl. Rentamtebegirt Durthein ausftehenden Braubaffecurangbeitrage pro 1882.

Orbnungs. Nro.	Ramen der Hausbefiter.	Ramen ber Gemeinben.	Rüdftändige Affecurange Beiträge pro 1832.		Hier gema Zwangs	dite	Total.	
			fl.	tr.	pt.	fr.	fl.	fr.
1 1	Gofenberger , Peter	Bachenheim .	-	13	-	8	_	21
2	Grabler, Peter			34	_	8	_	42
3	Schafer, Dichael			42	_	8	_	50
4	Benbel, Johannes		-	13	_	8	-	21
5	Baftier , Johannes		-	42	-	8	. —	50
		Summa	2	24	_	40	3	1 4

pr. ben 17. Anguß 1833.

ste Befanntmadung

einer 3 mangeverfleigerung.

Dienftag, ben zwölften Rovember 1833, Rachmittage um 2 Uhr, ju Alfeng auf bem Gemeinbebaue.

Auf Betreiben von herrn Johann Michael Unton, Tabadefabrifant, in Grunfabt wohnhaft, welcher in biefer Sache ben herrn Unwalt heufer am Königl. Begirtogerichte ju Raiferstautern aufgestellt hat.

Und in Bollziehung eines Befchluffes bes Ronigl. Bezirtegerichte zu Raiferelautern vom 15. Juli 1843.

Werben vor Friedrich heffert, Ronigl. Rotar im Umtöfige ju Dbermofchel, Begief Kaiferstautern, nachbe-ichriebene bem Jacob Rlein, Wirth und Spegereitramer und beffen Ehefrau Ratharina Saat, beibe ju Alfeng wohnbaft, jugeborige, im Banne von Alfeng gelegene Immobilien, wie fie in bem burch ben unterzeichneten Redar unterm 12. August 1833 errichteten Gibteraufnahmsprotofoll verzeichnet find, unter folgenden Bebingungen befinitie und ohnt abs ein Nachgebor an genommen wird, im Wege ber Jwangsverfteigerung öffentlich auf Eigentium vorfagert.

Berfeigerungebebingungen.

1. Die Steigerer rreten bim Tage ber Berfleigerung auf eigene Gefahr und Riften in Befil und Benug ber Zmmobilien und übernehmen alle rudfländigen und laufenben Steuern, Gulten und fonftige Laften berfeiben.

2. Bon bem Steigpreis gablen bie Steigerer pro rata innerhalb vier Bochen nach ber Berfleigerung bie Zwangeversteigerungefoften an ben berreibenden Glau-

biger, und ben Reft auf gutliche ober gerichtliche Unwelfung bin an men Rechtens in amei gleichen Terminen. auf Martinitag achtzebnbunbert vier und breifig und funf und breißig , nebft gefehlichen Binfen vom Lage ber Berfteigerung.

3. In Ermangelung ber Zahlung eines falligen Betra. ges bes Steigpreifes wird bie Berfteigerung von Rechts. wegen als aufgelößt betrachtet , und ber Glaubiger bat bie Befugniß, nach einem fruchtlofen Babtbefehle von breifig Zagen, troß allen eingelegten Orpofitionen unb obne eine Entichabigung noch Ruderflattung bes jum Theil bezogenen Steigpreifes fonlbig ju fenn, entweber felbft in ben Befig und Benug ber 3mmobilien eingutreten, ober folche nach einer weitern achtlagigen orte. gebrauchlichen Befanntmachung in Alfeng, in gewöhnlicher Form freiwilliger Berfteigerung, unter beliebigen Bebing. nugen bei brennendem Lichte auf Eigenthum gu verauf. fern, ohne bag alebann ber im Rudftanb gebliebene Schuldner ben Debrerios verlangen fonnte, fonbern für ben Minbererlos verantwortlich ift.

4. Mugerbeur bleiben bem Glaubiger, wenn er von porfiebenber Befugnig nicht Gebrauch machen will, alle Rechtsmittel vorbehalten, um bie Debenten gur Bahlung

5. Innerhalb breifig Tagen vom Tage ber Berfleis gerung muffen Die Steigerer ihre Erwerbouter transferis biren laffen.

6. Auf Berlangen muß jeber Steigerer bei bem Buichlage einen folibarifden Burgen ftellen.

7. Camtliche Roften bes Berfteigerungeprotofolls fallen ben Steigerern jur Paft.

Befdreibung ber Immobilien.

1. Cection C. Dro. 471. 12 Mren 15 Centiaren Mder am Drunfterberg, neben Georg Boley und Davib Stern , tarirt gu

2. Section E. Rro. 744 und 745. 20 Mren 06 Gentiaren Ader am Pfaffenpfab, neben Weg und Bil-

helm Bepp, tarirt ju 20 ff. a. Section E. Rro. 725. 15 Aren 47 Centiaren Wingert im Mutweiler, neben Friedrich Rapp und Ariebrich Petri, torirt gu

4. Gection D. Rro. 939. 2 Mren 16 Centlaren Mder in ben Rappeegarten, neben Johannes ginn und Bacob Gdafer , taritt gu

5 Section D. Reo. 1839. 6 Aren 60 Centiaren Bies im Balgerbett, neben Abam funbach und Urban

Bruch Erben , taxirt gu 6. Cection D. Rro. 158. Gin Bohnhaus fammt Ctal

fung , hofraum, Garten und Bugchor im Bruhl, enthaltend an Rlachenraum 8 giren 1 Centiare, nes ben Georg Philipp Griebel und Philipp Schafer, 600 ft. tarirt gu

7. Section D. Rre. 26. Gin Wohnhaus fammt Bugebor im Dorf, neben Rarl Bruch Bittme und Rarl Jacob Binolb, enthaltenb an Glachenraum 1 are 2 Gentiaren , tarirt gu Befitt Abraham Stern von Mifeng.

8. Section D. Rro. 34. Gine are 62 Centiaren Gar. ten im Dorf, neben Rarl Bruch Bittme und Rarl Jacob Winold , tarirt gu Beffet Jacob Gotticho und Cimon Gotticho pon

Schulbner, Spoothefarglaubiger und alle fonft bei biefer 3mangeveraußerung Betheiligte merben biemit aufgefordert, Montage, ben neunten September 1833, Bormittage 9 Uhr , auf ber Mmteftube bes unterzeiche neten Rotare ju ericheinen, um ihre etwa gegen biefe Bmangeverfteigerung ju machen habenben Ginmenbungen ju Protofoll ju geben.

Dbermofchel, ben 13. Muguft 1833. Seffert. Retar.

pr. ben 17. Muguft 1833.

#### (Soliverfleigerung in Staaterralbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes mirb an ben unten bereichneten Zagen und Orten. por ber einichlaglichen abminiftrativen Behorbe und in Beifenn Des betreffenten Ronial, Hentbeamten, gum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nach. flebenben Solzfortimenten gefdritten werben , namlich: Den 5. Geptember 1833, Morgens um 9 Uhr, am

Sutenbrunnen bei Buchelberg.

Revier Langenberg (meflich).

Schlag Beilbrunnenbang. 200 Rlafter buchen Schritholy.

Chlag Steinweg.

Rlafter buchen Schelthola . Prügelholz, 421 eichen Schrithola, 104

451 anbr. birfen

31 tiefern

Den 19. September 1833, bei gutem Wetter im Collag felbft, bei fchlechtem bingegen gu Buchelberg. Revier Scheibenharbt.

Schlag Refervviertel.

3841 Rlafter eichen Scheitholi,

anbritchia. Langenberg , ben 16. Muguft 1933.

Das Ronigl. Forftamt.

Bübler.

pr. ben 19. Mugsft 1833. tte Befanntmadung.

Bis fünftigen 6. Ceptember, Treitage, Morgens um 10 Uhr, wird gu Bolfftein in bem bortigen Fries' bensgerichtelocale, unb

Den folgenben Zag , 7. Geptember , Dorgens um o Uhr, auf bem Gemeinbehaufe ju Cantereden, jur Berfeigerung einer bedeutenben Ungahl von Forfipfan. bern und fonftigen confiecirten Begenftanben, beftebenb in Merten, Beilen, Gicheln, Flinten u. bgl. gegen gleich baare Bablung gefdritten werben.

Lautereden , ben 15. Muguft 1833.

Das Ronigl. Rentamt. Braun.

pr. ben 19. Muguft 1833.

(Guterfrennungeflage.)

Durch gehörig regiftrirte labung bes . Berichtebo. ten Gillet vom vierzehnten Muguft achtzehnhunbert brei und breifig, hat Margaretha Mohr, ohne befonderes Gewerbe ju Schmittmeiler, Chefran von Johannes Mattern bem vierten, Adersmann in befagtem Schmitt. weiler, Rantone Lautereden, wohnhaft, gegen genannten ihren Chemann Johannes Mattern eine Gu. tertrennungeflage angeftellt und ben Mbrofaten gubmig Rirdmeger gu ihrem Unmafte conftituirt.

Raiferelautern , ben 16. Muguft 1833.

Rur ben richtigen Mustua:

Rirdmeger, Unmalt.

pr. ten 19. Auguft 1833.

(Licitation.)

Radftommenben 4. Ceptember , bes Rachmittags 3 Uhr , im Birthebaufe jur Lilie ju Schifferflabt. wird bas jur Berlaffenfchaft von Ritolaus Bernab. im Leben Aderemann, und beffen Chefran Glifabetha Stabl geborige, in ber Burggaffe au Schifferftabt gelegene Bobnhaus mit Cheuer, Stallung, Def und Garten, bas Bange einen Rlachenraum von 50 Rutben ober 13 Aren 93 Gentiaren umfchließenb, ter Untheil. barteit megen offentlich auf Eigentbum verfteigert, und wird biefe Berfteigerung vorgenommen fowohl auf Unftehen von 1. Philipp Bernas, 2. Johannes Bernab, 3. Peter Daper, ale Bermund von a) Georg Martin und b) Glifabetha Bernas; 4. Frang Stahl bem jungen, ale Beivormund vorgenannter Minberjahrigen, alle Adereleute und in Schifferftabt mohn. haft; bie genannten Philipp, Johannes, Georg Martin und Glifabetha Bernat, Rinder und Erben ber obengenannten verftorbenen Cheleute; wie auch in Gemagheit eines am 21. Daf lebthin von bem Begirfe. gerichte ju Franfenthal erlaffenen Urtheils und bes am 14. 1. Dl. bem unterzeichneten zu biefem Gefchafte gerichtlich committirten Rotar ju Prototoll gegebenen Erpertenberidite.

Cpeper, ben 18. Muguft 1833.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 19. Muguft 1233. ite Befanntmadung.

(Berpachtung eines Steinbruche.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfiamte wird Donnerflag , ben 5. bes fommenben Monats September, Morgens um 9 Ubr, in bem hiefigen Stadthaufe, vor ber abminiftrativen Behörbe, in Beifenn bes Ronigl. Rentbeamten und bes betreffenben Ronigl. Revierfoeftere , jur Berfteigerung bes Steinbruche in bem Diftritt Bafenbacherhob, Revier Rriege. felb , gefdritten , mozu Steigerungbluftige eingelaben merben.

Die Bebingungen , unter welchen ber Bruch benutt werben barf, tonnen an einem jeben beliebigen Tage im Bureau bes Ronigl. Korftamte in Angenfchein genommen werben.

Rirchheimbolanben , ben 15. Muguft 1833. Das Ronigl. Korftamt.

Weintauff.

pr. ben 19. Muguf 1833,

Reubofen. (Orgefreparation und Ermeiterung berfelben.) Rommenben 28. Muguft, um i Uhr bes Rach. mittage, auf bem Bemeinbehaufe bahier , mirb bie obenbemertte Arbeit, ju 274 fl. veranschlagt, an ben Benigftnehmenten verfleigert. Der Ueberichlag fann bis babin jeben Tag eingefeben merben.

Reuhofen , ben 13. Muguft 1833.

Das Bargermeifteramt.

Striebinger.

pr. ben 19. Tuguft 1833.

(Feldjagdverpachtung.)

Die Bemeinbe-Felbjagbverpachtung von Robalben hat bie hohere Benehmigung nicht erhalten , weghalb biefelbe am 9. Geptember I. 3., Morgens 9 Uhr, bier auf bem Burgermeifteramte wieber auf feche Jabre an ben Meiftbietenben begeben wirb.

Robalben, ben 15. Muguft 1833.

Das Bargermeifteramt. Geenen.

## Beilage

\$ H III

## Amts. und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

102.

Spener, ben 21. Auguft

1833.

## Angeigen und Befauntmachungen.

### pr. ben 12. Anguft 1882.

Dete Befanntmachung.

(Bergeichnifi.)

Ein gewiffer Chriftian Mehl von Jagereburg, und Abraham Kabn von Bliedfaftel, fiben wegen mereren ihnen ju Caft gelegten Diebftablen, beziebungsweise wegen Theilnahme baran, bahter in gefängtlder Saft.

- 3m Befit von Dehl fand man :
- fett,
- 2. mehrere Strange wergen Barn,
- s. ein Beibenforb,
- & ein rothes Rastuch, 5. 21 Pfund Schaafwolle in eine Gerviette gebun-

6 ein Tifchmeffer.

- ad i. giebt Mehl an, ein Schaaf ohnweit bes Safelethofs von ber heerbe auf bem gelbe, ad 2. 3. ebenfalls in ber Rabe biefes hofes in ber Gemeinde Safel entwendet zu haben, er wiffe aber nicht wem.
- ad 4. 5. 6. vermag er fich nicht genugent aber ben Erwerb biefer Gegenftanbe auszuweisen, eben

fo wenig aud

- 7. wo er eine ginnene Suppenfchuffel, gezeichnet mit S., und brei ginnene Teller, bie er vertauft, ber habe.
  - Rahn verfaufte angeblich im Muftrag von Dehl:
- 8. Einen großen wollenen Teppich ,
- 9. ein Feberfiffen ,
- 10. eine ginnene Suppenfcuffel,
- 11. brei ginnene Teller,
- 12. swolf ginnene Egloffel.

Auch über ben Erwerb ber gulett bezeichneten Effeften ift feine genugenbe Rachweise geliefert.

De tros allen Erfundigungen und Rachforschungen bie mabren Ligentiumer obiger Gegenftanbe bisber nicht ausgemitrelt werden sonnten und es saft schein, als habe Mehl bas Schaaf, bas Garn und ben Arba an einem gang undern Det, als den melden er angegeben hat, entwendet, so ergebt hiemit an alle bie-fenigen, beuen die fraglichen Diefter entfremdet worden sitte, die Aufforderung, fich bei Mufterzeichneten melben und ihre bestallige Erflärungen abzunechen melben und ihre bestallige Erflärungen abzunechen ab

3weibruden, ben 8. Muguft 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

pr. ben 19. Mugnft 1833.

Rreitag, ben 6. September nachfibin. bes Rades mittags 2 Uhr. im Birthebaufe bei Bader Reber ba. bier, merben burch ben untergelichneten Dathaus Jofeph Duller, öffentlicher Rotar im Amteffe von Reuftabt. auf Unfteben von: A. Ludwig Dattern, Binger, mobnbaft in Reuftabt, ale Bormund von Jacob und Juliana Leonhard , minderjahrige und gewerblofe Rinber bes allba verlebten Taglohnere Dichael Leonhard und ber ebenfalls verftorbenen Apollonia Schabus; B. 30. hannes Ridert, Riefer, in Linbenberg mobnhaft, als Beivormund ber Minberjahrigen; C. Ratharina Graff, Bittme bes in Linbenberg verlebten Steinbauere Mbam Schadus, ale Bormunberin ihrer mit bemfelben erzeug. ten noch minberjährigen , gewerblofen bei ihr mohnen-ben Rinber, Chriftian und Johannes Schabun; D. Stephan Wers, Schneiber, in Cambrecht wohnhaft, als Beivormund biefer Minberjahrigen; E. Regina Anoll. Bittme bes allba verlebten Steinhauers Rriebrich Schadut, igt Chefrau bes obengenannten Johannes Ridert, ale Bormunberin ibred mit ihrem befagten Ghemann Friedrich Chabut erzeugten noch minberjahrigen und gewerblofen Cohnes Mbam Schabus; F. Albert Graff. Schullehrer in Linbenberg mobnhaft, ale Beivormund bes genannten Mbam Schabus; nachbefchriebene ben Requirenten gemeinschaftlich und unabgetheilt geborigen Liegenschaften öffentlich fur erb und eigen verfteigert, namlich :

1. Gin Bohnhaus ju Reufladt in ber Bergabt.

o. a Diefen im Linbenberger Bann.

3. 5 Meder bafelbit. A. Gin Ctud Rottbuich allba.

Reuftabt. ben 17. Muguft 1833.

Düller, Rofar.

pr. ben 19. Augnft 1833

(Licitation )

Rreitag, ben 6. September nachfthin, Morgens 8 Ubr, ju Rubeweiler am Glan in bem ju verfteigern. ben Saufe, werben bie gur Berlaffenichaft ber allba verlebten Cheloute Jacob Bergog, gemefener Schub. macher, und Ratharina Arel gehörige 3mmobilien, befebend in einem einflodigen im Drie Glan-Rubemeis ler gelegenen Bohnhaufe mit Bubehörungen, fobann in 2,224 Centiaren Biefen und 11,952 Centiaren Aderfelb, auf Glan-Rubeweiler Gemartung gelegen, burch Georg Friedrich Saas, Ronigt. Rotar im Amtefibe au Bolfftein, abtheilungehalber in Gigenthum verftei. gert. Die Beraufferung wird unter Mitmirfung ber nachgenannten Erben ber ermabnten Berftorbenen geichehen, namlich: a) bes Philipp Bergog, Alderer in Rubeweiler am Gian wohnhaft, fowohl in eigenem Damen handelnd, wie auch als Bormund feiner 3 nech minberjahrigen, gewerblos bet ihm wohnenben Gefchwie fer, Peter, Magbalena und Margaretha Bergog, und b) ber Ratharina Berjog, majorenn, lebigen Gtanbes, ohne Gewerb, wohnhaft bafelbft; in Beifeyn bes Phis lipp Guffel, Bergarbeiter allba , ermabiter Beivormund ber vorgenannten Minberjabrigen.

Bolfftein , ben 16. Muguft 1833.

Saas . Rotar.

pr. ben 19. 3uli 1833.

(Licitation.) Samftag , ben 7. Ceptember nachfthin , Morgens 8 Ubr. in ber Behaufung bee Jacob Rebrein gu Bofenbach, werben burch Georg Friedrich Saas, Ronigt. Rotar im Umtefibe Wolfftein, auf Anfuchen: 1. bes Peter Fiefus, Bagner, 2. Jacob Fiefus, chne Gemerb, 3. bes Jacob Rebenbach, Magner, alle brei in Gimebach wohnhaft, Letterer in feiner Gigenfchaft als Bormund ber 3 noch minberjahrigen Wefchwifter ber vorgenannten Mitrequirenten, namlich: Maria Sara, Elifabetha und Daniel Fietue, gewerbles allba, und 4. bes Peter Suffel, Bergarbeiter in Fodelberg wohnhaft, ale Bormund bee noch minberjahrigen Phis lipp Guffel, ohne Gemerb ju Rubemeiler am Glan; in Beifeyn bee Ludwig Brauchler, Aderemann, gu Reuntirchen am Poteberge wohnend, Beivormund ber porgengnnten Minberiabrigen, bie gur Rachlaffenfchaft ber in Bofenbach verlebten Cheleute Peter Jacob Biefus und Gara Rebenbach gehörige auf ben Banmen von Bofenbach, Reiebelhaufen, Dieberftaufenbach, Bettenbach und Egmeiler gelegene Guter, beftehend in 5051 Centiaren Biefen und 9724 Centiaren Aderland, ber Untheilbarfeit wegen in Gigenthum verfleigert.

Molfficin. ben 16. Muguft 1833.

Saas, Rett.

ne ben 19. Anguft 1833.

(Erlebiate Odulgebulfenftelle.)

Die Bebulfenftelle bei ber fatholifchen Coule in Jodgrim ift vacant. Lufttragenbe Individuen biegu haben fich binnen 4 Bochen bei ber unterfertigten Stelle unter Borlage ihrer Bengniffe ju melben. Der Behalt beftebt in 150 fl. und in freier Bohnung.

Jodarim, ben 16. Muguft 1833.

Die fath. Localfculcommiffion: Somein.

pr. ben 19, Muguft 1833.

(Schuldienfterlebigung.)

Dit bem Beginne bes Schulighre 1843 foll bie erfte Behülfenftelle an ber fatholifchen Boltsichule to Peimerebeim burch ein Gubieft . welches im Gemina rium gu Raiferslautern gebilbet worben und bie Rote guter Befähigung erhalten hat, fich auch über fittliches Betragen, Rleif und Thatigfeit auszumeifen vermag, befett merben.

Dit Diefer Stelle ift ein Gebalt von jabelich 200 fl. an baarem Gelbe nebft feeier Bohnung im Schule baufe verbunben.

Bewerber um biefelbe haben ihre Befuche mit ben erforderlichen Beugniffen belegt langftene bis gum 15. Geptember I. 3. bei biefiger Drtofculcommiffien einaureichen.

Leimerebeim , ben 16. Muguft 1833.

gar bie Ortofculcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Dorn.

pr, ben 19. Auguft 1833. (Befanntmachung.)

Den 16. Muguft 1833, Rachte gwifden 11 - 12 Uhr , murben unweit bes hiefigen Rirmhofes von ber Ronigl. Bollichupmache babier einer entflohenen Schmars

gertotte 17 Gade Buder ad 884 Dfunb baperifden 900 michtes, ober 4 Quintal 67 Rilogramm unb 4 Decagramm, abgenommen und mit Befchlag belegt.

Die unbefannten Gigenthumer merben baber aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten, vom Tage gegenwartiger Befanntmachung an, bei bem Ronigl. Friebenegerichte Ranbel ju melben und ju rechtfertigen, wibrigenfalls nach S. 106 ber Bollerbnung vom 15. Muguft 1828 auf Confideation ber BBare angetragen merben mirb.

Reuburg, ben 17. Muguft 1833.

Ronigl. Bollamt Renburg am Rheim Basner, Bollbeamter.

Rint. contr. Mmtefchr.

or. ben 19. Muauf 1833.

(Befanntmachung.) Die Gigenthumer ber in ber verfloffenen Racht um

119 Uhr entflobenen Schmarzern burch bie Bollichus. made am Comarimalb bei Medterebeim abgenom. menen 31 Riftchen Canbieguder ad 1254 Pfund baves rifch, ober 7 Quintal 2 Rilegramm 2 Dectogramm 4 Decagramm rheinbayerifch, werben hiemit bem S. 106 bes Bollgefetes gufolge aufgeforbert, binnen feche Dos naten bei unterfertigtem Dberamte ihre Anfpruche geltenb ju machen, außerbem auf Confiecation ber Bagre ber Antrag geftellt merben mirb.

Speper, am 18. Muguft 1833.

Ronigl. Dbergotte und Sallams. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaver, Controlens.

pr. ben 19. Mugud 1833.

(Befanntmadung.)

Die unbefannten Gigenthumer ber bon entflohenen Schwarzern geftern Abend nach neun Uhr unweit bem Efelebamme verlaffenen und von ber Bollfdubmache babier in Befchlag genommenen acht Riftden Canbis. juder, 276 Pfund bayerifch im Bewicht ober t Quintal 54 Rilogramm 5 Decagramm 6 Dectegramm rbb. werben hiemit aufgeforbert, binnen ber burch S. 100 bes Bollgefebes vorgefdriebenen fechemonatlichen Brift bei unterzeichnetem Dberamte ju ericheinen und ihre Rechte nachzuweisen, außerbem bie Confiscation bes Budere bei bem Ronigl. Friedenegericht babier beantraat werben wirb.

Speper , ben 19. Muguft 1833.

Rouigl. Dbergoll. und Sallamt. Steinrnd. Dberbeamter.

Strobmayer, Contretem.

pr. ben 20. Muguft 1833.

ate Befanntmadung

einer 2 mangsverfteigerung. Freitag, ben 6. Ceptember 1833, um 2 Uhr bee Rachmittage, ju Grethen, Burgermeifterei Durtheim,

beim Birth Behannes Schlöffer;

Muf Betreiben von Rriedrich Philipp Junter, bermalen ohne Bewerb, fruber Buchfenmacher, wohnhaft in Duetheim, melder ben Abvotaten Gerra Pauli beim Ronigl. Begirtogerichte in Frantenthal ju feinem Unmalt beftellt hat;

Und in Bollgiehung eines burch bas ermabnte Begirfegericht am achten Dai laufenben Sahre erlaf. fenen 3mmobilien-3manasperfleigerungs-Urtheile;

Bird ber für ben Berichtebegirf von Rrantenthal ernannte, in Durtheim refibirenbe, in biefer Gache burch angeführtes Urtheil als Berfteigerungecommiffar ernaunte Rotar Friedrich Jacob Roch, jur Berfleige. rung berjenigen Jumobilien, welche bem Schuldner Camuel Frand, Sandler, mehnhaft in Grethen, angeboren, und in einem burch genannten Berfteigerunge. commiffar am vier und gmangigften Dai biefes Jahre gefertigten gehörig regiftrirten Gliteraufnahmeprotofoll perzeichnet find, zwangemeife, befinitiv und ohne Unnahme eines Rachgebots, fchreiten; und gmar:

Ein Bohnhaus, bezeichnet sub Diro. 278 ber Gection, und gelegen in ber Gemeinde Grethen in ter Duble gaffe, enthaltend ungefahr eine Bre breifig Gentiaren. und bearenit einerfeite Abraham Rrand, anberfeite Friedrich Muller, angeboten burch ben betreibenben Theil zu füntzig Bulben

Beber ein Gigenthumstitre über bieg Saus, noch bie allenfalle barauf rubenben Meallaften fonnten ausgemittelt merben.

Bebingungen. 1. Dit bem Bufchlag treten bie Steigerer in ben Beff ber Guter, ober fle haben fich im Wege Rechtens binein feben gu laffen auf ihre Roften und obne Bugiebung bee betreibenben genannten Glaubigere, ber ihnen feine einzige ber gefetlichen Berfaufegarantieen perfon. lich leiftet.

Den anefallenben Dreis bat ein Steigerer in grober Bagrichafe, obne irgend einen Abzug, nebft Binfen bavon ju füuf vom Sundert olliabrlich vom Bufchlage an laufend, ju bezahlen, nämlich: a) einen Do. nat nach bem Bufchlag, ohne Abwortung einer Colle. cation , alle 3mangeverfteigerungebetreibungefoften an ben betreibenben Theil, ober beffen Mantatar gegen Quittung auf bas ju tarirenbe, erecutorifch ju erfla. renbe Roftenverzeichniß; b) ben Reft ju brei gleichen Bortionen auf Die brei junachft barauf folgende Beibe nachten, an wen Rechtene, auf Collocation.

3. Wenn ein Steigerer nicht auf einen ber gemelb, ten Terminen Bablung leiftet, fo bat ber berechtigte Er. heber volle Befugnif, bad enem jugefchlagene Liegenthum unter beliebigen Bebingungen und gegen gleich baar zu leiftenbe Bablung verfallener Schulbigfeit, nach fruchtlofem Bahlbefehl und ortoublicher Befanutmachung, baber mit Umgehung aller fur 3mangeverfteigerungen poracidriebenen Kormlichfeiten . por Rotar weiter gu verfleigern.

4. Buf Berlangen bes betreibenben Theile hat ein Steigerer, bei feinem erften Bebot, einen annehmbaren folibarifchen Burgen ju mehrer Bahlungeficherheit gut

Alle auf ben Immobilien baftenbe Steuern, Bemeinbelaften. Brandverficherungegelber, allenfallfige Bulten und Erbrinfen, unverjahrte Rudflande, muffen Die Steigerer nach bem Bufchlag entrichten.

6. Cobalo ein Berfteigerungsartifel einen Preis von bunbert Bulben erreicht haben wirb, muß ein jebes meitere Bebot wenigstens fünf Bulben enthalten.

Befertigt innerhalb zwei Stunden gu Durfheim, am 25. Mai 1833, burch

ben Berfteigerungecommiffar: R o di.

pr. ben 20. Muguf 1883.

2te Befanntmadung einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben 9. Ceptember 1833, Rachmittage 2 Uhr, ju Durfheim bei bem Birth Daniel Gdid;

Muf Betreiben von Michael Simon, Bader, wohnhaft in Greinen , in feiner Eigenschaft ale Glaubiger von Jacob Deter junior , Binger, in Durfheim mobnhaft, und wobei er ben Abootaten herrn Braun beim Ro. nial. Begirfegericht in Franfenthal gu feinem Mumalt beitellt hat;

Und in Bollgiehung eines burch bas ermahnte Begirtegericht am 9. Dai laufenben Jahre erlaffenen 3m.

mobilien. 3mangeverfteigerunge. Urtheile;

Bird ber für ben Gerichtebegirt von Franfenthal ernannte, in Durtheim refibirente Rotar Friedrich Jacob Rod . ale turch ermabntes Urtheil biegu beauftragt, zur Berfteigerung berjenigen, bem genannten Schulb. ner Deter angehörigen Immobilien , welche in einem burch ben Berfteigerungecommiffar am 29. Dai laufens ben Jahre gefertigten, gehörig regiftrirten Buterauf. nahmprotofoll verzeichnet find und hier folgen, zwanges meife ichreiten , mobei ber bei jetem Artifel porge. mertte Dreis ale erftes Ungebot gilt , namlich :

1. Gection M. Dro. 1259. Achtgehn Uren Mder und Wingert am Saleberg , swiften Bottfrieb Dies und Mathaus Reiter , angeboten burch ben Glaus biger ju breifig Gulben 30 fL

2. Section D. Dro. 132. Gine Bohnbe. baufung in ber Ctatt an ber Sabermuble. neben Friedrich Muller und Jacob Peter junior; wobei ein Bartchen, enthals tenb eine halbe Mre, unter ber Rummer 133 berielben Section neben Jacob Deter junior und Daniel Rifcher; ferner babei ein Bartchen , enthaltend eine Are funfig Centiaren unter ber Rummer 137 ermabnter Gection , neben Daniel Rifcher und Grang Bumftein; endlich eine Scheuer unter Rro. 136 und allba, neben Frieds rich Dauler und Daniel Rifcher; gufammen angeboten ju gweihundert Gulben

a. Deun Aren Wingert und Mder auf bem Schlangenberg , neben Ronrad Weng Erben nach Balb unb foreus Saaf nach Rhein, befeffen gegenwartig burch Bilhelm Gutermann , Binger bahier, und angeboten ju einhundert Gulben

Total ber Ungebote breibunbert breifig Gulben 330 fl. Db auf ben ebenbeschriebenen Immobilien, welche alle im Bann von Durtheim liegen , Gulten ober Erbainfen haften, fonnte nicht in Erfahrung gebracht merben.

Die pon Seiten bes betreibenben Theile feftgefenten Bebingungen, unter welchen gegenwartige 3mange. berfteigerung, und gwar befinitio und ohne Unnahme eines Rachgebote, fatt finden foll, find folgenbe:

t. Dit bem Bufchlag treten bie Steigerer in ben Befit ber Immobilien , ober fie baben fich auf ihre Roften im Wege Rechtens hineinfegen gu laffen , ohne Bugiehung bes betreibenben Theile, ter ihnen feine eingige ber gefehlichen Berfaufegarantien perfonlich leiftet. 2. Alle auf ben 3mmobilien haftenbe Steuern, Gemeinbelaften , etwaige Gulten und Erbzinfen, une

perjabrte Rudftanbe bavon muffen bie Steigerer nach bem Buichlage inebefonbere entrichten.

8. Muf Berlangen bes betreibenben Gimon bat ein

Steigerer, mann er bietet, einen annehmbaren folis barifchen Burgengu mehrerer Bablungeficherheit gu ftellen. 4. Wenn ein Steigerer auf ben Berfalltag nicht

plinttlich Bahlung leiftet, fo hat ber berechtigte Erhe. ber volle Befugnif, bas jenem zugeschlagene Liegen. thum unter beliebigen Bebingungen und gegen gleich baar ju leiftenbe Bahlung verfallener Schulbigfeit, nach fruchtlofem Bablbefehl und orteublicher Befanntmachung, baber mit Umgehung aller fur 3mangeverfleigerung vorgeschriebenen Formlichfeiten, vor Rotar weiter au verfteigeru.

5. Die Berfteigerungepreife find bie Steigerer gehalten nebft Binfen bavon ju funf vom Sunbert alls jahrlich vom Bufchlag an laufenb, in groben flingen. ben Belbforten, ju bezahlen , nämlich : a) bie 3mange. versteigerunge Betreibungefoften , ohne Abwartung einer Collocation, einen Monat nach bem Buichlag, an ben betreibenben Theil , auf ein vollzugbar erflartes Roftenverzeichniß , b) ben Reft ju brei gleichen Portionen, auf bie brei bem Bufchlag folgenbe Dartini an men Rechtens, nach erfolgter Collocation.

Gefertigt mabrend zwei Stunden gu Durfheim,

ben 30. Dai 1833, burch

ben Berfteigerungecommiffar St o d).

200 fl.

100 --

## Beilage

4 11 15

## Umte und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

103.

Spener, ben 23. Auguft

1833.

### Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 19, August 1833.

2 tr Befanntmaduna.

Bis fünftigen 6. September, Freitags, Morgens um to Uhr, wird ju Boifftein in bem bortigen Frie, benegerichtelocale, und

Den folgenben Lag, 7. September, Morgens im 9 lbr, am bem Gemeinbehaufe un gauterrein, jur Bersteigerung einer bebeutenden Angabl von Horftenbern und bonftigen confléctient Gegenfänden, befehnbin Arrien, Bellen, Sicheln, Klinten u. bgl. gegen glich baare Ladhung gefchitten werben.

Lautereden , ben 15. Muguft 1833.

Das Ronial. Rentamt.

Braun.

pr. ben 19, Magut 1833.

#### gte Befanntmachung.

## (Berpachtung eines Steinbruchs.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Könfal. Korfaamts wird Donnerslag, ben 5. bes fommenden MonatGeptember, Morgens um 9 Ubr, in bem biefigen Stadthaufe, vor ber administrativen Behörde, im Beifeyn bes Knigl. Renbenamen und bes betreffenden Königl. Revierforflere jur Berfleigerung bes Steinbruche in bem üftritt Wafenbacherheb, Nevier Kriegsfeld, geschritten, wozu Steigerungsluftige eingeladen werben.

Die Bedingungen, unter welchen ber Bruch benter werden barf, fonnen an einem jeden beliebigen Aage im Bureau bes Königl. Forftamte in Augenschein genommen werben.

Rirchheimbolanben , ben 15. August 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Beintauff.

pr. ben 20. Minguff 1833.

(Dinberverfleigerung ber Lieferung von Rheinfies.)

Mitwochs, ben fommenben 28. Anguft, Bormitetags in Uhr, in ber Kausiei ber Stabt Speper, wird bie Lieferung von 250 Cublemeter Meinließ auf verschiebene Wege in bet Speperer Gemartung an bie Wenigfliechnenden öffentlich verkleigen.

Speper, ben 19. Auguft 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 20, Auguft 1833.

(Mint erverfteigerungen.)

Den 10. September nachstein, Morgens 9 Uhr, wird vor bem unterzeichneten Amte auf ber Burgermeifterei Borftabt an ben Wenigfinehmenben verfteigert:

- f. Ein nen gu erbauenbes Pfarrhaus für bie Bemeinbe Borftabt, veranfchlagt gu 2381 fl. 25 fr.
- 2. Gine Strede Beg in Borftabt , veranfclagt ju
- 3. Die Fertigung einer neuen Brude ju Breunig-
- weiler, veranichlagt gu 317 fl. 58 fr. 4. Die Fertigung von 300 Meter Weg bafelbft, ver-
- anschlagt gu 499 fl. 41 fr.
- 5. Repaeatur ber Steinbacher Gemeinbebrunnen, veranschlagt gu 199 ff.

Plane und Roftenüberichlage tonnen taglich auf ber Burgermeifterei eingesehen werben.

. Borftabt, ben 14. Muguft 1833.

Das Bargermeifteramt. Did.

pr. ben 20. Anguf 1833.

(Die Befegung der fatholifchen Schulgehulfenfielle gu Borftabt , Landcommiffariats Raiferslautern , betr.)

Da von hober Regierung genehmigt murbe, bag in Borftabt ein Schulgehulfe angestellt werben foll, fo

allba:

wird biefes mit dem Anfügen hiemit befannt gemacht, bag concurrengfabige mit guren Qualificationsnorten vorseben bewerber ihre mit beu erforberlichen Zeugniffen unterftabten Gesuche binnen vier Wochen hierorts einureichen baben

Der mit biefer Stelle verbundene Behalt befiehtin 150 fl. nebft freier Wohnung.

Berfabt, ben 14. Muguft 1833.

Das Bürgermeifteramt. Did.

pr. ben 20. Muguß 1833.

(Giemeinbeguter: und Jagbverpachtung.)

Montage, ben 9. Geptember I. 3., wirb babier im Gemeinbehaufe verpachtet:

1. um 12 Uhr bes Mittags bie Felbjagb, 2. um 1 Uhr bes Mittags bie Gemeinbeguter,

auf bie Dauer von 3, 6, 9 Jahren.

Freimerebeim, ben 16. Muguft 1833.

Salm.

pr. ben 20. Muguft 1833.

tte Befanntmachung.

(Minberverfleigerung bes Sandtransports von flogereiholger.) Montag, ben 9. fommenben Monate Ceptember, bes Bormittags um 10 Uhr, werben auf bem Burger-

ver vermittage im to Line, verein auf eim Diegermeifterant zu Einkein nachbezeichnete Kanbrtaneporte öffentlich an ben Benigftnehmenben begeben: 1. Die Beifuhr von 806 Klafter holz vom Zwi-

- ichemablabeplat am Johanneetreug bis an ben Speierbrunnen, in Loofen von 10 bis 12 Rlafter, und
- 2. Das Schlittlen von 212 Rlafter vom Zwifden, abladeplat auf bem Riefenberg an ben Enfenbach.
  Reuftadt, ben 19. Muguft 1833.

Ronigl. Baper. Triftamt.

Rief.

pr. ben 20. Muguß 1833,

(Berfleigerung eines Gartene.)

Da bie auf heute anberaumte Berfleigerung eines ben hiefigen Bürgerboftlich angebrigen, vor bem beutischen Thore ju Landau gelegenen Gartens, wegen Marjel an Liebhabern nicht fattifinden konnte, is warde biefelbe auf Montag, ben 2. September nachfibin, vorfigben, an welchem Tage feide Rachmittags 2 Uhr, im Gafihaufe gu ben brei Ronigen babier, abgehalten werben wirb.

Lanbau, ben 19. Muguft 1833.

pr. ben 20. Auguft 1833.

pr. orn 20. Augnit 1835.

Die Erben bes ju Rnittelbfeim verflorbenen Gutt befiger Daniel Schott laffen in ihrer Bohnbehaufung

Connerftag, ben 29. Muguft 1833, und bie folgenten Tage, Bormittage 8 Uhr, ihre fammtliche Mobilien, beftebenb:

- s, in gefchiffenem neuen holzwert, ale: Commobe, Tifche, Beitlaben, Canaper's, gepolfterten Gtub. len u. bal.;
- 2. in allen Corten Bettungen, Saus und Ruchen. gerathichaften;
- 3, in einigen taufend Guen gebleichter, Damafigebild und anderer ichoner Leinwand , fonftigem Beifteug;
- 4. in Bijouterle: golbenen Uhren, Ringen, Borfleds nabeln, golbenen und filbernen Raffeelöffeln, filbernen Borlege und andern Löffeln.
- 5. in zwei Chaifen, Bagen, Rarren, Pflugen und fonftigen Adergerathichaften, Pferben, Ruben, Schweinen;
- 6. in verschiedenen Quantitaten Früchten und Den
- Camftage, ben 81. August 1833, Morgens 8 Uhr,
- 7. Circa 20 Fuber Wein von Et. Martin 1925r, einige Fuber Delbebeimer Traminer 1807r, ver, foireene Sorten feine ausländifde Weine, ale : Ehampagnerte, einige hectoliter Zwetfchgenbrantwini, nich
- 8. Circa 30 Fuber große und fleine gut gehaltene in Gifen gebundene Saffer, öffentlich verfteigern.

Cermerebeim, ben 18. Muguft 1833.

Damm, Retar.

pr. ben 21, Mugnit 1833.

Freitags, ben 30. bes faufenden Monats, Bermitags, 9 Ubr, werben auf bem Ernstingen gelicht, werben auf bem Ernstingen gut Diefficht, bie Arbeiten gut Erenaung einem Budgenmistramte bafelbit, die Arbeiten gut Erenaung eines Wachgebangts, als

1.	Erb., Maurer. und Steinhauere	arbeiten, fl.	fr.
	peranichlagt gu	1082	32
2.	Rimmermannearbeiten , veranfchl	agt in 445	34
3.	Chieferbederarbeiten .	64	41
4.	Schreinerarbeiten .	88	50
	Schlofferarbeiten .	81	54
	Glaferarbeiten .	27	30
7.	Tuncherarbeiten .	27	9
•	3m Bangen veranschlagt	18 1818	10
-	bie Meniafinehmenben im Berftei	acrunatweae	ŏf

fentlich begeben.

Die Plane und Roffenanschläge tonnen taglich bei bem Burgermeifteramte Otterftabt eingesehen werben, ... Dtterftabt, ben 20. August 1833.

Das Burgermeifteramt.

Mus Muftrag: Lobr, Gemeinbefdr.

pr. ben 21. Mugnft 1833.

(Die einjahrige Berpachtung ber Gemeindemaage ju Mutter-

Den 4. nachften September, um 8 Uhr Morgens, im Sauptfaale bes Gemeindehauses babier, wird bie biefige Gemeindemage auf ein Sahr öffentlich verpachtet.

Mutterftabt, ben 19. Muguft 1833.

Das Burgermeifteramt.

ne. ben 21. Mugud 1833-

ate Befanntmachung

Donnerftag, ben 12. September laufenben Rabrs,

Rachmittags 2 libr , im Wirthshaufe gum golbenen Abler in Studernheim; Wird in Bollgichung eines Urtheils bes Konigt.

Bezirf im Soulissung eines Litzette 25. Mai b. 3., and auf Betreiben von Beadam Semann, wöhnde im Frankentible von Freierichte von Beradam Semann, wöhnde im Amatentible, der den Nobelaten Siockinger dasleibe ju seinem Anwalf beitelt, um Imangsterängerung an den Meisbeiterwöhn von dem undheschriebenen, der Katharina Miein, Ebefran vom Michael Soul, der Laglädner, in Dagersbeim wöhndelt, der Bon Argaretba Miein, der Bon Miehn, der Bon Miehn der Gemerb und ohne betaunten dermaligen Wohnder, der Gemerb und ohne betaunten dermaligen Wohden, fich als Dienimagd in Opgersbeim aufhaltend, den Kanrad, Jodann, Georg und Bhilipp Niele, der Monrad, Jodann, Georg und Bhilipp Niele, delter minderfährig und dem Einerbe bei ihrem Wof-

munde Ullied Reftert, Adermann, in Flomersbeim wohnhaft, sammtlich als erben ber Soulbner bes betreibenden Thills, der in Studentwiese versiedene Beleitere Kontad Reien und Gussans Mittider gagebörig gewesenen, nunmerr burd Daniel Müller und Maria En Etamm, Ber. und Aderfeitut, wohnhaft ju Studentheim in Eigenthum beiteftung von bei beit committeten Bezirfsbarde Franz Jodeens Rech, im Umtsfiet von Kranftentdal, unter nachteben, in dem burd berieften über den zu vertiegernben biegu mburd berieften über den zu vertiegernben Gegenfand errichteten Aufnahmeppeofol von gestern enthaltenne Bedingungen geschritten.

Befdreibung bes fraglichen Begenftands.

Section D. Aro. 50. Ein Wohnhaus, Dof, Staling, Garten nebil Jubebor, Rechten und Berechtigten, von 8 fern ober 22] Authen Hickenindalt, gelegen ju Studernhehm in der geraben Große, und ju dem als erfte Gebor bei der Gerfeigerung bienenden Preis angefeht von 200 ft.

Bedingungen ber Berfleigerung. 1. Das haus wird verfleigert in bem Bufande, morin es fich am Lage bes Bufchlags befindet.

worin ci fich am Lage bes guidlags befinder.

2. Steigerer triti auf feine Koften und Gefahr in Beschward wir den Koften und Gefahr in Beschward wir der Beschward wurd gubehöre, auf den Tag des guichlags; mit der Verbindlichfeit, von bemieften gaan, alle darauf sowohl ieht als in Rufunft rubenden oder ruben fönnten Betwern, Gulten, Linfen und fonlige Whaden und Laften, ebnic die etwalgen Rüdehalte davon ohne Abrug an dem Steigpreise zu übernehmen und au entrichten.

3. Ce wird von Ceiten bes betreibenben Theils feine Genebr geliftet, meber für ben angegebenen Machenibalt, noch für bas Eigenthom und ben rubigen Befip bes zu verfleigernben Danfes, noch für bienigen allenfalligen Nachtbetie, bie funft in dem Jaleienter freimilligen Breauferung ber Beraugerer bem Er-

werber au verburgen bat.

4. Der Steigvreis muß jur Befreitung ber, um ju biefer Berfeigerung au gelangen, veranlagien Roben und um Decfung ber bem betreibenben Theil, als erftem Snootbefarglaubiger, judichenben Forbrung feglich baar bei bem Buichlage in guten gangbaren Gelbferern bezahlt werben.

5. Seighere bar auf Merlangen einen annebmbaern Murgen ju fiellen, ber fich mit ibm für bie Bezahlung bes Steigpreifes und bie Erfüllung aller anbern Merfleigerungsbebingungen folibartich verbindlich macht und metrichreibt. In beffen Ermangelung fann bas Geber verworfen und bie Steigerung von Neuem begonnen werben.

Grantenthal, ben 5. Juni 1833.

Roф, Rotar.

Georg Dabeele, Eigenigamer, auf bem Danether gur Gemeinbe Entenbach, im Ranton Raiferelauteen, gehocenb, mohnenb, auf ben Grund cegifteirten, vor bem untergeichneten Rotae am 28. unb 99. Mat abbin paffirten Guteraufnahmeprotofolls, untenverzeichnete, feinen Colibariculbnern ben auf ber que Gemeinbe 21fe felheim gehoeenben Cobmitble mobnenben Ebeleuten Sacob Ganl und Magbalena geborenen Saberle, erfleter Mule Ier, lettere ohne weiteres Geweebe, geborenbe 3mmo. billen gwangeweife verftelgert weeben, und gwar Miltwoch , ben 4. Ceptembee biefes Jahre , Bormittage Q Ubr. loco Mfelbeim im Biethebaufe jur Reone, Die im Banne von Affelbeim gelegenen Immebilien; an bemfelben Tage, Rachmittage 2 tibr, loco Merrecheim , im Birthebaufe von Unbreas Chrift , Die im Banne von Merresheim gelegenen Relber, bub am folgenben Tage, ben 5. Ceptembee, Morgens o Ubr. loco Granftabt im bafigen Birribenaufe gu ben beet Ronigen, Die unten ale im Banne von Grunfabt gelegen angegebenen Liegenichaften unter folgenben, von

bem betreibenten Theile fefigefenten Bedingungen: 1. Die Steigeree treten auf ihre alleinige Roften und Befahr und ohne Ditwirfung bee betreibenben Theile wom Zage bes Bufchlage an in Beruf und Befit bee Immobitten und übeenehmen von bemfelben Beirpunfte an alle baeauf haftenben ticeften und inbieiften Greneen und Abgaben . fo wie auch allenfallune Bulten unb Rin.

fen, ven allem fowohl bas laufinde wie and bie nicht perjabrten Rudftante ebne Mbjug am Steigpreife. 2. gur ben augegebenen Blacheninhalt wirb nicht gebuegt, mehr ober meniger ift Geminn ober Bertuff ber Sieigerer, gegen melde überhaupt Requieent feine

peeife bleibt bas Ginenthum bee Stelaerungeobjecte fur Die angewiesenen Glanbiger unterpfanblich vorbebalten mit bem Rechte für biefelben ober ibre Stellvertreier, wenn bie Steigerer nicht punftlich jer Berfallgeit 3abe lung leiften follren, bie ihnen zugefchlagenen Liegenichaf. ten, mit Umgebung allee weitern für 3mangeveraugerun. gen vorgefdriebenen Kormlichfeiten und Proceducen, bled nach fruchtlofem beeißigtägigem Babibefehl und einfacher

beeichtigen.

ortenblicher Befanntmachung in tee Bemeinbe, in beret Bonne Die 3mmobilien liegen, Duech einen Rotar in Inober Abmeientett bee geborig beigerufenen Schulbmet wieder anterweit auf Gigenthum offentlich unter belies bigen Bebingungen ju veefteigern, um fich ohne mitte. ees aus bem Erlofe für ihre gange Forberung ju befnebigen, wo im Ralle eines Bentgeceelofes bee betreffente Cleigerer und fein etwaiger folibarlicher Buege für alles Reblenbe ju haften haben, alles unbefchabet ber gewebn. lichen gefehlichen Bmangemittel und Berfolgungen. 7. Heberbief ift bee Greigeree ber Gebante mit-

bed Begehren bes Requirenten ohne borretige Come

und auf Abichlag feines gangen Steigpeeifes baat ju

6. Bie jue ganglichen Muebegablung bee Steige

pflichtet folde bis nach gefchebenee Ausbezahlung ftete und unterbrochen jum mabren Berthe in bet Beanboer. Aderungsauftalt bes Rreifes eingeschrieben ju erhalten. 8. Dee Bufchlag ift fogleich befinten und nach bem

felben wieb fein Rachgebot mehr angenemmen. Die beteeffenben, bier einich halichen Deftimmungen

bee Erpropriationegefeses weeben bei ter Berfteigerung ben Steigereen befannt gemacht werben.

Rhein c

Gretten

mad Di

mellid

ten in

Mder a

mach 9

ber fr

Ganci

Hatun

lungen

fele jui

cuthaite

ut anb

bouben

Beiten

1. Cectie

Biefe

Pon (%

Bectien

[Bildy

gras 3

7. Cettie

6. Erctier

Der betreibende Glautiger behalt fortmaleenb Do

6	653			
) Mder Rorben	6			
50 fl.	ĩ			
geles pfab,	8			
Dürte 75 fl. Ras	9			
nach 5 fl.	10			
Biefe tche,	11.			
ebo.	12.			
lich A. wei	13			
in- al-	14			
n)				
ge 'R	15.			
	1.			
)				
	2.			
	3.			

Ranfchfolb und Deinrich Webig, ju finitiv und ohne Unnahme eines Rachgebots verfleigert, 9. Gettion f. Rro. 213. 21 Been (84 Rnthen) Ader 2. Der nämlich : obig ber Manbelhohl, linte gwifden Carl Safner 1. Cection E. Rro. 618. Giebengebn Mren fede. Befft und 66 und abam Geber bem erften, ju gig fünf Gentiaren (75 Ruthen) Ader in ber Reue chea entecar 10. Cretion D. Rre. 215. 27 Aren (108 Ruthen) Rabterftrage , einfeite Georg Stephan, anberfeite und Roffen 1 Ader, linte bes Wege in ber Danbelbobl. zwie Roob, angefest ju gwangig Buiben obne ben bet fchen Ibam Ceper I. und Beinrich Starf, ju 50 ff. 9. Ceetion E. Rro. 83. Giebengebn Reen grangig nehmen tu fen 11. Section D. Rro. 220. 24 Aren (96 Ruthen) Mder Centiaren (73 Ruthen) Uder im Guller, einfrits Regreffes an am Sang in ber Maubelhobl, swiften Philipp Lubwig Binfelblech , anberfeite Bufftofer , anberniffe . in Rebn und folgenbem Stude. au gefett ju viergig Gulben A 7:0 12. Cection D. Reo. 221. 99 Mren (372 Ruthen) Mder Section E. Dro. 885. 3mangia brei Mren fimfe Sbaaben un membe in en bafelbft, amijchen vorigem Stude und Abam Ce Ber gig fünf Centiaren (100 Ruthen) Bingert im Rate lenbacherwege, einfelte Deinrich Zarter, anbers Ettigeter E Beidmerten feite fich felbft, angefeht ju zwanzig fünf Gal 13. Gection D. Rro. 924. 22 Aren (88 Ruthen) Mider, 4. Ter finte obig ber Danbelhobl, swifden Jalob Bol. Gelte eter ; 4. Section G. Rro. 836. Achtgig brei Mren fünf fel und Jacob Bedere Bittib, gu Reft, in br und breißig Centiaren (354 Rutben) Mder im Rille Rechte und Berechtfame ber Immobilien ge-Hebnhambert . Rarlenbacherwege, einfeite fich felbft, anterfeits ben mit auf Die Steigerer über. Erwerbetitel und Reals breifig, icht David Maier, angefest ju hunbert und fünfpig laften finden fich in ben Sectionsbucheen und Mutters 3merenen un rollen ber betreffenben Gemeinden nicht vergemerft. bee Buidic Bulben 5. Section C. Rro. 1841. Dierzehn Meen (60 Mu-Collecation Dirmftein , ben 30. Dai 1833. then) Mder in ber erften Bauerngemann, einfeits Der Ber fleiergungscommiffar, Jacob Tippenreiter, anderfeite Biibelm Ctobler 5. 9et Privilegium ber gweite, giebt jabrlich funf und breißig Rren-Bagner, Rotar. bat ber Giet jee Grundiine an bie Gemeinbe Lambibeim, une Birgen gu gefeht au fieben Uniben pr. ben 21. Anguft 1833 bie Grfeilen 6. Cection E. Rro. 2015. Dreigehn Aren ficbengig bie Bablung ste Befanntmadung fünf Centiaren (59 Ruthen) Ader in ten Abfahen, 6. Trm einfeite Philipp Roob, aubrefeite Grorg Membele 2 manasverfteigernng. Mede verbet huber ber zweite, giebt jabrtich einen Gulben funf. In Bollziehung eines Urtheile bes Ronigl. Beim Ridftant schn Rreuge Grundeins an bie Gemeinte Cambie gieffgeridte von Granfenthal vom breifigften Juli ab. \$2507 Aug. S. Aro. 6id. Ciebeneta Am d Centraren (75 Anchen) üben undw rer, simfetts Georg Gerban, und ngefest ja mongig Guben ji Q. Aro. 63. Seiebenehn Ben u. (73 Anchen) Anfre im Char Wintelblach, anderfeits definit, n vertja Gulten

e viergis Gunne bei bei Gennaren (200 Ranten Simus trurgt, rinfeits heimed Long is feloft, angefest ja ponte ist.

E. Rro. 296. Adips bei bei ist Grantaren (464 Ander Bei acherwegt, umfeus fich fielt. Mart, angefet ju benber auf

S. Are. 1844. Siegele Ingl.
fee in ber erika Capenira in
Linearente, gebericht Sie in
C. giebt jabelich fan are in
felns on bie Gracube fanns
felns United

a. Die auf ben Grundfluden balenben Steuern, Abgaben und Befchwerben, namentlich ber an bie Gemeinde zu entrichtende Grundzied geben fogteich auf ben Steigerter über, felbft etwalge Rudflande von folchen Befchwerben.

4. Der Steigerer hat ben Skigpreis in gangbaren Golds ober Stibermungen im wier und grangig Gulbens Jude, in bei Terminen, auf die Matinitage acht; sichnhundert vier, fint und achtschabundert seich und breifig, jedemal mit einem Deitheite, mit und necht Intersiffen zu fint vom Dundert für's Jahr, wom Tage bet Aufhlades anfmaren. auf aufliche ober gerüchtige

Collocation ju bezahfen.

5. Rebft bem Borbehalte bes gefehlichen eeften Privilegiums auf die Benubftide bis jur Ausjahlung bat ber Steigerer auf feine Koften einen annehmbaren Birgen ju Reffen, welcher mit ibm folibarifch für bie Effillung ber Ertigbebingniffe, inobefondere für bie Befullung ber Strigbebingniffe, inobefondere für bie Babluna noch Gerieverifies baftet.

6 Dom Gmuffinger had Steignreifed mirh had

ausgeiordert, fich der eisten Eeptember nächstin, Worgens um neun Uhr, auf der Tanschaube bes unterzeichneten Berfleigerungsesmussigkes zu Frankentol einzufinden, um ihre allenfalligen Einwendbungen gegen die befrägliche Berkligerung voezuderingen. Arankentol, den wonrieden Mund 1923.

Franfenthal , ben zwanzigften Buguft 1838.

pe, ben 22, August 1833. (Minberversteigerung bes Landtransports von Floheribeigern.) But Betreiben bes unterzeichneten Könial, Forfis

amtes wire am 2. September b. 3., des Rachmittags um 2 Ubr, in loco Bilgariswiefen, vor der einstelle gigen administationen Behöde und in Altifen der der erffenden Konial. Forfis und Arifbeamten, jur Bereftigerung des Candreasborts nachheziechnete Flöfereisbitzen ab m. Deniglisteienden die fichtig geschrieben.

#### merben, ald: Revier herbaiderhof.

Schlag Großerhorberg Rre. 8. 4061 Riafter gemifchtes Flögereiholg in bas Falfen, burger Magagin bei Wilgariswiesen zu fahren.

Annweiler, ben 20. August 1833.

Das Ronigl. Forftamt.
In legaler Abwesenbeit bes Borftanbes:

Damm. Reidr.

14. ben 22. Anguf 1833.

Den 5. Ceptember nachfibin, Radmittage 2 Ubr. wird vor bem unterfertigten Bürgermeifteramte megen Beranberung bes Bobnfites bes bieberigen Bacters,

bie Relbjagb auf bem Banne von Molmebein auf feche Sabre ber öffentlichen Berfteigerung quearfett

(Felbjagbverpachtung.)

Bollmesbeim, ben 20. Muguft 1833.

werben.

Das Bargermeifferamt. flunb.

mr. ben 92. Augel 1836.

tte Befanntmadung.

(Odulbienflerlebigung.)

Die Lebreeftelle an ber tatholifden Soule ju 36.

gereburg ift erfebigt. Der jahrliche Behalt beftebt in 187 Gulben.

Dan bat feboch bie befte hoffnung biefen Gehalt aus bem Rreisschulfond um ein Bebeutenbes erholt

gu feben. Die ju biefer lehrerftelle Infitragenben gutbefabigte Inbivibuen haben ibre Befuche mit ben erforberlichen Zeugniffen birnen funf Allachen bei ber Paraliculted'

Die Chefrau bes Beineich Belinger von Freins. beim bat fich por obnarfabr feche Bochen in einem Anfalle von Beiftespermirrung von Saufe entfernt, ohne baß bis jest ibe Mufenthalt ausgemittelt meeben fonnte. Diefelbe ift acht und zwanzig Jahre alt, von mittlerer Große und gewöhnlichem Korperbau , trug bei ihrer Ontfernung ein bell Bibertleib und eine meine Sanbe (fogenannte Caumagen) , und batte in einer weißen Bettgiege brei Rleiber, eins von Biber, eine von Rate tun und eine von Merino, neun Grauenbember, ein Dannebemb . mehrere Rinbehember , mehrere Schutge und ein Betttuch mitgenommen. Ge merben alle Polizeibeborben erfucht, biefe gei-

protounte projon am Driverungojune verhaften und auf bem Conb bieber beforbern ju mollen.

Recindbeim. ben 20. Muguft 1833. Das Bargermeifteramt.

Rief.

or. ben 22. Anguft 1833. (Licitation.)

Dienftag, ben 10. Geptember, bes Rachmittags 2 Ubr . m Doebt in bem Gaffbaufe jum Comanen, wird ber unterzeichnete Ronigf. Rotar Damm vom Amtefibe Germerebeim , auf Anfuchen ber Geben und Erbvertretee ber gu Dorbt verftorbenen Che- unb Mdere. leute Georg Unten Suber und Juliang Dintelbein,

einer enellas ouf Burnie Buder ju o tet 10 11. bird by 2

Ha 20

Musel

Durd

mon loding.

ming ben 9

wijden 3:

Robe, Gla

ften ber Gr

Stant-

## 28 e i 1

gu m

## Intelligens : 2

### Speper, ben !

## tmadungen.

den 23. Angust 1833.

recht.)
fégerichté ju Kranie Gütertrennung
u von Michael
nhaft, ju Gun-

Ausing: ran Rohr, r.

Sti Wi

(

mi

the

ín

B

an ger

bei Pfort, cilf Gade er Buder-

g genoms

:rs wers

August

Conaten

melben

widris

pr. ben 23. Muguft 1833. (Erledigte Coutgebulfenftelle ) Es wirb ein gewrufter und gutgefitteter Schnifan. bibat gegen vortheilhafte Bebingniffe ale Gebilfe an Die tatholifche Schule ju Eugerthal gefucht. Diegu Buftragenbe haben fich innerhalb 4 Wochen a dato bei ber Driefculcommiffion bafelbft ju melben. Enferthal, ben 20. Muguft 1833. Das Bargermeifteramt. . 21 m 6 r o f. pr. ben 23. August 1833. Daitammer. Befegung einee Echulgebulfenftelle betr.) In ber hiefigen Gemeinte mirb für Die geogere Rnabenichule ein Gebulfe erforbert. Diegu Luftragenbe haben fich mit ihren erforber.

lichen Bengniffen bei ber Ortofculcommiffion Dabier binnen Monatefrift ju melben. Der labeliche Bebalt bon 200 Gulben wirb baar

aus ber Bemeinbetaffe bezahlt und es ift mit bemfelben auch noch freie Bobuung verbunben.

Maifammer, ben 21. Muguft 1833.

Rur bie Dresfculcommiffion: Der belegiete Abjuntt von Alftermeiler ,

pr. ben 23. Muguft 1833.

Bertheim bei Canbau. (Gerftellung eines neuen (Miodenftubis.) Freitage, ben 6. fommenben Monats odenitation, grettinge , a like with auf hem Ges

aufhaltenben minterjabrigen Rinber: Bohannes, Balthafar, Glifabetha, Geetrube, Ratharina und Dat. garetha Bonaventuen; 2. Johannes Ccon, Coufter, in homburg wohnhaft, Beivormund ber ebengenann, ten Minberjabeigen ; werben burch ben baju committirten Rati Dere, Ronigi. Baper. Rotar im Amte. fibe von Domburg , folgenbe Liegenichaften, auf ben Bannen von Erbach und Domburg gelegen, auf Gi genthum veefteigert, ald: 89 Heen 86 Centiaren Wiefen in 5 3tem, unb 140 Bren 37 Centiaren Aderland in 7 3tem. Die Steigbedingungen fonnen taglich bei bem Det. fleigerungecommiffar eingefeben merben. Demburg, ben 21. Muguft 1833.

(Licitatien.)

genem Ramen, als auch ale Bater und naturidir

Bormund feiner mit feiner verlebten Chefran Ratharing gebornen Schon eezeugten und bei ihm gewerblos fich

> Für Rotar C. More, Mus Muftrag:

Sadel. pr. ben 23. August 1853.

Dittwoch, ben 11. Ceptember nachfthin, Rade mittage i Uhr, im Birthebanfe jum Pflug in hanen.

bubl, auf Betreiben von 1. Dichael, 2. Johann 30 feph und s. Georg Anten Billy, alle brei Adereitatt gu habenbuhl mohnhaft, 4. Rlara Billo, lebig, greff jabeig und obne Bewerb alba, 5. Poilipp Jacet ten, mut b nen tiner foulcemm! grand

Donner

tagé 2 Uhr.

mer, mirb b.

felben arleac

beter annetel

thum verftei

Pantit:

Die (9)

In Mander ben, tft cile

mebft firme

bejogen me

Prince

r mit feiner retiebten werenstate. e erzewaten unt bei the armetiet interjabrigen Rinber: Smann 3 etba , Gierrabe , Ratherito mi & untera : 2. Sebanore Edet, fet formhaft , Bervormund ber den rigen ; meeben burd ber ben m Boro, Rosigl. Saper. Sieter # 9 burg , feigenbe Lieuenidein, at

E:bad und Domburg geleen, # teigert, ale:

Gentraren Wiefen in 5 3en, # Gentiaren Merianb it 7 3m

ebingungen femen thelich tem? Latifar eingefeben merbes. ben 21. Muguft 1831.

Rur Rettr G. Mett. Bus Buim

9160

(Postation.) In , ben 11. Erptenbet nichts. let, im Birthebanie jun gen ab

#### (Dausperfleigerung.)

Donperflage, ben 19. Gentember 1333, Radmite tage 2 Ubr. ju Bann in ber Wohnung bes Abam Berner, wirb bas ber Gemeinbe Bann gugeborige in berfelben gelegene ju 250 fl. abgefchatte gite Schulhaus

unter annehmlichen Bebingungen offentlich auf Gigenthum verfteigert. Canbfluhl , ben 22. Muguft 1833.

Daas, Retar.

pr. ben 23, August 1833. (Erlebiate Coulgebulfenftelle.) Die Gebulfenftelle an ber proteftantifden Coule an Mauchenbeim, Canbcommiffaciate Riechbeimbolan-

ben, ift erlebigt: ber bamit perbunbene Gehatt beffebt nebft feeier Bobnung que 150 fl. jabetich. mevon a) aus ber Gemeinbefalle 125 fl. b) aus bem Rreiffchulfoub 25 fl. bezogen werben.

Bemerber um biefe Stelle werben biemit eingelas ben, mit ben erferberlichen Beugniffen verfeben fich binnen einer Reift von 6 Wochen bei ber babteffarn Dete. foulcommiffen ju melben.

Mauchenbeim, ben 17. Muguft 1833. Rar' bie Driefdulcommiffion: bes Ronial. Begirtegerichts ju Rmeibruden vom 29. Dat leptbin : gegen bie in Grimeiter mobnenben Ofeund Bidersteute Dichael Lang und Elifabetha Bolle. sur Rmanasperfeigerung nachbeichriebener , jeboch nicht mebr im Bente ber genannten ichnibnerifchen Cheiente feibit fich befindlichen, fonbern burch bie britten Befiner befeffenen , im Dete und Baune von Erimeiler gelegenen Ammobitien gefdritten merben.

Beidreibung ..

ber Immobilien , worüber unterm 12. Juni legebin bie Unfnabme gemacht morben. 1. Gin ameifiodiges mit Biegeln gebedtes Bobnbaus fammt Scheuer, Stallung und einem babinten

gelegenen Garten , sub Section G. Mre. 4282. 1289 und 1304, enthaltenb 9 Bren 35 Centiaren, einfeits Grans Beintraut , anberfeits Cobannes Lauer, melches bermalen beinrich buicharb, Mdersmann, welcher por einigen Monaten nach Rorb. amerifa ausgemanbert, als britter Benner inne

bat , angeboten 2. Section E. Mro. 854 nnb 855. 17 Mren 6 Centiaren Bies in ber Lanamies . ein. und anderfeits Robannes Buchbeit, bermalen von Cobann Buchbeit, Aders. maun, in Chlingen mobnbaft, als brite

ter Befiner befeffen , angeboten 3. Scetion E. Reo. 375 bis. 22 Mren G Centigren Bies am Grunenmeg ober Bei. benden einfeiet Gehann Rebe anben auf gutliche ober gerichtliche Collocation bezahle merben. Auf 21bichlag bes Steigschillings baben jeboch Die Steigerer Die Roften bes Zwangeverfabrens an Die Requirenten baar ju bejablen. 3. Für bas angegebene Afachenmaß noch ben rubigen Befit ber Emmobilien wird nicht garantirt. 4. Die Roften bes Berfleigerungsprotofolls und ber Dieranf Being habenben Regiftrirungs., Motariategebubren te. te. fallen ben Greigerern gur Laft. 5. Der Steigerer, wenn es geforbert mirb, bat gute folibarifche Burgichaft gu leiften. 6. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ohne Rachgebot. Bliestaftel, ben 22. Muguft 1833.

pr. ben 23. Anguft 1883. (Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.) Montag, ben neunten Ceptember nachftbin. Rach.

Conquet, Motar.

mittage um 2 Uhr, im Birthebaufe bee Georg Yoht an Stauff tm Ranton Bollheim, und auf Binfteben bet Erben und Rinder ber ju Stauff verlebten Cheund Adersteute Rontab Cohr und Cophia einer gebornen Siegel. 1. Maria Cobr, Chefrau von Abam Beig. Aderd.

mann ju Bobenheim am Berg, 2. Chariotte Cohr, febig, ohne Gewerb in Stauff mobuhaft . a. Bilbelm Cohr, Dienftfnecht in Granftabt,

ter benjenigen Bedingniffen gefchritten, bie tage lich bei bem committirten Rotar erfeagt merben fannen. 1. Section M. Rro. 25. Gin Dobnhaus mit Gdeurt, Stall, Sofgering, Garten, Recht, Berechrigten und allen Bugehörungen, im Doefe, mit einer Grunbflache von 16 Ruthen ober 3 Aren 20 Gets tiaren , griegen. 2. Section B. Rro. 27. 1 Morgen ober 28 Mrrs

3. Section E. Rro. 5t. 1 Morgen 1 Biertel ober

35 Been Ader und Bies im Dammennog ober

in Raiferelauteen unterm zwoifeen Daes faufen-

aufgenommen burch bas Ronigl. Friebenegericht

in Golheim unterm neun und zwanzigften Mal

abbin; jur öffentlichen Berfteigerung auf Gigen-

thum nachbeichriebener in ber Gemeinbe unb Ger

martung von Ctauff gelegener 3mmobilien, un

b) laut gehörig homologirtem Ramilieneathebefdluf,

ben Sabred;

ader im Reffelader.

UReiheemies.

2. Das &

(Maternesis

Monta

tagt to Un

ben verfdiel

Beranidtagt

und an ben

betanichlagt

ber bem Bil

nedenals m

gefunbene ?

erhalten bat

Speper

Rostad

tags 11 Uni

Day b.

ablaben

Reuftabe

4. Section &. Rro. 122. 1 Morgen 2 Biettel 10 Ruthen ober 44 Bren Ader im Langenader. Rircheimbolanden, ben 21. Muguft 1839. abolay, Retar.

21e Befanntmadung.

(3dulbienfferledianne ) Die Lehrerfielle an ber fatholifchen Schule ju 35 gereburg ift erlebiat. Det jahrliche Behalt befleht in 187 Gulben. 1 1 1 0. Gaffaung birlen Grhalt 3mft 1833.

ereiholger.) eptember, Burgeransporte

ber, von Sch Bei 276 meij

m 3wian ben Rlafter,

vifden.

1833. an der

ben zeid über fleic 8 fr

mere 'ome, 4 fr.

tr.

iben ftatt icht

> Uhr bau fath ner-

gen

pter gebi

b De g beir

Bel beri

s befenbers ju vermeritente (ti

effunge, und Tarationkaber, but tengungen, webrunter bit Sowie bat, liegen bei bem unterjedent

s, ben 21. Auguft 1831. Das Lonigl. Rentant Rapr.

pr. bm 31. bel 2. bel 2. bes Johann Geren Cananada 2

belemann in Rentate, bert in 8. Roventer, Morgens 3 in. 8 nicht bei Rougel Dentstand bei Rougel bei Beitel beitel bei Beitel beitel bei Beitel beitel bei Beitel bei Beitel bei Beitel bei Beitel beitel bei Beitel bei Beitel beitel bei Beitel beitel bei Beitel beitel beitel bei Beitel beitel

pung mer vergebracht nerbaba ist en nerben. Ende merben beifen fimmlicht beiger, delf fie auf beisger in sie er Arrefrenngen vergebeites in sie 7 Junichmarti ben prennennen 16 Deren Johann har finela Det ihre gorbermigen vorsubringen haben, und baß fie in ber Buifchargiet bem vorolfeitigen Eppart bes galientete, beren Peter Zoller, Kanfanan bahier, ben Erund ben Bend bir Berteg fiber forveranden angeben, auch benglieben gegen Schein ihre Sogietutef eine ben, auch benglieben, wenn fie nicht vorsieben, felige auf ber Kanglei erwähnten Beziefegericht zu hinrerlegen. Dierinken Glubberr, auch die fich ber der Beroll-

Diefenigen Glaubiger, weiche jud burch Broots mächtigte vertreten lafen wollen, werben anf bie Nothe wendigkeit ausmerksam gemacht, bag die Bollmacht ausbrücklich die Beingniß für den Vollmachtetager ents halten muß, die Aufrichtsinkeit und Madpriett der kore

berung eiblich erharten ju tonnen.

Der Untergerichtidreiber.

hürth.

pr. ben 25, Muguft 1833.

(Beitation.)
Am Samftag, ben 14. Ceptember nachfthin, Rache mittage 2 Uhr, im Wirthebaufe jum Pflug ju haben.

Dubli; In Gemächeit eines burch bas Königl. Begirtsgericht zu Landam unterm 31. Inti 1833 erfaffenen Urtheits, and auf Betrelben ber Gerfenerben son weiland Amna Barbara Dofch von Sohnenühf, alle 1. Mar-Anna Barbara Dofch von Sohnenühf, alle 1. Marbefiehen in 9.45 Centiaten Wiefe, Section I. Rro. 1911, und in 1,55,91 Centiaren Acer in 7 Artifeln. Das Laftenheft liegt auf der Amtofiube bes Unterzeichneten jur Ginficht offen.

Randel, ben 21. August 1833.
Martin, Rotar.

ne. ben 25. Angul 1833.

ftatt finben, namlich : Gin breiffodiges Mobnhaus mit hintergebaube und übrigen Bubebeben, ju lanbau an ber Macti.

Panbau . ben 22. Muguft 1833.

(Beridefice Berfleipring) ben nachften 11. Ceptente, is ju freimerebeim im Breibm!

pt. 30 30, 1000 P

then von t. Magbalens Dient, B Wittib wen Johann Mon Sad. 8 amen, thriff ale notiride bent em verlebten Chemunge erjages. en Rinber: Mathaleso unb Enills b, Chefran von libeian Chal. feban, 3. Jacob Ranb, Bide & ant, Chefrau ven fabmig fremt leburg, und 5. Babered But, Bir

uble bei fanban, als Beitemmil Bellgiebung eines befängen 116 rom 12. Rebrant 1811, mit frefteitenben Resigl. Reit fe erung felgenber jut Giteren erblaners Johann Man 300 8 Ebefran geborigen Piegenidute me, fatt finben, ale: 511 gm #) bad in 26 Pargelici. ben 23. Munuft 1533.

emanbetath.

gellit. 9

pe. ben 26, Munnft 1833.

Godlingen, (Befeftung einer Ochulgebulfenftelle.) Dit Unfange bes nachften Schuljabre ift bie Webulfenftellr an ber bieffa fatholifden Schule vafunt und foll mit rinem vererbnungemäßig geprüften geborig qualificieten Canbibaten mieber befest meeben.

Der Gebalt befleht in 150 fl. aus ber Gemeinbes taffr und freier Bobnung im neuen Schulbaufe. Dir Bewerber um biefe Stelle werben eingelaben.

binnen Monatefrift ibre Gefuche, geborig belegt, nach Anfeitung ber Bererbnung vom 3. Januar L. 3. un. mittelbar bei bem unterfertigten Buegermeifleramte ein-

aureichen. Bodlingen . ben 23. Mnauft 1833.

> Das Burgermeifteramt. Commrr.

> > pr. ben 26. August 1838.

ste Befanntmadung.

(Chulbienfterletigung ) Din ber hiefigen fatbolifden Coulr foll mit bem tommenben Chuliabre ein Bebulfe, ber bie geofferen Chuler im Unterricht erhalt, angeftellt merben. Der market and the standard the standard of

(Trauben : Berffeigerung )

Bis Camftag, ben 28. Ceptember I. 3., bes Rach. mittage 2 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Dambach ble ber Pfarrei Dambach angeborigen Trauben von 6 Morgen Wingert burch bas unterfertigte Bitte

germeifteramt öffentlich perfleigert. Dambady, ben 25. Muguft 1838.

Das Bargermeiftrrams. Diffen.

pr. ben 26, Muguft 1833. Dienflag, ben 10. Erptember 1833, bes Rachmite tags a Ubr. im Gaffbaufe jum Donnereberg babier. wieb ein ber Stadt Raifredlautern jugeboriges, vor bem Reefitbore gelegenes Studden Canb, von 3 Mren 54 Centiaren Rlachenraum, auf Betreiben bes Burgete meifteramis Raiferelanteen, offentlich verfteigert. Die Bebinarnaen, melder in bem genehmigten Stabtrathe. befdluffe vom 5. Juli legthin enthalten und feffgefest finb. fonnen auf ber Amteftube bes unterzeichneten mit ber Berfteigerung beauftragten Rotare jebergeit ringes

feben merben.

Raiferelautern, am 23. Muguft 1832. 2B (11. Rotar.

pr. ben 26. Mugue 1835.

Chefrau Ratharina Riefernborf , namlich: 1. Ratharina JuBi. 2. Barbara Jubi , beibe lebig und gemerblos; a. Jacob Jusi, Desger, alle in Reuftabt mobnhaft: 4. Margaretha Munbel, ohne Gemerbe bafelbit, Bittme Des allba verlebten Desgere Beinrich 3mgi, in eigenem Ramen ber Gutergemeinichaft megen und als gefetliche und natürliche Bormunberin ihrer noch minberiahrigen mit bemfeiben erzeugten Rinber: Margaretha und Dagbalena Jubi, beibe gemerblos bei ihrer befagten Dutter mobnhaft, ale Reprafentanten ihres genannten Batere : 5. Georg Riebm senior, Glafer bafelbit, ale Beipormund Diefer Minorennen; 6. Beinrich Beder, Gutebefiger , wohnhaft auf bem Spitalhof Branchs weiler, ale Bormund, und 7. Johannes Fifcher, Binger babier, ale Beivormund von Johannes Jubi, minberiabrig und ohne Bewerbe babier; jur öffentlichen Berfteigerung eines jum Rachlaffe ber genannten verlebten Peter Jubi'fchen Chelente gehörigen Wohnhaus fes fammt Bubeborben babier abtheilungehalber ats fdritten merben.

Reuftabt, ben 26. Muguft 1833. DR üffer. Rotar.

pe, ben 25. Muguit 1833.

pe. ben 25. Muguft 1833,

(Licitaien.)
Dienstag, ben gehnten Exptemer 1833, bes Rachmittags 2 Uhr, ju Oberotterbach im Wirthesbause jum edwaren, vor Earl Julius Guds, Kenigl. Bayer, Beiar, im Amsssschen Berggabern, biezu beauftragt burch Urtheil bes Königl. Bezirtsgerichts Landau unt 6. Januar 1833, gehörig registriet, und auf Anstehen won!

1. Elifabetha Margaretha Dahl, ohne Bewerbe,

2. Theobald Dahl, Mebger,

3. Dorothea Dahl, ohne Gewerbe,

4. Philipp Beinmann, Aderemann, in ber Eigenichaft ale Bormund über die gewerbles in Oberotterbach bomigiltrenben zwei minberjährigen Etifabetha und Beinrich Michael Dabl, fobann

5. Milhelm Derther, Adersmann, in ber Eigenfchaft ale Beivormund biefer Minderjahrigen, fammtlich in Dberotterbady wohnhaft;

Birt, ber Untheilbarfeir wegen, jur gerichtlichen Berleigerung gefehitten, von nachbeschiebenen, jur Greingenschaften bei weiter bei ab bei in Derottrebach wohnhaft geweifenen und verflorbenen Eber und Arersseuten Contab Zahl und Karbining geborne Derether, Ettern ber obgenamten finft Dabl'ichen Kinder, gehörigen Saufe und Zucherben, derflechen damitich:

in einem Bobnhaus, Sof, Scheuer, Ctallung, Gartden, Rechten und Gerechtjamen, gelegen ju Dberotterbach unten im Dorfe, enthaltend an Riache curca funf Aren Go Centiaren, einfeite Wilhelm Derther, anderfeite Unton Rind, wornen bie Dorfgaffe, hinten bas nachbeschrietene und baju geborige Gind, ale: Bereiten E. Reo. 87. Drei Bren Bauflud binterm Saufe, einfeite Unton Rind, anderfeite Jacob Berainte; jusammen abgefichat auf die Summe von vierhundert fünftig Gulben

Die Berfleigerungebedingniffe fonnen bei unter-

Bergiabern, ben 23. Muguft 1833.

Ruche, Rotar.

pr. ben 25, Muguß 1833.

pr. een 25, wagap 1000.

Mittwoch, ben nachften 11. September, Bormittage 9 Uhr, ju Freimerebeim im Birthehause gum hirfch :

Auf Anstehen vom 1. Magdalena Dürant, Mirthin ju Landau, Mitth von Ishann Abam Naab, theils at eigenem Namen, theils als natürliche Bormünderin ihrer mit ihrem verleden Themanne erzeugten, noch minderjährigen Kinder: Magdalena und Karl Raad, Q. Neifina Naab, Chefrau von Norian Schult, Handbegenann in Kandbun, 3. Jacob Naab, Bader alld, doorotbea Raad, Chefrau von Endwig Friedrich, Farer in Meifendung, 3. Acob Naab, Sader alld, doorotbea Raad, Chefrau von Endwig Friedrich, Parer in Meifendung, und S. Midrea Sader, Müller auf der Spitalemible bei Landau, als Besvormund der gemannten Mündel.

Und in Bolgiebung eines bestätigten Kamilienrathbefichusset vom 12. Rebruar 1833, wied vor bem ut Andan ersbirenden Königl. Notär Georg Kelte be Kerktejarung selgendere jur Guiergemeinschaft bes gedachten Erblasser's Johann Naam Naab um feines überteinden Tehefau gederigen Liegenschaften, Krienes beimer Banns, flatt finden, alle 5.11 Aren 80 Centiaren Ackeland in 26 Daresten.

Lanbau, ben 23. Muguft 1833.

Reller, Rotar.

Musmanberung. ..

pr. ben 23. Muguft 1833.

Peter Beder ber 4., Johann Beinrich Beder, Conrad Beder und Georg Michael Sabl, fammilich von Worgheim, bann Jacob Metger von Rugberf, find gesonnen nach Rorbamerifa ausguwanbern.

Man bringt beren Borhaben hiemit jur öffentlichen Rentinits, bamit jebermann, welcher Rechtanfpräche an bie genannten Auswanderungsluftigen gu haben vermeint, folche gestend und binnen 4 Wochen von heute au bie Angeige bawon ander machen moae.

Lanbau, ben 21. Muguft 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Peterfen.

# Beilage

u m

## Umte, und Intelligens Blatte bes Mheinfreifes.

10ro 105,

Spener, ben 29. Muguft

1833.

#### Mageigen und Befanntmachungen,

pe, ben 20. Mugni 1839.
Godlingen. Gefing einer Schulgdbifenfelle.)
Mit Anfange bes nächften Schuliabre ift bie Gebite fenftelle an ber hiefig fatholischen Schule valunt und foll mit einem verebrungsmäßig geprüften gebrig qualifieiren Canbibaten wieber befehr werben.

Der Schalt befieht in 150 fl. and ber Gemeinbe-

Die Bewerber um biefe Stelle werben eingelaben, binnen Monatsfriß ihre Gefuche, gehörig belegt, nach Anfeitung ber Berorbnung vom 3. Januar 1. 3. um- mittelbar bei bem unterfertigten Burgermeifteramte ein- gureichen.

Bodlingen, ben 23. Anguft 1833. Das Burgermeifteramt.

> pr. ben 26. August 1838. Le Befanntmachung.

Un ber hiefigen fatholischen Schule foll mit bem tommenben Schulighre ein Bohulfe, ber bie größeren Schuller im Unterricht erhalt, angestellt werben. Der Behalt besteht nießt freier Wohnung baae 150 fl.,

fernet aus ber Bemeinbelaffe Gratification 25 fl.

Luftragenbe geborig qualificiert Ranbibaten mogen a dato einem Monare hierorid ibre Gefude mit Zeugemiffen belegt ber unterferigten Schulcommiffion vorlegen. Aberdweifer, ben 24. August 1333.

Fur bie Ortefculcommiffion: Das Burgermeifterame.

Regula.

pr. ben 26., Muguft 1833.

(Erauben : Berfteigerung.)

Bis Camftag, ben 88. September I. 3., bes Rachmittags 2 Uhr, werben auf bem Bemeinbehauf; an hambach ble ber Pfarrei hambach angehörigen Arauben von 6 Worgen Wingert burd bas unterfertigte Bitrgermisstenant öffentlich verfleigert.

Dambach, ben 25. Auguft 1838.

Das Burgermeifterams. Diffon.

pr. ben 26, Muguft 1833.

Dienstag, ben 10. Eeplember 1833, bed Nachmittegs allbe, im Gassagt im Dannersberg babier, wied ein ber Stadt Kassersbauer jugeberge, vorb den ber Stadt Kassersbauer jugeberges, vor bem Nereliborer gelegenes Stüdefen Land, von a Rend 54. Gentiaren Hadmernum, auf Betreiben bes Bürger weilteramd Nassersbautern, offentlich verfleigert. Die Bedingungen, welche in bem genehmigten Erabtrache bestähusse vom den ber bie betreiber und festgeiebt find, komen auf ber flustende bes untergeichneten mit ber Ererleigerung beauftragten Nerfars jederzeit einges seichen werden.

Raiferelautern, am 23. August 1839. 28 ill, Rotar.

pr. ben 26. Muguft 1835.

ite Befanntmachung einer Zwangsverfteigerung.

 fdrirbenen Rotars vom neun und zwanzinften Mprff achtzehnhundert amei und breifig, melder in ber gegenmartigen Sachr ben Movofaten Raul babier ju frie nem Immalt beitellt und bri bemfelben Wohnfit er. mabit bat, Riager auf 3mangeverfteigerung, grgen Michael Bingert, Taglohner, in Moorlautern wohn. baft; wird burch ben nach Urtheil, erlaffen burch bas Begiefegericht babier in feiner Gigung in ber Berath. falagungefammer vom firbengebuten Juli lettbin, biegut committirten Jacob Morgens, Rotar, im Amtelibe gu Raiferelautern : jur 3mangeverfleigerung von nachbefchrieben werdenben, bem genannten Schulbner Die chael Wingert angrhörigen 3mmobilien, welche ber unteridrirbene Brefteigerungscommiffar in feinem am ein und amangiaften laufrnben Monate gefertigten unb geberig regiftrirten Guteraufnahmsprototoll aufgenome men bat, gefchritten werben, ale:

Artifei 201 ber Sectionsmutterrolle ber Bemeinbe

Section C. Rro. 104. Ein halbes einstediges Wohnhaus, Desgering, bem dower gelegenen halben Pflangaarten, enthaltend julammen bertünwbert acht und zwanig Dezimalen Radmeinhalt; bas Gang gelegen in ber Gemeinde Mosetauten, genannt im Dorf, grenzt einseits an Philipp Roiter, anderfeits Andreas Winter, angeborn zu achtig Gulben

Der betreibende Theil hat fur biefe Briftrigerung, welche fogleich befinitiv ift und ohne bag ein Rachgebot angenommen werben barf, folgenbe Bedingungen feftgefett, ale:

- 1. Der ausfallerbe Steigpreis muß begablt werben in guten gangbaren Münifeten, in zwei gleichen Terminen , jedesmal mit ber Palfier, ale auf Maeitni bleide und bre bearuf folgenden Jahres, mit Jinfen vom Lag-bes Jufchlage anzehend, an ben obengrinannten betreibenben Theil, und zwar ohne voeher eine gutliche ober griechtlight Cellocation abzumatten.
- 2. Der Strigeer tritt mit bem Bufolga fogleich in Befig ind Benug ber zu vorftrigeriben Immobilien ein, und zwar in bem Jufanbe, wie fich biefelben bei biefer Epoch befinden werben; er hat ich jeboch bei biefer Epoch befinden werben; er hat ich jeboch bei feine Koften und Gefahr bin in ben Befig und Benug bertelben auf bem Mea Pecheinen eineben zu laffen.
- 3. Die Baften, Steuern und fonftigen Auflagen und Befchwerbeu, die auf ben ju verfteigernben Sumobilien ruben, bat ber Steigerer vom Tag bes Aufdhags an für feine Rechnung und ohne Ibjug am Steigpreid ju abernehmen und zu bradben.
- 4. Der angegebenr Flacheninhalt ber ju veräußernsten Jumobilien wird nicht garantiet; überhaupt werben ben biefelben fo versteigert, wie fie ber Schuldner felbft

bisher brieffen hat, mit allen allenfalls barauf haftenen verborgenen ober augenschrinlichen Activ auf Palfsobiensbarfriten, und auch noch mit allen erwalgen Ruspnispungse, und Berbehallstrachen, wordes Dritten auf bei ne Berkleigerung zu bringenden Immobilien aufprechen fönnten; ebenfalls alle ohn Abyug am Erigpreig, und woffen alles diefes der betreibene Abelfeine Garantie zu leisten hat und dafür nie angrgangen werden fann eine Lieften hat und dafür nie angrgangen werden fann.

- 5. Die Steigerer haben bie Regifirir, Rotars, und Ansfertigungegebuhren ohne Abjug am Steigbreis nach ben Bestimmungen bes Gefebes ju entrichten.
- 6. Der Steigerer muß auf Berlangen jur Gichrebeit bee Steigpreifes einen guten annehmbaren folibarifchen Burgen und Gelbftabier fogleich barftellen.
- Es werben bemnach ber Schuldner, beffen Sppothetarglanbiger und alle sonst babri Bethritigte birmit aufgeforbert, sich bis Deinstag, als ben stornehnten September nächstein, des Worgens um neum ihr, auf von Amtestud von der dereicherte Bersteigerungseweinfars zu Kaiserstautern einzusinden, um ihre allenfalls gegen die beantragte Zwangsweräuserung zu machen habenben Einwendungen zu Protofoll zu geben.
- So geschehen ju Raiferelautern in bee Rotare Umtelube in einer Bacation von zwei Stunben, ben vier und zwauzigsten Angust achtzehnhundert brei und breifig.

DR orgens, , Rotar . Berfteigerungecommiffar.

pr ben 26, Muguft 1833.

ate Befanntmachung

Dienftag, ben 10. Seprember 1833, Rachmittags 1 Ubr, ju Rulibeim im Gaibaufe iur Krone:

Muf Betreiben bes Jobann heinrich Beiß, Gigentommer, ju Kandel wohnder, metdere bei einem bieja beilelten Ammalte herrn Rube in Landau Domigilium erwählt bat, und in Boliziedung eines durch das Ronigl. Bezieffsgericht ju Zandau am 28 Mai leetbin erlaffenen Urrbeils, werden vor bem bieja committieten ju Rheinjadden reschiernden Brate Todann Lordar Keller, die nachbezeichneten, bem Georg Beter Heinigen, Galer, in Ruitheim wohnend, angehörigen und vom möge Protofoll genannten Brotis vom eilften Zunt innefenden Zuhrs aufgemennenn Legenschaften panaben weife unter nachsebenden Bebingungen versteigert werden, als:

4. Section B. Aro. 350. 3molf Aren fiebengig Centiaren (2 Biertel) Ader am neuen Bau im Banne Mulgheim, zwifchen Mace von Beigenburg und Johann Abam hellmann, engeboren gu 25 g.

2. Section D. Nro. 117. Sechs Aren 35 Centiaren (1 Biertel) Meter obig ber Bellbeimer Sobi, nam-lichen Bannes, zwischen Mara Bufch und Balentin Auns, angeboten tu

3. Section M. Aro. 431. Ein Bobnhaus fammt Sof, Stallung, Garten und übrigen Ingeborungen, ju Rulisbeim in ber Grabengaffe gelegen, neben Beorg Ubam Messemer und Johannes Jobann, augeboten ut. 200 f.

Für biefe Berfieigerung, welche fogleich befinitiv ift und ein Rachgebot nicht angenommen wird, find folgende Bebingungen festgefest, 466:

und Reigerer fonnen fich fogleich auf ihre Befahr und Roften in Beih und Benuß ber erfteigerten Immobilten ieben, mit ber Berbindlichfelt, die darauf enbenben Greuern und alle andere Abgaben dom Lage des Aufchlags au zu übernehmen und zu entrichten.

2. Diefelben erbalten bie Liegenichaften obne Gaennite fur deren Ffaceningtel, mit allen davon abbangenben Mettiv und Baffindtenftbarfeiten , und in dem gufanbe, in bem fich biefelben am Berfleigerungstage befinden werben,

an Der Sieignreis muß in brei gleichen Bieten, anf Wartini diefes und ber zwei darauf folgenben Jabre, mit Bins vom Tage bes Bufchiags an, in guten furfirenben Gelbforten, auf gittliche ober gerichtliche Collocation bin, an wen Richtliche obergabt werben.

4. Steigerer haben Golibarburgichaft ju ftellen und 44 Tage nach bem Buichlage bie ihnen gefehlich ju Baß fallenden Steigtoften wohin geborig ju entrichten.

5. Die Richtgebiung eines einzigen Termins auf bie bestimmte Bertalteit sied bie Nuifolnus de Jacidiags aggen ben famigen Steigerer von Rechtswegen nach fich, ohne das es eines eichgerer von Rechtswegen nach fich, und nach einem breifigtägigen fruchtlos gebiebenen. Jahlbefebt is der angemeiene Glaubigere befaut, auf Gefabr und Roften des friegen Ereigerers, bad bemfelben guerfannte Zmmobil, mit Umgebung ieder prochialifen Formildefet, unter beitebigen Bedingungen und Formalitäten wieder bereitigen au fagen und ben Eris bis gur Befriedgung eingusjeben ben Berto ben Eris bis gur Befriedgung eingusjeben bei Berto ben Eris bis gur Befriedgung eingusjeben

6. Das Saus fammt Bubeborben barf vor Ausjablung bes Steigpreifes nicht aus ber Brandverficherungsaufalt bes Rheinfreifes gurudgeggen noch beffen Affeenrationspreis vermindert werben.

7. Steigerer baben fich übrigens nach allen bieber bezüglichen Beftimmungen bes Zwangeveraugerungsgefenes vom 1. Juni 1922 genam ju achten.

Gefchen ju Rheingabern, am 21. Auguft 1833.

pr. ben 26. Mugue 1833.

#### (Berichtliche Berffeigerung.)

Freitag, ben breigehnten September nachfibin, Bormittage gehn Uhr, ju Borflabt auf ben Chauffechaufern in ber Behaufung bes herrn Johannes Did, wird auf Anfteben vou!

u Beffade tha geborne Deibel, Wittwe von dem un Borfadt verlebten Adereman Jodannes Dich bem erften, sie Aderessen dogiebst wohndat, sowohl in eigenem Ramen wegen ber jwissen ihr und ihrem beiagten verlebten Ebemann besandenn gestelliche Betergemeinschaft, wie auch als gesehliche Bormünderin ihrer mit demselben erzugten noch mindersährigen Tine ber: Frang, Johann und Ratharina Dick;

2. Peter Did bem erften, Adersmann, gu befagtem Borftabt mobnhaft, in feiner Eigenfchaft ale Rebenvormund ber ebengenannten Minberjahrigen;

3. Magbalena Did, Dienstmagb ju Dannenfele; 4. Peter Did bem zweiten, Schuhmacher, ju Bor, fabt wohnhaft;

5. Gufanna Did, ohne befonberes Gewerbe bafelbit wobnhaft, und

6. Anna Maria Did, Dienstmagb ju besagtem Dannenfels; Die vier julebt genannten großichvige Rinber ber besagten Johannes Did'ichen Cheleute;

Durch ben unterzeichneten Rotar Rrieger ju Binne weiler gur Berfteigerung von :

1. 288 aren Mder in acht Ctuden,

2. 48 Aren Ader und Blefe in zwei Studen, in ben Gemartungen von Boulabt und Imobach gesegen und ber Mietwe Did und ihren gedachten Rimbern jugehörig, geschriften werben.

Biunweiler, ben 25. Muguft 1833.

Rrieger, Rotar.

pr. ben 26, Mugnet 1833.

(hausverfteigerung.)

Samflag, ben 14. September biefes Jahrs, Rach. mittags 2 Uhr, im Birthehaufe jum weißen Lamm in

Bigheim, wird vor bem unterzeichneten grang 30bocus Bod, Bezieffsneit zu Kranfenthal, vrmögbocus Bod, Bezieffsneit zu Kranfenthal, vrmögbocus Bod, bezieffsneit zu Kranfenthal, vrmöggerichtlicher Ermächtigung nad auf Betreiten von i.
Elifabetha Dengel, Wiltiew von Raspae Reid, vhu besnobern kinder Berteit generber bei bei hie wohmenben Rinder: Mathaus und Inna Warfa Reid; c.
Chifflood Reid, Jimmeremann, wohnthaf ju Monthein; S. Ludvig Reid, Jimmeremann, wohnthaf ju Archeim; S. Ludvig Reid, Jimmeremann, wohnthaf ju Ergheim, in eigenem Ramen und als Beivermund ber vorgevannten Minderjahrigen, und 4. Elifabetha Reid, Ebefrau von Jacob Engel, Taglöhere, in Ericheim wohnhaft; von tem beneichen als Erben ibre alle Werflorbenen Baters Kaspar Neid gebörigen, zu Erigheim gelegnen Danfe und Zubehör, de bisherige Wohnbaus mit halbem hof und halbem Gatten eigenthüsselich verkeizert.

Grantenthal , ben 25. Muguft 1883.

Rod . Rotar.

or. ben 26. Muguft 1833.

(Sausverfleigerung.)

Aretiag, ben ia. September biefe Jahfe, Radmitlags 2 Uhr, im Wirthsbaufe um vorben Gemein World, wird vor dem unterzeichneten zu Frankenthal erführenden Bold Fran Jodocus Koch, jusiofg gerichtlicher Ermächtigung und auf Anluchen von Varbara Wolf, Mittene von Richtaus Glädener, Zaglöbwerin, wohnhaft zu World in eigenem Ramen und als Vermünderin ihrer minderjährigen, ohne Gewerbe bei ihr wohnenden Kinder: Andraina und Johannes Glädner; mit Zuziehung deren Teivormunds heinrich Eläderer, Adersmann, vondhaft zu Kerheim; her Weitlandt Laglöbner zu Mossech wie Vereichen Mischen, weitlandt Laglöbner zu Mossech der Vereichen. Der der Vereichten der Vereichen der Vereichen versichne Laglöbner zu Mossech und Varer der Winberjährigen, gehörige, in Wörsch und Varer der Wingelegene Dausbelat auf Eigenthum verkeigert.

Frantenthal , ben 25. Huguft 1883.

Rod, Rotar.

pr ben 26, Muguft 1833.

- tte Befanntmachung

einer Zwangse, ben zweiten Dezember 1822, Rachmittage ein Ubr, werden looc Ebertsbeim im Mirthault von Jacob Schönenberger, vor Febreim im Mirthault Valganer, Koitgl. Gayer. Wola'r im Amssiftse zu Dirms flein, Kantons Grünfladt, im Meinferis, als gerichttich ernanten Berfleigendecommisser, am Innleben von Jacob Maver, Handelein im Grünfladt wohnte haft, welcher Behaft beies Rechtsvomigt wohlte bei haft, welcher Behaft beies Rechtsvomigt wohlte bei Nuvolt Blich sender in Frankenthal, unten verzeichenete, im Kanne von Ebertheim gelegene, einem Schubmer Ishanne von Ebertheim gelegene, einem Schubmer Ishanners Epel, Aldersmann, in Ebertheim wohnhaft, angehörige Immodition mangsweife auf Eigenstimm verfreigert werden, und zwar unter folgenden in registrierem am bentigen Tage vor dem unterzeichnetem Kotar passferen Gierenufnahmehretoelle, von dem ber treibenden Abeile seigerungebedingungen, als:

1. Steigere treien fogleich mit bem Zuschlage auf für Keften und Befche in Brift, und haben von bort an bie Steuten, Abgaben, Gefabren, Gitten und Binfen, von altem sowohl das fausende von eine für bei aus der bei aufende jus unversährte Rücklande, ohne Abjug am Steigpreis ju febrenchuten.

- 2. Far ben angegebenen Flacheninhalt wird nicht gebrigt, mehr ober weniger ift Gewinn ober Betrag ber Steigerer; iberhaupt abernimmt Requirent gegen bie Steigerer feine ber Gewährschafteverbindlichkeiten, zu wolchem gesehlich ber Berfaufer gegen Raufer versbunden fil.
- a. Jeber Steigerer hat auf Begebren fogleich bet bem Buichlage einen annehmbaren mit ibm jolibarisch verbundenen Bürgen ju Rielen, wöhrigenfalls fein Bebor für nichtig erflart und ber Steigerungsgegenftand obne weitere wieber auf eine Gefahr und Koften ansgebeten werben wirb.
- 4. Die Steigerer muffen binnen vier Wochen vom Beffichage au ihre Breigbriefe transsettenber alfen, alle aus ber Interlafung biefer Berbinblichfeit für fie entpringenbe Rachtheite wuffen bie Steigerer tragen, ohne Bedegriff genen ben Reaufrienten.
- 5. Der aussallende Steigpreis ift gahlbar in guter gangbarer lingender Mange im zwei Letnninen, als Martini 1834, und 1835, allemal zur halfte mit 5 procent Zinsen vom Tage des Aufalags an, auf gusliche ober gerichtliche Colocation bin.

7. Det Bufchlag ift fogleich befinitiv, ein Rachgebot wirb nicht angenommen.

8. Roften ber Regiftrirung, Stempel und Rotard. gebühren vom Berfteigerungsafte, tragen gefehlicher Borfdrift gemäß Die Steigerer; Diefelben haben auch Die Roften bes Zwangeverfahrens vom sotägigen Bable befehl anfangenb, jeboch auf Abichlag und verhaltnife magig ihrer Steigpreife binnen 14 Zagen nach bem Bufchlag an ben Requirenten gu entrichten.

Die bier einschläglichen weltern Beffimmungen bes Bwangeverauferungegefetes werben bei ber Berfteis gerung borgelefen merben.

#### Erpropriationsgegenflanbe.

- 1. Section 3. Rro. 160. 191 Aren (77 Ruthen) Mder im Priningermen ober in Coch . amifchen Georg Muller und Mufftoger, angeboten gu 1 fl.
- 2. Cection C. Rro. 157. Dieraus ohngefahr 14 Aren (4 Morgen) Baumftud in ben Aepfelgarten, nach Wald neben Friedrich Ebel , nach Rhein Philipp Stode, angeboten ju
- 3. Section .M. Dro. 204. 35 Mren (140 Ruthen) Mider im mittelften Weg, swiften Georg Sart. mullere Erben und Jacob Deder, angeboten zu 5 fl.
- 4. Cection 3. Dro. 207. 201 Aren (81 Ruthen) Ader am Galgenberg, swiften Georg Dichael Baum Bittib und Dichael Schaffere Bittib, angebe-
- 5. And Section G. Rro. 632. Die Balfte bes ganjen Ctude , aufammen 11 Mren (y Ruthen) enthaltenb, Bartenfeld in ben Garten bei ber gweiten Baffe , begrengt burch Georg Chriftian Baum und Chriftian Bichtel, angeboten
- 6. Gection E. Rro. 718. 10f Mren (43 Ruthen) Biefe am Erlenbufch , begrengt burch 21brabam Reumann und Johannes Grodinger, angeboten au s fl.

Die Etude sub Rro. 3 bis 6 inclusive find in ben Sectionebuchern auf ben Damen bes gu @berts. heim wohnenben Aderemanne Friebrich Ebel ein. gefdrieben.

- 7. Cection 2. Rro. 172. Mus 35 Aren (140 Ruthen) Ader an ber Bergwiefe Die Salfte, nach Gis nes ben Jacob Reber und Georg Friedrich Roll, angeboten ju
- 8. Section C. Rro. 830. 6} Aren (25 Ruthen) Biefe im Grund , zwifchen Dlichael Baum und Jacob Deder, angeboten gu
- 9. Section C. Dro. 831. 93 Mren (39 Ruthen) Ader bafelbft, befurcht und angeboten mie veriges Stud

10. Section B. Rro. 103. 12} Aren (49 Ruthen) Mder am Rergenheimermeg, swiften Jacob Feber und Jacob Sud, angeboten gu

Die pier letten Stude fleben auf bem Ramen bes Abam Ebel, Taglohner, in Bell wohnhaft, eingetragen.

11. Mus 61 Mren (25 Ruthen) Sanfgarten unter ber Gifenberger Strafe bie Balfte, begrengt burch Deinrich Chel und Michael Baum, angeboten

Diefes Ctud ift in ben Gectionebuchern nicht aufzufinden: Schulbner foll jeboch alle porbefchries bene Gruubftude im Befice haben.

Der Schuloner, beffen Sopothefarglaubiger und alle fonft babei Betheiligte merben eingelaben, fich ben 17. Ceptember nachithin, Morgens 9 Uhr , in bes untergeichneten Rotare Amteftube einzufinben, um ihre ermaigen Einwendungen gegen biefe Bmangeverfteiges rung ju Pretofoll ju geben.

Dirmftein, ben 23. Muguft 1833.

Bagner, Rotar.

pr, ben 26, Muguft 1833,

#### tte Befanntmadung. (Erlebigte Ochulgebulfenftelle.)

In ber Gemeinde Spirtelbach, Canbcommifariate Bergjabern , und jur proteftantifchen Pfarrei Bilgarts. Bergiavern inn fit proreinantifun gente Beit Edullehrere Rinner, jeboch vorbehaltlich ber Begutachtung und Einwilligung ber Ortsichulcommiffion, ein fanbiger Bebulfe angeftellt werben. Der Behalt ift nebft freier Bohnung 150 Gulben. Bei erprobrer Branchbarfelt fonnte ein weiterer Bortheil erzielt werben. Buftras gente, Die burch Beugniffe eines fittlichen Banbels und erforberlicher Renntniffe fich ausweifen fonnen, wollen ihre Befuche an Die Dresfculcommiffion gelan. gen laffen.

Spirfelbad, ben 22. Muguft 1833.

Das Bargermeifteramt. Rapp.

pr. ben 27. Auguft 1833.

(Berfleigerung.)

Den 13. September b. 3., Radmittage 2 Uhr, bei Berrn Burgermeifter Dopp auf bem Garleberg, werben folgenbe gur Beneficiarmaffe bes auf bem br. fagten Caribberg verftorbenen Banblere Friedrich Rice gehörige Liegenschaften, auf Unfteben ber Beneficiar. erben: 1. Barbara Rlee, verheirathet an Balthafar

Bohn : 9. Glifabetha Rice , perbeirathet an Beinrich Boldmann; 3. Regina Rlee, verheirathet an Georg Deinrich Albert; 4. ber Chemanner Diefer Beneficiar. erben, ber Mutorifation ihrer Chemeiber wegen, fammt. lich Danbeleleute und auf bem Carleberg wohnhaft; por bem biegu committirten Begirfenotar Doré Bater. im Amtefige ju Grunftabt im Ronial. Baver. Rheinfreife , öffentlich verfteigeet , namlich :

Ein Bobnbaus und Bugebor nebft 15t Aren (4 Dors gen) Aderfelb , gelegen auf bem Schamberg in ber Gemeinbe Carleberg.

Grunftabt, ben 96. Muguft 1833.

Moré, Rotar.

pr. ben 27. Muguft 1833.

Eifenberg. (Berffeigerung von Arbeiten.) Freis tag, ben fecheten bes funftigen Monate Ceptember, um neun Uhr bes Morgens, wird bas unterjogene Amt auf bem Gemeinbehauft gu Gifenberg gur Berfteis gerung ber jur heeftellung ber Umfaffungemauer an bem bafigen Begrabnigplate erforberlichen Arbeiten, beftebent in Grund., Maurer., Steinhauer. un' 3im. meegrbeiten , veranichlagt ju 007 fl. 55 fr., an ben Benigfinehmenben fcbreiten. Dlan und Roftenanfclag liegen jeben Zag auf Diesfeitiger Schreibftube jur Ginfict offen.

Eifenberg, ben 23. Muguft 1833. Das Bargermeifteramt. Solbbacher.

pr. ben 27. Anguft 1836.

(Licitation.)

Begen Untheilbarfeit wird Dienftag , ben 17. Geptember 1833 , Rachmittage 2 Uhr , bei Baftwirth Bentwed in Beingarten, auf Unfuchen ber Bittme und Erben bee bafeibft verftorbenen Aderemannes Unton Bohm , namentlich: 1. Unna Daria Dees, Bittwe bes Berftorbenen, Mderefeau, ju Beingarten mohns haft . banbelnb ale Theilhaberin an ber ehelichen Gue tergemeinschaft und als natürliche Bormunberin ihrer bei ihr wohnenben minberjahrigen Riuber: Jofeph unb Balentin Bohm ; 2. Philipp Jacob Bohm, Aderemann, gu Beingarten wohnhaft, Rebenvormund biefer Dis norennen; 3. foreng Bobm, Golbat unter bem Ronigl. Baper. 2. Artifferieregiment, ju Burgbueg in Garnifon; 4. Maria Ratharina Bobm , Dienfimago in Bellheim; 5. Effabetha Bohm , Chefran von Gebaftian Dorr. japf, Beinenweber, ju Dberluftabt mobnhaft; 6. Dargaretha Bohm, grebelichte Cheiftoph Reller, Zaglob. ner, ju Beingarten wohnhaft; 7. 3ohann Mbam Bohm,

Schubmacher, ju Beftheim wohnhaft; 8. Philipp 3acob Bobm ber junge, Leinenwebee, ju Beingarten mobnhaft; gur Berfteigerung folgenber , im Banne Beingarten gelegener Immobilien burch Rotar Damm pom Emteffte Germerebeim gefchritten :

- 1. Gines einftodigen Saufes fammt Dof. Schener. Stallung und Garten in ber Quabgaffe, neben Philipp Deter Anbres und Anbreas Urbans Bittib.
- 2. 92 Meen 70 Centiaren Ader in funf Parzellen.
- 3. 4 Aren 1 Centiare Ader in einer Pargelle, Dbete fuftabter Bannes.

Die Steigerungebebingungen find bei bem Rotar Binterleat.

Germerebeim, ben 26. Muguft 1883.

Damm. Rotat.

pr. ben 27. Muguß 1833.

(Befanntmachung )

Es wird hiemit jur öffentlichen Renntnig gebracht, bağ ber, burch heeen Beter Philipp Rraft, bieber eis genthumlich befeffene und gur Bemartung von Reipolise fiechen, Ranton Yautereden, Ronigl. Baper. Rheinfreis, gehörige Musbacherhof, nebft bem bagu gehörigen Gute von circa 300 rheinifchen Morgen, in Medern, Biefen und Balb beftebend, bie ben brei und grangigften Ceptember 1833, Morgens neun Uhr, freiwillig und of. fentlich an ben Deiftbietenben, in bem Bohngebaube bee Sofes verfteigert werben wirb. Sof und Gut befinden fich in einer eben fo ergiebigen, ale angenehmen Lage, ohngefahr eine Stunde von ber neu angelegten Pauterfrage entfernt. Die Bobne und Deconomieges baube liegen in ber Mitte bes Guts. Die augern, an Die benachbarten Gemartungen anftogenben Theile, in einem Rlachengehalte von eirea 100 Morgen , werben in Parcellen gelegt und in einzelnen Studen, von je 1 bis 2 Morgen , befonbere verfleigert werben. wirb von biefer Parcellar-Berfteigerung auch Umgang genommen, wenn fich gur Berfteigerung bes Sangen in einer Daffe folche Liebhaber vorfinden, Die bem Berfleigerer einen beffeen Bortheil, ale bei einer Abtremung einzelner Theile baebieten werben.

Raiferelautern, ben 24. Muguft 1838. Rur und im Ramen bes burch heren Rraft beftellten Danbatars ,

Raul, Anwalt.

pr. ben 27. Muguf 1833.

Gommer & heim. (Minterverfleigerungen von Steine bauer: und Daurerarbeiten.) Camftag , ben 7. Ceptems ber I. 3., bes Bermittags um 10 Ubr, werben auf bem hiefigen Gemeinbehaus burch bas unterzeichnete Burgermeifteramt folgende Arbeiten an bie Wenigt wehmenben vergeben; ale:

1. Die Reparation von zwei fteinernen Bruden, 2. Die Anfertianna von zwei fteinernen Doblen, und

2. Die Anfertigung von zwei fteinernen Dohlen, und 6. Die Reparation bes Dachs am Schulhaufe.

Die bierüber gefertigten Roftenanschlage liegen auf bem Burgermeifteramte jur Einficht bereit.

Gommerdheim, ben 96. Muguft 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 27. Muguft 1833.

: Affenbeim. (Arpodeung ber Gemeintemeien, Die sommenden eilfene September 1. 3., bes Radmittage im ein Uhr, wird bas Biegermeisteram zur Berpachtung ber Emmielbeweisen, welche auch zu Merfeld verwankelt werben fonnen, auf einen neunjährigen Beftand auf dem Gemeinbedause fohreiten.

Bu gleicher Beit wird auch bie Tabademage auf ein ober brei Sahre begeben.

Affenheim, ben 24. Huguft 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. Ken 27. Augus 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Diensag, ben nachften to. September, Nachmitstags Uhr, pu L'ffingen im Mitchhanfe jum Mugg, auf Anfeben von: 1. Georg Beigel und 2. Conrad Becter, berbe Adersleute in Estingen wohnhaft, erfler Bortnund, zweiter Bervermund über Jacob Peter Meigel, minderjadriger Sohn erfler Be von werkand Muna Margaercha Perder, erzegung mit Ebritioph Weigel, a. Johannes Bester b. 21. und a. Jacob Jrech d. 21., beiber Adresseute in Essingen, erier Bormund und ieffen Bertesleute in Essingen, erier Bormund und ind mat Andersachen in Essingen, erier Bormund und Muna Arabarina Wellenschlager, mindersjährige Kinder zweizer Ehe ber gedachten Anna Margaertha Becker, erzungt mit dem auch verleben Kontad Wolfenschlager; und in Grinäsbeit eines bestätigten Familienrathsber schlusse und 3. und 18 etbin:

Mith ber ju Canbou refibirende Königl. Rothe Georg Reffer jur Berfleigerung des jum Rachlaffe der Erblafferin Unna Margacetha Beder gebörgen, ju Efflagen in der Nichergaffe gelegenen einschäfigen Wohnhaufes fammt Zweherden, schreiten.

Panban, ben 25. Muguft 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 27. Muguft 1833.

(Jagbverpachtung in Staatsmalbungen.)

Zweibruden, ben 26. Auguft 1833.

Das Konig l. Forftamt.
In legaler Abwesenheit tes Borftanbes,
Miller. Net.

pr ben 27, Muguft 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.) Buf Betreiben 1. ber Rrau Cara Comart, Bittib bes zu Maing verftoebenen Großbergeglich Deffifchen Dbergerichtecathes herrn Joferh Schlemmer, fie in Mains wohnend, fowohl in ihrem eigenen Ramen als lebenolangliche Rubnicgerin megen beftanbener Guter. gemeinschaft , Diteigenthumcein und teftamentarifche Miterbin an ber Berlaffenichaft, wie auch als gefes. liche Bormunderin ihres noch minderjahrigen Cohnes bes herrn Peter Schlemmer, Rechtefanbibat, bei fcis ner Krau Mutter in Dain; wohnend , und ale ernannte Bormunderin ihrer minberjahrigen, bei ihr fich befinbenben Enfel : a) Jojeph Bilbelm, b) Reiebrich Des ter Rerdinand und c) Cophia Cara Margaretha Role bed, Rinder bes verlebten Rajetan Rolbed, lebenb Rittmeifter im Ronial. Baver. 3. Chevanrlegereregis ment , und feiner auch verftorbenen Battin Gara Schlems mer: 2. von Frau Glifabetha Schlemmer, Chegattin von herrn Friedrich Juftus Willich, Abvotat und Unmalt, beibe in geantenthal mobnenb ; 3. von Fran Magbalena Chlemmer, Gattin von herrn Philipp Depp, Doctor ber Debigin, beibe in Renfladt mobneud; bann bee herrn Friedrich Beis, Grofherzoglich Deffifchen Juftigrathe, ju Maing mobnend, ale Re-benvormund ber Minberjahrigen; und in Gefolge Ermachtigung Ronigl. Begirfegerichte ju Landau vom 31. Buli biefes Jahrs, gehorig regiftrirt; follen ber Un.

theilbarfeit halber, Die von ben in biefer Cache ernann.

ichnete enigft

n, unb

liegen

am

ger bri Ro bai fäll Di hot bla fchi mei

(m.) con mite

Ser. gen auf

10

....

33.

tib Dbi Ma lebe

gem Mit Lich bes ner Bor bent

ter bed Ritt mer von wali

Dep nent Deff benv mad Inli

## terzeichnete : Benigft

rüden , ohlen, und aufe.

je liegen

brü Ro: fäll Dec boh bia fchr

mei

bun

com

amı

am

gen

1833. miefen.) admit. ar Bere Mider.

hrigen e auf

> 33. nit.

tib Dbe Ma lebe gem

1g; lidi bes Ger cio na 3. be :8

ner Bor bent ter f bed. Ritt ment mer; bon malt Mar Dep: Beffi benv mach Juli theill

#### 21 mts. und Intelligeng = Bfatte des Abeinercifcs.

106.

#### Speper, ben 1. Geptember

1833.

#### Ungeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 28. Muguf 1833.

ite Befanntmadung.

Machtrag ju tem Inferat in Diro. 99, 100 unb 102 biefes Plattes.)

Chriffian Debl von Sagereburg und Abrabam Rabn, genannt Uffron, von Bliebtaftel, find megen verübten Diebereien, beziehungeweife megen Theilnahme baran, babier in Unterfuchung und gefänglicher Saft.

216 Rachtrag ju bem Infcrat in Rro. 99, 100 und 102 mirb noch bemerft:

a) baß bie ginnene Suppenfchuffel und bie brei ginnene Teller, welche Rahn vertaufte, mit ben Ra-mendanfangebuchftaben P. D. bezeichnet find.

b) Dag bie ginnene Guppenfcuffel, welche Dehl vertaufte, mit W. S. bezeichnet ift.

c) Dag auf ber Rlinge bes Tifchmeffere bas Wert Gut eingeschlagen ift.

d) Dag Dicht ferner verfauft bat:

s. ein Leintuch.

2. ein Daunshemb.

- 2. ein baumwollenes Frauenhalstuch mit grinen . fcmargen, bellblauen, braunen und rothen Streifen. 4. ein fogenanntes Umganger . Pflugfchaar.
- e) Dag man bei einer Sausfuchung in ber Pohnung bes Debl ju Bliebrandbach folgende Effetten porfanb:
- 5. einen blau und weiß carirten Riffenübergug.
- 6. einen großen Bettüberjug, eben fo carirt.
- 7. ein blan feibenes Saletuch.
- 8. eine gerippte Gerviette.
- 9. ein feines Beintuch.
- 10. ein großes Zifchtuch.
- 11. fünf Studden Mouffelin von verfchiebenen Corten.
- 12. eine lafirte Rauchtabadebofe von Blech.
- 13. ohngefahr eine Gle meiße Reinwand.

- 14. ein Zafdentuch ober Cervictte mitrothem Rrang.
- f) Daf Debl fich auch über ben Ermerb ber Gegene ftanbe unter lit. d und e nicht genügend ausweis fen fann, und bag biefe, wie bie unter lit. a. b und c bochft mahricheinlich bas Probuct von Dieb. ftablen finb.
- g) Dan man im Dars biefes Sabres in einem Malbe bei Diebermirgbach bas friech abgezogene Rell einer Blege gefunden bat, melde ju Gerichtehanten gegeben murbe und bodift mahricheinlich von einem
- Dicbftabl berrührt. h) Dag enblich ale angeblich entwenbet au Gerichte.

handen gegeben morben finb : 15. ein Beiberred, blan gebrudt mit Blumden.

16. ein Rindebemochen mit Saleftrichen. Der. ober biejenige, benen obige Begenftanbe ente fommen fenn mogen , belieben fich bei bem Unterzeich. neten ju melben und ihre beffallfigen Erflarungen ab-

3meibruden, ben 23. Muguft 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Ratner.

pr. ben 28. Muguf 1833.

(3mangeverfteigerung betreffent.)

Die auf ben 16. und 17. Gertember nachfibin feffe gefette, in ber Beilage jum Intelligengblatt Dro. 82 vom 29. Juni I. 3., angefündigte 3mangeverfleigerung, betrieben burch: 1. Lubwig Reller, Butebefiger in Ches. beim, und 2. Camuel Bolff, Sanbelemann in Serr. beim wohnhaft, welche beibe rechtlichen Bohnfit balten bei ihrem Unwalte herrn Abvotaten Breal in Panbau; gegen ihre Chulbner:

1. Philipp Jacob Padquay, Rothgerber und fat. tifcher Ginnehmer ;

2. Chriftian Dasquay, Rothgerber, und

3. Ponifa Pasquay, lebig, volljahrig, ohne Bewerb, fammtlich in Rinnweiler wohnhaft; fann erft nad erfolgter richterlicher Enticheibung über bie von pr. ben 80. Muguff 1838.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Mittwoch, ben 18. Geptember 1833, Radmittags 2 Uhr , ju St. Mariin im Birthebaufe jum grinen Baum :

Buf Antlehen von: 1. Jacob Blild bem Jungen, Klefer, in El. Martin wohnhaft, als Bormund von Bargaretha Rieth, gewerblos alka wobnhaft, minder habeige Tocher von ISohannes Rieth, im Leben Muche befilder baselbst, welche Minderjährige ohne Beivorsmuth ift.

2. Rlara Rieth , Chefran bes gebachten Jacob

3. Frang Mathaus Riech, Riefer, in St. Martin wohnhaft, in eigenem Nawen und old Bormund von Johannet und Frangista Rieth, beide gewerblos alloa fich aufhaltend, minderjährige Kinder des gedachten berlebten Johannes Rieth.

4. Anbreas Rieth, Bingertemann, in Maifammer wohnhaft, ale Beivormund biefer zwei Munbel.

5. Ratharina Rieth, minberjahrig, Ehefran von Michael Schwarzwälber, Riefer in Alfterweiter, bei bemfelben allba wohnhaft.

6. Ebengenanntem Schwarzmalber, ale Curator biefer feiner Ehefrau.

7. Elifabetha Ricth, minderjahrige Chefran von Johann 2Dom Gijenbugler, Gutebefiber, bet ihm bafelbit mobnbaft.

8. Dem Lettern, ale beren Curator;

wird in Gemäßeit eines bestätigten Familienranbeschlaufes burch unterzeichneten Philipp Rrieger, Königl. Baver. Rotar zu Genteben, zur Berfleigerung von folgenden aus der Berfassenlicht von Katharina Buchneberger, gewesen Witter von Friedrich Gerffemann von St. Martin herrührenden Grundfluden geschritten:

a) 16 Aren Bingert , b) 8 Aren Wiefen und c) 4 Aren ader, in 6 Gruden im St. Martiner Banne.

Ebenfoben, ben 28. Muguft 1833.

P. Rrieger, Rotar.

pr ben 30. Muguft 1833.

(Befanntmaduna.)

Die von der Königl. 3dlichutwache in Mechtersheim gestern übend bald seich Uler am schwarzen ham von einem entschenen Schwärzer in Beschäug genommenen 2. hüte weißen Zuder, al 15 Plund bayerisch oder 8 Kliogramm 4 hectogramm rheindapperisch, werden hiemit dem S. 106 des Zollgestes unfolge öffentlich ausgeschrieben und ber unbefannte Eigenthümer aufgefobert, binnen ber gesehlichen Frist von 6 Monaten bei unterfertigtem Derramte seiner Rechte gettend zu machen, außerbem bas Königl. Friedensgericht babler bie Consideation bes Auches erkennen wird.

Speper . am 20. Muguft 1833.

Ronigi. Dbergoll, und hallamt. Steinrud, Dberbeamter, Strobmayer, Controkur.

pr. ben 31. Anguft 1833.

(Abwefenheiterflarung.) Durch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichts gu ntenthal vom 10. Juli 1833 wurde Die 21dwefenheit

Frantenthal vom 10. Juli 1833 murbe bie Abmefenheit bes Conrad Bongerichten von Mechterebeim ausgeforochen, und beffen Prafumpriverben in beffen Rachlaß gegen Caution eingewiefen.

Branfenthal, ben 19. Muguft 1833.

In Urfunde beffen ber Unmalt ber Prafumptiverben, Butenfchon.

pr. ben 31. August 1333.

Montage, ben 16. September biefes Jahrs, Wormittags am 11 Uhr, auf hieflgem Rabhaufe, wird jur Berfleigerung an den Menigsnehmenden des Mitiarvorfpanndienstes und der Jouragesdieferung für die Station Ruftadt während bem erften Erneffer 1841 verfleigert.

Meuftabt, ben 20. Muguft 1833.

Das Bürgermeifteramt. Reiffel.

pr. ben 31, Mugnft 1833.

(Edultienfterlebigung.)

Durch bas Ableben bes feitherigen Lebrers an ber fatholifden Schule ju Poblod fil beffen Stelle, mit ber ein Gehalt von 200 fit, einschließlich ber Aulage aus bem Rreisschulfond, verbunden ift, vafant gewor.

Bewerber um biefen Dienft haben ihre Gefuche innerhalb 6 Bochen bei ber bafigen Ortofchulcommiffion einzureichen.

Pohnefelb , ben 97. Muguft 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Google

pr. ben 31. Muguft 1893.

(Bofgverfleigerung.)

Sis den nalftemmenben 7. September I. 3., Bormittags 9 liber, labt bas unterfereige Burgermeisfteramt Durfpein, im Saate bes Stabthaufes bafelbft, bie nachbegeichteten Solfortimente auf einen breims natifiche Arebit öffentlich verfleigern, und pare

#### Revier Jagerthal.

#### Schlag Reinigungshauungen. 1 fieferner Gagbloch 2. Rlaffe.

09			ð. s		
49			4		
10%	Rlafter	buchen	gefdnitten	Scheitholz.	
171				. anbruchig.	
174				s mit Prügel.	
188		buden			
10]	•	eichen	gefdnitten	. äflig und fnorrigt.	
135		fiefern			
71#			,	. mit Prügel.	
853	*		gehauen		

Drügelbolt.

Da jeber Steigerer überbies einen gahlfahigen Burgen fellen muß, so werben frembe hier unbetannte liebe haber fich über ihre Bahlfahigfeit von bem Burgermeie fterant ibres Domigits mir Atteften verfehen.

Durfbeim . ben 28. Muguit 1833.

215

Das Bürgermeifteramt. Chriftmann.

pr. ben 31. Muguft 1833,

(Immobilienverfleigerung.)

Samftag, ben 21. September nadfiftin, Rachmit, tage um 2 Uhr, in ber Behaufung bee Wirthe Unten Gefein ju Stammbad);

In Gemäßheit eines Uttheile, etlaffen burch bas Boigt. Beitrlegericht ju Zweibruden au 18. Wöglafalusenben Jahrs, gehörig regiftriet, und auf Betreiben von 1. Bafentin Jahrs, Rederid Rederman, wohnhaft im Etamwächt, handelnd sowohl im feinem eigenen Ramen wegen ter Gemeinschaft ber Errungenschaft, im wolcher em if einer in Stammach verfeben Christian Warfa auf der im Stammach verfeben hat, nub als Rutpulger eines Kybites ihres Bermögend, als Rutpulger eines Kybites ihres Bermögend, als

auch in feiner Tigorifchaft als gefesticher Bormund fier bie mit berfeben erzeugen minberfabrigen Kinter, namens: Johannes Fanbrich, Balentin Kindrich, Schonrich Fanbrich und Wargaretha Konorich, alle bet eine Geworb bei ihrem Bater und gesehlichen Bormund bomittliter.

De Christian Semar, Wirth und Adersmann, wohnhaft in Controlg, handelno in feiner Eigenschaft als Redemosemund über die obgenauten vier minderfahrigen Kinder, und bas Intereffe berfelben, insoweit als nötig, vertretenb;

a. heinrich Benoit, Schneiber, in Stammbach wechnaft, handelnd in feiner Eigenschaft als gefelhicher Bormund über bie mit feiner verflorbenen Befrau Barbara hublet erzeugen noch mieherfahrigen und Olewerb bei ibm wohnhaften Kinber, Ramens: Christian und Neinrich Benoit

4. Peter Ernft, Schneiber, bafelbit wohnhaft, nut feiner von ihm biezu geborig ermachtigten und ger werblos bei ihm wohnhaften Gehefreu Unna Maria Dublet; genannter Peter Ernft handelnd auch nech in feiner Eigenschaft als Rebenvermund über die beiben obgenannten minberfährigen geinrich Bemoit fank niber;

5. Peter Sublet, Adersmann, wohnhaft in Stamm.

6. Chriftian Fandrich, Bagner, bafelbft mohnend,

7. Barbara Fanbrich , lebig und ohne Gewerb allea mobnbaft;

Mich vor bem unterschriebenen, biezu burch obenallegietes Utrheil committieren Aarl Schwolge, Bezirfesneder, wohnhaft in Amerikaart Schwolge, Bezirfesneder, wohnhaft in Amerikaart zu offentlichen Berkeizerung bes aus ber Vertaffenschaft ber obgenannten Warta Kalpharina Speifer berrüftenden einködigen Warta der Berriffen der Geschliche einem Berriffen ein an ber gweien Untung im fluhr, dammt Scheuer, Stallung, hofgering, Gatten und ollen andern Aubeforungen, einjeife Araug Eteinebach, anderfeife bebann Aitslaus Schneibert, Section U. Nro. 155 und 156, der Unterlieberteit wegen geschriften werden.

Die Bebingungen biefer Berfleigerung find auf ber Amtoffube bes unterzeichneten Notars bepoulet und tonnen bafelbit einaefeben werben.

3meibruden, ben 28. Muguft 1833 ...

Schmolge, Rotar.

### Beilage

4 10 111

Umter und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

107.

Spener, ben 3. September

1833.

### Angeigen und Befanutmachungen.

pr. ben 26, Muguft 1833,

2te Befanntmachung.

An ber hiefigen Tatholifden Schule foll mit bem fommenben Schuliabre ein Behalfe, vor bie größeren Schüler bilter in bet großeren Schüler in Unterricht erbalt, angeseltt werben. Der Gehalt besteht nebt freier Wohnung baar 150 ft., ferner aus ber Gemeinbefass darfolls Grafisciation 25 ft.

Lusammen 175 fl. Ensttragende gehörig qualificirte Kandidaten mögen a dato einem Monate hieroris ihre Gesuche mit Zeuge nissen belegt der nurersertigten Schulcommission vorlegen. Alberdweiter, den 26. Muorit 1833.

Bur bie Drtsfculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

pr. ben 26. Auguft 1833

Rte Befanntmachung.

(Erlebger Odulgehllichneille)
In ber Gemeinde Spierlebach, Landcommissatiats
Bergaderu, und jur profedantischen Pfarrei Wisgares
wiesen gehörig, soll auf Ansteher des Schultebrech Kinner, jedoch werbedaltich der Begutachtung und Einwilligung der Ortsichulcommisson, ein Andriger Orchisse angeletzt, werben. Der Gehalt ist neht freier Wohnung 150 Midden. Dei erproderr Brauchdarfeit Bohnung 150 Midden. Dei erproderr Brauchdarfeit fonnte ein weiturer Bortotie erzielt werden. Lustragente, die durch Zugunisse ihr fürlichen Mandels und erfoderlicher Kennenisse sich einer gesten, wollen ibre Gefuche an die Ertsschulcommission gefanoen lasten.

Spirfelbad, ben 22. Auguft 1883. Dad Burgermeifferamt.

m Rapp.

pr. ben 25. Auguft 1833. 2 te Befanntmachung.

Birmafene. Ganetreilniemerfent? Montag, ben id. September I. 3. "Bornitage tollte, foll vor bem Congline eine Ben Globbaufe an bem Ginde Gebende gestellte gemeine eine Beite gestellte ge

Die Bermeffunge, und Tarationsaften, fo wie bie besondern Bebingungen, worunter bie Berfleigerung fatt ju finden hat, liegen bei bem unterzeichneten Amte jur Einficht offen.

Pirmafene, ben 21. Muguft 1833.

Das Ronigl. Rentamt.

Rapp.

pr ben 31. Mugua 1833.

ite Befanntmachung

einer 3 wang sversteigerung.

In Bollichung eines Urtheits bes Königl. Bezirks grichis von genatenda vom is, grgenwartigen Monats, und auf Betreiben von Johann Grorg Ebetts, Rentner, wohnhaft ju Worms, sir welchen Rhuist biefes Berfahrens Domigit bei seinem Nawalte herrn Millich senior, Abvofat, ju Frantentlau wohnhaft, erwählt ift; werben durch ben unterzeichneten biezu commitieten Georg Reumsper, Königl Rotte für ben Gerichtstezief und im Amstifte von Franfenthal, den Sprochteafeliubnen erseischen: Wilbelm überl, übersmann, wohnhaft ju Wörsch, und Phillipp Schreiber, Ackermann, wohnhaft, p. Peinchselben, nacheseischen, in dem Guterbene, in dem Güteraufnahmsprotefolk vom 27. diese Wonats degissiem Immellien, an ben hienachbezeischen, neten Tagen und Orten, öffentlich an ben Deiftbletenden befinitiv und ohne Annahme eines Rachgebots verfteigert, nämlich:

A. Den eilften Dezember biefes Jahres, Morgene um neun Uhr, ju Morich im Birthebaufe jum rothen lowen, folgende auf bem Banne von Morich gelegene Immobilien:

- 1. Section C. Rro. 265. as Aren (140 Ruthen) Ader im langen Spigader, einfeite Ehrhardt Arpt, anberfeite Johannes Schaft, angefett ju 5ff.
- Arpt, anderfeite Johannes Schat, angefeht ju 5ft. 2. Section E. Rro. 395. 29 Aren (122 Ruthen) Ader in ber Rurggewann, einfeite Unton Saab,
- anberfeits Balentin Trafer, angefett ju 5 ft. 3. Section C. Nro. 408. 8 Aren 20 Centiaren (35 Buthen) Ader in ber Teufelslache) einfeits Balentin Trafer, anberfeits Jacob Binterforn, die gefett ju 24 ft.
- 4. Gection C. Rro. 569. 38 Aren (140 Ruthen) Wiefe in ber Brugwiefe, einjelte Georg Diel, anberfeite Peter Lop, angefebt gu 5 fl.
- 5. Section B. Rro. 2. 16 Aren 50 Centiaren (70 Ruthen) Ader im Rortflud, einfeite Peter Schab, anderfeite Johannes Bilb, angefest ju 5 fl.
- 6. Section 2. Rro. 680. 29 Aren (122 Ruthen) Acter auf ber boben Weibe, einfeite Balentin Erafer, anberfeite Johannes Rleiumann, angefent tu , 5 ft.
- 7. Section E. Rro. 424. 25 Aren (105 Ruthen)
  Ader in ber Teufelblache, einfeite Peter Poy,
  anberfeite Johannes Wild, angefest ju 2 fl.
- g. Section D. Pro. 40. 2 Aren 30 Centiaren (12 Ruthen). Ein Bohnhauf fammt Stall, Garten und hofraum, auch andern Bubehoben, gelegen in ber Gemeinde Mörfch in der Arichgaffe, der grenzt die Mittwe Dambach, die Wittwe Leib und Andere, angefett zu 25 ft.
- B. Im namlichen Tage, Nachmittage um zwei Uhr, ju heuchelheim im Birthebaufe zum Schwanen.
  - 9. Section M. Rro. 796. 22 Aren (92 Ruthen) Ader im Dirmfteiner Bege, einseits Konrad Deobalbe Wittme, anberfeits Philipp Georffangefest ju - 20 ft-

Diefes Grundflud ericheint in ben Gectionsbuchern unter bem Namen von Wilhelm Riffel bem britten, Adersmann, wohnhaft ju Großtarlbach.

10. Section M. Rro. 331. 10 Aren 80 Centiaren (46 Rathen) Ader mit Baumen am Niebecheimer Pfad, einseits Philipp heilmann ber zweite, ans berfeite Politop Beinrich Demailt, angefeht ju 10 ft.

Diefes Grundflud ericheint in ben Sections, buchern unter bem Ramen von Georg Muller, Adersmann, ju Seuchelbelm wohnbaft.

Beibe lettere Grundftude find auf bem Banne von beuchelheim gelegen.

Die beigefesten Anfahpreise follen als Ungeboteberreibenben Blabigers getten; ob übrigens bie befragtiden Immobilien auber ben gewöhnlichen Genern noch mit andern Reallaften beschwert find, tonnte nicht auskenwirtelt werben,

#### Berfteigerungebebingniffe.

- e. Die befraglichen Immobilien werben fo verfteigert, wie fie fich bermalen befinden, mit allen bavom abbangigen Rochten und Derredtlamen, ohne Berbürgung bes angegebenen Flachenmaßes, und überhaupt ohne irgend eine Gewährichaft von Seiten ber betreibenben Dartbie.
- 2. Der Steigerer tritt mit bem Jufchlage in ben Befft und Genuß bes erfleigerten Objettes, und sollten fich ibm Sinderenise entgegenstellen, o hat er sollten burch die gesehlichen Mittel zu beseitigen, ohne ben ber treibenden Glaubiger bestaht in Anspruch nehmen noch einen Abzug am Steigpreise machen zu können.
- 3. Die Steuern, Abgaben, befannte und unbefannte Befchwerben und felbft allenfallfige Rudfitinde baran bat ber Steigerer auf eigene Rechnung ju übers nehmen.
- 4. Den Steigvreis hat der Steigtere in gangbaren Manjorten, im vier und waanig Guldenfuße, vierteweife zu begabten und zwanzig Guldenfuße, vierBaifoliger, das zweite Liertel ein Jahr nach der BerReigerung, und sofort von Jahr zu Jahr, alles mit
  Interessen zu funf wom Jundert surst Jahr, alles mit
  Interessen zu funf wom Jundert surst Jahr, alles mit
  Interessen zu funf wom Jundert surst Jahr, alles mit
  Interessen Jahr fangend. Die Jahlung des
  Steigpreises sammi Zinfen muß in der Wohnung des
  betretenden Glaubigers zu Worms an denschen iss
  weiter Inwegliene Forderung geschehn, und zwar jene
  bes ersten Viertels in jedem Kalle odne treend eine
  weitere Inwegling nach Gessocial, zur Vestreitung
  ber erwachsenen und voch erwachsend zur Pereitung
  ber erwachsenen und voch erwachsend Proges und
- 5. Jeber ber bietet muß sogleich auf Begehren seinen Wirgen neumen, woscher bahlfabig und dasst bedir bekannt fron muß. In jedem Kalle hat ber Stiggere einen zahlfabigen bisgent uß sellen, ber mit ihm sollderisch für die Jahlung bes Stiggreifes find für die Erfültung ber Berleigerungsbedingsisse überbaupt haftet und burch seine Unterschrift auf die Rechtswohlfbaten ber Telling und Beraustlage verfichtet.
- 6. Das Eigenthum geht nur nach vollftändiger Musgahlung bes Steigpreifes fammt Binfen und Roften auf

ben Steigerer über, bergeftalt, baß iebem Empfinger boe Steigpreise bas Beein vorboller wirb, sate ber Seitigpreise bas Recht vorboller wirb, sate ber Seitigpreise bat Recht vorboller wirb, sate bei Steigerer mit ber Zahlung im Riddfanbe bleiben sollte, auf bestein Beablefeht, mit Aninvsjung ber Wiederverleigerung, auf eine einfade Publikation burch die Schle in ben respectiven Genetieben, wo bie betreffenben Retifel gen flat, burch einen Notar in ber gewöhnlichen Fortfeitwilliger Berfeigerungen und unter beliebigen Berbeitger über eine abere gerichtlich Formsteilunglicher bei eine aubere gerichtlich Förmlichfeit, wiederum sfrattlich aus ben Meilbeitenben ver Auffagen, auf auffen und sich aus der Trife bezohrt zu machen; unbeschadet der Bestingt, auch anberenkenber wem bestehliche Romanstittel anzunornben.

7. Der Steigerer trägt bie gefehlichen Berfleigerungetoften.

Es werben sonach bie genannten Schulbur, beren Spopthefarglaubiger und alle andere einem Beihelligst aufgeforbert, fich ben jehnten bes nächstünftigen Monats September, Worgens um neun Uhr, auf ber Mintsflube bei unterzeichneten Commission ju Kraafentbal einzufinden und ibre allensaligen Einwendungen gegen bie befragliche Bersteigerung vorzubringen.

Frantenthal, ben neun und zwanzigften Muguft 1833. Reum a ver, Rotar.

tumuyi,, Moini.

pr. ben 1, Eeplember 1833.

Donnerflag, ben 19. September b. 3., Bormittags o Uhr, wird auf der Rechnungstanztei in der Rägere faferne die Lieferung ber zur Königt. Militär Rheinschiftbrude pro 1833 nötbigen Hollymaterialien öffentlich an ben Menuschnebmen in Accord gegeben.

Richt binlauglich befannte Steigerer muffen fich burch legale Beugniffe binfichtlich ihrer Bermogeneverbaltniffe por ber Berfteigerung ausweifen.

Germerebeim , ben 20. Muguft 1833.

Die Berfteigerungecommiffion. v. Fahrbet, Sauptmann.

pr. ben 1. Erptember 1833.

tte Befanntmadung.

Dermöge Ronigs. Reiegeminifterialreferipts vom 20. biefes Monats follen am 18. und 19. September, gelegembeitlich ber babier flatthabenden Preifverteiung, womit jugleich ein Pfetbemartt verbunden ift, iswohl Remoniteferbe für bie leichte Cavallerie, als auch Fohlen angefauft werben.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, und bemerkt, bag bie angetauft werbenben Pferde und Fohlen nachstehenbe Eigenschaften befiben maffen:

- a) Es werben nur folde Pferbe gefauft, welche fich gang für ben Cavalleriebienft eignen, und miffen fowohl biefe, als auch bie Fohlen von bem Landgestitte abfammen, und von guter Nace febn.
- b) Das Alter ber angulaufenden Pferbe und Fohlen ift auf bas gurudgelegte Rte, ate, 4te, 5te und bie 3ahr feftgefest.

Bweibruden , ben 30. Muguft 1833.

Die gum Anfaufe ber Remonten und Sohlen beorberte

Dobemile, Difft.

pr. ben 1. Ceptember 1933.

(Reparatur an ber Rirde ju Borbab betr.)

Rächstomwenben 20. de Monats September, des Worgens acht lbr, wird vor unterferigtem Birgermeisteramt jur Minderversteigerung einer Reparatur and von Kieder und gebrach, beschend in Mautere, Mnitch, und Glaferarbeit, im Gesamntanschlage ju 485 fl. 26 fr., geschilten werben, wog, einfabet

hermereberg , ben 26. Muguft 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 1. Ceptember 1833.

Dagenbach. (Die Chauffirung ber Mittelfrbinbole Strafenftrede betr.) Freitag, ben 13. fünftigen Monato Erptember, bermittogs i ol Uhr, wird bur vor bem unterfertigten Burgermeifteramt bie heft eine Dagenbach nach Canbel, öffentlich in Minderversteitgerung begeben werden. Der auf vor Echrelbftube ber Birgermeisterei fäglich in Einsich genommen werben fönnenbe Pian und Roflenüberschige beläuft fich zusammen anf 1053 fl. 14 fr., nämitch:

1. Erbarbeit 242 fl. 2 fr. 2. Pfastertinnen 168 — 52 — 3. Grundpftaster ber Fahrbahn 195 — 3 — 4. Steintransport 447 — 17 —

Sagenbach, ben 26. Muguft 1833.

Das Bürgermeifteramt.

1053 fl. 14 fr.

mantes Michael Den, beibe auf bem Reitenbacherhofe wohihaft , im Candgerichte Hichach , vertreten burch Ramar Den, Riefer, wohnhaft gu Dorrenbach, ihren Bevillmachtigten ; f) Rifolaus Unthes, Mderemann. wohnhaft ju Dberoiterbach , ale Curater von Youifa But. cemerblofe Chefrau bes Debgers Philipp Ans thes, beibe in Dberotterbach wohnhaft gemefen, im porigen Jahre aber nach Tremte, Proving Dhio, in Rord. amerita ausgewandert, und g) Daniel Echwerdtfeger, Riefer, in Dberotterbach mobnhaft, mirb ein Theil ber que Berlaffenichaft ber obgenannten Wittme Dhilfrpina Calomea Meneperger gehörigen, auf tem Banne von Dorrenbach gelegenen Guter, beftebenb in: 10 Mder-Auden, baltent 136 Aren 00 Centiaren, 4 Weinbergen. baltenb 20 Meen 15 Centigeen, 2 Waltfruden, haltenb 6,60 Centiaren, und 1 Graes und Baumftud, balsent 4,76 Centiaren, vor bem biegu beauftragten Ronigl. Rotar Rarl Julius Ruchs, im Umtefite von Bergga. been, bei welchem bie nabere Befdreibung ber, ju 1374 fl. abgefdanten. Guter und Die Bedingungen eine gefeben weeben tonnen, auf Gigenthum meiftbietenb verfleigert; - mas bieburch befannt gemacht wieb.

Berggabern , ben 30. Muguft 1833.

Ruche. Rotar.

pr. ben 1. Zeplember 1853.

(Licitation.)

Montage, ten fecherbuten Certember laufenten Babre , Rachmittage zwei Uhr, ju Beifenbeim am Cand im Wirthebaufe jum Comen ;

Auf Unfteben von t. Jacob Chid bem gweiten. Birth . in Weifenheim am Canb mobnhaft , in eigenem Damen und ale Bater und-natürlicher Bormund feines minberjahrigen Cobned Jacob Chid: 2. Geera 2inbread Roob, Gutebefiger bafelbft, ale Mebenvormund bes gebachten Minberjabrigen : 3. Manele Schid. Ches fran von Michael Bachmaun, Aderemann, in Dirm. ftein mohnent, und 4. Georg Burtenbeeger, Adere. mann ju erwähntem Weifenheim, fammtliche ale Erben ber in Beifenheim am Sand ohne Rachtommenfchaft verftorbenen Rriebrich und Barbara Cchid, Rinber bes erftgengunten 3gcob Schid:

Sobann ju Bollgiehung eines burch bas Ronial. Begirfegericht ju Rranfenthal an 25. Juni Diefes Jahre erlaffenen Urtbeile:

Berben biejenigen 3mmobilien , welche theils bon bem Rachlaffe bee Rriebrich Schic berrühren, theils jur Berlaffenichaftemaffe ber genannten Barbara Gdid gehoren, ber Untheilbarteit megen effentlich an ben Meiftbietenben in Gigenthum verfteigert, namlich :

2 Settaren 57 Uren Aderfeld in 14 Pargellen,

33 Aren Biefen an zwei Studen unb 48 Aren Mingert in brei Studen.

Mues im Banne von Beifenheim am Canb gelegen. Die nabere Bezeichnung biefer Guter . fo wie bas Bebinanigheft tonnen taglich auf ber Gdreibftube bes Unterzeichneten eingefeben werben.

Rriebelebeim . ben 20. Muguft 1833.

Der Berfteigerungscommiffar, Rofter. Rotar.

pr. ben 2. Ceptembee 1833.

(Freivillige gerichtliche Berfleigerung.)

Montage, ben 16. Ceptember 1833, Rachmittags 2 Uhr, ju Robenbach in bem Birthehaufe von Mbam Geemalb :

In Wefolge eines burch bas Ronigl. Begirtegericht ju Raiferelautern am 17. Juli 1. 3. homologirten familienrathebeichluffes;

Muf Unfuchen von 1. Friedrich Bent, Leinenweber, in Geoffarlbach wohnhaft; 2. Johann Georg Bent , Leinenweber , ju Quirnbeim mobnhaft , und 3. Sacob Bent, Leinenweber, ju Robenbach mobnhaft, alle brei handelnd in ihrem eigenen Ramen, und Lebe terce ned als Bormund bes interbicirten Balthafar

Und in Beifenn von Philipp Sacob Rern . Leinen. meber, ju Robenbach wohnhaft, ale Rebenvormund bes greenannten Interbicirten;

Wird vor Rarl Duberftatt, Ronigl. Rotar in bem Umtefige Gollheim, jur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum nachbereichneten Grunbflude gefchritten:

Section D. Mro. 350. 70 Ruthen (16 Aren) Ader in ber Gemartung Robenbad an ber Dauer. neben bem Pfarrant und 21bam Geemalb.

Die Bedingungen ber Berfteigerung fonnen bei bem Unterzeichneten eingefehen merben.

Golheim , ben 28. Muguft 1833.

Duberftabt, Rotar.

pr. ten 2, Ceptember 1833.

(Erledigte Coulgebulfenftelle.) Die fatholifche Schulgehilfenftelle gu Mittelberbach ift erledigt. Diejenigen gepruften Ranbibaten . welche geneigt find, fich um biefe lehrftelle ju bewerben, mollen ihre Befuche mit ben porichriftemaßigen Belegen binnen vier Wochen bei ber bieffgen Ortefchulcom. miffion einreichen. Der Behalt beläuft fich auf 180 fl. Limbach , ben 27. Muguft 1833.

> Rur bie Dresfculcommiffion. Das Bargermeifteramt. Siertbes.

Berfieigerung felbit ben Steigluftigen vorgelefen mer-

Der untetzeichnete, bieju committirte Berfleigerungscommiffar forbert bemnach bem obgenannten Schulbner, die benfalls bievor fonn genannte britte Befiber, fo wie die Duporbefargianbiger und alle fonkt
ababet Betbeligte biemit anf, fich Bittmoch, ben fünf
und zwanigsten September laufenben Jahre. Bormilitags um neun ibr, auf feiner Amteinube im Birmassen einzufiaden, um ibre altenfalligen Einwendungen
gegen bie fragliche Expropriation vorzubringen und
au Brotofoll zu achen.

Sierüber Afe. Alfo geschehen um im Original verabfolgt ju werden ju Girmafens auf ber Umrsflube bes Potars, am breifigften August achzebenband, bert beet und breifig, nureridrieben: Teamben, Rorar.

bert bret und breifig, unterschrieben: Beamben, Rotar. Einregiftrirt ju Birmafens am 30. Auguft 1833. fol. 75. C. 5. empfangen 28 fr. Königl, Rentamt.

Unterschrieben: Rapp.
Der Berfeigerungscommiffar,

Reamben, Motar.

pr. ben 2. Ceptember 1833.

Mittwoche, ben 18. September 1833, Rachmittage um 2 Uhr, in der Behaufung bee Abjuntten heil ju Sambach, Kantone Otterberg.

Huf Unfteben :

1. von Johannet Altmaas, Anglöhner ju Raiferdlautern wobnhaft, handelnd vogen ber mit feiner verlebten Eheftau Ratharina helltrigel beflandenen Gutergemeinschaft, wie auch als geschlicher Bormund bier bie mit berieben gezugten noch minderjährigen Kinder: Eissaben und Unna Maria Altmaas, ohne Gemerke, bei dem Bater wohnhafet;

2. Peter Bellriegel, Adersmann in Rabweiter, Rantons Otterberg, wohnhaft, Rebenvormund ber ebengebachten Minorennen;

Und in Gemäßbeit eines gehörig einregiltrirten geneilienathsbeichuffes bes Kenigl. Friebensgerichtes ju Diterberg vom 13. Mai 1833, berfelb wie mologie! durch Urtheil bes Königl. Beziefegerichts ju Kalferstautern, batirt vom 19. August 1833, und geborg einregiftirt; !

Wird burch ben unterziedneten Spiffian Juffus Jacobi , Bonigt. Rotar bes Greichesbezirte erfte zu fang bon Kaljersfautern im Meiatreife, ernanut für ben Ranton Diterberg, und wohnhalt in Diterberg, und ben gart Berfleigerung nachbeziedneter, zur Gitergrmeinsichaft obgebachter Eheleute gehörigen Immobillen gesäntiten werben;

- 1. 1 heetare 92 Aren (6 Morgen) Ader in ber Dubenbach, gefurcht Daniel Rirch und Anflofer, tarirt zu 30 fl.
- 2. 8 Aren (1 Biertel) Ader am homberg, neben Philipp Untes und Chriftian Jung, taritt ju

3 %.

8. 8 Aren (1 Biertel) Ader auf ber Grofweib, neben Philipp Seil junior und bem Beg , tarirt ju

15 fl.

0000

Summa acht und vierzig Gulben 48 fl.

Genannte Grundftilde liegen theils auf Oberberger theils auf Cambacher Gemartung. Die burch ben Famillenrath feftgefehten Bebing

Die burch ben Famillenrath fefigefebten Bedingungen fonnen jeden Tag auf ber Etube bes committirten Notare Jacobi eingefehen werben.

Otterberg, ben 29. Muguft 1833.

Für ben Rotar:

Raquet.

\_\_\_\_

pr. ben 2. Ceptember 1833.

### ite Befanntmadung.

(Jagbverpachtung in Staatsmalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfis amtes wird Freitags, ben 20. Ceptember I. 3., Mors gene to Uhr, in loco Winnweiler vor ber einschlag. lichen abminifrativen Beborbe und in Beifenn bes Ronigl. Rentbeamten, jur Bieberverpachtung ber leibe fallig geworbenen Merarial . Jagbbiffrifte Teufelblod, Schlangenhöhl, Geifenrech, Riblentimmel, Lautringer Balbeben, Boogehubel, Dunfelloch, Cahlweiben. fchlag, Erfenthal und Bermeilerhang, im Forfibegang Bermeiler, und bes Diftrifts Grangofened im Forftbes gang Boringen, Forftreviere Binnmeiler, jur Benugung ber hoben, mittlern und niebern Jagb, unter ben im Amtes und Intelligengblatte Rro. 33 vom Jahr 1832 enthaltenen Bedingungen gefchritten werben, meldes mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntnif gebracht wird, bag bie Befchreibungen biefer Jagbbiftrifte fomohl bei bem Ronigl. Lanbcommiffariate Raiferelau. tern ale auf biesfeitiger Amtetanglei taglich eingefeben merben fonnen.

Minnweiler, ben 28. Muguft 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

In Abmefenheit bes Borftanbes: Ein bem ann, Aftuar.

# Beilage

LH M

### Amte und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

108.

Spener, ben 5. September

1833.

### Museigen und Befanntmadungen.

# pr. ben 28, Wingof 1833. 2te Befanntmachung.

(Rachtrag ju tem Inferat in Mro. 99, 100 und 102 biefes Blattes.)

Chriftian Mehl von Jagersburg und Abraham Rahn, genannt Affron, von Bliestaftel, find wegen verabn, Debereien, beziehungsweise wegen Thetinahme barau, babier in Unterluchung und gefanglicher Daft.

Als Rachtrag ju bem Inferat in Rro. 99, 100 und 102 wird noch bemerkt:

- a) baf bie ginnene Suppenschuffel und bie brei ginnene Teller, welche Rabn verfaufte, mit ben Ramensanfangebuchftaben P. D. bezeichnet finb.
- b) Daß die ginnene Euppenschuffel, welche Dehl verfaufte, mit W. S. bezeichnet ift.
- Daß auf ber Rlinge bes Tifchmegere bas Wert
- d) Dag Debl ferner vertauft bat:
- t. ein Leintuch.
- 9. ein Manushemb.
- 2. ein baumwollenes Frauenhalstuch mit geftnen, fchwarzen, bellblauen, braunen und rothen Streifen.
- 4. ein fogenanntes Umganger. Pflugichaar.
  c) Dag man bei einer hausfuchung in ber Bohnung bes Dehl ju Bliebransbach folgenbe Effelten por-
- fanb: 3. einen blau und weiß carirten Riffenuberzug. 6. einen großen Bettüberzug, eben fo carirt.
- 7. ein blau feibenes Saletuch.
- 8. eine gerippte Gerviette.
- 9. ein feines feintuch.
- 10. ein großes Tifchtuch.
- 11. fünf Stadten Mouffelin von verfchiebenen Gorten. 19. eine latirte Rauchtabadebofe von Blech.
- 13. ohngefähr eine Elle weiße Leinwand.

14. ein Zafdentud ober Serviette mit rothem Rrang.

- f) Das Mehl fich auch über ben Erwerb ber Gegerftanbe unter lit. a und o nicht genigend ausweifent tam, und bag biefe, wie bie unter lit. ab, und o bochft wahelfcheinlich bas Product von Diebftablen find.
- g) Daß man im Mary biefes Jahres in einem Balbe bei Nieberwürzbach bas frisch abgezogene Fell einer Biege gefunden hat, welche zur Gerichtshauben gegeben wurde und böchst wahrscheinlich von einem Diebstahl herrührt.
- h) Daf enblich ale angeblich entwenbet gu Gerichte-
- 15. ein Beiberrod, blau gebrudt mit Blumchen. 16. ein Rinbehemben mit Saleftrichen.

Der- ober biejenige, benen obige Begenflanbe ents tommen fenn mögen , belieben fich bei bem Untergeiche meten ju melben und ihre beffallfigen Erflarungen abjugeben.

3meibruden, ben 23. Muguft 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

pr. ben 1. Ceptember 1833.

(Die Unterflüßung ber Armen in specie bes Landcom; miffariatebegirte Pirmafene betr.)

Die Noth ber Armeit und Rebeitebebuftigen im westlichen Rhelle bes Artieie, inbestonner im Andcommissation eine firmasien, grengte im Jahre 1832 einebehiels burch tei in bem Sommermonaten eingetretenen Rachtseile, onderntheils durch anhaltende Arodung, welche jur Kale hatten, bas, an vielen Drien die Kartoffien, das erste und unentbedichse bereind bie Kartoffien, das erste und unentbedichste wurden, in andern besonderte seinde ganglich gestört wurden, in andern besonderte seinde ganglich gertoffer wurden, in andern besonderte sein verlagen Gemachungen des Wachstum ber odnehen werigen findet guirdeblieb, sand auch in biesem Jahre wieder eine ergiebige Abhalte.

1	Bezeichnung		Gelei	ftete S	Beitre	ige	T	The late of the
Nummer.	Bandcommiffariate.	an Be	treibe.	an Rar	toffeln.	an Ge	ib.	Bemertungen.
	Ramen ber Gemeinben.	Dett.	Lit.	Deft	Lit.	fl.	I fr.	Vic. 1961   1
1	Banbcommiffariat	1				-		
1	Speper.							
8	Dubenhofen	4	43	10	50		-	
9	Sanhofen	-	65	1	-	-	3	
0	Sarthaufen	10	50	-		1	571	
1	Berghaufen	3	25		-	21	24	
2	Meditersheim	9	50	-	-	19	26	
3	Schifferfladt		25	3	-	-	6	
4	3ggelheim	5	88	3	75	-	-	
5	Dannftab!	9	67	2	53	-	-	
6	Bobl	10	50	17		-	-	
7	Friefenheim	15		30	-	_		
В	Reuhofen Dagerebeim	15	-	-	-	-		
9	Munbenheim	8	25	-	-	16	13	
0	Manbach	2	60	4	45	10	18	
2	Mutterflabt	1	36	1	45	4	22	
3	Rheingonheim	10	75	1	44	3	3	
	litripp	5	75	_	= 8	-	142	
5	Diterfabt	4	26			5	186	-
6	Balbice	3	94	3	50		15	- 11
7	Auggonheim	5	34	5	30	2	-	
8	Schauernheim	3	75	-	_		-	
9	Ruchheim	7 5	37	10	25	-	-	
ól	Mifenbeim	5	78	-	-			
1	Deiligenftein	-	-	-		19	18	
2	Speyer	-	_	_	-	278	40	
1		140	53	02	42	402	26	
4.	Canbcommiffariat	-	-	7-				
н	3 mei bruden.							
3	St. Ingbert (bie Pfarrel)	1 -				2	50	
0		-						
Ţ	Banbcommiffariat		1			1	1	
. [	Yanbau.	١.		5	15			
4	Mitborf Böbingen	3	40		15	12	27	
6	Gbentoben		_			49	17	
7	Freimersheim				_	12	6	
8	Groffifdlingen	2	57	10	50	12		
0	Sainfeld	2	3/	5	8	20	9	
9	Maifammer , Aluerweiler			-		4	3	
1	Rhobt		_	-		12	23	
2	St. Martin		_			6	35	
1 2 3	Effingen	1	70	7	65	7	_	
4	Godlingen	8	75	-	_	2	26	
4	3lbeebeim	22	75	3	25	3	12	
- 1	au übertragen	30	17	31	63	129	83	

ان	Ramen	Mn	thei	le an	1	Mr.	
Rummer.	unterftühten Gemeinben.		0.	Rarte feln.		Bemer- fungen.	
	Semetuven.	fl	ite.	phili	ii.		
,	Bufenberg	17	30				
Q	Rifdbad, Peterebachel	51	40	15_			
8	Lubmigeminfel	41	-	-	_		
4	Schonan , birfcthal	18	31	1	4		
5	Bunbenthal	7	-	1	-		
5	Brudmeiler. Barenbach	4	40	-	-1		
7	Erfweiler	9	20		-	1 -	
81	Ertenbach , Lauterfroman	18	40	-	-		
0	Dieberichlettenbach	9	20	1	-1		
10	Sintermeibenthal	5	SU		-1		
11	Mergalben	42	20		-1		
12	Claufen	18	40	8	-		
13	Leimen	29	20		-		
14	Walbfifchbach	37	i-	15	-1		
15	Burgalben	50	1-	80	-1		
16	Dobeinob	50	!	1-!	-1		
17	Horbach .	83	20	-	-		
18		42	1-	1-			
19		9	80		-		
20		30	1-	30	-		
21		40	20		-		
53			30		-		
23		33			-		
24		26		20	-		
25		11	140	7	-		
26		7	1-	1-	-		
27	Mündyweiler	22	20		-		
28		10			-		
29		24	36	4 –	-		
30		1 7	-	1-	-		
31		7	-	1-	-		
32			1				
١	bruden	24		9 -	-		
33		11			-		
34		22		0 -	-		
35		21		1	1-		
36		186	_[_	49	-		
1	Total	1104	5.5	9 282	-	l .	

Alfo aufgeftellt und ale mahrhaft beftätigt. Pirmafene, ben 26. Huguft 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

# tte Befanntmachung. einer Bwangsverfleigerung.

Dienftage, ben gebnten Dezember 1833, Rach. mittags ein Ubr, werben au Dublbeim im Births. banfe bei Georg Miefel, por Friedrich Bitbelm Abolph BBagner, Ronigl. Baper. Dotar im Amtofine in Dirm. fein im Rheinfreis, als ernannter Berfleigerungseom. miffar, auf Anfteben von herrn Carl Schmalenberger, Bripatmann, in Worms webnhaft, als Ginnehmer Des Spitale Reubaufen bei Borme, unten vergeichnete, im Banne pon Dlubtbeim gelegene, feinen Schuldnern 1. Rarl Ceemann, Zaglobner, in Dublbeim mobubaft, ber amifchen ibm und feiner verlebten Chefran Bbilippine Roes beftanbenen Butergemeinschaft megen; 2. ben Erben genannter Philippine Roes, als a) Ebriflopb Seemann, Schufter in Beidesbeim, b) Robann Bbilipp Scemann, Taglobner in Albsbeim, c) Sc-baftian Seemann, febig, Schmieb, in Mublbeim mobnbaft, und d) Benbel Ceemann, Konigl. Baper. Golbat, in Mublbeim bomigilirt - angeborigen Smmobillen gmangsmeife verneigert merben, unter folgenben, pom betreibenben Theile in regidrirtem, por bem un. terzeichneten Notar am geftrigen Sage paffirten Bu-teraufnahmeprototoll feftgefenten Bedingungen, als:

- 1. Auf ihre Befahr und Roften treten Steigtrer mid bem Buichsage in Begig ber Immobilien und übernehmen von da an alle beauf baftenbe hiereten und indirecten Abgaben, Gutten und Jinfen, laufend wie auch nuverjahrte Rudfländer, ohne Abjug am Steigpreis,
- 2. Für ben angegebenen Flacheninhalt mirb nicht geburgt, Requirent übernimmt gegen Steigerer fobrber feine ber Gemabrichaftsverpflichtungen, welche gewöhnlich bem Bertaufer gegen Raufer obliegen.
- 3. Bis jur Ausbezahlung bes Stelgpreifes bleibt befandbum ber Samobilten privilegirtemaßen verpfänder und jeber Steigtere in donbeite noch verbunden, wenn es begehrt wird jogleich bei bem Zufchlag einen anuehnbaren mit ihm folidariich verbundenen Bürgen zu jellen.
- Müge aufgulende Steiapreis ift in filingender Müge auf gültiche oder gerichtliche Collocation bin gablbar in vier Zermlnen, Martini 1834, 1835, 1836 und 1837, allemal mit einem Viertel mit Zinfen vom Berfteigerungsfage au.
- 5. Steigerer tragt bie ibm gefetlich jur Laft fallenben Berfteigerungefoften.
- 6. Wenn berfethe ermangeln follte, ben Steigpreis, fo mie oben bestimmt ift, ju entrichten, fo ift neben

ben gefchifchen Amangsmitteln ber angewieiene Glatbiger berechtigt, bas bem faumfeligen Steigere verbliebene Grunbifide, nach frudrilofem 30taigen Rabibefehl und ortesiblicher Befanntmachung im Dret mo baffelbe liegt, mit Umgebung aller weitern Bemilichfeiten, burch einen Rofar verhiftern gu affen und ohne melteres fich aus bem Erich begabt ju maden.

7. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, nach bemfelben wird tein nachgebot mehr angenommen.

Der Requirent bebalt fortmabrent Rechtsbomigil bei Unwalt Billich sen. ju Frantentbal.

#### Expropriationsgegenftande.

I. Guter, welche auf den Namen von Carl Seemann eingeschrieben find: 1. Seetion M. Mro. 263. 6 Mren (234 Rutben)

- 1. Section A. Mro. 263. 6 Aren (234 Ruthen)
  Moder im Thal, zwijchen Conrad Frion und Julins Lorio, angeboten zu
  5 ft.
- 2. Section A. Rro, 422. 8 Mren (32 Ruthen) Ader anf der Aling ober im Pfeiffer, gwifchen Blifabetha Freudenberger und Balentin Frion, angeboten gu 15 ft.
- 3. Section B. Rro. 10. 91 Aren (37 Rutben) Ader auf bem Berg, swijchen Conrad Frion und Bilbelm Drefcher, angeboten gu 1 fl.
- 4. Section B. Rro. 87. 41 Aren (17 Ruthen) Ader auf bem Berg, swifden Conrad Frion und Gemeinde modo Abam Bittner, fodain:
- 5. Section C. Pro. 112. 33 Aren (15 Ruthen) Ader mit Baumen im Langenweg, zwischen Jobannes Orterbeins Wittib und Jacob Oberfirch Wittib, beibe letzte Grude angeboten ju 15 ft.
- 6. Section C. Aro. 249. 4 Aren (16 Ruthen) Banmflut hinter ber Rirche, zwischen Michael Junters Erben und Anton Roch bem erften, angebeten zu 10 ff.
- 7. Section C. Rro. 312. 71 Aren (29 Rnthen) Ader mir gwei Bingertszeilen im Pfadden, gwifchen Conrad Frion und Philipp Stein, angeboten gu
- 8. Section E. Mro. 356. 51 Aren (23 Ruthen) Ader am Stichelpfab, swifchen Daniel Stein und Michael held bem zweiten, angeboten gu 5 fl.
- 9, Section E. Rro. 487. Ein einsichtiges Bobnbaut, ju Möbeim im Unternborf gelegen, sammt Gener, Stad, Reller, Jubebbbe, hofratie und hinter bem Sause getgenem Pfangarten, bearent nach Beit Johann Beneb Schonberger, nach Wall Sonna Brober Schonberger, nach Wall beit Einsahrt und Gebrühr Schoffer, sublich bie Einsahrt und Gebrühr Schoffer, fublich bie Einsahrt und Gebrühr Schoffer, ungeborn ju 50 ft.

Diebel macht Requirent bie Qufabebingung: 30g Ceigerer gebatten fen foll, biefe Gebabbe in ber Brandverscherungsanftalt bes Kreifes jum mabren Werbe eingeschrieben zu erbalen, in fo lange bis ber Stelppreis begablt fenn wird; im Unertaffungsfalle barf auf eine Koften biefe Einfebreibung von jedem, ben es angeht, bewirtt werben,

11. Güter melde auf ben Ramen von Pritten eingeschrieben, bie aber speziell verpfandet, find in autbentlicher für die Schulbforberung bes Glaubigers ausgestellter Obligation vom 23. Janner 1772, und awar:

- a) auf ben Ramen bes Bilbelm Pfelfer, Mebihandlers und Abjuntt, ju Dublbeim wobnbaft:
- 10. Section E. Rro. 14. 83 Aren (34 Ruthen) Ader unter ber Galgengemann, früber unter bem Sochgerichte, amifchen Bbilipp Gunbera Wittib und Michael beib II., angeboten ju 15 ft.
- b) auf ben Namen bes Julius Lorio, Chubmacher, in Dublbeim mobnbaft:
  - 11. Seetion A. Mro. 77. 84 Mren (33 Muthen) Ader am Rramerbaum, früher Gifenberger Straße, amifen Friedrich Muller und heinrich Reil, angeboten gr.
  - c) auf ben Ramen bes Conrad Brion, Taglöhner, in Mublheim mobnhaft:
  - 12. Seetion A. Mro. 284. 5 Aren (20 Ruthen) Ader im Saffelmeg, früber Affetheimermen genannt, zwifchen Spriftod Luttinger und Ludwig Benber Erben, angeboten gu 5 ft.
  - 13. Section E. Nro. 341. 44 Mren (18 Rutben) Ader binter ben Sanfern gwifchen Anton Roch bem I. und Johann Daniel Stein, angeboten gu 5 fl.
  - 14. Section M. Mro. 171. 3? Aren (15 Ruthen) Nder am heiligenplat, fruber hafielmeg genannt, zwiichen Michael Miefel und Georg helb, angeboten ju 5 fl.
  - 15. Seetion E. Rro. 313. 71 Aren (29 Rnthen) Ader im Bfadden, swifchen Carl Seemann und Jacob Berget, angeboten gu 10 fl.
  - 16. Section N. Rro. 262. 6 Aren (234 Antben) Ader im Thal, zwifchen Carl Seemann und Angewann, angeboten gu 5 fl.
- d) auf den Ramen bes Balentin Grion, Taglobner, bafelbft mobnend:
- 17, Section M. Dro, 423, Circa 12 Mren (48 Ruiben) Mder auf ber Mling, wifchen bem britten Befiper felbft und Carl Seemann, angeboten ju 20 ft.

Die Schulbner, beren Spootbefargfaubiger und alle im bei Berbeiligte werben eingelaben, fich ben brei und zwanigiben Sportmen nachfoin, Nachmittags 2 Ubr, in ber Amtefinde bes unterzeichneten Broidfo babier einzufinden, nm ibre erweigen Binwendungen gegen biefes Zwangsverfahren vorzubringen,

Dirmftein, ben 31. Muguft 1833.

Bagner, Rotar.

pr. ben 3. Ceptember 1833.

3 al f am. Gemeindigitemefligerung.) Die Gemeinde Zaiefam laft ben 18 b. M. in ber Behanfung bes Burgermeilters Guit, burch bas Ministerium ter hönigt. Belarien Gartorius und Damm in Germeebhim, ben abgebolgten Malbiblieft Ghallach, im gläch chreithalt von 27 hertaren 37 Aren 17 Centiaren, ju 308 Loofen vermessen, que Eigeathum verstleigeren.

Germerebeim , ben 1. September 1833.

Damm, Rotar.

pr. ben 3. Ceptember 1833. (Befanntmachung.)

Am 31. August 1833, Rachte 311 Uhr, worten auf ber Strage zwischen Berg und ber Antwick bie Königl. Genarmeiseimanischaft vom Rentauterburg verfolgten unbefannten Schwärzern 2 Kifchen Kanbis mit einem Zeichen und ben Nammern bit und bigs, in obgerischem Gewicke 188 Plund, bann 8 Säde mit 59 Broben Meitsjuder, in bapertichem Gewichte 459 Plund, derworfen und verlassen.

Die unbekannten Eigenthümer biefer Maaren werden daher aufgefordert, fich binnen 6 Wonaten vom Tage gegenwärtiger Bekanntmachung an, fich bei dem Konigl. Friedensgericht Sandel zu melben und zu rechtfertigen, widtrigenfalls and § 100 der Joliochnung vom 15. August 1928 auf Conflécation der Waare ausgetracht werden wird.

Reulauterburg, am 1. September 1833.

Ronigl. Bayer. Bollamt Reulauterburg. Reichl, Bollbeamter.

Mulger, control. Amtefchr.

pr. ben 3. Erptember 1833.

Me chters bei im. (Serftellung einer Rinne und Kallmaner ber.) Samflag, ben 14. September 1823, Morgens um 8 Uhr, wird vor bem unterzeichneten Blegstmeisteramt bie Arbeiten ber heestellung einer Rinne und Fallmaner am Ausgange bed Drei Mechtersheim, verauschlagt ju 410 fl. 4t fr., öffentlich an ben Be-

Plan und Roftenanschlag liegen hier gur Ginficht

Mechtersheim, ben 31. Anguft 1833.
Das Burgermeisteramt.
Do br.

pr. ben 3. September 1833.

Queich heim. Mindruerfliggerung non Baurroreturen Dennerflag, bei 12. bei laufeiden Wonats September, Bormittags 9 Ubr, wird vor dem unterfertigten Biegermeiteram jur Minderverfteigerung mehrerer Reparaturen om biefigen protestantischen Schaftbatie, berichend in Maurren, Jimmermannis und Schreinerabeit, veranschlagt jusammen ju 155 fi. 11 fr., selchritten werben.

Roftenanichlag und Bedingniftheft tonnen ju jeber Stunde auf ber Burgermeifterei eingefehen werben.

Queichheim, ben 1. Ceptember 1833.

Das Burgermeifteramt.

Fath.

pr. ben 3. Ceptember 1833.

tte Betanutmachung.

(Chuldienfterledigung.)

Da von bober Regierung genehmit wurde, boff an bie biefige Schule ein proteffantischer Chulgestilfe angestellt vorbe, so wird diese bei bei Bemerfen betannt gemacht, daß fonturrangischige Bewerbei ihre mit den vesserberlichen Zeugnissen vertebene Gefurde binnen 4 Wochen der einzureichen doben. Der Gehalt besteht in 150 fl. nebli feeter Wohnung. Anch fibnen gute Pekenverdienste gemacht werben.

Mifenbruden, ben 31. Auguft 1833.

Für bie Schulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Frant.

pr. bin 3. September 1833,

(Erledigte Coulgebulfenftelle.)

Begen Krantheitsumfinden des alten proteftantisschaftleres ju heimtlichen, Landcommissariats Kaiserslautern, foll die basse Saule einem Gehalfen um ben jahrlichen Gehalt von 150 fl. baarem Gelbe fibertragen werden. Gutbesäbigte junge Lebrer find bethalt eingelaben, binnen einem Monat, von heute an gerechnet, ihre gehörigen Rachweise bei ber Ortefchulcommiffion einzureichen, bamit bas Becignete geichehen tann.

Riederfirchen, ben 30. August 1833. Für bie Ortofchulcommiffion. Das Bargermeifteramt. Mann me iler.

pr. ben 3. Ceptember 1833.

pr. ben 3, eeptemper 1

(Berfteigerung einer Papiermuble.)

Diese Papiermuble ift mit zwei hollandern, zwei Bitten, Basserpie und ?mpronichneiber versehen, und gehört ein massie wo Leinene erbautes zweiten, igtes schönes und geraumiges Whohndus, welches mit einem Barten, sehr guten Wiesen und Redern, zusammen Morgen enthaltend, umgeben ift, dagu.

Das Bert ift neu erbaut und hinfauglich mit Baffer verfeben.

Friedeleheim, ben 31. Muguft 1833. Mus Muftrag ber Erben:

Rofter, Rotar.

pr ben 3. Ceptember 1833.

Muppertaberg, (Kreineillig gerichtiche Immobilemenfelegrung.) Den sieben und junalgigten saufenben Monats Erptrember, Nachmittags um zwei tibr, im Wierbehauf; war den und war der eine Brittenben auf Mitterbehauf; um Kowen zu Kupperteberg, werben auf Anthen wohnhaft, b) Ferdinand Martin, Minger, ju Niederland Martin umd ihrem Ehemanne Johanne Machdine Ghalatter, biefe sub dy, c) und d) Benanne Machdine Martin, Minger zu Aupperteberg wohahaft, e) Ishancke Martin, Minger zu Aupperteberg wohahaft, e) Johannes Martin, Minger zu Aupperteberg wohahaft, ebermalen Dienslinecht zu Goldoch, l) heinrich Kohr, Guebolicht, un Aupperteberg wohahaft, als Vermaud über übaus, Georg Abam und Bernhard Martin, Minger zu Mingerteberg wohahaft, als Vermaud über übaus, Georg Abam und Bernhard Martin, minderjaldrig, ohne Erwerb zu Aupperteberg wohnhaft, und Sj

hann Mathies Martin, Geschliebunn, ju Rieberfigchen wobnhaft, als Beivormund biefer bert Midberfahrigen, und in Gesofge bowologirten Kamilienrathdefchust vom 26. Juli jüngk; nachbeschiebene, den gananten Pienrich, Ferdinand, Anna Maria, Katharina,
Johannes, Idvam, Berog Mann und Bernhard Martin,
für unverheilt angehörige, innen auch der hinterlaften
ichaft ibrer zu Nupperrederg wohnhaft gerefenen und
alba verlebten Eitern: Georg Martin, geweiener Minsjer, und Effiabetha gedernen Disendader, erblich aus erfallene Jumobillen, wen Dochseidäder, erblich aus Kielaus die Gestellen werd bei der Beitigungskreiben wohnbaften biezu committieten Königl. Rotte Kielaus öffer, in besten Austelle das Bedingnisprotefoll fäglich eingeschen werden fann, auf Christian von wur verben fann, auf Christian von der genie bim werden eine gestellt und eine gestellt g

3m Banne von Rupperteberg.

Ein Wohnhaus fammt hof, Reller, Schopp, Stall, Pflanggarten und Depenbengien an ber Schlobgaffe gu Auppertsberg gelegen, taritt 450 fl. 44 Uren Wingert in ber hinterhaarbt 70 fl.

3m Banne von Dedenbeim.

3m Banne von Werengeim.
24 Aren Afer am Medenheimerweg, auf ben Bergs weg jehend, farirt 18 Mren Mer und Wingert im Bohlen Deitbehiem, ben 2. September 1833.

Rögler, Rotarine.

pr. ben 3. Erptember 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forto amts werben ben 17. September 1833, Morgens 3 Uhr, auf bem Burgermeisteramte ju Domburg, folgenbe holisortimente öffentlich verfteigert werben, namiich :

Revier Carisberg.

Schlag Birrherrnwalb , Materialreft von 1833. 1653 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg. anbruchig.

3meibraden , ben at. Muguft 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Rröber.

pr. ben 3. Ceptember 1833.

(Sorfverleigerung)
Donnerflag, ben 5. bes nächften Monats Geptember, bes Nachmittags 1 Uhr, wird bie leite Gemeindes Torfversteigerung bahier pro 1833 adgehalten. Maubach, ben 26. August 1833.

Das Bürgermeifteramt. Gruner.

### Umts, und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

109.

Spener, ben 7. Geptember

1833.

### Museigen und Befanntmachungen.

pr. ben 2, Erptember 1833.

#### ate Befanntmadune.

pr. ben 1, Ceptember 1833,

ate Befanntmadung. Bermoge Ronigl. Rriegeminifteriafreferipts vom 20. biefes Monats follen am 18. und' 19. Ceptember, gelegenheitlich ber babier fatthabenben Preifevertheis lung, womit jugleich ein Pferbemartt verbunben ift, fomobl Remontepferbe für Die leichte Capallerie, als auch Toblen angefauft werben.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntniß gebracht, und bemerft, bag bie angefauft merbenben Dferbe und Roblen nachftebenbe Eigenschaften befigen müffen :

a) Ge merben nur folche Pferbe gefauft, welche fich gang für ben Cavalleriebienft eignen, und muffen fomobl biefe, ale auch bie Roblen von bem land. geftute abftammen, und von guter Race febn.

b) Das Alter ber angulaufenben Pferbe und Robfen ift auf bas juradgelegte Ste, ate, 4te, 5te und Ote Jahr feftgefest.

3meibruden , ben 30. Muguft 1833.

Die jum Antaufe ber Remonten und Roblen beorberte Commiffien.

Dobemils. Dbalt.

pr. ben 1, Ceptember 1833,

ate Befanntmadung. Donnerftag, ben 19. Ceptember b. 3., Bormittags Uhr, wird auf ber Rechnungstanglei in ber Sagertaferne bie Lieferung ber jur Ronigl. Militar . Rheinfchiffbrude pro 184f nothigen Solzmaterialien öffentlich an ben Wenigfinehmenben in Accord gegeben.

Richt hinlanglich befannte Steigerer muffen fich burch legale Beugniffe binfichtlich ihrer Bermogenever. baltniffe vor ber Berfteigerung ausweifen.

Germerebeim, ben 20. Muguft 1838.

Die Berfeigerungecommiffion.

v. Kabrbet, Sauptmann.

(Jagbperpachtung in Stagtsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronial. Rorfle amtes wird Reeitage, ben 20. Ceptember 1. 3., Morgene 10 Ubr, in loco Binnmeiler ber ber einfchlag. lichen abminiftrativen Behörbe und in Beifeyn bes Ronigl. Rentbeamten , jur Wieberverpachtung ber leib. fallig geworbenen Merarial . Sagbbiftrifte Teufeldloch, Schlangenhohl, Gelfeurech, Ablentimmel, Pautringer Balbchen , Boogehubel , Dunfelloch , Cablweiben. fchlag, Erfenthal und Berweilerhang, im Forftbegang Bermeiler, und bes Diftrifte Grangofened im Forfibes gang horingen, Forftreviere Binnweiler, jur Benubung ber boben, mittlern und niebern Jagb, unter ben im 21mis- und Intelligenzblatte Dro. 33 vom Jahr 1832 enthaltenen Bedingungen gefchritten werben, welches mit bem Bemerten zur allgemeinen Renntnig gebracht wirb. baf bie Befdreibungen biefer Sanbbifrifte foe wohl bei bem Ronial. Lanbcommiffariate Raiferelane tern ale auf biesfeitiger Umtetanglei taglich eingefeben merben fonnen.

Binnmeiler, ben 28. Muguft 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

In Abmefenheit bes Borftanbes: Binbemann, Altuar.

pr. ben 3, September 1833.

(Berfauf eines Mitars.)

Durch bie Erbanung von zwei neuen Rebenalta. ren in Die tatbolifche Rirche von Dabn ift einer ber bermal vorhandenen überflüßig geworben, und foll nun. mehr aus ber Sand verlauft werben.

Diefer Altar, nach romifcher Bauart, mit vier Gaulen und fonftigem Schnitwert gefchmadvoll bear. beitet, tonnte mit weniger Musbefferung gang füglich für einen Sochalter in eine anfehnliche Rirche verwenbit merben.

Liebhaber bagu haben fich binnen zwei Monaten bei bem unterzeichneten Rirchenvorftanbe einzufinben.

Dahn, ben 14. August 1833.

Der Rirdenprafibent,

gui.

pr ben 3. Ceptember 1823 (Licitarien.)

Chifferftabt. In Gefolge regifteirten Uetheile bes Ronigl. Bezirfegerichte Franfenthal vom 9. Inli 1833, fobaun

Auf Betreiben ber Kinder und Erben ber in Schifferstat veriebren Ebes und Actseleute Georg Scholer und Katseleute Georg Scholer und Katseleute Georg Scholer und Katbarina Alfein, respective deren Betrieter, eiset a. Georg Michael Schloffer, Aldersanan; 2. Etiladen Schmell, Adersmann; 3. Maria Eva Scholfer, und dieremann; 3. Maria Eva Scholfer, und diere Aldersmann; 4. Franz Joseph Scholfer, Adersmann; 4. Franz Joseph Scholfer, Mockennan; 4. Franz Joseph Scholfer, Mockennan; 4. Franz Joseph Scholfer, Mockennan; 4. Franz Joseph Scholfer, Honelsmann, vertetend bie gewerbschen und minderfährigen Georg Schlesferighen Kinder: Katharina und Derrmann Schloffer, jammtliche in Schifferstadt wohnhaft und sich aufbaltend;

Birben af Camftag, ben 21. laufenden Monate, Rachmittags i lbr, us Schiffersdus im Birthebaufe jum Tamm, butch ben unterzeichneten, baju commitieren und in Mutterstadt sestaten Roiar Hartmann, folgende zum Nachtaffe ber obefagten Georg Schioffers schieften Beitagt um Nachtaffe ber obefagten Georg Schioffersfadt liegende Immobel, ber Unterlibarfeit wegen, unter ben bei bem Notar Commissar beponiten Beschingungen, ofsentlich auf Eigenthum versteigert, alls:

- 1. Section B. Rro. 152 alt und G. Rrc. 14 und 17 nen. Eine in der Sittingalft, oberfeits neben Peter Unter Anten Bieberreuter, unterfeits neben Karl Cifeubarth geigene, oben auf beingte Gaffe, unsen auf einen Eraben flestwe horrathe [aman Bubeberungen, wovon im Gangen bie Wobenstaden an Ruthen ober ? Bren al Centiaren beträgt; betthend in einem gwelflödigen Wohnhaus, in einem Abengebart, in Stallung, Schweinfläcken, Schoppen, Schweinfläcken, Schoppen, Schweinfläcken, Schoppen, Schweinfläcken, Schoppen, Schweinfläcken, Schoppen, Schweinfläcken, Schoppen, Schweinfläcken, ISO fint Brunnen und Barten, gefchaft ju
- 2. Section G. Rivo. 178 alt und G. Rto. 539 und 540 neu. Eine in ber Burggaffe, oberfeitst neben Rifolaus Bernath Erben, unterfeits neben Borg Maier bem britten gelegene, oben auf befagte Gaffe, binten auf Aufficher fogende hoftpatibe fammt Jubefreben, wooon im Gangen ber Raden-

raum 58 Ruthen ober 13 Men 70 Centiaren beträgt; bestehend in einem anberthalbsidigen Wohn hand, in Biehlaumg, Schweinftallen, einer Scheuer, hof mit Brannen und in einem Garten, arftaut zu 1200 fl.

2. Section F. Nro. 614 alt und M. Nro. 2370 und 2471 neu. 338 Ruthen ober 79 Aren 21 Centiaren Balb am Churpfalzer Schlag, geschätzt in 180 ft.

Mutterfabt, ben erften September 1853.

hartmann, Rotar.

pr. ben 4. Erptember 1838.

(Berfleigerung.)

Direntag, ben 17. September 1833, bed Nachmitetags a Uhr, im Gafthaufe jum Donnerdberg babier, wird eine unweit Danfenberg gefegene, ber Grad Rabferfolutern jugebörige, munmer abgetriebene Malbongtelle, bad iegenannte Batenloch, von ohngefabr 16 Hefteren 64 Aren Slade, entwober im mehreren Boofen ober im Gangen öffentlich verfleigert.

Die Bedingungen, welche in bem bierüber abgefaßten und bobern Orts genehmigten Stabrratibbeichluffe enthalten find, fonnen jederzeit auf der Schreib, flube bes unterzeichneten Rotare eingesehen werben.

Raiferstautern, ben 1. September 1833.

Bill, Rotar.

pr ben 4. Erptember 1833.

(Befanntmachung.)

Am 30, b. M., Bormittags 110 Uhr, wurben von ber Königl. Bollichtwache au Wörth, auf bem Felbe awijden bem Altwaster und bem Orte Wörth, einer entflohenen Schwarzeriete Stachen K. Vito. 27, 45, 48, 54, und OR Naubid, bann a Sade Melisuder, ausammen 552 Pfund bayer. Greichtee, ober 2 Duine 17 Nilogramm i hertoe und 2 Decagramm, nicht 14 alten leten Saden abgenommen und mit Beschlag bestett.

Die unbefannten Ginenthumer werben baber aufgeforbert, fich innerbalb 6 Monaten vom Tage gegenevartiger Befanntmachung an, beim Königl, Friedene's gerichte Ranbet zu melben und zu rechfferigen, widbrigenfalls nach §. 106 ber Jolledhung vom 15. Angult 1928 auf Confiécation ber Waare angetragen werben wird.

Renburg, ben 31. Muguft 1833.

Roniglich Baperifches Bollamt. Baener, Bollbeamter.

Fint, contr. Matefchr.

pr. ben 4 Erptember 1833.

Mittwoch, ben 18. laufenden Monats September, Bormittags 10 Uhr, wird vor bem unterzogenen Amte in loco Höbelschweiter zur Berfleigerung ber Neparaturen am fabilifden Parrhaufe in Winschweiter, vor anschlagt zu 191 fl. 47 fe., an den Wenigfluchneuden seskoriten.

Sobeifchweiler, ben 3. Ceptember 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 4. Seplember 1833.

tte. Befanntmadung.

(Schuldiensterledigung.)

Die Schulffelle ju Dimbach ift erlebigt; ber Gebalt beträgt nebft feiler Wobnung 70 fi. Der Lerber bat fich jedes Jahr einen Suffentationsbeitung von 100 fl. ju gewärtigen. Luftragende haben binnen 4 Wochen ihre Gesuche bem unterfertigten Amte einzureichen.

Borbermeibenthal, ben 30. Muguft 1833.

Difter.

pr. ben 4. Ceptember 1833.

tte Befanntmachung.

(Einstellung von Erspleuten in ton Keinigl, Militar betr.) Nachbem bie Soldaten Spriftian Jacob Dockmeiler und Inham Dillmann von Controlg von bom Königl. Bayer. Infanterieregimente Wirde zu Landaubeferitit find, und aus ben von ihnen hinterlaffenen Sinkandsfapitalien von 150 fl. für jeden, Erfolieute in das Königl. Bayer. Militar eingestellt werden follen, so werben bie zum Eintritte in das Königl. Militär tauglichen Imglinge ober aufgedienten Goldaten, reclice eine Auf troace mobart für um bat erwähen.

Ginftanbefapital von 150 fl. anmerben ju laffen, bie-

mit eingelaben, fich binnen feche Bochen bei bem un-

terferigten Burgermeifteramte einzufinden. Contwig , ben 30. Muguft 1833.

Das Bürgermeifteramt. Gieffen.

pe, ben 4. Ceptember 1833

(Wieberbefegung einer Echrenftelle.)

Durch die Answanderung bes feitherigen Lebrerd Ricola Berbel ju Deltereberg ift bie bafige protestantifche Lebrerficae in Erledigung gefommen.

Die biefer Stelle antiebenben Gehaltsteginge befleben, einschließlich ber Webnung, Benuß vom Schultand und einer Wiefe, in 150 fil, aus bem Arriefindtfonbs 70 — 80 fl. hiebeit wird bemertt, bag fich biefer Behalt nach bem Wiebend best quiescirten Tehrers Stup um 48 fl. noch erbobe.

Die hiezu Luftragenben wollen fich bemnach mit ben erforberlichen Zeugniffen verfeben binnen 4 Wochen bei unterfertigter Ortoschulcommission meiben.

Beltereberg, ben 28. Muguft 1833.

Für bie Ortefchulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

er, ben 3. September 1833.

te Befanntmachung

einer 3 mang bverfteigerung.

Ronial, Begirtsgerichte in Landau am 21. Muguft laufenben Cabre, geborig einregifrirt, und auf ben Grund bes burch unterzeichneten Rotar am 30, Huguft fungit gefertigten , einregiftrirten Hufnabmegrotololles , febann auf Anfteben von Lagarus Bolf, Sandelsmann, ju Dochingen mobnbaft, ale Suporbefarglaubiger von Illrich Loich, Adersmann und Malbburer, in Offenbach mobnbaft, und beffen Chefrau Unna Daria Schraffenberger, welcher ben Alboofaten herrn Preal babier in feinem Mnmalte befellt, mirb ber au Landan rendirenbe Ronial. Rotar Beorg Reller, biegu ernannt burch obigen Beichluß, Montag, ben nochiffommenten 9. Dezember, Dachmittags ein Ubr, im Biribsbaufe jum Abler in Offenbad) Die Bwangsverfteigerung ber ben Schutdnern , benannten Poidifden Cheleuten , angeborigen , im Banne und ber Bemeinde Offenbach gelegenen Immobilien, befinitiv und obne Annabme eines Machgebots vornehmen, beftebenb in :

- Der vordern Baite von einem anderthalfhödigen Wohnhause mit hof, Stallung und Gartenantbell, entbalten 5 firen 24 Centiaren Riddenraum nehb allen Zubebörden, Section G. Bro. 346, 347 und 348, gelegen zu Ofienbach in der Niedergaffe, angefeht zu 100 ff.
- 2. Cection G. Dro. 841. 3 Aren 42 Centiaren Biefe auf bem Brubl, angefett gu 14 ft.
- 3. Section B. Mro. 580. 4 Mren 2 Centiaren Mder im Dieberfand, angefest gu 10 ft.
- 4. Section E. Mro. 369. 12 Uren 94 Centiaren Wies auf ben Riebermiefen, angefest ju 30 ft.
- 5. Section E. Dro. 467. 17 Aren 2 Centiaren Piefe alba , angefest ju 40 ft.

- 6. Section D. Rro. 725. 23 Mren 2 Centiaren Mder im Tiefengrund, angefest gu 80 ft.
- 7. Section F. Mro. 661. 24 Mren Mder im Rieberfornfelb, angefent au

Die beiben erften Artitel beffeen die Souldner felbiten. Bon ben ibrigen Liegenschaften werden beiesen. Abertite Artitel burch Georg Schalbt ben jungen, Adersmann in Offenbach ; 2. der bieten Artifel burch Belieben ; 2. der bieten Artifel burch Bonrad Bongerichten ben britten, Adersmann baselblig aber fartifel burch frang Linh, Adersmann baselblig und 5. ber Artifel burch frang Linh, Adersmann baselblig und 5. ber Artifel fieben burch Ebriftoph Avril, Muller in Offenbach

Die obigen Anfappreife follen als erftes Angebot von Seiten bes betreibenden Glaubigers bienen.

#### Bedingungen ber Berfeigerung.

- 1. Die Greigerer erhalten bie Immobilien in bem Junande, in weichem sie fich am Tage der Berfteigerung vorfinden, mit den nämlichen Rechten, Gerechtsause und Diensbarteiten, womit die Schuldner sie erworden und beifen haben, jedoch wird baufelben von Seiten deb betreibenden Deiff weder für ihr Jildhenmaß, ibren Rudand, woch den rubiean Beife liefe Gewähr gelechten.
- 2. Die Steigerer fonnen fich binfichtlich ber Guter fogleich nach bem Bufchlage, rudfichtlich bes Saufes aber erft gwei Monate von biefer Spoche an, in ben Beift und Genug berfelben feben, jeboch auf eigene Gefahr und Koften.
- 3. Der Steigpreis muß in brei Terminen und gleichen Theilen, auf Martini der Jabre 1834, 1835 einb 1836 nebit fünfprecentigen Ainten des febenden Aspitals, dem Tage der Berfleigenung au laufend, in guten faffenmößigen Gelbforten nach einer gutichen oder gerichtlichen Golforation bekabt werben.
- 4. Auf Berlangen baben bie Steigerer unverziglich gute folibare Burgen ju fellen, widrigenfalls die Immobilien den Borleptbietenben, beren Gebote einstweilen baiten, quaeichlagen werden fonnen.
- 5. Die Steigerer baben ohne Abging alle rudftanlige und laufende Creuern, Umlagen, Guten, Zinfen und Renten ju übernehmen und die ihnen geschtich obliegenden Steiafoffen innerhalb vierzehn Tagen vom Zufchiage an ju bezablen,
- 6. Die Gebaulichfeiten muffen bis jur ganglichen Ausbezahlung ber Brandverficherungsanftalt einverleibt bleiben.
- 7. Aufer bem Brivifegium bleibt ben collociteten Glächigen obs Activ verbedatten, bie Jumobilien obne lierheil, bios nach einem breißigtägigen Zahlbefeble und einer Befannmachnig durch bie Soelle neuerbings auf Befahr und Koffen der Steigerer verfleigern zu laffen,

wenn biefelben jur Berfallzeit ber Termine mit ber Rablung im Rudftanbe bleiben.

Im Uebrigen geschiebt diese Berfleigerung nach den allgemeinen Bestimmungen des Zwangeverfteigerungsgefenes, nach welchen die Steigerer fich ju achten baben.

Die Schulbner, ihre Oppotectarglaubiger, bie beitrern Beiger ibere Guirer und alle sonige baet besteiten Beiger ibere Guirer und alle sonige baet besteitigte werben gugleich aufgefordert. Donnerflag, ben nächten 26. September, Woegeng 9 libe, in der Amsthube bes unterzeichneten Werfeigerungscommissen flube bes unterzeichneten. Werfeigerungscommissen gaben bei einzufinden, um ihre allenfalls gu machen habenben Einwendungen gegen biese Berfleigerung vorzubringen.

Landan, ben 2. September 1833.

Reller, Motar.

### pr. ben 5. Ceptember 1833.

### ite Befanntmachung

- einer 3 mangenerfteigerung. Machifommenten 9. Dezember, Mittags 12 Ubr, im Birthebanfe jum Ginborn ju Balbfee, auf Unfteben von Jacob Soffmann, Sandelsmann, in Mannbeim mobnbaft, welcher bei feinem in biefer Cache aufgeftellten Unmalre herrn Abvotaten Stodinger ju Grantenthal rechtlichen Bobnin ermablt, und in Gemagbeit eines am 14. Mugunt legthin von bem Begirfsgerichte gu Granfentbal erlaffenen Urtbeils, merten unten bezeichnete, im Banne pon Balbice aclegene, bem Couldner bes Requirenten Bhilipp Schwaninger , Rramer , ju Balbfee mobnhaft, angeborigen Immobilien, wie folche in bem am 2, bes lanfenden Monats burch ben unterzeichneten, permoge bes oben ermabnten Urtheils jur Bornabme biefer Berfeigerung committirten , ju Spener rendirenben Motar Reichard , gefertigten Guteraufnabmeprotofolls befdrieben find, smangemeife auf Gigentbum verfteigert, namlich :
  - 1. Section M. Mro. 170. 80 Ruthen ober 18 Aren 80 Centiaren Ader in ber Mittelaftersgemann, neben Beter Spinbler und Staategut, angeschiagen au 30 ft.
  - 2. Section U. Mro. 522. 26 Rutben ober 6 Aren 12 Centiaren Ader im Burg, neben Nicolaus Regenauer und Staatsgut, ju 15 ft.
  - 3. Section 2. Dro. 648. 50 Ruthen ober 11 Aren 71 Erntaren Acter in ber Augaffe, neben Dico- lans Zinfers Wittib und Georg Michael Tremmel, tu 20 ft.
  - 4. Section M. Rro. 701. 34 Muthen ober 8 Aren 6 Centiaren Ader im Reurott gweiter Gewann, neben guridphe Binfers Erben und heinrich hoffmann, gu 40 ft.

- 5. Seetion M. Mro. 1080. 34 Ruthen ober 8 Aren Uder in ber Steingaffe, neben Balentin Riefer und Bhilipp Rochner, ju 12 ft.
- 6, Seetion M. Bro. 1504. 63 Ruthen ober 14 Aren 90 Centiaren Mder in ber Schaaftrieb, neben 30hann Abam Graf und Georg Frang Schmitt, ju 15 fl.
- 7. Section B. Mro. 201. 54 Ruthen ober 12 Mren 32 Centiaren Mder auf ber Ane, neben Philipp Rochner und Johann Georg Dirich, ju 18 fi.
- 8. Section B, Aro, 283, 80 Antben ober 18 Aren 90 Centiaren Acter auf der Aue erfter Abtbeilung, neben Michael Bolperte Wittblund Kilian birfc, an 30 f.
- 9. Section B. Nro. 555. Gleiches Flächenmaß Ader anf ber Aue zweiter Abtheilung, neben vorgenannten Angrengern, gn 25, fl.
- 10. Section C. Nro. 94. 41 Ruthen oder 9 Aren 62 Centiaren Wiefe im Grofmahr, neben Peter Ded und Robann Georg Dirich, an 5 ft.
- 11. Section D. Rro. 175. 37 Ruthen ober 8 Mren 78 Centiaren Mider im Bilbftod, neben Georg Doffelber und Mathias Graf, au
- 12. Section D. Nro. 793. 93 Ruthen ober 22 Area Meder in ber fleinen Saard erfter Abtheilung, floffe auf bie Chaufice, neben Balentin Riefer und heinrich hoffmann , au 35 fl.
- 13. Section D. Mro. 1477. 176 Anthen ober 41 Mren 57 Centiaren Mder im Ransweg lints, neben Martin Ederich und Maria Eva hoffelber, ju 60 ff.
- 14. Section D. Nro. 1520. 110 Ruthen ober 26 Aren 3 Centiaren Ader im Ransweg rechts, neben hermann Bidgraf und Ricolaus Regenauer, ju 30 ff.
- 45, Die Salfte von Section E. Mro. 431. 20 Authen ober 4 Neen 87 Centiaten Bisp mit baranf fibenbem Wohnhanfe und Stallung, Sof und Garten in der hintergaffe ju Balblee, neben Georg Mitte und Wartin Seitels glegen, ju

Die oben beigefehren Anfchlagpreife geften als Ungebote von Seiten bes Blaubigers und bat biefer zu ber Berfteigerung, welche fogleich befinltiv ift, indem feine Nachgebote angenommen werben, folgende Bebingungen feftgefett, als:

- 1. Steigerer treten fogleich nach bem Juichiage in Bein und Genug ber erfleigerten Guter, baben bagegen bie barauf laftenben Stenern, Guten, Bobenjinfen und andere Abgaben vom Tage bes Besthantrittes an ju übernehmen.
- 2. Die Steigpreife muffen in brei gleichen Terminen, an Beibnachten bes laufenben und ber beiben

- nachfifolgenden Jahre, mit vom Tage ber Berfleigerung an laufenben Rinfen bezahlt werben.
- 3. Binnen acht Tagen nach ber Berfeigerung baben befeiten, und pmor ein jeben nach Berbaltuß bed von ibm gefchulberen Steigpreifes, die Koften ber Zwangsveräuferungsprogeben und ber Breifeigerung felbe an ben berreibenben Gläubiger zu befablen, wogegen ibene bie erfeben ab bem geschulbeten Steigpreife in Abzug gebrach werben.
- 4. Bon Seiten bes betreibenben Glaubigers wird ben Steigerern in feiner binfict Barantie geleiftet.
- 5. Unf Berlangen baben bie Steigerer gablfabige folibarifche Burgen au ftellen.
- 6. Binnen einem Monate nach der Berfteigerung haben die Steigerer ihre Erwerbeurfunden transferibiren ju laffen.
- 7. 3m Falle ein Steigerer mit Babinng bei foulbigen Breifes faumig fenn follte, ftebt bem an ibn angewielenem Blabiger bas Brecht ju nach fruchtiefem Blauf breißigkagigen Babibefelbis, bas von ibm erfeigerte Gut mit Imgebung aller für Bunnagberängerungen liegenber Guter vorgeichriebenen Formildbeften und unter beliebig festugiesenben Bebingungen nieder verkiegern gut alfafen.

8. Alle übrigen burch bas Befet vom 1. Juni 1822 fefigefetten Bedingungen bleiben in Birtfamfeit.

Der Schuldner, die Suportbefarglanbiger besfelben und alle fonft biebei Berbeitigen werben anfgeforbert, nächften 28. Seprember, bes Worgens bitt, auf ber Mmtsfinde bes Unterzeichneten ju ericheinftn, um ibre allenfalfigen Ginreben gegen biefe Berfteigerung ju Protofol ju achten.

Spener, ben 4. September 1833.

Reichard, Motar.

pr. ben 3. Ceplember 1833.

2te Befanntmachung. (Odulbienfterlebigung.)

Da von bober Regferung genehmit wurde, doff an be biefga Schut ein proteinnticher Schutgschift ein gefteltt verbe, se wird die heine Schutgschift eine befannt gemacht, das seinsten eine bein Bemere fine betannt gemacht, das seinsten genehmit der beiter bire mit ben erforberlichen Zeugnissen verschene Gefude binnen 4 Wochen hier einzureichen daben. Der Gehalt besteht in 150 fl. nebft freier Wohnung. Auch steinen gute Rebenverbienste gemacht werben.

Milfenbruden . ben 31. Muguft 1833.

Für bie Schulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

r ben 6. Ceptember 1833.

#### Heberficht

über bie Bertheilung ber in Folge Berfügung Konigl. Reglerung vom 9. Mary I. 3., ad Nm. 8386 L., gur Unterftubung ber armen Gebirgebewohner flatt gehabten Gollecte an Gelb und Raturalien muter bie Gemeinben be Canbcommiffariatebeitre Ralfersduren.

#### Raturalien.

	Rarioffeln	Rorn	Berfte	Spelg	Erbfeni	Linfen
Der Gemeinbe hoch fvever wurben jugewiefen bie Beitrage ber Gemeinben: Battenberg Rirchheim an ber Ed Bifferebeim Gerofeheim	1 Delt. 2Delt. 21 lit. 1Delt. 75 lit. 1Delt. 25 lit.		1 Heft. 2Heft. 32 Lit. 2Heft. 50 Lit.			
Der Gemeinde Balblefe ningen wurden zugewiesen die Beitrage der Gemeinden: Dirmftein Dörfch	14 Seft.		3 heft. 2heft. 75 kit.			
Der Gemeinbe Franten fte in wurden jugewiesen bie Beitrage ber Gemeinden: Riomersheim Dryau	9 heft.		25eft. 758it.			
Der Gemeinbe Erippftabt wurden jugewiefen die Beitrage ber Gemeinten: Mauchenheim .	10 Malter	3 Malter 1 Firnfel	4 Malter 3 Firnfel			
Morefelb Bolanben Kerzenheim	3 Bierling 50 Liter 2 Firnfel 2 Bierling	1 Seft. 3Seft. 25 Lit. 1 Malter 2 Zweiling	2 Seft. 43 Lit.  1 Malter 2 Firnfel 2 Bierling			
Beiteremeiler Draifen	50 Liter		2 Liter			
Der Gemeinbe Mölfchbach wurden zugewiesen die Beitrage ber Gencinben: Bisterfaich Alfeng Dbernheim	34 Liter 18 Gefter	9helt. 40 lit. 9 Sefter 5 Simmern	3 helt. a Lit. 51 Gefter	68 Liter	55 Liter	158. Röchen
Den Gemeinden hoch fein und galfenftein wurden gu- gewiefen bie Beitrage ber Ge- meinde: Beifenhein am Berg bie halfte	1	41 Malter				

Rartoffeln	Rorn	Gerfte	Spelg _	Erbfen	Linfen
	41 Malter				
2 Seft.	35cft. 50 tit.	873 Liter 75 Liter 45 Liter 374 Liter	50 Liter 75 Liter 25 Liter	50 Liter	21 Liter 123 Liter
2 Seft. 8 Bit.	88 Liter , 50 Liter	avi Offer	a Set. 621 et. 5 Set. 47 et.		
	2 Heft. 95 Lite. 2 Heft. 2 Heft. 37 Liter. 1.Heft. 75 Lite. 2 Heft. 2 Heft.	4. Malter 2. Genere  2. Her. 3. Her. 3	4.1 Malter   2.0eft. 25 eit. 27.5 eiter 2.5 ei	4. Malter 1. Sent. 25 fit. 27. fiter 2. Sit. 27.	4.1 Malter 1.2 Cimmer  2 Heft. 1.2 ft. 1.2 ft. 1.2 ft. 1.2 ft. 1.2 ft. 2.2 ft. 2.3 ft.

				1	7. 1	fr.					fl.	f
Bom.	Landco	mmiffariate	Arantenthal	. 5	11 /	47	91n	bie	Gemeinde	Mölfdbadi	29	-
			Rufel	. 10	66	5				Fallenftein	12	1
			Rirchheimbolanb	en 16	90	16				Schweisweiler .	11	2
,			Reuftabt .			10				Sochftein	10	٠
			3meibrüden			55				Imebach	27	1
			200000000000000000000000000000000000000	-						Dtterberg	30	•
			Summa .	. 35	30	13				Diterbach	11	
					,			1		Beilerbach	6	
									;	Redenbach	17	1
			vertheilt und al	,								
	iefe Cui		vertheilt unb al	,						Redenbach	17	
geber	wie f	olgt:	e vertheilt und al		26	58			•	Rebenbach Giegelbach	17	
geber	wie f	olgt: Gemeinbe	Frantenflein Sochfpeper	9	32	58 51			:	Redenbach Siegelbach Schallobenbach	17 91 17 14	
eber	wie f	olgt: Gemeinbe	Frantenfieln Sochfpeper Balbleiningen	9	26	51			:	Robenbach Siegelbach Schallobenbach Schnedenhaufen	17 91 17 14	
eber	wie f	olgt: Gemeinbe	Frankenstein Cochfpeper Balbleiningen Fischbach	9	26	51	Befer	tiat	Gleid	Redenbach Giegelbach Schallobenbach Schuedenhaufen he Summe wie oben	17 21 17 14 389	
geber	wie f	olgt: Gemeinbe	Frankenstein Hochspeper Balbleiningen Fischbach Hoheneden	9	26 10 18	51		-	Gleid ju Raifer	Redenbach Siegelbach Schallodenbach Schuredenhaufen be Cumme wie oben Slautern, am 8. Aug	17 21 17 14 389	
geber	wie f	olgt: Gemeinbe	Frankenstein Cochfpeper Balbleiningen Fischbach	5	10 18	51		-	Gleid ju Raifer	Redenbach Giegelbach Schallobenbach Schuedenhaufen he Summe wie oben	17 21 17 14 389	

pr. ben 5. Eeptember 1833.

te Befanntmachung.

Auf ben nachften ic. September, um 3 lift bes Morgens, laffen bie Erben bei in Auftheim verstore benen Meinscholers heren Feievich Sauerberd, burch ben unterzeichneten Stellt von Jeffrein den Gauerberd, burch ben unterzeichneten Vollar von Uhrftehem, ist Gauerberdischen Feievillig gerichtlich verfleigern, gegen gleich baar zu leistenbe Jahinng, nämisch is großen Schiffen, 1500 Kiloganum altes hen, 2 pweispkanige Kutschen, 1500 Kiloganum altes hen, 2 pweispkanige Kutschen, von welchen bie eine ganz, neu, 1 Pferb, 2 bölgerne Beinfeltern, 1 Arpfelmähle umb 1 Mindembundible, wegen Untheltbarfeit; sobann aus ben Teofen der Minvernmen: 15 verschiederne herbisbitten, 40 Kiloster bei Kilosterne, brandwein und Essiglier von 138 Elter bis 43 kiloster be Stied, 40 Kiloster der Verbistern, 400 kinsch eines Gausten vognerwein, 400 kinsch aber der Schaben fammt Böben bletz, 600 Asbauben von 2 – 3 Schuben, 56 Aafben, 50

fcubige Dauben fammt Boben und anbere Dauben nebft Bobenftuden, Rubbelger und anberm Sauerath. Der gerichtlich committirte Berfleigerungenotar

Roch.

pr. ben 5. Erptember 1833.

Friebelschim. Errofendau.) Montag, ben 16. September 1833, des Morgens um 8 Uhr, wird in bem Gemeindehaus dahler die Herftelung eines Telleis der Berbindungsfließe zwischen Friedelschim und der Dürtheim-Wannheimer Ehausse, bestehend in der Eleferung von 150 Andiemeter gestehen Lied, Trandvort dessehen und Grundarbeiten, veranssalgung zu 240 Gulben, in verschiedenen Loosen an den Wenigskuchmenden össentlich versteligtert.

Friedelsheim, ben 4. Ceptember 1833.

Benber.

Die nachbenannten Derfonen wollen nach verfchies

Musmanberungen.

pe. ben 2. Ceptember 1833.

benen Staaten auswandern; als: 1. Der lebige Jacob Befcher von Rittersheim nach

- 1. Der tebige Jacob Beiger von Mitteregeim nach Ballerthum im Großherzogthum heffen. 2. Ludwig Baver von Morfcheim nach Balbeim
- im Großherzogthum Deffen. 3. Georg Schumacher von Duchroth nach Pferbe.
- 3. Georg Conmader von Dudroth nach Pferbefelb in ber Ronigl. Preug. Rheinproving.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntnis, bamit biefenigen, welche etwa Forberungen an belagte Personen haben, solche wöbligerfalls bet ben betreffenben Gerichten innerhalb vier Mochen geltenb und bie Auerien bawon anber machen formes.

Rirchheimbolanben, ben 30. Muguft 1833.

Das Ronigl. Landcommiffariat. Gieffen.

pr. ben 4. Ceptember 1833.

Johann Abam holmed von ber Coorer Biegels hutte bei Gt. Ingbert will nach Elmereberg in Preufe fen auswandern.

Diejenigen, welche etwaige Forberungen an benfelben ju haben glauben, wollen baber folche auf gerichtlichem Bege geltenb machen und biefes inwerhalb vier Bochen blerorts anzeigen.

3meibruden , ben a. Geptember 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 4. Ceptember 1833,

Das bierorts eingereichte Auswanderungsgefuch von Philipp von Blon, Metremann, von Maldwohr, wirb zur öffentlichen Kennnis gebracht, damit Interefignten ibre Anfprüche bei den einfelägigen Gerichte geltenb und davon innerhald Monatsfrist Angeige aus ber machen mögen.

homburg, ben 2. Ceptember 1833.

Das Rönigl. Panbcommiffariat. E helius.

pr. ben 4. Ceptember 1838.

Det Siebmacher Georg Jacob Dettinger von ber Langmuble, Gemeinde Lemberg, will nach Borth in Rranfreich auswandern.

Man bringt biefes Bothaben ju Jebermanns Kenntnis, und bemertt, daß biejenigen, welche etwa Fotberangen an benfelben machen tonnen, folche bei bem Berichte geltend und bavon innerhalb Monatsfrift bieber bie Augeige zu machen haben.

Dirmafens, ben 30. Muguft 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat. Saus mann.

## 23

### 21 mts. und Intelligen; Blatte bes Mheinfreifes.

12ro 110.

Speper, ben 10. September

1833.

### Mngeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 28. Wugufi 1833.

ate Befanntmaduna.

(Rachtrag zu bem Inferat in Dro. 99, 100 und 102 bieles Dlatten.)

Chriftian Mehl von Jagereburg und Abraham Rabn, genannt Affron, pon Bliedfaftel, find megen perubten Diebereien. beziehungemeife megen Theilnahme baran, babier in Untersuchung und gefänglicher Saft.

Mis Rachtrag ju bem Juferat in Rro. 00. 100 und 102 wirb noch bemerft:

- a) bag bie ginnene Guppenichuffel und bie brei ginnene Teller, welche Rabn vertaufte, mit ben Ramendanfangebudiftaben P. D. bezeichnet finb.
- b) Dag bie ginnene Cuppenfcuffel, welche Dehl vertaufte, mit W. S. bezeichnet ift.
- c) Dan auf ber Rlinge bes Tifchmeffere bas Bort Gut eingeschlagen ift.
- d) Dan Debl ferner pertanft bat:
- 1. ein Leintuch.
- 2. ein Mannebemb.
- 3. ein baumwollenes Frauenhalstuch mit granen, fcmargen, bellblauen, braunen und rothen Streifen. 4. ein fogenanntes Umganger . Dflugfdaar.
- e) Dag man bei einer Saussuchung in bet Wohnung bes Dehl zu Bliedrandbach folgenbe Effetten por-
- 5. einen blan und weiß carirten Riffenüberzug.
- 6. einen großen Bettübergug, eben fo carirt.
- 7. ein blau feibenes Dalstuch. 8. eine gerippte Gerviette.
- Q. ein feines Leintuch.
- 10. ein großes Tifchtuch.
- 14. fünf Studd,en Mouffelin von verschiebenen Corten. 22. eine latirte Rauchtabadebofe von Blech.
- 13. ohngefahr eine Elle meiße Reinmanb.
- 14. cin Zaschentuch ober Gerviette mit rothem Rrang.

- Dag Dehl fich auch über ben Ermerb ber Begenftanbe unter lit. d und e nicht genugend ausweis fen fann, und bag biefe, wie bie unter lit. a, b und e bochit mabricheiglich bas Drebuct ven Dieb. Rablen finb.
- g) Daff man im Dary biefee Sabres in einem Batbe bei Diebermurzbach bas frifch abgezogene Rell einer Blege gefunden bat, welche ju Gerichtshanben gegeben murbe und bochft mahricheinlich von einem Diebftahl herrührt.
- h) Dag enblich ale angeblich entwenbet zu Berichts. banben gegeben morben finb:
- 15. ein Beiberrod, blau gebrudt mit Blumchen. 16. ein Rindebembden mit Saleftrichen.
- Ders ober biejenige, benen obige Begenftanbe entfommen fenn mogen , belieben fich bei bem Unterzeich. neten ju melben und ihre beffallfigen Erffarungen abaugeben.

Rmeibruden, ben 28. Muguft 1833.

Der Ronigl. Unterfucungerichter. Rarner.

pr. ben 6. Ceptember 1833.

Balbice. (Errichtung eines neuen Brunnen unb Serfellung von Rinnenpflafter betr.) Mittmoch, ben 18. I. DR., Morgens acht Uhr, auf bem Gemeinbehaufe gu Balbfee merben vor bem Burgermeifteramt allba, nachs bezeichnete Urbeiten an ben Benigfinchmenben im Berfleigerungewege begeben:

- 1. Die Errichtung eines neuen Brunnen, im Anichlag
- 2. Die Berftellung von Rinnenpflafter, im Unichlag. non 100 fL.
  - Balbfee , ben 3. Geptember 1833.

Das Bargermeifteramt.

Mus Muftrag:

Bobr. Bemeinbefchrbr.

pr. ben 6. Eeptember 1833.

Gimmelbingen. (Raftanien: und Laubenfteiger umg ber.) Den 18. biefes, Morgens 3 Uhr, werben burd, nntergieintete Birgermeisteramt auf bem Nath bans das aus bem Gemeinber Raftanienberge abwerfenbe Lanb und bie Anflanien meistbieten verfteigert werben.

Gimmelbingen , ben 4. Geptember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 6, Erptember 1833.

Sentoben. (Anfellung eines pretefonischen Schule ardiffen.) An ber protestantischen Raddenschule gu Ebentoben wird ein seibstätändiger Gehalfe mit einem Gehalte von 200 Gulten auf der Gemeindestalfe angefell. Guberfaligie Bewerber fonnen ibre Gefade mit ben erforderlichen Zeugnissen innerhald vor Wochen bei bem unterfertigten Bürgemeisteramt einreichen.

Der Behülfe tann burch Ertheilung von Privat, unterricht fich hier jebergeit einen Rebenverbienft machen.

Ebenfoben, ben 1. Ceptember 1833.

Das Bürgermeifleramt.

pr. ben 6, Ceptember 1833.

(Befanntmadung.)

Geftern Racits 113 Uhr wurde einer Schwargerrette, mitten im Drie Reuburg, von hiefiger Balanffichtsperson ein Sac Zuder al 60h dayer. Pfund, ober 37 Kilogramm 2 hectos und 4 Decagramm, wies gend, adsenwaren unt Beschal beiegt.

Die unbefannten Eigentbimer werben biemit aufgenbert, fich innerhalb feche Monaten vom Tage ges gembartiger Befanntmachung an, bein Ronigl. Friebensgrichte Kanbel ju meiben und ju rechfertigen, wibrigenfalls nach g. 100 ber 30lorbung vom 15. Huguft 1828 auf Confideation ber Baare angetragen merben wirb.

Reuburg , ben 2. Geptember 1833.

Ronigl. Bollamt Reuburg am Rhein.

Fint, contr. Umtofdr.

pr. ben 6. Ceptember 1833.

ite Befanntmadung. (Berpachtung eines Gifchwevere.)

Da bie unterm 20. Juni I. 3. flatt gehabte Berpachtung bes ohngefahr & Zagwert großen, in ber Bedenbach, Forstreviers Ramsen, gelegenen Kischwebers, bie Genehmigung hober Regierung nicht erhalten bat, sie wied auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Korstamtes, vor ber einschlägigigen administenten Ebstre und in Besiegen des Konigl. Nentbeamten, Wosstags, den 23. September 1. 3., des Worgens in Ubstreiben, auf der Konigl. Berepachung seigebech, auf die Dauer ber laufenben Finanzperiode, dem ach die Fum 1. Der Vor 1837, geschritten werden.

Winnweiler , ben 31. Muguft 1833.

Das Rönigl. Forftamt. Sebinger.

pr. ben 6. Ceptember 1833.

te Befanntmachung

einer 3 mangsverfteigerung. Den 28. Dezember biefes Jahrs, Rachmittage 2 Uhr, im Wirthehaufe bei herrn Mufel gu Dublheim an ber Gie; vor More Bater, Begirtenetar im Amte. fige ju Grunftadt im Ronigl. Baver, Mheinfreis; auf Betreiben von Gru. Joseph Buhler, Spengler, in Grunftadt wohnhaft, melder ben Abvotaten herrn Braun in Frankenthal gu feinem Unwalte beftellt hat, Glaubiger; gegen beffen Schuldner, bie Bittme unb Erben bes in Mühlheim verftorbenen Adersmannes Rarl Dberfirid, mit Ramen : a) Ratharina Barbara Dberfirfch, die Bittwe; b) Jacob Dberfirfch, c) louifa Dberfirfch und d) Anna Daria Dberfirfch, bie brei Letten Rinder, fammtlich ohne Gemerb und in befagtem Mublbeim wohnhaft; wirb gur 3mangeverfleigerung geschritten von ben nachherbeschriebenen, in berfelben Gemeinbe und Gemarfung gelegenen, ben Schulb. nern angehörigen, am 3. Geptember jungft aufgenom.

1. Section E. Rro. 240. 7 giren (34 Ruthen) Ader an ber Firgaffe, Preis 20 ff.

2. Section C. Neo. 536. Ein Mohnhaus und Jugehör, Sof, Stall und Garten an der Haupte ftrafe, Yaab Karl Lifth, Mein Georg Milfel, Preid Der angesette Preis dient als erstes Gebot.

menen Immobilien, wovon ber Buichlag fogleich befis

nitiv ift und fein Radgebot angenommen wird, namlich :

Berfteigerungebebingniffe.

1. Der Steigereis muß bezahlt werben mit Zinfen gu funf vom Junbert, wom Tag bes Jufchlags an, und fin vom Junbert, bom Tag bei Jufchlags an, und bem Beind und Bugber zu Beftertung eines Zeile ber Berfolgungsfosten, adt Tage nach bem Beiteriebeiten Glidbiger, 70 Gulben; ber Bede aber in 4 Terminen und gleichen Summen auf Martini ber wier nächtleigenben Jahre, nach einer gehörig effertigten Edlication.

pr. ben 6. Ceptember 1833.

- 2. Der Steigerer tritt in Befit und Genug bes Guts am Tag bee Bufchlage; er hat fich aber beibes auf feine Roften und Gefahr ju verschaffen , inbem ber Glaubiger feine bem Gigenthumer phliegenbe Bemahre fcafteperbinblichfeiten übernimmt.
- s. Der Steigerer tragt vom Zag bes Buichlags an alle Steuern und allgemeine Muflagen . und felbit anbere Reallaften . im Rall barauf baften : er ift auch gehalten, bie Rudftanbe hievon ju übernehmen, wofür er jeboch bie Ruderftattung pon ben bieberigen Gigen. thumern forbern fann.
- 4. Bei bem Saus und Zugehor bleibt alles, mas nach bem Befeg baju gehort; bas angegebene Rlachen. maß bes Relbes wirb nicht verburgt, felbit ber mehr ale ein Zwanzigftel betragenbe Unterichieb ift Bortbeil ober Rachtheil bes Steigerere.
- 5. Die Roften ber Berfteigernng fallen gefetlich bem Steigerer ju Caft.
- 6. Das Gigenthum bes Gute bleibt vorbehalten bis jur Ausgablung bes Preifes, und fann basielbe fo lange meber peraufert noch in einen Britbeftanb cee geben werben; auch muß ber Steigerer auf jebesmas liges Begehren einen auten und folibarifchen Burgen Rellen. Beber collocirte Glaubiger und ber Berftei. gerer, ohne bie im Befet bestimmten 3mangemittel anwenben gu muffen, find berechtigt, breifig Tage nach einem Bablbefehl gur neuen Berfteigerung bes jugefchlagenen Gute und gur Berfteigerung aller übrigen 3me mobilien bes Steigerers und Burgen ju fchreiten, bis gum Belaufe aller barauf bafteuben Gebulben, unter folden Bebingungen, welche ber Glaubiger feftfeben fann, und welche, wenn es ber Steigerer ober Burge begehren merben , auf ber Ranglei bes gu- Berfleigerung requirirten Rotars binterlegt werben muffen; auch ben Steigpreis ju collociren; alles in Form freiwilliger Motarialaften . ohne eine andere Procedur und felbft in Abmefenheit bes gehörig bagu berufenen Steigerere und Bargen . melde auf ben Debrerlos feinen Unfpruch machen tonnen. Jeber Glaubiger bat bie ihm angemies fene Summe eingunehmen ohne Bugiebung bed Steigerere und Burgen und unter Privatunterichrift.

Die Schuldner, beren Sypothefarglaubiger und alle biebei Betheiligte merben aufgeforbert, fich am 23. biefes Monats und Jahre, Morgens 9 Uhr, auf ber Ranglet bes unterfdriebenen Rotars einzufinden, um ibre Ginmenbungen gegen biefe Berfleigerung vorgubringen.

Grunftabt, ben 5. Ceptember 1833.

Moré, Rotar.

Montage, ben 23. Geptember 1833, Morgens um OUbr. ju linben in ber Wohnung bee 2biunfren Doth. merben nachbezeichnete jum Rachlaffe von weiland Ras tharina Berthaufer, im Leben Chefrau bes Dichael Ruhrmann , Aderemann ju Linben , gehörige 3mmobi. lien, ber Untheilbarfeit balber, por bem unterzeichneten au Canbftubl refibirenten Rotar öffentlich auf Gigen. thum verfteigert, namlich :

- 1. Cection C. Dro. 21, 22 unb 23. Gin Saus mit Dof, Scheuer, Stallungen, Barten und Bugebore ben gelegen ju Linben, tarirt gu 600 ft.
- 2. Section C. Dre. 56. 404 Centiaren Mder, im Bann Linben im Thaldenerech, tarirt zu 15 ff.

Diefe Berfleigerung gefchieht auf Unfuchen pon 1. Balentin Sob, Adersmann, wohnbaft ju ginben, ad hoc bestellter Bormund über 1] Dichael, 2] Johann Abam, 3] Margaretha und 4] Ratharina Fuhrmann, alle vier gemerblos ju linben wohnhaft, 2. Jacob Stritter, Leinenweber, wohnhaft gu Rridenbach, als Beivermund genannter Minberjahrigen, 3. Couifa Rubr. mann, Bittme bes Theobalb UBinger, ohne Bewerb zu Linben mobnbaft.

Das Bedingnigbeft ift zu Sebermanns Ginficht auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten binterlegt.

Panbfluhl, ben 4. Ceptember 1833.

Dags. Rotar.

pr. ben 7. Geptember 1833.

2te Befanntmachung einer 3 mangeberfteigerung.

Dittmoch , ben 25. Ceptember laufenben 3abre, in Bollgiebung ameier burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Granfenthal am 30. Dai und 18. Juni b. 3. erlaffenen Urtheile, wird jur 3mangeverfleigerung ber bem Philipp Jully , Aderemann , mobnhaft ju Defie heim, Chuidner ven Ruffet Daas, Sanbelemann, in Dannheim mobnhaft , melder biefe Berfteigerung betreibt und ben Atvofaten Ctedinger in grantenthal gu feinem Unwalt bierin bestellt bat, jugeborigen , und mehrerer burch ihn ben Coultner an Bilhelm Ccipio, Mentner, wobnhaft gu Dannheim, veräuferten Grund. flude , por bem biegu beauftragten Begirfenetar Rraus Sobocus Roch, im Umteffe ju Granfenthal, unter ben nachflebenten , in bem von ibm über bie fraglichen Grundflude am Beftrigen errichteten Aufnahmeprotofoll enthaltenes Bedingungen auf folgende Beife gefdritten :

A. Radmittags 2 Uhr, im Birthsbaufe jur Krone in Sofbeim, jur im gewöhnlichen 3mangemege fatt findenden Berfleigerung ber bem Echulbner bes betreibenben Theils angehörigen, im Banne von Seg. beim gelegenen Guter, welche find :

- 1. Section D. Rro. 195. 11 Aren 10 Centiaren Ader mit 3 Bingertezeilen im Bergweg rechte, angeboten ju 20 fl.
- 2. Section &. Dro. 229. 20 Aren 79 Centiaren Ader im Seuchelheimermeg, ju 30 fl.
- 3. Section &. Rro. 329. 15 Aren 23 Centiaren 21der im Untergerolsbeimermeg, ju 30 ff.
- 4. Gertion B. Rro. 364. 29 Aren 40 Centiaren 20fer in ber Rurggewann, ju 40 ff.

B. Jur Miederverfleigerung folgender, durch obengauffigirten Milbelm Schrib defeinenn, dem Schuldner beis betreibenden Theits gehörig gewesenen Grundflüde, weiche Brstleigerung durch die von Legteren auf dieselben gemachten Mebrgebote hervorgerufen worben, und die nun vollegen werben wied:

- I. Bormittage to Uhr, im Gasthause jum rothen Comen in Kranfenthal, mit Bection g. Dro. 167, 168 Bern fider im Bann von Granfenthal in ber Reuweib, burch ben brittern Bestiger Scipio accquiriert ju nah mit bem Mebrgebot von 12 fl. ans
- gefett gu 132 fl.
- II. Rachmittage 2 Ilhr, in obenbezeichnetem Dirthe, haufe in Begheim, mit nachbeschriebenen, im Banne von Begheim gelegenen Gutern, ale:
- a) Section D. Rro. 294. 10 Aren Ader im Bollftod. b) Section F. Rro. 452. 9 Mren Ader am Bergweg. Rebes biefer beiben Grunbftude hat ber porge-

nannte brittere Befiger um 40 fl. erworben und jebes ift mit bem Dehrgebot von 4 fl. angefest ju 44 fl.

Bedingungen ber Berfteigerungen.

- 1. Die Grunbflide werben verfteigert, in bem Buftmbe, worin fie fich am Tage bee Buichlage bes finden, und Steigerer treten auf benfelben Tag in beren Befig und Genuf.
- 2. Steigerer haben fich auf eigene Roften und Gefahr ben Befit ber Grundfiede felbft ju verschaffen und alle Dienftbarfeiten ju leiben , womit biefelben belaftet febn fonntet.
- 3. Die jeht fowohl als fünftig auf ben Grundfläden rubenden oder ruben fonnenden Setzuern, Gilleten, Jainen und Vaffen jeder Art tragen die Steigerer vom Tage bes Jufchlags, ebenfo die etwalgen Ridsfande ohne abug am Erisgareife.
- 4. Abjüglich bes Steigpreifes muffen bie Steigerer ber burch ben Schulbner bes betreibenben Theilb noch befeffenen Guter, Die, um zu beren Zwangsborefleigerung zu gelangen, veranlagten Roften fogleich baar

bei bem Buichlage entrichten, bem Beit aber in 5 Erreinien, ben 11. Wowenber ber Jahr 1833, 1834, 1835, 1836 und 1837, jedesmal zu einem Fünftel und mit Insen gu fint vom Sunbert, vom Tage ber Berfleigerung an gerechnet, in guten gangdoren Getboreten, auf gilfliche ober gerichtliche Minweisung beziehe hinggen, beren Berdulkrung burch bas Medpsebot berieft wird, geschiebt gestellt, gestellt, das der Beigebot ber mit friede, geschiebt, gestellt, gestellt, das der Beigebot ber Beigebot bei Schien gestellt, auf bei Ertigert berfelden baben ausserbeit bei Koffen seines Erreichstites, die ber Transscription, bie ber Rotification, und biefenigen, gemacht worden, ohne Abgug an dem Beigeprift zu erfeben.

- 5. Es wied von Seiten des betreibenben Abrild feine Gemabrischaft getelftet, weber für den angegebenen Radmeinhalt, noch für das Eigenthum und den tubigen Besth ber zu versteigenen Grunoflide, indem der betreibende Theil durchaus feine der Gewährschafte, verbindlichfeiten überniemt, die sonst in dem Aralle einer ferwollten Berauferund dem Beräuferter obliegen.
- oll omment Abgablung ber Grundlidet geht erft nach vollfommentr Abgablung bed Steigpreifes an bie Steigerer fiber, und wenn biefe mit Jahlung ibres Steigpreifes bei Berfallzeit ber Termine, und bann ach Tage nach einem tiefolgen Jahlbeich nicht einhalten, so foll bie Berfleigerung anigelöfft und ber auf bie faumigen Ablier angewiesen Glaubiger berechtigt feyn, bie Grundfude ohne alle Formitäfteiten vor einem vom mu un wählenden Rotar auf Koffen und Gefahr ber fanmigen Jahler und unter beliebigen Bebingungen wieser verfleigern zu laffen.
- 7. Steigerer find verbunden, auf Berlangen annehmbare Burgen ju ftellen, die fich mit ihnen fit bie
  puntliche Erfülung aller ihnen bieburch auferlegten
  Berbindlichfeiten folidarisch verpflichen und unterschreiben. In brein Ermangelung faun das Gebot verworfen und die Erieferung von Reuem angesaugen werben.

Diefe Berfleigerung ift fogleich befinitiv und es wird fein Rachgebot angenommen.

Rrantenthal, ben 5. Juli 1883.

Roch, Rotar.

pr. ben 7. Ceplember 1833.

(Erlebigte Odulgehulfenftelle.) Die Behulfenftelle an ber bafigen fatholifchen

Die Gehulfenftelle an ber bafigen fatholifchen Schule ift erlebigt.

Der jahrliche Gebalt besteht in 150 fl. baarem Gelbe aus ber Bemeinbefaffe nebft freier Bohnung im Schulhaufe.

Die gn biefer Stelle Inftragenben gut befähigten Canbibaten werben biemit eingelaben, mit ben erforbere lichen Beugniffen verfeben, fich binnen Monatofrift bei ber babeffaen Ortofchulcommiffen zu melben.

Steinfelb. ben 3. Geptember 1838.

Für bie Drtefculcommiffien. Das Burgermeifteramt.

Rornmans.

pr. ben 7. Ceptember 1833.

(Erlebigte Coulgebulfenftelle.)

Die Gehulfenftelle an ber tatholifchen Schule ju Schweighofen ift erlobigt; ber bamit verbundene Bee halt befteht nebft freier Wohnung im Schulhaufe aus 150 fl. jabrifch.

Beeignete Schnicanbibaten mogen ihre Bewerbungen, mit ben erforberlichen Schriften belegt, bei unterzeichneter Ortefculcommiffon cinreichen.

Schweighofen, ben 1. Ceptember 1333.

Das Bürgermeifteramt. .

pr. ben 7. Ceptember 1833.

(Erauben: Berfteigerung.)

Dienflag, ben 17. faufenben Wonats Exptember, be Nachmittags 1 Uhr, ju Wässenbaufen im Wirtsch haufe jur Krone, wird der unterzeichnete Königl. Noear Bolga von Annweiler, auf Berrieben des Gren Lübwig Keller, Gutsbessier, ju Evesheim wohnhaft, Räaer auf Awanasdersteinung, gegen:

- 1. Philipp Jacob Pasquay, Rothgerber und ftabtis
- 2. Christian Pasquay , Rothgerber , beibe in Unnweiler wohnhaft;

jur öffentlichen Berfteigerung ber bieejahrigen Trauben von ungefahr 12 Morgen ober 3 Sectaren Wingert im Rothenbufch, Bann Grafenhaufen, fchreiten.

Unnweiler, ben 6. Geptember 1833.

Bolga, Rotar.

pr ben 7. Ceptember 1833. (Berpachtung einer Dele und einer Dahlmuble.)

Donnerftag, ben 26. September nachfibin, Morgene 9 Uhr, werben ju Friedelhaufen bie aus ber Bertaffenichaft ber alba verlebten Philipp Beifenfteinischen Efeleuten berrührenbe, im Drie Friedelhaufen (Kanten Wolssein) gelegene, beide überschäsigie Mislen, eine De'e und eine Mahmühle, seizere aus gewit Nahlgängen und einem Schälgange bestehend, auf G Jahre, vom Michelssan nächstein anfrangend, und eisehr giben Bedingungen mit den zu dangened, under sehr giben Welmis und Willessandern, vernachten,

Bolfftein, ben 2. Geptember 1833.

Daas . Rotar.

pr. ben 7. Ceptember 1833.

3 te Befanntmachung einer Bwanasverfteigernng.

Auf Betreiben von Jacob Coblent, Banbelomann in Ottweiler, im Ronigl. preugifchen Gebiete mohnhaft, wird bie burch benfelben gegen feinen Schulbner Deter Robler, Bader, mobnbaft ju Bolfftein, eingeleitete, in ben Beilagen gum Intelligengblatte bes Rheinfreifes vom 1. Rebruar und 6. April 1829 Dr. 12 und 38 angefündigte 3mangeverfteigerung, welche burch eine von Ratharina geborene Pfleger, Chefrau bes vorgenannten Debenten Deter Rohler, fie auch zu ermabntem Wolfficin mohnend, erhobene Diftractiones flage , bie in Befolg zweier Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte gu Raiferstautern bom 22. Juli 1830 und 2. Januar letthin und burch ein Urtheil bes Ronigl. Appellationegerichte ju Breibruden vom 12. Darg laufenben Jahre, ale ungegrundet abgewiefen ift, verregert murbe, nun Dienftag, ben 26. Rovember nachfthin, und gmar bee Bormitiage o Uhr, ju Rubeweiler an ber lauter in ber Beheufung bee Micolaus Diebl. wegen ben auf bem Bange von Rubemeifer an ber lauter gelegenen 3mmobilien, fobann bes Dorgens 11 Uhr, ju Rogbach in ber Behaufung bes bortigen Abjuntten Deter Schmidt, wegen einem auf Rofe. bacher Gemarfung gelegenen Wingert, und bee Rachs mittage 2 Uhr, ju Bolfftein im Gafthaufe jum Schmanen, megen ben in ber Bemeinbe und auf bem Banne pon Molfftein gelegenen Immobilien. burch ben baru committirten Georg Friedrich Saas, Ronigl. Rotar im Amtefibe Bolfftein, abgehalten werben, mit bem Bemerten jeboch , bag bie fragliche 3mangeverfteigerung unter ben burch bie oben berihrten Beilagen jum Intelligenzblatte ermahnten Beilingungen Ctatt finben mirb, pon melden aber bie erte, melde bie Sablunge. termine bestimmt, Die bieber turch bie berührte Statt gehabte Diffractioneflage perimirt find , babin mobificirt fenn foll, bag ber ausfalbnbe Steigpreis in guten gangbaren Dungforten, entveber auf gutliche ober gerichtliche Collecation bin, auf Die Martinitage 1834, 1835 und 1836, jebeemal gur Terge und alles nebft Binfen ju funf Procent vom Tage bee Bufchlage an bezahlt werben muß. Der Ermerber bes Wohnhaufes

mit Bubehorungen aber foll gehalten fenn von bem ausfallenden Steiapreife besfelben innerhalb zwei Dos naten, vom Tage ber Berfteigerung, an ben betreis benben Theil bie fammtlichen burch benfelben wegen biefem Zwangeverfahren ausgelegten Roften obne Ginrebe abjutragen und ju bezahlen.

Botfitein . ben 2. Geptember 1833.

Saas. Rotar.

pr, ben 7, Ceptember 1833,

(Licitation.)

Montag Rachmittage zwei Uhr. brei imb zwane gigften biejes, im Birthebaufe jum fcmargen Baren in Randel, in Gemagheit eines Urtheils Des Ronial. Bayer. Begirfegerichte von ganbau vom 29. vorigen Monats, gehörig regiftrirt, wird eine ju Mittelfanbel, neben Beinrich Grumm und Abam Facitto gelegene Bebaufung fammt Bugebor. abgefchatt zu funfgebns bunbert Gulben

mittelft Licitation burch ben batu ernannten. unterfchriebenen, ju Ranbel faghaften Rotar Johann Grang Weigel, auf Betreiben fammtlicher Erben ber au Ranbel verlebten Grau Ratharina Jacobea Grof, Bittib Reinhard, als: Cophia Buftine Reinhard, ohne Gewerb in Collmar, Julie Elifabetha Reinbard, ohne Gewerb in Randel, Ludwig Eduard Reinbard, Spring. ler, in landau fich aufhaltenb, herr Johann Georg Siceg, Conditor in fanbau, ale Bormunder über Cophia Carolina Friederife, Mugufte Ratharine, Beinrich Gottfrieb , Philipp Rarl und Ratharine Raroline Reinhard, minberiabrigen Alters, chue Gewerb, in Maubel mobnend, und eablich von Johann Gottfried Otterbach, Geiler in ganbau, Rebenvormunber gebache ter Minberjahrigen, öffentlich veraugert. Die Bee bingungen, unter welchen biefe Licitation Statt baben wire, find taglich in obgebachten Rotars Schreibftube einzufeben.

Ranbel, am 6. Geptember 1833.

Beigel, Retar.

pr. ben 7. Ceptember 1833.

(Berichtliche Berfleigerun; eines Balbes und verfchiebener Doller.)

Rreitag , ben 27. Ceptember 1833 , bes Morgens um o Uhr, auf bem Gt Germannehof, im Banne von Bobenthal;

Muf Betreiben ber herren Anton Geenen, flabtifcher Ginnehmer, Georg Frubrich Stuller und Johann lang, Sanbeleleute, alle wohnhaft gu Banbau, ale Bevollmachtigte von 1. Frau Sorbie Charlotte Melanie Defingee, Rentmerin, wohnhaft ju gantau, Bittme von bem allba verlebten Sanbelemann Johann Ronrab Steiner . in ihrer Gigenschaft ale natürliche Bormin. berin über bie mit bemfelben erzengten noch minberjab. rigen Rinber: Johann Rarl, Jacob Chuarb, Lubmia Muguft und Cacilia Louifa Steiner, biefe Dunbel aber als Beneficiarerben ihres gebachten Baters, und 2. herrn Johann Pothar Reller , Ronigl. Rotar , in Rhein. gabern wohnhaft, in ber Eigenschaft ale Beivermund über bie benannten Dinberjabrigen, und gufolge gerichtlicher Autorifation ; wird vor bem unterzeichneten Beigrich Reuer, Rotar, wohnhaft gu Dabn, gur Berfteigerung auf Gigenthum von nachbeschriebenem Balb und von ben barin befindlichen Bolgfortimenten, meldes alles zur Beneficiarerbmaffe bes befagten herrn Johann Ronrad Steiner gehörig ift, gefdritten, namlid:

1. Gine Balbpargelle, genannt Giebentheil, im Banne von Bobenthal . Rantone Dabn . enthaltenb 45 Deftaren 74 Wiren 86 Gentiaren und begrengt ges gen Gaben burch bas Lauterbachel . gegen Ror. ben, Dften und Weften burch ben Gidinger Pris patmalb , gerichtlich tarirt au

2. Cobann an gefälltem Solge:

a) 35 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy, ЬÝ gehauen c) 61 gemifcht und

d) 131 afpen

Die Bedingungen ber Berfteigerung, fomobl bes Balbes, ale wie ber Solger, fonnen auf ber Schreib. ftube bes Rotare und bei ben herru Requirenten eine gefeben merben.

Dahu, ben 5. Ceptember 1833.

Reuer, Rotar.

pr. ben 8. Ceptember 1833.

tte Befanntmaduna.

(Bein: und Fafverfleigerung.)

Dienftag, ben 17. I. Dl., bes Morgens 8 Uhr. ju Dagerebeim in bem Bafthaufe jum Parifer Sofe, werben auf Unfteben ber Gebrüber Blanfart von Danne beim folgende rein gehaltene Beine :

13 Dhm 1822r,

. Bachenheimer 1828r , 14

31 Auber 11 Ohm Trubmein ;

fobann 28 Stud in Gifen gebunbene, gut conbitionirte, weingrune Lagerfaffer von 14 bis 5 Dhm, 6 Transportfaffer und verfchiebene Rellergerathichaften offentlich verfteigert.

Dagersbeim , ben 7. Ceptember 1832.

Beud, Rotar.

pr. ben 8. Erptember 1833. (Licitation.)

Den 23. Ceptember nachfthin, gu Speper im Birthebaufe jur Blume, Mittage 4 Uhr;

In Bollgiehung regiftrirten, burch bas Friebens. gericht bes Rantons Speper ben 27. Juli jungft erlaffenen, ben 6. Muguft burch bas Rranfenthaler Begirtegericht homologirten Ramilienrathefchluffes;

Muf Unfteben von Rrau Charlotte Louife Dagba-Iena Wendt, in Speper mobnenbe Bittme bes bafelbit perlebten Sanbelsmannes Julius Robert Bramer , banbelnb in eigenem Ramen megen ber swifchen ihr und bem Berlebten bestanbenen Butergemeinschaft, wie auch als Mutter und Bormunberin ber mit bemfelben ebelich erzengten, minberjahrigen, bei ihr mohnenben Rinber, ale: a) Robert, b) Guftav Mbolph und c) Maria Magbalena Bramer:

In Beifenn von Dichael Bollmer, Abjuntt, in Bermerebeim mobnend, Beivormund biefer Dinorennen:

Birb por bem ju Grener refibirenben Rotar Render jur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum von nach. bezeichnetem, zur Chegemeinschaft ber benannten Ches leute Bramer gehörenben Gebaube gefdritten werben, als:

Ginem ju Speper in ter Marimilianftrage, rothen Biertels, gelegenen Bobnhaufe fammt Sof, Stallung und übrigen Bugehorben, begrengt einfeite burch Ritolaus Weber , anberfeite burch 5000 fl. Georg Schulg, tarirt gu

Spener, ben 7. Geptember 1833.

Render, Rotar.

pr. ben 9. Geptember 1833.

### ite Befanntmadung

einer 3 mangeberfteigernng. Montags, ben zweiten Dezember nachfibin, Dachmittags um ein Ithr, ju Bergheim, Cantons Landau,

im Birtbebaufe jum Abler: Auf Betreiben ber Bittme und Erben des ju Rheingabern verlebten und bafelbit mobnbaft gemefenen Buis-

beniters Robann Beter Brunner, als: I. Die Rinber erfter Ebe besfelben, erzengt mit ber verftorbenen Elifabetba Rleifchbein, namentitch: a) Simon Brunner, Sofpitalvermalter, mobnhaft ju

Lauterburg in Granfreich, b) Rofeph Brunner, Bierbrauer, mobnhaft an Rheingabern, c) bie Rinder und Reprafentanten der verftorbenen Tochter Louise Brunner, gemejene Chefrau bes Grang Bernbard Debl, Son-Delsmann, mobnbaft in Rheinzabern, als: 1. Glifa.

betha Debl, Chefran bes Robann Martin Beit, Ceifenfleder, in Mingelb mobnhaft, und biefes felbit, ber ebelichen Ermachtigung balber, 2. Barbara, 3. Carolina, 4. Louife und 5. Jofephine Debl, alle vier min-Derjabrig, bandelnb unter ber Autoritat ihres Bormunde, Grang Sofenb Bauli, Gigenthumer, mobnhaft in Rheingabern, ferner auf Betreiben bes gedachten Frang Bernhard Debl felbft, in feiner Gigenichaft als Munnieger bes Bermogens feiner Rinder, — d) Frang Zaver Brunner, Sandelsmann und Butsbefiger, in Rheinzabern wobnhaft; II. bie Bittme gmeiter Che bes genannten Johann Peter Brunner, Beleng April, obne Bemerb, wohnhaft in Rheingabern, in ber Gigen. fchaft ale Ebeilhaberin ber swiften ibnen befanbenen Butergemeinschaft; III. und bie Rinder aus biefer Che, Ramens a) Francista Brunner, minberiabria, bandelnd unter ber Mutoritat ihrer genannten Mutter und natürlichen Bormunberin, b) Grang Beter Brunner, Muller, wobnbaft in Mbeingabern, c) Anbreas Brunner, Burgermeifter und Butsbenger, wobubait in Sochborf, d) Carolina Brunner, Chefran bes Anbreas Babr, Muller, auf ber Sofpitalmuble bei Landau mobn. baft, und bicfes feibft, ber Ermachtigung feiner Cbcfrau megen, e) Canmir Brnnner, Gutsbefiger, f) Sacob Brunner, auch Butsbejiger, g) Johann Baptit Brunner, Rentner, h) Belena Brunner, Chefrau bes Roferb Gauli, Gigentbumer, und biefes felbit, ber Ermachtigung feiner Chefran megen, i) Amalia Prunner, k) und Josephine Brunner, beibe ledig, groffabrig, bon ibren Renten lebend - biefe fechs lebtern gu Rheinzabern mobnbaft, welche in Begiebung auf bas gegen ibre gemeinichaftliche Supotbefariculener Dichael Reinbolg, Adersmann, und Chriftorb Thechalt, auch Adersmann, beibe in herrheim wohnend - ein. geleitete Swangsveraugerungeverfabren Rechiemobnin bei ibrem aufgeffellten Unmalte, tem herrn Abpofaten Rube in Landau nehmen, bann in Bollifebung eines burch bas Ronial. Begirfegericht Landau am viergebnten vorigen Menats erlaffenen, geborig einregiftrirten Raths. fammerbefchluffes, - wird ber unterzeichnete, burch Diefen Befchluß committirte, Konigl, Baper, Dotar für ben Berichtsbegirt Landau, in bem Amteffe ber Ctatt Landau, Frang Paragnin, jur fogleich befinitiven 3mange. perfleigerung obne Munabme irgend eines Rachaebois, ber nachbezeichneten, ben genannten Edulbnern augeborigen Liegenicaften, Berrbeimer Pannet, auf ben Grund bes burch ibn unterm britten biefes pefertig. ten, geborig einregifirirten Aufnahmeprotofolls unter ben bienachfolgenten Bedingungen fcbreiten.

- A. Beidreibung ber Liegenicaften.
- 1. Dem Edulbner Reinbols geborig.
- 1, Ceetion M. Mro. 973. 3 Mren (4 Biertel) Ader in ber Cub, neben Abam Schula

20 €.

80 --

100 ---

40 -

200 -

Erben und Stephan Siegels Bittme -Breibanfab, um bei der Berfleigerung als erftes Bebot ju bienen

2. Seetion B. Mro. 323. 9 Aren (11 Miertel) Ader im Spenerergrund, neben Ferdinand Rung und Christoph Schulg, angeboten gu

3. Seetion R. Mro. 358. 12 Aren (2 Biertel) Biefe im Brubl, neben Joseph Arnold und Matheis Schulg, augeboten gu

4. Section E. Mro. 323. 3 Aren (3 Biertel) Mder in ben Sandgarten, neben Beter Bollinger und Jacob Raffenfof, angehoten ju

5. Section M. Nro. 23. Ein meiftodiges Wochvolm, ju hertheim unten im Boef, auf ber Walbleite, mit hof, Scheuer, Stallung und Garten, enthalt ungefahr it Neren (i Bieterl & Nutben), neben Jacob ilbl und Georg Frang Weiler, angeboten ju

2. Dem Schuldner Theobald geborig.

1. Section M. Rro. 67. Gin Schemel Rrantftud, 2 Uren (8 Ruben) auf ben Aufmentschludern, neben Georg Frang Julg und Nicolaus Weiler, angeboten ju

2. Seetion M. Nro. 299. Die Saffte eines einflödigen Wohnbausdens mit Bagebör, 2 Nren (8 Rutben) entbattenb, auf m Rirchberg ju hergbeim, neben Bngels Witten und Stephan Trauth, angeboten gu

Total ber Mngebote 1448 fl.

### B. Bebingungen.

1. Die Erfteiger treten in Befin und Genug ber Immobilien vom Tage bes Buidblags an, und nbernebmen biefelben in bem Buftanbe, in bem fie fich
alsbann befinben.

2. Der ausfallende Steigerungspreis muß in guten gangbaren Belforten auf erfolgte freiwillige ober gerichtliche Collocation entrichtet werben, in brei gleichen Erminen, nämlich auf Martini der Jabre eintaufend achtbunder vieren, finn- und fechsundbreißig, mit Bins vom Tage bes Anfchlags an.

3. Es wird fein Ruthenmaß garantirt, mehr ober weniger ift Grwinn ober Beriuft für den Erwerber, felbit wenn der Unterfchieb ein Monnigftel ober darüber betragen follte, und die Steigerer tregen vom Tage des Buichtags an alle Steuern, Abgaben und Sainen, wie auch Bulten und Rinfen, womit die Immeditien allen.

falls beichwert fenn tonnten, oben fo bie etwaigen Rudfande von Lettern, obne Abng an dem Steigpreise; besgleichen baben sie alle Diensbarteiten au leiden, womit die Ammobilien etwa betafter fenn könnten, selbst wenn berein verborgen waren,

4. Es wird von Seiten bes betreibenden Theils feine Mabrichaft geleiftet für das Elgenthum und den rubiaen beifib der zu verfleigernden Zumabilien, indem die Ettigerer burch den Zuschaft eine bessen fin Rechte erwerben, als die Schuldurer felbst auf die Ammobilien batten, und der berreibende Pheil daburch, bag er der Bereitigerung Folge giber, nicht gemeint ist, irgend eine der Gemädrichaftsverbindischeiten zu übernehmen, die m Berkaiger ung Folge giber. Alufter gefenheit oblieben die Gemädrich gegen den Alufter gefenheit oblieben, die

5. Die Steigerer muffen erforderlichen Falles vor ber Unterschrift einen jablfäbigen Burgen ftellen, der fich mit ihnen solidarisch verbindlich macht und unterschreibt.

6. Steigerer baben bie Regiftrirunge., Notariate., Etempel. und Publifationsgebubren, obne Whaya am Steigpreife, bie übrigen Roften ber Mwangsverfteigerung aber pro rata bes Steigpreifes auf Abichiag bes erften Zermins baar zu entrichen.

7. 3m tlebrigen genaue Beobachtung ber Berfügungen bes 3mangeverauferungsgefepes vom erften Juni achtgebuhundert zwei und zwanzig.

Die obengenannten Schuldner, beren Sypothefarglaubiger und Alle bleienigen, welche bei blefer Junangsversteigerung fich für betreifigt baiten, werden biemie ausgeforbert, Montags, den bereifigften biefes Monats, Boemittags um einen iber, ju Landau auf der Amisflube bes committieren Motarsverfeigerungscommiffars au ericheten, falls sie Einsprüche dagegen in das ju eröfinende Schwierigleitsprotoffu abgugeben gaben,

Gefertigt ju Landau den fechsten Geptember acht-

Der Berfteigerungecommiffar,

Baraquin, Motar.

pr. ben 9. Erptember 1833.

Feil, Bingert. (Berpadiung eines Steinbruchn.) Camftag, ben 21. biefes, bes Morgens 9 Uhr, wird gu Beil. Bingert jur Berpachtung eines biefer Gemeinbe achorigen Steinbruchs auf 6 Jahre geschritten.

Sochftatten, ben 5. September 1833.

Das Burgermeifteramt.

## Beilage

tum

### Amte und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

111.

Spener, ben 12. September

1833.

### Mngeigen und Befanntmachungen.

### pr. ben 1. Ceptember 1833.

ste Befanntmachung.

Bermöge Königl. Riegominfferialreferipte vom 90. biefes Wenats follen am 18. und 19. Serziewber, geiegenheillich ber bahier flatifhabenden Preifevertheilung, womit jugleich ein Pferbenarit verbunden in fowohl Remoutepferbe für bie leichte Cavallerie, als auch Foblen angedauft werben.

Diefes wird hiemit jur öffentlichen Renntnif gebracht, und bemertt, bag bie angefauft werbenben Pferbe und Fohlen nachsteheube Eigenschaften bestien muffen:

- a) Es werben nur folche Pferbe gefauft, welche fich gang für ben Cavalleriebienft eignen, und muffen fowohl biefe, als auch bie Fohlen von bem Landgestüte abstammen, und von guter Nace fevn.
- b) Das Alter ber anzukaufenben Pferbe und Fohlen ift auf bas jurudgelegte 2te, 3te, 4te, 5te und 6te 3abr feftgefest.

3meibruden , ben 30. Auguft 1833.

Die jum Untaufe ber Remonten und Fohlen beorberte Commiffton.

Pobewile, Doffit.

pr. ben 5. Ceptember 1833.

#### 2 te Befanntmachung. (Mobilienverfleigerung.)

Auf ben nächften ich September, um 3 Uhr bek Morgens, laften be fürben bes in Ibritheim verftor-benen Weinhandlers herm Friedrich Sauerbech, burch ben unterzeichneten Rotar von Durtheim, im Sauerbecfichen Jaufe alba, freiwillig gerichtlich verfteigern, gegen gleich baar zu leiftende Jahlung, nänich: groser Schiltten, 1500 Kilogramm altes hen, 2 zweispans

nige Kulschen, vom welchen bie eine gang neu, 1 Pferd, 2 bölgerne Meineltern, 1 Arpfeinblie und 1 Mindenbumible, wegen Unthelbartelt; sodann aus den Lossen ber Mindenbumible, wegen Unthelbartelt; sodann aus den Lossen ber Mindenbum 1 10 Mingschieden her Mindenbum 1 10 Mingschieden 1 Mingschieden 1 10 Mingschieden 1 1

Der gerichtlich committirte Berfteigerungenotar

Rod.

### pr. den 4. Ceptember 1833.

#### ete Befanntmadung. (Chulbienfterledigung.)

Die Schufflete ju Dimbach ift erlebigt; ber Gebalt beträgt nebft freier Wohnung 70 fl. Der Berbat fich jedes Jahr einen Suftentationsbeitrag vom 100 fl. ju gewärtigen. Willftagenbe haben binnen 42 Wochen ihre Gesuche bem untersertigten Umte einzureichen.

Borberweibenthal, ben 30. Auguft 1833. Das Burgermeifteramt. Difter.

pr. ben 9. Erptember 1833.

Renfladt. (Gutverfleigerung.) Donnerflag, ben 26. September nachfibin, bet Radmittags 2 libr, im Gafthaufe jum Königsberg in Reuftabt, wird burch ben unterzeichneten Mathane Jofeph Milder, öffentlichen Rotaft im Amtsfib von Reuftabt, auf Aufthehn ber Witter und Kinder bes bafelbit verlebten Fuhrmanns Reinbard Dieffch, nämlich

1. Barbara Baumann, ohne Gewerbe wohnhaft in Reuflade, Wittwe von benanntem Reinhard Pletich, in eigenem Namen wegen ber wischen ihr und ihrem benannten Ehrmanne bestandenen Gütergemeinschaft wie auch als gestölliche und natürliche Bormünderin ihres noch minberiabrigen mit bemfelben erzeugten Cobnes Bacob Pletfch, ohne Bemerbe bafelbit: 2. Lubmia Bilbe. Geiler, allba als Beivormund biefes Minberjahrigen;

2. Frang Pletich, Binger; 3. Abrian Pletich, Ruhrmann; 4. Charlotte Pletich, Chefrau von Johannes Bachmann, Binger; 5. Gufanne Pletich , lebig und ohne Gemerbe, alle in Reuftabt mobnbaft, gur Berfeigerung von 25 Aren Bingert in Reuftabter Bann, abtheilungehalber gefdritten merben.

Menftabt, ben 8. Ceptember 1833.

DR. Muller, Rotar.

pr. ben 9. Ceptember 1833. (Mobiliarverfleigerung.)

Mittmoch , ben 25. laufenben Monats Geptember und bie folgenben Tage, jebesmal Morgens 9 Uhr, laffen bie Erben ber babier verlebten Frau Maria Couifa geborne Bechtlufft , Wittme von herrn Peter Baum, gemefene Rentnerin bicfelbften , in ihrer Behaufung ba-hier , bie jur Berlaffenfchaft gehörigen Mobilien , befebend in Bettung , Beifgeng , Porgellan , Rupfer, Deffing , Binn , Solge und Schreinerwert , Faffer , ets nem fibernen Gervice, filberne Deffer, Gabeln und Roffel, Uhren , Bemalbe und überhaupt fonftige Do. biligraegenftanbe burch alle Rubriten offentlich an ben Meiftbietenben verfteigern.

Rirdbeimbolanben . ben 7. Ceptember 1833. Mbolan. Rotar.

pr, ben 9. September 1833,

(Befannemachung.)

Durch bie Ronigl. Bollichuswache von Gpener murben am 8. 1. DR. auf bem fogenaunten Efelebamm pon einer 30 - 36 Dann farten Schmargerrotte bie auf ihrer Flucht gurudgelaffenen 12 Riftchen Ranbie au 536 Bfund ober a Quintal i heftogramm 6 Defagramm in Befchlag genommen und hierorte einge. liefert.

Rad S. 106 bes Bollgefebes vom 15. Muguft 1898 merben Die unbefannten Gigenthumer Diefes Ranbis biemit aufgeforbert , binnen 6 Monaten ihre Rechte und Die allenfallfige gefehlich bestandene Gingangeverzollung nachzumeifen, inbem anfonft bie Confideation bierauf ermirft merben mirb.

Speper, ben 9. Ceptember 1833.

Ronial. Dbergoll, und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaver, Controleur.

pr. ben 9. Ceptember 1833;

ste Befanntmadung.

(Fourgaelieferung.)

Es bat bereite ber freie Mufauf von 300 Chaffel Saber .

1300 Bentner Den und Rorn. und Saberftrob, 400 begonnen.

Producenten merben baber gur Concurreng biemit eingelaben und jugleich bemertt, bag Unterfaufer und Speculanten umgangen merben.

Dienstag und Donnerstag in jeder Boche find gur Mebernahme ber Rourage bestimmt und ift biefelbe in bas Dierbach'iche Gebaube ju verbringen.

Epeper . ben 5. Geptember 1833.

Die Militar. Local. Berpfleascommiffion.

v. Sofftetten. Dajor.

Frant, f. Quartiermeiffer.

pr. ben 9. Ceptember 1883. (Nothgerbereiverfteigerung.)

Mittwoch , ben 18. Geptember nachfthin , Rach. mittags 1 Ubr. werben por Rotar Bagner von Dirme ftein , auf Unfteben ber Bittme und Erben bes in Rleinfartbach verfterbenen Rothgerbere Georg Philipp Unfpach , loco Rleinfarlbach im Birthebaufe jum Dirfch. offentlich verfleigert merben:

1. Gin zweiftodiges Bobnbaus mit Chener, Rel. terichoppen, 2 Gerbhaufern, bas eine mit fließen. bem Daffer, bas anbere, jur Bereitung bes Ralb. lebere bestimmt, mit einem Springbrunnen verfeben, bann Sofraithe, Rebengebauben mit Que richtftube und fonftigen Bubeborben , aufammen an Grunbflache circa 1 Morgen betragenb, ju Rleine farlbach mitten im Dorf gelegen. 3m Sofe befinden fich 7 geraumige Bruben und 3 Schmable hautfarben nebft Cohrahmen, in bem obern Gerb. haufe ein Beichfaften und 1 Mefcher von Stein. im Choppen ebenfalls ein Mefcher von Stein. im untern Gerbhaufe 6 fteinerne Rarben, 1 ftei.

nerne Cauergrube und Brube jum Gobibautfenten. 2. Alles vorhandene Rothgerberbandmerfejeug.

Dirmftein, ben 5. Geptember 1833.

Bagner, Rotar.

pr ben 9. Eeptember 1833.

(Befanntmachung.)

Mm 7. Ceptember 1833, frühe gegen gwei Ubr, murbe vom biefigen Unffichteperfonale nachft ber Biegelbutte in ber Queich ein mit Raffee angefüllter, in Form eines Fichbehaltere gebauter, holgerner und maffersefter Raften aufgefunden und in Befchtag gemommen.

Diefer Raften ift von unbefannten Schwärzern an einem Fifdernachen befestiget vom Rheine aus in die Dueich versührt, beim Anblick ber controllirenben 30ll-fchubmache aber jurudgelaffen worden.

Der vorgefundene Raffee entzifferte ein Gewicht von 251 Pfund altbayerifch ober i Quintal 40 Rilogramm 5 heltogramm 6 Defagramm rheinbayerifch.

Mach S. 106 ber Jollordnung werben nun bie Egenthmer angefebert, innerhalb einer Zeitfelt von 6 Monaten ihre Aufprüche bei hiefigem Königl. Friedens, gerichte um fo gewisfer geltend zu machen, als im entgegengeisten Falle nach Abfluß bliefe Termine amtefeits die Confidention genannter Gegenstande beautragt werben wirb.

Germerebeim , ben 7. Ceptember 1833.

Ronigi. Bayer. Bollamt. Giblein.

MeBler.

pr. ben 9. September 1833.

(Ochuldiensterledigung.)

Die fatholifche Schullebrerftelle ju Biefingen ift bis am 1. Detober b. 3. erlebigt.

Der Gehalt befteht nebst freier Bohnung an Raturalien und baar in 174 fl. 30 fr.

Aus bem Rreisichulfoud ift eine jahr.

bewilligt.

Total . . 204 fl. 30 fr.

wovon ber fünftige Lehrer an ben alten lehrer von bem Schulgehalte jahrlich 40 Gulben abgutreten habe.

Die ju biefer Stelle luftragenden gut befähigten Ranbibaten haben, mit ben erforberlichen, flat binnen Monatofrift bei ber Drisschulcoms miffen babier ju melben.

Bliebfafel, ben 4. September 1833. Für bie Drtefchulcommiffion. Das Burgermeifteramt.

hoffman 11.

pr. ben 9 Ceptember 1833. (Gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 30. Ceptember 1833 , Rachmittags 2 Uhr, ju Freimerebeim im Wirthebaufe jum lowen ;

Muf Unfieben von t. Daniel Galm bem alten. Aderdmann . ale Bormund bee minteriahricen gemerbe lofen Michael Weber . Cobn bon meiland Radpar Wee ber und Dorothea Galm, im Leben Adereleute in Freis merebeim; 2. Wilhelm Beber, Aderemann, ale Beivormund beefelben ; 3. Sacob Rummel, Aderemann. ale Bormund ven Jacob Galm , minberjabriger na. türlicher Cohn ber ebengebachten Dorothea Galm, ohne Gemerbe: 4. Gunterd Weber bem jungen, Aderemann, als Beivormund Diefes Minberjabrigen; 5. Bilbelm Calm bem 6. , Mderemann, ale Bormund von Rathas ring Krennblich , minberiabrige gemerblofe Tochter ber obigen Dorothea Galm und ihres zweiten Chemanns Dathaus Freundlich , im Leben Adersmann in Freimercheim , fammtlich allba mobnhaft; 6. Sacob Freund. lich , Alderemann in Bohl , ale Beivormund bes lete tern Dinberjahrigen; und in Cemagheit eines homo. logirten Kamilienrathegutachtens ;

Birb ber unterzeichnete Philipp Rrieger, Konigl. Baper. Robar in Ebenfoben, folgenbe, ben genannten Minderjährigen angehörige, aus ber Errungenschaft erfter Ehe ihrer Mutter herrührenbe Immobilien auf Carenthum verfleiern. als:

- a) Ein Bohnhaus mit Scheuer, Stall, Sof, Relterbaus ic. ju Freimerebeim, und
- b) 3 Aren Wingert im bafigen Banne.

Ebenfoben, ben 8. Ceptember 1833.

Rrieger, Rotar.

pr, ben 9. Erptember 1833,

tte Befanntmachung

einer Zwangeverfeigerung. Dieuftag, ben 17. Dezember 1833, Rachmittage 2 Ubr, ju Canct Martin im Birthehaufe jum witen Rann:

Auf Betreiben von Martin Dlat, Gutebefiger, in Alffermeiler mobuhaft, ale Erbe ber verlebten Maria Margaretha Plat, gemefene Bittme von Johann Jacob Buchenberger , im Leben Riefer und Gutebefiter in Canct Martin, welcher ben herrn Abvotaten baas in Canbau ale Rechtsanmalt beftellt hat, gegen feine Chulbner: Johannes Willem ben alten, Wingertemann, und beffen Chefrau Barbara Sans, beibe in Canct Dartin wohnhaft; und in Gemagheit eines vom Ronial. Begirfegerichte ju lanbau am 21. Anguft lette bin erlaffenen Urtheile; wird burch ben unterzeichneten biegu committirten Philipp Rrieger, Ronigt. Baper. Rotar im Umtefite ju Gbentoben, jur 3mangeverftei. gerung ber nachbefchriebenen , ben Schulbnern juges borigen, bem betreibenben Glaubiger fregiell verpfan. beten Sumobilien, worüber am 7. bes laufenben Doe

nate bas Aufnahmeprototoll gefertigt wurbe, gefchritten,

- 1. Section C. Nro. 1101. Ein einstödiges Bohnhaus mit hof, Stallung und anderm Bubebor, ju Sanct Martin in der Einlaub, angeboten vom betreibenben Gläubiger ju 100 ft.
- 2. E. 654. 3 Mren 36 Meter Wingert auf ber Sohl ober im Bergwingert, ju 30 ft.
- 3. C. 476. 4 Aren 70 Meter Bingert im Breitenader ober im Dornel, ju 50 ft.
- 4. C. 150. 6 Aren Wingert im Bannholg, an 50 fl. 5. C. 745. 2 Aren 60 Meter Wingert im Stodele
- feld, ju 15 fl.
  6. Dhne Gection. 47 Aren 25 Meter Raftanienbufch

auf ber Sohl, neben heinrich Chriftmanns Erben und Philipp Deinrich Riefer, ju 20 fl. Cammtliche Guter im Sanct Martiner Banne.

Der Gläubiger Plat machte bie vorftehenden Anfahpreife, um bei ber Berfteigerung, Die fogleich befimitiv ift und wobel teine Rachgebote angenommen werben, ale erfte Gebote ju bienen.

#### Berfeigerung ebebingniffe.

- 1. Der Steigpreis ift brittelweis, auf Martini 1834, 1835 und 1830 jablbar, das Gauge mit Zinfen zu fünf vom Hundert jährlich, vom Zuschlage an, in guten Münzserten, auf giütliche ober gerichtliche Gollocation.
- 2. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Zufchlage in Befig und Genug ber Jumobilien feben, jeboch auf ihre Koffen und Befahr, und fie tragen bavon Steuern, Abgaben, Gulten, Zinfen, rudfambige wie laufenbe, die baranf baften.
- 3. Filt bas angegebene Rlachenmas wirb nicht gar rantitt, bas Mehr wer Benigere befeiten ift und Borthell ser Berind bes Erfleigeres, ber bie Immobilien mit allen barauf heljemben Rechten und bafen, und so wie fie fich am Tage bes Zuschlags befinden, erbatt.
- 4. Jeber Steigerer hat auf Berlaugen einen annehmbaren folibarifch verbundenen Burgen ju ftellen.
- 5. Die Steigtoften tragen bie Steigerer, biefelben naben auch binnen vier Wiochen nach Dem Zufchlage bie vrivillegirten Koften biefe Fwangeverschrens, vom versigitägigen Zahlbefelb an, auf bas tarirte Koftenverzeichnis, auf Abfalga ibres Steigpreise und prorata an bein betreibenden Glaubiger us entrichten.
- 6. 3m Kalle ber Richtjablung eines ober mehrerer termine faun ber angewiesene Gläubiger ohne richterlichen Spruch bas nicht bezahlte Immöbel, auf einen Zohlbefehl won breifig Tagen, öffentlich auf außergerichtlichen Wege wieber versteltgeren.

Die Schuldner, beten Sposifefargläniger und alle andere Bechefligte werben andurch aufgeforbert, Wentag, ben 7. Deieber nächschin, Morgens 9 Uhr, bahier ouf ber Schreiblied best unterziehntent Neides ju erscheinen, um allba ihre etwaigen Einwände gegen traaliche Awanseberklierung au Portofol ju geben.

Ebenfoben , ben 9. Ceptember 1833.

Rrieger, Rotar.

### pr. ben 9. Ceptember 1833.

# ite Befanntmadung

Wontag, ben schaftenten Dezember achtichbundert brei und dreifig, Worgens einen ibr, im Wirtsbedie jum Ritter in Orbis, und Nachmittags zwei über, im Wirtsbedaufe jum Engel in Worderten, wie der berechten erzeichneten Svuard Notian, Königl. Baner. Potok bes Bezirfs von Kaiferslautern, im Amtssieg zu Kirchehtmbolanden, laut ütrtbeil bes Königl. Bezirfsgeichei in Kaiferslautern vom nennzehnten Ingust faufenden Jahres biegu ernannten Bereitigterungscommissen:

### Muf Anfteben

von Earl Boos, obne Gewerb, wohnhaft in Orbis, melcher den Advofaten Satrn in Raiferslautern jum Bebufe diefer Prozedur als Anwaft bestellt;

Die Erben von Peter Jung, gemefenen Adersmann gu

Orbis, nämlich: 1. Elifabetha Jung, Sbefrau von Bbilipp Balbauf, Mühlfnecht auf ber Schniftenberger Muble, Gemeinbe

Rriegsfeld wohnhaft; 2. Anna Margaretha Jung, Diensmagd bei Johann Strenhardt bem Alten, Adersmann in Sibesbeim;

Aur Amongebernleigerung (welche fogleich befinitie fie, ohne des ein Nachgebet angenommen werbe) nachbeschriebener genannten Jungschen Erben eigenthümlich augebofiger, im bem Genarfungen von Orbis und Worsbeim gelegent, bem betreibenben Dbeil faur Urtheif bes Königl. Beitrisgerichts im Kalierslautern vom vor und gungsigen uppt laufenden Jahres, generell verpfändeter Jumwöhllten, worüber unterm sechten diees Wongtes zu Orbis und Worebeim, die gerichtliche

### Steigerungsgegenftanbe.

Mufnahme gemacht morten, gefdritten merben.

#### 1. Gemarfung Orbis.

1. Section E. Mro. 47. Sundert vier und eine balbe Rutben ober 26 Aren Aderfelb in ben Arummadern, neben Balentin Eitelmann und Jacob Boebrings Erben, angeboren ju fechsig Gulben 60 ft.

- 2. Section T. Rro. 19. Sieben und fechsig Ruthen ober 16 Bren Wiefe bei ben Borrwiefen, neben Mam Steuerwald und Daniel Creuerwald, angeboten gu bunbert fünfgig Gulben 150 ft.
- 3. Section B. Mro. 130. Sundert zwei und zwanzig Rutben ober 30 Uren Uderfelb auf ber Schanze, neben Walentin Fuchs Erben und Jacob Jung bem ersten, angeboten zu vierzig Gulben 40 ft.
- 4. Section A. Nto. 74. Zwei und funfgig eine balbe Ruthen ober 13 Aren Acterfeld an ber Brechtauth, neben Johannes Baner und einem Gemeindemeg, angeboten zu fiebengig Gutben 70 ft.

#### 2. Gemarfung Morsbeim.

5. Section B. Rro. 550. Sundert fieben und fünfgig eine balbe Rutben oder 37 Men Aderfeld auf bem Riftling, neben Philipp Ripbeim senior und Conrad Stöbr, angeboten gu gwangig Gniben 20 ft.

### Berfeigerungsbedingniffe.

- 1. Muß ber auffallende Steigerungspreis in vier gleichen Eerminen, jedesmal jum vierten Theil, Martini achtzebn bundert vier, funt, fechs und fieben und breifig, mit 3infen vom Berfelgerungstage an, begabit werben, nach Abgug jeboch aller und jeber Zwangsverfelgerungsfoften, welche bie Steigerer unmitrelbar nach Buldigate, im Berbättnig ibres Ertigpreifes, und abschäftlig auf benfelben, an ben Requirenten ructguerraten werbunden über
- 2. Sat jeder Steigerer vor der Unterschrift einen gablfabigen Burgen gu fiellen, ber fich folidarisch mit ibm verbindet.
- 3. Die Stelgerer empfangen die Ammobilten sogleich mit bem Ausschlage in Besse, baben sich jedoch nötigen Halles auf ihre Gesabr und Rosten, auf bem Bege Rechtens, einstehen zu lassen, so wie se die Elegenschaften gang in bem Zustanbe übernehmen, in weichem sich solche am Bersteigerungstage bessiben, ohne derannte für das Pickgemass, mit allen darauf rubenden Diensbarteiten, rutchändigen mit Jausenbetenern, Rriege- und Bomeinbeschuben, Gutten und überhaurt sonstenen Laiten, ohn Abzug am Breispreise und ohne die geringste Gemährschaft von Seiten des Bersteigerers fur Groung, Evittion oder sonsige dien bernisse. Golten die Jamobilten allenfalls güttig vervachter sen, so besieden Eteigerer die Pachrschilinge vom Lage bes Juscheha an.

4. Es wird ausbrudlichft bedungen, daß Steigerer ibre Erwerbsurfunden langftens vier Bochen nach der Berfteigerung transferibiren laffen muffen.

5. Im Falle ber Nichtgablung bes Steigpreifes nach ber erften Bedingung ift Requirent oder fonft jeder andere angewiefene Glaubiger fraft bieg befugt, iben

nicht begabiten Begenftand, obne alle richterliche Anrufung, nach einem frnchtlofen achtidigigen 3ablbefebi, gang in Form freimilliger Beräuferungen, anderweit versteigern gu laffen, um fich aus bem Erios begabtt au machen.

6. Die Steigerer haben die ihnen ju Laft fallenben Roften nach Inhalt bes Befebes ju tragen.

7. Ber für einen Drittern fleigert, bleibt bennoch personlich verbunden, fo wie, falls mehrere gemeinfchaftlich acquiriren, ein jeder folibarifch für ben ganten Steiavreis bafret.

Echlicflich werben bie Schulbner, beren Sppsochlargläubiger und überbaupt sont jeber anbere Betbeitigte biemit aufgesorbert, Breitag, ben vieren Detber nächfigt, Worgsna im neun libr, in ber Muskflube des unterzeichneten Notifies in Riechgeimbolanden ur erfcheinen, um ibre Schwierigtein und Einwendungen gegen diese Imagsberfleigerung zu Protofol zu aeben.

Rircheimbolanden, ben fiebenten Ceptember acht-

Adolan, Motar.

or. ben 10. Geplember 1833.

Affen beim. (Aueleihung von Gemeinbegelb.) In biefiger Gemeindefaffe liegen 310 fl. gur Ausleihung gegen fichere Oppothet bereit.

- Mffenheim, ben 7. Geptember 1833. Das Bargermeifteramt.

Reff.

pr. ben 10. Ceptember 1833.

(Gaffer: und Weinfelterverfleigerung.)

Milimoche, ben 25. September 1833, des Rachmittags 2 Uhr, ju Grünfladt in der zum Rachlaffe bes verledten Rotate hen. Schäffer von da gehörigen Bedaufung, werden 25 größere und leinere Käffer, sammtlich gut erholten und zusammen 42 Kuber halten, worunter 8 gleiche Käffer, jedes von 20 Ohm; fodann eine Weinfelter nehf Zubehörung und mehrere herbstgeräthschaffen gegen baare Jahlung versteigert.

Grunfabt, ben 7. Ceptember 1833.

Moré, Rotar.

pr ben 10. September 1833. (Mobilienverfleigerung.)

Den 23. September b. 3., Nachmittage 2 Uhr, werben auf Unfiehen von herrn Friedrich Anton, San-

belemann , in Gruffahl wohnhaft , ale Curator bre Bracutranglie bee babier verieben Befahifemannel beb binn Gruffiam Jacobi, fammtliche ju biefer Maffe gebörge Mobiliaersfetten, in bem ebennaligen Zobeligun Mobibaus bahier, burch ben unterschrebenen Rotar werfleiaert werben.

Grunftabt, ben 7. Geptember 1833.

More, Rotar.

pr. ben 10. September 1833. (Licitation.)

Dienstag Nachmittags 2 Uhr, ben 24. biefes, ju hagenacht im Wirtschaufe jur Rofe, aus Betreiben 1. von Balentin und 2. Johannes Gropp, Actrofleute; 3. Frang Gropp bem jungen, historieute, als Dormund von Fervinand von Marchand von 1900 mit Gebender Mitterfallen, fammtliche in Jagenbach wohrend; in Gemachteit eines Urtheits bes Könige. Bapec. Beziefsgerichte ju Landau vom 29. vorigen Monats, gehörig registrirt; wird untergeichneter Ishann Frang Weigel, ju Kandel felbafter Votar, dazu laut obigem Urtheil ernannt, jur Lieitation einer in Jagenbach in ber tangaasse gegenen Beduljung fammt Zugehör, in die Bertassenschaft bes allto wereinen Stefenanns Ludwig Gropp und Wagdelen Wälter, gewesener Eheleute, geborig, und abgeschaft wiedernte Actskeiten Actskeiten Entstellung Matter, gewesener Eheleute, geborig, und abgeschätzt weierhundert Matter, gewesener Entsteute, geborig, und abgeschätzt unterhundert Matter, gewesener Entsteute, geborig, und abgeschätzt weierhundert Matter, gewesener Entsteute, geborig, und abgeschätzt weierhundert Matter, gewesener Entsteuter Actseiten degen schreiten.

Die Bebingungen, unter welchen biefe Licitation fatt findet, fonnen taglich in mein bes Rotare Schreibe finde eingefeben werben.

Manbel, ben 7. Geptember 1833.

auf Unfteben

Beigel, Rotar.

pr. ben 10. Erptember 1833.

(Freimillige gerichtliche Berfteigerung.) Bis ben 28. biefes Monates, Samftag Mergens 10 Uhr, wirb in ber Behaufung bes Mathia Soft, Actes war und Dmuersbeim, burch unterzeichneten Mersten und Bliebfallet wobnhafe, in Gemäßbeit eines bomologiten Familienarbeseichlieb, wie die eines bomologiten Familienarbeseichlieb, und

1. bes Johann Peter Fiffelbrand, Aderer ju Blide weiler, bann

2. des Mathias Jost, Maurer, in Dwmersbeim wohnhoff, er'ecre als Jauptvormund und der andere als Nebenvormund über die unmindigen Rinder der verlebten Ehrleute Isdann Filestrand und Autharina Jost, als: Wathias und Heintig 8. bet Agnes Jung , Mittme zweiter Che bes ge-

4. bes Johann Joft, Aderer in Ommersheim, erftere als Mutter und hauptvormunderin und ber conbere als Rebenvormund ber aus zweiter Ehe vorhanbenen Kinder, als: Iohann und Andreas;

Bur Beraußerung eines ben genaunten Minorennen angehörigen und in Ommerebeim gelegenen Wohnhaufe geichritten . ale :

Gin zweiftödiges Bohnhaus fammt Scheuer, Stal-

Bliebtaftel, ben 6. Ceptember 1833.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 10. Ceptember 1833.

(Licitation.)

Montage, ben 30. I. M., Rachmittage 2 Uhr, ju Canbau im Gafthaus jum rothen Comen;

Muf Betreiben 1. bes frn. Deinrich Bilbelm Derz. Muller und Defonom, in eigenem Ramen, ale Theile baber ber gwifden ibm und feiner geftorbenen Chegattin Maria Jacobea Schmalz beftanbenen Gater. gemeinschaft, wie auch als natürlicher Bormund bet miteinanber erzeugten Rinder: 3ohann Baptift, Dein-rich, nub Gibilla Merg, mit Bugiehung bes Beivormunbe biefer Minberjabeigen, Beren Johann Baptift Relbbaufd, Raufmann, und 2. ber Rinber erfter Che genannter Frau Derg, erzeugt mit bem verlebten berrn Johanu Baptift Leech, weiland Duller, ale: a) Rrau Jacobea Berch , Chegattin bes gebachten Beren Relb. baufch und biefes felbit, ber Ermachtigung feiner Gattin wegen; b) herr Philipp Lerd, Dallee; c) Rrau Frangista Berd, Ebegattin bes herrn Jofeph Reller. Abvotatanwalt am Ronigl. Begirtegericht Canbau, und Diefes felbft, ber Cemachtigung feiner Gattin balber: d) und Graulein Louife Berch , obne Bemerb , emancie pirte Minterjahrige, verbeiftanbet burch ihren Gura. tor, genaunten herrn Reller, - fammtliche Requiren. ten in Canban wohnend, bann in Folge eines gehörig regidrirten Rathefammerbefchluffes bes belobten Begirfegerichte vom 95. Juli letthin, wied ber unterzeiche nete Begirtonotar Paraquin ju Canbau, jur öffentlichen Berfteigceung auf Gigenthum nachbeidriebener. aum Bemeingut ber Chelcute Ders geborigen Liegenichafe ten, ber Untheilbarfeit und Erbvertheilung menen. fdreiten; namlich von:

1. Einer ju Landau im geben Blertel Aro. 94, ber weißen Caferne gegenüber, gelegenen zweistödigen Wohnbehausung mit hof, Scheuer, Stallungen, Sbalfentemife, Benunen, Rettern, Fruchtpericher, Einschut und andern Ausabernharen. Diefe ihrer Eintheilung und Lage wegen jum Betrieb eines jeben offentlichen Geichafts geeigente Behaufung befindet fich burchaus in gutem Buftanbe.

- 2. 128 Mren Aderland auf'm Sorft, Lanbauer Bannes, in 12 Pargellen;
- 3. 8 Mren Biefe bafelbft:
- 4. 60 Aren Beinberge im Rufborfer Bann, in 3 Pargellen;
- 5. 43 Uren Ader Arzheimer Bannes, in 3 Pargellen; 6. 28 Aren Bingert bafelbit, in 2 Studen.
- 7. 30 Aren Ader Queichheimer Bannes, in 2 Studen:
- 8. ber ungetheilten Salfte von 3 Sectaren, 74 Biren 53 Centiaren Ader, bas Anöringer Ed ober Ludwige-Mu genannt, Bann von Ruöringen.

Landau, ben Q. Geptember 1833.

Paraguin, Retar.

### pr. ben 10, Ceplember 1833.

#### (Sausverfleigerung.)

Illmittelbar und bei Gelegenheit nach obiger Berkeigerung wird burch genannten Neider in Folge eine Berichtlich bestätigten Familienrathsbeschüngtes und auf Betreiben 1. der Johann Wenhel Schnitzer, Krämer, und 2. des Meldier Miller, Leinenweber, beide in Kandau wohnend, handelnd in ihrer Eigenschaft, Esster als Bormund über Ischau wohnend, handelnd in ihrer Eigenschaft, Esster ist Viewer auf Worten der Schaum Eigenund, minderjähriger Sohn von Christope Gigmund, Einenweber, und Katharina Malter, leven Eigenund, und heidrichener, genanntem Milberjährigen ungehörigen Liegenschaft, ves erdenten Sortheils wegen, unter annehmderna Ledingung geschritten; als:

Eine Behaufung, befiebend in einer Stube, einem Speicher, Reller, Ruche, Rammer und andern Bugeborungen, Rechten und Gerechtsamen, ju fanbau im blauen Biertel Dro. 157 nachft bem fleinen Plat gelegen.

Landau, ben Q. Geptember 1833.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 10. Erptember 1833. (Erledigte Chulgebulfenftelle.)

Da ber fatholische Schullebrer Rraus ju Irheim wegen fall befanbiger Rrantlicheit bie Erlanteil er- balten bat, eine Selle burd einen Betilfen verichen gu laffen, so wird bied biedurch gur öffentlichen Rennt-nis gebracht, mit bem Bemerken, bag nur ein im Benfant gebildter, gut qualificiter Kanbibat, ber fich.

über Remniniffe und Betragen burch Beugniffe geborig , ausweifen tann , angenommen wird. Die Beingniffe find annehmbar , und Euftragenbe haben ihre Popiere innerhalb 14 Angen ber Ortofchulcommission vorzuleaen.

3meibruden, ben 8. September 1833. R. B. Begirte, Schul. Inspection. Eafe I.

pr, ben 10, Ceptember 1833.

(Minberversteigerung ber Erbauung eines Sallftubdens gu

Samflage, ben tommenden 14. September, Morgens 11 Uhr, in ber Ranglei ber Stabt Speper, wird bie Berftellung eines Stubchens im untern Sallocale alba, bestebenb in: R. fr.

cftebenb in:	fl.	fr.
Maurerarbeiten, veranschlagt gu	79	21
Bimmerarbeiten .	58	15
Chreinerarbeiten .	26	36
Schlofferarbeiten .	24	50
Glaferarbeiten .	11	55
Züncherarbeiten .	4	46
Safner. und Spenglerarbeiten	6	-
	211	43

an bie Benigftnehmenben öffentlich verfteigert.

Der Roftenanschlag liegt in ber Stadtfanglei gur Ginficht ber Bertverftanbigen.

Epeper, ben 4. September 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Sepel.

### pr. ben 10. Ceptember 1833.

#### (Befanntmachung.)

Frang Isferh Ulfas, Altersmann von hördt, hat fich vor obnefent rei Wochen in einem Anfalle von Geiflesverwirrung von Saufe entfernt, ohne bag bis jest fein Aufenthalt ausgemittelt werben fonnte.

Derfelbe ift bei feiner Entfernung wit einer femart, uchenen Kappe mit fablen braup-schwarz fleretfeiberen Salbtuch, bintelblan tuchenen Mamme mit stabternen Andylen, blau rerh und weiß gestreiften wollenen Weft, alten weißen wergenen Hofen, weiß wollenen Dofentfager, banfenen Demb ohne Zeichen, und rindleber, nen Schuben mit Limbternen besteibet gewesen.

Signalement.

Alter: 28 Jahre. Große: 5' 10" 7" Saare: braun. Stirn: mittlere.

Angenbraunen: braun. Rafe: proportionirt.

Bart: brann. Rinn: oval. Geficht:

Befichtefarbe: b'ag. Rörperbau: fart. Befonbere Reichen: feine.

Es werben alle Poligeibehörben erfucht, biefe geiftestrante Perfon im Betretungsfalle verhaften und auf bem Schub hieber beforbern ju wollen.

Borbt, ben 4. Ceptember 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 11. Ceptember 1833.

(Traubenverfleigerung.)

Bis Samftag, ben 28. September I. 3., bes Rach, mittags 2 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe gun Wepher algeber abgebrigen Trauben von 21 Morgen Bingert burch bas unterfertigte Burrarmeifteram i Gentlich verfleigert.

Bepher, ben 9. Ceptember 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 10. Ceptember 1833.

(Berichtliche Berffeigerung.)

Freitag, ben 27. Ceptember 1833, Rachmittage 3 Uhr, ju Sagelheim im Birthehaufe jum ichmargen Barn:

Auf Anfleben 1. von Daniel Falt, Ackersmann, vobnhaft in Sasiech, 2. und von Johannes Falt, Ackersmann, wobnhaft in Iggelbeim, handelnd und puw Erfter als Borv und ber Leiterra als Borvormund ber in Iggelbeim gewerblos fich aufgaltenben minder jubigen, führer ber verlebten Geleitert Lubwig Brafund Maria Ebristina Falt, Ramens: Barbara und Ewn Maraertha Graff.

Und in Gefolge gehörig registrirter Familienberathung vom 23. Januar jüngt, homologiet durch bas Rönigl. Bezirtsgerich Frankenthal nach beffen regiftrirtem Urtheile vom 18. Juni barauf; Wied durch ben unterzeichneten dazu committirten Notar Jodanues Abraham Sartmann, sesant ju Mutterstadt, ein jum Nachlasse der genannten verlebten Brafficken Geferu Maria Edvillina Kall gehöriges dabes Wehnbaus sammt habtem Biethauf, halbem Garten, Dungs und holpiplay, und mit Jodann Kall Gemeinschaftlichen hausstätlur, Speicherfliege, Rüche, Keller, Bachesen und hof, gelegen zu Iggethem iner Langsaftle, oberfelts neben Ratl Vulluger, mitersteils neben bei der Band Vulluger, untersteils neben der Bend wie genen unter ben bei obbesagten Notar ber Schlieben gegen unter ben bei obbesagten Notar bewonten und zur Einscha toffen liegenden Laften und Beblingniffen öffentlich aus Egenthum versteigert.

Mutterftabt , ben 7. Ceptember 1833.

Sartmann, Rotar.

#### Musmanberungen.

pr. ben 9. Ceptember 1833.

Das hier eingereichte Gefuch bes lebigen Frang geber, Schunderes ju Riebermoschel, um bie Er- laubniß jur Auswanderung nach Gien im herzoglich Sachsen-Koburgischen Gebiete wird andurch jur allgemeinen Renutniß mir bem Bnifigen gebracht, baß jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forderungen gegen ben Bitifeller zu haben verweint, solche innershalb Monatofeitt zur Enischeinung der betreffenden Gerichtstelle zu bringen und bavon bie Anzeige anher zu machen hobe.

Rirchheimbolanden, ben 7. September 1833. Das Ronigl. Canbcommiffarigt.

Giegen.

pe. ben 11. Ceptember 1833.

Johannes Budmuller, Bagner von Mugbach, ift gesonnen fich auf einem jur Gemeinde Dombach bei Rieberbrunn in Frankreich gehörigen hofe mit Familie niebergulaffen.

Es haben bemnach alle Interessent ihre etwais gen Anspruche an biesen Auswanderer bei bem betressenben Gerichte innerhalb vier Bochen geltenb und bavon hieher bie Angeige ju machen.

Reuftabt, ben 9. Geptember 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. Polnit.

# Beilage

(um

# Mmts. und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

112ro 112.

Spener, ben 17. Geptember

1833:

## Angeigen und Betanntmadungen.

pr. ben 6. Ceptumber 1833.

ate Befanntmachung.

(Berpachtung eines Rifdmerers.)

Da bie unterm 20. Juni I. 3. flatt gehabte Ber pochtung bee songescher Lagwert großen, in ber Beckenbach, Forlkreires Ramsen, gelegenen Fischweres, bie Genebugung bober Regierung nicht erhalten dat, se wird auf Betreiben des unterziechneten Königl. Forstantes, dor der einschläsigen administration Diehörbaunts, dor der einschläsigen administration Diehörbaunts, dor der einschläsigen administration Diehörbaunts, der 23. Beziehn des Königl. Kontedamen, Montage, der 23. Geptenbert I. 3., des Worgens in Uksellan, auf die Dauer der ausfendigen Berpackung beständen, gur aber auf die Dauer der läussender Finansperioder, dem and bie zum 1. October 1384, geschritten worden.

Minumeiler, ben 31. August 1833. Das Ronigl. Forfamt.

Sebinger.

pr. ben 16. Ceptember 1263, (Soffteferdederreparationen am Rirchthurme gu Mundenbeim betr.)

Die enbricirten auf 58 fl. 48 fr. verauschlagten Urbeiten werden bis ben 26. biefes Monats, Rachmittags 1 Mbr, vor bem unterzogenen Umte mittelft öffentlicher Berfleigerung an ben Benigfinehmenden begeben.

Munbatheim, ben 14. Ceptember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

po, den 11. Captember 1833. (Wefanntmachung.)

Die vergangene Racht um 11 Uhr flef bie Ronigl. Solldusmache von Speyer, auf bem fogenannten Rub

faamen Buhl, auf eine febr jahlreiche Schwärzerotte, welche auf ihrer Flucht 20 Edet Auder à 1760 Pfund ober 9 Quintal 80 Rilogramm, und 8 Sade Roffee à 916 Pfund ober 5 Quintal 12 Kilegramm 9 hectogramm obecogramm wegwarf und die von ber Ronigl. Gendammerie hieber eingeliefert muben.

Nach S. 106 bes Zellgefebes vom 15. August 1828 werden die unbefannten Eigenihumer biemit aufgeforbert, binnen fechs Menaten ihre Anfpride auf biefe Waaren gestend zu machen, indem ansonst die Confiscation erwofter werben wird.

Speper, ben 10. Ceptember 1833.

Ronigl. Dbergoll. und Sallams. Steinrud, Dberbeamter.

Strohmayer, Controftur.

pr. ben 11. Ceptember 1833, (Befanntmachung.)

Durch bie Rönigi. Bollichuswache von Speper murben am fegenannten Albfaamen Wibl geftern Nachts 12 Uhr von ber bott entflostent Comurgemorfenen 17 Kifiden Kanbis à 768 Pfund eber 4 Duital 30 Kilogramm 8 Tecagramm, und 1 Sad Kaffee à 87 Pfund ober 4D Rilegramm 7 Peter Legramm 2 Decogramm, aufgefunden und hieber über-bracht.

Rach S. 106 bes Jolgesches vom 15. August 1828 gufolge werden die untefannten Eigenthümer aufgeforbert, binnen sichs Wenaten ihre Aufpriche auf bei Baare gerichtlich geltend zu machen, indem nach Ablauf diese Zermins die Sonflöcation beim competensen Betichte nacheschaft werden wird.

Speper, ben 10. Ceptember 1833.

Lonigt. Dbergoll- und Sallamt.

Steintn &, Dberbeamter.

Strobmaper, Controbur.

pr. fen 12. Ceptember 1833.

(Dornwellenlieferung bete.)

Mittwoch, ben 25. Ceptember, Morgens 9 Uhr, wird auf ber Ronigl. Galine Durtheim im Umtelocale ber Ochwarzbornwellen . Lieferungebebarf von 33000 Rafchinen für 1812 an ben Benigftnehmenben offents lich verfteigert merben.

Die allenfallfigen Unternehmunge . Liebbaber merben biern eingelaben und babei bemerft, baf bie Une nahme von Utheindornwellen ausgefchloffen bleibt.

Saline, ben 11. Ceptember 1833.

Das Ronigl. Sauptfalgamt Durtheim. Schelf.

pr. ben 12. Ceptember 1833,

(Erledigung einer fatholifden Soulgehulfenftelle.)

In Die fatholifche Bolfefchule gu Erlenbach (Ranton Dahn) wirb entweber ein geprüfter Chulfanbibat ober ein Schulprapaeand bes 3. Jahrs fur bas Coul. jahr 183 gefucht. Derfelbe hat Roft, Logis, fo wie Donoration bei bem unterzeichneten Lehrer. Lufttra. genbe wollen fich binnen 6 2Bochen a dato bei bem. felben melben.

Erlenbach, ben 9. Ceptember 1833.

3. Reilbad.

pr. ben 13. Ceptember 1833. Sanhofen. (Anstellung eines Wehulfen gur Unter-fligung bes Schullebrers betr.) Da bei ben immer noch fortbauernben franflichen Berhaltniffen bes fatholifchen Chullehrers Grunewald babier gu beffen Unterftubung ein Wehülfe auch für bas 3ahr 1837 angeftellt werben foll, fo haben fich biejenigen Schulabfpiranten, melde fich um biefe Stelle bewerben wollen, bei ber biebfei-tigen Ortefchulcommiffion binnen brei Bochen gu melten, bamit bas Weitere veranlagt werben fonne.

Der Behalt beftebt in 150 fl. und freier Bohnung.

Sanhofen, ben 12. Ceptember 1833. Rur bie Drtefdulcommiffion.

> Das Burgermeifteramt. Grunbhöfer.

> > pr. ben 13. Ceptembee 1833.

(Greiwillige geeichtliche Berfteigerung.)

Dieuftaas, ben 24. Ceptember laufenben 3ahre, Dachmi tage 2 Uhr. ju Bachenheim im Birthebaufe jum lowen ;

Muf Unfteben von 1. Frang Jofeph Ullrich , Tag. lohner gu Bachenheim ; 2. Jacob Uarich, Steinhauer

gu Leiftabt; 3. Leonhard Harich , Binger in Bachen. heim ; 4. Abam Ullrich , Binger allba; 5. Georg Ullrich , Regierungebote in Speper ; 6. Ludwig Ullrich, Golbat im 5. Chevaurlegereregiment , bermalen gu Bachenheim in Urlaub ; 7. Jacob Rober, Rramer gu Bachenheim, Diefer als Bormund über Die minberjah. rigen Ronrad und Unna Daria Ullrich ju Bachenbeim :

Cobann in Bollgiehung eines burch Urtheil bes Ronigl. Begirtegerichte Grantenthal vom 26. Auguft legthin homologirten Ramilienrathebefchluffes , werben Die gur Berlaffenichaft ber in Bachenheim verftorbenen Cheleute Georg Ullrich und Magbalena Scheuermann gehörige Guter öffentlich in Eigenthum verfteigert, als:

9 Bren Bingert in 2 Cluden, unb 16 Mren Mder ebenfalls in 2 Gruden,

alles im Badenheimer Bann und gufammen tarirt gu 205 fl.

Die nahere Bezeichnung biefer Guter, fo mie bas Bebingnifbeft liegen auf ber Schreibffube bes mit ber Berfteigerung beauftragten Rotars Rarl Auguft Rofter ju Friedelebeim jur Ginficht offen.

Friedeleheim, ben 9. Ceptember 1883.

Rofter, Rotar.

pe. ben 13. Erptember 1836.

(Berpacheung eines Sirtenhaufen.)

Donnerflag , ben 26. b. DR. , bes Morgens um 9 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe babier, wird bas une terzeichnete Burgermeifteramt bie Berpachtung eines bet Gemeinte Erlenbach zugehörenben Sirtenhaufes in einen weitern Beftonb rornehmen.

Otterberg , ben 10. Geptember 1883.

Das Burgermeifteramt.

Raquet.

pr. ben 13. Ceptembee 1833.

(Berfleigerung.)

Den 24. Ceptember I. 3. , bes Bormittags um gebn Uhr, wird auf ber Burgermeifterei babier gur Berfteigerung bes Abtragens und Bieberaufbauens bes burch einen Bligfchlag befchabigten protestantifchen Rirchthurmes gefdritten. Das Bange veranichlagt gu 752 fl. 40 fr.

Der Roftenanichlag und Plan liegen gur Ginficht auf ber Burgermeifterei bahier offen.

Diffenbach , ben 10. Geptember 1833.

Das Burgermeifteramt.

Bruder.

pe, ben 13. Erptember 1833. (Saulbienfferledigung.)

Die tatholifche Gehulfenftelle ju Entenbach ift in Erlebigung gefommen. Gutbefahigte Subjecte baben innerhalb 3 Bochen ihre Befnche und Zeugniffe ber Ortofchulcommiffion vorzulegen. Der Behalt beftebt in 150 fl. nebit freier Wohnung in bem Schulbaufe.

Enfenbach . ben 11. Ceptember 1833. Rur bie Drtsichulcommiffion: Das Bargermeifterams. 3 acob.

pr. ben 13. September 1833.

(Freimilliae gerichtliche Berfleigerung.)

Milimod, ben 25. Geptember 1833, bed Bor. mittags um o Uhr , merben auf Aufteben bes Friedrich Maurer, Delmuller, ju Ginemeiler mobnent, in ber Gigenichaft ale General, und Spezial. Bevollmachtigter bes nach Morbamerifa ansgewanterten Philirp Jacob Maurer, Aderemann, früher ju Gronenberg, Rantons Pautereden, mobnhaft, und bes Porent Magner, Mides rere, ju Gronenberg mobnhaft, ale Mebenvormund ber mit bem Bater Dhilipp Jacob Daurer nach Amerifa ansgemanberten acht noch minterjabrigen Rinber. Das mens : 1. Jacob, 2. Friedrich, 3. Johann Friedrich, 4. Wilhelm, 5. Georg Peter, 6. Dorothea, 7. Johann Dhilipp und 8. Ratharina Maurer, hier hanbelnd; fobann in Befolge eine von bem Rouigl. Begirtegerichte Raiferslautern am 97. Rebruar toas beftatigten und geborig registeirten Familiengutachtene; burch ben unterzogenen Ronigl. Rotar Bervinne, Rotar, ju Cau. tereden mobnhaft, nachftebenbe, bem benannten Phis tipp Jacob Maurer und feinen benannten Rinbern gemeinschaftlich zuftehenbe und ju Gronenberg gelegene Bebaube und Guterftude, in bem ju berfleigernben Saufe en Gronenberg felbit, auf Gigenthum verfteigert, als:

- 1. Cection B. Rro. 153. Ein Bohnhand mit Stale lungen und Sofgering, befurche von gurften. 200 ₫. marther , tarirt au
- 9. Ecction B. Mre. 153. Gine neue Cheuer mit Relterichoppen und Sofgering, be-600 furcht obenfelbit mit Mder, au
- 1. Cection B. Dro. 153. Rean Aren ungefahr Garten bei ber Scheuer, befurcht unten Weg und Sabrt, gu
- 4 Cection B. Rro. Q. Bier und faufgig aren Ader ungefahr auf bem Glur ger legen, befurcht Jacob Bannemacher, au

1150 ff. Сишта . . .

Die Steigerungebebingniffe lienen auf ber Echrett. Aube bes mit ber Berfleigerung beauftragten Rotars an Cantereden jur Ginficht offen.

Pautereden . ben 6. Centember 1833.

Gervinus, Rotar.

pr. ben 14. Gentember 1833.

(3mmobilienverfleigerung.)

Montag, ben 30. September 1823, bes Rachmit. tage 1 Uhr. im Gaffbaufe zum baperifden Sofe bae bier. werben bie ju bem Radlaffe bed babier verlebe ten Butebefitere herrn Rarl Bitt geborenben 3mmes bilien freiwillig und offentlich verfleigert, namlich :

- 1. Gin in bieffger Ctatt au ter Dainger Etraffe gelegenes gweiftodiges Wohnhaus nebit Qugebor. befiebend in einem großen Caale, 18 3immern, 2 Ruchen, einer Bafdfüche, 2 großen gewolb. ten Rellern, einem febr geraumigen Dofe. einer großen Edeuer, Pferte., Rinbviel, und Schwein-Rallen . Solgremife und einem an bie Gebauliche feiten ftoffenten Garten von obnacfabr fleben und fünfgia Biren (11 Dorgen) Rladenraum.
- 2. Gine auf bem Banne von Raiferelautern im Sa. gelgrunde gelegene Biefe von ebnacfabr 11 Defte aren 40 Biren eber 30 Morgen Rlade.
- 3. Gin auf ber Efeleffirthe bei Raiferslautern gefegenes Bohnhaus nebft Cheuer und Ctallung. obugefahr 18 Morgen ober 7 Softaren 84 Hren Meder und eine Wiefe von ohngefahr 1 Settare Rlache, alles unweit ber Gebaulichfeiten gelegen.
- 4. 2 Rifdweiber, wovon ber eine im Sagelarunt. ber anbere auf bem Banne von Erlenbach liegt.

Das in Raiferelautern gelegene Bobnband eignet fich feiner Page und Ginrichtung wegen jum Betrich eines jeben Beichaftes und mirb entweber im Gangen ober in zwei Theilen verfteigert. Ebenfo wird bie Diefe im Sagelgrund entweber im Gangen ober in mehreren Loofen verfleigert.

Rafferslautern , ben 12. Ceptember 1833.

Bill. Retar.

pr. ben 4. Ceptember 1833.

ate Befanntmadung.

(Ginftellung von Erfahleuten in toe Ronigl. Militar betr.) Rachbem bie Golbaten Chriftian Jacob Dodmei.

fer und Johann Dillmann von Contwig von bem Ro. nigl. Baper. Infanterieregimente Brebe ju Panbau befertigt find, und aus ben von ihnen hinterlaffenen Einkanbstapitalien von 150 fl. fir jeben, Erfablente in das Königl. Dayer. Militär eingestell werden solten, so werden bie zum Eintritte in das Königl. Militär tanglichen Inglinge ober ausgebienten Soldaten, welche etwa Tult tragen mögen fich um das ermälle Einfandsfapital von 150 fl. anwerden zu lassen, dies mit eingeladen, sich bienen fechs Wochen bed bem unterfertigten Burgermeisteramte einzelnden.

Contwig, ben 30. August 1833. Das Bürgermeisteramt. Gieffen.

pr. ben 9. Ceptember 1834.

ete Befanntmadjung.

(Fouragelieferung.) ... Es hat bereits ber freie Mutauf von

300 Schäffel Saber, 1300 Zentner Seu und 400 , Rorn. und Saberftret,

begonnen.

Producenten werben baher gur Concurreng hiemit eingelaben und gugleich bemerft, bag Unterfaufer und Speculanten umgangen werben.

Dienftag und Donnerftag in jeder Boche find jur Uebernahme ber Fourage bestimmt und ift biefelbe in bas Mierbach'iche Gebande ju verbringen.

Spener, ben 5. September 1833.

Die Militar. Cocal. Berpflegecommiffion. v. Doffetten, Major.

Rrant, f. Quartiermeifter.

pr. ben 9. Ceptember 1883.

pri tin ti dipanti i qu

ate Befanntmachung.

(Schuldienfterledigung.)

Die tatholifche Schullehrerftelle ju Biefingen ift bis am t Detaber b. 3. erlebiat.

bis am 1. Detober b. J. erlebigt.
Der Gehalt befleht nebft freier Bohnung an Raturalien und baar in 174 fl. aofr.

Aus bem Kreisichulfond ift eine jalir. liche Gratification von 30 . - .

bewilligt. Total . . 204 fl. 30 ft.

wovon ber fünftige Lehrer an ben alten Lehrer von bem Chulgehalte jahrlich 40 Bulben abgutreten habe.

Die ju biefer Stelle lufttragenben gut befabigten Ranbibaten haben, mit ben erforberlichen Bengoiffen

verfeben , fich binnen Monatofrift bei ber Ortefchnicam-

Bliebtaffel , ben 4. September 1833.

Bur bie Driefculcommiffion. Das Bargermeifterams.

pr. ben 14. Ceptember 1833.

ate Befanntmadjung einer 3 mangs verfteigerung.

Auf Dienflag, ben erften October achtzehnhunders brei und breißig, Rachmittage zwei Uhr, ju Insheim in dem Mirthebaufe jum Schwanen;

Bird auf Betreiben ber Glifabetha Jung, autoriffrte Chefrau von Georg Abam Beder, Aderemann, wohnhaft ju Gravenhaufen , welche in Bejug auf bas gegen ibren Schuldner Beinrich Jung, Riefer, wohnbaft ju Intheim, eingeleitete 3mangeverfahren Rechte. wohnfis bei ihrem aufgestellten Auwalte, bem Derra Abvofaten am Ronigl. Begirfegerichte ju Canbau Frieb. rid Norbert Dahla, nimmt; und in Gemagheit eines Rathstammerbefchluffes belobten Begirtegerichte vom zwanzigften Juni laufenben Jahre, gehörig regiftrirt; burch ben unterfdriebenen, biegu committirten und gu Panban wohnhaften Begirfenotar Frang Paraquin, gur 3mangeverfteigerung ber nachbeschriebenen, in bem burch ibn unterm 3. biefes Monate aufgenommenen und regiftrirten Guteraufuahmeprotof enthaltenen und auf bem Ramen bes obgenannten Sauldnere Geinrich Jung ftebenben 3mmobilien unter folgenben burch ben betreibenben Theil feftgefesten Bedingungen gefchritten

1. Die Immobilien werben in bem Buflande berefleigert, im welchem fie fich am Tage ber Berfleigerenbesinden, obne irgend eine Garantie von Seilem bes detreitenden Theiles, weber für den angegebeiten Stächeraum, nech für das Eigenthum ober ben ruhigen Besta nad Genal.

merben . namlich :

2. Der facifiche Befit und Genug ber Immobilien geht mit bem Zuffitage auf ben Erwerber über, welchs er fich jeboch felbit auf eigene Koften und ohne Zuthun bes betreibenden Theils zu verschaffen hat.

3. Steigerer find verbinden, auf Berlangen onnehmbare folibare Burgichaft gu leiften.

4. Der Steigvreis muß in guten gangbaren Geldforten au wen Rechtens auf gulliche ober gerichtliche
Collocation fin bezahlt merben, mit Sinfen vom ganjen Steigvreis, in brei gleichen Terminen, auf Ditern
ber Jatre achtzehnhundert vier-, fünf- und fechs und Preifig. 5. Die Steuern, Gemeinbelaften und allenfallitge Galten und Binfen, laufenbe und rudftanbige, baben Steigerer, ohne Abjug an bem Steigpreis machen ju fonnen, ju übernehmen und zu bezahlen.

6. Denfelben find bie Roften ber Berftefgerung phue

Breisminberung jur Caft.

7. Bis jur ganglichen Bezahlung bes Steigpreifes, an Kaplical und Steefgerien, dieit bas Eigenthumbrecht auf die Eigenschaften wem Rechtens and bur die Bergeichaften wem Rechtens and bur die bei Ligenschaftlich vorbehalten, mit der besonderen Belanglis für ben angsweigenen Bladbiger ober ben betreibenber Abeil, ohne eine Buffojungsflage noch zweite grangsverrleigerung einstein un miten, fenten nur nach eine einstaden vertigber Bertreiber Bertreiber und geweitel bei bei freie willig außergerichtlichen Berktigerungen gewöhnlichen Bern, die Eitgerichtlichen Beftetigerungen gewöhnlichen Bern, die Eitgerichtlichen bes Gleigerers, welcher auf einer ihm zugefertigten Zahlbefeh von zehn Tagen einen ihm zugefertigten Zahlbefeh von zehn Tagen einer Under Die Bern wieder anderwärts zu verzaufer

8. Die Steigerer baben bie burch ben betrelbenben Theil audgelegten Koften bes Zwangsverfahrens, auf ein farirtes Koftenverzeichniß bin , baar auf Abichlag bes erften Lermins zu entrichten und zwar pro rala hies Sreigspreises.

9. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und metben teine Rachgebote angenommen.

10. Uebrigens find bie Berfügungen bes Gefebes vom erften Junt achtebnhundert zwei und zwanzig, wovon die betreffenden Artifel bei ber Berfeigerung werben vorgefesen werden, genau einzuhalten.

Befdreibung ber ju verfteigernben Immebilien.

4. Section H. 31. 7 Aren 90 Centiaren Ader am Sutbronnen, einselts Georg Bollinger II., and berfeits Jacob Schulg, Angebot 20 fl.

2. M. 182. 2 Aren 9 Centiaren Bingert bei ber Rirch, einfeits Jacob Greibuhl, anderfeits Johannes Mayer, gu

3. A. 377. 1 Are 10 Centiaren Bingert im Safergarten, neben Michael Stauch und Joseph Rarch, ju

4. A. 844. 14 Aren 30 Centiaren Ader in ben langen Spibenadern, einfeite Friedrich König, anderfeite Balthafar Muller,

5. 21. 846. 7 Uren Uder alla, emfeite Philipp Buhl, anderfeite Balthafar De. bart, ju

6. B. 98. 6 Aren 30 Centiaren Ader in ber Zaubengewann , neben Dichael Stauch und Peter Meben Bittib, ju 7. B. 176. 22 Aren Ader auf ber Dulb, neben Pfarrgut und Traut von Impflingen, ju

8. B. 321. 11 Aren 5 Centiaren Ader in ber Mulb, neben Jacob Schaurer, ju

9. C. 163. 7 Aren Ader am Dobl, einfeite Michael Stauch, anderfeite Frang Rosnig, ju

10. D. 343. 4 Mren Mder im Behntenfrei, neben Michael Stauch und Johannes

Sed gu 11. D. 418. 23 Aren 24 Centiaren Ader am Rubbaumel, neben Georg Suften

Bittib und Georg Bollinger b. a., ju 12. E. 23. 7 Areu 70 Centiaren Ader auf bem herrheimerweg, neben Michael Schafer b. a. und Rifolaus Orth, ju

13. F. 390 5 Aren 90 Centiaren Ader über ben herrheimermeg neben Dichael Stauch

und Jacob Bollinger, ju 14. G. 39. 10 Aren Ader auf ben beibenadern, neben Georg Deter Rerth und

Johann Jacob Beber, ju 15. G. 294. 7 Aren Ader im rothen Graben, neben Abam Drth und Anbreas Bol-

linger, gut 16. G. 447. 21 Aren Rrautflud in ben Rrautfludern, neben Georg Jacob Ber-

ger und Jacob Erauth, 17. 9. 535. 1 Mre 90 Centiaren Garten in ben Schreibergarten, neben Johannes

Ferner und folgendem Stem, und 18. G. 536. Ebenfoviel allba neben Boris gen und ber Schreibergaffe 3

19. G. 655. 2 Uren 20 Centiaren obes Land im halben Garten, neben Die hael Stauch und Philipp Jacob Fifcher, ju 1 -

Cammtlich Insheimer Banns. . . 256 -

Lanban, ben 6. Juli 1833. Paraquin, Rotar.

pr. ben 14. Ceptember 1833.

(Berpachtung bon Bemeindegutern.)

Donnerflag, ben 26. September 1833, bes Rachmittags um ein Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe babier bie Gmeinbegüter, Auments und Maulbeerfliche genaunt, auf einen sechsjährigen Zeitbestanb im Pacht beaeben.

Das Burgermeifteramt.

Martin.

15 ft.

10 -

pr. ten 14. Geptember 1833.

(Chulbienfterledigung.)

Der babier ju Großbodenkeim erlebigte und mit einem jahrlichen Webalt von 150 ft. nech freier Wobenung verbundene fatbolische Schulbient foll unwerzüg-lich wieder befetzt wetden. Die biezu luftragenden, aber nur im Seminar zu Raiferstautern gebiberen und mit vorzäglichen Noten verscheuten Schuldkablotten wolfen baher ihre befelligen gehörts, detegen Gefuche bei der biesfeitigen Ortsschulcommission a dato einem Monat abgeben.

Grofbodenheim, ben 10. September 1833.

Das fatholifde Pfarramt.

Branbel.

pr. ben 14. Ceptember 1833.

(Immebilienverfteigerung.)

Dienstag, ben 8. October nachfibin, Morgens um 8 Uhr, in ber Behaufung bes Wirths Christian Guth ju Riefelmeiler;

3u Gefolge eines Urtheils, erlaffen burch bas Ronigl. Begirtegericht babier am achten gebruar 1832, gehörig registrier, und auf Betreiben von

- weiler, handelne fewohl in eigenem Ramen wegen ber Bermigen gemunischaft gweiter Be, in welcher er mit feiner verfiorbenen Chiefund Und Clifdetha Budmann, welche in eine Chiefund Und Clifdetha Budmann, welche in erther Gbe unt bem verfrorbenen Chriftian Blitbelm werbeitather war, gestanden hat, als auch in feiner Cigenschaft als geftvilder Betemuch über den mit berfelben erzeugten noch minderfabrigen Gobn, Rumend: Jacob Cancelor, ebngefahr 13 achre alt, obne Gewerd bei ibn dem Bater domititet;
- 2. Seinrich Dauber, Leinenweber, wohnhaft in Riefchweiler, handelnd in feiner Eigenschaft ale Rebenvormund über ben obgenannten Minderjährigen;

3. Maria Elifabetha Wilhelm , lebig und ohne Bewerb , in Riefcmeiler mohnenb ;

- 4. Balthafar Buchmann, Metersmann, in Riefchweiler wohnend, haubelnd in seiner Eigenisaft als Bormund über Jacob Billhelm, obngesahr 2 Monare alt, obne Gewerb bei ihm bem Bormunde domigilitet, natürliches Kind ber Louise Wilhelm, welche im Monate Juli biesed Jahrs im ledigen Stande versorben ift;
- 5 Abam Guth, Aderdmann, wehnhaft in Riefchweiler, handelnd in feiner Eigenschaft als Rebenvermund bes genannten Jacob Wilhelm;

Birb ber unterzeichnete, hiezu burch obenallegirtes Urtheil committirte Ratl Schmolge, Begirfinotar, mohn-

baft in Zweibruden, jur öffentlichen Berfleigerung ber nacheschriebenen, fammtlich auf bem Danne von Riefche weiler gelegenen Immobilien, welche zu ben Berfalfenschaften ber verstorbenen Cheleute Schriftian Wilselm und Unna Etifabetha Buchmann und ihrer theils nach bem Bater theils nach ber Mutter verstorbenen Kinber: Inna Etifabetha Mithelm, Maria Katharina Mithelm und Vonia Wilhelm gehören, ber Untheilbarkeit wegen schrieten, alls:

- s. bie Salfte eines in Riefdweller gelegenen einflodigen Wohnhauschens nebft Stallung, einer halben Scheuer und fonftigen Bubehorungen.
- 2 142 Aren 89 Centiaren Aderland in 14 Gruden. 8. 2 Mren 90 Centiaren Gartenland in 3 Studen,
- 4. 17 Mren 41 Centiaren Biefenland, in 8 Studen beffebenb.

Die Bebingungen, unter welden biefe Berficige. rung ftatt findet, tounen taglich auf ber Schreibflube bee untergeichneten Rotare eingefehen werben.

3meibraden, ben 11. Coptembet 1833.

Somolge, Rotar.

pr. ben 15. Ceptember 1833.

(Pferdeverfleigerung.)

Um 29, tiefes merben bahier und am 26. 3n Lanban meberer jum Kavalleriebtenfte untaugliche Pferde gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfleigert werben. Sveuer, ben 15. September 1833.

Das 2. Divifionecommanbe bes Ronigl. Bayer. 5. Chevaurlegerdregiments.

Freiherr von Bed, Majer.

pr. ben 15. Eeptember 1833.

(Berichtliche Derfleigerung.)

An Gefolge Ermächtigung jur Theilung, und im Kalle ber Intheiberfeit zur Berftelgerung, burch bad Königl. Beziefsgericht an 2. Seztember gegeben und gehörig regiktert, und ber von den Erperten ausgerbrochenen und von den Martien anertannten Untbeilbarfeit halber, follen durch den unterschriedenen, biezu beauftragten und in Benefaben refölkerben Rectür Anderschliebarfeit halber, follen durch den unterschriedenen, bei Anderstrags um 1 Uhr. 31: Gelesweiler im Löven, auf Betreiben 1. von Simon Kreut, Eriuduntet; 2. Jacob Reif, handelsmann, und feiner Fran Gardard kreut, stellen und Warta Kreut, ledig, großjädrig, alle obige im Gleisweiler wohnend; 4. Ein Anthering Kreut, je Kop, großjädrig, alle obige im Gleisweiler wohnend; 4. Ein Anthering Kreut, je köp, großjädrig, in Khoch beinend; 5. von

Friedrich Rreng, Bingertemann, Bormund fiber Gibilla und Johannes Rrent; 6. von Johann Buder. Mingertemann , Bormund über Magbaleng und Krieb. rich Rreut, alle obige auch in Gleiemeiler mohnend. welcher Minterjahrigen Hebenvormund obiger Gimen Rreug ift, alle 8 Rinber und Erben ber in Gleismeis ler verflorbenen Cheleute Johanned Rreus , Steinhauer, und feiner Grau Barbara Buder, jur Berfleigerung gebracht merben :

- 1. Ein einflodiges Mobnhaus mit Ctall und Rubes bor, in ber Eulengaffe ju Gleismeiler gelegen.
- 2. 5 Beinberge im Bann von Gleismeiler, 22 Aren enthaltenb.
- 3. 2 Aderftude im namlichen Bann, 11 Aren 25 Meter enthaltenb.
- 4. 12 Aren, ein Mder und Weinberg im Banne von Bodingen.

Die Bebinautgen liegen bei bem Rotar gur Ginficht.

Ebenfoben, ben 14. September 1833.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 15. Erptember 1833.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeberfteigerung.

Apf Betreiben von herrn Jacob Gruner . Stenete und Bemeindeeinnehmer, fraber ju Burweiler, jest gu Schwegenheim mobnend , melder ben herrn Abvotaten Mabla zu feinem Unmalte beim Ronigl. Begirfegerichte ju Yandau ermahlt, Rlager auf Berfleigerung gegen Schanwes Daing, Aderemann, und feine Fran Glifabetha Rammerer, beibe in Rirrmeiler mehnenb, Beflagte auf Beriteigerung, und in Gefolge Urtheile Ronigl. Begirfegerichte ju lanbau vom fieben und zwanzigften Muguft abbin, gehörig bafelbft am 20. ejusdem um 1 fl. 24 fr. regiftrirt, woburch bie 3mangeverfleigerung ber Buter ber Beflagten verorbnet und ber unterfebriebene Rotar bamit beauftragt murbe. herr Gruner banbelnb ale Ceffionar von Berrn Friedrich Withelm Dublhaufer, Steuereinnehmer, in Speper wohnenb, ber urfprüng. licher Glaubiger bes Johannes Saing und feiner Rran ift; bann in Befolge ber am Beftrigen ju Rirriveiler burch ben Rotar gemachten Guteraufnahme, auch geborig regiftrirt, follen burch ben unterfdriebenen Rarl Medicus , Ronial. Rotar gu Ebenfoben im Begirte Canbag refibirent, auf ben nachften zwolften Dezember, um gwolf Uhr Mittage, bei Mathes Reinig gu Rirr. weiler, nachfolgenbe, im Banne und ber Gemeinbe Rirt. weiler liegenbe Guter an ben Deiftbietenben, ohne Radigebet angunehmen, öffentlich verfleigert merben, als:

- A. Specialunterpfanber bes Glaubigere.
- 1. 21. 51 ter alten und 405 ber neuen Gection. 12 Stren Bicfe auf ben Reuwicfen, bermaliger Befiber Mitolans Duffel, Aderemann in Riremeiler. angeboten breifig Gulben
- 2. B. 554 ber alten und 573 ber neuen Gectien. 16 Aren Ader im Cochener Weg, bermaliger Befiger Frang Botter junior, Maeremann in Rirrmeiler. angeboten 30 fl.
- 3. 23. 469 ber alten und 485 ber neuen Gection. 16 Biren Ader im Dainfelber Relbe, angeboten gmangig Gulben
- 4. D. 1228 ber alten und Sig ber neuen Gection. 8 Uren Mider im Arengmeg, angeboten 12 fl.
- 5. D. 1276 ber alten und 867 ber neuen Gection. 12 Mren Biefe bei ber Grundwiefe, angeboten 15 fl. B. Unbere Guter ber Betlagten.
- 6. M. 144 ber alten und 759 ber neuen Gection. 4 Biren Wiefe im Goter, angeboten
- 7. B. 78 ber alten und 76 ber neuen Gection. 64 Uren Ader auf ben 48 Morgen; bermaliger Befiber Sas cob Gidhorn, Magner, und Frang Dathes Caros ling . Mideremann . beibe in Mirrmeiler mobnent. angeboten
- 8. D. 730 ber alten unb 1352 ber neuen Geetien. 2 Aren Banbftud im Bollmer ober Lottenfelb, ange-
- 0. 1787 ber alten und 482 unb 403 ber neuen Gection. 2 Bren, ein halbes Saus mit Grall, Reller, Dof und Bubehor zu Rirrmeiler in ber Dahlgaffe, angeboten 30 fl.

#### Bebingungen ber Berfleigerung :

- 1. Reine Saftung fur bie Telbmagung, inbem bie Buter verfteigert merben wie fie baliegen und befeffen morben, mit allen Rechten, Laften und Billen.
- Q. Gintritt bee Steigerere in Beffe und Genuf am Zage ber Berfteigerung , in ben er fich aber feibit feben muß, vorbehaltenes Eigenihum bis jur Musbezahlung und Stelling folibariider Burgichaft.
- 3. Rablung ohne Abzug am Steinpreife aller lan. fenben und rudffanbigen Steuern, Laften, Abgaben und allenfallfigen Gulten.
- 4. Bablung bed Stefapreifes in brei Terminen, auf Martini 1834, 1835 und 1835, jebesmal ein Drittel mit Rind vom Zage bed Bufdelage gu fünf Brecent anf gutliche ober gerichtliche Bermeifung.
- 5. Saftung bes Steigererd und Burgen bei Huf. tragserffarungen, folibarifche Saftung wenn mehrere ein Relb miteinanber fleigern.

6. Zahlung ber Steigfoften in acht Tagen nach ben gulchtage, weitere Sahlung ber Koften um jur Berfetgerung ju gefangen, und bie vom Jahlbefehl vom Zuni biefes Jahrs, gehörig registrirt, angeben, auf Bhidhag bes erften Termins an ben betreibenden Theil, sher vorberfeige Collocation.

7. Transfeription und Signification an bie Beflagten auf Roften ber Steigerer.

8. Bieberverfleigerung ohne gerichtliche Formen bei Richtbezablung an bie angewiesenen Glaubiger auf Befahr und Roften ber erften Steigerer, bie Minberertos julegen muffen.

9. Reine Gemahricaft bes betreibenben Theils, wie fie auch heißen mag, weber für bas Eigenthum noch ben Befit ber Guter.

10. Berfleigerung im Einzelnen und nicht en bloc, alle Bebingungen find de rigueur und nicht bebrobent, bei ber Berfleigerung werben bie gesehlichen Bebingungen vorgelesen.

Benn bie Schulbner, ihre Glaubiger, bie brittern Besiber ober sont fich betheiligt glaubende Einwendungen gegen birfe Beleigerung machen wollen, so werden sie andurch aufgeferdeer, soche auf ben il. October nächftein, bed Morgens bon 9 — 11 Ubr, auf ber Antes fabe bes Rotars babier ju Protofoll zu geben. Rebaction zwei Grunde.

Ebentoben, ben 13. September 1833.

Mebicus, Rotar.

pr. ben 4. Ceptember 1833

ate Befanntmadung.

(Schuldienflerledigung.)

Die Schuffelle ju Dimbach ift erledigt; ber Gehalt bertägt nebst freier Wohnung 70 fl. Der Schret eine fich jebes Jahr einen Suffentationsbeitrag von 100 fl. ju gewärtigen. Lufttragenbe haben binnen 4 Wochen ihre Gesuche bem unterfertigten Amte cingureichen.

Borbermeibenthal, ben 80. Muguft 1883.

Das Burgermeifteramt.

Pifter.

Auswanberungen.

pr. ben 12. Erptember 1833.

Chriftian Rret, Bader ju Laubfirchen, will nach Rorbamerita auswandern.

Man beingt biefes jur öffentlichen Kenntniß mit er Einlabung an biejenigen, welche etwaige Forberungen an benieben haben, folche auf gerichtlichem Wege zu betreiben und bavon binnen vier Wochen hies ber bie Angeige zu machen.

Bweibruden, ben 10. September 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat.

pr. ben 14. Erptember 1833.

Das hier eingereichte Gesuch bes ledigen Johann Friedrich helb aus Ileesheim um die Erlaubnis jur Einebrandverung nach Liombern, Großberzogthumbesten, wird andurch jur alkgemeinen Kenntnis mit bem Angen gedracht, daß iedermann, welcher aus irgend einem Litel Forberungen gegen den Bittsteller zu haben vermeint, folge innerhald Wonatefrik zur Entscheidung der betreffenden Grichtstelle zu bringen und davon die Algeige ander zu machen aben.

Rirdheimbolanben , ben 11. September 1883.

Das Bonigt. Canbcommiffariet.

Privat. Ungeige.

pr ben 14. Ceptember 1833.

#### tte Befanutmachung.

(Bertauf von neuen und alten Faffern.) Bei Balentin Rarich in Raiferolautern find folgende Faffer ju vertaufen:

4 Ctud gang neue von 5000 Liter febes,

fodann noch mehrete altere Fag, ebenfalls in gutem Stanb in verfchiebener Grofe.

Die obengenaunten 10 Sind neus Foß find bon vorsiglich schonen Jolg verfertigt und gut beichgen, mas man ben übrigen ebensals beimeffen kann, ohne gefähr 8 Jahre all, aber bagegen immer mit Mein gefalt geweigen.

# Beilage

f u m

# Amts, und Intelligeng , Blatte des Rheintreife &

113.

Speper, ben 20. September

2 -

1833.

# Mujelgen und Befanntmachungen.

pr. ben 17. Ceptember 1860.

ite Befanntmachung

Montag, ben 2. Dezember nachfthin, Morgens 10 Uhr, im Wirthehaufe bet Jofeph Bimermann in Entheim , werben vor bem unterschriebenen Ronigf. Rotar Grang Rarl Bieft, wohnhaft gu Bliestaftel, hiegu committirt burch Befchlug ber Rathefammer bes Ronigl. Begirtegerichte gu 3meibruden vom 28. Muguft letthin, und in Befolge bes burch genannten Rotar am zwolften laufenben Monate errichteten und geborig regiftrirten Bufnahmeprotofolls, auf Betreiben Des Beinrich Rarren . Dofenmacher , in Entheim wohnhaft, melder in Diefer Sache ben herrn Glafer, Unwalt bei ben Ronigl. Gerichten in 3weibraden, beftelle, Die bem Unbreas Braun und Johanues Bimmermann, beibe Dofenmacher, wohnhaft in Entheim, jugeborigen, hierunten verzeiche neten Immobilien, Entheimer Bannes, melde biefele ben nach ber Erffarung bes herrn Burgermeiftere noch im Beffe haben follen, smangemäßig an ben Reiftbietenben verfteigert merben, namlich:

- 1. Section D. Rro. 1392. Behn Aren flinf Centiaren Aderiand hinter Ditersfeld, neben Peter Rarren, angeboten burch ben betreibenden Theil au 2 fl.
- 2. Section E. Mro. 875. Gilf Aren nenntig brei Centiaren Aderland oben am Renweg, neben Sciurich Rarren, gu
- 3. Section C. Rro. 906. Fünfgebn Bren acht Centiaren Aderland oben am Reuweg , neben Beinrich Braune Erben , gu
- 4. Section D. Rro. 5860. Eine Are ein und zwanzig Centiaren, ein zweistöckiges mit Ziegeln gebedtes Wohnhaus fammt Stallung und hofgering, einseits 30-hann Duter, anderfeits 30-hann Jacob

Abt; fobant Section D. Rro. 552a, ber jum hans gebörige und ihm gegeniber geltigene Gatten, genannt im Portsfelb, enthaltend fünf Aren fiebengig zwel Gentlaren, neben ben nämlichen Rebenlägern, ju

150 ft.

ünfzig acht Gulben . . . . 158 fl. Berfteigerungebebingniffe.

1. Die Immobilien follen filmweis verfleigert mer-

- 2. Es wird weber für ben angegebenen Gehalf noch fur fonft irgend rimas burch ben betreibenben Theil
- gehaftet.
  a. Die Greigerer treten fraft bee Gefebre fogleich in Befib und Genus, und bei alleufallfigen Comvirtige feiten über bie Romnung ift es on ibnen, fich auf gesetlichem Meg immtritren zu faffen

4. Steuern und Auflagen geben vom erften De-

- 5. Auf Biffalg bes Steigpreifes milfen bie Koften er Amangerezeber bat ar einen vorten. Der Reft nebft Zinfen vom Zag bes Juschlags an wird von bert au in brei einsphitzen krijfen, jedemal zu einem Drittel, begabte, und gwar auf guttiche Bereinbaftung ber Erebitoren der auf gerichtliche Gesteatliche
- 6. Alles bleibt bis gur völligen Ausgablung verpfanbet und auferbem muß jeber Steigerer, ber bagu aufgeforbert wird, einen mit fich follbatifch verbunbenen Burgen ftellen.
- 7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfteis gerungsprotofolis, ber Strupele, Regifter und Notariatgebubren and muffen biefelben nach bent Infichiag erfrein.
- 8. Die Berkeinerung, welche gemäß bem Gefebe fogleich besinitio ift, is baß nach bem Zuichlag ein Nachgebet nicht mehr angenommen werben barf, geschiebt ibrigens nuter ben weitern burch bas Gefeb vom 3. Juni 1822 vorgsichrittenen Berfägungen, welche,

insoweit fle hicher gehoren, bei ber Berfleigerung vor, gelefen werben follen.

Der unterschriebene Notar und Berfteigerungscommit forbert bemnach bie Sauldner, besten Syppothetarglandiger und alle sont babe Betheitigte biemit
auf, fich, im gal fie Einsprüde gegen biefe Berfteigerung ju machen haben, am Dienstag, ben fünften,
ten October nachfibin, um neun Uhr bes Morgens,
auf seiner Schreibsube ju Bliesfaftel einzufinden, um
biefelben vornubringen.

Alfo gefertigt ju Bliedlaftel, ben funfaehnten Cep, tember achtzehnhundert brei und dreifig, unterfchrie, ben: Bie ft.

Bur bie Abfdrift: Bieft, Rotar.

pr. ben 17. Ceptember 1833.

(Die Salg: und Steinfohlentransport: Berfleigerung fur 184% betr.)

Mittwoch, ben 16. October, Bermittags 9 Uhr, wird auf bem Gemeinbehause ju Kaisefauten bie öffentliche Minbervorfteigerung bee Satj; und Ereinsobientransports für bie nordwestlichen Rieberlagen bes Kreifes im Etatsfahr 1833 vorgenommen.

Diefelbe findet ben 22. besfelben Monats um bte vorher bestimmte Zeit fur bie findweftichen Rieberlagen gu Speyer im Saale ber Weinwirthichaft jum golbenen Rebofielt fatt.

Die allenfalligen Liebader werben an ben bemeibeten Tagen ju biefen Berbandlungen eingeleben, und fich megen ber Burtitefabigfeit mit legalen Zeugniffen über Lemmud, Bermögen und Pferbebefis legitimiren. Saline, ben 16. September 1832.

Das Rontgl. hauptfalgamt Durfheim.

pr. ben 17. Eeptember 1833,

Durch bas Ableben bes feitherigen gemeinschaftichen Lebrers ju Reidenbach int biefe Grelle, mit ber ein Gehalt von tale fi. nebf ber Julage ans bem Kreisichulfond, an Schulgeld und Beitrag von ben Bürgern, beiftimmt fie, vocant geworben.

Proteftantische Bewerber um biefen Dienft haben ihre Gesiche, mit ben erforberlichen Zeugniffen belegt, innerhalb 4 Bochen bei ber baffgen Ortofchulcommission einzureichen.

Trippftabt , ben 12. September 1833.

Das Bargermeifteramt.

Spanier.

pr. ben 17. Ceptember 1833.

(Befanntmachung.)

Die Königl. Jollichuhmache von Mechtersheim bat auch in 3.1. M. am sogenannten ichwarzen hamm, Mititags 12 Uhr, von entschonen Schwarzern 69 Riften Kandis ju 3183. Pfinnb ober 17 Gwintal 28 Riegramm 4 Defagramm fammt einem nurtägefaljenen Wagen mit einem Pferde in Beschiag genommen und hieher eingeliefert.

Die unbefaunten Eigenthumer werben nach §. 106 bes Boulgefebes vom 15. August 1828 hiemit ausgerehert, binnen fech Monaten ihr Eigenthumbercht und bie vollgogene Eingangsbergolung nachzweifen, indem nach Albauf beieß Ermine bei bem competenten Gerichte bie Confideation auf obige Gegenstande erwirts werden wiel.

Spener, ben 14. Geptember 1838. Ronigi. Dbergoll, und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

pr. ben 17. Ceptember 1833.

te Befanntmadung.

Strobmaper, Controleur.

(Berauferung von Ctaaterealitaten.)

Da die am 4. Juni 1838 flatt gehabte Bersteigerung (ines in ber Gemeinbe Laumersheim in der Mähis
gasse gleigenen Wohnhäußehens von 2 Rutden Flackenindalt und eines Uckers von 79 Nutden, in der Esmarfung von Laumersheim am Palmenberg geiegen,
gussige docher Regierungsversigung vom 3. beises, au.
h. die Genechnigung nicht erdalten hat,
so wird auf Betreiben des unterzichneten Königl. Andamts vor dem Bürgermeisteram Laumersheim, ach
hiezu von dem Königl. Laudeommissaria Frankenthal
beisgirt, Freitags, den 4. Deteber lausenben Ischer
Roreguei die Uhr, auf dem Gemeinbehause zu Laumersheim zur nochmaligen Bersteigerung dieser Immobilten geschritten werben.

Grünftabt, ben 14. Ceptember 1838.

Das Rönigl. Rentamt.

Eifenmenger.

pr. ben 17. Ceptember 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 30. Ceptember nachfibin, gu Speper im Wirthshaufe gur Blume, Mirtags 4 Uhr;

In Gefolge Urtheils bes Frantenthaler Begirtegerichts vom 20. Dezember 1828, auf Anftehen von't.

Michael Bechner, Chirurg, in Speyer mohnenb, als Bormund von a) Ratharina, b) Louisa Seinrifa Muller, beibe minberjahrig, bafeloft wohnend ; in Bet-fenn von Frang Muller, Blumenwirth, in Speper mobnend, Beivormund biefer Minorennen; 2. Darga. retha Elifabetha Sofmeifter , zweite Chefran bes in Spener perlebten Berbere Johann Friedrich Muller, jeBige Chefrau von Philipp Jacob Geis, Gerber, beibe allba wohnhaft, und s. Letterem ; benannte . Chefrau Geis banbelnb megen ber Butergemeinschaft , bie amis fchen ihr und ihrem verlebten erften Chemanne beftan. ben, fo mie als Mutter und Bormunberin ber mit bemfelben ehelich erzeugten, minberjabeigen, bei ihr mohnenben Rinber, ale: a) Rannette und b) Rarolina Muller; in Beifeyn von Peter Eberle, Schiffer, eben. falls in Speper wohnend, Beivormund biefer lettern Minorennen; wirb por bem ju Gpeper refibirenben Rotar Render, jur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum von nachbezeichnetem, jum Rachlaffe bes benannt verlebten Johann Friedrich Daller gehörenben Immobile gefdritten werben, ale von :

Section (3). 37c. 992 und 993. Etwa 21 Rutbett obet 4 fren 95 Sentiaten leeter Plat und Garten ober 19 fren 95 Sentiaten leeter Plat und Garten mit Mauern umgeben, auf welchem Plat ein Schoppen erbaut fit, unter bem die Speperer Bach burchfießt, und welches Zerrain sich zum Betriebe einer Beeberei, won es heilweise sich bergerichter ist, gang vorstäglich eignet; am Alltwörfel zu Speper gelegen, begrenzt einstells burch Wecham Bübler Wittwe und Erben, und Backer Wolf, tarirt zu

Spener, ben 14. Ceptember 1833.

Render . Rotar.

pr. ben 17. Ceptember 1833.

(Berfleigerung.)

Samstags, ben S. füustigen Wenats Detober, Nachmitteg i Ubr, ym Gressficklingen im Wirthsbaufs jur Krone, auf Betreiben des dasgen Bürgermelker, amtet und in Folge Ermöchigung hober Königli. Neggterung des Phientreises, wird durch unterzeichnete Beştresnohm Abnentreise, weit der Bestrag des Bestrag des Greines Eröffichingen uppebrigen alten Schulkausse und sieher Deconomisgebabe, bestehen die hoft Gehart, Calaungen, Kelter, Schoppen, Garten und andern Jugebrungen, in der Kirchgasse und Wossfischingen gesegnen, ein der Kirchgasse

Die Bebingungen biefer Berfleigerung tonnen fos wohl bei bem Anterzeichneten als auch beim Burgermeifteramt Groffichlingen taglich eingefehen werben.

Panbau, ben 16. Geptember 1833.

Paraquin, Rotar.

pr. ben 18. Ceptember 1838.

(Gemeinbeautverfteigerung )

Dienflag, ben 1. October laufenben 3abre, Rochmittags 2 Uhr, im Wirthsbaufe jum goldnen Abler in Studernbeim, wird in Folge eingebolter erforberticher Genehmigung, ein ber Gemeinde Studernbeim jugschöriged, in ihrem Banne geiegenes Grundfluf von 13 Aren 29 Centiaren, in mehrere Pargellen getheilt und zu Augebräßen geeinnet, eigenthünflich verfleigert.

Rraufenthal, ben 15. Geptember 1833.

Roch , Notar.

pr. ben 18. Ceptember 1833,

(Kallimentseröffnung.)

Durch Urtheil bes Königl. Sanbeissgerichts ju Frankenhab vom fiebengehmten Geptember achtighding bert brei und breifig wurde bas Salliment bes E. Riebmann, Jambeismann, in Reuflaht mobnthaft, als vom frechstehnen biefes Menats für eröffnet erflart, verbehabtlich erigieneben Ralls, eine anbere Epoche gubefimmen. Derr Bezirkfrichter von Kailly wurde als Gemniffar nub herr Johann Firebrich Gluinanty, Kaufmann in Reuflabt, jum Agenten bes Jalliments ermannt.

Franfenthal, ben 17. Ceptember 1833. Der Untergerichtschreiber, Sirt b.

pr. ben 18. Ceptember 1833.

Sanban. (Solyverfleigerung) Runftigen i. October, Bormittags um 9 Uhr, in bem Gabthous ju Sanban, wir bur Berflegerung nachbemelber, in bem Oberhaingeraidemalt, Diffrift Jagerhiber, Rieinemiebersberg und Trippfladter Strafe gefällten hölzer gefariten werben.

1. 638 Rlafter buchen Scheitholg,

2. 1513 Prügel, 3. 5441 fiefern Cheithola,

3. 5441 . fiefert Cheitholi,

5. circa 80 . von Windfallen verfchiebener Battung.

Lanbau, ben 17. Ceptember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 20. Ceptember 1833.

(Minterversteigerung von Arbeiten.) Mittwochs, ben fommenden 25. September, Bormittags um 11 Uhr, in der Kanglei der Stadt Speyer, werben auf Betreiben bes protestantischen Presbyteriums nachbeschriebene Arbeiten in bem ebemaligen reformirten Pfartbaufe neben ber heitiggestiftiche vor bem Burgermeisterante au bie Wenigfinehmenben öffentlich werfteiner, als!

					ft.	fr.
1.	Maurerarbeiten , veranschlagt	1	11		14	_
	Bimmerarbeiten, gu				4	18
3.	Chlofferarbeiten, ju				48	_
	Sdireinerarbeiten , ju				68	18
5.	Glaferarbeiten , ju				5	30
6.	Spengleratbeiten, ju				42	6
7-	Züncherarbeiten , gu				22	56
	. Bufammen				205	8

Der Roffenanichlag liegt in ber Stabtfanglei gur Ginficht ber Cachverftanbigen.

Epeper, ben 18. Ceptember 1832.

Das Bürgermeifteramt. 5 e g e I.

pr. ben 4. Ceptember 1833.

ate Befanntmadung.

(Einfellung von Erfsptatten in dos Kaingl. Mittlick betr.)
Nachbem bie Goldaten Spriftian Jacob Dodmeiseler und Johann Dillmann von Controlg von dem Königl.
Daver. Infanterieregimente Wirede zu fand an bejreitier find, und auf den von ihnen hiertesfaffente Einstandskapitalien von 150 fl. flir jeden, Erfstleute in das Koingl. Baper. Mittlier eingestellt worden sollen, so vereden die zum Eintritte in das Königl. Williefter tauglischen Jünglinge ober aufgebeitenten Soldaten, vorlche etwa Enk tragen wögen sich und das erwährte vorlehe etwa Enk tragen wögen sich und das erwährte

terfertigten Bürgermeifteramte einzufinden. Contmia . ben 30. August 1833.

Das Burgermeifteramt. Gieffen.

mit eingelaben, fich binnen feche Dochen bei bem un-

pr. ben 9. Erptember 1833.

3t: Befanntmachung.

(Soulbienfferlebiming.)

Die tatholifche Gdullebrerftelle ju Bieftigen fit bie am 1. October b. 3. erlebigt.

Det Gehalt belieht nebft freier Bohnung an Raturalien und baar in 174 fL soft. Aus bem Reisschulfond ift eine jährtiche Gratification von bewilliat.

Zotaf . . 904 fl. 30 fr.

wovon ber fünftige Lehrer an ben alten Cehrer von bemt Schulaebalte jabrlich 40 Bulben abgutreten babe.

Die gu biefer Stelle luftragenden gut befähigten Ranbbaten haben, mit ben erforberlichen Beugniffen werfehen, fich binnen Monatofrift bei ber Ortofchulcoma miffion babier gu melben.

Blitefaftel , ben 4. Ceptembet 1833.

. Für bie Ortefculcommiffien. Das Bargermeifteramt.

Soffmann.

#### Privat. Angeige.

pe. ben 14. Geptember 1833

#### ate Befanntmachung.

(Bertauf von neuen und alten Faffern.) Bei Balentin Rarfch in Raiferblautern und fol-

genbe Saffer ju verlaufen: 4 Stud gang neue von 5000 Liter jebes.

6 2700 pull

fobant noch mehrere altere Saf, chenfalls in gutem Stand in verfchiedener Groffe.

Die obengenanten 10 Stild neue Fas find bon vorfüglich ficonem holt verferigt und gut beschlagen, was man ben übrigen ebenfalls beineffen fann, ohngefahr 8 Jahre alt, aber bagbget immet mir Wein gefällt gweifen.

#### pr. ben 20. Ceptember 1833.

### [(Berideigung.)

Madrichild 20 ber in Mrs. 11f ber Beitigs um Serbisteileeinstaltet wen 19. Grichmet 1889, Geite 11, Soolen, siensteile 1. Belanding eines Bereicht 1. Belantimodung einer Gemagnerigierung, in Erchart Debereicht 1. Belantimodung einer Gemagnerigierung, in Erchart Belantimot Million seweichte Beitige Weiterlauf 20 beiter William ber Bereicht Gent Martin, mirt Demerkt; bas bo bie Wirischler um nieder Moten, verein bei fegelder Weiterlaufendig in bebeit folle, eingeftell wurde, befelbe nam zu Gunet Martin, im Wirischausig zum Walfe beebalter wir Dablig

Chantoben , ben 11. Eeptember 3833.

D. Rrieger. Motir.

# Amts, und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

115.

Spener, ben 25. September

1833

# Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 17. Ceptember 1833.

ate Befanntmadung. (Berauferung von Staaterealitaten.)

Da bie am 4. Juni 1833 fatt gehabte Berffeige. rung eines in ber Gemeinde laumerebeim in ber Dubls gaffe gelegenen Bobnbanschens von 2 Ruthen Rlachen. inhalt und eines Mders von 79 Ruthen, in ber Bemartung von Laumerebeim am Palmenberg gelegen, gufolge hoher Regierungeverfügung vom 3. biefee, ad Num. 7683 M., Die Genehmigung nicht erhalten bat, fo wird auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Rent. amte por bem Burgermeifteramt gammerebeim , als biegu von bem Ronigl. Landcommiffariat Franfenthal belegirt, Freitage, ben 4. Detober laufenben Sahre. Morgens 10 Uhr, auf bem Gemeinbehaufe gu lau. merebeim jur nochmaligen Berfteigerung biefer 3mmo. bilien gefdritten merten.

Grunfadt, ben 14. Ceptember 1833.

Das Ronigl, Rentamt.

Gifenmenger.

pr. ben 21. Ceptember 1833,

(Befanntmadung.)

Min achtzehnten bes Monate Ceptember 1833. Radie halb it Uhr, murbe von ber babier ftationirten Jager Bollichutwache Mififteng. Manufchaft gwifden bem Emmerling'fchen Saufe am Rheine und bem Leimerd. beimer Cporen im Balbe, genannt Rahnbufch , ein mit 7 buten von 3 entflobenen Comargern abgeworfener Cad ju 55 baper. Pfund ober 30 Rilogramm 8 Dels togramm Buder in Befchlag genommen.

Die unbefannten Gigenthumer biefes Budere merben in Folge S. 106 ber Ronigl. Bollorbnung vom 15. Muguft 1828 aufgeforbert, fich in Beit von feche Do. naten, bom Tage gegenwärtiger Befanntmachung an. bei bem Ronigl. Ariebenegericht in Germersheim gu melben und gu rechtfertigen , mibrigenfalls bie Confie. cation fraglichen Gades Buder beantragt werben wirb.

Leimereheim, ben 19. Ceptember 1833.

Ronigl. Bayer. Bollamt. Buchetmann, Bollbeamter.

Cpath, contr. 2mtefdy.

pr. ben 21. Ceptember 1833.

(Befanntmachung.)

Mm 18. Erptember 1833, Abende 8 Uhr, nahm bie biefige Bollichuswache nachft ber Rabbrude ein Padden Bollenmaare (Flanell), 5 Pfunb altbayerifc ober 2 Rilogramm 8 Seftogramm rheinbayerifch wiegenb , in Beichlag , welches von einem entflohenen Comarger gurudgelaffen murbe.

Rach S. 106 ber Bollordnung vom 15. Muguft 1828 ergeht nun an ben unbefannten Eigenthumer bie Mufforberung , feine Unfpriiche binnen 6 Monaten bei bem Ronigl. Griebenegerichte babier geltenb ju machen, mibrigenfalls amtefeite ber Antrag auf Confiscation fraglicher Bollenmaare geftellt merben mirb.

Germerdheim , ben 10. Ceptember 1833.

Roniglich Bayerifches Bollamt. Elblein.

DeBler.

pr. ben 22. September 1833. tte Befanntmadung.

Mus bem protestantifchen Rirchenfend von Dart. beim tonnen gegen bypothefarifche Berficherung circa fecheschnhundert Gulben als ein Darleiben abgegeben merben.

Dartheim , ben 20. Ceptember 1833.

Der Borftanb bee Presbyteriums.

lehmann.

pr. ben 22. Erplember 1883. (Odulgebulfenftelle.)

Der prot. Behrer Gullmann gu Frantweiler fucht einen Gehülfen; unter welcher Bedingung ift bei ihm au erfragen.

Rrantweiler, ben 19. September 1833.

Cullmann.

pr. ben 22. Erptember 1833.

(Befegung einer Coulgebulfenftelle.)

Der tatholifche Schullebrer Georg Muller von Trulben fucht einen gepruften Behulfen fur Die fatho. lifche Schule ju Trulben, bem er jahrlich einen Wes balt von 150 fl. bewilligt.

Diejenigen Schulfanbibaten, bie in ber Prufung bie Rote gut erhalten haben und biefe Stelle gu erbalten munichen , werben hieburch eingelaben , fich innerhalb vier Bochen, von beute an gerechnet, bei ber unterfertigten Ortefdulcommiffion in Trulben, mit ben gehörigen Belegen perfeben, ju melben.

Schweir , ben g. Ceptember 1833.

Rur bie Dresfchulcommiffion von Trulben :

Das Burgermeifteramt.

Shan 8.

pr. ben 22. Ceptember 1833.

(Freiwillige gerichtliche Betfleigerung.)

Montage, ben flebenten October laufenben Sahre. Rachmittage grei Uhr, ju Freineheim auf tem Gemeindehaus; ju Bollglehung eines vor bem Ronigl. Rriebensgerichte ju Durthelm am 16. Muguft letthin abgehaltenen, gehörig homologirten Familieurathebe. foluffes, und auf Unfteben von 1. Johann Georg Blumlein, Spezereifanbler, ju Freinsheim wohnhaft, in eigenem Ramen und als Bornund feiner minterjahrigen, mit feiner verftorbenen Chefrau Rarolina Schmitt erzeugten Rinber: Anton, Georg, Thereffa, Chriftian und Margaretha Blumlein; 2. Chriftian Rait. ner, hornbreher, ju Freinsheim wohnhaft, ale Rebenvormund biefer Minorennen; merben burch Rarl Stus guit Rofter , Rotar in Friedelsheim , ale biegu ernannten Commiffar, Die bem genannten Blumlein und feinen Rindern ungetheilt angehörenben, ju ber Errungen. fchaftemaffe, melde gwifden bem Erftern und feiner gebachten verftorbenen Chefran bestanben bat, geberis gen Immobilien öffentlich in Eigenthum verfteigert, ale:

Ein zu Kreinsbeim in ber Barengaffe flebenbes Wohne haus, Scheuer, Ctallung und fonftige Bugeborben, tarirt au 1050 ff. 70 Centigren Gartenfelb im Berameg , und 42 Aren Alder mit Baumen auf ber bed, beibe

Grunbflude Freineheimer Bannes und gufammen 548 ff. tarirt zu

Die nabere Bezeichnung biefer Immobilien, fo wie bas Bedingnigheft fonnen taglich auf ber Schreibftube bes unterzeichneten Rotare eingefehen merben.

Rriebelsbeim, ben 10. Ceptember 1833.

Röfter, Rotar.

pr. ben 22. Erptember 1833.

(Befanntmadung.)

Mm 17. Geptember 1833, Rachte & 11 Uhr, mur. ben auf ber Strafe swiften Berg und ber Unbrude burch bie Ronigl. Genbarmeriemannichaft ber Bollichus. mache und bee Gicherheiteftation ju Reulauterburg

perfolgten unbefannten Schmargern 132 Pfund bayer. Gewichte, I Gad Raffee mit

95 Riftden Ranbie mit 1310}

2 Cade Melie Buder 119 1 Ballen wollen und baummollen bann

Leinenmaare Bufammen 1610!

ebgemorfen und verlaffen.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Baaren merben baber aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten, vom Tage gegenwärtiger Befanntmachung an, fich bei bem Ronial. Friedenegerichte Ranbel ju melben und gurecht. fertigen, mibrigenfalle nach S. 106 ber Rollorbnung Dom 15. Muguft 1828 auf Confideation ber Baaren angetragen werben wirb.

Reulauterburg, ben 19. Ceptember 1833.

Ronigl. Bayer. Bollamt.

Reichl, Boubeamter.

Dulger . contr. Umtefder.

pr. ben 23. Ceptember 1833.

Bemeinbe Die be efelb. (Minterverifeigerung.) Cam. flag, ben 5. Detober nachfihin, bes Radmittage um gwei Uhr, auf bem Gemeinbehaufe bahier, wirb bas unterzeichnete Burgermeifteramt jur Berfteigerung ber Einfaffung eines Brunnens mittelft Steinplatten an ben Wenigifnehmenben ichreiten.

Der beffallfige Roftenanichlag, welcher fich auf 54 fl. 29 fr. beläuft, tann taglich auf bem Burgers meifteramte eingeseben werben.

Diebedfeld , ben 21. September 1833.

Das Burgermeifteramt.

(i) i e s.

pr. ben 28. Ceptember 1833,

(Erlebiate Odulgebulfenftelle.)

Die Behülfenftelle an ber fatholifchen Schule ba-

Der jahrliche Behalt befteht nebft freier Bohnung im Schulhause in 150 fl. baarem Belbe aus ber Bemeinbetaffe.

Die ju diefer Stelle luftragenden gut befähigten Kanbibaten werben hiemit eingelaben, mit den erforberlichen Zeugniffen verfeben, fich binnen Monatefrift bei ber Detsichulcommiffon babier zu melben.

Diebesfelb, ben 21. Ceptember 1833.

Für Die Dresfchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

pr. ben 23. Cepetmber 1833.

(2) fanntmachung.)

Am 20. September 1833; Abends 6; Ubr, griff bie beifige Bollichumache zwiichen bem Germerebenner Durchlich und bem Dammbaufe 8 von entwichtenen Schmugglern jurudgelaffene Riftchen Kanbiejuder, im Bewichte ju 53 Pfund allbayer. oter 3 Quintal 7 Seftegramm 2 Delagramm rheinbayer, auf.

Bufolge S. 106 ber Jollordnung vom 15. August 1828 forbert man nun bie unbefannten Cigenthumer auf, innerfalb 6 Monaten fich über ihre Unfprüche bet bem Königl. Friedensgerichte bahier zu legitimiren, wibrigenfalls nach Ablauf biefe Termins bie Confiés cation biefer Waaren aunteseits beautragt werten werd.

Germerebeim , ben 21. Ceptember 1833.

Ronigl. Bayer. Bollamt. Elblein.

Desler.

pr. ben 23. Erytember 1833.

Die Eigenthümer zweier burch bie biefige Zollichutmache am 20. September, Abends 8 Uhr, am Rheinbamme nächl bem Germerdheimer Durchliche in Bischlag genommenen und von entschnen Schwärzern guridgraffeinen Lischen Kandbisfudee, 12a Pfund altbayer. voer Of Rilegramm ahzeftegramm 4 Deftagramm rbeinkayer. wirgend, werben nach §. 106 ber Zollocknung vom 15. Muguft 1228 biemtt aufgeforbert, ber Bispfrücke binnen G Mounten bei bem Konigl, Kriebenggrichte kalier geltend zu machen, da im entgegengefebten Salle ber amtliche Antrag auf Confidcation ber-

Bermerebeim, ben 21. September 1833. Ronigl. Bayer. Bollamt.

Desler.

pr. ben 23. Ceptember 1833. (Befanntmachung.)

Im 20. September 1833, Abends gegen 5 Utr, wurden burch bie biefige Bellfaubwade in ber Rabe ber alten Ziegelbitte 10 von einem entfibenen Schwärzer fammt einem ichwarzbraunen Wallachengerbe und Kartn zutidigelaften Ridden Kanbieguder, welche ein Gewicht von 650 Pfund altenger. ober 3 Quintal 86 Allogramm 4, Pefrogramm rheinbayer, entzifferten, in Befolg genommen.

Der unbefannte Eigenthumer wird nun gemöß g.
106 bet Bolerdung vom 15. Muguß 1828 aufgeber ber, fich binnen einer Zeitfrist von 6 Monaten bei ben.
Königl, Beibensgerichte Germerscheim um 10 geniben gu mieben und sein Eigenbunderecht so wie die bekanden Bezeitung biefer Baaten nachzweisen, abin im entgegngesetzen Ralle die Gonfiscation sämmtlicher oberbenannter Gegenschand bekantend werden wieden

Germerebeim, ben 21. Ceptember 1833.

Ronigl. Bayer. Bollamt.

Detler.

pr ben 23, Erptember 1833.

einer 3 mang e verfteigerung.

Wontag, ben o. Dezember nächsthin, Wergens to ilbr, in ber Gemeinde Wossfreschem, vordem unterschriebenen Königt. Vodär Franz Karl Wiest, wohnhaft; zu Bieselagtel, diezu committiet durch gestoig registrietes Vereindig ber Vathaklammer bes Königt. Bezistagsträßt zu Zweidrüge bes durch befagnen Notar am zwanigsken lautenden Wonats errichteten und gehörig registen lautenden Wonats errichteten und gehörig registeriete Witteraufpahmervortoliets zu Feteriebe bes Vabacham Levi, Danbeismann, wohnhaft im Bilestaftel, in siener Chengschaft als Vorwund über Jaach Levi, Gehöber, kumwalt bei den in beier Sach eine Jertie der Wonatschein Wichael Levi, welcher in beier Sach ein gerteil, die Schulker und bestehe der Verteile verteile der Verteile verteile der Verte

2 -

eigenem Ramen, wie auch feiner noch minberjährigen, mit seiner verlebten Chefrau Barbara Brengel erzeuter Tochter Aravlina, bann des Georg Brengel, Nickes-mann, der Katharina Brengel, großiadrig, ledig und ohne Ewverb, und euthlich des Michael Gamann, Ackremann, fammtlich führer im Wolfersbeim wohner, bermalen aber nach Amerika ausgewander die hoft, dermalen aber nach Amerika ausgewander die beber befannten Wohner, welche Güter setzt alle in dritters Handen befindlich sind, zwangsmäßig und öffentlich an ben Melibetenben verstegtert werben, nämlich:

# I. 3m Befit bes Johann Brengel, Aderemann in Molferencim.

- 1. Rro. 92 und 83, feche Aren ober 1 Morgen, ein einifodiges Mohnbaus fammt Scheuer, Stallung, hofgering und Garten, einfelte Goorg Brengel, anberfeite Jacob Rlein, angeboten burch ben betreibenben Theil zu
- 2. Rro. 20t bis 204. Fünf Aren ober 23 Ruthen Garten im untern Sobgarten , einseits Thomas Dunfter, auberfeits Jacob Reumüller, angeboten ju
- 11. 3m Befit bee Johann Georg Belder,
- 3. Rro. 655. Die Salfte von ungefahr fieben Aren ober von I Morgen 5f Ruthen Garten im Belbwiedchen, einseite Joseph Bentes, anderfeite Georg Brengel, angeboten gu
- III. In Befit von Seinrich Jacob Brenge',
- 4. Nro. 741. Achtzehn Aren ober 1 Morgen 28 Ruthen Aderland am Taubengarten, einfetts Daniel Wolf, anberfeits Christian Welder, angeboten gu

Bufammen gu einhundert acht Gulden 108 fl. Berfteigerungebedingniffe.

- 1. Die Jamoblifen follen füdmeis, nie fie hier verzichnet sind, verfleigert werben. Nach bem Inschied flebt is bem betreibenben Theile frei, biefelben nochmal jusumen (en bloc) and licht zu feben und puichtagen, in welchem Hall jedoch fünf Gulbenweis überboten werben muß.
- 2. Es wirb weber für ben angegebenen Gehalt, noch für bie Richtigfeit ber Rebenlager, noch für fonft irgend etwas burch ben betreibenben Theil gehaftet.
- 3. Die Steigerer treten fogleich in Befit und Benus, und bei allenfalfigen Unfanben wegen ber Raumung ift es an ihnen, fich auf gefehlichem Beg immirtiren gu toffen.

4. Steuern und Auflagen gehen vom erften Dc. tober laufenben Jahres auf Die Steigerer über.

5. Auf Alfdlag bes Steigpreifes muffen bie Roften er Bungsprogeber baar erlegt werben. Der Reft nebft Jinfen wom Tag bes Jufclage wei Monate bernach jur Daftfe und fechs Wonate nach bem Juichtag jur andern Hafter, und waar auf gutliche Bereinbarung ber Krebitoren wer auf gerichtiche Umereinbarung ber Krebitoren wer auf gerichtiche Mweis-

6. Die Immobilien bleiben bis jur völligen Ausjahlung in Unterpfand und außerdem muß jeder Steigerer, der dazu aufgefordert wird, einen mit fich sollbariich verbundenen Bürcen fellen

7. Die Steigerer tragen bie Roften bee Berfleigerungsprotofolls, ber Stempele, Regiftir- und Rotariategebuhren und muffen biefelben nach bem Bufchlag begabten.

8. Die Berfleigerung, welche gemäß bem Gefete fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Zuichlag ein Nachgebet nicht mehr angenommen werben barf, geschiebt übrigens unter ben weitern burch bas Gefch vom 1. Zunt 1822 vorgeschriebenen Berfligungen, welche, in jo weit fie bieher gehören, bei ber Berfleigerung vorgefeien werben.

Mlfo gefertigt ju Bliestaftel, ben 22. Ceptember 1833.

Bieft, Rotar.

pe. den 23. September 1833. (Erledigte Schulgehulfenftelle.)

Die Behülfenftelle an der bafigen fatholifden Schule ift erledigt. Der jahrliche Behalt befteht in 150 fl. baarem

Gelbe and ber Gemeinbefasse nebft freier Bohnung im Schulhaufe.

Die ju biefer Stelle lufttragenden gut befähigten Ranbibaten werben biemit eingelaben, mit ben erforberlichen Bengniffen versehen, fich binnen Wonatefrift bei ber baffgen Ortefchulcommiffon ju meiben.

Strinweiler, ben 20. Ceptember 1833.

Für bie Ortefculcommiffien. Das Bürgermeifteramt. Lepere.

# 25 e i 1

2 11 121

### Mmts, und Intelligeng . Blatte bes Mheinfreifes.

10ro 116.

Spener, ben 28. Geptember

1833.

#### Muzeigen und Betanutmadungen.

pen ben 20. September 1833a

ate Befanntmadung.

(Jagtverpachtung in Stoatsmalbungen.)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Forftamtes wirb bis Samftag, ben 5. October laufenben Jahres, ber Ronigl. Jagobogen Dro. 3, welcher einen großen Theil bes Reviere Elmitein beareift, und eine Rlachenaus. behnung von eirea 7260 Tagwert einnimmt, vorbehaltlich ber Genehmigung ber Renigl. Regierung, Rams mer ber Finangen, im Orte Eimftein, fruh 10 Uhr, an ben Deiftbietenben, in Begenwart ber jur Berpachtung autorifirten Beborben, verpachtet. Sanblieb. baber merben biein eingelaben.

Elmftein . ben 16. Geptember 1833. Das Ronigl. Forftamt.

gind.

pr. ben 20. Erptember 4816.

Qte Befanntmadung. Donneritag, ben 3. Detober biefes Jahre, Bormittage 10 Uhr, werben auf bem biefigen Darftplage mehrere gum Ravalleriebienft untaugliche Dienftpferbe gegen fogleich baare Bezahlung an Die Deiftbietenben öffentlich verfteigert.

2meibruden . ben 18. Geptember 1833.

Bon ber

Deconomiecommiffion bes R. 5. Chevaurlegereregimente.

pr, ben 22. Erptember 1833.

ate Befanntmadung.

Den 5. October 1823, Radmittags 2 Uhr, wirb auf Betreiben bes unterfertigten Rentamte, por bem Burgermeifteramt Sambach auf bem Gemeinbebaus allba . jur Berfteigerung ber biefiabrigen Domfapitus farifchen Erobermeingulte, beftehend in 1415 liter, atfdritten.

Reuffaht . ben 17. Gentember 1883.

Das Ronial. Rentamt.

Roffe L

pr. ben 24, Geptember 1833.

tte Befanntmadung.

Bliedbalbeim. (Einstellung eines Erfahmonnes.) Alt einen vom Ronigl. 6. Linieninfanteriereaiment befertire ten Golbaten und Ginfteber bat bie Gemeinbe Blicd. balbeim für bie übrige Dienftzeit einen Erfahmann gut fellen.

Ber biegu tanglich und geneigt ift, bie Dienftzeit um ben Betrag tee Ginftanbefapitale von 70 fl. ju übernehmen , bat fich an bas Burgermeifteramt zu wenben. Balebeim bei 2meibruden, ben 21. Geptember

1833. Das Bargermeifteramt.

M it [ fer.

pr. ben 25. Ceptember 1833,

(Befanntmachung.)

Den 17. Juni I. 3. murbe im biefigen Polizeibe. firte eine frembe, getfteeverrudte Beibeperfon angebalten.

Bur Erforichung ibrer Beimath fieht man fich beramlagt, ibren Perfonalbefdrieb jur offentlichen Renuts nif ju bringen, und es wird febermann, inebefonbere Die Doligeibehörben, erfucht, im galle fle von ber berfunft berfelben Auffcbluß geben fonnen, Die geeigneten Mittheilungen an ben bieffgen Dagiftrat machen tu mellen.

Berfonalbeidrieb.

Die ermelbte Beibeperfon ift von mittlerer Grofe und bem Mudfehen nach etliche 50 eber 60 3abre alt.

Gie hat blonbe, mit einem Banbe über bie Stirne binauf gebunbene Saare, ein rundes Beficht, blonde Augenbrannen, belle blaue Mugen, einen jahnlofen Dund, weiße Befichtefarbe und rothe Baugen.

Gle fpricht lebhaft und ichnell, aber in feiner verfanblichen Sprache.

Bei ihrer Arretirung hatte fle eine alte abgetras gene Rleibung, namlich einen grünen Rittel und Rod, weißen Schurg und folches Saletuch; anftatt ber Schuhs hatte fle bie Sufe mit einem alten Tuch eingebunben.

Augeburg , ben 18. Geptember 1833.

Magiftrat ber Stabt Mugeburg. Der erfte Burgermeifter, Barth.

Birfinger, Gecr.

pr. ben 25 Ceptember 1833.

(Berffeigerung von abgangigen Mobilien.) Runftigen 7. October 1833, Montag Bormittage 9 Uhr, werben von ber hofpital-Berwaltungecommiffion bahier, in ihrem gewöhnlichen Gigungelocale bes neuen Sofpitale , folgende Mobilien auf Eigenthum gegen baare Bahlung an ben Deiftbietenben offentlich verfleigert , ale:

Gine große eichene Relter , worauf auf einmal 14 Ruber Bein gefeltert merben fann .

9 alte Riften,

15 verichiebene Schrante.

5 eiferne Defen,

17 Bettlabenhaupter, 25 Planfenfteine, 9 Schub lang und 1 Schub bid.

1 Birnbaum,

4 Rlafter Maurerfteine.

Speper, ben 24. Geptember 1833.

Die Sofpital. Bermaltungecommiffion. Mus Auftrag :

Belder, Ginnehmer.

p., ben 28, Ceptember 1833.

(Guterverpachtung.)

Runftigen 9. October 1883 , Mittmoch Rachmittage 2 Uhr, werben von ber Sofpital . Bermaftunge. Commission ju Spoper, bei herrn Bürgermeister Ja-cobus in Schifferkabe, 663 Worgen Actefelb in 30 Toolen, die Reumiesen genannt, im Bann von Leu-bosen an ber Wormier Straße gegen Schifferstabt ge-tigen, auf einen neunjährigen Pack, von Mattini 1838 anfangenb, an ben Deiftbietenben vorbehaltlich hoberer Genehmigung öffentlich verfteigert.

Speper, ben 24. Ceptember 1833.

Die hofpital Bermaltungecommiffion. Mus Muftrag:

Belder, Ginnehmer.

pr. ben 25. Ceptember 1833.

(Erlebigte Ochulgehulfenftelle.)

Die Bemerber um bie Gebülfenftelle an ber biefigen fatholifchen Schule haben bie vorgefchriebenen Papiere innerhalb vier Bochen einzuschiden. Der Geshalt befteht nebft freier Bohnung in 200 fl. Bei pas Dagogifchen und mufffalifchen Renntniffen fann Ach's nicht fehlen, bag ber Behülfe auch noch burch Privatlectionen feine Stellung verbeffern mirb. Gute Beuge niffe in Betreff bes moralifden Betragens find Saupte bedingung ber Minnahme.

Dirmftein , ben 24. Geptember 1833.

Das Bargermeifteramt. Sartmüller.

pr. ben 25. Ceptember 1833.

(Soulbienfterlebigung.)

Durch Die Berfetung bes bieberigen Schulgehalfen gu Diterftabt Sebaftian Bogt ift biefe Stelle erles bigt. Der Gehalt befteht in 200 fl. und find nurfolche Randibaten concurrengfabig, welche bie vorzugliche Rote erhalten haben.

Dtterftabt, ben 28. Ceptember 1833.

Rur bie Drtefdulcommiffion:

Dombad, Pfarrer.

pr. ben 26. Ceptember 1833.

(Die in Dro. 113 ber Beilage jum Rreisintelligengblatte vom 20. laufenden Monats angegeigte Fallimentseroffnung von

E. 2. Liebmann ju Meuftabt betr.)

Durch Urtheil vom 21. September 1838 hat bas Ronigl. Sanbelegericht ju Franfenthal erflart, bag bas Urtheil vom 17. besfelben Monate, welches bas Ralliment bes Sanbelehaufes Glias fob Liebmann von Reuftabt aussprach, auf ben Sandelsmann Sieronimus Liebmann in Reuftabt zu beziehen fen.

Franfenthal, ben 24. Geptember 1832. Der Untergerichtidreiber.

Dürtb.

pr. ben 26. Ceptember 1833.

Grmeinde Diede kelt. (Minderberftigerung der Arparation bes Kirchensperiert.) Donnerstag, den 10. fommenden Monats Diedere, bes Nachmittags um Libr, auf dem Gemeindehause dahler wird zur Minderbertestigerung der Kegarationen bes Kirchenspeliche, wogu eirea 400 Stüd Bord ersperielig sind, geschriften werden.

Der Roftenanfchlag, im Betrage von 325 fl. 24 fr., tann täglich auf ber Burgermeifterei eingefeben merben.

Diebesfelb, ben 24. Geptember 1833.

Das Bargermeifteramt.

\_\_\_\_

pr. ben 25. Ceptember 18:3.

Otterftabt. (Ausleihung eines Kapitals von 200 fl.) Es liegen 200 fl. aus bem biefigen Riechenvermögen jum Ausleihen gegen fichere Sypothet bereit.

Diterftadt , ben 23. Geptember 1833.

Für ben Fabrifrath: Das Burgermeifteramt.

Shotthofer.

pr. ten 22, Grptember 1833.

ate Befanntmaduna.

Aus bem proteffantifchen Rirchenfond von Durtbeim tonnen gegen hypothefarifche Berficherung circa fechogephinnbert Gniben ale ein Darleiben abgegeben werben.

Durfheim, ben 20. September 1833. Der Borftand bes Presbyteriums.

lehmann.

pr. ben 25. Ceptember 1833.

tte Befanntmaduna

einer Zwangeberfteigerung.

definden, den 31. December 1833, des Rachmite ag iwei über, in dem Wirtebaufe von Daniel Orth an Dagersbeim, auf Anfeben von Georg Buber, Berauer, in Manntheim wondere Domist leifelnem Anwalte Herrn Builde in Frankentbal ernöbig, als Amagoseräußerung bereibender Gländiger gegen Jacob Förft und dessen bereibender Gländiger gegen Jacob Förft und dessen bereibender Gländiger gegen Jacob Größen und konflick und Jacob derfallet, im Dagersbeim wohnend, und in Bollischung eines durch des Königl, Bezirfspericht zu Franchentbal erlassferem Urteilei vom 5. Un., wird durch untergegenen Willselm Hend, Königl, Bauer, Plotär m Mntssifte zu Oggersbeim, nach Indale tinns unterm im Untssifte zu Oggersbeim, nach Jahalt eines unterm

geftrigen Tage gefertigten Mufnahmeprotofolls, jur perordneten Zwangeverfleigerung nachbeschriebener, im Dg. gersbeimer Banne gelegenen, theils ben gebachten Schulb. nern bermalen noch jugefdriebenen, theils burch bie britten Befiber : 1. Die Erben bes verlebten Chriftian Raf, melland Aldersmann in Dagersbeim, als: a) Die Reprafentanten bes verlebten Dichael Rag, meiland Adersmann allba, namlich : Georg, Chriftian und Mn. ton Rag, alle brei minberiabrig, pertreten burch ibre Mutter und Bormunterin Anna Maria Raufcher, Bittme bes genannten Dichael Raf, obne Bemerb allba mobnbaft, b) Jacob Rag, Aderemann allba, und c) Georg Rag, Adersmann Dafelbit, und 2, Orn. Wilhelm Wolff, Friedenbrichter , ju Oggersheim mohnend , befeffenen Smmobilien öffentlich und befinitiv , ohne Unnahme irgend eines Nachgebote, unter folgenden burch ben betreibenben Theil feftgefenten Bedingungen gefdritten merben:

- 1. Die Liegenicaften werben mit allen biemit verbenbenen Reite und Nafiviereinten, obne irgend eine bem Bertanfer obliegende Gemabriefung, fo verftelgert, wie fie ba liegen und bie Schuldner und Dritte besten ober rechtlich gu besien befugt word,
- 2. In Ertigere gebatten, feinen aufallenden Ertegapreis im aroben Ellberfeiten nach dem vier und prangi Entderniuße, auf güttiche oder gerichtliche Anweitung bin, in loco Dzgarebeim an die inferibirten Swoobstarglandiger bis Martin achzehbnuber vier und bereißig, mit Kinten von dem Zuschlage anfangend, pünktlich zu entrichten.
- 3, Die Steigerer ermerken burch ben Jufchlag bas Recht, fich fogleich auf eigene Roften in Refit und Benug ber Glier ju feben, erbalten aber bas Bigenbum berfelben blos burch gangliche Ausgablung bes Steigfolillings.
- 4. Auf Regebren bat Stelgerer fogleich gute foli-
- 5. Saben die Steigerer bie auf ibren ernandenen Mrifein bafenden laufenden und rüdianigen Seutern, Laften und Vernahginfen, gleich wie die ibnen nach dem Geies ju Laft fallenden Roften der Berfteigerung innerbalt mei Wechen nach ber Mbibieitation zu ablen; der fo, jedech mit Berwilligung des Abzuges am Steiapreife und nach Berbaltnig besfelden, bie vom Zaliefeld und kuft gefreigen geften geften ber bet gegentlichen geften ber bet gegentation.

#### Befdreibung ber Immobilien.

 Cection B. Bro. 223. 68 Muthen ober 16.08 Centiaren Ader in ben nächften Mumenbädern, neben Johannes Refier und Wilhelm Wolff, ginft jabrlich in die Oggersheimer Gemeinbefasse 14. 34 fr., angeboten 18. 15 ft.

40 -

20 -

2. Section A. Nro. 148. 69 7 Mutben ober 16:50 Centiaren Bies bas vergrößerte Grud in ber fleienen Robeftad im Wufchneben Friedrich Gunbel und Johannes Refter , finft jahrlich ebendahin 42 fr., angehoten is

3. Section D. Are. 926. 1213 Rutben ober 28.72 Centiaren Wies in ben Brugmiefen auf ben Saumgraben, neben Jacob Meigbrob und Daniel Orth, gin't jabrlich ebenbabin 1 fl. 13 fr., angebeten zu

4. Section F. Aro. 340. 341 Authen ober 8,14 Centiaren Ader in der britten Bemann auf der Otterwies, neben Johannes Rag bem gweiten und Michael Bohm Erben, anaeboren in

Befammtangebot . . . 95 fl.

Die brei erfen Aritel haben bie Schulbner bei ber Tebilung ber Oggersbeimer Anmenbatter von ber Gemeinde, ben festen aber mittelft Taulich von Ern. Friedungte Wolff erworben; bievon befigen ben erften Brittle genannter Derr Bolff, Mrittel gwei und vier die Schulbner und Artifel brei bes verleben Spriftian Rag

Die Schiebner, die beiten Bester, ibre hwoebefarglaubiger und alle sonft dabet Beibeiligte merben biemit anfacforbert, fich ben 21. October addulbin, bes Movacas 9 Ubr, auf ber Amshinde bes untergagenen Notate gu Dagersbeim eingnibute, mm ibre altenfalls gu machen habenben Einwendungen gegen biefe Bonnabereitearung vorzuberingen.

Oggersheim, ben 24. September 1833. Seud, Rotar.

pr. ben 27. September 1833.

(Soulbienfterlebigung.)

Die Schulftelle ju Reryweiler ift erlebigt, Der Gehalt beträgt 100 fl. Der Lehrer bat fich jebes Jahr einen Suftenationsbeitrag von 50 fl. ju gewärtigen. Luftragende baben binnen 4 Mochen ihre Gestude bem unterzeichneten Amte einzureichen. Die Wohnung ist für einen lebigen Mann eingerichtet.

Sundheim, ben 23. September 1833.

Das Bürgermeifteramt.

#### Musmanberungen.

pr. ben 24. Ceptember 1833e

Der Adersmann Michael Magner von Stambach bat um bie Auflassung aus bem biesseitigen linterthands bertonde, bechtis feiner vorhabenden Auswandberung nach Rorbameeista, hiererts nachgesucht. Diejenigen, welche etwaige Forberungen an benselben zu haben glauben, wollen solche auf gerichtlichem Mege betreiben und bavon binnen vier Mochen anher bie Anzeige machen.

Bweibruden, ben 23. September 1833.
Das Ronigi. Lanbcommiffariat.

pr. ben 26. Geptember 1833.

Das hierorts eingereichte Auswanderungsgesuch bes Ifaat Bogelegfang vom Reubrettenfelder hofe mirb qur öffentlichen Kenntull gebracht, damit Intereffencen ihre Unsprüche bei ben einschlägigen Gerichten geltend und davon innerhalb Monarsfrift Angrige anber medern mogen.

hemburg, ben 24. Ceptember 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariet

In legaler Abmefenheit bes Canbcommifare: Schmolge, Aftuar.

Drivat. Ungeige.

pr. ben 27. Ceptember 1833.

tte Befanntmadung.

(Bobrintenvertauf.)

Bei Balentin Rarich find olf. Gebund Rinben von biefem Jahre gu baben; bieje Auten find von 75-, 30- und etwaß von Sojahrigent Stammen geschählt, und find gang troden eingescheuert worden; fie liegen in Klienbern bei Mich Billefun Kramer und bei bem fyrs. Schullehrer baseibit, wo solche eingeschen werden fönenen. Die Rauflutigen baben ich an den solgen Ewgruthimer auch Kaipreblauten zu wenden.

# Beilage

a u m

# Amte und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

Pro 117.

Spener, ben 1. October

1833.

#### Mngeigen und Befanntmachungen.

#### pr. ben 27. Geptember 1833.

#### te Befanntmadung.

(Ein aufgefindenes ausgesteite Kind betr.)
Unterm 11. d. M., Rachtef wissichen 8 und 0 Uhr, wurde durch Schuhmacher Michael Ferndlein ju Berggabern ein vor besten hund im sogenannten Redennassgeschere ein vor besten hund eine genach Derotterbad geht, ausgeschte Kind gefunden, besten ausgeschte Kind gefunden, bei ausgeschte Andhorschungen ungeachtet underaunt dieber aller Rachforschungen ungeachtet underaunt dieber aller Derevorsände, Poliziebeamten und Genekentlich aber alle Derevorsände, Poliziebeamten und Genekentlich aber alle Derevorsände, Poliziebeamten und Genekentlich und beine besten werden, vollen bei Albeitangen, des abei der Mehren werden wird, 3. B. durch Erfundspungen bei ein Jedammen, alebald dem Untergeschneten aufgegen nich im Falle der Betreiung die Schulbigen ihm vorzsähren lassen au wollen.

Eine Befchreibung bes Rinbes und ber bei bemfelben gefundenen Effetten folgt bienach.

#### Befdreibung

- 1. Des Rinbes, baefelbe mar weiblichen Gefchiechte, 10 - 20 Tage ait, fein aber preportienite geben, batte eine Augenilebentjindung auf beiben Augen in nobem Grabe, mit Eiterabfonderung und gerichten auf bem rechten Rige gang verlornen Sehvermögen; war febr unterin achalten.
- 2. ber Effeften, fo weit baraus eine Entbedung benfbar, fie besteben aus:
  - a) einer aus verschiedenen Streifen Mouffelin gufammengefesten Rabelbinbe;
  - b) brei fattunenen Datichen (Leibchen), einem gelblichen, helblauen und röthlichen, letteres ichon für ein alteres Rind berechnet:
  - c) einem halben Gage , Saldtuch , weiß mit rothem Dupfchen ;

- d) gwet Rinbshaubden, bas eine weiß mit bellblauen Blumchen, bas andere mit violetten Blumchen und grun und weiß geftreiftem Futter;
  - e) einem olivengrunen wollenen fappen, aufcheinlich ber Ruden aus einem Beiber 2Bamms;
  - f) einem Sembchen von orbinarer Leinwand, gerriffen, für ein Rind von 6 Jahren berechnet, mit ben vorn mit rothem Garn eingenahten Buchftaben F. R. 6;
  - g) einem bitto mit Spigenfragelden, gang flein und bem an einer Ede mit roth Garn eingenahtem R.
  - h) einem bitto von gröberer Leinwand, für ein bjah, riges Rind berechnet, mit dem untern linken Ermel hinten mit roth Garn eingenähtem Zeichen MD. Landau. ben 24. September 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Cotta.

pr. ben 27. September 1833. (Erledigte Schulgebulfenftelle )

In ber Gemeinde Oberweiler-Tiefenbach foll an ber protestantischen Schule ein Lehrer in ber Eigenschaft eines Gehülfen angestellt werden, für welchen ber Behalt auf 150 fl. benebit freier Wohnung fefigesebit f.

Gutbefähigte Schultanbibaten, welche fich um biefen Dienft bewerben wollen, haben ihre beffallfigen Gejude mit ben erforbeelichen Zeugniffen innethalb 6-Wochen bahier einzweichen.

Bolfftein , ben 20. Ceptember 1833.

Für bie Driefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Ronig. .

pr. ben 28. Ceptember 1833. (Licitation.)

Montage, ben 14. October laufenden Jahre, Borwittags 8 Uhr, ju Bachenheim im Wirthehaufe jum Trauben, auf Anfelen von 1. Katharina Mayer, Chefrau von Johannes Rettinger bem gweiten, Binger in Bachenbeim; 2. heinrich Stoffel, Wirth, und s. Konrad Reinhard, Minger, beibe ju Bachenbeim wohnend, als Bore und Retenvorunnt fiber Innan Waria, Anaals Bore und Retenvorunnt fiber Innan Waria, Anafer bei in Wachenbeim verlebten Epeleute Leonhard Mayer und Effiabetha Korb;

Und in Bollziehung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Frankenthal am 13. Muguft letibin erlaffenen Urtheile:

Wird das jur Betaffenschaft genannter Leonhord Waberschien Schlente gehörige, den Winderschiegund der Ehefrau Rettinger justebende, ju Wachenbeim in der hofgagift neben Konrad Afer dem jungen und Griffiam Atebich geiegene Mochpand mit Schuere, Gtallung, hof, Reiter und Keitergeschier, deut unetchfeitebene, ju freichöficht mochhaften, biezu be-auftragten Botar Karl August Köfer, der Unterlidate feit woch öffentlich in Geschustung verfleiert.

Die nahere Befchreibung biefes Bohnhaufes, welches gu 1050 fl. tarirt ift, fo wie bas Bebingnigheft, tonnen auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten eingesehen werben.

Rriebelsheim, ben 26. September 1833.

Röfter, Rotar.

hen 23 Emleniber 1833.

pr. ben 23. Erpteniber 1833. (Berfleigerung bes flattifchen Octrol.)

Radiftsommenben 27. Dezember, Bermittags 10 Uhr, in ber Kanglei ber Stadt Speher, wird vor dem Bürgermeifteramte allba die Einnahme der octroipflichtigen Gegenflande, vom 1. Januar 183a anfangend, auf ein oder merbere Jahre au den Weistbeitenden versteigert. Die Bedingungen, so wie die übergen, auf ei Oder der der Gebeng des Octro sich bergielten Bergeichniffe, Register, Zarife 2c. find in der Stadtfanglei einguspehen.

Speper , ben 26. September 1833.

Das Bargermeifteramt. Se be I.

pr. den 28. Erplember 1833.

Montag, ben 14. October nächstein, Mergens 10 Uhr, wirt 3 iu. St. Ingbert das ben Kindern des alda verstorbenen Schmiedweisters Artsdaus Petert gugeder rige, in dortiger Gemeinde an der Haupfitraße swischen Herrn Boll und Johann Kieln gelegner weistödigs Mohalans, gemäß Brichluß der Anthesammer des Königl. Bezirtsgerichts zu Ameibrücken vom 10. laufenben Meulats, vor bem unterschiebenen dazu committirten Potär Franz Korf Wilest, wohnbaft zu Bifesttallet, wegen Untpielibartieit für ets und eigen öffentlich versteigert werben. Die besfaciligen Bebingnisse föhnen tel bem Botär erforat werben.

Diese Beffleigerung geschiebt auf Anfeben ber Katharina Jalob, Mittme bes vereibern Miolaus Peters, in ihrer Eigenschaft als Borminberin ihrer mit bemeselben erzugen nach minbergibrigen Rimber: Barbara und Johann Joseph Beters; bann auf Anstehen sprechte betraub bar der ben betraft bann auf Anstehen ihres Meckenwormund Johann bann Peters, Schmieb, und ber großisdrigen Kinver, als: Fran Jacob Peters, Schmieb, und Schmieb, und Sterfand Peters and ihres Estern Mircos Friedrich, Bierbrauer, alle zu Engbert wehnhaft, und entlich der Anthorius Peters, Gattie von Rito-lauf Kischer, Wirth, bei benielben zu Rohrbach wohnebaft.

Bliestaftel, ben 26. Geptember 1833.

Bieft, Rotar.

pr, ben 28. Ceptember 1833,

. ite Befanntmachung einer 3 mang everfteigerung.

Montag, ben 23. Dezember nächsthin, Morgens 101r, in ber Schreibstade von Franz Rarl Mietz, Königl. Rodir, wohnhaft zu Biefaltel, hiezu beauftragt burch gehörig registrieren Beschluß der Andbeitragt burch gehörig registrieren Beschluß der Andbeiamer bes Königl. Bezirfsgerichtz zu Aweibrüden vom 11. sausenden Monats, wird in Gesigs bes durch vom 11. saufenden Monats, wird in Gesigs bes durch beschaft unterm Gestrigten erfeitzigten und gehörig registrieten Aufnahmerprotofols, dann auf Berreiben bes Jacharias Oppenheimer, Bleichschmidt, wohnhaft zu Biiescaltel, welcher in vieser Sache den hern bern Dern D. S. Schilfer, Annvalt am Königl. Bezirfsgericht zu Zweibrücken, zu seinem Annvalt bestellt, das seinem Sampalt bestellt, das seinem Schuldert Moses Dockman Schulder Experisorier, Mezzer im Bliesfastel, zugehörige, jest aber zur Hälfte im Besit des Johann Smitt, Almmermann alba, bestwilde Saus, mämlich;

Tractus 1, Nro. 76. Ein zweistodiges mit Ziegeln gebedtes Wohnhaus fammt hofgering und Jugebor in ber Grabt Bliebfaftel, neben Milhelm Auf, angeboten burch ben betreibenben Theil zu breibunbert Gulben

smangemäßig an ben Meistbictenben für erb und eigen und unter folgenben Bedingniffen verfteigert werben, ale:

1. Der Steigerer tritt fogleich in Befit und Benuß und muß vom 1. Detober laufenben Jahres an bie Steuern und Auflagen über fich nehmen. Treten wegen ber Raumung Sinberniffe ein. fo ift es an ibm. fich auf gefetlichem Beg immittiren zu laffen.

2. Das Saus und Bugebor foll gang und nicht in amei Balften verfteigert werben, wie es fich befinbet und wie es ber Schulbner befeffen bat ober ju befigen befugt mar.

3. Auf Abichlag bes Steigpreifes muffen bie Roffen ber Zwanasprozebur baar erlegt merben. Der Reft wirb nebft-Binfen vom Zag bes Bufchlage an ju einem Biertel auf fünftige Ditern und bie anbern brei Biertel auf bie brei barauf folgenben Martini bezahlt, und zwar auf gutliche Bereinbarung ber Greditoren pber auf gerichte liche Anmeis.

4. Das Saus bleibt bis gur polligen Indiablung in Unterpfand und außerbem muft ber Steigerer für alle feine Berbinblichfeiten einen mit fich folibarifch perbune benen Burgen ftellen.

5. Der Steigerer tragt bie Roften bes Berfteiges rungeprototolle, ber Stempele, Regiftrir. unb Rota. riategebühren und muß bicfelben nach bem Bufchlag ere legen.

6. Die Berfleigerung, welche gemäß ten Befeben fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Bufchlage ein Radigebot nicht mehr angenommen werden barf, gefchicht übrigens unter ben weiteren burth bas Wejes vom 1. Juni 1822 vorgefchriebenen Berfügungen, melde, in fo weit fie hieber gehoren, bei ber Berfteigerung vorgelefen werben follen.

Der unterschriebene Rotar und Berffeigerungecome miffar forbert bemnach ben Schuldner, ben britten Befiber, Die Sppothefarglaubiger und alle fonft babei Betheiligte hiemit auf , fich , im gall fle Ginfpruche gegen Diefe Berfteigerung ju machen haben, Freitag, ben fünf und zwanzigften October nachfthin, Morgens neun Uhr, auf feiner Schreibftube ju Bliestaftel eingufinden, um Diefelben vorzubringen.

Alfo angefertigt zu Bliestaftel, ben feche und zwangigften Ceptember achtzehnhunbert brei und breifig.

Bieft. Rotar.

pr. ben 27. Ceptember 1833.

(Relbigabverpachtung.)

Montag, ben 14. October 1. 3., um 2 Uhr bes Rachmittage, wird bie Gelbjagb auf bem Bonn von Rifchbach, auf bem Gemeinbehaufe bafelbft, mittelft Berfteigerung auf mehrere Jahre verpachtet.

Sifchbach, ben 24. Geptember 1833.

Das Bürgermeifteramt. Shlid.

pr. ben 27. Ceptember 1833.

Bufenberg. (Schulgehulfenftelle betr.) Bur Uns terftubung bes noch immer an Bruftengigfeit leibenben Pehrere Drever babier wird ein gut befähigter Gebulfe gefucht, welcher nebft ber Schule auch bie Rirchenbienffe in Gefang und Draelfpiel ju übernehmen permag, ber einen Behalt von 150 fl. und ein freice Bimmer im Schulbaus erhalten foll. Bur formlichen Unmelbung ber lufttragenben Ranbibaten wirb ein Concurstermin von 5 Boden eröffnet.

Bufenberg , ben 20. Ceptember 1833.

Kur bie Dresfdulcommiffion: Das Bargermeifteramt. DR # 11er.

pr. ben 30. Ceptember 1833. (Stedbrief.)

In ber Racht vom 27. auf ben 28. Geptember b. 3. ift es ben beiben unten fignalifirten, megen qualis ficirten Diebftable, in bem hiefigen Bermahrungehaus inhaftirt gemefenen Inbivibuen gelungen , mittelft gemaltfamen Musbruchs aus bem biefigen Begirtegefangnig zu entweichen.

Der Unterzeichnete erfucht baber alle Berichte, und Polizeibehorben bes Rreifes auf biefe beiben febr gefahrliden Individuen Die forgfaltigfte Gpahe balten, an beren Bieberaufgreifung bie fachbienlichen Borfebe rungen treffen und bie beiben fignalifirten Inbivibuen im Betretungefalle anher abliefern laffen ju mollen.

Gianalement.

1. Rarl Ehrhardt, geburtig und mobnhaft in 3me. bad, Ranton Binnmeiler.

> 80 Sabre alt. 5 Schuh 7 Boll groß. Sagre: blonb.

Mugen: grau. Rafe: mittelmäßig. Mund: bitto.

Gefichtefarbe : bleich. Rorperbau : ftarf.

Derfelbe trug bei feiner Entweichung einen graus tuchenen Bammes, weißleinene Sofen und Schube mit Solgfohlen und eine blaue Duge.

2. Johann Dorn, von Gerolebeim, Ranton Fran-Penthal.

> 35 Jahre alt. 5 Couh 5 Roll groß.

Daare: braun.

Mugen: blau, auf bem einen befindet fich ein Rlecten.

Rafe: mittelmäßig. Munb: bittg.

Rinn: fpis. Gefichtefarbe: bleich. Rorperbau: fchmach.

Bei ber Entweichung trug berfelbe Gefängnistleiber von grauem Auch, Schuhe mit Solzsohlen und eine alte buntelblaue Dute.

Raiferelautern, ben 28. Geptember 1833.

Der Ronigl. Staateprocurator:

pr. ben 28. Ceptember 1833,

Freitag, ben is. October laufenden Jahrs, Rach, mittaga 2 lite, im Mirthehaufe jum Lamm in Alomersheim, wird jur Berfleigerung ber den Minberjahrigen Johann, Abam, Matheus, Georg, Spissina und Konard Schrifter, alle gewerblo bei ihrem Bormund, dem Kentard Schrifter, alle gewerblo bei ihrem Bormund, dem Arter Johann Burfch, in Flomersheim webnhaft, und dem Vicker, Lagarbeiter, defthilt wohnhaft, als Erben ihres versternen Grophaters Joseph Schrifter, Lagarbeiter, defthilt wohnhaft, als Erben ihres versternen Grophaters Joseph Schrifter angehörigen, im Banne von Flomersheim gelegenen Grundstüde, in 60 Aren Aderfeld bestehend, vor dem hieu burd gericht ich homologisten Familienrathsbesschluß beauftragten Rotar Franz Jodecus Koch, im Amtsste und bes vollfährigen Erben, mit Juziehung des Beiowrands borgualissierten Kindersheim Grong hafter, Adersmann, ebenfalls in Flomersheim wohnhaft, geschritten.

Grantenthal , ben 27. Ceptember 1838.

Red. Retar.

pr. ben 24. Ceptember 1833.

2te Befanntmadung.

Bliesbalheim. (Einftellung eines Erfogmannes.) Fur einen vom Königl. 6. Linientifanterteregiment beferirten Golbaten und Einfteber hat bie Gemeinde Blieb balbeim für bie übrige Dienftzeit einen Erfahmann zu Rellen.

Der hieru tauglich und geneigt ift, bie Dienflgeit um ben Betrag bee Einftanbefapitale von 70 ft. ju übernehmen, hat fich an bas Burgermeisteramt zu wenden.

Balebeim bei 3meibruden, ben 21. Ceptember 1833.

Das Bargermeifteramt.

Miller.

Musmanberungen.

pr. ben 28. September 1833.

Das hier eingereichte Gesuch bes Iohann Abam Bendling von Alfeing um die Erlanbifig um Auf Bebanderthes, Gemeinde Sobernbeim, Königl. Preuglischer Rheimyroving, wird andurch gur allgemeinn Kenntalls mit bem Anstigen gehracht, daß jebermann, welcher aus irgend einem Lite. Forderungen gegen ben Bittfleder zu haben vermeint, felche innerhalb Monatsfrift zur Entschung der betreffenden Gerichtsflede zu bringen und davon die Anzeige ander zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 26. Geptember 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 30. Ceptember 1833.

Das hier eingreichte Gesuch bes Karl Ewald, Zaglöhner von Milbischen, um bie Aralunis gun Michaelm vontherung nach Worrfladt, Großbergagtbum heifen, wird andurch gut algemeinen Kenntnis mit bem Ausgemeinen Alter die figen gebracht, baß jedermann, welcher aus fiegend einem Altel Foderungen gegen ben Bitister zu bas vermeint, felach innerhalt Monachfesst ur Entscheidung ber betreffenben Gerichtstelle zu bringen und davon bie Angeige anher zu machen habe.

Birchheimbolanben, ben 28. September 1833.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

Privat. Ungeige.

pr. ben 27. Erptember 1833,

2te Befanntmachung. (Bobrinbenverfauf.)

Bei Balemin Karsch sind 315 Gebund Rinden von beiem Jahre zu abden; beief Rinden find von 257, von und etwas von bojabrigen Stämmen geschählt, und find gaug troden eingescheutert worden; sie liegen in Allsendern bei With. Mithelm Krämer und bet dem Ern. Schullehrer dasselb, den ben obigen to Schullehrer baselb, werden fonnen. Die Kauffunfigen baben sich an den obigen Eigenthimer und Kassessalantern zu wenden.

# Beilage

311 8

## Umts und Intelligeng = Blatte bes Rheinfreifes.

11ro 118.

Spener, ben 5. October

1833.

### Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 30. Ceptember 1833, (Berpachtung von Gemeinbegutern.)

Montage, ben 14. October 1833, bes Mittags um wei Uhr, worben in ber Behaufung bes baffgen Bürgermeistes Ibam ibl 21 hettern 63 Aren 90 Centaren Gemeindegüter, die Waldhilder genannt, auf einem neunischtigen Zeifbestan in Vanle gegeben werben.

Mortheim, am 27. Geptember 1833.

ubl.

pr, ben 30. Erptember 1833.

#### tte Befanntmachung einer 3 mangeverfteigerung,

Montaa, ben 16. Dezember nachfibin, bes Morgene to Ulr, in ber Wirtysbehaufung bes herrn Benbel Bef in Ct. Junbert, werben por bem unterfdrie. benen Jofeph Conquet. Rotar in Bliestaftel wohnhaft. biegu committirt burch geborig regiftrirten Beichlug ber Mathefammer bed Konigl. Begirfogerichte ju Bweibruden bom 10. biefes Monate, und in Gefolge bes burch genannten Notar am Geffrigen errichteten und geboria regiftrirten Guteraufnahmeprotofolls, auf Betreiben bes Deinrich Menges, Bader und Wirth, in Gt. Ingbert mobnhaft , welcher in biefer Cache ben Deren Sublet. Aibmefat bei ben Ronial. Gerichten ju 3meibruden, allba wohnhaft, ju feinem Unwalt bestellt bat, Die feinem Schuloner Frang Ditheimer, Aderer, bafelbit wohnhaft, sugeborigen und im Orte von Ct. Ingbert geleaenen Gebaulichfeiten öffentlich an bie Deigibirtenten auf Gigenthum verfteigert merben, als:

Section 24, Mro. 353. Ein zweiftödiges mit Ziegeln gebedies Mobnhaus famut Schener, Stallung, Hofgering, Gatten und allen Zugehörungen, enthaltend 8 Aren 75 Centiaren, einfeite Lubwig Dellenthal, anderfeits Rarolina gauer, angeschlagen gu 1000 ft.

Diefe Berfleigerung gefchieht unter folgenben Be-

- 1. Mit bem Jufchlag tritt ber Steigerer in ben Befich und Benuß und übernimmt auch von dorten an alle barauf haffende Steuern und sonftige Laften, jedoch hat er fich ohne Mitwirken bes betreibenden Gläubigers und auf seine Roften nötigenfalls in ben Befic zu feben.
- 2. Der Steigvreis wird brittelweise auf bie brei jufunftigen Ofterfefte mit Binfen vom Berfleigerungstage an bezahlt, in die Sande bes betreibenben Glaubigers.
- 3. Der Steigerer, wenn es geforbert wirb, hat gute folibarifche Burgichaft ju leiften.
- 4. Die Roften ber Berfteigerung fallen bem Steis gerer gur Laft.
- 5. Die Berficigerung ift befinitiv und ohne Rach-
- Uebrigens haben fich bie Steigerer genau nach ben aefthlichen Berfügungen über bergleichen Zwangeverafteigerungen ju richten.

Der unterzieinete Berfeigerungscommiffer ferbert bemnach ben Gulebner, beifen Spotenkarafabei gen und alle fonst babei Betheiligte auf, fich Camftag, ben 26. Detober laufenben Jahres, Mergens 9 Uhr, auf seiner Garbeilbute zu Bliekfaste einguftnben, um thre allenfallfigen Einwendungen gegen biefe Berfteigerung vorzuberingen.

Bliedtaftel, ben 27. Geptember 1833.

Louquet, Rotar.

pr. ben 30. Eeptember 1833.

(Berfleigerung )

Montag Rachmittags zwei Uhr, vierzehnten Detober 183a, im Birthebaufe zum Ochsen in Erlenbach, in Gemäßheit eines Urtheils bes Königt Baper-Begirtsgerichte ju Lanbau vom 20. laufenben Monate, gehörig registeirt; wirb mittelft Berfleigerung, burch ben bagu ernannten, unterfchriebenen, ju Ranbel feshaften Rotar Johann Frang Beigel, auf Betreiben ber Beneficiarerben bes gu Erlenbach veelebten Duffchmiebs. Beorg Peter Pfalgraf , als: 1. Georg Jacob Rauther, Aderemann, handelnd ale Bormund über Maria Elifabe. tha, Anna Maria Ratbarina und Bilbelm Dfaligraf, woch minberjahrigen Alters , ohne Bewerb ; 2. bes herrn Milhelm Riebner, Objunte, Arbenwormund ber er-wähnten Miworennen, und 3. von Johann Dieter Pfalgraf, ledig, mehrjährigen Altees, ohne Gewerb, fammilich Borgenante in Erfenbad, wohnend; gur Berangerung nachbefdriebener Immobilien gefchritten,

- 1. Ginem Bohnhaus , Sof , Scheuer , Stallung, Garten, Recht und Gerechtigfeiten, ju Erlenbach im Unterborf gelegen , Gection B. Rro. 755. neben Johann Georg Schonling und Daniel Runt.
- 2. Acht und achtzig Aren ein und zwanzig Centiaren (2 Morgen 1 Bicetel) Ader. und Biefenland in acht Lopfen . Erlenbacher Banne.

Die Bedingungen, unter welchen biefe Berfteigerung ftatt findet, fonnen taglich in mein bee Rotars

Ranbel , ben 28. Geptember 1833.

Beigel. Rotar.

pre ben 30. Seplember 1833.

(Erledigte Schulgehulfenftelle.)

Die Gebülfenftelle an ber proteftantifden Dabs chenfchule babier ift erlebigt, und foll mit Unfang ber Binterfcule wieber befett merben. Diejenigen Schule fanbibaten, welche fich um biefe Stelle bewerben mollen, haben fich binnen brei Bochen von heute an bei ber unterfeetigten Ortefculcommiffion ju melben.

Der jabrliche Behalt beffeht in 150 Bulben, und bann aus Mangel an einer Bohnung in 10 Bulben Bohnungeentschabigung aus ber Gemeinbefaffe.

Dberluftabt, ben 19. Geptember 1833.

Rur bie Drtefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Seffmann.

pr. ben 30. Ceptember 1833.

(Gemeindeguterverpachtung und Begebung bes Cabadwiegens.) Rommenben 16. October, um i Uhr bes Rache mittage, auf bem Gemeinbehaufe babier, werben in Dacht begeben :

1. Mehrere Bemeinbeauteparrellen in fecheiabrigen .

2. bas Zabadwiegen in einiabrigen Beitbeflanb.

Reuhofen , ben 29. Geptember 1833. Das Bargermeifteramt. Striebinger.

pr. ben 30. Erptember 1833.

(Reeimillige gerichtliche Berfleigerung.)

Rreitage, ben 11. Detober laufenben Sabres. Radmittags ein Uhr, ju Leiftabt im Birthe. baus jum Comen, auf Unfteben von 1. Untreas Eche ter, Binger ju Beiftabt mobnhaft, in eigenem Ramen und ale Bater und natürlicher Bormund feiner mit feiner verftorbenen erften Chefrau erzeugten minberjahrigen Rinber: Unbreas, Gufanna, Georg und Ratharina Echter; 2. Jacob Echter, Binger bafelbit moh-nenb, ale gerichtlich ernannter Rebenvormund biefer Migorennen :

fobann in Befolge eines homologirten Ramilien.

rathebeichluffes vom 30. Muguft lettebin:

werden die gur Gutergemeinschaft bes Unbreas Ed'er und ber perftorbenen erften Chefrau bebfelben Elifabetha Bleb geborigen 3mmobilien, burch unterfebricbenen gu Reiebetebeim wohnhaften Rotar Rart Muguft Kofter . ale biezu ernannter Rommiffar . offente lich an ben Deiftbietenben in Gigenthum verfteigert, a 1 8:

Ein ju Leiftabt in ber graben Strafe fiebenbes Bohnhaus mit ber Salfte von Ctall, Cheuer, Reller, Relter, Garten und Sof, neben ber Bittme von Johannes Bleb und Georg Jacob Freier. muth. Zarirt gu

58 Mren Bingert in 3 Pargellen, und 3 Mren Mder an einem Ctud, biefe gufammen tarirt gu 495 fl.

Die nahere Bezeichnung biefer Immobilien fowie bas Bebingnigheft tonnen auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten eingefehen merben.

Rricbelebeim, am 26. Ceptember 1833.

Röfter, Dotar.

pr. ben 1. Detober 1833.

tte Befanntmadung

einer 3 mangeverfleigerung. Montag, ben breifigften Dezember achtzehnbunbert brei und breifig, Rachmittage um ein Uhr, im Birthe.

baufe jum Ritter babier in Drbis; auf Unfteben bon Friederifa Rall, ledig und ohne Bewerbe ju Binn. weller wohnhalt, welche ben Stboefaten Lippert in Raffersausren jum Behnfe biefer Projedur als Amswalt beftellt; wird burch untergeichneten Genord Relaty, Keingl. Bapertifeten Noelle bet bet Belaty, Keingl. Bapertifeten Noelle bei bei Belaty, im Amersige zu Krichkeinbolanden, laut Urtheil bes Reingl. Begietzgeriche in Asigreclaneren vom zweiten lansenden Wenats hiezu ervannten Berfleigerungscommissfär:

Gegen

Balentin Citelmann, Schmied und Aletemann zu Dreife wehnhaft; jur Zmangberrkigerung (welche poglech befinitiv ift, obne buß ein Rachgebet angenoment werde berinitiv ist, obne buß ein Rachgebet angenoment Deutschleiber, gemantem Schulbergungebriger, in der Ermeinde und Gemartung von Dreife gefragere und ber Beaufrentin lant Urtwil bet Kriedeutsgerichts in Kirchheimbelanden vom zehnten Roommer achtzehnburrt ein und breifig gernacht vorgenabeter Impfandeter Imp

#### I. Steigerungsbebinaniffe.

1. Muß ber aussallende Leigerungspreis in lauseinen Gelo - der geben Eliberjerten und nicht ansberft, in der gleichen Aerminen, jedesmal gum derten Edel, Martini adseignbundert vier, finft und seich und derfehren der gefüllte der gerichtliche Ammelieren der gestellte Ammelieren der gefüllte Ammeliung der gehirfen, nach Abzug jedech aller und jeder Prozentiellen, melden die Erigerer soglicht nach dem zichliche, und abzlichtliche auf ihren Neunflichen zu der Requirentin gerächten der Wegenfelden der Requirentin gerächten der wahre fiele.

2. Duß jeder Steigerer vor ber Unterfertife einen jablfähigen Burgen fiellen, ber fich folibatifch mit ibm perbindet.

- 3. Die Immobilien merten queift flüdweife bann in ganger Maffe verfteigert, und bas Dehrgebot wird ben befigitiven Bufchlag bestimmen.
- 4. Die Strigerer empfangen die Immebilien fegleich mit tem Juschlage in Beste, baben fich jedech auf ihre Gescher und Resten, und dass Inthum bes betreibenden Teitlie, auf dem Abeas Rechten, einschen zu lassen, der von geschen der Abende Abende indernehmen, in welchem sich solche am Berriegerungskape befinden, ohner Garantie sir des Fidermungs, mit allen darauf ruhenden Diensbarfeiten, rickständindigen und laufenden Steinen, Gmeinbeschapten, Gutten, Grundischen, eines Etzen, ohner Abeanden eines fensten und inderen gesten den den der einigkt Gewährschaft von Eriten ber Berkleigerin sur Stormas, Erickständige hindernisse. Sollten bei Mondischen und fonstige hindernisse. Sollten bie Immediation allessand güttig bermisster.

pachtet fenn, fo beziehen Steigerer bie Mieth . ober Pachtichillinge rom Tage bee Bufchlages an.

- 5. Ruffen Steigerer ihre Erwerbeurfunden lang. fiens vier Bochen nach ber Berfteigerung transferibiren laffen.
- 6. Im Falle ber Richftegablung bes Extegpreifes wie bedmagen, wird bir Berfteigerung oben weitere als aufgelser bereachtet, und bie Requirernin oder lougiferer andere angewiefene Glaubiger ift Kraft bie unwiederunglich beingt, ben nichtbegoblen Gegenftand, obne alle richterliche Eurufung, noch einem fruchtofen achtfalgen Sabbefeld, son; in Form freiwilliger Beräuftrangen, anderneit verfleigern zu laffen, um fich auch bem Erich seigetungen gabet bei beschieden gegenberten ber vertängten Leibeshaft salls eines Minderreilofes.
- 7. Die Steigerer haben bie ihnen perfonlich ju Raft fallenben Roften nach Inhalt bes Befebes gu tragen.
- 8. Falls mehrere gemeinschaftlich fleigern, fo haftet jeber folibarisch fur ben gangen Steigpreis.
- 9. Die Gebaulichkeiten betreffent, fo muffen folde bis jur ganglichen Ausgahlung ber Brandverficherungeauftalt bes Rheintreifes einverleibt bleiben.

#### II. Cteigerungegegenftanbe.

- 2. Bereion A. Ne. 1.56 und 157. Ein zweificdiges Mehnhaus jemmt hof, Scheuer, Etalbung, Sufschmiebe, Recht, Gerechtigteit und ohne Ausendume überbaupt allen und jeden Zugehörungen, in der Binger Erachs gelegen, mit einem Rüchervaum von neumzehn Ruthen ober a Aren, einfelts Bermbard Girchmann, anderseits Andreas Reber, ausgeborn zu
- 2. Section R. Rro. 315. Sedis und fichengig Rus "then eter 19 Aren Aderfeld an ber Weed, neben Daniel Juche und einem Weg, angeboten gu 100 fl.
- 3. Section D. Mro. 192. Bwei und nennzin und brei Liertele Ruben ober 22 Uren Aderfeld hinter ber Bade bed, reben Peter Buchs und Johann Mand, angebeten ju 60 ft.
- 4. Cection D. Nro. 262. Sundert fieben und breißig Ruthen ober 34 Uren Aderfelb in ber hirfchaar, neten Philipp Sohn und Christian Stoff, angebeien gut
- 5. Section G. Rro. 48. Sundert vier und eine balbe Ruthen ober 96 Aren Aderfelb in ben Rrummadern, neben Peter Jung und Jacob Rlein, angeboten gu 50 ft.
- 6. Section C. Rro. 108. Drei Biertel ober 27 Aren Acerfeld in Sephen, neben Johannes Jung und Peter guche, angeboten gu 40 ff.

- 7. Section M. Rro. 261. Sieben und breifig Rusten ober 9 aren Wies auf bem Gaufenader, neben Bernharb Steuerwald und Peter Buchs, ans geboten au
- 8. Section D. Nro. 199. Sieben und neunzig und eine halbe Ruthen ober 24 Aren Aderfeld hinter ber Badeshed, neben Bilbelm Reinig und Fried-rich But, angeboten ju 80 fl.
- 9. Section B. No. 151 und 152. Sunbert vier und funfgig Ruthen ober 42 Bren Uderfeld auf ber Grube, neben Rirchenschaffnereigut und Abam Schilling, angeboten ju 130 ft.

Schlieflich wird ber Schuldner, beffen Sppotheferglaubiger und überhaupt sonft jeder aubere Belteiligte hiemit aufgeforbert, Montag, ben acht und wonatgen nachffänftigen Monate Schoter, Worgese um neun Ubr, in ber Umtsflube bes Berfleigerungscommiffars in Riechheimbolanden zu erscheinen, um ihre allenfallfaen Schwleifgieften und Einwendungen gegen dies Berfeigerung gebra.

Befchehen gu Orbis in ber Behaufung bes herra Burgermeiftere Steuerwald, ben 28. Geptember 1833.
Abolav, Rotar.

pr. ben 1. Deieber 1833.

tte Befanutmachung.

(Die Erbaumg eine Schulhaufe ju Oberaten bert.) Am Montag, ben 28. October laufenben Jahrs, Morgens 9 Uhr, wird ver bem Königl. Lanbemmiffariate babter bie Erbaumg eines Schulbaufein in ber Gemeinde Oberatben an ben Wenigftnehmenben vergeben.

Die gefammten Roften biefes Banes find auf 1685 fl. 18 fr. veranschlagt,

Plane, Roftenaufchlage und Bebingnigheft find gur Ginficht bei ber unterzeichneten Beborbe beponirt.

Rufel, ben 27. September 1833.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

Dilg.

pr. ben 1. Detober 1833,

tte Befanntmachung.

(Erbauung von zwei Soulbaufern in ber Beineinde Ohmbach betr.)

In ber Gemeinde Dombach follen im nachften 3ahre gwei neue Schulhaufer erbaut werben. Rach

ben Boranichlagen belaufen fich bie gefammten Bautoffen von bem einen Schulbaufe auf 2593 fl. 30 fr. und von bem anbern auf 2600 fl. 4 fr.

Die Gemeinde ftellt fein Baubolg, sondern überlöft bie Lieferung beseiten bem Ilnerensbure, ber fich folches im Berfleigerungswege im boriigen Gemeindewalbe, wo im Laufe biefes Spätjahres noch für 3500 fl. Bauftamme verfauft worben, verschaffen taun.

Die Bergebung biefer Bauten findet vor der unterzeichneten Behörde bahier am Montag, den 28. Dctober 1833, Morgens 9 Uhr, flatt.

Plane, Roflenanichlage und Bedingnighefte find bier jur Ginficht bevonirt.

Rufel, ben 27. Ceptember 1833. Das Ronial. Landcommiffariat.

Ronigi. Landcommiji Dila.

pr. ben 1. Deteber 1833.

Sanct Martin. (Die Belegung einer erlebigten Schulgebutfenftelle betr.) Un bie tatholifche Schule ju Sanct Martin wird ein Gehulfe erfordert.

Siegu Lufteragende haben fich mit ihren Befuchen und erforderlichen Zeugniffen innerhalb vier Wochen bei ber Driefichulcommission babter ju meiben,

Dir jahrliche Behalt befeht in 150 ff. nebft freier Bohnung.

Sanct Martin, ben 20. Geptember 1833.

Rur bie Drtefdulcommiffion:

Das prov. Burgermeifteramt.

pr, ben 1. Detober 1833,

(Pflafterung ber Debenftrafen babier betr )

Dienkag, ben 22. bes fünftigen Monats Ortober, um 9 Uhr bes Worgens, in der Gemeinberathsstube babier, wird das mierzeichnete Bürgermeistramt gur Minderversteigerung bes neu bergustellunden Pflafters in ben Nebenstraßen dahter schreiten.

Plan und leberichtag fonnen taglich auf ber Borgermeisteret eingesehen werben.

Das Pflafter ift verauschlagt ju 2556 fl. 47 fr.

Dberluftadt, ben 30. Geptember 1833.

Das Bargermeifteramt. Doffmann.

pr. ben 1. Detober 1863.

# tte Befanntmachung

Camftag, ben acht und zwanzigsten Dezember achtzehnhundert brei und breifig, bee Nachmitrage zwei Uhr, in ber Bohnung bee herrn Burgermeiftere Bind.

weiler ju Beilerbach ;

Muf Betreiben bes herrn Griebrich Allefen , Geis fenfieber, in Raiferslautern mobubaft, in feiner Gigen. fchaft ale Rechner und Ginnehmer ber Befalle bee Burgerhofpitale ber Stadt Raiferelautern, welcher in biefer Cache ben herrn Gravius, Abvolaten am Ronigl. Begirtogerichte Raiferelautern, gu feinem Anmalte befeilt hat und bei ihm Rechtemphnitt ermablt, und in Bemagheit eines Rathetammertefchluffes bee Ronigl. Begirtegerichte Raiferelautern vom neun und amangia. ften Muguft laufenben Jahres, werben burch ben unterzeichneten Bilbelm Bill, Ronial. Rotar im Umte. fibe von Raiferelautern, ale burt angeführten Rathe. tammerbeichluß ernannten Berfteigerungecommiffar, Die nachberbeichriebenen, burch Abam Reifmann und Will. beim Den, beibe Mdersleute in Meilerbach, als Drit. tern befeffenen Guterftude, welche fruber bem nunmehr verftorbenen Jacob Bene, bei Lebzeiten Aderemann in Robenbach, und feiner verlebten Chefrau Warbara Sach jugeborten und burch fie unterm acht und zwanzigften Rovember achtzebnhanbert nennzehn, laut Mit, por bem unterzeichneten Rotar errichtet, bem befagten Sofpital fpegiell verpfandet marben, smangemeife verfteigert.

Diefe Guter, welche in bem burch ben unterzeichs neten Berfleigerungecommiffar am vorgestrigen Tage gefertigten Aufnahmeprotologie verzeichnet fieben, find

folgende :

A. Durch Abam Beigmann befeffen.

Section A. Nro. 5. Stode und fünfzig Aten (1 Morgen 1 Biertel as Onuthen) Ader auf Weilerbacher Gemart, auf der Weifert, befarcht Schannes Rheinheimer und Johannes Muller ber vierte, angeboten burch ben betreibenden Theil zu mangig Guten

B. Durch Bilhelm Reu befeffen.

Section D. Rro. 145. 3wei Seftaren breigen Aten vierig Centiaren Ader auf bee nämlichen Gemark in bem Wetbengarten, befurcht Philipp Weife mann und Bam Sohn, angeboten burch benfele ben ju einhundert Gulben Doff, ungeboten burch benfelen bei fur Aufleigerung als

erftes Gebot gelten.

Bebingungen, unter welchen bie Berfieigerung flatt finden foll.

1. Die briben Grundflude merben verftelgert, wie fie ba liegen und fich verfinden, fo wie bie gedachten

brittern Befiger folde bieber befeffen haben ober hatten befigen tonnen, jeboch ohne Gemahrleiftung für bas angegebene Rlachenmaß.

2. Die Steigeer tommen von dem Zage der Berfleigerung an in Genuft und Befit, der erfteigerten 3mmobilien, muffen fich jedoch auf ihre Eefahr und Roften
und obne Buthun des betreibenden Glaubigers in ben

Befit einfeßen laffen.

3. Der Steigpreis muß in gangbarer Geldmunge in zweit gleichen Terminen, Martini. achtechnunbert wier und breifig und achtechnunbert fünf und breißig, jedesmal zur halfte und mit Intereffen vom Aage ber Berfleigerung an, auf eine gutiche ober gerichtliche Sollocation an wen Bechten berabft werben.

4. Alle auf ben obigen Jumobilien haftende Steuern und Abgaben haben die Steigerer von bem erften Detober nachfibin an zu übernehmen und zu bezahlen.

5. Das Eigenthum ber verfleigerten Immobilient bleibt bis jur Husbezahlung bes Steigpreifes und ber

Intereffen fur bie Berfteigerer vorbehalten.
6. Jeber Steigerer muß einen annehmbaren Burgen gur weitern Sicherheit bes Steigpreifes unter folie.

barifder Berbinblichfeit fellen.

7. Die Steigerer haben fammtliche Roften bee Stelgerungspreiofolis, bie barauf Beging babenben Rotariate und Stempelgeburen, jene ber Regiftrirung, ber Aussichtung, so wie bes Steigerungebriefes, obne

Mbzug am Steigpreife ju bezahlen.

3. Gollte einer ober ber andere Steigerer seinen Termin nicht auf die bestämmte Zeit bezählen, so ist bestämmten Zeit bezählen, so ist best betriebende Stäubiger ermächtigt, die vom bemissten ersteigerten Immobilien mit Umgehung der fat das Zwangsberäugskrenfahren worgseischienen Förmelichsteinen, blos nach vorhergegungenem Inheitelen, blos nach vorhergegungenem Inheitelen bericht von der den von ihm zu wählenden Nolär, unter den ihm beiteißigen Webingungen wieder versteigern zu lassen mit sich der den Verfleier auch sich der den Verfleier zu lassen den fich auf dem Teile eigenfalt zu machen. Der Minderertiels bleibt dem Griegerer zur Kaft, gegen den die Wiederverfleigerung flatt führte.

Enblich wird noch bemertt, bag bie Berfleigerung, fogleich befinitiv ift und ein Rachgebot nach bem Bu-

fclage nicht angenommen wird.

Der Berftigerungscommiffar forbert bie Schuldner, britten Besser, beren Dyvotieftangladiger und alle, weiche fich sonst betheiligt nalten, auf, Dienftag, ben neun und yvantigsten Detober langtenden Sabre, bes Bermittage nem Uhr, auf feiner Umtsflube zu erfichenen, und bie Schwierigteiten zu Prostos zu geben, melde sie gegen biese Berftigerung vorzubringen achmien.

Raiferslautern, ben 30. September 1833.

Bill, Rotar.

pr. ben 1. Deteber 1883,

#### ite Befanntmadung .

einer 3 mang sverfteigerung.

Montage, ben 23. Dezember 1833, Rachmittage nm 2 Uhr, ju Albisheim an ber Pfriam in ber Wirthesbehaufung bes Philipp Cauer;

I Bollichung eines Uerheits bes Könist, Begietogericht ju Kalferstauteen vom 29. Muguft junglihin, auf Berreiben von Wilbilden Operate, wobahaft zu Gauersbeim, verfeigend die Rechte feiner Echetau Anna Mongaretha gebornen Gröting, ohne bestonderes Gewerb bei ihm wohnhaft, welcher Behis beises Jamagoverchaftens den Avoofaten Archweger zu Kaiferstautern zum Amwalt bestalt und bei bemielben Rochtschaften erwählt hat.

Entgegen beren Schuloner Theebor Boheing, Schnelber und Aderemann, wohnhaft gu Albieheim an ber Bfeimm :

Bird ber unterzeichnete Karl Wilhelm Schmidt, Königl. Rotar im Umtelfte zu Kirchbeimbolanben, als durch angezogenes Urtheil ernannter Beifteigerungecommiffar, in Gemäßheit bes durch ihn unterm gestrigen

Lage gefertigten Aufnahmeprotofolle; Bur Zwangeverstrigerung ber bem Theodor Gohring zugehörigen, nachbeschriebenen Liegenschaften schreiten, namitch:

Bon Section A. Res. 105 und 106, ungefabr feben Arm (Erf | Ruthen). Ein Wohnbaus samutScheuer, Scial, Schoppen, Gatten, hof und Javcherben, gefegen zu Albisheim an der Pfrimm in eer Kirchgaffe, begrengt das Pfarrbaus und Duftad Ribne, vormen die Straße und hinten Philipp Maurer, anacheten wom betreibenen Theit zu 600 ft.

Diefes Angebot ift gemacht, um bei ber Berftel, gerung, welche fogleich befinitiv ift und wobei feine Rachgebote angenommen werben, ale erftes Gebot gu bienen.

Reallaften anger ben gewöhnlichen Steuern haften feine auf biefem Immobile und Schuldner erhielt let.

Ben Seiten bee betreibenben Theile find fur bicfe Berfteigerung folgenbe Bebinguiffe feftgefett :

- t. Es wied nicht garantirt, weber für einen ruhigen Beifs noch fur's Eigenthum ober bas angegebene Flachenmag.
- 2. Eteigerer tritt mit bem Bufdlag in ben Befit web Genus, beggleichen in bie Steuern, Afgaben und Befihmerben ber Immobilien; übrigens hae er fich auf eigene Gefahr und Roften in ben Befit einzusehen.
- 3. Der Steigpreis ift gahlbar in vier gleichen Terminen, Martini 1834, 1935, 1835 und 1837, jeter

Termin mit einem Biertel und mit jahrlichen Intereffen au find vom Japabert vom jebesmat rückfandigen Berag, vom Tapaberd Sufchlags an; alles in guter, groter, flingender Wänge, an ben betreitenben Theil, bis jum Betanfe feiner im Berfeigerungseit anzugebenden Korberung, bas übrige auf gutliche ober gerichtliche Gollecation.

- 4. Steigerer hat feinen Steigbrief binnen Monats, frift, vom Lag ber Berfteigerung an , auf feine Roften transferibiren ju laffen.
- 5. Steigerer hat auf feine Roften einen annehm. baren folibarifchen Burgen auf erftes Berlangen gu ftellen.
- 6. Das Eigenthumstreit an ben verfleigerten Immobilien blieib ben Glisbigern und vem sonflen Rechtens bis jur Ausgablung vordehalten, und in Ermanglung ber punktichen Zahlung eines ober bes andern Termins, ober der Peige und Projedurfoffen, tann den weitere Alagn noch gerichtliche Förmilicheit, auf eine einfade Publifation durch die Schelle zu Ablisheim, durch jeden Verfar unter beliedigen Bedingsiffen und in grechbilicher gem feelwilliger Berlingsfrum feiners, Burgan, zur Alleberverfeigerung der liegenfehrigen gegliegen, zur Alleberverfeigerung der liegenschaften gescheitten werden, falls Eriegerer vierzehn Zags nach einem einfachen Zagle kerchte noch gablungssäum wärereinem einfachen abglefeibe noch gablungssäum werten.
- Or. Innerhalb gebn Zagen vom Juschiage an gabit Beigerer bie Bofen ber Berfleigerung, so wie all jene, ble burch biefe Zwangsbertleigerungsbrezebur, vom breißigtagigen Zablbefehl an gerechnet, bie jum Aufchle veranight murben, effere ohne Wigig, feigter jehod abzugsweise an seinem Steigpreise, alles an ben ber tertbeuben Abeil.
- 8. 3m Uebrigen richtet fich Steigerer nach ben Borfdriften bes Zwangeveraußerungegefetee.
- Es werben nun ber genannte Schuldner, beffen Ingereichte aufgefebete, ab alle soul etwa babet Betheiligte aufgefevbet, Donnerflage, am vier und gwangiaften October 1833. Bermittags 9 Uhr, auf ber Schreifube tes unterzeidneten Notars babier zu erschreibube tes unterzeidneten Notars babier zu erschreibung zu mibre allenfalls gegen biefe Zwongeversteile, gerung zu machen habenben Einwendungen zu Protos foll zu geben.

Rirchheimbolanben, ben 1. Detober 1833.

Comibt, Dotar.

pr. ben 3. Detober 1833.

(Urrheileauejug)

Bufolge gehörig regiftrirtem Urtheil bes Ronigt. Begirtegerichte gu Franfenthal vom 26. Ceptember abbin wurde auf Betreiben von Friedrich Abef, Bader, und Georg Abel, Ribler, beibe in Dietheim wohaft, bie Interbiction gegen Philipp Abel, Riefer, lebig, in genanntem Durtheim wohnhaft, ausgesprochen und felbiger blößfinig erflart.

Rranfenthal, ben 2. Dctober 1833.

Rur bie Richtigfeit bes Mudinas:

Dichel. Unmalt.

pr. ben 3, Detober 1833.

(Urtheileauszug.)

Bufelge Urtheils bes Königl. Begirtsgerichts ju Frankenthal vom 19. Erptembr biefe Jahrs wurde auf Betreiben vom filma Margaretha Kinnp. Thefrau von Bernbard Joadim, Megger in Neulath, mo best betreiben, die Jaterbiction gegen Jacob Michael Kinnp, ohne Gwerbe ju Neulabe, auch bein Gwerbe ju Neulabe, auch gefprochen und vererbeit, bost durch den Gamilientath jur Mahl eine Zerwunds geforiteten worke, bis dahn ater ber in Speper wohnhafte Privatmann Sebastian Bengel als provijoritifder Bernbagnerbormalter ernagnt.

Frantenthal, ben 28. Geptember 1833.

Für richtigen Muszug:

Stodinger, Anwalt.

pr. ben 3. Detober 1833.

(Jagdverpachtung in Staatswaldungen.)

Muf Betreiben bes unterzogenen Ronial, Corffame tes wird ben 26. fommenben Dlonate Dctober, bes Morgens o Uhr, ju Randel auf bem Gemeinbehaufe vor bem Ronigl. Canbcommiffar ober beffen Delegirten, in Beifenn bes Ronigl. Mentbeamten, jur Biebervere pachtung ber burch bie Berfegung ber frubern Dachter und burch eine gemäß Referipis Ronigl. Regierung vom 31. Juli 1833 , Mro. 9260 M., gefchebene Muf. lofung eines Pachtvertrage leibfallig geworbenen Merarial-Jagbbogen Rro. 9 ober bas Revier Langenbera weftlich , bann Rro. 3 a. , Rro. 3 b. , Rro. 4 und Deo. 7 - ein Theil bes Reviers Sagenbach , nunmehr einen Jagbbegirf bilbend - gur Benugung ber hoben, mittleen und niebern Jagb, unter ben im Umteblatt Dro. 33 von 1832 enthaltenen Bebingungen gefdrite ten werben. Das mit bem Beifugen gur allgemeinen Renntnig gebracht wieb, bag bie Grenzbefchreibungen biefer Jagbbogen bei bem Ronigl. Banbcommiffariat gut Germerebeim, fo mie bei bem unterzeichneten Ronigl. Forftamte taglich eingesehen werben fonnen.

Lad Ronigl. Forftamt.

Bühler.

pr. ben 4. October 1833.

( Immobilienverfleigerung.)

Dienstag , ben zwei und zwanzigften laufenben Monate, Rachmittage ein Uhr, zu Sipperefeld in ber Behausung von Bilhelm Anbreas hepp, auf Anfteben

- i. 3ofeph Dligichläger, Adersmann, wohnhaft gu Sipperefeld, swooll in eigenem Nanten, wie auch als Bentund eines minbergabrigen Brunder 30haunde Dligichläger, ohne Gewerbe, baselbst wohnhaft, welcher ben Anton Aber, Adersmann, wohnhaft gu Bestanden, jum Rebenvornund hat;
- 2. Frangista Dligfchlager, in Diensten ju Rergen. beim, und
- 3. Juftus Difgichlager, in Diensten ju Grinfladt; Mirb durch den untergeichnten Cornectius Krieger, Königl. Baver. Notär ju Winnweiler, in Bolyiedung eines vom Sönigl. Begirfegerichte ju Kaftredauteru unterm 2. September lesthin bomologiteten Hömilten rathbeschinfles, aufgenomment vom Königl. Frederiegerichte ju Winnweiler am 2. Nugust abhin, jur Berstelaeruna von
  - 1. 192 Mren Mderland in brei Studen,
  - 2. 65 Mren Mder und Biefe, und
  - 3. 21 Uren Biefe in smri Studen .
- in ben Gemartungen von Sipperefeld und Borftabt gelegen und ben brei Requirenten und bem Minberjabrigen als elterliche Erbguter gemeinschaftlich jugehörig, geschritten.

Winnweiler, ben 2. Detober 1833.

Rrieger, Rotar.

pre ben 4. Detober 1833,

tte Befanntmadung

einer 3 mang frer fteigerung.

Freitag , ben fieben und zwanissiem Dezember andichin , Bormittags ehn Ubr, ju höringen in ber Bebaufung bes Ibbannen Müller; anf Betreiben von herrn Altrander Gobanann, hoebelsmann, wohnbels wann, wohnhaft ju Mündwpielet, weicher ben hern Altrahweger, 200 vo fat, in Kalfrestautern wohndrif, ale Unwalt bestellt bei und ferthin Mochnig bei bemfelben behätt; wird in Bollzichung eines durch das Konigl. Bezirtsgericht ju Kalfrestoutern unter nun und zwangigfen Maggiffe thöhin erlaffenen Utrheils , burch ben unterzeichneten, beitu burch chennlegterte Utrheil committeren Gonerließ Krieger, Königl. Bayer. Rotar im Umsteffte zu Minneweiter, Bezirts Kalfrestautern, zur Amansborftliger ung der nachbeschiebenen, bem Peter Oftermaber, Mauter, und dessen Aberfag bedennen Krapp,

10 -

50 -

20 -

10 -

beibe wohnhaft ju höringen, Rantons Winnweiler, als Schuldner bes genannten herrn Gelwann, juge-börigen, im Banne von höringen getegenen Jumobilien, worüber unterm breifigsten bes julestverstoffenen Monats Explember von genanterm Wobat das Anfrendmentschaft gefetigt wurde, geschritten werben:

1. Section F. Nro. 1 und 38. Bierzig acht Nren (11 Morgen) Ader auf ber Welbe, neben Anflofern beiberfeits, angesehtzu zwanzig Gulben 20 fl.

2. Section F. Rro. 283. Bier Aren (20 Mutben) Biefe in ber Big, neben Friedrich Daubermann und Allian Bohlanber, angefett zu gebn Gulben

Rach ben Sectionen ift ber erfte Artifel nur vier und zwanzig und ber zweite nur zwei Uren groß.

a. Section A. Aro. 7. Ein zu Höringen gelegenes Wohnhaus mit Stallung, hofraithe, Garten und allem übrigen gefendigen gubebör, begrennt vom Heinigen gefeich Gall, Iodannes Seils und anflogendem Garten von Wiefel, und enthaltend ungefähr zehn Aren (201) Auchen), angefeht zu fünftig Gutben

4. Dreigehn Aren (66 Ruthen) Wiefe in ber Sauerwiefe, neben Seiurich Boblander und Philipp Schläfer, Gection E. Nro. 195, angefett ju zwanzig Gulben

5. Dreigehn Uren (65 Ruthen) Ader auf ber Weibe, neben Johannes Rühn und Jacob Rubel, Gection F. Nro. 52, angerfett gu gehn Gulben

Total ber Anfahpreise einhumbertzehn Gulben 110 fl. welche von Eriten bes betreibenben Glaubigers bei ber Berfleigerung, bie fegleich befinitiv ift und wobel Rachgebete nicht angenommen werden, als Angebote bienen, unter folgenben

### Bebingniffen.

#### 1. Der Steigpreis ift

a) bis jum Belaufe ber Koften, welche burch biefes Bwangsberfahren verurleicht worben und werben, auf bas tarirte Koftenverzeichniß hin, innerhalb zwanzig Tagen nach ber Berftelgerung am bent betreibenben Blabbiger und für benfelben ne feinen twodimachtigten Schowliebe Golbmann, hanbelsmann, zu besagtem Manch-weiler wohnbaft, und

b) mit bem leberrefte in feche Sahredgielen vom Tage bes Bufchlage an, jebesmal mit einem Gechetel und mit

Binfen vom Bufchlage an, in gutem Belbe, auf gutliche ober gerichtliche Unweifung an wen Rechtens gu begahlen.

2. Mit bem Bufchlage geht Befit und Genuß auf ben Steigerer über, jeboch bat er fich benfelben auf eisgene Roften und Gefahr ju verfchaffen.

3. Alle öffentliche und gemeinheitliche Abgaben hat Steigerer vom Tage ber Berfteigerung an ju berichtigen. 4. Die bem Steigerer nach bem Gefebe ju Laft fallenben Koften hat Steigerer binnen zwanzig Tagen

nach dem Zuschläge zu entrichten an wen Kechtens. 5. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen zahlfähigen in allen Sinden seilbarlich mit ihm verbundenen Bürgen zu flellen z in Ermangelung diese ist er des Aufalagds vertulista und der Borfesbirtende an sein Ge-

vor Steigerer erhält die Immobilien, wie fie fich am Tage des Zuschlags vorsinten und in ihren rechtnisten Grenzenerstrecken, ohne daß ihm für den Flädener inhalt, wie groß auch die Officeus sehm mag, garanten

7. Die Immobilien werben querft im Einzelnen, fo wie aufgenommen worben, fobann im Gangen (en bloc) verfleigert. Das Mehrgebot entscheibet.

3. Den Steigerern bleibt es übertaffen, ihre Steige preife transscribtren zu laffen ober nicht; jedoch haben fie fich alle aus ber Unterlassung ber Aransscription bervorgebenben Rachthelle felbit zuzuschreiben.

9. 3m galle ber Richtbejahlung auch nur einer einigen Rate vom Steigpreise int jeber collectire Gaubiger
berechtigt, mit Umgebung aller gerechtlichen Zörmlichfeiten, bios nach einem bem fahmligen Beigerer fruchtlos zuver gemachten Zahlbefebt mit Berfleigerungsangige und einsacher ertögebrauchlicher Befengerungsangige und einsacher ertögebrauchlicher Befanntmachung,
auf bessen sehne und Gelahr wegen ales Minberertöses
und Echabens zur Wiederverstiegerung bes nichtbezahle
ten Gegenstanbes schreiben zu lassen.

3m llebrigen haben fich bie Steigerer genau nach bem Zwangebretäußerungegesetze vom erften Juni achte gehnhundert zwei und zwanzig zu richten.

Die Schuthner, beren Spypothefargläubiger und alle andere fiebes Befteligte werben hiemt einzelaben, ben brei und pwonigsten laufenden Monars, Morgans gehn Uber, ju Minmweiter auf der Schreibstube bes une erzeichneten Berftelgerungscommissens zu erscheinen, um ihre etwalgen Einwände gegen in Frage stehenbes Mwagsburfahren au Protofoll zu gebern.

Befertigt in zwei Stunden gu Binnweiler, ben zweiten October achtzehnhundert drei und breifig.

Rrieger, Dotar.

# Beilage

a m m

## Amts, und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

Pro 119.

Spener, ben 8. October

1833.

# Mujeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 27. Erptember 1838. 2 te Befanntmadung.

(Ein aufgefundenes ausgesehtes Rind betr.)

Unterm 11. b. M., Racht's wissen und pulge, wurde durch Schubmader Michael gerablein zu Bergabern ein vor bessen Sans im sogenannten Röbeutgabern ein vor bessen den Sein sogenannten Röbeutgasselbeite Kind gefunden, bessen den Bereiterde geht, aus gestehte Kind gesuden, bessen daugseist bat, bieder aller Rachsonstellen, bie de ausgeset hat, bieder aller Rachsonstellen der Gegenwärtiger alle, namentlich aber alle Ortsvorstände, Poliziebeauten und Bernscharmen ersteht, was ihnen bessen betannt erber der batmen ersteht, was ihnen bessen betannt verben wird, z. B. burch Ertundigungen bei Den Jedammen, alskald dem Untergeichneten augsign und im Falle der Betretung die Schuldigen ihm vorschipten lassen zu wosen.

Eine Befchreibung bes Rinbes und ber bei bemfelben gefundenen Effetten folgt bienach.

#### Beidreibung

1. bes Rinbes, basfelbe mar weiblichen Befchlechte, 10 — 20 Tage ait, flein aber proportionier gehen, batte eine Augenilebentjündung auf beiben Augen in hohem Brabe, mit Seiterabsfonderung und geridbten auf bem rechten Auge gang verlornen Sehverwögen; war febr nurein gedalten.

2. ber Effetten, fo weit baraus eine Entbedung bentbar, fie befteben aus:

- a) einer aus verschiebenen Streifen Mouffelin gn.
- b) brei tattunenen Dubchen (Leibchen), einem gelb, lichen, hellblauen und rothlichen, letteres ichon fur ein alteres Rind berechnet;
  - c) einem halben Gage , halbtuch , weiß mit rothem Dupfchen;

- d) zwei Rindshaubden, bas eine weiß mit bellblauen Blumden, bas andere mit violetten Blumden und grun und weiß gestreiftem Futter;
- e) einem olivengrunen wollenen Lappen, anicheinlich ber Ruden aus einem Weiber - Bamme;
- f) einem Sembenen von orbinarer Leinwand, jerriffen, fur ein Rind von 6 Jahren berechnet, mit ben vorn mit rothem Garn eingenahten Buchftaben F. R. 6;
- g) einem bitto mit Spitenfragelden, gang flein und bem an einer Ede mit roth Garn eingenabtem R.
- h) einem bitto von gröberer Leinwand, für ein 5jahriges Rind berechnet, mit bem untern linten Ermel hinten mit roth Garn eingenahtem Beichen MD.

Panban , ben 24. September 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Cotta.

pr. ben 3. Detober 1833.

### (Befanntmachung.)

Die unbekannten Eigenthumer ber von ber Bollschummach an ber Meinstagier lieberfahrt am Affroaffer bei Berghaufen gestern Weren bei Der ghaufen gestern Weren der Ult in Befoliag genommenen verlassen beite kanblötstächen zu 191 Plund dager. von er Luintal 6 Kilogeam op heftogramm der Sanglesen der Luintal 6 Kilogeam op heftogramm der Sanglesen gehofen auf einem ber gesellichen Krist von sechs Wonaten ibre Eigenthumsanfprüche bei mitterfeitigten Dersamt gestend zu machen, außerdem der Antrag auf Constation bei dem Königl. Kristendsgeriche bahter gestellt werden wird.

Speper, ben 2. Dctober 1833.

Ronigl. Dbergolle und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmayer, Controleur.

pr. ben 5. Detober 1833.

(Schulbienfterledigung.)

Durch bie Berfehung bes Schullehrers Balentin Billenbrand bahrer ift bie fatholische Schullehrenftelle vacant geworben. Diejenigen Schullehrer und Schulcanbbaten, welche fich um biefe Stelle bewerben wolfen, haben innerhalb 4, Bochen ihre beffalligen Befuch aber innerhalb 4, Bochen ihre beffalligen Befuch genit ben vorgeschriebenen Zeugnissen ber ber biegen Dreichulcommission einguterichen. Der Gehalt beträgt, mit eingerechnet, von bieber aus bem Rreisssäulschaft und ber ber ber ber bei befangt beträgt, mit eingerechnet, von bieber aus bem Rreisssäulschaft worben, 2:5 Guleber aus bem Rreisssäulschaft worben, 2:5 Guleber

Dbermofdel , ben 30. Ceptember 1833.

Das Bargermeifteramt.

N e 11.

pr. ben 5. Detober 1833

(Licitation.)

In Gefolge Theilungsurtheils bes Königl. Begirtsgerichts von Frankenthal vom 1. August 1833 werben vor Friedrich Miltelm Woolph Magner, Ronigl. Baver. Notur im Umteffle ju Dirmftein, Kantons Grufffahr, auf Anfeben von

1. Unna Clifaboha Breitentein, Chefrau von Jacob Stempel, Schultebrer in Beifenbeim am Sanb;
2. heinrich Breitenftein II., 3. Friedrich Breitenftein
II., erstere Riefer, lebterer Afrekungu beibe in
Broffartbach wohnend; 4. Wilfelm Arbr, Mirth und
Gutdbeffier. in Laumersheim wohnbaft, als Neben
vormund ber Milhelm Merner, brenden Bafergefell
in Speper, verretenb, ba beffen Bornuad ber mitber
beitigte Beitrich Breitenftein ift:

loco Groffarlbach im Birthehause von Rifolaus Birgel, ben 23. Detober 1833, Radmittage 2 Ubr, ber Untheilbarfeit wegen auf Eigenthum versteigert werben:

circa 39 Aren Aderfelb, Erbgut ber Intereffenten. Das Beblingnigheft fann taglich in bes Unterzeich.

neten Umtoftube eingefeben werben.

Dirmftein, ben 3. October 1833. Der Berfleigerungecommiffar.

Bagner, Rotar.

pr. ben 5. Derober 1833. (Freiwillige gerichtliche Berfteigerung in Durfhein.)

Auf ben nachften 31. Detober um 2 Uhr bes Rachmittags, bei Wirth Model ju Durtheim, werben ein Wohnhaus und 53 Aren Bingert, Baumftud und Ader, alles auf ber Durtheimer Gemartung liegend und berribtend aus bem Rachlaffe bes ju Durtheim

verlebten Bingers Bilhelm Balther, vor bem allba wohnhaften Rotar Ariebrich Jacob Roch perffeigert werden ; auf Unfteben ber Erbintereffenten, namentlich: Rlara Glifabetha Balther, Bafderin, in Durfheim wohnhaft, Bittme vom verlebten Binger Georg Dille ler; Rarolina Balther, Chefrau von bem in Gimmele bingen mobnhaften Binger Philipp DeBenbader; Inna Daria Balther, Chefrau von bem allba mohnenben Bader Deter von Erben; Glifabetha Balther, ohne Bewerbe , lebig , in Durfheim wonnhaft ; Wilhelm Baliber, Binger allba mobnhaft; Inftina Balther, ledig, Dienstmago in Mannheim; Anna Gitilla Bal. ther; lebige Dienstmagb allba; Ratharina Stider, un. munbig, gewerblos, in Durfheim wohnhaft bei ihrem hauptvormund Johannes Duffer, Bimmermann, und unter Beivormundichaft bes allba wohnenben Grucht. meffere Georg Philipp Balther senior; Rarolina Fis fcher, Chefran bes genannten Johannes Duller; Jacob Muller und Rarolina Muller, unmunbig, gewerblos, wohnhaft bei ihrem Bater und Dauptvormunb. ebengenanntem Muller, und unter Beivormundichaft bes in Durfheim mobuenben Mingere Georg Philipp Balther junior.

Der Berfteigerungecommiffar,

pr. ben 5. Delober 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ben 22. October 1832, um ble Mittage funde; auf Minfene der Maria Anharina Dief, Mittwe bes verlebten Johannes Mocht bes 3., Achtersfan, ju Bechetbach im Kanten vom Lauterchem wohnhoft, handelnd in eigenem Ramen sowohl, wie auch als Bormünderin ihrer mit genanntem ihrem Emmann erzenge ten noch minderjahrigen Amber. Mohn bes Nebenvormunds diefer Andere, Namens! Deter Mohr bes 3., Taglebner daftblig auch in der Ligenschaft als Bormünderin der minderighrigen Kinder erfer Ebe: Charlotta und Arosina Maurer, welche sie mit threm vereiber erferne Bemanne Rissonal Kourer erzengte, welche Johannes Maurer ben 2., Echubmacher, ju Becherbach wohnholt, jum Rebenvormund beden; ju Becherbach wohnholt, jum Rebenvormund beden; ju Becherbach wohnholt, jum Rebenvormund beden;

Und in Gemaftheit eines von bem Königl. Begirtsgerichte gu Kaijerslautern am 2. September jüngst beflätigten nab geborig registretten Jamiliengurachtens vom vierten Augnst biefes Jahos, dasseiche gu Cautereden gehörig registrir; verben birth den untergegenen Königl. Notar Gervinns, gu Lauterecken wohnnen, als biegu eommitierten Berfleigerungs commisser, nachstebenver, ben benaunten Maurer und Mohr'ichen Kinbenver, ben benaunten Maurer und Mohr'ichen Kinben gemeinischaftlich gebriege, auf dem Banne von 40 -

15 -

Becherbach gelegene Gebaube und Guterftude in bem Schulhaufe ju Becherbach auf Eigenthum verfteigert, ale:

- 1. Ein Mohnhaus mit Schener, Stall, hof und Gaten, befurcht Jacob Reubrech und Philipp Rrauß, welches Gebaube bie Rinder nur zur Safte beführt, ben andern Theil ber Johannes Rauere ber 2. welcher denfelben aber mitverftele gern laffen will, tariet bas Bange 600 ft.
- 2. 8 Aren Ader auf Rohlbeegeboll, befurcht ber Deg, tarirt ju
- 3. 25 Aren Ader auf'm Sorn, befurcht Frieb.
- 4. 9,50 Centiaren Biefe an ber großen Soh, wiefe, befurcht Friedrich Rrauß ber 4., tariet ju
- 5. Ebensoviel Biefe an ber fleinen Sohwiefe, befurcht Abam Graf, gu 20 -
- 6. 19 Mren Biefe in ber Pelgwiefe, befurcht Beinrich Reubrech, tarirt gu 10 -
- 7. 6 Aren Elder an der fleinen Sohwiefe, befurcht Philipp Reubrech der 4., taxirt
- 8. 6 Aren Ader auf bem Rubftabel, bes furcht Abam Graf, taxirt ju

Bufammen . . . 747 ff.

Die Bebingniffe biefer Berfteigerung liegen auf ber Schreibftube bes mit ber Berftrigerung beauftragten Rotars ju Lautereden jur Ginficht offen.

Lautereden, ben 2. October 1833.

Gervinus, Rotar.

pr. ben 5. Delobir 1833,

(Licitation.)
Rittwoch, ben 30. Detober nachfibin, Rachmittags

1 Uhr, im Galbaufe jum hirfch in Glanmindweller; In Gefeige eines Urtheils, eraffen burch bas Königl. Bezirtsgericht ju Zweidrüden am 21. August 1. 3., und auf Betreiben von Katharina Schmitt, ohne Gewerd, ju Glanmindweller wohnball, Wittne von bem alba verslorbenen Bader Jacob Maver, handelind ivowbl in eigenem Namen wegen der zwischen ihr und biesen ibrem Ehmanne bestandenen Frungsnichaltegemeinschaft und als Legatarin besselben, als auch in ihrer Eigenschaft als gesehltde Borminderin über die mit bemiesten ehrlich ergugten Kinder, Namens: Jobaun, Ludwig und Daniel Mayer; sodann auf Ankfehn von Peter Lang, Badter, ju Glanminkomweiser wohnhaft, handelnd als ernannter Bormund über die mot mindrightigen Rinder aus bes Berflorbenn erfere Be, gepflogen mit ber gleichfall verstorbenen Auna Maria Lang, namenlich: Karelina und Jacob Maper; endlich auf Anstein von Johann Mayer, Schneiber, in Landlicht wohnhaft, agirend als ernannter Rebenvermund genannter Mindrighrigen beiber Eben;

Wird vor bem unterschriebenen biegu committirten Karl Guttenberger, Notar, im Kanton und Umtefiber Waldmohr wohnbafe, jur öffentlichen Berfteigerung bes jur ersteheftigen Grungerschaft bes Jacob Mauer ge-borigen, in Mündweiler febenden einstödigen All geheburge mit Stallung und Bering, einsteits Peter Lang, amberfeits bas hofgering bes Emmanuel Beder, ber Untheilbarfeit wegen geschritten werben.

Die Bedingungen fonnen bei bem Unterzeichneten eingesehen merben.

Waldmohr, ben 1. October 1833.

Guttenberger, Rotar:

pr. ben 5. Detober 1833.

(Immobilienverfleigerung.)
Samftag, ben 26. Detober nachfthin, Rachwittage im 2 Ubr, in bem Gafthaufe jum golbenen Pflug in Zweibruden :

Buf Infichen von 1. Effisbeiha Speckt, obne Gewerb, wohnde in Ameiebiden, Mittene bes aben verlebten Maurenmeifters Jacob Rüble, handelnd sonohl in eigerem Ramen wegen der Gemeinschaft der Erungesichaft, in welder sie mit ihrem verlebten Ehsmanne gestanden dat, als auch in ihrer Eigenschaft als gestehlich Speainbreit der mit dem jelden erzugten noch mitderjädigen Tochter Efischetha Rüble, ohne Gewerb, der ihr dem eiltigt:

2. Friedrich Ruble, Maurermeifter, in 3meibruden mobuhaft;

3. Philippina Ruble, Chefrau bes David Mebr, Maurermeifter, wobnhaft in Zweibruden, fie ohne Gewerb allba wohnbaft;

- 4. Genanntem David Mohr, nicht allein ber ehelichen Ermächtigung feiner Chefrau wegen, fondern auch im feiner Eigenschaft als Rebenvormund ber obgenannten Elifabetha Rüble;
- 5. Margaretha Ruble, Chefrau bee Seinrich Seeg. miller, Schneibermeifter, wohnhaft in Zweibruden, fie ohne Gewerb allba wohnhaft;
- 6. Benanntem Beinrich Seegmuller, ter ehelichen Ermachtigung feiner Ehefrau megen;

7. Chriftina Ruble, lebig und ohne Gemerb, in 3meibruden mobnend, und

8. Daniel Ruble, Maurer, allba wohnhaft;

Birb in Bemagheit eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Bweibruden am 29. Junt letifin ermittirten Rarl Schmolge, Begirfenotar, wohnhaft in Breibruden , jur öffentlichen Berfleigerung bee nach. befdriebenen, jur Berlaffenfchaft bes obgenanuten 3a. cob Ruble und jur Gemeinschaft ber Errungenschaft, in melder er mit feiner hinterbliebenen Bittme gelebt bat , gehörigen zweiftodigen Bobnhaufes mit Dan. farben, in ber Ctabt 3meibruden in ber obern Irheis mer Strafe gelegen, fammt Stallung, Sofgering, worin fich ein Pumpbrunnen befindet, und allen andern Bubeborungen, einfeits Peter Schwart, anberfeite 30. bann Sahn, abtheilungehalber gefdritten merben.

Die Bebingungen biefer Berfleigerung fonnen tag. lich auf ber Amteftube bes unterfdriebenen Rotare eine gefeben merben.

3weibruden, ben 2. Dctober 1833.

Schmolze, Rotar.

pr. ben 5. Deteber 1803

(Gerichtliche Beriteigerung.)

Montag, ben 21. b. M., Rachmittage t Uhr, ju Frantweiler im Birthehaufe jum Comanen;

Muf Unftehen von 1. Johann Abam Bellinger, Steinhauer, in Frantweiler mobnhaft, als Bormund ber minderjahrigen Rinder ber ju Rranfmeiler verleb. ten Chelente Dichael Bind, gemefener Daurer, und Anna Margaretha Beint, Ramene: Jofeph, Griebrich, Ratharina und Margaretha Bind; 2. Johannes Sa. gelftein, Winger in grantweiler, als Beivermund biefer Minorennen, und

In Bollgiehung eines homologirten Familienrathe. Werben burch ben unterzeichneten ju Canban re-

befchluffes vom 16. Muguft abbin;

fibirenden Ronigl. Rotar folgenbe ben gebachten Din. berjahrigen angehörige Immobilien auf Gigenthum verfteigert, ale: 1. Ein einftodiges Wohnhaus, gelegen ju Frant-

meller im Dberborf, Gection D. Rro. 844, fammt Dof, Pflang. und Baumgarten, begrengt einfeits Andreas Bollinger , anderfeite Dichael Runt Mittib.

2. 3 Mren 89 Centiaren Baumftud, unb

3. 19 Aren Wingert in 3 Pargellen, alle Frantmeis ler Banne.

Lanban . ben 3. October 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 5 Detober 1833.

(Edutbienflerlebigung.)

Durch Refeript Ronial. Regierung vom 20. Cep. tember 1. 3. ift ber protestantifche Lehrer Philipp Ubert in Rubeftanb verfett, und an feine Stelle foll ein geprüfter und gut qualificirter Schulcanbibat anfgeftellt merben, melder am 1. Rovember I. 3. bie pros teftantifche Dabchenfchule ju übernehmen bat. Dieje. nigen, welche biefe Stelle gu erhalten munfchen, haben fich bei ber Schulcommiffion babier bis gum 20. Dctober ju melben und ihre Beugniffe vorzulegen.

Der Gehalt ift 150 fl. und freie Bohnung.

Dagerebeim, ben 4. October 1833. Rur bie Ortefdulcommiffion:

> Das Burgermeifteramt. MItmann.

> > pr. ben 5 Detober 1833.

(Befanntmachung.)

2m 2. October 1833, Mittage 111 Uhr, murben einer verfolgten Schmargerrotte im Sochmalte am Leis merebeimer Durditide nachftebente Bagren burch bie Conbernheimer Bollichutmache abgenoumen :

1. ein Ballchen mit fünf Ctud Wollenwaare (De. rine) 29 Pfund sporco und 27 Pfund netto alts baverifch ober 15 Rilogramm 1 Dectogramm 2

Decagramm netto rheinbaverifch ;

2. ein beegleichen mit gehn Stud Baummollenmagre (Rattun) 36 Pfund sporco und 35 Pfund netto altbaverifch ober 19 Rilogramm 6 Dectogramm netto rheinbaperifch;

3. 1 Gad mit 6 Broben Buder (Delie) 50 Dfunb sporco altbaperifch ober 28 Rilogramm rheinbapes

rifch wiegenb.

Bemag S. 106 bes Bollgefetes vom 15. Anguft 1828 merben nun bie unbefannten Gigenthumer aufgeforbert, binnen 6 Monaten ihre Aufprüche bei bem hiefigen Ronigl. Friedenegerichte geltenb gu machen, und Die Erfüllung librer Bollpflichtigfeit nachzumeifen, mibrigenfalls bie Confiecation benammter Wagren gell. amtfeite beantragt merben mirb.

Germereheim, am 3. Detober 1833.

Ronigl. Baver. Bollamt. Elblein.

meBler.

pr. ten 5. Deteber 1833.

(Minterverfteigerung.)

Da bie auf ben 24. Ceptember 1. 3. feftgefeste Berfteigerung bes Abtragens und Dieberaufbauens bes burch Bliffslag beschäbigten Thurmes ber proteffaneischen Rirche babier, eingetretener hinderniffe balber nicht abgehalten werben fonnte, so wird biefelbe auf ben 23. October I. 3., Morgens 10 Uhr, ansangenb, festgefelb nud abgehalten werben.

Die gange Reparation ift veranfchlagt gu 752 fl. 40 fr. Der Plan und Roftenanichlag tonnen jebergeit auf biefiger Burgermeifterei eingeseben werben.

Dffenbach , ben 3. Dctober 1833.

Das Bürgermeifteramt. Bruder.

pr. ben 5. Detober 1833.

(Bemeinbeguterverfleigerung.)

Donnerflag, ben 24. October 1833, Radmittage ein Uhr, ju Balbambad in ber Behaufung bes Abjuntten Poul Angler, wird ber unterzeichnete Rönigl.
Rotar Bolga von Annweiler, in Folge eines untem 27. September abhin burch bebe Rönigl. Regierung bes Pheinfreifes genehmigten Geneinberathbet-falustes, nachbeschrieben ber Geneinbe Balbambad ignethimitich juffanbige Guter auf Eigenthum verfleigern, nämlich:

5} Morgen Billerung, unb

1 Morgen Aderland im Gemeindethal, Bann Balb. hambach.

Die Steigbedingungen liegen bei bem unterzeiche neten Rotar gur Ginficht offen.

Annweiler , ben 2. Dctober 1833.

Bolga, Rotar.

pr. ben 5, October 1833.

einer 2 mang sverfteigerung.

Mittwoch, ben 25. Dezember 1833, des Nachmittags um 2 Uhr, ju Gollheim in dem Wirthshaufe jum golbenen Abler:

Auf Betreiben von 1. Johannes Graf; 2. Jacob Speder, Aderstente, und 3. Philipp Faam junion, Wirth, alle brei ja Gölbeim wohnhaft und Glubiger von: 1. Georg Michel Petiesselb, und 2. Rifelans Aiteresbacher, beide Aderluer, in Gölbeim wobubal in

Und in Gefolge Urtheils des Königl, Begirtsgerichts un Kaifersfauten vom 29, Muguit laufenben Jabre, wonach bie Jomobilien der obgenaunten Schulbner bis Befriedigung des Guthabens der betreibenden Gläubiger, welche letteren zu beiem Berfabren den Deren hatten, Ammalt am Köniel. Bezirfsgerichte un Beitweiter als folden bestellt haben, smangsmeife versteigert mer-

Wird vor Rart Duberfabt, Konigl. Rotär in dem eintsfipe Göllheim, Gerichtsbezirt Kaifersfautern, auf den Grund bes von demfelben unterm Bestrigen gefertigten Güterausnahmeprotofolies, jur Zwangsveräusgerung nachbezeichneter Liegenschaften geforfitten werben

- I. Bezeichnung der Immobilien, welche Georg Michel Deitesfeld noch besitt ober nach der Snpothetarinscription ber betreibenden Glänbiger veräußert hat.
  - 1. Section B. Nro. 118. 23 Aren 90 Centiaren Nder in dem Beinberg, neben Bhilipp Schafer und Andreas Graf Bittib, angfest gu 20 ft.
  - 2. Settion B. Mro. 139. 18 Aren 20 Centiaren Ader am Ullrichsthurm, neben Cornelius Beblen und Beinrich Lander, angefest ju 20 ff.
  - 3. Section B. Rro. 218. 7 Aren 10 Centigren Ader im Wingerteberg, neben Undreas Schufter und Johannes Roth, angefest ju 20 fl.
  - 4. Section B. Mro. 572. 60 Centiaren Gartchen im Loch, neben Chriftian Dilg und Michael Frang, angefeht ju 10 ft.
  - 5. Cection D. Nro. 435. 1 Mre 80 Centiaren Ader im Ried; neben Georg hefter und Philipp Schafer, angefest gu 5 ft.
  - 6. Section D. Mro. 461. 42 Aren 60 Centiaren Ader im Drachenbrunnen, neben Philipp Schafer und Angewänder, angefest ju 100 fl.
  - 7. Section E. Aro. 101. 28 Uren Ader im Saimbuich, einseits Georg Adam Groß und Rifolaus Ritterebacher, angeseht ju 20 ft.
  - 8. Seetion F. Mro. 28. 26 Aren 80 Centiaren Ader auf dem Schaafbubel, neben Rafpar herbrand und Konrad Dilg, angefest ju 10 ft.
  - 9. Section F. Nro. 115. 15 Aren Ader in den Reuadern, neben heinrich Beder und Matheis 3006, angefeht ju 5 ft.
  - 10. Section F. Nro. 333. 33 Mren 60 Centiaren Bies in der Flafchenbed, neben Johannes Linder und Bhilipp Schäfer junior, angefest gu 20 fl.
  - 11. Section S. Aro. 437. 57 Aren 80 Centiaren ader an ber Rub, neben Jacob Benber und Johannes Fleifcmann, angefest ju 10 fl.
  - 12. Section D. Aro. 678. 48 Aren 40 Centiaren Acter im Lautersbeimer Thale, neben Abam Mann und Jacob Groß senior, angefest ju 100 fl.

Alle diefe Immobilien liegen in der Gemarkung von Bollbeim.

Den Artifet 12,bestit Ifaat Lib von Bolbeim, ale-Brigen ber Schuldner felbit. Die Artifel's und 6 find Erbeffandsgrundidee, wovon die protestantifede Kirche ju Gölbeim Eigentbumerin ift; ber an sie zu leistende Sanon konnte nicht ermittelt werten.

11. Bezeichnung ber Immobilien, welche Rifoland' Mitterbacher bestigt ober von bemselben berrüften und von Drittern befessen werben, auf bie aber von ben berteilenden Gladbigen Oppolbefarrechte in Auspruch genommen werden,

- 1. Seetion G. Nro. 102. 20 Aren So Centiaren Ader im Saimbuich, neben Georg Teiteffeld und ber Gemeinde, angefest gn 20 ft.
- 2. Surl. Aro. 15. 2 Aren 40 Centiaren Garten im Orisgraben, neben Beter Schafer und Georg Maner junior, angefest ju
- 3. Gupl. Aro. 241. 9 Aren Alder im Gebren am Rriegeberg, neben Michel Fint und Georg Diig, angeseht ju 5 ft.
- 4. Section B. Mro. 65. 14 Aren 60 Centiaren Ader am Schlettmeg, neben Ludwig Groß und Philipp Schafer junior, angefest ju 10 fl.
- 5. Section B. Mro. 72. 12 Aren Ader allda, neben Beinrich Graf und Philipp Schafer junior, angefebt ju 10 fl.
- 6. Cection B. Rro. 91. 41 Mren 60 Centiaren Nder auf bem Born, neben bem Schlettmeg, einfeils Bbilipp Schafer, anberfeits Jacob Lich, angefest ju 30 fl.
- 7. Geetion B. Mro. 116. 12 Aren Ader im Meinberg, neben heinrich Maagfamen und Philipp Schafer, angefebt gu 10 fl.
- 8. Section B. Mro. 133. 7 Aren 40 Centiaren Ader am Uflrichstburm, neben Johannes Jahnson und Bhilipp Schafer, angefest ju 10 fl.
- 9. Seetion B. Mro. 262. 12 Aren 40 Centiaren Ader aufm horn, neben Beter Schafer und Philipp Schafer, angefest gu 10 ft.
- 10. Section B. Aro. 690. 10 Aren Biefe in den Grundwiefen, neben Dichel Band und Philipp Schafer, angefest ju 10 fl.
- 11. Section E. Nro. 97. 14 Mren 60 Centiaren Acter am Zellerweg, einseits Facob Groß senior, andereseits Bhilipp Schäfer, angesett gm. 15 fl.
- 12. Section D. Nro. 114. 11 Aren Neter alba, neben Dichael Zimmermann und Beter Röhrig, angefest
- 13. Scetion D. Mro. 145. 18 Mren Ader im Knöpfdesbrunnen, neben Bhitipp Schafer junior und Martin Efchenfelder, angefent gu 15 ft.

- 14. Section D. Dro. 219. 14 Hren 20 Centiaren Ader gegen Gundbeimer Sof, neben Boreng Geewalb und Bbilipp Schufer, angefest in 25 fl.
- 16. Scetion D. Nro. 245. 10 Mren Mder allda, neben Bhilipp Schafer und Martin Miefel, angefebt gu 20 fi.
- 16. Section D. Mro. 461. 42 Mren 60 Centiaren Ader im Drachenbrunnen., neben Balentin Graf und Bbllipp Schafer, augefest gu 50 fl.
- 17. Section D. Dro. 476. 7 Uren Mder im Rirchgarten, neben heinrich Lander und Philipp Schafer, angefest gu 10 ff.
- 18. Cection D. Nro. 496. 32 Mren 60 Centiaren Mder am Mergenbeimer Weg, neben Beter Burgen Bittib und Bbilipp Goafer, angefest gu 20 fl.
- 19. Section D. Rro. 654. 20 Aren Ader im Bantersbeimer Ebale, neben Johannes Dreber und Bhilipp Schafer, angefest gu 15 fl.
- 20. Section D. Nro. 730. 11 Aren 40 Centiaren Ader im Oppern, neben Jacob Schuler und Philipp Schafer, angefebt ju
- 21. Section E. Rro. 70. 26 Bren Ader binter Saner, neben Jacob Groff junior und Philipp Schafer, angefett gu 20 ff.
- 22. Section E. Nro. 213. 21 Aren 20 Centiaren Ader binter haver, neben Ludwig hecht und Philipp Schafer, angefest ju 20 fl.
- 23. Section E. Rro. 388. 43 Mren Mder am Jubenbegrabnig, neben der Strafe und Philipp Schafer, angefest ju
- 24. Ceetion F. Mro. 10. Gben fo viel Ader an ber Dreufer Biefe, neben Beter Schafer und Philipp Schafer junior, angefest gu 40 fl.
- 25. Section G. Rro. 12 92 Aren 20 Centiaren Biefe im Rothenberger Thal, neben Loreng Zimmermann und Philipp Schafer, angefest ju 30 ff.
- 26. Geetion G. Dro. 17. 10 Mren 40. Centiaren Bies allea, neben Jacob Bieland und Philipp Schafer, annefest ju
- 27. Section D. Dro. 7223. 14 Bren Mider im Pauterebeimer Thale, neben Dichel Zimmermann und Bbilipp Schafer, angefeht gu 15 ff.
- 28. Section M. Rivo. 235 und 236. Ein einflödiges Wohndans mit Schener, Stallung, Dofratte und Garten-gelegen ju Gallen einem Ridverraume von 9 Mren, neben Ernil Lingweller und Beter Schäfter, angefetz un. 300 f.
- .29. Section E. Dro. 256. 36 Mren Mder im Ronigspiad, neben Rafpar Borbrand und Philipp Schafer, angefent ju

Mae vorbeschriebene Immobilien liegen in der Bemarfung von Bollbeim,

Bon dem obigen Biegenschaften werden fofgende Artiftel durch drittere Beijer delffen, nämisch : Ureittel 6 durch Andreas Graf; 2. Artifel 11 durch Ludwig Sattler; 3. Artifel 12 durch Ludwig Sattler; 3. Artifel 15 durch Ludwig Aranger; 3. Artifel 50 durch Aranger; 3. Artifel 50 durch Aranger; 7. Artifel 50 durch Artifel 50 durch Aranger; 7. Artifel 50 durch Aranger; 8. Artifel 20 durch Aranger; 8. Artifel 20 durch Aranger; 9. Artifel 27 durch Kourad Maper, alle 30 Globium woodbodf.

Die übrigen Liegenichaften find noch im Brfipe bes Schuldners.

Der Ader unter Artifel 4 und alle folgende Liegenschaften, mit Aufandum tee Jaufe, bliben ein Erbeilandsgut, woon die protestantische Ricche der Gemeinde Goldbergen-Eigentbimerin ift. Bie groß ber an fie ju entrichtende Canon ift, fromte nicht ermittett werben.

Die bei ben Immobilien angemertten Anfappreife murben von ben Glaubigern feffgejest um als erftes Ge-bot ju bienen,

Diefe Zwangeversteigerung, welche fogleich befinitiv ift und nach welcher tein Rachgebot mehr angenommen wird, findet unter folgenben, von ben obgenannten Gläubigern feligefetten Bebingungen Statt:

1. Der Steigpreis muß in brei gleichen Terminen, nämlich auf Martini ber Jahre 1834, 35 und 36 mit Binten vom Tage bes Buichlags an, auf gulitiche ober gerichtliche Collocation bin, an die angewiesenen Glaubiger bezahlt werben.

2. Die Steigerer fommen in den Lefis ber Liegen-fcaften vom Tage des Bufclags an. Doch baben fie ben Befit, im Falle der Störung, fich felbit gu verschaffen.

3. Für bas angegebene Flachenmaß wird feine Garantie geleiftet, ber Mebr- ober Menigerertrag begrunbet feinen Unfpruch auf Erhöhung ober Berminderung bes Steigidbillings.

4. Für feine Urt ber Entmabrung wird bem Steigeret, ber auf feine eigene Gefahr erwirbt, Gemabricaft gefeiftet. Er erwirbt mit benfelben Rechten und Laften, mit bemen bie Schuldner befeffen baben.

5. Allenfallfige Steuern , Gemeinbeumlagen , Gutten ober fonftige Realiaden in laufendem ober rudiftanbigem Betrage geben auf ben Steigerer vom Tage St Ruichlags an über, obne baß er wegen Rudiffanben ber Art am Etelgretie einen Abjug machen burfte.

6. Muf Berlangen bat jeber Steigerer einen Burgen ju ftellen, welcher megen ber Bablung bes Steigpreifes folidarifch mit ibm baftet.

7. Mule Roften gegenwärtigen Berfahrens muffen bie

Steigerer in dreifig Tagen nach bem Buichlage, ohne vorberige Collocation, in verhältnifimäßigem Abjuge ibred-Greighidlings an bie betreibenben Glubiger, who die Roiten ber Verfleiber griff, obne Abjug an bem Steigichtlinger, an wen Rechtens entrickten, entrickten,

8. Der Steigerer bes Wohnbaufes muß baffelbe bis jur Ausgabtung feines Steigicitütinas in ber Brandver-ficerungsauffalt bes Landes behatten ober gleich nach bem Auchigage burch biefelbe verfichen laffen. Kommt er biefer Seingung innerhalb adt Lagen, vom Aufchlage au gerechtet, nicht nach, jo fonnen bie betreibenden Gieubliger auf feine Koffen es bewerfteiligen.

9. Menn ber Steigere nicht, wie bebungen, Jahlung leifter, fo foll nach einer vorbergegongenen iebnidgigen Bablungsauforderung die Berfeigerung von Rechtswegen aufgelöst fenn. Die Liegenschaft fann bann durch einen Nozir nach einer einfachen Belantmadenn und einen Mozir nach einer einfachen Belantmadenn und beitebigen Bedingungen bes angewiesenen Glaubigers, ohne Jugiebung bes faumigen gablers, wieder verstetzer werben,

Im Uebrigen bleibt es bei ben Bestimmungen beb Urtifels 44 des Zwangsveraugerungsgefenes.

Gofort merben die ebgenamnen Schuftner, beren Sprothefargfaubiger, die britten Befiger und alle bei biefer Jamangberäußerung fonnt noch Seitelifagte bieburch aufsaciorbert, fich am 31. biefes Monats, bes Moracus um 9 libr, auf ber Buntsinde bes unterzeichneten Breiter einnginden, um ibre allenfalls zu machen babende Einmendungen oder Anftande gegen diefe Berfteigerung zu Brotofold zu achen.

Bollbeim, ben 3, October 1833.

Duberftabt, Motar.

pr. ben 7. October 1833.

(Souldienfterledigung.)

Die protestantifche Schule ju Theisbergstegen ift erlebigt.

Bur Wieberbesehung berfelben wird ein Concure, termin von einem Monat eröffnet, in welcher fich gut befahigte Bewerber, mit ben gehörigen Zeugniffen, bei ber unterzeichneten Commission ju melben haben.

Die Befoldung befteht in 230 fl. 20 fr.

Bobelhaufen, ben 2. October 1833.

Für bie Ortefculcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Röhler.

## Bergeichnig

ber im Ronigl. Landcommiffariatebegirt Raiferelautern noch ausstehenben Brandaffecurangbeitrage pro 1832.

Begeichnung ber		Drbnunge. Rummer.	Ber, und Bunamen ber	Rudflan. bige Beitrage	Gemachte 3mange.	Betrag	
Percepturen.	Gemeinben.	Suga	Sausbefiger.	Sausbefiger. pro Rofter			
Doch (peper	Mifenborn	1	Grünewalb , Peter	- 25 2		- 51	
Raiferelantern	Raiferelautern	3	Ralmeier, Abam Rlein, Beinrich	- 17 - 46	- 26	1 12	
	Robenbach	4 5	Deffing, Peter Benn, Balentin Bittib	- 34 - 59 5	- 26	1 25	
	Schwebelbach	6	Jung, Peter Bittib	- 51 -	- 26	1 17 -	
Weilerbach	Giegelbach)	1 7	Beber, Peter Bittib Chriftmann, Rifolaus Ib.	- 25	2 — 26 — 26	- 51 - 43	
	Beilerbach	10	henn, heinrich Bittib	- 25	2 — 26 — 26	- 51 - 43	
Diterberg	Diterberg Diterbach	111	Afermann, Johann Brunt, Johann	1 25	2 -	1 27 -	
			Summa	6 45	4 20	11 5	

In Gemäßheit Referipts Königl. Regierung bes Meinfreifes, Kammer bes Janern, vom 11. Mal 1827, al Num. Exh. 10048 S. (Intelligenstatt Nro. 22 vom Jahr 1827) werben ble obenbezeichneten Hausbeiter ober betre etwoige Hoppothefarglaubiger biemit aufgeforbert, ihre schwidigen Brandussentungsbeiträge pro 1832, welche von den betreffenden Ereuerlinschmen bieher nicht beigetrieben werben sonnten, binnen 3 Wonden nicht nicht beigetrieben werben sonnten, bin peniffer zu enternaten, benneten angerchutet, um so gewisser zu enternaten.

richten, als nach Berlauf biefer Frift bie unterzeichnete Behörbe bie Streichung ber Gebaube im Branbaffecurangtabafter gegen bie noch im Dudftanbe befindlichen Anuebefifter veranlaften wirb.

Raiferelautern , ben 28. Geptember 1833.

Ronigl. Begirtetaffe.

pr. ben 7. October 1833.

#### (Odufhausreparaturen.)

Das unterfertigte Um bringt andurch jur öffentichen Annbe, bos Camflag, ben 2. Rovember nachfibin, bes Wergens g Uhr, in feinem Geichäftslecate bahter, bie herftelung ber Reparaturarbeiten am Schnibaufe ju Wabgrehweiter, bestehen bie

1.	Maurerarbeiten, veranfchlagt gu	306	33
	Steinhauerarbeiten	88	51
	Bimmerarbeiten	248	14
4.	Schreinerarbeiten	196	39
	Chloff:rarbeiten	179	48
6.	Glaferarbeiten	163	57

7. Züncherarbeiten	ft. 66	fr.
8. Dachbederarbeiten	256	36
9. Materialbeifuhren	69	35
	1666	56

mittelft Minberverfteigerung in Unternehmung gegeben

Plan und Roftenanfchlag liegen hier an jebem Tage gur Ginficht bereit.

Bifterfchieb, ben 3. October 1833.

Das Bargermeifteramt.

Banger.

## Beilage

a H m

## Umtes und Intelligent : Blatte des Rheinfreifes.

12ro 120.

Speper, ben 10. October

1833.

## Mugeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 1. Delober 1833.

## ate Befanntmaduna.

(Die Erbauung eines Schulhaufes ju Oberalben betr.)

Mm Montag, ben 28. Detober laufenben Jahrs, Morgens 9 Ubr, wird vor bem Rönigl. Landbem, miffariate babier bie Erbauung eines Schulbaufe in ber Gemeinde Oberalben an ben Wenigfinehmenben vergeben.

Die gefammten Roften biefes Baues find auf 1685 fl. 18 fr. veranschlagt.

Plane, Roftenanichlage und Bebingnifheft find gur Ginficht bei ber untergeichneten Behorbe beponirt.

Rufel, ben 27. September 1833.

Das Rönigl. Banbcommiffariat. Dilg.

pr. ben 1. October 1833.

Lte Betanntmachung. (Erbauung von zwei Schulfaufern in ber Bemeinde Obmbach betr.)

In der Gemeinde Ohnbach follen in nächsten Jahre zwei neue Schulbaufer erbant werden. Nach den Boranschlägen belaufen fich die gesammten Baufollen von den einen Schulbaufe auf 2593 fl. 30 fr. und von ben andern auf 2600 fl. 4 fr.

Die Gemeinde ftellt fein Baubolg, fondern überlaft die flieferung besselbt bem Unternehmer, ber fich folches im Bersteigerungewege im bortigen Gemeindewalde, wo im Laufe biefes Spätjahres noch für 3500 fl. Bauftamme verkauft worben, verschaffen kann.

Die Bergebung biefer Bauten findet vor ber unterzeichneten Behorde bahier am Montag, ben 28. Dc. tober 1833, Morgens 9 Uhr, flatt. Plane, Roftenanichlage und Bebingnifhefte find bier jur Ginficht beponirt.

. Rufel , ben 27. Ceptember 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Dilg.

pr. ben 7. October 1833.

Du eich beim. (Erledigung einer Privatgebiffentelle.) In ber protestantischen Schule ju Queichheim bet lanbau fann einer jener Praparanben, welche jur Berwenbung ermächtigt find, ale Privatgehülfe Aufnahme finden.

Queichheim, ben 3. Dctober 1833.

hermart, lehrer.

pr. ben 7. October 1833.

Den 19. b. M., Bermittage um 9 Uhr, wird auf bem Gemeindenau bolier die Macterialitieferung gur Unterhaltung der Bezirtskraße von Deplen bis an bie Kantonisgrenge wen Grünftadt auf 3 — 4 Jahrgänge auf bem Mege ver Minderversteigerung bezeden werben.

Gollheim, ben 4. October 1833.

Das Bürgermeifteramt. Grof.

pr. ben 7. October 1833.

(Befanntmachung.)

Gestern Rachts zwischen acht und neun Uhr wurde an ber französsichen Grenze und zwar an ber sogenanse ein Cicherdob bei Schweigen von zweien entschonne underkannten Individuen ein Kord wit fünfzig Stüden alfaurten Intingschiert Ernigen als gemeines Erwisch geschier al zehn Gulben Werth und im Gewicht von 60 Plund alstaprissich ober 28 Kliegramn 8 Decagramm rbeindaprissich auf Betreten des Bollauffichte versonals dasworfen und zurügslassich In Gemagheit bes S. 106 ber Bereinszollorbnung vom 15. August und 12. Rovember 1828 merben bie unbefannten Eigenthumer obiger jollbaren Gegenftanbe aufgeforbert, fich in Beit von feche Monaten bei bem Ronigl. Friedensgericht Bergjabern, als competenten Untersuchungegerichte ju melben, und über Die Gingangeverjollung ju rechtfertigen, ale fonft bie Confiscation über bie in Befchlag genommenen und eingufcmargen gefuchten Begenftanbe ermirft merben murbe.

Schweigen, ben zweiten October achtzehnhunbert breifig brei.

> Ronigl. Bayer. Bollamt. Raral.

> > du Bellier, contr. Mmtef.

pr. ben 7. Delober 1833.

(Erlebigte Schulgebulfenftelle,)

In ber protegantifchen Schule ju Rechtenbach foll ein Behülfe, mit einem Gehalte von 150 fl. aus ber Bemeinbefaffe , angeftellt merben.

Beeignete Bewerber um biefe Stelle mogen ihre Gefuche alebald bei bem unterfertigten Umte einreichen.

Rechtenbach, ben 2. October 1833.

Das Bargermeifteramt. 3 ann.

pr. ben 8. Deinber 1833.

ate Befanntmadung. (Souldienfterledigung.)

Durch bie Entlaffung bes bieberigen protestanti. fchen Schullehrere ju Schifferftabt ift nun biefe Stelle erlebigt.

Siegu luftragenbe, in bem Schullehrerfeminar gut Rafferstautern gebilbete und minbeftens bie Qualifica. tionenote "gut" hiefelbft erhalten habenbe Bemerber haben ihre beffallfigen Befuche, belegt mit ben erfor-berlichen Beugniffen, innerhalb brei Wochen bei ber

betreffenben Ortefculcommiffion eingureichen. Der jahrliche Behalt beftebt in 200 fl. baaren Belbes, gablbar aus ber Gemeinbefaffe, in Berbinbung bit einer vollfommenen, mit Scheune und Barten verfebenen, febr bequem gelegenen und gut unterhaltenen

Freimobnung. Die Schulbevolferung beträgt etwa nur etliche und breifita.

Shifferftadt, ben 4. Dctobee 1833.

Das Burgermeifteramt.

Jacobus.

pr. ben 8. Detober 1833,

ite Befanntmadung einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben 30. Dezember nachfifin, Morgens 10 Uhr, in ber Gemeinbe Laugfirchen, werben vor bem unterfdriebenen Ronigl. Rotar Frang Rarl Bieft, wohnhaft ju Blicefaftet, hieju committirt burch gebos rig regiftrirten Befchluß ber Rathefammer bes Ronigl. Begirtegerichts ju 3meibruden vom 25. Ceptember letthin; und in Gefolg bee burch genannten Rotar am 4. laufenben Monate errichteten und geborig regis ftrirten Guteraufnahmprotofolls; auf Betreiben bes Berrn Balentin Rarfd, Sanbelemann, wohnhaft in Sublet, Unmalt am Ronigl. Begirfegericht ju 3meis bruden, ju feinem Unwalt beftellt ; Die feinem Coulb. ner Johann Moam Spohe, Birth, fruher ju Laugfirchen und iest ju Bliebbolchen mobnhaft, jugeborige 3m. mobilien , Laugfircher Bannes, zwangemäßig an ben Meiftbietenben verfteigert werben, namlich:

a) 4 Sectaren 50 Centiaren Aderland in 17 Studen. b) 50 Aren Wies in 4 Studen.

c) Gin Wohahaus fammt hofgering und Garten. Bufammen angeboten burch ben betreibenben Theil au 128 ff.

## Bebingungen biefer Berfeigerung.

1. Die Buter follen fludweis verfteigert werben. Rach ber Berfteigerung im Gingelnen tonnen biefelben nodmal jufammen (en bloc) an's licht gefest und ab. judigirt merben. - In biefem Fall aber muffen bie Urbergebote fünfgulbenweis gefchehen. Befchieht fein llebergebot, fo bleiben bie einzelnen Steigerer gebunben.

2. Bon Geiten bes betreibenben Theile mirb meber für ben angegebenen Wehalt, noch für fonft irgend et. mas gehaftet.

3. Die Steigerer treten fogleich in Befit und Benuß, und bei allenfallfigen Unftanben megen ber Raus mung ift es an ihnen, fich auf bem gefetlichen Bege immittiren gu laffen.

4. Da bie Guter verpachtet fenn follen. fo bleibe es ben Steigerern überlaffen, Die Lebe auszuhalten ober gutbuntenben Falles fich beefalls bei Bericht umgufeben.

5. Steuern und Muflagen übernehmen bie Steiges rer vom erften laufenben Monate Dctober an.

6. Muf Abichlag bee Cteigpreifes muffen bie Ros ffen ber 3mangeprojebur baar begabit merben. Der Reft wird nebft Binfen vom Tag bes Bufchlage an auf Martini ber Jahre achtschnhundert vier und breifig und funf und breißig, jebesmal gur Salfte auf gutliche Bereinbarung ber Rreditoren ober auf gerichtliche Un

weis bezahlt, und zwar in die Sante bes herrn fanrent in feiner Wohnung ju Zweibruden, ale Bevollmachtigter bes betreibenden Theile.

7. Miles bleibt bis jur völligen Anegablung in Unterpfand, und außerbem muß jeber Gieigerer, ber bagu aufgeforbert wird, einen mit fich follbariich verbundenen Burgen fellen.

8. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfleigerungeprotofolls, ber Stempele, Regifter und Rotariatsgebuhren, und muffen eiefelben und bem Bufchlag erlegen.

9. Die Berfleigerung, welche Rraft bes Gefetet efgelich befinitiv ift, fo, bag nach bem Aufchlag im Radgebot nicht mehr angenommen werben barf, ger fachte bierigens unter ben weitern burch bas Geitüber bas Zwangsverauferungsverfahren vom 1. Juni 1872 vorgelchriebenn Berfagungen, voelch; insowei fle bieber gehören, bei ber Berfleigerung vorgelesen werden follen.

Der unterferiebene Rolar und Berfleigerungeome miffar forbert bemnach ben Schuldner, beffen ohtere thefanglaubiger und alle fonft babei Betheiligte hiemt auf, fich, im gall fie Einfpriche gegen biefe Berfteigerung pu machn baben, Mittwoch, ben fechten geber nachfthin, Worgens 9 Uhr, auf feiner Schreibe finde zu Bliebtaftel einzufinden, um biefelben vorzusbringen.

Alfo gefertigt ju Bliestaftel, ben fecheten Detober achtgehnhaubert brei und breifig.

Bieft, Detar.

(Freiwillige gerichtliche Beifleigerung)

(Freiwillige gerichtliche Beifleigerung)
Donnerstag, ben 31. October nachsthin, bes Rachs mittage i Uhr, ju Waldwohr in ber Behaufung bes

Requirenten; Muffehen von Christian hoffmann, Schweiber, in Maldwohr wohnhaft, banbelnd sowohl in eigenem Ramen, wie auch als gefehicher Bermund nadiger nannter, mit seiner verstorbenen Geferau Katharina Miller erzeugten Kinber, als: Christian, Friedrich,

Philipp, Theobald und Ratharina hoffmonn; Cobann auf Unfteben von Theobald Muller, Schreiner, in Breitenbach wohnhaft, ale Rebenvormund bie-

fer Rinber :

Und in Bollziehung eines homologirten Familiens rathobeschluffes bes Königl. Kriedensgerichts zu Walds mohr vom 16. September abhin;

Wird vor Karl Guttenberger, Rotar, im Ranton und Amtofice Waldmohr wohnhaft, jur Berfleigerung in Eigenthum eines in Balbmohr flebenden einfiddigen Bohnhau, fes mit Stallung, hofgering und Garten, einfeits Michael Miffy, anderfeits Theobalb hell-riegel, enthaltend 3 Aren 80 Centiaren,

gefdritten werben. Walbmohr, ben 4. October 1833.

Guttenberger, Detar.

pr. ben 8. Detober 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 28. October 1833, Rachmittage t Uhr, ju Golheim in bem Birthehause von Jacob Groß, Ablerwirth;

In Gefolge eines burch bas Ronigl. Begirtegericht Roiferslautern am 2. Ceptember 1. 3. homologirten Ra-

milienrathebefchluffes;

Muf Anfunden von Gbriffing hellwig, ohne Gewerb, ju Golbeim wohnhaft, Mittwe ber bafelft verftorbenen Schuhmachers Karl Philipp Schmitt, hanbeind in ber Eigenschaft als Zbeiligaberin an ber gwifden ihr und ihrem gebachten Erhemanne bestandenten Butergemeinisaft und als gefestiche Worminbetin ber
mit bemiesten erzugten noch minberjabrigen Kinber,
Namens: 1. Karolina Henricke, 2. Elisabetha und 3.
Karl Christian heinrich Schmitt;

Und in Beifenn von Georg Siegel, Adersmann, fu Gouheim wohnhaft, Rebenvormund gebachter Din-

berjahrigen;

Bird vor Karl Duberfladt, Königl. Rolar in bem Mmitige Galbeim, jur öffentlichen Berfleigerung auf Eigenthum nachtzeichneter, theils zur Gliergemeins fchaft von obgenannten Schmitt'ichen Eheleuten, theils zum perfolulien Bermisgundalar ver Karl Philipp Schmitt, gehörigen Liegenschaften gefehriern nömflich

1. M. Dro. 25. Ein zweiftlediges Mobnbaus mit Stall. Seteur. hof, Garten, hinterbau und fonfligem Jugebor, geiegen zu Gollbeim an ber haupillrobe, einseits Martin Baum, anberfeits Lubwig Bechluft.

2. Art. 451. Die Loofe 207 und 208 von ber funften Gemann ber Salbe unter ber Schnepfenhede, enthaltenb 52 Aren (1 Morgen 3 Biertel 27 Ru-

3. Urt. 452. Die zwei lehten Loofe Rro. 209 und 210 in berfelben Gemann, vom nämlichen Stachenmaße, beibe Acterftude und in ber Gemarfung von Golbeim gelegen.

Die Bedingungen ber Berfleigerung tonnen bei bem Untergeichneten eingefeben werben.

Golbeim . ten 5. Detober 1833.

Duberfabt, Rotar.

10 -

pr. ben 8. Delaber 1833.

tte Befanntmadung

Montage, ben 30. Dezember 1833, Radmittage

Montage, ben 30. Dezember, 1833, Rachmitta, 2 Uhr, ju Marnheim bei Birth Bagner?

Bur Bollziehung eines Urthelfs bes Ronigl. Begirfegerichte zu Raiferelautern vom 2. Ceptember abbin;

Auf Betreiben von Moifes Kahn, handismann, wohndt in Worms, in einer Eigenschaft als Ceifsonar von Johann Bautist Avams, Müller zu Aborms, und biefer Universalerbe von Franziska gedornen her, 30g, Mentnerin, in Worms wohndalt geweien, weiland Wiltime best alld weckelbern Nentners Culrimus Sager, für weichen Behrieb diefes Mangsberfahrens der Abvokat Lippert zu Kaiserbautern zum Anwalt ber Kelt und Nechtswohnsch bei benfelben ermählt ist,

Entgegen feine folibariiche Sypothefariculiner Bantel Schafer und beffen Ebefrau Ratharina geborne Ribbein, Adereleute, wohnhaft auf bem Elbisheimers bofe. Gemeinbe Marabeim:

Bird ber unterzeichnete Karl Mistelm Schmibt, Deiar im Imtelle gu Richheimbolanten, als durch angesibirtes Utribeil ernannter Berfleigrangscommiffar, in Gemähheit des durch ihn am worgestrigen Tage gefertigten Bieteraufnahmervotofolle, jur Zwangsberfleigerung nachfolgender, beingenannten Schuldnern, Schafterigen Ehelaufen, angebörfger und im Baine von Martibelm gefegener Grundpliet schreiten, namich von Martibelm gefegener Grundpliet schreiten, namich von

- 1. Section C. Dro. 952. 13 Aren Ader in ben halben Morgen, angeboten ju 20 fl.
- 2. Section E. Rro. 975. 8 Aren Uder früher Miefe in bes Georgenwiese, ans geboten gu

Reallaften haften auf Diefen Grundfluden, fo viel befannt, feine, und ber Befistiter ber Schuldner mar nicht gu ermitteln.

Bon Seiten bes betreibenben Theile find fur biefe Bwangeversteigerung folgenbe Bebingniffe feftgefest, namlich:

- 1. Es wird nicht garantirt, weber fur's Eigenthum, noch fur's Flachenmaß ober für einen ruhigen Befie.
- 2. Steigerer fritt mit bem Bufchlage in ben Befit und Genuß der Guter, beggleichen beren Steuern, Ab. gaben und Befchwerben, allenfaufige Gemeinbefchulben

und Umlagen; jeboch hat er fich auf feine eigene Befahr und Roften in ben Befit einzuseten.

- 3. Der Steigfibiling ift gablbar in guter, grober, lingenber Mange, in gwei gleichen Leentinen, Martini 1834 und 1835, jeder Termin hälftig und mit Imteressen, der der der der der der der der der mal riedfändigen Betrage vom Zuschlage ausangend, alles an den betreibenber Theil.
- 4. Steigerer hat auf erftes Begehren einen annehmbaren folibarifden Burgen ju ftellen und feinen Steigatt binnen Monatferift transferibiren ju laffen, beibes auf feine eigene Roften.
- 5. Das Eigenthumstecht bleibt an ben versteigerten Liegenschaften für den Glaubiger in der Art bis um Ausgaldung vorbehalten, daß Leitere berechtigt if, in Ermanglung der Jahlung des einen oder andern Zermins, das dem faumigen Greigerer gugeischagene Brundbstid ohne weitere Rage noch gerichtliche Prozedur, auf eine einschafe Befantenachung durch die Schelle zu Marnheim, durch jeden Notar, unter bestebigen Berdingniffen und in gewöhnlicher Jerm freiwilliger Berkleigerungen, öffentlich auf alleinige Gesadre und Konfen Bes saumigen Ertigerers und feiner Surgen wieder verscheigerung zu lassen und fich aus dem Erfos bezahlt zu machen, falls Steigerer vierzehn Lage nach einem einsachen Zahlbeschle den versallenen Teranthnicht abtragen wieder
- ablem Strigere bie Boffen bed gufchagtung dem Strigere bie Roffen bed gufchagtworfolle und alle übrigen burch bie Zwangeverfregrungsprozedur vom breifigitäging Bahlbeicht, an bis jum Bufchlage auffandbenen Koften, verbarmihmäßig nach ihrem Ereigipreise, erflere ohne Rogung, die lestern aber abugsweise an ihrem Beleighillinge, alles an bein bereitselnen Theil.
- Es verben nun bie genannten Schuldrer, beren Swestbelangiabiger und alle sonk einen abeit Betheisligte hiedurch aufgeforbert, Donnerlage, ben 31. De ober nächfibit, Bomittags 9 libr, auf der Schreibslube bes unterzeichneten Rofars babier zu erscheiner, um ihre allerfalls gegen bie verfabende Jwongsver-keigerung zu machen habenben Einwendungen zu Prostofol zu geben.

Rirchheimbolanden, ben 5. October 1833. Gomibt, Rotar.

pr. ben 8. Diteber 1833.

einer 3 mang everfteigerung. Montage, ben 28. October 1833, ju Schweighof.

Montage, ben 28. October 1833, ju Schweighof. fen im Birthihause von Anton Belenter, Rachmittage 2 Uhr;

pr ben 8. Detobee 1833. (Solzverfleigerung in Staatsmalbungen.) Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes wird an bem unten bezeichneten Lage und Drte. por ber einschläglichen abminlftrativen Beborbe und in Beifenn bes betreffenden Ronigl. Rentbeamten, jum of. fentlichen meiftbietenben Bertaufe in Loofen von nache

ftebenben Solgfortimenten gefchritten werben, namlich: Den 28. Detober 1833, ju Balbfifchbach, Morgens um 10 Uhr.

Revier Leimen. (Materialreft.)

Schlag Mublenbergerebene. 102 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

Revier Mergalben.

(Materialreft.)

Chlag Winfchert Rro. 22. 50 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

Schlag Ruttenberg Mro. 18. 56 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

Schlag Ruttenberg Dro. 19. 22 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

Schlag Schnedenbalt Dire. 21. 24 eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

Chlag Ruttenberg Dro. 27. 94 Rlafter gemifcht gehauen Scheitholy.

Revier Mergalben. Schlag Binichert (an ber Schaferei). 61 Rlafter fiefern gehauen Scheite und Prigelholg.

Chlag Binfdert (an ber Rechtfeite).

eichen Rutholgabichnitt 4. Rlaffe. 3 buchene für Solifdube.

32 Rlafter buchen gefdnitten Scheitholy. gemifchtes Dritgelbols.

Mugerbem merben gleichteitla aus ben Revieren hornbachermalb, Reimen, Mergalben und Berfchberg ohngefahr 40 Rlafter Bindfallholg gur Beraugerung

Balbfifchad . ben 5. Detober 1833. Das Ronigl. Forftamt.

21 m e p.

pr. ben 8. Delober 1833.

Daitammer. (Die Befegung einer erlebigten Schulgehülfentfelle betr.) In Die Gemeinbe Maifammer wirb ein Gehülfe gefucht. Derfelbe bat bie fleine Rnaben. und Dabdenfchule ju beforgen, und erhalt nebft freier

Muf Betreiben bes herrn Johann Rebholg, Dolge handler, wohnhaft in Beiffenburg in Franfreich, Do. pothetarglaubiger von Friedrich Frant, Birth und Megger, und von beffen Chefeau Frangista Sud, beibe auf bem Winbhofe, Bann Schweighoffen, wohnend, welcher ben Berrn Abvofaten Breal in Landau als feinen Umwalt aufgeftellt bat, - wird bie ben genann. ten Cheleuten Grant gehorenbe Behaufung, nebit Bar. ten, bof, Rechten und Berechtigfeiten, Section B. Deo. 424. 9,52 Centiaren gand enthaltenb . auf bem Binbhofe im Banne Schweighoffen liegend, augeboten von bem betreibenten Glaubiger, um ale erftes Bebot ju bienen, laut Aufnahmeprotofoll vom 31. Juli 1833, verfaßt burch unterzeichneten Rotar, gehörig regiftrirt, gu 550 fl.; burd unterfchriebenen, zu Beegrabern res fibirenben Ronigl. Dotae Jacob Demmet, biegu ermannt burch Gpruch Des Ronigl. Begirtegerichte fans bau vom 16. Juli 1833, geborig regiftrirt, mittelft Bmangeverfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, inbem nach bem Bufchlage fein Rachgebot angenommen merben mirb, öffentlich vergeben werben, unter ben vom betreibenden Glaubiger feftgefetten Berfteigerungebebingungen, welche lauten:

1. Der Steigpreis ift jahlbar auf freimillige ober gerichtliche Collocation bin, an wen Rechtens, In brei gleichen Terminen, ber Erfte brei Monate nach bem Bufdlage, ber Zweite ein Jahr barauf und ber lette ein Jahr nach bem 3meiten, alle Termine mit Bind bom Tage ber Bufchlagung an, jebesmal vom Rapis taleefte zu rechnen.

2. Steigerer ift gehalten für Preis, Bins unb Ro. ften einen, bem Requirenten angenehmen folibarifchen Burgen gu Rellen, aufferbem bleibt bas Berftelgerunge. objeft bis que Preibabgahlung im Berfas.

3. Für bas angegebene Flachenmaß wirb nicht garantirt, mehr ober weniger mehrt ober minbert ben Dreis nicht.

4. Steigeret tommt fogleich bei ber Bufchlagung in Eigenthumerecht ber Sausgerechtigfeit, in Beffe und Genug berfelben bat er fich nothigen galle auf feine Roften , ohne Mitwirfen bes Requirenten , einfeben gu laffen.

5. Sille Steuern, Extrafteuern, Gulten, Bobengine fen und fonflige Dienftbarfeiten , bat Steigerer, obne Preisminderung, vem Bufchlage an über fich ju nehmen.

6. Cteigerer jabit, ohne Preisminberung, ben Stempel bed Cteigprotofolles, Reife, Repertorium, Zargebuhr, Publitatione . und Muerufungefoften vom Zage ber Berfteigerung, Regiftrirgebuhren und feinen Steigbrief; er hat auch feinen Steigbrief innerhalb Do. natefrift, vom Zage ber Steigerung an, auf feine Roften tranefcribieen gu laffen.

Berggabern, ben 6. Deteber 1833. Demmet, Rotar. Wohnung einen Gehalt von 150 ff. baar. In bem Schullehrerseminar gepriffte Candibaten werden einges laden, fich um biefe Stelle innerhalb brei Wochen gu melden. Auch solde Praparanden, die hiezu vor der Prüfungscommission in Kalfersdautern für schig erflart wurden, werden unter den fich Anmeldenden aufgezeich net.

Maitammer , ben 7. Dctober 1833.

Für bie Ortefchulcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Leberle.

pr. ben 9 Detober 1833.

#### (Befanntmadung )

Im Bolljuge ber allerhöchften Entschließung vom 6. Mat biefes Jahrs werben bie Borbebingungen, welche bei ber Anmelbung gur Aufnahme an ber bies figen Dochichule gu erfüllen find, gur Darnachachtung allgemein befannt gemacht.

- 1. Beber Studierende hat fich 24 Stunden nach feiner Antunft bei ber Inscriptionscommission ju metben, und bafetbft nebft feinen Studienzeugnis fen auch
- 2. vollfommen legale Beugniffe barüber vorjulegen, bag er
  - a) flete einen gang untabelhaften fitilichen Banbel geführt.
  - b) nie, auch nur ben Berbacht ber Abeinabme an einer unerfandten, ober mit politischen Bweden ich beichäft igenben Berbindung, indbesondere ber Burschenschaft ber Germania, ber Arminia, Teutonia, Marcomania gegen fich rege gemacht habe.
- 3. Ebenso muß jeber Studierenbe, er mag bereits früber bier immatrifulirt gewesen feyn eber nicht, hier, ober on einem Orte bie Ferien gugebracht haben, ein legales Zeugniß
  - a) über feinen Mufenthalteort,
  - b) über feinen politischen, polizeilichen und fittlichen Banbel mahrend ber Ferienzeit vorlegen.
- 4. Der Termin gur Immatrifulation und Jufcripe tion beginnt am 19. und endigt am 26. October.
- 5. Mer fich in viefer Krift jur Immatrifulation und Infeription unter Borlage obiger Zeugniffe nicht fiellt, wird an der hiesigen hochschule nicht wehr aufgenommen, (wenn nicht legal nochgewiesene hindernisse eine Ausnahme begründen), und von

ber Ronigl. Polizeibirection bie Dagregel ber Entfernung bee Richtadmittirten verfügt.

Dunchen, ben 30. Geptember 1838.

Ronigi. Univerfitate, Rectorat. Dr. Ringeeie, b. 3. Rector. Rüller, Gecret.

pr. ben 8. Detober 1833.

#### (Licitation.)

Den 25. October b. 3., Rachmittage 2 Uhr, im Birthehaufe jum Engel babier; vor Doré, Bater, Begirfenotar im Umteffe ju Grunftabt im Ronigl. Bayer. Rheinfreis; auf Unfteben von 1. Rarl Bilbelm Ludwig Com, 2. Friedrich Wilhelm Unbreas tom, 3. Jungfer Louife Cophie Benriette low, 4. Jungfer Unna Dorothea low; fammtlich obne befanntes Befchaft in Samburg wohnhaft; Rinber bes allba verfterbenen Tifchlermeiftere Georg Feiedrich Com; Beneficiarerben bes in Grunftabt verlebien Schloffere Friedrich Rart Bom. 5 Friedrich Bilhelm Abolph Bagner, Rotar in Dirmftein ; hiezu ernannt um den abmefenben fruber in Brunftabt mobnhaft gemefenen Schreiner Friedrich Bom ju reprafentiren, - wird jur Berfteigerung ge- fdritten von einem Mobnhaus und Bugebor, bof. Reller, Berfftatte und Schweinftall, gelegen gu Grun. ftabt auf ber Rengaffe, und zum Hachlaffe bes genonnt verftorbenen Griebrich Rarl Yem geborig, unter ben bei bem Berfteigerungecommiffar hinterlegten Bedingungen.

Grunftabt, beu 7. Detober 1833.

Ph. Moré, Notar.

jr, ben 8. Deleber 1833.

## einer 3 mang 6 verfleigerung.

Mittwoch, ten 15. Januar nächsbin, um ein Uhr De Kachmitage, im sedwargen Deigen babier; auf Betreiben von Frau Karelina Schwart, einer gebernen Kino, obne beswerte Geschäte, im Edinibaber wehnhaft, Wittib bes dabier verflorbenen Kaufmannes Philipp Jacob Schwart, welche ben Iboolaten heren Friedrich Julis Willich in Kransenthal zu ibrem Anwalt bestell bat, zegen ihre Schulbner: Ischaun Jacob Josmann, Uderemann, und bessen bestau Kabarina Kiemer, in Grünfladt wohnhaft; wied vor Wore Bater, Begirfsacht im Amsssse zu Grünflack, zur Zwanzeverstigerung geschritten von ben nachberbeschiebenen, ben Schulbnen zugehörigen, in ber Gweniedu und bem Kann von Grünfladt gelegenen Immobillen, so wei bieselben in vom am 5. beises burch ben genannten Rotar gefertigten Guteraufnahmsprotofolle naher befchrieben find, namlich:

### I, Mus Cection M., alles Mderfelb.

Rro. 49. 18 Aren unter ben 9 Morgen, Preis 30 fl. Rro. 211. 21 Aren bei Repelz Rreug für 25 fl. Rro. 327. 30 Aren zwischen bem Plauelinge und Landgraden für 35 fl. Rro. 490. 99 Aren ober ber obern Fahrbride für 60 fl. Nro. 512. 17 Aren unter bem Scheibeborn sur 25 fl.

### II. Mus Gection B., ebenfalls alles Aderfelb.

Res. 3. 32 Aren im Heitschefmerschaf für 40 fl. Kro. 7, 13 Aren an ber Sülger Gemarf für 15 fl. Aro. 21. 14 Aren an ber Nemisch ils fl. Nro. 61. 10 Aren an ber Mischerbeff für 25 fl. Nro. 106. 23 Aren an ber Albeheimer Genge für 30 fl. Nro. 246. 24 Aren am Zwerchgraben für 30 fl. Nro. 477, 15 Aren sin Whinlet, rechts bes Schlittwegs, für 9 fl. Nro. 517. 61 Reen an der Errask für 70 fl.

#### III. Mus Gection C.

Dro. 300. 35 Aren Ader in ber haarschnur für 50 fl. Mro. 441. 10 Aren Ader im alten Formülers vog für 20 fl. Are. 493 und 494. 44 Aren Ader und Wingert dasselbil für 70 fl. Aro. 567. 7 Aren Ader am Edmitten geneben für 15 fl. Aus Are. 572. 17 Aren Ader im der im der kausili, für 35 fl. Mro. 673. 36 Aren Ader am Solligerweg für 75 fl. Areo. 722. 29 Aren Ader im der Cauerbig für 6 fl.

## IV. Mus Gection D., alles Acterfelb.

Rro. 434. 23 Meen auf bem Raltofen für 40 fl. Rro. 630. 14 Meen in ber Schleib für 40 fl. Rro. 654. 9 Mren bafelbit für 18 fl. Reo. 659. 42 Meen am Reus mullermeg für 100 fl.

#### V. Mus Gection G.

Rrs. 16. 38 Aren Ader auf ber Kalterbe für 90 fl. Rrs. 237. 7 Aren Wingert in ber Röhl für 8 fl. Rrs. 257. 12 Aren Wingert eber ber Röhl für 25 fl. Brs. 391. 46 Aren Ader im Wolfsthal für 60 fl. Bus Prs. 490. Aritlel 101 und 102. 48 Aren Ader an ber haffelbeck für 60 fl.

## VI. Mus Cection F., alles Aderfelb.

Rro. 66. 28 Aren auf bee erften Sechgewann für 50 fl. Rro, 170. 14 Aren an ber alten Saubfauth für 30 fl. Rro. 224. 44 Aren im Thalweg links für 100 fl. Rro. 223. 44 Aren bafelbit für 100 fl.

#### VII. Mus Gection B.

Ein Bohnhaus und Jugehör, hof, Scheuer, Stall und Gattden, 34 Aren in ber Obergaffe, nach Walb Kriebrich Naufchfolb, nach Rhein Wittib Schwarb, Rec. 295 und 295 bis, für 3000 fl.

## VIII. Mus Section S., alles Aderfelb.

Rro. 169. 14 Aren ober bem Landsmann für 15 fl. Rro. 139. 16 Aren ober bem Reumullermeg für 30 fl.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitiv und wird tein Rachgebot angenommen; auch foll bie angefehte Laxe ale erftes Gebot bienen.

#### Berfteigerungebebingniffe.

- 1. Der Steigereis muß bezahlt werben mit Jinfen ju sini vom dynnbert vom Tage bes Juffalga fen, eintaufend Gulben von bem haus und Jugebo an olie betreibente Gläubigerin, adie Tage nach bem Jufahlager; alles übrige aber in vier Terminen und gelecken Ablungen, auf Martini ber vier nächfolgenven Jabre.
- 2. Der Steigeret tritt in Befit und Benug bes Buts am Tage bes Bufchlagt; er hat fich jedoch beis bes auf feine Roften und Befabr zu verschaffen, indem bie Berfteigerin feine bem Sigenthumer obliegende Bewährichafisverbinblichteiten übernimmt.
- 3. Der Steigerer hat die Steueen und alle andere allgemeine Vollen und Auslagen, werden auf dem Gut hairen, vom Lage des Juschiags an zu tragen; er hat auch alle Neallassen zu betrechnen, im Fall darauf hoften; alle Naidfände bievon mus er etenfalls entrichten, jedoch miksen ihm bieselben von den Schuldenen unter aurukerfaltet werden.
- 4. Das Flachenmas wird nicht verbüegt, felbft ber mehr als ein Zwanzigftel betragende Unterschied ift Bortheil ober Rachtheil bee Steigerers.
- 5. Die Roften ber Berfteigerung teagt ber Steis gerer nach Inhalt bee Gefebes.
- 6. Das Eigentlum bes Gute bleifet vorbefalten, und fann es weber weiter verauftert noch in einen Zeite beftand gegeben werben bie jur Ausgallung bes Pereifes, and mus ber Eteigere auf jebemaliges Begebrei einen guten und felbarifchen Bürgen ftellen, mit solie barifcher berimblichefte.
- 7. Die Berfleigerin und jeder augewiefene Gläubiger, ohne bei im Gefeh bestimmten Iwagmittel ans wenden zu muffen, sind berechtigt, bestilf Zage nach einem Zahlbefehl zu einer neuen Berfleigerung des gugeschlagenen Outs und felbt zur Berfleigerung alte übrigen Immobilien bes Steigerers und Gürgen zu schweiten, bis zum Belaufe alter avauf haftenden Schulben, nuter solden webtingungen, welche der Leigterer der Flieben einem zu ihreiten bei der den zu weben der Beitgere der Britze begehren wirb, auf ber Kanglei bes zur Berfleigeren fequierung requisiten Koarte vorber hinterlegt werben mußen; auch den Ereigpreid zu collociren; alles diese in Ferm freimiliger kontraialaten, ohne eine andere Pregebur, und felb in Abwefender des gehrig dags

erlos bes gefteigerten Gute feinen Unfpruch machen tonnen. Den Preis einer folden Berfleigerung felbft fann ber angewiesene Glaubiger in gang gewöhnlicher Morm einnehmen.

Die Schulbner, beren Sypothefarglaubiger unb alle fonft biebei Betheiligte werben aufgeforbert, fich ben 6. Rovember nachftbin, Morgene o Ubr, auf ber Ranglei bes unterfdriebenen Rotars bahier einzufinben, um ihre Ginmenbungen gegen biefe Berfteigerung portubringen.

Grünftabt , ben 7. Dctober 1833.

Db. More, Rotar.

pr. ben 9. Detober 1833.

## ite Befanntmadung.

Durch bie Beforberung bes bieberigen frangofifch. reformirten Dfarrere und orbentlichen Profeffore ber Theologie an ber biefigen Univerfitat, herrn Doctor Ruft, jum geiftlichen Rath bei bem Ronigl. proteftans tifchen Confiftorium bes Rheinfreifes ift bie Pfarret ber hiefigen frangoffichereformirten Gemeinbe in Erles bigung gefommen.

Diefelbe ertragt laut Rafffon:

A.	Baares	Belb.	
(Ctante	toff.		

495 fl. 1. Mus ber Ctaatstaffe 2. Mus ber Rirchenftiftung 900 ---

B. Raturalien.

1. 6 Rlafter bartes und o Rlafter weiches Soly, angeschlagen nach ben Rormal. preifen gu

2. 4 Scheffel 1 Deten Rorn, angeschlagen 25 -

3. Gine febr bequeme, freundliche und gefunde Wohnung nebft Sansgartden, angefchlagen zu

> Bufammen . . . . 803 ff.

73 -

80 --

Einige weitere von jufalligen Umflanden abbangige Ginnahmen tonnen bier nicht in Unfat gebracht merben.

Das unterzeichnete Presbyterium labet unter Sinweifung auf bie hieher gehörigen gefehlichen Beftimmungen biejenigen Berren Beiftlichen ber proteftantifch. evangelifden Rirde , welche fich um bie fragliche Pfarrs ftelle ju melben gebenten, ein, biefe Delbung unter Beifügung ber porfchriftemafigen Papiere langftens innerhalb feche Bochen bei ihm vorzunehmen. Rach Berlauf biefes Termins wird bie Gemeinde aus ber Mitte ber Competenten ungefaumt benienigen gur allerbochften Beftatigung prajentiren, auf welchen bie Dabl gefallen ift.

Erlangen, ben 8. Detober 1833.

Das Presbyterium ber frangofifch. reformirten Gemeinbe.

> Barthe. de la Rue.

Muswanberungen.

pr. ben 5. October 1833.

Der Schneibergefelle Jacob Rarch von Beibens thal will nach Bien auswandern. Ber an benfelben baber etwaige Unfpruche ju machen glaubt, bat folche bei bem betreffenben Berichte innerhalb 4 Bochen geltenb und bavon bieber bie Angeige ju machen.

Reuftabt , ben 1. October 1833.

Das Ronial. Canbcommiffariat.

Statt bes legal verhinderten Rouigl. Landcommiffars: Danb. Mict.

pr. ben 9. Delober 1833.

Philipp Deter Dhneforg, Leinenweber, und Lub. wig Rnapp, Duller, beibe lebig und gu Steinmenben wohnhaft, find um Entlaffung aus bem Unterthans. verbande eingefommen, und gmar erfterer Behufe bes Ueberguges in Die Droving Rheinpreußen und letterer in bas Bergogthum Gachfen. Coburg. Diejenigen, melde etwaige Forberungen an biefelben gu haben glauben, wollen folche auf gerichtlichem Bege betreiben unb bavon binnen vier Wochen anher bie Ungeige machen.

Somburg, ben 8. Dctober 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

In legaler Berhinberung bes Ronigl. Canbcommiffars: Comolze, Mct.

## 23

## Amte und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

12ro 121.

Spener, ben 14. October

1833.

## Mngeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 10. October 1853.

tte Befanntmadung.

(Den Daplerbebarf ber Ronigl. Regierung bes Rheinfreifes pro 1811 betr.)

Im 6. November 1833, Bormittage um to Uhr, wirb wor bem Ronigl. Banbcommiffariate Greper in beffen Umtelocale bie Lieferung bes Parierbebarfe ber Roniglichen Regierung bes Rheinfreifes pro 1843 an ben Benigftnehmenben öffentlich verfteigert, mozu ieboch nur Intanber jugelaffen werben.

Derfelbe befteht in

8 Rich Ropal.

12 Belin.

50 Ranglei .

70 Ronzept - Davier.

Bebingungen und Dufter tonnen bei getachtem Ronigl. Banbcommiffariat eingefeben merben.

Speper, ben 8. October 1833.

Das Prafibium ber Ronigl. Bayer. Regierung bes Rheinfreifes.

> Freiherr v. Gtengel. Schaff, coll.

> > pr. ben 27. Ceptember 1833

ste Befanntmadung. (Ein aufgefundenes ausgefehtes Rind betr.)

Unterm 11. b. DR., Rachte gwifden 8 und 9 Uhr, wurde burch Schuhmacher Dichael Fernblein ju Berge gabern ein vor beffen Saus im fogenannten Roben. gaffel, ba, wo ber Weg nach Dberotterbach geht,

ausgefehtes Rind gefunden, beffen Mutter fomehl als Die etwaige brittere Perfon , bie es ausgefest hat, bis ber aller Rachforschungen ungeachtet unbefannt blieb. Es merben baher burch Gegenwartiges alle, nament. lich aber alle Detevorftante, Polizeibeamten und Gene. barmen erfucht, mas ihnen beffalls befannt, ober noch befannt werben wirb, j. B. burch Erfundigungen bei ben hebammen, alebalb bem Untergeichneten anzeigen und im Ralle ber Betretung bie Schuldigen ihm vorführen laffen ju wollen.

Eine Befdreibung bed Rinbed und ber bei beme felben gefundenen Effetten folgt bienach.

#### Befdreibung

1. bed Rinbed, badfelbe war meiblichen Gefchlechte. 10 - 20 Tage alt, flein aber proportionirt gebaut, hatte eine Mugenliebentgunbung auf beiben Mugen in hobem Grabe, mit Giterabfonberung und getrubtem auf bem rechten Huge gang verlornen Gehvermogen; mar febr unrein gehalten.

2. ber Effeften , fo weit baraus eine Entbedung benfbar, fle befteben aus:

- a) einer aus verfchiebenen Streifen Mouffelin que fammengefesten Rabelbinbe;
- b) brei fattunenen Dugden (Leibchen), einem gelb. lichen, helblauen und rothlichen, letteres fcon für ein alteres Rind berechnet :
- c) einem halben Baje . Saletuch , weiß mit rothem Düpfchen ;
- d) zwei Rinbshaubchen, bas eine weiß mit hellblauen Blumchen, bad anbere mit violetten Blumchen und grin und weiß geftreiftem Rutter :
- e) einem olivengrinen wollenen gappen, aufcheinlich ber Ruden aus einem Beiber - Bamme;
- f) einem hemben von orbinarer Leinmand, gerriffen, für ein Rind von 6 Sabren berechnet, mit ben vorn mit rothem Garn eingenahten Buchflaben F. R. 6:
- g) einem bitto mit SpiBenfragelden, gang flein unb bem an einer Ede mit roth Garn eingenahtem R.

b) einem bitto von gröberer Leinwand, für ein Sjahriges Rind berechner, mit bem untern linten Ermel hinten mit roth Garn eingenahtem Zeichen MD.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

Pandau, ben 24. Geptember 1833.

pr. ben 9 Ditober 1633.

pr. ben 9. Ditober : (Bertragemafige Zwangeverfleigerung.)

Muf Donnerftag, ben 31. Diefes Monate, Rach. mittags 4 Uhr, gu Mutterftabt im Gafthaufe gum meißen Camm, lagi berr Geasmus Gifenmenger, Groß. herzoglich Babifcher Dofinufflus in Mannheim wohnbaft, burch ben unterzeichneten Ronigt. Bager. Rotar bes Mmtefiges Mutterftabt, Dartmann, auf ben Grund und in Bollgiehung einer ju feinen Gunften burch bie Ege. und Adersteute Martin Dolgwarth ben zweiten und Frangista Deibel gu Mutterftabt. vor obbefagtem Rotar am 92. Dart 1823 ausgestellten Dbligation und Dfandverichreibung und ber barin euthaltenen Claufel. megen Bablungeverfaumniß, Die nachbefdriebenen, ibm Requirenten burch Die genannten Martin Bolgmarth's ichen Cheleute in ber allegirten Schuldurfunde fpeziell verpfanbeten und im Drie und Banne Mutterftabt lie. genben 3mmobel gwangemagig, jeboch in bedungener Form freiwilliger Berfleigerung, gegen feine gedachten Schuldner Die Ebes und Acterdieute Martin Solgwarth ben zweiten und Frangista Deibel, offentlich auf Gigenthum verfteigern , namlich :

- 1. Eine hofrathe, enthaltend au Bobenfläche breigehn Anthen ober 3 Uren 6 Centiaren, bestehend in einem neuen einstockigen Wohnhaus mit Stalsung, in einem Hof, einem Garten und sonitigen Auchebrungen, gelegen im hoffengafichen, zwifchen Peter Gibth und Jacob Weber bem erften; biefes Immobel befinder fich in bem Gectionsbuche Littera G. unter Rev. 1.73 aufgegeichnet.
- 2. Section G. Rro. 180, 51 Ruthen ober 12 Aren 4 Erntiaren Sausbiell, auf ben Stolgarwannenweg, einfeits Jacob Weber ber erfte, Frang Schweidert und Johann Rrauß, anderfeite Gebaffian Merg bee erften Wittib.

Mutterftabt, ben 8. Detober 1833.

Sartmann, Rotar.

pr. ben 9. October 1832. (Befanntmachung.)

Mm 8. Detober 1833, Morgens 5 Uhr, griff ber biefige Bollichusmach. Brigabe Rommanbant am foge.

nannten Untenfunfwalbchen zwei von entflohenen Schmargern abgeworfene Sade Raffee, im Gewichte gu 136 Pfund altbaverifch ober 76 Rilogramm 1 Dectogramm 6 Decagramm rheinbaverifch, auf.

Ge werden baher die unbefannten Eigenthilm.; gemäß 3. 106 ber Jolledmung vom 15. August 1828 aufgeforbert, in einer Zeifrigt von feche Monaten bei biefigem Königl. Friedensgerichte ibre Rechte um fo grwiffer geliend ju machen, als im entgegengefiebten galle ber amtliche Antrag auf Confiscation fraglichen Kaffes gelellt werden wirb.

Germerebeim, am 8. October 1833.

Ronigl. Bayer. Bollamt.

Desfer.

pr. ben 10. October 1833.

flaufen. Ein fatholischer Schulgehuffe, ber Befang und Digesspielt verfiebt, foll abgirer angestellt werben. Der Gehalt besteht in 150 fl. Jur Concurren; ber Bewerber um biete Getele wird ein Termin von brei Mochen gefett, wo bie geborigen Schriften bei ber Dreisbulgemmiffen einureichen ihre.

Claufen . am 1. Dcrober 1833.

Soffmann, Lebrer.

pr. ben 11. Deteber 1833.

Chriftian Cichti, lediger Eeinenwobersgeful, gebirtie von Vehifefet, dar ich zwichen bem 19. und 26. Mai biefes Jahrs aus ber Gemeinde Bohl im Santon Matterilat, wolftbir er als Gefelte arbeitete, entfernt, um sich seiner damatigen Krantlichtelt wegen einen Einstepe in seinen Plag zu fuchen, und bat seitbem nichts mehr von sich deren lassen, wodurch die Bermuthung, entstanden, bod er iraendwo verunglicht sermuthung, entstanden, bod er iraendwo verunglicht sermuthung, entstanden, bod er iraendwo verunglicht sur der bei baber nachstehen eine Personalbeschriebung von bemessen, und alle biejenigen, welch kung von bemessen, nich alle biejenigen, welche Unskunft über ihn zu ertheilen im Stande find, were den gebeten, solche an die Mutter, Witten einstellen Gembach, Kantons Winnweiler, ober an bas Bürgermeistenunt alba gelannen zu solfen.

Personal beschreibung. Alter: 95 Jahre; Gröfe: URter 51 Gentimere; Jaare: rötblich; Stiene: breit; Augenbraunen: rötblich; Augen; grau; Nase: ffein und bick; Mund: proportionirt; Kinn: breit; Gröfelt: voll und rund; Geschessgarchen: frisch; Körperbau: ichwächlich; besondere Kennzeichen: feine fett trag bei feines Eusstreung ein Riech von einfachen.

hellblau Baumwollenzeug und eine grune tuchene Rappe, woran bas Schilo mit Auch übergogen mar.

Sembad, ben 8. Detober 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 11. October 1833.

Mittwoch, ben 21. l. M., Worgens 10 Uhr, wird auf bem hiefigen Nathhaufe vor bem Königl. Cande commifgrate ober beffen Delegitren und in Eggen wart bes Königl. Bentamtes, bie Lieferung von 50 Bectoliter Saate ich ein für bie pro 1831 aenehmige ten, im Aerarialiosstroter Aushauf ausguführenben, 5orfkulturen, öffentlich jur Muberverfleigerung gestracht, won Loutragenber einzelaben werben.

Reuftabt, ben 6. Dctober 1833.

Das Rönigl. Forftamt.

pr. ben 11. Deleber 1833.

(Haferlieferung.)

Donnerftag, ben ai. i. Dr., Mergens is ihr, wirb in bem Untisleate ber Beftidierermaltung bir lieferung von 1700 Bettoliter hafer für ben Bebarf bes Eangeflule Por 1621 mitellt öffentlicher Berftigerrung burch bas Lanbeamnispriat au ben Menighermenben unter Berbehalt ber Genehmigung Königl. Regietung begeben.

Bweibruden, ben 9. Detober 1883.

Ronigl. Landgeftut. Bermaltunge . Commiffien.

Steuer.

pr. ben: 11. Deigher 1853.

(Befanntmaching.)

Bon ber hiefigen Zollschuftwache murben am 8. l. I. M., Abends zehn Ube, in der Näde best Eschamm: 8 von einer entstobenen Schwärerrette steben Kischen Randis zu Ado Psiud doverisch ober 2 Lutintal 59 Kilogramm 2 hetergramm 8 Decagramm rheinbauperisch mmb ein Ballen seine Greiverze auf 36 Psind doverische der 25 Kilogramm 2 hetergramm xbeindaperisch eber 25 Kilogramm 2 hetergramm xbeindaperisch in Beschisch armemente.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Waaren werben hiemit bem §. 106 bes Jolgesebes gemäß aufgeforbert, binnen ber gesellichen Arift von 6 Monaten ihre Rechte bei unterfereigtem Oberamt geltend gu machen, außerbem vom Ronigl. Friebenegericht babier bie Confideation ausgesprochen werben wirb.

Spever, am 9. Detober 1983.

Ronigl. Dbergolle und hallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaper, Controleur.

pr. ben 11. Deteber 1853.

(Befanntmachung.)

Am 20. Jamer 1833, Rachts 12 Uhr, wurden au ber sogenanten Scicheviere Mabflietg egen Dagenbach von ber Königl. Zollichutwache zwei Karren, jieber mit einem Pferd bespannt, worauf Kanbiguder, Rauchtabad und Baumwollenwaare geladen war, mit einem Kubrmanne Ramens Ricolaus Gehefein von Jogenbach, aufgegriffen und in Beichlag genommen, währeab blebei ber andere fubrmann bes zweiten Karrend enisoben und biede untelannt gebiteben ift.

Reuburg , ben 10. Detober 1833.

Ronigl. Bollamt Renburg am Rhein.

Fint, contr. Umtefchr.

pr. ben 11. Deteter 1833

einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben 28. October nachhbin, Worgens 10 ibr, werben in ber Gemeinde Ensheim wor bem unterichriebenen Königl. Boden gran karl Wiel, wohn bait in Niesfante, biege committirt burch gefbrig regiftrieten Beichiuß ber Anbefammer bes Königl, Be250 fl.

siefs-Geriches Zweleruden vom 17. Juli leptini; und in Gefolg bes durch besagten Reita am 2. laufenben Monats errichteten und gebrig regikrirten Gutenalinahmsprotofolis; auf betreiben von Michael Baumgard bem Alten, Eigenthümer, wobnhaft zu Krauenberg, Bezief Gaargemund in Frantrich, welcher in biese Cache ben herrn hubler, Abvolat bei ben Kinigl. Gerichten in Zweibrücken, zu seinem Anwalte bestellt; die seinem Chulbure Zodann Zuch auf beitgem Bant gelegenen Jamobilien, zwangsmäßig an ben Meisbletenben verflegert werben, nämlich

Section D. Rro. 5860. Gine Are fünf Centiaren. Ein gweiftodiges Wohnbaus fammt Grallung und hofgering im Dorf Ensbeim, einfeits Andreas Braun, anderfeits Beier Abb ber Dritte, angeboren gu 200 f.

Section D. Mro. 5524. 5 Mren 89 Centiaren Garten im Bortsfelb, Garten bem haus gegenüber, einseits Undreas Braun, anberfeit Beter gobs, angeboten ju 50 fl.

jufammen gu gweihnndert fünfzig Gulben

Berfeigerungs . Bedingniffe.

## the Marie of Comments and Comments and Comments

- 1. Beibe Artifel follen als jufammen geborig auf einmal verfleigert werben. 2. Es wird burch ben betreibenben Theil meber für
- ben angegebenen Behalt noch für fonft etwas gut gesprochen.
  3. Der Steigerer tritt fraft bes Befepes fogleich in
- 3. Der Steigerer tritt fraft bes Befenes fogleich in Befit und Benug, und bei allenfalligen Schwierigfeiten ift es an ibm, fich auf bem gefestichen Wege immittiren zu laffen.
- 4. Steuern und Abgaben fallen in Bufunft auf ben Steigerer, wie auch die etwa noch rudftebenben privilegirten Steuern.
- 5, Muf Abichlag bes Steigpreifes muffen bie Koften ber Zwangs. Progebur baar eriegt werben. Der Reft nebf ben Infen wom Tage tes gluchdags wird in brei einjabrigen Friften, jedesmal ju einem Orittel, entweber auf gutliche Wereinbarung ber Krebitoren ober auf gerichtide Golocation bezabit,
- 6. Die Immobilien bleiben bis jur völligen Anszahlung in Unterpfand, und außerbem muß ber Steigerer, wenn er bagu aufgefordere wird, einen mit fich folibarisch verbnabenen Burgen fellen.
- 7. Der Steigerer tragt die Roften bes Berfleigerungs-Brotofolls, ber Stempel-, Regiftrir- und Notariatsgebubren.
- 8. Die Berfteigerung, welche fraft bes Befetes fogleich befinitiv ift, fo bag nach bem Bufchlag ein

Nachgebet nicht mehr angenommen werben barf, geschiebt übrigenden unter ben meitern burch bas Geses über bas Mungsberfahren vom 1. Juni 1822 vorgeschriebenen Berfügungen, welche, in so wett sich gebren, bei ber Berftelgerung vorgelefen werben sollen.

Alfo gefertigt ju Bliebfaftel , ben vierten Angust achtgebnbundert brei und breifig.

Bieft, Rotar.

pr. ben 9. Deteber 1833,

#### ate Befanatmadung.

Durch bie Befolderung bes bieberigen frangoficereformirten Pfarrere und ordentlichen Profeser's ber Theologie an der hiesiaen Universität, herru Doctos Ruft, jum geiftlichen Rab bei bem Königl, profelamtichen Constitution bes Meinfreise ist bie Pfartel ber hiefigen frangofich-reformirten Gemeinde in Etlebiann gedemmen.

Diefelbe erträgt laut Faffion:

A. Baares Gelb.
1. Aus ber Staatefaffe
2. Aus ber Rirchenfliftung
B. Raturalien.

425 fl.

1. 6 Rlafter hartes mid 9 Rlafter weiches Solg, angeschlagen nach ben Rermalpreifen gu

preifen gu 73 -2. 4 Scheffel i Deten Korn, angeschlagen gu 25 -

3. Eine fehr bequeme, freundliche und gefunde Bohnung nebft Sausgartchen, angefchlagen ju

80 — 803 ft.

Einige weitere von gufalligen Umftanben abhangige Ginnahmen tonnen hier nicht in Unfah gebracht werben.

Das untergeichnete Presbyterium labet unter Sinweilung auf be bieber geborigen gefelichen Beltimmungen biefenigen herren Gefüllichen ber protellontischevangelischen Kirde, welche fich um bie fragliche Pfarre-Relle ju melben gebenten, ein, biese Meibung unter Beiligung ber vorschriftsmäßigen Papiere längstens innerhalb siech Woden, bei ihm vorzunehmen. Nach Bertauf bleies Termins wird die Gemeinde aus ber Mitte ber Empetenten ungefaunt beningen zur aller höchsten Bestätigung prafentiren, auf welchen die Wahl gefallen ist.

Erlangen, ben 8. Detober 1833.

Das Presbyterium ber fraugofifch : reformirten Gemeinbe.

Barthe, de la Rue.

p. beh 11. Delober 1833.

### (Befanntmachun 1.)

In Gefolge ber burch Ronigl. Regierung bes Rheintreifes, Rammer bes Innern, unterm 11. Dai 1827 ad Nom. 10043 S. erlaffenen Berfügung (Intelligengblatt. Rro. 92 vom Jahr 1827) werben nachftehenb vergeichnete Sausbefiger ober beren allenfallfige Supothes targlaubiger aufgeforbert, bie pro 1832 noch gefchul-

beten Branbaffecurangbeitrage innerhalb brei Monaten. pon beute an, an bie betreffenben Ginnehmer gu entrichten, wibrigenfalls nach Ablauf biefer Frift bie Streichung ber Gebaube aus bem Branbaffecurangta. bafter fatt Haben mirb.

3meibruden, ben 9. Detober 1833. Das Ronigl. Rentamt.

Stöbr.

Berzeichniß

ber in bem Rentamtebegirte Zweibruden pro 1832 noch ausstehenben Brandaffecurangbeitrage,

.97to.	Der Beitragepflichtigen		Betrag			
Drbnunge. Mro.	Ramen.	Bohnort.	ber Mffecurange Beitrage.	ber ergangenen Roften.	Total.	Bemertungen.
11 22 8 4 4 5 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	Cambert, Misslaus Karner, Eudwig, Mittib Uhrig, Peter Genes, Johann Nitslaus Mirber, Rospar, Erben (Weigler, Geriftan, Utb., Schwollabdh, Frang, Erben Miller, Philipp Gutter, Johann, senior (Bögel, Peter, und Erten, Anna Etifabetha	Controig ibem		1 11	- 42 - 34 - 25 - 42 - 16 9 - 16 9 - 33 9 - 22 - 29 1 - 29	Diefer Couldner führt noch bie Liebenbuelchnung " Dufar."

#### pr. ben 8. Detober 1833.

## ate Befanntmaduna.

#### (Schulbienfterlebigung.)

Durch bie Entlaffung bes bisherigen protestanti. fchen Schullehrers ju Schifferftabt ift num Diefe Stelle erlebiat.

Siegu lufttragenbe, in bem Schullehrerfeminar gu Raiferslautern gebilbete und minbeftene Die Qualificas tionenote ,,gut" hiefelbft erhalten habenbe Bewerber haben ihre beffallfigen Befuche, belegt mit ben erfore berlichen Beugniffen, innerhalb brei Bochen bei ber betreffenben Dresfculcommiffion einzureichen.

Der jahrliche Behalt befteht in 200 fl. baaren Belbes, jahlbar aus ber Bemeinbefaffe, in Berbinbung mit einer vollfommenen, mit Schenne und Garten verfebenen, febr bequem gelegenen und gut unterhaltenen Freiwohnung.

Die Schulbevolferung beträgt etwa nur etliche unb breifig.

Schifferftabt . ben 4. Dctober 1823. Das Bargermeifteramt. Sacobus.

pr. ben 11. Detober 1833.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Den 30. October nachfthin, um 1 Uhr bes Rach. mittage, werben burch ben unterfchriebenen biege committirten und in Chentoben reffbirenben Ronial, Rotar Rarl Debicus, ju Maitammer im Ddifen, auf Betreis

ben 1. von Johann Anton Nippel, Schubmader in Maclaumer wohnend, 2. von Vorcug Precht, Bingerteis wann, und feiner Frau Ciara Nippel, beibe in Edenfoben wohnend, 2. von Aabara Riefer, Wittle von Johann Mippel, in eigenem Namen und nie Bermünderin ihrer miveriädrigen bei ibr fid befindenten Kinder Worla Josepha, Katharina, Apollonia und Regina Nippel, alle in Maclammer wohnend, und bereit von Archenvormund beliger Johann Anton Nippel ist, in Gefolge Bestätigungsatzeitsis der Könfig. Segiers gerichts zu Landau wom 2. September abhin, gefteig registrict zu Landau wom 2. September abhin, gefteig

- 1. ein fleines Bobnhauschen ju Maifammer in ber Sintergaffe;
- 2. zwei Beinberge von 8 Mren, unb
- 3. ein Ader von 4 Aren, alles Bann von Maifam. mer.

Ebenfoben, ben 8. October 1833.

Medicus, Motar.

pr. ben 11 Detober 1833.

## ite Befanntmachung

einer Amangsverfteigerung.

In Befolge eines regiftrirten Urtbeile bes Ronigl. Begirtegerichte ju Raiferstautern vom zweiten vorigen Monats; auf Betreiben von beinrich Rarl Chid, Adersmann, auf bem jur Gemeinde Doernbeim gebori. gen Dedbarterbofe mobnbaft, Bormund ber Shilipp Baper'ichen minderjährigen Rinder von ba, welcher ben orn. Abvotaten Beufer in Raiferslautern gr feinem Unwalt bestellt bat, wird auf ben 27. Dezember Diefes Sabres, Morgens um to Ubr, ju Dernbeim auf bem Gemeindebaus', burch Sofeph Darboffer , Monial, Bane. rifder Rotar, ju Obermofchel, im Begirf von Maifers. fautern, refibirend; gegen Rarl Philipp Bagner, Riefer, in Obernheim wohnhaft, in feinem eigenen Damen und als gefetlicher Bormund feiner mit feiner verlebten Chefrau Elifabetha Soffmann erzenaten minberjabrigen Rinder: Jacob, Sopbia, Balentin und Maria Elifabetha Bagner, obne Gemerbe bei ibrem Bater fich aufbaltend, banbelnd; que 3mangeverfteige. rung folgender, im Orte und Banne Dernbeim liegenber, bem genannten Bagner und feinen Rinbern angeborigen, im Aufnahmsprotofoll pom geftrigen Zage bezeichneten Immobilien , gefdritten werben , namlich:

1. Section E. Rro. 369. 1 Mr 38 Cettiaren Land mit Wohndaus. Scheuer, Stallung, bof, Mart, chen und Aubebörungen, gelegen ju Oberbrung, begrängt burch Beinrich hoffmann und Philippe Cockel, angefolgage ju 150 ft.

2. Section B. Mro. 688, 26 Mren 64 Centiaren Acterland in Sudern ober Judenfaut, einfeite Beter Scheid, anderfeits heinrich Jacob Schud, ju

Unter folgenden Bedingungen , als:

1. Berden bie Liegenschaften fo und in bem Infante verficigert, in welchem fie fich em Tage ber Berfieigerung befinden werben, obne Sarantie.

- 2. Gleich nach bem Inichlage fommen bie Steigerer in ben Benug ber erftetgerten Liegenschaften, wie ben Beith berfelben baben fie fich auf ihre Noften, obne Mitwirfung bes berreibenben Theile, auf geseplichem Bege einweisen mu laffen.
- 3. Den Steigpreis baben bie Steigerer obne Beigerung nech Bhing an ben Requirenten, in guten annabaren Gelberte, nach bem Sandelfature, in brei gleichen Terminen, als: Martini 1834, 1835 und 1636, mit Ziusen vom Tage ber Berfleigerung an, ju bejabten.
- 4. Die Steigerer haben die Gebubren und Roffen ber Berfleigerung ju entrichten.
- 5. Auf Begehren des Requirenten muffen die Stelgerer annehmbare folidarifche Burgen ftellen,
- 6. Bleiben ble Liegenschaften bis jur Ansbezahlung bes Steiapreifes und ber Stufen ben Mabigern jum Unterpfand vorbebalten, mit ber Befugnif gegen ble Biedecter, fobald fie mit einem einzigen Steigliete im Rudfande fenn werben, die Bieberverfleigerung oben errichtliche Formalitäten, nach einem breißigtägigen Zablefebl und einer Befanntmachung burch bie Schelle babier, vornehmen zu laffen.

Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv, Rachgebote werden nicht angenommen.

Så gobt biemit bie Aufordberung an ben Schufdner, bie Spnoteler- Glubiger besielben und babei Betbelliaten, auf ben Jall als fie Einmenbungen gegen Der Gragliche Bereitsgrung gu machen baben, ben 7. fünftigten Menats Bovember, Woranes mm 9 Uhr, in ber Schreiblube bes unterzeichneten Botafe babier gu erfebeinen, mm ibre Beflärungen zu Brotofol ju geben,

Obermofchel, ben 9. October 1833.

Darboffer, Rotar.

pr. ben 11. October 1833.

einer 3 mangeverfteigerung.

In Gefolge eines von bem Ronigl. Begirfogerichte ju 3meibriden unterm 27. September 1833 ergangenen Urtheils, und auf Beireiben von herrn Philipp CauBuidlage femmen bir Emp ernicegerten Eiteenfdaften # sen wie nich auf ibre fiet. verreibenien Speils, am ges u laffen.

naben bie Steigerer obn Bi ben Requirenten, is get d bem Danbelsfurs, mit Martint 1834, 1836 # Tage ber Berfeigerus a #

jaben bie Gebobren und fin

trichten. ce Requirenten mifen bir 60 trifche Burgen Belen. enfchaften bis jur Articula er Binfen ben Glintigen # ]

mit ber Befagni em & it einem eingiets Conpet # p., bu Steberverttigm ca, sad einen beritten claummadung burd be till

laien. ift fogleich beftnitte Reteil

le Huferberung as bre 650 Glaubiger besfeite mb le fall ald fie Grancutrage aff fruits an meden belet. br. Ember, Mercent un o Ik-1

untergeichneten Sieters bene filiumeen in Grenfed # 9. Deteber 1533. satiet. Bet

3. Reiedrich Siter, Muller auf ber Groffteinhaufer Duble; 4. Anton 3ming, Aderemann ju Grofftein. baufen; 5. Jacob Breier, Adersmann alloa; G. Georg Rifcher, Aderemann in Rleinfteinhaufen; 7. Rarl Robr, Schuhmacher allba; 8. Jacob Stabl , Maurer allba. und 9. Johannes Ctabli, Chafer auf bem Dimeiler bof, im Bmangeveraußerungemege in Gigenthum verfleigert, namfich : Begen 1. Daniel Romer: smei Aderftude im Behalt won

wohnend; 4. Intiana Poffine, ebenfalle Rentnerin gut

Bmeibruden; 5. Cophia Wilhelmina ganbirieb, Gat-

tin bes herrn Johann Lubmig Erb, proteftantifchem

Pfarrer gu Schelesheim im Grofbergogthum Baben,

und 6. herrn Rart Doftine, Brefeffer am Gomnaffum

in 3meibruden, fammtliche ate Inteftaterben ber gu

. 3meibruden verftorbenen Rarolina Panbfrieb, Wittme

von herrn Deinrich Peterfen, gemefenent Doetor ju

Bweibruden ; werben burch Philipp foreng Balb, Ro.

tar ju Reubernbach, Begirte Zweibruden, als biegu

ernanuter Commiffarius, ben vierten Januar 1834,

Bormittage um o'Uhr , tu Rteinfteinhaufen in bem

Saufe bes bafigen Birthe Frang Grunfelber, und Rache

mittage um 2 Uhr, ju Geoffeinbaufen in ber 2Bob.

nung bee bafigen Birthe Johannes Graufeiber, nach.

bezeichnete, in ben Bannen von Große und Rleinfteine

baufen liegende Grunbflude, gegen Unna Darig Eprau,

Dienamagb in Borrenbach, und Deineich Spran, Tage

tobner in Rleinfleinhaufen, ale Erben threr im irBtein

Det verftorbenen Ettern Chriftian Gprau und Glifas

betha Rohrbacher, gemefenen Adereleuten, und gegen

bie britten Befiter Diefer Grunbflude, namlich: 1. Da.

niel Romer , Adresmann und Bieth in Groffleinhau.

fen; 2. Peter Deier, Schneiber ju Rleinfteinbaufen;

- 33 Bren 4t Centiaren im Rleinfteinbaufer Bann.
- 2. Beter Deier: ein bitto von 15 Mren O1 Centiquen namlichen Ramud

namlichen Banns. - Control of Continuent Contien

Muf jebes ber vorbezeichneten Ctude, melde in einem von bem Beefteigerungecommiffar unterm 3. bies fed errichteten Pertofoll aufgenommen worben , bat ber betreibenbe Theit einen Gutben ale erftes Ungebot bei ber Berfteigerung gemacht und fur biefe Berfteige. rung folgende Bebingungen beftimmt:

1. Der betreibenbe Theil übernimmt feine Berbinbe lichfeit, welche einem Gigenthumer gefetlicher Dagen obliegen, und fpricht fur bie Ungabe bes geometrifchen Gebalte und ber Mingrenger ebenfalle nicht gut; fo bag bei einer Abmeichung im lettern Rall meber von ber einen noch ber anbern Geite eine Repetition flatt fine ben fann.

2. Der Gintritt in ben Befitftanb ift für bie Steis gerer auf ben Zag ber Berfteigerung beftimmt; erheben fich bagegen Sinberniffe, fo milfen bie Cteigerer auf gefetlidem Bege und eigene Roften fich ben Beff vere fchaffen.

3. Die Uebernahme aller Merarial. und Communale Muflagen trifft Die Steigerer vom Zag ber Berfteiges

rung an. 4. Die Steigerer verpflichten fich, ben fich erge. benten Etrigpreis auf folgende Met ju entrichten, name lich: in Abidlag und Berhattnif beefelben Die burch gegenwartiges Zwangeverauferungeverfabren enifan. beiten Unfoften auf Saftnadt achtjehnhunbert vier und breifig ohne Binfe, ven Reft auf Martini achtzehnhun. beet vier und breifig ju einer Salfte, und jur anbern Salfte auf Mariini tBas mit Binfen vom Zage ber Beifteigerung an, und gwar an ben Gingange genanne teut Danbatar bes betreibenben Theile.

5. Eben fo muffen fie alle burch bas Berfleiges rungeprotofoll fich ergebenbe Roften mir Stempel. OOgle Regifirir . und Rotariategebubren, wie foldes in bem Bwangeveraußerungegefeb beftimmt ift, ohne Mbjug

beiben Berhandlungen entspringende gunftigte Resnitat enischeibet ben befinitioen Inichlag, ohne bag bei ber wwieten Angloitetung bie Ereigerer von ihren Geboten im einzelnen, bis Enbe ber gangen Berhanblung entlebiat find-

- g. Bis jur Erlebigung aller ben Steigeren jur gefenden Obliegenheiten bielben Eigenthumbercht und alle baraus hervorgehenden Actionen und Borjuge auf bie verfleigerten Gegenflande vorbehalten, um folde beim Einritt vergegender Jahlung mit Umgehung ber gerichtlichen Formen, auf eine Jahlungsfauferberung amb örtliche Publifation bin auf Koffen und Gefahr bes betreffenden Steigerere, anderweit versteigern ju fonnen.
- 9. Die Berfleigerung ift ohne Annahme eines Rachgebote befinitiv, und alle in bem Gefen vom 1. Juni 1822 vorgeschriebenen besonberen Bebingungen treten babet in Kraft.

Unter ber Bemerkung, bag ber betreitende Theil Domigitium bei Perra Dublet, Amadt bei den Roill. Gerichten ju Zweibrüden, babe, labet ber genamte Berfeigerungkommiffar famntliche Perfonen, germ welche biefes Berfahren eingefelter wird, beren Dypothefarglaubiger, und iehen, ber fich dabei betreig glubt, ein, allensale habende gegrundere Einwendungen damiber ben fiebetenen Rovember biefes Jahr. Bornbach auftehmen zu laffen.

Reuhornbach , ben 10. Dctober 1838.

Bals, Rotar.

pr. ben 14 Delober 1833.

(Areimilliae gerichtliche Berfteigerung.)

Montage, ben 28. biefes Monats, bes Nachmittage pracis nm 2 Uhr, ju homburg in bem Wirthe, baufe bes herrn Ludwig Cappel;

Bird in Bollichung eines vor bem Königl. Friebenegerichte ju homburg am 20. vorigen Monats abgehaltenen, gehörig homologirten Familienrathsbeichluffes!

- Auf Anstein von 1. Jacob Diehl, Leinenweber, in homburg wohnhoft, handelnd als Samptvormund ber Etijabetha, henriette und Theobald Peter, gewerblos, in homburg wohnhaft, minderjährige Ander der zu homburg versterbeuen Juhr und Actevient John and Meters.
- 2. Philipp Peter, Felbichus, in Somburg wohnhaft, ale Rebenvormund ebengenaunter Dinorennen;

- 3. Johann Peter, Adersmann in homburg, groß, jabriger Cobn ben Beriebten :
- 4. Benriette geborne Diehl, ohne befonderes Bewerb, in homburg wohnhaft, gewesene zweite Chefrau bes ermanten verlebten Johann Peter, bermalen Mittme kefelben:

Durch ben unterschriebenen, ju homburg wohnhalten, Königl. Baper: Beate Ant Worce, jur öffente lichen Benklegerung ber jum Rachloffe vor obengonnne ten verlebten Johann Peterschund übeleute und ber noch lebenben Bittme angehörenden, in ber Erbt und Gemarfung von homburg und Erbach gelegenen Immobillen arfaritien werben:

- 1. Ein Bohnhaus fammt Scheuer und Stallung gu homburg neben bem Rantonogefängniffe.
  2. Gin Antheil Mobubaus zu homburg in ber fran-
- 2. Ein Antheil Wohnhaus ju homburg in ber frangofichen Strafe, neben Lion Bedharb und Bilbelm Simon.
- 3. 484 Aren 32 Centiaren Aderfelb in 14 Pargellen. 4. 108 Aren 46 Centiaren Biefenland in 4 Pargellen.

Die nahere Bezeichnung biefer Immobilien, fo wie bie Bebingungen , fonnen bei bem Berfteigerungscommiffar auf beffen Umtoflube taglich eingefeben werben.

Somburg, ben 12. Detober 1833.

Dore, Retar.

pr. ben 14. Detober 1833

(Befannemadung )

Rachträglich ju ber Befanntmochung vom ao. v. bie Annelbung jur Aufaindme am ber hiefgen Dochschule betr., wird biemit eröffnet, baß nach Indaleines Robeit, wird biemit eröffnet, baß nach Indaleines Robeits Winisterlateseferipte vom 6. b. Mr., wie Berüffichtigung ber besondern Annetionen, mit welchen ein greßer Theil der Professen ber philosophischen ein Beginnen bes gegenwärtigen Winistermeiters beauftragt ist, die Immartialation und bie Martifelerneuerung ber Annebbaten ber Philosophis für jum 1900. November als ben praclusiven Schlustermin fortsgesch werden wird.

Munchen, ben 8. October 1833.

Ronigl. Univerfitaterectorat. Dr. Ringeeis, b. 3. Rector.

Maller, Cecret.

# Beilage

g m m

## Mmts, und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

12ro 122.

## Spener, ben 15. October

1833.

## Mujeigen und Befanntmachungen.

pre ben 12. Detober 1833.

### tte Befanntmachung einer Guter-Zwangeverfteigerung.

Bis Montag, ben 30. Dezember 1833, bee Bormittage um 10 Ubr, in bem hofhaufe feloft bee jur Gemeinbe Reipolidfirchen, Rantons Lautereden, gehörigen Ausbacherhofes, werben

Muf Anfteben bes herrn Leopold Taulor Ritter von Rofenthat , faiferlich . toniglicher Sofmobilienvermalter und Berold, in Bien mobnend, banbeind fos mobl in eigenem Ramen wie auch ale Bormund ber mit feiner vertebten Chefrau Rarolina henriette Margaretha gebornen Rrafft erzeugten annoch minberjabris gen Rinder, ale: Sugo, Peter, Rart Comund, Maria Grangiefa und Emil Frang Tanlor von Rofenthal, melder jum Bebuf biefes Entauterungeverfahrens bei herrn Raul, Unmalt am Ronigl. Begirfegericht gu Raiferstautern Wohnfit zu ermablen forifahrt; und in Bollgiehung eines von belobtem Renigl. Begirfegericht gu Raiferstautern am 2. Ceptember abbin ertaffenen und beborig regiffrirten Urtheile, burch unterzogenen Briebrich Lubwig Ernft Gervinus, Rotar gu Yauter. eden mohnent, ale burch oballegirtes Urtheil biegu ere nannter Berfleigerungecommiffar, Die bem Peter Phis lipp Rrafft, Gutebefiger auf bem Musbacherhof, Bemeinte Reipotrefirchen, wohnend, gehörigen und bas felbit gelegenen liegenben Buter, nach Unleitung bes unterm Beftrigen in ber Gemeinbe Reipoltefirchen gefertigten und am Beutigen ju lautereden registrirten Guterauf. nahmeprotofolls, befinitiv und ohne Unnahme eines Rachgebote ju Gigenthum verfteigert, nämlich: .

Die Mohngebaube, bestehend in einem einstödigen Wohnhaufe, Scheuer, Stallungen, Brenn-bane, eingeschlieftenem Dof und Garten hinterm Saus von 25 Bren, in Section B. Nro. 227 und 328, genannt ber Ausbachgebof, jur Gemeinbe

Reipoltefirchen gehörig, im Ranton Lautereden gelegen, befurcht von allen Seiten burch bas anflogenbe, jum hof gehörige Wiefen- und Uderlanb.

- 2. 9,38,50 Centiaren Biefen, junachft bei ben Sofgebauben in Section B. Aro. 329, 330 und 334 gelegen, von bem nach Einollen giehenben Weg burchichnitten.
- 3. 66,35 Aren Aderland, jufammenhangend um ble Sofgebande gelegen, in Gection B. Rro. 320 bis inclusive Rro. 326, tei Reisberger Bann.
- 4. 44,83 Aren jufammenliegenber Dalb, genannt Ralbenwalb, in Section B. Rro. 318.
- 5. 26 Settaren Aderland, genannt vom Rohlmalb bis an Ausbach, in Section G. Rro. 87 gelegen, befurcht oben Ginollerweg, unten hofmiefen.

Dicfe fünf hier beschriebenen Artifet, Gebaube, Wiefen, Reder und Walb, ben Ausbacherhof bifbent, follen en bloc ausgeboten und jugeschlagen werben, angeboten ju 8000 ft.

Kolnenbe jum hof bisher gehörige Pargellen follen im Einzelnen verfleigert merben, gemäß einer noch verzurehmenben Wermeffung und Abtheilung in Loofe von einem bis zwei-Worgen.

1. 196 Aren Miefen, und Aderland, genannt Reipolielicher Ausbach, im Begenthal, Section B. Rro. 54, oben eine foge, nanne Trifft, unten Friedrich Riffel und Peter Rüchler, angeboten

2. 493 Aren Aderland, genannt Rohlmalb, in Section E. Rro. 86, oben Einollerweg, unten Ausbacherwiesen, angeboten ju

3. 18,62,50 Gentiaren Aderland, genannt Ralbenwalbfelb , in Section B. Rro. 318, unten Jacob Coonebed, oben Walb, angebeten ju

Cumma . . . 8700 fl.

Divinced by Google

100 -

200 -

400 -

## Bebingungen ber Berfeigerung.

- 1. Die Guter werben frei auf Gigenthum mit allen Berechtfamen, auch allen Active und Paffivbienft. barfeiten und barauf haftenben Reallasten, jeboch ohne Garantie ber angegebenen Morgenmaße verfteigert und befinitiv augefchlagen. Gin Theil, ber eigentliche Dof, mirb en bloc , ein anberer Theil im Gingelnen verfteis gert.
- 2. Steigerer bezahlen bie birecten und inbirecten Steuern, überhaupt alle und febe gaften, welche auf Bebaulichfeiten und But vertheilt merben fonnten, vom Zage bes Bufchlage angerechnet.
- 3. Gie bezahlen ben Befammte Steigpreis für ben herrn Requirenten an herrn Unwalt Raul in loco Rais ferelautern, in 5 gleichen Raten und Bielen, nämlich: auf Martini 1834, 1835, 1836, 1837 und 1838, mit laufend gejeglichen Intereffen vom Zag bes Bufchlags an gerechnet, unter ber Bedingung , bag ber preugifche Thaler nicht hoher ale ju 105 Rreuger in Bahlung und Rechnung angenommen wirb.
- 4. Gie find verbunden auf Berlangen mit ihnen folibarifd haftenbe Burgen zu ftellen.
- 5. Das Gigenthum ber Guter bleibt bis gur gange lichen Ausbezahlung bee Steigpreifes ausbrudlich por. behalten.
- 6. Die Roften bee Berfteigerungeprotofolle, bes Steigerungebriefes, bie hierauf Bejug habenben Regiftrir . und Rotariategebuhren haben bie Steigerer innerhalb 20 Tagen von bem Bufchlage an, in taffa. maßigem Gelbe, pro rata ju begablen; auch fallen bie Transferiptionegebuhren bem Erfteigerer, welcher verbunben ift , biefe ju bewertstelligen, jur Laft; alles obne Mbang ant Steigpreis.
- 7. Wer für andere fleigert, bat fogleich bei bem Buichlage ju erflaren, für men er gefteigert bat.
- 8. Der Bufchlag giebt bem Erfteigerer nur biejes nigen Rechte, melde ber Schuldner auf Die Gache felbft hatte; Erfterer tritt von bem Mugenblid bes Bus ichlage an in ben Benuf und Befit berfelben ein, in - welchen er fich jeboch auf feine Roften und Befahr eine meifen zu laffen verbunden ift.
- 9. Die Berfteigerung ift fogleich befinitiv und ein Nachgebot wird nicht angenommen. Much haben bie Er verber nach ben Bestimmungen ber Artitel 15 bis 22 bes 3mangeveraußerungegefetes fich überbieß gu richten.
- Es werben baher ber obgenannte Schuldner Des ter Philipp Rrafft, beffen Oppothefarglaubiger und alle fonft babei Betheiligte biemit aufgeforbert, bis Montag, ben vierten Rovember 1833, bee Bormittaas 9 Uhr, auf bee unterzogenen Metare Schreibftube gu

Pantereden gu ericheinen . um ihre allenfallfigen Ginmen. bungen gegen bie Guter . 3mangeveraußerung ju Pro. tofoll ju geben.

Gefertigt ju Cautereden, ben 10. October 1833, mit Beitaufmant von vier Stunden.

Bezeichnet: Gervinus, Rotar.

Regiffrirt ju Bautereden, ben 10: Dctober 1883. vol. 35, fol. 5, v. c. 1, empfangen 28 Rreuger. Ronigl. Rentamt, gezeichnet: Braun.

> Rur richtige Mbfchrift: Gervinus, Rotar.

> > pr. ben 12. October 1833.

## ite Befanntmaduna

einer 3 manas verfleigerung. Dienftag, ben 7. Januar 1834, Bormittage um 9 Uhr, ju Contwig in ber Behaufung ber Frau Bittme Schunt, und Bormittage um 11 Uhr in ber Behaufung

bes Wirthe Unton Gefrin ju Stambach.

Muf Betreiben bes brn. Frang Schilling, Sanbels. mann, wohnhalt in Zweibruden, welcher gu biefem 3mede Bohnfit bei Drn. Glaffer, Unmalt bei ben Ronigl. Gerichten in Zweibruden, wohnhaft bafelbit , ermahlt und gufolge Urtheils bes Ronigl. Begirtegerichts Zweis bruden vom 25. September 1833 gehörig regiftrirt; wird jur Zwangeverfleigerung ber nachbeschriebenen Immobilien, welche auf ber Gemarfung von Stambach und Conimig liegen und theile bem Chriftian Freyler und beffen Chefrau Ratharine Sublet, Adereleute, ju Stams bach mobnend, angehören, und theile von Dritteren, name lich von Frang Bies, Rauf. und Sanbelemann, in Bliestaftei wohnend, befeffen werben ; burch ben untergeichneten , hieju committirten Frang Deter Schuler, Begirtenetar , tu 3meibruden wohnhaft , gegen bie genannten Schulbner Chriftian Frenter und feine nunmebr verlebte Chefran Ratharina Sublet, resp. beren Erben. fo wie gegen ben britten Befiger, ben obgenannten berrn Biet, gefdritten werben.

Lie 3mmobilien murben in bem Buteraufnahmeproe tofoll, errichtet burch ben unterzeichneten Berfteigerungs. commiffar am 8. laufenben Monate, gehörig regiftrirt, fludweife beichrieben und foll ber hier unten bemertte, von bem heren Requirenten bei jebem Artifel angefette Preis, ale erftes Webot bienen.

#### Befdreibung ber Immobilien.

a). Buter, welche an bem oben angegebenen Tage. Morgens um Ollbr, in loco Contwig verfteigert merben.

## Contmiger Banne:

1. Gection M. Mro. 735 Pagina 3664. 14 Mren 55 Gentiaren Mider auf bem Rebberg, neben Peter Subict, angeboten au

Diefes Stud hat ber obgenannte herr Wies als britter Befiger in Befit und ift bermalen ju einer Biefe aptirt.

- 2. Section A. Rro. 1194 Pagina 1802. 13 Mren 40 Centiaren Ader unten am Rebberg oben am Abbrunn, neben heinrich Baermann und Iodnachter, zu
  5 fl.
- a. Section A. Dro. 811 Pagina 3704, 3705. 21 Aren 33 Centiaren Ader auf Rebberg oben am großen hobibadreihang erfte Ahnung, neben Johann Wolfen Erben und Paul Sprauen Erben, ju 1 fl. h. Numsbilien. Stambader Bannes, welche an

ben oben bestimmten Tage, Bormittags um 11 Uhr, in bem Gefrinfihen Wirthshause in Stambach versteigert werden,

- 4. Section M. Nro. 43. 9 Aren 11 Centiaren Ader im Sang Repperch, einfeite Jacob Weber, anberfeite Simon Maurer, gu 5 fl.
- 5. Section M. Rro. 45. 9 Aren 43 Centiacen Actealba, neben Balentin Fanbrich und vorigem Stud, gu. 4 ft. Erfteres Stud ift Pagina 653 und letteres Pagina 654.
- 6. Section A. Rro. 100. 13 Aren 18 Centiaren Ader oben an ber Rirch, zweite Uhnung neben Peter Maurer und Anton Sefrin, Pagina 701, ju 10 fr.
- 7. Section M. Rro. 168 Pagina 755. 5 Aren 45 Centiaren Ader im Stambacher Fluhr, neben Johann Lauer und Bafentin Fandrich, gu 15 fl.
- 8. Section M. Rro. 175 Pagina 759. 7 Aren 2 Gentiaren Ader allba zweite Ahnung, neben Abam Sieg und Jacob Schmidt, gu 20 fl.
- 9. Section A. Rro. 299, 310, 321 Pagina 159. Ein Saus, Stall und Garten unten an ber zweiten Abnung im Albr gelegen, gufamme ein Flacknem maß von 4 Aten 62 Centlaren entbaltend, einseite Jacob Dahl, anderseite das fatholische Schulbaus, gu
- 10. Section B. Rro. 163 Pagina 400. 6 Uren 36 Centiaren Ader bie große Mnung oberhalb Stambacher Bruhl, neben Gimon Maurer und Rickle Conneiber, ju 4fl.
- 11. Section B. Nro. 165 Pagina 401. 6 Aren 56 Censtiaren Ader alba, neben Lubwig Danner und Anten Cefrin, gu 4 fl. 12. Section B. Nro, 168 Pagina 402. Ebenfoviel
- 12. Gertion B. Rro, 168 Pagina 402. Ebenfoviel Ader allda, neben Jofeph Gebtle und Ludwig Danner, ju
- 13. Section B. Rro. 227 Pagina 459. 12 Aren 78 Centiaren Ader beim Rabenborn vierte Abnung, neben Frang Muller und Peter Ernft , ju 5 fl.

- 14. Section B. Rro. 467 Pag. 869. 16 Aren 30 Centiaren Acter oben an ber erften und zweiten Uhnung auf ber Weisbell , neben Johann Jacob Bolf und Peter Greinbach , ju 8 ft.
- 15. Section B. Rro. 1085 Pagina 577. 6 Aren 54 Centiaren Ader rechter Sand Stambacher That brite er Ahnung, neben Charlotte Meper und folgens bem Guat, und
- 16. Section B. Nro. 1086 Pagina 578. 13 Aren 3 Centiaren Ader rechter Sand Stambacher That britte Abnung, neben vorigem Stud und Peter Ernft, ju 4 ft.
- 17. Section M. Rro. 361 Pagina tot. 96 Centiaren Bies im unterften Bruhl ober Epel, neben Peter Sublet und Kriedrich Ernft, ju 1 ft.

Diefe Berfleigerung findet unter folgenben von bem berrn Glaubiger feftgefesten Bedingungen ftatt, namlich:

- 1. Saben bie Steigerer ben Buichlagsbreis in guten Golds ober groben Silbermungforten bahn zu begabtien, wo entweber bie Maubiger bes Schulbners auf gutichem Weg ober bas Begirtsgericht fie hin anweisen wirb.
- 2 Die Steigerer haben nach Berhaltnis fiere Seigpreifest innerhalb acht Tagen nach bem Zuschlag die fammtlichen Kosten, welche jum Betrieb gegenwartiger Zwangsveräußerungsprocedur ausgelegt worben, an herru Schilling zu bezahlen, ohne wegen den bestehenben hyperbeten eine Entrebe machen zu können.
- 3. Der Steigpreis foll auf bie Martinitage 1824, 1835 und 1836 ipresend mit einem Drittel und mit Jine fen vom Auge bes Jufchlags bezahlt werben, jedoch foumen ist Steigeren, bie nach ber zweiten Beltong zu entrichtente Summe zur Beftreitung ber Koften an bem erften Termin in Buga bringen.
- 4. Die Immebilien werben in bem Juffanbe, in bem fie fich am Tage bei Buichlage befinden, ben Lethibietenben ohne Garanise für die angegebene Aldenemaßung befinitiv und ohne bag ein Rachgebot angenomen went werben wieb, ungefangen. Die Steigerer übernehmen alle sichtbare und nicht fichtbare Dienstbarfeiten und Raften.

5. Am Tage bes Bufchlags treten Die Steigerer in ben Beilb und Benug und übernehmen die Begablung ber Grenern und andern Abgaben vom erften laufenden Monats.

6. Gie muffen auf Berlangen folibarifche Burgichaft leiften.

7. Ueberdieß haftet jur Gicherheit des Steigpreifes und bis ju beffen ganglicher Ausgahlung auf jedem ver-fteigerten. Diecte eine privilegirte Specialhypothet, überhaupt bas Eigenihum bleitt bergefalt vorbehalten,

baß bie 3mmobilien vor ganglicher Ausgahlung bee Steigpreifes weber verfett noch veraugert merben burfen,

8. Die Sieigeret haben bie Koften ves Berfteigerungsprotofolis, die darauf Bezug habende Registrirund Retariatsgebühren, jeder im Berbaltnis feines Greigpreises und ohne Abjug an bemselben, zu bezahlen. Die Steigbriese werben bestwobers bezahlen.

9. Die Immobilien sellen zuerk einzeln in ben refrectiven Gemeinden, auf deren Bans dieselben liegen,
versteigert und zugeschlagen werden, jedoch hot der betreibende Abeil die Bestagnis nach dieser einzelnen Bekeigerung die Immobilien zufammen in doo Setwobach
anzuleten, und wenn mehr geboten wird, zusammen zuzuschlagen, sollte nicht mehr geboren werden, so bleiben
die einzelnen Ereigere an ihre Gebote gebunden.

Der unterzeichnete Rotar forbert hiemit bie obgenannen Schuldner, beren Dypothefarglaubiger, ben fogenannten britten Beffer fo wie alle sent babei Betbeligiet auf, fich Samftag, ben 9. November 1833, bes Morgens um 9 Uhr, auf feiner Umreftbare in Zweibruden einzufinden, um ihre allenfalls zu-machen habenbei. Ei wendungen gegen biefe Zwangeveräußerung zu Protofoll zu geben.

Gefchehen ju Zweibruden in ber Umteftube bes Berfleigerungecommiffars am 10. October 1833.

Schuler, Rotar.

pr. ben 12. Delober 1833.

(Mobilienverfleigerung.)

Montag, ben 28. laufenden Monats und bie fols genden Tage, jebesmal um 2 Uhr bes Rachmittags, in ber Behausung bes verftorbenen hetrn heinrich Reubert ju Zweibruden;

werben auf Anftehen ber Fran Boufer lichtenberger, Mitten gweiter Ehe bes herrn heinrich Reubert, ges wefener hanbelmann und Cigenthimer in Zweibriden, fie ohne Geword abba wohnhaft, so wie bes genannten herrn Reubert, burch ben unterzeinerten Rotar, bie nachbeschriebenn, jur Berlaffenschaft bes obgenannten Herrn Reubert und jur Guitergemein facht, in welcher er mit seiner Wittwe gelebt bat, geborigen Mobiliargegenftanbe, gegen gleich baare Zahlung verfleigert worben, 'ale:

2 foone und qute Zugpferbe, 2 Rube, eine fcon vierstigige Chaife, 2 neue Pferbigefchirte, 3 volle fandige Bagen, wowon 2 mit briten Rabern verfeben find, 1 Rollwagen, mehrere Pfluge und andere Actragrathfchaften; ohngefabr 94 Octofiter Det, 42 heteliter alter Roll und 20 bec.

toliter neuer Rohl, 105 hectoliter Baigen, 14 hectoliter Korn, 54 hectoliter Gerft, 112 feetoliter Kartoffeln, 109 Zentner heu, 60 Zentner Owet und endlich eine große Quantität Gpps, 
Deltuden, Wein- und Delfaffer.

Bweibruden, ben 10. October 1833.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 12. Detober 1838. (Licitation.)

Montag, ben 28. October 1838, Rachmittags 2 ufter, un Jagenbach im Wirtehbank zur Rofe, werbent in Bolgiebung eines Familienrathsbefchusses, aufgen nommen burch das Königl. Kandler Friedensgericht an 12. Ceptember lettbin, geborig registrert, homolos an 3. October 1. 3., ebenfalls gehörig registrert, nacheichriebene in die Berlassenläß gehörig registrert, genosener Actresseute, auch Margarertha Scherrer, gewesener Actresseute, auch Margarertha Scherrer, gewesener Actresseute, auch Wargarertha Scherrer, gewesener erfte Echren bes gebachten Burshard, nub zweitere Echren bes erwähnten School in Dagenbach, gehörige, Dagenbacher Dette und Banns gelegene Imwobilien, durch ber zu Kandle ich bei gefachten Rotär Melgel, öffentlich unter Bedingungen, die täglich in des gedachten Notärs Amtsslube eingeschen werden sönnen, ver fleigert, nämlich:

143 Aren 72 Centiaren (3 Morgen 2 Bietel 333 Ruthen) Reder, Wiefen und Rrautstuder in 15 Loofen bestehenb, bann ein Saus, Sof, Scheuer, Stallung, Recht und Gerechtigfeiten, ju Sagenbach in der Langag geiegen.

Die Versteigerung geschiebt auf Anstuden von Abam Burthard und Machrus Burthard, ersterer Bor- und letzterer Artenvormund über Georg Gurthard, mindersjährig, ohne Gemerd, erzeugt durch gedachten Frang Michael Durthard mit obenannter Margaretha Scherer, dann auf Anstehen von Georg Paul Schoel und Sofeph Pladt, ersterer Vor letzterer Arbenvormund über Barbara, Machaleua und Anthatina School, minderjährige Kinder, ohne Gwerde, erzeugt durch obegedachte Margaretha Scherter, mit ihrem zweiten Ehremomnn, genannten Johannes School, ohige Vormünder Actersseuter, welche, wie all Borgenannte, in Dagenbach wohn weben.

Ranbel, am 11. Detober 1833.

Beigel, Rotar.

# 23 e

2 2 m

## Umte. und Intelligeng : Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 123.

Speper, ben 17. October

1833.

## Muzeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 10. Deteber 1833.

ate Befanntmadung. (Den Papierbedarf ber Ronigl. Regierung bes Abeinfreifes pro 1511 berr.)

Am 6. Rovember 1833, Bormittage um 10 Uhr, wird vor bem Ronigl. Landcommiffariate Speper in beffen Amtslocale bie Lieferung bes Papierbebarfs ber Roniglichen Regierung bes Rheinfreifes pro 1812 an ben Benigftnehmenben öffentlich verfteigert, wogu jeboch nur Intanber quaelaffen merben.

Derfelbe befteht in

8 Rieg Roval.

. 12 Belin .

50 Ranglei .

Rongept . Papier.

Bebingungen und Mufter fonnen bei gebachtem Ronigl. Canbcommiffariat eingefeben werben.

Speper, ben 8. Detober 1833.

Das Prafibium ber Ronigl. Bayer. Regierung bes Mbeinfreises.

> Kreiberr v. Gtengel. Schalt, coll.

> > pr. ben 12. Detober 1833.

tte Befanntmachung

einer 3 mangs verfteigetung. Donnerftag, ben 23. Januar 1834, Rachmittage 2 Uhr, gu Flemlingen im Birthehaufe jum Ritter; Muf Betreiben ber Erben bes gu Flemlingen ver-

lebten Wingertemannes Beinrich Bumb, als: 1. Des

ter Bumb, Riefer, allba mobnbaft, in eigenem Ramen. als Miterbe , und als Curator feines emancipirten Brubere Dichael Bumb , Rieferfnecht bei Jacob Reber in Renftabt; 2. bee ebengenannten emancipirten Michael Bumb; 3. Johannes Bumb, Bingertemann; 4. Eva Bumb, Ehefran von Johannes Fint, Bagner, und lettern felbft ber Gutergemeinschaft megen; 5. Ras tharina Bumb, Chefrau von Jofeph Claus, Binger, und bes Lettern, alle in glemlingen wohnhaft, Diefe in ben Rechten ber Rinber und Erben von weiland Unna Daria Minges, gemefene Bittme von Chriftian Rehr. mald, im Ecben Mderemann ouf tem Sofe Rothalb. Burgermeifterei Eppenbrunn, als: Friebrich Rehrmalb, Aderemann, und Elifabetha Rehrmalb, Chefrau von Peter Minges, Burgermeifter, fammtlich in flemlingen wohnhaft, Glaubiger, welche ben herrn Abvofaten Saas in Lanbau in biefer Gache als Rechtsanwalt beftellt haben; gegen ihre Schuldner, bie Erben von 30. hannes Bumb und beffen Chefrau Apollonia Benrich. im Reben Wingerteleute ju Flemlingen, ale: 1. Frang Bumb, ohne Gewerb; 2. Cebaftian Bumb, 3. Jacob Bumb, beibe Coneiber, alle abmefend, ohne befanns ten Bohnort; 4. Andreas Bumb, Colbat im Ronigl. fecheten Linien , Infanterieregimente , in Garnifon gu Lanbau, in eigenem Ramen, ale Miterbe, wie auch in ber Gigenfchaft ale Bormund über ben minberjabrigen Deinrich Bumb; 5. Johannes Bumb, Rorporal in bem. felben Regimente, in Landau garnifonirenb; 6. Unna Daria Bumb, lebig und großjahrig, in Dienften bet herrn Pfarrer Baumgartner in Burrmeiler; und in Gemagheit eines Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte gu Bandau vom 26. Geptember abbin; wird burch ben uns terzeichneten biegu committirten Philipp Krieger, Ronigl. Baver. Rotar im Umteffte ju Ebenfoben, jur Bwange. verfteigerung von

- 1. Cection B. Mro. 594. Ginem einflodigen Bobn. haufe mit Garten, Stall, Dof und Bubehor, ju Blemlingen im Dberborf gelegen und 3 aren 50 Meter an Rlachenraum enthaltenb, angeboten von bem betreibenben Theile ju fünfzig Bulben 50 fl.
- 2. C. 235. 4 Mren 7 Centiaren Ader in ben obern

vier Morgen im Flemlinger Banne, angeboten gut gwangig Gulben 20 fl.

ben Schuldnern jugehörig und in bem am 8. bes laufenben Monats gefertigten Aufnabu:eprotofoll verzeich, net, geschritten, unter folgenben Conditionen:

- 1. Die Immobilien werben in bem Buftanbe verfleigert, wie fie fich am Tage bes Bufchlags befinden, mit allen barauf haftenben Rechten, Laften, Cetnern, Gutten, Zinfen, rudftandigen wie lautenben.
- 2. Fur bas angegebene flachenmaß wird nicht ga-
- 3. Die Steigerer konnen fich gleich nach bem Bufchlage auf ihr Rifico und Gefahr in ben Befit ber gu verfteigernden Immobilien fegen.
- 4. Der Steigpreis ift brittelmeis, auf Martini 1834, 1835 und 1836, mit Zinfen vom Zage bes Zu-fchlags an jahlbar, in guten gangbaren Mingforten, an ben betreibenben Glaubiaer, als ben einzigen hip-porbefargläubiger ber Schufbner.
- 5. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen aunehmbaren folidarifch verbundenen Burgen ju ftellen.
- 6. Die Steigfosten und die Roften ber Trans, feription tragen Die. Erfteigerer.
- 7. Im Falle ber Richtjahlung eines ober mehrerer germine int biefe Berfleigerung von Rechtswegen aufgefößt und ber betreibenbe Glaubiger hat bas Recht, onne eichterlichen Spruch, blos nach einem Zahlberfehle von vier Wochen, bas nicht bezahlte Jammöbel in ber für außergerichliche Berauferungen üblichen Jorm wieber verfleigern zu laffen, worbehaltlich Schapbenerfagts für Mittererfold und Kochabenerfagts für Mittererfold und kochabenerfold u
- 8. Saben fich bie Steigerer genau nach ben gefehlichen Berfugungen ju richten.

Die obigen Angebote follen bei ber Berfteigerung, bie fogleich befinitiv ift und mobei feine Nachgebote angenommen werben, ale erfte Gebote bienen.

Die Schulberr, berem fyppothelargiabiger und alle abere feibest Etcheligte werden bienit aufgeforbert, Freitag, ben 8. Rovember nachfibin, Morgens Ilbr, dahier auf ber Schreichfinde best unterzeichneten Rofars ju erscheinen, um ihre etwaigen Einwände gegen fragliche Iwangebersteigerung zu Protofol zu geben. Ebentoben, ben 11. Ectober 1883.

Rrieger, Retar.

pr ben 12. Detober 1833.

(Gåtertrennungeflage.)

Bufolge Orbonang bes herrn Prafibenten bes Begirtsgerichts Frankenthal vom i. Muguft 1833, gehörig regiftrirt, hat Ratharina Rlara Roth, Chefran von Kaipar Scharfenberger, Winger in Sambach, fie bateibli wobnight, durch Jadung bes Gerichtsboten Arent
in Neutladt vom 8. October 1833, ebenfalls geförig regilterte, die Klage auf Gibererrennung gegen ihren
befagten Chemanu augestell. Dernarb Saur, Anwolt
am Bejutsgerichte Frankenthal, bafethit wohnhaft, ist
zu ihrem Anwalt ausgestellt.

Franfenthal, am 10. Dctober 1838.

Der Rlagerin Anwalt: Dr. Saur.

pr. ben 13. October 1833.

(Schultienfterlebigung.)

Der Schulbienft in ber Bemeinte Fehrbach ift in Erlebigung gefommen. Der Behalt beftebt

1. an Schulgelb		80 ff.
2. 8 Sectoliter Rorn, angefchlagen	gu	48 fl.
3. von ben Pfarrgenoffen	•	54 fl.
4. für Cafualien		18 fl.

5. für Smulnolg 20 ft. O. aus bem Rreisichulfonbe, nach Bohlverhalten 50 ft.

nebft biefem hat er noch freie Behnung und Garten.

Diejenigen Schulcanbivaten, welche wenigstens bie Rote gut befiben, fonnen hierauf Anfpruch machen, und haten ihre Gejude binnen ber i Bochen bet bem unterzeichneten Ame einzugeben. Orgelfptel ift nicht erforberlich

Robalben, ben 9. October 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 14. Deleber 1838.

(Berfeigerung von Gemeintelant.)

Den ein und breifigften October nachfthin, gu Bahnwegen im Schulhaufe, Rachmittags 3 Uhr;

Bufolge Ermachtigung Ronigi. Regierung bes Mheinfreifes vom 9. Muguft jungft;

Wird ber unterzeichnete, ju Rufel resbirende Ronigl. Reide Wicken, um Berfteigenung von nachbepielmetem, der Gemeinde Wahnwegen gehörigen Reidflut, schreiten, als von-60 Men 89 Centiaren Waderlaute, gelegen im Diffrict Schiedelberg, Wahnweger Bannete, und in wirt voor einzetheilt. Plau und Bebingungen find auf ber Lunisstute best genannten Notärd zur Einficht beponit

Rufe!, ben 10. Detober 1833.

Bieffen, Rotar.

#### pr. ben 14. Detober 1833.

### (Befannemadung.)

Mm 19. October 1833, Mittage swifchen 11 nib 12 Uhr, nahm bie Gonbernheimer Bulichupwache am fogenannten Sporn unterhalb ber Ueberfahrt nachftebenbe von einer entfibbenen Schwärzerrotte abgeworfene Maaren in Befchlog.

- a) 6 Riftden Randiszuder, 335 Pfund altbaverifch ober 1 Quintal 87 Rilogramm 6 hectogramm rheinbaverifch;
- b) 9 Sade Melisjuder, 616 Pfund altbayerifch ober 3 Quintal 44 Rilogramm 9 hectogramm 6 Des cagramm rheinbaverifch;
- c) 4 Gade Raffee, 350 Pfund altbaperifch ober 1 Quintal 96 Rilogramm theinbaperifch wiegenb.

Jufolge S. 106 ber Jollordnung vom 15. Auguft 1828 ergeht nun an die unbefannten Eigentstimer die Aufforberung, binnen 6 Monaten ihre Anfprüche sowie die Erfüllung ihrer Jollpflichtigkeit bei dem Königl. Geidensgerichte babier unschloder nachzuweisen, da im emigzgengeseisten Kalle die Confiscation obenbenannter Waaren beautragt werden wird.

. Germersheim, am 12. October 1833.

Ronigl. Bayer. Bollamt,

Detler.

pr. ben 14. Deteber 1833.

#### pri dia 11. Circui io

### te Befanntmadung.

(Berpachtung entbebrlicher Merarial Forffgrunte)

Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forfiants mird Mittmoche, ben ab. Deiber I. 3., best Morgens um 10 Ubr, in loco Reubemebach, vor ber einschligigen abministrativen Beberte und in Beifeben bes Renigl. Reutekantten, jur Mieberverpachtung ber leibfallig gewortenen, im Neurialtroier Neuhemsbach gelegener Konfigunde, berfebenb:

- 1. in einem Ader an ber haarbterhuite, 0,704 Tag-
- 2. einem Fifdmenhermen in ber Philippsbelle, 0,500 Tagmert enthaltenb,

anf bie Daner ber laufenben Finangperiote, alfo bis jum 1. October 1837, gefchritten werben.

Winnweiler, ben 5. Detober 1833.

Das Rönigl. Gorftamt.

pr. ben 14. Detober 1838.

(Eduttienfferletigung.)

Die fatholifche Schulftelle ju Riedersimten ift erlebigt; ber Behalt beträgt, nebft freier Wohnung und Sarten, 56 Gulben.

Lufttragende haben binnen brei Bochen ihre Ge-

.Rieberfimten , ben 12. Dctober 1838.

Das Bürgermeifteramt. Ebrbarb.

pr. ben 14. Detober 1833.

## (Erledigte Schulftelle.)

Bu Dberfimten ift bie protestantifche Schulftelle erlebiat: ber jahrliche Behalt befleht in 46 Bulben,

nebft freier Bohnung und 5 Morgen Aderland.
Die hieju Luftragenden haben ihre Gesuche inner-

halb 3 Boden bei ber unterzeichneten Ortofculcommiffion einzureichen.

Rieberfimten, ben 19. October 1838.

Bur bie Ortefchulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

pr. ben 14. Detober 1833.

(Fremillige gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, bin 4. November 1833, um 2 Uhr Rache mittage, in bem Wirthehaufe bes Georg Sans;

3n Gemagheit regiftrirten Urtheile bes Ronigl. Bezirtegerichte Zweibruden, erlaffen in ber Rathetammer am 22. August 1833:

Birb ber unterzeichnete burch eben allegirtes Urtheil committitte Frang Peter Schuler, Begirtenotar ju Zweibruden mohnenb;

Rinber erfter Che bes verftorbenen Johann Lubmia. erzenat mit feiner verlebten erften Chefrau Cophie Roth , alle 4 in eigenem Ramen und ber genannte Briebrich Lubmig auch in ber Gigenfchaft ale Reben. pormund ber obgenannten minorennen Rinber zweiter Che, agirenb.

Bur öffentlichen Berfleigerung ber nachbefdriebenen Immobilien zu Gigenthum ichreiten; als:

- I. Erbauter bes verlebten Johann Lubmia.
- a. Ein zweiftodiges in Irheim gelegenes Wohnhaus fammt Scheuer, Stallung, bem babei gelegenen Barten , Sofgering und allem übrigen Bubebor.
- 2. 7 Aren 55 Centiaren Diefen.
- 3. 66 Mren 5 Centiaren Mderlanb.
- II. Guter, melde ber Berflorbene nach bem Tobe feiner erften Ebefrau im Bittmenftanb acquirirt bat.
  - 4. 1 Mre 99 Centiaren Garten. 5. 30 Mren 92 Gentiaren Aderlanb.

  - III. Guter, welche ber Beeftorbene in feiner erften Che angefchafft hat.
  - 6. 44 Mren 23 Centiaren Mderlanb.
  - IV. Bater, melde ber Erblaffer in feiner zweiten Che acquirirt bat.
  - 7. 12 Mren 73 Centigren Aderland.
- Sammtlich auf ber Bemarfung von Irheim gele-

gen. Die Bebingungen biefer Berfteigerung liegen tag. lich auf ber Umteffube bes unterzeichneten Rotars zu Bebermanne Ginficht offen.

. 3meibruden , ben 4. October 1838.

Fr. Chuler, Rotar.

pr. ben 14. Deteber 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Donnerftag , ben 31, laufenben Monate Detober . Morgens 9 Uhr, ju Gufferthal in bem Birthehaufe bes Rarl Dand, wird ber unterzeichnete Ronigl. Do. tar Bolga von Unnweiler, in Folge eines homologirten Kamilienrathebeichluffes vom 20. Muguft laufenben Jahres, auf Unftehen von Rarl Saud, Abjunft unb Aderemann, in Gufferthal wohnhaft, in feiner Gigen. fcaft ale Bormund über: Unbreas, Friedrich und Georg Deper, alle brei ohne Gewerb bei ihm mohnhaft, minberjahrige Rinber ber in Gufferthal verftorbenen Ches leute Johann Philipp Deper und Unna Daria Beder. welche ben Leonbard Duller, Aderemann, in Dernbach wohnhaft, jum Beivormund haben; jur freimilligen öffentlichen gerichtlichen Berfteigerung, nachbeichriebener

gur Johann Philipp Deper'iden Berlaffenichaft geberiger Liegenschaften , namlich :

- 1. Ein zu Eufferthal gelegenes Saus, Sof und Barten . eftimirt zu 350 ff. 2. 35 Bren Mderland in 4 Stem. gu 950 ff. 35 fl.
- 8. 44 Mren Rottland in 5 3tem, zu

Miles im Bann Gufferthal.

Unter benen vom Ramilienrathe feftgefetten, bei bem beauftragten Rotar gur Ginficht binterlegten Bebingungen ichreiten.

Munmeiler, ben 13. October 1883.

Bolia. Rotar.

pr. ben 15. Defeber 1833.

(Mnteige.)

Da bie in Dro. 118 ber Beilagen bes Intelligenge blatte von biefem Sahr auf ben 11. October verfunbigte Berfteigerung ber bem Unbreas Echter und feinen Rinbern angehörigen 3mmobilien gu Leiftabt, megen eingetretener Beintefe nicht bat flattfinben tonnen. fo wird fragliche Berfteigerung nunmehr

ben 20. Detober Diefes Sabre J Mittage ein Uhr, gu Leiftabt im Birthebane zum Co. wen , voracuommen merben.

Bas mit hinweifung auf allegirte Intelligeng. blattebeilage hiemit jur allgemeinen Renntnif grbracht

Friebelebeim, ben 11. Dctober 1833.

Der beauftragte Rotar Rofter.

pr. ben 15. Deteber 1833.

ate Befanntmadung einer 3 manasverfteigerung.

Mittwoche , ben 6. Rovember nachftbin , Radi. mittage um : Uhr , und Die folgenben Zage , im Birthe. haufe jum Biebhofe babier; auf Betreiben von Seren Johann Philipp Ruhn, Bater, Birth und Desger, in Grunftabt wohnhaft, gegen feine Coulbner: 1. Barbara Beder, geborne Ruppeline, Birtbin, Bittme bes bahier verftorbenen Gaftwirthe Jacob Beder; 2. Beinrich Beder, Birth; 3. Dorothea Beder, 4. Delena Beder, und 5. Jacob Beder, Die brei letten ohne Bewerb, alle in Grunitabt wohnhaft; wird burch Doré Bater, Begirfenotar im Amtefibe ju Grunftabt, gur 3mangeverfteigerung gefdritten von ben nachberbeidries benen, ben Schulbnern jugeborigen, in ber Bemeinbe und in bem Bann von Grunftatt gelegenen Immobis

Lien , fo wie biefelben in bem ebegeftern burch ben genannten Rotar gefertigten Guteraufnahmeprotofoll naber befdrieben finb , namlich :

A. Guter, eingeschrieben auf ben Ramen ber Bittib Beder.

## Mus Gection 91.

- 1. Rro. 1. 89 Mren Mider an ber Gulger Gemarfung, Tax 100 ft.
- 2. Rro. 23. 40 Mren Mder bafelbft . Zar 30 ff. 3. Rro. 61. 24 Mren Mder am Entenpfuhl, Zar 25 fl.
- 4. Rro. 226. 62 aren Mder am alten Balgenweg, Tar 5. Dro. 227 unb 228. 44 Mren Mder in ben 20 Dor.
- gen, Tar 50 fl. 6. Rro. 241. 46 Aren Ader bafelbft, Tar 40 fl.
- 7. Dro. 382. 37 Aren Mder am Giegenpflug, Tar 25 fl.
- 8. Rro. 423. 20 Uren Mder an ber Dirmfleiner Strafe, Zar 15 fl.
- 20 ft. 9. Rro. 428. 38 Mren Mder bafelbit, Zar 10. Rro. 477. 99 Mren Mder ober ber Fahrbriif,
- Tar 80 ft.

## Mus Gection B.

- 1. Dro. 2. 18 Aren Ader im Seibesheimerloch,
- 2. Diro. 84. 10 Mren Mder am alten Deibesheimerweg, Tar 10 fl. 3. Dro. 180. 41 Mren 2Ider an ber Gulier Grente.
- Tar 30 ft. 4. Rro. 198. 29 Aren Mder bei Benfels Beiben.
- Zar 10 fl.
- 5. Dro. 220. 7 Aren Mder am Canbgraben rechts, Tar 5 fl.
- 6. Rro. 226. 17 Mren Mder am Gultermea. Zar 10 fl. 7. Dro. 278, 11 Aren Mder im Benges Bies, Zar 10 fl.
- 8. Dro. 326. 34 Aren Ader bafelbit. Zar 20 fl.
- 9. Diro. 403. 25 Mren Ader bei Depola Rreut. Tar 20 fl.

### Mus Cection C.

- 1. Rro. 11. 29 Aren Ader am Gulgerweg, Zar 90 fl. 2. Rro. 12. 16 aren ader bafelbft linfe, Zar 10 fl.
- 3. Rro. 76. 18 aren Mder am Schlittmeg, Zar 10 fl. 4. Rro. 156 und 157. 53 aren Ader am Beibed.
- beimermeg , Tar
- 5. Rro. 189. 17 Mren Mder am Monchebaum, Tar 10 fl.
- 6. Mro. 256. 36 Mren Mder in ber Bollarub. Tar 50 fl.
- 7. Dro. 266. 11 Mren Ader bafelbft, Zar 10 ff. 8. Dire. 686. 26 Biren Ader unter bem Rlofter,
- -Tar 30 ff.
- 9. Rro. 731. 9 Mren Mder in ber Bit, Zar 20 fl.

- 9 Aren Ader am Schmibtengraben 10. Nro. 734. linfs, Zar
- 11. Rro. 740. 11 Mren Mder in ber Bis, Tar 20 fl.
- 12. Dro. 767. 16 Uren Ader bafelbft, Tar 20 fl. 13. Dro. 781. 21 Ader Mder bafelbft, Tar 20 fl. 14. Rro. 827. 4 Mren Bingert bafelbit, Zar 10 fl.
- 15. Dro. 853. 1 Mre Garten am Rragerther, Zar 10 fl. Mus Gection D.
- 1. Dro. 446. 83 Aren Mder am Bifchof Speier, Tar 50 ft.
- 2. Rro. 468. 47 Mren Mder linte bee Mertesheis mermege . Tar 10 ff.
  - 3. Rro. 532. 18 Aren Mder auf bem Bugler. Tar 10 ff.
  - 4. Rro. 538 und 539. 78 Aren bafelbft, Zar 20 ft.
  - 5. Dro. 584. 56 Bren 9der bafelbit, Zar 10 ff. 6. Rro. 723. 10 Aren Mder in ber Schorr, Zar 5 fl.
- 7. Dro. 760 und 761. 94 Mren Wingert und Ader in ber Sintergaffe, Zar 60 fl.
- 8. Rro. 771. 32 Biren Garten an ber Brennhutte. Zar 20 ft.
- 9. Rro. 773. 35 Aren ader im Blechbauch, Zar 20 fl. 10. Rro. 757. 12 Aren Garten por bem Rragerthor, Zar 10 ff.

### Mus Gection G.

- 1. Rro. 162. 6 aren Alder im Boog, Zar 10 ff.
- 2. Dro. 165. 5 Bren Baumftud bafelbit, Zar 10 fl. 3. Rro. 210. 28 Aren Bingert auf bem Bergel,
- 4. Pro. 228. 20 Mren Bingeet bafelbit . Zar to fl. 5. Dro. 230. 36 Aren Mider am Ruffenbaum,
- Tar
- 6. Rro. 242. 11 Mren Ader am Dornungs Gich. baum, Tar 5 fl.

## Mus Gection R.

- 1. Dro. 6. 26 Aren Ader am Gulgermeg rechte, Zar 5 fl.
- 2. Rro. Q2. 17 Mren Mder bafelbft . Zar 10 €.
- 3. Rro. 249. 11 Mren Mder im Thal rechte, Zar 10 fl. 4. Dro. 302. 14 Aren Ader bafelbit. Zar 10 ff.
- 5. Rro. 414. 11 Aren Mder auf ber mittlern Doch. gewann, Zar 10 ft.

## Mus Gection .

Dro. 3801. Gin Bohnhaus und Bugehor vor bem Rraberthor, nach Rhein Gottfried Sobfelb, nach Balb Friedrich Rarl Bolfel, Tar 500 ft. Mus Gection M.

- 1. Dro. 16a. 68 Mren Mder ober bem Canbemann. Tar 20 ff.
- 2. Mro. 225. 175 Aren Ader in ber Saffelbede, Tar 20 fl.

3. Nro. 228. 30 Aren Ader in berhaffelhede, Zar 5 fl. 4. Rro. 238. 98 Aren Ader bafelbft, Zar 10 fl.

B. Guter, eingeschrieben auf ben Ramen von heinrich Beder.

### Mus Gection 21.

- 1. Nro. 240. 99 Aren Ader in ben 20 Morgen, Tar 30 fl.
- 2. Rro. 478. 11 Aren Ader ober ber obern Sahre brude, Zar
- 3. Rro. 59. 24 Aren Ader in ben 11 Morgen, Tax 20 fl. Mus Section B.
- 1. Rro. 15. 20 Uren Uder an ber Beibesheimer Grenge, Zar
- 2. Nro. 14. 38 Uren Ader bascibft, Tar 10 fl.
- 3. Nro. 33. 19 Aren Ader am Schlittmeg, Zar 10 fl. 4. Rro. 322. 21 Aren Ader rechte am Schlittmeg,

# Tar Aus Section C. 10 fl.

- 1. Rro. 190. 16 Mren Mder in ter Rufgemann,
- 2. Neo. 296. 77 Aren Ader in ter Saarfchur ober
- Bollgrube, Tar 30 fl. 3. Rro. 653. 14 Aren Ader an ber Paufili, Tar 5 fl.
- 3. Mro. 053. 14 Mren Ader an der Yaufilt, Tar 5 fl. 4. Rro. 885. 15 Mren Ader bei St. Peter, Tar 10 fl. Mus Section D.
- 1. Nro. 206, 207 und 208. 84 Aren Ader am Gberte. heimerweg linfe, Tar
- 2. Rro. 317, 319, 319 und 320. 112 Aren Ader Inte bee Eberiebeimermege, Lar 20 ff.
- 3. Rro. 418, 419, 420 und 421. 107 Uren Uder am Ebertebeimermeg rechts, Zar 10 ff.
- 4. Nrp. 729. 10 Aren Ader an ber Affelheimer Chauffee, Lar 10 fl.
- 1. Dro. 291. 27 Aren Wingert im Freunden,
- Tar 20 fl. 2. Rro. 110. 28 Uren Uder in ber haffethed, Tar 5 fl.

#### Mus Section 3.

Rro. 7, 7 bis, Nro. 8 und 8 bis. 5 Aren, ein Wohnhaus und Zugehör, Dof, Scheuer, Stall nnd Reder an ber Krüpergaffe, nach Sonn bie Ringgaffe, nach Eis Johannes Ziemer, Zar 500 fl.

1. Rro. 100. 77 Bren Ader rechts bes Mertesheis mermeas, Zar

2. Rro. 187. 39 Aren Ader auf ber Platte, Zar 10 fl. Diefe Berfleigerung ift fogleich befinitiv und wirb

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv und wird tein Rachgebot angenommen, auch foll bie angesebte Sare ale erftes Gebot bienen. Der betreibenbe Glaubiger bat jum Bolljug bes Gegenwartigen ben herrn Abvolaten Dichel ju feinem Anwalt bestellt.

#### Berfteigerungebebingniffe.

- 1. Der Steigpreis miß bezahlt werben in vier terminen nub gleichen Jahrungen ouf Martini ber vier nächstolgenden Jahre, mie Infen zu sinf vom Jundert vom Tag bes Bessehes und Demisste an, auf Richnung des ersten Zermins; jedech baben die Steiggeert beim Juschlag grom zu ihrer Steigfehillen, fünfzehnhundert Gulben zu bezahlen ohne Einvand, zur Dectung der Jinsen des betreibenden Maubigere und jur Bestreitung der Procedur und etwaigen Collocationsfossen.
- 2. Der Steigerer ber Saufer teilt in Befig und Benuß berieben bei Monate nach bem Aufchiga, Die übrigen Lieganschaften tonnen die Steigerer bei ber Steigerung in Besti und Genuß nehmen; beibes haben sie aber auf ihre eigene Kosten nab Gefahr zu thun. Die Steuern und alle andere Bhaben und taller, babei etwaige Gilten und Grundiginei begriffen, ber abeit etwaige Gilten und Grundiginei begriffen, ber abeit mit gelen beben fie benfalle zu begablen; bafür aber bürsen sie baben fie benfalle zu begablen; bafür aber butfen sie ihren Nückgriff gegen die bisherigen Schuldoner nehmen.
- 3. Der Berfteigerer übernimmt feine Gemahrfchafte, verbindlichfeiten, Die bem Eigenthumer zu erfüllen obliegen.
- 4. Das Flachenmaß wird nicht verbürgt; felbit ber mehr ale ein Zwanzigftel betragende Unterschied ift Bortheil ober Rachtheil bes Steigerers.
- 5. Das Eigenthum bes Gute bleibt worbehalten bis im Aubezahlung bes Preifes und fann bafples fo lange weber weiter veräußert noch in einen Zeitbefland gegeben werben; auch muß ber Seitigere anf bebes malliges Begehren einen guten und solibarischen Eurgen ftellen.
- 6. Die Roften bes Berfteigerungsprotofolls und bes Ausschellens fallen bem Steigerer in gaft.
- 7. Die angewiefenen Glaubiger find außer allen Begen Rechten noch befendere berechtiet, beeibig Tage nach einem Johlbefehl zur weinen Berfleigerung bes verfleigerten Gute und felbft jur Verfleigerung aller übrigen Imwobilien obe faumigen Geiegeres und Bürger zu ihreigen Immobilien obei laumigen Geiegeres und bei gere Glaubiger festigen nach johlen Beblingungen, welche ber Glaubiger sessignen nach bei Berfleigerung und festigere begehren wird, auf ber Kanzlel des jur Berfleigerung requirirten Rofars vorher binterlegt werden mußen; auch ben Ereigereis zu collociren; alles biedem beit des Greigeres und Bürgen, wann sie dagu find berussen von berrussen weben, ohne eine gerichtliche Precedur.

tars, ben 31. Juli 1833, in einer Bacation von 4 Ctunben.

Unterfdrieben: Db. Dore, Rotar.

Befertigt ju Grunftabt in ber Ranglei bes Ros

pr. ben 16. Detober 1833. tte Befanntmadung

# einer Amanasperfeigerung.

Breitag, ben 24. Januar 1834, Bormittage um 10 Uhr, ju hengftbach in bem baufe bes Jacob Roe, Abjunft ; auf Betreiben bes Camuel Oppenbeimer, Sanbelsmann, in Bliebfaftel wohnhaft, melder Bohnfis bei herrn Sublet , Unmalt bei bem Begirtegerichte 3meis bruden, mobnbaft bajelbft, ermablt, und gufolge regis ftrirten Urtheile bee Begirfegerichte 3meibruden vom 27. Geptember 1833; wird gur 3mangeverfteigerung ber nachbeschriebenen, auf Dengftbacher Bann gelegenen Immobilien, welche bem Beinrich Beif. Zaglobner. in Bengitbach wohnhaft, angehoren, burch ben unter. geichneten, burch obenallegirtes Urtheil biegu committirten grang Deter Schuler, Begirfene ir, ju 3meis bruden mobnhaft, gegen ben genannten & gefdritten werben. Die 3mmobilien mi ..... bem Guteraufnahmeprotofolle , errichtet burch den unterzeichneten Berfteigerungscommiffar am geftrigen Lag, geboria regiftrirt, fludmeife beidrieben, und foll ber bier unten bei jebem Artitel angefeste Dreis als erftes Bebot tienen, namlich:

- 1. Section M. Nro. 749, 750. 7 Mren 95 Gentiaren Bider auf bem Beibenhubel, neben Beibrich Eberfold und Deter Roe. angeboten zu fieben Bulben
- 2. Section 2. Dro. 749, 750. Ebenfoviel Mder allba, neben Beinrich Eberfold und Paul Baumann, ju fieben Gulben
- 3. Cection 2. Dro. 89. 60 Centiaren Garten im großen Garten, neben Ridel Bion und Beinrich Baftians Erben, gu
- 4. Section 21. Dro. 481, 489. 26 Aren 80 Centis aren Ader oben an ber Binterbacherbell, neben Daul Mofchel und Beinrich Eberfold, ju
- 5. Gretion M. Rro. 523. 25 Mren 46 Centiaren Mder im Sana Binterbach, bintere Ihnung, neben ber Bliefer Strafe und Elifabetha Aulenbach, ju 1 fl.
- 6. Gection 21. Dro. 603. 21 Mren 25 Gentigren 2lder auf Memling, neben Georg Sof und Rnecht,
- 1 fl. 30 fr. 7. Section 21. Rro. 24, 43, 70. Gin Bohnhaus
- fammt Ctall und hofgering, im Dorfe Bengft. bach gelegen, wovon bas Flachenmaß 1 Are 50

Centiaren enthält, einfeite Ridel Mrenb, anberfeite bas Coulhaus, oben und unten ber Beg. 20 fl.

Diefe Berfteigerung finbet unter folgenben bon bem Blaubiger feftgefesten Bebingungen fatt.

- 1. Die Steigerer haben ben Steigpreis in auten groben Gilbermungen babin gu begablen, mo bie Glaus biger auf gutlichem Wege ober bas Begirtegericht fie anweifen wirb, und gwar brittelmeife, auf Dartint ber Jahre 1834, 1835 und 1836, mit Binfen vom Tage bes Bufchlage an.
- 2. Die 3mmobilien werben in bem Buftanbe, in bem fie fich am Tage bes Bufchlage befinben , beit Lettbietenden befinitiv, und ohne bag ein Rachgebot ans genommen wirb , jugefchlagen , ohne Barantie für ben angegebenen Rlacheninhalt.
- 3. Die Steigerer ber Buter treten am Zage bes Bufchlage und berjenige bee Saufes Oftern nachftbin in ben Befit und Genug und begablen bie Steuern auch vom Toge ber Beffbergreifung.

4. Muf Berlangen muffen fle folibarifche Burafchaft leiften.

- 5. Bis jur ganglichen Musbezahlung bes Steige preifes und ber Bingen bleibt bas Gigenthum porbes balten.
- 6. Innerhalb 14 Tagen nad bem Bufchlage haben bie Steigerer im Berhaltnif nach ihrem Steigpreife bie fammtliden Roften, welche burch biefe 3mangeveraus Bernng verurfacht merben, an ben Glaubiger ju begablen, und tonnen jeboch biefe Cumme an bem erften Termin in Mbjug bringen.
- 7. Die Steigerer haben bie Roften bes Berfteis gerungeprotofolls, Die Regiftrir. und Rotariategebub. ren besfeiben gu bezahlen, jeber im Berhaltnis feines Steigpreifes und ohne Mbjug an bemfelben.
- 8. Die 3mmobilien follen nach ber einzelnen Berfteigerung gufammen angefest und gugefchlagen werben, wenn im Bangen mehr geboten wirb; follte nicht mehr geboten merben, fo bleiben bie einzelnen Steigerer an ihre Gebote gebunben.
- Der unterzeichnete Commiffar forbert hiemit ben obgenannten Couldner, beffen Sopothefarglaubiger, fo wie alle fonft babei Betheiligte auf, fich Montag, ben 11. Rovember 1833, bee Morgens um g Uhr, auf feiner Umteftube in 3meibruden einzufinden, um ihre allenfalls ju machen habenben Ginwendungen gegen biefe 3mangeverfteigerung ju Drotofoll ju geben.

Befcheben ju Zweibruden in ber Umteftube bes Berfteigerungecommiffare, ben 12. October 1833.

Chuler; Rotar.

pr. ben 16, Delober 1833.

(Lieferungeverfleigerung.)

Den 28. October bes I. 3., um gefin Uhr bes Bormittags, wird auf bem Rathhaufe babier bie Lieferung von 50 lebernen Cofcheimern an ben Benigfinehmenben verffeigert.

Dagerebeim, ben 15. October 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 16. Detober 1833.

(Erlebigte Ochulgebulfenftelle.)

Durch eine anderweitige Berwendung des Gehülfen. Bollmar wurde die bafge tatholifche Gehülfentelle in Erledigung gebracht. Bewerber um biefe Erlebaben ibre Gesuche, mit ben gehörigen Zeugniffen bestegt, bie jum 2. November biefe Jahrs bei ber Ortschultenmisson eingareichen.

Der Gehalt besteht in 150 Gulben aus ber Ge-

Benber , ben 14. October 1833.

Für bie Orteichulcommiffion: Das Burgermeifteramt. Raufmann.

pr. ben 16. Detober 1833,

(Erledigte Schulgebulfenftelle.)

Die protestantische Schulgehülfenstelle bahier ift in Erlobigung gesommen; biejenigen Canbibaten, welche biese Stelle anzunehnen Wilfens find haben fich binen 14 Zagen bei ber Ortsschulcommisson dasiebst gumelben.

Der Behalt ift 150 fl.

Minfelb, ben 11. October 1833.

Für bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

gucius.

pr, ben 13. Detober 1833.

(Bausverfteigerung.)

Rachftommenben 30. October, bes Nachmittags 4. Ibe, wirb das ju ber zwischen bem verlebten Mann Reiling, im Leben Glafermeilter und Wirth, und zeiner Stefena Sophia gebornen Rethenfee beftanbenen Giberergemeinschaft gehörige, zwischen ben Eingängen zur Wormfer und gur berien Strafe bahier gelegene Wohn-

baue, bas Birthebaus jum Schluffel, mit Stallung, Choppen, Sof und Garten, in biefem Saufe felbit öffentlich auf Eigenthum verfleigert, und mirb biefe Berfleigerung fowohl auf Anfteben von 1. genannter Krau Cophia gebornen Rothenfee, Bittme Reiling, gewerblos, fowohl in eigenem Ramen wie auch ale Bormunberin ibres minberjabrigen Rinbes Deinrich Reiling; 2. Joachim Bernas, Maurermeifter, ale Beipormund bee vorgenannten Minberjahrigen; 3. Rart Reiling, Riefer ; 4. Clementine Reiling , ledig und ohne Bewerbe , alle Borgenannte ju Speyer wohnhaft, end. lich 5. Chriftina Reiling, Chefrau von Friedrich Brecht, Baber in Sanbichuchoheim, Großherzogthum Baben, wohnhaft, und Letterem ber Ermachtigung wegen, wie auch in Gemagheit eines am 16. Geptember letthin gefaßten, am 3. laufenben Monats von bem Ronigl. Bezirfegerichte zu Franfenthal beffatigten Ramilienrathe befchluffes, por bem unterzeichneten, burch genanntes Bericht biezu beauftragten Rotar abgehalten.

Speper, ben 12. Detober 1833.

Reicharb, Rotar.

pr. ben 13. Detober 1833.

(Baueverfleigerung.)

Mm 3t. I. Dt., bee Rachmittage 3 Uhr, im Birthe. haufe jum grunen Baum gu Gdifferftabt, wird bas jur Betlaffenichaft von Anna Maria, gebornen Magin, gewefenen Ehefrau von Karl Schufter, Adersmann, rüher in Schifferfladt, jest auf bem in dem Banne von Speyer gelegenen Rintenbergerhofe wohnhalt, geborige , in ber alten Canbgaffe ju Schifferftabt neben Balthafar Cauer und Peter Deutsch gelegene Bobn. haus mit Scheuer, Ctallung , Sof, Garten und übris gen Bubehörungen öffentlich por bem unterzeichneten hiezu gerichtlich committirten Rotar verfteigert, und zwar fowohl auf Anftehen von 1. bem genannten Rarl Schufter, in feiner Gigenfchaft als naturlicher Bormund ber mit feiner genannten Chefrau erzeugten, noch minberjahrigen Rinder, ale: a) Maria Eva, b) Rarl Joseph, c) Johanuce und d) Elifabetha Schufter, 2. Briebrich Dagin, Adersmann, in Schifferftabt wohn. baft , ale Beivermund vorgenannter Minberjahrigen, 3. Rarl Schufter und 4. Thereffa Schufter, beibe lette Alderbau treibend und bei ihrem genannten Bater auf bem Rintenbergerhofe wohnhaft, wie auch in Gemane heit eines am 24. September legthin gefagten . am 3. 1. DR. von bem Ronigl. Begirtegerichte ju Frantenthal beftätigten Familienrathebefchluffes.

Speyer, ben 12. Detober 1833.

Reicharb, Rotar.

## Beilage

f.n m

## Amts. und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

12ro 124.

Spener, ben 21. October

1833.

## Ungefaen und Befanntmadungen.

pr. den 16. October 1833. (Berpachtung ber Fischerei.)

Mittroch, ben 23. bes laufenben Monate Detober, Mittage 12 Uhr, wird bie gifderei biefiger Gemeinde mittelft öffentlicher Berfleigerung in mehrjahrigen Pacht bearben.

Maubach , ben 10. Detober 1833.

Das Bargermeifteramt.

pr. ben 17. Opiober 1833.

(Gemeinbejagbverpachtung.)

Da bie hieroris unterm 22. vorigen Monats flatt gehabte Gemeindejagdverpachtung auf den Bannen von Groß- nud Aleinbundenbach, Mördbach und Biedersbaufen die Genehmigung des Königl. Landcommissariat micht erhalten hat, so wirt dieselbe abermals auf ben 26. dieses Monats, des Morgens 9 Uhr, bahier auf einen sechsjährigen Pachtbestand mittelft Bersteigerung degeben werden.

Jagbliebhaber wollen fich auf obenbeschriebenen Rag und Stunde hierorte einfinden.

Großbunbenbach, ben 12. October 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 17. October 1833.

(Befanntmadung.)

Die Königl. Bollichuswache von Mechtersheim und kingenfeld hat am 13. Detober i. 3., Morgend 3 Uhr, von zwoientsfohenen Schwärzere einen Sad Juder 41 56 Pfund ver 31 Kilogramm 3 heftogramm 6 Der fagramm im Schwarzwalbe aufgegriffen und bem hies stagen in Schwarzwalbe aufgegriffen und bem hies stagen fügelteiere.

Aufolge S. 106 bes Jolgefebes vom 15. Mugust 1828 werben bie unbekannten Eigenthimmer hiemit aufgeserbert, binnen 6 Menaten ibre allensaltigen Rechte geltend zu machen, indem ausonst auf Gonfecativa bir bem competenten Gerichte angetragen werben wirb.

Speper, ben 15. Dctober 1833.

Ronigl. Dbergoll, und hallamb.
Steinrud, Dberbeamter.
Strobmaner, Controfent.

pr. ben 17. Delober 1833.

(Befanntmachung.)

Die Ronigl. Bollichutvache ju Mechtersbeim hat am 12. 1. My., Ibends fieben Uhr, auf ben iggenachten Brandwicken won enifischenen Schwärzern gwei Paacute Baumwollwaare ju 20 Pfund bore is Kliegen M. heltogramm in Befchlag genommen und hier einge-liefert.

Rach & 106 bed Bollgefelee vom 15. August 1808 werben bie unbefannten Eigenthumer hiemit anfgeforbert, binnen f Monaten fich über ihre Aufpriche auf fragliche Waare auszuweifen, indem ansenst bei dem Ronigli. Friedensgrichte Speyer auf Conficcation ber Antrag gestellt werden wird.

Speper, ben 15. Detober 1833.

Ronigl. Dbergolle und hallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmayer, Controlent.

pr. ben 17, October 1833,

(Befanntmachung.)

Mm 12. October I. 3. hat bie Ronigi. Bollichubwache in Lingenfeld am fogenannten rothen hamm auf ben Brandvotefen, Abends 7 Uhr, von einigen entflobrenn Schwärzern einen weggeworfenen Sad Juder ju 55 Pfund ober 30 Rilogramm 8 heftogramm aufgegriffen und hieher überbracht.

Die unbefannten Eigenthumer haben gufolge S. 106 bee Bollgefetes vom 15. Muguft 1828 binnen 6 Monaten ibre allenfallfigen Gigenthumeanforuche vorjubringen, außerbem bei bem competenten Ronigl. Refebensaerichte babier ber Mudfpruch auf Confiscation ermirft merben mirb.

Speper, ben 15. Detober 1833.

Ronigl. Dbergolle und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaper. Controleur.

pr. ben 17. Detober 1833.

(Glaubigereinlabung.)

Die Glaubiger bee in Rallimenteguftanb erffarten Sanbelemannes Sieronimus Liebmann von Reuftabt werben eingelaben, funftigen 18. Januar 1834, Mor-gene 10 Uhr, im Juftigebaube bes Ronigl. Begirfeund Sandelegerichte ju Frantenthal vor bem Begirtes richter herrn von Sailly, Commiffar bes Falliments, ju erfcheinen, um in Gemäßheit bes Art. 480 bes Sanbelegefesbuches jur Bahl ber proviforifchen Cyubite au fchreiten.

Rraufenthal, ben 14. Detober 1833.

Der Untergerichtichreiber, Sarth.

pr. ben 17. Detober 1833.

(Freimillige gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben 4. Rovember nachfthin, Rachmittags um 2 Uhr, im Wirthebaufe jur neuen Pfalg in Albie. beim, auf Mnfteben

1. Johann Peter Dinges , Mderemann;

2. Elifabetha Dingee, Chefrau von Martin Reiß, Zaglobuer, alle brei in Albiebeim wohnhaft;.

3. Philipp Beinrich Dinges, Aderemann in Ruf. fingen ;

4. Ratharina Dinges, Chefrau von Rarl Tempel, Aderemann ju Bachenheim an ber Pfrimm ;

5. Johann Sieben , Bagner , wohnhaft ju Gin-felthum, in feiner Eigenschaft ale natürlicher Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau Margaretha gebornen Dinges erzeugten annoch minberiabrigen Rinber: Dag. balena und Barbara Gieben;

Birb burch unterzeichneten Rotar, auf ben Grund a) eines Urtheils bes Ronigt. Begirtegerichts in Rais ferelautern vom 30. Dai letthin ,

b) eines burch ihn am geftrigen Tage in Albiebeim aufgenommenen Ervertenberichte ;

Bur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum nach. befdriebener, genannten Requirenten, als Erben ber in Albisheim verlebten Che. und Adersleute Philipp Seinrich Dinges und Ratharina gebornen Beder, jus gehöriger, in Albisheimer Gemarfung gelegener 3me mobilien unter benjenigen Bedingniffen gefchritten, bie taglich bei bem committirten Rotar erfragt merben fonnen :

1. Gection D. Dro. 346. 901 Ruthen ober 22 Mren 100 ff. Alder in ber Dulte, abgefchatt ju

2. Section D. Rro. 98. 146 Ruthen ober 60 -36 Aren Ader am Bauerebeimer Bege

3. Gection D. Rro. 102. 801 Ruthen ober 20 Aren Mder bafelbft 40 -

4. Gection D. Rro. 124. 1761 Ruthen ober 42 Biren Bider im Bindel 120 -

5. Section C. Rro. 529. 671 Ruthen ober 17 Mren Mder ober bem Marnheimer Bege

6. Cection C. Rro. 456. 152? Ruthen ober 36 Bren Mder bei ber alten Barthe 40 -

7. Cection B. Dro. 883. 130} Ruthen ober 32 Uren Mder auf bem Ruffinger Berge 30 -

8. Cection B. Dro. 493. 2051 Ruthen ober 150 -51 Aren Ader im binterften Steinling

9. Cection B. Rro. 149. 77 Ruthen ober 19 Aren Mder unter ben eilf Morgen 60 -

10. Cection B. Dro. 159. 7; Ruthen ober 60 -10 aren ader bafelbft

11. Section 21. Dro. 297. 118 Ruthen ober 28 Uren Mder ober ber alten Canbfaute 120 -

12. Gection D. Rro. 4754. 1071 'Ruthen ober 26 Aren Mder am Sanbtauter Wege

Cumma ber Abichatung . . . . 1000 fl. Rirdheimbolanben, ben 15. Detober 1833. Abolan, Rotar.

pr. ben 17. Delober 1833.

50 -

tte Befanntmachung einer 3 mang bverfteigerung.

Donnerftag , ben brei und zwanziaften Sanuar 1834, ju Bachenheim an ber haardt im Birthebaufe jum Comen, Morgens um neun Ubr:

Muf Unfichen und Betreiben von Rarl Schumann. Gemeinbefdreiber, ju Safloch mobnhaft, welcher Domicilium beibehalt bei feinem in biefer Cache aufge. ftellten Unmalte herrn Willich senior. Abvofat am Konigl. Beierkögerichte ju Frankenthal, bafelbil wohnhaft, und in Bellichung eines durch biefes Gericht am 20. Septembet legthin erlaffenen Urtheils, das die Zwangsverfteigerung des hienach beidriehen Grundflades, eggen Mathias Echumann, Miger, ju Madenheim wohnend, als britten Beifter beefelben, aushafelbit wohnend, als britten Beifter beefelben, ausfpricht; wird durch unterzeichneten, ju Feiedelsteinen refiberenden, in allegiteren Urtheite hezu beauftragen. Defar Aarl August Rofter, das fragliche Grundflick, welches nach Protefold besfelben vom geffrigen Zag and den Sectionsblücken und Mutternal ber Gemeinde Bachendeim ausgezogen und aufgenommen wurde, zwangsweife öffentitich aus Eigenfund werseigert, als:

Section A. Rro. 333. 36 Rutben ober 8 Aren 50 Centiaren Wingert, gelegen im Nechbachel, Gemark von Machenteim an der harbet, gegen Berben neben Theobald Brebner, gegen Suben neben Joseph Engelmann, von dem betreibund Theil angeboten ju

### Und gwar unter folgenben Bebingungen:

1. Der betreibende Glanbiger leiftet teine ber Gewolfchaften, wogu ein Betfanfer von Immobilien rechtlich verbunden fenn fennter; er überfagt tem Ereigere bas fragliche Grundbille in ber Eigenichaft, wie sich
foldes am Tage des Zuschlags vorsinder, um fich auf
eigene Gefahr und Rolten und unter bem Schupe ber
Gefete in Besit beefelben ju feben und barin ju ere
halten.

2. Eben fo wenig tam fin bie Angabe bes Bladiem maßes und ber Angrenger gutgesprochen werben; von bem ersteren ift mehr ober weniger Gewinn ober Let- luft bes Steigeres, und von bem letteren wied vor- auchafest, baf Steigerer granu Kentituft boon habe.

- 3. Das fragliche Immobile gebt mit allen bergebrachten und barauf rubenbem activen und paffiven Serviluten, Rechten und Gerechtfawen, wie es burch ben Schuldner bieber befessen worden ober hatte fonnen befessen werben, an ben Steigerer über, um es fogleich nach bem Juidilage im Grauf und Best ju nehmen.
- 4. Steuern, Muflagen und Gulten, ohne Rudficht, of felde erft fallig werben ober foon verfallen aber privilegirt, find, hat ber Steigerer ohne Atjug am Steigefolling ju übernehmen und ju entrichten.
- 5. Der Steigerer ift verbunden, ben ausfallenden Geigbreis in guten Gelbforten und in bei Letminn und gleichen Teilen, auf Martini 1834 und ber zwei barauf feinenben Jahre, mit fünfprocenischen Zinsen, vom Zussiglage anfangend, zu begaben, zu begaben,
- 6. Die burch biefes 3mangeveraugerungeverfahren entflandenen und bis gum Bufchlage, entftehenden Ro-

fien hat ber Steigerer in Abang seines Eteigpreisse ist. Zage nach ber Berfleierung an ben Berfleigrungschemmisse auf tarittes Kostenbergeichnist zu entrichten. Die Reinfern bei Berfleigrungscheiben, die die gespreise falle, die Reisstrung beselvben, so wie alle jane, welche biese Precisen vormiellem wird, und welche bem Ettigere gefestlich gut Kaft fallen, hat beiser destrete in ebengefagter Fust ohne Abang am Steigschlüng zu berichtigen.

- 7. Auf Arlangen muß ven bem Steigerer foliden erifche und annehmbare Bürgfchaft geftellt werben, wie brigenfalls ber Inichtig zu Gunften bes Boiletibire tenben, ber für fein Gebot einftweiten haften muß, erfolgen wirb.
- 8. Bei Bablungefaumigfeit bes Steigerere auf bie eintretenben bieroben fefigefebten Termine fleht bem Glanbiger unbefchabet ber grieblichen Borguges, Des vindicatione. und Refolutionerechte, und aller bemfelben ju Gebot flebenben übrigen gefetlichen 3mange. mittel, bie anebrudliche Befugnif gu, auf einen frucht. los geblieberen treifiglagigen Babltefehl, bas frag. liche Ont auf Gefahr und Roften bed Steigerere und feines allenfallfigen Burgen, mit Umgehung ber gefeb. lichen 3mangeveraußerungeformlichfeiten , bloe nach einer orieublichen Befanntmachung, unter beliebigen Bebingungen turch einen Retar in ber Gemeinde Bachen. beim meifthietend verfteigern ju laffen und fich fur ben Betrag feiner Forberung an Rapital, Binfen und Ro. flen bezahlt zu machen, in welchem Ralle bann bet Steigerer und fein etwalger Burge perfontich für einen Dinbererles tenent bleiben.

9. Der Bufdiga ift befinitiv, ohne Munahme eines Rachgebots, und alle bejendere Berfügungen bes Gefebes vom 1. Juni 1822, welche hierauf beguglich finb, finben ihre Anwendung.

Rriebeleheim, ben 15. Deteber 1838.

Der Berfleigerungecommiffar.

pr. ten 18. Diteter 1889.

#### (Befamtmachung.)

Es mird Connabend, ben 20. bicfes, Bormittags 10 Ubr, in bem Zimmer Rrc. 3 ber Cavallerie. Raferne, Die Reparatur ber halfterfetten an ben Wenigftnehmenben auf unbeftimmte Beit überlaffen, wogu Gewerbeberechtigte eingelaben werben.

Speper. ben 17. Detober 1833.

Das 2. Divifionscommanbo

Ronigl. Bayer. 5. Chevaurlegereregiments. Freiherr von B e ch. Major.

pr. ben 18. Deteber 1833.

(Gemeindeguterverpachtung.)

Dienflag, ben 29. biefes Monats, Nachmittags ein Uhr, wird vor bem Biggermeistramte Beinbers, beim zur anbetweiten mehrjabrigen Berpachtung eines bebeutenben Theils bes bafigen Gemeinbegute in Looserinteilunen gefchriete.

Beinberebeim, ben 14. Dctober 1832.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 18. October 1833.

(Berfleigerung eines Milmenbplaschens.)

Donnerftag, ben 7. November nadfihin, ju Epeper im Birthebaufe jum Rebflodel, Abenbe 4 Uhr:

Dirbovan gum bereichneten Rotar Render nachbegeichnetes, ber Stadt Speper gehörendes Jumöbel offentlich an ben Meistbietenben verfteigert, nämlich;

Ein ju Spryer im gelben Biertel in ber Sagebornsgaffe gelegenes Allmendplägefen von 1 Meter 15 Gertimeter Gebalt, begreigt einfeite burch Georg Abam Beinfpach, anderfeits burch eine Allmendgaffe, floft oben auf die Jagebornsgaffe, unten auf bas Chnieb'ich Jaus.

Speper, ben 18. Dctober 1833.

Render, Rotar.

pr. ben 18, Detober 1833.

(Befannemachung.)

Mentag, ben acht und zwanzigsten October 1833, Bornitage 9 Ubr, auf bem Burgermeistenner zu Kalferdlautern, wird die Lieferung von 250 bis 300 Ausbifmeter Pflafterfainen und von 220 bis 250 Aubifmeter Pflafterfand, zu Dersteung von Pflafterandvein in bem Dofe bes Königl. Centralgefängnises zu Raiferblautern, auf dem Wege ber Minderversteigerung öffentlich begeben.

Raiferelautern, ben 18. October 1833. Die Ronigl. Bauinfpection.

Benichlag.

pr. ben 18. Detober 1833.

(Befanntmadung.)

Den bo. October 1333, bes Botwittags o Uhr, wird auf bem Bürgermeisteramte ju Kufel die Material und bem Burgermeisteramte ju Kufel die Materialitieferung zu Unterhaltung ber gedauten Strafentbeile von Friedelbaufen nach Altenglan und von Autheit nach der Sachfen-Roburg'ichen Gernes für bie Jahr ab die 1843, 43, 35 und 1837 auf bem Wege ber Minderversteitungs offentlich begeben.

Raiferdlautern, ben 14. October 1833. Die Ronigl. Bauinfpection.

Bepfclaa.

pr. ben 18. Deteber 1833,

(Berpachtung ber Gemeindemaage ju Lachen.)

Rachftfommenden t. November, bes Bormittags um 11 Uhr, wird die hiefige Gemeindewaage in einen Sjährigen Pachtbeftand begeben werben.

Bachen, ben 17. Detober 1833.

Das Bürgermeifteramt. Gros.

pr. ben 18. Detober 1833.

(Ctaats Waltjagtverpachtung.)

Rachbem ber Berfauf ber Pargellen Sohn und Mintersberg im Revier Stahlberg bie allerhöchfte Generhmigung nicht erhalten hat, so wird, nach Ablauf bes jingsten Pachtes, Freitag, ben B. Rovember nache hin, Bormittags ist Uhr, in soon Tenenbau gur Wiederprachtung ber Jagb in diesen Waldpargellen geschreiten.

Man bringt bies mit bem Anfagen jur Renninis bei publikume, daß bie Bestganis jum Sagen sich auf bie bobe, mittlere und niebere Jago ausbebeint, und bag bie Beschreibung ber Jagdbegirte sowohl bei bem Königl. Landcommissariate Rirchbeimbolanden, wie auch auf biesseitigem Burran jur Einschof von fein liegt.

Lautereden, ben 14. October 1833.

Das Ronigl. Forftamt. In legaler Abmefenheit bes Amtevorftanbes :

Dippel, Mftuar.

pr. ben 18. Detober 1833.

(Die Erledigung bes fatholifchen Schulbienfles in Schaners berg beir.)

Der fatholifche Schulbienft ju Schauerberg ift in Erlebigung gefommen. Der Gebalt ift 126 ff.

Diejenigen Canbibaten, welche hierauf Aufpruch gu machen gebenten, haben ihre Gefuche binnen brei Wochen bei bem unterzeichneten Amte einzureichen.

Benber.

Ballhalben, ben 15. October 1833. Das Burgermeifteramt.

pr. ben 18. Detober 1833.

## tte Befanntmachung.

(Souldienfferledigung )

Durch bas Ableben bes fruhern Lehrers ift bie proteftantiiche Schullebreftelle ju Jagereburg, mit einem jahrlichen Gehalte von 188 fl., in Erlebigung gefommen.

Diejenigen gut befähigten Individuen, welche Luft qu Diefer Stelle haben, werben eingelaben, ibre Gefuche fammt ben erforderlichen Belegen binnen brei Wochen bei ber hiefigen Pocaliculcommiffion eingnreichen.

Da fic auf die erfte Ausschreibung vom 15. Auguft f. 3. (vid. Are. 103 Beilage bee Umies und 3intelligengblates) für bie gielaffalls in biefer Gweienbe erledigte fatholische Lehrerstelle feine Sandidaten beworden haben, so wird bieffie abermals ein weiterer Kermin von brei Wochen ad alle fligsfehr

Balbmohr , ben 14. Dctober 1883.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 18. October 1833.

#### (Odulbienfferlebigung.)

Die Lehrerftelle an ber protestantifchen Schule gn Steinalben ift erlebigt.

Die Behaltebezüge befteben:

- 1. In einem neugebauten Schulhaus, 6 Aren 84 Centiaren Sofrath und Garten.
- Q. In 4 Dectaren 52 Uren 74 Centiaren Aderlanb.
  - 8. 28 Aren 35 Centiaren Biefen.
- 4. In 6 Rlafter Holz, wovon 3 Rlafter jur heizung bes Schulfaals befitimmt find, und bie überigen a Klafter werben nur alle Gehalt angerechnet, wovon der Lebrer die Fabrifationsfosten zu beftreiten bat, von den erftern 3 Rlafter bestreitet die Gemeinde die Kabrifatiensfosten.
- 5. Mus ber Gemeindefaffe begieht ber Pchrer baar
- 6. Die Gemeinde liefert bem Lehrer zwanzig Parthen ber fur jebe Parthe einen Gulben.

- 7. Der baare Bejug aus ber Gemeinbetaffe vermehrt fich nach bem Ableben bes über 70 Jahre alten quiestern lehrers noch um bie Summe von 31 ft.
- 8. Aus bem Rreisunterflühungsfond hat ber Lehrer, wenn er feinen Berpflichtungen nachsommt, auf einen Beitrag von wenigtens 50 bie 60 ft. ficher ju rechnen, fo bag ber gange Ertrag ber Befol-bung fich jahrlich über einhundert funtsig Gulden beläuft.

Die ju biefer Stelle luftragenden gut befähigten Canbibaten baben fich mit ben erforberlichen Zeugnifen binnen Monatofrift bei ber unterzeichneten Ortofchulcommiffen ohnieblbar ju meiben.

Balbfifcbach, ben 1. Detober 1833.

Für bie Ortefculcommiffion: Das Burgermeifteramt. Schaaf.

pr. ben 18, October 1833.

### (Schulgehulfenffelle.)

Min ber proteftantifden Schule ju Gindlen foll neben bem bibberiaen Leber, mit bem Jahr 1831 ange-fangen, ein Gebilfe aufgeftellt werben, welcher feine Bilbung entweber im Seminar erhalten, ober feine Tadingfett bei ber Concursprufung ju Ralferblautern ervrobt bat.

Der Gehalt ift ju 130 ff. felhgefelt, und es fall nach ber Zufickerung beber Königli. Neglerung, wenn ber Gehülfe fich burch Liefs und Eifer in feinem Betung andzeichnen wird, bei ber fünftigen Bertheilung ber Guftentalunigefeber ber Echrer, auf benfelben be-

fonberer Bedacht genommen werden. Diejenigen Canbibaten, welche fich um bieje Stelle gu melben gefonnen find, wollen ihre Befuche mit ben nöthigen Zeugniffen binnen 4 Wochen bierorte einreichen.

Bolfftein, ben 10. October 1833.

Für bie localfculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

. Sonig.

pr, ben 19. Detober 1833,

### ate Befanntmachung

## einer 3 mangeverfteigerung.

Montag, ben eilften Rovember achtzehnhundert brei und breifig, bes Rachmittage um ein Uhr, ju Moortantern in ber Behaufung bes Joseph hoffmann bee erften, Birth bafelbft; auf Betreiben von Frang.

Rifolaus Goerg , Gaffwirth , in Rafferstantern wohnbaft, in feiner Gigenfchaft ale Geffionar bon Jofeph Soffmann bem jungen, Acteremann, und beffen Chefrau Glifabetha Roch, beibe fruber in Moortautern, jest in Raiferelautern wohnhaft, laut Bift bes unterfdriebenen Rotars vom neun und zwanzigften April achtzebuhunbert zwei und breifig, welcher in ber gegenwartigen Gache ben Movofaten Raul babier ju feis nem Inwalt beftellt und bei bemfelben Wohnfit ermahlt hat, Rlager auf 3man, veefteigerung, gegen Michael Bingert, Taglohner, in Moortantern wohn-haft; wird durch ben nach Urtheil, erlaffen burch bas Begirtegericht babier in feiner Gigung in ber Berath. fchlagungefammer vom febengehnten Juli letthin, biegu committirren Jacob Morgens, Rotar, im Umtefite gu Raiferdlautern; jur Bmangeverfteigerung von nachbefdrieben werbenben, bem genannten Schulbner Die chael Wingert angehörigen Immobilien, welche ber unterschriebene Berdeigerungecommiffar in feinem am ein und zwanzigiten Mugnit letthin gefortigten und geboria regiftrirten Buteraufnahmeprotofoll aufgenome men hat, gefchritten merben, ale:

# Artifel 201 ber Sectionsmutterrelle ber Gemeinbe Moorlautern.

Section C. Rro. 104. Ein halbes einstödiges Mohn, haus, hofgering, bem baver gelegenen holben Pflangarten, enthaltend zusammen berbundert acht und zwanzig Dezimalen Aladeninhale; bas Ganze gelegen in ber Gemeinde Moorfantere, genannt im Dorf, grenzt einzeit an Philips Noter, anderfeits Ambrach Mimer, angebotn zu adtigt Gulben

Der betreibende Cheil hat für biefe Beefleigerung, welche fogleich befinitio ift und ohne bag ein Rachgebot angenommen werben barf, folgende Bebingungen

feftgefest, als:

t. Der aufallende Steinpreis min begabt verben in goten gangbaten Münisterte, in speci gleichen Terminen, jedesmal mit ber Haffe, als auf Martini biefes und bes barauf folgenben Iahres, mit Julien vom Lag bes Julichlags angehend, an ben obengenannten betreibenben Theil, nub zwar ohne vorther eine gutliche ober gerichtliche Gelfocation abzuwarten.

2. Der Seigerer tritt mit bem Juschiag segleich im Befig und Genig ber ju verfleigernben Immobilien ein, und zwar in bem Jufinde, wie fich biefelbe wie biefer Epoche besinden merben; er hat fich jedoch auf feine Rosten und Befahr bin in bem Beith und Benuf berieben auf ber Merklen ab loffen.

D. Die Laften, Steuern und fonfligen Anflagen und Beichwerben, ble auf ben ju verfleigernben Immebliten ruhen, hat bee Steigerer bom Lag bes Buichlage an für feine Rechnung und ohne Abjug am Steigpreis ju

- 6. Der Steigerer muß auf Berlangen gur Gicherheit bee Steigpreifes einen guten anuehmbaren folibarifchen Burgen und Gelbftjahler fogleich barftellen.
- 7. Tas Ciaenthum ber zu veräussenden mimobilien feibt verbeiden bis zur gangliden Ausbezablung bes Steigpreises und im Fall saumger Zahlung in einem ber volgen Termien ist das Gange als gabbar verfaßen und ber betreibende Theil oder wer Rechtend besuch, die frei willige Wiederverseitigerung oben alle gerichtlicher Protedur, selbst mit Umachung des gerichtlichen Zwangsverfahrens, gegen den fäumigen Steigerer einzufeiten.

Gefchehen gu Raiferstautern , ben 17. Detober 1833.

Do r g e n & , Notar . Berfleigerungscommiffar.

pr. ben 19. Detober 1833.

(Bucherverfleigerung.)

Bie ben 13. Rovember wachfibin, bes Morgens um 9 Uhr, im Gafthaufe jum Baperifchen bof in Rai. ferelautern, werden auf freiwilliges Unfeben bie bem Beren Dr. Giebenpfeiffer angehörigen Bucher und Schrif. ten (über Theologie, Rechtewiffenfchaft, Grante. und Rameralmiffenschaften, fchene Miffenschoften und bil. benbe Runfte, Sanblung wiffenschaft und Raturmiffen. fchaft : bann ferner alte Clafffer, Gefchichte, Erbs und Reifebefdreibungen, Bolferfunbe, Romane unb Chaufpiele, poetifche Chriften, Borterbucher und Schriften gemifchten Inhalte); fo wie auch Dufitalien für verfchiebene Inftrumente ven ben vorzuglichften Meiftern ; ein über 100 Jahr altee Bioloncelle und eine Rlote von Chenholy mit filberner Dumpe, Cis und C Rlappen, öffentlich meiftbietenb verfteigett. Die in Berfeigerung ju bringenben Bucher und Ethriften find bei 3. 3. Zafcher, Budbanbler in Raiferelautern, ein= guschen. Katalogs sind mientgelbich zu haben bei J. Tascher in Raiseisaluren, G. Mitter in Zweibrüden, Bb. Spridmann in Leulabt a. D., E. Georgest in Landau, Endered und herter in Frankenigal,
Gorthold in Richheimbolanden, Lehmann in Dürfheim
a. D., Dei in Pirmsfend und in der Koldischen Buchhandlung in Spreyer, dei welchen auch Bestellungen abgrachen werden sonnen.

Raiferelautern, ben 17. October 1838.

Morgens, Rotar.

#### pr. ben 20. Deleber 1834.

#### ite Befanntmachung einer 3 mang sverfteigernng,

Montage, ben 30. Dezember 1833, bes Mittage um 19 Uhr, in ber Bebautung bee Abjunften Sobannes Omlor ju Mittelberbach; wird burch ben unterzeichneten Rarl More, Ronigl. Baver. Rotar in bem amtlichen Mohnfin ju homburg, hiegu ernannter Berfteigerungs commiffar Durch Urtheil Des Ronigl. Begirfegerichte gu 3meibruden. erlaffen in ber Rathefammer am 27. Geptember abbin; auf Betreiben von Rarl Guttenberger, Rotar, in Balb. mohr wohnhaft, in feiner Eigenschaft ale gerichtlich ernannter Curator iber bie vacante Sinterlaffenichaft bes verftorbenen Deter Lint, bei Lebgeiten gemefener DRuller auf ber Dittelberbacher Duble, welcher ben Abpotaten Glaffer in 3meibruden ale Unmalt in Diefer Erpropriationefache bestellt hat, gegen Ronrab 30. dum, Muller in Mittelberbach, Couloner ber gebach. ten Daffe; jur Bmangeveraußerung gefdritten merben von nachbezeichneten, bem Schulbner angehörigen, in ber Bemeinte und Bemartung von Mittelberbach gele. genen Immobilien, fo wie biefe in bem unterm Beftris gen gefertigten Guteraufnahmeprotofolle bezeichnet finb; namlich :

- 1, Tractus 4 Res. 50. 7 Aren 94 Centiaren. Eine Mahlmüble mit juvei Gangen nebft Orlmüble bas bei, fammt Schener, Stallung und Bachaus, neb ben ber Peter habn'iden Erbenwies und bem Weg, nebit einem batei befindlichen Gemisgarten, angeboten durch bem betreibenden Lheif ju 450 ft.
- 2. Tractus 4 Rro. 49. 13 Aren 30 Centiaren Barten rechter Sand bem Raifereweiher, nebet Jacob Bagner und ben Wiefen, angeboten gu
- 3. Tractus 4 Rro. 72. 10 Aren 25 Centiaren Bies in ber Brandwies, gegenwärtig Aderfelb, neben Peter Johum und bem Schulbner, angeboten gu

4. Tractus 4 Rro. 163. 51 Aren 57 Gentiaren Mder in ber Dernbell, vorn an ben Rlippen, beiberfeite ber Schuldner, angeboten gu

5. Tractus 4 Aro. 165. 79 Aren 29 Centis aren Uder in ber Derneell, neben 30, haun Breder und bem Schuldner felbft, angeboten ju

6. Tractus 4 Rro. 16. 109 Aren 31 Centiaren Bies in ber Bolfswies, genannt Raifersweiherwies, neben Lambert Martin und Jacob Winter, angeboten gu

7. Tractus 5 Nro. 50. 94 Aren 30 Ecutis aren Ader auf bem Sirfchberg, neben Beorg Straus und ber Bemeinbe, aus

geboten ju
8. Tractus 6 Rro. 6. 7 Aren 32 Centiaren
Ader proficen ber Altwiderwies und bem
Rreugersberg, neben Jacob Durrang
und bem Weg. Unbrauchbar Land ohne
Merth.

9. Tractus 4 Rro. 224. 7 Aren 20 Centiaren Ader neben ber Muble, zwifchen Jobannes Dibion und bem Schulbner felbit, angeboten gu

10. Tractus 4 Rro. 164. 54 Aren 78 Centiant aren Ader in ber Dornbell vor ben Rlippent, beiberfeits ber Schuldner, angeboten au

11. Tractus 4 Nro. 224. 40 Aren 73 Centiaren Acter linfer Sand bem Bliesweg, neben Peter Martin bem britten und Sacob Wagner, angeboten gu

12. Tractus 4 Nro. 225. 24 Aren 36 Censtiaren uder linfer Danb bem Bliedweg, neben bem Beg und Benbel Cubilier, angebeten ju

13. Tractus 4 Dro. 175. 30 Aren 44 Centis aren in ben Rlippen, neben Georg Sacob Leibenguth und bem Schuldner felbft, angeboten ju

14. Tractus 4 Rro. 174. 31 Aren 19 Centiaren Ader bei ben Rlippen, neben Jacob Schichtel, angeboten gu

15. Tractus 6 Rro. a und 5. a7 Bren 98 Gentiaren Ader gwifchen bem Rreugersbergetweg und ber Allwiderwies, neben . Seinrich Rarger und Peter Lupp, anges haten und

16. Erac us 6 Rro. 13. 15 Aren 70 Centiaren ader am hirfdberg, neten Johan5 ft.

40 -

25 -

15 -

15 -

15 -

15 -

- 02

nes Brud und Ratharina Bagner, ans geboten ju

Summa ber einzelnen Angebote bes betreis benben Theile breigehnhundert eilf Gulben 1311 ff.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv, fo bag tein Rachgebot angenommen wirb; Die angefebte Laration allt ale erftes Bebot von Seiten bes Blaubigers.

Die von bem betreibenben Theil festgefetten Bes bingungen find folgenbe:

1. Der Steigpreis ift auf folgende Beife gablbar:

a) Ein Zehntel bes Steigpreifes gur Dedung mo möglich fammtlicher privilegirter Erpropriationstoften, vierzehn Tage nach bem Buichlage, in bie hande bes inftrumentirenben Notars.

b) Der Reft in brei Terminen, Martini 1834 und ber zwei folgenben Jahre, mit Binfen vom Tag

bes Buichlage an.

- 2. Außer dem Steigpreis haben die Steigerer die Kosten des Expropriationspreotofus innerhalb vierzichn Tagen an dem Roffer untrichten. Eben so braubten die Greigerer die Kosten der Begistritung in der gefehrichen Fris no die Begistesfangte ind tragen die Kosten der Aussertigung ihrer Steigbriefe; alles außer dem Ben die Begiste der Aussertigung ihrer Steigdriefe; alles außer dem Greiavreis.
- 3. Die Steigerer treten fogleich mit bem Juschlage in ben Befig und Sennft, welchen fie fich febod naf five eigene Koften und Gefahr zu verschaften baben. Sie erhalten bie zu versteigernden Gegenstande, wie biefelben fich im Augenbild bes Juschgage befinden weren, und jahlen eben fo vom Tage bes Juschlages an die Steuern und Abaden.
- 4. Der betreibende Theil garantirt nicht ben rubis gen Befib und Genug und leiftet überhaupt auf feine Beife Eviction.
- 5. Der angegebene Flacheninhalt wird nicht gas rantirt, ber Bortheil ober Rachtheil ber Steigerer mag fo groß fenn als er will.
- 6. Ein jeder Erigerer muß auf Begebren nut foibarische Biegichaft fletten, und wenn ein Aufdlag ohne Wilfrung bielben mißte, weil die verlaugte Bürgschaft nach bem Gutburten bes berreibenben Telled nicht sefort gestellt worten, so bielben alle verber Bietenbe an ibre Gebere gebunden, bis ein bem berteiben ben Abeit anständiger Steigtere ober Bürge gesunden wird.
- 7. Den Steigpreis haben bie Steigerer in ben gefesten brei Terminen nach erfeigter guttider ober gerichtlicher Collocation borthin gu begablen, wo fie bin angewiefen webben.

8. Die zu verfleigernden Guter werben einzeln auss geboten und jugeschlagen, wie oben bie einzelnen Ur-

tifel befchrieben finb; es finbet fein Unfah und fein Bufchlag en bloc ftatt.

9. Das Eigenthum bleibt vorbehalten bis jur ganglichen Undseighung des Etigpreife, und wenn der Steigreife, und wenn der Steigreife, und wenn der Steigreife, und wenn der Bege Richtens jur Jollen, jo fonnen sie durch alle Bege Richtens jur Zablung angehalten werden; nownellich sie der beterfende Theit, jo wie jeder respective Collocitete Glaubiger, ober dessen Rechtienser, befragt, wit Umgehung aller Zwangsveräußerungssonlichen, mit Umgehung aller Zwangsveräußerungssonlichen, in der gewöhnlichen Grom freiwilliger Volertatissalten, blos nach einem Zahlbeitelt von dreißig Augen und ben gewöhnlichen ortsüblichen Befanntmachungen, unter beliebigen Bedingungen, in Gegenwart ober Absern Bürgen, die zu Dechung an Capital, Zinsen

Der Schuldner Contrad Jachum, bessen hypothes fargläubiger und alle sons bei bei beiter Erroperiation Beiheiligte werden ausgesebert, sich Dienstag, den sinsten Vonember nächstun, des Andmittags um gwei libt, auf der Amsklube des mit der Jwangsbersstriger rung beauftragten Voleirs zu homburg einsplichen ihre Einwendungen gegen diese Bersteigerung, wenn sie deren zu machen haben, vorzubringen.

Gefertigt ju Somburg, ben 19. Detober 1833.

More, Rotar.

и в в и апретипден.

pr. ben 13. October 1833.

Der im Jahre 1805 ju Schonau geborne Sande giefer Beter heberle beabifdigt bie Andwoaderung nach Mehingen, Dercamt Speichingen, in Mürtemberg, weßhalb biejenigen Perfonen, welche an benfelben Forserungen machen fonen, folde bit bem competenten Berichte vorzubringen und immerbalb Mouatefrift bie Auszies down bieher ju machen baben.

Pirmafene, ben 8. October 1833.

Данвшани.

pr. ben 14. October 1833.

Bilhelm Jacob, Weber in Raiferstautern, ift gefonnen nach America ausguwandern, woh man and wart, ur allgemeinn Kenntnig bringt, damit alle Antereffenten ihre etwaigen Anfpruche an befagten Jacob bei ben betreffenden Gerichten innerhalb vier Wochen geltend und bavon bie Anzeige ander machen fomen.

Raiferelautern, ben 12. Detober 1833. Das Ronigl. Banbcommiffartak

beudner.

f n m

### Amte und Intelligeng . Blatte bee Rheinfreifes.

Pro 125.

### Spener, ben 24. October

10 -

10 -

1833.

5 ff.

15 -

10 ---

5 -

15 -

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 18. Detober 1833.

### einer 3mangsverfteigerung.

Dienftag, ben ein und breifigften Dezember nachft. bin, Morgens neun Uhr, ju Beringen in ber Bebaufung bee Johann Peter Rubn; auf Betreiben von Bacob Strauß, Sanbelemann, in Otterberg wohnhaft, welcher ben herra Abvofaten Raul ju Raiferelautern ale Anwalt beftellt hat und forthin Bohnfit bei bemfelben behalt, und gegen Paul Rachand, Aldersmann auf bem Wingeresmeilerhofe, Bemeinde Beringen, und beffen Chetrau Muna Marta geborne Dermann, beffen Schulbner; wird burch unterzeichneten, biegu laut Ur. theil bee Ronigl. Begirfegerichte gu Raiferelautern vom ameiten bes verfloffenen Monate Geptember commite tirten Rarl Bithelm Bellrigel, Ronigt. Baper. Rotar im Amtente ju Binnweiler, jur Zwangeverfleigerung ber nachbeichriebenen, ben genannten Schuldnern gus geborigen, und ju und auf ber Gemarfung von Deringen gelegenen 3mmobilien, worüber er unterm Geftri. gen bas Mufnahmeprototell fertigte, gefdritten:

- 1. Section B. Rro. 80. 25 Aren Wies in ber Rleferemies, einseits Pfab, anderseits Georg Peter Rubel, angeboten gu 10 ff.
- 2. Section B. Rro. 139. 47 Mren Ader am Galgenberg, einfelts Peter Ruhn, anberfeite Jacob herhemmer, angeboten
- 8. Section D. Nro. 78. 12 Aren bitto am Schlittmeg ober auf ber Grundwies, unten Unftoger, oben Philipp Ruhn, angeboten gu
- 4. Section D. Rro. 363. 34 Aren bitto im Sanbader, unten und oben Philipp Peter Daubermann, angeboten ju
- 5. Getion D. Rro. 504. 25 Aren bitto im Eichelader ober am Debelfchmanber.

- fchlag, einfeite Balb, anberfeite Johann Philipp Benner, angeboten gu
- 6. Section E. Nro. 306. 25 Aren bitto in ber Afchbach ober am Leiligenmoscheler Weg, oben Johann Philipp Jung Erben, unten Johann Philipp Benner, angeboten gu
- 7. Seetion F. Aro. 83. 34 Aren bitto am Stiligenmofcheler Weg ober am Sinter, walb, wnern Walb, oben Georg Philipp Daubermann, angeboten au
- 8. Section F. Rro. 85. 46 Aren bitto in ber hetmies ober auf Steinen, einstits Georg Philipp Daubermann, anberfeits Rarl Merng, angeboten gu
- 9. Section F. Rro. 123. 42 Mren bitto in ber Erpigball, unten Biefen, oben Johann Philipp Jung Erben, angeboten au
- 10. Aus Cection F. Rro. 153. Bon 7 Aren Ader auf Großengarten ober am Biegelader, einfelte Johann Allt, anberfeite Behrweiler Weg, bie halfte, angeboten gn
- 11. Section G. Bro. 2, 13, 14, 15, 16, 19 mb 20. Der frechte April von Machinis Cheibtef Antheil an bem Erbbe flaubegit, Wingeresweiterbef genoner, euthaltend am flacheninhatt ungefähr 558 Aren und bestehend in felgenbem Gebautlückeiten und Erundliden, 46:
  - Der Salfte eines Saufes, ber oberften Salte Scheurr mit Stoll, einem Barten, gemeinschaftlichem hof mit Jacob Scheibel bem zweiten, einfeite Jagcob Scheibel ber zweite, anberfeite Weg.
  - 17 Aren Bies unter bem Garten, neben Dichael hedmann und Jacob Cheibel bem ameiten.
  - 17 Aren Wies in ber Waldwies, neben heinrich Wißmann und Jacob Schetbel bem zweiten.

- 17 Aren Ader am Glenbehübel, unten Jacob Scheibel ber erfte, when Jacob Scheibel ber zweite.
- 17 Uren bitto allba, unten Dichael bedmann, oben Jacob Scheibel ber erfte.
- 12 Aren bitto im fleinen Bog, oben Bilbelm Denger, unten heinrich Bifmann.
- 12 Aren bitto am Bartchen, oben Jacob Scheibel ber erfte, unten Bacob Scheis bel ber zweite. 8 Aren bitto am Beg, unten Jacob
- 8 Aren bitto am Weg, unten Jacob Scheibel ber erfte und Wilhelm Denger, oben Gehrweiler Deg.
- 34 Aren Ader und Wies am Damm, oben Friedrich Frangreb, unten Weg und Bach.
- 17 Aren Ader auf ben Sobenficfern, unten Deinrich Bigmann, oben Friedrich
- Frangreb. 34 Aren bitto im Schangened, unten Wilhelm Denger, oben Beg.
- 8 Aren bitto in ber langenwies, oben Seinrich Wigmann, unten Kahlhederwiesen.
- 2 Aren Wies allba, neben Dichael Bed. mann und Jacob Scheibel bem zweiten.
- 25 Uren Ader allba, unten Johannes Billenbacher, oben Dichael hedmann.
- 17 Aren bitto am heibentopf, oben Michael hedmann, unten heinrich Bif.
- 12 Aren bitto auf ben hohenfiefern, in ber hinterften Bewann, unten Seinrich Bifmann, oben Jacob Scheibel ber erfte.
- 12 Aren Ader auf ber hirtenwies, unten heinrich Bismann, oben Jacob Scheibel ber erfte.
- 17 Aren bitto am Sang, unten Bilbeim Denger, oben Johannes Scheibel. f Aren bitto in ben Profitftuden, un-
- ten Jacob Scheibel ber erfte, oben Deinrich Bifmann.
- 17 Aren bitto in ben Steinen, in ber zweiten Bewann, unten heinrich Bif. mann, oben Dichael hedmann.
- 12 Aren obes Gelb am Dreibrunnergraben, unten Jacob Scheibel ber erfte, oben hirtenader.

- 17 Aren Mder in ber Dreibrunnerbell, unten Beinrich Bigmann, oben Jacob Scheibel ber zweite.
- 17 Aren bitto am langenftein, unten Beinrich Bigmann, oben Jacob Scheis bel ber zweite.
- 12 Aren bitto auf ber bob, am Gunbereweilerweg, unten Wilhelm Denger, oben Unftoffer.
- 17 Aren bitto in ber langen Gewann, unten heinrich Wifmann, oben Jacob Scheibel ber erfte.
- 12 Uren bitto auf ber Fele, unten Michael hedmann, oben Jacob Scheibel ber erfte.
- 12 Aren Bies in ber Brunnenwies, unten Beinrich Bifmann, oben Jacob Scheibel ber erfte.
- 17 Aren Ader allba, unten Friedrich Frangreb, oben heinrich Bigmann.
- 12 Aren bitto im Fluhr, unten und oben Sobannes Billenbacher.
- 12 Aren bitto an ben Cangenfluden ober an ben Gichen, oben Jacob Scheibel ber gweite, unten Jacob Scheibel ber erfte.
- 17 Aren Uder im Canbader, oben Friedrich Bifmann, unten Johannes Cheibel.
- 17 Aren bitto im Gögenthal, unten Friebrich Frangreb und Unftoger, oben bie Schuldner felbft mit Gögenthalerfelb.
- 8 Aren Bles auf ber Trifch, oben Johannes Billenbacher, unten bie Trifchen.
- 12 Aren Ader in ben hinterften Ganbadern, unten Jacob Scheibel ber erfte, oben heinrich Wismann.
- 17 Aren bitto allba in ben Trifchen, neben Jacob Scheidel bem erften und Sos bannes Billenbacher.
- 8 Mren Dies in ber obern Weitwies, oben bie Schulbner fetbit, unten Un-
- 12 Aren Ader hinter bem Grundbirnader, unten Jacob Scheibel ber erfte, oben Michael hedmann.
- 12 Aren bitto am Behrmeilermeg, oben Beg, unten Seinrich Bismaun.

500 ft.

8 Aren Wies in ber Stodwies, unten Michael hedmann, oben Friedrich Frangreb.

Auf biefem fecheten Theil Erbbeftanbegut baftet ein jahrlicher an ben herrn Derift Machieu ju Zweibrüchen ju ente richtenber Erbpacht von 1143 Liter Korn, 1283 Liter hafer und 1 ft. 333 ft. an Beib, anneboten zu

12. Section G. Rro. 28. 303 Aren, fieben 3wölftel an bem Erbbeftanbegut Boben. thal, beflebend in folgenben Studen:

34 Aren, unten Philipp Bolanber, oben Jacob Carra.

68 Aren, oben Jacob Carra, unten Philipp Schlafer.

34 Aren, oben Georg Philipp Bolanber, unten Rilian Schlafer. 51 Aren, oben Rilian Schlafer, un-

ten Johannes Willenbacher.
51 Aren, oben Georg Philipp Bo-

lander, unten bie Schuldner felbft. 63 Aren, oben Philipp Schlafer, unten Georg Philipp Bolander.

Muf Diesem Antheil Erbbestanbegut haftet ein jahrlicher, ebenfalls an genannten herrn Obrift Mathieu ju entrichtenber Erbpacht von 187g Liter hafer, angeboten ju

100 -

Summa bes Angebote: fechehundert achtgig feben Gulben 687 ft

Die bei jebem Artifel von bem betreibenben Glaubiger gemachten Anfabpreise follen bei ber Berfleigerung, bie fogleich befinitiv ift und wobei feine Nachgebote angenommen werben, ale erfie Gebote binen.

#### Bebingungen.

1. Die Eigenthumsgrundflude werben im Einzlenen, bie Erbestandeginer aber ein jedes im Sangen jur Bersteigerung gebracht. Die Steigerer treten mit bem Juschiage in Beist und eigene Koften und Belahr, ababen sie fich benfelben auf eigene Koften und Belahr, und ohne beshalb bie Minvirfung bes betreibenben Gläubigers ansprechen zu fonnen, zu verschaffen.

2. Meber für ben angegebenen gladeninhalt, woch ir bas Eigenthum ober für ben rubigen Beilip , wird irgend eine Garantie geleiftet, indem bem Steigerer teine besteren Rechte übertragen werden, als die Schuldner felbt gehabt haben.

3. Die Steigerer erhalten bie Immobilien in bem Buftanbe, worin fie fich am Tage ber Berfleigerung

vorfinden, mit allen Rechten und laften, und haben alle Steuern und taften ohne Ausnahme vom Tage ber Berfteigerung an, fo wie ben Erbpacht in Butunft

au entrichten und zu tragen.

a. Der Steigpreie, die jum Belaufe ber durch beiebe Berfabren verwinschen vroilegitene Koften, ift binnen dreißig Tagen nach dem Jufchlage ohne Anweitung, auf das taxirte Koftenveitschinft bin, der Ueberreft aber jur Bafte auf Wartini achtgehnbundert vier und dreißig, und jur andern Hälfte auf Warrini achtgehnbundert fünf und breißig, mit Luften ju fünf vom Hundert jädrlich, dem Verfleigerungstage an, auf gutliche ober gerichtliche Gelocation gablar.

5. Die ben Steigerern gefehlich ju Laft fallenben Roften haben fle binnen vierzehn Lagen an wen Rech-

tens ju bezahlen.

6. Beber Steigerer hat auf Berlangen einen annehmbaren folibarifch verbunbenen Burgen ju ftellen.

7. 3m Kalle ber Richtbegablung eines ober mehrer Termine ist bie Berfeigerung von Rechtswegen aufgelößt und ber collociete Blanbiger berechtigt, ohne Rage, blos auf einfachen Jahbbefch mit Berfeigrungs- ankung ber der Berteile bei der einfache Jahbbefch mit Berfeigrungs- ankung und ortegebrauchlicher Befonntmachung, in der für außergerichtliche Berauftrungen üblichen Roum und mit Umgehung aller Zwannsebrucebur, gur Wieberterfeigerung bes nicht begablten Jamubelch schreiber und betrerfleigerung best nicht begablten Jamubelch schreiber und laften. Im Uebrigen haben fich bie Beisgere und Bürgen genau nach bem Iwangsveräußerungsgiebe vom eiten Juni achzischnungeret gwei und wangig ur ichter.

Die Schulbner, die hopvoltekaralaubiger berfelben und fonft alle ibebe Betheitigte werben beimt einges laben, Freilag, ben achten bes nächflommenben Mosands Novomber, Worgens irhn libr, ju Minmweller auf ber Schreibfube bes unterzeichneten Berfteigrungse commiffare ju erichteinen, mm ibre allerfalle ju machen babenben Einwendungen gegen befragliche Iwangeverfeigeung ju Protefoll ju geben.

Mit gegenwärtigem Aft hat ber unterzeichnete Ro. tar brei Stunben Beit verwenbet.

Binnweiler, ben zwolften October achtzehnhunbert brei und breifig, unterzeichnet: Dellrigel.

Einregistrirt ju Binnweiler, ben zwölften October 1833, vol. 15, fol. 181, v. c. 5, empfangen zwanzig acht Kreuger. Ronigl. Rentamt, unterschrieben: houteau.

Für die Abfchrift:

pr. ben 19. Deteber 1833,

(Berfleigerung bes fattifchen Octroi.)

Radfitommenben 27. Dezember, Bormittags to Uhr, in ber Canglei ber Ctabt Speyer, wird por bem Bürgermeifferante alba, bie Ginnahme ber eitrelpflichtigen Gegenflande, vom t. Januar 1834 anfangend, auf ein ober mehtere Jahre an ben Meistbietens ben verfteigert. Die Bedingungen, fo wie die übrigen auf bie Eriebung be Detroi fich beigülchen Bezgeichnisse, Register, Tarife ze. find in ber Gradtcangief fnunfeben.

Speyer, ben 13. October 1833, Das Burgermeifteramt.

pr. ben 14, October 1833.

ate Befanutmachung.

(Berpachtung entbehrlicher Merarial:Forftgrunbe.)

Auf Betreiben bes unterzichneten Königl. Forfeants wird Mittmoch, ben 30. Deiber i. 3., des Worgens um 10 Uhr, in loco Reuhemsbach, por ber einschläsigen abministratioen Bebore und im Besiepun bes Königl. Rembeamten, jur Wiederverzachtung ber leihfälig gewordenen, im Kerariafreiter Reuhemsbach getegener Herspetiniko, beischende:

- 1. in einem Ader an ber haardterhutte, 0,704 Tagwerf, unb
- 2. einem Fifchmenherchen in ber Philippsbelle, 0,500 Zagwert enthaltend ,

auf bie Dauer ber laufenben Finangperiobe, alfo bis jum 1. October 1837, geschritten werben.

Binnmeiler, ben 5. Dctober 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Sebinger.

. pr. ben 19. October 1833.

(Baltjagtverpachtung.)

Es wird hiemit befannt gemacht, bas bis ben 26. Detober finftig, bes Morgens um o Ubr, bie Ge-meindemabljagd von Albisheim, im Donnersberg, auf bem Gemeindehause ju Albisheim, verfleigert werden wird.

Albisheim a. b. D., ben 10. October 1833. Das Burgermeifteramt.

Shlofftein.

pr. ben 19. Ortober 1833,

(Ochuldienfterledigung.)

Durch Refeript Ronigl. Regierung vom 24. Cepe tember I. 3. ift ber protestantifche Beiere Balentin

Correll in Ruheftand verfett, und an feine Selle fogt ein geprüfter und gut agnlifietter fectiver Lehrer aufgestellt werben, welcher am 1. November 1. 3. die protestantische Bollschule zu übernehmen hat. Diefze nigen, welche beite Greit zu erbalten wünschen, haben sich von ber ber Dreischulesmmissen bahier innechalb Mosnatsfriß zu meiben und bie Zugunfte vorzulegen.

Der Gehalt besteht nehft freier Wohnung, bas Schulhaus ift im Jahre 1831 neu gebaut worden, babet einen Schotzen Garten, an Naturalien und baar is 162 fl. 42 fr., nehl ber Julage aus bem Rrieffchulent, wowon ber linitige Eehrer nach bem Blieben bes alten Lehers Balentin Correll ben Ruhegehalt mit 75 fl. nech baar erhalt.

Drbie, ben 16. Detober 1833.

Für bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Steuermalb.

pr. ben 20. Deteber 1838.

tte Befanntmachung

einer Zwangeverfteigerung. Mittmoch, ben 22. Janner 1834, Bormittage um 10 Uhr, ju Riebelberg in bem Saufe bes brn. Jacob Doff. mann, abjunft. Aufanfuchen und Betreiben ber frn. Daniel Levi und 3ichen Levi, Sandeleleute, in Bliestaftel mobe nent, melche ju biefem 3mede Bobufit bei frn, heinrich Jofeph Schuller, Abvofar bei bem Ronial. Begirfo. gericht Zweibruden, wohnhaft bafelbit, ermablen, und ju Rolge regiftrirten Urtheile bee Ronigl. Begirtegerichts 3meibruden vom 27. Gept. 1833, moburch bie 3mange. verangerung ber bier unten befdriebenen 3mmobilien, welche 1. ber Raroline Comibt, ohne Gewerb, jeBige Chifrau von Beinrich Griet, Manrer, beide gu Riebele berg mohnend, 2. bem Conrad Boller, gemefener Rauf. mann, jest ohne Bemern, und beffen Ebefrau Dagareth Runell, beibe frühre in Brenfchelbad, termalen in 3meibruden mobuhaft, angeboren, verorbnet morben; wird gur 3mangeberaugerung biefer 3mmobilien burch ben unterfdriebenen burch obenallegirtes Urtheil biegt committirten Frang Peter Schuler, Begirfonotar ju 3meibruden mobnhaft, gegen bie genannten Schulbner fo wie gegen Bartholomans Rrid, Aderer in Riebele berg mobnhaft, ale britter Beffer und bermaliger Sinbas ber gebachter Immobilien gefdritten merben. - Der betreibenbe Glaubiger bat in bem regiftrirten Guterauf. nahmeprotofell, errichtet burch ben unterzeichneten Rotar am 14. October 1833, bei jedem Brifel ben Preid augefest, ber ale erftee Bebet bienen foll, wie folgt:

- 1. Section A. Aro. 294, 305. Ein einflödiges in Miebelberg fiebenbes Wohnhaus fammt hofgering und einem Heinen Gartden am Giebel in Ormell genannt, das Gange begrängt worn burch ben Ermeinbewag, bitten Geraf Duber, einerfeits Baba haller, anberfeits Johann Schafer, angeboten
- 2. Section M. Rro. 394. 6 Mren 54 Centiaren Bies im Bremel, Grasgarten genannt, einfeits Geralfchaffnei Breibeufeden, ju 5 ft.

Diefe Berfteigerung finbet unter folgenben von bem betreibenben Theile feftgefetten Bedingungen ftatt, namlich:

1. Der Steigpreis foll auf folgende Meife begabt werben, nämich : a) Innerbald & Lagen nach bem Jufdiage bie fammtlichen Rollen, weiche burch biefe Bmangsberäußerungs. Procedur vertrifocht werben, bie Die Emmer von 120 Gulven bie Oftern nächsthin, nud c) ber Reft, velchter nach Rigug ber erwähnten Rollen, ber nach der Bergeber bei Bellen, und nach Abjug ber gedadten 120 Gulven noch ju entrichten bleite, foll jur halfte Weicharden 1324, nud jur andern Jollfe Weicharden 1324, nud jur andern Jollfe Weicharden 1324, nud jur andern Jollfe fin vom Aga bed guf chagd an, und joll von ben oligen 120 Gulben, welche Oftern nächsichtsbeateren sollen.

2. Die Imwobilien werben in bem Zuftanbe, in bem fie fich am Tage bes Bufchlage befinden, ben Lethbietele ben, ohne Garantie für bas Bladenmaß, und ohne baß ein Nachgebot angenommen wird, befinitio jugefoliagen.

3. Muf Berlangen muffen bie Steigerer folibarifche Burgichaft leiften.

Burgigat teiten.
4. Bis gur ganglichen Ausbezahlung bes Steigpreis fes und ber Binfen bleibt bas Eigenthum vorbehalten.

- 5. Die Steigerer haben bie Reften bes Buichlags, protofolis, bie borauf Begug habenben Regifirir, und Rotariategebubren, jeber im Berbaltnif feines Erigs preifes und ohne Abgug an bemfelben, zu bezoften.
- 6. Rach ber einzelnen Berfteigerung follen bie Immobilien gufammen angeseht und versteigert werben, wenn im Gangen mehr geboten mirb, sollte nicht meer geboten werben, so bleiben bie einzelnen Steigerer an ihre Gebote achunden.

Der unterzeichnete Berfleigerungscommiffar forbeitemit bie obgenanten Schuldner, ben britteniBefiger, bern hypothetarglaubiger, fo wie ale sonft ebbei Betreitigte auf, fich Dennerflag, ben 14. November 1833, Bermittags 9 Ibr, auf feiner Amte finde in Morbiden bruden einzusiaben, um ihre allemfalle ju machen habende Einwendungen gegen biefe Berfteigerung gu Protofoll gu geben.

Befcheben ju Zweibruden in ber Umteftube bes Berfteigerungecommiffare am 17. October 1833.

Fr. Chuler, Rotar.

pr. ben 22. Delober 1883.

#### gte Befanntmachung

einer gwangeverfteigerung. Dienftag, ben finften Rovember im Jahre achte gehnbundert brei und breifig, Mittags zwei Uhr, zu Schifferstatt im Mirthebaufe gur Krone;

Auf Anfichen der Domitichenfabrit von Speper, für welche bei ihrem aufgestellten Anwalte, Aboofaten Billich , am Begiefegerichte ju Frankenthal, bafelbft

wohnhaft, Tomicilium ermählt ift;
Orgen Philipp Lauginecht, Fuhrfrecht bei Johannes Graf, Wirth in Walbier, und Katharina Lang-fucht, ledig, Tieusmagd bei Georg Daniel Regienauer, Ideremann in Malbier; biefe beide, Philipp und Katharina Langinecht, in Balbier wohrend und Bepräsentaunten von Jacob Langinecht, weiland Vollersmann in Schiffersold, blefer als Miterbe von Martin Langinecht und bessen die Miterbet und Maria Eva, im Leden Ackerstente in Echsselliers aber die Worfe

Wied ber neterschriebenem Maria Jofeph Kraus Bemer Render, Reider vom Beziefe bes erften Inflangsgerichtes zu Kranfeuthal, in Spriper respitiend, als biezu durch Urtheil bes Königl. Beziefgerichte Fier-nannter Commisser, nach Aufeitung eines in biefer anden erterm 12. Angul sings geferrigten, erzistierten Gütereustadburderliebe, zur öffentlichen Rwangs versteigerung geschnitten werden von andbeschiebens, ben genannten Philipp Longfrecht und Katharina Langeliegenen gumbilten, in ber Gemartung Schifferstad gelegenen Zummbilten, habitadb

- 1. Section F. Rro. 1519 alt und Section A. Rro. 298 neu. 5 Aren 75 Centiaren Acte vor ber hart, zwischen Michael Ederich bem jungen und Marin Madle, zu fünf Entben 5 ft.
- 2. Section F. Neo. 1982 alt und Section M. Neo. 1056 neu. 7 Aren 36 Centiaren Neter in ben 3weifen Berent in ben gweiten Gemann, zwiichen Bereitift Schwind und Worig Langinecht, zu tri Culten 3 ft. 3 ft.
- 3. Cectien P. Nro. 106 alt und Sectien B. Nro. 60 reu. 4 Mren 37 Centiaren Wiefe auf ber Bib, in ter zweiten Gewannl, zwifchen Gerg Werner und Balentin Bordell, ju gehnt Gulben 10 ft.

- 4. Section C. Are. 1918 alt und Section D. Are. 1054 neue 12 Aren 65 Centiaren Ader im langen Schemel, zwischen Annad Aramp und Anaftasus Geharb, zu gehn Gulben 10 ft.
- 5. Section E. Rro. 798 alt und Section D. Rro. 1645 neu. 6 Aren 21 Centlaren Ader im hell- wig, zwifchen Georg Schwind und Lorenz Schwind bem zweiten, zu feche Gulben 6 ft.
- 6. Section C. Rro. 1994 alt und Section D. Rro.
  1594 neu. 6 Aren 21 Centiaren Ader am Bridel,
  3wifchen Andreas Meier und Franz Stahl bem
  3weiten, ju acht Gulben
  8 fl.

Der bei jedem Artitel angefette Preis foll als Erft. gebot von Seiten ber Gläubigerin bienen.

Die Erwerbetiter fonnten nicht ausgemittelt, eben fo wenig Reallaften aufgefunden werben.

Berfeigerungebebingungen.

Erftens. Die Erfleigerer treten in Befig und Genig ber Immobilien vom Lage bes Buichlags an und übernehmen bie Guter in bem Buftanbe, worin fie fich alebann befinden.

3 weiten 6. Der Steigerungspreis muß in guten gandaren Gold- ober Silbermingen und in brei gleichen Terminen und Maten, auf Martini ber Jahre achtzehnundert vier und dreißig, stuff und breißig achtzehnundert sech und breißig, mit fünsprozentlichen ichtzehnundert sech und breißig, mit fünsprozentlichen ichtzehnundert sech und delighe an laufenden Jinfen, auf urfolgte freiwillige oder gerichtliche Collocation ertrichtet werden.

lastet fenn könnten, felbst wenn beren verborgen wören. Biertens. Es wird von Selten bes bereifenden Theils leine Währichaft geleistet für bas Eigenthum und ben rubigen Befig ber zu versteigernben Immobilien, inten die Beigerte durch ben Ausställag feine bestieren Rechte erwerben, als die Schuldner felekt auf bie Immobilien batten und ber berreibende Apeil baduch, baß er der Bersteigerung folge giebt, nicht gemeint ist, irgend eine ber Gemährichafteverbiudichsfeiten zu übernehmen, die bem Berstäufer gegen den Kaufer beiten.

Fünftens. Die Steigerer muffen erforbeclichen galle vor ber Unterschrift einen jahlfahigen Burgen

ftellen, ber fich mit ihnen folibarifch verbinblich macht

Sech sten 6. Die Erfleigerer und ihre Burgen bleiben ungeachtet jeder fpatern Auftrageerftarung perfonlich berbunden, und

Sieben tene haben Erfleigerer ihren Erwerbe, titer einen Monat nach bem Bufchlage transferibiren gu laffen.

Im Uebrigen genaue Beobachtung ber Berfugungen bes 3wangsveräußerungegefetes vom erften Juni achte gehnbundert zwei und zwanzig.

Diefe Berfteigerung ift fogleich befinitiv und es wird fein Rachgebot angenommen.

Mifo geschehen ju Speper, ben 22. October 1833. Render, Rotar.

pr. ben 22. Detober 1833.

Lie Befanntmachung

Dienstag, ben zwölften Rovember 1833, Rachmitetags um 2 Uhr, ju Alfeng auf bem Gemeinbehaus.

Auf Berreiben bon herrn Johann Michael Unton, Tabadsfabrifant, in Grunftatt wohnhaft, welcher in biefer Cache ben herrn Unwalt heufer am Königl. Begirtogerichte gu Raiferstautern aufgestellt bat.

. Und in Bolliebung eines Befchluffes bes Ronigl. Begirtegerichts ju Raiferelautern vom 15. Juli 1833.

Werben vor Friedrich Seffert, Konigl. Rotar im Mnteflige ju Dermofech, Begirt Kafferslautern, nachbeforiebene bem Jacob Klein, Wirth und Spegreiframer, und beffen Ebefrau Katharina haas, belbe au Ulfent wohnhaft, jugehörige, im Banne von Alfenz gelegene Immobilien, wie fir in dem burch ben untergeich, meten Rotar unterm 12. Mugult 1833 errichteten Gateraufnahmeprotofol verzeichnet find, unter folgenbeu Bedingungen befinitiv unt ohne daß ein Nachgebot amgenommen wird, im Wege ber Zwangeverfteigerung öffentlich auf Eigenthum veräußert.

Berfteigerungebebingungen.

1. Die Steigerer treten vom Lage ber Berfleigerung auf eigene Gefahr und Roften in Befit und Genuß ber Smmobilien und übernehmen alle rudffändigen und laufenben Steuern, Gulten und sonftige Laften berfelben.

2. Bon bem Steigpreis gablen bie Steigerer pro rata innerhold wier Wochen nach ber Berfleigerung die Zwangeverfleigerungefoften an ben betreibenben Glaubiger, und ben Meh auf gilliche ober gerichtliche Anweilung bin an wen Rechens in zwei gleichen Terminen, auf Martinitag achtzehnhunbert vier und breißig und funf und breißig, nebft gefetlichen Binfen vom Lage ber Berfteigerung.

- 3. In Ermangelung ber Zahlung eines fälligen Betrages des Geteipreties werd die Berfeigerung vom Rechtebergen als aufgelöft betrachtet, und ber Blaubiger hat die Befagnis, nach einem fruchtlossen Dopositionen und der Befagnis, noch eine eingelegten Dopositionen und ohne eine Entschäugung noch Buckerstatung des jum Abell begogeren Seitgpreises schalber auf fenn, entwoder seine Entschäugung noch Buckerstatung des jum Abell begogeren Seitgpreises schalber aben webet eines feine ber ammobilien einzu felbit in den Bessie und benuß der Immobilien einze gebräuchlichen Befanntnachung in Allen, im gewohnlicher Gemen freinstiger Berfeigerung, unter beliebigen Bedongerung ungen bei brennendem Lichte auf Eigenthum zu veräufern, ohne dan alseann der im Rückland gebiebene Schulden der Bedone bei Wedpreise verlangen tönnte, sonderen Schulden gehieben Schuldererlos verlangen tönnte, sonderen für den Weidererlos verlangen tönnte, sonderen für den den bedererlos verlangen
- 4. Außerbem bleiben bem Glaubiger, wenn er von vorflebender Befugnif nicht Gebrauch machen will, alle Rechtsmittel vorbehalten, um bie Debenten jur Zahlung anguhalten.
- 5. Inmerhalb breißig Tagen vom Tage ber Berfleis gerung muffen bie Steigerer ihre Erwerbotiter trambferis biren laffen.
- 6. Unf Berlangen muß jeber Steigerer bei bem Buichlage einen folibarifden Burgen ftellen.
- 7. Gamtliche Roften bee Berfteigerungsprotofolls fallen ben Steigerern gur Laft.

### Befdreibung ber Immobilien.

- 1. Section C. Rro. 471. 12 Aren 15 Centiaren Ader am Munfterberg, neben Georg Bolen und David Stern, tarirt gu 25 fl.
- 2. Section C. Rro. 744 und 745. 20 Uren 96 Centiaren Ader am Pfaffenpfad, neben Beg und Bilbelm Bepp, tarirt ju
- 8. Section C. Rro. 725. 15 Aren 47 Centiaren Bingert im Autweiler, neben Friedrich Rapp und Friedrich Perri, tarirt gu 30 ft.
- 4. Section D. Rro. 239. 2 Aren 16 Centiaren Ader in ben Rappesgarten, neben Johannes Linn und Bacob Schafer, tarirt gu 15 fl.
- 5. Section D. Rro. 1832. 6 Aren 60 Centiaren Bies im Balgerbett , neben Abam Lunbach und Urban Bruch Erben , tarirt ju 20 fl.
- 6. Section D. Rro. 153. Ein Mohnhaus fammt Statlung, hofraum, Garten und Zugehör im Brubl, enthaltend an Alabenraum 3 Aren 1 Centiare, neben Georg Philipp Griebel und Philipp Schäfer, toriet zu

- 7. Section D. Nro. 26. Ein Wohnhaus fammt Zugehör im Dorf, neben Karl Bruch Mitire und Rarl Jacob Minold, enthaltend an Fladenraum 1 Are 2 Centiaren, farirt zu Bestigt Abraham Setern von Alfeni.
- 8. Section D. Rro. 34. Gine Are 62 Centiaren Garten im Dorf, neben Rarl Bruch Wittwe und Ratl Jacob Binolb, tarirt ju 20 ft.

Befift Jacob Gottiche und Simon Gottiche von

Dbermofchel, ben 20. Dctober 1883.

Beffert, Retar.

pr. ben 20, October 1833.

(Licitation.)

Mittwoch, ben nachften G. Rovember, Mittags 1 Ubr., zu Godramftein im Birthebaufe gur Rofe;

In Bollgiehung eines Befchluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju Canbau vom 11. Juli 1833, und auf Uniteben ber Bittme und Erben bes ju Gobramftein . rerlebten GutebefiBere Jacob Rern, als: 1. Anna Das ria Birand, Eigenthumerin, ju Gebramftein webn. haft, Bittme bes Erblaffers; 2. Jofeph Rein, Gigenthumer in Rofdbad; 3. Beiurich Rern, Farber, bermalen auf ber Banberichaft; 4. Amanbus Rern, Eigenthumer in Gobramftein; 5. Denriette Rern, Ebefrau von Georg Dichael Thaler, Labatefabritant in Yanban; 6. Maria Rern, Chefran von Chriftoph Rau, Ronigl. Kriebenerichter in Berggabern; 7. Dagbalena Rern, Chefrau von Johann Chanton, Forft . Difiziant ju Gpeber; 8. Johann Baptift Rern, Birth in Go. bramftein, bermalen abwefent, und 9. Johannes Fint, Burgermeifter in Gobramftein, ale Beivormund ber minberiabrigen Chrifting Rern:

Birt vor bem bieju ernannten, ju Canbau reftbirenben Rönigl. Rotar Georg Reller, bie Berfeigerung folgenber jur Gutergemeinschaft bes Erblaffers gehörigen Liegenichaften ihrer Unthelibarfeit wegen ftatt haben, als:

- 1. Eines zweiflödigen Wohnhaufes (ammt Schuer, Stallungen, 4. Retern, Badhaus, Majchands, Remifen, Keiter, Keiterbaus, Garten und übrigen Jubchörden, das Gang getiggn zu Godramstein im der Keiterigaffe, und sowoh zum Detrieb der Landwirthichaft, als zu jedem andern Gefchäfte, insbessoner zum Weinhandel geeignet.
- 2. 116 Aren 25 Centiaren Bingert in 5 Pargellen im Gobramfteiner Banne.

Gleichzeitig werben 21 Faffer, weingrun und in Gifen gebunden, von 3 - 71 guber (32 - 83 Set-

toliter) abgegeben, jufammen circa 125 Fuber ober 135 Beftoliter haltenb.

Yanbau, ben 18. Dctober 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 21 Detober 1863.

(Erledigte Schulgehulfenftelle.)

Die fatholifche Schulgehülfenstelle ju Diefenbach ift in Erledigung gefommen. Der Gehalt besteht in 150 fl. an baarem Gelb benebit freier Wohnung.

Die Bewerber um biefe Stelle haben fich in Beit 3 Bochen bei ber Driefchulcommiffion bahier ju melben.

Diamflein, ben 19. Detober 1838.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 21. October 1833. (Erlebiate Schulgebulfenftelle.)

Da fich bis heute noch teine geproften Schulcanbibaten um biefige fathelische Schulgebulfenfelle ber vorm Schulerfalfe, berem Ertrag exclusive Grarification and bem Arcieschulfond nebit freier Wohnung eirea 180 fl. beträgt, hierum gemelber haben, so wird biemit wiederholt ein Termtu a dato bis 10. November 1. 3. eröffnet, bis zu welchem Tage fich gut um hinlangisch efabigie Schulcansbaten mit ben vorschriftemößican Zeugniffen bei ber Ortsschulcommission angumelben batten.

Much fann in Ermangelung ber erften ein tüchtiger Schulabipirant verwendet werben.

Albereweiler, ben 19. October 1833. Das Burgermeifteramt.

. Regula.

pr. ben 21, Detober 1833.

(Befanntmadung.)

Die unbefannten Sigenthümer werben nun in Gemähriet des §. 106 ber Solsodung vom 15. August 1828 aufgesorbert, binnen einer Zeitstrift von 6 Monaten ibre Anfpridde und die beständene Bergolung eiser Wagren bet dem Königl. Friedensgerichte dahte nachzweisen, widrigenfalls die Consesseriche abeite icher Gegenklände beantragt werben wirb.

Germerebeim, ben 10. Dctober 1833.

Ronigf. Bayer. Bollamt.

Desler.

Musmanberungen.

pr. ben 18. Detober 1833.

Der ledige Sandelsmann Rarl Ludwig Seinrich Sahn von Durtheim bat um Entlassung aus bem biesfeitigen Unterthansverbande nachgesucht, um in Mariatirch in Kranfreich fich ju etabliren.

Diejenigen, Die etwaige Anfprude an benfelber gut haben vermeinen, haben volche innerhalb vier Mochen bet bem betreffenben Gerichte geltend und bavon bies ber bie Angeige gu machen.

Reuftadt, ben 15. Detober 1833.

Das Rönigl. Landcommiffariat. Polnig.

pr. ben 20. Deleber 1833.

Das hier eingereichte Gesuch bes Iohaun Mitt, ledigen Standes und Müster vom Allerthonmberg, und bie Ersaubnis jur Auswauderung nach Norheim, Konig. Preußicher Phicipropoint, wird andurch unt all gemeinen Kenntnis mit dem Unfügen gebracht, daß gebermann, welcher aus tiegend einem Artel gerberagen welcher eine irgend einem Artel gerberinen merhalt Monachfrist ur Eursteinen, folder innerhalt Monachfrist ur Eursteinung der geterffenden Gerichtskelle zu bringen und der betreffenden um das den bei Anzeige anher um maden babe.

Rirchheimbolanben, ben 18. October 1883.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Gieffen.

gu m

### Umtsa und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

126.

Spener, ben 28. October

1833.

#### Ungeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 18. October 1833.

### gte Befanntmadung.

(Schulbienfterledigung.)

Durch bas Ableben bes frühern Cehrers ift bie proteftantische Schulieherstelle ju Sagereburg, mit einem jahrlichen Gehalte von 188 fl., in Erledigung gefommen.

Diejeuigen gut befähigten Individuen, welche Luft ju Diefer Stelle haben, werden eingeladen, ihre Befache fammt ben erforderlichen Belegen binnen brei Wochen bei ber hiefigen Boodichulcoumiffion einzureichen.

Da fich auf bie erfte Ausschreibung vom 15. Muguft f. 3. (vid. Dro. 103 Beilage bes Untels und Spriedligenplatie) für die gleichfalle in biefer Gemeinbe erlebigte fabbolische Ehrerfellet feine Canbibaten beworbeit haben, so wird biefür abermals ein weiterer Termin von der Mochen a dato festaefelbt.

Balbmobr , ben 14. Detober 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 22. Detober 1833.

 gerechnet, bei ber Ortefchulcommiffion bahier gu aber-

Lanbftuhl, ben 19. October 1833.
Für bie Ortsichulcommiffion:
Das Burgermeisteramt.
Schuler.

pr. ben 23, Detober 1833.

(Helperfeigerung im Staatsmaldungen.)
Auf Betreiben bes unterzeichneten Königl. Forsteamtes wie der eine beziehneten Tagen und Orten, vor der einschläglichen abministrativen Behörde und in Beisen des derreffenden Königl. Unterdanten, zum öffentlichen meisbietenden Berbaute in Loofen von nachscheiden der einschlieben geschieben der werden, nämlich:

Den 7. Rovember 1833, ju Schaibt, Morgens um 9 Uhr.

Revier Schaibt.

8 eichene Bauftamme,

1 Rlafter Sidubig eichen Diffelholy,

2 4fcubig buchen .

91 buchen geschnitten Scheitholg,

49} · fiefern · birfen · birfen · afpen Prügelhofg.

Den 9. Rovember 1833, ju Ranbel, Morgens um 9 Uhr.

Revier gangenberg (weftlich). Schlag Reinigungehaung (Binbfalle).

44 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholy,

51 eichen anbruchig,

13 Rlafter birten gefdnitten Scheitholy,

91 fiefern Drügelhola .

Drügelholg, afpen Scheitholg anbruchig,

1621 . eichen Stodholg.

al . fiefern

Außerbem werben im Laufe ber Monate Robems ber und Dezember in ben Revieren Langenberg öflich, hagenbach und Scheibenhard noch obigefahr 4.0 Stamme Bau- und Rubbolz, 500 Alafter Scheit, und Prügelbolz und Soo Welfen jur Beräußerung fommen.

Langenberg , ben 21. October 1838.

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 24. Detober 1833.

(Berfteigerung von verfchriebenem Papier.)

Mittwochs, ben 30. biefes Monats, Wormittags 11 Mp, in der Kanjlei ber Stade Spever, werden vor dem Birgermeilleramte alba 30 bis 40 Centner verschriebenes Papier an die Meiftbietenden öffentlich versteigert.

Speutr , ben 22: Dctober 1833.

Das Bürgermeifteramt. Setel.

pr. ben 24, Detober 1833.

#### (Befanntmadung.)

Die unbefannten Eigenthümer ber von ber 30ft abubmode, au Mecktersbeit munvelt biefes Derte beute früh beri Ubr in Beischlag genommenen sieben Sader, pa 475 Phund baper. ober 2 Duintal 10 Kilogramm theinbaver., werben hiemit bem §, 106 bei logtamm theinbaver., werben hiemit bem §, 106 bed solgestebes gemöß aulgefrobert, sich binnen siehe Monaten bei untersertigtem Oberamt zu melben und ihre Rechte geltend zu mochen, außerbem bei bem König. Friebensgerichte babier bie Considertion bes Zuders benattraat werben wirb.

Speper, ben 23. Deteber 1833.

Ronigl. Dbergolle und hallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaper, Controleur.

pr. ben 25. Deteber 1833.

Rambohe im. (Bemeindegiterverpachtung betr.) Um 6. Rovember nachftin, Morgens 8 Uhr anfangenb und an ben folgenben Tagen, werben auf hiefigem Rathhause mittelft öffentlicher Beriteigerung 500 Morgen ober 118 hectaren Gemeinbegüter, in einzelnen loofen von 24 Mren, in theils 6 und theils 9jahrigen Pacht beneben werben.

Cambeheim, ben 22. October 1833.

Das Bürgermeifteramt. Renbelbuber.

pr. ben 25. Detober 1838.

(Minberverfteigerungen.)

Den 9. nächsten Monats, Nachmittags ein Uhr, an bem Gemeindehause bahier, wird das unterzeichnete Umt über die in dem biefigen Pfarrdause vorzus nehmenden Argenaturen, bestiegen in den zu 138 ft. angeschlagenen Schreiner und Schlöfferabeiten, Minderversteigerung abhalten, wozu Setigliebhaber eingefaben werden.

Urgheim, ben 23. October 1833.

Das Bürgermeifteramt. Eger.

pr. ben 26. October 1833.

(Die Bieberbefegung ber protesiantifchen Schule gu Rronenberg betr.)

In obigem Betreffe wird biemit ein Concuretermin von 14 Zagen reffinet, innerhalb weidem luftragende Schulcandbaten fich für biefe Stelle, welche jahrlich einem Behalt von 101 fl. neht, einem angemessenn Beitrag aus bem Kreisschulssohnd bem zeitlichen Echter sichert, zu bewerden haben.

Lautereden, ben 18. October 1838.

Für ble localfdulcommiffion? Müller, localfdulinfpector.

pr. ben 26. Deteber 1833.

(Litation.) Den zwölften Rovember nachfthin, ju Bolfftein in bem Birthshause bee Chriftian Beder, Mitrage 12 Uhr;

In Bollgiehung registrirten Urtheiles bes Königl. Begirtegerichtes Raiferstautern vom acht und zwanzigeften August laufenben Jahres; und

Muf Unfteben und in Begenwart von:

1. Ratharina Bedter, Chefran von Grorg Raltbrenner, Bermann und Wirth in Ulmet mobnhaft; 2. genambetem Georg Kaltbrenner, ber Ermächtigung feiner Ebefrau wegen, sowie auch als Bermund bes minbezishrigung freibrich Beder, ohne Geworbe; 3. Eijdbeiha

Bedet, lebig , großjährig , ebenfalle ohne Gewerbe , beibe fettere ju bejagtem Ulmet mobnhaft. und mit obigen Ratharina Beder: Rinber und Erben ber in Ulmet verlebten Che. und Aderdleute Friedrich Beder und Dorothea Sellriegel :

In Gegenwart von Abraham Grof bem Alten . Mirth und Abiuntt in Rathemeiler mobnhaft . Beie pormund bes minorennen Friedrich Beder;

Gollen por unterzeichnetem ju Rufel refibirenben Ronigt. Rotar Gieffen, ale biegu nach allegirtem Ilr. theile committirt, nachbezeichnete gur Berlaffenichaft bes Griebrich Beder achörigen Immobilien, licitationemeife auf Eigenthum verfteigert werben, ale:

3m Banne von Bolfffein gelegen.

17 Mren Aderland und 2 Mren 00 Centiaren Cat. teniand.

3m Banne von Rofdibach gelegen.

1 Bectare 1 Are 20 Centiaren Aderland, 15 Mren 40 Centiaren Biefenfant, und 6 Bren 60 Gentis aren Weinberg.

3m Banne von Rubemeiler an ber Lauter gelegen.

46 Mren 80 Centiaren Aderland und 37 Mren 80 Centiaren Mder . und Biefenland. Rufel , ben 23. Dctober 1833.

Gieffen . Notar.

pr. ben 26. October 1833.

### tte Befanntmaduna

einer 3 mangeverfteigernng. Muf Betreiben von Johann Philipp Schonlaub, Rothgerbermeifter, wohnhaft ju Beifenburg, melder ben herrn Abvofaten Mabla in Landau gu frinem Unmalt bestellt hat, wird am 9. Januar 1834, Rachmittage um 1 Uhr. im Birthebaufe gum Dflug ju Berg. por bem biegu committirten Ronial. Rotar Abolph Martin, gu Kanbel feghaft, gur 3mangeverfleigerung nachbeschricbener Guterflude, Berger Banns, gefchrit. ten werben, welche bem Couldner bes Requirenten, Bilbelm Lependeder , Schufter in Berg , angehoren, und in bem burch gefagten Rotar unterm 21. tiefes Monate gefertigten, gehorig registrirten Gutbaufnahme. protofoll beschrieben find. Die Beriteigerung gefchiebt auf bas burch ben betreibenben Glaubiger gemachte, eis nem jeben Urtifel beigefette Ungebot, und ift fogleich befinitio, ohne bag ein Rachgebot angenommen wird.

Begeichnung bes Gute.

1. Gection G. Dro. 3. 4.60 Centiaren Ader im Schlettig, neben Dichael Bummer und Frang Rlein, angeboten gut

2. Section G. Dro. 54. 1,24 Centiaren Mder am Biehmeg, neben R. Cornely und Barthel Dattern, ju gebn Baben

3. Section C. Rro. 71. 8,27 Centiaren 2der im Rleberebuich , neben Rarl Comars und Rrang Rlein, gu

4. Section C. Dro. 125. 13,46 Centiaren Mder im Rricamorth , neben Laver Willm und Alois Ctols. 15 fl. Betterer Stem wirb gegenwartig burch Dichael

Georges von Berg befeffen.

5. Section C. Dro. 45. 8,74 Centiaren Biefe im Brud, neben Balentin Rapp und Jacob Gertel, o ff.

6. Section C. Rro. 157. 10.04 Centiaren Mder im Relfig, neben Johann Rabus und Theobalb Meper, 14

7. Gection G. Dro. 103. 8.30 Centiaren Uder in ben Reuftudern, neben Dichael Bay und Dichael Ded, augeboten gu

Dbige Buter find bem Schulbner bei Bertheilung ber Gemeinballmenbe im Loos anerfallen; es haftet eine jahrliche Grundrente ju Bunften ber Gemeinbe Berg barauf von 3 fl. per Deftare von ben vier erften und von i fl. per Deftare ber 3 letten Stem.

#### Berfteigerungebebinaniffe.

1. Birb bas Gut in bem Buftanbe verfleigert, in welchem fich basfelbe gegenmartig befinbet und ohne Garantie für bas angegebene Daß; Steigerer haben ce fogleich angutreten, muffen fich aber auf ihre Befahr und Roften in Befig und Genuß einfegen laffen , und übernehmen Die Steuern und Auflagen vom laufenben Jabr.

2. Der ausfallenbe Preis muß in 3 gleichen Terminen, nämlich am 11. Rovember ber Sahre 1834 bis 1836, allemal mit bem Drittel und mit Bind von bem Zag bes Buichlage an, in bie Sanbe ber Sppothefar. glaubiger nach bem Rang ihrer Ginfdreibung abgetragen merben.

3. Dhnebien find bie Steigerer gehalten . fammtliche Roften mit Inbegriff bes Ernennungeurtheils auf ein tarirtes Roftenverzeichniß an ben Dotar zu entrich. ten und bie Regifteir . und Muefertigungegebubren in ben 14 Zagen bes Bufchlags auf ber Ranglei bes Ro. nigl. Begirtegerichte gu binterlegen, alles ohne Schma. Icrung bes SteinBreifes.

4. Jeber Steigerer ift gehalten, einen annehmlichen Golibarburgen gu ftellen, wenn es verlangt wirb; fann ober will er biefes nicht thun, fo muß er ben Betrag feines Bebote in Die Daffe einschießen und ber Borlette tietende bleibt an fein Bebet gebunben.

5. Benn die Steigerer ihre Armine nicht bei der Persaugert regleschig abtragen, so soll nach einer vorgängigen totägigen Ausserberung die Bersteigerung von Rechtswegen aufgelößt und die Hoppophetargläubiger berechtigt fepu, das Just ohne itzend eine gerichtlich Förmlichkeit auf eine einsache Befanntmachung und unter beliebigen Combitionen wieder zu weräußern, vorbedatlich den allensausgen Minderrelds gegen die frühem Ersteigerer und deren Bürgen zu rechtperiere.

Der Schuldur, bessen Spoothefarglaubiger, ber britte Befiber und alle sonft babei Betheiligte werben biemit ausgesobert, fich am fiinfligen il. November, Bermittags um 9 Uhr, babier in ber Schreiblube bes Berfteigerungscommisser einzufinden, um ibre allenfallfigen Einwendungen gegen diese Berfteigerung voraubringen.

Ranbel , ben 24. October 1833.

Martin, Rotar.

pr. ben 26. Detober 1983.

(Gerichtliche Berfteigerung.)

Auf Betreiben der Krau Edriftine Petry, Wittib bes in Anneviler verlebten Seuereinnehmers Euplich Fiederinnehmers Euplich Filegen, sie im Bentoben wohnend, in ihrer Eigenhoft als Joernüberin ihrer minderjährigen beiber Töchter, Karolina und Katharina Filefen, die fich der molen in Kreupnach besinden, und den Jerrn Wilbelm Filefen, Vederfabrikant in Kalferslautern wohnend, jum Nedenvormund daken; und nach Bestädigungsderteit, Swigl. Begirtsgerichtes zu kandau vom 26. Juni vo. 3., gehörig regisfrier, follen durch den unterschiefenen biezu beaufragten und in Edenfoden testöriedenen biezu beaufragten und in Edenfoden testöriedenen Strigt. Bedief Kort Modicias auf den nächsten 14. Rovember, um 1 Uhr Nachmittags zu Edenfoden im Schaaf zur Berfleigenung getracht worden:

- 1. 3 Meder im Banne von Kirrweiler an ber Landftrage liegenb, Die 76 Aren ober 23 Morgen entbalten.
- 2. ein Ader und eine Biefe im Banne von Chenfoben, auf ber Mauer und ben Rieberwiefen, 74 Uren aroft.

Ebenfoben . ben 25. October 1833.

Debicus, Rotar.

pr. ben 26. October 1833.

(Sausberfleigerung )
Dienflag , ben 5. November biefes Jahrs , Rache mittags um 2 Uhr, ju Germerebeim im Gafthaufe jum

Baverischen Sofe, wird bas jum Nachlaß von weiland Friedrich Sedo, gewesenen Posthalter zu Germersbeim, geborge Wobnbaus mit Ingehoren freimflig öffentlich versteigent, welches mit bem Bemerten zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, bas biese haus mitten in ber Stadt an der haupistraße gelegen, und daburch zu jedem öffentlichen Gewerbe und gang vorzügslich zur jedem öffentlichen Gewerbe und gang vorzügslich zur Schaltung geseignet ist.

Bermerebeim , ben 26. Dctober 1833.

Cartorius, Rotar.

#### Musmanberungen.

pr. ben 22. Delober 1833.

David Borbenfirder von Deutsch , Scheibenhard wunficht fich in Fraugofifch Scheibenhard niebergulaffen und fucht baher um Entlaffung aus bem biebfeitigen Unterthanborrbanbe nach.

Diefes Gesuch wird hiemit öffentlich befannt gemacht, bamit allenfallige rechtliche Unsprüche an benfelben binnen 4 Wochen bei bem comperenten Gerichte geltenb gewacht werben mögen, wovon rechtzeitig auch anber Angeing zu erstatten ift.

Bermerebeim, ben 21. October 1833.

Das Rönigl. Candcommiffariat. Der Amtevorftand abmefend.

v. Stichaner, Mft.

pr. ben 23. Detober 1833.

Bohannes hoffert, Leinenweber von Ruhard, ift gesonnen, nach Altenftabt im Ronigl. frangofischen Despartement bes Rieberrheins überzugieben.

Indem biefes Auswanderungsgefuch hiemit gur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, forbert man biejenigen, welche rechtliche Korberungen on benfelben gu machen haben, auf, folche binnen 4 Wochen bei ben competraten Gerichten geltend zu machen und anher Angeige zu erfatten.

Germereheim, ben 22. October 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Der Amtevorftand abmefend.

v. Stichaner, Mft.

an m

### Amte, und Intelligeng . Blatte des Rheinfreife &

12ro 127.

Spener, den 31. October

1833.

### Ungeigen und Befanntmadungen.

pr. ben 27. October 1833.

(Berfleigerung bes alten Schulfaals, refp. Glotenthurms gu

In Gefolge Referiptes bober Kenigl. Regierung vom 11. Derber 1833, und auf finflichen bes hert Burgermeisters Jebannes Eprharbt ju Niebersmein, wird ber ju Errenbrum gelegne alte Chulfaal reip. Glofenthurm sammt hofratth, veranschigt zu 60 fl., bis den breigebnten kommenden Monate Lovember I. 3., Nachmittags um wei Uhr, in der Behaufung bed herrichten Bedach un wei Uhr, in der Behaufung bed herrichten Notar, bei weldem die Berfeigerungsbebingniffe eingesehen werden konnen, in Eigenthum verfleigert.

Pirmafens, ben fuuf und gmangigften October 1833.

pr. ben 27. Deiober 1838.

(Erledigte Coulgebulfenftelle.)

In Folge hoben Rescripts Königl. Baver. Regterung bes Meinterijes, Kammer tes Innern, vom 9, b. M., sell an der hiefigne protefantischen Schule ein tichtiger Gebulle angestellt werben. Der Echalt ift 50 fl. nebh freier Abbauba gim Schulbaufe.

Luftragende werden biemit aufgefordett, fich innerhalb brei Bochen, mit ben gehörigen Beweisichtiften versehen, bei ber hiefigen Ortofchulcommiffion gu melben.

oen.

Bobingen, ben 95. October 1833. Das Bürgermeisteramt. Gobelmann.

pr. ben 28. Delober 1832.

ite Befanntmachung.

Um Montag, ben 2. Dezember b. 3., Bormittage 10 Uhr, in ber Rechnungsfanglei, wird bie Lieferung

von 8 Remontpferben öffentlich verfleigert, wogu Lieferungeluftige einlabet

Bayreuth, ben 23. Detober 1833.

Des

R.B. 1. Chevaurlegereregimente (Raifer Frang) Deconomiecommiffion.

pr. ben 28. October 1833.

(3mmobilienverfleigerung.)

- 19 Mren 85 Centiaren Uder und Bingert in gwei Studen.
- 19 Aren 80 Centiaren Bies an einem Stud.
- 15 Uren 50 Centiaren Ader und Bies. Bufammen abgefchatt ju 220 fl.

Mas mit bem Bemerten jur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, bast die nabere Bezeichnung biefer Liegenschaften sowie bas Bebingnisheft, auf ber Schreib, fabe bes Unterzeichneten eingesehen werben bonnen.

Friedelsheim , ben 25. Detober 1833.

Rofter, Rotar.

pr. ben 28. Detober 1883.

(Licitation.)

Mittwoche, ben 13. November 1833. Rachmittage 2 Uhr, ju Glerftabt im Wirthebauferen Georg Lauer;

In Rollifebung eines burch bas Ronial. Bezirfs. gericht ju Frantenthal am 27. Dezember 1832 erlaffenen Urtheile. und auf Unfteben von t. Unna Elijabetha Schmind. Mittme von meiland Jacob Braun, geme. fener Adersmann in Ederftabt, jeBige Chefrau von 30. bannes Ruth. Aderemann bafelbit; 2. biefes Lettern, ale Bater und gefeblicher Bormund feiner minberjab. rigen , mit ber genannten Elifabetha Schwind erzeug. ten Rinber: Roffing, Labmig und Glifabetha Ruth: 8. Balentin Ruth, Golbat im 1. Ruirafflerregiment. gu Dunden in Garnifon; 4. Ratharina Brann, Ches fran von Lubwig Deffing, Adersmann, ju Friebeld. beim mobnhaft :

Birb burd unterfchriebenen , ju Friebeldheim refibirenben, hiegu beauftragten Rotar Rarl August Ros fler, bas ju ben Berlaffenfchaften bes obgenannten 3a. cob Braun und feiner nach ihm verfterbenen Rinber Unna Margaretha Braun und Georg Braun gehörige Wohnhaus und Bugehorben ber Untheilbarteit megen öffentlich in Gigenthum verfteigert, ale:

Ein am obern Enbe bes Dorfs Glerftabt flebenbes Bobnhaus mit ber Salfte einer Scheuer, eines Bartens und Sofe, baju geborigen Schweinftale len und gemeinf haftlichem Brunnen nebft übrigen Devenbengien . tarirt gu

Die nabere Beidreibung bes Saufes und bie Bebingungen ber Berfteigerung find auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten zu erfahren.

Friedelebeim, ben 24. October 1833.

Röfter, Rotar.

pr. ben 28. Deteber 1833. (Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 18. Rovember 1833 . bes Rachmittage 1 Uhr, ju Bafloch im Birthebaufe jum Roffel. auf Betreiben von 1. Elifabetha geborne Rothaug. ohne Bemerb, in Safloch wohnhaft, Bittme von bem allba verlebten Mderdmann Mitolaus Muller, banbelub in eigenem Damen wegen ber unter ihnen bestanbenen Butergemeinschaft und ale naturtiche Bormunberin ihret nachbenannten, mit bemfelben erzeugten, noch minber. jahrigen und fich gewerbled in Sagloch aufhaltenben Rinber, als: a) Unna Maria Daffer, b) Ratharina Glifabeiba Muller und c) Dlagbatena Miller: 2. Anna Barbara Muller, Tochter Diefer Muller'ichen Cheleute und Chefrau von Friedrich Gramlich , Mderemann, in Saffoch wohnhaft, und 3. Chriftian Duller, Aderes mann, allba mobnhaft, ale Beivermund obiger Dinberjahrigen; wird burch ben biemit beauftragten, in Reuftabt, Berichtsbezirt Franfenthal, im Dibeinfreis refibirenben Rouigl. Rotar Johann Wilhelm Junder, in int Errungenicaft ber Rifolaus Duller'iden Ghe geboriger, im Daflocher Bann am Reumühler Bea gelegener Mder von 90 Ruthen eber 18 Aren glachens maß, unter ben bei genanntem Rotar ju Jebermanns Einficht binterleaten Bebingungen, öffentlich und eigen. thumlich verfteigert merben.

Reuftabt, ben 26. Detober 1833.

Bunder, Rotar.

pr. ben 28. October 1833.

(Licitation.)

Montag , ben 11. November 1833 , Rachmittags 2 Uhr, im Gafthaufe jum Bayerifden Sofe in Germerebeim, werben bie im bortraen Banne gelegenen, ber in Dunden verftorbenen Couife Demberger von Germerebeim jugeborig gemefenen Liegenschaften, bes ftebend in a Pargellen Mderland von 41 Aren 98 Cens tiaren und 1 Biefe von 56 Uren 75 Centiaren, abe theilungehalber auf Gigenthum burch Rotar Damm von Germerebeim verfteigert. Die Requirenten gur Berfteigerung find: 1. Jacob Bemberger, Angeftellter bei'm Ronial. Panteommiffariate Germerebeim , bas felbit mobuhaft ; 2. Unna Maria Demberger, Chefrau von Unbreas Rleinhans, Gergeant unter bem Ronigl. Baver. 6. Linien . Infanterieregimente, gegenmartig in Griechenland; 3. Untoinette Demberger, lebig und ohne Gewerb , ju Bermerebeim mobnhaft; 4. Frang Uluges beper, DeBger, gleichfalls ju Germerdheim wohnhaft, hanbelnb als Bormund über ble minbergabrigen Jofeph und Dargaretha Demberger, und 5. Anbreas Bud, Bader ju Germerebeim wohnhaft, und Beivormund ber chengenannten Minorennen.

Die Steigbebingungen find bei bem unterzeichneten Rotar binterlegt.

Germerebeim, ben 28. October 1833.

Damm, Rotar.

pr. bin 28. Deteber 1833.

(Anfundigung.)

Die jum Untaufe ber Remonten fur bas Ronigl. 5. Chevaurlegere-Regiment beorberte Commiffion wird am 4. Rovember von 3meibruden abgeben, und folgenbe Dufterungeplate' befuchen. Die Dferbezüchter und Cantrigenthumer, melde acfounen find. Berfaufe einzugeben, werben baher eingelaben, an ben untengenannten Dufferungerlaten mit ihren Pferben an ben beftimmten Tagen ericheinen gu wollen.

21m 5, Rovember Morgens Mufterung in Raiferelautern. , 6. . Rirchbeimbo. lanten.

a u	7.	Revember	Morgens	Multerung		grantenthat.
	Q.					Dagloch.
	1Ó.					Yangenfanbel.
	11.				,	Lanbau.
	12.					Pirmafens.

3meibrüden , ben 21. Detober 1833.

aum Remontenankauf beorberte Commission bes Ronigl. 5. Shevaurlegers , Regiments.
Stetten, Major.

pr. ben 29. Delober 1833.

te Befanntmachung einer Swangsversteigerung zu Renhornbach.

In Rolge eines von bem Ronigt. Begirfegerichte ju Bweibruden unterm 21. laufenden Monate und Sahre ergangenen Urtheile und auf Betreiben von Georg Bidel bem alten , Aderemann ju Henhornbach, und Georg Bidel bem jungen, Aderemann auf bem Ringweiler bof, merben burch Philipp Coreng Balb, Rotar gu Reubornbach , Begirte 3meibruden , ale burch allegirtes Urtheil biegu ernannter Commiffarius, ben 27. Januar 1834, Bormittage um neun Ilhr, in bem Saufe bes Wirthe Jaquard gu Reuhornbach, Die nach. bezeichneten, ju Renhornbach und in beffen Bannebe. girt liegenben, Gebaftian Domberg, Maurer ju Reuhornbach, Schuldner ber Requirenten, angehörenben aub in einem burch genaunten Berfteigerungecommiffarine unterm funf und zwanzigften biefes errichteten Prototoll aufgenommenen Immobilien im Zwangever. außerungemege jum Gigenthum verfteigert, namlich :

- Ein ju Reuhornbach in der Gradenstraße stehenbes einstödiges Saus mit Hof und Garten, von einem Flächeninhalt von i Are 36 Centiaren, worauf ein jährlicher Bobengins von 40 fr. gegen die Gemeinde Reuhornbach hasset.
- 2. Zwei Aderftude von 48 Aren 11 Centiaren geometrifchen Gehalts.
- 3. 3mei Gartenflude von 7 Aren 13 Centiaren Ge-

Bovon bie von ben Requirenten im Einzelnen gemachten Angebote gusammen 490 Gulben betragen. Unter nachstehenben von bem betreibenben Theil bestimmten Bebingungen:

1. Die Angabe bes geometrischen Mafes, so wie ber Angrenger wird nicht als bestimmt verbürgt, inden biese Immobilien ben Steigerern abgegeben werben, wie sie ber gepfandere Theil bidher beseisen hat oder nu beiften bestauf tenn tennte.

- 2. Die Steigerer sellen unmittelbar nach ber Berfeigerung von bem berriebenben Telle in bem geschlichen Weg in ben Best einerset werben; sie mulien
  bagsgen vom Tag ber Verstleigerung an alle barauf
  femmente Staats- und Gemeinter Auflagen, so wie
  ben auf bem haus gesan die Gemeinde Renbornbach
  bastenben Bedennich übernehmen, ohne bestallt eine
  berminterung bes Erzigtreisse vorlangen zu fönnete.
- a. Die Etigerer verbinden fich, den ausfallenden Stigpreis ju einem Drittelf auf Marinistag achteben bundert vier und treißig ohne Jinfen, ju einem Drittelbeil auf Martint 1835 und ju einem Drittelbeil auf Martint 1836, debte tehtere Drittelie mit Zichfen von Martini 1836, debte tehtere Drittelie mit Zichfen von Martini 1834 an laufend, an benjreilzen ber Hopperhafglubiger, weldhem solcher, einroder nach einer glütichen Convention, ober gerichflichen Collecation übermiesen wird, ju bezahlen.
- 4. Die auf bas Berfteigerungsprotofol fich beifebenben und burch basielbe veranlagten Roften, wie fie in bem Zwangeveräuferungsgeses bestimmt find, fale fen ben Steigerern ohne Minberung bes Steigpreifes allein gur balt.
- 5. Bon jebem Steigerer, von weldem ber betreie bende Theil es forbert, muß beim Bufchlage ein Burge prafentirt werben, ber folibatich mit ihm alle ibm burch ben Cteigaft jugehenden Berbindlichfeiten übernimat.
- G. Eigenfumdercht und alle baraus bervorgebende Necionen und Borgüge bleiben bis jur ganglichen Ausbezahlung bes Steigpreifes mit Accessorien wem Nechteus wortehalten, um bei eintretenber Zablungeverzogerung ben verftigerten Megenfland mit Ilmgehung in Berichtepreceduren, blos auf eine vorgängige Zahlunge aufserberung, auf Roften und Gesahr bes betteffinden Greigerers anderweit verfteigern zu fonnen.
- 7. Diefe Berfteigerung ift ohne Unnahme eines Rachgebots befinitiv und alle besondere Bebingungen, welche in bem Zwangeveräuferungsgefebe vorgeschrieben find, treten babet in Rraft.

Unter ber Bemerfung, bag ber betreibenbe Thieft Domicilium bei Bern Anwolt Jublet in Zweibrider far biefe Berhandlung habe, labet ber vorgenannte Berleitgeraugecommignriais ben genannten Sebaffian Somberg, beifen Unterpfantbefalubiger und jeben, ber ich abeit betheiligt glaubt, ein, gegrinbete Einvenbungen, bie fie allenfalls bagegen aufzuftellen vermögen, ben 22. Nevember laufenben 3,646, Romittags gilber, cuf feiner Schreibfitbe ju Reuhornbach aufnehmen zu laffen.

Deuhernbach , ben 28. Detober 1833.

Bals. Retar.

pr. ben 29. Ditober 1863. te Befanntmadung.

Den 12. bes nachften Monate November mirb ber biediabrige Martini. Jahrmarft gehalten und auch biefeemal wieber fur bie Santhabung ber ermunichten Drbning Corge getragen merben, welches hiemit gur allgemeinen Renninig gebracht wirb.

Raiferelautern, ben 24. Detober 1883.

Das Bargermeifteramt. Gpath.

pr. ben 29. Deteber 1833.

ite Befanntmadung. (Berfteigerung von Ctaatsautern.)

Montag, ben 25. November 1833, Morgens 10

Ubr. im Wirthebaufe bes Unbreas Beift gu Merted. beim, wirb por bem Ronigl. Canbcommiffariate gran. fenthal ober bem biegu belegirten Burgermeifteramt Merteeheim in Folge boher Regierungeverfügung vom 19. Diefes, ad Nm. 10039 M., auf Betreiben bes Ros nigl. Rentamte Grunftabt, jur Berfteigerung ber nach. genannten, im Bann von Mertebbeim gelegenen Gus ter gefdritten merben.

- 1. 2 Morgen ober 56 Aren 8 Centiaren Ader gwis fchen ber Duble und bem Grunftabier Beg.
- 2. 2 Morgen ober 56 Aren 8 Centiaren Ader bafelbit. 3. 1 Morgen 2 Biertel 33 Ruthen ober 48 Aren 65
- Centiaren Mder bafelbit. 4. 2 Morgen ober 56 Aren 8 Centiaren Ader bas
- felbft. 5. 3 Biertel 24 Ruthen ober 25 Aren 83 Centiaren
- Mder am boben Weg.

Die Bebingungen, unter welchen bie Berfteigerung flatt finden wirb, tonnen bei bem unterzeichneten Mant eingefeben merben.

Grunftabt . ben 96. Dctober 1833.

Das Ronigl. Rentamt. Eifenmenger.

pr. ben 29. Deieber 1833.

(Brundung einer offentlichen ifraclitifden Coule.)

Die ifraelirifche Bemeinbe babier bat fich erboten, einen öffentlichen Yehrer fur Die Rinder ihres Glaubens anftellen ju laffen und fur benfelben einen jabrlichen Gehalt von 175 Bulben in baarem Belbe nebit freier Wohnung feftgefest.

Much fleht ju erwarten, bag bem Echrer eine Guften. tation aus bem Rreisfond gereicht merbe.

Beprufte und gutbefähigte Bemerber haben inner. halb a Wochen ibre Gefuche bei ber unterzeichneten Driffdulcommiffion einzugeben.

Dufbach , ben 28. October 1838. Die Drtefdulcommiffion. Sellmer.

pr. ben 29. Detobee 1833.

(Befanntmadung.)

2m 23. October I. 3., Bormittage 11 Uhr, murben an ber frangoffichen Grenge auf einem Schleich. mege am Binnenwalbe, burch einen Gicherheitegenbars men verfolgten Unbefannten, zwei Schachteln mit fransofffchem Rafe, im baner. Gewicht 101 Pfunb, ferner

2m 24. October I. 3., Rachte halb 1 Uhr, lange ber frangofifchen Grenge gegen Renlauterburg burch bie Bollichubmachmannichaft verfolgten unbefannten und ents flobenen Comargern i Rafden rother frangofifcher Bein, im bayer. Gewicht 111 Pfund, abgeworfen und perlaffen.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Baaren merben baber aufgeforbert, fich binnen 6 Dongten, vom Tage gegenwartiger Befanntmachung an, fich bei bem Ronigl. Friedenegerichte Ranbel ju melben und ju rechte fertigen, mibrigenfalls nach S. 106 ber Bollorbnung vom 15. Muguft 1828 auf Confidcation ber Baaren augetragen werben wirb.

Renfauterburg, ben 24. October 1833.

Ronigl. Baver, Bollamt. Reich I. Bollbeamter.

Dulger.

Mudwanberung.

pe. ben 28. Detober 1833.

Philipp beint, Megger, in Bettenhaufen wohn. haft, ift um bie Entlaffung aus bem biebfeitigen Unterthaneverbande eingefommen, um fich gu Rempfelb, Ronicl. Dreugifcher Mbeinproving, anfagig ju muchen. Diejenigen, welche etwaige Forberungen an benfelben au baben glauben, wollen folche auf gerichtlichem Bege betreiben und bavon binnen vier Wochen anber bie Unzeige machen.

Domburg, ben 26. October 1833.

Das Ronial. Canbcommiffarias. Cheline.

gu m

### Amts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

₽ro 128.

Spener, ben 3. Rovember

1833.

#### Mugeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 30. Diteber 1883.

(Gatertrennungeflage im Armenrecht.)

Bufelge Ermächtigungserbonnan bes herrn Prafiftenten bes Kenigl. Bezirfegerichts zu Frankentbal vom zehnen September ibs und burch Borladungsaft bes Gertigteberen Eberhard zu Mutterstadt vom 20. De ober 1830, gebörg einregistret, des Baldunga Biffort, Septem von Johannes Blum, Taglebner in Mutterstadt, de Taglobnertin balelbs wohnhoft, bei die iertremungstlage gegen ihren genannten Ebemann am gefelkt und den Ivolation und bei Abendand, in Frantenthal wohnhoft, als ihren Annalt constituter.

Franfenthal, ben 23. Detober 1833.

2. Willid, Anwalt.

pr. ben 30. Detober 1833.

(Berfteigerungeanzeige.)

Donnerftag Morgene 9 Uhr, 14. nachftommen. ben Monate Rovember , bei herrn Dichael Butter, Birth auf bem Biberegrund bei Borth am Dibein. wird unterfdriebener, ju Ranbel feghafter, bagu beauftragter Rotar, jur öffentlichen Berfteigerung auf Gigenthum von 400 babifchen Morgen, ber Morgen ju 400 Quabratiduh berechnet, ganbes, moven 150 Morgen noch mit Riebermalbung bepflangt, und gmar morgenweise nach ber barüber beftebenben Bermeffung, fchreiten. Das Bange begrengt fich oftlich burt ben Biberegrunder Dof, füblich liegt bas Dorf Pfora } Stunde entfernt , weftlich und unmittelbar bad Ort Borth, norblich bie Rieberbed und Eggenfteiner Ei. genthum, und hat eine vortheilhafte Lage, ift gu einer Birthichaft und Großbanbel um fo mehr empfehibar, ba nun bei Borth eine Chiffbrude, Die Strafe nach Rarieruhe grabe auf bem gu verfteigernben 3mmobil errichtet und vorbeigieben foll. Die Bedingungen, unter welchen bie Berfleigerung geschieht, tonnen in mein bes Rotars Schreibftube eingesehen werben.

Raubel, ben 29. Dctober 1833.

Beigel, Rotar.

pr. ben 31. Detober 1883.

(Minderversteigerung von holgabfuhrwegen.)
Anf Betreiben bes unterfertigten Forstamts und

por bem Burgermeisteramt Durtheim werben bie ben 11. November, bes Mittags ein Uhr, in loco harbenburg nachbegeichnete Megarbeiten an ben Wenigftnehmenben verfleigert, ale:

I. In bem Revier Sarbenburg.

2050 laufenbe Meter neue holzabfuhrwege in bem Pfaffenthal an bem Schlofted, veranschlagt zu 273 fl. 20 fr. 2300 laufenbe Meter zu repariren und zu unterhalten

in bem Diftritt Langhalt, veranschlagt ju 19 fl. io fr. 1900 laufende Meter ju repariren und ju nnterhalten in bem Diftrift Langhalt im Saufenthal, veranschlagt ju 31 fl. 40 fr.

II. In bem Revier Jagerthal.

740 faufende Meter Reparatur und Unterhaltung an bem Eichelderg, veranischlagt ju 18 fl. 20 fr. 1400 laufende Meter Reparatur und Unterhaltung in dem Kohlthal, veranschlagt ju 23 fl. 20 fr.

3872 laufende Meter Reparatur und Unterhaltung in bem Stutter, und Friedrichs Brunnerthal, veranichlagt ju 32 fl. 16 fr.

3972 laufende Meter Reparatur und Unterhaltung in bem Dreibronnenthal, von ber Brude im State erthal bis ober bas Saupfergerthal, veranfchigat 30 6 fl. 12 fr.

1600 laufenbe Meter Reparatur und Unterhaltung in bem Linden . und Schneiterthal, veranschlagt ju 13 fl. 20 fr.

6968 laufende Meter Reparatur und Unterhaltung in bem hammelethal, veranschlagt gu 58 fl. 4 fr. 1000 laufenbe Meter Reparatur und Unterhaltung in bem Mauer-Bolfethal und Zimmerthal, veranschlagt au 16 fl. 40 fr.

III. In bem Revier Alteglachutte.

124 laufende Meter Reparatur und Unterhaltung in ber Ifenach an bem Schuaphan. Diese bestehet

a) in ber Erhöhung ber gangen lange auf 1 Deter

b) einer fleinernen Doble ,

c) einer fleinernen Mutbe ; "

alles veranschlagt zu 87 fl. 24 fr. 1800 laufenbe Meter Reparatur und Unterhaltung in bem Kriedrichsthal, veranschlagt zu 15 fl.

3400 laufende Meter Reparatur und Unterhaltung in bem Kirfchthal, von ber Strafe bis an ben Maingertopf, veranschlagt gu 28 fl. 20 fr. 1000 laufende Meter Reparatur und Unterhaltung

in bem Dredthal, veranschlagt zu 12 fl. 30 fr.
1300 laufende Meter Reparatur und Unterhaltung
an bem hohentopf, veranschlagt zu 10 fl. 50 fr.

Durffeim, ben 24. October 1833.

Das Rönigl. Forftamt. Robler.

pr. ben 31, Detober 1833.

ite Befanntmachung. (Berfteigerung confiscirter Begenftante.)

Den 20. Rovember 1833, Radmittags um zwei Uhr, werden in ber Ranzlei bes Königl. Friedensger richts zu Dürfhrim mehrere constictere Gegenstande, als: Merte, Beile, Sicheln, Waags, Gweichssteine und bergleichen öffentlich gegen baare Jahung versteigert.

Durfheim , ben 29. Detober 1833.

Das Ronigl. Rentamt. Erbmann.

pr. ben 31. Detober 1833.

hanhofen. (herstellung eines Bemeindebrunnens Den Gamflag, den 9. November 1833, Morgens 9. Uhr, wird die herstellung eines Gemeindebrunnens, bestehend in einem neuen Pumpenflod und Jugebör, veranschlagt zu 48 fl. 48 fr., öffentlich an den Wenigsnehmenden verstelligtet.

Sanhofen , ben 30. October 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Grunbhöfer.

pre ben 29. Detober 1833.

#### ate Befanntmadung.

Den 12. bes nächsten Monats Rovember wird ber biesischiege Martini-Jahrmarft gehalten und auch biefesmal wieder filte bie handhabung ber eradlichten Drbnung Sorge getragen werben, welches hiemit gur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

Raiferslautern . ben 24. Detober 1838.

Das Burgermeifteramt. Gnath.

pr. ben 28. Deteber 1833.

#### 2te Befanntmadung.

Am Montag, ben 2. Dezember b. 3., Bormittags 10 Ubr, in ber Rechnungefanglei, wird bie Lieferung von 8 Remontpferden öffentlich verfleigert, wogu Lieferungsfuftige eintadet

Bayreuth, ben 23. Detober 1833.

Des

2. B. 1. Chevaurlegereregimente (Raifer Frang) Decouomiecommiffion.

pr. ben 2. Movember 1833.

#### 2te Befanntmachung

### einer 3 mang sverfteigerung.

MufUnfichen und Betreiben von 1. herrn Georafried. rich Grobe-Seurich, Rentner, früher in Reuftabt, igt in Saarbt wohnhaft, in eigenem Ramen megen ber amifchen ihm und feiner verlebten Chefrau Elifabetha Denrich beftanbenen Gutergemeinschaft, wie auch als Bormund feiner mit berfelben erzeugten minberjabrigen Tochter Louifa Maria Grobe, ledig und gewerblos; 2. Derrn Beorg Friedrich Grobe, Cobn, Rentner, in Renftabt mobnhaft , Diefer fo wie bie genannte Minberjabrige als Miterbin ihres verlebten Grofvaters Johann Leonhard henrich, im leben Rentner bahier, welche ben herrn Willich, Abvofaten am Ronigl. Begirtegerichte ju Grantenthal ju ihrem Unwalte beftellt haben, bei bem ffe auch Rechtsbomigilium ermablen, wird Mittwoch, ben 20. Rovember nachfthin, bes Rachmittage 2 Uhr, im Bafthaufe gum golbenen lowen babier; in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht von granfenthal unterm 24. Juli letthin erlaffenen Urtheile, burd ben unterzeichneten Dathaus Jofeph Mufler, öffentlicher Rotar im Umtefft von Reuftatt, im Begirf bes Gerichts von Frantentbal, ale burch ermabntes Urtheil ernannten Berfteigerungscommiffar gegen Bilbelm Summel, Safner in Reuftabt, und beffen mis feiner verlebten Chefrau Ratharina Rofenthal erzeugten noch minberjährigen Rinber : Bilbelm, Eva, Ratharing, Unna Maria und Bilbelmina hummel, lettere reprafentirt burch ihren genannten Bater ale ihren nas thrlichen Bormund; Schuidner ber Requirenten; jur Zwangeverfleigerung ber nachbeschriebenen, ben genannten Schuldnern gehörigen Liegenschaften in Deufabter Bemeinde und Bemartung, melde in bem burch ben unterzeichneten Berfteigerungscommiffar unterm 6. Auguft letthin gefertigten Gateraufnahmprotofolle vergeichnet find und bie bie betreibenben Glaubiger um folgende Preife anbieten, gefdritten werben, namlich:

- 1. Section D. Rro. 930 unb 231. 50 Ruthen ober 12 Aren Ader auf bem alten Biebberg, einfeite Ritolaus Bapplere Erben , anterfeire ber Cteine bruchweg, oberend ber Binterberger Weg, nn. terend Rarl Billone Erten, angeroten gu
- 2. Cection S. Dro. 547. 4 Ruthen 5 Coub ober ohngefahr i dre Drerflache, barauf ein Blodi. ges Wohnhaus, einfeits bas Webergafichen anberfeits bie Schuldner feibit wit einem anbern Stud, vornen bie Ctangenbrunnengaffe, binten bie Couloner mit anderm Eigenthum begrangenb.
- 3. Gection D. Dro. 548. 2 Mnthen 2 Coup ober 4 Mre Dberflache, auch ein Wohngebaube brauf, einfeits Die Schuldner felbft , anderfeits Abam Schimtt, binten bie Couldner, vornen bie Ctangenbrunnengaffe.
- 4. Section S. Rro. 546. 4 Ruthen 2 Coub ober Mre Dberflache , ebenfalle ein Bohngebanbe brauf, im Bebergagchen, einfeite Rifolaus Deefer, anderfeite Reinhard Gittige Bittib, vornen Die Schuldner . binten bas Gartchen berfeiben.
- 5. Gection D. Diro. 546. 4 Ruthen 5 Schuh ober 1 Are Garichen gwijchen Delchior Lang und Jacob Rofter , pornen und binten bie Chuloner.
- 6, Art. 49. 1 Ruthe 941 Couh ober 1 Are Panb pom ehemaligen fabtifchen 3minger, einfeite Delchior lang, anderfeite Jacob Fofter, vornen und binten bie Schuloner.
- 7. Section D. Rre. 5464. 4 Ruthen 25 Schuh ober 1 Bire Band vom ehemaligen Ctabtgraben, einfeite Delchier Pang, anberfeite Jacob Rofter, posnen bie Schuldner, binten ber Schuttmeg.

Lettere ( Artifel ale ein Banges, bas nicht wohl getrennt werben fann, angeboten jufammen für 500 fl.

Bon Reallaften, welche auf porbefchriebenen Lisgenichaften ruben, tonnte nichte ermittelt merben.

Die Artifel 6 und 7 find Errungenfchaft erfter Ghe bes Schuidners mit feiner verlebten erften Whefran Ratharina Rofenthal, Die übrigen Urtifel aber gehoren jum Beibringen bed Schuldnere.

Rur biefe Berfleigerung, welche fogleich befinitiv ift und worauf feine Rachgebote mehr angenommen metben, baben bie betreibenben Glaubiger folgende Be-

bingungen feftgefett, namlich:

1. Der Steigerer hat fich felbft ohne bie Beibulfe ber betreibenben Glaubiger auf bem Wege Rechtene in ben Befit und Genuß ber erfteigerten Liegenschaften gu fegen, und barauf vom Tage bes Bufdlage an alle Steuern, Anflagen und fonflige Raften gu übernehmen, felbit bie allenfallfigen Rudflanbe bievon, infoferne fie eine privitegirte Could find, und von ben Couldnern nicht mehr beigetrieben merben fonnten.

Q. Steigerer übernimmt ben Berfteigerungegegene ftanb fo wie ibn bie Couldner felbft befeffen haben ober rechtlich befigen fonnten mit allen tavon abhan-

genden Gerechtigfeiten und Dienftbarfeiten.

3. Die Berfleigerer leiften feine ber Bemabrichaf. ten, welche fouft ben Berfteigerern gefehlich obliegen, weil fle feine Gigenthumer ber ju verfleigernben Lies genichaften finb, bemnach verburgen fie meter ben ane gegebenen Alacheniubaft noch bie Beidereibung nach Bewannen , Rebenfagern und Gectionen , Strigerer wird vielmehr angefeben ben Berfteigerungegegenfland genau gu fennen.

4. Der Steigpreis ift viertelmeis in 4 Terminen gu bezahlen, wovon ber erfte Martini 1834 und bie 3 übrigen fefort von Jahr ju Jahr fallig merten, nebft Intereffen ju 5 Prozent jahrlich obne einigen Abzug vom Zag bee Bufchlage an. Die Bablung ift auf gutliche ober gerichtliche Collocation ju leiften. Bor aller Cols location haben bie Steigerer jedoch ben betreibenben Glaubigern im Berbaltnig ihres Cteigpreifes in Abrud auf bas erfte Steiggiel bie Roften bes 3mangeverfahrene nach bem barüber ju fertigenben und gerichtlich au tarirenben Roftenverzeichniffe zu erfegen.

5. Steigerer bat bie gefetlichen Steigfofien gu über. nehmen, feibit bie Roften ber Tranefceiption feines Steigbriefe, wenn er bie Erfullung biefer Formlichfeit fur

nöthig erachtet.

6. Muf Begehren ber betreibenben Glaubiger bat Steigerer einen annehmbaren, folibarifch mit ihm fur bie Bablung bee Steigpreifes, ber Intereffen und Roften baftenben Burgen ju ftellen. Huch bat Cteigerer bie Bebantichfeiten bis zur Ausbezahlung bes Steiapreifee ber Branbverficherungeanftalt bes Rheinfreifes einverleibt ja laffen ober biefe Ginverleibung zu beforgen, falls fie noch nicht gefchehen fenn follte.

7. Begen ben gablungefaumigen Steigerer tann ber angewiefene Glaubiger einen Monat nach bem juges fteuren Bahlungebefcht, worauf bie Bablung bee falligen Steigziele nicht erfoigte, ben verfleigerten Begen. ftand in außergerichtlichem Bege, auf Die fur bie freiwilligen Berfteigerungen von Liegenschaften ber Groß. jahrigen übliche einfache Beife wieber verfleigern laf.

fen , wo ber außer Befit gefette Steigerer alle Roften und ben Minbererlos au erfeten hat.

. Außerdem foll bie Beifteigerung unter ben Bebingungen und Kommen geschoten, wie sie durch bas Ewange veräußerungsgesch vom erften Junt achtzehnbeiten wei und zwangig , und namentlich burch bie Britiste urgeit gehn bis und einschließlich brei und zwanzig sestgesets find.

Reuftabt, ben 1. Rovember 1833.

Duller, Rotar.

pr. ben 2. Movember 1833.

### (Befanntmachung.)

In ber Racht vom 17. auf ben 18. vorigen Monats wurde bem Matter Daniel Schmitt von Weibenthal mittelft Einsteigens in beffen heufpeicher nachbegeichnetes Weißzug burch bis jeht unbefannte Thater entwenbet, als:

1. 3mel wergene banbftreifige Tifchtucher, gezeichnet D. S.,

2. ein wergenes Tifchtuch , mit Damenbrett-Mufter, gezeichnet D. S.

3. eilf hanfene Leintucher, gezeichnet N. M.,

4. ein mergener gewürfelter Bettbedübergug,

5. ein wergener gewürfelter Pulwendbergug.
Alle biejenigen Personen, welche auf irgend eine Art etwas in Ersabrung bringen, was jur Entbedung ber Thater beitragen tonnte, belieben bem Unterzeichneten sopsich bavon Andricks zu geben.

Frantenthal, ben 1. Rovember 1833. Der Rönigl. Unterfuchungerichter.

Gugel.

pr. ben 2. Devember 1833.

(Licitation.)

Rünfigen 18. Nevember b. I., Nachmittags in, pu anden im Bafhonife jun golberne Schwonen; Auf Anfleben ber Erben bes in Landau verfebten Schwindere und Gutebeftere Michael Braun, alls:

1. Fraug Braun, Mirth in Aggenus; 2. Elisbetha Braun, Mittwe bes in Speyer verlebten Tabadsarterbiered Johannes Fiberling, fie ohne Grwerb allba wohnend; 3. Herriette Blauf, Thefrau von Schiftian Glas, Bader zu Speyer; 4. heinrich Irte Gerebard, Schwinder in Landau; 5. Barbara Gerthard, Thegatin von Dominit Schlefte, purspinitert General willen, Mitter ber Ebrenlegien, in Meh wohnhaft; 6. Mana Maria Gerbard, Mittwe von Mitclaus Meignobt, geweiner Tagner zu Liaf, sie ohn Gewerb allba webhaft; 7. Johanna Eberhard, Befrey

Anton Schmibt, Chuhmacher in Cantau; 8. Arollonia

Meilder, lebig, ohne Gewerb allbawohnend; 9. Andreas Meeilder, Cahuhmacher dagiesse; 10. Audreas Mana Braum, Ehefrau von Stevbhon Tresso, Schuster zu Landau; 11. Joseph McCiere, Schuster allte, als Borenund feiner minderigkatigen, mit seiner verlebren Ehefrau Theressa Eberd Strigen mit seiner verlebren Ehefrau Theressa Eberd Braud Harressen, Monaquim, Königl. Bedär zu Landau, ernaamt Durch Utress in Braud ihr Königl. Bedär zu Landau, ernaamt Durch Utress in Schussen, der Andreas der Gebergen Erben Karl, Kriedrich und Frang Plant auf perfeinisen, pund 13. Hycolonia Grang, ohne Geword in Landau wehnend, als schussensischen Erbagseit ein Landau wehnend, als schussensischen Erbagseit ein Landau wehnend, als schussensischen Erbagseit ein Landau wehnend, als schusseitspieche Auch eine Sein gebanden Erthalfreit.

Und in Bollichung eines durch das Königl. Begiefsgericht ju kandau am 24. beifes erlassenen lier teitelle, so wie eines unterm Humigen vor dem unterzeichneten Rortar errichteten Erpertendreichte; voreinden den ju Landau im Rheintreise residentenden Archader Georg Relter folgende zum Rachasse das genachten Erblassers gehörige Feldguter öffentlich auf Eigenthum versteigere, nämfisch

1. 31 Bren 75 Centiaren Ader, Lanbauer Banns, in 2 Pargellen.

2. 8 Aren Aderiand auf bem Canbauer Sorft.

3. 2 heftaren 47 Aren Aderland , Queichheimer Banne, in 12 Pargellen.

4. 12 Aren Wiefe, nämlichen Banne.

Panbau, ben 31. Delober 1833.

Reller, Rotar.

pe. ben 2. Mepember 1833.

tte Befanntmachung. (Die Befegung ber protestantischen Schulftelle in Moorlautern.)

Durch Rescript Königl, bober Regierung vom 25. vorigen Menats wurde bie Errichtung einer protestantischen Schule im Woordautern genehmigt. Der mit bieser Schule verfnüpste Schalt besteht jährlich, in toos fit, 5. hetfoliker Korn und freier Wohnung. Auch darf ber

Rebrer auf eine Unreflüsung aus bem Areischulfaub erchnen, wenn er feine Pflichten erfüllt. Das jur heis jung bes Behrfaales erforberliche holz wird unentgeldlich geitefert.
Die zu biefer Stelle luftragenden, gehörig befähigten Cambidaten haben ihre Gefuche, wit den erforberlichen Zwegniffen belegt, binnen 2 Wochen bei der bertichen Zwegniffen belegt, binnen 2 Wochen bei der

hiefigen Ortefchulbehorbe ju übergeben. Moorlautern, ben 26. October 1833.

> Für bie Drtefculcommiffion: Das Burgermeifteramt.

> > Shermer.

4 11 11

### Umts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 129.

Spener, ben 7. November

1833.

50 ---

### Ungeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 2. Movember 1833.

#### (Schulbienfterlebigung.)

Die Lehrerftelle an ber protestantischen Schule in Sohmublboch ift vacant; ber jahrliche Gehalt betragt 120 ff. ausschließlich ber Bulage aus bem Rreisschuls fond von 70 bis 80 Gulben.

Die Bewerber um biefe Lehrerftelle werben eingelaben, ihre Gefuche, mit ben gehörigen Zeugniffen belegt, innerhalb brei Bochen a dato hierorte eingureichen. Bobeifdweifer, ben 30. Detober 1833.

Rar bie Dresfdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt.

Biffort.

pr, ben 2. Movembet 1833.

(Edulbienfterledigung.)

Durch Beichtlig bober Königl. Regierung vom 24, v. M. ift die Leberestelle bei ber baffgen proteffante ichem erften Anabenschule erfebigt. Gesiquete Bowerber um bieselbe baben ibre Glefuche und Beweissichriften vor ben 1. Dezember b. 3. biererbt vorzulegen.

Die mit diefer Lehrerstelle verbundenen Gehaltes bezüge find folgende:

	Baar aus ber Stabtfaffe	820	-		
Ω.	Baar aus Stiftungefaffen	17	10		
	Benus bes Chulgartens	3	15		
4.	Benug von 1,776 Zagwert Aderlanb	13	-		
	Benug von 0,888 Tagwert Biefen	15			
	Bebuhren von Sochzeiten , Rindtaufen				
-	und Leichen wenigftens				

7. Mohnungeentschäbigung baar aus ber 50 -

mogegen ber lehrer für feine Wohnung ju

3m Bangen . . . 432 34

Dit biefer Anabenlehrerftelle mar ferner bisher bie Organistenstelle verbunden, wofür ber Lehrer aub ber Rirchenkaffe einen jahrlichen Gehalt beiog von

Rach Umftanben tann biefer Dienft mit ber Rnabenlebrfielle vereinfat bleiben.

3ft ber angufellenbe gebrer gum Unterrichtgeben im Beichnen gehörig qualificitt, so lann er ale Zeichenlehrer bei ber baffigen Realichule verweubet werben, wofür eine weitere Entschäbigung von eirea

aus ber Gtabtfaffe bewilligt wirb.

Bur Beheigung bee Lehrfaale erhalt ber Lehrer jahrlich brei Rlafter bolg aus bem ftabifchen holzhofe.

Unnweiler, ben 26. October 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Pasquay.

pr. ben 2. Movember 1833.

#### (Solzverfteigerung.)

Den 21. biefes Monats, bes Morgens um 91167, werben ju Machenheim auf bem Stabthanfe eirea 200 Klafter geschnitisen tiefern Branbbolz aus bem Machenbeimer Stabtwalbe auf einen breimonatlichen Krebit an bie Meisbietenden öffentlich verfeigert.

Bachenheim, ben 1. Rovember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Discrete Google

pe. ben 2. Morember 1833.

Sagenbach. (Berauberung eines brauchboren Goffe, defin.) Freitag, ben 15. November nachfthin, weren eines über mittags 10 Uhr, wird jur Berkeitigerung eines über Miffig gewordenen, großen, (homari herdigen, viernberbigibigen Rindersalleis, ber, von Schweiger Nace ber Anmunch, noch nater bie herete zu brauchen ihr fentlich in Eigenthum gegen annehmbore Bedingungen auf ber Bürertmisstereit ableit en einer auf ber Burertmisstereiten werben.

Sagenbad . ben 28. Deteber 1833.

Das Bürgermeifteramt.

\_\_\_\_

pr. ben 2. Morember 1833.

(Befanntmadung.)

Der Eigeuthimer eines nutern 31. October I. I., Worgens 10 Uhr, durch die hiefig Solfishusvande am fogenannten Gimpelgraden nächft bem Orte Condernbeim aufgegriffenen Kiftchens Knuble, im Gewich; gen Ophinn altbayer. der 33 Kliogramm dyelthayer., wird bem 3, 100 ber Jollordning vom theindaper., wird bem 3, 100 ber Jollordning vom 15. Magnit 1328 gulofge aufgefobert, binnen G. Monatei seine Amferiche bei biefigem Knigl. Kriedensgerichte geltend gu nachen, wiedenfalls von Geite bed unterfertigen knutes ber Antrag auf Confiecation gestellt

Bermerebeim, ben 1. Dovember 1883.

Röniglich Baperifches Bollamt. Elblein.

Metler.

pr. ben 3. Morember 1823.

(Befanntmadung,)

Die unbefannten Eigenshümer bes in ber verfloffeinen Rach burch bie Bolifchupunde babier auf ber Bleiche von entiloheren Schwärzern in Leichlag genommenen Rifichen Ranbisjuder, ju 63 Pflust baper, ober 35 Klogramm 2 Seftogramm B Deflagramm rhein, werben hiemit bem §. 106 bed Boligefeies gufoffe aufgeforbert, binnen feche Monaten ihre Recht bei um terfertigtem Oberamt geltenb ju machen, außerbem bas Ronigl. Friedensgericht bahier die Confiscation ber Baare aussprechen wirb.

Spener, ben 31. Dctober 1833.

Ronigl. Dbergoll. und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaper, Controleur.

pr. ben 2. Movember 1863.

ste Befanntmachung

Montag, ben 18. l. M., Mittags 12 libr, qu Intbetia im Birthschaufe jum Schwanen, wird bie it ben Auswert 87 und 112 ber Leifage jum Annenad Intelligenstlate ted Rheinkreife vom 10. Juli und 17. Erpermber I. 3. ouf ben 1. v. M. ang cuntige, bered Standungsvertrag von bemfelben Tage auf unbestimmte Zeit verschöbene Iwangsverschiegerung ber Immeditien bes heinrich Jung, Riefer, wohnhaft in Intelligen, auf Berreiven bestim Physochfarzsfaublgerin Tijabetha Jung, autoristre Chefrau bes Goog Arbeite in Bereite und in Bereich und fein, befraite und dere Ausgeber flatt baben, was unter himmeling auf be Erreivaldungen bieser flatt baben, was unter himmeling auf bet einer rädungen bieser Sterfieherung in jenen Beilagen hiemit zur össensichen Kennnish gebrach wird.

Pantan, ben 1. Revember 1833.

Der Berfteigerungscommiffar: Paraquin, Rotar.

pr. ben 4. Movember 1833.

(Solgverfleigerung in Staatsmalbungen.)

Mitwoch, ben 20. November 1833, Morgent 9 Uhr, werben in loco, auf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forfamtes, vor ben einfclägigen Abminifratiobehörben, nachwerzeichnete holger im Urvier Stifts, walt, alle

116 cidene Bauftamme,

112 . Abfdnitte,

Bloche,

15 eidene Baguerflangen, 53 Rlafter buchen anbruchig gefchnitten Scheitholy, 144 eichen

ferner am Donnerftag , ben 21. Rovember 1833, Morgens 9 Uhr, ju hochfpeper,

im Revier Franfenftein: 461 fieferne Blode,

im Revier Rifdbach:

300 fieferne Bloche, 12 birfene Abichnitte,

öffentlich jur Berfieigerung gebracht.

Raiferelautern , ben 29. October 1833.

Ronigl. Forftamt Frantenftein.

Binger.

pre ben 29. Detober 1833.

#### ate Befanntmadung.

Den 12, bes nächsen Monate November wird ber biesjährige Martini-Jahrwartt gehalten und auch die fesmal wieder für die handhabung der ermünichten Ordnung Sorge getragen werden, welches hiemit jur allgemeinen Kenntnis gebracht wirt.

Rafferelautern, ben 24. Dctober 1833.

Das Bargermeifteramt.

Späth.

pr. ben 2. Mepember 1833.

gte Befanntmadung.

(Die Befehung ber proteffantifden Edulftelle in Moorlautern.)

Die gu biefer Stelle lufttragenben, gehörig befahigten Canbibaten haben ihre Gefuche, mit ben erforberlichen Zeugniffen belegt, binnen 3 Mochen bei ber bieffaen Driefchulbehorbe ju übergeben.

Moorlautern, ben 26. Detober 1833.

Für bie Ortefculcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Genermer.

\_\_\_\_

pr. Den 5. Movember 1833.

(Erlebigte Coulgebulfenfielle.)

Die Behülfenfielle an ber tatholifden Schule gu Beibenthal ift erlebiget.

Diefelbe ertragt 150 fl. Behalt an baarem Gelbe aus ber Gemeinbefaffe, und hat ber Gehülfe auch freie 2Bobnung.

Ent befähigte, im Seminar gebildete Canbiboten, welche auch im Zeichten Unterricht ertheiten fonnen, baten, salle fie zu biefer Gertle fußt tragen follen, ihre Gesuch einem ton erforberlichen Zeugnissen innerhalb vier Wochen a dato bei ber hiefigen Ortoschultenmissen einzugeben.

Beibenthal, ben 28. October 1833.

Für bie Drtofchulcommiffion:

Das Bürgermeifteramt.

Saffen.

pr ben 5. Devember 1833.

#### (Soulgebulfenffelle.)

3m Einverflandniß mit ber Ortschuleremmiffen babier finds ber unterziednete fatbolige Schullerber au Belbeim gu feiner Unterflistung einen geprüften tächtigen Gehalfen, bem er, nebl freier Wohnung und Befoligung, 100 fl. Gehalt hiemit jusichert, cobr 200 fl. obte Koft,

Luftragende mögen ihre Gefuche ber Ortefchulcommiffion nebft Zeugniffen balb möglichft einreichen, und fich über Calarium mit Unterzeichnetem benehmen.

Bellheim, ben 28. Dovember 1833.

C. 2. Chimpff, Schullehrer.

pr. ben 29. Ortober 1833.

#### ate Befanntmadung.

#### (Berfleigerung von Ctaategutern.)

Montag, ben 25. November 1833, Morgens 10 Uhr, im Wirthehaufe bes Unbread Beift ju Merted. beim, wird vor bem Ronigl. Canbcommiffariate granfenthal ober bem biegu belegirten Bürgermeifteramt Merteebeim in Kolge hoher Regierungeverfügung vom 19. biefes, ad Nin. 10039 M., auf Betreiben bes Aco-nigl. Rentants Grinfabor, jur Berfriegrung ber nach-genannten, im Bann von Mertecheim gelegenen Guter gefdritten . merben.

- 1. 2 Morgen ober 56 Aren 8 Centiaren Ader gwis ichen ber Duble und bem Grunftabter Bea.
- 2. 2 Morgen ober 56 Aren 8 Centigren Ader bafelbft.
- 3. 1 Morgen 2 Biertel 33 Rutben ober 48 Aren 65 Centiaren Mder bafcibit.
- 4. 2 Morgen ober 56 Aren 8 Centiaren Ader bas felbit.
- 5. 3 Biertel 24 Ruthen ober 25 Aren 83 Centiaren Mder am hoben Bea.

Die Bedingungen, unter welchen bie Berfteigerung flatt finben wirb, tonnen bei bem unterzeichneten Amt eingesehen werben.

Grunftabt, ben 26. Detober 1833.

Das Ronigl. Rentamt.

Eifenmenger.

pr. ten 31. Deleber 1833.

### ate Befanntmadung.

(Berfleigerung confiscirter Glegenftante.)

Den 20. November 1833, Radmittage um zwei Uhr, merben in ber Ranglei bes Ronigl. Friebenege. richte gu Durtheim mehrere confiscirte Begenftan e, ald: Meite, Beile, Sicheln, Baage, Gewichtfteine und bergleichen öffentlich gegen baare Bablung verfteigert.

Durfheim, ben 29. October 1833.

Das Ronial. Rentamt.

Erbmann.

pr. ben 28, October 1833.

#### ate Befanntmadung.

Im Montag, ben 2. Dezember b. 3., Bormittags 10 Uhr, in ber Rechnungefanglei, wird bie Lieferung von 8 Remontpferben öffentlich verfteigert, wogu Lieferungeluftige einlabet

Bapreuth, ben 23. October 1833.

#### Des

### 2. B. 1. Chevaurlegereregimente (Raifer Frang) Deconomiecommiffion.

#### pr. ben 2. Movember 1833.

Mußbach. (Gemeinbeguterverpachtung betr.) Cam-flag, ben 16. Rovember 1. 3., Rachmittage 2 Uhr, wird bas unterzeichnete Burgermeisteramt ohngefahr 60 loofe Bemeindewiesen öffentlich an bie Deiftbieten. ben auf einen bjahrigen Beftanb vergeben.

Mußbad, ben 1, November 1833.

Das Burgermeifteramt.

Delimer.

pr. ben 4. Morember 1833.

#### (Befanntmachung.)

Rachflunftigen 19. November, Rachmittage 1 Uhr, gu Moreheim in ber Birthebehaufung von Georg Brehm, in Bemagheit gehörig genehmigten Gemeinberathebe. fcluffes vom 9. September und 4. Detober legtbin, with bad ber Gemeinde Morsheim jugehörige Balb. chen, ber f. g. Seubufd, gelegen im Banne von Mors. beim, enthaltend 5 Softaren 95 Aren 73 Centiaren, bezeichnet Gection G. Dro. 541, gur Umwandlung in Mderfelb in 30 loofen offentlich verfteigert.

Plan, Abichabung und Bedingnifheft find auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten einzufeben.

Rirchheimbolanben, ben 3. Rovember 1833.

Somibt, Rotar.

gu m

### Umte. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

130.

Spener, ben 12. Rovember

1833.

### Ungeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 8. Movember 1833.

(Berichtliche Berffeigerung.)

Donnerftag, ben 28. Rovember 1833, Radmittags ein Uhr, im Gafthaufe gur Pfalg gu Ebenfoben, - in Rolge Ermachtigung bes Ronigl. Begirtegerichte gu Panbau vom 24. October abbin, und auf Anfleben von 1. Ratharina Bumbert, Bittme von Philipp Friedrich Doll, im Leben Wirth jur Conne in Ebentoben; 2. Beinrich Doll, Rufer und Birth gur Rrone, ale Bore mund von Philipp Doll, minberjahriger gemerblofer Cobn von obgenannten Cheleuten Philipp Friedrich Doll und Ratharina Gumbert; 3. Johann Jacob Doll. Rothgerber; 4. Johann Bilbeim Doll, Geifenficber; 5. Johann Friedrich Doll, Rufer, fammtlich in Ebentoben wohnhaft; 6. Maria Ratharina Doll, Chefrau von Johann Friedrich Dreher, Rothgerber, bei bem. felben in Robrach mehnhaft, bie vier lettere polliab. rige Rinber berfelben Cheleute; 7. Wilhelm Doll, obe genannt, ale Beivormund bes obigen Minderjabrigen;

werben ber Untheilbatfeit wegen, butch ben unterzeichneten Philipp Krieger, Ronigl. Baper. Rotar im Amissibe zu Benteben, folgenbe, aus ber Berlaffenfchaft bes Batters Doll herrihpenbe, seinen Rinbern angehörige Guter, auf Eigenthum verfriggert:

731 Aren Bingert,

48 Aren Biefe und 9 Aren Banbflud, in 23 Gillden in ben Bannen

von Ebenfoben, Malfammer, Rirrweiler und Ben, ningen.

Die Bebingniffe ber Berfieigerung flegen bei Unsterzeichnetem gur Ginficht offen.

Ebentoben, ben 7. November 1833.

P. Rrieger, Rotar.

pr. ben 8, Dovember 1833.

(Oculbienfterledigung.)

Da die protestantische Schuffelle ju Orbis im Landcommissatia Kirchzeimbolanden in dem Areis, intelligenzblatt Arc. 125 Seite 800 eingerückt war, und bort der Schussellerter im Rubestand mit 75 fl. gereit, sest aber gestorben ift, so wied hiemt bemerkt, bag ber jahrliche Gehalt, nehf freier Wohnung und hoft, in 200 Gulten besteht. Diejenigen gut befähzigten Judividnen Kenninss besteher Zueinsche gehaben, und auch im Zeichnen Kenninss besteher, werden einger laben, ibre Erluch ammt den ersortichen Betager binnen drei Wochen bei der hiefigen Drtoschulcommissen eine in und eine feine ein gene Drtoschulcommissen eine eine den ein ber Wechten ein der

Drbis, ben 5. November 1833. Für bie Ortefchulcommiffion, Das Bürgermeifteramt. Steuermalb.

pr. ben 8. Movember 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Greitag ; ben 29. November 1833, bes Rachmite tage ein Uhr, ju Cambrecht im Birthehaufe von Marr Bartmann ; auf Begehren von t. Jacob Mertel, Sonbe macher, in Gravenhaufen wohnhaft, ale Bormund über Elifabetha Buchs, minberjahriges Rind von tem zu Cambrecht verftorbenen Tuchmacher Martin Ruche und von beffen verftorbenen erften Chefrau Ratharing gebornen Marr; 2. Magbalena gebornen Engel, obne Bewerb , in Lambrecht wohnhaft , Bittme zweiter Che bes benannten Martin Buche, bier hanbelnb ale Dit. erbin in beffen Berlaffenichaft für ben verfügbaren Theil und als natürliche Bormunberin ihres mit bemfelben erzeugten noch minberjahrigen Rinbes Johann Martin Buche; 3. Jacob Dent, Schloffer , in Cambrecht wohn. haft, als Beivormund bes Rindes erfter Che, und 4. Johannes Marr, Zuchmacher, allda wohnhafe, als Beivormund bes Rindes gweiter Che; werben burch ben biemit beauftragten , in Reuftabt, Gerichtsbezirf

Frankenthal, im Phieitreife restirenben Königl. Woldt Johan Wilbelm Aunder, ein zur Erungenichaft erster Ebr von Martin Fachs gehöriges, in fambrecht in ben Mürgen gelegnene Wohnbaus mit Gladt, Garten und sonitigen Aubehörben, und ab Authen ober 7,20 Eensterm Ader, im Bann Tambrecht in ben haufglägteten in wort Stüden gelegen, jum Beibringen vom berlebsen Martin Auch gehörigt, unter ben bei genanntem Rotär zu Zebramanne Einsicht bliertelgen Bedingungen, öffentlich und eigenthanlich verfeigert werben.

Reuftabt, ben 8. Rovember 1833.

Junder, Rotar.

pr. ben 8. Dovember 1833.

pr. Den B. Vicoember 1834

An ber proteftantifchen Schule ju Efchenau, Landcommiffartate Aufel, foll ein Lehrer angeftellt werben, Der Gehalt beträgt 95 fi. 45 fr., weicher, laut Refeript vom 17. vorigen Ronats, nach Burdigfeit bes Lehrers burch einen Jufchuß aus bem Rreisschaltenber verhöht werben wirb.

Lufttragenbe Bewerber haben ihre Gefuche binnen 14 Zagen bei bem unterzeichneten Amte einzureichen.

St. Julian, ben 4. Movember 1833.

Für bie Ortefdulcommiffion: Das Burgermeifteramt.

Edel.

pr ben 8. Dov:mber 1833.

· (Licitation.)

Dienstag, ben 26. November nachfthin, ju Dubenhofen im Birthehause zum hirfch, Mittage zwei

Bird auf Anstehen von 1. Katharina Barbara Bert, Bittne aus erfter Ehr von bem in wudenheiten verlebten Actesmanne Foreng Reed, jetzige Ehefrau bes Wojunften und Actesmannes Baithalar Jürder, beibe in Dubenhofen wohnend, und Letzteren ber ehelichen Ermächtigung wegen; die benannte Katharina Barbara Berch gandelnab wegen ber wissten ihr und birem verlebten erften Ehemann bestandenen Gütergemeinschaft, wie auch alse Mutter und gestehiche Bormisberin ihrer mit demselben ehellch erzeugten, minderjährigen, bei for wohnenden Ainder, alse 30 Elisabetha Need, wie der bei und of Elisabetha Leed, hij unior, großährig, Actesmann, in Dudenhofen wohnenden; Alegemant von Idan Kehr den alten, Actesmann, dasselbst gegenwart von Idan Kehr den alten, Actesmann, dasselbst wohnhaft, handelnd als Beivormnub er benannten Munerennen;

In Gefolge Urtheils bes Frankenthaler Begirtes gerichts vom 4. Juni abhin; burch ben unterfchries benen, zu Speyer resibireuben Rotar Render, nachbezeichnetes, jum Beibringen bes benannt versebren Lorenz Reeb gehörenbes Immobile ber Untheilbarfeit hals ber öffentlich auf Eigenthum versteigert, als:

Section E. Nro. 3 neu. Ein ju Dubenhofen an bet hintergafie gelegenes Wohnbaus nebfloof, Schruer, Stall, Schorzen, Comeinfallen, Garten und Wiefe, mit allen übrigen Zugehörben einen Machenraum von 124 Rullen ober 29 fren at Centiaren baltenb, begrengt einseits burch Martin Kappner, anberfeits burch Anton Bleie, abge-facilit burch Unter Bellegen und

Speper, ben 8. Rovember 1833.

Render, Rotar.

pr. ben 8. Movember 1833.

(Freimillige Berfteigerung.)

Bis ben 27, biefes Monate, bes Morgens um o Ihr, laft herr Karl Gundal, Sanbelsman und Wirth in Tripplaor, in feiner Bebaujung, sein ihm angehöriges pweisfortige Wobhnaus sammt Jubeberungen, mit geräumigem hof, Scheuer, Stallung und babei gelegenem Garten, nehf 5 Worgen Alderland, und and, jugleich nech verschiebene Wobiliarggenstande, freiwillig, meisthietene, öffentlich verfteigenen. Das Wobubaus (worin auch eine vollfindige Bäderei eingerichtet ist und bieher Mirthfugle und pergericharbe gefährt worden) eignet sich auch zu jedem andern Gefolgt und ist zubem an ber hauptfines fehr vortheile baft gelegen. Dassfelbe wird auch inzwischen burch Kauf abgegeben,

Raiferslautern, ben 7. November 1833. Morgens, Rotar.

pr. ben 8. Movember 1833.

(Materiallieferung zur Unterhaltung ber Strafenftrede von Rinnthal nach Bilgariewiefen pro 3 Jahre.)

Freitag, ben 29. November b. 3., Bormitags it obly, wird auf bem Rathboufe ju Ammoriler bie Maeterialliefenung jur Unterhaltung ber neu erbauten Straffenftrete won Rinnthal nach Miligartimelfen wöhreben beit brei Etalsfabren 1813, 1814 und 1833, wogu per Jahr eire 29. Aublituneter Seifen erforbert werben, effentlich verfleigert. Die Bebingungen, weiche biefer Berteigerung ju Brunde gelegf ind, fonnen ieben Zag in bem Geschäftlocale best untergeichneten Amtes eine aefeben worden.

Annweiler, ben 6. November 1233.

Das hiezu beauftragte Burgermeifteramt.

#### pr. ben 9. Movember 1833.

#### ate Befanntmachung

einer 3 mang sverfteigerung.

Montag , ben 16. Dezember 1833, Morgens 9 Uhr, ju Breimbach in ber Behaufung bes Bilbelm Behm bes jungen; auf Betreiben bes herrn Unbreas Raub, Ronigl. Rechnungerevifor ber biesfeitigen Rams mer ber Ronigl. Baper. Regierung bee Dheinfreifes, gu Speper mobnhaft, handelnd in feiner Gigenschaft ale bermaliger Bermalter bes Refervefonde ber Ronigl. Atabemie ber Biffenschaften ju Dunchen, und biefe ale Rechteinhaberin ber ehemaligen Afabemie ber Bif. fenschaften gu Mannheim, welcher gu biefem 3mede ben Beren Rriebrich Jacob Beufer, Abvotat am Ro. nigl. Begirtogerichte ju Raiferelautern, ale Unwalt befelt und bei bemfelben Bohnfit ermablt, und in Befolge eines Guteraufnahmeprotofolls, gefertigt burch ben unterzeichneten ale Berfteigerungecommiffar ernanns ten Georg Friedrich Saas, Rotar im Umteffe Bolf. ftein, unterm 18. Januar laufenben Jahres; wird burch ben ebengenannten Rotar gur 3mangeverfteigerung ber nachverzeichneten, auf Greimbacher Bemartung geles genen Smmobilien, welche t. Beinrich Jung ber erfte, Mderemann, und 2. Johannes Jung uub beffen Chefrau Barbara Chriftmann, Adereleute, fammtlich in Greimbach mobnhaft, ale britte Beffer inne haben und von ben urfrrunglichen Schulbnern bes Glaubi. gere, namlich von ben verlebten Adereleuten Georg Mabler und beffen gewefenen Chefrau Barbara gebornen Comibt von Greimbach herrühren, gefchritte.t merben, wobei bie nachflehenben von bem Requirenten angefehten Preife ale erftes Bebot bienen follen, wie felgt:

1. Section B. Rro. 35, 36 und 37. Ein einflödiges im Orte Greimbach gelegenes Wohnhaus mit einer Scheune benebst Stallung, hofgering, Garten und Zubebor, einfeits heinrich Gehm, anderfeits Rifolaus Jung, angeboten ju 20 fl.

Diefes Immobile wird bermalen von ben obengenaunten Johannes Jung'ichen Eheleuten befessen, in Gefolge Eberretrags, aufgenommen burch ben untergeichneten Rotar unterm 6. Detober 1829.

- 2. Section B. Rro. 1159. 5,91 Centiaren Bies in ber Breitwies, angeboten gu
- 3. Section B. Rro. 980. 29,11 Centiaren Aderland an ber Steig, angeboten ju

Die beiben juleht bezeichneten Stem werben bermalen von heinrich Jung bem erften obgenannt befeffen.

Total bes Angebote . 25 fl.

- Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift, fo baß ein Rachgebot nicht angenommen werben tann, finder unter folgenden von dem betreibenden Theile feftgefebren Bedingungen fatt, ale:
- 1. Die Immobilien werben fo verfleigert, wie folche ballegen und fich vorfinden, ohne Garantie für bas glachenmaß, bie Rummer und Angrenger.
- 2. Die Immobilien werben in bem Buftanbe verfleigert, in welchem biefelben fich am Tage ber Berfleigerung befinden, mit allen Rechten, Activ- und allenfalfigen Paffwfervituten.
- 3. Die Steigerer tounen fich gleich nach tem Busichlage auf ihre Roften und Gefahr und unter bem Schutge ber Gefete in Befit und Benuß einweifen laffen.
- 4. Die Steigerer übernehmen alle öffentliche Steuern und Abgaben vom Tage ber Berfteigerung an.
- Bertaufer obliegende Theil leiftet feinedmege bie bem Bertaufer obliegende rechtliche Geroan, sondern übertragt bie 3mmobilien nur mit ben Rechten, welche ben Schulbnern und respective britten Besther babon nuerfanden haben.
- 6. Der ausfallende Steigpreis muß in guten fagfenmäßigen Mungforten an das Königl. Bentont Kantereden, wolches hiedund jur Erhebung bestimmt ift, am 10. September 1834 benebl Jüssen ju fünf Procent, vom Aage ber Berflegerung an, begabit werben.
- 7. Die Steigerer haben pro rata ihres Steigpreifes und ohne Abung an bemjelben ju ben Reften des Berfleigerungsprotofold, ber barauf Bezug habenben Regiftrirungs- und Betariatsgebuhren beigntragen und gu bezablen.
- 8, Bur Sicherheit ber richtigen Bezahlung bee Steiapreifes, ber Binfen und Roften muß Steigerer auf Berlangen gute und folibarifche Burgichaft leiften. 0, Bie gur totalen Ausbezahlung bliebt bas au
- verfleigernde Eigenthum ausbrudlich vorbehalten. 10. Die Immobilien werben fludweife verfleigert
- und alfo jugefchlagen. 11. Die Berfleigerung wird überdieß unter ben im Befebe vom erften Juni 1822 enthaltenen Beflimmungen
- fatt finben, wonach bie Steigerer fich ju richten haben. Bolfftein, ben 19. Sanuar 1833.

Saas, Rotar.

pr. ben 9, Movember 1833.

ate Befangtmadung

einer 3 mangeverfteig erung. In Bollziehung eines Urtheils bes Königl. Begirtegerichte von Frantenthal vom breißigsten Juli ab-

hin , und auf Betreiben von Johannes Tillmann, Rentner, wohnhaft zu Freinsbeim, fur welchen Behafs biefes Berfahrens Domigil bei feinem Unmalte Geren Billich senior, Abvotat am belobten Berichte, ju Granfenthal wohnhaft, ermablt ift, werben feinen bienache benannten Sypothefarichulbnern, namlich: 1. 2Inna Maria Ropp, Bittme von Johann Joferh Bolff, bei leben Wirth und Butebeffer in Cambeheim, fie ohne Bewerbe in Saufenheim mobnhaft; 2. ben min. berjahrigen Rintern und Erben bed gebachten Johann Joseph Bolff, nämlich : Raepar Bolff und Anna Maria Wolff, reprafentirt burch ihre Mutter und Bormunderin, genannte Bittme Bolff; ben feche und gwanzigften Rovember achtgehnhundert brei und breißig, Rachmittage um ein Uhr, gu Cambebeim im Birthe. baufe gur Rrone, burch ben unterzeichneten bien come mittirten Georg Reumaver, Ronigl. Dotar fur ben Berichte begirt und im Umteffe von Frantenthal, nache befdriebene, in bem am geftrigen Tage burch befagten Berfteigerungecommiffar gefertigten Guteraufnahmeprotofolle beariffene . auf bem Banne von Cambebeim acs legene Grundftude öffentlich an ben Deiftbietenben befinitiv und ohne Unnahme eines Rachgebote verfteigert, namlich :

2. Section E. Nro. 83. Siebenzehn Aren zwanzig Centiaren (73 Authen) Acter im Guller, einfeite Ludwig Winfelblech, anderseits Ausstäder, am gefett zu vierzig Gutben 40 ft.

5. Section C. Nro. 1944. Nierzehn Aren (60 Ruthen) Ader in ber erften Beaerngewann, einfeits Jacob Lippenreiter, anderfeits Wishelm Schäler ber wette, giebt jahrlich funf und breifig Areager Grundzlie an die Gemeinde Lambobeim, angefebt zu feben Guleton

6. Section C. Aro. 2015. Ereigehn Aren fiebengig fünf Gentiaren (59 Authen) Arter in ben Bofichen, einfelte Philips Roob, amberfeits Gorg Reutelebhuber ber zweite, giebt jahrlich einen Gulben fünfgehn Kreuzer Grundzins an die Gemeinde Lambebeim anneitet zu sein Gulben 10 ft.

7. Seetion M. Nro. 1345. Achtiebn Aren achtig Centiaren (30 Muthen) Acte in ber vierten Benlandgeroamn, einfeite Philips Deffa, anderfeite ber Weg, giebt jahrlich einem Gulben breifig Kreuger Grundzind nie Gemeinte Lambsheim, ans gefett ju funfachn Gulben 15f.

(Die unter ben Artifefn 1, 3 und 4 bes Buteranfnahmsprotofules und bes Unifilagettels vergeichneten Grundulde find in Gefolge ber beim Schwierigfeltsprotofule fatt gefund um Erbeterungen von ber Procedur fogegeben werben.)

Der hiebei angefeste Anfahpreis foll als Angebot bes betreibenben Glaubigere gelten.

Db übrigens bie aufgenommenen Grundflüde außer bem anaegebenen Grundjulfe nub außer ten gewöhn liden Steuern noch mit onbeen Realbefen beschwert find, und unter welchen Titte bie Schulbner folde befigen, fonnte nicht ausgemittelt werten.

#### Berfteigerungebebinaniffe.

- 1. Die befraglichen Grundflude werben fo verftigert, wie fie fich im Augendice bes Jufchlage befinden und dieftegen, mit allen davon abbangigen Recht ten und Dienstoarteiten, ohne Archürzung bes angegebenen Rachenmaßes und überbaupt ohne irgent eine Grodbrifauft von Seiten bes betreibenden Glaubigere.
- 2. Der Setigerer tritt mit bem Jufchlage in ben Befit und Benuß ber Grundbüde und bat bie fich ihm etwa entgegenkeltenden Jondernisse auf eigene Besahr und Koffen durch die geseischen Mittel zu beseitigen, ohne den betreibenden Gläubiger besphalb in Anspruch nehmen zu fohnnen, voerbelaltlich seines, bed Ereigerere, Regersseis gegen ben anvbesugten Urbeder solcher him bernisse, in Bezug auf Echbern und Kostenschaft.
- 3. Die auf ben Grundflüden haftenben Steuern, Abgaden und Befchwerben, namentlich ber an bie Beweinde zu entrichtende Grundzinst geben sozieich auf ben Ettigerer über, feloft etwaige Rudflände von solchen Beichwerben.
- 4. Der Steigerer hat den Steigpreis in gangbaren Goldo ober Gilbermünget im vier und zwanzig Guldenfftigt, in beit Zerminnt, auf die Martintlage achtzehnhadert vier, fünf und achtzehnhandert sechs und der einem Artitleile, mit und nehf Intereffen zu fünf vom Dundert für's Jahr, vom Tage des Zichtlags anfangend, auf gultliche ober gerichtliche Collocation zu bezahlen.
- 5. Rebit bem Borbehalte bes gefehlichen erften Privitegiums auf bie Grundflufe bis jue Bingablung bat ber Steigerer auf feine Roften einen annehnbaren Burgen ju ftellen, welcher mit ibm folibarifch für bie Erfullung ber Steigeboluguife, inrbefonbere fur bie Zablung bes Beispreifes baftet.
- C. Dem Empfanger bes Steigpreises mirb bas Recht vorbebalen, falls ein Steigere mit ber Jahlung im Richt vorbebalen, falls ein Steigere mit ber Jahlung im Ridfande bleiben sollte, auf beiffen Effahr und Kolen bas ibm jugeschlagene Grnnbullt, gehn Lage and einem fruchtlesen Jahlersell, mit Rinkindingung ber Wiederversteigerung, auf eine einfache Publitation burch ie Schole, in ber Gemeinbe Cambbeim burch einen Rotar, in ber gewöhnlichen Grun freimilliger Berrfeigerungen und nuter beliebigen Bedinnisteit, wiederum effentlich an ben Meiftbeitenben verfleigert, ju laffen und fich aus bem Eriche begahrt ju nachen; under

fchabet feiner Befugniff, auch antere Rechtes und ges febliche 3mangemittel angumenben.

- 7. Der Steigerer trant bie ibm burch bad Bes feb auferlegten Steigfoften und bat feinen Steigbrief cbenfalls auf feine Roften auf bem Sypethefenamte transferibiren ju laffen.
- 8. Die Berfteigerung ber aufgenommeren Grunt. flude gefchiebt querft im Einzelnen, fobann werben bie brei mit einem Grundzinfe befchwerten Stude gufam. men und bie übrigen Ctude ebenfalle jufammen que. geboten ; bad hohere Bebet enticheibet.

Frankenthal, ben 20. August und respective 8. Movembee 1833.

Reumaper, Retar.

pr. ben 9 Plovember 1833. (Picitation.)

Mittmoch, ben 27. birfes Menats, Mittage 1 Uhr, ju Godlingen in ber Behaufung bes Burgermeis ftere allba;

Muf Unfteben ber Erben ber gu Godlingen verlebten Cheleute Joferh Porp und Anna Moria Berner, ale: 1. Benebift forp, 2. Anbread fern, beibe Maurer, in Godlingen wobnhaft; 3. Paul Brauner, Aderemann, allba wohnhaft, ale Bormund über bie minberjahrigen Barbara, Gertraub und Anna Maria Bory , und 4. Georg Werner , Adersmann , bafelbit mohnhaft, ale Beivermund ber Minorennen handeinb;

Und in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirfegericht ju Laubau am 17. Detober abbin erlaffenen Urtheile, fo mie eines Experienberichtes vom 6. biefes;

Merben burch ben unterzeichneten ju Canbau res fibirenden Ronigl. Morar folgende jum Rachlaffe ber gebachten Erblaffer geborige Immebilien auf Gigen. thum verfteigert:

- 1. Gin einftodiges Bobnhaus fammt Dof, Scheuer, Grallung und Bubeborben, gelegen ju Godlingen im Safenhof, neben Ronrad Reis und Peter Maufancourt.
- 2. 57 Aren 10 Centiaren Aderland in 7 Bargellen, und a. 4 Mren Qu Ceneiaren Bingert in 2 Vargellen.

Lanbau. ben 7. November 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 9. Movember 1833.

Reuftabt. (Berffeigerung von Solibofen.) Ditt. woch, ben 27. Rovember 1833, Des Rachmittage 2 Uhr, im Gafthaufe jum golcenen tomen in Reuftabt, werben bie nachbeschriebenen Liegenschaften in Deu-

fabter Bann, ben Lubwig Grobe'ichen Erben und ben Beneficiarerben von Georg Meldior Otterfatter von Reuftabt gemeinschaftlich geborig, ber Abtheilung megen, anf Unfteben ber Intereffenten, namlich: 1. Frau Charlotte Grobe, Chefrau von herrn Lubwig Dacque, Sanbelemann in Reuftabt; 2. Sr. Georg Friedrich Grobe Denrich , Sandelsmann und Gutebefiger, jest in haardt wohnhaft; 3. Sr. Clemene Grobe, Sanbelemann und Gutebefiger, in Ebentoben wohnhaft; Diefe brei ale Erben von Lubwig Grobe; 4. Frau Elifabetha Röhler, Bittme bes in Reuftabt verlebten Gilberarbeitere frn. Ludwig Robler: 5. Georg Rnopf, Bierbrauer in Reuftabt ; 6. Frau Gibilla Rohler, Chefrau von Martin Schiffmann, Muller auf ber Delmuble bei Reuleiningen; Die brei Lettern ale Bencficiar. erben bes verftorbenen orn. Otterflatter ; burch ben unterzeichneten biegu gerichtlich beauftragten Rotar auf. Gigenthum verfteigert:

Die ju verfteigernben Liegenschaften find folgenbe: 1. 36 Aren Aderfelb und Biefenland mit einem barauf ftehenden Sauschen, ber bolghof auf bem Bobig.

2. 0} Aren Canb, ber Solabof im Rirfchaarten in ber Borftabt.

Reuftabt, ben 7. Rovember 1833. Düller, Rotar.

pr. ben 9. Movember 1833.

(Odulbienfterledigung.)

Die protestantifche Schule in Birtweiler ift in Erlebigung getommen. Allenfallfige Bemerber um biefe Stelle muffen im Ronfal. Geminarium gebilbet und burchgangig bie Qualificationenote vorgüglich nache jumeifen im Stande fenn. Die Concurreng . Beit wird a d. auf 14 Tage bestimmt. Der Ertrag ber Schule ift mit Ginichlug bes Wohnungeanschlags ju 25 fl. ber Rormalgehalt von 300 fl.

Birfmeiler . ben 8. November 1833. gur bie Drtefculcommiffion: Das Bürgermeifteramt. Born.

> pr. ben 9 Movember 1833. ate Befanntmadung

einer Zwangsverfteigerung.

Dit Dinmeifung auf bie Beilage gum Umte. unb Intelligengblatte bee Rheinfreifes vom 3. September 1833, Nro. 107, pag. 682 und 683, wird bieburch angezeigt, baß bie euf Betreiben von Gerfon Coblenz, handelemann in Ottweiler, gegen 1. Benbel Diffler,

Adersmann aufm Imfpacherhof; 2. Peter Mauß und bessen Eheira Katharina Schwarz, Aderssente von dis. 3. Sohann Bernhard Misser jun. Abderet dasstift, und 4. Georg Vielle, Adersmann in Aruben, einge-teiter Erproviation, Mittwoch, ben 27. November laufenben Jahrs, Bermittags um 10 Uhr, ju Aruben in der Behausing bes Wirthe Richard Wöckst, von bem unterschriebenen Bersteigerungsemmissen Wockst, von Seamboy, Nectar ju Pirmajens im Bezirt Zweiberüden, Katt sinden wird.

Pirmafene, ben 7. Movember 1333.

Beamben, Rotar.

#### pr. ben 9. Dovembee 1833.

### (Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Bufolge Familienberathungsurfunbe, errichtet vor bewinglicht bur beim genigl. Friedensgericht zu Pirmafens unterm G. September 1833 und bamoglogiet durch das Königl. Bezirfegericht zu Zweibrüden am 27. besfelden Mosnat und Jahr, von 1834, bet Bermittags um 10 Uhr, zu höbeschwicht 1833, bet Bermittags um 10 Uhr, zu höbeschwicht und der Behaulung bet Bürgermister Blebott, wor unterzeichnetem biezu commitieten Rolak Ponis Jeamber zu Pirmafense, zur eigenklumischen Merkeitenung nachbeschiebener von bem Rachlaß der verziehem Maria Effiziehen Ariet Effiziehen Ariet Effiziehen Ariet eine Maria Effiziehen Ariet eine Maria Effiziehen Ariet eine Maria Effiziehen Ariet erführen Verziehen.

#### 1. Gebaube im Dorf Boheifchweiler.

Ein einflodiges Bohnhaus, Schener, Stollung, Sofraum und Garten, 1 Morgen & Ruthe ober 26 Aren 22 Centiaren haltenb.

- Aren 22 Centiaren haltenb.
- 2 Biertel 20 Ruthen ober 1700 Centiaren in brei Studen.
  - b) auf Runfdweiler Bann.
- 2 Morgen ober 5224 Centiaren, in zwei Studen gelegen.
- Die Intereffenten, auf beren Requifition gu biefer Berhandlung gefchritten wirb, finb:
- a) Georg Bucheit, Actesmann, wohnhaft in Schrickmeiter, in eigenem Ramen und personichmeile, und zwar als Gutrersen in Maeia Elifabetha Trier, feiner obgenannten verleben Ebefrau, und jugleich auch als gefehlicher Bormund über feine mit Lebtern ehellich erzeugte bermalen noch minorenne Kinder, Amennet: Charlotta, Racharina, Philipp und Georg Bucheftl.

- b) Peter Trier, Adersmann, wohnhaft in Bodweiler (Ranton Reuhornbach) in ber Qualitat als Rebenvormund über ebengenannte Minorennen.
- c) Maria Elifabetha Buchheit, lebig und groß. jahrig, Dienstmagb in Pirmafens.
- d) Louisa Buchheit, ledigen Standes und groß. jahrig, Dienftmagb in Sobeischweiter bomigiliet.
- e) Margaretha Buchheit, lebigen Standes und majorenn, ebenbafelbft bomigilirt.
- f) Georg Buchheit, Leinenweber gu Soheischweiler bomfailirt.
- Die Berfleigerungsbebingungen find auf bes Untergeichneten Umteflube beponirt, und fonnen bafelbft taalich eingefeben weeben.

Dirmafens , ben 7. Rovember 1833.

Beambey, Rotar.

### pr. ben 9. Movember 1883.

## (Befanntmachung.)

Die Königl. Bollichubwache von Speher hat auf einer Patronille gegen ben fogenannten Riechengein, am in. ft. Mr. Bormitigag ist 11 fbr, einen Sad Juder ad 87 Pfund ober 48 Kilogramm 7 Hectogramm 20 Decagramm von unbefannten entsichenen Schwärzern in Beichlag genommen und hirber eingeliefert.

Nach S. 106 bes 3ollnefehrs vom 15. Muguft 1828 werben bie unbekannten Eigenthümer aufgeforbert, binnen feche Monaten fich hier zu melben, indem nach Bblauf biefes Termins ber Confiscationsausspruch amtseits erwieft werben wirb.

Speper, ben 6. Rovember 1833.

Ronigi. Dbergoll. und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strohmaper, Controleur.

pr. ben 11. Movember 1833. 1

(Musjug aus einer Gutertrennungeflage.)

Durch Aft vom fünften November achtiehnbundert brei und breifig hat Elisabetha Rebach, Spirau von Gottfried Boffert, Schreiner in Rieberfrieden wohnhaft, sub Nro. 1310 jum Armenrechte zugelassen, nach vorberiger Ermächtigung die Gütertrenungstlage gen ihren genannten Ehemann angestellt und ben unterzeichneten Friedrich Eugen Butenschön, Abvofat in Krantenthal wohnhaft, ju fbrem Anwalt bestellt.

In Urfunde beffen,

Butenfchon.

#### pr. ben 11. Movember 1833.

#### (Befanntmachung.)

Die Chefrau vos Anglodners Jacob guchs zu hier chardungen, Philippina Anapp, ist wegen wehrere Wartriebstädlen in Untersachung, und wurden bei einer in ihrer Wohnung vorgenomenem hausssachung verschiedene unten nöber bezeichnete Gegenfände aufgefunden, über deren rechtlichen Erwert fich biefelbe nicht auswelfen sonnte und der Antwendung berseiben in hohem Grade verködicht ist.

Diejenigen, welche an biefe Begenftanbe Eigenthumsanfprüche machen ju fonnen glauben, werben hiemit aufgeforbert, Diefelben bei bem Unterzeichneten anzubringen.

Die in Befchlag genommenen Gegenftanbe finb :

- 1. Gine halbe Elle Baumwollzeng, buntelblau mit bellblauen Streifen.
- 2. Ein fcwars feibenes Salstuch mit einem grunen Streifen.
- 3. Ein gleiches Salstuch (beibe Salstucher find noch ungefaumt.)
- 4. Ein und brei Biertel Ellen Baumwollzeug, buns telblau mit weißen Streifen.
- 5. Drei Stude Salbfeibenzeug, wiolet, mit gelben und grunen Tupfen, jufammen 5 Ellen.
- 6. Drei und ein Biertel Glen Baumwollzeug mit aelben Blumchen.
- 7. Drei Ellen Merinos, bimmelblau.
- 8. Gin und ein Biertel Gle Baumwollzeug, weiß und blan quarrirt mit rothen Streifen.
- 9. Acht Ellen von bemfelben Beng.
- 10. Eine Ropftiffengleche, bas obere Blatt von bem obenbeschriebenen Beuge, bas untere von braunem Banmwollzeug mit gelben und hellbraunen
- Streifer. 11. Zwei Refte von bem nämlichen Zeug, gufammen 24 Ellen.
- 19. Gine Schurze von eben biefem Reng.
- 18. Zwei Stude von buntelblauem Baumwollzeuge ju einem Bamme jugefchnitten, und jum Theil ichen gufammengenabt.
- 14. Ein Paar hofen von bem namlichen Beng.
- 15. 3mei Ellen halbfeiden Beug von fcmargem Grund blau und gelb getupft.
- 16. Ein und brei Biertel Ellen Baumwollzeng, bunfelblau mit gelben und rethen Blumen.

- 17. Drei und ein Biertel Ellen fcmargen Merinos.
  - Der Ronigl. Unterfuchungerichter.

pr. ben 11. Dovember 1833.

tte Befanntmadung.

(Die herstellung zweier Abrritte am Oculhaufe zu Dugbach betr.)

Sommenben Donnerlog, ben 19. Dezember I. 7.
Romnitags o Uhr, wird von unterfreigem Binte auf feinem Bureau ju Rusbach bie herftellung zweier Rietitte am Southoufe in Rusbach, ju 59 fl. 48 tr. veranschlagt, öffentlich mittelft Minderversteigerung

Plan und Roftenanschlag liegen gur Ginficht bereit. Ragbach, ben 10. Rovember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pe, ben 11. Movember 1833,

#### tte Befanntmadung.

Für einen vom Königl. 12. Einieninfanterie-Regimein Murzburg wegen Milliabrergeben entlaffenen Golaten ift für bie Dienfiglet von 4 Jahren, meldie jedoch nach bem allerhöchften Refettpte vom 5. Mai 1. 3. (R. 3. B. Nr. 3. Bhb. 11. ju 5.5 bet 5). v. (C.G.) auf zwei Jahre verfürzt werben barf, ba eine bebutende Letarialbeifabligung in Agung gebracht werben iff, ein Erfahman zu felden.

Mer hiezu tauglich und geneigt ift, biefe Dienftgeit um ben Betrag von 104 fl. 12 fr. ju übernehmen, bat fich an bie unterfertigte Behorbe binnen 6 Bochen ju wenden.

3weibruden, ben 9. Rovember 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. v. hofenfels.

pr. ben 11. Dovember 1833.

Gefarm Mittags gwölf Uhr wurden einer ente fichenen Schwarzerrotte nachft bem hördter Dammbaufe nachstehende Baaren burch bie Sondernbeimer Bolfchemode abgenommen und hieber eingeliefert.

a) 8 Sade Raffee, 228 Pfund altbaperifch ober 1 Quintal 27 Rilogramm 6 hectogramm 8 Decagramm rheinbaperifch; b) 4 Riften Ranbis, 217 Pfund altbayerifch ober 1 Quintal 21 Rifogramm 5 hectogramm 2 Des cagramm rheinbaverifch;

c) 4 Gade Melie, 300 Pfund altbaperifc ober 1

Die unbefannten Eigenthumer werben nun in Gemagheit bes §. 106 ber Bollorbnung wom 15. Muguff 1828 aufgeforbert, fich innerbalb 6 Monaten über ihre Anfpriche bei bem Königl. Friedensgerichte babler zu legitimiren, und bie beftandene Bergollung fraglicher Maaren um so gewisser achguweifen, ols nach Ablauf biefes Termind die Consideration bergelben beantraat werben wirb.

Germerebeim, am 10. November 1833. Roniglich Baperifches Bollamt. Elblein.

mester.

pr. ben 12, Movember 1833.

(Sausverfleigerung und Guterverpachtuna.)

Mittwoche, ben 27. November 1833, bes Morgens of Uhr, wird auf Betreiben ber Berwaltungs Semmission bes Hopitals zu Deitebehm, epressentit burch ihren Prafibenten, herrn Bürgermeister Jordan im Deitesheim, ein biesem hobital angehöriges Wochen daus mit hofraite, in ber Gemeinde Altborf gelegen, baleibt im Wirtesspause jun voller auf Eigenthum und auf mehrigdriges Gabungstermine, versteigert.

Ferner werben auf basfelbe Betreiben bie bem gementen hofpital angehörigen Guter in ben Gemeinben Freimerschien, Bobingen und Altober, befehnt
in 289 Morgen ober 68 heltaren 40 Aren, befannt
unter bem Ramen hofgliter, auf 3, 6 ober 9 Sabte
verpachtet, und juar:

Den 25. biefes Monate, bes Morgens 9 Uhr, ju Freimersheim im hirfd.

Den 26. besfelben Monats und Stunde, gu Bobingen im Lamm, und

Des Tage barauf nach obiger Sausverfteigerung ju Altborf im Abler.

Ebenfoben, ben 11. Rovember 1833.

Per Auftrag:

Rrieger, Rotar.

pr. ben 12 Rovember 1833. (Minterversteigerung ber Lieferung von Dunger.)

Mittwoche, ben 20. Rovember nachfthin, Mor, gene 11 Uhr, wird in ber Ranglei ber Statt Speper

bie Lieferung und Beifuhr von 200 Karren Dung in bie Baumichule an bie Wieniafinehmenben verfleigert.

Cpeper, ben 10. Nopember 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 12. Movember 1833.

Erpolgheim. (Perpactungen.) Den 25. November I. 3., Rachmittage ein Uhr, finden gu Erpolgbeim folgende Berpachtungen an Die Meiftbietenden featt:

1. Die Benugung ber Relbjagb auf 6 Jahre,

2. Defgleichen bes Gemeinbebadhaufes auf 4 3abre, 3. Desgleichen von circa 15 Morgen Gemeinbeguter auf 6 Jahre.

Erpolabeim, ben 2. Rovember 1833.

Das Bürgermeifteramt. bubach.

pr. ben 12. Movember 1838.

(Die Errichtung eines Pumpbrunnens auf Roften ber Bemeinbefaffe betr.)

Das Publifum wird in Renntnis geset, bas die Fertigung obengesannter Arbeit, mit Serdung der Waterialien im Borauschlag von 128 ft., ble fünftigen 27. Robember, Morgens zehn Uhr, auf dem Gemeindehand in Friesenblim össentlich im Abstrich begeben wird.

Briefenbeim, ben 11. Dovember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

#### Musmanberung.

pr. ben 11. Movember 1833

Rirchheimbolanben, ben 9. Rovember 1838.

Das Ronigi. Canbcommiffariat.

Biegen.

4 11 11

### Amte, und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

10 131.

Spener, ben 18. November

1833.

# Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 12, Movember 1833.

#### ate Befanntmachung

einer Zwangeverfteigerung.

Montags, ben zweiten Dezember nachftbin, Rach, mittags um ein Ubr, ju hergheim, Cantons Landau, im Birthsbanfe jum Abler;

Anf Betreiben ber Mittwe und Erben bes ju Rheingabern verlebten und bafelbit wohnhaft gewesenen Gutsbefibers Robann Beter Brunner, als:

I. Die Rinder erfter Che besfelben, erzeugt mit ber verftorbenen Elifabetba Rleifcbein, namentlich: a) Simon Brunner, hofpitalvermalter, wobnhaft gu Lauterburg in Granfreich, b) Jofeph Brunner, Bier-braner, wohnhaft ju Rheinjabern, b) bie Rinder und Reprafentanten ber verftorbenen Tochter Louise Brunner, gemefene Chefran Des Grang Bernbard Debl, Sanbelsmann, mobnhaft in Rheingabern, als: 1. Elifabetha Debl, Chefrau bes Johann Martin Beit, Geifenfieber, in Minfeld mobnbaft, und biefes felbit, ber ebelichen Ermachtigung balber, 2. Barbara, 3. Caroling, 4. Louife und 5. Rofephine Debl, alle vier minberjabrig, banbeind unter ber Autoritat ibres Bormunds, Frang Jofeph Gauli, Eigenthumer, mobnbaft in Rheingabern, ferner auf Betreiben bes gedachten Rrang Bernbard Debl felbft, in feiner Gigenfchaft als Munnieger bes Bermogens feiner Rinder, - d) Frang Saver Brunner, Sandelsmann und Butsbefiger, in Rheingabern mobnhaft; II. Die Bittme zweiter Che bes genannten Johann Beter Brunner, Belena Moril, obne Gemerb, mobnhaft in Rheingabern, in der Gigenichaft als Theilbaberin ber amifchen ibnen bestandenen Butergemeinschaft; III. und bie Rinder aus Diefer Che, Ramens a) Francista Brunner, minberjabrig, bandelnb unter ber Autoritat ibrer genannten Mutter und natürlichen Bormunderin, b) Frang Beter Brunner, Miller, wobnbaft in Rheinzabern, c) Undreas

Brunner, Burgermeifter und Butbbefiger, mobubaft in Dochborf, d) Carolina Brunner, Chefrau bes Anbreas Babr, Duller, auf ber Dofpitalmuble bei gandan mobnbaft, und biefes felbit, ber Ermachtigung feiner Chefrau megen, e) Cafimir Brunner, Gutebefiger, f) 3acob Brunner, auch Gntebefiger, g) Johann Baptift Brunner, Rentner, b) Belena Brunner, Chefrau Des Jofeph Gauli, Gigentbumer, und biefes felbft, ber Ermachtigung feiner Chefran megen, i) Amalia Brunner, k) und Jofephine Brunner, beibe ledig, grofiabrig, von ihren Renten lebend - biefe feche lettern gu Rheinzabern mobnbaft, melche in Begiebung anf bas gegen ibre gemeinschaftliche Sprothefarschuldner Dichael Reinbels, Aderemann, und Ebriftorb Theobalb, auch Adersmann, beibe in herrheim wohnend - eingeleitete Zmangeverauferungeverfahren Rechtsmobnfit bei ihrem aufgeftellten Inmalte, bem herrn Abvotaten Rube in Landau nebmen, bant in Bollgiebung eines burch bas Monial. Begirfegericht ganban am vierzebnten vorigen Monate erlaffenen, geborig einregiftrirten Ratbetammerbeichluffes, - wird ber unterzeichnete, burch Diefen Beichluß committirte, Ronigl. Baper. Rotar für ben Berichtsbegirt Banbau, in bem Amtsige ber Stadt Landan, Frant Baraquin, sur fogleich befinitiveniamanas. verficigerung obne Unnabme irgend eines Rachgebots, ber nachbezeichneten, ben genannten Couldnern augeborigen Liegenschaften, herrheimer Bannes, auf ben Grund bes burch ibn unterm britten biefes gefertigten, geborig einregiftrirten Hufnahmeprotofolls unter ben bienachfolgenben Bedingungen fcreiten.

- A. Befdreibung ber Liegenfcaften.
- 1. Dem Schuldner Feinbolg gehörig.

  1. Section N. Pro. 973. 3 Bren (4 Biertel)
  Acter in ber Sub, neben Bbam Schulg Erben und Stephan Stegels Wittme —
  Preifanfag, nm bei ber Berfleigerung als erfte Bebot zu bienen
- 2. Section B. Nro. 323. 9 Aren (11 Biertei) Ader im Spenerergrund, neben Ferbinand Rung und Chriftoph Schulg, angeboren ju

20 €.

80 -

100 ff.

40 -

3. Cection R. Mro. 358. 12 Mren (2 Biertel) Biefe im Brubl, neben Rofepb Mr. nold und Matheis Chuly, angeboten gu

4. Ceetion 2. Mro. 323. 3 Mren (4 Biertel) Ader in ben Canbgarten, neben Beter Bollinger und Jacob Raffenfoß, angeboten an

5. Section Dr. Mro. 23. Gin gweiflodiges Bobnbaus, ju Berrbeim unten im Dorf, auf ber Balbfeite, mit bof, Schener, Ctallung und Garten, enthalt ungefabr 11 Mren (1 Biertel 8 Ruthen), neben Jacob Ubl und Beorg Frang Beiler, 1000 -

angeboten ju

2. Dem Couldner Theobald geborig. 1. Cection 9. Mro. 67. Ein Chemel Rraut-

ftud, 2 giren (8 Ruthen) auf ben gillimenteftudern, neben Georg Frang Buig und Micolaus Beiler, angeboten gu 2. Cettion D. Mro. 299. Die Balfte ei-

nes einflödigen Wobnbauschens mit Rugebor, 2 giren (s Ruthen) enthaltenb, auf'm Rirchberg ju Berrbeim, neben Engels Bittme und Cupban Trauth. angeboten ju

200 -

#### Total ber Ungebote 1448 fl. B. Bedingungen.

1. Die Erfleiger treten in Befis und Genuf ber Immobilien vom Tage des Buichlags an, und übernehmen Diefelben in bem Buffanbe, in bem fie fich alsbann befinben.

2. Der ausfallende Steigerungspreis mnf in auten gangbaren Gelbforten auf erfolgte freimillige ober gerichtliche Collocation entrichtet merben, in brei gleichen Terminen, namlich auf Martini ber Jahre eintaufend achtbundert vier-, funf- und fechsundbreißig, mit Bins vom Tage bes Bufchlags an.

3. Es wird fein Ruthenmaß garantirt, mehr ober weniger ift Beminn oder Berluft fur ben Ermerber, felbit wenn ber Untericbied ein Amangigitel ober barüber betragen follte, und die Steigerer tragen vom Tage bes Bufchlags an alle Steuern, Abgaben und Laften, wie auch Gulten und Binfen, womit die Immobilien alienfalls befchwert fenn tonnten, eben fo bie etwaigen Rud. fande von Lettern, obne Abjug an bem Steigpreife; besgleichen haben fie alle Dienftarfeiten gu leiden, momit bie Immobilien erma belagtet fenn fonnten, felbft wenn beren verborgen maren.

4. Es mird von Seiten bes betreibenben Theils feine Babrichaft geleiftet fur bas Gigentbum und ben

rubigen Befit ber ju verfleigernden Immobilien, indem bie Steigerer burch ben Buichlag teine beffern Rechte erwerben, als die Schuloner felbft auf die Immobilien batten, und der betreibende Theil badurch, bag er ber Berfteigerung Folge giebt, nicht gemeint ift, irgend eine ber Bemabrichaftsverbindlichteiten au übernehmen, bie bem Bertaufer gegen ben Raufer gefetlich obliegen.

5. Die Steigerer muffen erforberlichen Ralles por ber Unteridrift einen jablfabigen Burgen fellen, ber fich mit ibnen folibarifch verbindlich macht und unterfdreibt.

6. Cteigerer baben die Regiffrirungs., Motariats., Stempel - und Bublifarionsaebubren, obne Abqua am

Steigpreis, bie übrigen Roften ber Zwangeverficigerung aber pro rata bes Steigpreifes auf Abichlag des erften Termins baar ju entrichten. 7. 3m Hebrigen genaue Beobachtung ber Berfü-

gungen bes Zwangeverauferungegefenes vom erften Junt achtzebubunbert amei und amangia.

Befertigt ju Landan den fechsten September achtjebnbundert brei und breifig.

Der Berfteigerungscommiffar, Baragnin, Motar.

pr. ten 12, Mevember 1835.

(Berffeigerung von Gemeinbebirtenbaufern.)

Den fünften Dezember nachfthin, Rachmittags 2 Uhr, foll in Unniveiler im Gafthaufe bes Deter Bart, in Gemägheit Referipte bober Regierung bee Rheinfreifes vom 25. October legthin, jur öffentlichen Berfteigerung bes biefer Ctabt geherigen Gemeinbehirten. baufes am Storfenthor unter annehmlichen Bebingungen geschritten werben.

Den fecheten Dezember nachftbin. Dadmittags 2 Uhr, foll in Stein in ber Behaufung bee Abjunften Stephan Memmer, in Gemagheit Reicripte bober Regierung bes Rheinfreifes vom 11. Detober letthin, gur öffentlichen Berfteigerung bes ber Gemeinbe Stein gehorigen Dirtenhaufes gefdritten werben.

Unnweiler, ben 10. Rovember 1833.

Diebl. Motar.

pr. ben 11. Morember 1833.

### 2te Befanntmadung.

Sar einen vom Ronigl. 12. Linieninfanterie-Regis mente in Burgburg megen Dilitarvergeben entlaffenen Golbaten ift für bie Dienftgeit von 4 Jahren, welche jedoch nach bem allerhochften Referipte vom S. Dai 1. 3. (R. 3. B. Jire. 39 21bth. II. ju S. 58 bed D.

E. . (B.) auf zwei Jahre verfürzt werben barf, ba eine bebeutenbe Merarialbeschabigung in Abjug gebracht worben ift , ein Erfahmann ju ftellen.

Wer hiegu tauglich und geneigt ift, biefe Dienft-geit um ben Betrag von 104 fl. 12 fr. ju übeenehmen, bat fich an bie unterfertigte Beborbe binnen 6 Bochen au menben.

Bweibruden, ben Q. Rovember 1833. Das Ronigl. Banbcommiffariat. v. Sofenfele.

pr. ben 11. Movember 1833.

ate Befanntmadung.

(Die Berftellung zweier Abtritte am Schulhaufe gu Duffbach betr.)

Rommenben Donnerftag, ben 19. Dezember I. 3., Bormittage Q Ubr. wird von unterfertigtem Umte auf feinem Bureau gu Rufbach bie Berftellung zweier 21b. tritte am Coulhaufe in Rufbach, ju 50 fl. 48 fr. veranschlagt, öffentlich mittelft Dinberverfleigerung vergeben.

Dlau und Roftenaufchlag liegen gur Ginfict bereit. Rugbad, ben 10. Rovember 1833.

. Das Burgermeifteramt.

Glemens.

pr. ben 13. Movember 1833.

ite Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Chriftian Mehl aus Sagereburg . Rantone Balbs mohr, und Johann Rung aus Gelenbach, Rantons Dahn, find am 9. Rovember 1833, bee Rachmittage pier Uhr . aus bem bieffgen Urrefthaufe . in welches fle perichiebener Diebftable wegen eingebracht maren, que gleich mit einem gewiffen Peter Erb, wandernbem Schlof. fergefellen aus Sagenau, entfprungen und haben fich burch bie Rincht bavon gemacht.

Debl und Rung find außerft verwegene und bem Gigenthume Unberer im bodiften Grabe gefährliche Danner, gemeine Diebe von Profeffion, und es liegt im Butereffe Muer, ihrer, fo wie auch bes Deter Erb, fobalb ale möglich wieber habhaft zu weeben.

3d erfuche baber im Intereffe ber öffentlichen Ordnung und Gicherheit fammtliche Polizeibehoeben und Deterorftanbe . auf Die Entwichenen ein befonberes machfames Muge zu baben und mir biefelben im Raffe ber Aufgerifung unter ficherer Edcorte bieber vorführen au laffen.

Perfonalbefdreibung von Debl. Mfter: 33 3ahre alt; Geftalt: flein, bid, unterfest, robuft, breitfcultreig : Ropf: befonbere bid: Gefichtefarbe: bleich:

Mugen: flein; Baare : blenb ; Bart: feinen : Rafe: etwas aufgeworfen :

Lippen : ibem. Er trug bei feiner Entfernung folgenbe Rleibung :

Dunfelblauen Bamme . graue Sofen , eine von Bolle gefiridte runbe Dube mit rother

Quafte und rothen Streifen.

Rung. Geftalt : fdlant, mager, groß ; Befichtefarbe: bleich ; Musfeben: I:ibenb;

Die eine Sanb ift fteif; Saare : blond : Bart : blond und bunn.

Er trug bei feiner Entweichung folgenbe Rleibung:

Duntelblaue Sofen , bergleichen Damme . Solifduhe .

eine von Bolle geftridte runbe Dube mit rother Quafte und rothen Streifen.

Beftalt: fclant, mager, groß: Saare : bunfelblonb : Schnurbart : rothlich : Er bat ein mebes Bein.

Seine Rleibung ift folgenbe gemefen: Duntelblaue Sofen und Wamme,

Stiefeln .

eine buntelblaue Beutelfappe mit Gdineppe.

3weibruden, ben 11. Rovember 1833.

Der Ronigl. Unterfucungerichter. Rarner.

pr. ben 13. Movember 1833.

(Couldienfterledigung.)

Durch bas Ableben bes Lehrers an ber gemeine . Schaftlichen Borbereitungefcule ju Dirmftein ift biefe Stelle in Erledigung gefommen.

Diejenigen proteffantifchen Schulcanbibaten, welche fich um biefe Stelle bewerben wollen, werben hiemit eingelaben, ihre Befuche fammt ben erforberlichen Beugniffen innerhalb brei Wochen bei ber biefigen Los calfculcommiffion einzureichen.

Der Gehalt befteht nebft freier Wohnung in 200

Gulben aus ber Gemeinbetaffe.

Dirmflein , ben 12. Rovember 1833. Rur bie Drtefdulcommiffion:

Das Burgermeifteramt. Sartmaller.

pr. ben 15. Movember 1833.

Beinebeim. (Bemeinbeguterverpachtung betr.) Don. iag, ben 25. Rovember 1. 3., Morgens neun Uhr, wird bas unterzeichnete Burgermeifteramt auf bem Bemeinbehaufe in Beineheim ohngefahr 120 - 130 loofe Beibland, bas theile ju Mderfelb, theile auch ju Diefen benutt merben fann, auf einen flebenjabrigen Beitbeftanb öffentlich meiftbietenb vergeben.

Beineheim, ben 11. Rovember 1833.

Das Bargermeifteramt.

Tirolff.

pr. ben 16. Movember 1833.

ate Befanntmaduna

einer Zwangeverfteigerung.

Montag, ben 2. Dezember nachfthin, Morgens 10 Ubr. im Birthebaufe bei Jofeph Bimermann in Ensheim , werben vor bem unterfchriebenen Ronigl. Rotar Frang Rarl Bieft, wohnhaft ju Bliestaftel, blegu committirt burch Befchluß ber Rathefammer bes Ronial. Begirtegerichte ju 3meibruden vom 28. Muguft legthin, und in Befolge bes burch genannten Rotar am gwolften laufenben Monate errichteten und gehörig regiftrirten Aufnahmeprotofolls, auf Betreiben bes Beinrich Rar. ren. Dojenmacher, in Ensheim wohnhaft, welcher in biefer Sache ben herrn Glafer, Unmalt bei ben Ronigl. Berichten in Zweibruden, beftellt, bie bem Unbreas Braun und Johannes Zimmermann, beibe Dofenmacher, wohnhaft in Ensheim, jugehörigen, hierunten verzeiche neten Immobilien, Entheimer Bannes, melde biefelben nach ber Erffarung bes herrn Burgermeiftere noch im Befit haben follen, grangemäßig an ben Deiftbie. tenben verfteigett werben, namlich :

1. Section D. Rro. 1392. Bebn Aren fünf Centiaren Mderland binter Piterefelb , neben Peter Starren, angeboten burch ben betreibenben Theil 111

2. Section C. Dro. 875. Gilf Aren neungig brei Centiaren Aderianb oben am Reus weg, neben Beinrich Rarren, ju

3. Section E. Rro. 906. Runfgehn Aren acht Centiaren Mderland oben am Reumeg , neben Beinrich Brauns Erben, gu

4. Section D. Dro. 5860. Gine Are ein und amangig Centiaren, ein zweiftodiges mit Biegeln gebedtes Wohnhaus fammt Stallung und Dofgering , einfeite 30. bann Suter , anberfeite Johann Jacob Mbt; fobann Cection D. Rro. 5524, ber jum Saus gehörige und ihm gegen. liber gelegene Barten, genannt im Ports. felb , enthaltenb fünf Biren flebengig gmet Centiaren , neben ben namlichen Reben. lagern , ju

150 A.

Bufammen alfo angeboten zu einhunbert fünfzig acht Gulben .

Berfteigerungebebinaniffe. 1. Die Immobilien follen ftudmeis verfteigert mer-

2. Es mirb meber für ben angegebenen Behalt noch für fonft irgend etwas burch ben betreibenben Theil

gehaftet. 8. Die Steigerer treten fraft bes Befetes fogleich in Beffe und Benug, und bei allenfallfigen Comierig. feiten über bie Raumung ift es an ihnen, fich auf ge.

feBlichem Beg immittiren gu laffen. 4. Steuern und Anflagen geben vom erften Dc. tober laufenben Sabres auf Die Steigerer über.

5. Muf Abichlag bes Steigpreifes muffen bie Roften ber Zmangeprozebur baar erlegt merben. Der Reft nebft Binfen vom Zag bes Bufchlage an wirb von bort an in brei einjahrigen Friften, jebesmal ju einem Drittel, bezahlt, und zwar auf gutliche Bereinbarung ber Gre-Ditoren ober auf gerichtliche Collocation.

6. Mace bleibt bis jur volligen Musgahlung verpfanbet und auferbem muß jeber Steigerer. ber bain aufgeforbert wirb, einen mit fich folibariich perbunbenen Bargen ftellen.

7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berfteis gerungsprototolle, ber Stempel. Regiftrie. und Dos tariategebühren und miffen biefelben nach bem Buichlag erlegen.

8. Die Berfteigerung , melde gemäß bem Befebe fogleich befinitio ift, fo bof nach bem Buichlag ein Radigebor nicht mehr angenommen werben barf. gefdicht übrigens unter ben weitern burch bas Gefeb vom 1. Juni 1822 vorgeschriebenen Berfügungen , welche, insoweit fie hieher gehoren, bei ber Berfteigerung vow gelefen werben follen.

Alfo gefertigt ju Bliestaftel, ben fanfgehnten Gepetember achtzehnhundert brei und breifig, unterfchries ben: Bieft.

Bur bie Abfchrift: Bieft, Rotar.

pr. ben 16. Dovember 1833. Lte Befanntmachung

#### einer 3 manabrerftetgerung.

Montags, ben zweiten Dezember 1833, Aachmiteags ein Ubr, werben looc Geretobein im Mirthdynië von Jacob Schönenberger, vor Friedrich Mithem Roloh Bagner, Königl. Bayer, Rotai im Marchfieg zu Dirme flein, Kantons Grünkfabt, im Phrintris, aus gerichtein, ernannten Berfteigerungscommiffür, auf Auflehen von Jacob Maver, Haubelsmann, im Grünffabt wehne baff, weicher Behafe biefes Rechtebomigt währle bei Munalt Willich senior in Frankentungt währle bei Munalt Willich senior in Frankentungt, einem Schuldwert, im Banne von Ebertobeim gelegne, feinem Schuldwert John bei der Johannes Tepf, Angehörige Immobilien zwangsweise auf Eigenbaft, angehörige Immobilien zwangsweise auf Eigenbart werben, und zwar nater folgenden in regissieritem am heutigen Zage vor bem untergeichneten

1. Steigerer treten fogleich mit bem Juschlage auf thre Roften und Geschr in Befig, und haben von bort an bie Seeuern, Abgaben, Gesabren, Gulten und Jingfen, von alten sowohl bad laufende wie allensalige unversichte Rudstand, ohne Abgug am Greigereis zu übernehmen.

treibenben Theile festgefesten Steigerungeberingungen,

- 2. Für ben angegebenen Stächeninhalt wird nicht gebürgt, webr ober weniger ift Gewinn ober Berluft ber Steigtere; überhaupt übernimmt Requirent gegen die Steigerer feine der Gewährschaftwordindischfeten, zu welchem geschich der Berfaufer gegen Käufer verbunden ift.
- 3. Jeber Steigerer hat auf Begebren fogleich bei bem Zuichlage einen annehmbaren mit ibm jolivarisch werbundenen Burgen gu fellen, wibrigienstalle fein Be- bot für nichtig erflart und ber Steigerungsgegenftand obne weiters wieber auf jeine Befahr und Koften aussechten werben wirbe nicht auf
- 4. Die Steigerer muffen binnen vier Bochen vom Bufchlage au ihre Steigbriefe traneferibiren laffen, alle aus ber Ungerbifung biefer Berbindlichkeit fur fie ent-

fpringenbe Rachtheile muffen bie Steigerer tragen, ohne Rudgriff gegen ben Requirenten.

- 5. Der ausfallende Steigpreis ift gahlbar in guter gangbarer flingender Mange in zwei Lerminen, als Martini 1834 und 1835, allemal zur halfte mit 5 procent Zinsen wom Zoge bes Justiags an, auf güteliche vom erfahrtige Google of Bufchlags an, auf güteliche vom erfahrtige Golacation bin.
- 6. Bis jur völligen fünsbegahiung des Steigpreifes bleibt für die angewiefenen Glaubiger dod Eigenthum der veräußerten Gegnflände unterpfändlich vorbehaten, und unbefchacht der gewöhnlichen Zwangsmittel fieht benfelben unvolderruftich das Kech ju, vorm Steigernich philippe der Berdingen einem Steigernich genem follien, die zugeschlagene Liegenichaft gang in Form freie williger Berdußerung nach fruchtlefen zofägigen Zahlebein und erteillichen Kenntmachung, zu Erreisbeim durch einen Rotär unter beliebigen Bedingung öffentlich auf Eigenthum anderweit verfleigern zu lasse, wird da glen weiteres aus dem Erlöfe für feine gang Ferberung zu befteibigen, wim Falle eines Menigereriöfes der Schilduser und fein sollvarschen Benigereriöfes der Schilduser und fein sollvarschen Benigereriöfes der Schilduser und fein sollvarscher Bürgerfür aus eines Kehlender verantwertlich bielben.

7. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, ein Rachges bot wird nicht angenommen.

Die hier einschläglichen weitern Beftimmungen bes 3mangeveraußerungegefetes werben bei ber Berfteis gerung vorgelefen werben.

#### Erpropriationegegenftanbe.

- 1. Section M. Rro. 160. 191 Mren (77 Ruthen) Ader im Leiningerweg oder im loch, amifchen Georg Muller und Aufflöger, angeboten ju 1 fl.
- 2. Section E. Rro. 157. hieraus ohngefahr 14 Aren (4 Morgen) Baumftud in ben Acpfelgarten, nach Balb neben Friedrich Ebel, nach Rhein Philipp Stode, angeboten ju 15 fl.
- 3. Section U. Rro. 204. 35 Uren (140 Ruthen)
  Uder im mittelften Beg, gwifchen Georg harts
  mullere Erben und Jacob Deder, angeboten zu 5 ft.
- 4. Section B. Rro. 207. 201 Aren (81 Ruthen) Uder am Galgenberg, swifden Georg Michael Baum Bittib und Dichael Schaffere Bittib, angebo-
- 5. Aus Section E. Rro. 682. Die Salfte bes gangen Stude, jufammen 12 Aren (7 Ruthen) enthals

tend, Gartenfeld in ben Garten bei ber zweiten Gaffe, begrengt burch Georg Chriftian Baum und Chriftian Bichtel, angeboten 1 ff.

6. Section E. Rro. 718. 10] Aren (4,3 Ruthen) Bliefe am Erlenbusch, begreugt burch Ibendum Neumann und Ishames Stodinger, angeborten ju Il. Die Stüde sub Rro. 3 bis 6 inclusive find in bem erleinsbuchern auf ben Ramen bes ju Ebritsbefim wohnenden Allermanns Kriechtig Ebe lim

gefdrieben.

7. Section A. Nro. 172. Aus 35 Aren (140 Nuthen) Ader an ber Bergwiese bie Salfte, nach Eis neben Jacob Feber und Georg Friedrich Roll, anachbeten zu 3 fl.

8. Section E. Rro. 830. 61 Aren (25 Ruthen) Diefe im Grund, zwifchen Michael Baum und Jacob Deder, angeboten zu 3 fl.

9. Section E. Rro. 831. 93 Aren (39 Ruthen) Ader bafelbft, befurcht und angeboten wie voriges Stud ju 3 fl.

10. Section B. Pro. 103. 121 Aren (49 Authen) Ader am Kerzenheimerweg, zwischen Jacob Feber und Jacob hud, angeboten zu 2ft. Die vier legten Stücke fleben auf dem Ramen bes Abam Ebel, Laglöhner, in Zell wohnhaft, eins geragen.

11. Hus 6f Aren (25 Ruthen) Sanfgarten unter ber Elfenberger Strafe bie Bolfte, begrent burch heinrich Ebel und Michael Baum, angeboten gut Diefes Stud ift in ben Sectionsbudgern nicht

aufzufinden; Schulbner foll jedoch alle vorbefchries bene Grundflude im Befice haben.

Dirmftein, ben 23. Muguft 1833.

Bagner, Rotar. .

pr. ben 16. Movember 1833.

tte Befanntmadung

## einer 2 mangsverfteigerung.

Bobenheim am Berg, auf bem Gemeindehaus, ben 21. Februar achtgehnhundert vier und breißig, bes Nachmittags 2 Uhr;

Auf Betreiben bes in Weisenheim am Berg mohnenben Aderers Augustin Arichmer, welcher bei gegenwärtigem Becheftsgeighifte ben am Konigl. Bezirtegerichte Frankenthal angestellten Abvofaten herrn Pauti ju seinem Anwalt bestellt bat, in seiner Eigenschaft als Erbe feines in Weisenbeim vereiben Baters Kriebrich Kirchner, im Leben Aderer, und hiefem gufolge als Blaubiger von ber in Lepfabt wohnenben Adersfrau Scharlotte einer gebornen Senas, Mittew von wen allba verlebten Aderer Jacob Breinviefer, fie als Erbin von bem in Bobenheim am Berg verlebten Aderer Jacob Sennis

Und in Bolliehung eines burch obermantes Begirtspericht am vier und zwanzigsten October laufenben Jahes achtzehnhundert brei und breißig erlaffenen Urtheils;

Section A. Nro. 239. Bierzehn Aren ober zwei und fiebengig Auften Ader in ben Neuadern, einer-feits Jacob Robl, anberfeits Jacob Wegger, aus geboten gu fünfzig Gulben 50 ft.

Section M. Rro. 352. 3wölf Aren ober vier und fechötig Ruthen Ader und Bingert im Mittelpfab, einerfeits Georg Mathans Robl, anberfeits Coreng Rub) angeboten ju achtig Gutben 80 ft.

Section B. Reo. 290. Sieben Aren ober brei und breißig Ruthen Ader und Raftanienwald im Weibereibal, einerfeite Johannes Aoft ber alte, anberfeits Philipp Kramer, angeboten jn fünf Guiben 5 fl.

Ueber bas Acquifitions . ober Eigenthumerecht, und ob Bulten ober Binfen auf vorbefchriebenen Gaternruben, konntenichts bestimmtes ausgemittelt werben.

Die burch ben betreibenben Glaubiger feftgefetten Berfteigerungebedingungen find folgenbe:

1. Das Gut wird verfteigert in bem Juftande, wie foldes am Tage ber Berfteigerung fich befindet, ohne alle Garantie. Die Anfeigere haben fich auf ibre Befahr in ben Befig und Genuß feben ju laffen und übernehmen bie Steuern und sonfligen Abgaben vom laufenben Jahr.

2. Der aussallende Steighölling mis mit Linfen gu finf vom Jundert gerechner, vom Tag der Bersteigerung an, den eilften Avormber achzehnbundert vier und briefitg in die Jande der hyvothefargläubiger begabit werden und bief auf gerichtliche Amerisang

3. Eteigerer find gehalten, Die bis gu ber Erhal. tung bes 3mangeveriteigerungeurtheile, bieg mitbegrif. fen, aufgelaufenen Roften mit Abjug an bem Greigereis, nach einem von bem herrn Prafibenten bed Begirfeges richts tarirten Bergeichnif, an ben betreibenben Theil binnen vier Wochen nach ber Berfteigerung, aber bie Rotariate. und Mutations. Ginregiftrirungefoften ohne Abjug an bem Steigpreis an ben Rotar und auf Die Ranglei bes Begirfegerichte ju bezahlen.

4. Steigerer ift gehalten , bei feinem erften Bebot einen annehmbaren folibarifden Burgen gu ftellen.

5. 3m Fall ber Cteigerer bie bestimmten Bahlunge. termine nicht richtig cinbalt, fo wird bie Berfteigerung von Rechtemegen aufgeloft und ber angewiefene Glaus biger ift befugt , ohne alle weitere Formlichfeit bas verfteigerte Gut auf Roften bes faumigen Steigerers wieber ju verfteigern, vorbehaltlich ben allenfallfigen Dinbererlos gegen bie früheren Uniteigerer und beren Burgen ju recuperiren.

Schlieflich wird ber Couldner, beffen Supothes farglaubiger und alle fonft babei Betheiligte biemit aufgeforbert, fich bis fünftigen neunten Dezember, bes Bormittage neun Uhr, auf ber Amteftube bee untergeichneten Commiffare einzufinden, um ihre allenfalle figen Ginmenbungen gegen tiefe Berfleigerung gu Protofell ju geben.

Gefertigt innerhalb zwei Ctunben ju Durtheim, am breigehnten November 1833, burch

> ben Berfteigerungecommiffar Rod . Rotar.

> > pr. ben 16. Dovember 1833.

ite Befanntmadung

einer 3 mangeverfteigerung. Donnerftags, ben 20. Februar 1884, Bormittags um 10 Uhr, im Birthebaufe bei Bilbeim Belbig in Leiftabt, werben in Bollgiehung eines burch bas Ronigl. Begirtegericht in Frantenthal am 24. Dctober I. 3. erlaffenen Urtheile; auf Betreiben bee Raphtali Beil, Sanbelemann, in Cambeheim wohnenb, ale Bormund bon Abraham und Sfaat Beil, minberjahrige Rinber und Erben von Benjamin Weil, im leben Sanbelemann gu Cambeheint, und Leuterer Cobn und Miterbe feines allba verlebten Batere Levi Beil, gemefener Sanbels. mann, welcher ben Abvotaten berrn Dichel zu Franfenthal ale Inmalt in Diefer Cache auffleut und bei bems felben Domicilium ermabli; burch unterfdriebenen, gu Friedelebeim refibirenden, biegu committirten Rotar Rofter, nachverzeichnete, bem Leonhard But und Eve Margareth Bern , Che und Bingerteleute , ju Leis

fabt wohnend, und bem Rafpar Dieper, Schneiber, ba-

felbft mobuhaft, ale britter Befiger bee bierunten, unter Urt. eines befchriebenen Saufes, gehorenbe, auf bem Banne von Leiftabt liegenbe, burch unterzeichneten Ros tar am zwölften Rovember 1. 3. aufgenommene 3mmos bilien, zwangemeife, befinitiv und ohne Unnahme eis nes Rachgebots . öffentlich auf Gigenthum verfteigert. ale :

Mrt. 1. Gin au Leiftabt in ber Batbaaffe auf einem Rlachenraum von 2,20 Meter flebenbes baus und Stall, Gection B. Dro - , neben Beter Freier. muth Btb. und Ratharine Rirfd, angeboten burch ben betreibenben Theil gu 50 ft.

Diefes Saus befift bermalen Rafpar Dieper, Schneiber, ju leiftabt wohnenb.

Mrt. 2. Gin ju Peiftabt in ber Balbaaffe auf einem Riachenraum von 2,20 Deter fleben. bee Saus und Gtall, Section B. Dro. neben Beinrich Reberfeil Q. und Leonbard But, ju

25 fl. Mrt. 3. Section B. Rro. 460. ab Mren 60 Deter Uder auf bem Gichelberg , gu

Section B. Mro. 1254. 8 Mren Mder am Dandberg, gu

Mrt. 5. Gection B. Rro. 1977. 5 Mren 45 Meter ader am Forft , ju

Gefammtangebot.

#### Bebingungen.

- 1. Der betreibenbe Blaubiger leiftet feine ber Bemabrichaften wogu ein Berfaufer von 3mmobilien recht. lich verbunden fenn fonnte, er überlagt bem Steigerer bie 3mmobilien in ber Eigenschaft, wie fich folche am Tage bes Bufchlage befinden , um fich auf eigene Gefahr und Roften in ben Befit berfelben ju feten und barin au erhalten.
- 2. Eben fo menia fann für bie Ungabe bes Rla. denmafted und ber Unarenzer autgefprochen merben, von bem erfteren ift mehr ober weniger Gewinn ober Berluft bes Steigerere, und von ben letteren wird vorausgefest, baß bie Steigerer genaue Renntnif bavon haben.
- 3. Die Liegenschaften geben mit allen bergebrach. ten und barauf rubenten activen und paffiven Gervitu. ten. Rechten und Gerechtsamen, wie fie bisher burch bie Schuloner befeffen morben find ober batten fonnen befeffen werben, an ben Steigerer über, um biefelbe fos aleich nach bem Buichlage in Genug und Beffs nehmen au fonnen.
- .4. Steuern, Auflagen und Bulten, ohne Rudficht ob folche erft fällig werben ober fcon verfallen aber pris vilegirt find, hat ber Steigerer ohne Mbjug am Steige preis jn übernehmen und ju entrichten.

pr. ben 16, Morember 1833.

5. Der Steigerer ist verbunden den ausfallenden tetigpreis in guten Gelbsorten in brei gleichen Terminen, auf Martini 1834 und der zwei darauf folgenden Jahren mit fünfprocentlichen Zinfen vom Zuschlage an, ju gabsen.

6. Die burch biefes 3wangeveräußerungeversahren entlindene und bis jum Zuschlage noch entstehende Ronathabene und bis jum Zuschlage noch entstehende Ronathabene in gegene gegene bei gereige viergebn Zagen nach der Berfeigerung an ben Berfeigerungscommistar unt extretes Koftenerzeichnist ju entrichten; die Roffen bes Berfteigerungs und Zuschlagsprotofolis, der Registriung voelfelben, fo wie alle jene, welche dies Gebrotofi veranliesen wird und weiche dem Steigerer gefestlich jur Last fallen, hat dieser Leitere in oben gesagter Krift, ohne Abjung am Betigpreis, ju entrichten.

7. Auf Berlangen muß von dem Steigerer folidarifche und annehmbare Burgichaft gefiellt werben, wibrigenfalls ber Bufchlag zu Gunften bes Borlegibietenten, ber für fein Gebot einftweilen haften muß, erfolgen wirb.

8. Bei Zahlungsfaumgteit bee Ertigerera auf bie eintretenben bieroben fellgefebten Termine, fleth vom Gläubiger, unbeschadet ber gesehlichen Borgugdressliantiones und Revindstationerchie und aller demfelben ju Bebet fehrenben übrigen geschilden Amagemittel, die ausbrückliche Besquiß au, auf einen fruchilos geblieden nen breißiglagigen Zahlbesschild in webendlich und Beigen, mit Umgedung der gestellchen Monagemeraußer ungeformalitäten, blos nach einer ortsäblichen Befanntmachung, unter beliedigen Bedingen durch einen Vorlar zu keistadt meistbietend verfteigern zu lassen und fich für den Betrag seiner Forberung an Kapital, Jinsen und Kosen beschaft zu welche beschaft zu welche beschaft zu welche der gestellchen und fich für den Betrag seiner Forberung an Kapital, Jinsen und Kosen begablt zu machen, in welchem halb ann der Steigerer und eine twoiger Bürge personlich für den Binderer und eine twoiger Bürge personlich für den Binderer und eine twoiger Bürge personlich für den Rindererlich tenent bieben

9. 3m Uebrigen fommen bie allgemeinen Beftimmungen bee Gefebes vom erften Juni 1822 in Anwendung.

Der unterzeichnete Rofar fordert sonach die Schulden ben dritten Besiber, die hypothekarglaubiger der seiben und alle diesnigen, die sich hieder betheiligt glauben, auf, sich den kommenden 12. Dezember, Bornittags um 8 Uhr, in seiner Antosiuber ju Friedelsbeim einzusinden, um ihre allensalls zu machen habende Einwendungen gegen bieses Zwangeversahren zu Prostost zu geden.

Rriebelebeim , ben 15. Rovember 1833.

Der Berfeigerungscommiffar:

Röfter, Rotar.

Schmibtweiler. (Gemeinbehausverfleigerung.) Rrei-

tag, den 39. November 1833, des Gormittage um 11 Uhr, und in dem hause des Johannes Daum ju Uchmidmeiter, wird auf Betreiben des Bürgerneisteramts Odenbach, diezu ermächtigt von hoher Königl. Reglerung des Reinferiefes, laut Reservip vom 11. des vorigen Wonats, durch den unterzeichneten Rotär Gervinus, ju Lauterecken wohndast, das der Gemeinde Schwinderie gedörige und allea in der Sertion A. Kro. 52 und das gestigem einstödige Wohndauschen mit Stall und hof von 2,58 Gentiaren, befurcht oden und unten Gemeindewag, tariet ju 100 fl. öffentlich auf Esgarium versteigert.

Die Befteigerungsbedingniffe liegen auf ber Schreibe flube bes unterzeichneten Rotars ju jedermanns Ginficht offen.

Lautereden, ben 11. Rovember 1833.

Gervinus, Retar.

Stronau, Mount.

pr. ben 16. November 1833. (Lieferung von Ader : und Gewannsteinen.)

Donnerftag, ben 28. November, bes Bormittags um jehn Uhr, wirb auf bem Nathhaufe ju Buggon, beim bie Lieferung von 500 Acee, und Gewannfleinen für bie Allmenborrtheilung bahier an ben Wenigstnehmenben verfleigert.

Fußgonheim, ben 14. Rovember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

## Musmanberung.

pr. ben 16. Movember 1833.

Das hier eingereichte Gesuch bes Dichael Alles, Matter auf ver Schramenmible, jur Gemeinbe Munde, webe vor eine Bumbe, weiter gebörig, um die Erlandnis jur Ausvauderung in die deregolich Sachfeun- Voburgliche Gemeinbe Deer eithenbach wird andurch zu algeweinen Kenntulig mit dem Anfligung gebrach, daß sebenom, welcher Korberungen oder Ansprücke an benfelben zu haben verweint, folche innerbald Wonatsfrist dei den competenten Gerichten geltend machen und solches anher angeigen wöge.

Rufel , ben 11. Dovember 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Dilg.

# Beilage

gu m

# Mmts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

132.

Spener, ben 20. November

1833.

### Museigen und Befanntmadungen.

pr. ben 16. Movember 1838,

(Freiwillige gerichtliche Immobilienversteigerung in Durtheim.) Auf ben nachsten 2. Dezember, um 2 Uhr bes Radmittags, werden bei bem Wirth Daniel Schid

Nadmittags, werben bei dem Wirth Daniel Schied allba, aus dem Nachlaffe beb verlebten Leinemwebers Wildlichem Stepp, ungefähr 5.4 Aren Acte und Winsegert, helfende in 5 Giden, von welcher z hoffelst und 1 zu Ungefähr 3.4 Aren Acte und Winsegert, helfende in 5 Giden, von welcher z hoffelst und i zu Ungstein liegen, durch den unterzeichneten Vorder von Aufrekeit in ihrfentligte Nerftegerung gebracht werben, auf Anfleben der in Durfheitm wohrt haten der eine Angeleich verleichten, namentlich: Peter Etepp, Leinen weber, Magbalena Stropp, Ehefena des Wingers Frange Archigiert, weichte Krug, gewerblofe, William bet Krich in den den alleichte Stropp, und den alleichte Stropp unter Kniber: Willehm Etepp, Vonisa und Kontad Stropp, unter Beiwermundschaft bed Pulifipatiol Georg Auf von Dürftelm.

Roch, Rotar.

pr. ten 16, Movember 1833.

Die Königl. Solifighwachte an ber Rheinkäufer Ueberfahrt hat Nachts it auf 12 Uhr, am 9 November, von einem enflichenen unbefannten Schwärzereinen Sad Nachtslade in 20 Plund ober 15 Allegramm 6 Peftogramm 6 Deckagramm im Gewichte, aufgegriffen und beiter eingelichert.

Rach & 100 bes Jollacifees vom 15. August 1830. wird ber rechtmäßige Eigenthümer biefes Andacks aufs geforbert, binnen fechs Monaten feine Anfprücke geletend zu machen, indem aufonst die Constication erwirft werden wird.

Speber, ben 15. November 1838. Ronigt. Dbergoll- und Sallamt. Steinrud, Dberbeamter. Strobmaper, Gentrofeur. pr. ben 16. Movember 1833.

(Odulbienfterledigung.)

Der tatholische Schuldlenft in Rierberg, Burgermeisterei Domburg, ift durch die Bersebung bes Lehrers Jacob Philipp erlebiget worden. Der jahrliche Gehalt beflebt

1. in Schulgelb	40 fl.
Q. aus ber Gemeinbefaffe	12 —
and the Ordinate and	12 -
3. in 20 Seftoliter Rorn	80
4. in Aderianb	5 -
5. in Cafualien	10
6. aus ber Rirche	
	6
7. Wohnung	
1. 20 vinung	12
8. bisher aus bem Rreisfdulfenb	
or arader wien cem Mieteldittileut	50

Rur bie Beheitung bes Schulfaales forgt bie Be-

Beeignete Bewerber wollen fich innerhalb brei Bochen a dato hierorte melben.

homburg , ben 12. Revember 1833.

Bur bie Driefchulcommiffion:

pr. ben 18, Movember 1833.

(Licitation.)

Montag, ben 2. Dezember I. 3., Mittage 1 Uhr, ju Effingen im Birthehaufe jum Pflug;

Auf Anfichen ber Erben ber ju Cffingen verlebern Aerestente Philipp Boch und Unan Maria Doppeler, als: 1. Batbara Bolb, ledig, ohne Gewort; 2. Soham Gerg Bolb, Actermann; 3. Anna Maria Bolb, Schefran von Martin Jäger, Schneiber; 4. Jacob Bolb, Actremann, in eigenem Namen und als Belvormund ber nachzenannen Marchannen 3. 3. De haun Philipp Bolb, Actremannen war, ale in Cffingen vonhacht; 6. Barbara berigg, Actrefan ju Dber luftabt, Willime bed verlebten Georg Jacob Bolb, in Der Cfgenfigat; als Borminderin ihrer mit ihrem ge-

nannten Ehemanne erzeugten minberjährigen Kinder-Georg, Wichael, Georg Jacob, Eva Barbara und Eva Margaretha Bolt; und 7. der großihrigen Lochter bes gebachten Georg Jacob Bolb Nanens Maria Barbara Both, phie Gemerch, ju Dherluftabt wöchnbaft;

Und in Bolliehung eines burch bas Ronigl. Begirtsgericht babier erlaffene Urtheil vom 5. Geptember abn fo wie eines unterm heutigen gefertigten Erpertenberichts;

Werben burch ben unterzeichneten, ju Lanbau im Rheintreise vestoltenben Königl. Notar, folgenbe 3mmobilien ihrer Untheilbarteit wegen öffentlich verfteigert, als.

1. Die Salfte eines einflodigen Bohnhaufes, Scheuer, Stall, Gatten und Bubehörben, gelegen ju Effingen im Blinbgaffel im Dberborf, neben Martin Arel und bem Babden.

2. 9 Aren 45 Meter Mder, und 3. 4 Aren 72 Meter Bingert Effinger Banns.

Landau, ben 13. Rovember 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 16. Nevember 1833.

Die in ber Beilage jum Intelligenzblatte Rro. 126 vom 28. v. DR. publicirte Erledigung ber hiefigen fas tholifden Rnabenfcullehrerftelle ift als nicht gefcheben au betrachten, vielmehr ift bie fatholifche Dabchenichullehrerftelle, mit melder ein Gehalt von 300 fl. mit Ginfchlug ber Wohnung und Garten und Salfte ber Deconomiegebande, veranschlagt ju 18 fl., verbunden, erledigt und foll wieber befest werben. Dieg wird mit bem Bemerten gur öffentlichen Runbe gebracht, bag mit biefer Lebreiftelle fein Rirchenbienit verbunben ift. mobl aber bat ber Dabdenichullebrer ben Befang an ben Conne und Refttagen leiten ju belfen, und in Berhinderung ober Krantheitefallen bee Anabenfchullehrere auch Die Orgel ju fpielen. Die gu biefer Stelle Befahigten haben ihre Gefuche innerhalb 3 Bochen, vom Deutigen angerechnet, bei ber Ortefchulcommiffion ba. bier gu übergeben.

Panbfluhl, ben 13. Rovember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 16, Movember 1833.

(Guterverpachtung.)

Den 30. biefes, Bormittage 10 Uhr, wird von unterzeichnetem Burgermeifteramt gur Berpachtung ber

ber fatholifden Rirdenfabrit Sauenftein gugehörigen Buter auf einen fechejahrigen Pachtbeftonb gefchritten.

Sauenftein, ben 12. Rovember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

meper.

pre ben 16. Movember 1833.

(Freimillige gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben neunten Dezember 1833, Rachmittage um 2 Uhr, in bem Birthehaufe bee Philipp Jacobi in Ernftweiler;

In Gemagheit regiffrirten Urtheile bes Ronigl. Begirtegerichte 3meibruden, erlaffen in ber Rathe. fammer am 27. Geptember 1833, fobann auf Anfteben ber Mittme und Rinber bed in Ernftweiler verlebten Aderemannes Jacob Theobald, nämlich : t. beffen Bittme gmetter Che, Moria Glifabetha Rlein, ohne Bewerb, wohnhaft ju Ernftweiler, in eigenem Ramen hanbelnb und auch in ihrer Gigenschaft als gefegliche Bormunberin ihrer minberjahrigen mit bem Berftorbenen erzeugten Rinder, Ramene: a) Glifabetha, b) Beinrich, c) Rarl, d) Georg Daniel, e) Louisa und f) Friedrich Theobald, fammtlich gewerblos bei ihrer Mutter mohnend; 2. beffen Rinder erfler Ehe, erzeugt mit feiner verlebten Chefrau Maria Scheppaufer, nam. lich: a) Sohann Georg Theobalb, Leinenweber, int 3meibruden mobnhaft, fomobl in elgenem Ramen, als auch in ber Eigenschaft ale Sauptvormund feines mis norennen Brubere Georg Theobald, Ragelfchmieb, in Breibruden mohnent; b) Chriftian Jacob Theobald, Leinenweber . mobnbaft in Ernftweiler . in eigenem Ramen und auch ale Rebenvormund fiber bie Rinber letter Che bes Berftorbenen ; unter Ditwirfung bes Krant Thielmann, Aderemann, in Ernftweiler mobe nend, ale Debenvormund über ben minorennen Gobn erfter Che bee Berftorbenen;

Mirb ber unterzeichnete Frang Peter Schuler, Begirtonetar, ju Zweibruden mobnbaft, jur öffentlichen Berfleigerung ber nachbeschriebenen Immobilien ju Cigenthum ichreiten, namtich:

- a) Immobilien, welche in ber erften Che bes Erblaffere acquirirt murben.
- 1. Ein in Ernftweiler gelegenes Mohnhaus fammt Scheuer, Stallung, hofgering und übrigem Bubehor.
- 2. 32 Aren 4 Centiaren Aderlanb.
- 3. 19 Aren 29 Centiaren Gartenland.
  - b) Erbauter bes Berftorbenen.
- 4. 1 Seftare 1 Mre 8 Centiaren Aderland.

c) Buter, in ber zweiten Ege bes Berftorbenen acquirirt.

5. 1 Seftare 45 Mren 97 Centiaren.

Die Bebingungen biefer Berfteigerung tonnen taglich auf ber Umtoftube tes unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

3meibruden , ben 13. Rovember 1833.

Schuler, Rotar.

pr. ben 16. Movember 1833.

(Befanntmachung.)

Mid Betreiben bes unterzogenen Königl. Forflamante wird Doinnerstage, bend. Dezember 1833, Morgens 9 Ufe, vor dem Bliegermessterung ju Nandel, die Erdauung von zwei jum Lienst bes Hofsschapersonals im Revier Jagenbach nöbiger Aboden (ein grofer und ein fleiner) im Wege ber Minberversteigerung backen werber.

Langenberg, ben 12. November 1833. Königl. Forstamt Langenberg. Bühler.

pr. ben 16. Movember 1833.

(Befanntmachung.)

Auf Betreiben bes unterzogenen Forflantes wird Donnerlags, den 5. Dezember 1833, Bornittags in Uhr, vor dem Bürgermeisteramt zu Kandel, zur Wieberwerpachtum ber Trüsstellung auf 3 aber in den Waldbildriere Alletere Schedwald Lit. A. und B. Waldbader Lit. A., B. und C. Flörtig und Affelberte, Kroiers Cangenberg össtlich, aeskeiten werden.

Langenberg, ben 12. November 1833.
Das Rönigl. Forftamt.
B ühler.

pr. ben 17. Movember 1833.

(Die Abhaltung bes Schweinmartes in Dabn betr.)

Der bereits wieder angefangene Schweinmatft in Dahn wird nunmehr wieder unausgesetzt fortgehalten, und gwar "ben erften und britten Dienstag in jedem Monar.»

Dahn, ben 12. Rovember 1833. Das Burgermeisteramt. Dauenhauer. pr. ben 17. Movember 1833.

Ditterstadt. Arparaturen am Gledenssubst. Mitte woch, ben 27, des laufenden Monats, Auchnittags 2 Uhr, auf dem Erneinbedaufe zu Ditterstadt, werden vor dem Bürgermeisteramte dolfeldt die Arbeiten zur Reparatur an dem Gledenssuhs zu Ditterstadt, im Canzen zu 100 st. verauschlagt, an den Wenigstnehmenden versteigert.

Bugleich wirb auch bie Lieferung von eirea 50 Stud Feuereimer an ben Wenigftnehmenben im Berfteige. rungewege begeben.

Diterftabt . ben 15. Rovember 1833.

Das Bürgermeifteramt. Schotthöfer.

pr. ben 17. Morember 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Mittwoch , ben 4. Dezember laufenben Jahres , bes Radmittage um i Uhr, ju Schweighofen in ber Wirthebehaufung von Anton Bolenber, wirb vor un. terfchriebenem, biegu beauftragten, Ronigl. Baver. Do. tar Rart Julius Ruchs, im Amtefige von Bergjabern, auf ben Grund eines gehörig regiftrirten Beftatigungs. urtheiles bes Ronigl. Begirtegerichte in ganban vom 7. laufenben Monate, auf Betreiben von Philipp Dis, Detger, und Lubwig Fifcher, Leinenweber, beibe in Comeighofen wohnhaft , erfterer ale hauptvormund und letterer ale Beivormund von Lubwig, Ratharina und Elifabetha Dhleper, gewerblos, in Schwelabofen wohnend, minderjahrige Rinder ber allba verlebten Cheleute, Leinenweber Johannes Dhieper und Dargaretha Doffmann; fodann von Johannes Soffmann . Rimmermann, wohnhaft gu Schweighofen, in feiner Eigenichaft als gerichtlich bestellter Eurator über ben bei bem Militar abmefenben großjährigen Leinenmeber Johannes Ohleper, angeblich in Drunden garnifonirenb: Die freiwillig-gerichtliche Berfteigerung von einem eine ftodigen Bohnhaufe mit bof, Stallung, Bauftud, Garten und Berechtigfeiten, ju Schweighofen in ber Spidgaffe gelegen, eir feite Lubwig gifder, anberfeite ein Beg, vornen bie Gaffe, binten Johannes Dieblmann. gur Berlaffenichaft ber Dhleperichen Cheleuten gehörenb und beren obgenannten Rinber: Johannes, Lubmig, Ratharina und Glifabetha Dhleper gemeinschaftlich auftebend, fatt finben.

Bergjabern, ben 15. Rovember 1833.

Fuchs, Rotar.

pr. ben 18. November 1833. (Berichtliche Berfteigerung.)

Freitag , ben 6. Dezember nachfthin , Rachmittags

ein Uhr , ju Conefelb in ber Behaufung bes Beinrich Bubrmann, wird auf Anfieben von:

- 1. Regina geborne Juntmann, Wittwe von bem ju Lonefeld verlebten Actesmann Theobald Buhrmaun; fie Metesfrau, baselst wohnhaft, handelnd sewohl in eigenem Ramen wegen ber zwischen ihr und ihrem tegene verlebene Phemanne bestanderun gestolichen Ebetregemeinschaft, wie auch als gesehliche Borminderin ihrer mit diesem erzugeten woch minderjahrigen Ainder Eva, Wargaretha, Friedrich und heinrich Buhrmann;
- 2. heinrich Buhrmann , Wirth ju befagtem Cons, felb wohnhaft , in feiner Eigenschaft als Rebenvor, mund ber ebengenannten Minberjahrigen;

Durch ben unterzeichneten Rotar Rrieger ju Binnweiler, jur Berfleigerung von:

1. 188 Aren Alder in vier Studen unb

2. 12 Aren Biefe in einem Stud,

in ber Gemartung von Loudfelb gelegen und ber Bittwe Buhrmann und ihren gebachten Rinbern gugehörig, gefchritten werben.

Winnweiler, ben 14. Rovember 1833.

Rrieger, Motar.

pr. ben 18. Dovember 1833.

#### (Befanntmadung.)

In ber Nacht vom 24. auf ben 25. August b. 3. wurde unter erichwerenben Imflatben bad Bürgermeistereistigel bes Bürgermeisterants Germersheim am Rhein aus bem Amridicale beseitben entwerbei, Dichon ber Abtere bieher nicht ausgemittelt werden fennte, so ergab sich boch aus dieseitist nanentlich gegen Landericher geführten Unterudungen Der Beweis, bab babsleibe bereits zur Ausbeftellung falfcher Certificate bes nubt worben war.

Mie ine und ausländische Gtellen und Beforben werben bemgemaß ersucht, auf bie ihnen mit bem Burgermeistereiftegel Germersheim producirt werbenben Zeugniffe ein wachsames Auge zu haben und im Falle ber Entbedang beies Giegels bei einem Individuum Angeige bavon hieber entfleten vor et Befiber mit bemieben bieher ausliefern zu wollen.

Landau im Ronigl. Bayer. Rheinfreife, ben 15.

Der Königl. Staatsprocurator am Begirfegerichte bafelbft. De berer, Subflitut. pr. ben 19 Movember 1833.

(Stedbrief.)

Philipp Jacob Seidenpfeiser, Dr., ist heute Nacht am Philipp Jacob Seidenpfeiser, Dr., ist heute Nacht am Et Gleife und Militadroberden werden daher erfückt, auf bessen hende Am der Anglichte Songsfalt zu wenden. Dien Zweisel richter er eine Rinds nach Frankreich, weswegen besonders die Gendarmerte auf den verschiedenen Englisteinen besteht gefügt Unferteilung zu der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen

Franfenthal, ben 15. Rovember 1838.

Der Staatsprofurator am Ronigl. B. Begirtegerichte.

Signalement.

Alter: 43 Jahre. Große: 5 Schub 5 Rell.

Saar und Mugenbraunen: fcmarg.

Mugen : braun. Grirne: bobe.

Rafe und Mund: gewöhnlich.

Rinn: runb.

Bart: fcmart, farler Badenbart.

Gefichteform : oral. Gefichtefarbe: frifch.

Rorperbau: fchlant. Befondere Rennzeichen: blatternarbig.

Trug bei feiner Entweichung muthmaßlich fcmarg tuchene Mleibung in Frad und hofen beftehenb.

#### Muswanberung.

pr. ben 17. Movembee 1833

Man bringt hiemit jur öffentlichen Kenntniß, baß hubert Michael Billand, Schmird von Durtheim, gefonnen ift, nach Guntereblum im Großherzogthum heffen aufgumandern.

Es haben bemnach alle Jutereffenten ihre etwaigen Unsprüche bei bem betreffenden Gerichte innerhalb vier Wochen geltenb und bavon hieher bie Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 14. Rovember 1833.

Das Ronigl. Panbcommiffariat. Polnis.

# Beilage 📷

f u m

## Umts. und Intelligeng . Blatte des Rheinfreifes.

₽ro 133.

Speper, ben 21. November

1833.

# Angeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 18. Dovember 1833,

ite Befanntmachung

einer 3 mang fret fleigerung.

Dienftag, ben 18. Februar nachsthin, Morgens um 9 Uhr, in ber Behaufung bes Wirthes Friedrich Rramer ju Breitfurth;

In Gemafibeit eines Urtheile, erlaffen burd bas Ronigt. Begirfegericht ju Zweibruden am 30. Detober 1883. und auf Betreiben ber Frau Charlotte Daint, Bittme bes au 3meibruden verlebten quieecirten Ro. nial. Baper. Rorftmeiftere und Gigenthumere herrn Rarl von Manntich, fie Rentnerin, bermalen in Munchen mobnhaft, fewohl in ihrem eigenen Ramen, als auch in ihrer Eigenschoft ale gefetliche Bormunberin über bie mit ihrem genachten Chegatten erzeugten minberjahrigen Rinber, als: Marimilian von Mannlich, Rarolina von Manulich, Abelbaibe von Daunlich, Rarl von Mannlich und 3ba von Manulich, alle fünf obne Bemerbe bei ihr ber Mutter bomicilirt, welche gu Diefem Zwede ben herrn Muguft Petri, Abvotat an bem Ronigl. Begirfegerichte ju 3meibruden , allba mobnhaft, ale Unwalt bestellt und bei bemfelben auch Bobnfit ermablt; wirb vor bem unterzeichneten burch obenermahntes U theil ale Berfteigerungscommiffar ernannten Ratt Schmolge, Begirtenotar, wobnhaft in 3meibruden, jur 3mangeverfleigerung ber nachbeichriebenen auf bem Banne von Breitfurth gelegenen 3me mobilien, welche in bem burch unterzeichneten Rotar am 15. laufenben Monate gefertigten Wuteraufnabmeprotofolle enthalten und vergeichnes finb , fomobl gegen Die Cheleute Dero Bogelgefang und Ratharina Gieber, Adereleute, wohnhaft in Breitfurth, ale hauptschuld-ner, als auch gegen Ritolaus Meinland, Wirth, wohn-haft in Breitfurth, heinrich Rauch, Aderer, auba wohnhaft, Jacob Kinger, Aderemann, wohnhaft auf bem Rirchheimer Sofe, gur Gemeinde Breitfurth gebo. rig, Georg Gentes, Adersmann, wohnhaft in Breitfurth, Daniel Kinger, Acersmann, wohnhaft auf bem Rahlenberger Dofe, jur Gemeinbe Berifturt gebrig, Deinrich Bogelgefang, Acterer, wohnhaft in Breitfurth, Chriftian Weiter, Acterer, alba wohnhaft, und Phie tipp Meber, Acteronan, wohnhaft in Minbach, als britte Befiger von verpfandeten Grundflüden, geschrieben werben, und dei hertunten bemerkten von ben betreibenben Thiel bei jedem Artifel angesetten Preise folgen babet als erftes Ingebet gelten.

- 1. 12 Aren 73 Centiaren Ader auf Rethichieb, erfle Uhnung, Gection A. Rro. 1586, Pagina 1546 und 1547 bes Lagerbuche, ju 1 fl. angeboten.
- 2. 12 Aren 73 Centiaren Ader hinterm Rablenberg, 3. auch 4. Ahnung, Section B. Aro. 424, Pagina 1072 und 1078, ju 4 Kreuger angeboten. 3. 12 Aren 73 Centiaren Ader auf Cobr, Section B.
- 8. 12 Aren 73 Gentiaren Ader auf Lehr, Section B. Rro. 470, Pagina 1102, ju 1 fl. angeboten. 4. Ebenfoviel Ader hinterm Mindeler Grund, 3.
- 21. Ebenfobiet Mare finterm Minoeler Grund, 3. Albnung von oben herab, Section B. Rro. 993, gu t Gulben.
- 5. 25 Aren 46 Centiaren Ader im Rramer, 3. Abnung, ober auf Geibborner Relb, 4. Abnung genannt, Section B. Aro. 927, Pagina 935, 3n 1 Gulben.
- 6. 12 Aren 73 Centiaren Ader ober Grieborner Mamenb, erfte Abnung, auch oberhalb Geisborner Allmenb, 1. Abnung genannt, Section B. Rro. 1057, Pagina 965, ju 30 Areuger.

Die vorbeschriebenen 6 Grunbflude follen bermalen noch burch die Schuldner, Die obgenannten Otto Bogelgefang'schen Cheleute, befeffen werben.

- 7. 6 Aren 36 Centiaren Dies in ben Rablenberger Biefen ober in ber erften Ahnung im Schorenberger Bruch, Gection B. Ato. Gr., Pogina 552,
  - ju f Gulten. Diefe Bie am Doutgefang zwar noch zugeschrieben, nach ber Erflarung bes Abjunten Deren Peter Schetting, Aderedmann, wobnbaft im Breifinte, der gebor fie bem obgenannten Doniel ginger, welcher fie von Die Boselgelang acfault bor.

8. 6 Aren 36 Centiaren Bied im Schorrenburger Bruch ober in ben Rablenberger Wiefen, Gection B. Rro. 62, Pagina 552, ju 1 Gulben.

Mit biefer Biefe verhalt es fich eben fo mie mit bem vorhergebenben Stude.

9. 12 Aren 73 Centiaren Ader hinterm herremalb, 2. Bhung, Gerlion R. Rr. 1673 , ju 1 Bulben. Rach ber Erffarung bes obgenarmten Bhjunten bat Otro Bogelgefang biefes Stud niemalen ber feffen, es fout thm feiglich irribumitier Wrift jugeichteten febn.

10. t Are 59 Ernefaren Garten im Bauert, Section 20. Rro. 1388, Pagina 225, ja t Gulben.

Diefes Stud, welches nach Angabe bes Abjuntten ber obgenannte Ritolaus Weinland im Beffige hat, id im Matationsbude von bem Ramen bes Schuldners Otto Bogelgesang auf ben Artifel bes Ritolaus Weinland abgeschrieben, allein unter beisem Artifel nicht zu finden.

1t. Dhugefabr 13 Aren 30 Centiaren Bies in ber Cauerwiese, auch im Bruch oberhalb Sauerwies genannt, Section N. Rro. 85, ju 1 Gulben.

Diefe Biefe wird burch ben obgenannten Bein-

12. 12 Aren 77 Centiaren Ader im Rorb, 2. Mhnung, Section B. Rro. 1567, Pagina 757, 758 und 759, ju 1 Gulben.

Rach ber Erflarung bes Abinnften befift ber obgenannte Jacob Ringer biefes Studt; im Dubtationebuche aber ift es noch bem Dtto Bogelge fang jugefchrieben.

13. 6 Aren 38 Centiaren Ader auf Breitenader, auch auf Breitfurther Flubr, 2. Ahnung genannt, Section A. Nro. 1167, Pagina 1222, ju 1 Gulben.
Diefel Stud hat ber obgenannte Georg Gen-

tes im Befit.

14. 12 Aren 77 Centiaren Ader obig ben Bruchwiefen, auch hinterm Rahlenberg, erfte Abnung genannt, Gection B. Bro. 207, Pagina 1093, angeboten gu 1 Gulben.

Rach ber Erffarung bes Abjunften befitt ber obgenannte Daniel Finger biefen Acfer; er ift aber noch bem Schulbner Otto Bogelgefang im Dutationebuche quaeichrieben.

15. 12 Aten 77 Centiaren Ader auf Gelebornfelber, auch dif Griebornenfelb, erfte Ahnung genannt, Gection B. Nro. 858, Pagina 850, angeboten gu i Gulben.

Diefes Stud, welches nach bem obenangeführe ten Urtheile Beinrich Begelgefang, Aderer, wohn

hoft in Breifpreth, befigen foll, fiebt auch im Detationsbuche auf beffen Ramen jugeidrieben mit ber Bemertung "irribimliche"; nach ber Erflärung bes Abjuntten aber foll ge ber obgenannte Beinrich Ranch im Beffe faben.

16. 10 Aren 74 Centiaren Ader obig ber Dabibeimer Strafe ober auf Kirchheimer Flubt, 5. Ahnung, Section B. Nro. 1713, Pagina 618, angeboten an 1 Guiben.

Diefes Stud enthalt nach bem Rutationebuche nur 5al Ruthen und wird burch ben obgenannten beinrich Bogelgesang befeffen.

17. 12 Aren 77 Centiaren Ader auf febr, auch in ber Leimentaut genannt, Gection B. Rro. 523, Pagina 1129, angeboten ju i Gulben.

Diefes Sint hat nach bem obenangefindeten Urtheile und mach ber Erflarung bes Abjuntten ber obgenannte Spriftian Welfter im Besto; es ist ibm aber im Auntiensbunde micht zugeschrieben, obzseich es vom Ramen bes Dte Begelgefang auf ben Ramen bes Jacob Finger geschrieben und ven biesem wieber abgelspierben worden ift.

18. 12 Aren 77 Centiaren Ader im herrenwald ober in ben Robern , 2. Ahnung , Section M. Rro. 1702.

Diefes Ctud wirb von bem obgenaunten Philipp Beber befeffen und ift angeboten ju & Gulben.

#### Bufammen 16 Gulben 34 Rrenger.

Diefe Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift und mobei ein Rachgebot nicht angenommen werben wirb, findet unter folgenben von bem betreibenben Theile feitgefebten Bedingungen flatt, ale:

1. Die Immobilien werben verfleigert, wie fie fich vorfinden und baliegen, und wie fie bie Gouldner und beiteten Beffeer bisher befeiffen haben ober rechtlich fatten befiben mögen, mit allen Rechten und Gerechtsamen, aber auch mit allen etwa barauf haftenben fichtbaren ober nicht fahlbaren Passifiserierituteu.

2. für bie angegebene glachenmaßung, Nunmeren und Rebenfager wirb feine Gemabr geleiftet und bem Steigerer werden nur bie Rechte, welche ben Schuldnern und britten Befferen auf ebige Buter gulteben, ibertragen, jo bag ber barreibende Theil nicht bie Gembrichaftsleiftung überniumt, welche bem Berfaufer obligat.

3. Die Steigerer konnen fich gleich nach bem 3nfollage auf ibre Roften und Gefahr und unter bem Schufe ber Gefebe in Best und Benug feben laffen. 4. Dieselben übernehmen alle öffentliche Steuern

und Abgaben vom Lag ber Berficigerung an.

iend entbalt nach bem Antainet atben und wird burch ben biju h Bogeigefang befeffen.

Centiaren Ader auf tott, af fant genannt, Gertien E. Ini 9, angeboten ju 1 Gulten.

Erid hat noch ben ebensein in nach ber Erlitung jed bie nate Eritikun Belder in Schlie in Stellen in nieber abgefabereiten untei Erentaren Arter in hermalisten, 2. Ihannet, Erchart !

Grad mirb von bem obgenmeit

ammen 16 Gulben 34 Aren fleigerung , welche fegleit 30

disjerrany, weich eigeneme ;
Nachgebel micht angemen ;
worder felgenden von der sein sem Selliem under mehren, sit selliegen, und wir fe der sein sieher befrieße abern aber nicht wieder befrieße abern aber nicht mit allen Richter an Mentel allen erma hanzel beimen im

allen etwa batan bitaten Paffinjerveinten. bet e ongegebene Fladenmofent, bet er werd feine Gemite viente al

n. Denn es vertange wirb, hat Steigerer gute und folibarifche Burgeigaft un fellen, und weun er biefes nicht tann, bleib ber vorlegtbetenbe Steigerer an fein Gebot gehalten.

8. Bis jur ganglichen Ausgablum, bes Steigwreit bleibt bas Eigenthum ber ju verfteigernben Guter fo worbebalten, baß fie bis bahin weber veräuftet noch verpfandet werben durfen ; auch wird bem betreffenden Mathabier bas geftpliche Privilegiam unfehre.

mil fetues Cieithreetes une sine groffid un bemietbin.

9. Die Buter weeben flüchmeise ausgeboten, jeboch fieht es bem betreibenben Theite frei, biefelben bierauf im Bangen anfeben ju laffen und fie fo bel einem Mebracbot immischlogen; wird nicht mehr geboten, fo

verbiefen fie den einigelnen Steigeren.

10. Der beteeibende Theil behalt fich die Bestugniss vor, von den dentezeichneten Giterstäden, wenn er es für nichtig erachtet, aus der Berfteigrung wegge-lassen.

11. 3m Uedrigen findet diese Berkleigrung unter den den Berkleigrung unter Brunn in dem Bwonasberauserungsgesche vom ertien.

Juni 1822 eithaltenen Bestimmungen fatt, wonach bie Steigerer fich zu achten haben. Der unterzeichnete biegu committiete Rotar forbert hiemir bie Schulburr, die obgenannten Dirto Begelgefang'ichen Eheleute, die obgenannten britten Befiber, die Opporhefarglaubiger von ihnen allen und fammte

hlemir bie Schulbur, die odsprannten Otte Bogelspelanglichen Geleute, die odspenannen dirter Briffer, die ohgeschetzelglübiger von ihren allen und lämmel iche innft dorte Erschriffiger unf, inch auf Samplag, den J. Tegewder nächftein, Mocgene zum 9 Uhr, auf frirre Cheirofinde in gewördere einzuferen, zwi ihre allenfalls zu wochen hodendern Etwardungen gegen diefe Berkfrierung vorziedingen und zu Proefolich in geben.

Beicheben ju 3meibruden auf ber Amteffube bes Breiars . am 16. Rovember 1833, und vom Becflet-

gerungscommiffar unterfdrieben.

3. Seinrich Trarel, Adeesmann auf bem Robals berhof wohnhaft. 4. Louis Trarel, Aderer, ebenbafclbft tomigilirt.

5. Louisa Trarel und beren Chemann Jacob Deib, Aderelente, beide ebendasethft wohnhaft. G. Sufanna Ratharina Trarel und beren Ches

mann Deinrich Mathil, beibe Aderelente zu Erlen. beunn mobnhaft. 7. Jacob Jafp . Duffer . mobnhaft auf ber MIl. weasmable. Bemeinbe Lemberg . fowohl in feinem cigenen Ramen ale wie qualeich ouch in feiner Gigen. Schatt ale gefetlicher Bormund aber bie mit weilanb Charlotta Erarel, feiner verlebten Chefrau chelich ere zeugte, bermalen aber noch minorennen Rinber: - auf Betreiben bes porgengunten Settu Rarl Erter, in bef. fen obgemelbter Qualitat, fage ich, wieb bie Rreitag. ben vierzehnten Rebruge achtzehnhunbert vier und brei-Big , Morgens um gebn Uhr , gu Lemberg in ber Bebaufung bes herrn Buegermeiftere Beineich Bieglet bafelbit, por Louis Jeamben , Rotar bes Begirts von 2meibruden, im Ranton und Amtefite gu Dirmafens, als por bem, jufolge gehörig eintegiftrirten Urtheils bes Ronigl. Begirfagerichte ju Bweibeuden bom ein

teichneten bed abgenannten Jacob Trareld Mittme

und breifigsten October lehthin hieju einannten Commiffar jur öffentlichen auf bem Wege bes Zwangeverfabrens vorzunehmenden Berfleigerung ber bienoch be-

- 2. (26 Morgen 21 Ruthen) 6,83,26 Centiaren Biefenland in 6 Studen.
- a. (7 Morgen 3 Biertel 29 Ruthen) 2,08,10 Centiaren obes land in 6 Studen.
- 4. (18 Ruthen 6 Schuh) 3,70 Centiaren, ein eins ftodiges bei ber Allwoogenuble gelegenes Bobne haus, mit hofraum und Bartchen.
- 5. (1 Morgen 2 Biertel) 30,18 Entifaren, bie fogenannte Allwoogsmuhle, bestehend in einem Mahiund einem Schäfgung, einem Wohngebande, Stallung, Scheuer, hoftcum und Garten, neben bem Auppertsweiter Weg.

Das Gauge in verschiedenen Diftricten gelegen, und burch ben betreibenben Theil angeboten ju 1000 fl. Die Bebingungen, unter welchen bie fragliche Er-

Die Bedingungen, unter welchen die fragliche Erpropriation fact finden foll, hat der unterzeichnete Berfreigerungscommisser in feinem am gesteigen Tage errlcheten gehörig einregisteiten Güerraufnahmeprotofoll aufgenommen, und biese sind wörtlich folgender.

Die Berfleigerung wird auf den Grund des voranstehnden Angebots von Gintaufend Giben eröffnet, nach es wird der gefammte Gitercompler im Ganget u.d. unvertrennt angefest und jugefchlagen, so daß bie Berfleigerung jogleich befinitiv ist und fein Nachgebot angenommen werden fann.

Der betreibenbe Glaubiger übernimmt burchaus teine Grmabrichaft, weber fur bas Eigenthum noch für ben Butand ober ben Flacheninhalt ber Beraufes rungsebjecte.

5.
Die Stelgerer treten vom Tag bes Bufchlags an in nubnieflichen Befit und haben auch von eben biefer Epoche an alle Laften ju tragen, welche auf ben Berauferungsbeiteten haften woene

 muffen vom Lag bes Buichlage an mit ben gefetilichen Intereffen verzinfet werben.

Steigerer hat ju mehrerer Berficherung beffen einen jabffabigen und bem betreibenben Theil gefülligen Burgen baryuffellen, und es muß ber bargeftellte Bürge fraft gegenwärtiger ausbrudlichen Bebingung alle und jede Berbindichtett, welche bem Steigerer felbt jurfeben mögen, unter Golibarität mit biefem lehteren erfüllen.

Am Uebrigen wird fich ber Steinerer nach ben im 3mangsveraußerungsgefeipe vom erften Juni acht gehnbundert met und juvangig enthaltenen Beftimmungen, und baupffablich nach ben Artifeln funferbn bis inclusive zwei und zwangig, welche Gefebefelfel bei der Berfleigerung felbft foll vorgelesen werden, zu achten haben.

Der unterzeichnete Rotarcommiffar forbert bemnach bie obgenannten Schuldner, deren Sppothetargläubiger und alle sont babei Betbeiligte hiemit auf,
fich Mittwoch, ben eilften Dezember laufenben Jahrd,
bed Morgend um neun ühr, auf feiner Amtoftube zu
Pirmasens einzufinden, um ihre allensalfigen Einwenbungen gegen die fragliche Exprepriation vorzubringen,
umb zu Pprotofol zu geben.

Beichehen und alfo ausgefertigt um im Driginal verabfolgt gu werben, ju Piemafens auf ber Amteftube bes Rotars am fechogehnten November achtzehnhundert brei und breifig.

3 eambey, Berfleig:rungecommiffar.

pr. ben 18. Morember 1833.

Lambrecht. (Holyverfteigerung.) Donnerstag, ben 28. Des laufenben Monate, Morgens 9 Uhr, wird in biesigem Nathhaus bad aus bem Gemeinderwalb Grevenhausen pro 1833 fich ergeben habende Material, beitebend in

62 Rlafter theils buchen , eichen und ficfern Soll .

21 fiefernen Abichuitten und

10 fiefernen Bauftammen , auf einen annehmbaren Bahlungstermin verfleigert merben.

Rambrecht , ben 16. Rovember 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 16. Movember 1833.

pr. ben 18. Plevember 1838.

(Befanntmachung.)

Um vierten Januar 1833, Morgens 8 Uhr, murben von ber Ronigl. Bollichuswache in ber Rabe von

Leimersheim bei bem Altwaffer am fogenannten Gpib. flüdergewann von einer aus eirea 140 Dann beffanbenen entflohenen Edmargereotte vier von berfelben meggemorfene Gade mit 355 baperifchen Pfunbe, ober 1 Quintal 08 Rilogramm 8 Dectogramm Buder (Mes lie) in Beichlag genommen.

Die unbefannten Gigenthumer biefer Baare merben gufolge bes S. 106 ber Ronigl. Bollorbnung vom 15. August 1828 aufgeforbert, fich in Beit von 6 Do. naten , vom Tage gegenwärtiger Befauntmachung an , bei bem Ronigl, Friedensgerichte in Germerebeim gu melben und ju rechtfertigen, mibrigenfalls Die Confid. cation fraglichen Budere beantragt werben wirb.

Peimerebeim . ben 12. Dopember 1833.

Roniglich Baverifches Bollamt. Buchetmann, Bollbeamtee.

Cpath, contr. Umtefcht.

pr. ben 18. Movember 1833.

(Pflafterverfteigerung.)

Donnerftage, am 12. nachftfünftigen Monate Degember, Bormittage to Uhe, auf bem unterfertigten Burgermeifteramt wirb zue öffentlichen Dinberperfleis gerung von Pflafterarbeit gefdritten werben, movon ber Roftenanichlag ju 1581 fl. 13 fr. berechnet ift, und gebachter Roftenaufchlag bis gum Tag ber Berfteige. rung auf biefigem Umtelocale eingefeben merben fann.

Beeg, ben 12. Dovember 1833. Das Bürgermeifteramt

Scherrer.

pr. ben 19. Movember 1833.

ite Befanntmadung. (Stedbrief.)

Cammtlide Beborben bes In. und Mustanbes find anduech erfucht, auf nachbenanntes und bezeichnetes Inbivibuum, welches fich eines jum Rachtheil feines

Dienftheren verübten Diebftables fculbig gemacht bat, forgfaltig fabnben und ibn im Betretungefalle bem Une tergeichneten porführen laffen gu wollen, resp. ibn bie. von in Renntniß fegen ju laffen.

Panbau. ben 16. Dovember 1839.

Der Ronigl. Unterfucungerichtes für ben Begirt Lanban.

Cotta.

#### Gianalement.

Ronrad Beittel, geburtig in ber Begend von Bambeeg, Dublargt, gulett in Balbhambach in Dienften und mabricheinlich mit einem von bem Burgermet. fter biefes Dres vifieten Wanberbuche veefeben, führt ben Spignamen : ber große Genbarme.

Alter: 50 - 55 Jahre.

Musgezeichner bid und geoß, beinabe 2 Meter groß. Saare: urfprunglich fcmarg, jest giemlich ergraut. Rafe: groß, etwas nach unten gebogen. Befichtefarbe: nicht vollfommen feifd.

Suge: febe groß, voller Anoten und Ballen. Teagt einen fleinen Badenbart.

#### Rleibung.

Gin weißer Read von Giecafffenne. Mehnliche, boch etwas bunfleee, hinten verflidte bofen. Sticfel: groß und gang verflidt.

Rothgeftreiftes gerriffenes Billet. Afchgraue Rappe von Pferbehaacenem Stoff mit els

nem Schilde.

Beidreibung

ber mitgenommenen Effetten , foweit fie bis jest befannt.

1. Gin Mantel von Biber, weiß von Farbe, fchmer und gut echalten, mit einer filbernen Dafte am Rragen, beren jeber Theil eine Flebermaus pors ftellt, mit einem nicht gang bie an bie Balfte reichenben Rragen.

Um Leibe befinden fich fcwarg überzogene Rnopfe; am Rragen fleinere Anopfe, vom nams lichen Beuge überzogen, wie ber Mantel.

Der Salefragen läßt fich umlegen und ift mit graulich weißem Manchefter ober Sammt über-

2. Ein hanfenes Mannehemb mit bem vornen auf ber Bruft mit rothem Garn aufgenahten Ramend. Beichen I. H. ober H. H.

pr. ben 19. Movember 1833.

(Befanntmachung.)

Dienstag, ben gehnten Dezember 1833, Bermittags gehn Uhr, wird vor bem Ronigl. Lanbcommiffariate Rirchbeimbolanben, bie Erbauung einer Girede ber Glanftrage gwifden Rebbern und Dbernheim, auf circa 1800 Meter Lange, angefchlagen gu 8370 fl., im Bege ber Minberverfteigerung öffentlich begeben.

Raiferslautern , ben 17. Rovember 1833.

Ronigl. Bauin fpection.

Benichlag.

pr. ben 19. Movember 1833. (Bicitation.)

Dienftag, ben 10. Dezember 1833, Abends 6 Uhr, au Rhott im Gafthaufe jum Boff;

Buf Anflehen von 1. Frau Katharina Margaretha Böding, Mitiwe von weiland Johann Michael Folly, in Veben Jandelsmann in Phoetz, sie ohne Gewerb alba wehnholft, in eigenem Namen als Mubnisperin eines Kindeheitis dem Andhasse ihres dem geptachten Ehemanns, wie auch als natürliche Borminberin ihres deut dem einem etwagen eine Keben gedachten Ehemanns, wie auch als natürliche Borminberin ihres der Striebrich John, gewerblos dei ihr sich aufhaltend. herter Georg Ehrstlech Erig, Genfrurth zum Wolff, in Rhobt wohnholft, ult Beitormund diese Minderzightigen, 3. herrn Johann Michael Folg, Damblungscommis in Larbon, und 4. Jungfrau Ernestine Elisabetha Folg, beitg ohne Gewerd in Rhobt wohnholft, beite letzere vollächrige Kinder bes deigen versehren Johann Michael Folg mid feiner gleichjals verslovenen Schmannstellen Marta Ernessina Eberhard. — und in Semäßbeit Ermädisigung des Königl. Bezietsgerichte Landau vom 11. Juli 1833, sowie der darauf hin geschreitener Arettiffer.

Wird burch interzeichneten Phiftipp Reieger, Aonigl. Dayer. Rotte in Ebenfeben, jur Berfeigerung auf Eigenthum ber bienach beschrieberten, gur Leichseniger best mehrsebadten berlebten Ihonn Dichael fenichaft bes mehrsebadten berlebten Ihonn Dichael folg gehörigen Immobilieu, geschritten, alb:

a) Ein gweiffodiges Mohnhaus mit Relterhaus, Relter, Reller, holgichoppen und Beubuhne, an

ber Bibgaffe; b) Ein Wohnhaus mit 2 Schoppen und Sof, in

ber Benherergaffe, beibes in ber Gemeinde Rhobt;

al) 2144 Mren Wingert, 51 Bren Rder, 44 Mren Wiefe und 10 Aren Beibenflud, in Gi verfchies benen Pargellen in ben Banuen von Rhobt und Ebebeim gelegen.

Die Bebingniffe liegen bei bem Unterzeichneten iur Ginucht offen.

Ebenfoben, ben 10. Rovember 1833.

P. Rrieger, Rotar.

pr. ben 19. Devember 1830.

(Mamobilienverfleigerung)

Dienftinge, ben 17. Dezember 1883, in der Behaufung von Abrohau Stroug ju Münfterappel, Rantone Dbermofchel, um Die Mittageftunde;

Auf Anftehen von 1. Efther Strauf, ohne befonberes Gewerbe, in Otterberg wohnhaft, hinterlaffene Bittme von bem in Manfterappel, Rantons Dberwofchef, verstorbenen handelsmanne Jacob Strang, bandelnd hier in ipret Gigerschaft als natürliche Bornitinderin über die mit ihrem Ehemanue erzeugten noch minversähtigen Ribber: Meriannen, Johannetta, Fransiela und abermals Jedanmetta Etrang, ohne besonderes Gewerbe, gesehlten domicilier bei ihrer Mutter, fo wie auch int einzem Romen wegen der zwischen und ihrem verlebten Ehemanns bestandenen Gütergemeinschaft.

2. Jofeph Strauf, Mafler, in Otterberg wohnhaft; 3. Abraham Strauf, Sanbelsmann, 4. Jacob Stranf, ohne besonderes Gewerbe, diefe beide in ge-

bachtem Dunfterappel wohnhaft;

Sohannetta Strauft, ohne besondere Gewerbe, Shefrau von Ubradam Baum, handelsmann, beibe in Meireweller, Kantess Gölfteim, wodnhaft, und bes gebachten Abradam Baum, ber ehelichen Ermächtigung wogen;

6. Rarl Errand, Grifenfieber in Grethen , Ran-

tone Durtheim, wohnhaft;

Genannte Joseph, Abraham, Johannetta, Jacob und Rati Strauß Ainder von gebachtem verlebten Jacob Strauß und ber Efther Strauß vorgenannt und Erben der Rachlaffenfauft bes Erftern in Concurreng mit ibren memberiabriacien Geldwülkern:

Und endlich 7. in Gegenwart von Richael Strauß, Sanbelsmann in Munfterappel, Rebenvormund über

obengenannte Minberjahrige;

Birb burch Christian Julius Jacobi, Königl. Notar bes Gerichtebezirfe erfter Inflang von Rafierblautern im Rheinferie, ernomet für ben Kanton Diterberg und in Diterberg wohnbalt, zufolge einer Theitungefrmäditigung, ausgefprochen burch Urtebl eb Königl, Begirfegerichts zu Kaiferelautern am 27. Seprember 1833 und gehörig einregiftriet, zur Berfleigerung ber zum Rachlaffunfahrt bes gebachten verlebten Jacob Grauß gehörigen Jumobillen abtheilungshalber gechritten werben.

Diefe Immobilien besiehen in einem in ber Gemeinte Manfterappel gelegenen Bohnhause nebft Stall, Garten und hofgering, begrengt von Philipp Reis, Leopold Rehr und ber Strafe, -

Und gwolf Grunbfluden , enthaltend 136 Areu, welche theile auf bem Banne von Munfterappel, theile auf bem von Dberhaufen liegen.

Die Bebingungen ber Berfleigerung tonnen auf ber Schreibflube bes unterzeichneten Rotars eingefeben werben.

Otterberg, ben 16. Rovember 1833.

Der Rotar. Commiffar,

pr. ben 19. Movimber 1833.

(3mmobilienverfleigerung.)

Samflag, ben 21. Dezember 1833, in ber Behaujung ber Wittib Stezenbach ouf ber Raufcheumühle, jur Gemeinde Wörichbach, Kantons Otterberg, gebörig, bes Bormitags um neun Uhr; Auf Andeben

und anneren...
1. Andraina Etgenbach, ohne Gewerb, Ehefran
von Philipp Daniel Lepla, Adresmann, und bee ebengenanuten Philipp Daniel Lepla, un einer Ebefrau
ble gefesliche Ermächtigung zu ertheilen, beibe in heiligenmochel, Kantons Dirreberg, wobnhasst;

2. Philipp Jacob Stegenbach, Muller und Adere.

a. Giliabetha Stezenbach, ohne Gewerbe, Chefrau von Philipp Jaceb halemann, Uckerdmann, und bes ebengenannten Philipp Jacob halemann, um feiner Ebefrau bie gefehliche Ermächtigung zu ertheiten, beide auf bem Areughof, Gemeinde Deimstraden, Kantonis

Otterberg, wohnhaft;

4. Katharina Griff, ehne Gewerb, Wittib von bem auf beigner Raufdenmühle verfierbenen Misse Philipp Jacob Stegenbach, handelnd der eheitigen Beitigen Jacob Stegenbach, handelnd der eheitigen berin über ihre mit dem genannten Berssordenen erzengten annoch misdezischrigen Kinder, ale: Frang, heitigeich, Philippina und Christina Stegenbach, ohne Verwerde bei der Mutter wohnhaft; die genannte Katharina, Philippina und Steiliabetha, Krang, heinigheich, Philippina und Steiliabetha, Krang, hente, Philippina und Steiliabetha, Krang, hente, Philippina Geweitschen Philipp Jacob Stegenbach, die die gemeinschaftlichen Sateres; und in Gegenwart von Ebristend Kannweiter, Briggermeister in Rieberflichen, Kantens Litteberg, wohnhaft, Rebenvormund der genannten Mitwerjadigen;

Mire burch Erittiam Julius Jacobi, Königt. Roin bed Grichiebegirte einer Inflang von Knigte lautern im Pheinkreife, für den Kanton Otterberg ernannt und in Etterberg wohnhaft, jussige einer Theistungskermächtigung, ausgesprochen durch Ittheil bet Eguttsgericht von Raiferstautern am Do. Nigut ist auch gehreit der Angeleit einergifteitet, jur Berfleigerung der zur Gletzgemeinhaft und zur Anchassengeit des gedachten vereibern Philipp Jacob Stegenbach gehörige Jumobilien abirefungshaber achteitigen Dumobilien abirefungshaber achteitigen werben.

verlebert philipp Iftob Cefentung gegerigen Immobilien abtheilungshalber geschritten werben. Die Immobilien bestehen in 465 Aren Ader, und Wiefenland in 21 Pargellen und find gelegen in ben

Bannen von Borichbach, Riederfirchen und, Challoden. bach, tarirt gu 1300 fl.

Die Bedingungen tonuen taglich bei bem unter-

Diterberg, ben 17. November 1833.

Jacobi, Rotar.

pr. ben 19. Mobember 1833.

Bie Befanntmadung

einer Bwang everfeigerung.

Auf Betreiben von Richard Böding, Danbelsmann in Aciferialentern, und Pagarus Eriragt, andbelsmann, in Obterberg wohnhaft, Klöger auf Zwangs werfteigerung, entgegen bie Wittin ben Erken bes in Schalbenbach verflorbenen Haben ber ben bes in Schalbenbach verstorbenen Haben bei in Nro. 81 und 100 ber Beilagen bes Annés und Intelligenzbiate angefündigt zich von Kaifersfauten von D. August jüngst, und gehörg einregsfritt, iber die eingeligte Diftractionst flage exlicit von Kaifersfauten von D. August jüngst, und gehörg einregsfritt, iber die eingeligte Diftractionst flage exlicit von Kaifersfauten von D. August jüngst, und gehörg einregsfritt, iber die eingeligte Diftractionst flage exlicit von Kaifersfauten von D. August jüngst, und gehörg einregsfritt, iber die ein Stilagen angegebren. Mehnung und unter denschen Spiagungen, mit guntigen Wohnderungen der Fahlungsfereinne dat finden. Was hiemit zur Kenntniß des Publikung gebrach wird.

Diterberg, ben 17. November 1833. Der Rotar, Berfteigerungecommiffar,

3 a c o b i.

pr. ben 19. Morember 1833.

ste Befanntmachung einer Bwangeverfteigerung.

Auf Betreiben von Jacob Strauß, handelsmann, in Otterberg wohnhaft, Kläger auf Zwangeberfleigerung, entgegen bie Erben bes in Schallobenbach, Kantons Diterberg, verstorbenen Zimmermanns Boren, Schapper, Beflegte; vielt nunmehr bie Berfleigerung ber unter Utt. s., 8 und 16 ber Intelligenzblätter Rein, von 1829 und Rro. 112 von 1830 nacher beziechneten Grundfläde auf ben 23. Dezember 1838, bes Bormittegs i 1. Uhr, Rat finden. Der Ort ber Berfleigerung so wie die Steigbedingungen sind in den angesichten Beilagen bangegeben. Die eingelegte Distractionsflage ind bur der Diebennschat vom Getten des Allgers befeitiget.

Dterberg, ben 17. Rovember 1833. Der Rotar. Berfteigerungscommiffar,

3 a c o b i.

pr. ben 13. Mepember 1833.

Ste Befanntmadung. (Stedbrief.)

Chriftian Mehl aus Jagereburg, Rantone Balbe mohr, und Johann Rung aus Erlenbach, Rantone

Dahn, find am 9. Rovember 1837, bes Radmittags vier Ubr, aus bem biefigen Urrefthaufe, in welches fle perichiebener Diebftable megen eingebracht maren, jus gleich mit einem gewiffen Peter Erb, manbernbem Schlof. fergefellen aus Sagenau, entfprungen und haben fich burch bie Flucht bavon gemacht.

Dehl und Rung find außerft verwegene und bem Gigenthume Unberer im bochften Grabe gefährliche Manner, gemeine Diebe von Profeffion, und es liegt im Intereffe Muer, threr, fo wie auch bes Peter Erb, fobalb ale möglich wieber habhaft gu merben.

3ch erfuche baber im Intereffe ber öffentlichen Drbnung und Gicherheit fammtliche Polizeibehorben und Ortevorftanbe, auf bie Entwichenen ein befonderes machfames Muge zu haben und mir biefelben im Ralle ber Aufgreifung unter ficherer Escorte bieber vorführen au laffen.

Perfonalbefdreitung von Debl.

Miter: 33 3abre alt;

Beftalt: flein, bid, unterfett, robuft, breit. fculterig ;

Ropf: befonbere bid;

Befichtefarbe: bleich; Mugen: flein; Sagre: blonb :

Bart: feinen ;

Rafe: etwas aufgeworfen ; Lippen: ibem.

Er trug bei feiner Entfernung folgenbe Rleibung :

Dunfelblauen Mamme . graue Sofen,

Solgfdube , eine von Bolle geftridte runbe Dube mit rother Quafte und rothen Streifen.

Runs.

Beftalt : fclant, mager, groß ;

Befichtefarbe: bleich ; Mudfeben : leibenb : Die eine band ift fleif :

Sagre: blonb: Bart : blond und bunn.

Er trug bei feiner Entweichung folgenbe Rleibung:

Duntelblaue Sofen , bergleichen Bamms , Solafdube .

eine von Wolle geftridte runbe Date mit rother Quafte und rothen Streifen.

Grh.

Beffalt: fchlant, mager, groß;

Saure : buntelblonb ;

Schnurbart : rothlich ; Er bat ein mehes Bein.

Seine Rleibung ift folgenbe gemefen:

Duntelblaue Sofen und Mamms .

eine buntelblaue Beutelfappe mit Goneppe.

3weibruden, ben 11. Rovember 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Rarner.

pr. ben 11. Movember 1833.

ate Befanntmadung.

Rur einen vom Ronial. 12. Linieninfanterie-Regimente in Burgburg megen Dilitarvergeben entlaffenen Golbaten ift fur bie Dienftgeit von 4 Jahren, welche jeboch nach bem allerhochften Refcripte vom 5. Dat 1. 3. (R. 3. B. Diro. 30 Mbth. II. ju 6.58 bes f. E.s. auf zwei Jahre verfürzt merben barf, ba eine bebeutente Merarialbefchabigung in Abjug gebracht worden ift , ein Erfahmann ju ftellen.

Ber hiegu tauglich und geneigt ift, biefe Dienft. geit um ben Betrag von 104 fl. 12 fr. ju übernehmen, bat fich an bie unterfertigte Behorde binnen 6 Bochen au wenben.

Bweibruden, ben 9. November 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. v. Dofenfels.

Musmanberung.

pr. ben 20. Movember 1833.

Bernhard Ceis, lediger Dienftfnecht von Daus bach , ift gefonnen nach Mannheim im Grofbergogthum Baten auszumanbern.

Dan bringt biefes biemit jur allgemeinen Rennt. nif, bamit jedermann, welcher aus irgend einem Titel Forberungen au benfelben gu haben vermeint, folche bei bem betreffenben Berichte binnen vier 2Bochen gel. tenb machen und bavon auber bie Ungeige machen moge.

Speper, ben 18. Rovember 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. S 0 6.

# 23

## Umte, und Intelligeng . Blatte bes Rheintreifes.

10 134.

Spener, ben 24. November

1833.

# Angeigen und Befanntmadungen.

pr. den 13. Dopember 1830.

## ste Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Chriftian Debl ans Jagereburg, Rantone Walb. mohr, und Johann Rung aus Erlenbach, Rantons Dabn. find am o. Rovember 1833 . bes Rachmittage bier Uhr, aus bem biefigen Arrefthaufe, in welches fle verschiebener Diebflable wegen eingebracht maren, aus gleich mit einem gewiffen Deter Erb. manbernbem Schlof. jergefellen aus Dagenau, entfprungen und haben fich burch bie Alucht bavon gemacht.

Dehl und Rung find augerft verwegene und bem Eigenthume Unberer im bochften Grabe gefährliche Manner, gemeine Diebe von Profeffion, und es liegt im Intereffe Aller, ihrer, fo wie auch bes Deter Erb, fobalb ale möglich wieber habhaft gu merben.

3ch erfuche baber im Intereffe ber öffentlichen Ordnung und Gicherheit fammtliche Pollzeibeborben und Ortevorstande, auf bie Entwichenen ein befonderes machfames Muge zu haben und mir bicfelben im Ralle ber Aufgreifung unter ficherer Escorte bieber porführen su laffen.

Perfonalbefdreibung von Dehl. Allter: 33 Sabre alt: Beftalt: flein, bid, unterfest, robuft, breit. fculterig ; Ropf: befonbere bid: Befichtefarbe: bleich; Mugen : flein : Sagre : blonb ; Bart : feinen : Rafe: etwas aufgeworfen; Pippen : ibem. Er trug bei feiner Entfernung folgende Rleibung :

Dunfelblauen Damme ,

graue Sofen , bolgichube ,

eine von Bolle geftridte runbe Duse mit rother Quafte und rothen Streifen.

Runs.

Beftalt : fchlant, mager, groß : Befichtefarbe: bleich: Musfeben : leibenb : Die eine Sanb ift felf :

Sagre: blonb : Bart : blond und bunn.

Er trug bei feiner Entweichung folgenbe Rleibung: Duntelblaue Sofen .

bergleichen Damme . Dolafdube. eine von Bolle geftridte runbe Dite mit rother

Quafte und rothen Streifen.

Beftalt: fcblant, mager, groß ; Daare : bunfelblonb : Schnurbart : rothlich ; Er hat ein webes Bein.

Ceine Rleibung ift folgenbe gemefen: Duntelblaue Sofen und Mamms .

Stiefeln . eine buntelblaue Beuteltappe mit Schneppe. Bweibruden, ben 11. Rovember 1833.

Der Ronial. Unterindungerichter. Rarner.

> pr. ben 20. Movember 1833. (Odulbienfterlebiung.)

Durch ben Tob bes feitherigen Lehrers in Linbenbera ift Die fatholifche Schulftelle bafelbft in Erlebigung gefommen.

Der feitherige jahrliche Gehalt bee Lehrere hat betragen:

1. an Schulgelb in gebnjahriger Durchidnittebe. 162 fl. rechnung

2. Bulage aus ber Gemeinbefaffe

a. Mobnung und Garten ju Gelb angefchlagen 11 -

55 -998 -

Much bat fich ber Lehrer einer fahrtichen Gratifis cation mit 25 fl. aus bem Rreisichulfonbe gu erfreuen.

Lufttragenbe und gut befähigte Erwerber um biefe Schulftelle haben ihre Gefuche, mit ben nothigen Benge miffen belegt, innerhalb 4 Bochen an bie unterzeichnete Driefchulcommiffion einzufenben.

Lambrecht , ben 17. Rovember 1888.

Rar bie Detefdulcommiffion: Das Butgetmeifteramt. Deblert.

br. ben 20. Movembet 1833. (Berfteigerung.)

Dienflag, ben 3. Dezember 1883, bes Rachmittags a Uhr, im Gafthaufe jum englifden Dofe babier, wirb eine unweit Denfenberg gelegene , ber Stabt Raifers. lautern jugeborige, nunmehr abgeholgte Balbpargelle, bas fogenannte Barenloch, von ohngefahr 10 Dectaren 64 Aren Flache, entweber in mehreren Covfen ober im Gangen offentlich verfteigert.

Die Bebingungen find auf ber Mmteftube bes Unterzeichneten einzuseben.

Raiferdlautern. ben 18. Ropember 1833.

Will, Rotar.

pr. ben 20. Dermibet 1833.

(Berichtliche Berfteigerung.)

Dienstag, ben 3. fünftigen Monate Dezember Radmittags um ein Uhr, ju Ballgarten im Schulhaus; Muf Unftehen bon Dartin Sohling, Daurer ju Sallgarten mobubafe, handelnd in eigenem Ramen, ber Gutergemeinichaft wegen, worin er mit feiner verftorbenen Ehefeau Ratharing Rallfift lebte, und ale Bormund feines mit berfelben erzeugten minberjabrigen Rinbes Martin Sobling, welcher Minberjahrige fic bei feinem genannten Bater aufhaltet und ben Abam Reinbard, Aderemann bafelbft mobnbaft . aum Rebenvormund hat; bann in Gefolge eines homologations, untheils bes Ronigl. Begirtegerichte ju Raiferelautern vom 6. April jungftbin; wird por bem ju Dbermofchel refloirenden Ronigl. Rotar Parhoffer gur befinitiven Berfteigerung berjenigen Grunbftude gefdritten werbent, melde bei ber am 17. Dal letthin flattgehabten Berfleigerung, befannt gemacht in Dro. 55 biefes Blate tes vom laufenben Jahre, micht jugefchlagen murben.

Dhermofchel . ben 17. Ropember 1833.

Darboffer, Rothe.

mr. ben 20 Mevember 1623.

Die Berfleigerung ber Contumagebaute ju Comrigen und ber bagu geborigen Dobilien betr.)

- In Bemagheit einer Berfügung Ronigl. Regierung pom 94. Detober b. 3. werben am 12. Dezember biefee Jahred, Morgens um gehn Uhr, in ben Contumage gebauben ju Schweigen, mit Bugiehung ber Ronigi. Baubehorbe, nachfolgenbe Gegenstanbe öffentlich an Den Meiftbietenben por unterzogener Behorbe verfteigert:
  - 1. Sieben bie Contumajanftalt bilbenbe Bebaube auf ben Hbbruch :
  - 2. 3mangig neue theile Gantenofen theile gewohnliche Defen von Gufeifen mit Befchlagen, Robe ren und Dfenftrinen ;
  - s. eine Berbeinrichtung von Gugeifen mit zwei eis fernen Safen;
- 4. Gede und breifig Bettichragen von Buchenhola:
- S. ein Rauchertaften, mehrere Tifche, Bante u. f. m. von Riefernholz.

Bergiabern, ben 19. Rovember 1835.

Das Ronial. Canbcommiffariat. Buacl.

pr. ben 21, Plovember 1833.

(Garretrennung.)

Das Ronial Begirfdarticht ju Granfenthal bat burch Urtheil vom amolften Roventber 1833 bie Butertrennung amifden Rofing Scharfenberger und ibrem Ehemanne Frang Plat, beibe Winger in Dambach , ausgeiprochen, und ben Ronigt. Rotar Duffer in Deufabt mit bem Geparationegeichaft beauftragt.

Rranfenthal, ben 20. Rovember 1838.

A. Willid. Unmalt ber Chefran Dlab.

pr ben 21. Movember 1833.

ate Befanntmachung einer 3 mangsberfleigernag.

Dienftag, ben 17. Degember 1833, Rachmittags 2 Uhr , ju Cance Martin im Wirthebaufe gum Bolf;

s gebirgen Miebdien bett.) t einer Berfügung Rouigl. Jam b. 3. werben au t2. Zejute? ens um gebn Ubr, in ben Smus peigen, mit Buirbung ter fefolgenbe Gegennanbe effente ! por unterzogener Beberbe seins ontumajanftalt bilbente Geinte

z theile Ganlenofen theil gub son Gufeifen mit Befolige.

mitrinen ; michtung von Gufeffen ut pet

breifig Bettfdragen per feiti faiten, mehrere Tifde, Biets ben 19. Rovember teal.

nigl. Canbcommiffers. Bugel

pr. bes 21. Rente f. (Odertrennen.)

ben 20. Revenbet 1886.

bl. Begirfegeride je frudubl om ameffien Seventer (Si 10) den Roffet Edarfesteger # # Plas, bribe Binget in bat und ben Renigl. Stelle Wille ! Bewarationegrichaft beaufragt.

2. Die Steigerer tonnen fich gleich nach bem Bu-

bin erlaffenen Urtheile; wird burch ben unterzeichneten biezu committirten Philipp Rrieger, Ronial. Baver. Rotar im Umteffbe ju Ebentoben , jur 3mangeverfiel. gerung ber nachbeidriebenen , ben Schulbnern tuge borigen, bem betreibenben Glaubiger fpeziell verpfanbeten Immobilien . moruber am 7, bes laufenben De-Rate bas Aufnahmeprotofoll gefertigt murbe , gefchritten, 1. Gection E. Rro. 1101. Ein einftodiges Bohnband mit bof, Stallung und anberm Rubehor, ju

Canct Martin in ber Ginlaub, angeboten vom betreibenben Glanbiger ju 100 fl.

9. 6. 654. s Bren 36 Deter Bingert auf ber Sohl pber im Beramingert . an

a. E. 476. 4 Mren 70 Deter Bingert im Breiten. ader ober im Dornel, gu

4. C. 150. 6 Aren Bingert im Bannhola, an 50 ff. 5. C. 745. 2 Wren 60 Deter Bingert im Stodel. 15 ff. felb . IH 6. Done Section, 47 Aren 25 Deter Raftanienbufc

auf ber Dobl, neben Deinrich Chriftmanns Erben und Philipp Beinrich Riefer, gu Cammtliche Guter im Canct Martiner Banne.

Der Glaubiger Plat machte bie vorftebenben Unfatpreife, um bei ber Beefteigerung, Die fogleich beffe mitio ift und mobei trine Rachgebote angenommen mer-

#### ben . ale erfte Gebote ju bienen. Berfteigerung bebingniffe.

1. Der Steigpreis ift brittelmeis, auf Martini 1886 . 1935 und 1836 jabfbar, bad Glange mit Binfen au fünf vom Sunbert jabrlich, vom Bufchlage an, in que ten Mungforten, auf gutliche ober gerichtliche Collocation. berfeichnis, auf moiding mite ettigbeiles und bro rata an ben betreibenben Glaubiger ju entrichten. 6. 3m Ralle ber Richtzahlung eines ober mehrerer

Termine fann ber angewiesene Glaubiger ohne riche terlichen Gpruch bas nicht bezahlte 3mmobel , auf einen Rabibrfehl von breifig Tagen, öffentlich auf außergerichtlichem Wege wieber verfteigern.

Ebenfoben , ben 9. Geptember 1838.

Rrieger, Rotar.

no, ben 28. Movember 1833.

2te Befanntmadung

etner Bwangeverfteigerung.

Montag, ben 9. Dezember nachfthin, Mergens 10 Iffr . in ber Gemeinbe Molfersheim, por bem unterfcbrice benen Ronigl. Rotar Grang Rart Bieft, wohnhaft gu Blietfaftel . biezu committirt burch geberig regiftrirten Befdluß ber Rathetammer bes Ronigl. Begirfegerichte au Rmeibruden vom ein und breifigften Quanft febtbin; und in Gefolge bee burch befagten Rotar am zwenzig. Ben taufenben Monate errichteten und geborig regte ftrirten Buteraufnahmeprotofolie; auf Betreiben bes Mbrabam Levi, Danbelemann, wobnhaft in Bliedfaftel, in feiner Gigenfchaft als Bormund über 3faat Beri, Cobn bes allba verftorbenen Didaet Levi, melder in biefer Cache ben herrn D. 3. Couller . Unwalt bel bem Ronigl. Begirtegerichte in 3weibruden, gu feinem Uinmalt beftellt, werben bie bem Requirenten verhppothes girten Gater, Wolferebeimer Banues, bes Johann Rie tolane Brengel bes britten, Mdersmann, fewohl in eigenem Ramen, wie auch feiner noch minberjahrigen, mit feiner verlebten Chefrau Barbara Brengel erzeugten

Tachter Rarolina, bann bes Georg Brengel, Aderes

- I. 3m Befit bes Johann Brengel, Adersmann in Bolferebeim.
- 1. Mrs. 82 und 83, fechs Mien eber | Morgen, ein einflödiges Bobnhaus fammt Scheuer, Stallung, hofgering und Garten, einfeits Goog Brengel, anberfeits Jacob Rlein, angeboten burch ben ber treibenben Ehrif un
- 2. Rro. 201 bis 204. Fünf Aren ober 23 Ruthen Garten im untern hohgarten, einfeits Thomas hunfider, anderfeits Jacob Reumüller, angeboten ju
- 11. 3m Befit bes Johann Georg Belder,
- 3. Rro. 655. Die Salfte von ungefahr fieben Aren ober von 3 Morgen 5] Ruthen Garten im Belbwieden, einfelte Joseph Gentes, anberfeits Georg Brengel, augeborn zu
- III. 3m Befft von Seinrich Jacob Brengel,
- 4. Rro. 741. Achtehn Aren ober I Morgen 28 Ruthen Aderfand am Taubengorten, einfeits Daniel Wolf, anderfeits Christian Welder, angeboten zu

Bufammen zu einhundert acht Gulben 108 fl.

Berfteigerungebebingniffe.

1. Die Immobilien follen ftildweis, wie fie hier verzeichnet find, verfteigert werben. Rach bem Jufchlage fieht es bem betreibenben Theile frei, biefelben nochmal jufammen (en bloc) ans Licht gu feben und gugu-

fieht es bem betreibenben Diele frei, biefelben nochmat jusammen (em bloc) and Light zu feben und pujufchlagen, in weldem Fall jedoch fünf Gulbenweis überboten werben mit.
2. Es wird weber für ben angegebenen Gehale,

noch für die Richtigfeit ber Rebenlager, noch für fonft irgend etwas burch ben betreibenben Theil gehaftet.

- B. Die Steigerer treten fogleich in Befig und Ber nuß, und bei allenfallfigen Anfanben wegen ber Ranmung ift es an ihnen, fich auf gefehlichem Beg immistiren gu laffen.
- 4. Steuern und Muflagen gehen vom erften Dc. tober laufenben Sahres auf Die Steigerer über.
- 5. Auf Abfalag bes Sreigpreifes muffen bie Kofen ber Iwangsprozebur baar eriegt werben. Der Reft nebit Immen vom Tag bes Jufchige zwei Monate nebt bernach jur halfte und feche Monate nach bem Jufchig zur anbern halfte, nut wor auf gilliche Bereinbarung ber Krebitoren eber auf gerichtliche Unweis.
- 6. Die Immobilien bleiben bis jur völligen Ausjablung in Unterpfand und außerbem muß jeber Steigerer, ber baju aufgeforbert wird, einen mit fich folibarifch verbundenen Burgen fiellen,

- 7. Die Steigerer tragen bie Roften bes Berficis gerungsprotofolls, ber Stempels, Registrir, und Res tariategebuhren und muffen diefelben nach bem Bufchlag bezahlen.
- 8. Die Berfteigerung, welche gemäß bem Gefede fogleich befinitiv ift, jo bag nach bem Zuschlag ein Nachgebet nicht mehr angenommen werben barf, geschiebt übrigens unter ben weitern burch bas Gefch vom zuni 1822 vor Spriebenem Berftigungen, welche, in so weit fie hieher gehören, bei der Berfteigerung vorsatiefen merken.

Alfo gefertigt ju Blicefaftet, ben 22. September

Bieft, Rotar.

pr. ben 23, Merember 1833.

### 2te Befanntmachung

einer 3 mang bverfteigerung.

Dienftags, ben gebuten Dezember 1833, Dach. mittags ein Ubr, merben au Dubibeim im Birtbsbaufe bei Beorg Diefel, por Friedrich Bilbelm Abolrb Bagner, Ronigl, Baper. Dotar im Amtsibe ju Dirmftein im Rheinfreis, als ernannter Berfteigernugseommiffar, auf Angicben von Beren Cart Schmalenberger, Bripatmann, in Worms wohnhaft, als Ginnehmer bes Spirals Reubaufen bei Worms, unten perzeichnete, im Banne von Dubibeim gelegene, feinen Schuldnern 1. Rarl Seemann, Zaglobner, in Dublbeim mobnbaft. ber amifchen ibm und feiner verlebten Chefrau Bbilippine Roes beffanbenen Gutergemeinschaft megen: 2. ben Erben genannter Bbilippine Rees, als a) Ebriforb Geemann, Schufter in Beibesbeim, b) Sobann Bhilipp Geemann, Taglobner in Albebeim, c) Cobaftian Seemann, ledig, Schmied, in Dublbeim mobnbaft, und d) Benbel Geemann, Ronigl. Baper, Gol bat, in Mublheim bomigifirt - angeborigen Immobilien amangemeife verfteigert merben, unter folgenben, bom betreibenden Theile in regiftrirtent, por bem unterzeichneten Dotar am geftrigen Tage paffirten Bu. teraufnahmeprotofoll feftgefetten Bebingungen, als:

1. Auf ihre Gefahr und Roften treten Ertigerer mit bem Zuschigae in Being ber Zmmobliten und übernehmen von da an alle barauf baftenben birecten und indirecten Mhaden, Gillen und Sinfen. laufen wie anch unverjährte Rückfände, ohne Abjug am Ertigpreis,

2. Für ben angegebenen Flacheninbalt wird nicht geburgt, Requirent übernimmt gegen Seigerer überbaupt feine der Bemabrichaftsberpflichtungen, welche gewohnlich bem Berfaufer gegen Raufer obitegen,

- 3. 216 jur Ansbezahlung bes Steigpreifes bleibt bei gigentom ber Jumobilien privitegierermaßen verbapfander nub ieder Beteigerer int obniche jad verbanben, menn es begehrt wird. fogleich bei bem Buichlag einen annehmbaren mir ihm folidariich verbundenen Würgen zu hellen.
- 4. Der aubfallende Steigpreis ift in ftingender Munge auf guitiche ober gerichtliche Collocation bin sabibar in voier Terminen, Wartini 1834, 1835, 1836 und 1837, allemal mit einem Biertel mit Zinfen bom Bertigerungstage an,
- 5. Steigerer tragt bie ibm gefehlich gur Laft fab-
- 6. Wenn berfelbe ermangeln follte, ben Steigpreth, owie oben beijmmt ich zu entrichten, fo in neben ben geschlichen Jowangsmitteln ber angewiesten Gläubiger berechtigt, bas bem saumieligen Steigerer verbitebene Brundlich, nach fruchtlosem Italian abbefeld und ortsiblischer Schannungung im Dete wo dasselbe leigt, mit Umgebung aller weitern Formitokelten, burch einen Notar verfelgern zu laffen und open weiteres fich aus beim Erlisb gelagt zu machen,
- 7. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, nach bemfelben wird fein Rachgebot mehr angenommen.

Der Requirent bebalt fortmabrend Rechtsbomigil bei Anmalt Billich sen. ju Frankenthal.

Egpropriationsgegenftande.

- I. Guter, welche auf ben Ramen von Carl Seemann eingeschrieben find: 1. Section N. Mro. 263. 6 Mren (231 Muthen)
  - Ader im Thal, swifchen Courad Frion und Julius Lorio, angeboren ju 5 fl.
  - 2. Section M. Rro. 422. 8 Mren (32 Anthen) Ader anf ber Riling ober im Pfeiffer, amiichem Elifabeths Freudenberger und Walentin Frion, angeboten gu
  - 3. Section B. Rro. 10. 9g Aren (37 Ruthen) uder auf bem Berg, swifchen Conrad Brion und Bilbelm Drefcher, angeboten gu 1 ft.
  - 4. Seetion B. Rro. 87. 41 Aren (17 Anthen) Ader auf bem Berg, swiften Conrad Frion und Gemeinde modo Abam Bittner, fobann:
  - 5. Section C. Nro. 112; 3] Aren (15 Anthen) Ader mit Gaumen im Langenweg, swifchen Jobannes Otterbeins Wittib und Jacob Oberfirch Bittib, beibe lette Stude angeboten ju 15 ft.
  - 6. Section C. Nro. 249. 4 Aren (16 Ruthen) Banmpiad binter ber Kirche, swifchen Wichael Junters Erben und Anton Koch bem erften, angeboren gu 10 ff.

- 7. Section E. Rro. 312. 71 Aren (29 Ruthen) Ader mit zwei Bingertszeilen im Pfabden, zwifchen Conrad Frion und Philipp Stein, angeboten au
- 8. Section E. Mro. 356, 53 Mren (23 Muthen) Ader am Stichelpfab, swifchen Daniel Seein und Dichael Beld bem gweiten, augeboten gu 5 fl.

Siebet mach Requirent die Infabbebingung: bas Steigerer gebaten fenn foll, biefe Gebabwei bet Drandbersiderungsanstat bes Aresies jum waren Bertbe eingefeigteben ju erbaten, in fo lange bis der Steigreis bezahlt fein wird, im Unsertaffungsfalle darf auf giene Kochen diese Einschreibung von jedem, ben es angeht, bewirft werben,

11. Guter, welche auf ben Ramen von Oritten eingeichrieben, Die aber freiell verpfanbet find, in autoenticher fur bie Schulbforberung bes Glaubigers ausgestellter Obligation vom 23. Januer. 1772, und mar:

- a) auf ben Ramen bes Wilhelm Bfeiffer, Mehlbandlere und Adjuntt, ju Dublbeim wohnhaft:
- 10. Section E. Nro. 14. S. Mren (34 Anthen) Mder unter ber Galgengemann, früber unter bem Sochgerichte, awijchen Bbilipp Gundera Wittib und Michael Selb II., angeboren in 15 ft.
- b) auf ben Ramen bes Julius Borie, Schubmacher, in Dublbeim mobnbaft:
- 11. Seetion N. Mro. 77. 8} Aren (33 Rutben) Ader am Rramerbaum. früber Eifenberger Strafe, zwiichen Friedrich Muller und heinrich Reil, angeboten ju
- c) auf ben Namen bes Conrad Frion, Taglöbner, in Mublheim mobnhaft:
- 12. Seetion A. Rro. 284. 5 Aren (20 Ruthen) Ader im Saficimeg, früber Affelbeimerweg genannt, zwiichen Spriforb Luttinger und Ludwig Benber Erben, angeboten ju 5 ff.
- 13. Seetion E. Mro. 341. 44 Mren (18 Rutben) Ader binter ben Saufern smifchen Anton Roch bem I. und Johann Daniel Stein, angeboten ju 5 fl.

14. Ceetion M. Mro. 171. 33 Mren (15 Ruthen) Mder am Deiligenplat, früber Daffelmeg genannt, gmtfchen Michael Miefel und Georg Delb, angebo.

15. Section E. Mro. 313. 71 Mren (29 Rutben) Mder im Bfadden, swiften Carl Seemann und Jacob Beriel, angeboten ju

16, Section M. Mro. 262. 6 Mren (234 Rutben) Mder im Thal' swiften Earl Ccemaun und Angewann, angeboten gu

d) auf ben Ramen bes Balentin Grion, Taglobner, Dafelbft mobnend:

17. Section M. Rro. 423. Circa 12 Aren (48 Rutheu) Ader auf ber Rling, swiften bem brit-ten Beffer felbft und Carl Geemann, angebo-20 8. ten ju

Dirmftein, ben 31. Muguit 1833. Bagner, Rotar.

pr. ben 23. Movember 1833.

ate Befanntmadung einer 3 mang sverfteigerung.

In Bollgiebung eines Beichluffes , erlaffen von bem Rönigl. Begirtsgerichte in Landau am 21. Muguft laufenben Jahrs, geborig einregifrirt, und auf ben Grund bes burd untergeichneten Rotar am 30. Muguft jungft gefertigten , einregiftrirten Hufnahmeprotofolles , fobann auf Unfteben bon Lagarne Bolf, Sanbelsmann, ju Bochinaen mobubaft, ale Suporbefarglaubiger von Ulrich Lofch, Mdersmann und Balbbuter, in Offcubach wohnbaft, und beffen Chefran Anna Maria Schraffenberger, welcher ben Abvotaten Deren Breal babier ju feinem Unwalte befellt, wird ber au Bandan refibirende Ronigl. Rotar Georg Reller, bieju ernannt burch obigen Befchlug, Montag, ben nachftommenden 9. Detember, Stachmitjags ein Ubr, im Birthebaufe gum Abler in Offenbach bie Zwangeverfleigerung ber ben Schulduern , benannten Rofchifchen Cheleuten , angeborigen , im Banne und ber Gemeinde Offenbach gelegenen Immobilien, befinitio und obue Unnahme eines Rachgebots vornehmen, beflebend in : 1. Der vorbern Salfte von einem anderthalbitodigen

Bobnbaufe mit Sof, Stallung und Bartenantheil, enthaltend 5 Mren 24 Centiaren Alacheuraum nebit allen Buteborben , Section G. 9tro. 346, 347 unb 348, gelegen ju Offenbach in ber Riebergaffe, an-100 fl. gefett ju

2. Section M. Mra. 841. 3 Mren 42 Centiaren Biefe

auf bem Brubt, angefest gu 14 fl. 3. Gection B. Mro. 580. 4 Mren 2 Centiaren Mder

im Miederfand , angefett in 10 fl. 4. Section E. Rro. 369. 12 Bren 94 Centiaren Bies auf ben Rieberwiefen, angefest gu

5. Section R. Mro. 661. 24 Mren Mder im Rieberfornfelb , angefest au

Die beiben erften Artifel befiben bie Schulbner felbften. Bon ben übrigen Liegenschaften werben bejeffen: 1. ber Artifel 3 burch Georg Schaibt ben jungen, Alders. mann in Offenbach ; 2. ber vierte Arrifel burch Bbilipp Schrans, Adersmann allba; und 3. ber fünfte Mrtifel burch Chriftoph Morit, Muller in Offenbach.

Die obigen Unfappreife follen als erftes Ungebot bos Seiten bes betreibenben Glaubigers bienen.

Bedingungen ber Berffeigerung.

1. Die Steigerer erhalten bie Immobilien in bem Buffanbe, in welchem fie fich am Tage ber Berfteigerung porfinden, mit ben nämlichen Rechten, Berechtfamen und Dienfibarteiten, momit bie Schulbner fie erworben und befeffen baben, jedoch mird benfelben von Seiten bes betreibenben Ebeils meber für ibr Flachenmaß, ihren Ruftanb, noch ben rubigen Befit eine Bemabr geleiftet.

Die Steigerer tonnen fic binfictlich ber Buter fogleich nach bem Bufchlage, ruduchtlich bes Daufes aber erft gwei Monate von diefer Epoche an, in ben Befit und Benug berfeiben feben, jeboch auf eigene Befahr und Roften.

3. Der Steigpreis muß in brei Terminen und gfei. den Theilen , auf Martini ber Jahre 1834 , 1835 und 1836 nebit fünfprocentigen Binfen bes fiebenben Rapitale, pom Tage ber Berfteigerung an laufend, in guten taffenmanigen Belbforten nach einer gutlichen ober gerichtlichen Collocation bezahlt werben.

Buf Berlangen baben bie Steigerer unverjuglich gute folibare Burgen ju ftellen, wibrigenfalls bie Immobilien ben Borleptbietenben, beren Gebote einge

meilen baften , jugefchlagen werben fonnen.

Die Steigerer baben obne Abjug alle rudfan-Dige und laufende Steuern , Umlagen , Gulten , Binfen und Renten ju übernehmen und bie ihnen gefentich obliegenden Steigfoften innerhalb viergebn Tagen vom 31 fchlage an ju bezahlen. Die Gebaulichfeiten muffen bis jur ganglichen

Musbegablung ber Brandvernicherungsanftalt einverleibe

bieiben.

Mufer bem Brivilegium bleibt ben colloeirten Gläubigern bas Necht vorbehalten, Die Immobilien obne Urtheil, blos nach einem breifigtagigen Babibefeble und einer Befanntmachung burch bie Schelle neuerbings anf Befahr und Roften ber Steigerer verfteigern gu loffen, wenn biefelben jur Berfallgeit ber Termine mit ber Bablung im Rudftanbe bleiben. 3m Uebrigen gefchiebt biefe Berfeigerung nach ben

allgemeinen Beftimmungen bes 3mangsverfleigerungege. febes , nach welchen bie Steigerer fich ju achten haben.

Laubau, ben 21. November 1833.

Reller, Rout.

pr. ben 23, Morember 1833,

#### gre Befanntmadung

#### eines Bwangeverfteigerung.

In Bolliebung eines Urtheile bes Ronial. Begirte. gerichte von Granfenthal vom 14. gegenwartigen Demate, und auf Betreiben von Johann Beorg Cherte. Rentner, wohnhaft ju Borme, für welchen Behufe Diefes Berfahrens Domigil bei feinem Unmalte herrn Billich senior, Abvofat, ju Franfenthal wohnhaft, ermahlt ift; werden burch ben untergeichneten biegu committirten Georg Renmaper, Ronigl. Rotar für ben Berichtebegirt und im Umteffe won Frantenthal, ben Dopothefarichuldnern beefelben: Bilbelm Uebel, Mdere. mann, wohnhaft ju Dorfch, und Philipp Schreiber, Aderemann, mobnhaft ju Beuchelbeim, nachbefdries bene , in bem Guteraufnahmeprototolle vom 27. biefes Monate begriffene Immobilien, an ben bienachbezeiche neren Tagen und Orten, öffentlich an ben Deiftbies tenben befinitio und ohne Amnahme eines Rachgebots verfteigert, namlich:

A. Den eilften Dezember biefes Jahres, Morgens um neun Uhr, ju Morich im Wirthohause jum vothen Comen, folgende auf bem Banne von Mörich gelegene Immobilien:

- 2. Section C. Rro. 895. 29 Aren (122 Ruthen) Ader in ber Rurggewann, einfeits Anton Sanb, anberfeits Baleutin Trafer, angefest gu 5 fl.
- 3. Section C. Rro. 408. 8 Mren 20 Centiaren (35 Ruthen) Afer in ber Tenfessfache, einfeite Ba-lentin Trafer, anberfeite Jacob Winterforn, angefeht gu 2 ft.
- 6. Section B. Rro. 2. 16 Aren 50 Centioren (70 Ruthen) Uder im Rottftud, einfeite Peter Schat, anberfeite Johannes Wild, angefest ju 5 fl.
- 8. Section D. Rro. 40. 2 Aren 80 Centiaren (12 Ruthen). Ein Bonnhauß fammt Stall, Garten und hofraum, auch anbern Zubehörden, gelegen in der Bemeinde Mörich in der Teichgaffe, begernt bie Wittwe Dambach, die Wittwe Leib und Andere, angeseht zu 25 ft.

(Die unter ben Beriffie t, 4, 6 und 7 bes Güerausnahmsprotofolies und bes Un-fhaggeteid verzeichneten Grundflut hat ber betreibende Claubiger auf erhobenen Einvand beim Schwierigfeitsprotofolie vom 10. September 1833 lokacneten.)

- B. Um namlichen Tage, Radmittage um zwei Uhr, zu heuchelheim im Wirthebaufe zum Schwanen.
  - 9. Section M. Mro. 796. 22 Aren (92 Ruthen) Ader im Dirmfleiner Wege, einfeits Konrad Devbalds Wittwe, anberfeits Philipp Scherer, angefest ju

Diefes Grundflid ericheint in ben Sectionsbuchern unter bem Ramen von Bilbelm Riffel bem britten, Aderemann, wohnhaft zu Großtarlbach.

40. Section M. Rro. 331. 10 Aren 30 Gentiaren (46 Rutben) Ader mit Bammen am Riebecheimer Pfab, einfeits Philipp Peilmann ber gweite, ans berfeits Philipp Deinrich Dowald, angefetzu 100 ff.

Diefes Grunbflud ericheint in ben Gections, buchern unter bem Ramen von Georg Muller, Udersmann, ju beuchelheim wohnhaft.

Beibe lettere Grunbflude find auf bem Banne von Souchelbeim gelegen.

Die beigefegten Unfahrerife follen als Ungebote betreibenben Gaubigers gelten; ob übrigens bie befraglichen Immobilien außer ben gewöhnlichen Steuern noch mit andern Realfaften bejemert find, fonnte nicht ausgemittelt werben.

#### Berfeigerungebebingniffe.

- 1. Die befraglichen Jumobilien werben fo verfteigert, wie fie fich bermalen bestuden, wit allen davon abhängigen Rechten und Berechtschung, ober Berbürgung bes angegeberen Stadenmaßes, und überhaupt ohne irgend eine Gewährschaft von Seiten ber betreibenden Parthie.
- 2. Der Steigerer tritt mit bem Bufchlage in ben Beit fin nib Genuß bei erfteigerten Objettes, und sollten fich ibm hindernisse entgegenstellen, io bat er solche durch die gefellichen Mittel zu besteiligen, ohne den betreibenden Elaubiger bestaht in Anfpruch nehmen noch einen Atzug am Steigpreise machen ju fonnen.
- 3. Die Steuern, Abgaben, befannte und unbefannte Befchwerben und felbft allenfallige Rudftanbe baron bat ber Steigerer auf eigene Rechnung ju übernebmen.
- A. Den Steigbreis hat ber Steigerer in gangbaren Mungforten, im vier und grounig Gulbensuse, wier erdweise au bezahlen und zwarze ein Metrel. logleich beim Butchlage, bas meite Biertel im Jahr nach der Berstreiterung, und fosort von Jahr zu Jahr; alle mit Interelsen zu fünf vom hundert fürs Jahr vom Augentlich bei Buschlages anfangend. Die gablung bes Eteigpreise sommt Interen muß in der Wohnung bes betreitenden Mündigerd zu Worms an benselben bis

gum Belaufe feiner Forberung gefchehen, und zwar jene bes erften Biertele in jedem Ralle obne irgend eine meitere Unmeifung noch Collocation, gur Boftreitung ber ermachfenen und noch ermachfenben Projeg. und Berfolgungetoften.

5. Seber ber bietet muß fogleich auf Begehren feinen Burgen nennen, welcher jabifabig und bafur befannt fenn muß. In jebem Falle hat ber Steigerer einen achlfahigen Burgen gu ftellen, ber mit ihm folibarifch für bie Bablung bee Steigpreifes und für bie Erful. Jung Der Berfieigerungebedingniffe überhaupt haftet und burch feine Unterfchrift auf bie Rechtewohlthaten ber Theilung und Borausflage pergichtet.

6. Das Gigenthum geht nur nach vollfianbiger Mus. sablung bes Steigpreifes fammt Binfen unb Roften auf ben Steigerer über, bergeftalt, bag jebem Empfanger bes Steigpreifes bas Recht vorbehalten wirb, falls ein Steigerer mit ber Bablung im Rudftanbe bleiben follte, auf beffen Gefahr und Roften bas ihm juge. ichlagene Dbieft, fünfgehn Tage nach einem fruchtlofen Bablbefehl, mit Unfunbigung ber Bieberverfteigerung, auf eine einfache Publitation burch bie Schelle in ben refpectiven Gemeinden, wo bie betreffenden Artifel ges legen find , burch einen Rotar in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Berfteigerungen und unter beliebigen Bebingniffen, ohne irgend eine anbere gerichtliche Korm. lichfeit, wieberum öffentlich an ben Deiftbietenben verfleigern gu laffen und fich aus bem Erlofe bezahlt gu machen; unbefchabet ber Befugniß, auch anbere Rechte. und gefehliche 3mangemittel anzumenben.

7. Der Steigerer tragt bie gefetlichen Berfteiges

rungefoften. Rrantenthal, ben neun und zwanzigften Muguft und respective ben 21. Rovember 1833.

Reumaper, Rotar.

pr. ben 23. Movember 1833.

. - 1 A. tis fill" (Lieferung von 7 'neuen Subfellien und Reparation von 5 alten

bitto, bann eines großen Ochreibe und Rathetifches.) Camftag, ben 7. Dezember nachft, Dachmittaas ein Uhr, werben babier por bem untergogenen Amte Die in rubro bezeichneten Begenftanbe öffentlich an ben Benigftnehmetiben in Lieferung verfteigert.

Roftenanichlag ber Gubfellien erträgt 50 fl. 30 fr. 25 # 30 # iener bes Tifches

. 85 . - . Total . . Munbenheim, ben 22. November 1833.

Das Bargermeifteramt.

Bobmer.

pr. ben 19. Movember 1833.

#### 2te Befanntmadung.

(Stedbrief.)

Gammtliche Beborben bes In- und Anslandes find anburch erfucht, auf nachbenanntes und bezeichnetes Subivibunm, welches fich eines jum Rachtheil feines Dienfiheren verübten Diebftables fculbig gemocht hat, forgfältig fabnben und ihn im Betretungefalle bem Untergeichneten vorführen laffen ju wollen, resp. ibn bievon in Renntniß fegen gu laffen.

Panbau, ben 16. Dovember 1823.

Der Ronial, Unterfudungerichter

für ben Begirt Canbau. Cotta.

Gianalement.

Ronrad Seittel, geburtig in ber Begenb von Bamberg, Dublargt, gulegt in Balbhambach in Dienften und mahricheinlich mit einem von bem Burgermele fter biefes Dris viffrten Wanberbuche verfeben, führt ben Spinnamen: ber große Genbarme.

Miter: 50 - 55 3ahre. Mudgezeichnet bid und groß, beinahe 2 Deter groß. Saare: urfprunglich fcmarg, jest giemlich ergrant. Rafe: groß, etwas nach unten gebogen.

Befichtefarbe: nicht volltommen frifch. Ruge : febr groß, voller Anoten und Ballen.

Eraat einen fleinen Badenbart.

Rleibung.

Ein weißer grad von Gircafffenne. Mehnliche, boch etwas buntlere, hinten verflidte Dofen. Stiefel: groß wirdigang verflidt.

Rothaeftreiftes gerriffenes Gillet. Afchgraue Rappe von Pferbehaarenem Stoff mit eis

nem Schilbe.

Befdreibung ber mitgenommenen Effetten, foweit fie bis jest betennt.

1. Gin Mantel von Biber, weiß von Farbe, fomer und gut erhalten, mit einer filbernen Saft am Rragen, beren feber Theil eine Flebermaus porftellt, mit einem nicht gang bis an bie Salfte reichenben Rragen,

2m Leibe befinden fich fcmarg überpaene Rnopfe; am Rragen fleinere Rnopfe, rom name lichen Beuge überzogen , wie ber Mantel.

Der Saletragen läßt fich umlegen und ft mit graulich weißem Manchefter ober Cammt übergogen.

2. Gin hanfenes Mannshemb mit bem vorun auf ber Bruft mit rothem Barn aufgenahten Jamend. Beichen I. H. ober H. H.

# 23

## Amts, und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

135.

Snener, ben 26. Rovember

1833.

# Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 20. Dovember 1833.

#### tte Befanntmachung

einer 3 mangeberffeigerung.

In Gemagheit regiftrirten begirfegerichtlichen Com. mifforialurtheile vom 21. October 1833, werben Ditt. woch , ben feche und zwanzigften Rebruar nachfthin , Radmittage ein Uhr, ju Rirchheim an ber Ed, im Birthebaufe von Frang Rarl Boller, vor Friedrich Bilbelm Abolph Waaner. Ronial, Baver, Rotar im Umtfige ju Dirmflein, Rantons Grunftabt, im Rheinfreife, auf Unfteben von 3faac Ruhn, Sanbelemann, in Biffersheim wohnhaft, in eigenem Ramen wie auch ale Ceffionar von herman leopard, Sanbelemann gu Brunflabt wohnent, unten verzelchnete, beffen Schulb. nern ben in gebachtem Rirchbeim an ber Ed mobnen. ben Che . und Aderdleuten Dichael Fey und Regina geborne lang angehörige, burch regiftrirten am 18. bies fes Monats por bem inftrumentirenben Rotar paffirten Met, aufgenommene Immobilien, alle im Bann von Rirchheim an ber Ed gelegen, zwangeweife auf Gigen. thum verfteigeet weeben, unter nachfolgenben vom betreibenben Glaubiger feftgefebten Bebingungen:

1. Muf ihre Befahr und Roften treten Steigerer mit bem Bufchlage in ben Befit ber Immobilien und übernehmen von ba an alle barauf haftenbent birecten und indirecten Abgaben , Galten und Binfen, laufenb wie unverjahrte Rudftanbe ohne Abzug am Steigpreis.

2. Gur ben angegebenen Rlacheninbalt wirb nicht geburgt; Requirent übernimmt gegen Steigerer überhaupt feine ber Bemahrichafteverpflichtungen, melde gefehlich bem Bertaufer gegen feinen Raufer obliegen.

8. Bis jur Busbezahlung bes Steigpreifes bleibt bas Eigenthum ber Liegenschaften privflegirtermaßen perpfanbet, und jeber Steigerer ift ohnebieg noch verbunden, wenn es begehrt wieb, fogleich bei bem Bufcblage einen annehmbaren mit ihm folibarifch verpflichteten Burgen gu fellen.

4. Der ausfallente Steiapreis ift in ganabarer flingenber Dinge gu bezahlen, wie felgt: fogleich bei bem Bufchlage und por ber Unterfdrift bes Cteigerere baar gebn Procent bed Cteigpreites auf Abichlag bes. felben an ben Glaubiger jur Beftreitung ber Erpropriationefoften . anternfalle ber gefdebene Bufchlag ungultig fenn und Die Berfleigerung fogleich wieber porgenommen werben wirb; ber auf gutliche ober gerichtliche Collocation bin, in brei Terminer, Martini 1834, 1835 und 1836, allemal mit einem Drittel mit Rinfen vom Berfteigerungstage an.

5. Steigerer tragt bie ibm gefetlich zur Laft fallenben Berfteigerungefoften.

6. Wenn berfelbe ermangeln fellte, ben Steigpreis fo wie oben beftimmt ift ju entrichten, fo ift, neben ben gefehlichen 3mangemitteln, ber angewiesene Blaubiger berechtigt, bas bem faumfeligen Steigerer perbliebene Immobil nach fruchtlofem breifigtagigen Bablbefehl und petenblicher Befanntmachung zu Rirchheim an ber Ed, mit Umgehung aller weitern Kormlichfeis ten, burch einen Rotar verfteigern ju laffen, und fich aus bem Erlofe cone weitere bezahlt zu machen.

7. Der Bufdlag ift fogleich befinitiv und nach bemfelben wird fein Rachgebot mehr angenommen.

8. Steigerer bes Bobngebanbes ift gehalten, bat. felbe bie jur Musbegablung feines Steigpreifes ftets in ber Brandverficherungeanftalt bed Rheinfreifes gum mahren Werthe eingeschrieben ju erhalten.

Rechtebomicil bei Unmalt Dichel in Frantenthal.

Der betreibenbe Glaubiger behalt fortmahrend Befchreibung ber Erpropriationeggenftaube.

1. Gection M. Dro. 74. Gine Sectare 32 Mren (528 Ruthen) Mder auf bem Commerplas, gwi. fchen Johannes Banfert ber 2. und Mugemann . pom betreibenben Glaubiger angeboten ju 500 fl.

Diefes Grundflud ift in ber Mutterrolle uter. gefdrieben auf Dichael Roch ten erften, Guts. befiger in Rirchheim an ber Ed, vermeg notari. fchen Raufactes vom 13. April 1830.

- 2. Section A. Rro. 280. 141 Aren (58 Ruthen)
  Bingert im Lauch, swifden Jacob Rohlmann
  und heinrich Orth, angeboten gu 30 fl.
- 3. Section 21. Neo. 415. 61 Aren (27 Ruthen) Biefe in ben Bruchwiefen, zwischen Karl Bian-fenheim und August Gutheil, angeboten zu 15 fl.
- 4. Section B. Rro. 265. 22 Aren (88 Ruthen) Ader in ber Sochgewann, zwifchen Johannes Jochem und Georg hammel, angeboten ju 40 fl.
- 5. Section B. Rro. 675. (43 Aren (18 Ruthen) Biefe in ber Safcherwiefe, swiften Chriftian Scherer und Georg Friedrich Petri, angeboten gu 10 fl.

Diefes Stud ift fiberfdrieben auf Georg Friedrich Petri, Adersmann in Rirchheim an ber Ed, vermög Privatkaufacte vom 21. Dezember 1831.

- 6. Section C. Aro. 101. 15] Aren (Go Anthen) Eder im Faufer, polischen Katharina Niemes und Sebastian Hammel, angeboten ju 40 fl. Diefes Stidt ist auf ben Namen bes Sebastian Hammel Der Sebastian Hammel Der 1., Müller zu Kirchheim an ber Ech geschrieben, vermög notarischen Steigatts vom 14. September 1829.
- 7. Section E. Rro. 220. 12 Aren Ader (48 Ruthen) im Thalchen, zwischen Courab Sammel Erben und Meldior Rehg bem erften, angeboten
- 8. Section D. Rro. 58. 16 Aren (64 Ruthen)
  Ader in ber Leimenfauth, awifchen Sebnftian
  Boller Erben und Georg Friedrich Petri Erben,
  angeboten gu
- 9. Section D. Rro. 230. 431 Aren (173 Ruthen) Ader am Bobenheimerweg, swifchen Sebaftan Boller Erben und Georg Rifolaus Petri, angeboten gu
- 10. Section D. Rro. 247. 243 Mren (98 Ruthen) Uder baselbst, swifden Peter Muhimichel und Johannes Bleichert, angeboten gu 30 ff.
- 11. Section D. Rro. 384. 39 Aren (156 Ruthen) Ader in ber Fuchsgewann, gwifchen Gebaftian hammel und Johann Georg Mohr bem erbaftin, angeboten ju 50 ft.
- 12. Section D. Nro. 454 und 455. 30 Aren 25 Centiaren (121 Ruthen) Aderfeld auf bem Geleffepf, zwischen Sebaftian gof. lere Erben, angeboten gu 50 ft.
- 13. Section G. Rro. 94. 29] Aren (119 Ruthen) Ader im Bugen, zwifden Michael Roch und Jacob Roggenwiefer, angeboten zu 100 fl.

- 14. Section E. Mro. 149. 251 Aren (102 Ruthen) Ader im Grunborn, awischen Moses Rauffmann und Cebastian Boller Erben, angeboten ju 50 fl.
- 15. Section E. Rro. 335. 12 Aren (48 Ruthen) Ader in ber obern Liebtochter, gwifchen Frang 3ttel und Michael Roch 2., angeboten gu 20 ft.
- 16. Section F. Are. 141 und 141 bis. Ein Mohnhaus mit Schruer, Stallungen, Sohopen, Pflanggarten, überhaupt mit allen Zubehörben, ju Kiedbeim an ber Ed in ber Untergalfe getigen, jufammen am Grundfläche 163 kren (65 Rutben) enthaltend, begrenzt gegen Abein durch Michael Roch 1., nach Mald Wilthelm Mülter, nöbelig die Errafe, sublick Michael Koch 1., angebern 111

Die Schulbner, beren Spyothetarglaubiger und alle fontt babei Betheiligte werben eingelaben, fich ben fechgehnten Dezember nadfthin, Mergens to Ubr, in ber Umtsftube bes untergeichneten Rotars babier eingufinden, um ihre etwaigen Eiwernbungen gegen biefe Erpropriation zu Protoft zu geben.

Dirmftein, ben 20. Rovember 1833.

Magner, Rotar.

pr. ben 23. November 1833.

einer 3 mang frer fleigerung.

In Bollgiehung eines Urtheile bee Ronial. Begirfde gerichte von Frantenthal vom fecheten Rovember achte gebnhundert brei und breißig und auf Betreiben von 30. hannes Tillmann, Rentuer, wohnhaft gu Freineheim, für welchen Behufe biefes Berfahrens ber gu Graufen. thal wohnhafte Abvotat Friedrich Juftus Billich als Unwalt bestellt und bei bemfelben Domicil ermablt ift, werben bem Schuldner beefelben Georg Gliat Roob, Riefer und Birth , fruber ju Camboheim bermalen aber au Beifenheim am Ganb mohnhaft, burch ben hiegn committirten unterzeichneten Beorg Neumaner , Ronigl. Rotar fur ben Gerichtebegirf und im Amtenbe pon Feaufenthal, ben vierten Darg 1884, jur Stunde und an ben Orten wie bienach angegeben, folgenbe, im Gie teraufnahmprotofolle vom gestrigen Tage begriffene 3me mobilien, öffentlich an ben Meiftbietenben auf Gigengenthum verfleigert, namlich :

A. Bu Beifenheim am Canbe im Birthehaufe gum Sirich, Morgene neun Uhr, Die auf bem Banne befagt ter Gemeinde Beifenheim gelegenen Immobilien, ale:

1. Section B. Rro. 507. 12 Aren 70 Centiaren (54 Ruthen) Uder auf ben Riffeln, einfeite Johannes Soofer, anderfeite Martin Diehl, angefest gu 10 fl.

- 2. Section K. Rro. 244. 13 Aren 15 Centiaren (56 . Ruthen) Ader in ber Junggewann, einfeits Georg Karbert junior, anberfeits Balthafar Stempel, angefebt ju
- 3. Section & Rro. 631. 41 Aren 90 Centiaren (178 Ruthen) Wiefe auf ben Nooftwiefen, einfeite Eprifoph Lipperts Erben, anderfeite Frang Rung, amgefett gu 40 ff.
- 4. Section F. Rro. 146. 29 Aren 80 Centiaren (101 Ruthen) Ader in ber Mittelgewann, einfeits Georg Burtenberger junior, anderfeits heinrich gangen waltere Erben, angesetzt zu
- 5. Section E. Nro. 199 und 200. 21 Aren 70 Centiaren (92 Ruthen) Actr in ber Pfulgemann, einfeits Georg Barrenberger ber alte, anberfeits 300haunes Langemvalter, angefeht ju 30 ft.
- 6. Section G. Nro. a. 2 Aren ab Centiaren (10 Authen) ein einfodiges Mobathons (ammt Schuerr, Stollung, hofraum und Zubehörben, gelegen in ber Gemeinde Weissenbebeimermen, bie Doffkrage gegen Weifen, gegen Eiben Jacob Rederauer ber alle, theils bie Straße, gegen Dien ber Doffganben, zinet an die Gemeindefasse alljährlich 30 fr., angesetzt u. 250 ft.
- B. 3n Cambbheim im Birthbhanfe jum Comen, Rachmittage um i Uhr, folgende auf bem Banne von Lambbheim gelegene Immobilien, ale:
- 7. Section M. Rro. 1047. 8 Mren (34 Ruthen) Baumflud im Beldher, einfeits Friedrich Merdel ber zweite, anberfeits Johannes Leitmann ber erfte, angefeht ju 15 fl.
  - Diefer Artifel ericheint im Sectionsbuche unter bem Ramen Beorg Reubelhuber.
- 8. Cection B. Rro. 76. 7 Aren 5 Centiaren (30 Ruthen) Baumftid in ber Gecherichengaffe, einfeits Raspar Abolay, anderfeits Johannes Berlings Wittmer, angefest zu 20 fl.
- 9. Section B. Rro. 373. 12 Aren 90 Centiaren (55 Ruthen) Ader im Sirfen, einfeite Bilbeim Stabler ber zweite, anderfeite Jacob Beid, angefest
- 10. Section B. Rro. 565. 13 Uren 50 Centiaren (58 Ruthen) Ader bafelbit, einseits Jacob Reichard, anderfeits Martin Dellinger, angefest ju 15 fl.
- 11. Section C. Ars. 438. 22 Aren 60 Centiaren (96 Ruthen) Ader im Bafferland, einseits Peter Reubelhubers Wittwe, anderseits Abam Rung, anger fest gu 30 fl.
- 12. Cection C. Rro. 644. 12 Aren 50 Centiaren (58 Ruthen) Ader an ber Riteuabterftrage, einfeits

- Johannes Rlein ber erfie, anberfeits Georg Reu-
- Diefer Artifel ericheint in bem Sectionsbuche unter bem Ramen Georg Rendelhuber.
- 13. Section D. Rro. 717. 23 Aren 60 Centiaren (100 Ruthen) Uder im heuchelheimermege, einfelte Gebaftian Burcharb, anberfeite Georg Tantten, aus gefett zu 40 fl.
- 14. Section E. Rro. 927. 43 Uren 30 Centiaren (184 Ruthen) Ader am Jubenfirchbofe, einsciels Ubam Roob, anderfeits Jacob Raufmann ber britte, ansgefett au
  - Diefes Grundflud ericheint in ben Mutationeregistern unter bem Ramen von Beinrich Bellmuth.
- 15. Section C. Rro. 1240. 5 Mren 60 Centiaren (24 Ruthen) Mingert in ber Rurgewann, einfeite Joachim Dorr, anderfeite Johannes Meyhersmuller, angefest ju 20 ff.
- 16. Section E. Nro. 1404. 18 Aren 80 Centiaren (80 Ruthen) Ader im Großen Sand, einfeits Michael Lobrbacher, anberfeits heinrich Stephan, ange-feit un 30 ft.
- 17. Section E. Rro. 1994. 16 Aren 20 Centiaren (69 Ruthen) Ader in ber erften Sochgewann, einfeite Frang Rung, anderfeits Karl Boff, angefett gu 30 ft.
- 18. Section E. Nro. 2377. 12 Aren 90 Centiaren (55 Puthen) Ader in ber zweiten Bintergewann, einseitet Debias Steuer, anderfeits heinrich Rung, angefest zu 25 fl.
- 19. Section A. Rro. 727. 12 Aren 60 Centiaren (584 Ruthen) Ader im Theuerfelbe, einfeits Johannes Raifermann, anberfeits Ludwig Tartter, angefift ju 25 ft.
- 20. Section A. Rro. 950. 15 Aren (64 Ruthen) Ader in ben Rublgarten, einseite Sebastian Beidbeder, anberfeite Raspar Abolap, angefest ju 40 fl.
- 21. Section A. Rro. 773. 21 Bren 20 Centiaren (90 Muthen) Uder im Theuerfelbe, einfeits Raspae Abolap, anberfeits Johannes Rempf, angefeht 40 ft.
- 22. Section C. Rro. 423. 15 Aren 50 Centiaren (66 Ruthen) Ader am Grengamwenber, einfelte Rad, par Abolay, anderfeits Simon Simon, angefett
- 23. Section D. Rro. 638. 24 Mren 25 Centiaren (103 Ruthen) Ader zwiften beiben Beuchelbeinerwegen, einfeite Jocob Stahl ber zweite, anderfeits Radspar Prolay, angefeht zu
- 24. Gection C. Dro. 567. 20 Mren 70 Centiaren (88

Rathen) Ader in ber Reuflabterftrage, einfeits Die Rirche Beinberebeim, anberfeite Raspar Abolan, angefest ju

95. Section &. Dro. 2140. 96 Mren 40 Centigren (112 Ruthen) Ader in ber Entenmafche, einfeite Johannes Maurer, anberfeite Georg Rirfc, angefett ju 50 ft. 26. Gection E. Reo. 974. 14 Aren 20 Centiaren (61

Rathen) Mder in ber britten Gobigewann, feite Jacob Leitmann , anberfeite folgenbes Stud, giebt Grundzine an Die Gemeinbe Lambebeim jahrlich 45 fr., angefest gu

27. Section C. Dro. 025. 14 Mren 20 Centiaren (61 Ruthen) Ader bafetbit, einfeite poriges, anderfeits folgendes Stud, giebt an bie Gemeinde Cambe. beim einen jahrlichen Grundgine von 45 fr., angefett gu

Gection C. Dro. 026. 14 Uren 20 Centiaren (61 Ruthen) Ider bafelbit, einfeits poriges Stud, anberfeite Jacob Stephane Bittme, giebt an Die Gemeinde Cambeheim einen jahrlichen Grundgins

von 45 fr., angefest gu

29. Section C. Rro. 675. 20 Mren (35 Ruthen) Biefe in ber Cochwiefe, einfeite Peter Reubelhubers Bittme , anderfeite Johannes Roob , giebt an bie Bemeinbe Cambebeim einen fahrlichen Grundgine bon 2 fl. 30 fr., angefest gu Borftebenbe vier Grundftude erfcheinen in ben Mutationeregiftern unter bem Ramen Sciarid Bellmuth.

30. Section E. Rro. 672. 16 Mren 50 Centiaren (70 Ruthen) Mder in ber Grabengemann, einfeite Ras. par Abolay, anberfeite Georg Balentin Geib, ans gefest gu 40 ft.

Diefer Artifel ericbeint in ben Mutationeregiftern unter bem Damen Georg Renbelbuber.

Der hieroben beigefette Unfatoreis foll qualeich als Ungebot bes betreibenben Glaubigere bienen.

Berfteigerung bebingniffe.

1. Die Immobilien werben fo verfteigert, wie fie fich im Mugenblide bes Bufchlage befinden, mit allen ba. von abhangenben Rechten und Dienftbarfeiten wie folche ber Debent bis baher befeffen, befigen fonnte ober follte, ohne Berburgung bes angegebenen Flachenmaßes und überhaupt ohne irgend eine Bemahrichaft von Geiten bes betreibenben Glaubigere.

2. Der Steigerer tritt mit bem Buichlage in ben Befit und Benug berfelben und hat bie fich ihm entgegenftellenben Sinberniffe auf eigene Befahr und Roften burch bie gefeglichen Mittel ju befeitigen , ohne ben betreibenben Glaubiger beghalb in Unfpruch nehmen ju fon. nen, vorbehaltlich feines, bes Steigerere, Regreffes gegen ben unbefugten Urheber folder Sinberniffein Bejug auf Schaben . und Roftenerfas.

3. Die auf ben Immobilien haftenben Steuern. Abgaben und Beichmerben, befannte und unbefannte. felbft allenfallfige Rudftanbe bavon geben fogleich auf ben Steigerer über.

4. Der Steigerer bat ben Steigpreis in gangbaren Golde ober Gitbermungen, im vier und gwangig Bulbenfufe , in brei Terminen, auf Die Martinitage achtfeche und breifig , jebesmal mit einem Drittheile mit und nebit Intereffen ju funf vom hundert fure Jahr, bom Tage bes Bufchlage anfangenb; auf gutliche ober gerichtliche Collocation zu bezahlen.

5. Rebft bem Borbehalte bes gefeslichen erften Drie vilegiume auf bie Liegenschaften bie gur ganglichen Hues gablung , bat ber Steigerer auf feine Roften einen annehmbaren Burgen ju ftellen, welcher mit ihm folibarifc für bie Erfüllung ber Steigbebingniffe, inebefonbere für Die Bablung bes Steiapreifes, haftet und burch feine Une terfdrift auf Die Rechtsmobitbaten ber Theilung unb

Borausflage verzichtet.

6. Dem Empfanger bes Steigpreifes wirb bas Recht vorbehalten , falls ein Steigerer mit ber Bablung im Rudftanbe bleiben follte, auf beffen und feines Burgen Befahr und Roften bas ihm jugefchlagene 3mmobel fammt allenfallfigen Berbefferungen gebu Tage nach eis nem fruchtlofen Bahlbefehl mit Aufundigung ber Bieberverfteigerung, auf eine einfache Publication burch bie Schelle in ber Gemeinbe, wo ber betreffenbe Artifel gele. gen, burch einen Rotar in ber gewöhnlichen Form freis williger Berfteigerungen und unter beliebigen Bedingniffen, ohne irgend eine andere gerichtliche Formlichfeit wiede. rum öffentlich an ben Deiftbietenben verfteigern gu laffen und fich aus bem Erlofe bezahlt zu machen. Unbefchas bet ber Befugnig auch anbere Rechte unb gefetliche Bmangemittel angumenben.

7. Der Steigerer tragt bie ihm burch bas Befes auferleaten Steigfoffen und bat feinen Steigbrief, ebenfalls auf feine Roften, auf bem Sppothefenamte trans. feribiren ju laffen.

8. Die Immobilien werben einzeln und fogleich befinitiv verfteigert, obne Unnahme eines Rachgebots.

Der genanute Schuldner, beffen Sppothefarglaubiger und alle andere etwa Betheiligte werben aufgeforbert, fich ben zwölften nachftfunftigen Monate De-Unterzeichneten ju Granfenthal einzufinden, um ihre allenfallfigen Ginmenbungen gegen Die befragliche Berfteigerung vorzubringen.

Franfenthal, ben 22. Roven ber 1838.

Reumaper, Rotar.

#### pr. ben 22. Diebember 1833.

#### (Befanntmachung.)

Die Königl. Sollichuswache von Speter hat einen Sad Juder ad 50 Pfund ober al Rilegramm 3 here togramm of Decagramm von einem entstohenen Mann in Befchag genommen und eingelicfert, welchen bertebte beite Worgen steben Uhr oberbalb ber Oberafabiffmible über ben Damm in bie Felber gegen ben Eielbamm einschwärzen wolte.

Nach & 106 bes Zollgefeges vom 15. Manuft 1828 wird ber unbefannte Eigenthumer aufgeforbett, binnen feche Monaten feine Angeniche bier geltend ju machen, anfonft bie Conficeation auf fraglichen Buder erwirtt werben wird.

Speper, am 21. Rovember 1833.

Ronigl. Dbergolle und hallamt. Steinrud, Dberbeamter.

Strobmaner, Controleur.

pr. ben 22. Merember 1833, (Befanntmachung.)

Bis Samstag, ben 14. Dezember, des Nachmitstags 3 Uhr, weeben burch das unterferigte Würgers weisteramt ber Weinstich und die Liche an ben Meife bietenben, und das Nachtwachol an ben Wenigfinehmenden dahier auf dem Gemeindehause öffentlich verskeigert werden.

Dambach, ben 21. Rovember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Diffon.

pr. ben 22. Movember 1833.

(Relb : und Balbiagtverpachtung.)

Bis Samflag, ben 14. Dezember, bes Nachmittags alhr, wird auf bem Gemeinbehaufe babier Duch bas unterfertigte Bürgermeisteramt die Felds und Walbjagd be: Gemeinde hambach auf einen weitern Beftand ver-fleigert, der ber bei ber fleigert.

Sambad, ben 21. Dovember 1838.

Das Burgermeifteramt.

Diffon.

pr. ben 23. Dovember 1833. (Licitation.)

Mittwoch, ben nachften 11. Dezember, Rachmittage 1 Ubr. ju Ruftorf im Wirthebaufe jum Comen; Auf Anstehen von i. Auna Maria Benber, Chefrau von Conrad Engelpard, Adremann in Queich, eim, 2. Inna Barbara Benber, ledig und ohne Dewert, 5. Georg Benber, Actesmann, und 4. Georg Jacob Bach, Cagner, alle Bermund über bie mit feiner verlebten Thefrau Anna Wargaretha Benber erzugten unch mitherführigen Linber 30hann Ermhard, Johann Thomas und Anna Maria Bach, welche ben benannten Georg Benber; aum Beisorund haben, alle in Nufber wohnhaft, und in Bollichung eines Beichiussebe Königl. Bezirfögerichtes in Landau vom 7. Noo vember lebthim;

Blieb vor bem ju fanbau im Rheinfreife reftbie erben König. Notar bie Begelegenung folgenber, um Rachlaß von Anna Ratharina Areb, geweinem Witme bes Jacob Benber in Rugborf, geborigen Liegenfleder ein, aus bem Grunde der Untheitbarfeit, fatt finden,

1. Ein Wohnhaus fammt Stall und fonfligen Bus behörben, ju Rugborf in ber Untergaffe gelegen. 2. 18 Uren Ader in 2 Vargellen, und

3. 9 Aren Bingert und Ader; alle Guter Rufbors fer Banud.

Banban, ben 20. Rovember 1833.

Reller, Rotar.

pr. ben 23. Movember 1833.

Sambach. (Souse und Glierverfleigerung) Mitte woch, ben 11. Dezember nachfibin, bes Rachmittags 2 Ubr, ju Mittelbambach im Wirtisshaufe jum Röchen, werben burch ben unterzeichneten Mathaus Joseph Multer, öffentlichen Votar im Amtsip von Neuftabt; auf Anften und in Eggenwart von:

4. Shriftina Salumm, ohne Gewerb wobnhaft in Jambad, Mittwe bes alba verlebten personntene frangaifigen Officiers Gerg Anton Braun, in eigenem Rumen wegen ber pwifchen ibr und ihrem Ebenadnen Belandenen Bittergemeinichaft, wie auch als geftsitche und natürliche Bormünberin ihrer noch minbergabrigen mit bemeifeber erguegten Kinder Clara Braun und Edbert Braun, beibe gewerblos bei ihrer Mutter wohnsbaft.

2. Sebaftian Braun, Binger, mohnhaft ebenbas felbft, ale Beivormund ber Minorennen;

Rachbeichriebene ben Requirenten geborige Liegen, ichaften in Sambacher Bann, öffentlich für erb und eigen verfteigert, namlich :

a) Gin Bohnhaus fammt Bubehörben.

Reuftadt, ben 22. Rovember 1833.

DR. Duller, Rotar.

pr. ben 23. Morember 1833.

Sambach. (Giterverffeigerung.) Mittwoch, ben 11. Dezember nachfthin , bes Rachmittage a Uhr., gu Mittelhambach im Mirthebaufe jum Doftchen, wirb burch ben untergeichneten Mathaus Jofeph Daller . öffentlichen Rotar im Umtfit von Reuftabt . auf Unfleben von t. Frang Rart Diflaus, Binger, wobnbaft in Sambach, in eigenem Ramen wegen ber gwifchen ibm und feiner verlebten Chefran Regine eine geborne Stord beffanbenen Gatergemeinschaft, wie auch als gefetlicher und natürlicher Bormanber feiner noch minberiahrigen mit berfeiben erzeugten Rinber Unna Daria, Eva, Ratharina, Johannes, Deter Jofeph und Bern-barb Riffaus, alle ohne Gewerb bei ihrem Bater mobubaft :

9. Georg Dobr. Binger, mobnhaft in befagtem Sambad, ale Beipormund biefer Minorennen :

Bur öffentlichen Berfteigerung an ben lett . unb Meiftbietenben ber nachbeichriebenen ben Requirenten gehörigen Guterftude in Sambacher Bann für erb und eigen gefchritten, namlich:

1 Ader von 27 Aren, 1 Balbftud von 48 Aren unb 1 Wingert von 6 Mren.

Reuftabt, ben 22. November 1833.

DR. DRüller, Rotar.

pr. ben 23. Movember 1833. (Berfteigerung von Liegenfchaften.)

Dienftag, ben 10. Dezember nachftbin, ju Speper im Gafthaufe jum Bittelebacherhofe, Mittage 2 Uhr;

Birb vor bem unterzeichneten, burch Urtheil bes Rranfenthaler Begirfegerichte vom 3. October abbin biegu committirten Rotar Render; Muf Unfteben von Abam Regel . Aderemann auf ber Rebbutte mobnenb. und von Friedrich Wilhelm Billmann, Schiffer in Spener mobuhaft, erfterer ale Bormund, ameiterer ale Beipormund banbelnd von Mbam Mind , minberjabris ger auf bem Roblhofe mobnenber Gobn und Benefi. ciarerbe bes in Speper verlebten Mullere Johann Daniel Mind b. 3 .; jur öffentlichen Berfleigerung auf Gigenthum von folgenden, in ber Ctabt und im Banne von Epever gelegenen Immobilien gefdritten, ale:

- 1. Bon bem dominium utile eines Erbbeftanbgute, moven bas dominium directum ber Stabt Speper zufteht , beftebend aus bem mas folgt , namlich :
  - a) Section 3. Rro. 6. Giner gu Speper por bem Bormferthore gelegenen Duble, Die foge. naunte Reumuble, mit Bafche und Badhaus, Solifdoppen, 6 Schweinställen, neu erbautem Bobnhaufe, 6 babei liegenben Garten, Dubl. gerathichaften und fonftigen Bugehörben, einen

- Rladenraum von 135 Ruthen ober 81 Mren 70 Centiaren baltenb.
- b) Etwa 3 Morgen 24 Ruthen ober 90 Aren 64 Centigren Biefen: - 10 Morgen a Biertel 27 Ruthen ober 3 Sectaren 11 Aren 11 Gen. tiaren Ader, und 2 Morgen 2 Biertel 3 Rus then ober 71 Aren 64 Centiaren Bies und Mderlanb.
- 2. Cobann von folgenben eigenthumlichen, nicht gu fraglichem Erbbeftanbe geborenben Gutern:

Etwa ein Morgen 2 Biertel 40 Ruthen aber 54 Mren 7 Centiaren Biefen, und 12 Morgen ober 3 Sectaren 40 aren 32 Centiaren Ader.

Speper, ben 23. Ravember 1833.

Render. Rotar.

pr. ben 23. Rovember 1833. (Gerichtliche Berfteigerung.)

Montag, ben Q. Dezember nachftbin, bes Rach. mittage 2 Uhr. zu Ruftborf in bem nachbeichriebenen Bohnhaufe ;

Muf Unfteben von 1. Balentin Des, Birth, und 2. Jacob Dfaffmann, Aderemann, beibe in Rufborf wohnhaft;

Und in Bollgiehung eines gehörig homologirten Ramilienrathebeschluffes vor bem Ronigl. Griebenegerichte bes Rantons landau vom 29. October jungft; Birb ber unterzeichnete, hiezu committirte Rotar Kriedrich Deffert, in Landau refibirend, auf Gigenthum verfteigern :

Ein zweiftodiges Bohnhaus nebft Sof, Scheuer und Stallung, an ber Grofaaffe zu Rufborf geleges. neben Jacob Reller und Jacob Rath.

Diefes Bobnbaus gebort gur Salfte bem genangten Balentin Def und jur Salfte beffen mit ber ber lebten Barbara Benber ebelich erzeugten noch minber. jabrigen Rinber Thomas und Georg Def, welche butch ibren Beivormund, ben Requirenten Jacob Dfaffmann, biebei vertreten merben.

Lanbau, ben 20. Rovember 1833.

Beffert, Rotar.

pr. ben 23. Movember 1833.

( Immobilienverftelgerung.)

Montag und Dienftag, ben 23. unb 24. Dgem. ber nachftbin. und nothigenfalls Greitag . ben 27. bes. felben Monate, jebremal um 2 libr bes Rachmitags. in bem Gafthaufe gum golbenen gamm in 3meibriden ;

- In Gemaffheit zweier Urtheile, erlaffen burch bas Ronial. Begirfdgericht ju Zweibruden am O. Detober und 13. Rovember taufenben Jahre und auf Unfuchen pon:
- 1. Rrau Couffa Lichtenberger, Rentnerin , mobn. haft in Zweibruden, Bittme zweiter Che bes allba perlebten Gigenthumers und Sandelemannes Beren Deinrich Reubert, fowohl in ihrem eigenen Ramen. als auch in ihrer Eigenschaft als gefetliche Bormunberin über ihre brei minberjahrigen mit ihrem genann. ten Chegatten erzengten Rinber . Ramend: Charlotte Reubert , Kriedrich Reubert und Theobor Reubert, fammtlich ohne Bemerb bei ihr ber Mutter mobubaft; 2. Beren Johann Beorg Reubert, Geifenfieber.
- wohnhaft in 3meibenden;
- 3. herrn Rarl Reubert . Coonfarber . allba mobne baft ;
- 4. Fran Julia Reubert , Ehrgattin bes herrn Beerg Bauer, Raufmann, bafelbft mobnhaft, fle ohne Gemerb allba mehnenb'und unter Ermachtianna ihres Chenatten banbelnb ;
- 5. Frau Rarolina Renbert, Chegattin bes heren Lubmig Lippad, Apothefer , wohnhaft in Pirmafene, fie obne Gemerb allba webnhaft und unter Autorifation ihred Chegatten banbelnb;
- 6. Jungfrau Louifa Reubert, grafjahrig und ohne Bewerb in Zweibruden mobnhaft :
- In Gegenwart bes herrn Philipp Reller, Schreie netmeifter, allba mobnent, in feiner Gigenichaft als Rebenvormund ber obgenanhten brei minberjahrigen Rinber;
- Birb vor bem unterfchriebenen biegu burch bie beiben obenrelatirten Urtheile committirten RarlSchmolge, Bezirtenotar, wohnhaft in 3meibraden, abtheilungshale ber gur öffentlichen Berfteigerung ber nachbeichriebenen. ju ben Berlaffenschaften bes obgenannten verftorbenen herrn Beinrich Reubert und feiner gleichfalle verlebten Chegattin erfter Che, Fran Rarolina lang, und ju ben Bemeinschaften ber Errungenichaft, in welchen Erfterer mit feinen beiben Chemeibern gelebt hat, gehörigen Immobilien unter febr vortheilhaften Bedingungen und auf fechejahrige Bahlung termine gefchritten werben, als:

#### Buf bem Banne von 3meibruden.

1. Ein in ber Stadt 3meibruden in ber alten Rirch. bofegaffe ober Fruchtmartieftrage gelegenes zweiftodiges Bohnhaus mit Manfarben, nebft Sintergebaube, welches Stallung und cine Geifen. fieberei enthalt, Schoppen, hofgering, Bartchen und allen andern Bubehörungen, woju auch bie befeftigten Gegenstanbe bes in biefem Daufe beftebenben Epegereimagrenlabens geboren , einfeite

- herr Gugen Bilbelm, anberfeite herr Rarl Reubert , pornen bie Strafe , binten ber Bach.
- 2. Gine in berfelben Ctatt 3meibruden am Balle an bem fogenannten Dulvergraben gelegene Duble, beftebend aus Gypemuble, Gypemagagin, Delmuble mit boppelter Dreffe unb Schrotmuble, Rogols muble, Bohnung, Rrappborre, Scheuer, Graffung, Schoppen, Sofgering, Garten, und Biefenland und anbern Bubehörungen, enthaltend im Gangen einen Rlachenraum von 11 Morgen 131 Ruthen ober 47 Mren 18 Centigren, und begrenit burch bie herren Rriebrich Umbos und Lubmig Sed und bie anftogenben Biefen.
- a. 184 Mren & Centiaren Biefen, in. 7 Studen bee ftehenb.
- 4. 616 Aren 68 Centiaren Mderland, in 6 Studen beftehent, movon einige wieber in loofe abgetheilt finb.
  - Muf bem Banne pon Arbeim.
- 5. Gin in ber Bemeinbe Irbeim gelegener in Relfen gehauener Reller unter ber Cheuer bes Abjunften Sacob Bollenmeber von ba.
- 6. 193 Aren 31 Centigren Biefen in 2 Studen, mopon eine mieber in Loofe abactheilt ift.
- 7. 317 Mren 74 Centiaren Aderland in 2 Gtuden, melde ebenfalls mieber in Loofe abgetheilt finb. Muf bem Banne von Bubenbaufen.
- 8. 308 Aren 62 Centiaren Aderland, ein Stud ausmachenb , welches aber in 15 loofe eingetheilt ift.
- Muf bem Banne von Battweiler. 0. 48 Mren 52 Centiaren Biefen in 2 Ctuden.
- Muf bem Baune von Contwig. 10. 154 Aren 15 Centiaren Biefen in Q Ctuden,
- movon eine wieber in 4 loofe abgetheilt ift ..
- 11. 38 Aren 78 Centiaren Aderland, in 9 Studen beftebenb. Das Bebinanifbeft und bie Dlane find auf ber

Amteftube bes unterzeichneten Rotars beponirt unb tonnen bafelbft taglich eingefeben werben. 3weibruden, ben 21. Dovember 1833.

Schmolge, Rotar.

pr. ben 23. Morember 1833. (Rreimillige gerichtliche Berfteigerung.)

Montag . ben Q. Dezember nachftbin , Rachmittags um 2 Uhr, bei Abjuntt Ropf in Stetten; auf Unfleben von Abam Safenfus, Aderemann auf bem Elbisheis mer Sofe, handelnd in ber Gigenschaft ale Sauptvor-

mund über 1. Balentin und 2. Margaretha, beibe min. berjabrige und gemerblofe Rinter bes gu Stetten verlebten Mderemannes Johannes Julius und beffen überlebenben Bittme Unna Dargaretha Diehl; in Belfenn biefer Pupillen Beivormunbe, Johannes Morfdheis' mer. Aderemann in Stetten;

Bieb burch unterzeichneten Rotar, auf ben Grund eines gehörig regiftrieten Familienrathebefchluffes; auf. genommen burch bas Ronigl. Friedensgericht hiefelbften unterm 21. Ceptember abbin, von Geiten bes Ronigl. Begirtegerichte in Ralfeestautern homologiet ; gur offentlichen Berfteigerung nachbeschriebenen 3mmobels, und gwar unter benjenigen Bedingniffen gefcheitten, bie taglich bei bem committirten Rotar erfragt merben fonnen.

Section M. Rro. 100 und 101. Gin Bobnhaus fammt Ctall, Dof, Barren und Bugebor, in Stetten gelegen, mit einem Rlachenraum von 48 Ruthen, begrengt Philipp Georg Rauth, Johannes Angermayer, Gebaftian Frey, Philipp Stich. ter und Jacob Rrang.

Rirchheimbolanben, ben 21. Rovember 1833. Abolan, Rotar.

pr. ben 23. Dovember 1833.

## (Berfleigerung.)

Bis ben neunten Dezember laufenben 3abres . Rach. mittags um zwei Uhr, foll ju Pirmafens auf bem Gemeinbehaufe, in Befolge Referipts hobce Ronigl. Regieeung vom 15. I. Di., auf Unfteben bes heren Bur. germeiftees Chriftian Bruch , bas ber Gemeinbe Dies mafene bei bem fogenannten Bimmerplage auf babies figem Baune jugeborige obe land, beteagenb 4 Dergen 16 Ruthen 3 Schuhe und per Ruthe 30 Rreuger abgefchatt, vor bem unterzeichneten Rotar offentlich gu Eigenthum verfteigert weeben.

Die Berfleigerungebebingungen tonuen tei bem Un. tergeichneten eingefehen werben.

Pirmafend, ben 22. November 1833.

Rieffer, Rotar.

pr ben 23. Movember 1833.

Rorft. (Licitation.) Den fechegehnten Dezember nachftens, Rachmittage um zwei Uhr, im Birthebaufe jum Abler in Forft, auf Unfteben von 1. ber majcees nen Rinder ber ju Forft verlebten Che. und Mingerie.

leute Mathans Jean und Ratharina geborne Schrod, als-namentlich: a) Dathaus Jean, b) Peter Sean, c) Abam Bean, fammtlich Wingerteleute ju Roeft mobil. haft, d) Ratharina Jean und ihres Chemannes Phis lipp Peter Saufer , Adereleute ju Dedenheim mohnhaft; 2. Martin Rale, Winger gu Deibesheim mobit. haft, ale Bormund über Apollonia, Beinrich, Franzista und Margaretha Bean, minberjahrige ohne Bewerb git Forft wohnhafte Rinder obgenannter verlebten Chelente Mathaus Jean, fobann 3. Joseph Rapfer, Debger git Forft mobnhaft, ale Beivormund berfelben, und in Gefolge richteelicher Gemachtigung wird bas in ber binteelaffeufchaftemaffe obgebachter Cheleute Dathans Bean vorhandene, ju Rorft an ber Sauptftrage nebent Stephan Bonn und Reang Schrod gelegene, ju feche. hunbert fünfzig Bulben abgefchapte, ben genannten acht Rinbern angehörige und fur untheilbar erfannte Bobnhaus fammt bof, Cheuer, Stallung, Balten. feller, Garten und Depenbengien, Gection 2. Rro. 863 und 864, vor unterzeichnetem, bagu committieten, gu Deibesheim mohnhaften Konigl. Rotaire Ricolaus Rog. ler, in beffen Umteftube bie Steigerungsbedingungen inzwischen taglich eingeseben merben fonnen, ber Geb. vertheilung megen auf Gigenthum veefteigert.

Deibesheim, ben 10. Rovember 1833.

Rogler, Rotarius.

pr. ben 23. Movembre 1833.

# (Befanntmadung.)

2m 25. Januar 1831, Abenbe 8 Ubr . murben von ber Ronigt. Bollichutmache ju Jofgrim am foge. nannten Schaefergraben von einer entflohenen Schmar. gerrotte vier von berfelben auf ihree Alucht abgeworfene Gade mit 176 bapee. Pfund ober 98 Rilogramm 5 Dectogramm 6 Decagramm Raffee in Befchlag genommen.

Die unbefannten Eigentlumer biefes Raffece merben gufolge bee \$ 106 ber Ronial. Bollorbnung vom 15. Muguft 1828 aufgeferdert, fich in Beit von 6 De. naten, vom Tage gegenwäetiger Befanntmachung an, bei bem Ronigl. Friebendaerichte in Ronbel ju melben und zu rechtfertigen, wibrigenfalls bie Confideation ber fraglichen Quantitat Raffee beantragt werben wirb.

Leimerebeim, ben 18. Rovember 1833. Ronigl, Baver, Bollamt.

Budy et mann, Bollbeamter. Cpath, contr. Umteide.

# Beilage

gu m

## Umts. und Intelligeng . Blatte bes Rheinfreifes.

12ro 136.

Speper, ben 29. November

1833

## Angeigen und Betanntmachungen.

pr. ben 23. Movembee 1833.

(Minderverfleigerung von Wegarbeiten.)

Auf Betreiben bes untergeichneten Ronigt. Forfeandemeines werben Camftage, ben 7. Dezember 183a, bes Rachmittags un 2 Uhr, zu Serenterbach vor ber einschlägigen administrativen Beborbe nachgenannte Begarbeiten in ben Revieren Rechtenbach und Bobenihal an ben Meniaffnehmeine beachen.

Die verschiedenen Arbeiten im Revier Rechtenbach werden am 4. Dezember burch ben Apfigl. Nevier forfter Siebeder ju Rechtenbach und jene im Revier Botentbal am 5. Dezember 1933 burch ben Königl. Revierforfter Grechan zu Bobentbal vorgemiefen, ju welchem Ende sich bie Luftragenben Morgene um 9 Ubr, in ben Wahnungen ber gebachten Konigl. Revoreforfter einzufinden hoben.

Revier Rechtenbach.

Diftrift Finflere Buchen Lit. A., B. und C. Rro. 3. Ausbefferung und theilmeife Erweiterung von 1507 Reter holiabfubrmea.

Diftrift Gruntoch Lit. B. Reo. 4. Anebefferung und theilweife Erweiterung von 301 Meter Dolgabfuhrweg.

Difteift Derft Lie. B. Nro. 5. Musbefferung von 950 Meter holzabfuhrmeg.

Revier Bebenthal. Diftrift Theilberg Lie. B. Aro. 6. Ausbesterung von 200 Meter Holgabsubrweg. Diftrift Pfalpvald Lit. A. Aro. 7.

Ausbesserung von 400 Meter holzabsubuhrweg. Diftrift Schillereck Lit. C. Rro. 8. Diffritt Rollened Lit. C. Rro. 9. Ausbefferung von 900 Meter holzabfuhrweg. Bergiabern, ben 22. November 1833.

> Das Ronigl. Forftamt. In Abwesenheit bes Umieverftands: 3 oller, Aftuar.

> > pe. ben 25. Monember 1833.

# ite Befanntmachung.

Reben mehreren andern Individuen, meistens Handwertkepurschen, die gegenwärtig in den biesestätigen beutschen Provingen berungieben, und hönst wahrscheintich zu einer in Hanau entbecten Gaunerbande gehören, auf welche beder bet Aufmertsmeltet im MIgsweinen streng gerichtet werben möchte, ist besenders spaaliste, und wird baber samtiliehen Poliziekbörden und Genebarmen nachdrudtlicht empsohien, nachbewelbeter Pursche, weidere der qualificiten Entwendung bed Bürgermeisleitliegels von Germerdeim, der Fabertation salicher Siegel ind Manderbücher, und den Berfällichung urspränglich dieher Manderbücher des verdäckig ist, und der baher auf Betreten arreitrt und vesan der hier bestallte eingelielten Unterzuchung und vesan der hier bestallte eingelielten Unterzuchung

bem Unterzeichneten vorgeführt werben wolle.
Landan im Rheinfreife, ben 23. November 1833.
Der Konigl. B. Unterfuchungerichter,

Cottá. Signalement.

Ramen: R. R. führt beren mehrere, in specie ben Ramen Karl Lieber, figurirt in ber biebfeitigen Unterfuchung unter ber generellen Beneunung ber Traunfteiner.

Baterland: angeblich Traunflein in Bayern.

Alter: 24 Jahr, foll aber wegen feines fcmarg. braunen Badenbarte alter ausfeben.

Bewerbe: foll eigentlich ein Schubmacher fonn, fich aber nach Umftanben balb ale Raufmannebiener, Conbitor, Rellner, Coornfteinfeger ausgeben, und im Befit ber erforberlichen Papiere und Giegel fenn.

Große: 5 Rug 9 - 10 Boll, nach anbern gegen

6 Rug.

Saar: bunfelbraun.

Mugen : bunfel. Bendtefarbe: braunlich, nach anbern bleich. Befondere Rennzeichen: tragteinen fleinen Schnaus

bart und Badenbart.

Rleibung: ein grunes Urberhemb (Blouse Luder. Rittel) mit ichmargleberner breiter Gurt, auf beren Schnallenplatte bie Beichen bes Raminfegergewerbs fichen, barunter ein brauner Ueberrod. Beitmeis, befonte:s wenn er fich ale Reliner ausgiebt, ein Gtub. trad von grunticher (nach anbern von Bader.) Farbe mit metallenen ober hornenen Rnopfen, worauf Sagb. flude und Thiere fteben, an ber Geite tragt er ge. wohnlich, nach Art ber Schornfteinfeger, eine weiße blecherne Buchfe in Korm eines Buche, worin er feine Dapiere trägt.

Ropfbebedung: balb ein fdmarger runber but . bald eine bunfle Schirmmute nach neuer Racon.

Coll in Chicferficin Ciegel zu graviren verfteben.

pr. ben 25. Morember 1833.

ate Befanntmadung

einer Bwangeverfleigerung.

Huf Betreiben von herrn Jacob Gruner. Steuer. und Gemeindeeinnehmer, früher gu Burmeiler, jest gu Comegenheim wohnend, welcher ben Seren Abvotaten Dabla zu feinem Unmalte beim Ronial. Begirfdgerichte ju Yanbau ermablt, Rlager auf Berfteigerung gegen Johannes Baint , Aderemann , und feine Rran Glifa. betha Rammerer, beibe in Rirrmeiler wohnenb, Beflagte auf Berfteigerung, und in Gefolge Urtheils Renigl. Begirfegerichte gu landau vom fieben und zwanzigften Mus guft abhin, gehörig bafgibft am 20. ejusdem um t fl. 24 fr. regiffrirt, woburch bie 3mangeverfteigerung ber Guter ber Beffagten verorbnet und ber unterichriebene Rotar bamit beauftragt murbe. herr Gruner hanbelnb als Ceffionar von herrn Friedrich Bilbelm Dublbaufer. Steuereinnehmer, in Speper wohnend, ber urfprung. licher Glanbiger bee Johannes Saing und feiner Rrau ift; bann in Gefolge ber am Geffrigen gu Rirrmeiler burch ben Rotar gemachten Guteraufnahme, auch geborig regiftrirt, follen burch ben unterfdriebenen Rarl Medicus, Ronigl. Rotar ju Chentoben im Begirfe Canbau reffbirend, auf ben nachften gwolften Dezember, um gwolf Uhr Mittage, bei Dathes Reinig gu Rirre welet, nachfolgenbe, im Banne und ber Gemeinbe Rirr. meiler liegenbe Guter an ben Deiftbietenben, ohne Rachgebot angunehmen, öffentlich verfleigert merben, als:

A. Specialunterpfanber bes Blanbigere.

3. 23. 460 ber alten und 485 ber neuen Gection. 16 Mren Mder im Sainfelber Relbe , angeboten gwangig Gulben

4. D. 1228 ber alten und 810 ber neuen Section. 8 Mren Mder im Rreugweg, angeboten

5. D. 1976 ber alten und 867 ber neuen Gection. 12 Mren Wiefe bei ber Grundmiefe, angeboten 15 fl.

B. Unbere Guter ber Beflagten.

6. M. 144 ber alten und 750 ber neuen Gection. 4 Mren Biefe im Goter , angeboten

8. D. 730 ber alten und 1352 ber nenen Gestion. 2 Aren Banbftud im Bollmer ober Cottenfelb, ange-

Q. 1787 ber alten und 482 und 483 ber neuen Gection. 2 Aren, ein halbes Sans mit Stall, Reller, Sof und Bubehor ju Rirrmeiter in ber Dublgaffe, angeboten

Bebingungen ber Berfleigerung :

1. Reine Saftung fur bie Relbmagung , inbem bie Guter verfleigert merben wie fie baliegen und befeffen worben, mit den Hechten, gaften und Gulten.

2. Gintritt bes Steinerere in Befis und Genuf am Zage ber Berfteigerung, in ben er fich aber felbft feten muß, vorbehaltenes Gigenthum bis jur Musbezahlung und Stellung folibarifder Burgfchaft.

8. Rablung obne Abzug dm Steigpreife aller laus fenben und rudftanbigen Steuern, Laften, Abgaben unb allenfallfigen Gulten.

4. Bahlung bee Steigpreifes i. brei Terminen, auf Martini 1834 . 1835 und 1836 . jebeemol ein Drittel mit Bind vom Zage bee Bufchlage gu funf Procent auf gut. liche ober gerichtliche Bermeifung.

5. Saftung bes Steigerere und Burgen bei Mute trageerffarungen, folibarifdie Saftung menn mehrere ein Relb miteinanber fleigern.

6. Bablung ber Steigfoften in acht Tacen nach bem Bufchlage, weitere Bablung ber Roften um jur Berfleigerung ju gelangen, und bie vom Babibefehl vom 27. Sunt Diefes Jahre, geborig regiftrirt, angeben, auf Sibfdiag bes erften Termins an ben betreibenben Theil, ohne vorherige Collocation.

7. Transfeription und Gignification an bie Beflag. ten auf Roften ber Steigerer.

8. Wieberverfteigerung obne gerichtliche Formen bet Riditbegablung an Die angewirfenen Glaubiger auf Gefahr und Roften ber erften Steigerer, bie Minberer. los gulegen muffen.

0. Reine Gemabricaft bes betreibenben Theile. wie fie auch beißen mag, weber für bad Gigenthum noch ben Beffs ber Giter.

10. Berfleigerung im Gingelnen und nicht en bloc. alle Bebingungen find de rigueur und nicht bebrobend. bei ber Berfteigerung werben bie gefestichen Bebingun. gen porgelejen.

Ebenfoben . ben 13. Geptember 1833. Debicus, Delar.

pr. ben 25. Movember 1833. (Solgverfleigerung.)

Am g. Dezember 1833, Bormittage 10 Ubr. merben por ber Abminiftrativbehorbe, in Franfenftein im Gaftbaufe von herrn Dathias Saffen, bie ju Bert. bels noch tauglichen Gidenftamme und Abichnitte mie mehreres Brennholg, von ben alten holgernen Bogen am Crebrunnen und am Reljenthal herrührend , loodmeife perfteigert.

Reuffaht, ben 28. Rovember 1833.

Ronial. Triftamt. 92 i e f.

pr. ben 25. Morember 1833.

(Berfteigerung bes Sanbtraneporte von Riofereibolgern.) 21m 16. Dezember 1838, Bormittage 10 Uhr, wirb por ber Abminiftrativbehorbe, auf bem Raltenbachethof in ber Behaufung von herrn Doftbalter Schend, ber Landtraneport resp. Aubrlohn von 2730 Rlafter Alogereis Bolger von ben Dolgplaten beim Raltenbacherhof in bas Kaltenburger Dagagin bei Bilgartemiefen loos. weife an tie Wenigftnehmenben verfleigert.

Reuftabt, ben 23. Rovember 1833. Ronigl. Triftamt.

92 1 e 8.

pr. ben 25, Morember 1833. (Minterperfleigerung.)

Den 16. Dezember, bee Bormittage um 10 Ubr. wird auf bem Rathhaufe ju Ruchheim bie Berfebung ber Gemeinde-Uhr vom Rathhaufe auf bie neue protefrantifde Rirche an ben Wenigftnehmenben verfteigert. Der Roftenanichlag beträgt 276 fl.

Ruchheim, ben 24. Rovemter 1883.

Das Bürgermeifteramt.

m der.

pr. ben 25. Dovember 1883.

(Befanntmachung.)

Montag , ben 16. Dezember f. 3. , bes Bormit. taas 10 Uhr, werben auf bem Rathhaufe gu Ruchbeim Die wegen ber Cholera angeschafften Requifiten offente lich verfteigert, und befichen in

4 Bettlaben .

8 Strobfaden und Polftern .

16 Bettiüchern , 4 Teppichen unb

1 Dampfapparat.

Rudheim, ben 23. November 1833.

Das Bargermeifteramt.

21 der.

pr. ben 25. Movember 1833.

(Befonntmachung.)

Montag, ben 9. Dezember I. 3., bee Bormittags 10 Uhr, werben auf bem Ratbhanfe ju Dagerebeim Die wegen ber Cholera angeschafften Requifiten öffente lich perfteigert . und beffeben in

6 Bettlaben ,

12 Etrobfaden unb Bolftern .

24 Betttüchern , 18 Teppiden unb

1 Dampfapparat. Dagerebeim, ben 22. Dovember 1833.

Das Bargermeifteramt.

MItmann.

pr. ben 26. Movembee 1833,

Schifferftabt. (Rieslieferung.) Den 6. Dezember nadifthin, um gebn Uhr bes Morgens, wird babier Die Lieferung von 200 Rubitmeter rein geffebten Rheins fiefes auf ben im bieefeitigen Banne gelegenen Theil ber von Epener nach Durtheim führenben Strafe burch offentliche Dinterperfleigerung begeben.

Schifferftabt . ben 24. Rovember 1838.

Das Bargermeifteramt.

Sacobus.

pr. ben 25. Dovember 1833,

(Sicitation.)

Montag,' ben neunten, Dezember nachfibin, um gwei Uhr Rachmittage, gu Conbernheim in ber Bob. nung bes Burgermeiftere Ronrad Betich;

Muf Anfteben von 1. Maria Eva gebotne Seim, Bittme britter Che von weiland Johannes Dib:ube, Mderefrau, megen ber gwifchen ihr und ihrem verleb. ten Chemanne beftanbenen Butergemeinschaft; 2. Eva Barbara Rheube, Chefrau von Theobald Rreinig, Leinenweber, Tochter erfter Ehe bes Erblaffere, und ihrem Chemanne felbft ber ehelichen Ermachtigung und Giter. gemeinschaft wegen; 3. Anton Rheube, Zaglohner, Sohn erfter Che bes Erblaffere, biefer hanbelnb in eigenem Ramen fowohl, ale auch in feiner Gigenfchaft ale Bormund ber minberjahrigen Unna Barbara Mheube, Tochter ameiter Che bes Erblaffers; 4. Georg Jacob Brid, Leinenweber gu herrheim, Rantous Panbau, mobnhait, handelnd als Rebenvormund ber gebachten Minberjuhrigen; 5. Johann Rhoube, Tagtohner, und 6. Jofeph Rheube, Taglohner, fammtliche Requirenten, mit Mudnahme mobel es andere angegeben ift, au Conbernheim wohnhaft; und in Gefolge eines Beichluffes bes Ronigl. Begirfegerichte ju landau vom achtzehnten Sctober letthin, werden Lurch ben hiegu committirten Jacob Friedrich Gartorius, Ronigl. Dio. tar für ben Berichtebegirt Panbau, im amtlichen Wohn. fibe bon Bermerebeim im Rheinfreife, nachbezeichnete gu Conbernheim und in beffen Gemarfung gelegene 3m. mobilien öffentlich an ben Deiftbietenben verfleigert, namlich :

- 1. Section D. Rro. 23. Sieben Aren fünfzehn Centiaren Saus, Sof, Garten und Bubehorben im Dberborf.
- 2. Section B. Rro. 33. Gin und vierzig Aren acht und fünfzig Gentiaren Biefe auf ben Gruntheiler.
- 3. Section M. Reo. 467. Behn Aren neun und breißig Centiaren Uder im Schlagel.
- 4. Section M. Rro. 620. Gine Are ein und vierzig Centiaren Teichftud in ben Damenfludern.

Germerebeim, ben 25. Muguft 1833.

Der Berfleigerungecommiffar, Sartorius, Rorar.

pr. ben 25. Dovember 1833.

(Einfammlung bon Riefernfaansengapfen betreffenb.)

Es wird hiemit befannt gemacht, baf in ben nachbenannten Magaginen gegen baare Bezahlung um bie beigefesten Preise Riefernzapfen angenommen werben, als:

- 1. In bem Sauptmagagin jn Robenbacher Forfihaus, jeben Mittwoch und Freitag in ber Boch., ben heftoliter für 30 fr.
- 2. In bem Rebenmagagin ju namftein, auf biefelben Tage, ben heftoliter ju 26 fr.

- 3. In bem Rebenmagagin gu Otterberg für ben Beftollter Rieferns, Fichtens und Lerchengapfen, an benfelben Tagen
- 4. In bem Redemmogazir zu Kaifersfautern, an benfelben Tagen, ber heftoliter Riefernzapsen zu 24 tr. hiebei wird bemerft, daß das Much weber gehäuft noch geftrichen, sondern, nachbem es bei bem Einsstellung einigemal aufgeschieft wurde, nur gehörig gebeckt wiede.

Raiferdlautern , ben 16. Rovember 1833.

Das Rönigl. Forftamt Raiferelautern.

# pr. den 25. November 1833. (Befanntmachung )

Mm 21. Rovember 1833, Weende 6 Uhr, wurben von ber beifigen 200fchubwache bes Königl, tie, linten Infanterieregiments gan; nabe bei bem Orte Leimersbeim, auf bem fteinen Damme zwichen bem Stege und ber Bridde gegen ben Rhein birr, von entflobenen Schwärzen 7 von benseiben weggeworfen Sade mit Juder (Melle) im Bejammtgewichte von 600 baper. Pfund ober 3 Quintal 36 Rilogramm in Beschäng gensmmen.

Die unbefannten Eigentstümer biefes Zudere werben bem S. 106 ber Königl. Sollerbnung vom 18. Degust 1828 jusolge aufgeserbert, sich in Zeit von 6 Monaten, vom Tage gegenwärtigt Verlonnimachung an, bei bem Königl. Kriebersgerichte in Germerebeim zu melken und zu rechfertigen, wöbrigenfalls bie Considcation ber fraglichen Maare beantragt werben wird.

Reimerebeim, ben 22. Rovember 1833.

Rönigl. Bayer. Bollamt. Buchet mann, Bollbeamter.

Spath, contr. Amtefchr.

pr. ben 26. Mesember 1833.

(Saferliefer ma.)

Donnerflag, ben 12. Dezember nachfibin, Morgens is Ubr, wird in bem Amtstoffale ber unterferrig, ten Berwoltuma bie Lieferung von Goo Settoliter Safer für die Landgeflütkanstalt, auf dem Wege der Minberverkleigerung begeben

3meibruden, ben 25. Dovember 1833.

Die Ronigl. Landgeftute. Berwaltungecommiffion :

Ctudo.

a, ben 16. Revember 1831. Forftamt Raiferelartest ganal.

pe. ben 15. Stannte 155

(Befonemachung)

un. Digenthamer biefer 3chie ob ber Ceingl. Jodesbung en ih en Geingl. Jodesbung en ih e gegenwärter Weinender gegenwärter Weinender ihre gegenwärter Weinender ihre Kernicker mierignfahr ihr ihr de freisten, mierignfahr ihr ihr der Waare bentragt nebes und 1, den 22. Kronnter 1826.

igl. Bapet 3ellaut. etmann, Beftentet.

Spale, cratt, Annickt

pr. ba 26. Toronia 125 (fr. defici. e. eq.)

# Angeigen und Befanntmachungen.

pr. ben 26, Dosember 1833,

te Befantmachung.

Weben abendehigte beteffine).
Mehrere bieroris geführte Unterfuhungen gegen biverfe, der Falfchung in Wanderbicher befabligiet befreiben. Die biergen ab gestellt der befabligiet befreiben, das mit bem Anwenderen, nunmede aber mitder beigedbaches bung est, Mappil d. J. bis in die erften Zage des Nown 22. Mappil d. J. bis in die erften Zage des Nown 22. Mappil d. J. bis in die erften Zage des Nown 22. Mappil d. J. bis in die erften Zage des Nown 22. Mappil d. J. bis in die erften Zage des Nown 22. Mappil d. J. bis in die erften Zage des Nown 22. Mappil d. bis die erften Zage des Nown 22. Die der Nown 22. Die der

achten Wanberbuchern Rifa's eingetragen murben.

Banbau, ben 25. November 1838. Der Rocigl. Baber. Unterfuchungerichter.

per ban 26. Cloumber 1633.

Dienftage, ale am 10 bed fünftigen Monate

(Solyverfleigerung.)

(holiverfleigerung in Cragtemalbungen.) Auf Betreiben, bes unterzeichneten Roniel, Forfi-

pr. ben 27. Movember 1833.

amts dertragen, over unterfendnern Ange und Orte, von der inschlichen dem gesten Tage und Orte, von der einschläglichen admirikrativen Brödied und in Wriepu ab derreffenden Afrigal Gesteldenten, jum öfficatlichen meisbietenden Bertaufe in Lorfen wu nache Afrenden. Deligefreitmenten geschrieben merben, nömisch aberdenden Deligefreitmenten geschrieben werben, demisch

Den 13. Dezember : 1833, ju Schaibt, Morgens um O Ubr.

Revier Chaibt.

Salag Ratenfeffelfchlage Rro. 69.

15 Stud eichene Pflugerebe.

1074 eichen anbrachig.

Chiag Rabenfeffelfdlage Drp. 74.

21. Riafter fiefern gehauen Scheitholg.

Boferdem werden im Laufe ber Mongte Dezember und Januar in fammtlichen Bevolern bes Forfampis noch erdeutende Duaritaten Schamme Baue und Rusbolg, Schelte und Prügelbolg und Weffen jur Berauferum ermiert.

Cangenberg, ben 25. Revember 1892.

von Chriftian Ringinger, Muller, in Reuftabt wohnhaft, Die Interbiction gegen ihren genannten Chemann ausgefprochen, und verorbnet, bag burch ben Ramilien. rath jur Babl eines Bormunde und Beivormunbe für ibn gefdritten merbe.

Franfenthal , ben 26. Rovember 1883.

Der Unwalt ber Rlagerin:

Pauli.

pr. ben 27, Dovember 1833.

# (Minterverfteigerungen.)

Behufe ber Unterhaltung ber Strafe von Reuflabt nach Speper, b. h. bis an bie Banngrenge von Sag. loch gegen Dubenhofen , werben am Freitag , ben G. Degember 1. 3., fruh 10 Uhr, vor ber unterfertigten Beborbe, im Umtefite ju Renftatt und in Beifenn ei. nes Ronigl. Baubeamten, öffentlich an ben Benigfts nehmenben perfteigert :

- 1. Die Lieferung und Ginbettung von 671 Rubifmes ter Rheinfieß.
- 2. Chenfo von 208 Rubifmeter Rollenfteine.

Das Bebinanifheft fo wie ber Rollenanichlag liegen jur Ginficht bereit.

Reuftabt , ben 26. Rovember 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat.

. Polnit.

pr. ben 28. Dovember 1833.

(Saufer:, Fruchte:, Strob: und Seuverfleigerung.)

Muf Unfteben ber Erben und Erbvertreter bes in Rnittelsheim verftorbenen Gutebefigere Daniel Schott. namentlich: 1. Simon Schott, Burgermeifter, ju Rnit. telebeim mobnhaft, hanbelnb als gerichtlicher Bormund über bie minberjahrigen Rinber: a) Emilia, b) Rofalia und c) Denriette Schott; 2. Andreas Dube, fatholifcher Chuilehrer, ebenfalls gu Rnittelsheim wohnhaft, hanbeind ale Rebenvormund über biefe Rinber ; 3. Ratharina Margaretha Frangista Abelbeib Schott, volljährig, ehelebig und ohne Gewerb gut Ruittelebeim wohnhaft; 4. Erneftine Schott, Ehegattin von Georg Jacob Dorrier, Sanbelsmann, ju God. lingen mobnbaft;

Berben Dienstag, ben 3. Dezember 1833, Dore gens 9 Uhr, ju Rnittelsheim in tem Sterbhaufe, folgenbe Probutte verfleigert :

1. Etma 700 Beftoliter Gpeli,

2. 70 Deftoliter Gerfte, 8. 125 Rorn ,

4. 70 Safer.

5. 125 Seftoliter Baigen . 6. 10000 Bebunb Etreb,

7. 200 Centner Seu.

8. 2 Chaifen und

9. 1000 Liter Bein von 1827.

Cobann Dienftage, ben 17. Dezember, Rachmit. tage 2 Uhr, ber Untheifbarfeit megen:

- 1. Gin zweiftodiges Bobnbaus fammt bof, Scheuer, Stallungen, Remife, Solsichoppen, Baichfuche, Pflange, Dbfte und Weingarten, gufammen 97 giren 21 Centiaren (2 Morgen 1 Biertel 11 Ru-
- then) enthaltend, gelegen ju Rnittelsheim oben am Dorf. 2. Ein zweiftodiges Saus fammt Sof. Cheper.

Stallung und Garten, gelegen gu Unittelsheim mitten im Dorf, enthaltend 28 Aren 38 Centi. aren ober 2 Biertel 18 Ruthen.

Enblich merben bie Gläubiger bes Berftorbenen aufgeforbert, bis gum Tage ber Sauferverfteigerung ibre Korberungeverzeichniffe bem Bormund Gimon Schott einzureichen und foldem ihre Beweisfdriften porque legen.

Damm, Rotar.

pr. ben 28. Movember 1833.

### tte Befanntmadung.

(Berfleigerung von Strafen: und Brudenbauten.)

Montage, ben fechegehnten Dezember 1833, Bor-mittage gehn Uhr, wird vor bem Burgermeisteramte ju Grunfadt, in Gegenwart eines Ronigt. Baubeamten, jur Berfteigerung einer neuen Strafenftredevon 210 Meter Range und Erbauung zweier fteinernen Bruden an ber fogenannten Pfortmuble gwifden Affelheim und Groß. bodenheim, auf ber Strafe von Canbau über Reu-ftabt, Durtheim und Grunftabt nach Algen, in einem Loofe gefchritten werben , wobei bie Arbeiten gufam. men ju 5107 fl. angefchlagen finb.

Plane , Roftenanfchlage und Bebingnigheft tonnen B Tage por ber Berfteigerung auf ber Ranglei bes Burgermeifteramts ju Grunftabt und fruber bei ber Bauiufpection ju Speyer eingefehen merben.

Reber Stelgliebhaber ift verbunben , über feine Runftfertigfelt ein Certificat eines Ronigl. Baubeamten, und über feine und feines Burgen Bahlfahigfeit ein Beugniß bes Burgermeifteramte ber respectiven Wohnorte beigubringen, mibrigenfalle er nicht bieten barf.

Epeper, ben 27. Revember 1833.

Ronial. Bauinfpection.

Spas.

pr. ben 29. Derbembet 1833.

Malbie. Mittwoche, ben 11. Dezember nachfthin, Radmittags 2 Uhr, auf bem Gemeinbet, aufe au Malbiee, werden vor bem Burgermeifteramte befelbt bie auf ben gall bes Ausbruche ber affatischen Cholera für bie Gemeinbe Mablier angeschafften Effecten, beflebend in 5 Bettlaben nehft dazu gehörigen Bettfournituren, band einem Dampfapparat, Leibschuffel 12. au ben Meilbetenber öffentlich verflegart.

Balbfee, ben 28. Rovember 1832.

Das Bürgermeifteramt.

lohr.

pr. ben 29. Movember 1833.

Freitag, ben 13. Dezember I. 3., bee Bormittage 10 Uhr, werben auf bem Ratbhanfe ju Fuggonbeim bie wegen ber Cholera angeschaften Requisiten öffent- lich verfteigert, und besteben in

a Bettlaben,

7 Strohfaden und Dolftern.

8 Teppichen,

14 Betttücher unb

Rufgonbeim, ben 23. November 1833.

Das Bürgermeifteramt

Roob.

pr. ben 29. Movember 1833.

(Berfleigerung von Leinmant.)

Den fommenden 13. Dezember, Mittwoch, um o Und Morgens, wird auf bem hiefigen Gemeinbedaufe bie Lieferung von 300 Clien wergener und 500 Eine hanfener hemden-Leinwand für den Bedarf des hiefigen hofpitals an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert.

Reuftabt , ben 28. Revember 1883.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 29. Motember 1833.

(Berpachtung von Gemeinbegut ju Mutterflatt betr.)

Den 6. Dezember 1838, Morgens 9 Uhr, wird bie hiefige Gemeinde-Biedwaide, in ungefahr 45 loofen ober lande Morgen, auf die Dauer von feche Jahren öffentlich in Pacht verfleigert.

Mutterfabt, ben 26. November 1838.

Das Burgermeifteramt.

Reumann.

pr. ben 25. Stopember 1833. 2 te Befanntmadung.

Reben mehreren andern Individuen, meistens handwerfspurschen, die gegenwärtig in den diesseitigen
beutschen Previngen herumgieden, und hönde modricheine
beutschen Previngen herumgieden, und hönde modricheine
sich zu einer in Jonau entderten Gaunerbande gehören, auf vorliche daher die Angenerstausseit mit Allgemeinen fleenz gerichtet werden möchte, ist besonderst
spandlitzt, und wird doher sammtlichen Polizselbederten
und Benedurmen nachdrüdlichst empfehten, nachdemelbeter Pursche, wecker der quatificiteren Entwendbung
bed Bürgermeisteressigest von Germeredein, der Hobritation fallener Siegel und Manderbücher, duch verbächtig ist, und ber daher und Leiterlandung
ber die für und ber daher auf Leiterlandung
den Unterfachner die vorgefährt werden wolle.

Lanbau im Rheinfreife, ben 23. Rovember 1833. Der Ronigi. B. Unterfuchungerichter,

Gianglement.

Namen: R. R. führt beren mehrete, in specie ben Amen Rarl Lieber, figuriet in ber diesfeitigen Unterfuchung unter ber generellen Benennung ber Traunfteiner.

Alter: 24 Jahr, foll aber wigeir jeller flymm.

braunen Badenbarts alter ausfeben.
Gemerbe: foll eigentlich ein Schuhmacher fenn, fich aber nach Umftanben balb als Raufmannebiener,

Conditor, Rellner, Schornfleinfeger ausgeben, und im Befig ber erforderlichen Papiere und Ciegel feyn. Große: 5 Auß 9 - 10 Boll, nach andern gegen

6 Bug.

Dugen: Dunteleraun.

Befichtefarbe: braunlich, nach anbern bleich. Befenbere Rennzeichen: tragt einen fleinen Conaug.

bart und Badenbart.

Rleibung: ein gelines lieberhend (Blouse ficerRichmalenslate bie Zeichen bes Rominfegergewerbs
fieben, barunter ein brauner lieberrod. Zeitwies bei
geber benn er fich als Kelner ausgliebt, ein Endfrad von grinifcher einach andern von Bedern frad ben mit metallenen ober bornenn Rneigen, worder Jack
Bidde und Thiere fieben, an der Seite trägt er gewöhnlich, nach Art ber Schortinger, eine weiße
blicherut Büchse in Form eines Buchs, werin er seine
Papirer tägt.

Rorfbebedung: balb ein fcmarger runber but, balb eine buntle Schirmmuge nach neuer gaçon.

Coll in Chieferftein Stegel ju graviren verfleben.

pr. ben 29. Dovember 1833.

Otterftabt. Mitmoche, ben 11. Dezember nachfein, Bergene neun Uhr, werben auf bem Bermeindehaufe un Ditterfabt vor bem untergeichneten Burgermeifteramte, bie auf ben gall bed Ausbruch ber affatifchen Cholera, für bie Gemeinbe Ditterfabt augeschaffen Effecten, bestehnt in 6 Betistellen mit bagu gehörigen Fournituren, einem Dampfapparat ic. an ben Meiftbetenden öffentlich verkeigert.

Diterfabt, ben 28. Rovember 1833.

Das Burgermeifteramt.

Schottb fer.

#### Musmanberungen.

pr. ben 22. Movember 1833.

Das Geluch bes heinrich Schwarz, Bader, von alfersfautern, um Erfaubnis jur Auswanderung in bas Gresherzeighum Rabrn, Behifs ber Unfallen machung in Wannheim, wird nebuch jur allgemeinen Bentunih mit bem Anflagen gebracht, baß Deremann, welcher aus irgent einem Ellie foretungen gegen ben Birfieller an haben vermeint, fone binnen vier Wochen jur den genemann genemann genemann genemann bei inflieder auf bei bei bei bei bei den genemann den jur Entifektelung ber beiterfelben Gerichteftelle jur bringen und dapon bie Anglieg, anger, pu machen habe

Das Rönigl. Canbcommiffariat.

pr. ben 23. November 1833.

Balentin helwig, Aldersmann zu Affelheim, ift gefonnen mit feiner Familie nach Nordamerte ausgavandbern, was men andvurch que allgemeinen Kenntniß bringt, damit etwalge Anfprüche an denfelben innechalb vier Bochen bei den einschäufigen Gerichten
gekend und hieher die Anzeige davon gemacht werden
möne.

Frantenthal, ben 21. November 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat.

get, anque.

pr. ben 25. Morember 1893

Das Geluch bes Jojen hilt, Spengler zu Insbad, im Konton Winnweiler, um Arnabnis zur Andwanderung in das herzogtem Anstau, Beduss der Aniglissandiung in der Gemeinde Aleberwolf, wird andurch zur allgemeinen Kenntnis mit dem Anstigen gebracht, das Jedermann, wieder Forberungen an begieben zu, haben vergeint, foldseinnerhalb Wonatsfrift bei ben competenten Gerichten geltenb machen und folches anber anzeigen moge.
Raiferstautern, ben 23. November 1833.

Das Rouigl. Landcommiffartat. In legaler Berbinderung bes Ronigl. Landcommiffars: Burger, Aftuar.

pr. ben 23. Movember 1833.

Die nachbenannten Perfonen wollen mit ihren familien nach ben vereinigten Staaten von Rorbamerita auswandern, ale:

1. Johann Vinn , Mderemann ju Mifeng;

2. Georg Withelm Linn, Schuhmacher gut Alfeng;

3. Philipp Linn, Aderemann.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntnis, damit biejenigen, nedde etwo gerberungen an befagte Personen haben, seiche notibigenfalls bei ben betreffenben Geseichten innerhalb vier Wochen geltenb und bie Angeige dovon ander machen fönnen.

Rirchheimbelanden, ben 21. Rovember 1833.

Das Rönigl. Canbcommiffariat. Gießen.

pr. ben 27. Movember 1883.

Das hier eingereichte Gesuch bes Philipp Peineich Mendling, Ragesichmied, wohnhaft in Alfeng, mu bie Erlaubnis gun Themanderung mit feiner faustlie nach ben vereinigten Staaten von Nordamerifa, wird and burch gur algemeinen Krunniß mit bem Ansingen gebracht, baß Jederatann, welcher aus irzgend einem Tiet Geobenungen gegan ben Bittifeller zu baben vers meint, seiche innerhalb Monatofirit zur Carisbeitung ber betreffenden Gerichtestliebe zu beingen und bavon rie Anzeige ander zu machen habe.

Rirchheimbolanden, ben 25. Rovember 1833. Das Rönigl. Landcommiffariat. Giegen.

pr. ben 27. Covember 1833.

Chriftian Scherrer von Lanmereneim, febig, Acteremann. will nach Uppenheim, Großberzegibum heffen, aufwandbern, was man jur alfgeneinen Kenntnis bringt, bamit etwaige Anfprache an benfelben bei ben ein foligigen Gerichten gelrend und hieher Anzeige bavon machen fonnen.

Frankentbal, ben 25. November 1833. Das Rönigl. Lanbcommiffariat. Annetoberger, Aftuar.

Bater und Bormund ber mit berfelben ehelich erzeugten minderfahrigen bei ibm vohnenben Rinber, als a) Johann Friedrich, b) Johannes und c) Sebalfiam Get; jur öffentlichen Berftigerung auf Eigenthum von fofgenben Immobilen gefehritten, namlich;

1. Bur Jacob Rlump'fchen Chegemeinfchaft gehörig.

Section G. Rro. 735. Ein ju Speper an der neuen Erraft, rothen Biertels unter Pro. 159, gelegene GBohndus, bas früher Wirthshaus jum Rarpfen, nebft hof, Scheuer, Stallungen, Schoppen und Weiger Zugehorden, der Branbeaffe gu 6300 fl. einverleib, bergangt einfeits durch eine Mamendgaffe, anderseits durch gleier.

2. Bum Ginbringen, bes Sacob Rlump geborenb.

Section B. Nro. 177. 1 Morgen 4 Muthen ober 28 Aren Og Centiaren Baumfind im Burgfeld, Speyerer Bannes, wifchen Friedrich Goller und Mority Bohm. Speper, ben 30. November 1832.

Render, Rotar.

#### pr. ben 30. Movember 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Bufolge Familienberathungsurfunde, errichtet vor bem Königl. Friebenegericht zu Pirmafens am erften fugunt flas und bemolgirt burch das Königl. Begirfdegericht zu Iweibriden am 25. September batauf, und bie Mittwoch, ben 18. Dezember 1833, Mergens 9 Uhr, zu Binningen in der Brhaufung des Wirths Bönninger bafelbft, von unterzeichnetem hieuernannten Rotar kouls Jeambey zu Pirmafens, zur eigemthumfichen Berfleigerung der bienach bezeichneten von der Sinterlassfenfogle ber bienach bezeichneten von der Sinterlassfenfogle ber winningen werfebten Pensionalten Johann Abam Pfesser herrührenden Immobilien gefchritten, näuslich;

1. Bebaube im Dorf Binningen.

(5 Biertel af Ruthen) 33,60 Centiaren. Ein zwei, ftodiges Bobnhous fammt Scheuer, Stallung, hoftaum und Garten, bas Birthebnus gum fcmargen iber genanut, neben Jacob Grob und Jacob frep.

2. Canbereien auf Binninger Bann.

(18 Morgen 28] Ruthen) 4,74,21 Centiaren Aderland in 31 Studen und in verschiedenen Difiricten gelegen,

(1 Biertel 23 Ruthen) 11,13 Centiaren Aderwies,

(2 Biertel) 13,06 Centiaren Balbland.

Die Intereffenten, auf beren Requifition gu biefer Berhandlung gefchritten wird, find:

1. Frau Margaretha eine geborne Battel, Wittbe bes obgenannten verlebten Johann Abam Pfeffer, Actroffeau zu Binningen wohnhaft, einestheiß in ihrem eigenen Ramen und personlichen Interessen führer als glietrgemein mit ihrem verleben Gatten, amberutheils in ber eigenschaft als Bormünderin über der mit Esterm ehelich erzugte bemaden noch mit ehre mit Esterm ehelich erzugte bemaden noch mit etwe Kinder, Atamend: Incol Pfeffer, Georg Pfeffer, Bam Pfeffer, Elifabetha Pfeffer, Verer Pfeffer, Margaretha Pfeffer und Sognames Pfeffer

2. Jacob Pfeffer, Aderemann, wohnhaft in Bine ningen . handelnb in ber Qualitat ale Rebenvormund

über vorgenannte Pupillen.

Die Bebingungen ber Berfleigerung find auf bes unterzeichneten Umebflube beponirt und tonnen taglich bafelbft eingeschen werben.

Pirmafene, ben 28. Rovember 1833.

Beamben, Rotar.

# pr. ben 30. Plovember 1833.

### tte Befanntmachung einer Zwangeverfteigerung.

Dienstags, ben vierten Marg achtzehnbundert vier und breifig, ju Gichenau, Rantone Rufel, in ber Bohnung bes Abjunften Friedrich Schneiber, Rachmittage ein Uhr:

In Bollgiehung registrirten Urtheils bes Ronial. Begirfegerichte Raifeedlautern vom febenten Dovember abbin, und auf Betreiben von Jacob Beint, Adere mann in Rieberalben, Sachfen Roburgifchen Bebietes, wohnhaft , welcher Behufe Diefes bei feinem aufgeftellten Anwalt Raul, Abvotat an belobtem Gerichte, gu Rais ferelautern mohnhaft , fortmabrent Domicil ermablet: werben nachfolgenbe, in bem unterm geftrigen Zage por bem nachgenannten Rotar gefertigten regifteirten Unfnahmprotofolle befdriebene, im Banne von Efchenan gelegene, bem Abraham Dann bem alten, Aderemana m Efchenau, Schuldner bes betreibenben Theile, fo wie bem britten Befiger Friebrich Dann, Schufter in Efchenau, angehörige, bem Requirenten generell ver-pfandete Immobilien, burch ben biegu laut allegiren Urtheild ernannten Berffeigerungecommiffar , ben um terzeichneten gu Rufel refibirenben Ronigl. Rotar Gieffen, öffentlich, smangemeife, befinitiv und ohne Unnabme eines Radigebote, unter nachftehenben von bem betreis benben Theile in bem Guteraufnahmprotofolle fefiges fetten Bedingungen verfleigert , nämlich :

Otterberg, werben in Bollgiehung eines burch bas Renigl. Begirfegericht ju Raiferelautern am 7. Rovember L. 3. erlaffenen und gehörig einregiftrirten Urtheile, auf Betreiben von Johann Peter Dubing, Sandelemann, in Deterberg wohnhaft, welcher ben herrn Abvofaten Gravins zu Raiferelautern ale Anwalt in Diefer Cache an bem bortigen Begirfegericht aufgeftellt und bei bemfelben gefetlichen Wohnfit ermahlt hat, burch ben untergeichneten Chriftian Julius Jacobi, Ronigl. Rotar bed Berichtebegirfe erfter Inftang von Raiferelautern im Rheinfreife, für ben Ranton Otterberg ernannt und in Olterberg wohnhaft, als burch allegirtes Urtheil ernann. ter Berfleigerungecommiffar, nachverzeichnete, ben Erben bes auf ber Reumuble bei Otterberg verftorbenen Mullere Deter Behm, ale: 1. Ratharina Gehm, Bit. tib von Jacob Rraifant, gemefener Schufter in Eben. toben, fie ohne Bewerb allba webnhaft; 2. Anna Maria Behm und beren Chemann Philipp Theig, Schmieb, in Otterberg wohnhaft; a. Gilfabetha Gehm, ohne Gewerb auf ber Reumuhle bei Otterberg wohnhaft; 4. Jacob Behm, Diller, in Otterberg wohnhaft; 5. Peter Behm, Baderfnecht bei Jacob Schuff, Bader und Birth, in Diterberg wohnhaft; 6. Bilbeim Gehm, Barbier, auf ber Reumühle bei Diterberg wohnhaft; 7. Barbara Behm, ohne Bewerb, bafelbft wohnhaft; 8. Friedrich Gehm, Dublinecht bei ber Bittib Wehm, auf ber Dppenfteiner Duble, Gemeinde Gulibach, wohntaft; 9. Margares tha Behm, Dienstmagb bei Raufmann Jacob in Rais ferelautern; und to. Dichael Behm, Muller, gegen. martig im Centralgefangnis gu Raiferelautern fich befinbend, gehörige, auf bem Banne von Otterberg liegenbe Immobilien, worüber bas Mufnahmsprotofoll unterm fleben und zwanzigften biefes Monats burch Ro. tar. Commiffar gefertigt murbe, welches auch gehörig einregiftrirt ift, gwangemeife, befinitio und ohne Unnahme eines Rachgebote öffentlich auf Gigenthum berfleigert , als:

- Section F. Bro. 309. Renn Tren (45 Authen) Mohndaus neblt Mahimible und Statu unter einem Dach, bann Scheune, hofgering und Garten, bie Reumüble gemannt, mit bem bagu gehörigen laufenden Beficht is wie fich schiefe bei bem Zuschidag vorfinden wird, begrengt von ber Strafeund ben Wifele.
- 2. Section E. Rro. 421. Reun und breifig Aren (195 Ruthen) Wiefe an bem Birfentopf, gefurcht Balb und Beg.
- 3. Section E. Rro. 421. Eben fo viel Ader bafelbft, gefurcht Bald und Weg.
- 4. Section F. Nro. 308. Acht und neunzig Aren (391 Ruthen) Wiefe in ber Reuwicfe, bei Frang Xaver Demes und ber Duble.

- 5. Sretton g. Rro. 3to. Gleben und gwamig Aren (180 Ruthen) Biefe bafelbft, gefurcht bie Erift und bie Ruble.
- 6. Section f. Rro. 314. Drei Sectaren feche und breifig Aren (10 Morgen) Ader am Schwarzhobel, gefurcht Balb und Weg, jufammen angeboten ju zwei taufenb Gulben.

Tiefe Immobilien werben gufolge ben Sections bidgern burch ben Schulbner besesten. Erwerbentumben fonnten jeht feine ausgemitteit werben, auch ift nicht befannt, bas außer ben gewöhnlichen Steuten und Gemeinbeahgaben noch besonder Agfen bestehen.

## Bebingungen.

- t. Der Seigeret tritt sogleich mit dem Juschlag in Besth ber erfleigerten Gegentlande, indem er sich jedoch auf seine Rollen und Gefohr einwessen leifen mus, und werden ihm keine andere Rechte garantite als jene, welche die Schuldure felbft ausguben berechtigt waeren.
- 2. Raften, Steuern und Abgaben, befannt ober umbefannt, laufend ober rudftebend, hat ber Steigerer bom Tage bes Bufchlags an ju übernehmen.
- 3. Der Stadeninhalt wird eben wohl nicht garamtirt, und and in biefer hinficht hat Steigerer nur bie Rochte ber Schuldner in Unfpruch gu nehmen.
- 4. Der Etigtere bat auf Berlangen bei bem Zwieldeg für ben Seigpreis und ber Accesseinen fobventen Solibarbürgen ju ftellen, fit er biefes ju thunnicht im Stande, so fann bas ersteigerte Gur ohne weiteres wieberum auf bed Betigerere Gefahr und Roffen vortebebaltlich ber Entschädigung für Mindererlös, ausgeborn ober anderweitig juggeschigen werben.
- 5. Die Transscription ift Sache bes Stelgerere, verfaumt er folche, jo ift ber baburch entflehenbe Rade theil ihm ju Laft.
- 6. Der aussallende Steigschilling ift gablbar anf bie Martintiage ber Jabre achigehnbundert eirer, flünfen und achtehnbundert eine und eine Deritheil und mit Zinfen ju fünf Procent, die mit bem Tage ber Berfleigrung ibren Anga beim Ange ber Berfleigrung ibren Anga beiten, und war an ben betreibenden Gläubiger felbsten, ber ihn entweber auf gutliche ober gerichtliche Anweisungen an wen Richtens bezahlen wirb.
- 7. Bis jur faligen Ansbejahlung bes Steigpreffes und Accessorie bleibt fur ben berreibenden Theil ober bit angemeienen Gläubiger bas Eigenthum bes veräußerten Gegenftanbes vorbehalten, und unbeschädabet ber gewöhlichen Bwangsdutlet fiebt benfelben unwiberruflich das Recht ju. wenn ber Steigerer nicht punftlich ben einzegangenen Berpflichtungen nachsommen wird, die ungeschagenen liegenden Gründe gang in ber Form frei-

men; auf Betreiben von Jacob Bolf, Abjuntt und Ballwirth, in Gravenbaufen wobnhaft, in feiner Gigenichaft ole Curator ber Bacantmaffe von Mathias Laub, im leben Maurer bafelbft; wird burch ben hiemit beauftragten , in Reuftabt , Gerichtebegiet Franten. thal, im Rheinfreife refibieenben Ronigl. Retar Johann Bithelm Junder, ein gur fraglichen Bacantmaffe gebos riger, im Gravenhaufer Bann am Gimoneberg gele. gener Mder, einen Morgen ober ohugefahr 24 Aren Flachenmaß enthaltend, abgefchatt ju 60 fl., unter ben bei genanntem Rotar ju Bebermanns Ginficht binterlegten Bedingungen , offentlich und eigenthumlich verfteigert merben.

Reuftabt, ben 30. Dezember 1833.

Sunder, Rotar.

#### pr. ten 2. Dezember 1833.

Saarbt. (Sausveriteigerung.) Montag, ben 30. Dezember nachfthin, bed Rachmittage 2 Uhr, im Birthe. haufe jum Weinberg in haarbt, wird burch ben unterzeichneten Dathaus Jofeph Duller, offentlichen Dotar im Amtelibe von Reuftabt, auf Anfteben ber Bittme und Rinder bes ju haardt verlebten Bingere Rriebrich Robler, namlich: 1. Maria Chriftina eine geborne Pang, Buibbefigerin, in haarbt mobnhaft, Bittme bes befagten Friedrich Robler; 2. Barbara Robler, Chefean von Thomas Arnold, Riefer und Gutebefiger, wohnhaft in Frantweiler; 3. Matharina Deller, Wingerin, wohnhaft in Saarbt, Bittme bes allba verleb. ten Bingere Peter Rohler, Die Bittme banbelnb bier in eigenem Ramen und ale Bormunberin ihrer mit ihrem benannten Chemanne erzeugten, noch minberjahrigen, gemerblofen, bei ihr wohnenben Rinber: Maria Chris flina und Ratharina Robler und biefe als Reprafentanten ihres verlebten Baters; 3. Beorg Rlohr, Cdreis ner, mohnhaft in Saarbt, ale Beivormund biefer Dinberjahrigen, bas ben Requirenten gemeinfchaftlich geborige, ju haardt gelegene, zweiftodige Wohnhaus fammt Bubehorben abtheilungehalber öffentlich für erb und eigen verfteigert.

Reuftabt, ben 30. Rovember 1833.

DRüller, Dotar.

pr. ben 2. Degember 1833.

Gimmelbingen. (Sausverfleigerung.) Freitag, ben 27. Dezember nachfthin, bes Rachmittage 2 Ubr, im Birthebaufe jum birich in Gimmelbingen; auf Unfiehen von 1. Unna Glifabetha Schmarztrauber. Minzerin, wohnhaft in Gimmelbingen, Bittme bes bafelbft verlebten Wingertemanne Rifolane Biebemann. in eigenem Ramen wie auch ale Bormunberin ihrer

mit ihrem benannten Chemann erzeugten, noch minberfahrigen, gemerblofen, bel ihr mohnenben Rinber : Ratharina, Glifabetha und Maria Ratharina Biebemann ; 2. Ratl Daniel Wiedemann, Winger, auch in Gimmelbingen wohnhaft, ale Beivormund biefer Minberjabrigen ; 8. Sclena Biebemann, Chefrau von Georg Ries, Binger , ebenbafelbit mobnhaft; mirb burch ben untergeichneten Mathaus Jofeph Ruller, of. fentlichen Rotar im Umteffpe von Reuftabt, ein ben Requirenten gemeinschaftlich und ungetheilt geboriges Bobnbaus fammt Bubehor gu Gimmelbingen abtheis lungshalber offentlich für erb und eigen verfleigert.

Reuftabt, ben 30. Dopember 1833.

Duller, Rotar.

# pr. ben 2. Degembet 1833.

(3mmobilienverileigerung.)

Bie Dienstag, ben 17. Dezember nachithin, Dor. gens 10 Uhr, ju Steinbad in ber Behaufung ber Grau Bittme Freiberg, wirb auf Aufteben von 1. Allerander Freiberg; 2. Seinrich Freiberg bem gweiten, beibe Sanbeleleute, ju Cteinbach mobnhaft; 3. Char. lotte Freiberg, Chefrau bes Camuel Reif, Sanbels. mann, beibe ju Affeenbeim, Rantone Dutterftabt; 4. Barbara Rreiberg, Chefrau bes Santelemanne Tufenb Sternberger bem gweiten, beibe ju Borrftabt, fammt. lich volliabrige Rinder bes ju Cteinbach verlebten Danbelemanne Abraham Freiberg und beffen noch lebenben Chefrau Barbara Reif, Stramerin, ju Steinbach mobnbaft ; 5. genannter Barbara Reif. Wittme Kreis berg, handelnd in eigenem Ramen megen ber grifchen the und ihrem verlebten Chemanne beftandenen Guter. gemeinschaft, wie auch ale gefetliche Bormunberin ib. rer mit bemfelren erzeugten noch minberjabrigen Rinber, ale: Johannette, Rofine und Cufanna Freibera, melde ben Benjamin Freiberg, Santelemann, ju Steinbach wohnhaft, jum Netenvormund baben, und in Gefolge Urtheils bes Ronigt. Begirfegerichte Stais ferelautern vom 28. Muguft bes laufenben Sahre, burch ben unterzeichneten, biegu committirten Rotar Starf Milbelm Deffricact, zu Binnweiler mobnhaft, gur öffentlichen Berfteigerung von nachbefchriebenen, gu perftorbenen Abraham Areiberg und ber zwiichen ibm und feiner Birme bestandenen Gutergemeinschaft ace borigen Bobnbaufer abtheilungehalber auf Gigenthum gefdritten merben, ale:

1. Gin einflodiges Wohnhaus fammt Scheuer und Stall unter einem Dad, ber Salfte bes binter ber Scheuer gelegenen Gartens und einem Garte chen am Giebel bes Laufes gelegen, gemeinichaft. lichen bof und Ginfabrt mit folgenbem Saus, thuen follen . fo viel befannt, feine befonbere Abachen außer ben Steuer. und Gemeinbegelbern baften.

Titer, fo bas Gigenthum biefer Liegenichaften bee urfunden, tonnten indeffen nicht ausgemittelt merben.

Befdreibung ber Liegenschaften, gelegen gu Dtterbach und auf beffen Bann, nebit bem erften Ungebot.

- 1. Section M. Dro. 40. Bier und fechelig Mren ober 2 Morgen Mder in ben Rublader, gefurcht bie Trift und bas folgenbe Stud. angeboten in fünf Gulben
- 2. Gection M. Mro. 4t. 3mei und breifig Mren ober 1 Morgen Mider bafelbit, gefurcht bas porbergebenbe Stud unb Michel Diebl, angeboten gu brei Gulben
- 8. Section D. Rro. 112. 3molf Aren ober 14 Biertel Mder im Ederethal, gefurcht Theobald Ritter und Johannes Beil, angeboten um ein Gulben
- 4. Section D. Rro. 130. Bier und fechezig Mren ober 2 Morgen Mder auf ber Pane ter, gefurcht Deter Belfmann, angeboten au fünf Bulben
- 5. Gection D. Rro. 190. 3molf Aren ober 11 Biertel Mder im großen Rallthal, befurcht Balentin und Jacob Comitt . ane geboten zu ein Bulben
- 6. Cection E. Rro. 57 unb 58. Bohnhaus, Stall , Untheil Scheuer , Sofgering unb Garten, begrengt von Ph. Deil und Stran. bere Bittib, angeboten ju fünf und gwan. gig Bulben

Summa vierzia Gulben 40 -

25 -

Bebingungen.

1. Der ausfallenbe Steigfdilling foll auf bie Mare tinitage ber Jahre achtgehnhunbert vier . funf. und achtzehnhundert feche und breißig mit Binfen gu fünf Procent, vom Tage ber Berfleigerung aufangenb, an ben Glaubiger Johann Peter Bubing bezahlt werben.

2. Dit bem Bufchlag treten bie Steigerer in Befit ber erfleigerten Begenftanbe, in ben fie fich jeboch einmeifen zu laffen baben.

3. Rein Alacheninhalt wirb garantirt , überhaupt baben bie Steigerer feine anbere Rechte gu forbern, als jene, bie bie Schulbner felbft rechtlich in Unfpruch neb. men founten.

4. Laften , Stenern und Abgaben, laufend und rud. Rebend, haben bie Steigerer vom Tage ber Berfleige. rung an zu übernehmen.

5. Das Gigenthum ber zu verfteigernben liegenichaf.

ten, fo wie bie freie Disposition barüber im Falle fau.

miget Rablung bed einen ober bes anbern Termins, bleibe bem betreibenben Theil ausbrudlich porbehalten.

- 6. Golibarburafchaft muß überbief, auf Berlangen geftellt merben.
- 7. Die Roften ber Berffeigerung find gefehlich bem Steigerer zu Baft. Die Roften ber Projebur merben auf Abichlag bes erften Biele von bem Steigerer bes Danfes bezahlt.
- 8. Die Berffeigerung ift befinitip und es merben feine Rachgebote angenommen, und alle fonften beguglichen Artitel bes Gefetes über bas 3mangeverfahren werben bei ber Berfeigerung befannt gemacht werben.

Der Rotar. Commiffar forbert bemnach bie Schulb. ner, ihre Sopothefarglaubiger und alle fonft Betheiligte auf, ben vier und zwanzigften bes nachftfolgenben Donate Dezember, bes Rachmittage um brei Uhr, auf feiner Schreibftube in Dtterberg ju ericheinen, um allene fallfige Ginreben ju Protofoll ju geben.

Diterberg, ben 30. Rovember 1833.

Jacobi. Dotar.

Huemanberungen.

pr. ben 30, Mebember 1833.

Befnrich Settler, Philipp Saas, Georg Schman und Johann Jacob Daas, Bingertelente von Ungflein, wollen alle mit Ramilien nach Rorbamerifa ausman.

Es haben bemnach alle Intereffenten ihre etwaigen Unipruche bei bem betreffenben Berichte innerbalb 4 Bochen geltenb, und bavon hieber bie Ungeige gu maden.

Reuftabt . ben 27. Rovember 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. DölniB.

pr. ben 30. Movember 1833.

Das hier eingereichte Befuch bes Jacob Daper, Sufichmieb, wohnhaft in Lauterebeim, Rancon Gollbeim. um bie Erlaubnis jur Auswanderung mit feiner Familie nach ben vereinigten Ctaaten von Rorbamerita, wirb anburch jur allgemeinen Renntnig mit bem Unfügen gebracht, bag Jebermann, welcher aus irgend einem Lie tel Rorberungen gegen ben Bittfieller ju haben vermeint, folche innerhalb Monatefrift gur Entibeibung ber betreffenben Berichteftelle gu bringen und bavon bie Anzeige anber zu machen habe.

Rirdheimbolanben, ben 28. November 1833.

Das Ronigl. Panbcommiffariat.

Gieffen.

pr. ben 3. Dezember 1833

(Bergebung ber Saltung zweier Rinderfaffel und Lieferung bes Dels auf bie Burgermache betr.)

Dienstag, ben 17. Dezember 1833, Radmittags 1 Uhr, wird vor bem unterfetigien Bürgetmeisteramte bie haltung zweier Fasselochsen für hiesige Gemeinde, womit auch die Anichaftung verfeben vernuben, auf 3 abre, vom i. Januar nacht enlangend; bann unmittelbar nach biefer handlung, die Lieferung bes nie Uhigen Ribbis quf bie Bürgermachflube bahier pro 1834, im Wege öffentlicher Ribitricksberfleigerung, begeben.

Dibeingonheim, ben 30. Rovember 1833.

Das Burgermeifteramt.

pr. ben 3. Dezember 1833.

(Freiwillig gerichtliche Berfteigerung in Durtheim.)

Rod, Rotar.

pr. ben 3. Dezember 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung.)

Bis ben 20. I. M. Dezember, Nachmittags um 20ift, im Mirthshaufe um Röfigt in ber Gemeinbe Pleisweiler, wird in Folge bomofegirten Familienerathsbeschjusses bei Landauer Bestrefegericht vom 27. Rovember 1333 gehörig ergistrit, durch unterschriebenen, ju Bergabern vohnenden, biezu committieten Bestre Jacob Demmet, jur feirwillig gerichtlichen Bestre gerung in Eigenthum von 45 Aren 23 Sentiaten ober 7 Bierete, in 9 Ieren bestehend, Acte, Wingert und Bauftad, Pleisweiler nad Bergaderner Banns, zur dammen tartet zu 1838 A., unter den bei Untersganen zu Jedermanns Einsschaft eine ingenden Bedingungen geschritten, und bies auf knuften von Bedingungen

1. Johann Georg Raubold, Adersmann in Pleis. weiler wohnhaft, in ber Eigenschaft als naturlicher Bormund feiner mit feiner verlebten Shefrau Marga. retha hornberger, ju beren Nachlag obige Guter gehören, erzeugten, noch minberjahrigen, bei ihm wohnenden Kinder, Namens: Margaretha und Katharina Naubolb.

2. Rarl Ruhn, Adersmann, in Dberhoffen wohn-

Berggabern, ben 1. Dezember 1833.

Semmet, Rotar.

pr. ten 4 Dejember 1833.

(Das Falliment von Johann Georg Schwarztrauber, Sandeler mann in Reuffabt 4. S., beir)

Bei ber am 3. Nooember 1833 fattgehabten Schulbenversscation sind einige Eläubiger nicht erschienen, meßbaib das Königl. Innelegericht, in Anwendung bes Art. 511 bes Haubelsgeselbuchs, inne neue Frisk von 4 Wonaten sin von 6 Gaubenverssischen bei fellen bei 18 Stylle Schulbenversschaft Schulbenverschaft eine bei 18 Stylle Bei 18 Stylle

Frantenthal, ben 3. Dezember 1833. Boll, Begirtegerichtidreiber.

Joir, Digitte gertagifajertott.

pr. ben 4. Dezember 1839.

(Das Falliment von Jacob Kifcher, Handelemann in Frantemfal, betr.)

Bei ber am 9. November biefes Jahrs flattgehabten Schulbenweisication sind viele Glandiger nicht erfchienen, wehhald das Königl. Handelsgericht, in Anwendung des Art. 5:1 des Jandelsgeichungs, eines neue Frit von a Wonaten für die Schulbenversschaft, bestimmt, und der Kallimentscommissen, Bezirferichter v. Kaille, den B. Marg 1834, Morgens 9 Uhr, diezu festgesetzt das, wo die deskulfigen Berhandlungen in dem gewöhnlichen Commissionmer im Bezirfegetächtsgebaube dahrer vorgenommen werden sollen.

Franfenthal, ben 3. Dezember 1833.

Boll, Begirfegerichtfchreiber.

pr. ben 4. Dezember 1833.

einer Bwangeverfteigerung.

Montag, ben britten Mar; achtzehnbundert vier und breißig, bes Racmittags goei Uhr, ju Trippftabe in ber Wohnung bes herrn Burgermeisters Georg Spauier; pr. ben 4. Movember 1833.

(Bolgverfteigerung in Staatsmalbungen,)

Muf Betreiben bes unterzeichneten Ronigl. Forft. amtes mirb Mittwoche, ben 18. Dezember 1833 , In Dberotterbach, Morgens um Q Uhr, ver ber einschlas gigen abminiftrativen Beborbe und in Beifepn bes betreffenben Ronigl. Rentbeamten jum öffentlichen meift. bietenben Bertaufe in loofen von nachftebenben Solg. fortimenten gefdritten merben , namlich :

Revier Rechtenbach. Schlag gufallige Ergebniffe im Buttenbergerwalb

	H1	no tai o	otth menn	oalmato	•
5	eichene !	Bauftan	ame 3. RI	affe.	
1	fieferner		4.	, "	
3	buchene	Rubfta	mme 4.		
14	Rlafter	eichen !	Miffelholz	2. Rlaj	Te.
2		buchen	gefchnitten	Gcheit	holy.
91					anbr.
			gehauen		
51		eidjen	gefchnitten		
71					äftig u. fnor.
8			gehauen		
414		tiefern			
4		birfen			mit Prügel.
1		afpen			

Mugerbem werben im Laufe bes Monats Januar 1834 in ben Revieren Gilg, Birtenhorbt und Boben. thal noch ungefahr 1000 Ctamme Baus und Rutholy, 150 Rlafter Scheits und Prügelholg und 3000 Wellen gur Beraußerung fommen.

Bu Bergjabern , ben s. Dezember 1833. Das Ronigl. Forftamt. Beft boven.

pr. ben 4. Dezember 1833.

ite Befanntmadung einer 2 mangsverfteigerung.

Montag, ben britten Dary bes nachften Jahres achtzehnhundert vier und breißig, bes Dachmittage um zwei Uhr, ju Raiferelautern im Gafthaufe jum Baverifchen Dofe, Behaufung bes Frang Goerg ; auf Betreiben

1. herrn Sofeph Wollfiffer , Baftwirth und Biegler, in Binnweiler wohnhaft, Rlager auf 3mangeverfteigerung , welcher in ber gegenwartigen Sache ben Abvofaten herrn Rauf , in Raiferelautern wohnhaft, au feinem Unwalt bestellt und fortwährend Wohnfit bei bemfelben ermablt bat, gegen Mbam Commerrod, 3im. mermann, in Raiferelautern wohnhaft; in Befolge Urtheile, erlaffen burch bas Begirfegericht ju Ralferd= lautern in feiner Gigung in ber Berathichlagungefammet rom fiebenten Rovember letthin, baefelbe geborig regiftrirt, unb

2. herrn Cornellus beil , Sanbelemann, mobn. haft in Borme, Proving Rheinheffen, ebenfalls Rlager auf 3mangeverfteigerung, welcher in biefer Cache ben Abvotaten herrn Lippert ju befagtem Raiferelantern gu feinem Unmalt conftituirt bat und fortwahrend Wobnfis bei bemfelben ermahlt, gegen genaunten Ibam Com. merrod und beffen Chefrau Barbara geborne Dieb. hammer, ohne befonberes Gewerb, bei ihrem Mannt mohnhaft; in Befolge Urtheite, erlaffen burch basfelbe Bericht in feiner Gigung in ber Berathichlagunges fammer vom nämlichen Zag, welche beibe berreibenbe Theile bas gegenwartige 3mangeverfahren, jeboch nur in fo weit es ben Abam Commerrod allein betrifft, mit einanber verbinben; wirb burch Jacob Morgens, Ronial. Begirtenotar im Umtefibe gu Raiferslautern. jur 3mangeverfteigerung , welche fogleich befinitiv ift und ohne bag ein Rachgebot angenommen merben barf, von nachbeschrieben werbenden, ben genannten Schulbnern Abam Commerred und beffen Chefran Barbara Riebhammer angehörigen 3mmebilien, worüber ber unterschriebene Berfteigerungecommiffar am neun und grangigften Rovember lebthin bas Buteraufnahmeprotofoll gefertigt bat, gefdritten merben, namlich:

1. Cection B. Rro. 602. Gin Tagmert gweitaufenb flebenhunbert brei und neunzig Dezimalen Acter im Baabfad, einfeits Johannes Louis, anber. feite Jacob Rrauf von ber Efelofürth, angeboten ju gehn Gulben

2. Gection E. Dro. 374. Gintaufend einbunbert fechegehn Dezimalen Garten über bem Bruch. grengt einfeite Chriftian Pulver, auberfeite Bittme von David Raquet , angeboten ju gwangig Bul-

3. Section C. Dro. 95. Gin Bohnhaus fammt 20. behörungen und Ginfahrt, febenhundert fünfzig Dezimalen enthaltenb , gelegen ju Raiferelautern in ber erften Abtheilung Der Stadt, grengt einfeite Lubwig Schuff, anderfeite ber Garten von Rart Bitt, angeboten ju breibunbert Gulten

4. Section C. Rro. 86. Achttaufenb treibunbert brei und zwanzig Dezimalen lider an ber Wormferhobe. grengt einfeite Frang Jacob Benino, anderfeite Theodor Suber, angeboten ju zwangig Gulten 20 fl.

5. Section C. Dro. 270. 3meitaufenb breibunbert zwei und vierzig Dezimalen Bimmerplat rechte ber Dochfpeperer Strafe , grengt einfeite Beinrich Schmitt, anberfeite Jofeph Schonenberger, ange. boten ju brei Gulben

mehr auf ben 18. Dezember nachfthin, Rachmittage 2 Uhr, im Bemeinbehaufe ju Balbfee, feftgefest.

Balbfee, ben 3. Dezember 1833.

Das Burgermeifteramt. Mus Muftrag :

gobr.

pr. ben 5. Dezember 1833.

(Unjeige.)

Gingetretener Sinberniffe megen fann bie in bem Intelligengblatte vom laufenden Jahre, Beilage Dro. 137 Geite 872, auf ben eilften biefes Monats aus. gefdriebene Berfteigerung gu Diterfladt von verfchic. benen ber Cholera megen angefchafften Wegenftanden, an bem gefagten Tage nicht ftatifinden, und wird nunmehr auf ben 18. Dezember nachfthin, Bormittage 9 Uhr, im Gemeinbehaufe ju Otterftabt, feftgefest.

Diterftabt, ben 3. Dezember 1833.

Das Burgermeifteramt. Mus Auftrag:

gobr.

pr. ben 5. Dezember 1833

Ung fie in. (Berfleigerung bes Weinflich: und Beins labegeichafts auf 2 Jahre.) Bis ben 28. 1. DR., Rach. mittage 1 Uhe, werben burch unterzeichnetes 21mt fragliche Befchafte an bie Wenigftnehmenben vergeben merben.

Ungftein , ben 2. Dezember 1833.

Das Burgermeifteramt.

Rod.

pr. ben 6. Degember 1833.

(Berfleigerung ju Riedelberg.)

Muf Unfteben bre fathollfchen Fabrifrathes gu Großs Reinhaufen und gufolge einer von ber Ronigt. Regic. rung bed Rheinfreifes unterm 12. Dctober 1833 ertheilten Mutorifation werben burch Philipp Balb, Rotar gu Rrubornbad, eilf Ader, und zwei Biefen. flude, Riebelberger Bauns, welche bemfelben von ber gu Riebelberg verftorbenen Magbalena Greiner legirt worden, ben zwanzigften Dezember Diefes Jahre, Bormittage 9 Ubr, in Georg Jacob Subere Saus in Gi. genthum verfleigert, wovon nabere Begeichnungen und Bedingungen gur beliebigen Ginficht bei befagtem Rotar offen liegen.

Reuhernbach , ben 3. Dezember 1833.

Balt. Retar.

pr. ben 6. Dezember 1830.

(Stedbrief.) Der unten fignalifirte Deinrich Roppenhofer, Sprin.

ger und Geiltanger aus Frantenftein, ein febr beruch. tigter Dieb, ber erft aus bem hiefigen Centralgefang. nife entlaffen worben, ift befchulbigt, in ber Racht vom 24. auf ben 25. Rovember jungfthin mittelft au-Bern Ginbruche nachbezeichnete Wegenftanbe aus ber tatholifden Rirde babier entwentet gu haben:

1. einen fcmary cafimirnen Talar ohne Hermel,

2. ein weiß banfenes Chorhemb ,

8. etwa 19 Relchtuchlein von weißer Leinwand. 4. vier und eine halbe Gle bunfelblanes Zuch und

5. brei und eine halbe Gue Cannevas.

Der Befdulbigte, welcher fludtig ift und fich in ber Begend von Durfheim herumtreiben foll, trug ein Paar Salbfliefel, weiß mouffelinene gang weite Pantalone, einen grau tuchenen Spencer mit einer Reihe Rnopfe und ein rothes runbes Dugden.

Gignalement.

Mlter: 24 Jahre, Große: 5 Schuh 9 Boll,

Saare: braun , Stirne : hoch,

Mugenbraunen: braun,

Mugen : grau, Rafe und Dunb : gewöhnlich ,

Bahne: gefund, Bart: braun,

Befichtefarbe: gefunb,

Rorperbau : fchlant.

Cammtliche Gerichte , und Polizeibehorben bes Rreifes werben anmit erfucht, ben Brichulbigten im Betretungefall verhaften und hicher transportiren gu laffen; auch bie beschriebenen Wegenflande, im Ralle Borfindens, in Befchlag ju nehmen und ale Ueberfuh. rungeftude anber fenben ju wollen.

Raiferelautern, ben 3. Dezember 1833.

Der Ronigl. Unterfuchungerichter. Rattinger.

pr. ben 6. Dejember 1833.

Iggelbeim. Den 16. Dezember 1833, Dor. gene um to Uhr, werben auf bem Rathhaufe biefelbit fammtliche megen ber Cholera angeschafften bortigen Requifiten öffentlich an bie Deiftbietenben verfleigert.

Iggelheim, ben 4. Dezember 1833.

Das Bargermeifteramt.

Bohrmans.

- 9. Section N. Nro. 940. 2 Aren 94 Centiaren Schlagwald im hollerbach, neben Johannes Reubrech und Balentin Leienbeder, angefehr zu 30 fe.
- 10. Section B. Aro. 542. 2 Aren 10 Centiaera Aldet auf Ehrscheib, neben Gustav Gobel bem jungen und Valentin Gebel, augesetz gun 10 ft. Die sub Nro. 9 und 10 bezeichneten Item werben heute burch bie Willtme und Erben bes in Kinkenbach-Geröweller verlebten Ackerdmanns Gutav Gobel bes alten befelfen.
- 11. Section E. Mro. 939. 30 Aren 20 Centiaren Ader auf bem Stollberg, neben Andreas Muller, Jacob Mannweiler und Balentin Muller, angesett au 5 ft.

Diefer Item wird heute burch bie Bittme und Erben bes in Fintenbach - Gereweiler verlebten Adersmanns Balentin Muller befeffen.

Mue biefe Guter im Fintenbach-Bereweilerer Banne gelegen.

## Bebingungen.

- 1. Die Liegenschaften werben querft im Gingelnen, fobann en bloc aufgerufen und auf bie Art guerfannt, wie am meiften erloft werben fann.
- 2. Bird feine Babrichaft geleiftet, weber für its gend Griefinen und Störungen, noch für bas angegeben Richtenmaß ber Liegenschaften, die veilender mit allen Rechten und Gerechtigteiten, Laften und Dienflbarteiten, wie fie Schulder beffest hat ober hatte befiene fonnen, verfleiert werbeiffen hat ober hatte befiene fonnen, verfleiert werbei.
- 3. Mit bem Bufchlage tonnen bie Stelgerer in Befit und Genug treten, in ben fie fich aber auf eigene Befahr und Roften einzuseten baben.
- 4. Steigerer haben alle sowohl rudftanbige ale laufenbe Steuern und Ertrafteuern ober sonftige auf befchriebenen Liegenschaften haftenbe Reallaften ju übernehmen, ju entrichten.
- 5. Bom Steigpreis ift jablbar ein Drittel baar, treb allem wöglicherweife seithenben Dypvbetefen und Privilegien, an die Requirenten vor aller Gelocation, das jurite Ortitel auf Michaeli achzehnhundert eine und breißig und bas letzte Drittel auf Michaeli achzehnhunder find und breißig, mit Jaie vom letverreflessen Michaelitage an, Bernussinissen und Jail von Jainen im Bergigerungsfalle, wohln Ertigere burch gulftig ober gerichtliche Gollocation angewiesen werden, alles in aroben lassennsäsigen Gelforten.
- G. Die Rofien bes. Merfleigerungeprotofolle, ber Steigbriefe, Die hierauf Begug habenben Regiftrie und Rotarlarigebuhren fallen ben Steigerern zur Raft, die fle innerhalb gebne Tagen wom Bufchlage au zu entreben ten haben, bie übrigen Koffen bed Muangeveräußerunge-

verfahrend haben fie aber innerhalb feche Bochen vom Bufchlage an auf Abfchlag ihrer gwei letten Drittel gu gablen, alles pro rata ihrer Steigfummen, in guten kalfamafiaen Gelbforten.

- 7. Das Eigenthum ber Liegenfchaftent bleibt bis jur ganglichen Ausgablung bes Steigpreifes, ber Zinfen und Roften privilegirtermagen vorbehalten und geht bann erft auf Die Steigerer über.
- 8. Steigerer haben auf Begehren Bargen ju fletten, welche ben Requirenten annehmbar erfedeinen und fon mittelft Beliebung der Namensunterfebriften solibartich mit iben fit mir bie Pfillung aller übernommenen Schibblicheiten verpfichten, und sollte Steigerer Brag-fahaft nicht leiften können, jo foll jebemal ber Borbeitekende ber Borbeitekenbe an feim Gebot gebunden und gehalten feyn, die Bedingungen als Gelegerer werfüllen.
- 9. Soll die nicht panktiliche Erfüllung allvorstehender Beblingungen die Iwangsberrleigerung, in so weit sie den nicht erfüllenden Steigerer derriffe, ohne richter-lichen Spruch freid biefer Weblingung auflössen und die auf den nicht Erfüllenden collociten Madbiger oder ihre Rechtelinhaber berechtigen, das ihm zuerfannte Imwohlf mit Imgehung aller weiteren Kormildseiten als einer ortsüblichen Verlantmachung, nach einem vortendageschen aber fruchtles gebliedenen Jablefeld von vierzehn Tagen, durch einen Votar nach beliedigen Bedingungen andereneilig öffentlich verfeigern zu lassen, die beingungen anbereneilig öffentlich verfeigern zu lassen, fich bezahlt zu machen; den Windererlöß hätte der nicht Erfüllende alkbann das zu ahsten, not enblich
- 10. Saben fich bie Steigerer im Uebrigen nach ben Borfchriften bes Zwangeverauferungsgefebes vom erften Juni achtzebnbundert zwei und zwanzig zu richten.

Der Schuldure, besten hoppothetargläubiger und alle foult babei Beiheiligte vorbern bemnoch ausgedorbert, sich Montag, ben 20. Dezember nächstein, Morgene 9 Ubr, all ber Schreibinde bes unterzeichneten Berfteigerungscommissach eingustiben, um ihre allemfalls gegen biese Berfteigerung zu machen habenden Einvendungen wermehrnen.

Redenhaufen, ben 2. Dezember 1833.

Sartorius, Rotar.

pr. ben 6. Clovenifer 1833.

Dannstadt. Den 23. Dezember I. 3., Morgend um 10 Uhr, werben auf bem Rathbaufe hiefeloft fammte liche wegen ber Cholera angeschafften bortigen Requisiten öffentlich an ben Deilbietenben verfleigert.

Dannftabt, ben 5. Dezember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

bes Morgens neun Uhr, ju Blidweiler in ber Births. behaufung bes 3channes Cembert ftatt finben.

Die Beichreibung ber Immobilien, so wie bie Befteigerungsbebingungen, find biefelben, wie fie in obbezeichnetem Intelligengblatt angegeben, iebech mit ober Abanberung, baß mun ein Drittelbeit bes Steigfcill fings baar bezahlt werben muß, und ber Reft gur Saffte Martini 1834 und par andern Saffte Martini 1835, mit Zinfen vom Tag ber Versteigerung anger rechnet.

Blieffaftel, ben 4. Degember 1833.

Lonquet, Rotar.

pr. ben 8. Dezember 1833.

(Befanntmadjung.) Mittwoch, ben 18. b. M., Bormittage g Uhr, in

Mittwoch, ben 18. b. M., Bormittage 9 libr, in ber Raferne bahier, werben mehrere undrauchbare Gegenftanbe, barunter Bettladen, wollent Decken, Strobface und alles Eifen ze. an ben Meistbietenben gegen gieich baare Beguhtung öffentlich versteigert.

Bermereheim, ben 6. Dezember 1823. Die Local. Berpflegecommiffion. Mulm liler, Sauptmann.

Reit, Dr. P.

pr. ben 7. Desember 1839

2te Befanntmachung

einer 2 mangsverfleigerung.

Den fieben und gmangiaften Dezember nachftene, Rachmittage um zwei Uhr, im Gafthaufe jum baverifchen Sofe babier gu Deibesheim, werben vor Rifolaus Röfter , bem unterfchriebenen gn Deibeeheim mobnhaf. ten Konigl. Rotar, ale burch gehörig regiftrirtes Ur. theil bes Roeigl. Beitriegerichte ju Granfentbal vom 31. Auguft jungft ernannten Berfteigerungecommiffar, auf Unfteben und Betreiben bed Johann Philipp Daffieur, Schonfarber, ju Staiferelantern mehnhaft, melder ben herrn Abrofaten Stodinger gu Granten. thal in Diefer Gache ju feinem Mumalte beftellt bat und fortmahrend Rechtemobnfis bei bemfelben bebalt, Dy. pothefarglaubiger bes Darfilius Dies und beffen Che. frau Regina gebornen Efdmann, Bingerteleute, gu Deibeeheim mobnhaft, gufolge gehörig regiftrirter, biefes 3mangeverfahren begrunbenber Dbligation, paffirt vor Rotar Cembert in Meuftabt am 28. Rebruar 1810. nachbeschriebene , feiers genannten Chulbnern Cheleuten Marfilius Diet angehorige, im Banne von Deibetheim gelegene, ihm burch allegirte Dbligation fpegiell verpfantete Immobilien , worüber ber unterzeiche nete Berfleigerungscommiffar am 17. laufenden Monate September bas gehörig regiftrirte Aufnahmeprotofoll errichtete, smangsweise unter nachbeschriebenen Conditionen auf Eigenthum verfteigert.

Bezeichnung ber ju veraugernten Immobilien.

- 1. Gin balb Saus und Sof in ber Untergoffe an ber Sauptfrofe ju Deirbebim eelegen, begrent burch Gobriel Giabler, Frang Mohr und Thormas Rug, vornen die Hauptfrage. Diefes Obejeft ift eingeschrieben in Section E. Rro, 69 und 100 als hous und bof, entbattend fünf und viergig Erntaren Fladenramm. Prienning, um als erste Gebot zu bienen, einhundert funfgig Gutten
- 2. Einbundert neun und breisig Rutben Kallonienwald in ber Peterköble, begrunt vohreits Petter Marten, unterfeits Wendel Koch, oberend geneiner Wald, unterend Unftöger. Diese Oberend geneiner Wald, unterend Unftöger. Diese Oberend priese der die eingeschrieben in Section A. Neo. 177 und 178 als Alder und obes Feto werden peterhöhiste, enthaltend einen Flachenraum son zwei und sunfgig Aren neunzig Genitaren und begerunt einselts Philipp hos Mitter, anderfeits hieroniums Entabter ber zweite. Petstansah bitto prangig Gulben
- 3. Ami Nier el Wingert im obern Waldberg, oberjeils Michael tippert Wiltib, unterfeils Johann Mam Dundel ber zweite. Diefer Gutdartifel ift eingefdrieben in Section B. Nos. 52 und 53 in Malbberg, nub zwa enthaltenb beit Uren find und breifig Gentiaren Kaitanieuwald und eiff Neun fünfzehn Centiaren Baitanieuwald und eiff Neun fünfzehn Centiaren Wingert, begrenzend eine feits Johann Noam Dundel ben zweiten, anderfeits Johann Noam Brenner. Preidanfab bitto funf und breifig Gulben

Unter welchem Rechtetitel Schuldner porbefdriebene Legenichaten befiben und eb Gutte eber Bobengins barauf haften, bieß fonnte nicht ausgemittelt werben.

# . Steigerungebebingungen.

1. Der 3mangeberfleigerer leiftet bem Steigerer berrchand feine ber Garantien, wern ein Befteigerer fontt gefehlich und gewöhnlich verpflichtet ware, auch nicht für die genaue Richtigkeit ber Begtengung und beist flachenmaß, wie groß auch je ber Unterfluche einem Richtenung, wie groß auch je ber Unterfluche einem Beitherung bereicht der Auchteil Erfeigerers, ber fein erftetigertes der ber fein erftligertes der bei der Reitigertes ber mit bem Auflande, wobei soglich nach bem Auflage in bem Auflande, wobein es fich bann bestimd mirt, rechts ich in Beith und Grand hand bei davon gu entricktuben Staates, und Localobgaben, Brandbassen gebt und sonfige Auflagen neht tern aberauf höftenden

Birb Mittwoch, ben fünften Mary achtzehnhunbert bier und breifig, bes Morgens um neun Uhr, auf bem gur Gemeinbe Lemberg gehörigen Rubbanterhof, vor Louis Jeamben, Rotar bes Begirte von 3meibruden, im Ranton und Amtefite ju Pirmafens, ale vor bem gufolge geborig einregiftrirten Urrheile bee Ronigl. Begirfegerichte ju Bweibruden vom 13. Rovember letthin biegu ernannten Commiffar, gur öffentlichen auf bem Bege bes Zwangeverfahrens vorzunehmenben Berftei. gerung nachbezeichneter, auf ben Bannen ber Gemeinben Pirmafene, Lemberg und Rieberfimten gelegenen 3m. mobilien gefdritten, nämlich:

## Befchreibung ber Erpropriationegegenftanbe.

# a) Muf ber Gemarfung von Dirmafens.

- 1. 39 Mren 18 Centiaren , 1 Morgen 2 Biertel Mder.
- lanb, Doffelb genannt.
- 2. 19 aren 50 Centigren . 3 Biertel Aderland allba. 3. 39 Aren 18 Centiaren, 1 Morgen 2 Biertel Ader allba.
- 4. 26 Aren 12 Centiaren, 1 Morgen Ader allba. 5. 39 Aren 18 Centiaren, 1 Morgen 2 Biertel Ader allba.
- 6. 26 Uren 12 Centiaren, 1 Morgen am namlichen Mder allba.
- 7. 26 Arca 12 Centiaren, 1 Morgen Ader allba.
- 8. 26 Uren 12 Centiaren, 1 Morgen Ader allba. 9. 19 aren 59 Centiaren, 3 Biertel ader allba.
- 10. 19 Mren 59 Centiaren, 3 Biertel Ader allba.
- 11. 26 Mren 12 Gentiaren, 1 Morgen Mder allba. 12. 32 Aren 65 Centiaren, 1 Morgen 1 Biertel Ader allba.
- 13. 19 Aren 59 Centiaren, 3 Biertel Ader auf'm Steis nigtenbiebl.
- 14. 45 aren 71 Centiaren , 1 Morgen 3 Biertel Ader neben ber Grrafe.
- 15. 39 Mren 18 Centiaren . 1 Morgen 2 Biertel Biefen. 16. an 4 Morgen , 1 heftare 4 Aren 48 Centiaren , Wies
- fenland im Thalden bie Balfte , zwerchaetheilt. und gmar hievon ben vierten Theil oben und ben vierten Theil unten, gufammen mit 2 Morgen, 52 Uren 24 Centiaren ; Bafferung gemeinschaftlich wie bieber. -

Diefe voranftehenbe Guterbefdreibung ift aus bem hiever ermahnten Commifforium vom 13. Dovember lanfenben Sabre gezogen, welches fich in biefer Sinficht auf bas Berloofungeprotofoll begiebt , welches gwifden bem betreibenben Theil und ben obgengunten Schulbe nern vor Rotar Rieffer babier am 18. Rebruar 1833 etrichtet und am 19. barauf bafelbft geborig einregiftrirt worben ift.

Gine Bergleichung biefer Guter mit ber Gutebes fchreibung in ben Befitftanberegiftern ber Gemeinbe Dirmafens war burchaus unmöglich, indem biefe refrectiven Butebefchreibungen in allen Artifeln bifferiren und begmegen feine 3bentitat conflatirt merben fonate. Dan hat bemnad, um bem Buillen bes Artitels 5 Bes Befetes vom 1. Juni 1822 gu entfprechen, auch biefe aweite Butebefchreibung in bem hienach noch anguführenben Guteraufnahmeprotofoll, errichtet burch untergeichneten Rotar, aufgenommen, namlich bie Befchreis bung aller berjenigen 3mmobilien, welche fich unter bem Ramen von Georg Rarl Boos in ben Befigftanbe. regiftern ber Gemeinbe Dirmafene porgetragen finben. nämlich:

- 1. Section &. Rro. 278. 2 Morgen 2 Biertel 65 Aren 30 Centiaren Bles am Rothenmener.
- 2. Section &. Rro. 308. 1 Biertel 3 Ruthen 7 Mren 13 Centiaren Ader am fleinigten Biebl.
- 8. Section G. Rro. 648. 3 Biertel 53 Ruthen 20 Mren 74 Gentiaren Mder auf ber Binbighob.
- 4. Section G. Dro. 65t. ebenfoviel Mder allba. 5. Section 3. Dro. 654. 3 Biertel 211 Ruthen 23
- Mren 04 Centiaren Mder allba. 6. Cection G. Dro. 657. ebenfoviel Ader allba.
- 7. Section G. Dro. 660. ebenfoviel Mder allba.
- 8. Gection G. Rro. 663. ebenfoviel Alder allba.
- 9. Section @. Dro. 666. ebenjeviel Ader allba. 10. Section G. Rro. 669. gleichviel Mder allba.
- 11. Section G. Rro. 679. 3 Biertel 921 Ruthen 24
- Aren 14 Gentiaren Mder auf ber Binbiabob.
- 12. Section B. Rro. 675. ebenfeviel Ader allba.
- 13. Section G. Rro. 678. ebenfoviel Ader allba. 14. Section 3. Dre. 681. gleichviel Uder allba.
- 15. Gection G. Diro. 684. ebenfoviel Ader alba.
- 16. Section B. Rro. 687. ebenfoviel Ader allba.
  - 17. Gection W. Dro. 692. ebenfoviel Mder allba. b) Auf ber Gemarfung von Lemberg.

# Gebäulichfeiten.

1. Section 4. Rro. 48, 49 unb 50. 8 Ruthen 1 Ure 60 Centiaren, bas große Rubbanterhofhane, ber an bas große hofbaus flogenbe Gtall unb Die Schaferei, fammt bem gemeinschaftlichen bir. tenhaus und Dofraith.

Gartens und Aderland Rubbanterhoffelb.

- 1. 13 Uren 6 Centiaren 2 Biertel Garten lange ges theilt.
- 2. 9 Aren 79 Centiaren & Biertel 16 Ruthen Garten. 3. 4 Bren 89 Centiaren 24 Ruthen 2der.
- 4. 13 Mren 6 Centiaren 9 Biertel Mder.
- 5. 19 aren 59 Centiaren 3 Biertel Ader allba. 6. 32 Aren 65 Centiaren 1 Morgen 1 Biertel Ader alba. .
- 7. 6 Aren 53 Centiaren 1 Biertel Aderland.
- Aderland bes Rubbanferhofe, Soffelb genannt.
- 8. 32 Mren 65 Centiaren 1 Morgen 1 Biertel Mder, Doffelb genannt.

Der Betrag ber Eebrente vom gangen hofaut beftand nach ber voererwähnten Erbesstandburfunde in 125f. theinischer Bahrung, wovom jebod, ein Rünfischel werden ber Grunde und hallerstener vergütet wurde; so dag auf ben Erpropriationssgegenftänden, poelde den vierten Abeil bes gangen hosgunts ausmachten, nur eine Erbrente von 25 ft. haftet. Die Caubemalgebühren, wolche bei einer anderweiten Beräugerung burch den Kaufer davon begahlt werden milgen, find in eben biefer Erbbessands urfunde auf zehn Precent effogefelt.

Sammiliche hirvor bezeichnete Erpropriationegegenftande wurben burch ben betreibenben Theit gufammen angeboten gu 1500 ff.

Die Bebingungen, unter welchen bie in Frage ftehende Erpropriation fatt finden foll, bat ber untergeichnete Berfleigerungscommiffer in leinem am 30. Novembee und 2. Dezember laufenden Jahre errichteten, gehörtg einregistrieren Gateraufnahmerprotofoll aufgenommen, und biese sind vorritch folgende:

- Die Beffeigeung wird auf beit Grund bes vernufichniben Angebeits ereffnet und es wird ber gefammte Gütercompler im Gaugen und ungetrennt angefebr und zugeschlagen, so baf bie Besteigerung sogleich besinftin fil und bein Rachgebet angenommen verben fann.
- 2. Der betreibende Gläubiger übernimmt burchans teine Gemahrichaft, weber für bas Eigenthum noch für ben Inftand ober ben Flacheninhalt ber Beraußerungs.
- a. Die Steigerer tetten vom Tage bes Aufchlags an innufniestichen Best mit haben auch vom eben beier Epoche in alle kasten ju tragen, welche auf bem Breitugegeräußer bei baten mögen. Die Bestigning bat jedoch auf Rosen und Erfahr des Greigerers zu geschieben.
- 4. Der Ettigerer ist verbunden gleich baar bei bem Bufdlage und nur in bir Sande bes medgegenanten her Menter Philipp Leister eine Gumme von 300 fl. abschläge ich dan ib en Greispreis ju bezahlen. Der überreit bir gegen muß auf Werell der Jahre 1834 und 1835, ein zebemal jur Philipp, eben dahim entrichtet und vom Tage piete auf der Bufdlags au mit den grießtiem Jateressen Zeitstellung der Bufdlags auf der Bufdlag bei Bufdlag auf der Bufdlag auf der Bufdlag auf der Bufdlag auf der Bufdlag und der Bufdlag auf der Bufdlag auf der Bufdlag auf der Bufdlag und der Bufdlag auf der Bufdlag und der

teminalgebuhren, welche gehn Procent bes Steigpreifes ausmachen, entrichten.

- 5. It Steigerer ferner gehalten, bie auf ben Erpropriationegegenfländen haftende Erberne, im jahrlichen
  Betrag von 25 fl., jebes Jadr auf Meinadten, und
  pwar auf Meinachten 1834 jum eistenmal in die Hand wur auf Meinachten 1834 jum eistenmal in die Hand pub Modonung bes mehrerennnen Dominus directus Philipp Leifter zu bezahlen und adyuragen, obne bestengen mehr auf eine noch auf die andere Alt irgend etwas jur Enifoddeiaung verlangen zu duffen.
- G. Steigerer bat einen zahlfäbigen und bem ber freibenben Zhrif gefällgen Burgen barguftelen, nub es muß ber bargeftelter Burge, fraft gegemörtiger ausbrudlicher Bebingung, alle und jebe Berbindlichteit leiften, welche bem Steigerer feibit gufteben mögen, unter Sollbarität mit biefem letteren erfullen.
- 7. Die Berfleigerung bes gangen Gutercompleres foll auf Bertangen bes betreibnen Theils auf bem Rube-bantenbegat feibft abgehalten werben und es foll feine pargielle Berfleigerung in ben refpectiven Geneinben flatt finden, in welden bie Giter gefegen find, indem biefe febte ohne bedutenden Rachtbeil nicht getrennt werben fonnen.

Im Hebrigen wird fich Steigerer nach bereit im Bwangdveräuferungsgesete vom 1. Juni 1872 erthale tenen Bestimmungen und haupprächtlich nach dem Artist 15 bis inclusive 22, welche Gefichestelle wir ber Bert Rigerung seltst foll vorgeleisen werden, zu achten habern.

Gefchen und alfo ausgefertigt, um im Driginal verabfolgt zu werben, zu Pirmafens auf ber Amteftube bes Rotars, am 8. Dezember 1833.

Unterfdrieben Jeamben , Dotar.

Ginregiftrirt ju Pirmafens, am 3. Dezember 1833, fol. 109 C. 13, empfangen 28 fr. Ronigl. Rentamt, unterfdrieben Rapp.

Scamben, Rotar und Berfleigerungscommiffar.

pr. ten 8. Degember 1833.

Schiffer fladt. Den 17. Dezember i. 3., um 10 Bir bes Morgens, werben auf bem Rathhaufe biefelbit die wegen ber Cholera angeschafften bortigen Requisiten, ale: pr. ben 8. Dezember 1833.

(3mangeverfteigerung.)

Das Ronigl. Begirfegericht in Lanbau bat burch Befchluß vom 11. Dezember 1832, auf Betreiben von Frang Joseph Schott, Sutebefiber, in Mutterflabt wohnhaft, biefer einziger Cohn und Erbe ber ju Mutterftabt verlebten Apollonia Comitt, gemefene Chefrau bes ebenfalls allba verflorbenen Jacob Chott, welcher bei bem herrn Abvotaten Saas in Panban, gur Musführung biefer Projedur, Rechtemobnfit ermahlt, eine Bwangeverfteigerung ber Immobilien von Georg Peter Frant, Taglohner, und Barbara Reff, Cheleute früher ju Beingarten , jest ju Quelchheim wohnhaft, verordnet und ben unterzeichneten Jacob Frang Damm, Ronigl. Rotar vom Canbcommiffariatebegirte und Amte. ABe Germerebeim, mit ber 3mangeverfteigerung beauf. tragt. Sammtliche, im Banne von Meingarten ge-legene Liegenschaften ber Schulbner, murben am 4. Dary 1833 gu Protofoll genommen und mit Musnahme nachbezeichneter zwei Parzellen, beren Diftraction ein britterer Glaubiger ber Schulbner verlangte , verfteis gert. Legterer hob jeboch bie Diftractioneflage burch Defistement auf, und es werben nunmehr, unter Sine weifung auf bie Befanntmachung in ber Beilage Rro. 30 bes Intelligengblattes vom 8. Marg 1833, befinitio und ohne Unnahme von Rachgeboten, Freitag, ben 20. b. D., Rachmittags 2 Uhr, in ber Behaufung von Rrang Beilmed in Beingarten, verfteigert :

- 1. 11 Mren 10 Centiaren (1 B. 61 Ruthen) Ader in ber Mittelgewann, Section D. Rro. 147, neben Peter Dhmer und heinrich Meber.
- 2. 1 Are 89 Centiaren (72 Ruthen) Mingert, ebemale im Relterader, jego im Bellenthal genannt, Section B. Rro. 681, neben Jacob Kroneis und Rifolaus Genscheimers Mittib.)

Angebot bes erften Artifcle

40 ff.

und bes letten

10 ---

Betmerebeim, ben 7. Dezember 1833.

Damm, Rotar.

pr. ben 3. Dejember 1833.

ate Befanntmadung.

(Solgverftelgerung.)

Den is. biefes Monate, Morgens um 9 Mir, werben in bem Gemeinbehaufe bahier jum Bertaufe ausgefest:

48 eichene Bauftamme,

80 fieferne

940 , Bloche,

20 eichene Wagnerstangen und

Raiferelautern , ben 2. Dezember 1888.

Das Bargermeiferams

Spath.

Musmanberungen.

pr. ben 6. Dezember 1833.

Philipp Berchliehl, Aldersmann ju Schinenberg, ift gesonnen mit feiner Familie nach Robbanersta auch gimwabern, was man andurch jur allgemeinen Renntniß bringt, damit etwaige Anfpriche an benieben intertalb vier Beben bei den felickligten Gerichten geltenb und hierbr bie Angelge bavon gemacht werden moge.

Somburg, ben 5. Dezember 1833. Das Ronigl. Landcommiffariat. E b e l i n s.

pr. ben 9. Dezember 1833.

Das hier eingereichte Gesich bes Johannes Lang, seiner Professen von Kirchheimbolanden, um die Ersaubnis jur Ausvanderung nach Wien in Destreich, weir andwuch jur allgemeinen Kenntnis mit bem Anfalgen gebracht, das Jedermann, welcher aus irgend einem Ariet Forberungen gegen ben Bittließer auf dasen vermeint, folde innerhalt Wonardrist und baden vermeint, folde innerhalt Wonardrist und einstehen Bertreffenden Gerichteitete pringen, und bawon die Angelenden gener zu machen habe.

Rirdheimbolanden , ben 7. Dezember 1833.

Das Ronigi. Lanbcommiffarias.

Siegen.

Privat . Uniciae.

pr. ben 9. Degender 1833.

(Gaibofempfehlung.)

Den gabireichen Freunden und Befannten meines feligen Gatten, fo wie ben respectiven herren Reifen, ben, bringe ich andurch jur Kenntnig, bag ich ben

Gasthof jum goldnen Engel babier läuflich übernommen und bie Goftwirthichaft

batin wieder eröffnet habe. 3ch empfehle mich benfelben ju freundschaftlichem Undenfen und ju geneigtem Bufpruche.

Speper im Dezember 1833.

R. D. Boffeet, Bittme.

# pe. ben 9. Dejember 1833.

#### (Picitation.)

Samftag, ben 28. biefes Monats, bes Morgens to Uhr, in der Behausung des abjuntten ju Mosferes beim, werden in Gefolge eines homologiten Familien rathöbefchluffes des Konigl. Friedensgerichts des Annauf Anfleden 1. der Kathatina Schwarz, Mittwe ergere Ebe de Verlebten Daniel Brengel senior und jedige Befrau bes Witfolaus Brengel des vierten, handelind bewohl für fich, wei in ihrer Eigenschaft als Bermint der mit ihrem erften Ehmanne erzeugen annech minderjadigen Kinder. Ratharina Jacob, Peintich, Kousse, Wagdalena und Daniel;

2. bes Beinrich Jacob Brengel, Aderer;

a. und bes gebachten Nitolaus Bengel, Aderemann, Erfterer als Rebenvormund und ber Andere als Mitoernund jeuer Rinder, und fammtliche in Wolfesbeim wohnhaft, die der Requirerein und beren Kindern in ungerheiter Gemeinschaft jugebrigen Imwoblien, Wolfersheimer Bannes gelegen, vor Reiter Longuet, in Blieballet wohnhaft, jur Tifgung bringender Schuls den in Eigenthum verfeigert, namifch:

- 1. Ein Saus fammt Bugebor, enthaltenb feche Aren ober 23 Rutben.
- 2. Bier Bren Garten in einem Stud.
- a. 3mei heftaren Aderland in fünfichn Artifeln. Bliestaftel. ben 8. Rovember 1883.

Bonquet, Rotar.

pr. ben 9. Dezember 1833.

#### (Befanntmadung.)

Bim 21. November 1833, frith 9 Uhr, haben entflobene Schwärze am biesseitigen Beienger unweit 
ber biefigen Normallinie eine von ungebleichtem Bwilch 
gefertigte, gehn Ellen lange, moch gang beue Schiffevor Bagen - Plache gurindgelaffen, welche babier in 
Beschlag genommen worben jeb.

Den 26. befagten Monats, Abends & 7 Uhr, wurde auf ber Rheininfel Riebetheck bei Worth von ber berigen Bolichabwade ein Gad Kaffer, Leichen Nre. 20, wiegend 78 baver. Pfund ober 43 Kilogramm 6 helto und 8 Detagramm, aufgegriffen und ebenfalls in Beriddag genommen.

Die unbefannten Eigenthumer biefer Gegenftanbe werben bahrt aufgeforbert, fich innerhalb O Monaten, wem Lag gegenwärtiger Befanntmachung an, bein Königl. Feiebensgerichte Anbel ju melben und ju rechteftigen, wibrigenfalls and S. 100 ber Jollordung.

vom 15. August 1828 auf Confideation angetragen werben wirb.

Reuburg, ben 29. November 1838. Ronigl. Bayer. Bollamt Reuburg am Rhein. B a 6 n e r . Bollbeamter.

Fint, contr. Umtefchr.

pr. ben 9. Drjember \$833.

(Fischreiverpadung.)
Mitwoch, ben 18. Dezember I. J., ju Speper auf bem Rathhause, Worgens 40 Uhr, werben nachbezeignte Kichcetein in mehrjahrigen Bestand öffenteite verfleiert:

- 1. Der Salmenfang im hohen Rhein vom Speperbach bis an bie Reticher Ueberfahrt.
- 2. Die fleine Fifcherei im boben Rhein von ber Germerebeimer Gemarfung bis an bie Philippsburger Ueberfahrt.
- a. Defgleichen von ber Philippeburger Ueberfahrt bis an bie Beiligenfleiner Schlaufe.
- 4. Defigleichen von ber Beiligenfleiner Schleufe bib an ben Speperbach.
- 5. Die fleine und große Fifcherei im hohen Rhein vom Balbfeer Bann bis an ben horrengraben.
- 6. Die fleine Fifcherei vom Speperbach bis an bie Reticher Ueberfahrt.
- 7. Defgleichen vom Reticher Fahrt bis an ben Batb. ferr Bann.

Speper, ben 2. Dezember 1833. Das Ronigl, Rentamt. B & f.

pr. ben 9. Desember 1833.

34 -

59 -

78 -

20 -

6 -

#### (Ochnitienfterledigung.)

Durch bie Berfebung bes feitherigen Lehrere tu Berfchberg ift bie protestantische Schulftelle bafelbft in Erlebigung gefommen.

Der jahrliche Gehalt bee Lehrere betragt:

- 1. an Gelb aus ber Gemeinbefaffe
- 3. für ben Genuß von 16 Morgen Guter, angefchlagen
- 4. 174 Beftoliter Rorn, angefchlagen gn
- 5. an Cafualien 6. für Genuß ber Wohnung, angeschlagen Unger biesem hat ber Lehrer noch brei Klafter buchen Solz, frei vor bie Thure

8. 3m Uebrigen richtet fich Steigerer nach ben Borfchriften bes 3mangeveraußerungegefeges.

Rirchheimbolanben, ben 9. Dezember 1833.

\_\_\_\_

pr. ben 10. Dezembee 1833.

gte Befanntmachung

einer Bwangever fleigeeun g. Samftag, ben acht und zwanzigften Dezember achtzehnhundert brei und breigig, bes Rachmittage zwei

Uhr, in ber Bohnung bes herrn Burgermeiftere Bins, weiler ju Beilerbach;

Muf Betreiben bes herrn Friedrich Aliefen , Geifenfleber, in Raiferelautern mobnhaft, in feiner Gigen. fchaft ale Rechner und Ginnehmer ber Gefalle bee Burgerhofnitals ber Stadt Raiferslautern, welcher in bies fer Cache ben Beren Gravius, Abvotaten am Ronigl. Begirfegerichte Raiferelautern, ju feinem Unmalte beftellt hat und bei ibm Rechtemobnfit ermablt, und in Bemagheit eines Rathefammerbeichlaffes tes Ronial. Begirfegerichte Raiferslautern pom neun und zwangia. ften Muguft laufenben Jahres, werben burch ben uns terzeichneten Bilhelm Bill, Ronigl. Rotar im Mmte. fibe von Raiferslautern, ale burch angeführten Rathe. tammerbeichluß ernannten Berficigerungecommiffar, bie nachberbeichriebenen, burch Abam Beigmann und Bil. belm Reu, beibe Adersteute in Bellerbach, als Drit. tern befeffenen Buterftude, welche fruber bem nunmehr verftorbenen Jacob Bene, bei Lebzeiten Aderemann in Robenbach, und feiner verlebten Chefran Barbara bach jugehörten und burch fle unterm acht und zwanzigften Rovember achtzehnbundert neunzehn, laut Aft, vor bem unterzeichneten Rotar errichtet, bem befagten Sofpital

fpegiell verpfantet wurden, zwangeweife verfleigert. Diefe Buter, welche in bem burch ben untergeichneten Berfleigerungecommiffar am 28. September i. 3. gefertigten Aufnahmeprototolle verzeichnet fichen, find folgenbe:

A. Durch Abam Beigmann befeffen.

Section A. Nro. 5. Sechs und fünfgig Aren (1 Wergen i Biertel 66 Nutben) Ader auf Weilerbacher Gemart, auf der Weißerd, befurcht Johannes Roeinheimer und Johannes Müller der vierter, angeboten burch ben betreibenben Theil zu zwangig Multen

B. Durch Bilhelm Reu befeffen.

Section D. Nro. 145. Zwei geftaren breigen Memvierigis Gentaen Acte auf ber nämlichen Gemart in bem Beibengarten, befurcht Philipp Weismann und Band hohn, angeboten burch benisch ben zu einhundert Gulben Diefe Angebote follen bei ber Berfleigerung als erflet Gebot gelten.

Bebingungen, unter welchen ble Berfleigerung flatt finden foll.

1. Die beiben Grunbflade werben verftelgert, wie fie ba liegen und fich vorfinden, fo wie die gebachten brittern Befiger folde bieher befigen haben ober hatten befigen fönnen, jedoch ohne Gemährleiftung fur bas anaccebene Richenmaß.

2. Die Steigerer fommen von bem Tage ber Berfleigerung an in Genug und Befit ber erfteigerten Immobilien, muffen fich jedoch auf ihre Gefahr und Koften und ohne Authun bes betreibenben Glaubigers in ben

Befft einfeben laffen.

3. Der Steigvreis muß in gangbarer Gelbmunge in zwei gleichen Treminen, Martini achtechnundere wier und breifig, and achtechnundere finf und breifig, jebesmal zur Salfte und mit Intereffen vom Lage ber Berftigerung an, auf eine gultiche ober gerichtliche Colocation an wen Rechtend bezahlt werben.

- 4. Alle auf ben obigen Jumobilien haftende Steuern und Abgaben haben die Steigerer von dem erften Dctober nachsthin an zu übernehmen und zu bezahlen.
- 5. Das Eigenthum ber verfteigerten Immobilien bleibt bis gur Ausbezahlung bes Stelgpreifes und ber Intereffen fur bie Berfteigerer vorbehalten.
- 6. Jeber Steigerer muß einen annehmbaren Billegen gur weitern Giderheit bee Steigpreifes unter folle barifder Berbinblichfeit fiellen.
- 7. Die Steigerer haben fammtlide Roften bes Stebgerungsprotofells, bie barauf Bezug babenben Rotariats. und Stempelgebihren, jene ber Registriung, ber Aussichellung, so wie bee Steigerungsbriefes, ohne Abyug am Seigpreife zu bezahlen.
- 8. Sollte einer ober ber andere Steigerer feinen Ketmin nicht auf bie bestimmte Zeit bezahlen, fo ift ber betreibende Manbilien mit Umgehung ber für bas Boungsveräuferungsverschren vorseichriebenen görmlichfelten, blos nach vorbergegangenem Jahlelefchle von breifig Lagen und ertelgebrauchlicher Befanntmachung, burch einen von ihm zu mahlenben Rotar, unter ben ihm beltebigen Bebingungen weider verfleigern zu fassen und sich aus dem Erfose bezahlt zu machen. Der Minbererlob bleibt bem Greignere zur Laft, gegen ben bie Mieberverseigeraum fatte finbet.

Enblich wird noch bemerft, baf bie Berfleigerung fogleich befinitiv ift und ein Rachgebot nach bem Bu-fchlage nicht angenommen wirb.

Raiferelautern, ben 9. Dezember 1833.

Will, Rotar.

fat, in Frantenthal wohnhaft, ju ihrem Anwalt com-Rituirt.

Erantenthal, ben 6. Dezember 1833. Dauli, Unmaff.

pr. ben 10. Dezember 1833.

(Berffeigerung bes ftattifchen Octroi.) Rachflommenden 27. Dezember, Bormittags 10 Uhr. in ber Ranglei ber Stabt Speper, wird por bem Bürgermeifteramte allba bie Ginnahme ber ertroipflich. tigen Wegenftanbe, vom 1. Januar 1834 anfangenb. auf ein ober mehrere Jahre an ben Deiftbietenben verfleigert. Die Bebingungen, fo wie bie übrigen auf Die Erhebung bee Detrot fich bezüglichen Bergeichniffe, Regifter , Tarife zc. find in ber Ctabtfanglei eingufeben.

Speper, ben 5. Dezember 1833.

Das Bargermeifteramt

DeBel.

pr. ben 10. Derember 1963.

(Berichtliche Bertleigerung.) Dienstag, ben at. Dezember 1833, Rachmittags

2 Uhr, ju Dainfelb im Birthehaufe juin Comen; Muf Aufteben ven 1. Deter Copia, Bingertemann, allba mohnhaft, in eigenem Ramen und ale Bormund feiner mit feiner verlebten grau Margaretha Reumann erzeugten minberjahrigen Rinber : Georg, Ratharina, Barbara, Apollonia und Georg Jofeph Copia, alle 5 gewerblos bei ibm',fich aufhaltenb; 2. Jofeph Schufter, Binger, allta mohnhaft, ale Beivormund berfelben; 3. Emanuel En, Bingertemann , in Bepher mehn. baft, ale Bormund von Unbread Raufmann, minberjahriger Cobn ber genannten Margaretha Reumann und three erften Chemanns Jacob Raufmann, im leben Bingertemann in Sainfeld, ohne Gemerb allba fich aufhaltenb, und 4. Georg Renmann, Riefer, in Dainfelb wohnhaft , als Beivermund besfelben ; und in Bemafheit eines bestätigten Familienratbebeichluffes, mirb ber unterzeichnete Philipp Rrieger. Ronigl. Baner. Rotar in Ebenfoben, folgende, ben obigen Minberjabrigen und bem Requirenten Copia angehörige, aus ber Gutergemeinfchaft bes Lettern und feiner Chefran berrührende 3mmobilien auf Gigenthum verfteigern:

a) Ein zweiftodiges Bohnhaus mit Gtall , Reffer und Sof, ju Sainfeld in ber Soblgaffe, und b) 231 Aren Ader, 11 Aren Biefe und 131 Aren

Wingert in 8 Studen in ben Bannen von Sainfeld und Rofitbach.

Ebenfoben, ben 10. Dezember 1833.

Rrieger, Rotar.

pr ben 10. Dezember 1883.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 30. Dezember 1833, Abenbe 5 Uhr, an Rhobt im Birthebaufe bee Dichael Geit VI.:

Muf Unfleben von 1. Johann Jacob Lingenfelber, Fuhrmann, in Dhobt wohnhaft, ald Bormund feiner mit feiner perlebten Chefran Linna Maria Baumann erzengten noch minberjahrigen Rinber : Johann Jacob, Peter Jacob, Philipp Jacob, Chriftina und Johann Ronrad Lingenfelber, alle funf gewerblos bei ihm mobnend, und 2. Johann Philipp Baumann, Binger, in Rhoot wohnhaft, ale Beivormund berfelben; und in Gemagheit eines bestätigten Familienrathebefchluffes, wird ber unterzeichnete Philipp Rrieger, Ronigl. Baper. Rotar in Ebentoben, folgende ben obigen Dinberjahrigen aus ber Berlaffenichaft ihrer Mutter angeho. rige Grundftude, im Banne von Rhobt, auf Gigen. thum verfteigern :

a) 8 Aren Bingert im Safered,

b) 8 Aren Bingert am Ebesheimer Beg. Ebenfoben, ben 10. Dezember 1883.

Bricger, Rotar.

pr. ben 11. Dezember 1898.

ate Befanntmachung etner Bwangeverfteigernn

Den 28. Defember nachftbin . Morgens um g Uhr, in ber Bohnung bes Bargermeiftere Sopp in Carle berg, por Dore Bater, Begirfonotar im Amtefite gu Grunftabt im Ronfal, Baper, Rheinfreis; auf Betreiben ber Ronigl. Baner. Bollabminiftration in Dunchen, welche ben Abvotaten frn. Braun in Frantenthal gu ihrem Auwalt bestellt bat, ale Blaubigerin gegen ihren Schuldner Philipp Sperling, Sandler, in Carle berg wohnhaft,, wird jur Zwangeverfleigerung gefchritten von 12 Aren (55 Ruthen) Ader und Died in bem fogenannten fleinen Franfreich , Gection C. Rro. 46 und 47, im Bann ven Carleberg, tarirt für 20 fl.; Diefer Zar foll ale erftes Bebot bienen, und fo wie bice Rela befdrieben ift in bem burch ben genannten Rotar am 18. Diefes gefertigten Guteranfnahmeprotofoll. Rufchlag foll fogleich befinitiv fenn und fein Rachgebot angenommen merben.

Berfteigerung thebingniffe.

1. Der Stelapreis muß bezahlt werben mit Rinfen an funf vom hunbert vom Zag bes Buichlage an , vier Bochen nach bem Bufchlag, an ben Konigl. Bollbeam-ten heren gald in beffen Bohnung ju Rufel.

2. Der Steigerer tritt am Tag bes Bufdlage in Beff und Benug bes Gute; er bat fich jeboch beibes

pr. ben 11. Dezember 1833

#### (Befanntmachung.)

Die hiefge Solfduywade bet geften Bend, megfabr 10 Ubr, am fegnannen Gliereighe babier von enifichenen Schwärzen 55 Riften Ranbieguter u. 2558 Pfund bager, ober 14 Quintal 4 Rilogramm 4 Pettogramm 8 Defagramm trieinb., in Befchlag genommer.

Dem S. 106 bee 3oflagefeies jufolge werben nummehr biemit bie unbefannten Eigentismer bes Buders aufgeforbert, binnen ber gefehlichen Krift von fechs Monaten bei unterfertigtem Dberamte ihre Richte getenb zu maden, außerber unteban bei bem Roniaf. Kriebensigrichte bahier bie Confideation beautragt werben wirb,

. Speper, ben 9. Dezember 1833.

Ronigl. Oberzolle und Sallamt.

Steinrud, Dberbeamter.

Strebmaper, Centroleur.

pr. ben 11. Dejember 1833.

(Gemeinbegiterverfleigerung.)

Samflag, ben 4. Januar tee fommenben Jahres, bes Morgens pracis 8 Uhr, ju Altenfirden in ber Be-banfung bes Rourab Weis;

Auf Betreiben bes bafigen Burgermeifteramtes, biegu autorifiet burch hobe Ronigl. Regierung, werben burch ben unterzeichneten Rotar

Circa 27 Seftaren 73 Aren 51 Centiaren ber Gemeinte Altentieden jugeboriges Land, in 118 Pargellen eingetheilt,

in fleinen loofen offentlich in Gigenthum verfteigert.

Die Beoingungen fonnen auf bem Burgermeifteramte eingefeben werben.

Balbmehr, ben 6. Dezember 1833.

Guttenberger, Rotar.

pr. ben 12. Degember 1833.

(Minterverfleigerung.)

Auf Betreiben bes unterfertigten Forftamts und vor bem Burgermeifteramte ju Dorbeim werben ben fünftigen 28. Dezember I. 3., bes Morgens 10 Uhr, nachtebende Cntwafferungsgegenftande in bem Revier Rorbeim lvodweise an die Wenigftnehmenden verfteigert, als:

- 1. Die Errichtung einer holgernen Abzugebohle an bem bolternen Altrhein, verauschlagt ju 98 ff.
- 2. Die Aufbebung von 370 laufenden Meter Abzuge. graben in bem Diftrift Krappen, veranfchlagt ju 37 fl.
- 3. Die Aufbebung von 280 laufenben Meter Abjugegraben in bem Diftrift hölgerner Altrhein, veranschlagt ju 25 fl.

Darfbeim, ben 10. Dezember 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ten 18. Dejembee 1833.

Munbenbeim. (Begebung bes Cabafemagerechten Biefenm be Brembls ant bie Birbrormade michten 1883 bere.) Samflag, ben 28 b. M., Nadmittage ein Ungermeinteramt jur Bergebung bes Gemeinber Zutaf wanger Necht and ber Liefeung bes Gemeinber Zutaf wanger Necht and ber Liefeung bes niebtigen Brennolls auf bie Birgermache babter por 1034 mittell fiffentlicher Berfeigerung, ereferes an ben Meiftbielenben, lettere im Abfiriche, febreien.

Munbenheim, ben 11. Dezemler 1833.

Das Bürgermeifteramt. Böhmer.

pr. ben 13. Dezember 1833

Rheing on beim. (Bergachung bis Simninder Cabeformagen Richte pro 1831 bert.) Mootag, ben 20. lauf fenden Monats, um ein Uhr bes Rachmittags, wird burch bas unterferigte Umt gur neuen Bergebung best Prechtes ber Zubafwiegens in biefiger Gemeinbe pro Jahraang 1834 mittelft öffentlicher Berfeigerung an ben Mefflichtenden gefehrieten werben.

Rheingonheim, ben 12. Dezember 1833.

Das Bargermeifteramt.

- Zage bes Jufchlags ballegen, fich verfinden und in then rechmagigen Gengen eite von der ben fin ber angebenen Richerung von der ben angegebenen Aladeninhalt, wie groß auch die Ilferen zwischen biefem and bem wirtlichen jepn maggarantier wird, intem bas Mehr oder Weniger flets au seinem Wortheil oder Rochibett fich.
- 4. Die bem Steigerer nach bem Befete gu Laft fallenben Steigerungetoften bat er binnen zwanzig Zagen nach bem Bufchtage an men Rechteut zu berichtigen.
- 5. Irber Steigerer ift gehalten, einen gabifabigen in allen Guiden folidarifch mit ihm verbundenen Burgen gut Rellen. In Ermangelung biefes ift er bes Au-jolags verluftig und ber Borlestbietenbe an fein Gebot gebalten.
- 6. Im Kalt ber Richtbegabing auch nur einer einigen Mate ober eines einigen Termin ist seber olleeitre Glubiger berechtigt, bas nich bezahlte Stid Krie, mit Imgehung alter greichtlichen Formlichfelten, blos auf einfachen Zahlbefehl mit Verfriegerungsanztige and ortsgebrauchtiche Betanntmachung hin, auf Noften und Grabe bei faumigen Getigeres wegen alber Minberreifes und Schabens, offentlich burch einen Notür in ber für außergerichtliche Betäußerungen üblichen Form wieber verfleigern zu lassen, min sich aus dem Erliefe, in so weit er reicht, begablt zu machen.
- 7. Außerdem gefchieht bie Berfteigerung unter ben Bedingungen und Formen, wie fie durch bad Zwangeverauferungsgefeb vom erften Juni achtzehnhundert zwei und manig feftgefeht find.

Die Schuldner, beitern Beifter, bet Dypothetargambiger bereften und ale soni hiebei Bettelletargambiger bereften und ale soni hiebei Bettelletarge werben hiemit eingeladen, Dienflag, ben ein und breifig. Ben bet satelmeben Menache, Morgane gehn Uhr, uBinnweiler auf ber Schreibflube bes unterziehneren Berfelgerungscommiffach fich einphenben, um ihre etwalgen Einwände gegen in Frage fichenbes Awangsvorfaben, Und und berfabten gu Wortofel zu achen.

Befertigt in zwei Stunden ju Minnweiler auf bes Rotare Schreibflube, ben gehnten Dezember achtzehnhundert brei und breifig.

Rrieger, Rotar.

pr. Jen 14. Dejember 1833.

### 2te Betanntmachung einer Guter, 3mangeverfteigerung.

Bis Montag, ben 30. Dezember 1833, bes Botmittage um 10 flpr, in bem hofbanfe felbit bes jur Gemeinte Reipotietiechen, Kantone Lautereden, gehörigen Ausbacherhefes, werben

Muf Unfichen bes herrn Leopolb Taulor Ritter von Rofenthal , taiferl. tonigl, ofterreichifcher hofmobilien. permalter und Berold, in Dien mobnend, banbelnb fowohl in eigenem Ramen wie auch ale Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau Rarolina Benriette Dargaretha gebornen Rrafft erzeugten annoch minberiabris gen Rinber, ale: Sugo, Beter, Rarl Comund, Maria Grangieta und Guil Grang Taulor von Rofenthal, welcher jum Bebut Diefes Entguterungeverfahrens bei herrn Raul, Anmalt am Ronigl. Begirtegericht gu Raiferelautern Wohnfit ju ermablen fortfahrt; und in Bollgiebung eines von belobtem Ronigl. Begirtogericht au Raiferelautern am Q. Geptember letthin erlaffenen und behörig regiffrirten Urtheils, burch unterzogenen Rriebrich Lubmig Ernft Gervinus, Rotar ju Canter. eden mobnent, ale burch oballegirtes Urtheil biegu ernannter Berfteigerungscommiffar, Die bem Peter Phis lipp Rrafft. Gutebeffer auf bem Musbacherhof, Ges. meinde Reipoltefirchen, wohnenb, gehörigen und bafelbft gelegenen liegenben Buter, nach Anleitung bes unterm Q. Detober lettbin in ber Gemeinbe Reipoitefirchen gefertigten und am schnten bestelben zu Pautereden Tegie ftrirten Guteraufnahmeprotofolls, befinitiv und ohne Unnahme eines Rachgebote gu Gigenthum verfleigert, als:

#### Der genannte Musbacherhof beftebenb:

- a) Bohng ebaube: in einem einflödigen Bohuhaufe, Scheuer, Stallungen, Bernnhaufe, eingeschlossen hof und Garten hinterm Daus vom 25 Aren, in Gertion B. No. 227 und 228 gelegen, befurcht von allem Seiten burch bas anftogenbe, jum hof gehörige Wiefen, und Acteianb.
- b) Miefen: in 9,38,50 Centiaren junachft bei ben hofgebäuben in Section B. Rro. 329, 330 und 331 gelegen, von bem nach Ginollen giebenben Weg burchichnieten.
- c) Aderland: in 66,35 Aren, zusammenbangend um bie hofgebande gelegen, Section B. Rro. 320 bis und inclusive Rro. 326, befurcht Releberger Baun.
- d) Balb: in 44.83 Aren, genannt Ralbenwalb, in Section B. Are. 318 gusammenhangend gelegen und vom Staatswalb begrengt.
- e) Ferner Aderland: in 26 heftaren, genannt vom Robimald bis an Ausbach, in Section E. Rro. 87 gelegen, befurcht oben Einöllerweg, unten bie Dofwiefen.

Beiche vorbeschriebene Gebäude und Guter, ben eigentlichen Sof bilbend, en bloc verfteigert werben und angeboten find ju Booo ff.

pr. ben 14. Dejember 1833.

farglanbiger bie Martini achtzehnhundert vier und breifig, mit Binfen von bem Infchlage anfangend, punttlich gu entrichten.

3. Die Steigerer erwerben burch ben Buichlag bas Rein, fich fogleich auf eigene Roften in Beft und Brang ber Buter ju feben, erbalten aber bas Giganbum berfelben bles burch gangliche Ausjahlung bes Steigfeitlings.

4. Auf Begebren bat Steigerer fogleich gute foll-

5. Saben die Steigerer die auf ihren effandenen Artifelie baftenben laufenden und rückfändigen Steuern, Laften und Dermbjurfen, gleich wie die ihnen nach dem Befep ju Sah fallenden Roften der Berfteigerung innerbald juei Boden nach der Midviderium zu zablen; dece fo, jedoch mit Bewilligung des Abzuges am Steigpreife nad nach Archäling befelchen, die vom Zablefeld und Mufforderungsatte an aufgenden Roften der Expropriation.

# Befdreibung ber Immobilien.

- 4. Section B. Rro. 223. 68 Ruthen ober 46.08 Centiaren Ader in ben nachften Allmenbadern, neben Pobannes Refler und Bilbefm Bolf, jinft jabrlich in bie Oggersbeimer Gemeinbetaffe 1 ft. 34 ft., angedoten al.
- 2. Section A. Mro. 148. 69 % Mutben ober 16,50 Erntlaren Wies, das bergrößers. Grud im Bufch, neben Friedrich Gundel und Jobannes Refier, junt't jährlich ebendahin 42 fr., angeboten gu
- 3. Section D. Aro. 926. 1213 Antoen ober 28.72 Centiaren Bies in den Brunwiefen auf den Saumgraben, neben Jacob Weisbrod und Baniel Orth, infe jäptich ebendahn 1 ft. 13 fr., angeboren ju 40 —

Befammtangebot . . . 75 @

Diefe brei Artifel haben die Schuldner bei ber Theilung der Oggerdheimer Almendgüter von der Gemeinde erworben; hievom bessen ben 1. Artifel genannter herr Wolff, Artifel 2 die Schuldner und Artifel 3 bed verlebten Ebriftian Ras Erben.

Dagerebeim, ben 13. Dezember 1833.

Für ben Ronigl. Rothr Deud:

Drtb.

#### ate Befanntmadung

# einer Smangsverfeigerung.

Berg, Dennerstage, ben 9. Januar 1834, bes Rachnitage i Uhr, im Mirthebaufe jum Pflug in Berg; auf Infelen bes Gerbermeiters Sebaun Philipp Schonnub von Meigenburg, welcher ben herrn Avockaren Mohla in Sendad zu feinem Anwalt bestellt hat, und in Folge bes unterm 21. October leibin gefertigten Güterunfandurprotofolie, wird burch den Rönigl. Reda Bebefh Martin, im Kanbel feshaft, jur sogleich befin nitioen Ivangebugfteigerung, ohne Annahme eines Nachgebots, von nachbeichriebenen, bem Schulter Willibelm Leyenbeder in Berg angehörigen Jammobilien. Berger Banns, geschitten, auf bas burch den betreibenden Gläubiger gemachte einem jeden Artifel beigesebt Zugebot, als.

- 1. Section E. Rro. s. 4,60 Centiares Mer im Schlettig, Preis 3 fl.
- 2. Section E. Nro. 54. 1,24 Centiaren Ader am Biehweg, ju 40 fr.
- 8. Section C. Aro. 71. 8,27 Centiaren Ader im Rleberebufch, gu 5 fl.
- 4. Cection C. Nro. 125. 13,46 Centiaren Afer im Ariegwörth, 3u 15 fl. Letterer Item wirb gegenwartig burch Michael Georges von Berg befesten.
- 5. Section C. Rro. 45. 8,74 Centiaren Biefe im Brnch, tu 2 fl.
- 6. Section E. Rro. 157. 10,04 Centiaren Ader im Reifig, gu
- 7. Section E. Rro. 193. 8,30 Centiaren Ader in ben Reuftudern, ju

Dbige Giter find bem Schuldner bei Bertheilung ber Gemeindalmeinde im toos anersallen; es baftet eine jahrliche Grundrente ju Ganffen ber Gemeinbe Berg darauf von 3 fl. per heftare von ben vier erften und von 1 fl. per heftare ber 3 lebten ftem.

# Berfeigerungebebingniffe.

- 1. Wird bas Int in bem Jufande verfleigert, in welchem fich babfeite gegenwarig befinder und ohne Garantie für bas angegebene Maß; Steigeret haben ed fegleich anzutreten, muffen fich aber auf ihre Gefahr und Roffen in Beffig und Genuß einfegen laffen, und übernehmen die Steuern und Auflagen vom laufenden Zahr.
- 2. Der ausfallenbe Preis muß in 3 gleichen Zerminen, nämlich am 11. Rovember ber Sahre 1834 bis

#### pr. ben 14. Dezember 1833.

#### tte Befanntmadung

einer 3 mangs verfteigerung.

Dienlag, ben 18. Mer 1834, Nachmittags 2 Uhr. m Birrhboung um verben fowen in Oppon, weith in Bolgichung eine Uttheils bes Königl. Begittsgerichts um granfenntal vom 22. November 1833, und auf Betreiben von Johanna Weil, Ehrfrau von Jipaf Simerieben von Johanna Weil, Ehrfrau von Jipaf Simerieben von Johanna Weil, Ehrfrau von Jipaf Simerieben von Johanna Weil, Ehren um in Keankenhal als ihren Muwalt in diefer Sach bestellt dat, jur Zwangse versteigerung der nachbeschrieben, dem Johann höflich versteigerung der nachbeschrieben, dem Johann höflich det treibenben Theils, jugebörigen, im Banne und Ort treiben Lebeils, jugebörigen, im Sanne unterzeichneten, birgu committieren Beijrksneater Kranz Jobocus Koch, im Amerkipe zu Kranfenhal, geschrieben Lebeils, um Muskipe zu Kranfenhal, geschrieben in Monthele zu Kranfenhal, geschrieben

Raut bes burch ben Berfleigerungecommiffar geftern gefertigten Aufnahmeprotofolis find bie zu versteigernben Immobilten folgende:

- 1. Section E. Nro. 835. 23 Aren 91 Centiaren Wiefe im Wittelpart, angeboten ju 25 ff. Dermalen im Beffe von Artharina Sauvage, Mittwe von Balentin Bittermaun, Accesfrau, in Oppau webuhoft.
- 2. Cecrion E. Rro. 1204. 12 Aren 7 Centiaren Biefe im Biergemath, ju 10 ff. Begenwartig befeffen burch Burfarb Gug, Adere-
- mann, wohnhaft ju Oppau. 3. Gertion G. Rro. 1435. 6 Aren 62 Centiaeen Ader in ben Burgergarten, ju 5 ff.
- Sest befeffen von Ottilia Borfch , Bittme von Deter Gouheimer , Aderefrau , in Oppan wohnhaft.
- 4. Cection C. Rro. 1366. 12 Bren 7 Centiaren Ader binter Lachen, ju
- 5. Eretion F. Mro. 208 und 208 bis. Ein halbes Daus, hofund Bubehor in ber Rheingaffe, gu 20ff.

# Bedingungen biefer Berfeigerung.

. Erfteigerer übernehmen bie Immobilien in bem Julante, worin fie fich am Tage bes Juschlage befinben, ohne Garantie bes Muthenmaßes, und treten benielben Tag in beren Beith und Genuß und zwor auf eigene Kosten und ohne Juhun bes betreibenden Theils bei allenfafiger Besteveinderung.

2. Sollten bie Immobilien verpachtet fepn, fo haben Erfleigerer ben Pachtgins bavon zu beziehen, verbehalt, lich ihrer Rechte wegen Aufhebung ober Bernichtung bes Pachtes.

a. Ben bem Tage bee Bufd,lage an find bie Steis

gerer verbunden alle Steuern, Gulten Binfen und Abgaben, womit die Immobilien jeht belaftet fein ober fanftigbin noch werben tonnten, nehft allen etwaigen Richfanben, ohne Migug am Steigpreife zu tragen und zu enrichten, fo wie jede auf ben Immobilien rubende Serwitut zu leiben.

- 4. Es wird von Seiten bes betreibenden Theite feine Gemahr geleifter für das Eigenthum und ben rubbigen Befig ber ju veräußernben Immobilien, indem berfelbe überhaupt feine ber Garantieverpflichtungen übernimmt, die fanft in bem Kalle einer freiwstigen Beräußerung bem Berdufferer obliegen.
- 5. Bon bem Steigpreise haben bie Steigere im Breddliniss bestieben bie, mu zu birfer Zwangsberfteis gerung ju gelangen, vecanlasten Koften sogleich baar bei bem Jussichage an den betreibenden Abell, den Breft Bober in brei Areminen, den 11. Roewober der Jahre 183a, 1835 und 1836 jedesmal zu 4 und mit Zinsen justen 5 vom 100, vom Auge der Brefteigrung an gerechte, in guten gangbaren Gelbsorten auf guttiche oder gerichteise Goldenten zu bezahlten.
- 6. Dos Eigenthum ber versteigerten Immobilien bleibt bis jur gänglichen Bezablung bes Steigpreifred wordehalten, und wern Eteigerer mit Jahlung versche vorehelten, und wern Eteigerer mit Jahlung versche Berechtigte ober Angewiesen des Becht und bie Gewolt haben, mit Umgebung aller gerichtlichen Kremlichteiten, nach einsacher Befanntmachung durch bie Scholle und vorgangigem verlötzigigen Jahlbetehl, im Wegt freiwüliger Verausftrungen, die wond der Berechtlichen Konton bei Scholle und vorgangigem verlötzigigen Jahleb vor bem seinem Volde unter beitehen bei bei Gerausftrungen eigenburgen einem Volde unter beiteigen Bebinqungen eigenburglich wieder werkeigern zu lassen nub sich aus dem Erföfe sie einem Volde unter beiteigen Bedinqungen eigenburglich wieder versteigern zu lassen nub sich aus dem Erföfe sie siene Konton aus den beide Ermachen.
- 7. Strigerer find gehalten, auf Berlangen annehme bare Burgen un fellen, bie fich mit ihnen fur bie pinteliche Erfullung aller biefer Bedingungen solibarien verbinblich machen und unterfedreiben. Im beren Ermangelung fann bas Webot verworfen und bie Steigerung vom Reuem beannen werben.

Die Berfleigerung ift fogleich befinitio und es wirb

fein Radigebot angenommen.

Kerner macht der unterschriebene Berkeigerungscommissa biemit bekannt, doss er ben einen nennten bechungen bei beitern Besser beren hopverbeforasinbiger und alle send biebet Berbeiligte sin den fast, wosie Einwerbungen gegen biese Bersseigerung zu wochen daben, dussfordert, Ferkag, den 2. Januar 1834, Bormittags 9 Uhr, in seiner Schereibsnor bablier zu erschienen, mu iren Einwerdungen zu Poresoful zu brüngen.

Frantenthal , ben 13. Dezember 1833.

II. 3m Revier 3mebach. Diftrift Langenthal.

1000 faufende Meter holjabfuhrmeg nen angulegen, veranschlagt ju 100 fl. Winnweiler, ben 12. Dezember 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

Ronigl. Forftam: Debinger.

pr. ben 16. Dezember 1833. (holzverffeigerung in Staatsmalbungen.)

Muf Betreifen bes unterzeichneten Tage und Dete, warte wird an bem unten bezeichneten Tage und Dete, por ber einschläglichen abministratioen Behörbe und in Beilegen vor berteinschaft und Bestlein vor der Bestlichen werbeit gefen von nach gefentlichen werten ihre von damitigt: Den 3. Januar 1894, ju Dieffein, Moropen um Ollkr.

Devier Miteglashutte.

Schlag langenberg. . 273 fieferne Cagbioche 3. Rlaffe.

Un gufälligen Materialergebniffen, Binbfalle ze. in bem Forfibegange Alteglasbutte.

eichene Bauftamme 4. Rlaffe.

12 fieferne Gagbloche 4.

11 Gind eichene Wagnerftangen.

63 Rlafter buchen geschnitten Scheitholg.

buchene Drügel.

12 . eichen geschnitten Scheithelg.

gehauen 21 fiefern gefchnitten

6} . tiefern gefcontiten

2) . Prügelholz.

Revier Alteglaehutte.

Forfibegang Ifenach.

25) Rlafter fiefern gehauen Scheitholy. Außerbem merben im laufe ber Monate Januar,

Februar und Mar; in ben Revieren Mieglashfitte, Jagerthal und harbeitburg nech obngefahr 1000 Stamme Baus und Nuhboly, 3000 Klafter Scheits und Prüs gelbelg und 30000 Bellen jur Beraußerung fommen.

Durfheim , ben 13. Dezember 1838.

Das Ronigl. Forftamt.

Röhler.

pr. ben 16, Dezember 1833.

(Souldienfferledigung.)

Die tatholifche lehrerftelle ju Ditichenhaufen ift erlebigt. Der jahrliche Behalt berfelben befauft fich auf 210 fl. Diejenigen Schulcanbibaten, welche fich um biefe Stelle bewerben wollen, find gehalten ihre Gejuche innerhalb brei Bochen bei ber unterfertigten Beborbe einzureichen.

Ditifchenhaufen, ben 6. Dezember 1823.
gur bie Ortefchulcommiffion:
Das Burgermeifterame.

Bürgermeifteram:

## Muswanberungen.

pr. ben 14. Dezember 1838.

Der ledige Salomon Jofeph, Schreiner von Blies. faftel, ift gefonnen nach Paris auszuwandern.

Man bringt biefes gur öffentlichen Renntnig mit ber Einladung an diejenigen, weiche irgend eine Forderung an benfelben gu baten glauben, ibre Aufprüch auf gerichtlichem Wege geltend und bavon hierotts bie Angelies bien vier Wochen au machen.

Bweibruden, ben 10. Dezember 1833.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat.

pr. ben 14 Dezember 1833

Georg Stephan Rung, Barftenhandler aus Ramberg, ift gesonnen in Die Ronigl. preußischen Staaten auszumandern.

Man labet besvegen jebermann, welcher Rechtsaufprucht au teu genachm ausennaberungsluftiger zu baben glaubt ein, jelche geftend zu machen nub biefeb binten brei Wochen, von heute an, bierorts auszueigen, wobtignefalls nach Ablauf biefer Krift bie nachgefuchte Entlaspung aus bem biesfeitigen Unterhansverbanbe erthelt werben wierb.

Bergjabern, ben 10. Dezember 1833. Das König I. Lanbcommiffariak Guge I.

pr. ben 16. Dejember 1833.

Baleutin Bohmet, Riefer gu Schonenberg, ift gefonner mir feiner gamilie nach Norbamerla ausguwanbern, was man anburd gur allgeweinen Kenntniß bringt,
bamit eiwaige Anfpruche an benfelben innerhalb vier Boden bei ben einschlägigen Gerichten geltenb und hieber bie Angeige duvon gemacht werbe.

Demburg, ben 14. Dezember 1839. Das Ronigl. Lanbcommiffariat.

Chelius.

mit Bine von ber Berfteigerung, auf gerichtliche ober außergerichtliche Berweifung.

4. Bablung, ohne Abjug, aller rudftanbigen und laufenden Steuern, Abgaben, Gulten und Erbpachten.

5. Saftung Des Steigerere und Burgen bei Auftrageerflarungen.

6. Bezahlung ber gewöhnlichen Steigtoften in acht

Kagen nach bem Buichlag ; fernere Begahlung, auf Abichlag bes erften Zermins, jener Koften, um jur Ber-Reigerung ju gelangen, angehend mit bem Zahlbefehf, ohne vorherige Collocation.

7. Transfeription und Signification auf Roften ber Steigerer.

8. Wieberverfteigernug bei Richtbezahlung auf die Termine, ohne gerichtliche Formen, 14 Tage nach einfacher Signification.

9. Reine Gemahrichafteverbindlichfeit von Geiten . bes betreibenben Theile.

10. Mae Bebingungen find de rigueur und werben bie Guter erft einzeln und bann en bloc jugefchlagen.
Benn ber Schuldner, feine Glaubiger, bie britten

Wenn ber Schuldner, feine Gläubiger, be britten Bester ober son Betheiligte Einenahungen gegen biefe Berftigerung ju machen gebenfen, so werben sie aufgeforbert, solde in ber Amtisspub et Boales, von 3 bis 11 Uhr Worgens, auf ben nächsten 10. Januar 1384 ju Pretofoll ju geben. Rebaction juei Einnben.

Ebenfoben, ben 14. Dezember 1833.

Debicus, Rotar.

pr. ben 11. Dezember 1833.

Qie Befanntmachung.

(Die Berpachtung ber Fischerei und bes Rrebsfangs in bem Ochwart, und hornbache betr.)

Mentag, ben 6. Janvar 1834, bes Morgens neun Uhr, vor bem Königl. Conboomifigratiet Zwelbidien, wird das untergeicherte Rentam bie Aichere und ben Arbestagn ib bem Schwarz und borndache auf eichejöhrige Dauer, verdradigie ber Geneduigung Königl. Argetrung, an ben Meifelbetenden vergeben.

Bweibruden, ben Q. Dezember 1833.

i.a . Das Ronigl. Rentamt.

4. 3

Stobr.

pe. den 16. Dezember 1833. rfleigerung.)

(Jumobilienverfleigerung.) Dienstag , ben flebenten Januar nachfthin, Rade.

mittage um zwei Uhr, im Birthehaufe gur Traube bei Deren Miefel in Rirchheimbolanden, auf ben Grund

- a) eines Urtheils bes Ronigl. Begirfegerichte in Rai-
- b) eines Erpertenberichtes, aufgenommen burch ben unterzeichneten Rotar am zwolften laufenben Ronate:

Auf Anflefen ber Rinber und Erben von Fran Maria Louisa Bechtlufft, Bittwe von herrn Peter Baum, gewosene Rentnerin ju Rirchheimbolanden, ale:

e. herrn Friedrich Baum, evangelifcher Pfarrer in Berolebeim;

2. Frau Johanna Margaretha Baum, Chefran von herrn Lubwig Diebl, hofconbitor ju Bieberich;

8. Frau Maria Juftina Baum, Chefcau von herrn Ludwig Groß, Burgermeifter und Gutebefiber in Gollheim:

4. herrn Unbreas Giefen, hanbeismann in Rirch, beim danden, in feiner Eigenschaft als Bormund ber in ber Ebe mit feiner verleberte ersten Ehefens Coule Bum etzengten annoch minderfährigen Kinder: a) Coule, h) Abolph, c) Emit und d) Regina Giefen, deren Beivormund genannter herr Pfarrer Baum if;

Wird burch untergeichneten Boiar abbeilungshabber gur öffentlichen Berfleigerung nachbeichriebener, genaunten Requirenten zageböriger, in ber Setabt und Bemartung von Rirchheimbelanden gelegeuer Immobillen unter benjeuigen Bebeinguiffen gescheiten, bie in bem angegogenen Erpertenberichte verzeichnet nab tagtig bei bem committieren Botate einziefen find

2. Section D. Rro. 736. 18 Aren 40 Sentiaren (85] Ruthen) Garten im Gartenpfab, mit eines Mauer und einem Gartenbaud verfeben, befurcht Joseph tongo und ber Weg, abgefahatig in 600 fl.

2. Section M. Nro. 490. 4 Aren 40 Centiaren (202 Ruthen) Garten vor bem untern Thor, theilweis mit Mauer verschen, begrengt heinrich Afermann und Martin Robler, abgeichaft ju 200 ff.

3. Section 28. Nes. 490 und 491. 6 Aren 10 Erntiaren (28 Ruthen). Ein pweifedige Mobinbaus fammt Schener, Stallung, Garten, Deferaum, Necht, Gerechtigteit und allen Zugehörungen, in ber Pringenfraße gelegen, einfeit bas proteftautifiche Pfarthaus, anderfeits bas bobgogethaufiche Bagfchat gu. 5500 ft.

Rirdheimbolanben, ben 15. Dezember 1833.

Mbolay, Rotar.

pr. ben 16. Dejember 1839.

(Berichtliche Berfleigerung.)

Montag, ben 30. Dezember nachfthin, um s Uhr Rachmittage, ju Ganct Martin im grunen Baum, Bur Bollgfehung eines Urtheils bes Ronigl. Be-

Auf Betreiben von Moifes Kahn, Sanbelsmann, wohnhaft in Worms, in feiner Eigenschaft als Derift doams, Wulter jn Worms, und biefer Universalerbe von Franziska gebornen Der 2033. Mentenein, in Worms wohndaft gewefen, weis darb Wittene bes alba werleben Rentners Lutinus Jäger, für wolchen Behaft beier Annanserfahrens ber Ivosfat Eigenst zu Kaufernstaller zu Monafderfahrens ber Ivosfat Cheft wohrt bei bei beniefben ermöhlt ift.

Entaggen feine folidarifche Spoothefarschuldner Daniel Shafer und beffen Ehefrau Ratharina geborne Ribbeim, Actebleute, wohnhaft auf bem Elbisheimerbofe, Gemeinde Martheim;

Wird ber unterzeichnete Karl Bilhelm Schmibt, Botar im Mutsigne ju Rirchhelmbelanben, als durch angeführtes Urtheil ernannter Berftigerungscommiffar, in Gemäßheit bes burch ihn am 3. October legthin gefertigten Giteraufnahmerprotofule, jur 3wangeberfteigerung nachfolgender, ben genannten Schulbnern, Schafer'ichen Eheleuten, angehöriger und im Banne von Marnhelm gelegener Frundlade ichreiten, nämlich von

- 1. Section E. Rro. 952. 13 Aren Ader in ben balben Morgen, angeboten ju 20 fl.
- 2. Section E. Rro. 975. 8 Aren Ader früher Biefe in ber Georgenwiefe, angeboten gu

Sanges Angebot . . 30 fl.

10 -

gemacht vom betreibenben Thelle, um bet ber Berfteigerung, welche fogleich befinitiv ift und wobel feine Rachgebote augenommen werben, ale erftes Gebot gu bienen.

Reallaften haften auf biefen Grundfuden, fo viel befannt, feine, und ber Befigtiter ber Schuldner war nicht gu ermitteln.

- Bon Seiten bes betreibenden Theile find fur diefe Bwangeversteigerung folgende Bedingnife festgefest, namlich:
- 1. Es wird nicht garantirt, weber fur's Eigenthum, noch fur's Flachenmaß ober für einen ruhigen Befis.
- 2. Steigerer tritt mit bem Juichlag in ben Befig und Benuß ber Buter, beggteichen beren Steuern, Abgaben und Befchwerben, allenfallige Gemeindefigulben und Unlagen; jeboch hat er fich auf feine eigene Gefahr und Roften in ben Beffe einzuieten.
- 3. Der Steigschilling ift jablbar in guter, grober, elingenber Dunge, in zwei gleichen Terminen, Martini 1834 und 1835, feber Termin balftla und mit 3n-

tereffen ju funf vom hunbert fur's Jahr, vom jedes, mal rudftanbigen Betrage vom Bufchlage anfangend, alles an ben betreibenben Theil.

- 4. Steigerer bat auf erfies Begehren einen annehmbaren foibarifdem Burgen ju ftellen und feinen Steige att binnen Monatsfrift transferibiren ju laffen, beibes auf feine eigene Roften.
- 5. Das Eigenbundrecht bleibt an ben verfleiger en fein gelichten für dem Glaubiger in ber Art bis gur Ausgahlung vorbehalten, bag letterer berechtigt ift, in Ermanglung ber Jahlung bet einen der andern Zersmins, bas dem faumigra Gteigerer zugefchlagene Grandbald obne weitere Riage noch gerichtliche Prozedur, auf eine einsache Befanntmachung burch die Schille zu Marnheim, burch jeben Notar, unter bestiebigen Berdingliffen wab in gewöhnlicher Form ferivolliger Berdeigerungen, öffentlich auf alleinige Geschr unb Koften bei faumigen Steigeren unb feiner Bergen wieder versteigern zu laffen und fich aus bem Eriche bezahlt zu machen, falls Steigerer vierzeht Zage nach einem einsachen Jahlofehle den verfallenen Terminnicht abtragen währte den währe.
- 6. Innerhald jehn Tagen nach der Werkeigerung abien Seigeigere bie Kofen bes guischigsprotofols und alle übrigen burch bie Zwangeversteigerungsprozent vom breißiglägigen Zahlvefelt an die jum Buschlags entstanderen Kofen, verhälnissmäßig nach ihrem Seigepreise, erstere ohne Abjug, die letztern aber abjugsweise an ihrem Seiezigsfullinge, alles an non betreibenden Theil.

Rirchheimbolanden, ben 16. Dezember 1888. Schmidt, Rotar.

pr. ben 17. Dezember 1833.

## 2te Befanntmachung einer Zwangeverfteigerung.

Dienkag, ben 7. Januar 1834, Bormittage um 9 Ubr, ju Contwig in ber Behausung ber Frau Bittwo Schunk, nub Bormittage um 11 Ubr in ber Behausung bee Wietbe Unton Gefrin ju Stanbach.

Muf Betreiben des hen. Frau, Schifting, Sandelesmann, wohnhaft in Ameibriden, welcher zu beitem Bobnet Wohnfie bei den. Wolfer, Ammalt bei den Königl. Gerichten in Zweibriden, wohnhaft dafelbe, ermählt und jusalge Urtheils des Königl. Bezirfsgerichts Zweibriden vom 25. September 1333 gehörig regiffeirig virle zur Ivanagvorfleigerung ber nachteidriedenen Iwan bei den die der Gemartung von Stambach and Centwig liegen und beils dem Eriftlam Freijer und bessen in iegen und beils dem Eriftlam Freijer und bessen den von den den den den den den den dach wohnend, angehören, und beisst den Dritteren, nam-

3. Der Cteiapreis foll auf bie Martinitage 1834. 1885 mub 1836 iebeemal mit einem Drittel und mit Binfin pom Lage bee Buichlage bejahlt werben, jeboch tonnen bie Steigerer, Die nach ber zweiten Bebingung ju entrichtenbe Cumme jur Beftreitung ber Roften an bem erften Zermin in Abjug bringen.

Die Immebilien werben in bem Buftanbe, in bem fie fich am Zage bee Bufchlage befinden, ben Lett. bietenben ohne Barantie für bie angegebene Rlachen. maßung befinitiv und ohne baß ein Rachgebot angenom. men werben wird, jugefchlagen. Die Steigerer übernehmen alle fichtbare und nicht fichtbare Dienftbarfeiten und

- 5. Am Zage bes Bufchlags treten bie Steigerer in ben Befit und Genuß und übernehmen bie Bezahlung ber Steuern und Onbern Abgaben vom erften laufenben Monats.
- 6. Gie muffen auf Berlangenfolibarifche Burgichaft leiften.
- 7. Ueberbieg haftet gur Giderheit bes Steigpreifes und bis ju beffen ganglicher Mudgablung auf jebem ver-Reigerten Objecte eine privilegirte Specialhupothet, überhaupt bas Eigenthum bleibt bergeftalt vorbehalten, bag bie 3mmobilien vor ganglicher Muegablung bes Steigpreifes meber verfest noch veraußert werben bunfen.
- 8. Die Steigerer haben bie Roften bes Berfteines rungeprestolle, Die barauf Bezug habenbe Regiftrir. und Rotariategebühren, jeber im Berhaltnif feines Steig. preifes und ohne Mbjug an bemfeiben, ju bejahlen. Die Steigbriefe werben befonbere bezahlt.
- 9. Die 3mmobilien follen querft einzeln in ben refpectiven Gemeinben, auf beren Bann biefelben liegen, verfteigert und jugefchlagen werben, jeboch hat ber betreibenbe Theil bie Befugnif nach Diefer einzelnen Berfleigerung bie 3mmobilien gufammen in loco Stambach angufegen, und wenn mehr geboten wirb, jufammen juaufchlagen, follte nicht mehr geboten werben, fo bleiben Die einzelnen Steigerer an ihre Bebote gebunben.

Befchehen ju Zweibruden in ber Umteftube bes Berfleigerungecommiffare am 10. October 1833.

Shuler, Rotar.

pr. ben 17. Dezember 1833. (Licitation.)

Freitag , ben britten Januar 1834, bes Rachmittags & Uhr , in ber Birthebehaufung bes herrn Rarl Saut ju Bliestaftel ;

3u Gemafheit einer Familienberathung bes Frie-Benegerichte in Blieftaftel vom 27. Rovember letibin, unb

Muf Mufteben

t. ber Gertrauba Doup, Bittme gweiter Che bes verlebten Befchäftemannes Georg Lubwig Riebinger, in threr Gigenfchaft ale Bormunberin ber mit ihrem verlebten Chemann erzeugten minberjahrigen Rinber, ale: a) Gleonera, b) Johanna, c) Johann Lubwig, d) Mibert, e) Jacob, f) Rifolaus:

2. bes Georg Riedinger, Safner, ale Sauptvormund ber minberjahrigen Rinber erfter Che bes gemannten Georg Ludwig Riebinger, erzeugt mit Dargaretha Marfer, ale: g) Ratharina, h) Margaretha, i) Rarl Anguft und k) Johann;

a. bes Rarl Saut, Birth, ale Rebenvermunb ber Einber erfer Che, unb

4. bes Peter Schiffer, Schreiner, ale Rebenvormund ber Rinber zweiter Ebe , fammtliche in Bliet. faftel mobnhaft;

Mirb por Jofeph Lonquet, Rotar, in Blicefaftel wohnhaft, gue eigenthumlichen Berfteigerung ber nach. benannten Immobilien wegen Tilgung von Schulben gefdritten merten.

- a) Buter , jur Errungenschaft erfter Che gehorenb.
- 71 Mren Aderland in vier Studen.
- b) Guter, jur Errungenschaft zweiter Che geborend.
- 62 Aren bitto in zwei Studen, bann 23 Bren Biefen, welche bie Bittme zweiter Che eingebracht.

Bliestaftel, ben 15. Dezember 1833.

Lonquet. Rotar.

pr. ben 17. Dezember 1833.

ate Befanntmadung

einer 2 mangsverfeigerung.

Muf Betreiben ber Collateralerben ber ju 3meibruden verftorbenen Rarolina ganbfrieb . Bittme bes allba verftorbenen Mrgtes Beinrich Peterfen, wird bie in ber Beilage bes Umte. und Intelligengblatte bes Rheinfreifes vom 14. October biefes Jahre angefünbigte 3mangeverfleigerung gegen Anna Daria Sprau, Dienstmagt ju Bottenbach, und Seinrich Sprau, Tag. lobner ju Rleinfteinbaufen, und bie bermaligen Beffer ihrer Immobilien, Dantel Romer, Friedrich Suter, Anton 3ming, Jacob Freier ju Groffteinhaufen, Peter Meier, Georg Rifcher, Rarl Robr gu Rleinfteinhaufen und Johannes Gtabli auf bem Dffmeiferbof, ben vierten Januar 1834 ju Groß. und Rleinfteinhaufen, burch ben biegu beauftragten gu Renhornbach wohnenben Rotar Philipp Poreng Balb, befinitiv vorgenommen.

pr. ben 17. Dezember 1835. (Befanntmachung.)

Samflag, ben 28. f. M., Rachmittage halb i Uhr, wetben burch bas unterschieben Burgermeifteram verhicbene ber Ghofera wegen angeschaftle Gegenfanbe, befiebenb in Betthellen, Gtrohfaden, Leintüchern, Teppichen und einem Dampfapparate, öffentlich meiftbietenb verfteigert.

G r in mer.

Maubach, ben 15. Dezember 1888. Das Bargermeifteramt.

\_\_\_\_

pr. ben 18. Dezember 1833.

(Den Bau bee Geminarfirche ju Speper betr.)

Rünftigen vierten Januar eintaufend achthunbert wir nub bereig, Samfangs, Morgene zehn lbr. wirt in Emäßbeit Refripts Königl. Regierung bes Meinferlies von 10. November 1. 3., durch untergeichnete Behörte im Saale bes Wirthsbaufes jum Rehlöcke bahier int Spryer, die Erbanung ber Gertealfeminter-Kirche zu Spryer an die Wenigftnehmenben öffentlich vergeben verben.

Die Urbeiten befteben in ff. fr. 1. Abbruch eines Theile ber ehemaligen Do. minifanerfirche , veranichlagt au 585 42 2. Die Daurerarbeit, veranichlagt gu 3401 15 3. Cteinhauergrbeit , In 9856 48 4. Bimmermannearbeit, ju. 220 48 493 46 6. Coreinerarbeit, ju 259 32 7. Echlofferarbeit. 24 257 37 8. Glaferarbeit , ju 200 36

Bufammen . . . 8384

plane und Roftenüberschläge, so wie das Bedingnisheit, fonnen vom 21. 1. M. an, täglich Morgend zwischen 11 und 12 Uhr, mit Ansnahme ber Connund Frietrage, bei bem unterzeichneten Landcommiffariate eingefeben werben.

Cpeper, ben 16. Dezember 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Dereum, Aftuar.

pr. ben 18. Dezember 1833.

(Butertrennungeflage.)

Durch gehörig registrirte Labung bes Gerichtsboten Geiges ju Landan vom fechszehnten Dezember 1838 hat Apollonia geborne Bogt, Chefrau von Georg Mis chael Mambegans, Adersmann ju Aufborf, fie ohne befonderes Gewerb dafelbit wohnhaft, eine Rlage auf Gütertennung gegen genannten ihren Ehemann erhoben und ben unterzeichneten Abvoklaten Seinrich Frang Jacob ju Kandau ju ihrem Amoulte befeld, Trang Jacob ju Kandau ju ihrem Amoulte befeld, Trang

Unterzeichnet : Sacob. .

Einregistriet ju Landau, ben fiebengehnten Degember 1833, fol. 81, V. C. 8, empfangen acht und mangig Rreuger.

> Das Königl. Rentamt. Untergeichnet: Muller. gur ben Auszug:

# яно в анветина.

pr. ben 18. Dezember 1883.

Johann Mam Wolff, Riefer ju hefbeim, ift gefonnen, mit feiner gamilie nach Mublhaufen, Senigreich Frankreich, auszumabern, wod man jur allgemeinen Renntnis bringt, bamit etwaige Anfprüche an benfelben bei den einschlägigen Gerichten geltend und bieber Anziede abuon gemacht werben febne.

Frantenthal, ben 16. Dezember 1833.

Das Ronigl. Bandcommiffarias.

starja,

# Privat. Unjeige.

pr. ben 17. Deuember 1833.

Der Unterzeichnete hat fich mit Bewilligung ber Rongt. Behörben ale praftifcher Art ju Rufel niebergelaffen und wunfcht fich sowohl im Gebiete ber Mebigin, als auch in bem ber Chierargie zu beschäftigen.

Geine Mohnung ift bei herrn Raufmann Schloffer im ameiten Stodmerte.

Rufel, am 10. Dezember 1833.

Thiel.

Doctor ber Debigin und Chirurgie.

#### pr. ben 17. Dezember 1833. (Berichtiauna.)

In Mro. 139 ber Bellage bes Units- und Intelligenghlafts bet. ber erften Befanntmadung ber Smangoversteigerung Dubing gegen Beder lefe man fatt "1833" aduehnhundert vier und breifig, und fatt "Ripper" Ripper.

Diterberg, ben 15. Dejember 1833.

3 arrbi. Rotar.

Mittwochs, ben 8. Januar 1834, ju Binnweiler, bes Morgens 10 Uhr.

I. 3m Revier Binnweiler.

Difteitt Frangofened Rro. 1.
225 laufende Meter hofgabfuhrweg nen angulegen, verauschlagt ju 60 ft.

II. 3m Revier 3mebach.

Diftrift Langenthal.

1000 laufende Deter Solgabfuhrweg nen angulegen, veranschlagt gu 100 fl.

Binnweiler, ben 19. Dezember 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

hebinger.

pr. ben 20. Dezember 1833.

(Freiwillige gerichtliche Berfleigerung megen Untheilbarteit.)
3u Ungftein beim Birth Jacob heinz werben auf 7. Januar 1884, um 2 Uhr bes Rachmittage, gwei Wohnhaufer burch ben unterzeichneten Rolat

poet Wohndufer burch ben unterzeichneten Rotats werfleigert werben, nämlich: das eine an ber Erraße nach Worms, und bas andere an ber Rirchgasse jut lungkein gelegen, beite angthörig ben allba wohnenben Weihlscher brei Bridber, namentlich: Georg Ehristian, Singer, Gievpdas ber junge, Golda, und heinrich, ohne Gewerd, minberjährig, unter Dauptvorwundschaft ber Wingers Wathkus Weibl und unter Rebenvormundschaft bes Wingers Conrad Bar, beibe allba wohnhesse.

Rod.

pr. ben 20. Dezember 1833.

(Solgverfteigerung in Staatsmalbungen.)

Den 6. Januar 1834 werben ju hochspreyer, Morgens to Uhr, auf Betreiben bes unterzeichnet Rönigl. Geforflamtes und vor ber einschlägigen Abministratiobebörde nachverzeichnete hölger in ben Recierca Waldeleinigen, Kanafenstein und Kischach, als:

I. Revier Fifchbach.

1. Schlag Grafhebeletopf.

189 eichene Bauftamme.

13 eichene Bertholiftamme.

95 fieferne Bagnerftangen.

688 eichene Wagnerftangen. 8 buchene Schiebtarrenbaume.

1751 Rlafter buchen Scheitholg.

111 eichen

160 gemifchte Prügel.

9. Schlag Großtinned.

3. Schlag Brogbucheletopf.

11. Revier Frantenftein.

461 fieferne Bloche. III. Revier Balbleiningen.

1. Mittelfrantweibe.

3 eichene Bauftamme.

1 lerchen . 8 fieferne Rusftamme.

471 Rlafter gemifcht Scheit- und Prügelholg.

9. Stubtermald.

20 fieferne

411 Rlafter gemifcht Scheit und Prügelholz öffentlich verfteigert.

Raiferelantern, ben to. Dezember 1883. Das Ronigl. Forftamt Frantenftein.

Binger.

pr. ben 20. Dejember 1803.

(Freiwillige gerichtliche Berfteigerung.)

Dienftag, ben 7. 3anner 1834, um 1 Uhr bes Rachmittage, auf bem Rathhaufe ber Bemeinbe Dbenbach, wird auf Anfteben bes Johannes Müller, Mders. mann gu Dbeubach, fur fich und Ramens feiner mit feiner verlebten Chefrau Jacobina Deifterling erzeug. ten minberiabrigen Rinber, ale: heinrich , Charlotte und Ratharina Muller, über welche er Bormund und Deinrich Seiel, Weber allba, ber Rebenvormund ift, bier banbeinb - Beflagte auf Theilung, und in Gemagbeit eines burch bas Ronigl. Begirtegericht Rais ferelantern unterm 7. 3uli 1832 ertaffenen , geborig regiftrirten Urtheile, burch ben unterzeichneten Renigt. Rotar Gervinus, ju Cautereden wohnend, ale biegu genannten Berfteigerungecommiffar , bas bier befchriebene ben Requirenten gemeinschaftlich gehörige Bohnbaus mit Bubebor, ber Untbeilbarteit wegen öffentlich auf Gigenthum verfteigert, als:

Die Saffte eines ju Denfach in ber heielsgafte. Gertion M. Rro. 71 und 138 pitigenem meiflodigen Wohnhaufes, mie Schruer, Reller, und Stallungen neblt angebauten Commanfiblen, Plack und Dunggrube vor dem haus, befurcht vernen bie Gaffe, hinten Ringmauer, einfeits Peter Bernd, anderfeits Philips Peters Mitten Bettenden ber Gebend in der Bettende bei Bettende in der Bettende in der Bettende in der Mittende in der Bettende in der

er. ben 22. Denether 1833.

perhalb"4 Bochen an bie unterzeichnete Ortefchulcom. miffion einzufenben.

Wattenbeim, ben 18. Dezember 1833.

gur bie Drtefdulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Riealer.

pr. ben 21. Bezember 1833.

(Gutertrennung im Armenrecht.)

Bufolge gehörig regiffrirten Urtheile bes Ronigl. Begirfegerichte ju Grantenthal vom 17. Dezember 1833 murbe gwifden Glifabetha Robach, Chefran von Gott. fried Boffert, Chreiner in Rieberfirchen, fie ohne Bewerb bafelbit wohnhaft, sub Rro. 1310 jum Birmen. recht jugelaffen, und ihrem genannten Chemanne Gott. fried Boffert Die Gutertrennung ausgefprochen.

Grantenthal, ben 18. Dezember 1833. Rur richtigen Muszua:

> Butenfdon, Unwalt ber Rlagerin.

> > pr. ben 21. Dezember 1833.

(Berffeigerung von Gemeinbegutern.)

Montag, ben 6. Januar 1834, bes Rachmittags um 2 Uhr, ju Riebermofchel in bem Birthebaufe von

Ginb . Merben in Befolge eines burch Ronial. Reale. rung bee Rheinfreifes unterm 29. Rovember 1833 genehmigten Befchluffes bes Gemeinberathe ju Riebers mofchel vom 31. Muguft 1833, folgenbe ber Bemeinbe Riebermofchel gehörige 3mmobilien, unter ben auf ber Amteflube bes untergeichneten Rotars jur Ginficht lies genben Bebingungen, jur Berfteigerung an ben Deift. bietenben gebracht merben; namlich:

1. Section E. Rro. 305 unb 307. 4 Sectaren 70 Aren 44 Centiaren ebes Gelb , Gewann auf bem Gelberg, im Banne von Riebermofchel, in 13 350 fl. Pargellen, tarirt gu

2. Gection E. Rro. 860. 2 hectaren 36 Rren 46 Centiaren obes Belb, Gewann Dabnholl, im Banne von Riebermofchel, in 5 Pargellen, tarirt

115 fl. 3. Gection E. Rro. 669. 1 Sectore 33 Aren 41 Centigren obes Relb, Bewann auf bem Gelberg, im Banne von Dbermofchel , tarirt gu

4. Section E. Rro. 680. 18 aren 56 Centiaren Aderland, Gewann auf bem Gelberg, Bann von Dbermofchel , tarirt gu Dbermofchel, ben 17. Dezember 1833.

Seffert, Rotar.

tte Befanntmadung.

(Stedbrief.) Der burch Stedbrief vom 5. b. DR. (Intelligente blatt Rro. 140 und 142) verfolgte Frang Turgetto ift eingebracht worben, und fonach jener Stedbrief in bie. fer Begiebung biemit gurudgenommen. Dagegen bat fich burch Berhaftnahme bes Turgetto und beffen Gefantniffe beffen Gebulfe bei bem qualificirten Dieb. ftable vom 24. v. Dr. berausgeftellt und binfichtlich Diefes Individuums mirb baber jener Stedbrief biemit in Erinnerung gebracht; bas Gignalement folgt bienach.

Panbau, am 20. Dezember 1833.

Der Ronigl. Unterfucungerichter. Cotta.

# Sianalement.

Difolaus Rangler. Gobn eines in Dubenhofen verlebten herumgiebenben Grenglere.

Miter: 15 - 16 3abre. Grofe: 44 Ruf. Statur : mager. Gefichtefarbe: blag. Saare: braun. Mugen: bitto. Rafe: flein.

Wanb: bitte. Befontere Mertmale .

bat an ber linfen Bufte eine Rarbe bon einem Stid ; bie rechte Sanb ift etmas gefdmollen. Rleidung :

Eraat einen blauen Luderfittel, grun tuchene Schildtappe, blan geftreifte leinene Dofen und Sticfel.

# Musmanberung.

pr. ben 20. Dejember 1833.

Theobalb Bimmer, Adersmann von Rrottelbach, lebiger Cobn von Glias Bimmer und Maria Ratharina Dfaff bafelbit, bat bei ber unterfertiaten Beborbe um bie Bewilligung gur Auswanderung in bie Gemeinbe Sanggarb, Ronigl. Preugifchen Gebiete, nachgefucht.

Diefes wird biemit jur allgemeinen Renntnig mit bem Unfügen gebracht, baf jebermann, welcher For. berungen ober Unfpruche an ben Mitifteller gu haben vermeint, folche innerhalb Monatefrift bei ben competenten Berichten geltenb machen und biefes anber an-

Rufel, ben 17. Dezember 1833.

Das Ronial. Banbcommiffariat. Dila.

- ler, anberfeits bie Gemeinbe, welche Rebentager jeboch jum gangen Stude gehören, wovon bas bier aufgenommene nur einen Theil ausmacht, ju 30 fl.
- 10. Section A. Rro. 36. 23 Aren 30 Centiaren (99 Ruthen) Ader im Mittel-Lambsheimerwege, eine feits heinrich Eberle, anderfeits Abam Rochen-burger, zu
  - IV. Immobilien auf bem Ramen von Chriftina Deftreicher.
- 11. Section E. Rro. 281. 10 Aren 80 Centiaren (46 Ruthen) Arfer hinter ben 13 Morgen, einfeite Frang Meebe, anberfeits Anbread Leibenthal, au
- 12. Section D. Nro. 225. 24 Aren 50 Centiaren (104 Ruthen) Ader im Geb, einfeite Jacob heinrich Reller, anderfeite Friedrich Jacob Pauli, ju 20 fl.
- V. Jumobilien auf bem Ramen von heinrich Deftreicher bem jungen, ledig.
- 13. Section B. Rro. 190. 13 Aren 40 Centiaren (57 Muthen) Ader im Spanntidfabrt, einfeite Jacob Lauermann, anterfeite Georg Schneiber, gu 15 fl. 14. Section A. Rro. 340. 12 Aren 20 Centiaren (52
- Ruthen) Ader auf ber Platte, einfeits Dichaet Degunther, anderfeits Chriftoph Ruttger, gu 15 fl. 15. Gertion B. Rro. 250 und 251. 24 Aren 50 Gen-
- 15. Ortion B. Mrs. 250 und 251. 24 Aren 50 Erntiaren (104 Rutben) Ader in ber Get, einseite Peter Benber modo Jacob holtbauger, anberfeite Georg Schreibere Wiltme, ju 20 fl.
- VI. 3mmobilien auf bem Ramen von Georg Deftreicher.
- 16. Gection E. Rro. 281. 10 Aren 80 Centiaren (46 Ruthen) Ader hinter ben 13 Morgen, einfeile Frang Meede, anberfeile Andreas Leibenthal, ju 10 ft.
- 17. Section M. Rro. 194. 24 Aren 25 Centia:en (103 Ruthen) Ader im Schloffe, einfeite Michael Degunther, auberseite Sohannes Rauft, zu 20 fl.
- B. Bu Seuchelheim im Wirthshause jum Schwanen, Rachmittags um ein Uhr, nachbeschriebene auf bem Banne von heuchelheim gelegene Immobilien, nämlich:
  - VII. Immobilien auf bem Ramen von Chriftina
- 18. Section M. Rro. 548. 11 Aren 5 Centiaren (47 Ruthen) Acter in ber Grungewann, einfeits Rarl Sepfried, anderfeits Abraham Diehl, ju 8 fl.
- VIII. Immobilien auf bem Ramen von Beinrich Deft.
- 19. Section 21. Nro. 548. 11 Aren 5 Centiaren (47 Ruthen) Ader in ber Grungewann, einfeite Rarl Sepfried, anderfeite Abraham Diehl, ju U fl.

- . IX. Immobilien auf bem Ramen von Johannes Deftreicher.
- 20. Cection D. Mro. 642. 15 Aren 20 Erntiaren (Os Ruthen) Ader in ber Canbgewann, an ber Durtbeimer Straße, einseits Georg Rudert, anberfeite Georg Belb Erben, ju 15 gl.
- X. 3mmobillen auf bem Ramen von Georg Deftreicher.
- 21. Section D. Rro. 721. 10 Aren 80 Centiaren (46 Ruthen) Ader in ber Kurggewann, einfeits Jacob Schnabel, anderseits Abam Dichle Erben, zu 10 ff.
- 22. Section M. Rro. 378. 12 Aren 20 Centiaren (52 Ruthen) Ader hinter ber Rirche und Leichädern, einfeits Dadermanns Wittwe, anderfeits Abraham Diebl, ju
- XI. Immobilien auf bem Ramen von Johannes Maffer.
- 23. Section M. Rro. 112. 9 Aren 60 Centiaren (41 Muthen) Ader in ben Dorrwiefen, einfeits Pham Ruf Wittme, anderfeits Peter Diehl ber zweite, gu 8 f.
- 24. Section M. Rro. 252. 13 Aren 50 Centiaren (5B Ruthen) Ader in ber Setweibe, einfeits Frang Reifel, anderfeits Jacob Schuadel, angefebt gu 10 fl.
- 25. Section M. Rro. 558. 5 Aren 40 Centiaren (23 Ruthen) Ader auf ber Biehweibe, einfeite Frang Schneiber, anberfeite Lutwig Reifel, ju 5 fl.
- 26. Section 21. Aro. 625. 9 Aren 40 Centiaren (40 Muthen) Wiefe in ber Reuweibe, einfeits Philips Muller ber erfte, anberfeits Peter Ibraham, ju
- 27. Section A. Rro. 367. 12 Aren (51 Anthen) Ader binter ber Riche in ben Teichadern, einseite Jacob heilmanns Erben und Philipp heilmann ber zweite anberfeits, ju 12 fl.
- 28. Section A. Nro. 694. 7 Aren 5 Centiaren (30 Muthen) Ader im Dirmfteiner Wege, einfelte Isobannes Schreiber ber erfte, anberfeite Ibam heilmann, ju 8 fft.
- 29. Cection M. Nro. 304. 17 Aren (72 Ruthen) Ader im Eltesgraben, einfeite Rourab Rlingele Wittme, anterfeite Philipp Muller ber britte, 2u 15 fl.
- 30. Gection B. Rro. 281. 19 Mren 50 Centiaren (83 Rutben) Acter im hohenwege, einseite Rifelans Dobalbs Erben, anberfeite heinrich Schreiber ber erfte, ju
- 31. Section B. Aro. 507. 10 Bren 10 Centiaren (ha Buthen) Acter im Bodwege, einfeits Frang Sewfied, anberfeits heinrich Schreiber ber erfte, au

Bulbenfuße, in viel", gleichen Zerminen gu begahlen, namlich auf die Martinitage 1834, 5, 6 und 1837, feben Termin mit einem Bierrel mit und necht Intereffen gu funf vom handert fürs Jahr, vom Tage ber Berefteigerung anfangend, alles auf gutliche ober gerichtsliche Alweifuna.

5. Beber Steigerer bat fogleich auf feine Rollen einen aunehmbaren mit ibm folibarijch haftenben Burgen gu fellen.

- 6. Des Eigenthum geht nur durch gangliche Ausgablung bes Greischildings sammer Infen und Koffen
  and ben Breigerer uber, und dem Enfigen und Koffen
  auf ben Breigerer uber, und dem Englanger bes Breigfohlungs wird ausbrücklich bas Recht vorbehalten, salls
  ein Steigerer mir ber Jahlung bes einem ober des der gefolgagen Immöbel auf feine und feine Aufregen Gefahr und Koften, zehn Tage nach einem fruchtlofen
  ablibefehr, mit Haftainstonung ber Wiebervorfelegerung,
  auf eine einfache Publication barch die Schelle in ber
  Gemeinen, wo bei Immobblies gefegen, durch einen
  Notär in ber gewöhnlichen Form freiwilliger Berfleiger
  rungen und unter beliebigen Becingniffen, ohne irgand
  eine aubere gerichtliche Kormlichfeit noch Procedure, wieberum öffentlich an ben Meistbeitenben versteigern zu
  talfen und fich aus bem Eries bezahlt ju machen, unbeschäder ber Belugniß zu andern gesetlichen Zwangsemittel zu greifen.
- 7. Der Stelgerer tragt bie gefehlichen Berfleiges rungofoften.

Uebrigens ift ber Bufdlag fogleich befinitiv und werben feine Rachgebote angenommen.

Es werden sonach ber genannte Schulbner, bie britten Bester, die hoppothetaglabiger und alle aufbere etwa Betheitigte aufgesobert, ben achten Jamuar nächsten, Woogens neun Uhr, auf ber Amtsflube bes Berftleigerangecommissen zu krantental fich einze finden, um ihre allensalligen Einwendungen gegen die befragliche Berkleigerung vorzubringen

Frantenthal, ben 18. Dezember 1833.

Der Berfteigerungdcommiffar:

as her CO Desemble 1935

pr. ben 22. Dezember 1833. 2 te Befanntmachung

einer Bwangeverfteigerung.

Montag, ben breißigften Dezember achtzehnbundert brei und breigig, Nachmittags um ein Uhr, im Wirtebe hause jum Aiter babier in Orbis; auf Anfleben von Friederita Kall, ledig und ohne Gewerbe gu Wintweller wohnhaft, welche ben Avoctaun Lippert Raiferslautern jum Behnfe biefer Projedur als Anwale bestellt; wird durch unterzeichneten Ednard Molady, Sonigl. Bayerlichen Rolat vos Bezirts Kalferslantern, im Amstifte zu Aircheimbolnen, lauf Uttheil des Konigl. Bezirfsgerichts im Kaniferslautern vom weitem Erptember abhit biezu ernannten Versteigerungscommifar;

Gegen . :

Balentin Citelmann, Schmiet und Adersmann zu Debis wohnhaft; jur Zwangsversteigerung (welche for baf ein Andgebt angenomiet diech befairt ist, ohne bas ein Andgebt angenomien werde) nachbeschiebterer, genannem Schuldner ungehöriger, in der Gemeinde und Gemartung von Orbis gelegener und ber Requirentin laut. Urthetl bes Kriedensgericht in Arfchietwolautom vom zehnen Rovember achtezhahundert ein und breifig general verpfandeter Inwobilien, wordber uuterm acht und werpfandeter Inwobilien, wordber uuterm acht und werpfandeter debtender letthin (mit geginwärtigem jugleich einregistret werdende) gerichtliche Aufnahme abgier in Debis gemacht worden, gefichtet werden.

## I. Steigerung bebingniffe.

- 1. Muß der ausfallende Steigerungspreis in laufenden Gold- ober groben Sitberforten und nicht anberil, in der Zeminen, jedesmal zum britten Theil, Martini achtenhunder vier, fünf und fechs und breißig mit geschlichen bert om Berkeigerunge tage an, auf gluiche ober gerichtliche Amweijung bezahlt weben, nach Hygg ieden aller und jeder Progedurfosten, welche die Steigerer sogleich nach dem Injoliage, und achfalbalich auf ihren Acquistionspreis
  der Requirenten gurächgesstatten verbunden sind.
- 2. Muß jeber Steigerer vor ber Unterschrift einen gahlfahigen Burgen fiellen, ber fich folibarifch mit ibm verbindet.
- 3. Die Immobilien werben querft findmeife bann in ganger Maffe versteigert, und bas Mehrgebot wird ben befinitiven Zuschlag bestimmen.
- 4. Die Steigerer empfungen bie Immobilien fogleich mit bem Anichlage in Beffty, haben fich jedech
  auf ihre Gefahr und Koften, und ohne Zuthan bes
  berreibenden Theilee, auf dem Wege Rechtens, einsehm zu laffen, fo wie fie die Liegenichkiren gang in den Bulande übernehmen, in werchem fie solche am Berfeigerungstage befinden, obne Garantie für bach giecheimaß, mit allen darauf ruhenden Diemfbarfeiten, rüdfandigen und laufenden Seinern, Geneundefundben, Gilten, Grundhinsen und überhaupt sonftigen Laften, ohne Abyug am Seigenstein for Taften, ohne Abyug am Seigen ber Verkeitigerin far Svorung, Eviction und sonftige hindernisse. Sollten bei Immobilitien allenfalls guittg permeicher aber ver,

Königl. Reife fiben Gerichisbegiet von Laubau, im amtlichen Mohnste zu Germersheim, nachbeschriebene bem Schuldner ber betreitenben Glaubiger Georg Noom heinz, Actesmann, zu Riederluftabt wohnhalt, angeborige Immobilien, fowie biefelbe in bem duch ben Berfteigerungscommissar unter bem neunzehnten beiefes Monale errichteten Giercaffnahmsprosefoll verzeichnet find, öffentlich an ben Meistbielenben und obne Unnahme eines Achgebotes besinitiv mit bem Zuschlage verfteigert, und pwar:

I. Mittage um ein Uhr, gu Dberluftabt in bem Birthebaufe jum Camm.

- 2. Section A. Rro. 558. Fünf Aren achtzig feche Centiaren (24, " Rathen) Ader innig ben acht Morgen, angeboten ju gehn Gulben 10 fl.
- 2. Section M. Rro. 886. Fünf Bren achtzig vier Centiaren (247. Ruthen) Ader im Grund, angeboten zu gehn Gulben 10 fl.
- 3. Section B. Rro. 325. Drei Aren achtgig acht Gentiaren (16,% Ruthen) Uder auf ber Platte, angeboten gu funf Gulben 5 fl.
- 4. Section B. Rro. 384. Behn Aren breißig Centiaren ober ein Biertel brei fechegehntels Ruthen Acter im Rlofterweg, angeboten ju gehn Gulben
- 11. Mittags um brei Uhr, ju Rieberluftabt im Birthehause jum Dirfch, folgende im Banne von Riesberluftabt gelegene Immobilien.
  - 1. Section D. Rro. 514. Sieben brei zehntele Rue then ober eine Ure fechejig zwei Centiaren Ader über bem Rubetweg, angeboten ju funf Bulben
  - 2. Section C. Nro. 151. Geche Ruthen feche Count ober eine Ire finitigi feche Centiaren, ein halb haus, Schauer. Ctallung, Joh und Bubcherben, in ber Richgaffe ju Nieberluftabt, angebeten ju vierig Gulben

Bedingungen, unter welchen bie Berauferung vorbeschriebener Immobilien ftatt finden foll:

- 3. Die Jumobilien werden in bem Zuffande verefeigert, in welchem fie fich am Lage der Berfleigerung befinden werden, und der Eleigerer berfelben erwirft darauf feine anderer Biechte, als jene, welche der gepflandete Kheil darauf ausgulüben berechtigt war.
- 2. Die Sieigerer ber Immobilien haben fich auf eigene Koften in beren Besth einzusehen, indem die bes treibenden Gläubiger weber für ben ruhigen Besth noch für bas angegebene Flächenmaß der Immobilien Garantie teisten.
- 3. Steigerer treten fogleich nach bem Bufchlage in ben Genug und Befit ber gefteigerten Immobilien und

übernehmen bie Steuern und fonflige barauf haftenbe gaften und Abgaben vom Tage ber Berfteigerung.

- t. Der ausfallende Steigpreis ift mit Zinfen ju fint vom hundert, vom Tage bes Buichtage an gerechnet, in der agten Terminen und Jahlungen auf Martinitag der Jahre achtechnubert vier und dreißig, finf und der rifig und achtechnuberte fiede und dereißig, in guten gangbaren und groben Gelbforten, ohne Abgug ober Rüchalt auf gutliche ober gerichtliche Anweitung an de Collociten Glaubiger zu beigablen.
- 5. Das Eigenthamsrecht auf die verfleigerten Immolitien bleibe bie jur ganglichen Abgahung bes Steigpreifes und der Arceffereig us Gunffen der angewiese net Glaubiger ausdehücklich vorbehalten, und zwar bergestalten, das, weins acht Tage nach der Berfallzeit eines Zahlungszieles feine Jahlung erfolgt, die colleeiten Bahlungszieles feine Jahlung erfolgt, die colleeiten Bahlungszielest find, des gefteigerte Immobel des im Jahlungstädslande gebliedenen Teisgerers auf beseichen Kosen und Vefahr, mit Umgebung aller gerichtlichen Progeduren und besondere jener einer Regitalisationklage, tols nach einer einfachen ortefablichen Befanntwachung, unter ihnen beliedigen Bedbinden wir Termienn burd einen Rotaf auf Eigenthum wieber verfleigern zu lassen nach gene begabt zu mochen.
- 6. Die Roften ber Prozebur ber Zwangsveraußerung haben bie Erfteigerer nach bem Berbaituffe ibrer Betiglummen und auf Hofchiga an Benfeben, fogleich, nach bem Bufchlag und ohne erft bie Collocation abwarten zu burfen, baar an bie betreibenben Gianbigger ut entrichten.
- 7. Die Roften bes Berfteigerungsprotesteffe mab ber hierauf Bezug habenben Registrirungs mb Rob tariatägeführen fallen ben Eleigerern zu Baft, und bie seine jud bei ben Berfteigerung der protestelle sogleich nach bem Buischlage an ben laftemeutieraben Rotar, die Koften ber Beglifteiung aber und ber Beiegbriefe innerhalb vier und panagig Aggen nach bem Buischlage an bie Kanzlei bes Kongl. Bergiftegerighe innerhalb vier und panagig Aggen nach bem Buischlage an bie Kanzlei bes Kongl. Bergiftsgerichte zu Kanzu werden.
- 8. 3rber Steigerer hat auf Begebren fogleich mie bem 3afblage einen annehmberare foliburifa-haftenben Burgen zu ftellen, wibrigenfalls fein Gebot als nicht gefrichten betrachtet unb ber Steitgegenstand ohn weiters wieber auf feine Gefahr und Koffen ausgeboten werben wire.
- 9. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv; ein Rachgebet wird nicht angenommen.
- 10. Die bem Schuldner jugeborigen Gebantiche feiten burfen von bem Steigerer aus ber Brandver-ficherungsanftalt bes Rheintreifes por ganglicher And-

haft, jum Belvormund hat, und auch noch ale Bevollmächtigter feiner beiben noch febigen, aber großjahriffen, bermalen ju Cincinnati in Nordamerika wohnhaften Gefchwifter, namlich:

a) Balthafar Bering, Schuffer, unb

b) Elifabetha Bering, ohne befanntes Gewerb;

2. Frangista Bering , Actesfran , Bittme von weiland Jacob Raufmann, lebenb Detger ju Lingenfelb, fie bermalen ju Biligheim wohnhaft;

3. Christan Geiger, Pfläfterer, ju Bfligheim mehnhaft, als Bormund über bas burch der genannten Erklaffer ihren nunmehr verstorbenen Sehn weiland Georg Anton Bering, lebend Spirurg delfelb, wahr end jeiner Che mit feiner nunmehrigen Wittme Maria finna Negenauer, neterfrau baleithe, ergeugte moch mitverjahles And Der Angenauer, ackrefrau baleithe, ergeugte moch mitverjahles Ann Marganettha Britan, welches ben Peter Regenauer, Ackrefnann baselbig, jum Beivor-mand bat, und

4. Margaretha Bering, ledig und grofjahrig, ohne Gewerb, zu Billiabeim mobnbaft :

Durch ben biegu committieren, ju Billigheim refibienben, Renigl Baper. Beiar Sechreuther jur Beraffleigerung auf Eigenthum undeheischiener jur Berlafjenschaft ber genannten verlebten Anton Berling'ichen Eheteute gehörigen Immobilien ber Untheilbarteit wegen geschritten, welche find:

- Ein weiködiged Wohnhaus, hof, Reller, Scheuer, Stallung und Pffangarten sammt Junebörben, in ber Gemeinde Billigheim in ber Fürfiltraße, Section A. Rro. 244, jwischen Michael hauf und Georg Abam Martin gelegen, abgefricht zu 450 fl.
- 2. 0,94,50 Dezimeter (4 Rutben) Rrautftid im Billigheimer Banne in ben alten Margaten, Cection D. Fire. 1559, wilfden Grorg Keller bem alten und bes Jacob Rothen Rinder getigen, ju 10 ff. B. fligheim, ben 20. Dezember 1833.

Sochreuther, Rotar.

### Musmanberungen.

pr. ben 23. Digeinber 1833.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben vereinigten Staaten von Norbamerifa auswandern, als;

- 1. Cheiftian Gerhard , Bergarbeiter,
- 2. Peter Geibert, Leinenmeber, 3. Voteng Abam Reiper, Bergarbeiter,
- 4. Deinrich Rarl Mannweiler, Schufter,
- 5. Briebrich Comibt, Suffdmirb,
- 6. Anna Elifabetha Boppel, Bittme bes verlebten Wendling,

67. Bhilipping Benbling .

8. Anna Margaretha Benbling, fammtlich in Schierefelb, Rantone Dbermofchel, wohnbaft.

Man bringt biefes jur allgemeinen Kenntnis, bas mie biefenigen, welche etwa Forderungen an befagte Ptrionen haben, felden eichigienstalle bei den betreffenben Gerichten innerhalb vier Wochen gellend und die Anzeige dovon ander-maden tonnen.

Rirchheimbolanben, ben 21. Dezember 1888. Das Ronigl. Canbcommiffariat.

Gießen.

pr. ben 23. Dezember 1833.

Die hierorte eingereichten Auswanderungegefuche von 1. Chriftian Scherer, Adersmann von Dietweiler,

2. Philip Baner, Aderer von Bruden, werben jur öffentlichen Kenninis gebracht, bamit Interessenten ihre Anfpriche bei ben einschlägigen Gerichten geltend und davon innerhalb Monatofrift Anzeige anber machen moan.

homburg, ben 21. Dezember 1833.

Das Ronigl. Canbcommiffariat. Chelius.

pr. ben 23, Degember 1833

Beter Schafer, Schuhmacher von Beifenbeim am Berg, ift gefonnen mit Familie nach Rorbamerifa aus-

Etwaige an benfelben ju habenbe Anfpruche find bei bem betreffenden Gerichte innerhalb vier Wochen geltenb und bavon hieher bie Anzeige zu machen.

Reuftabt, ben 20. Dezember 1833.

Das Ronigl. Banbcommiffariat. BB and, Aftuar.

pr. ben 26. Dejember 1833.

(Berichtigung.)

3n ber Deiloge Otro, 188 jum Mints mb Inteligenthalte erm 4. Negenber 1863 eine Sob if in ber Umsworbrungswerige bei. Dussoniebs Jacob Woger von Lauterabeim nach Beebenerela ber Anutilename trig Woger angegeben. Cs. wirb doere bemert urb jur allgemennen Armitnis gebracht, bas ber Musseanbernde Jacob Woger beift.

Sirdbeim, ben 22. Derember 1833.

Das Rönigl. Laubtommiffarias.

nbelanden, ben 21. Dejenter ift. benigt. Canbcommiffarier. Gießen.

pr. ber 25. Dogele &

ris eingereichten Aufmanderunferte . Scherer, Adere man von Dient Baner, Metre von Briden, ffentlichen Renntnif gebracht, im' e Anigerache bei ben einfalignife

und davon innerhalb Mourtiglis mögen. i, den 21. Dezember 1832. gonigl. Landcommissan Challus.

pe, bn 3. 3mil folifer, Coulmacher ven Britis founen mit gamilie noch Auftaria

e an benfelben ju babende neint reffenben Gerichte innerhalb neist bawon berber bie Angeigt je most t, ben 20. Dezember 1838.

gonigl. Canbcomniffgrial

81111

## Angeigen:nub Betanntmadungen.

pr. ben 22. Dejember 1890

tte Befanntmadung

Beigert. Die Berffeigerung bat fatt auf Betreiben von A. Martin Demmer, Burgermetfter und Ideremann; B. beffen polliabeigen Finbern, ale: 1. 3obannes Demmer , Mderemann ; 2. Margaretha Demmer, Chefran pon Deter Daum, Aderdmann, und Bestreem felbft, ber ehelichen Ermachtigung und Gatergemeinichaft megen; C. Glifabetha Dammelmann, Aderefran und Bir. thin, Bittme bes in Rieberluftabt verlebten Birthes und Adersmannes Georg Jacob Breunig , und D. beren arofiabrigen Rinbern, ale: 1. Maria Eva Breunia, Chefrau ven Philipp Jacob Rlein, Cattler, und Leb. terem felbft, ber chelichen Ermachtigung megen; 2. Paria Ratharina Brennig, 3. Rarolina Breunig, beibe lebig und ohne Gemerb, und 4. Margaretha Brennig, Chefrau von Georg Mbam Roth, Aderemann, und

Mahla, Abvolaten am Königl. Bezirfsgeriche; un tamdan, alda wochnhoft; us ihrem Iwwalte besteln und bei demfelben forenadbrend Wednig erwählen gegen spen Schulbern-Cimon Nech junior, Aldersmann, wohnhaft zu Riedrecufnahwsprechfoll wurde burch ben nn-Das Guieraufnahwsprechfoll wurde burch ben nn-

tergeichneten Commiffar am neungehnten biefes Monats errichtet und bie zu veräuß, inden Liegenschaften find in bemfelben bezeichnet und angeboten wie folgt: 1. Seition B. Fro. 387. Treififa Ruben neun

- Schube ober fieben Uren breifig Centiaren Ader ouf bem Beingarter Banne, augeboten ju jehn Gulben 10 ff.
- 2. Section C. Rro. 99. Funf Ruthen zwei Schube ober eine Bre zwanzig beei Centiaren Ader untig bem Rubiweg, angeboten zu funf Gulben 5 fl.
- .8. Section A. Rro. 1369. Cedis und zwanzig Rusten obee feche Reen vierzehn Centiaren Ader auf bem Lohwald, angeboten zu zehn Gulben 10 ff.
- 4. Section E. Rro. 105. Seche ein gehntele Muthen ober eine Are vier und vierzig Centiaren Saus, bof und Bubeboeben ju Rieberluftabt in ber Cob-

gaffe, augeboten ju vierzig Gulben 40 fl. Bedingungen, unter welchen bie Beraugerung vorbefcheiebener Jumobilien fatt finden foll:

- beigkeibener Jumobilien fallt finden jon: 1. Die Immobilien werben in bem Zuftande verfleigert, in welchem fie fich am Tage der Beeftelgerung befinden werben, nub der Eteizere verfelben eemerbt darauf feine andere Recht als iner. welche der gepführete
- Theil barauf auszuüben berechtigt mar.

  2. Die Steigerer ber Immobilien haben fich auf eineme Laften in beren Refit einzuleften, indem bie bee

... And I'V. Topple in

4. Der aufglande Steigpreis ift mit Zinfen gu finf vom Dunbert, vom Lage bes Aufdlags an gerechner, in vert gleichen Errainen und Jahlungen, auf Martinitag der Jahre achtgehnbundert wer und breißigfinf und breißig und achtgehnbundert fechs und breißigin gangbaren fassemigien Gold- vohr Silbergelbe, ohne Brug ober Ratbalt, auf gutliche ober gerichtliche Amvessing, an die collocitert Müslichiger zu begablen.

5. Das Eigenthumstrat auf die verfleigerten Immobiten biete bis ur ganiliden Bhabalung bes Beige
preise und ber Accesserin in Gunften ber angewiesenet
Glaubiger ausdrücklich vorbehalten, nab zwar bergestalten,
bas, wenn acht Lage nach ber Berfalleit eine Zahlungsgieles feine Zahlung erlofgt, bie collociten Glaubiger
berechtigt sind , das gesteigerter Immobel bes im Zahlungsruchtande gebeilebenen Ereigerres auf besselben
Soften und Gefahr, mit Ilmgehung aller gerichtlichen
Proceduren und beindere jener einer Bessielinisstliage,
blos nach einer einsachen erteiblichen Wefanntmachung,
nater ihnen beliebigen Bedinnungen und Ereminen,
burch einen Rotar auf Eigenthum weber verflegern
nus fassen Rotar auf Eigenthum weber verflegern
nus fassen. Auch aus dem Erife sur Apptal, Jinfen nud Kosten bezahlt zu machen.

6. Die Roften ber Procedur ber Jadangsberäuferrung baben bie Effeigerer nach bem Berbaltnig iner Steigliummen und auf Abidiag an bemielben fogleich nach bem Aufglage, und ohne erft bie Collocation abwarten ju Dürfen, baar an bie betreibenben Gläubiger nu entricktru.

7. Die Koften bes Berfleigerungsprotofols und ber bierauf Bezug habenber Negisterungs und Retariacegebihren fallen ben Steigerern zur fall und bieselben find verbunden, die Kosten bes Berfleigerungsprotofolds logieich nach bem Zuschlag an ben unfrumentienben Volar, die Kosten ber Registeiung aber und ber Greis briefe innerhalb vier und vonnig Agen nach bem Zufoliga an die Kanliei bes Konigl. Bezirtegerichts zu Kanbau zu bezahlen.

8. 3eber Seigerer bat auf Begebren fogleich wit bem Auschlage einen annehmbaren sollbarisch baltemen Birgen zu fiellen, wibrigenfals feln Gebot für nichtig erflart und ber Breigergenfand ohne weiters wieber auf seine Gefahr und Roften ausgeboten wirb.

9. Der Bufchlag ift fogleich befinitiv, ein Rachge. bet wird nicht angenommen.

10. Die bem Schulbner jugebörigen Gebaltichkeiten burfen wen bem Serigtere aus ber Brantverficherungsanftat für ben Abeintreis ver gänglicher Ausjablung bes Steigpreise nicht jurudgegogen, auch beren Mickrationspreis nicht verminbert werben.

11. Innerhalb vier Bochen nach ber Berfleigerung haben Steigerer ihre Steigbriefe transferibiren ju laffen,

wibrigenfalls bie betreibenden Glaubiger biefes auf ihre ber Steigerer Roften thun laffen werben.

12. Eteigerer haben fich ibrigens nach allen biehre betüglichen Berfügungen bes Befebes iber bie Zwangs- veräußerungen von Immobilien im Rheinfreife vom et- flen Imn achtgeinhundert zwei und zwanzig zu flügen, welche bet Eroffunna ber Berfleigerung vorgeleien werben.

Der unterzeichnete Rotar-Commiffar forbert andurch ben obengenunten Schuldner, bern eingeschriebene Oppoletenglabiger, alle sonst babei Betheitigte auf, Camilgas, ben eilfen Januar eintausend achtonbert ver und bereifig, Morgens von neun bis Mittags woll führ, auf seiner umtöllte ju Germercheim zu erscheinen, um ihre allenfalls zu machen habenben Einwendungen gegen biese Berfteigerung zu Protofoll zu aber.

Befertigt gu Bermerebeim auf ber Umtefftube bes unterzeichneten Rotars am ein und zwanzigften Dezemsber achtzehnhandert brei und breifig.

Cartorius, Rotar.

### pr. ben 23. Dezember 1833. (Urtheilsausina.)

Durch Sontumecialurtheil bes Königt. Begirköge richts ja Kaifersalauten wom mangiglen Dezember ackte jehnhundert brei nub dreißig, wurde auf Anfthen der Maria Elisabetha Weifenkein, Ebefrau von Michael Geib, Actesmann, beide wohnhaft in Friedelhaufen, fo wie Lettenmann, beide wichglacht in Briedelhaufen, fo wie Letten, en Spilipp Weifenfelin und 2. Mary arrelta Weifenfelin, einde lettel, großlärig und ohne Gewerbe in Friedelhaufen wohnhaft, für interdeitrenfelt mit werden, das in Fren Rechtende in Wormund fo wie ein Nebenvormund ernannt weren sollen.

Raiferelautern, ben 20. Dezember 1833. Für ben Huegug:

Der Unwalt ber Interbictionellager,

#### pr. ben 23, Dezember 1833.

Gemeinde Eulenbis. (Bolgenfligerung) Mitte wech, ben 22. Januar 1384, bes Bornitags um 10. Uhr, werben burch bas untergogene Unit in ber Bebaufung bes Mirrib 30bannes Jimmenfler ju Mulenbis folgende Bolfortimente öffentlich meiftbietend ver-Reierri, nanich:

a) 101 Rlafter buchen gefchnitten Scheitholg,

b) 51 , eichen c) 2925 gemifchte Wellen.

pr. ben 24. Dezember 1833.

Gemeinde Porrbach. (holyvefleigerung.) Same Bag, ben 25. namichen Monate, ju berfelben Stinnbe, werben burch bas unterzogene Amt in ber Behausung. bas Micthe 3 sohannes Grain in Porrbach 13 eichene Bauholgkamme öffentlich meistbetend verfleigert.

Gemeinde Sch webel bach. (Solperfleigerung.) Mittwoch, ben 29. beefelben Monats und jur felben Stunde, werben burch bas unterpogene Amt in ber Behaufung bes Birthe Peter Wolff in Schwedelbach

a) 76 eichene Bauftamme, b) a buchene Runholgftamme öffentlich meiftbietenb verfleigert.

Beilerbach , ben 20. Dezember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

pr. ben 23. Dezember 1833.

Langenberg , ben 18. Dezember 1833.

Das Ronigl. Forftamt.

pr. ben 24. Dejember 1833.

(Licitation.)

Mentag, ben 20. Januar 1834, Mittage 1 Uhr, au Berbach in ber Behaufung bee herrn Burgermei. ftere Dichael Bauer, werben burch unterzeichneten Lub. wig Gartorius, Rotar in Rodenbaufen, in Befolge Urtheils bes Raiferslauterer Begirtegerichts vom 11. Rovember 1833 , 46 Aren 79 Centiaren Ader . und Biefenland in 4 Studen , im Gerbacher Banne gelegen, auf Unfteben von Jacobina Uhl, Chefran von Beinrich Pferdt, Aderemann in Baugrehmeiler, und von Philipp Steig II., Aderemann in Gerbach, ale Bormund, und bes gebachten Pferdt ale Beivormund über Philipp Steis, ohne Gemerb alba mobnhaft, benen bezeichnete Liegenschaften burch bas Ableben bes in Berbach verlebten Riefere Jacob Uhl erblich angefallen find, ber Untheilbarteit megen auf Gigenthum verftei. gert, unter Bedingungen, Die taglich in ber Schreib. ftube bee Unterzeichneten eingefeben werben fonnen.

Cartorius, Rotar.

(Berfteigerungen.)

Montag, ben 6. Januar 1834, Morgens um 9 Uhr, werben auf bem Burgermeisteramt Balbfischach öffentlich an ben Deiftbietenben verfleigert:

I. Die Bald- und Reldjagd ber gemeinschaftlichen Sombach und bie ber Gemeinde Steinalben auf 6 ober 9 Jahre.

11. Euf benfelben Zag wird jugleich bos fegenannte Mepherbachelden, fo burch ben Drt fliest, und ju Tijelnng von Forellen Setzingen befenders gerignet ift, auf 6 Jahre öffentlich an ben Meistbielenden in Vach beaben.

### (Solgverfteigerung.)

III. Dienftags, ben 14. Januar 1934, Morgens um g Ubr, werben burch unterjogened Amt, auf bem Gemeinbehause ju Balbfifchach, folgende hofjorti, mente von nachwendiben Geneinden öffentlich an ben Beilbietenben versteiger:

3m Gemeindewald von Balbfifchbach, Schlag Duttenthal.

181 Stud eichene Rutholgftamme,

405 . Baubolgftamme,

166 . Wagnerstämme und Stangen, 75 buchene Rusholgftamme.

In bemfelben Balbe, Schlag Galgenberg, an ber \*\* Buchenfaut genannt.

75 Ctlid eichene Rutholiftamme.

50 . buchene Rutholgflamme.

3m gemeinschaftlichen Balb hombach, Schlag Daffelthal.

197 eichene Rutholgftamme,

18 . Wagnerftamme und Stangen,

120 Ciac buttene Hubholghamme.

3m Gemeinbewalb von Steinalben, Schlag Defberg, Dühlhalt genannt.

Circa 40 eichene Rutholgftamme.

Sammtliche herren Liebhaber von vorgemelbten Begenständen werben höflichft eingelaben, auf vorbeflimmte Lage fich bahier betiebigft einfinden gu wollen.

Balbfifchad, ben 16. Dezember 1833.

Das Bürgermeifteramt.

Shaaf.

### pr. ben 23. Dezember 1830.

### (Befanntmadung.)

34 Gemäßbeit bohen Arfeiripts Konigl. Regierung bes Meintlerifes, Kanmer bes Inneren, vom 11. Das 1897, Kro. 1004a S., Intelligeniblett vom Jahr 1897, pag. 297, merben bie nachfichenben Bondbefliere obern beren etwaige Oppochefaraläubiger hientt antgeforbert, three fandligen Brandbeflierungsbeiträge por 1832, welche burch ben betreffenden Ertaereinnehmer. bisber, melde burch ben betreffenden Ertaereinnehmer. bisber, melde burch ben betreffenden Ertaereinnehmer. bisber, ab den men bereiffenden werden fennten, binnen a Moudra da dato um so gewisfer ju entrichten, als mar nach Bertauf biefer Frift bie innsftreidung ber Gebause im Brandssschussender gegen bie im Müchfand'se,finden bageboffister verandigen wird.

Bliestaftel, ben 20. Dezember 1838.

# Roniglides Rentamt.

## Ginnebmerei Mameiler.

34g	92 атен.	Bohnort.	Beitrage. Duore.	Aufgelaufene Roften.	Letal.
	m	mr a	·		
	Brudmaun, Theobald Serrmann, Pet. ir. 28b.		12		
	Riefer, Johann jr.	ib. gen	13		40 83
	Maszing, Jacob	Sabfirchen	1 8		
	Primer, Alexander	ib.	17	20	37
	Bubel, 3ch. Morit	Drmesheim	9		17
	Deir, Jacob	ib.	26	8	34
	Diebet, Beinrich Bib.		1 17	8	25
	Dos, Jacob	ib.	12	8	
	Robe, Anna Maria	ib.	. 8		16
11	Beinrich, Joh. 2.	Rheinheim	17	δ	
12	Platt, Martin	Rubemheim	8	1	8
	Theis, Joh. sen.	fò.	17	1	17
		1	A 13	2 28	6 41

pr. ben 23. Dejember 1838,

### (Befanntmadung.)

In Gemäßbeit boben Referipte Königl Regierung, bes Rheinfreifes, Rammer bes Innern, vom in. Mat 1827, Rro. 10048 N. Intelligungbair vom Indenstagnag, 207, werben bie nachstehenben handbeffper ober beren etwaige hypvoleforgländser blemt aufgeforbert, ibret faulbigen Brandsigerunanheirfäge pro 1822.

welche burch ben betreffenden Stenereinnehmer bieher nicht beigetrieben werden fonnten, binnen, 3 Monateun a. dato wer fo. groiffer gie. ventrichten, als mon nach Berlauf biefer Frist die Ausstreichung der Gebände im Brandsseutenanzendelter gegen die im Ridsstand bestrablichen Jausbeifter veranlasse wir im Ridsstand bestrablichen Jausbeifter veranlasse wir in

Diretafri, ben 20. Dezember 1833.
Röniglich od Rentamte.
Der m. a. n. vy.

A.	Kane, n.	Behnort.	Beitragd.	Mufgelaufene Roften.	Cotal.
,	Beft, Frang	Bliestaftel	2 33	8	2 41
2	Bitt , Balentin	ib.	17		
3	Beder, Frang Floreng		34		
4	Dorfel, Johannes	Bicrbach	18		
5	Abler, Georg sen.	Lautfird;a	17	8	25
6	Graf, Johann Georg	ib.	8	20	28
7	Marr, Joh. Peter	ib.	25		. 33
8	Meier, Jof. Btb.	ib.	25		
	Schiffee , Mich. sen.	ib.	1 2		
10	Bertram, Johann	Boefd)wei	84	20	54
		lee	6 31	1 50	8 21
	Ginnehmere	i Gt. 3ng	ber	t	
1	Solgmann, Louife far Thomas, Jacob		26		34
2	Subcetus, Peter	ib.	25	8	88
	Ripplinger, Mathias	ib.	13	8	21
4	Bapp, Johann	ib.	25	3	36
5	Bindle, Johann Jacob	Robrbadi	21	8	20
6	Mar, Mifolaus	St. 3ngbert	13	gl	21
7	Dableut, 3of. u. Cafp.	ib.	21	. 8	20
	Gffier, Peter	íð.	43	8	51
. 0	Rennerinedit, Jacob	ib.	17	8	25
10	Riehm, Peter	10.	17	8	25
11	Mener, Coreng	ib.	21	8	25
12	Dulle, Clemens' Petere, Joh. It. jun.	ib.	26		34
13	Petere, Joh. Mt. jun.	ib.	. 21	8	20
14	Quiring, 30h.	16.	26		34
	Schenfelberger, Anton		17	8	25
16	Schmibt, Jof. Bitme	ib.	8	8	16
	Schmibt, Og. Wittme		13	8	21
18	Schweiter, Frang jun.	ib.	34	8	49
19	Steinfele, Pet. Bittm.	ib.	25	8	83
20	Riebm, Det. Wittme	Dmmereb.	34	8	49

per ben 94. Depenber 189&

nte Befannemachung; gate einem befereirem Genbarmen, beffen Reftbiensteit in 5 Jahren E Monaten und & Zagen bestebt, aber nach ber instructioen Berorbumg vom 20. Juli 1838 (Arcide Aunts und Intelligensbatt Arc. 29) auf pwei Jahre abgefärt werben fann; ift eine Erjamann um

Dir Simmie von 150 fl. ju ftellen. Ber hiezu tauglich und geneigt ift, hat fich binnen 6: Wochen am die unterfertigte Conferiptionsbeharbe au wenden:

Bweibrilden, ben 19. Dezember 1838:

v. Dofenfeld.

pr. ben 24. Dejember 1833.

(Minterverfteigerung.)

Da bie am 16. Dezember 1. 3. fatt gehabte Berfeigerung ber Beriebung ber Gemeinbe- Ult bie- voenchmigung nicht erhalten hat, so wird befannt gemacht, daß Montag, ben seichten Bannar 1624, mu gehu Uhr bet Bormittage, auf bem Gemeindehaus babier, ju einer anderwertigen Minderverfreigerung gescheitten werben wieb. Der Koftenanfolgag beträgt 270 fl.

Ruchheim, ben 22. Dezember 1838.

Das Bargermeifterams

ader.

pr. ben 24. Dernber 1835.

(Licitation.) Mittmoche, ben 8. Januar 1884, Radmittage um 2 Uhr , im Birthehaufe jum Yomen in Wachenbeim a. S., merben in Bollgiehung eines burd bas Ronigl. Begirtegericht ju Granf.nibal am 26. Novems ber 1. 3. erlaffenen Urtheile, auf Begehren von 1. Abam. Muller, Birth, in Bachenheim an ber haarat mobnend , handelnd femobi in eigenem Ramen ber Guter. gemeinschaft wegen, welche swifden ihm und feiner. verftorbenen Chefrau. Ratharina Gans beftanben hat, wie and ale Bater und natürlicher Bormund feiner mit berfelben erzeugten, noch minberjahrigen, gemerb. tofen, bei ihm fich anfhaltenben Rimber: Ratharina, Sibilla, Youifd und Roam Duller; Q. Georg Rung, Soneiber, ju Bachenheim mobnent, Brivormund gee nannter Pupilien ; 3. Maria Glifabetha Breuneifen, Chefrau von Johannes Robe, Winger gu Bachenheim, Letterer auch noch banbeind ale gerichtlich ernannter Daupteermund über Refolans (früher Johann Georg) Bremufen, ohne befonbered Gewerbe, ju Badjenbeim

bomiellfreud; 4. Mirdant Brenneisen, Minger alba, Brivornumb diese Muorenum; 5. Philippina Transeisen, ledig, großjährig, abna Gewerbe, mad 6. Is-hann Jacob Krenneisen, Minger, die beiden Rehten auch in Wachenheim wohnend; genonnte Waria Elisabetha, Philippina, Iohann Jacob und ber minderigderige Alfalaus Brenneisen Anderen erfter Ehe ber genannten Katharina Gans und beren verslovbeuen etster und preiter Ehe Erben gemeloter Katharina Gans, der die Kenanne Georg Brenneisen, istmutliche Kinter erfter und preiter Ehe Erben gemeloter Katharina Gans, jurch unterflichtenen, ja Kriedelsheim restiliernden, biezu committirten Königl. Baper. Bezirknoit Karl Angul Kösfer, fossende put Errungenschaft erster Ehe geborig Liegenskoften ber Untheilbarteit wegen öffente fich auf Eigenstwu verkfeigter, als.

- 1. Ein ju Machenheim vor ber Burg auf einem flaschenraum von 2,30 Meter flebenbes Bohnhaus nebft Zugehör, Section A. Rro. 1150 a., sobaun
- 2. 78 Aren 50 Centiaren Bergfelb hinter bem Saufe und Garten, Bann Bachenheim, bas Daus und Bergfelb jujammen taxirt ju 060 ft.

Die Bebingungen ber Berfleigerung, fo wie bie nabere Befchreibung ber Liegenschaften tonnen bei bem Unterzeichneten taglich eingeschen werbem

Reiebeleheim, ben. 23. Dezember 1838:

Rofter, Rotar.

per benr 24. Dezember 1833.

ite Befonntmadung

einer 2 mangeverfeigerung.

Montag , ben zweiten April achtzehnhunbert vier und breifig, Rachmittage zwei Uhr, in Rallftabt bei ber Birthin Bittme Lenber;

In Gefolge Urtheils Des Königl. Begiefsgerichte gir Frankental vom vierten Dezember achtechunderet bere und breifig, am einem Giteraufnahmpretefott, abs ber untergeichere, burd ermöhrtes Urtheil ats Bersteigerungscommissar ernannte, in Dürfveim resteberende Rober Friedrich globe, and ber ber ber bei Bersteigerungscommissar ernannte, in Dürfveim resteber echtechte Reiber Friedrich gaob Koch, am manugiffen Begember achtichnhundert brei und breißig ausgaahm 3; und .

Mus Anstein von Jacob Wolf, handelsmannt, wohner in Kalliebt, wolder in bleier Sache den annerschüllen Kalliebt, wolder in bleier Sache den annerschüllen Novalen Withelm Anwalt aufgestäte der, in jeiner Eigenschweite Glischer von dem Erben bei in Kalliebt vorleben Wingers Bom Schröder; nameritigt: d. de flew Blitwei Elisiabethy gebonen Beckelt, die jewen Kamen, wie auch als Vormünkerind der 110 ch minderjährigen aus diese Kalprolenu Kinder Wilhelm minderjährigen aus diese Kaprolenu Kinder Wilhelm min hetre Charden.

ber, lebig, großjährig; 3. Reicharb Schröber, Binger; 4. Friedrich Schedber, Minger, und 5. Georg Schrobart. Dienftnecht, alle in genanntem Ralladt wohnbaft:

Wird ber genannte Commister, jur Zwangsverfreigerung berfeinigen, dem genannten Chalburn ibeile eigenthümlich jum Theil wuhnlesslich angehörigen, in angeschierten Kusnahmprotofol verzeichneten, hier unten beschiebenen Immobilien, bestaitiv und ohne Munahme eines Rachgebrok schreiten, wobet bie burch anbeteelbenden Theil sessen und bet jedem Artisfel bemeetten Perife, als erfeie Ungebor artien.

### Befchreibung ber 3mmobilien, und gwar:

- a) ber ben Schulbnern eigenthumlich angehörigen.
- 1. Section E. Aro. 202. Eine Are fünfzig Centiaren gaus und hof in ber Wielengaß zu Ralefladt, begragt nach Alab Eronbard berch Wittwe, nach Rhein die Wielengaß, nach Roben genannte Wittene Erech und nach Güben Philipp Jacob Flicher, angedeten zu breihundert Gulben
- 2. Section A. Res. 146. Finf A:en neunig Gentiaren Ader im Bolferfroren, befurcht einerfeits Friedrich Schröber, anderfeits Andreas Schröber, angeboten zu zwonzig Gulben 20 fl.
- b) Derjenigen, wovon bie Schulbner blod bie Rubniegung haben, ber Gemeinde Radfiabt eigenthumlich angehören, und welche ber obgenannte Mitfduito, ner Reicharb Schröber gegenwärtig fo befigt.
  - 1. Bier Aren ober 3 Biertel in ben Mamenten, befurcht einerseits Beftphalingere Erben, anderfeits ber Weg, angeboten gu zwei Gutben 2 fl.
  - 2. Vier Aren fünfzig Centiaren allba; neben Georg Seing bem 1. und bem Weg, angeboten gu brei Bulben 2 ff.
  - 3. Drei Aren allba, einerfeits Johannes Benfel, anberfeits Georg Schröber, Angebot ein Gulben i fl.
  - 4. 3wolf Aren allba, einfeits Anbreas Schröber, enberfeits Johannes Benfel, Angebot zwei Bulben 2 ft.
  - 5. Fünfzehn Aren auf bem Bogelgefang, neben 30hannes henninger junior und Friedrich Beiffenborn, Angebot acht Gulben 8 ft.
  - 6. Bier Aren Bingert auf ber heffel, neben Uns bread Schröber und Johannes Roch, Angebot brei Gulben 3 ff.
  - 7. Geche Aren Ader auf ber heffel, neben Anbreas Schröder und Aufftogern, Angebot zwei Gulben
- 8. 3mei und breifig Aren Ader auf ber Deffel, et-

- nerfeite Georg Schröber, anberfeite A.: fitoger, Angebot fünf Gulben 5 ft.
- 9. Bier Uren fünfzig Centiaren auf bem Gauberg, einerfeite Abam huhmann, anderfeite Georg Sedberling, Angebot ein Gulben breißig Rreuger
- 10. Sieben Aren fünfzig Centiaren allba, einerfeite Philipp Jacob Ronrbach, anberfeite Auffloger, Angebot zwei Gulben 2 ft.
- 11. Behn Aren allba, befurcht einerfeits Georg Unverzagt, anderfeits Philipp Jacob Rohrbach, Ungebot ein Gulben
- 12. Behn Aren fünfzig Centiaren bafelbit, befurcht einerfeite Friedrich Schwab, anderfeite Auftöger, Mugebot ein Gulben

Bufammen beträgt bas Angebot ber Rubniegung vorbefchriebener Allmeneguter breißig ein Bulben brei-

fig Rreuger 31 fl. 80 fr. Aue Immobilien liegen in ber Gemarkung von Rallftabt.

### Steigbebingungen.

- 1. Steigerer haben bie biberigen Progeburfelten ber Jmageberfleigerung nach bem memoire tach beb Beren Prafibenten bes Sezirfsgerichts, binnen einem Monat nach ber Berteigering an ben betreibenben Abeit im Abug an bem Steigperis; aber ohne Abgug an bem fleggereis, aber ohne Abgug an bem gleigen Boften, aber die Steigen ab Berteigerungsprotofol, bie Gebühren bet Commission an berfelben, und bie Registriung und Ausgeberteibung und Buchefeitigung an bie Kangliei bes Koussel. Bezirfsgeriche ju frankeithal, binnen zwanzig Aagen nach bem Justings entrichten.
- 2. Der Steigpreis muß in vier gleichen Portionen auf die nachsten Martinitoge ber Jahre achtichnbundert vier und breiftig, stinft und breiftig, siend und breiftig in achtichbaundert fieben und breiftig, mit Sinfen zu find vom Jundert vom Tag bes Buschtagan, auf gutliche oder gerichtliche Anweisung bezahlt werben.
- 3. Alle rudftandigen und laufenden Steuern, Bulten und Erbginfen, fo auf ben verfleigere merbenden Liegenschaften ruben, bat ber Steigerer ju übernehmen.
- Steigerer ift gehalten, einen mit ihm fofibarisch verbundenen Bürgen zu fieller, und übernimmt bie verfreigert werdenden Gegraftande in dem udmitichen Juftand, wie sich solcher am Zo des Justilags befinder, ohne Rudigeriff gegen den Berfeitgerer.
- 5. Steigerer bes Sanfes fommt zwei Monatenach bem Zuschlag in ben Benug beefelben, aber ber Steis

gerer von ben liegenden Gutern fogleich nach bem Jufoliage; jedoch muß fich berfelbe auf bem Wege Rechtens, ohne beghalb bie Intervention bes Berfeigerers in Anfpruch zu nehmen, in ben Befib feben.

6. Colle ein Steigerer ober fein Burge auch mur eine einzige von vorftebenben Bebingungen nicht erfüllen, fo tann, blos nach einer breifigitägigen Zahlungs- aufforberung und verschlicher Befanntmachung, auf beren Gefahr und Roften, ju einer Wiebervorfteigerung geschitten werben, in welchem hall ber Steigere ober ein Burge teine Anfpruche auf ben Mehretide zu machen bat, wohl aber mit feinem Burgen für ben Bertag bes Minderreifes verantwortlich bliebt.

Enblich werben bie Schulbner, Die hopothetergläubiger berieben, ober alle sonft hieder Betbetligte hirmit aufgefordert, fich fünftigen zwanzigsten Januar achzehnbundert vier und breifig, des Bormittags neun Uhr, auf der Amststube des untergeichneten Nockafe einzufinden, um ihre allenfalligen Einwendungen gegen biefe Berftigerung zu Proctofu zu geben.

Gefertigt innerhalb zwei Stunden zu Durfheim am ein und zwanzigsten Dezember achtzehnhundert brei und breißig burch

ben Berfleigerungscommiffar

R s ch.

pr. ben 26. Dejember 1833.

(Odufbienfterfebigung.)

An ber in ber Gemeinde Thaleifchweiler neu errichteten ifraelitifchen Elementarschule foll ein geprufter Lebrer mit einem jahrlichen Behalte von 166 fl. angestellt werben.

Die Bewerber um biefe Lehrenfelle werden eingelen, ihre gehörig belegten Geluche innerhalb brei Boden a calo bei ber Driefefulcommiffion einzureichen, wobei bemerft wirb, bag ber feftgefette Behalt, im falle fich ein gut qualificitte Gubjeft melbet, um ein Mertiliche verbeffert wirb.

Thalfrofchen , ben 22. Dezember 1833.

gar bie Ortefchulcommiffion: Das Bargermeifteramt.

Gölter.

pr. ben 27. Dezember 1833.

tte Befanntmachung

einer gmangeberfeigerung. Mittwoch, ben 2. April 1834, bes Nachmittags 2 Uhr, ju hanhofen im Birthohaufe jum golbenen birfch, werben auf Unfleben bes herrn Rrang Laver Rebler, Mentner, in Speper mobnhaft, welcher ben herrn 21b. potaten Dauli in Grantenthal zu teinem Unmalte in biefer Cache beftellt bat, bie beffen Chulbnern, nam. lich: 1. Sacob Beig, Mderemann, und 2. beffen mit ber verlebien Barbora Bagenblatt ebelich erzeugten Rin. bern, ale Erben ihrer Mutter, ale: a) Paus Weiß, Mderemann, b) Chriftina Beig, Chefrau ren Schannes Faber, Meremann, und c) Maria Eva Weiß, Dienftmagb bei Johannes Befel, Actersmann in Dubenhofen, Lettere bei ihrem Dienftherrn, alle autere in Sanbofen wohnhaft, angehörigen 3mmobilien . in Bemaftheit eines am a. laufenben Monats von bet Rathetammer bes Begirtegerichte ju Granfenthal erlafs fenen Beichluffes, offentlich verfleigert, und find biefe im Banne ven Sanbofen gelegene Liegenschaften in bem am 17. biefes Monate burch ben unterzeichneten bas bier ju Speper refibirenben und jur Bornahme biefer Berfteigerung committirten Rotar Reichard gefertigten Büteranfnahmeprotofolle befdrieben, wie folgt:

- 1. Section B. Rro. 143. 80 Ruthen ober 18 Aren gi Centiaren Ader auf ben Roibenfegraben flogend, neben Sufanna lifch und Georg Sifchers Wittwe, von bem betreibenben Theile angeboten au
- 2. Section B. Rro. 464. Gleiches Flachenmag Uder im Renbruch auf ben Balb flogend, neben Beit Florchinger und Georg Rifchers Bittwe, ju
- 3. Section B. Rro. 479. Gleiches Stachenmaß Mer in ber langen Ganerbgewann, neben Johannes Wagner und Frang gerfer, au
- 4. Section D. Mro. 21. 10 Ruthen eber 2
  Mren 26 Centiaren Plat an ber alten Airchengaffe zu hanhofen, mit barauf fiebenbem Wohnhaufe nebit Stallung, hoGarten und übrigen Zubehörungen, neben Joseph Echr und Johann Aripp bem
  jungen, angebeen u

Bufammen au . . . 70 fl.

Bu biefer Berftelgernng, welche fobleich befinitiv ift und wobel feine Rachgebote angenommen werben, hat ber betreibenbe Glaubiger folgenbe Bedingungen feftgefebt, ale:

1. Die Steigerer teten sogleich nach bem Zuschlage in Best und Genuß der erftrigeren Liegenichaften, haben fich iebed auf eigene Gelahr und Rosten in beren Beste zu sehn, indem ihnen von Seiten des Gläubigers in keiner Sinsch abarantie geleistet wird, sondern Nebie Eitgenschaften mit allen Rechten und Leften, Ne-

5 -

50 -

tiv. und Paffinbienftbarteiten , wie fle Die Schulbner befeffen, ju übernehmen baben.

2. Mile barauf lafteitbe Stenern und anvere Abgaben haben fe vom lebrotrftoffenen erften October an gu entrichten.

a. Diefelben baben bir Roften bes Owangsveranferungeverfobren, nad Serbaltnig bet von ihnen geichulbeten Steigpreifes und abichläglich auf biefen, binnen 1.4 Zagen nach ber Berfeigerung an ben berteibenben Bladuger zu begehren; bie Roften ber Berfeigerung felbt fallen ibnen jeboch, und zwar ebenfalls im Berhaltnig ber geichulbeten Eleigpreife, perfolich gur Paft.

4. Der nach Abyug vorerwähnter Jahlung nech bleibende Rest bes Greigpreises nug in dere gleichen Terminen an den Martinitegen ber bert nächsteligenden Jahre 1834, 1835 und 1836, mit vom Tage bes Juglichtige an Laufenden Juhren zu jahrlichen sind vom Dundert, in gutem groben Silbergelde, nach ersolgenden glittigen ober gerichtischen Inweizung dezasts werden.

5. Jeber Steigerer hat auf Berlangen einen gahl. fabigen folidarifchen Burgen fitr Bablung bee Steige preires ju ftellen.

6. Bis jur ganglichen Ausguhlung bes Steigpreifes für bas Wohnhaus muß biefes in bem Branboreficherungs. Brunbbuche bed Rheintreifes eingefchrieben erhalten werben.

7. Im Kalle ein vber ber andere Steigerer in 3ahing bet signtidigen Seigpreffes sammig ferm wirde, find bem au ibn angeweifenen Glabbiger bad Necht zu eitenen, nach fruchtiefen Ablaufe eines ihm fignifigten beiteben, nach fruchtiefen Ablaufe eines ihm fignifigten bereißigtedigten Jahlbefehle, das von biefem erfleigere But unter beliebig festunferenden beiteigenen geteicht geweiteren versteigeren zu lassen, ohne an die Beobachtung ber für Wangesveräufe, rungen liegender Gitter vorgeschrieben Förmickelten ober an des Schuldners Einwissigung gebinde zu iron, um sich alband nach dem Eriche einer Berfeigerung für seine Forberung am Kapital, Jünfen und Kolden vorzuschwicht begatig zu machen.

8. Außerbem bleiben alle burch bas Gejet vom t. Juni 1842 über 3mangeverangerungen von 3mmobilien

feftgefesten Bedingungen in Birtfamfeit.

Die Schuldner, beren huvothedarglaubiger und alle sonft bleibe Betheiligte weren aufgeferbert, am 48. Januar nachfthin, bes Morgens 9 Ubr, auf ber Amtsilueb vos unterzeichnern veräre gereichienen, um tipe Einwendungen genen obige Berfelgerung, im Falle sie berrgleichen zu machen haben josten, zu Protofoll gu geben.

Alfo gefertigt in ein und einer' halben Ctunbe gut Gveyer am zwanzigften Dezember achtzehnhunde t brei und breifig.

Reichard, Rotar.

## Emdim anbritignige w.

Die nachbenannten Perfonen wollen nach ben ver-

einigten Staaten von Rorbamerita auswanoern:

1. Dorothea Marhoffer, lebigen Stanbes, wohnhaft in Fintenbach Gersweiler.

2. Martin Schafer, Schneider von Mileng, beffen Ausbranderung icon in der Beilage Aro. 94 jum Amis und Intelligenzblatte vom 11. September :1832 Seite 645 angezeigt war, und

3. Abam Baumann, Aderemann von Mlfeng.

Man bringt biefes jur allgemeinen Renntnis, bemit biejenigen, welche etwa Forberungen an belont Porfonen haben, folde nochtigenfalls bei den betreffer ben Gerichten innerhalb vier Mochen geltend und bie Angelon down anher moden fonen.

Rirchheimbolanden, ben 22. Dezember 1838. Das Ranigl. Banb commiffariat.

Giefen.

pr. ben 29. Dejember 1832.

Rachgenannte Snbivibuen, alle von Laches, haben um bie Erlaubnig nachgesucht, nach Rorbamerifa ausmantern gu burfen, ale:

Johann Mifolaus Riff, Sadler, Johans Peter Schmit, Adresmann, beibe lebig, bann Fean Riff, Georg Schmitt, Johann Schmitt, Biftein Arebalt, Johann Schmitt, Biftein Arebalt, Johann Schmitt am Plats, Franz hammann und Morria Nachorina Dieterflatter, Wiltewe von Peter Gros, alle Actesteute mit Jamille.

Es haben bemnach alle Intereffenten ibre etwalgen Unfpruche bei bem betreffenben Berichte innerhalb wir Bomen geltenb und bavon hieber bie Ungeige ju machen.

Reuftabt, ben 27. Dejember 1833.

Das Rönigl. Lanbcommiffariat. In legaler Abwefenheit: WB a n.b.

Privat. Mngeige.

pr. ben 29. Dejember 1833

3ch made hirmit befannt, bag ich auf mein Umfuern als Rotar nach Grinnfabr verfest worben tie, nub meine Schreibfube mit bem erfen Januer 1834 in ber chemaligen Wohnung bes allba verftorbenen Roth Schaffte ereinen werbe.

Morgens, Rotar.

3ntraigengblatte von 11. Eepentel ngegrige mar, unb Baruam, Adreiman ver Min. ungt biefes jur ollgemeinen frum! en, melde eine Berbetrage ## ben, folde nothigenfall bei ber im n tanerbalb vier Beden geint # en anber machen finnen. imbolamben, ben 22. Degentet ill. Einigl Banbcommiffarit Giefes. pr. ber 19. Dritt f nannte Subireturn, alle wertern # anbeig nachgrucht, nach Rebmid burfen , als: Rifoland Rif, Gadier, Sie derimann, beibt tebig, barr witt, Johann Comitt, Michaliff. dwitt am Plat, Fran hamm und Deterftatter , Buttur ver fic in beute mit Familie. ben bemach alle Jaterefente in bei bem betteffenten Gericht merba feeng mup penem pieten pie greich bin ibt, ben 27. Tegenber 1888. & Benigt, Panbremnifferiel In legalet Aberfeitet. Bank \_

Marand by Google



5286



